This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

3 3433 06275139 5

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

265295

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1895.

347

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1894.

Digitized by Google

Von dem Kalender und Jahrbuch für 1894 sind zum Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außerdem sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exemplare à 50 Pf. zu haben.

Der **Jahrgang 1894** enthält außer dem Astronomischen Kalender mit kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen und den Marktverzeichnissen unter anderem:

Stand der Bevölkerung: Flächeninhalt, Wohnstätten und Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890. Die speziellen Ergebnisse der sächsischen Volkszählung vom 1. Dezember 1890: Die städtische und ländliche Bevölkerung, die Zusammensetzung der Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung sowie die Zunahme derselben in den Verwaltungsbezirken. Die Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken nach dem Religionsbekenntniß, nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Gebürtigkeit, Alter und Zivilstand. Umfang der Landtagswahlkreise und Bevölkerung derselben. Die Gebrechlichen in Sachsen. — **Bewegung der Bevölkerung:** Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten und in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1891. Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den größeren Stadtgemeinden. Die Geburten- und Sterbeziffern in sämmtlichen sächsischen Städten für die drei Jahrfünfte 1876/80, 1881/85 und 1886/90. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Sachsen von 1852—1891. Die nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus Sachsen und Deutschland. Selbstmorde in Sachsen. — **Finanzwesen:** Erträge des Staatsforstwesens, der Intraden- und Domänen, des Berg- und Hüttenwesens, der Porzellanmanufaktur, der indirekten und direkten Steuern. Ergebnisse der Einschätzung zur Einkommensteuer. Sparkassenverkehr. Stand der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank. Ausmünzungen. — **Gewerbe und Handel:** Bergwerksbetrieb, Eisenproduktion und -verarbeitung, Rübenzuckerproduktion, Bierbrauerei- und Branntweinbrennereibetrieb. Ergebnisse der Fabrikarbeiterzählung. Sandsteinbruchsbetrieb. — **Dampfkessel und Dampfmaschinen.** — **Landwirthschaft:** Anbauflächen und Ernteerträge. — **Verkehr und Verkehrsstraßen:** Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Schiffahrtsverkehr. Staatsstraßen. — **Versicherungswesen:** Immobiliar-Feuerversicherung. Krankenversicherung. Knappschaftskranken- und Knappschaftspensionskassen. Invaliditäts- und Altersversicherung. — **Verbrauch von Nahrungsmitteln:** Fleisch- und Salzverbrauch. — **Armen- und Bettlerwesen:** Ergebnisse der sächsischen Armenstatistik. Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens. — **Medizinalwesen:** Impfergebnisse. Krankenbestand in den öffentlichen Krankenanstalten. Sterblichkeit. — **Kirchenwesen:** Uebersicht über den Stand der evangelisch-lutherischen Kirche. Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelisch-lutherischen Landeskirche. — **Viehstand:** Vorläufige Viehzählungsergebnisse von 1892.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
265295
ASTOR LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R L

Digitized by Google

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1895.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1894.

Digitized by Google

Kalender

nebst

Markt-Verzeichniß

für das

Königreich Sachsen

und die

Nachbarstaaten

auf das Jahr

1895.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1894.

Digitized by Google

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
265295
ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS.
R 1902 L

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender.

Seite

Allgemeine Bemerkungen 3
Tabelle der beweglichen Feste bis zu Ende des 19. Jahrhunderts . . . 4
Kalender der Juden für das Jahr 5655/5656 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1895 5
Kalender der Mohammedaner 5
Astronomischer Kalender für das Jahr 1895 nebst vollständigem protestantischen, katholischen und griechischen Kalender 6
Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1895 30
Die Finsternisse des Jahres 1895 32
Die mitteleuropäische Zeit 32
Die sächsischen Städte mit ihren Zeitdifferenzen gegenüber dem Dresdner Meridiane, nebst den Reductionen ihrer Ortszeiten auf mitteleuropäische Zeit 33
Das Zeitsignal des Königlichen Mathematischen Salons in Dresden . 34
Saturnring 35
Obere Culmination des Polarsterns in Dresdner mittlerer Zeit nebst Bemerkungen 35
Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1895,0 . 36
Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe 36
Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt 37
Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und der mittleren Zeit in Sternzeit 38
Die Aufgangs- und Untergangszeiten der Planeten 39
Ascensionaldifferenz für 45 bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 29 Grad nördliche und südliche Declination (D) 40
Refractionstabelle 40
Die Grundlagen der Zeit- und Zeitrechnung 41

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen und in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1895.

I. Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen im Jahre 1895 50
II. Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1895, und zwar:
im Großherzogthum Sachsen-Weimar 73
im Herzogthum Sachsen-Meiningen 77
im Herzogthum Sachsen-Altenburg 80
in den Herzogthumern Sachsen-Coburg-Gotha 81
im Fürstenthum Reuß älterer Linie 82
im Fürstenthum Reuß jüngerer Linie 83
im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt 84
im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen 85
im Königlich Preußischen Regierungsbezirk Merseburg . . . 86
in den in der Nähe des Königreichs Sachsen gelegenen Orten des Königlich Preußischen Regierungsbezirks Liegnitz . . 91

Digitized by Google

Astronomischer Kalender

für das Jahr

1895

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

A. Nagel,

Geheimer Regierungsrath.

Geographische

	Breite.			Länge.					
Dresden	51°	3′	14″	0ʰ	1ᵐ	21ˢ	östlich	von	Berlin.
Leipzig	51	20	6	0	4	1	westlich	„	„
Berlin	52	30	17	0	0	0			
Greenwich	51	28	38	0	53	35	„	„	„
Paris	48	50	11	0	44	14	„	„	„
Ferro	27	45	0	2	4	14	„	„	„

Zeit: $1^h = 15^o$; $1^m = 15'$; $1^s = 15''$ **Bogen.** **Bogen:** $1^o = 4^m$; $1' = 4^s$; $1'' = 0{,}066\ldots$ **Zeit.**

Digitized by Google

Inhalt.

Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische und der griechisch-russische Kalender sind je vollständig dargestellt. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnamen, im katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, sowie in jedem der drei Kalender die zu den kirchlichen Sonn- und Festtagsfeiern angeordneten Stellen der Heiligen Schrift. — Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen nebst Vorlesungs-Texten gegeben. Im mohammedanischen Kalender sind nur die Anfangszeiten der Monate und des Jahres aufgeführt.

Astronomische Gegenstände.

Im Kalender sind aufgeführt für jeden Tag des Jahres 1895: die Auf- und Untergangszeiten der Sonne und des Mondes, der Mondlauf, die mittlere Zeit im wahren Mittag, die Sternzeit im mittleren Mittag, die Rectascension und Declination der Sonne und des Mondes; für jeden fünften Tag: die Rectascension, Declination, Culminationszeit und der halbe Tagebogen der größeren Planeten. Ferner sind unter dem Strich des Kalendariums enthalten: die Planetensichtbarkeit, die sonstigen Erscheinungen der Sonne und des Mondes (Finsternisse, Sonnendurchmesser und Mondphasen), die hauptsächlichsten Constellationen, die Verfinsterungen der Jupitermonde, Dämmerungdauer, Tagesanbruch, Nachteintritt, Tageslänge. **Alles bezogen auf den Dresdner Meridian und auf 51° geographische Breite.**

Im Anhange zum Kalender sind aufgeführt: **die Erläuterungen zu dem Kalender, die Finsternisse im Jahre 1895, die mitteleuropäische Zeit mit den Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten, das Zeitsignal des Königl. Mathematischen Salons zu Dresden, der Saturnring, die Culminationen des Polarsterns nach mittlerer Dresdner Ortszeit nebst Anwendungen, mittlere Oerter der Sterne 1. und 2. Größe nebst Beispielen der Anwendung, Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt, Berechnung der Auf- und Untergangszeiten der großen Planeten nebst Tabellen der Ascensionaldifferenzen und der Refractionswirkungen, die Grundlage der Zeit und Festrechnung nebst Ostertabelle bis zum Jahre 1925.**

Digitized by Google

Das **Gemeinjahr 1895** enthält 365 Tage und entspricht dem Jahre:

7403/7404 der Byzantinischen Aera,	2671 der Olympiaden, oder dem 3. der 668. Olympiade,
6608 der Julianischen Periode,	2648 nach Gründung Roms nach Varro,
5656/5656 der Juden,	1940 nach Anordnung des Julian. Kalenders,
2882 nach Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem,	1312/13 der Mohammedaner.

Es ist dasselbe, gezählt		Jahr.
von Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt		das 1862.
„ völliger Trennung der griechischen von der römischen Kirche		„ 1411.
„ der Reformation Luthers		„ 378.
„ „ Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toskana), Frankreich, Dänemark, Lothringen, Portugal, Spanien, Böhmen und Holland		„ 313.
„ „ Einführung desselben im katholischen Deutschland		„ 311.
„ „ „ „ „ protestantischen „		„ 195.
„ „ Geburt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers **Wilhelm II.** (27. Januar 1859)		„ 36.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs **Wilhelm** (6. Mai 1882)		„ 13.
„ „ Neuerrichtung des Deutschen Reiches		„ 24.
„ „ Geburt Sr. Maj. des Königs von Sachsen **Albert** (23. April 1828)		„ 67.
„ „ „ J. Maj. der Königin von Sachsen **Carolina** (5. August 1833)		„ 62.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Prinzen **Georg** von Sachsen (8. August 1832)		„ 63.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863)	Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und J. K.	„ 32.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich August** (25. Mai 1865), (vermählt mit J. K. K. Hoh. der Prinzessin **Luisa Antoinette Marie** von Toscana am 21. November 1891)		„ 30.
„ „ „ J. K. K. H. der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. H. Erzherzog **Otto** von Oesterreich)	Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna	„ 28.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Joh. Georg** (10. Juli 1869), (vermählt mit J. K. H. der Herzogin **Maria Isabella** von Württemberg am 5. April 1894)		„ 26.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Max** (17. November 1870)		„ 25.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Albert** (25. Februar 1875)		„ 20.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Georg** (15. Jan. 1893)	Söhne Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August	„ 2.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich Christian** (31. Dezember 1893)		„ 2.

Zeit- und Festrechnung.

Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.	Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.
15	Güldene Zahl	15	14. April	Ostersonntag	2. April
IV	Epakten	XV	23. Mai	Himmelfahrt Chr.	11. Mai
28	Sonnenzirkel	28	2. Juni	Pfingstsonntag	21. Mai
F	Sonntagsbuchstabe	A	5. Juni	II. Quatember	24. Mai
10. Februar	Septuagesima	29. Januar	18. Septbr.	III. Quatember	20. Septbr.
27. Februar	Aschermittwoch	15. Februar	1. Dezember	1. Advent	3. Dezember
6. März	I. Quatember	22. Februar	18. Dezember	IV. Quatember	20. Dezember

Digitized by Google

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders, am [illegible] Nachmittags 10 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, am [illegible] Juni Nachmittags 6 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Waage, am [illegible] September Vormittags 8 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 22 Dezember Morgens 3 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht.

Tabelle der beweglichen Feste bis zu Ende des 19. Jahrhunderts.

Jahr.	Gregorianische Ostern.	Septuagesima.	Aschermittwoch.	Pfingsten.	1. Advent.	Julianische Ostern.
1895	14. April	10. Febr.	27. Febr.	2. Juni	1. Dezbr.	2. April
1896	5. „	2. „	19. „	24. Mai	29. Novbr.	24. März
1897	18. „	14. „	3. März	6. Juni	28. „	13. April
1898	10. „	6. „	23. Febr.	29. Mai	27. „	5. „
1899	2. „	29. Jan.	15. „	21. „	3. Dezbr.	18. „
1900	15. „	11. Febr.	28. „	3. Juni	2. „	9. „

In den Jahren 1895 und 1896 fallen die Gregorianischen und Julianischen Ostern auf denselben Tag.

Der Gregorianische Kalender des Jahres 1899 stimmt bezüglich des Datums der Sonn- und Festtage mit dem Jahre 1893 überein.

Die erweiterte Ostertabelle ꝛc. bis zum Jahre 1925 siehe Seite 48.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder ♉ Stier ♊ Zwillinge	Frühlingszeichen.	♋ Krebs ♌ Löwe ♍ Jungfrau	Sommerzeichen.	♎ Waage ♏ Skorpion ♐ Schütze	Herbstzeichen.	♑ Steinbock ♒ Wassermann ♓ Fische	Winterzeichen.

Bezeichnung der Wochentage.

☉ Sonntag, ☾ Montag, ♂ Dienstag, ☿ Mittwoch, ♃ Donnerstag, ♀ Freitag, ♄ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈	von	0	bis	30	Grad,	♉	von	30	bis	60	Grad,	♊	von	60	bis	90	Grad,
♋	„	90	„	120	„	♌	„	120	„	150	„	♍	„	150	„	180	„
♎	„	180	„	210	„	♏	„	210	„	240	„	♐	„	240	„	270	„
♑	„	270	„	300	„	♒	„	300	„	330	„	♓	„	330	„	360	„

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

● N. M., Neumond.	V., Vormittag (Mittern. bis Mittag).	A. R., Rectascension.
☽ E. V., Erstes Viertel.	N., Nachmittag (Mittag bis Mittern.).	D., Decl., Declination.
○ V. M., Vollmond.	U., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.	Perig., Perigäum, Erdnähe.
☾ L. V., Letztes Viertel.	St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.	Apog., Apogäum, Erdferne.
☌ Conj., Conjunction.	h, m, s, Stunde od. Uhr, Minute, Sekunde.	Perih., Perihel, Sonnennähe.
☍ Opp., Opposition.	Gr., M., S., Grad, Minute, Sekunde.	Aph., Aphel, Sonnenferne.
☊ Aufsteigender Knoten.	o, ′, ″, Grad, Minute, Sekunde.	El., Elongation.
☋ Niedersteigender „	G., Culm., Culmination.	Br., Breite; hel., heliocentrisch.
□ Quadratur.	P. Polhöhe, geographische Breite.	Gr. oder gr., größte.

Die zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 6 Uhr fallenden Auf- und Untergangszeiten des Mondes und Culminationszeiten der Planeten sind mit schrägstehenden Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

Kalender der Juden für das Jahr 5655/5656 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1895.

Die Juden zählen ihre Jahre seit Erschaffung der Welt. Sie beginnen ihr 5655stes Jahr mit dem 7. Oktober 1894, welches ein abgekürztes Gemeinjahr von 353 Tagen ist. Am 19. September 1895 beginnt ihr 5656stes Jahr; ein überzähliges Gemeinjahr von 355 Tagen.

1895.	5655. Abgekürztes Gemeinjahr.
Jan. 2	5. Tebeth.
„ 3	9. „ S. = Sabbath.
„ 6	10. „ Fasten. Belagerung Jerusalems.
„ 12	16. „ S.
„ 19	23. „ S.
„ 25	29. „
„ 26	1. Schebath. S.
Febr. 2	8. „ S.
„ 9	15. „ S.
„ 16	22. „ S.
„ 23	29. „ S.
„ 24	30. „
„ 25	1. Adar.
März 2	6. „ S.
„ 7	11. „ Fasten-Esther.
„ 9	13. „ S.
„ 10	14. „ Purim.
„ 11	15. „ Schuschan-Purim.
„ 16	20. „ S.
„ 23	27. „ S.
„ 25	29. „
„ 26	1. Nisan.
„ 30	5. „ S.
April 6	12. „ S.
„ 9	15. „ Passah-Anfang. * 2. Mos. 12, 21.
„ 10	16. „ Zweites Fest. * 3. Mos. 22, 26.
„ 13	19. „ S.
„ 15	21. „ Siebentes Fest. * 2. Mos. 13, 17.
„ 16	22. „ Achtes Fest. * 5. Mos. 14, 22.
„ 20	26. „ S.
„ 24	30. „
„ 25	1. Jiar.
„ 27	3. „ S.
Mai 4	10. „ S.
„ 11	17. „ S.
„ 12	18. „ Lag-B'omer.
„ 18	24. „ S.
„ 23	29. „
„ 24	1. Sivan.
„ 25	2. „ S.
„ 29	6. „ Wochenfest. * 2. Mos. 19.
„ 30	7. „ Zweites Fest. * 5. Mos. 15, 19.
Juni 1	9. „ S.
„ 8	16. „ S.
„ 15	23. „ S.
„ 22	30. „ S.
„ 23	1. Thamuz.
„ 29	7. „ S.
Juli 6	14. „ S.
„ 9	17. „ Fasten. Tempel-Eroberung.
„ 13	21. „ S.
„ 20	28. „ S.
„ 21	29. „

1895.	5655.
Juli 22	1. Ab.
„ 27	6. „ S.
„ 30	9. „ Fasten. Tempel-Verbrennung.
August 3	13. „ S.
„ 10	20. „ S.
„ 17	27. „ S.
„ 20	30. „
„ 21	1. Elul.
„ 24	4. „ S.
„ 31	11. „ S.
Sptbr. 7	18. „ S.
„ 14	25. „ S.
„ 18	29. „
	5656. Ueberzähliges Gemeinjahr.
„ 19	1. Tischri. Neujahrsfest. * 1. Mos. 21
„ 20	2. „ Zweites Fest. * 1. Mos. 22.
„ 21	3. „ S.
„ 22	4. „ Fasten-Gedaljah.
„ 28	10. „ S. Versöhnungsfest. * 3. Mos. 16 u. 19, 1—18.
Oktbr. 3	15. „ Laubhüttenfest. * 3. Mos. 22, 26.
„ 4	16. „ Zweites Fest. * 3. Mos. 22, 26.
„ 5	17. „ S.
„ 9	21. „ Palmenfest.
„ 10	22. „ Vers. oder Laubhütten-Ende. * 5. Mos. 15, 19.
„ 11	23. „ Gesetzesfreude. * 5. Mos. 33.
„ 12	24. „ S.
„ 18	30. „
„ 19	1. Marcheschwan. S.
„ 26	8. „ S.
Novbr. 2	15. „ S.
„ 9	22. „ S.
„ 16	29. „ S.
„ 17	30. „
„ 18	1. Kislev.
„ 23	6. „ S.
„ 30	13. „ S.
Dezbr. 7	20. „ S.
„ 12	25. „ Tempelweihe.
„ 14	27. „ S.
„ 17	30. „
„ 18	1. Tebeth.
„ 21	4. „ S.
„ 27	10. „ Fasten. Belagerung Jerusalems.
„ 28	11. „ S.
1896.	
Jan. 4	18. „ S.
„ 11	25. „ S.
„ 15	29. „
„ 16	1. Schebath.

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.

Kalender der Mohammedaner.

Die Mohammedaner (Araber, Perser, Türken) zählen ihre Jahre seit Mohammeds Auswanderung von Mekka nach Medina (Hidschra). Sie beginnen am 5. Juli 1894 ihr 1312tes und am 24. Juni 1895 ihr 1313tes Jahr; beide sind Gemeinjahre von 354 Tagen.

1895.	1312. Gemeinjahr.
Juli 25	1. Schabân.
Aug. 24	1. Ramadân.
Sptbr. 22	1. Schewwâl.
Oktbr. 22	1. Dsû 'l-kade.
Novbr. 20	1. Dsû 'l-hedsche.
	1313. Gemeinjahr.
Dezbr. 20	1. Moharrem.
1896.	
Jan. 19	1. Safar.

1895.	1313. Gemeinjahr.
August 22	1. Rebî-el-awwel.
Sptbr. 21	1. Rebî-el-accher.
Oktbr. 20	1. Dschemâdi-el-awwel.
Novbr. 19	1. Dschemâdi-el-accher.
Dezbr. 18	1. Redscheb.
1896.	
Jan. 17	1. Schabân.

Digitized by Google

Januar 1895.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Mondwechsel	Sonnen: Aufgang	Sonnen: Untergang	Mondes: Aufgang	Mondes: Untergang
				Dezember 1894.		h m	h m	h m	h m
1	1. W.	III. Luc. 12, 4—9.	Ev. Luc. 2, 21. Ep. Tit. 2, 11—15. (Fr. Beschneid. Chr.		1	8 6	4 2		
2	1 Di.	**Neujahrstag**	**Neujahr**	20 Ignatius	2	8 6	4 3	10 50	
3	2 Mi.	Melchior	Basilius	21 Juliana	3	8 5	4 5	11 1	
4	3 Do.	Kaspar	Genovefa	22 Anastasia	4	8 5	4 6	11 11	
5	4 Fr.	Balthasar	Titus B.	23 10 Märtyrer	5	8 5	4 7	11 22	
	5 Sb.	Simeon Stylita	Telesphorus Bbst.	24 **Vorab. W.**[1])				11 35	
				Eug. (Fast.-G.)					
6	2. W.	III. Luc. 2, 25—32	Ev. Matth. 2, 1—12.	[1]) Luc. 2, 1—20.	6	8 5	4 8		
7	6 Sn.	**Erschein. Christ.**	**Epiph. H. 3 Kön.**	[2]) Matth. 2, 1—12.	7	8 4	4 9		
8	7 Mo.	Lucianus	Lucianus M.	25 **Geb. J. Chr.**[2])	8	8 4	4 11		
9	8 Di.	Erhard	Severin B.	26 **Mutt. G. F.**[3])	9	8 3	4 12		
10	9 Mi.	Ehrenfried	Julian M.	27 Stephan M.	10	8 2	4 13		
11	10 Do.	Zacharias	Agathe Bbst.	28 2000 Märt.	11	8 1	4 15		
12	11 Fr.	Aloysia	Hyginus Bbst.	29 Unschuld. Kindl.	12	8 1	4 16		
13	12 Sb.	Reinhold	Ernst B.	30 Anysia					
				31 Melania					
14	3. W.	III. Matth. 3, 13—17	Ev. Luc. 2, 42—52.	**Januar 1895.**	13	8 1	4 18		
15	13 Sn.	(Hilarius Einf.	(Ep. Röm. 12, 1—5	Luc. 2, 20. 21 u.	14	8 0	4 19		
16	14 Mo.	**I. S. n. d. Erich.**	(Gottfried Mönch	40—52.	15	8 0	4 21		
17	15 Di.	Tragott	**I. S. n. Epiph.**	1 **Neujahr**	16	7 59	4 22		
18	16 Mi.	Felix	Hilarius	2 Sylvester P.	17	7 58	4 24		
19	17 Do.	Erdmuthe	Paul, Einsdl.	3 Malachia	18	7 57	4 25		
	18 Fr.	Antonius	Marcellus P.	4 70 Apostel		7 56			
	19 Sb.	(Felicitas	Antonius	**5 Vorab. Ep.**	19	7 55	4 27		
		Prisca	Petri Stuhlf. i. R.	**6 Erich. Chr.**[4])					
		Neugründung des Deutschen Reichs	Ranut M.	7 Joh. d. Täuf.					
20	4. W.	III. Joh. 1, 35—43.	Ev. Joh. 2, 1—11.	Matth. 4, 12—17.	20	7 54	4 29		
21	20 Sn.	(Fabian u. Sebast.	(Ep. Röm. 12, 6—16.	(Georg Chor.	21	7 53	4 31		
22	21 Mo.	**2. S. n. d. Erich.**	(**Namen Jesu**	8 **S. n. Epiph.**	22	7 52	4 32		
23	22 Di.	Agnes	**2. S. n. Epiph.**	9 Polycarp.	23	7 51	4 34		
24	23 Mi.	Vincentius	Agnes M.	10 Gregor. v. Nyss.	24	7 50	4 36		
25	24 Do.	Charitas	Vincentius M.	11 Theodosius	25	7 48	4 37		
26	25 Fr.	Timotheus	Maria Verm.	12 Tat. Sabb. S.	26	7 47	4 39		
27	26 Sb.	Paul Bekehr.	Timotheus B. M.	13 Hermylus					
		Polykarpus	**Paul Bek.**	14 Väter zu S.					
			Polykarp B. M.	Luc. 19, 1—10.					
28	5. W.	III. Joh. 1, 45—51	Ev. Matth. 8, 1—13.	(Maul v. E.	27	7 46	4 41		
29	27 Sn.	(Joh. Chrysostomus	Ep. Röm. 12, 16—21	15 **2. S. n. Ep.**					
30	28 Mo.	**3. S. n. d. Erich.**	(Joh. Chrys. B. M.	**Kz. Wilhelm II.**	28	7 44	4 43		
31	29 Di.	**Geburtstag Sr.**	**Epiph.**	16 Petr. Kerker.	29	7 43	4 45		
	30 Mi.	Carolina	**S. n. Epiph.**	17 **Ant. d. Gr.**	30	7 42	4 46		
	31 Do.	Adelgunde	**Maj. des Kaisers**	18 Athanasius	31	7 40	4 48		
		Virgilius	Carl d. Gr. B.	19 Makar. Bbz.					
			Franz v. Sal. B.						
			Martina M. S.						
			Fab. Melane. Bek.						

Perikopen der Festtage.

[1]) Matth. 3. [2]) Matth. 2, 13—23. [3]) Matth. 3.

Witterung und Tagelänger.

Januarwoche	Tages-dauer	Tages-dauer	Zu- oder Abnahme der Tageslänge
	abso-lute	Druck	
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Erscheinungen

Sonnenfinsternisse.

Im 2. Januar 1 h. M. in Erdnähe
" 16 " 7 " N. neue ☉
" 30 " 5 " M. voll ☽ in 12 Grad Jungfrau ♍
" 27 " 5 " N. ☽ in ☌ ☉

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Jan.	32′ 31,7″
6. "	32′ 31,4″
11. "	32′ 31,1″
16. "	32′ 30,8″
21. "	32′ 30,5″
26. "	32′ 30,2″
31. "	32′ 29,9″

Digitized by Google

Monats-Tag	Sternzeit im wahren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	° ′	h m	° ′
1	7 45,4	18 43 23,4	— 23 1	22 45	— 9 23
2	8 13,6	18 47 20,0	18 52	22 56	23 28	3 50
3	8 41,8	18 51 16,5	18 56	22 50	0 10	+ 1 56
4	9 9,9	18 55 13,1	19 0	22 44	0 54	7 45
5	9 38,0	18 59 9,6	19 5	— 22 37	1 40	+ 13 25
6	10 6,1	19 3 6,2	19 9	— 22 30	2 30	+ 18 42
7	10 34,2	19 7 2,8	19 14	22 23	3 25	23 14
8	11 2,3	19 10 59,3	19 18	22 15	4 25	26 36
9	11 30,4	19 14 55,9	19 22	22 6	5 30	28 20
10	11 58,5	19 18 52,5	19 27	21 58	6 38	28 5
11	12 26,7	19 22 49,0	19 31	21 49	7 45	25 44
12	12 54,8	19 26 45,6	19 35	— 21 39	8 49	+ 21 31
13	13 22,9	19 30 42,1	19 40	— 21 29	9 49	+ 15 56
14	13 51,0	19 34 38,7	19 44	21 18	10 44	9 29
15	14 19,1	19 38 35,3	19 48	21 8	11 35	+ 2 41
16	14 47,2	19 42 31,8	19 53	20 56	12 25	— 4 3
17	15 15,3	19 46 28,4	19 57	20 45	13 14	10 24
18	15 43,5	19 50 24,9	20 1	20 33	14 4	16 7
19	16 11,6	19 54 21,5	20 5	— 20 20	14 54	— 20 57
20	16 39,7	19 58 18,0	20 10	— 20 7	15 47	— 24 43
21	17 7,8	20 2 14,6	20 14	19 54	16 41	27 15
22	17 35,9	20 6 11,1	20 18	19 41	17 36	28 26
23	18 4,0	20 10 7,7	20 22	19 27	18 30	28 14
24	18 32,2	20 14 4,3	20 26	19 12	19 24	26 42
25	19 0,3	20 18 0,8	20 31	18 58	20 15	23 59
26	19 28,4	20 21 57,4	20 35	— 18 43	21 4	— 20 15
27	19 56,5	20 25 54,0	20 39	— 18 27	21 50	— 15 45
28	20 24,6	20 29 50,5	20 43	18 12	22 34	10 39
29	20 52,7	20 33 47,1	20 47	17 56	23 16	— 5 9
30	21 20,8	20 37 43,6	20 51	17 39	23 58	+ 0 34
31	21 48,9	20 41 40,2	20 55	— 17 23	0 41	+ 6 20

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden. Bezeichnung	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagesbogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	18 25	— 24 43	11 41	3 47
	6	19 0	24 29	11 56	3 48
	11	19 36	23 39	12 12	3 54
	16	20 12	22 10	12 28	4 3
	21	20 47	20 2	12 44	4 18
	26	21 22	17 15	12 59	4 33
	31	21 54	— 13 57	1 12	4 52
Venus ♀	1	19 21	— 23 10	12 36	3 57
	6	19 48	22 19	12 44	4 3
	11	20 14	21 10	12 51	4 10
	16	20 40	19 46	12 57	4 19
	21	21 6	18 8	1 3	4 29
	26	21 31	16 17	1 8	4 39
	31	21 56	— 14 14	1 13	4 51
Mars ♂	1	1 52	+ 12 37	7 7	7 8
	6	1 59	13 24	6 55	7 12
	11	2 8	14 12	6 44	7 17
	16	2 16	15 1	6 33	7 22
	21	2 25	15 50	6 22	7 26
	26	2 35	16 38	6 12	7 31
	31	2 45	+ 17 26	6 2	7 36
Jupiter ♃	1	6 0	+ 23 15	11 15	8 13
	6	5 57	23 16	10 53	8 13
	11	5 55	23 16	10 30	8 13
	16	5 52	23 17	10 9	8 13
	21	5 50	23 17	9 46	8 13
	26	5 48	23 17	9 25	8 13
	31	5 47	+ 23 17	9 4	8 13
Saturn ♄	1	14 16	— 11 9	7 32	5 7
	6	14 18	11 15	7 14	5 7
	11	14 19	11 20	6 55	5 6
	16	14 20	11 24	6 36	5 6
	21	14 21	11 27	6 17	5 6
	26	14 22	11 30	5 59	5 5
	31	14 22	— 11 31	5 39	5 5
Uranus ♅	1	15 5	— 17 5	8 21	4 35
	11	15 7	17 11	7 43	4 34
	21	15 8	17 16	7 5	4 34
	31	15 9	— 17 20	6 27	4 33
Neptun ♆	1	4 50	+ 20 57	10 6	7 57
	11	4 49	20 56	9 25	7 57
	21	4 48	20 55	8 45	7 57
	31	4 48	+ 20 54	8 5	7 57

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind:
☿ 4., ♀ am 8., ♃ am 9., ♄ am 18., ♅ am 19., ♂ am 26., ♀ am 27.,
β Tauri, am 9. Bed., α Virgin. am 17. Bed., α Scorp. am 21. Bed.

Am 1. Januar ♀ in Sonnenferne. Am 18. Januar ♂ gr. südl. bel. Breite.
Am 31. Januar ♀ gr. südl. bel. Breite.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritte:		Mond II, Austritte:		Mond III:	
1. Jan.	B. 5h 32m 32s	4. Jan.	N. 7h 8m 5s	7. Jan.	N. von 5h 57m 46s
3. „	N. 10 1 16	11. „	N. 9 43 25		bis 8 41 25
5. „	N. 14 56 22	19. „	B. 12 18 45	14. „	N. von 9 57 41
7. „	N. 4 25 13	26. „	B. 2 54 6		bis 12 42 40
8. „	B. 1 51 37				(15. Jan. B.)
10. „	N. 2 49 16			22. „	B. von 10 57m 45s
12. „	B. 2 36 59				bis 4 43 57
14. „	N. 10 15 54				

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ Ende des Monats sichtbar als Abendstern kurze Zeit im Südwesten.

♀ wird noch vor Mitte des Monats als Abendstern kurze Zeit, welche bis Ende des Monats auf 1½ Stunden zunimmt, sichtbar. Am 27. Januar in Mondnähe.

♂ sichtbar von ☉-Untergang bis nahe 2 Stunden nach Mitternacht. Am 5. Januar in Mondnähe.

♃ glänzt in den späteren Abendstunden noch am Himmel und bleibt die ganze Nacht sichtbar. In Mondnähe am 9. Januar.

♄ geht anfangs um 2½ h, dann 1½ h und am Ende des Monats 12½ h des Nachts auf und bleibt bis Morgens sichtbar. Am 18. Januar in Mondnähe.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Wochen-, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Mondes- Lauf.
	[5. W.]			Jännar		h m	h m	h m	h m	Zeich.
32	1 Fr.	Brigitta	Ignatius B.	20 Euthym. Gr.	1	7 39	4 50	9 40	Morg.	♈ 24
33	2 Sb.	Mariä Reinig.	**Mariä Reinig.** **Lichtmeß**	21 Maximus	2	7 37	4 51	9 54	*12 17*	♉ 6
	6. W.	III. Luc. 4, 16—30.	Fr. Matth. 8, 23—27. Fr. Röm. 13, 8—10.	Luc. 18, 10—14.						
		Anscharius	Blasius B. M.	Timotheus Ap. **Triodium**						
34	3 Sut.	**4. S. n. d. Frsch.**	**4. S. n. Epiph.**	22 **S. Zölln. u. Ph.**	3	7 36	4 53	10 12	*1 36*	♉ 19
35	4 Mo.	Veronika	Cyrillus Bek.	23 Clemens M.	4	7 34	4 55	10 38	*2 58*	♊ 3
36	5 Di.	Agatha	Agatha M.	24 Xenia	5	7 32	4 57	11 17	*4 19*	♊ 17
37	6 Mi.	Dorothea	Dorothea M.	25 Gregor Theol.	6	7 31	4 58	12 15	*5 32*	♋ 1
38	7 Do.	Richard	Romualdus Bek.	26 Xenoph. u. Mar.	7	7 28	5 0	1 33	6 29	♋ 16
39	8 Fr.	Honoratus	Joh. v. Matha Bek.	27 Joh. Chrys.	8	7 27	5 2	3 6	7 9	♋ 1
40	9 Sb.	Apollonia	Apollonia M. J.	28 Ephr. Syr.	9	7 25	5 4	4 43	7 36	♌ 16
	7. W.	III. Matth. 5, 1—12.	Fr. Matth. 20, 1—16. Fr. 1 Cor. 9, 24—10, 5	Luc. 15, 11—32.						
		Scholastica	Scholastica	Ignatius Th. **Sohn**						
41	10 Sut.	**Septuagesima**	**Septuagesima**	29 **S. Verlor.**	10	7 24	5 6	*6 16*	7 56	♌ 2
42	11 Mo.	Euphrosina	Adelbert B.	30 3 Hebertreiter	11	7 22	5 8	*7 50*	8 11	♍ 17
43	12 Di.	Jordanus	Eulalia M.	31 Cyrus u. Joh.	12	7 20	5 10	*9 18*	8 25	♍ 1
				Februar.						
44	13 Mi.	Eulalia	Benignus M.	1 Tryphon	13	7 18	5 11	*10 43*	8 38	♎ 16
45	14 Do.	Valentinus	Valentin Bek.	2 **Chr. Empf. i. Temp.**[1]	14	7 16	5 13	Morg.	8 51	♎ 0
46	15 Fr.	Faustinus	Siegfried B.	3 Simeon u. Anna	15	7 14	5 15	*12 6*	9 7	♏ 13
47	16 Sb.	Onesimus	Juliana M. J.	4 Isidorus	16	7 13	5 17	*1 30*	9 28	♏ 26
	8. W.	III. Joh. 4, 5—15.	Fr. Luc. 8, 4—15. Fr. 2. Cor. 11, 19—12, 9.	Matth. 25, 31—46.						
		Constantia	Constantia Bek.	Agatha **Mäßopust**						
48	17 Sut.	**Sexagesima**	**Sexagesima**	5 **S. d. Fl.-Enth.**	17	7 11	5 19	*2 50*	9 57	♐ 9
49	18 Mo.	Concordia	Simeon B. M.	6 Eutychius Sm.	18	7 9	5 20	*4 1*	10 35	♐ 21
50	19 Di.	Susanna	Mansuet B.	7 Parthenius	19	7 7	5 22	*5 0*	11 26	♑ 3
51	20 Mi.	Liberatus	Eleutherius B. M.	8 Theod. Strat.	20	7 5	5 24	*5 44*	12 29	♑ 15
52	21 Do.	Eleonora	Eleonora Kgn.	9 Nikephorus	21	7 3	5 26	6 14	1 49	♒ 27
53	22 Fr.	Petri St. z. Ant.	Petri St. z. Ant.	10 Gerasimus	22	7 1	5 27	6 37	2 54	♒ 9
54	23 Sb.	Lazarus	Petr. Dam. Bek.	11 Blasius	23	6 59	5 29	6 54	4 7	♓ 21
	9. W.	III. Joh. 4, 19—30.	Fr. Luc. 18, 31—43. Fr. 1. Cor. 15, 1—13	Matth. 6, 14—21.						
		Matthias	Matthias Ap.	Meletius, B. M. **Säropust**						
55	24 Sut.	**Fromihi**	**Tuinnagef.**	12 **S. d. Butterw.**	24	6 57	5 31	7 7	5 19	♓ 3
56	25 Mo.	Victor	Walpurgis	13 **Fastenanfang** Martinianus	25	6 55	5 33	7 18	*6 29*	♓ 14
57	26 Di.	**Fastnacht** Victor	**Fastnacht** Walpurgis Aebt.	14 Valentius	26	6 52	5 34	7 27	*7 40*	♓ 26
58	27 Mi.	**Aschermittwoch** Leander	**Aschermittwoch** Leander B.	15 Aschermittwoch Onesimus Ap.	27	6 50	5 36	7 38	*8 51*	♈ 9
59	28 Do.	Romanus	Roman Bek.	16 Samothr.	28	6 48	5 38	7 49	*10 5*	♈ 21

Perikopen der Festtage.

Gr. [1] Matth. 2, 13—23.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag im Jahre.	Dämmerung Anfang	Dämmerung Ende	Tages Anfang	Tages Ende	Tages Länge
	h m	h m	h m	h m	h m
41	1 57	5 42	6 47	9 11	2 24
40	1 56	5 43	6 54	9 27	2 33
4	1 54	5 45	7 2	9 46	2 44
39	1 53	5 47	7 10	10 4	2 54
38	1 52	5 49	7 18	10 23	3 5
37	1 51	5 50	7 26	10 41	3 15
36	1 50	4 53	7 31	10 50	3 19

Erscheinungen.

Sonne.

am 5 Februar 12h R. ☽
„ 8. „ 9 R. ☌ ☽
„ 18. „ 10 R. ☽ tritt in das Zeichen ♓
„ 25. „ 8 R. ☽ unter ☿.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1	Febr.	32′ 27,0″	18	Febr.	32′	21,1″
2.	„	32 27,4	20.	„	32	20,2
5.	„	32 26,1	23.	„	32	18,2
8.	„	32 25,0	25.	„	32	17,6
11.	„	32 24,1	27.	„	32	17,2
14.	„	32 23,4	28.	„	32	16,9

Mond.

☽ E. V. 3. Febr. 1h 11m ♓
☽ V. M. 9. „ 6 18 ♓
☽ L. V. 16. „ 2 4 ♓
● N. M. 24. „ 5 39 ♓

☾ im Erdnähe 9. Februar 2h ♓
☾ „ Erderne 22. „ 8 ♓

☾ im Aequ. südw. 12. Februar 2h ♓
☾ „ „ nordw. 26. „ 8 ♓

Digitized by Google

Datum	Sternzeit im wahren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	20 42 49,1	20 45 36,7	20 59 — 17 6	1 26	+ 11 58
2	20 46 45,6	20 49 32,3	21 4 — 16 48	2 13	+ 17 15
3	20 50 42,2				
4	20 54 38,7				
5	20 58 35,3	20 53 29,8	21 8 — 16 31	3 5	+ 21 56
6	21 2 31,8	20 57 26,4	21 12 — 16 13	4 1	+ 25 39
7	21 6 28,4	21 1 23,0	21 16 — 15 55	5 2	+ 27 59
8	21 10 25,0	21 5 19,5	21 20 — 15 37	6 7	+ 28 34
9	21 14 21,5	21 9 16,1	21 24 — 15 18	7 14	+ 27 10
10	21 18 18,1	21 13 12,6	21 28 — 14 59	8 19	+ 23 46
11	21 22 14,6	21 17 9,2	21 32 — 14 40	9 21	+ 18 42
12	21 26 11,2				
13	21 30 7,7				
14	21 34 4,3	21 21 5,8	21 36 — 14 21	10 19	+ 12 26
15	21 38 0,8	21 25 2,3	21 40 — 14 1	11 13	+ 5 31
16	21 41 57,4	21 28 58,9	21 43 — 13 41	12 5	— 1 34
17	21 45 53,9				
18	21 49 50,5	21 32 55,4	21 47 — 13 21	12 56	— 8 21
19	21 53 47,0	21 36 52,0	21 51 — 13 1	13 47	— 14 32
20	21 57 43,6				
21	22 1 40,1	21 40 48,5	21 55 — 12 40	14 39	— 19 49
22	22 5 36,7	21 44 45,1	21 59 — 12 19	15 32	— 24 0
23	22 9 33,2				
24	22 13 29,8	21 48 41,6	22 3 — 11 59	16 27	— 26 54
25	22 17 26,3	21 52 38,2	22 7 — 11 37	17 24	— 28 25
26	22 21 22,9	21 56 34,7	22 11 — 11 16	18 17	— 28 32
27	22 25 19,4	22 0 31,3	22 14 — 10 55	19 11	— 27 18
28	22 29 16,0	22 4 27,9	22 18 — 10 33	20 2	— 24 50
29	22 33 12,5	22 8 24,4	22 22 — 10 11	20 52	— 21 20
30	22 37 9,1	22 12 21,0	22 26 — 9 49	21 38	— 16 58
31	22 41 5,6				
32	22 45 2,2	22 16 17,5	22 30 — 9 27	22 23	— 11 58
33	22 48 58,7	22 20 14,1	22 34 — 9 5	23 6	— 6 31
34	22 52 55,3				
35	22 56 51,8	22 24 10,6	22 37 — 8 43	23 48	— 0 47
36	23 0 48,4	22 28 7,2	22 41 — 8 20	0 31	+ 5 1
37	23 4 44,9	22 32 3,7	22 45 — 7 57	1 15	+ 10 43

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	Halb. Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	22 0	— 13 15	1 14	4 57
	6	22 28	— 9 41	1 21	5 15
	11	22 46	— 6 31	1 20	5 31
	16	22 51	— 4 34	1 5	5 41
	21	22 41	— 4 31	12 36	5 41
	26	22 23	— 6 11	11 58	5 34
	28	22 15	— 7 6	11 42	5 28
Venus ♀	1	22 0	— 13 48	1 14	4 53
	6	22 24	— 11 35	1 18	5 5
	11	22 48	— 9 13	1 22	5 18
	16	23 11	— 6 46	1 25	5 30
	21	23 34	— 4 14	1 28	5 43
	26	23 56	— 1 40	1 31	5 54
	28	0 5	— 0 37	1 33	6 0
Mars ♂	1	2 47	+ 17 36	6 0	7 37
	6	2 57	+ 18 23	5 51	7 41
	11	3 8	+ 19 8	5 42	7 46
	16	3 19	+ 19 52	5 33	7 51
	21	3 30	+ 20 34	5 25	7 55
	26	3 42	+ 21 14	5 17	7 59
	28	3 47	+ 21 29	5 14	8 1
Jupiter ♃	1	5 46	+ 23 18	9 0	8 13
	6	5 45	+ 23 18	8 59	8 13
	11	5 44	+ 23 18	8 58	8 14
	16	5 44	+ 23 19	7 58	8 14
	21	5 44	+ 23 20	7 58	8 14
	26	5 44	+ 23 20	7 59	8 14
	28	5 44	+ 23 21	7 59	8 14
Saturn ♄	1	14 22	— 11 32	5 36	5 5
	6	14 23	— 11 32	5 16	5 5
	11	14 23	— 11 32	4 57	5 5
	16	14 23	— 11 31	4 37	5 5
	21	14 23	— 11 29	4 17	5 5
	26	14 23	— 11 27	3 57	5 6
	28	14 22	— 11 25	3 49	5 6
Uranus ♅	1	15 9	— 17 21	6 23	4 33
	11	15 10	— 17 28	5 44	4 33
	21	15 10	— 17 24	5 5	4 33
	28	15 10	— 17 24	4 37	4 33
Neptun ♆	1	4 48	+ 20 54	8 1	7 57
	11	4 47	+ 20 54	7 21	7 57
	21	4 47	+ 20 54	6 42	7 57
	28	4 47	+ 20 55	6 18	7 57

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind:

Am 2., ♇ am 5., ♃ am 6., ♄ am 15., ♅ am 16., ♂ am 24., ♀ am 26., ♆ Conj. am 5. Bed., α Virg. am 13. Bed., κ Sker. am 17. Bed.

Am 1. Febr. ☿ ☌ ♀ (☿ 0° 35′ nördl.).
„ 4. „ ☿ in ☊.
„ 5. „ ☿ gr. östl. Elong. (18° 11′).
Am 10. Febr. ☿ ☌ ♀ (☿ 2° 39′ nördl.).
„ 11. „ ☿ in Sonnennähe.
„ 21. „ ☿ gr. nördl. bel. Breite.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I. Austritte:
5. Febr. **B.** 12h 11m 24s
12. „ **N.** 6 40 13
19. „ **B.** 1 6 59
27. „ **E.** 19 34 50
„ **B.** 12 27 12

Mond II. Austritte:
5. Febr. **N.** 6h 47m 9s
12. „ **N.** 9 22 31
19. „ **N.** 11 57 54
27. „ **B.** 2 33 18

Mond III:
19. Febr. **N.** von 5h 58m 54s bis 8 49 54
26. „ **N.** von 9 59 1 bis 12 51 11 (27. Febr. **B.**)

Mond IV: 20. Februar **B.** von 2h 18m 17s bis 3h 53m 47s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bis zum 20. Februar bis zu 3/4 Stunden als Abendstern sichtbar, von da an unsichtbar.

♀ Die Sichtbarkeit als Abendstern nimmt von 3/4 bis 1 1/2 Stunden zu. Am 26. Februar in Mondnähe.

♂ culminirt am 21. Februar zur Zeit des ☉-Unterganges und ist den ganzen Monat bis zu seinem Untergange, welcher Nachts nach 1h stattfindet, sichtbar. Am 3. Februar in Mondnähe.

♃ ist die ganze Nacht sichtbar. Am 6. Februar in Mondnähe.

♄ geht anfangs 1/2 Stunde nach und am Ende des Monats bis zu 1 1/2 Stunden vor Mitternacht auf und bleibt bis ☉-Aufgang sichtbar. Am 17. Februar in Mondnähe.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Mondes- laufs.	
	[9. W.]			Februar		h m	h m	h m	h m	Zeich.	°
60	1 Fr.	Albinus	Albinus B.	17 Theod. Tir.	1	6 46	5 39	8 1	*11 22*	♓	3
61	2 Sb.	Amalia	Simplicius P.	18 Leo P.	2	6 44	5 41	8 17	Morg.	♓	16
	10. W.	III. Matth. 16, 21-26.	Ev. Matth. 4, 1—11. Ep. 2. Cor. 6, 1—10.	Joh. 1, 43—51.							
62	3 Snt.	Kunigunde **1. Invocavit**	Kunigunde Kais. **1. Fastenf.**	Archipp. Ap. 19 **1. Fastenf.**	3	6 42	5 43	8 40	*12 42*	♓	29
63	4 Mo.	Adrian	Kasimir Kg.	20 Leo v. Catana	4	6 40	5 45	9 13	*2 7*	♓	12
64	5 Di.	Friedericus	Theophilus B.	21 Timotheus	5	6 37	5 47	10 0	*3 17*	♈	26
65	6 Mi.	**Quatember** Fridolinus	**Quatember †** Fridolinus Abt	22 Märt. i. Eng. (Qu.)	6	6 35	5 48	11 7	*4 19*	♈	10
66	7 Do.	Perpetua	Thom. v. Aquino	23 Polykarpus	7	6 33	5 50	12 31	*5 4*	♉	25
67	8 Fr.	Philemon	Joh. v. Gtt. Bek. †	24 1. Auff. H. J. T.	8	6 31	5 52	2 5	*5 35*	♉	9
68	9 Sb.	Rebekka	Franziska W. †	25 Tarasius	9	6 29	5 53	3 39	*5 58*	♉	24
	11. W.	III. Luc. 9, 51—56.	Ev. Matth. 17, 1—9. Ep. 1. Thess. 4, 1—7.	Marc. 2, 1—12.							
69	10 Snt	Alexander **2. Reminiscere**	Macarius B. **2. Fastenf.**	Porphyr. 26 **2. Fastenf.**	10	6 27	5 55	5 12	6 15	♊	9
70	11 Mo.	Rosina	Eulogius M.	27 Prokopius	11	6 24	5 57	*6 42*	6 29	♊	24
71	12 Di.	Gregorius	Gregor d. Gr. Pbst.	28 Basilius	12	6 22	5 58	*8 11*	6 42	♋	9
				März.							
72	13 Mi.	**Bußtag** Salomon	Nikephor B.	1 Eudokia	13	6 20	6 0	*9 39*	6 56	♋	24
73	14 Do.	Abigail	Mathildis Kgn.	2 Theodotus	14	6 18	6 2	*11 5*	7 11	♌	8
74	15 Fr.	Christoph	Longinus M.	3 Eutropius	15	6 16	6 3	Morg.	7 31	♌	21
75	16 Sb.	Henriette	Heribertus B.	4 Gerasimus	16	6 13	6 5	*12 30*	7 56	♍	4
	12. W.	III. Joh. 11, 1—16.	Ev. Luc. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	Marc. 8, 34—9, 1.							
76	17 Snt.	Gertrud **3. Oculi**	Patricius B. **3. Fastenf.**	**Kreuzandet.** Konon 5 **3. Fastenf.**	17	6 11	6 7	*1 47*	8 31	♍	17
77	18 Mo.	Anselmus	Cyrillus B.	6 42 Märt. Am.	18	6 9	6 8	*2 52*	9 18	♎	0
78	19 Di.	Joseph	Joseph, Nährv. Jes.	7 Basil. Oberf.	19	6 7	6 10	*3 42*	10 18	♎	12
79	20 Mi.	Joachim **Mittfasten**	Joachim **Mittfasten**	8 Theophil.	20	6 4	6 12	*4 18*	11 27	♎	24
80	21 Do.	Benedictus	Benedictus A.	9 40 Märt. Seb.	21	6 2	6 13	*4 43*	12 41	♏	6
81	22 Fr.	Kasimir	Octavianus M.	10 Kodrat. M.	22	6 0	6 15	*5 1*	1 54	♏	18
82	23 Sb.	Eberhard	Otto Einsiedl.	11 Sophronius	23	5 57	6 16	*5 15*	3 6	♏	29
	13. W.	III. Joh. 11, 32—46.	Ev. Joh. 6, 1—15. Ep. Gal. 4, 22—31.	Marc. 9, 17—31.							
83	24 Snt.	Gabriel **4. Lätare**	Gabriel Erzeng. **4. Fastenf.**	Theophan. 12 **4. Fastenf.**	24	5 55	6 18	*5 27*	4 17	♐	11
84	25 Mo.	**Mariä Verk.**	**Mariä Verk.**	13 Nicephor.	25	5 53	6 20	*5 37*	5 28	♐	24
85	26 Di.	Gastulus	Lutgerus B.	14 Benedictus	26	5 51	6 21	*5 46*	6 40	♑	5
86	27 Mi.	Rupertus	Rupertus B.	15 Agapius	27	5 48	6 23	*5 57*	7 54	♑	18
87	28 Do.	Angelica	Guntrammus Kg.	16 Sabinus	28	5 46	6 25	6 10	*9 11*	♑	0
88	29 Fr.	Eustachius	Eustasius A.	17 Alexius	29	5 41	6 26	6 25	*10 31*	♒	13
89	30 Sb.	Guido v. Ar.	Quirinus M.	18 Cyrill. Jeruf.	30	5 42	6 28	6 45	*11 52*	♒	26
	14. W.	III. Joh. 11, 47—57	Ev. Joh. 8, 46—59. Ep. Hebr. 9, 11—15.	Marc. 10, 23—45.							
	31 Snt.	Detlaus **5. Judica**	Guido A. **5. Fastenf.**	Ernf. u. Doria 19 **5. Fastenf.**	31	5 39	6 30	7 14	Morg.	♓	9

Dämmerung und Tageslänge.

	Dämmerung dauer		Tages- anbruch.	Eintritt der Nacht.	Tages- länge.
	bürgerl.	astron.			
	h m	h m	h m	h m	h m
38	1 53	4 53	7 32	10 53	
38	1 53	4 42	7 41	11 13	
38	1 53	4 31	7 50	11 33	
38	1 54	4 19	7 59	11 52	
38	1 55	4 7	8 8	12 11	
38	1 57	3 54	8 18	12 30	
38	1 59	3 40	8 29	12 51	

Erscheinungen.

Sonne.

Am 3. März 9h N. ☌ ☐ ☉.
„ 18. „ 6 N. ☌ ☐ ☉.
„ 20. „ 10 N. ☉ tritt in das Zeichen ♈. **Frühlingsanfang.**
„ 26. März 9½h bis 12½h unsichtb.

Sonnenfinsternis.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. März	32′ 16,1″	17. März	32′ 7,9″		
3. „	32 15,1	19. „	32 6,8		
5. „	32 14,1	20. „	32 6,2		
7. „	32 13,2	22. „	32 5,1		
9. „	32 12,1	24. „	32 4,0		
11. „	32 11,1	26. „	32 2,9		
13. „	32 10,0	28. „	32 1,8		
15. „	32 9,0	31. „	32 0,1		

Mond.

☽ E. V. 4. März 1h 35m ♑
☽ V. M. 11. „ 4 33 ♒
☽ L. V. 18. „ 6 27 ♈
☽ N. M. 26. „ 11 20 ♋

☾ in Erdnähe 10. März 2h ♓
☾ „ Erdferne 22. „ 8 ♍
☾ im Aequ. südw. 11. März ♑
☾ „ „ nordw. 25. „ ♋

11. März N. 2h 49m bis 6h 20m **totale Mondfinsternis.**

Digitized by Google

Monatstag für 12 Uhr mittl. Berl. Zeit	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	22 42 32,0	22 36 0,3	— 7 35	2 1	+ 16 6
2	22 46 29,0	22 39 56,8	— 7 12	2 51	+ 20 54
3	22 50 25,5	22 43 53,4	— 6 49	3 44	+ 24 50
4	22 54 22,3	22 47 49,9	— 6 26	4 43	+ 27 32
5	22 58 18,8	22 51 46,5	— 6 3	5 44	+ 28 41
6	23 2 15,4	22 55 43,1	— 5 40	6 48	+ 28 1
7	23 6 12,4	22 59 39,6	— 5 16	7 52	+ 25 28
8	23 10 8,9	23 3 36,2	— 4 53	8 54	+ 21 11
9	23 14 5,4	23 7 32,7	— 4 29	9 52	+ 15 29
10	23 18 1,9	23 11 29,3	— 4 6	10 48	+ 8 50
11	23 21 58,9	23 15 25,8	— 3 42	11 41	+ 1 44
12	23 25 55,4	23 19 22,4	— 3 19	12 33	— 5 22
13	23 29 52,0	23 23 18,9	— 2 55	13 26	— 12 2
14	23 33 48,5	23 27 15,5	— 2 32	14 18	— 17 54
15	23 37 45,0	23 31 12,0	— 2 8	15 13	— 22 40
16	23 41 42,0	23 35 8,6	— 1 44	16 8	— 26 8
17	23 45 38,5	23 39 5,1	— 1 21	17 5	— 28 9
18	23 49 35,1	23 43 1,7	— 0 57	18 1	— 28 41
19	23 53 31,6	23 46 58,2	— 0 33	18 56	— 27 49
20	23 57 28,6	23 50 54,8	— 0 9	19 49	— 25 39
21	0 1 25,1	23 54 51,4	+ 0 14	20 38	— 22 24
22	0 5 21,7	23 58 47,9	+ 0 38	21 26	— 18 15
23	0 9 18,2	0 2 44,5	+ 1 2	22 11	— 13 24
24	0 13 14,7	0 6 41,0	+ 1 25	22 54	— 8 3
25	0 17 11,7	0 10 37,6	+ 1 49	23 37	— 2 21
26	0 21 8,2	0 14 34,1	+ 2 12	0 20	+ 3 30
27	0 25 4,7	0 18 30,7	+ 2 36	1 4	+ 9 18
28	0 29 1,3	0 22 27,2	+ 2 59	1 50	+ 14 50
29	0 32 57,8	0 26 23,8	+ 3 23	2 39	+ 19 50
30	0 36 54,8	0 30 20,3	+ 3 46	3 32	+ 24 0
31	0 40 51,3	0 34 16,9	+ 4 9	4 29	+ 27 0

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden. Bezeichnung	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	halb. Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	22 12	— 7 34	11 35	5 26
	6	22 0	9 43	11 3	5 15
	11	21 58	11 6	10 42	5 8
	16	22 6	11 54	10 30	5 6
	21	22 21	11 12	10 25	5 7
	26	22 41	10 5	10 25	5 13
	31	23 4	— 8 19	10 28	5 22
Venus ♀	1	0 10	— 0 6	1 33	6 3
	6	0 32	+ 2 30	1 36	6 16
	11	0 55	5 4	1 38	6 29
	16	1 17	7 36	1 41	6 42
	21	1 40	10 4	1 44	6 54
	26	2 3	12 26	1 48	7 7
	31	2 27	+ 14 41	1 51	7 20
Mars ♂	1	3 49	+ 21 37	5 12	8 2
	6	4 1	22 12	5 4	8 6
	11	4 13	22 45	4 57	8 9
	16	4 25	23 14	4 49	8 13
	21	4 38	23 40	4 42	8 16
	26	4 50	24 3	4 35	8 18
	31	5 3	+ 24 22	4 28	8 20
Jupiter ♃	1	5 44	+ 23 21	7 7	8 14
	6	5 45	23 22	6 48	8 14
	11	5 46	23 23	6 30	8 14
	16	5 48	23 24	6 12	8 14
	21	5 50	23 25	5 54	8 14
	26	5 52	23 26	5 36	8 14
	31	5 54	+ 23 27	5 19	8 15
Saturn ♄	1	14 22	— 11 25	3 45	5 6
	6	14 22	11 21	3 25	5 6
	11	14 21	11 16	3 5	5 7
	16	14 20	11 11	2 44	5 7
	21	14 19	11 5	2 24	5 8
	26	14 18	10 59	2 3	5 8
	31	14 17	— 10 52	1 42	5 9
Uranus ♅	1	15 10	— 17 24	1 33	4 33
	11	15 10	17 22	1 53	4 33
	21	15 9	17 19	1 13	4 33
	31	15 8	— 17 14	2 33	4 34
Neptun ♆	1	4 47	+ 20 55	6 10	7 57
	11	4 47	20 56	5 31	7 57
	21	4 48	20 57	4 52	7 57
	31	4 49	+ 20 59	4 13	7 58

Konstellationen. In Conjunction mit ☾ sind:
am 3., ♆ am 4., ♃ am 5., ♄ am 14., ♂ am 15., ☿ am 25. Bed. (11° N.), ♀ am 29., ♅ am 31., β Taur. am 5. Bed., α Virg. am 13. Bed., α Skorp. am 16. Bed.
am 16. ☿ im ☌. Am 24. ☿ gr. westl. Elong. (27° 48′). Am 25. ☌ ♂ ♅ (☌ 3° 1′ nördl.). Am 27. ☿ in ☉-Ferne. Am 28. ♀ im ♌. Am 29. ♃ im ♌.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritte:
März V. 2h 22m 57s
„ N. 8 51 57
„ N. 10 47 42
„ V. 12 43 27
„ N. 7 12 21
„ N. 9 8 4

Mond II, Austritte:
16. März N. 9h 1m 52s
23. „ N. 11 37 20

Mond III:
6. März V. von 1h 59m 36s bis 4 52 55
16. März N. von 8h 18m 31s bis 10h 18m 3s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.

♀ die Sichtbarkeit als Abendstern wächst von 1½ bis 2¼ Stunden. Am 29. März in Mondnähe.

♂ geht 1h des Nachts unter und es nimmt die Sichtbarkeit bei der schnellwachsenden Tageslänge bis auf nahe 5¼ Stunden ab. Am 3. März in Mondnähe.

♃ geht am 1. März 3¼h, am 16. März 2½h und am 1. April um 1½h des Nachts unter und ist daher von ☉-Untergang bis dahin sichtbar. Am 5. März in Mondnähe.

♄ geht anfangs um 10¾h Abends, in Mitte des Monats um 9½h und zuletzt um 8½h auf und bleibt bis ☉-Aufgang sichtbar. In Mondnähe am 14. ♄

Digitized by Google

April 1895.

Wochen- u. Monats-Tag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Monds-Aufgang.	Monds-Untergang.	Monds-Lauf.
14. Pf.			März		h m	h m	h m	h m	Zeich. ☉
1 Mo.	Theodora	Hugo B.	20 Märt. v. Sabb.	1	5 37	6 31	7 56	*1 8*	♊ 23
2 Di.	Rosimunda	Fra. v. Paul. Bek.	21 Jacob B.	2	5 35	6 33	8 55	*3 12*	♋ 6
3 Mi.	Agape	Richard B.	22 Basilius	3	5 33	6 35	10 11	*3 1*	♋ 20
4 Do.	Ambrosius	Isidor B.	23 Niken	4	5 31	6 36	11 39	*3 37*	♌ 5
5 Fr.	Maximus	Vinc. Ferr. Bek.	24 Zacharias	5	5 28	6 38	1 10	*4 1*	♌ 19
6 Sb	Irenäus	Sixtus I. B.	25 **Mariä Verk.**[8])	6	5 26	6 39	2 40	*4 20*	♍ 4
15. P.	III. Marc. 11,1—10.	Fr. Matth. 21, 1—9 u. Matth. 26 u. 27. Gr. Philipp. 2,5—11.	8) Luc. 1, 24—38. 9) Joh. 12, 1—18.						
7 Snt	Luisa / **6. Palmarum**	Hermann Pr. / **6. Fastens. Palms.**	Gabriel Erzeng. / **Palmarum**	26	5 24	6 41	4 9	*4 34*	♍ 19
8 Mo.	Gölestinus	Albert B.	27 Matrona	8	5 22	6 43	5 37	*4 48*	♎ 3
9 Di.	Theophilus	Waltrud Aebt.	28 Hilarion	9	5 19	6 44	*7 5*	*5 0*	♎ 17
10 Mi.	Daniel	Mechtildis Aebt.	29 Markus Areth.	10	5 17	6 46	*8 33*	*5 14*	♏ 2
11 Do.	**Gründonn.**[1]) / Gedeberius	**Gründonn.**[5]) / Leo d. Gr. P.	30 Joh. Klimak.	11	5 15	6 48	*10 0*	*5 32*	♏ 16
12 Fr.	**Charfreitag**[2] / Gusterchus	**Charfreitag**[6]) / Julius I. P.	31 Hypatius **April.**	12	5 13	6 49	*11 24*	*5 55*	♏ 29
13 Sb.	Justinus	Ida, J.	1 Mar. i. Aegyp.	13	5 11	6 51	Morg.	6 26	♐ 12
16. P.	III.[9])Matth.28,1-10	Fr. Marc. 16, 1—7.	Joh. 1, 1—17.						
	[9]) Joh. 20, 11—18. / Tiburtius	Fr. 1. Cor. 5, 7—8. / Lambert B.	Titus Taumat. / **Pascha**	2					
14 Snt	**Ostertag**[3])	**Ostertag**	**Ostertag**	2	5 9	6 53	*12 37*	7 8	♐ 25
15 Mo.	**Ostermontag**[4]) / Paternus	**Ostermontag**[7]) / Anastasia M.	3 Nikefas	3	5 7	6 54	*1 35*	8 5	♑ 8
16 Di.	Aaron	Fruktuosus B.	4 Josorb	16	5 5	6 56	*2 16*	9 12	♑ 20
17 Mi.	Rudolph	Anicetus M. P.	5 Theodulos	17	5 2	6 57	*2 45*	10 24	♒ 2
18 Do.	Valerianus	Eleutherius B.	6 Eutychius	18	5 0	6 59	*3 6*	11 38	♒ 14
19 Fr.	Hermogenes	Emma W.	7 Georg Melit.	19	4 58	7 1	*3 22*	12 51	♒ 26
20 Sb	Sulpicius	Ritter M.	8 Herodion	20	4 56	7 2	*3 35*	2 3	♓ 8
17. P.	III. Joh. 20, 19—23.	Fr. Joh. 20, 19—31. Fr. 1. Joh. 5, 4—10.	Joh. 20, 19—31.						
	Adelarius	Anselmus B.	Euphemius / **Antipascha**						
21 Snt	**1. Quasimodog.**	**1. S. n. Ostern**	**S. Ap. Thom.**	9	4 54	7 4	*3 45*	3 14	♓ 20
22 Mo.	Soter	Caius M.	10 Terentius	22	4 52	7 6	*3 55*	4 25	♈ 2
23 Di.	Georgius	Georg M., Arab.	11 Antipas	23	4 50	7 7	*4 5*	5 39	♈ 14
	Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert								
24 Mi.	Alberius	Fidelis v. Sigm.	12 Bas., Par.	24	4 48	7 9	*4 17*	*6 55*	♈ 27
25 Do.	Markus	Markus Ev.	13 Hermen	25	4 46	7 10	*4 32*	*8 15*	♉ 9
26 Fr.	Cletus	Cletus P.	14 Martinus	26	4 44	7 12	*4 50*	*9 36*	♉ 23
27 Sb.	Tertullian	Anna	15 Frühjahr Äq.	27	4 42	7 14	*5 16*	*10 56*	♊ 6
18. P.	III. Joh. 21, 15—17	Fr. Joh. 10, 11—16 Fr. 1. Petr. 2, 21—25.	Marc. 15, 43—16, 8.						
	Vitalis	Vitalis M.	Maria Irene						
28 Snt	**2. Miser. Dom.**	**2. S. n. Ostern**	**S. d. Myrrhen**	16	4 41	7 15	*5 55*	Morg.	♊ 20
29 Mo.	Petrus	Petrus M. J.	17 Simeon	29	4 39	7 17	6 50	*12 6*	♋ 3
30 Di.	Eutropius	Katharina v. Sienn.	18 Jeremias	30	4 37	7 18	8 2	*1 0*	♋ 17

Perikopen der Festtage. Pr. III. 1) Marc. 14, 17—26. 2) Joh. 19, 14—30. **Alt.** 3) Ex. Joh. 13, 1—15. 4) Ex. 1. Joh. 5, 4—10. 5) Ex. Joh. 18 u. 19; Ex. Hebr. 6, 1—6. 6) Ex. Luc. 24, 13—35; Ex. Ap.-Gesch. 10, 37—43. 7) Ex. Joh. 1, 18—28.

Zeitumrechnung und Tageslänge.

Ortszeit = Bürgerl. Zeit	Tages-Anfang Sonnen-Aufgang	Tages-Ende Sonnen-Untergang	Mittl. Zeit der Sonnen-Kulmination	Tageslänge
	h m	h m	h m	h m
1	5 59	3 58	8 50	12 54
2	5 57	4 1	8 41	13 5
3	5 55	4 3	8 34	13 8
4	5 53	4 5	8 27	13 12
5	5 51	4 8	8 20	13 17
6	5 49	4 10	8 14	13 21
7	5 47	4 12	8 7	13 25
8	5 45	4 14	8 1	13 29
9	5 43	4 16	7 55	13 33
10	5 41	4 18	7 49	13 37
11	5 39	4 20	7 43	13 41

Erscheinungen.

Sonne.

Am 20. April 9h B. tritt sie in das Zeichen ♉.
„ 21. „ 10 B. h. tritt sie in ♊.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1	April	31′ 9″	7	April	31′ 51″
3	„	31 28	19	„	32 49
4	„	31 38	21	„	32 48
6	„	31 57	23	„	31 47
8	„	31 [illegible]	25	„	31 45
11	„	31 [illegible]	27	„	31 45
13	„	31 [illegible]	[illegible]	„	31 44
15	„	31 52			

Mond.

☽ E. V.	2. April	10h	23m	N.
☾ V. V.	9. „	2	38	N.
☽ L. V.	17. „	12	17	V.
● N. V.	25. „	2	6	V.
☾ in Erdnähe	7. April	6h		V.
☾ „ Erdferne	19. „	2		V.
☾ in Aequ. südw.	8. April			V.
☾ „ „ nordw.	22. „			V.

Digitized by Google

Kalendertag	Wochentag	Sternzeit im wahren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
		h m s	h m s	° ′	h m s	° ′
1	M	0 37 13,4	0 39 13,4	+ 4 33	5 29	+ 28 32
2	D	0 41 10,0	0 43 10,0	4 56	6 31	28 21
3	M	0 45 6,6	0 47 6,6	5 19	7 33	26 22
4	D	0 49 3,1	0 51 3,1	5 42	8 34	22 43
5	F	0 53 59,7	0 55 59,7	6 4	9 31	17 59
6	S	0 57 56,2	0 59 56,2	6 27	10 26	+ 11 31
7	S	1 1 52,8	1 3 52,8	+ 6 50	11 19	+ 4 44
8	M	1 5 49,3	1 7 49,3	7 12	12 11	− 2 18
9	D	1 9 45,9	1 11 45,9	7 35	13 2	9 9
10	M	1 13 42,4	1 15 42,4	7 57	13 55	15 25
11	D	1 17 39,0	1 19 39,0	8 19	14 50	20 45
12	F	1 21 35,5	1 23 35,5	8 41	15 46	24 51
13	S	1 25 32,1	1 27 32,1	+ 9 3	16 43	− 27 29
14	S	1 29 28,7	1 31 28,7	+ 9 24	17 41	− 28 35
15	M	1 33 25,2	1 35 25,2	9 46	18 38	28 10
16	D	1 37 21,8	1 39 21,8	10 7	19 32	26 23
17	M	1 41 18,3	1 43 18,3	10 28	20 23	23 26
18	D	1 45 14,9	1 47 14,9	10 49	21 11	19 31
19	F	1 49 11,4	1 51 11,4	11 10	21 57	14 53
20	S	1 53 8,0	1 55 8,0	+ 11 31	22 41	− 9 41
21	S	1 57 4,5	1 59 4,5	+ 11 51	23 23	− 4 5
22	M	2 1 1,1	2 3 1,1	12 12	0 6	+ 1 44
23	D	2 4 57,6	2 7 57,6	12 32	0 50	7 34
24	M	2 8 54,2	2 11 54,2	12 52	1 36	13 15
25	D	2 12 50,7	2 15 50,7	13 11	2 25	18 28
26	F	2 16 47,3	2 19 47,3	13 31	3 18	22 56
27	S	2 20 43,9	2 23 43,9	+ 13 50	4 14	+ 26 17
28	S	2 24 40,4	2 27 40,4	+ 14 9	5 15	+ 28 12
29	M	2 28 37,0	2 31 37,0	14 28	6 17	28 24
30	D	2 32 33,5	2 35 33,5	+ 14 46	7 19	+ 26 49

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag	Rect.	Decl.	Culm.	halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	23 8	− 7 54	10 29	5 24
	6	23 34	− 5 27	10 35	5 36
	11	0 2	− 2 30	10 44	5 52
	16	0 32	+ 0 55	10 54	6 8
	21	1 5	4 44	11 7	6 27
	26	1 40	8 50	11 22	6 47
	30	2 10	+ 12 14	11 37	7 6
Venus ♀	1	2 31	+ 15 7	1 52	7 21
	6	2 55	17 11	1 56	7 34
	11	3 19	19 4	2 1	7 45
	16	3 44	20 45	2 6	7 56
	21	4 9	22 12	2 11	8 5
	26	4 34	23 25	2 16	8 14
	30	4 55	+ 24 12	2 21	8 19
Mars ♂	1	5 6	+ 24 25	4 27	8 21
	6	5 19	24 39	4 20	8 23
	11	5 32	24 49	4 13	8 24
	16	5 45	24 55	4 7	8 25
	21	5 58	24 57	4 0	8 25
	26	6 11	24 55	3 54	8 25
	30	6 22	+ 24 51	3 48	8 24
Jupiter ♃	1	5 55	+ 23 27	5 15	8 15
	6	5 57	23 28	4 59	8 15
	11	6 0	23 29	4 42	8 15
	16	6 4	23 29	4 26	8 15
	21	6 7	23 29	4 9	8 15
	26	6 11	23 29	3 53	8 15
	30	6 14	+ 23 28	3 40	8 15
Saturn ♄	1	14 17	− 10 51	*1 37*	5 9
	6	14 16	10 44	*1 17*	5 10
	11	14 14	10 36	*12 55*	5 10
	16	14 13	10 29	*12 34*	5 11
	21	14 11	10 21	*12 13*	5 12
	26	14 10	10 13	*11 52*	5 12
	30	14 9	− 10 7	*11 33*	5 13
Uranus ♅	1	15 8	− 17 14	2 29	4 34
	11	15 7	17 9	*1 48*	4 34
	21	15 5	17 2	*1 7*	4 35
	30	15 4	− 16 56	*12 30*	4 36
Neptun ♆	1	4 49	+ 20 59	4 9	7 58
	11	4 50	21 2	3 31	7 58
	21	4 51	21 4	2 53	7 58
	30	4 52	+ 21 6	2 19	7 58

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind:

- ☿ am 1., ♄ am 10., ♂ am 11., ☿ am 24., ♀ am 27., ♃ am 29., ♃ am 29., ♂ am 29., β Taur. am 1., α Virg. am 3. Bed., α Scorp. am 13. Bed., β Taur. am 28. Bed.
- Am 16. April ☿ gr. südl. hel. Breite.
- „ 20. „ ♂ ☌ ♃ (♂ 1° 27′ nördl.).
- „ 29. „ ♀ ☌ ♅ (♀ 3° 0′ nördl.)
- „ 30. „ ♀ in Sonnennähe.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I. Austritte:
- 1. April M. 11h 3m 44s
- „ E. 9 23 51
- „ M. 11 19 19

Mond II. Austritte:
- 1. April M. 6h 31m 43s
- „ E. 11 17 21

Mond III:
- 3. April M. von 6h 1m 46s bis 8 59 34
- 10. „ M. von 19 1 44 bis 1 0 37 (11. April V.)

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.

♀ ist als Abendstern 2¼ bis 2¾ Stunden sichtbar. In Mondnähe am 27. April.

♂ bis zu seinem Untergange nach Mitternacht sichtbar und zwar anfangs 5½ bis zuletzt 3½ Stunden lang. Dem Monde nähert der Planet sich am 1. und 29. April.

♃ ist von ☉-Untergang anfangs bis Nachts 1½ h, inmitten bis 12¾ h und zuletzt bis Mitternacht am westlichen Himmel sichtbar. Am 1. und 29. April in Mondnähe. Auch befindet sich Mars in Jupiternähe.

♄ geht am 1. April um 8h 28m Abends, in der Folge aber immer zeitiger auf und ist dann die ganze Nacht am südlichen Himmel sichtbar. Am 10. April in Mondnähe.

Digitized by Google

Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Mond- laufs.
[18. W.]			April		h m	h m	h m	h m	Zeich.
1 Mi.	Walpurgis	Philipp, Jacob. Ap.	19 Joh. Höhlenb.	1	4 35	7 20	9 25	*1 59*	♌ 1
2 Do.	Sigismund	Athanas. B.	20 Theodor	2	4 33	7 22	10 54	*2 6*	♌ 15
3 Fr.	Kreuzauffind.	**Kreuzauffind.**	21 Januarius	3	4 31	7 23	12 22	*2 25*	♍ 29
4 Sb.	Monica	Florianus M.	22 Theod. Sik.	4	4 29	7 25	1 48	*2 41*	♍ 13
19. W.	III. Joh. 21, 18—23.	Fr. Joh. 16, 16—22. Ep. 1. Petri 2, 11—19.	Joh. 5, 1—15.						
5 Snt.	Gotthard **3. Jubilate**	Pius V. P.	Georgius, Al. **S. d. 3Bj. Kr.**	5	4 28	7 26	3 14	*2 53*	♍ 28
6 Mo.	Joh. vor der Pforte	Joh. v. d. lat. Pf. Ap.	24 Sabbas	6	4 26	7 28	4 39	*3 6*	♎ 12
7 Di.	Gottfried	Stanislaus B. M.	25 Markus Ev.	7	4 24	7 29	*6 5*	*3 20*	♎ 26
8 Mi.	Dietrich	Michaelis Erich.	26 Bas. A., Steph. Wasserweihe	8	4 23	7 31	*7 31*	*3 35*	♏ 10
9 Do.	Hiob	Greg. v. Naz. B.	27 Simeon	9	4 21	7 32	*8 57*	*3 56*	♏ 23
10 Fr.	Victoria	Antoninus B.	28 Jason	10	4 19	7 34	*10 16*	*4 23*	♐ 7
11 Sb.	Adolph	Mamertus B.	29 9 Märt. Kyf.	11	4 18	7 35	*11 21*	*5 1*	♐ 20
20. W.	III. Matth. 28, 18-20.	Ev. Joh. 16, 5—14. Ep. Jac. 1, 17—21.	Joh. 4, 5—42.						
12 Snt.	Pankratius **4. Cantate**	Pankratius M.	Jac. Ap. Zeb. **S. Samarit.**	12	4 16	7 37	Morg.	*5 52*	♑ 3
			Mai.						
13 Mo.	Servatius	Servatius B.	1 Jeremias Pr.	13	4 15	7 38	*12 10*	6 55	♑ 16
14 Di.	Bonifacius	Bonifacius M.	2 Athanas Gr.	14	4 13	7 40	*12 45*	8 7	♒ 28
15 Mi.	Sophia	Sophia	3 Timoth., Th. P.	15	4 12	7 41	*1 9*	9 22	♒ 10
16 Do.	Sarah	Joh. v. Nepom. M.	4 Pelagia	16	4 10	7 43	*1 27*	10 35	♒ 22
17 Fr.	Jobocus	Bruno B.	5 Irene	17	4 9	7 44	*1 41*	11 47	♓ 4
18 Sb.	Venantius	Erieus Kg. M.	6 Hiob	18	4 8	7 46	*1 52*	12 58	♓ 15
21. W.	III. Matth. 6, 9—13.	Ev. Joh. 16, 23—30. Ep. Jac. 1, 22—27.	Joh. 9, 1—38.						
19 Snt.	Pudentiana **5. Rogate**	Petrus Coleſtin.	Christi † a. H. **S. Blindgeb.**	19	4 7	7 47	*2 2*	2 8	♈ 27
20 Mo.	Thereſia	Bernhard v. S. B.	8 Johannes Ev.	20	4 5	7 48	*2 13*	3 19	♉ 10
21 Di.	Auguſtinus	Conſtantin Kaiſ.	9 Jeſ. Pr., Nic.	21	4 4	7 50	*2 23*	4 34	♉ 22
22 Mi.	Helena	Aemilian M.	10 Simon Zel. Ap.	22	4 3	7 51	*2 37*	5 53	♊ 5
23 Do.	**Himmelf. Chr.**[1]) Deſiderius	**Himmelf. Chr.**[2]) Deſiderius B.	**Hmf. Chr.**[3]) Mok. Gyr. M.	23	4 2	7 52	*2 54*	*7 15*	♊ 18
24 Fr.	Donatianus	Vinc. v. Lerins	12 Epiphanius	24	4 1	7 54	*3 17*	*8 36*	♋ 2
25 Sb.	Urbanus	Gregor VII. P.	13 Glykeria	25	3 59	7 55	*3 51*	*9 54*	♋ 15
22. W.	III. Ap.-Geſch. 1, 15—26.	Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1. Petr. 4, 7—11.	Joh. 17, 1—13.						
26 Snt.	Beda **6. Exaudi**	Philippus v. Neri	Iſidor **S. Bät. v. Nic.**	26	3 58	7 56	*4 42*	*10 55*	♋ 29
27 Mo.	Florens	Beda Pr.	15 Pach. Gr., D.	27	3 57	7 57	*5 49*	*11 39*	♌ 14
28 Di.	Wilhelmus	Germanus B.	16 Theodor	28	3 56	7 59	7 12	Morg.	♌ 28
29 Mi.	Chriſtiana	Maximinus B.	17 Andronikus	29	3 55	8 0	8 41	*12 10*	♍ 12
30 Do.	Baruch	Gotthard B.	18 Theodat Anc.	30	3 55	8 1	10 9	*12 31*	♍ 26
31 Fr.	Petronella	Angela Mer. J.	19 Patricius	31	3 54	8 2	11 35	*12 48*	♎ 10

Perikopen der Festtage.

r. III. 1) Ap.-Gesch. 1, 1—11. th. 2) Ev. Marc. 16, 14—20; Ep. esch. 1, 1—11. r. 3) Luc. 24, 36—53.

mmerung und Tageslänge.

Dämmerung- dauer		Tages- an-	Eintritt der	Tages-
bürg.	astron.	nom.	bruch.	Nacht.	länge.
h m	h m	h m	h m	h m
2 28	2 7	9 48	14 45
2 36	1 50	10 4	15 2
2 48	1 30	10 23	15 17
2 59	1 11	10 42	15 33
3 19	12 45	11 9	15 46
Wettermächtliche Dämmerung.			15 58
			16 8

Erscheinungen.

Sonne.

Am 5. Mai 1h V. ☌ obere ☌ ☉.
„ 8. „ 8 N. ☽ ☍ ☉.
„ 21. „ 9 V. ☉ tritt in das Zeichen ♊.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Mai	31′ 43,6″	17. Mai	31′ 37,1″
3. „	31 43,0	20. „	31 35,0
5. „	31 42,1	23. „	31 34,0
8. „	31 40,8	26. „	31 33,9
10. „	31 40,0	29. „	31 33,0
12. „	31 39,1	31. „	31 32,4
15. „	31 37,9		

Mond.

☽ E. V. 2. Mai 4h 39m
☽ V. M. 9. „ 12 54
☾ L. V. 16. „ 6 39
● N. M. 24. „ 1 41
☽ E. V. 31. „ 9 43

☾ in Erdnähe 4. Mai 11h
☾ „ Erdferne 16. „ 9
☾ „ Erdnähe 29. „ 11

☾ im Aequ. südw. 5. Mai
☾ „ „ nordw. 19. „

Digitized by Google

Tag	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	2 36 40,1	2 36 30,1	2 33	+ 15 4	8 20	+ 23 34
2	2 40 36,7	2 40 26,7	2 37	15 23	9 17	18 54
3	2 44 33,3	2 44 23,2	2 41	15 40	10 11	13 10
4	2 48 29,9	2 48 19,8	2 45	+ 15 58	11 3	+ 6 44
5	2 52 26,5	2 52 16,3	2 49	+ 16 15	11 53	− 0 2
6	2 56 23,0	2 56 12,9	2 53	16 32	12 44	6 46
7	3 0 19,6	3 0 9,4	2 57	16 49	13 35	13 8
8	3 4 16,2	3 4 6,0	3 0	17 5	14 28	18 46
9	3 8 12,8	3 8 2,5	3 4	17 21	15 23	23 19
10	3 12 14,1	3 11 59,1	3 8	17 37	16 21	26 32
11	3 16 11,8	3 15 55,6	3 12	+ 17 53	17 19	− 28 12
12	3 20 8,0	3 19 52,2	3 16	+ 18 8	18 17	− 28 19
13	3 24 8,0	3 23 48,8	3 20	18 23	19 13	26 58
14	3 28 8,5	3 27 45,3	3 24	18 38	20 6	24 22
15	3 32 8,5	3 31 41,9	3 28	18 52	20 55	20 43
16	3 36 3,2	3 35 58,4	3 32	19 6	21 42	16 17
17	3 40 16,4	3 39 35,0	3 36	19 20	22 26	11 16
18	3 44 13,2	3 43 31,6	3 40	+ 19 33	23 9	− 5 49
19	3 48 11,6	3 47 28,1	3 44	+ 19 46	23 51	− 0 7
20	3 52 11,6	3 51 24,7	3 48	19 59	0 35	+ 5 41
21	3 56 21,1	3 55 21,2	3 52	20 11	1 20	11 24
22	4 0 25,2	3 59 17,8	3 56	20 23	2 8	16 47
23	4 4 29,8	4 3 14,3	4 0	20 35	2 59	21 32
24	4 8 34,9	4 7 10,9	4 4	20 46	3 56	25 18
25	4 12 40,5	4 11 7,4	4 8	+ 20 57	4 56	+ 27 42
26	4 16 47,7	4 15 4,0	4 12	+ 21 8	6 0	+ 28 23
27	4 20 55,5	4 19 0,6	4 16	21 18	7 3	27 13
28	4 25 0,4	4 22 57,1	4 20	21 28	8 5	24 17
29	4 29 7,9	4 26 53,7	4 24	21 37	9 4	19 51
30	4 33 15,8	4 30 50,2	4 28	21 46	9 59	14 18
31	4 37 24,2	4 34 46,8	4 32	+ 21 55	10 51	+ 8 3

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	2 18	+ 13 5	11 41	7 10
	6	2 59	17 12	12 2	7 34
	11	3 43	20 46	12 26	7 56
	16	4 26	23 26	12 49	8 14
	21	5 6	25 2	1 10	8 26
	26	5 42	25 38	1 26	8 30
	31	6 12	+ 25 26	1 37	8 28
Venus ♀	1	5 0	+ 24 22	2 22	8 21
	6	5 26	25 2	2 28	8 26
	11	5 51	25 25	2 35	8 29
	16	6 17	25 31	2 41	8 30
	21	6 43	25 19	2 46	8 29
	26	7 8	24 51	2 52	8 24
	31	7 33	+ 24 6	2 57	8 18
Mars ♂	1	6 25	+ 24 49	3 47	8 24
	6	6 38	24 38	3 41	8 23
	11	6 51	24 23	3 34	8 21
	16	7 4	24 4	3 28	8 18
	21	7 17	23 41	3 21	8 16
	26	7 31	23 14	3 14	8 13
	31	7 44	+ 22 43	3 8	8 9
Jupiter ♃	1	6 14	+ 23 28	3 37	8 15
	6	6 18	23 27	3 21	8 15
	11	6 22	23 26	3 5	8 14
	16	6 27	23 24	2 50	8 14
	21	6 31	23 21	2 35	8 14
	26	6 35	23 18	2 19	8 13
	31	6 40	+ 23 14	2 4	8 13
Saturn ♄	1	14 8	− 10 6	*11 31*	5 13
	6	14 7	9 59	*11 10*	5 14
	11	14 6	9 52	*10 48*	5 14
	16	14 4	9 45	*10 28*	5 15
	21	14 3	9 39	*10 7*	5 15
	26	14 2	9 34	*9 46*	5 16
	31	14 1	− 9 29	*9 25*	5 16
Uranus ♅	1	15 3	− 16 56	*12 26*	4 36
	11	15 2	16 49	*11 45*	4 36
	21	15 0	16 42	*11 4*	4 37
	31	14 59	− 16 35	*10 23*	4 38
Neptun ♆	1	4 52	+ 21 6	2 15	7 59
	11	4 51	21 9	1 37	7 59
	21	4 55	21 12	12 59	7 59
	31	4 57	+ 21 14	12 21	7 59

Constellationen.

Zusammentreffen mit ☾ sind:
am 4., ♄ am 9., ♆ am 25., ☿ am 26., ♃ am 27., ♀ am 27., ♂ am 27., α Virg. am 7. Bed., α Scorp. am 10. Bed., α Leon. am 30. Bed.

Am 5. Mai ☿ im ♀.
„ 10. „ ☿ in Sonnennähe.
„ 18. „ ☌ ♃ (♀ 2° 5′ südl.).
„ 20. „ ☿ gr. nördl. hel. Breite.
„ 22. „ ☌ „ „ „ „
„ 31. „ ☌ „ „ „ „

Veränderungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritt:
R. 3h 26m 44s.
Mond II, Austritt:
R. 10h 58m 21s.

Mond III:
23. Mai R. von 10h 2m 58s bis 1 7 31 (24. Mai V.).

IV: 14 Mai R. von 8h 27m 21s bis 11h 16m 25s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ ist anfangs unsichtbar. Von Mitte des Monats an 1/4 bis 3/4 Stunden als Abendstern sichtbar.

♀ als Abendstern 2 3/4 bis 2 1/2 Stunden sichtbar. Am 27. Mai in Mondnähe. Venus, Mars und Jupiter befinden sich zusammen in nächster Nähe.

♂ geht anfangs nach, später vor Mitternacht unter und ist von ☉-Untergang bis dahin am westlichen Himmel sichtbar. Am 27. Mai in Mondnähe.

♃ geht anfangs um Mitternacht, zuletzt 1 3/4 Stunden vor Mitternacht im Nordwesten unter, daher die Sichtbarkeit im Abnehmen bis auf 3/4 Stunden. Am 27. Mai mit Venus und Mars in Mondnähe.

♄ bleibt durch die ganze Nacht am südlichen Himmel sichtbar. Am 8. Mai in Mondnähe.

Digitized by Google

Tag im Jahr	Wochentag u. Wochenzahl	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.
				Mai		h m	h m	h m	h m
		Nikodemus	Theobald Abt.	20 Thaleläus	1	3 53	8 3	12 59	1 2
152	1 Sd	III. 4) Ap.-G. 2, 1-13	Ev. Joh. 14, 23—31.	5) Joh. 7, 37—8, 12.					
	2 Mo.	2) Ap.-G. 2, 14—18.	Ev. Ap.-G. 2, 1—11.	6) Matth. 18, 10—20.					
	3 Di.	Marcellinus	Erasmus B.	Const. u. Hel.					
	4 Mi.	**Pfingstfest** 1)	**Pfingstfest**	21 **Pfingstfest** 5)	2	3 52	8 4	2 22	1 11
153	5 Do.	**Pfingstmtg.** 2)	**Pfingstmtg.** 6)	22 **Pfingstmtg.** 6)	3	3 51	8 5	3 46	1 27
154	6 Fr.	Erasmus	Gleichfalls Kgn.	Basilikus					
	7 Sa.	Carpatius	Quirinus	23 Mich. Syn., L.	4	3 51	8 6	5 10	1 41
	8 Sn.	Bonifacius, Winfr.	Bonifacius M. †	24 Simeon	5	3 50	8 7	6 35	1 59
155	9 Mo.	**Quatember**		(Ou.)					
156		Heliana	Norbertus B.	25 3. Auf. Hpt. Joh.	6	3 50	8 8	7 56	2 23
	10 Di.	Lucretia	Robertus †	26 Karpus	7	3 49	8 9	9 6	2 55
157	11 Mi.	Medardus	Medardus B. †	27 Therap., Nitus	8	3 49	8 9	10 2	3 41
158	12 Do.								
159	13 Fr.								
	14 Sa.								
	15 Sn.	III. Ap.-G. 2, 38. 39.	Ev. Matth. 28, 18—20	Matth. 10, 32—38					
	24. Pf.		Ep. Röm. 11, 33—36	u. 19, 27—30.					
		Primus	Columban Abt.	Nikétas					
	16 Sn.	**Trinitatisfest**	**1. S. n. Pf.**	28 **Aller Heilig.**	9	3 48	8 10	10 43	4 31
160			**Dreifaltigk.-F.**						
	17 Mo.	Mevulus	Margarethe Kgn.	29 Theod., **F.-A.**	10	3 48	8 11	11 10	5 56
161	18 Di.	Rikander	Barnabas Ap.	30 Isaac Dalm.	11	3 48	8 12	11 30	7 5
162	19 Mi.	Barnabas	Joh. v. Fac. Bek.	31 Hermas Ap.	12	3 48	8 12	11 46	8 19
163			Ant. v. Padua Bek.	**Juni.**					
	20 Do.		**Frohnl.-Fest** 4)	1 Justin, Phil.	13	3 47	8 13	11 58	9 31
164	21 Fr.	Tobias	Basil. d. Gr. B.	2 Nicephorus	14	3 47	8 13	Morg.	10 42
165	22 Sa.	Eliläus	Vitus M.	3 Lucillian	15	3 47	8 14	12 9	11 52
166	23 Sn.								
	25. Pf.	III. Ap.-G. 2, 42—47.	Ev. Luc. 14, 16—24.	Matth. 4, 18—23.					
			Ep. 1. Joh. 3, 13—18.						
	24 Mo.	Engelbert	**Benno** B.	Metrophan					
167		**1. S. n. Trin.**	**2. S. n. Pf.**	4 **2. S. n. Pf.**	16	3 47	8 14	12 19	1 2
168	25 Di.	Laura	Rainer Bek.	5 Dorotheus	17	3 47	8 15	12 30	2 14
169	26 Mi.	Arnulph	Marcellian M.	6 Bessar., Hilar.	18	3 47	8 15	12 42	3 26
170	27 Do.	Gervasius	Gervas u. Prot. M.	7 Theodotus	19	3 47	8 15	12 56	4 50
171	28 Fr.	Sylverius	Florentina	8 Theod. Strat.	20	3 47	8 15	1 16	6 13
172	29 Sa.	Philippina	Aleis Gonz. Bek.	9 Cyrill, Alex.	21	3 47	8 16	1 46	7 33
173	30 Sn.	Gotthelf	Paulinus B.	10 Timotheus	22	3 47	8 16	2 28	8 42
	26. Pf.	III. Ap.-G. 3, 1—10.	Ev. Luc. 15, 1—10.	Matth. 6, 22—33.					
			Ep. 1. Petr. 5, 6—11.						
	1 Mo.	Basilius	Gedächtnis Aebt.	Barth. Brd. A.					
174		**2. S. n. Trin.**	**3. S. n. Pf.**	11 **3. S. n. Pf.**	23	3 48	8 16	3 30	9 24
175	2 Di.	**Joh. d. Täuf.**	**Joh. d. Täuf.** Geb.	12 Onuphr. Gr.	24	3 48	8 16	4 50	10 10
176	3 Mi.	Eulogius	Prokopius B.	13 Akylina, **F.-G.**	25	3 48	8 16	6 19	10 53
177	4 Do.	Jeremias	Joh. u. Paul. M.	14 Eliläus Pr.	26	3 49	8 16	7 52	10 58
178	5 Fr.	Siebenschläfer	Ladislaus Kg.	15 Amos Proph.	27	3 49	8 16	9 21	11 8
	6 Sa.			Jonas M.					
179	7 Sn.	Irenäus	Irenäus B.	16 Tychon	28	3 50	8 16	10 47	11 22
180	8 Sn.	Petr. u. Paul.	**Petr. u. Paul.** 3)	17 Manuel	29	3 50	8 16	12 11	11 36
	27. Pf.	III. Ap.-G. 4, 8—22.	Ev. Luc. 5, 1—11.	Matth. 8, 5—13.					
			Ep. Röm. 8, 18—23.						
	9 Mo.	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.						
181	10 Sn.	**3. S. n. Trin.**	**4. S. n. Pf.**	Leontius					
				18 **4. S. n. Pf.**	30	3 51	8 15	1, 55	11 48

Perikopen der Festtage. Kth. 1) Ev. Joh. 3, 16—21; Ep. Ap.-G. 10, 34 u. 43—48. 2) Ev. Joh. Ep. 1. Cor. 11, 23—29.

Dämmerung und Tagedlänge.

Tag	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesdauer d. Sonnenbruch.	Mittlere Zeit der Mitte	Tageslänge.
	m			h m	h m
1	51			1 6	16 16
6	50			1 6	16 18
11	50	Mittern.		1 6	16 24
16	50			1 6	16 27
21	51			1 6	16 28
26	51			1 6	16 27
30	52			1 6	16 24

Erscheinungen.

Sonne.

Am 6. Juni tritt ☉ in ♋.

„ 21. „ „ ☉ in ♌.

Anfang ♋ Sommeranfang.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Juni 31′ 31,7″, 16. Juni 31′ 29,6″

11. „ 31′ 31,0″, 21. „ 31′ 28,8″

26. „ 31′ 30,4″, 30. „ 31′ 31,4″

Mond.

☽ V. M. 7. Juni 11h

☽ L. V. 15. „ 12

☽ N. M. 22. „ 10

☽ E. V. 29. „ 2

☾ in Erdnähe 13. Juni

☾ „ Erdnähe 25. „

☾ in Knot. südl. 1.

☾ „ nördl. 13.

☾ „ südl. 28.

Digitized by Google

Mittag für Greenwich.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	4 38 43,4	4 36	+ 22 4	11 41	+ 1 26
2	4 42 39,9	4 40	+ 22 12	12 30	− 5 12
3	4 46 36,5	4 44	22 19	13 20	11 31
4	4 50 33,0	4 49	22 26	14 11	17 14
5	4 54 29,6	4 53	22 33	15 5	22 1
6	4 58 26,1	4 57	22 40	16 1	25 36
7	5 2 22,7	5 1	22 46	16 59	27 44
8	5 6 19,3	5 5	+ 22 51	17 57	− 28 21
9	5 10 15,8	5 9	+ 22 56	18 54	− 27 27
10	5 14 12,4	5 13	23 1	19 48	25 12
11	5 18 9,0	5 17	23 6	20 39	21 50
12	5 22 5,5	5 22	23 10	21 26	17 36
13	5 26 2,1	5 26	23 13	22 11	12 45
14	5 29 58,6	5 30	23 16	22 54	7 26
15	5 33 55,2	5 34	+ 23 19	23 37	− 1 51
16	5 37 51,7	5 38	+ 23 22	0 19	+ 3 52
17	5 41 48,3	5 42	23 24	1 3	9 33
18	5 45 44,8	5 47	23 25	1 49	15 0
19	5 49 41,4	5 51	23 26	2 39	19 57
20	5 53 38,0	5 55	23 27	3 34	24 5
21	5 57 34,5	5 59	23 27	4 33	27 0
22	6 1 31,1	6 3	+ 23 27	5 36	+ 28 19
23	6 5 27,6	6 7	+ 23 27	6 41	+ 27 45
24	6 9 24,2	6 12	23 26	7 45	25 17
25	6 13 20,8	6 16	23 24	8 46	21 7
26	6 17 17,3	6 20	23 23	9 44	15 41
27	6 21 13,9	6 24	23 20	10 38	9 25
28	6 25 10,4	6 28	23 18	11 29	+ 2 45
29	6 29 7,0	6 32	+ 23 15	12 19	− 3 57
30	6 33 3,6	6 36	+ 23 11	13 8	− 10 21

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	6 18	+ 25 19	1 38	8 28
	6	6 40	24 25	1 41	8 21
	11	6 55	23 10	1 36	8 12
	16	7 2	21 47	1 23	8 3
	21	7 1	20 27	1 2	7 54
	26	6 53	19 21	12 34	7 47
	30	6 43	+ 18 45	12 9	7 43
Venus ♀	1	7 37	+ 23 55	2 58	8 17
	6	8 1	22 52	3 2	8 10
	11	8 25	21 36	3 5	8 2
	16	8 47	20 7	3 8	7 51
	21	9 9	18 27	3 10	7 42
	26	9 29	16 38	3 11	7 30
	30	9 45	+ 15 5	3 11	7 21
Mars ♂	1	7 46	+ 22 36	3 7	8 8
	6	7 59	22 1	3 0	8 5
	11	8 12	21 22	2 53	8 0
	16	8 25	20 39	2 46	7 55
	21	8 37	19 52	2 39	7 51
	26	8 50	19 3	2 32	7 45
	30	9 0	+ 18 21	2 26	7 41
Jupiter ♃	1	6 41	+ 23 14	2 1	8 12
	6	6 45	23 9	1 46	8 12
	11	6 50	23 5	1 31	8 11
	16	6 55	22 59	1 16	8 11
	21	7 0	22 53	1 1	8 10
	26	7 4	22 46	12 46	8 10
	30	7 8	+ 22 41	12 34	8 9
Saturn ♄	1	14 1	− 9 29	*9 21*	5 16
	6	14 0	9 25	*9 1*	5 17
	11	13 59	9 22	*8 40*	5 17
	16	13 58	9 20	*8 19*	5 17
	21	13 58	9 18	*7 59*	5 17
	26	13 58	9 18	*7 39*	5 17
	30	13 57	− 9 18	*7 23*	5 17
Uranus ♅	1	14 58	− 16 35	*10 19*	4 38
	11	14 57	16 29	*9 58*	4 38
	21	14 56	16 24	*8 57*	4 39
	30	14 55	− 16 21	*8 21*	4 39
Neptun ♆	1	4 57	+ 21 15	12 17	7 59
	11	4 59	21 17	11 39	8 0
	21	5 0	21 19	11 2	8 0
	30	5 1	+ 21 21	10 27	8 0

Constellationen.

- Conjunction mit ☾ sind:

4., ♑ am 5., ♆ am 21., ☿ am 23., ♎ am 23., ♐ am 25., ♀ am 26. Bed.; α Virg. am 3. Bed., α Scorp. am 6. Bed., α Leon. am 26. Bed., α Virg. am 30. Bed.

Am 4. Juni ☿ gr. östl. Elong. (23° 44′).
- „ 5. „ ☿ ☌ ♂ (☿ 0° 58′ nördl.).
- „ 8. „ ☿ ☌ ♃ (☿ 0° 47′ nördl.).
- „ 12. „ ☿ im ☌.
- „ 22. „ ☿ ☌ ♄ (☿ 2° 34′ südl.).
- „ 23. „ ☿ in Sonnenferne.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Im Juni sind wegen der Nähe des Planeten bei der Sonne Verfinsterungen der Jupitermonde zu beobachten.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt bis zum 11. dieses Monats ab, von da an unsichtbar.

♀ ist anfangs 2½, zuletzt aber nur noch 1½ Stunden am nordwestlichen Himmel als Abendstern sichtbar. Am 26. Juni in Mondnähe.

♂ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt immer mehr ab und ist am Ende des Monats nur noch schwer am westlichen Himmel aufzufinden. In Mondnähe am 25. Juni. Am 5. Juni nähert er sich der Venus auf 2 Vollmondsdurchmesser, steht aber südlich von derselben.

♃ wird bereits in der ersten Hälfte des Monats unsichtbar.

♄ ist anfangs die ganze Nacht, inmitten bis 1½ und zuletzt bis 12½ h des Nachts am südwestlichen Himmel sichtbar. In Mondnähe am 4. Juni.

Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Mo
	[27. W.]			Juni		h m	h m	h m	h m	Juli
182	1 Mo.	Theodorich	Theobaldus Eins.	19 Judas Ap.	1	3 52	8 15	2 59	Morg.	♏
183	2 Di.	Mariä Heimf.	**Mariä Heimf.**	20 Method. Pat.	2	3 52	8 15	4 21	*12 4*	♏
184	3 Mi.	Cornelius	Anathol. B.	21 Julianus	3	3 53	8 14	5 42	*12 25*	♐
185	4 Do.	Florian	Udalrich B.	22 Eusebius	4	3 54	8 14	*6 55*	*12 54*	♐
186	5 Fr.	Charlotte	Cyrill. u. Meth. B.	23 Agrippina	5	3 55	8 14	*7 56*	*1 35*	♑
187	6 Sb.	Jesaias	Goar Pr. Eins.	24 **Geb. Joh. d. T.**	6	3 55	8 13	*8 41*	*2 29*	♑
	28. W.	III. Ap.-G. 4, 23—31.	Ev. Matth. 5, 20—24. Ep. 1. Petr. 3, 8—15.	[1]) Matth. 8, 28—9, 1. [2]) Matth. 7, 24—29 u. 8, 1—14.						
188	7 Snt	Willibrord	Willibald B.	Febronia	25	3 56	8 13	*9 13*	*3 36*	♒
189	8 Mo.	**4. S. n. Trin.**	**5. S. n. Pf.**	**5. S. n. Pf.**[1])	7	3 57	8 12	*9 35*	*4 50*	♒
190	9 Di.	Kilian	Kilian M.	26 David Thess.	8	3 58	8 12	*9 55*	*6 4*	♓
191	10 Mi.	Cyrillus	Anatolia M. J.	27 Samson	9	3 58	8 11	*9 52*	6 4	♓
		Gottlob	Amalie Kgn.	28 Cyrus u. Joh.	10	3 59	8 10	*10 5*	7 17	♓
192	11 Do.	Pius	Pius I. P. M.	**Fasten-Ende Petrus und Paulus**[2]) 29	11	4 0	8 10	*10 16*	8 28	♈
193	12 Fr.	Heinrich	Joh. Gualb. Bek.	30 12 Apostel	12	4 1	8 9	*10 26*	9 38	♈
				Juli.						
194	13 Sb.	Margaretha	Analectus P. M.	1 Kosm. u. D.	13	4 3	8 8	*10 36*	10 48	♉
	29. W.	III. Ap.-G. 5, 34—42.	Ev. Marc. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 3—11.	Matth. 9, 1—9.						
		Bonaventura	Bonavent. B.	Kleid d. M. G.						
195	14 Snt.	**5. S. n. Trin.**	**6. S. n. Pf.**	2 **6. S. n. Pf.**	14	4 4	8 7	*10 47*	11 58	♊
196	15 Mo.	Apost. Theil.	Heinrich Kais.	3 Hyacinth	15	4 5	8 6	*11 0*	1 11	♊
197	16 Di.	Raphael	Rainoldis M.	4 Andreas Cret.	16	4 6	8 5	*11 13*	2 28	♋
198	17 Mi.	Alexius	Alexius Bek.	5 Athan. A. Serg.	17	4 7	8 4	*11 42*	3 48	♋
199	18 Do.	Eugenius	Camill. v. L. Bek.	6 Sisoas	18	4 8	8 3	Morg.	5 8	♋
200	19 Fr.	Ruffina	Vinc. v. Paul Pr.	7 Thomas u. Kyr.	19	4 10	8 2	*12 17*	*6 23*	♌
201	20 Sb.	Elias	Margar. M. J.	8 Prokopius	20	4 11	8 1	*1 9*	*7 22*	♌
	30. W.	III. Ap.-G. 6, 1—7	Ev. Matth. 7, 15—21. Ep. Röm. 6, 19—23.	Matth. 9, 27—35.						
		Praxedes	Arbogast B.	Pankratius						
202	21 Snt.	**6. S. n. Trin.**	**7. S. n. Pf.**	9 **7. S. n. Pf.**	21	4 12	7 59	*2 21*	*8 6*	♌
203	22 Mo.	Mar. Magdalena	Mar. Magdalena	10 45 Märt. i. N.	22	4 13	7 58	*3 49*	*8 36*	♍
204	23 Di.	Apollinaris	Apollinar. B. M.	11 Euph., Olga	23	4 15	7 57	*5 22*	*8 57*	♍
205	24 Mi.	Christina	Christina M.	12 Prokl. u. Hil.	24	4 16	7 56	6 57	*9 14*	♍
206	25 Do.	Jacobus	Jacob. d. Aelt. Ap.	13 Gabriel Erzeng.	25	4 17	7 54	8 27	*9 28*	♎
207	26 Fr.	Anna	Anna Mutter Mar.	14 Aquila Ap.	26	4 19	7 53	9 54	*9 40*	♎
208	27 Sb.	Martha	Natalia M.	15 Geryk. u. Jul.	27	4 20	7 51	11 20	*9 54*	♎
	31. W.	III. Ap.-G. 6, 8—15 u. 7, 55—59.	Ev. Luc. 16, 1—9. Ep. Röm. 8, 12—17.	Matth. 14, 14—22.						
		Pantaleon	Innocenz I. P.	Athenogenes						
209	28 Snt.	**7. S. n. Trin.**	**8. S. n. Pf.**	16 **8. S. n. Pf.**	28	4 22	7 50	12 45	*10 9*	♏
210	29 Mo.	Beatrix	Martha J.	17 Marina	29	4 23	7 48	2 10	*10 30*	♏
211	30 Di.	Ruth	Abdon. u. Senn. M.	18 Hyacinthus	30	4 25	7 47	3 32	*10 56*	♏
212	31 Mi.	Florentina	Ignaz v. Loyola Pr.	19 Mac. u. Dius	31	4 26	7 45	4 48	*11 33*	♐

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	53	Mitternächtliche Dämmerung.			16 23
6	53				16 18
11	52				16 10
16	51				15 59
21	49	3 27	12 45	11 26	15 47
26	47	3 3	1 16	10 56	15 34
31	46	2 50	1 36	10 35	15 19

Erscheinungen.

Sonne.

Am 1. Juli 3[h] N. 8 untere ☌ ☉.
„ 2. „ 7 V. ☉ in Erdferne.
„ 10. „ 2 N. ♌ ☌ ☉.
„ 23. „ 4 V. ☉ tritt in das Zeichen ♌.
„ 24. „ 2 V. ♄ □ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Juli	31′	27,7″	21. Juli	31′	29,1″
6. „	31	27,8	26. „	31	30,0
11. „	31	28,0	31. „	31	31,2
21. „	31	28,4			

Mond.

☽ V. M.	7. Juli	12[h]	24
☾ L. V.	15. „	4	26
● N. M.	22. „	6	27
☽ E. V.	28. „	9	31

☾ in Erdferne 11. Juli 8
☾ „ Erdnähe 23. „ 1

☾ im Aequ. nordw. 13. Ju
☾ „ „ südw. 26.

Digitized by Google

Mittlere Zeit des wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	6 37 0,1	6 41	+ 23 8	13 59	— 16 9
2	6 40 56,7	6 45	23 3	14 51	21 5
3	6 44 53,2	6 49	22 59	15 46	24 54
4	6 48 49,8	6 53	22 54	16 43	27 22
5	6 52 46,3	6 57	22 48	17 40	28 21
6	6 56 42,9	7 1	+ 22 43	18 37	— 27 51
7	7 0 39,5	7 5	+ 22 36	19 32	— 25 56
8	7 4 36,0	7 9	22 30	20 23	22 52
9	7 8 32,6	7 13	22 23	21 12	18 50
10	7 12 29,1	7 18	22 15	21 58	14 6
11	7 16 25,7	7 22	22 8	22 41	8 54
12	7 20 22,3	7 26	22 0	23 23	— 3 23
13	7 24 18,8	7 30	+ 21 51	0 5	+ 2 16
14	7 28 15,4	7 34	+ 21 42	0 48	+ 7 55
15	7 32 11,9	7 38	21 33	1 32	13 21
16	7 36 8,5	7 42	21 23	2 20	18 24
17	7 40 5,0	7 46	21 13	3 12	22 47
18	7 44 1,6	7 50	21 3	4 8	26 8
19	7 47 58,2	7 54	20 52	5 10	28 5
20	7 51 54,7	7 58	+ 20 41	6 14	+ 28 16
21	7 55 51,3	8 2	+ 20 30	7 19	+ 26 31
22	7 59 47,8	8 6	20 18	8 23	22 53
23	8 3 44,4	8 10	20 6	9 23	17 44
24	8 7 41,0	8 14	19 54	10 20	11 29
25	8 11 37,5	8 18	19 41	11 13	+ 4 40
26	8 15 34,1	8 22	19 28	12 4	— 2 16
27	8 19 30,6	8 26	+ 19 14	12 55	— 8 57
28	8 23 27,2	8 30	+ 19 1	13 46	— 15 2
29	8 27 23,7	8 34	18 46	14 39	20 14
30	8 31 20,3	8 38	18 32	15 33	24 18
31	8 35 16,8	8 41	+ 18 18	16 29	— 27 4

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	6 40	+ 18 39	12 2	7 43
	6	6 28	18 28	11 31	7 41
	11	6 22	18 50	11 5	7 44
	16	6 25	19 37	10 47	7 49
	21	6 37	20 34	10 40	7 55
	26	6 59	21 22	10 42	8 0
	31	7 30	+ 21 37	10 54	8 2
Venus ♀	1	9 49	+ 14 41	3 11	7 20
	6	10 8	21 38	3 10	7 8
	11	10 26	10 30	3 8	6 57
	16	10 43	8 20	3 5	6 46
	21	10 59	6 8	3 2	6 34
	26	11 13	3 56	2 57	6 23
	31	11 27	+ 1 47	2 50	6 13
Mars ♂	1	9 3	+ 18 10	2 25	7 40
	6	9 15	17 14	2 17	7 35
	11	9 27	16 16	2 10	7 28
	16	9 39	15 15	2 2	7 22
	21	9 52	14 11	1 55	7 17
	26	10 4	13 6	1 47	7 10
	31	10 16	+ 11 58	1 39	7 5
Jupiter ♃	1	7 9	+ 22 39	12 31	8 9
	6	7 14	22 31	12 16	8 8
	11	7 19	22 23	12 1	8 7
	16	7 24	22 14	11 47	8 6
	21	7 29	22 5	11 32	8 5
	26	7 33	21 56	11 17	8 4
	31	7 38	+ 21 45	11 2	8 3
Saturn ♄	1	13 57	— 9 18	*7 19*	5 17
	6	13 57	9 19	*6 59*	5 17
	11	13 57	9 21	*6 40*	5 17
	16	13 58	9 24	*6 20*	5 17
	21	13 58	9 28	*6 1*	5 16
	26	13 59	9 33	5 42	5 16
	31	13 59	— 9 38	5 21	5 16
Uranus ♅	1	14 55	— 16 20	*8 17*	4 39
	11	14 54	16 18	*7 37*	4 39
	21	14 54	16 17	*6 57*	4 39
	31	14 54	— 16 17	*6 18*	4 39
Neptun ♆	1	5 2	+ 21 21	10 24	8 0
	11	5 3	21 23	9 47	8 0
	21	5 4	21 25	9 8	8 1
	31	5 6	+ 21 26	8 29	8 1

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind:

☽ am 2., ☿ am 19., ♅ am 20., ♃ am 21., ♂ am 24., ☽ am 25. Bed., ♄ am 28., ♂ am 29; α Skorp. am 1. Bed., β Taur. am 19. Bed., α Virg. am 27. N. Bed., α Skorp. am 31. Bed.

5. Juli ☌ ♂ α Leonis (☌ 0° 38′ nördl.).
" in Sonnenferne.
" gr. östl. Elong. (45° 31′).
" gr. südl. hel. Breite.
" im ♍.
" gr. westl. Elong. (20° 1′).
" ☌ α Leonis (♂ 0° 41′ nördl.).

Verfinsterungen der Jupitermonde

Juli wegen der Nähe des Planeten bei der Sonne nicht zu beobachten.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ in der ersten Hälfte des Monats unsichtbar; erscheint in der zweiten Hälfte als Morgenstern im Nordosten.

♀ Die Dauer der Sichtbarkeit des Abends nimmt während des Monats von 1½ bis ¾ Stunden ab. Am 25. Juli in Mondnähe.

♂ unsichtbar.

♃ kommt am 10. dieses Monats in Conjunction mit der ☉ und bleibt daher unsichtbar.

♄ von ☉-Untergang anfangs bis Nachts 12½, inmitten bis 11½ und zuletzt bis 10½ h sichtbar. Am 1. und 28. Juli in Mondnähe.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Wochen-, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Mon-laufs.
	[31. W.]			Juli		h m	h m	h m	h m	Zeich.
213	1 Do.	Petri Kettenf.	**Petri Kettenf.**	20 Elias Proph.	1	4 27	7 44	5 52	Mora.	♈
214	2 Fr.	Gustavus	Alphons R.	21 Simeon	2	4 29	7 42	6 41	12 22	♈
215	3 Sb.	Auguftus	Stephan Auff.	22 Maria Magdal.	3	4 30	7 40	7 16	1 25	♈
	32. W.	III. Ap.-G. 8, 26–39.	Ev. Luc. 19, 41–47. Ep. 1. Cor. 10, 6–13.	Matth. 14, 22–34.						
216	4 Snt.	Dominicus **8. S. n. Trin.**	Dominicus Br. **9. S. n. Pf.**	Trophimus 23 **9. S. n. Pf.**	4	4 32	7 39	7 41	2 36	♈
217	5 Mo.	Oswald	Mar. Schnee, Kchw.	24 Chriſt., B. u. G.	5	4 33	7 37	7 59	3 50	♉
218	6 Di.	Verkl. Chriſti	Verkl. Chriſti	25 Entſchl. d. h. A.	6	4 35	7 35	8 13	5 4	♉
219	7 Mi.	Donatus	Cajetan Pr.	26 Hermolaus	7	4 36	7 34	8 24	6 16	♊
220	8 Do.	Severus	Coriacus M.	27 Panteleemon.	8	4 38	7 32	8 34	7 27	♊
221	9 Fr.	Ericus	Romanus M.	28 Proch. u. N. A.	9	4 39	7 30	8 44	8 36	♊
222	10 Sb.	Laurentius	**Laurentius M.**	29 Kallinik.	10	4 41	7 28	8 54	9 45	♋
	33. W.	III. Ap.-G. 9, 1–9	Ev. Luc. 18, 9–14. Ep. 1. Cor. 12, 2–11	[2]) Matth. 17, 14–24. [3]) Joh. 19, 6–35.						
223	11 Snt	Hermannus **9. S. n. Trin.**	Suſanna M. Z. **10. S. n. Pf.**	Sil. u. Silv. A. 30 **10. S. n. Pf.**[2]	11	4 42	7 26	9 6	10 57	♋
224	12 Mo.	Clara	Clara	31 Eudokim.	12	4 44	7 24	9 21	12 11	♌
				Auguſt.						
225	13 Di.	Aurora	Hippolytus M.	1 Holz d. † Chr. **Faſten-Anf. d. M. G.**[3])	13	4 45	7 23	9 42	1 28	♌
226	14 Mi.	Euſebius	Athanaſia Aebt.	2 Stephan Erch.	14	4 47	7 21	10 11	2 47	♍
227	15 Do.	Theodolus	**Mariä Hmlf.**[1])	3 Iſaak, Anton.	15	4 49	7 19	10 52	4 3	♍
228	16 Fr.	Rochus	Rochus Bek.	4 7 Märt. i. Eph.	16	4 50	7 17	11 53	5 8	♎
229	17 Sb.	Liberatus	Liberatus A.	5 Euſignius	17	4 52	7 15	Morg.	5 59	♎
	34. W.	III. Ap.-G. 9, 10–22	Ev. Marc. 7, 31–37. Ep. 1. Cor. 15, 1–10	[1]) Matth. 17, 1–9 [2]) Matth. 18, 23–35						
230	18 Snt.	Auguſtina **10. S. n. Trin.**	Helena Kaiſ. **11. S. n. Pf.**	**Verkl. Chr.**[4]) 6 **11. S. n. Pf.**[5]	18	4 53	7 13	1 14	6 34	♎
231	19 Mo.	Sebaldus	Ludwig B.	7 Dometius	19	4 55	7 11	2 45	6 56	♏
232	20 Di.	Bernhard	Bernhard A.	8 Aemilian	20	4 56	7 9	4 21	7 16	♏
233	21 Mi.	Anaſtaſius	Joh. Franziſk. M.	9 Matthias Ap.	21	4 58	7 7	5 55	7 33	♐
234	22 Do.	Alphonius	Philibert M.	10 Laurentius	22	4 59	7 5	7 26	7 47	♐
235	23 Fr.	Zachäus	Fabi. Ben. Bek.	11 Eupius	23	5 1	7 3	8 55	8 1	♑
236	24 Sb.	Bartholomäus	**Bartholom.** Ap.	12 Photius	24	5 3	7 1	10 24	8 16	♑
	35. W.	III. Ap.-G. 10, 25–33.	Ev. Luc. 10, 23–37. Ep. 2. Cor. 3, 4–9.	[6]) Matth. 19, 16–26 [7]) Luc. 10, 38–42 u. 11, 27–28.						
237	25 Snt	Ludwig **11. S. n. Trin.**	Ludwig IX. Kg. **12. S. n. Pf.**	Maximus 13 **12. S. n. Pf.**[6])	25	5 4	6 59	11 52	8 34	♑
238	26 Mo.	Samuel	Zephir Bek.	14 Mich. Proph.	26	5 6	6 56	1 18	8 58	♒
239	27 Di.	Gebhardus	Joſ. Calaſ. Pr.	15 **Mar. Hmlf.**[7] **Faſten-Ende**	27	5 7	6 54	2 37	9 31	♒
240	28 Mi.	Pelagius	Auguſtinus B.	16 K. Bild. Chr.	28	5 9	6 52	3 47	10 17	♓
241	29 Do.	Johannes Enth.	**Johannes Enth.**	17 Meron M.	29	5 10	6 50	4 41	11 16	♓
242	30 Fr.	Benjamin	Rosa v. Lima	18 Flor. u. Laur.	30	5 12	6 48	5 19	Mora.	♓
243	31 Sb.	Jona	Raim. Non. Pr.	19 Andreas Str.	31	5 14	6 46	5 46	12 25	♈

Perikopen der Festtage.

Luth. [1]) Ev. Luc. 10, 38–42; Ep. Strach 24, 11–20.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	45	2 48	1 39	10 32	15 17
6	44	2 35	2 0	10 10	15 0
11	43	2 28	2 14	9 51	14 44
16	42	2 20	2 30	9 37	14 27
21	41	2 15	2 43	9 22	14 9
26	40	2 10	2 56	9 6	13 50
31	40	2 5	3 9	8 51	13 32

Erscheinungen.

Sonne.

Am 8. August 9h ☊ ☌ ☉
„ 17. „ 8 ☊ ☍ ☽
„ 20. „ 1 bis 3h ☊ unsichtbare **partielle Sonnenfinsterniß** (siehe Seite XX).
„ 23. August 11h ☿ tritt ☉ in das Zeichen ♍.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Aug.	31′	31,4″	19. Aug.	31′	37,0″
3. „	31	32,0	22 „	31	36,2
7. „	31	33,1	24. „	31	35,0
10. „	31	34,0	26. „	31	33,9
13. „	31	34,9	29. „	31	41,2
16. „	31	35,9	31. „	31	42,1

Monde.

☽ V. V. 5. August 2h 46m
☾ L. V. 13. „ 6 14
● N. M. 20. „ 1 51
☽ E. V. 27. „ 6 38

☾ in Erdferne 7. August 5h
☾ „ Erdnähe 20. „ 10

☽ im Aequ. nordw. 9. August
„ „ südw. 22. „

Digitized by Google

Tafel für die wahre Zeit	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	8 39 13,4	8 45	+ 18 3	17 26	− 28 22
2	8 43 10,0	8 49	17 47	18 28	28 11
3	8 47 6,5	8 53	+ 17 32	19 18	− 26 36
4	8 51 3,1	8 57	+ 17 16	20 16	− 23 48
5	8 54 59,6	9 1	17 0	20 59	19 59
6	8 58 56,2	9 5	16 44	21 45	15 24
7	9 2 52,8	9 9	16 27	22 29	10 17
8	9 6 49,3	9 12	16 10	23 11	− 4 49
9	9 10 45,9	9 16	15 53	23 53	+ 0 49
10	9 14 42,4	9 20	+ 15 35	0 35	+ 6 27
11	9 18 39,0	9 24	+ 15 18	1 19	+ 11 56
12	9 22 35,5	9 27	15 0	2 5	17 3
13	9 26 32,1	9 31	14 42	2 54	21 34
14	9 30 28,6	9 35	14 23	3 47	25 13
15	9 34 25,2	9 39	14 5	4 45	27 39
16	9 38 21,7	9 43	13 46	5 47	28 32
17	9 42 18,3	9 46	+ 13 27	6 51	+ 27 35
18	9 46 14,9	9 50	+ 13 7	7 55	+ 24 45
19	9 50 11,4	9 54	12 48	8 57	20 11
20	9 54 8,0	9 57	12 28	9 55	14 17
21	9 58 4,5	10 1	12 8	10 51	7 30
22	10 2 1,1	10 5	11 48	11 45	+ 0 20
23	10 5 57,6	10 9	11 28	12 37	− 6 43
24	10 9 54,2	10 12	+ 11 8	13 30	− 13 15
25	10 13 50,7	10 16	+ 10 47	14 23	− 18 56
26	10 17 47,3	10 20	10 26	15 18	23 27
27	10 21 43,8	10 23	10 5	16 15	26 36
28	10 25 40,4	10 27	9 44	17 12	28 17
29	10 29 37,0	10 31	9 23	18 9	28 26
30	10 33 33,5	10 34	9 1	19 5	27 10
31	10 37 30,1	10 38	+ 8 40	19 57	− 24 38

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	Halb. Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	7 37	+ 21 34	10 57	8 2
	6	8 17	20 42	11 17	7 55
	11	8 58	18 44	11 39	7 43
	16	9 39	15 53	12 0	7 26
	21	10 17	12 25	12 19	7 7
	26	10 53	8 40	12 34	6 48
	31	11 25	+ 4 48	12 47	6 28
Venus ♀	1	11 29	+ 1 22	2 49	5 11
	6	11 40	− 0 41	2 41	6 0
	11	11 50	2 37	2 30	5 51
	16	11 58	4 23	2 18	5 42
	21	12 2	5 55	2 3	5 35
	26	12 4	7 9	1 46	5 28
	31	12 3	− 7 58	1 25	5 23
Mars ♂	1	10 18	+ 11 44	1 38	7 4
	6	10 30	10 34	1 30	6 57
	11	10 42	9 22	1 22	6 50
	16	10 54	8 8	1 14	6 44
	21	11 5	6 53	1 6	6 38
	26	11 17	5 37	12 59	6 31
	31	11 29	+ 4 20	12 50	6 25
Jupiter ♃	1	7 39	+ 21 43	10 59	8 3
	6	7 44	21 32	10 44	8 2
	11	7 48	21 21	10 28	8 0
	16	7 53	21 10	10 13	7 59
	21	7 57	20 58	9 58	7 58
	26	8 1	20 47	9 43	7 57
	31	8 5	+ 20 35	9 27	7 55
Saturn ♄	1	14 0	− 9 39	5 19	5 15
	6	14 0	9 45	5 1	5 15
	11	14 1	9 52	4 42	5 14
	16	14 3	10 0	4 23	5 14
	21	14 4	10 8	4 5	5 13
	26	14 5	10 17	3 47	5 12
	31	14 7	− 10 26	3 28	5 11
Uranus ♅	1	14 54	− 16 18	6 14	4 39
	11	14 54	16 20	5 35	4 39
	21	14 55	16 23	4 56	4 39
	31	14 56	− 16 28	4 18	4 38
Neptun ♆	1	5 6	+ 21 26	8 25	8 1
	11	5 7	21 27	7 47	8 1
	21	5 8	21 28	7 8	8 1
	31	5 8	+ 21 28	6 30	8 1

Konstellationen.

Die Planeten mit ☾ sind:
☿ 15., ♃ am 18., ☿ am 20., ♂ am 21., ♀ am 22., ☿ am 25., ♄ am 26., β Taur. am 16. Bed., α Scorp. am 17. Bed.

Am 1. Aug. ♃ im ♌.
„ 1. „ ♂ ♃ (8′ 60 9′ südl.).
„ 5. „ ☿ in ☉-Nähe.
„ 11. „ 12h N. ☾ im gr. Glanz (43,0).
„ 16. „ ☿ gr. nördl. bel. Breite.
„ 21. „ ☾ in ☉-Ferne.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I. Austritte:
Aug. V. 1h 44m 25s.
„ 8. „ 22 „ 38 „

Mond II:
Am 21. August V. 3h 28m 7s.

Aug. 22. August V. von 1h 50m 19s bis 5h 6m 46s.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ wird vom 5. des Monats an wieder unsichtbar.

♀ kommt am 11. August in die Stellung ihres größten Glanzes, wird aber bald darauf unsichtbar.

♂ unsichtbar.

♃ wird zu Anfang des Monats des Morgens kurz vor Tagesgrauen sichtbar, und nimmt von da an die Sichtbarkeit schnell zu bis 3 Stunden vor ☉-Aufgang. Am 18. August in Mondnähe. Am 1. August dem Merkur sehr nahe.

♄ ist von ☉-Untergang an anfangs bis 10½, inmitten bis 9½ und zuletzt bis 8½ h Abends sichtbar. In Mondnähe am 25. August.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche. Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Mon
						h m	h m	h m	h m	Zeich
	36. W.	III. Ap.-G. 12, 1—11.	Ev. Luc. 17, 11—19. Ep. Gal. 3, 16—22.	August Matth. 21, 33—42.						
244	1 Snt.	Aegidius **12. S. n. Trin.**	Aegidius A. **13. S. n. Pf.**	Samuel Pr. 20 **13. S. n. Pf.**	1	5 15	6 43	*6 6*	*1 39*	
245	2 Mo.	Absolom	Stephan Kg.	21 Thaddäus Ap.	2	5 17	6 41	*6 21*	*2 53*	
246	3 Di.	Mansuetus	Aigulph. A. M.	22 Agathonikus	3	5 18	6 39	*6 33*	*4 5*	
247	4 Mi.	Const.-Fest i. Sachs.	Rosalia	23 Luppus	4	5 20	6 37	*6 44*	*5 16*	
248	5 Do.	Nathanael	Laur. Just. B.	24 Eutyches	5	5 21	6 35	*6 53*	*6 26*	
249	6 Fr.	Magnus	Limbania	25 Bartholom. Ap.	6	5 23	6 33	*7 3*	*7 35*	
250	7 Sb.	Regina	Regina	26 Hadr. u. Nat.	7	5 24	6 30	*7 14*	*8 45*	
	37. W.	III. Ap.-G. 14, 11-22.	Ev. Matth. 6, 24—33. Ep. Gal. 5, 16—24.	[2]) Matth. 22, 1—14 [1]) Marc. 6, 14—30.						
251	8 Snt.	Mariä Geb. **13. S. n. Trin.**	**Mariä Geb.**[1]) **14. S. n. Pf.**	Poimen 27 **14. S. n. Pf.**[2])	8	5 26	6 28	*7 28*	9 58	
252	9 Mo.	Sidonia	Audamarus B.	28 Moses Aeth.	9	5 27	6 26	*7 46*	11 13	
253	10 Di.	Pulcheria	Nikol. Tolent. Pr.	29 **Joh. Enth.**[3])	10	5 29	6 24	*8 10*	12 31	
254	11 Mi.	Abraham	Prothus	30 Alexander Al. Newsky	11	5 31	6 21	*8 47*	1 46	
255	12 Do.	Gottlieb	Guido Bk. Eins.	31 Gürtel Mar.	12	5 32	6 19	*9 38*	2 56	
				September.						
256	13 Fr.	Amatus	Amatus B.	1 Simeon Stil.	13	5 34	6 17	*10 47*	3 51	
257	14 Sb.	Kreuz-Erhöhung	**Kreuz-Erhöhung**	2 Mamant. Joh.	14	5 35	6 14	Morg.	4 31	
	38. W.	III. Ap.-G. 15, 6—12.	Ev. Luc. 7, 11—16. Ep. Gal. 5, 25—6, 10.	Matth. 22, 35—46.						
258	15 Snt.	Friederika **14. S. n. Trin.**	Nicodem. M. **15. S. n. Pf.**	Anthimas 3 **15. S. n. Pf.**	15	5 37	6 12	*12 12*	4 59	
259	16 Mo.	Euphemia	Ludmilla W.	4 Babylos	16	5 38	6 10	*1 43*	5 20	
260	17 Di.	Lampertus	Hildegardis	5 Zacharias	17	5 40	6 8	*3 17*	5 37	
261	18 Mi.	Titus **Quatember** †	Jos. Eupert. Bek. **Quatember** †	6 Michael Erzeng.	18	5 42	6 5	*4 49*	5 51	
262	19 Do.	Renatus	Januarius M.	7 Sozon	19	5 43	6 3	6 20	*6 5*	
263	20 Fr.	Calixtus	Eustachius M. †	8 **Mariä Geb.**[6])	20	5 45	6 1	7 51	*6 20*	
264	21 Sb.	Matthäus	Matthäus Ev. †	9 Joachim u. A.	21	5 46	5 58	9 22	*6 37*	
	39. W.	III. Ap.-G. 16, 9—15.	Ev. Luc. 14, 1—11. Ep. Eph. 3, 13—21.	[4]) Joh. 3, 13—17. [5]) Joh. 19, 6—11, 13-20, 25-28, 30-35						
265	22 Snt.	Mauritius **15. S. n. Trin.**	Maurit. M. **16. S. n. Pf.**	Menodora 10 **S. v. †-Erh.**[4])	22	5 48	5 56	10 53	*6 59*	
266	23 Mo.	Thekla	Thekla M.	11 Theodora	23	5 49	5 54	12 18	*7 29*	
267	24 Di.	Joh. Empf.	Gerard B.	12 Autonomus	24	5 51	5 52	1 34	*8 11*	
268	25 Mi.	Cleophas	Cleophas M.	13 Cornel. Hptm.	25	5 53	5 49	2 36	*9 6*	
269	26 Do.	Cyprianus	Justina M.	14 **†-Erhöh.**[5])	26	5 54	5 47	3 20	*10 14*	
270	27 Fr.	Florentinus	Cosm. u. Dam. M.	15 Niketas	27	5 56	5 45	3 51	*11 27*	
271	28 Sb.	Wenzeslaus	Wenzel Kg. M.	16 Euphemia	28	5 57	5 43	4 13	Morg.	
	40. W.	III. Ap.-G. 16, 22—34.	Ev. Matth. 22, 34—46. Ep. Eph. 4, 1—6.	Marc. 8, 34—9, 28.						
272	29 Snt.	Michael **16. S. n. Trin.**	**Michael** Erzeng. **17. S. n. Pf.**	Sophia u. 3 T. 17 **S. n. †-Erh.**	29	5 59	5 40	4 29	*12 42*	
273	30 Mo.	Hieronymus	Hieronymus Pr.	18 Eumenius	30	6 1	5 38	4 41	*1 55*	

Perikopen der Festtage.

Kth. [1]) Ev. Matth. 1, 1—16, Ep. Sprch. 8, 22—35.

Gr. [6]) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27, 28.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.		Eintritt der Nacht.		Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m	h m	h m
1	40	2 4	3 11	8 47	13 28		
6	39	2 0	3 23	8 33	13 10		
11	39	1 57	3 34	8 18	12 50		
16	38	1 56	3 42	8 6	12 32		
21	38	1 53	3 53	7 51	12 12		
26	38	1 53	4 1	7 40	11 53		
30	38	1 51	4 10	7 29	11 37		

Erscheinungen.

Sonne.

Am 11. Sept. 2[h] V. ☌ ☐ ☉
„ 18. „ 8 bis 11 1/2 N. partielle Sonnenfinsterniß (siehe Seite 32).
„ 19. Sept. 7[h] V. ☿ untere ☌ ☉
„ 23. „ 8 V. tritt ☉ in das Zeichen ♎, Herbstanfang.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Sept.	31′ 42,6″	16. Sept.	31′ 49,9″
4. „	31 44,0	18. „	31 50,9
6. „	31 45,0	20. „	31 52,0
8. „	31 45,9	22. „	31 53,1
10. „	31 46,9	24. „	31 54,2
12. „	31 47,9	27. „	31 55,8
14. „	31 48,9	30. „	31 57,5

Mond.

☽ V. M.	4. Sept.	6[h] 50[m]
☾ L. V.	12. „	5 46
☽ N. M.	18. „	9 50
☽ E. V.	25. „	7 18

☾ in Erdferne 3. Sept. 11[h]
☾ „ Erdnähe 18. „ 9

☾ im Aequ. nordw. 5. Sept.
☾ „ „ südw. 18. „

Am 4. Sept. von 4[h] 55[m] 8[h] 48[m] V. totale Mondfinsterniß (siehe Seite 32).

Digitized by Google

Mitteleuropäische Zeit in ganzen Stunden	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1 0 37,5	10 41 26,6	10 41	+ 8 18	20 47	− 21 2
1 0 28,5	10 45 23,2	10 45	7 56	21 34	16 38
1 0 19,2	10 49 19,7	10 49	7 34	22 18	11 38
1 0 9,6	10 53 16,3	10 52	7 12	23 1	6 13
1 0 0,0	10 57 12,8	10 56	6 50	23 43	− 0 35
1 0 49,8	11 1 9,4	10 59	6 28	0 25	+ 5 5
1 0 39,6	11 5 5,9	11 3	+ 6 5	1 8	+ 10 37
1 0 29,1	11 9 2,5	11 7	+ 5 43	1 53	+ 15 50
1 0 18,5	11 12 59,0	11 10	5 20	2 40	20 29
1 0 7,9	11 16 55,6	11 14	4 57	3 32	24 21
0 59 57,0	11 20 52,2	11 17	4 35	4 27	27 6
0 59 46,1	11 24 48,7	11 21	4 12	5 27	28 27
0 59 35,1	11 28 45,3	11 25	3 49	6 28	28 10
0 59 24,0	11 32 41,8	11 28	+ 3 26	7 30	+ 26 6
0 59 12,9	11 36 38,4	11 31	+ 3 3	8 31	+ 22 19
0 59 1,7	11 40 34,9	11 35	2 39	9 30	17 3
0 58 50,6	11 44 31,5	11 39	2 16	10 26	10 40
0 58 39,5	11 48 28,0	11 43	1 53	11 20	+ 3 37
0 58 28,4	11 52 24,6	11 46	1 30	12 14	− 3 38
0 58 17,3	11 56 21,1	11 50	1 6	13 7	10 35
0 58 6,3	12 0 17,7	11 53	+ 0 43	14 2	− 16 49
0 57 55,3	12 4 14,2	11 57	+ 0 20	14 58	− 21 57
0 57 44,5	12 8 10,8	12 0	− 0 4	15 56	25 43
0 57 33,8	12 12 7,4	12 4	0 27	16 55	27 55
0 57 23,1	12 16 3,9	12 8	0 51	17 54	28 31
0 57 12,7	12 20 0,5	12 11	1 14	18 50	27 37
0 57 2,4	12 23 57,0	12 15	1 37	19 44	25 22
0 56 52,3	12 27 53,6	12 19	− 2 1	20 35	− 22 2
0 56 42,4	12 31 50,1	12 22	− 2 24	21 22	− 17 49
0 56 32,7	12 35 46,7	12 26	− 2 47	22 7	− 12 58

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	Halb. Tagebogen h m
Merkur ☿	1	11 31	+ 4 2	12 49	6 24
	6	12 1	+ 0 14	12 59	6 5
	11	12 28	− 3 25	1 7	5 48
	16	12 54	6 53	1 13	5 30
	21	13 19	10 5	1 17	5 13
	26	13 41	12 56	1 20	4 58
	30	13 58	− 14 55	1 21	4 47
Venus ♀	1	12 2	− 8 5	1 20	5 23
	6	11 57	8 19	12 55	5 22
	11	11 48	7 59	12 27	5 24
	16	11 38	7 5	11 56	5 28
	21	11 27	5 43	11 26	5 36
	26	11 17	4 6	10 56	5 43
	30	11 12	− 2 47	10 35	5 50
Mars ♂	1	11 31	+ 4 4	12 49	6 24
	6	11 43	2 46	12 41	6 17
	11	11 55	1 27	12 33	6 11
	16	12 7	+ 0 8	12 25	6 4
	21	12 18	− 1 12	12 17	5 57
	26	12 30	2 31	12 9	5 52
	30	12 40	− 3 35	12 3	5 46
Jupiter ♃	1	8 6	+ 20 33	9 24	7 55
	6	8 10	20 21	9 8	7 53
	11	8 14	20 10	8 52	7 52
	16	8 18	19 58	8 36	7 51
	21	8 22	19 47	8 20	7 50
	26	8 25	19 37	8 4	7 49
	30	8 28	+ 19 28	7 50	7 48
Saturn ♄	1	14 7	− 10 28	3 25	5 11
	6	14 9	10 38	3 6	5 10
	11	14 11	10 48	2 49	5 9
	16	14 13	10 59	2 30	5 8
	21	14 15	11 10	2 13	5 7
	26	14 17	11 21	1 55	5 6
	30	14 18	− 11 30	1 41	5 6
Uranus ♅	1	14 56	− 16 29	4 14	4 38
	11	14 58	16 35	3 36	4 38
	21	15 0	16 43	2 58	4 37
	30	15 1	− 16 50	2 24	4 36
Neptun ♆	1	5 8	+ 21 28	6 26	8 1
	11	5 9	21 28	5 47	8 1
	21	5 9	21 28	5 7	8 1
	30	5 9	+ 21 28	4 32	8 1

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind:
☿ 12., ♃ am 15., ♀ am 18., ♂ am 19., ♅ am 20., ♄ am 21., ☉ am 22., ♆ Taur. am 12. Bed., α Sterp. am 23. Bed.

Im 1. Sept. ☿ ☌ ♂ (♅ 0° 1′ südl.).
„ 8. „ ☿ im ☉.
„ 12. „ ☿ gr. südl. bel. Breite.
„ 19. „ ☿ in ☉-Ferne.
„ 21. „ ☿ ☌ α Virginis (♅ 0° 24′ nördl.).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:
Sept. V. 1h 53m 27s
„ V. 3 46 48
„ V. 5 40 5
„ V. 2 1 36

Mond II, Eintritte:
14. Sept. V. 12h 35m 34s
21. „ V. 3 11 53

Mond III, Austritt:
30. Sept. V. 1h 0m 37s

Mond IV: 8. Sept. V. von 2h 38m 6s bis (6h 27m 16s).

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.

♀ wird Ende des Monats auf kurze Zeit als Morgenstern sichtbar.

♂ unsichtbar.

♃ geht anfangs um 1½, inmitten um 12¾, zuletzt um 12h Nachts auf und ist daher bis ☉-Aufgang sichtbar. In Mondnähe am 15. des Monats.

♄ ist anfangs nur bis 8½h des Abends sichtbar und wird mit Ende des Monats ganz unsichtbar. Am 21. September in Mondnähe.

Digitized by Google

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Sonnen-Aufgang	Sonnen-Untergang	Mondes-Aufgang	Mondes-Untergang	Mondlauf
	(40. W.)			September		h m	h m	h m	h m	Zeichen
274	1 Di.	Remigius	Remigius B.	19 Trophimus	1	6 2	5 56	4 52	3 6	♌
275	2 Mi.	Rahel	Leodegarius B.	20 Eustat. Mich. (Ou.)	2	6 4	5 54	5 3	4 15	♌
276	3 Do	Maximianus	Ewald Pr. M.	21 Kodrat. Ap.	3	6 5	5 52	5 12	5 25	♍
277	4 Fr.	Franziscus	Franz v. Assis.	22 Phokas	4	6 7	5 29	5 23	6 33	♍
278	5 Sb	Placidus	Placidus M.	23 Emvf. Joh.	5	6 8	5 27	5 37	7 47	♎
	41. W.	III. Ap.-G. 17,16-31	Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. 1. Cor. 1, 4—8.	Luc. 5, 1—11.						
279	6 Sm	Fides	Bruno Ord.-St.	Thekla	6	6 10	5 25	5 54	9 2	♎
280	7 Mo	17. S. n. Trin.	18. S. n. Pf.	18. S. n. Pf.	7	6 12	5 23	6 16	10 20	♎
281	8 Di.	Esther	August Pr.	Eusthr., Serg.	8	6 13	5 20	6 47	11 36	♏
282	9 Mi.	Dionysius	Dionys B. M.	26 Joh. Theol. Ev.	9	6 15	5 18	7 33	12 46	♏
283	10 Do.	Athanasius	Franz Borg. Pr.	27 Kallistrat.	10	6 17	5 16	8 34	1 45	♏
284	11 Fr.	Gereon	Placidia	28 Ghariton	11	6 19	5 14	9 51	2 29	♐
285	12 Sb.	Maximilian	Maximilian B.	29 Kyriakus	12	6 20	5 12	11 17	3 0	♐
	42. W.	III. Ap.-G. 19,23-40	Ev. Matth. 22, 1—14. Ep. Eph. 4, 23—28	Oktober. 2) Luc. 6, 31—36.						
286	13 Sm	Tholomannus	Eduard Kg.	Mar. Schutz u. Fürbitte 1)	13	6 22	5 10	Morg.	3 23	♑
287	14 Mo	18. S. n. Trin.	19. S. n. Pf.	19. S. n. Pf. 2)	14	6 24	5 8	12 47	3 41	♑
288	15 Di.	Hedwig	Gallistus P. M.	2 Cyprian	15	6 25	5 5	2 17	3 56	♒
289	16 Mi.	Gallus	Theresia	3 Dionysius	16	6 27	5 3	3 45	4 10	♒
290	17 Do.	Jungfrauen	Gallus Ap.	4 Hierotheus	17	6 29	5 1	5 15	4 24	♓
291	18 Fr	Lucas	Hedwig Herzogin	5 Chart., Peter, Alex. u. Jonas	18	6 30	4 59	6 46	4 39	♓
292	19 Sb.	Ferdinand	Lucas Ev.	6 Thomas Ap.	19	6 32	4 57	8 18	4 50	♓
	43. W.	III. Ap.-G. 20,17-38	Ev. Joh. 4, 46—53 Ep. Eph. 5, 15—21.	Luc. 7, 11—16.						
293	20 Sm	Wendelin	Wendelin A.	Pelagia	20	6 34	4 55	9 48	5 26	♓
294	21 Mo.	19. S. n. Trin.	20. S. n. Pf.	20. S. n. Pf.	21	6 35	4 53	11 12	6 3	♈
295	22 Di.	Ursula	Ursula M.	9 Jak. Alph. Ap.	22	6 37	4 51	12 22	6 55	♈
296	23 Mi.	Severinus	Severinus	10 Eulampius	23	6 39	4 49	1 14	7 59	♉
297	24 Do.	Salome	Raphael Erzeng.	12 Philippus	24	6 41	4 47	1 51	9 12	♉
298	25 Fr.	Crispin	Crispin M.	13 Probus, Andr.	25	6 42	4 45	2 16	10 27	♊
299	26 Sb.	Amadeus	Bernward B.	14 Karpus	26	6 44	4 43	2 35	11 40	♊
	44. W.	III. Ap.-G. 21,8—14	Ev. Matth. 18, 23—35. Ep. Eph. 6, 10—17	Luc. 8, 5—15.						
300	27 Sm	Sabina	Frumentius B.	Luc. Evph.	27	6 46	4 41	2 49	Morg.	♊
301	28 Mo	20. S. n. Trin.	21. S. n. Pf.	21. S. n. Pf.	27	6 46	4 41	2 49	Morg.	♊
302	29 Di.	Simeon u. Judas	Sim. u. Jud. Ap.	16 Longin	28	6 47	4 39	3 1	12 52	♋
303	30 Mi	Narcissus	Zenobius Pr. M.	17 Hosea Proph.	29	6 49	4 38	3 11	2 3	♋
304	31 Do	Claudius	Germanus B.	18 Lucas Ev.	30	6 51	4 36	3 21	3 13	♌
		Reform.-Fest	Wolfgang B.	19 Joel Proph.	31	6 53	4 34	3 31	4 21	♌

Perikopen der Festtage.

Gr. 1) Luc. 10, 38-42 u. 11, 27-28.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag	Dämmerungsdauer: bürgerliche	Dämmerungsdauer: astronomische	Tagesanbruch	Eintritt der Nacht	Tageslänge
	h m	h m	h m	h m	h m
1	48	1 31	4 17	5 27	11 54
6	48	1 31	4 19	5 16	11 13
11	48	1 30	4 21	5 4	10 43
16	49	1 30	4 23	4 52	10 30
21	49	1 31	4 25	4 41	10 16
26	50	1 31	4 28	4 34	9 59
31	51	1 32	4 30	4 21	9 41

Erscheinungen.

Sonne.

Am 11. Okt. 10h V. ☽ ☌ ☉.
„ 23. „ 5 N. tritt ☉ in das Zeichen ♏
„ 25. „ 11 N. Sunitere ☌ ☽.
„ 31. „ 8 N. 4 □ ☉.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1 Okt.	31′	36″	20 Okt.	32′	10″
4 „	32	0	23 „	32	10
8 „	32	1	26 „	32	11
11 „	32	3	27 „	32	12
14 „	32	5	29 „	32	13
17 „	32	6	31 „	32	14

Mond.

☽ V. M. 3. Oktober 11h 42m
☾ L. V. 11. „ 3 29
● N. M. 18. „ 7 5
☽ E. V. 25. „ 11 59

☾ in Erdferne 1. Oktober 3h
☾ „ Erdnähe 14. „ 6
☾ „ Erdferne 28. „ 5

☾ im Aequ. nördw. 2. Oktober
☾ „ „ südw. 16. „
☾ „ „ nördw. 30. „

Digitized by Google

Zeitlicher Lauf im mittleren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 39 43,2	12 29	— 3 11	22 50	— 7 39
2	12 43 39,6	12 33	3 34	23 32	— 2 4
3	12 47 36,3	12 37	3 57	0 14	+ 3 38
4	12 51 32,9	12 40	4 20	0 57	9 14
5	12 55 29,4	12 44	— 4 41	1 42	+ 14 34
6	12 59 26,0	12 48	— 5 7	2 29	+ 19 24
7	13 3 22,5	12 51	5 30	3 20	23 28
8	13 7 19,1	12 55	5 53	4 14	26 29
9	13 11 15,7	12 59	6 16	5 12	28 10
10	13 15 12,2	13 2	6 38	6 12	28 19
11	13 19 8,8	13 6	7 1	7 12	26 47
12	13 23 5,3	13 10	— 7 24	8 11	+ 23 38
13	13 27 1,9	13 13	— 7 46	9 9	+ 19 0
14	13 30 58,4	13 17	8 9	10 4	13 13
15	13 34 55,0	13 21	8 31	10 57	+ 6 36
16	13 38 51,5	13 24	8 53	11 50	— 0 27
17	13 42 48,1	13 28	9 15	12 43	7 30
18	13 46 44,6	13 32	9 37	13 37	14 5
19	13 50 41,2	13 36	— 9 59	14 34	— 19 47
20	13 54 37,8	13 39	— 10 20	15 32	— 24 14
21	13 58 34,3	13 43	10 42	16 32	27 7
22	14 2 30,9	13 47	11 3	17 33	28 20
23	14 6 27,4	13 51	11 24	18 31	27 55
24	14 10 24,0	13 55	11 45	19 27	26 3
25	14 14 20,6	13 58	12 6	20 19	22 59
26	14 18 17,1	14 2	— 12 27	21 8	— 18 59
27	14 22 13,7	14 6	— 12 47	21 54	— 14 18
28	14 26 10,2	14 10	13 8	22 37	9 7
29	14 30 6,8	14 14	13 27	23 20	— 3 37
30	14 34 3,3	14 18	13 47	0 2	+ 2 2
31	14 37 59,9	14 22	— 14 7	0 44	+ 7 40

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	Halb. Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	14 2	— 15 21	1 21	4 45
	6	14 18	17 12	1 18	4 34
	11	14 29	18 13	1 8	4 29
	16	14 29	18 2	12 49	4 31
	21	14 18	16 8	12 18	4 40
	26	13 57	12 40	11 37	5 0
	31	13 40	— 9 20	11 1	5 17
Venus ♀	1	11 11	— 2 28	10 30	5 52
	6	11 7	— 1 0	10 7	5 58
	11	11 8	+ 0 7	9 48	6 4
	16	11 12	0 52	9 32	6 8
	21	11 19	1 12	9 20	6 10
	26	11 29	1 11	9 10	6 10
	31	11 41	+ 0 49	9 2	6 8
Mars ♂	1	12 42	— 3 51	12 2	5 45
	6	12 55	5 10	11 54	5 38
	11	13 7	6 28	11 47	5 32
	16	13 19	7 46	11 39	5 25
	21	13 32	9 2	11 32	5 19
	26	13 44	10 17	11 25	5 12
	31	13 57	— 11 31	11 18	5 5
Jupiter ♃	1	8 28	+ 19 26	7 47	7 48
	6	8 31	19 16	7 30	7 47
	11	8 34	19 7	7 14	7 46
	16	8 37	18 59	6 56	7 45
	21	8 39	18 51	6 39	7 44
	26	8 41	18 44	6 21	7 43
	31	8 43	+ 18 38	6 4	7 43
Saturn ♄	1	14 19	— 11 32	1 38	5 5
	6	14 21	11 44	1 20	5 4
	11	14 23	11 55	1 3	5 3
	16	14 25	12 7	12 45	5 2
	21	14 28	12 18	12 28	5 2
	26	14 30	12 30	12 10	5 0
	31	14 32	— 12 41	11 53	5 0
Uranus ♅	1	15 2	— 16 51	2 21	4 36
	11	15 4	17 0	1 44	4 35
	21	15 6	17 10	1 6	4 34
	31	15 8	— 17 20	12 29	4 33
Neptun ♆	1	5 9	+ 21 27	*2 28*	8 1
	11	5 8	21 27	*1 48*	8 1
	21	5 8	21 26	*1 8*	8 1
	31	5 7	+ 21 24	*2 28*	8 1

Constellationen.

☽ Conjunction mit ☾ sind:

1., ♃ am 12., ♀ am 15., ♂ am 18., ☿ am 19.,
♄ am 19., ♅ am 20., ♆ Taur. am 9. Bed., α Leon.
am 14. Bed., α Scorp. am 21. Bed.

1. Oktober 12^h ☽ ☿ gr. östl. Elong. (25° 44′).
3. „ ☿ gr. südl. hel. Breite.
4. „ ☽ α Virg. (☽ 2° 27′ nördl.).
8. „ ☽ ☽ ☽ (☿ 0° 31′ südl.).
8. „ ☽ im ☌.
9. „ 7^h ☽ ☾ im gr. Glanz (47,7).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

I. Eintritte:

1. Oktbr.	☽	$2^h 54^m 44^s$	
8.	☽	5 47	50
9.	☽	12 16	5
16.	☽	2 9	9
23.	☽	4 2	11

Mond II, Eintritte:

16. Oktbr.	☽	$12^h 18^m 19^s$	
23.	„ ☽	2 54	33
30.	„ ☽	5 30	44

Mond III:

7. Oktbr.	☽	von $1^h 38^m 55^s$	
		bis 4 59	41

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ ist anfangs ¾, inmitten 2½ und zuletzt 3½ Stunden als Morgenstern sichtbar und befindet sich am 29. des Monats im größten Glanze. Am 15. Oktober in Mondnähe.

♂ unsichtbar, da er am 11. des Monats in Conjunction mit der ☉ kommt.

♃ geht anfangs um Mitternacht, inmitten ¾ und zuletzt 1¾ Stunden vor Mitternacht auf und ist daher bis ☉-Aufgang sichtbar. Am 12. Oktober in Mondnähe.

♄ bleibt unsichtbar.

Digitized by Google

Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Mo
					h m	h m	h m	h m	
44. W.]		Ev. Matth. 5, 1—12. Ep. Offb. Joh. 7, 2-12.	Oktober						
1 Fr.	Benignus	**Allerheiligen**	20 Arthemius	1	6 55	4 32	3 44	*5 38*	
2 Sb.	Cäsarius	**Allerseelen** Theodot.	21 Hilarion Gr.	2	6 56	4 30	4 0	6 49	
45. W.	III. Ap.-G. 24, 10-16.	Ev. Matth. 22, 15-21. Ep. Philipp. 1, 6—11.	Luc. 16, 19—31. Aberk. u. M. G. Bild. Kaian.						
3 Snt.	Hubertus **21. S. n. Trin.**	Hubertus B. **22. S. n. Pf.**	**22. S. n. Pf.**	3	6 58	4 29	4 20	8 6	
4 Mo.	Carolus	Carl Borr. B.	23 Jakobus Ap.	4	7 0	4 27	4 49	9 24	
5 Di.	Blandina	Zachar. u. Elisab.	24 Arethas	5	7 2	4 25	5 31	10 37	
6 Mi.	Leonhard	Leonard A.	25 Marcianus	6	7 3	4 24	*6 28*	11 40	
7 Do.	Erdmann	Willibrord B.	26 Demetr. Sol.	7	7 5	4 22	*7 41*	12 28	
8 Fr.	Emericus	Gottfried B.	27 Nestor	8	7 7	4 20	*9 4*	1 3	
9 Sb.	Theodorus	Theodor. M.	28 Terent., Par., Steph. S.	9	7 9	4 19	*10 30*	1 28	
46. W.	III. Ap.-G. 24, 24-27.	Ev. Matth. 9, 18—26. Ep. Phil. 3, 17—4, 3.	Luc. 8, 26—39.						
10 Snt.	Martin Luther **22. S. n. Trin.**	Andr. Avell. Bek. **23. S. n. Pf.**	Anastas., Abr. **23. S. n. Pf.**	29	7 10	4 17	*11 57*	1 46	
11 Mo.	Mennas	Martinus B.	30 Zenob. u. Zen	11	7 12	4 16	Morg.	2 1	
12 Di.	Modestus	Martin P. M.	31 Stachy, Ampl. A.	12	7 14	4 14	*1 22*	2 15	
			November.						
13 Mi.	Arcadius	Didacus Bek.	1 Kosm. u. Dam.	13	7 15	4 13	*2 48*	2 28	
14 Do.	Livinus	Serapion M.	2 Acindynus	14	7 17	4 12	*4 16*	2 43	
15 Fr.	Leopold	Leopold Markgr.	3 Acepsimus	15	7 19	4 10	*5 45*	3 1	
16 Sb.	Edmund	Othmar A.	4 Joannik. Gr.	16	7 21	4 9	7 15	3 24	
47. W.	III. Ap.-G. 26, 24-32	Ev. Matth. 13, 31-35. Ep. Thess. 1, 2—10.	Luc. 8, 41—56.						
17 Snt.	Hugo **23. S. n. Trin.**	Hugo B. **24. S. n. Pf.**	Galaktion **24. S. n. Pf.**	5	7 22	4 8	8 42	3 56	
18 Mo.	Gesichtus	Otto A.	6 Paulus	18	7 24	4 6	10 0	4 42	
19 Di.	Elisabeth	Elisabeth v. Thür.	7 Lazarus	19	7 26	4 5	11 2	5 42	
20 Mi.	**Bußtag,** Amos	Felix v. Valois Pr.	8 Michael Erzeng.	20	7 27	4 4	11 46	*6 52*	
21 Do.	Mariä Opf.	**Mariä Opf.**	9 Onesiphor	21	7 29	4 3	12 16	*8 8*	
22 Fr.	Cäcilie	**Cäcilia** M.	10 Eraftus	22	7 30	4 2	12 38	*9 24*	
23 Sb.	Felicitas	Clemens P. M.	11 Bik. Theod. St.	23	7 32	4 1	12 54	*10 37*	
48. W.	III. Ap.-G. 28, 16-31. Freier Text.	Ev. Matth. 24, 15-35. Ep. Col. 1, 9—14.	Luc. 10, 25—37.						
	Chrysogonus **Todtenfeier**								
24 Snt.	**24. S. n. Trin.**	**25. S. n. Pf.**	Joh. v. Kreuz Bek. **25. S. n. Pf.**	12	7 34	4 0	1 6	*11 47*	
25 Mo.	Katharina	Katharina M.	13 Joh. Chrysost.	25	7 35	3 59	1 18	Morg.	
26 Di.	Conrad	Conrad B.	14 Philipp. Ap.	26	7 37	3 58	1 28	*12 57*	
27 Mi.	Simeon Metaph.	Virgilius B.	15 Gur., Sam. u. Abib., **F.-A.**	27	7 38	3 57	1 39	*2 6*	
28 Do.	Rufus	Rufus M.	16 Matth. Ev.	28	7 40	3 56	1 50	*3 16*	
29 Fr.	Walther	Saturinus B. M.	17 Greg. Neucäs.	29	7 41	3 56	2 5	*4 30*	
30 Sb.	Andreas	Andreas Ap.	18 Plat. u. Rom.	30	7 43	3 55	2 23	*5 47*	

Dämmerung und Tageslänge.

Dämmerungsdauer bürgerl. Anf.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
m	h m	h m	h m	h m
40	1 53	5 2	6 25	9 37
41	1 54	5 9	6 18	9 21
41	1 55	5 17	6 11	9 4
42	1 56	5 25	6 5	8 48
43	1 58	5 31	6 1	8 34
44	1 59	5 38	5 57	8 21
44	2 1	5 42	5 56	8 12

Erscheinungen.

Sonne.

Am 2. Novbr. 5h N. ♄ ☌ ☉.
„ 12. „ 10 N. ♃ ☌ ☉.
„ 22. „ 2 N. tritt ☉ in das Zeichen ♐.

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Novbr.	32′ 14,7″	20. Novbr.	32′ 28,2″
4. „	32 16,2	22. „	32 23,9
8. „	32 18,1	25. „	32 25,1
12. „	32 19,8	28. „	32 26,1
15. „	32 21,1	30. „	32 26,8
17. „	32 21,9		

Mond.

☽ V. M.	2. Novbr.	4h	13m
☾ L. V.	10. „	12	2
● N. M.	16. „	6	6
☽ E. V.	24. „	8	14

☾ in Erdnähe 13. Nov. 5h N.
☾ „ Erdferne 25. „ 12 Mitt

☾ im Aequ. südw. 12. Novbr.
☾ „ „ nordw. 26. „

Digitized by Google

Monats-Tag	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	14 41 56,4	14 26	− 14 26	1 29	+ 13 6
2	14 45 53,0	14 31	− 14 45	2 16	+ 18 7
3	14 49 49,5	14 37	− 15 4	3 6	+ 22 25
4	14 53 46,1	14 37	15 23	4 1	25 44
5	14 57 42,6	14 41	15 41	4 58	27 45
6	15 1 39,2	14 45	15 59	5 58	28 15
7	15 5 35,8	14 49	16 17	6 58	27 5
8	15 9 32,3	14 53	16 35	7 57	24 18
9	15 13 28,9	14 57	− 16 52	8 54	+ 20 6
10	15 17 25,4	15 1	− 17 9	9 48	+ 14 45
11	15 21 22,0	15 5	17 26	10 41	8 34
12	15 25 18,5	15 10	17 42	11 32	+ 1 52
13	15 29 15,1	15 14	17 59	12 23	− 4 58
14	15 33 11,7	15 18	18 14	13 15	11 34
15	15 37 8,2	15 22	18 30	14 10	17 31
16	15 41 4,8	15 26	− 18 45	15 7	− 22 27
17	15 45 1,3	15 30	− 19 0	16 7	− 25 59
18	15 48 57,9	15 34	19 14	17 8	27 53
19	15 52 54,4	15 38	19 29	18 8	28 5
20	15 56 51,0	15 43	19 42	19 6	26 42
21	16 0 47,6	15 47	19 56	20 1	23 58
22	16 4 44,1	15 51	20 9	20 52	20 12
23	16 8 40,7	15 55	− 20 22	21 39	− 15 40
24	16 12 37,2	15 59	− 20 34	22 23	− 10 37
25	16 16 33,8	16 4	20 46	23 6	− 5 13
26	16 20 30,3	16 8	20 57	23 47	+ 0 22
27	16 24 26,9	16 12	21 9	0 30	5 59
28	16 28 23,5	16 16	21 19	1 13	11 27
29	16 32 20,0	16 21	21 30	2 0	16 35
30	16 36 16,6	16 25	− 21 40	2 49	+ 21 8

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	Halb. Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	13 38	− 8 53	10 55	5 20
	6	13 39	8 4	10 37	5 23
	11	13 54	9 16	10 32	5 18
	16	14 17	11 33	10 37	5 5
	21	14 45	14 13	10 43	4 51
	26	15 14	16 53	10 53	4 37
	30	15 39	− 18 52	11 2	4 24
Venus ♀	1	11 44	+ 0 42	9 1	6 7
	6	11 58	+ 0 2	8 56	6 4
	11	12 14	− 1 0	8 51	5 58
	16	12 30	2 12	8 48	5 53
	21	12 48	3 34	8 46	5 46
	26	13 7	5 4	8 45	5 39
	30	13 22	− 6 21	8 45	5 32
Mars ♂	1	14 0	− 11 46	11 17	5 4
	6	14 13	12 57	11 10	4 59
	11	14 26	14 6	11 3	4 52
	16	14 39	15 13	10 57	4 46
	21	14 53	16 18	10 51	4 40
	26	15 6	17 19	10 45	4 33
	30	15 18	− 18 5	10 40	4 30
Jupiter ♃	1	8 43	+ 18 37	*6 0*	7 43
	6	8 44	18 33	*5 42*	7 42
	11	8 45	18 30	*5 23*	7 42
	16	8 46	18 28	*5 4*	7 41
	21	8 47	18 27	*4 45*	7 41
	26	8 47	18 27	*4 25*	7 41
	30	8 47	+ 18 29	*4 9*	7 42
Saturn ♄	1	14 33	− 12 44	11 50	4 59
	6	14 35	12 55	11 32	4 58
	11	14 37	13 6	11 14	4 57
	16	14 40	13 17	10 58	4 56
	21	14 42	13 28	10 40	4 55
	26	14 44	13 38	10 23	4 54
	30	14 46	− 13 46	10 9	4 53
Uranus ♅	1	15 9	− 17 21	12 25	4 33
	11	15 11	17 31	11 48	4 32
	21	15 14	17 41	11 12	4 31
	30	15 16	− 17 50	10 39	4 31
Neptun ♆	1	5 7	+ 21 24	*2 24*	8 1
	11	5 6	21 23	*1 43*	8 0
	21	5 5	21 21	*1 3*	8 0
	30	5 4	+ 21 20	*12 26*	8 0

Constellationen.

1. Conjunction mit ☾ sind:
5., ☿ am 9., ♀ am 13., ☿ am 15., ♂ am 15., ♄ am 16., ♅ am 16., ♆ Taur. am 5. Bed., *a* Leon. am 10. Bed.

1. Nov. ☿ in ☉-Nähe.
4. „ ☾ in ♍.
7. „ gr. westl. Elong. (19° 10′).
9. „ gr. nördl. bel. Breite.
14. „ ☽ ☌ ♄ (♑ 1° 59′ südl.).
15. „ ☽ ☌ ♅ Librae (♎ 0° 6′ südl.).
Am 20. Nov. ☽ ☌ ♄ (♑ 0° 29′ südl.).
„ 24. „ ☽ ☌ ♃ (♓ 1° 13′ nördl.).
„ 26. „ ☽ ☌ ♅ (♎ 0° 50′ nördl.).
„ 29. „ ☽ ☌ ♂ (♑ 0° 8′ südl.).
„ 30. „ ☾ gr. westl. Elong. (46° 48′).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:
5. N. 5h 55m 14s
8. N. 12 23 29
13. N. 2 16 33
20. N. 4 9 39
27. N. 10 57 58
30. V. 6 2 48

Mond II, Eintritte:
17. Nov. V. 12h 1m 32s
24. „ V. 2 37 31

Mond IV:
15. Nov. V. von 2h 36m 38s bis 6 48 50

Mond III:
11. Nov. N. von 9h 7m 27s bis 12 51 28 (12. Nov. V.).
19. „ V. von 1h 25m 21s bis 4 49 56

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ sichtbar am Anfang und Ende d. M. nur kurze Zeit des Morgens, in der Mitte d. M. nahezu 3/4 Stunden.

☾ Die Dauer der Sichtbarkeit als Morgenstern nimmt zu bis nahe 4 Stunden. Am 13. Nov. in Mondnähe.

♂ wird gegen Ende d. M. auf kurze Zeit des Morgens am südöstlichen Himmel sichtbar.

♃ geht immer früher am Abend auf und steht am Ende d. M. bereits über 10 Stunden am nächtlichen Himmel. Am 9. Nov. in Mondnähe.

♄ kommt am 2. d. M. in Conjunction mit der ☉, wird aber bald darauf auf kurze Zeit des Morgens im Südosten wieder sichtbar. Am 16. Nov. in Mondnähe.

Digitized by Google

Dezember 1895.

Woche. Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monds- Aufgang.	Monds- Untergang.	Mon
					h m	h m	h m	h m	Zeich
49. W.	IV. a) Psalm 100. b) Jer. 31, 31—34. c) 1. Tim. 1, 15.	Ev. Luc. 21, 25—33. Ep. Röm. 13, 11—14.	November Luc. 12, 16—21.						
	Longinus	Natalia W.	Abdia Proph.						
1	Sn. **1. Advent**	**1. Advent**	19 **26. S. n. Pf.**	1	7 44	3 55	2 49	7 5	
2	Mo. Aurelia	Bibiana M.	20 Gregor Decap.	2	7 45	3 54	3 27	8 23	
3	Di. Frz. Xaver	Franz Xaver	21 **Mar. Eintr.**[5])	3	7 47	3 54	4 20	9 31	
4	Mi. Barbara	Barbara M.	22 Philemon	4	7 48	3 53	5 29	10 24	
5	Do. Amos	Sabbas A.	23 Ampelochius	5	7 49	3 52	*6 51*	11 3	
6	Fr. Nikolaus	Nikolaus B.	24 Katharina	6	7 50	3 52	*8 18*	11 31	
7	Sb Marquard	Ambrosius B.	25 Clemens P.	7	7 52	3 52	*9 45*	11 52	
50. W.	IV. a) Jes. 40, 1—5. b) Malachi 4, 1. 2 c) 1. Thess. 5, 1—11.	Ev. Matth. 11, 2—10. Ep. Röm. 15, 4—13.	Luc. 13, 10—17.						
	Empf. Mariä	Unb. Empf. M.	Alypius						
8	Sn. **2. Advent**	**2. Advent**	26 **27. S. n. Pf.**	8	7 53	3 52	*11 10*	12 8	
9	Mo. Agrippina	Valeria M.	27 Jacobus Peri.	9	7 54	3 51	Morg.	12 22	
10	Di. Judith	Melchiades P. M.	28 Stephan	10	7 55	3 51	*12 34*	12 35	
11	Mi. Damasus	Damasus Pbst.	29 Paramon.	11	7 56	3 51	*1 56*	12 48	
12	Do. Evimachus	Maxentius M.	30 Andreas Ap.	12	7 57	3 51	*3 24*	1 4	
			Dezember.						
13	Fr. Jodocus	Lucia M.	1 Nah. Pr., Bk.	13	7 58	3 51	*4 51*	1 24	
14	Sb. Isidorus	Nicasius B. M.	2 Habakuk Proph.	14	7 59	3 51	6 17	1 52	
51. W.	IV. a) Jes. 42, 1—4 b) Hagg. 2, 7—11. c) 1. Tim. 2, 4—6.	Ev. Joh. 1, 19—28 Ep. Phil. 4, 4—7.	6) Luc. 17, 12—19. 7) Luc. 6, 17—23.						
	Ignatius	Christiana M.	Sophonia Pr.						
15	Sn. **3. Advent**	**3. Advent**	3 **28. S. n. Pf.**[6])	15	8 0	3 51	7 38	2 31	
16	Mo. Ananias	Adelheid Kgn.	4 Barbara	16	8 0	3 52	8 47	3 25	
17	Di. Columbius	Florian M.	5 Sabbas	17	8 1	3 52	9 39	4 32	
18	Mi. Wunibald, **Quat.**	Maria Erwart. †	6 **Nikolaus**[7])	18	8 2	3 52	10 15	5 47	
19	Do. Reinhard	Abjutus A.	7 Ambrosius	19	8 2	3 52	10 40	*7 5*	
20	Fr. Ammon	Theophil. †	8 Patapius	20	8 3	3 53	10 59	*8 20*	
21	Sb Thomas	**Thomas** Ap. †	9 **Anna Empf.**	21	8 4	3 53	11 12	*9 32*	
52. W.	IV. a) Jes. 12, 2—6 b) Ap.-G. 3, 22—26 c) 1. Joh. 1, 1—4.	Ev. Luc. 3, 1—6. Ep. 1. Cor. 4, 1—5.	Luc. 18, 18—27.						
	Beata	Florian	Menas, Eugr.						
22	Sn. **4. Advent**	**4. Advent**	10 **29. S. n. Pf.**	22	8 4	3 54	11 23	*10 41*	
23	Mo Dagobertus	Victoria	11 Daniel Stil.	23	8 4	3 54	11 33	*11 50*	
24	Di. Christabend	Adam u. Eva	12 Spiridonius	24	8 5	3 55	11 44	Morg.	
25	Mi. **Christtag** **1. Weihn.-Tag**[1])	**Christi Geburt**[2])	13 Eustratius	25	8 5	3 56	11 56	*12 59*	
26	Do. **2. Weihn.-Tag**[1])	**Stephan.** M.[4])	14 Thyrsus	26	8 5	3 57	12 8	*2 10*	
27	Fr. Johannes Ev.	**Johannes Ev.**	15 Eleutherius	27	8 6	3 57	12 25	*3 24*	
28	Sb Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.	16 Agaüs	28	8 6	3 58	12 47	*4 42*	
53. W.	IV. a) Ps. 103, 1—18. b) Jes. 40, 27—31. c) 1. Kor. 1, 30.	Ev. Luc. 2, 33—40 Ep. Gal. 4, 1—7.	Luc. 14, 16—24.						
	Jonathan	Thom. v. K. B. M.	Daniel Pryb.						
29	Sn. **S. n. Weihn.**	**S. n. Weihn.**	17 **S. d. Urväter**	29	8 6	3 59	1 19	*6 0*	
30	Mo. David	Rainer B.	18 Sebastianus	30	8 6	4 0	2 5	7 13	
31	Di. Sylvester	Sylvester P.	19 Bonifacius	31	8 6	4 1	3 10	8 14	

Perikopen der Festtage. **Br.** [1]) IV. a) Jes. 9, 6. 7; b) Joh. 3, 16—21; c) Tit. 3, 4—7. [2]) a) Mich. 5, 1 [illegible] 3, 16; c) 1. Joh. 4, 9—11. **Kth.** [3]) Ev. Luc. 2, 1—20; Joh. 1, 1—14; Ep. Tit. 2, 11—15 u. 3, 4—7; Hebr. 1, 1 Matth. 23, 34—39; Ep. Ap.-G. 6, 8—10 u. 7, 51—59. **Gr.** [5]) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27. 28.

Dämmerung und Tageslänge.

Dämmerungs-Dauer bürgerl.	Dämmerungs-Dauer astron.	Tages-Anbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
h m	h m	h m	h m	h m
44	2 1	5 43	5 56	8 11
45	2 3	5 53	5 54	7 55
46	2 5	5 59	5 58	7 49
45	2 3	6 3	6 4	7 55

Erscheinungen.

Sonne.

Am 8. Dezbr. 12h N. ☿ ☽ ☉.
„ 20. „ 6 N. Eintritt ☉ in das Zeichen ♑. **Winteranfang.**
„ 22. „ 2 N. Eintritt ☉ in das Zeichen ♑. **Winteranfang.**

Scheinbarer Sonnendurchmesser.

1. Dezbr. 32′ 27,1″ 19. Dezbr. 32′ 31,0″
5. „ 32 28,3 23. „ 32 31,6
9. „ 32 29,2 27. „ 32 31,8
13. „ 32 30,0 31. „ 32 32,0

Mond.

☽ V. M. 2. Dezbr. 7h 33m
☾ L. V. 9. „ 8 4
● N. M. 16. „ 7 25
☽ E. V. 24. „ 6 16
☽ V. M. 31. „ 9 26

☾ in Erdnähe 9. Dezbr. 6h
☾ „ Erdferne 23. „ 9
☾ im Aequ. südw. 9. Dezbr
☾ „ nordw. 23. „

Digitized by Google

Dezember 1895.

Tag	Sternzeit im wahren Mittag.	Sonne, Wahrer Mittag. Rect.	Sonne, Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	16 40 13,1	16 29	− 21 49	3 43	+ 24 47
2	16 44 9,7	16 31	21 58	4 41	27 14
3	16 48 6,3	16 38	22 7	5 41	28 9
4	16 52 2,8	16 42	22 15	6 43	27 22
5	16 55 59,4	16 47	22 23	7 43	24 54
6	16 59 55,9	16 51	22 31	8 41	20 56
7	17 3 52,5	16 55	− 22 37	9 36	+ 15 46
8	17 7 49,1	17 0	− 22 44	10 29	+ 9 46
9	17 11 45,6	17 4	22 50	11 19	+ 3 16
10	17 15 42,2	17 9	22 56	12 9	− 3 24
11	17 19 38,7	17 13	23 1	12 59	9 53
12	17 23 35,3	17 17	23 6	13 52	15 51
13	17 27 31,8	17 22	23 10	14 47	21 0
14	17 31 28,4	17 26	− 23 14	15 44	− 24 54
15	17 35 25,0	17 31	− 23 17	16 44	− 27 20
16	17 39 21,5	17 35	23 20	17 45	28 8
17	17 43 18,1	17 40	23 22	18 44	27 17
18	17 47 14,7	17 44	23 24	19 41	24 58
19	17 51 11,2	17 48	23 25	20 33	21 29
20	17 55 7,8	17 53	23 27	21 22	17 7
21	17 59 4,3	17 57	− 23 27	22 7	− 12 10
22	18 3 0,9	18 2	− 23 27	22 51	− 6 50
23	18 6 57,4	18 6	23 27	23 33	− 1 18
24	18 10 54,0	18 11	23 26	0 15	+ 4 17
25	18 14 50,5	18 15	23 25	0 57	9 45
26	18 18 47,1	18 20	23 23	1 42	14 57
27	18 22 43,7	18 24	23 20	2 30	19 41
28	18 26 40,2	18 28	− 23 18	3 22	+ 23 38
29	18 30 36,8	18 33	− 23 14	4 18	+ 26 32
30	18 34 33,3	18 37	23 11	5 18	28 1
31	18 38 29,9	18 42	− 23 7	6 20	+ 27 49

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect.	Decl.	Culm
		h m	° ′	h m
Merkur ☿	1	15 45	− 19 20	11 4
	6	16 18	21 27	11 17
	11	16 51	23 8	11 30
	16	17 25	24 20	11 44
	21	17 59	25 0	11 59
	26	18 34	25 6	12 15
	31	19 10	− 24 35	12 31
Venus ♀	1	13 26	− 6 41	8 45
	6	13 46	8 21	8 45
	11	14 6	10 3	8 46
	16	14 27	11 45	8 47
	21	14 49	13 25	8 49
	26	15 11	15 1	8 52
	31	15 34	− 16 31	8 55
Mars ♂	1	15 20	− 18 17	10 39
	6	15 35	19 11	10 34
	11	15 49	20 1	10 29
	16	16 4	20 48	10 24
	21	16 19	21 29	10 19
	26	16 34	22 6	10 14
	31	16 49	− 22 38	10 10
Jupiter ♃	1	8 47	+ 18 29	*4 5*
	6	8 46	18 32	*3 45*
	11	8 45	18 37	*3 24*
	16	8 44	18 42	*3 4*
	21	8 43	18 49	*2 42*
	26	8 41	18 57	*2 21*
	31	8 39	+ 19 6	*1 59*
Saturn ♄	1	14 46	− 13 48	10 5
	6	14 49	13 57	9 48
	11	14 51	14 6	9 30
	16	14 53	14 15	9 12
	21	14 55	14 23	8 54
	26	14 57	14 31	8 37
	31	14 58	− 14 38	8 19
Uranus ♅	1	15 16	− 17 51	10 35
	11	15 19	18 0	9 58
	21	15 21	18 8	9 20
	31	15 23	− 18 16	8 43
Neptun ♆	1	5 3	+ 21 19	*12 22*
	11	5 2	21 18	*11 42*
	21	5 1	21 16	*11 1*
	31	5 0	+ 21 15	*10 20*

Konstellationen. In Conjunction mit ☾ sind:
☾ am 6., ☿ am 12., ♄ am 13., ♁ am 14., ♃ am 14., ♅ am 16., ♆ am 30., ☾ am 31. am 3. Bed., ♂ Leon. am 7. 12h M. Bed., ♃ Taur. am 30. Bed.
☾ ♃ ♅ ♆ Storr. (♃ 0° 48′ südl.), am 5. ☿ im ♐, am 11. ♀ in ☉-Nähe, ☾ ♄ ♁ am 14. ♂ ♃ Storr. (♂ 1° 3′), am 16. ♅ in ☉-Ferne, ☾ ♂ (☾ 0° 33′ nördl.), am 28. ♀ ♂ ♁ (♀ 2° 30′ nördl.).
☾ ♄ (☾ 0° 33′ nördl.).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

I. Eintritte:	
9. 12h 31m 8s	
9. 2 24 23	
9. 4 17 43	
9. 10 46 3	
9. 12 39 31	
9. 2 33 7	

Mond II, Eintritte:		
1. Dez.	V.	5h 13m 28s
11. „	N.	9 6 52
18. „	N.	11 42 43
26. „	V.	2 18 31

Mond III:		
24. Dez.	N.	von 9h 15m 1s bis 12 42 18
		(25. Dez. V.).

Mond IV:		
1. Dez.	N.	von 8h 36m 2s bis 12 52 58

Sichtbarkeit der Plan

☿ unsichtbar.
☾ Als Morgenstern vor Stunden sichtbar. In M am 12. Dezbr.
♂ ist ¾ bis ¾ Stun Tagesanbruch tief im Süd sehen. Am 14. Dezbr. in Mo
♃ geht anfangs Abends zuletzt 6½h auf und ist die ga sichtbar. Am 6. Dezbr. in Mo
♄ von Morgens 5h un von 3½h bis Tagesanbruch Am 13. Dezbr. in Mondn am 22. Dezbr. etwa in Well breite südlich von der Beu

Digitized by Google

Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1895.

A. Kirchliche Mittheilungen.

Das Kalendarium enthält zunächst den protestantischen, den katholischen und den griechisch-russischen Kalender mit den Tagesnamen und Festtagen in der bisherigen bekannten Weise. Bezüglich des protestantischen Kalenders ist zu bemerken, daß die früher in Sachsen gefeierten Bußtage durch das zwischen dem Kirchenregimente und der evangelisch-lutherischen Landessynode vereinbarte Kirchengesetz vom 12. April 1893, die Feier der Bußtage in der evangelischen Landeskirche betreffend, verlegt worden sind. Der betreffende Paragraph in diesem Gesetz lautet:

„Die in der evangelisch-lutherischen Landeskirche gesetzlich bestehenden beiden Bußtage werden von Verkündigung dieses Kirchengesetzes ab von Freitag vor dem Sonntage Oculi und Freitag vor dem letzten Trinitatissonntage verlegt auf Mittwoch vor dem Sonntage Oculi und Mittwoch vor dem letzten Trinitatissonntage".

Dieses Gesetz hat bereits im Kalender für 1894 Berücksichtigung gefunden. Der zweite darin aufgeführte Bußtag gilt für das protestantische Norddeutschland, während der erste, vor Oculi, speziell als sächsischer Bußtag zu bezeichnen ist.

Den Perikopen des protestantischen Kalenders liegt das im Jahre 1891 neu aufgestellte Perikopenbuch zu Grunde. In dem Kirchejahre vom 1. Advent 1894 bis zum letzten Trinitatissonntage 1895 dienen die daselbst enthaltenen Perikopen III als Texte für die Vormittagspredigten; dagegen sind als Texte für die Nachmittagspredigten in genannter Zeit die Perikopen I vorgeschrieben. Vom 1. Advent 1895 an werden alsdann den Vormittagspredigten die Perikopen IV und den Nachmittagspredigten die Perikopen II zu Grunde gelegt. Wegen Mangels an Platz haben nur die Texte der Vormittagspredigten im Kalendarium aufgeführt werden können.

In dem katholischen Kalender ist stets erst das Evangelium (Ev.) und dann die Epistel (Ep.) des betreffenden Tages aufgeführt.

Da wegen des beweglichen Osterfestes es nicht in allen Jahren gleichviele Sonntage nach Pfingsten giebt, so ist es von Wichtigkeit, zu wissen, welche Regeln für die Perikopen dieser Sonntage für den katholischen Kalender bestehen.

Als Normaljahr gilt in dieser Beziehung dasjenige, in welchem 24 Sonntage nach Pfingsten vorkommen, in welchem die Perikopen, d. i. das Evangelium und die Epistel, für jeden Sonntag feststehen. Da es nun aber vorkommt, daß es in einem Jahre nur 23 Sonntage, nach der anderen Seite hin aber 25, 26, 27 und selbst 28 Sonntage nach Pfingsten giebt, so ist bestimmt, daß die Perikopen, welche in dem Normaljahre am 24. (letzten) Sonntage nach Pfingsten gelesen werden (Ev. Matth. 24, 15—35 und Ep. Col. 1, 9—14), stets für den letzten Sonntag nach Pfingsten bestehen, mag es nun der 24. oder der 23., 25., 26., 27. oder 28. Sonntag nach Pfingsten sein.

Hat das Jahr nur 23 Sonntage nach Pfingsten, so werden an diesem letzten Sonntage, wie bemerkt, die Perikopen des 24. Sonntags nach Pfingsten (des Normaljahres) gelesen und die für den 23. Sonntag bestehenden fallen weg. Hat dagegen das Jahr mehr als 24 Sonntage nach Pfingsten, so werden zwischen dem 23. und dem letzten Sonntag nach Pfingsten die für die Sonntage nach Epiphanias ausgefallenen Perikopen (vom 6., 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiphanias) eingeschaltet und zwar bei 25 Sonntagen die Perikopen vom 6. Sonntage nach Epiphanias, bei 26 Sonntagen die Perikopen vom 5. und 6. Sonntage nach Epiphanias, bei 27 Sonntagen die Perikopen vom 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiphanias und bei 28 Sonntagen nach Pfingsten die Perikopen vom 3., 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiphanias.

Für den griechisch-russischen Kalender ist diese Perikopenbestimmung viel complicirter, so daß sie hier nicht weiter aufgeführt werden kann. Nur bemerkt werden mag, daß die griechisch-russischen Glaubensgenossen die Benennung der Sonntage, wie sie in der protestantischen und katholischen Kirche auftreten, nicht kennen; sie bezeichnen vielmehr viele ihrer Sonntage nach den für die dieselben bestehenden Perikopen. Daher kommt es, daß nach dem Sonntage nach Epiphanias die Sonntage nach Pfingsten weiter zählen. So wird z. B. für das Jahr 1895 der auf den 15. Januar alten Stils fallende Sonntag als der 32. Sonntag nach Pfingsten bezeichnet, weil für diesen Sonntag die für den 32. Sonntag nach Pfingsten bestimmten Perikopen gelten.

Für alle drei Religionsgesellschaften befinden sich die Perikopen der Festtage, soweit sie nicht im Kalendarium selbst Raum finden konnten, unter dem Strich des Kalendariums aufgeführt.

B. Astronomische Mittheilungen.

Die übrigen Angaben im Kalendarium sind astronomischer Art und beziehen sich auf Sonne, Mond und Planeten.

Die Zeitangaben sind in Ortszeit aufgeführt und enthalten in diesem Kalender Dresdner Zeit. Die schragstehenden Zahlen geben die Zeiten von Nachmittags 6 Uhr bis Morgens 6 Uhr.

Mittlere Zeit im wahren Mittag. Der wahre Mittag ist der Augenblick, in welchem der Sonnenmittelpunkt durch den Meridian des betreffenden Orts geht. Er fällt somit auf die Mitte des scheinbaren Tageslaufs der Sonne. Wenn ein Fernrohr mit einem Fadenkreuz genau im Meridian des Orts, z. B. des Mathematischen Salons zu Dresden, aufgestellt ist, so ist in diesem Ort wahrer Mittag in dem Augenblicke in welchem der Sonnenmittelpunkt den

Digitized by Google

verticalen Faden im Fernrohre passirt. Eine nach mittlerer Zeit gehende Uhr muß diesen Zeitpunkt genau angeben. Ist dies nicht der Fall, so geht die Uhr entweder vor oder nach. Zur Correction dient dann die Zeit, welche im Kalender unter obiger Rubrik für jeden Tag im Jahre angegeben ist. So ist z. B. für den 1. Juni 1895 die mittlere Zeit im wahren Dresdner Mittag $= 11^h 57^m 33{,}0^s$ angegeben; zeigte aber die Uhr während des Durchganges der Sonne durch den verticalen Faden $12^h 2^m 3^s$, so ginge die Uhr $4^m 30^s$ vor, und müßte um diese Zeitdifferenz corrigirt werden. Da der Mittelpunkt der Sonne nicht sichtbar ist, so notirt man die Zeiten der Berührungen der beiden Sonnenränder (des östlichen und des westlichen) mit dem verticalen Faden im Fernrohr. Das arithmetische Mittel beider Zeiten giebt den Zeitpunkt, bei welchem der Mittelpunkt der Sonne durch den Faden ging, z. B. hätte man im Augenblick der Berührung des westlichen Sonnenrandes die Uhrzeit $12^h 1^m 0^s$ und bei Berührung des östlichen Sonnenrandes $12^h 3^m 6^s$ gefunden, so würde sich das arithmetische Mittel als Zeitpunkt des Durchganges des Sonnenmittelpunktes, wie oben angenommen, zu $12^h 2^m 3^s$ ergeben.

Sternzeit im mittleren Mittage. Mittlerer Mittag ist der Zeitpunkt, in welchem die sogenannte mittlere Sonne durch den Meridian des Beobachtungsorts geht und wird angezeigt durch die richtig nach mittlerer Zeit gehende Uhr, an welcher es in diesem Augenblicke genau 12 Uhr ist. Was für die mittlere Zeit die mittlere Sonne, für die wahre Zeit die wahre Sonne, das ist für die Sternzeit der Frühlingspunkt. In dem Augenblick, in welchem der Frühlingspunkt durch den oberen Meridian des Orts geht, muß eine nach Sternzeit regulirte Uhr 0 zeigen. Im Uebrigen ist der Sterntag ebenfalls in 24 Stunden eingetheilt, wie der Sonnentag in 2×12 Stunden. Die Spalte im Kalendarium, welche obige Ueberschrift trägt, enthält die Angabe der Sternuhr in dem Augenblicke, in welcher es an der nach mittlerer Zeit gehenden Uhr 12 Uhr, d. h. mittlerer Mittag ist. Am 1. Juni 1895 wird die Sternuhr $4^h 38^m 43^s{,}4$ sein, wenn es nach mittlerer Zeit 12 Uhr ist.

Die Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes sind für 51° geographische Breite berechnet und gelten daher ohne merkliche Abweichung auch für Dresden. An allen Orten Europas beträgt die Abweichung von den angegebenen Zeiten höchstens gegen 6 Minuten; an allen Orten Deutschlands höchstens 40 Minuten. Diese Abweichung ist abhängig von dem Breitenunterschied zwischen dem betreffenden Ort und dem Parallel unter 51°. Die Auf- und Untergangszeiten sind mit Berücksichtigung der Refraction oder Strahlenbrechung angegeben. Die Strahlenbrechung unserer Atmosphäre bewirkt nämlich, daß wir ein Gestirn schon sehen, ehe es noch über unserem Horizont empor gestiegen, und noch sehen, wenn es auch schon etwas unter denselben gesunken ist. Wir sehen in Folge dessen den Aufgang eines jeden Gestirns zu früh und den Untergang desselben zu spät. Da dies auch von der Sonne gilt, werden dadurch die Tage etwas länger und es erklärt sich, warum zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen der Tag um einige Minuten länger ist als 12 Stunden. Am 20. März 1895 geht die Sonne für Dresden Morgens $5^h 4^m$ auf und Abends $6^h 12^m$ unter, sie ist also für uns $12^h 8^m$ sichtbar. Die 12 Stunden übertreffenden 8 Minuten sind Wirkung der Refraction. Die unter dem Strich des Kalendariums mit verzeichnete Tageslänge ist mit Rücksicht auf die Wirkung der Refraction eingetragen. Schräg stehende Zahlen unter den Auf- und Untergängen des Mondes geben, wie bemerkt, die Zeiten zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 6 Uhr. Für die Sonne ist diese Unterscheidung unnöthig.

Dämmerung. Unter dem Strich des Kalendariums befindet sich die sogenannte Dämmerungstabelle, welche in gleicher Weise, wie die übrigen Tabellen nur für 51° geographischer Breite gilt. Unter Dämmerung versteht man die vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang stattfindende Erhellung, welche durch die von den Lufttheilchen der die Erde umgebenden Atmosphäre reflectirten Sonnenstrahlen bewirkt wird. Vor Sonnenaufgang findet Morgendämmerung, nach Sonnenuntergang Abenddämmerung statt. Man unterscheidet astronomische und bürgerliche Dämmerung. Der erste wahrnehmbare Lichtschimmer Morgens und der letzte verschwindende Abends geben die Grenze an zwischen Nacht und Dämmerung. Auf dieser Grenze steht die Sonne gegen 18° unter dem Horizont. Der astronomische Dämmerungskreis steht daher 18° unter dem Horizont. Wenn die Sonne Morgens in diesen Kreis eintritt, so findet in diesem Augenblick Dämmerungsanfang statt, den man mit Tagesanbruch bezeichnet. Abends, wenn die Sonne durch den Dämmerungskreis geht, erhält man Dämmerungsende, d. i. Eintritt der Nacht. Die Dämmerungsdauer zwischen Tagesanbruch und Sonnenaufgang, sowie zwischen Sonnenuntergang und Dämmerungsende hängt von der Lage des Tagesbogens der Sonne zu dem Horizonte ab. Sie ist am kürzesten, wenn der genannte Tagebogen den Horizont senkrecht schneidet, sie wird um so länger, je geneigter der Tagebogen der Sonne den Horizont trifft. Befindet sich die Sonne im Frühlingspunkte, so trifft der Tagebogen derselben den Horizont eines Ortes unter dem Aequator unter rechtem Winkel und es beträgt die Dauer der astronomischen Dämmerung 1 Stunde 10 Minuten. Unter dem Pole währt vor und nach der 186 Tage andauernden Nacht die astronomische Dämmerung 51 Tage. Unter 51° ist die Dauer der astronomischen Dämmerung am 21. März $1^h 55^m$, vom 26. Mai bis 16. Juli findet sogar mitternächtliche Dämmerung statt (es wird nicht Nacht), am 21. September beträgt die Dämmerungsdauer $1^h 53^m$ und am 21. Dezember $2^h 5^m$.

Die bürgerliche Dämmerung beginnt und bez. endigt mit der Möglichkeit, im Freien eine künstliche Beleuchtung gewöhnliche Schrift zu lesen; der bürgerliche Dämmerungskreis liegt 7° unter dem Horizont. In der Dämmerungstabelle ist die Dauer der bürgerlichen Dämmerung in Zeit aufgeführt. Man braucht dieselbe nur von der Zeit des Sonnenaufgangs abzuziehen oder zu der Zeit des Sonnenuntergangs hinzuzufügen, um die Zeit des Eintritts oder des Endes der bürgerlichen Dämmerung zu finden. Am 1. Mai geht die Sonne um $4^h 35^m$ auf und um $7^h 20^m$ unter. Da an diesem Tage die bürgerliche Dämmerungdauer 44 Minuten beträgt, so würde man also von $3^h 51^m$ an und Abends bis $8^h 4^m$ im Freien lesen können.

Digitized by Google

Die Rectascension und die Declination der Sonne ist für die Zeit ihrer Culmination, also zur Zeit des wahren Mittags, für Dresden und die Rectascension und die Declination des Mondes zur Zeit des mittleren Mittags daselbst, also wenn die nach mittlerer Zeit gehende Uhr 12 Uhr Mittags zeigt, angegeben und zwar für jeden Tag.

Die Rectascension und Declination der einzelnen Planeten ist immer von 5 zu 5 Tagen ebenfalls zur Zeit des mittleren Mittags aufgeführt, desgleichen die Culminationszeiten derselben nach mittlerer Zeit.

Die Verfinsterungen der Jupitermonde werden an allen Orten der Erde, an denen sie überhaupt sichtbar sind, zu physisch gleicher Zeit erblickt; nur die Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge verursacht dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Die Zeiten der Verfinsterungen sind für Dresdner Zeit angegeben. Für die Verfinsterungen des neu entdeckten Mondes V fehlen noch die Angaben.

Sichtbarkeit der Planeten. Der unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführten Sichtbarkeit der Planeten mit unbewaffnetem Auge liegen gewisse mittlere Helligkeiten zu Grunde, welche die Wahrnehmbarkeit der Planeten bei mehr oder weniger vorgerückter Dämmerung bedingen. Es wird angenommen, daß der Planet Venus gesehen werden kann, wenn die Sonne 5°, also ungefähr $\frac{5}{18} = 0{,}_{27}$ der astronomischen Dämmerungdauer, Jupiter und Merkur wenn sie 10°, also $\frac{10}{18} = 0{,}_{55}$ der Dämmerungdauer, Saturn und Mars, wenn sie 11°, also $\frac{11}{18} = 0{,}_{61}$ der Dämmerungdauer, oder mehr unter dem Horizont sich befindet. Die so gestellten Grenzen erweitern oder verengern sich natürlich, je nach dem der Planet wegen seiner Stellung zur Sonne und Erde mehr oder minder hell erscheint.

Die Finsternisse des Jahres 1895.

Im Jahre 1895 werden drei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen jedoch nur die beiden Mondfinsternisse in unseren Gegenden und von diesen die zweite auch nur theilweise sichtbar sein werden.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine partielle und ereignet sich in den Mittagsstunden des 26. März. Sie beginnt um $9^h\,39^m$ mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.) mitten im atlantischen Ocean, nimmt von hier ihren Weg nach Norden, berührt dabei die Nordspitze Nordamerikas, die Nordwestspitzen Spaniens und Frankreichs, überstreicht Großbritannien und Irland, die Westküste Scandinaviens, Island und Grönland und endet in der Nähe des Nordpols um $12^h\,40^m$ Nachmittags M. E. Z.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist gleichfalls eine partielle und findet in den ersten Nachmittagsstunden des 20. August statt. Sie nimmt ihren Anfang im nördlichen Eismeer in der Nähe von Neu-Sibirien um $1^h\,4^m$ Nachmittags M. E. Z., erstreckt sich über Mittelasien und das östliche Rußland und erreicht ihr Ende in der Nähe der Stadt Hissar in Bochara um $3^h\,15^m$ Nachmittags M. E. Z.

Die dritte Sonnenfinsterniß ist eine partielle und ereignet sich in den Abendstunden des 18. September. Sie wird im östlichen Australien, auf Neu-Seeland, im südwestlichen Theile des großen Oceans und im südlichen Eismeere zu sehen sein. Sie beginnt um $7^h\,59^m$ Abends M. E. Z. in der Nähe von Neu-Caledonien und endet um $11^h\,29^m$ im südlichen Eismeer. Da der Sonnenuntergang bereits gegen 6 Uhr erfolgt, so in Deutschland unsichtbar.

Die erste Mondfinsterniß ist eine totale, bei uns sichtbar und ereignet sich in den Morgenstunden des 11. März. Die Finsterniß überhaupt beginnt um $2^h\,54^m$ und endet um $6^h\,25^m$ Morgens M. E. Z.; die totale Finsterniß dauert von $3^h\,51^m$ bis $5^h\,27^m$ M. E. Z. Die Sichtbarkeit der Finsterniß erstreckt sich über Persien, Kleinasien, Arabien, Europa, Afrika, den atlantischen Ocean, Amerika und die östliche Hälfte des großen Oceans. Für die östlich der Linie Rügenwalde-Schweidnitz gelegenen Orte geht der Mond bereits vor dem Ende der Finsterniß unter.

Die zweite Mondfinsterniß findet in den Vormittagsstunden des 4. September statt und ist eine totale. Sie beginnt um $5^h\,0^m$ und endet um $8^h\,54^m$ Vormittags M. E. Z. Sie wird in der westlichen Hälfte Europas und Afrikas, im atlantischen Ocean, in Amerika und im großen Ocean zu sehen sein. Im größten Theile Deutschlands geht der Mond schon bald nach Beginn der Finsterniß, für die Orte östlich der Linie Lauenburg in Pommern-Inowrazlaw sogar schon vor Beginn derselben unter. Die Totalität beginnt in ganz Deutschland erst nach dem Untergange des Mondes um $6^h\,6^m$ M. E. Z.

Die mitteleuropäische Zeit.

Das Reichsgesetz vom 12. März 1893, die Einführung einer einheitlichen Zeitbestimmung betreffend, lautet:

„Die gesetzliche Zeit in Deutschland ist die mittlere Sonnenzeit des fünfzehnten Längengrads östlich von Greenwich.

Dieses Gesetz tritt mit dem Zeitpunkte in Kraft, in welchem nach der im vorhergehenden Absatz festgesetzten Zeitbestimmung der 1. April 1893 beginnt."

Digitized by Google

Im astronomischen Kalender für das Jahr 1894 ist die mitteleuropäische Zeit für [illegible] im Vergleich zur mittleren Dresdner Ortszeit dergestalt berechnet worden, daß zu letzterer [illegible] hinzuzufügen sind, um die mitteleuropäische Zeit zu finden. Demgemäß mußte um [illegible] zwischen dem 31. März und 1. April die Normaluhr des Mathematischen Salons zu [illegible] um $5^m\ 4{,}08^s$ vorgestellt werden, damit sie von da an mitteleuropäische Zeit zeigte.

Es ist bereits angeführt, daß die Zeitangaben in diesem Kalender, wenn etwas Anderes [illegible] bemerkt worden ist, stets in Dresdner Ortszeit stattgefunden haben. Mit Hilfe obiger Reductionszahl lassen sich diese Dresdner Zeiten leicht in mitteleuropäische Zeiten umsetzen.

Beispielsweise findet am 1. Februar 1895 für Dresden statt:

		mittlere Zeit		mitteleurop. Zeit
der Sonnenaufgang	um	$7^h\ 39^m$	=	$7^h\ 44^m$
„ Sonnenuntergang	„	4 50	=	4 55
„ Mondaufgang	„	9 40	V. =	9 45
„ Monduntergang am 2. Februar	„	12 17	V. =	12 22
die obere Culmination des Merkurs	„	1 14	N. =	1 19
„ „ „ „ Mars	„	6 0	N. =	6 5
„ „ „ „ Jupiters	„	9 0	N. =	9 5

Dieses, wie durch vorstehende Reducirungen gezeigt, sich im Kalender für einen bestimmten [illegible] die sämmtlichen in Rede stehenden Angaben ebensogut in mitteleuropäischer Zeit geben [illegible] würden doch durch Einführung dieser Art der Zeitangabe in irgend einer Kalender- [illegible] gabe den Benützern dieses Kalenders fast unvermeidliche Anlässe zu Irrungen gegeben werden. [illegible] Angaben nach mitteleuropäischer Zeit würden nämlich leicht zu der Annahme führen, daß [illegible] dieselben auch für beliebige, auf einem anderen Meridian gelegene Orte, wo ebenfalls nach [illegible] mitteleuropäischer Zeit gerechnet wird, ohne Weiteres für zutreffend hält, während gerade eine [illegible] Einheitszeit für Erscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne an Orten, [illegible] die verschiedenen Meridianen und verschiedenen Parallelkreisen gelegen sind, ver- [illegible] schiedene Angaben bedingt. Daher kann der Forderung, die Zeit der Himmelserscheinungen, wie [illegible] Auf- und Untergänge der Gestirne auch für andere Orte, als für Dresden, auf mitteleuro- [illegible] päische Zeit zu reduciren, nicht allenthalben mit ausreichender Sicherheit entsprochen werden. [illegible] Kommt es jedoch auf die Genauigkeit weniger Minuten nicht ankommt, so kann man wenigstens [illegible] für Städte Sachsens, deren geographische Breiten sich nur zwischen 50° 10′ und 51° 30′ be- [illegible] finden, näherungsweise die mitteleuropäischen Zeiten auch für die Auf- und Untergänge der Ge- [illegible] stirne finden, indem man bei dieser Berechnung annimmt, daß an diesen Orten die Auf- und [illegible] Untergänge der Gestirne zu denselben Ortszeiten stattfinden, wie sie für Dresden angegeben sind, [illegible] daß man an denselben die diesen Orten beigeschriebenen Reductionen anbringt, um die mittel- [illegible] europäische Zeit dieser Auf- und Untergänge zu finden. Diese Näherungsrechnung wird um so [illegible] mehr als ausreichend betrachtet werden können, als auf die Belichtung der Atmosphäre, d. h. für [illegible] den eigentlichen Eintritt der Tageshelle, auch noch andere Verhältnisse, wie z. B. Bewölkung, die [illegible] Lage der Orte über dem natürlichen Horizont, die Unterbrechung des Horizonts durch Terrain- [illegible] erhebungen in der Richtung des auf- oder untergehenden Gestirns ꝛc. einwirken.

Die sächsischen Städte mit ihren Zeitdifferenzen gegenüber dem Dresdner Meridiane, nebst den Reductionen ihrer Ortszeiten auf mitteleuropäische Zeit.

In folgender Tabelle bedeutet in der mit „Zeitdifferenz" überschriebenen Spalte + die [illegible] östliche, — die westliche Lage des Orts gegen Dresden. Um daher für eine Stadt die Ortszeit [illegible] finden, werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdner Zeit addirt, bei — von der- [illegible] selben abgezogen. In dem Augenblick, in welchem z. B. in Dresden die nach mittlerer Zeit [illegible] gehende Uhr $1^h\ 0^m\ 0^s$ zeigt, giebt in Bautzen die mittlere Zeit $1^h\ 2^m\ 48^s$ und in Leipzig $-5^m\ 22^s = 12^h\ 54^m\ 38^s$.

Die Reductionen auf mitteleuropäische Zeit derselben Tabelle sind sämmtlich +, d. h. sie [illegible] sind zu der Ortszeit hinzugefügt werden, um mitteleuropäische Zeit zu erhalten. Wenn in [illegible] Dresden die nach Ortszeit gehende Uhr $1^h\ 0^m\ 0^s$ zeigt, muß die nach mitteleuropäischer Zeit [illegible] gehende $1^h\ 5^m\ 4^s$ angeben; in demselben Augenblicke müssen aber sämmtliche Uhren in ganz [illegible] Sachsen dieselbe Zeit anzeigen. Da nun nach dem vorigen Beispiel Bautzen zu demselben [illegible] Punkte $1^h\ 2^m\ 48^s$ mittlere Zeit hatte, so ergiebt sich daselbst nach der Tabelle als mitteleuro- [illegible] päische Zeit $1^h\ 2^m\ 48^s + 2^m\ 16^s = 1^h\ 5^m\ 4^s$ und in Leipzig $12^h\ 54^m\ 38^s + 10^m\ 26^s = 1^h\ 5^m\ 4^s$, [illegible] wie es nicht anders sein kann, beide Zeiten ebenso wie die in Dresden. Will man nun [illegible] wissen, wann am 1. Juli 1895 in Zwickau die Sonne aufgeht, so findet man dies näherungs- [illegible] weise, indem man aus dem Kalendarium für diesen Tag den Sonnenaufgang für Dresden zu [illegible] $3^h\ 52^m$ Dresdner Ortszeit entnimmt. Obgleich nun Zwickau unter einer Breite von ungefähr [illegible] 50° 43′ sich befindet, fehlt man doch nur wenig, wenn man annimmt, daß am 1. Juli 1895 in [illegible] Zwickau die Sonne ebenfalls nach dortiger Ortszeit um $3^h\ 52^m$ aufgeht, was in Wirklichkeit [illegible] um $3^h\ 53^m$ erfolgt. Die Reduction der Zwickauer Ortszeit auf mitteleuropäische Zeit beträgt [illegible] nach obiger Tabelle $+ 10^m\ 0^s$. Daher findet der Sonnenaufgang am 1. Juli 1895 für Zwickau [illegible] etwa um $3^h\ 52^m + 10^m = 4^h\ 2^m$ nach mitteleuropäischer Zeit statt.

Digitized by Google

Ort.	Zeitdifferenz.	Reduction auf mitteleuropäische Zeit.
	m s	+ m s
Adorf	− 5 54	10 8
Altenberg	+ 0 8	4 56
Annaberg	− 2 54	7 58
Aue	− 4 6	9 10
Auerbach	− 5 19	10 23
Bärenstein	+ 0 17	4 47
Bautzen	+ 2 48	2 16
Berggieshübel	+ 0 53	4 11
Bernstadt	+ 4 26	0 38
Bischofswerda	+ 1 49	3 15
Borna	− 4 56	10 0
Brand	− 1 37	6 41
Brandis	− 4 29	9 33
Buchholz	− 2 56	8 0
Burgstädt	− 3 42	8 46
Callnberg	− 4 24	9 28
Chemnitz	− 3 14	8 18
Colditz	− 3 41	8 45
Crimmitschau	− 5 22	10 26
Dahlen	− 2 55	7 59
Dippoldiswalde	− 0 14	5 18
Döbeln	− 2 25	7 29
Dohna	+ 0 31	4 33
Dresden	0 0	5 4
Ebrenfriedersdorf	− 3 2	8 6
Eibenstock	− 4 32	9 36
Elsterberg	− 6 14	11 18
Elstra	+ 1 38	3 26
Elterlein	− 3 26	8 30
Ernstthal	− 4 4	9 8
Falkenstein	− 5 26	10 30
Frankenberg	− 2 47	7 51
Frauenstein	− 0 45	5 49
Freiberg	− 1 33	6 37
Frohburg	− 4 42	9 46
Geising	+ 0 16	4 48
Geithain	− 4 10	9 14
Geringswalde	− 3 18	8 22
Geyer	− 2 13	7 17
Glasbütte	+ 0 12	4 52
Glauchau	− 4 45	9 49
Gottleuba	+ 0 52	4 12
Grimma	− 4 1	9 5
Groitzsch	− 5 49	10 53
Großenbain	− 0 47	5 51
Grünbain	− 3 41	3 45
Hainichen	− 2 27	7 31
Hartenstein	− 4 15	9 19
Hartha	− 3 0	8 4
Hohenstein	− 4 6	9 10
Hohnstein	+ 1 32	3 32
Jöhstadt	− 2 33	7 37
Johanngeorgenstadt	− 4 1	9 5
Kamenz	+ 1 29	3 35
Kirchberg	− 4 48	9 52
Königsbrück	+ 0 42	4 22
Königstein	+ 1 23	3 41
Kohren	− 4 30	9 34
Lauenstein	+ 0 24	4 40
Lausigk	− 4 22	9 26
Leipzig	− 5 22	10 26
Leisnig	− 3 15	8 17
Lengefeld	− 2 8	7 12
Lengenfeld	− 5 28	10 32
Lichtenstein	− 4 23	9 27
Liebstadt	+ 0 32	4 32
Limbach	− 3 50	8 54
Löbau	+ 3 48	1 16
Lößnitz	− 3 59	9 3
Lommatzsch	− 1 40	6 44
Lunzenau	− 3 54	8 58
Marienberg	− 2 15	7 19
Markneukirchen	− 5 37	10 41
Markranstädt	− 6 3	11 7
Meerane	− 5 4	10 8
Meißen	− 1 2	6 6
Mittweida	− 2 59	8 3
Mügeln	− 2 48	7 47
Mühltroff	− 7 13	12 17
Mutzschen	− 3 22	8 26
Mylau	− 5 52	10 56
Naunhof	− 4 34	9 38
Nerchau	− 3 47	8 51
Netzschkau	− 5 56	11 0
Neusalza	+ 3 14	1 50
Neustadt b. St.	+ 1 58	3 6
Neustädtel	− 4 27	9 31
Nossen	− 1 43	6 47
Oederan	− 2 14	7 18
Oelsnitz	− 6 15	11 19
Oschatz	− 2 29	7 33
Ostritz	+ 4 53	0 11
Pausa	− 6 56	12 0
Pegau	− 5 55	10 59
Penig	− 4 6	9 10
Pirna	+ 0 52	4 12
Plauen	− 6 22	11 26
Pulsnitz	+ 1 8	
Rabenau	− 0 20	
Radeberg	+ 0 47	
Radeburg	− 0 0	
Regis	− 5 8	
Reichenbach	− 5 42	
Riesa	− 1 40	
Rochlitz	− 3 42	
Röthа	− 5 17	
Roßwein	− 2 11	
Sayda	− 1 13	
Schandau	+ 1 48	
Scheibenberg	− 3 16	
Schellenberg (Schloß Augustusburg)	− 2 31	
Schirgiswalde	+ 2 51	
Schlettau	− 3 7	
Schneeberg	− 4 21	
Schöneck	− 5 37	
Schwarzenberg	− 3 47	
Sebnitz	+ 2 12	
Siebenlehn	− 1 41	
Stollberg	− 3 43	
Stolpen	+ 1 26	
Strehla	− 2 1	
Taucha	− 4 55	
Tharandt	− 0 35	
Thum	− 3 6	
Trebsen	− 3 54	
Treuen	− 5 41	
Waldenburg	− 4 31	
Waldheim	− 2 50	
Wehlen	+ 1 14	
Weißenberg	+ 3 45	
Werdau	− 5 25	
Wiesenthal, Ober-	− 3 2	
Wiesenthal, Unter-	− 2 52	
Wildenfels	− 4 30	
Wilsdruff	− 0 45	
Wolkenstein	− 2 39	
Wurzen	− 3 59	
Zittau	+ 4 21	
Zöblitz	− 1 50	
Zschopau	− 2 39	
Zwenkau	− 5 38	
Zwickau	− 4 56	
Zwönitz	− 3 41	

Das Zeitsignal des Königlichen Mathematischen Salons in Dresden.

Mit Genehmigung der Hohen Generaldirection der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft ist auf der der Ostraallee zunächst gelegenen Gallerie des Zwingerwalls und in der Nähe des Observatoriums des Mathematischen Salons ein 2½ Meter hoher eiserner Glockenstuhl mit zwei Glocken aufgestellt, durch welche mittelst eines von Zacharia in Leipzig angefertigten, im Salon aufgestellten und durch eine elektrische Leitung mit dem Observatorium in Verbindung stehenden Laufwerks der Zeitpunkt signalisirt wird, zu welchem die nach mitteleuropäischer Zeit gehende Normaluhr genau Mittags 12 Uhr zeigt. Zu diesem Zweck wird 14 Sekunden vor diesem Augenblicke im Observatorium mit einem gewöhnlichen Taster ein Zeichen gegeben, das durch den elektrischen Strom nach dem Glockenwerk geführt wird und dasselbe auslöst. 8 Sekunden später beginnt dann das eigentliche Mittagszeichen, welches zunächst in vier je 2½ Sekunden von einander abstehenden Schlägen auf die kleinere Glocke besteht, um auf den nach weiteren

Digitized by Google

nachdem folgenden fünften Schlag auf die größere Glocke aufmerksam zu machen, welcher den Zeitpunkt, in welchem es 12 Uhr nach mitteleuropäischer Zeit ist, angiebt.

Am 1. April 1893 wurde dieses Zeitsignal eingeweiht, indem es zunächst in der Nacht vom 31. März zum 1. April die mitteleuropäische Mitternacht, also den Beginn des 1. April, und um den mitteleuropäischen Mittag zum ersten Mal anzeigte. An jedem Tage, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wird dieses Mittagszeichen gegeben.

Saturnring.

Im Jahre 1895 ist die nördliche Ringfläche sichtbar. Der Ring erscheint als Ellipse, welche im März und April am breitesten ist, dann bis zum August etwas abnimmt, jedoch im Dezember wieder die frühere Breite erhält. Von der Ringellipse betragen:

zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse	zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse
	"	"		"	"
14. Januar	37,8	11,9	25. Juli	38,2	10,8
18. Februar	39,9	12,7	26. August	36,4	10,8
19. März	41,8	13,0	27. September	35,1	11,1
20. April	42,6	12,7	29. Oktober	34,6	11,6
22. Mai	42,1	12,0	30. November	34,9	12,4
21. Juni	40,4	11,3	16. Dezember	35,4	12,8

Obere Culmination des Polarsterns.

Dresdner mittlere Zeit.

1895.		h	m	s	1895.		h	m	s	1895.		h	m	s
		Nachmittags.					Vormittags.					Vormittags.		
Januar	1.	6	35	48	Mai	3.	10	35	9	Septbr.	10.	2	5	52
	11.	5	56	20		13.	9	55	56		20.	1	26	38
	21.	5	16	51		23.	9	16	44		30.	12	47	23
	31.	4	37	21										
					Juni	2.	8	37	33	Oktober	10.	12	8	7
Februar	10.	3	57	54		12.	7	58	23		12.	12	0	16
	20.	3	18	27		22.	7	19	13			Nachmittags.		
											12.	11	56	20
März	2.	2	39	0	Juli	2.	6	40	4		22.	11	17	2
	12.	1	59	36		12.	6	0	55					
	22.	1	20	13		22.	5	21	46	Novbr.	1.	10	37	41
											11.	9	58	20
April	1.	12	40	52	August	1.	4	42	37		21.	9	18	57
	11.	12	1	33		11.	4	3	27					
		Vormittags.				21.	3	24	16	Dezbr.	1.	8	39	32
	12.	11	57	37		31.	2	45	5		11.	8	0	6
	13.	11	53	42							21.	7	20	39
	23.	11	14	24							31.	6	41	11

Diese Tabelle giebt die mittlere Sonnenzeit der oberen Culmination des Polarsterns für den Dresdner Meridian. Sie enthält die Culminationszeiten des Polarsterns in der Regel von 10 zu 10 Tagen, solange auf jeden Tag eine Culmination fällt. Ausnahmen von dieser Regel machen die Uebergänge der Culminationszeiten von dem Nachmittag auf den Vormittag und umgekehrt. Daher folgt gleich nach dem 11. April die Angabe für den 12. und 13. April, worauf wieder die Culminationszeiten von 10 zu 10 Tagen gegeben sind. Am 12. Oktober finden zwei Culminationen statt, welche beide aufgeführt sind. Darauf folgen wieder die Culminationen von 10 zu 10 Tagen.

Um aus den für je 10 aufeinander folgende Tage angegebenen Culminationszeiten die Culminationszeit für die zwischenliegenden Tage zu ermitteln, berechnet man die Dauer der Zwischenzeiten von je zwei aufeinander folgenden angegebenen Culminationszeiten und bringt davon stets den zehnten Theil dieser Zwischenzeit für je einen Tag in Rechnung. Hierbei hat man aber zu berücksichtigen, daß der Eintritt immer an jedem Tage früher, als am vorhergehenden Tage erfolgt. Die Zwischenzeit der Culminationen am 21. Januar und am 31. Januar ergiebt sich zu 39 Minuten 33 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 57 Sekunden beträgt. Es findet daher die Culmination am 22. Januar um 5 Uhr 12 Minuten 54 Sekunden, am 23. Januar um 5 Uhr 16 Minuten 57 Sekunden Nachmittags statt u. s. w. Vom 12. bis 22. Juli beträgt die Zwische

Digitized by Google

nur 39 Minuten 9 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 54,9 Sekunden enthält. Es erfolgt daher während dieser Zeit die Culmination täglich um 3 Minuten 55 Sekunden früher als am vorhergehenden Tage; mithin am 13. Juli um 5 Uhr 57 Minuten 0 Sekunden, am 14. Juli um 5 Uhr 53 Minuten 5 Sekunden Vormittags u. s. w.

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zur Beobachtung die unteren Culminationen, die dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination tritt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 2. März ist die obere Culmination Nachmittags um 2 Uhr 39 Minuten 0 Sekunden, daher ist die darauf folgende untere Culmination am 3. März früh 2 Uhr 37 Minuten 2 Sekunden. Wenn man Zwischentage zu berechnen hat, verfährt man in ähnlicher Weise; man berechnet die Zeit des oberen Meridiandurchganges für den Zwischentag, welchen man zu wählen hat, addirt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden und erhält so die Zeit der darauf folgenden Culmination.

Die Beobachtungen der Culminationen des Polarsterns benutzt man zur Bestimmung der Lage des Meridians. Eine Ebene, welche die Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben und die Richtung nach dem Zenith hin in sich enthält, ist die Ebene des Meridians. Die Richtung nach dem Zenith hin zeigt der Faden eines aufgehängten Lothes an. Zur Bestimmung der Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben ist die Benutzung einer genau nach Ortszeit eingestellten Uhr erforderlich. Genaue Ortszeit kann man durch Beobachtung der Jupitermondverfinsterungen erlangen, indem diese Verfinsterngen überall, wo sie erblickt werden, zu physisch gleicher Zeit stattfinden. Diese Verfinsterungen sind in diesem Kalender in Dresdner Zeit angegeben; man hat daher bei den (zu wiederholenden) Beobachtungen derselben die auf Seite 34 angegeizten Zeitdifferenzen zwischen Dresden und dem Beobachtungsorte in Anwendung zu bringen. Der Pendelfaden (frei oder durch den verticalen Kreuzfaden eines Fernrohrs) in's Auge gefaßt, muß zur angezeigten Culminationszeit des Polarsterns diesen decken, und da dieser Faden zugleich auch Gegenstände auf der Erde deckt, so erhält man durch diese irgendwelche Marken, um die Lage der Meridianebene festzustellen. In horizontaler Richtung liegt in dieser Ebene die von Norden nach Süden gehende, vom Nordpunkte zum Südpunkte reichende Mittagslinie. Vom Südpunkte senkrecht aufwärts liegt der Meridian bis zum Zenith auf der Südseite. Wenn man diese Lage des Meridians erlangt hat, so kann man die Culmination des Sonnenmittelpunktes (Mitte zwischen erster und letzter Randberührung der Sonnenscheibe an einem senkrechten Faden im Meridian) unter Berücksichtigung der Zeitgleichung (mittlere Zeit im wahren Mittage) zur Controlirung und etwa erforderlicher Richtigstellung der Uhr für mittlere Zeit, wie bereits oben angegeben, in Anwendung bringen.

Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1895,0.

Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. °
α Androm.	2,0	0 2 58	+28 31	α Gr. Hund	1,0	6 40 31	—16 34	η Gr. Bär	2,0	13 43 24	+49
β Walfisch	2,0	0 38 19	—18 34	ε Gr. Hund	1,0	6 54 30	—28 50	α Boot	1,0	14 10 52	+19
γ Cassiop.	2,0	0 50 22	+60 9	δ Gr. Hund	2,0	7 4 7	—26 14	β Kl. Bär	2,0	14 51 1	+74
α Kl. Bär	2,0	1 20 30	+88 45	ε Zwill.	2,0	7 27 54	+32 7	β Waage	2,0	15 11 21	— 9
α Widder	2,0	2 1 15	+22 58	α Kl. Hund	1,0	7 33 48	+ 5 30	α n. Krone	2,0	15 30 15	+27
α Perseus	2,0	3 16 50	+49 29	β Zwill.	1,2	7 38 53	+28 17	β Skorp.	2,0	15 59 20	—19
α Stier	1,0	4 29 54	+16 18	α Hydra	2,0	9 22 26	— 8 12	α Skorp.	1,2	16 22 58	—26
α Fuhrm.	1,0	5 8 56	+45 53	α Löwe	1,2	10 2 47	+12 29	α Ophiuch.	2,0	17 30 4	+12
β Orion	1,0	5 9 29	— 8 19	α Gr. Bär	2,0	10 57 15	+62 19	α Lyra	1,0	18 33 23	+38
γ Orion	2,0	5 19 30	+ 6 15	β Löwe	2,0	11 43 42	+15 10	α Adler	1,2	19 45 40	+ 8
β Stier	2,0	5 19 39	+28 31	γ Rabe	2,0	12 10 24	—16 58	α Schwan	1,6	20 37 51	+44
ε Orion	2,0	5 30 53	— 1 16	ε Gr. Bär	2,0	12 49 25	+56 32	α s. Fisch	1,2	22 51 51	—30
β Fuhrm.	2,0	5 51 50	+44 56	α Jungfrau	1,0	13 19 40	—10 37	α Pegas.	2,0	22 59 32	+14

Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe.

Die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, kann auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des zu der Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Sternes und verwandelt die im Reste enthaltenen Sternzeiten in mittlere Zeiten nach der auf Seite 38 enthaltenen Tabelle.

Digitized by Google

Z. B. zu welcher Tageszeit culminirt Wega (α Lyrae) am 24. Juli?

Rectascension von α Lyrae ist:	18h	33m	23s
Sternzeit am 24. Juli ist:	8	7	41
Rest:	10h	25m	42s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 24. Juli: 10 U. 23 M. 59 S. Abends mittlere Zeit.

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culmination nach Mitternacht.

Z. B. wann culminirt Antares (α Skorpii) am 10. April?

Rectascension von α Skorpion ist:	16h	22m	58s
Sternzeit am 10. April ist:	1	13	42
Rest:	15h	9m	16s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 10. April: 15 U. 6 M. 47 S. mittlere Zeit,
dies ist bürgerlich am 11. April: 3 U. 6 M. 47 S. mittlere Zeit Morgens,
daher bürgerlich am 10. April: 3 U. 10 M. 43 S. mittlere Zeit früh, da jeder Fixstern stets am nächstfolgenden Tage 3 Minuten 56 Sekunden früher culminirt, als am unmittelbar vorhergehenden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Sternes, so addirt man zu letzterer 24 Stunden.

Z. B. wann culminirt Sirius (α Gr. Hund) am 9. Januar?

Rectascension von α Gr. Hund ist:	6h	40m	31s + 24h
Sternzeit am 9. Januar ist:	19	14	56
Rest:	11h	25m	35s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 9. Januar: 11 U. 23 M. 43 S. mittlere Zeit Abends.

Wenn 0 (Null) unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mittags, wenn 12 Uhr unter den mittleren Stunden erhalten wird, so ist dies: 12 Uhr Mitternacht.

Z. B. wann culminirt Fomalhaut (α Südl. Fisch) am 28. Februar?

Rectascension von α Südl. Fisch ist:	22h	51m	51s
Sternzeit am 28. Februar ist:	22	32	4
Rest:	0h	19m	47s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 28. Februar: 0 U. 19 M. 44 S. mittlere Zeit Nachmittag, d. i. am 28. Februar Nachmittag 12 Uhr 19 Minuten 44 Sekunden mittlere Zeit.

Wann culminirt Spica (α Jungfrau) am 9. April?

Rectascension von α Jungfrau ist:	13h	19m	40s
Sternzeit am 9. April ist:	1	9	46
Rest:	12h	9m	54s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 9. April: 12 U. 7 M. 55 S. mittlere Zeit, d. i. aber am 10. April früh 12 Uhr 7 Minuten 55 Sekunden mittlere Zeit; daher am 9. April, als am unmittelbar vorhergehenden Tage, um 3 Minuten 56 Sekunden später, demnach: am 9. April früh 12 Uhr 11 Minuten 51 Sekunden.

Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt.

Die Sonne braucht zu ihrem scheinbaren Umlaufe um die Erde vom Frühlingspunkte bis wieder zu demselben $365{,}_{2422008}$ mittlere Sonnentage, welche Zeit ein tropisches Jahr genannt wird. Der Fixsternhimmel macht aber scheinbar in derselben Zeit genau eine Umdrehung mehr um die Erde, und da man eine solche Umdrehung, d. h. die Zeit von einer Culmination eines Fixsterns bis zur nächsten desselben, einen Sterntag nennt, so hat das tropische Jahr auch $366{,}_{2422008}$ Sterntage. Demnach findet statt:

$$365{,}_{2422008} \text{ mittlere Sonnentage} = 366{,}_{2422008} \text{ Sterntage.}$$

Diese Gleichung bildet die Grundlage für die Verwandlung einer gewissen Anzahl M mittlerer Zeitstunden in S Sternstunden und umgekehrt, so daß man sehr leicht zu folgenden Reductionsformeln gelangt:

$$S = M + \frac{3^m\ 56{,}_{5554}^s}{24^h} \cdot M = M + 9{,}_{8565}^s \cdot M$$

$$M = S - \frac{3^m\ 55{,}_{9094}^s}{24^h} \cdot S = S - 9{,}_{8295}^s \cdot S$$

Digitized by Google

Das Glied $+ 9{,}8565^s \cdot M$, in welchem M in einem Stundenbruch ausgedrückt sein muß, ist die sogenannte Reduction von mittleren Zeitstunden auf Sternstunden und ebenso das letzte Glied der zweiten Gleichung, nämlich $- 9{,}8295 \cdot S$, die Reduction der Sternstunden auf mittlere Zeitstunden. Für $M = 1^h$ in der ersten und $S = 1^h$ in der zweiten Gleichung gehen diese Reductionen über in bez. $9{,}8565^s$ und $9{,}8295^s$.

d. h. 1 mittlere Zeitstunde verwandelt sich in $1^h\,0^m\,9{,}8565^s$ Sternzeit und
1 Sternstunde verwandelt sich in $1^h - 9{,}8295^s = 59^m\,50{,}1705^s$ mittlere Zeit.

Zur Ermittelung dieser Reductionen, die mit den entsprechenden Vorzeichen an den gegebenen Zeiten anzubringen sind, wendet man folgende Hilfstafel an, deren Gebrauch leicht einzusehen ist. So war z. B. für die Culminationszeit der Wega (α Lyrae) auf S. 37 $10^h\,25^m\,42^s$ Sternzeit gefunden. Um dieselbe in mittlere Zeit zu verwandeln, ermittelt man die Reduction auf folgende Weise:

10^h	Sternzeit	entspricht	der	Reduction	—	$1^m\,38{,}30^s$
20^m	"	"	"	"	—	$3{,}28$
5^m	"	"	"	"	—	$0{,}82$
40^s	"	"	"	"	—	$0{,}11$
2^s	"	"	"	"	—	$0{,}01$
				Reduction:	—	$1^m\,42{,}52^s$
				Sternzeit:		$10^h\,24^m\,42^s$
				mittlere Zeit:		$10^h\,23^m\,59{,}48^s$
				abgerundet auf		$10^h\,23^m\,59^s$.

In gleicher Weise wird die zweite Tabelle angewendet, um mittlere Zeit in Sternzeit umzusetzen.

Hilfstafel zur Verwandlung

der Sternzeit in mittlere Zeit.

Sternzeit h	Reduction m	s	Sternzeit m	Reduction s	Sternzeit s	Reduction s
		—		—		—
0	0	0,00	0	0,00	0	0,00
1	0	9,83	1	0,16	1	0,00
2	0	19,66	2	0,33	2	0,01
3	0	29,49	3	0,49	3	0,01
4	0	39,32	4	0,66	4	0,01
5	0	49,15	5	0,82	5	0,01
6	0	58,98	6	0,98	6	0,02
7	1	8,81	7	1,15	7	0,02
8	1	18,64	8	1,31	8	0,02
9	1	28,47	9	1,47	9	0,02
10	1	38,30	10	1,64	10	0,03
11	1	48,13	11	1,80	11	0,03
12	1	57,96	12	1,97	12	0,03
13	2	7,78	13	2,13	13	0,04
14	2	17,61	14	2,29	14	0,04
15	2	27,44	15	2,46	15	0,04
16	2	37,27	16	2,62	16	0,04
17	2	47,10	17	2,79	17	0,05
18	2	56,93	18	2,95	18	0,05
19	3	6,76	19	3,11	19	0,05
20	3	16,59	20	3,28	20	0,06
21	3	26,42	30	4,92	30	0,08
22	3	36,25	40	6,55	40	0,11
23	3	46,08	50	8,19	50	0,14
24	3	55,91	60	9,83	60	0,16

der mittleren Zeit in Sternzeit.

Mittl. Zeit h	Reduction m	s	Mittl. Zeit m	Reduction s	Mittl. Zeit s	Reduction s
		+		+		+
0	0	0,00	0	0,00	0	0,00
1	0	9,86	1	0,16	1	0,00
2	0	19,71	2	0,33	2	0,01
3	0	29,57	3	0,49	3	0,01
4	0	39,43	4	0,66	4	0,01
5	0	49,28	5	0,82	5	0,01
6	0	59,14	6	0,99	6	0,02
7	1	9,00	7	1,15	7	0,02
8	1	18,85	8	1,31	8	0,02
9	1	28,71	9	1,48	9	0,02
10	1	38,57	10	1,64	10	0,03
11	1	48,42	11	1,81	11	0,03
12	1	58,28	12	1,97	12	0,03
13	2	8,13	13	2,14	13	0,04
14	2	17,99	14	2,30	14	0,04
15	2	27,85	15	2,46	15	0,04
16	2	37,70	16	2,63	16	0,04
17	2	47,56	17	2,79	17	0,05
18	2	57,42	18	2,96	18	0,05
19	3	7,27	19	3,12	19	0,05
20	3	17,13	20	3,29	20	0,06
21	3	26,99	30	4,93	30	0,08
22	3	36,84	40	6,57	40	0,11
23	3	46,70	50	8,21	50	0,14
24	3	56,56	60	9,86	60	0,16

Digitized by Google

Die Aufgangs- und Untergangs-Zeiten der Planeten.

In den Planeten-Ephemeriden, welche dem Kalendarium von 5 zu 5 Tagen beigegeben sind, ist die Culminationszeit derselben nach mittlerer Ortszeit mit angeführt und in der letzten Spalte befindet sich dann noch der halbe Tagebogen des Sterns für 51° geographischer Breite (Dresden) mit Berücksichtigung der Refraction. Hierdurch ist es möglich, die Auf- und Untergangszeiten der Planeten für Dresden sehr leicht zu berechnen. Man braucht nur den in mittlerer Zeit ausgedrückten halben Tagebogen von der daneben stehenden Culminationszeit des Sterns zu subtrahiren, um die Aufgangszeit zu erhalten, und den ersteren zu der Culminationszeit zu addiren, wodurch sich die Untergangszeit ergiebt. Jupiter culminirt z. B. am 1. Oktober Vormittags $7^h\ 47^m$ und der halbe Tagebogen beträgt $7^h\ 48^m$; daher geht dieser Stern auf um $12^h + 7^h\ 47^m - 7^h\ 48^m = 11^h\ 59^m$, d. i. am 30. September Abends $11^h\ 59^m$. Der Untergang dieses Sterns wird erhalten: $7^h\ 47^m + 7^h\ 48^m = 15^h\ 35^m$, d. i. um $3^h\ 35^m$ Nachmittags am 1. Oktober. — Venus culminirt am 16. August um $1^h\ 13^m$ Nachmittags. Der halbe Tagebogen beträgt $5^h\ 42^m$, daher der Aufgang $14^h\ 13^m - 5^h\ 42^m = 8^h\ 36^m$ Morgens und der Untergang $2^h\ 18^m + 5^h\ 42^m = 8^h\ 0^m$ Nachmittags. Da nun die Sonne an diesem Tage um $4^h\ 50^m$ untergeht und deren Untergang Abends $7^h\ 17^m$ erfolgt, so kann Venus nur in der Abenddämmerung, also nach Sonnenuntergang, kurze Zeit sichtbar sein.

Auf vorstehende Weise werden aber die Auf- und Untergangszeiten der Planeten nur für den Beobachtungsort Dresden gefunden. Will man dieselben für andere Beobachtungsorte ermitteln, für welche die geographischen Breiten (Polhöhen) und die Culminationszeiten, sowie die Declinationen der Planeten bekannt sind, so bedient man sich der folgenden beiden Tabellen der Ascensionaldifferenz und der Refraction, um die Länge des halben Tagebogens zu finden.

In der Tabelle der Ascensionaldifferenz suche man zunächst die Verticalreihe der geographischen Breite P (Polhöhe) des Orts, gehe in derselben herab bis zur Horizontalreihe der für den Stern angezeigten Declination D, addire die daselbst angetragenen Stunden und Minuten zu 6 Stunden bei + Declination, oder subtrahire dieselben von 6 Stunden bei — Declination. Die Summe oder der Rest ist der wahre halbe Tagebogen des Planeten für den betreffenden Tag. Die Refraction vergrößert den halben Tagebogen und zwar nach Polhöhe des Orts und Declination des Planeten an diesem Tage. Daher addire man den aus der Refractionstabelle B zu entnehmenden Refractionsbetrag zu der Größe des wahren halben Tagebogens, und die dadurch erhaltene Summe subtrahire man für den Aufgang des Gestirns von der Culminationszeit und addire sie zu dieser für den Untergang desselben.

Beispiel: Wann geht Jupiter am 1. Oktober 1895 für Turin ($45° = P$) auf und unter? — Für Dresden culminirt Jupiter am genannten Tage Vormittags $7^h\ 47^m$ mittlerer Dresdner Zeit und er hat dabei eine Declination von $+ 19°\ .\ 26'$. Da die Culminationszeit und die Declination hier nur auf ganze Minuten abgerundet angegeben sind und auch nicht genauer gebraucht werden, so ist es gestattet, diese Größen auch ohne Weiteres auf Turin, welches nur 24^m westlich von Dresden liegt, anzuwenden. Es culminirt daher Jupiter am 1. Oktober 1895 auch in Turin um $7^h\ 47^m$ mittlerer Turiner Zeit bei $+ 19°\ 26'$ Declination des Planeten. Für die Ascensionaldifferenz erhält man in der mit $45° = P$ überschriebenen Verticalen bei $D = 19°\ .\ 26'$ Declination (zwischen 19 und 20 verhältnißmäßig) $1^h\ 23^m$, welche Zeit, da die Declination positiv (+), zu 6^h addirt wird. Die dadurch erhaltenen $7^h\ 23^m$ sind noch um die aus der Refractionstabelle B für $D = 19°\ .\ 26'$ und für $P = 45°$ zu entnehmende Refractionsgröße von $3^m\ 45^s$ oder rund 4^m auf $7^h\ 27^m$ als halben Tagebogen zu vermehren. Da nun die Culmination am Vormittag $7^h\ 47^m$ stattfindet, so erfolgen am 1. Oktober: Aufgang für Turin um $12^h\ 20^m$ Vormittags und Untergang Nachmittags $3^h\ 14^m$.

Digitized by Google

Ascensionaldifferenz

für 45 bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination

P.	45°	46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°
D.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
0°	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1	0 4	0 4	0 4	0 4	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 6	0 6	0 6	0 6
2	0 8	0 8	0 8	0 9	0 9	0 9	0 10	0 10	0 11	0 11	0 11	0 12	0 13
3	0 12	0 12	0 13	0 13	0 14	0 14	0 15	0 15	0 16	0 17	0 17	0 18	0 19
4	0 16	0 17	0 17	0 18	0 18	0 19	0 20	0 21	0 21	0 22	0 23	0 24	0 25
5	0 20	0 21	0 22	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31
6	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 33	0 34	0 36	0 37
7	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 34	0 35	0 36	0 38	0 39	0 40	0 42	0 44
8	0 32	0 33	0 35	0 36	0 37	0 38	0 40	0 42	0 43	0 44	0 46	0 48	0 50
9	0 37	0 38	0 39	0 40	0 42	0 43	0 45	0 47	0 49	0 50	0 52	0 54	0 56
10	0 41	0 42	0 44	0 45	0 47	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 1	1 3
11	0 45	0 46	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 10
12	0 49	0 51	0 53	0 55	0 57	0 59	1 1	1 3	1 6	1 8	1 11	1 14	1 16
13	0 53	0 55	0 57	0 59	1 2	1 4	1 6	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23
14	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30
15	1 2	1 4	1 7	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 34	1 37
16	1 6	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41	1 45
17	1 11	1 14	1 17	1 19	1 22	1 26	1 29	1 32	1 36	1 40	1 43	1 48	1 52
18	1 16	1 19	1 22	1 25	1 28	1 31	1 35	1 38	1 42	1 46	1 50	1 55	2 0
19	1 21	1 24	1 27	1 30	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 3	2 8
20	1 26	1 29	1 32	1 36	1 39	1 43	1 47	1 51	1 55	2 0	2 5	2 10	2 16
21	1 30	1 34	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 2	2 7	2 13	2 19	2 25
22	1 35	1 39	1 43	1 47	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 34
23	1 40	1 44	1 48	1 53	1 57	2 2	2 6	2 12	2 17	2 23	2 29	2 36	2 43
24	1 45	1 50	1 54	1 59	2 3	2 8	2 13	2 19	2 25	2 31	2 38	2 45	2 53
25	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 55	3 4
26	1 57	2 1	2 6	2 11	2 17	2 22	2 28	2 35	2 41	2 48	2 57	3 6	3 15
27	2 3	2 7	2 13	2 18	2 24	2 30	2 36	2 43	2 50	2 58	3 7	3 17	3 27
28	2 9	2 14	2 19	2 25	2 31	2 37	2 44	2 52	2 59	3 8	3 18	3 28	3 40
29	2 15	2 20	2 26	2 32	2 38	2 45	2 52	3 1	3 9	3 19	3 30	3 41	3 55
30	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 54	3 2	3 11	3 20	3 30	3 42	3 55	4 11

Refractionstabelle.

A.

Vergrößerung des Hochstandes des Gestirns, je nach der Höhe (H) desselben.

In Bogen.

° = Grad; ′ = Minute; ″ = Sekunde.

H.	Vergröß.	H.	Vergröß.	H.	Vergröß.
°	′ ″	°	′ ″	°	′ ″
0	34 54	7	7 20	30	1 40
1	24 25	8	6 30	40	1 9
2	18 9	9	5 43	50	0 48
3	14 15	10	5 16	60	0 33
4	11 38	15	3 32	70	0 21
5	9 46	20	2 37	80	0 10
6	8 23	25	2 3	90	0 0

B.

Vergrößerung des halben Tagbogens, je nach der Polhöhe (P) und Declination (D)

In Zeit.

m = Minute; s = Sekunde.

P.	45°	48°	51°	54°	57°
D.	m s	m s	m s	m s	m s
0	3 18	3 29	3 42	3 58	4 18
5	3 19	3 30	3 44	4 0	4 22
10	3 24	3 36	3 51	4 9	4 30
15	3 33	3 46	4 3	4 25	4 51
20	3 46	4 3	4 24	4 52	5 29
25	4 6	4 29	4 59	5 42	6 47
30	4 40	5 14	6 5	7 32	10 4

Digitized by Google

Die Grundlagen der Zeit- und Festrechnung.

In der Zeitrechnung kommen verschiedene Benennungen vor, für welche es angezeigt erscheint, hier die nöthigen Erklärungen folgen zu lassen.

Aera.

Unter Aera versteht man eine Zeitrechnung, welche von irgend einem merkwürdigen Ereignisse anhebt und von diesem Zeitpunkte an nach gleichgroßen Zeitabschnitten (gewöhnlich Jahren) fortgezählt wird. Aera schließt mit dem Begriffe des Anfangs zugleich den Begriff der Fortdauer in sich, während Epoche nur den Anfang bezeichnet.

Die Weltären verlegen ihren Anfang in die Erschaffung der Welt. Die Untersuchungen über den Ursprung der Welt haben verschiedene Resultate ergeben, daher giebt es auch verschiedene Weltären, die entweder nach dem Namen des Berechners oder nach dem Orte, an welchem man nach ihr die Jahre zählte, oder nach dem Volke, welches dieselbe anerkannte ꝛc., benannt wurden. Auf Seite 3 dieses Kalenders sind hauptsächlich folgende Aeren aufgeführt:

Die Byzantinische oder Konstantinopolitanische Weltära beginnt mit dem 1. September 5509 v. Chr. Geburt. Die griechische Kirche, welche sie wahrscheinlich im Jahre 681 n. Chr. durch das 6. ökumenische Concil einführte, setzte die Epoche der Weltschöpfung auf diesen Zeitpunkt. Demnach beginnt ihr 7404tes Jahr mit dem 1. September alten oder 13. September neuen Styls im Jahre 1895 n. Chr. Die Russen zählten nach dieser Aera bis zur Zeit Peters des Großen. Seit dem Jahre 1700 bedienen sie sich unserer Jahreszahl, rechnen aber sonst nach dem alten (julianischen) Kalender, wie er in der Zeit- und Festrechnung, sowie im Kalendarium unter der Rubrik „Griechischer Kalender" angegeben ist.

Die Julianische Periodenära beginnt 4713 Jahre v. Chr. Es ist diese aus Cyklen zusammengesetzte Periodenära von Joseph Scaliger eingeführt und nach seinem Vater Julius Cäsar benannt worden. Wenn man also zu der Jahreszahl unserer Zeitrechnung 4713 addirt, erhält man die Jahreszahl dieser Periodenära. Also 4713 + 1895 = 6608. Das Jahr 1895 unserer Zeitrechnung ist demnach das 6608. der Julianischen Periode.

Neujüdische Weltära.

Die Juden zählen ihre Jahre seit Erschaffung der Welt. Der hierbei in Betracht kommende neujüdische Kalender rührt vom Rabbi Samuel in Sora (Arabien) her, welcher ihn im Jahre 238 n. Chr. Geburt verfaßte, und an dem die Rabbis Ada und Hillel gegen 390 n. Chr. die letzten Verbesserungen anbrachten. Sie nahmen den Beginn der Neujüdischen Weltära, also die Erschaffung der Welt, zu 3760 1/4 Jahre v. Chr. Geburt an, so daß man, um zu erfahren, welches jüdische Jahr dem Jahre der christlichen Zeitrechnung entspricht, zu dem letzteren 3761 zu addiren braucht. Demgemäß beginnt am 19. September 1895 das jüdische Jahr 5656, welches ein überzähliges Gemeinjahr von 355 Tagen ist und mit dem 7. September 1896 endet. Die Juden rechnen nämlich nach Mondjahren zu 12 Mondmonaten durchschnittlich von zusammen 354 Tagen. Um aber das freie Mondjahr in Einklang mit dem Sonnenjahr zu bringen, wird von Zeit zu Zeit zwischen den Monaten Adar und Nisan ein dreizehnter Monat, Veadar, eingeschaltet. Das Gemeinjahr enthält 353 oder 354 oder 355 Tage, ist daher mangelhaft oder regelmäßig oder überzählig. Aehnlich werden die Schaltjahre bezeichnet, die entweder 383 oder 384 oder 385 Tage enthalten.

Die Olympiadenära beginnt am 23. Juli 776 v. Chr. Die olympischen Spiele, das berühmteste und bedeutendste unter den Nationalfesten der Hellenen, fanden in Zwischenräumen von vier Jahren statt. Dieser Zeitraum wurde von den Griechen Olympiade genannt. Als Anfang der Zählung ist der Sieg des Eleer Koröbus in den Spielen gesetzt worden. Die Zeitbestimmung nach Olympiaden ist zwar im griechischen Volksleben nicht im Gebrauch gewesen; dagegen findet man aber die Datirung nach Olympiaden in wissenschaftlichen Angaben.

Um das Jahr der Olympiadenära zu erhalten, addirt man zu dem Jahre unserer Zeitrechnung die Zahl 776, also z. B. 1895 + 776 = 2671. Das Jahr 2671 der Olympiadenära entspricht also dem Jahre 1895 der christlichen Zeitrechnung. Dividirt man die Zahl durch 4, so erhält man die Zahl der Olympiaden, die verflossen sind, der Rest giebt das Jahr an in der folgenden Olympiade, demnach in dem Beispiele: 2671 : 4 = 667 Rest 3. Daher entspricht das Jahr 1895 dem 3. Jahr in der 668. Olympiade.

Die Epoche der altrömischen Zeitrechnung ist die Erbauung der Stadt Rom, welche nach Varro im Jahre 753 v. Chr. Geburt stattgefunden haben soll und daher der Anfang dieser Aera auf den 21. April genannten Jahres gesetzt worden ist. Daher entspricht dem Jahre 1895 unserer Zeitrechnung das Jahr 1895 + 753 = 2648 der altrömischen.

Die Mohammedaner (Araber, Perser, Türken ꝛc.) zählen ihre Jahre seit der Flucht ihres Propheten Mohammed von Mekka nach Medina, Hedschra genannt, welche nach unserer Zeitrechnung am 16. Juli 622 n. Chr. stattgefunden hat. Da sie sich aber der Zeiteintheilung nach reinen Mondjahren von 354 oder 355 Tagen bedienen, so ist die Umsetzung ihrer Zeitrechnung in die unsrige und umgekehrt ziemlich complicirt. Sie beginnen am 5. Juli 1894 ihr 1312. und am 24. Juni 1895 ihr 1313. Jahr; beides sind Gemeinjahre von 354 Tagen.

Christliche Aera.

Die jetzt fast allgemein in Europa gebräuchliche christliche, dionysische Aera ist von dem Abt Dionysius, genannt Exiguus, der in der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts n. Chr. lebte,

Digitized by Google

berechnet und festgesetzt worden. Sie beginnt mit dem 1. Januar des Jahres, in welches nach der Berechnung des Dionysius die Geburt (Menschwerdung) Christi fiel, nämlich mit dem Anfang des Jahres 754 der alttrömischen Zeitrechnung (Varro), d. i. mit dem Anfang des 4714. Jahres der Julianischen Periode. Bald nach der Mitte des 6. Jahrhunderts findet sie sich im kirchlichen Gebrauche in Rom und wurde besonders im 8. Jahrhundert in Folge der Schriften des Beda Venerabilis allgemeiner in Anwendung gebracht. Karl der Große war der erste Fürst, der sich zuweilen der dionysischen Aera zur Datirung in Urkunden bediente (783).

Auf diese unsere Zeitrechnung und Festrechnung muß nun näher eingegangen werden.

Jahr.

Unter Jahr verstehen wir im Allgemeinen die Zeit, welche die Erde braucht, um ihren Lauf in der Bahn um die Sonne einmal zu vollenden. Das Jahr wird ein siderisches genannt, wenn der Umlauf der Erde von der Sonne aus betrachtet an einem festen Punkte (welcher etwa in der Richtung zwischen der Sonne und einem Fixsterne liegt) begonnen hat und an demselben wieder vollendet worden ist. Scheinbar ist dies von der Erde aus betrachtet ein Umlauf der Sonne um letztere von der Deckung der Sonne mit einem Fixsterne bis zur nächsten Deckung derselben Himmelskörper, welche in 365 Tagen 6 Stunden 9 Minuten 10 Secunden erfolgt. Diese Zeit ist daher als Länge eines siderischen Jahres zu betrachten.

Dagegen wird die Zeit, in welcher die Sonne ihren scheinbaren Umlauf unter den Fixsternen von dem Frühlingsnachtgleichepunkte (Widderpunkte) bis wieder zu demselben vollendet, ein tropisches Jahr genannt. Dieser Punkt als der eine der beiden Durchschnittspunkte der Ekliptik mit dem Aequator ist kein fester, sondern derselbe hat eine rückgängige Bewegung. Während die Sonne sich scheinbar in der Ekliptik von West gegen Ost bewegt, bewegt sich der erwähnte Frühlingspunkt von Ost nach West, also der Sonne entgegen, so daß letztere ihren scheinbaren Umlauf in Bezug auf diesen Punkt eher vollendet als im siderischen Jahr. Das für die Zeitrechnung maaßgebende tropische oder Sonnenjahr enthält daher nur 365 Tage 5 Stunden 48 Minuten 46,166 Secunden.

Julianischer Kalender.

Es würde unbequem gewesen sein, wenn das bürgerliche Jahr nicht mit einem vollen Tage endigte. Daher hat Julius Cäsar auf Rath des ägyptischen Mathematikers Sosigenes dasselbe zu 365 Tagen festgesetzt. Da nun aber das Sonnenjahr nahe 365 1/4 Tage hat, so wurde von Cäsar bestimmt, zur Ausgleichung aller 4 Jahre 1 Tag einzuschalten, so daß ein solches sogenanntes Schaltjahr 366 Tage enthielt. Das Jahr mit 365 Tagen wurde zum Unterschiede mit diesem Gemeinjahr genannt. Das Jahr nach dieser Festsetzung heißt nach Cäsar Julianisches Jahr und der darauf gegründete Kalender Julianischer Kalender. Das erste Julianische Jahr begann am 1. Januar 45 v. Chr. Geburt. In diesem Jahre fiel Frühlingsanfang (Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders) auf den 24. März. Nach dem Julianischen Kalender ist von da an regelmäßig jedes 4. Jahr ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Wie bemerkt, enthält aber das Sonnenjahr nicht 365 1/4 Tage, wie Cäsar annahm, sondern 11 Minuten 13,834 Secunden, d. i. 673,834 Secunden weniger, mithin bleibt nach dieser Zeitrechnung in $\frac{24 \times 60 \times 60}{673,834} = 128,2315$ Jahren der Kalender gegen das Sonnenjahr um 1 Tag zurück, denn es sind 128 Kalenderjahre = 128 Sonnenjahre + 1 Tag. Beispielsweise hätte man zu Frühlingsanfang des Jahres 83 n. Chr., also nach 45 + 83 = 128 Jahren seit Einführung des Kalenders, den 24. März schreiben sollen, welcher Tag aber im Kalender als der 23. März bezeichnet war. Es hätte also, um im Kalender mit dem Sonnenjahre gleichmäßig fortzuschreiten, bis dahin ein Schalttag (etwa der 32.) ausfallen müssen.

Gregorianischer Kalender.

In dem wegen des Conciliums von Nicäa für die christliche Kirche sehr bedeutungsvollen Jahre 325 n. Chr. fiel Frühlingsanfang bereits auf den 21. März des Kalenders, entgegen der ursprünglichen Absicht Cäsar's, nach welcher dieses Ereigniß immer am 24. März stattfinden sollte. Es war also bis zu diesem Tage der Kalender um 3 Tage gegen das Sonnenjahr zurückgeblieben. In gleicher Weise waren bis zur Zeit des Papstes Gregor XIII., gegen 1580 n. Chr., dem Kalender gegen die Sonnenzeit 13 Tage verloren gegangen, denn man schrieb damals zur Zeit des Frühlingsäquinoctiums nach dem Kalender den 11. März statt den 24. März. Gregor beschloß daher, nachdem ihm ein von dem italienischen Arzte Aloys Lili herrührender Entwurf zur Verbesserung durch Anton Lili, Kardinal Sirletti und Christoph Clavius in Folge eines Beschlusses des Tridentiner Concils vorgelegt worden war, diese Differenz zwischen Kalenderzeit und Sonnenzeit aufzuheben. Dies wäre nun möglich geworden, wenn man im Kalender ohne Weiteres vom 10 März an 13 Tage hätte ausfallen lassen und sofort von da auf den 24. März übergegangen wäre. Gregor bestimmte aber, daß zur Erinnerung an das hohe wichtige Concil von Nicäa, welches Bestimmungen über das Ostern und dessen Berechnungen zum 21. März erlassen hatte, der Frühlingsnachtgleiche stets, wie im Jahre 325 n. Chr., auf den 21. März fallen solle. Es wurden daher nur 10 Tage ausfallen gelassen, im Uebrigen aber Anordnungen getroffen, daß in Zukunft so große Abweichungen zwischen Kalenderzeit und Sonnenzeit, welche 1 Tag überschreiten, nicht mehr vorkommen können. Im Jahre 1582 wurden die neuen Bestimmungen in der Zeitrechnung durch ein Breve dem Papste angeordnet, welche unter den Namen Gregorianischer Kalender gegenwärtig noch gelten dürfen.

Digitized by Google

Die wichtigen dieser Bestimmungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Es sollen im Jahre 1582 im Kalender zehn Tage weggelassen und daher vom Donnerstag den 4. Oktober sogleich zum folgenden Tage mit der Bezeichnung: „Freitag den 15. Oktober" übergegangen werden.

2. Jedes Jahr, dessen Jahreszahl durch 4 theilbar ist, soll zwar im Allgemeinen ein Schaltjahr von 366 Tagen bleiben; um aber die in vier Jahrhunderten zu viel erhaltenen 3 Schalttage zu beseitigen, so sollen hiervon ausgenommen sein die Schlußjahre derjenigen Jahrhunderte, die nicht durch 4 theilbar sind.

3. Ostern soll immer an dem ersten Sonntage nach dem ersten Vollmond nach der Frühlingsnachtgleiche, für welche immer der 21. März gelten soll, gefeiert werden.

Der Bestimmung unter 2. gemäß traten die Jahre 1600 und 2000 als Schaltjahre, die [illegible] 1700, 1800 und 1900 aber als Gemeinjahre auf. Wir nähern uns jetzt dem Jahre 1900, [illegible] das Frühlingsäquinoctium schon nicht mehr auf den 21., sondern auf den 20. März fällt. [illegible] den Gemeinjahre 1900 wird der Eintritt der Sonne in den Frühlingspunkt wieder am [illegible] erfolgen.

Der auf diese Weise verbesserte, Gregorianische, Kalender wurde anfangs nur von den [illegible] katholischen Christen angenommen, und zwar erfolgte diese Annahme im Jahre 1582 [illegible] in Italien ohne Toscana, Frankreich, Spanien, Portugal, Dänemark, Holland, 1583 in [illegible] katholischen Deutschland und der katholischen Schweiz, 1584 in Böhmen, 1586 in Polen, [illegible] in Ungarn. Die Protestanten weigerten sich anfangs, den vom Papst anbefohlenen Kalender [illegible] annehmen, so daß derselbe erst im Jahre 1700 im protestantischen Deutschland und in der [illegible] reformirten Schweiz, 1751 in Toscana, 1752 in Großbritannien und Irland, 1753 in Schweden zur Einführung gelangte.

In der griechischen Kirche wird gegenwärtig noch nach dem **Julianischen Kalender**, [illegible] man jetzt um 12 Tage, im nächsten Jahrhundert aber 13 Tage, gegen den verbesserten zurück- [illegible] gerechnet.

Die Einführung des Gregorianischen Kalenders bei den Protestanten Deutschlands ist [illegible] zunächst dem Mathematiker **Eduard Weigel** in Jena zu verdanken, dessen Vorschlag und [illegible] Zurathen zur Folge hatte, daß die protestantischen Stände Deutschlands auf dem [illegible] zu Regensburg den Reichsbeschluß vom 27. September 1699 herbeiführten, nach welchem [illegible] Jahre 1700 vom Julianischen Kalender zum Gregorianischen, den die Protestanten aber [illegible] „verbesserten Kalender" nannten, durch Weglassung von 11 Tagen übergegangen wurde, [illegible] man nach dem 18. Februar des Julianischen Kalenders, welches der Sonntag Invocavit [illegible] hieß, in Uebereinstimmung mit den Katholiken, Montag den 1. März schrieb. Nur eine [illegible] Sekte, die Mennoniten, behielten sich die Protestanten vor: sie wollten nämlich das Osterfest astronomisch, [illegible] wie die Katholiken cyklisch bestimmen, was zur Folge hatte, daß die Osterfeier der Katho- [illegible] liken in den Jahren 1724 und 1744 um 1 Woche verschieden von der Feier dieses Festes der [illegible] Protestanten war. Dieser Fall würde nun in den Jahren 1778 und 1798 wieder eingetreten [illegible] sein. Friedrich der Große empfahl aber nun den Protestanten, auch diesen letzten Unterschied zu [illegible] beseitigen, die astronomische Bestimmung des Osterfestes wieder aufzugeben und die cyklische Be- [illegible] stimmung der Katholiken ebenfalls anzunehmen. Seit dem Jahre 1777 findet nun diese Ver- [illegible] einigung statt und es wurde seit dieser Zeit der Gregorianische Kalender unter dem Namen [illegible] „Allgemeiner Reichskalender" in Deutschland vollständig angenommen. Gegenwärtig [illegible] bezeichnet man denselben in der Regel als **Gregorianischen**, oder als **verbesserten** oder [illegible] **neuen Kalender**, als Kalender **neuen Styls**.

Jahreszeiten.

Das Jahr wird durch den scheinbaren Eintritt der Sonne in die Aequinoctialpunkte [illegible] (Frühlings- und Herbstpunkt), ungefähr am 21. März und 23. September, sowie durch den Stand [illegible] derselben in den Sonnenwendepunkten, ungefähr am 21. Juni und 22. Dezember, in die vier [illegible] astronomischen **Jahreszeiten**: Frühling, Sommer, Herbst und Winter getheilt, welche [illegible] nicht ganz gleiche Dauer haben. Die ungleiche Dauer der Jahreszeiten ist bedingt durch [illegible] die Lage der **Apsidenlinie**, der großen Achse der elliptischen Erdbahn, in deren einem Brenn- [illegible] punkte die Sonne steht. Die Erde befindet sich zu Anfang des Januars in dem der Sonne am [illegible] nächsten liegenden Endpunkte der Apsidenlinie: **Perihel** = Sonnennähe, Anfangs Juli da- [illegible] gegen in dem anderen Endpunkte derselben: **Aphel** = Sonnenferne. Die Jahreszeiten haben [illegible] gegenwärtig folgende Dauer: Frühling 92 Tage 22 Stunden, Sommer 93 Tage 14 Stunden, [illegible] Herbst 89 Tage 17 Stunden, Winter 89 Tage 1 Stunde. Demgemäß sind Frühling und Sommer [illegible] zusammen fast 8 Tage länger als Herbst und Winter.

Cyklus.

Unter **Cyklus** (Zirkel, Kreis) versteht man in der Chronologie eine wiederkehrende Reihe [illegible] von Jahren, nach deren Ablauf gewisse Erscheinungen oder Veranstaltungen nach Ordnung und [illegible] Zahl wiederkehren. Die Cyklen sind zur Ausgleichung der verschiedenen Jahre, zur Bestimmung [illegible] der Festtage oder auch zur genaueren historischen Fixirung von Zeitpunkten eingeführt worden. [illegible] Die wichtigste Rolle spielt der **Sonnencyklus**, unter welchem man eine Periode von [illegible] 28 Jahren versteht, nach welcher die Monatstage wieder auf dieselben Wochentage fallen. Jedes [illegible] Gemeinjahr enthält 1 Tag und jedes Schaltjahr 2 Tage mehr als 52 Wochen. Es muß daher

Digitized by Google

jedes Datum nach Verlauf eines Gemeinjahres um einen, nach Verlauf eines Schaltjahres zwei Wochentage vorrücken, d. h. auf einen oder auf zwei Tage in der Woche später fallen als im vorhergehenden Jahre. Dionysius verlegte den Beginn des Sonnencyklus auf Montag den 1. Januar des Schaltjahres 9 v. Chr. Geburt. Im Jahre 8 v. Chr. fiel daher wegen des Schaltjahres 9 der 1. Januar auf Mittwoch, im Jahre 7 auf Donnerstag, im Jahre 6 auf Freitag, im Jahre 5 auf Sonnabend, im Jahre 4, da Jahr 5 ein Schaltjahr gewesen, auf Montag u. s. w. Nach Verlauf von 28 Jahren also, im Jahre 20 n. Chr. Geburt, fängt die Reihenfolge der Wochentage, welche der 1. Januar fällt, wieder mit Montag an und verläuft in der vorigen Ordnung. Ähnlicher Weise kann man sich eine Tabelle für jeden Tag des Jahres (vielleicht eines Geburtstages) bilden. Bei der Fortsetzung der Tabelle bis auf unsere Tage müßte die Gregorianische Kalenderverbesserung, nämlich der Ausfall der 10 Tage im Jahre 1582 und der beiden Schaltjahre in den Jahren 1700 und 1800, entsprechend berücksichtigt werden.

Sonnenzirkel.

Wenn man zu einer vorliegenden Jahreszahl 9 addirt und die Summe durch 28 dividirt, so giebt der verbleibende Rest das Jahr im Sonnencyklus an, welches kurz Sonnenzirkel genannt wird. So erhält man für das Jahr 1893: $\frac{1893 + 9}{28} = 67$, Rest 26. Daher ist 26 diejenige Zahl, welche im Kalender für 1893 neben der Bezeichnung Sonnenzirkel aufgeführt ist und welche sowohl für den Gregorianischen wie für den Julianischen gilt. Sie zeigt an, daß das Jahr 1893 das 26. Jahr im 68. Sonnencyklus ist. Für das Jahr 1895 erhält man $\frac{1895 + 9}{28} = 67$, Rest oder, was dasselbe ist, $\frac{1895 + 9}{28} = 68$, Rest 0. Demnach ist der Sonnenzirkel für 1895 = 28.

Auf die oben erwähnte Tabelle, welche die Beziehung zwischen Datum und Wochentag giebt, kann leicht eine Berechnung gegründet werden, um den Wochentag zu finden, der an einem durch das Datum gegebenen Tage stattgefunden hat.

Sonntagsbuchstabe.

Wenn man dem 1. Januar eines Jahres den Buchstaben A, dem 2. Januar B, dem 3. Januar C u. s. f., dem 7. Januar den Buchstaben G, ferner dem 8. Januar wieder den Buchstaben A u. s. w. beschreibt, und diese Buchstaben sich dann in derselben Ordnung für alle Tage im Jahre wiederholen läßt, indem man nach G immer wieder mit A beginnt, so heißt derjenige Buchstabe, der stets neben den Sonntagen zu stehen kommt, der Sonntagsbuchstabe des Jahres. Im Schaltjahre erhält aber der am 24. Februar stattfindende Schalttag denselben Buchstaben, welchen der 23. Februar erhalten hat. Das Schaltjahr erhält auf diese Weise zwei Sonntagsbuchstaben, indem der erste der Buchstabenreihe angehörende den Sonntagen vor dem 24. Februar, der zweite den Sonntagen nach diesem Tage angehört. Der erste Januar des Jahres 1892 war ein Freitag, daher kam dem nächstfolgenden Sonntage der Buchstabe C zu, welcher bis zum 24. Februar als Sonntagsbuchstabe galt; nach dem 24. Februar traf nach der obigen Regel der Buchstabe B mit den Sonntagen zusammen, daher von dieser Zeit an B Sonntagsbuchstabe B. Der 31. Dezember des Jahres 1892 ist ein Sonnabend, mithin der 1. Januar 1893 ein Sonntag, mit welchem also der Buchstabe A zusammentrifft, daher A der Sonntagsbuchstabe des Jahres 1893. Die Sonntagsbuchstaben rücken daher alljährlich um eine Stelle rückwärts, nach einem Schalttage aber um zwei Stellen. Dieselbe Reihe der Sonntagsbuchstaben kehrt daher wie der Sonnencyklus in 28 Jahren wieder. Dies ist Veranlassung gewesen, ein Täfelchen zu construiren, aus dem man ohne Weiteres den Sonntagsbuchstaben entnehmen kann, wenn man den Sonnenzirkel, d. h. das Jahr im Sonnencyklus kennt. Wir haben oben gesehen, daß im Schaltjahr 9 v. Chr. der 1. Januar ein Montag war, daher kam dieses Jahr bis zum 24. Februar der Sonntagsbuchstabe G, nach dem 24. Februar aber der Sonntagsbuchstabe F zu. Im nächstfolgenden Jahre rückt der Sonntagsbuchstabe um eine Stelle zurück auf E u. s. w. Wenn man daher die Jahre im Cyklus der Reihe nach mit 1, 2, 3 u. s. w. bezeichnet, das Jahr 1 als Schaltjahr (S) betrachtet mit den Buchstaben GF, und den folgenden rückwärts die Buchstaben E, D u. s. w. beisetzt, dabei aber berücksichtigt, daß aller 4 Jahre ein Schaltjahr ist mit zwei Buchstaben zu versehen ist, so erhält man folgende Tabelle:

Jahr im Cyklus	Sonntagsbuchstabe	Jahr im Cyklus	Sonntagsbuchstabe	Jahr im Cyklus	Sonntagsbuchstabe	Jahr im Cyklus	Sonntagsbuchstabe
1. S.	GF	8.	E	15.	C	22.	A
2.	E	9. S.	DC	16.	B	23.	G
3.	D	10.	B	17. S.	AG	24.	F
4.	C	11.	A	18.	F	25. S.	ED
5. S.	BA	12.	G	19.	E	26.	C
6.	G	13. S.	FE	20.	D	27.	B
7.	F	14.	D	21. S.	CB	28.	A

Digitized by Google

Diese Tabelle kann nun ohne Weiteres zur Bestimmung des Sonntagsbuchstabens für den Gregorianischen Kalender angewandt werden. Man berechnet erst, wie oben angegeben, das Jahr [illegible]. Für 1893 war dafür das 26. Jahr gefunden worden. Neben der 26 im vorstehenden [illegible] steht der Buchstabe C, welches der Sonntagsbuchstabe des Jahres 1893 für den Julianischen Kalender ist. Um nun auch denselben für den Gregorianischen Kalender zu finden, ist [illegible] zu berücksichtigen, daß in letzterem im Jahre 1582 10 Tage, in den Jahren 1700 und 1800 aber [illegible] Tage, also zusammen 12 Tage ausgeschieden sind, so daß man in obiger Tabelle um [illegible] Buchstaben, oder besser um 12 — 7 = 5 Stellen D, E, F, G, A zurückzugehen hat. Dies [illegible] für den Gregorianischen Kalender den Buchstaben A. In ähnlicher Weise erhält man [illegible] Sonntagsbuchstaben F für das Jahr 1895, auf welchen man auch kommt, wenn man in der [illegible] von A um 2 Stellen rückwärts, also über G nach F geht. Bei dem Uebergange [illegible] Sonntagsbuchstaben des Julianischen Kalenders zu dem des Gregorianischen hat man zu [illegible], ob das Jahr, für welches man diesen Buchstaben sucht, zwischen 1583 und 1700 [illegible] Differenz beider Kalender von 10 Tagen oder zwischen 1701 und 1800 mit der Differenz [illegible] Tagen oder zwischen 1801 und 1900 mit der Differenz von 12 Tagen oder von 1901 und [illegible] mit der Differenz von 13 Tagen liegt. Folgende Tabelle giebt die Vergleichung der Sonntagsbuchstaben der beiden Kalender, durch welche der Uebergang sehr erleichtert wird.

Julianischer Kalender.	Gregorianischer Kalender.			
	von 1583—1700	von 1701—1800	von 1801—1900	von 1901—2100
A	D	E	F	G
B	E	F	G	A
C	F	G	A	B
D	G	A	B	C
E	A	B	C	D
F	B	C	D	E
G	C	D	E	F

Aus dieser Tabelle ist sofort die Richtigkeit des vorigen Beispiels ersichtlich, daß im Jahre [illegible] dem Buchstaben C des Julianischen Kalenders der Sonntagsbuchstabe A des Gregorianischen [illegible] entspricht.

Römer Zinszahl oder Indiction.

Der Römer Zinszahl stammt von den alten Römern her. Sie umschließt einen Cyklus [illegible] 15 Jahren, in welchem sich gewisse Termine zur Erhebung von Steuern wiederholten. Sie [illegible] hat eigentlich mit der Astronomie nichts zu thun, ist aber in der Chronologie zur Festsetzung [illegible] historischen Zeitpunkten mit Nutzen angewendet worden. Gegenwärtig ist diese [illegible] ziemlich bedeutungslos und verschwindet nach und nach in den Kalendern. Der Grund, [illegible] man sie noch hie und da in selbigen finden, scheint darin zu liegen, daß das ehemalige [illegible] sich bis zu seiner Auflösung der Indictionsrechnung bediente.

Der Anfang der Berechnung der Cyklen der Römer Zinszahl ist verschieden, wird aber von der Chronologie in das Jahr 3 v. Chr. Geburt gesetzt. Wenn man daher die Jahreszahl um 3 vermehrt und die erhaltene Summe durch 15 dividirt, so giebt der Rest die Römer Zinszahl. Im Jahre 1895 wird demgemäß dieselbe erhalten: $\frac{1895 + 3}{15} = 126$, Rest 8 als Römer Zinszahl, wie [illegible] Kalender angezeigt ist. Sie ist im Julianischen und Gregorianischen Kalender dieselbe.

Mondcyklus. Güldene Zahl.

Der Mondcyklus ist eine Reihenfolge von 19 Jahren, nach deren Ablauf die verschiedenen [illegible] wieder auf die nämlichen Monatstage fallen. Im Jahre 1876 war am 11. Januar [illegible] Vormittags Vollmond, im Jahre 1895 wird ebenfalls am 11. Januar und zwar Vormittags $7^h\ 45^m$ Vollmond eintreten.

Dionysius setzte den Anfang dieses Cyklus auf das Jahr 1 v. Chr. und nahm an, daß am [illegible] Januar dieses Jahres Neumond gewesen sei. Um daher zu ermitteln, das wievielte Mondjährige irgend ein gegebenes Jahr sei, hat man zur Jahreszahl 1 zu addiren, die erhaltene Summe durch 19 zu dividiren, der verbleibende Rest ist das Mondcyklusjahr, welcher Güldene Zahl genannt wird. Diese Benennung rührt wohl daher, daß die Römer diese Zahl wegen der [illegible] derselben für ihre Einrichtungen mit goldenen Buchstaben aufzeichneten.

Digitized by Google

Die güldene Zahl für das Jahr 1895 berechnet sich der obigen Regel gemäß: $\frac{1895+1}{19} =$ Rest 15. Daher ist 15 die güldene Zahl, wie auf Seite 3 des Kalenders angegeben. Würde Division ohne Rest aufgehen, so wäre 19 die güldene Zahl.

Epakten.

Im Allgemeinen versteht man unter Epakten den Ueberschuß eines bestimmten Zeitraum über einen anderen von ungleicher Dauer. Im Besonderen zeigen aber die Epakten eines Jah den Ueberschuß des Sonnenjahres über das Mondjahr an, d. i. das Alter des Mondes am N jahrstage oder die Anzahl der Tage, welche seit dem letzten Neumonde bis zum Anfang des Jah verflossen sind. Z. B. findet der letzte Neumond im Jahre 1894 am 27. Dezember statt. Zwis diesem Tage und dem 1. Januar 1895 liegen 4 Tage, daher ist IV die Epakte des Jahres 1 wie auf Seite 3 angegeben.

Das Mondjahr von 354 Tagen (astronomisch genauer von 354 Tagen 8 Stunden 48 Minu und 38 Sekunden) ist nahe um 11 Tage kürzer als das Sonnenjahr von 365 Tagen. Daher m sich der Unterschied beider durch die ganze Reihe von 19 Jahren des Mondcyklus forttragen. D selbe kann aber nicht bis zu 30 anwachsen, oder diese Zahl überschreiten, weil 30 Tage ei vollen Lichtwechsel des Mondes umfassen.

Der Julianische Epaktencyklus stammt von dem mehrerwähnten Abt Dionysius her, welc wie die Alexandriner als erstes Jahr im Cyclus dasjenige annahm, für welches die Epakte gilt. Der Neumond hat dann im Jahre vorher am 21. Dezember stattgefunden. Im folgend Jahre wird der letzte Neumond 11 Tage früher, also am 10. Dezember eintreten, mithin ist Epakte des 2. Jahres 22. Auf gleiche Weise würde sich die Epakte des 3. Jahres zu 33 berechne da aber das Alter des Mondes nicht 30 Tage überschreiten kann, so ist 33 − 30 = 3 die Epa des 3. Jahres. Auf diese Weise kann die Berechnung der Epakten durch wiederholte Addition Zahl 11 zu der vorhergehenden Epakte und durch Abzug der Zahl 30, wenn die erhaltene Sum 30 überschreitet, fortgesetzt werden. Für das 18. Jahr (güldene Zahl = 18) würde auf diese We die Julianische Epakte = 18 erhalten und für das 19. Jahr (güldene Zahl = 19) 18 + 11 = Von da geht man nun zur Epakte des Jahres 1 im nächsten Cyklus über. Es ist 29 + 11 = daher müßte eigentlich die Epakte 40 − 30 = 10 sein. Weil aber der Unterschied zwischen Mon jahr und Sonnenjahr nicht volle 11 Tage beträgt, so zählt man zur Ausgleichung beim Ueb gange der Epakte des 19. Jahres zu der des 20. nicht 11, sondern 12, wodurch man erhält 29 + − 30 = 11 als Epakte des 1. Jahres im neuen Cyklus, übereinstimmend mit der Epakte vorhergehenden Cyklus, so daß sich nun der Reihe nach dieselben Epakten wiederholen. Die Uebergang von der letzten Epakte zur ersten des neuen Cyklus wird Sprung der Epak genannt.

Nach der vorstehenden Darstellung kann man sich leicht eine Tabelle construiren, welche neb den fortlaufenden güldenen Zahlen die Julianischen Epakten enthält. Es bildet sich aber au darnach folgende einfache Regel zur Berechnung der Epakte mit Hilfe der güldenen Zahl.

Um die Epakte eines Jahres für den Julianischen Kalender zu erhalte multiplicire man die güldene Zahl mit 11 und dividire das Produkt durch 3 der Rest giebt die Epaktenzahl. Z. B. ist im Jahre 1895 die güldene Zahl = 15, dah $\frac{15 \times 11}{30} = 5$, Rest 15. Daher ist XV die Julianische Epakte für das Jahr 1895.

Die Epakten des Gregorianischen Kalenders stimmen nicht mit den Julianischen überei weil im Jahre 1582 im ersteren 10 Tage weggelassen wurden. Die Gregorianische Epakte mi also vom Jahre 1582 bis 1700 um 10 Einheiten kleiner sein. Da das Jahr 1700 für den Jul nischen Kalender ein Schaltjahr war, für den Gregorianischen aber nicht, so werden von de Jahre 1700 an die Gregorianischen Epakten um 11 Einheiten kleiner als die Julianischen, so d die Epakte des ersten Cyklusjahres = 11 − 11 = 0 sein würde, d. h. der Epaktencyklus begin mit dem Jahre, in welchem am 1. Januar Neumond stattfindet. Die Epakte des 2. Jahres dann 22 − 11 = 11, des 3. Jahres 22, des 4. Jahres 8 ꝛc. Wegen des Ausfalls des Schalttaa im Jahre 1800 müßte eigentlich der Unterschied zwischen der Gregorianischen und Julianische Epakte auf 12 steigen; das durch den Ausfall des Schalttages verursachte Zurückweichen der Epakte um 1 Einheit wurde aber durch die sogenannte Mondgleichung aufgehoben. Nach den Julia nischen Epakten fallen die Neumonde nach Vollendung eines Mondcyklus immer wieder a denselben Monatstag durch alle Jahrhunderte hindurch, weshalb diese Epakten auch die immer währenden genannt werden. Sie bleiben aber ebensowenig richtig wie die güldenen Zahle und verschieben sich in 306 Jahren um 1 Tag. Sollen sie daher mit dem wahren Neumond Uebereinstimmung bleiben, so muß immer nach 306 Jahren die Epakte um 1 Tag vergröße werden. Diese Vergrößerung der Epakte wird Mondgleichung genannt. Mondgleichungsjahr sind die Jahre 1800, 2100, 2400 u. s. w.

Demgemäß beträgt der Unterschied der Gregorianischen und Julianischen Epakten in de Jahren 1700 bis 1899 11 Einheiten, von 1900 bis 2199 12 Einheiten ꝛc. und es gestaltet sich di Regel für die Berechnung der Epakten des Gregorianischen Kalenders wie folgt:

Man berechne die Epakten für den Julianischen Kalender und vermindere dieselben um 10 oder 11 oder 12 Einheiten, je nachdem die Jahreszahl innerhalb de Jahre 1582—1699 oder 1700—1899 oder 1900—2199 liegt.

Digitized by Google

für das Jahr 1895 war oben bereits die Julianische Epakte zu XV gefunden worden. Man erhält daher nach der letzten Regel nur von dieser Zahl 11 abzuziehen, um in der dadurch entstehenden Zahl IV die Epakte des Gregorianischen Kalenders zu erhalten.

Am einfachsten benützt man zur Ermittelung der Epakten durch die güldene Zahl folgende soeben oben erwähnte

Epaktentabelle.

Güldene Zahl	Julianische Epakten	Gregorianische Epakten.		
		1582—1699	1700—1899	1900—2199
1	11	1	0	29
2	22	12	11	10
3	3	23	22	21
4	14	4	3	2
5	25	15	14	13
6	6	26	25	24
7	17	7	6	5
8	28	18	17	16
9	9	29	28	27
10	20	10	9	8
11	1	21	20	19
12	12	2	1	0
13	23	13	12	11
14	4	24	23	22
15	15	5	4	3
16	26	16	15	14
17	7	27	26	25
18	18	8	7	6
19	29	19	18	17

Kirchliche Neumonde.

Mit Hülfe der Epakten können nun die sogenannten kirchlichen Neumonde, auf welchen die Berechnung des Datums des Ostersonntags beruht, welche aber mit den astronomischen Neumonden nicht allenthalben genau zusammenfallen, leicht berechnet werden. Wenn man die Zahl des Jahres, als Alter des Monats am 1. Januar von der Länge des synodischen Monats von 30 Tagen (der synodische Monat = Zeitraum zwischen zwei aufeinanderfolgenden Conjunctionen des Mondes mit der Sonne = 29 Tage 12 Stunden 44 Minuten 3 Secunden) abzieht, so erhält man den Tag im Januar, an welchem Neumond stattfindet. Hierzu addirt man nun abwechselnd 29 und 30 Tage, weil, wie bemerkt, der synodische Monat nicht genau 29 oder 30 Tage enthält, und subtrahirt die Tage, die der betreffende Monat im Kalender hat. Für das Jahr 1895 ist die Epakte = IV, daher findet am 30 — 4 = 26. Januar kirchlicher Neumond statt. Hierzu 29 addirt, giebt 55 und davon die 31 Tage des Januar subtrahirt = 24. Februar als kirchlicher Neumond im Februar. Wird in dieser Weise die Rechnung fortgesetzt, so ergeben sich als kirchliche Neumonde: 26. Januar, 24. Februar, 26. März, 24. April, 24. Mai, 22. Juni, 22. Juli, 20. August, 19. September, 18. Oktober, 17. November und 16. Dezember. Die astronomisch ermittelten Neumonde stimmen nur in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, Juli, August, October und Dezember mit den obigen Tagen überein. Am 25. Januar findet Neumond nur $1^h\ 39^m$ vor Mitternacht statt, so daß die Abweichung von dem oben aufgeführten 26. Januar sich leicht erklären läßt. In den übrigen abweichenden Monaten fällt der astronomische Neumond alle mal um 1 Tag zeitiger. Will man die übrigen Mondphasen bestimmen, so rechnet man vom Neumond bis zum ersten Viertel 7 Tage, vom Neumond zum Vollmond 15 oder 14 Tage, vom Neumond bis zum letzten Viertel 22 oder 21 Tage, vom letzten Viertel bis Neumond 8 Tage.

Die vorstehenden Mittheilungen bilden die Grundlage für die Berechnung des Osterfestes und der davon abhängigen Festtage, deren verschiedene Methoden im Kalender für das Jahr 1896 gegeben werden sollen. Dagegen mögen die bisher erwähnten verschiedenen Größen nebst den Tagen, auf welche das Osterfest in der Zeit bis zum Jahre 1925 fällt, in der beigegebenen Uebersicht folgen, die an und für sich nach dem Besprochenen verständlich sein dürfte.

Digitized by Google

Zeit- und Festrechnung 1895 bis 1925.

Jahr.	Gregorianischer und Julianischer Kalender.		Gregorianischer Kalender			Julianischer Kalender.		
	Güldene Zahl.	Sonnenzirkel.	Sonntagsbuchstabe	Epakte.	Ostern.	Sonntagsbuchstabe.	Epakte.	Ostern.
1895	15	28	F	IV	14. April	A	XV	2. Ap
1896	16	1	ED	XV	5. April	GF	XXVI	24. Ap
1897	17	2	C	XXVI	18. April	E	VII	13. Ap
1898	18	3	B	VII	10. April	D	XVIII	5. Ap
1899	19	4	A	XVIII	2. April	C	XXIX	18. Ma
1900	1	5	G	XXIX	15. April	BA	XI	9. Ap
1901	2	6	F	X	7. April	G	XXII	1. Ap
1902	3	7	E	XXI	30. März	F	III	14. Ap
1903	4	8	D	II	12. April	E	XIV	6. Ap
1904	5	9	CB	XIII	3. April	DC	XXV	28. Mä
1905	6	10	A	XXIV	23. April	B	VI	17. Ap
1906	7	11	G	V	15. April	A	XVII	2. Ap
1907	8	12	F	XVI	31. März	G	XXVIII	22. Ap
1908	9	13	ED	XXVII	19. April	FE	IX	13. Ap
1909	10	14	C	VIII	11. April	D	XX	29. Mä
1910	11	15	B	XIX	27. März	C	I	18. Ap
1911	12	16	A	O	16. April	B	XII	10. Ap
1912	13	17	GF	XI	7. April	AG	XXIII	25. Mä
1913	14	18	E	XXII	23. März	F	IV	14. Ap
1914	15	19	D	III	12. April	E	XV	6. Ap
1915	16	20	C	XIV	4. April	D	XXVI	22. Mä
1916	17	21	BA	XXV	23. April	CB	VII	10. Ap
1917	18	22	G	VI	8. April	A	XVIII	2. Ap
1918	19	23	F	XVII	31. März	G	XXIX	22. Ap
1919	1	24	E	XXIX	20. April	F	XI	7. Ap
1920	2	25	DC	X	4. April	ED	XXII	29. Mä
1921	3	26	B	XXI	27. März	C	III	18. Ap
1922	4	27	A	II	16. April	B	XIV	3. Ap
1923	5	28	G	XIII	1. April	A	XXV	26. Mä
1924	6	1	FE	XXIV	20. April	GF	VI	14. Ap
1925	7	2	D	V	12. April	E	XVII	6. Ap

Digitized by Google

Veränderungen während des Druckes.

1. Märkte im Königreich Sachsen.

Frankenberg: Der 2. Krammarkt findet nicht am 18. November, sondern am 21. Oktober statt.

Lausigk: Jeden Freitag wird in Verbindung mit dem Wochenmarkte ein Ferkelmarkt abgehalten.

Leipzig: Die Messen finden statt wie folgt:

1. Die Neujahrsmesse beginnt am 3. Januar und endet am 16. Januar.
2. Die Ostermesse beginnt für den Groß- und Kleinhandel am 21. April und währt unter den Bezeichnungen „Böttcherwoche", „Meßwoche" und „Zahlwoche" bis zum 12. Mai.
3. Die Michaelismesse beginnt für den Groß- und Kleinhandel am 25. August und währt unter den Bezeichnungen „Böttcherwoche", „Meßwoche" und „Zahlwoche" bis zum 15. September.

Außerdem findet vom 4. bis 16. März eine Ausstellung von Musterkollektionen und Musterlägern in größerem Umfange statt, durch welche den Interessenten der Ankauf ihres Bedarfs nach Probe oder Muster ermöglicht werden soll.

Neustadt: Der 3. Roß- und Viehmarkt findet nicht am 24., sondern am 25. Mai statt.

Zschopau: Der 2. Krammarkt wird nicht am 18., sondern am 11. November abgehalten.

2. Märkte in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen.

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Königsee: Der Viehmarkt vom 20. November ist auf den 13. November verlegt worden.

Digitized by Google

Digitized by Google

Verzeichniß

der

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im

Königreich Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1895.

Digitized by Google

I.

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen

im Jahre 1895.

Anmerkung. Bei allen Landgemeinden in diesem Verzeichniß ist der nächstgelegene größere oder bekanntere Ort angegeben. Alle Orte ohne weitere Bezeichnung sind Stadtgemeinden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Adorf	1. Viehmarkt	19. Februar	1
	2. desgl.	5. März	1
	3. desgl.	19. März	1
	4. desgl.	2. April	1
	5. desgl.	16. April	1
	6. Kram- u. Viehm.	7. Mai, früh	1½
	7. Viehmarkt	21. Mai	1
	8. desgl.	4. Juni	1
	9. desgl.	18. Juni	1
	10. desgl.	2. Juli	1
	11. desgl.	16. Juli	1
	12. desgl.	6. August	1
	13. desgl.	20. August	1
	14. desgl.	10. September	1
	15. desgl.	24. September	1
	16. Kram- u. Viehm.	1. Oktober, früh	1½
	17. Viehmarkt	15. Oktober	1
	18. desgl.	5. November	1
	19. desgl.	19. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	27. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	9. Septbr., Mittags	½
	3. Christmarkt	24. Dezbr., Vormitt.	½
Altmügeln bei Mügeln	1. Bettfedernmarkt	11. September	1
	2. Krammarkt	12. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	25. März	3
	2. Viehmarkt	1. April	1
	3. Krammarkt	29. Juli	3
	4. Viehmarkt	18. September	1
Aue	1. Krammarkt	26. August	2
	2. desgl.	28. November	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
[illegible]bach	1. Viehmarkt	19. Februar	1
	2. desgl.	5. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	1. April, Mittags	1½
	4. Viehmarkt	16. April	1
	5. desgl.	27. Mai	1
	6. Kram- u. Viehm.	2. Septbr., Mittags	1½
	7. Viehmarkt	15. Oktober	1
	8. desgl.	16. Dezember	1
[illegible]rnstein (Stadt)	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. desgl.	16. April	1
	3. Krammarkt	17. Juni	1
	4. Viehmarkt	22. Juli	1
	5. desgl.	11. November	1
	6. Krammarkt	25. November	1
[illegible]rnstein bei [illegible]nsberg	1. Krammarkt	22. Juli	1
	2. desgl.	21. Dezember	1
[illegible]ruth bei Weißen[illegible]rg	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	25. Juni	1
	4. desgl.	13. August	1
	5. Kram- u. Viehm.	21. September	1
	6. Viehmarkt	5. November	1
[illegible]tzen *)	1. Viehmarkt	23. Februar	1
	2. desgl.	30. März	1
	3. Krammarkt	6. April, früh	3
	4. Viehmarkt	27. April	1
	5. desgl.	25. Mai	1
	6. Krammarkt	3. August, früh	3
	7. Viehmarkt	28. September	1
	8. desgl.	26. Oktober	1
	9. Krammarkt	2. November, früh	3
[illegible]rgießhübel	1. Krammarkt	10. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	7. Oktober, Mittags	½
[illegible]rnstadt	1. Kram- u. Viehm.	11. März	1
	2. desgl.	28. Oktober	1
[illegible]hoßwerda	1. Viehmarkt	21. Januar	1
	2. desgl.	4. März	1
	3. desgl.	25. März	1

*) Die Krammärkte werden am Sonnabend, Sonntag von 2 Uhr Nachmittags an, Montag und [illegible]tag bis Mittags 12 Uhr abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Bischofswerda [Forts.]	4. Viehmarkt	6. Mai	1
	5. Krammarkt	13. Mai, früh	1½
	6. Viehmarkt	27. Mai	1
	7. desgl.	8. Juli	1
	8. desgl.	9. September	1
	9. Krammarkt	23. September, früh	1½
	10. Viehmarkt	14. Oktober	1
	11. desgl.	16. Dezember	1
Blankenhain bei Werdau	1. Krammarkt	17. Juni	1
	2. desgl.	9. September	1
Borna	1. Krammarkt	4. März	2
	2. Roßmarkt	18. März	1
	3. Viehmarkt	27. April	1
	4. desgl.	14. September	1
	5. Krammarkt	16. September	2
Brambach bei Adorf	1. Krammarkt	1. Mai, Mittags	1½
	2. desgl.	18. November	2
Brand	Krammarkt	22. Mai u. den folg. Tag nach beend. Gottesdienst	1½
Brandis*)	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. Krammarkt	27. Mai, Mittags	2 halbe Ta
	3. Viehmarkt	23. Oktober	1
	4. Krammarkt	24. Oktober, Mittags	2 halbe Ta
Buchholz	Krammarkt	18. Novbr., Mittags	2 halbe Ta
Burgstädt	1. Viehmarkt	17. April	1
	2. Krammarkt	20. Mai	2
	3. Viehmarkt	11. September	1
	4. Krammarkt	7. Oktober	2
Burkhardtsdorf bei Stollberg	1. Krammarkt	20. Mai	2
	2. desgl.	26. August	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	1. Krammarkt	27. Juni	1
	2. desgl.	20. September	1
Callnberg	Krammarkt	15. August, Mittags	1½

*) Am zweiten Donnerstag eines jeden Monats findet ein Schweinemarkt statt.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Carlsfeld bei Eibenstock	Krammarkt	1. September, nach beend. Vormitt.-Gottesdienst	1
Chemnitz*)	1. Krammarkt	21. Juli, Nachm.	3½
	2. desgl.	3. Novbr., Nachm.	3½
Clausnitz bei Sayda**)	Krammarkt	1. Juli, Mittags	½
Colditz***)	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	4. März	1
	2. Krammarkt	29. April	2
	3. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	7. Oktober	1
	4. Krammarkt	14. Oktober	2
Crimmitschau	1. Krammarkt	24. Mai	2
	2. desgl.	12. August	2
	3. desgl.	4. November	2
Crottendorf bei Scheibenberg	Viehmarkt	17. April	1
Dahlen†)	1. Viehmarkt	4. März	1
	2. desgl.	13. Mai	1
	3. Krammarkt	14. Mai	1
	4. Viehmarkt	7. Oktober	1
	5. Krammarkt	8. Oktober	1
Leopoldiswalde	1. Viehmarkt	21. März	1
	2. Krammarkt	22. April, Mittags	2 halbe Tage
	3. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	27. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Littersbach bei Stolpen	Kram- u. Viehm.	25. August, nach beendetem Vorm.-Gottesdienst	1½
Lüdeln	1. Roßmarkt	21. März	1
	2. desgl.	28. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	24. Juni, Vormitt.	2½
	4. desgl.	14. Oktbr., Vormitt.	2½
	5. Fohlen- u. Viehm.	7. November	1

*) Jeden Dienstag und Freitag, dafern auf diese Tage nicht ein Feiertag fällt, wird ein Markt [illegible] und Futtermittel abgehalten.

**) Den folgenden Vormittag können die Töpferwaaren noch feilgehalten werden.

***) Jeden Donnerstag wird in Verbindung mit dem Wochenmarkt ein Ferkelmarkt abgehalten.

†) Außerdem wird alle 14 Tage und zwar jedesmal Montags Schweinemarkt abgehalten; die [illegible] Markttage werden besonders bekannt gemacht.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Dohna	1. Krammarkt	24. Mai	1
	2. desgl.	11. November	1
Drebach bei Wolkenstein	1. Viehmarkt	16. April	1
	2. desgl.	8. Oktober	1
Dresden (Neustadt)	1. Roßmarkt	28. Januar	2
„ (Altstadt)	2. Gesämemarkt	27. Februar	1
„ (Neustadt)	3. Roßmarkt	18. März	2
„ (Alt- u. Neust.)	4. Krammarkt	25. März	2
„ (Alt- u. Neust.)	5. desgl.	24. Juni	2
„ (Neustadt)	6. Roßmarkt	1. Juli	2
„ (Alt- u. Neust.)	7. Krammarkt	21. Oktober	2
„ (Neustadt)	8. Roßmarkt	4. November	2
„ (Alt- u. Neust.)	9. Christmarkt	18. Dezember	7
Ebersbrunn bei Zwickau	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. desgl.	2. Oktober	1
Egidien, St., bei Glauchau	Krammarkt	4. Juni	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	22. April	2
	2. desgl.	16. Dezember	2
Eibenstock	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	1. Juli	2
	2. desgl.	4. November	2
Eisenberg bei Moritzburg	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	13. Mai	1
	3. desgl.	3. August	1
	4. Roß- u. Viehm.	1. Oktober	1
	5. Viehmarkt, verb. m. Weihnachtsm.	11. Dezember	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehm.	4. März	2
	2. Viehmarkt	18. März	1
	3. desgl.	8. April	1
	4. desgl.	29. April	1
	5. desgl.	1. Juli	1
	6. desgl.	15. Juli	1
	7. desgl.	2. September	1
	8. desgl.	14. Oktober	1
	9. Kram- u. Viehm.	28. Oktober	2
	10. Viehmarkt	2. Dezember	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Elstra	1. Kram- u. Viehm.	18. März, früh	1½
	2. Viehmarkt	29. April	1
	3. desgl.	17. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	24. August	1
	5. Viehmarkt	23. September	1
	6. desgl.	21. Oktober	1
Elterlein	1. Viehmarkt	19. März	1
	2. Krammarkt	8. Juli, früh	1½
	3. desgl.	9. September, früh	1½
	4. Viehmarkt	10. September	1
Erlbach bei Markneukirchen	Krammarkt	27. Oktober, Mittags	1½
Ernstthal	1. Krammarkt	18. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	14. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
Eschdorf b. Schönfeld	Krammarkt	22. Septbr., Mittags	½
Falkenstein	1. Kram- u. Viehm.	25. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	29. April	1
	3. desgl.	17. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	30. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	28. Oktober	1
Frankenberg	1. Krammarkt	6. Mai	2
	2. desgl.	18. November	2
Frauenstein	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	24. Mai, früh	1½
	3. Viehmarkt	29. Juli	1
	4. Krammarkt	2. September, früh	1½
Freiberg	1. Viehmarkt	4. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	15. Juli	2
	3. Viehmarkt	2. September	1
	4. Kram- u. Viehm.	11. November	2
Frohburg	1. Roß- u. Viehm.	24. Mai	1
	2. Krammarkt	27. Mai, früh	1½
	3. Roß- u. Viehm.	20. September	1
	4. Krammarkt	23. September, früh	1½
Gaußig bei Bautzen	Krammarkt	2. Juli	1
Geising	1. Krammarkt	6. Mai	1
	2. desgl.	23. September	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Geithain	1. Roß- u. Viehm.	6. April	1
	2. Krammarkt	1. Juli	2
	3. Roß- u. Viehm.	4. September	1
	4. Krammarkt	2. Dezember	2
Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	1. Krammarkt	29. April	1
	2. Viehmarkt	30. April	1
	3. Krammarkt	9. September	1
	4. Viehmarkt	10. September	1
Geringswalde	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. Krammarkt	17. Juni	2
	3. desgl.	30. September, früh	1½
	4. Viehmarkt	11. Oktober	1
Geyer	1. Krammarkt	6. Mai	2
	2. Viehmarkt	7. Mai	1
	3. Krammarkt	16. September	2
Glashütte*)	1. Viehmarkt	13. Mai, früh	½
	2. Krammarkt	13. Mai, Mittags	½
	3. Viehmarkt	14. Oktober, früh	½
	4. Krammarkt	14. Oktober, Mittags	½
Glauchau	1. Kram- u. Viehm.	8. März, Mittags	1½
	2. Krammarkt	20. Juni, Mittags	1½
	3. Kram- u. Viehm.	26. Septbr., Mittags	1½
Gottleuba	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Krammarkt	18. März	1
	3. Viehmarkt	23. Oktober	1
	4. Krammarkt	11. November	1
Gränitz bei Großhartmannsdorf	Krammarkt	2. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt	30. März	1
	2. Krammarkt	22. April	2
	3. Viehmarkt	26. Oktober	1
	4. Krammarkt	28. Oktober	2
Groitzsch**)	1. Viehmarkt	30. März	1
	2. Krammarkt	1. April	2
	3. Viehmarkt	2. November	1
	4. Krammarkt	11. November	2

*) Am zweiten und vierten Dienstag eines jeden Monats werden Vormittags Ferkelmärkte abgehalten.

**) Allwöchentlich am Dienstag wird Schweinemarkt abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Großenhain	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	27. Februar	1
	2. Krammarkt	28. Februar	2
	3. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	17. Juni	1
	4. Krammarkt	18. Juni	2
	5. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	2. September	1
	6. Krammarkt	3. September	2
	7. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	29. Oktober	1
Großhartmannsdorf	Ferkelmarkt	Allwöchentlich am Dienstag	
Großhennersdorf bei Herrnhut	1. Krammarkt	14. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	27. August, Mittags	½
Großschönau bei Zittau	Krammarkt	22. Juli	2
Grünhain	1. Viehmarkt	16. April	1
	2. Krammarkt	27. Mai, Mittags	1½
	3. desgl.	12. August, Mittags	1½
Grünlichtenberg bei Waldheim	Krammarkt	4. Juni	1
Guttau bei Bautzen	1. Kram- u. Viehm.	17. Juni	1
	2. desgl.	30. September	1
Hainichen	1. Viehmarkt	29. April, Vorm.	½
	2. Krammarkt	13. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	23. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	28. Oktober, Vorm.	½
Hartenstein	1. Krammarkt	1. April	2
	2. Viehmarkt	2. April	1
	3. Krammarkt	2. September	2
	4. Viehmarkt	3. September	1
Hartha *)	Krammarkt	28. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
Herfslicht b. Stolpen	Krammarkt	8. Juli, Mittags	½
Hirschfeld bei Kirchberg	1. Viehmarkt	22. März	1
	2. desgl.	6. September	1

*) Jeden Dienstag wird in Verbindung mit dem Wochenmarkt ein Ferkelmarkt abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Hirschfelde b. Zittau	Kram- u. Viehm.	24. Juni	2
Hohenstein	1. Viehmarkt	25. März	1
	2. Krammarkt	27. Mai, Vorm.	1½
	3. desgl.	9. Septbr., Vorm.	1½
Hohnstein in der sächsischen Schweiz	1. Krammarkt	28. Januar	1
	2. desgl.	11. November	1
Jöhstadt	1. Kram- u. Viehm.	6. Mai, Mittags	2 halbe Tag
	2. desgl.	14. Oktbr., Mittags	2 halbe Tag
Johanngeorgenstadt	1. Krammarkt	8. Juli, Vormittags	1½
	2. desgl.	18. Novbr., Vormitt.	1½
Kamenz	1. Krammarkt	20. Mai, Mittags	2 halbe Tag
	2. desgl.	16. Septbr., Mittags	2 halbe Tag
	Hierüber:		
	19 Viehmärkte	erfolgt besondere Bekanntmachung	½
	Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Kieritzsch bei Borna	1. Kram- u. Viehm.	18. April, früh	½
	2. desgl.	28. September, früh	½
Kirchberg	1. Viehmarkt	21. März, früh	½
	2. Krammarkt	25. März	2
	3. Viehmarkt	18. Juli, früh	½
	4. desgl.	10. Oktober, früh	½
	5. Krammarkt	9. Dezember	2
Klingenthal bei Auerbach	1. Krammarkt	13. Mai, früh	1½
	2. desgl.	8. Septbr., nach beendetem Gottesdienst	2½
Königsbrück	1. Viehmarkt	28. Januar	1
	2. desgl.	18. Februar	1
	3. desgl.	22. April	1
	4. desgl.	27. Mai	1
	5. Krammarkt	28. Mai, Mittags	½
	6. Viehmarkt	12. August	1
	7. desgl.	7. September	1
	8. desgl.	14. Oktober	1
	9. Krammarkt	15. Oktober, Mittags	½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Königstein	1. Krammarkt	6. Mai	1
	2. desgl.	2. September	1
Königswartha bei Bautzen	1. Krammarkt	6. Mai	1
	2. desgl.	30. September	1
Kötzschenbroda bei Dresden	1. Viehmarkt	4. April	1
	2. Kram- u. Viehm.	26. September	1
	3. desgl.	26. November	1
Kohren	1. Krammarkt	13. Juni	2
	2. desgl.	14. Oktober	2
Koselitz bei Großenhain	Kram- u. Viehm.	5. Juli	1
Krakau bei Königsbrück	1. Kram- u. Viehm.	30. April	1
	2. Viehmarkt	24. Juli	1
	3. Kram- u. Viehm.	3. Oktober	1
Kreischa bei Dippoldiswalde	Kram- u. Viehm.	11. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Landwüst bei Markneukirchen	Krammarkt	4. August, nach beendetem Vorm.-Gottesdienst	2 halbe Tage
Langenhennersdorf bei Königstein	Krammarkt	4. Novbr., nach beendetem Kirchw.-Vorm.-Gottesdienst	½
Lauenstein	1. Viehmarkt	25. März	1
	2. Krammarkt	1. April, Mittags	½
	3. Viehmarkt	14. Oktober	1
	4. Krammarkt	28. Oktober, Mittags	½
	5. Christmarkt	23. Dezember, früh	½
Lausigk	1. Roß- u. Geschirrmarkt	21. Februar	1
	2. Viehmarkt	17. April	1
	3. Krammarkt	8. Juli	2
	4. Viehmarkt	16. Oktober	1
	5. Krammarkt	21. Oktober	2

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leipzig	1. Neujahrsmesse	Diese Messe beginnt am 2. Januar und endet mit dem 15. Januar. Zahltag ist der 12. Januar.	
	2. Borstenmarkt	4. März	6
	3. Oster- oder Jubilatemesse		
	Vorwoche	22. April	
	bis	28. April	
	Böttcherwoche	29. April	
	bis	5. Mai	
	Meßwoche	6. Mai	
	bis	12. Mai	
	Zahlwoche	13. Mai	
	bis	18. Mai	
	Zahltag	16. Mai	
	4. Wollmarkt und internationaler Maschinenmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung.	
	5. Borstenmarkt	24. Juni	6
	6. Internationaler Produktenmarkt	Anf. Juli. Nähere Bestimmung erfolgt durch besondere Bekanntmachung.	
	7. Michaelismesse		
	Vorwoche	23. September	
	bis	29. September	
	Böttcherwoche	30. September	
	bis	6. Oktober	
	Meßwoche	7. Oktober	
	bis	13. Oktober	
	Zahlwoche	14. Oktober	
	bis	19. Oktober	
	Zahltag	17. Oktober	
Leipzig-Lindenau	1. Kram- u. Viehm.	19. März	2
	2. desgl.	3. September	2
Leisnig	1. Roß- und Viehm.	2. März	1
	2. Krammarkt	1. April	2
	3. desgl.	15. Juli	2
	4. Roß-, Fohlen- u. Viehmarkt	5. Oktober	1
Lengefeld	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. Krammarkt	29. April, früh	1½
	3. desgl.	4. November, früh	1½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Langenfeld	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. desgl.	4. April	1
	3. Kram- u. Viehm.	16. Mai, früh	1½
	4. Viehmarkt	20. Juni	1
	5. desgl.	1. August	1
	6. desgl.	26. September	1
	7. desgl.	7. November	1
	8. Kram- u. Viehm.	5. Dezember, früh	1½
Leuben bei Dresden	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. desgl.	10. Juli	1
	3. desgl.	9. Oktober	1
Lichtenstein	1. Krammarkt	16. Mai	2
	2. desgl.	7. November	2
Liebertwolkwitz bei Leipzig	1. Kram-, Roß- und Viehmarkt	27. Februar	1
	2. desgl.	19. Juni	1
	3. Roß- u. Viehm.	4. September	1
	Hierüber:		
	Schweinemarkt	24. April	1
	desgl.	7. August	1
	desgl.	2. Oktober	1
	desgl.	4. Dezember	1
Liebethal bei Pirna	Krammarkt	6. Oktober, nach beendetem Vorm.-Gottesdienst	1½
Liebstadt	1. Krammarkt	20. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	9. Dezbr., Mittags	½
Limbach	1. Krammarkt	20. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	4. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Lindenau b. Leipzig s. Leipzig.			
Löbau *)	1. Roß- und Viehm.	1. April	1
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	20. Mai, früh	1½
	3. Roß- und Viehm.	15. Juli	1
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	7. Oktober, früh	1½

*) Bei den Märkten unter 2 und 4 können bereits an den vorausgehenden Sonntagen von Nachmittags 3 Uhr ab Waaren ausgelegt und verkauft werden.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Lößnitz	1. Krammarkt	13. Mai	2
	2. desgl.	16. Dezember	2
Lommatzsch*)	1. Viehmarkt	9. März	1
	2. Krammarkt	20. Mai	2
	3. Viehmarkt	16. September	1
	4. Krammarkt	18. November	2
Lorenzkirch bei Strehla	Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	28. August	3
Lunzenau	1. Krammarkt	11. März	2
	2. desgl.	28. Oktober	2
Marienberg	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Krammarkt	17. Juni, Mittags	1½
	3. Viehmarkt	29. Oktober	1
	4. Krammarkt	7. November, Mitt.	1½
Markersbach bei Gottleuba	Krammarkt	23. Septbr., Mittags	½
Markneukirchen	1. Kram- u. Viehm.	20. März, Vormitt.	1½
	2. Viehmarkt	24. Juni	1
	3. Kram- u. Viehm.	11. Septbr., Vormitt.	1½
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	11. März	1
	2. desgl.	16. November	1
Meerane	1. Krammarkt	13. Mai	2
	2. desgl.	8. Juli	2
	3. desgl.	11. November	2
Meißen	1. Viehmarkt	2. März	1
	2. Krammarkt	31. März } nach beendetem Gottesdienst	2½
	3. desgl.	9. Juni } nach beendetem Gottesdienst	2½
	4. desgl.	25. August } nach beendetem Gottesdienst	2½
	5. Viehmarkt	14. September	1
Mildenau bei Annaberg	1. Viehmarkt	14. März	1
	2. desgl.	22. Oktober	1
Mittweida	1. Roß- und Viehm.	18. März	1
	2. Krammarkt	8. Juli	2
	3. desgl.	16. September	2
	4. Roß- und Viehm.	26. September	1
Mügeln	1. Krammarkt	10. Juni, früh	2½
	2. desgl.	11. November, früh	2½

*) Die mit den Krammärkten verbundenen Topfmärkte dauern 2½ Tage.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
[illegible]ttroff	1. Viehmarkt	5. Februar	1
	2. Geflügelmarkt	25. Februar	1
	3. Viehmarkt	4. März	1
	4. desgl.	26. März	1
	5. Krammarkt	1. April	1
	6. Viehmarkt	29. April	1
	7. Krammarkt	17. Juni	1
	8. Viehmarkt	19. August	1
	9. Krammarkt	16. September	1
	10. Viehmarkt	22. Oktober	1
	11. Krammarkt	11. November	1
[illegible]tzschen	1. Krammarkt	17. Juni	2
	2. desgl.	18. November	2
[illegible]lau	1. Kram- u. Viehm.	6. Mai	1
	2. desgl.	14. Oktober	1
Kaunhof *)	1. Kram- u. Viehm.	25. Februar, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	15. Juli, Mittags	2 halbe Tage
[illegible]rchau	1. Krammarkt	24. April	2
	2. desgl.	1. November	2
[illegible]schwitz bei Königswartha	1. Vieh- u. Flachsm.	2. Januar	1
	2. desgl.	6. Februar	1
	3. desgl.	6. März	1
	4. Viehmarkt	3. April	1
	5. desgl.	1. Mai	1
	6. desgl.	5. Juni	1
	7. desgl.	3. Juli	1
	8. desgl.	7. August	1
	9. desgl.	4. September	1
	10. Vieh- u. Flachsm.	2. Oktober	1
	11. Bretter-, Kien- u. Pechmarkt	20. Oktober	1
	12. Vieh- u. Flachsm.	6. November	1
	13. desgl.	4. Dezember	1
[illegible]tzschkau	1. Kram- u. Viehm.	25. März	1
	2. desgl.	21. Oktober	1
[illegible]engersdorf bei [illegible]bersbach	Krammarkt	29. Juli	3
[illegible]umark bei [illegible]eichenbach	1. Kram- u. Viehm.	20. Mai	1
	2. desgl.	7. Oktober	1
[illegible]rusalza	1. Krammarkt	11. März	2
	2. desgl.	23. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	9. Dezember	2

*) Allwöchentlich am Freitag, und wenn dieser ein Festtag ist, an dem vorhergehenden We[illegible] [illegible] in Verbindung mit dem Wochenmarkt ein Schweinemarkt statt. [illegible]alten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Neustadt	1. Roß- u. Viehm.	27. Februar	1
	2. desgl.	5. April	1
	3. Krammarkt	15. Mai	1
	4. Roß- u. Viehm.	24. Mai	1
	5. desgl.	28. August	1
	6. desgl.	9. Oktober	1
	7. Krammarkt	30. Oktober	1
Neustädtel	1. Krammarkt	29. Juli, früh	1½
	2. desgl.	11. November, früh	1½
Nossen	1. Krammarkt	4. März	2
	2. Roß- u. Viehm.	22. März	1
	3. Krammarkt	23. September	2
	4. Roß- u. Viehm.	8. November	1
Oberleutersdorf bei Zittau	1. Krammarkt	26. März, Mittags	½
	2. desgl.	24. Septbr., Mittags	½
Oberplanitz bei Zwickau	Christmarkt	22. Dezember	2½
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, Vorm.	1½
	2. desgl.	28. Septbr., Vorm.	1½
Oederan	1. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	26. März	1
	2. Krammarkt	5. August, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	23. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	4. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	30. September	1
Oelsnitz	1. Viehmarkt	8. Januar	1
	2. desgl.	12. Februar	1
	3. desgl.	26. Februar	1
	4. desgl.	12. März	1
	5. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	26. März	2
	6. Viehmarkt	9. April	1
	7. desgl.	23. April	1
	8. desgl.	14. Mai	1
	9. desgl.	28. Mai	1
	10. desgl.	11. Juni	1
	11. desgl.	9. Juli	1
	12. desgl.	13. August	1
	13. desgl.	3. September	1
	14. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	24. September	2
Mügeln.	15. Viehmarkt	8. Oktober	1
	16. desgl.	22. Oktober	1
	17. desgl.	12. November	1
*) Die	18. desgl.	3. Dezember	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Oberuhau bei Zittau	1. Viehmarkt	25. März	1
	2. Krammarkt	26. Mai } nach beende-	1½
	3. desgl.	8. Sept. } tem Nachm.- Gottesdienst	1½
Ostritz *)	1. Vieh- u. Geflügelmarkt	4. Mai	1
	2. Krammarkt	6. Mai, Vormittags	2½
	3. Vieh- u. Geflügelmarkt	26. Oktober	1
	4. Krammarkt	28. Oktober, Vorm.	2½
Oybin	1. Krammarkt	25. Februar	1
	2. desgl.	16. September	1
Panse	1. Viehmarkt	26. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	16. April	1
	3. Viehmarkt	4. Juni	1
	4. desgl.	2. Juli	1
	5. desgl.	26. August	1
	6. Kram- u. Viehm.	7. Oktober	1
	7. Viehmarkt	2. Dezember	1
Pegau	1. Hühner-, Tauben-, Kaninchen- u. Hundemarkt	6. Februar	1
	2. desgl.	6. März	1
	3. Topfmarkt	11. März	2
	4. Roßmarkt	12. März	1
	5. Viehmarkt	6. April	1
	6. Topfmarkt	21. Juni	1
	7. Viehmarkt	31. August	1
	8. desgl.	19. Oktober	1
	9. Topfmarkt	21. Oktober	2
	10. Roßmarkt	6. November	1
Penig	1. Krammarkt	18. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	21. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
Perna	1. Krammarkt	29. April	2
	2. desgl.	16. September	2
Plauen	1. Viehmarkt	6. Februar	1
	2. desgl.	20. Februar	1
	3. desgl.	6. März	1
	4. Kram- u. Viehm.	20. März	2
	5. Viehmarkt	3. April	1
	6. desgl.	17. April	1
	7. desgl.	1. Mai	1
	8. desgl.	5. Juni	1

*) Einen Sonnabend um den andern, den 5. Januar angefangen, werden Schweinemärkte abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Plauen [Forts.]	9. Viehmarkt	3. Juli	1
	10. desgl.	17. Juli	1
	11. desgl.	7. August	1
	12. desgl.	21. August	1
	13. desgl.	4. September	1
	14. Kram- u. Viehm.	18. September	2
	15. Viehmarkt	2. Oktober	1
	16. desgl.	16. Oktober	1
	17. Viehmarkt	6. November	1
	18. Kram- u. Viehm.	11. Dezember	2
Ponickau bei Großenhain	1. Kram- u. Viehm.	29. März	1
	2. Rindvieh- u. Roßmarkt	9. August	1
	3. Kram- u. Viehm.	13. September	1
Porschendorf bei Stolpen	Krammarkt	21. Oktober, Mittags	½
Posseck bei Oelsnitz	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	14. Oktober, Mittags	½
Pulsnitz *)	1. Viehmarkt	11. Februar	1
	2. desgl.	1. April	1
	3. desgl.	15. Mai	1
	4. desgl.	15. Juli	1
	5. Krammarkt	16. Juli, Vormittags	1½
	6. Viehmarkt	19. August	1
	7. desgl.	25. September	1
	8. Krammarkt	26. Septbr., Vormitt.	1½
	9. Viehmarkt	11. November	1
Putzkau bei Bischofswerda	Krammarkt	22. April, Vormitt.	1½
Rabenau	1. Krammarkt	9. Mai, Mittags	2 halbe Tag
	2. desgl.	10. Oktober, Mittags	2 halbe Tag
Radeberg	1. Viehmarkt	2. Januar, früh	½
	2. desgl.	6. Februar, früh	½
	3. desgl.	6. März, früh	½
	4. desgl.	3. April, früh	½
	5. Krammarkt	25. April, Mittags	½
	6. Viehmarkt	1. Mai, früh	½
	7. desgl.	5. Juni, früh	½
	8. desgl.	3. Juli, früh	½
	9. desgl.	7. August, früh	½
	10. desgl.	4. September, früh	½
	11. desgl.	2. Oktober, früh	½
	12. Krammarkt	24. Oktober, Mittags	½
	13. Viehmarkt	6. November, früh	½
	14. desgl.	4. Dezember, früh	½

*) Jeden Sonnabend wird in Verbindung mit dem Wochenmarkt Schweinemarkt abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Adorf	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. Krammarkt	21. März	1
	3. Viehmarkt	24. April	1
	4. desgl.	29. Mai	1
	5. desgl.	17. Juli	1
	6. desgl.	11. September	1
	7. Krammarkt	12. September	1
	8. Viehmarkt	27. November	1
Aschau bei Schwarzenberg	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. desgl.	16. Oktober	1
Auerbach bei Frauenstein	1. Krammarkt	17. Juni	1
	2. desgl.	4. November	1
Bergis	1. Viehmarkt	16. April, früh	½
	2. Krammarkt	22. April, Mittags	1½
Berbersdorf bei Zittau	1. Kram- u. Viehm.	23. April, früh	1½
	2. desgl.	1. Oktober, früh	1½
Bichenbach	1. Kram- u. Viehm.	18. März, früh	1½
	2. desgl.	8. Juli, früh	1½
	3. desgl.	11. November, früh	1½
Bleisberg bei Rossen	Krammarkt	16. Juni, Nachmitt.	1½
Blauenthengrün bei Auerbach	1. Viehmarkt	8. Februar	1
	2. desgl.	12. Juli	1
Borna	1. Viehmarkt	20. April	1
	2. Krammarkt	22. April	2
	3. Viehmarkt	19. Oktober	1
	4. Krammarkt	21. Oktober	2
Borschitz	1. Roß- u. Viehm.	5. März	1
	2. Krammarkt	10. Juni	2
	3. desgl.	26. August	2
	4. Roß- u. Viehm.	8. Oktober	1
Brandwisch bei Auerbach	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. desgl.	16. April	1
	3. Krammarkt	29. Juli, Vormitt.	1½
	4. Viehmarkt	30. Juli	1
	5. desgl.	22. Oktober	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Rötha	1. Viehmarkt	26. Februar, früh	1/2
	2. desgl.	16. Mai, früh	1/2
	3. Krammarkt	20. Mai, Mittags	2 Nachmitt.
	4. Viehmarkt	21. August, früh	1/2
	5. desgl.	24. Oktober, früh	1/2
	6. Krammarkt	28. Oktober, Mittags	2 Nachmitt.
Roßwein	1. Krammarkt	18. März	2
	2. Vieh- u. Roßm.	2. April	1
	3. Krammarkt	7. Oktober	2
	4. Vieh- u. Roßm.	5. November	1
Ruppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schweinemarkt	23. September	1
Sayda	1. Krammarkt	20. Mai	1
	2. desgl.	19. August	1
Schandau	1. Krammarkt	20. Mai	1
	2. desgl.	4. November	1
Scheibenberg	1. Viehmarkt	4. April	1
	2. Krammarkt	1. Juli, Mittags	1 1/2
	3. desgl.	4. Novbr., Mittags	1 1/2
Schellenberg	1. Krammarkt	17. Juni, Mittags	1 1/2
	2. desgl.	28. Oktbr., Mittags	1 1/2
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	16. April	1
	2. desgl.	7. Oktober	1
Schlettau	1. Krammarkt	13. Mai	2
	2. desgl.	21. Oktober	2
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde	1. Krammarkt	20. Mai, Mittags	1/2
	2. desgl.	23. Septbr., Mittags	1/2
Schneeberg	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Krammarkt	18. Juni, früh	1 1/2
	3. Viehmarkt	19. Juni	1
	4. Krammarkt	22. Oktober, früh	1 1/2
	5. Viehmarkt	23. Oktober	1
Schönberg bei Brambach	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	1/2
	2. desgl.	1. Novbr., Mittags	1/2

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Löbnitz	1. Viehmarkt	8. April	1
	2. Kram- u. Viehm.	27. Mai	2
	3. desgl.	16. September	2
	4. Viehmarkt	4. November	1
Schönfeld bei Dresden	1. Krammarkt	24. Juni	1
	2. desgl.	25. November	1
Schönheide bei Rittstock	1. Krammarkt	2. August, Vormitt.	1½
	2. desgl.	13. Dezbr., Vormitt.	1½
Schwarzenberg	1. Krammarkt	3. April, Vormitt.	1½
	2. desgl.	26. Novbr., Vormitt.	1½
Zehmitz	1. Krammarkt	17. Mai	1
	2. desgl.	28. September	1
Zschdennersdorf bei Zittau	Krammarkt	4. Juni	2
Zschdenlehn	1. Krammarkt	8. April, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	16. Dezbr., Mittags	2 halbe Tage
Zschirgiswolmsdorf bei Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	4. Juni	1
	2. desgl.	12. September	1
Zwickau	1. Krammarkt	26. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	14. März	1
	3. desgl.	8. Oktober	1
	4. Krammarkt	21. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
Zwölben	1. Krammarkt	11. März	1
	2. Viehmarkt	18. März	1
	3. desgl.	8. April	1
	4. desgl.	12. Juni	1
	5. desgl.	11. September	1
	6. Krammarkt	18. November	1
Zwickau*)	1. Krammarkt	8. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	24. Oktober, Mittags	2 halbe Tage

*) Am dritten Donnerstag eines jeden Monats werden Schweinemärkte abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Taucha*)	1. Viehmarkt	16. März	1
	2. Krammarkt	18. März	2
	3. Viehmarkt	8. Juni	1
	4. desgl.	7. September	1
	5. Krammarkt	9. September	2
Tharandt	1. Krammarkt	13. Mai, Mittags	2 halbe Tag
	2. desgl	30. Septbr., Mittags	2 halbe Tag
Thum	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	17. Juni, früh	1½
	3. Krammarkt	2. Dezember, früh	1½
Trebsen	1. Krammarkt	22. März, Mittags	2 halbe Tag
	2. Viehmarkt	23. März	1
	3. desgl.	3. Juli	1
	4. Krammarkt	11. Oktober, Mittags	2 halbe Tag
	5. Viehmarkt	12. Oktober	1
Treuen	1. Viehmarkt	21. Januar	1
	2. desgl.	21. Februar	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	28. März	2
	4. Viehmarkt	22. April	1
	5. desgl.	21. Mai	1
	6. desgl.	10. Juni	1
	7. desgl.	18. Juli	1
	8. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	19. August	2
	9. Viehmarkt	16. September	1
	10. desgl.	17. Oktober	1
	11. desgl.	25. November	1
Wachau bei Radeberg	1. Krammarkt	21. Mai	1
	2. desgl.	20. September	1
Waldenburg	1. Krammarkt	29. Mai	2
	2. desgl.	16. Oktober	2
Waldheim	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Krammarkt	20. Mai, früh	1½
	3. desgl.	19. August, früh	1½
	4. Viehmarkt	6. November	1
Wechselburg bei Rochlitz	1. Krammarkt	16. April, Vormitt.	1½
	2. desgl.	8. Juli, Vormittags	1½

*) Außerdem finden an jedem ersten Freitag in den Monaten Februar, April, Mai, Juli, August Oktober und November Ferkelmärkte statt.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Schirgiswalde	1. Krammarkt	14. Oktober	1
	2. desgl.	16. Dezember	1
Seitzenberg	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. desgl.	22. April	1
	3. desgl.	27. Mai	1
	4. desgl.	29. Juli	1
	5. Kram- u. Viehm.	26. August	1
	6. Viehmarkt	21. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehm.	25. November	1
Werdau	1. Krammarkt	4. März	2
	2. desgl.	2. September	2
	3. desgl.	2. Dezember	2
Wiedersberg bei Oelsnitz	Kram- u. Schweinemarkt	16. September	1
Wiesenbad bei Annaberg	Krammarkt	19. Juni	1
Wildenfels	1. Krammarkt	1. Juli	2
	2. desgl.	25. November	2
Wilsdruff	1. Krammarkt	21. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	17. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
Wolfen bei Schirgiswalde	1. Krammarkt	24. Juni	1
	2. desgl.	28. September	1
Wolkenstein	1. Viehmarkt	22. April	1
	2. Krammarkt	26. August, Vormitt.	1½
	3. desgl.	9. Dezbr., Vormitt.	1½
Wurzen *)	1. Viehmarkt	23. Februar	1
	2. desgl.	18. Mai	1
	3. Krammarkt	20. Mai	2
	4. Viehmarkt	28. September	1
	5. Krammarkt	30. September	2
Zittau **)	1. Krammarkt	16. März	2½
	2. Roß- u. Viehm.	18. März	1
	3. Krammarkt	7. September	2½
	4. Roß- u. Viehm.	9. September	1
	5. Krammarkt	16. November	2½
	6. Roß- u. Viehm.	18. November	1

*) Jeden Mittwoch findet ein Schweinemarkt statt.
**) An den in die Krammärkte einfallenden Sonntagen wird nach beendetem Gottesdienst abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Zöblitz	1. Krammarkt	1. April, Mittags	1/2
	2. desgl.	14. Oktbr., Mittags	1/2
Zschopau	1. Roß- u. Viehm.	3. April	1
	2. Krammarkt	8. Juli	2
	3. desgl.	18. November	2
Zwenkau	1. Schweinemarkt	15. Februar	1
	2. Roß- u. Geflügelmarkt	14. März	1
	3. Viehmarkt	20. März	1
	4. Krammarkt	21. März	2
	5. Schweinemarkt	10. Mai	1
	6. desgl.	14. Juni	1
	7. desgl.	5. Juli	1
	8. Viehmarkt	27. Juli	1
	9. Krammarkt	26. August	2
	10. Viehmarkt	25. September	1
	11. Schweinemarkt	25. Oktober	1
	12. Viehmarkt	23. November	1
Zwickau	1. Roß- u. Viehm.	7. Januar	1
	2. desgl.	4. Februar	1
	3. desgl.	4. März	1
	4. desgl.	1. April	1
	5. desgl.	6. Mai	1
	6. Krammarkt	21. Mai	2
	7. Roß- u. Viehm.	10. Juni	1
	8. desgl.	1. Juli	1
	9. desgl.	5. August	1
	10. desgl.	2. September	1
	11. desgl.	7. Oktober	1
	12. Krammarkt	15. Oktober	2
	13 Roß- u. Viehm.	4. November	1
	14. desgl.	2. Dezember	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. Krammarkt	17. Juni, Mittags	2 halbe Tag
	3. Viehmarkt	15. Oktober	1
	4. Krammarkt	29. Novbr., Mittags	2 halbe Tag

Digitized by Google

II.

Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte

in den

Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre 1895.

Zusammengestellt auf Grund der bis Mitte Mai 1894 bei dem Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Erklärung der Abkürzungen.

K. bedeutet Krammarkt. | R. bedeutet Roßmarkt. | T. bedeutet Taubenmarkt.
V. „ Viehmarkt. | Schw. „ Schweinemarkt. | Fl. „ Flachsmarkt.
Die hinter der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an.

Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Allstedt: 19. März K. (1½); 9. Juli K. (2); 29. Oktober K. (1½); 17. Dezember K. (2).

Apolda: 25. Februar T. (1); 4. März T. (1); 11. März T. (1); 25. März Saatfruchtm. (1); 25. März KV. (3); 6. Mai V. (1); 17. Juni Hunde-, Federvieh-, Bock- und Ziegenm. (1); 1. Juli KV. (3); 9. September Saatfruchtm. (1); 9. September KV. (3); 11. November KV. (3); 9. Dezember V. (1).

Auma: 22. Januar KV. (2); 19. März KV. (2); 8. April V. (1); 4. Juni KV. (2); 30. Juli KV. (2); 3. September KV. (2); 5. November KV. (2).

Berga a. d. Elster: 3. April K. (1); 19. Juni K. (1); 10. September K. (1); 11. Dezember K. (1).

Berka a. d. Ilm: 10. Oktober K. (2).

Berka a. d. Werra: 6. März V. (1); 10. April K. (1); 22. Mai K. (1); 5. Juni V. (1); 4. September V. (1); 2. Oktober K. (1); 6. November V. (1); 18. Dezember K. (1).

Blankenhain: 28. April K. (2); 21. Juli K. (2); 20. Oktober K. (2).

Digitized by Google

Bürgel: 2. März VT. (1); 9. März T. (1); 30. März V. (1); 1. April K. (1½); 25. Mai V. (1); 27. Mai K. (1½); 27. Juli V. (1); 29. Juli K. (1½); 21. September V. (1); 23. September K. (1½); 30. November V. (1); 2. Dezember K. (1½).

Buttelstedt: 10. September K. (2).

Buttstädt: 28. Januar RV. (1½); 7. Februar T. (1); 14. Februar T. (1); 21. Februar T. (1); 25. Februar KRV. (1½); 28. Februar T. (1); 22. April KRV. (1½); 7. Juni Wollm. (2); 22. Juni KRV. (1½); 28. September KRV. (1½); 31. Oktober KRV. (1½); 28. November RV. (1½).

Creuzburg a. d. Werra: 25. Februar KV. (1); 27. Mai KV. (1); 28. Oktober KV. (1); 16. Dezember K. (1).

Culmitzsch: 27. März K. (1); 22. Juli K. (1); 23. Oktober K. (1); 21. Dezember K. (2).

Dermbach: 26. Januar Schw. (1); 23. Februar Schw. (1); 19. März KSaatm. (1); 30. März Schw. (1); 27. April Schw. (1); 25. Mai Schw. (1); 11. Juni K. (1); 29. Juni Schw. (1); 27. Juli Schw (1); 31. August Schw. (1); 10. September KSaatm. (1); 28. September Schw. (1); 26. Oktober Schw. (1); 30. November Schw. (1); 10. Dezember K. (1); 28. Dezember Schw. (1).

Dornburg: 20. Februar T. (1); 24. Juni K. (1).

Dorndorf a. d. Saale: 23. März V. u. Federviehm. (1); 13. Mai V. (1); 13. Mai K. (2); 26. August V. (1); 26. August K. (2); 8. November V. (1); 8. November K. (2).

Eisenach: 13. März KRV. u. Federviehm (4); 8. Mai K. (4); 24. Juli K. (4); 16. Oktober KRV. u. Federviehm. (4); *) Obstmarkt (1).

Frauenprießnitz: 20. April V. (1); 21. September V. (1).

Geisa: 3. Januar K. (1); 7. Februar K. (1); 7. März KRV. (1); 4. April KRV. u. Schafm. (1); 2. Mai K. (1); 6. Juni KRV. (1); 4. Juli K. (1); 1. August K. (1); 5. September KSaat- u. Schafm. (1); 3. Oktober KRV. (1); 7. November K. (1); 5. Dezember K. (1).

Gerstungen: 20. März KV. (1); 28. Mai V. (1); 9. Juli V. (1); 18. September KV. (1); 17. Dezember K. (1).

Golmsdorf: 22. April KSchw. (1); 24. Juni KSchw. (1); 4. November KSchw. (1).

Großneuhausen: 4. Juni K. (2).

Hahleben: 2. April KV. (1½); 21. Mai KV. (1½); 10. Oktober KV. (1½).

Helmershausen: 2. Januar Zuchtschweinem. (1); 15 Januar Zuchtschweinem. (1); 1. Februar Zuchtschweinem. (1); 15. Februar Zuchtschweinem. (1); 18. März KSchw. (1); 25. März Zuchtschweinem. (1); 20. Juni KSchw. (1); 2. Dezember Zuchtschweinem. (1); 14. Dezember KZuchtschweinem. (1).

*) Bestimmung des Obstmarkts und Bekanntmachung erfolgen durch den Gemeindevorstand zeitig vorher.

Digitized by Google

Ilmenau: 22. Februar Federviehm. (1); 1. März Federviehm. (1); 8. März Federviehm. (1); 1. April K. (2); 20. Mai K. (2); 29. Juli K. (2); 16. September K. (2); 25. November K. (2).

Jena: 11. März KRV. (3); 20. Mai KV. (3); 14. September RV. (1); 28. Oktober KV. (3); 28. Oktober Pflaumen- u. Nußm. (1); 9. Dezember KV. (3).

Kaltennordheim: 27. Februar V. (1); 12. März KSchw. (1); 20. März Saat- u. Getreidem. (1); 27. März V. (1); 10. April Saat- u. Getreidem. (1); 4. Juni KSchw. (1); 23. Juli KSchw. (1); 4. September Saat- u. Getreidem. (1); 19. September V. (1); 24. September KSchw. (1); 5. November K. (1); 13. November Saat- u. Getreidem. (1); 17. Dezember K. (1).

Kaltensundheim: 7. Januar Zuchtschweinem. (1); 4. Februar Zuchtschweinem. (1); 13. März KV. (1); 3. April VSchafm. (1); 13. Mai KVSchw. (1); 12. Juni V. (1); 30. Juli KVSchaf- u. Schw. (1); 22. August V. (1); 4. September VSchafm. (1); 26. September KVSchw. (1); 21. November Zuchtschweinem. (1); 9. Dezember Zuchtschweinem. (1).

Lnau: 22. Juli K. (1).

Kranichfeld: 14. März K. (2); 15. März V. (1); 20. Mai K. (2); 21. Mai V. (1); 30. September K. (2); 1. Oktober V. (1).

Lobeda: 19. Februar V. (1); 2. April V. (1); 3. April K. (1); 25. Juni V. (1); 26. Juni K. (1); 27. August V. (1); 28. August K. (1); 1. Oktober V. (1); 12. November V. (1); 13. November K. (1).

Magdala: 22. März K. u. Wollm. (1½); 21. Juni K. u. Wollm. (1½); 29. November K. u. Wollm. (1½).

Markfuhl: 13. März KRV. (1); 22. Mai V. (1); 17. Juli KRV. (1); 30. Oktober KRV. (1).

Mellingen: 14. Mai K. (2).

Mihla: 20. März K. (1½); 2. Oktober K. (1½).

Münchenbernsdorf: 2. April KV. (2); 24. Mai KV. (2); 13. August KV. (2); 17. September KV. (2); 12. November K. (2).

Neumark: 22. Oktober K. (2).

Neustadt a. d. Orla: 18. Februar Lederm. (1); 6. März KV. (2); 20. März VZiegenm. (1); 17. April V. (1); 7. Juni Woll- und Leinwandm. (2); 12. Juni KV. (2); 17. Juni Lederm. (1); 24. Juli Oelfruchtm. (1); 7. August KV. (2); 12. August Schafm. (1); 19. August Lederm. (1); 11. September VZiegenm. (1); 30. September Schafm. (1); 9. Oktober KV. (2); 28. Oktober Lederm. (1); 6. November V. (1); 2. Dezember Lederm. (1); 4. Dezember KV. (2).

Oldisleben: 18. Juni KRV. (2); 28. Oktober KRV. (2).

Digitized by Google

Ostheim v. d. Rhön: 10. Januar Zuchtschweinem. (1); 23. Januar K. (1); 24. Januar VZuchtschweinem. (1); 21. Februar Zuchtschweinem. (1); 17. März K. (1); 21. März V. (1); 16. April K. (1); 17. April V. (1); 26. Mai K. (1); 30. Mai V. (1); 29. Juni K. (1); 4. Juli V. (1); 28. Juli K. (1); 1. August V. (1); 25. August K. (1); 29. August V. (1); 2. Oktober Schafm. (1); 6. Oktober K. (1); 10. Oktober V. (1); 28. Oktober K. (1); 31. Oktober V. (1); 13. November Schafm. (1); 11. Dezember K. (1); 12. Dezember VZuchtschweinem. (1).

Rastenberg: 1. April Fl. u. Garnm. (1); 2. April K. (1½); 9. Dezember Fl. u. Garnm. (1); 10. Dezember K. (1½).

Remda: 12. März KV. (1); 8. April V. (1); 14. Mai K. (1); 24. Juni K. (1); 29. Oktober K. (1); 19. Dezember K. (1).

Rothenstein: 8. November K. (1).

Ruhla*): 6. Mai K. (2); 30. Juli K. (7); 23. September K. (2).

Schloßvippach: 28. März KV. (1½); 17. Juni KV. (1½); 3. Oktober KV. (1½).

Sondheim v. d. Rhön: 1. Mai K. (1); 4. Juni K. (1).

Stadtsulza: 12. Februar KVT. (2); 2. April Schw. (1); 21. Mai KVT. (2); 16. Juli Schw. (1); 22. Oktober KVT. (2).

Tannroda: 1. April K. (1); 4. November K. (1).

Teichwolframsdorf: 25. März K. (1); 20. Mai K. (1); 14. Oktober K. (1).

Triptis: 26. Februar KV. (2); 1. April V. (1); 16. April KV. (2); 9. Juli KV. (2); 19. August V. (1); 1. Oktober KV. (2); 26. November KV. (2).

Vacha: 21. Januar Schw. (1); 11. Februar KRindvSchw. (1); 18. März KRVSchw. u. Saatm. (1); 20. Mai KSchw. (1); 10. Juni KRVSchw. u. Wollm. (1); 22. Juli KRVSchw. (1); 26. August KSchw. (1); 23. September KRRindvSchw. u. Saatm. (1); 4. November KSchw. (1); 23. Dezember KSchw. (1).

Weida: 23. Februar T. (1); 9. März T. (1); 26. März KV. (1); 7. Mai KV. (1); 15. Juni K. (1); 22. Oktober KV. (1); 3. Dezember KV. (1).

Weilar: 21. August Faselviehm. (für Zuchtvieh aller Arten) (1).

Weimar: 2. Februar T. (1); 9. Februar T. (1); 16. Februar T. (1); 1. April V. (1); 13. Mai Schafm. (1); 27. Mai KV. (4); 10. Juni Wollm. (2); 15. Juli KV. (4); 22. Juli Schafm. (1); 22. Juli Oelfruchtm.**) (1); 9. September Schafm. (1); 12. Oktober Zwiebelm. (3); 14. Oktober KV. (4); Obstm. (1)†; 7. November Schafm. (1); 2. Dezember V. (1).

---

*) Die Märkte werden in Ruhla, Gothaischen Antheils, abgehalten.

**) Wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Oelfruchtmarkt an einem späteren, vom Gemeindevorstande bekannt zu machenden Tage abgehalten.

†) Der Obstmarkt in Weimar fällt in die Zeit von Anfangs bis Mitte Oktober; der Tag wird vom Gemeindevorstand zeitig bekannt gemacht.

Digitized by Google

Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Behrungen: 20. März K. (1); 21. März V. (1); 29. Mai K. (1); 30. Mai V. (1); 10. Juli K. (1); 11. Juli V. (1); 23. Oktober K. (1); 24. Oktober V. (1); 18. Dezember K. (1); 19. Dezember V. (1).

Bibra: 4. Juni KV. (1); 22. Oktober KV. (1).

Hamburg: 12. Januar VTGeflügelm. (1); 9. Februar VTGeflügelm. (1); 16. März KRVTGeflügelm. (1); 8. April Holzmesse (4½); 27. April VSchw. (1); 8. Juni KV. (1); 24. Juni Holzmesse (3); 6. Juli VSchw. (1); 10. August KV. (1); 12. Oktober KRV. (1); 23. November KV. (1).

Effelder: 15. Juli K. (2).

Eisfeld: 28. Januar KT. u. Geflügelm. (1); 4. Februar V. (1); 11. März V. (1); 25. März K. (1); 6. Mai V. (1); 27. Mai K. (1); 17. Juni V. (1); 24. Juni K. (1); 5. August K. (1); 12. August V. (1); 9. September V. (1); 14. Oktober K. (1); 25. November V. (1); 9. Dezember K. (1).

Frauenbreitungen: 28. März KV. (1); 16. Mai K. (1); 12. September KV. (1); 12. Dezember K. (1).

Gleicherwiesen: 26. Februar KV. (1); 30. April KV. (1); 11. Juni KV. (1); 2. Oktober KV. (1).

Gräfenthal: 2. Februar K. (1); 6. März V. (1); 13. März V. (1); 20. März V. (1); 27. März V. (1); 3. April V. (1); 6. April K. (1); 10. April V. (1); 17. April V. (1); 24. April V. (1); 1. Mai V. (1); 8. Mai V. (1); 15. Mai V. (1); 20. Mai K. (1); 22. Mai V. (1); 29. Mai V. (1); 8. Juli K. (1); 9. September K. (1); 21. Oktober K. (1); 13. Dezember K. (2).

Großkochberg: 22. März KV. (1).

Harras: 30. April Schw. (1).

Heinersdorf: 13. März KV. (1); 10. April KV. (1); 8. Mai KV. (1); 1. Juli KV. (1); 14. August KV. (1); 11. September KV. (1); 9. Oktober KV. (1); 11. Dezember KV. (1).

Heldburg: 14. Januar KVSchw. (1); 11. Februar KVSchw. (1); 11. März KVSchw. (1); 22. April KVSchw. (1); 20. Mai KVSchw. (1); 17. Juni KVSchw. (1); 15. Juli KVSchw. (1); 12. August KVSchw. (1); 9. September KVSchw. (1); 2. Oktober Schafm. (1); 7. Oktober KVSchw. (1); 4. November KVSchw. (1); 16. Dezember KVSchw. (1).

Hellingen: 26. Februar VT. (1); 28. Mai KV. (1); 15. Oktober KV. (1).

Hildburghausen: 10. Januar V. (1); 7. Februar V. (1); 5. März KSchw. Geflügelm. (1); 14. März V. (1); 20. März Schafm. (1); 21. März V. (1); 18. April V. (1); 7. Mai KSchw. (1); 16. Mai V. (1); 13. Juni V. (1); 9. Juli KSchw. (1); 11. Juli VSchafm. (1); 10. August KSchw. (1); 15. August V. (1); 5. September V. (1); 26. September VSchafm. (1);

Digitized by Google

30. September Schw. (1); 1. Oktober K. (1); 17. Oktober V. (1); 26. Oktober KSchw. (1); 28. Oktober Schafm. (1); 7. November V. (1); 12. Dezember V. (1); 20. Dezember Messe (3).

Judenbach: 25. März KV. (1); 27. Mai KV. (1); 29. Juli KV. (1); 30. September KV. (1); 28. Oktober KV. (2).

Jüchsen: 12. März K. (1); 8. Oktober K. (1).

Kranichfeld: 14. März K. (1); 15. März V. (1); 2. April Schafm. (1); 20. Mai K. (1); 21. Mai V. (1); 6. August Schafm. (1); 30. September K. (1); 1. Oktober VSchafm. (1).

Lauscha: 7. Oktober K. (1).

Lehesten: 2. März KV. (1); 6. März V. (1); 13. März V. (1); 20. März V. (1); 27. März V. (1); 30. März KV. (1); 3. April V. (1); 10. April V. (1); 17. April V. (1); 24. April V. (1); 1. Mai V. (1); 8. Mai V. (1); 15. Mai V. (1); 25. Mai KV. (1); 29. Mai V. (1); 5. Juni V. (1); 29. Juni KV. (1); 27. Juli KV. (1); 7. September KV. (1); 14. Oktober KV. (1); 21. Dezember KV. (1).

Meiningen: 22. Januar KSchw. (1); 11. Februar V. (1); 5. März KSchw. (1); 11. März V. (1); 22. April V. (1); 23. April KSchw. (1); 6. Mai V. (1); 14. Mai KSchw. (1); 5. Juni V. (1); 25. Juni KSchw. (1); 22. Juli V. (Zuchtbullenm.) (1); 23. Juli KSchw. (1); 12. August V. (1); 9. September V. (1); 24. September KSchw. (1); 17. Oktober KSchw. (1); 12. November KSchw. (1); 17. Dezember KSchw. (1).

Mupperg: 20. März K. (1); 3. April K. (1); 8. Mai K. (1); 5. Juni K. (1); 30. Oktober K. (1); 18. Dezember K. (1).

Neuhaus: 21. Januar KVSchw. (1); 18. März KVSchw. (1); 20. Mai KVSchw. (1); 24. Juni KVSchw. (1); 15. Juli KVSchw. (1); 16. September KVSchw. (1); 21. Oktober KVSchw. (1); 16. Dezember KVSchw. (1).

Oberkatz: 14. Februar K. (1); 21. Mai K. (1); 30. Juli K. (1); 5. November K. (1).

Oberlind: 5 Februar KVT. (1); 26. Februar KV. (1); 19. März KV. (1); 2. April KV. (1); 21. Mai KV. (1); 4. Juni KV. (1); 18. Juni KV. (1); 23. Juli KV. (1); 20. August KV. (1); 24. September KV. (1); 15. Oktober KV. (1); 19. November KV. (1); 17. Dezember KV. (1).

Pößneck: 4. Februar KV. (1); 2. März V. (1); 9. März V. (1); 16. März V. (1); 23. März V. (1); 30. März V. (1); 6. April V. (1); 22. April KV. (1); 4. Mai Schafm. (1); 8. Juni Wollm. (1); 17. Juni KV. (1); 20. Juli V. u. Oelfruchtm. (1); 27. Juli Schafm. (1); 7. September Frucht- u. Samenm. (1); 23. September KV. (1); 28. September Schafm. (1); 9. Dezember FlKV. (1).

Probstzella: 30. Januar V. (1); 6. Februar V. (1); 13. Februar V. (1); 20. Februar V. (1); 27. Februar V. (1); 6. März V. (1); 13. März

Digitized by Google

V. (1); 20. März V. (1); 27. März V. (1); 3. April KV. (1); 10. April V. (1); 17. April V. (1); 24. April KV. (1); 9. Oktober K. V. (1); 4. Dezember KV. (1).

Krichmannsdorf: 27. April K. (1); 17. August K. (1).

Kömhild: 7. Januar VSchw. (1); 21. Januar VSchw. (1); 31. Januar KT. (1); 4. Februar VSchw. (1); 18. Februar VSchw. (1); 4. März VSchw. (1); 18. März VSchw. (1); 1. April VSchw. (1); 4. April Schafm. (1); 16. April VSchw. (1); 24. April K. (1); 29. April VSchw. (1); 13. Mai VSchw. (1); 27. Mai VSchw. (1); 5. Juni K. (1); 10. Juni VSchwSchaf- u. Wollm. (1); 24. Juni VSchw. (1); 8. Juli VSchw. (1); 23. Juli VSchw. (1); 5. August Schafm. (1); 6. August VSchw. (1); 19. August VSchw. (1); 2. September VSchw. (1); 16. September VSchw. (1); 30. September VSchw. (1); 14. Oktober VSchwWoll- u. Schafm. (1); 15. Oktober Schw. (1); 16. Oktober K. (1); 28. Oktober VSchw. (1); 11. November VSchwFl. (1); 25. November VSchwSchafm. (1); 27. November K. (1); 9. Dezember VSchw. (1); 23. Dezember VSchw. (1).

Roßdorf: 28. Februar V. (1); 20. März KSchw. (1); 28. März V. (1); 19. Juni KSchw. (1); 25. Juli V. (1); 27. September V. (1); 2. Oktober KSchw. (1); 11. Dezember K. (1).

Saalfeld: 4. Februar VSchw. (1); 11. Februar VSchw. (1); 18. Februar VSchw. (1); 25. Februar KVSchwT. (1); 4. März VSchw. (1); 11. März VSchw. (1); 18. März VSchw. (1); 25. März VSchw. (1); 1. April VSchw. (1); 8. April VSchw. (1); 29. April KVSchw. (1); 10 Juni KVSchw. (1); 15. Juli KVSchw. (1); 26. August KVSchw. (1); 1. Oktober KVSchw. (1); 4. November KVSchw. (1); 16. Dezember KVSchw. (1).

Salzungen: 10. Januar Schw. (1); 24. Januar Schw. (1); 27. Februar VSchw. (1); 12. März Schw. (1); 27. März K. (2); 18. April Schw. (1); 8. Mai V. (1); 15. Mai K. (2); 6. Juni Schw. (1); 10. Juli VSchw. (1); 22. August Schw. (1); 24. September VSchw. (1); 25. September K. (2); 8. Oktober Schw. (1); 7. November Schw. (1); 27. November K. (2); 12. Dezember Schw. (1).

Schalkau: 23. Januar VSchw. (1); 27. Februar KVSchw. (1); 3. April KVSchw. (1); 17. April VSchw. (1); 15. Mai KVSchw. (1); 5. Juni VSchw. (1); 24. Juli KVSchw. (1); 4. September VSchw. (1); 23. Oktober KVSchw. (1); 13. November VSchw. (1); 11. Dezember KVSchw. (1).

Schweina: 6. März KSchw. (1); 21. Mai KSchw. (1); 15. Oktober KSchw. (1); 3. Dezember KSchw. (1).

Sonneberg: 29. Januar KV. (1); 5. März KV. (1); 7. Mai KV. (1); 2. Juli KV. (1); 3. September KV. (1); 1. Oktober KV. (1); 29. November KV. (1); 20. Dezember KV. (1).

Digitized by Google

Steinach: 6. März K. (1); 12. Juni K. (1); 18. August K. (2); 16. Oktober K. (1); 18. Dezember K. (1).

Steinheid: 24. Juni K. (1); 30. September K. (1).

Streufdorf: 20. Februar K. V. (1); 31. Oktober KV. (1).

Themar: 29. Januar KSchwT. (Geflügelm) (1); 12. Februar VSchw. u. Geflügelm. (1); 12. März VSchw. (1); 26. März KSchw. (1); 9. April Schw. (1); 21. Mai KSchw. (1); 18. Juni Schw. (1); 16. Juli KVSchw. (1); 27. August KSchw. (1); 3. September VSchw. (1); 22. Oktober KSchw. (1); 26. November Schw. (1); 10. Dezember KSchw. (1).

Ummerstadt: 4. März KVSchw. (1); 4 Juni KVSchw. (1); 1. Oktober KVSchw. (1); 17. Dezember KVSchw. (1).

Unterneubrunn: 7. Mai KSchw. (1); 20. August K. (1); 15. Oktober KSchw. (1).

Veilsdorf: 16. April V. (1); 23. Juli V. (1); 8. Oktober V. (1).

Wallendorf: 4. Juni K. (1); 30. September K. (1).

Wasungen: 9. April KVSchw. (1); 28. Mai KSchw. (1); 20. August KSchw. (1); 22. Oktober KVSchw. (1).

Wernshausen: 6. März Schw. (1); 3. April Schw. (1); 1. Mai Schw. (1); 7. August Schw. (1); 2. Oktober Schw. (1).

Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Altenburg: 27 Februar T. (1); 6. März T. (1); 13. März T. (1); 15. März R. (2); 20. März T. (1); 27. März T. (1); 3. April T. (1); 10. April T. (1); 20. Mai K. (6); 9. September K. (6); 8. November R. (2).

Bobeck: 9. Mai KV. (1); 17. Oktober KV. (1).

Buchheim: 9. Juni K. (2).

Eisenberg: 26. Februar SchwGefl. (1); 11. März RVGefl. (1); 27. April V. (1); 29. April K. (2); 14. Juni Wollm. (2); 6. Juli V. (1); 8. Juli K. (2); 7. September V. (1); 9. September K. (2); 2. November V. (1); 4. November K. (2); 14. Dezember V. (1).

Gößnitz: 22. April K. (2); 15. Juli K. (2); 11. November K. (2).

Kahla: 26. März V. (1); 27. März K. (2); 5. Juni V. u. Wollm. (1); 16. Juli V. (1); 17. Juli K. (2); 22. Oktober V. (1); 23. Oktober K. (2); 4. Dezember V. u. Weihnachtsm. (2).

Klosterlausnitz: 15. Mai Jahr- u. V. (1); 28. August Jahr- u. V. (1).

Lucka: 25. Februar K. (1); 5. April V. (1); 7. Juni V. (1); 13. Juni K. (2); 30. August V. (1); 26. Oktober V. (1); 28. Oktober K. (1).

Meuselwitz: 29. April K. (2); 7. Oktober V. u. Gemüsem. (1); 4. November K. (2).

Digitized by Google

Calbe mit Naschhausen: 5. März V. (1); 6. März K. (1); 9. April V. (1); 10. April K. (1); 14. Mai V. (1); 15. Mai K. (1); 25. Juni V. (1); 26. Juni K. (1); 30. Juli V. (1); 31. Juli K. (1); 3. September V. (1); 4. September K. (1); 12. November V. (1); 13. November K. (1).

Köthen: 10. Juni KV. (2); 21. Oktober KV. (2).

Lobenstein: 4. Juni K. (2); 5 November K. (2).

Loda: 23. Februar RV. (1); 23 März V. (1); 20. April V. (1); 22. April K. (2); 15. Juni V. (1); 20. Juli V. (1); 22. Juli K. (2); 14. September V. (1); 16. September K. (2); 26. Oktober V. (1); 7. Dezember V. (1).

Nonneburg: 11. Februar K. (2); 7. März Federviehm. (1); 18. März R. (1); 28 März Federviehm. (1); 27. Mai K. (2); 19. August K. (2); 2. November V. (1); 4 November K. (2).

Schmölln: 25. Februar RT. (1); 4. März RT. (1); 11. März RT. (1); 18. März RT. (1); 25. März RT. (1); 1. April RT. (1); 8. April RT. (1); 6. Mai Rindviehm. (1); 17. Juni K. (2); 16. September KV. (2); 28. Oktober K. u. Rindviehm. (2).

Ufstädt: 22. März V. (1); 24. Mai K. und Wollm. (1); 25. Oktober KV. (1).

Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg*): 8. Januar KV. (2); 22. Februar KV. (2); 20. März RV. (1); 23. April KV. (2); 29. Mai RV. (1); 26. Juni V. (1); 16. Juli KVSchafm. (2); 14. August RV. (1); 17. September KV. (2); 9. Oktober RV. (1); 12. November K. V. (2).

Friedrichroda: 10. Juli K. (2); 25. September K. (2).

Gotha: 15. Mai K. (4); 13. Juni Wollm. (2); 17. Juli K. (4); 22. Oktober V. (1); 23. Oktober K. (4).

Gräfentonna: 29. März KVR. (1); 21. September KVR. (1); 26. Oktober VR. (1).

Haina: 14. Oktober K. (2).

Herbsleben: 7. März KV. (2); 29. Oktober KV. (2). (Jeden Donnerstag findet außerdem Schweinemarkt statt.)

Ichtershausen: 10. April KV. (2); 14. Oktober KV. (2).

Königsberg: 3. Januar VSchw. (1); 2. Februar K. (1); 7. Februar VSchw. (1); 7. März VSchw. (1); 31. März K. (1); 4. April VSchw. (1); 2. Mai VSchw. (1); 6. Juni VSchw. (1); 23. Juni K. (1); 4. Juli VSchw.

*) Die Krammärkte dauern 2 Tage, die Viehmärkte 1 Tag; letztere werden, wenn sie mit ersteren vereinigt sind, am ersten und der Schaf- und Viehmarkt im Juli am 2. dieser Tage abgehalten.

Digitized by Google

(1); 1. August VSchw. (1); 11. August K. (1); 5. September VSchw. (1); 3. Oktober VSchw. (1); 6. Oktober K. (1); 7. November VSchw. (1); 5. Dezember VSchw. (1); 22. Dezember K. (1).

Meeder: 26. Februar K. (1); 16. Juli K. (1); 29. Oktober K. (1).

Neustadt: 15. Januar KV. (1); 12. Februar KV. (1); 12. März KV. (1); 16. April KV. (1); 14. Mai KV. (1); 11. Juni KV. (1); 9. Juli KV. (1); 13. August KV. (1); 10. September KV. (1); 8. Oktober KV. (1); 19. November KV. (1); 21. Dezember K. (1).

Ohrdruf: 12. März K. (2); 12. März V. (1); 2. Juli K. (2); 1. Oktober K. (2); 1. Oktober V. (1).

Rodach: 3. Januar KVSchw. (1); 7. Februar KVSchw. (1); 7. März KVSchw. (1); 4. April KVSchafm., Schw. u. R. (1); 2. Mai KVSchw. (1); 20. Juni KVRSchw. u. Schafm. (1); 4. Juli KVSchw. (1); 1. August KVRSchw. u. Schafm. (1); 12. September KVSchw. (1); 3. Oktober KVRSchw. u. Schafm. (1); 14. November KVSchw. (1); 12. Dezember KVSchw. (1).

Rossach: 10. Februar K. (1); 5. Mai K. (1); 1. August K. (1); 8. Dezember K. (1).

Ruhla: 6. Mai K. (2); 30. Juli K. (2); 23. September K. (2).

Seebergen: 14. März KVR. (2); 17. Oktober KVR. (2).

Tambach: 11. Juni K. (2).

Waltershausen: 20. März KV. (2); 19. Juni K. (2); 16. Oktober KV. (2).

Werningshausen: 21. März K. (1); 14. November K. (1).

Zella St. Blasii: 4. April KV. (1); 30. Mai KV. (1); 19. September KV. (1); 19. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Cossengrün: 24. Juni K. (1); 30. September K. (1).

Crispendorf: 4. April K. (1); 16. April K. (1); 2. Juli K. (1); 26. September K. (1).

Daßlitz: 6. Mai VK. (1); 16. September KSchw. (1).

Fraureuth: 4. Juni KSchw. (1); 22. Oktober KSchw. (1).

Greiz: 4. Februar Geflügelm. (1); 11. Februar Geflügelm. (1); 13. Februar V. (1); 18. Februar Geflügelm. (1); 25. Februar Geflügelm. (1); 4. März Geflügelm. (1); 11. März Geflügelm. (1); 13. März KV. (1½); 18. März Geflügelm. (1); 25. März Geflügelm. (1); 19. Juni KV. (1½); 10. Juli V. (1); 11. September KV. (1½); 9. Oktober V. (1); 13. November V. (1); 27. November KV. (1½).

Digitized by Google

Lohndorf: 28. März KV. (1); 13. Juni KV. (1); 12. September KV. (1); 28. November KV. (1).

Lunzig: 25. Juli K. (1).

Möschlitz: 22. April K. (1); 9. Oktober K. (1).

Zeulenroda: 5. Februar KV. (1); 9. Februar Geflügelm. (1); 23. Februar Geflügelm. (1); 9. März Geflügelm. (1); 9. April KV. (1); 14. Mai KV. (1); 16. Juli KV. (1); 27. August KV. (1); 29. Oktober KV. (1); 17. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Ebersdorf: 2. Februar KV. (1); 15. Februar V. (1); 22. Februar V. (1); 1. März V. (1); 8. März V. (1); 15. März V. (1); 22. März V. (1); 29. März V. (1); 5. April KV. (1); 13. April V. (1); 5. Juli KV. (1); 10. Oktober KV. (1); 19. Dezember KV. (1).

Gera: 5. März R. (1); 9. April K. (2); 16. Juli K. (2); 24. September R. (1); 12. Oktober V. (1); 15. Oktober K. (2); 30. November V. (1).

Großaga: 26. November K. (2).

Hirschberg: 18. März KV. (1); 16. April KV. (1); 4. Juni KV. (1); 22. Juli KV. (1); 7. Oktober KV. (1); 13. Dezember K. (1).

Hohenleuben: 1. April KV. (1); 18. Juni KV. (1); 14. Oktober KV. (1); 10. Dezember KV. (1).

Kraftsdorf: 24. April KV. (1); 11. September KV. (1).

Langenberg: 21. Februar KR. (2); 4. Juni K. (2); 4. November K. (2).

Langenwolschendorf: 5. Juni K. (1); 30. September K. (1).

Langgrün: 17. April KV. (1).

Lobenstein: 5. Februar V. (1); 12. Februar V. (1); 19. Februar V. (1); 26. Februar KV. (1); 5. März V. (1); 12. März V. (1); 19. März V. (1); 26. März V. (1); 2. April V. (1); 9. April V. (1); 1. Mai K. (1); 29. Juni KV. (1); 2. Juli V. (1); 9. Juli V. (1); 16. Juli V. (1); 23. Juli V. (1); 10. August K. (1); 1. Oktober KV. (1); 17. Dezember K. (1). In der ersten Hälfte des Monats März findet ein Saatmarkt und in der ersten Hälfte des Monats Juni findet ein Wollmarkt statt. Die Tage werden in jedem Jahre besonders festgestellt und bekannt gemacht.

Lothra: 4. Juni KV. (1); 16. Juli KV. (1); 22. Oktober KV. (1).

Ohla: 29. März K. (1); 15. September KSchw. (1); 14. Dezember K. (1).

Pottiga: 26. Mai K. (1).

Rödersdorf: 24. Juni K. (1).

Digitized by Google

Ruppersdorf: 4. März V. (1); 11. März V. (1); 18. März V. (1); 25. März V. (1); 26. März K. (1); 1. April V. (1); 18. Juni K. (1); 23. Oktober K. (1); 10. Dezember K. (1).

Saalburg: 20. Februar KV. (1); 21. März KV. (1); 22. Mai KV. (1); 11. September KV. (1); 12. Dezember KV. (1).

Schleiz: 23. Januar KV. (1); 13. Februar V. (1); 5. März V. (1); 2. April KV. (1); 30. April V. (1); 27. Mai KV. (1); 15. Juli KV. (1); 6. August V. (1); 20. August KV. (1); 25. September KV. (2); 16. Oktober V. (1); 13. November KV. (1).

Tanna: 28. Januar KV. (1); 25. Februar KV. (1); 25. März KV. (1); 13. Mai KV. (1); 10. Juni KV. (1); 5. August KV. (1); 2. September KV. (1); 14. Oktober KV. (1); 9. Dezember KV. (1).

Thimmendorf: 11. März KV. (1); 3. April KV. (1); 23. April KV. (1); 26. Juni KV. (1); 2. August KV. (1); 4. Oktober KV. (1); 16. Dezember KV. (1).

Titschendorf: 14. Mai KV. (1); 23. Juli KV. (1); 3. September KV. (1); 8. Oktober KV. (1).

Weißendorf: 11. Juni KV. (1); 12. November KV. (1).

Wurzbach: 26. Januar KV. (1); 27. Februar V. (1); 6. März V. (1); 13. März V. (1); 20. März V. (1); 27. März V. (1); 3. April V. (1); 6. April KV. (1); 10. April V. (1); 18. Mai KV. (1); 22. Juni KV. (1); 3. August KV. (1); 21. Oktober KV. (1); 11. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Blankenburg: 29. Januar KV. (1); 4. März KV. (1); 16. März V. (1); 2. April V. (1); 17. Mai K. (1); 1. Juli K. (1); 12. Dezember K. (1).

Dittrichshütte: 27. März V. (1); 22. Mai V. (1).

Frankenhausen: 19. März KRFl. u. Garnm. (1); 11. Juli KRV. u. Wiesenm. (1); 26. September KVFl. u. Garnm. (1); 12. Dezember KV. (1).

Gräfinau: 7. Mai K. (1); 8. Mai V. (1); 27. August K. (1); 28. August V. (1); 19. November KV. (1).

Immenrode: 20. März RVFl. u. Garnm. (1); 21. März K. (1); 18. Juli K. (1); 3. Oktober KVFl. u. Garnm. (1).

Katzhütte: 1. April KV. (1); 24. Juni K. (1); 9. Dezember KV. (1).

Königsee: 6. Februar V. (1); 13. März KV. (1); 10. April KV. (1); 1. Mai V. (1); 29. Mai KV. (1); 19. Juni V. (1); 10. Juli V. (1); 14. August V. (1); 4. September KV. (1); 18. September V. (1); 23. Oktober KV. (1); 20. November V. (1); 4 Dezember V. (1); 21. Dezember K. (1).

Digitized by Google

Zeitz: 1. März V. (1); 8 März V. (1); 15. März V. (1); 22. März V. (1); 29. März V. (1); 5. April V. (1); 25. Juni KV. (1); 13. September KV. (1).

Zwickau: 7. Februar KV. (1); 14. Februar V. (1); 21. Februar V. (1); 28. Februar V. (1); 7. März V. (1); 14. März V. (1); 21. März V. (1); 28. März KV. (1); 4. April V. (1); 25. April KV. (1), 30. Mai KV. (1); 4. Juni KV. (1); 6. Juni Schw. (1); 13. Juni Schw. (1); 20. Juni KV. (1); 27. Juni Schw. (1); 4. Juli Schw. (1); 11. Juli Schw. (1); 18. Juli Schw. (1); 25. Juli KV. (1); 1. Auguſt Schw. (1); 8. Auguſt Schw. (1); 15. Auguſt KV. (1); 22. Auguſt Schw. (1); 29. Auguſt Schw. (1); 5. September Schw. (1); 12. September Schw. (1); 19. September KV. (1); 26. September Schw. (1); 17. Oktober KV. (1); 7. November KV. (1); 19. Dezember KV. (1).

Zschr b. Wallendorf: 3. April K. (1); 18. Mai K. (1); 7. September K. (1); 13. Dezember K. (1).

Zwickau a. M.: 15. Juni K. (1); 27. Juli K. (1); 28. September K. (1).

Oberweißbach: 4. April KV. (2); 21. Mai K. (1); 29. Juli K. (1); 26. September KV. (2); 11. Dezember K. (1).

Rudolſtadt: 22. Januar V. (1); 16. Februar V. (1); 19. März KV. (1); 6. April V. (1); 10. Mai V. (1); 14. Juni KV. u. Wollm. (2); 27. Juli V. (1); 20. Auguſt KV. (6); 14. September V. (1); 15. Oktober KV. (1); 10. Dezember KV. (1).

Scheibe: 9. September K. (1).

Schlotheim: 4. März KR. (1); 11. März KR. (1); 18. März KR. (1); 25. März KR. (1); 1. April KR. (1); 8. April KR. (1); 23. Juli K. (1); 21. Oktober KRSchw. (1); 9. Dezember KRSchw. (1).

Schwarza: 18. April KV. (1).

Siedlitz: 28. Februar V. (1); 11. März V. (1); 26. März KV. (1); 10 April Schafm. (1); 5. Juni KV. (1); 15. Juni Wollm. (1); 4. Juli Schafm. (1); 24. Juli KV. (1); 12. Auguſt Schw.- u. Schafm. (1); 23. September V. (1); 3. Oktober Schafm. (1); 22. Oktober KV. (1); 10. Dezember KV. (1).

Teichel: 26. Februar KV. (1).

Fürſtenthum Schwarzburg-Sondershauſen.

Arnſtadt: 19. März K. (3); 20. März KV. (1); 17. Juni Wollm. (2); 18. Juni K. (3); 19. Juni V. (1); 17. September K. (3); 18. September VR. (1); 5. November K. (3); 6. November V. (1).

Bielen: 8. Mai KFlGarnm. (3); 16. Oktober KVFlGarnm. (3); 24. Oktober KV. (1); 10. Dezember KFlGarnm. (2).

Digitized by Google

Gehren: 26. Februar. K. (2); 27. März KV. (1); 14. Mai K. (2); 21. Oktober K. (2).

Greußen: 4. Februar FlGarnm. (1); 5. Februar K. (1½); 22. Februar RV. (1); 5. Juni Wollm. (2); 18. Juni K. (1½); 20. Juni RV. (1); 10. September K. (1½); 25. September RV. (1); 9. Dezember Garnm. (1).

Großbreitenbach: 2. April KV. (2); 18. Juni KV. (2); 24. September KV. (2); 10 Dezember K. (1); 23. Dezember K. (1).

Großenehrich: 3. Oktober KV. (2).

Keula: 2. April K. (1); 18. Juni K. (1); 1. Oktober K. (1).

Langewiesen: 28. März KV. (1); 4. November KV. (1).

Masserberg: 22. Mai K. (1).

Plaue: 26. Juni KV. (1); 2. Oktober KV. (1).

Schernberg: 28. Mai KFlGarnm. (2); 7. Oktober FlGarnm. (1); 8. Oktober KV. (1); 9. Oktober K. (1).

Sondershausen: 26. März KFlGarnm. (2); 9. Juli KFlGarnm. (2); 7. Oktober V. (1); 5. November KFlGarnm. (2).

Königlich Preußischer Regierungsbezirk Merseburg.

Almsdorf: 24. August RV. (1); 25. August K. (2).

Alsleben: 19. März K. (1½); 20. März RV. (1); 20. Juni K. (1); 26 September K. (1½); 7. November K. (1½).

Annaburg: 1. April K. (1); 27. Juni KRV. (1); 10. Oktober KRV. (1); 11. Dezember K. (1).

Artern: 16. Mai K. (2); 16. Mai V. (½); 17. Oktober K. (2); 17. Oktober V. (½).

Belgern: 18. Mai V. (1); 20. Mai K. (1); 7. September V. (1); 9. September K. (1); 23. November V. (1); 25. November KFl. (1).

Bibra: 4. Mai RV. (1); 6. Mai K. (2); 5. Oktober RV. (1); 7. Oktober K. (2).

Bitterfeld: 25. März K. (1½); 25. März RV. (½); 20. Mai K. (1½); 20. Mai RV. (½); 16. September K. (1½); 16. September RV. (½); 2. Dezember K. (1½); 2. Dezember V. (½).

Bockwitz: 4. April KV. (1); 17. Dezember KV. (1).

Brehna: 1. April K (2); 1. April V. (½); 22. Juni V. (1); 21. Oktober K. (2); 21. Oktober V. (½).

Breitenstein: 30. Juni K. (1½).

Brücken: 17. September K. (2).

Carsdorf: 17. Mai K. (2); 17. Mai RV. (½); 25. Oktober K. (2); 25. Oktober RV. (½); 19. Dezember K. (2).

Digitized by Google

Cölleda: 19. März KVR. (1); 21. Mai KVR. (1); 23. Juli KVR. (1); 15. Oktober KVR. (1).

Cönnern: 7. März RV. (1); 9. April V. (1); 28. Mai V. (1); 1. Oktober KV. (1); 17. Dezember K. (2).

Coßdorf: 8. April K. (1); 26. Oktober RV. (1); 28. Oktober K. (1).

Crossen: 28. Februar Schw.- u. Geflügelm. (½); 18. Mai V. (1); 20. Mai K. (2); 19. Oktober V. (1); 21. Oktober K. (2).

Dankerode: 24. Juni K. (1½); 16. Oktober K. (1½).

Delitzsch: 1. März KV. (1); 28. Juni KV. (1); 31. Oktober KV. (1).

Dommitzsch: 29. Januar KV. (1); 22. Mai KV. (1); 27. August KV. (1); 1. November KVFl. (1).

Düben: 6. März RV. (1); 7. März K. (1); 24. Mai K. (2); 25. Mai RV. (1); 19. August K. (2); 20. August RV. (1); 2. November KVFl. (1).

Eckartsberga: 20. Februar T. (1); 27. Februar T. (1); 6. März T. (1); 24. Mai K. (2); 24. Mai RV. (½); 6. September K. (2); 6. September RV. (½); 2. Dezember K. (2); 3. Dezember RV. (½).

Eilenburg: 2. März V. (1); 4. März K. (2½); 4. Mai Fl. (1); 15. Juni V. (1); 31. August V. (1); 2. September K. (2½); 5. Oktober Fl. (1); 31. Dezember Fl. (1).

Eisleben: 11. März K. (3); 11. März VR. (2); 17. Juni K. (3); 17. Juni V. (2); 23. September K. (3); 23. September VR. (2); 21. Oktober K. (3); 21. Oktober VR. (2); Neustadt: 21. Mai K. (2); 26. November K. (2).

Elsterwerda: 21. März V. (1); 22. März K. (1); 25. Mai V. (1); 27. Mai K. (1); 1. August V. (1); 17. Oktober V. (1); 18. Oktober K. (1).

Ermsleben: 11. Oktober K. (2); 29. November K (2).

Freyburg a. U.: 8. März K. (2); 8. März RV. (1); 20. Juni RV. (1); 18. Oktober K. (2); 18. Oktober V. (1).

Gehofen: 27. Juni K. (2); 14. November K. (2).

Gerbstädt: 14. März K. (1½); 28. November K. (1½).

Gräfenhainichen: 11. März K. (1); 14. März V. (1); 13. Mai K. (1); 16. Mai V. (1); 17. Juni KWollm. (2); 19. August K. (1); 22. August V. (1); 30. September KWollm. (2); 29. Oktober KV. (1).

Halle a. S.: 4. April K. (2); 4. April V. (1); 20. Juni K. (2); 20. Juni V. (1); 9. September K. (2); 10. September V. (1); 23. Oktober K. (2); 23. Oktober V. (1); 14. Dezember Weihnachtsm. (11).

Helbra: 15. März K. (1); 15. Juni K. (1); 15. August K. (1); 16. Dezember K. (1).

Heldrungen: 2. April KV. (1½); 24. September KV. (1½); 3 Dezember KV. (1½).

Digitized by Google

Heringen: 22. Juli K. (2); 22. Oktober K. (2).

Herzberg a. d. Elster: 3. April RV. (1); 4. April K. (1); 12. Juni RV. (1); 13. Juni K. (1); 10. Juli V (1); 2. Oktober RV. (1); 3. Oktober K. (1); 30. Oktober Fl. (1); 4. Dezember RV. (1); 5. Dezember K. (1).

Hettstedt: 16. Juli K. (1½); 19. September KRV. (1).

Hirschfeld: 27. März V. (1); 11. September V. (1).

Hohenmölsen: 21. März KRV. (1); 10. Juni K. (2); 10. Juni V. (1); 6. September K. (2); 6. September V. (1); 10. Oktober V. (1).

Horburg: 9. September K. (2).

Jessen: 16. Februar RV. (1); 18. Februar K. (1); 11. Mai V. (1); 13. Mai K. (1); 22. Juni RV. (1); 24. Juni K. (1); 17. August RV. (1); 19. August K. (1); 30. November RV. (1); 2. Dezember K. (1).

Kahna: 25. April V. (1); 25. Juni K. (2); 19. September V. (1); 12. November K. (2).

Kelbra: 21. Mai V. (1); 21. Mai K. (1½); 10. September V. (1); 10. September K. (1½); 10. Dezember K. (2).

Kemberg: 2. März KV. (1); 6. April KV. (1); 20. Mai KV. (1); 23. September KVFl. (1); 14. Dezember K. (1).

Landsberg: 29. April K. (1½); 29. April V. (½); 2. September K. (1½); 2. September V. (½).

Laucha: 15. Februar RVFl. (1); 25. März K. (2); 9. November V. (1); 11. November K. (2).

Lauchstädt: 6. März RV. (1); 24. Mai K. (2); 26. August K. (2).

Lehesitz: 2. Juli K. (1).

Liebenwerda: 16. März RV. (1); 18. März K. (1); 21. Mai Wollm. (1); 22. Mai RV. (1); 24. Mai K. (1); 13. Juli RV. (1); 15. Juli K. (1); 30. August Wollm. (1); 31. August RV. (1); 2. September K. (1); 2. November V. (1).

Löbejün: 26. März K. (2); 26. März V. (1); 22. Oktober K. (2); 22. Oktober V. (1); 9. Dezember K. (2); 9. Dezember V. (1).

Lützen. 23. März VFaßm. (1); 25. März K. (2); 17. August VFaßm (1); 19. August K. (2); 9. November VFaßm. (1); 11. November K. (2).

Mansfeld: 28. März K. (1); 22. Mai K. (1); 11. November KV. (1).

Memleben: 15. Juni V. (1); 17. Juni K. (2).

Merseburg: 18. März K. (3); 24. Juni K. (3); 5. August K. (3); 28. Oktober K. (3); 28. Oktober VR. (1); Vorstadt Neumarkt: 18. März RV (1); 22. April K. (3).

Mücheln: 25. Februar K. (2); 20. Mai K. (2); 22. November K. (2).

Mückenberg: 14. März KV. (1); 13. Juni KV. (1); 12. September KV. (1).

Digitized by Google

Mühlberg: 6. März V. (1); 7. März K. (2); 30. April V. (1); 1. Mai K. (2); 8. Juni V. (1); 7. Oktober V. (1); 8. Oktober K. (2); 9. November V. (1).

Naumburg a. S.: 27. Februar RV. (1); 1. April VR. (1); 7. April KTopfm. (3); 20. Juni Messe (16); 12. Juli RV. (1); 24. September RV. (1); 28. Oktober RV. (1).

Nebra: 8. Juli K. (1½); 9. September K. (1½); 9. September RV. (1).

Ortrand: 9. März V. (1); 6. April RV. (1); 8. April K. (1); 20. Juni RV. (1); 21. Juni K. (1); 24. August RV. (1); 26. August K. (1); 21. September RV. (1); 24. Oktober RV. (1); 25. Oktober K. (1).

Osterfeld: 4. März RVT. (1); 11. März RVT. (1); 18. März KRVT. (1); 6. Mai V. (1); 14. Oktober KV. (1); 21. Oktober V. (1).

Prettin: 26 März KV. (1); 27. Mai K. (1); 9. September K. (1); 4. November KV. (1); 17. Dezember K. (1).

Pretzsch: 18. März K. (1); 14. Juni KRV. (1); 23. August KRV. (1); 25. Oktober KRV. (1); 13. Dezember K. (1).

Prosen: 27. Mai K. (2); 27. Mai V. (1); 6. November K. (2); 6. November V. (1).

Querfurt: 4. März RV. (2); 17. April KR. (3); 27. Mai K. (2); 22. Juli K. (2); 21. September V. (1); 23. September K. (2); 10. Dezember K. (3).

Roda: 22 Juli K. (1½).

Sangerhausen: 10. Juni K. (3); 10. Juni V. (½); 3. Oktober K. (3); 3. Oktober V. (½); 12. Dezember K. (3).

Schafstädt: 8. Juli K. (2); 22. November RV. (1); 25. November K. (2).

Schildau: 27. Februar RV. (1); 15. Mai RV. (1); 16. Mai K. (1); 14. August V. (1); 15. August K. (1); 16. Oktober RV. (1); 17. Oktober K. (1).

Schkeuditz: 16. März V. (1); 10. Juni K. (2); 6. Juli V. (1); 26. September V. (1); 21. Oktober K. (1).

Schkölen: 16. Februar V. (1); 18. Februar K. (2); 11. Mai V. (1); 13. Mai K. (2); 26. Oktober V. (1); 28. Oktober K. (2).

Schlieben: 23. Februar V. (1); 20. April RV. (1); 22. April K. (1); 6. Juli RV. (1); 8. Juli K. (1); 14. September KV. (1); 16. November RV. (1); 18. November K. (1).

Schmiedeberg: 4. März K. (1); 8. Juli KRV. (1); 26. August KRV. (1); 14. Oktober KRV. (1); 16. Dezember K. (1).

Schönewalde: 25. März RV. (1); 26. März K. (1); 15. Mai V. (1); 16. Mai K. (1); 3. Juli RV. (1); 4. Juli K. (1); 16. Oktober RV. (1); 17. Oktober K. (1); 19. Dezember K. (1).

Schraplau: 3. September KV. (1); 25. November K. (1).

265295

Digitized by Google

Schweinitz: 9. März V. (1); 11. März K. (1); 18. Mai V. (1); 20. Mai K. (1); 24. August V. (1); 26. August K. (1); 2. November V. (1); 4. November K. (1).

Seyda: 21. März RV. (1); 22. März K. (1); 27. Juni RV. (1); 28. Juni K. (1); 22. August RV. (1); 23. August K. (1); 5. Dezember RV. (1); 6. Dezember K. (1).

Stößen: 30. März V. (1); 19. Mai K. (1); 20. Mai V. (1); 30. September V. (1); 17. November K. (1); 18. November V. (1).

Stolberg: 1. Juli K. (5).

Teuchern: 22 April V. (1); 23. April K. (2); 12. Juli RV. (2); 30. Oktober V. (1); 31. Oktober K. (2).

Torgau: 11. März K. (2½); 18. März RV. (1); 24. Mai V. (1); in der ersten Hälfte des Juni (der Tag wird besonders bekannt gemacht) Wollm. (2); 17. Juni K. (2½); 2. September RV. (1); 23. September K. (2½).

Uebigau: 23. März V. (1); 25. März K. (1); 22. Juni V. (1); 24. Juni K. (1); 10. August V. (1); 12. August K. (1); 19. Oktober V. (1); 21. Oktober K. (1).

Wahrenbrück: 22. April KV. (1); 24. Juni KV. (1); 16. Dezember KFl. (1).

Wallhausen: 26. März K. (2); 22. Oktober K. (2).

Weißenfels: 1. März V. (1); 5. März K. (3); 16. Juli K. (3); 13. September V. (1); 17. September K. (3); 24. Oktober K. (½).

Wettin: 17 September K. (3); 17. September RV. (1); 19. November K. (2) 19. November V. (1).

Wiehe: 28. März K. (2); 28. März V. (1); 14 Mai K. (2); 14. Mai V. (1); 27. August K. (3); 27. August V. (1); 22. Oktober K. (2); 22. Oktober V. (1).

Wippra: 13 Juni K. (1½); 7. November K. (1½).

Wittenberg: 29 April K. (3); 1. Mai RV. (1); 12. Juni VWollm. (1); 22. August RV. (1); 21. Oktober K. (3); 21. Oktober Fl. (1); 23. Oktober V. (1); 9. Dezember K. (3); 9. Dezember Fl. (1); Vorstadt Klein-Wittenberg: 30. Mai KRV. (1); 9. September KRV. (1).

Zahna: 17. Januar V. (1); 23. März RV. (1); 25. März K. (1); 8. Juni RV. (1); 10. Juni K. (1); 20. Juli V. (1); 7. September RV. (1); 9. September K. (1); 16. November RV. (1); 18. November K. (1)

Zeitz: 13. März R. (1); 14. Mai K. (2); 8. Juni V. (1); 30. Juli K. (2); 25. September V. (1); 26. September K. (2); 6. November R. (1); 16. November V. (1).

Zörbig: 4. März K. (1); 5. März V. (1); 25. Juni K. (2); 25. Juni V. (1); 17. Oktober K. (2); 17. Oktober V. (1); 9. Dezember K. (1); 10. Dezember V. (1).

Digitized by Google

Marktorte im Königlich Preußischen Regierungsbezirk Liegnitz,

welche in der Nähe des Königreichs Sachsen gelegen sind.

Bunzlau: 26. März KV. (1); 2. Juli KV. (1); 1. Oktober KV. (1).

Forst: 16. April KV. (1); 9. Juli KV. (1); 10. September KV. (1); 3. Dezember KV. (1).

Görlitz: 11. Februar K. (4); 11. Februar V. (1); 15. Februar Topfm. (1); 4. April V. (1); 17. Juni V. (1); 17. Juni K. (4); 21. Juni Topfm. (1); 19. August V. (1); 19. August K. (4); 23. August Topfm. (1).

Guhrauerwitz: 27. Februar V. (1); 16 April V. (1); 12. Juni V. (1); 11. September V. (1).

Hoyerswerda: 26. Februar KV. (1); 2. April V. (1); 14. Mai KV. (1); 25. Juni V. (1); 27. August V. (1); 24. September KV. (1); 14. Dezember KV. (1).

Lauban: 28. Januar K. (3); 30. Januar V. (1); 6. März V. (1); 24. Juni K. (3); 26. Juni V. (1); 26. August K. (3); 28. August V. (1); 13. November V. (1).

Leipaer Haidehaus: 13. Mai K. (1); 17. Oktober K. (1).

Lohsa: 12. März KV. (1); 13 August KV. (1); 5. November KV. (1).

Markliffa: 18. März KV. (1); 15. Juli KV. (1); 30. September KV. (1).

Muskau: 28. März KVK. (1); 11. Juni KVK. (1); 17. September KVK. (1); 19 Dezember Christm. (1).

Niederzibelle: 4. Juni KV. (1); 14. Oktober KV. (1).

Podrosche: 17. April KV. (1); 12. Juni KV. (1); 7. August KV. (1); 23. Oktober KV. (1).

Radmeritz: 13. Mai V. (1); 13. Mai K.Leinw.-M. (2); 21. Oktober V. (1); 21. Oktober K.Leinw.-M. (2).

Reichenbach O./L.: 25. März K.Leinw.-M. (2); 26. März V. (1); 1. Juli K.Leinw.-M. (2); 2. Juli V. (1); 16. September K.Leinw.-M. (2); 17. September V. (1); 11. November K.Leinw.-M. (2); 12. November V. (1).

Reichwalde: 19. März KV. (1); 18. Juni KV. (1); 29. Oktober KV. (1).

Rothenburg O./L.: 11. März KV. (1); 1. Juni KV. (1); 18. November KV. (1).

Rothwasser: 22. März KV.Leinw.-M. (1); 17. Mai KV.Leinw.-M. (1); 9. August KV.Leinw.-M. (1); 11. Oktober KV.Leinw.-M. (1).

Rudelsdorf (Nieder-): 10. Juni KV. (1); 29. Juli KV. (1).

Ruhland: 4. Januar V. (1); 8. Februar V. (1); 19. März V. (1); 20. März K. (1); 5. April V. (1); 13. Mai V. (1); 15. Mai K. (1); 7. Juni V. (1);

Digitized by Google

5. Juli V. (1); 17 August V. (1); 19. August K. (1); 6. September V. (1); 4. Oktober V. (1); 2. November V. (1); 4. November K. (1); 6. Dezember V. (1); 18. Dezember K. (1).

Schönberg O./L.: 4. März KV. (1); 29. April KV. (1); 1. Juli KV. (1); 16. September KV. (1); 4 November KV. (1).

Seidenberg: 6. Mai V. (1); 6. Mai K. (2); 22. Juli V. (1); 22. Juli K. (2); 23. September V. (1); 23. September K. (2); 9. Dezember V. (1); 9. Dezember K. (2).

Weißwasser: 22. Juni KV. (1); 21. September KV. (1).

Wiedniß: 22. Mai KV. (1); 7. August KV. (1); 9. Oktober KV. (1).

Wittichenau: 19. Februar V. (1); 9. April KV. (1); 7. Mai V. (1); 4. Juni KV. (1); 6. August KV. (1); 7. Oktober KV. (1); 26. November V. (1); 17. Dezember KV. (1).

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1895.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern

unter Redaktion

von

Dr. Victor Böhmert.

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1894.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
265295
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
R 1902 L

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniß des Statistischen Jahrbuchs.

I. Stand der Bevölkerung. Seite

1. Flächeninhalt, Bevölkerung und deren Vertheilung auf Stadt und Land in den deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890 1

2. Flächeninhalt und Bevölkerung verschiedener europäischer und außereuropäischer Staaten 2

3. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890 nach Geschlecht und Familienstand 4

4. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890 nach zehnjährigen Altersklassen 6

5. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß 8

6. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890 nach dem Geburtsland 10

7. Die städtische und die ländliche Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1890 . 12

8. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach einigen besonderen Alterskategorien 13

9. Die Kinder, Produktiven und Greise in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 18

10. Die Bevölkerung in den Stadtgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach fünfjährigen Altersklassen 20

11. Die Bevölkerung in den Landgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach fünfjährigen Altersklassen 22

Digitized by Google

12. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach Familienstand und fünfjährigen Alters- (Geburtsjahrs-) Klassen in den Volkszählungsjahren 1871 bis 1890:

a) Absolute Zahlen . . . . . .

13. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach Familienstand und fünfjährigen Alters- (Geburtsjahrs-) Klassen in den Volkszählungsjahren 1871 bis 1890:

b) Verhältnißzahlen . . . . . .

14. Die im Reichsauslande geborenen deutschen Reichsangehörigen im Königreich Sachsen am 1. Dezember 1890

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1892

2. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen im Königreich Sachsen im Jahre 1892 nach Monaten 30

3. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in den Kreishauptmannschaften und in Stadt und Land des Königreichs Sachsen im Jahre 1892 32

4. Die Eheschließungen im Königreich Sachsen im Jahre 1892:

a) Nach dem Alter der Eheschließenden 34
b) Nach dem Zivilstand der Eheschließenden 35
c) Nach der Heirathshäufigkeit 35
d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden . . . 35

5. Die Eheschließungen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1892 nach Konfession, Zivilstand, Heirathshäufigkeit und Alter der Eheschließenden . . 36

6. Die Geborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1892 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit . . . 38

7. Die Gestorbenen im Königreich Sachsen im Jahre 1892 nach Altersklassen und Monaten 40

8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebendgeborenen und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1892 42

9. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreich Sachsen in den Jahren 1853 bis 1892 46

Digitized by Google

Seite

10. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreich Sachsen in den Jahren 1853 bis 1892. Verhältnißzahlen 47

11. Die Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den größeren Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen im Jahre 1892 48

12. Die Sterblichkeit der Schulkinder in Sachsen. 49

13. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1884 bis 1893 . . . 62

14. Die Selbstmorde im Königreich Sachsen.

A. Die Selbstmorde in den Jahren 1891 bis 1893:

1. Zahl der Selbstmörder überhaupt 63
2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung 63
3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung 63
4. Die Selbstmörder nach dem Alter 64
5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande . . . 64

B. Die Selbstmorde in den Jahrfünften 1850 bis 1885 sowie in den einzelnen Jahren 1886 bis 1893. 64

III. Finanzwesen.

1. Staatshaushalts-Etat für das Königreich Sachsen auf die Finanzperiode 1894/95:
   A. Ordentlicher Staatshaushalts-Etat. 65
   B. Außerordentlicher Staatshaushalts-Etat 71
2. Das immobile Vermögen sowie das Mobiliar und Inventar der gesammten Staatsverwaltung des Königreichs Sachsen am Schlusse des Jahres 1891 74
3. Die Staatsschulden des Königreichs Sachsen am Anfange des Jahres 1894 77
4. Die Erträge des Staatsforstwesens im Königreich Sachsen im Jahre 1892 78
5. Die Intraden- und die Domänenverwaltung im Königreich Sachsen im Jahre 1892 78
6. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg- und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufaktur im Königreich Sachsen im Jahre 1892. . . 81
7. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen im Jahre 1893 82

Digitized by Google

Seite

8. Direkte Steuern.

A. Zahl der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1891 und 1892 83

B. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1888 bis 1892 . . . 84

C. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreich Sachsen in den Jahren 1888 bis 1892 85

D. Erträge des Urkundenstempels im Königreich Sachsen im Jahre 1892 85

E. Die Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer im Königreich Sachsen.

1. Nach den Ortskarten:

a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung in den Steuerbezirken nach den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1893 86

b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen in den Steuerkreisen in den Jahren 1889 bis 1893 nach den Hauptquellen des Einkommens 88

2. Nach den Individualkarten:

Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juristischen Personen in den Stadtgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen im Jahre 1892 89

F. Die Ergebnisse des Rechtsmittelverfahrens bei der Einkommensteuer im Königreich Sachsen auf das Jahr 1892:

1. Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1., 2. und 3. Instanz 91

2. Berufungen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1. und 2. Instanz 94

9. Indirekte Steuern.

Erträge der in den Hauptamtsbezirken des Königreichs Sachsen erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1893 96

10. Die Sparkassen des Königreichs Sachsen.

A. Verkehr und Stand der Sparkassen im Jahre 1892 . . . 98

B. Verkehr und Stand der Sparkassen in fünfjährigen Zwischenräumen von 1857 bis 1892 106

C. Verkehr der Sparkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1893. Vorläufige Ergebnisse 108

Bemerkungen zu den Uebersichten unter 10 109

Digitized by Google

Seite

11. Die Königlich Sächsische Altersrentenbank im Jahre 1893 115

12. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1893 116

13. Die Königlich Sächsische Landrentenbank im Jahre 1893 117

14. Die Königlich Sächsische Landeskulturrentenbank im Jahre 1893 118

15. Ausmünzungen bei der Königlich Sächsischen Münze in den Jahren 1886 bis 1892 119

IV. Gewerbe und Handel.

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreich Sachsen im Jahre 1892 120

2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreich Sachsen im Jahre 1892 121

3. Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers im Königreich Sachsen in den Betriebsjahren 1885/86 bis 1892/93 123

4. Der Bierbrauereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885/86 und in den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1892/93 123

5. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885 86 und in den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1892/93 124

Bemerkungen zu den Uebersichten 3 bis 5 124

6. Ergebnisse der Arbeiterzählung im Königreich Sachsen in den Jahren 1892 und 1893 126

7. Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna im Jahre 1893 137

8. Die Zahl der Gast- und Schankwirthschaften sowie der Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus im Königreich Sachsen am 1. Januar der Jahre 1879 und 1893 138

V. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1892 und 1893 . . . 142*

Digitized by Google

Seite

VI. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.
A. Der Betrieb im Jahre 1892.
1. Länge 151
2. Bau- und Anlagekapital 151
3. Transportmittel 152
4. Personen- und Güterverkehr 153
5. Finanzielle Ergebnisse 155
B. Der Eisenbahnbau während des Jahres 1893 156
C. Baulänge am Ende des Jahres 1893 157
D. Personalbestand Anfang September 1893 157
2. Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken in den Jahren 1884 bis 1892 158
3. Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen in den Jahren 1884 bis 1892 . . 159
4. Der Post- und Telegraphenverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1893 160
5. Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreich Sachsen in den Jahren 1892 und 1893 162
6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreich Sachsen am Schlusse des Jahres 1892 163

VII. Versicherungswesen.

1. Die Krankenversicherung im Königreich Sachsen im Jahre 1891 164
2. Die Knappschaftskrankenkassen im Königreich Sachsen im Jahre 1892 170
3. Die allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen im Jahre 1893 175
4. Die Invaliditäts- und Altersversicherung in Sachsen im Jahre 1893 177

VIII. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

1. Fleischverbrauch im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1893 179
2. Verbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen Zwecken im Königreich Sachsen in den Jahren 1880/81 bis 1892/93 179

Digitized by Google

Seite

IX. Armen- und Bettlerwesen.

Die Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens im Königreich Sachsen im Jahre 1892 180

X. Justizwesen.

Die in den Jahren 1890, 1891 und 1892 rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen im Königreich Sachsen begangener Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 183

XI. Schulwesen.

Uebersicht über die Frequenz sämmtlicher Unterrichtsanstalten im Königreich Sachsen am Ende des Jahres 1893 189

XII. Kirchenwesen.

Uebersicht über Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelisch-lutherischen Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahre 1892 196

Bemerkungen zu vorstehender Uebersicht 198

XIII. Medizinalwesen.

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreich Sachsen im Jahre 1893 200
2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1893 202
3. Die Sterblichkeit im Königreich Sachsen während des Jahres 1893 209
4. Die Todesfälle an nachstehenden Krankheiten in den Medizinalbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1891 und 1892. 213
5. Die Todesfälle an nachstehenden Krankheiten in den größeren Städten Sachsens in den Jahren 1891 und 1892 214

XIV. Landwirthschaft.

Das Ernteergebniß im Königreich Sachsen vom Jahre 1893 215

Das Ergebniß der Ermittelung der Bodenbenutzung im Königreich Sachsen vom Jahre 1893 2

Digitized by Google

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1893 . . . . . .
2. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1893. . . . . .
3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1893 . . . . . .
4. Die Bodenbenutzung im Königreich Sachsen im Jahre 1893 . . . . . .
5. Der Anbau auf Acker- und Gartenländereien im Königreich Sachsen nach der Ermittelung der Bodenbenutzung vom Jahre 1893 . . . . . .

XV. Viehstand.

Die Viehzählungsergebnisse vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 . . . . . .
1. Der Viehstand in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1892. . . . . .
2. Verkaufswerth und Lebendgewicht der bei der Viehzählung am 1. Dezember 1892 vorgefundenen Thiere . . . .

XVI. Grundeigenthumsstatistik.

Werth und Schulden des Grundbesitzes im Königreich Sachsen . . . . . .
Tabelle I. Vertheilung des Werthes des Grund- und Gebäudebesitzes auf den Quadratkilometer und den Einwohner . . . . . .
Tabelle II. Die Werths-Vermehrung des Grund- und Gebäudebesitzes von 1884 bis zum Jahresbeginn 1893 . . . . . .
Tabelle III. Werthsummen der in den Jahren 1885, 1890, 1891 und 1892 neuaufgenommenen, abgetretenen und getilgten Hypothekenschulden .
Tabelle IV. Zahl der in den Jahren 1885, 1890, 1891 und 1892 neuaufgenommenen Hypotheken und der Löschungseinträge nebst Angabe der durchschnittlichen Höhe eines jeden Eintrags . . .

Digitized by Google

Seite

Tabelle V. Stand der hypothekarischen Verschuldung bei Beginn der Jahre 1885, 1889 und 1893. (Landgerichtsbezirke und 22 größere Städte) . 268

Tabelle VI. Stand der hypothekarischen Verschuldung bei Beginn der Jahre 1885, 1891, 1892 und 1893. (Verwaltungsbezirke) 269

Tabelle VII. Vertheilung der Hypothekenschulden auf die Bodenfläche. (Verwaltungsbezirke) 270

Tabelle VIII. Verhältniß der Hypothekenschulden zur Zahl der Einwohner und der bewohnten Grundstücke bei Beginn des Jahres 1893 271

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Stand der Bevölkerung.

Flächeninhalt, Bevölkerung und deren Vertheilung auf Stadt und Land in den deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890.

Staaten.	Flächeninhalt. qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 männlich.	weiblich.	zusammen.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche.	Von der Gesammtbevölkerung kommen % auf die Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern (Städte).	weniger als 2000 Einwohnern (Land).
Preußen mit Helgoland	348437,3	14.703105	15.254262	29.957367	86,0	103,7	42,4	57,6
Bayern	75864,7	2.731120	2.863862	5.594982	73,7	104,9	31,3	68,7
Sachsen	14992,9	1.701141	1.801543	3.502684	233,6	105,9	62,9	37,1
Württemberg	19503,7	981844	1.054678	2.036522	104,4	107,4	35,2	64,8
Baden	15081,1	810582	847285	1.657867	109,9	104,5	38,4	61,6
Hessen	7681,8	492348	500535	992883	129,3	101,7	44,6	55,4
Mecklenburg-Schwerin	13161,6	285092	293250	578342	43,9	102,9	42,5	57,5
Sachsen-Weimar	3594,9	157905	168186	326091	90,7	106,5	36,7	63,3
Mecklenburg-Strelitz	2929,5	47971	50007	97978	33,4	104,2	39,9	61,0
Oldenburg	6423,5	175967	179001	354968	55,3	101,7	23,4	76,6
Braunschweig	3672,2	201428	202345	403773	110,0	100,5	45,6	54,4
Sachsen-Meiningen	2468,1	108914	114918	223832	90,7	105,5	34,0	66,0
Sachsen-Altenburg	1323,7	83010	87854	170864	129,1	105,8	42,7	57,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1956,5	99746	106767	206513	105,6	107,0	42,4	57,6
Anhalt	2294,4	134071	137892	271963	118,5	102,8	61,6	38,4
Schwarzburg-Sondershausen	862,1	36674	38836	75510	87,6	105,9	40,1	59,9
Schwarzburg-Rudolstadt	940,6	41570	44293	85863	91,3	106,6	32,2	67,8
Waldeck	1121,0	27432	29849	57281	51,1	108,8	13,4	86,6
Reuß ä. L.	316,4	30497	32257	62754	198,3	105,8	60,7	39,3
Reuß j. L.	825,7	57866	61945	119811	145,1	107,0	52,9	47,1
Schaumburg-Lippe	340,2	19435	19728	39163	115,1	101,5	26,4	73,6
Lippe	1215,2	62978	65517	128495	105,7	104,0	25,4	74,6
Lübeck	297,7	37471	39014	76485	256,9	104,1	83,1	16,9
Bremen	255,6	88144	92299	180443	706,0	104,7	92,0	8,0
Hamburg	413,7	308535	313995	622530	1504,8	101,8	96,3	3,7
Elsaß-Lothringen	14509,5	805986	797520	1.603506	110,5	98,9	37,8	62,2
Deutsches Reich	540483,6	24.230832	25.197638	49.428470	91,5	104,0	42,8	57,2

Digitized by Google

2. Flächeninhalt und Bevölkerung verschiede

(Statistik des Deutschen Re

Europäische Staaten.	Zählungsjahr.	Bevölkerung.	Fläche in qkm	Auf 1 qkm Einwohner.	Durchschnitt jährliche Bev rungszunah gegen die vo gehende Vo zählung absolut.	
Deutsches Reich	1890	49.428470	540484	91,5	514136	
Belgien	1890	6.069321	29456	206,0	54931	
Bulgarien	1888	3.154375	99276	31,8	?	
Dänemark	1890	2.185335	39665	55,1	20508	
Frankreich	1891	38.343192	528876	72,5	25109	
Großbritannien und Irland. England und Wales .		29.002525	151017	192,0	302809	
Schottland		4.025647	77142	52,2	29007	
Irland	1891	4.704750	81738	57,6	— 47009	—
Großbritannien und Irland zusammen . .		37.732922	309897	121,8	284807	
Italien	1881	28.459628	296323	96,0	?	
Luxemburg	1890	211088	2587	81,6	— 439	—
Niederlande	1889	4.511415	32538	138,7	49872	
Oesterreich	1890	23.895413	300026	79,6	175117	
Ungarn	1890	17.463789	322303	54,2	172453	
Rumänien	1889	5.038342	131020	38,5	?	
Serbien	1890	2.161962	48589	44,5	?	
Spanien	1887	17.560352	504517	34,8	92848	
Schweden	1890	4.784981	442126	10,8	21931	
Norwegen	1891	1.988674	322594	6,2	12118	
Schweiz	1888	2.933334	40003	73,3	10904	

Digitized by Google

...päischer und außereuropäischer Staaten.

...Folge, Band 68.)

außereuropäische Staaten.	Zählungsjahr.	Bevölkerung.	Fläche in qkm	Auf 1 qkm Einwohner.	Durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme gegen die vorhergehende Volkszählung	
					absolut.	% der mittleren Bevölkerung.
Nordatlantische Staaten	1890	17.401545	419739	41,5	289414	1,84
Südatlantische Staaten		8.857920	695710	12,7	126072	1,53
Nördliche Zentralstaaten		22.362279	1.951650	11,5	499817	2,52
Südliche Zentralstaaten		10.972893	1.500133	7,3	205352	2,06
Westliche Staaten		3.027613	3.044607	1,0	125992	5,25
Vereinigte Staaten von Amerika zusammen		62 622250	7.611839	8,2	1.246647	2,21
...ada	1891	4.833239	8.587333	0,6	50843	1,11
Bengalen	1891	71.346987	392487	181,8	?	?
Nordwest-Provinzen mit Oudh		46.905085	278426	168,5		
Madras		35.630440	365671	97,4		
Bombay		18.901123	324116	58,3		
Punjab		20.866847	286621	72,8		
Uebriges britisches Gebiet		27.522470	851954	32,3		
Einheimische Staaten		66.050479	1.541448	42,8		
Britisch-Indien zusammen		287.223431	4.040723	71,1		
...gar	1891	40.718677	382416	106,5	?	?
Victoria	1891	1.140405	227614	5,0	27806	2,78
Neu-Süd-Wales		1.123954	813384	1,4	37249	3,97
Queensland		393718	1.731368	0,2	14373	4,01
Süd-Australien		320431	2.340505	0,1	4057	1,35
West-Australien		49782	2.745339	0,02	2007	5,05
Tasmanien		146667	67895	2,2	3096	2,30
Neu-Seeland		626658	269438	2,3	9635	1,60
...der guten Hoffnung	1891	1.527224	573183	2,7	?	?

Digitized by Google

3. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaa

(Statistik des Deutschen

Staaten.	Männliche Bevölkerung.						
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	
Preußen[1] . . .	9.160986	5.075768	450234	16117	14.703105	8.805590	
Bayern	1.721213	911803	96734	1370	2.731120	1.721850	
Sachsen	1.021117	633121	43871	3032	1.701141	1.011705	
Württemberg . .	613922	331156	35996	770	981844	634147	
Baden	511647	269000	29521	414	810582	507270	
Hessen	304868	167121	20084	275	492348	287927	
Mecklenburg-Schwerin . .	168737	106763	9353	239	285092	157533	1
Sachsen-Weimar .	91326	60350	6047	182	157905	91443	
Mecklenburg-Strelitz . . .	30687	15931	1321	32	47971	29630	1
Oldenburg . . .	110101	58449	7352	65	175967	103195	5
Braunschweig . .	121735	73284	6158	251	201428	110808	7
Sachsen-Meiningen . .	65990	39033	3793	98	108914	65099	391
Sachsen-Altenburg	48260	31828	2804	118	83010	47492	328
Sachsen-Coburg Gotha . . .	58524	37817	3295	110	99746	58547	377
Anhalt	78723	51467	3696	185	134071	74907	507
Schwarzburg-Sondershausen	21102	14046	1483	43	36674	20928	141
Schwarzburg-Rudolstadt . .	24532	15417	1579	42	41570	24275	1561
Waldeck . . .	17566	8829	1029	8	27432	17791	908
Reuß ä. L. . .	17620	11893	956	28	30497	17800	1198
Reuß j. L. . .	34165	21921	1702	78	57866	34289	2215
Schaumburg-Lippe	11297	7460	670	8	19435	10847	745
Lippe	40973	19871	2109	25	62978	38320	2168
Lübeck	22595	13731	1108	37	37471	21814	1363
Bremen	56705	29035	2295	109	88144	54861	2888
Hamburg . . .	191622	108413	7511	989	308535	177670	10655
Elsaß-Lothringen	512095	258979	34266	646	805986	465822	25801
Deutsches Reich[1]	15.058108	8.372486	774967	25271	24.230832	14.591560	8.39860

[1]) Mit Einschluß von Helgoland.

Digitized by Google

Dezember 1890 nach Geschlecht und Familienstand.

(Neue Folge, Band 68.)

Bevölkerung.			Gesammtbevölkerung.				
[illegible] wet.	Ge- schieden.	Zu- sammen.	Ledig.	Ver- heirathet.	Ver- wittwet.	Ge- schieden.	Zu- sammen.
19194	31659	15.254262	17.966576	10.173587	1.769428	47776	29.957367
28816	2296	2.863862	3.443063	1.824703	323550	3666	5.594982
18578	6377	1.801543	2.032822	1.267004	193449	9409	3.502684
16922	1670	1.054678	1.248069	664095	121918	2440	2.036522
70236	756	847285	1.018917	538023	99757	1170	1.657867
44184	627	500535	592795	334918	64268	902	992883
38289	435	293250	326270	213756	37642	674	578342
15436	420	168186	182769	121237	21483	602	326091
4337	68	50007	60317	31903	5658	100	97978
16465	112	179001	213296	117678	23817	177	354968
18910	446	202345	232543	145465	25068	697	403773
10423	240	114918	131089	78189	14216	338	223832
7961	316	87854	95752	63913	10765	434	170864
10191	251	106767	117071	75595	13486	361	206513
11870	372	137892	153630	102210	15566	557	271963
3681	88	38836	42030	28185	5164	131	75510
4317	82	44293	48807	31036	5896	124	85863
2953	18	29849	35357	17916	3982	26	57281
2406	65	32257	35420	23879	3362	93	62754
5329	172	61945	68454	44076	7031	250	119811
1414	9	19728	22144	14918	2084	17	39163
5468	43	65517	79293	41557	7577	68	128495
3473	93	39014	44409	27365	4581	130	76485
8332	220	92299	111566	57921	10627	329	180443
28128	1641	313995	369292	214969	35639	2630	622530
72557	1125	797520	977917	516995	106823	1771	1.603506
2157870	49601	25.197638	29.649668	16.771093	2.932837	74872	49.428470

Digitized by Google

4. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten

(Statistik des Deutschen Re

Staaten.	Ortsanwesen							
	bis unter 10 Jahre alt		10 bis unter 20 Jahre alt		20 bis unter 30 Jahre alt		30 bis unter 40 Jahre	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
Preußen[1]	3.732343	3.685721	3.107885	3.085538	2.372516	2.478168	1.896595	1.9
Bayern	636855	647978	571458	583387	423859	437996	337884	3
Sachsen	426985	436939	356075	364210	300985	309930	230533	2
Württemberg	238261	243073	216201	223402	142519	152828	109906	1
Baden	189372	190578	176021	177443	129631	132275	96731	1
Hessen	113003	111693	108075	106456	85420	81366	59392	
Mecklenburg-Schwerin	66145	64344	59074	57090	41981	43325	35763	
Sachsen-Weimar	38488	38009	32555	33544	23126	26676	19719	
Mecklenburg-Strelitz	11199	11065	10366	10153	6900	7079	5726	
Oldenburg	44740	43526	37264	36700	26115	27807	21882	
Braunschweig	48165	47226	41857	40220	33790	33905	28117	2
Sachsen-Meiningen	28272	27804	23259	23786	16827	18219	13383	
Sachsen-Altenburg	21044	21200	16999	17406	12326	13869	10971	
Sachsen-Coburg-Gotha	24720	24228	21441	21268	14784	16620	12378	
Anhalt	34434	34315	28010	27349	20782	21828	18323	
Schwarzburg-Sondershausen	9350	9206	7539	7750	5087	5807	4645	
Schwarzburg-Rudolstadt	10864	11000	8666	8652	5942	6537	5105	
Waldeck	7641	7195	5958	6166	3715	4402	3232	
Reuß ä. Linie	8200	8302	6132	6362	4669	5655	4078	
Reuß j. Linie	14848	15211	12324	12581	9189	10305	7757	
Schaumburg-Lippe	4475	4526	3974	3945	3364	3556	2492	
Lippe	17702	16617	14178	13794	8696	10036	7149	
Lübeck	8629	8527	7910	7684	6304	6454	5335	
Bremen	19804	19618	19935	20137	16707	16710	12062	1
Hamburg	66638	66479	56453	58963	65055	61612	51404	
Elsaß-Lothringen	171504	171846	155142	156107	167035	122356	89612	
Deutsches Reich[1]	5.993681	5.966226	5.104751	5.110093	3.947324	4.055321	3.090174	3.2

[1] Mit Einschluß von Helgoland.

Digitized by Google

Dezember 1890 nach zehnjährigen Altersklassen.

(…e Folge, Band 68.)

…völkerung

…bis unter …Jahre alt		50 bis unter 60 Jahre alt		60 bis unter 70 Jahre alt		70 bis unter 80 Jahre alt		80 bis unter 90 Jahre alt		90 Jahre und darüber	
…lich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
…068	1.575196	1.073554	1.200124	694320	816197	309090	373473	49497	66880	2237	4044
…4818	316265	231299	251277	153320	176000	69990	81628	11368	13816	269	395
…7692	181969	115388	132884	71376	91426	28301	39460	3722	6130	84	178
…501	123842	83226	94810	52349	62045	25043	27969	4732	5113	106	136
…820	96083	66761	74916	41002	49057	18831	21454	3325	3670	88	117
…1680	55140	39345	43412	22518	26360	10789	12431	2069	2299	57	62
30094	32383	25038	27281	17295	19902	8219	9871	1420	1856	63	115
16382	18098	13342	15140	9327	10165	4210	4780	733	846	23	32
5036	5537	4048	4605	2954	3497	1474	1803	261	363	7	21
17198	17905	13698	15101	9484	10137	4692	4851	858	906	36	41
20733	21088	14619	15983	9381	11084	4070	4864	672	811	24	26
11408	12449	8213	9515	5051	6185	2152	2661	343	447	6	8
8789	9252	6456	7124	4199	5130	1942	2307	276	352	8	4
10394	11945	8222	9634	5163	6461	2258	2882	378	516	8	11
13141	13936	9778	10848	6467	7504	2742	3434	380	568	14	29
3709	4124	2961	3347	2159	2454	1040	1115	179	180	5	5
4333	4788	3257	3852	2299	2698	914	1113	182	162	8	9
2606	3107	2164	2689	1398	1802	629	717	84	116	5	2
3130	3142	2274	2364	1431	1569	522	623	60	90	1	1
5847	6484	4246	4678	2549	3207	963	1359	138	196	5	6
2028	1915	1550	1566	1142	1246	365	418	40	35	5	1
5919	6620	4623	5385	3112	3460	1362	1314	228	218	9	9
3746	4074	2720	3282	1855	2372	811	1122	157	281	4	14
9564	10053	5846	6738	2881	4038	1155	1856	178	381	12	18
34583	34676	19669	21832	9730	13810	4186	6926	795	1601	22	87
85398	89538	64654	72990	44380	53421	23281	27361	4791	5859	189	226
2471617	2.659609	1.826951	2.041377	1.177142	1.391227	529031	637792	86866	113692	3295	5597

Digitized by Google

5. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten a

(Statistik des Deutschen Reich

Staaten.	I. Christe							
	1. Evangelische (Lutheraner, Reformirte, Unirte).	2. Katholische.			3. An			
		Römisch-Katholische.	b) Griechisch-Orientalische, Katholische.	Katholiken zusammen.	a) Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhm. u. mähr. Brüder).	b) Mennoniten.	c) Baptisten.	d) Englische und schottische Presb.
Preußen[1]) . . .	19.232449	10.251458	1360	10.252818	4514	13833	23969	2175
Bayern	1.571863	3.962702	239	3.962941	5	3456	124	85
Sachsen	3.351751	128753	629	129382	1261	47	156	1867
Württemberg . .	1.407176	609661	133	609794	22	204	1639	56
Baden	598678	1.028119	103	1.028222	289	1303	578	192
Hessen	666118	293632	19	293651	14	638	227	50
Mecklenburg-Schwerin . .	570703	5039	26	5065	.	5	43	64
Sachsen-Weimar .	312738	11641	54	11695	6	3	56	6
Mecklenburg-Strelitz . . .	96773	654	.	654	.	.	13	11
Oldenburg . . .	274410	77769	.	77769	.	13	467	50
Braunschweig . .	383652	16402	17	16419	1	5	282	36
Sachsen-Meiningen . .	219207	2784	5	2789	18	37	55	6
Sachsen-Altenburg	168549	2091	1	2092	2	1	129	.
Sachsen-Coburg-Gotha . . .	202444	2909	12	2921	322	12	89	48
Anhalt	261215	8871	4	8875	5	1	4	8
Schwarzburg-Sondershausen	74615	636	1	637	.	.	16	.
Schwarzburg-Rudolstadt . . .	85342	397	.	397	.	1	.	.
Waldeck	54704	1658	.	1658	32	3	34	.
Reuß ä. L. . . .	61572	936	2	938	1	.	.	.
Reuß j. L. . . .	118072	1181	.	1181	191	.	3	1
Schaumburg-Lippe	38160	607	.	607	.	.	27	2
Lippe	123111	4332	.	4332	.	2	10	10
Lübeck	74544	1139	4	1143	.	3	15	23
Bremen	169991	8018	254	8272	9	27	167	147
Hamburg . . .	571497	23351	93	23444	5	195	750	356
Elsaß-Lothringen	337476	1.227189	36	1.227225	19	2576	221	56
Deutsches Reich[1])	31.026810	17.671929	2992	17.674921	6716	22365	29074	5249

[1]) Mit Einschluß von Helgoland.

Digitized by Google

Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.
Folge, Band 68.)

Christen.						II. Israeliten.	III. Bekenner anderer Religionen.	IV. Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses.	V. Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.	Gesammtbevölkerung.
f) Katholische (Altgläubige).	g) Deutsch-Katholische.	h) Freireligiöse.	i) Dissidenten.	k) Sonstige.	Andere Christen zusammen.					
16061	929	7304	20273	3039	95349	372059	328	2872	1492	29.957367
355	22	877	112	8	5786	53885	18	399	90	5.594982
3077	1421	93	2289	205	11519	9368	14	168	482	3.502684
454	25	136	128	777	6723	12639	27	161	2	2.036522
10	7	1000	45	199	3954	26735	16	201	61	1.657867
19	2619	3637	65	64	7390	25531	.	97	96	992883
214	.	24	13	7	373	2182	.	16	3	578342
2	5	80	109	37	364	1252	3	35	4	326091
.	4	2	3	10	43	489	.	.	19	97978
39	.	233	20	.	1216	1552	2	10	9	354968
359	1	61	95	6	846	1635	.	92	1129	403773
2	5	101	21	18	276	1560	.	.	.	223832
.	1	1	18	6	160	45	.	18	.	170864
23	4	29	18	19	565	549	.	10	24	206513
138	1	36	27	61	281	1580	.	12	.	271963
.	.	5	4	.	25	228	1	4	.	75510
.	.	2	7	1	43	71	.	10	.	85863
51	.	11	11	17	159	753	.	1	6	57281
5	.	11	6	.	173	62	.	9	.	62754
36	1	4	29	.	386	147	.	25	.	119811
.	.	1	.	.	30	366	.	.	.	39163
5	.	3	2	1	58	989	.	5	.	128495
51	.	10	13	7	122	654	.	2	20	76485
151	321	59	37	.	1106	1031	43	.	.	180443
578	17	581	268	1937	4836	17877	103	2122	2651	622530
101	331	46	85	63	3757	34645	7	241	155	1.603506
21751	5714	14347	23698	6482	145540	567884	562	6510	6243	49.428470

Digitized by Google

6. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten

(Statistik des Deutschen Reichs.

Staaten.	Von der ortsanwesenden					
	Im Zählungsstaate			In einem anderen Staate des Deutschen Reichs		
	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
Preußen [1]	14.171566	14.789450	28.961016	391543	348748	740291
Bayern	2.608507	2.764042	5.372549	83712	67598	151310
Sachsen	1.482290	1.601668	3.083958	181391	167060	348451
Württemberg	940032	1.021285	1.961317	34542	27564	62106
Baden	735290	783063	1.518353	65136	55376	120512
Hessen	435707	450596	886303	53951	47742	101693
Mecklenburg-Schwerin	254532	271822	526354	29270	20267	49537
Sachsen-Weimar	130001	137927	267928	27158	29560	56718
Mecklenburg-Strelitz	38871	41465	80336	8944	8392	17336
Oldenburg	149840	153885	303725	25086	24007	49093
Braunschweig	153127	155546	308673	47006	45678	92684
Sachsen-Meiningen	92630	98648	191278	15957	16085	32042
Sachsen-Altenburg	66425	70744	137169	16075	16820	32895
Sachsen-Coburg-Gotha	83691	89304	172995	15608	17012	32620
Anhalt	98275	103201	201476	35276	34297	69573
Schwarzburg-Sondershausen	30213	31884	62097	6364	6858	13222
Schwarzburg-Rudolstadt	34881	37188	72069	6583	7034	13617
Waldeck	24455	26549	51004	2909	3232	6141
Reuß ä. L.	23049	24166	47215	7013	7763	14776
Reuß j. L.	41805	45443	87248	15600	16188	31788
Schaumburg-Lippe	16657	17133	33790	2745	2550	5295
Lippe	57084	59956	117040	5767	5400	11167
Lübeck	20624	23138	43762	15669	15033	30702
Bremen	49895	56264	106159	36315	34575	70890
Hamburg	146753	164642	311395	151939	142235	294174
Elsaß-Lothringen	663630	722714	1.386344	118109	51665	169774
Deutsches Reich [1,2]	22.549830	23.741723	46.291553	1.399668	1.218739	2.618407
	23.949498	24.960462	48.909960	.	.	.

[1] Mit Einschluß von Helgoland. [2] Die Zahlen in oberer Zeile bezeichnen diejenigen ortsanwesend gezählt worden sind, die in unterer Zeile die innerhalb des Reichs Geborenen.

Digitized by Google

am 1. Dezember 1890 nach dem Geburtsland.

Neue Folge. Band 68.)

Bevölkerung sind geboren:

In einem fremden europäischen Staate			Außerhalb Europas (auch auf See)			Unbekannt wo		
männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
131126	106290	237416	6247	7372	13619	2623	2402	5025
37676	30922	68598	1083	1251	2334	142	49	191
36169	31071	67240	1142	1706	2848	149	38	187
6549	4948	11497	712	874	1586	9	7	16
9439	8113	17552	706	730	1436	11	3	14
2305	1686	3991	373	502	875	12	9	21
1178	1017	2195	94	127	221	18	17	35
667	562	1229	79	137	216	.	.	.
141	139	280	13	11	24	2	.	2
947	998	1945	89	105	194	5	6	11
1118	907	2025	109	146	255	68	68	136
276	129	405	30	28	58	21	28	49
493	275	768	17	15	32	.	.	.
389	359	748	58	92	150	.	.	.
476	345	821	44	49	93	.	.	.
85	75	160	12	19	31	.	.	.
89	55	144	17	15	32	.	1	1
46	45	91	22	23	45	.	.	.
428	327	755	7	1	8	.	.	.
442	294	736	19	20	39	.	.	.
25	31	56	8	14	22	.	.	.
101	96	197	26	65	91	.	.	.
1103	744	1847	75	99	174	.	.	.
1594	1004	2598	340	456	796	.	.	.
8427	5478	13905	1390	1638	3028	26	2	28
23757	22627	46384	490	514	1004	.	.	.
285046	218537	483583	13202	16009	29211	3086	2630	5716

sonen, welche am Zählungstage in ihrem Geburtsstaate (Preußen, Bayern, Sachsen u. s. w.) als

Digitized by Google

7. Die städtische und die ländliche Bevölkerung des Königreichs Sachs[en] nach den Volkszählungen von 1834 bis 1890.

Volkszählungsjahre.	Ortsanwesende Bevölkerung der		Von der Gesammtbevölkerung kommen auf die		Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung		Ortsanwesende Bevölkerung der Gemeinden mit		Von der Gesammtbevölkerung kommen auf die Gemeinden m[it]	
	Stadtgemeinden.	Landgemeinden.	Stadtgemeinden	Landgemeinden	Stadtgemeinden	Landgemeinden	2000 und mehr Einwohnern (Städte).	unter 2000 Einwohnern (Land).	2000 und mehr Einwohnern	un[ter] 20[00] Ei[n]wo[hnern]
			Prozent.		Prozent.				Prozent.	
1834	523771	1.071897	32,8	67,2	-	-	524135	1.071533	32,9	67,
1837	549227	1.102887	33,2	66,8	4,9	2,9	560790	1.091324	33,9	66,
1840	575332	1.130944	33,7	66,3	4,8	2,5	605539	1.100737	35,5	64,
1843	604458	1.153342	34,4	65,6	5,1	2,0	657337	1.100463	37,4	62,
1846	635194	1.201239	34,6	65,4	5,1	4,2	705877	1.130556	38,4	61,
1849	663040	1.231391	35,0	65,0	4,4	2,5	750602	1.143829	39,6	60,
1852	704910	1.283168	35,5	64,5	6,3	4,2	797246	1.190832	40,1	59,
1855	727011	1.312165	35,7	64,3	3,1	2,3	845059	1.194117	41,4	58,
1858	771268	1.351634	36,3	63,7	6,1	3,0	895576	1.227326	42,2	57,
1861	819621	1.405619	36,8	63,2	6,3	4,0	970721	1.254519	43,6	56,
1864	887894	1.449298	38,0	62,0	8,3	3,1	1.074735	1.262457	46,0	54,
1867	935642	1.487944	38,6	61,4	5,4	2,7	1.155813	1.267773	47,7	52,
1871	1.013904	1.542340	39,7	60,3	8,4	3,7	1.281337	1.274907	50,1	49,
1875	1.109175	1.651411	40,2	59,8	9,4	7,1	1.475337	1.285249	53,4	46,
1880	1.222342	1.750463	41,1	58,9	9,5	6,5	1.692819	1.279986	56,9	43,
1885	1.340881	1.841122	42,1	57,9	9,0	5,7	1 901824	1.280179	59,8	40,
1890	1.596797	1.905887	45,6	54,4	12,3	8,3	2.224611	1.278073	63,5	36,

Digitized by Google

Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach einigen besonderen Alterskategorien.

Verwaltungsbezirke. – Amtshauptmannschaft. Kreishauptmannschaft. = Stadt.	A. Säuglingsalter (unter 1 Jahr). Im Jahre 1890 und im Dezember 1889 geborene						B. Alter der Schulpflicht (6 Jahre voll bis unter 14 Jahre). In den Jahren 1877 bis 1884 geborene					
							Knaben		Mädchen		Knaben und Mädchen	
	Knaben.	% der männl. Bevölkerung.	Mädchen.	% der weibl. Bevölkerung.	Kinder überhaupt.	% der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der männl. Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	% der weibl. Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.
Bautzen	1553	2,9	1543	2,7	3096	2,8	9607	18,0	9521	16,9	19128	17,4
Kamenz	908	3,0	922	2,9	1830	2,9	5562	18,5	5897	18,3	11459	18,4
Löbau	1304	2,9	1243	2,4	2547	2,6	8044	17,7	7872	15,5	15916	16,5
Zittau	1268	2,6	1323	2,5	2591	2,5	7245	15,0	7643	14,2	14888	14,6
Kr. Bautzen	5033	2,8	5031	2,6	10064	2,7	30458	17,2	30933	16,0	61391	16,6
Dresden	3019	2,8	2990	2,1	6009	2,2	18222	13,8	18421	12,8	36643	12,8
Dippoldiswalde	842	3,3	749	2,7	1591	3,0	4912	19,3	4896	17,9	9808	18,6
Dresden-A.	1940	3,7	1928	3,6	3868	3,6	9675	18,4	9687	18,1	19362	18,3
Dresden-N.	1669	3,4	1712	3,2	3381	3,3	8743	17,8	9278	17,3	18021	17,6
Freiberg	1881	3,8	1885	3,3	3766	3,3	10905	19,3	10899	18,3	21804	18,7
Großenhain	1179	3,3	1145	3,2	2324	3,2	6368	17,8	6485	17,9	12853	17,8
Meißen	1457	3,0	1505	2,9	2962	2,9	8935	18,1	8928	17,1	17863	17,6
Pirna	1820	3,1	1830	2,9	3650	3,0	10659	17,9	10493	16,6	21152	17,2
Kr. Dresden	13807	3,0	13744	2,8	27551	2,9	78419	17,0	79087	16,1	157506	16,6
Leipzig	3982	2,7	3908	2,6	7890	2,7	22177	15,2	22019	14,8	44196	15,0
Borna	1104	3,1	1128	3,0	2232	3,0	6878	19,0	7058	18,9	13936	19,0
Döbeln	1626	3,0	1524	2,8	3150	2,9	9305	17,4	9481	17,7	18786	17,5
Grimma	1404	3,1	1392	3,0	2796	3,1	8382	18,6	8544	18,7	16926	18,6
Leipzig	2919	4,0	2865	3,9	5784	3,9	13529	18,5	13579	18,3	27108	18,4
Oschatz	800	3,1	776	2,6	1576	2,9	4752	18,6	4959	16,9	9711	17,7
Rochlitz	1684	3,4	1684	3,2	3368	3,3	8683	17,5	9197	17,4	17880	17,4
Kr. Leipzig	13519	3,1	13277	3,0	26796	3,1	73706	17,2	74837	16,9	148543	17,1
Chemnitz	2170	3,2	2253	3,2	4423	3,2	10166	15,0	10453	14,7	20619	14,8
Annaberg	1631	3,5	1566	3,0	3197	3,2	8807	18,0	9100	17,5	17907	18,1
Auerbach	1423	3,6	1453	3,4	2876	3,5	7894	19,9	8236	19,1	16130	19,5
Chemnitz	3519	3,8	3606	3,5	7125	3,8	15969	17,4	16882	17,6	32851	17,5
Flöha	1295	3,4	1382	3,3	2677	3,3	6936	18,0	7249	17,4	14185	17,7
Glauchau	2370	3,5	2302	3,3	4672	3,4	12126	18,0	12556	17,8	24682	17,9
Marienberg	1070	3,6	1023	3,3	2093	3,4	5949	19,9	5859	18,9	11808	19,4
Oelsnitz	880	3,1	862	2,9	1742	3,0	5182	18,5	5179	17,2	10361	17,8
Plauen	2255	3,5	2270	3,3	4525	3,3	12319	19,1	12340	17,3	24659	18,2
Schwarzenberg	1834	3,8	1842	3,4	3676	3,6	9397	19,7	10053	18,7	19450	19,2
Zwickau	3965	3,6	3934	3,4	7899	3,5	21130	19,0	21599	18,6	42729	18,8
Kr. Zwickau	22412	3,5	22493	3,3	44905	3,4	115875	18,3	119506	17,7	235381	18,0
Königreich	54771	3,2	54545	3,0	109316	3,1	298458	17,5	304363	16,9	602821	17,2

Digitized by Google

Noch: 8. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	C. Alter der					
	Männer im Alter der Wehrpflicht überhaupt, geboren 1873 bis 1846		Darunter Männer im Alter der Landsturmpflicht (vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre, welche weder dem Heere noch der Marine angehören)			
			1. Aufgebot, geboren 1873 bis 1853 und ¼ der 1852 Geborenen		2. Aufgebot, geboren 1851 bis 1846 und ¾ der 1852 Geborenen	
	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.
A. Bautzen	21396	19,5	17365	15,8	4031	3,7
„ Kamenz	11223	18,0	8911	14,3	2312	3,7
„ Löbau	17280	17,9	13796	14,3	3484	3,6
„ Zittau	20501	20,0	16614	16,2	3887	3,8
Kr. Bautzen	70400	19,0	56686	15,3	13714	3,7
St. Dresden	70911	25,6	59488	21,5	11423	4,1
A. Dippoldiswalde	9247	17,5	7415	14,1	1832	3,5
„ Dresden-A.	22909	21,6	18799	17,7	4110	3,9
„ Dresden-N.	20935	20,4	16943	16,5	3992	3,9
„ Freiberg	22211	19,1	18088	15,5	4123	3,5
„ Großenhain	14702	20,4	12166	16,9	2536	3,5
„ Meißen	19514	19,3	15862	15,6	3652	3,6
„ Pirna	24874	20,3	20187	16,5	4687	3,8
Kr. Dresden	205303	21,6	168948	17,8	36355	3,8
St. Leipzig	75340	25,5	63590	21,6	11760	4,0
A. Borna	13790	18,8	11144	15,2	2646	3,6
„ Döbeln	22163	20,7	18300	17,1	3863	3,6
„ Grimma	17582	19,3	14272	15,7	3310	3,6
„ Leipzig	32257	21,9	27036	18,4	5221	3,5
„ Oschatz	9667	17,6	7885	14,4	1782	3,2
„ Rochlitz	19611	19,1	16192	15,8	3419	3,3
Kr. Leipzig	190410	21,0	158409	18,3	32001	3,7
St. Chemnitz	33666	24,2	28530	20,5	5136	3,7
A. Annaberg	18444	18,6	14977	15,1	3467	3,5
„ Auerbach	14891	18,0	12076	14,6	2815	3,4
„ Chemnitz	38652	20,6	32057	17,1	6595	3,5
„ Flöha	14778	18,4	12057	15,0	2721	3,4
„ Glauchau	25685	18,7	20646	15,0	5039	3,7
„ Marienberg	10926	18,0	8797	14,5	2129	3,5
„ Oelsnitz	10969	18,9	8987	15,6	1982	3,4
„ Plauen	25887	19,1	21035	15,5	4852	3,6
„ Schwarzenberg	18283	18,0	14895	14,7	3388	3,3
„ Zwickau	45342	19,9	37103	16,3	8239	3,6
Kr. Zwickau	257523	19,7	211160	16,1	46363	3,5
Königreich	723636	20,7	595203	17,0	128433	3,7

[1]) Während der Dauer der Dienstpflicht im stehenden Heere sind die Mannschaften der zum ununterbrochenen Dienst bei den Fahnen verpflichtet.

Digitized by Google

Sachsen am 1. Dezember 1890 nach einigen besonderen Alterskategorien.

Wehrpflicht.

Darunter **Männer im Alter der Dienstpflicht** (vom vollendeten 20. bis zum 31. März desjenigen Kalenderjahres, in welchem das 39. Lebensjahr vollendet wird)

Überhaupt, geboren 1870 bis 1853 und ¼ der 1852 Geborenen		im stehenden Heere, [1] geboren 1870 bis 1864		in der Landwehr oder Seewehr			
				1. Aufgebot, geboren 1863 bis 1859		2. Aufgebot, geboren 1858 bis 1853 und ¼ der 1852 Geborenen	
in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.
14282	13,0	6365	5,8	3634	3,3	4283	3,9
7319	11,8	2874	4,6	2022	3,2	2423	3,9
11233	11,7	4256	4,4	3359	3,5	3618	3,8
13922	13,6	6380	6,2	3620	3,5	3922	3,8
46756	12,6	19875	5,4	12635	3,4	14246	3,8
50857	18,4	26954	9,7	12039	4,4	11964	4,3
6052	11,5	2407	4,6	1709	3,2	1936	3,7
15098	14,7	6453	6,1	4613	4,4	4532	4,3
14106	13,8	5661	5,5	4126	4,0	4319	4,2
14241	12,8	6492	5,8	3982	3,4	4467	3,8
10076	14,0	4497	6,2	2730	3,8	2849	4,0
12312	12,4	5032	5,0	3665	3,6	3915	3,9
16852	13,7	7359	6,0	4524	3,7	4969	4,1
141194	14,9	64855	6,8	37388	3,9	38951	4,1
54053	18,8	26272	8,9	14208	4,8	13573	4,7
9370	12,8	4180	5,7	2394	3,3	2796	3,8
15466	14,4	7333	6,8	3996	3,7	4137	3,9
11802	13,0	5020	5,5	3164	3,5	3618	4,0
23255	15,6	9928	6,7	6787	4,6	6550	4,4
6493	11,8	2760	5,0	1761	3,2	1972	3,6
13258	12,9	5763	5,6	3717	3,6	3778	3,7
133707	15,3	61256	7,0	36027	4,1	36424	4,2
23884	17,3	11259	8,1	6622	4,8	6003	4,3
12269	12,4	4946	5,0	3631	3,7	3692	3,7
9624	12,0	3845	4,6	2842	3,4	3237	3,9
26768	14,3	11141	5,9	7948	4,2	7679	4,1
9653	12,0	3867	4,8	2761	3,4	3025	3,8
16947	12,3	6692	4,9	4993	3,6	5262	3,8
7056	11,6	2709	4,5	2057	3,4	2290	3,8
7345	12,6	2946	5,1	2135	3,7	2264	3,9
17326	12,8	6910	5,1	5079	3,7	5337	3,9
12173	12,0	4941	4,9	3410	3,4	3822	3,8
30768	13,5	13154	5,8	8667	3,8	8947	3,9
174113	13,3	72410	5,5	50145	3,8	51558	3,9
425770	14,2	218396	6,2	136195	3,9	141179	4,0

[1] Kavallerie und der reitenden Feldartillerie die ersten 3, alle übrigen Mannschaften die ersten 2 Jahre

Digitized by Google

Noch: 8. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königre

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	D. Alter der Ehemündigkeit (beim männ.								
	Ehemündige Männer (geb. 1870 und früher).								Ehem.
	Ueberhaupt		Davon sind			In % aller ehemündigen Männer			Ueberh.
	in absoluten Zahlen.	in % der männl. Bevölkerung.	ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.	in absoluten Zahlen.
A. Bautzen	29147	54,6	7604	19907	1636	26,1	68,3	5,6	36523
„ Kamenz	15985	53,1	3594	11390	1001	22,5	71,2	6,3	19952
„ Löbau	25450	56,0	4562	19299	1589	17,9	75,8	6,3	34432
„ Zittau	28966	60,0	6479	20956	1531	22,4	72,3	5,3	37688
Kr. Bautzen	99548	56,2	22239	71552	5757	22,3	71,9	5,8	128595
St. Dresden	83074	62,7	33887	45660	3527	40,8	55,0	4,2	105083
A. Dippoldiswalde	13215	51,9	2783	9630	802	21,0	72,9	6,1	16996
„ Dresden-A.	26944	51,2	6453	19369	1122	23,9	71,9	4,2	32053
„ Dresden-N.	25981	53,0	6074	18586	1321	23,4	71,5	5,1	33166
„ Freiberg	29304	51,8	6855	20900	1549	23,4	71,3	5,3	36784
„ Großenhain	19001	53,2	5228	12768	1005	27,5	67,2	5,3	22294
„ Meißen	25453	51,6	6064	17971	1418	23,8	70,6	5,6	33090
„ Pirna	32520	54,6	8635	22220	1665	26,6	68,3	5,1	40285
Kr. Dresden	255492	55,5	75979	167104	12409	29,7	65,4	4,9	320030
St. Leipzig	85384	58,3	33155	49042	3187	38,8	57,5	3,7	100445
A. Borna	19224	53,2	4845	13169	1210	25,2	68,5	6,3	22445
„ Döbeln	29624	55,4	8609	19385	1630	29,1	65,4	5,5	33731
„ Grimma	23921	53,0	6321	16261	1339	26,4	68,0	5,6	27715
„ Leipzig	37596	51,5	9736	26370	1490	25,9	70,1	4,0	43417
„ Oschatz	13444	52,5	3354	9210	880	25,0	68,5	6,5	18756
„ Rochlitz	26451	53,4	5984	18954	1513	22,6	71,7	5,7	32691
Kr. Leipzig	235644	54,9	72004	152391	11249	30,6	64,7	4,7	279200
St. Chemnitz	38837	57,2	11616	25751	1470	29,9	66,3	3,8	47105
A. Annaberg	24657	52,2	4369	18833	1455	17,7	76,4	5,9	32219
„ Auerbach	19417	49,1	3844	14432	1141	19,8	74,3	5,9	25563
„ Chemnitz	48316	52,7	9508	36336	2472	19,7	75,2	5,1	57735
„ Flöha	19867	51,6	3771	14888	1208	19,0	74,9	6,1	25734
„ Glauchau	35695	53,1	6881	26692	2122	19,3	74,8	5,9	43093
„ Marienberg	14675	49,1	2892	10850	933	19,7	73,9	6,4	18430
„ Oelsnitz	14783	52,7	3424	10398	961	23,2	70,3	6,5	18945
„ Plauen	32928	51,0	7153	24089	1686	21,7	73,2	5,1	44264
„ Schwarzenberg	23376	49,0	4323	17820	1233	18,5	76,2	5,3	32222
„ Zwickau	57526	51,6	12739	41980	2807	22,1	73,0	4,9	69391
Kr. Zwickau	330077	52,1	70520	242069	17488	21,4	73,3	5,3	414701
Königreich	920761	54,1	240742	633116	46903	26,1	68,8	5,1	1.142526

Digitized by Google

...r am 1. Dezember 1890 nach einigen besonderen Alterskategorien.

...vom vollendeten 20., beim weiblichen vom vollendeten 16. Lebensjahre ab).

...eb 1874 und früher). | Ehemündige Personen überhaupt (geb. 1870 bez. 1874 und früher).

Davon sind			In % aller ehemündigen Frauen			Ueberhaupt		Davon sind			In % aller ehemündigen Personen		
verheirathet.	verwittwet und geschieden.		ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet und geschieden.
19948	5523		30,2	54,6	15,1	65670	59,8	18656	39855	7159	28,4	60,7	10,9
11420	2857		28,5	57,2	14,3	35937	57,7	9269	22810	3858	25,8	63,5	10,7
19409	5278		28,3	56,4	15,3	59882	62,1	14307	38708	6867	23,9	64,6	11,5
21106	5837		28,5	56,0	15,5	66654	65,2	17224	42062	7368	25,8	63,1	11,1
71883	19495		28,9	55,9	15,2	228143	61,5	59456	143435	25252	26,1	62,9	11,0
45685	16276		41,0	43,5	15,5	188157	68,0	77009	91345	19803	40,9	48,6	10,5
9623	2430		29,1	56,0	14,3	30211	57,3	7726	19253	3232	25,6	63,7	10,7
19458	4504		25,2	60,7	14,1	58997	55,7	14544	38827	5626	24,7	65,8	9,5
18631	4956		29,5	55,7	14,8	59446	58,0	15952	37217	6277	26,8	62,6	10,6
20660	6108		26,6	56,8	16,6	66068	56,8	16651	41760	7657	25,2	63,2	11,6
12695	3371		27,2	57,0	15,1	41295	57,2	11456	25463	4376	27,7	61,7	10,6
17993	4821		31,0	54,4	14,6	58543	57,6	16340	35964	6239	29,0	61,4	10,7
22271	6462		28,7	55,8	16,0	72805	59,3	20187	44491	8127	27,7	61,1	11,2
167216	48928		32,5	52,2	15,3	575522	60,5	179865	334320	61337	31,2	58,1	10,6
49206	13410		37,7	49,0	13,3	185829	63,0	70984	98248	16597	38,2	52,0	8,9
13206	3116		27,8	58,8	13,9	41669	56,8	10968	26375	4326	26,3	63,3	10,4
19006	4745		29,6	56,8	14,1	63355	59,1	18589	38391	6375	29,3	60,6	10,1
15892	3840		28,8	57,3	13,9	51636	56,8	14304	32153	5179	27,7	62,3	10,0
26513	5534		26,3	61,1	12,7	81013	55,0	21106	52883	7024	26,0	65,3	8,7
9717	2728		33,6	51,8	14,6	32200	58,7	9665	18927	3608	30,0	58,8	11,2
19077	4000		29,4	58,4	12,2	59142	57,7	15598	38031	5513	26,4	64,3	9,3
152617	37373		32,0	54,7	13,3	514844	59,1	161214	305008	48622	31,3	59,3	9,4
35779	5692		33,2	54,7	12,1	85942	61,8	27250	51530	7162	31,7	60,0	8,3
18995	3822		29,2	59,0	11,8	56876	57,4	13771	37828	5277	24,2	66,5	9,3
14521	3138		30,9	56,8	12,3	44980	54,4	11748	28953	4279	26,1	64,4	9,5
36046	5974		27,2	62,4	10,4	106051	56,5	25223	72382	8446	23,8	68,2	8,0
14943	3342		28,9	58,1	13,0	45601	56,9	11220	29831	4550	24,6	65,4	10,0
26785	4820		26,7	62,1	11,2	78788	57,2	18369	53477	6942	23,3	67,9	8,8
10996	2454		27,0	59,7	13,3	33105	54,4	7872	21846	3387	23,8	66,0	10,2
10272	2397		33,1	54,2	12,7	33728	58,1	9700	20670	3358	28,8	61,3	9,9
24125	5277		33,6	54,5	11,9	77192	56,9	22015	48214	6963	28,5	62,5	9,0
18006	4854		29,1	55,9	15,0	55598	54,8	13685	35826	6087	24,6	64,4	11,0
41699	8389		27,8	60,1	12,1	126917	55,8	32042	83679	11196	25,3	65,9	8,8
242167	50159		29,5	58,4	12,1	744778	56,8	192895	484236	67647	25,9	65,0	9,1
633883	155955		30,9	55,5	13,6	2.063287	58,9	593430	1.266999	202858	28,8	61,4	9,8

Digitized by Google

9. Die Kinder, Produktiven und Greise in den Verwaltung

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Ortsanwesende Bevölkerung 1890.	Kinder von unter 15 Jahren (1890 bis 1876 geboren).			Produktive von 15 bis 70 Jahren (1875 bis 1821 geboren		
		Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich	Zusamm
A. Bautzen . . .	109799	18889	18808	37697	33060	35607	686
„ Kamenz . . .	62278	11259	11559	22818	17998	19555	375
„ Löbau . . .	96372	15613	15507	31120	28369	33377	617
„ Zittau . . .	102290	14737	15291	30028	32104	36620	687
Kr. Bautzen	370739	60498	61165	121663	111531	125159	2366
St. Dresden . . .	276522	35720	36214	71934	94747	103934	1986
A. Dippoldiswalde	52766	9787	9727	19514	14995	16676	316
„ Dresden-A. .	106011	20261	20376	40637	31706	31995	637
„ Dresden-N. .	102543	18256	19056	37312	29810	33150	629
„ Freiberg . . .	116328	21831	21850	43681	33720	36062	697
„ Großenhain . .	72043	13199	13329	26528	21782	21998	437
„ Meißen . . .	101646	18102	18103	36205	30049	32677	627
„ Pirna. . . .	122671	21269	21470	42739	36994	39817	768
Kr. Dresden	950530	158425	160125	318550	293803	316309	6101
St. Leipzig . . .	295025	45579	45270	90849	99183	100615	1997
A. Borna . . .	73402	13676	14043	27719	21536	22116	436
„ Döbeln . . .	107203	18745	18829	37574	33502	33199	667
„ Grimma . . .	90918	16817	17153	33970	27332	27292	546
„ Leipzig . . .	147217	29094	29441	58535	43120	43440	865
„ Oschatz . . .	54894	9698	9970	19668	15178	18305	334
„ Rochlitz . . .	102473	18141	19109	37250	30277	32438	627
Kr. Leipzig	871132	151750	153815	305565	270128	277405	5475
St. Chemnitz. . .	138954	21374	22461	43835	45747	47428	9317
A. Annaberg . .	99164	17865	18500	36365	28280	31987	6026
„ Auerbach . .	82714	16186	16623	32809	22680	25572	4825
„ Chemnitz. . .	187800	34531	36400	70931	55720	57873	11359
„ Flöha. . . .	80144	14389	14996	29385	23274	25535	4880
„ Glauchau . .	137709	25176	25881	51057	40695	42994	8368
„ Marienberg .	60842	11940	11887	23827	17271	18169	3544
„ Oelsnitz . . .	58090	10353	10449	20802	17004	18745	3574
„ Plauen . . .	135761	25030	25329	50359	38479	44368	8284
„ Schwarzenberg	101542	19443	20491	39934	27337	31809	5914
„ Zwickau . . .	227563	42899	44078	86977	66803	69596	13639
Kr. Zwickau	1.310283	239186	247095	486281	383290	414076	79736
Königreich	3.502684	609859	622200	1.232059	1.058752	1.132949	2.19170

Digitized by Google

...ten des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890.

...von 70 und ...Jahren ...und früher ...boren).			Von 1000 der Bevölkerung gehören an der Gruppe des			Auf 1000 männliche kommen weibliche Personen in der Altersgruppe der			Auf 1000 produktive					
			Kindes-	produktiven	Greisen-				Personen überhaupt kommen		männliche Personen kommen		weibliche Personen kommen	
			Alters											
	Weiblich.	Zusammen.	unter 15 Jahre.	15 bis 70 Jahre.	70 und mehr Jahre.	Kinder.	Produktiven.	Greise.	Kinder.	Greise.	Knaben.	Greise.	Mädchen.	Greisinnen.
...2	1983	3435	343	626	31	996	1077	1366	549	50	571	44	528	56
...3	1072	1907	366	603	31	1027	1087	1284	608	51	626	46	591	55
...2	2024	3506	323	641	36	993	1177	1366	504	56	550	52	465	61
...5	2005	3538	294	672	34	1038	1141	1402	437	51	459	46	418	56
...2	7144	12386	328	638	34	1011	1122	1363	514	52	542	47	489	57
...8	3369	5907	260	719	21	1015	1037	2002	362	30	377	21	348	38
...0	916	1581	370	600	30	994	1112	1377	616	50	653	44	583	55
...2	1040	1673	383	601	16	1006	1009	1643	638	26	639	11	637	33
...0	1322	2271	364	614	22	1044	1112	1393	593	36	612	32	575	40
...0	1799	2865	375	600	25	1001	1069	1688	626	41	647	32	603	50
...3	1002	1735	368	608	24	1010	1010	1367	606	40	606	31	606	46
...0	1575	2715	356	617	27	1000	1087	1382	577	43	602	38	554	48
...1	1870	3121	348	626	26	1009	1076	1495	556	41	575	34	539	47
...6	13463	21868	335	642	23	1011	1077	1602	522	36	539	29	506	43
...0	2783	4378	308	677	15	993	1014	1762	455	22	460	16	450	28
...4	1117	2031	378	595	27	1027	1027	1222	635	47	635	42	635	51
...3	1685	2928	351	622	27	1004	991	1356	563	44	560	37	567	51
...4	1310	2324	374	600	26	1020	999	1292	622	43	615	37	628	48
...8	1294	2122	398	588	14	1012	1007	1563	676	25	675	19	678	30
...2	1021	1743	358	610	32	1028	1206	1414	587	52	639	48	545	56
...7	1361	2508	364	612	24	1053	1071	1187	594	40	599	38	589	42
...3	10581	18034	351	628	21	1014	1037	1420	558	33	562	28	554	38
...5	1311	1944	315	671	14	1051	1037	1616	470	21	467	16	474	25
...3	1409	2532	367	608	25	1036	1131	1255	603	42	632	40	578	44
...8	945	1653	397	583	20	1027	1027	1335	680	34	714	31	650	37
...6	1778	3276	378	605	17	1054	1039	1187	624	29	620	27	629	31
...5	1084	1950	367	609	24	1042	1097	1252	602	40	618	37	587	42
...5	1650	2963	371	608	21	1028	1056	1097	610	35	619	35	602	36
...2	912	1575	392	582	26	996	1052	1376	672	44	691	38	654	50
...0	883	1539	358	616	26	1009	1102	1297	582	43	609	39	557	46
...2	1492	2555	371	610	19	1012	1153	1404	608	31	650	28	571	34
...5	1357	2462	393	583	24	1054	1164	1720	675	42	711	33	644	49
...2	2409	4187	382	599	19	1027	1042	1355	638	31	642	27	633	35
...4	13206	26636	371	609	20	1033	1080	1330	610	33	624	30	597	37
...3	46304	78924	352	626	22	1020	1070	1426	562	36	576	31	549	41

Digitized by Google

10. Die Bevölkerung in den Stadtgemeinden der Verwaltungsbezirke d

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Von der ortsanwesenden							
	unter 5 Jahre.	5 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre.	15 bis unter 20 Jahre.	20 bis unter 25 Jahre.	25 bis unter 30 Jahre.	30 bis unter 35 Jahre.	35 bis unter 40 Jahre.
A. Bautzen . . .	3458	2985	3054	3312	3668	2354	2138	18
„ Kamenz . . .	1997	1704	1739	1355	1120	1086	1073	9
„ Löbau . . .	1151	1076	1106	1272	853	867	763	7
„ Zittau . . .	2716	2177	2375	3070	3867	2324	1985	17
Kr. Bautzen	9322	7942	8274	9009	9508	6631	5959	55
St. Dresden . . .	25787	22541	23985	29020	37530	27373	22856	197
A. Dippoldiswalde	1445	1269	1225	971	811	811	776	7
„ Dresden-A. .	718	593	623	544	477	420	357	3
„ Dresden-N. .	1199	1000	962	1005	870	733	657	5
„ Freiberg . . .	4168	3535	3471	3525	3683	2530	2407	20
„ Großenhain . .	3315	2566	2406	2310	2805	2146	1845	14
„ Meißen . . .	3905	3221	3261	3502	2477	2372	2233	18
„ Pirna . . .	5155	4343	4371	4627	4415	3489	3068	27
Kr. Dresden	45692	39068	40304	45504	53068	39874	34199	294
St. Leipzig . . .	35086	28356	27917	31264	36078	29844	24835	204
A. Borna . . .	4542	3988	3683	2825	3054	2357	2326	19
„ Döbeln . . .	6131	5240	5361	4872	5885	4060	3591	31
„ Grimma . . .	4976	4059	4101	3475	3264	2842	2668	23
„ Leipzig . . .	1970	1453	1346	959	898	968	870	7
„ Oschatz . . .	2334	1980	1849	1594	1647	1222	1234	10
„ Rochlitz . . .	4946	3871	3835	3822	3718	2948	2713	21
Kr. Leipzig	59985	48947	48092	48811	54544	44241	38237	318
St. Chemnitz . .	17552	13509	13012	15572	16533	14324	11012	85
A. Annaberg . .	6698	5622	5348	5257	4225	3902	3658	28
„ Auerbach . .	3855	3164	2948	2849	1999	1959	1986	15
„ Chemnitz . .	3194	2236	2163	2296	2085	1953	1633	12
„ Flöha	3298	2721	2763	2941	2065	1893	1800	15
„ Glauchau . .	9147	7655	7644	7182	5543	5141	4774	41
„ Marienberg . .	1970	1776	1676	1743	1013	964	943	7
„ Oelsnitz . . .	3154	2669	2489	2729	2062	2030	1759	13
„ Plauen . . .	12794	10555	9945	9838	8232	8001	6785	56
„ Schwarzenberg	6054	4782	4865	4381	3421	3174	2875	22
„ Zwickau . . .	11896	9906	10225	9917	9374	7822	6895	57
Kr. Zwickau	79612	64605	63078	64696	56552	51163	44120	35
Königreich	194611	160562	159748	168020	173672	141909	122515	102

[1]) Da die Volkszählung nicht zu Anfang oder am Schluß des Jahres, sondern am 1. Dezember für Angehörigen sind die im Dezember eines jeden Jahres Geborenen den im folgenden Jahre in den Monate

Digitized by Google

...reichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach fünfjährigen Altersklassen.[1])

...lkerung waren alt												
...bis unter ... Jahre	45 bis unter 50 Jahre.	50 bis unter 55 Jahre.	55 bis unter 60 Jahre.	60 bis unter 65 Jahre.	65 bis unter 70 Jahre.	70 bis unter 75 Jahre.	75 bis unter 80 Jahre.	80 bis unter 85 Jahre.	85 bis unter 90 Jahre.	90 bis unter 95 Jahre.	95 bis unter 100 Jahre.	Summe.
...28	1293	1201	894	830	646	478	221	76	36	4	.	30176
...50	762	640	511	421	348	251	128	53	17	1	.	14999
...70	596	526	431	386	295	204	112	40	12	1	.	11068
...56	1256	1189	938	823	607	411	224	79	18	6	1	27403
...17	3907	3556	2774	2460	1896	1344	685	248	83	12	1	83646
...77	13340	10763	8470	6667	5254	3352	1633	638	181	24	5	276522
...85	581	560	464	405	303	184	106	31	8	.	.	11366
...78	220	173	171	137	96	72	40	11	5	.	.	5260
...82	399	291	233	145	116	74	30	8	3	.	.	8740
...84	1635	1424	1158	947	640	429	226	85	18	2	.	33809
...94	1022	922	746	627	468	262	126	45	8	1	1	24251
...74	1372	1174	881	860	597	407	190	73	24	.	.	30091
...02	2151	1774	1468	1192	940	673	288	119	35	5	1	43469
...26	20750	17081	13591	10980	8414	5453	2639	1010	282	32	7	433508
...27	12862	10044	7292	5578	4293	2641	1152	411	97	18	2	295025
...16	1577	1350	1202	970	764	469	226	78	20	1	.	33246
...39	2463	2144	1712	1396	1105	714	344	133	46	3	.	51145
...94	1641	1458	1226	1017	843	524	242	79	21	3	1	36787
...33	503	421	332	275	226	118	52	29	6	1	.	11797
...82	729	658	573	531	478	286	158	66	21	2	.	17275
...90	1719	1516	1249	1055	834	530	293	81	15	4	.	37268
...01	21494	17591	13586	10822	8543	5282	2467	877	226	32	3	482543
...68	6170	5013	3630	2669	1906	1150	576	155	30	7	.	138954
...68	2331	1836	1597	1381	1080	694	374	127	42	5	.	49648
...30	1112	981	799	657	585	276	151	48	7	1	.	26254
...03	956	830	621	526	377	257	144	39	18	2	.	21663
...09	1425	1299	1027	862	669	450	237	72	24	1	.	26536
...91	3831	3175	2494	2039	1541	860	378	122	31	3	.	69745
...25	709	570	505	436	339	244	125	38	14	1	.	14576
...82	900	875	690	583	468	313	165	54	10	2	.	23557
...74	3931	3231	2476	1886	1457	916	448	140	34	1	.	91091
...32	1785	1610	1282	1066	943	553	289	121	28	1	.	41651
...12	4315	3605	2886	2158	1617	1002	499	191	46	5	1	93425
...35	27525	23025	18007	14263	10982	6715	3386	1107	284	29	1	597100
...78	73676	61253	47958	38525	29835	18794	9177	3242	875	105	12	1.596797

...hat, so fällt das Alterejahr mit dem Geburtsjahr nicht zusammen. Zur Feststellung der dem ersteren ... die November Geborenen hinzugerechnet worden.

Digitized by Google

11. Die Bevölkerung in den Landgemeinden der Verwaltungsbezirke

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft.	Von der ortsanwesenden							
	unter 5 Jahre.	5 bis unter 10 Jahre.	10 bis unter 15 Jahre.	15 bis unter 20 Jahre.	20 bis unter 25 Jahre.	25 bis unter 30 Jahre.	30 bis unter 35 Jahre.	35 bis unter
A. Bautzen	10441	9135	8814	7065	5548	5548	5213	
„ Kamenz	6503	5509	5453	4319	3358	3155	3067	
„ Löbau	10227	8918	8819	7536	6161	6287	5752	
„ Zittau	8648	7232	7035	6561	5721	5559	5250	
Kr. Bautzen	35819	30794	30121	25481	20788	20549	19282	
A. Dippoldiswalde	5766	5079	4839	4053	2985	2735	2663	
„ Dresden-A.	15575	12219	11096	9363	8497	8958	7726	
„ Dresden-N.	13460	10849	10000	8432	7660	8093	6986	
„ Freiberg	12403	10247	10093	7106	5783	5772	5383	
„ Großenhain	7107	5877	5390	4462	3407	3445	3257	
„ Meißen	9762	8252	7979	7536	5550	5294	4795	
„ Pirna	11046	9229	8819	7305	6206	5997	5372	
Kr. Dresden	75119	61752	58216	48257	40088	40294	36182	
A. Borna	5729	5064	4834	3687	3003	2513	2542	
„ Döbeln	7954	6703	6374	5452	4311	3938	3614	
„ Grimma	7768	6745	6484	5007	3978	3587	3395	
„ Leipzig	22735	16586	14664	11606	12824	12677	10877	
„ Oschatz	5110	4327	4153	3422	2735	2512	2417	
„ Rochlitz	9681	7730	7357	6409	5368	4860	4172	
Kr. Leipzig	58977	47155	43866	35583	32219	30087	27017	
A. Annaberg	7262	5962	5674	4900	3995	3694	3282	
„ Auerbach	8805	7358	6827	5435	4213	4144	3916	
„ Chemnitz	26374	19542	17730	16364	15005	14530	12001	
„ Flöha	8185	6467	6120	5587	4229	4016	3553	
„ Glauchau	10724	8459	7675	6026	5105	5186	4537	
„ Marienberg	7148	5978	5399	4286	3237	3231	3118	
„ Oelsnitz	4636	4103	3865	3193	2590	2432	2361	
„ Plauen	6580	5506	5217	4293	3345	3193	2906	
„ Schwarzenberg	9471	7642	7301	5715	4450	4355	4091	
„ Zwickau	21592	17341	16411	12975	10256	10103	8871	
Kr. Zwickau	110777	88358	82219	68774	56425	54884	48636	
Königreich	280692	228059	214422	178095	149520	145814	131117	

[1]) Siehe Bemerkung zu Tabelle 10.

Digitized by Google

...königreichs Sachsen am 1. Dezember 1890 nach fünfjährigen Altersklassen.[1])

Bevölkerung waren alt												
... bis unter 40 Jahre	45 bis unter 50 Jahre.	50 bis unter 55 Jahre.	55 bis unter 60 Jahre.	60 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 70 Jahre.	70 bis unter 75 Jahre.	75 bis unter 80 Jahre.	80 bis unter 85 Jahre.	85 bis unter 90 Jahre.	90 bis unter 95 Jahre.	95 bis unter 100 Jahre.	Summe.
...44	4159	3546	3112	2718	2260	1572	669	272	62	10	.	79623
...58	2346	2111	1754	1524	1222	858	405	137	31	3	.	47279
...85	4641	4280	3677	3278	2645	1830	881	290	82	7	.	85304
...16	4296	3857	3535	2971	2391	1653	810	238	57	8	.	74887
...84	15442	13794	12078	10491	8518	5913	2765	937	232	28	.	287093
...30	1884	1774	1560	1237	1124	710	347	126	39	5	.	41400
...96	4209	3228	2699	2143	1577	957	397	128	32	4	.	100751
...97	4139	3463	2872	2299	1896	1223	631	200	67	5	1	93803
...53	3896	3464	2922	2444	1840	1218	582	205	55	6	.	82519
...01	2188	1910	1700	1443	1108	755	350	135	24	1	.	47792
...45	3372	2822	2530	2082	1679	1138	580	217	49	6	1	71555
...37	3732	3326	2814	2284	1851	1190	504	210	46	6	.	79202
...70	23420	19987	17097	13932	11075	7191	3391	1221	312	33	2	517022
...80	1917	1689	1530	1228	964	712	336	130	24	7	.	40156
...67	2621	2245	2062	1730	1399	987	457	145	46	6	.	56058
...92	2573	2287	1940	1723	1317	851	363	164	46	4	.	54131
...86	4915	3922	3210	2540	1892	1116	521	188	55	6	.	135420
...24	1817	1782	1513	1293	1080	674	336	131	38	3	.	37619
...84	2899	2789	2238	1935	1464	883	462	164	32	6	.	65205
...63	16742	14714	12493	10449	8116	5223	2475	922	241	32	.	388589
...76	2187	1950	1539	1373	1086	745	346	126	41	6	.	49516
...82	2267	2060	1749	1417	1165	659	343	112	32	1	.	56460
...24	6908	5960	4495	3619	2773	1649	807	247	56	4	.	166137
...09	2301	2159	1647	1431	1026	673	318	121	24	4	.	53608
...43	3089	2710	2218	1877	1470	880	457	161	28	3	.	67964
...99	2005	1735	1487	1293	1159	634	326	139	30	3	.	46266
...32	1778	1585	1409	1084	852	554	282	115	19	2	.	34533
...57	2171	1839	1503	1198	995	554	308	99	23	4	.	44670
...99	3480	2125	1839	1500	1249	818	425	132	54	11	1	59891
...76	5741	4931	3958	3018	2276	1383	671	246	65	8	3	134138
...88	39927	27054	21844	17810	14051	8549	4283	1498	372	46	4	713183
...35	88531	75549	63512	52682	41760	26876	12914	4578	1157	139	6	1.905887

Digitized by Google

12 Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach Familienstand 1871

a) Abs

Altersklassen.	Männlich							
	ledig.					verh		
	1871.	1875.	1880.	1885	1890	1871.	1875.	18
0 bis unter 15 Jahre	441748	477619	527034	559928	609859	.	.	
15 „ „ 20 „	119672	135469	139192	150573	170516	14	51	
20 „ „ 25 „	103229	107966	113317	120436	138612	9159	15326	1
25 „ „ 30 „	45518	45106	45688	48929	53335	52066	64836	6
30 „ „ 35 „	18310	16809	16821	17627	19303	68735	77541	8
35 „ „ 40 „	8826	8907	8418	8793	9523	67909	72924	7
40 „ „ 45 „	5683	5475	5614	5700	5944	61613	65248	6
45 „ „ 50 „	4133	3935	3742	4035	4303	57428	56931	5
50 „ „ 55 „	3203	3142	2971	2950	3200	48862	51205	5
55 „ „ 60 „	2230	2442	2407	2175	2340	34603	39752	4
60 „ „ 65 „	1580	1658	1809	1771	1684	25307	26303	2
65 „ „ 70 „	997	1047	1067	1194	1290	14988	15722	1
70 „ „ 75 „	675	643	632	638	756	8260	8606	
75 „ „ 80 „	251	280	347	298	319	2798	3039	
80 „ „ 85 „	76	77	99	102	106	723	778	
85 und darüber . .	28	16	26	24	29	172	143	
Alter unbekannt[1]) . .	448	1517	.	.	.	318	674	
Summe	756607	812108	869184	925173	1.021117	452955	499079	53

Altersklassen.	Weiblich							
	ledig.					verh		
	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1871.	1875.	188
0 bis unter 15 Jahre	447085	484218	534225	570257	622200	.	3	
15 „ „ 20 „	122150	134935	143198	153988	174395	1381	2584	1
20 „ „ 25 „	90072	85717	96799	103632	113154	29262	39289	41
25 „ „ 30 „	36807	34811	34574	38972	41291	66494	77795	83
30 „ „ 35 „	16460	15662	15790	15681	18396	71805	80092	89
35 „ „ 40 „	9832	10051	9521	9970	10201	67342	71483	77
40 „ „ 45 „	7000	6963	7416	7072	7786	58550	61146	63
45 „ „ 50 „	5516	5660	5504	5980	5956	52729	52418	54
50 „ „ 55 „	4548	4767	4799	4767	5286	41683	44265	44
55 „ „ 60 „	3155	3680	4086	4011	4050	27514	31642	34
60 „ „ 65 „	2575	2751	3197	3388	3424	18228	18934	22
65 „ „ 70 „	1786	1902	2193	2410	2639	9787	10086	11
70 „ „ 75 „	1262	1397	1348	1469	1725	4132	4644	4
75 „ „ 80 „	507	650	735	708	840	1091	1227	1
80 „ „ 85 „	194	211	305	291	274	257	219	
85 und darüber . .	46	76	60	88	88	40	23	
Alter unbekannt[1]) . .	204	975	.	.	.	260	562	
Summe	749199	794426	863750	922684	1.011705	450545	496412	5340

[1]) In den Jahren 1880, 1885 und 1890 sind die Personen unbekannten Alters den übrigen Alters

…jährigen Alters-(Geburtsjahrs-)klassen in den Volkszählungsjahren …890.

…llen.

…rsonen

…thet.		verwittwet.					geschieden.				
…885.	1890.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	5	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.
…448	20382	70	103	119	126	94	8	16	21	8	15
…162	88052	634	644	781	871	831	77	110	146	133	140
…149	104110	1114	1136	1339	1484	1316	213	224	316	312	328
…627	94366	1414	1433	1541	1810	1668	266	335	358	408	440
…268	83182	1890	1759	1980	2086	2112	326	384	399	447	452
…478	69048	2508	2500	2357	2669	2686	307	379	393	395	443
…3	57148	3468	3510	3322	3284	3602	259	380	362	326	396
…910	44354	4009	4483	4499	4418	4469	230	296	320	281	317
…822	32638	5415	5374	5867	6170	5899	182	220	208	216	225
…774	22511	5617	5953	6066	6991	7317	119	160	108	120	158
…899	11832	5518	5721	5544	5947	6882	69	82	64	59	83
…610	4284	3340	3633	3994	3990	4441	25	33	27	27	25
989	1036	1407	1661	1642	1893	1937	11	8	12	11	8
175	173	499	490	509	552	617	3	2	4	3	2
	.	47	81	.	.	.	5	10	.	.	.
…2195	633121	36950	38482	39560	42291	43871	2100	2640	2738	2746	3032

…ersonen

…rathet.		verwittwet.					geschieden.				
1885.	1890.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2160	1862	8	17	15	9	6	1	5	3	2	1
43712	50881	472	335	393	389	383	69	129	116	91	99
92369	102457	1545	1531	1705	1730	1673	267	347	468	469	456
93522	106903	2764	2957	3272	3609	3754	458	536	696	792	808
85619	91860	4236	4698	5263	5855	6049	513	650	741	897	922
71956	80217	6120	6468	7771	8538	9259	529	677	760	838	958
58672	64707	9274	9403	9964	11644	12587	528	686	649	751	877
45971	50463	12621	13597	14026	14698	16588	527	623	621	566	732
34653	36233	13811	16175	17803	18524	19410	398	471	524	506	531
24151	24738	16469	17052	19764	22044	22558	345	347	366	395	461
13518	14759	14613	15812	17660	20673	22902	229	197	215	224	277
5346	6596	12138	13450	13573	15526	18135	151	145	127	134	145
1548	1823	6136	6962	8779	9077	10595	47	60	70	77	65
333	333	2583	2920	3306	4071	4303	16	21	19	34	30
40	51	842	915	971	1173	1376	8	9	8	8	15
.	.	150	233	.	.	.	8	11	.	.	.
…3570	633883	103782	112525	124265	137560	149578	4094	4914	5383	5784	6377

…ehrend eingereiht worden.

Digitized by Google

13. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach Familienstand und fünfjährigen Alters-(Geburtsjahrs-)klassen in den Volkszählungsjahren 1871 bis 1890.

b) Verhältnißzahlen.

Von 1000

Altersklassen.	ledigen					verheiratheten					verwittweten					geschiedenen				
	männlichen Personen																			
	gehören den nebenstehenden Altersklassen an:																			
	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.
0 bis unter 15 Jahre	584	588	606	605	597	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 „ „ 20 „	158	167	160	163	167	20	31	31	31	32	.	3	.	.	.	4	6	.	.	.
20 „ „ 25 „	137	133	130	130	136						2		3	3	2			8	3	5
25 „ „ 30 „	60	55	53	53	52	115	130	130	135	139	17	17	20	21	19	37	42	53	48	46
30 „ „ 35 „	24	21	19	19	19	152	155	160	160	164	30	29	34	35	30	101	85	116	114	108
35 „ „ 40 „	12	11	10	10	9	150	146	147	150	149	38	37	39	43	38	127	127	131	148	145
40 „ „ 45 „	8	7	7	6	6	136	131	130	130	131	51	46	50	49	48	155	145	146	163	149
45 „ „ 50 „	5	5	4	4	4	127	114	111	111	109	68	65	59	63	61	146	144	144	144	146
50 „ „ 55 „	4	4	3	3	3	108	102	95	92	90	94	91	84	78	82	123	144	132	119	131
55 „ „ 60 „	3	3	3	2	2	76	80	80	73	70	109	116	114	104	102	110	112	117	102	105
60 „ „ 65 „	2	2	2	2	2	56	53	58	57	52	147	140	148	146	135	87	83	76	79	74
65 „ „ 70 „	1	1	1	1	1	33	31	33	36	36	152	155	153	165	167	57	61	39	44	52
70 „ „ 75 „	1	1	1	1	1	18	17	16	17	19	149	149	140	141	157	33	31	23	21	27
75 „ „ 80 „						6	6	7	6	7	90	94	101	94	101	12	12	10	10	8
80 „ „ 85 „			1	1	1	2	2	2	2	2	38	43	42	45	44	5	3	4	4	3
85 und darüber .	1	2				1	2				14	13	13	13	14	1	1	1	1	1
Alter unbekannt[1]) .			.	.	.			.	.	.	1	2	.	.	.	2	4	.	.	.
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Digitized by Google

Altersklassen.	Von 1000 weiblichen Personen gehören den nebenstehenden Altersklassen an:																				
	ledigen					verheiratheten					verwittweten					geschiedenen				
	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.
0 bis unter 15 Jahre	597	609	618	618	616	.	3	5	4	5	3	5	3	3	3	3	17	1	1	16	16
15 „ „ 20 „	163	170	166	167	172	65	79	77	76	80	26	22									
20 „ „ 25 „	120	108	112	112	111	148	157	156	161	162	15	14	14	13	11	65	71	87	81	72	
25 „ „ 30 „	49	44	40	42	41	159	161	167	163	168	27	26	26	26	25	112	109	129	137	127	
30 „ „ 35 „	22	20	18	17	18	150	144	146	149	145	41	42	42	42	40	125	132	138	155	144	
35 „ „ 40 „	13	13	11	11	10	130	123	125	126	127	59	57	63	62	62	130	138	141	145	150	
40 „ „ 45 „	9	9	8	8	8	117	106	101	102	102	89	84	80	85	84	129	140	120	130	138	
45 „ „ 50 „	7	7	6	6	6	93	89	84	80	80	122	121	113	107	111	129	127	115	98	115	
50 „ „ 55 „	6	6	6	5	5	61	64	64	60	57	133	144	143	135	130	97	96	97	88	83	
55 „ „ 60 „	4	5	5	4	4	40	38	42	42	39	158	151	159	160	151	84	71	68	68	72	
60 „ „ 65 „	4	3	4	4	3	22	20	21	23	23	141	140	142	150	153	56	40	40	39	43	
65 „ „ 70 „	2	2	3	3	3	9	9	9	9	10	117	120	109	113	121	37	29	24	23	23	
70 „ „ 75 „	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	59	62	71	66	71	11	12	13	13	10	
75 „ „ 80 „	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	25	26	27	29	29	4	4	4	6	5	
80 „ „ 85 „	1	1									8	8	8	9	9	2	2	1	1	2	
85 und darüber .											1	2	.	.	.	2	2	.	.	.	
Alter unbekannt[1]) .			.	.	.			.	.	.											
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	

[1]) Siehe Bemerkung zu Tabelle 12.

Digitized by Google

14. Die im Reichsauslande geborenen deutschen Reichsangehörige im Königreich Sachsen am 1. Dezember 1890.

a) In Oesterreich geborene deutsche Reichsangehörige.

Amtsh.	Bautzen	368
„	Kamenz	120
„	Löbau	326
„	Zittau	1896
	Kreish. Bautzen	2710
Stadt	Dresden	1761
Amtsh.	Dippoldiswalde	90
„	Dresden-Altstadt	391
„	Dresden-Neustadt	410
„	Freiberg	242
„	Großenhain	111
„	Meißen	226
„	Pirna	811
	Kreish. Dresden	4042
Stadt	Leipzig	854
Amtsh.	Borna	51
„	Döbeln	115
Amtsh.	Grimma	[illegible]
„	Leipzig	1[illegible]
„	Oschatz	[illegible]
„	Rochlitz	1[illegible]
	Kreish. Leipzig	14[illegible]
Stadt	Chemnitz	7[illegible]
Amtsh.	Annaberg	5[illegible]
„	Auerbach	2[illegible]
„	Chemnitz	4[illegible]
„	Flöha	1[illegible]
„	Glauchau	25[illegible]
„	Marienberg	1[illegible]
„	Oelsnitz	5[illegible]
„	Plauen	9[illegible]
„	Schwarzenberg	3[illegible]
„	Zwickau	40[illegible]
	Kreish. Zwickau	40[illegible]
	Summe a)	12[illegible]

b) In den übrigen außerdeutschen Staaten geborene deutsche Reichsangehörige.

Belgien	96
Dänemark	89
Frankreich	229
Griechenland	9
England	289
Italien	71
Luxemburg	20
Niederlande	81
Norwegen	33
Ungarn	230
Portugal	13
Rumänien	44
Rußland	1630
Schweden	60
Schweiz	572
Serbien	7
Spanien	13
Türkei	19
Vereinigte Staaten von Amerika	445
Andere amerikanische Staaten	199
Afrika	70
Asien	84
Australien	21
Summe b)	4324
Ueberhaupt:	16607

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1892.

Staaten.	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene			Gestorbene einschl. Todtgeborene			Mithin mehr geboren als gestorben
		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
...ßen	245447	589553	554549	1.144102	392014	360168	752182	391920
...n	41683	108540	101637	210177	82537	77763	160300	49877
...en	31000	76062	71536	[3])147599	52424	47520	[3]) 99945	47654
...ttemberg . .	14169	36904	34922	71826	27776	26570	54346	17480
...en	12318	29059	27333	56392	19844	19164	39008	17384
...en	8237	16937	15781	32718	11808	11577	23385	9333
...lenburg-Schwerin . . .	4525	9015	8388	[4]) 17405	6032	5968	[3]) 12001	5404
...en-Weimar .	2673	5964	5537	11501	3948	3775	7723	3778
...lenburg-Strelitz	763	1509	1474	2983	1058	1049	2107	876
...nburg . . .	2956	6215	5836	12051	3919	3640	7559	4492
...nschweig . .	3573	7598	7236	14834	5112	4826	9938	4896
...en-Meiningen	1855	4082	3807	7889	2627	2440	5067	2822
...en-Altenburg	1569	3672	3465	7137	2526	2228	4754	2383
...en-Coburg-Gotha	1748	3714	3528	7242	2344	2275	4619	2623
...ld	2332	5494	5125	10619	3442	3121	6563	4056
...rzburg-Sondershausen . .	569	1272	1245	2517	874	773	1647	870
...warzburg-Rudolstadt . . .	676	1520	1549	3069	963	949	1912	1157
...beck	400	954	844	1798	571	628	1199	599
...uß älterer Linie	495	1398	1305	2703	857	853	1710	993
...uß jüngerer Linie	1086	2664	2463	5127	1900	1669	3569	1558
...aumburg-Lippe	334	664	646	1310	413	369	782	528
...ck	1110	2400	2323	4723	1337	1339	2676	2047
...beck	620	1361	1208	2569	772	753	1525	1044
...men	1657	2962	2874	5836	1985	1818	3803	2033
...burg	5979	12147	11625	23772	13637	12618	26255	— 2483
...ß-Lothringen .	11001	25063	24017	49100	18794	19061	37855	11245
Deutsches Reich [1])	398775	956743	900253	1.856999 [5])	659514	612914	1.272430 [4])	584569
Darunter aus dem Jahre 1891 [2]) .	.	252	247	499	127	84	211	.

[1]) Außerdem auf hoher See: bei Württemberg 2 Gestorbene, bei Bremen 17 Gestorbene. Ferner bei ...ten aus Elsaß-Lothringen je 1 aufgefundene Kindesleiche, bei denen das Geschlecht nicht mehr festgestellt ...ten konnte. [2]) Aus früheren Jahren sind noch nachträglich mitgetheilt: 379 Geborene und 59 Gestorbene. ...darunter 1 Kind. [4]) 2 Kinder. [5]) 3 Kinder mit unbekanntem Geschlecht.

Digitized by Google

2. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.
Eheschließungen		2121	2434	2060	2982	3084
Geborene	männlich .	6405	6048	6239	6084	6518
	weiblich . .	6140	5745	5917	5574	6250
	überhaupt .	12545	11793	12156	11659[1])	12768
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich .	5337	5041	5261	5117	5548
	weiblich . .	5173	4802	4946	4687	5277
	überhaupt .	10510	9843	10207	9805[2])	10825
Lebendgeborene uneheliche Kinder . . .	männlich .	791	788	716	716	740
	weiblich . .	743	751	748	715	766
	überhaupt .	1534	1539	1464	1431	1506
Lebendgeborene überhaupt	männlich .	6128	5829	5977	5833	6288
	weiblich . .	5916	5553	5694	5402	6043
	überhaupt .	12044	11382	11671	11236[1])	12331
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich .	226	178	219	212	196
	weiblich . .	184	156	195	137	181
	überhaupt .	410	334	414	349	377
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich .	51	41	43	39	34
	weiblich . .	40	36	28	35	26
	überhaupt .	91	77	71	74	60
Todtgeborene überhaupt	männlich .	277	219	262	251	230
	weiblich . .	224	192	223	172	207
	überhaupt .	501	411	485	423	437
Gestorbene (einschl. Todtgeborene) . . .	männlich .	4619	4142	4413	4214	4416
	weiblich . .	4500	3932	4126	3684	3989
	überhaupt .	9119	8074	8539	7898	8406[1]
Gestorbene (ausschl. Todtgeborene . . .	männlich .	4342	3923	4151	3963	4186
	weiblich . .	4276	3740	3903	3512	3782
	überhaupt .	8618	7663	8054	7475	7969[2])

[1] Hierunter 1 Kind unbekannten Geschlechts. [2]) Hierunter 2 Kinder unbekannten Geschlechts.

Digitized by Google

im Königreich Sachsen im Jahre 1892 nach Monaten.

...uni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Ueberhaupt.
2923	2731	1900	2334	3711	2266	2454	31000
6627	6785	6460	6519	6084	6038	6255	76062
6145	6145	6061	6103	5861	5569	6026	71536
12772	12930	12521	12622	11945	11607	12281	147599[1])
5555	5793	5551	5454	5223	5160	5317	64357
5181	5242	5245	5202	5084	4730	5105	60674
10736	11035	10796	10656	10307	9890	10422	125032[1])
826	756	684	829	653	683	712	8894
770	727	640	750	593	657	742	8602
1596	1483	1324	1579	1246	1340	1454	17496
6381	6549	6235	6283	5876	5843	6029	73251
5951	5969	5885	5952	5677	5387	5847	69276
12332	12518	12120	12235	11553	11230	11876	142528[1])
211	206	192	214	181	169	183	2387
163	147	150	129	160	160	147	1909
374	353	342	343	341	329	330	4296
35	30	33	22	27	26	43	424
31	29	26	22	24	22	32	351
66	59	59	44	51	48	75	775
246	236	225	236	208	195	226	2811
194	176	176	151	184	182	179	2260
440	412	401	387	392	377	405	5071
4052	4539	5836	4690	4118	3553	3832	52424
3595	3954	5178	4042	3578	3414	3528	47520
7647	8493	11015[1])	8732	7696	6967	7360	99946[2])
3806	4303	5611	4454	3910	3358	3606	49613
3401	3778	5002	3891	3394	3232	3349	45260
7207	8081	10614[1])	8345	7304	6590	6955	94875[3])

Digitized by Google

3. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in den Sachsen im

Gegenstand.		Kreishauptmannschaft Bautzen		
		in den Städten.	in den Dörfern.	zusammen.
Eheschließungen		840	2286	3126
Geborene	männlich	1367	5208	6575
	weiblich	1343	4919	6262
	überhaupt	2710	10127	12837
Darunter:				
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich	1198	4236	5434
	weiblich	1156	4006	5162
	überhaupt	2354	8242	10596
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich	132	783	915
	weiblich	155	753	908
	überhaupt	287	1536	1823
Lebendgeborene überhaupt	männlich	1330	5019	6349
	weiblich	1311	4759	6070
	überhaupt	2641	9778	12419
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich	33	173	206
	weiblich	25	133	158
	überhaupt	58	306	364
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich	4	16	20
	weiblich	7	27	34
	überhaupt	11	43	54
Todtgeborene überhaupt	männlich	37	189	226
	weiblich	32	160	192
	überhaupt	69	349	418
Gestorbene (einschließlich Todtgeborene)	männlich	990	3764	4754
	weiblich	937	3591	4528
	überhaupt	1927	7355	9282
Gestorbene (ausschließlich Todtgeborene)	männlich	953	3575	4528
	weiblich	905	3431	4336
	überhaupt	1858	7006	8864

[1]) Hierunter 1 Kind, dessen Geschlecht nicht zu bestimmen ist.

Digitized by Google

Kreishauptmannschaften und in Stadt und Land des Königreichs Jahre 1892.

Kreishauptmannschaft Dresden			Kreishauptmannschaft Leipzig			Kreishauptmannschaft Zwickau		
in den Städten.	in den Dörfern	zusammen.	in den Städten.	in den Dörfern	zusammen.	in den Städten.	in den Dörfern.	zusammen.
4663	4247	8910	5180	2528	7708	5714	5542	11256
8125	11323	19448	11657	7133	18790	13284	17965	31249
7634	10479	18113	11078	6865	17943	12492	16726	29218
15759	21802	37561	22736[1]	13998	36734[1]	25776	34691	60467
6571	9877	16448	9737	6064	15801	11336	15338	26674
6170	9116	15286	9294	5894	15188	10718	14320	25038
12741	18993	31734	19032[1]	11958	30990[1]	22054	29658	51712
1227	993	2220	1503	782	2285	1510	1964	3474
1209	1023	2232	1470	745	2215	1420	1827	3247
2436	2016	4452	2973	1527	4500	2930	3791	6721
7798	10870	18668	11240	6846	18086	12846	17302	30148
7379	10139	17518	10764	6639	17403	12138	16147	28285
15177	21009	36186	22005[1]	13485	35490[1]	24984	33449	58433
249	392	641	336	250	586	372	582	954
196	284	480	255	198	453	314	504	818
445	676	1121	591	448	1039	686	1086	1772
78	61	139	81	37	118	66	81	147
59	56	115	59	28	87	40	75	115
137	117	254	140	65	205	106	156	262
327	453	780	417	287	704	438	663	1101
255	340	595	314	226	540	354	579	933
582	793	1375	731	513	1244	792	1242	2034
5625	7352	12977	7832	4841	12673	9712	12308	22020
5249	6574	11823	6871	4433	11304	8742	11123	19865
10875[1]	13926	24801[1]	14704[1]	9274	23978[1]	18454	23431	41885
5298	6899	12197	7415	4554	11969	9274	11645	20919
4994	6234	11228	6557	4207	10764	8388	10544	18932
10293[1]	13133	23426[1]	13973[1]	8761	22734[1]	17662	22189	39851

Digitized by Google

4. Die Eheschließungen im Königreich Sachsen im Jahre 1892.

a) Nach dem Alter der Eheschließenden.

Alter des Bräutigams	Alter der Braut											Summe.	Prozent.
	unter 20 Jahre.	volle 20 bis unter 25 Jahre.	volle 25 bis unter 30 Jahre.	volle 30 bis unter 35 Jahre.	volle 35 bis unter 40 Jahre.	volle 40 bis unter 45 Jahre.	volle 45 bis unter 50 Jahre.	volle 50 bis unter 55 Jahre.	volle 55 bis unter 60 Jahre.	volle 60 bis unter 70 Jahre.	volle 70 Jahre und darüber.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
unter 20 Jahre	5	8	.	.	1	.	.	.	.	.	.	14	0,04
volle 20 bis unter 25 Jahre	1489	8163	1981	243	48	18	5	1	.	.	.	11948	38,54
„ 25 „ „ 30 „	978	6209	3508	677	151	45	19	4	.	.	.	11591	37,39
„ 30 „ „ 35 „	162	1231	1226	601	172	68	28	5	1	.	.	3494	11,27
„ 35 „ „ 40 „	44	296	432	361	200	80	24	9	3	2	.	1451	4,68
„ 40 „ „ 45 „	14	98	167	233	186	131	55	12	2	.	.	898	2,90
„ 45 „ „ 50 „	2	24	68	121	131	132	92	24	7	2	.	603	1,94
„ 50 „ „ 55 „	2	14	27	54	70	98	83	54	17	5	.	424	1,38
„ 55 „ „ 60 „	.	3	15	29	29	69	72	59	27	5	.	308	0,99
„ 60 „ „ 70 „	3	2	10	13	26	34	50	44	29	24	1	236	0,76
volle 70 Jahre und darüber	1	.	2	2	2	6	9	4	3	4	.	33	0,11
Summe	2700	18048	7436	2334	1016	681	437	216	89	42	1	31000	100,
Prozent	8,71	51,77	23,98	7,53	3,28	2,19	1,41	0,70	0,29	0,14	0,003	100,00	

Digitized by Google

Tab. 4. Die Eheschließungen im Königreich Sachsen im Jahre 1892.

b) Nach dem Zivilstand der Eheschließenden.

Zivilstand des Bräutigams.	Zivilstand der Braut.				Von je 10000 Eheschließenden hatten den in Spalte 1 bezeichneten Zivilstand	
	Ledig.	Verwittwet.	Geschieden.	Summe.	Männer	Frauen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Ledig	25723	857	223	26803	8646	9136
Verwittwet . . .	2296	1208	205	3709	1196	711
Geschieden . . .	303	138	47	488	158	153
Summe	28322	2203	475	31000	10000	10000

c) Nach der Heirathshäufigkeit.

Wievielste Ehe des Bräutigams.	Wievielste Ehe der Braut.					Von je 10000 Eheschließenden hatten die in Spalte 1 bezeichnete Anzahl Ehen geschlossen	
	Erste Ehe.	Zweite Ehe.	Dritte Ehe.	Mehr als dritte Ehe.	Summe.	Männer.	Frauen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Erste Ehe	25723	1048	30	2	26803	8646	9136
Zweite Ehe	2453	1339	90	9	3891	1255	814
Dritte Ehe	133	122	20	.	275	89	46
Mehr als dritte Ehe .	13	15	3	.	31	10	4
Summe	28322	2524	143	11	31000	10000	10000

d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden.

	Absolut.	Prozental.
Protestanten, beide Theile	28184	90,91
Protestanten und Katholiken	2166	6,99
Katholiken, beide Theile	500	1,61
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile verschieden	67	0,22
Israeliten, beide Theile	46	0,15
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile gleich	21	0,07
Protestanten und Israeliten	14	0,04
Katholiken und Israeliten	2	0,01
Summe	31000	100,00

Digitized by Google

5. Die Eheschließungen in den Verwaltungsbezirken des Königr und Alter

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	überhaupt.	Konfession gleich.	Konfession gemischt.	Zivilstand des Bräutigams ledig.	des Bräutigams verwittwet.	des Bräutigams geschieden.	der Braut ledig.	der Braut verwittwet.	der Braut geschieden.	Heira des Bräutig erste Ehe.	des Bräutig zweite Ehe.	des Bräutig dritte Ehe.
A. Bautzen	923	857	66	794	114	15	856	56	11	794	125	4
„ Kamenz	521	501	20	459	61	1	493	26	2	459	54	8
„ Löbau	814	761	53	690	114	10	756	52	6	690	113	10
„ Zittau	868	725	143	722	136	10	779	84	5	722	132	14
Kr. Bautzen	3126	2844	282	2665	425	36	2884	218	24	2665	424	36
St. Dresden	2937	2506	431	2569	283	85	2648	215	74	2569	336	29
A. Dippoldiswalde	451	434	17	387	58	6	410	35	6	387	55	6
„ Dresden-A.	993	920	73	896	85	12	917	63	13	896	94	5
„ Dresden-N.	869	789	80	745	109	15	794	63	12	745	117	7
„ Freiberg	1026	993	33	903	111	12	945	71	10	903	118	5
„ Großenhain	592	571	21	508	78	6	553	31	8	508	74	8
„ Meißen	942	872	70	829	102	11	874	59	9	829	106	6
„ Pirna	1100	1005	95	974	114	12	1012	85	3	974	121	5
Kr. Dresden	8910	8090	820	7811	940	159	8153	622	135	7811	1021	70
St. Leipzig	3307	3007	300	2830	389	88	2984	234	89	2830	439	34
A. Borna	605	576	29	532	70	3	548	49	8	532	69	3
„ Döbeln	968	929	39	823	136	9	886	73	9	823	138	5
„ Grimma	775	728	47	681	86	8	718	46	11	681	87	6
„ Leipzig	694	648	46	617	60	17	639	47	8	617	69	7
„ Oschatz	452	425	27	391	55	6	427	23	2	391	59	2
„ Rochlitz	907	868	39	761	136	10	841	55	11	761	129	16
Kr. Leipzig	7708	7181	527	6635	932	141	7043	527	138	6635	990	73
St. Chemnitz	1236	1097	139	1025	168	43	1099	97	40	1025	187	23
A. Annaberg	851	798	53	720	122	9	781	62	8	720	127	3
„ Auerbach	625	597	28	544	77	4	568	51	6	544	76	5
„ Chemnitz	1617	1536	81	1385	220	12	1464	125	28	1385	223	7
„ Flöha	736	706	30	602	120	14	667	61	8	602	123	8
„ Glauchau	1189	1148	41	1005	163	21	1061	110	18	1005	171	13
„ Marienberg	506	486	20	437	66	3	470	33	3	437	68	1
„ Oelsnitz	470	448	22	439	28	3	441	25	4	439	30	1
„ Plauen	1095	1039	56	974	111	10	1017	61	17	974	110	10
„ Schwarzenberg	851	799	52	756	87	8	784	60	7	756	88	7
„ Zwickau	2080	1975	105	1805	250	25	1890	151	39	1805	253	18
Kr. Zwickau	11256	10629	627	9692	1412	152	10242	836	178	9692	1456	96
Königreich	31000	28744	2256	26803	3709	488	28322	2203	475	26803	3891	275

Digitized by Google

[illegible] im Jahre 1892 nach Konfession, Zivilstand, Heirathshäufigkeit [illegible]

[illegible]ungen

[illegible]keit der Braut				Alter des Bräutigams					Alter der Braut				
[illegible]	zweite Ehe.	dritte Ehe.	mehr als dritte Ehe.	unter 20 Jahre.	20 bis unter 25 Jahre.	25 bis unter 30 Jahre.	30 bis unter 40 Jahre.	40 und mehr Jahre.	unter 20 Jahre.	20 bis unter 25 Jahre.	25 bis unter 30 Jahre.	30 bis unter 40 Jahre.	40 und mehr Jahre.
[illegible]	67	.	.	1	317	360	170	75	66	431	268	102	56
[illegible]	28	.	.	.	189	200	100	32	43	263	140	58	17
[illegible]	55	3	.	.	322	282	123	87	58	412	213	92	39
779	79	10	.	.	353	306	108	101	66	460	194	86	62
[illegible]	229	13	.	1	1181	1148	501	295	233	1566	815	338	174
[illegible]	271	17	1	1	766	1258	653	259	225	1256	850	441	165
[illegible]	38	3	.	.	154	190	63	44	34	227	118	47	25
[illegible]	72	4	.	.	441	376	120	56	122	515	222	99	35
[illegible]	74	1	.	.	302	342	159	66	76	446	214	103	30
[illegible]	78	2	1	.	468	347	139	72	81	573	222	107	43
[illegible]	37	2	.	.	170	261	111	50	46	282	169	70	25
[illegible]	62	6	.	.	335	372	169	66	56	494	236	119	37
[illegible]	85	3	.	2	408	434	178	78	95	583	257	120	45
[illegible]	717	38	2	3	3044	3580	1592	691	735	4376	2288	1106	405
[illegible]	302	20	1	.	931	1403	663	310	287	1510	865	485	160
[illegible]	49	8	.	.	191	260	99	55	53	312	161	50	29
[illegible]	80	2	.	1	364	358	156	89	76	511	246	81	54
[illegible]	53	3	1	.	271	311	151	42	53	398	224	70	30
[illegible]	54	1	.	.	267	284	103	40	65	386	157	67	19
[illegible]	25	.	.	3	163	180	73	33	23	232	130	55	12
[illegible]	61	4	1	.	365	323	140	79	69	502	205	92	39
[illegible]	624	38	3	4	2552	3119	1385	648	626	3851	1988	900	343
[illegible]	124	12	1	1	469	460	194	112	108	617	301	150	60
[illegible]	68	2	.	.	430	261	99	61	76	510	169	62	34
[illegible]	55	2	.	1	299	203	79	43	46	352	130	67	30
[illegible]	150	3	.	.	836	465	188	128	199	927	286	132	73
[illegible]	66	3	.	.	317	258	97	64	62	394	171	66	43
[illegible]	115	11	2	1	524	391	168	105	106	689	214	103	77
470	36	.	.	.	224	182	66	34	56	275	105	49	21
[illegible]	27	2	.	2	181	183	78	26	48	243	126	38	15
[illegible]	71	5	2	.	442	433	140	80	88	570	285	98	54
[illegible]	66	1	.	1	450	237	107	56	87	496	172	65	31
[illegible]	176	13	1	.	999	671	251	159	230	1182	386	176	106
[illegible]	954	54	6	6	5171	3744	1467	868	1106	6255	2345	1006	544
[illegible]	2524	143	11	14	11948	11591	4945	2502	2700	16048	7436	3350	1466

Digitized by Google

6. Die Geborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1892 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. St. = Stadt.		Eheliche Kinder. Lebendgeborene Knaben.	Eheliche Kinder. Lebendgeborene Mädchen.	Eheliche Kinder. Todtgeborene Knaben.	Eheliche Kinder. Todtgeborene Mädchen.	Uneheliche Kinder. Lebendgeborene Knaben.	Uneheliche Kinder. Lebendgeborene Mädchen.	Uneheliche Kinder. Todtgeborene Knaben.	Uneheliche Kinder. Todtgeborene Mädchen.	Geborene überhaupt. Knaben.	Geborene überhaupt. Mädchen.	Geborene überhaupt. Summe.	Darunter Zwillingsgeburten.	Darunter Drillingsgeburten.	Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 Geborenen sind unehelich.	Von 100 Geborenen sind todtgeboren.
A. Bautzen	Städte	423	439	9	12	39	57	2	1	473	509	982	13	.	92,9	10,1	2,4
	Dörfer	1232	1114	43	31	254	234	4	7	1533	1386	2919	40	.	110,6	17,1	2,9
„ Kamenz	Städte	227	228	7	4	18	20	1	.	253	252	505	6	.	100,4	7,7	2,4
	Dörfer	739	711	20	26	72	103	1	3	832	843	1675	24	.	98,7	10,7	3,0
„ Löbau	Städte	166	152	5	4	13	24	.	1	184	181	365	7	.	101,7	10,4	2,7
	Dörfer	1184	1077	61	32	217	201	5	8	1467	1318	2785	24	.	111,3	15,5	3,8
„ Zittau	Städte	382	337	12	5	62	54	1	5	457	401	858	4	.	114,0	14,2	2,7
	Dörfer	1081	1104	49	44	240	215	6	9	1376	1372	2748	29	.	100,3	17,1	3,9
St. Dresden		3946	3746	155	119	913	903	63	40	5077	4808	9885	110	4	105,6	19,4	3,8
A. Dippoldiswalde	Städte	180	179	7	6	17	20	2	.	206	205	411	6	.	100,5	9,5	3,6
	Dörfer	663	659	37	32	82	82	5	5	787	778	1565	17	1	101,2	11,1	5,0
„ Dresden-A.	Städte	94	85	2	2	6	3	.	.	102	90	192	2	.	113,3	4,7	2,1
	Dörfer	2201	2001	54	46	181	175	9	6	2445	2228	4673	59	1	109,7	7,9	2,5
„ Dresden-N.	Städte	174	143	15	6	13	12	1	.	203	161	364	10	.	126,1	7,1	6,0
	Dörfer	1816	1731	60	39	133	156	9	11	2018	1937	3955	52	.	104,2	7,8	3,0
„ Freiberg	Städte	550	512	21	17	68	66	5	4	644	599	1243	15	.	107,5	11,5	3,8
	Dörfer	1594	1410	72	43	197	186	13	11	1876	1650	3526	44	3	113,7	11,5	3,9
„ Großenhain	Städte	439	411	12	10	66	51	.	6	517	478	995	11		108,2	12,4	2,8
	Dörfer	899	804	49	30	87	89	4	7	1039	930	1969	29	1	111,7	9,5	4,6
„ Meißen	Städte	496	475	15	15	53	70	1	5	565	565	1130	10		100,0	11,4	3,9
	Dörfer	1299	1214	53	42	162	160	7	5	1521	1421	2942	38	1	107,0	11,4	3,8
„ Pirna	Städte	692	619	22	21	91	84	6	4	811	728	1539	26		111,4	12,9	3,4
	Dörfer	1405	1297	67	52	151	175	14	11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]

Digitized by Google

„ Döbeln .	Dörfer	943	926	41	45	138	140	6	4	1107	1077	2184	31	4	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Grimma . .	Städte	680	659	19	10	68	56	4	2	781	726	1507	19		107,4	8,6	3,6
	Dörfer	910	968	34	24	105	92	8	3	1052	1087	2139	30		96,8	9,6	3,6
„ Leipzig . .	Städte	837	253	8	3	84	39	1	.	380	295	675	5	.	128,8	11,6	1,8
	Dörfer	1664	1535	42	42	173	156	5	5	1884	1738	3622	46	.	108,4	9,4	2,8
„ Oschatz . .	Städte	298	275	8	3	43	28	1	.	350	306	656	10	.	114,4	11,6	1,8
	Dörfer	620	570	29	25	97	84	9	5	755	684	1439	12	.	110,4	13,6	4,7
„ Rochlitz . .	Städte	678	628	23	23	77	99	3	9	781	759	1540	15	.	107,1	12,8	3,6
	Dörfer	1196	1218	70	47	171	186	6	4	1443	1455	2898	40	2	99,2	12,7	4,4
St. Chemnitz		2830	2732	95	74	356	325	14	11	3295	3142	6437	90	.	104,9	11,0	3,0
A. Annaberg .	Städte	906	848	31	31	125	100	8	7	1070	986	2056	20	.	108,5	11,7	3,7
	Dörfer	985	942	38	33	162	136	6	8	1191	1119	2310	26	.	106,4	13,5	3,7
„ Auerbach .	Städte	447	484	9	9	72	66	1	1	529	560	1089	15	.	94,8	12,9	1,8
	Dörfer	1000	984	37	33	156	180	12	9	1205	1206	2411	31	.	99,9	14,8	3,8
„ Chemnitz .	Städte	448	403	17	11	64	55	3	1	532	470	1002	14	.	113,2	12,8	3,8
	Dörfer	4024	3716	121	118	566	502	14	17	4725	4353	9078	80	1	108,5	12,1	3,0
„ Flöha . . .	Städte	447	411	17	14	62	71	2	2	528	498	1026	15	.	106,0	13,4	3,4
	Dörfer	1095	1001	53	38	130	121	5	8	1283	1168	2451	25	.	109,8	10,8	4,2
„ Glauchau .	Städte	1299	1246	52	46	133	151	8	4	1492	1447	2939	36	.	103,1	10,1	3,7
	Dörfer	1597	1426	67	62	185	165	13	8	1862	1661	3523	39	1	112,1	10,5	4,3
„ Marienberg .	Städte	229	221	7	10	38	32	2	3	276	266	542	4	.	103,6	13,8	4,1
	Dörfer	891	810	40	33	159	134	8	4	1098	981	2079	15	3	111,9	14,7	4,1
„ Oelsnitz . .	Städte	436	405	14	6	85	67	.	1	535	479	1014	12	.	111,7	15,1	2,1
	Dörfer	570	504	19	18	91	79	3	5	683	606	1289	14	.	112,7	13,8	3,5
„ Plauen . .	Städte	1708	1535	58	58	263	242	12	6	2041	1841	3882	47	1	110,9	13,5	3,5
	Dörfer	813	754	35	23	93	111	.	5	941	893	1834	23		105,4	11,4	3,4
„ Schwarzenberg . .	Städte	840	807	27	20	113	112	7	2	987	941	1928	22	.	104,9	12,1	2,9
	Dörfer	1231	1213	44	42	148	133	2	2	1425	1390	2815	35	.	102,8	10,1	3,2
„ Zwickau . .	Städte	1746	1626	45	35	199	199	9	2	1999	1862	3861	43	1	107,4	10,6	2,4
	Dörfer	3132	2970	128	104	274	266	18	9	3552	3349	6901	73	.	106,1	8,2	3,8
Königreich . . .	Städte	28842	27338	990	790	4372	4254	229	165	34433	32547	66981[1])	822	8	105,8	13,5	3,2
	Dörfer	35515	33336	1397	1119	4522	4348	195	186	41629	38989	80618	956	15	106,8	11,5	3,6
	Summe	64357	60674	2387	1909	8894	8602	424	351	76062	71536	147599[1])	1778	23	106,8	12,4	3,4

[1]) Hierunter 1 Kind, dessen Geschlecht nicht zu bestimmen ist.

Digitized by Google

7. Die Gestorbenen im Königreich Sachsen im

Altersklassen.	Zahl				
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.
0 bis 1 Jahr	2661	2754	3048	2989	3415
1 „ 2 Jahre	540	452	536	500	540
2 „ 3 „	273	237	237	181	218
3 „ 4 „	197	152	153	132	123
4 „ 5 „	150	131	105	94	90
1 „ 5 „	1160	972	1031	907	971
5 „ 6 „	92	78	87	63	61
6 „ 7 „	56	49	53	57	55
7 „ 8 „	48	38	38	33	45
8 „ 9 „	23	26	28	18	30
9 „ 10 „	27	19	27	31	26
5 „ 10 „	246	210	233	202	217
10 „ 11 „	27	15	17	16	21
11 „ 12 „	20	8	16	12	11
12 „ 13 „	11	11	17	22	9
13 „ 14 „	15	18	11	14	20
14 „ 15 „	15	13	21	26	20
10 „ 15 „	88	65	82	90	81
15 „ 20 „	129	115	119	122	105
20 „ 30 „	336	311	322	326	334
30 „ 40 „	394	356	358	328	354
40 „ 50 „	437	404	419	407	413
50 „ 60 „	653	545	555	546	479
60 „ 70 „	1011	792	814	704	705
70 „ 80 „	1114	851	797	632	654
80 „ 90 „	371	270	265	201	232
90 Jahre und darüber . . .	16	15	9	16	5
unbekanntes Alter	2	3	2	5	4
Summe	8618	7663	8054	7475	7969
In der Kreishauptmannschaft: Bautzen . .	1144	756	719	695	712
In der Kreishauptmannschaft: Dresden . .	2336	1931	1931	1781	1913
In der Kreishauptmannschaft: Leipzig . .	1757	1753	1805	1719	1790
In der Kreishauptmannschaft: Zwickau . .	3381	3223	3599	3280	3554

Digitized by Google

Jahre 1892 nach Altersklassen und Monaten.

Gestorbenen im

Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahre überhaupt.
3340	4325	6701	4776	3290	2401	2464	42164
455	410	539	474	498	409	460	5813
178	188	167	176	231	200	258	2544
111	112	115	131	174	172	179	1751
80	90	82	92	108	136	135	1293
824	800	903	873	1011	917	1032	11401
59	64	53	73	92	97	91	910
37	46	47	39	71	73	75	658
42	30	31	28	44	52	43	472
28	27	20	34	38	32	29	333
12	21	26	29	14	22	14	268
178	188	177	203	259	276	252	2641
21	14	12	17	20	14	16	210
13	10	14	23	27	16	18	188
15	18	21	14	20	11	8	177
14	15	11	12	15	12	11	168
14	9	13	8	13	12	15	179
77	66	71	74	95	65	68	922
120	96	107	91	103	89	99	1295
297	285	286	255	281	286	299	3618
321	313	309	270	270	310	330	3913
358	370	347	333	332	366	401	4587
450	418	415	398	409	428	479	5775
545	559	575	510	545	638	647	8045
520	477	552	411	547	581	662	7798
169	170	161	141	150	219	209	2558
6	10	8	7	12	13	13	130
2	4	2	3	.	1	.	28
7207	8061	10614	8345	7304	6590	6955	94875
648	707	797	646	681	662	697	8864
1819	1934	2649	2039	1767	1609	1717	23426
1604	2131	2965	2122	1827	1608	1653	22734
3136	3309	4203	3538	3029	2711	2888	39851

Digitized by Google

8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die bezirken des Königreichs

Amtshauptmannschaften bez. städtische Verwaltungsbezirke.		Alters = unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 5 Jahre.	voll 5 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 15 Jahre.	voll 15 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 30 Jahre.
Bautzen	männlich	443	90	70	36	14	19	45
	weiblich	357	61	81	47	18	16	47
Kamenz	männlich	248	48	54	18	9	11	25
	weiblich	205	48	51	16	7	4	32
Löbau	männlich	382	60	66	38	10	20	34
	weiblich	283	51	47	35	9	14	53
Zittau	männlich	560	53	46	20	13	20	49
	weiblich	461	53	47	20	8	13	54
Stadt Dresden	männlich	1133	161	169	71	25	57	191
	weiblich	944	148	146	84	34	44	178
Dippoldiswalde	männlich	251	20	32	22	4	12	22
	weiblich	205	18	27	22	9	9	26
Dresden-Altst.	männlich	831	79	41	28	8	9	33
	weiblich	675	83	76	35	6	18	52
Dresden-Neust.	männlich	648	90	46	24	14	9	52
	weiblich	501	70	49	29	10	18	37
Freiberg	männlich	687	95	114	59	20	23	47
	weiblich	529	65	85	56	27	31	69
Großenhain	männlich	381	56	53	30	5	10	29
	weiblich	313	56	42	21	7	10	36
Meißen	männlich	543	65	60	31	15	23	37
	weiblich	471	63	50	36	21	14	44
Pirna	männlich	688	92	80	29	13	18	60
	weiblich	547	75	69	43	15	25	76
Stadt Leipzig	männlich	2044	295	261	112	38	78	228
	weiblich	1744	284	242	140	39	73	216
Borna	männlich	465	55	38	23	7	15	38
	weiblich	424	54	50	26	14	16	38
Döbeln	männlich	706	65	75	49	11	19	58
	weiblich	507	69	66	42	19	21	46
Grimma	männlich	500	59	75	14	18	22	33
	weiblich	390	59	53	24	10	14	36

Digitized by Google

…endgeborenen und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs-…ßen im Jahre 1892.

…lassen.								Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
…voll …bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.			
58	77	90	125	174	33	1	.	1275	1948	673
57	47	90	143	208	79	7	.	1258	1844	586
41	48	70	84	102	22		1	781	1056	275
36	25	49	82	98	39	3	.	695	1062	367
34	79	75	137	163	42	4	.	1144	1580	436
45	45	85	170	185	58	4	.	1084	1454	370
54	73	102	141	163	32	2	.	1328	1765	437
68	68	89	178	174	59	5	2	1299	1710	411
219	292	281	287	190	56	5	2	3139	4859	1720
200	230	241	364	352	131	6	.	3102	4649	1547
19	28	54	77	63	25	.	.	629	942	313
20	31	43	65	80	37	2	.	594	940	346
62	73	96	106	67	16	1	.	1450	2482	1032
46	50	68	101	96	25	3	.	1334	2264	930
84	104	112	103	98	24	1	.	1409	2136	727
61	54	70	116	124	44	3	.	1186	2042	856
72	90	155	155	113	41	.	1	1672	2409	737
54	65	80	144	183	60	5	.	1453	2174	721
50	53	70	108	66	23	.	1	935	1491	556
33	38	69	92	90	31	.	.	838	1355	517
42	70	115	130	123	34	1	5	1294	2010	716
45	55	79	142	157	53	4	2	1236	1919	683
95	129	141	153	133	35	1	2	1669	2339	670
49	68	106	171	177	60	3	1	1485	2175	690
303	317	352	292	195	57	3	4	4579	7368	2789
215	188	248	314	280	98	8	.	4089	7161	3072
41	43	73	111	92	37	1	.	1039	1471	432
39	40	50	84	116	38	1	.	990	1423	433
52	79	104	130	129	41	1	.	1519	2086	567
62	48	76	127	137	60	3	.	1283	1974	691
65	98	95	126	95	31	2	1	1234	1773	539
35	50	59	122	136	43	3	.	1034	1774	740

Digitized by Google

Noch: 8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie bezirken des Königreichs

Amtshauptmannschaften bez. städtische Verwaltungsbezirke.		Alters-						
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 5 Jahre.	voll 5 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 15 Jahre.	voll 15 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 30 Jahre.
Leipzig	männlich	693	105	81	32	11	11	28
	weiblich	561	80	71	37	10	21	38
Oschatz	männlich	319	43	30	17	6	9	25
	weiblich	259	44	57	16	11	12	23
Rochlitz	männlich	765	80	89	44	10	32	30
	weiblich	639	83	96	61	12	21	54
Stadt Chemnitz	männlich	1265	191	147	47	13	25	72
	weiblich	1037	138	147	62	16	24	82
Annaberg	männlich	875	122	102	42	12	14	37
	weiblich	742	121	110	49	21	12	76
Auerbach	männlich	473	90	92	34	17	19	42
	weiblich	392	64	86	43	14	16	38
Chemnitz	männlich	2266	220	221	86	23	41	87
	weiblich	1805	215	265	114	28	56	162
Flöha	männlich	672	77	86	54	15	12	32
	weiblich	491	69	96	65	22	19	52
Glauchau	männlich	1253	143	119	38	9	21	46
	weiblich	985	127	115	37	22	19	81
Marienberg	männlich	396	58	61	27	13	22	26
	weiblich	306	53	71	31	17	10	50
Oelsnitz	männlich	265	52	66	15	8	13	33
	weiblich	203	53	46	24	5	13	29
Plauen	männlich	906	150	133	54	12	20	55
	weiblich	685	142	138	46	21	31	65
Schwarzenberg	männlich	806	97	119	50	20	9	33
	weiblich	635	109	107	52	12	21	69
Zwickau	männlich	1875	247	185	97	34	39	103
	weiblich	1527	200	191	87	31	28	129
Königreich	männlich	23339	3058	2811	1241	427	652	1630
	weiblich	18823	2755	2777	1400	495	643	1988
	überhaupt	42164[1]	5813	5588	2641	922	1295	3618

[1] Einschließlich der Geborenen und Gestorbenen unbekannten Geschlechts.

Digitized by Google

die Lebendgeborenen und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs-bezirken im Jahre 1892.

klassen.								Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
voll 30 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.			
40	62	67	79	86	22	1	.	1318	2208	890
52	42	42	80	93	25	3	.	1155	1983	828
24	33	44	83	80	25	2	1	741	1058	317
34	43	63	84	94	42	.	.	782	957	175
48	69	95	121	115	38	1	2	1539	2122	583
61	51	69	131	112	39	2	.	1431	2131	700
98	115	115	134	90	21	1	.	2334	3186	852
79	75	100	125	126	41	3	1	2056	3057	1001
37	51	69	105	110	44	2	.	1622	2178	556
53	49	54	99	133	52	2	.	1573	2026	453
43	57	58	102	84	26	.	.	1137	1675	538
43	35	56	89	89	34	.	.	999	1714	715
86	102	152	180	176	40	2	.	3682	5102	1420
111	111	85	170	166	64	4	.	3356	4676	1320
36	49	61	93	93	28	1	1	1300	1734	434
57	38	62	112	99	35	2	.	1219	1604	385
56	90	151	182	162	34	2	1	2307	3214	907
75	79	101	163	148	45	1	.	1998	2988	990
24	37	58	87	59	20	.	.	888	1317	429
36	39	48	68	81	33	5	.	848	1197	349
23	56	63	80	77	23	.	.	753	1182	429
35	33	35	72	84	30	1	.	663	1055	392
52	88	89	126	117	33	.	.	1835	2877	1042
62	60	86	126	161	61	.	.	1684	2642	958
47	68	79	108	104	39	1	.	1580	2332	752
62	47	74	117	136	50	6	.	1497	2265	768
83	154	175	241	167	69	2	.	3481	5351	1870
100	120	137	208	197	81	3	.	3039	5061	2022
1368	2663	3261	3986	3486	1011	38	22	49613	73251	23638
1925	1924	2514	4059	4312	1547	92	6	45260	69276	24016
3913	4587	5775	8045	7798	2558	130	28	94875[1]	142528[1]	47653[1]

Digitized by Google

9. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreich Sachsen in den Jahren 1853 bis 1892.

Jahre.	Ehe-schließungen.	Geborene			Todtgeborene (unter Geborene und Gestorbene mitgerechnet).	Gestorbene
		eheliche.	uneheliche.	zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1853	16546	70870	11261	82131	3645	57216
1854	15330	69163	11575	80738	3568	56237
1855	13306	62862	10686	73548	3044	59454
1856	16270	68629	12072	80701	3491	61156
1857	19281	74190	13741	87931	3805	65104
1858	19752	75716	14399	90115	4085	61082
1859	18707	77016	14377	91393	4199	60476
1860	19655	78752	14083	92835	4297	57483
1861	18517	76910	13895	90805	4078	67373
1862	19604	79405	13823	93228	4192	62943
1863	20366	83098	15577	98675	4445	66526
1864	20928	83879	14881	98760	4467	68314
1865	22081	85490	15295	100785	4413	74939
1866	18888	87697	16459	104156	4583	78110
1867	22077	83781	14399	98180	4166	71015
1868	23939	88250	14437	102687	4469	72718
1869	23778	90698	14409	105107	4595	73287
1870	21035	93609	15126	108735	4820	72804
1871	21547	86709	13610	100319	4463	83019
1872	26053	99236	14998	114234	4931	81657
1873	27807	102524	16602	119126	4857	81900
1874	27190	107495	16254	123749	5206	81011
1875	29086	109323	15865	125188	5150	87555
1876	26606	115242	16575	131817	5456	83577
1877	24919	113732	16144	129876	4969	86868
1878	24797	112327	15858	128185	5140	87031
1879	25230	114158	16592	130750	5301	86593
1880	25626	112184	16336	128520	5148	92300
1881	25881	113238	16694	129932	4981	88472
1882	26662	114319	17345	131664	5008	91242
1883	27367	115219	16990	132209	4935	94750
1884	28818	119420	18224	137644	5120	99645
1885	29286	119895	18040	137935	5083	95851
1886	29849	123419	18406	141825	5294	101473
1887	30153	124289	18388	142677	5311	93640
1888	30327	127313	18384	145697	5506	92387
1889	31790	129317	18661	147978	5339	95331
1890	32436	127798	17863	145661	5147	98586
1891	31630	133938	18916	152854	5374	94887
1892	31000	129328	18271	147599	5071	99946

Digitized by Google

10. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreich Sachsen in den Jahren 1853 bis 1892.

Verhältnißzahlen.

Jahre.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen					Unter je 100 Gestorbenen waren		Jahre.
	Eheschließungen.	Geborene		Gestorbene		Kinder unter 14 Jahren.[1])	Erwachsene.[2])	
		einschließlich Todtgeborene.	ausschließlich Todtgeborene.	einschließlich Todtgeborene.	ausschließlich Todtgeborene.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1853	8,28	41,11	39,29	28,68	26,81	53,21	46,79	1853
1854	7,61	40,07	38,30	27,91	26,14	53,73	46,27	1854
1855	6,55	36,20	34,70	29,26	27,76	48,16	51,84	1855
1856	7,92	39,26	37,56	29,75	28,05	52,77	47,23	1856
1857	9,25	42,21	40,38	31,25	29,42	54,83	45,17	1857
1858	9,36	42,68	40,75	28,93	27,00	54,31	45,69	1858
1859	8,74	42,72	40,76	28,27	26,31	56,61	43,39	1859
1860	9,04	42,71	40,73	26,45	24,47	53,60	46,40	1860
1861	8,39	41,13	39,28	30,51	28,66	58,38	41,62	1861
1862	8,74	41,55	39,68	28,05	26,18	54,41	45,59	1862
1863	8,93	43,26	41,31	29,16	27,21	56,29	43,71	1863
1864	9,03	42,69	40,67	29,46	27,53	54,77	45,23	1864
1865	9,39	42,86	40,98	31,87	29,99	58,35	41,65	1865
1866	7,93	43,76	41,83	32,81	30,88	52,14	47,86	1866
1867	9,15	40,71	38,98	29,45	27,72	56,58	43,42	1867
1868	9,80	42,03	40,20	29,77	27,94	57,61	42,39	1868
1869	9,60	42,45	40,59	29,60	27,74	55,03	44,97	1869
1870	8,38	43,33	41,41	29,01	27,09	54,82	45,18	1870
1871	8,48	39,46	37,72	32,66	30,92	56,80	43,20	1871
1872	10,11	44,43	42,51	31,70	29,78	58,49	41,51	1872
1873	10,54	45,17	43,33	31,05	29,21	58,54	41,46	1873
1874	10,11	46,04	44,10	30,14	28,20	58,13	41,87	1874
1875	10,62	45,70	43,82	31,96	30,08	60,37	39,63	1875
1876	9,56	47,33	45,27	30,01	28,05	60,15	39,85	1876
1877	8,82	45,94	44,19	30,72	28,97	60,54	39,46	1877
1878	8,64	44,68	42,89	30,38	28,54	59,69	40,31	1878
1879	8,67	44,93	43,10	29,75	27,93	57,54	42,46	1879
1880	8,67	43,49	41,75	31,38	29,49	60,01	39,99	1880
1881	8,62	43,35	41,69	29,51	27,85	57,88	42,12	1881
1882	8,75	43,31	41,67	30,01	28,37	60,26	39,74	1882
1883	8,85	42,89	41,29	30,74	29,14	59,85	40,15	1883
1884	9,19	43,91	42,27	31,78	30,15	62,57	37,43	1884
1885	9,26	43,60	42,00	30,30	28,69	60,21	39,79	1885
1886	9,27	44,06	42,41	31,53	29,88	61,98	38,02	1886
1887	9,18	43,46	41,84	28,53	26,91	59,22	40,78	1887
1888	9,06	43,54	41,89	27,61	25,96	59,03	40,97	1888
1889	9,32	43,39	41,83	27,95	26,39	60,26	39,74	1889
1890	9,23	41,90	40,42	28,36	26,88	59,02	40,98	1890
1891	8,95	43,26	41,74	26,85	25,33	59,55	40,45	1891
1892	8,64	41,15	39,74	27,87	26,45	60,21	39,79	1892

[1]) Vom Jahre 1868 an: Kinder unter 15 Jahren. [2]) Die Gestorbenen unbekannten Alters sind den Erwachsenen zugezählt worden.

Digitized by Google

11. Die Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den größeren Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen im Jahre 1892.

Stadtgemeinden.	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1892.	Lebend-	Todt-	Gestorbene ausschließlich Todtgeborene.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen	
		Geborene.			Geborene einschließlich Todtgeborene.	Gestorbene ausschließlich Todtgeborene.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Annaberg	15220	496	13	382	33,5	25,1
Bautzen	22280	648	18	459	29,9	20,6
Chemnitz	147900	6243	194	4390	43,5	29,7
Crimmitschau	23660	857	22	664	37,2	28,1
Döbeln	14300	525	20	327	38,1	22,9
Dresden	295540	9508	377	6242	33,4	21,1
Frankenberg	11470	447	9	318	39,8	27,7
Freiberg	29560	995	34	718	34,8	24,3
Glauchau	23940	909	38	653	39,6	27,3
Grimma	9090	296	12	215	33,9	23,7
Großenhain	12020	403	12	254	34,5	21,1
Hainichen	8320	277	7	174	34,1	20,9
Leipzig	375710	14530	487	8669	40,0	23,1
Limbach	12180	544	16	349	46,0	28,7
Meerane	22600	878	41	659	40,7	29,2
Meißen	18640	642	22	442	35,6	23,7
Mittweida	11800	432	22	329	38,5	27,9
Oelsnitz	9880	445	9	252	46,0	25,5
Oschatz	9540	323	6	233	34,5	24,4
Pirna	14400	449	10	377	31,9	26,2
Plauen	48320	1783	64	1196	38,2	24,8
Radeberg	9100	342	22	203	40,0	22,3
Reichenbach	22500	995	31	551	45,6	24,5
Riesa	9750	437	13	260	46,2	26,7
Schneeberg	8320	367	11	313	45,4	37,6
Werdau	16660	718	19	477	44,2	28,6
Wurzen	15260	618	11	349	41,2	22,9
Zittau	26100	757	20	529	29,8	20,3
Zwickau	45770	1599	35	1222	35,7	26,7
Summe	1.289830	47463	1595	31206	35,5	24,2
Hierüber: Kleinere Städte und Dörfer	2.296770	95065	3476	63669	42,9	27,7

Digitized by Google

12. Die Sterblichkeit der Schulkinder in Sachsen.

(G.) Bisher ist in diesem Jahrbuch der sächsischen Kindersterblichkeit an zwei Stellen ausführlich gedacht worden. Zuerst geschah dies im statistischen Jahrbuch auf das Jahr 1892 (Seite 144 bis 153), wo nach den einzelnen Verwaltungsbezirken die Sterblichkeit im ersten Lebensjahre und in den folgenden Lebensjahren bis zum schulpflichtigen Alter eine vergleichende Darstellung erfahren hat. Fortgesetzt wurde ein Theil dieser Untersuchung im nächsten Jahrbuch auf das Jahr 1893 (Seite 68 bis 77), indem die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre nach der Jahreszeit untersucht wurde und auf Grund einer zehnjährigen Beobachtungsreihe ein Bild von den Unterschieden der Säuglingssterblichkeit von Monat zu Monat in den verschiedenen Gegenden Sachsens gegeben werden konnte, wie dies früher nicht geschehen war.

Die Sterblichkeit der Kinder im schulpflichtigen Alter*) zu besprechen, soll den folgenden Blättern vorbehalten bleiben. Zu Grunde gelegt sind die Sterbefälle im 7. bis zum 14. Lebensjahre während einer zwölfjährigen Periode, deren einzelne Jahrgänge den üblichen Artikeln über die Bevölkerungsbewegung in der statistischen Zeitschrift tabellarisch beigefügt sind. Diese Periode umfaßt die Jahre 1880 bis mit 1891. Die gestorbenen sind zu den lebenden Kindern berechnet worden und für letztere haben die drei in diesen Zeitraum fallenden Volkszählungen zur Gewinnung einer mittleren Zahl gedient. Hierbei kamen in Frage für die Volkszählung des Jahres 1880 die Geburtsjahrsklassen 1867 bis 1874, für die des Jahres 1885 die Klassen 1872 bis 1879 und für die des Jahres 1890 die Geburtsjahrgänge 1877 bis 1884. Aus diesen Angaben ließen sich wenigstens annähernd richtig die Mittelwerthe für die Lebenden vom 6. bis 10. Jahr einestheils und vom 10. bis 14. Jahr anderntheils gewinnen.

Ein Hauptzweck der Untersuchung war, die Unterschiede der Sterblichkeit während der Schuljahre nach den verschiedenen Verwaltungsbezirken darzulegen, dabei auch auf die wichtigsten Ursachen der Sterblichkeit mit einzugehen. Um letzterem Zweck zu entsprechen, sind aus den einzelnen Jahresberichten des Königl. Landes-Medizinal-Kollegiums die genannten zwölf Jahre summirt worden, soweit sich deren Angaben auf die wichtigsten ansteckenden Krankheiten und auf die Lungenschwindsucht beziehen. Die absoluten Zahlen der Tabellen I und II des Anhangs sind dann zur Berechnung der relativen Zahlen in Tabelle III benutzt.

Die Zahl der Todesfälle im Alter von über 6 bis 14 Jahren betrug während des Zeitraums von 1880 bis mit 1891 zusammen 31696 oder durch-

*) In § 4 des Gesetzes, das Volksschulwesen betreffend, vom 26. April 1873 heißt es: „Jedes Kind hat die einfache Volksschule acht Jahre lang, in der Regel vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahre, zu besuchen . . . Bei Beginn eines neuen Schuljahres — zu Ostern — sind der Schule jedesmal diejenigen Kinder zuzuführen, welche bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllt haben, auch dürfen, auf Wunsch der Eltern oder Erzieher, solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni desselben Jahres das 6. Lebensjahr vollenden."

Digitized by Google

schnittlich im Jahre 2641. Den einzelnen Jahren nach macht sich eine ziemlich gleichmäßige Zunahme mit darauf folgender Abnahme kenntlich, die in nachstehender Uebersicht dargestellt ist.

Die Zahl der gestorbenen Schulkinder in den einzelnen Jahren von 1880 bis 1891.

Jahre.	Schulkinder überhaupt.	Im Alter von 6 bis 10 Jahren			Im Alter von 10 bis 14 Jahren		
		Knaben.	Mädchen.	zusammen.	Knaben.	Mädchen.	zusammen.
1880	2325	807	829	1636	316	373	689
1881	2272	789	781	1570	333	369	702
1882	2936	1088	1067	2155	356	425	781
1883	3187	1151	1187	2338	372	477	849
1884	3478	1227	1353	2580	408	490	898
1885	3015	1053	1090	2143	415	457	872
1886	3017	1067	1091	2158	410	449	859
1887	2409	752	910	1662	362	385	747
1888	2372	784	799	1583	359	430	789
1889	2148	658	781	1439	331	378	709
1890	2268	754	793	1547	354	367	721
1891	2269	738	810	1548	339	382	721
Summe	31696	10868	11491	22359	4355	4982	9337

Die größte Anzahl der Sterbefälle während der Schulzeit wurde im Jahre 1884, die geringste im Jahre 1889 beobachtet. Seit diesem zuletzt genannten Jahre ist die Sterblichkeit wieder in der Zunahme begriffen. Stets starben mehr Mädchen als Knaben. Die einzige Ausnahme bilden die Jahrgänge 1881/82, wo im Alter von 6 bis 10 Jahren die Anzahl der verstorbenen Knaben eine etwas höhere war. Die Unterschiede zu Ungunsten der Mädchen nehmen mit den Schuljahren zu. Diese übrigens nicht nur in Sachsen, sondern allerwärts zu konstatirende Thatsache*) widerspricht ebenso wie die zweite feststehende Thatsache, daß die Sterbenswahrscheinlichkeit

*) Die Deutsche Sterbetafel verzeichnet z. B. folgende Werthe. Von je 1000 Lebenden am Anfange der einzelnen Altersjahre starben im Verlaufe eines Jahres:

6 bis	7 Jahr	10,30	Knaben,	10,07	Mädchen.	10 bis	11 Jahr	4,67	Knaben,	4,78	Mädchen
7 „	8 „	8,20	„	8,07	„	11 „	12 „	4,09	„	4,27	„
8 „	9 „	6,85	„	6,90	„	12 „	13 „	3,68	„	4,01	„
9 „	10 „	5,48	„	5,52	„	13 „	14 „	3,47	„	3,91	„

Digitized by Google

von Jahr zu Jahr während der Schulzeit abnimmt und am Schlusse dieser Schuljahre die günstigste während der ganzen Lebenszeit überhaupt geworden ist, jener häufig gehörten Behauptung, daß die Schule als solche die Quelle einer Unsumme von Schädlichkeiten sei. Wenn dies wirklich so wäre, so würde voraussichtlich die Sterbenswahrscheinlichkeit während der Schulzeit im Zunehmen begriffen sein, sie würde bei den Knaben, an welche doch die Anforderungen höhere sind, eher größer sein als bei den Mädchen.

Den Antheil, den die ansteckenden Krankheiten und die Lungenschwindsucht während der Schulzeit an der Sterblichkeit haben, zeigt die nachstehende summarische Uebersicht in doppelter Berechnungsweise.

Die aus den Schlußsummen der Tabellen I und II des Anhangs berechneten relativen Zahlen.

Todesursachen.	Unter je 100 Todesfällen der betreffenden Altersgruppen entfallen auf nebenstehende Ursachen			Auf je 10000 Lebende der betreffenden Altersgruppen kamen jährlich Sterbefälle durch nebenstehende Ursachen		
	über 6 bis 10 Jahre.	über 10 bis 14 Jahre.	zusammen.	über 6 bis 10 Jahre.	über 10 bis 14 Jahre.	zusammen.
Diphtherie	35,86	15,11	29,75	22,78	4,29	13,84
Scharlach	13,17	7,44	11,48	8,36	2,11	5,34
Masern	2,25	0,67	1,79	1,43	0,19	0,83
Keuchhusten	0,70	0,12	0,53	0,44	0,03	0,25
Typhus	1,92	5,35	2,93	1,22	1,52	1,36
Ansteckende Krankheiten zusammen	53,90	28,69	46,48	34,23	8,14	21,62
Lungenschwindsucht . . .	5,55	14,15	8,08	3,52	4,01	3,76
Alle übrigen Krankheiten .	40,55	57,16	45,44	25,76	16,21	21,14
Zusammen	100,00	100,00	100,00	63,52	28,36	46,52

Unter den ansteckenden Krankheiten ist nur die Diphtherie und der Scharlach von erheblichem Einfluß auf die Sterblichkeit der Kinder während der Schulzeit. Erstere bedingte in der der Rechnung zu Grunde liegenden vierjährigen Periode fast den dritten, der Scharlach über den zehnten Theil sämmtlicher Todesfälle. Ganz unerheblich ist der Einfluß der Masern und des Keuchhustens, wiewohl diese beiden Krankheiten als eigentliche Schulkrankheiten angesehen zu werden pflegen. Diese vier Krankheiten nehmen während der Schuljahre ab, so daß z. B. bei der Diphtherie die Sterbens-

Digitized by Google

wahrscheinlichkeit in der zweiten Hälfte der Schulzeit um das Fünffache geringer ist als in der ersten Hälfte.[1])

Anders verhält es sich mit der fünften namhaft gemachten ansteckenden Krankheit, dem Typhus. Dieser gehört nicht zu den Kinderkrankheiten im eigentlichen Sinne, was sich auch darin zeigt, daß er während der zweiten Hälfte der Schuljahre etwas stärker vertreten ist als während der ersten Hälfte.

Unter den übrigen Krankheiten ist nur noch die Lungenschwindsucht erwähnt. Auch diese nimmt während der Schuljahre etwas zu, so daß jährlich von 10000 Schulkindern 3 bis 4 an Schwindsucht zu sterben pflegen: eine immerhin sehr geringe Ziffer, wenn man an ihre Zunahme im 3. bis 6. Lebensjahrzehnt erinnert.

Alles in Allem genommen, darf man wohl sagen, daß die Schulzeit unserer Kinder die gesündeste ihres ganzen Lebens ist, in welcher die meisten ansteckenden Krankheiten immer seltener oder weniger gefährlich werden, andere Krankheiten nur in ihren ersten Andeutungen auftreten. Mit dem Austritt aus dem schulpflichtigen Alter bewegt sich alsbald die bisher vom ersten Lebensjahre an absteigende Linie der Lebensbedrohung langsam wieder nach aufwärts, um bald nach dem 30. Lebensjahre wieder auf demselben Punkt angelangt zu sein, den sie im ersten Schuljahre erreicht hatte.

Es bleibt noch übrig, an der Hand der III. Tabelle die Unterschiede nach den einzelnen Verwaltungsbezirken zu charakterisiren. Aus Spalte 6 dieser Tabelle ist ersichtlich, daß im Mittel jährlich von je 10000 Schulkindern 46,5 gestorben sind, kürzer gesagt 4 bis 5 pro Mille.

Die beiden günstigsten Bezirke sind die Amtshauptmannschaften Schwarzenberg und Kamenz, wo die relative Ziffer noch unter 40‰ zurückgeblieben ist.

Noch unter der relativen Ziffer von 45‰ blieben 7 Bezirke: Zwickau, Dresden-Altstadt, Pirna, Bautzen, Grimma, Chemnitz und Stadt Leipzig.

Die Ziffer von 45‰ wurde zwar überschritten, jedoch ohne über die Mittelziffer von 46,5‰ hinauszugehen, in 8 Bezirken: Döbeln, Stadt Chemnitz, Annaberg, Borna, Glauchau, Löbau, Leipzig und Dresden-Neustadt.

In 4 Amtshauptmannschaften (Auerbach, Plauen, Oelsnitz und Flöha) wurde die Mittelziffer des ganzen Landes um 2 bis 3‰ überschritten.

Eine relative Ziffer von 50‰ wurde überschritten in 5 Bezirken: Rochlitz, Großenhain, Stadt Dresden, Zittau und Meißen (52‰).

Endlich wurden die höchsten relativen über 55‰ betragenden Ziffern erreicht in 4 Amtshauptmannschaften, worunter 3 im Gebirge, eine in der

[1]) Die Blattern (Pocken) sind nicht besonders mit aufgeführt, da in diesen 12 Jahren überhaupt nur 9 Schulkinder daran gestorben sind. Diese Todesfälle vertheilen sich auf 4 Jahre (1880, 1882, 1884 und 1886) und auf 7 Verwaltungsbezirke.

Digitized by Google

Ebene gelegen, nämlich: Freiberg, Dippoldiswalde, Marienberg und Oschatz. Bei dem letztgenannten Bezirk mit einer Ziffer von 57,6 ‰ ist die Anstalt Hubertusburg, welche mit 31 Todesfällen an Lungenschwindsucht (unter 78 des ganzen Bezirks) im schulpflichtigen Alter vertreten ist, nicht ohne Einfluß auf die Höhe dieser Sterbeziffer.

Es ist Angesichts der hierher gehörigen Rubriken 2 bis 5 der Tabelle III nicht nöthig, diese Unterschiede noch nach Geschlechtern und den beiden Hälften der schulpflichtigen Jahre getrennt durchzuführen. Natürlich sind die Abweichungen noch mannigfaltiger. Z. B. haben im Bezirke Marienberg besonders ungünstige Verhältnisse auf die Schulmädchen eingewirkt, ähnlich auch im Bezirk Meißen, wenigstens in der ersten Hälfte der Schulzeit.

Um die Einwirkung der wichtigsten ansteckenden Krankheiten auf die Sterblichkeit der Schulkinder noch etwas näher zu charakterisiren, macht es sich nöthig, die in der II. Tabelle aufgeführten Zahlen in geographische Gruppen zusammenzufassen.

Für die Diphtherie erhalten wir z. B. folgendes Bild, in welchem die Bezirke nach der relativen Höhe dieser Ziffer aufsteigend geordnet sind. a) bedeutet in der folgenden Uebersicht Sterblichkeit der Schulkinder überhaupt, b) im Alter von 6 bis 10, c) im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Im Verhältniß zu je 10000 lebenden Schulkindern starben jährlich an Diphtherie.

		a)	b)	c)
I.	Gruppe: die Amtshauptmannschaften Zwickau und Glauchau	8,2	14,3	1,8
II.	„ : die vogtländischen Bezirke Auerbach, Oelsnitz und Plauen	9,0	14,7	2,9
III.	„ : die erzgebirgischen Bezirke Marienberg, Annaberg und Schwarzenberg . . .	9,3	15,4	2,7
IV.	„ : die Bezirke Rochlitz, Chemnitz, Flöha und die Stadt Chemnitz	12,6	21,3	3,3
V.	„ : die Bezirke Borna, Döbeln und Grimma .	14,1	22,5	5,0
VI.	„ : die Stadt Leipzig und die Amtshauptmannschaft Leipzig	14,6	22,8	5,3
VII.	„ : die vier Lausitzer Bezirke und die Amtshauptmannschaft Pirna	15,2	25,2	4,8
VIII.	„ : die Stadt Dresden und die beiden Amtshauptmannschaften Dresden	18,8	31,3	5,3
IX.	„ : die Amtshauptmannschaften Dippoldiswalde und Freiberg	19,4	31,7	6,8
X.	„ : die Amtshauptmannschaften Großenhain, Meißen und Oschatz	20,2	32,7	7,0

Digitized by Google

Es ist bemerkenswerth, daß die relativ günstigsten Ziffern der Sterblichkeit an Diphtherie bei den Schulkindern auf das Gebiet der Zwickauer Mulde, auf die Umgegend von Chemnitz, auf das Vogtland und das obere Erzgebirge fallen. Ungünstig war der von der Freiberger Mulde und der Weißeritz durchzogene Theil des Erzgebirges, die Stadt Dresden und ihre Umgegend, namentlich aber das abwärts gelegene Elbgebiet mit dem an die Leipziger Ebene grenzenden Flachlande. Der Mittelzahl des ganzen Landes am nächsten stehen die Lausitz und das Sandsteingebiet der oberen Elbe im Osten und Südosten des Landes einerseits, andererseits die Leipziger Tiefebene mit der Pleißenniederung und den nach dem unteren Laufe der Mulde zu gelegenen Bezirken.

Behält man diese geographische Gruppirung bei, um auch für die Sterblichkeit der Schulkinder an Scharlach eine Uebersicht zu gewinnen, so ergiebt sich folgendes.

Im Verhältniß zu je 10000 lebenden Schulkindern starben jährlich an Scharlach.

Reihenfolge der Diphtheriegruppen.		a)	b)	c)	Reihenfolge der Scharlachgruppen.
I.	Gruppe	5,4	8,6	1,9	VIII.
II.	„	12,0	18,4	5,1	X.
III.	„	4,4	7,4	1,3	IV.
IV.	„	5,9	9,6	2,1	IX.
V.	„	3,6	5,5	1,6	II.
VI.	„	4,6	6,9	2,0	VI.
VII.	„	4,9	7,7	2,1	VII.
VIII.	„	4,3	6,7	1,7	III.
IX.	„	3,3	4,8	1,7	I.
X.	„	4,5	7,1	1,7	V.

Man sieht, daß ein Theil der Gruppen eine umgekehrte Stellung einnimmt. Die IX. Gruppe hatte am seltensten Scharlach. Die X. ungünstigste Diphtheriegruppe, umfassend die Amtshauptmannschaften Meißen, Großenhain und Oschatz, hatte eine mäßige Sterblichkeit an Scharlach, dagegen war das ganze Vogtland weit stärker vom Scharlach als von Diphtherie heimgesucht. Aehnlich verhielt es sich mit den Amtshauptmannschaften Zwickau und Glauchau. Sehr wenig Scharlach bei mittlerer Häufigkeit der Diphtherie hatten die Bezirke Borna, Döbeln und Grimma. Gleiche Reihenfolge bei beiden Krankheiten hatten die VI. und VII. Gruppe.

Aehnliche Gruppen auch für Masern und Keuchhusten zu bilden, dürfte überflüssig sein. Namentlich in der zweiten Hälfte der Schuljahre ist deren Antheil an der Sterblichkeit ein äußerst geringer. Die Mehrzahl der Bezirke hatte nur in einzelnen Jahrgängen einen oder zwei Todesfälle bei den über zehn Jahr alten Kindern an Masern; beim Keuchhusten ist das Verhältniß noch ein weit geringeres, so daß in der zweiten Hälfte der Schuljahre

Digitized by Google

eine erst auf 300000 Kinder ein einziger Todesfall an Keuchhusten gekommen ist.

Rücksichtlich des Typhus ist zu bemerken, daß nur in der Stadt Chemnitz und in den Amtshauptmannschaften Chemnitz, Zwickau und Schwarzenberg eine etwas größere Anzahl von Schulkindern an dieser Krankheit gestorben ist: etwa 2 bis 3‰ im zwölfjährigen Mittel. Am günstigsten war ein Theil der Lausitz und des Vogtlandes.

Ueber die Sterblichkeit der Schulkinder an Lungenschwindsucht geben die Rubriken 10 bis 12 der III. Tabelle spezielle Auskunft. Die wenigsten Todesfälle im Verhältniß zur Zahl der Lebenden hatten die Amtshauptmannschaften Kamenz und Schwarzenberg. Die höchsten Ziffern fielen auf die Bezirke Annaberg und Glauchau, Oschatz, Freiberg und Dippoldiswalde. Eine besondere Regelmäßigkeit, daß die Bezirke des Tieflandes stärker belastet seien, als die des Gebirges, läßt sich nicht erkennen. Eher läßt sich ein zeitlicher Unterschied insofern wahrnehmen, als die meisten Todesfälle an Lungenschwindsucht bei Schulkindern dann vorgekommen sind, wenn kurz vorher ausgedehnte Masernepidemien vorangegangen waren. Besonders deutlich ist dies im Jahre 1885 mit 247 und im Jahre 1891 mit 251 Todesfällen an Schwindsucht nach den Masernepidemien der Jahre 1884 und 1890.

Anknüpfend an das oben Seite 50 Gesagte, wollen wir diese Darstellung schließen mit einer Absterbeordnung der Schulkinder. Diese ist berechnet aus den Jahren 1865, 1867 und 1868 einer früheren Uebersicht, die bereits in der Zeitschrift des Statistischen Bureaus (Jahrgang 1877 Seite 44/45) veröffentlicht wurde und aus dem handschriftlich vorhandenen Material der Jahre 1880/81 und 1890/91, wo die Gestorbenen nicht nur nach Altersgruppen, sondern nach einzelnen Jahren ausgezählt und zu den Lebenden der zugehörigen Alters- beziehentlich Geburtsjahre berechnet worden sind.

Von 10000 am Anfang des sechsten Lebensjahres lebenden Kindern erreichten die neben verzeichneten Altersjahre.

	Knaben.	Mädchen.		Knaben.	Mädchen.
6.	10000	10000	11.	9728	9719
7.	9909	9911	12.	9700	9690
8.	9841	9841	13.	9678	9665
9.	9793	9792	14.	9655	9637
10.	9758	9752	15.	9627	9607

Diese sächsische Absterbeordnung ist nicht unerheblich günstiger als eine aus dem oben mitgetheilten Stück der Deutschen Sterbetafel berechnete Reihe ergeben würde. Man wird nicht weit von der Wirklichkeit abirren, wenn man annimmt, daß in günstigen Jahren von 1000 in die Schule eingetretenen Kindern beim Austritt aus der Schule noch 970 am Leben sind, in ungünstigen Jahren dagegen 955. Da nun im Laufe einer längeren Periode günstige und ungünstige Jahre mit einander wechseln, so dürfte die mitgetheilte Reihe dem durchschnittlichen Ablaufe entsprechen.

Digitized by Google

Tabelle I. Die während der Jahre 1880 bis 1891 lebenden und gestorbenen

Amtshauptmannschaften bez. Hauptstädte.	Mittlere Zahl der lebenden Kinder im schulpflichtigen Alter.	Unter den Lebenden standen im Alter v			
		über 6 bis 10 Jahren		über 10 bis 14 Jahren	
		Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bautzen	18488	4661	4725	4556	4546
Kamenz	10898	2788	2846	2586	2678
Löbau	15870	4023	3971	3994	3882
Zittau	14996	3739	3872	3612	3773
Kreish. Bautzen	60252	15211	15414	14748	14879
Stadt Dresden	33032	8394	8574	8071	7960
Dippoldiswalde	9710	2453	2526	2310	2421
Dresden-Altst.	17860	4697	4745	4207	4211
Dresden-Neust.	15770	4106	4277	3599	3788
Freiberg	21733	5389	5650	5368	5326
Großenhain	12146	3105	3159	2960	2922
Meißen	16891	4353	4347	4100	4091
Pirna	20251	5209	5184	4862	4996
Kreish. Dresden	147393	37706	38462	35477	35748
Stadt Leipzig	28326	7309	7357	6856	6804
Borna	13444	3446	3505	3215	3278
Döbeln	18490	4690	4754	4499	4547
Grimma	15866	4094	4100	3861	3811
Leipzig	32233	8792	8831	7253	7357
Oschatz	9677	2431	2513	2333	2400
Rochlitz	17581	4407	4623	4206	4345
Kreish. Leipzig	135617	35169	35683	32223	32542
Stadt Chemnitz	17807	4539	4654	4254	4360
Annaberg	17574	4406	4575	4259	4334
Auerbach	15408	3895	4093	3651	3769
Chemnitz	30653	7784	8038	7290	7541
Flöha	14558	3612	3797	3511	3638
Glauchau	24846	6225	6448	6011	6162
Marienberg	11801	3056	3024	2861	2860
Oelsnitz	10046	2579	2595	2404	2468
Plauen	22520	5827	5841	5450	5402
Schwarzenberg	18824	4744	4979	4442	4659
Zwickau	40494	10401	10646	9640	9807
Kreish. Zwickau	224531	57068	58690	53773	55000
Königreich	567793	145154	148249	136221	138169
		293403		274390	

Digitized by Google

Kinder im schulpflichtigen Alter in den einzelnen Verwaltungsbezirken.

Kreishauptmannschaften bez Hauptstädte.	Gesammtzahl der in den Jahren 1880 bis 1891 gestorbenen Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren.	Unter den Gestorbenen standen im Alter von			
		über 6 bis 10 Jahren		über 10 bis 14 Jahren	
		Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.
1.	7.	8.	9.	10.	11.
Bautzen	960	374	320	134	132
Kamenz	519	188	180	69	82
Löbau	864	313	308	125	118
Zittau	935	332	337	117	149
Kreish. Bautzen	3278	1207	1145	445	481
Stadt Dresden	2041	730	763	253	295
Dippoldiswalde	652	217	228	91	116
Dresden-Altst.	904	290	364	116	134
Dresden-Neust.	881	333	321	97	130
Freiberg	1445	476	498	197	274
Großenhain	745	250	278	110	107
Meißen	1055	354	396	148	157
Pirna	1031	347	384	153	147
Kreish. Dresden	8754	2997	3232	1165	1360
Stadt Leipzig	1521	524	500	263	234
Borna	730	252	260	90	128
Döbeln	1001	317	345	169	170
Grimma	838	299	313	106	120
Leipzig	1761	595	655	236	275
Oschatz	669	221	220	105	123
Rochlitz	1057	355	382	153	167
Kreish. Leipzig	7577	2563	2675	1122	1217
Stadt Chemnitz	963	313	369	142	139
Annaberg	951	312	328	129	182
Auerbach	872	305	312	104	151
Chemnitz	1629	583	603	199	244
Flöha	864	300	315	117	132
Glauchau	1350	453	509	168	220
Marienberg	802	255	298	111	138
Oelsnitz	593	197	227	86	83
Plauen	1294	445	474	157	218
Schwarzenberg	814	272	315	112	115
Zwickau	1955	666	689	298	302
Kreish. Zwickau	12087	4101	4439	1623	1924
Königreich	31696	10868	11491	4355	4982
		22359		9337	

Digitized by Google

Tabelle II. Die wichtigsten einzelnen Todesursachen im

Amtshauptmannschaften bez. Hauptstädte.	Sterbefälle im schulpflichtigen Alter überhaupt an						
	akuten ansteckenden Krankheiten						Lungen-schwindsucht
	Diphtherie.	Scharlach.	Masern.	Keuchhusten.	Typhus.	zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Bautzen	331	100	18	5	15	469	47
Kamenz	155	67	6	4	8	240	21
Löbau	307	100	19	5	7	438	41
Zittau	339	106	6	8	14	473	41
Kreish. Bautzen	1132	373	49	22	44	1620	150
Stadt Dresden	881	209	24	12	43	1169	179
Dippoldiswalde	262	58	11	5	11	347	85
Dresden-Altst.	311	70	17	4	31	433	71
Dresden-Neust.	314	65	15	5	26	425	53
Freiberg	469	66	19	8	31	593	189
Großenhain	300	47	13	6	19	385	54
Meißen	422	92	20	4	18	556	75
Pirna	338	104	22	9	29	502	54
Kreish. Dresden	3297	711	141	53	208	4410	760
Stadt Leipzig	476	161	14	3	30	684	169
Borna	205	77	13	3	29	327	82
Döbeln	323	76	15	3	29	446	76
Grimma	277	53	20	4	13	367	47
Leipzig	587	176	39	9	56	867	131
Oschatz	218	68	12	2	21	321	78
Rochlitz	323	90	10	3	25	451	58
Kreish. Leipzig	2409	701	123	27	203	3463	641
Stadt Chemnitz	166	140	19	6	69	400	84
Annaberg	211	67	20	3	45	346	127
Auerbach	168	204	6	6	30	414	61
Chemnitz	500	253	43	8	79	883	110
Flöha	227	91	20	6	23	367	64
Glauchau	277	157	20	3	45	502	181
Marienberg	142	80	17	4	20	263	78
Oelsnitz	94	157	8	4	5	268	30
Plauen	257	328	37	7	19	648	87
Schwarzenberg	180	110	14	9	51	364	35
Zwickau	370	267	49	10	87	783	155
Kreish. Zwickau	2592	1854	253	66	473	5238	1012
Königreich	9430	3639	566	168	928	14731	2563

Digitized by Google

…pflichtigen Alter während der Jahre 1880 bis 1891.

…den in Spalte 2 bis 8 verzeichneten Todesursachen entfallen auf die Altersklassen

über 6 bis 10 Jahre							über 10 bis 14 Jahre						
ansteckende Krankheiten						Lungenschwindsucht	ansteckende Krankheiten						Lungenschwindsucht.
Diphtherie.	Scharlach.	Masern.	Keuchhusten.	Typhus.	zusammen.		Diphtherie.	Scharlach.	Masern.	Keuchhusten.	Typhus.	zusammen.	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
[illegible]	79	15	5	10	381	17	59	21	3	.	5	88	30
[illegible]	57	5	3	3	196	9	27	10	1	1	5	44	12
[illegible]	72	13	5	2	360	16	39	28	6	.	5	78	25
[illegible]	84	4	7	6	385	11	55	22	2	1	8	88	30
[illegible]	292	37	20	21	1322	53	180	81	12	2	23	298	97
[illegible]	171	22	11	18	979	80	124	38	2	1	25	190	99
[illegible]	49	9	5	7	279	46	53	9	2	.	4	68	39
[illegible]	55	16	4	16	359	38	43	15	1	.	15	74	33
[illegible]	54	14	5	13	365	27	35	11	1	.	13	60	26
[illegible]	43	17	7	12	479	92	69	23	2	1	19	114	97
[illegible]	39	12	6	9	323	16	43	8	1	.	10	62	38
[illegible]	79	18	3	5	453	32	74	13	2	1	13	103	43
[illegible]	87	20	9	12	418	25	48	17	2	.	17	84	29
[illegible]	577	128	50	92	3655	356	489	134	13	3	116	755	404
[illegible]	124	13	3	14	541	86	89	37	1	.	16	143	83
[illegible]	63	11	3	19	267	38	34	14	2	.	10	60	44
[illegible]	56	14	3	12	341	34	67	20	1	.	17	105	42
[illegible]	43	18	3	7	309	29	39	10	2	1	6	58	18
[illegible]	144	38	7	30	716	72	90	32	1	2	26	151	59
[illegible]	51	9	2	9	248	38	41	17	3	.	12	73	40
[illegible]	76	9	3	12	365	27	58	14	1	.	13	86	31
[illegible]	557	112	24	103	2787	324	418	144	11	3	100	676	317
[illegible]	114	17	6	30	313	47	20	26	2	.	39	87	37
[illegible]	60	13	3	18	271	66	34	7	7	.	27	75	61
[illegible]	174	6	5	10	338	25	25	30	.	1	20	76	36
[illegible]	224	38	8	36	762	55	44	29	5	.	43	121	55
[illegible]	63	20	6	9	290	28	35	28	.	.	14	77	36
[illegible]	136	19	3	26	431	102	30	21	1	.	19	71	79
[illegible]	68	15	4	11	219	41	21	12	2	.	9	44	37
[illegible]	123	8	4	2	210	12	21	34	.	.	3	58	18
[illegible]	250	32	7	12	524	36	34	78	5	.	7	124	51
[illegible]	93	11	9	22	294	23	21	17	3	.	29	70	12
[illegible]	214	47	8	36	636	74	39	53	2	2	51	147	81
[illegible]	1519	226	63	212	4288	509	324	335	27	3	261	950	503
[illegible]	2945	503	157	428	12052	1242	1411	694	63	11	500	2679	1321

Digitized by Google

Tabelle III. Die berechneten Sterbeziffern

Amtshauptmannschaften bez. Hauptstädte.	Auf je 10000 Lebende der betreffenden Altersklasse kamen jährlich Sterbefälle überhaupt				
	im Alter von über 6 bis 10 Jahren		im Alter von über 10 bis 14 Jahren		im schulpflichtigen Alter zusammen beide Geschlechter
	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bautzen	66,9	56,4	24,5	24,2	43,2
Kamenz	56,2	52,7	22,2	25,5	39,7
Löbau	64,8	64,6	26,1	25,3	45,4
Zittau	74,0	72,5	27,0	32,9	52,6
Kreish. Bautzen	66,1	65,9	25,1	26,9	45,2
Stadt Dresden	72,5	74,2	26,1	30,6	51,5
Dippoldiswalde	73,7	70,2	32,8	39,9	56,6
Dresden-Altst.	51,5	63,9	23,0	26,5	42,2
Dresden-Neust.	67,6	62,5	22,5	28,6	46,6
Freiberg	73,6	73,5	30,6	42,9	55,4
Großenhain	67,1	73,3	31,0	30,5	51,1
Meißen	67,8	75,9	30,1	32,0	52,6
Pirna	55,5	61,7	26,2	24,5	42,4
Kreish. Dresden	66,2	70,0	27,4	31,7	49,5
Stadt Leipzig	59,7	56,6	32,0	28,7	44,7
Borna	60,9	61,8	23,3	32,5	45,2
Döbeln	56,3	60,5	31,3	31,2	45,1
Grimma	60,9	63,6	22,9	26,2	44,0
Leipzig	56,4	61,8	27,1	31,1	45,5
Oschatz	75,8	73,0	37,5	42,7	57,6
Rochlitz	67,1	68,9	30,3	32,0	50,1
Kreish. Leipzig	60,7	62,5	29,0	31,2	46,6
Stadt Chemnitz	57,5	66,1	27,8	26,6	45,1
Annaberg	59,0	59,8	25,2	35,0	45,1
Auerbach	65,8	63,5	23,7	33,4	47,2
Chemnitz	62,4	62,5	22,7	27,0	44,3
Flöha	69,2	69,1	27,8	30,2	49,5
Glauchau	60,6	65,8	23,3	29,7	45,2
Marienberg	69,5	82,1	32,3	40,3	56,6
Oelsnitz	63,7	72,9	29,8	28,0	49,2
Plauen	63,6	67,6	24,0	33,6	47,9
Schwarzenberg	47,8	52,7	21,0	20,6	36,0
Zwickau	53,4	53,9	25,8	25,7	40,2
Kreish. Zwickau	59,9	63,0	25,2	29,2	44,9
Königreich	62,4	64,6	26,6	30,0	46,5
	63,5		28,4		

Digitized by Google

für das Alter von 6 bis 14 Jahren.

Kreishauptmannschaften bez. Hauptstädte.	Auf je 10000 Lebende der betreffenden Altersklassen kamen jährlich Sterbefälle an ansteckenden Krankheiten im Alter von			an Lungenschwindsucht im Alter von		
	über 6 bis 10 Jahren.	über 10 bis 14 Jahren.	über 6 bis 14 Jahren zus.	über 6 bis 10 Jahren.	über 10 bis 14 Jahren.	über 6 bis 14 Jahren zus.
1	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Bautzen	33,8	8,1	21,1	1,5	2,7	2,1
Kamenz	29,0	7,0	18,3	1,3	1,9	1,6
Löbau	37,5	8,3	23,0	1,7	2,6	2,15
Zittau	42,2	9,9	26,3	1,2	3,4	2,3
Kreish. Bautzen	36,0	8,4	22,4	1,4	2,7	2,1
Stadt Dresden	48,1	9,86	29,5	3,9	5,1	4,5
Dippoldiswalde	46,7	12,0	29,8	7,7	6,9	7,3
Dresden-Altst.	31,7	7,3	20,2	3,3	3,3	3,3
Dresden-Neust.	36,3	6,8	22,5	2,7	2,9	3,75
Freiberg	36,9	8,9	22,7	6,9	7,6	7,25
Großenhain	43,0	8,8	26,4	2,1	5,4	3,7
Meißen	43,4	10,6	27,4	3,1	4,4	3,7
Pirna	33,5	7,1	21,1	2,0	2,4	2,2
Kreish. Dresden	40,0	8,8	24,9	3,9	4,7	4,3
Stadt Leipzig	30,7	8,7	20,1	4,9	5,1	5,0
Borna	32,9	7,7	20,3	4,6	5,6	5,1
Döbeln	30,1	9,85	20,1	3,0	3,9	3,4
Grimma	31,4	6,45	19,3	2,9	2,9	2,5
Leipzig	33,9	8,6	22,4	3,3	3,4	3,4
Oschatz	41,8	12,9	27,6	6,4	7,0	6,7
Rochlitz	33,7	8,4	21,4	2,5	3,0	2,75
Kreish. Leipzig	32,8	8,7	21,2	3,8	4,1	3,9
Stadt Chemnitz	28,3	8,5	18,7	4,3	3,6	3,9
Annaberg	25,1	7,3	16,4	6,1	5,9	6,0
Auerbach	35,3	8,5	22,4	2,6	4,0	3,3
Chemnitz	40,1	6,8	21,0	2,9	3,1	3,0
Flöha	32,6	9,0	21,0	3,1	4,2	3,7
Glauchau	28,3	4,9	16,8	6,7	5,4	6,1
Marienberg	30,6	6,4	18,7	5,6	5,4	5,5
Oelsnitz	33,8	9,9	22,2	1,9	3,1	2,5
Plauen	37,4	9,5	24,0	2,6	3,9	3,2
Schwarzenberg	25,2	6,0	16,1	2,0	1,0	1,55
Zwickau	25,2	6,3	16,1	2,9	3,5	3,2
Kreish. Zwickau	30,9	7,3	19,4	3,7	3,8	3,7
Königreich	34,22	8,14	21,62	3,52	4,01	3,76

Digitized by Google

13. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen, Rotterdam Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus Königreich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1884 bis

Jahre.	Zahl der Auswanderer aus Sachsen.			Davon gingen über						Zahl der deutschen Auswanderer.
	Männl.	Weibl.	Zus.	Bremen.	Hamburg.	andere deutsche Häfen.	Antwerpen.	Rotterdam.[5])	Amsterdam.[5])	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1884	2805	1831	4636	2819	1559	.	258	.	.	143586
1885	1655	1230	2885	1655	1096	3	131	.	.	103642
1886	1430	958	2388	1353	975	4	56	.	.	76687
1887	1464	962	2434[1])	1364	861	4	120	60	25	99712
1888	1398	899	2297	1215	897	3	118	34	30	98515
1889	1440	925	2367[2])	1194	1024	2	88	34	25	90259
1890	1612	965	2577	1379	1019	2	87	44	46	91925
1891	2471	1655	4126	2111	1760	4	190	44	17	115392
1892	2862	2035	4920[3])	2770	1807	42	185	98	18	112208
1893	2335	1559	3908[4])	1870	1831	52	94	56	5	84458

[1]) Darunter 8, [2]) 2, [3]) 23, [4]) 14 ohne Angabe des Geschlechts. [5]) Die über Rotterdam und A... gegangenen Auswanderer sind erst seit 1887 berücksichtigt worden.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach	in den Jahren								
	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
den vereinigten Staaten von Amerika	4478	2655	2138	2195	1988	1968	2224	3774	4641
Britisch-Nordamerika	2	3	16	.	4	1	12	15	62
Zentralamerika und Mexiko	2	.	1	3	4	6	5	6	2
Westindien	.	1	.	.	2	1	5	5	1
Brasilien	60	123	130	101	75	136	192	220	97
den argentinischen Staaten	37	47	41	62	84	135	56	42	48
Peru	.	.	1	1	.	3	3	1	1
Chile	15	2	9	9	9	11	13	5	18
anderen südamerikanischen Staaten	10	1	16	13	75	52	15	7	11
Afrika	13	8	12	12	14	16	12	19	15
Asien	.	.	3	8	16	11	3	3	.
Australien	19	45	21	30	26	27	37	29	24

Digitized by Google

14. Die Selbstmorde im Königreich Sachsen.

A. Die Selbstmorde in den Jahren 1891 bis 1893.

1. Zahl der Selbstmörder überhaupt.

1891: 1173 Pers., darunter 902 männl., 262 weibl., 8 ohne Angabe des Geschlechts,
1892: 1179 „ „ 945 „ 222 „ 12 „ „ „ „
1893: 1200 „ „ 924 „ 268 „ 8 „ „ „ „

2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung.

Art der Selbstentleibung.	1891			1892			1893		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Erhängen	602	114	[1])719	637	108	[4])753	624	128	[7])759
Ertränken	121	109	[2])234	106	82	[5])191	116	106	[8])223
Erschießen	115	7	122	140	1	141	122	4	126
Erstechen	4	.	4	3	.	3	4	.	4
Vergiften	21	19	40	22	15	37	21	16	37
Durchschneiden des Halses, der Pulsader	16	7	23	12	2	14	15	2	17
Herabstürzen	5	2	7	9	8	17	8	7	15
Einathmen giftiger Gase	1	.	1	.	2	2	.	.	.
Ueberfahren lassen	16	3	[3])20	16	4	[6])21	10	5	15
Sonstige und unbekannte Arten	1	1	2	.	.	.	4	.	4

[1]) Einschließlich 3 ohne Angabe des Geschlechts. [5]) Einschließlich 3 ohne Angabe des Geschlechts.
[2]) „ 4 „ „ „ „ [6]) „ 1 „ „ „ „
[3]) „ 1 „ „ „ „ [7]) „ 7 „ „ „ „
[4]) „ 8 „ „ „ „ [8]) „ 1 „ „ „ „

3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung.

Ursache der Selbstentleibung.	1891			1892			1893		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Körperliche Leiden	108	38	146	135	30	165	107	41	148
Häuslicher Kummer, ehelicher Zwist	30	13	43	24	11	35	42	13	55
Zerrüttetes Vermögen	47	6	53	32	1	33	46	3	49
Subsistenzmangel	71	7	78	63	6	69	30	2	32
Unordentliches Leben, Trunksucht	84	2	86	92	2	94	62	.	62
Scham, Furcht vor Strafe, Gewissensbisse	94	20	114	82	17	99	101	15	116
Unglückliche Liebe	19	22	41	21	18	39	21	16	37
Melancholie	162	81	243	198	69	267	197	83	280
Wahnsinn	51	25	76	59	19	78	34	18	52
Religiöse Schwärmerei	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Alteration	16	2	18	14	5	19	4	7	11
Lebensüberdruß	64	17	81	64	16	80	74	16	90
Sonstige u. unbekannte Ursachen	156	28	[1])192	161	28	[2])201	206	54	[3])268

[1]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts. [3]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts.
[2]) „ 12 „ „ „ „

Digitized by Google

4. Die Selbstmörder nach dem Alter.

Alter der Selbstmörder.	1891			1892			1893		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bis 14 Jahre (Kinder) .	11	2	13	14	3	17	6	3	9
Ueber 14 Jahre (Erwachsene)	891	260	[1])1159	931	219	[2])1162	918	265	[3])1191

[1]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts. [3]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts.
[2]) „ 12 „ „ „ „

5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande.

Familienstand der Selbstmörder.	1891			1892			1893		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Ledig	268	86	354	268	83	351	259	97	356
Verheirathet	471	106	577	498	88	586	483	114	597
Verwittwet	106	61	167	132	44	176	125	51	176
Geschieden	7	1	8	6	.	6	6	4	10
Familienstand unbekannt .	50	8	[1])66	41	7	[2])60	51	2	[3])61

[1]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts. [3]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts.
[2]) „ 12 „ „ „ „

B. Die Selbstmorde in den Jahrfünften 1850 bis 1885 sowie in den einzelnen Jahren 1886 bis 1893.

Jahre.	Zahl der Selbstmörder.							Auf je 10000 der mittleren Bevölkerung kommen Selbstmörder.
	Erwachsene.		Ohne Geschlechtsangabe.	Ueberhaupt.	Kinder.		Ueberhaupt.	Zusammen.	
	Männer.	Frauen.			Knaben.	Mädchen.			
1850	318	71	.	389	1	.	1	390	2,0
1855	460	103	.	563	5	.	5	568	2,8
1860	443	99	.	542	3	3	6	548	2,5
1865	498	114	.	612	5	2	7	619	2,6
1870	542	114	.	656	1	.	1	657	2,4
1875	593	133	12	738	5	2	7	745	2,7
1880	933	226	3	1162	9	.	9	1171	3,9
1885	878	248	9	1135	8	3	11	1146	3,6
1886	835	222	7	1064	7	.	7	1071	3,4
1887	884	208	6	1098	5	1	6	1104	3,4
1888	796	237	7	1040	6	4	10	1050	3,1
1889	852	224	15	1091	7	4	11	1102	3,2
1890	825	215	10	1050	10	6	16	1066	3,1
1891	891	260	8	1159	11	2	13	1172	3,3
1892	931	219	12	1162	14	3	17	1179	3,3
1893	918	265	8	1191	6	3	9	1200	3,3

Digitized by Google

III. Finanzwesen.

1. Staatshaushalts-Etat für das Königreich Sachsen auf die Finanzperiode 1894/95.

A. Ordentlicher Staatshaushalts-Etat.

	Voranschlag für ein Jahr. Ueberschuß. Mark.
I. Etat der Ueberschüsse jährlich **99.401689 Mark**, nämlich:	
A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten 43.858975 Mark, und zwar:	
Kap. 1. Forsten	7.435028
„ 2. Domänen und Intraden	442800
„ 3. Kalkwerke	44581
„ 4. Weinberge und Kellerei	.
„ 5. Hofapotheke	19200
„ 6. Elsterbad	— 6896
„ 7. Leipziger Zeitung	14940
„ 8. Porzellanmanufaktur	247000
„ 9. Steinkohlenwerk zu Zauckerode	692000
„ 10. Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	29000
„ 11. Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	1.160000
„ 12. Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg	— 2.374500
„ 13. Blaufarbenwerk Oberschlema	40000
„ 14. Fiskalische Kuxantheile am Privat-Blaufarbenwerke	10236
„ 15. Münze	.
„ 16. Staatseisenbahnen	30.636535
„ 17. Landeslotterie	4.234081
„ 18. Lotterie-Darlehnskasse	405670
„ 19. Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltnng	829300
B. Steuern und Abgaben 55.542714 Mark, und zwar:	
Kap. 20. Direkte Steuern	27.063265
„ 21. Zölle und Verbrauchssteuern	28.479449
II. Etat der Zuschüsse jährlich **99.401689 Mark**, nämlich:	Zuschuß. Mark.
C. Allgemeine Staatsbedürfnisse 34.234971 Mark, und zwar:	
Kap. 22. Zivilliste; Schatullenbedürfnisse, ingleichen Garderoben- und Hofstaatsgelder für Ihre Majestät die Königin	3.142300

Digitized by Google

		Voranschlag für ein Jahr Zuschuß Mark.
Kap. 23.	Apanagen ꝛc.	603215
„ 24.	Zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	498427
„ 25.	Verzinsung der Staats- und Finanz-Hauptkassen-Schulden	21.145863
„ 26.	Tilgung der Staatsschulden	8.183853
„ 27.	Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten	407293
„ 28.	Ablösung der dem Domänenetat nicht angehörigen Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten	5000
„ 29.	Landtagskosten	145100
„ 30.	Stenographisches Institut	38370
„ 31.	Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten	65550
D. Gesammtministerium nebst Dependenzen 235740 Mark, und zwar:		
Kap. 32.	Gesammtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei	26990
„ 33.	Kabinetskanzlei	8100
„ 34.	Ordenskanzlei	9475
„ 35.	Hauptstaatsarchiv	63740
„ 36.	Oberrechnungskammer	126200
„ 37.	Gesetz- und Verordnungsblatt	1235
E. Departement der Justiz 4.228140 Mark, und zwar:		
Kap. 38.	Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiskalat	262060
„ 39.	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte nebst Kanzleien	408780
„ 40.	Land- und Amtsgerichte sowie Staatsanwälte	3.545300
„ 41.	Allgemeine Ausgaben bei dem Justizdepartement	12000
F. Departement des Innern 10.762241 Mark, und zwar:		
Kap. 42.	Ministerium des Innern nebst Kanzlei	468777
„ 43.	Kreishauptmannschaften	419605
„ 44.	Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda	1.084320

Digitized by Google

		Voranschlag für ein Jahr. Zuschuß. Mark.
	Volkswirthschaft:	
Kap.	45. Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig .	95742
„	45a. Kunstgewerbeschule mit Vorschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden	167150
„	45b. Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . . .	197200
„	45c. Baugewerkenschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen und Zittau	96608
„	45d. Industrieschule zu Plauen	77900
„	45e. Landwirthschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen	239500
„	45f. Gratifikationen und Unterstützungen sowie Beiträge zur Pensionskasse für landwirthschaftliche und gewerbliche Lehrer und Beamte	14000
„	45g. Allgemeine Ausgaben für Gewerbe und Landwirthschaft	331025
„	46. Landstallamt zu Moritzburg	176350
„	47. Botanischer Garten und die Versuchsstationen zu Dresden und Tharandt	53030
„	47a. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern .	32822
„	47b. Meteorologisches Institut	38880
„	48. Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen . .	126720
„	49. Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen an Gemeinden und einzelne Grundbesitzer	350000
„	50. Ober-Aichungskommission	6580
„	50a. Staatsaichämter	6100
„	51. Technische Deputation	13000
„	52. Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung . . .	39500
	Sicherheitspolizei:	
Kap.	53. Gendarmerieanstalt	918686
„	54. Polizeidirektion zu Dresden	1.047762
„	55. Antheilige Kosten des Leipziger Polizeiamts . . .	80000
„	56. Lebensrettungen und Auffindung von Leichnamen .	2500
„	57. Sicherheits- und Preßpolizei-Angelegenheiten . . .	16100
„	58. Schubtransportkosten	6000

Digitized by Google

		Voranschlag für ein Jahr Zuschuß. Mark.
	Medizinalwesen:	
Kap. 59.	Frauenklinik und Hebammenlehranstalt	111350
„ 59a.	Hausinspektion der Medizinalgebäude und Kanzlei der Kommission für das Veterinärwesen, der Thierärztlichen Hochschule und des Botanischen Gartens .	12305
„ 59b.	Landesmedizinal-Kollegium	51700
„ 59c.	Chemische Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege	10814
„ 59d.	Für Krankenbetten zum Ersatze der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie . .	11550
„ 59e.	Ambulatorische Kliniken (Polikliniken)	3360
„ 59f.	Prämien und Unterstützungen an Hebammen . .	7400
„ 60.	Kommission für das Veterinärwesen; Thierärztliche Hochschule und Chemisch-physiologische Versuchsstation	80410
„ 61.	Bezirksmedizinal- und Veterinärbeamte sowie Beihilfen an Aerzte und Thierärzte in ärmeren Gegenden des Landes	219700
„ 62.	Allgemeine medizinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen	91150
	Verschiedenes:	
Kap. 63.	Beiträge für einige in anderen Kapiteln nicht aufgeführte Anstalten, welche allgemeinen Landeszwecken dienen, und einige andere Unterstützungen im öffentlichen Interesse	61125
„ 64.	Beitrag an den Feuerwehrfonds	30000
„ 65.	Landarmenwesen	595000
„ 66.	Grenzregulirungen	3600
„ 67.	Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung	10000
„ 68.	Militärersatz- und sonstige Militärangelegenheiten, in welchen die erwachsenden Kosten aus Militärkassen nicht übertragbar sind	51000
„ 69.	Akademie der bildenden Künste zu Dresden . . .	117300
„ 69a.	Für Kunstzwecke im allgemeinen	81000

Digitized by Google

	Voranschlag für ein Jahr. Zuschuß. Mark.
Kap. 70. Landesanstalten	2.880350
„ 71. Statistisches Bureau	154200
„ 71a. Dresdner Journal	58070
„ 72. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Innern	15000
G. Departement der Finanzen 6.784674 Mark, und zwar:	
Kap. 73. Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenzen	848750
„ 74. Verwaltung der Staatsschulden	146100
„ 75. Großer Garten	70150
„ 76. Forstakademie zu Tharandt	74480
„ 77. Bergakademie zu Freiberg	92285
„ 77a. Allgemeine Ausgaben für den Bergbau	213054
„ 78. Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	107850
„ 79. Straßen- und Wasserbauverwaltung	4.641800
„ 80. Hochbauverwaltung	230000
„ 81. Bauverwaltereien	80740
„ 82. Albrechtsburg in Meißen	1150
„ 83. Verschiedene bauliche Zwecke	11880
„ 84. Allgemeine technische Zwecke	24175
„ 85. Rechtliche Vertheidigung der fiskalischen Gerechtsame ꝛc.	4000
„ 86. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement der Finanzen	2000
„ 87. Immobiliar-Brandversicherungsbeiträge	236260
H. Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts 12.836201 Mark, und zwar:	
Kap. 88. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts und unmittelbare Dependenzen	271310
„ 89. Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium	125800
„ 90. Katholisch-geistliche Behörden	31720
„ 91. Universität Leipzig	1.450225
„ 92. Technische Hochschule zu Dresden	404830
„ 93. Evangelische Kirchen	2.202960

Digitized by Google

		Voranschlag für ein Jahr Zuschuß. Mark.
Kap. 94.	Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen . . .	1.402322
„ 95.	Lehrerseminare	1.434748
„ 96.	Volksschulen	5.100348
„ 97.	Katholische Kirchen und wohlthätige Anstalten . .	66825
„ 98.	Sonstige Kultuszwecke	4050
„ 99.	Taubstummenanstalten	268717
„ 100.	Stiftungsmäßige und privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke	32346
„ 101.	Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts	40000
J. Departement des Auswärtigen 144560 Mark, und zwar:		
Kap. 102.	Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei . . .	51360
„ 103.	Gesandtschaften	93200
K. Ausgaben zu Reichszwecken 25.528150 Mark, und zwar:		
Kap. 104.	Matrikularbeitrag	25.500000
„ 105.	Reichstagswahlen	1500
„ 106.	Vertretung Sachsens im Bundesrathe	26650
L. Pensions-Etat 4.313949 Mark, und zwar:		
Kap. 107.	Wartegelder	9608
„ 108.	Pensionen	4.267572
„ 109.	Erhöhung der Bewilligungen an Militär-Invalide und Angehörige derselben aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 und Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Aerzte und Beamte	36769
M. Reservefonds 333063 Mark, und zwar:		
	Dotationen (bisher Kap. 110)	.
Kap. 110.	Reservefonds	333063

Digitized by Google

B. Außerordentlicher Staatshaushalts-Etat.

	Betrag. Mark.
Departement der Justiz.	
1. Neu- und Umbauten bei den Gerichts- und Gefangenhäusern in Leipzig, Plauen, Falkenstein, Neustadt und bei der Gefangenanstalt Dresden sowie Arealerwerbungen zum Neubau von Gerichtsgebäuden in Reichenbach und Riesa und zur Erweiterung des Gefängnisses in Döbeln	1.200000
Departement des Innern.	
2. Errichtung eines neuen Polizeigebäudes in Dresden	2.900000
3. Beschaffung eines Dienstgebäudes für die Ober-Aichungskommission und das Staatsaichamt, einschließlich der Einrichtungskosten	200000
Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.	
4. Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Grundstücksankäufe bei der Universität Leipzig und deren Instituten mit Einschluß der inneren Ausstattung	1.372600
5. Anbau eines Flügels an der Ostseite des Laboratoriumgebäudes bei der Technischen Hochschule in Dresden, einschließlich innerer Ausstattung, sowie zur Ueberdachung des Lichthofes im Ostflügel des Hauptgebäudes daselbst zur Beschaffung eines Sammlungsraumes und damit in Verbindung stehende Herstellungen, einschließlich Neubeschaffung von Inventar und Umräumungskosten	267000
6. Erwerbung eines Bauplatzes für das Seminar Annaberg . .	51000
7. Neubau eines Seminars in Plauen bei Dresden sowie Um- und Erweiterungsbau beim Seminar Waldenburg, beiderseits einschließlich innerer Ausstattung	935000
Departement der Finanzen.	
8. Erbauung eines Dienstgebäudes für die Zoll- und Steuer-Direktion in Dresden	350000
9. Errichtung eines neuen Finanzministerialgebäudes (letzte Rate)	1.167000
10. Entschädigung an Gemeinden für Uebernahme von fiskalischen Pflaster- und Straßenstrecken in eigene Unterhaltung . . .	440000
11. Planmäßige Fortsetzung der Elbstrom-Korrektionsbauten, nach Abzug der Beiträge von Interessenten	400000

Digitized by Google

	Betrag. Mark.
12. Beihülfe zur Herstellung einer von der Stadtgemeinde Dresden zu errichtenden vierten Elbbrücke, dritte und letzte Rate (Gesammtbeihülfe 1.000000 M.)	333400
13. Umbau der Bahnhöfe in Dresden und damit zusammenhängende Herstellungen (dritte Rate)	20.000000
14. Erweiterung des Bahnhofs Freiberg (zweite Rate)	1.175000
15. Erweiterung der Station Radeberg (zweite Rate, Berechnungsgeld)	490000
16. Umbau des Bahnhofs Borsdorf (zweite Rate)	506000
17. Umbau und Erweiterung des Bahnhofs Hohenstein-Ernstthal (erste Rate)	300000
18. Erweiterung des Bahnhofs Ronneburg	290000
19. Erweiterung des Bahnhofs Wünschendorf	210000
20. Erweiterung des Bahnhofs Mittweida	205000
21. Erweiterung des Bayerischen Bahnhofs in Leipzig	222500
22. Erweiterung des Bahnhofs Oelsnitz i. E.	173000
23. Erweiterung des Bahnhofs Werdau (erste Rate)	150000
24. Grunderwerb für Erweiterung des Bahnhofs Flöha	60000
25. Umgestaltung des Haltepunktes Zschaitz zu einer Haltestelle	47500
26. Erweiterung der Bahnsteiganlagen in Chemnitz	87000
27. Grunderwerb für einen Rangirbahnhof mit Stationsanlage am Küchwalde bei Chemnitz sowie für die erforderlichen Anschlußkurven	1.180000
28. Erweiterung des Bahnhofs Kappel	410000
29. Herstellung einer Rangiranlage in Siegmar	128000
30. Ankauf des Kichl'schen Gasthofsgrundstücks am Bahnhofe Prieſtewitz	70000
31. Herstellung des zweiten Gleises zwischen Geithain und Narsdorf sowie zwischen Cossen und Wittgensdorf	621500
32. Herstellung des zweiten Gleises zwischen Wilkau und den Bockwaer Sammelgleisen	181000
33. Herstellung eines Ueberholungsgleises für Güterzüge bei der Station Niedersedlitz	75000
34. Herstellung eines Ausziehgleises am Bahnhofe Meißen	100000
35. Herstellung eines Auszieh- und Ablaufgleises in Aue	95000

Digitized by Google

	Betrag. Mark.
36. Erbauung eines Dienst- und Beamtenwohngebäudes in Chemnitz	73700
37. Erbauung eines Dienstgebäudes für die Bauinspektion Dresden-Friedrichstadt	53000
38. Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherungsvorschriften (zweite Rate)	200000
39. Ersatz der oberirdischen eisenbahnfiskalischen Telegraphenleitungen im Bereiche der Stadt Dresden durch Kabel	70000
40. Vermehrung der Lokomotiven und Tender	1.820000
41. Erbauung von Heizhausständen für normalspurige Lokomotiven	232200
42. Vermehrung der Personen- und Güterwagen	2.426300
43. Ausrüstung der Personenzüge mit Luftdruckbremsen	250700
44. Herstellung von Kohlenstapelkästen	50000
45. Bau einer normalspurigen Eisenbahn vom Bahnhofe Gera-Pforten nach Wolfsgefärth und Ausbau der Station Gera-Pforten (Nachpostulat)	765000
46. Bau einer schmalspurigen Nebenbahn von Kohlmühle nach Hohnstein	1.048000
47 Bau einer schmalspurigen Nebenbahn von Mulda nach Sayda	.
48. Bau einer schmalspurigen Nebenbahn von Cranzahl nach Oberwiesenthal	.
49 Bau einer schmalspurigen Nebenbahn von Wilzschhaus nach Carlsfeld	.
50. Bau einer normalspurigen Nebenbahn von Wüstenbrand nach Limbach	.
51. Bau einer normalspurigen Nebenbahn von Waldheim nach Kriebethal	.
Summe der Ausgaben	43.381400
welche Deckung finden in:	
a) dem rechnungsmäßigen Etatüberschusse beim ordentlichen Staatshaushalte der Finanzperiode 1890/91 (Rechenschaftsbericht Seite IV) an	13.918697
b) den sonstigen verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens mit	29.462703

Digitized by Google

2. Das immobile Vermögen sowie das Mobiliar und Inventar der gesammten Staatsverwaltung des Königreichs Sachsen am Schlusse des Jahres 1891.

Vorbemerkung: Von den Beständen des immobilen Vermögens (einschließlich der Aequivalente für Immobilien) sind bestimmt:

die unter Klasse I zur freien Benutzung der Krone,
" " " II zur öffentlichen Benutzung und zu gemeinnützigen und allgemeinen Zwecken,
" " " III zum Betriebe der Staatswirthschaft behufs der Production materieller Güter oder Dienste,
" " " IV zu Zwecken des Zivildienstes.

Gegenstand.	Immobiles Vermögen.		Mobiliar und Inventar.
	Mark.	Klasse.	Mark.
Forsten	218.660500	III	.
Domänen und Intraden	9.718172	III	.
	1.061430	IV	.
Hierüber:			
Domanialbesitzungen, deren Erträgnisse an milde Stiftungen abgetreten sind	84890	II	.
Kalkwerke	1.293454	III	.
Weinberge und Kellerei	32000	III	.
Hofapotheke	.	.	6900
Elsterbad	1.514253	III	111060
Leipziger Zeitung	.	.	3205
Porzellan-Manufaktur	1.574020	III	9825
Steinkohlenwerk zu Zaukerode	7.340000	III	.
Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	213000	III	.
Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	9.006450	III	279731
Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg	11.539479	II	221500
Blaufarbenwerk Oberschlema	793653	III	11346
Hierzu:			
Antheil nach $^2/_5$ am Vermögen des Blaufarbenwerks-Konsortiums	120000	III	.
Münze	214016	IV	13532
Staatseisenbahnen	**569.812621**	**III**	**112.270051**
Landeslotterie- und Lotterie-Darlehnskasse	**96000**	**IV**	**15853**
Direkte Steuern	**462252**	**IV**	**93539**
Zölle und Verbrauchssteuern	**3.026173**	**IV**	**199221**
Zivilliste, wegen der der freien Benutzung der Krone vorbehaltenen Grundstücke	**10.277910**	**I**	.

Digitized by Google

Gegenstand.	Immobiles Vermögen. Mark.	Klasse.	Mobiliar und Inventar. Mark.
Bauwesen wegen des Hoftheatergebäudes nebst Zubehör	4.496910	II	.
Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	6.225270	II	.
Ständige Kanzleien	.		39371
Stenographisches Institut	.	.	32184
Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten (Wohnung des mit der Repräsentation beauftragten Staatsministers)	.	.	29000
Gesammtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei	.	.	9000
Gesandtenskanzlei	.	.	39361
Haupt-Staatsarchiv	.	.	65820
Oberrechnungskammer	.	.	12900
Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiskalat	134310	IV	37633
Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte nebst Kanzlei	.	.	37799
Land- und Amtsgerichte, sowie Staatsanwälte	18.515322	IV	888999
Ministerium des Innern nebst Kanzleien	205870	IV	42714
Kreishauptmannschaften	424550	IV	28645
Amtshauptmannschaften und Delegation Sanda	1.464000	IV	112500
Gewerbliche Zwecke und Anstalten	2.762740	II	1.438590
Landstallamt zu Moritzburg	153950	II	300093
Naturwissenschaftliche Zwecke und Anstalten:			
I. Meteorologisches Institut	.	.	69298
II. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern	.	.	33161
Technische Aufsicht über Fabriken, Dampfkesselanlagen und Steinbrüche	.	.	7476
Ober-Aichungskommission und Staatsaichamt	.	.	26424
Technische Deputation	.	.	7432
Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung	.	.	2525
Gendarmerie-Anstalt	.	.	45325
Polizeidirektion zu Dresden	250740	IV	42384
Medizinal-Anstalten und Einrichtungen	1.314480	II	125899
Kommission für das Veterinärwesen, Thierärztliche Hochschule ꝛc.	481516	II	142846
Allgemeine medizinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen (Impfinstitute)	12900	II	3300
Akademie der bildenden Künste zu Dresden	267078	II	45244

Digitized by Google

Gegenstand.	Immobiles Vermögen.		Mobiliar und Inventar.
	Mark.	Klasse.	Mark.
Landes-Anstalten:			
A. Heil- und Pfleganstalten			954966
Hierzu:	6.441631	II	
Oekonomiewirthschaften			55647
B. Anstalten für Blinde, für schwachsinnige und sittlich gefährdete Kinder	1.356050	II	188371
Hierzu:			
Oekonomiewirthschaften			30546
und Blindenasyl zu Königswartha . . .	88380	II	
C. Straf- und Korrektionsanstalten . .	4.503129	II	477507
Hierzu:			
Oekonomiewirthschaften			15583
E. Baudirektion	.	.	1683
F. Festung Königstein	.	.	3400
Statistisches Bureau	.	.	150411
Dresdner Journal	.		2088
Finanzministerium ꝛc.	597100	IV	44483
Verwaltung der Staatsschulden	.	.	23199
Großer Garten	415380	II	13856
	1.270289	III	.
Forstakademie zu Tharandt	182780	II	192110
Bergakademie zu Freiberg	303900	II	592895
Allgemeine Ausgaben für den Bergbau (Bergamt und Hauptbergkasse)	678	II	38976
	102130	III	.
Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	.	.	9323
Straßen- und Wasserbauverwaltung . . .	856528	III	553818
	242415	IV	.
Hochbauverwaltung	71190	IV	11722
Bauverwaltereien	.	.	3559
Albrechtsburg in Meißen	748620	II	1600
	2470	III	.
Verschiedene bauliche Zwecke	361490	II	.
Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ꝛc.	115980	IV	10800
Polytechnikum zu Dresden	2.106220	II	662300
Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	2.173140	II	437390
Lehrerseminarien	3.242108	II	597210
Volksschulen	131136	II	22230
Katholische Kirchen ꝛc.	2.225520	II	.

Digitized by Google

Gegenstand.	Immobiles Vermögen.		Mobiliar und Inventar.
	Mark.	Klasse.	Mark.
[M]inisterium des Auswärtigen nebst Kanzlei			10909
[G]esandtschaftskommission in Berlin	896200	IV	38026
Hierüber:			
Aequivalente für Immobilien	26.670037		
Hauptsumme	938.654410		122.046294
Das immobile Vermögen und die dahin gerechnenden Aequivalente zerfallen in:			
Grundeigenthum zur freien Benutzung der Krone	10.277910	I	
Grundeigenthum zur öffentlichen Benutzung, sowie zu gemeinnützigen und allgemeinen Zwecken (einschließlich der Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten)	53.834678	II	
Grundeigenthum zum Betriebe der Staatswirthschaft behufs der Produktion materieller Güter oder Dienste	844.903601	III	
Grundeigenthum zu Zwecken des Zivildienstes	29.638221	IV	

3. Die Staatsschulden des Königreichs Sachsen am Anfange des Jahres 1894.

	Mark.
1. 4prozentige Aktienschuld der sächsisch-schlesischen Staatseisenbahn	1.151400
2. 3½prozentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868	101.894400
3. 3prozentige Staatsanleihe von 1855	10.349700
4. 3½prozentige Staatsanleihe von 1867	26.109000
5. 3½prozentige Staatsanleihe von 1869	41.859600
6. Vormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien:	
a) 3½prozentige Aktien Lit. A	4.620000
b) 4prozentige Aktien Lit. B	1.155000
7. 4prozentige Anleihe von 1874 beim Reichsinvalidenfonds . .	15.957000
8. 3prozentige Rentenanleihe von 1876	245.000000
9. 3prozentige Rentenanleihen von 1878, 1887 und 1892 . . .	200.259500
10. Als Staatsschuld übernommene Prioritätsanleihen der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft:	
a) 3½prozentige Anleihen von 1839/41	2.308050
b) 4prozentige Anleihe von 1866	7.290000
c) 4prozentige Anleihe von 1872	11.567700
Summe	669.521350

Digitized by Google

4. Die Erträge des Staatsforstwesens im Königreich Sachsen im Jahre 1892.

Die Staatswaldungen umfaßten
175396 Hektar.
Die Gesammtverschlagung an Derbholz betrug
838757 Festmeter, mit Einschluß von 660086 Festmeter oder
79 Prozent Nutzholz,
was für das Hektar der Holzbodenfläche an 168745 Hektar
4,97 Festmeter
ergiebt.

Der Reinertrag betrug überhaupt
7.017814 Mark 14 Pf.,
wonach ein Festmeter Derbholz
8 Mark 37 Pf.,
ein Hektar der Gesammtfläche aber
40 Mark 1 Pf.
gewährt hat.

Die Aufbereitungskosten für Hölzer haben sich auf
1.601054 Mark 57 Pf.,
demnach für das Festmeter Derbholz, einschließlich des davon abgefallenen Stock- und Reisigholzes, durchschnittlich auf
1 Mark 91 Pf.
gestellt.

Der Gesammtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten beziffert sich auf
37,98 Prozent
der Einnahme.

5. Die Intraden- und die Domänenverwaltung im Königreich Sachsen im Jahre 1892.

a) Die Intradenverwaltung.

Dieselbe umfaßt die Erhebung und Berechnung der zum Intradeneinkommen gehörenden baaren Gefälle, einschließlich der nach § 24 des Gesetzes vom 1. Dezember 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jagdkartengeldern und der Einkünfte von erbloſen Nachlässen und herrenloſen Gütern, ferner die Bewahrung und Nutzbarmachung des Staatseigenthums an den nicht einzelnen bestimmten Verwaltungszweigen zugewiesenen Bestandtheilen des Staatsguts, einschließlich einzelner, für sich bestehender Domanialgrundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen und der vormaligen Militäranstalten zu Dresden sowie der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame.

Sie ist den Forstrentämtern sowie einzelnen Bauverwaltern und Bezirks-Steuereinnahmen in deren Verwaltungsbezirken mit übertragen.

Digitized by Google

Das gesammte Intraden-Reineinkommen belief sich im Jahre 1892 auf

201170 Mark 94 Pf.

einschließlich

85901 Mark 79 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

b) Die Domänenverwaltung.

Dieselbe erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden nutzbaren Besitzungen des Staats von größerem Umfange an Kammergütern ꝛc., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

Infolge getroffener Uebereinkunft mit dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ist mit ihr die Verwaltung der zur Landesschule Grimma gehörigen Güter Kloster-Nimbschen und Kloster-Buch verbunden.

Dagegen sind

die fiskalische Teichwirthschaft zu Moritzburg

und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst

von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen entsprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Alle Kammergüter, mit Ausnahme des Kammergutes Sachsenburg, welches seit dem 1. Juli 1873 gegen eine an die Domänenverwaltung zu gewährende, dermalen 9683 Mark — Pf. betragende jährliche Rente für Rechnung der dem Ministerium des Innern unterstellten Landesanstalten verwaltet wird, ebenso wie die Teichwirthschaft zu Mutzschen und die Landesschulgüter sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intradenverwaltung sind gemeinschaftlich unter Kap. 2 des Staatshaushalts-Etats etatisirt und es gelangen die der ersteren ebenfalls bei den mit der Intradenverwaltung betrauten Behörden mit zur Verrechnung.

Die Domanial-Weinberge und Kellerei.

Die Verwaltung derselben ist dem Bergverwalter, welchem die bei den verschiedenen Weinbergen angestellten Bergvoigte und Winzer unterstellt sind, sowie dem Kellereiverwalter übertragen.

Die Geschäfte der Kellereiverwaltung besorgt der Vorstand der Bauverwalterei I zu Dresden.

Fiskalische Kalkwerke.

Die Administration derselben ist den Forstrentbeamten, welche in den betreffenden Bezirken mit der Intradenverwaltung betraut sind, und unter deren Leitung und Aufsicht den bei jedem einzelnen Werke angestellten Lokalverwaltern (Faktoren, Steigern ꝛc.) übertragen.

Digitized by Google

Die Kammergüter umfassen ein Areal von
3176 Hektar 81,8 Ar
und sind im Ganzen nach
121678,53 Steuereinheiten
abgeschätzt.

Das Gesammteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1892 nach Abzug sämmtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands auf
140286 Mark 03 Pf.,
woraus sich für ein Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von
44 Mark 16 Pf.
und für die Steuereinheit ein solcher von
1 Mark 15,2 Pf.
ergiebt.

Die Landesschulgüter enthalten ein Gesammtareal von
625 Hektar 3,6 Ar
und sind nach
22581,89 Steuereinheiten
abgeschätzt.

Die Teichwirthschaft zu Mutzschen hat gegenwärtig einen Arealumfang von
195 Hektar 19,1 Ar
mit
3924,45 Steuereinheiten.

Dieselbe brachte im Jahre 1892 nach Deckung sämmtlicher Ausgaben ein Einkommen von
2145 Mark 63 Pf.,
mithin durchschnittlich auf ein Hektar
10 Mark 99,35 Pf.
und auf eine Steuereinheit
— Mark 54,67 Pf.

Die Weinberge umfassen ein Gesammtareal von
50 Hektar 87,8 Ar
und sind insgesammt nach
1832,14 Steuereinheiten
eingeschätzt.

Wegen zeitweiliger Erschöpfung der zum Verkauf zu bringenden Weinvorräthe und infolge des erhöhten Aufwandes, welchen die zur Steigerung der Ertragsfähigkeit eingeführte intensivere Bewirthschaftungsweise verursachte, machte sich im Jahre 1892 ein Zuschuß von
17341 Mark 53 Pf.
erforderlich.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1892 die Gesammtproduktion auf
12060,90 Kubikmeter rohen Kalksteins,
93526,5 Hektoliter gebrannten Kalks
und
2772,0 Hektoliter Kalkasche
und das Gesammteinkommen davon nach Abzug des Aufwands auf
49416 Mark 70 Pf.

Digitized by Google

6. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg- und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufaktur im Königreich Sachsen im Jahre 1892.

A. Bergbau.

Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1892: 169 Gruben vorhanden, von denen jedoch nur 101 Gruben mit 6880 Beamten und Arbeitern, einschließlich 74 unständigen Arbeitern, in Betrieb standen. Das Gesammtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein ꝛc. betrug 5.097412 Mark 30 Pf. an Rohwerth.

Die Förderung bei dem Königlichen Steinkohlenwerke zu Zaukerode betrug im Jahre 1892: 3.276675 Hektoliter Steinkohlen bei einer Belegung von 1182 Offizianten und Arbeitern, einschließlich 22 Frauen, der Absatz 2.957427 Hektoliter Steinkohlen, Kokes ꝛc. für netto 2.480361 Mark 36 Pf.

Bei dem fiskalischen Braunkohlenwerke zu Kadițsch wurden im Jahre 1892 bei einer Belegung von 95 Mann 481729 Hektoliter Kohlen für netto 119122 Mark 35 Pf. verkauft.

B. Hüttenwesen.

Bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1892: 408337 Zentner Erze und Gekrätze für 11.717692 Mark 33 Pf. eingekauft und

778	kg	Gold,
94830	„	Silber,
1981	„	Wismuth,
60266	metr. Zentner	Bleiprodukte,
19748	„ „	Kupfervitriol,
8404	„ „	Eisenvitriol,
494	„ „	Nickelspeise,
10753	„ „	Arsenikalien,
2124	„ „	Zink,
156308	„ „	diverse Schwefelsäuren,
1870	„ „	Schrotwaaren,
9207	„ „	Bleiwaaren
		u. s. w.,

zusammen für

16.528645 Mark 63 Pf.

verkauft.

Das Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 1549 männlichen und 41 weiblichen Personen.

Bei dem Königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1892 eine Verkaufseinnahme von 952139 Mark 72 Pf. für Blaufarbenprodukte, Nickel, Wismuth und verschiedene andere Produkte erzielt.

Die Zahl der Beamten, Offizianten und Arbeiter betrug 95 Personen.

Digitized by Google

C. Porzellanmanufaktur.

Die Porzellanmanufaktur zu Meißen erlangte im Jahre 1892 eine Netto-Einnahme von 1.498175 Mark 27 Pf. für verkaufte Porzellanwaaren.

Das Beamten-, Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 738 Personen.

7. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen, ausschließlich der Militär- und Postgebäude, war am 1. April 1893 bei der Landes-Brandversicherungsanstalt abgeschätzt mit

140.008930 Mark,

und zwar mit:

18.202920 Mark	die von dem	Justiz-Ministerium,
82.198980 „	„ „ „	Finanz-Ministerium,
19.530500 „	„ „ „	Ministerium des Innern,
10.248350 „	„ „ „	„ „ Kultus,
9.828180 „	„ „ „	„ „ Königlichen Hauses

ressortirenden Gebäude.

Von vorgedachten Staatsgebäuden sind den Landbaubeamten zur Beaufsichtigung überwiesen:

Gebäude-Komplexe:	im Zeitwerthe von:		
878	64.498520 Mark.		
	Davon entfallen:		
232	26.009420 Mark	auf das Landbauamt	Dresden I,
179	7.984730 „	„ „ „	„ II,
96	5.897290 „	„ „ „	„ III,
72	8.239430 „	„ „ „	Leipzig,
184	8.713320 „	„ „ „	Chemnitz,
165	7.654330 „	„ „ „	Zwickau.
w. o.	w. o.		

Hierüber sind eigenen Bauverwaltungen unterstellt:

Gebäude-Komplexe:	im Zeitwerthe von:	
161	12.065420 Mark	bei der Berg- und Hüttenverwaltung,
3048	49.739120 „	„ den Staatseisenbahnen,
145	10.518340 „	„ „ Landes-Straf- und Versorgungs-Anstalten,
80	3.187530 „	„ der Zivilliste.
3434	75.510410 Mark	Summe.

Die auf sämmtlichen Staatsgebäuden haftenden Brandversicherungseinheiten beliefen sich am 1. April 1893 auf

6.170268.

Digitized by Google

8. Direkte Steuern.

Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den Steuer- des Königreichs Sachsen in den Jahren 1891 und 1892.

...zirke ...reise. ...euerbezirk. ...euerkreis.	Grundsteuereinheiten.			Grundsteuerbruttoertrag.		
	1891.	1892.	Prozentale Zunahme.	1891. Mark.	1892. Mark.	Prozentale Zunahme.
...en . . .	9 205332	9.692235	5,29	364860	387787	6,28
...en ausschl. ...t Dresden	3.550786	3.612792	1,75	140678	144026	2,38
... . . .	2 584590	2.619835	1,36	103244	104746	1,45
...n . . .	3.211240	3.244647	1,04	128450	129423	0,76
...erg . . .	2.169222	2.191665	1,03	86446	87277	0,96
...nhain . .	1.662858	1.676301	0,81	66255	66931	1,02
...oldiswalde	1.299990	1.306607	0,51	51881	52140	0,50
...-Kr. Dresden	23.684018	24.344082	2,79	941814	972330	3,24
...ipzig . . .	16.093527	16.858850	4,76	633959	669126	5,55
...ipzig ausschl. ...tadt Leipzig .	2.730133	2.744297	0,52	108345	109251	0,84
...ein . . .	2.663525	2.682975	0,73	106850	106925	0,07
...chlitz . . .	2.245625	2.263226	0,78	89472	90250	0,87
...rna . . .	2.658359	2.671394	0,49	106100	106766	0,63
...rimma . . .	3.172094	3.190667	0,59	126780	127041	0,21
...chau . . .	1.956826	1.960736	0,20	77986	78253	0,34
St.-Kr. Leipzig	31.520089	32 372145	2,70	1.249492	1.287612	3,05
...wickau . . .	3.254722	3.390252	4,16	132502	138063	4,20
...lauchau . .	2.182007	2.217162	1,61	87790	88678	1,01
...Chemnitz . .	2.222822	2.423563	9,03	94009	108256	15,15
...Chemnitz ausschl. ...Stadt Chemnitz	2.533264	2.592585	2,34	101420	104266	2,81
...Lauru . . .	2.282568	2 332485	2,19	92105	93600	1,62
...Schwarzenberg .	1.010531	1.022880	1,22	40361	41058	1,73
...Annaberg . .	1.100071	1.127743	2,52	44409	45689	2,88
...Zöpa . . .	1.586386	1.599429	0,82	63389	63894	0,80
...Aurbach . .	956204	983368	2,84	38228	39293	2,79
...Marienberg . .	867963	873209	0,60	34653	34787	0,39
...Olsnitz . . .	945762	950214	0,47	37768	37960	0,51
St.-Kr. Zwickau	18.942300	19.512890	3,01	766634	795544	3,77
...Bautzen . . .	2 602916	2.619107	0,62	104086	104785	0,67
...Löbau . . .	1.944623	1.954118	0,49	77566	77800	0,30
...Zittau . . .	1.970373	2.012417	2,13	78764	80813	2,60
...Kamenz . . .	1.165509	1.170551	0,43	46605	46655	0,11
St.-Kr. Bautzen	7.683421	7.756193	0,95	307021	310053	0,99
...Königreich	81.829828	83.985310	2,63	3.264961	3.365539	3,08

Digitized by Google

B. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs in den Jahren 1888 bis 1892.

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.	Steuererträge.					Zu- oder Ab- (—) des Steuerertrages 1891 zu 1892
	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	absolut.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
St.-B. Dresden	4.058521	4.467446	4.742803	5.154367	5.309462	155095
„ Pirna	395214	422421	450386	483386	491682	8296
„ Meißen	399303	414962	440726	470571	504979	34408
„ Freiberg	367899	387210	402883	418379	435161	16782
„ Großenhain	251241	274998	307585	314104	337329	23225
„ Dippoldiswalde	117038	120090	123136	129543	133897	4354
St.-Kr. Dresden	5.589216	6.088027	6.467519	6.970350	7.212510	242160
St.-B. Leipzig	4.125787	4.367782	4.700633	5.020011	5.041411	21400
„ Döbeln	384937	396535	434036	451813	463125	11312
„ Rochlitz	332283	341752	359523	386515	385451	— 1064
„ Borna	256343	277958	277501	301280	302995	1715
„ Grimma	351577	374843	375611	397248	426301	29053
„ Oschatz	209865	213488	222458	231402	241361	9959
St.-Kr. Leipzig	5.660792	5.972358	6.369762	6.788269	6.860644	72375
St.-B. Zwickau	1.067720	1.154861	1.266434	1.351208	1.360965	9757
„ Glauchau	530283	560064	581166	587169	595695	8526
„ Chemnitz	1.660222	1.759613	1.922538	2.019080	1.971568	— 47512
„ Plauen	634399	676434	786907	778955	763246	— 15709
„ Schwarzenberg	271967	292834	302173	318152	325820	7668
„ Annaberg	272729	287412	296902	309603	313910	4307
„ Flöha	273178	295306	308998	321315	308269	— 13046
„ Auerbach	202011	218887	228051	261026	239955	— 21071
„ Marienberg	133308	136134	145397	157105	159106	2001
„ Oelsnitz	181226	193156	234490	229626	235034	5408
St.-Kr. Zwickau	5.227043	5.565701	6.072846	6.333239	6.273568	— 59671
St.-B. Bautzen	318555	351866	357271	370759	385227	14468
„ Löbau	266518	290488	321076	356564	337020	— 19544
„ Zittau	345332	354411	380984	397355	406105	8750
„ Kamenz	155199	170924	168777	172464	178621	6157
St.-Kr. Bautzen	1.085704	1.167889	1.228108	1.297142	1.306973	9831
Königreich	17.562755	18.793975	20.138215	21.389000	21.653695	264695

Digitized by Google

Jahre.	A. Erbschaftssteuer, berechnet nach dem Gesetze vom 9. März 1880. Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880	Hiervon entfallen: auf Steuer zu 1 Prozent.	auf Steuer zu 2 Prozent.	auf Steuer zu 3 Prozent, und zwar: von Geschwistern, Abkömmlingen ersten Grades.	von Schwiegereltern.	von Stiefkindern.	auf Steuer zu 4 Prozent, und zwar: von Geschwistern, Abkömmlingen zweiten Grades.	von Geschwistern des Vaters oder der Mutter.	von Abkömmlingen ersten Grades von Stiefkindern.	von Schwiegereltern oder Stiefeltern.	auf Steuer zu 6 Prozent.	auf Steuer zu 8 Prozent.	B. Erbschaftssteuer nach früheren Gesetzen.	Gesammtbetrag der Erbschaftssteuer (A+B)
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1888	1.013736	328	272929	298917	3548	9792	34835	7353	2210	788	53806	329230	.	1.013736[1]
1889	1.043726	696	195392	256616	5039	15219	32704	12640	5122	662	13057	506579	91	1.043817
1890	989975	351	200858	295434	4684	22250	54607	3242	27062	2449	28617	350421	.	989975[2]
1891	1.384915	806	224622	425838	7371	23089	56463	13577	5721	542	66521	560365	130	1.385045
1892	1.081042	888	227059	321747	15871	21479	34981	6235	6488	1735	34951	409608	.	1.081042
Se.	5.513394	3069	1.120860	1.598552	36513	91829	213590	43047	46603	6176	196952	2.156203	221	5.513615

[1]) Hierüber 80101 Mark, welche unmittelbar an die Finanzhauptkasse eingeliefert worden sind. [2]) Hierüber 10167 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache.

D. Erträge des Urkundenstempels im Königreich Sachsen im Jahre 1892.

Bei dem Urkundenstempel hat im Jahre 1892 einschließlich der nach § 27 des Bundeswechselstempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf Sachsen fallenden Tantième von der Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und Blanquets die Bruttoeinnahme 1.341199 Mark 05 Pf. betragen.

Digitized by Google

E. Die Ergebnisse der Einschätzungen

1. Nach

a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen in den Ste

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.	Orts-anwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.	Einkommen au		
		Grundbesitz.	Renten.	Gehalt Löhn
		Mark.	Mark.	Mark
St.-B. Dresden	485076	46.279998	71.227456	158.334
„ Pirna	122671	9.933319	4.791460	22.552
„ Meißen	101646	11.083810	5.668100	20.411
„ Freiberg	116328	8.764420	3.684420	19.884
„ Großenhain	72043	7.807260	3.328180	12.490
„ Dippoldiswalde	52766	5.304355	1.430430	6.712
St.-Kr. Dresden	950530	89.173162	90.130046	240.386
St.-B. Leipzig	442242	43.224812	42.745246	128.197
„ Döbeln	107203	10.066840	4.556170	17.101
„ Rochlitz	102473	9.052940	3.785510	16.840
„ Borna	73402	8.785352	3.314904	11.170
„ Grimma	90918	10.414159	4.515730	17.476
„ Oschatz	54894	6.631719	2.706517	7.910
St.-Kr. Leipzig	871132	88.175822	61.624077	198.701
St.-B. Zwickau	227563	13.173210	11.425040	49.774
„ Glauchau	137709	8.239576	5.315502	21.741
„ Chemnitz	326754	20.414160	12.532392	73.557
„ Plauen	135761	9.001916	5.331927	28.093
„ Schwarzenberg	101542	3.972080	2.399004	15.932
„ Annaberg	99164	5.269098	2.466720	11.945
„ Flöha	80144	5.487584	2.405575	14.309
„ Auerbach	82714	4.148090	1.741020	11.568
„ Marienberg	60842	3.814260	1.362262	7.286
„ Oelsnitz	58090	4.449340	1.847630	8.416
St.-Kr. Zwickau	1.310283	77.969314	46.827072	242.620
St.-B. Bautzen	109799	9.351905	4.607440	16.906
„ Löbau	96372	6.598130	4.157910	13.593
„ Zittau	102290	6.798905	4.001197	16.502
„ Kamenz	62278	5.330825	2.204610	9.308
St.-Kr. Bautzen	370739	28.079765	14.971157	56.315
Königreich	3.502684	283.398063	213.552352	738.024

Digitized by Google

Einkommensteuer im Königreich Sachsen.

Ortskarten.

bezirken nach den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1893.

Handel und Gewerbe.	Summe der Einkünfte.	Abzuziehende Schuldzinsen 2c.	Verbleibendes Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.
100.700567	376.542423	27.780221	348.762202	5.929130	50
13.112110	50.389882	3.964740	46.425142	522575	.
10.351200	47.514170	4.533480	42.980690	526052	.
11.141750	43.474810	3.642730	39.832080	447649	50
7.459480	31.085807	3.097660	27.988147	348718	50
4.539830	17.987530	2.022625	15.964905	137239	75
147.304937	566.994622	45.041456	521.953166	7.911365	25
112.785404	326.953305	25.820461	301.132844	5.314408	50
12.576810	44.304510	4.153720	40.150790	493730	50
9.968610	39.647850	3.288780	36.359070	403730	75
6.965112	30.235797	3.108143	27.127654	318710	.
8.444765	40.851364	4.234392	36.616972	452067	.
5.659175	22.908133	2.502338	20.405795	249581	50
156.399876	504.900959	43.107834	461.793125	7.232228	25
30.769920	105.142550	5.862865	99.279685	1.398433	25
18.214509	53.511302	3.514690	49.996612	611860	.
51.515882	158.020189	11.160040	146.860149	2.099810	.
21.722363	64.149908	4.428930	59.720978	812505	25
10.725776	33.029532	1.877472	31.152060	344084	25
12.966353	32.647493	2.431573	30.215920	327249	50
8.101945	30.298796	2.522138	27.776658	316326	.
9.862020	27.319570	1.568980	25.750590	263589	25
6.398145	18.861081	1.320200	17.540881	168047	50
8.068470	22.782019	1.308445	21.473574	247200	50
178.345383	545.762440	35.995333	509.767107	6.589105	50
9.466760	40.335762	3.405430	36.930332	401870	75
12.029840	36.378980	2.522558	33.856422	367202	25
12.833115	40.137481	2.792440	37.345041	421724	75
4.484260	21.328514	1.655985	19.672529	184406	25
38.813975	138.180737	10.376413	127.804324	1.375204	.
520.864171	1.755.838758	134.521036	1.621.317722	23.107903	.

Digitized by Google

b) Die Ergebnisse der Einkommens-Einschätzungen in den Steuerkreisen in den Jahren 1889 bis 1893 nach den Hauptquellen des Einkommens.

Einkommen aus:	1889. Mark.	1890. Mark.	1891. Mark.	1892. Mark.	18
Steuerkreis Dresden.					
Grundbesitz	77.620456	80.475512	83.335887	86.023316	89
Renten	73 038934	76.391422	82.746208	85.606887	90
Gehalt und Löhne	192.742605	207.405081	219.740078	228.135441	240
Handel und Gewerbe	125 305116	132.915280	140.956812	144.787733	147
Summe der Einkünfte	468.707111	497.187295	526.778985	544.553377	566
Abzuziehende Schuldzinsen	36.195721	37.909514	40.139304	42.455843	45
Verbleibendes Einkommen	432.511390	459.277781	486.639681	502.097534	521
Steuerkreis Leipzig.					
Grundbesitz	79.535522	82.260298	84 665736	86.645165	88
Renten	52.066143	55.052638	59.036848	60 532547	61
Gehalt und Löhne	168.237391	182 260888	191.159921	195.791042	198
Handel und Gewerbe	140.989044	149.607508	156.541162	154.290186	156
Summe der Einkünfte	440 828100	469.121332	492 003667	497.258940	504
Abzuziehende Schuldzinsen	34.976382	36.625571	38.883840	41 227212	43
Verbleibendes Einkommen	405.851718	432.495761	453.119827	456.031728	461
Steuerkreis Zwickau.					
Grundbesitz	71.129801	72.982139	75.413353	76.593802	77
Renten	39.499229	41.792408	43 376756	44.912734	46
Gehalt und Löhne	210.455145	225 198069	237.599900	236.209936	242
Handel und Gewerbe	165.049919	175.226114	181.539166	179.116178	178
Summe der Einkünfte	486.134094	515.908730	537.929175	536.832650	545
Abzuziehende Schuldzinsen	29.040626	30.702979	32.318186	34 221456	35
Verbleibendes Einkommen	457.093468	485.205751	505.610989	502.611194	509
Steuerkreis Bautzen.					
Grundbesitz	26.802565	27.024664	27.271358	27.766140	28
Renten	13.023318	13.840845	14.112788	14.414941	14
Gehalt und Löhne	47.169619	50.268393	52.584688	53.870890	56
Handel und Gewerbe	36.172516	37 517926	38.245421	38.300256	38
Summe der Einkünfte	123.168018	128.651828	132 214255	134.352227	138
Abzuziehende Schuldzinsen	9.486193	9.714313	9.887634	10.147871	10
Verbleibendes Einkommen	113.681825	118.937515	122.326621	124.204356	127
Königreich.					
Grundbesitz	255.088344	262.742613	270 686334	277.028423	283
Renten	177.627624	187.077313	199.872600	205.467109	213
Gehalt und Löhne	618.604760	665.072431	701.084587	714.007309	738
Handel und Gewerbe	467.516595	495.976828	517.282561	516.494353	520
Summe der Einkünfte	1.518.837323	1.610.869185	1.688.926082	1.712.997194	1.755
Abzuziehende Schuldzinsen	109.698922	114.952377	121.228964	128.052382	134
Verbleibendes Einkommen	1.409.138401	1.495.916808	1.567.697118	1.584.944812	1.621

Digitized by Google

2. Nach den Individualkarten.

Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juristischen Personen in Stadtgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen im Jahre 1892.

Städte.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890.	Gesammt-Summe der Eingeschätzten			Gesammt-Summe des eingeschätzten Einkommens	Summe des Steuerbetrags	
		juristische.	physische.	zusammen.	Mark.	Mark.	Pf.
[1])[2])	357122	759	155750	156509	264.834232	4.823439	25
[1])[2])	279024	838	134123	134961	238.476756	4.405205	50
[1])	138954	74	57169	57243	85.171215	1.463668	.
	47007	15	19480	19495	24.415573	390749	.
	44198	73	15562	15635	27.669190	502064	50
	28955	81	11998	12079	13.806370	209595	.
	25394	99	10974	11073	12.685163	198027	50
Städte mit über 25000 Einwohnern	920654	1939	405056	406995	667.058499	11.992748	75
	23405	27	9489	9516	10.368070	145934	.
[1])	23068	19	9428	9447	10.703200	154605	.
	22446	18	8818	8836	9.269470	127900	.
	21516	124	8212	8336	10.938920	178983	50
	21496	20	8530	8550	11.186375	177394	.
	17875	37	7824	7861	8.768080	121479	50
	16253	14	6715	6729	7.891370	117771	.
	14960	22	5990	6012	8.113320	133030	50
	14635	12	5863	5875	6.531277	88878	50
	13892	16	5420	5436	5.830310	84300	.
	13852	29	5367	5396	7.039377	109614	50
	11938	10	4567	4577	5.630190	92896	.
	11834	12	4723	4735	4.991840	67438	.
	11369	15	4873	4888	4.636920	63592	.
	11298	13	4637	4650	4.607120	60178	.
Städte mit über 10000 bis 25000 Einwohnern	249837	388	100456	100844	116.505839	1.723994	50
	9426	12	4399	4411	5.072090	77146	.
	9392	13	3195	3208	4.066980	63416	75
	9389	6	3566	3572	4.905910	80309	25
	9215	8	3229	3237	3.293130	45738	.
	8957	31	3248	3279	3.839096	58744	.
	8740	6	3650	3656	4.347010	60869	.
	8260	5	3285	3290	3.040586	37768	.
	8213	13	2868	2881	2.827940	37419	50
	7959	7	3701	3708	3.305285	40881	50
	7944	11	2846	2857	3.207990	47772	.
	7868	3	2879	2882	2.992680	40149	50

[1]) Nach dem Umfang vom 1. Januar 1892.

Digitized by Google

Noch: 2. Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juri Personen in den Stadtgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern des Kön Sachsen im Jahre 1892.

Städte.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890.	Gesammt-Summe der Eingeschätzten			Gesammt-Summe des eingeschätzten Einkommens	Su des bet
		jurist.	physische.	zusammen	Mark.	Mark
Kamenz	7749	12	3032	3044	2.929140	
Kirchberg	7730	9	2940	2949	2.886800	
Roßwein	7599	8	3122	3130	2.810690	
Hohenstein	7546	6	2839	2845	2.791005	
Löbau	7523	17	3256	3273	4.323340	
Borna	7485	11	2599	2610	3.190954	
Auerbach	7481	7	2721	2728	3.426305	
Zschopau	7441	9	2778	2787	2.688895	
Eibenstock	7166	5	2635	2640	2.365680	
Falkenstein	7068	9	2688	2697	2,256000	
Stollberg	6939	3	2492	2495	2.479990	
Burgstädt	6693	4	2442	2446	2.301360	
Markneukirchen	6652	5	2606	2611	3 737520	
Netzschkau	6589	2	2945	2947	2.564114	
Penig	6559	7	2751	2758	2.844420	
Treuen	6492	13	2470	2483	2.295420	
Mylau	6353	4	2799	2803	2.699924	
Marienberg	6300	24	2283	2307	1.975110	
Rochlitz	6186	4	2206	2210	2.506100	
Aue	6004	1	2199	2200	2.127740	
Lößnitz	5886	10	2198	2208	1.603830	
Lichtenstein	5837	8	2262	2270	2.148055	
Oederan	5669	14	2328	2342	1.847236	
Bischofswerda	5618	12	2505	2517	2.315950	
Groitzsch	5391	5	1939	1944	1.633730	
Geyer	5305	6	2004	2010	1.259600	
Pegau	5289	7	1953	1960	1.871850	
Lengenfeld	5213	15	2218	2233	2.160090	
Johanngeorgenstadt	5124	5	1771	1776	1.382980	
40 Städte mit über 5000 bis 10000 Einwohnern	284190	357	109847	110204	112.322525	1.50161
62 Städte mit über 5000 Einwohnern	1.454681	2684	615359	618043	895.886863	15.21826
81 Städte mit unter 5000 Einwohnern	210075	365	81571	81936	73.208884	83346
[1]) Städte überhaupt	1.664756	3049	696930	699979	969.095747	16.05674
[1]) Das platte Land	1.837928	2545	741188	743733	615.854885	6.36853
Königreich	3.502684	5594	1.438118	1.443712	1.584.950632	22.42527

[1]) Nach dem Umfang vom 1. Januar 1892.

Digitized by Google

F. Die Ergebnisse des Rechtsmittelverfahrens bei der Einkommensteuer im Königreich Sachsen auf das Jahr 1892.

1. Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1., 2. und 3. Instanz.

Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	Gesammtzahl der Reklamationen.	a) Zurückgezogene Reklamationen.	b) Aus formellen Gründen abgewiesene Reklamationen.				c) Aus materiellen Gründen abgewiesene Reklamationen.			
			Zahl der Reklamationen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet: Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Zahl der Reklamationen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet: Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.
					Mark.	Mark. Pf.			Mark.	Mark. Pf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
bis 800 Mark	12120	74	666	44	393567	1593 .	2565	66	1.520080	6254 75
über 800 bis 1000 „	7953	46	617	108	573775	4203 .	2010	159	1.830313	13356 .
„ 1000 „ 1600 „	10177	68	1052	402	1.403600	14404 .	2648	758	3 387624	33992 .
„ 1600 „ 2200 „	4713	31	871	462	1.648939	22913 .	1333	999	2.500210	34457 .
„ 2200 „ 3300 „	4620	70	881	543	2 391433	43463 .	1438	1293	3.862990	69923 .
„ 3300 „ 4800 „	3105	60	536	370	2.123811	49600 .	988	939	3.906604	90644 .
„ 4800 „ 9600 „	2960	85	509	367	3.299846	91482 .	942	903	6.104342	169236 .
„ 9600 „ 26000 „	1433	47	247	190	3.522542	100164 .	418	406	6 275122	178140 .
„ 26000 „ 54000 „	330	14	63	42	2.172985	62630 .	103	100	3 605435	104190 .
„ 54000 „ 100000 „	116	6	14	13	1.116900	32670 .	32	31	2.308150	66930 .
„ 100000 „ 200000 „	35	2	4	2	586370	17250 .	9	9	1 337760	39450 .
„ 200000 „ 300000 „	10	.	2	.	509420	15150 .	5	5	1.348325	40200 .
„ 300000 „ 500000 „	7	.	.	.	.	.	1	1	308000	9150 .
„ 500000 „ 1.000000 „	3	.	1	1	806220	24150 .	1	1	507110	15150 .
Summe	47582	503	5463	2544	20.549408	479672 .	12493	5670	38.802065	871072 75

Digitized by Google

Noch: 1. Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1., 2. und 3. Instanz.

d) Berücksichtigte Reklamationen.

1. Deklaration hat vorgelegen.

Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	Zahl der Reklamationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:			Das Ergebniß der Reklamation lautet:			Infolge Reklamation ist der Steuerbetrag ermäßigt worden um			Zahl der Reklamationen, infolge deren der Steuerbetrag ermäßigt worden ist um						
		Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.		Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.					1 Klasse	2	3	4	5	6 bis 10	über 10
											Klassen.						
		Mark.	Mark.	Pf.	Mark.	Mark.	Pf.	Mark.		Pf.							
1.	12.	13.	14.		15.	16.		17.			18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
bis 800 Mark	221	141085	619	50	91005	250	.	369		50	99	56	41	14	11	.	.
über 800 bis 1000 „	329	308135	2311	.	227438	1161	.	1150		.	159	61	42	28	15	24	.
„ 1000 „ 1600 „	1332	1.790641	18669	.	1 389951	11589	50	7079		50	689	306	141	66	41	88	1
„ 1600 „ 2200 „	1517	2 867521	40097	.	2 282564	25341	.	14756		.	940	260	104	79	48	61	25
„ 2200 „ 3300 „	1864	4.953633	89879	.	3.962221	59721		30158		.	1069	410	188	72	41	60	24
„ 3300 „ 4800 „	1400	5.523475	129006	.	4.425440	87824	50	41181		50	824	278	130	60	47	48	13
„ 4800 „ 9600 „	1306	8.463575	236335	.	6.543754	167285	.	69050		.	628	303	142	97	51	68	17
„ 9600 „ 26000 „	683	10.134119	288564	.	7.745207	216023	.	72541		.	287	168	91	58	25	44	10
„ 26000 „ 54000 „	139	4.942585	143210	.	3.719996	106837	.	36373		.	36	30	20	12	14	19	8
„ 54000 „ 100000 „	61	4.391070	128250	.	3.425520	99300	.	28950		.	15	10	10	4	5	11	6
„ 100000 „ 200000 „	17	2.366700	69900	.	1.946262	57000	.	12900		.	3	5	.	2	4	1	2
„ 200000 „ 300000 „	3	752990	22500	.	567340	16950	.	5550		.	1	.	.	.	.	1	1
„ 300000 „ 500000 „	6	2.377150	70800	.	1.920386	57000	.	18800		.	1	.	.	.	.	4	1
„ 500000 „ 1.000000 „	1	506020	15150	.	503558	15000	.	150		.	1	.	.	.	.	.	.
Summe	8879	49.518699	1.256290	50	38.750642	921282	.	334008		50	4759	1897	909	492	302	423	108

Digitized by Google

Noch: d) Berücksichtigte Reklamationen.

2. Deklaration hat nicht vorgelegen.

Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	Zahl der Reklamationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:		Das Ergebniß der Reklamation lautet:		Infolge Reklamation ist der Steuerbetrag ermäßigt worden um	Zahl der Reklamationen, infolge deren der Steuerbetrag ermäßigt worden ist um							Infolge Reklamation ist der Steuerbetrag ermäßigt worden im Ganzen um (Sp. 17+30)
		Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.		1 Klasse.	2	3	4	5	6 bis 10	über 10	
		Mark.	Mark. Pf.	Mark.	Mark. Pf.	Mark. Pf.	Klassen.							Mark. Pf.
1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.
bis 800 Mark	8594	4.871096	18901 .	3.225612	7693 25	11207 75	4815	2443	826	337	173	.	.	11577 25
über 800 bis 1000 „	4951	4.546014	33241 .	3.459051	17670 50	15570 50	2552	1151	554	279	121	294	.	16720 50
„ 1000 „ 1600 „	5077	6.421720	63714 50	4.921623	37735 .	25979 50	2563	1179	565	288	159	318	5	33059 .
„ 1600 „ 2200 „	961	1.770445	24090 .	1.275565	13348 50	10741 50	413	196	108	77	63	65	39	25497 50
„ 2200 „ 3300 „	367	983257	17637 .	609451	8245 .	9392 .	96	75	57	30	20	53	36	39550 .
„ 3300 „ 4800 „	121	477142	11126 .	273744	4921 .	6205 .	24	29	11	10	6	20	21	47386 50
„ 4800 „ 9600 „	118	756110	20897 .	448102	10812 50	10084 50	26	21	15	14	8	17	17	79134 50
„ 9600 „ 26000 „	38	532430	15012 .	294594	8080 .	6932 .	7	8	4	3	2	6	8	79473 .
„ 26000 „ 54000 „	11	400250	11490 .	270821	7655 .	3835 .	2	3	1	.	1	3	1	40208 .
„ 54000 „ 100000 „	3	208330	5970 .	161895	4650 .	1320 .	.	1	1	.	.	1	.	30270 .
„ 100000 „ 200000 „	3	410600	12000 .	197390	5820 .	6180 .	.	.	.	.	.	1	2	19080 .
„ 200000 „ 300000 „	.	.	. .	.	. .	. .	.	.	.	.	.	.	.	5550 .
„ 300000 „ 500000 „	.	.	. .	.	. .	. .	.	.	.	.	.	.	.	13800 .
„ 500000 „ 1.000000 „	.	.	. .	.	. .	. .	.	.	.	.	.	.	.	150 .
Summe	20244	21.377394	234078 50	15.437848	126630 75	107447 75	10498	5106	2142	1038	553	778	129	441456 25

Hierüber sind noch 287 Reklamationen gegen Nachzahlungen eingewendet worden. Davon wurden 41 wieder zurückgezogen, 5 aus formellen und 89 aus materiellen Gründen abgewiesen. Die Zahl der berücksichtigten Reklamationen belief sich demnach auf 152 mit einer Ermäßigung des Steuerbetrags um 8402,50 Mark.

Digitized by Google

2. Berufungen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1. und 2. Instanz.

Berufungen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	Gesammtzahl der Berufungen.	a) Zurückgezogene Berufungen.	b) Von den Beitragspflichtigen anerkannte Berufungen.														
			Zahl der Berufungen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:		Das Ergebniß der Berufung lautet:		Infolge Berufung ist der Steuerbetrag erhöht worden um		Zahl der Berufungen, infolge deren der Steuerbetrag erhöht worden ist um						
					Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.			1 Klasse.	2	3	4	5	6 bis 10	über 10
					Mark.	Mark. Pf.	Mark.	Mark. Pf.	Mark.	Pf.	Klassen.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		11.	12.	13.	14	15.	16.	17.
bis 800 Mark	526	72	387	6	231348	899 .	296994	1877 .	978	.	252	69	38	17	5	5	1
über 800 bis 1000 „	119	34	67	9	61492	424 .	77533	736 .	312	.	41	15	4	4	1	2	.
„ 1000 „ 1600 „	213	51	119	32	151632	1456 .	178652	2147 .	691	.	85	22	8	2	1	1	.
„ 1600 „ 2200 „	91	20	44	23	88065	1192 .	108202	1766 .	574	.	32	7	2	1	2	.	.
„ 2200 „ 3300 „	130	42	60	40	162475	2816 .	194939	4046 .	1230	.	45	8	5	.	.	2	.
„ 3300 „ 4800 „	56	19	20	13	81860	1878 .	107923	2923 .	1045	.	12	2	3	.	1	2	.
„ 4800 „ 9600 „	37	23	9	6	56030	1490 .	68919	1917 .	427	.	6	2	.	1	.	.	.
„ 9600 „ 26000 „	35	26	6	6	85310	2472 .	123349	3540 .	1068	.	2	2	.	.	1	1	.
„ 26000 „ 54000 „	8	6	1	1	42000	1170 .	43500	1260 .	90	.	1	.	.	.	.	.	.
„ 54000 „ 100000 „	2	1	1	.	73000	2100 .	75800	2250 .	150	.	1	.	.	.	.	.	.
„ 100000 „ 200000 „	1	.	1	1	104450	3000 .	105870	3150 .	150	.	1	.	.	.	.	.	.
„ 200000 „ 300000 „	2	1	.	.	.	. .	.	. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1220	295	715	137	1.137662	18897 .	1.381681	25612 .	6715	.	478	127	60	25	11	13	1

Digitized by Google

Berufungen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	c) Aus materiellen Gründen abgewiesene Berufungen.				d) Berücksichtigte Berufungen													Zuletzt Berufung ist der Steuerbetrag erhöht worden im Ganzen um (Sp. 10+27).
	Zahl der Berufungen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:		Zahl der Berufungen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:		Das Ergebnis der Berufung lautet:		Infolge Berufung ist der Steuerbetrag erhöht worden um	Zahl der Berufungen, infolge deren der Steuerbetrag erhöht worden ist um							
			Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.		Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.		1 Klasse.	2	3	4	5	6 bis 10	über 10	
			Mark.	Mark.		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Klassen.							Mark.
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
bis 800 Mark	25	2	16060	70,50	42	24265	94	33708	215,50	121,50	22	13	4	1	1	1	.	1099,50
über 800 bis 1000 „	5	1	4450	30	13	11920	82	14831	137	55	7	3	3	.	.	.	.	367
„ 1000 „ 1600 „	22	4	27760	269	21	27600	270	33824	426	156	13	6	1	.	.	1	.	847
„ 1600 „ 2200 „	12	5	22750	299	15	29280	394	47714	962	568	10	3	.	.	.	1	1	1142
„ 2200 „ 3300 „	12	7	33545	581	16	41595	711	52099	1076	365	11	2	1	1	1	.	.	1595
„ 3300 „ 4800 „	7	6	28630	644	10	40550	928	48638	1242	314	6	3	1	.	.	.	.	1359
„ 4800 „ 9600 „	2	2	13000	351	3	20090	541	25706	720	179	1	1	1	.	.	.	.	606
„ 9600 „ 26000 „	2	2	25455	720	1	10800	288	10975	324	36	1	.	.	.	.	.	.	1104
„ 26000 „ 54000 „	.	.	.	.	1	49600	1440	69600	1950	510	.	.	.	.	1	.	.	600
„ 54000 „ 100000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	150
„ 100000 „ 200000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	150
„ 200000 „ 300000 „	.	.	.	.	1	272670	8100	275506	8250	150	1	.	.	.	.	.	.	150
Summe	87	29	171650	2964,50	123	528370	12848	612601	15302,50	2454,50	72	31	11	2	3	3	1	9169,50

Hierüber eine in 3. Instanz erledigte Berufung.

Digitized by Google

Erträge der in den Hauptamtsbezirken des Königreichs

Hauptamtsbezirk.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Eingangszoll.	Tabacksteuer.	Salzsteuer.	Zuckersteuer nach dem Gesetze vom 9. Juli 1887. Materialsteuer.	Zuckersteuer nach dem Gesetze vom 9. Juli 1887. Verbrauchsabgabe.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Zittau	147380	1.319675	2071	.	.	.
Schandau	137580	4.166843	1	.	.	.
Annaberg	185925	706879	654	8220	.	.
Eibenstock	108330	945321	.	.	.	.
Bautzen	219931	501120	8281	64290	.	.
Dresden	544784	9.179120	9915	487932	.	.
Meißen	166936	1.782991	1063	40020	.	.
Freiberg	268045	1.603542	21876	52782	.	.
Chemnitz	460326	2.118639	24810	85500	.	.
Zwickau	376217	1.091028	4571	48120	.	.
Plauen	216040	777208	977	290960	.	.
Leipzig	491910	8.628522	69108	125265	.	.
Grimma	179280	1.568330	4387	.	.	.
Königreich 1893	3.502684	34.389218	147714	1.203089	.	.
Königreich 1892	.	36.721922	140259	1.240767	214640	544148
Daher 1893 mehr	.	.	7455	.	.	.
Daher 1893 weniger	.	2.332704	.	37678	214640	544148

Digitized by Google

...ben Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1893.

...nahmen.						Landesabgaben.			
...einsteuer.		Brau-steuer.	Ueber-gangs-abgabe vom Biere.	Spiel-karten-stempel.	Reichs-stempel-abgabe.	Schlacht-steuer.	Ueber-gangs-abgabe für ver-eins-ländisches Fleisch-werk.	Ver-brauchs-abgabe vom vereins-ausländischen Fleisch-werk.	Zu-sammen.
...Ver-brauchs-abgabe und Zuschlag dazu.									
...Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
10.		11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
...507	117208	69361	2881	.	1680	156067	3028	14826	1.715004
...386	355919	68639	1964	2	115	191155	774	9604	4.890282
...346	104645	100225	314	.	186	181566	517	2363	1.117815
...135	1	42510	32362	.	.	95528	1020	5045	1.122482
...364	943037	120687	13	.	8354	225774	2704	5008	2.737832
...702	1.735925	688363	58575	5255	167754	794655	45705	15778	13.394479
...582	191617	88412	269	.	333	188126	2304	764	2.763981
...247	1.080045	115708	14	.	525	265989	1775	132	3.297033
...497	876144	240984	22	56	12704	514059	8617	5441	3.924073
...456	203101	224465	42875	39746	27186	386697	4774	1852	2.118771
...297	63873	251983	965750	1	867	254520	9526	1854	2.663316
...219	1.885038	556402	24072	33112	205987	680683	133441	24236	12.794478
...643	48658	77922	74	1856	206	191593	959	10	2.233638
...251	7.605211	2.645661	1.129185	80028	425897	4.126412	215144	86913	54.773184
...734	8.486097	2.661803	1.060553	74796	409130	4.195554	255641	89339	58.117594
	.	.	68632	5232	16767	.	.	.	.
...233	880886	16142	.	.	.	69142	40497	2426	3.344410

Digitized by Google

10. Die Sparka

A. Verkehr und St

(Die Sparkassen mit über 2 Millionen Mark Einleger-Guthaben sind.

Sitz der Sparkassen bez. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Verkaufte Sparmarken.		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.		E Gut Sch
		Zahl.	Betrag. Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	
1. Kreishaup									
Löbau	1	2500	250	14484	2174	403108	14517	2283	2631
Zittau	1	5710	571	22959	2045	375002	15048	2283	3589
Bautzen	1	1000	100	20820	2397	317810	15013	2428	2878
Kamenz	1	.	.	9589	1093	159066	7043	1165	1797
Ebersbach	1	.	.	4681	621	142100	3749	541	784
Bischofswerda . . .	1	.	.	9283	1014	116385	6031	1010	1184
Pulsnitz	1	1412	141	4364	322	59080	2538	279	630
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	7	10622	1062	86180	9666	1.572551	63939	9989	13496
1891	7	9562	956	84738	9729	1.524384	59150	10219	13279
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	7	2322	217	22170	1978	305493	13062	1602	3276
1891	7	3970	347	20386	1658	286097	12394	1588	3146
Sp.-K. mit über $^1/_2$ bis 1 Mill. Mark E.-G.	6	2695	269	11978	966	133484	5998	858	1707
1891	6	7771	777	12030	920	124619	5589	838	1630
Sp.-K. mit bis $^1/_2$ Mill. Mark E.-G. . . .	6	.	.	4508	391	50859	2435	320	617
1891	6	.	.	4428	345	47480	2169	268	588
Kreishptm. Bautzen . .	26	15639	1548	124836	13001	2.062387	85434	12769	190978
1891	26	21303	2080	121582	12652	1.982580	79302	12913	185985

Digitized by Google

…s Sachsen.

… im Jahre 1892.

…, einzeln aufgeführt, die übrigen gruppenweise summarisch.)

… am Jahresschlusse noch … Einleger-Guthaben lauteten auf				Verwaltungsaufwand.		Unter den ausgeliehenen Kapitalien befinden sich		Reservefonds.		Netto-Ueberschuß.
… bis mit 150 Mark.	Beträge von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	Beträge von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	Beträge über 600 Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	gegen hypothekarische Sicherheit. Mark.	in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt. Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.
…auhen.										
…407	2867	3329	8378	16763	0,13	10.985972	2.581300	920000	6,86	143046
…677	4892	5146	8443	13668	0,10	4.514698	9.004275	264254	1,97	132286
…701	3734	3854	6205	28596	0,21	9.328823	4.130608	654795	4,91	117008
…270	1874	2141	3529	31454	0,56	5.088271	794833	205869	3,67	36436
…951	961	1120	2422	4071	0,09	3.560236	819527	235808	5,46	3501
…867	1559	1802	2679	4816	0,11	3.080633	1.334193	246829	5,85	47859
…473	782	971	1203	1541	0,07	1.547633	620216	101390	4,75	21931
…447	16669	18363	32859	100909	0,18	38.106266	19.284952	2.628945	4,66	502067
…772	16330	18333	32258	94523	0,17	35.929551	19.659106	2.460745	4,46	497614
…022	4514	4785	6273	18514	0,17	8.228753	2.409279	588775	5,52	80963
…445	4323	4422	5787	18848	0,19	7.608354	2.224023	560911	5,62	69156
…047	2164	2068	2598	7642	0,16	3.843722	826532	177019	3,82	40596
…848	2066	1994	2457	7245	0,17	3.495083	900553	147695	3,36	31769
…209	850	874	1021	3359	0,19	1.395827	398428	78031	4,36	17746
…143	851	822	974	2855	0,17	1.248911	409276	69063	4,15	12431
…225	24206	26090	42751	130424	0,18	51.574568	22.919191	3.472770	4,78	641372
…333	23570	25571	41476	123471	0,17	48.281899	23.192958	3.238414	4,55	610970

Digitized by Google

Noch: A. Verkehr und

Sitz der Sparkassen bez. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres. Zahl.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres. Betrag in Tausend Mark.	Den Einlegern am Jahresschlusses zu gute geschriebene Zinsen. Mark.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres. Zahl.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres. Betrag in Tausend Mark.	E. (Gut- Schl- Z- Zahl.
2. Kreishaupt									
Dresden	1	69525	6952	215608	13784	1.675865	148279	11993	19316
Pirna (Stadt-Sp.-K.)	1	3150	315	19606	2170	359564	15716	1980	2541
Freiberg	1	4870	487	28834	2425	293499	21761	2717	3226
Pirna (Land-Sp.-K.)	1	.	.	13237	1553	317621	13700	1764	1983
Großenhain	1	3850	385	15889	1391	255820	11129	1466	1961
Meißen	1	1600	160	23809	2134	251874	13838	1795	2504
Wilsdruff	1	.	.	9273	881	196646	5468	917	1196
Riesa	1	.	.	11554	1220	164533	6504	1245	1475
Deuben, Plauenscher Grund	1	1800	180	13538	1121	159186	8898	1016	1633
Stolpen	1	.	.	6304	616	133337	3665	623	8036
Nossen	1	4500	450	7083	619	113842	3817	687	9978
Sayda	1	.	.	4205	624	127024	3858	664	9368
Lommatzsch	1	.	.	6486	444	95334	3054	496	8252
Dippoldiswalde	1	1600	80	9216	713	102231	4979	715	9887
Radeburg	1	1500	150	5087	527	93553	3503	440	7348
Radeberg	1	370	37	7949	540	81127	4321	505	9859
Königstein	1	56	6	4278	448	94883	3539	489	6078
Schandau	1	.	.	3318	334	85756	3239	395	6390
Frauenstein	1	210	21	3870	469	83247	2920	496	6129
Tharandt	1	570	57	4290	383	78368	3146	409	6763
Sebnitz	1	2300	230	6226	355	60568	3415	371	7178
Neustadt	1	800	80	4640	417	66357	2637	311	6008
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	22	96701	9590	424300	33168	4.890235	291386	31494	459652
1891	21	99500	9875	403727	31691	4.575880	274399	30942	439108
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	9	1235	123	28731	2629	376508	16806	2292	31676
1891	8	1750	175	25351	2328	351457	14816	2015	30606
Sp.-K. mit über 1/2 bis 1 Mill. Mark E.-G.	9	640	63	15902	1309	177777	8835	1228	17834
1891	8	1172	115	14560	1302	179248	8143	1100	17144
Sp.-K. mit bis 1/2 Mill. Mark E.-G.	32	56	6	26409	2148	192269	11169	1403	25160
1891	32	585	58	28793	2335	202296	11874	1540	26972
Kreishptm. Dresden	72	98632	9782	495342	39254	5.636789	328196	36417	534322
1891	69	103007	10223	472431	37656	5.308881	309232	35597	513830

Digitized by Google

…rkassen im Jahre 1892.

…en am Jahresschlusse noch …den Einleger-Guthaben lauteten auf				Verwaltungsaufwand.		Unter den ausgeliehenen Kapitalien befinden sich		Reservefonds.	
…60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	Beträge von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	Beträge von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	Beträge über 600 Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	gegen hypothekarische Sicherheit. Mark.	in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt. Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.
…Dresden.									
29718	24116	26013	32615	82924	0,15	25.569693	28.089299	2.474295	4,49
5475	4065	4161	3848	15679	0,14	10.102374	1 284838	547483	5,00
4980	3817	3763	5646	24410	0,23	7.369310	2.401536	523239	4,99
[illegible]45	2223	2652	6564	23421	0,24	8.961601	992351	601610	6,26
[illegible]98	4423	4276	5384	14455	0,16	8.333494	743647	431000	4,90
[illegible]7	2841	2840	3792	10271	0,13	6.999230	1.134790	379600	4,64
[illegible]4	1363	1682	4292	10151	0,16	6.041927	348413	358027	5,65
[illegible]68	1859	2275	3954	9578	0,16	5.571868	546144	380677	6,38
[illegible]08	2197	2261	3070	10187	0,20	4.546077	121932	237931	4,73
1092	985	1215	2696	7691	0,19	3.595176	662576	247396	6,08
1603	1272	1456	2357	8914	0,22	4.116164	138549	200667	4,94
1268	1901	1932	1988	6789	0,17	4.078520	4815	284043	7,27
1365	1397	1563	1832	5854	0,17	3 292793	77872	243691	7,15
1467	1105	1243	1764	4357	0,13	2.987542	453474	163034	4,85
1392	778	1028	2001	6748	0,22	2.795105	273700	147293	4,72
1632	1460	1516	1630	5534	0,19	2.609150	568620	304096	10,43
645	873	389	2001	5978	0,21	2.641573	167387	139295	4,91
1043	894	1013	1530	3656	0,14	2.358822	105629	160023	6,19
877	631	809	1623	5041	0,20	2.491274	21972	96860	3,79
908	784	880	1704	8690	0,35	2.466876	173459	275256	10,95
1255	1020	1068	1243	5644	0,26	1.015180	1.112395	120789	5,58
1157	1086	729	831	3142	0,15	2.139615	101065	118756	5,49
[illegible] 71177	61090	64764	92365	279114	0,17	120.083364	39.524463	8.435061	5,27
[illegible] 68171	59459	62588	86665	269564	0,18	113.671359	37.853187	7.807052	5,15
[illegible] 4929	3829	4256	7487	23229	0,20	11.168267	1.051348	745558	6,29
[illegible] 5092	4127	4183	6673	24211	0,21	10.743344	1.004621	725493	6,41
[illegible] 2701	2218	2261	3331	12785	0,22	5.240339	279115	266379	4,63
[illegible] 2522	1976	2222	3720	11778	0,21	5.428282	271519	264931	4,53
[illegible] 4166	3042	3263	3843	18960	0,28	5.979949	559620	242655	3,60
[illegible] 4505	3463	3585	3966	18122	0,25	6.356095	619932	375619	5,19
[illegible] 82973	70179	74544	107026	334088	0,18	142.471919	41.414546	9.689653	5,25
[illegible] 69290	69025	72578	101024	323675	0,18	136.199080	39.749259	9.173095	5,21

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen bez. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres. Zahl.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres. Betrag in Tausend Mark.	Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen. Mark.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres. Zahl.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres. Betrag in Tausend Mark.	Ein Guth Schl Ja Zahl
3. Kreishaupt									
Leipzig	1	29000	2900	159988	10831	1.152446	119913	9805	13358
Rochlitz	1	600	60	9784	1415	310402	7903	2334	1477
Oschatz	1	1162	116	13567	1501	257395	9004	1606	2006
Borna	1	.	.	11700	1677	229385	9414	2029	1875
Leipzig-Reudnitz in der Parochie Schönefeld	1	.	.	20698	1300	224545	24138	1606	2315
Mittweida	1	.	.	12154	1356	235260	7718	1233	1616
Wurzen	1	3350	335	14724	1281	205130	9111	1397	2041
Leisnig	1	10360	1036	15514	992	210672	6842	1207	1455
Penig	1	1250	125	8684	1296	193283	7220	1372	1273
Grimma	1	554	55	10594	990	175346	7596	1134	1424
Liebertwolkwitz	1	.	.	8852	1091	202211	6865	896	1128
Döbeln	1	300	30	13682	1104	151644	8429	1125	1463
Geringswalde	1	1580	158	5322	819	173333	3108	650	848
Geithain	1	180	18	5725	719	172096	3707	727	764
Dahlen	1	.	.	5363	901	153266	3324	506	835
Hainichen	1	1600	80	9353	1000	148299	5404	920	1177
Mügeln	1	.	.	5386	632	119704	3314	614	761
Hartha	1	608	61	7726	764	100267	2663	548	561
Colditz	1	.	.	5429	563	93246	2909	472	683
Taucha	1	.	.	3465	442	98801	2654	434	614
Pegau	1	890	89	3791	447	86896	3207	469	686
Naunhof	1	1600	160	3866	576	88789	2983	460	539
Frohburg	1	.	.	5016	419	88345	2559	400	520
Lausigk	1	.	.	5719	490	85204	3166	447	603
Markranstädt	1	.	.	3910	554	85792	3154	504	605
Burgstädt	1	1540	154	7052	508	71579	5272	513	919
Zwenkau	1	63	6	3993	333	75673	3468	405	604
Roßwein	1	.	.	5988	469	66316	3804	471	695
Waldheim	1	2217	222	5184	310	56043	2771	357	617
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	29	56854	5605	392259	34780	5.311368	281620	34641	434736
1891	29	75171	7315	382095	33767	5.130984	272576	34167	422042
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	7	5104	510	19376	1648	300719	11662	1518	25426
1891	7	8075	808	19513	1635	279298	11173	1588	24879
Sp.-K. mit über 1/2 bis 1 Mill. Mark E.-G.	6	.	.	11789	845	133549	7797	858	12884
1891	6	.	.	11445	776	129801	7360	764	12600
Sp.-K. mit bis 1/2 Mill. Mark E.-G.	10	3583	200	8806	881	50531	3187	365	6441
	10	13286	701	7379	613	32556	2372	274	5270
Kreishptm. Leipzig	52	65541	6315	432230	38154	5.796167	304266	37382	479487
1891	52	96532	8824	420432	36791	5.572639	293481	36793	464791

Digitized by Google

Es am Jahresschlusse noch den Einleger-Guthaben lauteten auf				Verwaltungsaufwand.		Unter den ausgeliehenen Kapitalien befinden sich		Reservefonds.		Nettoüberschuß.
20 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	Beträge von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	Beträge von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	Beträge über 600 Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	gegen hypothekarische Sicherheit. Mark.	in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt. Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.
Leipzig.										
10746	16374	16460	22384	66063	0,16	22.800261	19.598426	2.518088	6,12	396796
1345	1648	1978	6173	9611	0,09	9.774043	1.110396	1.069288	10,41	140333
2904	2538	2903	6120	15885	0,17	7.415958	1.959051	452100	4,91	83263
2546	2022	2394	5850	10920	0,18	6.441304	1.522217	415651	5,07	95643
3564	2962	3076	4816	20608	0,26	7.811325	485100	433771	5,42	101013
1722	1929	2403	5150	9423	0,12	7.129375	517898	364220	4,76	62489
3026	2445	2700	4634	9256	0,13	6.370040	1.141577	359876	4,93	86921
2283	1894	2232	4479	8859	0,13	5.730872	1.278557	354244	5,00	67875
2407	2471	1946	2350	7805	0,12	6.265032	403761	476043	7,53	63889
2171	1962	2222	4036	9473	0,15	5.841215	322866	314502	5,01	59622
1371	1176	1521	4208	12714	0,20	6.327680	226863	293239	4,68	71242
2530	2057	2275	3326	5653	0,10	5.511322	455520	275118	4,88	94215
1001	835	1150	3906	4453	0,08	5.297600	132700	255426	4,83	47752
925	832	1083	3342	6441	0,12	5.236433	119382	299876	5,79	44103
629	924	1433	3766	12370	0,26	4.633974	314754	199168	4,11	32293
1802	1499	1631	3066	12159	0,27	4.573419	105228	214867	4,74	56539
1109	1077	1285	2547	7834	0,20	3.328850	588532	188230	4,82	30732
743	576	789	2221	6181	0,20	3.034122	109482	107530	3,42	20351
1101	917	1053	1882	5296	0,17	3.194516	57133	180000	5,76	35503
765	960	1293	2055	5557	0,11	3.032903	103765	148634	4,92	26868
994	811	888	1930	6347	0,28	2.483745	442400	200610	7,18	23427
647	602	761	1886	7550	0,27	2.591760	162428	129700	4,63	26287
693	576	742	1889	6541	0,24	2.870203	77048	131545	4,80	28337
868	733	806	1748	4024	0,15	2.537971	86852	126255	4,75	24452
919	712	940	1789	6705	0,25	2.366532	216037	125507	4,70	18386
1432	1130	1199	1549	5234	0,21	2.465323	69963	122000	4,98	27518
888	660	790	1596	2787	0,11	2.338844	192200	182518	7,54	25348
1184	1058	1062	1370	3701	0,15	2.313265	177512	130886	5,47	29306
1106	819	885	1220	5190	0,26	1.676289	378064	108906	5,39	25562
4421	54199	59900	111288	294640	0,16	151.394176	32.355712	10.177798	5,68	1.846115
4327	53500	58002	106395	282315	0,16	145.695152	32.667813	9.804355	5,64	1.643457
3853	3110	3607	6584	21387	0,23	8.870121	751041	501947	5,29	77323
3791	3087	3658	6152	22208	0,25	8.419387	729551	472995	5,23	69119
2071	1619	1728	2514	13364	0,32	3.947593	324348	195804	4,66	31826
2113	1608	1529	2449	9869	0,24	3.821405	259322	173878	4,27	26954
953	809	749	1133	4162	0,23	1.659246	101117	35551	1,94	15929
895	668	606	733	4725	0,37	1.089642	119652	30622	2,42	5865
71298	59737	65984	121519	333553	0,17	165.871136	33.532218	10.911100	5,60	1.971193
68236	58263	63795	115729	319147	0,17	159.025586	33.776338	10.481850	5,57	1.745[illegible]

Sitz der Sparkassen bez. Gruppen derselben. E.-G. = Einleger-Guthaben. Sp.-K. = Sparkassen.	Zahl der Sparkassen.	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres. Zahl.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres. Betrag in Tausend Mark.	Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen. Mark.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres. Zahl.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres. Betrag in Tausend Mark.	Ein- Zahl Sch Ja Zahl. Betrag in Tausend Mark.
4. Kreishaupt									
Chemnitz	1	33100	3310	81811	5479	503709	57197	5818	8792
Plauen	1	84800	4240	39129	4016	413266	22581	3757	3662
Zwickau	1	4700	470	36448	2907	311545	23800	2816	4103
Glauchau	1	.	.	13560	1786	162778	10837	1507	1899
Reichenbach	1	.	.	13739	1458	174155	7372	1227	1573
Crimmitschau	1	.	.	15313	1205	158036	8801	1585	1873
Neustädtel	1	7450	745	7458	1251	167340	5161	1030	1126
Auerbach	1	80	8	9515	1232	167281	5448	986	1262
Frankenberg	1	16	2	9762	1311	121858	5755	1307	1027
Annaberg (St.-Sp.-K.)	1	.	.	13401	1037	144094	7724	930	1354
Meerane	1	.	.	10662	987	135705	6200	868	1289
Werdau	1	.	.	12472	936	134193	4987	778	1213
Oelsnitz i. V.	1	.	.	6151	1033	125301	4031	743	883
Schneeberg	1	320	32	5968	1001	128229	4123	953	734
Schwarzenberg	1	.	.	5507	949	122565	4485	881	862
Stollberg	1	.	.	5056	994	91692	5139	1082	969
Lichtenstein	1	500	50	6556	775	100014	4285	746	829
Kirchberg	1	15	1	5610	701	95801	3213	560	745
Lengenfeld	1	.	.	4107	472	84080	2393	430	645
Olbernhau	1	.	.	3944	497	82379	3223	471	648
Zschopau	1	1250	125	4952	500	76937	3349	481	661
Hohenstein	1	.	.	5553	608	75192	4418	548	723
Marienberg	1	.	.	4691	444	76678	2464	356	565
Limbach	1	6560	656	6084	551	67751	4482	509	796
Schellenberg	1	.	.	4037	373	74129	2524	358	591
Markneukirchen	1	2000	100	3474	583	67277	2750	495	520
Lößnitz	1	3258	326	6241	580	64277	2540	464	615
Se. der Sp.-K. mit über 2 Mill. Mark E.-G.	27	144049	10065	341201	33666	3.926262	219282	31686	399065
1891	26	121393	8946	317263	31061	3,615261	209747	31472	380476
Sp.-K. mit über 1 bis 2 Mill. Mark E.-G.	15	15883	1588	46354	5669	746104	28834	4933	59057
1891	15	22784	2278	49579	5665	714290	29338	5207	60012
Sp.-K. mit über 1/2 bis 1 Mill. Mark E.-G.	13	4130	413	16763	1819	307947	12033	1733	28196
1891	14	6869	687	19352	2043	314640	12171	1785	30205
Sp.-K. mit bis 1/2 Mill. Mark E.-G.	28	22318	2217	23608	2286	199348	11012	1523	25631
1891	27	24930	2441	20655	1762	175007	10003	1329	22880
Kreishptm. Zwickau	83	186380	14283	427926	43440	5.179661	271161	39875	511939
1891	82	175976	14352	406849	40531	4.819198	261259	39793	495548
Königreich Sachsen	233	366192	31928	1.480334	133849	18.675004	989057	126443	1.716729
1891	229	396818	35479	1.421294	127630	17.683298	943274	125096	1.658199

*) 6429 Mark Fehlbetrag.

Digitized by Google

...am Jahresschlusse noch ...den Einleger-Guthaben lauteten auf					Verwaltungsaufwand.		Unter den ausgeliehenen Kapitalien befinden sich		Reservefonds.		Netto-Ueberschuß.
...bis mit 50 Mark 1 Pf.	Beträge von 50 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark	Beträge von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	Beträge von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	Beträge über 600 Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	gegen hypothekarische Sicherheit. Mark.	in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt. Mark.	Mark.	Prozent des Einleger-Guthabens.	Mark.
A. Zwickau.											
13495	10764	9957	14279	28799	0,18	17.040217	6.174028	1.726503	7,98	141661
5172	3936	4077	7847	14748	0,10	11.512326	4.136624	823403	5,55	163997
6971	5708	5889	6303	18572	0,16	9.138900	2.284600	547391	4,80	123927
2690	2212	2321	3570	19251	0,32	5.157539	1.312575	493962	8,17	99415
2611	2275	2187	3270	11175	0,20	4.813413	920547	280771	5,04	.[1])
3217	2275	2372	2556	9632	0,18	4.367695	1.084556	95571	1,74	51343
1533	1130	1375	2731	11485	0,22	4.172426	1.103199	343844	6,58	52976
1587	1243	1674	3472	7267	0,14	4.975438	264834	239570	4,60	44887
1806	1350	1354	2083	5873	0,12	4.313025	189736	216008	4,59	52838
1917	1577	1830	2921	8453	0,18	3.327515	1.421183	237200	5,07	49463
2096	1673	1728	2440	5534	0,12	4.264200	442158	274681	6,14	58756
2249	1978	2057	2281	7148	0,17	3.681446	618536	196677	4,65	22487
1388	1257	1366	2511	6442	0,16	3.263782	444160	178110	4,47	34065
1213	926	1029	930	11617	0,30	3.775969	149507	201946	5,15	24405
1315	1094	1257	2334	8986	0,23	3.486455	422506	182593	4,75	33220
1917	1608	1099	2064	4723	0,14	3.419540	62419	172301	5,22	42629
1230	1053	1240	2008	6050	0,18	3.192515	157054	267917	8,15	38690
1265	989	1037	1910	7141	0,23	3.006853	161140	140695	4,60	19956
874	678	990	1669	3049	0,12	2.214370	471868	128454	4,98	24932
1027	717	881	1447	6337	0,25	2.652482	25121	178036	7,02	23552
1137	887	970	1436	3065	0,12	2.044181	248400	172011	6,85	32558
1090	864	940	1549	3531	0,14	2.360411	163586	116737	4,72	24947
812	697	798	1511	2738	0,12	2.021936	201645	119846	5,15	17452
1470	1079	952	893	5982	0,36	2.368065	89860	109271	4,76	23592
923	869	1039	1567	7067	0,81	2.210310	102300	74819	3,29	19900
759	642	805	1494	3255	0,15	2.240241	156826	181293	8,05	27135
882	546	679	1217	2665	0,13	1.889998	172752	167800	8,25	21758
62646	50027	51903	78293	230585	0,17	116.911248	22.981720	7.867410	5,77	1.270541
60346	48059	49467	72989	212208	0,17	111.034093	21.447347	7.339305	5,72	1.162991
8638	7528	8496	14504	48389	0,20	22.719762	1.533901	1.270471	5,36	234148
8895	7607	8286	14126	50082	0,23	22.221455	1.516755	1.276319	5,53	215219
4183	3393	3664	6127	19707	0,21	9.223816	298154	512212	5,41	80470
4606	3713	4013	6467	20384	0,20	9.677092	323201	504980	5,04	85667
4094	3054	3018	3991	21276	0,31	6.229980	291500	279471	4,04	48316
3835	2841	2656	3415	15521	0,26	5.445181	270396	243764	4,10	45547
79561	64002	67081	102915	319957	0,18	155.084806	26.105275	9.929564	5,63	1.633475
77682	62220	64422	96997	298195	0,18	148.377821	23.557699	9.364368	5,59	1.509424
284057	218124	233699	374211	1.118022	0,18	515.002429	122.971230	34.003087	5,49	5.978255
255741	213678	226366	355226	1.064488	0,18	491.884886	120.276254	32.257727	5,35	5.064583

B. Verkehr und Stand der Sparkassen in fünf

Gegenstand.	1857.	1862.	1867.
Zahl der Kassen . . .	100	119	**131**
Einzahlungen . . Anzahl	222531	278488	314401
Betrag . . . . Mark	15.487941	22.951539	27.658086
durchschnittlich auf einen Fall . . . . Mark	69,6	82,5	**87,9**
Rückzahlungen[1]) . Anzahl	93657	150745	247279
Betrag . . . Mark	10.717965	17.254722	27.597579
durchschnittlich auf einen Fall . . . . Mark	114,3	114,3	**111,6**
Guthaben der Einleger Mark	39.679542	64.402119	90.399068
Zahl der Einleger	224581	323915	413425
Durchschnittswerth eines Sparkassenbuches:			
in der Kreish. Bautzen Mark	176,4	206,0	**220,0**
„ „ „ Dresden Mark	146,6	174,3	**184,6**
„ „ „ Leipzig Mark	227,8	247,6	**274,4**
„ „ „ Zwickau Mark	138,5	160,8	**195,5**
im Königreich „	176,7	198,8	**218,6**
Durchschnittsguthaben auf den Kopf der Bevölkerung:			
in der Kreish. Bautzen Mark	21,3	33,8	**42,5**
„ „ „ Dresden Mark	19,8	30,8	**39,3**
„ „ „ Leipzig Mark	36,3	47,8	**59,6**
„ „ „ Zwickau Mark	7,9	13,1	**20,5**
im Königreich „	19,5	28,4	**37,3**
Zahl der Bewohner, auf welche durchschnittlich ein Sparkassenbuch entfällt:			
in der Kreish. Bautzen	8,41	6,10	**5,10**
„ „ „ Dresden	7,58	5,66	**4,70**
„ „ „ Leipzig	6,43	5,21	**4,60**
„ „ „ Zwickau	18,17	12,24	**9,55**
im Königreich	9,33	6,99	**5,66**

[1]) Von 1878 ab Einlagen und Zinsen.

Digitized by Google

...ligen Zwischenräumen von 1857 bis 1892.

1872	1877.	1882.	1887.	1892.
149	168	181	204	233
564087	610505	937963	1.314635	1.480334
8.971468	74.699351	88.520059	114.252270	133.849000
103,8	122,4	94,8	86,9	90,4
279559	513142	606340	726885	989057
37.511378	73.279896	87.372853	101.307083	126.443000
134,2	142,8	144,1	139,4	127,8
57.143241	293.887679	362.285310	491.145640	629.291000
568189	794243	1.031822	1.401713	1.716726
250,8	368,5	359,1	363,8	384,8
237,9	308,2	303,4	317,4	345,4
336,3	442,0	409,4	394,2	406,4
272,1	365,4	339,5	337,3	344,6
276,7	370,0	351,1	350,4	366,6
56,5	104,3	121,0	162,7	193,6
64,9	98,2	116,2	158,7	189,6
90,9	152,3	168,5	202,7	218,4
40,4	74,6	87,0	117,3	131,5
60,3	102,7	118,5	154,4	175,5
4,44	3,53	2,97	2,24	2,0
3,75	3,14	2,81	2,00	1,8
3,70	2,91	2,43	1,94	1,9
6,73	4,85	3,90	2,88	2,6
4,59	3,60	2,96	2,27	2,1

Digitized by Google

C. Verkehr der Sparkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 189

Vorläufige Ergebnisse.

Monate.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.	
	Anzahl.	Betrag Mark.	Anzahl.	Betrag Mark.
Januar	234919	19.171659	149060	14.637633
Februar	145198	11.565266	83189	9.166170
März	113490	9.938520	84077	10.296361
April	122886	11.631375	83966	12.354304
Mai	110261	10.221967	74727	9.783038
Juni	115236	10.696552	68045	10.250565
Juli	145561	13.720523	78656	12.294182
August	119337	10.131694	62495	8.473297
September	103623	9.210894	70519	9.995405
Oktober	114821	10.543771	69817	10.070511
November	94830	8.778903	59251	7.733749
Dezember	121750	10.193715	81644	11.729683
Summe im Jahre 1893 in 232 Kassen	1.541912	135.804839	965446	126.785049
Dagegen im Jahre 1892 in 233 Kassen	1.475914	133.827250	989266	126.399405
Folglich 1893 mehr	65998	1.977589	.	385644
weniger	.	.	23820	.
Die Ein- u. Rückzahlungen vertheilen sich 1893 wie folgt auf die Kreishauptmannschaften:				
Bautzen	132227	13.254499	81519	12.625641
Dresden	512018	39.474305	327900	37.413050
Leipzig	434913	37.332838	301127	36.426645
Zwickau	462754	45.743197	254900	40.319713

Digitized by Google

Bemerkungen zu den Uebersichten unter 10.

(R.) Die Zahl der Sparkassen in Sachsen betrug am Ende des Jahres 1892: [illegible] gegen 229 am Ende des Vorjahres. Gegen den Stand am Schlusse des Jahres 1882, wo 181 Sparkassen vorhanden waren, haben sie sich um 52 oder [illegible] Prozent vermehrt.

Für das Jahr 1892 ergaben sich folgende Resultate. Es betrugen:

die baaren Einzahlungen an Zahl 1.480334 (1891: 1.421294, 1882: 938068), an Geldeswerth 133.849000 Mark (1891: 127.630000 Mark, 1882: 88.520000 Mark);

die den Einlegern am Jahresschlusse gutgeschriebenen Zinsen 18.675004 Mark (1891: 17.683298 Mark, 1882: 11.986441 Mark);

die Rückzahlungen (zuzüglich der Stückzinsen) an Zahl 989057 (1891: 943274, 1882: 606367), an Geldeswerth 126.443000 Mark (1891: 125.096000 Mark, 1882: 87.913543 Mark);

das Einlegerguthaben vertheilte sich am Schlusse des Jahres auf Einleger 1.716726 (1891: 1.658149, 1882: 1.031925), der Geldbetrag war: 629.291000 Mark (1891: 602.577000 Mark, 1882: 362.285000 Mark).

Auf einen Einleger entfiel ein Einleger-Guthaben von 351,11 Mark im Jahre 1882, von 363,40 Mark im Jahre 1891 und von 366,56 Mark im Jahre 1892.

Das auf den Kopf der Bevölkerung entfallende Durchschnitts-Guthaben berechnet sich Ende 1882 auf 118,5 Mark, 1891 auf 170,53 Mark und am Schlusse des Jahres 1892 auf 175,46 Mark.

Ein Sparkassenbuch entfiel auf Bewohner 1882: 2,96, 1891: 2,13, 1892: 2,09.

Der Fläche nach kommt im Königreich eine Sparkasse auf 64 qkm (gegen [illegible] qkm am Schlusse des Vorjahres und gegen 83 qkm am Schlusse des Jahres 1882).

Nach der Höhe des Guthabens trafen von den 1.716726 Einlagebüchern (Einleger), welche am Schlusse des Jahres 1892 im Umlauf waren:

	auf Beträge				
bis zu 60 Mark	. . . . .	626635	Bücher oder	36,50	Prozent
von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark		264057	„ „	15,38	„
„ 150 „ 1 „ „ „ 300 „		218124	„ „	12,71	„
„ 300 „ 1 „ „ „ 600 „		233699	„ „	13,61	„
über 600 „	. . . . .	374211	„ „	21,80	„
	Summe	1.716726	Bücher oder	100,00	Prozent.

Es ergiebt sich hieraus, daß mehr als 36 Prozent aller Bücher nur auf Beträge bis zu 60 Mark lauteten, und daß nahezu 65 Prozent aller Bücher nur

Digitized by Google

ein Guthaben bis zu 300 Mark aufzuweisen hatten. Eine Vergleichung mit d Jahre 1891 ergiebt, daß die Zahl der Bücher in den beiden niedrigst Klassen — bis zu 150 Mark — wie auch in der höchsten Klasse — über 6 Mark — um zusammen 46798 und in den beiden mittleren Klassen — v über 150 Mark bis zu 600 Mark — um zusammen 11779 zugenommen hat.

In den einzelnen Kreishauptmannschaften betrug:

Kreishauptmannschaft		die Zahl der Kassen	die Zahl der Einleger	das Einleger-guthaben in Tausend Mark
Bautzen	1892	26	190978	73492
	1891	26	185985	71156
	1882	22	119982	43084
Dresden	1892	72	534322	184527
	1891	69	513830	175906
	1882	52	318737	96712
Leipzig	1892	52	479487	194847
	1891	52	464791	188072
	1882	43	302674	123855
Zwickau	1892	83	511939	176425
	1891	82	493543	167441
	1882	64	290532	98635
im ganzen Königreich	1892	233	1.716726	629:91
	1891	229	1.658149	602577
	1882	181	1.031925	362286

Hiernach entfiel auf einen Einleger ein Einleger-Guthaben (Durchschnitts-werth eines Einlagebuchs) von Mark:

	1892	1891	1882
im Kreishauptmannschafts-Bezirk Bautzen . . .	384,82	382,59	359,10
„ „ „ Dresden . .	345,35	342,35	303,42
„ „ „ Leipzig . . .	406,87	404,64	409,20
„ „ „ Zwickau . . .	344,62	339,26	339,50
im ganzen Königreich	366,56	363,40	351,11

Der Fläche nach kommt eine Sparkasse auf qkm:

	1892	1891	1882
im Kreishauptmannschafts-Bezirk Bautzen . .	95	95	112
„ „ „ Dresden . .	60	63	83
„ „ „ Leipzig . .	69	69	83
„ „ „ Zwickau . .	56	56	72
im ganzen Königreich	64	65	83

Digitized by Google

Das Wachsthum der Einlagebücher (Einleger, Konten) veranschaulicht folgende Darstellung.

A. Absolute Zahlen.

		Größe der Einlagebücher und deren Zahl					
		bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.	Summe.
Kreishauptmannschaft Bautzen.	1882	42713	21840	16903	16016	22510	119982
	1885	55600	24018	19026	18980	28202	145826
	1890	64168	28727	22788	24961	40617	181261
	1891	66135	29233	23570	25571	41476	185985
	1892	67706	30225	24206	26090	42751	190978
Kreishauptmannschaft Dresden.	1882	117786	52017	45992	49022	53920	318737
	1885	152018	63315	53340	57757	66469	392899
	1890	185113	77757	66290	70645	96820	496625
	1891	190913	80290	69025	72578	101024	513830
	1892	199600	82973	70179	74544	107026	534322
Kreishauptmannschaft Leipzig.	1882	96237	45666	40024	45451	75296	302674
	1885	122173	53989	47389	51123	92057	366731
	1890	152938	66650	56209	62401	113902	452100
	1891	157868	68536	58863	63795	115729	464791
	1892	160949	71298	59737	65984	121519	479487
Kreishauptmannschaft Zwickau.	1882	102612	54508	42935	41153	49324	290532
	1885	142226	63235	50221	48835	64569	369086
	1890	182079	77056	61573	62447	93509	476664
	1891	192222	77682	62220	64422	96997	493543
	1892	198380	79561	64002	67081	102915	511939
Im Königreich.	1882	359348	174031	145854	151642	201050	1.031925
	1885	472017	204557	169976	176695	251297.	1.274542
	1890	584298	250190	206860	220454	344848	1.606650
	1891	607138	255741	213678	226366	355226	1.658149
	1892	626635	264057	218124	233699	374211	1.716726

Aus der vorstehenden Uebersicht ergiebt sich folgende Steigerung der Einleger-Zahl von 1882—1892.

Im Kreishauptmannschafts-Bezirk	Bautzen . .	70996
„ „ „	Dresden . .	215585
„ „ „	Leipzig . .	176813
„ „ „	Zwickau . .	221407
Im Königreich		684801

Digitized by Google

B. Relative Zahlen.

		Prozental-Verhältnisse unter den Größenklassen der Einleger					
		bis zu 60 Mark	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.	Summa
Kreishauptmannschaft Bautzen.	1882	35,60	18,20	14,09	13,35	18,76	100,00
	1885	38,18	16,47	13,05	13,01	19,34	100,00
	1890	35,40	15,85	12,57	13,77	22,41	100,00
	1891	35,56	15,72	12,67	13,75	22,30	100,00
	1892	35,45	15,83	12,67	13,66	22,39	100,00
Kreishauptmannschaft Dresden.	1882	36,95	16,32	14,43	15,38	16,92	100,00
	1885	38,69	16,11	13,58	14,70	16,92	100,00
	1890	37,27	15,66	13,35	14,22	19,50	100,00
	1891	37,15	15,63	13,43	14,13	19,66	100,00
	1892	37,36	15,53	13,13	13,95	20,03	100,00
Kreishauptmannschaft Leipzig.	1882	31,80	15,09	13,22	15,01	24,88	100,00
	1885	33,32	14,72	12,92	13,94	25,10	100,00
	1890	33,83	14,74	12,43	13,80	25,20	100,00
	1891	33,97	14,75	12,66	13,72	24,90	100,00
	1892	33,57	14,87	12,46	13,76	25,34	100,00
Kreishauptmannschaft Zwickau.	1882	35,32	18,76	14,78	14,16	16,98	100,00
	1885	38,54	17,13	13,81	13,23	17,49	100,00
	1890	38,20	16,16	12,92	13,10	19,62	100,00
	1891	38,95	15,74	12,61	13,05	19,65	100,00
	1892	38,75	15,54	12,50	13,10	20,11	100,00
Im Königreich.	1882	34,82	16,87	14,13	14,79	19,48	100,00
	1885	37,03	16,05	13,24	13,86	19,72	100,00
	1890	36,37	15,57	12,88	13,72	21,46	100,00
	1891	36,62	15,42	12,89	13,65	21,42	100,00
	1892	36,50	15,38	12,71	13,91	21,80	100,00

Aus der vorstehenden Uebersicht ergiebt sich folgende Steigung der Einlegerzahl von 1882—1892 in Prozenten.

Im Kreishauptmannschafts-Bezirk	Bautzen . .	59,57
" " "	Dresden . .	67,64
" " "	Leipzig . .	58,42
" " "	Zwickau . .	76,21
Im Königreich		66,36

Digitized by Google

Der gesammte Reservefonds aller Sparkassen Sachsens belief sich 1892 auf [illegible] Mark (1891: 32.257727 Mark, 1882: 19.248666 Mark). Davon kommen [illegible] Kreishauptmannschaft Bautzen: 3.472770 Mark (1891: 3.238414 Mark, [illegible] 932592 Mark), auf die Kreishauptmannschaft Dresden: 9.689653 Mark [illegible] 9.173095 Mark, 1882: 5.226088 Mark), auf die Kreishauptmannschaft [illegible]g: 10.911100 Mark (1891: 10.481850 Mark, 1882: 7.477450 Mark), auf [illegible]shauptmannschaft Zwickau: 9.929564 Mark (1891: 9.364368 Mark, 1882: [illegible]37 Mark).

Der Verwaltungsaufwand aller Sparkassen Sachsens betrug im Jahre [illegible] 1.118022 Mark (1891: 1.064488 Mark, 1882: 776954 Mark). Diese [illegible]n vertheilten sich auf die einzelnen Kreishauptmannschaften folgendermaßen: [illegible]gen 130424 Mark (1891: 123471 Mark, 1882: 99211 Mark), Dresden [illegible] Mark (1891: 323675 Mark, 1882: 243475 Mark), Leipzig 333553 Mark [illegible] 319147 Mark, 1882: 243004 Mark), Zwickau 319957 Mark (1891: [illegible].6 Mark, 1882: 191265 Mark).

Der Verwaltungsaufwand betrug in Prozent des Einleger-Guthabens im [illegible] 1892: 0,19 (1891: 0,18, 1882: 0,21). Der Reservefonds betrug in Prozent [illegible]Einleger-Guthabens im Jahre 1892: 5,49 (1891: 5,35, 1882: 5,31).

Es wurden gezählt 1892:

[illegible] Sparkassen mit über 2 Millionen Mark Einleger-Guthaben (1891: 83),
[illegible] „ „ „ 1 bis 2 Millionen Mark „ „ (1891: 37),
[illegible] „ „ „ 1/2 „ 1 „ „ „ „ (1891: 34),
[illegible] „ „ bis 1/2 Million Mark „ „ (1891: 75).

Von der Gesammtheit der bestehenden Sparkassen verzinsten die bei ihnen [illegible]ten Einlagen

mit	1891 Zahl der Kassen	1891 Prozent	1892 Zahl der Kassen	1892 Prozent	mit	1891 Zahl der Kassen	1891 Prozent	1892 Zahl der Kassen	1892 Prozent
[illegible] H.	1	0,44	1	0,43	3 1/3 v. H.	47	20,52	44	18,99
„ „	69	30,18	54	23,17	3,4 „ „	1	0,44	1	0,43
„ „	2	0,87	2	0,86	3 1/2 „ „	73	31,88	102	43,77
„ „	2	0,87	1	0,43	3,6 „ „	15	6,55	16	6,86
„ „	15	6,55	7	3,00	3 2/3 „ „	1	0,44	1	0,43
„ „	2	0,87	2	0,86	3 3/4 „ „	1	0,44	2	0,86

Das Gros der Sparkassen verzinste in beiden Jahrgängen die Einlagen mit [illegible] 3 1/2 und 3 1/2 Prozent.

Im Bezirke der Kreishauptmannschaft Bautzen verzinsten 1892: 15 Kassen [illegible] Einlagen mit 3, 1 Kasse mit 3 1/6, 2 Kassen mit 3 1/4, 3 Kassen mit 3 1/3 und [illegible] Kassen mit 3 1/2 Prozent. Im Bezirke der Kreishauptmannschaft Dresden: [illegible]6 Kassen mit 3, 2 Kassen mit 3 1/4, 14 Kassen mit 3 1/3, 38 Kassen mit 3 1/2 und [illegible] Kassen mit 3,6 Prozent. Im Bezirke der Kreishauptmannschaft Leipzig: [illegible] Kassen mit 3, 1 Kasse mit 3 1/6, 1 Kasse mit 3 1/5, 2 Kassen mit 3,3, 12 Kassen

Digitized by Google

mit $3^1/_3$, 1 Kasse mit 3,4, 18 Kassen mit $3^1/_2$ und 7 Kassen mit 3,6 Prz
Im Bezirke der Kreishauptmannschaft Zwickau: 1 Kasse mit $2^3/_4$, 13 K
mit 3, 3 Kassen mit $3^1/_4$, 15 Kassen mit $3^1/_3$, 41 Kassen mit $3^1/_2$, 7 Kassen
3,6, 1 Kasse mit $3^2/_3$ und 2 Kassen mit $3^3/_4$ Prozent.

Unter den am Jahresschlusse vorhandenen Aktiven sind vorzugsweise
ausgeliehenen Kapitalien zu nennen. Es betrugen die gegen hypothekari
Sicherheit ausgeliehenen Kapitalien: 515.002429 Mark (1891: 491.884386 M
1882: 281.660069 Mark); in Staats- und sonstigen Werthpapieren angel
122.971230 Mark (1891: 120.276254 Mark, 1882: 79.077489 Mark). In
einzelnen Kreishauptmannschafts-Bezirken:

gegen hypothekarische Sicherheit ausgeliehen Mark:

	1892	1891	1882
Bautzen . .	51.574568	48.281899	27.309219
Dresden . .	142.471919	136.199080	75 515902
Leipzig . .	165.871136	159.025586	100.720038
Zwickau . .	155.084806	148.377821	78.114909

in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt Mark:

	1892	1891	1882
Bautzen . .	22.919191	23.192958	14.015134
Dresden . .	41.414546	39.749259	21.283356
Leipzig . .	33.532218	33.776338	23.303159
Zwickau . .	25.105275	23.557699	20.475840

Die vorstehende Darstellung läßt erkennen, daß die Sparkassen in den Kre
hauptmannschafts-Bezirken Leipzig und Zwickau die meisten, Bautzen die wenigs
Hypotheken haben, Dresden und Leipzig die meisten, Bautzen die wenigs
Werthpapiere haben.

Der Netto-Ueberschuß sämmtlicher Sparkassen beziffert sich 1892 a
5.978255 Mark (1891: 5.064583 Mark, 1882: 1.672061 Mark). In den einzeln
Kreishauptmannschafts-Bezirken:

	1892	1891	1882
Bautzen . .	641372 Mark	610970 Mark	157134 Mark
Dresden . .	1.732215 „	1.198794 „	529097 „
Leipzig . . .	1.971193 „	1.745395 „	454457 „
Zwickau . . .	1.633475 „	1.509424 „	531372 „

Anlangend das Sparmarkenwesen, so ist folgendes zu bemerken (die
Klammern befindlichen Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1891): Zahl der Ver
kaufsstellen für Sparmarken (am Sitze der Sparkassen und in anderen Ortschaften
797 (881), verkaufte Sparmarken Zahl 366192 (396818), Betrag 31928 Mar
(35479 Mark), der Gesammtwerth der verkauften Sparmarken vertheilt sich mi
14283 Mark (14352 Mark) auf den Zwickauer, mit 9782 Mark (10223 Mark) au
den Dresdner, mit 6315 Mark (8824 Mark) auf den Leipziger und mit 1548 Mar
(2080 Mark) auf den Bautzner Bezirk. Die Sparmarken-Einrichtung hat auch
im Jahre 1892 eine schwächere Benutzung gefunden.

Digitized by Google

II. Die Königlich Sächsische Altersrentenbank im Jahre 1893.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsischen Staatsangehörigen, welcher das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Füglichkeit, sich selbst oder einem anderen Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 erfuhr die Wirksamkeit der Altersrentenbank eine Erweiterung dahin, daß der Beitritt zu derselben allen Königlich Sächsischen Staatsangehörigen, jedem im Königreich Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten, sowie mit Genehmigung des Königlichen Finanzministeriums auch den nicht im Königreich Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer deutscher Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebensjahre ausgedehnt, der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht und neben den lebenslänglichen auch die Gewährung der Zeitrenten (Rente auf 1 oder mehrere Jahre) eingeführt wurde.

Infolge beobachteter Minder sterblichkeit der Versicherten erwiesen sich die Tarife der Bank als nicht mehr haltbar und es wurden daher, nachdem aus den Erfahrungen der Bank und einer verwandten Anstalt eine neue Sterblichkeitstafel abgeleitet worden und durch das Gesetz vom 30. April 1892 für die Bank angenommen worden war, neue Tarife eingeführt, die vom 1. Juni 1892 an in Kraft traten; auch ist seit diesem Tage der Beitritt ohne Altersbeschränkung gestattet, nur mit der Maßgabe, daß Einzahlungen, welche nach erfülltem 75. Lebensjahre eines Versicherten erfolgen, so behandelt werden, als ob sie im 75. Jahre geleistet worden wären. Die erworbenen Renten und Rentenanwartschaften sind fest, sie steigen und fallen nicht; für die Verbindlichkeiten der Altersrentenbank haftet der Staat.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schlusse des Jahres 1893 sind überhaupt 14650 Einlagekonten eröffnet und auf dieselben im Ganzen 70418 Einlagen geleistet worden, von welch letzteren 33581 auf das männliche, 36837 auf das weibliche Geschlecht fallen.

Die Gesammthöhe der bis Ende 1893 bewirkten Einzahlungen stellt sich auf 28.005726 Mark 79 Pf., wovon bei 21.636610 Mark 4 Pf. auf die Rückgewähr verzichtet und bei 6.369116 Mark 75 Pf. dieselbe vorbehalten ist; die insgesammt erworbenen Rentenanwartschaften haben, einschließlich der durch nachträglichen Verzicht auf 373843 Mark 11 Pf. ursprünglich vorbehaltene Einlagen erlangten Zuwachsrenten, einen Jahresbetrag von 3521722 Mark 24 Pf. erreicht, die ausgezahlten Renten aber beliefen sich am Schlusse des Jahres 1893 auf 9.322297 Mark 48 Pf.

Digitized by Google

12. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1893.

Jahre.	Empfangene Einlagen.				Bezahlte Renten.	
	Anzahl.	Betrag. Mit Kapital-Verzicht. Mark.	Betrag. Mit Kapital-Vorbehalt. Mark.	Betrag. Ueberhaupt. Mark.	Anzahl der Vierteljahresraten.[3])	Betrag. Mark.
1859	218	20061	6141	26202	.	.
1860	171	12768	3117	15885	.	.
1861	149	9643	10760	20403	.	.
1862	145	6987	3216	10203		.
1863	161	9306	5589	14895	.	.
1864	222	9541	4815	14356	2	4
1865	302	12201	11205	23406	29	93
1866	289	14817	18246	33063	32	152
1867	279	29817	13698	43515	37	184
1868	288	14403	7554	21957	64	302
1869	274	20109	4827	24936	78	409
1870	254	16542	4518	21060	99	552
1871	340	93926[1])	5661	99587	100	577
1872	261	49155	2271	51426	148	746
1873	253	46999	3805	50804	199	1037
1874	262	65630	1185	66815	310	1623
1875	253	58396	17164	75560	447	2473
1876	261	36018	987	37005	450	2837
1877	301	58676	1660	60336	553	3787
1878	339	99616	1481	101097	651	4213
1879	499	158934	48276	207210	872	5173
1880	802	526631[2])	26869	553500	1616	7144
1881	629	413775	29395	443170	2182	10693
1882	833	510548	83475	594023	2515	13833
1883	1233	684378	87957	772335	3130	18701
1884	2813	1.173040	149292	1.322332	3557	25028
1885	5534	1.350067	360316	1.710383	4163	33178
1886	6953	2.158657	570500	2.729157	5450	46360
1887	7057	2.362692	704662	3.067354	6973	63217
1888	6675	2.592486	765420	3.357906	8490	83676
1889	6937	2.150981	739134	2.890115	9764	97810
1890	7448	1.748141	656022	2.404163	10981	1.115765
1891	6823	1.973681	696254	2.669935	11963	1.221894
1892	5871	1.774755	731855	2.506610	12794	1.330368
1893	5299	1.373233	591790	1.965023	13477	1.416191
Summe	70418	21.636610	6.369117	28.005727	101126	9.322298

[1]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 2. August 1869 zu Burgk verunglückten Bergleute. [2]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 1. Dezember 1879 zu Zwickau verunglückten Bergleute. [3]) Der vierte Theil der Anzahl der in einem Jahre bezahlten Vierteljahresraten giebt für das betreffende Jahr annähernd die Zahl der Rentenempfänger an.

Digitized by Google

13. Die Königlich Sächsische Landrentenbank im Jahre 1893.

Während des 59¾jährigen Bestehens der Landrentenbank vom 1. Januar 1834 bis Michaelis 1893 waren derselben überhaupt 454716 einzelne Landrenten (davon die letzten dispensationsweise im September 1861 mit Rentenauf vom 1. Oktober 1859 ab) im Gesammtbetrage von 3.427538 Mark 53,42 Pf. überwiesen worden, deren 25facher Betrag an 85.688465 Mark 86 Pf. den Werth dieser Renten zur Zeit ihrer Uebernahme oder das Nominal-Aktivkapital der Landrentenbank darstellte. Von Landrenten ist mittlerweile ein Gesammtbetrag von 385723 Mark 59,42 Pf. und zwar 174722 Mark 55,42 Pf. infolge Kapitalzahlung und 211001 Mark 4 Pf. infolge Ablaufs der Entrichtungsdauer wieder abgeschrieben worden, so daß am Schlusse des Termins Michaelis 1893 die Jahreseinnahme sich auf 3.041815 Mark 4 Pf. berechnet und das oben erwähnte Nominal-Aktivkapital nach Maßgabe der stattgehabten Abschreibung von Landrenten um den Nennwerth von 9.643089 Mark 86 Pf., folglich bis auf 76.045376 Mark sich vermindert hat. Der Effektivwerth dieses letztgenannten Kapitals oder der Zeitwerth der vom Termine Michaelis 1893 ab noch laufenden Landrenten betrug zu eben genanntem Zeitpunkte 27.556086 Mark 75 Pf. Der ursprüngliche Werth der auf die Landrentenbank überwiesenen Landrenten, welcher sich, wie bereits erwähnt, auf 85.688465 Mark 86 Pf. beläuft, ist den früher Berechtigten in gleich hohem Gesammtbetrage und zwar theils in Landrentenbriefen nach dem Nennwerthe, theils baar vergütet worden; zu solcher Vergütung sind aber Landrentenbriefe im Gesammtwerthe von 83585925 Mark ausgefertigt und verwendet worden, wogegen der übrige Theil dieser Vergütung an 2.102540 Mark 86 Pf. theils durch Baarmittel (worunter sich auch das bei Umwandlung der älteren Landrentenbrief-Schuld aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß mit 331900 Mark erforderlich gewordene Agio befindet), theils durch ältere, der Landrentenbank statt baaren Geldes zugegangene Landrentenbriefe gedeckt worden ist. Von der durch Landrentenbrief-Ausfertigung nach einem Gesammtwerthe von 83.585925 Mark erwachsenen Schuld sind mittlerweile Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 56.879025 Mark, und zwar 36.707400 Mark auf Grund vorheriger Auslooſung, ferner 74700 Mark zufolge bewirkter Kündigung (vergl. Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, Seite 34 u. 35) und 20 096925 Mark ohne vorherige Auslooſung oder Kündigung aus dem Verkehre gezogen worden. Die zufolge bewirkter Kündigung eingegangenen Landrentenbriefe sind nach erfolgter Umwandlung aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß wieder verausgabt worden, wogegen die übrigen aus dem Verkehre zurückgezogenen Landrentenbriefe im Betrage von 56.804325 Mark, soweit solche eingegangen sind, vernichtet wurden, so daß zum Termin Michaelis 1893 noch Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 26.781600 Mark sich verzinslich im Umlauf befanden. Wenn nun deren Verzinsung von der mit 3.041815 Mark 4 Pf. oben aufgeführten Landrenten-Jahreseinnahme einen Jahresbetrag von 892720 Mark in Anspruch nahm, so verblieb für den Termin Michaelis 1893 dem Tilgungsfonds ein Jahreszufluß von 2.149095 Mark 4 Pf. Dieser Zufluß stellt sich als 8,0245 Prozent der zu Michaelis 1893 noch vorhandenen Landrentenbriefschuld dar. Von der mehrgenannten ursprünglichen Landrentenbriefschuld aber sind bis mit dem Termin Michaelis 1893 67,9592 Prozent getilgt worden. Eine Vergleichung des aufgeführten Zeitwerthes der von Michaelis 1893 an noch laufenden Landrenten mit dem Gesammtnennwerthe der noch verzinslich im Verkehre befindlichen Landrentenbriefe ergiebt übrigens, daß letzterer um 774486 Mark 75 Pf. kleiner als jener Zeitwerth ist.

Digitized by Google

14. Die Königlich Sächsische Landeskulturrentenbank im Jahre 18

Die Landeskulturrentenbank, gegründet durch Gesetz vom 26. November 1
wurde am 1. Januar 1862 eröffnet und vom 1. Juli letzteren Jahres an dem
seit ihrer Eröffnung sind nun 32 Jahre verflossen. Ursprünglich auf die
schaffung von Anlagekapitalien zu genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigun
und landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen beschränkt, wurde
Wirksamkeit der Bank durch das Gesetz vom 1. Juni 1872 auf die Beschaf
von Anlagekapitalien zu Ortsentwässerungsanlagen und zur Herstellung von
planmäßigen Ortsstraßen ausgedehnt. Sodann erhielt ihre Einrichtung
1. Juli 1888 an eine wesentliche Aenderung insofern, als nach dem Gesetze
1. Mai eben dieses Jahres der Zinsfuß für die neu auszugebenden Landeskul
rentenscheine auf $3\frac{1}{2}$ Prozent (anstatt früher 4 Prozent) und die Dauer
Rentenentrichtung auf 38 Jahre (anstatt früher 41 Jahre) herabgesetzt wu
Bis zum Ende des Jahres 1893 sind aus der Landeskulturrentenbank überh
11133 einzelne Anlagekapitale mit einem Gesammtbetrage von 18.879831 Mark 6
gewährt und dafür ebensoviele Renten im Gesammtbetrage von 922565 Mark 6
derselben überwiesen worden und zwar geschah dies hinsichtlich 12.452037 M
60 Pf. Kapital und 622601 Mark 88 Pf. Rente nach den Gesetzen vom 26.
vember 1861 und 1. Juni 1872 und hinsichtlich 6.427794 Mark Kapital
299963 Mark 72 Pf. Rente nach dem Gesetze vom 1. Mai 1888. Vom Gesa
kapitale wurden A. 828701 Mark 60 Pf. für 1171 Renten im Jahresb
von 41288 Mark 20 Pf. zu 50 genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigun
B. 11 279299 Mark 20 Pf. für 3510 Renten im Jahresbetrage von 555789 M
96 Pf. zu 2113 landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen und
6.771830 Mark 80 Pf für 6452 Renten im Jahresbetrage von 325487 M
44 Pf. zu 301 Ortsentwässerungs- und Straßenanlagen hergegeben und zwar mit
ausgefertigter Landeskulturrentenscheine im Gesammtbetrage von 18.203100 M
und Baarzahlung von zusammen 676731 Mark 60 Pf., wovon a) 701400 M
in Landeskulturrentenscheinen und 127301 Mark 60 Pf. baar an die Königlich
Kommissare für genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigungen, b) 10.8864[illegible] M
in Landeskulturrentenscheinen und 392899 Mark 20 Pf. baar an die Königli
Kreishauptmannschaft Dresden, als Generalkommission für Ablösungen und
meinheitstheilungen, und c) 6.615300 Mark in Landeskulturrentenscheinen u
156530 Mark 80 Pf baar an die Vertretungen von 8 Stadt- und 12 Lan
gemeinden zur Veranstaltung des Weiteren gelangt sind. Die betheiligten
meinden waren Dresden, Falkenstein, Freiberg, Hohenstein, Löbau, Markranst
Meerane, Zwickau und beziehentlich Blasewitz, Briessnitz, Cotta, Gruna, Löbt
Loschwitz, Mickten, Pieschen, Plauen, Potschappel, Stetzsch und Trachau, die Lan
gemeinden sämmtlich bei Dresden gelegen. Speziell im Jahre 1893 ist ei
Anlagekapitalsumme von 1.170450 Mark und zwar 371868 Mark zu landwirt
schaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen und 798582 Mark zu Ortsentwäss
rungen und Straßenanlagen gewährt worden. Von den der Bank überwiesene
Landeskulturrenten ist mittlerweile ein Jahresbetrag von 67873 Mark 36 P
wieder abgelöst worden, so daß am 31. Dezember 1893 die Jahreseinnahme
laufenden Landeskulturrenten sich auf 854692 Mark 24 Pf. berechnete. D
Kapitalisirung dieser Renteneinnahme ergiebt auf den gleichen Tag einen Zeitwe
von 14.488930 Mark 92 Pf. Für die oben mit 676731 Mark 60 Pf. aufgeführte
Baarzahlungen, welche an Stelle der nicht in Landeskulturrentenscheinen herstell
baren Anlagekapital-Spitzen zu leisten waren, ist die Bank durch Anfertigun
eines Betrages von 639000 Mark in Landeskulturrentenscheinen für eigne Rechnun
bis auf den Restbetrag von 37731 Mark 60 Pf. wieder entschädigt worden. Bi
zum Schlusse des Jahres 1893 ist aber überhaupt ein Nennwerth v
18.842100 Mark in 18845 Landeskulturrentenscheinen und zwar 6904 Stück de
Serie I zu 1500 Mark = 10.356000 Mark, 6986 Stück der Serie II zu 300 Mar

Digitized by Google

[illegible] Mark, 318 Stück der Lit. A. zu 6000 Mark = 1.908000 Mark, [illegible] Stück der Lit. B. zu 1500 Mark = 3.864000 Mark, 2061 Stück der Lit. C. [illegible] Mark = 618300 Mark zur Ausgabe und davon ein Nennwerth von [illegible] Mark und zwar 3.939000 Mark auf Grund vorheriger Auslooſung und [illegible] Mark ohne vorherige Auslooſung zur Einziehung und Tilgung gelangt, [illegible] gedachtem Zeitpunkte noch Landeskulturrentenſcheine im Nennwerthe von [illegible] Mark und zwar 8.410800 Mark gegen 4 prozentige und 6.006300 Mark [illegible] prozentige Verzinſung im Verkehr ſtanden. Da der Jahresbedarf an [illegible] ſich hiernach auf 536642 Mark und zwar 336432 Mark für die mit [illegible] und 200210 Mark für die mit $3\frac{1}{3}$ Prozent zu verzinſenden Landes[illegible]rentenſcheine berechnet, ſo bleibt von der weiter oben mit 854692 Mark [illegible] aufgeführten Landeskulturrenten-Jahreseinnahme, die ſich mit 563240 Mark [illegible] auf die ältere und 291451 Mark 84 Pf. auf die jüngere Abtheilung ver[illegible] nach Deckung jenes Zinſenbedarfs am Schluſſe des Jahres 1893 noch ein [illegible]resbetrag von 318050 Mark 24 Pf. und zwar 226808 Mark 40 Pf. bei der [illegible] und 91241 Mark 84 Pf. bei der jüngeren Abtheilung zur Tilgung der [illegible]deskulturrentenſchein-Schuld verfügbar. Dieſe Tilgungsmittel betragen [illegible] Prozent der erwähnten Geſammtſchuld der Bank und zwar 2,6966 Prozent [illegible] ältere mit 4 Prozent und 1,5191 Prozent für die jüngere mit $3\frac{1}{3}$ Prozent [illegible]liche Abtheilung der Landeskulturrentenſcheine. Von den bis zum Schluſſe [illegible] Jahres 1893 überhaupt ausgefertigten Landeskulturrentenſcheinen aber iſt [illegible] Betrag von 23,4647 Prozent zur Tilgung gelangt. Eine Vergleichung der [illegible] Schluſſe des Jahres 1893 beſtehenden Landeskulturrentenſchein-Schuld mit dem [illegible] Zeitwerthe der laufenden Landeskulturrenten ergiebt, daß letzterer [illegible] 71830 Mark 92 Pf. größer als die nurerwähnte Schuld iſt.

Ausmünzungen bei der Königlich Sächſiſchen Münze in den Jahren 1886 bis 1892.

Ein-[illegible]pfennig-[illegible]ücke.	Fünf-pfennig-ſtücke.	Zehn-pfennig-ſtücke.	Zwanzig-pfennig-ſtücke.	Ein-mark-ſtücke.	Zwei-mark-ſtücke.	Fünf-mark-ſtücke.	Zehn-mark-ſtücke.	Zu-ſammen.
Betrag in Mark.								
[illegible]0599,68	.	.	.	764109	.	.	.	784708,68
[illegible]3466,52	.	.	74578,00	.	.	.	.	108044,52
[illegible]1662,22	50803,20	126839,20	148862,80	.	181990	.	1.490010	2.010167,42
[illegible]4742,92	74596,80	149295,00	.	.	.	181985	.	450619,92
[illegible]7304,30	74558,00	.	74660,80	.	.	.	.	186523,10
[illegible]5280,00	.	148901,00	.	.	260750	260750	2.235340	2 911021,00
[illegible]1951,40	17300,00	87000,00	74490,00	222811	.	.	.	433552,40

Digitized by Google

IV. Gewerbe und Handel.

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreich Sachsen im Jahre 1892.

Erzeugnisse.	Ausbringen. Tonnen.	Geldwerth. Mark.	Erzeugnisse.	Ausbringen. Tonnen.	Geldwerth. Mark.
Reiche Silbererze und silberhaltige Blei-, Kupfer-, Arsen-, Zink- und Schwefelerze	17652	3.284131	Eisenocker, Schwaben- und Farbenerde	123	3713
Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	8704	106422	Braunstein	1638	14799
Zinkblende	832	12771	Kalkstein, Giftmehl, Schlacken, Wäschsand, Graupen, Halden- und Schottensteine u. s. w.	.	20177
Bleiglanz	3043	696989	Schaustuffen	.	2810
Wismuth und Wismuth-, Kobalt- und Nickelerze	476	718245			
Wolfram	37	32431	Erzeugnisse des Erzbergbaues überhaupt	48538	5.097412
Eisenstein	12895	95778	Steinkohlen und Anthrazite	4.212875	39.758682
Zinn und Zinnstein	49	74821	Braunkohlen	927860	2.698729
Schwerspath	354	3408			
Flußspath	2350	17625	Gesammtes Ausbringen	5.189273	47.554823
Quarz, Glimmer und Uranpecherz	385	13292			

	Erzbergbau.	Steinkohlenbergbau.	Braunkohlenbergbau.
In Betrieb befindliche Gruben	101	38	114
Beamte und Arbeiter:			
männliche	6880	21055	2392
weibliche		432	144

Digitized by Google

2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreich Sachsen im Jahre 1892.

a) Roheisenproduktion.

Werke, welche im Laufe des Jahres Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung produzirten: 1.

Zahl der Arbeiter: 170 (152 m., 18 w.).

Hochöfen waren auf diesen Werken vorhanden: 1.

Dieser Hochofen ist im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung in Betrieb gewesen.

Gesammtbetriebsdauer dieses Ofens im Jahre: 52 Wochen.

Das verarbeitete Material bestand aus zusammen: 75528,400 Tonnen zu 1000 kg.

An Roheisen in Masseln, Gußwaaren erster Schmelzung ist im Laufe des Jahres produzirt worden: 24287,070 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 1.348250 Mk., und zwar:

Masseln (Gänze)	24061,965	Tonnen	zu 1000 kg,	Werth:	1.332439	Mk.
Gußwaaren 1. Schmelzung	225,105	„	„ 1000 „	„	15811	„

b) Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

Produzirende Werke: 130.

Zahl der Arbeiter: 7095 (7055 m., 40 w.).

Verschmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen): 115060,153 Tonnen zu 1000 kg.

Gewonnene Gießereiprodukte.

Geschirrguß (Poterie)	265,815	Tonnen	zu 1000 kg,	Werth:	29495,60	Mk.
Röhren	16782,522	„	„ 1000 „	„	1.979753,94	„
Sonstige Gußwaaren (Maschinentheile, getemperte Gußwaaren, Hartgußwaaren ꝛc.)	82453,274	„	„ 1000 „	„	16.436705,39	„
Zusammen Gußwaaren zweiter Schmelzung	99501,611	Tonnen	zu 1000 kg,	Werth:	18.445954,93	Mk.

c) Schweißeisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

Zahl der Werke: 4.

Zahl der Arbeiter: 1557 (1556 m., 1 w.).[1])

Verbrauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 43542,400 Tonnen zu 1000 kg.

An Fabrikaten aus Schweißeisen und Schweißstahl sind dargestellt:

Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	4280,112	Tonnen	zu 1000 kg,	Werth:	456335,00	Mk.
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen ꝛc.)	28389,405	„	„ 1000 „	„	3.178104,00	„

[1]) Siehe die Anmerkung unter d.

Digitized by Google

5. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreich Sachsen in den fünften 1850 bis 1885/86 und in den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1

Kalender-, Etat- bez. Betriebs-jahr.[1])	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres bez. Etatjahres im Betriebe	Zugezahl der hierunter inbegriffenen landwirthschaftlichen Brennereien.	Verbrauchte Rohstoffe.		Gesammtproduktion an reinem Alkohol.	
	in den Städten.	auf dem Lande.	im Königreich.			Hektoliter.	Kilogramm.	Hektoliter.	
1850	153	1127	1280	797	494	939629	.	Angaben fehlen.	
1855	93	861	954	606	392	815702	.		
1860	61	703	764	634	378	1.331202	.		
1865	54	687	741	638	326	1.844225	.		
1870	48	702	750	677	359	2.388442	.		
1875	39	707	746	706	335	2.375709	.		
1880/81	37	676	713	649	264	2.263154	1.310650		
1885/86	39	637	676	629	256	2.272744	.		
1886/87	35	628	663	604	246	4269	200.121200		
1. April bis 30. September 1887	33	623	656	499	191	2086	43.121200		
1887/88	.	.	638	590	574[2])	4349	130.703900	155737	
1888/89	.	.	627	592	574	4995	128.304000	152922	
1889/90	.	.	619	585	567	4805	129.961600	153502	
1890/91	.	.	618	588	570	6619	126.463000	141519	
1891/92	.	.	616	583	564	5920	107.919000	147320	
1892/93	.	.	614	585	565	5533	125.614800	147564	

[1]) Etatjahre von 1877/78 bis 1886/87: 1. April bis 31. März, Betriebsjahre von 1887/88 an: 1. Oc 30. September. [2]) Durch das Gesetz vom 24. Juni 1887 sind andere Bestimmungen betreffs der Unter von gewerblichen und landwirthschaftlichen Brennereien in Kraft getreten.

Bemerkungen zu den Uebersichten 3 bis 5.

(D.) Die Rübenzuckererzeugung hat im Betriebsjahre 1892/93 ei weiteren Rückgang erfahren, hauptsächlich infolge der dem Rübenbau höchst ü günstigen Witterung. Es wurden beispielsweise im Leipziger Hauptamtsbez auf dem Hektar 3439 Kilogramm Rüben weniger geerntet als im Betriebsja 1891/92. Die von den Zuckerfabriken verarbeiteten Rüben wurden in der Hau sache von den betheiligten Aktionären nach Maßgabe der vertragsmäßigen V pflichtungen und darüber hinaus bezogen, zum kleinsten Theil aus freier Ha angekauft. Die mit Rüben bebaute Fläche betrug 3337 Hektar. Der Dur schnittspreis der gekauften Rüben stellte sich auf 2,23 Mark für 100 Kilogram

Insgesammt sind 66 951000 Kilogramm Zuckerrüben, d. s. 24.786000 Ki gramm oder 27,0 Prozent weniger als im Vorjahre verarbeitet worden. D erzeugte Zuckermenge ist von 11.811600 Kilogramm auf 8.469000 Kilogramm od um 28,3 Prozent zurückgegangen. In den 3 Fabriken wurden 41 Dampfmaschine mit 854 Pferdestärken verwendet.

Der Preis für Melasse hat keine wesentliche Veränderung erfahren, er betru durchschnittlich für 100 Kilogramm 4,35 Mark; dagegen war der Preis für Ro

Digitized by Google

[illegible] von 33,78 Mark im Vorjahre auf 31,10 Mark zurückgegangen. In das [illegible] wurden direkt von sächsischen Fabriken 3.200000 Kilogramm Rohzucker [illegible].

[illegible] Zuckersteuer sind 1.035001 Mark vereinnahmt worden. Durch das Gesetz [illegible] Mai 1891, welches am 1. August 1892 in Kraft getreten ist, ist die [illegible] des Zuckers im deutschen Zollgebiete neu geregelt worden. Der [illegible] Unterschied von den bisher gültigen Bestimmungen besteht in der [illegible] Aufhebung der Steuer vom Gewichte der zur Zuckerbereitung verwendeten [illegible] (Materialsteuer) und der Erhebung der Verbrauchsabgabe als einziger Steuer [illegible] inländischen Rübenzucker.

Die Zahl der im Betrieb befindlichen Brauereien, welche sich am Ende des [illegible]jahres auf 731 belief, ist abermals um 6, die der Brauereien überhaupt [illegible] 12 gegen das Vorjahr zurückgegangen. Trotzdem hat die Biererzeugung, [illegible] seit dem Etatjahre 1889/90 im Rückgange begriffen war, infolge der im [illegible] befriedigenden Ernteergebnisse und der den Bierverbrauch begünstigen[illegible] außergewöhnlich warmen und trockenen Witterung der Sommer- und Herbst[illegible] wieder eine Zunahme von 184427 Hektoliter oder 4,6 Prozent erfahren, [illegible] sich mit 13050 Hektoliter oder 0,8 Prozent auf das obergährige und mit [illegible] Hektoliter oder 7,4 Prozent auf das untergährige Bier vertheilt.

Die Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe betrug 66.518307 [illegible] und zwar wurden verwendet 66.116059 Kilogramm geschrotenes Gersten[illegible], 15641 Kilogramm geschrotenes Weizenmalz, 18107 Kilogramm sonstiges [illegible], 118438 Kilogramm Reis, 88492 Kilogramm Zucker, 2371 Kilogramm [illegible] und 159199 Kilogramm sonstige Malzsurrogate. Gegen das Vorjahr sind [illegible] ganzen 1.079334 Kilogramm oder 1,6 Prozent mehr zur Verwendung gelangt. [illegible] Durchschnittspreis der vorzugsweise verwendeten Gerste betrug ebenso wie [illegible] des Weizens 17 Mark für 100 Kilogramm gegen 22 Mark im Vorjahre; [illegible] hielt sich auf gleicher Preishöhe des Vorjahres und wurde mit 350 Mark [illegible] 100 Kilogramm bezahlt.

Die Biereinfuhr aus Bayern, besonders aber aus Böhmen, ist im Berichts[illegible] wiederum bedeutend gestiegen.

Im Betriebsjahre 1892/93 sind in 585 Branntweinbrennereien 147564 [illegible] reinen Alkohols, d. s. 244 Hektoliter mehr als im vorhergehenden Jahre [illegible] worden. Es ist bemerkenswerth, daß trotz der Vermehrung der Brennereien [illegible] 2 und der nach Güte und Menge überaus guten Kartoffelernte eine so [illegible] Steigerung des erzeugten Branntweines stattgefunden hat.

Die zur Branntweinerzeugung verbrauchten Rohstoffe beliefen sich auf [illegible] 614800 Kilogramm und 5533 Hektoliter, was gegen das Vorjahr eine Zunahme [illegible] 17.695800 Kilogramm oder 16,4 Prozent und eine Abnahme von 387 Hektoliter [illegible] 6,5 Prozent darstellt. Im einzelnen wurden verwendet 112.880600 Kilo[illegible] Kartoffeln, 11.685100 Kilogramm Getreide, 1.049100 Kilogramm Mais, [illegible] Hektoliter Brauereiabfälle, 1220 Hektoliter Traubenwein, 505 Hektoliter [illegible]früchte, 228 Hektoliter Steinobst, 139 Hektoliter flüssige Weinhefe, 72 Hekto[illegible] Obstwein, 10 Hektoliter Hefenbrühe, 5 Hektoliter Weintreber und 5 Hektoliter [illegible]. Dem Mehrverbrauch an Kartoffeln, welcher sich auf 30.583100 Kilo[illegible] beziffert, steht ein Minderverbrauch von 12.712700 Kilogramm Getreide, [illegible] 6.838600 Kilogramm Reis, gegenüber.

Im Verbrauch von Branntwein zum Genusse scheint eine bemerkenswerthe [illegible] gegen das Vorjahr nicht eingetreten zu sein; jedenfalls ist, wie sich [illegible] dem Rückgange der Branntweinsteuer, welcher sich auf 2.163000 Mark gegen [illegible] Vorjahr beziffert, eine Zunahme des Branntweingenusses ausgeschlossen. [illegible] hat die Verwendung steuerfreien Branntweins zu gewerblichen Zwecken [illegible] erhebliche Zunahme erfahren.

Digitized by Google

6. Ergebnisse der Arbeiter-Zählung im Königreich Sachsen in Jahren 1892 und 1893.

(M.) Die auf Seite 132 bis 135 ersichtlichen Tabellen I und II ergeben Zusammenstellung der Resultate, welche die am 1. Mai 1893 ausgeführte Zähl gewerblicher Anlagen und der daselbst beschäftigten Arbeiter geliefert hat. Tabellen, von denen die erstere eine Vertheilung der Anlagen und Arbeiter die einzelnen Verwaltungsbezirke des Landes, die letztere aber eine so auf die verschiedenen Gewerbegruppen zeigt, gestatten einen Einblick in industriellen, das Jahr 1893 betreffenden Verhältnisse des Landes und ermöglic überdies einen Vergleich derselben mit denen, die sich auf das Jahr 18 beziehen.

Nach diesen beiden Uebersichten wurden gezählt am 1. Mai

1893: 14808 Anlagen mit 394426 Arbeitern,

1892: 13806 Anlagen mit 364636 Arbeitern.

Hiernach hat die Zahl der Anlagen in der Zeit von 1892 bis 1893 1002 oder 7,26 Prozent und die der Arbeiter um 29790 oder 8,17 Prozent genommen, während sich für die Zeit von 1891 bis 1892 bezüglich der Anlag eine Zunahme von nur 0,73 Prozent und rücksichtlich der Arbeiter eine Abnahm von 1,86 Prozent herausgestellt hatte. Diese Veränderungen lassen den Schl zu, daß der im allgemeinen unbefriedigende Geschäftsgang, welcher namentlich der ersten Hälfte des Jahres 1892 wahrgenommen werden konnte, besseren V hältnissen Platz gemacht und zur Errichtung neuer Anlagen sowie zur Vermehru des Arbeiterpersonals in einer größeren Anzahl von Betrieben Veranlassung g geben hat.

Aus beiden Tabellen ist zu ersehen, daß bei den einzelnen Unterabtheilunge in welche die gewerblichen Anlagen bei der Zählung geschieden werden, nic gleichmäßige Veränderungen eingetreten sind; es ergiebt sich vielmehr, daß b den mit Dampfbetrieb versehenen Etablissements eine Steigerung der Zahl u 5,55 Prozent, bei den mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren ar beitenden Betrieben eine solche von 6,29 Prozent und bei den Anlagen, welch ausschließlich Handbetrieb aufzuweisen haben, eine solche von 11,44 Prozent ein getreten ist, während die ohne Motoren arbeitenden Anlagen in der Zeit v 1891 bis 1892 eine Verminderung ihrer Zahl um 3,94 Prozent erfahren hatte Hieraus geht hervor, daß die günstigeren, den Geschäftsgang der Industrie be treffenden Verhältnisse, die in der Zeit von 1892 bis 1893 bemerklich geworde sind, erfreulicher Weise in besonders hervorragendem Maße bei kleineren und oh Motoren arbeitenden Betrieben Platz gegriffen haben.

Faßt man die Arbeiterverhältnisse ins Auge und geht auf die einzelne Altersklassen der in den gewerblichen Anlagen beschäftigten Personen ein, so zeig die beiden Tabellen I und II, daß eine Abnahme der Arbeiterzahl nur b den Kindern im Alter von 12 bis 14 Jahren eingetreten ist, und zwar dergest

Digitized by Google

[illegible] die Zahl der Knaben in der Zeit von 1892 bis 1893 um 2200 oder [illegible] Prozent sowie die der Mädchen um 1195 oder 67,02 Prozent abgenommen [illegible] Es ist dies eine Erscheinung, die auf die Vorschriften des Gesetzes vom [illegible] Juni 1891, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, zurückgeführt [illegible] muß und die der Absicht des fraglichen Gesetzes, eine wesentliche Ein[illegible]kung der Kinderarbeit in den Fabriken herbeizuführen, entspricht.

Erheblich andere Verhältnisse ergeben die jugendlichen Arbeiter im Alter von [illegible] bis 16 Jahren. Hier ist eine beträchtliche Steigerung eingetreten, die nament[illegible] bei dem weiblichen Geschlechte in auffälligem Maße hervortritt. Während die [illegible] Leute männlichen Geschlechtes in der Zeit von 1892 bis 1893 nur um [illegible] oder 8,56 Prozent zugenommen haben, ist die Zahl der Mädchen der hier in [illegible] kommenden Altersklasse um 1876 oder 16,25 Prozent gestiegen. Die [illegible] Zunahme der jugendlichen Personen männlichen Geschlechtes erscheint nicht [illegible] auffällig, da sie die Zunahme der Gesammtarbeiterzahl, die um [illegible] Prozent gewachsen ist, nicht wesentlich überschreitet. Wohl aber ist dies bei [illegible] relativen Zunahme der im Alter von 14 bis 16 Jahren stehenden Mädchen [illegible] Fall, deren Zunahme, wie bereits erwähnt, 16,25 Prozent beträgt, also bei[illegible] doppelt so groß ist als die der Gesammtarbeiterzahl. Dieses außergewöhn[illegible] Anwachsen des Bestandes jugendlicher Arbeiterinnen läßt sich wohl dadurch [illegible], daß ein Theil der im Hinblick auf die Vorschriften des Gesetzes vom 1 Juni 1891 in Fabriken nicht mehr verwendbaren kindlichen Arbeitskräfte [illegible] jugendliche Personen, insbesondere solche weiblichen Geschlechtes, ersetzt [illegible] ist.

Die Veränderungen, welche bei den erwachsenen, über 16 Jahre alten Arbeitern, [illegible] zwar sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen, eingetreten sind, [illegible] nichts besonders Auffälliges. Die Zahl der Männer ist um 19903 oder [illegible] Prozent und die der Frauen um 9990 oder 9,06 Prozent gestiegen, die [illegible] Zunahmen bei diesen Arbeiterklassen sind somit einander ziemlich gleich. [illegible] und der Umstand, daß das prozentale Anwachsen der Zahl der männlichen [illegible] das der Gesammtarbeiterzahl übertrifft, lassen den Schluß zu, daß ein [illegible] der männlichen Arbeitskräfte aus ihren Arbeitsstellen durch weibliche [illegible], insoweit es sich um erwachsene Personen handelt, in der Zeit von 1892 [illegible] 1893 in erheblichem Umfange nicht eingetreten ist.

Bei näherem Eingehen auf die Tabelle I ergiebt sich, sofern man zunächst [illegible] Zahl der gewerblichen Anlagen ins Auge faßt, daß alle vier Regierungs[illegible] des Landes Zunahmen der gewerblichen Anlagen aufzuweisen haben, wobei [illegible] nur die Kreishauptmannschaft Zwickau einen Zuwachs (10,41 Prozent) [illegible], der die auf das ganze Land bezügliche Durchschnittszunahme von 7,26 Prozent [illegible]steigt. Bei den Kreishauptmannschaften Bautzen, Dresden und Leipzig ist [illegible] Anwachsen der Zahl gewerblicher Anlagen von nur 1,82 beziehentlich 6,96 und [illegible] Prozent zu verzeichnen. Die mit Dampfkraft arbeitenden Betriebe haben [illegible] der Kreishauptmannschaft Bautzen um 3,87, in den R[illegible]sbezirken Dresden, Leipzig und Zwickau aber um 4,76 beziehentlich 5 [illegible] 3,16 Prozent zu-

3,70,

Digitized by Google

genommen. Bei den Anlagen mit sonstigen elementaren oder thierischen Motor ergiebt sich für Bautzen eine Zunahme von 2,18 Prozent, für Dresden, Leip und Zwickau dagegen eine solche von 4,09 beziehentlich 3,91 und 9,78 Proze während die Zahl der ohne Motoren arbeitenden Betriebe in den Regierun bezirken Dresden, Leipzig und Zwickau um 13,23 beziehentlich 2,47 und 18, Prozent angewachsen ist, in der Kreishauptmannschaft Bautzen aber um 2,25 Proz abgenommen hat.

In Betreff der einzelnen Verwaltungsbezirke stellt sich heraus, daß die G sammtzahl der gewerblichen Anlagen nur in den Amtshauptmannschaften Baut Kamenz, Dresden-Neustadt und Leipzig abgenommen hat, während bei den Am hauptmannschaften Löbau, Zittau, Dresden-Altstadt, Freiberg, Großenhain, Pir Borna, Döbeln, Grimma, Annaberg, Marienberg und Schwarzenberg, sowie der Stadt Leipzig Zunahmen zu verzeichnen sind, die sich auf 3,64 beziehentl 4,92, 6,82, 2,60, 6,94, 0,62, 1,58, 7,01, 2,73, 6,81, 6,78, 5,50 und 0,82 Proz belaufen, somit den auf das gesammte Land bezüglichen Durchschnittszuwachs v 7,26 Prozent nicht erreichen. Die übrigen Verwaltungsbezirke ergeben dage eine den letzteren überwiegende Steigerung, die sich bei den Amthauptman schaften Dippoldiswalde, Meißen, Oschatz, Rochlitz, Auerbach, Chemnitz, Flö Glauchau, Oelsnitz, Plauen Zwickau, sowie bei den Städten Dresden, Chemn auf 12,50 beziehentlich 20,43, 7,89, 14,97, 10,42, 15,85, 9,66, 11,30, 8,28, 8, 10,42, 10,66 und auf 16,94 Prozent beziffert. Die Anlagen mit Dampfbetr ergeben in den Bezirken der Amtshauptmannschaften Kamenz, Dresden-Neust und Grimma kleine Abnahmen, während in den Amtshauptmannschaften Freib und Glauchau der Bestand dieser Anlagen unverändert geblieben ist. Alle übrig Bezirke zeigen rücksichtlich der Dampfbetriebe Zunahmen, von denen die niedrig sich auf 1,16 Prozent beziffert und bei der Amtshauptmannschaft Zwickau an treffen ist, während die höchste im Betrage von 19,69 Prozent auf die Am hauptmannschaft Rochlitz entfällt.

Was die Anlagen mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren anlan so ergiebt die Tabelle I, daß deren Zahl in dem Bezirke der Amtshauptmannsch Leipzig eine kleine Verminderung (von 2,35 Prozent) erfahren hat; unverän ist der Bestand dieser Anlagen in den Amtshauptmannschaften Dresden-Neust Großenhain, Borna und Grimma geblieben, wogegen die übrigen Bezirke e Anwachsen der Zahl der in Rede stehenden Betriebe erkennen lassen. Die niedrig Zunahme im Betrage von 0,71 Prozent ist bei der Amtshauptmannschaft Osch zu verzeichnen, die höchste dagegen, die sich auf 29,82 Prozent beziffert, bei d Stadt Chemnitz.

Etwas anders liegen die Verhältnisse betreffs der ohne Motoren arbeitend gewerblichen Anlagen. Hier lehrt die Tabelle I, daß Abnahmen in der Za dieser Betriebe in den Bezirken der Amtshauptmannschaften Bautzen, Kamen Löbau, Dresden-Neustadt, Pirna, Leipzig und Annaberg sowie bei der St Leipzig anzutreffen sind, wogegen alle übrigen Bezirke, mit Ausnahme der Amt hauptmannschaft Borna, deren Bestand unverändert geblieben ist, Zunahmen er geben. Die kleinste derselben beträgt 2,22 Prozent und entfällt auf die Amt

Digitized by Google

...mannschaft Marienberg, die größte dagegen, im Betrage von 68,12 Prozent, ... sich bei der Amtshauptmannschaft Meißen.

...ünsichtlich der Zahl der Arbeiter läßt die Tabelle I erkennen, daß in ... der Regierungsbezirken ein beträchtliches Anwachsen derselben eingetreten ist, ... sich herausstellt, daß die Zunahmen bei den Kreishauptmannschaften Bautzen ... Leipzig 6,62 und 6,36 Prozent betragen, also hinter dem auf das ganze Land ...lichen Durchschnittszuwachs von 8,17 Prozent zurückbleiben, während der ... von den Zunahmen, welche sich für die Regierungsbezirke Dresden und ...au ergeben und die 8,70 beziehentlich 9,19 Prozent betragen, übertroffen ... Die Zahl der Kinder, und zwar sowohl die der Knaben wie auch der ...chen, hat in allen Kreishauptmannschaften abgenommen, während die Zahl ...jugendlichen, im Alter von 14 bis 16 Jahren stehenden Arbeiter durchgängig, ...ch nicht gleichmäßig gestiegen ist. Was zunächst die jugendlichen Arbeiter ...nlichen Geschlechts anlangt, so beziffert sich die Zunahme bei der Kreishauptmannschaft Dresden auf 0,99 und bei Leipzig auf 3,11 Prozent, bleibt also hinter ...n Landeszuwachs von 8,56 Prozent zurück. Die Regierungsbezirke Bautzen ... Zwickau ergeben dagegen Zunahmen von 9,31 beziehentlich 14,57 Prozent, ...diesen Landeszuwachs übertreffen. In Bezug auf die weiblichen jugendlichen Arbeiter ergiebt nur die Kreishauptmannschaft Dresden eine Steigerung ...r Zahl, die hinter dem auf das gesammte Land bezüglichen Zuwachs zurückbleibt, da erstere nur 5,09, letztere aber 16,25 Prozent beträgt. Bei den Kreishauptmannschaften Bautzen, Leipzig und Zwickau sind dagegen Zunahmen von ...1 beziehentlich 16,56 und 17,08 Prozent wahrzunehmen, die den Landeszuwachs von 16,25 Prozent übertreffen. Rücksichtlich der erwachsenen, über 16 Jahre ...n Arbeiter ergeben sich bei allen vier Kreishauptmannschaften sowohl für die ...ner als auch für die Frauen Zunahmen. Die Steigerung der Zahl männlicher Arbeiter beträgt bei den Kreishauptmannschaften Bautzen und Leipzig 6,08 ...ziehentlich 6,96 Prozent, bleibt hiernach hinter dem das ganze Land betreffenden ...chschnittszuwachs von 9,00 Prozent zurück, während letzterer von den Zunahmen übertroffen wird, die sich für die Kreishauptmannschaften Dresden sowie ...au ergeben und hier 9,61 beziehentlich 10,87 Prozent betragen. In Betreff ...r Frauen liegen die Verhältnisse etwas anders, da sich Zunahmen, welche hinter ...m Landeszuwachs von 3,06 Prozent zurückbleiben, bei den Regierungsbezirken ...pzig und Zwickau herausstellen, wo ein Anwachsen der Zahl weiblicher Arbeiter um 7,11 beziehentlich 8,96 Prozent eingetreten ist, während Zunahmen, ...den Landeszuwachs übertreffen, sich für die Kreishauptmannschaften Bautzen ...d Dresden in Höhe von 10,11 beziehentlich 10,87 Prozent ergeben.

Bezüglich der einzelnen Verwaltungsbezirke zeigt sich, daß die Gesammtzahl ...r in den gewerblichen Anlagen beschäftigten Arbeiter nur in der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt eine kleine Abnahme erfahren hat, während sie in ...n übrigen Bezirken gestiegen ist. Hierbei beziffert sich die Zunahme bei den ...shauptmannschaften Bautzen, Kamenz, Löbau, Freiberg, Großenhain, Pirna, ...ben, Grimma, Rochlitz, Flöha, Marienberg, Schwarzenberg und bei der Stadt ...pzig auf 2,66 beziehentlich 1,45, 7,58, 5,66, 4,06, 6,83, 3,70, 6,76, 7,31, 7,25,

Digitized by Google

7,20, 4,29 und auf 5,98 Prozent, bleibt also hinter dem das ganze
treffenden Durchschnittszuwachs im Betrage von 8,17 Prozent zurück.
wird erreicht von der Amtshauptmannschaft Borna und übertroffen in d
hauptmannschaften Zittau, Dippoldiswalde, Dresden-Altstadt, Meißen
Oschatz, Annaberg, Auerbach, Chemnitz, Glauchau, Oelsnitz, Plauen und
sowie in den Städten Dresden und Chemnitz, da hier die Zunahme
ziehentlich 17,62, 8,90, 11,70, 8,78, 17,12, 9,97, 8,18, 8,84, 15,89, 10,
8,46, 12,22 und 10,26 Prozent beträgt.

Die Zahl der Knaben im Alter von 12 bis 14 Jahren hat außer
Amtshauptmannschaft Leipzig, wo sie um 5 oder 83,33 Prozent gestieg
durchgängig abgenommen. Bei den in demselben Alter stehenden Mädche
Zunahmen zu verzeichnen im Bezirke der Amtshauptmannschaft Borna (3
42,86 Prozent), Oschatz (1 oder 100,00 Prozent) und in der Stadt Leipzig (
61,54 Prozent), wogegen alle übrigen Bezirke Abnahmen ergeben.

Die jugendlichen männlichen Arbeiter im Alter von 14 bis 16 Jahren hab
den Amtshauptmannschaften Dippoldiswalde, Dresden-Neustadt, Großenhain, O
Schwarzenberg und in der Stadt Leipzig abgenommen, während alle üb
Bezirke ein Anwachsen der Zahl dieser Arbeitskräfte erkennen lassen. Am kle
ist dieser Zuwachs in der Stadt Dresden, wo er nur 0,15 Prozent beträgt,
größten dagegen in der Amtshauptmannschaft Oelsnitz, wo er sich auf 63,78
zent beziffert. Die weiblichen, im Alter von 14 bis 16 Jahren stehenden jug
lichen Arbeiter ergeben nur für die Amtshauptmannschaften Dresden-Neu
Meißen und Pirna ein Zurückgehen in der Zahl dieser Arbeitskräfte: bei
Amtshauptmannschaft Großenhain ist der Bestand unverändert geblieben,
übrigen Verwaltungsbehörden zeigen Zunahmen; die kleinste im Betrage
2,81 Prozent entfällt auf die Amtshauptmannschaft Oelsnitz, die größte dag
in Höhe von 285,71 Prozent auf die Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
indessen zu bemerken ist, daß sich die absolute Zunahme nur auf 20 Köpfe bezi

Was nun die erwachsenen, über 16 Jahre alten Arbeiter anlangt, so e
sich nur eine Abnahme im Betrage von 64 oder 1,87 beziehentlich von 23
0,46 Prozent bei den in den Amtshauptmannschaften Kamenz und Dresden-
stadt beschäftigten Männern, wogegen sich in allen übrigen Verwaltungsbezi
und zwar sowohl rücksichtlich der Personen männlichen wie auch weiblichen
schlechtes, Zunahmen herausstellen. Bei den Frauen beziffert sich die kle
Steigerung auf 1,27 Prozent, die größte aber auf 20,92 Prozent; erstere ist
der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt, letztere bei der Amtshauptmanns
Meißen anzutreffen. In Bezug auf die Zunahme der Zahl erwachsener mä
licher Arbeiter ist anzuführen, daß die kleinste Steigerung im Betrage
0,96 Prozent in dem Bezirke der Amtshauptmannschaft Bautzen, die größte
gegen, die sich auf 23,06 Prozent beziffert, in dem der Amtshauptmanns
Dippoldiswalde eingetreten ist.

Besonders beachtlich ist der Inhalt der Tabelle II, da er nicht unwi
Aufschlüsse über die Entwickelung der einzelnen Industriegruppen in der Zeit

Digitized by Google

bis 1893 ergiebt. Faßt man bei näherem Eingehen auf diese Tabelle zunächst die Zahl der **Anlagen** ins Auge, so stellt sich heraus, daß bei sämmtlichen Gewerbegruppen eine **Zunahme** der Betriebe eingetreten ist, die jedoch nur bei dem Berg- und **Hüttenwesen**, der Textilindustrie, der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, dem **Baugewerbe**, den polygraphischen Gewerben und bei den künstlerischen Gewerben, wo sie 8,88 beziehentlich 9,14, 10,60, 1168,00, 9,91 und 29,41 Prozent betrug, den auf das ganze Land bezüglichen Durchschnittszuwachs von 7,26 Prozent übertrifft. Die bei dem Baugewerbe wahrzunehmende außergewöhnliche Steigerung der Zahl der Anlagen, die sich auf 292 beziffert, ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß nach dem Gesetz vom 1. Juni 1891, die Abänderung der Gewerbeordnung betreffend, die Vorschriften über die Beschäftigung von Frauen und jugendlichen Arbeitern in Fabriken auf die Zimmerplätze und anderen Bauhöfe Anwendung zu finden haben, sowie daß hiernach diese Anlagen zählpflichtig geworden sind. Auch rücksichtlich der mit Dampfbetrieb arbeitenden gewerblichen Anlagen läßt die Tabelle II ersehen, daß deren Zahl in beachtlichem Maße zugenommen hat, da bei allen Gewerbegruppen mit alleiniger Ausnahme der polygraphischen Gewerbe, wo eine ganz geringfügige Abnahme eingetreten ist, Zunahmen zu treffen sind. Wird mit Rücksicht auf die außergewöhnlichen Verhältnisse, die bei dem Baugewerbe infolge des Gesetzes vom 1. Juni 1891 vorliegen, sie im Hinblick auf die geringe Zahl der bei den künstlerischen Gewerben in Betracht kommenden Anlagen, von diesen beiden Gruppen abgesehen, so ergiebt sich, daß nur die Industrie der Steine und Erden, die Metallverarbeitung, die Industrie der Maschinen, Instrumente 2c. sowie die der Nahrungs- und Genußmittel Zunahmen aufzuweisen haben, welche hinter dem auf das ganze Land entfallenden Durchschnittszuwachs im Betrage von 5,55 Prozent zurückbleiben. Bei den mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren arbeitenden Betrieben weist die Industrie der Steine und Erden sowie die Papier- und Lederindustrie einen Rückgang in der Zahl der Anlagen, während dieselbe bei dem Bergbau und Hüttenwesen unverändert geblieben ist. Die niedrigste Zunahme im Betrage von 0,00 Prozent zeigt die Industrie der Nahrungs- und Genußmittel, die höchste Zunahme, die sich auf 22,38 Prozent beziffert, die Textilindustrie.

In Bezug auf die Anlagen, welche sich keines Motorenbetriebes bedienen, ergiebt sich heraus, daß deren Zahl bei der chemischen Industrie sowie bei der Industrie der Nahrungs- und Genußmittel zurückgegangen ist, während die Papier- und Lederindustrie keine Veränderung ihres Bestandes erfahren hat. Die niedrigste Zunahme in Höhe von 0,81 Prozent zeigt die Industrie der Bekleidung und Reinigung, die höchste dagegen die Gruppe „Polygraphische Gewerbe", bei der die Zahl der hier in Betracht kommenden Anlagen um 27,78 Prozent gestiegen ist.

Betrachtet man in der Tabelle II die Zahl der **Arbeiter**, welche auf die einzelnen Gewerbegruppen entfallen, und sieht auch hier aus den im Vorhergehenden erwähnten Gründen von dem Baugewerbe sowie von den künstlerischen Gewerben ab, so stellt sich heraus, daß rücksichtlich der 12 bis 14 Jahre alten Arbeiter durchgängig Abnahmen eingetreten sind, was bei den Mädchen dieses

(Fortsetzung des Textes auf Seite 136.)

Digitized by Google

Tabelle I.

Bezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Anlagen				Beschäftigte Arbeiter					
		mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren oder thier. Motoren.	ohne Motoren.	überhaupt.	über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		über 12 bis 14 Jahre	
						männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. Bautzen	1892	127	228	135	490	6061	2398	378	170	95	3
	1893	131	231	126	488	6119	2619	426	178	33	
„ Kamenz	1892	121	140	68	329	3417	984	272	85	75	11
	1893	118	144	65	327	3353	1112	304	113	26	6
„ Löbau	1892	137	196	79	412	7143	5186	571	548	134	117
	1893	148	201	78	427	7660	5714	648	670	21	25
„ Zittau	1892	184	124	58	366	7284	6924	552	463	167	134
	1893	194	127	63	384	8215	7613	560	573	42	28
Kr. Bautzen	1892	569	688	340	1597	23905	15492	1773	1266	471	286
	1893	591	703	332	1626	25347	17058	1938	1534	122	63
St. Dresden	1892	238	230	292	760	18281	7663	1313	452	101	14
	1893	250	259	332	841	20676	8680	1315	508	34	11
A. Dippoldiswalde	1892	30	193	33	256	1006	319	64	7	14	3
	1893	35	211	42	288	1238	329	58	27	8	2
„ Dresden-A.	1892	151	51	62	264	8044	2102	515	150	75	4
	1893	160	53	69	282	8724	2386	558	159	29	3
„ Dresden-N.	1892	118	72	51	241	5163	1020	387	84	58	10
	1893	115	72	41	228	5140	1033	341	63	32	1
„ Freiberg	1892	113	324	63	500	5197	1425	314	97	70	22
	1893	113	332	68	513	5517	1550	315	114	25	7
„ Großenhain	1892	128	125	35	288	3810	1064	179	20	68	3
	1893	134	125	49	308	4030	1108	168	20	26	1
„ Meißen	1892	165	138	69	372	5658	1879	326	110	125	56
	1893	183	149	116	448	6375	2272	331	93	32	7
„ Pirna	1892	150	269	219	638	8833	2171	444	200	128	46
	1893	155	271	216	642	9672	2202	491	193	52	19
Kr. Dresden	1892	1093	1402	824	3319	55992	17643	3542	1120	639	158
	1893	1145	1472	933	3550	61372	19560	3577	1177	238	49

Digitized by Google

Tabelle I.

Bezirke.		Anlagen				Beschäftigte Arbeiter						
		mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren oder indir. Motoren.	ohne Motoren.	überhaupt.	über 16 Jahre alt. männlich.	über 16 Jahre alt. weiblich.	über 14 bis 16 Jahre alt. männlich.	über 14 bis 16 Jahre alt. weiblich.	über 12 bis 14 Jahre alt. männlich.	über 12 bis 14 Jahre alt. weiblich.	überhaupt.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
...ig	1892	468	180	321	969	27983	12741	2400	1174	82	13	44393
	1893	484	196	297	977	29788	13547	2358	1280	55	21	47049
...	1892	105	116	95	316	2185	554	115	23	30	7	2914
	1893	110	116	95	321	2348	606	139	24	25	10	3152
...	1892	157	181	133	471	5834	3133	364	223	213	76	9843
	1893	174	187	143	504	6239	3295	368	269	28	8	10207
...	1892	151	160	55	366	4917	1349	243	47	83	36	6675
	1893	148	160	68	376	5251	1488	284	65	35	3	7126
...	1892	122	85	29	236	3169	495	188	52	6	7	3917
	1893	127	83	22	232	3374	581	205	85	11	5	4261
...	1892	89	141	49	279	1328	270	50	12	11	.	1671
	1893	95	142	64	301	1572	315	46	18	5	1	1957
...	1892	127	161	86	374	5648	3051	305	268	93	82	9447
	1893	152	180	98	430	6045	3297	379	356	35	26	10138
...ngen	1892	1219	1024	768	3011	51064	21593	3665	1799	518	221	78860
	1893	1290	1064	787	3141	54617	23129	3779	2097	194	74	83890
...nitz	1892	281	114	141	536	17616	9358	1324	987	270	155	29710
	1893	299	148	175	622	19319	10482	1463	1308	152	64	32788
...berg	1892	111	326	121	558	4551	1806	389	278	65	30	7119
	1893	126	353	117	596	4975	1970	492	361	28	3	7829
...rbach	1892	152	107	96	355	3941	3012	338	375	136	106	7908
	1893	166	119	107	392	4381	3294	389	405	48	38	8555
...nitz	1892	382	264	212	858	12425	6302	897	898	216	126	20864
	1893	430	317	247	994	13580	6841	1018	1116	100	53	22708
...ßa	1892	163	163	119	445	4450	3948	486	542	182	136	9744
	1893	178	171	139	488	5011	4241	542	580	55	21	10450
...nchau	1892	209	101	97	407	6319	4555	343	366	39	12	11634
	1893	209	107	137	453	7517	5046	428	456	26	10	13483
...mien-	1892	95	258	45	398	3603	908	391	125	120	22	5169
...ig	1893	105	274	46	425	3966	953	446	143	29	4	5541
...enitz	1892	60	104	126	290	2580	2117	185	356	50	32	5320
	1893	61	106	147	314	2965	2236	303	366	6	6	5882
...	1892	314	188	156	658	10601	10039	717	1091	204	156	22808
	1893	326	202	186	714	11812	10871	899	1261	68	79	24990
...mers-	1892	136	218	137	491	8888	3185	868	727	210	99	13977
...berg	1893	146	224	148	518	9281	3500	852	819	76	49	14577
...der Lau	1892	517	182	184	883	15148	10264	1626	1613	341	234	29226
	1893	523	202	250	975	16843	11031	1834	1796	119	75	31698
...dau	1892	2420	2025	1434	5879	90122	55494	7564	7358	1833	1108	163479
	1893	2569	2223	1699	6491	99650	60465	8666	8611	707	402	178501
...ingreich	1892	5301	5139	3366	13806	221083	110222	16544	11543	3461	1783	364636
	1893	5595	5462	3751	14808	240986	120212	17960	13419	1261	588	394426

Tab

Gewerbegruppen.		Anlagen			
		mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren.	ohne Motoren.	
1.		2.	3.	4.	
III. Bergbau und Hüttenwesen . .	1892	11	1	.	
	1893	12	1	.	
IV. Industrie der Steine und Erden	1892	407	68	1092	
	1893	422	67	1163	
V. Metallverarbeitung	1892	320	235	127	
	1893	336	252	134	
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate . . .	1892	584	245	190	
	1893	589	266	193	
VII. Chemische Industrie	1892	101	82	80	
	1893	108	85	77	
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte ꝛc. . . .	1892	111	142	206	
	1893	127	144	208	
IX. Textilindustrie	1892	1591	496	507	
	1893	1691	607	533	
X. Papier- und Lederindustrie . .	1892	282	371	451	
	1893	306	367	451	
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1892	553	848	155	
	1893	593	969	159	
XII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1892	1070	2378	211	
	1893	1104	2399	208	
XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung	1892	123	28	318	
	1893	132	32	319	
XIV. Baugewerbe	1892	3	22	.	
	1893	29	19	269	
XV. Polygraphische Gewerbe . .	1892	143	219	18	
	1893	142	250	23	
XVI. Künstlerische Gewerbe . . .	1892	2	4	11	
	1893	4	4	14	
Summe	1892	5301	5139	3366	
	1893	5595	5462	3751	

Digitized by Google

Beschäftigte Arbeiter

über 18 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		über 12 bis 14 Jahre alt		überhaupt		
...ännlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zusammen.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.	14.
5178	76	214	.	11	.	5403	76	5479
5062	57	124	.	1	.	5187	57	5244
32879	3901	1625	153	432	32	31756	4086	35842
35283	4708	1756	231	239	30	35258	4969	40227
15384	2539	1796	285	249	23	17439	2847	20286
16597	3114	1832	348	113	27	18542	3489	22031
41521	1352	3360	138	191	4	43072	1494	44566
43024	1649	3336	223	146	5	46506	1877	48383
2742	975	57	67	23	14	2822	1056	3878
3055	1031	73	52	15	3	3143	1086	4229
2740	213	27	32	20	2	2787	247	3034
2928	286	39	39	2	2	2869	327	3196
60861	70607	4511	7705	1295	1188	66667	79500	146167
63323	76364	5412	9152	358	358	72093	85874	157967
16891	6934	1025	598	245	68	17661	7600	25261
17266	7169	1061	658	86	22	18413	7849	26262
16943	2204	1181	262	314	76	18438	2542	20980
17646	2501	1295	257	105	9	19046	2767	21813
14538	7505	878	535	417	158	15833	8198	24031
15348	8334	916	652	83	28	16347	9014	25361
8656	9824	332	1301	132	194	7120	11319	18439
6989	10584	391	1333	45	93	7425	12010	19435
104	.	18	.	.	.	122	.	122
2655	8	157	.	6	.	2818	8	2826
11065	4091	1456	467	131	24	11652	4582	16234
10615	4389	1510	472	60	11	12185	4872	17057
251	1	64	.	1	.	316	1	317
315	18	58	2	2	.	375	20	395
221083	110222	16544	11543	3461	1783	241088	123548	364636
240986	120212	17960	13419	1261	588	260207	134219	394426

Digitized by Google

Alters in Betreff der Gruppen: „Metallverarbeitung", „Industrie der Maschi
Instrumente ꝛc." sowie „Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte
nicht der Fall ist, da die ersten zwei Gruppen kleine Zunahmen ergeben, währ
bei der letzteren der Bestand unverändert geblieben ist.

Die Zahl der im Alter von 14 bis 16 Jahren stehenden männlichen juge
lichen Arbeiter hat nur bei dem Bergbau und Hüttenwesen sowie bei der
dustrie der Maschinen, Instrumente ꝛc. abgenommen, während die übri
Gruppen eine Steigerung des Bestandes dieser Arbeitskräfte aufzuweisen hab
die nur bei der Industrie der Steine und Erden, Metallverarbeitung, der Papi
und Lederindustrie, der Industrie der Nahrungs- und Genußmittel sowie bei
polygraphischen Gewerben hinter der auf das ganze Land entfallenden Dur
schnittszunahme von 8,56 Prozent zurückbleibt. Die jugendlichen Arbeiter we
lichen Geschlechts lassen eine Abnahme ihrer Zahl nur bei der chemischen Indust
sowie bei der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe verzeichnen, während sich
die übrigen Gruppen, bei welchen diese Arbeitskräfte anzutreffen sind, Zunahm
herausstellen, von denen nur die, welche sich bei der Papier- und Lederindustr
der Industrie der Bekleidung und Reinigung sowie bei den polygraphischen G
werben ergeben, hinter dem auf das gesammte Land bezüglichen Durchschnitt
zuwachs zurückbleiben.

Was endlich die erwachsenen, über 16 Jahre alten Arbeiter anlangt, so ze
sich nur bei dem Bergbau und Hüttenwesen eine Abnahme in der Zahl der b
schäftigten Personen, und zwar sowohl bei denen des männlichen wie auch weib
lichen Geschlechts, wogegen alle übrigen Gruppen bei beiden Klassen der erwachsene
Arbeiter Zunahmen aufzuweisen haben. Wenn auch bei keiner Gruppe eine Ve
mehrung der beschäftigten weiblichen Personen bei gleichzeitiger Verminderun
der männlichen Arbeiter eingetreten ist, so zeigt doch die Mehrzahl der Gewerb
gruppen, daß die männliche Arbeiterschaft wesentlich weniger zugenommen hat a
die weibliche. Nur bei den Gruppen: „Chemische Industrie", „Textilindustrie
sowie „Papier- und Lederindustrie", wo die Zahl der Männer um 11,42 beziehent
lich 8,97 und 5,34 Prozent, die der Frauen aber nur um 5,74 beziehentlich 8,1
und 3,89 Prozent gestiegen ist, überwiegt die Zunahme männlicher Personen di
welche die verwendeten Arbeiterinnen aufzuweisen haben. Bei den übrigen hie
in Betracht kommenden Gewerbegruppen tritt ein zum Theil ganz erheblicher
Anwachsen in der Zahl der beschäftigten Frauen hervor, denn es ergeben die
Gruppen: „Industrie der Steine und Erden", „Metallverarbeitung", „Industrie
der Maschinen, Instrumente ꝛc.", „Industrie der forstwirthschaftlichen Neben-
produkte ꝛc.", „Industrie der Holz- und Schnitzstoffe", „Industrie der Nahrungs-
und Genußmittel", „Industrie der Bekleidung und Reinigung" sowie „Poly-
graphische Gewerbe" bei einer Zunahme der Zahl beschäftigter Männer von 12,0
beziehentlich 7,81, 8,86, 3,21, 4,15, 5,57, 5,00 und 5,46 Prozent eine solche von 20,6
beziehentlich 22,05, 21,97, 34,27, 13,48, 11,05, 7,74 und 7,28 Prozent für die Frauen.
Diese Wahrnehmung läßt deutlich erkennen, daß durch die auf die Einschränkung
der Frauenarbeit bezüglichen Vorschriften des Gesetzes vom 1. Juni 1891 die be
absichtigte Verminderung weiblicher Arbeiter in Fabriken nicht erreicht worden ist

Digitized by Google

Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna im Jahre 1893.

Im Jahre 1893 wurden 6 neue Brüche eröffnet und 11 über 5 Jahre außer Betrieb gewesene Brüche wieder in Betrieb genommen. In Wegfall ist kein Bruch gekommen. Die Gesammtzahl der in Betrieb befindlichen Brüche betrug am Jahresschlusse 365 gegen 348 im Vorjahre. Außerdem wurden noch 31 Brüche auf kurze Zeit betrieben. Erlaubnißscheine zum Unterhöhlen und Fällen von Wänden sind im Berichtsjahr 104 ausgestellt worden. Als Bruchmeister wurden 19 Steinmetzen in Pflicht genommen. Durch die 2 Steinbruchsaufseher sind 6931 Bruchbesuchen ausgeführt worden.

Die Zahl der in den letzten 4 Jahren in den Brüchen beschäftigten Arbeiter ist folgende:

1890.	1891.	1892.	1893.	
40	42	33	40	Bruchinhaber
125	124	122	127	Bruchmeister,
92	68	23	72	Hohlmacher,
1618	1357	1321	1404	Ausschläger und Hacker,
498	405	340	391	Steinmetzen,
1419	1118	1167	1353	Räumer,
228	176	166	193	Räumerinnen.
Zusammen 4020	3290	3172	3580	Personen.

Ferner waren 1893 noch 8 Arbeiter in Steinbruchsbetrieben auf kurze Zeit thätig.

Seit dem Jahre 1890 ist zum ersten Mal wieder eine Zunahme der Arbeiterzahl zu verzeichnen, doch ist der Stand von 1890 noch nicht wieder erreicht worden. Die Zunahme gegen das Vorjahr beträgt 408 Arbeiter oder 12,6 Prozent. Die Zahl der Hohlmacher, welche sich von 1890 zu 1892 um das Vierfache verringert hatte, hat sich gegen das Vorjahr wieder mehr als verdreifacht.

Brüche, in welchen einschließlich der Steinmetzen 10 und mehr Arbeiter beschäftigt waren, wurden 104 ermittelt; die Zahl der in denselben thätigen Arbeiter belief sich auf 3244 oder 90,6 Prozent aller Arbeiter. Von diesen waren 2891 über 21 Jahre, 286 über 16 bis 21 Jahre und 67 über 14 bis 16 Jahre alt. Die Zunahme gegen das Vorjahr betrug in der ersten Altersgruppe 8,4, in der zweiten 37,5 und in der dritten 91,4 Prozent.

Zur Schuttförderung in den Brüchen wurden 61 Pferde verwendet, gegen 70 im Vorjahre und 84 im Jahre 1891.

Anzeigen über Verunglückungen sind im Ganzen 125 erstattet worden. Von diesen Verunglückungen waren 6 sofort tödtlich, oder es starben die Verletzten noch am Tage des Unfalls. Alle tödtlichen Verunglückungen sind ohne Verschulden der Verunglückten herbeigeführt worden. Außerdem kamen noch 5 schwere Verletzungen vor. Auf 597 Arbeiter kommt sonach eine tödtliche Verunglückung und auf 29 Arbeiter eine Verletzung überhaupt.

Der Lohn der Steinbruchsarbeiter ist gegen das Vorjahr ziemlich gleich geblieben, nur der für Hohlmacher ist etwas gestiegen. In dem oberen Bezirk und in den Elbbrüchen betrug der Lohn 700 bis 1200 Mark, in den Gottleubabrüchen 800 bis 1150 Mark jährlich.

Die gesammte Waarenproduktion betrug schätzungsweise 180000 bis 190000 Cubikmeter.

Digitized by Google

8. Die Zahl der Gast- und Schankwirthschaften sowie der Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus im Königreich Sachsen am 1. Januar der Jahre 1879 und 1893.

Schankwirthschaften, in denen keine geistigen Getränke, also nur Milch, Kaffee, Selterswasser u. s. w. zum Ausschank kommen, sind außer Betracht geblieben.

Laufende Nummer.	Verwaltungsbezirke und Städte mit revidirter Städteordnung. A. = Amtshauptmannschaft, St. = Stadt.	Seelenzahl		Gastwirthschaften				Schankwirthschaften								Branntwein-Kleinhandlungen			
								mit Branntweinschank				ohne Branntweinschank							
				1879		1893		1879		1893		1879		1893		1879		1893	
		1879	1893	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	Kreishauptmannschaft Bautzen.																		
1	A. Bautzen . . .	80011	83017	196	24,5	200	24,1	272	34,0	280	33,7	27	3,4	35	4,2	101	12,6	92	11,1
2	„ Kamenz . . .	46899	51841	155	33,0	155	29,9	113	24,1	106	20,4	28	6,0	17	3,3	78	16,6	50	9,6
3	„ Löbau . . .	85431	88015	160	18,7	163	18,5	252	29,5	242	27,5	36	4,2	33	3,7	188	22,0	134	15,2
4	„ Zittau . . .	73957	77506	136	18,4	146	18,8	224	30,3	220	28,4	30	4,1	30	3,9	143	19,3	97	12,5
5	St. Bautzen . . .	16436	22352	17	10,3	18	8,1	73	44,4	71	31,8	4	2,4	9	4,0	20	12,2	19	8,5
6	„ Bernstadt . .	1549	1161	2	12,9	2	17,2	5	32,3	4	34,5	.	.	1	8,6	6	38,7	4	34,5
7	„ Bischofswerda .	4488	5793	6	13,4	6	10,4	38	84,7	31	53,5	.	.	.	.	11	24,5	13	22,4
8	„ Kamenz . . .	6802	7945	7	10,3	8	10,1	22	32,3	19	23,9	.	.	.	.	23	33,8	11	13,8
9	„ Löbau . . .	6488	7691	8	12,3	8	10,4	27	41,6	30	39,0	13	20,0	4	5,2	13	20,0	16	20,8
10	„ Pulsnitz . .	2932	3459	5	17,1	5	14,5	10	34,1	14	40,5	6	20,5	.	.	4	13,6	4	17,3
11	„ Zittau . . .	21684	26002	13	6,0	12	4,6	97	44,7	89	34,2	12	5,5	.	.	26	12,0	20	7,7
	Kreish. Bautzen																		

Digitized by Google

1	A.	Dippoldiswalde	77790	89530	132	68,	145	59,	119	21,	160	32,[illegible]	78	4,[illegible]	22	2,[illegible]	107	19,[illegible]	66	12,[illegible]
2	„	Dresden-A.	80970	108036	104	12,8	106	9,8	140	18,0	183	16,9	58	7,0	22	2,0	107	19,8	71	8,8
3	„	Dresden-N.	64631	87470	103	15,9	121	13,8	182	28,2	187	21,4	43	6,1	47	5,4	75	11,8	71	8,1
4	„	Freiberg ohne Del. Sayda	57483	62175	87	15,1	93	15,0	97	16,0	104	16,7	19	3,1	12	1,9	136	23,7	106	17,0
5	Del.	Sayda	24449	24304	60	24,5	59	24,3	36	14,7	40	16,5	11	4,5	7	2,9	64	26,2	47	19,3
6	A.	Großenhain	46553	51424	159	34,2	164	31,9	110	23,6	116	22,6	10	2,1	6	1,2	55	11,8	47	9,1
7	„	Meißen	69650	77965	195	28,0	203	26,0	167	24,0	192	24,6	51	7,3	63	8,1	61	8,8	74	9,5
8	„	Pirna	81635	91194	258	31,6	264	28,9	276	33,8	274	30,0	16	2,0	8	0,9	118	14,5	106	11,6
9	St.	Dippoldiswalde	3265	3460	4	12,3	6	17,3	15	45,9	13	37,6	2	6,1	3	8,7	9	27,6	10	28,9
10	„	Dresden	211801	302347	146	6,9	175	5,8	515	24,3	669	22,1	367	17,3	207	6,8	244	11,5	332	11,0
11	„	Freiberg	24722	29686	12	4,9	11	3,7	115	46,5	92	31,0	.	.	.	.	29	11,7	32	10,8
12	„	Großenhain	10907	12124	17	15,6	19	15,7	86	78,9	48	39,6	[1] 14	12,9	[1] 13	10,7	26	23,8	37	30,5
13	„	Königstein	3773	4030	7	18,6	12	29,8	[2] 16	42,4	[3] 22	54,6	7	18,6	.	.	12	31,8	11	27,3
14	„	Lommatzsch	3025	2964	10	33,1	8	27,0	12	39,7	10	33,7	10	33,1	8	27,0	17	56,7	21	70,9
15	„	Meißen	13719	18648	14	10,2	20	10,7	97	70,7	73	39,1	44	32,1	[4] 52	27,9	21	15,3	30	16,1
16	„	Neustadt	3403	4199	4	11,8	4	9,5	20	58,8	24	57,2	.	.	2	4,8	2	5,0	3	7,1
17	„	Nossen	3448	4117	10	29,0	9	21,9	18	52,2	18	43,7	.	.	1	2,4	8	23,2	9	21,9
18	„	Pirna	[5] 11258	[5] 14304	11	9,8	14	9,8	26	23,1	54	37,8	31	27,5	9	6,3	23	20,4	33	23,1
19	„	Radeberg	6336	9184	5	7,9	5	5,4	28	44,2	27	29,4	3	4,7	.	.	16	25,3	19	20,7
20	„	Riesa	6047	10041	7	11,6	13	12,9	34	56,2	33	32,9	5	8,3	[6] 11	11,0	10	16,5	21	20,9
21	„	Sayda	1613	1437	4	24,8	4	27,8	2	12,4	2	13,9	1	6,2	3	20,9	6	37,2	3	20,9
22	„	Schandau	3228	3125	16	49,6	20	64,0	24	74,3	20	64,0	3	9,3	3	9,6	3	9,8	2	6,4
23	„	Sebnitz	6182	8293	7	11,3	7	8,4	48	77,6	33	39,8	.	.	1	1,2	8	12,9	5	6,0
		Kreish. Dresden	785888	980117	1362	17,3	1482	15,1	2189	27,9	2343	23,9	714	9,1	493	5,0	1147	14,6	1198	12,2

[1]) Darunter 11 Schankstätten für Wein. [2]) Einschließlich 6 Kantinen. [3]) Einschließlich 9 Kantinen. [4]) In der Hauptsache Weinschank neben Bäckereibetrieb. [5]) Einschließlich Anstaltsinsassen und Militärpersonen. [6]) Nur Bäcker, welche Wein oder Kaffee schenken.

Kreishauptmannschaft Leipzig.

1	A.	Borna	52972	55558	152	28,7	151	27,2	140	26,4	135	24,3	11	2,1	10	1,8	91	17,2	84	15,1
2	„	Döbeln	57380	60752	151	26,3	154	25,3	134	23,4	129	21,2	23	4,0	14	2,3	49	8,5	28	4,6
3	„	Grimma	58178	63415	159	27,3	169	26,6	126	21,7	156	24,6	16	2,8	26	4,1	57	9,8	71	11,2
4	„	Leipzig	64117	88919	130	20,1	144	16,2	150	23,4	164	18,4	9	1,4	2	0,2	93	14,5	111	12,5
5	„	Oschatz	44369	45607	141	31,8	146	32,0	122	27,5	117	25,7	13	2,9	7	1,5	75	16,9	50	11,0
6	„	Rochlitz	70919	79721	159	22,4	119	14,9	187	26,4	258	32,4	33	4,7	23	2,9	122	17,2	57	7,1

Digitized by Google

Noch: 8. Die Zahl der Gast- und Schankwirthschaften sowie der Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus im Königreich Sachsen am 1. Januar der Jahre 1879 und 1893.

Laufende Nummer.	Verwaltungsbezirke und Städte mit revidirter Städteordnung. A. = Amtshauptmannschaft. St = Stadt.	Seelenzahl		Gastwirthschaften				Schankwirthschaften mit Branntweinschank				Schankwirthschaften ohne Branntweinschank				Branntwein-Kleinhandlungen			
		1879.	1893.	1879		1893		1879		1893		1879		1893		1879		1893	
				absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	Kreishauptmannschaft Leipzig (Fortsetzung).																		
7	St. Borna	6584	7608	[1]) 7	15,2	[2]) 8	15,8	25	38,0	24	31,5	1	1,5	3	3,9	25	38,0	20	26,3
8	„ Colditz	4220	4761	5	11,8	6	12,6	9	21,3	15	31,5	.	.	2	4,2	24	56,9	23	48,3
9	„ Döbeln	11483	14327	6	5,2	9	6,3	49	42,7	50	34,9	2	1,7	1	0,7	34	29,6	34	23,7
10	„ Grimma	7747	9148	8	10,3	8	8,7	32	41,3	26	28,4	.	.	3	3,3	28	36,1	25	27,3
11	„ Groitzsch	4302	5591	6	13,9	6	10,7	28	65,1	24	42,9	.	.	.	.	18	41,8	19	34,0
12	„ Hainichen	8486	8211	6	7,1	7	8,5	40	47,1	33	40,2	.	.	.	.	25	29,5	27	32,9
13	„ Leipzig Alt-	140763	186066	62	4,4	117	6,3	699	49,7	730	39,2	14	1,0	109	5,9	53	3,8	74	4,0
	„ Leipzig Neu-	86596	194595	24	2,8	31	1,6	370	42,7	423	21,7	.	.	9	0,5	206	23,8	207	10,6
14	„ Leisnig	7210	8075	9	12,5	12	14,9	47	65,2	35	43,3	1	1,4	4	5,0	16	22,2	27	33,4
15	„ Mittweida	9170	11731	[1]) 3	6,5	[2]) 7	9,4	56	61,1	51	43,5	1	1,1	.	.	6	6,5	6	5,1
16	„ Oschatz	7620	9712	7	9,2	8	8,2	56	73,5	46	47,4	7	9,2	6	6,2	11	14,4	16	16,5
17	„ Pegau	4628	5404	8	17,3	9	16,7	21	45,4	22	40,7	2	4,3	2	3,7	23	49,7	32	59,2
18	„ Penig	5858	6717	5	8,5	5	7,4	26	44,4	24	35,7	2	3,4	2	3,0	5	8,5	7	10,4
19	„ Rochlitz	5760	6275	4	6,9	4	6,4	29	50,3	26	41,4	1	1,7	2	3,2	31	53,8	30	47,8
20	„ Roßwein	6801	7787	9	13,2	9	11,6	33	48,5	31	39,8	.	.	.	.	28	41,2	27	34,7
21	„ Waldheim	7529	9517	3	4,0	4	4,2	21	27,9	20	21,0	1	1,3	4	4,2	12	15,9	8	8,4
22	„ Wurzen	9123	15659	11	12,1	18	11,5	33	36,2	41	26,2	2	2,2	10	6,4	20	21,9	26	16,0
	Kreish. Leipzig	681815	905156	[1]) 1075	15,[illegible]	[2]) 1151	12,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

1	St.	Annaberg	56698	68287	180	15,4	101	15,2	180	26,4	126	23,2	11	2,3	7	1,4	89	18,4	63	13,2
2	„	Auerbach	49242	57792	118	24,0	127	22,0	135	22,4	133	23,0	11	2,5	7	1,6	89	18,4	63	13,2
3	„	Chemnitz	134359	176964	144	10,7	149	8,4	314	23,4	388	21,9	97	7,2	35	2,6	130	9,7	114	6,4
4	„	Flöha	50689	56531	84	16,6	85	15,0	111	21,9	108	19,1	32	6,3	28	5,5	103	20,3	89	15,7
5	„	Glauchau	64975	77332	108	16,6	108	14,0	238	36,6	213	27,5	19	2,9	18	2,3	58	8,9	48	6,2
6	„	Marienberg	51115	55074	81	15,8	85	15,4	149	29,1	156	28,3	15	2,9	12	2,2	107	20,9	94	17,1
7	„	Oelsnitz	36557	38245	90	24,6	95	24,8	90	24,6	92	24,1	3	0,8	2	0,5	71	19,4	50	13,1
8	„	Plauen	57074	69195	135	23,7	141	20,3	158	27,7	174	25,1	28	4,9	11	1,6	77	13,5	71	10,3
9	„	Schwarzenberg	58597	68247	96	16,4	101	14,7	140	23,9	134	19,6	45	7,7	31	4,5	107	18,3	92	13,5
10	„	Zwickau	115938	140564	182	15,7	184	13,0	348	30,0	396	28,2	87	7,5	31	2,2	145	12,5	117	8,3
11	St.	Adorf	3379	4231	6	17,8	6	14,2	16	47,4	14	33,1	.	.	.	.	7	20,7	11	26,0
12	„	Annaberg	12485	15378	8	6,4	12	7,8	41	32,8	60	39,0	.	.	1	0,7	24	19,2	45	29,2
13	„	Aue	3199	6521	3	9,4	3	4,6	.	.	.	.	11	34,4	14	21,5	3	9,4	3	4,6
14	„	Auerbach	5882	7736	5	8,5	7	9,0	16	27,2	25	32,3	.	.	2	2,6	16	27,2	22	28,4
15	„	Buchholz	6200	8073	1	1,6	2	2,5	19	30,6	25	31,0	.	.	.	.	21	33,9	23	28,5
16	„	Chemnitz	83741	148085	42	5,0	62	4,2	283	33,8	333	22,5	22	2,6	42	2,8	231	27,6	255	17,2
17	„	Crimmitschau	18436	23428	16	8,7	17	7,3	71	38,5	66	28,2	33	17,9	7	3,0	23	12,5	24	10,2
18	„	Ehrenfriedersdorf	3692	4752	6	16,3	7	14,7	19	51,5	19	40,0	.	.	.	.	9	24,4	7	14,7
19	„	Eibenstock	6648	7262	5	7,5	6	8,3	25	37,6	24	33,0	.	.	1	1,4	10	15,0	9	12,4
20	„	Falkenstein	5284	7422	5	9,5	6	8,1	20	37,9	20	26,9	4	7,6	3	4,0	16	30,3	29	39,1
21	„	Frankenberg	10741	11464	5	4,7	5	4,4	55	51,2	46	40,1	.	.	.	.	26	24,2	29	25,3
22	„	Geyer	4674	5401	3	6,4	4	7,4	17	36,4	21	38,9	.	.	.	.	38	81,3	18	33,3
23	„	Glauchau	21506	23831	15	7,0	16	6,7	107	49,8	92	38,6	.	.	.	.	74	34,4	64	26,9
24	„	Hohenstein	6163	7777	10	16,2	8	10,3	15	24,3	21	27,0	2	3,2	5	6,4	11	17,8	16	20,6
25	„	Kirchberg	6250	7975	3	4,8	4	5,0	29	46,4	32	40,1	5	8,0	1	1,3	10	16,0	15	18,8
26	„	Lengenfeld	5034	5233	3	6,0	4	7,6	17	33,8	23	44,0	.	.	.	.	9	17,9	14	26,8
27	„	Lichtenstein	5069	5970	4	7,9	4	6,7	24	47,3	20	33,5	.	.	.	.	9	17,8	12	20,1
28	„	Limbach	7734	12578	7	9,1	9	7,2	14	18,1	22	17,5	1	1,3	2	1,6	17	22,0	20	15,9
29	„	Lößnitz	5774	5903	9	15,6	8	13,6	30	52,0	19	32,2	.	.	1	1,7	13	22,6	10	16,9
30	„	Marienberg	6083	6329	12	19,7	10	15,8	24	39,5	23	36,3	.	.	1	1,6	12	19,7	11	17,4
31	„	Markneukirchen	5095	6915	5	9,8	7	10,1	13	25,5	16	23,1	.	.	2	2,9	16	31,4	17	24,6
32	„	Meerane	21904	22478	14	6,4	18	8,0	75	34,2	63	28,0	.	.	.	.	46	21,0	50	22,2
33	„	Neustädtel	3467	4030	3	8,7	3	7,4	13	37,5	11	27,3	4	11,5	5	12,4	4	11,5	4	9,9
34	„	Oederan	5830	5637	8	13,7	8	14,2	24	41,2	21	37,3	.	.	1	1,8	29	49,7	22	39,0
35	„	Oelsnitz i. V.	5829	10157	7	12,0	11	10,8	30	51,5	39	38,4	.	.	.	.	18	30,9	38	37,4
36	„	Plauen	32654	49492	13	4,0	25	5,1	144	44,1	149	30,1	.	.	.	.	60	18,4	68	13,7

Digitized by Google

Noch: 8. Die Zahl der Gast- und Schankwirthschaften sowie der Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus im Königreich Sachsen am 1. Januar der Jahre 1879 und 1893.

Laufende Nummer.	Verwaltungsbezirke und Städte mit revidirter Städteordnung. A. = Amtshauptmannschaft. St. = Stadt.	Seelenzahl		Gastwirthschaften				Schankwirthschaften								Branntwein-Kleinhandlungen			
								mit Branntweinschank				ohne Branntweinschank							
				1879		1893		1879		1893		1879		1893		1879		1893	
		1879.	1893.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.	absolut.	pro 10000 Einw.
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	Kreishauptmannschaft Zwickau (Fortsetzung).																		
37	St. Reichenbach	15784	22535	12	7,6	16	7,1	37	23,4	45	20,0	19	12,0	19	8,4	29	18,4	17	7,5
38	„ Schneeberg	7808	8332	7	9,0	7	8,4	28	35,9	26	31,0	.	.	.	.	14	17,9	12	15,0
39	„ Schwarzenberg	3400	3581	6	17,6	6	16,8	8	23,5	10	27,9	3	8,8	2	5,6	5	14,7	6	16,8
40	„ Stollberg	6516	7003	4	6,1	5	7,1	31	47,6	32	45,7	.	.	.	.	17	26,1	14	20,0
41	„ Thum	3192	4503	4	12,5	7	15,5	8	25,1	7	15,5	.	.	.	.	8	25,1	13	28,9
42	„ Treuen	5506	6685	4	7,3	4	6,0	14	25,4	27	40,4	.	.	.	.	8	14,5	15	22,4
43	„ Waldenburg	2971	2913	3	10,1	3	10,3	12	40,4	10	34,3	.	.	.	.	17	57,2	13	44,6
44	„ Werdau	12901	16795	5	3,9	6	3,6	60	46,5	67	39,9	.	.	.	.	60	46,5	53	31,6
45	„ Zschopau	8012	7326	4	5,0	7	9,6	37	46,2	30	41,0	2	2,5	.	.	38	47,4	30	41,0
46	„ Zwickau	33658	46114	13	3,9	22	4,8	162	48,1	145	31,4	.	.	.	.	98	29,1	97	21,0
	Kreish. Zwickau	1.07707	1.353026	1408	13,1	1531	11,3	3381	31,4	3545	26,2	450	4,2	288	2,1	2054	19,1	1938	14,3
	Königreich	2.891455	3.613081	[1]) 4550	15,8	[2]) 4887	13,5	9136	31,6	9574	26,5	1459	5,0	1149	3,2	4866	16,8	4605	12,7

[1]) und 6 Herbergen. [2]) und 8 Herbergen.

Digitized by Google

V. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

...stehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1892 und 1893.

...) Die Fortführung der Dampfkessel- und Dampfmaschinen-Statistik ergab ...nigreich Sachsen

am 1. Januar 1893	am 1. Januar 1892
8396 feststehende Dampfkessel	8293
392823 qm Heizfläche	379037
8711 dergl. Dampfmaschinen	8408
184314 durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken	173947

Hiernach hat die Zahl der Dampfkessel in der Zeit von 1892 bis 1893 um ...3 oder 1,24 Prozent und die Heizfläche um 13786 qm oder 3,64 Prozent ...genommen, wogegen sich für die Zeit von 1891 bis 1892 eine Zunahme ...er Kesselzahl um 215 oder 2,66 Prozent und der Heizfläche um 20547 qm ...der 5,73 Prozent ergeben hatte. Es ist somit der Zuwachs an Dampfkesseln, ...und zwar sowohl betreffs der Zahl wie auch in Bezug auf die Heizfläche, hinter ...em des Vorjahres zurückgeblieben, was darauf hindeutet, daß die Entwickelung ...er mit Dampfbetrieb arbeitenden gewerblichen Anlagen in der Zeit vom ...Januar 1892 bis 1. Januar 1893 eine weniger intensive war als im Vor...jahre. Ob und in wie weit eine dergleichen Stockung sich auch in den vorher...gehenden Jahren bemerklich gemacht hat und in welchem Umfange sie aufgetreten ...7, läßt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung beurtheilen.

Es betrug die Zunahme der Zahl der Kessel und ihrer Heizfläche:

...en	1886	bis	1887:	229	oder	3,50	Prozent	und	17771 qm	oder	7,31 Prozent
	1887	„	1888:	334	„	4,93	„	„	23088	„	„ 8,85 „
	1888	„	1889:	307	„	4,32	„	„	20949	„	„ 7,38 „
	1889	„	1890:	316	„	4,26	„	„	24953	„	„ 8,18 „
	1890	„	1891:	342	„	4,42	„	„	28560	„	„ 8,66 „
	1891	„	1892:	215	„	2,66	„	„	20547	„	„ 5,73 „
	1892	„	1893:	103	„	1,24	„	„	13786	„	„ 3,64 „

Bezüglich der Dampfmaschinen zeigt sich, daß deren Zahl in der Zeit von ...892 bis 1893 um 303 oder 3,60 Prozent gestiegen ist und die durchschnittlich ...ausgeübten Pferdestärken der Maschinen um 10367 oder 5,96 Prozent zugenommen ...haben, wogegen sich für die Zeit von 1891 bis 1892 betreffs der Zahl der Maschinen ...n Wachsthum von 335 oder 4,15 Prozent und der Pferdestärken ein solches von 13175 oder 8,19 Prozent ergeben hatte. Es ist also auch die hier in Betracht ...kommende, auf die Zeit von 1892 bis 1893 entfallende Entwickelung des Dampf-

Digitized by Google

maschinenwesens wesentlich hinter der zurückgeblieben, die sich in der Zeit 1891 bis 1892 bemerklich gemacht hat. Dieser Vergleich und die nachste Uebersicht geben ein Bild über die Steigerung, welche die Verwendung der Da maschinen im Königreiche Sachsen erfahren hat, sowie über den Umfang welchem sie in der Zeit von 1886 bis 1893 aufgetreten ist.

Es betrug die Zunahme der Zahl der Dampfmaschinen und der von durchschnittlich ausgeübten Pferdestärken:

von 1886	bis	1887:	298	oder	4,77	Prozent	und	7390	Pferdestärken	oder 7,67 Pro
„ 1887	„	1888:	346	„	5,29	„	„	11605	„	„ 11,18
„ 1888	„	1889:	351	„	5,10	„	„	11580	„	„ 10,04
„ 1889	„	1890:	358	„	4,95	„	„	12148	„	„ 9,57
„ 1890	„	1891:	476	„	6,37	„	„	21666	„	„ 15,58
„ 1891	„	1892:	335	„	4,15	„	„	13175	„	„ 8,19
„ 1892	„	1893:	303	„	3,60	„	„	10367	„	„ 5,96

Darüber, wie sich die gezählten Dampfkessel und Dampfmaschinen auf einzelnen Verwaltungsbezirke des Landes unter Ausscheidung der drei gr Städte Dresden, Leipzig sowie Chemnitz vertheilen und wieviel der gezäh Objekte auf die verschiedenen Gewerbegruppen entfallen, geben die beiden Tabell und II die erforderliche Auskunft.

Was zunächst die feststehenden Dampfkessel anlangt, so folgt aus Tabelle I, daß der rücksichtlich der Zahl der Kessel ermittelte, auf das ganze L entfallende Durchschnittszuwachs im Betrage von 1,24 Prozent bei den Regierun bezirken Dresden und Zwickau, wo er nur 1,04 beziehentlich 1,07 Prozent betr nicht erreicht, bei den übrigen Regierungsbezirken, Bautzen und Leipzig, die Zunahme von 1,60 beziehentlich 1,68 Prozent aufzuweisen haben, aber üb troffen wird.

In Bezug auf die einzelnen Verwaltungsbezirke zeigt die Tabelle I, daß den Amtshauptmannschaften Zittau, Dresden-Neustadt, Meißen, Pirna, Auerb Glauchau, Marienberg und Oelsnitz kleine Abnahmen in der Kesselzahl zu v zeichnen sind, wobei zu erwähnen bleibt, daß der die Amtshauptmannschaft Dr den-Neustadt betreffende Rückgang in dem Bestande feststehender Dampfkessel d die Einverleibung von Striesen durch die Stadt Dresden zurückzuführen ist. D Amtshauptmannschaft Leipzig hat keine Veränderung in der Zahl ihrer Kessel fahren, wogegen die Amtshauptmannschaften Freiberg, Großenhain, Grimm Oschatz und Zwickau sowie die Städte Leipzig und Chemnitz kleine Zunahm erkennen lassen, die sich auf 0,39 beziehentlich 0,54, 0,52, 1,03, 0,38, 1,12 und 0 0,46 Prozent beziffern, also hinter dem auf das ganze Land bezüglichen Dur schnittszuwachs von 1,24 Prozent zurückbleiben. Die übrigen Amtshauptman schaften sowie die Stadt Dresden ergeben Zunahmen, die den eben erwähnt Durchschnittszuwachs übertreffen und die sich bei Bautzen, Kamenz, Löba Dippoldiswalde, Dresden-Altstadt, Borna, Döbeln, Rochlitz, Annaberg, Chemn Flöha, Plauen, Schwarzenberg sowie bei der Stadt Dresden auf 2,88 beziehentl 2,00, 5,19, 4,28, 2,49, 2,56, 3,29, 4,17, 1,55, 2,28, 2,16, 2,94, 5,12 und 6

Digitized by Google

Prozent stellen, wobei jedoch rücksichtlich der auf die Stadt Dresden entfallenden Zunahme an die bereits angeführte Einverleibung Striesens zu erinnern ist.

In Betreff der Heizfläche gestaltet sich die Sache etwas anders; hier wird auf das ganze Land bezügliche Durchschnittszunahme von 3,64 Prozent nur bei zwei der vier Regierungsbezirke und zwar bei der Kreishauptmannschaft Leipzig, die Zunahme 5,14 Prozent beträgt, übertroffen, während die Heizflächenzunahme bei den Kreishauptmannschaften Bautzen, Dresden und Zwickau nur um beziehentlich 2,99 und 3,38 Prozent gestiegen ist.

Auch hinsichtlich der einzelnen Verwaltungsbezirke zeigen sich bei Betrachtung der Heizflächensummen Verschiedenheiten gegenüber den ermittelten Kesselzahlen. So bei der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt, bei welcher der Einfluß der nahe der Stadt Dresden bewirkten Einverleibung Striesens hervortritt, ergiebt sich für die Amtshauptmannschaft Pirna eine Abnahme der Heizfläche, die 0,68 Prozent beträgt. Alle übrigen Bezirke lassen Zunahmen erkennen, die bei den Amtshauptmannschaften Löbau, Dippoldiswalde, Borna, Döbeln, Rochlitz, Oelsnitz, Plauen, Schwarzenberg und Zwickau sowie bei den Städten Dresden und Leipzig hinter dem auf das ganze Land bezüglichen Durchschnittszuwachs von 3,64 Prozent zurückbleiben und 5,52 beziehentlich 6,43, 5,42, 8,11, 4,99, 9,19, 5,50, 8,33, 4,22, 3,8 und 6,53 Prozent betragen, während betreffs der Amtshauptmannschaften Bautzen, Kamenz, Zittau, Dresden-Altstadt, Freiberg, Großenhain, Meißen, Grimma, Leipzig, Oschatz, Annaberg, Auerbach, Chemnitz, Flöha, Glauchau und Marienberg sowie der Stadt Chemnitz sich Zunahmen von nur 2,72 beziehentlich 1,9, 2,91, 3,91, 2,98, 3,15, 1,96, 1,26, 1,52, 0,38, 0,52, 0,20, 2,81, 2,67, 0,06, 0,1 und 2,08 Prozent ergeben, die hinter dem Durchschnittszuwachs von 3,64 Prozent, den das gesammte Land aufzuweisen hat, zurückbleiben.

Beschäftigt man sich mit den feststehenden Dampfmaschinen, so zeigt sich bei näherem Eingehen auf die aus der Tabelle I ersichtliche Zahl der Maschinen, daß die Regierungsbezirke Bautzen und Zwickau Zunahmen erkennen lassen, die sich auf 3,86 beziehentlich 3,93 Prozent beziffern und somit den Landeszuwachs im Betrage von 3,60 Prozent übersteigen, während die bei den Kreishauptmannschaften Dresden und Leipzig ersichtlichen Zunahmen von 2,82 beziehentlich 3,50 Prozent hinter dem Landeszuwachs zurückbleiben.

Von den einzelnen Verwaltungsbezirken zeigen nur die Amtshauptmannschaften Pirna und Marienberg Abnahmen der Zahl der Dampfmaschinen, die sich auf 0,82 und 3,51 Prozent beziffern. Für die Amtshauptmannschaften Bautzen, Kamenz, Zittau, Dresden-Altstadt, Dresden-Neustadt, Großenhain, Döbeln, Grimma, Rochlitz, Auerbach, Glauchau, Oelsnitz und Zwickau stellen sich Zunahmen im Betrage von 2,04 beziehentlich 1,46, 2,62, 2,75, 0,52, 3,14, 1,38, 0,80, 2,13, 3,27, 1,74, 2,94 und 0,24 Prozent heraus, die sämmtlich hinter dem auf das ganze Land entfallenden Durchschnittszuwachs von 3,60 Prozent zurückbleiben, wogegen bei der Amtshauptmannschaft Meißen eine Veränderung in der Zahl der Dampfmaschinen überhaupt nicht eingetreten ist, und die Amtshauptmann-

Digitized by Google

schaft Annaberg eine Steigerung dieser Zahl erfahren hat, die ebenfalls Durchschnittszuwachs 3,60 Prozent beträgt. Die übrigen Amtshauptmannsch sowie die drei großen Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz ergeben höhere nahmen, die sich bei den amtshauptmannschaftlichen Bezirken Löbau, Dippo walde, Freiberg, Borna, Leipzig, Oschatz, Chemnitz, Flöha, Plauen und Schwa berg sowie bei den Städten Dresden, Leipzig und Chemnitz auf 10,10 bezie lich 6,82, 5,04, 5,26, 8,05, 3,61, 12,27, 5,00, 3,88, 6,50, 6,13, 3,85 und auf Prozent beziffern.

Betreffs der durchschnittlichen Leistung der gezählten Dampfmaschinen geben sich etwas abweichende Verhältnisse. Die auf das ganze Land bezüg Zunahme von 5,00 Prozent wird nur bei den Regierungsbezirken Bautzen Dresden, wo sie 10,48 und 6,89 Prozent beträgt, übertroffen, während die K hauptmannschaften Leipzig und Zwickau nur Zunahmen in Höhe von 5,00 ziehentlich 5,18 Prozent erkennen lassen.

Faßt man die einzelnen Verwaltungsbezirke ins Auge, so stellt sich her daß eine Abnahme der Pferdestärkenzahl nur bei der Amtshauptmannschaft P und zwar im Betrage von 1,20 Prozent, eingetreten ist. Bei den Amtsha mannschaften Kamenz, Dresden-Altstadt, Großenhain, Meißen, Borna, Döb Grimma, Oschatz, Rochlitz, Annaberg und Zwickau ergeben sich Zunahmen 4,50 beziehentlich 3,94, 4,82, 4,75, 5,66, 2,73, 1,20, 4,42, 0,94, 0,94 und 0 Prozent, die also hinter dem, dem ganzen Land zukommenden Durchschnitts wachs von 5,00 Prozent zurückbleiben. Die Stadt Leipzig ergiebt eine Zunah die dem ebenerwähnten Durchschnittszuwachs gleichsteht, also 5,00 Prozent betr wogegen die Steigerung in der Pferdestärkenzahl sich bei den Amtshauptmar schaften Bautzen, Löbau, Zittau, Dippoldiswalde, Dresden-Neustadt, Freibe Leipzig, Auerbach, Chemnitz, Flöha, Glauchau, Marienberg, Oelsnitz, Plauen u Schwarzenberg sowie bei den Städten Dresden und Chemnitz auf 7,20 beziehe lich 19,47, 7,53, 12,99, 8,94, 8,86, 14,44, 8,20, 13,54, 6,72, 6,00, 14,06, 14, 9,07, 8,73, 19,87 und auf 6,50 Prozent beziffert und demgemäß den das Kön reich Sachsen betreffenden Durchschnittszuwachs von 5,00 Prozent übersteigt.

Wird die Vertheilung der feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen d die einzelnen Gewerbegruppen einer näheren Betrachtung unterzogen, ergiebt die Tabelle II, wenn man zunächst die Dampfkessel ins Auge fa daß die Zahl derselben bei der Land- und Forstwirthschaft, dem Bergbau u Hüttenwesen, der Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, bei den pol graphischen Gewerben und dem Verkehrsgewerbe eine Abnahme erfahren h während bei den künstlerischen Gewerben, dem Handelsgewerbe und der Grup „Gemischte und unbestimmte Zwecke" eine Veränderung in der Zahl der Ke nicht eingetreten ist. Die übrigen hier in Betracht kommenden Gruppen lass eine Zunahme der Kesselzahl wahrnehmen, die sich bei der Metallverarbeitun der Textilindustrie, der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe sowie bei der Indust der Nahrungs- und Genußmittel auf 0,72 beziehentlich 1,05, 0,89 und auf 1,1 Prozent beziffert, also hinter dem auf das ganze Land entfallenden Zuwachs z

Digitized by Google

...rozent zurückbleibt. Bei den Gruppen: „Industrie der Steine und Erden", ...rie der Maschinen, Instrumente 2c.", „Chemische Industrie", „Papier- und ...dustrie", „Industrie der Bekleidung und Reinigung", „Beherbergung und ...ung" und „Häusliche Zwecke" beträgt dagegen die Zunahme 1,52 beziehentlich ...5, 3,18, 2,62, 33,33 sowie 3,40 Prozent und übertrifft somit die Landes- ...e von 1,24 Prozent.

...dere Ergebnisse liefert die Tabelle II, wenn man die Veränderungen in ...cht zieht, welche bezüglich der Heizfläche bei den einzelnen Gewerbegruppen ...reten sind. Eine Abnahme der Heizfläche ist nur bei der Industrie der ...rtschaftlichen Nebenprodukte, bei dem Verkehrsgewerbe und bei der Gruppe ...chte und unbestimmte Zwecke" eingetreten, sie beläuft sich auf 0,60 be- ...tlich 1,11 und auf 1,34 Prozent. Unverändert ist der Bestand bei den ...en: „Künstlerische Gewerbe" und „Handelsgewerbe" geblieben, wogegen die ...n Gruppen Zunahmen der Heizfläche aufzuweisen haben, die bei der Industrie ...Steine und Erden, der Industrie der Maschinen, Instrumente 2c., der ...chen Industrie, der Papier- und Lederindustrie, der Industrie der Be- ...ung und Reinigung, bei den polygraphischen Gewerben, der Beherbergung ...Erquickung sowie bei der Gruppe „Häusliche Zwecke" 5,27 beziehentlich 7,22, ...,38, 10,71, 8,75, 24,97 und 10,56 Prozent betragen, also den Landeszuwachs ...,44 Prozent übertreffen, während sie sich bei den Gruppen: „Land- und ...rtschaft", „Bergbau und Hüttenwesen", „Metallverarbeitung", „Textil- ...rie", „Industrie der Holz- und Schnitzstoffe" sowie „Industrie der Nahrungs- ...Genußmittel" auf 1,40 beziehentlich 1,53, 1,30, 2,70, 1,75 und auf 1,89 Prozent ...ern, somit hinter dem das gesammte Land betreffenden Zuwachs von 3,64 ...ent zurückbleiben.

Bemerkenswerth ist der Umstand, daß in neuerer Zeit die Gesammtheizfläche der im ...e vorhandenen feststehenden Dampfkessel in stärkerem Grade zugenommen ...s die Zahl der letzteren, so daß die auf einen Dampfentwickler entfallende ...chnittsheizfläche nicht unerheblich und stetig gestiegen ist. Sie betrug ...n

1890: 42,65 qm
1891: 44,38 „
1892: 45,71 „

1893: 46,79 „

...s Anwachsen der Durchschnittsheizfläche läßt darauf schließen, daß die größeren, ...t Heizfläche ausgerüsteten Dampfkessel mehr und mehr in Aufnahme kommen, ...daß des Oefteren in gewerblichen Betrieben mit umfänglichen Dampfkessel- ...n mehrere kleinere Kessel beseitigt und durch je einen großen mit viel ...che versehenen Dampfentwickler ersetzt worden sind.

Wendet man sich nun den Dampfmaschinen zu, so zeigt die Tabelle II, ...ine Abnahme der Maschinen hinsichtlich ihrer Zahl nur bei der Metall- ...eitung, den polygraphischen Gewerben und bei der Gruppe „Gemischte und

Digitized by Google

und unbestimmte Zwecke" eingetreten ist, während bei den künstlerischen Ge... und dem Handelsgewerbe die Zahl der Dampfmaschinen keine Veränderu... fahren hat. Die übrigen Gewerbegruppen ergeben Zunahmen und es be... dieselben bei der Industrie der Steine und Erden 3,27, der Industrie for... schaftlicher Nebenprodukte 0,55, der Textilindustrie 2,86, der Industrie der ... und Schnitzstoffe 0,87, der Industrie der Nahrungs- und Genußmittel 2,... bei dem Verkehrsgewerbe 1,49 Prozent. Es bleiben somit diese Zunahmen ... dem das ganze Land betreffenden Durchschnittswachsthum von 3,60 Proze... rück, während letzteres bei den übrigen hier in Betracht kommenden Ge... gruppen übertroffen wird, da die Zunahme bei der Land- und Forstwirt... 12,00, dem Bergbau und Hüttenwesen 4,84, der Industrie der Maschinen, I... mente 2c. 7,76, der chemischen Industrie 8,15, der Papier- und Lederindustri... der Industrie der Bekleidung und Reinigung 6,49 sowie bei den Gr... „Häusliche Zwecke" und „Beherbergung und Erquickung" 10,16 beziehe... 25,00 Prozent beträgt.

Etwas abweichend von diesen Veränderungen sind die, welche in Betr... durchschnittlich ausgeübten Pferdestärken bei den fraglichen Maschinen ... getreten sind. Eine Abnahme ist nur bei der Gruppe „Gemischte und unbest... Zwecke" eingetreten, wogegen auch hier der Bestand bei den künstlerischen Ge... und dem Handelsgewerbe unverändert blieb. Eine über den Landeszuwach... 5,90 Prozent hinaus gehende Zunahme haben nur die Gruppen: „Land- ... Forstwirthschaft", „Industrie der Steine und Erden", „Industrie der Masch... Instrumente 2c.", „Chemische Industrie", „Papier- und Lederindustrie", „In... der Bekleidung und Reinigung", „Beherbergung und Erquickung" sowie „Hä... Zwecke" aufzuweisen, da sich bei diesen Gruppen eine Steigerung der Pferdest... zahl von 23,08 beziehentlich 17,94, 8,19, 19,49, 9,57, 14,42, 14,84 und von ... Prozent herausstellt. Die übrigen Gruppen, und zwar: „Bergbau und Hü... wesen", „Metallverarbeitung", „Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprod... „Textilindustrie", „Industrie der Holz- und Schnitzstoffe", „Industrie der Nah... und Genußmittel", „Polygraphische Gewerbe" und „Verkehrsgewerbe" lass... nahmen von nur 3,32 beziehentlich 1,04, 1,72, 4,81, 2,24, 4,89, 2,69 und ... 4,79 Prozent wahrnehmen und bleiben somit hinter dem das gesammte Lan... treffenden Durchschnittszuwachs von 5,90 Prozent zurück.

Auch bei den feststehenden Dampfmaschinen überwiegt die Zunahme gr... besonders leistungsfähiger Objekte, denn es ist in den letzten Jahren die auf ... Maschine entfallende durchschnittlich ausgeübte Leistung in der Weise ge... daß sie

1890: 18,31 Pferdestärken
1891: 19,91 „
1892: 20,69 „

dagegen

1893: 21,16 „

betrug.

Digitized by Google

Tabelle I.

Verwaltungs-Bezirke.	Feststehende Dampfkessel.				Feststehende Dampfmasch			
	1. Januar 1892.		1. Januar 1893.		1. Januar 1892.		1. Janua	
	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	
...itzen	194	8712	199	8949	196	2998	200	
...merz	150	3815	153	3933	137	1643	139	
...bau	212	12085	223	12752	208	4320	229	
...tau	321	16720	316	17056	381	6494	391	
Kr. Bautzen	**877**	**41332**	**891**	**42690**	**922**	**15455**	**959**	
...esden	431	13756	464	14833	375	5150	398	
...roditzwalde	47	1260	49	1341	44	662	47	
...den-A.	362	15859	371	16337	363	10393	373	
...den-N.	234	5732	214	5653	193	2863	194	
...berg	254	9572	255	9857	238	3873	250	
...enhain	184	8412	185	8677	191	3941	197	
...ßen	240	7979	236	8135	233	3495	233	
...na	262	10600	261	10528	243	4582	241	
Kr. Dresden	**2014**	**73170**	**2035**	**75361**	**1880**	**34959**	**1933**	
...ipzig	627	33407	634	35589	657	17760	683	
...ma	156	4740	160	4997	171	2084	180	
...bein	213	8191	220	8855	217	2965	220	
...umma	229	10198	230	10327	251	4732	253	
...ipzig	156	5920	156	6010	174	2528	188	
...chaz	97	2101	98	2109	83	656	86	
...chlitz	192	9158	200	9615	188	4256	192	
Kr. Leipzig	**1670**	**73715**	**1698**	**77502**	**1741**	**34981**	**1802**	
...emnitz	431	23946	433	24444	470	8552	507	
...nnaberg	129	3651	131	3670	111	1383	115	
...erbach	171	8700	169	8717	153	3049	158	
...emnitz	526	22319	538	22902	481	10083	540	
...ßa	231	10402	236	10680	220	5968	231	
...lauchau	385	19527	383	19538	403	7275	410	
...arienberg	125	4755	122	4813	121	2119	117	
...elsnitz	69	2362	68	2579	68	870	70	
...lauen	408	26129	420	27567	387	7649	402	
...chwarzenberg	215	10189	226	11038	200	4194	213	
...wickau	1042	58840	1046	61322	1251	37410	1254	
Kr. Zwickau	**3732**	**190820**	**3772**	**197270**	**3865**	**88552**	**4017**	
Königreich	**8293**	**379037**	**8396**	**392823**	**8408**	**173947**	**8711**	

Digitized by Google

Tabelle II.

Gewerbegruppen.	Feststehende Dampfkessel.				Feststehende Dampfmaschi		
	1. Januar 1892.		1. Januar 1893.		1. Januar 1892.		1. J 18
	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.
I. Land- und Forstwirthschaft, Gärtnerei . .	128	785	127	796	25	53	28
II. Fischerei	.	.	.	.	.	.	.
III. Bergbau und Hüttenwesen	879	45100	870	45790	1075	31752	1127
IV. Industrie der Steine und Erden	396	15090	402	15885	398	8512	411
V. Metallverarbeitung .	279	6789	281	6877	306	3841	303
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate . . .	670	22882	692	24533	773	10511	833
VII. Chemische Industrie .	194	8149	204	8886	184	2032	199
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	184	4481	179	4454	183	1104	184
IX. Textilindustrie . . .	2287	154948	2311	159126	2304	66165	2370
X. Papier- und Lederindustrie	598	41963	617	44621	651	17601	680
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . .	559	15985	564	16265	537	7845	539
XII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1358	40855	1374	41626	1346	17268	1384
XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung	229	5920	235	6554	185	1817	197
XIV. Baugewerbe . . .	.	.	.	.	.	.	.
XV. Polygraphische Gewerbe	155	5278	150	5740	149	2340	145
XVI. Künstlerische Gewerbe	1	8	1	8	1	4	1
XVII. Handelsgewerbe . .	9	229	9	229	10	92	10
XVIII. Verkehrsgewerbe, ausschließlich Schiffahrt	72	542	71	536	67	167	68
XIX. Beherbergung und Erquickung	21	793	28	991	24	649	30
XX. Häusliche Zwecke . .	206	6637	213	7338	128	1209	141
XXI. Gemischte und unbestimmte Zwecke .	68	2603	68	2568	62	985	61
Königreich	8293	379037	8396	392823	8408	173947	8711

Digitized by Google

VI. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.

A. Der Betrieb im Jahre 1892.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres 1892 in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen waren:

a) **die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken,** jedoch ausschließlich der an die preußische Staatseisenbahnverwaltung verpachteten 11,42 Kilometer langen Strecke von Kamenz bis zur sächsisch-preußischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die Buschtěhrader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Reitzenhain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Neudorf und der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer langen Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Graslitz mit einer Baulänge von 2677,63 Kilometern. Die Baulänge, welche den Bau- und Anlagekosten entspricht, beträgt aber nur 2621,21 Kilometer (einschl. obiger 12,63 Kilometer);

b) **von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:**

Altenburg-Zeitzer	41,73	Kilometer,
Zittau-Reichenberger	26,61	„
Zittau-Oybiner mit Zweigbahn Bertsdorf-Jonsdorf	14,45	„
Oberhohndorf-Reinsdorfer	11,82	„
Brückenberg bei Zwickau	6,13	„
übrige Privatkohlenbahnen bei Zwickau und Planitz	7,41	„
Kohlenbahnen bei Oelsnitz b. Lichtenstein, Lugau und Meuselwitz	13,07	„

c) **unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:**

Bockwaer Kohlenbahn	5,74	„

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 233,74 Kilometer eigenthümliche und 66,18 Kilometer erpachtete Strecken im Auslande. Dagegen befinden sich von anstoßenden fremden Verwaltungen, als von den Königlich Preußischen Eisenbahndirektionsbezirken Erfurt, Magdeburg und Berlin, sowie von der Buschtěhrader Bahn und Bockwaer Kohlenbahn Endstrecken im Inlande.

2. Bau- und Anlagekapital.

Dasselbe betrug am Schlusse des Jahres 1892 bei den Staatsbahnen im ganzen 756.563564 Mark, worin ein Aufwand von 115.278197 Mark für Transportmittel enthalten ist.

Die in Wirklichkeit für den Bau von Staatseisenbahnen verausgabten Beträge erreichten nach Abzug von 58.777839 Mark, um welchen Preis die Staatsregierung eine Anzahl Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Herstellungsbetrage käuflich erwarb, die Höhe von 697.785725 Mark.

Digitized by Google

3. Transportmittel.

Gegen das Vorjahr sind bei den sächsischen Staatsbahnen sowohl der Be der Transportmittel als auch die Leistungen der Lokomotiven und Personenw gestiegen, dagegen sind die Leistungen der Güterwagen zurückgegangen; es erg sich am Schlusse des Jahres 1892:

	Lokomotiven.	Tender.	Personenwagen. Anzahl.	Personenwagen. Plätze in denselben.	Passagier-gepäckwagen.	Güterwagen.	Ladungs-
bei den sächsischen Staatsbahnen	1003	679	2616[1])	101030[1])	448	23823	23
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	10	6	18	703	2	720	7
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	6	5	13	489	3	112	1
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	5	.	17	685	2	21	
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn . .	4	.	.	.	.	.	
„ „ Brückenberg- „ . .	3	.	.	.	.	12	
„ „ Bockwaer „ . .	2	.	.	.	.	4	

Die Transportmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsächlich der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

Zurückgelegt wurden von den

	Lokomtiven Lokomotiv- und Rangir-kilometer.	Personenwagen Achskilometer.	Güter- und der Gepäck Achskilom
auf den sächsischen Staatsbahnen . . . (einschließlich der Pachtstrecken)	36 274796	214.340567	611.0023
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn .	321119[2])	963704	3.9678
„ „ Zittau-Reichenberger „ .	320916	1.497892	3.9805
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	107030	688174	2704
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	28890	.	7833
„ „ Brückenberg- „	10159	.	41.70
„ „ Bockwaer „	11310	.	1128

Der Verbrauch an Feuerungsmaterial betrug auf den sächsischen Staatsbahn allein einschließlich der Pachtstrecken 301980 Tonnen Kohlen und erforderte un Hinzufügung der Kosten für das Holz zur Anfeuerung 4.340460,28 Mark.

Auf sämmtlichen von der Staatsverwaltung betriebenen Bahnen wurd (ohne die Bauzüge) im Jahre 1892 abgelassen 656534 Züge, und zwar 13119 G züge, 215021 Personenzüge, 182395 gemischte Züge, 245999 Güterzüge.

---

[1]) Außerdem haben von 100 als Personenwagen III. und IV. Klasse eingerichteten bere Güterwagen noch 4000 Plätze zur Verfügung gestanden. Hieraus berechnet sich nach Maßgabe d Inanspruchnahme ein Jahresdurchschnitt von 1680 Plätzen.

[2]) Einschließlich der auf Kohlenzweig- u. s. w. Bahnen von zusammen 16,45 km Länge geleist 27024 Lokomotiv-Nutzkilometer, 1699 Lokomotiv-Leerkilometer und 941456 Wagenachskilometer

Digitized by Google

4. Personen- und Güterverkehr.

wurden im Jahre 1892 befördert:

a) im Personenverkehr auf den:

	sächsischen Staatsbahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen. Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.	Zittau-Oybin-Jonsdorfer.
ren in I. Klasse	81019	.	1050	.
„ II. „	3.153530	16746	45191	6635
„ III. „	25.887259	271366	499547	229809
„ IV. „	6.220392	22123	.	.
zu ermäßigten Fahrpreisen	469011	5077	3570	3301
Summe	35.811211	315312	549358	239745
Hunde, Anzahl	14	.	.	.
Fuhrwagen ꝛc., Anzahl	74	.	.	.
Gepäcküberfracht, Tonnen	19624,7	148,6	398,7	47,8
Tiere, Stück	73649	554	668	598

b) im Güterverkehr auf den:

	sächsischen Staatsbahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen. Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.	Zittau-Oybin-Jonsdorfer.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Eilgüter	72057,7	580,9	1437,2	.
Frachtgüter gewöhnliche	947797,4	13955,9	37034,0	1565,9
Frachtgüter nach Ausnahmetarif 3	182104,5	2529,2	1837,4	206,8
Allgemeine Wagenladungsklasse A[1]	236579,8	2519,6	6585,1	71,2
„ „ B	539517,6	9067,0	5967,1	50,2
Spezialtarif A[2]	485979,7	5269,2	11801,2	145,5
„ I	1.231732,8	13725,9	30115,5	507,3
„ IIa (Sendungen zu 10000 kg)	603882,5	22491,2	3743,8	1055,0
„ IIb („ „ 5000 „)	263519,7	4940,3	1905,6	50,0
„ III	10.348222,2	374605,8	208247,4	3864,2
Ausnahmetarif 1	685778,1	9901,4	20698,2	2938,5
„ 2	13408,1	2177,6	.	.
„ 4	408503,4	9770,1	.	.
„ 6	136769,9	2280,6	.	.
„ 7	15528,7	.	.	.
„ 8	124734,9	6790,4	1932,3	.
„ 9	127171,9	284,3	102,1	.
„ 10	.	4610,0	.	.
„ 11	11697,6	.	.	.
„ 12	244,2	.	.	.
Güter in vereinbarter Fracht	71416,4	.	.	.
Militärgüter	33346,1	185,9	.	.
Frachtpflichtige Dienstgüter ohne Ermäßigung	377331,8	.	.	.
Frachtpflichtige Dienstgüter mit „	138678,7	.	578,5	.
Zusammen	17.056002,4	485685,4	331985,4	10454,8

Digitized by Google

			sächsischen Staatsbahnen.	von der sächsischen Staatsbahn betriebenen Privatbahnen: Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.	
Fahrzeuge	eilgutmäßig tarifirte nicht auf eigenen Rädern laufende	Anz.	15	.	.	
	Eisenbahn-Fahrzeuge: übrige Lokomotiven und Tender	„	143	.	.	
	andere auf eigenen Rädern laufende	„	869	.	1	
	nicht auf eigenen Rädern laufende	„	181	4	.	
Vieh	Pferde in Stallungswagen	„	97	.	14	
	„ Güterwagen nach Stück	„	7052	63	30	
	„ „ „ Wagenldg.	„	1408,0	26,0	.	
	andere lebende Thiere. Großvieh nach Stück	„	44027	583	88	
	Kleinvieh „ „	„	116424	2337	1895	
	in Wagenladungen	„	23894,0	72,0	246,0	
	nach Gewicht	Tonnen	2459,2	0,8	0,1	
Leichen	in Schnellzügen	Anz.	24	.	.	
	„ gewöhnlichen Eisenbahnzügen	„	445	4	3	
Gütern ohne Frachtberechnung Dienstgut		Tonnen	22157,1	820,8	1878,4	
anderes Gut		„	1371,6	.	0,2	

Zurückgelegt wurden von den beförderten

Personen an Personenkilometer	840.682843	3.826465	8.516125
Gütern an Tonnenkilometer	1.214.491931	7.639353	7.296037

Auf den übrigen Bahnen gestaltete sich die Frequenz folgendermaßen:

Befördert wurden im Güterverkehr auf der

	Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn.	Brückenberg-Kohlenbahn.	Bo... Kohlen...
Tonnen	615363	212096	137...

Von den 35 811211 Personen, welche die sächsischen Staatsbahnen benutzten, ... 24.335515 Fahrkarten gelöst worden, wovon 10.874664 Stück auf einfache Fahrkarten ... Personenzügen kamen. Der frequenteste Personenverkehr bestand zwischen Dresden ... Leipz. Bhf. und Radebeul mit 635271 Personen, diesem folgt Dresden-A. und Potsch... mit 599482 Personen, während sich im Güterverkehr der größte Güteraustausch zwi... Meuselwitz und Leipzig Bayer. Bhf. mit 141089 Tonnen im Binnenverkehr ergab.

Den hauptsächlichsten Beförderungsartikel bilden die Kohlen, welche allein 47,24 Pr... aller beförderten Güter ausmachten. Beinahe 38 Prozent vom Gesammtgewicht ... transportirten Kohlen waren sächsische Steinkohlen. Von dem im Königreich Sa... gelegenen Steinkohlenwerken wurden

	produzirt Tonnen à 1000 kg	durch die Eisenbahnen befördert	
von Zwickau	2.225653	1.731599 = 77,80 %	der Produktion
„ Lugau-Oelsnitz . . .	1.400455	1.099315 = 78,50 %	„ „
Dresden	586767	358441 = 61,09 %	„ „
überhaupt	4.212875	3.189355 = 75,70 %	der Produktion

Digitized by Google

[illegible] das Vorjahr ist die Abfuhr von Lugau-Oelsnitz um 0,21 Prozent gestiegen, [illegible] von Zwickau 3,87 Prozent und von Dresden 7,95 Prozent weniger ab- [illegible] Die Steinkohlenabfuhr aus Sachsen überhaupt hat um 2,99 Prozent ab- [illegible] Nicht weniger als 74,70 Prozent verblieben von diesen Kohlen auf den im [illegible] des Königreichs Sachsen gelegenen Stationen. Auch aus Schlesien gingen [illegible] Tonnen, aus Westfalen 58007 Tonnen und aus Böhmen 15021 Tonnen Stein- [illegible] und zum Theil durch. Von den im Königreich Sachsen produzirten 927860 Tonnen [illegible] gelangten nur 39179 Tonnen zur Bahn; der Braunkohlen-Ein- und bez. [illegible] aus Böhmen betrug 3.739660 Tonnen; ferner wurden den sächsischen Staats- [illegible] 775268 Tonnen aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen stammende [illegible] zugeführt. Außerdem gingen aus Preußen und aus Thüringen noch [illegible] Tonnen Braunkohlen in Sachsen ein. Die wichtigsten Bezugsorte im Königreich [illegible] waren für:

	Steinkohlen.	Braunkohlen.	Summe.
	Tonnen à 1000 kg		
[illegible] einschl. [illegible] Lin- [illegible] Con- [illegible] und [illegible]) .	255549	443067	698616
[illegible] . .	230631	323166	553797
[illegible] mit [illegible] . . .	296591	65220	361811
[illegible]chau .	112259	34645	146904
[illegible] i. V.	122302	13848	136150
[illegible] . . .	102265	14015	116280
[illegible] i. V. .	77830	29103	106933

	Steinkohlen.	Braunkohlen.	Summe.
	Tonnen à 1000 kg		
Radeberg . .	4827	98249	103076
Pirna . . .	4738	74063	78801
Glauchau . .	59048	11877	70925
Freiberg . . .	33024	37352	70376
Riesa	19025	47475	66500
Bautzen . . .	11592	52737	64329
Meerane . . .	50877	12441	63318
Meißen mit Triebischthal	9438	48959	58397
Altenburg . .	8453	46855	55308
Großenhain . .	7186	47682	54868
Altchemnitz . .	36657	17010	53667

5. Finanzielle Ergebnisse.

[illegible] betrugen im Jahre 1892

a) die Einnahmen:

	aus dem Personen- und Gepäckverkehr.	aus dem Güterverkehr.	aus sonstigen Quellen.	überhaupt.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
[illegible] sächsischen Staats- und erpachteten Bahnen	27.280493	56.938117	4.680049	88.898659
[illegible] Altenburg-Zeitzer Privatbahn . .	117730	822318	81501	1.021549
[illegible] Zittau-Reichenberger Privatbahn .	279683	459934	56199	795816
[illegible] Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	78930	11636	2433	92999
[illegible] Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	.	391074	25478	416552
[illegible] Brückenberg-Kohlenbahn	.	212096	81628	293724
[illegible] Bockwaer Kohlenbahn	.	73268	14380	87648

Digitized by Google

b) die Ausgaben:

	für die Bahn- Verwaltung.	für die Trans-port- Verwaltung.	für die allgemeine Verwaltung.	am Bahn-zins	am Einlage in die Erneuerungs- bez. Reservefonds.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
bei den sächsischen Staats- und erpachteten Bahnen	11.232984	37.704243	5.084686	858163	4.444933
bei der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	76733	345624	60778	.	40905
bei der Zittau-Reichenberger Privatbahn	151377	503333	54572	.	.
bei der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	23468	67197	7930	.	.
bei der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	46307	77298	41115	.	.
b. d. Brückenberg-Kohlenbahn	30264	31193	2649	9155	11000
bei der Bockwaer Kohlenbahn	21433	17085	4060	2056	.

c) der Ueberschuß:

	überhaupt. Mark.	Proje Anla Aktien
bei den sächsischen Staatsbahnen	29.573650	4,
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	497509	8,
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	86534	0,
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	. [3]	
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	251832	31,
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	209463	13,
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	43014	14,

B. Der Eisenbahnbau während des Jahres 1893.

Das Staatsbahnnetz wurde durch nachstehende im Bau vollendete und dem Be übergebene Strecken erweitert, als:

für den Personen- und Güterverkehr

am	1. Dezember	Herrnhut-Bernstadt, Schmalspurbahn	10,10 Kilometer
„	1. „	Hetzdorf-Eppendorf, Schmalspurbahn	9,77 „
„	7. „	Waldheim-Rochlitz, Normalspurbahn	20,69 „
„	16. „	Saupersdorf-Wilzschhaus, Schmalspurbahn	24,25 „

für den Güterverkehr

am	5. Mai	Theilstrecke der Linie Wolkenstein-Jöhstadt: Jöhstadt, Bhf.-Jöhstadt, Ladestelle, schmalspurig	1,88 Kilometer
„	19. Juni	Seidau-Seidau (Theilstück der Spreethalbahn), normalspurig	1,88 „
„	1. August	Dresdner Elbkai- und Hafenverbindungsbahn, normalspurig	4,54 „

[1]) Bei einem mittleren Anlagekapital von 692,536467 Mark. [2]) Bei der Zittau-Reichenberger Bah wurden die im Privatbesitze befindlichen Aktien der Garantie entsprechend mit 4 Prozent verzinst. [3]) Die ausgabe betrug 5596 Mark.

Digitized by Google

C. Baulänge am Ende des Jahres 1893.

Die unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen haben zusammen eine Länge von 2876,48 Kilometer, und zwar:

2746,87 Kilometer Staatsbahnen,
66,34 „ Privatbahnen } unter Staatsverwaltung.
63,27 „ Privatkohlenbahnen }

Im Bau bez. genehmigt sind zur Zeit noch 63,78 Kilometer Staatsbahnen.

Von den 2876,48 Kilometer sind:

1808,01 Kilometer Vollbahnen,
663,33 „ normalspurige Sekundärbahnen,
341,87 „ schmalspurige „
63,27 „ Privatkohlenbahnen.

Der Oberbau ist angelegt:

bei 2070,15 Kilometer eingleisig,
„ 806,33 „ zwei- und mehrgleisig.

Es dienen:

2766,27 Kilometer dem Personen- und Güterverkehr,
110,21 „ ausschließlich dem Güterverkehr.

Von ersteren werden 943 Kilometer mit Eilzügen befahren, und zwar die Linien Hof-Hof mit Verbindungsbahn, Plauen oberer Bhf.-Eger, Görlitz-Dresden-Werdau, Leipzig-Röderau-Dresden-Bodenbach-Tetschen, Röderau-Riesa-Chemnitz, Leipzig-Geithain-Chemnitz, Dresden-A.-Elsterwerda und Bischofswerda-Niederneukirch-Wilthen-Warnsdorf-Zittau. Von obigen 2876,48 Kilometer liegen:

2746,87	Kilometer im Königreich Sachsen,	39,83	Kilometer im Großherzogthum Sachsen-Weimar,
1,38	„ „ Herzogthum Sachsen-Altenburg,	13,04	„ „ Königreich Bayern,
10,54	„ „ Königreich Böhmen,	46,90	„ „ Fürstenthum Reuß j. L. und
40,42	„ „ Königreich Preußen,	0,83	„ „ Herzogthum Sachsen-Meiningen.
35,31	„ „ Fürstenthum Reuß ä. L.		

Im Königreich Sachsen liegen außerdem noch 63,78 Kilometer im Bau befindliche Anschlußbahnen und 156,23 Kilometer von übrigen Eisenbahnen, zusammen demnach 220,01 Kilometer.

Das unter Staatsverwaltung stehende Bahnnetz zählte Ende 1893: 40 Anschlüsse an fremde Bahnen, 133 Anschlüsse im eigenen Bahnbereiche (ohne die Anschlüsse der Zechenbahnen), 31 Endpunkte ohne Fortsetzung und 4 Kreuzungen in Terraingleiche.

D. Personalbestand Anfang September 1893.

Hauptverwaltung	507 Beamte,	409 Arbeiter, zus.	916
Stationsverwaltung	4600 „	8937 „ „	13537
Bahnunterhaltung und Bau	2288 „	5871 „ „	8159
Zugdienst	1996 „	1769 „ „	3765
Maschinen und Magazinverwaltung . . .	2011 „	5167 „ „	7178
Summe	11402 Beamte,	22153 Arbeiter, zus.	33555

Digitized by Google

2. Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken in den Jahren 1884 bis 1892.

Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken betrug nach zu 1000 Kilogramm:

Abbaubezirk:	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891
Zwickau .	1.977255	2.025455	2.040025	2 069745	2.020605	1.924900	1.764815	1.801359
Lugau-Oelsnitz	817050	893980	945000	979865	999365	1.010660	990641	1.097055
Dresden .	291540	312010	320520	343530	368455	386085	384775	389401
Zus.	3.085845	3.231445	3.305545	3.393140	3.388425	3.321645	3.140231	3.287815

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesammtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891
Januar	266255	286815	275375	308795	290775	302055	261050	290335
Februar	249575	274750	288310	285195	286980	276160	272635	285888
März	253735	274365	315915	309900	303440	303395	290985	27829[illegible]
April	228530	230705	242375	247360	248830	247525	237850	300523
Mai	237600	221760	257925	235240	234895	244225	223500	234[illegible]59
Juni	210885	235770	223140	259085	254305	225945	232965	24332[illegible]
Juli	238260	256305	276460	272560	277085	278570	264600	263465
August	250135	282640	286550	287595	304050	290555	257015	276025
September . . .	279270	297445	278540	291225	279910	274145	269815	276398
Oktober	286600	293075	296030	293395	297870	295585	271080	278435
November . . .	292840	291145	306700	318450	321815	303545	262570	289056
Dezember . . .	292160	286670	258225	284340	288470	279940	296166	272021

Es gelangten im Jahre 1892 zur Weiterbeförderung nach:

	in Tonnen 1000 Kil.
den unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	2.615
den unter preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	247
der Weimar-Geraer Bahn	13
der Saal-Bahn	40
der Werra-Bahn	28
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	177
den bayerischen Staatsbahnen	214
sonstigen süddeutschen Bahnen	25
den österreichischen u. s. w. Bahnen	10

Digitized by Google

Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf Preußen in den Jahren 1884 bis 1892.

Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen betr
en zu 1000 Kilogramm:

	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahr 1892
. .	602825	641520	665070	722435	736155	719500	748275	856747	8771
. . .	80025	84635	91320	93970	106295	116220	114800	124000	1277
. .	2780	3620	3070	2710	3480	5510	7545	8110	57
. .	.	.	.	.	.	.	210	240	227
men	685630	729775	759460	819115	845930	841230	870830	989097	1.0334

die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesammtverkehr wie nachstehend:

t:	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892
. . .	55955	53830	56675	62430	60855	61160	61795	79400	78276
. . .	57200	52230	56600	58710	62650	56740	65130	72710	76907
. . .	54300	58765	64875	65685	70290	61505	69950	75420	88098
. . .	48905	56210	56480	60270	63860	60310	64520	80910	78588
. . .	61790	61670	68960	64800	73250	73090	71360	77300	92603
. . .	50940	63840	60890	73210	77980	66640	71180	85570	81537
. . .	59690	65430	71860	72700	75670	79435	80870	90040	92751
. . .	52440	59010	61985	69335	76255	80060	72965	86620	88892
r . .	59550	65330	63890	71880	71855	78600	77530	83765	85478
. . .	63580	67105	69895	75290	76180	77000	81560	87671	89226
r . .	63620	65385	70740	79175	76850	78120	76810	87328	96163
r . .	57660	60970	56610	65630	60235	68570	77160	82363	84902

gelangten im Jahre 1892 zur Weiterbeförderung nach:

	in Tonnen zu 1000 Kilogramm
ischen Staatsbahnen	658646
aburg-Zeitzer Bahn	165563
er preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	174875
mar-Geraer Bahn	22962
l-Bahn	1292
a nord- und mitteldeutschen Bahnen	6418
erischen Staatsbahnen	3390
a süddeutschen u. s. w. Bahnen	280

Digitized by Google

4. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ob... Postdirektions-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 189...

	Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden.	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig.	Zusamm...
Zahl der Postanstalten am Schlusse des Jahres	460	647	1...
Zahl der Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres	[1]) 300	[2]) 483	
Briefsendungen, aufgegeben . . . Stück	57.682800	106.134500	163.81...
eingegangen . . . . . „	62.435000	98.511000	160.9...
Packete ohne Werthangabe, aufgegeben „	4.259504	11.092812	15.35...
eingegangen . . . . . „	4.002764	7.932753	11.9...
Briefe und Packete mit Werthangabe,			
aufgegeben . . . . . „	420498	809946	1.23...
Werthbetrag . . . . Mark	427.051828	843.955632	1271.0...
eingegangen . . . . . Stück	427012	796042	1.2...
Werthbetrag . . . . Mark	495.456224	893.122204	1388.5...
Postnachnahmesendungen, aufgegeben Stück	480792	1.243268	1.7...
Nachnahmebetrag . . . Mark	4.639076	14.904240	19.54...
eingegangen . . . . . Stück	440009	882793	1.3...
Nachnahmebetrag . . . Mark	4.312088	9.331868	13.64...
Postaufträge, aufgegeben zur Geldeinziehung und Accepteinholung . . Stück	237613	496120	7...
eingegangen zur Geldeinziehung „	172171	373179	54...
Betrag . . . . . Mark	17.217100	44.005988	61.2...
eingegangen zur Accepteinholung Stück	1451	3442	4...
Postanweisungen eingezahlt . . . „	2.713220	4.934036	7.64...
Betrag . . . . . Mark	160.295475	289.569965	449.8...
ausgezahlt . . . . . Stück	3.122717	6.187907	9.31...
Betrag . . . . . Mark	187.553311	386.194986	573.74...
Zahl der vom Orte mit der Post abgereisten Personen	6821	17092	23...

[1]) Darunter 292 mit Postanstalten. [2]) Darunter 477 mit Postanstalten.

Digitized by Google

4. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Oberdirektions-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1893.

		Ober-Postdirektions-Bezirk Dresden.	Ober-Postdirektions-Bezirk Leipzig.	Zusammen.
...mme, aufgegeben, inländische Stück		551942	991377	1.543319
ausländische . . . . . „		126528	221737	348265
angekommen, inländische und ausländische . . . . . Stück		725507	1.307767	2.033274
der im Betrieb befindlichen Apparate		[1]) 5927	[2]) 8567	14494
...mäßige Einnahmen . . . . Mark		8.899011	18.065654	26.964665
darunter Telegraphengebühren . „		1.168814	2.061088	3.229902
...hme aus dem Verkauf von Wechsel-...pelmarken . . . . . Mark		199186	528243	727429
...mme der Porto- und Telegraphen-...ühren-Einnahme . . . . . Mark		8.235164	16.850633	25.085797
...graphennetz, Länge der Linien . km		2106	3084	5190
„ „ „ Drähte. „		7465	12367	19832
...l der Orte mit Stadt-Fernsprech-...richtung		24	36	60
...ge der Linien im Stadt-Fernsprech-...triebe . . . . . km		912	1468	2380
...ge der Leitungen im Stadt-Fernsprech-...triebe . . . . . km		7775	9411	17186
...l der Sprechstellen (einschließlich der ...entlichen)		4061	6637	10698
...l der Verbindungsanlagen zwischen ...n Stadt-Fernsprecheinrichtungen ver-...chiedener Orte		44	37	81
...l der von den Fernsprech-Vermittelungs-...stalten ausgeführten Verbindungen .		18.663138	47.084112	65.747250
...rsonal der Post und ...legraphie am Schlusse des Jahres	Beamte	1710	2614	4324
	Unterbeamte	2061	3518	5579
	Inhaber von Posthilfsstellen	149	183	332
	Posthalter	13	40	53
	Postillone	118	264	382

[1]) Darunter 5085 für Stadt-Fernsprecheinrichtung. [2]) Darunter 7675 für Stadt-Fernsprecheinrichtung.

Digitized by Google

5. Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreich Sachsen in den Jahren 1892 und 1893.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden waren:

1892.	1893.		
— 53	— 115	Zentimeter	im Januar,
+ 89	+ 57	„	„ Februar,
+ 10	+ 82	„	„ März,
— 9	— 43	„	„ April,
— 23	— 77	„	„ Mai,
— 55	— 130	„	„ Juni,
— 113	— 156	„	„ Juli,
— 148	— 155	„	„ August,
— 99	— 165	„	„ September,
— 95	— 133	„	„ Oktober,
— 112	— 123	„	„ November,
— 146	— 137	„	„ Dezember.

Der mittlere Jahreswasserstand ergiebt sich hiernach 1892 zu — 63 Zentimeter, 1893 zu — 91 Zentimeter. Der höchste Wasserstand fand 1892 am 2. Februar mit + 263 Zentimetern, 1893 am 22. Februar mit + 231 Zentimetern statt. Der niedrigste eisfreie Wasserstand war 1892 am 29. August mit — 172 Zentimetern, 1893 am 17. Juli mit — 179 Zentimetern; hierbei betrug die Schiffstiefe der Elbfahrzeuge auf den seichtesten Stellen im ersteren Jahre 58, im letzteren Jahre 53 Zentimeter.

An Elbfahrzeugen waren in Sachsen registrirt Ende:

1892.	1893.	
27	30	Personendampfschiffe einschließlich der zwischen Bahnhof und Stadt Schandau den Verkehr vermittelnden 3 Raddampfer,
16	17	Schraubendampfer zum Fährbetrieb und zur sonstigen Personenbeförderung, einschließlich 2 für Zwecke der fiskalischen Wasserbauverwaltung bestimmte Dampfboote,
7	8	Güterdampfschiffe,
15	16	Radschleppschiffe,
8	8	Kettenschleppschiffe,
1	1	Dampffähre,
575	567	Segel- und Schleppschiffe mit 3.209939 bez. 3.179684 Ztr. Tragfähigkeit.

Die Dauer des Schiffahrtsverkehrs erstreckte sich 1892 vom 5. Februar bis 4. März und vom 13. März bis mit 26. November, zusammen 288 Tage, 1893 vom 26. Februar bis mit 9. Dezember, zusammen 287 Tage.

Die Elbfahrzeuge konnten verfrachtet werden:

1892.	1893.		
114	51	Tage	mit voller Ladung bis 1,8 Meter Tiefgang,
47	46	„	„ $^3/_4$ bis voller Ladung, bei 1,2 bis 1,8 Meter Tiefgang,
92	62	„	„ $^1/_2$ bis $^3/_4$ Ladung, bei 0,8 bis 1,2 Meter Tiefgang,
35	128	„	„ $^1/_3$ bis $^1/_2$ Ladung, bei 0,58 bis 0,8 Meter Tiefgang.

Digitized by Google

Ueber den Schiffahrtsverkehr auf der sächsischen Elbstrecke ist im allgemeinen folgendes anzuführen. Es haben passirt:

	die Niedermarthaer Elbbrücke.		die Riesaer Elbbrücke.	
	1892.	1893.	1892.	1893.
a) zu Thal:				
Personendampfschiffe	1764	2037	848	896
Radschleppdampfer	1008	895	814	858
Kettendampfer	595	658	414	449
Frachtfahrzeuge	7770	7752	6119	5499
Flöße	742	630	298	279
b) zu Berg:				
Personendampfschiffe	1866	2033	849	895
Radschleppdampfer	941	916	949	931
mit				
beladenen Frachtfahrzeugen	1655	2019	1944	2147
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2177	1825	1973	1552
Kettendampfer	574	597	467	517
mit				
beladenen Frachtfahrzeugen	684	1090	592	901
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2299	2036	1965	1751
in Thal- und Bergfahrt zusammen	22075	22488	17232	16675

Die Längen der Staatsstraßen im Königreich Sachsen am Schlusse des Jahres 1892.

Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straßen. Meter.	Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straßen. Meter.
[illegible]	279316	Döbeln	289373
[illegible]	212870	Chemnitz	270346
[illegible]	278327	Annaberg	312978
[illegible]	283380	Schwarzenberg	192826
[illegible]	177040	Zwickau	283989
[illegible]	222176	Plauen	339109
[illegible]	242661		
[illegible]	288337	Königreich	3.672728

Digitized by Google

VII. Versicherungswesen.

1. Die Krankenversicherung im Königreich Sachsen im Jahre 18

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Band 65.)

(W.) Das Königreich Sachsen steht in dem ehrenvollen Rufe, das Kran kassenwesen nach dem Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 allenthalben so organ zu haben, daß es schon mehrfach als mustergiltig bezeichnet worden ist und infolgedessen auch als Träger der Invaliditäts- und Altersversicherung sehr bewährt hat. Das allgemeine Streben, das Krankenversicherungswesen im mehr zu vervollkommnen, zeigt sich u. A. in der Zunahme der sogenannten org sirten Kassen, insbesondere der Orts-Krankenkassen auf Kosten der Gemeinde-Kran versicherung. Während die Orts-Krankenkassen Versicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit mit den Rechten juristischer Persönlichkeit sind, ist die Gemeinde-Kran versicherung eine kommunale Einrichtung, welche da getroffen werden muß, die Möglichkeit fehlt, die versicherungspflichtigen Personen in organisirte Ka aufzunehmen.

Ueber die Zahl der Krankenkassen der verschiedenen Kategorien in den Jah 1888 bis 1891 giebt Tabelle I Aufschluß:

Tabelle I. Zahl der Krankenkassen in den Jahren 1888 bis 1891:

Kassenarten.	Zahl der vorhandenen Kassen							
	überhaupt				davon nur einen Tag des Jahres			
	1888.	1889.	1890.	1891.	1888.	1889.	1890.	18
Gemeinde-Krankenversicherung	793	694	661	658	259	43	25	
Orts-Krankenkassen	465	503	522	534	106	19	9	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	795	801	808	811	27	26	22	
Bau-Krankenkassen	17	29	18	20	8	22	8	
Innungs-Krankenkassen	46	46	48	50	1	.	2	
Eingeschriebene Hilfskassen	281	276	262	240	12	9	18	
Landesrechtliche Hilfskassen	72	68	72	67	1	1	3	
Sämmtliche Krankenkassen	2469	2417	2391	2380	414	120	87	

Es geht daraus hervor, daß die Zahl der Kassen überhaupt sich beständig vermind hat, und daß diese Verminderung im wesentlichen zu Ungunsten der Gemeind Krankenversicherungen und der eingeschriebenen Hilfskassen erfolgt ist. Daß d Zahl der eingeschriebenen Hilfskassen in 3 Jahren von 281 auf 240, das sin 14,6 Prozent, zurückgegangen ist, hat seinen natürlichen Grund darin, daß d eingeschriebenen Hilfskassen den Versicherungspflichtigen relativ größere Opfer zu erlegen, als die auf Grund des Gesetzes vom 15. Juni 1883 bestehenden Krankenkassen. Während nämlich die Beiträge zur Krankenversicherung bei den gesetzlich eingeschriebenen Kassen bez. Kasseneinrichtungen zu zwei Dritteln auf die ve

Digitized by Google

...pflichtigen Personen und zu einem Drittel auf deren Arbeitgeber entfallen, haben die Arbeitgeber zu den Beiträgen ihrer Arbeiter an eingeschriebene Kassen keinerlei Zuschüsse zu leisten.

Den Mitgliederbestand im Jahre 1891 weist Tabelle II nach.

Tabelle II. Mitgliederbestand im Jahre 1891.

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder			
	am 1. Januar 1891.	durchschnittlich im Jahre 1891.	davon weiblichen Geschlechts.	Prozente der weiblichen Mitglieder von der Gesammtheit.
...meinde-Krankenversicherung .	139342	157739	63066	40,0
...rts-Krankenkassen	365825	421554	134056	31,8
...riebs- (Fabrik-) Krankenkassen	197422	200856	66843	33,3
...u-Krankenkassen	256	2268	114	5,0
...nungs-Krankenkassen	6895	11788	289	2,5
...schriebene Hilfskassen . . .	85329	84340	6737	8,0
...desrechtliche Hilfskassen . .	34808	33937	3045	9,0
Sämmtliche Krankenkassen	829877	912482	274150	30,0

Gegen das Vorjahr hat die durchschnittliche Mitgliederzahl aller Krankenkassen um 22891 zugenommen. Die Mitglieder der Orts-Krankenkassen allein haben um ...776 zugenommen, diejenigen der eingeschriebenen Hilfskassen aber um 8932 abgenommen. Die Relativzahl der weiblichen Versicherten bei allen Kassen zusammen ist um 0,7 Prozent gestiegen, eine wenig beachtenswerthe Zunahme, die in der Hauptsache dadurch bewirkt sein dürfte, daß die Orts-Krankenkassen einen stärkeren Zuspruch seitens der beitrittsberechtigten weiblichen Personen erfahren haben.

Nachweise über Zahl und Dauer der Krankheiten unter besonderer Hervorhebung der betreffenden Zahlen für weibliche Personen bietet Tabelle III. In Bezug auf die durchschnittliche Dauer einer Krankheit zeigen sich zwischen den verschiedenen Kassenarten recht augenfällige Verschiedenheiten. Die kürzeste Dauer wurde bei den Bau-Krankenkassen beobachtet, was seinen Grund darin haben mag, daß die meisten derselben nicht das ganze Jahr hindurch bestehen und gerade zu der Jahreszeit außer Wirksamkeit treten, wo die Witterungsverhältnisse den nachtheiligsten Einfluß auf das menschliche Wohlbefinden ausüben. Auffallend groß sind die Zahlen für die durchschnittliche Dauer der Krankheiten bei den landesrechtlichen Hilfskassen. Eine Erklärung dafür dürfte darin zu erblicken sein, daß bis zum Inkrafttreten der Novelle vom 10. April 1892 zum Krankenkassengesetz den landesrechtlichen Hilfskassen nachgelassen war, statt der freien ärztlichen Behandlung und der freien Arznei das Krankengeld auf drei Viertel des ortsüblichen Tagelohnes zu erhöhen. Von dieser Befugniß haben unstreitig viele Kassen Gebrauch gemacht. Die längere durchschnittliche Dauer einer Krankheit wird deshalb nicht theils auf den Mangel ärztlicher Behandlung, theils auch auf den Mangel einer Kontrole des Kranken zurückzuführen sein.

Digitized by Google

Tabelle III. Zahl und Dauer der Krankheiten im Jahre 1891.

Kassenarten.	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Durchschnittliche Dauer einer Krankheit in Tagen
	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	bei allen Mitgliedern.
Gemeinde-Krankenversicherung .	33409	12228	500025	195859	15,0
Orts-Krankenkassen	134544	38474	2.177290	672984	16,2
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	58078	18668	935188	294419	16,1
Bau-Krankenkassen	947	28	11478	316	12,1
Innungs-Krankenkassen . . .	3495	88	55302	1384	15,8
Eingeschriebene Hilfskassen . . .	23527	1742	461953	39168	19,6
Landesrechtliche Hilfskassen .	9060	745	222979	30424	24,6
Sämmtliche Krankenkassen	263060	71973	4.364215	1.234554	16,6

Die Gesammtzahl der Sterbefälle unter den Mitgliedern der organisirten Kassen im Jahre 1891 betrug 6251; hiervon betrafen weibliche Mitglieder 1[illegible]. Im besonderen kamen auf die

Orts-Krankenkassen	3246	Sterbefälle	(780 weibliche)
Betriebs-Krankenkassen	1583	„	(402 „)
Bau-Krankenkassen	10	„	(. „)
Innungs-Krankenkassen	66	„	(1 „)
Eingeschriebenen Hilfskassen . . .	925	„	(68 „)
Landesrechtlichen Hilfskassen . . .	431	„	(42 „)

Einen Ueberblick über die relative Belastung bei den verschiedenen Kassenarten durch Erkrankungsfälle, Krankheitstage und Sterbefälle bietet Tabelle IV. In Bezug auf die Erkrankungsfälle erscheinen die Bau-Krankenkassen am meisten belastet; ihnen folgen an zweiter Stelle die Orts-Krankenkassen, dann die Innungskrankenkassen und die Betriebs-Krankenkassen. In Betreff der Zahl der Krankheitstage stehen obenan die landesrechtlichen Hilfskassen, wogegen die Bau-Krankenkassen erst die vierte Stelle einnehmen. Was schließlich die Sterbefälle anlangt, so weisen, wie schon in früheren Jahren, die landesrechtlichen Hilfskassen und die eingeschriebenen Hilfskassen die ungünstigsten Erfahrungen auf. Die günstigsten Gesundheitsverhältnisse bestanden bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, letztere vorzugsweise in ländlichen und landwirthschaftlichen Distrikten üblich sind. Hieraus erklärt sich diese Erscheinung ohne weiteres aus der Beschäftigungsart der Versicherten. Sie stimmt übrigens mit den Erfahrungen der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten, nach welchen aus den landwirthschaftlichen Arbeitern besonders viele Altersrentner hervorgehen, vollständig überein.

Digitized by Google

Tabelle IV.

Kassenarten.	Zahl der Erkrankungsfälle auf je 100		Zahl der Krankheitstage auf je 100		Zahl der Sterbefälle auf je 100	
	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.
...nde-Krankenversicherung.	21,2	19,4	317,0	310,6	.	.
...Krankenkassen	31,0	28,7	516,5	502,0	0,77	0,58
...ks-(Fabrik-)Krankenkassen	28,9	27,0	465,8	440,5	0,79	0,60
...Krankenkassen	41,8	24,6	506,1	277,2	0,44	0,00
...gs-Krankenkassen . .	29,6	30,4	469,1	478,9	0,56	0,35
...schriebene Hilfskassen . .	27,9	25,9	547,7	581,4	1,09	1,01
...rechtliche Hilfskassen . .	26,7	24,5	657,0	999,1	1,27	1,38
Sämmtliche Krankenkassen	28,8	26,3	478,3	450,3	.	.

...elle V bietet eine allgemeine Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben ... verschiedenen Kassenarten absolut und pro 100 Mitglieder. Auffällig an ... vergleichenden Zusammenstellung erscheinen die verhältnißmäßig niedrigen, ...über 53 Prozent hinter dem Durchschnitt zurückstehenden Zahlen der Ge-

...elle V. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen im Jahre 1891.

Kassenarten.	Einnahmen in Mark		Ausgaben in Mark	
	überhaupt.	pro 100 Mitglieder.	überhaupt.	pro 100 Mitglieder.
...nde-Krankenversicherung . . .	1.125059	713,2	1.018391	664,6
...Krankenkassen	7.066077	1676,2	6.698968	1589,1
...ks-(Fabrik-)Krankenkassen . .	3.536923	1760,9	3.321049	1653,4
...Krankenkassen	43422	1914,6	34581	1524,7
...gs-Krankenkassen	195180	1655,8	185340	1572,3
...schriebene Hilfskassen	1.292713	1532,7	1.199967	1422,8
...rechtliche Hilfskassen	581538	1713,6	551802	1634,8
Sämmtliche Krankenkassen	13.840912	1516,8	13.043098	1429,4

...-Krankenversicherung. Sie erklären sich aus den geringeren Leistungen der ...ndeversicherung und aus den günstigeren Gesundheitsverhältnissen ihrer Mit-... Eingehender spezialisirt sind die Einnahmen und Ausgaben sämmtlicher

Digitized by Google

Kassen zusammen in den Tabellen VI und VII. Die Einnahmen bestehen wesentlichen aus Beiträgen und Ersparnissen aus früheren Jahren (Kassenbe

Tabelle VI. Einnahmen aller Krankenkassen im Jahre 1891.

Arten der Einnahmen.	Einnahmen in Mark		Pr
	überhaupt.	pro Mitglied.	Ge
Baarer Kassenbestand am 1. Januar 1891 . . .	740555	0,81	
Zinsen von Kapitalien	293364	0,22	
Eintrittsgelder	88466	0,18	
Beiträge (der Arbeitnehmer und Arbeitgeber) . .	11.211359	12,30	8
Gesetzlich zu leistende Vorschüsse	63034	0,06	
Gesetzlich zu leistende Zuschüsse	3705	0,004	
Ersatzleistungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung	83627	0,09	
Aus verkauften Werthpapieren zurückgezogene Kapitalien	701165	0,77	
Aufgenommene Darlehne	388641	0,42	
Sonstige Einnahmen	266996	0,29	
Summe der Einnahmen	13.840912	15,19	10

Tabelle VII. Ausgaben aller Krankenkassen im Jahre 1891.

Arten der Ausgaben.	Ausgaben in Mark		Pr
	überhaupt.	pro Mitglied.	Ge
Aerztliche Behandlung	2.635427	2,89	20
Arznei und sonstige Heilmittel	1.565681	1,72	12
Krankengeld an Mitglieder	4.392988	4,81	33
Krankengeld an Angehörige	49054	0,05	0
Unterstützungen an Wöchnerinnen	244645	0,27	1
Sterbegelder	357431	.	
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	737785	0,81	5.
Ersatzleistung an Dritte für gewährte Krankenunterstützung	39343	0,04	0.
Zurückgezahlte Vorschüsse	26951	0,03	0.
Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder . . .	12965	0,01	0.
Für Ankauf von Werthpapieren, Kapitalanlagen .	1.518318	1,66	11.
Zurückgezahlte Darlehne	359161	0,39	2.
Verwaltungskosten, persönliche	750242	0,82	5.
Verwaltungskosten, sächliche	207505	0,23	1.
Sonstige Ausgaben	145602	0,16	1.
Summe der Ausgaben	13.043098	14,29	

Digitized by Google

...papiere, Zinsen). Die Eintrittsgelder im Betrage von wenig über 6 pro ... aller Einnahmen kommen als Einnahmequoten wenig in Betracht. Unter ... Ausgaben figuriren als höchster Betrag die Krankengelder an Mitglieder mit ... einem Drittel aller Ausgaben. An zweiter Stelle stehen die Kosten der ...en Behandlung mit dem fünften Theile der Gesammtausgaben. Dieselben ...fen sich relativ um so höher, je niedriger die sonstigen Leistungen der Kassen ... da ein Arzt die Höhe seiner Honorarforderung naturgemäß nicht von dem ...akter der Krankenkasse abhängig macht, der sein Patient zufällig angehört. ... der Gemeinde-Krankenversicherung mit der gesetzlichen Mindestleistung betrugen ... Ausgaben für ärztliche Behandlung im Jahre 1891 über 35 Prozent aller ...sgaben überhaupt; bei den Orts-Krankenkassen, die wesentlich höhere Kranken...lder bewilligen, auch Begräbnißgelder zu gewähren haben u. s. w., wurden für ...tliche Behandlung nur 19,8 vom Hundert der Gesammtausgaben aufgewendet.

Seit dem Jahre 1888 wird seitens des reichsstatistischen Amtes der Versuch ...rnommen, die Nachweisungen der Krankenkassen zu Untersuchungen über die **Krankheitsgefahr** in verschiedenen Arbeitszweigen nutzbar zu machen. Dabei ...nd getrennt gehalten worden: die Untersuchungen an der Hand der Unterlagen ...n Betriebs-Krankenkassen, diejenigen auf Grund des Materials von Innungs-Krankenkassen, endlich solche, deren Basis eine ausgewählte Anzahl von Orts-Krankenkassen, eingeschriebenen und landesrechtlichen Hilfskassen bildet. Diese noch nicht abgeschlossenen Untersuchungen, auf welche hier nur verwiesen werden kann, haben ...e interessante Thatsachen über die Krankheitsgefahr in den einzelnen Erwerbszweigen ergeben. Es betrug beispielsweise

Gewerbs- bez. Berufszweig.	die Zahl der Krankheitstage pro Mitglied	
	männlich.	weiblich.
Land- und Forstwirthschaft, Gärtnerei	4,6	4,0
Steinbrüche und Steinhauerei	6,6	9,1
Porzellanfabrikation	10,0	3,4
Klempnerei	8,6	8,1
Grob- und Hufschmiede	7,9	13,7
Maschinenfabrikation	13,4	.
Pianofortefabrikation, Fabrikation anderer Instrumente	8,0	11,7
Wollenweberei	3,5	3,5
Stickerei und Wirkerei	3,8	3,1
Wollenfärberei, -Druckerei und -Appretur	5,4	8,7
Bäckerei und Konditorei	5,7	10,0
Fleischerei	6,4	2,8
Mälzerei und Brauerei	8,5	8,9
Tabak- und Zigarrenfabrikation	7,0	8,0

Digitized by Google

Die günstigsten Erfahrungen von diesen auch im Königreich Sachsen vertretenen Erwerbszweigen haben hiernach Weberei, Stickerei und Wirkerei, Land- und Forstwirthschaft aufzuweisen. Relativ viele Krankheitstage kamen auf diejenigen Kassenmitglieder, welche bei der Porzellanfabrikation, Klempnerei, Schmiede, Maschinenfabrikation, Mälzerei und Brauerei, Tabak- und Cigarrenfabrikation ihren Erwerb fanden.

2. Die Knappschafts-Krankenkassen im Königreich Sachsen im Jahre 18

(W.) Das Verhältniß der Knappschaftskassen zur Krankenversicherung wird durch § 74 des Krankenversicherungsgesetzes vom $\frac{15.\ \text{Juni}\ 1883}{10.\ \text{April}\ 1892}$ bestimmt. Danach sollen die statutenmäßigen Leistungen der Knappschafts-Krankenkassen die für die Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen vorgeschriebenen Mindestleistungen erreichen. Die für die organisirten Kassen bestehenden Bestimmungen über den Beginn des Anspruchs auf die gesetzliche Krankenunterstützung, die Erhebung und Entrichtung von Eintrittsgeld und über die Verjährungsfrist der Unterstützungsansprüche gelten entsprechend für die Knappschafts-Krankenkassen.

Ueber die Zahl der Knappschafts-Krankenkassen im Jahre 1892 und die Bewegung ihrer Mitglieder durch Zu- und Abgänge giebt Tabelle I Aufschluß:

Tabelle I. Zahl der Knappschafts-Krankenkassen und ihrer Mitglieder im Jahre 1892.

Bezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Krankenkassen im Jahre 1892.	Mitglieder: Zahl derselben am Anfange des Jahres 1892.	Zugänge.	Abgänge.	Zahl derselben am Schluß des Jahres 1892.	Durchschnittliche Zahl im Jahre 1892.
A. Erzbergbau.						
B.-R. Altenberg	2	319	26	90	255	287
„ Freiberg	11	5002	820	723	5099	5051
„ Marienberg	2	74	10	28	56	65
„ Schwarzenberg	4	959	133	149	943	951
Summe	19	6354	989	990	6353	6354
B. Steinkohlenbergbau.						
B.-J.-B. Chemnitz	13	8142	2048	2127	8063	8103
„ Dresden	4	2912	283	373	2822	2867
„ Zwickau	18	11139	1512	1585	11066	11102
Summe	35	22193	3843	4085	21951	22072
C. Braunkohlenbergbau.						
B.-J.-B. Chemnitz	10	1475	1388	1251	1612	1544
„ Dresden	9	1035	785	790	1030	1032
Summe	19	2510	2173	2041	2642	2576
Gesammtsumme	73	31057	7005	7116	30946	31002

Digitized by Google

Die Zahl der Kassen im Jahre 1892 war gegen 1891 um 1 zurückgegangen, die Zahl der Mitglieder hatte sich während des Jahres 1892 um 111 vermehrt. Den verhältnißmäßig größten Wechsel hatten die Kassen im Braunkohlenbergbau zu verzeichnen: bei ihnen fand eine Vermehrung des Mitgliederstandes um mehr als 5 Prozent statt, während die Zu- und Abgänge zusammen weniger als 168 Prozent der zu Anfang des Jahres gegen Krankheit versicherten Kassenmitglieder ausmachten. Die Zu- und Abgänge bei den Knappschaftskrankenkassen sind überhaupt sehr groß: bei 31057 Kassenmitgliedern zu Anfang des Jahres 1892 fanden 7005 Zugänge (22,6 Prozent) und 7116 Abgänge (22,9 Prozent) statt.

Was die Erkrankungsfälle und die Krankentage anlangt, welche für die einzelnen Berginspektionsbezirke bez. Bergreviere in Tabelle II nachgewiesen sind, ersieht man, daß die Relativzahlen für dieselben außerordentlich schwankend sind: während im Bergreviere Schwarzenberg durchschnittlich auf je 100 Mitglieder kaum 26 Erkrankungsfälle kamen, betrug die Zahl der Erkrankungen im Freiberger Bergreviere fast 67 pro 100 Kassenmitglieder. Bei Zusammenfassung mehrerer Bezirke gleichen sich diese Verschiedenheiten aus; denn es belief sich die Zahl der Erkrankungen pro 100 Mitglieder im Erzbergbau auf 59, im Steinkohlenbergbau auf 53 und im Braunkohlenbergbau auf 54.

Tabelle II. Erkrankungen und Krankentage der Mitglieder der Knappschaftskassen im Jahre 1892.

Bergbezirke. B.-I. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Erkrankungsfälle überhaupt.	Zahl der Erkrankungsfälle in denen Krankenlohn bezahlt worden ist.	Zahl der Krankentage überhaupt	Zahl der Krankentage auf welche Krankenlohn bezahlt worden ist.	Zahl der für je 100 Mitglieder (durchschnittlich) bezahlten Erkrankungsfälle.	Zahl der für je 100 Mitglieder (durchschnittlich) bezahlten Krankentage.
A. Erzbergbau.						
B.-R. Altenberg	130	125	2703	1864	43,6	649,5
Freiberg	4466	3375	65900	45907	66,8	908,9
Marienberg	39	33	740	575	50,8	884,6
Schwarzenberg	497	244	5428	4007	25,7	421,3
Summe	**5132**	**3777**	**74771**	**52353**	**59,4**	**823,9**
B. Steinkohlenbergbau.						
B.-I. Chemnitz	8134	5189	99605	66195	64,0	816,9
„ Dresden	2560	1239	32419	20661	43,2	720,6
„ Zwickau	6629	5344	115033	76136	48,1	685,8
Summe	**17323**	**11772**	**247057**	**162992**	**53,3**	**738,5**
C. Braunkohlenbergbau.						
B.-I. Chemnitz	810	671	14875	11194	43,5	725,0
„ Dresden	724	584	10562	7610	56,6	740,3
Summe	**1534**	**1255**	**25437**	**18834**	**48,7**	**731,1**
Gesammtsumme	**23989**	**16804**	**347265**	**234179**	**54,2**	**755,4**

Digitized by Google

Die durchschnittliche Dauer einer Krankheit, anläßlich welcher Kranken entrichten war, betrug

im Bergrevier	Altenberg	14,9 Tage
„ „	Freiberg	13,6 „
„ „	Marienberg	17,4 „
„ „	Schwarzenberg	16,4 „
„ Erzbergbau		13,9 „
„ Steinkohlenbergbau		13,8 „
„ Braunkohlenbergbau		15,0 „
„ gesammten sächsischen Bergbau		13,9 „

Im Bergrevier Freiberg haben also die Krankheiten durchschnittli kürzeste Dauer. Wie aus Tabelle II hervorgeht, ist Freiberg auch dasjenige revier, in welchem verhältnißmäßig die meisten Erkrankungen vorkommen Erscheinungen erklären sich vielleicht daraus, daß im Freiberger Revier liberaler in der Krankenbehandlung und mit der Gewährung von Krank verfahren wird, als bei den Kassen der übrigen Bergreviere.

Tabelle III. Die Einnahmen der Knappschafts-Krankenkassen in S im Jahre 1892.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Kassenbestand vom Vorjahre.	Beiträge der Werke.	Beiträge der Mitglieder.	Vorschüsse der Werksbesitzer.	Rücknahme vom Reservefonds.	Sonstige Einnahmen.	
A. Erzbergbau.							
B.-R. Altenberg	878	2080	1839	280	4435	525	4
„ Freiberg	3422	57891	56609	1549	1175	11537	12
„ Marienberg	23	986	493	—	1642	304	
„ Schwarzenberg	1422	7202	6228	72	50	1626	1
Summe	5745	68159	65169	1901	7302	13992	16
B. Steinkohlenbergbau.							
B.-J.-B. Chemnitz	16925	171959	88745	200	2828	29664	31
„ Dresden	7401	37600	33457	—	1595	8492	8
„ Zwickau	18334	151337	88149	1050	14810	32719	30
Summe	42660	360896	210351	1250	19233	70875	70
C. Braunkohlenbergbau.							
B.-J.-B. Chemnitz	330	18259	9628	366	4092	2379	3
„ Dresden	2299	10436	5397	189	1791	1070	21
Summe	2629	28695	15025	555	5883	3449	56
Gesammt-Summe	51034	457750	290545	3706	32418	88316	923

Digitized by Google

In den Tabellen III und IV sind die Einnahmen und Ausgaben bei den [illegible]schafts-Krankenkassen in den einzelnen Bergbezirken übersichtlich zusammen[illegible]. In Betreff der Einnahmentabelle ist zu bemerken, daß unter „sonstige [illegible]men" u. A. auch die Ersatzleistungen der Werksbesitzer für die Krankengeld[illegible]ung bei Unfällen und die Ersatzleistungen der Berufsgenossenschaft gerechnet [illegible] sind.

Unter Zugrundelegung der in Tabelle I enthaltenen Durchschnittszahlen der [illegible]lieder ergiebt sich als Durchschnittsbeitrag eines Mitgliedes: im Erzbergbau Mark 72 Pfennige, im Steinkohlenbergbau 16 Mark 35 Pfennige, im Braun[illegible]bergbau 11 Mark 14 Pfennige und im sächsischen Bergbau überhaupt Mark 76 Pfennige. Von der Gesammteinnahme entfiel im Durchschnitt auf Mitglied: im Erzbergbau 25 Mark 54 Pfennige, im Steinkohlenbergbau Mark 95 Pfennige, im Braunkohlenbergbau 21 Mark 83 Pfennige und bei [illegible]sächsischen Knappschafts-Krankenkassen zusammen 29 Mark 80 Pfennige.

In Tabelle IV über die Ausgaben der sächsischen Knappschafts-Krankenkassen [illegible]n den sonstigen Ausgaben auch die Zuführungen zum Reservefonds inbegriffen.

Die Kosten der ärztlichen Behandlung beliefen sich

im Bergrevier	Altenberg	auf	8,28	Prozent	aller	Ausgaben,
„ „	Freiberg	„	14,22	„	„	„
„ „	Marienberg	„	8,26	„	„	„
„ „	Schwarzenberg	„	22,70	„	„	„
„ gesammten	Erzbergbau	„	14,55	„	„	„
Berginspektionsbezirk	Chemnitz (Steinkohlen)	auf	18,77	Prozent	aller	Ausgaben,
„	Dresden	„	16,51	„	„	„
„	Zwickau	„	15,71	„	„	„
gesammten	Steinkohlenbergbau	auf	17,17	Prozent	aller	Ausgaben,
Berginspektionsbezirk	Chemnitz (Braunkohlen)	auf	27,59	Prozent	aller	Ausgaben,
„	Dresden	„	24,90	„	„	„
gesammten	Braunkohlenbergbau	auf	26,54	Prozent	aller	Ausgaben,
„	Erz- und Kohlenbergbau Sachsens	auf	17,29	Prozent	aller	Ausgaben.

Die Kosten der ärztlichen Behandlung für jeden Krankentag, auf welchen [illegible]rankenlohn bezahlt worden ist, betrugen im Bergrevier Altenberg 42 Pf., Berg[illegible]rier Freiberg 39 Pf., Bergrevier Marienberg 49 Pf., Bergrevier Schwarzen[illegible]rg 85 Pf., im Erzbergbau 43 Pf., im Berginspektionsbezirk Chemnitz (Stein[illegible]kohlenbergbau) 83 Pf., Berginspektionsbezirk Dresden 66 Pf., Berginspektionsbezirk [illegible]wickau 59 Pf., im Steinkohlenbergbau 70 Pf., im Berginspektionsbezirk Chemnitz ([illegible]Braunkohlenbergbau) 84 Pf., im Berginspektionsbezirk Dresden 66 Pf., im Braun[illegible]kohlenbergbau 76 Pf., durchschnittlich im Erz- und Kohlenbergbau 64 Pf. Gegen [illegible]s Jahr 1891 sind die Kosten der ärztlichen Behandlung pro Krankheitstag, auf welchen Krankenlohn bezahlt wurde, etwas niedriger geworden; sie verringerten sich durchschnittlich im Erzbergbau um 6 Pf., im Steinkohlenbergbau um 1 Pf., im Braunkohlenbergbau um 13 Pf. und im Erz- und Kohlenbergbau zusammen um 3 Pf.

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Ausgaben der Knappschafts-Krankenkassen in Mark im Jahre 1892.

Bergbezirke. B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Für ärztliche Behandlung.	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder an Mitglieder.	Krankengelder an Angehörige von in Krankenanstalten verpflegten Mitgliedern.	Unterstützung an Wöchnerinnen.	Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Sterbegelder.	Sonstige Ausgaben.	Ausgaben überhaupt.
A. Erzbergbau.									
B.-R. Altenberg	781	749	1390	.	27	178	189	6120	9434
„ Freiberg	17953	19172	51577	333	.	1563	5976	29680	126254
„ Marienberg	283	168	842	.	.	.	10	2125	3428
„ Schwarzenberg	3427	2402	4027	4	.	351	1609	3278	15098
Summe	22444	22491	57836	337	27	2092	7784	41203	154214
B. Steinkohlenbergbau.									
B.-J.-B. Chemnitz	55049	48373	91864	705	53	11120	9875	76211	293250
„ Dresden	13706	9951	30069	578	149	2485	3894	22165	82997
„ Zwickau	44703	35815	109772	2076	311	10537	21956	59367	284537
Summe	113458	94139	231705	3359	513	24142	35725	157743	660784
C. Braunkohlenbergbau.									
B.-J.-B. Chemnitz	9366	5033	11260	65	82	666	1531	6029	34032
„ Dresden	5038	2843	6492	6	20	494	1033	4310	20236
Summe	14404	7876	17752	71	102	1160	2564	10339	54268

Digitized by Google

Die allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen im Jahre 1893.

W.) Das Jahr 1893 ist das dritte Geschäftsjahr für den gemeinsamen Verband, [in] sich die früheren Pensionskassen der sächsischen Knappschaften vereinigt [ha]ben und welcher durch Bundesrathsbeschluß vom 13. November 1890 als soge[nannte] „besondere Kasseneinrichtung“ (§ 5 des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889) [zur] Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung bei den sächsischen [Knapp]schaften genehmigt worden ist. Die allgemeine Knappschaftspensionskasse [hat] auch im Jahre 1893 wieder einen Zuwachs, und zwar dadurch, daß ihr je [drei] Steinkohlenwerke im Dresdner und im Chemnitzer Berginspektionsbezirk beitraten.

Der Bestand der aktiven Mitglieder bezifferte sich zu Anfang des Jahres [auf] 28246; davon gingen im Laufe des Jahres 6778 ab, wogegen ein Zugang [von] 7943 stattfand, so daß der Bestand am Schlusse des Jahres 28411 betrug [und] ein Reinzuwachs von 165 stattgefunden hatte. Von den Abgängen aus dem [alten] Bestand sind 221 gestorben und 593 invalid geworden; 319 der letzteren [wurden] auf Grund des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes rentenberechtigt, 94 waren auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes von der Berufsgenossenschaft zu entschädigen.

Die Zahl der Altersrentner, welche auf Grund des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes Rente bezogen, betrug zu Anfang des Berichtsjahres 62. Im Laufe des Jahres wurden weitere 17 Altersrenten bewilligt, wogegen 2 durch [Tod] der Empfänger in Wegfall kamen, so daß am Ende des Jahres 1893 77 Alters[rentner] reichsgesetzlich zu versorgen waren.

Die Zahl der auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1889 bezugsberechtigten [Invaliden]rentner betrug zu Anfang des Jahres 1893 226. Der Zugang im [Laufe] des Jahres belief sich auf 354, der Abgang auf 99, infolge dessen das Be[richts]jahr mit 481 reichsgesetzlichen Invaliden abschloß. Von den 99 ausgeschiedenen Invaliden wurde 1 reaktivirt, während 94 mit Tode abgingen.

Da die allgemeine Knappschaftspensionskasse in ihrer Fürsorge für Invaliden [und] deren Hinterlassene über die Grenzen hinausgeht, welche das Invaliditäts- [und] Altersversicherungsgesetz in Betreff der Unterstützungspflicht vorschreibt, [insbesondere] auch dadurch, daß sie einen Anspruch auf Rente bei eintretender [Berufs]invalidität anerkennt, so kommen zu den vorerwähnten Invaliditäts- und [Alters]rentnern im Sinne des Gesetzes vom 22. Juni 1889 noch eine Anzahl [Pensions]empfänger, deren Anspruch sich nicht auf das Gesetz, sondern lediglich auf [das] Statut der allgemeinen Knappschaftspensionskasse stützt; dies sind noch weitere [Invaliden], Wittwen und Waisen. Ueber deren Zahl und Bewegung im Jahre 1893 [gibt] die folgende Uebersicht Aufschluß:

Pensions-Empfänger.	Bestand bei Beginn des Jahres.	Zuwachs während des Jahres.	Abgang während des Jahres.	Bestand am Schlusse des Jahres.
Invaliden (einschl. Halbinvaliden)	3561	375	448	3488
Wittwen	5618	405	331	5692
Waisen	2824	507	536	2795

Digitized by Google

In diesen Pensionsempfängern sind diejenigen noch mit inbegriffen, welche auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes im Genuß ihrer Bezüge stehen. Dies waren

	bei Beginn des Jahres.	am Schlusse des Jahres.
Invaliden	742	834
Wittwen	194	212
Waisen	405	406
Pensionsempfänger überhaupt	1341	1452

Der Rechnungsabschluß der allgemeinen Knappschaftspensionskassen für das Jahr 1893 gestaltete sich folgendermaßen:

A. Einnahmen in Mark

	in Werthpapieren und Urkunden.	in Baar
Mitglieder- und Werksbeiträge	.	1.852225
Zinsen	.	453634
Erworbene Werthpapiere, Hypotheken ꝛc.	1.211454,46	.
Erlös für veräußerte Werthpapiere, Hypotheken ꝛc.	.	139529
Erstattung von Zahlungen auf Renten mit Reichszuschuß	.	1415
Strafgelder und andere nicht vorgesehene Einnahmen	.	23365
Summe	1.211454,46	2.470169

B. Ausgaben in Mark

	in Werthpapieren und Urkunden.	in Baar
Renten mit Reichszuschuß	.	112700
Kapitalabfindungen für Renten an Ausländer	.	1024
Verwaltungskosten	.	48806
Kosten der Erhebung vor Gewährung von Renten	.	2658
Kosten des Schiedsgerichts ꝛc.	.	62
Kosten für den Erwerb von Werthpapieren, Hypotheken ꝛc.	.	1.215032
Veräußerte Werthpapiere, Hypotheken ꝛc.	142681,12	.
Andere nicht vorhergesehene Ausgaben	.	1.117442
Summe	142681,12	2.497737

Es betrug mithin im Jahre 1893:

die Gesammteinnahme . . . . . 3.681624,36 Mark,
die Gesammtausgabe . . . . . 2.640418,99 „
der Bestand am Jahresschluß . . . . 1.041205,37 „

Hierzu kommt:

das Vermögen am Jahresanfang . . 11.739534,32 Mark,

so daß betrug:

das Vermögen am Jahresschluß . . . 12.780739,69 „

Unter Zugrundelegung der Mitgliederzahl zu Anfang des Jahres beläuft sich pro Mitglied:

die Einnahmen auf . . . . . 130 Mark 30 Pf.,
die Ausgaben auf . . . . . 93 „ 48 „
das Vermögen auf . . . . . 415 „ 62 „

Digitized by Google

4. Die Invaliditäts- und Altersversicherung in Sachsen im Jahre 1893.

(Aus den Geschäftsübersichten und dem Amtsblatt der Versicherungsanstalt für das Königreich Sachsen.)

(W.) Im Jahre 1893 wurden 39.370669 Beitragsmarken verkauft, woraus sich Erlös von 8.613411 Mark 38 Pf. ergab. Rechnet man, daß jeder Versicherte durchschnittlich die gesetzlich vorgesehenen 47 Beitragswochen im Jahre gesteuert so findet man für das Jahr 1893 einen Mitgliederbestand von 837600. Die Anzahl der Versicherten gehörte, wie im Vorjahre, der zweiten Lohnklasse (350 bis Mark) an; dieselbe hat aber doch zu Gunsten der dritten Lohnklasse (550 bis Mark) eine nicht unerhebliche Abnahme erfahren; denn während im Jahre 1892 Prozent aller verkauften Marken der zweiten und nur 22,3 Prozent der dritten Lohnklasse entsprachen, betrug im Jahre 1893 die Anzahl der verkauften Marken in zweiter Lohnklasse nur 44,4 Prozent und in dritter 26,0 Prozent. Der Markenverkauf überhaupt ist gegen 1892 um 1.471230 Stück und der Erlös aus um 407808 Mark gestiegen.

In der Gewährung von Altersrenten ist im Jahre 1893 gegen früher ein zeitgemäßes Tempo eingetreten, was seinen natürlichen Grund darin hat, daß die Rentenberechtigten im Alter von mehr als 70 Jahren nunmehr größtentheils den Genuß der Rente eingetreten sind. Immerhin zeigen auch die Zugänge von Altersrentnern im Jahre 1893, daß nach zweijährigem Bestande der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt noch Rentenansprüche geltend gemacht worden sind, die schon längst als berechtigt anerkannt sein konnten; denn von 1753 Altersrentenanträgen, die im Jahre 1893 gestellt wurden, gingen nicht weniger als 641 von Versicherungspflichtigen aus, die vor dem Jahre 1823 geboren waren. Es scheint hiernach, als ob den Anspruchsberechtigten vielfach der nöthige Beistand mangele, ihre Interessen in gehöriger Weise zu vertreten.

Von 1893 Altersrentenanträgen (einschließlich 140 unerledigten aus dem Jahre 1892) wurden 1519 (80,2 Prozent) anerkannt und 194 (10,3 Prozent) abgelehnt, während 44 (2,3 Prozent) auf andere Weise, durch Tod des Antragstellers, Rücknahme des Antrags u. s. w., ihre Erledigung fanden und 13 (7,2 Prozent) bis Ende 1893 unerledigt blieben. Von den bewilligten Altersrenten wurden 597 nach Lohnklasse I, 566 nach Lohnklasse II, 240 nach Lohnklasse III und 116 nach Lohnklasse IV bemessen. Gegen die Jahre 1891 und 1892 haben die Renten nach Lohnklasse I verhältnißmäßig abgenommen, diejenigen nach den Lohnklassen II, III und IV aber zugenommen.

Was das Geschlecht der im Jahre 1893 als altersrentenberechtigt anerkannten Personen anlangt, so waren 984 oder 64,8 Prozent männlich und 535 oder 35,2 Prozent weiblich. Der Prozentsatz der weiblichen Rentenempfänger betrug im Jahre 1892 nur 31,8, er hat also in 1893 eine bemerkenswerthe Zunahme erfahren

Digitized by Google

Die Zahl der Anträge auf Invalidenrente, welche im Jahre 1893 vorla betrug 1985, von denen 108 bereits im Vorjahre gestellt, aber unerle geblieben waren. Zur Entscheidung kamen 1824 Anträge: 1493 (75,8 Proz wurden anerkannt, 236 (11,9 Prozent) abgelehnt, 161 (8,1 Prozent) blie unerledigt und 95 (4,8 Prozent) wurden auf andere Weise erledigt. Der Gesam jahresbetrag der im Jahre 1893 angewiesenen Invalidenrenten bezifferte sich 174766 Mark 60 Pf., so daß im Durchschnitt auf eine Rente 117 Mark 0 entfielen.

Von dem Zuwachs der Invaliden-Rentenempfänger waren 1105 (74,0 Proz männlichen und 388 (26,0 Prozent) weiblichen Geschlechts. Dieser Prozent der weiblichen Personen entspricht nahezu demjenigen der weiblichen Invali rentner aus den beiden Vorjahren.

Am Schlusse des Jahres 1893 lebten insgesammt 7203 Altersrentner 1615 Invalidenrentner, welche von der Invaliditäts- und Altersversicherun anstalt im Königreich Sachsen Renten bezogen. 7203 Invalidenrentner 1615 Altersr. tner hatten ihren Wohnsitz innerhalb des Königreichs, 57 be wohnten außerhalb desselben.

Was die Vertheilung der Ende 1893 in Sachsen ortsanwesenden Re auf Stadt und Land betrifft, so hatten von den Altersrentnern 4839 Wohnsitz auf dem Lande und 2364 in der Stadt. Von den Invalidenren empfängern wohnten 1074 auf dem Lande und 541 in der Stadt.

Ueber die Vertheilung der Rentner auf die 4 Kreishauptmannschaften mit Unterscheidung von Stadt und Land nach dem Stande von Ende 1893 die folgende Zusammenstellung Aufschluß:

Kreishauptmannschaft.	Land.		Stadt.		Zusamme	
	Alters-	Invaliden-	Alters-	Invaliden-	Alters-	Invalid
	Rentner.		Rentner.		Rentner.	
Bautzen	1024	265	152	42	1176	307
Dresden	1145	335	510	148	1655	483
Leipzig	1182	178	645	125	1827	303
Zwickau	1488	296	1057	226	2545	522
Königreich	4839	1074	2364	541	7203	1615

Digitized by Google

VIII. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

...verbrauch im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1893.

...hl der versteuerten Schlachtstücke.			Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke.)[1]			Wirklicher Verbrauch[2]) an		Berechnete mittlere Jahresbevölkerung.	Gesammtverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.	
Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Ochsen.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Rindfleisch. kg	Schweinefleisch. kg		Rindfleisch. kg	Schweinefleisch. kg
114 60600	351397	.	.	.	13.651250	22.617500	1.912600	7,1	11,8
483 65350	227497	.	.	.	14.808150	15 491700	2.032100	7,3	7,6
665 75622	383668				19.584000	28.737550	2.173700	9,0	13,2
838 106701	437005	263	4517	8818	25.705100	34.557750	2.35 500	10,9	14,7
128 805-7	413144	166	4915	16371	22.481950	34.224800	2.509300	9,0	13,6
143 117451	528368	212	6628	19112	34.770550	46.816500	2 739300	12,7	17,1
128 117818	557431	175	5359	10429	32.807600	53.483550	2.955100	11,1	18,1
18- 127708	648194	163	5462	15371	37.941800	64.691300	3.1o8300	12,0	20,4
139 135337	670650	139	6380	18716	40.781550	67.805100	3 219200	12,7	21,1
134 138027	707967	149	6225	14905	42.517000	70.731500	3.282900	13,0	21,5
68 150722	760249	163	6481	16084	45.833250	76.188250	3.346600	13,7	22,8
109 166479	712232	139	6154	14133	49.083900	72.572100	3 410300	14,4	21,3
168 159222	673882	132	5070	10371	48.503700	71.549400	3.474000	14,0	20,6
565 143803	750124	103	4913	11726	46.872453	74 520846	3.533600	13,3	21,1
980 149190	758874	115	5774	8873	48.607209	75.266047	3.586600	13,6	21,0
304 165842	781298	133	6692	10766	54.272998	77.397247	3.639600	14,9	21,3

[1]) Für die Jahre 1850 bis 1860 fehlen die Nachweise. [2]) Vom Jahre 1860 an unter Berücksichtigung von vereinsländischem und vereinsausländischem Fleischwerk.

...erbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen ...ecken im Königreich Sachsen in den Jahren 1880/81 bis 1892/93.

...ahre.	Speisesalz. 100 kg	Speisesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg	Vieh- und Gewerbesalz. 100 kg	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg
1880/81	187843	6,3	69279	2,2
1881/82	201681	6,8	109990	3,7
1882/83	208336	7,0	109959	3,7
1883/84	207775	7,0	113295	3,8
1884/85	211878	7,1	112227	3,8
1885/86	206287	6,5	117815	3,7
1886/87	214200	6,7	110408	3,4
1887/88	222220	6,8	112039	3,4
1888/89	233339	7,1	120247	3,6
1889/90	215975	6,5	121810	3,6
1890/91	224672	6,4	131324	3,7
1891/92	215284	6,1	138128	3,9
1892/93	210045	5,8	145529	4,0

Digitized by Google

IX. Armen- und Bettlerwesen.

Die Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens im Königreich S... im Jahre 1892.

(W.) Die Statistik der bestraften Bettler und Vagabunden bietet einen ... für Bettlerwesen und Vagabundage überhaupt; denn wenn auch nur ein ... bettelnd umherziehenden Landstreicher der reichsgesetzlichen Haftstrafe verf... steht doch außer Zweifel, daß die Zahl der Bestrafungen mit derjenigen der ... bunden zunimmt und umgekehrt.

Die Zahl der Bestrafungen im Jahre 1892 betrug 18296, von denen ... an männlichen und 634 an weiblichen Personen vollzogen wurden. Geg... Beobachtungsergebnisse früherer Jahre erscheinen diese Zahlen außerord... hoch; die Bestrafungsfälle hatten sich seit 1885, wo sie 18340 betrugen, bi... auf 12868 verringert und waren von da ab bis 1891 langsam wieder auf... gestiegen; die Zunahme von 1888 bis 1892 beträgt 18,5 Prozent, diejeni... 1891 auf 1892 aber fast 20 Prozent.

Die Zahl der Bestrafungsfälle in den einzelnen Verwaltungsbezirken u... Verhältniß derselben zur Bevölkerungszahl (nach der Volkszählung vom ... zember 1890) veranschaulicht die folgende Uebersicht:

Bestrafungsfälle.

Verwaltungsbezirke.	Absolut.	Auf je 10000 Einwohner	Verwaltungsbezirke.	Absolut.
Amtsh. Bautzen . . .	344	31	Amtsh. Leipzig . . .	709
„ Kamenz . . .	166	27	„ Oschatz . . .	168
„ Löbau . . .	314	33	„ Rochlitz . . .	371
„ Zittau . . .	617	60	Stadt Leipzig . . .	2275
Kreish. Bautzen	1441	39	Kreish. Leipzig	4519
Amtsh. Dippoldiswalde	167	32	Amtsh. Annaberg . .	282
„ Dresden-A. .	512	48	„ Auerbach . .	278
„ Dresden-N. .	299	29	„ Chemnitz . .	573
„ Freiberg . . .	276	24	„ Flöha . . .	308
„ Großenhain . .	320	44	„ Glauchau . .	720
„ Meißen . . .	633	62	„ Marienberg .	145
„ Pirna . . .	824	67	„ Oelsnitz . . .	387
Stadt Dresden . . .	3361	122	„ Plauen . . .	517
Kreish. Dresden	6392	67	„ Schwarzenberg	293
Amtsh. Borna . . .	365	50	„ Zwickau . . .	1682
„ Döbeln . . .	330	31	Stadt Chemnitz . . .	759
„ Grimma . . .	301	33	Kreish. Zwickau	5944

Digitized by Google

[illegible]nach werden in Stadt Dresden die meisten Bummler zur Bestrafung in [illegible]nommen. Ueberhaupt zeigt sich, daß in den Städten verhältnißmäßig [illegible]strafungen vorkommen als auf dem Lande, was seinen Grund theils in [illegible]sseren Wirksamkeit der Polizeiorgane innerhalb städtischer Gemeinden, [illegible] auch darin haben dürfte, daß sich in den Städten die Wanderrouten der [illegible] Landstreicher kreuzen.

[illegible]e Zahl der Bestraften belief sich im Jahre 1892 auf 12174 (11652 männ[illegible] und 522 weibliche), so daß im Durchschnitt auf jeden Bestraften 1,6 Be[illegible]ungen kamen. Diese Durchschnittszahl der Bestrafungen hat sich seit dem [illegible] 1885, wo sie mit 1,69 ein Maximum erreichte, fortgesetzt verringert. Die [illegible] Zahl der im Jahre 1892 über ein und dasselbe Individuum wegen Vaga[illegible] verhängten Haftstrafen ist 16; ferner wurden je 1 Person 13 mal und [illegible] mal bestraft; 2 wurden je 11 mal, 4 je 10 mal, 8 je 9 mal, 11 je 8 mal, [illegible] 7 mal, 66 je 6 mal und 151 je 5 mal bestraft. Nur je 1 Haftstrafe wurde [illegible] 8613 (70,7 Prozent) Vagabunden verhängt.

[illegible] den Familienstand der im Jahre 1892 bestraften Bettler und Vaga[illegible] anlangt, so waren 8467 (8250 männliche und 217 weibliche) ledig, 2511 [illegible] männliche und 220 weibliche) verheirathet, 949 (878 männliche und 71 [illegible]liche) verwittwet, 236 (223 männliche und 13 weibliche) geschieden und 11 [illegible]kannten Familienstandes. Von je 100 bestraften Landstreichern waren 69,5 [illegible] 20,6 verheirathet, 7,8 verwittwet und 1,9 geschieden.

Ueber Alter und Geschlecht der im Jahre 1892 bestraften Vagabunden [illegible] die folgende Tabelle Aufschluß:

Alter in Jahren.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Prozent.	
bis 14 . . .	22	16	38	0,3	
[illegible] 14 „ 20 . . .	1798	47	1845	15,2	
„ 20 „ 25 . . .	1696	43	1739	14,3	64,4
„ 25 „ 30 . . .	1329	48	1377	11,3	
„ 30 „ 40 . . .	2708	135	2843	23,3	
„ 40 „ 50 . . .	2300	110	2410	19,8	
„ 50 „ 60 . . .	1325	76	1401	11,5	
„ 60 „ 70 . . .	431	31	462	3,8	35,6
„ 70	42	10	52	0,4	
unbekannt	1	6	7	0,1	
Summe	11652	522	12174		

Danach stand fast der dritte Theil im Alter bis zu 25 Jahren, während fast [illegible] Drittel nicht über 40 Jahre alt waren. Auffallend groß erscheint die Zahl [illegible] jugendlichen Vagabunden im Alter bis zu 20 Jahren; im Jahre 1887 wurden [illegible] 994 bestrafte Bettler und Vagabunden im Alter von 14 bis 20 Jahren ge[illegible], welche 10,6 Prozent von der Gesammtzahl ausmachten; das Jahr 1892 weist [illegible] 1845, also fast die doppelte Zahl auf. Hoffentlich ist darin nicht ein Zeichen [illegible]ender Zügellosigkeit gerade unter der jüngeren Arbeiterwelt zu erblicken.

Digitized by Google

Anlangend die Gebürtigkeit der im Jahre 1892 in Sachsen bes
Bettler und Vagabunden, so stammten
aus Sachsen . . . . . 5562 (5234 männliche und 328 weib
aus anderen deutschen Staaten . . 5130 (5002 „ „ 128
aus außerdeutschen Staaten . . . . 1479 (1416 „ „ 63
aus unbekanntem Geburtsland . . 3 (weibliche).

Von allen in Sachsen bestraften Bettlern und Vagabunden waren nur
Prozent sächsischer Herkunft, während 42,1 Prozent anderen deutschen St
entstammten und 12,1 Prozent Reichsausländer waren. Die große Zahl
sächsischer Vagabunden erklärt sich wenigstens zum guten Theil aus dem
wiegend industriellen Charakter des Landes, demzufolge vielfache Arbeitsge
heit erwartet wird. Die Dichtigkeit der Bevölkerung dürfte namentlich au
werbsmäßige Bummler einigen Reiz ausüben, weil dieselbe in geradem Ver
niß zur Ertragsfähigkeit des Wanderbettels steht.

Ueber die Vertheilung der im Jahre 1892 vorgekommenen Bestrafunge
Bettlern und Vagabunden einerseits auf die bestrafenden Behörden (Amtsh
mannschaften, Stadtpolizeibehörden, Amtsgerichte), andererseits auf die ein
Monate des Jahres giebt die folgende Tabelle Aufschluß.

Zahl der Bettler und Vagabunden, welche im Jahre 1892 bestraft wurden du

Zeit der Bestrafungen.	Amtshauptmannschaften.	Stadtpolizeibehörden.	Amtsgerichte.	Königreich.	Proz
Januar	120	1731	745	2596	14
Februar	123	1672	817	2612	14
März	127	1312	668	2107	11
April	106	696	552	1354	7
Mai	102	653	457	1212	6
Juni	87	521	396	1004	5
Juli	75	461	391	927	5
August	80	427	353	860	4
September	74	474	318	866	4
Oktober	70	656	401	1127	6
November	94	970	580	1644	9
Dezember	82	1287	618	1987	10
Im Jahre	1140	10860	6296	18296	

Hieraus geht hervor, daß der weitaus größte Theil der inhaftirten Va
bunden von Stadtpolizeibehörden festgenommen worden, was mit der bereits
wähnten Thatsache in Einklang zu bringen sein dürfte, daß in den Städten
die verschiedenen Wandertouren vorzugsweise kreuzen. Was die Zeit der Str
verbüßungen anlangt, so entfallen die meisten auf die Wintermonate: 9302 Ha
strafen, d. i. über die Hälfte, wurden im Jahre 1892 in den Monaten Dezem
und Januar bis März verbüßt. Dafür giebt es zwei Erklärungen: im Win
ist die Zahl der Arbeitslosen größer als im Sommer, infolge dessen auch m
auf die „Walze" sich begeben, um entweder Arbeit zu finden oder bettelnd d
Lebensbedarf zu decken, und im Sommer wissen sich viele der Arretur zu en
ziehen dadurch, daß sie die oft nicht ungefährlichen Herbergen meiden und dafü
Einkehr zur nächtlichen Rast bei Mutter Grün halten.

Digitized by Google

X. Justizwesen.

...den Jahren 1890, 1891 und 1892 rechtskräftig erledigten Straf...gen im Königreich Sachsen begangener Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Band 58, 64 und 71.)

...bersicht umfaßt nur die Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen (nicht Uebertretungen) gegen ... (nicht Landesgesetze). Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen sowie Zuwiderhandlungen Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind ausgeschlossen. — Falls eine ...en verschiedener Handlungen verurteilt wurde, so ist sie bei derjenigen Handlung gezählt worden, ...er schwersten Strafe bedroht ist.

...rbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verurtheilten im Jahre					
	1890		1891		1892	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
...ath und Landesverrath. Feindliche ...ungen gegen befreundete Staaten. Ver...e und Vergehen in Beziehung auf die ...hung staatsbürgerlicher Rechte . . .	.	.	.	.	.	.
...ung des Landesherrn. Beleidigung von ...sfürsten	38	1	21	.	25	1
...und Drohungen gegen Beamte ꝛc. . .	1396	60	1362	61	1540	62
...ng von Gefangenen	137	5	87	7	117	9
...Fälle des Widerstandes gegen die Staats...t	17	.	13	.	1	.
...iedensbruch	840	61	720	75	652	81
...ung eines gemeingefährlichen Ver...ens	3	.	2	1	3	.
...ruch	45	14	53	9	48	17
...ung der Wehrpflicht	414	.	487	.	291	.
...Verbrechen und Vergehen wider Ab...t VII sowie Vergehen gegen § 49a des ...-G.-B.	15	4	17	2	21	2
...erhandlungen gegen die Vorschriften über ...stigung von Arbeiterinnen bez. jugend...r Arbeitern	75	1	57	1	43	2
...erhandlungen in Bezug auf Konzessions...n ꝛc. sowie gegen behördliche An...ungen betreffs der Sicherheitsvorrich...gen bei gewerblichen Anlagen	914	306	859	313	846	356
...re Vergehen gegen die Gewerbeordnung .	29	1	16	4	206	77
...liche Trauung durch den Geistlichen und ...itswidrige Eheschließung durch den ...standesbeamten	2	.	1	.	.	.
...ehen gegen §§ 17 bis 20, 22, 25, 28 des ...ges gegen die gemeingefährlichen Be...ungen der Sozialdemokratie	5	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verurtheilten im				
	1890		1891		
	männlich	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich
Verbrechen und Vergehen gegen die in Anmerkung [1]) angeführten Reichsgesetze	18	.	22	1	[illegible]
Münzverbrechen	9	1	9	2	[illegible]
Münzvergehen	.	.	5	.	[illegible]
Meineid	16	5	25	5	[illegible]
Fahrlässiger falscher Eid	8	3	11	2	[illegible]
Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	2	.	3	1	[illegible]
Andere Verletzungen der Eidespflicht	1	.	.	.	
Falsche Anschuldigung	9	2	13	4	11
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	14	.	9	.	15
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	2	2	5	.	5
Doppelehe	3	1	4	1	5
Blutschande	18	10	13	12	10
Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	6	.	3	.	4
Widernatürliche Unzucht	19	.	35	.	26
Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht, Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung	277	2	276	2	312
Kuppelei	45	96	51	152	38
Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc.	186	18	207	17	192
Andere Vergehen wider die Sittlichkeit	10	10	15	15	6
Beleidigung	2083	604	2136	666	2039
Zweikampf	9	.	10	1	10
Mord	12	1	5	2	3
Todtschlag	10	4	9	4	11
Tödtung auf Verlangen des Getödteten	.	.	.	.	.
Kindesmord	.	13	.	7	.
Abtreibung	4	19	7	27	9
Aussetzung	.	4	.	1	.
Fahrlässige Tödtung	18	6	11	8	9
Einfache Körperverletzung	270	35	273	35	315
Gefährliche Körperverletzung	1758	83	1633	95	1755
Schwere Körperverletzung	9	.	3	.	10
Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	.	.	1	.	9
Vergiftung	3	.	.	.	1
Fahrlässige Körperverletzung	79	4	79	7	96
Menschenraub und Entführung	.	.	.	.	2

[1]) Das Gesetz, betreffend die Nationalität der Kauffahrteischiffe, das Gesetz, betreffend die Inhaber mit Prämien, die Seemannsordnung, das Impfgesetz, das Gesetz über die Presse, die Gesetze, betreffend Schiffsmeldungen bei den Konsulaten, betreffend die Küstenfrachtfahrt, betreffend die Krankenversicherung Arbeiter, § 9 des Gesetzes gegen den verbrecherischen ꝛc. Gebrauch von Sprengstoffen (unerlaubte Herstellung von Sprengstoffen), das Gesetz, betreffend den Schutz des zur Anfertigung von Reichskassenscheinen verwendeten Papiers gegen unbefugte Nachahmung, Artikel II und III des Gesetzes, betreffend die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen, §§ 147 bis 154 des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung.

Digitized by Google

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verurtheilten im Jahre					
	1890		1891		1892	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
liche Freiheitsentziehung	5	1	6	1	7	4
und Bedrohung	185	3	167	2	180	7
Diebstahl	3730	1655	3834	1865	4077	2051
Diebstahl im wiederholten Rückfalle.	662	221	679	231	717	264
Diebstahl	568	68	559	57	687	94
Diebstahl im wiederholten Rückfalle.	166	14	187	12	182	17
nahme	960	214	988	219	1017	241
nd räuberische Erpressung, auch im le	17	1	12	1	17	.
ng	33	6	24	5	40	8
gung	38	25	21	31	49	35
Hehlerei	215	125	316	118	365	150
- und gewohnheitsmäßige Hehlerei	14	7	15	4	16	4
im wiederholten Rückfalle	.	.	1	.	.	1
	1016	247	1072	302	1158	309
im wiederholten Rückfalle	176	48	218	66	197	58
und Pflichtwidrigkeiten des Vor- ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommandit- haft auf Aktien, eingetragenen Ge- nossenschaft, eingeschriebenen Hilfskasse sowie en gegen das Bankgesetz	69	2	76	8	63	9
bung von Nahrungs- und Genuß- n. Feilhalten verfälschter oder ver- er Nahrungs- und Genußmittel; wieder- Zuwiderhandlung gegen das Gesetz, betr. Verkehr mit Ersatzmitteln für Butter	8	6	20	8	19	14
ung öffentlicher oder zum Beweise von en dienender Urkunden	260	44	265	45	313	60
ückung ꝛc. von Urkunden	2	.	5	1	1	.
Fälle der Urkundenfälschung	1	.	1	1	10	1
rischer Bankerutt	17	4	20	5	29	7
Bankerutt	25	1	25	3	14	3
Verbrechen und Vergehen in Bezug auf Konkursverfahren	12	2	8	.	12	.
n in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	43	1	55	3	50	2
ung von Vermögensstücken bei drohender ngsvollstreckung	13	2	9	4	20	2
ung fremden Gebrauchs- oder Zurück- ungs-Rechts	6	1	30	2	40	10
und Fischereivergehen	75	2	84	2	92	1
ung fremder Geheimnisse sowie Ver- gegen §§ 107 und 108 des Unfall- herungsgesetzes vom 6. Juli 1884	4	4	5	6	9	5
	3	.	10	.	1	.
Fälle des strafbaren Eigennutzes	2	.	1	3	1	.
en in Bezug auf das geistige Eigenthum	6	.	10	.	18	.
Beschädigung	574	24	549	37	574	31
erstörung	22	13	33	9	42	9

Digitized by Google

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verurtheilten im				
	1890		1891		
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	mehr
Fahrlässige Inbrandsetzung	25	1	20	1	4
Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransportes	2	.	1	.	.
Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransportes	4	.	8	.	1
Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen, insbesondere von Einfuhrverboten zur Abwehr der Rinderpest sowie der Vorschriften über die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen	14	7	30	8	1
Andere gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	8	.	4	.	17
Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	15	4	21	6	1
Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu	.	.	.	.	1
Bestechung (aktive)	28	6	32	4	2
Bestechung (passive)	.	.	4	.	.
Unterschlagung im Amte	18	.	23	.	2
Andere Verbrechen und Vergehen im Amte	10	.	12	.	2
Summe	17879	4135	18028	4610	1898

	1890.	1891.	18
1.[1]) Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, lautend auf:			
Verurtheilung	36228	35055	36
Freisprechung	4232	4218	4
Einstellung des Verfahrens	1300	1318	1
zusammen	41760	40591	42
Von den strafbaren Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, wurden begangen:			
von einem Verurtheilten	34340	33180	34
von mehreren Verurtheilten	1888	1875	2

[1]) Die hier unter 1 und 2 sowie 4 bis 8 gemachten Angaben beziehen sich nicht auf die in Sa... gangenen strafbaren Handlungen, sondern auf die von den sächsischen Gerichten rechtskräftig erle... Strafsachen.

Digitized by Google

	1890	1891.	1892.
der Angeklagten, bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, sind auf:			
Verurtheilung	22033	22685	24153
Freisprechung	3027	3127	3455
Einstellung des Verfahrens	1067	1101	1137
zusammen	26127	26913	28745
Alter und Geschlecht der Verurtheilten:			
Männliche von 18 Jahren und darüber	15284	15615	16406
von noch nicht 18 Jahren .	2595	2413	2584
Weibliche von 18 Jahren und darüber	3403	3910	4397
von noch nicht 18 Jahren .	732	700	742
Ueberhaupt { Männliche	17879	18028	18990
Ueberhaupt { Weibliche	4135	4610	5139
Von den Verurtheilten hatten Vorbestrafungen[1]) erlitten, und zwar durch:			
1 Entscheidung	3583	3601	3904
2 Entscheidungen	1770	1723	1897
3 bis 5 Entscheidungen	2165	2328	2398
6 bis 10 Entscheidungen	860	897	938
11 und mehr Entscheidungen	144	134	194
der Zahl nach nicht angegebene Entscheidungen	4	.	.
zusammen	8526	8683	9331
Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe[1]) verbüßt, und zwar zuletzt eine solche von:			
unter 3 Monaten	5138	5249	5656
3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich)	1354	1405	1546
1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich)	842	879	878
5 Jahren und mehr	51	46	46
nicht angegebener Dauer	20	6	13
zusammen	7405	7585	8139

[1]) Als Vorentscheidungen bez. Vorstrafen sind nur diejenigen gezählt worden, welche wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze vor Verübung der hier nachgewiesenen Straftat ergangen bez. verbüßt

Digitized by Google

	1890.	1891.	
6. Von diesen Verurtheilten begingen die neue Straſthat seit Abbüßung der letzten Freiheitsstrafe binnen einer Frist von:			
1 Jahr und darunter	2688	2715	
und zwar war die Frist angegeben auf:			
3 Monate und darunter	1005	1073	
mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich)	647	630	
mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich)	936	852	
weniger als 1 Jahr (genauere Angaben fehlen)	100	160	
mehr als 1 Jahr	4644	4640	
nicht angegebener Dauer	73	230	
7. Es wurden verurtheilt: [1]			
a) zu Todesstrafe	8 [2]	2 [12]	
b) zu Zuchthaus			
von 5 Jahren und mehr	95 [3]	103 [13]	
von 2 bis unter 5 Jahren	304 [4]	353 [14]	
von weniger als 2 Jahren	347 [5]	327 [15]	
c) zu Gefängniß			
von 2 Jahren und mehr	251 [6]	212 [16]	
von 1 bis unter 2 Jahren	695 [7]	606 [16]	
von 3 Monaten bis unter 1 Jahre	2858 [8]	2831 [17]	3
von weniger als 3 Monaten	11133 [9]	11572 [18]	12
d) zu Festungshaft	13	12	
e) zu Haft	81 [10]	104 [19]	1
f) zu Geldstrafe	5720 [11]	6120 [20]	6
g) zu Verweis	600	516	6
zusammen	22105	22758	242
8. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf:			
Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	1739	1845	20
Zulässigkeit unter Polizeiaufsicht	467	513	5

[1]) Wenn gegen einen Angeklagten wegen mehrerer Verbrechen und Vergehen gleichzeitig verschiedene Strafarten verhängt worden sind, so ist der Angeklagte bei jeder Strafart gezählt; bei der schwereren ist durch Anmerkung auf die andere Strafe verwiesen. Wenn gegen einen Angeklagten wegen derselben Handlung gleichzeitig auf Freiheits- und auf Geldstrafe erkannt ist, so ist der Angeklagte der Freiheitsstrafe gezählt; durch Anmerkung ist jedoch ersichtlich gemacht, wie oft Freiheitsstrafe in Verbindung mit Geldstrafe verhängt ist. [2]) Daneben 1 Person Gefängnißstrafe. [3]) Darunter 1 Person zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe. Daneben in 12 Fällen Geldstrafe; 4 Personen auch unter f. [4]) Daneben in 30 Fällen Geldstrafe; 5 Personen auch unter f. [5]) Daneben in 34 Fällen Geldstrafe. [6]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe. [7]) Daneben in 2 Fällen Geldstrafe. [8]) 2 Personen auch unter e, 2 Personen auch unter f. [9]) Daneben in 8 Fällen Geldstrafe; 1 Person auch unter d, 3 Personen auch unter e, 43 Personen auch unter f, 10 Personen auch unter g. [10]) 1 Person auch unter f. [11]) 1 Person auch unter g. [12]) 1 Person 6 Jahre Zuchthaus. [13]) Daneben in 12 Fällen Geldstrafe. [14]) Daneben in 36 Fällen Geldstrafe; 3 Personen auch unter f. [15]) Daneben in 39 Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch unter f. [16]) Daneben in 1 Falle Geldstrafe; 1 Person auch unter f. [17]) Daneben in 9 Fällen Geldstrafe; 6 Personen auch unter f. [18]) Daneben in 10 Fällen Geldstrafe; 10 Personen auch unter e, 46 Personen auch unter f, 2 Personen auch unter g. [19]) 1 Person auch unter f. [20]) 1 Person auch unter g. [21]) Daneben in 9 Fällen Geldstrafe; 6 Personen auch unter f. [22]) Daneben in 45 Fällen Geldstrafe; 7 Personen auch unter f. [23]) Daneben in 28 Fällen Geldstrafe. [24]) Daneben in 1 Fall Geldstrafe. [25]) Daneben in 3 Fällen Geldstrafe; 2 Personen auch unter f. [26]) Daneben in 8 Fällen Geldstrafe; 8 Personen auch unter e, 45 Personen auch unter f, 7 Personen auch unter g. [27]) 1 Person auch unter f.

Digitized by Google

XI. Schulwesen.

Uebersicht über die Frequenz sämmtlicher Unterrichtsanstalten im Königreich Sachsen am Ende des Jahres 1893.

Die dem Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts unterstellten Unterrichtsanstalten.

1. Die höheren Lehranstalten.

Lehranstalten.	Anzahl der Dozenten, Lehrer ꝛc.	Anzahl der Hörer, Schüler ꝛc.
ersität Leipzig	68 ordentliche Professoren, 12 ordentliche Honorarprofessoren, 58 außerordentliche Professoren, 58 Privatdozenten, 2 sonstige Lehrer.	3067
nische Hochschule Dresden	30 ordentliche Professoren, 2 ordentliche Honorarprofessoren, 6 außerordentliche Professoren, 8 Privatdozenten, 18 Assistenten, 2 sonstige Lehrer.	451
Landesschulen	24 ordentliche Professoren und Lehrer, 3 Fachlehrer, 2 Vikare.	314
Gymnasien	327 ordentliche Professoren und Lehrer, provis. Lehrer und cand. prob., 40 Fachlehrer, 10 Vikare, 14 Hilfslehrer.	5059
Realgymnasien (einschl. mit Progymnasium, 1 mit Landwirthschaftsschule)	199 ordentliche Professoren und Lehrer, provis. Lehrer und cand. prob., 25 Fachlehrer, 4 Vikare, 6 Hilfslehrer	3244
Realschulen (einschl. 11 verbunden mit Progymnasien und einschl. 6 Privatinstitute, darunter 1 mit Progymnasium)	313 ordentliche und provis. Lehrer, 49 Fachlehrer, 27 Hilfslehrer	6158
Seminare (einschl. 1 katholisches und 2 Lehrerinnen-Seminare, von letzteren 1 mit Töchterschule verbunden)	245 Lehrer, 13 Lehrerinnen, 3 Fachlehrer, 4 Fachlehrerinnen, 4 Vikare, 19 Hilfslehrer.	2888 u. 2077 Kinder in den Seminarübungsschulen.
Turnlehrer-Bildungsanstalt in Dresden	1 Direktor, 1 Assistent, 3 Hilfslehrer.	32 kursirende Lehrer und Lehrerinnen; 1400 Schüler versch. Anstalten.
höhere Töchterschulen	25 ordentliche Lehrer, 8 ordentliche Lehrerinnen, 1 Hilfslehrerin, 3 Fachlehrer, 4 Fachlehrerinnen.	793

Digitized by Google

Schulinspektions-Bezirk.	Kreishauptmannschaft.	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1890.	Zahl der Orte mit Schule.	Zahl der Orte ohne Schule.	Zahl der öffentlichen evangelischen Schulen. höhere.	mittlere.	einfache.	überhaupt.	Zahl der öffentlichen röm.-kath. Schulen.	Zahl der Vereins- und Privatschulen.
Annaberg	Z	99164	42	3	1	2	50	53	1	.
Auerbach	Z	82714	57	41	.	7	59	66	.	2
Bautzen	B	109799	75	228	1	4	82	87	6	.
Borna	L	73402	83	92	.	6	83	89	.	
Chemnitz I	Z	219098	54	12	4	[1])13	70	87	1	1
Chemnitz II	Z	187800	77	8	.	5	85	90	.	.
Dippoldiswalde	D	52766	67	44	.	1	68	69	.	.
Döbeln	L	107203	95	130	.	10	96	106	.	1
Dresden I	D	289844	1	.	10	[2])26	.	36	4	6
Dresden II	D	195232	120	68	5	5	121	131	1	.
Freiberg	D	116328	76	19	1	2	87	90	1	.
Glauchau	Z	137709	54	36	.	4	61	65	.	
Grimma	L	90918	101	94	1	6	101	108	1	.
Großenhain	D	72043	78	90	1	4	[4])80	85	.	.
Kamenz	B	62278	67	75	1	2	56	59	10	1
Leipzig I	L	357147	1	.	4	40	1	45	1	.
Leipzig II	L	85095	79	51	.	5	75	80	.	.
Löbau	B	96372	56	65	.	1	63	64	.	.
Marienberg	Z	60342	44	11	.	2	51	53	.	.
Meißen	D	101646	89	213	1	5	90	96	1	.
Oelsnitz	Z	58090	61	57	.	5	[6])59	64	.	.
Oschatz	L	54894	66	109	1	4	62	67	1	
Pirna	D	122671	116	78	.	5	118	123	1	.
Plauen	Z	135761	68	73	1	3	72	76	.	.
Rochlitz	L	102473	78	80	1	5	77	83	.	.
Schwarzenberg	Z	101542	54	18	1	5	58	64	.	.
Zittau	B	102290	53	26	1	4	56	61	10	1
Zwickau	Z	227563	88	50	2	5	95	102	1	.
Hierüber:										
Böhm.-Wiesenbach (ev.-luth. Beamtengemeinde)	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.
Voitersreuth in Böhmen (desgl.)	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.
Zusammen	.	3.502684	1902	1771	37	186	1978	2201	40	12

[1]) Ausschließlich 1 in der Entwickelung begriffene. — [2]) hierunter 1 dem Königl. Bezirks... — [4]) einschließlich 1 Rettungshaus. — [5]) durch Korporation unterhalten. — [6]) 1 mit Selekta. — [7]) ... hier genannten Schulen unterliegen z. Th. noch der Inspektion zwei, dem Reviert des Königl. Mini... struppen und die Garnisonschule (einfache Volksschule) auf Festung Königstein.

Digitized by Google

…lichen Unterrichts unterstellten Unterrichtsanstalten.

…chulen.

…rtbildungs-schulen			Schülerzahl sämmtlicher Volksschulen						Schülerzahl der Fortbildungs-schulen		
						Davon sind					
mit Volksschulen verbunden.	selbständige.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	evangelischer	röm.-katholischer	sonstiger	männliche.	weibliche.	zusammen.
						Konfession.					
42	.	42	8750	9141	17891	17528	326	37	2005	.	2005
61	.	61	8018	8180	16198	16018	165	15	2201	255	2456
81	1	82	9174	9441	18615	17208	1379	28	2532	.	2532
81	1	82	6811	6991	13802	13737	60	5	1993	.	1993
55	2	57	16954	18467	35421	34429	666	326	3949	.	3949
84	.	84	14781	18058	32839	32390	386	63	4745	.	4745
67	.	67	4914	4911	9825	9778	41	6	1423	10	1433
85	.	85	9065	9174	18239	18118	109	12	2787	.	2787
	13	13	17558	19821	37379	34555	2446	378	3325	.	3325
122	.	122	18179	18924	37103	36396	667	40	4475	.	4475
79	.	79	10748	10925	21673	21446	207	20	3020	.	3020
55	2	57	12491	11992	24483	24213	218	52	3365	.	3365
100	1	101	8249	8724	16973	16810	153	10	2222	.	2222
78	.	78	6631	6764	13395	13262	127	6	1773	.	1773
63	.	63	5790	5906	11606	10508	1098	.	1530	.	1530
.	5	5	26475	28286	54761	53091	921	749	5054	469	5523
77	.	77	8580	8965	17545	17388	136	21	1970	.	1970
63	.	63	7601	7961	15652	15423	216	13	2405	.	2405
49	.	49	5920	5883	11803	11729	64	10	1655	.	1655
89	.	89	8908	8963	17871	17603	259	9	3027	.	3027
60	3	63	5230	5347	10577	10472	100	5	1691	.	1691
65	1	66	4929	4990	9919	9848	71	.	1503	.	1503
119	.	119	10758	10746	21504	20919	556	29	3105	.	3105
76	[8])3	79	11988	13033	25021	24753	222	46	3603	716	4319
78	.	78	8599	9263	17862	17698	160	4	2717	28	2745
54	.	54	9422	9978	19400	19229	157	14	2837	43	2880
50	6	56	7086	7600	14686	12867	1770	49	2189	.	2189
91	3	94	20561	21902	42463	41728	399	336	5660	.	5660
.	.	.	42	27	69	69	.	.	.	.	.
.	.	.	8	17	25	25	.	.	.	.	.
1924	41	1965	294220	310380	604600	589238	13079	2283	78761	1521	80282

… unterstellte Vorbereitungsanstalt für Postgehilfen. — 3) hierunter 1 Kinderbesserungsanstalt. … 1 durch Korporation unterhaltene. — 8) darunter 2 Fabrik-Fortbildungsschulen. — 9) außer den … des Kriegs (s. daselbst) unterstellte Lehranstalten: die Soldatenknaben-Erziehungsanstalt in Klein-

Digitized by Google

Noch: A. Die dem Königl. Ministerium des

Noch

Schulinspektions-Bezirk.	Lehrkräfte der öffentlichen evangelischen					
	Directoren.	ständige Lehrer.	Provisorische und Hilfslehrer.	Vikare.	ständige Lehrerinnen.	Provisorische und Hilfs-
1. Annaberg	8	169	35	4	4	.
2. Auerbach	7	[1]) 148	36	1	1	.
3. Bautzen	3	163	31	9	2	.
4. Borna	6	146	31	2	2	2
5. Chemnitz I.	21	426	88	2	7	3
6. Chemnitz II.	14	287	65	11	.	.
7. Dippoldiswalde	2	95	24	4	.	1
8. Döbeln	6	227	39	2	2	2
9. Dresden I.	38	551	79	.	93	32
10. Dresden II.	17	327	127	11	4	2
11. Freiberg	3	205	53	1	2	.
12. Glauchau	17	233	47	5	6	1
13. Grimma	4	200	26	3	2	1
14. Großenhain	3	148	34	2	6	.
15. Kamenz	4	104	21	2	.	1
16. Leipzig I.	[4]) 46	[5]) 931	[6]) 181	7	[7]) 34	[8])22
17. Leipzig II.	9	[10]) 167	42	8	.	.
18. Löbau	5	134	28	3	1	.
19. Marienberg	6	102	27	2	2	.
20. Meißen	8	191	[11]) 40	2	3	2
21. Oelsnitz	4	115	16	8	.	.
22. Oschatz	4	115	16	3	1	.
23. Pirna	8	218	45	.	2	6
24. Plauen	13	275	41	13	2	.
25. Rochlitz	6	188	51	4	1	1
26. Schwarzenberg	9	178	37	5	2	1
27. Zittau	5	141	25	5	4	1
28. Zwickau	25	464	75	7	5	.
Hierüber:						
a) Böhmisch-Bodenbach (ev.-luth. Beamtengemeinde)	.	2	1	.	.	.
b) Voitersreuth in Böhmen (desgl.)	.	1	.	.	.	.
	301	6651	1361	126	188	78

Die Hilfslehrerinnen für weibliche Handarbeiten sind in vorstehende Tabel

Hierüber:

c) 4 israelitische Religionsschulen: Dresden 4 Lehrer, 1 Lehrerin, 269 Schüler: Zittau 1 Lehrer, 19 Schüler.

d) 2 Taubstummenanstalten einschl. 1 Filialanstalt: 2 Direktoren, 34 ordentliche Handarbeiten, 4 Werkmeister, 1 Lehrerin für den Handfertigkeitsunterricht, 1

[1]) Einschließlich 1 Unterricht ertheilender Hausvater. [2]) Darunter 1 Vikar. [3]) Geistliche Klosterj Fachlehrer. [7]) Darunter 1 ständige Fachlehrerin. [8]) Darunter 4 Vikarinnen und 5 nichtständige Fachl lehrer: 2 Cand. th. und 3 Lehrerinnen.

Digitized by Google

...entlichen Unterrichts unterstellten Unterrichtsanstalten.
...alen.

...der öffentlichen römisch-katholischen Schulen.					Lehrkräfte der Privatschulen.					Lehrkräfte überhaupt.	Verhältnißzahlen.		
Hilfslehrer.	Vikare.	Lehrerinnen.	Hilfslehrerinnen.	zusammen.	Direktoren u. Directricen.	Lehrer und Hilfslehrer.	Lehrerinnen und Hilfslehrerinnen	zusammen.	davon nur an Privatschulen wirkend.		Auf 100 Einwohner kommen Schulkinder der Volksschulen.	Auf 1 Lehrer kommen Schulkinder der Volksschulen.	Auf 1 Volksschule kommen Schulkinder.
				1	.	.	.	.	.	221	18,04	80,95	331
				.	.	.	.	.	.	193	19,58	83,93	238
	2	1		17	2	10	13	25	25	250	16,95	74,46	196
				.	.	.	.	.	.	189	18,80	73,03	155
	2			8	.	.	.	.	.	555	16,17	63,82	398
				.	.	.	.	.	.	377	17,49	87,11	365
				.	.	.	.	.	.	126	18,64	77,98	142
				.	1	[9]) 3	.	4	4	282	17,01	64,68	167
	9	1	3	2	44	17	127	104	248	110	947	12,90	39,47	603
	1				3	15	45	37	97	53	544	19,00	68,20	251
	1				2	.	.	.	.	.	266	18,63	81,48	238
					.	.	.	.	.	.	309	17,78	79,22	377
1					1	.	5	8	13	9	246	18,67	69,00	153
					.	.	.	.	.	.	193	18,59	69,40	158
		2	[8]) 10		20	.	.	.	.	.	152	18,64	76,86	166
	1			1	19	9	54	72	135	96	1336	15,38	40,99	996
					.	.	.	.	.	.	226	20,62	77,63	217
					.	2	6	18	26	24	195	16,24	80,27	234
					.	.	.	.	.	.	139	19,49	84,91	223
1	1				2	.	.	.	.	.	248	17,58	72,06	184
					.	.	.	.	.	.	143	18,21	73,97	165
					1	.	1	.	1	1	141	18,17	70,35	144
1	1				2	1	1	3	5	4	285	17,53	75,45	171
					.	.	.	.	.	.	344	18,48	72,74	329
					.	.	4	3	7	4	255	17,43	70,05	210
					.	.	.	.	.	.	232	19,11	83,62	303
13	1	3			20	1	5	3	9	7	208	14,86	70,61	198
1	1				2	.	1	1	2	2	580	18,66	73,21	408
											3			
											1			
93	20	7	13	3	142	48	262	262	572	339	9186	17,26	65,84	262

...eingekommen.

...ktor, 2 Lehrer, 3 Hilfslehrer, 365 Schüler; Chemnitz 3 Lehrer, 129 Schüler;

...lehrer, 3 Probelehrer, 3 Fachlehrer, 1 Fachlehrerin, 8 Hilfslehrerinnen für weibliche ...rin, 375 Schüler.

...er 5 an Fortbildungsschulen. [8]) Darunter 22 ständige Fachlehrer. [9]) Darunter 17 nichtständige ...unter 1 Fachlehrer. [10]) Einschließlich 1 Hausvater. [11]) Darunter 1 Fachlehrer. [12]) Außerdem als Haus-

Digitized by Google

B. Die dem Königl. Ministerium der Finanzen unterstellten Lehranstalten

Anstalten.	Anzahl der Dozenten, Lehrer ꝛc.	Anzahl der Schüler
Bergakademie Freiberg	12 ordentliche Professoren, 6 außerordentliche Lehrer und Dozenten, 4 Assistenten.	
2 Bergschulen und 1 Vorbergschule	12 ordentliche Lehrer.	
Forstakademie Tharandt	10 ordentliche Professoren, 2 Assistenten.	

C. Die dem Königl. Ministerium des Kriegs unterstellten Lehranstalten

Kadettenkorps zu Dresden	1 Kommandeur, 2 Kompagniechefs, 1 Militärlehrer, 8 Militärerzieher, 12 Zivillehrer, 1 katholischer Religionslehrer, 3 Fachlehrer, 1 Hausgeistlicher, 1 Anstaltsarzt.	
Unteroffizierschule zu Marienberg	1 Kommandeur (zugleich an der Unteroffiziervorschule), 1 Adjutant, 2 Kompagniechefs, 6 Kompagnieoffiziere, 2 Zivillehrer.	
Unteroffiziervorschule zu Marienberg	1 Kommandeur (zugleich an der Unteroffizierschule), 2 Kompagnieführer, 6 Kompagnieoffiziere, 2 Zivillehrer.	
Soldatenknaben-Erziehungsanstalt zu Kleinstruppen	1 Direktor, 2 Lehrer, 1 Hausinspektor, 2 Aufseher.	
Garnisonschule auf der Festung Königstein	1 Lehrer.	

D. Die dem Königl. Ministerium des Innern unterstellten Lehranstalten

Kunstakademie zu Dresden	19 ordentliche Professoren, Lehrer und Assistenten.	
Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig	17 ordentliche Professoren, Lehrer und Assistenten.	
Stenographisches Institut	8 Stenographen I. Kl. (5 davon, einschließlich des Vorstandes, Professoren der Stenographie), 1 Stenograph II. Kl.	304 Cl… und 18… bildung…
Frauenklinik (Hebammenlehranstalt und Fortbildungsschule für Aerzte sowie Lehranstalt für Krankenwärterinnen)	1 Direktor, 4 Assistenzärzte, 1 Ober- und 3 Unterhebammen.	72 Heb… schülerin… Aerzte.
Thierärztliche Hochschule	10 ordentliche Professoren und Lehrer, 1 Lehrer für den Hufbeschlag.	117 (au… Beschlag…

Digitized by Google

D. Die dem Königl. Ministerium des Innern unterstellten Lehranstalten.

Anstalten.	Anzahl der Dozenten, Lehrer ꝛc.	Anzahl der Hörer, Schüler ꝛc.
...werbeschule und das ...gewerbemuseum zu ...den	19 Professoren, Lehrer und Assistenten.	383 (189 Tages-schüler, 194 Abend-schüler).
...le der Kunstgewerbe- ... mit Zeichenlehrerkurs ...resden	8 Lehrer.	61
...che Staatslehranstalten ...hemnitz	47 ordentliche Professoren und Lehrer, 4 Assistenten.	1155
...gewerkenschulen [1])	41 Lehrer und Hilfslehrer.	616
...erschulen	3 Fachlehrer für praktische Schiffahrts-kunde, 7 Lehrer für Elementarunter-richt.	durchschnitt-lich 100
...genklöppelschulen	1 Klöppelschulinspektor, 30 Lehrerinnen.	1019
...gewerbeschulen für die ...waarenindustrie	6 Lehrer und Hilfslehrer.	474
...rieschule zu Plauen i. V.	1 Direktor, 16 Lehrer und Hilfslehrer, 5 Lehrerinnen.	121
...bzeichenschule zu Schnee-...	1 Direktor.	70
...mit Landesanstalten ver-...enen Unterrichtsinstitute	28 Lehrer und Lehrerinnen, 18 Fach-lehrer, Fachlehrerinnen und Werk-meister, 6 Anstaltsgeistliche, 5 An-staltsärzte, 1 katholischer Religions-lehrer.	1236
...here gewerbliche Schulen, ...erbliche Fach- und Zeichen-...len, gewerbliche Lehr-...alten für Frauen, Mäd-... und Kinder, gewerbliche ...rbildungsschulen	936 Lehrer und Lehrerinnen, Fachlehrer und Fachlehrerinnen (eine Anzahl dieser Lehrkräfte zugleich an anderen Schulen thätig).	18160
...wirthschaftliche und Gar-...bauschulen	78 Lehrer und Fachlehrer (eine Anzahl dieser Lehrkräfte zugleich an anderen Schulen thätig).	677
...delsschulen	251 Lehrer und Lehrerinnen, Fachlehrer ꝛc. (eine Anzahl dieser Lehrkräfte zugleich an anderen Schulen thätig).	5109
...rvatorien für Musik	134 Lehrer und Lehrerinnen.	780 [2])
...sikschule	36 Lehrer und Lehrerinnen.	118
...kademie für Damen	17 Lehrer und Lehrerinnen.	137
...institute und -Schulen	20 Lehrer und Lehrerinnen.	216

[1]) Die Angaben über die Baugewerkenschule zu Chemnitz sind bei denen der Technischen Staatslehranstalten ... mit enthalten. [2]) Die angegebene Schülerzahl bezieht sich nur auf das Dresdner Konservatorium.

Digitized by Google

XII. Kirch

Uebersicht über Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangel

Laufende Nummer.	Ephoralbezirke.	Seelenzahl der Evangelischen nach der Zählung von 1890.[1]	Zahl der evangelischen Taufen: überhaupt.	Zahl der evangelischen Taufen: in Prozenten der Gesammtgeburten	Zahl der evangelischen Taufen: darunter uneheliche Kinder evangelischer Mütter.	Zahl der evangelischen Trauungen (rein evangelische gemischte Ehe): überhaupt.	Zahl der evangelischen Trauungen (rein evangelische gemischte Ehe): [illegible]
	a) In den Erblanden (Kreishauptmannsch						
1.	Annaberg	95793	4066	99,1	475	810	[illegible]
2.	Borna	64083	2496	99,4	295	531	[illegible]
3.	Chemnitz	286300	12760	94,3	1345	2350	[illegible]
4.	Dippoldiswalde	53277	1874	97,6	195	468	[illegible]
5.	Dresden I	265783	9212	93,8	1543	2698	[illegible]
6	Dresden II	137336	5324	93,2	410	1112	[illegible]
7.	Freiberg	112303	4404	98,3	488	992	[illegible]
8.	Glauchau	135894	5978	96,7	581	1174	[illegible]
9.	Grimma	87775	3347	96,5	286	756	[illegible]
10.	Großenhain	70253	2658	94,9	244	577	[illegible]
11.	Leipzig I	281786	11098	96,2	1446	2679	[illegible]
12	Leipzig II	133224	5538	93,6	410	965	[illegible]
13.	Leisnig	105422	3903	97,3	453	960	[illegible]
14.	Marienberg	89242	3721	97,5	475	744	[illegible]
15.	Meißen	94798	3517	96,1	351	871	[illegible]
16.	Oelsnitz	132617	5305	98,4	673	1038	[illegible]
17.	Oschatz	53327	1914	96,9	231	441	[illegible]
18.	Pirna	117353	4294	97,5	427	1090	[illegible]
19.	Plauen	139694	5325	95,3	636	1113	[illegible]
20.	Radeberg	75863	2869	96,0	289	674	[illegible]
21.	Rochlitz	108065	4366	96,5	505	918	[illegible]
22.	Schneeberg	105129	4754	98,1	522	913	[illegible]
23.	Stollberg	77971	4095	98,6	472	684	[illegible]
24.	Werdau	69088	2944	97,9	287	659	[illegible]
25.	Zwickau	145162	6719	97,4	536	1290	[illegible]
	Hierüber: Parochie St. Afra	10211	404	82,4	40	85	[illegible]
	b) Im Markgrafenthum Oberlau						
	Oberlausitz	294115	9781	97,6	1419	2531	[illegible]
	Königreich	3.342164[1]	132669	96,3	15034	29123	[illegible]

[1] Die hier für die gesammten Ephoralbezirke ermittelte Zahl der Evangelischen stimmt nicht [illegible] ländische Parochien gepfarrt, anderntheils ausländische Orte sächsischen Parochien zugewiesen sind. [illegible] zu Meißen.

Digitized by Google

…ern.

…rischen Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahre 1892.

Zahl evangelisch-kirchlichen Verbindungen		Zahl der Konfirmirten.	Zahl der Kommunikanten		Zahl der Kirchengemeinden mit regelmäßigen Jugendgottesdiensten		Uebertritte zur evangelischen Kirche.	Austritte aus der evangelischen Kirche.	Betrag der für besondere kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten.
…haupt.	in Prozenten der verstorbenen Evangelischen		überhaupt.	in Prozenten der evangelischen Gesammtbevölkerung.	für Nichtkonfirmirte.	für Konfirmirte.			Mark.
…sden, Leipzig, Zwickau):									
[illegible]	99,4	2207	51002	53,2	12	28	3	11	2155
[illegible]	100,0[2])	1488	35434	55,3	34	71	7	.	3252
[illegible]	97,1	5945	98726	34,5	29	41	27	85	5670
[illegible]	100,0[2])	1233	32077	60,2	13	34	.	.	2412
[illegible]	94,4	5186	77242	29,1	14	13	33	49	15948[3])
[illegible]	100,0[2])	2861	41375	30,1	22	22	7	8	4759
[illegible]	99,0	2735	64328	57,3	6	47	11	20	3929
[illegible]	93,2	3101	58572	43,1	26	44	8	58	3804
[illegible]	94,4	1775	53940	61,5	20	76	5	2	4364
[illegible]	100,0[2])	1569	46302	65,9	18	58	.	.	3415
[illegible]	88,8	5811	66542	23,6	16	15	54	51	10960
[illegible]	99,3	2730	33780	25,4	19	64	6	19	3921
[illegible]	96,5	2403	58529	55,5	22	43	1	1	3950
[illegible]	99,4	2023	52712	59,1	9	25	.	7	2022
[illegible]	100,0[2])	2127	60343	63,7	31	42	8	2	6135[4])
[illegible]	97,6	3097	55230	43,2	24	38	1	21	3497
[illegible]	100,0[2])	1122	30465	57,1	13	51	.	.	2961
[illegible]	97,6	2578	56188	47,9	13	56	9	7	3863
[illegible]	91,8	3102	57374	41,1	20	39	20	45	3093
[illegible]	100,0[2])	1724	51192	67,5	10	37	.	5	3391
[illegible]	96,7	2445	62757	58,1	21	51	3	.	4731
[illegible]	99,9	2637	68898	65,5	15	32	16	58	3901
[illegible]	97,6	1742	35297	45,3	8	18	2	44	1268
[illegible]	98,2	1559	29853	43,2	5	20	2	8	2295
[illegible]	99,1	3588	75232	51,8	17	33	10	141	3368
[illegible]	99,1	201	3118	30,5	1	1	3	.	231
…hauptmannschaft Bautzen):									
[illegible]	99,8	6364	209220	71,1	52	108	16	14	18271
[illegible]	97,0	73353	1.565728	46,8	490	1107	252	656	127566

…lichen Zahl der Evangelischen im Königreich Sachsen überein, weil einige sächsische Orte in aus… [illegible] Einschließlich 2802 Mark von der evangelischen Hofkirche. [4]) Einschließlich 98 Mark von dem Dom

Digitized by Google

Bemerkungen zu vorstehender Uebersicht.

(D.) Die Zahl der evangelischen Taufen ist von 143115 im 1891 auf 137713 im Jahre 1892 oder um 3,8 Prozent zurückgegangen. Es theils auf eine Abnahme der Zahl der Geburten evangelischer Mütter zuführen, theils ist aber auch eine geringe relative Verminderung der ziffer zu konstatiren. Denn während die Zahl der Geburten um 5402 abgen hat, beträgt der Rückgang der Zahl der Taufen 5898. Auf 100 Geburten fielen 1892 durchschnittlich 96,3 Taufen gegen 96,4 im Vorjahre. Die niedrig Prozentsätze finden wir in der keiner Ephorie angehörenden Parochie St. mit 92,4 Prozent, den Ephorien Dresden II mit 93,2, Leipzig II mit Dresden I mit 93,8, Chemnitz mit 94,3 und Großenhain mit 94,9 Prozent. höchsten Prozente weisen auf die Ephorien Borna mit 99,4 und Annaberg 99,1 Prozent. Taufverweigerungen gelangten im ganzen 62 zur Anz (1891: 61, 1890: 55).

Die Trauungen rein evangelischer Paare haben zwar an sich eine nahme, im Verhältniß zu den Eheschließungen jedoch eine Zunahme gegen Vorjahr erfahren. Es wurden 27973 Ehen geschlossen und 27408 Trauung vollzogen; auf 100 Eheschließungen kamen sonach 98,0 Trauungen, während Jahre 1891 der Prozentsatz um 97,3 betrug. Bei den gemischten Ehen z sich hinsichtlich der Trauungen absolut und prozental ein Rückgang. Auf 2122 solc Eheschließungen entfielen 1715 Trauungen oder 80,8 Prozent gegen 83,2 Prozent Vorjahre. Ebensoviel Trauungen wie Eheschließungen, rein evangelische und gemisc Paare zusammen, hatten die Ephoralbezirke Dippoldiswalde, Freiberg und Oschatz; niedrigsten Trauungsziffern weisen die Ephorien Leipzig I (92,5 Prozent) u Dresden I (93,4 Prozent) auf.

Die Zahl der Trauverweigerungen ist von 1891 zu 1892 bedeute gestiegen, nämlich von 59 auf 98. Leider haben auch die Trauversagunge häufiger verhängt werden müssen als im Vorjahre, in 37 Fällen gegen 23. Erfreulich Weise ist die Zahl der von den Pfarrämtern angezeigten Ehescheidungen v 666 im Vorjahre auf 585 zurückgegangen.

Die kirchlichen Begräbnisse, d. h. solche, bei denen kirchliche Organe einem liturgischen Akte zugezogen sind, haben sich nicht nur der Zahl nach, sonder auch im Verhältniß zu den Todesfällen vermehrt. Auf 95909 Todesfälle kame 93062 kirchliche Begräbnisse oder 97,0 Prozent gegen 96,3 Prozent im Vorjahr Ungefähr 100 Prozent erreichten die Begräbnisse in den Bezirken Borna, Dippoldis walde, Dresden II, Grimma, Meißen, Oschatz und Radeberg; die niedrigste Prozentsätze hatten die Ephorien Leipzig I (88,5 Prozent), Plauen (91,8 Prozent) Glauchau (93,3 Prozent) sowie Dresden I und Grimma (je 94,4 Prozent). Leipzig I hatte auch im Jahre 1891 die niedrigste Begräbnißziffer mit 88,4 Prozent.

Zur Konfirmation gelangten im Jahre 1892: 73353 Katechumenen, darunter 1172 aus gemischten Ehen. Verweigert wurde die Konfirmation in 19 Fällen, im Vorjahre nur in 7 Fällen. Vereinzelt hat auch die Konfirmation seitens der Kirche versagt werden müssen.

Zur Entziehung der kirchlichen Ehrenrechte wegen Nichtachtung der kirchlichen Ordnung hat in 730 Fällen, im Vorjahre in 414 Fällen, geschritten werden müssen und zwar wegen Unterlassung der Taufe 310 mal, wegen Unterlassung der Trauung 419 mal und wegen Verweigerung der Konfirmation 1 mal. Die größere Häufigkeit dieser Maßregel erklärt sich zum Theil aus der Nachholung seither unterlassenen Einschreitens. In 207 Fällen hat die Wiederaufhebung dieser Rechtsnachtheile wieder ausgesprochen werden können.

Die Zahl der Kommunikanten hat sich seit dem Vorjahre um 1111 erhöht und ist auf 1.565728 gestiegen. Im Verhältniß zur evangelischen Bevölkerung, unter Berücksichtigung der Vermehrung dieser Bevölkerung, ist jedoch keine Zunahme, sondern eine Abnahme von 46,5 auf 46,1 Prozent zu verzeichnen. Von den

Digitized by Google

...kommunikanten gehörten 673617 oder 43,0 Prozent dem männlichen und 892111 oder ... Prozent dem weiblichen Geschlecht an. Die Zahl der männlichen Kommuni... ist um 5765 zurückgegangen, diejenige der weiblichen hat sich dagegen um ... gegen das Vorjahr vermehrt. Die Privatkommunionen, welche in den obigen ... bereits enthalten sind, stiegen abermals und zwar von 28229 auf 29430.

Da die Kommunikantenziffer einen Maßstab für den kirchlichen Sinn der ...ner abgiebt, so gelangen die Ergebnisse in den einzelnen Ephorien, nach ... Rangfolge geordnet, in nachstehendem zur Aufführung unter Beifügung der ...ebnisse von 1891. Es kommunizirten

im Bezirk.	Prozent der Bevölkerung.		im Bezirk.	Prozent der Bevölkerung.	
	1892.	1891.		1892.	1891.
...rlausitz	71,1	72,8	Zwickau	51,8	52,1
...berg	67,5	68,9	Pirna	47,9	47,2
...enhain	65,9	65,0	Stollberg	45,3	44,9
...eeberg	65,0	66,6	Werdau	43,2	42,5
...gen	63,7	62,6	Glauchau	43,1	44,2
...mma	61,5	64,7	Oelsnitz	41,6	41,8
...oldiswalde . . .	60,2	60,3	Plauen	41,1	39,1
...enberg	59,1	59,3	Chemnitz	34,6	32,9
...chlitz	58,1	57,	St. Afra	30,5	31,9
...nberg	57,3	57,9	Dresden II	30,1	30,5
...tzt	57,1	56,9	„ I	29,1	28,3
...nnig	55,5	54,6	Leipzig II	25,4	27,6
...rna	55,3	54,6	„ I	23,6	21,6
...naberg	53,2	54,0			

Eine wesentliche Aenderung in der Rangfolge sowohl, als auch in den prozentalen ...hältnissen ist nicht eingetreten. Sehr ungünstige Ziffern zeigen wie in den ...rahren die mehr industriellen Bezirke, namentlich die der Großstädte und deren ...gebung; eine regere Betheiligung an der Abendmahlsfeier findet dagegen in ... Bezirken mit mehr ackerbautreibender Bevölkerung statt.

Als wichtige kirchliche Einrichtungen seien die Gottesdienste für Kinder ...d die Katechismusunterredungen mit der konfirmirten Jugend erwähnt. ...ene wurden in 490 Kirchengemeinden, letztere in 1107 Parochien abgehalten.

Die Stiftungen und Zuwendungen für kirchliche Zwecke beliefen sich ...f 397543 Mark; im Vorjahre betrugen dieselben 394732 Mark. Darunter ...anden sich 1892: 76854 Mark für Zwecke der kirchlichen Armenpflege mit Ein... auf der Gemeindediakonie. Durch 8 im Berichtsjahre veranstaltete allgemeine ...rchenkollekten sind 127468 Mark erzielt worden, während 1891 bei 6 Kollekten ...879 Mark einkamen. Auf den Kopf der evangelischen Bevölkerung entfällt unter ...grundelegung der berechneten Bevölkerung von 1892 ein Betrag von 3,7 Pfennig. ...n größten Durchschnitt hatte die Ephorie Meißen mit 6,4 Pfennig, den kleinsten ...e Ephorie Stollberg mit 1,0 Pfennig.

Was die Austritte aus der Landeskirche anlangt, so ist deren Zahl ...gen das Jahr 1891 abermals bedeutend gestiegen. Während 1890: 411 und ...91: 542 Austritte erfolgten, stieg deren Zahl 1892 auf 658. Der größte ...eil der Ausgetretenen hat sich den Methodisten und den apostolischen ...emeinden zugewandt, nämlich 208 beziehentlich 204. Anderntheils haben sich ...ch die Uebertritte zur Landeskirche wiederum vermehrt, verhältnißmäßig sogar ... stärkerem Maße als die Austritte. Unter den 252 Uebergetretenen befanden ...ch 137 Römisch-Katholische. Auf 100 Austritte kamen 38,8 Uebertritte gegen ...,0 im Vorjahre.

Digitized by Google

XIII. Medizinalwesen.

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreich Sachsen im Jahre 1[illegible]

(G.) Als impfpflichtig sind 196450 Kinder angegeben, 6654 weniger als im Jahre 1892. Darunter waren 120507 Erstimpflinge und 75943 Wiederimpflinge. Die Anzahl der Erstimpflinge war um 5715 und die der Wiederimpflinge um 939 niedriger als im Vorjahre.

Von den impfpflichtigen Kindern

	Erstimpflinge		Wiederimpflinge	
wurden geimpft . . .	94052 = 78,05	Prozent,	73905 = 97,31	Prozent,
wurden vorläufig zurückgestellt	23747 = 19,71	„	1450 = 1,91	„
waren aus der Lehranstalt abgegangen . .	—	—	273 = 0,36	„
waren nicht aufzufinden .	225 = 0,18	„	39 = 0,05	„
blieben pflichtwidrig entzogen	2483 = 2,06	„	276 = 0,36	„

Unter Hinzufügung der bereits im Geburtsjahre mit Erfolg geimpften Kinder stellt sich für die einzelnen Kreishauptmannschaften das Gesammtergebniß der Geimpften folgendermaßen:

		Bautzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Königreich.
Erstimpflinge	impfpflichtige . .	8886	25229	23854	36083	94052
	im Geburtsjahre .	319	1303	1434	1152	4208
	zusammen . . .	9205	26532	25288	37235	98260
Wiederimpflinge		7506	19574	18543	28282	73905

Im Jahre 1893 sind sämmtliche Impfungen mittelst Kälberlymphe bewirkt worden. In den vier sächsischen Impfinstituten zu Bautzen, Dresden, Leipzig und Frankenberg wurden 140 Kälber eingestellt. Brauchbare Lymphe lieferten 134 Thiere. Insgesammt sind von den genannten Instituten an die sächsischen Aerzte (415 öffentliche Impfärzte und zahlreiche Privatärzte) 3212 Sendungen mit 14792 Röhrchen abgegeben worden.

Die Betriebskosten der Institute beliefen sich nach Ausschluß der fixirten Gehalte auf rund 7897 Mark, worunter 6022 Mark für Beschaffung, Verpflegung und Fütterung der Kälber. Die Versendungskosten haben 704 Mark betragen. Auf eine Sendung kamen 2,08 Mark und auf eine Kinderimpfung fünf Pfennige Produktions- und Versendungskosten seitens der vom Staate unterhaltenen Institute.

Die vorläufigen Zurückstellungen, deren Durchschnittszahl (wie oben angegeben) fast den fünften Theil (19,7 Prozent) der impfpflichtigen Erstimpflinge erreicht hat, schwankte in den einzelnen Medizinalbezirken[1]

[1] Nach Vereinigung des bisher exemten Stadtbezirkes Oschatz mit dem Königl. Medizinalbezirke Oschatz beträgt deren Zahl jetzt (unter Ausschluß der Anstaltsbezirke) 29.

Digitized by Google

zwischen den weiten Grenzen von 8,8 bis 44,3 Prozent. Am seltensten wurden Erstimpflinge in den Medizinalbezirken Auerbach, Bautzen, Grimma, Leisnig und Oschatz zurückgestellt (8 bis 12 Prozent). Die höchsten Ziffern der Zurückstellungen weisen die Bezirke Rochlitz (24,4 Prozent), Glauchau (25,1 Prozent), Plauen (26,3 Prozent) und Chemnitz (28,1 Prozent) sowie die Stadtbezirke Dresden (25,2 Prozent), Leipzig (29,1 Prozent) und Hainichen (44,3 Prozent) auf. In den übrigen 17 Bezirken betragen die relativen Ziffern der zurückgestellten Erstimpflinge über 12 bis 24 Prozent. Bei den wiederimpfungspflichtigen Schulkindern ist die Zahl der Zurückgestellten eine weit geringe. In 8 Bezirken erreichte sie nicht 1 Prozent, nur in wenigen Bezirken (Chemnitz, Flöha, Glauchau und Stadt Dresden) erreichte sie fast 3 Prozent oder überschritt diese Ziffer bis über 5 Prozent (Dippoldiswalde und Plauen).

Hinterziehungen von der Impfpflicht sind bei den Erstimpflingen in 4 Bezirken und bei den Wiederimpflingen in 8 Bezirken gar nicht vorgekommen, 10 bez. 16 Bezirke hatten weniger als $^1/_2$ Prozent. Die Bezirke Zwickau, Zittau und Dresden-Land hatten die meisten Hinterziehungen (über 5 Prozent) bei den zum ersten Male impfpflichtigen Kindern, ebenso Zittau, Rochlitz und Dresden-Land (über 1 Prozent bis 2,6 Prozent) bei den Schulkindern.

Das gesammte Ergebniß der Impfungen ist im Vergleich mit den beiden Vorjahren in nachstehender Uebersicht enthalten.

Von je 100 Pflichtigen wurden geimpft:

a) bei den Erstimpflingen	Zahl der Bezirke			b) bei den Wiederimpflingen	Zahl der Bezirke		
	1893	1892	1891		1893	1892	1891
über 90 bis 95	1	1	3	über 99 . . .	2	6	4
„ 85 „ 90	8	13	9	„ 98 . . .	12	13	15
„ 80 „ 85	9	4	11	„ 97 . . .	7	8	8
„ 75 „ 80	3	8	4	„ 96 . . .	5	2	3
„ 70 „ 75	6	2	2	„ 95 . . .	1	1	.
unter 70	2	2	1	„ 94 . . .	2	.	.

Der Erfolg der Impfung, über welchen noch in der Kürze zu berichten ist, war im Berichtsjahre etwas ungünstiger als im Vorjahre. Von den Pflichtigen

	Erstimpflingen wurden geimpft		Wiederimpflingen wurden geimpft	
mit Erfolg	91981 =	97,80 Prozent,	70485 =	95,37 Prozent,
ohne Erfolg	1928 =	2,02 „	3327 =	4,50 „
mit unbekanntem Erfolg	143 =	0,18 „	93 =	0,13 „
	94052		73905	

Digitized by Google

In den vergangenen 6 Jahren wurden mit Erfolg geimpft von je 10

	1887	1888	1889	1890	1891	18
bei den Erstimpfungen	98,2	97,7	98,4	97,2	95,7	9
„ „ Wiederimpfungen . .	94,0	94,5	94,45	94,0	93,5	9

Im Jahre 1891 sind verhältnißmäßig die wenigsten günstigen Erfol erreicht worden.

Den Medizinalbezirken nach stellen wir drei Jahre zur Vergleichun neben einander, indem wir die Grenzen der Nichterfolgsziffern gruppenwei aufzählen.

Nicht-Erfolgsziffern

bei den Erstimpfungen	Zahl der Bezirke			bei den Wiederimpfungen	Zahl der Bezirk		
	1893	1892	1891		1893	1892	189
unter 1 Prozent	9	8	10	unter 1 Prozent	3	5	4
„ 2 „	8	13	4	„ 2 „	4	3	4
„ 3 „	7	5	2	„ 3 „	2	5	2
„ 4 „	2	1	3	„ 4 „	3	3	2
über 4 „	3	3	11	über 4 „	17	14	18

Am ungünstigsten stellten sich bei den Erstimpfungen die Bezirke Dresden-Land, Bautzen und Zittau, in letzterem Bezirke erreichten die Nichterfolge fas 8 Prozent. Bei der Wiederimpfung ist ein Nichterfolg weit häufiger: In 7 Bezirken erreichte derselbe 4 bis 5 Prozent, in je 2 Bezirken 5 bis 6, 6 bis 7 bez. 7 bis 8 Prozent und in 4 Bezirken (Dresden-Land, Großen-hain, Zittau und im Stadtbezirk Hainichen) über 8 bez. über 10 Prozent.

2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1893.

(G.) I. Die Gesammtzahl der in 103 allgemeinen Krankenhäusern mit öffentlichem Charakter verpflegten Kranken betrug 44464. Hierin ist ein Anfangsbestand von 3650 Kranken mit eingeschlossen. 26974 Kranke (= 60,7 Prozent) waren männlichen, 17490 Kranke (= 39,3 Prozent) waren weiblichen Geschlechts. Seit dem Jahre 1892 war die Zahl der Behandelten um 1194 (852 Männer, 342 Weiber) gestiegen.

Der Zugang an Krankheitsfällen hat im Durchschnitt täglich 113 betragen In dieser Durchschnittsziffer sind die Verlegungen von einer Abtheilung auf die andere, wie dies in großen Anstalten nicht selten geschieht, mit in-begriffen.

Die Verpflegsdauer war im Mittel eine etwas kürzere als die des Vor-jahres. Bei 1.346142 Verpflegstagen (763197 für Männer, 582945 für

Digitized by Google

über) berechnet sich dieselbe zu 30,3 Tagen, und zwar zu 28,8 Tagen für e männlichen, zu 33,8 Tagen für die weiblichen Kranken.

Die nachstehenden Tabellen geben in absoluten und Durchschnittszahlen e Verschiedenheiten an, welche sich theils nach der Größe (Bettenzahl) der talten, theils nach ihrer örtlichen Lage gezeigt haben. Die wesentlichsten rakteristischen Unterschiede wiederholen sich alle Jahre, so daß sie für die zelnen Gruppen gewissermaßen als typisch zu bezeichnen sind. Die zu den en drei Gruppen (nach der Bettenzahl) gehörigen 23 Krankenhäuser sind in den beiden ausschließlich für chronisch Kranke und Siechе bestimmten talten besonders namentlich aufgeführt.

Gruppen der Krankenhäuser.	Gesammtzahl der Anstalten.	Betten.	Kranken.	Verpflegstage.	Im Durchschnitt betrug der tägliche Krankenbestand.	die Verpflegsdauer in Tagen.	die Belegzeit pro Bett in Tagen.
Nach der Bettenzahl.							
500 und mehr . . .	3	2827	19978	575598	1577	28,8	204
100 bis 240	9	1379	7880	350561	960	44,5	254
60 „ 91	13	916	6166	175561	481	28,5	192
Ueber 30 bis 55 . .	18	719	4743	110550	303	23,3	154
„ 20 „ 30 . .	17	422	2807	63191	173	22,5	150
„ 10 „ 20 . .	31	496	2430	61948	170	25,5	125
10 und darunter . .	12	83	460	8733	24	19,0	105
Zusammen	103	6842	44464	1.346142	3688	30,3	197
Nach der Oertlichkeit.							
Hauptstädte	11	3640	26386	756887	2074	28,7	208
Städte über 20000 Bewohner	10	900	5929	188487	516	31,8	210
Städte über 10000 Bewohner	10	466	3146	65953	180	21,0	142
Städte über 5000 Bewohner	35	810	4726	118861	326	25,2	147
Kleinere Städte . .	24	343	2098	39292	108	18,7	115
Landgemeinden[1]) . .	11	368	1750	63787	175	36,4	173
Zusammen	101[1])	6527	44035	1.233267	3379	28,0	189

[1]) Ausschließlich der Siechenanstalten zu Hubertusburg und Niederlößnitz.

Digitized by Google

Ort und Bezeichnung der größeren Krankenhäuser.	Anzahl der Betten.	Anzahl der Kranken.	Anzahl der Verpflegstage.	Im Durchschnitt der tägliche Krankenbestand.	Im Durchschnitt betrug die Verpflegdauer in Tagen.
Leipzig, Jakobshospital . . .	1370	9439	281410	771	29,8
Dresden, Stadtkrankenhaus . .	927	7634	205195	562	26,9
Chemnitz, Stadtkrankenhaus .	530	2905	88993	244	30,6
Dresden, Carolahaus	240	1735	62851	172	36,2
Dresden, Diakonissenanstalt .	150	1290	34668	95	26,9
Leipzig, Kinderkrankenhaus . .	150	939	23540	64	25,1
Zwickau, Kreiskrankenstift . .	150	857	43804	120	51,1
Zwickau, Stadtkrankenhaus . .	150	999	32329	89	32,4
Plauen, Stadtkrankenhaus . .	124	912	27202	75	29,8
Meißen, Stadtkrankenhaus . .	100	719	13292	36	18,5
Dresden, Kinderheilanstalt . .	91	884	20799	57	23,5
Bautzen, Stadtkrankenhaus . .	90	827	29050	80	35,1
Zittau, Stadtkrankenhaus . .	84	552	13152	36	23,8
Cölln, Landgemeindekrankenhaus	76	629	17273	47	27,4
Kamenz, Barmherzigkeitsstift .	70	363	13256	36	36,5
Freiberg, Stadtkrankenhaus . .	70	534	11960	33	22,4
Meerane, Stadtkrankenhaus .	70	311	8108	22	26,1
Glauchau, Stadtkrankenhaus .	65	378	8743	24	23,1
Leipzig, Frauenklinik	60	598	11283	31	18,9
Großenhain, Stadtkrankenhaus	60	332	10568	29	31,8
Crimmitschau, Stadtkrankenhaus	60	327	8541	24	26,1
Grunau, Albert-Vereins-Krankenhaus	60	232	11790	32	50,9
Loschwitz, Deutsche Heilstätte .	60	199	11038	30	55,5
Zusammen 23 Anstalten	4807	33595	988845	2709	29,4
Dagegen 1892: 22 „	4559	33159	1.000054	2732	30,2
Dagegen 1891: 20 „	4053	29043	927172	2640	31,9
Dagegen 1890: 19 „	3789	28041	857904	2350	30,9
Dagegen 1889: 19 „	3607	26341	816194	2236	31,9
Dagegen 1888: 19 „	3541	25020	780865	2134	31,2
Hierüber im Jahre 1893:					
Hubertusburg, Landeskranken- und Siechenhaus	130	162	43621	120	269,9
Niederlößnitz, Bethesda . . .	185	267	69254	190	259,6

Digitized by Google

Die kürzeste Verpflegsdauer pro Kopf hatten unter den Krankenhäusern [illegible]klinik zu Leipzig und das Stadtkrankenhaus zu Meißen, die längste [illegible]Kreiskrankenstift zu Zwickau, die deutsche Heilstätte zu Loschwitz und das [illegible]Vereins-Krankenhaus zu Grunau. Am gleichmäßigsten rücksichtlich des [illegible]wurden ausgenutzt das Kreiskrankenstift zu Zwickau, die Diakonissen[illegible]zu Dresden und das Stadtkrankenhaus zu Bautzen. Verhältnißmäßig [illegible]rer Größe waren am wenigsten besucht die städtischen Krankenhäuser zu [illegible]en, Glauchau, Meerane und Crimmitschau.

Der mittlere Tagesbestand von 2709 Kranken in diesen 23 Anstalten [illegible]: 80,8 Prozent des Bestandes sämmtlicher Krankenhäuser nach Ausschluß beiden Siechenhäuser oder 73,5 Prozent des Bestandes sämmtlicher 103 [illegible]halten.

Ein Vergleich mit den früheren Jahren ist für die größeren Anstalten [illegible]s in der obigen Tabelle enthalten. Für sämmtliche Anstalten geordnet [illegible]n Kreishauptmannschaften fügen wir diesen Vergleich in nachstehender [illegible]ersicht hinzu.

Mittlerer Tagesbestand an Kranken in den öffentlichen Krankenhäusern.

Regierungsbezirke.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.
[illegible]nitzen	170	200	201	201	217	229
[illegible]esden	1186	1266	1234	1368	1432	1396
[illegible]ipzig	820	948	983	1066	1184	1217
[illegible]ickau	756	744	820	853	818	846
Zusammen	2932	3158	3238	3488	3651	3688
[illegible]ittlere Verpflegsdauer in Tagen	32,7	32,8	31,8	32,6	30,9	30,8

Vermindert war der durchschnittliche Krankenbestand in den Krankenhäusern der Kreishauptmannschaft Dresden, eine gleichmäßige Zunahme zeigen [illegible]der Kreishauptmannschaft Leipzig auf.

Was die Sterblichkeit anlangt, so sind im Jahre 1893 trotz der beträchtlichen Vermehrung der Krankenzahl nur 21 mehr Kranke gestorben, nämlich 4060. Darunter sind 2356 Männer und 1704 Weiber. Im Verhältniß zur Anzahl der Verpflegten betrug das Mortalitätsprozent 8,74 für das männliche, 9,74 für das weibliche Geschlecht, bez. 9,18 für beide Geschlechter. Diese relative Ziffer steht annähernd in der Mitte zwischen den Sterblichkeitsziffern der vergangenen fünf Jahre: 8,7 Prozent bis 9,7 Prozent.

Von den Krankheiten, deren das Tabellenformular 144 namentlich aufführt, genügt es, die wichtigsten derselben unter Hinzufügung der entsprechenden Zahlen für die vorangegangenen fünf Jahre hervorzuheben.

Digitized by Google

Anzahl der jährlich Verpflegten (Anfangsbestand und Zugang).

Krankheiten.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	
Pocken	12	28	5	8	4	
Masern	182	124	187	57	172	
Scharlach	219	238	207	331	371	
Rose	246	196	325	181	317	
Diphtherie und Croup	903	1006	748	1021	1359	1
Gastrisches Fieber	83	97	55	55	69	
Unterleibstyphus	1166	823	579	438	468	
Epidemische Genickstarre	4	11	3	11	29	
Wechselfieber	14	16	14	14	16	
Influenza (Grippe)	61	487	1867	296	843	
Rheumatismus	1357	1467	1466	1533	1762	21
Blutarmuth	507	653	573	652	768	7
Bösartige Geschwülste	846	795	837	877	1019	1
Syphilis	1530	1592	1464	1500	1747	18
Säuferwahnsinn	298	266	259	234	284	3
Geisteskrankheiten	865	762	597	664	619	6
Schlagfluß	250	261	254	284	310	2
Lungenentzündung	688	604	694	639	780	9
Rippenfellentzündung	414	443	514	431	478	5
Schwindsucht und allgemeine Tuberkulose	1836	2082	3009	3594	2654	21
Herzkrankheiten	517	539	553	663	720	7
Mandel- und Rachenentzündung	855	837	732	923	932	10
Krätze	1752	1585	1406	1645	2322	261
Chronische Hautkrankheiten	1786	1775	1873	2239	2076	17
Verletzungen	3893	4328	4501	4484	4380	491

Seit dem Vorjahre hatten von den fieberhaften Krankheiten zugenommen Masern, Rose, Influenza und Rheumatismus; abgenommen dagegen hatten Scharlach, Diphtherie, gastrisches Fieber und Unterleibstyphus. Fälle von Lungen- und Rippenfellentzündung kamen weit häufiger vor, das Gleiche gilt von den Herzkrankheiten. Der Bestand an Lungenschwindsüchtigen in den Krankenhäusern zeigte einen weiteren erheblichen Rückgang. Verhältnismäßig zahlreicher sind die Verletzungen vertreten.

In nachstehender Tabelle ist noch eine Anzahl der wichtigsten Krankheiten zusammengestellt, bei denen die Verstorbenen zur Gesammtzahl der Krankheits-

Digitized by Google

r berechnet worden sind, deren Behandlung im Jahreslaufe beendet war. (In Tabelle als „Gesammtabgang" bezeichnet.)

Todesursachen.	Gesammtabgang.	Darunter Sterbefälle.	Sterblichkeitsprozent.
erkulose und Schwindsucht . . .	1862	840	45,1
otherie und Croup	1247	527	42,3
ortige Neubildungen	928	341	36,8
ngenentzündung	857	188	21,9
ronischer Katarrh und Emphysem .	770	91	11,8
zkrankheiten	704	211	30,0
steskrankheiten	595	41	6,9
ustfellentzündung	523	56	10,7
harlach	322	35	10,9
erenerkrankung	316	83	26,2
uchfellentzündung	307	74	24,1
nterleibstyphus	304	49	16,1
ehirnschlagfluß	228	105	46,1

Von Privatkrankenhäusern mit 11 und mehr Betten sind dem statistischen Bureau 20 tabellarische Uebersichten zugegangen. Von diesen Anstalten haben vier nur Frauen, zwei nur Männer aufgenommen. Die Gesammtzahl der Betten beträgt 629. Insgesammt wurden 1456 Kranke männlichen Geschlechts mit 51003 Verpflegstagen und 1768 Kranke weiblichen Geschlechts mit 50898 Verpflegstagen behandelt. Die mittlere Behandlungsdauer betrug demnach 35 bez. 26 bis 27 Tage.

II. Aus der Statistik der Irrenanstalten ist mit dem Berichtsjahre die zu Hochweitzschen ausgeschieden, da in derselben lediglich Epileptische verpflegt werden.[1]) Die neuerbaute Landesirrenanstalt Untergöltzsch mit 600 Betten ist am 25. Juli 1893 eröffnet worden. Der Zugang zu derselben betrug 119 Kranke. In den älteren drei Landesanstalten Sonnenstein, Colditz und Hubertusburg (mit Abtheilung A und B) zusammen betrug der Anfangsbestand 3141, der Zugang 1208 Kranke. Die Gesammtzahl der Behandelten betrug demnach 4668, darunter 2162 männliche, 2506 weibliche Irre. Der Gesammtabgang betrug einschließlich der Gestorbenen 705 Männer und 796 Frauen. Am Jahresschlusse befanden sich demnach 3167 Kranke (1457 Männer, 1710 Weiber) in staatlicher Irrenpflege. Die Zahl der im Berichtsjahre gestorbenen Geisteskranken betrug 266 (153 Männer, 113 Weiber). Zur Vergleichung mit den früheren Jahren dient die aus der Verpflegsdauer

[1]) Im Jahre 1893 hat einschließlich des Anfangsbestandes die Zahl der in Hochweitzschen verpflegten Epileptischen 697 (403 Männer 294 Weiber) betragen.

Digitized by Google

erfolgte Berechnung des mittleren Tagesbestandes in der nachstehenden Uebersicht.

Landesanstalten.	Mittlerer Tagesbestand.					
	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.
Sonnenstein	450	470	488	532	544	4[illegible]
Colditz	888	913	956	983	1003	9[illegible]
Hubertusburg	1484	1515	1566	1630	1617	15[illegible]
Hochweitzschen	400	391	379	455	567	.
Untergöltzsch	.	.	.	.	.	2[illegible]
	3222	3319	3389	3600	3731	327[illegible]

Ferner wurden noch Kranke verpflegt (Anfangsbestand und Zugang):

In der Irrenklinik zu Leipzig .	607	Im Blödenasyle zu Sohland .	44
Im Stadt-Irrenhause zu Dresden	709	Im Blödenasyle zu Siegmar .	2[illegible]
In der Anstalt für schwachsinnige Knaben zu Großhennersdorf .	305	In der Irrenanstalt der Strafanstalt Waldheim	5[illegible]
In der Anstalt für schwachsinnige Mädchen zu Nossen	195	In drei Privatirrenanstalten .	315

Hierzu ist nur noch zu bemerken, daß sowohl in der Irrenklinik zu Leipzig als auch im Stadt-Irrenhause zu Dresden eine größere Anzahl Nervenkranke verpflegt worden ist. In den drei Privatirrenanstalten betrug der Anfangsbestand 186 und der Zugang 129 Kranke. Entlassen wurden 13[illegible] und gestorben sind 27 Kranke.

III. Ueber die Bewegung in den Augenheilanstalten ist in der Kürze folgendes zu berichten. In der öffentlichen Augenheilanstalt der Universität Leipzig mit 90 Betten sind 1107 Kranke (573 Männer, 534 Weiber) behandelt worden. Die Anzahl der Krankheitsfälle betrug im Anfangsbestande 82, im Zugang 1164. Die Gesammtzahl der Verpflegstage betrug 16809, so daß der mittlere Tagesbestand an Kranken 46 betragen hat, ein Bett durchschnittlich 186 bis 187 Tage im Jahre belegt war und ein Kranker durchschnittlich 15 bis 16 Tage in der Anstalt verblieben ist. Von Privatanstalten mit 12 bis 36 Betten liegen 8 tabellarische Uebersichten vor. Die Gesammtzahl der Betten beträgt 130. Behandelt wurden einschließlich des Anfangsbestandes 848 (437 Männer, 411 Weiber) Kranke mit zusammen 16316 Tagen Verpflegsdauer. Der durchschnittliche Verpflegsbestand betrug in sämmtlichen 8 Anstalten 44 bis 45 Kranke pro Tag und die mittlere Verpflegsdauer 19 bis 20 Tage.

IV. Unter den Entbindungsanstalten sind nur die beiden öffentlichen zu Dresden und zu Leipzig aufzuführen, da keine der von Hebammen geleiteten privaten Entbindungsanstalten über 10 Betten besitzt, letztere demnach von der statistischen Verwendung ausgeschlossen sind. Zur Vergleichung

Digitized by Google

die Anzahl der Wöchnerinnen wiederum in einer mehrjährigen Reihe nacheinander aufgeführt.

Frauenklinik zu	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.
Dresden	1368	1276	1358	1487	1512	1670
Leipzig	675	774	720	830	912	1018

Im Berichtsjahre sind in beiden Anstalten zusammen 14 Wöchnerinnen an Kindbettfieber gestorben. Es wurden 2540 Kinder lebend geboren, von denen 95 in den Anstalten gestorben sind.

3. Die Sterblichkeit im Königreich Sachsen während des Jahres 1893.

(G.) Durch die vorläufige Bearbeitung der Leichenbestattungsscheine seitens der Medizinalbeamten hat sich für das Jahr 1893 eine Gesammtzahl von 97667 Sterbefällen ergeben. Die Todtgeborenen sind hierbei ausgeschlossen. Im Jahre 1892 hatte die gleiche Zusammenstellung 94760 Todesfälle ermittelt, so daß im Jahre 1893 die Zahl der Gestorbenen um 2907 größer gewesen ist.

Nimmt man für die Mitte des Jahres 1893 eine auf 3.639600 gestiegene Bewohnerzahl an, so ist die auf je 1000 Lebende berechnete Sterbeziffer auf 26,8 gestiegen. Im Jahre 1892 hatte die Sterbeziffer 26,4 ‰ und im Jahre 1891 nur 25,8 ‰ betragen. Trotz dieser Zunahme der relativen Sterblichkeit reiht sich doch das Berichtsjahr den seit 1888 mit wenigen Schwankungen günstigen Jahren an, von denen keins die relative Ziffer von 27,0 ‰ überschritten hat.

Berechnet man die Hauptaltersklassen der Verstorbenen zur Gesammtzahl, so ergiebt sich für das Berichtsjahr unter Danebenstellung der beiden Vorjahre folgendes Verhältniß (nach Ausschluß von 128 ohne Angabe des Alters).

Unter der Gesammtzahl der Todesfälle entfielen auf das Alter von:

	1893.		1892.	1891.
		Prozent.	Prozent.	Prozent.
0 bis 1 Jahr	41926	= 43,0	44,8	43,7
über 1 „ 6 „ . . .	14320	= 14,7	12,7	13,8
„ 6 „ 15 „ . . .	2661	= 2,7	2,7	2,5
Kinder zusammen	58907	= 60,4	60,2	59,5
über 15 bis 30 Jahr . . .	5254	= 5,4	5,2	5,6
„ 30 „ 50 „ . . .	8904	= 9,1	9,0	9,5
„ 50 „ 70 „ . . .	13839	= 14,2	14,5	14,6
„ 70 Jahr	10635	= 10,9	11,1	10,8
Erwachsene zusammen	38632	= 39,6	39,8	40,5

Digitized by Google

In den drei Jahren ist bei fast sämmtlichen Altersklassen das Verhältniß zur Gesammtzahl der Gestorbenen ein sehr gleichmäßiges gewesen. Die einzige Ausnahme bildet die Altersklasse über 1 bis 6 Jahr, deren Antheil im Jahre 1893 ein erheblich höherer war. Dies beruht auf der beträchtlichen Zunahme einiger Kinderkrankheiten, wie sich aus der nachstehenden Uebersicht ergiebt.

Die einzelnen Todesursachen vertheilten sich auf die Gesammtzahl der Sterbefälle in folgender Weise (das vorhergegangene Jahr ist zur Vergleichung daneben gestellt):

Nr.	Namen der Todesursachen.	1893.	1892.	1893 mehr (+) oder weniger (—).
1	Diphtherie (einschließlich Croup) . .	3887	3783	+ 104
2	Keuchhusten	1335	624	+ 711
3	Scharlach	1139	1778	— 639
4	Masern	1964	345	+ 1619
5	Typhus	269	337	— 68
6	Seltenere gemeingefährliche Ansteckungskrankheiten	9	12	— 3
6a	Die übertragbaren Thierkrankheiten .	3	7	— 4
7a	Tuberkulose der Lungen	7843	7447	+ 396
7b	Tuberkulose anderer Organe . . .	1006	1014	— 8
8	Lungenentzündung (croupöse) . . .	4863	4110	+ 753
9	Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	5317	4951	+ 366
10	Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder)	23135	20846	+ 2289
11a	Kindbettfieber	349	313	+ 36
11b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts . .	348	277	+ 71
12	Neubildungen	3129	3079	+ 50
13	Angeborene Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	4308	3960	+ 348
14	Altersschwäche im Alter von 60 Jahren und darüber	7038	6787	+ 251
15	Verunglückung	1053	1118	— 65
16	Selbstmord	1188	1105	+ 83
17	Sonstige benannte Krankheiten . .	29183	32544	— 3361
18	Todesursache nicht angegeben . . .	301	323	— 22
	Zusammen	97667	94760	+ 2907

Digitized by Google

Mit Ausnahme des Scharlachs und des Typhus waren alle ansteckenden Krankheiten stärker verbreitet als im Vorjahre; ganz außergewöhnlich zahlreich waren die Sterbefälle an Masern, aber auch die an Keuchhusten hatten bedeutend zugenommen. Rücksichtlich dieser beiden Krankheiten reiht sich das Jahr 1893 den ungünstigsten Jahren des vorigen Jahrzehnts an. In nachstehender Übersicht findet sich von 1873 an — dem ersten Jahre, seit welchem die Todesursachen erhoben werden — eine vergleichende Zusammenstellung der wichtigsten Todesursachen, berechnet zu je 10000 der für die einzelnen Jahre angenommenen mittleren Bevölkerung. Man sieht, daß von den chronischen Krankheiten der Krebs zwar langsam, aber doch sichtlich im Zunehmen begriffen ist, wie daß bei der Lungentuberkulose nicht nur absolut, sondern auch relativ Todesfälle wieder zugenommen haben.

Auf je 10000 Bewohner kamen in den nachstehenden Jahren Todesfälle an

Jahre.	Diphtherie.	Keuchhusten.	Scharlach.	Masern.	Typhus.	Lungenschwindsucht.	Neubildungen (Krebs).
1873	6,5	2,2	4,9	0,8	4,1	22,9	5,8
1874	7,5	1,7	7,9	0,9	3,7	22,5	6,0
1875	9,8	2,7	6,8	3,7	4,1	23,8	6,2
1876	8,2	4,0	3,4	1,2	3,5	23,4	6,4
1877	10,6	4,3	6,5	2,6	2,6	24,8	6,9
1878	13,7	1,3	7,1	1,8	2,7	25,8	6,5
1879	10,2	2,2	3,8	1,2	3,0	25,6	7,1
1880	9,9	4,6	3,2	5,1	3,2	25,8	7,2
1881	9,6	3,0	4,0	1,1	3,2	23,8	7,0
1882	13,8	3,4	8,1	1,7	2,5	23,6	7,0
1883	17,1	1,8	7,0	3,4	2,8	24,6	7,1
1884	25,2	2,8	4,2	4,6	2,6	25,2	7,1
1885	21,4	3,2	3,2	1,7	1,9	25,0	7,4
1886	20,1	2,2	3,2	2,9	2,1	24,8	7,2
1887	14,7	2,0	2,2	4,0	1,6	22,7	7,5
1888	11,7	2,5	2,2	2,4	2,4	23,1	7,6
1889	10,8	3,0	2,1	1,1	1,6	23,3	7,6
1890	10,1	3,5	3,1	3,3	1,2	24,1	8,0
1891	9,1	1,8	5,1	1,7	0,9	21,6	8,0
1892	10,6	1,7	5,0	1,0	0,9	20,7	8,6
1893	10,7	3,7	3,1	5,4	0,7	21,5	8,6

Digitized by Google

Noch ist einiges über die Oertlichkeit der Verbreitung der in stehenden Tabelle genannten ansteckenden Krankheiten hinzuzufügen.

Die Diphtherie hat in einem Theile der Lausitz (Medizinalbezirke und Löbau), in der Umgegend von Dresden, namentlich aber in den Bez Meißen und Döbeln sowie Chemnitz und Flöha erheblich mehr Tode veranlaßt als im Jahre 1892. Erheblich schwächer ist diese Krankheit do im Vogtlande aufgetreten (Bezirke Auerbach, Oelsnitz und Plauen zusam 254 Todesfälle, im Vorjahre 347).

Der Keuchhusten zeigte mit Ausnahme des Erzgebirges eine ganz gewöhnliche Verbreitung. Namentlich gilt dies für den Leipziger Regierun bezirk (469 Todesfälle, im Vorjahre 118) und für die Stadt Dresden (121 : nebst Umgegend. Im Erzgebirge ist es der Bezirk Flöha, wo diese Kra heit in den Jahren 1890 bis 1892 fast ganz fehlte (zusammen in 3 Jah nur 18 Todesfälle), während im Berichtsjahre 35 Todesfälle aufgeführt w In Chemnitz und Umgegend war die Zunahme der Todesfälle ebenfalls se beträchtlich (109 : 29 Todesfälle).

Der Scharlach war fast überall im Rückgange begriffen, nachdem in den Jahren 1891/92 eine sehr ausgedehnte, an die schweren Epidemien 1882/83 erinnernde Verbreitung hatte. Erheblich mehr Todesfälle als Vorjahre werden nur aus den Medizinalbezirken Freiberg und Marienb gemeldet (64 : 31 bez. 107 : 48). Am auffälligsten war die Abnahme in d Bezirken Chemnitz, Annaberg und Schwarzenberg und im größten Theile d Vogtlandes.

Die Masern haben überhaupt die Eigenthümlichkeit, daß sie größe Gebiete manche Jahre fast ganz frei lassen, dann wieder mit großer Roh heit sich ausbreiten und zur Erkrankung des größten Theils der noch nic durchseuchten Kinder führen. Diese Eigenthümlichkeit haben sie auch in d letzten Jahren beibehalten. Welche Schwankungen sich ergeben, geht daraus hervor, daß z. B. aus dem dichtbevölkerten Bezirke Glauchau im Jahre 18 nur ein Todesfall angezeigt wurde, im Jahre 1893 aber 101 Sterbefälle a Masern gemeldet werden. Im oberen Theile des Erzgebirges fehlten im Jahre 1892 die Masern in der Statistik der Todesursachen vollständig; im Jahre 1893 zählt der Annaberger Bezirk 38, der Schwarzenberger 147 Todesfälle auf. In ähnlicher, wenn auch nicht so prägnanter Weise sind die Unterschiede in der Mehrzahl der anderen Gebiete, z. B. auch in Dresden und Umgegend. Nur die Stadt Leipzig, wo die Masern im Jahre 1892 ungewöhnlich ausgebreitet waren, zeigt eine Abnahme der Todesfälle (73 : 138).

Der Unterleibstyphus zeigte eine namhafte Abnahme in der Lausitz eine geringere in den Regierungsbezirken Dresden und Leipzig; im Regierungsbezirke Zwickau behielt er meistens den niedrigen Stand des Vorjahres bei. Im Bezirke Oelsnitz ist kein Todesfall an Typhus im Berichtsjahre vorgekommen.

Digitized by Google

Todesfälle an nachstehenden Krankheiten in den Medizinalbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1891 und 1892.

Medizinalbezirke.	Masern.		Scharlach.		Diphtherie.		Keuchhusten.		Typhus.		Neubildungen.		Lungenschwindsucht.	
	1891.	1892	1891.	1892.	1891.	1892.	1891.	1892.	1891.	1892.	1891.	1892.	1891.	1892.
. . . .	10	3	14	13	97	54	11	13	4	17	78	115	173	219
. . . .	4	.	6	12	128	112	8	17	7	8	76	89	135	145
. . . .	3	4	3	7	154	183	11	10	5	10	71	74	178	188
. . . .	5	.	.	.	77	123	9	7	5	10	22	32	62	66
4b. Bautzen	22	7	23	32	456	472	39	47	21	45	247	310	548	618
. . . .	4	29	22	15	194	157	28	31	10	6	135	147	484	480
. . . .	18	2	25	5	145	136	9	38	8	17	94	87	331	270
walde . .	7	.	3	4	53	56	19	5	3	7	53	52	101	102
. . . .	17	.	8	31	189	182	38	9	14	11	92	110	313	312
. . . .	5	1	7	29	92	88	18	16	7	6	97	125	203	218
ain . . .	12	4	8	16	54	102	8	9	5	8	59	81	190	162
Stadt . .	11	11	21	39	256	385	54	48	27	17	344	350	811	813
5b. Dresden	74	47	94	139	983	1106	174	156	74	72	874	952	2433	2357
. . . .	1	38	11	28	54	92	18	10	5	4	57	61	196	180
. . . .	12	6	8	8	83	85	21	12	8	24	60	44	181	150
. . . .	6	7	13	14	65	97	28	13	5	5	63	89	161	147
. . . .	8	.	1	25	42	55	5	15	6	10	43	56	123	79
. . . .	29	9	12	15	48	122	24	15	9	16	85	91	195	195
. . . .	24	3	22	42	92	152	27	5	9	8	68	77	153	150
Stadt . .	17	138	71	99	236	401	52	42	55	29	291	335	971	965
ern-Stadt .	.	.	.	1	12	4	.	.	2	1	7	13	14	13
Stadt . .	.	2	.	6	12	5	.	6	.	5	10	15	20	16
6b. Leipzig	97	203	138	238	644	1013	175	118	99	102	684	781	2014	1895
. . . .	96	33	656	399	296	302	55	29	24	25	237	243	729	742
. . . .	19	.	113	154	74	74	13	8	17	1	64	87	157	162
berg . . .	19	1	27	48	55	67	14	14	4	9	36	42	121	128
erg . . .	104	.	35	96	68	82	30	75	7	4	86	80	225	204
rgenberg . .	43	.	220	148	115	86	39	18	10	13	104	111	178	143
. . . .	35	6	28	189	120	150	43	65	33	23	189	187	373	370
. . . .	11	42	172	133	97	150	17	35	8	21	82	100	263	249
. . . .	41	.	142	97	107	122	24	11	3	10	56	55	145	145
. . . .	.	5	141	41	84	75	5	9	7	1	23	19	73	116
ten . . .	53	1	13	64	102	84	23	39	7	11	74	112	351	318
7b. Zwickau	421	88	1547	1369	1118	1192	263	303	120	118	951	1036	2615	2577
Königreich	614	345	1802	1778	3201	3783	651	624	314	337	2756	3074	7610	7447
auf 100 Bewohner	1,7	1,0	5,1	5,0	9,1	10,6	1,8	1,7	0,9	0,9	8,0	8,6	21,6	20,7

Digitized by Google

5. Die Todesfälle an nachstehenden Krankheiten in den ...ern Sachsens in den Jahren 1891 und 1892.

Städte in alphabetischer Ordnung.	Masern.		Scharlach.		Diphtherie.		Keuchhusten		Typhus.		Neubildungen	
	1891.	1892.	1891.	1892.	1891.	1892.	1891.	1892.	1891.	1892.	1891.	1892.
Annaberg	23	.	3	6	9	3	9	9	1	1	18	1
Bautzen	1	3	1	.	19	42	1	2	1	6	10	1
Chemnitz	5	26	226	55	109	166	22	8	7	5	109	11
Crimmitschau	5	.	1	12	1	1	.	18	2	3	24	2
Döbeln	5	.	.	.	.	14	.	1	1	5	16	1
Dresden	11	11	21	39	256	385	54	48	27	17	344	33
Frankenberg	.	.	16	4	1	8	.	1	1	.	14	1
Freiberg	2	.	.	13	49	27	11	7	3	2	34	3
Glauchau	18	1	1	3	3	7	6	14	1	1	15	2
Grimma	.	.	.	.	9	8	.	1	.	.	9	1
Großenhain	.	.	1	1	6	6	.	.	4	1	12	1
Hainichen	.	.	.	1	12	4	.	.	2	1	7	1
Leipzig	17	138	71	99	236	401	52	42	55	29	291	33
Limbach	25	.	22	21	7	20	4	1	1	1	10	1
Meerane	1	.	3	1	6	3	.	9	2	3	13	2
Meißen	.	.	1	1	15	10	7	2	2	.	11	2
Mittweida	1	1	3	5	17	15	.	.	2	1	11	.
Oelsnitz	.	1	21	1	23	19	.	1	.	.	4	5
Oschatz	.	2	.	6	12	5	.	6	.	5	10	1
Pirna	.	1	2	.	7	10	3	8	1	3	13	1
Plauen	2	33	119	63	37	37	2	24	1	.	35	4
Radeberg	.	6	.	.	17	8	.	.	1	1	8	1
Reichenbach	5	.	2	10	12	23	7	.	2	3	12	2
Riesa	7	.	.	3	5	10	1	1	.	3	7	1
Schneeberg	7	.	18	27	6	7	10	1	3	.	8	.
Werdau	3	1	2	5	7	8	2	5	4	.	15	1
Wurzen	1	2	.	1	9	11	1	1	.	.	9	1
Zittau	3	1	2	.	36	13	1	.	2	8	30	3
Zwickau	1	.	4	73	23	27	15	16	.	10	43	4
Zusammen	143	227	540	450	949	1298	208	226	126	109	1142	126
Auf 10000 Bewohner	1,2	1,7	4,3	3,5	7,7	10,0	1,7	1,7	1,0	0,8	9,2	9,8
Kleinere Städte und Dörfer	471	118	1262	1328	2252	2485	443	398	188	228	1614	181
Auf 10000 Bewohner	2,1	0,5	5,5	5,8	9,8	10,7	1,9	1,7	0,8	1,0	7,1	7,9

Digitized by Google

XIV. Landwirthschaft.

Das Ernteergebniß im Königreich Sachsen vom Jahre 1893.

(Zu nachstehenden Tabellen 1 bis 3.)

(S.) Bei der Besprechung des Ernteergebnisses vom Jahre 1892 wurde hervorgehoben, daß in diesem Jahre die Ernteerträge erstmalig nach 100 Kilogramm angegeben worden seien und daß diese Aenderung in der Fragestellung jedenfalls ganz ohne Einfluß auf die Höhe der Ertragsangaben und schließlich auch die Höhe der für das ganze Land und für die einzelnen Bezirke berechneten Durchschnittserträge geblieben sein werde. Es habe eine nicht geringe Anzahl Beiragten die Angaben ganz in der bisher gewohnten Weise, nach alten Metzen à 50 Kilogramm gemacht, dabei aber übersehen, dies durch eine entsprechende Bemerkung deutlich ersichtlich zu machen, und es sei deshalb nicht ganz ausgeschlossen, daß einzelne solcher doppelt hoch eingestellter Ertragsangaben mit in Aufrechnung gelangt sein könnten. Dasselbe kann man auch noch von den Durchschnittserträgen des Jahres 1893 sagen, da auch in diesem Jahre noch ein beträchtlich großer Theil der im Statistischen Bureau angezweifelten Ertragsangaben nicht durch die landwirthschaftlichen Kreisvereine vorgenommenen Prüfung und Berichtigung gerade um die Hälfte herabzusetzen gewesen ist.

Wenn aber die in den letzten beiden Jahren für das ganze Land und seine einzelnen Theile berechneten Durchschnittserträge verhältnißmäßig etwas höher ausgefallen sein und dadurch den früher ermittelten Erträgen gegenüber etwas an Vergleichbarkeit eingebüßt haben sollten, so ist damit doch noch nicht gesagt, daß sie sich dadurch nun auch mehr von der Wirklichkeit entfernt haben müßten. Vielmehr hat man ja allgemein angenommen, daß das Ergebniß der Erntestatistik für Sachsen eher etwas hinter der Wirklichkeit zurückgeblieben als über dieselbe hinausgegangen sein werde.

Das Erntejahr 1893 gleicht nun sowohl in seinen Witterungserscheinungen als auch in seinem gesammten Ernteergebniß sehr dem unmittelbar vorhergegangenen Erntejahre. Beide Jahre gehören zu den trockenen, nur war das Jahr 1893 in den für die Entwickelung der meisten landwirthschaftlichen Gewächse bedeutungsvollsten Monaten noch wesentlich regenärmer und zum Theil auch wesentlich heißer als sein Vorgänger. In beiden Jahren erhielten die Fluren erst gegen die Mitte des Monats Mai den ersten langersehnten Regen. Während sich aber im Mai 1892 ein durchdringender Regen bei sehr hoher Temperatur im ganzen Lande fast gleichzeitig eingestellt und dadurch wahre Wunder in der Entwickelung der Pflanzen bewirkt hatte, ist der Regen im Mai 1893 mehr strichweise und meist nur in ganz ungenügenden Mengen aufgetreten. Auch im Monat Juni 1893 war die im ganzen gefallene Niederschlagsmenge fast überall im Lande eine wesentlich geringere als im gleichen Monat des Vorjahres. Das erste Drittel des Monats Juli war aber 1893 fürs ganze Land vollständig regenlos und dabei noch wesentlich heißer als im Jahre 1892.

Die Ernteergebnisse der beiden letztverflossenen Jahre gleichen sich insofern, als die Erträge in beiden Jahren beim Winterroggen außergewöhnlich hohe, bei Sommerweizen, Sommerroggen und Kartoffeln gute oder sehr gute, bei den meisten übrigen Früchten, bei Erbsen, Wicken ꝛc., namentlich aber beim Hafer, beim Klee, allen Futterpflanzen, mit einziger Ausnahme der Luzerne, sowie bei den Wiesen außergewöhnlich geringe gewesen sind.

Da somit reichliche Brodfrucht erbaut worden ist, und da auch die Roggen- und Weizenpreise und selbst die Kartoffelpreise sehr niedrige waren, so hat im Jahre 1893 die alte Bauernregel „Trockne Jahre keine theueren Jahre" wieder einmal Bestätigung gefunden.

In früheren Zeiten, wo der größere Theil der Einwohner sein Brodkorn und seine Kartoffeln noch selbst erbaute, wo die Viehhaltung mehr ein Mittel zum

Digitized by Google

Zweck als Zweck selbst und der Fleischbedarf im Lande ein wesentlich geri... war als jetzt, mögen deshalb solche trockene Jahre auch für den Landwirth ... weniger fühlbar gewesen sein als gegenwärtig. Heute aber, wo in einem ... großen Theile der Landwirthschaftsbetriebe die Viehhaltung die Haupteinnahme... mit bildet, wo ein großer Theil des Feldes dem Futterbau eingeräumt ist, k... Ernteergebnisse wie die der Jahre 1892 und 1893 als befriedigende für den L... wirth nicht mehr angesehen werden.

Bei der Ernteertrags-Ermittelung vom Jahre 1893 sind über 798183 H... Feld, über 177232 Hektar Wiese und Weiden und demnach mit Ausschluß Weinberge über 975415 Hektar landwirthschaftlich genutzter Fläche Ernteb... abgegeben worden. Davon haben nun:

439336 Hektar mit Weizen, Roggen, Kartoffeln, Futterrüben ... standenes Feld einen guten bis sehr guten,
358847 Hektar mit Hafer, anderen Früchten und Futterpflanzen ... standenes Feld einen geringen bis sehr geringen,
177232 Hektar Wiesen und Weiden einen ganz außergewöhnlich geri...

Ertrag ergeben.

Von je 100 Hektar Feld im Lande erbrachten demnach 55 Hektar einen g... oder reichlichen, 45 Hektar einen geringen bis sehr geringen Ertrag.

Von je 100 Hektar landwirthschaftlich genutzter Fläche überhaupt erbra... aber nur 45 Hektar einen guten bis reichlichen Ertrag und 55 Hektar ... geringen bis ganz außergewöhnlich geringen Ertrag.

Im Durchschnitt des ganzen Landes sind nämlich im Jahre 1893 vom He... abgeerntet worden an:

als	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Futterrüben	Kleeheu	Wiesen...
	Tonnen à 1000 Kilogramm (= 20 Zentner à 50 Kilogramm).									
niedrigster Durchschnittsertrag seit dem Jahre 1881	1,97	1,23	1,18	0,85	1,80	1,37	8,19	15,87	3,80	2,...
höchster Durchschnittsertrag seit dem Jahre 1881 . .	2,25	1,63	1,74	1,26	1,78	1,74	11,46	23,88	4,25	3,...
Durchschnittsertrag der 12jährigen Periode 1881 bis 1892	1,79	1,36	1,39	1,04	1,51	1,55	10,01	21,07	3,89	3,...
Durchschnittsertrag des Jahres 1893	2,16	1,38	1,84	1,24	1,39	0,92	12,70	19,67	1,90	2,...

Von den hier aufgeführten wesentlichsten Früchten haben demnach ... Winterroggen und die Kartoffeln einen so hohen Ertrag ergeben, wie er seit ... Jahre 1881 überhaupt noch nicht erzielt worden ist. Beim Winterweizen, Sommer... weizen und Sommerroggen stellt sich der Ertrag etwas höher, bei Gerste und Futterrüben etwas niedriger als der Durchschnittsertrag der zwölfjährigen Periode 1881/92. Beim Hafer, dem Klee, allen übrigen, oben nicht mit aufgeführten Futterpflanzen, ausschließlich der nur im geringen Umfange angebaute...

Digitized by Google

und den Wiesen, bleibt aber der Ertrag des letztverflossenen Jahres sogar [illegible]trag hinter dem niedrigsten der seit 1881 erzielten Durchschnittserträge [illegible].

Die außergewöhnliche Trockenheit des Jahres 1893 hat somit bei den meisten für die Ernährung des Viehbestandes bestimmten Früchte eine völlige Mißwirkt, welche nicht ohne Rückwirkung auf den Viehbestand bleiben konnte, auf welche deshalb weiter unten nochmals zurückzukommen sein wird.

Nächst dem Mangel an durchdringendem Regen, nächst kühlen Nächten, [illegible]ästen und austrocknenden Ost- und Nordwinden haben sich im Jahre 1893 folgende schädliche Einflüsse hier oder dort im Lande mehr oder weniger stark [illegible]d gemacht.

In der Nacht vom 6. zum 7. Mai fiel eine ziemlich dichte Schneedecke, welche [illegible]cht bestandenen Roggenfeldern Halmbruch verursachte. — In den theilweise [illegible] sehr dünn aufgegangenen Sommersaaten zeigte sich hier und da vom Drahtm herrührender Schaden. — Die Zwergzikade trat in einzelnen Fluren der [illegible]shauptmannschaften Freiberg, Grimma und Auerbach merklich auf, ohne [illegible] allgemeineren Schaden anzurichten. — In einem größeren Theile der [illegible]shauptmannschaft Leipzig sowie in der Amtshauptmannschaft Zwickau und [illegible]rwärts hat der Hedrich das Sommergetreide überwuchert. — Beim Winter[illegible]zen aber haben die besonders heißen Tage im ersten Drittel des Juli vielfach [illegible]dreife verursacht. — Der endlich während der Ernte eingetretene Regen hat [illegible]nders in den Kreishauptmannschaften Bautzen und Leipzig, aber auch in [illegible]eren Bezirken, namentlich auch in den Amtshauptmannschaften Meißen und [illegible]a den Weizen und die Gerste beziehentlich auch den Roggen zum Aus[illegible]en gebracht und dadurch den Werth der Körner verringert. — Der Kartoffel[illegible]d der Rübenertrag ist theilweis etwas durch Engerlinge beeinträchtigt worden. — [illegible] Futterwerth des Grummets hat in vielen Gegenden durch anhaltenden [illegible]gen während der Erntezeit gelitten. — Frühfröste am 12. und 13. September [illegible]ben in manchen Gegenden den Mais, den Buchweizen, die Stoppelerbsen und [illegible]dere Herbstfutterarten zum Erfrieren gebracht. — Bei einem am 24. Juli in [illegible] Amtshauptmannschaft Rochlitz aufgetretenen Hagelwetter sind die Fluren in [illegible]r Umgebung von Mittweida und Lunzenau, in welchen die Hagelversicherungs[illegible]ellschaften bei einzelnen Früchten 50 bis 95 Prozent Hagelentschädigung ge[illegible]ähren mußten, besonders stark heimgesucht worden.

Da im Jahre 1893 auch eine Ermittelung der Bodenbenutzung stattgefunden, [illegible] welcher außer den landwirthschaftlich genutzten Flächen auch die Flächen der [illegible]rsten und Holzungen, der Gewässer und allen unproduktiven Grund und Bodens mit [illegible]r Aufnahme gelangten, so liegen für dieses Jahr ausnahmsweise die Ergebnisse [illegible]reier Flächenerhebungen vor. Da aber die Ermittelung der Bodenbenutzung im [illegible]ommer beziehentlich im Herbst 1893, die Ernteertrags-Ermittelung aber erst im [illegible]ebruar 1894 vorgenommen worden ist, so müssen die Anbauflächen der meisten [illegible]rüchte bei der ersten Aufnahme schon um deswillen größer ausgefallen sein als [illegible]r der Erhebung im Februar, weil bei ihr die überhaupt bestellte, bei der zweiten [illegible]rhebung aber nur die wirklich abgeerntete Fläche zur Anschreibung gekommen [illegible]. Die Flächen der im Frühjahr wegen Auswinterung oder Mißwachs um[illegible]gestügten und die Flächen der ursprünglich zum Körnerbau bestimmten, aber [illegible]theilweis wegen Futtermangels grün abgefütterten Felder kommen ja bei der [illegible]rnteertrags-Ermittelung meist nicht zur Erscheinung. Um so mehr aber erscheint [illegible]s angezeigt, hier auch einmal die Ergebnisse beider Flächenaufnahmen einander [illegible]n gegenüberzustellen. Dabei muß aber erwähnt werden, daß die Abweichungen [illegible]n beiden aus einem und demselben Jahre stammenden Flächen zum Theil doch [illegible]ch mit auf das bei beiden Erhebungen angewendete verschiedenartige Schätzungs[illegible]verfahren zurückführen sind.

Digitized by Google

Von den hauptsächlichsten Früchten sind nun angebaut worden

an	nach der Ernteertrags-Ermittelung im Durchschnitt der 12 Jahre 1881/1892	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893
	Hektar.			
Winterweizen	44712	44250	45972	47438
Winterroggen	192937	192881	194907	205648
Sommerweizen	4109	4950	4872	3886
Sommerroggen	20649	17859	16527	16277
Sommergerste	33589	31681	30652	29089
Brodfrüchten überhaupt	295996	291621	292930	302338
Hafer	182303	189606	186974	186232
Kartoffeln	118113	118370	120355	121764
Runkelrüben zu Futter	18174	19280	19462	19523
Klee (ohne die zu Samen angebauten Flächen)	82965	86448	85433	84773
hauptsächlichsten im Felde angebauten Futtergewächsen	401555	413704	412224	412292
Wiesen	171522	170953	171189	175574
vorstehenden Früchten überhaupt	869073	876278	876343	890204

Mit Ausnahme des Hafers und der Rüben sind sämmtliche hier vorgeführten Früchte bei der Ernteertrags-Ermittelung in geringeren Flächen notirt worden als bei der Ermittelung der Bodenbenutzung

Bei der nun folgenden kurzen Besprechung der Flächen sollen nur noch die gelegentlich der Ernteertrags-Ermittelung gefundenen in Betracht gezogen werden.

Aus vorstehender kurzer Uebersicht geht zunächst hervor, daß sich der Anbau des Wintergetreides in den letzten Jahren, namentlich aber im Jahre 1893, wesentlich vermehrt hat. Der Winterroggen hat sich selbst in den höheren und höchsten Lagen des Landes wesentlich mit auf Kosten des Sommerroggens ausgedehnt. Im Kreis Zwickau z. B., in welchem im Durchschnitt der 10 Jahre 1881/90 noch je 100 Hektar Winterroggen noch 34,9 Hektar Sommerroggen vorgefunden worden sind, wurden im Jahre 1892 neben je 100 Hektar Winterroggen nur noch 27,1 Hektar und im Jahre 1893 nur noch 24,8 Hektar Sommerroggen angebaut. Von den 4900 Hektar Winterroggen, welche im Jahre 1893 im Kreise Zwickau mehr angebaut worden sind als im Durchschnitt der 10 Jahre 1881/90, entfallen:

24,7 Prozent auf die Amtshauptmannschaften Zwickau und Glauchau mit einer durchschnittlichen Höhenlage des Feldes von 352 bis 360 Meter über der Ostsee,

57,7 Prozent auf die Amtshauptmannschaften Chemnitz, Flöha und Plauen mit einer durchschnittlichen Höhenlage des Feldes von 4 bis 415 Meter über der Ostsee,

11,4 Prozent auf die Amtshauptmannschaften Oelsnitz, Marienberg und Schwarzenberg mit einer durchschnittlichen Höhenlage des Feldes von 518 bis 587 Meter über der Ostsee,

6,8 Prozent auf die Amtshauptmannschaft Annaberg mit einer durchschnittlichen Höhenlage des Feldes von 629 Meter über der Ost

Digitized by Google

höheren Getreidepreise des Jahres 1891, die sehr hohen Roggenerträge [illegible]res 1892 und die der Herbstbestellung im Jahre 1892 besonders günstige [illegible]ung mögen das Ihrige zur Vermehrung der Winterroggenfelder in so hohen beigetragen haben. Vielleicht erfolgt der Rückgang dieser Flächen einmal so schnell, wenn die Winter- und Frühjahrswitterung den Wintersaaten einmal weniger günstig gewesen ist als in den beiden letzten Jahren.

Auch die dem Hafer, den Kartoffeln, den Futterrüben und dem Klee einzuräumten Flächen haben sich in letzter Zeit vermehrt. Der Klee erscheint im Jahre 1893 bei der Ernteertrags-Ermittelung nur deshalb in kleinerer Fläche als 1892, weil in manchen Gegenden der größere Theil der Kleefelder im Frühjahr umgepflügt und anderweit bestellt worden ist.

Die Wiesen sind vielleicht nur deshalb im Jahre 1893 in besonders großer Fläche zur Erscheinung gekommen, weil man in dem futterarmen Jahre den Grasgärten auch bei der Aufnahme einmal mehr Aufmerksamkeit zugewendet hat als sonst.

Faßt man die Summen der den Brodfrüchten und den Futterpflanzen im Felde zugewiesenen Flächen ins Auge, so findet man, daß den Brodfrüchten im letztverflossenen Jahre 6312 Hektar, den Futtergewächsen aber 10737 mehr eingeräumt worden sind als im Durchschnitt der 12 Jahre 1881/92. Gegenüber den Anbauflächen vom Jahre 1892 haben die Flächen der Brodfrüchte um 9,08 Hektar, die Flächen der Futtergewächse aber nur um 68 Hektar zugenommen.

Von den oben nicht mit aufgeführten, weil nicht so allgemein angebauten Feldfrüchten ist die Anbaufläche des Rapses und des Rübsens von 4480 Hektar im Jahre 1881 auf 1758 Hektar im Jahre 1893 und demnach um 60,8 Prozent, die Anbaufläche des Flachses in der gleichen Zeit von 3784 Hektar auf 1110 Hektar oder um 70,7 Prozent zurückgegangen. Die Zuckerrüben dagegen, welche im Jahre 1881 zum ersten Male mit 100 Hektar in den Ernteermittelungs-Formularen zur Erscheinung kamen, haben im Jahre 1893 bereits eine Feldfläche von 4245 Hektar für sich in Anspruch genommen.

Sowohl der Ernteertrags-Ermittelung als auch der Ermittelung der Bodenbenutzung nach müßte die landwirthschaftlich genutzte Fläche auch in neuerer Zeit noch immer zugenommen haben. Im Jahre 1893 sind bei der Ermittelung der Bodenbenutzung 12191 Hektar Ackerland, 3935 Hektar Gärten und 1606 Hektar Wiesen mehr zur Anschreibung gelangt als 10 Jahre zuvor, bei der Ermittelung der Bodenbenutzung vom Jahre 1883. Da nun die Weiden und die Weinberge in der gleichen Zeit zusammen um 3919 Hektar kleiner notirt worden sind, so müßte die gesammte landwirthschaftlich genutzte Fläche in den letzten 10 Jahren immer noch um 13813 Hektar und jährlich durchschnittlich um cirka 1381 Hektar angewachsen sein.

Wenn man ziemlich allgemein der Ansicht zu sein scheint, daß die Landwirthschaft in neuerer Zeit einen größeren Flächenzuwachs überhaupt nicht mehr gehabt haben könne, weil ihr der Grund und Boden, welcher ihr auf der einen Seite vom Walde vielleicht noch abgetreten wurde, auf der anderen Seite durch die Ausbreitung der Städte, durch die Ausbreitung der Industrie und des Bahnnetzes ꝛc. verloren gegangen sein müsse, so ist es doch nicht ganz unmöglich, daß in manchen Gegenden die Feld- und Wiesenflächen auch in letzter Zeit mehr zugenommen als eingebüßt haben können.

Die bei beiden Flächenaufnahmen im Jahre 1893 zu Tage getretene Zunahme der landwirthschaftlichen Grundstücke dürfte aber, doch wohl zum größeren Theil wenigstens, nur eine scheinbare sein.

Bei den früheren Flächenerhebungen haben die Befragten, bei der Neuheit der Sache und der Unzulänglichkeit der Unterlagen, noch sehr im Dunkeln und

Digitized by Google

Unsichern getappt. Sie dürften die landwirthschaftlich genutzte Fläche schon halb meist unterschätzt haben, weil sie selbst gar keine Ahnung davon hatten, wie Ausdehnung die Wälder in ihrer Flur früher und zur Zeit der Landesvermessung gehabt hatten und weil sehr viele der der Landwirthschaft schon längst eingeräumten Grundstücke im Flurbuche noch immer als Wald verzeichnet waren. Mit der und bei der regelmäßig alljährlichen Wiederkehr der Flächenaufnahmen gelegentlich der Ernteertrags-Ermittelung haben die Befragten schließlich doch genauere Kenntniß von den Anbauverhältnissen in ihrer Flur erlangt, schließlich auch mehr Sorgfalt auf die Ermittelung der Flächen verwendet und dieselben dadurch beständiger als früher zur Anschreibung gebracht.

An Getreidekörnern sind erbaut worden:

von	im Durchschnitt der 12 Jahre 1881/1892	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893
	Tonnen à 1000 Kilogramm (= 20 Zentner à 50 Kilogramm).			
Weizen, Winter- und Sommer- zusammen	85671	90969	111494	107690
Roggen, Winter- und Sommer- zusammen	289462	290256	359654	397672
Gerste, Winter- und Sommer- zusammen	51337	51839	53115	40549
von vorstehenden Brodfrüchten	426470	433064	524263	545911
Hafer	282020	330654	276050	170534
von vorstehenden Früchten überhaupt	708490	763718	800313	716445

Mit der gesammten geernteten Körnermenge bleibt sonach das Jahr 1893 ziemlich weit hinter den beiden vorhergehenden Jahren zurück, übertrifft damit aber doch noch die Durchschnittsernte der 12 Jahre 1881/1892.

An Brodfrüchten überhaupt sind 1893 nach vorstehender Uebersicht 119445 Tonnen mehr als im Durchschnitt der 12 Jahre 1881/1892 und 21648 Tonnen mehr als im Jahre 1892 erbaut worden. An Weizen sind 22022 Tonnen, an Roggen aber 108210 Tonnen mehr geerntet worden als in der zwölfjährigen Periode 1881/1892. Während aber die Weizenernte des Jahres 1893 um 3801 Tonnen gegen die des Vorjahres zurückgeblieben ist, übersteigt die Roggenernte des Jahres 1893 sogar noch die so reichliche Ernte des Jahres 1892 um 38018 Tonnen. Dagegen bleibt die Gerstenernte um 10791 Tonnen, die Haferernte aber um 111488 Tonnen gegen die Durchschnittsernte der Periode 1881/1892 zurück.

Im Jahre 1893 hat demnach Sachsen eine wesentlich geringere Zufuhr an Brodfrüchten bedurft als sonst. Der Mehrbedarf daran kann aber um so weniger ins Gewicht gefallen sein, als ja die Preise für die Brodfrüchte in diesem Jahre noch niedrigere waren als im vorhergehenden Jahre.

Digitized by Google

Nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse sind im Durchschnitt des [illegible] Erntejahres (1. Juli bis 30. Juni) pro 1000 Kilogramm folgende Preise [illegible] gewesen:

	als höchster Preis seit dem Jahre 1881		als niedrigster Preis seit dem Jahre 1881		als Durchschnittspreis der zwölfjährigen Periode 1881/92	als Durchschnittspreis des Jahres 1891	als Durchschnittspreis des Jahres 1892	als Durchschnittspreis des Jahres 1893	demnach im Jahre 1893 mehr oder weniger (+ oder −) als in der Periode 1881/92	demnach im Jahre 1893 mehr oder weniger (+ oder −) als im Jahre 1892
	im Jahre	Mark.	im Jahre	Mark.	Mark.				Mark.	
[illegible]	1881/82	235,45	1893/94	145,17	185,99	223,70	162,34	145,17	— 40,82	— 17,17
[illegible]	1891/92	224,41	1887/88	126,63	161,98	224,41	146,88	130,23	— 31,75	— 16,15
[illegible]	1889/90	198,14	1887/88	138,63	162,89	180,59	157,80	170,55	+ 8,16	+ 12,75
[illegible]	1889/90	166,27	1887/88	119,54	146,93	155,62	152,86	163,55	+ 16,62	+ 10,69

Der Weizenpreis hat demnach seit dem Jahre 1881 noch nicht so niedrig ge[illegible]nden als gerade im Jahre 1893, der Roggenpreis aber erhob sich 1893 auch [illegible] um 3,00 Mark über den niedrigsten vom Jahre 1887.

Der Preis des Weizens und Roggens blieb denn auch nicht nur hinter dem [illegible] Vorjahres, sondern ziemlich bedeutend auch hinter dem des Durchschnittsjahres [illegible] Periode 1881/1892 zurück. Der Preis des Hafers und der Gerste erhob sich [illegible]gegen im letztverflossenen Erntejahre um etwas über den vorjährigen und über [illegible] Durchschnittspreis der mehrgenannten Periode.

Bei der Betrachtung der seit dem Jahre 1881 notirten monatlichen Durch[illegible]schnittspreise stellt sich die seltene und interessante Erscheinung heraus, daß der [illegible]aferpreis bereits seit dem Oktober 1892 stets höher und theilweis sogar bedeutend [illegible]her gestanden hat als der Roggenpreis. Der Haferpreis, welcher den Roggen[illegible]preis im Erntejahre 1892 um 6,48 Mark und im Erntejahre 1893 sogar um [illegible],28 Mark überstieg, hat im Erntejahre 1893 sogar noch den Weizenpreis um [illegible],28 Mark übertroffen.

Der Geldwerth der gesammten Körnerernte des Jahres 1893 bleibt deshalb [illegible]auch, trotz der reichlichen Roggenernte, um 10.149869 Mark gegen den Geldwerth [illegible]der Durchschnittsernte und um 19.059748 Mark gegen den Geldwerth der Ernte [illegible]des Jahres 1892 zurück. Der Geldwerth der Ernten berechnete sich nämlich wie folgt:

bei	im Durchschnitt der 12jährigen Periode 1881/92	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	demnach im Jahre 1893 auf Mark mehr oder weniger (+ oder −) als im Durchschnitt der 12jährigen Periode 1881/92.	demnach im Jahre 1893 auf Mark mehr oder weniger (+ oder −) als im Jahre 1892.
	auf Mark.					
[illegible]izen . . .	15.916509	20.349765	18.099936	15.633793	— 282716	— 2.466143
[illegible]ggen . . .	46.760935	65.186349	52.610041	51.788825	+ 5.027890	— 821216
[illegible]rste . . .	8.300166	9.361605	8.381015	6.915120	— 1.385046	— 1.465895
[illegible]afer . . .	41.400506	51.456375	42.197003	27.890509	— 13.509997	— 14.306494
[illegible]sämmtlichen Früchten überhaupt . . .	112.378116	146.304094	121.287995	102.228247	— 10.149869	— 19.059748

Digitized by Google

Der Hafer, welchem in Sachsen eine beinahe ebensogroße Fläche eingeräumt ist als dem Winterroggen und welcher 1893 für manche Bezirke einen ganz außergewöhnlich geringen Ertrag erbrachte, hat sonach den Gesammtwerth der Ernte so herabgedrückt, da der Geldwerth desselben über 13 Millionen Mark gegen die durchschnittliche Haferernte der Jahre 1881—92 und über 14 Millionen Mark gegen die auch schon sehr geringe Haferernte des Jahres 1892 zurückbleibt.

Die im Jahre 1893 im Durchschnitt des ganzen Landes pro Hektar erzielten Geldwerthe (die pro Hektar erzielten Roherträge) beziffern sich wie folgt:

bei	im Durchschnitt der 12 Jahre 1881/1892	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	demnach im Jahre 1893 auf Mark mehr oder weniger (+ oder —) als im Durchschnitt der 12 Jahre 1881/1892	im Jahre 1892
	auf Mark					
Weizen	326,0	413,6	356,0	304,6	— 21,4	— 51,4
Roggen	218,9	309,1	248,8	233,4	+ 14,5	— 15,4
Gerste	244,7	292,7	272,4	237,3	— 7,4	— 35,1
Hafer	227,1	271,4	225,7	149,8	— 77,3	— 75,9
Getreide überhaupt	234,8	303,8	252,7	209,2	— 25,6	— 43,5

Der im Jahre 1893 beim Getreidebau überhaupt erzielte Rohertrag würde sich dem durchschnittlichen Rohertrag der zwölfjährigen Periode 1881/1892 ziemlich gleichgestellt haben, wenn nicht die Haferernte so gering ausgefallen und trotz des guten Haferpreises pro Hektar nicht 77,3 Mark weniger erbracht hätte als das Durchschnittsjahr. Bei allen Getreidearten ist 1893 dem Geldwerthe nach weniger vom Hektar abgeerntet worden als 1892. Beim Weizen und Roggen sind es die niedrigen Preise, bei der Gerste und dem Hafer die geringen Erträge, welche den pro Hektar erzielten Rohertrag gegen den des Vorjahres so zurückstehen lassen, daß beim Getreidebau überhaupt dem Geldwerthe nach 43,5 Mark weniger vom Hektar abgeerntet worden sind als im Jahre 1892.

Von den Amtshauptmannschaftsbezirken werden hier nur diejenigen nebeneinander gestellt, welche in den Jahren 1892 und 1893 bei den Hauptgetreidearten den höchsten oder den geringsten Ertrag, dem Geldwerthe nach, erbracht haben.

	Im Jahre 1892		Im Jahre 1893	
	in der Amtshauptmannschaft	vom Hektar Mark	in der Amtshauptmannschaft	vom Hektar Mark
Weizen	Meißen	441,5	Meißen	377,4
	Oelsnitz	240,3	Oelsnitz	174,2
Roggen	Meißen	310,1	Döbeln	294,3
	Großenhain	197,5	Großenhain	179,7
Gerste	Dresden-Altstadt	323,5	Dresden-Altstadt	329,2
	Oelsnitz	187,5	Oelsnitz	124,5
Hafer	Meißen	279,7	Meißen	204,4
	Großenhain	171,2	Annaberg	94,9

Digitized by Google

Von den wichtigsten Futtergewächsen sind erbaut worden:

an	im Durchschnitt der 12 Jahre 1881/1892	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893
	Tonnen à 1000 Kilogramm (= 20 Zentnern à 50 Kilogramm).			
-ffeln	1.182974	1.051461	1.285287	1.545850
-ckrüben zu Futter	389928	422161	308826	383658
-rgen Rüben	63333	62846	25780	35046
-t	273462	275467	206806	235919
Rüben und Kraut zusammen	726723	760474	541412	654623
-ben und Kleestroh	315560	337448	284913	159533
-rne, Esparsette und Serradella -sammen	2025	2422	1461	1648
-ern aller Art zusammen . .	72813	76276	78161	39159
-nheu	515670	542458	477625	352873
-rfutter vorstehender Art (Grünfutter -f Heu berechnet)	906068	958604	842160	553213
-ünfutter von Lupinen, Mais, Erbsen Wicken, Gemenge ꝛc.	104712	89592	86630	101073

An Hackfrüchten (ausschließlich der Kartoffeln) sind demnach 113211 Tonnen -c. an Klee, Luzerne, Esparsette, Serradella, Gräsern aller Art (Grünfutter -f Heu berechnet) und Wiesenheu sind dagegen 288947 Tonnen weniger geerntet -rden als in dem auch schon futterarmen Jahre 1892. Gegen die Durchschnitts--e der Jahre 1881/92 bleibt die Rüben- und Krauternte um 72100 Tonnen -d die Dürrfutterernte um 352855 Tonnen zurück. Das Grünfutter an Mais, -bsen, Wicken und Gemenge hat etwas mehr Masse ergeben als 1891 und 1892, -l damit 1893 größere Flächen bestellt worden sind. Dasselbe dürfte aber meist -er Herbstfütterung zu Gute gekommen sein.

Da im Jahre 1893 in einem großen Theile des Deutschen Reiches Futternoth -rrschte, so hat die deutsche Reichsregierung daraus Veranlassung genommen, für -s 1. Dezember 1893 eine außerordentliche Viehzählung anzuordnen. Bei dieser -ußergewöhnlichen Aufnahme des Viehbestandes sind denn auch die Wirkungen -s futterarmen Jahres 1893 auf das Viehkapital im Reiche ziffermäßig zur -achweisung gelangt.

Es sind nämlich am 1. Dezember 1893 im ganzen Deutschen Reiche 1.183103 -tück und im Königreich Sachsen 52089 Stück Rinder weniger vorgefunden worden -s am 1. Dezember 1892.

In Sachsen hat der Futtermangel nur zur Verminderung des Jungviehbestandes geführt und somit hauptsächlich die Aufzucht an Rindvieh aufgehalten -d dergestalt beeinträchtigt, daß hier die jungen bis 2 Jahre alten Rinder um 7,5 Prozent, die 2 Jahre alten und älteren Rinder aber nur um 0,4 Prozent -urückgegangen sind.

Die Abnahme des Jungviehs betrug in der Kreishauptmannschaft Zwickau 8,5 Prozent, in der Kreishauptmannschaft Dresden 29,5 Prozent, in der Kreis-

Digitized by Google

hauptmannschaft Bautzen 25,9 Prozent und in der Kreishauptmannschaft [illegible] um 22,6 Prozent.

Einzelne der deutschen Staaten, so namentlich das Königreich Würt[illegible] und die thüringischen Staaten haben ja ungleich mehr von der Trockenh[illegible] leiden gehabt, indem dort auch der Bestand an älteren und bereits Nutzen br[illegible] den Rindern wegen Futtermangel stark vermindert werden mußte. Im Kön[illegible] Württemberg betrug der Abgang an Jungvieh 28,8 Prozent, der Abgang [illegible] 2 Jahre alten und älteren Rindern aber auch noch 14,7 Prozent. Immerhi[illegible] die Aufzucht der Rinder auch in Sachsen ganz erheblich beeinträchtigt wu[illegible] Manche schöne Kalbe hat der Landwirth bei dem überaus starken Angebot [illegible] Rindvieh für sehr billiges Geld aus seinem Stalle verschwinden sehen müs[illegible] welche er später vielleicht durch eine weniger gute und theuer erkaufte wieder[illegible] ersetzen suchen muß.

Der nachtheilige Einfluß des trocknen Jahres 1893 auf die Viehhal[illegible] kommt aber in diesem Abgange an Jungvieh noch nicht voll zum Ausdruck. [illegible] großer Futtermangel immer auch Einbuße am Gewichte der Thiere, an M[illegible] Butter ꝛc. und selbst an Dünger zur Folge hat. Besonders stark dürfte der kl[illegible] Landwirth darunter gelitten haben, welcher bei der außergewöhnlich ger[illegible] Haferernte und den niedrigen Roggen- und Weizenpreisen den Mangel an [illegible] erbautem Futter und an selbsterzeugtem Dünger nicht sofort durch Zukau[illegible] ersetzen vermochte.

Die Futternoth würde auch im Königreich Sachsen noch größer gewe[illegible] sein, wenn der endlich während der Getreideernte eingetretene und länger anhalt[illegible] Regen nicht dem Gedeihen des in diesem Jahre in besonders großen Flächen [illegible] gebauten Herbstfutters noch besonders günstig gewesen wäre.

Das Ergebniß der Ermittelung der Bodenbenutzung im Königre[illegible] Sachsen vom Jahre 1893.

(Zu nachstehenden Tabellen 4 und 5.)

(S.) Die ersten Nachweise über die Verwendung des Bodens hat man [illegible] Sachsen bei der zum Zweck der Grundsteuerregulirung in den Jahren 184[illegible] vorgenommenen Landesvermessung erlangt, bei welcher für jede Flur im La[illegible] die Ausdehnung der einzelnen Kulturarten (des Feldes, der Wiesen, der We[illegible] der Weinberge und des Waldes), die Ausdehnung der unproduktiven Flächen [illegible] Wege, der Gewässer, des Oed- und Unlandes) sowie der Gebäude und Hofräu[illegible] durch Ausmaß genau festgestellt worden ist.

Diese ersten Nachweise über die Verwendung und Ausnutzung des Gru[illegible] und Bodens in Sachsen stammen somit noch aus jener Zeit, in welcher die La[illegible] wirthschaft eben erst ganz von den Fesseln der Grundlasten befreit worden [illegible] und ein großer Theil der Grundbesitzer im Lande eben erst das völlig freie u[illegible] alleinige Verfügungsrecht über den ererbten oder erkauften Grund und Bo[illegible] erlangt hatte, in welcher der gesammte Güterverkehr fast ausschließlich noch auf [illegible] Land- und Wasserstraßen, die Industrie meist noch auf die Wasserkraft und [illegible] Hausarbeit angewiesen war und in welcher sich deshalb auch ein Wechsel in [illegible] Verwendung des Bodens nur ganz allmählich und sehr langsam vollziehen konn[illegible]

Seitdem hat sich die Zahl der Haushaltungen und die Zahl der Einwoh[illegible] im Lande mehr als verdoppelt und die Industrie sowie der Güter- und Personen[illegible] verkehr einen früher ungeahnten Aufschwung genommen. Seitdem ist aber auch d[illegible] Grundbesitz viel beweglicher und die Ausnutzung desselben eine viel mann[illegible] faltigere geworden als früher. Manche Ortsfluren sind inzwischen vollständ[illegible] unter den Gebäuden und Straßen der größeren Städte verschwunden, in v[illegible]

Digitized by Google

haben Bahnhofsanlagen, Bahneinschnitte und dergleichen einen großen Theil Felder und Wiesen für sich in Anspruch genommen; in den meisten hat aber der Grund und Boden inzwischen eine anderweite und wiederwechselnde Verwendung und Ausnutzung gefunden.

Bei circa $^2/_3$ aller in Sachsen vorhandenen Ortsfluren ist seit der um 50 Jahre liegenden allgemeinen Landesvermessung eine Neuvermessung der Flächen überhaupt noch nicht wieder vorgenommen worden. Von den Neu- oder Nachmessungen aber, welche in etwa 1100 Fluren innerhalb der letzten 50 Jahre gefunden haben, liegt jetzt ein großer Theil auch schon wieder um 30, 40 und mehr Jahre zurück.

Die nächsten schätzungsweisen Erhebungen über die Bodenverwendung, welche seit von seiten der Reichsregierung angeordnet wurden, und bei welchen in Sachsen die Flächenangaben von den Gemeindebehörden und den von diesen zuzuziehenden Orts- und Landwirthschaftskundigen zu machen waren, erfolgten erst in den Jahren 1878, 1883 (siehe die Jahrgänge 1880 und 1886 des Statistischen Jahrbuchs) und 1893.

Bei diesen späteren Aufnahmen war nun den Befragten in Sachsen mit der Feststellung all der einzelnen Flächen eine um so schwierigere Aufgabe gestellt, als in vielen Gemeinden des Landes kein einziger Landwirth mehr vorhanden war, welcher noch mit einiger Sicherheit anzugeben vermocht hätte, an welcher Stelle der Flur sich vor 40 oder 50 Jahren die Grenzen des Waldes, des Feldes, der Wiesen, Weiden ꝛc. hingezogen und gegenseitig berührt hatten. Selbst die vorhandenen Flurbücher und Besitzstandsverzeichnisse vermochten oft einen sicheren Anhalt dabei nicht zu bieten.

Da in den seit der Landesvermessung verstrichenen Jahren auch sehr viele Aus- und Zuflurungen, sehr viele Landabtretungen zwischen Staat und Privaten hüben und drüben vorgekommen sind, so entstanden sehr oft auch Zweifel über die Zugehörigkeit zur Flur und darüber, wer die Angaben über gewisse Theile der Flur zu machen hätte.

Man darf sich deshalb auch gar nicht wundern, wenn das Gesammtergebniß der Ermittelung der Bodenbenutzung in Sachsen immer etwas hinter der Quadratkilometerzahl des Landes zurückgeblieben ist und wenn die Gesammtergebnisse der Erhebungen aus verschiedenen Jahren nicht immer zu derselben Gesammtfläche des Landes geführt haben. Viele bei der Prüfung der Flächenangaben entstandene Zweifel sind eben trotz wiederholt ergangener Rückanfragen an die Ausfüller der Listen nicht zu beheben gewesen.

Es ist schon bei der Besprechung des Ernteergebnisses und der Anbauflächen vom Jahre 1893 (Seite 217) der Nachweis versucht worden, warum die bei der Ermittelung der Bodenbenutzung und die bei der Ernteertragsermittelung für ein und dasselbe Jahr und für ein und dieselbe Frucht gefundenen Flächen nicht völlig übereinstimmen können. Bei der einen im Sommer stattfindenden Erhebung kommt ja die mit einer Frucht überhaupt bestellte, bei der anderen im Februar jeden Jahres vorzunehmenden Erhebung aber nur die von dieser Frucht wirklich abgeerntete Fläche zur Erscheinung. Ueberdies ist aber das bei beiden Aufnahmen angewendete Schätzungsverfahren auch ein verschiedenartiges. Weiter ist an der oben angeführten Stelle bereits darauf hingewiesen worden, daß die Flächen der landwirthschaftlich genutzten Grundstücke bei den ersten Ermittelungen über die Bodenbenutzung in den Jahren 1878 und 1883 meist noch unterschätzt worden sein dürften und daß deshalb der aus nachstehenden Zahlen für diese Flächen und für die letztverflossenen 25 beziehentlich auch für die letzten 10 Jahre sich ergebende Flächenzuwachs, zum Theil wenigstens, wohl nur ein scheinbarer sein werde.

Digitized by Google

Von der bei den einzelnen Erhebungen über die Bodenverwendung gefun
Gesammtfläche entfielen nun:

auf	bei der Landesvermessung in den Jahren 1838/43		bei der Ermittelung der Bodenbenu vom Jahre					
			1878		1883		188	
	Hektar.	Prozent.	Hektar.	Prozent.	Hektar.	Prozent.	Hektar.	
I. Acker- und Gartenländereien . .	785179,94	52,45	812268,24	54,27	831226,01	55,69	847352,	
II. Wiesen	165238,28	11,04	186137,18	12,44	174121,67	11,67	175727,	
III. Weiden	30544,52	2,04	15529,67	1,04	14667,79	0,98	10939,	
IV. Weinberge . . .	1707,86	0,11	1282,95	0,08	1014,19	0,07	822,	
V. Forsten und Holzungen	463305,36	30,95	415161,55	27,74	409119,85	27,41	387728,	
VI. Haus- und Hofräume . . .	8832,08	0,59	12249,11	0,82	12878,87	0,86	16367,	
VII. Oed- und Unland	22248,70	1,49	2873,03	0,19	2573,51	0,17	1803,	
VIII. Wege, Straßen, Eisenbahnen, öffentliche Plätze ꝛc.	4923,81	0,33	33726,35	2,25	28238,08	1,89	29919,	
IX. Gewässer, Teiche und Wasserläufe	13478,71	0,90	15240,97	1,02	15895,40	1,07	15391,	
X. Steinbrüche, Lehm-, Thongruben, Torfstiche ꝛc. . . .	1431,16	0,10	2246,08	0,15	2755,55	0,19	3313,	
Gesammtfläche	1.496890,29	100,00	1.496715,13	100,00	1.492490,92	100,00	1.489366,	

Wenn die im Jahre 1893 ermittelte Gesammtfläche gegen die der früheren Erhebungen und gegen die Quadratkilometerzahl des Landes (= 1499294,21 Hektar) am meisten zurückbleibt, so ist dazu zu bemerken, daß man in diesem Jahre in einer größeren Anzahl Gemeinden genauere Angaben über gewisse Waldflächen nicht gemacht hat, weil man dieselben irrthümlicher Weise für Staatswald angesehen und angenommen hat, daß die betreffenden Angaben von den zuständigen Staatsforstbehörden gemacht werden würden. Mit ziemlicher Sicherheit kann man auch annehmen, daß die unproduktiven Flächen, die Flächen der Wege, Gewässer, namentlich aber der Bahngleise, der Bahnhöfe ꝛc. vielerorts zu gering eingestellt oder ganz weggelassen werden.

Digitized by Google

...eben vorgeführter kurzer Uebersicht betrug:

Die	zur Zeit der Landesvermessung 1838 bis 1843		im Jahre 1893		die Zu- oder Abnahme 1843 bis 1893 (+ oder —)	
	Hektar.	Prozent der Gesammtfläche.	Hektar.	Prozent der Gesammtfläche.	Hektar.	Prozent der Fläche von 1843.
...wirthschaftlich genutzte Fläche . .	982670,60	65,65	1.034842,49	69,48	+ 52171,89	+ 5,31
...wirthschaftlich genutzte Fläche . .	463305,26	30,95	387728,53	26,03	— 75576,73	— 16,31
unproduktive ...fläche	50914,46	3,40	66795,53	4,49	+ 15881,07	+ 31,19
...land- und forstwirthschaftlich genutzte, die produktive Fläche überhaupt	1.445975,80	96,60	1.422571,02	95,51	— 3404,84	— 0,23

Die landwirthschaftlich genutzte Fläche vertheilte sich aber auf die einzelnen Bodenarten wie folgt:

auf	zur Zeit der Landesvermessung 1838 bis 1843		im Jahre 1893		die Zu- oder Abnahme von 1843 bis 1893 betrug (+ oder —)	
	Hektar.	Prozent der landw. genutzten Fläche.	Hektar.	Prozent der landw. genutzten Fläche.	Hektar.	Prozent der Fläche von 1843.
...- und Gartenland	785179,94	79,90	847352,47	81,88	+ 62172,53	+ 7,92
...en	165238,28	16,82	175727,25	16,98	+ 10488,97	+ 6,35
...iden	30544,52	3,11	10939,95	1,06	— 19604,57	— 64,19
...berge	1707,80	0,17	822,92	0,08	— 885,04	— 51,81
...wirthschaftlich genutzte Fläche . .	982670,60	100,00	1.034842,49	100,00	+ 52171,89	+ 5,31

(Fortsetzung des Textes auf Seite 242.)

Digitized by Google

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der [illegible]

(Aufgestellt auf [illegible]

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	
	Hektar.						
A. Bautzen	3689	60	13890	124	.	1857	8172
„ Kamenz	900	5	10391	128	.	1009	4239
„ Löbau	2475	400	8711	73	.	868	7051
„ Zittau	1193	385	7900	115	.	214	5730
Kr. Bautzen	8257	850	40892	440	.	3948	25192
A. Dippoldiswalde	606	370	5387	2239	.	346	7652
„ Dresden-A. und St. Dresden	1925	37	3858	31	2	146	2758
„ Dresden-N.	274	2	6002	63	.	580	2802
„ Freiberg	791	356	5113	2900	.	733	10486
„ Großenhain	1333	79	17633	43	.	858	9914
„ Meißen	6491	28	11722	2	22	1317	11719
„ Pirna	2339	51	11107	367	.	2107	8349
Kr. Dresden	13759	923	60822	5645	24	6087	53680
A. Borna	3908	149	10293	9	.	2596	8704
„ Döbeln	4318	168	9788	30	.	1197	10931
„ Grimma	4899	101	14304	19	4	1926	12831
„ und St. Leipzig	4826	151	9146	9	18	2182	6314
„ Oschatz	4016	80	9019	16	11	1099	8598
„ Rochlitz	634	173	10275	12	2	1303	9013
Kr. Leipzig	22601	822	62825	95	30	10303	56391
A. Annaberg	48	210	1214	2025	.	76	4503
„ Auerbach	126	19	2027	1134	.	227	2779
„ und St. Chemnitz	318	140	6183	761	.	608	7354
„ Flöha	317	370	3678	809	.	1014	6551
„ Glauchau	210	66	6339	64	.	1136	5089
„ Marienberg	53	178	1183	1659	3	176	4497
„ Oelsnitz	248	27	3582	1329	.	1110	3511
„ Plauen	939	112	6346	325	.	2762	5678
„ Schwarzenberg	18	56	1618	1372	.	30	2849
„ Zwickau	544	113	8939	619	.	1604	8088
Kr. Zwickau	2821	1291	41109	10097	3	8743	50899
Königreich	47438	3886	205648	16277	57	29081	186162
Hierüber: Anbauflächen ohne Ertrag	.	.	.	.	.	8	.

Digitized by Google

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

...ngsermittelungen.)

Brachen	Misch- und Mengfrucht zusammen	Kartoffeln	Rüben: Futter-	Rüben: Zucker-	Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps)	Klee (zu Futter und zu Samen)	Wiesen
			Hektar.						
21	99	6780	1091	108	90	857	222	5239	9889
11	56	4034	588	.	159	398	82	2579	7244
50	130	4938	778	449	78	374	124	4333	8090
60	17	2540	615	102	31	313	46	3444	7146
142	302	18292	3072	659	358	1972	474	15595	32369
416	337	3294	439	.	158	683	40	3837	8128
26	64	1783	500	97	3	221	19	1679	2136
5	13	2596	353	.	47	350	22	1096	4952
166	240	5849	581	24	259	861	42	4087	7228
9	1250	7198	975	109	497	309	23	3022	8717
174	1352	7223	1426	528	30	319	46	5981	5767
107	133	5488	840	50	21	1247	18	5827	8833
903	3389	33431	5114	808	1015	3990	210	25529	45761
68	95	5989	1466	218	114	1266	200	3708	6736
200	741	5648	1315	857	85	475	18	5181	5624
259	1844	8636	1852	220	63	646	97	3948	7526
61	161	5016	1608	856	23	405	352	2058	4267
71	1246	5663	1085	618	57	140	86	3212	3909
75	204	4581	939	10	171	1053	25	4503	6001
824	4291	35533	8265	2779	513	3985	778	22610	34063
240	181	2563	123	.	75	549	28	1583	3849
3	6	2559	174	.	62	136	.	900	6230
64	110	4641	493	.	154	910	5	2997	8660
123	131	3346	435	.	108	576	48	2634	3970
13	2	3481	449	.	165	684	8	2405	4735
248	122	2577	119	.	91	532	14	1901	4263
2	19	3324	273	.	183	270	14	1266	7882
16	13	4338	337	.	262	431	133	2192	9825
4	48	2479	110	.	68	250	2	1112	4846
38	14	5200	544	.	176	809	23	3886	9057
751	646	34508	3057	.	1344	5147	275	20876	63317
2620	8628	121764	19508	4246	3230	15094	1737	84610	175510
235	276	.	15	.	4	23	21	1950	64

Digitized by Google

2. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	
	Körner.						
	100 Kilogramm.						
A. Bautzen	72664	802	239201	1313	.	29265	83517
„ Kamenz	17257	87	161833	1316	.	13959	45694
„ Löbau	48918	5423	164997	1023	.	14088	76580
„ Zittau	23852	5294	153554	1378	.	3508	63391
Kr. Bautzen	162691	11606	719585	5030	.	60820	269182
A. Dippoldiswalde	10822	5004	92686	27456	.	3241	37833
„ Dresden-A. und St. Dresden	42624	593	78421	398	40	2812	24709
„ Dresden-N.	5440	30	101481	720	.	8555	25208
„ Freiberg	14779	4814	99995	35346	.	9105	68474
„ Großenhain	25380	1318	243473	284	.	10333	68718
„ Meißen	168921	644	261069	22	485	24320	147018
„ Pirna	45265	582	206381	4668	.	32480	63196
Kr. Dresden	313231	12985	1.083506	68894	525	90846	435157
A. Borna	82299	2307	206427	120	.	42243	92127
„ Döbeln	107877	3127	221554	403	.	19447	135302
„ Grimma	90516	1192	244565	235	61	23782	112964
„ und St. Leipzig	108373	2593	186464	162	322	36809	77294
„ Oschatz	97065	1388	172448	111	188	17155	89473
„ Rochlitz	11995	2044	209277	116	48	18140	89981
Kr. Leipzig	498125	12651	1.240735	1147	619	157576	597141
A. Annaberg	754	2559	20793	26558	.	838	26101
„ Auerbach	2344	253	32106	13744	.	3039	19240
„ und St. Chemnitz	6657	1952	121239	10375	.	6750	56184
„ Flöha	5952	4925	67891	12337	.	10705	48575
„ Glauchau	4602	957	129795	749	.	18035	54923
„ Marienberg	1022	2030	18482	21800	18	2058	31886
„ Oelsnitz	2988	245	51841	15238	.	8116	27070
„ Plauen	14466	1406	105203	3514	.	25845	42240
„ Schwarzenberg	262	632	25163	16530	.	204	19766
„ Zwickau	10320	1314	157972	6498	.	19464	77848
Kr. Zwickau	49367	16273	730485	127343	18	95054	403843
Königreich	1.023414	53515	3.774311	202414	1162	404296	1.705324

Digitized by Google

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

Weizen	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben: Futter-	Rüben: Zucker-	Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Kleeheu und Kleestroh.	Wiesenheu.
Körner.		Knollen.				Häupter.	Körner.		
100 Kilogramm.									
192	1073	946950	219948	28522	6302	97977	3220	120349	235472
111	748	515422	111922	.	27383	52106	1534	56278	177909
501	1600	768178	166491	116409	7855	42195	1811	130078	244847
565	215	336818	123138	27165	3440	52347	627	100005	196409
1359	3636	2.567368	621499	172096	44980	244625	7192	406710	854637
2343	2343	346297	60837	.	15903	86294	323	52851	124218
178	383	236421	127031	29162	350	42119	304	34736	48884
15	101	328074	65199	.	4195	40451	210	19913	98555
1142	2156	674560	89014	4696	24764	132725	703	61763	139900
26	9082	831862	176597	30700	51316	29204	263	40178	169297
1208	11690	1.105528	363095	155537	4199	50256	698	150086	162724
500	896	739344	164139	11394	2540	225191	237	110773	178988
5407	26651	4.262086	1.045912	231483	103267	606240	2738	470300	922566
464	742	843556	281290	45848	14743	272504	2719	67382	138933
2326	6378	817202	321996	218030	12377	87230	213	114055	145525
327	10371	1.101180	327481	54029	6581	100309	1529	60676	151203
437	1689	829618	388098	232761	3590	71461	5681	30151	93700
468	6901	710393	266670	163007	5505	13155	1395	54471	90527
425	1625	559285	160597	3167	19566	202837	527	93514	138161
5047	27706	4.861234	1.746132	716842	62362	747496	12064	420249	767049
1134	1620	259249	13576	.	10570	101189	474	27058	55483
30	24	264436	18606	.	5893	12230	.	11778	90279
473	978	557311	77977	.	13361	161662	54	60556	165993
695	1016	407531	72631	.	14740	106289	482	39181	74545
125	22	398275	67610	.	17161	108508	100	34846	102468
1436	1186	240950	10875	.	7740	57651	92	25532	70118
10	163	350992	37932	.	20472	30595	119	9471	80630
44	84	452064	36751	.	29195	45365	1471	22055	104824
47	379	270629	13850	.	5633	27814	25	19280	94941
235	164	566373	73229	.	15082	109529	233	48309	145193
4429	5636	3.767810	423037	.	139847	760832	3050	298066	984474
16242	63629	15.458498	3.836580	1.120421	350456	2.359193	25044	1.595325	3.528726

Digitized by Google

3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und Sachsen

Verwaltungsbezirke.	Vom Hektar							
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	
A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	Körner.							
	100 Kilogramm.							
A. Bautzen	19,7	13,4	17,2	10,6	.	15,9	10,9	
„ Kamenz	19,2	17,4	15,6	10,3	.	13,8	10,3	
„ Löbau	19,8	13,6	18,9	14,0	.	16,2	10,5	
„ Zittau	20,0	13,8	19,4	12,0	.	16,4	11,2	
Kr. Bautzen	19,7	13,7	17,8	11,4	.	15,4	10,9	
A. Dippoldiswalde	17,9	13,5	17,2	12,3	.	9,4	4,9	
„ Dresden-A und St. Dresden	22,1	16,0	20,3	12,8	20,0	19,3	9,2	
„ Dresden-N.	19,9	15,0	16,9	11,4	.	14,8	9,0	
„ Freiberg	18,7	13,5	19,6	12,2	.	12,4	6,5	
„ Großenhain	19,0	16,7	13,8	6,6	.	12,0	6,9	
„ Meißen	26,0	23,0	22,3	11,0	22,0	18,5	12,5	
„ Pirna	19,4	11,4	18,6	12,7	.	15,4	7,6	
Kr. Dresden	22,8	14,1	17,8	12,2	21,0	14,9	8,1	
A. Borna	21,1	15,5	20,1	13,3	.	16,3	10,9	
„ Döbeln	25,0	18,6	22,6	13,4	.	16,2	12,4	
„ Grimma	18,5	11,8	17,1	12,4	15,0	12,3	8,8	
„ und St. Leipzig	22,5	17,2	20,4	18,0	24,9	16,9	12,2	
„ Oschatz	24,2	17,4	19,1	6,9	17,1	15,6	10,4	
„ Rochlitz	18,9	11,6	20,4	9,7	24,0	13,9	10,9	
Kr. Leipzig	22,0	15,4	19,7	12,1	20,8	15,2	10,6	
A. Annaberg	15,7	12,2	17,1	13,1	.	11,9	5,8	
„ Auerbach	18,6	13,3	15,8	12,1	.	13,4	6,8	
„ und St. Chemnitz	20,9	13,9	19,6	13,6	.	11,1	7,9	
„ Flöha	18,8	13,3	18,5	15,4	.	10,6	7,4	
„ Glauchau	21,9	14,5	20,5	11,7	.	15,9	10,8	
„ Marienberg	19,2	11,4	15,6	13,1	6,0	11,7	7,1	
„ Oelsnitz	12,0	9,1	14,5	11,5	.	7,8	7,7	
„ Plauen	15,4	12,6	16,6	10,8	.	9,4	7,4	
„ Schwarzenberg	14,6	11,3	15,6	12,0	.	6,8	6,9	
„ Zwickau	19,0	11,6	17,7	10,5	.	12,1	9,4	
Kr. Zwickau	17,5	12,8	17,3	12,0	6,0	10,9	7,9	
Königreich	21,6	13,5	18,4	12,4	20,4	13,9	9,1	

Digitized by Google

...en auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs ... 1893.

... durchschnittlich geerntet

Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben			Kraut	Winter- und Sommer-Raps	Kleeheu (einschl. Stroh).	Wiesenheu.
			Futter-	Zucker-	Sonstige				
Körner.		Knollen.				Häupter.	Körner.		
100 Kilogramm.									
9,2	10,8	139,7	201,6	264,1	70,0	114,3	14,5	23,0	23,8
10,1	13,4	127,8	190,3	.	172,2	130,9	18,7	21,8	24,6
10,8	12,3	155,6	214,0	259,3	100,7	112,8	14,6	30,0	30,3
9,3	12,6	132,6	200,2	266,3	111,0	152,6	13,6	29,0	27,5
9,6	12,0	140,4	202,3	261,1	125,6	124,0	15,2	26,1	26,4
5,6	7,0	105,1	138,6	.	100,7	126,3	8,1	13,8	15,3
6,8	6,0	132,6	254,1	300,6	116,7	190,6	16,0	20,7	22,0
3,8	7,8	126,4	184,7	.	89,3	115,6	9,5	18,2	19,9
6,8	9,0	115,3	153,2	195,4	95,6	154,2	16,7	15,1	19,4
2,9	7,3	115,6	181,1	281,7	103,3	94,5	11,4	13,3	19,4
6,9	8,6	153,1	254,6	294,6	140,0	157,5	15,2	25,1	28,2
4,7	6,7	134,7	195,4	227,9	121,0	180,6	13,2	19,0	20,3
6,0	7,9	127,5	204,5	286,5	101,7	151,9	13,0	18,4	20,2
6,8	7,8	140,9	191,9	210,3	129,3	215,2	13,6	18,2	20,6
8,0	8,6	144,7	244,9	254,4	145,6	183,6	11,8	22,0	25,9
3,6	5,6	127,5	176,8	245,6	104,5	155,3	15,8	15,4	20,1
7,2	10,5	165,4	241,4	271,9	156,1	176,4	16,1	14,7	22,0
6,6	5,5	125,4	245,8	263,8	96,6	94,0	16,2	17,0	25,5
5,7	8,0	122,1	171,0	316,7	114,4	192,6	21,1	20,8	23,0
6,1	6,5	136,8	211,3	257,9	121,6	187,6	15,5	18,6	22,5
4,7	9,0	101,2	110,4	.	140,9	184,3	16,0	17,1	14,4
10,0	4,0	103,3	106,9	.	95,0	89,9	.	13,1	14,5
7,4	8,2	120,1	158,2	.	86,8	177,7	10,8	20,2	19,2
7,3	7,8	121,8	167,0	.	136,5	184,5	10,0	14,9	18,8
9,6	11,0	114,4	150,6	.	104,0	158,6	12,5	14,5	21,6
5,8	9,7	93,5	91,4	.	85,1	108,4	6,6	13,4	16,4
5,0	8,6	105,6	138,9	.	111,9	113,3	8,5	7,5	10,2
2,8	6,5	104,2	109,1	.	111,4	105,3	11,1	10,1	10,7
11,8	7,9	109,2	125,9	.	82,8	111,3	12,5	17,3	19,6
6,2	11,7	108,9	134,6	.	85,7	135,4	10,1	12,4	16,0
5,9	8,7	109,2	138,4	.	104,1	147,8	11,1	14,3	15,5
6,2	7,4	127,0	196,7	263,9	108,5	156,3	14,4	18,9	20,1

Digitized by Google

4. Die Bodenbenutzung im K[illegible]

Art der Bodenbenutzung.		Kreishauptmannschaft Bautzen.		Kreishauptmannschaft D[illegible]	
		Hektar.	Prozent.	Hektar.	Pr
I. Acker- und Gartenländereien . .		130970	53,1	248172	5
II. Wiesen:					
a) einschürige		1118	.	8205	
b) zweischürige		30534	.	35953	
c) drei- und mehrschürige . .		1447	.	1045	
Zusammen Wiesen		33099	13,4	45203	10
III. Weiden und Hutungen, auch Oed- und Unland		2412	1,0	2636	
IV. Weinberge:					
a) im Ertrag stehende		.	.	651	
b) nicht im Ertrag stehende . .		.	.	162	
Zusammen Weinberge		.	.	813	
V. Forsten und Holzungen:					
a) nicht fiskalische		61278	.	50669	
b) fiskalische		7011	.	62724	
Zusammen Forsten und Holzungen		68289	27,7	113393	26
VI. Haus- und Hofräume		2201	0,9	5018	1
VII. Wegeland, Gewässer 2c.:					
a) Wege, Straßen, Bahnen, öffentliche Plätze 2c. . . .		4564	.	9498	
b) Gewässer		4644	.	4973	
c) Steinbrüche		390	.	978	
d) Unland		52	.	811	
Zusammen Wegeland, Gewässer 2c.		9650	3,9	16260	3
Gesammtfläche	1893	246621	100,0	431495	100
	1883	245984	100,00	432639	100
Landwirthschaftlich genutzte Fläche	1893	166481	67,5	296824	68
	1883	164852	67,0	296705	68
Produktive Fläche überhaupt . .	1893	234770	95,2	410217	95
	1883	234688	95,4	413769	95

Digitized by Google

...sen im Jahre 1893.

...uptmannschaft Leipzig.		Kreishauptmannschaft Zwickau.		Königreich.	
...ktar.	Prozent.	Hektar.	Prozent.	Hektar.	Prozent.
...4968	72,4	213243	46,5	847353	56,9
977	.	17821	.	28121	.
32325	.	44313	.	143125	.
473	.	1516	.	4481	.
33775	9,6	63650	13,9	175727	11,8
1636	0,5	4256	0,9	10940	0,8
7	.	.	.	658	.
3	.	.	.	165	.
10	0,0	.	.	823	0,0
29603	.	77375	.	218925	.
16121	.	82948	.	168804	.
45724	13,0	160323	34,9	387729	26,0
4401	1,2	4747	1,0	16367	1,1
7701	.	8156	.	29919	.
2919	.	2856	.	15392	.
775	.	1171	.	3314	.
313	.	627	.	1803	.
11708	3,3	12810	2,8	50428	3,4
352222	100,0	459029	100,0	1.489367	100,0
354068	100,00	459780	100,00	1.492491	100,00
290389	82,5	281149	61,3	1.034843	69,5
286822	81,0	272650	59,3	1.021029	68,4
336113	95,5	441472	96,2	1.422572	95,5
339288	95,8	442404	96,2	1.430149	95,8

Digitized by Google

5. Der Anbau auf Acker- und Gartenländereien im König

Nach den Anbau-Ermittelungen von 1893 sind anzunehmen:	Kreishauptmannschaft Bautzen		Kreishauptmannschaft Dresd
	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres.	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres.
	Hektar.	Hektar.	Hektar.
a) Getreide und Hülsenfrüchte.			
1. Weizen	Winter-	8461	.	14031
	Sommer-	829	.	1017
2. Roggen	Winter-	42725	.	61593
	Sommer-	497	185	5574
3. Gerste	Winter-	5	.	35
	Sommer-	3888	.	6213
4. Hafer		24571	.	53481
5. Buchweizen		742	53	2120
6. Hirse		68	.	.
7. Mais .	zur Grünfütterung	139	1	453
	zur Körnergewinnung	2	1	9
8. Erbsen		69	624	887
9. Linsen		.	.	.
10. Bohnen	feldmäßig gebaute Speisebohnen . . .	1	.	3
	Ackerbohnen (Saubohnen)	23	.	16
11. Wicken .	zur Grünfütterung	243	122	729
	zur Körnergewinnung	140	5	758
12. Lupinen	zum Unterpflügen	88	39	196
	zu Futter	30	.	10
	zur Körnergewinnung	112	.	228
13. Menggetreide (2 oder mehrere Getreidearten in vermischtem Anbau)	Winter-	.	4	7
	Sommer-	80	123	1504
14. Mischfrucht	zur Grünfütterung	595	1619	1520
	zur Körnergewinnung	135	.	1849
15. Nicht besonders genannte Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten		11	7	39
Summe a) Getreide u. Hülsenfrüchte	1893	83454	2783	152272
	1883	83107	849	155816

Digitized by Google

...m nach der Ermittelung der Bodenbenutzung vom Jahre 1893.

...Hauptmannschaft Leipzig		Kreishauptmannschaft Zwickau		Königreich.	
...ht oder ...nutzung ...Jahres.	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres.	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres.	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.
...ktar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.
22886	.	2759	.	48137	.
846	.	1296	.	3988	.
64041	.	41734	.	210093	.
188	42	10157	25	16416	296
60	.	8	.	108	.
10300	.	8734	3	29135	3
56576	.	50370	130	184998	156
76	176	8	7	2946	431
.	.	.	.	68	7
573	11	23	2	1188	40
2	.	3	.	16	5
1214	279	209	156	2379	1196
7	.	.	.	7	.
7	.	.	.	11	.
87	4	5	.	131	4
460	36	995	76	2427	283
983	2	584	4	2465	13
131	81	6	.	421	413
29	.	1	.	70	.
86	.	.	.	426	.
21	.	30	.	58	4
1450	27	597	23	3631	304
2044	681	1117	267	5276	3235
2814	.	105	.	4903	.
99	42	33	5	182	73
164980	1381	118774	698	519480	6463
164967	742	114355	73	518245	2545

Digitized by Google

Noch: 5. Der Anbau auf Acker- und Gartenländereien im Kön

Nach den Anbau-Ermittelungen von 1893 sind anzunehmen:	Kreishauptmannschaft Bautzen			Kreishauptmann Dresden	
	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres.	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres.	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.
	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.
b) Hackfrüchte und Gemüse.					
1. Kartoffeln	18378	.	.	33992	.
2. Topinambur	.	.	.	2	.
3. Runkelrüben zur Zuckerfabrikation	670	.	.	804	.
3. Runkelrüben zu Futter	2996	.	.	4906	9
3. Runkelrüben zur Samengewinnung	11	.	.	10	.
4. Möhren	21	26	.	61	49
5. Weiße (Stoppel-) Rüben	28	1776	.	63	4927
6. Kohlrüben (Wrucken)	262	17	.	953	33
7. Kraut und Feldkohl	1922	7	.	3928	7
8. Andere feldmäßig gebaute Hackfrüchte und Gemüse, als: Gurken, Zwiebeln, Meerrettich 2c.	146	.	.	158	3
Summe b) Hackfrüchte u. Gemüse 1893	24434	1826	.	44877	5028
1883	22755	1557	6	42612	4604
c) Handelsgewächse.					
1. Raps (Rübsen, Awehl, Biewitz) Winter-	466	.	.	178	.
1. Raps (Rübsen, Awehl, Biewitz) Sommer-	.	.	.	51	.
2. Leindotter	.	.	.	.	.
3. Mohn	.	.	.	.	.
4. Senf (zu Grünfutter oder Körnergewinnung)	6	34	2	8	78
5. Flachs (Lein)	176	.	.	588	.
6. Hanf	.	.	.	.	.
7. Taback	1	6	.	.	.
8. Hopfen	.	.	.	4	.
9. Cichorien	.	.	.	1	.
10. Weberkarden (Kardendisteln)	.	.	.	3	.
11. Kümmel	.	.	.	.	.
12. Andere feldmäßig angebaute Handelsgewächse, als: Römische Kamille, Angelika, Fenchel 2c.	15	.	.	77	.
Summe c) Handelsgewächse 1893	664	40	2	910	78
1883	1282	5	137	2729	21

Digitized by Google

...nach der Ermittelung der Bodenbenutzung vom Jahre 1893.

...ptmannschaft Leipzig		Kreishauptmannschaft Zwickau			Königreich		
als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres.	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres.	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von
Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.
.	.	34222	.	.	122264	.	.
.	.	.	.	.	6	.	.
.	.	.	.	.	4473	.	.
5	.	2706	2	.	18637	16	.
.	.	2	.	.	68	.	.
35	.	4	2	.	144	112	.
2713	.	15	54	.	163	9470	.
3	.	1092	.	.	2746	53	.
2	.	4958	2	.	14515	18	.
.	.	15	.	.	722	3	.
2758	.	43014	60	.	163738	9672	.
1472	26	41711	19	22	156228	7652	77
.	.	258	.	.	1759	.	.
.	.	28	.	.	81	.	.
.	.	.	.	.	2	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
151	4	29	48	.	58	311	10
.	.	356	4	.	1210	4	.
.	.	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	.	1	6	.
.	.	.	.	.	4	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	.	3	.	.
.	.	.	.	.	2	.	.
.	.	16	.	.	162	.	.
151	4	687	52	.	3284	321	10
36	8	1252	3	185	7582	65	878

Digitized by Google

Noch: 5. Der Anbau auf Acker- und Gartenländereien im Kö

Nach den Anbau-Ermittelungen von 1893 sind anzunehmen:	Kreishauptmannschaft Bautzen			Kreishauptm Dresde	
	als Haupt-frucht oder Haupt-nutzung des Jahres.	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppel-frucht des Jahres.	Samen wurde gewonnen von	als Haupt-frucht oder Haupt-nutzung des Jahres.	als Neben- Vor-, N oder Stoppel- frucht des Jahres
	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar
d) Futterpflanzen.					
1. Klee aller Art	15830	.	541	26319	.
2. Luzerne	5	.	.	201	.
3. Esparsette	.	.	.	2	.
4. Serradella	95	129	12	155	148
5. Spörgel (Knörich, Knehl)	118	2703	56	32	1282
6. Grassaat aller Art, einschließlich Kleegras (Mischung von Klee und Gras), und zwar:					
a) Timotheusgras	2	.	1	2539	.
b) Raygras	.	.	.	63	.
c) Wiesenrispengras	.	.	.	.	.
d) Knaulgras	.	.	.	.	.
e) Diverses (Kleegras, Grasgemisch 2c.)	174	.	1	7702	.
Summe d) Futterpflanzen 1893	16224	2832	611	37013	1430
1883	15564	1927	768	32722	945
e) Ackerweide.					
(Im Sommer des Aufnahmejahres unbeackert liegende, zur Weide benutzte Felder) 1893	176	.	.	735	.
1883	335	.	.	1529	.
f) Brache.					
(Unangebaute, im Sommer des Aufnahmejahres beackerte Felder) 1893	221	.	.	1065	.
1883	320	.	.	1227	.
g) Haus- und Obstgärten					
(einschließlich Baumschulen) und gartenmäßig angebautes Feld, bei welchem die den einzelnen Früchten gewidmete Fläche wegen zu starker Vermischung der Kultur nicht einzeln nachweisbar ist 1893	5797	.	.	11300	.
1883	5321	.	.	9341	.
Summe der Acker- und Gartenländereien 1893	130970	7481	.	248172	8137
1883	128684	4338	.	245976	6451

Digitized by Google

...nach der Ermittelung der Bodenbenutzung vom Jahre 1893.

...hauptmannschaft Leipzig			Kreishauptmannschaft Zwickau			Königreich		
	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres.	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres.	Samen wurde gewonnen von
	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.	Hektar.
	.	562	22714	.	445	88705	.	1814
	.	.	24	.	2	563	.	2
	.	.	1	.	.	11	.	.
	7	.	1	.	.	283	284	16
	173	2	.	29	.	161	4187	64
	.	.	3854	.	245	6441	.	441
	.	1	44	.	.	221	.	2
	.	.	25	.	.	66	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	1	10219	.	46	20486	.	64
	180	566	36882	29	738	116940	4471	2403
	596	938	33724	384	1983	105692	3652	5295
	.	.	1348	.	.	2539	.	.
	.	.	2104	.	.	4547	.	.
	.	.	1965	.	.	3848	.	.
	.	.	2757	.	.	5342	.	.
	.	.	10573	.	.	37524	.	.
	.	.	9568	.	.	33590	.	.
	4470	.	213243	839	.	847353	20927	.
	2646	.	205471	479	.	831226	13914	.

Digitized by Google

Die Anbauflächen der einzelnen Feldfrüchte sind bei de[illegible]
in den Jahren 1838/1843 nicht mit ermittelt worden.

Nach der Ermittelung der Bodenbenutzung vom Jahre 1893 entfielen
von je 100 Hektar Acker- und Gartenland 4,4 Hektar auf die Haus- und Obst

Von je 100 Hektar Feld sind aber 64,8 Hektar den Getreide- und Hü
früchten, 20,9 Hektar den Hackfrüchten, 0,4 Hektar den Handelsgew
14,4 Hektar den Futterpflanzen, 0,8 Hektar der Brache und 0,8 Hektar der
weide eingeräumt gewesen.

Von je 100 Hektar der den Getreide- und Hülsenfrüchten zugewiesenen
fläche sind im Jahre 1893 bestanden gewesen:

9,27	Hektar	mit	Winterweizen,
0,77	„	„	Sommerweizen,
40,44	„	„	Winterroggen,
3,16	„	„	Sommerroggen,
5,63	„	„	Gerste,
35,61	„	„	Hafer,
0,57	„	„	Buchweizen,
0,46	„	„	Erbsen,
0,94	„	„	Wicken,
2,67	„	„	Meng- und Mischfrucht,
0,48	„	„	sonstigen Getreide- und Hülsenfrüchten.

Von je 100 Hektar der mit Hackfrüchten bebauten Feldfläche entfielen:

74,67	Hektar	auf	Kartoffeln,
11,38	„	„	Futterrüben,
2,78	„	„	Zuckerrüben,
8,67	„	„	Kraut,
1,91	„	„	sonstige Rüben,
0,44	„	„	sonstige Gemüse.

Von 100 Hektar der den Handelsgewächsen eingeräumten Fläche nahmen d
Raps und der Rübsen (Winter- und Sommer- zusammen) 56,02 Hektar, der Flach
36,96 Hektar und die übrigen noch angebauten Handelsgewächse zusamme
7,02 Hektar für sich in Anspruch.

Von 100 Hektar der dem Futterbau im Felde unterstellten Fläche (ausschlie
lich der grün abgefütterten Getreide und Hülsenfrüchte) sind 1893

75,86	Hektar	mit	Klee,
0,48	„	„	Luzerne,
23,27	„	„	Grassaat aller Art,
0,39	„	„	sonstigen Futterpflanzen

bestanden gewesen.

Digitized by Google

XV. Viehstand.

Die Viehzählungsergebnisse vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893.

Nachdem am 1. Dezember 1892 eine umfänglichere Viehzählung im ganzen Deutschen Reiche stattgefunden hatte, wäre, den Beschlüssen des Bundesrathes vom 2. Juli 1892 zufolge, die nächste beschränktere Aufnahme über die Viehhaltung [des Reiches] eigentlich erst im Jahre 1897 vorzunehmen gewesen. Die ganz außergewöhnliche Trockenheit des Jahres 1893, welche für weite Gebiete des Deutschen Reichs einen starken Futtermangel zur Folge hatte, veranlaßte aber die Reichsregierung, eine außergewöhnliche Viehzählung bereits für den 1. Dezember 1893 anzuordnen. Bei dieser außerordentliche Aufnahme, bei welcher nur die Zahl der Rinder, Jungvieh im Alter bis zu 2 Jahren und nach 2 Jahre alten und älteren Rindern getrennt, und die Zahl der Schweine, einschließlich der Ferkel, zu ermitteln war, sollte nicht nur ermittelt werden, ob und inwieweit die außergewöhnliche Witterung des Jahres 1893 einen nachtheiligen Einfluß auf die Viehhaltung ausgeübt habe, sondern man hoffte dabei auch Anhaltspunkte für die Beurtheilung der Gestaltung der Vieh- und Fleischpreise zu gewinnen.

Das vorläufige Ergebniß der Viehzählung vom Jahre 1892 ist bereits in dem Jahrbuche vom Jahre 1894 niedergelegt und kurz besprochen worden. Das damals schon (Seite 239) vor Augen geführte Verhältniß der Viehhaltung [des Reiches] durch die endgültige Feststellung des Zählungsergebnisses eine wesentliche Aenderung nicht mehr erfahren hat, so soll hier nicht weiter darauf eingegangen, sondern nachstehend nur der aus der Vergleichung der Viehzählungsergebnisse der Jahre 1892 und 1893 sich ergebende Einfluß des futterarmen Jahres 1893 auf die Viehhaltung in Sachsen kurz zur Darstellung gebracht werden.

Es sind nämlich vorgefunden worden:

	im Deutschen Reich		im Königreich Sachsen	
	1892.	1893.	1892.	1893.
von jungen Rindern im Alter bis zu 2 Jahren	6.045641	5 014206	182630	132330
von 2 Jahre alten und älteren Rindern	11.510053	11.358385	482203	480414
an Rindern überhaupt	17.555694	16.372591	664833	612744
an Schweinen	12.174288	12.205825	433800	454035

Am 1. Dezember 1893 sind an Rindern überhaupt:
im ganzen Deutschen Reich 1.183103 Stück oder 6,7 Prozent,
im Königreich Sachsen . . 52089 „ „ 7,8 „
weniger vorgefunden worden als am 1. Dezember 1892.

Der Abgang an jungen unter 2 Jahre alten Rindern bezifferte sich in dem vom 1. Dezember 1892 bis zum 1. Dezember 1893 verstrichenem Jahre:
im Deutschen Reich auf . 1.031435 Stück oder 17,1 Prozent,
im Königreich Sachsen auf 50300 „ „ 27,5 „
Dagegen betrug der Abgang an 2 Jahre alten und älteren Rindern:
im Deutschen Reich . . . 151668 Stück oder 1,3 Prozent,
im Königreich Sachsen . . 1789 „ „ 0,4 „

(Fortsetzung des Textes auf Seite 251.)

Digitized by Google

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Viehbesitzer.		I. Pferde.									
			Fohlen			3 bis (noch nicht) 4 Jahre alte Pferde.		4 Jahre alte und ältere Pferde.				
	Ansässige.	Unansässige.	unter 1 Jahr alte.	1 bis (noch nicht) 2 Jahre alte.	2 bis (noch nicht) 3 Jahre alte.	Ueberhaupt.	Darunter Militärpferde.	Zuchthengste.	Ausschl. oder vorzugsw. zu Landw. Arbeit benutzte.	Militärpferde.	Alle anderen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
A. Bautzen	11182	475	50	89	120	208	1	.	3671	35	8619	
„ Kamenz	6892	340	44	48	58	147	.	.	2344	.	600	
„ Löbau	8699	206	76	144	173	243	.	2	2741	1	825	
„ Zittau	5250	178	95	157	195	243	1	.	2271	23	1052	
Kr. Bautzen	32023	1199	265	438	546	841	2	2	11027	59	3346	
St. Dresden	576	744	10	.	5	68	11	6	99	2052	5670	
A. Dippoldiswalde	5131	144	55	82	67	137	.	3	3342	.	452	
„ Dresden-A.	2936	361	28	22	38	54	.	.	2150	.	1807	
„ Dresden-N.	4804	350	27	16	33	92	.	80	2235	.	1553	
„ Freiberg	7507	255	99	109	121	180	2	3	3415	152	826	
„ Großenhain	6570	649	143	110	130	237	3	4	4300	1474	1095	
„ Meißen	7757	898	96	150	162	173	.	4	6571	.	1093	
„ Pirna	8136	414	52	52	83	203	.	1	4748	567	1725	
Kr. Dresden	43417	3815	510	541	639	1144	16	101	26860	4245	14221	
St. Leipzig	1216	1319	3	9	9	35	.	3	336	119	5978	
A. Borna	6565	605	74	92	166	196	12	.	4904	1258	933	
„ Döbeln	7133	810	79	178	165	223	3	1	5155	5	1079	
„ Grimma	7780	976	119	186	202	331	15	8	6451	470	1250	
„ Leipzig	4092	1881	109	95	120	142	.	5	3945	20	1742	
„ Oschatz	5198	708	85	116	119	155	1	.	4385	740	553	
„ Rochlitz	6221	201	84	193	242	252	.	6	4349	435	1144	
Kr. Leipzig	38205	6500	553	869	1023	1334	31	23	29525	3067	12679	
St. Chemnitz	475	300	1	1	.	13	.	.	53	32	1818	
A. Annaberg	4463	163	24	42	51	152	.	2	1064	.	629	
„ Auerbach	4373	225	15	23	13	57	.	.	803	.	674	
„ Chemnitz	6331	357	110	178	157	226	.	5	3802	2	1622	
„ Flöha	3958	204	103	137	104	132	.	1	2702	.	687	
„ Glauchau	5180	288	65	115	122	154	.	6	2857	.	1009	
„ Marienberg	4236	228	44	70	82	104	.	.	1122	7	484	
„ Oelsnitz	4695	162	7	8	7	32	1	1	660	.	384	
„ Plauen	5886	270	31	53	57	118	.	3	1684	.	1497	
„ Schwarzenberg	4561	232	14	26	45	102	.	2	872	.	727	
„ Zwickau	7859	654	73	243	241	310	.	2	3609	39	2138	
Kr. Zwickau	52017	3083	487	896	879	1400	1	22	19228	80	11649	
Königreich 1892	165662	14597	1815	2744	3087	4719	50	148	86640	7451	41895	
Königreich 1883	163477	13243	1850	3061	4024	117951						

Digitized by Google

II. Rindvieh.

[illegible] (noch nicht) [illegible] alt		Jungvieh, ½ bis (noch nicht) 2 Jahre alt.				2 Jahre altes und älteres Rindvieh.			Rindvieh überhaupt.
[illegible] bis (noch nicht) [illegible] alte		Bullen (Zuchtstiere).	Schnittochsen.	Weibliches Jungvieh.	Von den Bullen (Sp. 18) werden bereits zur Zucht benutzt.	Bullen (Zuchtstiere).	Sonstige Stiere und Ochsen.	Kühe (auch Fersen, Kalbinnen).	
[illegible]liche.	weibliche.								
16.	17.	18	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
368	1637	1098	206	4553	388	365	810	24070	33888
396	904	709	563	2587	192	187	1028	16307	23209
293	1212	903	94	3277	339	300	504	16417	23485
362	1141	958	77	2969	317	347	180	14831	21340
1419	4894	3668	940	13386	1236	1199	2522	71625	101922
3	4	8	.	4	3	8	102	597	1526
594	1371	835	780	3471	320	263	878	18137	26944
90	459	241	23	1315	81	116	87	8640	11276
93	513	335	70	1555	112	75	147	11123	14185
462	1534	951	489	4213	477	300	913	23503	33001
494	1588	959	682	4713	316	218	1337	21311	32085
431	1921	1289	59	5612	485	494	414	26989	38196
383	1329	1133	238	4377	421	323	583	24551	33721
2550	8719	5751	2341	25260	2215	1797	4461	134851	190934
3	1	4	.	9	2	23	31	665	1253
320	1563	912	47	4762	311	263	373	19833	28946
395	1428	1267	141	4813	534	328	407	24324	34097
395	1891	1199	195	5863	413	345	1001	23284	35149
93	462	316	127	1543	94	139	486	12849	16348
375	1393	1083	203	4197	356	270	616	15685	24424
411	1652	1239	43	4691	506	203	149	22692	31907
1992	8390	6020	756	25878	2216	1571	3063	119332	172124
.	.	3	.	1	.	17	4	182	416
532	888	322	1242	2087	78	117	1930	10794	18247
255	513	248	590	1417	63	87	976	7483	11786
362	1265	1008	108	3390	443	232	232	19213	26446
294	871	754	225	2440	326	211	418	13846	19500
261	1245	697	91	3294	297	159	94	14284	20635
528	992	437	1027	2289	154	140	1522	10973	18286
449	572	200	1077	1701	47	73	2648	7825	14794
860	1195	425	2190	2956	123	156	3804	11906	23980
249	804	189	576	1797	51	93	766	8546	13269
375	1920	818	382	5212	292	221	575	22255	32494
4165	10265	5101	7508	26584	1874	1506	12969	127307	199853
10126	32268	20540	11545	91108	7541	6073	23015	453115	664833
[illegible]	32428	12585	12529	92589	6050	4903	29685	442050	651329

Digitized by Google

Noch: 1. Der Viehstand in den Verwaltungsb

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	III. Schafe				IV. Schweine		
	unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte und ältere Schafe. Mutterschafe.	Hammel (Schöpse).	Schafe überhaupt.	unter 1 Jahr alte (einschl. der Ferkel).	1 Jahr alte und ältere Schweine. Zuchtsauen.	Sonstige Schweine.
1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
A. Bautzen	1017	1333	521	2871	16030	1036	2089
„ Kamenz	825	999	702	2526	13223	1129	1661
„ Löbau	707	1105	644	2456	8506	276	1006
„ Zittau	913	1348	783	3044	6182	92	576
Kr. Bautzen	3462	4785	2650	10897	43941	2533	5335
St. Dresden	19	13	330	362	821	1	504
A. Dippoldiswalde	232	196	238	666	10414	336	729
„ Dresden-A.	61	41	105	207	6001	907	1589
„ Dresden-N.	61	6	88	155	7193	312	1225
„ Freiberg	980	1315	452	2747	15728	813	1108
„ Großenhain	2307	3161	1833	7301	22373	3452	3492
„ Meißen	3877	6524	3078	13479	29618	7460	5964
„ Pirna	685	936	444	2065	13272	493	2038
Kr. Dresden	8222	12192	6568	26982	105420	13774	16702
St. Leipzig	304	16	173	493	1693	17	450
A. Borna	1926	2940	1107	5973	25129	2247	2916
„ Döbeln	2036	3294	2950	8280	21471	2961	4370
„ Grimma	4572	8023	3493	16088	28490	2322	5063
„ Leipzig	1931	2788	2439	7158	16301	900	3584
„ Oschatz	3957	6512	3429	13898	20878	2294	4303
„ Rochlitz	422	865	330	1617	14987	730	1545
Kr. Leipzig	15148	24438	13921	53507	128949	11471	22321
St. Chemnitz	18	10	116	144	657	.	440
A. Annaberg	87	97	161	345	5111	108	482
„ Auerbach	97	159	327	583	2511	73	598
„ Chemnitz	155	88	193	436	10341	132	1183
„ Flöha	333	301	617	1251	7861	128	810
„ Glauchau	63	68	282	413	10285	594	1318
„ Marienberg	168	207	191	566	5965	119	388
„ Oelsnitz	488	901	610	1999	2104	77	899
„ Plauen	1650	2596	1743	5989	7080	289	2053
„ Schwarzenberg	67	35	347	449	3026	124	913
„ Zwickau	333	372	928	1633	14369	769	2547
Kr. Zwickau	3459	4834	5515	13808	69310	2413	11631
Königreich 1892	30291	46249	28654	105194	347620	30191	55989
Königreich 1883	36042	112995		149037	282568	28287	44695

Digitized by Google

...reichs Sachsen am 1. Dezember 1892.

V. Ziegen			VI. Federvieh.				VII. Bienenstöcke.	
Darunter alte und ältere Ziegen.		Ziegen überhaupt.	Hühner.	Gänse.	Enten.	Truthühner.	Ueberhaupt.	Darunter mit beweglichen Waben.
Weibliche Ziegen.	Sonstige Ziegen (Ziegenböcke).							
35	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
13609	367	16997	60973	15047	1726	491	4079	2020
5339	195	6982	34782	7962	619	204	3732	1485
9962	310	12659	46998	8835	1529	447	2338	1520
3872	239	5135	42155	8688	1160	175	2184	1691
32782	1111	41773	184908	40532	5034	1317	12333	6716
180	36	263	14604	1582	625	107	340	239
2912	237	4061	40250	9307	515	75	1419	519
1401	104	1932	33352	8475	1778	184	999	364
3187	165	4170	38350	9170	1132	382	1683	758
3765	293	5151	50371	14114	954	210	764	492
2524	158	3867	50970	12397	904	577	4673	1172
3935	257	5215	69042	14370	1978	424	2009	893
7358	360	9589	65016	18365	2762	577	3872	1431
25262	1610	34238	361955	87780	10648	2536	15759	5868
382	135	769	21121	1238	982	185	394	344
1983	256	3562	73202	16953	2584	456	2674	1340
3312	226	4524	67939	15929	1650	623	2521	1217
2700	269	4206	85725	20435	2874	871	3090	1360
1746	339	3020	63698	16534	3516	611	2036	1181
1890	124	2752	51262	19841	2303	573	1776	681
2136	209	3278	68444	12289	1244	424	2397	1188
14149	1553	22111	431391	103219	15153	3743	14888	7311
110	29	191	9468	556	317	61	68	42
1816	120	2368	28928	11589	704	143	681	352
2594	92	3194	32270	9473	655	166	1125	600
2337	227	3431	65389	20943	1739	281	2059	1087
1795	236	2675	39304	12516	1017	214	1392	717
1435	181	2123	56284	13711	1254	166	1291	656
1730	181	2512	24542	10642	512	216	548	314
3360	98	4097	30239	5207	631	183	1866	854
3843	159	4874	50999	11662	1649	699	2516	1630
2013	69	2492	31278	15587	806	135	768	503
1721	196	2483	86341	28933	1805	350	2368	1679
22754	1588	30440	455042	140819	11089	2614	14682	8434
94947	5867	128562	1.433296	372350	41924	10210	57662	28329
97445	7658	116547	.	.	.	.	53756	21870

Digitized by Google

2. Verkaufswerth und Lebendgewicht der bei der

a) Ver

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	I. Pferde.				II. Rind		
					Summe des Werth		
	der 1 bis unter 3 Jahre alten Pferde.	der 3 bis (noch nicht) 4 Jahre alten Pferde.	der 4 Jahre alten und älteren Pferde.	der Pferde überhaupt.	der Kälber unter 6 Monate.	des Jungviehs von ½ bis unter 2 Jahre alt.	der 2 Jahre alten und älteren Bullen, Ochsen und Kühen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A. Bautzen . .	110660	145600	3.431250	3.687510	148416	796552	362825
„ Kamenz . .	52850	95550	1.987200	2.135600	90996	443785	374780
„ Löbau . .	156070	170100	2.498700	2.824870	89800	504332	266940
„ Zittau . .	170315	162810	2.325470	2 658595	89400	540540	141845
Kr. Bautzen	489895	574060	10.242620	11.306575	418612	2.285209	1.146390
St. Dresden .	3500	54400	6.654810	6.712710	24476	1800	38260
A. Dippoldiswalde . .	80650	89050	1 900480	2.070180	118665	569632	300605
„ Dresden-A.	26000	43200	3.363450	3.432650	46482	236850	67570
„ Dresden-N.	20410	50600	2.937000	3.008010	49154	323400	64395
„ Freiberg .	105993	120060	3.298230	3.524283	158076	746196	372965
„ Großenhain	97755	142200	5.327475	5.567430	197880	1.016640	516275
„ Meißen . .	172572	155700	7.921552	8.249824	197211	1.044000	303450
„ Pirna . .	73221	176001	5.491967	5.741189	142948	747240	226500
Kr. Dresden	580101	831211	36.894964	38.306276	934892	4.685758	1.890020
St. Leipzig .	9744	27265	5 793180	5.830189	18924	1833	18915
A. Borna . .	133346	131516	5.399295	5.664157	136277	715125	191637
„ Döbeln . .	187228	178400	5.189871	5.555499	165881	1.001581	229964
„ Grimma .	198602	224087	5.786177	6.208866	194180	965181	457470
„ Leipzig . .	136061	110618	5.151300	5.397979	55278	280026	225411
„ Oschatz . .	118347	115475	4 644604	4.878426	177256	844382	322386
„ Rochlitz . .	248850	189000	5.044200	5.482050	152725	955680	118125
Kr. Leipzig	1.032178	976361	37.008627	39.017166	900521	4.763808	1.563908
St. Chemnitz .	160	9750	1.332100	1.342010	7315	640	5580
A. Annaberg .	35775	91200	1.187420	1.314395	103020	511140	516430
„ Auerbach .	14290	35910	886200	936400	57081	293150	287880
„ Chemnitz .	158400	169500	3.803200	4.131100	144285	720960	127600
„ Flöha . .	119235	99000	2 881900	3.100135	91160	478660	178250
„ Glauchau .	113450	107800	3 000950	3.222200	113190	530660	74020
„ Marienberg	59300	57200	1.035450	1.151950	104430	412830	403080
„ Oelsnitz . .	7892	23040	700380	731312	73536	446700	764070
„ Plauen . .	64878	92040	2.389050	2.545968	152222	835650	1.230720
„ Schwarzenberg . . .	35420	68850	1.201050	1.305320	77160	320250	260025
„ Zwickau . .	242650	217000	4 514580	4.974230	181084	833560	236590
Kr. Zwickau	851450	971290	22 932280	24.755020	1.104483	5.384200	4.084245
Königreich	2 953624	3.352922	107.078491	113.385037	3.358508	17.118975	8 684563

Digitized by Google

am 1. Dezember 1892 vorgefundenen Thiere.

	III. Schafe.			IV. Schweine.			V. Ziegen.		
	Des in Mark								
	der unter 1 Jahr alten Schafe (Lämmer).	der 1 Jahr alten und älteren Schafe.	der Schafe überhaupt.	der unter 1 Jahr alten Schweine (einschl. der Ferkel).	der 1 Jahr alten und älteren Schweine.	der Schweine überhaupt.	der unter 1 Jahr alten Ziegen (Ziegenlämmer).	der 1 Jahr alten und älteren Ziegen.	der Ziegen überhaupt.
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
43	17278	52730	70008	464870	439995	904865	33231	251568	284799
11	13091	43843	56934	396690	381527	778217	17576	93688	111064
87	11187	47915	59102	280698	235468	516166	23870	154080	177950
35	12819	54499	67318	204006	101620	305626	9216	58032	67248
256	54375	198987	253362	1.346264	1.158610	2.504874	83693	557368	641061
16	266	8730	8996	32840	60580	93420	517	3798	4315
727	4130	13059	17189	338455	143460	481915	9922	56564	66486
92	894	3967	4861	240040	281380	521420	4697	26390	31087
89	854	2454	3308	197808	124335	322143	8998	58743	67741
62	16450	50430	66880	503296	221836	725132	10930	64049	74979
70	30349	114297	144646	894920	813600	1 708520	13035	47960	60995
74	70566	374727	445293	1.214338	1.942130	3.156468	11253	75288	86541
21	16935	45555	62490	597240	397949	995189	23388	135605	158993
51	140444	613219	753663	4.018937	3.985270	8.004207	82740	468397	551137
82	4256	4522	8778	50790	45771	96561	3780	11644	15424
85	36225	120693	156918	703612	545858	1.249470	19845	44780	64625
26	37894	177877	215771	751485	738452	1.489937	12818	76180	88998
475	98778	372384	471162	911680	749674	1 661354	14844	56142	70986
01	31612	127800	159412	489030	439744	928774	14025	46548	60573
29	61668	304600	366268	563706	723999	1.287705	7380	36128	43508
90	7749	34941	42690	674415	320775	995190	11196	51590	62786
299	278182	1.142817	1.420999	4.144718	3.564273	7.708991	83888	323012	406900
135	180	3165	3345	26280	66000	92280	728	3058	3786
90	1044	4432	5476	204440	83850	288290	3456	30856	34312
31	1535	15620	17155	105462	95999	201461	5080	45478	50558
45	2005	7645	9650	413640	193525	607165	12138	56408	68546
30	5850	25303	31153	314440	137250	451690	7728	36558	44286
10	630	8730	9360	411400	250080	661480	5070	32682	37752
05	2535	10667	13202	190880	64260	255140	5409	28665	34074
66	6618	32902	39520	79952	140099	220051	5751	55132	60883
272	25542	96216	121758	240720	337222	577942	7848	72036	79884
36	1005	7690	8695	136170	161760	297930	3690	41640	45330
84	7408	57124	64532	488546	503491	992037	6226	34310	40536
123	54352	269494	323846	2.611930	2.033536	4.645466	63124	436823	499947
359	527353	2.224517	2.751870	12.121849	10.741689	22.863538	313445	1.785600	2.099045

Digitized by Google

Noch: 2. Verkaufswerth und Lebendgewicht der bei der Viehzäh am 1. Dezember 1892 vorgefundenen Thiere.

b) Lebendgewicht.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Rindvieh.					Schwein	
	Gesammtes Lebendgewicht in Kilogramm						
	der Kälber (unter 6 Monate alt).	des Jungviehs von ½ bis unter 2 Jahre alt.	der 2 Jahre alten und älteren		des Rindviehs überhaupt.	der unter 1 Jahr alten Schweine (einschl. der Ferkel).	der 1 Jahr alten und älteren Schweine
			Bullen (Zuchtstiere) und sonstigen Stiere und Ochsen.	Kühe (auch Farsen, Kalbinnen).			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A. Bautzen	241240	1.508177	671975	11 433250	13 854642	504945	471365
„ Kamenz	135580	839333	606570	7.460452	9 041935	462805	445070
„ Löbau	150837	1.057815	432000	7.305566	8 946218	348746	234095
„ Zittau	146561	800800	269572	6 377330	7.594263	210188	109640
Kr. Bautzen	674218	4.206125	1.980117	32.576598	39.437058	1.526684	1.260173
St. Dresden	40700	3000	55000	268650	367350	32840	63060
A. Dippoldiswalde	251812	1.030775	555125	7.481513	9.369225	442595	149695
„ Dresden-A.	70150	394750	101500	3.888000	4.454400	240040	29502
„ Dresden-N.	61495	514500	125812	5.839575	6.541382	251755	181320
„ Freiberg	264926	1.328455	643941	11.163925	13.401247	589800	248012
„ Großenhain	254006	1 509075	1.060525	10 655500	13.479106	1.118650	989780
„ Meißen	304542	1.854840	491249	12.401445	15.052076	932967	1.460396
„ Pirna	227158	1.149600	463285	10 029083	11.869126	544152	413236
Kr. Dresden	1.474789	7.834995	3.496437	61.727691	74.533912	4.152799	3.800519
St. Leipzig	28081	3114	28921	316207	376323	43172	56163
A. Borna	207403	1.081269	329166	9.024015	10.641853	716176	610495
„ Döbeln	249401	1.567692	405234	11.286336	13.508663	740749	925593
„ Grimma	276411	1.709023	743713	11.071543	13 800690	940170	953035
„ Leipzig	76368	475647	339789	6.058303	6.950107	415676	514590
„ Oschatz	242599	1.428321	500150	7.513115	9.684185	574145	883895
„ Rochlitz	220840	1.194600	173300	10.778700	12.367440	487077	283890
Kr. Leipzig	1.301103	7.459666	2.520273	56 048219	67.329261	3.917165	4.227670
St. Chemnitz	10972	850	10025	72800	94647	24638	60500
A. Annaberg	137450	730200	1.029350	4.317600	6.214600	153330	97163
„ Auerbach	91273	535563	509275	3.14 860	4.278971	75330	100167
„ Chemnitz	196090	957525	223300	7.685200	9.062115	387787	176990
„ Flöha	129813	769275	324950	5.884550	7.108588	275135	133885
„ Glauchau	164805	816400	119795	5.535050	6.636050	359975	209045
„ Marienberg	144300	656775	754900	4 389200	5.945175	178950	67632
„ Oelsnitz	122954	725143	1.281790	3.130000	5.259887	61016	131995
„ Plauen	247560	1.275759	2.044860	5.393418	8.961597	233640	319224
„ Schwarzenberg	104588	512400	400775	3.632050	4.649813	90780	150150
„ Zwickau	272188	1.314460	386275	9.680925	11.653848	395148	448782
Kr. Zwickau	1.621993	8.294350	7.085295	52.863653	69.865291	2.235729	1.895496
Königreich	5.072103	27.795136	15.082122	203.216161	251.165522	11.832477	11.18385

Digitized by Google

Bei den Schweinen ist am 1. Dezember 1893 im Reiche eine Zunahme von ,2 Prozent, in Sachsen aber eine solche von 4,7 Prozent zu verzeichnen en.

In Sachsen ist sonach der Bestand an jungen Rindern wesentlich verringert emit die Rindviehaufzucht erheblich durch die Trockenheit des Jahres 1893 ealten und beeinträchtigt worden. Dagegen ist der Bestand an älteren, ngenden Rindern in Sachsen weniger zurückgegangen als im Durchschnitt anzen Reichs.

Es betrug am 1. Dezember 1893 im Vergleich mit dem Bestande am zember 1892 die Abnahme des bis 2 Jahre alten Rindviehs:

in der Kreishauptmannschaft	Zwickau	30,5	Prozent,
„ „ „	Dresden	29,5	„
„ „ „	Bautzen	25,9	„
„ „ „	Leipzig	22,8	„

zwar hat sich der Jungviehbestand in allen 27 Amtshauptmannschaftsbezirken Landes mehr oder weniger verringert. In den Amtshauptmannschaften itz, Bautzen, Großenhain, Zwickau, Chemnitz, Dippoldiswalde, Dresden-stadt, Plauen, Pirna, Auerbach, Flöha, Freiberg, Annaberg und Marienberg sich der Abgang des Jungviehs, bei 28,1 bis 37,0 Prozent des Bestandes 1. Dezember 1892, höher als im Durchschnitt des ganzen Landes, wo er Prozent betrug.

Die genannten Bezirke sind alle solche, welche entweder mehr oder weniger ne Wiesen und Bergfelder mit wenig Ackerkrume oder scharfem Sandboden weisen haben, in welchen für gewöhnlich eine verhältnißmäßig starke Auf- betrieben wird, oder in welchen, wie z B in den Amtshauptmannschaften n, Oelsnitz u. s. w., in normalen Jahren immer ein sehr großer Bestand Handelsvieh vorhanden ist. — Aus dem zuletzt angeführten Grunde ist auch Abgang an 2 Jahre alten und älteren Rindern gerade in der Amtshaupt- nschaft Oelsnitz bei 7,7 Prozent der stärkste im Lande. Die Amtshaupt- nschaften Bautzen, Kamenz, Löbau, Zittau, Großenhain, Meißen, Borna, ein, Grimma, Leipzig, Oschatz und Glauchau haben dagegen bei den 2 Jahre und älteren Rindern selbst im futterarmen Jahre 1893 noch einen unbe- enden Zuwachs von 0,2 bis 4 Prozent zu verzeichnen gehabt.

Die Trockenheit des Jahres 1893 hat es ganz allein bewirkt, daß das Vieh- ungsergebniß in Sachsen bezüglich des ganzen Rindviehbestandes nicht nur er dem Viehzählungsergebniß von 1892 um 52089 Stück, sondern auch noch r dem um 10 Jahre weiter zurückliegenden Viehzählungsergebniß von 1883 35685 Stück zurückbleibt.

Auf den Seiten 248 und 249 dieses Jahrbuches ist der gesammte Verkaufs- s der am 1. Dezember 1892 vorgefundenen Thiere angegeben. Darnach be- der Verkaufswerth der am 1. Dezember 1892 vorhandenen:

unter 2 Jahre alten Rinder	20.477483 Mark,
der 2 Jahre alten und der älteren Rinder	133.620076 „
der Rinder überhaupt	154.097559 Mark.

Sollte man nun annehmen, daß der Verkaufswerth der Rinder im Jahre 1893 ichem Verhältniß gesunken sei, wie die Stückzahl derselben, so müßte das viehstand am 1. Dezember 1893 . . bei 27,5 Prozent Abgang um 5.631308 Mark,
2 Jahre alten und älteren Rinder „ 0,4 „ „ „ 534180 „
Rinder überhaupt . . . . . 6.165788 Mark
ger werth gewesen sein als am 1. Dezember 1892.

Digitized by Google

XVI. Grundeigenthums-Statistik.

Werth und Schulden des Grundbesitzes im Königreich Sachse

(St.) Ueber Werth und hypothekarische Verschuldung des Grund- und bäudeeigenthums im Königreich Sachsen enthält Jahrgang 1892 der Zei des Königl. Sächsischen Statistischen Bureaus in Heft I und II erstmals zusammenfassende Darstellung, welche bis auf das Jahr 1884 beziehentlich zurückgreift und mit dem Jahre 1890 abschließt. Im Vorliegenden wird Darstellung bis zum Jahresbeginn 1893 unter den durch den engeren Ra dieses Jahrbuchs gebotenen Einschränkungen fortgeführt. Auf Ursprung, und Ziel dieser Statistik braucht hier nicht nochmals eingegangen zu we Um auch Demjenigen, der statistische Tabellen nicht liest, etwas zu bieten, zug aber um das Verständniß des Zahlenwerks zu erleichtern und Mißdeutu thunlichst auszuschließen, sollen einige Textbemerkungen vorausgeschickt we

Sondererhebungen zu dem Zwecke, den Zeitwerth des gesammten Grund Bodens mit Einschluß der Gebäude im ganzen Lande zu ermitteln, sind i licherseits in den letzten 50 Jahren nicht angeordnet worden. Trotzdem ko der Versuch einer Werthsermittelung vom Statistischen Bureau gemacht wer weil ebenso die zu Grundsteuerzwecken bestehende Veranlagung des Grund- Gebäudebesitzes nach Einheiten wie die Gebäudetaxen der obligatorischen Lan brandversicherungsanstalt und schließlich auch die der Staatseinkommensst dienenden Unterlagen Material darbieten, welches bei entsprechend kombini Verarbeitung zwar keine direkte Antwort auf die Frage nach dem Werth Grundbesitzes ertheilt, wohl aber beachtenswerthe Rückschlüsse in dieser Richt ermöglicht und so mittelbar der gestellten Aufgabe dient.

In den nachfolgenden Tabellen I und II ist das Ergebniß dieser U stellungen niedergelegt. Im allgemeinen ergiebt sich aus den erwähnten Quellen übereinstimmend, daß während der Jahre 1885 bis zum Beg des Jahres 1893 die Kapitalbildung im Lande große Fortschr gemacht hat.

Diese Entwickelung hat bewirkt, daß ein Mangel an billigem Bau-, Betri und Meliorations-Kapital nicht eingetreten und der Verkaufspreis der Gru und Bodenwerthe gestiegen ist. Zahlreiche neue Immobiliarwerthe sind da geschaffen, vielfache Meliorationen und andere den Grundwerth erhöhende A wendungen in Stadt und Land bewirkt worden.

Die Zahl der Grundsteuer-Einheiten hat sich während der letzten 9 Jahre von 71⅓ Millionen auf 84 Millionen, also um reichlich 12½ Millio vermehrt; das sind 17¾ Prozent oder 843,0 Einheitenzuwachs auf den Quadr kilometer (qkm) im Lande. Die Zahl der gegen Brandschaden bei der obli torischen Abtheilung der Landesbrandversicherungsanstalt versicherten Gebäude von 1885 bis Anfang 1893 um 55116 Gebäudekomplexe = 7,00 Prozent, näml von 716986 auf 772102 angewachsen, so daß auf den qkm 3,00 der Versicheru neuzugewachsene Gebäude kommen. Der Versicherungswerth sämmtlic

Digitized by Google

[illegible] erhöhte sich in den gleichen 8 Jahren um mehr als eine Milliarde [illegible]arde und nahezu 26 Millionen), von 3.007.512300 Mark auf 4.033.335790 Mark. [illegible]waltige Werthsvermehrung beläuft sich auf 34,11 Prozent der 1885er [illegible]rungssumme und auf 68420 Mark auf den qkm Bodenfläche.

[illegible]was weniger, aber immerhin um 18,7 Prozent und nahezu 2920 Mark [illegible] qkm Landes hat sich in der gleichen Zeit das zur Staatseinkommen[illegible]er herangezogene Einkommen aus dem Grundbesitz vermehrt, nämlich [illegible]83 Millionen auf 277 Millionen Mark.

Zu den Grundsteuereinheiten zurückkehrend, ist zunächst festzustellen, daß für [illegible]veränderungen, Meliorationen und Umbauten von Betriebsgebäuden der [illegible]dwirthschaft nach dem geltenden Steuerrecht neue Einheiten nicht aufgelegt [illegible]den dürfen. Insoweit solche Werthvermehrungen eingetreten sind, kommen sie [illegible]ht in der Statistik der Steuereinheiten nicht zum Ausdruck; sie sind neben [illegible]vorerwähnten Vermehrung um 12½ Millionen Einheiten gesondert in Rechnung [illegible]ziehen. Diejenigen Bezirke, in denen die Zahl der Steuereinheiten erheblich [illegible]nommen hat, werden daher ohne weiteres als vorwiegend gewerbtreibende [illegible]doch als solche anzusehen sein, in denen die Bedeutung der Landwirthschaft [illegible]rücktritt. Andererseits wird für Bezirke, deren Steuereinheitenzahl nur wenig [illegible]vermehrt hat, die Vermuthung streiten, daß in ihnen die landwirthschaftlichen [illegible]triebe vorwiegen. Letzteres möchte nach den Ermittlungen für die letzten [illegible]Jahre gelten von den amtshauptmannschaftlichen Bezirken:

[illegible]enz . . . mit einem Zuwachs von 51 Einheiten pro qkm = 3,18 Prozent,
[illegible]poldiswalde „ „ „ „ 63 „ „ „ = 3,29 „
[illegible]hau . . . . „ „ „ „ 71 „ „ „ = 2,14 „
[illegible]tzen . . . „ „ „ „ 131 „ „ „ = 4,33 „
[illegible]rna . . . . „ „ „ „ 166 „ „ „ = 3,55 „
[illegible]hau . . . . „ „ „ „ 166 „ „ „ = 4,66 „

und zum Theil auch vom Bezirk

[illegible]mma . . . mit einem Zuwachs von 203 „ „ „ = 5,71 „
[illegible]d Döbeln . . „ „ „ „ 227 „ „ „ = 5,21 „

Dagegen tritt in den meisten übrigen Stadt- und amtshauptmannschaftlichen [illegible]zirken der Einfluß der großen, an Bevölkerung schnell zunehmenden Wohnstädte, [illegible]wie die hervorragende Bedeutung der Städte und Bezirke hinsichtlich deren [illegible]gewerblicher Thätigkeit deutlich wahrnehmbar in die Erscheinung.

Die überaus hohen Zunahmeziffern der Städte Dresden, Leipzig und [illegible]emnitz enthält Tabelle I. Aus Tabelle II werden folgende Ziffern amts[illegible]hauptmannschaftlicher Bezirke (mit Einschluß sämmtlicher Städte) heraus[illegible]heben.

Es zeigen auch binnen der letzten 8 Jahre die Bezirke der Amtshaupt[illegible]mannschaften:

[illegible]ig . . . einen Zuwachs von 10321 neuen Einheiten pro qkm = 35,6 Prozent,
[illegible]den (Alt- [illegible]nd Neustadt) „ „ „ 4409 „ „ „ „ = 27 „

Digitized by Google

Chemnitz . .	einen Zuwachs von	2470	neuen Einheiten pro qkm	= 33,7 Pr
Glauchau . .	„	„	„	804	„	„	„	= 13
Plauen . . .	„	„	„	773	„	„	„	= 21,3
Auerbach . .	„	„	„	326	„	„	„	= 16,5
Annaberg . .	„	„	„	302	„	„	„	= 13
Schwarzenberg	„	„	„	211	„	„	„	= 11,8

u. s. w.

Bei Veranschlagung des Zeitwerths einer Grundsteuereinheit zu 75 s berechnet sich die während der letzten 8 Jahre eingetretene Werthserhöhung sächsischen Grund- und Gebäude-Besitzes auf nahezu 1 Milliarde, g 948.913500 Mark. Für den Anfang des Jahres 1893 ergiebt sich auf d Grundlage ein Kapitalwerth des Grundbesitzes im Königreich Sachsen 6300 Millionen Mark gegenüber dem in gleicher Weise für Anfang 18[illegible] mittelten Werth von 5350 Millionen Mark. Beiden Summen muß aber obigem noch ein Betrag hinzugeschlagen werden zur Bedeckung derjenigen We erhöhungen, welche durch Meliorationen, Kulturveränderungen u. s. w. in Landwirthschaft hervorgerufen sind.

Recht namhafte Summen sind daneben auf den Ausbau der landwirthsc lichen Betriebs- und Wohngebäude verwandt und dadurch wenn nicht triebserleichterung oder Ertragssteigerung erzielt, so doch die Annehmlichkeit Besitzes und der Anreiz zur Bewilligung höherer Kaufpreise im Verkaufsfalle höht worden. Nächst der mit der Bevölkerungszunahme steigenden Nachfrage Grundbesitz jeder Art hat weiter — wie auch die Besitzwechsel-Statistik Sachsen[1]) gezeigt hat — wertherhöhend der Umstand gewirkt, daß zwei Jahrze hindurch die Kapitalbildung im Lande ohne wesentliche Unterbrechungen geschritten und die Neigung des Publikums zur Kapitalanlage in höher verzinsli Papierwerthen unter dem Einfluß erlittner Verluste und der andauernd schwieri Verhältnisse vieler geldbedürftigen Mächte, Korporationen und Handelsgesellsch in bemerkenswerthem Umfange zurückgegangen ist. Wandte sich unter sol Einflüssen dem Grundbesitz reichliches Kapital zu — sei es zwecks eignen Erwe oder in Form von Darlehnsgewährung —, so ist auch hierdurch dessen Verka werth ein höherer geworden. Zahlenmäßige Unterlagen für eine Einschätz und Einrechnung dieser wertherhöhenden Momente liegen indessen nicht vor.

Einen beweiskräftigen Anhalt für den eingetretenen effektiven Zuwachs Immobiliarwerthen bieten dagegen die schon oben berührten Werthtaxen Landesbrandversicherungsanstalt. Ohne weiteres ergiebt sich, daß obigen auf die Grundsteuereinheiten gestützten Werthannahmen keinesfalls zu h gegriffen sind, da sie selbst hinter den Immobiliarversicherungswerthen obligatorischen Abtheilung der Brandversicherungsanstalt nicht unerheblich zurü bleiben. Der effektive Zeitwerth muß unbedingt ein noch höherer sein.

---

[1]) Beiträge zur Statistik des Grundeigenthums II im Doppelheft III und IV der Zeits des Königl. Sächsischen Statistischen Bureaus für 1893.

Digitized by Google

[illegible] in den neu zuwachsenden Brandversicherungswerthen sich abspiegelnde [illegible]tigkeit war in den verschiedenen Bezirken sehr verschieden.

[illegible]uch hier ergiebt sich die größte Zunahme an Gebäudewerthen in der Stadt [illegible]mtshauptmannschaft Leipzig mit 463755 Mark auf den qkm; es folgen Stadt [illegible] beide Amtshauptmannschaften Dresden mit 337518 Mark und Chemnitz [illegible] amtshauptmannschaftlichem Bezirk mit 255716 Mark Zuwachs auf den qkm. [illegible]m auch hinter den ebengenannten stark zurückbleibend, so doch immerhin recht [illegible]lich war die Bauthätigkeit in den Bezirken und Städten Plauen mit 91776 Mark [illegible]sicherungswerthzuwachs auf den qkm, Glauchau desgleichen mit 73906 Mark, [illegible]nberg mit 42777 Mark, Rochlitz mit 42072 Mark und Auerbach mit 41614 Mark [illegible]wachs auf die gleiche Einheit, während die vorwiegend landwirthschaftlichen [illegible]nämlich gebirgigen Bezirke Oschatz, Dippoldiswalde, Marienberg und Kamenz [illegible] den absoluten Ziffern (12 bis 19¾ Tausend Mark pro qkm den geringsten [illegible]wachs an Gebäudewerthen aufweisen. Diese niedrigsten Zuwachsziffern im [illegible]ne bedeuten aber für die betheiligten Bezirke immerhin noch eine Zunahme der [illegible]bäudeversicherungswerthe um je 7½ bis 8¾ Millionen Mark, das sind 13½ bis [illegible]¾ Prozent Zuwachs während der acht letzten Jahre. Im Durchschnitt des [illegible]zen Landes betragen diese Zunahmeprozente reichlich 34 Prozent, während sie [illegible] den Einzelbezirken zwischen den Höchstprozenten von 58,5 (Amtshauptmann[illegible]ft Chemnitz), 50,3 (Amtshauptmannschaft Leipzig), 42,0 (Amtshauptmannschaften [illegible]eden-Alt- und Neustadt) und 41,95 (Amtshauptmannschaft Plauen) und den [illegible]vor bezeichneten niedrigsten Bezirksprozentziffern schwanken. Die hier nicht [illegible]aufgeführten Bezirke nähern sich dem Landesdurchschnitt. Auch hier ist es, neben [illegible]n Einfluß der zwei ersten Städte des Landes als bevorzugte Wohnplätze, die [illegible]sonders intensive Gewerbthätigkeit eines Bezirks, welche eine lebhaftere Bau[illegible]igkeit hervorruft, so daß daselbst eine stärkere Vermehrung der Brand[illegible]versicherungswerthe sich ergiebt. Daneben bleibt die Zunahme solcher Werthe in [illegible] vorwiegend landwirthschaftlichen Bezirken noch beträchtlich genug. Auch diese [illegible]ndern sich, wenn von den vorbezeichneten Distrikten mit den Höchst- und [illegible]indestziffern abgesehen wird, hinsichtlich der Vermehrung der Gebäudewerthe [illegible]t sehr erheblich von den mittleren Zuwachsziffern im ganzen Lande.

Weitere Aufschlüsse über Werth und Zunahme des sächsischen Grund- und [illegible]Bodenbesitzes sind aus den für die Einkommensteuererhebung beschafften [illegible]terlagen zu gewinnen, weil neben den sonstigen Einkommensquellen das aus [illegible]n Grundbesitz fließende Einkommen gesondert deklarirt, erhoben und ge[illegible]tet wird.

Das steuerpflichtige Einkommen aus dem Grundbesitz im Lande stieg während [illegible] achtjährigen Aufnahmeperiode von 233 auf 277 Millionen Mark, das sind um [illegible]9 Prozent oder 2920 Mark Zuwachs auf den qkm berechnet. Bei einer [illegible]pitalisirung dieses Einkommens nach einem Zinsfuß zu 4 Prozent stellt sich der [illegible]rth dieses Grundbesitzes Ende 1884 auf 5825 Millionen, Anfang 1893 auf [illegible]25 Millionen, die eingetretene Vermehrung auf 1,1 Milliarde Mark: [illegible]mmtlich Werthziffern, die bei einem Abzuge von 5 bis 10 Prozent für das zur [illegible]euer mit herangezogene, hier nicht auszuscheidende außersächsische Grundwerth-

Digitized by Google

einkommen mit den vorstehend auf anderem Wege gewonnenen Grundw
ermittlungen für das Königreich Sachsen sich in geradezu auffallender
decken.

Die Zunahme des Einkommens aus dem Grundbesitz ist in den ein
Verwaltungsbezirken nicht gleichmäßig eingetreten. In zweien, den amtsh
mannschaftlichen Bezirken Oschatz und Kamenz, zeigt sich sogar eine n
Abnahme um 227 beziehentlich 143 Mark auf den qkm = 1,04 bezieh
1,84 Prozent gegenüber der 1884/85er Aufnahme. Eine nur geringe, hinte
durchschnittlichen Zuwachs zurückbleibende Mehrung ergab sich in den Be
Großenhain (2,83 Prozent), Löbau (3,11 Prozent), Marienberg (5,02 Pr
Döbeln (5,58 Prozent), Zittau (5,75 Prozent) und Meißen (6,37 Prozent
sieben weiteren Bezirken (Pirna, Dippoldiswalde, Borna, Grimma, Schwarze
Flöha und Bautzen) beträgt diese Einkommenszunahme zwischen 7½ bis 8 P
während die übrigen Bezirke der mit 18,7 Prozent berechneten mittleren Zu
im Lande sich nähern und nur Chemnitz, Dresden und Leipzig von dieser D
schnittsziffer erheblich nach oben hin sich entfernen, insofern diese Zunahmen
43,7 Prozent, 40,3 Prozent und 36,8 Prozent aufweisen.

In Tabelle I sind die sämmtlichen Werthsermittlungen für die vier
und drei größten Städte des Landes berechnet und in der Weise zusammeng
daß der Werthzuwachs von 1885 bis 1893 auf den qkm vertheilt und unte
Gesichtspunkt des inzwischen eingetretenen Bevölkerungszuwachses betrachtet

Die Besitzverhältnisse der Einwohnerschaft und namentlich der durchschn
Besitzstand der Bewohner in den vier Kreishauptmannschaften und drei g
Städten ergeben sich am deutlichsten aus dieser Aufstellung, weil in derselbe
gleichartige Einheiten — qkm und Einwohner — bezirksweise vertheilt ein
gegenübergestellt werden. Im allgemeinen kann auf die Ziffern der Ta
ohne weitere Erläuterung hingewiesen werden. Zwei beachtenswerthe Erscheinu
seien indeß besonders hervorgehoben: als der wenigst wohlhabende Th
Landes erscheint nach den bisherigen Feststellungen die Lausitz (Kreishauptm
schaft Bautzen). Dies trifft auch nach dieser Aufstellung insoweit zu, al
absoluten Werthdaten und die Vertheilung der Werthe auf die Bodenfläche
ins Auge gefaßt werden. Eine wichtige Einschränkung erfährt diese Annahm
durch die Vertheilung der Brandversicherungswerthe und des Einkommens
dem Grundbesitz auf den Einwohner der betreffenden Kreise des Landes
stellt sich heraus, daß der ideelle Durchschnittsantheil eines Bewohners der L
am Grund- und Gebäudewerth des Kreises sowie am Einkommen aus dem Gr
besitz größer ist, als der eines Bewohners der Kreishauptmannschaft Zw
Richtig bleibt zwar, daß der Zwickauer wie die beiden anderen Kreise des L
im allgemeinen kapitalkräftiger sind und einen absolut wie auch (auf die E
vertheilt) relativ größeren Steuerertrag liefern als die Lausitz. Dagegen sitz
der Lausitz noch eine größere Anzahl von Bewohnern auf eigner Scholle u
ist im Verhältniß zur Zahl der Einwohner der Brandversicherungswerth u
Einkommen aus dem Grundbesitz in der Lausitz ein etwas größeres al

Digitized by Google

[illegible]r größtentheils gebiraigen, aber durch zahlreiche hochentwickelte Groß- und [illegible]ustrien die Erwerbsquellen der Lausitz überragenden Zwickauer Kreise. [illegible]eiter fällt auf, daß in der wohlhabenden Stadt Leipzig die Brandversicherungs- [illegible] sich um einen minderen Prozentsatz (auf den Einwohner 14,40) vermehrt [illegible] als in den Städten Dresden und Chemnitz (23,81 beziehentlich 30,58 Pro- [illegible] ja selbst geringer als im Dresdner, Leipziger und Zwickauer Kreise. Noch [illegible]r überrascht, daß auf den Bewohner Leipzigs im Jahre 1892 ein um 35 Mark [illegible]ngeres Einkommen aus dem Grundbesitz sich berechnet als im Jahre 1884, [illegible]nd für die anderen Bezirke Zuwachsprozente notirt werden konnten. Beides [illegible]rt sich zunächst und zu einem Theile daraus, daß infolge der zu ver- [illegible]denen Zeiten erfolgten Einverleibung von Vororten ein Theil der mehrere [illegible]rte betreffenden Daten nachträglich nicht mehr ausgesondert und hier ein- [illegible]net werden konnte. Zum voraussetzlich größeren Theile ist die Erklärung [illegible] darin zu suchen, daß die der Stadt Leipzig aus den Vororten neu zugewachsene [illegible]Alterungsmenge keinen der Bevölkerung und Flächenausdehnung Altleipzigs [illegible]s nur annähernd adäquaten Grund- und Gebäudewerthsantheil mit eingebracht [illegible] so daß rechnungsmäßig für den Einwohner und auf den qkm von Neuleipzig [illegible]geringerer Gebäudewerthsantheil sich ergeben muß, als für den Bewohner von [illegible]ipzig vor der Einverleibung der Vororte.

In den Gesammtziffern des Leipziger Kreises kommt diese mit der Ein- [illegible]hung der Vororte zusammenhängende Anomalie naturgemäß nicht zum [illegible]druck. Uebrigens liefert auch diese Aufstellung den untrüglichen Nachweis, daß [illegible] Volksvermögen und der Volkswohlstand im allgemeinen nicht unerheb- [illegible] sich gehoben haben, daß die Unternehmungslust sich hat ungehindert ent- [illegible]n und vielfach neue Werthe hat bilden können, freilich ohne daß die Ein- [illegible]kommensvermehrung auch nur annähernd die gleiche Höhe erreicht hätte, wie nach [illegible] Menge der neugeschaffenen Werthe und nach der eingetretenen Kaufwerth- [illegible]erung des Immobiliarbesitzes erhofft wurde. Dabei ist aber der zufolge [illegible] neugeschaffenen Werthe eingetretene Zuwachs an Einkommen aus dem [illegible]rundbesitz immer noch stärker als der inmittelst eingetretene Be- [illegible]lkerungszuwachs, so daß in beiden Richtungen für das Ende der Periode [illegible]84 bis 1892 ein größerer Durchschnittsantheil auf den Kopf zu berechnen war, [illegible] für den Anfang derselben.

Die vorstehend skizzirte, schnelle und zahlreiche neue Werthe schaffende Ent- [illegible]klung, dazu die intensivere Wirthschaft neben einer starken Bevölkerungs- [illegible]nahme auf eng begrenzter Scholle brachten es schon mit sich, daß von den [illegible]triebsunternehmern und speziell von den Grundbesitzenden in immer zu- [illegible]nehmendem Umfange fremde Kapitalien herangezogen und in Dienst gestellt [illegible]erden mußten, so daß neben einer Vermehrung der Grundeigenthumswerthe [illegible]ch eine erhebliche Vermehrung der Hypothekenschulden eingetreten ist. Treffen [illegible] diesen Momenten noch rückgängige Konjunkturen großer Erwerbszweige, so [illegible]ist die Tendenz, ja der Zwang weiterer Belastungen mit Hypotheken- und anderen [illegible]chulden sich noch weiter steigern.

Digitized by Google

In welchem Umfange dies während der Jahre 1884 bis 1892 im Kön
Sachsen geschehen ist, zeigen die in den Tabellen III bis VIII gegebenen Na

Zuwachs und Abgang von Hypothekenschulden ist durch Zählung säm
Hypothekbestellungen und Löschungen nach Zahl und Werth während der
vorliegenden acht Aufnahmejahre für das ganze Land ermittelt. Abgedru
in den Tabellen III und IV diese Ziffern nur für die Jahre 1885, 189
und 1892, während der Stand der hypothekarischen Verschuldung bei Begi
Jahre 1885, 1889 und 1893 (Tabelle V und VI) selbstverständlich unter
berücksichtigung der Anschreibungen aus den Hypothekenbüchern für säm
acht Jahre ermittelt worden ist.

Nach näherem Ausweis der Tabellen V und VI haben sich die H
thekenschulden im Lande während der Jahre 1885 bis Ende 189
2204 Millionen auf 3299 Millionen Mark, somit um nahezu die
(49,6 Prozent) vermehrt. Eingeschlossen sind in diesen Summen die Kau
die Kredithypotheken und die „vorgemerkten" Forderungen, deren Höhe au
12 bis 18 Prozent aller Hypothekenschulden sich beläuft. Die stärkst
mehrung trat ein in den Städten Limbach mit 115 Prozent, Chemnitz 94
zent, Reichenbach 90 Prozent, Pirna 84 Prozent, Annaberg und Mittwe
75 Prozent, Zwickau 74 Prozent, Werdau 69 Prozent, Meißen 68 Pr
Leipzig 64 1/3 Prozent, Plauen i. V. 63 Prozent, Dresden 58 3/4 Prozent,
von den Verwaltungsbezirken innerhalb der Amtshauptmannschaften Leipz
100,6 Prozent, Dresden (Alt- und Neustädter Landbezirke zusammengenom
82,03 Prozent, Plauen 57,08 Prozent, Chemnitz 52,51 Prozent, Zwickau 50,0
zent, Oelsnitz 59,42 Prozent, Auerbach 50,83 Prozent, Annaberg 42,34 Pr
Schwarzenberg 41,71 Prozent, Glauchau 39,62 Prozent. Dagegen erfuhre
geringsten Zuwachs an Hypothekenschulden die amtshauptmannschaftlichen
zirke Oschatz mit 17,49 Prozent, Freiberg 18,88 Prozent, Löbau mit 19,0
zent, Döbeln 21,78 Prozent, Kamenz 22,03 Prozent, Bautzen 26,35 Pr
Borna 26,42 Prozent, Zittau 26,72 Prozent, Grimma 28,09 Prozent
Dippoldiswalde 28,69 Prozent sowie von den Mittelstädten Meerane mit 2
zent, Crimmitschau mit 33 Prozent und Großenhain mit 34 Prozent. B
Einzelergebnisse enthalten die Tabellen. Die Bezirke mit dem geringsten Schu
zuwachs sind landwirthschaftliche Bezirke, in denen neue, Kapital in An
nehmende Betriebe nur vereinzelt und unter außergewöhnlichen Umständen
stehen. Die stärkste Verschuldungszunahme ergiebt sich in den Vororten de
größten Städte, danach in den Städten mit der intensivsten großindustr
und im weiteren allgemein gewerblichen Bethätigung und darunter nich
wenigsten in den Städten Chemnitz, Leipzig und Dresden!

Für die Verwaltungsbezirke und drei größten Städte ist berechnet wo
wie sich die Hypothekenschulden und zwar der Schuldenbestand am Anfange
Ende der Zählperiode auf die Bodenfläche vertheilen und welcher Zuwach
Schulden danach absolut wie prozental den Quadratkilometer (qkm) Lande
den Einzelbezirken betrifft. Diese Nachweise sind in Tabelle VII enthalten

Digitized by Google

Die höchsten Schuldenlasten hafteten hiernach auf dem qkm der nach in folgenden Städten und Bezirken:

	im Jahre 1885	im Jahre 1893
Dresden	9,6 Mill. Mark	15,3 Mill. Mark
Leipzig	8,7 „ „	10,6 „ „
Chemnitz	6,3 „ „	12,2 „ „
Hauptmannschaft Leipzig	290 Tausend „	582 Tausend „
„ Dresden-A. u. -N.	219 „ „	372 „ „
und Amtshauptmannschaft Glauchau	194 „ „	270 „ „
Hauptmannschaft Chemnitz	164 „ „	250 „ „
u. Amtshauptmannschaft Zwickau	152 „ „	229 „ „
„ „ Döbeln	137 „ „	166 „ „
„ „ Meißen	131 „ „	175 „ „

Kindere Schuldenlasten hafteten auf dem qkm in den Städten und cken:

	im Jahre 1885	im Jahre 1893
u. Amtshauptmannschaft Oelsnitz	42 Tausend Mark	63 Tausend Mark
„ „ Kamenz	47 „ „	57 „ „
„ „ Dippoldiswalde	52 „ „	67 „ „
„ „ Marienberg	60 „ „	81 „ „
„ „ Schwarzenberg	68 „ „	97 „ „
„ „ Auerbach	69 „ „	104 „ „
„ „ Großenhain	69 „ „	90 „ „
„ „ Bautzen	72 „ „	92 „ „
„ „ Oschatz	77 „ „	91 „ „
„ „ Pirna	85 „ „	110 „ „
„ „ Annaberg	86 „ „	122 „ „
„ „ Grimma	90 „ „	116 „ „
„ „ Löbau	97 „ „	115 „ „
„ „ Freiberg	102 „ „	121 „ „
„ „ Borna	109 „ „	138 „ „
shauptmannschaft Flöha	111 „ „	153 „ „
u. Amtshauptmannschaft Rochlitz	121 „ „	161 „ „
„ „ Zittau	123 „ „	156 „ „
„ „ Plauen	126 „ „	199 „ „

Ueber das Verhältniß der Hypothekenschulden zur Einwohnerzahl sowie zur l der Wohngrundstücke giebt schließlich Tabelle VIII Auskunft.

Verglichen ist auch hier der Schuldenstand von Ende 1884 mit dem Schulden- nd Ende 1892 beziehentlich bei Beginn des Jahres 1893. Der Landgerichts- rk Dresden ist es, in welchem die stärkste Hypothekenlast mit 1368 Mark auf Kopf der Bevölkerung sich berechnet. Es folgen Landgerichtsbezirk Leipzig 1260 Mark, Chemnitz mit 814 Mark, Freiberg mit 735 Mark, Bautzen mit Mark, Plauen mit 610 Mark, Zwickau mit 579 Mark Hypothekenschulden Kopf.

Digitized by Google

Die durchschnittliche Hypothekenbelastung eines bewohnten Grundst
stellt sich in beinahe gleicher Reihenfolge im Landgerichtsbezirk Dresd
19733 Mark, Leipzig auf 17684 Mark, Chemnitz auf 10995 Mark, Zwick
7053 Mark, Freiberg auf 6896 Mark, Plauen auf 6272 Mark, Bautzen auf 4824

Dagegen weisen auf die Städte:

Leipzig	1928	M. Hyp.-Schuld.	auf d.	Einwohn.	u.	75068	M.	auf d.	bewohnte	Gru
Dresden	1654	„	„	„	„	45633	„	„	„	„
Chemnitz	1350	„	„	„	„	46859	„	„	„	„
Wurzen	1042	„	„	„	„	15154	„	„	„	„
Meißen	1035	„	„	„	„	21158	„	„	„	„
Pirna	1029	„	„	„	„	21680	„	„	„	„
Plauen	1014	„	„	„	„	18614	„	„	„	„
Limbach	952	„	„	„	„	16508	„	„	„	„
Zwickau	948	„	„	„	„	20775	„	„	„	„
Zittau	946	„	„	„	„	15099	„	„	„	„

Diese sämmtlichen Städte übertreffen den Landesdurchschnitt an 941 Mar
Einwohner und 11011 Mark pro Wohngrundstück zum Theil sehr erhe
während die übrigen 12 Städte, die einer Sonderbearbeitung unterzogen w
sind, mehr oder minder erheblich hinter den für das ganze Land geltenden D
schnittsziffern zurückbleiben, so zwar, daß unter diesen Städten die geringste
schuldung aufweisen: Stadt Meerane mit 525 Mark pro Einwohner, Franke
mit 637 Mark, Crimmitschau mit 666 Mark, Glauchau mit 678 Mark, M
weida mit 681 Mark, Werdau mit 691 Mark. In ähnlicher Reihenfolge ze
dieselben Städte die geringste Durchschnittsbelastung eines Wohngrundstü
nämlich Meerane mit 6423 Mark, Glauchau mit 9233 Mark, Crimmitschau
9591 Mark, Mittweida mit 9629 Mark, Frankenberg mit 9702 Mark, W
mit 10349 Mark, Großenhain mit 10747 Mark.

Am stärksten, nämlich zwischen 475 und 593 Mark, erwies sich die Schu
vermehrung pro Einwohner während dieser acht Jahre in den Städten Le
Chemnitz und Dresden; Limbach schließt sich unmittelbar an mit einer Schu
zunahme pro Einwohner um 453 Mark. Die durchschnittliche Mehrbela
eines Wohngrundstücks in der gleichen Zeit beträgt 3263 Mark. Diese D
schnittszunahme wird am meisten überschritten in Stadt Leipzig und D
Chemnitz; in letzterer Stadt erreicht die durchschnittliche Schuldenvermehrung
Wohngrundstück die überaus hohe Summe von 17183 Mark, das ist mehr
57 Prozent der 1884er Schuldsumme. In Leipzig beträgt die Zunahme
19940 Mark = 36 Prozent der betreffenden Summe von 1884.

Ein hohes Interesse knüpft sich daran, diese Untersuchung auf die abseits
großen Städte liegenden Bezirke auszudehnen, diejenigen mit vorwiegendem L
wirthschaftsbetriebe und die, in welchem der Gewerbebetrieb vorherrscht, ohne
großstädtische Verhältnisse ausschlaggebend oder doch stark beeinflussend wir

Es war nur möglich, eine Anzahl von Bezirken in dieser Weise zu bearbe
Sie bilden ein Gegenstück zu der vorstehenden, die größeren Städte vorzugsw

Fortsetzung des Textes auf Seite 272.

Digitized by Google

		In den Kreishauptmannschaften				Im Königreich	In den Städten		
		Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Bautzen.		Dresden.	Leipzig.	Chemnitz.
Zahl der Grundsteuereinheiten pro qkm.	Bestand 1884	4812,79	7464,87	3567,61	2977,92	4757,79	196370,14	172854,62	106521,74
	Zuwachs	800,51	1609,69	656,94	163,47	843,88	56426,81	122914,67[2]	51262,30
	Bestand 1892	5613,30	9074,56	4224,48	3140,50	5601,66	252796,95	295769,30[2]	157784,04
Zahl der brandversicherten Gebäude pro qkm	Bestand 1884	42,05	56,44	49,16	43,00	47,83	478,12	226,54	646,69
	Zuwachs	3,61	3,99	4,57	1,68	3,68	52,56	331,62[2]	169,01
	Bestand 1892	45,66	60,43	53,73	44,66	51,50	530,68	558,17[2]	815,10
Brandversicherungswerth der Gebäude pro qkm in Mark.	Bestand 1884	211432	244832	196688	124978	200595	9 460852	5.333438	7.947346
	Zuwachs	71051	87961	74867	23518	68420	3.683183	5 234303 [2]	5.070134
	Bestand 1892	282483	332793	271555	148496	269015	13.144035	10.567741 [2]	13.017480
Brandversf.-Werthd. Gebäude pro Einwohner in Mark.	Bestand 1884	1066	1128	763	866	945	1474	1785	1102
	Zuwachs	223	235	194	123	206	348	257 [2]	337
	Bestand 1892	1289	1363	957	989	1151	1822	2042 [2]	1439
Demnach Werthvermehrung 1884 bis 1892 pro Einwohner[1]) um Prozent		20,92	20,83	25,43	14,20	21,80	23,61	14,40	30,58
Gesammtes Einkommen aus dem Grundbesitz in Mark	pro qkm. Bestand 1884	16255	20380	13724	10795	15557	552530	353719	374811
	pro qkm. Zuwachs	3580	3908	2858	448	2920	226245	262685 [2]	289741
	pro qkm. Bestand 1892	19835	24288	16582	11243	18477	778775	616404 [2]	664552
	pro Einwohner. Bestand 1884	81,02	93,03	53,23	74,77	73,30	86,08	118,36	51,95
	pro Einwohner. Zuwachs	8,58	5,53	5,23	0,12	5,79	21,90	— 35,31[2]	21,51
	pro Einwohner. Bestand 1892	90,50	99,46	58,46	74,89	79,09	107,98	83,05[2]	73,46
Demnach Vermehrung des Einkommens aus dem Grundbesitz 1884 bis 1892 um Prozent pro qkm		10,47	5,89	9,83	0,16	7,90	25,44	— 29,82	41,41

[1]) Bei der Berechnung wurde für 1884 die Bevölkerungsziffer nach dem Ergebniß der 1885er Zählung, für 1892 die Bevölkerungsziffer nach dem Ergebniß der 1890er Zählung eingestellt. [2]) Einschließlich der Vororte.

Digitized by Google

Tabelle II. Die Werths-Vermehrung des Gru

Verwaltungsbezirke (einschl. sämmtlicher Städte des Landes). A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft.	Zahl der Grundsteuereinheiten.					Zahl der gegen Bra versicherten Geb		
			Demnach mehr					Dem
	1884.	1892.	absolut.	%	pro qkm	1884.	1892.	absolut.
A. Dresden-A. und -N.	10.457250	13.305027	2.847777	27,23	4409,48	57168	65610	8442
„ Pirna	2.441479	2.619835	178356	7,31	196,85	29327	31677	2350
„ Meißen	3.077967	3.244647	166680	5,42	243,98	28840	30330	1490
„ Freiberg	2.047302	2.191665	144363	7,05	220,75	25362	26551	1189
„ Großenhain	1.583449	1.676301	92852	5,86	116,69	26798	28416	1618
„ Dippoldiswalde	1.264943	1.306607	41664	3,29	63,89	14879	15462	583
Kr. Dresden	20.872390	24.344082	3.471692	16,63	800,51	182374	198046	15672
A. Leipzig	14.456436	19.603147	5.146711	35,60	10321,29	53961	61613	7652
„ Döbeln	2.549996	2.682975	132979	5,21	227,73	28993	29976	983
„ Rochlitz	2.105505	2.263226	157721	7,49	305,21	29739	31884	2145
„ Borna	2.579797	2.671394	91597	3,55	166,92	31604	32287	683
„ Grimma	3.018442	3.190667	172225	5,71	203,45	36397	38762	2365
„ Oschatz	1.919637	1.960736	41099	2,14	71,76	20648	21067	419
Kr. Leipzig	26.629813	32.372145	5.742332	21,56	1609,69	201342	215589	14247
A. Zwickau	2.904888	3.390252	485364	16,71	795,12	41472	45997	4525
„ Chemnitz	3.750149	5.016148	1.265999	33,76	2470,87	37860	44949	7089
„ Plauen	1.913020	2.332485	419465	21,93	773,16	26577	28814	2237
„ Schwarzenberg	914672	1.022880	108208	11,83	211,56	17632	18424	792
„ Annaberg	996628	1.127743	131115	13,16	302,37	14399	15304	905
„ Flöha	1.488055	1.599429	111374	7,48	275,38	18286	19288	1002
„ Auerbach	844320	983368	139048	16,47	326,01	15385	16803	1418
„ Marienberg	815916	873209	57293	7,02	141,64	13664	13756	92
„ Oelsnitz	888002	950214	62212	7,01	136,11	14749	15710	961
„ Glauchau	1.962823	2.217162	254339	12,96	804,74	27054	29124	2070
Kr. Zwickau	16.478473	19.512890	3.034417	18,41	656,94	227078	248169	21091
A. Bautzen	2.510391	2.619107	108716	4,33	131,54	33761	35350	1589
„ Löbau	1.867046	1.954118	87072	4,66	166,45	24346	25039	693
„ Zittau	1.839944	2.012417	172473	9,37	406,58	25119	26366	1247
„ Kamenz	1.135073	1.170551	35478	3,13	50,96	22966	23543	577
Kr. Bautzen	7.352454	7.756193	403739	5,49	163,47	106192	110298	4106
Königreich	71 333130	83.985310	12 652180	17,74	843,88	716986	772102	55116

Digitized by Google

...ches von 1884 bis zum Jahresbeginn 1893.

gegen Brandschaden versicherten Gebäude.				Einkommen aus dem Grundbesitz in Mark.				
1892.	Demnach mehr			1884.	1892.	Demnach mehr — weniger		
	absolut.	%	pro qkm			absolut.	%	pro qkm
Mark.	Mark.		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		Mark.
726.146580	217.979400	42,07	337518,98	31.279558	43.887005	12.607447	40,31	19521,21
120.163360	23.102120	23,80	25497,34	8 940048	9.609711	669663	7,49	739,09
122.714820	23.177090	23,28	33925,90	10.301475	10.957170	655695	6,37	959,78
107.455140	19.268780	21,85	29463,87	7.722523	8.723990	1.001467	12,97	1531,24
82.400140	15.764390	23,66	19811,73	7.346810	7.554545	207735	2,83	261,07
56.208860	8.847070	18,67	13566,84	4.905915	5.290895	384980	7,85	590,36
1.225.083900	308.138850	33,60	71051,14	70.496329	86.023316	15.526987	22,03	3580,24
690.410230	231.251430	50,36	463755,00	30.949484	42.342414	11.392930	36,81	22847,55
121.591450	20 182030	19,90	34562,41	9.361135	9.883930	522795	5,58	895,30
109 506410	21.741170	24,77	42072,06	8.162685	8.909320	746635	9,15	1444,84
82 162330	11.440760	16,18	20848,39	7 988636	8.641052	652416	8,17	1188,89
118.421910	21.509770	22,20	25409,64	9 514690	10 272496	757806	7,96	895,18
65.097950	7.664550	13,35	13382,95	6.726271	6.595953	−130318	−1,94	−227,55
1.157.190289	313.789710	35,93	87961,57	72.702901	86.645165	13.942264	19,18	3908,30
210.070010	54.982100	35,45	90071,10	10 985268	12.872440	1.887172	17,18	3091,55
354.861830	131.021480	58,53	255716,53	13.923123	20.011979	6.088856	43,73	11883,71
168.476230	49.791570	41,95	91776,62	6.997538	8.810015	1.812477	25,90	3340,79
75.860130	16.073330	26,88	31425,75	3.595348	3.881357	286009	7,95	559,19
85.564890	18.549170	27,68	42777,48	4.614959	5.213483	598524	12,97	1380,30
81.033220	12.805230	18,77	31661,83	5.038162	5.432650	394488	7,85	975,39
64.448140	17.749470	38,01	41614,63	3.421193	4.084630	663437	19,39	1555,47
53.647880	8.044890	17,64	19888,97	3.572914	3.752180	179266	5,02	443,19
50.174550	13.437050	36,58	29397,59	3.942641	4.410835	468194	11,88	1024,32
110.175420	23.358220	26,90	73906,72	7.299639	8.124233	824594	11,30	2609,96
1.254.342390	345.812510	38,06	74867,40	63.390785	76.593802	13.203017	20,83	2858,41
111.441700	18.226970	19,55	22053,47	8.596110	9.242401	646291	7,52	781,97
95.032910	15.575700	19,59	29775,76	6.312810	6.509290	196480	3,11	375,61
104.128310	15.896530	18,92	37474,14	6.319985	6.683549	363564	5,75	857,06
56.091390	8.383220	17,57	12045,59	5.430825	5.330900	−99925	−1,84	143,58
366.744310	58.082420	18,92	23517,72	26.659730	27.766140	1.106410	4,15	447,99
1.013.335790	1.025823490	34,11	68420,44	233.219745	277.028423	43.778678	18,77	2919,95

Digitized by Google

Tabelle III. Werthsummen der in den Jahren 1885, 1890, 1891

Landgerichtsbezirke.		Freiwillige Pfandbestellung für Erbtheile.	für Sparkassen.	für andere Kreditinstitute.	für Pe... Perso... Stiftu...
		Mark.	Mark.	Mark.	M
1.		2.	3.	4.	5.
Dresden	1885	1 691390	4.560262	7.889994	39 42...
	1890	1.400064	6.995073	19.105821	65 6...
	1891	1 206175	5.088297	15.697140	56.(...
	1892	1.425252	6.014049	19.117996	58.3...
Leipzig	1885	1 558055	10.614532	6.098293	28.8...
	1890	1.471063	10.933818	14.997978	53.3...
	1891	2 021001	8 415576	14.201924	44.07...
	1892	2.050580	8.291469	15.184892	38.54...
Chemnitz	1885	1.084853	5.658070	3 313982	25.31...
	1890	1.052918	8.057999	5.609550	35.0...
	1891	840069	5.407681	4.319755	29.05...
	1892	1.104250	4.407838	5.602125	25.75...
Zwickau	1885	642887	2.117585	1.036325	12 43...
	1890	873645	3 997495	952694	20.90...
	1891	621528	2.787696	1 336788	17.30...
	1892	971109	3.170800	468677	17.19...
Plauen	1885	304485	3.139707	689730	8.032...
	1890	415941	2.992070	427900	10.95...
	1891	737735	2.306497	343350	10.70...
	1892	381075	2.464834	341280	10.29...
Freiberg	1885	673901	2.976586	2.200650	10.01...
	1890	679917	3.067177	1.413924	10.32...
	1891	472080	3.129740	1.435846	9.87...
	1892	627704	2.503295	1.207332	9.34...
Bautzen	1885	678119	1.659502	978280	9.994...
	1890	586180	1.976750	1.546215	11.78...
	1891	571376	2.381052	873207	12.19...
	1892	631751	2.473717	1.021817	11.34...
Abtheilung IV des Amtsgerichts Dresden (vorm. Lehnhof) [1]	1885	122500	524800	720766	1.49...
	1890	1.142882	114880	2.143050	2.78...
	1891	301693	61500	1.907950	2.25...
	1892	221325	130350	1.226600	1.89...
Abtheilung IV des Amtsgerichts Bautzen (vorm. Lehnhof) [2]	1885	.	74020	611700	74...
	1890	85500	.	571254	56...
	1891	75882	.	369600	56...
	1892	.	9000	363150	1.03...
Königreich	1885	6.756190	31.325064	23.539720	136.325...
	1890	7.708110	38.135262	46 768386	211.42...
	1891	6.847539	29.578039	40.485560	182.20...
	1892	7.413046	29.465352	44.533869	179.80...

[1]) Rittergüter der Erblande (Kreishauptmannschaften Dresden, Leipzig, Zwickau). [2]) Ritter...

Digitized by Google

92 neuaufgenommenen, abgetretenen und getilgten Hypothekenschulden.

...= oder ...ations= ...heken u ...merkte ...rungen	Im Wege der Zwangsvollstreckung, des Arrestes oder der einstweiligen Verfügung eingetragene Forderungen.	Abgetretene Forderungen.	Gelöschte oder abgeschriebene Forderungen.	Summe der neu eingetragenen Forderungen mit Ausschluß der Kredit-, Kautions hypotheken ꝛc. (Beträge der Spalten 2, 3, 4 5 und 7)	Summe der neu eingetragenen Forderungen mit Einschluß der Kredit- oder Kautionshypotheken und vorgemerkten Forderungen.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
6.	7.	8.	9.	10.	11.
1328104	437734	23.247846	37.333151	54.006255	58.334359
755622	597964	33.926137	49.501491	93.781900	105.537522
206189	672751	31.362098	42.118847	78.760912	86.967101
634561	786044	34.176373	46.584729	85.732708	93.367269
226286	233022	12.575555	37 550769	47.364218	58.190504
538073	688634	17.187841	56 115237	81.432120	103.970193
788387	745662	17.485812	49 022085	69.460446	86.248833
821171	679364	19.715915	48.409391	64.753400	83.574571
693817	148892	10.303892	21.644913	35.525758	39.219575
633170	295293	12.710652	27.692457	50.104581	60.737751
189478	419322	11.274582	26.661013	40.036953	49.226431
785614	544044	11 875930	27.027508	37.412329	44.197943
1.410272	191338	4.475634	12.568456	16.425535	17.835807
1028252	115106	5.180921	17.012781	26.843903	30.872155
1744748	201140	5.295345	13.736569	22.339783	27 084531
1862230	959069	6.465041	13.566982	22.766043	27.628273
1.330218	47146	2.329896	6.924864	12.213188	13.543406
3425212	151168	3.969247	7.848340	14.940106	18.365318
2218434	200501	3.256090	7.909442	14.291337	16 509771
2126916	198844	4.069051	8.365576	13.679507	15.806423
1.276340	95530	4.5[illegible]9021	11.040269	15.959463	17.235803
1.330019	85805	4.454673	9.516259	15.568156	16.898175
2159894	138438	3.548624	9.617620	15.047373	17.207267
2323418	144105	4.005454	10.273279	13.826422	16.149849
1.230299	83538	4.769457	10.434675	13 393811	14.624110
2946965	416114	4.395252	9.806634	16.307325	18.354290
3309286	198902	3 798808	10 132934	16.220119	19 529405
1959369	219757	4.325891	10.634585	15.691978	17.651347
849700	40610	1.285584	3.041433	2 903856	3.753556
411275	7926	1.453642	4.984617	6.190680	6.601955
757300	213758	644309	3.588854	4.740813	5.498113
446000	11040	1.686065	2.965842	3.487278	3.933278
136155	.	639450	563115	1.432220	1.568375
160400	7766	411200	882041	1.233045	1.393445
34000	16136	427461	710425	1 025918	1.059918
118500	1041	616200	868441	1.409991	1.526491
50081191	1.277810	64.196335	141.101645	199.224304	224.305495
53328988	2.365776	83.689565	183.359857	306.401816	362.730804
47407716	2.806610	77.093129	163.497789	261.923654	309.331370
45075779	3.543308	86.935920	168.696333	258.759656	303.835435

[illegible] Oberlausitz.

Digitized by Google

Tabelle IV. Zahl der in den Jahren 1885, 1890, 1891 und 1892 neuaufgen

	Anzahl der Pfandeinträge.				Durchschnittliche Höhe eines eintrages in Mark.		
	1885.	1890.	1891.	1892.	1885.	1890.	1891.
In den Landgerichtsbezirken:							
Dresden	6237	9129	8367	8740	9352,95	11560,69	10394,
Leipzig	6154	8486	7432	7088	9455,72	12251,97	11605,
Zwickau	3771	4700	4874	4987	4729,73	6568,54	5556,
Bautzen	4851	4704	4931	5195	3014,66	3901,85	3960,
Chemnitz	6451	7736	7340	7009	6079,61	7851,81	6706,
Freiberg	3953	3751	3814	3651	4360,18	4504,98	4511,
Plauen	3000	3133	3163	3149	4514,47	5861,90	5219,
Rittergüter im Königreich:							
a) Rittergüter der Erblande	92	115	92	94	40799,52	57408,80	59762,
b) Rittergüter der Lausitz	47	39	29	33	33369,68	35729,36	36548,
Im ganzen Lande	34556	41793	40042	39946	6491,07	8679,22	7725,
In den Städten mit über 10000 Einwohnern:							
Dresden	1406[1])	2984	2020	2273	24307,45	20763,43	22216,
Leipzig	745[2])	1337[2])	2891	2517	32979,78	27475,24	20067,
Chemnitz	837	1403	1248	1212	16217,79	20135,66	15728,
Plauen	456	451	376	365	10526,49	11218,40	9971,
Zwickau	236	365	378	372	10127,67	12385,75	12177,
Freiberg	243	262	250	226	6969,36	6550,74	6658,
Zittau	173	253	220	256	6031,88	9733,00	15996,
Glauchau	143	242	250	444	4859,21	5305,67	9429,
Meerane	131	214	190	209	3655,03	5066,79	4840,
Bautzen	153	197	250	189	5159,57	6547,52	6791,
Reichenbach	215	239	263	236	5534,96	9082,87	8832,
Crimmitschau	135	203	175	139	5595,28	7296,42	7037,
Meißen	113	163	136	174	7705,83	11524,52	11304,
Werdau	129	213	186	147	4433,47	7716,22	6399,
Annaberg	153	192	148	115	7645,41	8018,66	7566,
Wurzen	158	230	223	193	5980,66	6023,12	7342,
Döbeln	98	136	141	141	4442,26	8429,30	7793,
Pirna	90	139	133	143	7572,97	11303,82	17007,
Großenhain	116	149	96	108	4895,40	6023,62	5407,
Limbach	164	156	116	73	5900,32	8004,26	6361,
Frankenberg	82	138	113	118	3669,07	6791,95	5297,
Mittweida	100	127	135	132	7154,12	5609,20	6587,
In den 22 größeren Städten	6076	9793	9938	9782	15369,05	16437,58	15715,

[1]) Mit Ausschluß von Striesen und Strehlen. [2]) Ausschließlich der Vororte.

Digitized by Google

...m und der Löschungseinträge nebst Angabe der durchschnittlichen ...trags.

	Anzahl der Pfandlöschungen.				Durchschnittliche Höhe einer Pfandlöschung in Mark.			
	1885.	1890.	1891.	1892	1885.	1890.	1891.	1892.
In den Landgerichtsbezirken:								
. . . .	5235	6056	5357	5748	7131,45	8173,96	7862,39	8104,51
. . . .	4866	5168	4705	4760	7716,97	10858,21	10419,15	10170,04
. . . .	3043	3078	2968	3002	4130,28	5527,22	3827,41	3575,90
. . . .	4191	3708	3589	3794	2489,78	2644,72	2823,35	2803,00
. . . .	4344	4314	4171	4463	4982,71	6419,21	8982,82	9003,17
. . . .	3045	2686	2613	2511	3625,70	3542,91	3680,68	4091,31
. . . .	2115	1998	1991	2042	3274,16	3928,10	3972,60	4096,76
...er im ...reich:								
Rittergüter ...r Erblande	88	102	71	61	34561,73	48868,79	50547,24	48620,36
Rittergüter ...er Lausitz	22	25	21	30	25596,14	35281,64	33829,76	28948,03
...rn Lande .	26949	27135	25486	26411	5235,88	6757,32	6415,20	6387,35
In den Städten mit über 10000 Einwohnern:								
. . . .	1132[1])	1566	1161	1298	17644,69	16984,42	18566,87	18955,88
. . . .	630[2])	728[2])	1611	1670	23638,32	28174,91	21831,39	20151,37
...itz	577	748	650	679	12330,02	15580,27	15979,06	14310,05
. . . .	262	261	202	223	7458,14	8378,23	10093,51	10613,81	
... .	161	218	191	192	6748,44	11691,79	9278,70	9077,71
...g	184	152	133	145	5678,73	4286,53	4692,77	4824,36
. . . .	157	182	155	152	5851,48	4086,26	5398,34	4597,81
...n	141	165	150	210	4415,47	4590,38	6724,02	5992,44
... .	149	167	139	163	4222,15	4340,28	4630,90	3632,83
... .	89	100	80	97	4545,78	5921,90	5361,28	4299,04
...bach . . .	156	140	170	143	4188,93	4195,66	5146,60	5107,46
...schau . .	114	145	108	79	6325,53	5661,76	4787,67	4613,33
... .	73	86	86	105	7000,93	5718,87	6600,00	6363,61
... .	93	95	91	94	9649,48	5099,80	6552,75	6930,29
...ng	85	94	67	86	5631,55	5013,35	9796,16	6118,33
... .	107	117	135	105	3655,84	5538,04	4189,66	4578,56
... .	71	98	87	93	3554,41	4571,74	4461,25	5268,41
... .	70	62	59	66	5930,13	9991,08	16631,69	9967,64
...hain . . .	92	90	71	85	3826,82	9370,73	3909,79	3828,51
... .	68	57	70	67	3499,49	4085,84	8652,01	9561,84
...berg . . .	53	82	58	55	2682,45	3414,01	4839,57	4260,20
...den . . .	61	69	60	74	4608,57	4556,42	4767,93	4733,98
...n 22 größeren ...ten	4525	5422	5534	5881	11928,95	13502,42	14648,28	13921,04

Digitized by Google

Tabelle V. Stand der hypothekarischen Verschuldung[1]) bei Beginn der Ja 1889 und 1893. (Landgerichtsbezirke und 22 größere Städte.)

	Stand der hypothekarischen Verschuldung bei Beginn des Jahres in Mark.			Absolute Zunahme Hypothek
	1885.	1889.	1893.	1885 bis
In den Landgerichtsbezirken:				
Dresden	567.973645	686 494559	887.938841	319.96515
Leipzig	525 055768	662.926579	853.808045	328.75227
Zwickau	184 830498	215 999530	270.456785	85 6262
Bautzen	187.582517	204 920104	236.048537	48.4660
Chemnitz	325 158843	415.607298	517.666394	192.5075
Freiberg	187.138003	203.661803	229.131770	41.9937
Plauen	106 209972	134.436219	168 701363	62.49139
Rittergüter:				
a) der Erblande	91.600723	97.127496	103.454734	11 8540
b) der Lausitz	29.009727	29.657522	31.870457	2.8607
Im ganzen Lande	2.204.559696	2.650.831110	3 299.076926	1.094.5172
In den Städten mit über 10000 Einwohnern:				
Dresden[2])	302 016518	367.152641	479.419599	177.4030
Leipzig[3])	227.454731	282.904658	374 438457	146.9837
Chemnitz	96.506623	135 538473	187.673160	91.1665
Plauen	29.273397	40.304043	47.689263	18.4158
Zwickau	24 092428	30 740391	41.904292	17.8118
Freiberg	16.839688	19 091954	22.883252	6.043
Zittau	15.751386	17 661262	24.038042	8.2866
Glauchau	10.801543	12.581296	15.872410	5.0708
Meerane	9.132363	10.141154	11.787617	2.655
Bautzen	11 618362	14 640855	17.812419	6.1940
Reichenbach	9.467503	12.606199	18.045986	8.5784
Crimmitschau	10.003584	10.966235	13 312730	3.3091
Meißen	11 016955	14.211352	18 513573	7.4966
Werdau	6.658064	8 227707	11.239783	4.5817
Annaberg	7 343469	9.194427	12.860720	5.5172
Wurzen	9.162738	11 620306	15 260331	6.0975
Döbeln	7.958756	8 765766	11 351343	3.3955
Pirna	7.759716	9 510616	14.266053	6.5063
Großenhain	7.022080	8.418082	9.425233	2.4031
Limbach	5 242714	9.335778	11.275150	6.0324
Frankenberg	4 871227	5.612754	7.247780	2.3765
Mittweida	4.399153	5.686421	7.694160	3.2950
In den 22 größeren Städten	834 392998	1.044.912370	1.374.014353	539.6213

[1]) Durchgehends mit Einschluß der Kreditbypotheken, Kautionshypotheken und vorgemerkten
[2]) In allen 3 Jahren mit Einschluß der jetzt einverleibten Vororte Striesen und Strehlen. [3]) Für Einschluß der Vororte, für 1893 mit Einschluß der Vororte.

Digitized by Google

1. Stand der hypothekarischen Verschuldung[1]) bei Beginn der Jahre 1885, 1891, 1892 und 1893. (Verwaltungsbezirke.)

...gsbezirke der Kreis- ...hauptmann- ...schaft	Stand der Hypothekenbelastung bei Beginn des Jahres in Mark				Zuwachs 1885/93	
	1885.	1891.	1892.	1893.	absolut.	prozental.
...eden[2])	302.016518	432.016841	455.338773	479.419599	177.403081	58,74
...n-A. u. N.[3])	105.203029	165.628067	178.633971	191.504404	86.301375	82,03
...ritzwalde	34.285636	41.019284	42.334909	44.086812	9.801176	28,59
...rg . . .	66.959253	75.977542	78.593313	79.601243	12.641990	18,88
...thain[4]) .	55.442627	66.336506	68.579996	71.918827	16.476200	29,72
...n . . .	89.700730	110.811937	115.769918	120.080335	30.379605	33,87
... . . .	77.522824	92.070832	95.926821	100.417110	22.894286	29,53
...r. Dresden	731.130617	983.861009	1.035.177201	1.087.028330	355 897713	48,68
...ßig[5]) . .	227.454731	328.670217	351.513721	374.438457	146.983726	64,62
... . . .	134.480169	257.882617	263.809147	270.124953	135.644784	100,87
... . . .	60 125936	72 372588	75.281727	76.008631	15.882695	26,42
...n . . .	80.058799	91.373026	94.308617	97.497505	17.438706	21,78
...ma . . .	76.875134	91.185826	94.852276	98.471211	21.596077	28,09
... . . .	44.413653	49.683642	51.141861	52.183068	7.769415	17,49
... . . .	62.698516	78.770853	80.994157	83.480979	20.782463	33,15
...r. Leipzig	686.106938	969.938769	1.011.901506	1.052.204804	366.097866	53,30
...emnitz . .	96.506623	170.978338	180.221007	187.673160	91.166537	94,47
...nitz . . .	81.653527	116.535148	122.007957	124.529549	42.876022	52,51
...berg . . .	37.364487	49.216275	51.225022	53.185379	15.820892	42,34
...bach . . .	29.490274	40.377571	42.537831	44.333860	14.843586	50,33
... . . .	44.975402	57.173899	60.192579	62.065924	17.090522	38,00
...dau . . .	61.318059	78.834066	82.614999	85.609314	24.291255	39,62
...enberg . .	24.490876	30.631702	32.142402	32.934174	8.443298	34,48
...uß . . .	19.301592	25.302268	27.142795	29.034040	9.732448	50,42
...en . . .	68.276256	99.067390	103.921296	107.861867	39.585611	57,98
...arzenberg .	35.150904	44.458869	46.664693	49.812095	14.661191	41,71
...dau . . .	92.876923	124.925042	132.447121	140.206995	47.330072	50,96
...r. Zwickau	591.404923	837.500568	881.117702	917.246357	325.841434	55,10
...en . . .	60.220994	71.061088	73.595234	76.086854	15.865860	26,35
...) . . .	32.638168	37.483397	38.944159	39.824006	7.185838	22,02
... . . .	50.831614	57.325044	58.888446	60.506458	9.674844	19,03
...n . . .	52.226442	60.934368	64.313576	66.180117	13.953675	26,72
Kr. Bautzen	195.917218	226.803897	235.741415	242.597435	46.680217	23,83
Königreich	2.204.559696	3.018.104243	3.163.937824	3.299.076926	1.094.517230	49,65

[1]) Mit Einschluß der Kredit- oder Kautionshypotheken und vorgemerkten Forderungen. [2]) In allen vier Ämtern der einverleibten Vororte Striesen und Strehlen. [3]) Die Amtshauptmannschaften Dresden-N.-Altstadt mußten zusammengenommen werden, weil der Amtsgerichtsbezirk Dresden, innerhalb dessen Amtshauptmannschaften belegen sind, nicht zu trennen ist. [4]) Sämmtliche Ortschaften des Amtsgerichts Riesa sind der Amtshauptmannschaft Großenhain zugerechnet. [5]) Für 1885 ohne die einverleibten Vororte, für 1891 mit Einschluß der Vororte.

Digitized by Google

Tabelle VII. Vertheilung der Hypothekenschulden auf die Bodenflä… (Verwaltungs-Bezirke.)

Im Bezirke der	Die Summe der pro Quadratkilometer eingetragenen Hypothekenschulden betrug bei Beginn des Jahres		Der während der … 1885 bis 1892 (ver… eingetretene Sch… zuwachs pro Qua… kilometer betrug	
	1885	1893	absolut	pro…
	Mark.	Mark.	Mark.	
Stadt Dresden	9.642928,42	15.307139,18	5.664210,76	5…
Amtsh. Dresden-A. und -N.	219233,43	372207,35	152973,92	6…
„ Dippoldiswalde .	52576,46	67606,49	15029,94	2…
„ Freiberg	102387,31	121718,16	19330,85	1…
„ Großenhain . . .	69676,93	90383,21	20706,28	2…
„ Meißen	131300,75	175769,33	44468,58	3…
„ Pirna	85560,96	110828,32	25267,36	2…
Kreis Dresden	168585,25	250648,70	82063,45	4…
Stadt Leipzig	8.693952,84	10.670802,42	1.976849,58	2…
Amtsh. Leipzig	290103,05	582718,42	292615,37	10…
„ Borna	109566,91	138509,79	28942,88	2…
„ Döbeln	137103,42	166967,80	29863,38	2…
„ Grimma.	90810,99	116321,98	25510,99	2…
„ Oschatz	77549,99	91116,04	13566,05	1…
„ Rochlitz	121330,05	161546,91	40216,86	3…
Kreis Leipzig	192329,58	294954,18	102624,60	5…
Stadt Chemnitz	6.282923,27	12.218304,69	5.935321,42	9…
Amtsh. Chemnitz . . .	164289,51	250557,43	86267,92	5…
„ Annaberg . . .	86168,74	122654,35	36485,61	4…
„ Auerbach . . .	69304,08	104187,49	34883,41	5…
„ Flöha	111204,14	153461,39	42257,25	3…
„ Glauchau . . .	194013,79	270872,69	76858,90	7…
„ Marienberg . .	60547,54	81421,48	20873,94	3…
„ Oelsnitz	42228,04	63520,70	21292,66	5…
„ Plauen	125847,89	198812,72	72964,83	5…
„ Schwarzenberg .	68725,25	97390,06	28664,81	4…
„ Zwickau	152150,00	229685,83	77535,83	5…
Kreis Zwickau	128037,44	198581,18	70543,72	5…
Amtsh. Bautzen	72863,55	92060,32	19196,87	2…
„ Kamenz	46897,96	57223,38	10325,37	2…
„ Löbau	97173,80	115669,91	18495,11	1…
„ Zittau	123117,50	156011,58	32894,08	2…
Kreis Bautzen	79327,38	98228,32	18900,94	2…
Königreich	147039,35	220042,03	73002,18	4…

Digitized by Google

VIII. Verhältniß der Hypothekenschulden zur Zahl der Einwohner und der bewohnten Grundstücke bei Beginn des Jahres 1893.

Im Bezirk des Landgerichts	Es kamen Ende 1892 Hypothekenschulden in Mark auf		Demnach haben sich die Hypothekenschulden Ende 1892 gegen Ende 1884 vermehrt auf			
	1 Einwohner.	1 bewohntes Grundstück.	1 Einwohner		1 bewohntes Grundstück	
			um Mark.	um Prozent.	um Mark.	um Prozent.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Dresden	1368,09	19733,55	449,78	48,98	7267,79	58,30
davon in den Städten:						
Dresden (einschließlich der einverleibten Vororte)	1654,06	45632,92	475,14	40,80	6287,87	15,96
Kötzschenbroda	1035,72	21158,37	323,75	45,47	7300,56	52,68
Pirna	1029,89	21680,92	377,76	57,93	9383,44	76,30
Großenhain	789,52	10747,13	181,23	29,79	2214,83	25,96
Leipzig	1260,01	17684,87	316,10	33,49	5285,07	42,62
davon in den Städten:						
Leipzig (ausschließlich der einverleibten Vororte)	1928,83	75068,05	593,53	44,45	19940,87	36,17
Borna	1042,78	15154,25	279,55	36,63	4598,10	43,56
Grimma	814,07	10995,70	230,92	39,57	3415,41	45,06
davon in den Städten:						
Grimma	1350,61	46859,72	479,75	55,09	17183,64	57,90
Annaberg	859,67	13580,49	528,46	61,83	5693,62	72,19
Auerbach	952,78	16508,27	453,19	90,71	7652,33	86,41
Frankenberg	637,50	9702,52	190,52	42,62	2974,31	44,21
Mittweida	681,02	9629,74	216,04	46,46	3611,75	60,02
Bautzen	654,36	4824,24	98,20	17,66	811,05	20,21
davon in den Städten:						
Bautzen	827,87	15159,51	219,52	36,08	4188,44	38,18
Zittau	946,60	15099,37	268,10	39,51	4420,37	41,29
Freiberg	735,13	6896,57	75,06	11,37	784,06	12,83
davon in den Städten:						
Freiberg	790,30	14612,55	167,57	26,91	3257,40	28,69
Döbeln	817,33	13437,09	152,54	22,95	3426,08	34,22
Zwickau	579,37	7053,06	138,96	31,55	1809,48	34,51
davon in den Städten:						
Zwickau	948,10	20775,55	334,17	54,43	7293,50	54,10
Glauchau	678,16	9233,51	180,74	36,34	2541,10	37,97
Werdau	525,15	6423,77	110,29	26,58	1258,40	24,36
Crimmitschau	666,57	9591,30	160,19	31,63	1890,32	24,55
Werdau	691,55	10349,71	237,42	52,28	3428,65	49,54
Plauen	609,99	6272,13	149,64	32,51	1635,22	35,27
davon in den Städten:						
Plauen	1014,51	18614,08	331,32	48,50	5307,99	39,89
Reichenbach	839,50	12575,60	322,71	62,45	5430,31	76,00
Königreich	941,87	11011,66	249,05	35,95	3263,42	42,12

Digitized by Google

ins Auge fassenden Erhebung. Gewählt wurden zwei landwirthschaftliche Bezirke der besseren Bodenklassen (Frohburg, Geithain) und zwei mit dürftigen Böden (Radeburg, Königsbrück), daneben vier gewerbliche Bezirke verschiedener Landestheile (Hainichen, Döhlen, Ebersbach und Limbach). Die Untersuchung ergab nachstehendes Ergebniß:

Amtsgerichtsbezirk.	Es kommen Hypothekenschulden in Mk. Anfang 1893 auf			
	1 Einwohner.	1 bew. Grundstück.	1 brandversf. Gebäude.	1 qkm
1.	2.	3.	4.	5.
Radeburg	809,12	5286,27	1534,35	42104,–
Königsbrück	678,34	4403,58	1461,32	28120,–
Frohburg	886,46	5782,54	1996,97	103910,–
Geithain	945,30	6443,36	2145,22	115605,–
Summe der 4 Amtsgerichte mit vorherrschender Landwirthschaft	825,41	5434,88	1745,92	56197,–
Hainichen	797,43	7196,12	2916,14	137867,–
Döhlen	500,15	8833,32	3136,67	488630,–
Ebersbach	409,44	3556,65	2256,98	259025,–
Limbach	821,94	10241,22	3998,14	365562,–
Summe der 4 Amtsgerichte mit starker Industrie	632,82	7314,49	3195,67	272488,–

Werden hiermit die entsprechenden für Ende 1890 ermittelten Ziffern (vergl. Statistische Zeitschrift des Königl. Sächsischen Statistischen Bureaus 1892 Heft I und II Seite 144) verglichen, so ergiebt sich eine Schuldvermehrung binnen der zwei letzten Jahre:

a) pro Kopf der Bevölkerung:
in den vorwiegend landwirthschaftlichen Distrikten von nahezu 47 M.
„ „ „ gewerblichen Distrikten von etwas über 40
b) auf ein Wohngrundstück:
in den vorwiegend landwirthschaftlichen Distrikten von 259½
„ „ „ gewerblichen Distrikten von . . . 379⅓
c) auf einen bei der Brandversicherung eingeschätzten Gebäudekomplex:
in den vorwiegend landwirthschaftlichen Distrikten von 37⅙
„ „ „ gewerblichen Distrikten von . . — 23,67

Die weitere Würdigung dieser Ziffern, insbesondere der Vergleich des Schuldenzuwachses beziehentlich gegenwärtigen Schuldenstandes mit dem Werthzuwachs beziehentlich dem derzeitigen Werthe des Grundeigenthums im Lande und einzelnen Bezirken bleibt weiterer Bearbeitung vorbehalten.

Digitized by Google

Im Verlage von C. Heinrich sind ferner erschienen:

...r die Fünfter Jahresbericht des Königlich Sächs. Landes-Medizinal-...kollegiums. Preis à 2 Mark.

...handbuch für das Königreich Sachsen 1894. Erscheint jedes Jahr. Preis 7 Mark.

...gliste für die Königlich Sächsische Armee (XII. Armeekorps des deutschen ...eres) 1894. Erscheint Ende Dezember jeden Jahres. Preis 3 Mark 25 Pf.

...ktion für Vollstreckungsbeamte. Preis 1 Mark.

...abetische Uebersicht sämmtlicher Gemeinden des Königreichs Sachsen nebst Angabe der Amtshauptmannschaft, der Bestellungspostanstalt und der Eisenbahnverkehrsstelle sowie der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. Dezember 1890. Preis 60 Pf.

...habetisches Verzeichniß der im Königreiche Sachsen belegenen Stadt- und Landgemeinden, nebst den zugehörigen, besonders benannten Wohnplätzen, ...gleichen der Rittergüter und der sonstigen exemten Grundstücke, nach Kreishauptmannschaften und amtshauptmannschaftlichen Verwaltungsbezirken geordnet, nebst alphabetischem Ortsregister. Bearbeitet durch das Statistische Bureau des Königl. Ministeriums des Innern, 1884. Preis 1 Mark.

... Königl. Sächs. Einkommensteuergesetz vom 2. Juli 1878, nebst Ausführungsverordnung und Instruktion für die Einschätzungs- und Reklamationskommissionen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. Preis 2 Mark 50 Pf.

...tafeln, A. zur Verwandlung der Acker und Feldmesser-Quadratruthen in Hektar, Ar und Quadratmeter; **B.** zur Verwandlung der Hektar und Ar in Acker und Feldmesser-Quadratruthen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. Preis 80 Pf.

...abetisches Repertorium über die im Königreiche Sachsen bestehenden reichs- und landesgesetzlichen Verwaltungs- und Polizei-Strafbestimmungen, einschließlich der im Reichs-Straf-Gesetz-Buche behandelten Uebertretungen. Von C. Th. Paulig, Kanzleisekretär im Königl. Ministerium des Innern. 2. Auflage, 1878. Preis 1 Mark 25 Pf.

...itteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königreiche Sachsen. Herausgegeben vom Königlichen Finanzministerium. Erscheint in Bänden à 6 Hefte. Erschienen ist bis jetzt Bd. I, II, III und IV komplet und Heft 1/2 vom Band V. Preis pro Heft 1 Mark.

...buch für die Gerichtsschreiber der Königl. Sächsischen Justizbehörden. Von C. Kriebisch, Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht Limbach. Preis 3 Mark.

...buch für die Königlich Sächsischen Gerichtsvollzieher. Von C. Kriebisch, Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht Limbach. Preis 2 Mark 60 Pf.

...Königl. Sächsische Gesetz, die Wahlen für den Landtag betr., vom 1. Dezember 1868. Von C. Th. Paulig, Kanzleisekretär im Königl. Ministerium des Innern. Preis 50 Pf.

...Zeziker für Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher. Von L. Blome, Gerichtsschreiber beim Königl. Landgericht Zwickau. Preis 80 Pf.

Ferner erschien:

Bei C. C. Meinhold & Söhne in Dresden:

...lich des Arbeitsunterrichts im Deutschen Reiche von Alban Förster, Redaktions-Sekretär des Königl. Sächs. Statistischen Bureaus.

Digitized by Google

In Kommission bei R. v. Zahn & Jänsch in Dresden:

Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Jahrgang 1 bis XXXIX. Der Jahrgang von ca. 30 Bogen zu 3 Mark.

Repertorium der in sämmtlichen Publikationen des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus von 1831 bis 1886 behandelten Gegenstände, zusammengestellt im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Katalog der Bibliothek des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Herausgegeben von der Direktion. Dresden, 1890. Druck von C. Heinrich. Preis 12 Mark 50 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Dresden. Heft 1—5.

Alphabetisches Taschenbuch sämmtlicher im Königreiche Sachsen belegenen Ortschaften und der besonders benannten Wohnplätze mit Angabe der politischen Gemeinden, der Amtsgerichte, der Landgerichte, der Kreishauptmannschaften, Amtshauptmannschaften und der Gendarmeriebezirke, der Gebäude- und der Einwohnerzahlen am 1. Dezember 1890, sowie der Postbestellanstalten. Bearbeitet im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Untersuchungen über Arbeitslöhne. Aus dem Statistischen Seminar der Technischen Hochschule in Dresden. Herausgegeben von Dr. Victor Böhmert. Heft I. 1893.

Im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig:

Das Statistische Bureau für das Königreich Sachsen in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum am 11. April 1[8]. Herausgegeben von der Direktion des Statistischen Bureaus. gr. 8°. Preis 2 Mark 40 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig. Heft 1 bis 25.

Im Verlage von Warnatz & Lehmann in Dresden:

Das Medizinal- und Veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1894. Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern bearbeitet. Preis 2 Mark. Erscheint alljährlich im 1. Quartal.

Im Verlage von E. Wulffen in Dresden:

Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 16. Ausgabe. Dresden, 1894. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Arthur Kolbe, Sekretär am Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 16. Ausgabe. Dresden, 1894. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Arthur Kolbe, Sekretär am Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

In Kommission der Burdach'schen Hofbuchhandlung in Dresden:

Statistischer Bericht über den Betrieb der unter Königl. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privat-Eisenbahnen nebst Nachrichten über Eisenbahn-Neubau (Druck von C. Heinrich). Jahrgang 1869 bis 1893.

Bei Eduard Focke in Chemnitz:

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Chemnitz. Heft 1 bis 7.

In Kommission bei Craz & Gerlach (Ed. Stettner) in Freiberg:

Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1893. Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums herausgegeben von C. Menzel, K. S. Bergamtsrath. Erscheint alljährlich.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig:

Sechster bis Vierundzwanzigster Jahresbericht des Königl. Sächs. Landes-Medizinal-Kollegiums (der letzte auf das Jahr 1892).

Digitized by Google

381262

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1896.

Herausgegeben
vom
Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1895.

D'01

Digitized by Google

Von dem Kalender und Jahrbuch für 1895 sind zum Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außerdem sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exemplare à 50 Pf. zu haben.

Der **Jahrgang 1895** enthält außer dem astronomischen Kalender mit kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen und den Marktverzeichnissen unter anderem:

Stand der Bevölkerung: Flächeninhalt, Bevölkerung und deren Vertheilung auf Stadt und Land in den deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890. Flächeninhalt und Bevölkerung verschiedener europäischer und außereuropäischer Staaten. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890 nach Geschlecht, Familienstand, Alter, Religionsbekenntniß und Geburtsland. Die Bevölkerung Sachsens am 1. Dezember 1890 nach einigen besonderen Altersklassen. — **Bewegung der Bevölkerung:** Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den deutschen Bundesstaaten und in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen 1892. Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den größeren Stadtgemeinden Sachsens 1892. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Sachsen 1853 bis 1892. Die Sterblichkeit der Schulkinder in Sachsen. Die nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus Sachsen und Deutschland. Selbstmorde in Sachsen. — **Finanzwesen:** Der Staatshaushaltsetat, die Staatsschulden, das immobile Vermögen sowie das Mobiliar und Inventar der gesammten Staatsverwaltung des Königreichs Sachsen. Erträge des Staatsforstwesens, der Intraden und Domänen, des Berg- und Hüttenwesens, der Porzellanmanufaktur, der indirekten und direkten Steuern. Ergebnisse der Einschätzung zur Einkommensteuer. Sparkassenverkehr. Stand der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank. Ausmünzungen. — **Gewerbe und Handel:** Bergwerksbetrieb, Eisenproduktion und -verarbeitung, Rübenzuckerproduktion, Bierbrauerei- und Branntweinbrennereibetrieb. Ergebnisse der Fabrikarbeiterzählung. Sandsteinbruchsbetrieb. — **Dampfkessel und Dampfmaschinen.** — **Verkehr und Verkehrsstraßen:** Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Schiffahrtsverkehr. Staatsstraßen. — **Versicherungswesen:** Krankenversicherung. Knappschaftskranken- und Knappschaftspensionskassen. Invaliditäts- und Altersversicherung. — **Verbrauch von Nahrungsmitteln:** Fleisch- und Salzverbrauch. — **Armen- und Bettlerwesen:** Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens. — **Medizinalwesen:** Impfergebnisse. Krankenbewegung in den öffentlichen Krankenanstalten. Sterblichkeit. — **Kirchenwesen:** Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelisch-lutherischen Landeskirche. — **Schulwesen:** Frequenz sämmtlicher Unterrichtsanstalten Sachsens. — **Justizwesen:** In Sachsen begangene Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. — **Landwirthschaft:** Bodenbenutzung, Anbauflächen, Ernteergebniß. — **Viehstand:** Viehzählungsergebnisse von 1892 und 1893. — **Grundeigenthumsstatistik.**

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
381262
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
1905

Digitized by Google

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1896.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich

1895.

Digitized by Google

Kalender

nebst

Markt-Verzeichniß

für das

Königreich Sachsen

und die

Nachbarstaaten

auf das Jahr

1896.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1895.

Digitized by Google

LIBRARY OF CONGRESS, CITY OF WASHINGTON.

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender.

Allgemeine Bemerkungen 3
Tabelle der beweglichen Feste bis zu Ende des 19. Jahrhunderts . . . 4
Kalender der Juden für das Jahr 5656/5657 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1896 5
Kalender der Mohammedaner 5
Astronomischer Kalender für das Jahr 1896 nebst vollständigem protestantischen, katholischen und griechischen Kalender 6
Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1896 30
Die Finsternisse des Jahres 1896 32
Die mitteleuropäische Zeit 32
Die sächsischen Städte mit ihren Zeitdifferenzen gegenüber dem Dresdner Meridiane, nebst den Reductionen ihrer Ortszeiten auf mitteleuropäische Zeit 33
Das Zeitsignal des Königlichen Mathematischen Salons in Dresden . 34
Saturnring 35
Obere Culmination des Polarsterns in Dresdner mittlerer Zeit nebst Bemerkungen 35
Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1896,0 . 36
Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe 36
Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt 37
Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und der mittleren Zeit in Sternzeit 38
Die Aufgangs- und Untergangszeiten der Planeten 38
Ascensionaldifferenz für 45 bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D) 39
Refractionstabelle 40
Umlaufszeit, Entfernung und Größe der Planeten 40
Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter 40
Umlaufszeit und Entfernung einiger wiederkehrender Kometen 41
Berechnung des Osterfestes 42

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen und in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1896.

I. Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen im Jahre 1896 50
II. Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1896 und zwar:
im Großherzogthum Sachsen-Weimar 73
im Herzogthum Sachsen-Meiningen 77
im Herzogthum Sachsen-Altenburg 80
in den Herzogthümern Sachsen-Coburg-Gotha 81
im Fürstenthum Reuß älterer Linie 82
im Fürstenthum Reuß jüngerer Linie 83
im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt 84
im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen 85
im Königlich Preußischen Regierungsbezirk Merseburg . . . 86
in den in der Nähe des Königreichs Sachsen gelegenen Orten des Königlich Preußischen Regierungsbezirks Liegnitz . . 91

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY 381262 ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS 1905

Digitized by Google

Astronomischer Kalender

für das Schaltjahr

1896

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

R. Nagel,
Geheimer Regierungsrath.

Geographische

	Breite.			Länge.					
Dresden	51°	3′	14″	0ʰ	1ᵐ	21ˢ	östlich	von	Berlin.
Leipzig	51	20	6	0	4	1	westlich	„	„
Berlin	52	30	17	0	0	0			
Greenwich	51	28	38	0	53	35	„	„	„
Paris	48	50	11	0	44	14	„	„	„
Ferro	27	45	0	2	4	14	„	„	„

Zeit: $1^h = 15^0$; $1^m = 15'$; $1^s = 15''$ Bogen. Bogen: $1^0 = 4^m$; $1' = 4^s$, $1'' = 0^s{,}066\ldots$ Zeit.

Digitized by Google

LIBRARY OF CONGRESS, CITY OF WASHINGTON.

Inhalt.

Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische und der griechisch-russische Kalender sind je vollständig dargestellt. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnamen, im katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, sowie in jedem der drei Kalender die zu den kirchlichen Sonn- und Festtagsfeiern angeordneten Stellen der Heiligen Schrift. — Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen nebst Vorlesungs-Texten gegeben. Im mohammedanischen Kalender sind nur die Anfangszeiten der Monate und des Jahres aufgeführt.

Astronomische Gegenstände.

Im Kalender sind aufgeführt für jeden Tag des Jahres 1896: die Auf- und Untergangszeiten der Sonne und des Mondes, der Mondlauf, die mittlere Zeit im wahren Mittag, die Sternzeit im mittleren Mittag, die Rectascension und Declination der Sonne und des Mondes; für jeden fünften Tag: die Rectascension, Declination, Culminationszeit und der halbe Tagebogen der größeren Planeten. Ferner sind unter dem Strich des Kalendariums enthalten: die Planetensichtbarkeit, die sonstigen Erscheinungen der Sonne und des Mondes (Finsternisse, Sonnendurchmesser und Mondphasen), die hauptsächlichsten Constellationen, die Verfinsterungen der Jupitermonde, Dämmerungdauer, Tagesanbruch, Nachteintritt, Tageslänge. Alles bezogen auf den Dresdner Meridian und auf 51° geographische Breite.

Im Anhange zum Kalender sind aufgeführt: die Erläuterungen zu dem Kalender, die Finsternisse im Jahre 1896, die mitteleuropäische Zeit mit den Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten, das Zeitsignal des Königl. Mathematischen Salons zu Dresden, der Saturnring, die Culminationen des Polarsterns nach mittlerer Dresdner Ortszeit nebst Anwendungen, mittlere Oerter der Sterne 1. und 2. Größe nebst Beispielen der Anwendung, Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt, Berechnung der Auf- und Untergangszeiten der großen Planeten nebst Tabellen der Ascensionaldifferenzen und der Refractionswirkungen, die Umlaufszeit, Entfernung und Größe der großen Planeten, die neuentdeckten kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter, die Umlaufszeit und Entfernung einiger wiederkehrender Kometen, die Berechnung des Osterfestes, Ostertabelle bis zum Jahre 1925.

Digitized by Google

Das **Schaltjahr 1896** enthält 366 Tage und entspricht dem Jahre:

[illegible]/7405 der Byzantinischen Aera,	2672 der Olympiaden, oder dem 4. der 668. Olympiade,
[illegible] der Julianischen Periode,	2649 nach Gründung Roms nach Varro,
[illegible]57 der Juden,	1941 nach Anordnung des Sultan. Kalenders,
[illegible]3 nach Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem,	1313/1314 der Mohammedaner

Es ist dasselbe, gezählt		Jahr.
[illegible]n Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt		das 1863.
[illegible] völliger Trennung der griechischen von der römischen Kirche		„ 1412.
[illegible] der Reformation Luthers		„ 379.
„ „ Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toscana), Frankreich, Dänemark, Lothringen, Portugal, Spanien, Böhmen und Holland		„ 314.
„ „ Einführung desselben im katholischen Deutschland		„ 312.
„ „ „ „ „ protestantischen „		„ 196.
„ „ Geburt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers **Wilhelm II.** (27. Januar 1859)		„ 37.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs **Wilhelm** (6. Mai 1882)		„ 14.
„ „ Neuerrichtung des Deutschen Reichs (18. Januar 1871)		„ 25.
„ „ Geburt Sr. Maj. des Königs von Sachsen **Albert** (23. April 1828)		„ 68.
„ „ „ J. Maj. der Königin von Sachsen **Carola** (5. August 1833)		„ 63.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Prinzen **Georg** von Sachsen (8. August 1832)		„ 64.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863)	Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und J. K. Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna	„ 33.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich August** (25. Mai 1865), (vermählt am 21. November 1891 mit J. K. K. H. der Prinzessin **Luisa Antoinette Marie** von Toscana)		„ 31.
„ „ „ J. K. K. H. der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. H. Erzherzog **Otto** von Oesterreich)		„ 29.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Joh. Georg** (10. Juli 1869), (vermählt mit J. K. H. der Herzogin **Maria Isabella** von Württemberg am 5. April 1894)		„ 27.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Max** (17. November 1870)		„ 26.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Albert** (25. Februar 1875)		„ 21.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Georg** (15. Jan. 1893)	Söhne Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August	„ 3.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich Christian** (31. Dezember 1893)		„ 3.

Zeit- und Festrechnung.

Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.	Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.
16	Güldene Zahl	16	5. April	Ostersonntag	24. März
XV	Epakten	XXVI	14. Mai	Himmelfahrt Chr.	2. Mai
1	Sonnenzirkel	1	24. Mai	Pfingstsonntag	12. Mai
ED	Sonntagsbuchstabe	GF	27. Mai	II. Quatember	15. Mai
2. Februar	Septuagesima	21. Januar	16. Septbr.	III. Quatember	18. Septbr.
17. Februar	Aschermittwoch	7. Februar	29. Novbr.	1. Advent	1. Dezember
26. Februar	I. Quatember	14. Februar	16. Dezember	IV. Quatember	18. Dezember

Digitized by Google

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders, d. 20. März Vormittags 3 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, d. 20. Juni Nachmittags 11 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Waage, d. 22. September Nachmittags 2 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, d. 21. Dezember Vormittags 8 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht.

Tabelle der beweglichen Feste bis zu Ende des 19. Jahrhunderts.

Jahr.	Gregoriani-sche Ostern.	Septua-gesima.	Aschermittwoch.	Pfingsten.	1. Advent.	Julianische Ostern.
1896	5. April	2. Febr.	19. Febr.	24. Mai	29. Novbr.	24. März
1897	18. „	14. „	3. März	6. Juni	28. „	13. April
1898	10. „	6. „	23. Febr.	29. Mai	27. „	5. „
1899	2. „	29. Jan.	15. „	21. „	3. Dezbr.	18. „
1900	15. „	11. Febr.	28. „	3. Juni	2. „	9. „

In dem Jahre 1896 fallen die Gregorianischen und Julianischen Ostern auf denselben T

Der Gregorianische Kalender des Jahres 1899 stimmt bezüglich des Datums der Se und Festtage mit dem Jahre 1893 überein.

Die erweiterte Ostertabelle ꝛc. bis zum Jahre 1925 siehe Seite 48.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder ♉ Stier ♊ Zwillinge	Frühlings-zeichen.	♋ Krebs ♌ Löwe ♍ Jungfrau	Sommer-zeichen.	♎ Waage ♏ Skorpion ♐ Schütze	Herbst-zeichen.	♑ Steinbock ♒ Wassermann ♓ Fische	Winter-zeichen.

Bezeichnung der Wochentage.

☉ Sonntag, ☾ Montag, ♂ Dienstag, ☿ Mittwoch, ♃ Donnerstag, ♀ Freitag, ♄ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈	von	0	bis	30	Grad,	♉	von	30	bis	60	Grad,
♋	„	90	„	120	„	♌	„	120	„	150	„
♎	„	180	„	210	„	♏	„	210	„	240	„
♑	„	270	„	300	„	♒	„	300	„	330	„

♊	von	60	bis	90	Grad,						
♍	„	150	„	180	„						
♐	„	240	„	270	„						
♓	„	330	„	360	„						

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

●, N. M., Neumond.	V., Vormittag (Mittern. bis Mittag).	A. R., Rectascension.
◑, E. V., Erstes Viertel.	N., Nachmittag (Mittag bis Mittern.).	D., Decl., Declination.
○, V. M., Vollmond.	U., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.	Perig., Perigäum, Erdnähe.
◐, L. V., Letztes Viertel.	St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.	Apog., Apogäum, Erdferne.
☌, Conj., Conjunction.	ʰ, ᵐ, ˢ, Stunde od. Uhr, Minute, Sekunde.	Perih., Perihel, Sonnennähe.
☍, Opp., Opposition.	Gr., M., S., Grad, Minute, Sekunde.	Aph., Aphel, Sonnenferne.
☊, aufsteigender Knoten.	°, ′, ″, Grad, Minute, Sekunde.	El., Elongation.
☋, niedersteigender „	C., Culm., Culmination.	Br., Breite; bel., heliocentrische
□ Quadratur.	P. Polhöhe, geographische Breite.	Gr. oder gr., größte.

Die zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 6 Uhr fallenden Auf- und Untergangszeiten des Mondes und Culminationszeiten der Planeten sind mit schrägstehenden Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

der Juden für das Jahr 5656/5657 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1896.

5656. Ueberzähliges Gemeinjahr.		1896.		5656. Ueberzähliges Gemeinjahr.	
16. Tebeth.	S. = Sabbath.	August	1	22. Ab.	S.
23. "	S.	"	8	29. "	S.
30. "		"	9	30. "	
1. Schebath.		"	10	1. Elul.	
3. "	S.	"	15	6. "	S.
10. "	S.	"	22	13. "	S.
17. "	S.	"	29	20. "	S.
24. "	S.	Sptbr.	5	27. "	S.
30. "		"	7	29. "	
1. Adar.	S.				
8. "	S.			**5657. Ordentliches Schaltjahr.**	
13. "	Fasten-Esther.		8	1. Tischri.	Neujahrsfest.* 1. Mos. 21.
14. "	Purim.	"	9	2. "	Zweites Fest.* 1. Mos. 22.
15. "	S. Schuschan-Purim.	"	10	3. "	Fasten-Gedaljah.
22. "	S.	"	12	5. "	S.
29. "	S.	"	17	10. "	Versöhnungs-fest.* 3. Mos. 16 u. 19, 1—18.
1. Nisan.					
7. "	S.				
14. "	S.	"	19	12. "	S.
15. "	Pasah-Anfang.* 2. Mos. 12, 21.	"	22	15. "	Laubhüttenfest.* 3. Mos 22,26.
16. "	Zweites Fest.* 3. Mos. 22, 26.	"	23	16. "	Zweites Fest.* 3. Mos 22,26.
21. "	S. Siebentes Fest.* 2. Mos. 13, 17.	"	26	19. "	S.
		"	28	21. "	Palmenfest.
22. "	Achtes Fest.* 5. Mos. 14, 22.	"	29	22. "	Vers. oder Laub-hütten-Ende.* 5. Mos. 15, 19.
28. "	S.	"	30	23. "	Gesetzesfreude.* 5. Mos. 33.
30. "		Oktbr.	3	26. "	S.
1. Jjar.		"	7	30. "	
5. "	S.	"	8	1. Marcheschwan.	
12. "	S.	"	10	3. "	S.
18. "	Lag-B'omer.	"	17	10. "	S.
19. "	S.	"	24	17. "	S.
26. "	S.	"	31	24. "	S.
29. "		Novbr.	5	29. "	
1. Siwan.		"	6	1. Kislev.	
4. "	S.	"	7	2. "	S.
6. "	Wochenfest.* 2. Mos. 19.	"	14	9. "	S.
7. "	Zweites Fest.* 5. Mos. 15, 19.	"	21	16. "	S.
11. "	S.	"	28	23. "	S.
18. "	S.	"	30	25. "	Tempelweihe.
25. "	S.	Dezbr.	5	30. "	S.
30. "		"	6	1. Tebeth.	
1. Thamuz.		"	12	7. "	S.
2. "	S.	"	15	10. "	Fasten. Belagerung Jerusalems.
9. "	S.	"	19	14. "	S.
16. "	S.	"	26	21. "	S.
17. "	Fasten. Tempel-Eroberung.	"	31	26. "	
23. "	S.				
29. "		**1897.**			
1. Ab.	S.				
8. "	S.	Jan.	2	28. "	S.
9. "	Fasten. Tempel-Verbrennung.	"	4	1. Schebath.	
15. "	S.				

Am * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.

Kalender der Mohammedaner.

1313. Gemeinjahr.		1896.		1314. Schaltjahr.	
1. Schabân.		Juni	12	1. Moharrem.	
1. Ramadân.		Juli	12	1. Safar.	
1. Schewwâl.		August	10	1. Rebî-el-awwel.	
1. Dsû 'l-kade.		Sptbr.	9	1. Rebî-el-accher.	
1. Dsû 'l-hedsche.		Oktbr.	8	1. Dschemâdi-el-awwel.	
		Novbr.	7	1. Dschemâdi-el-accher.	
		Dezbr.	6	1. Redscheb.	

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mond- Aufgang.	Mond- Untergang.
						h m	h m	h m	h m
	1. W.	IV. a) Psalm 121. b) Joh. 4, 34—38. c) Hebr. 10, 35. 36.	Ev. Luc. 2, 21. Ep. Tit. 2, 11—15.	Dezember 1895.					
1	1 Mi.	**Neujahrstag**	**Neujahr**	20 Ignatius	1	8 6	4 1	4 30	9 [illegible]
2	2 Do.	Melchior	Nazarius	21 Juliana	2	8 6	4 2	5 58	9 [illegible]
3	3 Fr.	Kaspar	Genovefa	22 Anastasia	3	8 6	4 3	7 28	9 [illegible]
4	4 Sb.	Balthasar	Titus B.	23 10 Märtyrer	4	8 6	4 5	8 55	10 [illegible]
	2. W.	IV. a) Jes. 45, 5—7. b) Joh. 1, 15—18. c) Röm. 14, 7—9.	Ev. Matth. 2, 13—23. Ep. 1. Petri 4, 12—19.	[3]) Luc. 2, 1—20. [4]) Matth. 2, 1—12.					
5	5 Snt.	Simeon Stylita	Telesphorus Pbst.	Eug. Fast.-E.	5	8 5	4 6	*10 21*	10 [illegible]
6	6 Mo.	**H. n. Neujahr. H. Erich. Chr.**[1])	**H. n. Neujahr. H. Epiph. H. Sk.**[2])	**Vorab. W.**[3]) **Geb. J. Chr.**[4])	6	8 5	4 7	*11 46*	10 [illegible]
7	7 Di.	Lucianus	Lucian. M.	26 **Mutt. G. J.**	7	8 5	4 8	**Morg.**	10 [illegible]
8	8 Mi.	Erhard	Severin A.	27 Stephan M.	8	8 4	4 9	*1 11*	11 [illegible]
9	9 Do.	Ehrenfried	Julian M.	28 20000 Märt.	9	8 4	4 11	*2 36*	11 [illegible]
10	10 Fr.	Zacharias	Agatho Pbst.	29 Unschuld. Kindl.	10	8 3	4 12	*4 2*	11 [illegible]
11	11 Sb.	Aloysia	Hyginus Pbst.	30 Anysia	11	8 3	4 13	*5 24*	12 [illegible]
	3. W.	IV. a) 1. M. 28, 10-17. b) Psalm 139, 1—12. c) Galat. 3, 23—29.	Ev. Luc. 2, 42—52. Ep. Röm. 12, 1—5.	[5]) Matth. 2, 13—23. [6]) Luc. 2, 20. 21. 40-52. [7]) Matth. 3, 13—17.					
12	12 Snt.	Reinhold	Ernst A.	Melania **H. n. Weihn.**[5])	12	8 2	4 15	6 36	1 1[illegible]
				Januar 1896.					
13	13 Mo.	Hilarius, Eins.	Gottfried, Mönch	1 **Neujahr**[6])	13	8 1	4 16	7 32	1 [illegible]
14	14 Di.	Felix	Hilarius	2 Sylvester P.	14	8 1	4 18	8 14	3 [illegible]
15	15 Mi.	Traugott	Paul, Eins.	3 Malachia	15	8 0	4 19	8 43	4 [illegible]
16	16 Do.	Erdmuthe	Marcellus P.	4 70 Apostel	16	7 59	4 21	9 3	*6*
17	17 Fr.	Antonius	Antonius	5 **Vorab. Ep.**	17	7 58	4 22	9 18	*7 1*
18	18 Sb.	Felicitas	Petri Stuhlf. i. R.	6 **Erich. Chr.**[7])	18	7 57	4 24	9 30	*8 [illegible]*
		Neugründung des Deutschen Reichs							
	4. W.	IV. a) 1. M. 50, 15-21. b) Psalm 8, 2—10. c) 1. Tim. 6, 11—16.	Ev. Joh. 2, 1—11. Ep. Röm. 12, 6—16.	[8]) Matth. 4, 12—17.					
19	19 Snt.	Prisca	Kanut Kg. M. **Namen Jesu**	**Joh. d. Täuf.**	19	7 56	4 25	9 41	*9 [illegible]*
20	20 Mo.	Fabian, Sebastian	**H. n. Seb.**	8 Georg Chos.	20	7 55	4 27	9 50	*10 [illegible]*
21	21 Di.	Agnes	Agnes M. J.	9 Polyeuct.	21	7 54	4 29	10 2	*11 [illegible]*
22	22 Mi.	Vincentius	Vincentius **M.**	10 Greg. v. Nyf.	22	7 53	4 31	10 14	**Mor[illegible]**
23	23 Do.	Charitas	Mariä Verm.	11 Theodosius	23	7 52	4 32	10 27	*1*
24	24 Fr.	Timotheus	Timotheus B. Bek.	12 Tat. Sabb. S.	24	7 51	4 34	10 46	*2 [illegible]*
25	25 Sb.	Pauli Bekehr.	**Pauli Bekehr.**	13 Hermylus	25	7 50	4 36	11 13	*3 [illegible]*
	5. W.	IV. a) 2. Mos. 34, 4-10. b) Psalm 19. c) Matth. 9, 35—38.	Ev. Matth. 8, 1—13. Ep. Röm. 12, 16—21.	Luc. 18, 10—14.					
26	26 Snt.	Polykarpus	Polykarp. B. M.	Väter zu S. **Triodium**	26	7 48	4 37	11 52	*4 [illegible]*
27	27 Mo.	Joh. Chrysostomus	Joh. Chrysost. B. M.	14 **H. H. n. Epiph.** 15 Paul v. Th.	27	7 47	4 39	12 46	*5 [illegible]*
28	28 Di.	**Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II.** Carolina	Carl d. Gr. Bek.	16 Petri Kettenf.	28	7 46	4 41	1 59	6 [illegible]
29	29 Mi.	Theobald	Franz v. Sal. B.	17 **Ant. d. Gr.**	29	7 44	4 43	3 25	7 [illegible]
30	30 Do.	Adelgunde	Martina M. J.	18 Athanasius	30	7 43	4 45	4 58	7 [illegible]
31	31 Fr.	Virgilius	Petr. Nolasc. Bek.	19 Makar. Aeg.	31	7 42	4 46	*6 29*	8 [illegible]

Perikopen der Festtage. Pr. [1]) IV. a) Jes. 42, 5—8; b) Joh. 12, 20—23; c) Röm. [illegible] Mth. [2]) Ev. Matth. 2, 1—12; Ep. Jes. 60, 1—6.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	45	2 3	6 3	6 4	7 55
11	44	2 1	6 2	6 14	8 10
21	43	1 59	5 55	6 28	8 35
31	41	1 57	5 45	6 43	9 4

Erscheinungen.

Sonne.

Am 1. Januar 8[h] **N.** ☉ in Erdnähe.
„ 20. „ 1 **N.** tritt ☉ in das Zeichen ♑.
„ 24. „ 2 **N.** ☿ ☌ ☉.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Jan.	16′ 16,0″	21. Jan.	16′ 15,0″
6. „	16 15,9	26. „	16 14,8
11. „	16 15,7	31. „	16 13,6
16. „	16 15,4		

Mond.

☾ L. V. 7. Januar
● N. M. 14. „
☽ E. V. 23. „
○ V. M. 30. „

☾ in Erdnähe 4. Ja[illegible]
☾ „ Erdferne 20. „
☾ „ Erdnähe 4. Fe[illegible]
☾ im Aequ. fin[illegible] 6
☾ „ „ ne[illegible] 20.

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
18 42 26,5	18 46	— 23 2	7 23	+ 25 50
18 46 23,0	18 51	22 57	8 23	22 11
18 50 19,6	18 55	22 51	9 21	17 10
18 54 16,1	18 59	— 22 45	10 15	+ 11 10
18 58 12,7	19 4	— 22 39	11 7	+ 4 36
19 2 9,3	19 8	22 32	11 57	— 2 8
19 6 5,8	19 12	22 25	12 48	8 42
19 10 2,4	19 17	22 17	13 39	14 46
19 13 58,9	19 21	22 9	14 33	20 1
19 17 55,5	19 26	22 0	15 29	24 9
19 21 52,1	19 30	— 21 51	16 27	— 26 55
19 25 48,6	19 34	— 21 41	17 26	— 28 8
19 29 45,2	19 39	21 31	18 25	27 44
19 33 41,8	19 43	21 21	19 22	25 52
19 37 38,3	19 47	21 10	20 16	22 43
19 41 34,9	19 52	20 59	21 5	18 35
19 45 31,4	19 56	20 47	21 52	13 45
19 49 28,0	20 0	— 20 35	22 36	— 8 29
19 53 24,5	20 4	— 20 23	23 19	— 2 57
19 57 21,1	20 9	20 10	0 0	+ 2 38
20 1 17,6	20 13	19 57	0 42	8 8
20 5 14,2	20 17	19 44	1 26	13 23
20 9 10,7	20 21	19 30	2 12	18 13
20 13 7,3	20 25	19 16	3 1	22 24
20 17 3,9	20 30	— 19 1	3 55	+ 25 40
20 21 0,4	20 34	— 18 46	4 52	+ 27 42
20 24 57,0	20 38	18 31	5 53	28 12
20 28 53,6	20 42	18 15	6 56	26 57
20 32 50,1	20 46	17 59	7 58	23 56
20 36 46,7	20 50	17 43	8 58	19 19
20 40 43,2	20 54	— 17 27	9 55	+ 13 28

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	19 17	— 24 24	12 34	3 49
	6	19 53	23 6	12 49	3 58
	11	20 27	21 9	1 4	4 10
	16	20 59	18 37	1 17	4 26
	21	21 27	15 43	1 25	4 43
	26	21 46	12 56	1 24	4 58
	31	21 50	— 11 3	1 8	5 8
Venus ♀	1	15 39	— 16 48	8 56	4 36
	6	16 3	18 9	9 0	4 29
	11	16 27	19 20	9 4	4 22
	16	16 52	20 19	9 9	4 16
	21	17 17	21 6	9 15	4 11
	26	17 48	21 39	9 21	4 7
	31	18 8	— 21 57	9 27	4 5
Mars ♂	1	16 52	— 22 44	10 9	4 1
	6	17 8	23 9	10 5	3 57
	11	17 23	23 29	10 0	3 55
	16	17 39	23 44	9 57	3 53
	21	17 55	23 52	9 53	3 52
	26	18 11	23 54	9 49	3 52
	31	18 27	— 23 51	9 45	3 52
Jupiter ♃	1	8 38	+ 19 7	*1 55*	7 46
	6	8 36	19 17	*1 33*	7 47
	11	8 34	19 27	*1 11*	7 48
	16	8 31	19 37	*12 49*	7 49
	21	8 28	19 47	*12 26*	7 50
	26	8 25	19 57	*12 4*	7 51
	31	8 23	+ 20 7	*11 41*	7 52
Saturn ♄	1	14 59	— 14 39	8 15	4 48
	6	15 0	14 45	7 56	4 48
	11	15 2	14 51	7 39	4 47
	16	15 3	14 56	7 21	4 47
	21	15 5	15 0	7 2	4 47
	26	15 6	15 4	6 44	4 47
	31	15 7	— 15 7	6 25	4 47
Uranus ♅	1	15 23	— 18 17	8 40	4 28
	11	15 25	18 23	8 2	4 28
	21	15 26	18 28	7 24	4 27
	31	15 27	— 18 33	6 46	4 26
Neptun ♆	1	5 0	+ 21 15	*10 16*	7 59
	11	4 58	21 14	*9 36*	7 59
	21	4 58	21 13	*8 56*	7 59
	31	4 57	+ 21 12	*8 16*	7 59

Konstellationen. In Conjunction mit ☾ sind im Januar:

... 10., ☉ am 10., ☿ am 11., ♂ am 12., ♅ am 16., ♆ am 26., ♃ am 29., ... 4. Bed., α Skorp. am 11. Bed., β Tauri am 26. Bed., α Leonis am 31. Bed.

... gr. nördl. bei. Breite, am 5. Januar ♄ gr. südl. bei. Breite, ... ♀ ♂ β Skorp. (☿ 10′ 34″ nördl.), am 24. Januar ♄ gr. östl. ... 31′), am 24. Januar ♄ im ☊ am 29. Januar ♄ in Sonnennähe.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Eintritte:	Mond II,	Eintritte:	Mond III:		
	2. Jan.	M.	4h 54m 17s	Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
1h 33s	5.	„	M. 6 12 29	1. Jan. M. 2h 57m 34s	1h 43m 53s
55 19	12.	„	M. 8 48 10	8. „ M. 6 56 19	1 44 7
49 15	19.	„	M. 11 23 48	29. „ M. 6 53 17	1 44 47
43 21	Austritte:		Mond IV:		
	27. Jan.	M.	4h 49m 39s	Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
14s	30.	„	M. 6 7 15	21. Jan. M. 4h 51m 49s	2h 14m 27s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ sichtbar Ende des Monats am Abend bis zu ½ St. im Südwesten.

♀ Morgenstern im Südosten. Am 11. Januar in Mondnähe.

♂ sichtbar des Morgens ¾ bis ½ St. lang. Am 12. Januar in Mondnähe.

♃ geht bald nach ☉-Untergang auf und ist dann die ganze Nacht sichtbar. Am 2. und 29. Januar in Mondnähe.

♄ geht anfangs früh 3½h, Ende des Monats 1½h am südöstl. Himmel auf und bleibt bis Morgens sichtbar. Am 10. Januar in Mondnähe.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Monds-Aufgang.	Monds-Untergang.
	[5. W.]			Januar		h m	h m	h m	h m
32	1 Sb.	Brigitta	Ignatius B.	20 Euthym. Gr.	1	7 40	4 48	7 59	8 34
	6. W.	IV.a) 1. Sam. 18, 1-4. b) Jerem. 9, 23. 24. c) 1. Cor. 6, 19. 20.	Ev. Matth. 20, 1—16. Ep. 1. Cor. 9, 24—10, 5.	Luc. 15, 11—32.					
		Mariä Reinig.	**Lichtmeß Mariä Reinig.**	Maximus **Sohn**					
33	2 Snt.	**Septuagesima**	**Septuagesima**	21 **S. Verlorn.**	2	7 39	4 50	9 28	8 49
34	3 Mo.	Anscharius	Blasius B. M.	22 Timotheus Ap.	3	7 37	4 51	10 56	9 2
35	4 Di.	Veronika	Andr. Corsini Bek.	23 Clemens M.	4	7 36	4 53	Morg.	9 17
36	5 Mi.	Agatha	Agatha M.	24 Xenia	5	7 34	4 55	12 23	9 34
37	6 Do.	Dorothea	Dorothea M.	25 Gregor Theol.	6	7 32	4 57	1 50	9 56
38	7 Fr.	Richard	Romaldus Bek.	26 Xenoph. u. Mar.	7	7 31	4 58	3 13	10 27
39	8 Sb.	Honoratus	Joh. v. Matha Bek.	27 Joh. Chrys.	8	7 28	5 0	4 29	11 10
	7. W.	IV. a) 2. Sam. 12, 1-7. b) Ezech. 33, 10—16. c) 2. Cor. 12, 1—10.	Ev. Luc. 8, 4—15. Ep. 2. Cor. 11, 19—12, 9.	[1]) Matth. 25, 31—46. [2]) Luc. 2, 22—40.					
		Apollonia	Apollonia M. Z.	Ephr. Syr. **Mäßigung** [1])					
40	9 Snt.	**Sexagesima**	**Sexagesima**	28 **S. d. Fl.-Enth.**	9	7 27	5 2	5 30	12 6
41	10 Mo.	Scholastica	Scholastica	29 Ignatius Th.	10	7 25	5 4	6 15	1 14
42	11 Di.	Euphrosina	Adolph B.	30 3 Hohepriester	11	7 24	5 6	6 46	2 29
43	12 Mi.	Jordanus	Eulalia M.	31 Cyrus u. Joh.	12	7 22	5 8	7 8	3 46
				Februar.					
44	13 Do.	Eulalia	Benignus M.	1 Tryphon	13	7 20	5 10	7 25	5 1
45	14 Fr.	Valentinus	Valentin Bek.	2 **Chr. Empf. i. Tempel** [2])	14	7 18	5 11	7 38	6 12
46	15 Sb.	Faustinus	Siegfried B.	3 Simeon u. Anna	15	7 16	5 13	7 49	7 27
	8. W.	IV. a) 1. Kön. 2, 1—4. b) Pred. Sal. 7, 3—5. c) 1. Cor. 1, 18—25.	Ev. Luc. 18, 31—43. Ep. 1. Cor. 13, 1—13.	Matth. 6, 14—21.					
		Onesimus	Juliana J. M.	Isidorus **Säuopuft**					
47	16 Snt.	**Estomihi**	**Quinquagesima**	4 **S. d. Butterw.**	16	7 14	5 15	7 59	8 31
48	17 Mo.	Constantia	Fintanus Bek.	5 **Fastenanfang** Agatha	17	7 13	5 17	8 9	9 40
49	18 Di.	**Fastnacht** Concordia	**Fastnacht** Simeon B. M.	6 Bukolus Sm.	18	7 11	5 19	8 20	10 51
50	19 Mi.	**Aschermittwoch** Susanna	**Aschermittwoch** Manuel B.	7 Aschermittwoch Parthenius	19	7 9	5 20	8 34	Morg.
51	20 Do.	Leberecht	Eleutherius B. M.	8 Theod. Strat.	20	7 7	5 22	8 51	12 3
52	21 Fr.	Eleonora	Eleonora Kgn.	9 Nikephorus	21	7 5	5 24	9 13	1 18
53	22 Sb.	Petri St. z. Ant.	Petri St. z. Ant.	10 Charalamp.	22	7 3	5 26	9 44	2 32
	9. W.	IV. a) 1. Mose 3, 1—6. b) Jes. 58, 6—9. c) Hebr. 4, 14—16.	Ev. Matth. 4, 1—11. Ep. 2. Cor. 6, 1—10.	Joh. 1, 43—51.					
		Lazarus	Petr. Dam. Bek.	Blasius					
54	23 Snt.	**I. Invocavit**	**I. Fastens.**	11 **I. Fastens.**	23	7 1	5 27	10 29	3 41
55	24 Mo.	Schalttag	Schalttag	12 Meler., A. M.	24	6 59	5 29	11 32	4 39
56	25 Di.	Matthias	**Matthias** Ap.	13 Martinianus	25	6 57	5 31	12 50	5 23
57	26 Mi.	Victor	Walpurgis †	14 Aurentius	26	6 55	5 33	2 19	3 56
		Quatember	**Quatember**	**Quatember**					
58	27 Do.	Jonas	Mechtildis Aebt.	15 Onesimus Ap.	27	6 52	5 34	3 52	6 20
59	28 Fr.	Vollbrecht	Leander B. †	16 Pamphil.	28	6 50	5 36	5 24	6 38
60	29 Sb.	Macarius	Roman. Bek. †	17 Theod. Tir.	29	6 48	5 38	6 56	6 53

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astron.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	41	1 57	5 43	6 45	9 8
6	40	1 56	5 36	6 53	9 25
11	40	1 54	5 30	7 0	9 42
16	39	1 53	5 21	7 8	10 1
21	39	1 52	5 13	7 16	10 19
26	38	1 52	5 3	7 25	10 38
29	38	1 53	4 55	7 31	10 50

Erscheinungen.

Sonne.

Am 8. Febr. 2^h ☿ ☌ ☐ ☉.
„ 8. „ 7 N. ♒ untere ☌ ☉.
„ 13. „ 2 47^m bis 7^h 47^m N. mittl. Berl. Zeit **ringförmige Sonnenfinsterniß.** Siehe S. 32.
„ 13. Febr. 3^h N. ☌ ☐ ☉.
„ 19. „ 4 V. tritt ☉ in das Zeichen ♓.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Febr.	16′	13,7″	21. Febr.	16′	10,0″
6. „	16	12,9	26. „	16	8,9
11. „	16	12,0	29. „	16	8,2
16. „	16	11,0			

Mond.

☾ L. V. 6. Febr. 1^h N
☽ N. M. 13. „ 5
☾ E. V. 21. „ 10
☽ V. M. 28. „ 8
☾ in Erdnähe 1. Febr. 1^h
☽ „ Erdferne 16. „ 9
☾ „ Erdnähe 29. „ 12
☽ im Aequ. südw. 2. Febr.
☾ „ „ nordw. 16. „
☽ „ „ südw. 29. „
28. Februar N. von 7^h
10^h $9{,}1^m$ mittl. Berl. Zeit
Mondfinsterniß. Siehe

Digitized by Google

	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
	20 44 39,8	20 58	— 17 10	10 49	+ 6 49
	0 48 36,3	21 3	— 16 53	11 42	— 0 10
	20 52 32,9	21 7	16 35	12 33	7 3
	20 56 29,4	21 11	16 17	13 26	13 27
	21 0 26,0	21 15	15 59	14 20	19 1
	21 4 22,5	21 19	15 41	15 16	23 28
	21 8 19,1	21 23	15 22	16 13	26 33
	21 12 15,7	21 27	— 15 4	17 12	— 28 6
	21 16 12,2	21 31	— 14 45	18 11	— 28 4
	21 20 8,8	21 35	14 25	19 7	26 33
	21 24 5,3	21 39	14 6	20 1	23 44
	21 28 1,9	21 43	13 46	20 51	19 52
	21 31 58,5	21 46	13 26	21 39	15 13
	21 35 55,0	21 50	13 5	22 23	10 3
	21 39 51,6	21 54	— 12 45	23 6	— 4 34
	21 43 48,1	21 58	— 12 24	23 48	+ 1 2
	21 47 44,7	22 2	12 3	0 30	6 35
	21 51 41,2	22 6	11 42	1 13	11 55
	21 55 37,8	22 10	11 21	1 57	16 52
	21 59 34,3	22 14	11 0	2 45	21 13
	22 3 30,9	22 17	10 38	3 36	24 44
	22 7 27,4	22 21	— 10 16	4 30	+ 27 11
	22 11 24,0	22 25	— 9 54	5 29	+ 28 16
	22 15 20,6	22 29	9 32	6 29	27 45
	22 19 17,1	22 33	9 10	7 30	25 31
	22 23 13,7	22 36	8 48	8 30	21 38
	22 27 10,2	22 40	8 25	9 28	16 19
	22 31 6,8	22 44	8 3	10 24	9 55
	22 35 3,3	22 48	— 7 40	11 19	+ 2 53

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	21 49	— 10 51	1 3	5 9
	6	21 34	10 56	12 28	5 8
	11	21 11	12 25	11 46	5 1
	16	20 54	14 13	11 10	4 51
	21	20 50	15 34	10 45	4 44
	26	20 56	16 13	10 32	4 40
	29	21 4	— 16 17	10 28	4 39
Venus ♀	1	18 14	— 21 59	9 28	4 5
	6	18 40	21 58	9 34	4 5
	11	19 6	21 42	9 41	4 7
	16	19 32	21 10	9 47	4 10
	21	19 58	20 22	9 53	4 16
	26	20 23	19 20	9 59	4 22
	29	20 38	— 18 36	10 2	4 26
Mars ♂	1	18 30	— 23 49	9 45	3 52
	6	18 46	23 38	9 41	3 54
	11	19 3	23 21	9 37	3 56
	16	19 19	22 58	9 34	3 59
	21	19 35	22 28	9 30	4 2
	26	19 51	21 53	9 26	4 6
	29	20 0	— 21 29	9 24	4 8
Jupiter ♃	1	8 22	+ 20 9	*11 37*	7 52
	6	8 20	20 18	*11 14*	7 53
	11	8 17	20 27	*10 52*	7 54
	16	8 15	20 35	*10 30*	7 55
	21	8 12	20 42	*10 8*	7 55
	26	8 11	20 48	*9 46*	7 56
	29	8 10	+ 20 51	*9 34*	7 57
Saturn ♄	1	15 7	— 15 7	6 22	4 46
	6	15 8	15 10	6 2	4 46
	11	15 8	15 11	*5 44*	4 46
	16	15 9	15 12	*5 24*	4 46
	21	15 9	15 12	*5 5*	4 46
	26	15 9	15 11	*4 45*	4 46
	29	15 9	— 15 11	*4 33*	4 46
Uranus ♅	1	15 28	— 18 33	6 42	4 26
	11	15 28	18 36	6 3	4 26
	21	15 29	18 37	*5 24*	4 26
	29	15 29	— 18 37	*4 53*	4 26
Neptun ♆	1	4 57	+ 21 12	*8 12*	7 59
	11	4 57	21 12	*7 32*	7 59
	21	4 57	21 12	*6 52*	7 59
	29	4 57	+ 21 13	*6 21*	7 59

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind im Februar:
☿ am 6., ♂ am 10., ♀ am 10., ☿ am 12., ♆ am 22., ☊ am 26., ☉ am 7. Bed., β Tauri am 23. Bed., α Leonis am 28. Bed.
Februar 8 gr. nördl. bel. Breite, am 9. Februar ♀ ♂ ♂ (♀ 1° 38′ nördl.), 27. Februar ♀ im ♈.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Austritte:	Mond II, Austritte:		Mond III:		
	6. Febr. **N.**	8h 42m 49s	Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.	
	13. „ **N.**	11 18 21	5. Febr. **N.** 10h 52m 11s	1h 44m 59s	
	21. „ **V.**	1 53 50	13. „ **V.** 2 51 21	1 45	10,5
	28. „ **V.**	4 29 15			

Mond IV:

Der Verfinsterung Mitte. | ½ Dauer.
6. Februar **N.** 10h 55m 36s | 2h 16m 6s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ Nur anfangs d. M. ganz kurze Zeit sichtbar.

♀ Morgenstern, anfangs 1¾ St. und am Ende d. M. gegen ¾ St. sichtbar. Am 10. Febr. in Mondnähe.

♂ Die Dauer der Sichtbarkeit als Morgenstern nimmt immer mehr ab. Am 10. Febr. in Mondnähe.

♃ bleibt die ganze Nacht sichtbar. Am 26. Febr. in Mondnähe.

♄ geht anfangs 1½ St. nach und am Ende d. M. ¼ St. vor Mitternacht auf und bleibt bis in die Morgendämmerung sichtbar. In Mondnähe am 6. Febr.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang	Sonnen-Untergang	Monds-Aufgang	Monds-Untergang
	10. W.	IV. a) 1 Kön. 3, 5—15. b) Ezech. 38, 7—9. c) Röm. 8, 31—39.	Gr. Matth. 17, 1—9. Ep. 1. Thess. 4, 1—7.	Februar. Marc. 2, 1—12.		h m	h m	h m	h m
61	1 Sun.	Albinus **2. Reminiscere**	Albinus B. **2. Fastens.**	Leo P. **2. Fastens.**	18	6 46	5 39	*8 27*	7 —
62	2 Mo.	Amalia	Simplicius P.	Archipp. Ap.	19	6 44	5 41	*9 58*	7 22
63	3 Di.	Kunigunde	Kunigunde Kais.	Leo v. Catana	20	6 42	5 43	*11 28*	7 36
64	4 Mi.	**Bußtag** Adrian	Kasimir Kg.	Timotheus	21	6 40	5 45	Morg.	7 50
65	5 Do.	Friedericus	Theophilus B.	Märt. i. Eug.	22	6 37	5 47	*12 57*	8 27
66	6 Fr.	Fridolinus	Fridolinus Abt	Polykarpus	23	6 35	5 48	*2 18*	9 —
67	7 Sa.	Perpetua	Thom. v. Aquino	24 l. Auff. d. H. F.	7	6 33	5 50	*3 23*	10 —
	11. W.	IV. a) Psalm 77, 8-14 b) Micha 6, 3—8. c) Hebr. 12, 11—15	Ev. Luc. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	Marc. 8, 34—9, 1.					
68	8 Sun.	Philemon **3. Oculi**	Joh. v. Gott. Beck **3. Fastens.**	**Kreuzandet.** Tarasius **3. Fastens.**	25	6 31	5 52	*4 16*	11 5
69	9 Mo.	Rebekka	Franziska W.	Porphyr.	26	6 29	5 53	*4 51*	12 19
70	10 Di.	Alexander	Macarius B.	Prokopius	27	6 27	5 55	*5 14*	1 35
71	11 Mi.	Rosina **Mittfasten**	Eulogius **Mittfasten**	Basilius	28	6 24	5 57	*5 32*	2 49
72	12 Do.	Gregorius	Gregor d. Gr. Pbst	Kassian **März.**	29	6 22	5 58	*5 46*	4 1
73	13 Fr.	Salomon	Nikephor B.	Eudokia	1	6 20	6 0	*5 58*	5 11
74	14 Sa.	Abigail	Mathildis Kay.	Theodotus	2	6 18	6 2	*6 8*	*6 21*
	12. W.	IV. a) Psalm 23. b) Jes. 54, 7—10 c) 2. Cor. 5, 19—21.	Ev. Joh. 6, 1—15 Ep. Gal. 4, 22—31.	Marc. 9, 17—31.					
75	15 Sun.	Christoph **4. Lätare**	Longinus M. **4. Fastens.**	Eutropius **4. Fastens.**	3	6 16	6 3	6 19	*7 29*
76	16 Mo.	Henriette	Heribertus B.	Gerasimus	4	6 13	6 5	6 29	*8 39*
77	17 Di.	Gertrud	Patricius B.	Konon	5	6 11	6 7	6 41	*9 52*
78	18 Mi.	Anselmus	Cyrillus B.	6 42 Märt. Am.	6	6 9	6 8	6 57	*11 5*
79	19 Do.	Joseph	Joseph, Nährv. Jes	Basil. Oberf.	7	6 7	6 10	7 17	Morg.
80	20 Fr.	Joachim	Joachim	Theophil.	8	6 4	6 12	7 45	*12 19*
81	21 Sa.	Benedictus	Benedictus A.	9 40 Märt. Seb.	9	6 2	6 13	8 23	*1 29*
	13. W.	IV. a) Psalm 43, 1—5. b) Jes. 43, 24. 25 c) 1. Joh. 3, 1—6.	Ev. Joh. 8, 46—59. Ep. Hebr. 9, 11—15.	Marc. 10, 33—45.					
82	22 Sun.	Kasimir **5. Judica**	Octavianus M. **5. Fastens.**	Kodrat. M. **5. Fastens.**	10	6 0	6 15	9 17	*2 30*
83	23 Mo.	Eberhard	Otto Emf.	Sophronius	11	5 57	6 16	10 27	*3 17*
84	24 Di.	Gabriel	Gabriel Erzeng.	Theophan.	12	5 55	6 18	11 48	*3 53*
85	25 Mi.	**Mariä Verk.**	**Mariä Verk.**	Nicephor.	13	5 53	6 20	1 17	*4 21*
86	26 Do.	Castulus	Ludgerus B.	Benedictus	14	5 51	6 21	2 46	*4 40*
87	27 Fr.	Rupertus	Rupertus B.	Agapius	15	5 48	6 23	4 17	*4 57*
88	28 Sa.	Anaclea	Guntramnus Kg.	Sabinus	16	5 46	6 25	5 48	*5 19*
	14. W.	IV. a) Sacharja 9, 9. b) Jes. 12, 27—33. c) Hebr. 5, 7—9.	Ev. Matth. 21, 1—9 u. Matth. 26 u. 27. Ep. Philipp. 2, 5—11.	Joh. 12, 1—18.					
89	29 Sun.	Gustachius **6. Palmarum**	Gustasius A. **6. Fasten. Palmf.**	Alexius **Wai-S.** **6. Fastens.**	17	5 44	6 26	*7 21*	*5 26*
90	30 Mo.	Guido v. Ar.	Quirinus M.	Cyrill. Jeruf.	18	5 42	6 28	*8 55*	*5 42*
91	31 Di.	Detlaus	Guido A.	Gryg. u. Doria	19	5 39	6 30	*10 28*	6 1

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astron.	Tagesanbruch	Eintritt der Nacht	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	38	1 53	4 53	7 32	10 53
6	38	1 53	4 42	7 41	11 13
11	38	1 53	4 31	7 50	11 33
16	38	1 54	4 19	7 59	11 52
21	38	1 55	4 7	8 8	12 11
26	38	1 57	3 54	8 18	12 30
31	38	1 59	3 40	8 29	12 51

Erscheinungen.

Sonne.

Am 5. März 9h ♈ ☐ ☉.
„ 20. „ 3 ♈ tritt ☉ in das Zeichen ♈, **Frühlingsanfang.**

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. März	16′ 7,9″	21. März	16′ 2,6″
6. „	16 6,8	26. „	16 1,3
11. „	16 5,3	31. „	15 59,9
16. „	16 4,0		

Mond.

☾ L. V. 6. März 12h
● N. M. 14. „ 11
☽ E. V. 22. „ 12
◑ V. M. 29. „ 6

☾ in Erdferne 15. März
☾ „ Erdnähe 29. „
☾ im Aequ. nordw. 14.
☾ „ südw. 28.

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
22 38 59,9	22 51	— 7 17	12 12	— 4 19
22 42 56,4	22 55	6 54	13 6	11 12
22 46 53,0	22 59	6 31	14 2	17 19
22 50 49,5	23 3	6 8	14 59	22 19
22 54 46,1	23 6	5 45	15 58	25 53
22 58 42,6	23 10	5 22	16 58	27 52
23 2 39,2	23 14	— 4 58	17 57	— 28 13
23 6 35,8	23 17	— 4 35	18 54	— 27 2
23 10 32,3	23 21	4 12	19 49	24 30
23 14 28,9	23 25	3 48	20 40	20 53
23 18 25,4	23 28	3 24	21 27	16 27
23 22 22,0	23 32	3 1	22 12	11 25
23 26 18,5	23 36	2 37	22 55	6 2
23 30 15,1	23 39	— 2 14	23 37	— 0 27
23 34 11,4	23 43	— 1 50	0 19	+ 5 7
23 38 8,2	23 47	1 26	1 1	10 32
23 42 4,7	23 50	1 2	1 45	15 35
23 46 1,3	23 54	0 39	2 32	20 5
23 49 57,8	23 58	— 0 15	3 22	23 49
23 53 54,4	0 1	+ 0 9	4 14	26 38
23 57 50,9	0 5	+ 0 32	5 10	+ 28 1
0 1 47,5	0 9	+ 0 56	6 9	+ 28 2
0 5 44,0	0 12	1 20	7 8	26 28
0 9 40,6	0 16	1 43	8 6	23 19
0 13 37,2	0 20	2 7	9 4	18 43
0 17 33,7	0 23	2 30	9 59	12 54
0 21 30,3	0 27	2 54	10 53	+ 6 13
0 25 26,8	0 30	+ 3 17	11 47	— 0 55
0 29 23,4	0 34	+ 3 41	12 41	— 8 3
0 33 19,9	0 38	4 4	13 37	14 41
0 37 16,5	0 41	+ 4 27	14 35	— 20 20

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen h m
Merkur ☿	1	21 8	— 16 15	10 28	4 40
	6	21 27	15 42	10 27	4 43
	11	21 50	14 32	10 30	4 49
	16	22 16	12 47	10 37	5 0
	21	22 43	10 29	10 44	5 11
	26	23 12	7 40	10 54	5 25
	31	23 43	— 4 22	11 4	5 42
Venus ♀	1	20 43	— 18 20	10 3	4 28
	6	21 8	16 53	10 8	4 36
	11	21 33	15 14	10 13	4 46
	16	21 57	13 25	10 18	4 56
	21	22 21	11 26	10 22	5 6
	26	22 44	9 19	10 25	5 17
	31	23 7	— 7 6	10 29	5 28
Mars ♂	1	20 3	— 21 21	9 23	4 9
	6	20 19	20 36	9 19	4 14
	11	20 35	19 45	9 15	4 19
	16	20 50	18 50	9 11	4 25
	21	21 6	17 50	9 7	4 30
	26	21 21	16 45	9 2	4 36
	31	21 36	— 15 37	8 58	4 44
Jupiter ♃	1	8 9	+ 20 52	*9 29*	7 57
	6	8 8	20 56	*9 8*	7 57
	11	8 7	21 0	*8 47*	7 58
	16	8 6	21 2	*8 27*	7 58
	21	8 6	21 3	*8 7*	7 58
	26	8 6	21 3	*7 47*	7 58
	31	8 6	+ 21 2	*7 28*	7 58
Saturn ♄	1	15 9	— 15 10	*4 29*	4 46
	6	15 9	15 8	*4 9*	4 46
	11	15 9	15 6	*3 49*	4 47
	16	15 8	15 3	*3 29*	4 47
	21	15 8	14 59	*3 9*	4 47
	26	15 7	14 55	*2 48*	4 47
	31	15 6	— 14 50	*2 28*	4 47
Uranus ♅	1	15 29	— 18 37	*4 49*	4 26
	11	15 29	18 36	*4 9*	4 26
	21	15 28	18 34	*3 29*	4 26
	31	15 27	— 18 31	*2 49*	4 27
Neptun ♆	1	4 57	+ 21 13	*6 17*	7 59
	11	4 57	21 14	*5 37*	7 59
	21	4 57	21 15	*4 59*	7 59
	31	4 58	+ 21 17	*4 20*	8 0

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind im März:

☿ i. ♌ am 4., ♂ am 10., ♀ am 11. Bed., ♃ am 12. Bed., ♆ am 21., ♄ am 24., ☉ am 31., ☿ Skorp. am 5. Bed., β Tauri am 21. Bed., α Leon. am 26. Bed.

☿ in ☾. am 5. ♃ gr. westl. Elong. (27° 20′), am 12. ♃ in Sonnenferne.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritte:

März	B.	3h 29m 26s
„	N.	9 58 10
„	B.	5 24 32
„	N.	11 55 37
„	B.	7 48 51
„	N.	8 17 23
„	B.	3 43 50
„	N.	10 12 43

Mond II, Austritte:

9. März	N.	8h 22m 18s
16. „	N.	10 57 33
24. „	B.	1 32 44
31. „	B.	4 7 50

Mond III:

Der Verfinst.	Mitte.		½	Dauer.	
19. März	N.	10h 56m 22s	1h	46m	0s
27. „	B.	2 50 0	1	46	8

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.

♀ nur Morgens auf kurze Zeit sichtbar. In Mondnähe am 11. März.

♂ ist während des ganzen Monats bis zu 20m lang des Morgens im Südosten sichtbar. Am 10. März in Mondnähe.

♃ ist die Nacht bis früh 5½h und zuletzt bis 3¾h sichtbar. In Mondnähe am 24. März.

♄ geht zwischen 11¾ und 9¾h vor Mitternacht auf und ist bis in die Morgendämmerung sichtbar. Am 4. und 31. März in Mondnähe.

Digitized by Google

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang	Sonnen-Untergang	Mondes-Aufgang	Mondes-Untergang
				März		h m	h m	h m	h m
92	1 Mi.	Theodora	Hugo B.	20 Märt. v. Sabb.	1	5 37	6 31	*11 56*	6 27
93	2 Do.	**Gründonn.**[1]) Rosamunda	**Gründonn.**[4]) Frz. v. Paul. Bek.	21 Jacob B.	2	5 35	6 33	Morg.	7 2
94	3 Fr.	**Charfreitag**[2]) Agape	**Charfreitag**[5]) Richard B.	22 Basilius	3	5 33	6 35	*1 12*	7 53
95	4 Sb.	Ambrosius	Isidor B.	23 Nikon	4	5 31	6 36	*2 10*	8 54
	15. W.	IV. a) Ps. 118, 16—24. b) Luc. 24, 1—9. c) Joh. 11, 25. 26.	Ev. Marc. 16, 1—7. Ep. 1. Cor. 5, 7—8.	1) Joh. 1, 1—17. 2) Joh. 1, 18—28. Zacharias					
96	5 Snt.	Maximus **Ostertag**	Vinc. Ferr. Bek. **Ostertag**	**Pascha** 24 **Ostertag**[1])	5	5 28	6 38	*2 51*	10 7
97	6 Mo.	**Ostermontag**[3]) Irenäus	**Ostermontag**[6]) Sixtus I. P.	25 **Ostermtg.**[2]) **Mariä Verk.**[3])	6	5 26	6 39	*3 19*	11 23
98	7 Di.	Luisa	Hermann Pr.	26 Gabriel Erzeng.	7	5 24	6 41	*3 39*	12 38
99	8 Mi.	Cölestinus	Albert B.	27 Matrona	8	5 22	6 43	*3 55*	1 52
100	9 Do.	Theophilus	Waltrud Aebt.	28 Hilarion	9	5 19	6 44	*4 6*	3 2
101	10 Fr.	Daniel	Mechtildis Aebt.	29 Markus Areth.	10	5 17	6 46	*4 17*	4 10
102	11 Sb.	Godebertus	Leo d. Gr. Pbst.	30 Joh. Klimak.	11	5 15	6 48	*4 27*	5 20
	16. W.	IV. a) Joh. 14, 1—6. b) 1. Cor. 15, 50—57. c) Col. 3, 1—4.	Ev. Joh. 20, 19—31. Ep. 1. Joh. 5, 4—10.	3) Luc. 1, 24—38. 4) Joh. 20, 19—31. Hypatius					
103	12 Snt.	Eustorchius **1. Quasimodog.**	Julius I. P. **1. S. n. Ostern**	**Antipascha** 31 **S. Ap. Thom.**[4])	12	5 13	6 49	*4 38*	*6 29*
				April.					
104	13 Mo.	Justinus	Ida, Z.	1 Mar. i. Aegypt.	13	5 11	6 51	*4 51*	*7 40*
105	14 Di.	Tiburtius	Lambert B.	2 Titus Taumat.	14	5 9	6 53	*5 4*	*8 53*
106	15 Mi.	Paternus	Anastasia M.	3 Niketas	15	5 7	6 54	*5 23*	*10 7*
107	16 Do.	Aaron	Fructuosus B.	4 Joseph	16	5 5	6 56	*5 49*	*11 19*
108	17 Fr.	Rudolph	Anicetus M. P.	5 Theodulos	17	5 2	6 57	6 24	Morg.
109	18 Sb.	Valerianus	Eleutherius B.	6 Eutychius	18	5 0	6 59	7 12	*12 22*
	17. W.	IV. a) Psalm 127. b) Matth. 18, 1—7. c) Ephes. 6, 1—4.	Ev. Joh. 10, 11—16. Ep. 1. Petri 2, 21—25.	Marc. 15, 43—16, 8.					
		Hermogenes	Emma W.	Georg Melit. **Irenbr.**					
110	19 Snt.	**2. Miser. Dom.**	**2. S. n. Ostern**	7 **S. d. Myr-**	19	4 58	7 1	8 16	*1 14*
111	20 Mo.	Sulpicius	Viktor M.	8 Herodion	20	4 56	7 2	9 32	*1 58*
112	21 Di.	Adolarius	Anselmus B.	9 Eurysychius	21	4 54	7 4	10 55	*2 22*
113	22 Mi.	Sother	Cajus M.	10 Terentius	22	4 52	7 6	12 20	*2 43*
114	23 Do.	Georgius **Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert**	Georg M., Adalb.	11 Antipas	23	4 50	7 7	1 47	*3 1*
115	24 Fr.	Albertus	Fidelis v. Sigm.	12 Basil. Par.	24	4 48	7 9	3 15	*3 16*
116	25 Sb.	Markus	Markus Ev.	13 Artemon	25	4 46	7 10	4 44	*3 30*
	18. W.	IV. a) Ps. 73, 23—26. b) Joh. 12, 24—26. c) 2. Cor. 4, 7—11.	Ev. Joh. 16, 16—22. Ep. 1. Petri 2, 11—19.	5) Joh. 5, 1—15. 6) Joh. 7, 14—30.					
		Cletus	Cletus P.	Martinus **Krnk.**[5])					
117	26 Snt	**3. Jubilate**	**3. S. n. Ostern**	14 **S. d. 38jähr.**	26	4 44	7 12	*6 16*	*3 45*
118	27 Mo.	Tertullian	Zita	15 Aristarch. Ap.	27	4 42	7 14	*7 51*	*4 2*
119	28 Di.	Vitalis	Vitalis M.	16 Agapia, Irene	28	4 41	7 15	*9 23*	*4 24*
120	29 Mi.	Sybilla	Antonia M. J.	17 **Wasserw.**[6]) Simeon	29	4 39	7 17	*10 48*	*4 55*
121	30 Do.	Eutropius	Katharina v. Siena	18 Johannes	30	4 37	7 18	*11 56*	*5 38*

Perikopen der Festtage. Pr. [1]) IV. a) Ps. 111, 1—5; b) Luc. 22, 14—20; c) 1. Cor. 10, 16—17. [2]) IV. a) 1—7; b) Marc. 15, 22—37; c) 2. Cor. 5, 14. 15. [3]) IV. a) Luc. 24, 36—40; b) Joh. 14, 19; c) 1. Cor. 15, 1—11. Kth. [4]) Ev. Joh. 13, 1—15; Ep. 1. Cor. 11, 20—22. [5]) Ev. Joh. 18 u. 19; Ep. Hoi. 6, 1—6. [6]) Ev. Luc. 24, 1—12. Ep. Hy. v. Gr. 10, 37—43

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astron.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	39	1 59	3 38	8 30	12 54
11	40	2 6	3 9	8 54	13 33
	42	2 16	2 38	9 20	14 10
	43	2 27	2 10	9 45	14 41

Erscheinungen.

Sonne.

Am 18. April 6h N. ☌ obere ☿ ☉
„ 19. „ 6 N. ☌ ♃
„ 19. „ 3 N. tritt ☉ in das Zeichen ♉.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. April 15′ 59,6″ | 21. April 15′ 54,2″
6. „ 15 58,2 | 26. „ 15 53,0
11. „ 15 56,8 | 30. „ 15 52,0
16. „ 15 55,5

Mond.

☾ L. V. 5. April 1h 19m
● N. M. 13. „ 5 10
☽ E. V. 20. „ 11 43
○ V. M. 27. „ 2 6

☾ in Erdferne 11. April 4h
☾ „ Erdnähe 26. „ 10
☾ im Aequ. nordw. 10. „ 6h
☾ „ „ südw. 24. „

Digitized by Google

April 1896.

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
0 41 13,0	0 45	+ 4 50	15 36	— 24 38
0 45 9,6	0 49	5 13	16 38	27 16
0 49 6,1	0 52	5 36	17 39	28 9
0 53 2,7	0 56	+ 5 59	18 39	— 27 23
0 56 59,3	1 0	+ 6 22	19 35	— 25 9
1 0 55,8	1 3	6 44	20 27	21 46
1 4 52,4	1 7	7 7	21 16	17 30
1 8 48,9	1 11	7 29	22 1	12 38
1 12 45,5	1 14	7 51	22 44	7 21
1 16 42,0	1 18	8 14	23 26	— 1 50
1 20 38,6	1 22	+ 8 36	0 8	+ 3 43
1 24 35,1	1 25	+ 8 58	0 50	+ 9 10
1 28 31,7	1 29	9 19	1 34	14 19
1 32 28,2	1 33	9 41	2 20	18 58
1 36 24,8	1 36	10 2	3 10	22 54
1 40 21,3	1 40	10 23	4 2	25 52
1 44 17,9	1 44	10 44	4 57	27 38
1 48 14,5	1 47	+ 11 5	5 54	+ 28 0
1 52 11,0	1 51	+ 11 26	6 52	+ 26 51
1 56 7,6	1 55	11 47	7 49	24 12
2 0 4,1	1 59	12 7	8 45	20 10
2 4 0,7	2 2	12 27	9 39	14 56
2 7 57,2	2 6	12 47	10 32	8 46
2 11 53,8	2 10	13 7	11 24	+ 2 1
2 15 50,3	2 14	+ 13 26	12 17	— 4 59
2 19 46,9	2 17	+ 13 45	13 12	— 11 45
2 23 43,4	2 21	14 4	14 9	17 52
2 27 40,0	2 25	14 23	15 9	22 49
2 31 36,6	2 29	14 42	16 11	26 13
2 35 33,1	2 33	+ 15 0	17 15	— 27 50

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m
Merkur ☿	1	23 49	— 3 39	11 7
	6	0 22	+ 0 12	11 20
	11	0 57	4 26	11 35
	16	1 34	8 54	11 52
	21	2 13	13 24	12 12
	26	2 54	17 33	12 33
	30	3 26	+ 20 21	12 49
Venus ♀	1	23 12	— 6 39	10 30
	6	23 34	4 20	10 33
	11	23 57	— 1 58	10 36
	16	0 20	+ 0 26	10 38
	21	0 42	2 50	10 41
	26	1 5	5 13	10 44
	30	1 23	+ 7 6	10 46
Mars ♂	1	21 39	— 15 23	8 57
	6	21 54	14 10	8 52
	11	22 9	12 54	8 47
	16	22 23	11 35	8 42
	21	22 38	10 14	8 37
	26	22 52	8 50	8 31
	30	23 3	— 7 42	8 27
Jupiter ♃	1	8 6	+ 21 2	*7 24*
	6	8 7	21 0	*7 5*
	11	8 8	20 56	*6 46*
	16	8 9	20 52	*6 28*
	21	8 10	20 47	*6 10*
	26	8 12	20 42	5 52
	30	8 14	+ 20 36	5 37
Saturn ♄	1	15 6	— 14 49	*2 24*
	6	15 4	14 44	*2 3*
	11	15 3	14 38	*1 42*
	16	15 2	14 32	*1 21*
	21	15 1	14 26	*1 0*
	26	14 59	14 20	*12 38*
	30	14 58	— 14 15	*12 21*
Uranus ♅	1	15 27	— 18 30	*2 45*
	11	15 26	18 26	*2 4*
	21	15 24	18 20	*1 23*
	30	15 23	— 18 15	*12 46*
Neptun ♆	1	4 58	+ 21 17	4 16
	11	4 59	21 19	3 38
	21	5 0	21 21	2 59
	30	5 1	+ 21 23	2 25

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind im April:
☿ i. ♂ am 8., ♀ am 11., ♃ am 12., ♆ am 17., ♃ am 20., ♄ am 28., ♂ am 28., α Skorp. am 2. Bed., β Tauri am 17. Bed., α Leon. am 22. Bed., α Skorp. am 29. Bed.

☿ i. April ♀ in Sonnenferne, am 2. April ♃ gr. südl. hel. Breite, am 21. April ☿ im ☌, am 24. April ♀ gr. südl. hel. Breite, am 25. April ☊. 12h ♃ in Sonnennähe.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Austritte:	Mond II, Austritte:	Mond IV:
April M. 12h 8m 6s	10. April ☊. 8h 0m 22s	Der Verfinst. Mitte. | ½ Dauer.
„ V. 2 3 32	17. „ ☊. 10 35 18	13. April ☊. 11h 12m 16s | 2h 20m 59s
„ M. 5 32 20	25. „ V. 1 10 10	
„ V. 5 59 0		
„ M. 10 27 47		
„ M. 12 23 17		

Sichtbarkeit der Plan

♃ Ende des Monats als Stern auf sehr kurze Zeit si

♀ wird bald nach Beg Monats unsichtbar.

♂ sichtbar des Morge wenige Minuten. In Mo am 8. April.

♃ sichtbar etwa bis 5 S von Sonnenuntergang an 20. April in Mondnähe.

♄ geht Abends immer auf und ist zuletzt die ganz hindurch sichtbar. In Mo am 28. April.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche. Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.
	[18. W.]			April		h m	h m	h m	h m
122	1 Fr.	Walpurgis	Philipp., Jacob. Ap.	19 Joh. Höhlenb.	1	4 35	7 20	Morg.	6 [illegible]
123	2 Sb.	Sigismund	Athanas. B.	20 Theodor	2	4 33	7 22	12 45	7 50
	19. W.	IV. a) Psalm 98. b) Joh. 5, 25—29. c) 1. Cor. 15, 35—44.	Ev. Joh. 16, 5—14. Ep. Jac. 1, 17—21.	Joh. 4, 5—42.					
124	3 Snt.	Kreuzauffind. **4. Cantate**	**Kreuzauffind. 4. S. n. Ostern**	21 Januarius **S. Samarit.**	3	4 31	7 23	1 19	9 7
125	4 Mo.	Monica	Florianus M.	22 Theodor. Sik.	4	4 29	7 25	1 43	10 24
126	5 Di.	Gotthard	Pius V. Pbst.	23 Georgius, Al.	5	4 28	7 26	2 0	11 33
127	6 Mi.	Joh. vor der Pforte	Joh. v. d. lat. Pf. Ap.	24 Sabbas	6	4 26	7 28	2 14	12 50
128	7 Do.	Gottfried	Stanislaus B. M.	25 Markus Ev.	7	4 24	7 29	2 25	2 0
129	8 Fr.	Dietrich	Michalis Erich.	26 Bas. R., Steph.	8	4 23	7 31	2 36	3 8
130	9 Sb.	Hiob	Grea. v. Naz. B.	27 Simeon	9	4 21	7 32	2 46	4 18
	20. W.	IV. a) Ps. 104, 27—35. b) Matth. 7, 7—11. c) Jac. 5, 7—10.	Ev. Joh. 16, 23—30. Ep. Jac. 1, 22—27.	Joh. 9, 1—38.					
131	10 Snt.	Victoria **5. Rogate**	Antonius B. **5. S. n. Ostern**	Jason **S. Blindgeb.**	10	4 19	7 34	2 58	5 28
132	11 Mo.	Adolph	Mamertus B.	29 9 Märt. Kyr.	11	4 18	7 35	3 12	6 40
133	12 Di.	Pankratius	Pankratius M.	30 Jac. Ap. Zeb.	12	4 16	7 37	3 30	7 55
				Mai.					
134	13 Mi.	Servatius	Servatius B.	1 Jeremias Pr.	13	4 15	7 38	3 52	9 8
135	14 Do.	**Himmelf. Chr.**[1]) Bonifacius	**Himmelf. Chr.**[2]) Bonifacius M.	2 **Hmf. Chr.**[3]) Athanas Gr.	14	4 13	7 40	4 25	10 15
136	15 Fr.	Sophia	Sophia	3 Timoth., Th. P.	15	4 12	7 41	5 10	11 10
137	16 Sb.	Sarah	Joh. v. Nepom. M.	4 Pelagia	16	4 10	7 43	6 10	11 54
	21. W.	IV. a) Joh. 7, 37—39. b) Joh. 14, 12—17. c) Hebr. 6, 17—20.	Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1. Petri 4, 7—11.	[1]) Luc. 24, 36—53. [2]) Joh. 17, 1—13.					
138	17 Snt.	Jodocus **6. Exaudi**	Bruno B. **6. S. n. Ostern**	Irene **Nic.**[4]) 5 **S. Bät. v.**	17	4 9	7 44	7 22	Morg.
139	18 Mo.	Venantius	Fricus Kg. M.	6 Hiob	18	4 8	7 46	8 42	12 25
140	19 Di.	Pudentiana	Petrus Colestin.	7 Christi † a. H.	19	4 7	7 47	10 6	12 47
141	20 Mi.	Theresia	Bernhard v. S. B.	8 Johannes Ev.	20	4 5	7 48	11 30	1 5
142	21 Do.	Augustinus	Constantin Kais.	9 Jes. Pr., Nic.	21	4 4	7 50	12 54	1 21
143	22 Fr.	Helena	Aemilian M.	10 Simon Zel. Ap.	22	4 3	7 51	2 20	1 35
144	23 Sb.	Deſiderius	Deſiderius B.	11 Mok. Gyr. M.	23	4 2	7 52	3 47	1 49
	22. W.	IV. a) Ps. 51, 12—14. b) Matth. 16, 13—19. c) 1. Cor. 12, 3—7.	Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Ap.-G. 2, 1—11.	[7]) Joh. 7, 37—8, 12. [8]) Matth. 18, 10—20.					
145	24 Snt.	Domitianus **Pfingstfest**	Vinc. v. Lerins **Pfingstfest**	Epiphanius 12 **Pfingstfest**[7])	24	4 1	7 54	5 18	2 5
146	25 Mo.	**Pfingstmtg.**[2]) Urbanus	**Pfingstmtg.**[4]) Gregor VII. Pbst.	13 **Pfingstmtg.**[8]) Glykeria	25	3 59	7 55	6 49	2 24
147	26 Di.	Beda	Philippus v. Neri	14 Isidor	26	3 58	7 56	8 18	2 50
148	27 Mi.	Florens, **Quatbr.**	Beda Pr. †	15 Pach. G., D. Cn.	27	3 57	7 57	9 36	3 27
149	28 Do.	Wilhelmus	Germanus B.	16 Theodor	28	3 56	7 59	10 35	4 20
150	29 Fr.	Christiana	Maximinus B. †	17 Andronikus	29	3 55	8 0	11 16	5 28
151	30 Sb.	Baruch	Gotthard B. †	18 Theodat Anc.	30	3 55	8 1	11 44	6 45
	23. W.	IV. a) 4. Mos. 6, 22—27. b) 1. Joh. 4, 12—16. c) 2. Cor. 13, 13.	Ev. Matth. 28, 18—20. Ep. Röm. 11, 33—36.	Matth. 10, 32—38 u. 19, 27—30.					
152	31 Snt.	Petronella **Trinitatisfest**	Angela Mer. J. **Dreifaltigk.-F. 1. S. n. Pf.**	Patricius **Aller Heilig. 1. S. n. Pf.**	31	3 54	8 2	Morg.	8 5

Perikopen der Festtage. **Pr.** [1]) IV. a) Psalm 110; b) Luc. 24, 50—53; c) Joh. 17, 11—17. [2]) IV. a) 36, 26. 27; b) Luc. 13, 18—21; c) 2. Tim. 1, 7. **Kth.** [3]) Ev. Marc. 16, 14—20; Ep. Ap.-Gesch. 1, 1—11. [4]) IV. a) 3, 16—21; Ep. Ap.-Gesch. 10, 34 u. 42—48.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	h m	h m	h m	h m	h m
1	44	2 28	2 7	9 48	14 45
16	47	2 59	1 11	10 42	15 33
31	51	Mittern.	Dämmerung.	16	8

Erscheinungen.

Sonne.

Am 5. Mai 10h N. ☌ ☉.
„ 12. „ 8 N. ☌ ☽.
„ 20. „ 3 N. tritt ☉ in das Zeichen ♊.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Mai 15′ 51,8″ | 21. Mai 15′ 47,4″
11. „ 15 49,3 | 31. „ 15 46,1

Mond.

☾ L. V. 4. Mai 4h [illegible]
● N. M. 12. „ 8 [illegible]
☽ E. V. 20. „ 7 [illegible]
○ V. M. 26. „ 10 [illegible]

☾ in Erdferne 8. Mai 4h N.
„ Erdnähe 24. „ 12 [illegible]
☾ im Aequ. nördw. 8. [illegible]
„ „ „ südw. 22. [illegible]

Mai 1896.

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
2 39 29,7	2 36	+ 15 18	18 17	— 27 39
2 43 26,2	2 40	+ 15 36	19 16	— 25 50
2 47 22,8	2 44	+ 15 54	20 11	— 22 43
2 51 19,4	2 48	16 11	21 1	18 37
2 55 15,9	2 52	16 28	21 48	13 51
2 59 12,5	2 56	16 45	22 32	8 38
3 3 9,0	2 59	17 1	23 15	— 3 11
3 7 5,6	3 3	17 17	23 57	+ 2 21
3 11 2,1	3 7	+ 17 33	0 39	+ 7 48
3 14 58,7	3 11	+ 17 49	1 22	+ 13 1
3 18 55,2	3 15	18 4	2 8	17 48
3 22 51,8	3 19	18 19	2 57	21 55
3 26 48,3	3 23	18 34	3 48	25 8
3 30 44,9	3 27	18 49	4 43	27 12
3 34 41,5	3 31	19 3	5 41	27 52
3 38 38,0	3 35	+ 19 16	6 39	+ 27 2
3 42 34,6	3 39	+ 19 30	7 36	+ 24 42
3 46 31,2	3 43	19 43	8 32	21 0
3 50 27,7	3 47	19 56	9 25	16 7
3 54 24,3	3 51	20 8	10 17	10 20
3 58 20,8	3 55	20 20	11 8	+ 3 56
4 2 17,4	3 59	20 32	11 59	— 2 47
4 6 13,9	4 3	+ 20 43	12 51	— 9 26
4 10 10,5	4 7	+ 20 55	13 46	— 15 38
4 14 7,0	4 11	21 5	14 43	20 57
4 18 3,6	4 15	21 16	15 44	24 57
4 22 0,2	4 19	21 25	16 48	27 17
4 25 56,8	4 23	21 35	17 51	27 47
4 29 53,3	4 27	21 44	18 53	26 32
4 33 49,8	4 31	+ 21 53	19 50	— 23 48
4 37 46,4	4 35	+ 22 2	20 44	— 19 56

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden. Bezeichnung	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m
Merkur ☿	1	3 34	+ 20 57	12 53
	6	4 10	23 21	1 10
	11	4 42	24 43	1 22
	16	5 7	25 12	1 28
	21	5 25	24 57	1 26
	26	5 34	24 7	1 15
	31	5 35	+ 22 52	12 57
Venus ♀	1	1 27	+ 7 34	10 47
	6	1 50	9 51	10 50
	11	2 14	12 2	10 54
	16	2 37	14 6	10 58
	21	3 2	16 2	11 2
	26	3 26	17 49	11 7
	31	3 51	+ 19 23	11 12
Mars ♂	1	23 6	— 7 25	8 26
	6	23 20	5 58	8 20
	11	23 34	4 31	8 14
	16	23 48	3 3	8 9
	21	0 2	1 35	8 3
	26	0 16	— 0 7	7 57
	31	0 29	+ 1 21	7 51
Jupiter ♃	1	8 14	+ 20 35	5 34
	6	8 17	20 27	5 17
	11	8 19	20 19	5 6
	16	8 22	20 9	4 43
	21	8 25	19 59	4 26
	26	8 28	19 48	4 9
	31	8 32	+ 19 36	3 53
Saturn ♄	1	14 58	— 14 14	12 17
	6	14 56	14 7	11 56
	11	14 55	14 1	11 33
	16	14 53	13 55	11 14
	21	14 52	13 49	10 53
	26	14 50	13 44	10 34
	31	14 49	— 13 39	10 14
Uranus ♅	1	15 23	— 18 14	12 42
	11	15 21	18 8	12
	21	15 19	18 2	11 20
	31	15 18	— 17 56	10 39
Neptun ♆	1	5 2	+ 21 23	2 21
	11	5 3	21 25	1 43
	21	5 5	21 28	1 5
	31	5 6	+ 21 30	12 28

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind im Mai:
7., ♀ am 11., ♇ am 14., ♆ am 14., ♃ am 18., ☽ am 25., ♁ am 26., ☾ am 26. Bed., α Leonis am 20. Bed., α Skorp. am 27. Bed.
1. Mai ♇ gr. nördl. hel. Breite, am 16. Mai ♇ gr. östl. Elong. (22° 9′), 19. Mai ♁ gr. südl. hel. Breite, am 29. Mai ♇ im ☉.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

I. Austritte:		Mond II, Austritte:		Mond III:		
6.	7h 19m 44s	2. Mai	B. 3h 44m 58s	Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.	
—	R. 8 47 39	12. „	R. 10 11 42	1. Mai R. 10h 50m 45s	1h 46m 41s	
—	R. 10 43 6	27. „	B. 12 46 19	9. „ B. 2 50 28	1 46 46	
—	B. 12 38 30					
—	B. 2 35 52					
—	R. 3 c 39					

Sichtbarkeit der Pla

♇ sichtbar als Abend
zu 1 Stunde. Am 14.
Mondsichel nahe.
☿ bleibt unsichtbar.
♂ Die Dauer der Si
Morgens nimmt wieder
Mondnähe am 7. Mai.
♃ ist bis 1½h, 12½h
in der Nacht sichtbar. Am
in Mondnähe.
♄ ist die ganze Nacht
In Mondnähe am 25. M

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monde- Aufgang.	Monde-
	[23. W.]			Mai		h m	h m	h m	h
153	1 Mo.	Nikodemus	Theobald Abt.	20 Thalel., F. A.	1	3 53	8 3	*12 4*	9
154	2 Di.	Marcellinus	Erasmus B.	21 Const. u. Hel.	2	3 52	8 4	*12 19*	10
155	3 Mi.	Erasmus	Clotildis Kgn.	22 Basilikus	3	3 51	8 5	*12 32*	11
156	4 Do.	Carpatius	{Frohnl.-Fest [1]) Quirinus	23 Mich. Syn., P.	4	3 51	8 6	*12 42*	12
157	5 Fr.	Bonifacius, Winfr.	Bonifacius M.	24 Simeon	5	3 50	8 7	*12 53*	2
158	6 Sb.	Benigna	Norbertus B.	25 3. Auff. Hpt. Joh.	6	3 50	8 8	*1 4*	3
	24. W.	IV. a) Psalm 78, 1—7. b) Joh. 15, 1—10. c) Röm. 10, 8—12.	Ev. Luc. 14, 16—24. Ep. 1. Joh. 3, 13—18.	Matth. 4, 18—23.					
159	7 Snt.	{Lucretia **1. S. n. Trin.**	{Robertus **2. S. n. Pf.**	{Karpus 26 **2. S. n. Pf.**	7	3 49	8 9	*1 17*	4
160	8 Mo.	Medardus	Medardus B.	27 Therap., Nine	8	3 49	8 9	*1 34*	5
161	9 Di.	Primus	Columban Abt.	28 Niketas	9	3 48	8 10	*1 55*	6
162	10 Mi.	Getulius	Margarethe Kgn.	29 Theodor.	10	3 48	8 11	*2 24*	8
163	11 Do.	Nikander	Barnabas Ap.	30 Isaac Dalm.	11	3 48	8 12	*3 5*	9
164	12 Fr.	Barnabas	Joh. v. Fac. Bek.	31 Hermas Ap.	12	3 48	8 12	*4 1*	9
				Juni.					
165	13 Sb.	Tobias	Ant. v. Padua Bek	1 Justin. Phil.	13	3 47	8 13	*5 11*	*10*
	25. W.	IV. a) Jer. 7, 25—28. b) Matth. 22, 1—14. c) Jac. 1, 21—25.	Ev. Luc. 15, 1—10. Ep. 1. Petr. 5, 6—11.	Matth. 6, 22—33.					
166	14 Snt.	{Elisäus **2. S. n. Trin.**	{Basil. d. Gr. B. **3. S. n. Pf.**	{Nicephorus 2 **3. S. n. Pf.**	14	3 47	8 13	6 31	*10*
167	15 Mo.	Vitus	Vitus M.	3 Lucillian	15	3 47	8 14	7 55	*11*
168	16 Di.	Engelbert	**Benno** B.	4 Metrophan	16	3 47	8 14	9 18	*11*
169	17 Mi.	Laura	Rainer Bek.	5 Dorotheus	17	3 47	8 15	10 42	*11*
170	18 Do.	Arnulph	Marcellian M.	6 Bessar., Hilar.	18	3 47	8 15	12 6	*11*
171	19 Fr.	Gervasius	Gervas u. Prot. M.	7 Theodotus	19	3 47	8 15	1 30	Morg.
172	20 Sb.	Silverius	Florentina	8 Theod. Strat.	20	3 47	8 15	2 57	*12*
	26. W.	IV. a) 1. Mos. 1, 26. 27. b) Luc. 9, 57—62. c) 1. Joh. 2, 1—6.	Ev. Luc. 5, 1—11. Ep. Röm. 8, 18—23.	Matth. 8, 5—13.					
173	21 Snt.	{Philippina **3. S. n. Trin.**	{Aloys Gonz. Bek. **4. S. n. Pf.**	{Cyrill. Alex. 9 **4. S. n. Pf.**	21	3 47	8 16	4 25	*12*
174	22 Mo.	Gotthelf	Paulinus B.	10 Timotheus	22	3 47	8 16	5 54	*12*
175	23 Di.	Basilius	Edeltrudis Aebt.	11 Barth. Brb. A.	23	3 48	8 16	*7 15*	*1*
176	24 Mi.	**Joh. d. Täufer**	**Joh. d. Täuf. Geb.**	12 Onuphr. Gr.	24	3 48	8 16	*8 22*	*2*
177	25 Do.	Eulogius	Prosper B.	13 Akyline	25	3 48	8 16	*9 10*	*3*
178	26 Fr.	Jeremias	Joh. u. Paul. M.	14 Elisäus Pr.	26	3 49	8 16	*9 44*	*4*
179	27 Sb.	Siebenschläfer	Ladislaus Kg.	15 {Amos Proph. Jonas M.	27	3 49	8 16	*10 7*	*5*
	27. W.	IV. a) Ps. 112, 5—7. b) Matth. 7, 24—27. c) Röm. 8, 18—28.	Ev. Matth. 5, 20—24. Ep. 1. Petr. 3, 8—15.	Matth. 8, 28—9, 1.					
180	28 Snt.	{Irenäus **4. S. n. Trin.**	{Irenäus B. **5. S. n. Pf.**	{Tychon 16 **5. S. n. Pf.**	28	3 50	8 16	*10 28*	7 1
181	29 Mo.	Petr. u. Paul.	**Petr. u. Paul.** Ap.	17 Manuel	29	3 50	8 16	*10 37*	8 17
182	30 Di.	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.	18 Leontius	30	3 51	8 15	*10 49*	9 30

Perikopen der Festtage.

Mth. [1]) Ev. Joh. 6, 56—59; Ep. 1. Cor. 11, 23—29.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astron.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m				h m
1	51	Mitternächtliche Dämmerung.			16 10
6	52				16 18
11	53				16 24
16	54				16 27
21	54				16 29
26	54				16 27
30	54				16 24

Erscheinungen.

Sonne.

Am 8. Juni 4[h] ☿ ☌ ☉
„ 10. „ 3 ☽ ♉ untere ☌ ☉
„ 20. „ 11 ☽ tritt ☉ in das Zeichen ♋, **Sommersanfang.**

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Juni	15′ 46,0″	21. Juni	15′ 44,1″
6. „	15 45,3	26. „	15 43,9
11. „	15 44,8	30. „	15 43,9
16. „	15 44,4		

Mond.

☾ L. V. 3. Juni 8[h]
● N. M. 11. „ 9
☽ E. V. 18. „ 12
◑ V. M. 25. „ 7

☾ in Erdferne 5. Juni
☾ „ Erdnähe 20. „

☾ im Aequ. nordw. 4. J
☾ „ „ südw. 18.

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
4 41 43,0	4 39	+ 22 10	21 32	— 15 16
4 45 39,5	4 43	22 17	22 18	10 6
4 49 36,1	4 48	22 25	23 1	— 4 40
4 53 32,6	4 52	22 32	23 43	+ 0 52
4 57 29,2	4 56	22 38	0 26	6 21
5 1 25,7	5 0	+ 22 44	1 9	+ 11 38
5 5 22,3	5 4	+ 22 50	1 54	+ 16 32
5 9 18,8	5 8	22 55	2 41	20 50
5 13 15,4	5 12	23 0	3 33	24 20
5 17 12,0	5 16	23 5	4 27	26 43
5 21 8,5	5 21	23 9	5 25	27 46
5 25 5,1	5 25	23 12	6 23	27 18
5 29 1,7	5 29	+ 23 16	7 22	+ 25 16
5 32 58,2	5 33	+ 23 19	8 19	+ 21 48
5 36 54,8	5 37	23 21	9 13	17 6
5 40 51,3	5 41	23 23	10 5	11 28
5 44 47,9	5 46	23 25	10 56	+ 5 13
5 48 44,4	5 50	23 26	11 46	— 1 21
5 52 41,0	5 54	23 27	12 37	7 53
5 56 37,6	5 58	+ 23 27	13 29	— 14 4
6 0 34,1	6 2	+ 23 27	14 24	— 19 30
6 4 30,7	6 6	23 27	15 23	23 49
6 8 27,2	6 11	23 26	16 24	26 40
6 12 23,8	6 15	23 25	17 27	27 48
6 16 20,4	6 19	23 23	18 29	27 9
6 20 16,9	6 23	23 21	19 29	24 55
6 24 15,5	6 27	+ 23 18	20 24	— 21 22
6 28 10,0	6 31	+ 23 16	21 15	— 16 53
6 32 6,6	6 35	23 12	22 2	11 47
6 36 3,2	6 40	+ 23 9	22 46	— 6 21

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	5 35	+ 22 35	12 52	8 8
	6	5 27	21 4	12 25	7 58
	11	5 16	19 37	11 53	7 49
	16	5 6	18 36	11 24	7 42
	21	5 1	18 15	10 59	7 40
	26	5 3	18 35	10 42	7 42
	30	5 11	+ 19 17	10 34	7 47
Venus ♀	1	3 56	+ 19 41	11 13	7 50
	6	4 22	21 0	11 19	7 58
	11	4 48	22 5	11 25	8 5
	16	5 14	22 54	11 32	8 10
	21	5 41	23 27	11 39	8 14
	26	6 7	23 43	11 46	8 17
	30	6 29	+ 23 43	11 52	8 16
Mars ♂	1	0 32	+ 1 38	7 49	6 12
	6	0 46	3 4	7 43	6 19
	11	0 59	4 29	7 37	6 26
	16	1 13	5 53	7 31	6 32
	21	1 26	7 14	7 25	6 40
	26	1 40	8 33	7 19	6 47
	30	1 51	+ 9 34	7 14	6 51
Jupiter ♃	1	8 32	+ 19 34	3 50	7 49
	6	8 36	19 21	3 34	7 47
	11	8 39	19 7	3 17	7 46
	16	8 43	18 53	3 2	7 45
	21	8 47	18 38	2 46	7 43
	26	8 51	18 22	2 30	7 41
	30	8 54	+ 18 10	2 17	7 40
Saturn ♄	1	14 49	— 13 38	*10 6*	4 54
	6	14 48	13 33	*9 46*	4 55
	11	14 47	13 29	*9 25*	4 55
	16	14 46	13 26	*9 4*	4 55
	21	14 45	13 24	*8 43*	4 56
	26	14 44	13 22	*8 23*	4 56
	30	14 44	— 13 21	*8 7*	4 56
Uranus ♅	1	15 17	— 17 55	*10 35*	4 29
	11	15 16	17 50	*9 54*	4 30
	21	15 15	17 45	*9 13*	4 31
	30	15 14	— 17 41	*8 37*	4 31
Neptun ♆	1	5 6	+ 21 30	12 24	8 1
	11	5 8	21 32	11 46	8 1
	21	5 9	21 34	11 8	8 2
	30	5 11	+ 21 36	10 34	8 2

Constellationen.

Conjunktionen mit ☾ sind im Juni:

☿ am 10., ♆ am 11., ☿ am 11., ♃ am 14. Bed., ♄ am 21., ♅ am 22., ☿ am 16. Bed., ☌ Skorp. am 23. Bed.

12h N. ☿ in Sonnenferne, am 12. Juni 6h N. ♂ in Sonnennähe, am 13. Juni V. ☿ ☍ ♆ (☿ 2° 42′ südl.), am 15. Juni ☿ ☌ ♆ (☿ 1° 12′ südl.), am 19. Juni ☿ im ♌, am 29. Juni V. ☿ gr. südl. hel. Breite, am 30. Juni V. ☿ ☌ ♆ (☿ 2° 21′ südl.).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Austritte:	Mond II, Austritte:	Mond III: Der Verfinst.	Mitte,	½ Dauer,
2. Juni 3h 57m 57s	20. Juni N. 9h 47m 19s	13. Juni N. 10h 50m 11s		1h 47m 2s
9. „ 17 54 10	28. „ V. 12 21 51	21. „ N. 2 49 38		1 47 3
16. „ 13 50 23		Mond IV:		
23. „ 9 47 3		19. Juni N. 11h 26m 57s		2h 23m 19s
30. „ 5 43 12				

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ ist wieder unsichtbar.

♀ bleibt unsichtbar.

♂ tritt auf die nördliche Seite des Aequators und wird daher immer länger sichtbar bis zu 1¾ Stunden am Ende des Monats. Am 5. Juni in Mondnähe.

♃ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt immer mehr ab, weil der Untergang immer zeitiger Vormitternachts erfolgt, zuletzt um 9¾h. In Mondnähe am 14. Juni.

♄ geht Ende des Monats vor Tagesanbruch unter, daher am Ende des Monats nur noch 2½ Stunden sichtbar. Am 21. Juni in Mondnähe.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Monden-Aufgang.	Monden-Untergang.
	[27. W.]			Juni		h m	h m	h m	h m
183	1 Mi.	Theodorich	Theobaldus Eins.	19 Judas Ap.	1	3 52	8 15	*10 59*	10 [illegible]
184	2 Do.	Mariä Heimf.	**Mariä Heimf.**	20 Method. Pat.	2	3 52	8 15	*11 17*	11 [illegible]
185	3 Fr.	Cornelius	Anathol. B.	21 Julianus	3	3 53	8 14	*11 39*	12 [illegible]
186	4 Sb.	Florian	Udalrich B.	22 Eusebius	4	3 54	8 14	*11 57*	2 [illegible]
	28. W.	IV. a) Pf. 34, 12—23. b) Matth. 13, 44—46. c) 1. Tim. 6, 6—10.	Ev. Marc. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 3—11.	Matth. 9, 1—9.					
187	5 Sn.	Charlotte **5. S. n. Trin.**	Cyrill. u. Meth. B. **6. S. n. Pf.**	Agrippina 23 **6. S. n. Pf.**	5	3 55	8 14	*11 56*	3 [illegible]
188	6 Mo.	Jesaias	Goar Pr. Eins.	24 **Geb. Joh. d. T.**	6	3 55	8 13	Morg.	4 [illegible]
189	7 Di.	Willibrord	Willibald B.	25 Febronia	7	3 56	8 13	*12 22*	5 [illegible]
190	8 Mi.	Kilian	Kilian M.	26 David Theff.	8	3 57	8 12	*12 57*	6 [illegible]
191	9 Do.	Cyrillus	Anatolia M. J.	27 Samson	9	3 58	8 11	*1 48*	7 [illegible]
192	10 Fr.	Gottlob	Amalie Kgn.	28 Cyrus u. Joh. **Fasten-Ende**	10	3 59	8 10	*2 53*	8 [illegible]
193	11 Sb.	Pius	Pius I. P. M.	29 **Petrus und Paulus** [1]	11	4 0	8 10	*4 12*	8 [illegible]
	29. W.	IV. a) 1. Mos. 4, 3—13. b) Matth. 5, 44—48. c) 2. Tim. 3, 15—17.	Ev. Matth. 7, 15—21. Ep. Röm. 6, 19—23.	[1]) Matth. 7, 24—29 u. 8, 1—14. [2]) Matth. 9, 27—35.					
194	12 Snt.	Heinrich **6. S. n. Trin.**	Joh. Gualb. Bek. **7. S. n. Pf.**	12 Apostel 30 **7. S. n. Pf.** [2] **Juli.**	12	4 1	8 9	*5 36*	*9 17*
195	13 Mo.	Margaretha	Anacletus P. M.	1 Kosm. u. D.	13	4 3	8 8	7 8	*9 54*
196	14 Di.	Bonaventura	Bonavent. B.	2 Kleid d. Mtt. G.	14	4 4	8 7	8 29	*9 43*
197	15 Mi.	Apoft. Theil.	Heinrich Kais.	3 Hyacinth	15	4 5	8 6	9 53	*10* [illegible]
198	16 Do.	Raphael	Raineldis M.	4 Andreas Cret.	16	4 6	8 5	11 18	*10 17*
199	17 Fr.	Alerius	Alexius Bek.	5 Athan. u. Serg.	17	4 7	8 4	12 44	*10 37*
200	18 Sb.	Eugenius	Camill. v. L. Bek.	6 Sisoas	18	4 8	8 3	2 11	*10 54*
	30. W.	IV. a) Pf. 85, 8—14. b) Job. 6, 47—51. c) Hebr. 13, 8. 9.	Ev. Luc. 16, 1—9. Ep. Röm. 8, 8—17.	Matth. 14, 14—22.					
201	19 Snt.	Ruffina **7. S. n. Trin.**	Vinc. v. Paul Pr. **8. S. n. Pf.**	Thomas u. Kyr. 7 **8. S. n. Pf.**	19	4 10	8 2	3 39	*11 21*
202	20 Mo.	Elias	Margar. M. J.	8 Prokopius	20	4 11	8 1	5 1	*12* [illegible]
203	21 Di.	Praxedes	Arbogast B.	9 Panfratius	21	4 12	7 59	*6 11*	Morg.
204	22 Mi.	Mar. Magdalena	Mar. Magdalena	10 45 Märt. i. N.	22	4 13	7 58	*7 5*	*12 56*
205	23 Do.	Apollinaris	Apollinar. B. M.	11 Euph., Olga	23	4 15	7 57	*7 43*	*2 3*
206	24 Fr.	Christina	Christina M.	12 Prokl. u. Hil.	24	4 16	7 56	*8 10*	*3 20*
207	25 Sb.	Jacobus	Jacob. d. Aelt. Ap.	13 Gabriel Erzeng.	25	4 17	7 54	*8 29*	*4 46*
	31. W.	IV. a) Pfalm 1. b) Matth. 21, 28—31. c) Röm. 8, 6—9.	Ev. Luc. 19, 41—47. Ep. 1. Cor. 10, 6—13.	Matth. 14, 22—34.					
208	26 Snt.	Anna **8. S. n. Trin.**	Anna, Mutter Mar. **9. S. n. Pf.**	Aquila Ap. 14 **9. S. n. Pf.**	26	4 19	7 53	*8 44*	*5 57*
209	27 Mo.	Martha	Natalia M.	15 Geryk. u. Jul.	27	4 20	7 51	*8 56*	*7 13*
210	28 Di.	Pantaleon	Innocenz I. Pbst.	16 Athenogenes	28	4 22	7 50	*9 7*	*8 24*
211	29 Mi.	Beatrix	Martha J.	17 Marina	29	4 23	7 48	*9 17*	*9* [illegible]
212	30 Do.	Abdon	Abdon. u. Senn. M.	18 Hyacinthus	30	4 25	7 47	*9 29*	10 45
213	31 Fr.	Florentina	Ignaz v. Loyola Pr.	19 Mac. u. Dius	31	4 26	7 45	*9 43*	11 53

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	53				16 23
6	53	Mitternächtliche Dämmerung.			16 18
11	52				16 10
16	51				15 59
21	49	3 27	12 45	11 26	15 47
26	47	3 5	1 16	10 56	15 34
31	46	2 50	1 36	10 35	15 19

Erscheinungen.

Sonne.

Am 3. Juli 10[h] N. ☉ in Erdferne.
„ 9. „ 2 N. ♀ obere ☌ ☉.
„ 22. „ 10 V. tritt ☉ in das Zeichen ♌.
„ 31. „ 6 N. ♂ obere ☌ ☉.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Juli 15′ 43,8″ | 21. Juli 15′ 44,6″
6. „ 15 43,8 | 26. „ 15 45,1
11. „ 15 44,0 | 31. „ 15 45,4
16. „ 15 44,2

Mond.

☾ L. V. 3. Juli 2[h]
● N. M. 10. „ 8
☽ E. V. 17. „ 4
○ V. M. 24. „ 6

☾ in Erdferne 5. Juli
☾ „ Erdnähe 15. „
☾ „ Erdferne 30. „
☾ im Aequ. nordw.
☾ „ „ südw.
☾ „ „ nordw.

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
6 39 59,7	6 44	+ 23 4	23 29	— 0 46
6 43 56,3	6 48	23 0	0 11	+ 4 46
6 47 52,8	6 52	22 55	0 54	10 8
6 51 49,4	6 56	+ 22 50	1 38	+ 15 8
6 55 45,9	7 0	+ 22 44	2 25	+ 19 38
6 59 42,5	7 4	22 38	3 15	23 23
7 3 39,0	7 8	22 31	4 8	26 8
7 7 35,6	7 12	22 25	5 5	27 38
7 11 32,2	7 17	22 17	6 4	27 39
7 15 28,7	7 21	22 10	7 3	26 4
7 19 25,3	7 25	+ 22 2	8 2	+ 22 56
7 23 21,9	7 29	+ 21 53	8 58	+ 18 27
7 27 18,4	7 33	21 44	9 52	12 53
7 31 15,0	7 37	21 36	10 44	6 38
7 35 11,5	7 41	21 26	11 34	+ 0 1
7 39 8,1	7 45	21 16	12 25	— 6 36
7 43 4,6	7 49	21 5	13 17	12 52
7 47 1,2	7 55	+ 20 55	14 11	— 18 27
7 50 57,7	7 57	+ 20 44	15 7	— 22 59
7 54 54,3	8 1	20 33	16 7	26 9
7 58 50,9	8 5	20 21	17 8	27 43
8 2 47,4	8 9	20 9	18 10	27 35
8 6 44,0	8 13	19 57	19 9	25 50
8 10 40,6	8 17	19 44	20 5	22 42
8 14 37,1	8 21	+ 19 31	20 57	— 18 29
8 18 33,7	8 25	+ 19 18	21 46	— 13 33
8 22 30,2	8 29	19 4	22 31	8 9
8 26 26,8	8 33	18 50	23 15	— 2 33
8 30 23,3	8 37	18 36	23 57	+ 3 4
8 34 19,9	8 41	18 21	0 40	8 31
8 38 16,4	8 44	+ 18 6	1 23	+ 13 39

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	5 14	+ 19 30	10 33	7 48
	6	5 33	20 44	10 33	7 56
	11	6 0	21 58	10 40	8 5
	16	6 35	22 49	10 55	8 10
	21	7 17	22 52	11 17	8 10
	26	8 1	21 52	11 41	8 4
	31	8 45	+ 19 49	12 6	7 50
Venus ♀	1	6 34	+ 23 41	11 53	8 16
	6	7 1	23 21	12 0	8 14
	11	7 28	22 45	12 7	8 9
	16	7 54	21 52	12 14	8 4
	21	8 20	20 42	12 20	7 56
	26	8 45	19 18	12 26	7 47
	31	9 10	+ 17 41	12 31	7 37
Mars ♂	1	1 53	+ 9 50	7 12	6 53
	6	2 7	11 3	7 6	7 0
	11	2 20	12 14	7 0	7 6
	16	2 33	13 21	6 53	7 12
	21	2 47	14 25	6 47	7 18
	26	3 0	15 25	6 40	7 23
	31	3 13	+ 16 21	6 33	7 29
Jupiter ♃	1	8 55	+ 18 6	2 14	7 39
	6	8 59	17 49	1 59	7 38
	11	9 3	17 32	1 43	7 36
	16	9 8	17 14	1 28	7 34
	21	9 12	16 55	1 12	7 33
	26	9 16	16 36	12 57	7 31
	31	9 21	+ 16 17	12 41	7 29
Saturn ♄	1	14 44	— 13 20	*8 3*	4 56
	6	14 43	13 20	*7 43*	4 56
	11	14 43	13 20	*7 23*	4 56
	16	14 43	13 21	*7 3*	4 56
	21	14 43	13 23	*6 43*	4 56
	26	14 43	13 25	*6 24*	4 55
	31	14 44	— 13 28	*6 4*	4 55
Uranus ♅	1	15 14	— 17 41	*8 33*	4 31
	11	15 13	17 38	*7 52*	4 31
	21	15 12	17 37	*7 13*	4 31
	31	15 12	— 17 37	*6 33*	4 31
Neptun ♆	1	5 11	+ 21 36	10 30	8 2
	11	5 12	21 37	9 52	8 2
	21	5 14	21 39	9 14	8 2
	31	5 15	+ 21 40	8 36	8 2

Konstellationen.

...junction mit ☾ sind im Juli:
...☿ am 8., ☿ am 9., ♀ am 10., ♃ am 12.,
...☽, ♂ am 12., β Tauri am 8. Bed., α Leon.
...Bed., α Skorp. am 20. Bed.

...h **V.** ☿ gr. westl. Elong. (21° 25′), am
...h **N.** ☿ in Sonnennähe, am 23. Juli
...☿ in Sonnennähe, am 18. Juli 9h **V.** ☿ ☊.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

...Austritt: | Mond II, Austritt:
5. Juli **V.** 2h 56m 25s

...ligen Verfinsterungen der Jupiter-
...Juli wegen der Nähe des Planeten bei
...nicht zu beobachten.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.

♀ unsichtbar.

♂ geht am 1. Juli Nachts um 12h 19m und später bereits vor Mitternacht auf und bleibt bis in die Morgendämmerung hinein sichtbar. In Mondnähe am 5. Juli.

♃ am 1. Juli nur 18m lang am nordwestlichen Himmel sichtbar. Dann unsichtbar.

♄ geht anfangs 1h nach, in Mitte gegen und am Ende des Monats 1h vor Mitternacht unter und ist daher nur in der ersten Hälfte der Nacht sichtbar. In Mondnähe am 19. Juli.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche. Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monden- Aufgang.	Monden- Untergang.
	[31. W.]			Juli		h m	h m	h m	h m
214	1 Sb.	Petri Kettenf.	**Petri Kettenf.**	20 Elias Proph.	1	4 27	7 44	*9 59*	1
	32. W.	IV. a) 1. Mose 39, 1—5 b) Luc. 12, 42—48. c) 1. Petri 4, 8—11.	Ev. Luc. 18, 9—14. Ep. 1. Cor. 12, 2—11	Matth. 17, 14—24.					
215	2 Sn.	Gustavus **9. S. n. Trin.**	Alphons B. **10. S. n. Pf.**	Simeon 21 **10. S. n. Pf.**	2	4 29	7 42	*10 21*	2
216	3 Mo.	Augustus	Stephan Auff.	22 Maria Magdal.	3	4 30	7 40	*10 52*	3
217	4 Di.	Dominicus	Dominicus Pr.	23 Trophimus	4	4 32	7 39	*11 35*	4
218	5 Mi.	Oswald	Mar. Schnee, Kchw.	24 Chriſt., B. u. G.	5	4 33	7 37	Mond a.	5
219	6 Do.	Verkl. Chriſti	Verkl. Chriſti	25 Entſchl. d. h. A.	6	4 35	7 35	*12 33*	6
220	7 Fr.	Donatus	Gajetan Pr.	26 Hermolaus	7	4 36	7 34	*1 46*	6
221	8 Sb.	Severus	Cyriacus M.	27 Panteleemon	8	4 38	7 32	*3 9*	7
	33. W.	IV. a) Klg. 3, 37—44. b) Luc. 13, 31—35. c) Röm. 11, 25—32.	Ev. Marc. 7, 31—37. Ep. 1. Cor. 15, 1—10	[3]) Matth. 18, 23—35. [3]) Joh. 19, 6—35.					
222	9 Snt.	Ericus **10. S. n. Trin.**	Romanus M. **11. S. n. Pf.**	Proch. u. N. A. 28 **11. S. n. Pf.**[2]	9	4 39	7 30	*4 37*	7
223	10 Mo.	Laurentius	**Laurentius** M.	29 Kallinik.	10	4 41	7 28	6 6	7
224	11 Di.	Hermannus	Susanna M. J.	30 Sil. u. Silv. A.	11	4 42	7 26	7 34	8
225	12 Mi.	Clara	Clara	31 Eudokim.	12	4 44	7 24	9 0	8
				August.					
226	13 Do.	Aurora	Hippolytus M.	1 Holz d. h. Chriſt. **Faſten-Anf.**[3]	13	4 45	7 23	10 28	8
227	14 Fr.	Euſebius	Athanaſia Aebt.	2 Stephan Erzb.	14	4 47	7 21	11 57	8
228	15 Sb.	Theodolus	**Mariä Hmlf.**[4])	3 Iſaak. Anton.	15	4 49	7 19	1 25	9
	34. W.	IV. a) Pſalm 32. b) Luc. 15, 11—32. c) 1. Joh. 1, 8—10	Ev. Luc. 10, 23—37. Ep. 2. Cor. 3, 4—9.	[4]) Matth. 19, 16—26. [5]) Matth. 17, 1—9.					
229	16 Snt.	Rochus **11. S. n. Trin.**	Rochus Bek. **12. S. n. Pf.**	7 Märt. i. Eph. 4 **12. S. n. Pf.**[4]	16	4 50	7 17	2 50	9
230	17 Mo.	Liberatus	Liberatus A.	5 Euſignius	17	4 52	7 15	4 5	10
231	18 Di.	Auguſtina	Helena Kaiſ.	6 **Verkl. Chr.**[5])	18	4 53	7 13	5 3	11
232	19 Mi.	Sebaldus	Ludwig B.	7 Dometius	19	4 55	7 11	5 44	Mo
233	20 Do.	Bernhard	Bernhard A.	8 Aemilian	20	4 56	7 9	*6 14*	1
234	21 Fr.	Anaſtaſius	Joh. Franziſk. W.	9 Matthias Ap.	21	4 58	7 7	*6 35*	2
235	22 Sb.	Alphonius	Philibert M.	10 Laurentius	22	4 59	7 5	*6 51*	3
	35. W.	IV. a) 1. Kön. 19, 7-13. b) Matth. 5, 33—37. c) Jac. 3, 5—10.	Ev. Luc. 17, 11—19. Ep. Gal. 3, 16—22.	[6]) Matth. 21, 33—42. [7]) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.					
236	23 Snt.	Sachäus **12. S. n. Trin.**	Phil. Ben. Bek. **13. S. n. Pf.**	Eupius 11 **13. S. n. Pf.**[6])	23	5 1	7 3	*7 4*	4
237	24 Mo.	Bartholomäus	**Bartholom.** Ap.	12 Photius	24	5 3	7 1	*7 14*	6
238	25 Di.	Ludwig	Ludwig IX. Kg.	13 Maximus	25	5 4	6 59	*7 26*	7
239	26 Mi.	Samuel	Sebald Bek.	14 Mich. Proph.	26	5 6	6 56	*7 36*	8
240	27 Do.	Gebhardus	Joſ. Calaſ. Pr.	15 **Mar. Hmlf.**[7] **Faſten-Ende**	27	5 7	6 54	*7 49*	9
241	28 Fr.	Pelagius	Auguſtinus B.	16 H. Bild. Chr.	28	5 9	6 52	*8 5*	10
242	29 Sb.	Johannes Enth.	**Johannes Enth.**	17 Myron M.	29	5 10	6 50	*8 23*	12
	36. W.	IV. a) Hiob 5, 17—19 b) Matth. 6, 1—8. c) Jac. 2, 13—17.	Ev. Matth. 6, 24—33. Ep. Gal. 5, 16—24	Matth. 22, 1—14.					
243	30 Snt.	Benjamin **13. S. n. Trin.**	Roſa v. Lima **14. S. n. Pf.**	Flor. u. Laur. 18 **14. S. n. Pf.**	30	5 12	6 48	*8 50*	1
244	31 Mo.	Joſua	Raim. Non. Pr.	19 Andreas Str.	31	5 14	6 46	*9 27*	2

Perikopen der Festtage. Kth. [1]) Ev. Luc. 10, 38—42; Ep. Strach 24, 11—20.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	45	2 48	1 39	10 32	15 17
11	43	2 28	2 14	9 54	14 44
21	41	2 15	2 43	9 22	14 9
31	40	2 5	3 9	8 51	13 32

Erscheinungen.

Sonne.

Am 4. Aug. 6[h] N. ☌ ☽ ☉.
„ 9. „ von 3[h] 47[m] bis 8[h] 29[m] V. **totale Sonnenfinsterniß.** S. 32.
„ 12. Aug. 10[h] V. ☌ ☉; 12. Aug. 9[h] N. ☽ ☌ ☉.
„ 22. Aug. 5[h] N. tritt ☉ in das Zeichen ♍.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Aug.	15′ 4,5″	21. Aug.	15′ 49,1″
6. „	15 46,4	26. „	15 50,1
11. „	15 47,2	31. „	15 51,2
16. „	15 48,1		

Mond.

☾ L. V. 1. August
● N. M. 9. „
☽ E. V. 15. „
☽ V. M. 23. „
☾ L. V. 31. „
in Erdnähe 11. „
„ Erdferne 27.
im Aequ. südw. 16. „
„ „ nordw. 29.
Am 23. August bis 9[h] 25[m] V. mittl.
partielle Mondfinsterniß.

Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
8 42 13,0	8 48	+ 17 51	2 9	+ 18 18
8 46 9,5	8 52	+ 17 36	2 57	+ 22 17
8 50 6,1	8 56	17 20	3 48	25 23
8 54 2,7	9 0	17 4	4 43	27 20
8 57 59,2	9 4	16 48	5 41	27 54
9 1 55,8	9 8	16 31	6 40	26 55
9 5 52,3	9 11	16 14	7 39	24 20
9 9 48,9	9 15	+ 15 57	8 37	+ 20 16
9 13 45,5	9 19	+ 15 40	9 33	+ 14 57
9 17 42,0	9 23	15 22	10 26	8 44
9 21 38,6	9 27	15 4	11 19	+ 2 0
9 25 35,1	9 30	14 46	12 11	− 4 51
9 29 31,7	9 34	14 28	13 3	11 24
9 33 28,2	9 38	14 9	13 58	17 17
9 37 24,8	9 42	+ 13 50	14 54	− 22 8
9 41 21,3	9 45	+ 13 31	15 53	− 25 38
9 45 17,9	9 49	13 12	16 54	27 34
9 49 14,4	9 53	12 53	17 55	27 49
9 53 11,0	9 57	12 33	18 54	26 28
9 57 7,6	10 0	12 13	19 50	23 43
10 1 4,1	10 4	11 53	20 42	19 49
10 5 0,7	10 8	+ 11 33	21 31	− 15 6
10 8 57,2	10 11	+ 11 13	22 17	− 9 51
10 12 53,8	10 15	10 52	23 1	− 4 18
10 16 50,3	10 19	10 31	23 44	+ 1 20
10 20 46,9	10 22	10 10	0 26	6 52
10 24 43,4	10 26	9 49	1 10	12 7
10 28 40,0	10 30	9 28	1 54	16 56
10 32 36,5	10 33	+ 9 7	2 41	+ 21 7
10 36 33,1	10 37	+ 8 45	3 31	+ 24 28
10 40 29,6	10 41	+ 8 23	4 24	+ 26 48

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden. Bezeichnung	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagesbogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	8 54	+ 19 18	12 10	7 47
	6	9 34	16 18	12 31	7 29
	11	10 11	12 52	12 48	7 9
	16	10 44	9 13	1 2	6 49
	21	11 14	5 30	1 12	6 30
	26	11 42	+ 1 52	1 20	6 13
	31	12 7	− 1 37	1 25	5 55
Venus ♀	1	9 15	+ 17 19	12 32	7 35
	6	9 40	15 27	12 37	7 23
	11	10 4	13 24	12 41	7 12
	16	10 28	11 13	12 45	7 1
	21	10 51	8 53	12 49	6 48
	26	11 14	6 28	12 52	6 36
	31	11 36	+ 3 58	12 55	6 24
Mars ♂	1	3 15	+ 16 32	6 32	7 30
	6	3 28	17 23	6 25	7 36
	11	3 41	18 11	6 18	7 40
	16	3 53	18 54	6 11	7 44
	21	4 6	19 34	6 4	7 49
	26	4 18	20 10	*5 56*	7 52
	31	4 29	+ 20 42	*5 48*	7 56
Jupiter ♃	1	9 21	+ 16 13	12 38	7 28
	6	9 26	15 53	12 23	7 26
	11	9 30	15 32	12 8	7 24
	16	9 34	15 12	11 52	7 22
	21	9 39	14 51	11 37	7 20
	26	9 43	14 30	11 21	7 19
	31	9 47	+ 14 9	11 6	7 17
Saturn ♄	1	14 44	− 13 29	*6 1*	4 55
	6	14 44	13 33	5 41	4 55
	11	14 45	13 38	5 23	4 54
	16	14 46	13 43	5 4	4 54
	21	14 47	13 49	4 45	4 53
	26	14 48	13 56	4 26	4 52
	31	14 49	− 14 3	4 8	4 52
Uranus ♅	1	15 12	− 17 37	*6 29*	4 31
	11	15 13	17 38	5 50	4 31
	21	15 13	17 41	5 11	4 31
	31	15 14	− 17 45	4 33	4 31
Neptun ♆	1	5 15	+ 21 40	8 32	8 2
	11	5 16	21 41	7 54	8 2
	21	5 17	21 41	7 15	8 3
	31	5 18	+ 21 42	6 36	8 3

Conjunctionen. In Conjunction mit ☾ sind im August:

☿ am 5., ♃ am 9., ♀ am 9., ♅ am 9., ♄ am 15., ♅ am 15., ♂ am 31., ♀ am 5. Bed., α Skorp. am 16. Bed.

☿ 7h N. ♅ gr. nördl. hel. Breite, am 2. August 12h N. ♀ ☌ ♃ nördl.), am 5. August 8h N. ♅ ☌ ♃ (♅ 1° 6′ nördl.), am 8h N. ♅ ☌ ☾ (♅ 0° 17′ nördl.), am 10. August 9h N. ♅ ☌ α Leonis nördl.), am 11. August 7h N. ♀ ☌ α Leonis (♀ 1° 2′ nördl.), 14. August 7h N. ♀ gr. nördl. hel. Breite, am 25. August 6h N. ♅ im ♐.

Verfinsterungen der Jupitermonde sind wegen der Nähe des Planeten bei der Sonne nicht zu beobachten.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ unsichtbar.

♂ geht am Abend immer früher in Nordwesten auf und die Dauer der Sichtbarkeit nimmt daher von 3¼ bis 6¼ Stunden zu. In Mondnähe am 2. und 31. August.

♃ unsichtbar.

♄ geht Abends immer zeitiger unter und es nimmt die Dauer der Sichtbarkeit bis zu 9 Stunde ab. Am 15. August in Mondnähe.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Monden-Aufgang.	Monden-Untergang.
	[36. W.]			August		h m	h m	h m	h m
245	1 Di.	Aegidius	Aegidius A.	20 Samuel Pr.	1	5 15	6 43	*10 17*	
246	2 Mi.	Absolom	Stephan Kg.	21 Thaddäus Ap.	2	5 17	6 41	*11 22*	
247	3 Do.	Mansuetus	Aigulph. A. M.	22 Agathonikus	3	5 18	6 39	Morg.	
248	4 Fr.	Const.-Fest i. Sachs.	Rosalia	23 Luppus	4	5 20	6 37	*12 39*	5 21
249	5 Sb.	Nathanael	Laur. Just. B.	24 Eutyches	5	5 21	6 35	*2 5*	5 42
	37. W.	IV. a) Psalm 92. b) Matth. 11, 16—24. c) Jac. 1, 5—8.	Ev. Luc. 7, 11—16. Ep. Gal. 5, 25—6, 10.	2) Matth. 22, 35—46. 3) Marc. 6, 14—30.					
250	6 Sntt.	{Magnus **14. S. n. Trin.**	{Limbania **15. S. n. Pf.**	{Barthelom. Ap. **15. S. n. Pf.**[2]	6	5 23	6 33	*3 33*	6 [illegible]
251	7 Mo.	Regina	Regina	26 Hadr. u. Nat.	7	5 24	6 30	*5 2*	6 [illegible]
252	8 Di.	Mariä Geburt	**Mariä Geb.**[1])	27 Leimen	8	5 26	6 28	*6 32*	6 [illegible]
253	9 Mi.	Sidonia	Autamarus B.	28 Moses Aeth.	9	5 27	6 26	8 2	6 [illegible]
254	10 Do.	Pulcheria	Nikol. Tolent. Pr.	29 **Joh. Enth.**[3])	10	5 29	6 24	9 34	7 [illegible]
255	11 Fr.	Abraham	Protbus	30 Alex., Mt. Newsk.	11	5 31	6 21	11 5	7 [illegible]
256	12 Sb.	Gottlieb	Guido Bek. Einf.	31 Güriel Mar.	12	5 32	6 19	12 35	7 [illegible]
	38. W.	IV. a) Psalm 37, 4—6. b) Matth. 19, 16—24. c) Röm. 14, 17—19.	Ev. Luc. 14, 1—11. Ep. Eph. 3, 13—21.	**September.** Matth. 25, 14—30.					
257	13 Sntt.	{Amatus **15. S. n. Trin.**	{Amatus B. **16. S. n. Pf. Kreuz-Erhöhung**	{Simeon Stil. **16. S. n. Pf.**	1	5 34	6 17	1 54	8 [illegible]
258	14 Mo.	Kreuz-Erhöhung	Nicodem. M.	2 Mamant. Joh.	14	5 35	6 14	2 58	*9 43*
259	15 Di.	Friederika	Nicodem. M.	3 Anthimus	15	5 37	6 12	3 46	*10 54*
260	16 Mi.	{Euphemia **Quatember**	Ludmilla W. †	4 Babylas	16	5 38	6 10	4 18	Mor...
261	17 Do.	Lampertus	Hildegardis	5 Zacharias	17	5 40	6 8	4 41	*12 12*
262	18 Fr.	Titus	Jos. Cupert. Bek. †	6 Michael Erzeng.	18	5 42	6 5	4 58	*1 25*
263	19 Sb.	Menatus	Januarius M. †	7 Sozon	19	5 43	6 3	5 12	*2 44*
	39. W.	IV. a) 1. Kön. 17, 17-24 b) Matth. 11, 25—30. c) 1. Petri 1, 22—25.	Ev. Matth. 22, 34-46. Ep. Eph. 4, 1—6.	4) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27. 28. 5) Joh. 3, 13—17.					
264	20 Sntt.	{Galixtus **16. S. n. Trin.**	{Eustachius M. **17. S. n. Pf.**	{**Mariä Geb.**[4]) **S. v. †-Erh.**[5])	20	5 45	6 1	5 24	*3 57*
265	21 Mo.	Matthäus	Matthäus Ev.	9 Joachim u. A.	21	5 46	5 58	5 34	*5* [illegible]
266	22 Di.	Mauritius	Mauric. M.	10 Menodora	22	5 48	5 56	5 46	*6* [illegible]
267	23 Mi.	Thekla	Thekla M.	11 Theodora	23	5 49	5 54	5 57	7 [illegible]
268	24 Do.	Joh. Empf.	Gerard B.	12 Autonomus	24	5 51	5 52	*6 12*	8 [illegible]
269	25 Fr.	Gleophas	Gleophas M.	13 Gornel. Hptm.	25	5 53	5 49	*6 30*	9 [illegible]
270	26 Sb.	Cyprianus	Justina M.	14 **†-Erhöh.**[6])	26	5 54	5 47	*6 54*	11 [illegible]
	40. W.	IV. a) 1. Mose 37, 4-11. b) Matth. 20, 20—28. c) 1. Thess. 4, 9—12.	Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. 1. Cor. 1, 4—8.	6) Joh. 19, 6—11, 13-20, 25-28, 30-35 7) Marc. 8, 34—9, 1.					
271	27 Sntt.	{Florentinus **17. S. n. Trin.**	{Cosm. u. Dam. M. **18. S. n. Pf.**	{Riketas **S. n. †-Erh.**[7])	15	5 56	5 45	*7 25*	12 [illegible]
272	28 Mo.	Wenzeslaus	Wenzel Kg. M.	16 Euphemia	28	5 57	5 43	*8 9*	1 [illegible]
273	29 Di.	Michael	**Michael** Erzeng.	17 Sophia u. 3 T.	29	5 59	5 40	*9 7*	2 [illegible]
274	30 Mi.	Hieronymus	Hieronymus Pr.	18 Eumenius. **Cn.**	30	6 1	5 38	*10 17*	2 [illegible]

Perikopen der Festtage.

Kth. 1) Ev. Matth. 1. 1—16. Ep. Sprch. 8, 22—35.

— —

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	40	2 4	3 11	8 47	13 28
6	39	2 0	3 23	8 33	13 10
11	39	1 57	3 34	8 18	12 50
16	38	1 56	3 42	8 6	12 32
21	38	1 53	3 53	7 51	12 12
26	38	1 53	4 1	7 40	11 53
30	38	1 51	4 10	7 29	11 37

Erscheinungen.

Sonne.

Am 1. Septbr. 7h V. ☌ □ ☉
„ 12. „ 3 N. ☿ ☐ ☉
„ 22. „ 2 N. tritt ☉ in das Zeichen ♎, **Herbstanfang.**

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1.	September	15′ 51,45″
6.	„	15 52,6
11.	„	15 53,0
16.	„	15 55,2
21.	„	15 56,5
26.	„	15 57,0
30.	„	15 59,0

Mond.

● N. M. 7. Septbr [illegible]
☽ E. V. 14. „ [illegible]
○ V. M. 21. „ 11
☾ L. V. 30 „ [illegible]

— —

☾ in Erdnähe 8 Sept.
☾ „ Erdferne 21. „

☾ im Aequ. südw. 8. [illegible]
☾ „ „ nordw. 21

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
22 44 49,2	10 44	+ 8 2	5 19	+ 27 51
22 48 32,5	10 48	7 40	6 17	27 29
22 52 18,3	10 51	7 18	7 15	25 34
22 56 15,9	10 55	6 55	8 13	22 9
23 0 12,4	10 59	+ 6 33	9 9	+ 17 21
23 4 9,0	11 2	+ 6 11	10 4	+ 11 27
23 8 5,5	11 6	5 48	10 57	+ 4 48
23 12 2,1	11 9	5 26	11 51	− 2 12
23 15 58,6	11 13	5 3	12 44	9 6
23 19 55,2	11 17	4 40	13 40	15 27
23 23 51,7	11 20	4 17	14 38	20 48
23 27 48,3	11 24	+ 3 54	15 38	− 24 48
23 31 44,8	11 27	+ 3 31	16 39	− 27 11
23 35 41,4	11 31	3 8	17 41	27 51
23 39 38,0	11 35	2 45	18 41	26 52
23 43 34,5	11 38	2 22	19 37	24 25
23 47 31,1	11 42	1 59	20 30	20 48
23 51 27,6	11 45	1 35	21 19	16 19
23 55 24,2	11 49	+ 1 12	22 6	− 11 14
23 59 20,7	11 53	+ 0 49	22 50	− 5 48
0 3 17,3	11 56	0 25	23 32	− 0 13
0 7 13,8	12 0	+ 0 2	0 15	+ 5 20
0 11 10,4	12 3	− 0 21	0 58	10 39
0 15 6,9	12 7	0 45	1 42	15 35
0 19 3,5	12 10	1 8	2 28	19 56
0 23 0,0	12 14	− 1 32	3 17	+ 23 31
0 26 56,6	12 18	− 1 55	4 8	+ 26 4
0 30 53,1	12 21	2 18	5 2	27 33
0 34 49,7	12 25	2 42	5 58	27 38
0 38 46,3	12 29	− 3 5	6 55	+ 26 17

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	12 12	− 2 18	1 26	5 53
	6	12 34	5 30	1 29	5 37
	11	12 54	8 22	1 29	5 21
	16	13 11	10 45	1 26	5 10
	21	13 22	12 27	1 18	5 1
	26	13 27	13 8	1 3	4 57
	30	13 23	− 12 38	12 43	5 0
Venus ♀	1	11 41	+ 3 28	12 56	6 21
	6	12 4	+ 0 55	12 58	6 8
	11	12 26	− 1 39	1 1	5 55
	16	12 49	4 13	1 4	5 43
	21	13 11	6 45	1 7	5 30
	26	13 34	9 14	1 10	5 18
	30	13 53	− 11 9	1 13	5 7
Mars ♂	1	4 32	+ 20 48	*5 46*	7 56
	6	4 43	21 16	*5 38*	8 0
	11	4 53	21 40	*5 29*	8 3
	16	5 4	22 2	*5 19*	8 5
	21	5 13	22 21	*5 9*	8 6
	26	5 22	22 38	*4 58*	8 8
	30	5 29	+ 22 50	*4 49*	8 10
Jupiter ♃	1	9 48	+ 14 5	11 3	7 16
	6	9 52	13 44	10 47	7 14
	11	9 56	13 23	10 31	7 12
	16	10 0	13 2	10 16	7 10
	21	10 4	12 41	10 0	7 8
	26	10 8	12 21	9 44	7 7
	30	10 11	+ 12 5	9 32	7 5
Saturn ♄	1	14 50	− 14 4	4 4	4 52
	6	14 51	14 12	3 46	4 51
	11	14 53	14 20	3 28	4 50
	16	14 54	14 28	3 10	4 49
	21	14 56	14 37	2 52	4 48
	26	14 58	14 46	2 34	4 48
	30	15 0	− 14 53	2 20	4 47
Uranus ♅	1	15 14	− 17 45	4 29	4 30
	11	15 16	17 51	3 51	4 30
	21	15 17	17 57	3 13	4 30
	30	15 19	− 18 4	2 39	4 30
Neptun ♆	1	5 18	+ 21 42	6 32	8 3
	11	5 18	21 42	*5 53*	8 3
	21	5 18	21 41	*5 14*	8 3
	30	5 18	+ 21 41	*4 38*	8 3

Constellationen.

Begegnungen mit ☾ sind im September:

☿ in ♎, ♀ am 8., ♅ am 9., ♄ am 11., ♃ am 12., ♆ am 28., ♂ in ♉ Tauri am 1. Bed., α Story, am 13. Bed., β Tauri am 28. Bed.

Conjunct. ☿ in Sonnenferne, am 13. September **N.** ♅ gr. östl. Elong. (♍), am 19. September **N.** ♃ ☌ α Leon. (♃ 0° 20′ nördl.), am 1. September **V.** ♅ ☌ α Virg. (♅ 1° 26′ südl.), am 23. September **V.** ♂ (♂ 2° 56′ nördl.), am 24. September **V.** ♂ ☌ ♆ (♂ 0° 50′ südl.), am 25. September **V.** ♅ gr. südl. bel. Breite.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

	Mond II, Eintritte:		Mond III:	
1.	12. Sept. **V.**	1h 53m 9s	Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
7.	21. „ **V.**	4 28 15	15. Sept. **V.** 2h 36m 10s	1h 46m 37s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ wird Mitte des Monats als Abendstern wenige Minuten sichtbar.

♂ geht anfangs 9h 50m, Ende des Monats 8h 37m Abends auf und ist daher die übrige Nacht sichtbar. Am 28. Sept. in Mondnähe.

♃ geht anfangs früh 3¾h, Ende des Monats früh 2h 20m auf und ist bis zur Morgendämmerung bis zu 2½ St. am östlichen Himmel sichtbar. Am 6. Sept. in Mondnähe und am 19. Sept. in größter Nähe des hellen Sterns Regulus im Sternbilde ♌.

♄ geht immer früher am Abend unter und es nimmt die Dauer der Sichtbarkeit bis zu ¼ St. am südwestlichen Himmel ab. Mondnähe am 11. Sept.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Monds-Aufgang.	Monds-
	[40. W.]			September		h m	h m	h m	h
275	1 Do.	Remigius	Remigius B.	19 Trophimus	1	6 2	5 36	11 26	3
276	2 Fr.	Rikel	Leodegarius B.	20 Eustat. Mich.	2	6 4	5 34	Morg.	3
277	3 Sb.	Maximianus	Ewald Pr. M.	21 Kodrat. Ap.	3	6 5	5 32	1 1	4
	41. W.	IV. a) Psalm 42, 1—6. b) Matth. 5, 17—19. c) Röm. 3, 23—28.	Ev. Matth. 22, 1—14. Ep. Ephes. 4, 23—28.	Luc. 6, 31—36.					
278	4 Snt.	Franziscus **18. S. n. Trin.**	Franz v. Assisi **19. S. n. Pf.**	Phokas 22 **19. S. n. Pf.**	4	6 7	5 29	2 28	4
279	5 Mo.	Placidus	Placidus M.	23 Empf. Joh.	5	6 8	5 27	3 56	4
280	6 Di.	Fides	Bruno Ord.-St.	24 Thekla	6	6 10	5 25	5 26	4
281	7 Mi.	Esther	Auguft Pr.	25 Euphr., Serg.	7	6 12	5 23	6 58	5
282	8 Do.	Ephraim	Brigitta W.	26 Joh. Theol. Ev.	8	6 13	5 20	8 32	5
283	9 Fr.	Dionysius	Dionys B. M.	27 Kallistrat.	9	6 15	5 18	10 7	5
284	10 Sb.	Athanasius	Franz Borg. Pr.	28 Chariton	10	6 17	5 16	11 34	6
	42. W.	IV. a) Jes. 55, 8. 9. b) Joh. 9, 1—5. c) Hebr. 13, 15. 16.	Ev. Joh. 4, 46—53. Ep. Eph. 5, 15—21.	1) Luc. 7, 11—16. 2) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.					
285	11 Snt	Gereon **19. S. n. Trin.**	Placidia **20. S. n. Pf.**	Kyriakus 29 **20. S. n. Pf.** [1])	11	6 19	5 14	12 48	7
286	12 Mo.	Maximilian	Maximilian B.	30 Gregor Arm.	12	6 20	5 12	1 42	8
				Oktober.					
287	13 Di.	Cholomannus	Eduard Kg.	1 **Mar. Schutz u. Fürbitte** [2])	13	6 22	5 10	2 20	10
288	14 Mi.	Burkhard	Calliftus P. M.	2 Cyprian	14	6 24	5 8	2 46	11
289	15 Do.	Hedwig	Thereſia	3 Dionysius	15	6 25	5 5	3 5	Morg.
290	16 Fr.	Gallus	Gallus Ap.	4 Hierotheus	16	6 27	5 3	3 20	12
291	17 Sb.	Innocenz	Hedwig Herzogin	5 Chart., Peter, Aler., Jonas	17	6 29	5 1	3 32	1
	43. W.	IV. a) 1. M. 18, 20-32. b) Matth. 19, 3—6. c) 2. Petri 1, 19—21.	Ev. Matth. 18, 23-35. Ep. Eph. 6, 10—17.	Luc. 8, 5—15.					
292	18 Snt.	Lucas **20. S. n. Trin.**	Lucas Ev. **21. S. n. Pf.**	Thomas Ap. 6 **21. S. n. Pf.**	18	6 30	4 59	3 43	2
293	19 Mo.	Ferdinand	Petr. v. Alk. Bek.	7 Sergius u. B.	19	6 32	4 57	3 54	4
294	20 Di.	Wendelin	Wendelin A.	8 Pelagia	20	6 34	4 55	4 6	5
295	21 Mi.	Ursula	Ursula M.	9 Jak. Alph. Ap.	21	6 35	4 53	4 19	6
296	22 Do.	Cordula	Cordula M.	10 Eulampius	22	6 37	4 51	4 37	7
297	23 Fr.	Severinus	Severinus	11 Philippus	23	6 39	4 49	4 58	8
298	24 Sb.	Salome	Raphael Erzeng.	12 Probus, Andr.	24	6 41	4 47	5 27	9
	44. W.	IV. a) Ruth 1, 15—17. b) Matth. 12, 46—50. c) Eph. 5, 22—33.	Ev. Matth. 22, 15-21. Ep. Philipp. 1, 6—11.	Luc. 16, 19—31.					
299	25 Snt.	Crispin **21. S. n. Trin.**	Crispin M. **22. S. n. Pf.**	Karpus 13 **22. S. n. Pf.**	25	6 42	4 45	6 8	11
300	26 Mo.	Amadeus	Bernward B.	14 Nazarius	26	6 44	4 43	7 1	12
301	27 Di.	Sabina	Frumentius B.	15 Luc., Euph.	27	6 46	4 41	8 6	12
302	28 Mi.	Simeon u. Judas	Sim. u. Jud. Ap.	16 Longius	28	6 47	4 39	9 20	1
303	29 Do.	Narcissus	Zenobius Pr. M.	17 Hosea Proph.	29	6 49	4 38	10 40	1
304	30 Fr.	Claudius	Germanus B.	18 Lucas Ev.	30	6 51	4 36	Morg.	2
305	31 Sb.	Reform.-Fest	Wolfgang B.	19 Joel Proph.	31	6 53	4 34	12 3	2

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	38	1 51	4 11	7 27	11 34
6	38	1 1	4 19	7 16	11 15
11	38	1 50	4 29	7 4	10 55
16	38	1 50	4 37	6 53	10 36
21	39	1 50	4 45	6 43	10 18
26	39	1 51	4 53	6 34	9 59
31	40	1 53	5 0	6 27	9 41

Erscheinungen.

Sonne.

Am 8. Okt. 9h N. 8 untere ☌ ☉.
„ 22. „ 11 N. tritt ☉ in das Zeichen ♏

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Oktober 15′ 59,2″
6. „ 16 0,6
11. „ 16 2,0
16. „ 16 3,4
21. „ 16 4,7
26. „ 16 6,0
31. „ 16 7,3

Mond.

● N. M. 6. Oktober 11
☽ E. V. 13. „ 3
◑ V. M. 21. „ 5
☾ L. V. 29. „ 4

☾ in Erdnähe 1. Oktob
☾ „ Erdferne 21. „

☾ im Aequ. südw. 3 U
☾ „ „ nordw. 18

Digitized by Google

	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
	12 42 42,8	12 32	— 3 28	7 51	+ 23 30
	12 46 39,4	12 36	3 52	8 46	19 22
	12 50 35,9	12 39	— 4 15	9 40	+ 14 2
	12 54 32,5	12 43	— 4 38	10 33	+ 7 48
	12 58 29,0	12 47	5 1	11 26	+ 0 59
	13 2 25,6	12 50	5 24	12 20	— 6 1
	13 6 22,1	12 54	5 47	13 16	12 45
	13 10 18,7	12 58	6 10	14 14	18 41
	13 14 15,2	13 1	6 33	15 15	23 22
	13 18 11,8	13 5	— 6 56	16 19	— 26 25
	13 22 8,3	13 9	— 7 18	17 22	— 27 40
	13 26 4,9	13 12	7 41	18 24	27 6
	13 30 1,5	13 16	8 3	19 23	24 59
	13 33 58,0	13 20	8 26	20 17	21 36
	13 37 54,6	13 24	8 48	21 8	17 18
	13 41 51,1	13 27	9 10	21 55	12 22
	13 45 47,7	13 31	— 9 32	22 39	— 7 3
	13 49 44,2	13 35	— 9 54	23 22	— 1 33
	13 53 40,8	13 39	10 15	0 4	+ 3 58
	13 57 37,3	13 42	10 37	0 47	9 19
	14 1 33,9	13 46	10 58	1 30	14 20
	14 5 30,4	13 50	11 19	2 16	18 49
	14 9 27,0	13 54	11 40	3 4	22 35
	14 13 23,5	13 58	— 12 1	3 55	— 25 25
	14 17 20,1	14 1	— 12 22	4 49	— 27 7
	14 21 16,7	14 5	12 42	5 44	27 32
	14 25 13,2	14 9	13 3	6 39	26 34
	14 29 9,8	14 13	13 23	7 34	24 14
	14 33 6,3	14 17	13 42	8 28	20 36
	14 37 2,9	14 21	14 2	9 21	15 50
	14 40 59,5	14 25	— 14 22	10 13	— 10 8

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	13 21	— 12 20	12 37	5 2
	6	13 6	9 45	12 2	5 15
	11	12 47	6 4	11 24	5 34
	16	12 37	3 16	10 54	5 48
	21	12 42	2 41	10 39	5 51
	26	13 0	4 8	10 38	5 43
	31	13 25	— 6 45	10 43	5 30
Venus ♀	1	13 57	— 11 37	1 13	5 5
	6	14 21	13 54	1 17	4 53
	11	14 45	16 3	1 22	4 41
	16	15 9	18 1	1 26	4 30
	21	15 34	19 48	1 31	4 18
	26	15 59	21 23	1 37	4 9
	31	16 25	— 22 42	1 43	4 1
Mars ♂	1	5 30	+ 22 53	*4 47*	8 10
	6	5 38	23 7	*4 34*	8 12
	11	5 44	23 19	*4 21*	8 14
	16	5 49	23 32	*4 6*	8 15
	21	5 53	23 44	*3 51*	8 17
	26	5 56	23 57	*3 34*	8 18
	31	5 57	+ 24 10	*3 15*	8 19
Jupiter ♃	1	10 12	+ 12 1	9 28	7 5
	6	10 16	11 41	9 12	7 3
	11	10 19	11 22	8 56	7 2
	16	10 22	11 4	8 40	7 0
	21	10 26	10 46	8 23	6 58
	26	10 29	10 29	8 7	6 56
	31	10 32	+ 10 13	7 50	6 55
Saturn ♄	1	15 0	— 14 55	2 16	4 47
	6	15 2	15 5	1 59	4 47
	11	15 4	15 14	1 41	4 46
	16	15 6	15 24	1 24	4 45
	21	15 9	15 34	1 6	4 44
	26	15 11	15 43	12 49	4 43
	31	15 13	— 15 53	12 31	4 42
Uranus ♅	1	15 19	— 18 5	2 35	4 29
	11	15 21	18 13	1 58	4 29
	21	15 24	18 21	1 21	4 28
	31	15 26	— 18 30	12 44	4 27
Neptun ♆	1	5 18	+ 21 41	*4 34*	8 3
	11	5 18	21 40	*3 55*	8 2
	21	5 17	21 39	*3 15*	8 2
	31	5 17	+ 21 38	*2 35*	8 2

Constellationen. In Conjunction mit ☾ sind im Oktober:

☿ am 7., ☌ am 8., ♄ am 9., ♅ am 25., ♂ am 26., ♃ am 31., ☿ am 3. Bed., *α* Skorp. am 10. Bed., *β* Tauri am 26. Bed., *α* Leon. am 31. Bed.

B. ☾ im ♈, am 13. **N.** ♂ im ☌, am 14. **B.** ☿ im ☌, am 15. **N.** ☾ ☍ ♄ [illegible] südl.), am 18. **N.** ☿ in Sonnennähe, am 19. **B.** ☾ ☍ ♂ (☾ 0° 43′ [illegible] am 24. **B.** ☿ gr. westl. Elong. (18° 27′), am 26. **N.** ☾ ☍ *β* Skorp. ☾ [illegible] 51′ südl.), am 29. **B.** ☿ gr. nördl. hel. Breite.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:		Mond II, Eintritte:		Mond III:		
Okt.	N.	11h 35m 30s	1. Okt. N.	8h 20m 43s	Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
„	B.	1 28 54	8. „ N.	10 55 59	20. Okt. N. 10h 25m 11s	1h 46m 4s
„	N.	3 57 12	16. „ B.	1 31 19	28. „ B. 2 23 18	1 45 56
„	B.	4 22 12				
„	N.	9 50 30			Mond IV:	
„	B.	11 45 41			31. Okt. N. 11h 29m 44s	2h 20m 48s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ wird in der zweiten Hälfte des Monats bis zu ¾ Stunden des Morgens im Südosten sichtbar.

♀ Die Dauer der Sichtbarkeit als Abendstern von 12m bis 40m zunehmend. Am 8. Okt. in Mondnähe.

♂ geht immer früher am Abend auf und ist am Ende des Monats über 10¾ Stunden sichtbar. In Mondnähe am 26. Oktober.

♃ geht immer früher am Morgen auf, so daß die Dauer der Sichtbarkeit Ende des Monats 5 Stunden beträgt. Am 4. u. 31. Okt. in Mondnähe.

♄ wird Mitte des Monats unsichtbar. Am 9. Okt. in Mondnähe.

Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.
					h m	h m	h m	h m
45. W.	IV. a) 1. Sam. 3, 11-18. b) Luc. 7, 36–50. c) 1. Tim. 1, 18. 19.	Fr. Matth. 9, 18—26. Ev. Phil. 3, 17—4, 3.	Oktober Luc. 8, 26—39.					
1 Snt.	Benignus **22. S. n. Trin.**	**Allerheiligen 23. S. n. Pf.**	Arthemius **23. S. n. Pf.**	1	6 55	4 32	*1 26*	2 37
2 Mo.	Cäsarius	**Allerseel.**, Theod.	21 Hilarion Gr.	2	6 56	4 30	*2 52*	2 52
3 Di.	Hubertus	Hubertus B.	22 Mutt. G. Bild Kais. u. Abert.	3	6 58	4 29	*4 21*	3 8
4 Mi.	Carolus	Carl Borr. B.	23 Jacobus Ar.	4	7 0	4 27	*5 53*	3 27
5 Do.	Blandina	Zachar. u. Elisab.	24 Arethas	5	7 2	4 25	7 27	3 53
6 Fr.	Leonhard	Leonhard A.	25 Marcianus	6	7 3	4 24	9 0	4 29
7 Sb.	Erdmann	Willibrord B.	26 Demetr. Sol.	7	7 5	4 22	10 24	5 18
46. W.	IV. a) Spr. Sal. 23, 26. b) Marc. 12, 41—44. c) Röm. 13, 1—7.	Ev. Matth. 13, 24-30. Ep. Col. 3, 12—17.	Luc. 8, 41—56					
8 Snt.	Emerens **23. S. n. Trin.**	Gottfried B. **24. S. n. Pf.**	Nestor **24. S. n. Pf.**	8	7 7	4 20	11 30	*6 25*
9 Mo.	Theodorus	Theodor. M.	28 Terent., Var., Steph. S.	9	7 9	4 19	12 16	*7 45*
10 Di.	Martin Luther	Andr. Avell. Bek.	29 Anastas., Abr.	10	7 10	4 17	12 47	*9 3*
11 Mi.	Mennas	Martinus B.	30 Zenob. u. Zen	11	7 12	4 16	1 9	*10 21*
12 Do.	Modestus	Martin P. M.	31 Stachy, Ampl. A. **November.**	12	7 14	4 14	1 36	*11 36*
13 Fr.	Arcadius	Didacus Bek.	1 Kosm. u. Dam.	13	7 15	4 13	1 39	Morg.
14 Sb.	Livinus	Serapion M.	2 Acindynus	14	7 17	4 12	1 51	*12 48*
47. W.	IV. a) Psalm 126. b) Joh. 10, 23—30. c) Philipp. 1, 20. 21.	Ev. Matth. 13, 31-35. Ep. Thess. 1, 2—10.	Luc. 10, 25—37.					
15 Snt.	Leopold **24. S. n. Trin.**	Leopold Markgr. **25. S. n. Pf.**	Acepsimus **25. S. n. Pf.**	15	7 19	4 10	2 2	*1 57*
16 Mo.	Edmund	Othmar A.	4 Joannik. Gr.	16	7 21	4 9	2 13	*3 6*
17 Di.	Hugo	Hugo B.	5 Galaktion	17	7 22	4 8	2 27	*4 15*
18 Mi.	**Bußtag**, Hesichius	Otto A.	6 Paulus	18	7 24	4 6	2 43	*5 25*
19 Do.	Elisabeth	Elisabeth v. Thür.	7 Lazarus	19	7 26	4 5	3 3	6 37
20 Fr.	Amos	Felix v. Valois Pr.	8 Michael Erzeng.	20	7 27	4 4	3 30	7 48
21 Sb.	Mariä Opf.	**Mariä Opf.**	9 Onesiphor	21	7 29	4 3	4 7	8 56
48. W.	IV. a) Matth. 10, 16-22. b) Luc. 13, 23—25. c) Jac. 1, 12. 1) Freier Text.	Ev. Matth. 24, 15-35. Ep. Col. 1, 9—14.	Luc. 12, 16—21.					
22 Snt.	**25. S. n. Trin.** **Todtenf.** [1]) Cäcilie	**26. S. n. Pf.** **Cäcilia M**	10 **26. S. n. Pf.** Eraftus	22	7 30	4 2	4 57	9 55
23 Mo.	Felicitas	Clemens P. M.	11 Vict. Theod. St.	23	7 32	4 1	5 59	10 44
24 Di.	Chrysogenus	Joh. v. Kreuz Bek.	12 Joh. Eleem.	24	7 34	4 0	*7 10*	11 21
25 Mi.	Katharina	Katharina M.	13 Joh. Chrysost.	25	7 35	3 59	*8 28*	11 49
26 Do.	Conrad	Conrad B.	14 Philipp. Ap.	26	7 37	3 58	*9 46*	12 10
27 Fr.	Simeon Metaph.	Virgilius B.	15 Gur., Sam. u. Abib. F. n. A.	27	7 38	3 57	*11 6*	12 28
28 Sb.	Rufus	Rufus M.	16 Matth. Ev.	28	7 40	3 56	Morg.	12 47
49. W.	I. Matth. 21, 1—9.	Ev. Luc. 21, 25—33. Ep. Röm. 13, 11—14.	Luc. 13, 10—17.					
29 Snt.	Walther **1. Advent**	Saturnius B. M. **1. Advent**	Greg. Neucäs. **27. S. n. Pf.**	17	7 41	3 56	*12 31*	12 56
30 Mo.	Andreas	Andreas Ap.	18 Plat. u. Rom.	30	7 43	3 55	*1 54*	1 11

Dämmerung und Tageslänge.

	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astron.	Tagesanbruch	Eintritt der Nacht	Tageslänge
	h m	h m	h m	h m	h m
40	1 53	5 2	6 25	9 37	
41	1 54	5 9	6 18	9 21	
41	1 55	5 17	6 11	9 4	
42	1 56	5 25	6 5	8 48	
43	1 58	5 31	6 1	8 34	
44	1 59	5 38	5 57	8 21	
44	2 1	5 42	5 56	8 12	

Erscheinungen.

Sonne.

Am 13. Nordr. 3° N. ☿ ☌ ☉
„ 16. „ 4 N. ☿ ☍ ☉
„ 21. „ 8 N. tritt ☉ in das Zeichen ♑.
„ 28. „ 7 N. ☿ obere ☌ ☉
„ 30. „ 11 N. ♃ □ ☉

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Nordr. 16′ 7,5″ | 21. Nordr. 16′ 12,0″
6. „ 16 8,7 | 26. „ 16 12,9
11. „ 16 9,9 | 30. „ 16 13,5
16. „ 16 11,0

Mond.

● N. M. 5. Nordr. 5h 2
◑ E. V. 12. „ 6 9
○ V. M. 20. „ 11 2
◐ L. V. 28. „ 3
☾ in Erdnähe 4. Nordr.
☾ „ Erdferne 17. „
☾ im Aequ. südw. 2. Nord
☾ „ „ nordw. 15.
☾ „ „ südw. 29.

Digitized by Google

	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	14 44 56,0	14 29	− 14 41	11 4	+ 3 45
2	14 48 52,5	14 32	15 0	11 56	− 3 1
3	14 52 49,1	14 36	15 18	12 50	9 45
4	14 56 45,7	14 40	15 37	13 46	16 1
5	15 0 42,2	14 44	15 55	14 47	21 19
6	15 4 38,8	14 48	16 13	15 51	25 10
7	15 8 35,3	14 52	− 16 31	16 56	− 27 11
8	15 12 31,9	14 56	− 16 48	18 1	− 27 18
9	15 16 28,5	15 0	17 5	19 3	25 38
10	15 20 25,0	15 4	17 22	20 0	22 32
11	15 24 21,6	15 9	17 39	20 53	18 23
12	15 28 18,1	15 13	17 55	21 42	13 32
13	15 32 14,7	15 17	18 11	22 27	8 16
14	15 36 11,2	15 21	− 18 26	23 10	− 2 47
15	15 40 7,8	15 25	− 18 41	23 53	+ 2 42
16	15 44 4,3	15 29	18 56	0 35	8 4
17	15 48 0,9	15 33	19 11	1 19	13 8
18	15 51 57,4	15 37	19 25	2 4	17 45
19	15 55 54,0	15 42	19 39	2 52	21 41
20	15 59 50,5	15 46	19 53	3 42	24 44
21	16 3 47,1	15 50	− 20 6	4 36	+ 26 42
22	16 7 43,7	15 54	− 20 18	5 31	+ 27 24
23	16 11 40,3	15 58	20 31	6 26	26 43
24	16 15 36,8	16 3	20 43	7 22	24 39
25	16 19 33,4	16 7	20 55	8 15	21 19
26	16 23 29,9	16 11	21 6	9 7	16 58
27	16 27 26,5	16 15	21 17	9 58	11 32
28	16 31 23,0	16 20	− 21 27	10 48	+ 5 32
29	16 35 19,6	16 24	− 21 37	11 37	− 0 53
30	16 39 16,1	16 28	− 21 47	12 29	− 7 23

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	13 31	− 7 20	10 45	5 27
	6	14 0	10 28	10 54	5 11
	11	14 30	13 35	11 5	4 55
	16	15 1	16 31	11 16	4 38
	21	15 33	19 8	11 28	4 23
	26	16 5	21 23	11 41	4 9
	30	16 32	− 22 51	11 51	4 0
Venus ♀	1	16 31	− 22 56	1 45	3 59
	6	16 57	23 57	1 51	3 51
	11	17 24	24 40	1 58	3 47
	16	17 51	25 5	2 6	3 44
	21	18 18	25 11	2 13	3 43
	26	18 45	24 58	2 20	3 45
	30	19 6	− 24 35	2 26	3 48
Mars ♂	1	5 57	+ 24 13	*3 11*	8 19
	6	5 57	24 27	*2 51*	8 21
	11	5 55	24 41	*2 29*	8 23
	16	5 51	24 55	*2 6*	8 25
	21	5 46	25 9	*1 41*	8 27
	26	5 39	25 21	*1 14*	8 29
	30	5 33	+ 25 29	*12 53*	8 30
Jupiter ♃	1	10 32	+ 10 10	7 47	6 55
	6	10 35	9 55	7 29	6 54
	11	10 37	9 42	7 13	6 52
	16	10 40	9 30	6 55	6 51
	21	10 42	9 19	6 37	6 50
	26	10 44	9 9	6 19	6 49
	30	10 45	+ 9 3	6 5	6 49
Saturn ♄	1	15 14	− 15 55	12 28	4 42
	6	15 16	16 5	12 10	4 41
	11	15 18	16 14	11 54	4 40
	16	15 21	16 23	11 36	4 39
	21	15 23	16 33	11 19	4 38
	26	15 26	16 41	11 1	4 37
	30	15 28	− 16 48	10 47	4 36
Uranus ♅	1	15 26	− 18 31	12 41	4 27
	11	15 29	18 40	12 4	4 26
	21	15 31	18 49	11 27	4 25
	30	15 34	− 18 57	10 53	4 24
Neptun ♆	1	5 16	+ 21 38	*2 31*	8 2
	11	5 16	21 37	*1 50*	8 2
	21	5 14	21 36	*1 10*	8 2
	30	5 13	+ 21 34	*12 33*	8 2

Constellationen. In Conjunction mit ☾ sind im November:

☿ am 5., ☉ am 6., ♀ am 7., ♆ am 22., ♂ am 22., ♃ am 28., ♇ Tauri am 22. Bed. ♀ ☾ in Sonnenferne, am 19. **N.** ☿ ☌ ♄ (8° 50′ südl.), am 21. **N.** ☿ ☌ ♂ (8° 11′ südl.), am 21. **N.** ☿ im ♐, am 25. **N.** ☿ ☌ ♇ Skorp. (8° 29′ südl.).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

I. Eintritte:	Mond II, Eintritte:	Mond III:	
1. N. 1h 36m 48s	2. Nov. N. 8h 0m 31s	Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
N. 8 5 4	9. „ N. 10 36 10	4. Nov. V. 6h 20m 54s	1h 45m 47s
N. 3 29 51	17. „ V. 1 11 53	25. „ N. 6 12 57	1 45 19
N. 9 58 6	24. „ V. 3 47 41		
N. 5 22 51	27. „ N. 5 5 4	Mond IV:	
N. 11 51 5		Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
N. 1 44 1		17. Nov. N. 5h 27m 21s	2h 19m 43s
N. 8 12 14			

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ wird vom 1. November an wieder unsichtbar. Am **4.** Nov. der Mondsichel nahe.

☾ Abendstern, dessen Sichtbarkeitsdauer von 40m bis 1h3/4h zunimmt. Am 7. Nov. in Mondnähe.

♂ ist von Mitte des Monats an die ganze Nacht hindurch sichtbar. In Mondnähe am 22. Nov.

♃ geht kurz nach und später kurz vor Mitternacht auf und ist bis in die Morgendämmerung hinein sichtbar. Am 28. Nov. in Mondnähe.

♄ unsichtbar.

Digitized by Google

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang	Sonnen-Untergang	Mondes-Aufgang	Mondes-Untergang
	[49. W.]			November		h m	h m	h m	h m
336	1 Di.	Longinus	Natalia W.	19 Abdia Proph.	1	7 44	3 55	*3 21*	1 28
337	2 Mi.	Aurelia	Bibiana M.	20 Gregor Decap.	2	7 45	3 54	*4 51*	1 49
338	3 Do.	Franz Xaver	Franz Xaver	21 **Mar. Eintr.**[5]	3	7 47	3 54	6 24	2 20
339	4 Fr.	Barbara	Barbara M.	22 Philemon	4	7 48	3 53	7 53	3 2
340	5 Sb.	Ames	Sabbas A.	23 Amphilochius	5	7 49	3 52	9 8	4 0
	50. W.	I. Luc. 21, 25—36.	Ev. Matth. 11, 2—10. Ep. Röm. 15, 4—13.	5) Luc. 10, 18—42 u. 11, 27. 28. 6) Luc. 17, 12—19.					
341	6 Snt.	Nicolaus **2. Advent**	Nicolaus B. **2. Advent**	Katharina 24 **28. S. n. Pf.**[6]	6	7 50	3 52	10 5	5 15
342	7 Mo.	Marquard	Ambrosius B.	25 Clemens P.	7	7 52	3 52	10 43	*6 38*
343	8 Di.	Empf. Mariä	**Unb. Empf. Mar.**	26 Alypius	8	7 53	3 52	11 10	*8 0*
344	9 Mi.	Agrippina	Valeria M.	27 Jacobus Pers.	9	7 54	3 51	11 29	*9 16*
345	10 Do.	Judith	Melchiades P. M.	28 Stephan	10	7 55	3 51	11 44	*10 23*
346	11 Fr.	Damasus	Damasus Pbst.	29 Paramon.	11	7 56	3 51	11 57	*11 25*
347	12 Sb.	Erimachus	Maternus M.	30 Andreas Ap.	12	7 57	3 51	12 8	Morg.
	51. W.	I. Matth. 11, 2—10.	Fr. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.	**Dezember.** Luc. 18, 18—27.					
348	13 Snt.	Jodocus **3. Advent**	Lucia M. **3. Advent**	Nah. Pr., Pb. 1 **29. S. n. Pf.**	13	7 58	3 51	12 20	*12 54*
349	14 Mo.	Isidorus	Nicasius B. M.	2 Habakuk Proph.	14	7 59	3 51	12 33	*2 2*
350	15 Di.	Ignatius	Christiana M.	3 Sophonia Pr.	15	8 0	3 51	12 48	*3 13*
351	16 Mi.	Ananias, **Quatbr.**	Adelheid Kgn. †	4 Barbara	16	8 0	3 52	1 7	*4 33*
352	17 Do.	Columbius	Florian M.	5 Sabbas	17	8 1	3 52	1 31	*5 35*
353	18 Fr.	Wunibald	Mariä Erwart. †	6 **Nicolaus**[7]	18	8 2	3 52	2 5	6 45
354	19 Sb.	Reinhard	Adjutus A. †	7 Ambrosius	19	8 2	3 52	2 51	7 47
	52. W.	I. Joh. 1, 19—27.	Ev. Luc. 3, 1—6. Ep. 1. Cor. 4, 1—5.	7) Luc. 6, 17—23. 8) Luc. 18, 35—43.					
355	20 Snt.	Ammon **4. Advent**	Theophil. **4. Advent**	Patapius 8 **30. S. n. Pf.**[8]	20	8 3	3 53	3 49	8 41
356	21 Mo.	Thomas	**Thomas** Ap.	9 **Anna Empf.**	21	8 4	3 53	5 0	9 22
357	22 Di.	Beata	Flavian	10 Menas, Engr.	22	8 4	3 54	*6 17*	9 53
358	23 Mi.	Dagobertus	Victoria	11 Daniel Stil.	23	8 4	3 54	*7 37*	10 15
359	24 Do.	Christabend	Adam u. Eva	12 Spiridonius	24	8 5	3 55	*8 58*	10 33
360	25 Fr.	**Christtag** **1. Weihn.-Tag**[1]	**Christi Geburt**[2]	13 Eustratius	25	8 5	3 56	*10 19*	10 49
361	26 Sb.	**2. Weihn.-Tag**[3]	**Stephan.** M.[4]	14 Thyrsus	26	8 5	3 57	*11 40*	11 3
	53. W.	I. Joh. 1, 1—5.	Ev. Luc. 2, 33—40. Ep. Gal. 4, 1—7.	Luc. 14, 16—24.					
362	27 Snt.	Johannes Ev. **S. n. Weihn.**	**Johannes Ev.** Unschuld. Kind.	Eleutherius 15 **S. d. Urväter**	27	8 6	3 57	Morg.	11 17
363	28 Mo.	Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.	16 Agäus	28	8 6	3 58	*1 2*	11 33
364	29 Di.	Jonathan	Thom. v. K. B. M.	17 Daniel Pryb.	29	8 6	3 59	*2 29*	11 52
365	30 Mi.	David	Rainer B.	18 Sebastian, Ou.	30	8 6	4 0	*3 58*	12 16
366	31 Do.	Sylvester	Sylvester P.	19 Bonifacius	31	8 6	4 1	*5 26*	12 52

Perikopen der Festtage. Pr. [1]) I. Luc. 2, 1—14. [2]) I. Luc. 2, 15—20. Ath. [3]) Ev. Luc. 2, Joh. 1, 1—14. Ev. Tit. 2, 11—15 u. 3, 4—7; Hebr. 1, 1—12. [4]) Ev. Matth. 23, 34—39; Ep. Ap.-Gesch. 6, 7, 51—59.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	44	2 1	5 43	5 56	8 11
6	45	2 2	5 47	5 55	8 2
11	45	2 3	5 53	5 54	7 55
16	46	2 4	5 56	5 56	7 52
21	46	2 5	5 59	5 58	7 49
26	46	2 4	6 1	6 1	7 52
31	45	2 3	6 3	6 4	7 55

Erscheinungen.

Sonne.

Am 10. Dezbr. 22^h B. ☿ ☌ ☉.
„ 11. „ 7 B. ♂ ☌ ☉.
„ 21. „ 8 B. tritt ☉ in das Zeichen ♑, **Wintersanfang.**
„ 31. Dezbr. 12^h **Mittags** ☉ in Erdnähe.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Dezbr.	16′ 13,6″		21. Dezbr.	16′ 15,7″	
6. „	16 14,3		26. „	16 15,9	
11. „	16 14,9		31. „	16 16,0	
16. „	16 15,4				

Mond.

● N. M. 4. Dezbr. 6^h
☽ E. V. 12. „ 1
◑ V. M. 20. „ 5
☾ L. V. 27. „ 1

☾ in Erdnähe 3. Dezbr.
☾ „ Erdferne 15. „
☾ „ Erdnähe 31. „

☾ im Aequ. nordw. 12. D.
☾ „ südw. 26. „

Digitized by Google

	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	16 43 12,7	16 33	− 21 56	13 22	− 13 39
2	16 47 9,3	16 37	22 5	14 20	19 13
3	16 51 5,8	16 41	22 13	15 21	23 38
4	16 55 2,4	16 46	22 21	16 26	26 27
5	16 58 58,9	16 50	− 22 29	17 32	− 27 22
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden. Bezeichnung	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	16 38	− 23 11	11 54	3 57
	6	17 12	24 30	12 9	3 48
	11	17 47	25 16	12 23	3 42
	16	18 22	25 28	12 38	3 41
	21	18 57	25 2	12 54	3 44
	26	19 30	23 58	1 8	3 51
	31	20 2	− 22 18	1 19	4 3
Venus ♀	1	19 11	− 24 27	2 27	3 49
	6	19 38	23 39	2 34	3 53
	11	20 4	22 43	2 40	4 2
	16	20 29	21 11	2 46	4 10
	21	20 54	19 35	2 51	4 20
	26	21 18	17 46	2 55	4 32
	31	21 41	− 15 45	2 59	4 43
Mars ♂	1	5 31	+ 25 31	*12 47*	8 10
	6	5 23	25 37	*12 19*	8 31
	11	5 14	25 40	*11 50*	8 31
	16	5 6	25 39	*11 22*	8 31
	21	4 58	25 35	*10 55*	8 31
	26	4 51	25 30	*10 28*	8 30
	31	4 46	+ 25 24	*10 3*	8 29
Jupiter ♃	1	10 45	+ 9 1	6 1	6 49
	6	10 46	8 55	*5 43*	6 49
	11	10 47	8 50	*5 24*	6 48
	16	10 48	8 47	*5 5*	6 48
	21	10 49	8 46	*4 46*	6 48
	26	10 49	8 47	*4 26*	6 48
	31	10 49	+ 8 49	*4 6*	6 48
Saturn ♄	1	15 28	− 16 50	10 44	4 36
	6	15 30	16 58	10 26	4 35
	11	15 33	17 6	10 9	4 34
	16	15 35	17 14	9 52	4 34
	21	15 37	17 21	9 35	4 33
	26	15 39	17 28	9 16	4 32
	31	15 41	− 17 34	8 59	4 32
Uranus ♅	1	15 34	− 18 58	10 50	4 24
	11	15 36	19 7	10 13	4 23
	21	15 38	19 15	9 36	4 22
	31	15 41	− 19 22	8 58	4 21
Neptun ♆	1	5 13	+ 21 34	*12 29*	8 2
	11	5 12	21 34	*11 48*	8 2
	21	5 11	21 32	*11 8*	8 1
	31	5 10	+ 21 30	*10 27*	8 1

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im Dezember:

☿ am 3., ♂ am 5., ♀ am 7. Bed., ♂ am 19., ♆ am 19., ☿ am 25., ☿ am 31., ♂ Skorp. am 31. Bed.

Dezember **N.** ☿ in Sonnenferne, am 5. Dezember **V.** ☾ gr. südl. hel. Breite, am 12. Dezember **V.** ☿ gr. südl. hel. Breite, am 28. Dezember **N.** ♄ ☌ ♂ (1° 49′ nördl.).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

I, Eintritte:		Mond II, Eintritte:		Mond III: Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
1. D.	3h 36m 55s	1 Dez. **V.**	6h 23m 32s	2. Dez. **N.** 10h 10m 3s	1h 45m 9s
3.	10 5 8	4. „ **N.**	7 40 57	10. „ **V.** 2 7 15	1 44 58
5.	3 29 49	11. „ **N.**	10 16 54	17. „ **V.** 6 5 5	1 44 47
11.	10 58 2	19. „ **V.**	12 52 54		
12.	6 26 16	26. „ **V.**	3 28 58		
13.	1 59 56				
19.	8 19 11				
20.	3 43 5				
27.	10 12 7				

Mond IV:

Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
21. Dez. **V.** 5h 22m 37s	2h 17m 15s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ wird am Ende des Monats Abends im Südwesten auf sehr kurze Zeit sichtbar.

♀ Abendstern, von 1¾ Stunden bis 3 Stunden an Sichtbarkeitsdauer zunehmend. In Mondnähe am 7. Dezbr.

♂ am 7. Dez. in Oppos. mit der Sonne und daher die ganze Nacht sichtbar. Am 19. Dez. in Mondnähe.

♃ geht nunmehr schon in den späteren Abendstunden auf und ist am Ende des Monats nahezu 10 Stunden sichtbar. Am 25. Dezbr. in Mondnähe.

♄ geht in den Morgenstunden auf und ist anfangs ¼, anfangs 2¼ Stunden am südöstlichen Himmel sichtbar. In Mondnähe am 3. und 31. Dezbr.

Digitized by Google

Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1896.

A. Kirchliche Mittheilungen.

Das Kalendarium enthält zunächst den protestantischen, den katholischen und d griechisch-russischen Kalender mit den Tagesnamen und Festtagen in der bisherigen bekann Weise.

Bezüglich des protestantischen Kalenders ist zu bemerken, daß die früher in Sac gefeierten Bußtage durch das zwischen dem Kirchenregimente und der evangelisch-lutherisc Landessynode vereinbarte Kirchengesetz vom 12. April 1893, die Feier der Bußtage in der ev gelischen Landeskirche betreffend, verlegt worden sind: „Auf Mittwoch vor dem Sonntage L und Mittwoch vor dem letzten Trinitatissonntage". Der zweite Bußtag gilt für das protestant Norddeutschland, während der erste, vor Oculi, speziell als sächsischer Bußtag zu bezeichnen ist

Außer den gewöhnlichen Festtagen und den beiden erwähnten Bußtagen werden in Sac gefeiert: das Reformationsfest am 31. Oktober und die Todtenfeier am letzten Trinitatissonnta

Den Perikopen des protestantischen Kalenders liegt das im Jahre 1891 r aufgestellte Perikopenbuch zu Grunde. In dem Kirchenjahre vom 1. Advent 1895 bis zum letz Trinitatissonntage 1896 dienen die daselbst enthaltenen Perikopen IV als Texte für die Vo mittagspredigten; dagegen sind als Texte für die Nachmittagspredigten in genannter Zeit Perikopen II vorgeschrieben. Vom 1. Advent 1896 an werden alsdann den Vormittagspredig die Perikopen I und den Nachmittagspredigten die Perikopen III zu Grunde gelegt. We Mangels an Platz haben nur die Texte der Vormittagspredigten im Kalendarium aufgefu werden können.

In dem katholischen Kalender ist stets erst das Evangelium (Ev.) und dann die Epis (Ep.) des betreffenden Tages aufgeführt.

Da wegen des beweglichen Osterfestes es nicht in allen Jahren gleichviele Sonntage na Pfingsten giebt, so ist es von Wichtigkeit, zu wissen, welche Regeln für die Perikopen die Sonntage für den katholischen Kalender bestehen.

Als Normaljahr gilt in dieser Beziehung dasjenige, in welchem 24 Sonntage nach Pfingst vorkommen, in welchem die Perikopen, d. i. das Evangelium und die Epistel, für jeden Sonnta feststehen. Da es nun aber vorkommt, daß es in einem Jahre nur 23 Sonntage, nach der ander Seite hin aber 25, 26, 27 und selbst 28 Sonntage nach Pfingsten giebt, so ist bestimmt, daß d Perikopen, welche in dem Normaljahre am 24. (letzten) Sonntage nach Pfingsten gelesen werd (Ev. Matth. 24, 15—35 und Ep. Col. 1, 9—14), stets für den letzten Sonntag nach Pfingst bestehen, mag es nun der 24. oder der 23., 25., 26., 27. oder 28. Sonntag nach Pfingsten sein.

Hat das Jahr nur 23 Sonntage nach Pfingsten, so werden an diesem letzten Sonntage, n bemerkt, die Perikopen des 24. Sonntags nach Pfingsten (des Normaljahres) gelesen und die fü den 23. Sonntag bestehenden fallen weg. Hat dagegen das Jahr mehr als 24 Sonntage na Pfingsten, so werden zwischen dem 23. und dem letzten Sonntage nach Pfingsten die für die Son tage nach Epiphanias ausgefallenen Perikopen (vom 3., 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiphania eingeschaltet und zwar bei 25 Sonntagen die Perikopen vom 6. Sonntage nach Epiphanias, b 26 Sonntagen die Perikopen vom 5. und 6. Sonntage nach Epiphanias, bei 27 Sonntagen d Perikopen vom 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiphanias und bei 28 Sonntagen nach Pfingsten di Perikopen vom 3., 4, 5. und 6. Sonntage nach Epiphanias.

Für den griechisch-russischen Kalender ist diese Perikopenbestimmung viel complicirter so daß sie hier nicht weiter aufgeführt werden kann. Nur bemerkt werden mag, daß die griechisc russischen Glaubensgenossen die Benennung der Sonntage, wie sie in der protestantischen un katholischen Kirche auftreten, nicht kennen; sie bezeichnen vielmehr viele ihrer Sonntage nach de für die dieselben bestehenden Perikopen. Daher kommt es, daß nach dem Sonntage nach Epiphani die Sonntage nach Pfingsten weiter zählen. So wurde z. B. für das Jahr 1895 der auf de 15. Januar alten Stils fallende Sonntag als der 32. Sonntag nach Pfingsten bezeichnet, we für diesen Sonntag die für den 32. Sonntag nach Pfingsten bestimmten Perikopen gelten. I Jahre 1896 findet nur 1 Sonntag nach Epiphanias, dagegen bis Weihnachten 32 Sonntage na Pfingsten statt.

Für alle drei Religionsgesellschaften befinden sich die Perikopen der Festtage, soweit sie nic im Kalendarium selbst Raum finden konnten, unter dem Strich des Kalendariums aufgeführt.

B. Astronomische Mittheilungen.

Die übrigen Angaben im Kalendarium sind astronomischer Art und beziehen sich au Sonne, Mond und Planeten.

Die Zeitangaben sind in Ortszeit aufgeführt und enthalten in diesem Kalender Dresdner Zeit. Die schrägstehenden Zahlen geben die Zeiten von Nachmittags 6 Uhr bis Morgens 6 Uhr.

Mittlere Zeit im wahren Mittag. Der wahre Mittag ist der Augenblick, in welchem der Sonnenmittelpunkt durch den Meridian des betreffenden Orts geht. Er fällt sonach auf die Mitte des scheinbaren Tageslaufs der Sonne. Wenn ein Fernrohr mit einem Fadenkreu genau im Meridian des Orts, z. B. des Mathematischen Salons zu Dresden, aufgestellt ist, so tr in diesem Ort wahrer Mittag in dem Augenblicke in welchem der Sonnenmittelpunkt den verticalen Faden im Fernrohre passirt. Eine nach mittlerer Zeit gehende Uhr muß diesen Zeitpunkt genau angeben. Ist dies nicht der Fall, so geht die Uhr entweder vor oder nach. Zur Correction dient dann die Zeit, welche im Kalender unter obiger Rubrik für jeden Tag im Jahre angeführt ist. So ist z. B. für den 1. Juni 1896 die mittlere Zeit im wahren Dresdner Mittag zu $11^h\,57^m\,39{,}5^s$ angegeben; zeigte aber die Uhr während des Durchganges der Sonne durch den verticalen Faden $12^h\,2^m\,3^s$, so ginge die Uhr $4^m\,23{,}5^s$ vor, und müßte um diese Zeitdifferenz zurückgestellt werden. Da der Mittelpunkt der Sonne nicht sichtbar ist, so notirt man die Zeiten

Digitized by Google

Berührungen der beiden Sonnenränder (des östlichen und des westlichen) mit dem verticalen Faden im Fernrohr. Das arithmetische Mittel beider Zeiten giebt den Zeitpunkt, bei welchem Mittelpunkt der Sonne durch den Faden ging, z. B. hätte man im Augenblick der Berührung des westlichen Sonnenrandes die Uhrzeit $12^h\ 1^m\ 0^s$ und bei Berührung des östlichen Sonnenrandes $12^h\ 3^m\ 6^s$ gefunden, so würde sich das arithmetische Mittel als Zeitpunkt des Durchganges des Sonnenmittelpunktes, wie oben angenommen, zu $12^h\ 2^m\ 3^s$ ergeben.

Sternzeit im mittleren Mittage. Mittlerer Mittag ist der Zeitpunkt, in welchem die sogenannte mittlere Sonne durch den Meridian des Beobachtungsorts geht und angezeigt durch die richtig nach mittlerer Zeit gehende Uhr, an welcher es in diesem Augenblick genau 12 Uhr ist. Was für die mittlere Zeit die mittlere Sonne, für die wahre Zeit die wahre Sonne, das ist für die Sternzeit der Frühlingspunkt. In dem Augenblick, in welchem dieser Punkt durch den oberen Meridian des Orts geht, muß eine nach Sternzeit regulirte Uhr, wie bekannt, in 2×12 Stunden. Die Spalte im Kalendarium, welche obige Ueberschrift trägt, enthält die Angabe der Sternuhr in dem Augenblicke, in welcher es an der nach mittlerer Zeit gehenden Uhr 12 Uhr, d. h. mittlerer Mittag ist. Am 1. Juni 1896 wird die Sternuhr $4^h\ 41^m\ 43^s{,}0$ zeigen, wenn es nach mittlerer Zeit 12 Uhr ist.

Die Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes sind für 51° geographische Breite berechnet und gelten daher ohne merkliche Abweichung auch für Dresden. An allen Orten Deutschlands beträgt die Abweichung von den angegebenen Zeiten höchstens gegen 6 Minuten; an den meisten Orten Deutschlands höchstens 40 Minuten. Diese Abweichung ist abhängig von dem Breitenunterschied zwischen dem betreffenden Ort und dem Parallel unter 51°. Die Auf- und Untergangszeiten sind mit Berücksichtigung der Refraction oder Strahlenbrechung angegeben. Die Strahlenbrechung unserer Atmosphäre bewirkt nämlich, daß wir ein Gestirn schon sehen, ehe es über unserem Horizont empor gestiegen, und noch sehen, wenn es auch schon etwas unter denselben gesunken ist. Wir sehen in Folge dessen den Aufgang eines jeden Gestirns zu früh und den Untergang desselben zu spät. Da dies auch von der Sonne gilt, werden dadurch die Tage etwas länger und es erklärt sich, warum zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen der Tag um einige Minuten länger ist als 12 Stunden. Am 20. März 1896 geht die Sonne für Dresden Morgens $5^h\ 41^m$ auf und Abends $6^h\ 12^m$ unter, sie ist also für uns $12^h\ 8^m$ sichtbar. Die 12 Stunden übersteigenden 8 Minuten sind Wirkung der Refraction. Die unter dem Strich des Kalendariums mit „Tageslänge" ist mit Rücksicht auf die Wirkung der Refraction eingetragen. Schrägstehende Zahlen unter den Auf- und Untergängen des Mondes geben, wie bemerkt, die Zeiten zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 6 Uhr. Für die Sonne ist diese Unterscheidung unnöthig.

Dämmerung. Unter dem Strich des Kalendariums befindet sich die sogenannte Dämmerungstabelle, welche in gleicher Weise, wie die übrigen Tabellen nur für 51° geographischer Breite gilt. Unter Dämmerung versteht man die vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang stattfindende Erhellung, welche durch die von den Lufttheilchen der die Erde umgebenden Atmosphäre reflectirten Sonnenstrahlen bewirkt wird. Vor Sonnenaufgang findet Morgendämmerung, nach Sonnenuntergang Abenddämmerung statt. Man unterscheidet astronomische und bürgerliche Dämmerung. Der erste wahrnehmbare Lichtschimmer Morgens und der letzte Abends geben die Grenze an zwischen Nacht und Dämmerung. Auf dieser Grenze ist die Sonne gegen 18° unter dem Horizont. Der astronomische Dämmerungskreis liegt 18° unter dem Horizont. Wenn die Sonne Morgens in diesen Kreis eintritt, so beginnt in diesem Augenblick Dämmerungsanfang statt, den man mit Tagesanbruch bezeichnet. Dann, wenn die Sonne durch den Dämmerungskreis geht, erhält man Dämmerungsende, Eintritt der Nacht. Die Dämmerungsdauer zwischen Tagesanbruch und Sonnenuntergang, sowie zwischen Sonnenuntergang und Dämmerungsende hängt von der Lage des Tagebogens der Sonne zu dem Horizonte ab. Sie ist am kürzesten, wenn der genannte Tagebogen den Horizont rechtwinkelig schneidet, sie wird um so länger, je geneigter der Tagebogen der Sonne den Horizont trifft. Befindet sich die Sonne im Frühlingspunkte, so trifft der Tagebogen derselben für den Stand eines Ortes unter dem Aequator unter rechtem Winkel und es beträgt die Dauer der astronomischen Dämmerung 1 Stunde 10 Minuten. Unter dem Pole währt vor und nach der 51 Tage dauernden Nacht die astronomische Dämmerung 51 Tage. Unter 51° ist die Dauer der astronomischen Dämmerung am 21. März $1^h\ 55^m$, vom 26. Mai bis 16. Juli findet sogar keine astronomische Dämmerung statt (es wird nicht Nacht), am 21. September beträgt die Dämmerungsdauer $1^h\ 55^m$ und am 21. Dezember $2^h\ 5^m$.

Die bürgerliche Dämmerung beginnt und endigt mit der Möglichkeit, im Freien gewöhnliche Schrift zu lesen; der bürgerliche Dämmerungskreis liegt 6° unter dem Horizont. In der Dämmerungstabelle ist die Dauer der bürgerlichen Dämmerung angegeben. Man braucht dieselbe nur von der Zeit des Sonnenaufgangs abzuziehen oder zu der Zeit des Sonnenuntergangs hinzuzufügen, um die Zeit des Eintritts oder des Endes der bürgerlichen Dämmerung zu finden. Am 1. Mai geht die Sonne um $4^h\ 35^m$ auf und um $7^h\ 29^m$ unter, es ist also an diesem Tage die bürgerliche Dämmerungsdauer 44 Minuten betragt, so wurde man um $3^h\ 51^m$ Morgens und Abends bis $8^h\ 4^m$ im Freien lesen können.

Die Rectascension und die Declination der Sonne ist für die Zeit ihrer Culmination, d. h. zur Zeit des wahren Mittags, für Dresden und die Rectascension und die Declination des Mondes zur Zeit des mittleren Mittags daselbst, also wenn die nach Sternzeit regulirte Uhr 12 Uhr Mittags zeigt, angegeben und zwar für jeden Tag.

Auf der linken Seite des Kalendariums befindet sich eine Doppelspalte für Mondeslauf und Mondesalter. Der Mondeslauf ist für jeden Tag angegeben und zwar mit den durchlaufenen Zeichen des Thierkreises sowie mit den Graden. Die Mondesphasen befinden sich in der Nebenspalte. Unter dem Strich noch besonders mit ihren Eintrittszeiten aufgeführt. Unter Sonstiges sind noch die besonderen Erscheinungen der Sonne und des Mondes sowie namentlich der Planeten und der hervorragendsten Sterne.

Digitized by Google

Die Rectascension und Declination der einzelnen Planeten ist immer von 5 zu 5 Tagen ebenfalls zur Zeit des mittleren Mittags aufgeführt, desgleichen die Culminationszeiten derselben nach mittlerer Zeit und der halbe Tagebogen.

Die Verfinsterungen der Jupitermonde werden an allen Orten der Erde, an denen sie überhaupt sichtbar sind, zu physisch gleicher Zeit erblickt; nur die Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge verursacht dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Die Zeiten der Verfinsterungen sind für Dresdner Zeit angegeben. Für die Verfinsterungen des neu entdeckten Mondes V fehlen noch die Angaben.

Sichtbarkeit der Planeten. Der unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführten Sichtbarkeit der Planeten mit unbewaffnetem Auge liegen gewisse mittlere Helligkeits-Grunde, welche die Wahrnehmbarkeit der Planeten bei mehr oder weniger vorgerückter Dämmerung bedingen. Es wird angenommen, daß der Planet Venus gesehen werden kann, wenn die Sonne 5°, also ungefähr 0,3 der astronomischen Dämmerungdauer, Jupiter und Merkur, wenn sie 10°, also 0,6 der Dämmerungdauer, Saturn und Mars, wenn sie 11°, also 0,65 der Dämmerungdauer, oder mehr unter dem Horizont sich befindet. Die so gestellten Grenzen erweitern oder verengern sich natürlich, je nachdem der Planet wegen seiner Stellung zur Sonne und Erde mehr oder minder hell erscheint.

Die Finsternisse des Jahres 1896.

Im Jahre 1896 werden zwei Sonnen-Finsternisse und zwei Mond-Finsternisse stattfinden, von denen in unseren Gegenden nur die zweite Sonnenfinsterniß und die erste Mondfinsterniß sichtbar sein werden.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine ringförmige und ereignet sich am 13. Februar. Sie beginnt Nachmittags um $2^h\,54^m$ mitteleuropäischer Zeit (M. E. Z.); die ringförmige Verfinsterung beginnt um $4^h\,32^m$ und findet ihr Ende um $6^h\,16^m$, während das Ende der Finsterniß überhaupt um $7^h\,53^m$ Abends M. E. Z. stattfindet. Sie wird in den südlichen Polargegenden an der Südspitze Südamerikas und theilweise im westlichen Südafrika zu sehen sein.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist eine totale und findet statt in den frühen Vormittagsstunden des 9. August. Sie beginnt um $3^h\,43^m$ Morgens M. E. Z. etwa 1/4 Grad nordöstlich von Nikolajew, wird in der östlichen Hälfte Europas sichtbar, erstreckt sich über das nördliche und mittlere Asien, die nördlichen Polargegenden und den westlichen Theil des großen Oceans und endet zwischen den östlichen Karolinen-Inseln um $8^h\,35^m$ Vormittags M. E. Z. Die totale Finsterniß, welche von $4^h\,54^m$ bis $7^h\,24^m$ dauert, wird hauptsächlich im Norden Asiens sichtbar sein. In unseren Gegenden geht die Sonne bereits verfinstert auf. In Dresden beobachtet man die Mitte der Verfinsterung um $4^h\,37^m$ und das Ende derselben um $5^h\,28^m$ M. E. Z. und die Größe der Verfinsterung beträgt 0.68 des Sonnendurchmessers.

Die erste Mondfinsterniß, welche sich in den Abendstunden des 28. Februar ereignet, ist eine partielle. Sie beginnt um $7^h\,16^m$ und endet um $10^h\,16^m$ Abends M. E. Z. und ist in der westlichen Hälfte des großen Oceans, in Australien, Asien, Europa, Afrika, in der östlichen Hälfte des atlantischen Oceans und im östlichen Brasilien zu sehen sein.

Die zweite Mondfinsterniß findet statt in den Vormittagsstunden des 28. August. Sie beginnt um $6^h\,24^m$ und endet um $9^h\,31^m$ Vormittags M. E. Z. Die Finsterniß erstreckt sich über das westliche Europa und Afrika, den atlantischen Ocean, Amerika, den größten Theil des großen Oceans und das östliche Australien.

Die mitteleuropäische Zeit.

Seit dem 1. April 1893 ist durch das Reichsgesetz vom 12. März 1893 für Deutschland die mittlere Sonnenzeit des fünfzehnten Längengrads östlich von Greenwich als einheitliche Zeit, gewöhnlich mitteleuropäische Zeit genannt, eingeführt worden.

Daher ist im astronomischen Kalender für das Jahr 1894 die mitteleuropäische Zeit in Dresden im Vergleich zur mittleren Dresdner Ortszeit dergestalt berechnet worden, daß zu letzterer $5^m\,4{,}0^s$ hinzuzufügen sind, um die mitteleuropäische Zeit zu finden. Demgemäß mußte das Mitternacht zwischen dem 31. März und 1. April die Normaluhr des Mathematischen Salons in Dresden um $5^m\,4{,}0^s$ vorgestellt werden, damit sie von da an mitteleuropäische Zeit zeigte.

Es ist bereits angeführt, daß die Zeitangaben in diesem Kalender, wenn etwas Anderes nicht bemerkt worden ist, stets in Dresdner Ortszeit stattgefunden haben. Mit Hilfe obiger Reductionszahl lassen sich diese Dresdner Zeiten leicht in mitteleuropäische Zeiten umsetzen.

Beispielsweise findet am 2. Februar 1896 für Dresden statt:

		mittlere Zeit		mitteleur. Zeit
der Sonnenaufgang	um	$7^h\,39^m$		$7^h\,44^m$
„ Sonnenuntergang	„	4 50	N.	4 55
„ Mondaufgang	„	9 28	N.	9 33
„ Monduntergang	„	8 49	V.	8 54
die obere Culmination des Merkurs am 1. Februar	„	1 3	N.	1 8
„ „ „ „ Mars „ 1. „	„	9 45	V.	9 50
„ „ „ „ Jupiters „ 1. „	„	11 37	N.	11 42

Obschon, wie durch vorstehende Reducirungen gezeigt, sich im Kalender für einen bestimmten Ort die sämmtlichen in Rede stehenden Angaben ebensogut in mitteleuropäischer Zeit [illegible] ließen, wurden doch durch Einführung dieser Art der Zeitangabe in irgend einer Kalenderausgabe den Benützern dieses Kalenders fast unvermeidliche Anlasse zu Irrungen gegeben [illegible]. Die Angaben nach mitteleuropäischer Zeit würden nämlich leicht zu der Annahme führen, man dieselben auch für beliebige, auf einem anderen Meridian gelegene Orte, wo ebenfalls

Digitized by Google

...nahmen Zeit gerechnet wird, ohne Weiteres für zutreffend hält, während gerade eine ...Schwierigkeit für Erscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne an Orten, ...verschiedenen Meridianen und verschiedenen Parallelkreisen gelegen sind, ver... Zonen bedingt. Daher kann der Forderung, die Zeit der Himmelserscheinungen, wie ...Auf- und Untergänge der Gestirne, auch für andere Orte, als für Dresden, auf mitteleuro... ...päische Zeit zu reduciren, nicht allenthalben mit ausreichender Sicherheit entsprochen werden. ...Es kann jedoch auf die Genauigkeit weniger Minuten nicht ankommt, so kann man wenigstens ...für Sachsens, deren geographische Breiten sich nur zwischen 50° 10' und 51° 30' be... ...allermassen die mitteleuropäischen Zeiten auch für die Auf- und Untergänge der Ge... ...stirne gelten, indem man bei dieser Berechnung annimmt, daß an diesen Orten die Auf- und ...Untergänge der Gestirne zu denselben Ortszeiten stattfinden, wie sie für Dresden angegeben sind, ...und an denselben die diesen Orten beigeschriebenen Reductionen anbringt, um die mittel... ...europäische Zeit dieser Auf- und Untergänge zu finden. Diese Näherungsrechnung wird um so ...mehr ausreichend betrachtet werden können, als auf die Berechnung der Atmosphäre, d. h. für ...den wirklichen Eintritt der Tageshelle, auch noch andere Verhältnisse, wie z. B. Bewölkung, die ...Lage des Ortes über dem natürlichen Horizont, die Unterbrechung des Horizonts durch Terrain... ...erhebungen in der Richtung des auf- oder untergehenden Gestirns ꝛc. einwirken.

Die mitteleuropäische Zeit bewirkt auch, daß die Unterschiede in der Dauer der Tageshelle am Vormittage und am Nachmittage (12h als Mittag betrachtet), welche in der Haupt... ...sache in der Veränderlichkeit der sogenannten Zeitgleichung (= mittlere Zeit minus wahre ...Zeit) begründet sind, sich für Dresden um 10m 8s zu Gunsten der Dauer der Nachmittagshelle ändern. ...Zur Berechnung einiger Werthe für diese Unterschiede in folgender Tabelle, in welcher ...ausser die extremen mit aufgenommen sind, ist zu ersehen, daß für Dresden nur in dem ...Zeitraume von Mitte September bis Mitte Dezember die Vormittagshelle mit dem Maximum ...von 1h 2m 48s am 1. November länger anhält als die Nachmittagshelle, und daß dagegen in den übrigen ...Monaten, also nach Mitte Dezember bis Mitte September, die Dauer der Nachmittagshelle, mit ...einem Maxima (—) 40m am 11. Februar und (—) 22m am 24. Juli, größer ist als die der ...Vormittagshelle.

Datum.	Dresdner mittlere Zeit. ⊙ Auf-gang.	⊙ Unter-gang.	Dauer der Tageshelle. Vor-mittag.	Nach-mittag.	Unter-schied. V. — N.	Mitteleur. Zeit. Dresdner ⊙ Auf-gang.	⊙ Unter-gang.	Dauer der Tageshelle. Vor-mittag.	Nach-mittag.	Unter-schied. V. — N.
	h m	h m	h m	h m	m	h m	h m	h m	h m	m
[illegible]	8 6	4 1	3 54	4 1	— 7	8 11	4 6	3 39	4 6	— 17
[illegible]	7 24	5 6	4 36	5 6	— 30	7 [illegible]	5 11	4 31	5 11	— 40
[illegible]	5 5	6 56	6 55	6 56	— 1	[illegible] 29	7 1	6 50	7 1	— 11
[illegible]	4 15	7 38	7 45	7 38	+ 7	5 10	7 43	7 40	7 43	— 3
[illegible]	3 47	8 13	8 13	8 13	— 0	4 20	8 18	8 8	8 18	— 10
[illegible]	4 16	7 56	7 44	7 56	0	3 52	8 1	7 39	8 1	— 22
[illegible]	5 14	6 46	6 46	6 46	0	4 21	6 51	6 41	6 51	— 10
[illegible]	5 34	6 17	6 26	6 17	0	5 19	6 22	6 21	6 22	— 1
[illegible]	6 55	4 32	5 5	4 [illegible]	[illegible]	5 39	4 37	5 0	4 37	+ 23
[illegible]	7 58	3 51	4 2	3 [illegible]	[illegible]	7 0	3 56	3 57	3 56	+ 1
[illegible]	8 4	3 54	3 56	[illegible]	[illegible]	8 3	3 59	3 51	3 59	— 8
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8 9	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die sächsischen Städte mit ihren Zeitdifferenzen gegenüber dem Dresdner Meridiane, nebst den Reductionen ihrer Ortszeiten auf mitteleuropäische Zeit.

In folgender Tabelle bedeutet in der mit „Zeitdifferenz“ überschriebenen Spalte + die ... — die westliche Lage des Orts gegen Dresden. Um daher für eine Stadt die Ortszeit ... werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdner Zeit addirt, bei — von der ... abgezogen. In dem Augenblick, in welchem z. B. in Dresden die nach mittlerer Zeit ... 1h 2m 48s zeigt, giebt in Bautzen die mittlere Zeit 1h 2m 48s und in Leipzig ...

Die Reductionen auf mitteleuropäische Zeit derselben Tabelle sind sämmtlich +, ... Ortszeit hinzugefügt werden, um mitteleuropäische Zeit zu erhalten. Wenn ... Ortszeit gehende Uhr 1h 0m 0s zeigt, muß die nach mitteleuropäischer Zeit ... angeben; in demselben Augenblicke müssen aber sämmtliche Uhren in ganz ... selbe Zeit anzeigen. Da nun nach dem vorigen Beispiel Bautzen zu demselben ... 2m 48s mittlere Zeit hatte, so ergiebt sich daselbst nach der Tabelle als mitteleuro... ... 2m 48s + 2m 16s = 1h 5m 4s und in Leipzig 12h 54m 38s + 10m 26s = 1h 5m 4s, ... nicht anders sein kann, beide Zeiten ebenso wie die in Dresden. Will man nun ... am 1. Juli 1896 in Zwickau die Sonne aufgeht, so findet man dies näherungs... ... man aus dem Kalendarium für diesen Tag den Sonnenaufgang für Dresden zu ... der Ortszeit entnimmt. Obgleich nun Zwickau unter einer Breite von ungefähr

Digitized by Google

50° 45′ sich befindet, fehlt man doch nur wenig, wenn man annimmt, daß am 1. Ju… Zwickau die Sonne ebenfalls nach dortiger Ortszeit um 3h 52m aufgeht, was in … um 3h 53m erfolgt. Die Reduction der Zwickauer Ortszeit auf mitteleuropäische Zei… nach folgender Tabelle + 10m 0s. Daher findet der Sonnenaufgang am 1. Juli 18… nahezu um 3h 52m + 10m = 4h 2m nach mitteleuropäischer Zeit statt.

Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s	Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s	Ort.	
•		+			+		
Adorf	— 5 54	10 8	Hohenstein	— 4 6	9 10	Pulsnitz	+
Altenberg	+ 0 8	4 56	Hohnstein	+ 1 32	3 32	Radenau	—
Annaberg	— 2 54	7 58	Jöhstadt	— 2 33	7 37	Radeberg	+
Aue	— 4 6	9 10	Johanngeorgenstadt	— 4 1	9 5	Radeburg	—
Auerbach	— 5 19	10 23	Kamenz	+ 1 29	3 35	Regis	—
Bärenstein	+ 0 17	4 47	Kirchberg	— 4 48	9 52	Reichenbach	—
Bautzen	+ 2 48	2 16	Königsbrück	+ 0 42	4 22	Riesa	—
Berggießhübel	+ 0 53	4 11	Königstein	+ 1 25	3 41	Rochlitz	—
Bernstadt	+ 4 26	0 38	Kohren	— 4 30	9 34	Rötha	—
Bischofswerda	+ 1 49	3 15	Kohren	+ 0 24	4 40	Roßwein	—
Borna	— 4 56	10 0	Lauenstein	— 4 22	9 26	Sayda	—
Brand	— 1 37	6 41	Lausigk	— 5 22	10 26	Schandau	+
Brandis	— 4 29	9 33	Leipzig	— 3 15	8 17	Scheibenberg	—
Buchholz	— 2 56	8 0	Leisnig	— 2 8	7 12	Schellenberg (Schloß Augustusburg)	—
Burgstädt	— 3 42	8 46	Lengefeld	— 5 28	10 32	Schirgiswalde	+
Callnberg	— 4 24	9 28	Lengenfeld	— 4 23	9 27	Schlettau	—
Chemnitz	— 3 14	8 18	Lichtenstein	+ 0 32	4 32	Schneeberg	—
Colditz	— 3 41	8 45	Liebstadt	— 3 50	8 54	Schöneck	—
Crimmitschau	— 5 22	10 26	Limbach	+ 3 48	1 16	Schwarzenberg	—
Dahlen	— 2 55	7 59	Löbau	— 3 59	9 3	Sebnitz	+
Dippoldiswalde	— 0 14	5 18	Lößnitz	— 1 40	6 44	Siebenlehn	—
Döbeln	— 2 25	7 29	Lommatzsch	— 3 54	8 58	Stollberg	—
Dohna	+ 0 31	4 33	Lunzenau	— 2 15	7 19	Stolpen	+
Dresden	0 0	5 4	Martenberg	— 5 37	10 41	Strehla	—
Ehrenfriedersdorf	— 3 2	8 6	Markneukirchen	— 6 8	11 7	Taucha	—
Eibenstock	— 4 32	9 36	Markranstädt	— 5 4	10 8	Tharandt	—
Elsterberg	— 6 14	11 18	Meerane	— 1 2	6 6	Thum	—
Elstra	+ 1 38	3 26	Meißen	— 2 59	8 8	Trebsen	—
Elterlein	— 3 26	8 30	Mittweida	— 2 43	7 47	Treuen	—
Ernstthal	— 4 4	9 8	Mügeln	— 7 13	12 17	Waldenburg	—
Falkenstein	— 5 26	10 30	Mühltroff	— 3 22	8 26	Waldheim	—
Frankenberg	— 2 47	7 51	Mylau	— 5 52	10 56	Wehlen	—
Frauenstein	— 0 45	5 49	Naundorf	— 4 34	9 38	Weißenberg	+
Freiberg	— 1 33	6 37	Nerchau	— 3 47	8 51	Werdau	—
Frohburg	— 4 42	9 46	Netzschkau	— 5 56	11 0	Wiesenthal, Ober-	—
Geising	+ 0 16	4 48	Neusalza	+ 3 14	1 50	Wiesenthal, Unter-	—
Geithain	— 4 10	9 14	Neustadt b. St.	+ 1 58	3 6	Wildenfels	—
Geringswalde	— 3 18	8 22	Neustädtel	— 4 27	9 31	Wilsdruff	—
Geyer	— 2 13	7 17	Nossen	— 1 43	6 47	Wolkenstein	—
Glashütte	+ 0 12	4 52	Oederan	— 2 14	7 18	Wurzen	—
Glauchau	— 4 45	9 49	Oelsnitz	— 6 15	11 19	Zittau	+
Gottleuba	+ 0 52	4 12	Oschatz	— 2 29	7 33	Zöblitz	—
Grimma	— 4 1	9 5	Ostritz	+ 4 53	0 11	Zschorau	—
Großzschocher	— 5 49	10 53	Pausa	— 6 56	12 0	Zwenkau	—
Großenhain	— 0 47	5 51	Pegau	— 5 55	10 59	Zwickau	—
Gründain	— 3 41	3 45	Penig	— 4 6	9 10		
Hainichen	— 2 27	7 31	Pirna	+ 0 52	4 12		
Hartenstein	— 4 15	9 19	Plauen	— 6 22	11 26		
Hartha	— 3 0	8 4					

Das Zeitsignal des Königlichen Mathematischen Salons in …

Mit Genehmigung der Hohen Generaldirection der Königlichen Sammlu… und Wissenschaft ist auf der der Ostraallee zunächst gelegenen Gallerie des Zwing… der Nähe des Observatoriums des Mathematischen Salons ein 2½ Meter hoher ei… stuhl mit zwei Glocken aufgestellt, durch welche mittelst eines von Zacharia in … tiaten, im Salon aufgestellten und durch eine elektrische Leitung mit dem Observa… bindung stehenden Laufwerks der Zeitpunkt signalisirt wird, zu welchem die nach m…

Digitized by Google

...sche Normaluhr genau Mittags 12 Uhr zeigt. Zu diesem Zweck wird 14 Sekunden vor ... Minute im Observatorium mit einem gewöhnlichen Taster ein Zeichen gegeben, das ... elektrischen Strom nach dem Glockenwerk geführt wird und dasselbe auslöst. 3 Sekunden ... dann das eigentliche Mittagszeichen, welches zunächst in vier je 2½ Sekunden von ... folgenden Schlägen auf die kleinere Glocke besteht, um auf den nach weiteren ... folgenden fünften Schlag auf die größere Glocke aufmerksam zu machen, welcher den ... in welchem es 12 Uhr nach mitteleuropäischer Zeit ist, angiebt.

... 1. April 1893 wurde dieses Zeitsignal eingeweiht, indem es zunächst in der Nacht vom ... zum 1. April die mitteleuropäische Mitternacht, also den Beginn des 1. April, und ... mitteleuropäischen Mittag zum ersten Mal anzeigte. An jedem Tage, mit Ausnahme ... und Feiertage, wird dieses Mittagszeichen gegeben.

Saturnring.

... Jahre 1896 ist die nördliche Ringfläche sichtbar. Der Ring erscheint als Ellipse, welche ... und Mai am breitesten ist, dann bis Mitte September an Breite etwas abnimmt, ... Ende Dezember wieder zunimmt ohne die frühere Breite ganz zu erreichen. Von der ... betragen:

Zeit des	die große Achse	die kleine Achse	zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse
	"	"		"	"
1. Januar	36,05	13,24	11. Juli	39,63	13,74
2. Februar	37,84	14,18	12. August	37,50	13,21
3. März	39,02	14,66	13. September	35,81	13,01
4. April	41,03	15,34	15. Oktober	34,09	13,13
5. April	42,11	15,81	16. November	34,30	13,52
6. Mai	42,25	15,14	18. Dezember	34,85	14,14
7. Juni	41,42	14,48	3. Januar 1897	35,40	14,52

Obere Culmination des Polarsterns.

Dresdner mittlere Zeit.

1896.	h	m	s	1896.	h	m	s	1896.	h	m	s
	Nachmittags.				Vormittags.				Vormittags.		
1.	6	37	14	Mai 2.	10	36	36	Septbr. 9.	2	7	19
11.	5	57	46	12.	9	57	22	19.	1	28	6
21.	5	18	16	22.	9	18	10	29.	12	48	52
31.	4	38	48								
				Juni 1.	8	38	59	Oktober 9.	12	9	35
10.	3	59	20	11.	7	59	49	11.	12	1	44
20.	3	19	52	21.	7	20	40		Nachmittags.		
								11.	11	57	48
1.	2	40	26	Juli 1.	6	41	30	21.	11	18	29
11.	2	1	2	11.	6	2	22	31.	10	39	10
21.	1	21	39	21.	5	23	13				
31.	12	42	18	31.	4	44	3	Novbr. 10.	9	59	48
								20.	9	20	25
10.	12	2	59	August 10.	4	4	54	30.	8	41	0
	Vormittags.			20.	3	25	44				
11	11	59	3	30.	2	46	32	Dezbr. 10.	8	1	35
2.	11	55	7					20.	7	22	8
12.	11	15	51					30.	6	42	40

Digitized by Google

In der vorstehenden Tabelle sind die Culminationen des Polarsterns in der Regel zu 10 Tagen aufgeführt, so lange auf jeden Tag nur eine Culmination fällt. Ausnahmen dieser Regel erleiden die Uebergänge der Culminations-Zeiten von dem Nachmittag auf den mittag und umgekehrt. Daher folgt gleich nach dem 10. April die Angabe für den 12. April, worauf wieder die Culminations-Zeiten von 10 zu 10 Tagen gegeben. 11. Oktober finden zwei Culminationen statt, welche beide aufgeführt sind. Darauf folgen die Culminationen von 10 zu 10 Tagen.

Für die in der Tabelle nicht enthaltenen Zwischentage müssen die Culminationszeiten rechnet werden, wozu die Anleitung in den vorhergehenden Jahrgängen des Kalenders, auch in den Kalendern für 1894 und 1895, gegeben ist.

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zur Beo die unteren Culminationen, die dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination tritt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 1. März ist die Culmination Nachmittags um 2 Uhr 40 Minuten 26 Sekunden, daher ist die darauf folgende Culmination am 2. März früh 2 Uhr 38 Minuten 28 Sekunden.

Wie man die Beobachtungen der Culminationen des Polarsterns zur Bestimmung der Lage des Meridians benutzt, ist ebenfalls in den vorhergehenden Jahrgängen des Kalenders des Näheren ausgeführt.

Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1896

Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s
α Androm.	2,0	0 3 1	+28 31	α Gr. Hund	1,0	6 40 34	−16 34	η Gr. Bär	2,0	13 45 2
β Walfisch	2,0	0 38 22	−18 33	ε Gr. Hund	1,6	6 54 32	−28 50	α Boot	1,0	14 10
γ Cassiop.	2,0	0 50 26	+60 9	δ Gr. Hund	2,0	7 4 10	−26 14	β Kl. Bär	2,0	14 51
α Kl. Bär	2,0	1 20 54	+88 45	α Zwill.	2,0	7 27 58	+32 7	β Waage	2,0	15 11 2
α Widder	2,0	2 1 19	+22 58	α Kl. Hund	1,0	7 33 51	+ 5 29	α n. Krone	2,0	15 30 1
α Perseus	2,0	3 16 54	+49 29	β Zwill.	1,3	7 38 57	+28 17	β Storp.	2,0	15 59 7
α Stier	1,0	4 29 57	+16 18	α Hydra	2,0	9 22 29	− 8 12	α Storp.	1,2	16 23
α Fuhrm.	1,0	5 9 0	+45 54	α Löwe	1,3	10 2 50	+12 29	α Ophiuch.	2,0	17 30
β Orion	1,0	5 9 32	− 8 19	α Gr. Bär	2,0	10 57 19	+62 19	α Lyra	1,0	18 33 9
γ Orion	2,0	5 19 33	+ 6 15	β Löwe	2,0	11 43 45	+15 9	α Adler	1,2	19 45 1
β Stier	2,0	5 19 43	+28 31	γ Rabe	2,0	12 10 27	−16 58	α Schwan	1,0	20 37 5
ε Orion	2,0	5 30 56	− 1 16	ε Gr. Bär	2,0	12 49 27	+56 31	α s. Fisch	1,2	22 51 5
β Fuhrm.	2,0	5 51 54	+44 56	α Jungfrau	1,0	13 19 43	−10 37	α Pegas.	2,0	22 59 3

Die vorstehenden mittleren Sternörter gelten streng genommen nur für den Anfang Jahres 1896. Da aber die jährlichen Aenderungen der Rectascension 2 und 3ˢ nicht überschreiten und die jährlichen Aenderungen der Declinationen höchstens bis 20″ ansteigen können die in der Tabelle enthaltenen Werthe für die Zwecke, für welche sie gewöhnlich werden, im ganzen Jahre Anwendung finden.

Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe.

Die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Sternes und verwandelt die im Reste enthaltenen Sternzeiten in mittlere Zeiten mit auf Seite 38 enthaltenen Tabelle.

Z. B. zu welcher Tageszeit culminirt Wega (α Lyrae) am 24. Juli?

Rectascension von α Lyrae ist: 18ʰ 33ᵐ 25ˢ
Sternzeit am 24. Juli ist: 8 10 41 um 12ʰ mittl. Zeit Mo

Rest: 10ʰ 22ᵐ 44ˢ Sternzeit,

ergiebt Culmination am 24. Juli: 10 U. 21 M. 2 S. Abends mittlere

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culmin nach Mitternacht.

Digitized by Google

B. wann culminirt Antares (α Skorpii) am 10. April?

ascension von α Skorpii ist:	16h	23m	2s
Sternzeit am 10. April ist:	1	16	42
Rest:	15h	6m	20s Sternzeit,

Culmination am 10. April: 15 U. 3 M. 52 S. mittlere Zeit,
ist bürgerlich am 11. April: 3 U. 3 M. 52 S. mittlere Zeit Morgens,
aber bürgerlich am 10 April: 3 U. 7 M. 48 S. mittlere Zeit früh, da
Sternen stets am nächstfolgenden Tage 3 Minuten 56 Sekunden früher
tritt, als am unmittelbar vorhergehenden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Sternes,
rt man zu letzterer 24 Stunden.

3. B. wann culminirt Sirius (α Gr. Hund) am 9. Januar?

ectascension von α Gr. Hund ist:	6h	40m	34s + 24h
Sternzeit am 9. Januar ist:	19	13	59
Rest:	11h	26m	35s Sternzeit,

ebt Culmination am 9. Januar: 11 U. 24 M. 43 S. mittlere Zeit Abends.
Wenn 0 (Null) unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr
gs, wenn 12 Uhr unter den mittleren Stunden erhalten wird, so ist dies:
r Mitternacht.

3. B. wann culminirt Fomalhaut (α Südl. Fisch) am 28. Februar?

ectascension von α Südl. Fisch ist:	22h	51m	54s
Sternzeit am 28. Februar ist:	22	31	7
Rest:	0h	20m	47s Sternzeit,

ebt Culmination am 28. Februar: 0 U. 20 M. 44 S. mittlere Zeit Nach-
gs, d. i. am 28. Februar Nachmittags 12 Uhr 20 Minuten 44 Sekunden mittlere Zeit.

Wann culminirt Spica (α Jungfrau) am 9. April?

ectascension von α Jungfrau ist:	13h	19m	43s
Sternzeit am 9. April ist:	1	12	46
Rest:	12h	6m	57s Sternzeit,

elebt Culmination am 9. April: 12 U. 4 M. 58 S. mittlere Zeit, d. i. aber
. April früh 12 Uhr 4 Minuten 58 Sekunden mittlere Zeit; daher am 9. April,
m unmittelbar vorhergehenden Tage, um 3 Minuten 56 Sekunden später,
ch: am 9. April früh 12 Uhr 8 Minuten 54 Sekunden.

Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt.

Die Sonne braucht zu ihrem scheinbaren Umlaufe um die Erde vom Frühlingspunkte bis
zu demselben $365{,}_{2422008}$ mittlere Sonnentage, welche Zeit ein tropisches Jahr
ut wird. Der Fixsternhimmel macht aber scheinbar in derselben Zeit genau eine Um-
ung mehr um die Erde, und da man eine solche Umdrehung, d. h die Zeit von einer Cul-
tion eines Fixsterns bis zur nächsten desselben, einen Sterntag nennt, so hat das tropische
auch $366{,}_{2422008}$ Sterntage. Demnach findet statt:

$$365{,}_{2422008} \text{ mittlere Sonnentage} = 366{,}_{2422008} \text{ Sterntage.}$$

Diese Gleichung bildet die Grundlage für die Verwandlung einer gewissen Anzahl M mittlerer
unden in S Sternstunden und umgekehrt, so daß man sehr leicht zu folgenden Reductions-
n gelangt:

$$S = M + \frac{3^m\ 56{,}_{5554}^s}{24^h} \cdot M = M + 9{,}_{8565}^s \cdot M$$

$$M = S - \frac{3^m\ 55{,}_{9094}^s}{24^h} \cdot S = S - 9{,}_{8295}^s \cdot S$$

Das Glied $+ 9{,}_{8565}^s \cdot M$, in welchem M in einem Stundenbruch ausgedrückt sein muß, ist
genannte Reduction von mittleren Zeitstunden auf Sternstunden und ebenso das letzte
der zweiten Gleichung, nämlich $- 9{,}_{8295}^s \cdot S$, die Reduction der Sternstunden auf mittlere
unden. Für $M = 1^h$ in der ersten und $S = 1^h$ in der zweiten Gleichung gehen diese
über in bez. $9{,}_{8565}^s$ und $9{,}_{8295}^s$,

d. h. 1 mittlere Zeitstunde verwandelt sich in $1^h\ 0^m\ 9{,}_{8565}^s$ Sternzeit und
1 Sternstunde verwandelt sich in $1^h - 9{,}_{8295}^s = 59^m\ 50{,}_{1705}^s$ mittlere Ze

Zur Ermittelung dieser Reductionen, die mit den entsprechenden Vorzeichen an den
ren anzubringen sind, wendet man folgende Hilfstafel an, deren Gebrauch leicht ein
z. B. für die Culminationszeit der Wega (α Lyrae) auf S. 36 $10^h\ 22^m\ 44^s$ 55

	15	26	
	3	27	27
	3	40	28
	3	55	29
	4	11	30

Digitized by Google

funden. Um dieselbe in mittlere Zeit zu verwandeln, ermittelt man die Reduction auf folgende Weise:

10^h	Sternzeit	entspricht	der	Reduction	—	$1^m\ 38{,}30^s$
20^m	„	„	„	„	—	3,28
2^m	„	„	„	„	—	0,33
40^s	„	„	„	„	—	0,11
4^s	„	„	„	„	—	0,01
				Reduction:	—	$1^m\ 42{,}03^s$
				Sternzeit:		$10^h\ 22^m\ 44^s$
				mittlere Zeit:		$10^h\ 21^m\ 1{,}97^s$
				abgerundet auf		$10^h\ 21^m\ 2^s$.

In gleicher Weise wird die zweite Tabelle angewendet, um mittlere Zeit in Sternzeit zu verwandeln.

Hilfstafel zur Verwandlung

der Sternzeit in mittlere Zeit.						der mittleren Zeit in Sternzeit.				
Sternzeit h	Reduction m s	Sternzeit m	Reduction s	Sternzeit s	Reduction s	Mittl. Zeit h	Reduction m s	Mittl. Zeit m	Reduction s	Mittl. Zeit s
	—		—		—		+		+	
0	0 0,00	0	0,00	0	0,00	0	0 0,00	0	0,00	0
1	0 9,83	1	0,16	1	0,00	1	0 9,86	1	0,16	1
2	0 19,66	2	0,33	2	0,01	2	0 19,71	2	0,33	2
3	0 29,49	3	0,49	3	0,01	3	0 29,57	3	0,49	3
4	0 39,32	4	0,66	4	0,01	4	0 39,43	4	0,66	4
5	0 49,15	5	0,82	5	0,01	5	0 49,28	5	0,82	5
6	0 58,98	6	0,98	6	0,02	6	0 59,14	6	0,99	6
7	1 8,81	7	1,15	7	0,02	7	1 0,00	7	1,15	7
8	1 18,64	8	1,31	8	0,02	8	1 18,85	8	1,31	8
9	1 28,47	9	1,47	9	0,03	9	1 28,71	9	1,48	9
10	1 38,30	10	1,64	10	0,03	10	1 38,57	10	1,64	10
11	1 48,13	11	1,80	11	0,03	11	1 48,42	11	1,81	11
12	1 57,96	12	1,97	12	0,03	12	1 58,28	12	1,97	12
13	2 7,78	13	2,13	13	0,04	13	2 8,13	13	2,14	13
14	2 17,61	14	2,29	14	0,04	14	2 17,99	14	2,30	14
15	2 27,44	15	2,46	15	0,04	15	2 27,85	15	2,46	15
16	2 37,27	16	2,62	16	0,04	16	2 37,70	16	2,63	16
17	2 47,10	17	2,79	17	0,05	17	2 47,56	17	2,79	17
18	2 56,93	18	2,95	18	0,05	18	2 57,42	18	2,96	18
19	3 6,76	19	3,11	19	0,05	19	3 7,27	19	3,12	19
20	3 16,59	20	3,28	20	0,06	20	3 17,13	20	3,29	20
21	3 26,42	30	4,92	30	0,08	21	3 26,99	30	4,93	30
22	3 36,25	40	6,55	40	0,11	22	3 36,84	40	6,57	40
23	3 46,08	50	8,19	50	0,14	23	3 46,70	50	8,21	50
24	3 55,91	60	9,83	60	0,16	24	3 56,56	60	9,86	60

Die Aufgangs- und Untergangs-Zeiten der Planeten.

In den Planeten-Ephemeriden, welche dem Kalendarium von 5 zu 5 Tagen beigegeben ist die Culminationszeit derselben nach mittlerer Ortszeit mit aufgeführt und in der Spalte befindet sich dann noch der halbe Tagebogen des Sterns für 51° geographischer (Dresden) mit Berücksichtigung der Refraction. Hierdurch ist es möglich, die Auf- und Untergangszeiten der Planeten für Dresden sehr leicht zu berechnen. Man braucht nur den in der Tagesdrücken halben Tagebogen von der daneben stehenden Culminationszeit des Sterns zu ziehen, um die Aufgangszeit zu erhalten, und den ersteren zu der Culminationszeit zu addiren, wodurch sich die Untergangszeit ergiebt. Jupiter culminirt am 1. Oktober 1896 um $7^h\ 47^m$ und der halbe Tagebogen beträgt $7^h\ 48^m$; daher geht dieser Stern auf um $7^h\ 47^m - 7^h\ 48^m = 11^h\ 59^m$, d. i. am 30. September Abends $11^h\ 59^m$. Der Untergang wird erhalten: $7^h\ 47^m + 7^h\ 48^m = 15^h\ 35^m$, d. i. um $3^h\ 35^m$ Nachmittags. Venus culminirt am 16. August 1896 um $12^h\ 45^m$ Nachmittags. Der Auf- und Untergang nach Mitt-

Digitized by Google

...tragt $7^h\,1^m$, daher der Aufgang $12^h\,45^m - 7^h\,1^m = 5^h\,44^m$ V. und der Untergang 12^h ... $7^h\,1^m = 7^h\,46^m$ N. Da nun die Sonne an diesem Tage um $4^h\,50^m$ aufgeht und deren ...gang Abends $7^h\,17^m$ erfolgt, so könnte Venus nur 29^m lang in der Abenddämmerung sichtbar ... sie unsichtbar, weil die Sonne sich noch nicht tief genug unter dem Horizont befindet. ...rstehende Weise werden aber die Auf- und Untergangszeiten der Planeten nur für ...chtungsort Dresden gefunden. Will man dieselben für andere Beobachtungsorte er... für welche die geographischen Breiten (Polhöhen) und die Culminationszeiten, sowie die ...nationen der Planeten bekannt sind, so bedient man sich der folgenden beiden Tabellen der ...ensionaldifferenz und der Refraction, um die Länge des halben Tagebogens zu finden.

In der Tabelle der Ascensionaldifferenz suche man zunächst die Verticalreihe der geographischen ...P (Polhöhe) des Orts, gehe in derselben herab bis zur Horizontalreihe der für den Stern ...igen Declination D, addire die daselbst eingetragenen Stunden und Minuten zu 6 Stunden ...Declination, oder subtrahire dieselben von 6 Stunden bei —=Declination. Die Summe ...Rest ist der wahre halbe Tagebogen des Planeten für den betreffenden Tag. Die ...on vergrößert den halben Tagebogen und zwar nach Polhöhe des Orts und Declination ...neten an diesem Tage. Daher addire man den aus der Refractionstabelle B zu ent...nden Refractionsbetrag zu der Größe des wahren halben Tagebogens, und die dadurch ...ene Summe subtrahire man für den Aufgang des Gestirns von der Culminations... und addire sie zu dieser für den Untergang desselben.

...Beispiele dieser letzteren Berechnungsweise befinden sich in den vorhergehenden Jahrgängen ...lembert.

Ascensionaldifferenz

...bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D).

45°	46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°	P.
M. St.	M. St.	M. St.	M. St.	M. St.	M. St.	M. St.	M. St.	M. St.	M. St.	M. St.	M. St.	M. St.	D.
0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0°
0 4	0 4	0 4	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 6	0 6	0 6	0 6	1
0 8	0 8	0 9	0 9	0 10	0 10	0 11	0 11	0 11	0 12	0 13	0 13	0 14	2
0 12	0 13	0 13	0 14	0 14	0 15	0 15	0 16	0 17	0 17	0 18	0 19	0 20	3
0 17	0 17	0 18	0 18	0 19	0 20	0 21	0 21	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	4
0 21	0 22	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	5
0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 33	0 34	0 36	0 37	0 38	6
0 29	0 30	0 31	0 32	0 34	0 35	0 36	0 38	0 39	0 40	0 42	0 44	0 45	7
0 33	0 35	0 36	0 37	0 38	0 40	0 42	0 43	0 44	0 46	0 48	0 50	0 51	8
0 38	0 39	0 40	0 42	0 43	0 45	0 47	0 49	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	9
0 42	0 44	0 45	0 47	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 1	1 3	1 5	10
0 46	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 10	1 12	11
0 51	0 53	0 55	0 57	0 59	1 1	1 3	1 6	1 8	1 11	1 14	1 16	1 19	12
0 55	0 57	0 59	1 2	1 4	1 6	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	13
1 0	1 2	1 4	1 7	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 33	14
1 4	1 7	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 34	1 37	1 41	15
1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	16
1 14	1 17	1 19	1 22	1 26	1 29	1 32	1 36	1 40	1 43	1 48	1 52	1 57	17
1 19	1 22	1 25	1 28	1 31	1 35	1 38	1 42	1 46	1 50	1 55	2 0	2 5	18
1 24	1 27	1 30	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 3	2 8	2 13	19
1 29	1 32	1 36	1 39	1 43	1 47	1 51	1 55	2 0	2 5	2 10	2 16	2 21	20
1 34	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 2	2 7	2 13	2 19	2 25	2 31	21
1 39	1 43	1 47	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 34	2 41	22
1 44	1 48	1 53	1 57	2 2	2 6	2 12	2 17	2 23	2 29	2 36	2 43	2 50	23
1 50	1 54	1 59	2 3	2 8	2 13	2 19	2 25	2 31	2 38	2 45	2 53	3 0	24
1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 55	3 4	3 13	25
2 1	2 6	2 11	2 17	2 22	2 28	2 35	2 41	2 48	2 57	3 6	3 15	3 25	26
2 7	2 13	2 18	2 24	2 30	2 36	2 43	2 50	2 58	3 7	3 17	3 27	3 38	27
2 14	2 19	2 25	2 31	2 37	2 44	2 52	2 59	3 8	3 18	3 28	3 40	3 52	28
2 20	2 26	2 32	2 38	2 45	2 52	3 1	3 9	3 19	3 30	3 41	3 55	4 9	29
2 27	2 33	2 40	2 47	2 54	3 2	3 11	3 20	3 30	3 42	3 55	4 11	4 28	30

Digitized by Google

Refractionstafelle.

A.
Vergrößerung des Hochstandes des Gestirns,
je nach der Höhe (H) desselben.
In Bogen.
° = Grad; ' = Minute; " = Sekunde.

H.	Vergröß.	H.	Vergröß.	H.	Vergröß.
°	' "	°	' "	°	' "
0	34 54	7	7 20	30	1 40
1	24 25	8	6 30	40	1 9
2	18 9	9	5 43	50	0 48
3	14 15	10	5 16	60	0 33
4	11 38	15	3 32	70	0 21
5	9 46	20	2 37	80	0 10
6	8 23	25	2 3	90	0 0

Vergrößerung des halben Tagbo
je nach der Poldöhe (P) und Deklinat
In Zeit.
m = Minute; s = Sekunde.

P.	45°	48°	51°	54°
D.	m s	m s	m s	m s
0	3 18	3 29	3 42	3 56
5	3 19	3 30	3 44	4 0
10	3 24	3 36	3 51	4 9
15	3 33	3 46	4 3	4 25
20	3 46	4 3	4 24	4 52
25	4 6	4 29	4 59	5 42
30	4 40	5 14	6 5	7 32

Umlaufszeit, Entfernung und Größe der Planeten.

Die Uebersicht des Planetensystems ist in dem Kalender für das Jahr 1894 ständig aufgeführt. Wegen Mangels an Raum möge daher hier nur die Umlaufszeit, fernung und Größe der Planeten gegeben werden.

Name des Planeten.	Tropische Umlaufszeit um die Sonne in Tagen.	Mittlere tägliche tropische Fortschreitung. ° ' "	Entfernung von der Sonne in Millionen-Kilometern: kleinste.	mittlere.	größte.	Entfernung von der Erde in Millionen-Kilometern: kleinste.	größte.	Wahrer Aequatorial... messer: in Kilometern.	E...
Merkur . .	88,0	4 5 32,4	46	58	70	77,1	221,5	4800	
Venus . .	224,7	1 36 7,7	107	108	109	38,0	260,6	12700	
Erde . .	365,24	0 59 8,1	146,5	149	151,5	.	.	12756	
Mars . .	686,9	0 31 26,8	206	227	248	54,4	400,5	6720	
Jupiter .	4330,6	0 4 59,1	738	775	813	587,8	966,1	141700	
Saturn .	10746,9	0 2 0,5	1344	1424	1504	1193,5	1655,4	119300	
Uranus .	30588,9	0 0 42,2	2731	2864	2996	2579,4	3148,8	50300	
Neptun .	59804,8	0 0 21,5	4446	4487	4527	4294,0	4679,3	62400	

Die Sonne hat einen Durchmesser von 1392100 Kilometer, welcher in größter Entfern... von der Erde unter 31' 32" und in größter Nähe unter 32' 37" erscheint. Die Umdrehung... ihre Achse erfolgt innerhalb 25 Tagen 17 Stunden nach Beobachtungen der Sonnenflecken in ... Nähe des Sonnen-Aequators.

Der Mond hat einen Durchmesser von 3482 Kilometern, ist im Mittel 384415 Kilom... von der Erde entfernt (= 60,278 Erdhalbmesser) und seine siderische Umlaufszeit beträgt 27 T... 7 Stunden 43,2 Minuten.

Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter.

Die Größe dieser Planeten ist bei ihrer weiten Entfernung und der überaus geringen ... dehnung ihres Durchmessers kaum meßbar. Nach den bisher versuchten Schätzungen beträgt ... Länge des Durchmessers des wahrscheinlich größten dieser Planeten, nämlich der Veste, ... 438 Kilometer, während bei den kleinsten dieselbe sich nicht über 30 Kilometer zu belaufen scheint. Ihre mittleren Entfernungen von der Sonne schwanken zwischen 316 und 585 Millionen K... metern und die Umlaufszeiten zwischen 3 und 8 Jahren. Vor Kurzem ist es aber Barnard ... der Lick-Sternwarte gelungen, die Durchmesser der ältesten Asteroiden mit anscheinend gr... Sicherheit zu messen, wonach sich diese Durchmesser auf die mittlere Entfernung der Erde von ... Sonne reducirt ergeben zu: für Ceres 804 Kilometer, Pallas 486 Kilometer, Vesta 385 Kilome...

Im Kalender für 1894 sind die bis im Dezember 1892 entdeckten kleinen Planeten bis ... ihrer Nummer 351 nach Nummer, Namen, Zeit der Entdeckung, Namen des Entdeckers und Um... laufszeit angeführt. Deshalb mögen in nachfolgendem Verzeichniß nur noch diejenigen ... getragen werden, welche bis dahin bezüglich des Namens und der Umlaufszeit zu vervollständig... und welche seit genannter Zeit noch entdeckt worden sind.

Digitized by Google

Nummer	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit in Tagen.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit in Tagen.
312	28/8. 91	Charlois	1702	. . . .	359	10/3. 93	Charlois	.
314	1/9. 91	Charlois	2016	. . . .	360	11/3. 93	Charlois	1901
316	8/9. 91	Charlois	2067	. . . .	361	11/3. 93	Charlois	2880
317	11/9. 91	Charlois	1269	. . . .	362	12/3. 93	Charlois	1514
321	15/10. 91	Palisa	1786	. . . .	363	17/3. 93	Charlois	1666
322	27/11. 91	Borelly	1681	. . . .	364	19/3. 93	Charlois	1208
323	20/12. 91	Wolf	1158	. . . .	365	21/3. 93	Charlois	1713
330	fällt aus,	weil identisch mit Nr. 298		. . . .	366	21/3. 93	Charlois	2036
				. . . .	367	19/5. 93	Charlois	1207
334	23/8. 92	Wolf	2777	. . . .	368	19/5. 93	Charlois	1935
336	19/9. 92	Charlois	1191	. . . .	369	4/7. 93	Borelly	1644
338	25/9. 92	Charlois	1818	. . . .	370	14/7. 93	Charlois	1292
339	25/9. 92	Wolf	1911	. . . .	371	16/7. 93	Charlois	1646
340	25/9. 92	Wolf	1664	. . . .	372	19/8. 93	Charlois	2007
341	25/9. 92	Wolf	1193	. . . .	373	15/9. 93	Charlois	1993
342	17/10. 92	Wolf	1504	. . . .	374	18/9. 93	Charlois	1694
343	15/11. 92	Wolf	1368	. . . .	375	18/9. 93	Charlois	2009
344	15/11. 92	Charlois	1531	. . . .	376	18/9. 93	Charlois	1266
345	23/11. 92	Charlois	1296	. . . .	377	20/9. 93	Charlois	1610
346	25/11. 92	Charlois	1709	. . . .	378	6/12 93	Charlois	1693
347	28/11. 92	Charlois	1543	. . . .	379	8/1. 94	Charlois	2021
48	28/11. 92	Charlois	1978	. . . .	380	8/1. 94	Charlois	1603
349	9/12. 92	Charlois	1832	. . . .	381	10/1. 94	Charlois	2112
350	14/12. 92	Charlois	2011	. . . .	382	29/1. 94	Charlois	1969
351	16/12 92	Wolf	1681	. . . .	383	29/1. 94	Charlois	2014
352	12/1. 93	Wolf	1187	. . . .	384	11/2. 94	Courty	.
353	16/2. 93	Wolf	1703	. . . .	385	1/3. 94	Wolf	.
354	17/1. 93	Charlois	1708	. . . .	386	1/3. 94	Wolf	.
355	20/1. 93	Charlois	1479	. . . .	387	5/3. 94	Courty	.
356	21/1. 93	Charlois	1676	. . . .	388	7/3 94	Charlois	.
357	11/2. 93	Charlois	2048	. . . .	389	8/3 94	Charlois	.
358	8/3. 93	Charlois	1786	. . . .	390	24/3 94	Bigourdan	.

Außer den vorstehenden mit Nummern bezeichneten Planetoiden sind bis Ende des Jahres 1894 [illegible] Wolf, Borelly und Charlois zehn neue entdeckt und vorläufig mit Buchstaben benannt [illegible], deren definitive Numerirung erst später erfolgen wird.

Umlaufszeit und Entfernung einiger wiederkehrender Kometen.

Es werden hier nur diejenigen Kometen aufgeführt, deren Umlaufszeit unter 100 Jahren [illegible] und deren Wiederkehr beobachtet wurde.

Name [illegible] Astronomen, [illegible] welchem der Komet benannt wird.	Zuletzt beobachtete Wiederkehr.	Umlaufszeit um die Sonne.	Entfernung von der Sonne in Millionen Kilometern		Nächste Wiederkehr nach Anfang 1896.
			kleinste.	größte.	
Encke	Februar 1895	3,3 Jahre	51	611	1898
Tempel 2	Dezember 1894	5,2 „	200	695	1899
Tempel-Swift	November 1891	5,5 „	181	772	1897
Brorsen	März 1879	5,5 „	88	836	1900
Winnecke	Juni 1892	5,8 „	132	832	1898
Tempel 1	Mai 1879	6,0 „	264	718	1897
Biela	September 1852	6,6 „	128	921	1898*)
Finlay	Mai 1893	6,6 „	147	903	1900
d'Arrest	September 1890	6,7 „	198	860	1897
Wolf	September 1891	6,8 „	237	835	1898
Faye	August 1888	7,5 „	259	890	1896
Tuttle	September 1885	13,8 „	153	1562	1899
Pons-Brooks	Januar 1884	71,6 „	115	5017	1955
Olbers-Brooks	Oktober 1887	72,6 „	179	5010	1960
Halley	November 1835	76,4 „	88	5276	1910

*) Es ist zweifelhaft, ob bei der anscheinend fortschreitenden Auflösung des Biela'schen Ko[illegible] auf eine Wiederkehr desselben gerechnet werden darf.

Digitized by Google

Berechnung des Osterfestes.

Im Kalender für das Jahr 1895 ist bereits die Regel angeführt worden, welche das Con zu Nicäa im Jahre 325 für die Bestimmung über die Feier des Osterfestes getroffen hat auch im Jahre 1582 maßgebend für die Anordnung des Papstes Gregor XIII. geblie Diese Regel lautet:

> Der Ostersonntag soll immer auf den ersten Sonntag nac ersten Frühlings-Vollmond fallen, wobei als kirchlicher Anfan Frühlings stets der 21. März anzunehmen ist. Trifft jedoch d Vollmond auf einen Sonntag selbst, so soll Ostern am nächsten S tag gefeiert werden.

Durch diese Bestimmung sollte das Zusammentreffen des Osterfestes mit dem Passah Juden vermieden werden. Dieser Zweck ist aber wegen der astronomisch nicht genauen Berechnung der beiden Feste nicht vollständig erreicht worden; denn schon im Jahre 547 deshalb das Osterfest um eine Woche verschoben werden. Auch im Jahre 1778 wurde das aus gleichem Grunde verlegt. In den Jahren 1805, 1825, 1828 und 1832 fielen Ostern und ebenfalls auf denselben Tag, wurden aber auch zugleich gefeiert. Für das Jahr 1903 berechn wieder Ostern und Passah für denselben Tag, nämlich für den 12. April.

Der erste Frühlings-Vollmond wird wegen obiger Regel auch Oster-Voll und von Einigen die Ostergrenze genannt, während man sonst als Ostergrenzen den 22. und den 25. April bezeichnet. Soll daher die Benennung „Ostergrenze" für den Oster-Vo gelten, so würde man den 22. März und den 25. April als äußerste Ostergrenzen bezei Dieselben bestimmen sich durch die Betrachtung, daß, wenn der Frühlings-Vollmond a 21. März selbst fällt und dieser Tag ein Sonnabend ist, dann den Bestimmungen gem folgenden Tage, also am 22. März Ostern zu feiern ist. Ostern kann daher nie auf eine vor dem 22. März fallen. Ingleichen wenn der März-Vollmond auf den Tag vor dem 21. auf den 20. März fällt, kann Ostern erst nach dem nächsten Vollmonde, der am 20 + 29 = 49. d. i. am 18. April, stattfindet, gefeiert werden. Fällt nun dieser Tag zufällig auf einen Son so kann die Feier von Ostern erst eine Woche später, also am 25. April, aber nicht später stattf

Bei der Berechnung des Osterfestes kommt es darauf an, das Datum des Vollmondes zu ermitteln, sodann den Wochentag dieses Datums zu finden, um von da zu nächsten Sonntag überzugehen.

Diese Berechnung kann mit Hilfe des Sonnenzirkels, des Sonntagsbuchstabe der güldenen Zahl und der Epakten durchgeführt werden. Im Kalender für das Jahr sind bereits für diese Ausdrücke die nöthigen Erklärungen gegeben worden, welche hier in Kürze nebst Tabellen für die Berechnung wiederholt werden mögen.

Sonnencyklus. Darunter versteht man eine Periode von 28 Jahren, nach welcher die Wo tage wieder auf dieselben Wochentage fallen. Nach Dionysius beginnt der Sonnencyklus Montag den 1. Januar des Schaltjahres 9 vor Christi Geburt. Wenn man daher zu einer liegenden Jahreszahl 9 addirt und die Summe durch 28 dividirt, so giebt der verbleibende das Jahr im Sonnencyklus an, welches kurz Sonnenzirkel genannt wird.

Sonntagsbuchstabe. Wenn man dem 1. Januar eines Jahres den Buchstaben A, 2. Januar B, dem 3. Januar C u. s. f., dem 7. Januar den Buchstaben G, ferner dem 8. Ja wieder den Buchstaben A u. s. w. beischreibt, und diese Buchstaben sich dann in derselben Ord für alle Tage im Jahre wiederholen läßt, indem man nach G immer wieder mit A beginn heißt derjenige Buchstabe, der stets neben den Sonntagen zu stehen kommt, der Sonnta buchstabe des Jahres. Im Schaltjahre erhält aber der am 24. Februar stattfindende Scha denselben Buchstaben, welchen der 23. Februar erhalten hat. Das Schaltjahr erhält auf Weise zwei Sonntagsbuchstaben, indem der erste der Buchstabenreihe angehörende den Sonn vor dem 24. Februar, der zweite den Sonntagen nach diesem Tage angehört.

Wenn man daher die Jahre im Cyklus der Reihe nach mit 1, 2, 3 u. s. w. bezeichnet, Jahr 1 als Schaltjahr (S) betrachtet mit den Buchstaben GF, und den folgenden rückwärts Buchstaben E, D u. s. w. besetzt, dabei aber berücksichtigt, daß aller 4 Jahre ein Schaltjahr mit zwei Buchstaben zu versehen ist, so erhält man folgende Tabelle:

Jahr im Cyklus	Sonntags-buchstabe	Jahr im Cyklus	Sonntags-buchstabe	Jahr im Cyklus	Sonntags-buchstabe	Jahr im Cyklus	Sonntags-buchstabe
1. S.	GF	8.	E	15.	C	22.	A
2.	E	9. S.	DC	16.	B	23.	G
3.	D	10.	B	17. S.	AG	24.	F
4.	C	11.	A	18.	F	25. S.	ED
5. S.	BA	12.	G	19.	E	26.	C
6.	G	13. S.	FE	20.	D	27.	B
7.	F	14.	D	21. S.	CB	28.	A

Diese Tabelle kann ohne Weiteres zur Bestimmung des Sonntagsbuchstaben für Julianischen Kalender angewandt werden. Von da geht man auf den Sonntagsbuch des Gregorianischen Kalenders durch Vermittelung der folgenden Tabelle über.

Digitized by Google

Julianischer Kalender	Gregorianischer Kalender			
	von 1583—1700	von 1701—1800	von 1801—1900	von 1901—2100
A	D	E	F	G
B	E	F	G	A
C	F	G	A	B
D	G	A	B	C
E	A	B	C	D
F	B	C	D	E
G	C	D	E	F

Mondcyklus. Güldene Zahl. Der Mondcyklus ist eine Reihenfolge von 19 Jahren, deren Ablauf die verschiedenen Mondphasen wieder auf die nämlichen Monatstage fallen.

Dionysius setzte den Anfang dieses Cyklus auf das Jahr 1 v. Chr., indem er fand, daß 1. Januar dieses Jahres Neumond gewesen war. Um daher zu ermitteln, das wievielte Cyklusjahr irgend ein gegebenes Jahr sei, hat man zur Jahreszahl 1 zu addiren, die erhaltene Summe durch 19 zu dividiren, der verbleibende Rest ist das Mondcyklusjahr, welcher Güldene Zahl genannt wird.

Epakten. Im Allgemeinen versteht man unter Epakten den Ueberschuß eines bestimmten Zeitraums über einen anderen von ungleicher Dauer. Im Besonderen zeigen aber die Epakten eines Jahres den Ueberschuß des Sonnenjahres über das Mondjahr an, d. i. das Alter des Mondes in Jahrestage oder die Anzahl der Tage, welche seit dem letzten Neumonde bis zum Anfang des Jahres verflossen sind.

Um die Epakte eines Jahres für den Julianischen Kalender zu erhalten, multiplicire man die güldene Zahl mit 11 und dividire das Produkt durch 30; der Rest giebt die Epaktenzahl. Z. B. ist im Jahre 1895 die güldene Zahl = 15, daher $\frac{15 \cdot 11}{30} = 5$, Rest 15. Daher ist XV die Julianische Epakte für das Jahr 1895.

Die Epakten des Gregorianischen Kalenders stimmen nicht mit den Julianischen überein, da im Jahre 1582 im ersteren 10 Tage weggelassen wurden, in den Jahren 1700 und 1800 wegen des der Schaltjahre aber anderweit 2 Tage ausfielen, von denen jedoch der eine durch die Ausgleichung im Jahre 1800 wieder hergestellt wurde.

Demgemäß gestaltet sich die Regel für die Berechnung der Epakten des Gregorianischen Kalenders wie folgt:

Man berechne die Epakten für den Julianischen Kalender und vermindere dieselben um 10 oder 11 oder 12 Einheiten, je nachdem die Jahreszahl innerhalb der Jahre 1582—1699 oder 1700—1899 oder 1900 bis 2199 liegt.

Da die Epakten in einfacher Beziehung zu der güldenen Zahl stehen, so benutzt man am besten zur Ermittelung der ersteren folgende Epaktentabelle.

Güldene Zahl	Julianische Epakten	Gregorianische Epakten 1582 bis 1699	Gregorianische Epakten 1700 bis 1899	Gregorianische Epakten 1900 bis 2199
1	1	21	20	19
2	12	2	1	0
3	23	13	12	11
4	4	24	23	22
5	15	5	4	3
6	26	16	15	14
7	7	27	26	25
8	18	8	7	6
9	29	19	18	17
10	10			
11	21	1	0	29
12	2	12	11	10
13	13	23	22	21
14	24	4	3	2
15	5	15	14	13
16	16	26	25	24
17	27	7	6	5
18	8	18	17	16
19	19	29	28	27

Berechnung des Osterfestes mit Hilfe der Epakten und des Sonntagsbuchstabens.

Man berechnet mit Hilfe der Epakten den Tag des kirchlichen Oster-Neumonds, wie im Kalender für 1895 auf Seite 47 gezeigt worden ist, und von diesem geht man auf den Osterfestsonntag über, wo dann der darauf folgende Sonntag als Ostersonntag mit Hilfe des Sonntagsbuchstabens gefunden wird.

Digitized by Google

Beispiel. Auf welchen Monatstag fiel im Schaltjahre 1816 der Ostersonntag? Es ergiebt sich nach den vorstehenden Regeln $\frac{1816 + 9}{28} = 65$, Rest 5; daher Sonnenzirkel = 5. Mit dieser Zahl finden sich in der oben angeführten 1. Tabelle als Sonntagsbuchstaben des Julianischen Kalenders: BA. Da die Jahreszahl 1816 zwischen 1801—1900 liegt, so gehört nach der 2. Tabelle zum Julianischen A das Gregorianische F und zu dem Julianischen B das Gregorianische G. Daher die Gregorianischen Sonntagsbuchstaben im Jahre 1816: GF, wovon der erste G für die Zeit vom 1. Januar bis 24. Februar, der zweite F für die Zeit vom 24. Februar bis Ende des Jahres gilt.

Die güldene Zahl findet sich nun nach der oben angegebenen Regel, indem $\frac{1816 + 1}{19}$ Rest 12 ermittelt wird, zu 12; und geht man endlich mit dieser Zahl in die Epaktentabelle, so steht daselbst in der mit 1700—1899 überschriebenen Spalte die Zahl 1. In der Zusammenstellung hat man also für das Jahr 1816: Sonnenzirkel = 5, Sonntagsbuchstaben = GF, Güldene Zahl = 12, Gregorianische Epakte = 1.

Als kirchliche Neumonde finden sich nun mit der letzteren 30 — 1 = 29. Januar. Hierzu 29 addirt und 31 abgezogen: 27. Februar. Dazu 30 addirt und 29 (Tage im Februar des Schaltjahres) abgezogen: 28. März. Dieser letztere ist als der Oster-Neumond zu betrachten. Zu diesem Hinzufügen von 15 Tagen erhält man den 43. März = 12. April als Oster-Vollmond. Nun ist zu ermitteln, was dies für ein Wochentag ist. Vom 1. Januar bis 12. April sind 31 + 29 + 31 + 12 = 103 Tage = 14 Wochen und 5 Tage. Da nun der Sonntagsbuchstabe des 1. Januar 1816 G war, so ist der 1. Januar 1816 ein Montag gewesen; demnach, nach Verlauf von 14 Wochen, findet wieder ein Montag statt, von (inclusive) welchem an nun 5 Wochentage zu zählen sind, so daß man auf einen Freitag kommt. Daher fand der Oster-Vollmond im Jahre 1816 am Freitag, den 12. April, und an dem darauffolgenden Sonntag, 14. April, Ostersonntag statt.

Berechnung des Osterfestes mit Hilfe der güldenen Zahl und des Sonntagsbuchstabens.

Da Epakten, Sonntagsbuchstabe und güldene Zahl nach den obigen Erklärungen in engem Zusammenhange stehen, so folgt, daß man die Berechnung des Ostersonntags anstatt mit Hilfe der Epakten und des Sonntagsbuchstabens auch mit Hilfe der güldenen Zahl und des Sonntagsbuchstabens ausführen kann. Anstatt daher den Ostersonntag in der gezeigten umständlichen Weise zu berechnen, hat man sogenannte Ostertafeln mit zwei Eingängen, der güldenen Zahl und dem Sonntagsbuchstaben, construirt, aus denen man sofort das Datum des Ostersonntags erhält. Man braucht nur die güldene Zahl und den Sonntagsbuchstaben zu ermitteln, mit denselben in die Tabelle einzugehen, die beiden Spalten dieser Größen in horizontaler und verticaler Richtung zu verfolgen bis sie sich schneiden, so findet man in der Schnittstelle das Datum des Ostersonntags. Diese beiden Tabellen folgen hier, wie sie dem Werke: „Handbuch der historischen Chronologie des deutschen Mittelalters und der Neuzeit von Dr. H. Grotefend, Hannover 1872", entnommen sind.

Ostertabelle alten Stils (Julianischer Kalender).

Güldene Zahl	Sonntagsbuchstaben						
	A	B	C	D	E	F	G
1	April 9	April 10	April 11	April 12	April 6	April 7	April 8
2	März 26	März 27	März 28	März 29	März 30	März 31	„ 1
3	April 16	April 17	April 18	April 19	April 20	April 14	„ 15
4	„ 9	„ 3	„ 4	„ 5	„ 6	„ 7	„ 8
5	März 26	März 27	März 28	März 29	März 23	März 24	März 25
6	April 16	April 17	April 11	April 12	April 13	April 14	April 15
7	„ 2	„ 3	„ 4	„ 5	„ 6	März 31	„ 1
8	„ 23	„ 24	„ 25	„ 19	„ 20	April 21	„ 22
9	„ 9	„ 10	„ 11	„ 12	„ 13	„ 14	„ 8
10	„ 2	„ 3	März 28	März 29	März 30	März 31	„ 1
11	April 16	April 17	April 18	April 19	April 20	April 21	April 22
12	„ 9	„ 10	„ 11	„ 5	„ 6	„ 7	„ 8
13	März 26	März 27	März 28	März 29	März 30	März 31	März 25
14	April 16	April 17	April 18	April 19	April 13	April 14	April 15
15	„ 2	„ 3	„ 4	„ 5	„ 6	„ 7	„ 8
16	März 26	März 27	März 28	März 22	März 23	März 24	März 25
17	April 16	April 10	April 11	April 12	April 13	April 14	April 15
18	„ 2	„ 3	„ 4	„ 5	März 30	März 31	„ 1
19	„ 23	„ 24	„ 18	„ 19	April 20	April 21	„ 22

Digitized by Google

Güldene Zahl	Sonntagsbuchstaben Mars Stell																					Ostermonat	Ostersonntag
	A			B			C			D			E			F			G				
	bis 1699	bis 1899	bis 2199	bis 1699	bis 1899	bis 2199	bis 1699	bis 1899	bis 2199	bis 1699	bis 1899	bis 2199	bis 1699	bis 1899	bis 2199	bis 1699	bis 1899	bis 2199	bis 1699	bis 1899	bis 2199		
1	16	16	16	17	17	17	18	18	18	19	19	19	13	20	20	14	14	21	15	15	15	April	1
2	2	9	9	3	3	10	4	4	4	5	5	5	6	6	6	7	7	7	8	8	8	„	2
3	26	26	26	27	27	27	28	28	28	22	29	29	23	23	30	24	24	24	25	25	25	März	3
4	16	16	16	10	17	17	11	11	18	12	12	12	13	13	13	14	14	14	15	15	15	April	4
5	2	2	2	3	3	3	4	4	4	5	5	5	30	6	6	31	31	7	1	1	1	März April	5
6	23	23	23	24	24	24	18	25	25	19	19	19	20	20	20	21	21	21	22	22	22	April	6
7	9	9	9	10	10	10	11	11	11	12	12	12	13	13	13	7	14	14	8	8	15	„	7
8	2	2	2	27	3	3	28	28	4	29	29	29	30	30	30	31	31	31	1	1	1	März April	8
9	16	16	23	17	17	17	18	18	18	19	19	19	20	20	20	21	21	21	15	22	22	April	9
10	9	9	9	10	10	10	4	11	11	5	5	12	6	6	6	7	7	7	8	8	8	„	10
11	26	26	26	27	27	27	28	28	28	29	29	29	30	30	30	24	31	31	25	25	1	März April	11
12	16	16	16	17	17	17	18	18	18	12	19	19	13	13	20	14	14	14	15	15	15	April	12
13	2	2	9	3	3	3	4	4	4	5	5	5	6	6	6	7	7	7	1	8	8	April	13
14	23	26	26	24	27	27	25	28	28	19	22	29	20	23	23	21	24	24	22	25	25	März April	14
15	9	16	16	10	10	17	11	11	11	12	12	12	13	13	13	14	14	14	15	15	15	April	15
16	2	2	2	3	3	3	4	4	4	29	5	5	30	30	6	31	31	31	1	1	1	März April	16
17	23	23	23	17	24	24	18	18	18	19	19	19	20	20	20	21	21	21	22	22	22	April	17
18	9	9	9	10	10	10	11	11	11	12	12	12	6	13	13	7	7	14	8	8	8	„	18
19	26	2	2	27	27	3	28	28	28	29	29	29	30	30	30	31	31	31	1	1	1	März April	19

Die Tage im März sind unterstrichen. Im Uebrigen wird wohl die Tabelle durch ihre Einrichtung verständlich sein. Im Jahre 1893 ist die güldene Zahl 13 und der Sonntagsbuchstabe A, daher findet man in der Tabelle den 2. April als Ostersonntag. Für das Jahr 1816 war gefunden: die güldene Zahl = 12, Sonntagsbuchstaben GF, wofür nach dem 24. Februar F zu nehmen ist; daher nach der Tabelle Ostersonntag am 14. April.

Digitized by Google

Gauß'sche Regel.

Wenn Tabellen für die Berechnung des Datums des Osterfestes nicht zur Hand sind, erfolgt diese Berechnung am einfachsten nach Formeln (Regeln), für deren Aufstellung Dr. Gauß, von 1807 bis zu seinem am 23. Februar 1855 erfolgten Tode Professor und Direktor der Sternwarte zu Göttingen, bahnbrechend gewirkt hat. Nicht lange nach Vollendung seiner Arbeit gab er im Augustheft der „v. Zach'schen Monatl. Korrespondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde für das Jahr 1800" (2. Band Seite 121) seine „Berechnung des Osterfestes".

Um diese meist in Worten gegebene Regel zugleich in übersichtlicher Weise durch allgemeine mathematische Formeln darzustellen, möge, wenn eine Zahl Z durch eine andere n zu dividiren, dabei aber nur die ganze Zahl des Quotienten zu berücksichtigen ist, dies durch einen Bruch in Klammern mit einem unten rechts angehängten q bezeichnet werden, also durch $\left(\frac{Z}{n}\right)_q$.

$\left(\frac{1895}{4}\right)_q = 473$; handelt es sich aber bei einer solchen Division nicht um den Quotienten, sondern nur um den verbleibenden Rest, so möge derselbe durch ein dem Bruch in Klammern ebenfalls rechts unten angehängtes r, nämlich durch $\left(\frac{Z}{n}\right)_r$, z. B. $\left(\frac{1895}{4}\right)_r = 3$, angedeutet werden.

Unter Berücksichtigung derartiger Bezeichnungen soll zunächst die Gauß'sche, dann auch die später folgende Piper'sche Berechnungsweise des Datums des Osterfestes durch Formeln dargestellt werden.

Die folgenden allgemeinen Gauß'schen Vorschriften gelten mit geringen Modifikationen sowohl für den Julianischen als für den Gregorianischen Kalender.

1. Man dividire die Zahl des Jahres, für welches man Ostern berechnen will, der Reihe nach durch 19, durch 4 und durch 7, und nenne die bei diesen Divisionen verbleibenden Reste beziehentlich a, b und c. Geht eine Division auf, so setzt man den zugehörenden Rest = 0. Um die Quotienten wird gar keine Rücksicht genommen. Daher die drei entsprechenden Formeln, wenn J die Jahreszahl bedeutet: $\left(\frac{J}{19}\right)_r = a$; $\left(\frac{J}{4}\right)_r = b$; $\left(\frac{J}{7}\right)_r = c$.

2. Man dividire ferner $19a + M$ durch 30 und nenne den Rest d; also $\left(\frac{19a + M}{30}\right)_r$

3. Endlich dividire man $2b + 4c + 6d + N$ durch 7 und nenne den Rest e; mit $\left(\frac{2b + 4c + 6d + N}{7}\right)_r = e$.

Alsdann fällt Ostern auf den (22 + d + e)ten März, welches Datum nöthigenfalls, wenn der 31. März überschritten wird, auf den April zu reduciren ist.

M und N sind in diesen Ausdrücken Zahlen, die im Julianischen Kalender immer, im Gregorianischen hingegen allemal 100 Jahre hindurch unveränderliche Werthe haben; und zwar ist für den Julianischen Kalender M = 15, N = 6, während für den Gregorianischen Kalender folgende Werthe zu nehmen sind:

von 1582 bis 1699: M = 22, N = 2;	von 2100 bis 2199: M = 24, N = 6;
„ 1700 „ 1799: M = 23, N = 3;	„ 2200 „ 2299: M = 25, N = 0;
„ 1800 „ 1899: M = 23, N = 4;	„ 2300 „ 2399: M = 26, N = 1;
„ 1900 „ 2099: M = 24, N = 5;	„ 2400 „ 2499: M = 25, N = 1;

Für die Berechnung der Werthe M und N hat Gauß auch allgemeine Formeln aufgestellt, die sogar über das Jahr 2500 hinausgehend Anwendung finden können.

Von der obigen Regel finden für den Gregorianischen Kalender einzig und allein folgende zwei Ausnahmen statt:

1. Giebt die Rechnung Ostern auf den 26. April, so wird dafür allemal der 19. April genommen.

2. Giebt die Rechnung d = 28, e = 6 und kommt noch die Bedingung hinzu, daß 11 M + 11 durch 30 dividirt einen Rest läßt, der kleiner als 19 ist, so fällt Ostern nicht, wie aus der Rechnung folgt, auf den 25., sondern auf den 18. April. Beispiele:

Ostern im Jahre 1818.

1) $\left(\frac{1818}{19}\right)_r = 13 = a$; $\left(\frac{1818}{4}\right)_r = 2 = b$; $\left(\frac{1818}{7}\right)_r = 5 = c$;

M = 23; N = 4 daher:

2) $\left(\frac{19 \times 13 + 23}{30}\right)_r = \left(\frac{270}{30}\right)_r = 0 = d$;

3) $\left(\frac{2 \times 2 + 4 \times 5 + 6 \times 0 + 4}{7}\right)_r = \left(\frac{28}{7}\right)_r = 0 = e$;

daher Ostern am (22 + 0 + 0)ten = 22. März.

Ostern im Jahre 1943.

1) $\left(\frac{1943}{19}\right)_r = 5 = a$; $\left(\frac{1943}{4}\right)_r = 3 = b$; $\left(\frac{1943}{7}\right)_r$

M = 24; N = 5 daher:

2) $\left(\frac{19 \times 5 + 24}{30}\right)_r = \left(\frac{119}{30}\right)_r = 29$

3) $\left(\frac{2 \times 3 + 4 \times 4 + 6 \times 29 + 5}{7}\right)_r = \left(\frac{201}{7}\right)_r$

daher Ostern am (22 + 29 + 5)ten = 56. März = 2

Piper'sche Oster-Formeln.

Im „Evangelischen Jahrbuch für 1855" hat der Professor der Theologie Dr. Ferdinand Piper in Berlin für die Berechnung des Osterfestes ebenfalls Formeln gegeben.

Wird die obige Bezeichnung des Bruchs in Klammern mit angehängtem q für den Quotienten und mit angehängtem r für den Rest der Division beibehalten, sowie die Jahreszahl allgemein durch J dargestellt, so gelten im Julianischen Kalender für alle Jahrhunderte folgende

Digitized by Google

$\left(\frac{J}{19}\right)_r = a$; $\left(\frac{15+19\cdot a}{30}\right)_r = f$; $\left(\frac{J + \left(\frac{J}{4}\right)_q + f}{7}\right)_r = h$; so trifft Ostern $(7 + f - h)$ nach dem 21. März.

Beispiel: Raphael ist im Jahre 1520 am Charfreitag gestorben. Auf welchen Monatstag der Sterbetag?

In obige Formeln ist $J = 1520$ einzuführen, daher ergiebt sich: $\left(\frac{1520}{19}\right)_r = 0 = a$;

$\left(\frac{19 \times 0}{30}\right)_r = 15 = f$; $\left(\frac{1520 + \left(\frac{1520}{4}\right)_q + 15}{7}\right)_r = \left(\frac{1915}{7}\right)_r = 4 = h$.

Also Ostern im Jahre 1520: $(7 + 15 - 4) = 18$ Tage nach dem 21. März, d. i. der 8. April; es war der Charfreitag der 6. April, das ist Raphaels Todestag, dasselbe Datum, an welchem er im Jahre 1483 geboren ist.

Für den Gregorianischen Kalender gelten folgende Formeln, in welchen mit u die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl (also $u = 96$ für 1896) bezeichnet werden mögen, und in welchen L, M, N für verschiedene Jahrhunderte die weiter unten angeführten Werthe annehmen:

$$a = \left(\frac{u + L}{19}\right)_r; \quad f = \left(\frac{19 \cdot a + M}{30}\right)_r; \quad h = \left(\frac{u + \left(\frac{u}{4}\right)_q + f + N}{7}\right)_r.$$

Dann trifft Ostern ebenfalls $(7 + f - h)$ Tage nach dem 21. März.

Hierin gelten:

von 1582 bis 1599:	L = 18,	M = 22,	N = 3;
„ 1600 „ 1699:	L = 4,	M = 22,	N = 2;
„ 1700 „ 1799:	L = 9,	M = 23,	N = 0;
„ 1800 „ 1899:	L = 14,	M = 23,	N = 5;
„ 1900 „ 1999:	L = 0,	M = 24,	N = 3.

Für das XVI. und XVII. Jahrhundert besteht die Ausnahme, daß, wenn aus $\left(\frac{a + 22}{30}\right)_r = f$ die Zahl 29 hervorgeht, statt derselben 28 zu nehmen ist; das geschieht einmal, wenn $a = 13$ sich findet.

Beispiele:

Ostern im Jahre 1590.

$L = 18$; $M = 22$; $N = 3$.

$\left(\frac{90 + 18}{19}\right)_r = \left(\frac{108}{19}\right)_r = 13 = a$;

$\left(\frac{19 \times 13 + 22}{30}\right)_r = \left(\frac{269}{30}\right)_r = 29$, dafür wegen der Ausnahme zu nehmen $28 = f$;

$\left(\frac{90 + \left(\frac{90}{4}\right)_q + 28 + 3}{7}\right)_r = \left(\frac{143}{7}\right)_r = 3 = h$;

Ostern $(7 + 28 - 3) = 32$ Tage nach dem 21. März, d. i. am 22. April.

Ostern im Jahre 1913.

$L = 0$; $M = 24$; $N = 3$.

$\left(\frac{13 + 0}{19}\right)_r = 13 = a$;

$\left(\frac{19 \times 13 + 24}{30}\right)_r = \left(\frac{271}{30}\right)_r = 1 = f$;

$\left(\frac{13 + \left(\frac{13}{4}\right)_q + 1 + 3}{7}\right)_r = \left(\frac{20}{7}\right)_r = 6 = h$;

daher Ostern $(7 + 1 - 6) = 2$ Tage nach dem 21. März, d. i. am 23. März.

Ostern im Jahre 1896.

Julianisch.

$\left(\frac{1896}{19}\right)_r = 15 = a$;

$\left(\frac{15 + 19 \times 15}{30}\right)_r = \left(\frac{300}{30}\right)_r = 0 = f$;

$\left(\frac{0 - \left(\frac{1896}{4}\right)_q + 0}{7}\right)_r = \left(\frac{2370}{7}\right)_r = 4 = h$;

daher Ostern $(7 + 0 - 4) = 3$ Tage nach dem 21. März, d. i. am 24. März des Julianischen Kalenders.

Gregorianisch.

$L = 14$; $M = 23$; $N = 5$.

$\left(\frac{96 + 14}{19}\right)_r = 15 = a$;

$\left(\frac{19 \times 15 + 23}{30}\right)_r = \left(\frac{308}{30}\right)_r = 8 = f$;

$\left(\frac{96 + \left(\frac{96}{4}\right)_q + 8 + 5}{7}\right)_r = \left(\frac{133}{7}\right)_r = 0 = h$;

daher Ostern $(7 + 8 - 0) = 15$ Tage nach dem 21. März, d. i. am 36. März = 5. April des Gregorianischen Kalenders.

Da nun beide Kalender um 12 Tage im Datum von einander verschieden sind, so ist der gemeinschaftliche 24. März = (24 + 12) März = 5. Gregorianischer April. Die Griechisch-Russischen Kirchen fallen im Jahre 1896 also mit den Römisch-Katholischen und Protestantischen Ostern auf Einen und denselben Tag.

Bezüglich der Viper'schen Formeln ist noch Folgendes zu bemerken.

Von den drei Gleichungen führt die erste auf das Jahr des 19jährigen Mondcyklus; denn die gefundene Zahl ist $a + 1$. Durch die zweite Gleichung wird die Ostergrenze = Datum des Ostervollmonds gefunden; f ist nämlich die Anzahl Tage, um welche diese Grenze

Digitized by Google

später eintritt als der 21. März. Wenn $f = 0$, so ist am 21. März selbst Vollmond, wogegen den größten Werth von $f = 28$ die Ostergrenze auf ihren spätesten Termin, den 18. April,

Durch die dritte Gleichung endlich wird der Wochentag des Oster-Vollmonds gefunden, dessen Ziffer $= h + 1$ ist. Darnach folgt die Anzahl Tage bis zum nächsten Sonntag, d. h. zu Ostern $= 7 - h$. Das ist mindestens einer, wenn $h = 6$, also Oster-Vollmond ein Sonntag, und höchstens 7, wenn $h = 0$, also Ostern Vollmond an einem Sonntag ist.

Die Osterformeln von Lakenmacher und Schram.

Im Jahre 1887 hat Ernst Lakenmacher in den „Astronomischen Nachrichten, Band Nr. 2781 Seite 325 bis 328" Formeln für die Berechnung des Osterfestes gegeben, welche bis zum Jahre 8449, wenn bis dahin nicht eine anderweite Kalenderreform stattfinden sollte, in Anwendung gebracht werden können. Daher ist auch ihre Anzahl eine viel größere als bei Gauß und Piper. Dr. Robert Schram hat alsdann in demselben Bande der „Astronomischen Nachrichten Seite 373 bis 378" die Herleitung dieser Formeln gegeben, sagt aber am Schluß: „Die Formeln sind theilweise bequemer, wie die Gauß'schen, entbehren aber des symmetrischen Baues, welcher die Gauß'schen Formeln so leicht im Gedächtnisse haften läßt; Diejenige, was aber diese Formeln bezwecken, ist, im Gedächtnisse behalten zu werden. Denn muß man erst nachschlagen, um die Formeln zu finden, so sieht man lieber gleich in ein Verzeichniß der Osterdaten, das genügend giebt."

Endlich hat sich im „117. Bande der Astronomischen Nachrichten Seite 51 und 59" Reinhold Schmidt in Görbig über die Lakenmacher'schen Formeln ausgesprochen, dürfte daher hier wohl von Aufführung derselben umsomehr abzusehen sein, als sie, da sie einige Spezialfälle mit aufgestellt sind, zu viel Raum in Anspruch nehmen würden.

Vielleicht ist die Zeit nicht fern, wo die vorstehends dargelegte nicht uninteressante Berechnung für die Zukunft durch Verlegung des Osterfestes auf einen feststehenden Sonntag in Nähe des Frühlingsäquinoctiums ganz überflüssig wird. Da aber dieser zu erhoffende Zeitpunkt noch nicht in nächster Aussicht zu sein scheint, so möge hier noch die im vorigen Jahre bereits gegebene Zeit- und Festrechnungs-Tabelle bis zum Jahre 1925 folgen.

Zeit- und Festrechnung 1896 bis 1925.

Jahr.	Gregorianischer und Julianischer Kalender.		Gregorianischer Kalender.			Julianischer Kalender.		
	Güldene Zahl.	Sonnenzirkel.	Sonntagsbuchstabe.	Epakte.	Ostern.	Sonntagsbuchstabe.	Epakte.	Ostern.
1896	16	1	ED	XV	5. April	GF	XXVI	24. April
1897	17	2	C	XXVI	18. April	E	VII	13. April
1898	18	3	B	VII	10. April	D	XVIII	5. April
1899	19	4	A	XVIII	2. April	C	XXIX	18. April
1900	1	5	G	XXIX	15. April	BA	XI	9. April
1901	2	6	F	X	7. April	G	XXII	1. April
1902	3	7	E	XXI	30. März	F	III	14. April
1903	4	8	D	II	12. April	E	XIV	6. April
1904	5	9	CB	XIII	3. April	DC	XXV	28. März
1905	6	10	A	XXIV	23. April	B	VI	17. April
1906	7	11	G	V	15. April	A	XVII	2. April
1907	8	12	F	XVI	31. März	G	XXVIII	22. April
1908	9	13	ED	XXVII	19. April	FE	IX	11. April
1909	10	14	C	VIII	11. April	D	XX	29. April
1910	11	15	B	XIX	27. März	C	I	18. April
1911	12	16	A	O	16. April	B	XII	10. April
1912	13	17	GF	XI	7. April	AG	XXIII	25. März
1913	14	18	E	XXII	23. März	F	IV	14. April
1914	15	19	D	III	12. April	E	XV	6. April
1915	16	20	C	XIV	4. April	D	XXVI	22. März
1916	17	21	BA	XXV	23. April	CB	VII	10. April
1917	18	22	G	VI	8. April	A	XVIII	2. April
1918	19	23	F	XVII	31. März	G	XXIX	22. April
1919	1	24	E	XXIX	20. April	F	XI	7. April
1920	2	25	DC	X	4. April	ED	XXII	29. März
1921	3	26	B	XXI	27. März	C	III	18. April
1922	4	27	A	II	16. April	B	XIV	3. April
1923	5	28	G	XIII	1. April	A	XXV	26. März
1924	6	1	FE	XXIV	20. April	GF	VI	14. April
1925	7	2	D	V	12. April	E	XVII	6. April

Digitized by Google

Veränderungen während des Druckes.

1. Märkte im Königreich Sachsen.

Lindenau: Der erste Krammarkt wird mit dem Viehmarkt am 10. und 11. März abgehalten.

2. Märkte in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen.

Fürstenthum Reuß j. L.

Lobenstein: Der letzte Krammarkt wird nicht am 15. November, sondern am 15. Dezember abgehalten.

Digitized by Google

Digitized by Google

Verzeichniß

der

...lessen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im

Königreich Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1896.

Digitized by Google

I.

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen

im Jahre 1896.

Anmerkung. Bei allen Landgemeinden in diesem Verzeichniß ist der nächstgelegene oder bekanntere Ort angegeben. Alle Orte ohne weitere Bezeichnung sind Stadtgemeinden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dau der M in T
Adorf	1. Viehmarkt	18. Februar	1
	2. desgl.	3. März	1
	3. desgl.	17. März	1
	4. desgl.	7. April	1
	5. desgl.	21. April	1
	6 Kram- u. Viehm.	28. April, früh	1½
	7. Viehmarkt	5. Mai	1
	8. desgl.	19. Mai	1
	9. desgl.	2. Juni	1
	10. desgl.	16. Juni	1
	11. desgl.	7. Juli	1
	12. desgl.	21. Juli	1
	13. desgl.	4. August	1
	14. desgl.	18. August	1
	15. desgl.	8. September	1
	16. desgl.	22. September	1
	17. Kram- u. Viehm.	6. Oktober, früh	1½
	18. Viehmarkt	20. Oktober	1
	19. desgl.	3. November	1
	20. desgl.	17. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	18. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	14. Septbr., Mittags	½
	3. Christmarkt	24. Dezbr., Vorm.	½
Altmügeln bei Mügeln	1. Bettfedernmarkt	9. September	1
	2. Krammarkt	10. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	16. März	3
	2. Viehmarkt	23. März	1
	3. Krammarkt	27. Juli	3
	4. Viehmarkt	16. September	1
	1. Krammarkt	31. August	2
	2. desgl.	26. November	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...bach	1. Viehmarkt	18. Februar	1
	2. desgl.	3. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	23. März, Mittags	1½
	4. Viehmarkt	21. April	1
	5. desgl.	18. Mai	1
	6. Kram- u. Viehm.	7. Septbr., Mittags	1½
	7. Viehmarkt	20. Oktober	1
	8. desgl.	14. Dezember	1
...stein (Stadt)	1. Viehmarkt	2. März	1
	2. desgl.	7. April	1
	3. Krammarkt	22. Juni	1
	4. Viehmarkt	13. Juli	1
	5. desgl.	2. November	1
	6. Krammarkt	23. November	1
...stein bei ...berg	1. Krammarkt	20. Juli	1
	2. desgl.	21. Dezember	1
...th bei Weißen...	1. Viehmarkt	3. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	30. Juni	1
	4. desgl.	11. August	1
	5. Kram- u. Viehm.	21. September	1
	6. Viehmarkt	3. November	1
...uten *)	1. Viehmarkt	29. Februar	1
	2. desgl.	21. März	1
	3. Krammarkt	28. März, früh	2½
	4. Viehmarkt	25. April	1
	5. desgl.	30. Mai	1
	6. Krammarkt	1 August, früh	2½
	7. Viehmarkt	26. September	1
	8. desgl.	17. Oktober	1
	9. Krammarkt	7. November, früh	2½
...ngießhübel	1. Krammarkt	1. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	5. Oktober, Mittags	½
...rnstadt	1. Kram- u. Viehm.	2 März	1
	2. desgl.	26. Oktober	1
...schofswerda	1. Viehmarkt	20. Januar	1
	2. desgl.	17. Februar	1
	3. desgl.	23. März	1
	4. desgl.	20. April	1
	5. Krammarkt	4. Mai	1½

*) Die Krammärkte werden am Sonnabend, Sonntag von ½2 Uhr Nachmittags an und Montag ...

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer in Tagen
Bischofswerda [Forts.]	6. Viehmarkt	11. Mai	1
	7. desgl.	1. Juni	1
	8. desgl.	20. Juli	1
	9. desgl.	17. August	1
	10. desgl	14. September	1
	11. Krammarkt	28. September	1
	12. Viehmarkt	19. Oktober	1
	13. desgl.	16. November	1
	14. desgl.	14. Dezember	1
Blankenhain bei Werdau	1. Krammarkt	15. Juni	1
	2. desgl.	14. September	1
Borna	1. Krammarkt	24. Februar	2
	2. Roßmarkt	9. März	1
	3. Viehmarkt	18. April	1
	4. desgl.	12. September	1
	5. Krammarkt	14. September	2
Brambach bei Adorf	1. Krammarkt	1. Mai, Mittags	1½
	2. desgl.	16. November	2
Brand	Krammarkt	13. Mai u. den folg. Tag nach beend. Gottesdienst	1½
Brandis *)	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. Krammarkt	18. Mai, Mittags	2 halbe
	3. Viehmarkt	21. Oktober	1
	4. Krammarkt	22. Oktober, Mittags	2 halbe
	5. Christmarkt	20., 23. u. 24. Dezbr.	3
Buchholz	Krammarkt	16. Novbr., Mittags	2 halbe
Burgstädt	1. Viehmarkt	8. April	1
	2. Krammarkt	10. Mai, Nachm.	2½
	3. Viehmarkt	9. September	1
	4. Krammarkt	4. Oktober, Nachm.	2½
Burkhardtsdorf bei Stollberg	1. Krammarkt	11. Mai	2
	2. desgl.	31. August	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	1. Krammarkt	2. Juli	1
	2. desgl.	18. September	1
Callnberg	Krammarkt	13. August, Mittags	1½

*) Am zweiten Donnerstag eines jeden Monats findet ein Schweinemarkt statt.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...ld bei Eiben-	Krammarkt	6. September, nach beend. Vormitt.-Gottesdienst	1
...itz*)	1. Krammarkt	19. Juli, Nachm.	3½
	2. desgl.	1. Novbr., Nachm.	3½
...itz bei ...da**)	Krammarkt	6. Juli, Mittags	½
...***)	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	24. Februar	1
	2. Krammarkt	20. April	2
	3. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	28. September	1
	4. Krammarkt	12. Oktober	2
...mitschau	1. Krammarkt	15. Mai	2
	2. desgl.	17. August	2
	3. desgl.	2. November	2
...endorf bei ...ebenberg	Viehmarkt	8. April	1
...ten†)	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. desgl.	4. Mai	1
	3. Krammarkt	5. Mai	1
	4. Viehmarkt	12. Oktober	1
	5. Krammarkt	13. Oktober	1
...aldiswalde	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. Krammarkt	13. April, Mittags	2 halbe Tage
	3. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	25. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
...ersbach bei ...chopen	Kram- u. Viehm.	30. August, nach beendetem Vorm.-Gottesdienst	1½
...bein	1. Roßmarkt	12. März	1
	2. desgl.	19. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	15. Juni, Vorm.	2½
	4. desgl.	12. Oktober, Vorm.	2½
	5. Fohlen- u. Viehm.	5. November	1

*) Jeden Dienstag und Freitag, dafern auf diese Tage nicht ein Feiertag fällt, wird ein Markt ... und Futtermittel abgehalten.

**) Den folgenden Vormittag können die Töpferwaaren noch feilgehalten werden.

***) Jeden Donnerstag wird in Verbindung mit dem Wochenmarkt ein Ferkelmarkt abgehalten.

†) Außerdem wird alle 14 Tage und zwar jedesmal Montags Schweinemarkt abgehalten; die ...den Markttage werden besonders bekannt gemacht.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dau der M in T
Dohna	1. Krammarkt	15. Mai	1
	2. desgl.	16. November	1
Drebach bei Wolkenstein	1. Viehmarkt	7. April	1
	2. desgl.	6. Oktober	1
Dresden (Neustadt)	1. Roßmarkt	27. Januar	2
„ (Altstadt)	2. Gesämemarkt	26. Februar	1
„ (Neustadt)	3. Roßmarkt	16. März	2
„ (Alt- u. Neust.)	4. Krammarkt	16. März	2
„ (Alt- u. Neust.)	5. desgl.	29. Juni	2
„ (Neustadt)	6. Roßmarkt	6. Juli	2
„ (Alt- u. Neust.)	7. Krammarkt	19. Oktober	2
„ (Neustadt)	8. Roßmarkt	2. November	2
„ (Alt- u. Neust.)	9. Christmarkt mit en gros-Vormarkt für inländ. Fabrikanten	18. Dezember 16. Dezember	7 2
Ebersbrunn bei Zwickau	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. desgl.	2. Oktober	1
Egidien, St., bei Glauchau	Krammarkt	26. Mai	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	13. April	2
	2. desgl.	14. Dezember	2
Eibenstock	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	29. Juni	2
	2. desgl.	2. November	2
Eisenberg bei Moritzburg	1. Roß- u. Viehm.	3. März	1
	2. Kram-, Roß- u. Viehmarkt	12. Mai	1
	3. desgl.	3. August	1
	4. Roß- u. Viehm.	6. Oktober	1
	5. Roß- u. Viehm., verb. mit Weihnachtsmarkt	9. Dezember	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehm.	24. Februar	2
	2. Viehmarkt	16. März	1
	3. desgl.	13. April	1
	4. desgl.	4. Mai	1
	5. desgl.	29. Juni	1
	6. desgl.	13. Juli	1
	7. desgl.	31. August	1
	8. desgl.	19. Oktober	1
	9. Kram- u. Viehm.	2. November	2
	10. Viehmarkt	30. November	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...rg	1. Kram- u. Viehm.	9. März, früh	1½
	2. Viehmarkt	20. April	1
	3. desgl.	22. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	24. August	1½
	5. Viehmarkt	28. September	1
	6. desgl.	19. Oktober	1
...rlein	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Krammarkt	6. Juli, früh	1½
	3. desgl.	14. September, früh	1½
	4. Viehmarkt	15. September	1
...ach bei Markkirchen	Krammarkt	25. Oktober, Mittags	1½
...itthal	1. Krammarkt	9. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	12. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
...dorf b. Schönfeld	Krammarkt	27. Septbr., Mittags	½
...enstein	1. Kram- u. Viehm.	17. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	20. April	1
	3. desgl.	8. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	5. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	26. Oktober	1
...ulenberg	1. Krammarkt	27. April	2
	2. desgl.	19. Oktober	2
...nenstein	1. Viehmarkt	30. März	1
	2. Krammarkt	15. Mai, früh	1½
	3. Viehmarkt	27. Juli	1
	4. Krammarkt	7. September, früh	1½
...nberg	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	13. Juli	2
	3. Viehmarkt	7. September	1
	4. Kram- u. Viehm.	9. November	2
...zburg	1. Roß- u. Viehm.	15. Mai	1
	2. Krammarkt	18. Mai, früh	1½
	3. Roß- u. Viehm.	18. September	1
	4. Krammarkt	21. September, früh	1½
...nitz bei Bautzen	Krammarkt	2. Juli	1
...ißig	1. Krammarkt	27. April	1
	2. desgl.	28. September	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Geithain	1. Roß- u. Viehm.	28. März	1
	2. Krammarkt	29. Juni	2
	3. Roß- u. Viehm.	9. September	1
	4. Krammarkt	30. November	2
Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	1. Krammarkt	20. April	1
	2. Viehmarkt	21. April	1
	3. Krammarkt	7. September	1
	4. Viehmarkt	8. September	1
Geringswalde	1. Viehmarkt	28. Februar	1
	2. Krammarkt	8. Juni	2
	3. Viehmarkt	2. Oktober	1
	4. Krammarkt	5. Oktober, früh	1½
Geyer	1. Krammarkt	27. April	2
	2. Viehmarkt	28. April	1
	3. Krammarkt	21. September	2
	4. Viehmarkt	22. September	1
Glashütte*)	1. Viehmarkt	4. Mai, früh	½
	2. Krammarkt	4. Mai, Mittags	½
	3. Viehmarkt	19. Oktober, früh	½
	4. Krammarkt	19. Oktober, Mittags	½
Glauchau	1. Kram- u. Viehm.	28. Febr., Mittags	1½
	2. desgl.	18. Juni, Mittags	1½
	3. desgl.	24. Septbr., Mittags	1½
Gottleuba	1. Viehmarkt	26. Februar	1
	2. Krammarkt	9. März	1
	3. Viehmarkt	21. Oktober	1
	4. Krammarkt	9. November	1
Gränitz bei Großhartmannsdorf	Krammarkt	2. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt	21. März	1
	2. Krammarkt	13. April	2
	3. Viehmarkt	19. September	1
	4. Krammarkt	26. Oktober	2
Groitzsch**)	1. Viehmarkt	21. März	1
	2. Krammarkt	23. März	2
	3. Viehmarkt	30. Oktober	1
	4. Krammarkt	9. November	2

*) Am zweiten und vierten Dienstag eines jeden Monats werden Vormittags Ferkelmärkte abgehalten.

**) Allwöchentlich am Dienstag wird Schweinemarkt abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...henhain	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	19. Februar	1
	2. Krammarkt	20. Februar	2
	3. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	8. Juni	1
	4. Krammarkt	9. Juni	2
	5. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	7. September	1
	6. Krammarkt	8. September	2
	7. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	27. Oktober	1
...hartmannsdorf	Ferkelmarkt	Allwöchentlich am Dienstag	
...henneusdorf bei Herrnhut	1. Krammarkt	5. Mai, Mittags	1/2
	2. desgl.	25. August, Mittags	1/2
...schönau bei Zittau	Krammarkt	20. Juli	2
...nhain	1. Viehmarkt	7. April	1
	2. Krammarkt	18. Mai, Mittags	1 1/2
	3. desgl.	10. August, Mittags	1 1/2
...ulichtenberg bei Waldheim	Krammarkt	26. Mai	1
...tau bei Bautzen	1. Kram- u. Viehm.	22. Juni	1
	2. desgl.	5. Oktober	1
...nichen	1. Viehmarkt	20. April, Vorm.	1/2
	2. Krammarkt	4. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	21. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	19. Oktober, Vorm.	1/2
...rrenstein	1. Krammarkt	23. März	2
	2. Viehmarkt	24. März	1
	3. Krammarkt	7. September	2
	4. Viehmarkt	8. September	1
...rtha*)	Krammarkt	26. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
...erlicht b. Stolpen	Krammarkt	6. Juli, Mittags	1/2
...rschfeld bei Kirchberg	1. Viehmarkt	13. März	1
	2. desgl.	4. September	1

*) Jeden Dienstag wird in Verbindung mit dem Wochenmarkt ein Ferkelmarkt abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dau... der Ma... in Ta...
Hirschfelde bei Zittau	Kram- u. Viehm.	15. Juni	2
Hohenstein	1. Viehmarkt	16. März	1
	2. Krammarkt	18. Mai, Vorm.	1½
	3. desgl.	14. Septbr., Vorm.	1½
Hohnstein in der sächsischen Schweiz	1. Krammarkt	27. Januar	1
	2. desgl.	9. November	1
Jöhstadt	1. Kram- u. Viehm.	4. Mai, Mittags	2 halbe
	2. desgl.	19. Oktbr., Mittags	2 halbe
Johanngeorgenstadt	1. Krammarkt	6. Juli, Vormittags	1½
	2. desgl.	5. Oktober, Vorm.	1½
Kamenz	1. Viehmarkt	23. Januar, früh	½
	2. desgl.	20. Februar, früh	½
	3. desgl.	12. März, früh	½
	4. desgl.	16. April, früh	½
	5. Kram- u. Viehm.	11. Mai, Mittags	2 halbe T
	6. Viehmarkt	11. Juni, früh	½
	7. desgl.	9. Juli, früh	½
	8. desgl.	13. August, früh	½
	9. Kram- u. Viehm.	21. Septbr., Mittags	2 halbe T
	10. Viehmarkt	29. Oktober, früh	½
	11. desgl.	26. November, früh	½
	12. desgl.	10. Dezember, früh	½
	Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Kieritzsch bei Borna	1. Kram- u. Viehm.	9. April, früh	½
	2. desgl.	28. September, früh	½
Kirchberg	1. Viehmarkt	12. März, früh	½
	2. Krammarkt	16. März	2
	3. Viehmarkt	23. Juli, früh	½
	4. desgl.	15. Oktober, früh	½
	5. Krammarkt	7. Dezember	2
Klingenthal bei Auerbach	1. Krammarkt	4. Mai, früh	2
	2. desgl.	30. August, nach beendetem Gottesdienst	2½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...gsbrück	1. Viehmarkt	20. Januar	1
	2. desgl.	10. Februar	1
	3. desgl.	13. April	1
	4. desgl.	18. Mai	1
	5. Krammarkt	19. Mai, Mittags	1/2
	6. Viehmarkt	10. August	1
	7. desgl.	5. September	1
	8. desgl.	19. Oktober	1
	9. Krammarkt	20. Oktober, Mittags	1/2
...igstein	1. Krammarkt	27. April	1
	2. desgl.	7. September	1
...igswartha bei Bautzen	1. Krammarkt	27. April	1
	2. desgl.	5. Oktober	1
...ischenbroda bei Dresden	1. Viehmarkt	26. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	24. September	1
	3. desgl.	24. November	1
...hren	1. Krammarkt	4. Juni	2
	2. desgl.	12. Oktober	2
...selitz bei Großenhain	Kram- u. Viehm.	3. Juli	1
...rakau bei Königsbrück	1. Kram- u. Viehm.	21. April	1
	2. Viehmarkt	24. Juli	1
	3. Kram- u. Viehm.	1. Oktober	1
...reischa bei Dippoldiswalde	Kram- u. Viehm.	9. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
...ndwüst bei Markneukirchen	Krammarkt	9. August, nach beendetem Vorm.-Gottesdienst	2 halbe Tage
...ugenhennersdorf bei Königstein	Krammarkt	2. Novbr., nach beendetem Kirchw.-Vorm.-Gottesdienst	1/2
...uenstein	1. Viehmarkt	16. März	1
	2. Krammarkt	23. März, Mittags	1/2
	3. Viehmarkt	12. Oktober	1
	4. Krammarkt	26. Oktober, Mittags	1/2
	5. Christmarkt	28. Dezember, früh	1/2

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Lausigk	1. Roß- u. Geschirrmarkt	13. Februar	1
	2. Viehmarkt	8. April	1
	3. Krammarkt	6. Juli	2
	4. Viehmarkt	14. Oktober	1
	5. Krammarkt	19. Oktober	2
Leipzig	1. Neujahrsmesse	3. bis 16. Januar	14
	2. Borstenmarkt	24. Februar	6
	3. Ausstellung von Musterkollektionen und Musterlägern	2. bis 14. März	12
	4. Ostermesse		22
	Böttcherwoche	12. bis 18. April	
	Meßwoche	19. bis 25. April	
	Zahlwoche	26 April bis 3. Mai	
	5. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung.	
	6. Borstenmarkt	29. Juni	6
	7. Michaelismesse		22
	Böttcherwoche	30. Aug. bis 5. Sptbr.	
	Meßwoche	6. bis 12. September	
	Zahlwoche	13. bis 20. September	
Leipzig-Lindenau	1. Kram- u. Viehm.	*)	2
	2. desgl.	23. September	2
Leisnig	1. Roß- und Viehm.	22. Februar	1
	2. Krammarkt	23. März	2
	3. desgl.	13. Juli	2
	4. Roß-, Fohlen- u. Viehmarkt	26. September	1
Lengefeld	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. Krammarkt	27. April, früh	1½
	3. desgl.	2. November, früh	1½
Lengenfeld	1. Viehmarkt	27. Februar	1
	2. desgl.	26. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	7. Mai, früh	1½
	4. Viehmarkt	18. Juni	1
	5. desgl.	30. Juli	1
	6. desgl.	24. September	1
	7. desgl.	5. November	1
	8. Kram- u. Viehm.	3. Dezember, früh	1½

*) Der Viehmarkt wird den 10. und 11. März abgehalten, die Abhaltungszeit für den Kram-markt steht noch nicht fest.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...ben bei Dresden	1. Viehmarkt	25. April	1
	2. desgl.	25. Juli	1
	3. desgl.	30. Oktober	1
...chtenstein	1. Krammarkt	7. Mai	2
	2. desgl.	5. November	2
...ebertwolkwitz bei Leipzig	1. Kram-, Roß- und Viehmarkt	19. Februar	1
	2. desgl.	10. Juni	1
	3. Roß- u. Viehm.	2. September	1
	Hierüber:		
	Schweinemarkt	15. April	1
	desgl.	5. August	1
	desgl.	7. Oktober	1
	desgl.	2. Dezember	1
...iebeß bei Pirna	Krammarkt	4. Oktober, nach beendetem Vorm.-Gottesdienst	1½
...iebstad	1. Krammarkt	11. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	7. Dezbr., Mittags	½
...imbach	1. Krammarkt	11. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	2. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
...indenau b. Leipzig i. Leipzig.			
...öbau*)	1. Roß- und Viehm.	23. März	1
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	11. Mai, früh	1½
	3. Roß- und Viehm.	20. Juli	1
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	12. Oktober, früh	1½
...ößnitz	1. Krammarkt	4. Mai	2
	2. desgl.	14. Dezember	2

*) Bei den Märkten unter 2 und 4 können bereits an den vorausgehenden Sonntagen von ...uhr ab Waaren ausgelegt und verkauft werden.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Lom[illegible]	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Krammarkt	11. Mai	2
	3. Viehmarkt	21. September	1
	4. Krammarkt	9. November	2
Lorenzki[illegible] Strehla	Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	2. September	3
Lunzenau	1. Krammarkt	2. März	2
	2. desgl.	26. Oktober	2
Marienberg	Viehmarkt	18. März	1
	Krammarkt	15. Juni, Mittags	1½
	Viehmarkt	27. Oktober	1
	4. Krammarkt	5. Novbr., Mittags	1½
Markersbach bei Gottleuba	Krammarkt	28. Septbr., Mittags	½
Markneukirchen	1. Kram- u. Viehm.	11. März, Vorm.	1½
	2. Viehmarkt	24. Juni	1
	3. Kram- u. Viehm.	9. Septbr., Vorm.	1½
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	2. März	1
	2. desgl.	14. November	1
Meerane	1. Krammarkt	4. Mai	2
	2. desgl.	6. Juli	2
	3. desgl.	9. November	2
Meißen	1. Viehmarkt	29. Februar	1
	2. Krammarkt	22. März } Nach-	2½
	3. desgl.	31. Mai } mittags	2½
	4. desgl.	30. August } 1 Uhr	2½
	5. Viehmarkt	19. September	1
Mildenau bei Annaberg	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. desgl.	27. Oktober	1
Mittweida	1. Roß- und Viehm.	9. März	1
	2. Krammarkt	6. Juli	2
	3. desgl.	14. September	2
	4. Roß- und Viehm.	24. September	1
Mügeln	1. Krammarkt	1. Juni, Mittags	1½
	2. desgl.	9. Novbr., Mittags	1½

*) Die mit den Krammärkten verbundenen Topfmärkte dauern 2½ Tage.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...itroff	1. Viehmarkt	4. Februar	1
	2. Geflügelmarkt	17. Februar	1
	3. Viehmarkt	2. März	1
	4. desgl.	17. März	
	5. Krammarkt	23. März	1
	6. Viehmarkt	20. April	1
	7. Krammarkt	22. Juni	1
	8. Viehmarkt	17. August	1
	9. Krammarkt	21. September	1
	10. Viehmarkt	27. Oktober	1
	11. Krammarkt	16. Novemb[er]	1
...zschen	1. Krammarkt	8. Juni	2
	2. desgl.	19. Oktober	2
...lau	1. Kram- u. Viehm.	4. Mai	1
	2. desgl.	12. Oktober	1
...nhof *)	1. Kram- u. Viehm.	17. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	13. Juli, Mittags	2 halbe Tage
...rchau	1. Krammarkt	15. April	2
	2. desgl.	29. Oktober	2
...schwitz bei Königswartha	1. Viehmarkt	8. Januar	1
	2. desgl.	5. Februar	1
	3. desgl.	11. März	1
	4. desgl.	1. April	1
	5. desgl.	6. Mai	1
	6. desgl.	3. Juni	1
	7. desgl.	1. Juli	1
	8. desgl.	5. August	1
	9. desgl.	2. September	1
	10. desgl.	7. Oktober	1
	11. desgl.	4. November	1
	12. desgl.	2. Dezember	1
...zschkau	1. Kram- u. Viehm.	16. März	1
	2. desgl.	19. Oktober	1
...ngersdorf bei Ebersbach	Krammarkt	27. Juli	3
...umark bei Reichenbach	1. Kram- u. Viehm.	11. Mai	1
	2. desgl.	12. Oktober	1
...nfalza	1. Krammarkt	2. März	2
	2. desgl.	28. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	7. Dezember	2

*) Allwöchentlich am Freitag, und wenn dieser ein Festtag ist, an dem vorhergehenden Werktag, ... in Verbindung mit dem Wochenmarkt ein Schweinemarkt statt.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dau der M in Ta
Neustadt	1. Roß- u. Viehm.	26. Februar	1
	2. desgl.	27. März	1
	3. Krammarkt	6. Mai	1
	4. Roß- u. Viehm.	16. Mai	1
	5. desgl.	26. August	1
	6. desgl.	14. Oktober	1
	7. Krammarkt	28. Oktober	1
Neustädtel	1. Krammarkt	27. Juli, früh	1½
	2. desgl.	16. November, früh	1½
Nossen	1. Krammarkt	24. Februar	2
	2. Roß- u. Viehm.	13. März	1
	3. Krammarkt	28. September	2
	4. Roß- u. Viehm.	6. November	1
Oberleutersdorf bei Zittau	1. Krammarkt	17. März, Mittags	½
	2. desgl.	22. Septbr., Mittags	½
Oberplanitz bei Zwickau	Christmarkt	22. Dezember	3
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, Vorm.	1½
	2. desgl.	28. Septbr., Vorm.	1½
Oederan	1. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	17. März	1
	2. Krammarkt	10. August, Mittags	2 halbe
	3. desgl.	28. Septbr., Mittags	2 halbe
	4. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	5. Oktober	1
Oelsnitz	1. Viehmarkt	14. Januar	1
	2. desgl.	11. Februar	1
	3. desgl.	25. Februar	1
	4. desgl.	10. März	1
	5. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	17. März	2
	6. Viehmarkt	24. März	1
	7. desgl.	14. April	1
	8. desgl.	28. April	1
	9. desgl.	12. Mai	1
	10. desgl.	26. Mai	1
	11. desgl.	9. Juni	1
	12. desgl.	14. Juli	1
	13 desgl.	11. August	1
	14. desgl.	1. September	1
	15. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	22. September	2
	16. Viehmarkt	13. Oktober	1
	17. desgl.	27. Oktober	1
	18. desgl.	10. November	1
	19. desgl.	1. Dezember	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...nhan bei	1. Viehmarkt	16. März	1
	2. Krammarkt	17. Mai } nach beende-	1½
	3. desgl.	13. Sept. } tem Nachm.- Gottesdienst	1½
...*)	1. Vieh- u. Geflügel- markt	25. April	1
	2. Krammarkt	27. April, Vorm.	2½
	3. Vieh- u. Geflügel- markt	30. Oktober	1
	4. Krammarkt	2. Novbr., Vorm.	2½
...	1. Krammarkt	17. Februar	1
	2. desgl.	21. September	1
...a	1. Viehmarkt	18. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	7. April	1
	3. Viehmarkt	26. Mai	1
	4. desgl.	2. Juli	1
	5. desgl.	31. August	1
	6. Kram- u. Viehm.	5. Oktober	1
	7. Viehmarkt	30. November	1
...au	1. Hühner-, Tauben-, Kaninchen- u. Hundemarkt	5. Februar	1
	2. Topfmarkt	2. März	1
	3. Roßmarkt	3. März	1
	4. Hühner-, Tauben-, Kaninchen- u. Hundemarkt	3. März	1
	5. Viehmarkt	28. März	1
	6. Topfmarkt	19. Juni	1
	7. Viehmarkt	29. August	1
	8. desgl.	17. Oktober	1
	9. Topfmarkt	19. Oktober	1
	10. Roßmarkt	4. November	1
...ig	1. Krammarkt	9. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	19. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
...ng	1. Krammarkt	20. April	2
	2. desgl.	21. September	2
...ern	1. Viehmarkt	5. Februar	1
	2. desgl.	19. Februar	1
	3. Kram- u. Viehm.	18. März	2
	4. Viehmarkt	1. April	1
	5. desgl.	15. April	1
	6. desgl.	6. Mai	1
	7. desgl.	3. Juni	1

*) Einen Sonnabend um den andern, den 4. Januar angefangen, werden Schweinemärkte abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dau der M in T
Plauen [Forts.]	8. Viehmarkt	1. Juli	1
	9. desgl.	15. Juli	1
	10. desgl.	5. August	1
	11. desgl.	19. August	1
	12. desgl.	2. September	1
	13. Kram- u. Viehm.	16. September	2
	14. Viehmarkt	7. Oktober	1
	15. desgl.	21. Oktober	1
	16. desgl.	4. November	1
	17. Kram- u. Viehm.	2. Dezember	2
Ponickau bei Großenhain	1. Kram- u. Viehm.	20. März	1
	2. Rindvieh- u. Roßmarkt	7. August	1
	3. Kram- u. Viehm.	11. September	1
Porschendorf bei Stolpen	Krammarkt	19. Oktober, Mittags	
Posseck bei Oelsnitz	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	
	2. desgl.	12. Oktober, Mittags	
Pulsnitz *)	1. Viehmarkt	10. Februar	
	2. desgl.	23. März	
	3. desgl.	6. Mai	
	4. desgl.	20. Juli	
	5. Krammarkt	21. Juli, Vormittags	1
	6. Viehmarkt	17. August	
	7. desgl.	23. September	
	8. Krammarkt	24. Septbr., Vorm.	1
	9. Viehmarkt	11. November	
Putzkau bei Bischofswerda	Krammarkt	13. April, Vorm.	1
Rabenau	1. Krammarkt	30. April, Mittags	2 halbe
	2. desgl.	15. Oktober, Mittags	2 halbe
Radeberg	1. Viehmarkt	8. Januar, früh	
	2. desgl.	5. Februar, früh	
	3. desgl.	11. März, früh	
	4. desgl.	1. April, früh	
	5. Krammarkt	16. April, Mittags	
	6. Viehmarkt	6. Mai, früh	
	7. desgl.	3. Juni, früh	
	8. desgl.	1. Juli, früh	
	9. desgl.	5. August, früh	
	10. desgl.	2. September, früh	
	11. desgl.	7. Oktober, früh	
	12. Krammarkt	22. Oktober, Mittags	
	13. Viehmarkt	4. November, früh	
	14. desgl.	2. Dezember, früh	

*) Jeden Sonnabend wird in Verbindung mit dem Wochenmarkt Schweinemarkt abgeh

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
…burg	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. Krammarkt	12. März	1
	3. Viehmarkt	29. April	1
	4. desgl.	20. Mai	1
	5. desgl.	22. Juli	1
	6. desgl.	9. September	1
	7. Krammarkt	10. September	1
	8. Viehmarkt	25. November	1
…schau bei Schwar…berg	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. desgl.	7. Oktober	1
…henberg bei …rauenstein	1. Krammarkt	8. Juni	1
	2. desgl.	2. November	1
…is	1. Viehmarkt	7. April, früh	½
	2. Krammarkt	13. April, Mittags	1½
…ersdorf bei …ntau	1. Kram- u. Viehm.	14. April, früh	1½
	2. desgl.	6. Oktober, früh	1½
…chenbach	1. Kram- u. Viehm.	9. März, früh	1½
	2. desgl.	6. Juli, früh	1½
	3. desgl.	9. November, früh	1½
…nsberg bei …ssen	Krammarkt	7. Juni, Nachm.	1½
…mtengrün bei …uerbach	1. Viehmarkt	14. Februar	1
	2. desgl.	10. Juli	1
…esa	1. Viehmarkt	11. April	1
	2. Krammarkt	13. April	2
	3. Viehmarkt	17. Oktober	1
	4. Krammarkt	19. Oktober	2
…chlitz	1. Roß- u. Viehm.	25. Februar	1
	2. Krammarkt	1. Juni	2
	3. desgl.	31. August	2
	4. Roß- u. Viehm.	29. September	1
…dewisch bei Auer…ch	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. desgl.	7. April	1
	3. Krammarkt	27. Juli, Vormittags	1½
	4. Viehmarkt	28. Juli	1
	5. desgl.	27. Oktober	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Rötha	1. Viehmarkt	18. Februar, früh	½
	2. desgl.	7. Mai, früh	½
	3. Krammarkt	11. Mai, Mittags	2 Nachm.
	4. Viehmarkt	21. August, früh	½
	5. desgl.	22. Oktober, früh	½
	6. Krammarkt	26. Oktober, Mittags	2 Nachm.
Roßwein	1. Krammarkt	9. März	2
	2. Vieh- u. Roßm.	24. März	1
	3. Krammarkt	5. Oktober	2
	4. Vieh- u. Roßm.	3. November	1
Ruppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schweinemarkt	28. September	1
Sayda	1. Krammarkt	11. Mai	1
	2. desgl.	17. August	1
Schandau	1. Krammarkt	11. Mai	1
	2. desgl.	2. November	1
Scheibenberg	1. Viehmarkt	2. April	1
	2. Krammarkt	29. Juni, Mittags	1½
	3. desgl.	2. Novbr., Mittags	1½
Schellenberg	1. Krammarkt	8. Juni, Mittags	1½
	2. desgl.	26. Oktbr., Mittags	1½
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	7. April	1
	2. desgl.	5. Oktober	1
Schlettau	1. Krammarkt	4. Mai	2
	2. desgl.	26. Oktober	2
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde	1. Krammarkt	11. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	28. Septbr., Mittags	½
Schneeberg	1. Viehmarkt	26. Februar	1
	2. Krammarkt	9. Juni, früh	1½
	3. Viehmarkt	10. Juni	1
	4. Krammarkt	20. Oktober, früh	1½
	5. Viehmarkt	21. Oktober	1
Schönberg bei Brambach	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	1. Novbr., Mittags	½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
[illegible]rck	1. Viehmarkt	30. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	18. Mai	2
	3. desgl.	7. September	2
	4. Viehmarkt	26. Oktober	1
[illegible]hsfeld bei [illegible]sden	1. Krammarkt	15. Juni	1
	2. desgl.	23. November	1
[illegible]nheide bei [illegible]enstock	1. Krammarkt	7. August, Vorm.	1½
	2. desgl.	6. Novbr., Vorm.	1½
[illegible]warzenberg	1. Krammarkt	25. März, Vorm.	1½
	2. desgl.	24. Novbr., Vorm.	1½
[illegible]nitz	1. Krammarkt	8. Mai	1
	2. desgl.	28. September	1
[illegible]ennersdorf bei Zittau	Krammarkt	26. Mai	2
[illegible]benlehn	1. Krammarkt	30. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	14. Dezbr., Mittags	2 halbe Tage
[illegible]nigtwolmsdorf bei Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	26. Mai	1
	2. desgl.	8. September	1
[illegible]ulberg	1. Krammarkt	18. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	5. März	1
	3. desgl.	6. Oktober	1
	4. Krammarkt	19. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
[illegible]lchen	1. Krammarkt	2. März	1
	2. Viehmarkt	11. März	1
	3. desgl.	13. April	1
	4. desgl.	10. Juni	1
	5. desgl.	9. September	1
	6. Krammarkt	16. November	1
[illegible]rchla*)	1. Krammarkt	29. April, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	29. Oktober, Mittags	2 halbe Tage

*) Am dritten Donnerstag eines jeden Monats werden Schweinemärkte abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Taucha*)	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Krammarkt	9. März	2
	3. Viehmarkt	30. Mai	1
	4. desgl.	12. September	1
	5. Krammarkt	14. September	2
Tharandt	1. Krammarkt	4. Mai, Mittags	2 halbe
	2. desgl.	5. Oktbr., Mittags	2 halbe
Thum	1. Viehmarkt	9. März	1
	2. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	8. Juni, früh	1½
	3. Krammarkt	30. November, früh	1½
Trebsen	1. Krammarkt	13. März, Mittags	2 halbe T
	2. Viehmarkt	14. März	1
	3. desgl.	24. Juni	1
	4. Krammarkt	2. Oktbr., Mittags	2 halbe T
	5. Viehmarkt	3. Oktober	1
Treuen	1. Viehmarkt	20. Januar	1
	2. desgl.	20. Februar	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	19. März	2
	4. Viehmarkt	13. April	1
	5. desgl.	12. Mai	1
	6. desgl.	1. Juni	1
	7. desgl.	16. Juli	1
	8. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	17. August	2
	9. Viehmarkt	21. September	1
	10. desgl.	15. Oktober	1
	11. desgl.	23. November	1
Wachau bei Radeberg	1. Krammarkt	12. Mai	1
	2. desgl.	18. September	1
Waldenburg	1. Krammarkt	20. Mai	2
	2. desgl.	21. Oktober	2
Waldheim	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	11. Mai, früh	1½
	3. desgl.	17. August, früh	1½
	4. Viehmarkt	4. November	1
Wechselburg bei Rochlitz	1. Krammarkt	7. April, Vorm.	1½
	2. desgl.	13. Juli, Vormittags	1½

*) Außerdem finden an jedem ersten Freitag in den Monaten Februar, April, Juni, Juli Aug. Oktober und November Ferkelmärkte statt.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
[illegible]	1. Krammarkt	12. Oktober	1
	2. desgl.	14. Dezember	1
[illegible]nberg	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. desgl.	13. April	1
	3. desgl.	18. Mai	1
	4. desgl.	27. Juli	1
	5. Kram- u. Viehm.	24. August	1
	6. Viehmarkt	19. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehm.	23. November	1
[illegible]dau	1. Krammarkt	24. Februar	2
	2. desgl.	7. September	2
	3. desgl.	30. November	2
[illegible]dersberg bei [illegible]elsnitz	Kram- u. Schweinemarkt	21. September	1
[illegible]enbad bei [illegible]nnaberg	Krammarkt	17. Juni	1
[illegible]denfels	1. Krammarkt	29. Juni	2
	2. desgl.	23. November	2
Hohndorf	1. Krammarkt	12. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	15. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
Hilbern bei Schirgiswalde	1. Krammarkt	24. Juni	1
	2. desgl.	29. September	1
Hohenstein	1. Viehmarkt	13. April	1
	2. Krammarkt	31. August, Vormitt.	1½
	3. desgl.	7. Dezbr., Vormitt.	1½
[illegible]urzen *)	1. Viehmarkt	15. Februar	1
	2. desgl.	9. Mai	1
	3. Krammarkt	11. Mai	2
	4. Viehmarkt	26. September	1
	5. Krammarkt	28. September	2
[illegible]ittau **)	1. Krammarkt	7. März	2½
	2. Roß- u. Viehm.	9. März	1
	3. Krammarkt	5. September	2½
	4. Roß- u. Viehm.	7. September	1
	5. Krammarkt	14. November	2½
	6. Roß- u. Viehm.	16. November	1

*) Jeden Mittwoch findet ein Schweinemarkt statt.
**) An den in die Krammärkte einfallenden Sonntagen wird nach beendetem Gottesdienst [illegible] abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Zöblitz	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	1
	2. desgl.	19. Oktbr., Mittags	1
Zschopau	1. Roß- u. Viehm.	25. März	1
	2. Krammarkt	6. Juli	2
	3. desgl.	9. November	2
Zwenkau	1. Schweinemarkt	7. Februar	1
	2. Roß- u. Geflügelmarkt	5. März	1
	3. Viehmarkt	11. März	1
	4. Schweinemarkt	1. Mai	1
	5. desgl.	5. Juni	1
	6. desgl.	26. Juni	1
	7. Viehmarkt	18. Juli	1
	8. desgl.	16. September	1
	9. Schweinemarkt	30. Oktober	1
	10. Viehmarkt	21. November	1
Zwickau	1. Roß- u. Viehm.	13. Januar	1
	2. desgl.	3. Februar	1
	3. desgl.	2. März	1
	4. desgl.	13. April	1
	5. desgl.	4. Mai	1
	6. Krammarkt	12. Mai	2
	7. Roß- u. Viehm.	1. Juni	1
	8. desgl.	6. Juli	1
	9. desgl.	3. August	1
	10. desgl.	7. September	1
	11. desgl.	5. Oktober	1
	12. Krammarkt	13. Oktober	2
	13. Roß- u. Viehm.	2. November	1
	14. desgl.	7. Dezember	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. Krammarkt	22. Juni, Mittags	2 halbe Ta
	3. Viehmarkt	13. Oktober	1
	4. Krammarkt	27. Novbr., Mittags	2 halbe Ta

Digitized by Google

II.

Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte

in den

Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre 1896.

Zusammengestellt auf Grund der bis Mitte Mai 1895 bei dem Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Erklärung der Abkürzungen.

K. bedeutet Krammarkt. | R. bedeutet Roßmarkt. | T. bedeutet Taubenmarkt.
V. „ Viehmarkt. | Schw. „ Schweinemarkt. | Fl. „ Flachsmarkt.

Die hinter der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an.

Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Allstedt: 10. März K. (1½); 7. Juli K. (2); 27. Oktober K. (1½); 15. Dezember K. (2).

Apolda: 17. Februar T. (1); 24. Februar T. (1); 2. März T. (1); 16. März Saatfruchtm. (1); 16. März KV. (3); 27. April V. (1); 8. Juni Hunde-, Federvieh-, Bock- und Ziegenm. (1); 29. Juni KV. (3); 7. September Saatfruchtm. (1); 7. September KV. (3); 9. November KV. (3); 7. Dezember V. (1).

Auma: 21. Januar KV. (2); 10. März KV. (2); 30. März V. (1); 26. Mai KV. (2); 28. Juli KV. (2); 8. September KV. (2); 3. November KV. (2).

Berga a. d. Elster: 25. März K. (1); 17. Juni K. (1); 15. September K. (1); 9. Dezember K. (1).

Berka a. d. Ilm: 8. Oktober K. (2).

Berka a. d. Werra: 4. März V. (1); 1. April K. (1); 13. Mai K. (1); 3. Juni V. (1); 2. September V. (1); 30. September K. (1); 4. November V. (1); 16. Dezember K. (1).

Blankenhain: 19. April K. (2); 26. Juli K. (2); 18. Oktober K. (2).

Digitized by Google

Bürgel: 22. Februar VT. (1); 29. Februar T. (1); 21. März V. (1); 23. März K. (1½); 16. Mai V. (1); 18. Mai K. (1½); 25. Juli V. (1); 27. Juli K. (1½); 26. September V. (1); 28. September K. (1½); 28. November V. (1); 30. November K. (1½).

Buttelstedt: 15. September K. (2).

Buttstädt: 27. Januar RV. (1½); 6. Februar T. (1); 13. Februar T. (1); 20. Februar T. (1); 24. Februar KRV. (1½); 27. Februar T. (1); 13. April KRV. (1½); 12. Juni Wollm. (2); 23. Juni KRV. (1½); 28. September KRV. (1½); 31. Oktober KRV. (1½); 26. November RV. (1½).

Creuzburg a. d. Werra: 24. Februar KV. (1); 1. Juni KV. (1); 26. Oktober KV. (1); 14. Dezember K. (1).

Culmitzſch: 18. März K. (1); 22. Juli K. (1); 21. Oktober K. (1); 21. Dezember K. (2).

Dermbach: 25. Januar Schw. (1); 29. Februar Schw. (1); 24. März KSaatm. (1); 28. März Schw. (1); 25. April Schw. (1); 30. Mai Schw. (1); 16. Juni K. (1); 27. Juni Schw. (1); 25. Juli Schw. (1); 29. Auguſt Schw. (1); 15. September KSaatm. (1); 26. September Schw. (1); 31. Oktober Schw. (1); 28. November Schw. (1); 8. Dezember K. (1); 19. Dezember Schw. (1).

Dornburg: 12. Februar T. (1); 24. Juni K. (1).

Dorndorf a. d. Saale: 14. März V. u. Federviehm. (1); 4. Mai V. (1); 4. Mai K. (2); 24. Auguſt V. (1); 24. Auguſt K. (2); 6. November V. (1); 6. November K. (2).

Eiſenach: 4. März KRV. u. Federviehm. (4); 29. April K. (4); 29. Juli K. (4); 21. Oktober KRV. u. Federviehm. (4); *) Obſtmarkt (1).

Frauenprießnitz: 11. April V. (1); 19. September V. (1).

Geiſa: 2. Januar K. (1); 6. Februar K. (1); 5. März KRV. (1); 1. April KRV. u. Schafm. (1); 7. Mai K. (1); 3. Juni KRV. (1); 2. Juli K. (1); 6. Auguſt K. (1); 3. September KSaat- u. Schafm. (1); 1. Oktober KRV. (1); 5. November K. (1); 3. Dezember K. (1).

Gerſtungen: 18. März KV. (1); 19. Mai V. (1); 7. Juli V. (1); 16. September KV. (1); 15. Dezember K. (1).

Großneuhauſen: 26. Mai K. (2).

Haßleben: 24. März KV. (1½); 12. Mai KV. (1½); 15. Oktober KV. (1½).

Helmershauſen: 2. Januar Zuchtſchweinem. (1); 15. Januar Zuchtſchweinem. (1); 1. Februar Zuchtſchweinem. (1); 15. Februar Zuchtſchweinem. (1); 16. März KSchw. (1); 30. März Zuchtſchweinem. (1); 20. Juni KSchw. (1); 1. Dezember Zuchtſchweinem. (1); 14. Dezember K. (1); 15. Dezember Zuchtſchweinem. (1).

*) Beſtimmung des Obſtmarkts und Bekanntmachung erfolgen durch den Gemeindevorſtand zeitig vorher.

Digitized by Google

[illegible]enau: 14. Februar Federviehm. (1); 21. Februar Federviehm. (1); 28. Februar Federviehm. (1); 23. März K. (2); 11. Mai K. (2); 27. Juli K. (2); 21. September K. (2); 23. November K. (2).

[illegible]a: 2. März KRV. (3); 11. Mai KV. (3); 12. September RV. (1); 26. Oktober KV. (3); 26. Oktober Pflaumen- u. Nußm. (1); 7. Dezember KV. (3).

[illegible]ttennordheim: 26. Februar V. (1); 10. März KSchw. (1); 18. März Saat- u. Getreidem. (1); 25. März V. (1); 8. April Saat- u. Getreidem. (1); 26. Mai KSchw. (1); 21. Juli KSchw. (1); 2. September Saat- u. Getreidem. (1); 17. September V. (1); 22. September KSchw. (1); 10. November K. (1); 11. November Saat- u. Getreidem. (1); 15. Dezember K. (1).

[illegible]altensundheim: 13. Januar Zuchtschweinem. (1); 3. Februar Zuchtschweinem. (1); 11. März KV. (1); 31. März VSchafm. (1); 4. Mai KVSchw. (1); 10. Juni V. (1); 28. Juli KVSchaf- u. Schw. (1); 20. August V. (1); 2. September VSchafm. (1); 24. September KVSchw. (1); 19. November Zuchtschweinem. (1); 7. Dezember Zuchtschweinem. (1).

[illegible]nau: 20. Juli K. (1).

Kranichfeld: 5. März K. (2); 6. März V. (1); 11. Mai K. (2); 12. Mai V. (1); 5. Oktober K. (2); 6. Oktober V. (1).

Lobeda: 11. Februar V. (1); 24. März V. (1); 25. März K. (1); 16. Juni V. (1); 17. Juni K. (1); 25. August V. (1); 26. August K. (1); 6. Oktober V. (1); 10. November V. (1); 11. November K. (1).

Magdala: 13. März K. u. Wollm. (1½); 19. Juni K. u. Wollm. (1½); 27. November K. u. Wollm. (1½).

Marksuhl: 11. März KRV. (1); 27. Mai V. (1); 15. Juli KRV. (1); 28. Oktober KRV. (1).

Mellingen: 5. Mai K. (2).

Mihla: 11. März K. (1½); 30. September K. (1½).

Münchenbernsdorf: 24. März KV. (2); 15. Mai KV. (2); 11. August KV. (2); 15. September KV. (2); 10. November K. (2).

Neumark: 20. Oktober K. (2).

Neustadt a. d. Orla: 17. Februar Lederm. (1); 26. Februar KV. (2); 11. März VZiegenm. (1); 8. April V. (1); 3. Juni KV. (2); 12. Juni Woll- und Leinwandm. (2); 15. Juni Lederm. (1); 5. August Oelfruchtm. (1); 5. August KV. (2); 17. August Lederm. (1); 9. September VZiegenm. (1); 7. Oktober KV. (2); 26. Oktober Lederm. (1); 4. November V. (1); 2. Dezember KV. (2); 7. Dezember Lederm. (1).

Oldisleben: 18. Juni KRV. (2); 26. Oktober KRV. (2).

Ostheim v. d. Rhön: 9. Januar Zuchtschweinem. (1); 22. Januar K. (1); 23. Januar VZuchtschweinem. (1); 20. Februar Zuchtschweinem. (1);

Digitized by Google

8. März K. (1); 12. März V. (1); 7. April K. (1); 8. April V. (1); 17. Mai K. (1); 21. Mai V. (1); 29. Juni K. (1); 2. Juli V. (1); 26. Juli K. (1); 30. Juli V. (1); 30. August K. (1); 3. September (1); 4. Oktober K. (1); 7. Oktober Schafm. (1); 8. Oktober V. (1); 28. Oktober K. (1); 29. Oktober V. (1); 11. November Schafm. (1); 9. Dezember K. (1); 10. Dezember VZuchtschweinem. (1).

Rastenberg: 23. März Fl. u. Garnm. (1); 24. März K. (1½); 7. Dezember Fl. u. Garnm. (1); 8. Dezember K. (1½).

Remda: 3. März KV. (1); 30. März V. (1); 5. Mai K. (1); 24. Juni (1); 3. November K. (1); 19. Dezember K. (1).

Rothenstein: 6. November K. (1).

Ruhla*): 27. April K. (2); 28. Juli K. (7); 21. September K. (2).

Schloßvippach: 19. März KV (1½); 15. Juni KV. (1½); 1. Oktober KV. (1)

Sondheim v. d. Rhön: 1. Mai K. (1); 26. Mai K. (1).

Stadtsulza: 4. Februar KVT. (2); 24. März Schw. (1); 12. Mai KVT. (2); 14. Juli Schw. (1); 20. Oktober KVT. (2).

Tannroda: 23. März K. (1); 9. November K. (1).

Teichwolframsdorf: 16. März K. (1); 11. Mai K. (1); 12. Oktober K. (1)

Triptis: 18. Februar KV. (2); 23. März V. (1); 7. April KV. (2); 7. Juli KV. (2); 17. August V. (1); 6. Oktober KV. (2); 24. November KV. (2)

Vacha: 20. Januar Schw. (1); 10. Februar KRindvSchw. (1); 9. März KRVSchw. u. Saatm. (1); 11. Mai KSchw. (1); 8. Juni KRVSchw u. Wollm. (1); 20. Juli KRVSchw. (1); 31. August KSchw. (1); 28. September KRRindvSchw. u. Saatm. (1); 9. November KSchw. (1); 21. Dezember KSchw. (1).

Weida: 15. Februar T. (1); 29. Februar T. (1); 17. März KV. (1); 28. April KV. (1); 15. Juni K. (1); 20. Oktober KV. (1); 1. Dezember KV. (1).

Weilar: 21. August Faselviehm. (für Zuchtvieh aller Arten) (1).

Weimar: 1. Februar T. (1); 8. Februar T. (1); 15. Februar T. (1); 23. März V. (1); 11. Mai Schafm. (1); 18. Mai KV. (4); 15. Juni Wollm. (2); 20. Juli KV (4); 20. Juli Schafm. (1); 20. Juli Oelfruchtm.**) (1); 14. September Schafm. (1); 10 Oktober Zuchtschw. (3); 12 Oktober KV. (4); Obstm. (1)†; 5. November Schafm. (1); 30. November V. (1).

---

*) Die Märkte werden in Ruhla, Gothaischen Antheils, abgehalten.

**) Wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Oelfruchtmarkt an einem späteren, vom Gemeindevorstand bekannt zu machenden Tage abgehalten.

†) Der Obstmarkt in Weimar fällt in die Zeit von Anfang bis Mitte Oktober; der Tag wird vom Gemeindevorstand zeitig bekannt gemacht.

Digitized by Google

Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Behrungen: 11. März K. (1); 12. März V. (1); 20. Mai K. (1); 21. Mai V. (1); 15. Juli K. (1); 16. Juli V. (1); 21. Oktober K. (1); 22. Oktober V. (1); 16. Dezember K. (1); 17. Dezember V. (1).

Bibra: 26. Mai KV. (1); 20. Oktober KV. (1).

Camburg: 11. Januar VTGeflügelm. (1); 8. Februar VTGeflügelm. (1); 7. März KRVTGeflügelm. (1); 30. März Holzmesse (4½); 18. April VSchw. (1); 6. Juni KV. (1); 24. Juni Holzmesse (3); 4. Juli VSchw. (1); 8. August KV. (1); 10. Oktober KRV. (1); 21. November KV. (1).

Effelder: 13. Juli K. (2).

Eisfeld: 27. Januar KT. u. Geflügelm. (1); 3. Februar V. (1); 9. März V. (1); 16. März K. (1); 27. April V. (1); 18. Mai K. (1); 15. Juni K. (1); 22. Juni V. (1); 3. August K. (1); 17. August V. (1); 14. September V. (1); 12. Oktober K. (1); 30. November V. (1); 7. Dezember K. (1).

Frauenbreitungen: 19. März KV. (1); 7. Mai K. (1); 17. September KV. (1); 10. Dezember K. (1).

Gleicherwiesen: 18. Februar KV. (1); 21. April KV. (1); 2. Juni KV. (1); 30. September KV. (1).

Gräfenthal: 3. Februar K. (1); 26. Februar V. (1); 4. März V. (1); 11. März V. (1); 18. März V. (1); 25. März V. (1); 28. März K. (1); 1. April V. (1); 8. April V. (1); 15. April V. (1); 22. April V. (1); 29. April V. (1); 6. Mai V. (1); 11. Mai K. (1); 13. Mai V. (1); 20. Mai V. (1); 6. Juli K. (1); 7. September K. (1); 26. Oktober K. (1); 18. Dezember K. (2).

Großlochberg: 13. März KV. (1).

Harras: 30. April Schw. (1).

Heinersdorf: 11. März KV. (1); 8. April KV. (1); 13. Mai KV. (1); 29. Juni KV. (1); 12. August KV. (1); 9. September KV. (1); 14. Oktober KV. (1); 9. Dezember KV. (1).

Heldburg: 13. Januar KVSchw. (1); 10. Februar KVSchw. (1); 23. März KVSchw. (1); 20. April KVSchw. (1); 18. Mai KVSchw. (1); 15. Juni KVSchw. (1); 27. Juli KVSchw. (1); 24. August KVSchw. (1); 21. September KVSchw. (1); 7. Oktober Schafm. (1); 19. Oktober KVSchw. (1); 16. November KVSchw. (1); 14. Dezember KVSchw. (1).

Helfungen: 25. Februar VT. (1); 19. Mai KV. (1); 13. Oktober KV. (1).

Hildburghausen: 9. Januar V. (1); 6. Februar V. (1); 25. Februar KSchw. Geflügelm. (1); 5. März V. (1); 18. März Schafm. (1); 19. März V. (1); 16. April V. (1); 5. Mai KSchw. (1); 21. Mai V. (1); 11. Juni V. (1); 7. Juli KSchw. (1); 9. Juli VSchafm. (1); 10. August KSchw. (1); 13. August V. (1); 3. September V. (1); 24. September VSchafm (1);

Digitized by Google

5. Oktober Schw. (1); 6. Oktober K. (1); 15. Oktober B. (1); 19. tober Schafm. (1); 24. Oktober KSchw. (1); 5. November B. (1); 10. zember B. (1); 18. Dezember Meſſe (3).

Judenbach: 30. März KB. (1); 18. Mai KB. (1); 27. Juli KB. 28. September KB. (1); 26. Oktober KB. (2).

Jüchſen: 10. März K. (1); 13. Oktober K. (1).

Kranichfeld: 5. März K. (1); 6. März B. (1); 7. April Schafm. 11. Mai K. (1); 12. Mai B. (1); 4. Auguſt Schafm. (1); 5. Oktober (1); 6. Oktober BSchafm. (1).

Lauſcha: 11. Oktober K. (2½).

Lehesten: 22. Februar KB. (1); 26. Februar B. (1); 4. März B. 11. März B. (1); 18. März B. (1); 21. März KB. (1); 25. März (1); 1. April B. (1); 8. April B. (1); 15. April B. (1); 22. April (1); 29. April B. (1); 6. Mai B. (1); 16. Mai KB. (1); 20. Mai (1); 27. Mai B. (1); 27. Juni KB. (1); 1. Auguſt KB. (1); 5. September KB. (1); 12. Oktober KB. (1); 19. Dezember KB. (1).

Meiningen: 20. Januar KSchw. (1); 10. Februar B. (1); 3. März KSchw (1); 9. März B. (1); 14. April KSchw. (1); 20. April B. (1); 4. M B. (1); 5. Mai KSchw. (1); 1. Juni B. (1); 16. Juni KSchw. 1 27. Juli B. (Zuchtbullenm.) (1); 28. Juli KSchw. (1); 10. Auguſt (1); 7. September B. (1); 22. September KSchw. (1); 15. Oktober KSch (1); 17. November KSchw. (1); 15. Dezember KSchw. (1).

Mupperg: 11. März K. (1); 25. März K. (1); 29. April K. (1); 3. Juni (1); 4. November K. (1); 16. Dezember K. (1).

Neuhaus: 20. Januar KBSchw. (1); 16. März KBSchw. (1); 18. M KBSchw. (1); 22. Juni KBSchw. (1); 20. Juli KBSchw. (1); 21. September KBSchw. (1); 19. Oktober KBSchw. (1); 21. Dezember KBSchw. 1

Oberlatz: 6. Februar K. (1); 12. Mai K. (1); 28. Juli K. (1); 3. Novemb K. (1).

Oberlind: 4. Februar KBT. (1); 18. Februar KB. (1); 17. März KB. 1 7. April KB. (1); 19. Mai KB. (1); 26. Mai KB. (1); 16. Juni KB (1); 28. Juli KB. (1); 18. Auguſt KB. (1); 22. September KB. (1 20. Oktober KB. (1); 17. November KB. (1); 22. Dezember KB. (1

Pößneck: 3. Februar KB. (1); 22. Februar B. (1); 29. Februar B. (1 7. März B. (1); 14. März B. (1); 21. März B. (1); 28. März B. (1 13. April KB. (1); 2. Mai Schafm. (1); 13. Juni Wollm. (1); 15. Juni KB. (1); 18. Juli B. u. Oelfruchtm. (1); 25. Juli Schafm. (1); 5. Septembe Frucht- u. Samenm. (1); 21. September KB. (1); 26. September Schafm (1); 7. Dezember FlKB. (1).

Probſtzella: 22. Januar B. (1); 29. Januar B. (1); 5. Februar B. (1 12. Februar B. (1); 19. Februar B. (1); 26. Februar B. (1); 4. März

Digitized by Google

S. (1); 11. März V. (1); 18. März V. (1); 25. März KV. (1); 1. April V. (1); 8. April V. (1); 15. April KV. (1); 7. Oktober KV. (1); 2. Dezember KV. (1).

Hermannsdorf: 25. April K. (1); 15. August K. (1).

Irmhild: 6. Januar VSchw. (1); 20. Januar VSchw. (1); 30. Januar K. (1); 3. Februar VSchw. (1); 17. Februar VSchw. (1); 2. März VSchw. (1); 16. März VSchw. (1); 7. April VSchw. (1); 9. April Schafm. (1); 13. April VSchw. (1); 27. April VSchw. (1); 29. April K. (1); 11. Mai VSchw. (1); 27. Mai VSchw. (1); 8. Juni VSchw. (1); 10. Juni K. (1); 15. Juni Schaf- u. Wollm. (1); 22. Juni VSchw. (1); 6. Juli VSchw. (1); 20. Juli VSchw. (1); 3. August VSchwSchafm. (1); 17. August VSchw. (1); 31. August VSchw. (1); 14. September VSchw. (1); 28. September VSchw. (1); 12. Oktober VSchwWoll- u. Schafm. (1); 13. Oktober Schw. (1); 14. Oktober K. (1); 26. Oktober VSchw. (1); 9. November VSchwFl. (1); 23. November VSchwSchafm. (1); 25. November K. (1); 7. Dezember VSchw. (1); 21. Dezember VSchw. (1).

Kötzdorf: 27. Februar V. (1); 18. März KSchw. (1); 26. März V. (1); 17. Juni KSchw. (1); 23. Juli V. (1); 7. Oktober KSchw. (1); 15. Oktober V. (1); 9. Dezember K. (1).

Kalfeld: 3. Februar VSchw. (1); 10. Februar VSchw. (1); 17. Februar KVSchwT. (1); 24. Februar VSchw. (1); 2. März VSchw. (1); 9. März VSchw. (1); 16. März VSchw. (1); 23. März VSchw. (1); 30. März VSchw. (1); 20. April KVSchw. (1); 1. Juni KVSchw. (1); 20. Juli KVSchw. (1); 31. August KVSchw. (1); 1. Oktober KVSchw. (1); 2. November KVSchw. (1); 14. Dezember KVSchw. (1).

Kalzungen: 9. Januar Schw. (1); 23. Januar Schw. (1); 26. Februar VSchw. (1); 10. März Schw. (1); 18. März K. (2); 16. April Schw. (1); 6. Mai K. (2); 13. Mai V. (1); 4. Juni Schw. (1); 8. Juli VSchw. (1); 20. August Schw. (1); 22. September VSchw. (1); 23. September K. (2); 6. Oktober Schw. (1); 5. November Schw. (1); 25. November K. (2); 10. Dezember Schw. (1).

Schalkau: 22. Januar VSchw. (1); 19. Februar KVSchwT. (1); 25. März KVSchwT. (1); 8. April VSchw. (1); 6. Mai KVSchw. (1); 27. Mai VSchw. (1); 22. Juli KVSchw. (1); 2. September KVSchw. (1); 7. Oktober KVSchw. (1); 11. November VSchw. (1); 9. Dezember KVSchw. (1).

Schweina: 26. Februar KSchw. (1); 12. Mai KSchw. (1); 13. Oktober KSchw. (1); 1. Dezember KSchw. (1).

Sonneberg: 28. Januar KV. (1); 3. März KV. (1); 5. Mai KV. (1); 7. Juli KV. (1); 1. September KV. (1); 6. Oktober KV. (1); 27. November KV. (1); 18. Dezember KV. (1).

Digitized by Google

Steinach: 4. März K. (1); 10. Juni K. (1); 16. Auguſt K. (2); 21. Okt[ober] K. (1); 16. Dezember K. (1).

Steinheid: 29. Juni K. (1); 5. Oktober K. (1).

Streufdorf: 12. Februar KV. (1); 29. Oktober KV. (1).

Themar: 28. Januar KSchwT. (Geflügelm.) (1); 11. Februar VSchw. Geflügelm. (1); 10. März VSchw. (1); 31. März KSchw. (1); 21. Ap[ril] Schw. (1); 12. Mai KSchw. (1); 9. Juni Schw. (1); 14. Juli KVSch[w.] (1); 24. Auguſt KSchw. (1); 1. September VSchw. (1); 20. Okto[ber] KSchw. (1); 24. November Schw. (1); 8. Dezember KSchw. (1).

Ummerſtadt: 2. März KVSchw. (1); 2. Juni KVSchw. (1); 6. Oktober KVSch[w.] (1); 15. Dezember KVSchw. (1).

Unterneubrunn: 5. Mai KSchw. (1); 18. Auguſt K. (1); 20. Oktober KSchw. [1]

Veilsdorf: 7. April V. (1); 21. Juli V. (1); 13. Oktober V. (1).

Wallendorf: 26. Mai K. (1); 29. September K. (1).

Waſungen: 31. März KVSchw. (1); 19. Mai KSchw. (1); 18. Augu[ſt] KSchw. (1); 20. Oktober KVSchw. (1).

Wernshauſen: 4. März Schw. (1); 1. April Schw. (1); 6. Mai Schw. (1); 5. Auguſt Schw. (1); 7. Oktober Schw. (1).

Herzogthum Sachſen-Altenburg.

Altenburg: 19. Februar T. (1); 26. Februar T. (1); 4. März T. (1); 6. Mär[z] R. (2); 11. März T. (1); 18. März T. (1); 25. März T. (1); 1. Apri[l] T. (1); 11. Mai K. (6); 7. September K. (6); 6. November R. (2).

Bobeck: 30. April KV. (1); 22. Oktober KV. (1).

Buchheim: 31. Mai K. (2).

Eiſenberg: 18. Februar SchwGeſl. (1); 2. März KVGeſl. (1); 18. Apri[l] V. (1); 20. April K. (2); 12. Juni Wollm. (2); 4. Juli V. (1); 6. Jul[i] K. (2); 5. September V. (1); 7. September K. (2); 7. November V. (1); 9. November K. (2); 12. Dezember V. (1).

Gößnitz: 13. April K. (2); 6. Juli K. (2); 16. November K. (2).

Kahla: 17. März KV. (1); 27. Mai V. u. Wollm. (1); 21. Juli KV. (1); 20. Oktober KV. (1); 2. Dezember V. u. Weihnachtsm. (2).

Kloſterlauſnitz: 6. Mai Jahr- u. V. (1); 26. Auguſt Jahr- u. V. (1).

Lucka: 17. Februar K. (1); 27. März V. (1); 29. Mai V. (1); 4. Juni K. (2); 28. Auguſt V. (1); 24. Oktober V. (1); 26. Oktober K. (1).

Meuſelwitz: 20. April K. (1); 5. September V. u. Gemüſem. (1); 2. No[vember] K. (2).

Orlamünde mit Naſchhauſen: 25. Februar V. (1); 26. Februar K. (1); 31. März V. (1); 1. April K. (1); 5. Mai V. (1); 6. Mai K. (1);

Digitized by Google

30. Juni V. (1); 1. Juli K. (1); 28. Juli V. (1); 29. Juli K. (1); 8. September V. (1); 9. September K. (1); 6. Oktober V. (1); 7. Oktober K. (1); 10. November V. (1); 11. November K. (1).

[illegible]ig: 1. Juni KV. (2); 19. Oktober KV. (2).

[illegible]erstein: 26. Mai K. (2); 3. November K. (2).

[illegible]da: 15. Februar RV. (1); 14. März V. (1); 11. April V. (1); 13. April K. (2); 13. Juni V. (1); 25. Juli V. (1); 27. Juli K. (2); 19. September V. (1); 21. September K. (2); 24. Oktober V. (1); 5. Dezember V. (1).

Neuneburg: 3. Februar K. (2); 27. Februar Federviehm. (1); 9. März K. (1); 19. März Federviehm. (1); 18. Mai K. (2); 17. August K. (2); 2. November K. (2).

Schmölln: 17. Februar RT. (1); 24. Februar RT. (1); 2. März RT. (1); 9. März RT. (1); 16. März RT. (1); 23. März RT. (1); 30. März RT. (1); 27. April Rindviehm. (1); 8. Juni K. (2); 21. September KV. (2); 26. Oktober K. u. Rindviehm. (2).

Uhlstädt: 13. März V. (1); 15. Mai K. u. Wollm. (1); 23. Oktober KV. (1).

Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg*): 14. Januar KV. (2); 25. Februar KV. (2); 25. März RV. (1); 14. April KV. (2); 27. Mai RV. (1); 24. Juni V. (1); 21. Juli KVSchafm. (2); 12. August RV. (1); 15. September KV. (2); 14. Oktober RV. (1); 10. November KV. (2).

Friedrichroda: 17. Juni K. (2); 23. September K. (2).

Gotha: 6. Mai K. (4); 18. Juni Wollm. (2); 15. Juli K. (4); 20. Oktober V. (1); 21. Oktober K. (4).

Gräfentonna: 20. März KVR. (1); 21. September KVR. (1); 26. Oktober VR. (1).

Heina: 19. Oktober K. (2).

Herbsleben: 27. Februar KV. (2); 27. Oktober KV. (2). (Jeden Donnerstag findet außerdem Schweinemarkt statt.)

Ichtershausen: 13. April KV. (2); 12. Oktober KV. (2).

Königsberg: 2. Februar K. (1); 20. Februar VSchw. (1); 22. März K. (1); 1. April VSchw. (1); 21. Mai VSchw. (1); 28. Juni K. (1); 16. Juli VSchw. (1); 9. August K. (1); 17. September VSchw. (1); 4. Oktober K. (1); 19. November VSchw. (1); 20. Dezember K. (1).

*) Die Krammärkte dauern 2 Tage, die Viehmärkte 1 Tag; letztere werden, wenn sie mit ersteren vereinigt sind, am ersten und der Schaf- und Viehmarkt im Juli am 2. dieser Tage abgehalten.

Digitized by Google

Meeder: 18. Februar K. (1); 14. Juli K. (1); 3. November K. (1).

Neustadt: 21. Januar KV. (1); 11. Februar KV. (1); 10. März KV. (1); 7. April KV. (1); 12. Mai KV. (1); 9. Juni KV. (1); 14. Juli KV. (1); 11. August KV. (1); 8. September KV. (1); 13. Oktober KV. (1); 17. November KV. (1); 21. Dezember K. (1).

Ohrdruf: 3. März K. (2); 3 März V. (1); 30. Juni K. (2); 29. September K. (2); 29. September V. (1).

Rodach: 2. Januar KVSchw. (1); 6. Februar KVSchw. (1); 5. März KVSchw. (1); 9. April KVR., Schw. u. Schafm. (1); 7. Mai KVSchw. (1); 18. Juni KVRSchw. u. Schafm. (1); 2. Juli KVSchw. (1); 6. August KVRSchw. u. Schafm. (1); 10. September KVSchw. (1); 1. Oktober KVRSchw. u. Schafm. (1); 12. November KVSchw. (1); 10. Dezember KVSchw. (1).

Roßach: 9. Februar K. (1); 3. Mai K. (1); 6. September K. (1); 13. Dezember K. (1).

Ruhla: 27. April K. (2); 28. Juli K. (2); 28. September K. (2).

Seebergen: 5. März KVR. (2); 22. Oktober KVR. (2).

Tambach: 2. Juni K. (2).

Waltershausen: 11. März KV. (2); 10. Juni K. (2); 14. Oktober KV. (2).

Werningshausen: 12. März K. (1); 12. November K. (1).

Zella St. Blasii: 26. März KV. (1); 21. Mai KV. (1); 17. September KV. (1); 17. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Cossengrün: 24. Juni K. (1); 5. Oktober K. (1).

Crispendorf: 26. März K. (1); 7. April K. (1); 2. Juli K. (1); 24. September K. (1).

Daßlitz: 4. Mai VK. (1); 14. September KSchw. (1).

Fraureuth: 26. Mai KSchw. (1); 20. Oktober KSchw. (1).

Greiz: 3. Februar Geflügelm. (1); 10. Februar Geflügelm. (1); 12. Februar V. (1); 17. Februar Geflügelm. (1); 24. Februar Geflügelm. (1); 2. März Geflügelm. (1); 9. März Geflügelm. (1); 11. März KV. (1½); 16. März Geflügelm. (1); 23. März Geflügelm. (1); 10. Juni KV. (1½); 8. Juli V. (1); 9. September KV. (1½); 14. Oktober V. (1); 11. November V. (1); 25. November KV. (1½).

Hohndorf: 26. März KV. (1); 11. Juni KV. (1); 10. September KV. (1); 26. November KV. (1).

Lunzig: 25. Juli K. (1).

Möschlitz: 13. April K. (1); 14. Oktober K. (1).

Digitized by Google

[illegible]enroda: 4. Februar KV. (1); 8. Februar Geflügelm. (1); 22. Februar Geflügelm. (1); 7. März Geflügelm. (1); 31. März KV. (1); 5. Mai KV. (1); 14. Juli KV. (1); 25. August KV. (1); 27. Oktober KV. (1); 15. Dezember KV. (1).

Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

[illegible]sdorf: 3. Februar KV. (1); 21. Februar V. (1); 28. Februar V. (1); 6. März V. (1); 13. März V. (1); 20. März V. (1); 27. März KV. (1); 4. April V. (1); 26. Juli KV. (1); 15. Oktober KV. (1); 17. Dezember KV. (1).

[illegible]era: 25. Februar R. (1); 31. März K. (2); 14. Juli K. (2); 21. September R. (1); 3. Oktober V. (1); 6. Oktober K. (2); 28. November V. (1).

[illegible]roßaga: 24. November K. (2).

[illegible]irschberg: 9. März KV. (1); 7. April KV. (1); 26. Mai KV. (1); 20. Juli KV. (1); 5. Oktober KV. (1); 11. Dezember K. (1).

[illegible]obenleuben: 23. März KV. (1); 23. Juni KV. (1); 19. Oktober KV. (1); 8. Dezember KV. (1).

[illegible]raitsdorf: 15. April KV. (1); 9. September KV. (1).

[illegible]angenberg: 13. Februar KR. (2); 26. Mai K. (2); 2. November K. (2).

[illegible]angenwolschendorf: 27. Mai K. (1); 29. September K. (1).

[illegible]anggrün: 8. April KV. (1).

[illegible]obenstein: 4. Februar V. (1); 11. Februar V. (1); 18. Februar KV. (1); 25. Februar V. (1); 3. März V. (1); 10. März V. (1); 17. März V. (1); 24. März V. (1); 1. Mai KV. (1); 29. Juni KV. (1); 30. Juni V. (1); 7. Juli V. (1); 14. Juli V. (1); 21. Juli V. (1); 10. August KV. (1); 29. September KV. (1); 15. November K. (1). In der ersten Hälfte des Monats März findet ein Saatmarkt und in der ersten Hälfte des Monats Juni findet ein Wollmarkt statt Die Tage werden besonders bekannt gemacht.

[illegible]esthra: 26. Mai KV. (1); 14. Juli KV. (1); 20. Oktober KV. (1).

[illegible]ßla: 20. März K. (1); 20. September KSchw. (1); 12. Dezember K. (1).

[illegible]ettiga: 17. Mai K. (1).

[illegible]dersdorf: 24. Juni K. (1).

Ruppersdorf: 24. Februar V. (1); 2. März V. (1); 9. März V. (1); 16. März V. (1); 17. März K. (1); 23. März V. (1); 16. Juni K. (1); 21. Oktober K. (1); 8. Dezember K. (1).

[illegible]aalburg: 13. Februar KV. (1); 12. März KV. (1); 13. Mai KV. (1); 10. September KV. (1); 10. Dezember KV. (1).

Digitized by Google

Schleiz: 22. Januar KW. (1); 12. Februar V. (1); 3. März V. (1); 24. Ma
KW. (1); 21. April V. (1); 18. Mai KW. (1); 13. Juli KW. (1); 4. Augu
V. (1); 18. August KW. (1); 23. September KW. (2); 21. Oktober
(1); 11. November KW. (1).

Tanna: 27. Januar KW. (1); 24. Februar KW. (1); 16. März KW. (1
4. Mai KW. (1); 8. Juni KW. (1); 3. August KW. (1); 7. Septemb
KW. (1); 12. Oktober KW. (1); 7. Dezember KW. (1).

Thimmendorf: 2. März KW. (1); 25. März KW. (1); 14. April KW. (1
26. Juni KW. (1); 3. August KW. (1); 5. Oktober KW. (1); 14. Dezembe
KW. (1).

Titschendorf: 5. Mai KW. (1); 14. Juli KW. (1); 25. August KW. (1
6. Oktober KW. (1).

Weißendorf: 9. Juni KW. (1); 17. November KW. (1).

Wurzbach: 1. Februar KW. (1); 19. Februar V. (1); 26. Februar V. (1
4. März V. (1); 11. März V. (1); 18. März V. (1); 25. März V. (1
28. März KW. (1); 1. April V. (1); 9. Mai KW. (1); 20. Juni KW
(1); 8. August KW. (1); 12. Oktober KW. (1); 9. Dezember KW. (1

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Blankenburg: 28. Januar KW. (1); 24. Februar KW. (1); 7. März V. (1)
24. März V. (1); 8. Mai K. (1); 29. Juni K. (1); 10. Dezember K. (1

Dittrichshütte: 18. März V. (1); 13. Mai V. (1).

Frankenhausen: 10. März KWFl. u. Garnm. (1); 9. Juli KWV. u. Wiesenm.
(1); 24. September KWFl. u. Garnm. (1); 10. Dezember KW. (1).

Gräfinau: 28. April K. (1); 29. April V. (1); 25. August K. (1); 26. August
V. (1); 17. November KW. (1).

Immenrode: 11. März KWFl. u. Garnm. (1); 12. März K. (1); 16. Juli
K. (1); 1. Oktober KWFl. u. Garnm. (1).

Katzhütte: 23. März KW. (1); 24. Juni K. (1); 7. Dezember KW. (1).

Königsee: 5. Februar V. (1); 4. März KW. (1); 1. April KW. (1);
22. April V. (1); 20. Mai KW. (1); 10. Juni V. (1); 8. Juli V. (1);
12. August V. (1); 2. September KW. (1); 16. September V. (1);
14. Oktober KW. (1); 11. November V. (1); 2. Dezember V. (1); 21. De-
zember K. (1).

Könitz: 21. Februar V. (1); 28. Februar V. (1); 6. März V. (1); 13. März
V. (1); 20. März V. (1); 27. März V. (1); 25. Juni KW. (1); 11. Sep-
tember KW. (1).

Leutenberg: 6. Februar KW. (1); 13. Februar V. (1); 20. Februar V. (1);
27. Februar V. (1); 5. März V. (1); 12. März V. (1); 19. März KW

Digitized by Google

(1); 26. März B. (1); 16. April KB. (1); 21. Mai KB. (1); 26. Mai KB. (1); 28. Mai Schw. (1); 4. Juni Schw. (1); 11. Juni Schw. (1); 18. Juni KB. (1); 25. Juni Schw. (1); 2. Juli Schw. (1); 9. Juli Schw. (1); 16. Juli Schw. (1); 23. Juli KB. (1); 30. Juli Schw. (1); 6. August Schw. (1); 13. August Schw. (1); 20. August KB. (1); 27. August Schw. (1); 3. September Schw. (1); 10. September Schw. (1); 17. September KB. (1); 24. September Schw. (1); 22. Oktober KB. (1); 5. November KB. (1); 17. Dezember KB. (1).

Lichte b. Wallendorf: 25. März K. (1); 9. Mai K. (1); 12. September K. (1); 12. Dezember K. (1).

Neuhaus a. R.: 30. August K. (2); 26. September K. (1).

Oberweißbach: 26. März KB. (2); 12. Mai K. (1); 27. Juli K. (1); 24. September KB. (2); 9. Dezember K. (1).

Rudolstadt: 21. Januar B. (1); 15. Februar B. (1); 10. März KB. (1); 28. März B. (1); 1. Mai B. (1); 12. Juni KB. u. Wollm. (2); 25. Juli B. (1); 25. August KB. (6); 14. September B. (1); 13. Oktober KB. (1); 8. Dezember KB. (1).

Scheibe: 14. September K. (1).

Schlotheim: 24. Februar KR. (1); 2. März KR. (1); 9. März KR. (1); 16. März KR. (1); 23. März KR. (1); 30. März KR. (1); 21. Juli K. (1); 26. Oktober KRSchw. (1); 7. Dezember KRSchw. (1).

Schwarza: 9. April KB. (1).

Stadtilm: 20. Februar B. (1); 2. März B. (1); 17. März KB. (1); 9. April Schafm. (1); 27. Mai KB. (1); 20. Juni Wollm. (1); 2. Juli Schafm. (1); 22. Juli KB. (1); 10. August Schw.- u. Schafm. (1); 23. September B. (1); 1. Oktober Schafm. (1); 20. Oktober KB. (1); 8. Dezember KB. (1).

Teichel: 18. Februar KB. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt: 10. März K. (3); 11. März RB. (1); 9. Juni K. (3); 10. Juni B. (1); 22. Juni Wollm. (2); 15. September K. (3); 16. September BR. (1); 3. November K. (3); 4. November B. (1).

Greleben: 6. Mai KFlGarnm. (3); 14. Oktober KBFlGarnm. (3); 29. Oktober RB (1); 10. Dezember KFlGarnm. (2).

Gehren: 18. Februar K. (2); 18. März KB. (1); 5. Mai K. (2); 19. Oktober K. (2).

Greußen: 3. Februar FlGarnm. (1); 4. Februar K. (1½); 21. Februar RB. (1); 9. Juni K. (1½); 10. Juni Wollm. (2); 19. Juni RB. (1); 15. September K. (1½); 25. September RB. (1); 7. Dezember Garnm. (1).

Digitized by Google

Großbreitenbach: 24. März KV. (2); 16. Juni KV. (2); 22. Septembe KV. (2); 8. Dezember K. (1); 23. Dezember K. (1).

Großenehrich: 1. Oktober KV. (2).

Keula: 24. März K. (1); 23. Juni K. (1); 6. Oktober K. (1).

Langewiesen: 19. März KV. (1); 2. November KV. (1).

Masserberg: 13. Mai K. (1).

Plaue: 25. Juni KV. (1); 1. Oktober KV. (1).

Schernberg: 18. Mai KFlGarnm. (3); 12. Oktober FlGarnm. (1); 13. O tober V. (1); 13. Oktober K. (2).

Sondershausen: 17. März KFlGarm. (2); 7. Juli KFlGarnm. (2); 5. O tober V. (1); 3. November KFlGarnm. (2).

Königlich Preußischer Regierungsbezirk Merseburg.

Almsdorf: 29. August RV. (1); 30. August K. (2).

Alsleben: 10. März K. (1½); 11. März RV. (1); 24. Juni K. (1½ 24. September K. (1½); 5. November K. (1½).

Annaburg: 23. März K. (1); 25. Juni KRV. (1); 15. Oktober KRV. (1 9. Dezember K. (1).

Artern: 7. Mai K. (2); 7. Mai V. (½); 15. Oktober K. (2); 15. Oktobe V. (½).

Belgern: 9. Mai V. (1); 11. Mai K. (1); 5. September V. (1); 7. September K. (1); 21. November V. (1); 23. November KFl. (1).

Bibra: 25. April RV. (1); 27. April K. (2); 3. Oktober RV. (1); 5. Oktober K. (2).

Bitterfeld: 17 März K. (1½); 17. März RV. (½); 5. Mai K. (1½); 5. Mai RV. (½); 15. September K. (1½); 15. September RV. (½); 8. Dezembe K. (1½); 8. Dezember RV. (½).

Bockwitz: 26. März KV. (1); 15. Dezember KV. (1).

Brehna: 23. März K. (2); 23. März V. (½); 22. Juni V. (1); 26. Oktober K. (2); 26. Oktober V. (½).

Breitenstein: 28. Juni K. (1½).

Brücken: 15. September K. (2).

Carsdorf: 8. Mai K. (2); 8. Mai RV. (½); 26. Oktober K. (2); 26. Oktober RV. (½); 17. Dezember K. (2).

Cölleda: 10. März KVR. (1); 12. Mai KVR. (1); 21. Juli KVR. (1); 13 Oktober KVR. (1).

Cönnern: 27. Februar RV. (1); 31. März V. (1); 19. Mai V. (1); 29. September KV. (1); 15. Dezember K. (2).

Digitized by Google

…dorf: 30. März K. (1); 24. Oktober RV. (1); 26. Oktober K. (1).

…sen: 20. Februar Schw.- u. Geflügelm. (½); 9. Mai V. (1); 11. Mai K. (2); 17. Oktober V. (1); 19. Oktober K. (2).

…terode: 24. Juni K. (1½); 16. Oktober K. (1½).

…lasch: 21. Februar KV. (1); 25. Juni KV. (1); 29. Oktober KV. (1).

…mitzsch: 28. Januar KV. (1); 13. Mai KV. (1); 25. August KV. (1); 6. November KVFl. (1).

…ben: 26. Februar RV. (1); 27. Februar K. (1); 15. Mai K. (2); 16. Mai RV. (1); 24. August K. (2); 25. August RV. (1); 31. Oktober KVFl. (1).

…rtsberga: 12. Februar T. (1); 19. Februar T. (1); 26. Februar T. (1); 15. Mai K. (2); 15. Mai RV. (½); 4. September K. (2); 4. September RV. (½); 30. November K. (2); 1. Dezember RV. (½).

…lenburg: 22. Februar V. (1); 24. Februar K. (2½); 25. April Fl. (1); 6 Juni V. (1); 29. August V. (1); 31. August K. (2½); 3. Oktober Fl. (1); 31. Dezember Fl. (1).

…isleben: 2. März K. (3); 2. März VR. (2); 22. Juni K. (3); 22. Juni V. (2); 21. September K. (3); 21. September VR. (2); 19. Oktober K. (3); 19. Oktober VR. (2); Neustadt: 12. Mai K. (2); 24. November K. (2).

…sterwerda: 12. März V. (1); 13. März K. (1); 16. Mai V. (1); 18. Mai K. (1); 1. August V. (1); 15. Oktober V. (1); 16. Oktober K. (1).

…rmsleben: 16. Oktober K. (2); 27. November K. (2).

…rgburg a. U.: 28. Februar K. (2); 28. Februar RV. (1); 20. Juni RV. (1); 16. Oktober K. (2); 16. Oktober V. (1).

…chosen: 25. Juni K. (2); 12. November K. (2).

…erbstädt: 5. März K. (1½); 26. November K. (1½).

…räfenhainichen: 2. März K. (1); 5. März V. (1); 4. Mai K. (1); 7. Mai V. (1); 11. Juni KWollm. (2); 10. August K. (1); 13. August V. (1); 30. September KWollm. (2); 4. November KV. (1).

…alle a. S.: 26. März K. (2); 26. März V. (1); 18. Juni K. (2); 18. Juni V. (1); 14. September K. (2); 15. September V. (1); 22. Oktober K. (2); 22. Oktober V. (1); 14. Dezember Weihnachtsm. (11).

…elbra: 16. März K. (1); 15. Juni K. (1); 17. August K. (1); 15. Dezember K. (1).

…elbrungen: 24. März KV. (1½); 15. September KV. (1½); 1. Dezember KV. (1½).

…ringen: 20. Juli K. (2); 20. Oktober K. (2).

…rzberg a. d. Elster: 25. März RV. (1); 26. März K. (1); 3. Juni RV. (1); 4. Juni K. (1); 8. Juli V. (1); 30. September RV. (1); 1. Oktober K. (1); 28. Oktober Fl. (1); 2. Dezember RV. (1); 3. Dezember K. (1).

Digitized by Google

Hettſtedt: 14. Juli K. (1½); 17. September KRV. (1).

Hirſchfeld: 18. März V. (1); 9. September V. (1).

Hohenmölſen: 12. März KRV. (1); 1. Juni K. (2); 1. Juni V. (
4. September K. (2); 4. September V. (1); 15. Oktober V. (1).

Horburg: 22. September K. (2).

Jeſſen: 8. Februar RV. (1); 10. Februar K. (1); 2. Mai V. (1); 4.
K. (1); 27. Juni RV. (1); 29. Juni K. (1); 22. Auguſt RV.
24. Auguſt K. (1); 28. November RV. (1); 30. November K. (1).

Kayna: 16. April V. (1); 16. Juni K. (2); 17. September V. (1); 10.
vember K. (2).

Kelbra: 12. Mai V. (1); 12. Mai K. (1½); 8. September V. (1); 8.
tember K. (1½); 8. Dezember K. (2).

Kemberg: 22. Februar KV. (1); 28. März KV. (1); 9. Mai KV.
26. September KVFl. (1); 19. Dezember K. (1).

Kleinwittenberg: 21. Mai KRV. (1); 20. Auguſt KRV. (1).

Landsberg: 20. April K. (1½); 20. April V. (½); 7. September K. (1
7. September V. (½).

Laucha: 7. Februar RVFl. (1); 16. März K. (2); 7. November V.
9. November K. (2).

Lauchſtädt: 26. Februar RV. (1); 15. Mai K. (2); 31. Auguſt K. (2).

Lehelitz: 2. Juli K. (1).

Liebenwerda: 7. März RV. (1); 9. März K. (1); 12. Mai Wollm.
13. Mai RV. (1); 15. Mai K. (1); 11. Juli RV. (1); 13. Juli K.
4. September Wollm. (1); 5. September RV. (1); 7. September K.
7. November V. (1).

Löbejün: 17. März K. (2); 17. März V. (1); 27. Oktober K. (2); 27. Okto
V. (1); 7. Dezember K. (2); 7. Dezember V. (1).

Lützen: 14. März VFaßm. (1); 16. März K. (2); 22. Auguſt VFaßm.
24. Auguſt K. (2); 7. November VFaßm. (1); 9. November K. (2).

Mansfeld: 19. März K. (1); 13. Mai K. (1); 9. November KV. (1).

Memleben: 6. Juni V. (1); 8. Juni K. (2).

Merſeburg: 9. März K. (3); 22. Juni K. (3); 10. Auguſt K. (3); 28. Okto
K. (3); 28. Oktober VR. (1); Vorſtadt Neumarkt: 11. März R
(1); 13. April K. (3).

Mücheln: 17. Februar K. (2); 11. Mai K. (2); 20. November K. (2).

Mückenberg: 5. März KV. (1); 4. Juni KV. (1); 10. September KV.

Mühlberg: 26. Februar V. (1); 27. Februar K. (2); 30. April V. (1); 1. M
K. (2); 13. Juni V. (1); 7. Oktober V. (1); 8. Oktober K. (2); 14. N
vember V. (1).

Digitized by Google

…mburg a. S.: 19. Februar RV. (1); 23. März VR. (1); 29. März K. (3); 10. April Topfm. (3½); 20. Juni Messe (16); 11. Juli RV. (1); 24. September RV. (1); 28. Oktober RV. (1).

…ra: 13. Juli K. (1½); 14. September K. (1½); 14. September RV. (1).

…rand: 29. Februar V. (1); 28. März RV. (1); 30. März K. (1); 11. Juni RV. (1); 12. Juni K. (1); 29. August RV. (1); 31. August K. (1); 19. September RV. (1); 22. Oktober RV. (1); 23. Oktober K. (1).

…rfeld: 24. Februar RVT. (1); 2. März RVT. (1); 9. März KRVT. (1); 27. April V. (1); 12. Oktober KV. (1); 19. Oktober V. (1).

…ttin: 17. März KV. (1); 18. Mai K. (1); 14. September K. (1); 2. November KV. (1); 22. Dezember K. (1).

…tzsch: 9. März K. (1); 5. Juni KRV. (1); 21. August KRV. (1); 23. Oktober KRV. (1); 18. Dezember K. (1).

…ofen: 18. Mai K. (2); 18. Mai V. (1); 4. November K. (2); 4. November V. (1).

…erfurt: 24. Februar RV. (2); 8. April KR. (3); 18. Mai K. (2); 20. Juli K. (2); 26. September V. (1); 28. September K. (2); 8. Dezember K. (3).

…oda: 20. Juli K. (1½).

…ngerhausen: 1. Juni K. (3); 1. Juni V. (½); 1. Oktober K. (3); 1. Oktober V. (½); 10. Dezember K. (3).

…haffstädt: 6. Juli K. (2); 20. November RV. (1); 23. November K. (2).

…hildau: 19. Februar RV. (1); 6. Mai RV. (1); 7. Mai K. (1); 12. August V. (1); 13. August K. (1); 14. Oktober RV. (1); 15. Oktober K. (1).

…chkeuditz: 7. März V. (1); 1. Juni K. (2); 6. Juli V. (1); 24. September V. (1); 19. Oktober K. (1).

…chkölen: 8. Februar V. (1); 10. Februar K. (2); 2. Mai V. (1); 4. Mai K. (2); 24. Oktober V. (1); 26. Oktober K. (2).

…chlieben: 15. Februar V. (1); 11. April RV. (1); 13. April K. (1); 4. Juli RV. (1); 6. Juli K. (1); 12. September KV. (1); 14. November RV. (1); 16. November K. (1).

…chmiedeberg: 24. Februar K. (1); 8. Juli KRV. (1); 26. August KRV. (1); 14. Oktober KRV. (1); 21. Dezember K. (1).

…chönewalde: 16. März RV. (1); 17. März K. (1); 6. Mai V. (1); 7. Mai K. (1); 1. Juli RV. (1); 2. Juli K. (1); 21. Oktober RV. (1); 22. Oktober K. (1); 17. Dezember K. (1).

…chraplau: 1. September KV. (1); 23. November K. (1).

…chweinitz: 29. Februar V. (1); 2. März K. (1); 9. Mai V. (1); 11. Mai K. (1); 29. August V. (1); 31. August K. (1); 31. Oktober V. März 2. November K. (1).

381262

Digitized by Google

Seyda: 12. März RW. (1); 13. März K. (1); 25. Juni RW. (1); 26. K. (1); 20. August RW. (1); 21. August K. (1); 3. Dezember RW. 4. Dezember K. (1).

Stößen: 21. März V. (1); 10. Mai K. (1); 11. Mai V. (1); 30. Sept V. (1); 15. November K. (1); 16. November V. (1).

Stolberg: 29. Juni K. (5).

Teuchern: 13. April V. (1); 14. April K. (2); 17. Juli RW. (2); 28. O V. (1); 29. Oktober K. (2).

Torgau: 2. März K. (2½); 10. März RW. (1); 15. Mai V. (1); in ersten Hälfte des Juni Wollm. (2) (der Tag wird besonders bek gemacht); 8. Juni K. (2½); 25. August RW. (1); 21. Septe K. (2½).

Uebigau: 14. März V. (1); 16. März K. (1); 13. Juni V. (1); 15. K. (1); 15. August V. (1); 17. August K. (1); 17. Oktober V. 19. Oktober K. (1).

Wahrenbrück: 13. April K. (1); 15. April V. (1); 24. Juni K. (1); 1. V. (1); 14. Dezember KFl. (1).

Wallhausen: 17. März K. (2); 20. Oktober K. (2).

Weißenfels: 21. Februar V. (1); 25. Februar K. (3); 14. Juli K. 11. September V. (1); 15. September K. (3); 24. Oktober K. (4).

Wettin: 15. September K. (3); 15. September RW. (1); 17. November (2); 17. November V. (1).

Wiehe: 19. März K. (2); 19. März V. (1); 5. Mai K. (2); 5. Mai V. 25. August K. (3); 25. August V. (1); 20. Oktober K. (2); 20. Okt V. (1).

Wippra: 4. Juni K. (1½); 5. November K. (1½).

Wittenberg: 20. April K. (3); 22. April RW. (1); 17. Juni WWollm. 22. August RW. (1); 19. Oktober K. (3); 19. Oktober Fl. (1); 21. Okt V. (1); 14. Dezember K. (3); 14. Dezember Fl. (1).

Zahna: 16. Januar V. (1); 14. März RW. (1); 16. März K. (1); 30 RW. (1); 1. Juni K. (1); 18. Juli V. (1); 5. September RW. 7. September K. (1); 14. November RW. (1); 16. November K. (1).

Zeitz: 4. März R. (1); 5. Mai K. (2); 30. Mai V. (1); 28. Juli K 23. September V. (1); 24. September K. (2); 4. November K. 14. November V. (1).

Zörbig: 24. Februar K. (1); 25. Februar V. (1); 1. Juli K. (2); 25. Ju V. (1); 15. Oktober K. (2); 15. Oktober V. (1); 7. Dezember K 8. Dezember V. (1).

Digitized by Google

Marktorte im Königlich Preußischen Regierungsbezirk Liegnitz,

welche in der Nähe des Königreichs Sachsen gelegen sind.

...itz: 17. März KV. (1); 2. Juli KV. (1); 6. Oktober KV. (1).

...sa: 7. April KV. (1); 7. Juli KV. (1); 15. September KV. (1); 8. Dezember KV. (1).

...itz: 10. Februar K. (4); 13. Februar V. (1); 14. Februar Topfm. (1); 26. März V. (1); 8. Juni K. (4); 11. Juni V. (1); 12. Juni Topfm. (1); 17. August K. (4); 20. August V. (1); 21. August Topfm. (1).

...ßpartwitz: 19. Februar V. (1); 7. April V. (1); 17. Juni V. (1); 16. September V. (1).

...erswerda: 18. Februar KV. (1); 27. März V. (1); 5. Mai KV. (1); 30. Mai Wollm. (1); 26. Juni V. (1); 28. August V. (1); 26. September Wollm. (1); 29. September KV. (1); 12. Dezember KV. (1).

...ban: 28. Januar K. (3); 28. Januar V. (1); 11. März V. (1); 16. Juni K. (3); 16. Juni V. (1); 25. August K. (3); 25. August V. (1); 11. November V. (1).

...ppaer Haidehaus: 11. Mai K. (1); 14. Oktober K. (1).

...ssa: 3. März KV. (1); 11. August KV. (1); 10. November KV. (1).

...rklissa: 10. März KV. (1); 30. Juni KV. (1); 6. Oktober KV. (1).

...skau: 19. März KVR. (1); 18. Juni KVR. (1); 10. September KVR. (1); 17. Dezember Christm. (1).

...ber-Rudelsdorf: 2. Juni KV. (1); 21. Juli KV. (1).

...iederzibelle: 26. Mai KV. (1); 13. Oktober KV. (1).

...drosche: 15. April KV. (1); 10. Juni KV. (1); 5. August KV. (1); 20. Oktober KV. (1).

...dmeritz: 5. Mai K. (2); 5. Mai V. (1); 20. Oktober K. (2); 20. Oktober V. (1).

...ichenbach O./L.: 16. März K. (2); 17. März V. (1); 29. Juni K. (2); 30. Juni V. (1); 21. September K. (2); 22. September V. (1); 9. November K. (2); 10. November V. (1).

...eichwalde: 10. März KV. (1); 16. Juni KV. (1); 27. Oktober KV. (1).

...thenburg O./L.: 25. Februar KV. (1); 23. Juni KV. (1); 3. November KV. (1).

...dwasser: 13. März KV. (1); 1. Mai KV. (1); 14. August KV. (1); 16. Oktober KV. (1).

...hland: 3. J...ar V. (1); 7. Februar V. (1); 10. März V. (1); 11. März K. (1); ...pril V. (1); 5. Mai V. (1); 6. Mai K. (1); 5. Juni V. (1);

Digitized by Google

3. Juli V. (1); 15. August V. (1); 17. August K. (1); 4. Septem
V. (1); 2. Oktober V. (1); 31. Oktober V. (1); 2. November K.
4. Dezember V. (1); 16. Dezember K. (1).

Schönberg O./L.: 25. Februar KV. (1); 21. April KV. (1); 23. Juni KV.
15. September KV. (1); 3. November KV. (1).

Seidenberg: 28. April K. (2); 28. April V. (1); 14. Juli K. (2); 14.
V. (1); 29. September K. (2); 29. September V. (1); 8. Dezember
(2); 8. Dezember V. (1).

Weißwasser: 20. Juni KV. (1); 19. September KV. (1).

Wiednitz: 13. Mai KV. (1); 5. August KV. (1); 7. Oktober KV. (1).

Wittichenau: 11. Februar V. (1); 31. März KV. (1); 28. April V.
26. Mai KV. (1); 4. August KV. (1); 12. Oktober KV. (1); 24.
vember V. (1); 22. Dezember KV. (1).

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1896.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern

unter Redaktion

von

Dr. Arthur Geißler.

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1895.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
381262
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
1905

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniß des Statistischen Jahrbuchs.

Stand der Bevölkerung. Seite

1. Reichsangehörige und Reichsgebürtige in fremden Ländern 1

2. Reichsangehörige und Reichsgebürtige in einigen fremden Ländern, mit Unterscheidung nach Geburtsländern. 2

I. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1893 . . . 3

2. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Königreich Sachsen im Jahre 1893 nach Monaten . . 4

3. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen in den Kreishauptmannschaften und in Stadt und Land des Königreichs Sachsen im Jahre 1893 6

4. Die Eheschließungen im Königreich Sachsen im Jahre 1893:

a) Nach dem Alter der Eheschließenden 8
b) Nach dem Zivilstand der Eheschließenden 9
c) Nach der Heirathshäufigkeit 9
d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden . . . 9

5. Die Eheschließungen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1893 nach Konfession, Zivilstand, Heirathshäufigkeit und Alter der Eheschließenden . . 10

6. Die Geborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1893 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit . . . 12

7. Die Gestorbenen im Königreich Sachsen im Jahre 1893 nach Altersklassen und Monaten 14

Digitized by Google

8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebendgeborenen und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1893 . . . . . .

9. Die Gestorbenen nach den Hauptaltersgruppen und die Lebendgeborenen während des Jahres 1893 in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen . . . . . .

10. Die Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den größeren Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen im Jahre 1893 . . . . . .

11. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreich Sachsen in den Jahren 1854 bis 1893 . . .

12. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreich Sachsen in den Jahren 1854 bis 1893. Verhältnißzahlen . . . . . .

Bemerkungen zu den Tabellen 11 und 12 . . . . . .

Bemerkungen zu Tabelle 13 . . . . . .

13. Neue Sterblichkeitstafel für die Gesammtbevölkerung des Königreichs Sachsen . . . . . .

14. Die Mehrlingsgeburten im Königreich Sachsen in den Jahren 1876 bis 1893 . . . . . .

15. Die Sterblichkeit der Kinder im Königreich Sachsen im ersten Lebensmonat von 1875 bis 1893 . . . . . .

16. Die Geborenen (Lebend-, Todtgeborenen) und im ersten Lebensjahre gestorbenen Kinder im Königreich Sachsen nach Jahrfünften von 1836 bis 1890 . . . .

17. Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in Prozenten der Lebendgeborenen nach Stadt und Land in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen von 1880 bis 1893 . . . . . .

Bemerkungen zu den Tabellen 14 bis 17 . . . . . .

18. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1885 bis 1894 . . .

Digitized by Google

Seite

19. Die Selbstmorde im Königreich Sachsen.

A. Die Selbstmorde in den Jahren 1892 bis 1894.

1. Zahl der Selbstmörder überhaupt 39
2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung 39
3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung 39
4. Die Selbstmörder nach dem Alter 40
5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande . . . 40

B. Die Selbstmorde in den Jahrfünften 1850 bis 1885 sowie in den einzelnen Jahren 1886 bis 1894 40

C. Die Selbstmörder nach der Art und Zeit der Selbstentleibung im Jahre 1894 41

III. Finanzwesen.

1. Die Erträge des Staatsforstwesens im Königreich Sachsen im Jahre 1893 42

2. Die Intraden- und die Domänenverwaltung im Königreich Sachsen im Jahre 1893 42

3. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg- und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufaktur im Königreich Sachsen im Jahre 1893 45

4. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen im Jahre 1894 46

5. Direkte Steuern.

A. Zahl der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1892 und 1893 47

B. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1889 bis 1893 . . 48

C. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1889 bis 1893 49

D. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreich Sachsen in den Jahren 1888 bis 1893 50

E. Erträge des Urkundenstempels im Königreich Sachsen im Jahre 1893 50

F. Die Ergebnisse der Einschätzung zur Einkommensteuer im Königreich Sachsen im Jahre 1894. (Bemerkungen zu den nachstehenden Tabellen unter 1 und 2) 51

Digitized by Google

1. Nach den Ortskarten:

a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung in den Steuerkreisen nach den Hauptquellen des Einkommens in den Jahren 1890 bis 1894 . . . . .

b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung in den Steuerbezirken nach den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1894 . . . . . .

2. Nach den Individualkarten:

a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung der physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1894 . . . . . .

b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der juristischen Personen in den Jahren 1878 bis 1894 . . . . . .

c) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen bez. nach den vier Hauptsteuerklassen in den Jahren 1892 und 1894 . . . . . .

G. Die Ergebnisse des Rechtsmittelverfahrens bei der Einkommensteuer im Königreich Sachsen auf das Jahr 1893. (Bemerkungen zu nachstehenden Tabellen 1 bis 3) . . .

1. Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1., 2. und 3. Instanz . . . . .

2. Berufungen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1. und 2. Instanz . . . . . .

3. Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in den Städten mit mehr als 10000 Einwohnern . . . . . .

6. Indirekte Steuern.

Erträge der in den Hauptamtsbezirken des Königreichs Sachsen erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1894 . . .

7. Die Sparkassen des Königreichs Sachsen.

A. Verkehr und Stand der einzelnen Sparkassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1893 . . . . . .

B. Verkehr und Stand der Sparkassen in fünfjährigen Zwischenräumen von 1858 bis 1893 . . . . . .

C. Verkehr der Sparkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1894. Vorläufige Ergebnisse . . . . . .

Bemerkungen zu den Uebersichten unter 7 . . . . . .

Digitized by Google

Seite

8. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1894 111

9. Die Königlich Sächsische Landrentenbank im Jahre 1894 113

10. Die Königlich Sächsische Landeskulturrentenbank im Jahre 1894 114

11. Ausmünzungen bei der Königlich Sächsischen Münze in den Jahren 1886 bis 1893 115

IV. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.

A. Der Betrieb im Jahre 1893:

1. Länge 116
2 Bau- und Anlagekapital 116
3. Transportmittel 117
4. Personen- und Güterverkehr 118
5. Finanzielle Ergebnisse 120

B. Der Eisenbahnbau während des Jahres 1894 121

C. Baulänge am Ende des Jahres 1894 122

D. Personalbestand Anfang September 1894 122

2. Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken in den Jahren 1885 bis 1893 123

3. Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen in den Jahren 1885 bis 1893 . . 124

4. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1894 125

5. Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreich Sachsen in den Jahren 1893 und 1894 127

6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreich Sachsen am Schlusse des Jahres 1893 128

V. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

1. Fleischverbrauch im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1894 129

2. Verbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen Zwecken im Königreich Sachsen in den Jahren 1880/81 bis 1893/94 129

Digitized by Google

VI. Medizinalwesen.

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreich Sachsen während des Jahres 1894 1

2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1894 2

3. Die Sterblichkeit im Königreich Sachsen während des Jahres 1894. (Vorläufige Mittheilung) 12

4. Die Todesfälle an nachstehenden Krankheiten in den Medizinalbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1893 und 1894 14

5. Die Todesfälle an nachstehenden Krankheiten in den größeren Städten Sachsens in den Jahren 1893 und 1894 18

6a. Die Zivilärzte in den Medizinalbezirken des Königreichs Sachsen nach dem Stande vom 1. Januar in den Jahren 1875, 1880, 1885, 1890 bis 1895 14

6b. Die Zivilärzte in den Städten mit mehr als 10000 Einwohnern 14

Bemerkungen zu der Tabelle 6a und 6b 14

VII. Justizwesen.

1. Die Gerichte des Königreichs Sachsen nach dem Stande vom 1. Januar 1893 14

2. Die bei den Amts- und Landgerichten sowie dem Oberlandesgerichte des Königreichs Sachsen in den Geschäftsjahren 1888 bis 1891 verhandelten Sachen 15

VIII. Kirchenwesen.

Uebersicht über Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelisch-lutherischen Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahre 1893 160

Bemerkungen zu vorstehender Tabelle 162

IX. Versicherungswesen.

1. Versicherung bei der Landes-Brandversicherungsanstalt für Immobilien und Maschinen in den Jahrfünften 1855 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1893 164

Digitized by Google

Seite

2. Mobiliar-, Maschinen- u. s. w. Versicherung bei den Privat-Feuerversicherungsgesellschaften und Privat-Unterstützungsvereinen in den Jahren 1887 bis 1893 . . 165
3. Die Krankenversicherung im Königreich Sachsen im Jahre 1892 166
4. Die Knappschaftskrankenkassen im Königreich Sachsen im Jahre 1893 172
5. Die allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen im Jahre 1894 177
6. Die Invaliditäts- und Altersversicherung in Sachsen im Jahre 1894 180

Gewerbe und Handel.

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreich Sachsen im Jahre 1893 182
2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreich Sachsen im Jahre 1893 183
3. Zuckergewinnung und -Besteuerung im Königreich Sachsen in den Betriebsjahren 1884/85 bis 1893/94 185
4. Der Bierbrauereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885/86 und den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1893/94 185
5. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885/86 und den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1893/94 186

Bemerkungen zu den Tabellen 3 bis 5 186

6. Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna im Jahre 1894 188
7. Ergebnisse der Arbeiterzählung im Königreich Sachsen in den Jahren 1893 und 1894 189

XI. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1893, 1894 und 1895 . 199

III. Landwirthschaft.

Das Ergebniß der Anbau- und Ernteertrags-Ermittelung im Königreich Sachsen vom Jahre 1894 (Bemerkungen zu nachstehenden Tabellen 1 bis 4) 207

Digitized by Google

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1894 . . . . . .

2. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1894 . . . . . .

3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1894 . . . . . .

4. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1883/84 bis 1894/95 . . . . . .

XIII. Der Witterungsverlauf im Königreich Sachsen im Jahre 1894 .

Anhang.

Die Standesamtsbezirke und deren zugehörige Ortschaften nach dem Stande vom 1. Juli 1895 . . . . . .

Digitized by Google

I. Stand der Bevölkerung.

Reichsangehörige und Reichsgebürtige in fremden Ländern.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, 3. Heft.)

Länder.	Zählungsjahr.	In den nebengenannten Ländern wurden bei der betreffenden Volkszählung ermittelt					
		deutsche Reichsangehörige			im Deutschen Reich Geborene		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
[illegible]	1890	20865	25863	46728	15940	20607	36547
[illegible] und Herzegowina	1881	401	297	698	.	.	.
[illegible]arien	1893	271	202	473	.	.	.
[illegible]mark[1])	1890	.	.	.	16728	14384	31112
[illegible]kreich	1891	36243	47263	83506	.	.	.
[illegible]chenland	1889	271	301	572	.	.	.
[illegible]britannien und Irland[2])	1891	.	.	.	32408	21183	53591
[illegible]en	1881	2745	2489	5234	.	.	.
[illegible]burg	1890	6387	5909	12296	5223	4702	9925
[illegible]erlande	1889	14475	14257	28732	.	.	.
[illegible]rreich	1890	47536	51767	99303	.	.	.
[illegible]rn	„	3222	3374	6596	.	.	.
[illegible]land	„	6038	7197	[3])13235	343	198	[4]) 541
[illegible]den	„	855	767	1622	.	.	.
[illegible]wegen	1891	408	208	616	1046	563	1609
[illegible]weiz	1888	52643	59433	112076	43986	50221	94207
[illegible]ien	1890	178	159	337	213	155	368
[illegible]ien	1887	1167	659	1826	.	.	.
[illegible]n, Brit.-Indien, Niederl.-[illegible]dien, Ceylon, Straits Settle-[illegible]ents, Hongkong, Shanghai	1890/91	.	.	.	2692	770	3462
[illegible]pinen	1885	.	.	135	.	.	.
[illegible][5])	1892	.	.	480	.	.	.
[illegible]rien	1886	2985	1878	4863	.	.	.
[illegible], Kamerun, Südwestafrika, [illegible]utsch-Ostafrika[6])	1894	.	.	1304	.	.	.
[illegible]a Leone, Lagos, Kap d. guten [illegible]nung, Natal, Mauritius	1891	.	.	.	.	.	7831
[illegible]pien	1882	496	452	948	.	.	.
[illegible]da	.	.	.	.	.	.	27752
[illegible]n Staaten von Amerika[7])	.	.	.	.	.	.	2.784894
[illegible]temala, Costarica, Vene-[illegible]ela, Paraguay, Uruguay, [illegible]u[8]) Argentinien,[9]) Chile	1876/92	.	.	20265	.	.	.
[illegible]lien	1872	.	.	.	.	.	[10]) 44087
[illegible]. Kolonien	1891	.	.	.	32430	17251	49681
[illegible]n-Guinea, Marschall-[illegible]Inseln[11])	1894	.	.	131	.	.	.

[1]) Einschl. der Farder-Inseln. [2]) Es sind nur diejenigen im Deutschen Reich Geborenen nachgewiesen, welche deutsche Unterthanen sind. Dasselbe gilt meist auch von den britischen Kolonien. [3]) Die Angaben beziehen sich nur auf die Stadt St. Petersburg. [4]) Ergebnisse der 6 finnischen Städte Helsingfors, Abo, Tammerfors, Viborg, Uleåborg und Björneborg. [5]) Ohne die Familienangehörigen der diplomatischen und konsularischen Vertreter sowie der Deutschen im Dienste der Regierung und der Privaten. [6]) Deutsche Schutzgebiete. [7]) Ohne Indian Territory und Alaska. [8]) Ohne die Departements Lima, Loreto, Moquegua, Piura, Tacna und Tarapaca. [9]) Nur Provinzen Buenos Aires und Santa Fé. [10]) Im Deutschen Reich geborene, welche die „brasilianische Nationalität nicht adoptiert" haben.

2. Reichsangehörige und Reichsgebürtige in einigen fremden Ländern mit Unterscheidung nach Geburtsländern.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, 3. Heft

Geburtsländer der Reichsangehörigen und Reichsgebürtigen.	Zur Zeit der betreffenden Volkszählung waren anwesend: deutsche Reichsangehörige in Oesterreich (1890).	in Ungarn (1890).	in den Niederlanden (1890).	in Schweden (1890).	im Deutschen Reich Geboren: in Belgien (1890).	in Luxemburg (1890).	in der Schweiz (1888).	in Rußland (1897).
Preußen	24753	2446	24882	611	31180	7104	9514	6
Bayern	17305	1166	745	39	1123	370	6809	1
Sachsen	8006	398	221	72	408	41	1777	1
Württemberg	3682	386	267	19	443	80	24987	1
Baden	1771	198	301	5	495	114	38058	2
Hessen	601	93	193	4	395	66	1274	
Mecklenburg-Schwerin	225	36	87	32	76	1	160	1
Sachsen-Weimar	221	23	53	7	63	8	226	1
Mecklenburg-Strelitz	36	1	6	1	5	1	15	
Oldenburg	71	14	524	7	78	14	75	
Braunschweig	121	21	80	9	45	7	86	1
Sachsen-Meiningen	183	22	14	2	29	2	106	
Sachsen-Altenburg	161	3	12	3	11	1	85	
Sachsen-Coburg-Gotha	193	18	33	3	33	2	157	
Anhalt	123	22	43	6	27	1	73	
Schwarzburg-Sondershausen	41	8	11	.	7	.	49	
Schwarzburg-Rudolstadt	57	8	10	1	4	3	54	
Waldeck	17	3	51	.	7	1	25	
Reuß älterer Linie	68	1	3	.	2	.	12	
Reuß jüngerer Linie	170	12	17	1	19	.	71	
Schaumburg-Lippe	14	2	10	.	9	.	13	
Lippe	24	3	63	2	26	1	34	
Lübeck	35	4	16	13	19	.	35	2
Bremen	82	12	119	20	102	.	125	2
Hamburg	265	77	187	50	201	5	277	13
Elsaß-Lothringen	492	95	218	5	1675	2103	10101	
Deutsches Reich ohne nähere Angabe	53	133	66	45	65	.	9	48
Deutsches Reich	58770	5205	28232	957	36547	9925	94207	160

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1893.

Staaten.	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene			Gestorbene einschl. Todtgeborene			Mithin mehr geboren als gestorben
		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	zusammen.
...	248348	615102	580323	1.195425	407724	377902	785626	409799
...	41605	111857	104783	216640	83759	78296	162055	54585
...	31388	77756	73537	151293	53717	49300	103017	48276
...berg	13994	37567	35524	73091	28656	27647	56303	16788
...	12288	29290	27822	[a]) 57113	21853	21074	[a]) 42928	14185
...	8036	17551	16409	33960	12504	12251	24755	9205
...burg- ...	4504	9278	8929	[4]) 18209	6357	6130	[4]) 12489	5720
...-Weimar	2540	6013	5697	11710	4163	3881	8044	3666
...burg-Strelitz	681	1594	1582	3176	1127	1100	2227	949
...ng	2492	6570	6202	12772	4191	3953	8144	4628
...weig	3447	7975	7555	15530	5288	4959	10247	5283
...-Meiningen	1745	4313	3966	8279	2699	2514	5213	3066
...-Altenburg	1510	3822	3433	7255	2680	2400	5080	2175
...-Coburg- ...	1708	3879	3568	7447	2535	2349	4884	2563
...	2292	5538	5152	10690	3332	3021	6353	4337
...burg-Son- ...sen	608	1297	1283	2580	857	856	1713	867
...burg-Rudol- ...	634	1731	1485	3216	1125	971	2096	1120
...	386	970	916	1886	553	579	1132	754
...lterer Linie	519	1526	1388	2914	950	896	1846	1068
...ngerer Linie	1116	2781	2612	5393	1913	1736	3649	1744
...burg-Lippe	298	727	617	1344	482	395	877	467
...	1056	2585	2372	4957	1545	1505	3050	1907
...	611	1340	1340	2680	908	805	1713	967
...	1673	3134	3018	6152	2018	1811	3829	2323
...rg	6409	12393	11718	24111	7344	6334	13678	10433
...Lothringen	11346	25877	24567	[5]) 50447	20000	19805	[5]) 39808	10639
...sches Reich [1])	401234	992466	935798	1.928270 [6])	678280	632470	1.310756 [6])	617514
...ter aus dem ... 1892 [2])	.	204	193	397	118	70	188	.

[a]) außerdem auf hoher See: bei Baden 2 Gestorbene; bei Sachsen-Weimar, Oldenburg, Sachsen-Altenburg ...rbener; bei Reuß jüngerer Linie 1 Geborener, 1 Gestorbener; bei Bremen 1 Geborener, 11 Gestorbene. ...es Königreich Sachsen und Elsaß-Lothringen je 1 aufgefundene Kindesleiche, bei denen das Geschlecht ...stgestellt werden konnte, und Oldenburg 3 männliche, 1 weibliche aufgefundene Leichen. [2]) Aus ...Jahren sind noch nachträglich mitgetheilt: 412 Geborene und 61 Gestorbene. [3]) Hierunter 1 Kind, ...[4]) 3 Kinder, [5]) 6 Kinder ohne Angabe des Geschlechts.

Digitized by Google

2. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai
Eheschließungen		2222	2027	1733	4251	36
Geborene	männlich.	6657	6111	6503	6358	64
	weiblich.	6307	5667	6262	6043	61
	überhaupt	12964	11778	12765	12401	126
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich.	5546	5050	5384	5336	547
	weiblich.	5286	4758	5258	5136	518
	überhaupt	10832	9808	10642	10472	1065
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich.	852	797	831	780	77
	weiblich.	825	721	808	700	73
	überhaupt	1677	1518	1639	1480	150
Lebendgeborene überhaupt	männlich.	6398	5847	6215	6116	624
	weiblich.	6111	5479	6066	5836	591
	überhaupt	12509	11326	12281	11952	1216
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich.	225	218	247	206	21
	weiblich.	168	151	168	165	16
	überhaupt	393	369	415	371	37
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich.	34	46	41	36	3
	weiblich.	28	37	28	42	3
	überhaupt	62	83	69	78	6
Todtgeborene überhaupt	männlich.	259	264	288	242	24
	weiblich.	196	188	196	207	19
	überhaupt	455	452	484	449	44
Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	männlich.	3953	3693	4169	4119	475
	weiblich.	3769	3391	3643	3783	428
	überhaupt	7722	7084	7812	7903[1]	904
Gestorbene ausschl. Todtgeborene)	männlich.	3694	3429	3881	3877	451
	weiblich.	3573	3203	3447	3576	408
	überhaupt	7267	6632	7328	7454[1]	859

[1]) Hierunter 1 aufgefundener Kindesleichnam unbestimmten Geschlechts.

Digitized by Google

Königreich Sachsen im Jahre 1893 nach Monaten.

Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Ueberhaupt.
2206	2634	1826	2637	3430	2519	2264	31388
6364	6813	6589	6683	6496	6229	6457	77756
6070	6145	6247	6402	6276	5864	6142	73537
12434	12958	12836	13085	12772	12093	12599	151293
5399	5791	5642	5722	5542	5284	5369	65541
5171	5269	5405	5489	5413	5010	5125	62500
10570	11060	11047	11211	10955	10294	10494	128041
725	788	723	755	726	718	844	9312
731	703	672	731	678	671	829	8805
1456	1491	1395	1486	1404	1389	1673	18117
6124	6579	6365	6477	6268	6002	6213	74853
5902	5972	6077	6220	6091	5681	5954	71305
12026	12551	12442	12697	12359	11683	12167	146158
196	205	184	175	201	193	202	2465
147	151	149	162	167	159	156	1908
343	356	333	337	368	352	358	4373
44	**29**	**40**	**31**	**27**	**34**	**42**	**438**
21	**22**	**21**	**20**	**18**	**24**	**32**	**324**
65	**51**	**61**	**51**	**45**	**58**	**74**	**762**
240	234	224	206	228	227	244	2903
168	173	170	182	185	183	188	2232
408	407	394	388	413	410	432	5135
4746	5831	5638	4331	4166	4012	4301	53717
4396	5259	5015	4025	3799	3787	4149	49300
9142	11090	10653	8356	7965	7799	8450	103018[1]
4506	5597	5414	4125	3938	3785	4057	50814
4228	5086	4845	3843	3614	3604	3961	47068
8734	10683	10259	7968	7552	7389	8018	97883[1]

Digitized by Google

3. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen in den Kre

Gegenstand.		Kreishauptmannschaft Bautzen		
		in den Städten.	in den Dörfern.	zu- samme
Eheschließungen		840	2218	305
Geborene	männlich	1415	5395	681
	weiblich	1332	5344	667
	überhaupt	2747	10739	1348
Darunter:				
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich	1206	4365	557
	weiblich	1142	4349	549
	überhaupt	2348	8714	1106
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich	151	818	96
	weiblich	159	808	96
	überhaupt	310	1626	193
Lebendgeborene überhaupt	männlich	1357	5183	654
	weiblich	1301	5157	645
	überhaupt	2658	10340	1299
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich	49	176	22
	weiblich	28	154	18
	überhaupt	77	330	40
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich	9	36	4
	weiblich	3	33	3
	überhaupt	12	69	8
Todtgeborene überhaupt	männlich	58	212	27
	weiblich	31	187	21
	überhaupt	89	399	48
Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	männlich	1039	3962	500
	weiblich	959	3983	494
	überhaupt	1998	7945	994
Gestorbene (ausschl. Todtgeborene)	männlich	981	3750	473
	weiblich	928	3796	472
	überhaupt	1909	7546	945

1) Hierunter 1 Kind unbestimmten Geschlechts.

Digitized by Google

...ptmannschaften und in Stadt und Land des Königreichs Sachsen ...re 1893.

Kreishauptmannschaft Dresden			Kreishauptmannschaft Leipzig			Kreishauptmannschaft Zwickau		
...den ...en.	in den Dörfern.	zu-sammen.	in den Städten.	in den Dörfern.	zu-sammen.	in den Städten.	in den Dörfern.	zu-sammen.
4743	4318	9061	5218	2432	7650	5977	5642	11619
8471	11653	20124	11336	7346	18682	13545	18595	32140
7856	10915	18791	10851	6881	17732	12885	17453	30338
8347	22568	38915	22187	14227	36414	26430	36048	62478
6794	10093	16887	9467	6249	15716	11463	15904	27367
6678	9479	15857	9123	5892	15015	11141	14996	26137
12172	19572	32744	18590	12141	30731	22604	30900	53504
1329	1090	2419	1465	822	2287	1617	2020	3637
1232	1089	2321	1437	781	2218	1399	1900	3299
2561	2179	4740	2902	1603	4505	3016	3920	6936
8123	11183	19306	10932	7071	18003	13080	17924	31004
7610	10568	18178	10560	6673	17233	12540	16896	29436
13733	21751	37484	21492	13744	35236	25620	34820	60440
271	407	678	322	234	556	412	594	1006
209	311	520	245	181	426	289	491	780
480	718	1198	567	415	982	701	1085	1786
77	63	140	82	41	123	53	77	130
57	36	93	46	27	73	56	66	122
134	99	233	128	68	196	109	143	252
348	470	818	404	275	679	465	671	1136
266	347	613	291	208	499	345	557	902
614	817	1431	695	483	1178	810	1228	2038
6312	7607	13919	7772	4719	12491	9825	12481	22306
5704	7007	12711	6820	4339	11159	8890	11598	20488
13016	14614	26630	14593[1])	9058	23651[1])	18715	24079	42794
6964	7137	13101	7368	4444	11812	9360	11810	21170
5438	6660	12098	6529	4131	10660	8545	11041	19586
11402	13797	25199	13898[1])	8575	22473[1])	17905	22851	40756

Digitized by Google

4. Die Eheschließungen im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

a) Nach dem Alter der Eheschließenden.

Alter des Bräutigams.	Alter der Braut											Summe.	Prozent.
	unter 20 Jahre.	volle 20 bis unter 25 Jahre.	volle 25 bis unter 30 Jahre.	volle 30 bis unter 35 Jahre.	volle 35 bis unter 40 Jahre.	volle 40 bis unter 45 Jahre.	volle 45 bis unter 50 Jahre.	volle 50 bis unter 55 Jahre.	volle 55 bis unter 60 Jahre.	volle 60 bis unter 70 Jahre.	volle 70 Jahre und darüber.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
unter 20 Jahre	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	0,01
volle 20 bis unter 25 Jahre	1443	8286	1943	247	74	10	3	2	1	.	.	12009	38,26
„ 25 „ „ 30 „	863	6418	3584	715	190	52	14	4	1	1	.	11842	37,73
„ 30 „ „ 35 „	178	1210	1212	565	189	55	16	2	1	.	.	3428	10,92
„ 35 „ „ 40 „	39	332	475	338	215	91	36	11	2	.	1	1540	4,91
„ 40 „ „ 45 „	7	73	187	246	177	142	72	16	2	2	.	924	2,94
„ 45 „ „ 50 „	2	29	68	115	135	123	88	28	3	2	.	593	1,89
„ 50 „ „ 55 „	1	15	31	46	74	94	94	52	15	4	.	426	1,36
„ 55 „ „ 60 „	1	4	9	18	38	72	86	61	37	14	.	340	1,08
„ 60 „ „ 70 „	1	5	8	13	17	37	61	47	42	26	.	257	0,82
volle 70 Jahre und darüber	.	.	1	2	1	3	3	5	3	6	.	24	0,08
Summe	2535	16377	7518	2305	1110	679	473	228	107	55	1	31388	100,00
Prozent	8,08	52,18	23,96	7,34	3,54	2,16	1,51	0,73	0,34	0,18	0,00	100,00	

Digitized by Google

I. Die Eheschließungen im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

b) Nach dem Zivilstand der Eheschließenden.

Stand des Bräutigams.	Zivilstand der Braut.				Von je 100 Eheschließenden hatten den in Spalte 1 bezeichneten Zivilstand	
	Ledig.	Verwittwet.	Geschieden.	Summe.	Männer.	Frauen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
. . . . .	25945	859	240	27044	86,16	91,30
. . . . .	2355	1260	180	3795	12,09	7,17
. . . . .	356	132	61	549	1,75	1,53
Summe	28656	2251	481	31388	100,00	100,00

c) Nach der Heirathshäufigkeit.

Wievielste Ehe des Bräutigams.	Wievielste Ehe der Braut.					Von je 100 Eheschließenden hatten die in Spalte 1 bezeichnete Anzahl Ehen geschlossen	
	Erste Ehe.	Zweite Ehe.	Dritte Ehe.	Mehr als dritte Ehe.	Summe.	Männer	Frauen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
. . . . .	25945	1048	48	3	27044	86,16	91,30
. . . . .	2580	1368	97	10	4055	12,92	8,15
. . . . .	124	130	12	1	267	0,85	0,51
als dritte Ehe .	7	13	2	.	22	0,07	0,04
Summe	28656	2559	159	14	31388	100,00	100,00

d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden.

	Absolut.	Prozental.
...ten, beide Theile	28299	90,16
...ten und Katholiken	2395	7,63
...n, beide Theile	538	1,72
...Bekenntnisse, beide Theile verschieden . . .	70	0,22
...en, beide Theile	40	0,13
...Bekenntnisse, beide Theile gleich	23	0,07
...ten und Israeliten	18	0,06
...ken und Israeliten	5	0,01
Summe	31388	100,00

Digitized by Google

5. Die Eheschließungen in den Verwaltungsbezirken des Kön und K

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	überhaupt.	Konfession		Zivilstand							
				des Bräutigams			der Braut			des Br	
		gleich.	gemischt.	ledig.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verwittwet.	geschieden.	erste Ehe.	zweite Ehe.
A. Bautzen	884	816	68	763	108	13	820	59	5	763	10
„ Kamenz	491	469	22	436	53	2	453	35	3	436	5
„ Löbau	765	713	52	654	105	6	714	45	6	654	10
„ Zittau	918	771	147	759	151	8	830	75	13	759	14
Kr. Bautzen	3058	2769	289	2612	417	29	2817	214	27	2612	41
St. Dresden	2990	2502	488	2563	324	103	2714	210	66	2563	38
A. Dippoldiswalde	444	422	22	380	61	3	406	35	3	380	6
„ Dresden-A.	1049	930	119	928	100	21	956	74	19	928	11
„ Dresden-N.	851	776	75	743	90	18	780	64	7	743	10
„ Freiberg	1028	996	32	865	148	15	922	97	9	865	15
„ Großenhain	635	600	35	565	65	5	589	39	7	565	6
„ Meißen	989	923	66	875	94	20	920	59	10	875	10
„ Pirna	1075	976	99	935	130	10	970	95	10	935	12
Kr. Dresden	9061	8125	936	7854	1012	195	8257	673	131	7854	111
St. Leipzig	3304	2984	320	2848	364	92	2979	229	96	2848	43
A. Borna	569	535	34	481	80	8	518	42	9	481	8
„ Döbeln	935	889	46	816	109	10	862	64	9	816	11
„ Grimma	771	729	42	672	88	11	712	51	8	672	9
„ Leipzig	746	692	54	654	81	11	687	55	4	654	8
„ Oschatz	483	461	22	426	55	2	455	24	4	426	5
„ Rochlitz	842	791	51	726	108	8	774	56	12	726	10
Kr. Leipzig	7650	7081	569	6623	885	142	6987	521	142	6623	97
St. Chemnitz	1319	1163	156	1086	199	34	1152	121	46	1086	20
A. Annaberg	788	735	53	669	112	7	717	60	11	669	11
„ Auerbach	699	675	24	620	75	4	663	35	1	620	7
„ Chemnitz	1735	1651	84	1501	216	18	1590	121	24	1501	21
„ Flöha	686	664	22	573	105	8	622	55	9	573	10
„ Glauchau	1199	1156	43	1013	164	22	1071	107	21	1013	17
„ Marienberg	518	495	23	444	73	1	465	46	7	441	7
„ Oelsnitz	523	493	30	471	45	7	501	21	1	471	5
„ Plauen	1205	1107	98	1047	142	16	1110	84	11	1047	13
„ Schwarzenberg	876	829	47	752	107	17	811	59	6	752	11
„ Zwickau	2071	1957	114	1779	243	49	1893	134	44	1779	28
Kr. Zwickau	11619	10925	694	9955	1481	183	10595	843	181	9955	154
Königreich	31388	28900	2488	27044	3795	549	28656	2251	481	27044	405

Digitized by Google

im Jahre 1893 nach Konfession, Zivilstand, Heirathshäufigkeit ehenden.

			Alter									
	Braut		des Bräutigams					der Braut				
	dritte Ehe.	mehr als dritte Ehe.	unter 20 Jahre.	20 bis unter 25 Jahre.	25 bis unter 30 Jahre.	30 bis unter 40 Jahre.	40 und mehr Jahre.	unter 20 Jahre.	20 bis unter 25 Jahre.	25 bis unter 30 Jahre.	30 bis unter 40 Jahre.	40 und mehr Jahre.
62	2	.	.	292	354	152	86	58	435	252	97	42
36	2	.	.	181	203	83	24	40	259	118	60	14
49	2	.	.	298	285	115	67	52	401	199	71	42
81	5	2	.	344	342	124	108	71	491	191	95	70
298	11	2	.	1115	1184	474	285	221	1586	760	323	168
350	25	1	1	786	1252	664	287	205	1271	839	515	160
37	1	.	.	152	181	69	42	28	231	114	49	22
98	5	.	.	445	408	141	55	127	552	220	122	28
71	.	.	.	311	343	137	60	68	432	222	101	28
97	9	.	.	407	385	154	82	75	558	227	113	55
44	2	.	.	206	287	98	44	49	312	176	72	26
64	5	.	.	338	405	178	68	56	505	296	99	33
99	4	2	.	391	418	194	72	101	562	244	112	56
750	51	3	1	3036	3679	1635	710	709	4423	2338	1183	408
312	22	1	1	932	1432	653	286	250	1554	867	464	169
49	2	.	.	190	223	106	50	37	283	159	62	28
69	4	.	.	346	385	140	64	66	506	254	71	38
56	3	.	.	243	317	162	49	46	382	222	82	39
68	1	.	1	305	287	100	53	62	406	181	71	26
27	1	.	.	165	205	81	32	26	240	154	45	18
61	5	2	.	366	282	126	68	55	463	200	83	41
622	38	3	2	2547	3131	1368	602	542	3834	2037	878	359
146	17	4	.	477	463	235	144	74	658	345	163	79
67	3	1	.	391	249	81	67	89	469	129	52	49
35	1	.	.	324	234	86	55	56	405	135	71	32
141	4	.	1	922	522	159	131	184	1053	306	106	86
58	6	.	.	286	241	92	67	55	394	148	47	42
119	9	.	.	526	407	151	115	108	687	224	102	78
53	.	.	.	228	184	62	44	49	281	106	57	25
22	.	.	.	220	190	79	34	49	292	112	54	16
89	6	.	1	518	420	177	89	84	620	314	124	63
65	.	.	.	453	262	101	60	81	495	186	76	38
164	13	1	.	966	676	268	161	234	1180	378	179	100
959	59	6	2	5311	3848	1491	967	1063	6534	2383	1031	608
2559	159	14	5	12009	11842	4968	2564	2535	16377	7518	3415	1543

Digitized by Google

6. Die Geborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1893 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. St. = Stadt.		Eheliche Kinder.				Uneheliche Kinder.				Geborene überhaupt.			Darunter		Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 Geborenen sind	
		Lebendgeborene		Todtgeborene		Lebendgeborene		Todtgeborene					Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.		unehelich.	todtgeboren.
		Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Summe.					
A. Bautzen	Städte	441	423	17	9	50	59	3	.	511	491	1002	15	.	104,1	11,2	2,9
	Dörfer	1240	1202	38	46	250	226	10	4	1538	1478	3016	35	.	104,1	16,2	3,2
„ Kamenz	Städte	252	230	7	6	22	24	1	.	282	260	542	4	.	108,5	8,7	2,6
	Dörfer	818	792	43	25	96	101	6	4	963	922	1885	29	.	104,4	11,0	4,1
„ Löbau	Städte	165	149	8	4	19	12	.	1	192	166	358	5	.	115,7	8,9	3,6
	Dörfer	1188	1215	48	41	218	217	10	13	1464	1486	2950	32	.	98,5	15,8	3,8
„ Zittau	Städte	348	340	17	9	60	64	5	2	430	415	845	6	.	103,6	15,5	3,9
	Dörfer	1119	1140	47	42	254	264	10	12	1430	1458	2888	38	.	98,1	18,7	3,8
St. Dresden		4145	3895	162	133	995	918	64	47	5366	4993	10359	108	2	107,5	19,5	3,9
A. Dippoldiswalde	Städte	181	145	8	2	22	19	2	1	213	167	380	8	.	127,5	11,6	3,4
	Dörfer	717	661	43	22	98	78	6	3	864	764	1628	20	.	113,1	11,4	4,5
„ Dresden-A.	Städte	100	89	5	4	10	3	.	1	115	97	212	2	.	118,6	6,6	4,7
	Dörfer	2311	2225	76	58	207	220	9	4	2603	2507	5110	46	.	103,8	8,0	2,9
„ Dresden-N.	Städte	165	148	4	11	13	16	.	.	182	175	357	7	1	104,0	8,1	4,2
	Dörfer	1779	1662	53	54	147	145	5	4	1984	1865	3849	41	1	106,4	7,8	3,0
„ Freiberg	Städte	535	543	19	16	74	69	3	3	631	631	1262	19	1	100,0	11,8	3,2
	Dörfer	1517	1512	79	57	199	218	16	4	1811	1791	3602	44	.	101,1	12,1	4,3
„ Großenhain	Städte	432	415	14	17	53	52	1	2	500	486	986	9	.	102,9	11,0	3,4
	Dörfer	906	882	32	37	99	86	5	4	1042	1009	2051	33	.	103,3	9,8	3,3
„ Meißen	Städte	528	499	21	8	76	72	4	2	629	581	1210	16	.	108,3	12,7	2,6
	Dörfer	1393	1260	56	33	165	169	9	3	1648	1517	3165					

Digitized by Google

„ Grimma	Städte	696	645	20	14	76	57	3	3	1461	1326	2787	39	.	113,1	11,4	3,3
	Dörfer	1005	874	31	31	117	117	7	4	1160	1026	2186	39	.	112,5	11,4	3,3
„ Leipzig	Städte	296	282	5	3	23	22	3	.	327	307	634	8	.	106,8	7,4	1,3
	Dörfer	1577	1598	53	42	179	180	3	3	1812	1823	3635	54	1	99,4	10,0	2,9
„ Oschatz	Städte	289	265	11	7	34	27	4	2	338	301	639	4	.	112,8	10,5	3,3
	Dörfer	630	643	20	20	95	89	7	4	752	756	1508	25	.	99,5	12,9	3,4
„ Rochlitz	Städte	692	672	31	21	83	85	3	1	809	779	1588	24	.	103,8	10,8	3,3
	Dörfer	1278	1183	57	41	190	173	17	12	1542	1409	2951	45	.	109,4	13,2	4,3
Stadt Chemnitz		2807	2764	95	59	421	319	21	11	3344	3153	6497	57	.	106,1	11,9	2,8
A. Annaberg	Städte	931	875	35	28	98	119	6	4	1070	1026	2096	30	.	104,3	10,3	3,5
	Dörfer	1056	1003	33	21	160	137	7	9	1256	1170	2426	25	.	107,4	12,0	2,9
„ Auerbach	Städte	475	500	18	10	83	60	.	4	576	574	1150	18	.	100,3	12,8	2,8
	Dörfer	1110	1056	37	35	179	165	9	12	1335	1268	2603	24	1	105,3	14,6	3,6
„ Chemnitz	Städte	457	445	16	9	61	59	1	.	535	513	1048	7	.	104,3	11,5	2,5
	Dörfer	4099	3814	143	129	539	536	16	12	4797	4491	9288	96	1	106,8	11,9	3,2
„ Flöha	Städte	428	451	14	12	59	68	3	3	504	534	1038	12	.	94,4	12,8	3,1
	Dörfer	1143	1008	60	48	133	117	3	4	1339	1177	2516	21	.	113,8	10,2	4,6
„ Glauchau	Städte	1324	1238	43	37	159	153	3	2	1529	1430	2959	33	1	106,9	10,7	2,9
	Dörfer	1552	1476	61	63	206	194	8	6	1827	1739	3566	47	.	105,1	11,6	3,9
„ Marienberg	Städte	258	215	9	5	30	27	2	2	299	249	548	4	.	120,1	11,1	3,3
	Dörfer	935	864	36	26	180	145	8	7	1159	1042	2201	27	.	111,2	15,4	3,5
„ Oelsnitz	Städte	447	450	14	3	65	59	3	4	529	516	1045	7	.	102,5	12,5	2,3
	Dörfer	567	539	20	15	91	88	2	.	680	642	1322	13	.	105,9	13,7	2,8
„ Plauen	Städte	1729	1709	80	57	287	250	7	12	2103	2028	4131	54	1	103,7	13,5	3,9
	Dörfer	863	803	27	27	105	111	6	3	1001	944	1945	18	.	106,0	11,6	3,2
„ Schwarzenberg	Städte	847	830	28	12	131	104	2	6	1008	952	1960	23	.	105,9	12,4	2,4
	Dörfer	1364	1261	42	40	140	160	4	5	1550	1466	3016	26	.	105,7	10,2	3,0
„ Zwickau	Städte	1760	1664	60	57	223	181	5	8	2048	1910	3958	45	1	107,9	10,5	3,2
	Dörfer	3215	3172	135	87	287	247	14	8	3651	3514	7165	78	1	103,9	7,8	3,4
Königreich	Städte	28930	27784	1054	771	4562	4227	221	162	34767	32944	67711	751	9	105,5	13,5	3,3
	Dörfer	36611	34716	1411	1137	4750	4578	217	162	42989	40593	83582	969	5	105,9	11,6	3,5
Zusammen		65541	62500	2465	1908	9312	8805	438	324	77756	73537	151293	1720	14	105,7	12,5	3,4

Digitized by Google

Altersklassen.	Januar.	Februar.	März.	April.
0 bis 1 Jahr	2580	2583	2926	2760[1])
1 „ 2 Jahre	444	445	538	523
2 „ 3 „	237	191	253	217
3 „ 4 „	154	134	177	136
4 „ 5 „	102	99	90	90
1 „ 5 „	937	869	1058	966
5 „ 6 „	92	76	66	75
6 „ 7 „	57	42	48	58
7 „ 8 „	42	33	45	46
8 „ 9 „	40	32	25	23
9 „ 10 „	23	16	20	24
5 „ 10 „	254	199	204	226
10 „ 11 „	16	25	19	9
11 „ 12 „	14	11	13	24
12 „ 13 „	11	13	12	9
13 „ 14 „	18	9	18	14
14 „ 15 „	10	15	13	9
10 „ 15 „	69	73	75	65
15 „ 20 „	109	110	110	115
20 „ 30 „	336	314	339	378
30 „ 40 „	323	328	343	376
40 „ 50 „	419	340	373	419
50 „ 60 „	508	445	469	523
60 „ 70 „	711	628	643	713
70 „ 80 „	769	516	573	667
80 „ 90 „	242	216	202	238
90 Jahre und darüber	9	11	13	8
unbekanntes Alter	1	.	.	.
männliche	3694	3429	3881	3877
weibliche	3573	3203	3447	3576
Summe	7267	6632	7328	7454[1])
In der Kreishauptmannschaft **Bautzen** männlich	393	322	377	379
Bautzen weiblich	380	337	363	393
Dresden männlich	949	901	1089	1050
Dresden weiblich	945	803	912	981
Leipzig männlich	792	820	826	891
Leipzig weiblich	785	700	727	754
Zwickau männlich	1560	1386	1639	1557
Zwickau weiblich	1463	1363	1445	1449

[1]) Hierunter 1 aufgefundener Kindesleichnam unbestimmten Geschlechts.

Digitized by Google

...te 1893 nach Altersklassen und Monaten.

...storbenen im

...ni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahre überhaupt.
...5	5517	5849	3890	3297	2623	2778	41936[1])
...4	791	742	541	593	596	573	7086
...0	300	247	255	271	314	275	3099
...4	174	134	149	170	192	197	1981
...7	103	98	96	134	138	123	1279
...5	1368	1221	1041	1168	1240	1168	13445
...8	64	68	70	97	105	91	965
...3	58	49	54	54	65	74	694
...0	49	38	39	47	64	56	540
...3	40	24	25	39	25	29	364
...0	21	22	19	23	21	29	269
...6	232	201	207	260	280	279	2832
...6	12	9	24	14	25	16	199
...8	28	13	12	12	20	15	202
...2	17	18	17	22	15	18	183
...5	14	11	15	16	10	12	167
...3	16	11	22	8	16	20	170
...1	87	62	90	72	86	81	921
...0	131	115	107	102	116	104	1389
...4	333	313	265	252	295	280	3801
...4	365	307	332	350	324	323	4146
...2	420	371	358	339	433	471	4773
...1	523	423	452	444	478	546	5840
...9	744	625	535	574	616	775	8018
...9	709	555	511	516	674	897	7942
...6	247	209	174	169	213	297	2711
...1	6	8	6	8	11	19	125
	1	.	.	1	.	.	4
...6	5597	5414	4125	3938	3785	4057	50814
...6	5086	4845	3843	3614	3604	3961	47068
...4	10683	10259	7968	7552	7389	8018	97883[1])
...8	418	468	404	375	376	455	4731
...6	416	390	356	395	414	504	4724
...2	1330	1427	1053	964	972	1054	13101
...0	1237	1258	977	865	877	988	12098
...8	1520	1304	879	889	876	942	11812
...8	1337	1126	875	785	848	908	10660
	2329	2215	1789	1710	1561	1606	21170
	2096	2071	1635	1569	1465	1561	19586

Digitized by Google

8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie bezirken des Königr

Amtshauptmannschaften und städtische Verwaltungsbezirke.		Alter						
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 5 Jahre.	voll 5 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 15 Jahre.	voll 15 bis unter 20 Jahre.	
Bautzen	männlich	461	73	79	29	12	20	
	weiblich	393	93	72	53	10	21	
Kamenz	männlich	276	54	64	25	7	12	
	weiblich	247	66	49	34	10	11	
Löbau	männlich	419	58	62	41	12	15	
	weiblich	364	62	74	45	12	19	
Zittau	männlich	582	64	61	22	14	21	
	weiblich	479	71	61	27	9	30	
Stadt Dresden	männlich	1328	241	220	92	33	62	
	weiblich	992	277	227	103	49	55	
Dippoldiswalde	männlich	256	34	46	24	5	7	
	weiblich	214	51	32	23	5	10	
Dresden-A.	männlich	844	131	95	26	7	15	
	weiblich	679	146	100	47	15	12	
Dresden-N.	männlich	606	91	65	37	9	11	
	weiblich	513	90	78	26	12	22	
Freiberg	männlich	712	140	118	65	16	20	
	weiblich	535	156	143	70	23	24	
Großenhain	männlich	361	69	72	41	11	10	
	weiblich	278	70	52	29	10	10	
Meißen	männlich	557	89	89	38	6	21	
	weiblich	451	93	81	40	12	25	
Pirna	männlich	658	92	91	46	12	30	
	weiblich	556	82	91	41	12	22	
Stadt Leipzig	männlich	1912	307	292	113	39	74	
	weiblich	1694	275	282	131	49	70	
Borna	männlich	425	65	52	26	10	8	
	weiblich	308	48	33	27	16	12	
Döbeln	männlich	586	86	88	50	22	23	
	weiblich	442	87	98	54	21	25	
Grimma	männlich	542	93	58	32	13	19	
	weiblich	425	81	74	32	6	15	

Digitized by Google

...ndgeborenen und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs... im Jahre 1893.

...stem.									
voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.	Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß
110	94	144	152	42	2	.	1338	1981	643
62	79	194	193	63	6	.	1333	1910	577
48	68	77	93	31	1	.	821	1188	367
34	40	87	100	41	1	.	775	1147	372
59	126	129	149	62	1	.	1209	1590	381
48	71	159	187	77	3	.	1218	1593	375
73	92	149	148	40	4	.	1363	1781	418
67	91	166	216	56	3	.	1398	1808	410
322	338	296	234	74	8	.	3751	5140	1389
226	270	363	369	157	12	1	3500	4813	1313
36	53	65	71	16	.	.	658	1018	360
17	40	76	87	33	1	.	639	903	264
98	89	100	59	20	.	.	1596	2628	1032
58	67	97	82	43	2	.	1478	2537	1059
109	88	84	94	41	.	.	1365	2104	739
60	60	94	116	47	2	.	1219	1971	752
86	157	151	114	34	.	.	1721	2325	604
59	93	166	167	62	2	.	1641	2342	701
59	56	97	87	24	.	.	959	1490	531
42	43	74	115	49	1	.	853	1435	582
65	101	138	122	44	2	.	1380	2107	727
49	74	117	154	64	5	.	1258	1946	688
136	142	161	123	42	1	.	1671	2494	823
51	112	153	166	65	3	.	1510	2231	721
390	325	293	227	62	3	1	4607	7158	2551
203	241	318	313	97	3	1	4128	7000	2872
47	58	95	96	32	3	.	967	1492	525
33	66	98	100	38	4	.	853	1402	549
72	92	132	115	34	1	.	1426	2103	677
51	74	136	129	50	.	.	1272	1919	647
77	98	128	116	42	4	.	1343	1884	541
47	56	132	134	42	2	.	1119	1693	574

Digitized by Google

Noch: 8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie bezirken des Königr

Amtshauptmannschaften und städtische Verwaltungsbezirke.		Alter						
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 5 Jahre.	voll 5 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 15 Jahre.	voll 15 bis unter 20 Jahre.	
Leipzig	männlich	706	111	70	30	11	17	
	weiblich	525	101	95	32	9	14	
Oschatz	männlich	264	46	34	11	7	12	
	weiblich	210	45	34	12	13	10	
Rochlitz	männlich	699	101	86	39	5	24	
	weiblich	593	87	81	51	17	21	
Stadt Chemnitz	männlich	1270	182	172	61	19	23	
	weiblich	1037	196	207	81	18	22	
Annaberg	männlich	759	84	73	37	9	19	
	weiblich	643	91	67	40	16	27	
Auerbach	männlich	476	80	88	41	10	17	
	weiblich	420	78	93	29	14	17	
Chemnitz	männlich	2235	253	233	80	14	40	
	weiblich	1860	259	211	98	37	45	
Flöha	männlich	608	106	107	65	10	21	
	weiblich	505	113	110	57	15	23	
Glauchau	männlich	1319	155	121	44	15	24	
	weiblich	1044	156	101	40	18	26	
Marienberg	männlich	429	74	93	44	14	13	
	weiblich	351	59	105	55	7	23	
Oelsnitz	männlich	209	34	41	16	8	8	
	weiblich	191	53	37	10	4	13	
Plauen	männlich	843	134	122	61	28	37	
	weiblich	656	135	147	53	17	34	
Schwarzenberg	männlich	818	132	112	35	20	13	
	weiblich	638	137	136	37	9	16	
Zwickau	männlich	1941	321	246	98	22	38	
	weiblich	1591	328	238	86	36	41	
Königreich	männlich	23101	3500	3150	1369	420	674	17
	weiblich	18834	3586	3209	1463	501	715	20
	überhaupt	41936[1])	7086	6359	2832	921	1389	38

[1]) Hierunter 1 in der Stadt Leipzig aufgefundener Kindesleichnam unbestimmten Geschlec

Digitized by Google

...ndgeborenen und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs-...en im Jahre 1893.

...llen.									
...	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter	Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
...	63	65	73	63	17	1	.	1308	2075	767
...	38	36	84	101	27	1	.	1163	2082	919
...	40	54	77	89	21	.	.	703	1048	345
...	46	59	90	87	42	2	.	727	1024	297
...	58	93	129	126	33	.	.	1458	2243	785
...	64	71	124	145	40	1	.	1398	2113	715
...	128	151	121	87	19	.	.	2388	3228	840
...	82	95	110	90	43	1	.	2158	3083	925
...	51	73	103	109	39	1	1	1448	2245	797
...	65	65	106	129	53	2	.	1441	2134	693
...	48	65	95	82	24	2	.	1110	1847	737
...	46	64	95	103	31	2	.	1076	1781	705
...	122	135	176	186	34	2	.	3703	5156	1453
...	110	111	171	162	76	2	.	3412	4854	1442
...	35	65	95	94	38	.	.	1321	1763	442
...	53	51	91	107	30	1	.	1257	1644	387
...	81	138	191	168	32	2	.	2416	3241	825
...	64	103	174	147	51	2	.	2085	3061	976
...	44	42	98	74	25	2	.	1016	1403	387
...	34	46	81	80	34	1	.	952	1251	299
...	40	45	66	61	21	.	.	593	1170	577
...	37	58	72	89	34	3	.	661	1136	475
...	93	127	146	118	36	.	.	1867	2984	1117
...	80	88	137	146	54	1	.	1703	2873	1170
...	53	82	110	88	28	2	.	1579	2482	903
...	43	55	104	153	61	7	.	1506	2355	849
...	150	212	223	194	62	4	.	3729	5485	1756
...	111	137	207	236	82	3	.	3335	5264	1929
...	2793	3324	3942	3539	1069	46	2	50814	74853	24039
...	1980	2516	4076	4403	1642	79	2	47068	71305	24237
...	4773	5840	8018	7942	2711	125	4	97883	146158	48275

Digitized by Google

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. St. = Stadt.	In den Städten.									In den Dörfern.								
	Altersgruppen.							Summe der Gestorbenen.[1])	Lebendgeborene.	Altersgruppen.							Summe der Gestorbenen.[1])	Lebendgeborene.
	unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 5 Jahre.	voll 5 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 15 Jahre.	voll 15 bis unter 30 Jahre.	voll 30 bis unter 60 Jahre.	voll 60 Jahre und darüber.			unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 5 Jahre.	voll 5 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 15 Jahre.	voll 15 bis unter 30 Jahre.	voll 30 bis unter 60 Jahre.	voll 60 Jahre und darüber.		
A. **Männl. Geschlecht**	10105	3091	611	196	1387	4601	3680	23673	33492	12996	3559	758	224	1056	3632	4916	27141	41361
A. Bautzen . . .	98	46	3	3	23	96	95	364	491	363	106	26	9	51	174	245	974	1490
„ Kamenz . . .	54	33	7	3	11	53	49	210	274	222	85	18	4	37	92	153	611	914
„ Löbau . . .	46	7	3	.	3	32	36	127	184	373	113	38	12	45	196	305	1082	1406
„ Zittau . . .	91	31	5	2	21	64	66	280	408	491	94	17	12	38	156	275	1083	1373
St. Dresden . . .	1328	461	92	33	329	896	612	3751	5140	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Dippoldiswalde	47	14	5	1	11	26	29	133	203	209	66	19	4	21	83	123	525	815
„ Dresden-A. .	27	13	2	.	9	13	10	74	110	817	213	24	7	54	238	169	1522	2518
„ Dresden-N. .	69	8	4	1	6	43	2	133	178	537	148	33	8	57	232	217	1232	1926
„ Freiberg . . .	215	62	15	1	18	109	77	497	609	497	196	50	15	55	189	222	1224	1716
„ Großenhain .	137	70	20	5	26	67	66	391	485	224	71	21	6	18	86	142	568	1005
„ Meißen . . .	161	61	19	3	22	67	88	421	604	396	117	19	3	46	160	218	959	1503
„ Pirna . . .	188	64	8	5	33	150	116	564	794	470	119	38	7	43	219	211	1107	1700
St. Leipzig . . .	1912	599	113	39	321	1037	585	4607	7158	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Borna . . .	216	58	13	7	17	68	101	480	652	209	59	13	3	21	57	125	487	840
„ Döbeln . . .	262	75	19	8	55	138	123	680	943	324	99	31	14	30	89	159	746	1160
„ Grimma . . .	252	65	10	3	40	165	106	641	762	290	86	22	10	28	82	184	702	1122
„ Leipzig . . .	124	28	5	2	9	32	27	227	319	582	153	25	9	36	149	127	1081	1756
„ Oschatz . . .	74	28	5	5	10	36	48	206	323	190	52	6	2	15	93	139	497	725
„ Rochlitz . . .	228	70	12	1	29	82	105	527	775	471	117	27	4	31	98	183	931	1468
St. Chemnitz . .	1270	354	61	19	90	367	227	2388	3238									

Digitized by Google

„ Schwarzenberg	355	89	10	2	28	76	32	592	978	463	185	25	18	37	106	154	621	1574
„ Zwickau . . .	724	191	34	10	76	272	223	1530	1988	1217	376	64	12	54	216	280	2199	3502
B. Weibl. Geschlecht	8211	3072	646	225	1371	3278	4635	21440	32011	10623	3723	817	276	1376	3248	5565	25628	39294
A. Bautzen . . .	88	43	18	3	28	57	129	366	482	305	122	35	7	50	121	327	967	1428
„ Kamenz . . .	45	32	5	3	9	19	60	173	254	202	83	29	7	23	89	169	602	893
„ Löbau . . .	27	16	6	.	7	17	37	110	161	337	120	39	12	61	150	389	1108	1432
„ Zittau . . .	71	23	5	2	25	44	109	279	404	408	109	22	7	77	164	332	1119	1404
St. Dresden . . .	992	504	103	49	264	686	901	3500	4813	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Dippoldiswalde	37	12	2	1	3	19	55	129	164	177	71	21	4	24	71	142	510	739
„ Dresden-A. .	21	7	1	1	6	5	14	55	92	658	239	46	14	67	189	210	1423	2445
„ Dresden-N. .	36	6	3	.	8	13	16	82	164	477	162	23	12	58	162	243	1137	1807
„ Freiberg . .	155	64	9	.	18	68	131	445	612	380	235	61	23	68	163	266	1196	1780
„ Großenhain .	103	53	6	7	28	53	81	331	467	175	69	23	3	24	70	158	522	968
„ Meißen . . .	125	59	17	4	22	53	110	390	571	326	115	23	8	47	119	230	868	1375
„ Pirna . . .	175	52	10	3	34	94	138	506	727	381	121	31	9	64	149	249	1004	1504
St. Leipzig . . .	1694	557	131	49	303	662	731	4128	7000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Borna . . .	149	37	11	7	18	76	119	417	610	159	44	16	9	21	66	121	436	792
„ Döbeln . . .	219	89	21	8	53	79	124	593	895	223	96	33	13	35	88	191	679	1024
„ Grimma . . .	181	65	8	2	23	72	134	485	702	244	90	24	4	28	68	176	634	991
„ Leipzig . . .	75	31	3	2	9	25	41	186	304	450	165	29	7	50	104	172	977	1778
„ Oschatz . . .	62	25	3	4	11	32	62	199	292	148	54	9	9	29	120	159	528	732
„ Rochlitz . . .	212	56	23	10	25	69	126	521	757	381	112	28	7	53	112	184	877	1356
St. Chemnitz . .	1037	403	81	18	111	264	244	2158	3083	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Annaberg . .	315	73	18	8	40	103	142	699	994	328	85	22	8	65	86	148	742	1140
„ Auerbach . .	139	50	9	1	17	54	63	333	560	281	121	20	13	45	95	168	743	1221
„ Chemnitz . .	168	49	15	4	26	43	55	360	504	1692	421	83	33	162	305	356	3052	4350
„ Flöha . . .	161	69	15	3	32	61	96	437	519	344	154	42	12	43	92	133	820	1125
„ Glauchau . .	474	106	20	10	49	133	196	988	1391	570	151	20	8	55	115	178	1097	1670
„ Marienberg .	65	37	15	2	15	28	60	222	242	286	127	40	5	42	94	136	730	1009
„ Oelsnitz . . .	97	43	9	1	21	49	69	289	509	94	47	1	3	23	75	129	372	627
„ Plauen . . .	451	210	34	10	80	167	222	1174	1959	205	72	19	7	31	79	116	529	914
„ Schwarzenberg	270	114	10	2	28	66	150	640	934	368	159	27	7	43	87	175	866	1421
„ Zwickau . . .	567	187	35	11	58	167	220	1215	1845	1024	379	51	25	88	215	308	2090	3419

1) Mit Einschluß der Gestorbenen unbekannten Alters und ausschließlich eines in der Stadt Leipzig aufgefundenen Kindesleichnams unbestimmten Geschlechts.

Digitized by Google

10. Die Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den grö Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

Stadtgemeinden.	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1893.	Lebend-	Todt-	Gestorbene ausschließlich Todtgeborene.	Auf 1000 leren Bev kom
		Geborene.			Geborene einschließlich Todtgeborene.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Annaberg	15380	461	14	318	30,9
Bautzen	22765	654	20	498	29,6
Chemnitz	153490	6311	186	4546	42,3
Crimmitschau	23800	894	31	572	38,9
Döbeln	14440	527	14	390	37,5
Dresden	304520	9953	406	7251	34,0
Frankenberg	11560	435	11	367	38,6
Freiberg	29945	1028	27	796	35,2
Glauchau	24270	903	20	622	38,0
Grimma	9120	301	13	245	34,4
Großenhain	12250	402	13	336	33,9
Hainichen	8390	267	6	139	32,5
Leipzig	388480	14158	446	8736	37,0
Limbach	12415	572	13	353	47,1
Meerane	22670	903	32	632	41,3
Meißen	19115	687	22	451	37,1
Mittweida	12150	404	15	296	34,4
Oelsnitz	10220	425	9	228	42,5
Oschatz	9630	332	14	201	35,9
Pirna	14620	498	17	342	35,2
Plauen	49155	1960	73	1051	44,3
Radeberg	9280	312	15	215	38,5
Reichenbach	23135	1021	49	713	46,2
Riesa	9970	443	17	305	46,1
Schneeberg	8390	342	6	235	41,5
Werdau	17075	764	27	510	46,3
Wurzen	15600	638	22	376	42,3
Zittau	26520	731	32	520	28,8
Zwickau	46760	1664	61	1235	36,9
Summe	1.325115	48020	1631	32479	37,5
Hierüber:					
Kleinere Städte und Dörfer	2.314485	98138	3504	65404	43,9

Digitized by Google

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreich Sachsen in den Jahren 1854 bis 1893.

Jahr.	Eheschließungen.	Geborene			Todtgeborene (unter Geborene und Gestorbene mitgerechnet).	Gestorbene.
		eheliche.	uneheliche.	zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5	6.	7.
1854	15330	69163	11575	80738	3568	56237
1855	13306	62862	10686	73548	3044	59454
1856	16270	68629	12072	80701	3491	61156
1857	19281	74190	13741	87931	3805	65104
1858	19752	75716	14399	90115	4085	61082
1859	18707	77016	14377	91393	4199	60476
1860	19655	78752	14083	92835	4297	57483
1861	18517	76910	13895	90805	4078	67373
1862	19604	79405	13823	93228	4192	62943
1863	20366	83098	15577	98675	4445	66525
1864	20928	83879	14881	98760	4467	68314
1865	22081	85490	15295	100785	4413	74939
1866	18888	87697	16459	104156	4583	78110
1867	22077	83781	14399	98180	4166	71015
1868	23939	88250	14437	102687	4469	72718
1869	23778	90698	14409	105107	4595	73287
1870	21035	93609	15126	108735	4820	72804
1871	21547	86709	13610	100319	4463	83019
1872	26053	99236	14998	114234	4931	81657
1873	27807	102524	16602	119126	4857	81900
1874	27190	107495	16254	123749	5206	81011
1875	29086	109323	15865	125188	5150	87555
1876	26606	115242	16575	131817	5456	83577
1877	24919	113732	16144	129876	4969	86868
1878	24797	112327	15858	128185	5140	87031
1879	25230	114158	16592	130750	5301	86593
1880	25626	112184	16336	128520	5148	92300
1881	25881	113238	16694	129932	4981	88472
1882	26662	114319	17345	131664	5008	91242
1883	27367	115219	16990	132209	4935	94750
1884	28818	119420	18224	137644	5120	99645
1885	29286	119895	18040	137935	5083	95851
1886	29849	123419	18406	141825	5294	101473
1887	30153	124289	18388	142677	5311	93640
1888	30327	127313	18384	145697	5506	92387
1889	31790	129317	18661	147978	5339	95331
1890	32436	127798	17863	145661	5147	98586
1891	31630	133938	18916	152854	5374	94887
1892	31000	129328	18271	147599	5071	99946
1893	31388	132414	18879	151293	5135	103018

Digitized by Google

12. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königr Sachsen in den Jahren 1854 bis 1893.

Verhältnißzahlen.

Jahre.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen					Unter je 100 Gestorbenen waren		Ja
	Eheschließungen.	Geborene		Gestorbene				
		einschließlich Todtgeborene.	ausschließlich Todtgeborene.	einschließlich Todtgeborene.	ausschließlich Todtgeborene.	Kinder unter 14 Jahren.[1])	Erwachsene.[2])	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
1854	7,61	40,07	38,20	27,91	26,14	53,73	46,27	18
1855	6,55	36,20	34,70	29,26	27,76	48,16	51,84	18
1856	7,92	39,26	37,56	29,75	28,05	52,77	47,23	18
1857	9,25	42,21	40,38	31,25	29,42	54,83	45,17	18
1858	9,36	42,68	40,75	28,93	27,00	54,31	45,69	18
1859	8,74	42,72	40,76	28,27	26,31	56,61	43,39	18
1860	9,04	42,71	40,73	26,45	24,47	53,60	46,40	18
1861	8,39	41,13	39,28	30,51	28,66	58,38	41,62	18
1862	8,74	41,55	39,68	28,05	26,18	54,41	45,59	18
1863	8,93	43,26	41,31	29,16	27,21	56,29	43,71	18
1864	9,02	42,60	40,67	29,46	27,53	54,77	45,23	18
1865	9,39	42,86	40,98	31,87	29,99	58,35	41,65	18
1866	7,93	43,76	41,83	32,81	30,88	52,14	47,86	18
1867	9,15	40,71	38,98	29,45	27,72	56,58	43,42	18
1868	9,80	42,03	40,20	29,77	27,94	57,61	42,39	18
1869	9,60	42,45	40,59	29,80	27,74	55,03	44,97	18
1870	8,38	43,35	41,41	29,01	27,09	54,82	45,18	18
1871	8,48	39,46	37,71	32,66	30,91	56,80	43,20	18
1872	10,11	44,43	42,51	31,70	29,78	58,49	41,51	18
1873	10,54	45,17	43,33	31,05	29,21	58,54	41,46	18
1874	10,11	46,04	44,10	30,14	28,20	58,13	41,87	18
1875	10,32	45,70	43,82	31,96	30,08	60,37	39,63	18
1876	9,55	47,33	45,37	30,01	28,05	60,15	39,85	18
1877	8,82	45,94	44,19	30,72	28,97	60,54	39,46	18
1878	8,64	44,68	42,89	30,33	28,54	59,69	40,31	18
1879	8,67	44,92	43,10	29,75	27,93	57,54	42,46	18
1880	8,67	43,49	41,75	31,23	29,49	60,01	39,99	18
1881	8,63	43,35	41,69	29,51	27,85	57,88	42,12	18
1882	8,75	43,31	41,67	30,01	28,37	60,26	39,74	18
1883	8,88	42,89	41,29	30,74	29,14	59,85	40,15	18
1884	9,19	43,91	42,27	31,78	30,15	62,57	37,43	18
1885	9,20	43,69	42,00	30,30	28,69	60,21	39,79	18
1886	9,27	44,06	42,41	31,53	29,88	61,98	38,02	18
1887	9,18	43,46	41,84	28,53	26,91	59,22	40,78	18
1888	9,06	43,54	41,89	27,61	25,98	59,03	40,97	18
1889	9,32	43,39	41,83	27,95	26,39	60,26	39,74	18
1890	9,32	41,90	40,42	28,36	26,86	59,02	40,98	18
1891	8,95	43,26	41,74	26,85	25,33	59,55	40,45	18
1892	8,64	41,15	39,74	27,87	26,45	60,21	39,79	18
1893	8,62	41,57	40,10	28,35	26,89	60,41	39,59	18

[1]) Vom Jahre 1892 an: Kinder unter 15 Jahren. [2]) Die Gestorbenen unbekannter Sind den Erwachsenen zugezählt worden.

Digitized by Google

Bemerkungen zu den Tabellen 11 und 12.

(W.) Sachsens Bevölkerung hat sich innerhalb der letzten beiden Jahrzehnte auffällig stark vermehrt; es betrug nämlich die Zunahme

von	1834 bis	1843:	162132 (10,2	Prozent),
„	1843 „	1852:	230278 (13,1	„),
„	1852 „	1861:	237162 (11,9	„),
„	1861 „	1871:	331004 (14,9	„),
„	1871 „	1880:	416561 (16,3	„),
„	1880 „	1890:	529879 (17,8	„).

In dem ganzen Zeitraume von 1834 bis 1890 stieg die Bevölkerung Sachsens um 1.907016 Personen oder um 119,5 Prozent des Standes vom Jahre 1834. Nahezu in derselben Zeit, von 1835 bis 1890, erfuhr die Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiet eine Zunahme von 30.938000 auf 49.428000 Personen, oder von nahezu 60 Prozent. Innerhalb des hier über ins Auge gefaßten Zeitraumes von 1854 bis 1893 stieg die (mittlere) Jahresbevölkerung Sachsens von 2.015000 auf 3.639600 oder um 80,5 Prozent, diejenige auf dem heutigen Reichsgebiet von 35.994000 auf 50.748000 oder um 41 Prozent. Diese starke Vermehrung der Bevölkerung Sachsens ist im wesentlichen auf den Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle zurückzuführen. Aus Tabelle 11 auf Seite 23 geht hervor, daß der Geburtenüberschuß in den Jahren 1854 bis 1893 die Höhe von 1.546352 erreichte, während die Bevölkerungszunahme 1 612000 betrug. Der Einfluß der Wanderbewegung ist sonach nur gering gewesen, wenn man davon absieht, daß die im zeugungsfähigen Alter und vor der Mündigkeit Zugewanderten in den Jahren nach der Einwanderung ebenfalls zur Bevölkerungszunahme durch Geburtenüberschuß beigetragen haben

Was die Zahl der Verehelichungen anlangt, die für die Geburtenziffer und somit auch für die Bevölkerungszunahme von fundamentaler Bedeutung ist, so hat dieselbe in Sachsen seit 1854 absolut fast stetig zugenommen; sie ist von 15000 bis 16000 im Jahre 1854 auf 31000 bis 32000 im Jahre 1893 gestiegen. Im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung ist dagegen die Ehefrequenz fast unverändert geblieben, wie aus Tabelle 12 ersichtlich ist. Die in Spalte 2 verzeichneten Zahlen der Eheschließungen auf je 1000 der mittleren Bevölkerung weisen nur geringe Schwankungen auf, die im Hinblick auf die allgemeine wirthschaftliche Lage ohne weiteres erklärlich erscheinen. In den Jahren 1854 bis 1856 kamen die Lebensmittel- (insbesondere die Getreide-) Preise denjenigen im Theuerungsjahre 1847 nahezu gleich, infolge dessen die Verehelichungsziffer unter der Normalhöhe (8 bis 9 Promille der Bevölkerung) zurückblieb. Die Jahre 1872 bis 1875 bilden die Periode des wirthschaftlichen Aufschwunges nach dem deutsch-französischen Kriege, deren reiche Arbeitserträge in hohen Verehelichungsziffern und hohen Geburtenziffern charakteristisch zum Ausdruck kommen.

Digitized by Google

Die Zahl der **Geburten** (Tabelle 11, Spalte 5) hat nur mit Aus-
nahme der Jahre 1867 und 1871, welche durch die Mobilisirung der Armee
hinsichtlich des Bevölkerungszuwachses hinter anderen Jahren zurückgeblieben
sind, eine fast continuirliche Zunahme erfahren, und selbst bedeutungsvolle
wirthschaftliche Maßnahmen, wie für Sachsen der Erlaß der Mac-Kinley-Bill
in den Vereinigten Staaten Amerikas, unter welcher die sächsische Industrie-
bevölkerung zum Theil sehr zu leiden hatte, haben nicht vermocht, auf die
Geburtenziffer einen merklichen Einfluß auszuüben. Nach Tabelle 11
Spalten 3 und 4 ist die relative Zahl der Geborenen **vor 1870** im all-
gemeinen niedriger gewesen, als **nach** dem deutsch-französischen Kriege. Es
erscheint dies um so bemerkenswerther, als bei fortgesetztem Ueberschuß der
Geburten über die Sterbefälle c. p. die Zahl der Zeugungsfähigen ver-
hältnißmäßig sich verringert und infolge dessen auch eine relative Ab-
nahme der Geburten zu erwarten ist.

Wie die Geburtenziffer, so ist auch das Verhältniß der Zahl der Ge-
borenen zu denjenigen der Eheschließungen wenig veränderlich. Es kamen
nämlich durchschnittlich auf eine Eheschließung (nicht Ehe!) bei Einschließung
der Todtgeborenen geborene Kinder 1854 bis 1863: 4,9; 1864 bis 1873: 4,8;
1874 bis 1883: 4,9 und 1884 bis 1893: 4,7; bei Ausschließung der Todt-
geborenen 1854 bis 1863: 4,7; 1864 bis 1873: 4,4; 1874 bis 1883: 4,6;
1884 bis 1893: 4,5.

Das Minimum in dem Jahrzehnt 1864 bis 1873 dürfte durch die beiden
demselben Zeitraume angehörigen Kriegsjahre 1866 und 1870/71 zu er-
klären sein.

Die **Sterblichkeit** überhaupt, d. h. der Promillesatz der Gestorbenen
von der Gesammtbevölkerung, hat sich im Laufe der letzten 4 Jahrzehnte
wenig geändert und war im Jahre 1893 derjenigen im Jahre 1854 nahezu
gleich. Eine bemerkenswerthe Erscheinung zeigt sich aber bei Trennung der
Gestorbenen in Kinder unter 14 bez. 15 Jahren und Erwachsene. Die
Spalten 7 und 8 in Tabelle 12 zeigen eine unverkennbare (relative) Zu-
nahme der gestorbenen Kinder und eine gleichzeitige relative Abnahme der
gestorbenen Erwachsenen. Die prozentale Zunahme der Kinder unter den
Gestorbenen überhaupt dürfte daher zu erklären sein, daß bei continuirlichem
Wachsthum der Bevölkerung durch Geburtenüberschuß der prozentale Antheil
der Kinder an der Gesammtbevölkerung zunimmt. Die dadurch bedingte
Abnahme der Prozentzahl der Erwachsenen läßt naturgemäß auch eine
relative Verringerung der Sterbefälle unter den Erwachsenen erwarten.
Vielleicht hat die Sterblichkeit der Erwachsenen auch durch die im Laufe der
Jahrzehnte erzielte Besserung der Lebenshaltung der großen Massen eine
Abnahme erfahren.

Digitized by Google

Bemerkungen zu Tabelle 13.

(H.) Sterblichkeitstafeln haben einen doppelten Zweck. Einmal ermöglichen sie vergleichende wissenschaftliche Betrachtung der Zustände verschiedener Bevölkerungsgruppen. Der Einfluß klimatischer Verhältnisse, die Folgen der vom Klima abhängigen Lebenshaltung, die Gefahren des Berufes — alles spricht sich in den Zahlen wieder, durch die das Absterbegesetz der betrachteten Bevölkerungsgruppe dargestellt wird. Ob eine Klasse der Menschen ihren Nachkommen eine sorgfältigere Pflege angedeihen lassen kann, wird die geringere Sterblichkeit verrathen; wie das während der Erziehung im Menschen angesammelte Kapital ausgenutzt wird, ist aus den Sterblichkeiten der jugendlichen und der arbeitsfähigen Alter ersichtlich.

Aber neben diesen mehr theoretischen Fragen dienen die Sterblichkeitstafeln ein ganz hervorragend praktischen Zwecke und regeln heutzutage die Anlegung enormer Geldbeträge. Das Versicherungswesen ist eine mathematische Anwendung unseres Wissens vom Leben und Sterben der Menschen, als das Deutsche Reich an die gewaltige Aufgabe herantrat, die Grundsätze des Versicherungswesens heranzuziehen, um die soziale Lage der arbeitenden Klassen zu heben, da waren die Verhandlungen des Bundesraths und Reichstags auf mathematische Gutachten gestützt, denen Sterblichkeitstafeln zur rechnerischen Grundlage dienten. Von der Genauigkeit der Tafeln, die eine Versicherungsgesellschaft benutzt, hängt dann selbstverständlich die Richtigkeit des mathematischen Prämienanschlags dieser Versicherungskasse ab, also die Zuverlässigkeit der Zahlen, die das Glück und die Ruhe vieler Tausende gestützt ist.

Die genaue Herstellung einer Sterblichkeitstafel, wie sie Versicherungsgesellschaften für ihre Mitglieder aufstellen, läßt sich zu einer zwar in der Ausführung recht umständlichen, aber doch in der grundsätzlichen Anlage einfachen Sache gestalten. Die Gesellschaft weiß von jedem ihrer Mitglieder den Geburtstag, von jedem ihrer verstorbenen Mitglieder auch den Todestag, und kann also leicht feststellen, wieviel von den z. B. 60 Jahre alt gewordenen Mitgliedern auch den 61. Geburtstag erreicht haben, und wieviel während des 61. Altersjahres gestorben sind. Das Verhältniß der Gestorbenen zu den anfangs Lebenden giebt die Sterbenswahrscheinlichkeit für das Alter von 60 Jahren oder die Sterbenswahrscheinlichkeit des 61. Lebensjahres, und wird um so zuverlässiger sein, je mehr Personen in der Gesellschaft waren und der Beobachtung über Leben und Sterben unterlagen.

Aber so einfach ist die Arbeit keineswegs, wenn sie auf die alljährlichen Mitgliederbestände gestützt werden soll, und vor allem ist ein derartiges Verfahren ausgeschlossen, wenn es sich um die Sterblichkeit der Bevölkerung eines ganzen Landes handelt. Da kann nur einerseits durch Volkszählungen festgestellt werden, wieviel Personen etwa am 1. Dezember 1890 im Alter zwischen 60 und 61 Jahren stehen, und andererseits den Sterberegistern der Standesämter (früher den Kirchenbüchern) entnommen werden, wieviel Personen zwischen den ersten Dezembern der Kalenderjahre 1889, 1890, 1891 im Alter zwischen 60 und 61 Jahren gestorben sind, und wieviel davon zwischen den ersten Dezembern der Jahre 1829 und 1830 geboren wurden. Daß diese Unterscheidungen der Vereinigen nöthig sind, um genaue Sterblichkeitstafeln zu erhalten, ist noch nicht

(Fortsetzung des Textes auf Seite 30.)

Google

Männliches Geschlecht.

Vollendete Lebensjahre.	Wahrscheinlichkeit im nächsten Jahre zu sterben.	Absterbeordnung. Von 100000 Geborenen erleben das nebenstehende Alter.	Mittlere Lebensdauer in dem nebenstehenden Alter.	Vollendete Lebensjahre.	Wahrscheinlichkeit im nächsten Jahre zu sterben.	Absterbeordnung. Von 100000 Geborenen erleben das nebenstehende Alter.
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
0	0,30308	100000	34,09			
1	0,07184	69692	47,70	46	0,01687	43533
2	0,03232	64699	50,34	47	0,01808	42798
3	0,02261	62608	51,01	48	0,01891	41999
4	0,01822	61192	51,18	49	0,02045	41205
5	0,01151	60200	51,01	50	0,01948	40362
6	0,00882	59507	50,60	51	0,02294	39576
7	0,00645	58982	50,05	52	0,02453	38668
8	0,00483	58603	49,37	53	0,02601	37719
9	0,00354	58320	48,60	54	0,02718	36738
10	0,00263	58113	47,77	55	0,02780	35740
11	0,00279	57943	46,91	56	0,03057	34746
12	0,00234	57782	46,04	57	0,03252	33684
13	0,00255	57646	45,15	58	0,03540	32589
14	0,00256	57499	44,26	59	0,03850	31435
15	0,00309	57352	43,37	60	0,04190	30225
16	0,00342	57175	42,51	61	0,04193	28986
17	0,00420	56979	41,65	62	0,04552	27770
18	0,00452	56740	40,83	63	0,04885	26506
19	0,00521	56484	40,01	64	0,05291	25212
20	0,00630	56189	39,21	65	0,05895	23878
21	0,00569	55835	38,46	66	0,05910	22470
22	0,00589	55518	37,68	67	0,06820	21142
23	0,00591	55191	36,90	68	0,07126	19700
24	0,00624	54865	36,11	69	0,07742	18297
25	0,00610	54523	35,34	70	0,07630	16880
26	0,00684	54191	34,55	71	0,09309	15592
27	0,00668	53847	33,77	72	0,09562	14094
28	0,00742	53488	32,99	73	0,10819	12746
29	0,00778	53092	32,23	74	0,10899	11368
30	0,00795	52679	31,48	75	0,12157	10122
31	0,00839	52260	30,73	76	0,12798	8898
32	0,00873	51822	29,99	77	0,13282	7670
33	0,01024	51369	29,25	78	0,15856	6498
34	0,00959	50843	28,54	79	0,16443	5402
35	0,01062	50356	27,82	80	0,17353	4514
36	0,01089	49820	27,11	81	0,19031	3730
37	0,01139	49278	26,40	82	0,20416	3020
38	0,01186	48717	25,70	83	0,24377	2404
39	0,01242	48139	25,00	84	0,24384	1818
40	0,01278	47542	24,31	85	0,24467	1374
41	0,01323	46934	23,62	86	0,31468	1038
42	0,01429	46313	22,93	87	0,32796	711
43	0,01477	45651	22,26	88	0,37011	471
44	0,01595	44977	21,58	89	0,31952	297
45	0,01848	44260	20,92	90	0,38858	202

Digitized by Google

Weibliches Geschlecht.

Wahrscheinlichkeit im nächsten Jahre zu sterben.	Absterbeordnung. Von 100000 Geborenen erleben das nebenstehende Alter.	Mittlere Lebensdauer in dem nebenstehenden Alter.	Vollendete Lebensjahre.	Wahrscheinlichkeit im nächsten Jahre zu sterben.	Absterbeordnung. Von 100000 Geborenen erleben das nebenstehende Alter.	Mittlere Lebensdauer in dem nebenstehenden Alter.
2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
0,25309	100000	38,52				
0,00796	74191	50,59	46	0,01039	47789	23,08
0,00146	69149	52,71	47	0,01206	47293	22,32
0,00181	66972	53,40	48	0,01226	46723	21,58
0,01569	65512	53,58	49	0,01286	46150	20,84
0,01492	64490	53,42	50	0,01320	45557	20,11
0,00956	63785	53,01	51	0,01555	44955	19,37
0,00647	63243	52,46	52	0,01618	44256	18,67
0,00502	62834	51,80	53	0,01670	43540	17,97
0,00422	62519	51,06	54	0,01791	42813	17,26
0,00305	62255	50,27	55	0,01882	42046	16,58
0,00279	62065	49,42	56	0,02069	41255	15,88
0,00247	61892	48,56	57	0,02181	40401	15,20
0,00294	61739	47,68	58	0,02486	39520	14,53
0,00274	61563	46,85	59	0,02733	38538	13,88
0,00208	61395	45,94	60	0,02742	37484	13,27
0,00234	61207	45,08	61	0,03232	36456	12,62
0,00350	61002	44,23	62	0,03292	35278	12,03
0,00462	60774	43,59	63	0,03694	34117	11,42
0,00517	60494	42,69	64	0,04221	32857	10,84
0,00557	60181	41,81	65	0,04404	31470	10,30
0,00595	59846	41,04	66	0,04824	30084	9,75
0,00616	59490	40,29	67	0,05305	28633	9,22
0,00705	59123	39,53	68	0,05490	27114	8,71
0,00749	58706	38,81	69	0,06680	25625	8,19
0,00691	58267	38,10	70	0,07258	23913	7,72
0,00724	57864	37,36	71	0,08090	22179	7,30
0,00815	57445	36,63	72	0,08208	20385	6,90
0,00819	56977	35,93	73	0,09607	18711	6,47
0,00878	56510	35,22	74	0,09824	16914	6,10
0,00856	56014	34,53	75	0,11102	15252	5,71
0,00867	55535	33,82	76	0,11955	13559	5,36
0,00903	55053	33,11	77	0,13788	11938	5,03
0,00925	54556	32,41	78	0,14859	10292	4,75
0,00925	54052	31,71	79	0,15949	8814	4,46
0,00922	53551	31,00	80	0,16565	7408	4,21
0,00988	53020	30,30	81	0,18620	6181	3,95
0,01034	52507	29,60	82	0,19491	5030	3,74
0,01011	51964	28,90	83	0,20524	4050	3,52
0,01087	51439	28,19	84	0,22783	3219	3,29
0,01026	50890	27,49	85	0,23809	2485	3,11
0,01052	50363	26,77	86	0,26190	1914	2,89
0,01069	49833	26,05	87	0,28723	1412	2,74
0,01002	49300	25,33	88	0,28905	1007	2,65
0,01033	48806	24,58	89	0,34925	723	2,49
0,01061	48302	23,83	90	0,25941	470	2,56

Digitized by Google

lange bekannt. Wer flüchtig die Sache überlegt, denkt, es müßte neben der nutzung der Volkszählungen genügen, den Sterberegistern zu entnehmen, wi Menschen zwischen dem 1. Dezember 1890 und dem 1. Dezember 1891 im von 60 bis 61 Jahren gestorben sind. Aber er vergißt, daß die Volkszä am 1. Dezember 1890 nicht die Zahl der im Alter von genau 60 Jahren stehe Personen kennen gelehrt hat, sondern die Zahl der zwischen 60 und 61 Ja stehenden. Wie nun mit Rücksicht auf diesen Umstand mittels der eben gegebenen Unterscheidungen der Verstorbenen richtige Sterblichkeitswerthe mittelt werden können, hat zuerst Knapp 1868 gezeigt, und bald darau Zeuner ein Verfahren angegeben, um sich über die hier in Betracht kommen Beziehungen zwischen Geburtsjahr, Zählungsjahr und Alter auf geometrischem Rechenschaft geben zu können. Obschon gegen die Strenge des Knapp-Zeuner'schen fahrens sich keine Einwände vorbringen lassen, hatte man es doch bisher bei Bevölkerungstafel zur praktischen Verwerthung dieser Methode gebracht; das zügliche Material der sächsischen Statistik bot nun nach 25 Jahren Zeuner die wünschte Gelegenheit, die Durchführbarkeit des genannten Verfahrens zu bewe

So sind die Tafeln entstanden, die 1894 in der Zeitschrift des K. S Statistischen Bureaus mit ausführlichen, das ganze Rechnungsverfahren darlegen Erläuterungen veröffentlicht wurden, und von denen die vorstehend abgedru einen Auszug bilden. Wenn auf der ersten der Tafeln, die für das männ Geschlecht gilt, zum Alter von 60 Jahren die Sterbenswahrscheinlichkeit 0,0 angegeben ist, so heißt das, daß nach den sächsischen Beobachtungen u 100000 Männern, die das 60. Lebensjahr überschreiten, 4100 in ihrem folgen Lebensjahre vom Tode ereilt werden, also 41 unter 1000, oder daß auf je der das 60. Jahr überschreitet, 0,041 Sterbende des folgenden Altersjahres kom Aus diesen beobachteten Werthen sind die Zahlen in den Spalten 3 und 4 r nerisch abgeleitet. Wie sich aus der Sterblichkeit des ersten Lebensjahres, 0,2 ergiebt, daß von 100000 Geborenen männlichen Geschlechts 30308 vor Erreich ihres ersten Geburtsfestes sterben, also nur 69692 das erste Lebensjahr überschrei so ergiebt sich durch Weiterrechnen jede Zahl der Spalte 3 aus der vorangehend z. B. folgt aus der Zahl 30225 der Personen, die von 100000 Geborenen das 60. Lebensjahr überschreiten, mittels der Sterblichkeit 0,04100, daß währ des 61. Jahres 1239 sterben, also 28986 das Alter von 61 Jahren überleb Endlich besagt die in Spalte 4 bei 60 Jahren angegebene Zahl 11,80, daß Zahl der Jahre, die von den das 60. Lebensjahr Ueberschreitenden noch durchl wird, im Mittel 11,80 ist. Vom 91. Lebensjahre an werden die Spalten 3 und nach einem gebräuchlichen Ausgleichungsverfahren bis zum 100. Jahre fortgese da die Sterblichkeitswahrscheinlichkeiten dieser hohen Alter wegen der geringen Z der so alten Personen zu ungenau sind, um Rechnungen darauf gründen zu könn Solche Tafeln hat nun Zeuner aus jeder der letzten drei Volkszählungen und a den Zählkarten der Standesämter gebildet, also für die Jahre 1880, 1885, 18 je eine Tafel für das männliche und das weibliche Geschlecht erhalten, welche d Sterblichkeit der zu gleichem Termin lebenden Personen aller Alter angie Diese Sterblichkeitsbeobachtungen gleichzeitig Lebender wurden endlich zu ein Tafel vereinigt, welche in abgekürzter Form auf den Seiten 28 und 29 abgedruckt i

Digitized by Google

Jahre.	Zahl der Geburten überhaupt.	Einzelgeburten.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Vierlingsgeburten.	Summe der Geborenen.
1876	130294	128786	1494	13	1	131817
1877	128479	127095	1371	13	.	129876
1878	126720	125265	1445	10	.	128185
1879	129264	127785	1472	7	.	130750
1880	126985	125469	1497	19	.	128520
1881	128377	126837	1525	15	.	129932
1882	130159	128669	1475	15	.	131664
1883	130696	129196	1487	13	.	132209
1884	135919	134206	1701	12	.	137644
1885	136296	134672	1609	15	.	137935
1886	140133	138459	1656	18	.	141825
1887	141043	139427	1598	18	.	142677
1888	143926	142168	1745	13	.	145697
1889	146151	144350	1775	26	.	147978
1890	143824	142013	1785	26	.	145661
1891	151025	149214	1793	18	.	152854
1892	145775	143974	1778	23	.	147599
1893	149545	147811	1720.	14	.	151293
Summe	**2.464611**	**2.435396**	**28926**	**288**	**1**	**2.494116**
Darunter:						
In den Städten	988409	976881	11422	106	.	1.000043
In den Dörfern	1.476202	1.458515	17504	182	1	1.494073

Digitized by Google

15. Die Sterblichkeit der Kinder im Königreich Sachsen im ersten Lebensmonat von 1875 bis 1893.

Jahre.	Eheliche Kinder.				Uneheliche Kinder.				Eheliche Kinder.			Uneheliche Kinder.		
	Lebendgeborene.	Von den Lebendgeborenen starben			Lebendgeborene.	Von den Lebendgeborenen starben			Von je 10000 Lebendgeborenen überlebten			Von je 10000 Lebendgeborenen überlebten		
		am 1. Tage.	in der 1. Woche.	im 1. Monat.		am 1. Tage.	in der 1. Woche.	im 1. Monat.	den 1. Tag.	die 1. Woche.	den 1. Monat.	den 1. Tag.	die 1. Woche.	den 1. Monat.
1875 bis 1879	542707	4115	14488	38860	77094	828	2921	9271	9924	9733	9284	9893	9621	8797
1880	107838	868	2843	7739	15534	196	598	1906	9920	9736	9282	9874	9615	8773
1881	108974	914	2820	7528	15977	192	603	1914	9916	9741	9309	9880	9623	8802
1882	110091	897	2773	7550	16565	199	595	1877	9919	9748	9314	9880	9641	8866
1883	111035	888	2692	7593	16239	181	559	1753	9920	9767	9325	9889	9656	8920
1884	115088	1019	2904	8142	17436	217	647	2151	9911	9748	9293	9876	9629	8766
1885	115641	1011	2942	7851	17211	204	641	1932	9913	9746	9321	9881	9628	8877
1886	118910	1025	3145	8608	17621	217	620	2115	9914	9736	9278	9877	9648	8800
1887	119816	1037	3062	7816	17550	249	644	1950	9913	9744	9348	9858	9633	8889
1888	122687	1017	2976	7842	17501	217	631	1938	9917	9757	9360	9876	9639	8893
1889	127768	1068	3032	8345	17871	257	699	2181	9916	9757	9331	9856	9609	8780
1890	123378	1055	2908	7940	17136	227	647	1843	9914	9764	9356	9867	9622	8925
1891	129356	1068	2985	7966	18124	258	636	1975	9917	9769	9384	9858	9649	8910
1892	125032	1111	3104	8635	17496	261	658	2019	9911	9752	9309	9851	9624	8846
1893	128041	1099	3079	8557	18117	237	659	1954	9914	9760	9332	9869	9636	8922

Digitized by Google

Die Geborenen (Lebend-, Todtgeborenen) und im ersten Lebensjahre gestorbenen Kinder im Königreich Sachsen nach Jahrfünften von 1836 bis 1890.

Jahrfünfte.	Geborene.	Unter den Geborenen		Im 1. Lebensjahr Gestorbene.
		Lebendgeborene.	Todtgeborene.	
1836 bis 1840	332590	317148	15442	83479
1841 „ 1845	361485	344733	16752	90534
1846 „ 1850	387428	369893	17535	96177
1851 „ 1855	399540	381928	17612	96722
1856 „ 1860	442975	423098	19877	108406
1861 „ 1865	482253	460658	21595	124426
1866 „ 1870	518865	496232	22633	131269
1871 „ 1875	583280	558648	24632	160128
1876 „ 1880	649148	623134	26014	173260
1881 „ 1885	669384	644257	25127	181785
1886 „ 1890	723838	697241	26597	196754

Jahrfünfte.	Auf je 100 Geborene kamen			Auf 100 Lebendgeborene im 1. Jahr Gestorbene.
	Todtgeborene.	im 1. Jahr Gestorbene.	zusammen.	
1836 bis 1840	4,643	25,100	29,743	26,322
1841 „ 1845	4,634	25,045	29,679	26,262
1846 „ 1850	4,526	24,825	29,351	26,001
1851 „ 1855	4,406	24,209	28,617	25,325
1856 „ 1860	4,487	24,472	28,959	25,622
1861 „ 1865	4,478	25,773	30,251	27,019
1866 „ 1870	4,362	25,300	29,662	26,453
1871 „ 1875	4,223	27,453	31,676	28,664
1876 „ 1880	4,007	26,691	30,698	27,805
1881 „ 1885	3,754	27,157	30,911	28,216
1886 „ 1890	3,674	27,182	30,856	28,219

Jahrfünfte.	Von 100000 Geborenen lebten		Von 100000 Lebendgeborenen lebten nach einem Jahre.	Jahrfünfte.	Von 100000 Geborenen lebten		Von 100000 Lebendgeborenen lebten nach einem Jahre.
	bei der Geburt.	nach einem Jahre.			bei der Geburt.	nach einem Jahre.	
bis 1840	95357	70257	73678	1866 bis 1870	95638	70338	73547
„ 1845	95366	70321	73738	1871 „ 1875	95777	68324	71336
„ 1850	95474	70649	73999	1876 „ 1880	95993	69302	72195
„ 1855	95592	71383	74675	1881 „ 1885	96246	69089	71784
„ 1860	95513	71041	74378	1886 „ 1890	96346	69144	71781
„ 1865	95522	69749	72990				

Digitized by Google

17. Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in Prozent Königreichs S

Verwaltungsbezirke.	In den Städten.					
	1880/81.	1882/83.	1884/85.	1886/87.	1888/89.	1890/91.
A. Hauptstädte.						
Dresden	24,1	22,0	23,3	23,9	21,8	19,5
Leipzig	23,1	20,8	22,4	21,0	18,6	22,6
Chemnitz	38,8	36,9	35,3	36,3	36,3	33,3
B. Amtshauptmannschaften.						
Bautzen	21,7	21,5	22,9	22,8	22,2	19,1
Kamenz	22,8	23,3	21,9	23,8	20,3	22,9
Löbau	25,2	26,8	27,1	27,9	24,8	20,8
Zittau	33,2	30,6	28,7	25,5	23,5	24,4
Dippoldiswalde	23,8	26,3	25,5	25,4	23,2	24,1
Dresden-A.	28,8	19,9	23,8	25,1	21,7	25,4
Dresden-N.	27,3	26,6	26,2	28,2	22,3	25,6
Freiberg	29,8	26,7	29,1	30,0	29,0	27,7
Großenhain	29,8	26,1	29,3	29,4	26,8	25,9
Meißen	27,5	27,7	26,0	29,3	25,7	24,4
Pirna	26,8	27,3	27,1	28,5	25,0	26,2
Borna	32,1	28,7	30,6	31,1	29,5	29,1
Döbeln	27,8	28,6	27,6	29,6	26,0	25,9
Grimma	25,3	26,1	26,7	25,0	24,4	23,1
Leipzig	29,7	28,1	31,7	32,8	30,5	30,9
Oschatz	25,1	24,8	26,2	25,1	20,7	21,8
Rochlitz	33,7	35,4	36,1	33,8	32,2	30,6
Annaberg	32,2	30,3	33,7	33,2	32,4	32,8
Auerbach	26,4	25,9	25,0	23,9	24,1	24,8
Chemnitz	46,9	37,2	37,5	37,1	34,7	36,0
Flöha	38,2	37,5	33,6	36,9	35,4	33,1
Glauchau	37,4	36,8	37,0	37,6	35,7	36,0
Marienberg	25,4	26,2	21,4	26,7	24,5	23,2
Oelsnitz	18,7	19,2	15,8	19,3	18,3	15,8
Plauen	26,3	27,6	26,4	27,7	26,2	23,8
Schwarzenberg	35,3	34,0	31,4	32,9	31,3	31,2
Zwickau	36,3	34,3	35,2	32,8	32,8	30,7
Kreishauptmannschaften (einschl. Hauptstädte).						
Bautzen	26,3	25,4	25,1	24,3	22,5	21,7
Dresden	25,6	23,9	25,0	25,9	23,5	22,0
Leipzig	26,7	25,5	26,7	26,0	23,9	24,4
Zwickau	34,0	33,0	32,3	32,8	31,9	30,4
Königreich	29,6	28,4	28,7	29,0	27,4	26,1

Digitized by Google

...renen nach Stadt und Land in den Verwaltungsbezirken des ... bis 1893.

...ungsbezirke.	In den Dörfern.						
	1880/81.	1882/83.	1884/85.	1886/87.	1888/89.	1890/91.	1892/93.
...ptstädte.							
. . . . .	.	.	.	.	.	.	.
. . . . .	.	.	.	.	.	.	.
. . . . .	.	.	.	.	.	.	.
...hauptmann-...aften.							
. . . . .	23,5	22,8	23,0	23,1	22,8	22,5	22,4
. . . . .	20,3	19,4	19,8	24,7	20,0	20,2	22,3
. . . . .	27,9	25,8	25,3	25,6	25,8	24,4	23,5
. . . . .	37,7	35,8	34,9	35,2	30,9	33,7	31,8
...elde . . .	20,5	22,8	22,5	23,1	22,6	23,7	24,0
... .	33,7	32,1	34,8	34,2	31,1	29,5	30,8
... .	28,8	27,8	28,4	29,3	26,5	25,8	27,2
. . . . .	24,5	24,0	23,9	23,5	23,3	22,8	25,3
... .	21,9	22,3	22,5	22,3	20,5	20,7	22,4
. . . . .	24,4	24,4	23,1	24,4	23,8	24,1	24,4
. . . . .	24,9	26,2	24,8	26,5	26,5	25,8	26,4
20	26,5	25,3	26,3	26,6	24,9	24,4	25,4
25, ...	23,8	23,5	23,1	25,2	24,9	23,8	26,7
3,1	23,7	22,3	24,6	23,4	22,7	23,4	25,6
(),2	28,0	25,9	27,3	27,3	25,2	29,1	29,2
7,8	24,8	25,3	27,3	25,1	22,8	22,3	25,5
1,6	29,1	29,1	29,9	32,4	31,4	30,1	31,3
,8	31,9	30,9	33,3	32,4	32,6	32,1	34,8
,8	23,5	21,2	21,3	22,1	20,3	23,1	23,4
6	37,3	38,7	39,4	39,4	37,4	39,2	42,0
1	30,2	30,7	29,3	29,2	29,2	28,9	32,3
2	35,3	32,5	35,2	35,4	34,1	35,5	37,3
. . . .	24,8	26,9	25,5	25,9	27,3	26,7	29,5
. . . .	15,6	18,8	17,8	18,1	17,6	17,5	18,7
. . . .	22,7	21,5	23,9	22,4	23,9	22,1	25,9
. . . .	27,2	26,5	30,0	28,6	26,2	28,8	29,2
. . . .	29,1	29,2	30,2	29,8	31,3	29,8	32,0
...schaften.							
. . . .	28,0	26,6	26,3	26,4	25,4	25,6	25,2
. . . .	26,5	26,4	26,6	27,0	25,8	25,3	26,6	
. . . .	26,8	25,6	26,8	27,2	25,5	26,7	27,9
. . . .	30,2	30,3	31,3	31,3	30,8	31,4	33,5
...önigreich	28,3	27,8	28,5	28,7	27,7	28,2	29,6

Digitized by Google

Bemerkungen zu den Tabellen 14 bis 17.

(G.) Nach Tabelle 14 kam in dem 18jährigen Zeitraum eine Vi
lingsgeburt auf 84,302 Geburten überhaupt. In den Städten waren
selben etwas seltener als in den Dörfern, denn das Verhältniß in den Stä
betrug 1 : 85,74, in den Dörfern 1 : 83,46 Geburten. Erst auf 8557 Gebur
kam eine Drillingsgeburt, sie war etwa 100 mal seltner als eine Zwillin
geburt (1 : 85,204).

Unter den Zwillingsgeburten fand dem Geschlecht nach folgende V
theilung statt:

2 Knaben	2 Mädchen	1 Knabe, 1 Mädchen
9172 = 31,71 Prozent.	8799 = 30,42 Prozent.	10955 = 37,87 Proze

Demnach waren unter 57852 Zwillingskindern 29299 Knaben
28553 Mädchen. Auf 100 Mädchen kamen nur 102,61 Knaben, wa
bei sämmtlichen Geborenen das Verhältniß 100 : 105,81 betragen hat.

Unter den 288 Drillingsgeburten wurden 67 mal 3 Knaben, 75
3 Mädchen und 146 mal sowohl Knaben als Mädchen geboren. Für
ersten 4 Jahre der obigen Reihe ist das Geschlecht der Drillingsgebu
beiderlei Geschlechts nicht verzeichnet. In den Jahren 1880 bis 1893 w
56 mal 3 Knaben, 64 mal 3 Mädchen, 62 mal 2 Knaben und 1 Ma
und 63 mal 1 Knabe und 2 Mädchen geboren. Unter den 735 Drill
kindern der Jahre 1880 bis 1893 überwiegen die Mädchen beträchtlic
380 über 355 Knaben.

Unter der Summe von 2.494116 geborenen Kindern waren 93318 = 3,
Prozent todtgeboren. Auf die Einzelgeburten kommen davon 88648
geburten = 3,640 Prozent. Bei den Zwillingen steigt die Wahrsche
keit einer Todtgeburt um mehr als das Doppelte und bei den Dril
um mehr als das Vierfache. 4538 Zwillinge = 7,844 Prozent und 132
linge = 15,270 Prozent waren todtgeboren.

Bei der einzigen Vierlingsgeburt, die im Laufe von 18 Jahren
gekommen ist, handelt es sich um 4 Knaben, die sämmtlich inne
24 Stunden wieder gestorben sind.

In Tabelle 15 ist die Sterblichkeit der Neugeborenen im ersten Leb
monat dargestellt, worüber seit 1875 regelmäßige Aufzeichnungen
gefunden haben. Die ehelichen und die unehelichen Kinder sind ge
gehalten. Die Berechnung ist in der Weise erfolgt, daß nicht die Za
zahlen der Gestorbenen zu den Lebendgeborenen, sondern die Ueberlebe
aufgeführt sind. Und zwar ist der erste Lebenstag, die erste Lebens
neben dem ersten Lebensmonat von 30 Tagen besonders nach den l
lebenden dieser Zeiträume vermerkt. Die Abweichungen der einzelnen
gänge sind nur unbedeutende, namentlich ist dies bei den ehelichen K
der Fall. Das Jahr 1886 war verhältnißmäßig am ungünstigsten, i
unehelichen Kinder war der Jahrgang 1889 ein zweiter ungünstiger Zeit
Im allgemeinen ist die Ueberlebensziffer für die erste Woche und den
Monat innerhalb der letzten 6 bis 7 Jahre etwas günstiger geworden
früher gewesen ist. Der Unterschied zwischen ehelich und unehelich Gebo
läßt sich etwa so ausdrücken, daß unter 1000 Geborenen bei den e
den ersten Tag 4, die erste Woche 12 und den ersten Monat 48 m
bei den unehelichen überleben. Ohne Berücksichtigung des Jahrfünfts
in dem 18jährigen Zeitraum der Tabelle betragen die Ueberlebensziffe
ersten Tages 9912, der ersten Lebenswoche 9733 und des ersten Le
monats 9256.

Digitized by Google

aus Tabelle 16 geht hervor, daß im Laufe von 50 bis 55 Jahren zwar relative Zahl der Todtgeburten eine nicht unerhebliche Abnahme erfahren daß diese Abnahme aber durch eine noch größere Zunahme der Kinderlichkeit im ersten Lebensjahre mehr als ausgeglichen wird. Die Zunahme letzteren geht bis auf die erste Hälfte der 70er Jahre zurück. Die Tabelle ist außer den absoluten Zahlen die relativen in doppelter Berechnungsweise. Einmal ist zu ersehen, wie viele von 100 Geborenen überhaupt in einzelnen Jahrfünften todtgeboren und im 1. Lebensjahre gestorben sind; Werthe sind dann addirt, und die prozentale Ziffer der im 1. Lebensjahre gestorbenen Kinder, berechnet zu den Lebendgeborenen — die sogenannte Säuglingssterblichkeit — ist noch daneben aufgeführt. Dann ist dargestellt, viele von je 100000 Geborenen überhaupt am Tage ihrer Geburt am Leben waren und wie viele das zweite Lebensjahr erreichten; die letztere Berechnung ist dann auch im Verhältniß zu je 100000 Lebendgeborenen wiedergegeben. Wiewohl nun von je 100000 Geborenen in den letzten Jahrfünften 1000 mehr lebend geboren wurden als in den Jahren 1836 bis 1845, so erlebten das erste Lebensjahr jetzt doch etwa 1000 weniger als früher; zu den Lebendgeborenen allein berechnet ist die Ueberlebensziffer sogar um rund 100000 herabgegangen.

Die Tabelle 17 ergänzt die bereits im Jahrbuch aufs Jahr 1892 (S. 144 flgde.) und aufs Jahr 1893 (S. 68 flgde.) ersichtliche Darstellung der Säuglingssterblichkeit in den einzelnen Verwaltungsbezirken. Es wird ein 14jähriger Zeitraum in 7 Abschnitte von je 2 Jahren zerlegt, die städtischen und ländlichen Sterblichkeitsziffern werden für sich besonders aufgeführt. Günstige und ungünstige Perioden sind der Zeit nach ungleich vertheilt, auch die Unterschiede zwischen ungünstigen und günstigen Zeiten in den einzelnen Bezirken von sehr verschiedener Größe. Dabei bleiben aber gewisse charakteristische Eigenthümlichkeiten erhalten. Konstant über 30 Prozent bleibt die Sterblichkeit in der Stadt Chemnitz sowie in den Städten der Amtshauptmannschaften Rochlitz, Chemnitz, Flöha, Glauchau, Annaberg, Schwarzenberg und Zwickau. Rücksichtlich der ländlichen Bezirke gilt dies auch für Zittau, Dresden-Altstadt (mit einer einzigen Ausnahme), Chemnitz, Glauchau und Annaberg. — Unter 25 Prozent blieben die Städte der Amtshauptmannschaften Bautzen, Kamenz und Oelsnitz, von den Hauptstädten Dresden, während Leipzig infolge der Einverleibung volkreicher Vororte in den letzten Jahren an seiner sehr günstigen Säuglingssterblichkeit etwas eingebüßt hat. In gleich günstiger Weise blieben fortdauernd unter 25 Prozent die Landbezirke der Amtshauptmannschaften Bautzen, Kamenz, Dippoldiswalde, Meißen, Großenhain, Auerbach und Oelsnitz. Auch die Dörfer der Amtshauptmannschaften Freiberg, Grimma und Plauen blieben mit Ausnahme des letzten Doppeljahres 1892/93 unter 25 Prozent zurück. — Die günstigste Stellung und zwar mit einer stets unter 20 Prozent zurückbleibenden Säuglingssterblichkeit nimmt sowohl nach Stadt als Land der ländliche Bezirk Oelsnitz ein, diesem am nächsten steht Kamenz und rücksichtlich der ländlichen Distrikte Großenhain.

Digitized by Google

18. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1885 bis

Jahre.	Zahl der Auswanderer aus Sachsen.			Davon gingen über						Zahl der deutschen Auswanderer überhaupt
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Bremen.	Hamburg.	andere deutsche Häfen.	Antwerpen.	Rotterdam.[6])	Amsterdam[6])	
1885	1655	1230	2885	1655	1096	3	131	.	.	1086
1886	1430	958	2388	1353	975	4	56	.	.	768
1887	1464	962	2434[1])	1364	861	4	120	60	25	997
1888	1398	899	2297	1215	897	3	118	34	30	985
1889	1440	925	2367[2])	1194	1024	2	88	34	25	902
1890	1612	965	2577	1379	1019	2	87	44	46	918
1891	2471	1655	4126	2111	1760	4	190	44	17	1153
1892	2862	2035	4920[3])	2770	1807	42	185	98	18	1123
1893	2335	1559	3908[4])	1870	1831	52	94	56	5	844
1894	1161	853	2018[5])	906	993	.	81	36	2	321

[1]) Darunter 8, [2]) 2, [3]) 23, [4]) 14, [5]) 4 ohne Angabe des Geschlechts. [6]) Die über Amsterdam gegangenen Auswanderer sind erst seit 1887 berücksichtigt worden.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach	in den Jahren							
	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
den Vereinigten Staaten von Amerika	2655	2138	2195	1988	1968	2224	3774	4641
Britisch-Nordamerika	3	16	.	4	1	12	15	62
Mexiko und Zentralamerika	.	1	3	4	6	5	6	2
Westindien	1	.	.	2	1	5	5	1
Brasilien	123	130	101	75	136	192	220	97
Argentinien	47	41	62	84	135	56	42	48
Peru	.	1	1	.	3	3	1	1
Chile	2	9	9	9	11	13	5	18
anderen südamerikanischen Staaten	1	16	13	75	52	15	7	11
Afrika	8	12	12	14	16	12	19	15
Asien	.	3	8	16	11	3	3	.
Australien und Polynesien	45	21	30	26	27	37	29	24

Digitized by Google

19. Die Selbstmorde im Königreich Sachsen.

A. Die Selbstmorde in den Jahren 1892 bis 1894.

1. Zahl der Selbstmörder überhaupt.

1892 1179 Pers., darunter 945 männl., 222 weibl., 12 ohne Angabe des Geschlechts,
1893 1200 „ „ 924 „ 268 „ 8 „ „ „ „
1894 1265 „ „ 977 „ 277 „ 11 „ „ „ „

2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung.

Art der Selbstentleibung.	1892			1893			1894		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Erhängen	637	108	[1])753	624	128	[4])759	628	110	[6])746
Erschießen	106	82	[2])191	116	106	[5])223	121	116	[7])240
Ertränken	140	1	141	122	4	126	154	4	158
Erstechen	3	.	3	4	.	4	3	.	3
Vergiften	22	15	37	21	16	37	28	28	56
Durchschneiden des Halses, der Pulsader	12	2	14	15	2	17	16	5	21
Herabstürzen	9	8	17	8	7	15	7	12	19
Einathmen giftiger Gase	.	2	2	.	.	.	1	.	1
Verschiedene Verfahren lassen	16	4	[3])21	10	5	15	18	1	19
Vielfältige und unbekannte Arten	.	.	.	4	.	4	1	1	2

[1]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts. [5]) Einschließlich 1 ohne Angabe des Geschlechts.
[2]) „ 3 „ „ „ „ „ [6]) „ 8 „ „ „ „
[3]) „ 1 „ „ „ „ [7]) „ 3 „ „ „ „
[4]) „ 7 „ „ „ „

3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung.

Ursache der Selbstentleibung.	1892			1893			1894		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Körperliche Leiden	135	30	165	107	41	148	175	50	225
Häuslicher Kummer, ehelicher Zwist	24	11	35	42	13	55	45	12	57
Zerrüttetes Vermögen	32	1	33	46	3	49	32	1	33
Existenzmangel	63	6	69	30	2	32	78	3	81
Unordentliches Leben, Trunksucht	92	2	94	62	.	62	87	4	91
Scham, Furcht vor Strafe, Gewissensbisse	82	17	99	101	15	116	100	33	133
Unglückliche Liebe	21	18	39	21	16	37	18	21	39
Melancholie	198	69	267	197	83	280	178	92	270
Wahnsinn	59	19	78	34	18	52	35	18	53
Masturbation	14	5	19	4	7	11	10	3	13
Lebensüberdruß	64	16	80	74	16	90	54	10	64
Sonstige u. unbekannte Ursachen	161	28	[1])201	206	54	[2])268	165	30	[3])206

[1]) Einschließlich 12 ohne Angabe des Geschlechts. [3]) Einschließlich 11 ohne Angabe des Geschlechts.
[2]) „ 8 „ „ „ „

Digitized by Google

4. Die Selbstmörder nach dem Alter.

Alter der Selbstmörder.	1892			1893			1894		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	
Bis 14 Jahre	14	3	17	6	3	9	12	4	
Ueber 14 Jahre	931	219	[1])1162	918	265	[2])1191	965	273	[3])1

[1]) Einschließlich 12 ohne Angabe des Geschlechts. [3]) Einschließlich 11 ohne Angabe des Ge
[2]) „ 8 „ „ „ „

5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande.

Familienstand der Selbstmörder.	1892			1893			1894		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	
Ledig	268	83	351	259	97	356	273	115	
Verheirathet	498	88	586	483	114	597	549	101	
Verwittwet	132	44	176	125	51	176	114	55	
Geschieden	6	.	6	6	4	10	8	1	
Familienstand unbekannt .	41	7	[1])60	51	2	[2])61	33	5	

[1]) Einschließlich 12 ohne Angabe des Geschlechts. [3]) Einschließlich 11 ohne Angabe des Ge
[2]) „ 5 „ „ „ „

B. Die Selbstmorde in den Jahrfünften 1850 bis 1885 sowie in einzelnen Jahren 1886 bis 1894.

Jahre.	Zahl der Selbstmörder.								
	Erwachsene (über 14 Jahre alt.)		Ohne Geschlechtsangabe.	Ueberhaupt.	Kinder (bis 14 Jahre alt.)		Ueberhaupt.	Zusammen.	
	Männer.	Frauen.			Knaben.	Mädchen.			
1850	318	71	.	389	1	.	1	390	
1855	460	103	.	563	5	.	5	568	
1860	443	99	.	542	3	3	6	548	
1865	498	114	.	612	5	2	7	619	
1870	542	114	.	656	1	.	1	657	
1875	593	133	12	738	5	2	7	745	
1880	933	226	3	1162	9	.	9	1171	
1885	878	248	9	1135	8	3	11	1146	
1886	835	222	7	1064	7	.	7	1071	
1887	884	208	6	1098	5	1	6	1104	
1888	796	237	7	1040	6	4	10	1050	
1889	852	224	15	1091	7	4	11	1102	
1890	825	215	10	1050	10	6	16	1066	
1891	891	260	8	1159	11	2	13	1172	
1892	931	219	12	1162	14	3	17	1179	
1893	918	265	8	1191	6	3	9	1200	
1894	965	273	11	1249	12	4	16	1265	

Digitized by Google

Selbstmörder nach der Art und Zeit der Selbstentleibung im Jahre 1894.

Art der Selbstentleibung.		Zahl der Selbstmörder überhaupt.	Zeit der Selbstentleibung.											
			Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.
...gen . .	männlich .	628	41	50	51	66	63	73	55	47	54	58	38	32
	weiblich .	110	5	8	11	12	10	9	12	8	7	11	8	9
	ohne Angabe .	8	2	.	2	.	.	.	3	1	.	.	.	.
	zusammen	746	48	58	64	78	73	82	70	56	61	69	46	41
...ken . .	männlich .	121	4	9	13	11	14	13	16	11	14	10	5	1
	weiblich .	116	3	9	12	11	11	17	9	12	6	12	10	4
	ohne Angabe .	3	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.
	zusammen	240	7	18	25	24	25	30	25	24	20	22	15	5
...ken . .	männlich .	154	10	16	15	12	15	16	12	16	14	10	12	6
	weiblich .	4	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	2
	zusammen	158	10	16	15	13	15	16	12	16	15	10	12	8
... . .	männlich .	28	2	.	4	.	3	2	1	2	5	4	3	2
	weiblich .	28	2	1	4	1	1	2	1	1	3	3	5	4
	zusammen	56	4	1	8	1	4	4	2	3	8	7	8	6
...neiden	männlich .	16	3	.	.	3	2	1	2	.	3	.	1	1
...halses,	weiblich .	5	.	.	1	2	.	.	.	1	1	.	.	.
...Erhängen	zusammen	21	3	.	1	5	2	1	2	1	4	.	1	1
...ürzen .	männlich .	7	.	.	.	2	.	2	.	.	2	.	1	.
	weiblich .	12	1	.	1	2	.	.	1	3	1	1	1	1
	zusammen	19	1	.	1	4	.	2	1	3	3	1	2	1
...ren .	männlich .	18	1	.	2	4	1	1	2	3	2	2	.	.
	weiblich .	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	zusammen	19	1	.	2	4	1	1	3	3	2	2	.	.
...e und	männlich .	5	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	1
...mmie	weiblich .	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
... . .	zusammen	6	1	.	1	.	.	.	.	2	.	.	1	1
	männlich .	977	62	75	86	98	98	108	88	80	94	84	61	43
	weiblich .	277	11	18	29	29	22	28	24	26	19	27	24	20
...erhaupt	ohne Angabe .	11	2	.	2	2	.	.	3	2	.	.	.	.
	zusammen	1265	75	93	117	129	120	136	115	108	113	111	85	63

Digitized by Google

III. Finanzwesen.

1. Die Erträge des Staatsforstwesens im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

Die Staatswaldungen umfaßten
175382 Hektar.
Die Gesammtverschlagung an Derbholz betrug
822564 Festmeter mit Einschluß von 643066 Festmetern oder
78 Prozent Nutzholz,
was für das Hektar der Holzbodenfläche von 168712 Hektar
4,87 Festmeter
ergiebt.
Der Reinertrag betrug überhaupt
6.927257 Mark 87 Pf.,
wonach ein Festmeter Derbholz
8 Mark 42 Pf.,
ein Hektar der Gesammtfläche aber
39 Mark 50 Pf.
gewährt hat.
Die Aufbereitungskosten für Hölzer haben sich auf
1.561186 Mark 42 Pf,
demnach für das Festmeter Derbholz einschließlich des Stock- und Reisholzes durchschnittlich auf
1 Mark 90 Pf.
gestellt.
Der Gesammtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten beziffert sich auf
38,25 Prozent
der Einnahme.

2. Die Intraden- und die Domänenverwaltung im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

a) Die Intradenverwaltung.

Dieselbe umfaßt die Erhebung und Berechnung der zum Intradeneinkommen gehörenden baaren Gefälle, einschließlich der nach § 24 des Gesetzes vom 1. Dezember 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jagdkartengeldern und der Einkünfte von erblosen Nachlässen und herrenlosen Gütern, ferner die Bewahrung und Nutzbarmachung des Staatseigenthums an den nicht einzelnen bestimmten Verwaltungszweigen zugewiesenen Bestandtheilen des Staatsguts einschließlich einzelner, für sich bestehender Domanialgrundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen und der vormaligen Militäranstalten zu Dresden sowie der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame.

Digitized by Google

Sie ist den Forstrentämtern sowie einzelnen Bauverwaltern und Bezirks-Steuereinnahmen in deren Verwaltungsbezirken mit übertragen.

Das gesammte Intraden-Reineinkommen belief sich im Jahre 1893 auf

207777 Mark 86 Pf.

einschließlich

80066 Mark 37 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

b) Die Domänenverwaltung.

Dieselbe erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden nutzbaren Besitzungen des Staats von größerem Umfange an Kammergütern ꝛc., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

Nach Uebereinkunft mit dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ist mit ihr die Verwaltung der zur Landesschule Grimma gehörigen Güter Kloster-Nimbschen und Kloster-Buch verbunden.

Dagegen sind

die fiskalische Teichwirthschaft zu Moritzburg

und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst

von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen entsprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Alle Kammergüter mit Ausnahme des Kammergutes Sachsenburg, welches seit dem 1. Juli 1873 gegen eine an die Domänen-Verwaltung zu gewährende, dermalen 9683 Mark betragende jährliche Rente für Rechnung der dem Ministerium des Innern unterstellten Landesanstalten verwaltet wird, ebensowie die Teichwirthschaft zu Mutzschen und die Landesschulgüter sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intradenverwaltung sind gemeinschaftlich unter Kap. 2 des Staatshaushalts-Etats etatisirt, und es gelangen die der ersteren ebenfalls bei den mit der Intradenverwaltung betrauten Behörden mit zur Verrechnung.

Die Domanial-Weinberge und die Kellerei.

Die Verwaltung derselben ist dem Bergverwalter, welchem die bei den verschiedenen Weinbergen angestellten Bergvogte und Winzer unterstellt sind, sowie dem Kellereiverwalter übertragen.

Die Geschäfte der Kellereiverwaltung besorgt der Vorstand der Bauverwalterei I zu Dresden.

Fiskalische Kalkwerke.

Die Verwaltung derselben ist den Forstrentbeamten, welche in den betreffenden Bezirken mit der Intradenverwaltung betraut sind, und unter deren Leitung und Aufsicht den bei einem jeden einzelnen Werke angestellten Lokalverwaltern (Faktoren, Steigern ꝛc.) übertragen.

Digitized by Google

Die Kammergüter umfassen ein Areal von
3057 Hektar 93,4 Ar
und sind im ganzen nach
114193,21 Steuereinheiten
abgeschätzt.

Das Gesammteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1893 nach Abzug sämmtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands auf
219042 Mark 13 Pf.,
woraus sich für ein Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von
71 Mark 63 Pf.
und für die Steuereinheit ein solcher von
1 Mark 91,8 Pf.
ergiebt.

Die Landesschulgüter enthalten ein Gesammtareal von
624 Hektar 89,3 Ar
und sind nach
22591,70 Steuereinheiten
abgeschätzt.

Die Teichwirthschaft zu Mutzschen hat gegenwärtig einen Arealumfang von
195 Hektar 19,1 Ar
mit
3924,45 Steuereinheiten
und brachte im Jahre 1893 nach Deckung sämmtlicher Ausgaben ein Einkommen von
8830 Mark 70 Pf.,
mithin durchschnittlich auf ein Hektar
45 Mark 24,18 Pf.
und auf eine Steuereinheit
2 Mark 25,02 Pf.

Die Weinberge umfassen ein Gesammtareal von
50 Hektar 87,8 Ar
und sind insgesammt nach
1832,14 Steuereinheiten
eingeschätzt.

Wegen zeitweiliger Erschöpfung der zum Verkauf zu bringenden Weinvorräthe und infolge des erhöhten Aufwandes, welchen die zur Steigerung der Ertragsfähigkeit eingeführte intensivere Bewirthschaftungsweise verursachte, machte sich im Jahre 1893 ein Zuschuß von
22244 Mark 22 Pf.
erforderlich.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1893 die Gesammtproduktion auf
13743,1 Kubikmeter rohen Kalksteins,
89387,5 Hektoliter gebrannten Kalks
und
2374,5 Hektoliter Kalkasche
und das Gesammteinkommen davon nach Abzug des Aufwands auf
32637 Mark 55 Pf.

Digitized by Google

Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg- und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufaktur im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

A. Bergbau.

Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1893 157 Gruben vorhanden, von denen jedoch nur 89 Gruben mit 6453 Beamten und Arbeitern einschließlich 80 unständigen Arbeitern in Betrieb standen. Das Gesammtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein ꝛc. betrug 4.370289 Mark 23 Pf. an Rohwerth.

Die Förderung bei dem Königlichen Steinkohlenwerke zu Zaukerode betrug im Jahre 1893: 3.144470 Hektoliter Steinkohlen bei einer Belegung von 1138 Offizianten und Arbeitern einschließlich 21 Frauen, der Absatz 2.949059 Hektoliter Steinkohlen, Kokes ꝛc. für netto 2.376098 Mark 97 Pf.

Bei dem fiskalischen Braunkohlenwerke zu Kadițsch wurden im Jahre 1893 bei einer Belegung von 92 Mann 419821 Hektoliter Kohlen für netto 99863 Mark 02 Pf. verkauft.

B. Hüttenwesen.

Bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1893: 437240 metr. Zentner Erze und Gekrätze für 11.164481 Mark 43 Pf. eingekauft und

954	Kilogramm	Gold,
95103	„	Silber,
2101	„	Wismuth,
54302	metr. Zentner	Bleiprodukte,
20242	„ „	Kupfervitriol,
6576	„ „	Eisenvitriol,
540	„ „	Nickelspeise,
10839	„ „	Arsenikalien,
1826	„ „	Zink,
205516	„ „	diverse Schwefelsäuren,
1936	„ „	Schrotwaaren,
10968	„ „	Bleiwaaren

u. s. w.,

zusammen für

15.735798 Mark 21 Pf.

verkauft.

Das Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 1541 männlichen und 35 weiblichen Personen.

Bei dem Königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1893 eine Verkaufseinnahme von 936816 Mark 78 Pf. für Blaufarbenprodukte, Nickel, Wismuth und verschiedene andere Produkte erzielt.

Die Zahl der Beamten, Offizianten und Arbeiter betrug 90 Personen.

Digitized by Google

C. Porzellanmanufaktur.

Die Porzellanmanufaktur zu Meißen erlangte im Jahre 1893 eine Netto-Einnahme von 1.423116 Mark 44 Pf. für verkaufte Porzellanwaaren. Das Beamten-, Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 734 Personen.

4. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen im Jahre 1894.

Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen ausschließlich der Militär- und Postgebäude war am 1. April 1894 bei der Landes-Brandversicherungsanstalt abgeschätzt mit

144.909825 Mark,

und zwar mit:

19.817700	Mark	die von dem Justiz-Ministerium,
85.124775	„	„ „ „ Finanz-Ministerium,
19.761200	„	„ „ „ Ministerium des Innern,
10.262950	„	„ „ „ „ „ Kultus und öffentlichen Unterrichts,
9.943200	„	„ „ „ „ „ Königlichen Hauses

w. o.

ressortirenden Gebäude.

Von vorgedachten Staatsgebäuden sind den Landbaubeamten zur Beaufsichtigung überwiesen:

Gebäude-Komplexe:	im Zeitwerthe von:		
875	66.322365 Mark.		
	Davon entfallen:		
234	27.313535 Mark	auf das Landbauamt Dresden	I,
176	8.378870 „	„ „ „	„ II,
94	5.899870 „	„ „ „	„ III,
72	8.262210 „	„ „ „	Leipzig,
134	8.731300 „	„ „ „	Chemnitz,
165	7.736580 „	„ „ „	Zwickau.
w. o.	w. o.		

Hierüber sind eigenen Bauverwaltungen unterstellt:

Gebäude-Komplexe:	im Zeitwerthe von:	
169	12.552640 Mark	bei der Berg- und Hüttenverwaltung,
3140	52.140150 „	„ „ Staatseisenbahnverwaltung,
149	10.707140 „	„ den Landes-Straf- und Versorgungs-Anstalten,
80	3.187530 „	„ der Zivilliste.
3538	78.587460 Mark	Summe.

Die auf diesen sämmtlichen Staatsgebäuden haftenden **Brandversicherungs**einheiten beliefen sich am 1. April 1894 auf

6.359922.

Digitized by Google

5. Direkte Steuern.

der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den Steuer-ken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1892 und 1893.

...bezirke und ...rtkreise. – Steuerbezirk. = Steuerkreis.	Grundsteuereinheiten.			Grundsteuerbruttoertrag.		
	1892.	1893.	Prozentuale Zunahme.	1892. Mark.	1893. Mark.	Prozentuale Zunahme.
...den . . .	9.692235	10.195558	2,87	387787	407825	2,89
...den ausschl. ...adt Dresden	3.612792	3.491654		144026	139373	
...a . . .	2.619835	2.664787	1,72	104746	106421	1,60
...gen . . .	3.244647	3.276722	0,99	129423	130798	1,06
...berg . . .	2.191665	2.211583	0,91	87277	88142	0,99
...enstain . .	1.676301	1.698411	1,32	66931	67790	1,28
...oldswalde	1.306607	1.311982	0,41	52140	52328	0,36
...-Kr. Dresden	24.344082	24.850697	2,08	972330	992677	2,09
...zig . . .	16.858850	17.352289	2,93	669126	689608	3,06
...zig ausschl. ...adt Leipzig .	2.744297	2.793497	1,79	109251	111167	1,75
...lin . . .	2.682975	2.704462	0,80	106925	108122	1,12
...ig . . .	2.263226	2.280373	0,76	90250	91083	0,92
...a . . .	2.671394	2.683654	0,46	106766	107305	0,50
...ma . . .	3.190667	3.222970	1,01	127041	128784	1,37
...ch . . .	1.960736	1.966625	0,30	78253	78552	0,38
...-Kr. Leipzig	32.372145	33.003870	1,95	1.287612	1.314621	2,10
...dau . . .	3.390252	3.487392	2,87	138063	140004	1,41
...chau . . .	2.217162	2.240355	1,05	88678	89691	1,14
...nitz . . .	2.423563	2.726174	12,49	108256	124494	15,00
...nitz ausschl. ...adt Chemnitz	2.592585	2.697715	4,06	104266	111002	6,46
...uen . . .	2.332485	2.377028	1,91	93600	95513	2,04
...erzenberg .	1.022880	1.049789	2,63	41058	42716	4,04
...aberg . .	1.127743	1.150024	1,98	45689	45931	0,53
...a	1.599429	1.614673	0,95	63894	64721	1,29
...rbach . . .	983368	998045	1,49	39293	39792	1,27
...tenberg . .	873209	881092	0,90	34787	35148	1,04
...nitz . . .	950214	970460	2,13	37960	39777	4,79
...-Kr. Zwickau	19.512890	20.192747	3,48	795544	828789	4,18
...gen . . .	2.619107	2.638881	0,75	104785	105560	0,74
...au	1.954118	1.981562	1,40	77800	79640	2,37
...au	2.012417	2.042665	1,50	80813	81425	0,76
...enz . . .	1.170551	1.179619	0,77	46655	47337	1,46
...-Kr. Bautzen	7.756193	7.842727	1,12	310053	313962	1,26
Königreich	83.985310	85.890041	2,27	3.365539	3.450049	2,51

Digitized by Google

B. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs in den Jahren 1889 bis 1893.

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.	Steuererträge. 1889. Mark.	1890. Mark.	1891. Mark.	1892. Mark.	1893. Mark.	Zu Ab- des ertr 1892 ab- soln
St.-B. Dresden	4.467446	4.742803	5.154367	5.309462	5.623789	3143
„ Pirna	422421	450386	483386	491682	522358	306
„ Meißen	414962	440726	470571	504979	504043	— 9
„ Freiberg	387210	402883	418379	435161	440021	48
„ Großenhain	274998	307585	314104	337329	331557	— 57
„ Dippoldiswalde	120990	123136	129543	133897	136262	23
St.-Kr. Dresden	6.088027	6.467519	6.970350	7.212510	7.558030	3455
St.-B. Leipzig	4.367782	4.700633	5.020011	5.041411	5.136992	955
„ Döbeln	396535	434036	451813	463125	490153	270
„ Rochlitz	341752	359523	386515	385451	402037	165
„ Borna	277958	277501	301280	302995	314981	119
„ Grimma	374843	375611	397248	426301	446523	202
„ Oschatz	213488	222458	231402	241361	246916	55
St.-Kr. Leipzig	5.972358	6.369762	6.788269	6.860644	7.037602	1769
St.-B. Zwickau	1.154861	1.266434	1.351208	1.360965	1.379506	185
„ Glauchau	560064	581166	587169	595695	592434	— 32
„ Chemnitz	1.750613	1.922538	2.019080	1.971568	1.998248	266
„ Plauen	676434	786607	778955	763246	789899	26
„ Schwarzenberg	292834	302173	318152	325820	340371	145
„ Annaberg	287412	296992	309603	313910	321811	79
„ Flöha	295306	308998	321315	308269	313102	48
„ Auerbach	218887	228051	261026	239955	265481	25
„ Marienberg	136134	145397	157105	159106	165036	59
„ Oelsnitz	193156	234490	229626	235034	241959	69
St.-Kr. Zwickau	5.565701	6.072846	6.333239	6.273568	6.407847	1342
St.-B. Bautzen	351866	357271	370759	385227	396826	115
„ Löbau	290488	321076	356564	337020	361728	247
„ Zittau	354611	380984	397355	406105	416282	101
„ Kamenz	170924	168777	172464	178621	182557	3
St.-Kr. Bautzen	1.167889	1.228108	1.297142	1.306973	1.357393	504
Königreich	18.793975	20.138235	21.389000	21.653695	22.360872	7071

Digitized by Google

Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den Bezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1889 bis 1893.

Gewerbezirke und Steuerkreise. (HK. = Steuerbezirk, StK. = Steuerkreis.)	Steuererträge.					Zu- oder Ab- (—) nahme von 1892 zu 1893	
	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	absolut.	prozental.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
HK. Dresden	21838	26058	26829	22930	22815	— 115	— 0,50
HK. Pirna	5883	6104	6535	6304	5696	— 608	— 9,64
HK. Meißen	4083	3857	5355	4705	4060	— 645	— 13,71
HK. Freiberg	5760	5601	6162	6156	5462	— 694	— 11,27
HK. Großenhain	2612	3341	3958	4032	4221	189	4,69
HK. Dippoldiswalde	10343	6021	4491	2677	2287	— 390	— 14,57
St.-Kr. Dresden	50519	50982	53330	46804	44541	— 2263	— 4,84
HK. Leipzig	22375	20132	21307	20942	24254	3312	15,82
HK. Döbeln	6305	5711	5185	4943	4453	— 490	— 9,91
HK. Rochlitz	7952	7093	6022	6037	5405	— 632	— 10,47
HK. Borna	5428	4365	4381	4270	4058	— 212	— 4,96
HK. Grimma	4191	3992	4156	3690	3500	— 190	— 5,15
HK. Oschatz	3033	2599	2572	2557	2468	— 89	— 3,48
St.-Kr. Leipzig	49284	43892	43623	42439	44138	1699	4,00
HK. Zwickau	38981	38879	35966	34686	34868	182	0,52
HK. Glauchau	9603	8976	8127	8084	7786	— 298	— 3,69
HK. Chemnitz	13383	12439	12141	12419	12839	420	3,38
HK. Plauen	6045	5405	5607	5171	5372	201	3,89
HK. Schwarzenberg	11561	10986	10878	10084	10218	134	1,33
HK. Annaberg	6376	6330	6205	6138	5564	— 574	— 9,35
HK. Flöha	6591	6129	5419	5301	5500	199	3,75
HK. Auerbach	5586	5665	5178	5281	5091	— 190	— 3,60
HK. Marienberg	8206	8244	7485	8248	7780	— 468	— 5,67
HK. Oelsnitz	2237	1890	2171	1990	1757	— 233	— 11,71
St.-Kr. Zwickau	108569	104943	99177	97402	96775	— 627	— 0,64
HK. Bautzen	27096	20350	22517	23364	17567	— 5797	— 24,81
HK. Löbau	9694	9351	9527	9165	8833	— 332	— 3,62
HK. Zittau	9516	8928	8142	7771	7484	— 287	— 3,69
HK. Kamenz	4818	4727	5174	4859	4735	— 124	— 2,55
St.-Kr. Bautzen	51124	43356	45360	45159	38619	— 6540	— 14,48
Königreich	259496	243173	241490	231804	224073	— 7731	— 3,34

Digitized by Google

D. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreich Sachsen in den Jahren 1888 bis 1893.

Jahre.	A. Erbschaftssteuer, berechnet nach dem Gesetze vom 9. März 1880.												B. Erbschaftssteuer nach früheren Gesetzen.	Gesammtbetrag der Erbschaftssteuer (A + B).
	Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880.	Hiervon entfallen:												
		auf Steuer zu 1 Prozent.	auf Steuer zu 2 Prozent.	auf Steuer zu 3 Prozent, und zwar:			auf Steuer zu 4 Prozent, und zwar:				auf Steuer zu 6 Prozent.	auf Steuer zu 8 Prozent.		
				von Geschwisterabkömmlingen ersten Grades.	von Schwiegerkindern.	von Stiefkindern.	von Geschwisterabkömmlingen zweiten Grades.	von Geschwistern des Vaters oder der Mutter.	von Abkömmlingen ersten Grades von Stiefkindern.	von Schwiegereltern oder Stiefeltern.				
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1888	1.013736	328	272929	298917	3548	9792	34835	7353	2210	788	53806	329230	.	1.013736[1]
1889	1.043726	696	195392	256616	5039	15219	32704	12640	5122	662	13057	506579	91	1.043817
1890	989975	351	200858	295434	4684	22250	54607	3242	27062	2449	28617	350421	.	989975[2]
1891	1.384915	806	224622	425838	7371	23089	56463	13577	5721	542	66521	560365	130	1.385045
1892	1.081042	888	227059	321747	15871	21479	34981	6235	6488	1735	34951	409608	.	1.081042
1893	1.319726	931	259505	358543	6349	16677	65047	16272	5639	2177	35894	552692	.	1.319726

[1]) Hierüber 80101 Mark, welche unmittelbar an die Finanzhauptkasse eingeliefert worden sind. [2]) Hierüber 10167 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache.

E. Erträge des Urkundenstempels im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

Bei dem Urkundenstempel hat im Jahre 1893 einschließlich der nach § 27 des Bundeswechselstempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf Sachsen fallenden Quotisme von der Einnahme für die [illegible]

Digitized by Google

Die Ergebnisse der Einschätzung zur Einkommensteuer im Königreich Sachsen im Jahre 1894.

(W.) Die folgenden Uebersichten enthalten die Hauptergebnisse der sächsischen Einkommensteuerstatistik für das Jahr 1894 zum Theil mit vergleichendem Rückblick auf die Resultate früherer Erhebungen bis zurück auf das Jahr 1890. Soweit Vergleiche mit früheren Jahren angestellt worden sind, können Schlüsse daraus nur mit gewisser Reserve gezogen werden, weil die Steuerbeträge für die Jahre 1890 bis 1893 nach den durch das Einkommensteuergesetz vom 2. Juli 1878 bestimmten Steuersätzen bemessen, für das Jahr 1894 aber diese Steuersätze bei Einkommen von über 30000 bis 100000 Mark um 10 Prozent und bei Einkommen über 100000 Mark um 20 Prozent erhöht worden sind.

Die Summe aller Einkünfte im ganzen Königreich belief sich im Jahre 1894 nach den Ortskarten auf 1806.475341 Mark und das verbleibende Einkommen nach Abzug der Schuldzinsen auf 1666.521811 Mark. Letzteres hat sich seit dem Jahre 1890 um 170.605003 Mark oder 11,4 Prozent vermehrt.

Was die Vertheilung des reinen Einkommens auf die einzelnen Steuerkreise anlangt, so entfielen davon

auf den Steuerkreis	Dresden	542.648262 Mark	(32,6 Prozent),
„ „	Leipzig	468.181752 „	(28,1 „),
„ „	Zwickau	524.756977 „	(31,5 „),
„ „	Bautzen	130 934820 „	(7,8 „).

Pro Kopf der Bevölkerung nach dem Stande vom 1. Dezember 1890 betrug das reine Einkommen

im Steuerkreis	Dresden	571 Mark,
„ „	Leipzig	537 „
„ „	Zwickau	400 „
„ „	Bautzen	353 „
	im Königreich	476 „

Bei der Vertheilung des Gesammt-Einkommens (einschließlich der Schuldzinsen) nach Einkommensquellen sind als solche Grundbesitz, Renten, Gehalt und Lohn, Handel und Gewerbe unterschieden. Die relative Höhe der aus jeder dieser Hauptquellen fließenden Beträge ist naturgemäß in den einzelnen Steuerkreisen verschieden, je nachdem dieselben ausgeprägt landwirthschaftlichen Charakter tragen, oder aber Industrie und Handel im Erwerbsleben vorherrschen. Von je 100 Mark Einkommen stammten

im Steuerkreis	aus Grundbesitz	aus Renten
Dresden	15,62 Mark	15,92 Mark
Leipzig	17,22 „	12,14 „
Zwickau	13,96 „	8,67 „
Bautzen	19,62 „	10,62 „
Königreich	15,69 „	12,19 „

Digitized by Google

im Steuerkreis	aus Gehalten und Löhnen	aus Handel und Gewerbe
Dresden	42,71 Mark	25,74 Mark
Leipzig	40,00 „	30,84 „
Zwickau	45,35 „	32,02 „
Bautzen	41,91 „	27,43 „
Königreich	42,70 „	29,22 „

Den größten Theil des Gesammteinkommens bilden hiernach Ge… und Löhne, das sind die Einkommen aller Beamten sowie der Un… ständigen in Landwirthschaft, Handel und Gewerbe, derjenigen en… welche in persönlichen Dienstleistungen ihren Beruf erfüllen. Das Einkom… aus Grundbesitz bildet einen verhältnißmäßig bescheidenen Betrag, der s… in der Kreishauptmannschaft Bautzen nicht entfernt an denjenigen … Handel und Gewerbe heranreicht und im ganzen Königreich nicht viel m… als die Hälfte des Ertrags aus Handel und Gewerbe ausmacht.

Nach den Individualkarten betrug das steuerpflichtige Ein… men der physischen und der juristischen Personen im ganzen Königre… 1.666.520451 Mark, also 1360 Mark weniger als nach den Ortskarten. D… Differenz ist darauf zurückzuführen, daß die Ergebnisse aus den Ortskar… durch Aufrechnung der Steuerkataster gewonnen worden sind und ein m… vorläufiges Resultat bilden, welches in der genaueren Bearbeitung nach … Individualkarten seine Korrektur findet.

Der Steuerbetrag bezifferte sich im Jahre 1894 insgesammt … 24.510830 Mark. Den Antheil der einzelnen Steuerklassen an dem… lassen die Uebersichten auf Seite 56 bis 58 erkennen. Im Anfange ste… er ziemlich rasch an, bis er mit der 15. Steuerklasse das Maximum in H… von 945416 Mark erreicht. Dann folgt ein allmähliches Sinken bis e… zur 97. Steuerklasse und hierauf ein abermaliges Ansteigen bis … höchsten Klasse.

Die Zahl der juristischen steuerpflichtigen Personen ist … dem Jahre 1879 fortgesetzt gestiegen; sie betrug im Jahre 1894 6008, und … Gesammteinkommen erreichte im selben Jahre die Höhe von 57.803304 Ma… so daß im Durchschnitt 9621 Mark auf eine juristische Person kamen. D… Steuerbetrag belief sich für alle juristischen Personen zusammen … 1.879028 Mark, durchschnittlich für eine mithin auf 313 Mark. Seit d… Jahre 1879 hat sich das steuerpflichtige Einkommen der juristischen Perso… **um 87 Prozent, der Steuerbetrag aber um 109 Prozent erhöht. Hieraus** folgt, daß eine ganze Anzahl der juristischen Personen — **es sind** dies … der Hauptsache **Aktiengesellschaften — einen erhöhten Prozentsatz ihres** Ei… **kommens als Steuer an den Staat abführen, das heißt, daß ihr Einkommen** selbst gestiegen ist.

Digitized by Google

1. Nach den Ortskarten.

Ergebnisse der Einkommens-Einschätzungen in den Steuerkreisen nach den Hauptquellen des Einkommens in den Jahren 1890 bis 1894.

...men aus:	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Steuerkreis Dresden.					
...	80.475512	83.335887	86.023316	89.173162	92.303414
...	76.391422	82.746208	85.606887	90.130046	94.017763
... Löhne ...	207.405081	219.740078	228.135441	240.386477	252.141158
... Gewerbe ...	132.915280	140.956812	144.787733	147.304937	151.974228
... der Einkünfte	497.187295	526.778985	544.553377	566.994622	590.436563
... Schuldzinsen	37.909514	40.139304	42.455843	45.041456	47.788301
... Einkommen	459.277781	486.639681	502.097534	521.953166	542.648262
Steuerkreis Leipzig.					
...	82.260298	84.665736	86.645165	88.175822	88.302109
...	55.052638	59.636848	60.532547	61.624077	62.257884
... Löhne ...	182.200888	191.159921	195.791042	198.701184	205.154880
... Gewerbe ...	149.607508	156.541162	154.290186	156.399876	157.149109
... der Einkünfte	469.121332	492.003667	497.258940	504.900959	512.863982
... Schuldzinsen	36.625571	38.883840	41.227212	43.107834	44.682230
... Einkommen	432.495761	453.119827	456.031728	461.793125	468.181752
Steuerkreis Zwickau.					
...	72.982139	75.413353	76.593802	77.969314	78.425746
...	41.792408	43.376756	44.912734	46.827072	48.700827
... Löhne ...	225.198069	237.599900	236.209936	242.620671	254.678992
... Gewerbe ...	175.936114	181.539166	179.116178	178.345383	179.829234
... der Einkünfte	515.908730	537.929175	536.832650	545.762440	561.634799
... Schuldzinsen	30.702979	32.318186	34.221456	35.995333	36.877822
... Einkommen	485.205751	505.610989	502.611194	509.767107	524.756977
Steuerkreis Bautzen.					
...	27.024664	27.271358	27.766140	28.079765	28.074545
...	13.840845	14.112788	14.414941	14.971157	15.323231
... Löhne ...	50.268393	52.584688	53.870890	56.315840	59.314792
... Gewerbe ...	37.517926	38.245421	38.300256	38.813975	38.827429
... der Einkünfte	128.651828	132.214255	134.352227	138.180737	141.539997
... Schuldzinsen	9.714313	9.887634	10.147871	10.376413	10.605177
... Einkommen	118.937515	122.326621	124.204356	127.804324	130.934820
Königreich.					
...	262.742613	270.686334	277.028423	283.398063	287.105814
...	187.077313	199.872600	205.467109	213.552352	220.299705
... Löhne ...	665.072431	701.084587	714.007309	738.024172	771.289822
... Gewerbe ...	495.976828	517.282561	516.494353	520.864171	527.780009
... der Einkünfte	1.610.869185	1.688.926082	1.712.997194	1.755.838758	1.806.475341
... Schuldzinsen	114.952377	121.228964	128.052382	134.521036	139.953530
... Einkommen	1.495.916808	1.567.697118	1.584.944812	1.621.317722	1.666.521811

Digitized by Google

b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung in den St

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Einkommen a		
		Grundbesitz.	Renten.	Gehalt Lohn
		Mark.	Mark.	Ma
St.-B. Dresden	485076	49.283532	74.578443	170.4
„ Pirna	122671	9.903382	5.057460	23.0
„ Meißen	101646	5.249400	1.510440	6.9
„ Freiberg	116328	8.706200	3.690800	20.1
„ Großenhain	72043	11.259150	5.931540	19.3
„ Dippoldiswalde	52766	7.901750	3.249080	12.5
St.-Kr. Dresden	950530	92.303414	94.017763	252.1
St.-B. Leipzig	442242	43.384734	42.723134	133.1
„ Döbeln	107203	8.772457	3.362186	11.3
„ Rochlitz	102473	10.294503	4.750747	17.5
„ Borna	73402	6.570445	2.734720	8.0
„ Grimma	90918	10.130170	4.736230	17.8
„ Oschatz	54894	9.149800	3.950867	17.1
St.-Kr. Leipzig	871132	88.302109	62.257884	205.1
St.-B. Zwickau	227563	20.372247	13.223420	77.3
„ Glauchau	137709	5.454470	2.596740	14.5
„ Chemnitz	326754	3.814140	1.451955	7.8
„ Plauen	135761	5.329862	2.512421	12.0
„ Schwarzenberg	101542	4.028180	2.504040	16.7
„ Annaberg	99164	13.244790	11.756395	51.7
„ Flöha	80144	9.155382	5.494587	30.6
„ Auerbach	82714	4.126720	1.780340	12.1
„ Marienberg	60842	4.440495	2.015430	8.7
„ Oelsnitz	58090	8.459460	5.365499	22.7
St.-Kr. Zwickau	1.310283	78.425746	48 700827	254.6
St.-B. Bautzen	109799	6.878340	4.152916	17.7
„ Löbau	96372	6.622110	4.057740	14.7
„ Zittau	102290	9.311740	4.778420	17.2
„ Kamenz	62278	5.262355	2.334155	9.6
St.-Kr. Bautzen	370739	28.074545	15.323231	59.3
Königreich	3.502684	287.105814	220.299705	771.2

Digitized by Google

...ten nach den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1894.

...tel und ...werbe.	Summe der Einkünfte.	Abzuziehende Schuldzinsen ꝛc.	Verbleibendes Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.
0.724974	398.039589	29.774458	368.265131	6.452727	75
3.231429	51.229115	4.156968	47.072147	537654	75
4.593415	17.931035	2.091335	15.839700	137591	.
1.125310	43.680750	3.748630	39.932120	454582	25
9.156220	48.733890	4.774710	43.959180	545397	25
7.142880	30.822184	3.242200	27.579984	344483	25
1.974228	590.436563	47.788301	542.648262	8.472436	25
3.728804	333.019876	26.781145	306.238731	5.614845	.
8.979325	30.462052	3.207541	27.254511	324747	.
8.531885	41.130582	4.435246	36.695336	465020	.
0.381135	22.771800	2.555630	20.216170	251956	75
2.408760	45.122895	4.291490	40.831405	512306	75
9.119200	40.356777	3.411178	36.945599	421489	.
7.149109	512.863982	44.682230	468.181752	7.590364	50
2.615980	162.533472	11.103315	151.430157	2.224977	25
8.296846	30.881736	2.580290	28.301446	336603	.
5.106760	19.187590	1.363690	17.823900	173637	50
2.642503	32.520227	2.553199	29.967028	327717	50
0.780204	34.111228	1.921795	32.189433	367067	75
0.987790	107.734285	6.200185	101.534100	1.482021	50
2.953231	68.272768	4.590008	63.682760	896285	50
0.175370	28.258572	1.604510	26.654062	283621	.
8.056360	23.305950	1.343280	21.962670	262178	50
8.215190	54.828971	3.617550	51.211421	644113	75
6.829234	561.634799	36.877822	524.756977	6.998223	25
5.151824	41.898740	2.824270	39.074470	453107	50
1.488840	36.871786	2.628087	34.243699	383160	50
9.550600	40.843131	3.468090	37.375041	417549	50
4.635965	21.926340	1.684730	20.241610	196050	25
8.827429	141.539957	10.605177	130.934820	1.449867	75
97.780000	1.806.475341	139.953530	1.666.521811	24.510891	75

Digitized by Google

2. Nach den Individualkarten.

a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung der physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1894.

Klasse.	Einkommen. Mark.	Steuersatz. Mark.	Zahl der eingeschätzten Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen. Mark.	Steuerbetrag Mark.
1	über 300 bis 400	1/2	179906	65.067485	89906
2	„ 400 „ 500	1	282579	129.100535	282062
3	„ 500 „ 600	2	171444	96.752065	340930
4	„ 600 „ 700	3	134779	88.963147	402198
5	„ 700 „ 800	4	122237	93.025726	487152
6	„ 800 „ 950	6	133707	118.536712	798529
7	„ 950 „ 1100	8	87152	89.657511	694616
8	„ 1100 „ 1250	11	60051	71.248748	657924
9	„ 1250 „ 1400	14	37300	49.740010	520527
10	„ 1400 „ 1600	17	40504	61.092090	687152
11	„ 1600 „ 1900	22	34347	60.386720	753451
12	„ 1900 „ 2200	30	25785	52.859795	771262
13	„ 2200 „ 2500	38	18393	43.653049	697462
14	„ 2500 „ 2800	48	12147	32.317978	582052
15	„ 2800 „ 3300	59	16044	48.847737	945416
16	„ 3300 „ 3800	76	10149	36.061663	771324
17	„ 3800 „ 4300	94	7562	30.599768	710828
18	„ 4300 „ 4800	114	5336	24.323378	608304
19	„ 4800 „ 5400	136	4931	25.095431	670616
20	„ 5400 „ 6300	162	5366	31.453195	869292
21	„ 6300 „ 7200	189	3507	23.699206	662823
22	„ 7200 „ 8400	216	3209	24.957893	693144
23	„ 8400 „ 9600	252	2347	21.048007	591444
24	„ 9600 „ 10800	288	1876	19.057370	540288
25	„ 10800 „ 12000	324	1467	16.785171	475308
26	„ 12000 „ 14000	360	1571	20.423955	565560
27	„ 14000 „ 16000	420	1286	19.311945	540120
28	„ 16000 „ 18000	480	873	14.850973	419040
29	„ 18000 „ 20000	540	663	12.665193	358020
30	„ 20000 „ 22000	600	567	11.910957	340200
31	„ 22000 „ 24000	660	376	8.669705	248160
32	„ 24000 „ 26000	720	376	9.409110	270720
33	„ 26000 „ 28000	780	271	7.333853	211380
34	„ 28000 „ 30000	840	260	7.565515	218400
35	„ 30000 „ 31000	960	117	3.575640	112320
35a	„ 31000 „ 33000	990	187	5.994709	185130
36	„ 33000 „ 34000	1080	65	2.178574	70200
36a	„ 34000 „ 36000	1089	161	5.635475	175329
37	„ 36000 „ 39000	1188	200	7.496076	237600
38	„ 39000 „ 42000	1287	175	7.076495	225225
39	„ 42000 „ 45000	1386	166	7.219111	230076
40	„ 45000 „ 48000	1485	111	5.163739	164835
41	„ 48000 „ 51000	1584	91	4.519580	144144
42	„ 51000 „ 54000	1683	104	5.480985	175032
43	„ 54000 „ 57000	1782	72	3.985720	128304
44	„ 57000 „ 60000	1881	64	3.746728	120384

Digitized by Google

a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung der physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1894.

Einkommen. Mark.	Steuersatz. Mark.	Zahl der eingeschätzten Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen. Mark.	Steuerbetrag. Mark.	Pf.
über 60000 bis 65000	1980	98	6.107815	194040	.
„ 65000 „ 70000	2145	82	5.531157	175890	.
„ 70000 „ 75000	2310	64	4.631105	147840	.
„ 75000 „ 80000	2475	69	5.338240	170775	.
„ 80000 „ 85000	2640	40	3.288173	105600	.
„ 85000 „ 90000	2805	45	3.918941	126225	.
„ 90000 „ 95000	2970	36	3.334050	106920	.
„ 95000 „ 100000	3135	27	2.625910	84645	.
„ 100000 „ 105000	3600	26	2.661930	93600	.
„ 105000 „ 110000	3780	32	3.446300	120960	.
„ 110000 „ 115000	3960	20	2.238695	79200	.
„ 115000 „ 120000	4140	20	2.360300	82800	.
„ 120000 „ 125000	4320	17	2.083275	73440	.
„ 125000 „ 130000	4500	23	2.932438	103500	.
„ 130000 „ 135000	4680	16	2.117000	74880	.
„ 135000 „ 140000	4860	20	2.757920	97200	.
„ 140000 „ 145000	5040	10	1.424970	50400	.
„ 145000 „ 150000	5220	9	1.331130	46980	.
„ 150000 „ 155000	5400	6	915040	32400	.
„ 155000 „ 160000	5580	6	946020	33480	.
„ 160000 „ 165000	5760	10	1.626920	57600	.
„ 165000 „ 170000	5940	10	1.679070	59400	.
„ 170000 „ 175000	6120	8	1.384550	48960	.
„ 175000 „ 180000	6300	3	534700	18900	.
„ 180000 „ 185000	6480	5	909030	32400	.
„ 185000 „ 190000	6660	5	940685	33300	.
„ 190000 „ 195000	6840	5	963116	34200	.
„ 195000 „ 200000	7020	4	788880	28080	.
„ 200000 „ 205000	7200	5	1.018950	36000	.
„ 205000 „ 210000	7380	3	621990	22140	.
„ 210000 „ 215000	7560	2	425010	15120	.
„ 215000 „ 220000	7740	4	866470	30960	.
„ 220000 „ 225000	7920	3	668000	23760	.
„ 225000 „ 230000	8100	4	906890	32400	.
„ 230000 „ 235000	8280	4	934020	33120	.
„ 235000 „ 240000	8460	3	717825	25380	.
„ 240000 „ 245000	8640	5	1.209730	43200	.
„ 245000 „ 250000	8820	1	249800	8820	.
„ 250000 „ 255000	9000	6	1.513340	54000	.
„ 255000 „ 260000	9180	5	1.289500	45900	.
„ 260000 „ 265000	9360	3	788110	28080	.
„ 265000 „ 270000	9540	5	1.337610	47700	.
„ 270000 „ 275000	9720	3	816640	29160	.
„ 275000 „ 280000	9900	1	278000	9900	.
„ 280000 „ 285000	10080	3	849380	30240	.
„ 290000 „ 295000	10440	3	876800	31320	.

Digitized by Google

Noch: a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzung der physischen juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 189

Klasse.	Einkommen. Mark.				Steuersatz. Mark.	Zahl der eingeschätzten Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen Mark.	Steuerbe Mark.
92	über	295000	bis	300000	10620	3	894190	3189
93	„	300000	„	305000	10800	3	904970	3240
95	„	310000	„	315000	11160	2	624670	2232
97	„	320000	„	325000	11520	1	320730	1152
100	„	335000	„	340000	12060	1	335870	1206
101	„	340000	„	345000	12240	1	341860	1224
102	„	345000	„	350000	12420	3	1.043990	3726
103	„	350000	„	355000	12600	1	352600	1260
104	„	355000	„	360000	12780	5	1.787290	6390
107	„	370000	„	375000	13320	1	372220	1332
109	„	380000	„	385000	13680	1	383150	1368
111	„	390000	„	395000	14040	1	394270	1404
113	„	400000	„	405000	14400	1	400790	1440
118	„	425000	„	430000	15300	1	429520	1530
119	„	430000	„	435000	15480	1	434700	1548
120	„	435000	„	440000	15660	1	437660	1566
121	„	440000	„	445000	15840	1	444640	1584
122	„	445000	„	450000	16020	1	449810	1602
126	„	465000	„	470000	16740	2	936190	3348
128	„	475000	„	480000	17100	2	957270	3420
130	„	485000	„	490000	17460	2	974990	3492
131	„	490000	„	495000	17640	2	985670	3528
133	„	500000	„	505000	18000	1	503000	1800
135	„	510000	„	515000	18360	1	513000	1836
139	„	530000	„	535000	19080	1	532620	1908
143	„	550000	„	555000	19800	1	554000	1980
148	„	575000	„	580000	20700	1	575050	2070
149	„	580000	„	585000	20880	1	583330	2088
152	„	595000	„	600000	21420	1	595420	2142
156	„	615000	„	620000	22140	1	618790	2214
159	„	630000	„	635000	22680	1	632840	2268
172	„	695000	„	700000	25020	1	696460	2502
174	„	705000	„	710000	25380	1	706460	2538
176	„	715000	„	720000	25740	1	718330	2574
185	„	760000	„	765000	27360	1	764340	2736
212	„	895000	„	900000	32220	1	897500	3222
258	„	1.125000	„	1.130000	40500	1	1.128850	4050
294	„	1.305000	„	1.310000	46980	1	1.309040	4698
334	„	1.505000	„	1.510000	54180	1	1.505560	5418
343	„	1.550000	„	1.555000	55800	1	1.553330	5580
396	„	1.815000	„	1.820000	65340	1	1.819900	6534
680	„	3.235000	„	3.240000	116460	1	3.238840	11646
				Summe	.	1.410717	1.646.383563	24.51083
		Hierzu		Steuerfreie	.	85849	20.136888	.
				Zusammen	.	1.496566	1.666.520451	24.51083

Digitized by Google

Einschätzungsjahre.	Anzahl der eingeschätzten Personen überhaupt.	Anzahl der eingeschätzten juristischen Personen.				Einkommen der eingeschätzten juristischen Personen.				Steuerbetrag der beitragspflichtigen juristischen Personen.							
		Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts ꝛc.	Aktiengesellschaften ꝛc.	Liegende Erbschaften ꝛc.	Summe.	Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts ꝛc.	Aktiengesellschaften ꝛc.	Liegende Erbschaften ꝛc.	Summe.	Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts ꝛc.		Aktiengesellschaften ꝛc.		Liegende Erbschaften ꝛc.		Summe.	
						Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
1878	1.010959	2660	658	121	3439	8.439067	21.676290	1.027830	31.143187	Angaben fehlen.						874718	50
1879	1.088002	2594	604	53	3251	8.502082	22.268960	178520	30.949562	216662	.	678023	50	4496	50	899182	.
1880	1.119546	2865	627	136	3628	9.673391	21.026026	354434	31.053851	236256	.	582267	50	8444	50	826968	.
1882	1.162694	3052	585	112	3749	11.115194	22.854200	422516	34.391910	288647	50	667022	50	10917	50	966587	50
1884	1.213188	3312	684	158	4154	11.553565	27.027418	409411	38.990394	300133	50	790541	50	9713	.	1.100388	.
1886	1.267866	3875	624	183	4682	13.884044	28.095104	530405	42.509553	362277	50	822371	50	12518	.	1.197167	.
1888	1.327771	4227	699	195	5121	13.449410	29.746698	818578	44.014686	346263	.	868699	50	21072	.	1.236034	50
1890	1.404069	4382	725	276	5383	14.783969	35.322782	841771	50.948522	382775	.	1.035332	50	20969	.	1.439076	50
1892	1.443712	4601	771	222	5594	16.127504	42.801737	530218	59.459459	421161	50	1.258267	50	13003	.	1.692432	.
1894	1.496566	4847	880	281	6008	15.778528	41.207101	817675	57.803304	446571	.	1.410736	50	21720	50	1.879028	.

Digitized by Google

c) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen P... in den ...

Hauptsteuerklassen.	Steuerklasse.	Höhe des Einkommens. Mark.	Eingeschätzte Pers... 1892. Zahl.	Prozent.	18... Zahl.
I. Hauptklasse (unbemittelte Klasse)	0	steuerfrei	81920	5,69	83609
	1	über 300 bis 400	181807	12,64	179506
	2	„ 400 „ 500	281325	19,56	282265
	3	„ 500 „ 600	163892	11,40	171207
	4	„ 600 „ 700	125640	8,74	134604
	5	„ 700 „ 800	115417	8,03	122066
	0—5	. .	950001	66,06	973257
II. Hauptklasse (mittlere Klasse)	6	„ 800 „ 950	126997	8,83	133502
	7	„ 950 „ 1100	83881	5,83	86380
	8	„ 1100 „ 1250	56850	3,95	59915
	9	„ 1250 „ 1400	34807	2,42	37192
	10	„ 1400 „ 1600	37926	2,64	40385
	11	„ 1600 „ 1900	31777	2,21	34200
	12	„ 1900 „ 2200	23769	1,65	25655
	13	„ 2200 „ 2500	17161	1,19	18294
	14	„ 2500 „ 2800	11299	0,79	12060
	15	„ 2800 „ 3300	14317	1,00	15927
	6—15	. .	438784	30,51	464110
III. Hauptklasse (wohlhabende Klasse)	16—23	„ 3300 „ 9600	38796	2,70	41890
IV. Hauptklasse (reiche Klasse)	24—334	„ 9600 „ 1.510000	10537	0,73	11301
Summe	.	. .	1.438118	100,00	1.490558

Digitized by Google

...n einzelnen Steuerklassen beziehentlich nach den vier Hauptsteuerklassen ...ch 1894.

...geschätztes Einkommen.				Steuerbetrag.					
...892.		1894.		1892.			1894.		
...l	Pro-zent.	Mark.	Pro-zent.	Mark.	Pf.	Pro-zent.	Mark.	Pf.	Pro-zent.
...667	1,27	19.876441	1,24	.	.	.	.	.	.
...465	4,32	64.932004	4,04	90870	75	0,44	89706	25	0,40
...019	8,43	128.958416	8,02	280939	.	1,36	281688	.	1,24
...972	6,07	96.619981	6,01	326661	.	1,57	340456	50	1,51
...276	5,44	88.848456	5,52	375759	.	1,81	401668	.	1,78
...255	5,76	92.896001	5,77	460740	.	2,22	486468	.	2,15
...154	31,29	492.131299	30,60	1.534969	75	7,40	1.599986	75	7,08
...829	7,38	118.355892	7,36	759878	.	3,66	797369	.	3,52
...888	5,65	89.478824	5,56	669648	.	3,23	693240	50	3,06
...672	4,43	71.087883	4,42	623901	.	3,01	656428	.	2,90
...640	3,04	49.595542	3,08	486244	.	2,35	519015	.	2,29
...942	3,75	60.912420	3,79	643956	.	3,11	685129	.	3,03
...206	3,67	60.127652	3,74	697814	.	3,37	750217	.	3,32
...240	3,20	52.593540	3,27	711854	.	3,43	767362	.	3,39
...926	2,67	43.420574	2,70	651478	.	3,14	693700	.	3,07
...864	1,97	32.086920	1,99	541882	.	2,61	577876	.	2,55
...741	2,86	48.494417	3,01	844065	.	4,07	938513	.	4,15
...748	38,62	626.153664	38,92	6.630720	.	31,98	7.078849	50	31,28
...510	13,02	214.376848	13,32	5.100325	.	24,60	5.502605	.	24,33
...761	17,06	276.055336	17,16	7.466832	.	36,02	8.450361	.	37,31
...173	100,00	1.608.717147	100,00	20.732846	75	100,00	22.631802	25	100,00

Digitized by Google

G. Die Ergebnisse des Rechtsmittelverfahrens bei der Einkommensteuer im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

(W.) Ueber die gegen die Einschätzung zustehenden Rechtsmittel enth[ält] das Gesetz vom 2. Juli 1878 in den §§ 48 bis 67 und die Ausführungsverordnung vom 11. Oktober 1878 in den §§ 43 bis 48 das Nähere.

Danach sind Reklamationen gegen Einschätzungen an die Bezirksst[euer]einnahme zu richten, welche dieselben, insoweit sie nicht durch Zurückweis[ung] aus formellen Gründen ihre Erledigung finden, in erster Instanz der E[in]schätzungskommission und in zweiter Instanz der Reklamationskommiss[ion] zur Entscheidung vorlegt. Als letztes Rechtsmittel ist noch eine Beschw[erde] an das Königliche Finanzministerium wegen unrichtiger Anwendung d[es] Einkommensteuergesetzes oder der dazu gehörigen Vollzugsvorschriften u[nd] Instruktionen zulässig.

Die Zahl der Reklamationen betrug

im Jahre	in der ersten Instanz	in der zweiten Instanz	zusammen
1880	22258	1486	23744
1884	25664	1591	27255
1888	33221	2227	35448
1890	42810	2735	45545
1893	47277	2976	50253

Seit dem Jahre 1880 hat hiernach die Zahl der Reklamationen [in] der ersten Instanz um 112 Prozent, derjenigen in der zweiten Instanz [um] 100 Prozent zugenommen. Beschwerden an das Königliche Finanzministeri[um] kommen verhältnißmäßig selten vor; ihre Zahl betrug im Jahre 18[93] 134, so daß die Gesammtzahl der Reklamationen bei allen 3 Instanzen [sich] auf 50387 bezifferte. Von denselben wurden 580 zurückgezogen, 6118 [aus] formellen Gründen abgewiesen, 13184 aus materiellen Gründen abgewies[en] und 30505 berücksichtigt. Die dadurch bedingten Steuerermäßigungen beli[efen] sich auf 487360,50 Mark.

Gegen die Einschätzungen durch die Einschätzungskommission kön[nen] **Berufungen durch den Bezirkssteuerinspektor eingelegt werden. D[ie] Gesammtzahl der Berufungen im Jahre 1893 betrug 1205. Von dies[en] wurden 288 zurückgezogen, 644 von den Beitragspflichtigen selbst anerkann[t] 90 aus materiellen Gründen abgewiesen und 183 durch die Berufungs[in]stanz anerkannt. Die durch Anerkennung bez. Berücksichtigung der B[e]rufungen eingetretene Erhöhung des gesammten Steuerbetrags belief sich a[uf] 14674,50 Mark, das sind 3 Prozent der Ermäßigung, welche der Steuerbetra[g] im selben Jahre durch berücksichtigte Reklamationen der Beitragspflichtig[en] erfuhr.**

Digitized by Google

Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von			Gesammtzahl der Reklamationen.	a) Zurückgezogene Reklamationen.	b) Aus formellen Gründen abgewiesene Reklamationen.					c) Aus materiellen Gründen abgewiesene Reklamationen.				
					Zahl der Reklamationen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:			Zahl der Reklamationen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:		
							Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.				Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	
							Mark.	Mark.	Pf.			Mark.	Mark.	Pf.
		bis 800 Mark	12611	90	736	56	439285	1802	50	2691	81	1.585787	6486	50
über	800 bis	1000 „	8122	51	703	108	650839	4736	.	1927	148	1.757694	12880	.
„	1000 „	1600 „	10653	114	1167	452	1.546431	15852	.	2792	838	3.584263	36065	.
„	1600 „	2200 „	5152	50	950	498	1.804114	25124	.	1456	1085	2.736046	37574	.
„	2200 „	3300 „	5117	63	1015	648	2.719946	48914	.	1542	1409	4.145952	75223	.
„	3300 „	4800 „	3324	51	595	414	2.343366	54538	.	1060	1017	4.166317	96542	.
„	4800 „	9600 „	3178	76	549	415	3.511115	97428	.	1054	1020	6.901003	191905	.
„	9600 „	26000 „	1661	61	309	231	4.596091	130176	.	510	491	7.364855	208356	.
„	26000 „	54000 „	367	17	60	51	2.249838	64770	.	110	109	3.934995	113910	.
„	54000 „	100000 „	123	3	16	15	1.139865	33180	.	31	29	2.293351	66420	.
„	100000 „	200000 „	56	.	15	12	2.098960	62100	.	8	8	1.099425	32550	.
„	200000 „	300000 „	15	2	1	1	226380	6750	.	1	1	224370	6600	.
„	300000 „	500000 „	5	2	1	1	302360	9000	.	.	.	.	.	.
„	500000 „	1.000000 „	3	.	1	.	547660	16350	.	2	2	1.343540	40200	.
		Summe	50387	580	6118	2902	24.176250	570720	50	13184	6238	41.137598	924711	50

Digitized by Google

Noch: I. Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1., 2. und 3. Instanz.

d) Berücksichtigte Reklamationen.

Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	Zahl der Reklamationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet: Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen. Mark.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet: Steuerbetrag. Mark.	Pf.	Das Ergebniß der Reklamation lautet: Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen. Mark.	Das Ergebniß der Reklamation lautet: Steuerbetrag. Mark.	Pf.	Infolge Reklamation ist der Steuerbetrag ermäßigt worden um Mark.	Pf.	Zahl der Reklamationen, infolge deren der Steuerbetrag ermäßigt worden ist um: 1 Klasse.	2	3	4	5	6 bis 10	über 10
										Klassen.						
bis 800 Mark	9094	5.140439	19665	.	3.364672	8060	.	11605	.	5112	2584	889	334	175	.	.
über 800 bis 1000 „	5441	4.996587	36650	.	3.827561	19599	50	17050	50	2888	1220	518	323	140	352	.
„ 1000 „ 1600 „	6580	8.427565	84811	.	6.519984	51050	50	33760	50	3387	1531	718	353	211	380	.
„ 1600 „ 2200 „	2696	5.017558	69410	.	3.904834	42600	.	26810	.	1538	483	233	146	99	132	65
„ 2200 „ 3300 „	2497	6.655703	120957	.	5.244074	78412	50	42544	50	1364	539	235	117	80	120	42
„ 3300 „ 4800 „	1618	6.342753	147998	.	5.006017	98470	.	49528	.	928	327	124	69	59	74	37
„ 4800 „ 9600 „	1499	9.748227	271959	.	7.443450	190006	50	81952	50	724	324	170	100	59	80	42
„ 9600 „ 26000 „	781	11.815701	336660	.	8.810384	244912	50	91747	50	291	194	121	53	38	61	23
„ 26000 „ 54000 „	180	6.830720	198060	.	5.211873	149184	.	48876	.	55	31	26	18	11	28	11
„ 54000 „ 100000 „	73	5.216700	151380	.	3.993556	115290	.	36090	.	15	11	8	16	4	10	9
„ 100000 „ 200000 „	33	4.462235	131700	.	3.559323	104044	.	27656	.	8	6	2	3	3	4	7
„ 200000 „ 300000 „	11	2.786217	82650	.	2.238269	66510	.	16140	.	1	1	3	2	.	2	2
„ 300000 „ 500000 „	2	816160	24300	.	696630	20700	.	3600	.	.	.	.	.	1	.	1
„ 500000 „ 1.000000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	30505	78.256565	1.676200	.	59.820627	1.188839	50	487360	50	16311	7251	3047	1534	880	1248	239

Hierüber gelangten noch 330 Reklamationen aus dem Jahre 1892 zur Erledigung. Außerdem sind 500 Reklamationen gegen Nachschätzungen einzurechnen, welche [illegible]

Digitized by Google

Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	Gesammtzahl der Berufungen.	a) Zurückgezogene Berufungen.	b) Von den Beitragspflichtigen anerkannte Berufungen.														
			Zahl der Berufungen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:			Das Ergebniß der Berufung lautet:			Infolge Berufung ist der Steuerbetrag erhöht worden um		Zahl der Berufungen, infolge deren der Steuerbetrag erhöht worden ist um						
					Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.		Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.				1 Klasse.	2	3	4	5	6 bis 10	über 10
					Mark.	Mark.	Pf.	Mark.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Klassen.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		8.	9.		10.		11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
bis 800 Mark	432	62	301	10	173449	642	50	223636	1373	50	731	.	197	58	21	12	7	5	1
über 800 bis 1000 „	132	33	69	11	63615	446	.	80687	754	.	308	.	49	10	3	4	1	2	.
„ 1000 „ 1600 „	236	55	131	37	170345	1669	.	200701	2408	.	739	.	100	17	10	2	1	1	.
„ 1600 „ 2200 „	98	24	42	24	79872	1060	.	97185	1622	.	562	.	30	8	3	.	.	1	.
„ 2200 „ 3300 „	107	40	44	28	117199	2024	.	142720	2974	.	950	.	28	11	1	3	1	.	.
„ 3300 „ 4800 „	57	18	17	14	67250	1554	.	78840	2038	.	484	.	11	5	1	.	.	.	.
„ 4800 „ 9600 „	59	24	16	14	108360	2923	.	125048	3609	.	686	.	13	1	1	1	.	.	.
„ 9600 „ 26000 „	52	22	15	13	197275	5412	.	243814	6936	.	1524	.	11	1	1	1	.	1	.
„ 26000 „ 54000 „	17	6	5	4	190430	5340	.	217346	6330	.	990	.	3	1	.	.	1	.	.
„ 54000 „ 100000 „	7	2	2	2	145250	4200	.	158660	4650	.	450	.	1	1	.	.	.	.	.
„ 100000 „ 200000 „	5	1	1	1	148910	4350	.	151130	4500	.	150	.	1	.	.	.	.	.	.
„ 200000 „ 300000 „	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ 300000 „ 500000 „	1	.	1	1	361250	10800	.	375750	11250	.	450	.	.	.	1	.	.	.	.
Summe	1205	288	644	159	1.823205	40420	50	2.095517	48444	50	8024	.	444	113	42	23	11	10	1

Digitized by Google

Noch: 2. Berufungen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1. und 2. Instanz.

Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	c) Aus materiellen Gründen abgewiesene Berufungen.				d) Berücksichtigte Berufungen.												Infolge Berufung ist der Steuerbetrag erhöht worden im Ganzen um (Sp. 10 + 27)
	Zahl der Berufungen.	Zahl der abgegebenen Declarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet: Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Zahl der Berufungen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet: Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Das Ergebniß der Berufung lautet: Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Infolge Berufung ist der Steuerbetrag erhöht worden um	Zahl der Berufungen, infolge deren der Steuerbetrag erhöht worden ist um: 1 Klasse.	2	3	4	5	6 bis 10	über 10 Klassen.	
			Mark.	Mark. Pf.		Mark.	Mark. Pf.	Mark.	Mark. Pf.	Mark. Pf.								Mark. Pf.
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
bis 800 Mark	21	1	12200	51 50	48	28380	111 50	46781	473 .	361 50	28	6	7	4	.	1	2	1092 50
über 800 bis 1000 „	9	3	8340	58 .	21	19450	134 .	26615	261 .	127 .	10	2	3	6	.	.	.	435 .
„ 1000 „ 1600 „	19	5	25330	260 .	31	39400	386 .	47962	582 .	196 .	18	10	2	1	.	.	.	935 .
„ 1600 „ 2200 „	9	6	17020	222 .	23	45400	626 .	54125	878 .	252 .	17	5	1	.	.	.	.	814 .
„ 2200 „ 3300 „	8	7	20890	366 .	15	40820	736 .	51452	1145 .	409 .	7	3	5	.	.	.	.	1359 .
„ 3300 „ 4800 „	9	6	34710	758 .	13	52685	1174 .	83811	2276 .	1102 .	6	2	2	1	.	.	2	1586 .
„ 4800 „ 9600 „	4	1	25770	713 .	15	89660	2448 .	110648	3111 .	663 .	10	3	1	1	.	.	.	1349 .
„ 9600 „ 26000 „	8	8	132690	3696 .	7	151310	4260 .	176500	5100 .	840 .	3	1	3	.	.	.	.	2364 .
„ 26000 „ 54000 „	1	1	28700	840 .	5	197875	5640 .	218525	6390 .	750 .	2	2	1	.	.	.	.	1740 .
„ 54000 „ 100000 „	1	.	83850	2400 .	2	145360	4200 .	161400	4650 .	450 .	1	1	.	.	.	.	.	900 .
„ 100000 „ 200000 „	.	.	.	. .	3	504360	15000 .	557930	16500 .	1500 .	2	.	.	.	.	1	.	1650 .
„ 200000 „ 300000 „	1	1	218200	6450 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	. .
„ 300000 „ 500000 „	.	.	.	. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	450 .
Summe	[illegible]				[illegible]													

Digitized by Google

Städte.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1890.*)	Gesammtzahl der Reklamationen.	a) Zurückgezogene Reklamationen.	b) Aus formellen Gründen abgewiesene Reklamationen.	c) Aus materiellen Gründen abgewiesene Reklamationen.	Zahl der Reklamationen.	Infolge Reklamation ist der Steuerbetrag ermäßigt worden um		Zahl der Reklamationen, infolge deren der Steuerbetrag ermäßigt worden ist um						
							Mark.	Pf.	1 Klasse.	2	3	4	5	6 bis 10	über 10
									Klassen.						
Leipzig	357122	10905	176	1514	2040	7175	138003	25	2968	2037	855	470	292	484	69
Dresden	289844	7610	81	1631	1496	4402	123129	50	1779	1121	616	341	195	269	81
Chemnitz	138954	2086	14	366	536	1170	30272	50	377	310	163	104	83	110	23
Plauen	47007	780	6	112	202	460	6965	50	216	124	55	27	15	18	5
Zwickau	44198	800	9	98	265	428	11034	.	228	97	38	20	23	19	3
Freiberg	28955	817	17	78	189	533	2845	.	303	141	49	16	12	12	.
Zittau	25394	259	5	25	97	132	2218	.	56	38	9	13	7	6	3
Glauchau	23405	356	.	46	84	226	2450	50	108	55	35	13	8	5	2
Crimmitschau	23068	213	2	33	40	138	1962	.	72	30	15	8	2	11	.
Meerane	22446	424	10	38	113	263	2529	.	138	71	35	10	3	5	1
Bautzen	21516	196	2	20	59	115	1835	.	66	28	5	7	4	3	2
Reichenbach	21496	167	2	36	34	95	1103	.	47	21	14	4	5	4	.
Meißen	17875	352	.	37	105	210	1808	50	143	41	17	6	2	1	.
Werdau	16253	178	1	29	75	73	2480	.	39	19	9	.	2	4	.
Annaberg	14960	236	1	20	61	154	1102	.	82	47	12	5	4	4	.
Wurzen	14635	294	2	34	69	189	2388	50	93	60	17	10	6	3	.
Döbeln	13892	175	3	13	69	90	1020	50	43	31	8	3	2	3	.
Pirna	13852	284	4	30	117	133	2087	75	78	33	13	7	.	2	.
Großenhain	11938	253	2	48	64	139	4806	50	79	27	19	5	4	3	2
Limbach	11834	151	1	18	41	91	1352	.	39	30	12	7	2	.	1
Frankenberg	11369	52	3	5	16	28	335	.	20	7	.	1	.	.	.
Mittweida	11298	99	.	4	29	66	436	.	41	17	4	.	2	2	.

*) Nach dem Umfange vom 1. Januar 1893.

Digitized by Google

Erträge der in den Hauptamtsbezirken des Königreichs S

Hauptamtsbezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	R				Branntwei	
		Eingangszoll.	Tabaksteuer.	Salzsteuer.	Zuckersteuer.	Maischbottich- und Materialsteuer.	
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Zittau	147380	1.146065	1960	606	.	30283	
Schandau	137580	4.072963	224	.	.	97920	
Annaberg	185925	678683	730	7200	.	12778	
Eibenstock	108330	808254	788	.	.	759	
Bautzen	219931	515477	10724	65670	683370	223102	
Dresden	544784	9.788763	4039	498582	20368	80539	1
Meißen	166936	2.980785	1330	35160	212587	308894	
Freiberg	268045	1.635166	30347	59646	4444	165518	1
Chemnitz	460326	2.237541	31168	93690	.	39606	
Zwickau	376217	1.049735	8511	50760	.	42009	
Plauen	216040	908927	2	294582	.	45833	
Leipzig	491910	8.592139	45599	125294	307120	228184	2
Grimma	179280	1.017915	2601	.	.	388868	
Königreich 1894	3.502684	35.432413	138023	1.231190	1.227889	1.664296	
Königreich 1893	3.502684	34.389218	147714	1.203089	1.196551	1.522161	7
Daher 1894 mehr	.	1.043195	.	28101	31338	142134	7
Daher 1894 weniger	.	.	9691	.	.	.	

Digitized by Google

...n Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1894.

...men.				Landesabgaben.			
	Uebergangsabgabe vom Biere.	Spielkartenstempel.	Reichsstempelabgabe.	Schlachtsteuer.	Uebergangsabgabe für vereinsländisches Fleischwerk.	Verbrauchsabgabe vom vereinsausländischen Fleischwerk.	Zusammen.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
345	3364	.	3470	165046	2289	2729	1.591910
113	2089	.	255	174864	827	4505	4.845163
357	330	.	275	163707	775	2126	1.073327
381	33565	.	.	84303	1637	2238	974931
885	13	.	10177	225743	3102	2382	2.829885
125	48408	5700	361519	823908	49325	17181	14.217105
349	144	.	440	194664	3881	989	4.000437
218	14	.	1272	256397	2076	259	3.338261
429	88	65	21326	494930	9014	1129	4.006903
827	45702	42951	14906	392500	6436	366	2.073155
777	1.023199	1	942	232527	9693	1094	2.841434
813	16063	28363	424653	694617	139329	15596	13.481082
668	3	1478	301	190033	1278	26	1.722476
847	1.172982	78558	839536	4.093239	229662	50620	56.996069
661	1.129185	80028	425897	4.126412	215144	86913	54.773184
	43797	.	413639	.	14518	.	2.222885
814	.	1470	.	33173	.	36293	.

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Zinsfuß für Einlagen.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres.		Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen.	Rückzahlungen (an Einleger und Sparkassen) während des Rechnungsjahres.
	am Sitze der Sparkasse.	in anderen Ortschaften.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
I. Kreishauptm							
1. Amtshaupt							
Bautzen	3	.	3	21298	2 359	328486	14249
Bischofswerda	2	.	3	9477	998	120263	5905
Königswartha	.	.	3	570	49	10050	463
Schirgiswalde	1	.	3	4233	357	56893	2383
Summe	6	.	.	35578	3 763	515692	23000
2. Amtshaupt							
Brettnig	.	.	3,4	1035	81	9180	407
Elstra	.	.	3	998	101	10514	474
Großröhrsdorf	.	.	3½	3213	219	36613	1238
Kamenz	1	.	3	9774	1 088	162267	6737
Königsbrück	1	.	3½	2884	301	48466	1743
Ohorn	.	.	3	497	28	4846	139
Pulsnitz	1	1	3	4741	364	62320	2464
Summe	3	1	.	23142	2 182	334206	13202
3. Amtshaupt							
Alteibau	.	.	3¼	1343	91	12052	558
Alt- und Neugersdorf	.	.	3½	4413	493	73324	1852
Bernstadt	.	.	3	3649	235	23056	1936
Ebersbach	.	.	3½	4963	568	150335	3376
Löbau	6	1	3¼	14819	2 262	412768	14027
Neusalza	3	2	3¼	2360	242	38946	1477
Obercunnersdorf	2	2	3½	1587	149	21657	661
Oppach	.	.	3½	621	43	9490	316
Weißenberg	.	.	3¼	1119	116	22120	798
Summe	11	5	.	34874	4 199	768748	25001
4. Amtshaupt							
Großschönau	10	14	3	3186	201	27179	1231
Mittelodorwitz	2	1	3½	2436	205	24595	1029
Ostritz	7	7	3	2291	201	27902	1021
Reichenau, klösterl. A.	8	9	3	3493	287	53344	1861
Seifhennersdorf	11	.	3¼	2648	158	21623	831
Zittau	12	3	3	24570	2 120	382248	14241
Summe	50	34	.	38624	3 172	536891	20214

Digitized by Google

…ns Sachsen.

…rtichs Sachsen im Jahre 1893.

…	Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge					Zahl der bis Schluß des Jahres von der Kasse überhaupt ausgestellten Einlagebücher.	Zahl der am Jahresschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres neu hinzugekommenen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres abgethanen (erloschenen) Einlagebücher.
…	bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
… Bautzen.									
…autzen.									
…714	10189	4888	3658	3868	6717	122093	29320	2257	1718
…363	4020	1954	1646	1889	2767	35001	12276	1300	864
…53	319	171	159	166	210	2480	1025	82	78
…024	2083	1113	888	980	1167	10728	6231	637	328
…454	16611	8126	6351	6903	10861	170302	48852	4276	2988
…amenz.									
…07	322	281	163	194	157	1695	1117	194	64
…92	525	208	150	135	244	1730	1262	84	44
…197	1620	695	533	554	687	6946	4089	365	143
…721	8459	2305	1901	2177	3587	31054	18429	906	474
…501	1727	773	660	727	897	11546	4784	405	288
…74	257	106	95	96	98	790	652	60	35
…248	1920	1541	892	1059	1196	16216	6608	626	319
…540	14830	5909	4394	4942	6866	69977	36941	2640	1367
…öbau.									
…06	628	281	212	169	219	2209	1509	187	101
…306	1514	750	632	764	1478	8303	5138	801	279
…241	2180	827	731	773	748	13226	5259	451	261
…526	2343	1107	966	1142	2530	18899	8088	659	418
…782	8750	3339	2879	3418	8539	83967	26925	2186	1572
…310	1217	675	516	531	727	5790	3666	399	218
…89	642	240	183	178	431	2281	1674	203	97
…93	298	188	146	144	177	1535	953	101	47
…39	509	344	261	274	463	3892	1851	169	137
…292	18081	7751	6526	7393	15312	140102	55063	5156	3130
…ittau.									
…83	1923	770	574	519	492	7006	4278	400	237
…68	1412	571	391	387	492	4232	3253	360	130
…014	1182	717	481	468	593	5669	3441	310	194
…906	1780	907	705	767	1139	10427	5298	499	336
…14	1782	651	346	343	325	4928	3447	362	135
…658	11987	5751	4821	5356	8635	115628	36550	3073	2414
…143	20066	9367	7318	7840	11676	147890	56267	5004	3446

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Zahl der gegen Einrechnung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher.	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren). Mark.	Von der Kasse aufgenommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurückgezahlte Darlehne. Mark.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
I. Kreishaupt						
1. Amtshau						
Bautzen	1100	110	7	554132	.	.
Bischofswerda	.	.	.	177024	22000	22000
Königswartha	.	.	.	14916	.	.
Schirgiswalde	12	1	.	75954	12000	12000
Summe	1112	111	7	822026	34000	34000
2. Amtshau						
Brettnig	.	.	.	11258	4050	22432
Elstra	.	.	.	14954	.	.
Großröhrsdorf	.	.	.	48469	.	.
Kamenz	.	.	.	235382	175000	216050
Königsbrück	280	14	9	61279	2000	63000
Ohorn	.	.	.	5845	.	.
Pulsnitz	1795	180	15	90613	20000	20000
Summe	2075	194	24	467800	201050	321542
3. Amtshau						
Alteibau	.	.	.	15313	.	.
Alt- und Neugersdorf	.	.	.	87758	.	.
Bernstadt	.	.	.	49809	.	.
Ebersbach	.	.	.	173071	.	.
Löbau	.	.	5	583577	.	.
Neusalza	300	30	[1])	51775	.	.
Obercunnersdorf	1710	171	7	26170	6036	22236
Oppach	.	.	.	11759	.	.
Weißenberg	.	.	.	30371	21	.
Summe	2010	201	12	1029603	6057	22236
4. Amtshau						
Großschönau	600	60	26	40551	29300	19800
Mittelodorwitz	69	7	[2])	32091	6400	6400
Ostritz	.	.	.	42985	.	.
Reichenau, klösterl. A.	2150	215	20	77050	.	.
Seifhennersdorf	500	50	6	24610	.	.
Zittau	6370	637	30	522740	.	57212
Summe	9689	969	82	740027	35700	83412

[1]) Kann nicht festgestellt werden. [2]) Kann nicht angegeben werden.

Digitized by Google

des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

Ausgeliehene Kapitalien.				Baarer Kassenbestand vom 31. Dezember.	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne.	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne.	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres).	Netto-Ueberschuß.
Betrag in Tausend Mark.	Gegen Faustpfand. Betrag. Mark.	Gegen Bürgschaft. Betrag. Mark.	An Gemeinden. Betrag. Mark.	Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Mark.	Mark.
29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
1 Bautzen.								
Bautzen.								
3954	668256	.	42397	124368	611155	57550	666455	121488
1093	.	.	11500	38642	581200	178000	255468	51219
71	.	.	4000	905	3325	4300	37822	3868
679	36700	.	3600	27706	139795	22345	105817	17523
5797	704956	.	61497	191621	1.335475	262195	1.065562	194098
Kamenz.								
15	3600	.	.	4191	63640	300	10683	1693
201	2355	.	31985	9743	29200	1500	18834	2678
143	16710	.	80250	18828	112300	17900	67279	10259
707	.	.	59000	6461	251952	46402	221305	39196
64	9500	.	728	15927	113050	95527	81875	5925
44	.	.	.	2555	7750	6000	4791	2117
565	25020	.	2300	13173	214193	14881	105730	25820
1739	57185	.	174263	70878	792085	182510	510497	87688
Löbau.								
44	1350	4700	.	6897	9250	8550	4163	2381
565	35400	7300	105295	26351	190925	43100	90311	11467
181	9635	.	1000	16098	94520	8316	120115	12311
780	.	.	4750	113277	337795	96000	239309	11270
2564	84305	.	504638	164401	913125	399955	938000	139092
291	.	8850	18650	16155	98450	19600	75093	6501
25	61610	.	.	2247	67982	12900	14944	3357
40	.	895	.	4292	21274	3600	15808	1842
87	18575	.	.	6096	30550	8017	37042	10099
4577	210875	21745	634333	355814	1.763871	600038	1.534785	198320
Zittau.								
291	1000	1200	.	4878	43050	12100	52343	8421
16	5500	.	300	1955	105300	22250	33307	7469
253	6334	.	2100	7877	103902	8150	50551	9024
710	6354	.	48476	12415	146192	133650	101553	16729
184	2000	.	.	7481	97830	4050	20534	3022
3844	89930	.	242666	64532	197100	73700	321540	114749
4928	111118	1200	293542	99138	693374	253900	580428	159414

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: am Sitze der Sparkasse.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: in anderen Ortschaften.	Zinsfuß für Einlagen. Proz.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Zahl.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Betrag in Tausend Mark.	Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen. Mark.	Einlagen am Schlusse des Rechnungsjahres. Zahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
							II. Kreishaupt
Dresden	60	.	$3\frac{1}{3}$	232930	14 712	1.838098	150879
							5. Amtshaup
Altenberg	7	.	$3\frac{1}{2}$	2440	166	27026	1101
Dippoldiswalde	6	.	$3\frac{1}{3}$	10128	830	106855	4511
Frauenstein	1	.	$3\frac{1}{2}$	3498	467	86491	2766
Geising	.	.	$3\frac{1}{2}$	2178	201	40030	1698
Glashütte	.	.	$3\frac{1}{2}$	832	56	5883	440
Höckendorf	.	.	$3\frac{1}{2}$	1946	225	38908	1429
Kreischa	.	.	$3\frac{1}{2}$	1233	147	23901	1028
Lauenstein	.	.	$3\frac{1}{2}$	681	110	10821	636
Nassau	.	.	$3\frac{1}{2}$	415	79	2160	81
Possendorf	.	.	$3\frac{1}{2}$	557	45	1990	185
Pretzschendorf	.	.	$3\frac{1}{2}$	900	90	14666	331
Reinhardtsgrimma	.	.	$3\frac{1}{2}$	1385	152	23149	889
Schmiedeberg	.	.	$3\frac{1}{2}$	878	52	9073	418
Summe	14	.	.	27071	2 620	390953	15523
							6. Amtshaup
Bannewitz	.	.	$3\frac{1}{3}$	193	25	833	52
Cotta	.	.	$3\frac{1}{3}$	874	49	1549	246
Deuben (Pl. Grund)	4	4	$3\frac{1}{3}$	14242	1 151	164199	8491
Lockwitz	.	.	$3\frac{1}{4}$	1269	47	5611	406
Löbtau	.	.	$3\frac{1}{3}$	5010	294	18730	2001
Plauen	2	.	$3,_6$	5255	545	38917	1936
Rabenau	1	1	$3\frac{1}{2}$	2674	163	26680	1316
Tharandt	4	2	$3\frac{1}{3}$	4462	359	79998	2826
Summe	11	7	.	33979	2 633	336517	17340
							7. Amtshaup
Blasewitz	.	.	$3\frac{1}{3}$	3079	221	14830	1105
Eisenberg mit Moritzburg	.	.	3	355	13	3811	180
Kötzschenbroda	.	.	$3\frac{1}{2}$	3449	287	18396	1429
Pieschen	1	.	$3\frac{1}{3}$	3007	144	9208	988
Radeberg	4	.	3	8214	514	83811	4469
Radebeul	.	.	$3\frac{1}{2}$	6591	674	58891	3112
Schönfeld	.	.	$3\frac{1}{3}$	1430	112	18801	664
Summe	5	.	.	26125	1 965	207748	11846

Digitized by Google

	Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge					Zahl der bis Schluß des Jahres von der Kasse überhaupt ausgestellten Einlagebücher.	Zahl der am Jahresschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres neu hinzugekommenen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres abgethanen (erloschenen) Einlagebücher.
	bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Dresden.									
306	85582	31613	25897	27694	35506	592044	206292	27596	18698
Appoldiswalde.									
215	827	299	240	229	506	5292	2101	150	101
430	4458	1545	1177	1303	1823	26504	10306	845	426
659	2164	946	652	786	1638	15465	6186	414	357
222	631	367	262	343	786	6687	2389	257	208
188	531	119	92	97	91	1411	930	104	42
198	1406	530	341	215	636	5029	3128	252	140
756	805	352	266	296	473	3979	2192	209	134
340	421	184	123	115	218	2705	1061	147	124
93	158	43	18	27	47	303	293	137	10
76	202	77	46	45	39	432	409	139	9
462	476	182	185	201	246	1629	1290	97	41
713	614	237	170	207	452	2741	1680	147	104
280	665	190	147	144	160	1971	1306	107	31
331	13358	5071	3719	4008	7115	74148	33271	3005	1727
Dresden-Altstadt.									
39	91	32	32	24	14	208	193	56	12
65	235	90	49	47	24	488	445	209	30
302	6510	2495	2242	2343	3172	37387	16762	1578	1151
183	536	238	147	96	79	1688	1096	155	60
652	1587	467	323	309	283	4877	2969	662	316
277	1560	614	454	442	716	5657	3786	861	277
829	1493	423	287	290	521	4307	3014	278	151
376	2517	945	802	892	1696	20120	6852	508	419
923	14529	5304	4336	4443	6505	74732	35117	4307	2416
Dresden-Neustadt.									
722	874	337	282	256	267	3062	2016	458	168
134	201	123	89	75	68	1337	556	38	33
553	1236	499	304	308	358	3305	2705	641	200
325	960	285	162	167	173	2684	1747	397	167
1978	3721	1699	1517	1575	1702	21679	10214	928	573
1971	1949	884	690	769	1104	7612	5396	919	327
923	652	342	273	304	366	6667	1937	194	131
206	9593	4169	3317	3454	4038	46346	24571	3575	1599

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Zahl der gegen Einrechnung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher.	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werthspapieren). Mark.	Von der Kasse aufgenommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurückgezahlte Darlehne. Mark.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
						II. Kreishaupt
Dresden	61285	6129	274	2.355644	.	.
						5. Amtshau
Altenberg	21	1	.	33846	20000	24900
Dippoldiswalde	1000	50	10	139584	.	.
Frauenstein	390	39	.	105632	.	.
Geising	.	.	.	52586	16000	15000
Glashütte	.	.	.	8060	3100	1600
Höckendorf	.	.	.	50168	23378	44379
Kreischa	.	.	.	31495	.	.
Lauenstein	.	.	.	17778	15000	20000
Nassau	.	.	.	2660	.	.
Possendorf	.	.	.	2583	.	.
Pretzschendorf	.	.	.	16970	.	.
Reinhardtsgrimma	.	.	.	28404	4800	4800
Schmiedeberg	.	.	.	12080	3900	3900
Summe	1411	90	10	501846	86178	114579
						6. Amtshau
Bannewitz	.	.	.	1139	.	.
Cotta	.	.	.	.	.	.
Deuben (Pl. Grund)	1600	160	16	232657	38000	.
Lockwitz	.	.	.	7340	.	.
Löbtau	.	.	.	27071	49000	10000
Plauen	25	3	[1]	53691	.	.
Radenau	800	80	12	36080	.	.
Tharandt	610	61	3	111271	40000	40000
Summe	3035	304	31	469249	127000	50000
						7. Amtshau
Blasewitz	.	.	.	21617	.	.
Eisenberg mit Moritzburg	.	.	.	6692	.	.
Kötzschenbroda	.	.	.	19682	119971	120071
Pieschen	3	.	.	12964	20000	20000
Radeberg	820	82	4	130824	20000	20000
Radebeul	.	.	.	78173	50000	50000
Schönfeld	.	.	.	24473	.	.
Summe	823	82	4	294425	209971	210071

[1] Unbekannt.

Digitized by Google

Ausgeliehene Kapitalien.			Baarer Kassenbestand vom 31. Dezember.	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne.	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne.	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres).	Netto-Ueberschuß.
Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.					
Betrag.	Betrag.	Betrag.		Betrag.	Betrag.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
Dresden.							
953 .	560000	2.826650	989978	3.436150	334135	2.827170	370715
Hoyoldiswalde.							
2 .	6768	45180	6916	26050	21310	40001	4358
442 14075	.	12000	41025	194150	34800	168246	30421
20 4034	16090	29200	81729	116465	16200	107889	11492
. 600	4149	900	8883	21000	31125	88819	9355
14 .	3810	.	5928	31100	3171	6715	1216
48 .	6923	.	3249	50900	13400	58702	10109
54 5000	39455	15500	11825	34450	13100	35763	4724
10 .	2800	.	6702	23070	24800	20925	1981
.	13185	.	2061	57300	300	30	202
1 2095	3300	1710	1882	26900	.	473	400
34 12069	5000	.	11428	29600	.	6714	1823
70 .	.	.	5704	36350	15022	44142	5412
7 .	1925	.	1923	28900	12030	13850	1453
782 37873	103405	104490	189255	676235	189258	592269	82956
Dresden-Altstadt.							
30 .	.	1950	494	12600	.	116	133
2 .	.	.	3575	39500	.	.	390
152 .	.	499201	42089	487975	157350	251399	51555
19 .	.	.	21051	16800	.	9160	1324
114 11420	.	13450	27	140100	11000	13857	6191
72 1800	.	.	14126	307800	4800	26426	10236
13 3395	.	.	5223	77600	25300	32314	6099
243 5060	.	38988	14053	114100	134600	259421	19470
625 21675	.	553589	100638	1,196475	333050	592693	95398
Dresden-Neustadt.							
62 .	.	.	9438	85400	23500	29345	3933
17 .	.	.	3294	300	2100	13927	776
87 1900	.	.	20196	155500	42000	7693	3518
39 1200	.	.	.	100000	31600	6851	2982
357 .	.	24400	55717	149380	71655	315674	40582
115 44750	900	8300	7459	369025	49200	49554	17872
34 .	.	177650	6749	16700	19875	40109	4360
912 47850	900	210350	102853	876305	239930	463153	74023

Digitized by Google

Noch: A. Verkehr und Stand der einzelne

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: am Sitze der Sparkasse.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: in anderen Ortschaften.	Zinsfuß für Einlagen. Proz.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Zahl.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Betrag in Tausend Mark.	Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen. Mark.	Rück (a[illegible] und währ[illegible] Rechnu[illegible] Zahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
							8. Amtshau[illegible]
Bräunsdorf	.	.	3½	409	40	2641	101
Brand	.	.	3½	2558	229	46126	2238
Colmnitz	.	.	3½	785	74	11208	325
Conradsdorf	.	.	3½	779	66	9963	385
Deutschneudorf	.	.	3½	96	18	891	8
Dörnthal	.	.	3½	220	16	3493	117
Erbisdorf	.	.	3½	708	108	7542	334
Freiberg	5	.	3	29143	2 411	295138	20870
Großhartmannsdorf	.	.	3½	1015	136	10630	702
Großschirma	.	.	3	493	24	2625	199
Großvoigtsberg	1	.	3	1150	64	9378	433
Krummenhennersdorf	.	.	3½	489	50	9552	271
Langenau	.	.	3½	617	44	3735	133
Langhennersdorf	.	.	3½	708	56	9974	455
Lichtenberg	3	.	3½	993	94	16901	615
Mulda	5	.	3	230	16	1195	143
Naundorf	.	.	3½	1130	49	5841	278
Neuhausen	.	.	3½	709	46	8672	354
Niederbobritzsch	2	1	3½	799	107	17862	593
Niederschöna	.	.	3½	681	54	8753	365
Oberbobritzsch	.	.	3½	1443	209	64748	1448
Sayda	.	.	3½	4405	579	131330	3802
Zethau	.	.	3½	1616	151	15338	539
Summe	16	1	.	51176	4 641	693536	34711
							9. Amtshau[illegible]
Großenhain	9	.	3	15379	1 448	260319	11005
Radeburg	9	18	3¼	5138	519	97248	3852
Riesa	.	.	3	10631	1 011	164848	7642
Summe	18	18	.	31148	2 978	522415	22499
							10. Amtshau[illegible]
Cölln an der Elbe	.	.	3⅓	1666	144	7405	640
Lommatzsch	.	.	3	6243	399	93505	3157
Meißen	.	.	3⅓	23389	1 804	266401	13948
Nossen	5	4	3	7003	521	116360	3679
Siebenlehn	6	2	3	2582	183	30136	1347
Wilsdruff	.	.	3⅓	7772	854	203696	5402
Summe	11	6	.	48655	3 905	717503	28173

Digitized by Google

Betrag in Tausend Mark.	Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge: bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.	Zahl der bis Schluß des Jahres von der Kasse überhaupt ausgestellten Einlagebücher	Zahl der am Jahresschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres neu hinzugekommenen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres abgethanen (erloschenen) Einlagebücher.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Freiberg.									
91	140	63	48	44	53	383	348	88	8
1 419	1845	787	584	661	743	11445	4620	359	258
359	434	163	135	112	230	1333	1074	124	49
308	342	176	135	142	200	2486	995	105	46
36	99	46	24	18	16	211	203	96	8
113	116	52	36	39	78	366	321	39	17
259	206	80	66	73	150	630	575	145	33
10 615	14602	5467	3955	3785	5407	98684	33216	3484	2535
486	413	194	130	149	316	1369	1202	182	51
95	239	66	37	44	52	492	438	58	17
332	431	214	142	172	189	2038	1148	116	66
294	190	146	130	152	129	2123	747	52	46
123	267	90	53	69	66	569	545	136	13
308	307	191	150	170	161	2119	979	92	58
573	780	264	227	223	342	3802	1836	158	107
48	226	64	36	23	17	445	366	51	32
222	439	124	83	98	130	1545	874	145	29
269	371	157	98	119	185	1228	930	107	46
557	417	296	271	301	278	2894	1563	106	85
272	343	167	148	135	160	2969	953	95	68
1 937	1148	512	434	575	1305	12863	3974	261	206
3 986	2385	1349	2002	1968	2011	20446	9715	795	448
570	462	304	210	196	217	2732	1389	153	81
25 272	26202	10972	9134	9268	12435	173172	68011	6947	4307
Großenhain.									
8 902	3478	2335	4556	4387	5467	63744	20223	2010	1398
3 215	2231	1449	830	1045	2037	18197	7592	677	433
5 872	4713	2296	1867	2198	3881	40463	14955	1586	1386
17 989	10422	6080	7253	7630	11385	122404	42770	4273	3217
Meißen.									
268	360	147	130	134	149	1097	920	307	81
3 429	2107	1329	1405	1579	1887	24253	8307	596	541
8 580	12041	4037	2945	2958	3932	60933	25913	2075	1209
4 116	3355	1571	1329	1482	2411	29757	10148	820	650
1 088	1305	570	378	426	678	8466	3357	278	190
6 562	3000	1447	1448	1653	4738	37962	12286	969	643
24 043	22168	9101	7635	8232	13795	162468	60931	5045	3314

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Zahl der gegen Einreichung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher.	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren). Mark.	Von der Kasse aufgenommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurückgezahlte Darlehne. Mark.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
						8. Amtshaupt
Bräunsdorf	.	.	.	3233	.	.
Brand	.	.	.	60010	.	.
Colmnitz	.	.	.	13696	.	.
Conradsdorf	.	.	.	13268	.	.
Deutschneudorf	.	.	.	941	.	.
Dörnthal	.	.	.	4112	2000	.
Erbisdorf	.	.	.	10225	.	.
Freiberg	4750	475	15	433053	482700	564824
Großhartmannsdorf	.	.	.	17388	.	.
Großschirma	.	.	.	3936	.	.
Großvolgtsberg	.	.	.	13856	.	.
Krummenhennersdorf	.	.	.	13225	.	.
Langenau	.	.	.	4545	.	4000
Langhennersdorf	.	.	.	12534	.	.
Lichtenberg	2610	261	35	26688	7500	18200
Mulda	.	.	.	1832	.	.
Naundorf	.	.	.	9976	.	.
Neuhausen	.	.	.	11371	15000	15000
Niederbobritzsch	.	.	.	25700	.	.
Niederschöna	.	.	.	12328	.	.
Oberbobritzsch	.	.	.	94623	.	.
Sayda	.	.	.	166520	.	4500
Zethau	.	.	.	37419	22200	1[illegible]
Summe	7360	736	50	990479	529400	62[illegible]
						9. Amtshaupt
Großenhain	3860	386	11	370025	50000	50[illegible]
Radeburg	735	73	21	140440	20000	20[illegible]
Riesa	.	.	.	255822	110000	85[illegible]
Summe	4595	459	32	766287	180000	155[illegible]
						10. Amtshaupt
Cölln an der Elbe	.	.	.	10250	23610	23[illegible]
Lommatzsch	.	.	.	146001	55000	55[illegible]
Meißen	.	.	.	367819	.	1[illegible]
Nossen	2700	270	4	174081	110000	110[illegible]
Siebenlehn	460	46	11	42657	15000	15[illegible]
Wilsdruff	.	.	.	264879	39500	39[illegible]
Summe	3160	316	15	1.005687	243110	24[illegible]

Digitized by Google

Ausgeliehene Kapitalien.				Baarer Kassenbestand vom 31. Dezember.	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne.	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne.	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres).	Netto-Ueberschuß.
	Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.					
Betrag in Tausend Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Mark.	Mark.
30.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
Freiberg.								
.	.	17352	.	396	20500	1200	584	477
.	.	.	1800	28683	62350	20200	105270	12626
.	1630	4925	.	6429	59200	10950	8801	2274
10	.	22003	.	11536	39150	8650	14415	2959
4	.	600	.	7567	12900	5600	78	104
.	9395	7907	.	6186	11100	.	453	550
13	225	6700	.	6774	49300	.	1309	1564
1275	842845	.	274800	120434	370570	70050	523825	98806
47	.	7460	1650	19474	49150	1800	6379	1924
4	2660	4623	.	1928	4800	.	1282	904
31	1595	7538	675	6502	39300	9500	16912	2745
.	.	28770	.	7603	37160	42050	13997	2377
10	.	3070	.	2510	19950	1800	189	303
.	.	29417	.	6051	11000	4725	16708	1827
10	.	16955	46152	4386	24920	10300	32605	6314
12	.	2950	.	4186	7300	.	997	449
31	.	26660	.	1331	22755	8600	10250	2245
4	.	400	1500	7636	12300	11300	7550	1420
.	15215	33900	22620	14761	45100	11475	31100	5802
44	.	31155	4270	4219	14000	.	35689	2647
493	.	59865	.	16918	72438	43760	287815	12837
5	15280	.	35200	24187	140933	57144	299689	16794
43	11865	58427	.	9961	38925	7076	29811	4310
3016	900710	370677	388667	319658	1.165101	326180	1.445708	182258
Großenhain.								
775	9960	.	191188	113996	240196	98650	440000	101643
279	11335	.	60433	12694	266811	61931	155919	33029
345	12145	.	119123	75865	191800	194795	380677	58512
1079	33440	.	370744	202555	698807	355376	976596	193184
Meißen.								
57	500	.	.	1825	80900	11000	1293	1987
77	.	.	186347	43488	184700	96980	260568	41657
152	140490	.	114957	107955	733850	223926	412000	82982
119	150	.	.	18599	136250	28202	203119	50001
5	600	2330	6500	15884	55140	21208	56668	9065
367	.	.	95004	90229	317475	50375	363356	7115
777	141740	2330	402808	277980	1.508315	431691	1.297004	192807

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: am Sitze der Sparkasse.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: in anderen Ortschaften.	Zinsfuß für Einlagen. Proz.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Zahl.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Betrag in Tausend Mark.	Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen. Mark.	Rück[illegible] (an [illegible] und [illegible] währ[illegible] Rechnu[illegible]) Zahl
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
11. Amtshau[illegible]							
Copitz	.	.	3½	357	46	3039	251
Hohnstein	.	.	3½	1218	124	33610	1249
Königstein	1	.	3½	3865	396	96351	3374
Neustadt	3	.	3⅓	4931	379	70212	2657
Pirna (Stadtsparkasse)	8	3	3½	20315	2 044	372111	15307
Pirna (Landsparkasse)	.	.	3½	13363	1 715	317775	13388
Schandau	.	.	3½	3465	368	87529	2993
Sebnitz	4	6	3	6086	337	61084	3531
Stolpen	.	.	3½	5954	551	135602	3815
Wehlen	.	.	3½	941	72	11368	624
Summe	16	9	.	60495	6 032	1,188681	47189
III. Kreishaupt[illegible]							
Leipzig	39	.	3	165186	11 114	1.227764	117475
Leipzig-Connewitz	8	2	3⅓	3923	260	40201	2547
Leipzig-Eutritzsch	.	.	3⅓	1774	150	26119	1222
Leipzig-Gohlis	.	.	3⅓	3209	198	19093	1914
Leipzig-Lindenau	.	.	3⅓	1964	112	16903	1465
Leipzig-Plagwitz	.	.	3⅓	2191	131	9050	1265
Leipzig-Reudnitz in der Parochie Schönefeld	.	.	3	22087	1 353	230066	22120
Summe	47	2	.	200334	13 318	1.569196	148002
12. Amtshaupt[illegible]							
Borna	.	.	3	11479	1 603	227702	9232
Frohburg	.	.	3½	5153	439	91378	2701
Geithain	5	1	3,6	7251	794	177196	5000
Groitzsch	.	.	3½	2925	276	54310	1572
Hohendorf	.	.	3	354	25	4136	139
Kohren	.	.	3½	1428	104	23797	681
Lausigk	.	.	3½	5215	444	89342	3330
Lobstädt	.	.	3½	618	72	4032	100
Pegau	13	2	3⅓	3905	426	90004	3006
Rötha	.	.	3⅓	3090	202	56628	1875
Summe	18	3	.	41418	4 385	818525	27636

Digitized by Google

...s des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

...ngs-ben ...chlusse ...rungs ...rch.	Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge					Zahl der bis Schluß des Jahres von der Kasse überhaupt ausgestellten Einlagebücher.	Zahl der am Jahresschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres neu hinzugekommenen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres abgethanen (erloschenen) Einlagebücher.
Betrag in Tausend Mark.	Bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Pirna.									
103	124	31	21	30	58	297	264	88	18
1 023	578	315	291	384	828	5832	2396	178	156
2 843	1913	801	920	758	1827	12370	6219	502	361
2 246	2420	952	788	849	1286	14829	6295	589	302
11 427	8147	5709	4245	4323	4022	72578	26446	2703	1668
9 579	5767	2883	2246	2815	6350	50548	20061	2500	2270
2 702	1995	1014	947	1037	1591	15953	6584	545	351
2 153	2626	1271	1043	1086	1252	18502	7278	579	479
4 117	2175	1116	1000	1153	2743	18765	8187	560	409
352	485	188	182	268	228	4029	1351	155	131
36 545	26230	14280	11683	12703	20185	213703	85081	8399	6145
Leipzig.									
43 685	59204	22119	17377	17517	23355	355528	139572	18442	12453
1 316	1561	701	519	537	784	9195	4102	544	379
832	802	330	308	309	512	3992	2261	215	188
646	1241	471	319	308	348	5193	2687	475	281
550	925	343	266	255	312	3773	2101	232	168
319	819	312	191	145	157	2349	1624	606	212
8 159	8949	3621	2930	3124	4968	52256	23592	2684	2244
55 507	73501	27897	21910	22195	30436	432286	175939	23198	15925
Borna.									
8 125	6055	2632	2027	2434	5653	62096	18801	1806	1756
2 835	1312	759	600	677	2001	15046	5349	532	384
5 386	1515	953	846	1110	3556	21476	7980	784	449
1 687	1433	670	501	605	1147	12549	4356	399	250
144	282	86	81	79	79	2823	607	48	32
737	603	368	318	334	457	5246	2080	184	172
2 747	1881	904	699	871	1796	16226	6151	553	435
149	96	51	109	86	93	444	435	151	6
2 896	2292	993	841	932	1937	16900	6995	536	407
1 797	1261	583	547	685	1199	11334	4275	369	263
26 503	16750	7999	6569	7813	17918	164140.	57029	5362	4154

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Zahl der gegen Einrechnung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher.	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren). Mark.	Von der Kasse aufgenommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurückgezahlte Darlehne. Mark.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
11. Amtshaupt						
Copitz	.	.	.	3498	.	.
Hohnstein	.	.	.	43646	.	.
Königstein	.	.	.	129176	22500	.
Neustadt	1000	100	16	92628	12000	12000
Pirna (Stadtsparkasse)	2500	250	2	470029	.	.
Pirna (Landsparkasse)	.	.	.	403798	226000	305000
Schandau	.	.	.	110071	.	.
Sebnitz	1600	160	5	85939	.	.
Stolpen	.	.	.	163515	45500	92750
Wehlen	.	.	.	14257	.	.
Summe	5100	510	23	1.516557	306000	409750
III. Kreishauptm						
Leipzig	24000	2400	118	1.806288	.	.
Leipzig-Connewitz	106	11	.	56475	.	.
Leipzig-Eutritzsch	.	.	.	36704	.	.
Leipzig-Gohlis	.	.	.	26529	.	.
Leipzig-Lindenau	.	.	.	23424	.	4000
Leipzig-Plagwitz	.	.	.	11495	.	28000
Leipzig-Reudnitz in der Parochie Schönefeld	.	.	.	360899	.	.
Summe	24106	2411	118	2.321814	.	32000
12. Amtshaupt						
Borna	.	.	.	351558	190000	130000
Frohburg	.	.	.	134454	160000	71000
Geithain	30	3	.	236172	.	.
Groitzsch	.	.	.	68929	39500	30000
Hohendorf	.	.	.	7070	.	.
Kohren	.	.	.	34879	.	.
Lausigk	.	.	.	119417	12500	.
Lobstädt	.	.	.	4257	1000	1000
Pegau	440	44	25	123474	.	.
Rötha	.	.	.	75244	.	.
Summe	470	47	25	1.155454	403000	232000

Digitized by Google

des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

Ausgeliehene Kapitalien.				Bauer Kassenbestand vom 31. Dezember.	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne.	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne.	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres).	Netto-Ueberschuß.
Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.						
Betrag.	Betrag.	Betrag.		Betrag.	Betrag.			
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
Pirna.								
5	950	.	.	13917	22800	.	.	633
58	.	.	.	10962	25050	21741	70142	7837
159	.	.	73884	2191	253050	129000	155465	25526
101	500	12000	.	8506	183100	93500	125756	18176
1310	.	.	1500	131512	787122	363500	571945	93497
1017	.	.	19200	188012	127800	161533	658390	36107
105	12000	.	.	13135	193600	85150	172641	21099
1095	150	.	72786	28532	71400	15164	109389	16051
632	43185	.	41909	16020	168325	139068	252420	22617
24	.	.	.	8033	14542	8800	24261	2968
4306	56785	12000	209279	420820	1.846789	1.017456	2.140409	244511
Leipzig.								
20504	1.819490	.	47070	716258	1.553743	560900	2.593630	425411
117	.	.	.	1969	4000	13600	62829	10925
109	.	.	.	4556	.	.	40976	7167
110	.	.	.	9525	46000	.	28832	3875
63	.	.	.	8089	1800	.	26245	3203
32	.	.	.	7943	51000	.	1117	151
666	116100	.	.	44035	19300	159400	399827	90346
21501	1.935590	.	47070	792375	1.675843	733900	3.153456	541078
Borna.								
1880	57845	.	488460	61332	333525	203795	415651	97817
68	4400	2000	.	62055	104800	126324	137018	27269
125	5700	13545	600	38690	288775	91800	321928	52081
198	.	1000	400	8826	127800	23300	103132	12427
42	.	13584	2350	1143	1000	.	19406	1460
40	3700	12091	1150	13196	44800	11626	46453	5850
124	18245	74814	2000	27048	200650	124164	132849	21716
8	1530	.	.	3624	76700	.	58	253
436	15400	.	47550	4034	119750	6000	212018	23746
65	.	.	31490	5829	44600	44900	125034	12220
2486	106820	117034	574000	226377	1.342400	631909	1.513547	254839

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Zinsfuß für Einlagen.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres.		Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen.	Rückzahlungen (an Einleger und Gläubiger während des Rechnungsjahres.
	am Sitze der Sparkasse.	in anderen Ortschaften.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.		Zahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
13. Amtshaupt							
Döbeln	13	.	3	13879	1 041	157874	8226
Hainichen	10	6	3,6	9982	1 085	135963	5778
Hartha	8	.	3,6	8042	692	111570	2747
Leisnig	3	.	3½	10336	915	212071	6754
Roßwein	.	.	3	5718	436	67933	3696
Waldheim	3	.	3	5256	310	57157	2518
Summe	37	6	.	53213	4 479	742568	29719
14. Amtshaupt							
Brandis	2	.	3½	3092	190	43327	1886
Colditz	.	.	3½	5538	544	100073	2984
Grimma	26	.	3	10444	923	176018	7771
Naunhof	1	1	3½	3749	526	94519	3341
Nerchau	.	.	3½	1100	274	16894	433
Otterwisch	.	.	3½	425	28	5325	138
Trebsen	.	.	3½	1285	136	39595	1305
Wurzen	4	4	3	14105	1 068	205214	9751
Summe	33	5	.	39738	3 689	680965	27609
15. Amtshaupt							
Großzschocher	.	.	3½	1777	114	19838	1387
Leutzsch	7	4	3½	1132	93	5952	428
Liebertwolkwitz	.	.	3½	9181	1 083	215241	6739
Markranstädt	.	.	3½	4038	540	91401	2956
Möckern	1	.	3½	1054	97	5314	349
Taucha	.	.	3½	3654	423	102962	2846
Zwenkau	1	.	3½	3820	302	75579	3251
Summe	9	4	.	24656	2 652	516287	17956
16. Amtshaupt							
Dahlen	4	.	3½	4508	648	165538	4240
Mügeln	.	.	3½	5179	597	125016	3509
Oschatz	5	.	3	12605	1 212	259530	9671
Strehla	.	.	3,3	1873	181	38648	1453
Summe	9	.	.	24165	2 638	588732	18873

Digitized by Google

des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge									
Betrag der Kasse laufende Rechnung Mark.	bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.	Zahl der bis Schluß des Jahres von der Kasse überhaupt ausgestellten Einlagebücher	Zahl der am Jahresschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres neu hinzugekommenen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres abgethanen (erloschenen) Einlagebücher.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Döbeln.									
5 771	4491	2626	2119	2345	3430	51737	15011	1936	1561
4 892	3866	1854	1570	1716	3356	27520	12362	1473	886
3 461	1373	756	647	862	2417	13011	6055	826	381
7 110	3652	2213	1894	2218	4531	58626	14508	1286	1331
2 438	2369	1206	1041	1103	1368	17896	7087	631	495
2 057	2194	1085	857	877	1235	19895	6248	592	519
25 729	17945	9740	8128	9121	16337	188685	61271	6744	5173
Grimma.									
1 322	1566	625	463	550	870	8904	4074	317	312
3 316	1889	1109	981	1082	1988	22218	7049	634	424
6 239	4025	2241	1912	2178	4021	46897	14377	1300	1169
2 947	1537	678	617	761	2006	14418	5599	592	390
604	217	118	103	144	429	1104	1011	431	43
169	106	60	49	83	147	600	445	51	25
1 215	511	362	265	395	1057	4376	2590	189	69
7 205	7706	3008	2531	2654	4552	50869	20151	1586	1552
21 017	17557	8201	6921	7847	15070	149386	55596	5100	3984
Leipzig.									
611	941	348	245	257	358	3635	2149	333	243
202	409	103	46	69	128	875	755	171	75
6 682	3150	1417	1254	1627	4498	34010	11946	1472	807
2 814	1806	1021	806	1018	1886	14318	6537	747	266
185	326	92	72	63	105	884	658	172	40
3 128	1112	799	1002	1341	2115	15921	6369	652	429
2 413	2145	939	701	806	1532	14757	6123	535	454
16 035	9889	4719	4126	5181	10622	84400	34537	4082	2314
Oschatz.									
5 049	1433	942	933	1370	4014	18342	8692	847	512
4 046	1666	1120	1093	1293	2631	30658	7803	839	654
9 154	5728	3064	2461	2868	6074	86160	20195	1884	1755
1 257	1055	486	433	516	911	7559	3401	260	285
19 506	9882	5612	4920	6047	13630	142719	40091	3830	3206

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Zahl der gegen Einrechnung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher.	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Wertpapieren). Mark.	Von der Kasse aufgenommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurückgezahlte Darlehne. Mark
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
13. Amtshaupt						
Döbeln	400	40	.	237482	216734	207800
Hainichen	1900	95	19	217558	36000	36000
Hartha	596	59	18	144316	.	.
Leisnig	10260	1026	10	302554	.	.
Roßwein	.	.	.	100720	.	.
Waldheim	2190	219	4	81920	.	.
Summe	15346	1439	51	1.084550	252734	243800
14. Amtshaupt						
Brandis	4750	475	28	58676	25500	51000
Colditz	.	.	.	148964	69500	39500
Grimma	311	31	1	250621	70000	70000
Naunhof	1100	110	4	128500	32000	63000
Nerchau	.	.	.	24239	113000	88000
Otterwisch	.	.	.	6843	.	.
Trebsen	.	.	.	52080	81774	73292
Wurzen	3010	301	18	284902	36000	72000
Summe	9171	917	51	954825	427774	456792
15. Amtshaupt						
Großzschocher	.	.	.	27025	.	.
Leutzsch	610	31	6	8289	9600	11100
Liebertwolkwitz	.	.	.	305436	104000	144000
Markranstädt	.	.	.	116620	.	51000
Möckern	450	22	6	7261	32000	23000
Taucha	.	.	.	139138	110000	110000
Zwenkau	42	4	.	105663	.	.
Summe	1102	57	12	709432	255600	339100
16. Amtshaupt						
Dahlen	.	.	.	210778	303000	284000
Mügeln	.	.	.	172033	50000	134000
Oschatz	960	96	4	377064	80000	.
Strehla	.	.	.	53809	.	.
Summe	960	96	4	813684	433000	418000

1) Der Reservefonds in Höhe von 318782 Mark 12 Pf. befindet sich nicht unter den Pas

Digitized by Google

des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

Ausgeliehene Kapitalien.				Baarer Kassenbestand vom 31. Dezember.	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne.	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres).	Netto-Ueberschuß.
Zu Pfand- und sonstigen Werthpapieren ausgegeben.	Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.					
Betrag in Tausend Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Mark.	Mark.
29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
Pößeln.								
422	.	.	.	46351	251550	61842	282086	73418
106	1650	.	.	136846	683250	529250	226538	54047
130	3790	.	20000	53653	348100	10450	127815	22701
1 077	104557	193946	42353	57560	444140	220430	354500	45211
177	500	.	14628	34894	52400	23300	140654	27324
286	.	.	9582	33231	180550	13600	115297	22269
2 198	110497	193946	86563	362535	1.959990	858872	1246890	244970
Grimma.								
161	.	11500	800	30700	164700	145250	72893	10887
58	25560	3850	.	3382	397018	160650	195000	39796
295	18590	.	6600	62146	197630	212592	[1]	55059
163	50485	9775	145024	16115	220000	155700	140100	25223
13	14910	.	13630	13200	207000	6000	2960	5011
4	2860	4050	.	1721	32880	6500	2789	870
47	10000	32097	14000	29462	115300	91915	39624	10681
994	1500	350	54911	38879	283650	200043	364659	89156
1 735	123905	61622	234965	195605	1.618178	978650	818025	236683
Leipzig.								
23	.	400	.	7516	23500	4200	30280	5373
11	.	400	3000	1587	50000	20000	1723	1922
246	.	21300	2025	13440	929850	548500	313349	71894
180	6350	97255	30736	27049	237425	34350	132433	21948
22	.	925	.	899	41000	.	2110	953
104	800	5350	6367	94096	225950	178430	151221	29177
199	1200	13865	17331	22803	41200	37500	195192	20700
785	8350	139495	59459	167390	1.548925	823080	826308	151967
Oschatz.								
299	5500	12600	.	45797	385100	127997	226461	33621
618	124550	.	61425	65314	252675	175735	195962	34836
1 829	45380	.	166250	106976	343303	232850	460200	81477
97	61751	11480	13600	12645	79425	5250	66781	10009
2 843	237181	24080	241275	230732	1.060503	541832	949404	159943

[1] Da derselbe, getrennt von denselben, durch die Stadtkasse verwaltet wird.

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Zinsfuß für Einlagen	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres.		Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen.	Zückza (an E und Z während Rechnun
	am Sitze der Sparkasse.	in anderen Ortschaften.	Proz.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
17. Amtsha							
Burgstädt	.	1	3,2	6828	548	77421	4060
Claußnitz	1	1	3,6	933	77	5704	305
Geringswalde	6	3	3,6	5563	719	184195	3178
Göppersdorf	.	.	3,6	2400	234	32046	948
Hartmannsdorf	.	.	3½	1316	123	11014	511
Lunzenau	2	.	3,6	2751	224	37539	1408
Mittweida	.	.	3½	12664	1 367	246002	7560
Penig	4	.	3½	9035	1 313	201531	6388
Rochlitz	4	1	3,3	9997	1 527	322014	8008
Taura	2	.	3,4	615	37	2474	180
Summe	19	6	.	52102	6 169	1.119940	32546
IV. Kreishaupt							
Chemnitz	27	.	2¾	86469	5 642	520734	51863
18. Amtsha							
Annaberg (Dietrich'sche Spar- und Leihkasse)	.	.	3½	916	69	13003	951
Annaberg (Stadtsparkasse)	.	.	3½	14617	1 157	152234	8388
Buchholz	9	3	3½	5745	439	57588	3321
Crottendorf	.	.	3,6	37	4	.	.
Ehrenfriedersdorf	1	.	3½	4346	382	49756	1839
Elterlein	.	.	3½	775	72	9265	427
Gelenau	2	.	3,6	1575	101	19201	804
Geyer	2	.	3½	1299	160	17203	868
Jöhstadt	.	.	3,6	1232	198	33231	1157
Scheibenberg	3	.	3,6	2051	311	67940	2133
Schlettau	.	.	3,6	1079	97	16311	664
Thum	1	2	3½	901	127	10536	596
Wiesenthal (Ober- und Unter-)	.	.	3½	926	55	13354	585
Summe	18	5	.	35499	3 172	459622	21733

Digitized by Google

Betrag in Tausend Mark.	Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge: bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.	Zahl der bis Schluß des Jahres von der Kasse überhaupt ausgestellten Einlagebücher.	Zahl der am Jahresschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres neu hinzugekommenen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres abgethanen (erloschenen) Einlagebücher.
14.	12.	13.	14.	15	16.	17.	18.	19.	20.
Rochlitz.									
2 655	3915	1461	1155	1191	1689	22602	9411	811	596
191	326	118	82	66	117	826	709	109	23
5 515	1657	1119	853	1191	4012	20169	8832	938	587
996	595	297	245	337	597	5421	2071	317	239
363	551	208	135	167	211	1676	1272	195	45
1 142	1103	574	424	428	720	9550	3249	331	230
9 009	5169	1944	2032	2314	5249	43540	16708	1526	978
6 598	3150	1509	2841	3104	2509	40024	13113	1420	1041
9 072	3093	1872	1652	2032	6321	48395	14970	1451	1251
86	226	50	49	35	49	450	409	69	18
35 627	19785	9152	9468	10865	21474	192653	70744	7167	5008
Zwickau.									
22 889	39896	14344	11604	10432	14544	211496	90820	9344	6450
Annaberg.									
411	562	203	184	232	205	18577	1386	64	265
4 341	5396	2140	1766	1808	3036	29679	14146	1481	829
1 850	2907	776	580	606	1072	11489	5941	441	445
4	19	1	6	5	.	31	31	31	.
1 578	1359	615	492	553	976	8416	3995	441	257
283	146	69	77	75	188	1113	555	108	56
572	789	340	271	235	329	3895	1964	205	120
555	742	270	211	234	338	3870	1795	239	93
1 006	854	328	237	289	660	4658	2368	249	97
2 036	1023	680	793	799	1014	9119	4309	325	208
491	318	175	155	185	551	2400	1384	115	100
464	544	268	204	191	251	2539	1458	225	103
422	602	230	176	210	245	3827	1463	92	89
14 613	15261	6095	5152	5422	8865	99613	40795	3966	2662

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Zahl der gegen Einreichung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren). Mark.	Von der Kasse aufgenommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurückgezahlte Darlehne. Mark.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
						17. Amtsha
Burgstädt	3210	321	20	109944	42000	11000
Claußnitz	.	.	.	4898	1000	1000
Geringswalde	1200	120	15	240230	.	.
Göppersdorf	.	.	.	37406	.	.
Hartmannsdorf	.	.	.	15418	.	.
Lunzenau	400	40	.	48705	9500	9500
Mittweida	.	.	.	325557	.	.
Penig	7500	750	5	288513	.	.
Rochlitz	450	45	10	420399	.	.
Taura	260	26	.	3222	.	.
Summe	13020	1302	50	1.494292	52500	21500
						IV. Kreishaupt
Chemnitz	30300	3030	134	993997	107647	.
						18. Amtsha
Annaberg (Dietrich'sche Spar- und Leihkasse)	.	.	.	17788	1580	5091
Annaberg (Stadtsparkasse)	.	.	.	195352	.	.
Buchholz	4700	470	.	80098	24000	23500
Crottendorf	.	.	.	.	.	.
Ehrenfriedersdorf	330	33	5	71340	.	.
Elterlein	.	.	.	12462	.	8000
Gelenau	1680	168	19	24794	.	.
Geyer	.	.	.	23640	.	.
Jöhstadt	.	.	.	41409	22000	22000
Scheibenberg	.	.	.	96766	15000	72000
Schlettau	.	.	.	21992	.	.
Thum	52	5	1	20047	.	.
Wiesenthal (Ober- und Unter-)	.	.	.	19990	.	.
Summe	6762	676	25	625678	62580	130591

[1]) Die Hälfte des Reinüberschusses an 142670 Mark 65 Pf. ist in der Rechnung für 1 aufgeführt werden.

Digitized by Google

…s Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

…geliehene Kapitalien.				Baarer Kassenbestand vom 31. Dezember.	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne.	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne.	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres).	Netto-Ueberschuß.
…	Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.					
Betrag in Tausend Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Mark.	Mark.
29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
…ochlitz.								
81	300	.	.	20495	312900	65205	125000	26812
3	1490	.	.	2280	54300	5500	2864	934
145	1300	700	9750	52500	509475	266338	267426	51416
9	300	.	.	41406	62200	39240	31632	3029
24	1000	.	.	5475	65250	6200	14394	3514
56	3300	23351	2182	16491	31035	12450	56262	9409
517	.	.	312681	88353	542175	174875	382415	66852
398	37700	8455	17030	30960	509608	192831	517508	70054
137	63790	.	290983	71530	135540	393500	1.095520	119725
.	2702	.	.	4484	21400	.	806	511
2370	111882	32506	632626	333974	2.243883	1.156139	2.493827	352256
… Zwickau.								
522	.	.	.	45023	951150	217496	1.868165	[1])142671
…nnaberg.								
24	149581	6860	.	2676	43000	29500	.	.
466	.	.	86600	31162	314033	75300	246565	38101
361	400	.	.	28094	116400	43950	102481	17958
.	600	.	.	790	.	.	.	.
108	2650	2690	.	20392	215700	116450	101055	12974
.	.	11873	.	8201	28000	12487	15655	2341
22	.	.	.	13693	34565	15300	36905	4895
15	.	4518	.	8962	97305	22345	26697	5789
33	.	3020	4550	26481	108500	51340	55003	5778
181	3300	1493	3200	17964	166914	127375	186341	19520
39	.	.	.	6313	16750	2000	29027	3106
20	.	17686	.	.	58522	9800	19729	3464
42	.	.	30474	5125	12200	14880	51539	3335
2311	156531	48140	124824	169853	1.211889	520727	870997	117261

…gestellt. Die bereits verausgabte Ueberschußhälfte kann demnach unter dem Nettoüberschuß nicht mit

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: am Sitze der Sparkasse.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: in anderen Ortschaften.	Zinsfuß für Einlagen. Proz.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Zahl.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Betrag in Tausend Mark.	Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen. Mark	Rück[illegible] (an und wäh[illegible] Rechn[illegible]) Zahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
19. Amtshau[illegible]							
Auerbach	2	.	3½	10273	1 292	182105	5477
Falkenstein	3	2	3½	4789	599	60860	2237
Klingenthal	.	.	3½	1200	121	11454	585
Lengenfeld	.	.	3½	4520	499	89698	2385
Rodewisch	10	.	3½	894	103	11520	393
Treuen	3	.	3½	2247	324	41086	1477
Summe	18	2	.	23923	2 938	396723	12554
20. Amtshau[illegible]							
Grüna	4	.	3⅓	758	53	4467	432
Jahnsdorf	3	.	3⅓	383	22	1775	121
Limbach	3	2	3¼	6201	570	72483	4174
Lugau	.	.	3½	1799	244	22411	820
Mittelbach	.	.	3½	266	27	1016	42
Neukirchen	.	.	3¼	407	29	1570	109
Oberfrohna	.	.	3½	770	80	11040	360
Oelsnitz (Erzgebirge)	40	.	3½	1876	212	27225	900
Schönau b. Chemnitz	8	.	3½	2081	255	8816	381
Siegmar	.	.	3⅔	1782	168	8875	483
Stollberg	.	.	3	5598	852	92963	4379
Thalheim b. Stollberg	3	.	3¼	641	50	1833	106
Wittgensdorf	14	.	3¼	832	29	3443	201
Zwönitz	8	2	3½	1166	174	6361	237
Summe	83	4	.	24560	2 765	264278	12745
21. Amtshaupt[illegible]							
Eppendorf	.	.	3¾	735	91	23659	589
Frankenberg	1	.	3	9854	1 331	128711	5551
Grünhainichen	.	.	3½	1695	131	33282	744
Krumhermersdorf	.	.	3½	477	42	3645	255
Oederan	2	.	3	2889	296	48633	1788
Schellenberg	.	.	3½	4163	388	77343	2407
Waldkirchen	2	1	3½	696	76	21234	588
Zschopau	3	.	3⅓	4906	469	80838	3135
Summe	8	1	.	25415	2 824	417345	15057

Digitized by Google

des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

Einlage-Guthaben am Schlusse des Rechnungsjahres	Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge					Zahl der bis Schluß des Jahres von der Kasse überhaupt ausgestellten Einlagebücher.	Zahl der am Jahresschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres neu hinzugekommenen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres abgethanen (erloschenen) Einlagebücher.
Betrag in Tausend Mark.	bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Auerbach.									
5394	4889	1641	1363	1746	3716	31641	13355	1354	617
1962	1814	629	488	669	1215	11756	4815	684	465
412	774	444	289	236	199	4532	1942	269	169
2732	2272	929	708	1017	1768	13210	6694	526	283
358	454	123	105	91	252	1457	1025	185	75
1277	1251	564	421	475	794	7384	3505	403	285
12335	11454	4330	3374	4234	7944	69980	31336	3421	1894
Chemnitz.									
153	692	136	71	62	83	1586	1044	108	97
61	269	55	16	33	40	496	413	76	46
2455	3686	1447	1097	1004	921	25911	8155	935	741
733	652	284	236	279	413	2551	1864	264	104
42	39	20	23	19	24	138	125	50	4
57	132	60	42	25	32	320	291	64	5
350	400	145	115	118	181	1661	959	113	73
850	1347	291	286	324	513	4929	2761	248	164
360	291	114	101	146	226	1001	878	425	47
324	410	161	143	163	226	1609	1103	220	90
3299	3631	1720	1807	1174	1576	23807	9908	824	613
74	207	97	81	45	32	471	462	184	2
116	541	120	69	70	50	1373	850	108	62
270	293	115	66	75	153	749	702	264	33
9144	12590	4765	4153	3537	4470	66602	29515	3883	2081
Flöha.									
683	531	278	231	265	376	3597	1681	122	81
4821	3688	1784	1372	1538	2260	25646	10642	1013	651
1014	1285	389	317	381	724	5016	3096	154	100
112	184	64	43	47	63	469	401	66	12
1723	1210	876	981	774	893	11950	4734	355	298
2381	1583	951	898	978	1659	16409	6069	581	431
651	347	200	194	239	457	3688	1437	101	119
2580	2225	1128	947	974	1472	17944	6746	519	385
13965	11053	5670	4983	5196	7904	84719	34806	2911	2077

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Zahl der gegen Einreichung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher.	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren). Mark.	Von der Kasse aufgenommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurückgezahlte Darlehne Mark.
1.	21.	22.	23.	24	25.	26.
19. Amtshaup						
Auerbach	250	25	5	236263	82700	71000
Falkenstein	5700	570	75	89297	40000	20030
Klingenthal	.	.	.	15015	.	.
Lengenfeld	.	.	.	110224	48000	15700
Rodewisch	.	.	.	14381	19700	9500
Treuen	131	13	.	56363	.	.
Summe	6081	608	80	521543	190400	116230
20. Amtshaup						
Grüna	206	21	.	6043	.	.
Jahnsdorf	1149	115	5	2704	20	.
Limbach	2460	246	46	106124	40000	.
Lugau	.	.	.	29783	.	3000
Mittelbach	.	.	.	1279	.	.
Neukirchen	.	.	.	1872	.	.
Oberfrohna	.	.	.	15790	10500	10500
Oelsnitz (Erzgebirge)	2145	214	5	37054	.	.
Schönau b. Chemnitz	510	51	3	7924	.	.
Siegmar	.	.	.	10946	.	.
Stollberg	.	.	.	80250	84127	95790
Thalheim b. Stollberg	.	.	.	2131	.	.
Wittgensdorf	3738	374	.	4916	.	.
Zwönitz	600	60	11	7427	9650	9700
Summe	10808	1081	70	314243	144297	118990
21. Amtshaup						
Eppendorf	.	.	.	28061	4000	4000
Frankenberg	2207	221	.	197981	141000	51000
Grünhainichen	.	.	.	50610	.	500
Krumhermersdorf	.	.	.	3965	.	.
Oederan	450	45	.	70316	10000	9500
Schellenberg	.	.	.	101927	69000	64000
Waldkirchen	8	1	.	29768	.	.
Zschopau	1350	135	2	115094	.	.
Summe	4015	402	2	597722	224000	129000

1) Der Reservefonds in Höhe von 51832 Mark 34 Pf. wird besonders verwaltet.

Digitized by Google

Ausgeliehene Kapitalien.				Baarer Kassenbestand vom 31. Dezember.	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne.	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne.	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres).	Netto-Ueberschuß.
Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.						
Betrag.	Betrag.	Betrag.		Betrag.	Betrag.	Betrag.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
Auerbach.								
375	3460	26290	142700	32162	410629	101130	260433	47456
51	3080	38548	2000	9141	225575	84062	90838	22164
5	1882	6324	.	7831	83800	2550	38530	5008
538	.	13100	2850	15340	101900	6650	130544	14716
6	450	800	.	1143	46850	4170	10598	3308
245	.	31950	.	37602	31170	58739	66569	11752
1220	8872	117012	147550	103219	899924	257301	597512	104404
Chemnitz.								
.	.	.	.	6654	.	5000	5108	1267
.	.	.	.	2153	6900	900	577	738
90	.	.	18859	29592	267050	63150	114879	24934
51	2235	.	11844	11992	100500	34085	22228	5156
.	.	2000	.	1136	24500	2000	199	115
4	.	.	.	2491	19100	.	494	458
.	.	225	2000	10307	18000	7000	16184	4071
49	.	.	.	7138	117900	31600	43000	4678
5	220	.	8000	8849	199450	10000	1090	315
2	.	6250	.	16585	119250	.	6123	1337
62	200	.	31100	36405	87875	118503	172301	41757
.	3150	.	.	3856	35450	.	208	270
.	.	.	.	1594	15158	6600	2283	1062
52	915	.	.	2897	117400	.	.	50
315	6720	8475	71803	141649	1.128533	278838	384674	86208
Zittau.								
12	.	6250	.	5409	63475	30930	44098	5971
222	53895	.	101175	21429	237000	67202	238579	55659
34	.	2275	17240	8734	84100	21307	[1])	6466
.	.	20033	.	1106	18755	.	1483	399
175	29800	.	15900	15449	191200	88100	81500	22116
102	6510	.	3500	18643	194095	67300	87754	20040
.	.	.	.	9435	44300	19300	38264	4401
249	17500	110000	186425	30438	164900	54850	188672	32359
794	107705	138558	324240	110643	997825	348989	680350	147411

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: am Sitze der Sparkasse.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: in anderen Ortschaften.	Zinsfuß für Einlagen. Proz.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Zahl.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Betrag in Tausend Mark.	Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen. Mark.	Rück (an und Rechn
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
22. Amtsha							
Callnberg	1	.	$3\frac{1}{3}$	1045	76	8581	59
Ernstthal	3	.	$3\frac{1}{2}$	2785	413	42603	176
Glauchau	.	.	3	14586	1 807	177165	976
Hohenstein	.	.	$3\frac{1}{3}$	6293	609	79540	389
Lichtenstein	1	.	$3\frac{1}{3}$	6927	728	107106	400
Meerane	.	.	$3\frac{1}{3}$	11869	1 014	147285	520
Mülsen St. Jacob	4	2	3	1058	47	1614	22
Waldenburg (Stadtsparkasse)	3	2	$3\frac{1}{2}$	1257	208	5388	18
Summe	12	4	.	45820	4 902	569282	2545
23. Amtsha							
Forchheim	.	.	$3\frac{1}{3}$	1035	183	29960	93
Lengefeld	.	.	$3\frac{1}{2}$	2096	282	61518	170
Lippersdorf	.	.	$3\frac{1}{3}$	419	44	9637	29
Marienberg	.	.	3,6	4900	464	81111	257
Olbernhau	.	.	$3\frac{1}{2}$	4194	475	86641	289
Wolkenstein	4	.	$3\frac{1}{2}$	2979	248	45994	176
Zöblitz	.	.	$3\frac{1}{2}$	1270	174	25131	101
Summe	4	.	.	16893	1 870	339992	1117
24. Amtsha							
Adorf	.	.	$3\frac{1}{2}$	3174	663	62910	227
Markneukirchen	2	.	$3\frac{1}{3}$	3862	545	72136	265
Oelsnitz	.	.	$3\frac{1}{2}$	6959	938	131346	394
Schöneck	2	.	$3\frac{1}{2}$	1098	86	11921	45
Summe	4	.	.	15093	2 232	278313	930
25. Amtsha							
Elsterberg	.	.	$3\frac{1}{3}$	3612	334	49533	147
Mühltroff	1	.	$3\frac{1}{4}$	659	82	11139	41
Mylau	.	.	3,6	4949	385	56825	188
Netzschkau	.	.	3,6	2134	259	38235	96
Pausa	.	.	3	1315	142	18167	85
Plauen	12	.	3	43454	4 161	436037	2202
Reichenbach	1	.	$3\frac{1}{3}$	15598	1 712	191842	704
Summe	14	.	.	71721	7 075	801778	3419

Digitized by Google

des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

[illegible]	Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge					Zahl der bis Schluß des Jahres von der Kasse überhaupt ausgestellten Einlagebücher.	Zahl der am Jahresschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres neu hinzugekommenen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres abgethanen (erloschenen) Einlagebücher.
[illegible]	bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
[illegible]lauchau.									
281	368	145	115	142	160	1118	930	158	31
1 357	1053	403	339	425	891	4536	3111	451	193
6 422	8247	2816	2312	2339	3846	39458	19560	1955	1295
2 511	2950	1136	905	966	1608	14184	7565	836	504
3 468	2895	1243	1149	1274	2123	18792	8684	920	529
4 775	5128	2104	1697	1641	2825	27394	13395	1218	717
71	449	76	49	31	32	774	637	119	54
250	149	51	47	120	173	601	540	325	58
[illegible]235	21239	7974	6613	6938	11658	106857	54422	5982	3381
[illegible]arienberg.									
899	539	216	239	330	755	4648	2079	248	108
1 786	1194	562	464	601	1171	9153	3992	339	226
280	144	91	73	112	243	1239	663	66	44
2 464	1865	885	747	805	1615	13173	5917	579	319
2 667	2490	1039	779	914	1559	14860	6781	636	341
1 422	1175	515	490	578	885	6497	3643	339	245
789	1164	445	335	414	506	5573	2864	231	186
[illegible]307	8571	3753	3127	3754	6734	55143	25939	2438	1469
[illegible]elsnitz.									
2 093	1192	606	518	672	1408	8736	4396	763	411
2 412	1558	795	670	811	1652	16062	5486	805	526
4 363	2513	1461	1322	1462	2756	23866	9514	1385	691
368	450	238	205	194	217	3030	1304	168	95
[illegible]236	5713	3100	2715	3139	6033	51694	20700	3121	1723
[illegible]lauen.									
1 629	990	651	570	653	988	8687	3852	458	247
392	526	223	160	217	233	4751	1359	155	102
2 761	1346	545	524	571	1143	7019	4129	490	222
1 181	1043	419	339	376	803	5143	2980	344	191
672	851	407	263	278	405	6359	2204	205	180
15 667	16333	5348	4117	4421	8416	115562	38635	5179	3229
8 184	5617	2890	2165	2272	3697	41783	16641	2156	1253
27 486	26706	10483	8138	8788	15685	189304	69800	8987	5424

381262
Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Zahl der gegen Einreichung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren). Mark.	Von der Kasse aufgenommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurückgezahlte Darlehne. Mark.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
22. Amtshau						
Callnberg	1300	130	34	11300	.	.
Ernstthal	1102	110	5	54900	73000	43000
Glauchau	.	.	.	284399	352800	271000
Hohenstein	.	.	.	106541	.	.
Lichtenstein	750	75	7	155046	.	.
Meerane	.	.	.	221060	80000	80000
Mülsen St. Jacob	4271	427	2	2782	6500	8000
Waldenburg (Stadtsparkasse)	2381	238	12	4896	65000	23100
Summe	9804	980	60	840924	577300	425100
23. Amtshau						
Forchheim	.	.	.	36770	505	7000
Lengefeld	.	.	.	89107	15000	15000
Lippersdorf	.	.	.	12829	.	.
Marienberg	9	1	.	95313	.	.
Olbernhau	.	.	.	132823	.	30000
Wolkenstein	.	.	.	68870	.	.
Zöblitz	.	.	.	34609	.	30000
Summe	9	1	.	470321	15505	82000
24. Amtshau						
Adorf	32	3	.	99323	4343	17063
Markneukirchen	5000	250	10	107343	.	.
Oelsnitz	.	.	.	180999	.	10000
Schöneck	200	10	.	16063	6000	6000
Summe	5232	263	10	403728	10343	33063
25. Amtshau						
Elsterberg	.	.	.	74383	.	.
Mühltroff	.	.	.	16122	.	.
Mylau	.	.	.	71860	.	25000
Netzschkau	.	.	.	53216	.	27000
Pausa	.	.	.	28987	20000	17000
Plauen	134100	6705	287	639070	147805	73772
Reichenbach	.	.	.	263338	14400	.
Summe	134100	6705	287	1.146976	182205	142772

[1]) Ist ein Fehlbetrag von 284 Mark 43 Pf. zu verzeichnen.

Digitized by Google

	Ausgeliehene Kapitalien.			Baarer Kassenbestand vom 31. Dezember.	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne.	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne.	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres).	Netto-Ueberschuß.
	Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.					
	Betrag.	Betrag.	Betrag.	Betrag.	Betrag.	Betrag.	Betrag.	Betrag.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
Planschau.								
51	.	300	.	10568	25200	17000	5787	1708
66	7300	.	.	11094	185350	31650	47853	10124
539	.	.	122279	15770	341700	345410	516608	90558
195	32700	.	.	61012	176750	77300	123619	24413
283	29000	.	71878	44177	206575	82900	278407	38797
553	.	.	7675	47841	745450	547400	304059	63282
14	4935	1600	14200	4090	6800	.	599	638
110	184	.	.	28616	138660	1000	.	[1])
973	74119	1900	216032	223168	1.826485	1.102660	1.276932	229520
Marienberg.								
58	28000	12384	.	3587	145528	45404	21172	3157
80	.	93545	4850	93950	138080	166314	99030	16785
	.	18429	29317	9985	13370	1050	15008	1329
203	6570	4542	190031	27457	10450	59925	137298	17699
30	200	.	36500	41993	149400	33050	193461	24643
27	2350	3060	11500	30244	106400	128473	111333	10327
15	7450	.	4600	45973	59660	36200	74056	6776
423	44570	131960	276798	253189	622888	470416	651358	80716
Oelsnitz.								
80	.	29721	14404	42828	339068	107673	109220	19804
239	.	.	.	4186	240000	138350	194860	27254
686	17530	236400	196840	67737	290715	180880	199082	46978
5	.	4510	15600	774	28950	10373	23740	4077
930	17530	270631	226844	115525	898733	437276	526902	98113
Plauen.								
74	.	2550	71100	6875	193675	47035	102452	16905
.	.	1219	489	3868	23750	9097	21243	2503
102	1130	13575	79963	23454	159205	74948	82721	17514
70	.	.	.	14263	94700	39494	55889	11569
.	.	50268	26260	4232	28016	12675	55339	7633
1438	1400	48494	51603	102257	904100	315320	856203	168024
1287	.	.	45884	1077	327875	66313	274342	54004
1971	2530	116106	273299	156026	1.731321	564882	1.448189	278152

Digitized by Google

Noch: A. Verkehr und Stand der einzelne

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: am Sitze der Sparkasse.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: in anderen Ortschaften.	Zinsfuß für Einlagen. Proz.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Zahl.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres: Betrag in Tausend Mark.	Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen. Mark.	Rück (an und wäh Rechnu Zahl
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
							26. Amtshau
Aue	1	.	3½	3279	589	49494	134
Eibenstock	1	.	3½	3018	484	65252	22
Johanngeorgenstadt	4	.	3½	1617	128	21434	79
Lößnitz	5	3	3½	4918	583	70713	221
Neustädtel	4	.	3½	8728	1 367	180769	427
Schneeberg	8	.	3½	6793	1 082	138401	44
Schönheide	.	.	3½	1558	227	21630	83
Schwarzenberg	1	.	3½	5558	862	131854	43
Summe	24	3	.	35469	5 322	679547	20
							27. Amtshau
Crimmitschau	.	.	3	16690	1 325	160863	763
Hartenstein	2	1	3½	1316	158	13939	59
Kirchberg	14	3	3½	5787	719	104868	312
Niederplanitz	1	.	3½	2687	252	12283	75
Werdau	.	.	3½	13177	1 062	147590	458
Wildenfels	.	.	3½	1774	225	30254	115
Wilkau	.	.	3½	1735	232	11789	60
Zwickau	4	.	3	38540	2 944	325342	2177
Summe	21	4	.	81706	6 917	806928	40254
							Ge
Kreishauptmannschaft:							
Bautzen	70	40	.	132218	13 316	2.150537	81417
Dresden	151	41	.	511579	39 486	5.895451	327958
Leipzig	172	26	.	435626	37 330	6.036213	302341
Zwickau	233	23	.	462568	45 659	5.534542	254862
Königreich	626	130	.	1.541991	135 791	19.616743	966579

Digitized by Google

des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

	Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge					Zahl der bis Schluß des Jahres von der Kasse überhaupt ausgestellten Einlagebücher.	Zahl der am Jahresschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres neu hinzugekommenen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres abgethanen (erloschenen) Einlagebücher.
	bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schwarzenberg.									
1543	1159	564	398	380	844	4325	3345	417	166
1026	1694	714	598	651	1172	13173	4829	482	347
667	757	290	259	261	413	4306	1980	208	149
1195	2835	901	602	729	1294	13085	6361	425	221
5618	4704	1579	1215	1423	2931	28690	11852	958	369
4260	3105	1410	980	1040	1072	18504	7607	678	415
705	969	338	226	237	414	3311	2184	316	127
3472	2751	1376	1141	1313	2443	17984	9024	894	494
21086	17974	7172	5419	6034	10583	103378	47182	4378	2288
Zwickau.									
7734	7270	3383	2674	2547	2903	43492	18777	1635	994
1446	732	264	237	206	202	2768	1641	192	101
7306	2328	1251	1065	1171	2060	19914	7875	911	491
2445	1180	328	203	164	228	2521	2103	481	119
14704	3749	2388	2083	2149	2567	25980	12936	1546	742
1938	889	501	405	402	555	7339	2752	251	228
1441	446	231	184	146	241	1375	1248	409	83
13870	16556	7441	6038	5948	6386	107698	42369	4717	3372
57884	33150	15787	12889	12733	15142	211087	89701	10142	6130
Kgl.									
96429	69588	31153	24589	27078	44715	528271	197123	17076	10931
72607	208084	86590	72974	77432	110964	1.459017	556044	63147	41423
61324	165289	73320	62042	69069	125487	1.354269	495207	55483	39764
57680	203607	83473	68167	70207	109562	1.249873	535016	58573	35579
588649	646568	274536	227772	243786	390728	4.591430	1.783390	194279	127697

Digitized by Google

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Verkaufte Sparmarken. Zahl.	Verkaufte Sparmarken. Betrag. Mark.	Zahl der gegen Einreichung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher.	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren). Mark.	Von der Kasse aufgenommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurückgezahlte Darlehne. Mark.
1.	21.	22.	23.	24	25.	26.
26. Amtshaupt						
Aue	150	15	.	70876	166700	116600
Eibenstock	.	.	.	95711	.	.
Johanngeorgenstadt	30	3	1	27932	.	.
Lößnitz	3730	373	14	95716	.	.
Neustädtel	8440	844	[1]	233923	319839	328217
Schneeberg	310	31	.	187372	50000	40000
Schönheide	.	.	.	31537	2000	2769
Schwarzenberg	.	.	.	169626	79000	9000
Summe	12660	1266	15	912693	617539	496986
27. Amtshaupt						
Crimmitschau	.	.	.	221423	.	.
Hartenstein	5800	580	7	16896	.	.
Kirchberg	25	3	.	138387	27000	27000
Niederplanitz	290	29	.	16363	.	.
Werdau	.	.	.	184675	.	.
Wildenfels	.	.	.	43286	15000	15000
Wilkau	.	.	.	15386	.	.
Zwickau	4750	475	32	494325	.	.
Summe	10865	1087	39	1.130741	42000	42000
Kreis						
Kreishauptmannschaft:						
Bautzen	14886	1475	125	3.059456	276807	461190
Dresden	86769	8626	439	7.900174	1.675659	1.808964
Leipzig	64175	6269	311	8.534051	1.824608	1.743192
Zwickau	230636	16099	722	7.958566	2.173216	1.716737
Königreich	396466	32469	1597	27.452247	5.950290	5.730083

[1] Sind nicht festzustellen, da diese Bücher gleichwie die anderen ausgestellt werden.

Digitized by Google

des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

Ausgeliehene Kapitalien. In Plants- und sonstigen Werthpapieren angelegt. Betrag in Tausend Mark.	Gegen Faustpfand. Betrag. Mark.	Gegen Bürgschaft. Betrag. Mark.	An Gemeinden. Betrag. Mark.	Baarer Kassenbestand vom 31. Dezember. Mark.	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne. Betrag. Mark.	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne. Betrag. Mark.	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres). Mark.	Netto-Ueberschuß. Mark.
29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
Schwarzenberg.								
52	31140	38420	.	56044	359900	232400	50299	11871
146	30725	.	4696	8350	151075	68510	98078	18338
20	7275	1000	20380	26149	44198	12945	34986	5617
201	8603	.	41200	24206	268929	82570	181059	20420
1373	119113	2000	127406	84481	294918	244098	357088	26039
168	58430	600	87273	99754	465366	130106	208027	28776
16	4900	.	.	26829	83350	7150	22827	4966
441	7770	29685	699	53545	359169	59256	192329	32382
2417	267956	71705	281654	379358	2.026905	837035	1.144693	148409
Zwickau.								
1175	.	.	74155	85853	282275	168910	103273	51650
29	.	6050	25555	20351	75300	8875	23104	1114
161	.	.	.	46715	459600	181100	147683	19130
2	2250	.	.	9525	121300	.	4117	3589
804	104100	.	.	34726	287500	39700	211764	22681
51	3000	900	39600	1417	57575	32775	67000	10029
2	16000	.	.	14790	144788	13500	1870	2866
2271	80300	.	368820	117036	694700	167000	568011	127692
4495	205650	6950	508130	330413	2.123038	611860	1.126822	238751
...icht.								
22411	1.084134	22945	1.163635	717451	4.584805	1.298643	3.691272	639520
43050	1.240073	1.049312	5.066577	2.603737	11.404177	3.227076	10.335002	1.435852
34018	2.634225	568683	1.875958	2.308988	11.449722	5.724382	11.001457	1.941736
28431	892183	911437	2.451174	2.028066	14.418691	5.647480	10.576594	1.671616
127910	5.850615	2.552377	10.557344	7.658242	41.857395	15.897581	35.604325	5.688724

Digitized by Google

B. Verkehr und Stand der Sparkassen des Königreichs Sachse

Gegenstand.	1858.	1863.	1868.
Zahl der Kassen	106	122	134
Einzahlungen . . Anzahl	226650	302860	348512
Betrag . . . . Mark	15.864027	24.483420	33.210033
durchschnittlich auf einen Fall . . . . Mark	69,9	80,7	95,3
Rückzahlungen[1]) . Anzahl	112684	158579	231222
Betrag . . . . Mark	12.444210	18.594726	26.425191
durchschnittlich auf einen Fall . . . . Mark	110,4	117,3	114,3
Guthaben der Einleger Mark	44.223598	72.180663	98.738814
Zahl der Einleger	246398	348659	428182
Durchschnittswerth eines Sparkassenbuches:			
in der Kreish. Bautzen Mark	176,4	216,4	226,1
„ „ „ Dresden Mark	154,5	179,9	195,7
„ „ „ Leipzig Mark	227,3	259,8	287,9
„ „ „ Zwickau Mark	144,7	167,7	207,6
im Königreich „	179,4	207,0	230,6
Durchschnittsguthaben auf den Kopf der Bevölkerung:			
in der Kreish. Bautzen Mark	22,6	37,9	44,3
„ „ „ Dresden Mark	22,1	33,7	42,1
„ „ „ Leipzig Mark	37,3	51,7	65,3
„ „ „ Zwickau Mark	9,0	14,7	22,4
im Königreich „	20,3	31,3	40,5
Zahl der Bewohner, auf welche durchschnittlich ein Sparkassenbuch entfällt:			
in der Kreish. Bautzen	7,79	5,70	5,00
„ „ „ Dresden	6,98	5,34	4,34
„ „ „ Leipzig	6,09	5,02	4,41
„ „ „ Zwickau	16,05	11,38	9,13
im Königreich	8,62	6,61	5,09

[1]) Von 1878 ab Einlagen und Zinsen.

Digitized by Google

fünfjährigen Zwischenräumen von 1858 bis 1893.

1873.	1878.	1883.	1888.	1893.
151	168	188	211	233
669098	648363	1.082626	1.378963	1.541991
2.107616	75.732151	88.997184	121.465430	135.790804
107,8	116,8	82,0	88,0	
392597	512410	642037	768778	966579
3.093825	74.997384	83.752952	105.660554	126.653826
147,3	146,4	130,3	137,4	
2.237205	305.793359	380.736311	523.077375	658.639582
630438	821444	1.120193	1.471968	1.783390
269,9	372,8	341,0	373,2	387,7
268,5	308,3	296,3	326,4	346,4
361,9	443,2	397,3	397,9	407,8
305,8	369,6	328,1	337,7	350,8
304,9	372,2	339,9	355,3	369,3
65,7	107,3	123,7	173,4	203,4
77,6	99,6	121,2	166,0	195,1
105,2	156,7	172,7	205,4	221,1
50,3	75,9	90,8	119,1	137,7
72,3	104,9	122,7	158,9	181,0
4,11	3,48	2,76	2,15	1,91
3,46	3,10	2,45	1,97	1,78
3,44	2,82	2,30	1,94	1,84
6,08	4,87	3,61	2,84	2,55
4,32	3,54	2,77	2,24	2,04

Digitized by Google

C. Verkehr der Sparkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 18

Vorläufige Ergebnisse.

Monate.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.	
	Anzahl.	Betrag Mark.	Anzahl.	Betrag Mark.
Januar	260252	20.927433	164492	15.8508
Februar	140249	11.222489	81577	9.3053
März	123724	10.641218	94857	11.5261
April	121504	11.718816	85886	12.7070
Mai	113077	10.869134	78579	10.3786
Juni	120019	10.927022	73578	11.0767
Juli	145712	13.631781	79223	12.4820
August	120053	10.102006	63630	8.5610
September	107494	9.465310	67694	9.6591
Oktober	125749	12.342345	73609	11.3954
November	104506	9.763108	58554	8.0815
Dezember	132701	11.913348	84230	12.2243
Summe im Jahre 1894 in 239 Kassen	1.615040	143.527010	1.005909	133.2184
Dagegen im Jahre 1893 in 232 Kassen	1.541912	135.804839	965446	126.7850
Folglich 1894 mehr	73128	7.722171	40463	6.4333
weniger	.	.	.	.
Die Ein- und Rückzahlungen vertheilen sich 1894 wie folgt auf die Kreishauptmannschaften:				
Bautzen	138741	14.623183	83222	13.3724
Dresden	538790	42.242461	339233	39.4389
Leipzig	457435	38.986657	308187	37.7149
Zwickau	480074	47.674709	275267	42.6914

Digitized by Google

Bemerkungen zu den Uebersichten unter 7.

(E.) In dem zehnjährigen Zeitraum von 1884 bis 1893 hat sich die Zahl sächsischen Sparkassen von 192 auf 233 erhöht. Nach ihrem kommunalen Charakter zerfielen 1893 die Sparkassen in 142 städtische und 91 Landgemeinde-Sparkassen, gegen 132 städtische und 60 Landgemeindesparkassen im Jahre 1884. Sie vertheilen sich auf die einzelnen Kreishauptmannschaftsbezirke wie folgt: Bautzen 26 (25), Dresden 71 (56), Leipzig 52 (44), Zwickau 84 (67). Die Zahl der zu honorirenden Konten (Zahl der Einleger) stieg in dem angegebenen Zeitraum von 1.199638 auf 1.783390 und das Einleger-Guthaben von 497616806 Mark auf 658.640000 Mark. Der Durchschnittswerth eines Sparkassenbuchs (Einleger) hat sich von 1884 bis 1893 von 339,7 Mark auf 369,2 Mark gehoben. Die Anzahl der kleinsten Konten bis zu 60 Mark ist in Sachsen sehr erheblich. Unter 100 Konten gehören 36,2 den kleinen Sparern an.

Die Einlagen wurden 1893 wie folgt verzinst. 1 Kasse mit $2^3/_4$, 44 Kassen mit 3, 2 Kassen mit $3^1/_6$, 1 Kasse mit $3^1/_5$, 9 Kassen mit $3^1/_4$, 2 Kassen mit 3,3, 3 Kassen mit $3^1/_3$, 2 Kassen mit 3,4, 107 Kassen mit $3^1/_2$, 16 Kassen mit 3,6, 1 Kassen mit $3^2/_3$, 3 Kassen mit $3^3/_4$ Prozent. Bei 45,9 Prozent sämmtlicher Kassen beträgt der Einlagezinsfuß $3^1/_2$ Prozent, dann folgen je 18,8 Prozent mit 3 und $3^1/_3$ Prozent. Für die Bezirke der Kreishauptmannschaften ergeben sich folgende Resultate. Es verzinsten im Bezirke der Kreishauptmannschaft Bautzen: 3 Kassen die Einlagen mit 3, 1 Kasse mit $3^1/_6$, 3 Kassen mit $3^1/_4$, 3 Kassen mit 3,4 und 1 Kasse mit 3,6, 5 Kassen mit $3^1/_2$ Prozent. Im Bezirke der Kreishauptmannschaft Dresden: 12 Kassen mit 3, 1 Kasse mit $3^1/_4$, 15 Kassen mit 3,2 Kassen mit $3^1/_2$ und 1 Kasse mit 3,6 Prozent. Im Bezirke der Kreishauptmannschaft Leipzig: 10 Kassen mit 3, 1 Kasse mit $3^1/_6$, 1 Kasse mit $3^1/_5$, 9 Kassen mit 3,3, 13 Kassen mit $3^1/_3$, 1 Kasse mit 3,4, 17 Kassen mit $3^1/_2$ und 1 Kassen mit 3,6 Prozent. Im Bezirke der Kreishauptmannschaft Zwickau: 1 Kasse mit $2^3/_4$, 9 Kassen mit 3, 5 Kassen mit $3^1/_4$, 13 Kassen mit $3^1/_3$, 43 Kassen mit $3^1/_2$, 8 Kassen mit 3,6, 2 Kassen mit $3^2/_3$ und 3 Kassen mit $3^3/_4$ Prozent.

Es mögen nun noch folgende Daten für 1893 Platz finden. Es betrugen:

die baaren Einzahlungen an Zahl 1.541991 (1884: 1.187016), an Geldeswerth 135.791000 Mark (1884: 96.853176 Mark);

die den Einlegern am Jahresschlusse gutgeschriebenen Zinsen 19.616742 Mark (1884: 13.483766 Mark);

die Rückzahlungen (zuzüglich der Stückzinsen) an Zahl 966579 (1884: 648925), an Geldeswerth 126.654000 Mark (1884: 83.993018 Mark);

das Einlegerguthaben vertheilte sich am Schlusse des Jahres auf Einleger 1.783390 (1884: 1.199638), der Geldbetrag war: 658.640000 Mark (1884: 497.616806 Mark).

In den einzelnen Kreishauptmannschaften betrug:

Kreishauptmannschaft	die Zahl der Einleger	das Einlegerguthaben in Tausend Mark
Bautzen	197123 (1884: 138154)	76429 (1884: 47114)
Dresden	556044 (1884: 370005)	192607 (1884: 109718)
Leipzig	495207 (1884: 346616)	201924 (1884: 137176)
Zwickau	535016 (1884: 344863)	187680 (1884: 113609)

Hinsichtlich des Uebertragungs-Verkehrs, d. i. Uebertragung von Einlagen zwischen der betreffenden Sparkasse und anderen deutschen Staaten, sind 1893 Benutzungsfälle zu verzeichnen, wovon 525 auf den Dresdner, 477 auf den Leipziger, 145 auf den Bautzner und 141 auf den Zwickauer Bezirk kommen.

Digitized by Google

1886, in welchem Jahre die Erhebung der Uebertragungs-Verkehrs-Erge... begann, wurden 817 Benutzungsfälle gezählt.

Der Gesammtbetrag der Aktiven sämmtlicher Sparkassen des Ko... reichs bezifferte sich am Schlusse des Jahres 1893 auf 705.595550 Mark; hier kommen hauptsächlich 539.839309 Mark = 76,5 vom Hundert auf gegen ... thekarische Sicherheit ausgeliehene und 127.910202 Mark = 18,1 vom Hun... auf in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegte Kapitalien.

Die einzelnen Kreishauptmannschaftsbezirke sind an dem Gesammtbetrage Aktiven wie folgt betheiligt: Bautzen mit 81.745411 Mark = 11,5 vom Hun... Dresden mit 205.189802 Mark = 29,0 vom Hundert, Leipzig mit 217.169016 ... = 30,7 vom Hundert und Zwickau mit 201.491321 Mark = 28,5 vom Hun...

Die am Jahresschlusse vorhandenen Passiven betrugen 705.5... Mark; darunter 658.639582 Mark Einleger-Guthaben, 35.604325 Mark Re... fonds und 5.688724 Mark Netto-Ueberschuß.

Von dem Reservefonds kommen 3.691272 Mark (1884: 2.152634 M... auf die Kreishauptmannschaft Bautzen, 10.335002 Mark (1884: 6.062148 M... auf Dresden, 11.001457 Mark (1884: 8.274332 Mark) auf Leipzig ... 10.576594 Mark (1884: 5.540503 Mark) auf Zwickau.

Von dem Netto-Ueberschuß entfielen 639520 Mark (1884: 192301 M... auf die Kreishauptmannschaft Bautzen, 1.435852 Mark (1884: 517884 Mark ... Dresden, 1.941736 Mark (1884: 768618 Mark) auf Leipzig und 1.671616 M... (1884: 666528 Mark) auf Zwickau.

Ueber das Sparmarkenwesen ist folgendes zu bemerken (die in Klamm... befindlichen Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1886 als erstes Erhebungsj... Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken: 756 (1557), verkaufte Sparma... (Zahl) 396466 (1.215525), Betrag 32469 Mark (114469 Mark); der Gesammtb... der verkauften Sparmarken vertheilt sich mit 1475 Mark (11212 Mark) auf ... Bautzner, mit 8626 Mark (37906 Mark) auf den Dresdner, mit 6269 M... (30743 Mark) auf den Leipziger und mit 16099 Mark (34608 Mark) auf ... Zwickauer Bezirk.

Der Verwaltungsaufwand aller Sparkassen Sachsens betrug 1.168651 ... (1884: 789321 Mark), welche Summen sich auf die einzelnen Kreishauptma... schaften folgendermaßen vertheilten: Bautzen 135860 Mark (1884: 100149 M... Dresden 355869 Mark (1884: 253351 Mark), Leipzig 339373 Mark (1... 230327 Mark) und Zwickau 337549 Mark (1884: 205494 Mark).

Während des Rechnungsjahres 1893 wurden 6346 ganz oder theilweise ... Darlehne gegen hypothekarische Sicherheit von den Sparkassen gewährt im ... sammtbetrage von 41.857395 Mark; 2984 alte hypothekarische Darlehne im ... sammtbetrage von 15.897581 Mark wurden an die Sparkassen ganz oder theil... zurückgezahlt; bei 434 alten Darlehnen gegen hypothekarische Sicherheit im Betr... von 2.624700 Mark wurde der Zinsfuß heraufgesetzt; bei 488 dergleichen D... lehnen im Betrage von 4.029564 Mark wurde der Zinsfuß herabgesetzt. ... 18 Fällen wurden beliehene Grundstücke von den Sparkassen erworben. Die B... mittelung des Gerichts wurde gegen säumige Schuldner angerufen insgesammt ... 945 Fällen, welche einen Gesammtbetrag von 2.463016 Mark betrafen. ... Schlusse des Rechnungsjahres waren im Eigenthum der Sparkassen 53 Grun... stücke im Werthe von 1.313016 Mark; von diesen waren zur Wiederveräußer... bestimmt 44 im Werthe von 1.054120 Mark.

Seit dem Bestehen der Sparkassen wurden aus den Ueberschüssen derselben ... gemeinnützigen oder wohlthätigen Zwecken verwendet bez. bestimmt 46.647192 M... davon kommen 6.726572 Mark auf den Bautzner, 11.087123 Mark auf den Dresd... 15.503333 Mark auf den Leipziger und 13.330163 Mark auf den Zwickauer Bezi...

Digitized by Google

8. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1894.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsischen Staatsangehörigen, welcher das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Füglichkeit, sich selbst oder einem anderen Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 erfuhr die Wirksamkeit der Altersrentenbank eine Erweiterung dahin, daß der Beitritt zu derselben allen Königlich Sächsischen Staatsangehörigen und jedem im Königreich Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebenjahre ausgedehnt, der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht und neben den lebenslänglichen auch die Gattung der Zeitrenten (Rente auf 1 oder mehrere Jahre) eingeführt wurde.

Infolge beobachteter Minder sterblichkeit der Versicherten erwiesen sich die Tarife der Bank als nicht mehr haltbar und es wurden daher, nachdem aus den Erfahrungen der Bank und einer verwandten Anstalt eine neue Sterblichkeitstafel abgeleitet worden und durch das Gesetz vom 30. April 1892 für die Bank angenommen worden war, neue Tarife eingeführt, die vom 1. Juni 1892 an in Kraft traten; auch ist seit diesem Tage der Beitritt ohne Altersbeschränkung gestattet, nur mit der Maßgabe, daß Einzahlungen, welche nach erfülltem 75. Lebensjahre eines Versicherten erfolgen, so behandelt werden, als ob sie im 75. Jahre geleistet worden wären. Die erworbenen Renten und Rentenanwartschaften sind fest, sie steigen und fallen nicht; für die Verbindlichkeiten der Altersrentenbank haftet der Staat.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schlusse des Jahres 1894 sind überhaupt 15277 Einlagekonten eröffnet und auf dieselben im ganzen 75626 Einlagen geleistet worden, von welch letzteren 35739 auf das männliche, 39887 auf das weibliche Geschlecht fallen.

Die Gesammthöhe der bis Ende 1894 bewirkten Einzahlungen stellt sich auf 30.896657 Mark 05 Pf., wovon bei 23.637426 Mark 60 Pf. auf die Rückgewähr verzichtet und bei 7.259230 Mark 45 Pf. dieselbe vorbehalten ist; die insgesammt erworbenen Rentenanwartschaften haben, einschließlich der durch nachträglichen Verzicht auf 420680 Mark 11 Pf. ursprünglich vorbehaltene Einlagen erlangten Zuwachsrenten, einen Jahresbetrag von 3.806374 Mark 58 Pf. erreicht, die ausgezahlten Renten aber beliefen sich am Schlusse des Jahres 1894 auf 10.830488 Mark 28 Pf.

Einen Ueberblick über die Wirksamkeit der Altersrentenbank in den einzelnen Jahren seit ihrem Bestehen giebt die nachfolgende Tabelle.

Digitized by Google

Jahre.	Empfangene Einlagen.				Bezahlte Rente	
	Anzahl.	Betrag.			Anzahl der Vierteljahresraten.[3])	Betr
		Mit Kapital-Verzicht.	Mit Kapital-Vorbehalt.	Ueberhaupt.		
		Mark.	Mark.	Mark.		M
1859	218	20061	6141	26202	.	
1860	171	12768	3117	15885	.	
1861	149	9643	10760	20403	.	
1862	145	6987	3216	10203	.	
1863	161	9306	5589	14895	.	
1864	222	9541	4815	14356	2	
1865	302	12201	11205	23406	29	
1866	289	14817	18246	33063	32	
1867	279	29817	13698	43515	37	
1868	288	14403	7554	21957	64	
1869	274	20109	4827	24936	78	
1870	254	16542	4518	21060	99	
1871	340	93926[1])	5661	99587	100	
1872	261	49155	2271	51426	148	
1873	253	46999	3805	50804	199	
1874	262	65630	1185	66815	310	
1875	253	58396	17164	75560	447	
1876	251	36018	987	37005	450	
1877	301	58676	1660	60336	553	
1878	339	99616	1481	101097	651	
1879	499	158934	48276	207210	872	
1880	802	526631[2])	26869	553500	1616	
1881	629	413775	29395	443170	2182	
1882	833	510548	83475	594023	2515	
1883	1233	684378	87957	772335	3130	
1884	2813	1.173040	149292	1.322332	3557	
1885	5534	1.350067	360316	1.710383	4163	
1886	6953	2.158657	570500	2.729157	5450	
1887	7057	2.362692	704662	3.067354	6973	
1888	6675	2.592486	765420	3.357906	8490	
1889	6937	2.150981	739134	2.890115	9764	
1890	7448	1.748141	656022	2.404163	10981	
1891	6823	1.973681	696254	2.669935	11963	
1892	5871	1.774755	731855	2.506610	12794	
1893	5299	1.373233	591790	1.965023	13477	
1894	5208	2.000817	890113	2.890930	14384	
Summe	75626	23.637427	7.259230	30.896657	115510	

[1]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 2. August 1869 zu Burgk verun Bergleute. [2]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 1. Dezember 1879 zu Zwickau unglückten Bergleute. [3]) Der vierte Theil der Anzahl der in einem Jahre bezahlten Vierteljahres giebt für das betreffende Jahr annähernd die Zahl der Rentenempfänger an.

Digitized by Google

9. Die Königlich Sächsische Landrentenbank im Jahre 1894.

Während des 60¾jährigen Bestehens der Landrentenbank vom 1. Januar 1834 bis Michaelis 1894 waren derselben überhaupt 454716 einzelne Landrenten (davon die letzten dispensationsweise im September 1861 mit Renten auf vom 1. Oktober 1859 ab) im Gesammtbetrage von 3.427538 Mark 45,44 Pf. überwiesen worden, deren 25facher Betrag an 85.688465 Mark 86 Pf. den Werth dieser Renten zur Zeit ihrer Uebernahme oder das Nominal-Aktivkapital der Landrentenbank darstellte. Von Landrenten ist mittlerweile im Gesammtbetrag von 530707 Mark 43,44 Pf., und zwar 176746 Mark 75,44 Pf. infolge Kapitalzahlung und 353960 Mark 68 Pf. infolge Ablaufs der Entrichtungsdauer wieder abgeschrieben worden, so daß am Schlusse des Termins Michaelis 1894 die Jahreseinnahme sich auf 2.896831 Mark 20 Pf. berechnet und das oben erwähnte Nominal-Aktivkapital nach Maßgabe der stattgehabten Abschreibung von Landrenten um den Nennwerth von 13.267685 Mark 86 Pf., folglich bis auf 72.420780 Mark sich vermindert hat. Der Effektivwerth dieses letztgenannten Kapitals oder der Zeitwerth der vom Termine Michaelis 1894 ab noch laufenden Landrenten betrug zu dem genannten Zeitpunkte 25.443287 Mark 05 Pf. Der ursprüngliche Werth der auf die Landrentenbank überwiesenen Landrenten, welcher sich, wie bereits erwähnt, auf 85.688465 Mark 86 Pf. beläuft, ist den früher Berechtigten in Höhe hohem Gesammtbetrage und zwar theils in Landrentenbriefen nach dem Nennwerthe, theils baar vergütet worden; zu solcher Vergütung sind der Landrentenbriefe im Gesammtwerthe von 83.585925 Mark ausgefertigt und verwendet worden, wogegen der übrige Theil dieser Vergütung an 2.102540 Mark 86 Pf. theils durch Baarmittel (worunter sich auch das bei Umwandlung der älteren Landrentenbrief-Schuld aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß mit 331900 Mark erforderlich gewordene Agio befindet), theils durch ältere, der Landrentenbank statt baaren Geldes zugegangene Landrentenbriefe gedeckt worden ist. Von der durch Landrentenbrief-Ausfertigung nach einem Gesammtwerthe von 83.585925 Mark erwachsenen Schuld ist mittlerweile Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 58 855275 Mark und zwar 37.209000 Mark auf Grund vorheriger Ausloosung, ferner 74700 Mark infolge bewirkter Kündigung (vergl. Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, Seiten 34 und 35) und 21.571575 Mark ohne vorherige Ausloosung oder Kündigung aus dem Verkehre gezogen worden. Die zufolge bewirkter Kündigung eingegangenen Landrentenbriefe sind nach erfolgter Umwandlung aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß wieder verausgabt worden, wogegen die übrigen aus dem Verkehre zurückgezogenen Landrentenbriefe im Betrage von 58.780575 Mark, soweit solche eingegangen sind, vernichtet wurden, so daß zum Termin Michaelis 1894 noch Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 24.805350 Mark sich verzinslich im Umlaufe befanden. Wenn nun deren Verzinsung von der mit 2.896831 Mark 20 Pf. in den aufgeführten Landrenten-Jahreseinnahme einen Jahresbetrag von 1.826845 Mark in Anspruch nahm, so verblieb für den Termin Michaelis 1894 dem Tilgungsfonds ein Jahreszufluß von 2.069986 Mark 20 Pf. Dieser Zufluß stellt sich als 8,3440 Prozent der zu Michaelis 1894 noch vorhandenen Landrentenbrief-Schuld dar. Von der mehrgenannten ursprünglichen Landrentenbrief-Schuld aber sind bis mit dem Termine Michaelis 1894 11,6560 Prozent getilgt worden. Eine Vergleichung des aufgeführten Zeitbetrages der von Michaelis 1894 an noch laufenden Landrenten mit dem Gesammtnennwerthe der noch verzinslich im Verkehre befindlichen Landrentenbriefe ergiebt übrigens, daß letzterer um 637937 Mark 5 Pf. kleiner als jener Zeitwerth ist.

Digitized by Google

10. Die Königlich Sächsische Landeskulturrentenbank im Jahre 18

Die Landeskulturrentenbank, gegründet durch Gesetz vom 26. November 18
wurde am 1. Januar 1862 eröffnet und vom 1. Juli letzteren Jahres an den
seit ihrer Eröffnung sind nun 33 Jahre verflossen. Ursprünglich auf die
schaffung von Anlagekapitalen zu genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigu
und landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen beschränkt, wurde
Wirksamkeit der Bank durch das Gesetz vom 1. Juni 1872 auf die Beschaf
von Anlagekapitalen zu Ortsentwässerungsanlagen und zur Herstellung von
planmäßigen Ortsstraßen ausgedehnt. Sodann erhielt ihre Einrichtung
1. Juli 1888 an eine wesentliche Aenderung insofern, als nach dem Gesetze
1. Mai eben dieses Jahres der Zinsfuß für die neu auszugebenden La
kulturrentenscheine auf $3^1/_2$ Prozent (anstatt früher 4 Prozent) und die Dau
Rentenentrichtung auf 38 Jahre (anstatt früher 41 Jahre) herabgesetzt
Bis zum Ende des Jahres 1894 sind aus der Landeskulturrentenbank über
12288 einzelne Anlagekapitale mit einem Gesammtbetrage von 20 141529
60 Pf. gewährt und dafür ebensoviele Renten im Gesammtbetrage von 981444
84 Pf. derselben überwiesen worden und zwar geschah dies hinsichtlich 12.45
60 Pf. Kapital und 622601 Mark 88 Pf. Rente nach den Gesetzen vom 26.
vember 1861 und 1. Juni 1872 und hinsichtlich 7.689492 Mark Kapital
358842 Mark 96 Pf. Rente nach dem Gesetze vom 1. Mai 1888. Vom Gesa
kapitale wurden A) 828701 Mark 60 Pf. für 1171 Renten im Jahresbe
von 41288 Mark 20 Pf. zu 50 genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigu
B) 11.521813 Mark 20 Pf. für 3570 Renten im Jahresbetrage von 56710
28 Pf. zu 2149 landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen
C) 7.791014 Mark 80 Pf. für 7547 Renten im Jahresbetrage von 373049
36 Pf. zu 356 Orts-Entwässerungs- und Straßenanlagen hergegeben
zwar: mittels ausgefertigter Landeskulturrentenscheine im Gesammtbetrage
19.449900 Mark und Baarzahlungen von zusammen 691629 Mark 60 Pf., n
a) 701400 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 127301 Mark 60 Pf
an die Königlichen Kommissare für genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigu
b) 11.121600 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 400213 Mark 20 Pf
an die Königliche Kreishauptmannschaft Dresden, als Generalkommission zu
lösungen und Gemeinheitstheilungen, und c) 7.626900 Mark in Landeskul
rentenscheinen und 164114 Mark 80 Pf. baar an die Vertretungen von 10
und 15 Landgemeinden zur Veranstaltung des Weiteren gelangt sind
betheiligten Stadtgemeinden waren Dresden, Ehrenfriedersdorf, Eibe
Falkenstein, Freiberg, Hohenstein, Löbau, Markranstädt, Meerane, Zwick
die betheiligten Landgemeinden Blasewitz, Briesnitz, Cossebaude, Cotta,
Gruna, Löbtau, Loschwitz, Mickten, Naußlitz, Pieschen, Plauen, Potschappel,
und Trachau. Speziell im Jahre 1894 ist eine Anlagekapitalsumme
1.261698 Mark und zwar 242514 Mark zu landwirthschaftlichen Ent- und
wässerungsanlagen und 1.019184 Mark zu Ortsentwässerungen und Stra
anlagen gewährt worden. Von den der Bank überwiesenen Landeskulturrente
mittlerweile ein Jahresbetrag von 71637 Mark 52 Pf. wieder abgelöst worde
daß am 31. Dezember 1894 die Jahreseinnahme an laufenden Landeskulturr
sich auf 909807 Mark 32 Pf. berechnete. Die Kapitalisirung dieser Renteneinn
ergiebt auf den gleichen Tag einen Zeitwerth von 15.349899 Mark 89 Pf
die oben mit 691629 Mark 60 Pf. aufgeführten Baarzahlungen, welche an Stelle
nicht in Landeskulturrentenscheinen herstellbaren Anlagekapitalspitzen zu
waren, ist die Bank durch Anfertigung eines Betrags von 639000 Mark in La
kulturrentenscheinen für eigne Rechnung bis auf den Restbetrag von 5262
60 Pf. wieder entschädigt worden. Bis zum Schluß des Jahres 1894 ist
überhaupt ein Nennwerth von 20.088900 Mark in 19853 Landeskulturren
scheinen und zwar:

Digitized by Google

6934	Stück der	Serie	I	zu 1500	Mark	= 10.356000	Mark
6986	„	„	II	„ 300	„	= 2.095800	„
318	„	Litera	A	„ 6000	„	= 1.908000	„
5363	„	„	B	„ 1500	„	= 5.044500	„
2282	„	„	C	„ 300	„	= 684600	„

...gabe und davon ein Nennwerth von 4.830900 Mark und zwar 4.273500 Mark ...und vorheriger Auslooſung und 557400 Mark ohne vorherige Auslooſung ...zeichnung und Tilgung gelangt, ſo daß zu gedachtem Zeitpunkt noch Landes...rentenſcheine im Nennwerthe von 15.258000 Mark und zwar 8.170800 Mark ...Prozentige und 7.087200 Mark gegen $3^1/_2$ prozentige Verzinſung im Verkehr ... Da der Jahresbedarf an Zinſen ſich hiernach auf 563072 Mark und ...2832 Mark für die mit 4 Prozent und 236240 Mark für die mit ...ent zu verzinſenden Landeskulturrentenſcheine berechnet, ſo bleibt von der ...oben mit 909807 Mark 32 Pf. aufgeführten Landeskulturrenten-Jahres...ge, die ſich mit 561649 Mark 56 Pf. auf die ältere und 348157 Mark ...auf die jüngere Abtheilung vertheilt, nach Deckung jenes Zinſenbedarfs ...laufe des Jahres 1894 noch ein Jahresbetrag von 346735 Mark 32 Pf. ...mit 234817 Mark 56 Pf. bei der älteren und 111917 Mark 76 Pf. bei der ...Abtheilung zur Tilgung der Landeskulturrentenſchein-Schuld verfügbar. ...Tilgungsmittel betragen 2,2725 Prozent der erwähnten Geſammtſchuld der ...und zwar 2,8750 Prozent für die ältere, mit 4 Prozent und 1,5702 Prozent ...jüngere, mit $3^1/_2$ Prozent verzinsliche Abtheilung der Landeskulturrenten... Von den bis zum Schluſſe des Jahres 1894 überhaupt ausgefertigten ...kulturrentenſcheinen aber iſt ein Betrag von 24,0476 Prozent zur Tilgung ... Eine Vergleichung der am Schluſſe des Jahres 1894 beſtehenden Landes...rentenſchein-Schuld mit dem angegebenen Zeitwerthe der laufenden Landes...ſchuld ergiebt, daß letzterer um 91899 Mark 89 Pf. größer als die nur ...Schuld iſt.

...münzungen bei der Königlich Sächſiſchen Münze in den Jahren 1886 bis 1893.

...	Fünf-pfennig-ſtücke.	Zehn-pfennig-ſtücke.	Zwanzig-pfennig-ſtücke.	Ein-mark-ſtücke.	Zwei-mark-ſtücke.	Fünf-mark-ſtücke.	Zehn-mark-ſtücke.	Zu-ſammen.
	Betrag in Mark.							
...00	.	.	.	764109	.	.	.	784708,68
...44	.	.	74578,00	.	.	.	.	108044,52
...44	50803,20	126839,20	148862,80	.	181990	.	1.490010	2.010167,42
...44	74596,20	149295,00	.	.	.	181985	.	450619,23
...44	74558,00	.	74660,80	.	.	.	.	186523,10
...00	.	148901,00	.	.	260750	260750	2.235340	2.911021,00
...44	17300,00	87000,00	74490,00	222811	.	.	.	433552,40
...44	57439,70	36200,00	.	224221	260750	260750	2.235850	3.087390,70

Digitized by Google

IV. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.

A. Der Betrieb im Jahre 1893.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres 1893 in Betrieb befindlichen sächsischen E bahnen waren:

a) **die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken.** ausschließlich der an die preußische Staatseisenbahnverwaltung pachteten 11,42 Kilometer langen Strecke von Kamenz bis zur säc preußischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die B tehrader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Re hain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung Neudorf und der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer la Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgren der Richtung auf Graslitz mit einer Baulänge von 2746,87 Kilom Die Baulänge, welche den Bau- und Anlagekosten entspricht, be aber nur 2690,45 Kilometer (einschließlich obiger 12,69 Kilometer

b) **von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:**

Altenburg-Zeitzer	41,72 Kilo
Zittau-Reichenberger	26,61
Zittau-Oybiner mit Zweigbahn Bertsdorf-Jonsdorf	14,45
Oberhohndorf-Reinsdorfer	11,32
Brückenberg bei Zwickau	6,13
übrige Privatkohlenbahnen bei Zwickau und Planitz	7,41
Kohlenbahnen bei Oelsnitz b. Lichtenstein, Lugau und Meuselwitz	12,98
Spreethalbahn (Fortsetzung ab Seidau)	0,99
Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel	7,99

c) **unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:**

Bockwaer Kohlenbahn	3,68

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 233,74 Kilometer eigenthü und 66,15 Kilometer erpachtete Strecken im Auslande. Dagegen befinden sich nachstehenden fremden Verwaltungen, als von den Königlich Preußischen Eisenb direktionsbezirken Erfurt, Magdeburg und Berlin sowie von der Buschtie Bahn und Bockwaer Kohlenbahn Endstrecken im Inlande.

2. Bau- und Anlagekapital.

Dasselbe betrug am Schlusse des Jahres 1893 bei den Staatsbahnen ganzen 774.702002 Mark, worin ein Aufwand von 118.187126 Mark für T portmittel enthalten ist.

Die in Wirklichkeit für den Bau von Staatseisenbahnen verausgabten träge erreichten nach Abzug von 58.777839 Mark, um welchen Preis die Sta regierung eine Anzahl Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Herstell aufwande käuflich erwarb, die Höhe von 715.924163 Mark.

Digitized by Google

3. Transportmittel.

Gegen das Vorjahr sind bei den sächsischen Staatsbahnen sowohl der Bestand an Transportmitteln als auch die Leistungen der Lokomotiven, Personen- und Güterwagen gestiegen; es ergaben sich am Schlusse des Jahres 1893:

	Lokomotiven.	Tender.	Personenwagen. Anzahl.	Personenwagen. Plätze in denselben.	Passagiergepäckwagen	Güterwagen.	Ladungsfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen in Tonnen.
den sächsischen Staatsbahnen	1025	718	2643[1])	102499[1])	452	24249	238929
der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	10	6	18	703	2	720	7460
„ Zittau-Reichenberger Privatbahn	6	5	13	489	3	111	1065
„ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	5	.	17	685	2	21	115
„ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	4	.	.	.	.	.	.
„ Brückenberg- „	3	.	.	.	.	12	120
„ Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	.	.	.	.	.	.	.
„ Bockwaer Kohlenbahn	2	.	.	.	.	4	20

Die Transportmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsächlich von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

Zurückgelegt wurden von den

	Lokomotiven Lokomotiv- und Rangirkilometer.	Personenwagen Achskilometer.	Güter- einschl. der Gepäckwagen Achskilometer.
den sächsischen Staatsbahnen (einschließlich der Pachtstrecken)	37.752613	222.087121	642.985062
der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	315354[2])	964517	3.800842
„ Zittau-Reichenberger „	334628	1.663752	4.241383
„ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	98691	603070	242307
„ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	28579	.	867865
„ Brückenberg- „	10160	.	413002
„ Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	5032	.	101285
„ Bockwaer Kohlenbahn	8163	.	128780

Der Verbrauch an Feuerungsmaterial betrug auf den sächsischen Staatsbahnen (einschließlich der Pachtstrecken 318356 Tonnen Kohlen und erforderte unter Zufügung der Kosten für das Holz zur Anfeuerung 4.483883,92 Mark.

Auf sämmtlichen von der Staatsverwaltung betriebenen Bahnen wurden (ohne die Bauzüge) im Jahre 1893 abgelassen 679700 Züge, und zwar 13746 Eil- und 233872 Personenzüge, 181321 gemischte Züge, 250761 Güterzüge.

[1]) Außerdem haben von 100 als Personenwagen III. und IV. Klasse eingerichteten bedeckten Güterwagen noch 4000 Plätze zur Verfügung gestanden. Hieraus berechnet sich nach Maßgabe ihrer Benutzung ein Jahresdurchschnitt von 1680 Plätzen.

[2]) Einschließlich der auf Kohlenzweig- u. s. w. Bahnen von zusammen 16,45 km Länge geleisteten 1823 Lokomotiv-Nutzkilometer, 1823 Lokomotiv-Leerkilometer und 954133 Wagenachskilometer.

Digitized by Google

4. Personen- und Güterverkehr.

Es wurden im Jahre 1893 befördert:

a) im Personenverkehr auf den:

	sächsischen Staatsbahnen.	von der sächsischen Staatsbahn betriebenen Privatbahnen: Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.
Personen in I. Klasse	76970	.	1100
„ „ II. „	3.247888	18071	45792
„ „ III. „	27.108244	281803	531444
„ „ IV. „	6.879594	23199	.
„ zu ermäßigten Fahrpreisen	477074	3649	3936
Summe	37.789770	326722	582272
Sonderzüge, Anzahl	31	1	1
Salonwagen ꝛc., Anzahl	60	.	.
Gepäckfracht, Tonnen	20928,8	155,8	428,8
Hunde, Stück	76735	435	616

b) im Güterverkehr auf den:

	sächsischen Staatsbahnen.	von der sächsischen Staatsbahn betriebenen Privatbahnen: Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Eilgüter	75502,7	637,6	1503,2
Stückgüter gewöhnliche	982480,6	14041,2	39174,1
Stückgüter nach Ausnahmetarif 3	205406,4	2789,4	2019,8
Wagenladungsgüter: allgemeine Wagenladungsklasse A[1]	265327,6	4611,5	6511,8
„ „ B	597076,9	9141,6	5331,5
Spezialtarif A[2]	493366,4	5225,1	12053,1
„ I	1.072347,6	10382,2	28462,6
„ IIa (Sendungen zu 10000 kg)	608683,1	25642,2	5090,7
„ IIb („ „ 5000 „)	278765,7	4525,8	1978,2
„ III	10.957504,3	349330,7	231714,6
Ausnahmetarif 1	703351,7	7491,1	17905,2
„ 2	106160,5	2069,1	.
„ 3	220306,7	8643,1	5274,6
„ 4	2285,8	.	.
„ 5	327416,0	342,4	1729,2
„ 7	470358,1	9893,5	.
„ 8	190,0	.	.
„ 9	.	5990,0	.
„ 10	3347,3	.	.
„ 11 (Futtermittel)	194623,1	2704,1	322,6
Güter in vereinbarter Fracht	78450,0	.	.
Militärgüter	30310,1	131,4	.
Frachtpflichtige Dienstgüter ohne Ermäßigung	389246,9	.	.
Frachtpflichtige Dienstgüter mit „	175617,4	.	782,3
Zusammen	18.238124,3	464091,5	359854,1

Digitized by Google

		sächsischen Staatsbahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen. Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.	Zittau-Oybin-Jonsdorfer.
ellgutmäßig tarifirte					
auf eigenen Rädern laufende	Anz.	7	.	.	.
übrige					
Lokomotiven und Tender	„	116	.	.	.
andere auf eigenen Rädern laufende	„	610	3	.	.
ht auf eigenen Rädern laufende	„	66	.	.	.
in Stallungswagen	„	71	.	8	.
„ Güterwagen nach Stück	„	6889	40	33	.
„ „ „ Wagenldg.	„	1267	21	.	.
Großvieh nach Stück	„	46599	768	56	.
Kleinvieh „ „	„	124340	2272	755	.
in Wagenladungen	„	26844	127	219	.
nach Gewicht	Tonnen	2593,4	0,2	.	.
Schnellzügen	Anz.	48	.	.	.
gewöhnlichen Eisenbahnzügen	„	485	4	5	.
ohne Frachtberechnung					
Dienstgut	Tonnen	21453,3	313,6	946,6	127,5
anderes Gut	„	1635,9	0,1	.	.

legt wurden von den beförderten

Personen an Personenkilometer . .		882.091226	3.920000	8.923089	2.025332
Gütern an Tonnenkilometer . . .		1.298.459438	7.227974	7.571605	94929

f den übrigen Bahnen gestaltete sich die Frequenz folgendermaßen:

ördert wurden im Güterverkehr auf der

	Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn.	Brückenberg-Kohlenbahn.	Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn.	Bockwaer Kohlenbahn.
n	692035	211744	63678	159865

Von den 37.789770 Personen, welche die sächsischen Staatsbahnen benutzten, waren 1615 Fahrkarten gelöst worden, wovon 11.410326 Stück auf einfache Fahrkarten zu nzügen kamen. Der frequenteste Personenverkehr bestand zwischen Dresden-N. , Bhf. und Radebeul mit 680831 Personen, diesem folgt Dresden-A. und Potschappel 0725 Personen, während sich im Güterverkehr der größte Güteraustausch zwischen witz und Leipzig Bayer. Bhf. mit 139616 Tonnen im Binnenverkehr ergab.

en hauptsächlichsten Beförderungsartikel bilden die Kohlen, welche allein 46,94 Prozent beförderten Güter ausmachten. Beinahe 37 Prozent vom Gesammtgewicht aller portirten Kohlen waren sächsische Steinkohlen. Von den im Königreich Sachsen enen Steinkohlenwerken wurden

	produzirt Tonnen à 1000 kg	durch die Eisenbahnen befördert	
n Zwickau	2.367419	1.852509	= 78,25 % der Produktion
„ Lugau-Oelsnitz . . .	1.357419	1.108283	= 81,65 % „ „
„ Dresden	549226	353342	= 64,33 % „ „
überhaupt	4.274064	3.314134	= 77,54 % der Produktion.

Digitized by Google

Gegen das Vorjahr ist die Abfuhr von Zwickau um 6,98 Prozent und von Oelsnitz um 0,82 Prozent gestiegen, dagegen wurden von Dresden 1,42 Prozent abgefahren. Die Steinkohlenabfuhr aus Sachsen überhaupt hat um 3,91 Prozent genommen. Nicht weniger als 75,29 Prozent verblieben von diesen Kohlen auf Bereiche des Königreichs Sachsen gelegenen Stationen. Auch aus Schlesien 351651 Tonnen, aus Westfalen 77739 Tonnen und aus Böhmen 17329 Tonnen kohlen ein und zum Theil durch. Von den im Königreich Sachsen produzirten 94096 Braunkohlen gelangten nur 68910 Tonnen zur Bahn; der Braunkohlen-Durchgang aus Böhmen betrug 4.017257 Tonnen; ferner wurden den sächsischen bahnen 800500 Tonnen aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen Braunkohlen zugeführt. Außerdem gingen aus Preußen und aus Thüringen 95758 Tonnen Braunkohlen in Sachsen ein. Die wichtigsten Bezugsorte im Sachsen waren für:

	Stein-kohlen.	Braun-kohlen.	Summe.
	Tonnen à 1000 kg		
Leipzig (einschl. Plagwitz-Lindenau, Connewitz und Stötteritz)	250505	502032	752537
Dresden	241501	360272	601773
Chemnitz mit Kappel	317795	65583	383378
Crimmitschau	115648	38195	153843
Reichenbach i. V.	128919	10295	139214
Werdau	115806	12177	127983
Radeberg	4810	109961	114771

	Stein-kohlen.	Braun-kohlen.
	Tonnen à 1	
Plauen i. V.	82372	30455
Pirna	4710	81288
Glauchau	64290	11779
Riesa	18699	55424
Freiberg	34383	39123
Meerane	56211	12544
Meißen mit Triebischthal	8744	58197
Bautzen	10019	48740
Altenburg	8196	47919
Großenhain	7322	47352
Altchemnitz	36351	16713

5. Finanzielle Ergebnisse.

Es betrugen im Jahre 1893

a) die Einnahmen:

	aus dem Personen- und Gepäckverkehr.	aus dem Güterverkehr.	aus sonstigen Quellen.
	Mark.	Mark.	Mark.
bei den sächsischen Staats- und erpachteten Bahnen	28.398602	60.306489	5.002922 95
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	120460	815850	87479
„ der Zittau-Reichenberger Privatbahn	286976	485296	60551
„ der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	78861	10865	2730
„ der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	.	438650	24807
„ der Brückenberg-Kohlenbahn	.	211744	79999
„ der Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	.	34309	.
„ der Bockwaer Kohlenbahn	.	90013	11704

Digitized by Google

b) die Ausgaben:

	für die Verwaltung.			an		
	Bahn-	Transport-	allgemeine	Bahnzins.	Einlage in die Erneuerungs- bez. Reservefonds.	überhaupt.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
sächsischen Staatspachteten Bahnen .	11.453991	39.270425	5.335387	852142	4.685401	61.597346
Altenburg-Zeitzer Bahn	72850	331225	64455	.	30714	499244
Zittau-Reichenberger Bahn	160490	506370	92886	.	.	759746
Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn . . .	17650	54903	7529	.	.	80082
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn . . .	55514	67228	40499	.	.	163241
Brückenberg-Kohlenbahn	33208	34900	2633	12924	11000	94665
Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	1647	11769	1742	.	1000	16158
Bockwaer Kohlenbahn	21941	16472	4170	1539	.	44122

c) der Ueberschuß:

	überhaupt. Mark.	Prozente des Anlage- bez. Aktienkapitals.
sächsischen Staatsbahnen	32.110667	4,52 [1]
Altenburg-Zeitzer Privatbahn	524545	8,62
Zittau-Reichenberger Privatbahn	73077	0,67 [2]
Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	12394	0,77
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	300216	37,44
Brückenberg-Kohlenbahn	197078	17,69
Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	18151	2,79
Bockwaer Kohlenbahn	57595	19,20

B. Der Eisenbahnbau während des Jahres 1894.

as Staatsbahnnetz wurde durch nachstehende im Bau vollendete und dem Verkehr bene Strecken erweitert, als:

für den Personen- und Güterverkehr

März Pirna-Großcotta, Normalspurbahn . . . . . 6,86 Kilometer lang,
Mai Verbindungsbahn Dresden-Fr.-Dresden-A., normalspurig . . . . . 1,02 „ „
Mai Verbindungsbahn Naundorf-Coswig, normalspurig 1,58 „ „
„ „ zwischen Kötzschenbroda und der Linie Dresden-Elsterwerda, normalspurig . . . . . 1,39 „ „

für den Güterverkehr

Mai Verbindungsbahn Dresden-Fr.-Dresden-N., normalspurig . . . . . 1,02 Kilometer lang.

[1] Bei einem mittleren Anlagekapital von 710.332224 Mark. [2] Bei der Zittau-Reichenbergre Privatbahn sind die im Privatbesitze befindlichen Aktien der Garantie entsprechend mit 4 Prozent verzinst.

Digitized by Google

C. Baulänge am Ende des Jahres 1894.

Die unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen haben zusam
Länge von 2883,21 Kilometer, und zwar:

2755,68 Kilometer Staatsbahnen,
66,34 „ Privatbahnen } unter Staatsverwaltung.
61,19 „ Privatkohlenbahnen }

Im Bau bez. genehmigt sind zur Zeit noch 117,57 Kilometer Staatsbahn
Von den 2883,21 Kilometer sind:

1810,46 Kilometer Vollbahnen,
669,69 „ normalspurige Sekundärbahnen,
341,87 „ schmalspurige „
61,19 „ Privatkohlenbahnen.

Der Oberbau ist angelegt:

bei 2074,40 Kilometern eingleisig,
„ 808,81 „ zwei- und mehrgleisig.

Es dienen:

2774,05 Kilometer dem Personen- und Güterverkehr,
109,16 „ ausschließlich dem Güterverkehr.

Von ersteren werden 943 Kilometer mit Eilzügen befahren, und zwar L
Leipzig-Hof mit Verbindungsbahn, Plauen oberer Bhf.-Eger, Görlitz-Dresden
Leipzig-Röderau-Dresden-Bodenbach-Tetschen, Röderau-Riesa-Chemnitz, Leipzig-
Chemnitz, Dresden-A.-Elsterwerda und Bischofswerda-Niederneukirch-Wilthen-B
Zittau. Von obigen 2883,21 Kilometer liegen:

2517,71	Kilometer im Königreich Sachsen,	39,82	Kilometer im Großherzogth
129,50	„ „ Herzogthum Sachsen-Altenburg,		sen-Weim
		13,04	„ „ Königreich B
60,04	„ „ Königreich Böhmen,	46,90	„ „ Fürstenthum
40,03	„ „ Königreich Preußen,		und
35,34	„ „ Fürstenthum Reuß ä. L.,	0,85	„ „ Herzogthum Meiningen.

Im Königreich Sachsen liegen außerdem noch 117,57 Kilometer im Bau
bez. zum Bau genehmigte Staatsbahnen und 158,31 Kilometer von übrigen Ei
zusammen demnach 2793,59 Kilometer.

Das unter Staatsverwaltung stehende Bahnnetz zählte Ende 1894: 40
an fremde Bahnen, 140 Anschlüsse im eigenen Bahnbereiche (ohne die Ans
Zechenbahnen), 32 Endpunkte ohne Fortsetzung und 4 Kreuzungen in Schienen

D. Personalbestand Anfang September 1894.

Hauptverwaltung	533	Beamte,	412	Arbeiter,
Stationsverwaltung	4743	„	9562	„
Bahnunterhaltung und Bau	2361	„	6004	„
Fahrdienst	2098	„	1769	„
Maschinen- und Magazinverwaltung . . .	2102	„	5355	„
Summe	11837	Beamte,	23102	Arbeiter,

Digitized by Google

Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken in den Jahren 1885 bis 1893.

Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken betrug nach Tonnen Kilogramm:

im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893
2.025455	2.040025	2 069745	2.020605	1.924900	1.764815	1.801359	1.731599	1.852509
893980	945000	979865	999365	1.010660	990641	1 097055	1.099315	1.108283
312010	320520	343530	368455	386085	384775	389401	358441	353342
3.231445	3.305545	3.393140	3 388125	3.321645	3.140231	3.287815	3.189355	3.314134

die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesammtverkehr wie nachstehend:

nat:	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893
. . . .	286815	275375	308795	290775	302055	261050	290335	270858	303438
. . . .	274750	288310	285195	286980	276160	272635	285888	258748	304617
. . . .	274365	315915	309900	303440	303395	290985	278290	279683	273433
. . . .	230705	242375	247360	248830	247525	237850	300523	224540	231535
. . . .	221760	257925	235240	234895	244225	223500	234059	236735	239398
. . . .	235770	223140	259085	254305	225945	232965	243320	219248	245430
. . . .	256305	276460	272580	277085	278570	264600	263465	251323	254978
. . . .	282640	286550	287595	304050	290555	257015	276025	275003	290905
r . . .	297445	278540	291225	279910	274145	269815	276398	283326	302992
. . . .	293075	296030	293395	297870	295585	271080	278435	284491	279029
r . . .	291145	306700	318450	321815	303545	262570	289056	306483	308223
t . . .	286670	258225	284340	288470	279340	296166	272021	298917	280156

langten im Jahre 1893 zur Weiterbeförderung nach:

	in Tonnen zu 1000 Kilogramm.
r sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	2.733488
r preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	239485
mar-Geraer Bahn	13710
l-Bahn	52927
n-Bahn	25814
l nord- und mitteldeutschen Bahnen	16870
rischen Staatsbahnen	220295
r süddeutschen Bahnen	1890
rischen u. s. w. Bahnen	9655

Digitized by Google

3. Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen in den Jahren 1885 bis 1893.

Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen nach Tonnen zu 1000 Kilogramm:

Versandstation:	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892
Meuselwitz .	641520	665070	722435	736155	719500	748275	856747	877196
Rositz . . .	84635	91320	93970	106295	116220	114800	124000	127716
Rehmsdorf .	3620	3070	2710	3480	5510	7545	8110	5775
Altenburg .	.	.	.	.	.	210	240	22740
Zusammen	729775	759460	819115	845930	841230	870830	989097	1.033426

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesammtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892
Januar . . .	53830	56675	62430	60855	61160	61795	79400	78270
Februar . . .	52230	56600	58710	62650	56740	65130	72710	76807
März	58765	64875	65685	70290	61505	69950	75420	88098
April	56210	56480	60270	63860	60310	64520	80910	78588
Mai	61670	68960	64800	73250	73090	71360	77300	93606
Juni	63840	60890	73210	77980	66640	71180	85570	81587
Juli	65430	71860	72700	75670	79435	80870	90040	92731
August . . .	59010	61985	69335	76255	80060	72965	86620	88890
September . .	65320	63890	71880	71855	78600	77530	83765	85478
Oktober . . .	67105	69895	75290	76180	77000	81560	87671	89225
November . .	65385	70740	79175	76850	78120	76810	87328	96163
Dezember . . .	60970	56610	65630	60235	68570	77160	82363	84902

Es gelangten im Jahre 1893 zur Weiterbeförderung nach:

	in Tonnen zu 1000 Kilogramm
den sächsischen Staatsbahnen	702
der Altenburg-Zeitzer Bahn	172
den unter preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	244
der Weimar-Geraer Bahn	21
der Saal-Bahn	3
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	6
den bayerischen Staatsbahnen	4
sonstigen süddeutschen u. s. w. Bahnen	1

Digitized by Google

Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Oberpostdirektions-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1894.

	Ober-Postdirektions-Bezirk Dresden.	Ober-Postdirektions-Bezirk Leipzig.	Zusammen.
der Postanstalten am Schlusse des Jahres	[1]) 643	[2]) 678	1321
der Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres	[3]) 310	[4]) 494	834
sendungen, aufgegeben . . . Stück	60.588600	148.999188	209.587788
eingegangen . . . . . „	65.919700	115.044462	180.964162
te ohne Werthangabe, aufgegeben „	4.493838	11.632528	16.126366
eingegangen . . . . . „	4.200536	8.231346	12.431882
fe und Packete mit Werthangabe, aufgegeben . . . . . „	425847	800450	1.226297
Werthbetrag . . . . . Mark	434.023262	911.143168	1.345.166430
eingegangen . . . . . Stück	423324	794560	1.217884
Werthbetrag . . . . . Mark	499.310658	836.451668	1.335.762326
achnahmesendungen, aufgegeben Stück	498226	1.381354	1.879580
Nachnahmebetrag . . . Mark	5.052011	17.038190	22.090201
eingegangen . . . . . Stück	479504	971189	1.450693
Nachnahmebetrag . . . Mark	4.929300	10.863632	15.792932
ufträge, aufgegeben zur Geldeinziehung und Accepteinholung . . Stück	234844	510585	745429
eingegangen zur Geldeinziehung „	173177	368432	541609
Betrag . . . . . Mark	17.610062	44.679206	62.289268
eingegangen zur Accepteinholung Stück	1526	2987	4513
nweisungen eingezahlt . . . „	2.888077	5.179664	8.067741
Betrag . . . . . Mark	168.639004	298.107780	466.746784
ausgezahlt . . . . . Stück	3.294673	6.649715	9.944388
Betrag . . . . . Mark	195.207107	399.417611	594.624718
) der vom Orte mit der Post abgereisten Personen	7480	16435	23915

[1]) Darunter 323 Postbülfstellen. [2]) Darunter 201 Postbülfstellen. [3]) Darunter 299 Postanstalten einschließlich 33 Postbülfstellen. [4]) Darunter 488 Postanstalten einschließlich 47 Postbülfstellen.

Digitized by Google

Noch: 4. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ob
Postdirektions-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 189

	Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden.	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig.	Zusam
Telegramme, aufgegeben, inländische Stück	575235	996339	1.571
ausländische	132560	226345	358
angekommen, inländische und ausländische . . . . . Stück	746590	1.314780	2.061
Zahl der im Betrieb befindlichen Apparate	[1]) 6150	[2]) 9275	154
Etatsmäßige Einnahme . . . . . Mark	9.488735	19.118513	28.607
darunter Telegraphengebühren . „	1.262156	2.199149	3.461
Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken . . . . . Mark	216300	539353	755
Summe der Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme . . . . . Mark	8.768670	17.796107	26.564
Telegraphennetz, Länge der Linien . km	2191,27	3235,05	542
„ „ „ Drähte. „	7845,31	13174,36	210
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung	24	39	6
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe . . . . . km	1006,5	1526,2	253
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe . . . . . km	10210,6	10786,7	2099
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	4534	7204	1173
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	35	47	8
Zahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen .	23.565239	47.391164	70.956
Personal der Post und Telegraphie am Schlusse des Jahres — Beamte	1821	2780	460
Unterbeamte	2137	3703	584
Inhaber von Posthülfsstellen	323	201	52
Posthalter	13	44	57
Postillone	118	277	395

[1]) Darunter 5549 für Stadt-Fernsprecheinrichtung. [2]) Darunter 8336 für Stadt-Fe
einrichtung.

Digitized by Google

Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreich Sachsen in den Jahren 1893 und 1894.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden waren:

1893.	1894.	
— 115	— 155	Zentimeter im Januar,
+ 57	— 84	„ „ Februar,
+ 82	+ 12	„ „ März,
— 43	— 52	„ „ April,
— 77	— 31	„ „ Mai,
— 130	— 32	„ „ Juni,
— 156	— 105	„ „ Juli,
— 155	— 72	„ „ August,
— 165	— 99	„ „ September,
— 133	+ 32	„ „ Oktober,
— 123	— 48	„ „ November,
— 137	— 115	„ „ Dezember.

Der mittlere Jahreswasserstand ergiebt sich hiernach 1893 zu — 91 Zentimeter, zu — 62 Zentimeter. Der höchste Wasserstand fand 1893 am 22. Februar + 231 Zentimetern, 1894 am 7. Oktober mit + 250 Zentimetern statt. Niedrigste eisfreie Wasserstand war 1893 am 17. Juli mit — 179 Zentimetern, am 30. Juli mit — 145 Zentimetern; hierbei betrug die Fahrwassertiefe an seichtesten Stellen im ersteren Jahre 56, im letzteren Jahre 83 Zentimeter. An Elbfahrzeugen waren in Sachsen registrirt Ende:

1894.

33 Personendampfschiffe einschließlich der zwischen Bahnhof und Stadt Schandau den Verkehr vermittelnden 3 Raddampfer,

17 Schraubendampfer zum Fährbetrieb und zur sonstigen Personenbeförderung einschließlich 2 für Zwecke der fiskalischen Wasserbauverwaltung bestimmte Dampfboote,

8 Güterdampfschiffe,

21 Radschleppschiffe.

14 Kettenschleppschiffe,

1 Dampffähre,

533 Segel- und Schleppschiffe mit 3.179684 bez. 2.945264 Ztr. Tragfähigkeit.

Die Dauer des Schiffahrtsverkehrs erstreckte sich 1893 vom 26. Februar bis 9. Dezember, zusammen 287 Tage, 1894 vom 10. bis mit 20. Februar und 26. Februar bis mit 31. Dezember, zusammen 320 Tage.

Die Elbfahrzeuge konnten verfrachtet werden:

1893.	1894.	
51	153	Tage mit voller Ladung bis 1,6 Meter Tiefgang,
46	94	„ „ $^3/_4$ bis voller Ladung, bei 1,2 bis 1,6 Meter Tiefgang,
62	73	„ „ $^1/_2$ bis $^3/_4$ Ladung, bei 0,8 bis 1,2 Meter Tiefgang,
128	—	„ „ $^1/_3$ bis $^1/_2$ Ladung, bei 0,58 bis 0,8 Meter Tiefgang.

Digitized by Google

Ueber den Schiffahrtsverkehr auf der sächsischen Elbstrecke ist im a
meinen folgendes anzuführen. Es haben passirt:

	die Niederwarthaer Elbbrücke.		die E... Elbbrü...
	1893.	1894.	1893.
a) zu Thal:			
Personendampfschiffe	2037	2144	896
Radschleppdampfer	895	1098	858
Kettendampfer	658	661	449
Frachtfahrzeuge	7752	7474	5499
Flöße	630	611	279
b) zu Berg:			
Personendampfschiffe	2033	2164	895
Radschleppdampfer	916	1050	931
mit			
beladenen Frachtfahrzeugen	2019	2004	2147
unbeladenen Frachtfahrzeugen	1825	1725	1552
Kettendampfer	597	597	517
mit			
beladenen Frachtfahrzeugen	1090	927	901
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2036	1886	1751
in Thal- und Bergfahrt zusammen	22488	22341	16675

6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreich Sachsen am Sch... des Jahres 1893.

Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straßen. Meter.	Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Strec... Meter.
Bautzen	279316	Döbeln	2896...
Zittau	212870	Chemnitz	2705...
Dresden	277099	Annaberg	3126...
Pirna	283380	Schwarzenberg	1928...
Freiberg	177040	Zwickau	283...
Meißen	222176	Plauen	33... 57
Leipzig	241496		
Grimma	288337	Königreich	3.67...

Digitized by Google

V. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

...chverbrauch im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1894.

...zahl der versteuerten Schlachtstücke.			Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke).[1])			Wirklicher Verbrauch[2]) an		Berechnete mittlere Jahresbevölkerung.	Gesammtverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.	
...en.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Ochsen.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Rindfleisch. 100 kg	Schweinefleisch. 100 kg		Rindfleisch. kg	Schweinefleisch. kg
4114	60600	351397	.	.	.	136513	226175	1 912600	7,1	11,8
1483	65350	227497	.	.	.	148081	154917	2.032100	7,3	7,6
5665	75622	383668	.	.	.	195840	287376	2.173700	9,0	13,2
9838	106701	437005	263	4517	8818	257051	345578	2.351600	10,9	14,7
7028	80587	413144	166	4915	16371	224820	342248	2.509300	9,0	13,6
4493	117451	528368	212	6628	19112	347706	468165	2.739300	12,7	17,1
2223	117818	557431	175	5359	10429	328076	534836	2.955100	11,1	18,1
7169	127708	648194	163	5462	15371	379418	646913	3.168000	12,0	20,4
9739	135337	670650	139	6380	18716	407816	678051	3.219200	12,7	21,1
2834	138027	707967	149	6225	14905	425170	707315	3.282900	13,0	21,5
8958	150722	760249	163	6481	16084	458333	761883	3.346600	13,7	22,8
3509	166479	712232	139	6154	14133	490839	725721	3.410300	14,4	21,3
0168	159222	673882	132	5070	10371	485037	715494	3.474000	14,0	20,6
2565	143803	750124	103	4913	11726	468725	745208	3.533600	13,3	21,1
2980	149190	758874	115	5774	8873	486072	752660	3.586600	13,6	21,0
5804	165842	781298	133	6692	10766	542730	773972	3.639600	14,9	21,3
6957	160381	834507	117	6382	14321	510683	806300	3.692600	13,8	21,8

...ie Jahre 1850 bis 1860 fehlen die Nachweise. [2]) Vom Jahre 1860 an unter Berücksichtigung des ...vereinsländischem und vereinsausländischem Fleischwerk.

...brauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen ...ken im Königreich Sachsen in den Jahren 1880/81 bis 1893/94.

...hre.	Speisesalz. 100 kg	Speisesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg	Vieh- und Gewerbesalz. 100 kg	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg
0/81	187843	6,3	69279	2,2
1/82	201681	6,8	109990	3,7
2/83	208336	7,0	109959	3,7
3/84	207775	7,0	113295	3,8
4/85	211878	7,1	112227	3,8
5/86	206287	6,5	117815	3,7
6/87	214200	6,7	110408	3,4
7/88	222220	6,8	112039	3,4
8/89	233339	7,1	120247	3,6
9/90	215975	6,5	121810	3,6
90/91	224672	6,4	131324	3,7
91/92	215284	6,1	138128	3,9
92/93	210045	5,8	145529	4,0
93/94	214334	5,8	138324	3,7

Digitized by Google

VI. Medizinalwesen.

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreich Sachsen während des Jahres 1894.

(L.) Die Zahl der impfpflichtigen Kinder betrug im ganzen 204[illegible] gegen 196450 Kinder im Vorjahre; darunter befanden sich 125810 Erst-impflinge (5303 mehr als im Jahre 1893) und 78428 Wiederimpflinge (2485 mehr als 1893).

Von diesen impfpflichtigen Kindern

	Erstimpflinge		Wiederimpflinge	
wurden geimpft	100095 = 79,56	Prozent,	76697 = 97,79	Prozent
wurden vorläufig zurückgestellt	23503 = 18,68	„	1113 = 1,42	„
waren aus der Lehranstalt abgegangen	. .	„	318 = 0,41	„
waren nicht aufzufinden .	173 = 0,14	„	40 = 0,05	„
blieben pflichtwidrig entzogen	2039 = 1,62	„	260 = 0,33	„

Nach Kreishauptmannschaften geordnet und unter Hinzuzählung der bereits im Geburtsjahre mit Erfolg geimpften Kinder zeigt sich folgendes Gesammtergebniß:

		Bautzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Königreich
Erstimpflinge	impfpflichtig	9652	26645	24575	39223	100[illegible]
	im Geburtsjahre	288	1152	1464	1138	4[illegible]
	zusammen . .	9940	27797	26039	40361	104[illegible]
Wiederimpflinge		7967	20420	18723	29587	76[illegible]

Sämmtliche Impfungen wurden mittelst Kälberlymphe bewirkt, zu welchem Zwecke in den 4 sächsischen Impfinstituten Bautzen, Dresden, Leipzig und Frankenberg 153 Kälber eingestellt waren. Von diesen lieferten aber nur 142 Thiere eine brauchbare Lymphe. Aus diesen Instituten wurden an die Impfärzte 3788 Sendungen mit 16249 Röhrchen abgegeben. Nach Ausschluß der fixirten Gehalte beliefen sich die Betriebskosten auf 9647 Mark, wobei die Summe von 6759 Mark für die Beschaffung und Unterhaltung der eingestellten Kälber Verwendung fand. Dagegen betrugen die Versendungskosten 852 Mark, so daß auf eine Sendung 2,77 Mark (gegen 2,68 Mark im Vorjahre) und auf eine Kinderimpfung 6 Pfennige Produktions- und Versendungskosten seitens der vom Staate unterhaltenen Institute kommen (im Vorjahre 5 Pfennige).

Von den 100095 Erstimpflingen wurden 98878 mit Erfolg geimpft, das sind 98,78 Prozent, während bei 1167 = 1,17 Prozent ein Erfolg ausblieb und

Digitized by Google

bei 50 Geimpften = 0,08 Prozent derselbe nicht bekannt geworden ist. Von den 76697 Wiederimpflingen wurden 74145 = 96,67 Prozent mit Erfolg geimpft, 2507 = 3,27 Prozent ohne Erfolg und 45 = 0,06 Prozent mit unbekanntem Erfolge.

Ein Vergleich mit den letzten 6 Jahren lehrt, daß das Jahr 1894 die beste Erfolgsziffer aufzuweisen hat, denn es wurden von je 100 Geimpften mit Erfolg geimpft:

	1888	1889	1890	1891	1892	1893
bei den Erstimpfungen . . .	97,7	98,4	97,3	95,7	98,1	97,8
bei den Wiederimpfungen . .	94,5	94,45	94,0	93,5	95,7	95,4

Wenn man sich zu den einzelnen Medizinalbezirken, deren man früher 30 zählte, und deren es seit dem Jahre 1893 nur noch 29 im Königreich Sachsen giebt, wendet und die Grenzen der Nicht-Erfolgsziffer gruppenweise zusammenstellt, so erhält man nachstehende Uebersicht für die letzten 3 Jahre:

Nicht-Erfolgsziffern

bei den Erstimpfungen	Zahl der Bezirke			bei den Wiederimpfungen	Zahl der Bezirke		
	1894	1893	1892		1894	1893	1892
unter 1 Prozent	16	9	8	unter 1 Prozent	4	3	5
„ 2 „	9	8	13	„ 2 „	5	4	3
„ 3 „	3	7	5	„ 3 „	7	2	5
„ 4 „	1	2	1	„ 4 „	5	3	3
über 4 „	.	3	3	über 4 „	8	17	14

Am meisten Erfolg hatten die Erstimpfungen in den Bezirken Löbau, Bautzen, Kamenz, Freiberg, Meißen, Borna, Grimma, Oschatz, Döbeln, Rochlitz, Stadt Leipzig, Marienberg, Annaberg, Zwickau, Oelsnitz und Glauchau und die Wiederimpfungen in Freiberg, Oschatz, Marienberg und Plauen (allseitig über 99 Prozent). Dagegen stieg die Nichterfolgsziffer in den Bezirken Dresden-Land, Großenhain, Stadt Dresden und Zittau bei den Erstimpfungen auf über 2 Prozent und erreichte in dem letzgenannten Bezirke das Maximum mit 3,1 Prozent. Bei den Wiederimpfungen waren die Resultate in den Medizinalbezirken Stadt Hainichen (hier Maximum 21,8 Prozent Nichterfolg), Großenhain (8,8 Prozent) und Löbau (5,7 Prozent) am ungünstigsten.

Auch hinsichtlich der relativen Zahl der von der Erstimpfung vorläufig Zurückgestellten zeigen sich bedeutende Differenzen in den einzelnen Medizinalbezirken; es schwankt dieselbe zwischen 8,5 bis 44,2 Prozent. Am wenigsten kamen Zurückstellungen vor in den Bezirken Auerbach (8,5 Prozent), Grimma (9,6 Prozent) und Bautzen (9,7 Prozent), während in 19 Bezirken die relativen Ziffern der Zurückgestellten über 10 bis 25 Prozent betrugen. Am höchsten stiegen diese Ziffern in den Medizinalbezirken Glauchau (25,0 Prozent), Rochlitz (26,7 Prozent), Stadt Leipzig (26,0 Prozent), Chemnitz (27,5 Prozent)

Digitized by Google

und Hainichen (44,8 Prozent). Bei den Wiederimpfungen schwankte die relative Zahl der Zurückgestellten zwischen 0,45 bis 3 Prozent; sie war am geringsten in den Bezirken Bautzen (0,45 Prozent), Auerbach (0,5 Prozent), Kamenz (0,6 Prozent), Großenhain (0,6 Prozent), Löbau, Marienberg und Oelsnitz (0,7 Prozent) und stieg in 8 Bezirken von 1 bis 2 Prozent. In Glauchau (2,3 Prozent), Chemnitz (2,3 Prozent), Stadt Dresden (2,5 Prozent) und Plauen (3 Prozent) fanden relativ die meisten Zurückstellungen impfpflichtiger Schulkinder statt.

Nur 2 Bezirke bei den Erstimpfungen und 5 Bezirke bei den Wiederimpfungen (gegen 4 bez. 8 im Vorjahre) wurden in Sachsen gefunden, woselbst gar keine Hinterziehungen von der Impfpflicht stattfanden, doch war die relative Zahl im allgemeinen eine sehr geringe. Bei den Erstimpfungen betrug dieselbe in 12 Bezirken unter 0,5 Prozent, in 4 Bezirken über 0,5 bis 1,0 Prozent, in 5 Bezirken über 1,0 bis 2,0 Prozent und in 6 Bezirken über 2,0 Prozent. Sie stieg in Zittau (4,8 Prozent) nahe bis 5 Prozent und überschritt diese Grenze in Dresden-Land (8,3 Prozent). Hinterziehungen bei der Wiederimpfung sind seltener zu beobachten gewesen. In 20 Medizinalbezirken blieb die relative Zahl der Hinterzogenen unter 0,5 Prozent, in 3 Bezirken zwischen 0,5 bis 1,0 Prozent, und nur in Dresden-Land fand sich ein Maximum von 2,44 Prozent vor.

Was das gesammte Ergebniß der Impfungen betrifft, so kann noch nachstehendes hinzugefügt werden.

Von je 100 Pflichtigen wurden geimpft:

a) bei den Erstimpfungen

	Zahl der Bezirke		
	1894	1893	1892
über 90 bis 95	1	1	1
„ 85 „ 90	13	8	13
„ 80 „ 85	6	9	4
„ 75 „ 80	4	3	8
„ 70 „ 75	4	6	2
unter 70	1	2	2

b) bei den Wiederimpfungen

	Zahl der Bezirke		
	1894	1893	1892
über 90 bis 95	7	2	6
„ 85 „ 90	10	12	13
„ 80 „ 85	6	7	8
„ 75 „ 80	5	5	2
„ 70 „ 75	1	1	1
unter 70	—	2	—

2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1894.

(L.) I. In den 104 allgemeinen Krankenhäusern mit öffentlichem Charakter wurden im Jahre 1894 42675 Kranke behandelt, worunter sich 3596 Kranke befanden, die vom Vorjahre übernommen worden waren. Hiervon waren 25407 männlichen und 17268 weiblichen Geschlechts, d. i. ein Rückgang der Krankenzahl gegen das Jahr 1893 von 1567 Männern und 222 Weibern. Täglich betrug der Zugang an Krankheitsfällen durchschnittlich

Digitized by Google

108 (64 männliche, 44 weibliche Personen), in welcher Ziffer allerdings auch die Verlegungen von einer Abtheilung desselben Krankenhauses nach einer anderen mit inbegriffen sind.

Bei 727079 Verpflegstagen für Männer und 582058 Tagen für Weiber war die Verpflegsdauer pro Kopf im Berichtsjahre eine etwas höhere als im Jahre 1893; sie betrug 30,7 (30,8) Tage im allgemeinen und zwar 28,6 (28,8) Tage für Männer und 33,7 (33,8) Tage für weibliche Kranke (die entsprechenden Ziffern für das Jahr 1893 sind in Klammern beigefügt).

Die nachfolgenden Tabellen enthalten eine Vertheilung der Krankenanstalten nach ihrer örtlichen Lage, der Anzahl der vorhandenen Betten und den Verschiedenheiten, die sich in der Berechnung von Durchschnittszahlen für den täglichen Krankenbestand, die durchschnittliche Verpflegsdauer in Tagen und die Belegzeit pro Bett in Tagen ergeben haben, endlich auch die namentliche Aufführung der 23 größeren Anstalten in Sachsen und der beiden ausschließlich für chronisch Kranke und Sieche bestimmten Anstalten Hubertusburg und Bethesda (Niederlößnitz).

	Gruppen der Krankenhäuser.	Gesammtzahl der Anstalten.	Betten.	Kranken.	Verpflegstage.	Im Durchschnitt betrug der tägliche Krankenbestand.	die Verpflegsdauer in Tagen.	die Belegzeit pro Bett in Tagen.
Nach der Bettenzahl.	500 und mehr . . .	3	2762	18861	554252	1518	29,4	201
	100 bis 240	10	1519	9092	381418	1045	41,9	251
	60 „ 96	12	827	5142	147609	404	28,7	178
	Ueber 30 bis 55 . .	18	716	4181	101299	278	24,2	141
	„ 20 „ 30 . .	19	489	2877	66332	182	23,1	136
	„ 10 „ 20 . . .	30	478	2133	50587	139	23,7	106
	10 und darunter . .	12	84	386	7640	21	19,8	91
	Zusammen	104	6875	42675	1.309137	3587	30,7	190
Nach der Oertlichkeit.	Hauptstädte	11	3616	25484	740946	2030	29,1	205
	Städte über 20000 Bewohner	10	905	5851	180186	494	30,8	199
	Städte über 10000 Bewohner	10	465	2853	61274	168	21,5	132
	Städte über 5000 Bewohner	34	830	4174	103368	283	24,8	125
	Kleinere Städte . .	25	362	2112	45018	123	21,3	124
	Landgemeinden[1]) . .	12	377	1780	63661	174	35,8	169
	Zusammen	102	6555	42254	1.194453	3272	28,3	182

[1]) Ausschließlich der Siechenanstalten zu Hubertusburg und Niederlößnitz.

Digitized by Google

Ort und Bezeichnung der größeren Krankenhäuser.	Anzahl der Betten.	Anzahl der Kranken.	Anzahl der Verpflegstage.	Im Durchschnitt betrug der tägliche Krankenbestand.	Im Durchschnitt betrug die Verpflegdauer in Tagen.	Im Durchschnitt betrug die Belegfähigkeit pro Bett in Tagen.
Leipzig, Jakobshospital . . .	1340	8355	261444	716	31,s	195
Dresden, Stadtkrankenhaus .	892	7971	211863	581	26,6	238
Chemnitz, Stadtkrankenhaus .	530	2538	80945	222	31,9	153
Dresden, Karolahaus . . .	240	1664	61091	167	36,7	255
Dresden, Diakonissenanstalt .	180	1641	40538	111	24,7	225
Leipzig, Kinderkrankenhaus .	150	996	26835	74	26,9	179
Zwickau, Kreiskrankenstift . .	150	1137	45165	124	39,7	301
Zwickau, Stadtkrankenhaus .	150	786	27968	77	35,6	186
Plauen, Stadtkrankenhaus . .	124	908	23850	65	26,3	192
Bautzen, Stadtkrankenhaus .	105	796	26406	72	33,2	251
Meißen, Stadtkrankenhaus .	100	743	14881	41	21,0	149
Dresden, Kinderheilanstalt . .	96	701	20743	57	29,6	216
Zittau, Stadtkrankenhaus . .	80	551	12087	33	21,9	151
Cölln, Landgemeindekrankenhaus	76	599	16932	46	28,3	223
Kamenz, Barmherzigkeitsstift .	70	328	11944	33	36,4	171
Freiberg, Stadtkrankenhaus .	70	522	12493	34	23,9	178
Meerane, Stadtkrankenhaus .	70	312	7813	21	25,0	112
Glauchau, Stadtkrankenhaus .	65	360	10674	29	29,6	164
Leipzig, Frauenklinik	60	666	11120	31	16,7	185
Großenhain, Stadtkrankenhaus	60	270	8103	22	30,0	133
Grunau, Albert-Vereins-Krankenhaus	60	273	13166	36	48,4	219
Loschwitz, Deutsche Heilstätte .	60	199	9648	27	48,5	161
Leipzig-Plagwitz, Stadtgemeindekrankenhaus	60	361	12886	35	35,7	215
Zusammen 23 Anstalten	4788	32677	968595	2654	29,6	202
Dagegen 1893: 23 „	4807	33595	988845	2709	29,4	206
Dagegen 1892: 22 „	4559	33159	1.000054	2732	30,2	220
Dagegen 1891: 20 „	4053	29043	927172	2640	31,9	229
Dagegen 1890: 19 „	3789	28041	857904	2350	30,0	220
Dagegen 1889: 19 „	3607	26341	816194	2236	31,4	226
Außerdem im Jahre 1894:						
Hubertusburg, Landeskranken- und Siechenhaus	130	147	43573	119	296,4	335
Niederlößnitz, Bethesda . . .	190	274	71111	195	259,5	374

Digitized by Google

Die kürzeste Verpflegsdauer pro Kopf war somit in der Leipziger Frauenklinik und im Meißner Stadtkrankenhaus zu finden, dagegen hatten die längste Verpflegsdauer die Deutsche Heilstätte in Loschwitz, das Albert-Vereins-Krankenhaus in Grunau und das Kreiskrankenstift zu Zwickau. Was die Raumbenutzung der verschiedenen größeren Krankenhäuser betrifft, so war dieselbe (außer in den beiden Siechenanstalten Hubertusburg und Bethesda-Niederlößnitz) im Kreiskrankenstift zu Zwickau, dem Karolahause zu Dresden und dem Stadtkrankenhause zu Bautzen am gleichmäßigsten, während im Verhältniß zu ihrer Größe die Stadtkrankenhäuser zu Zittau, Meerane, Meißen und Großenhain eine nicht ausreichende Benutzung erfuhren.

In diesen 23 größeren Krankenanstalten war ein mittlerer Tagesbestand von 2654 Kranken, das sind 81,1 Prozent des Bestandes sämmtlicher Krankenhäuser mit Ausschluß oder 74,0 Prozent des Bestandes mit Einschluß der beiden mehrfach erwähnten Siechenhäuser.

Anschließend an den oben angeführten Vergleich der Krankenfrequenz in den größeren Anstalten mit früheren Jahren mögen hier noch für sämmtliche Anstalten des Landes die Ergebnisse der letzten 6 Jahre, nach Kreishauptmannschaften geordnet, mitgetheilt werden.

Mittlerer Tagesbestand an Kranken in den öffentlichen Krankenhäusern.

Regierungsbezirke.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.
Bautzen	200	201	201	217	229	218
Dresden	1266	1234	1368	1432	1396	1421
Leipzig	948	983	1066	1184	1217	1156
Zwickau	744	820	853	818	846	792
Zusammen	3158	3238	3488	3651	3688	3587
Mittlere Verpflegsdauer in Tagen	32,3	31,3	32,6	30,9	30,3	30,7

Allseitig mit Ausnahme der Anstalten in der Kreishauptmannschaft Dresden hatten die Krankenhäuser einen niedrigeren täglichen Krankenbestand gegenüber dem Vorjahre, in welchem umgekehrt derselbe sich seit 1892 erhöht und nur in der Kreishauptmannschaft Dresden vermindert hatte.

Auch die Sterblichkeit der in Anstalten untergebrachten Kranken war eine geringere als im Jahre 1893; es starben im Berichtsjahre 2286 männliche und 1616 weibliche Kranke gegen 2356 bez. 1704 im Vorjahre. Relativ ist allerdings die Sterblichkeit im Jahre 1894 eine, wenn auch ganz unwesentlich höhere gewesen, indem von den männlichen Verpflegten 9,00 Prozent (8,74 im Jahre 1893), von den weiblichen 9,30 Prozent (9,74) und im allgemeinen 9,14 Prozent (9,18) starben; auch im Jahre 1894 übersteigt die Sterblichkeitsziffer nicht bedeutend das Mittel der letzten fünf Jahre (etwa 9,07 Prozent).

Digitized by Google

Die hauptsächlichsten Krankheiten, an denen die in den Anstalten Verpflegten litten, mögen in nachstehender Zusammenstellung namhaft gemacht werden. Das Erhebungsformular führt 144 verschiedene Krankheiten an; jedoch wird es genügen, von den wichtigsten die entsprechende Zahl der für die letzten 6 Jahre aufzuzeichnen:

Anzahl der jährlich Verpflegten (Anfangsbestand und Zugang).

Krankheiten.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	18
Pocken	28	5	8	4	17	
Masern	124	187	57	172	331	1
Scharlach	238	207	331	371	345	2
Rose	196	325	181	317	345	2
Diphtherie und Croup	1006	748	1021	1359	1317	13
Gastrisches Fieber	97	55	55	69	42	
Unterleibstyphus	823	579	438	468	330	3
Epidemische Genickstarre	11	3	11	29	27	
Wechselfieber	16	14	14	16	14	
Influenza (Grippe)	487	1867	296	843	907	5
Rheumatismus	1467	1466	1533	1762	2112	16
Blutarmuth	653	573	652	768	770	6
Bösartige Geschwülste	795	837	877	1019	1008	10
Syphilis	1592	1464	1500	1747	1883	20
Säuferwahnsinn	266	259	234	284	323	3
Geisteskrankheiten	762	597	664	619	670	6
Schlagfluß	261	254	284	310	289	3
Lungenentzündung	604	694	639	780	904	4
Rippenfellentzündung	443	514	431	478	573	5
Schwindsucht und allgemeine Tuberkulose	2082	3009	3594	2654	2121	13
Herzkrankheiten	539	553	663	720	783	7
Mandel- und Rachenentzündung	837	732	923	932	1037	7
Krätze	1585	1406	1645	2322	2611	9
Chronische Hautkrankheiten	1775	1873	2239	2076	1761	18
Verletzungen	4328	4501	4484	4380	4914	47

Die vorstehende Tabelle zeigt im allgemeinen allseitige Abnahme der Zahl der Krankheitsfälle gegenüber dem Vorjahre, besonders bei den Kinderkrankheiten (Masern, Scharlach) und anderen fieberhaften Krankheiten (Influenza, Rheumatismus). Auch die Erkrankungen an Lungenentzündung, Rippenfell- und Brustfellentzündung, Tuberkulose, Herzkrankheiten kommen seltener vor, und die Zahl der infolge von Verletzungen in den öffentlichen Anstalten Untergebrachten war um etwa 200 Personen gesunken. Nur Diphtherie mit Croup wurde häufiger beobachtet, ebenso wurden

Digitized by Google

Unterleibstyphus und gastrischem Fieber etwas öfter den Krankenhäusern zugeführt, obgleich deren Zahl noch lange nicht eine so hohe wie zu Anfang der neunziger Jahre war.

Vielleicht ist es nicht ohne Interesse, zu erfahren, wie sich die Gesammtzahl der Krankheitsfälle, deren Behandlung im Laufe des Jahres beendet war (in nachstehender Tabelle als „Gesammtabgang" bezeichnet), zu der Zahl der an den betreffenden Krankheiten Gestorbenen verhält, und mögen somit die entsprechenden Zahlen der Jahre 1893 und 1894 hier folgen.

Todesursachen.	Gesammtabgang		darunter Sterbefälle		Sterblichkeitsprozent	
	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.
Tuberkulose und Schwindsucht . .	1862	1669	840	836	45,1	50,1
Diphtherie und Croup	1247	1260	527	481	42,3	38,2
Bösartige Neubildungen	928	942	341	343	36,8	36,4
Lungenentzündung	857	573	188	123	21,9	21,5
Chronischer Katarrh und Emphysem	770	741	91	88	11,8	11,8
Herzkrankheiten	704	686	211	230	30,0	33,5
Geisteskrankheiten	595	626	41	51	6,9	8,1
Brustfellentzündung	523	495	56	36	10,7	7,3
Scharlach	322	185	35	9	10,9	4,9
Nierenerkrankung	316	255	83	89	26,3	34,9
Bauchfellentzündung	307	307	74	69	24,1	22,5
Unterleibstyphus	304	309	49	61	16,1	19,7
Gehirnschlagfluß	228	275	105	127	46,1	46,2

Einzelne Erkrankungen, wie die an Diphtherie und Croup, Brustfellentzündung, Scharlach, auch Bauchfellentzündung haben einen entschieden günstigeren Verlauf im Berichtsjahre genommen als im Jahre 1893; dagegen war die relative Zahl der Sterbefälle eine erhöhte bei Tuberkulose und Schwindsucht, Herzkrankheiten, besonders bei Nierenerkrankungen und Unterleibstyphus.

Die Zahl der Privatkrankenhäuser mit mehr als 10 Betten wächst von Jahr zu Jahr. Sie betrug im Jahre 1890 nur 8 und stieg bis zum vorliegenden Berichtsjahre 1894 auf 22 Eingänge. Damals hatten diese 8 Privatanstalten 330 Betten, im Jahre 1894 waren in 22 Anstalten 669 Betten vorhanden, in welchen 4171 Kranke mit 121441 Verpflegstagen behandelt wurden. Hierunter befanden sich 1966 Männer mit 63066 Verpflegstagen und 2205 weibliche Personen mit 58375 Verpflegstagen. Somit betrug im Jahre 1894 die mittlere Behandlungsdauer pro Kopf 29,1 Tage und zwar 32,1 für männliche und 26,4 für weibliche Kranke (gegen 35,0 bez. 28,4 im Vorjahre). Von den in diesen Privatkrankenhäusern behandelten Kranken starben 16 Männer und 40 Weiber oder im Verhältniß zur Gesammt-

Digitized by Google

zahl der Erkrankten 0,81 Prozent der männlichen, 1,81 Prozent der weiblichen Personen und 1,34 Prozent aller Verpflegten.

II. Was die Irrenanstalten anbelangt, so hatten die bisherigen vier Landesanstalten Sonnenstein, Colditz, Hubertusburg und Untergöltzsch Anfang des Jahres 1894 einen Bestand von 3167 (1457 männlichen und 1710 weiblichen) Personen aufzuweisen, zu welchen 394 Männer und 390 Weiber im Laufe des Jahres zugingen. Hierzu kommen die Insassen der im Berichtsjahre neugegründeten Irrenanstalt Zschadraß (bisher Meierei der Anstalt Colditz) und zwar 265 männliche und 78 weibliche Irre, wogegen sich der Abgang aus diesen fünf Anstalten auf 964 Personen (582 männliche und 382 weibliche) belief, einschließlich von 155 männlichen und 133 weiblichen Gestorbenen. Somit betrug der Bestand am Jahresschlusse 1534 Männer und 1796 Weiber, also 163 Personen mehr als am Jahresanfange.

Die Frequenz der letzten fünf Jahre läßt sich am besten aus nachfolgender Uebersicht ersehen.

Aus den Verpflegstagen berechneter mittlerer Tagesbestand an Geisteskranken.

Anstalten.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.
Sonnenstein	488	532	544	466	434
Colditz	956	983	1003	975	775
Hubertusburg	1566	1630	1617	1575	1521
Hochweitzschen[1])	379	455	567	.	.
Untergöltzsch	.	.	.	262	353
Zschadraß	.	.	.	.	153

Außerdem wurden noch Kranke verpflegt (Anfangsbestand und Zugang):

	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.
In der Irrenklinik zu Leipzig[2])	489	638	623	607	587
Im Stadtirrenhause zu Dresden[2])	566	661	728	709	751
Im Martinsstift zu Sohland a. R.	64	62	44	44	44
Im Stift zu Siegmar			20	21	22
In der Anstalt für schwachsinnige Knaben zu Großhennersdorf	455	551	269	305	317
In der Anstalt für schwachsinnige Mädchen zu Nossen			191	195	192
In der Irrenanstalt der Strafanstalt Waldheim	55	55	50	58	66
In vier (seit 1891 drei) Privatirrenanstalten	331	381	322	315	273

Was die Privatirrenanstalten speziell betrifft, so mögen noch folgende Angaben eingestellt werden. Anfang des Jahres 1894 hatten dieselben zu-

[1]) Seit 1893 befinden sich in Hochweitzschen nur Epileptische. [2]) Mit Einschluß der Morphinisten, Alkoholisten und sonstigen Nervenkranken.

Digitized by Google

...men einen Bestand von 98 männlichen und 71 weiblichen Kranken, wozu ...ch im Laufe des Jahres ein Zugang von 56 Männern und 53 Weibern ...; der Gesammtabgang einschließlich 16 Todten (9 männliche, 7 weibliche) ...trug 57 männliche und 45 weibliche Personen. Somit wurden zusammen ...s Irre verpflegt (154 männliche, 124 weibliche) und zwar in 36989 bez. ...987 Verpflegstagen; daraus ergiebt sich ein täglicher Bestand von zusammen ...1 Kranken (101 Männern und 70 Weibern).

III. Die Gruppe der Augenheilanstalten umfaßt eine öffentliche ...alt (Universität Leipzig) und 8 Privatanstalten zu Chemnitz (2), Dresden (3), ...zig (2) und Zittau (1).

In der öffentlichen Augenheilanstalt wurden zusammen 1149 Kranke ...pflegt, worunter sich 598 männliche und 551 weibliche Personen befanden. ...e Zahl aller Verpflegstage war 18355 oder 8279 für Männer und 10076 ...Weiber, so daß (bei einem Verpflegsraum von 90 Betten) ein mittlerer ...gesbestand von 50 Kranken (22 männlichen, 28 weiblichen) sich ergiebt.

In den Privatanstalten standen zusammen 128 Betten, wovon sich 36 in ...r größten zu Zittau vorfanden. Die in diesen Privatheilstätten verpflegten ...21 Augenkranken (444 männliche, 377 weibliche) waren daselbst zusammen ...3128 Tage in Behandlung (darunter 7779 Verpflegstage für Männer und ...349 Tage für Weiber), so daß sich ein mittlerer Tagesbestand von 41 Kranken ...(1 männlichen, 20 weiblichen) ergab. Die mittlere Dauer des Aufenthalts ...der Kranken dagegen betrug bei den Männern 17,5, bei weiblichen Personen ...9,5 und durchschnittlich 18,4 Tage.

IV. In den Entbindungsanstalten zu Dresden und Leipzig (andere ...von Hebammen geleitete Privatanstalten kommen wegen ihrer geringen Betten-...zahl hier nicht in Betracht) hat sich im Berichtsjahre und den letzten fünf ...Vorjahren nachstehende Bewegung im Verpflegsbestande gezeigt.

Es wurden Frauen verpflegt bez. entbunden in der

	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.
...frauenklinik zu Dresden	1276	1358	1487	1512	1670	1755
„ „ Leipzig	774	720	830	912	1018	1042

19 Frauen sind gestorben, darunter 7 am Kindbettfieber. Die Zahl der Neugeborenen betrug 2830, wovon 171 todtgeboren waren und 124 nach der Geburt wieder in der Anstalt selbst starben.

3. Die Sterblichkeit im Königreich Sachsen während des Jahres 1894.

(L.) Die vorläufige Zusammenstellung der Gestorbenen auf Grund der Leichenbestattungsscheine ergab für das Jahr 1894 ausschließlich der Todtgeborenen 87228 Sterbefälle, d. i. 10655 weniger als im Jahre 1893.

Nimmt man annähernd die Bevölkerung Sachsens in der Mitte des Berichtsjahres auf 3.692600 Personen an, so ergiebt sich, auf je 1000 Lebende

Digitized by Google

berechnet, hieraus eine Sterbeziffer von 23,6; sie reiht sich nicht
denjenigen anderen in dieser Hinsicht günstigen Berichtsjahren an, sondern
ist seit einem Zeitraume von 60 Jahren die niedrigste aller Sterb-
ziffern, welche überhaupt statistisch festgestellt wurden.

Nach den Hauptaltersgruppen ergaben sich nachfolgende Unter-
schiede gegen das Vorjahr; es hatten ein Alter von

	1894 [1]	1893 [2]	d. i. im Jahr 1894
0 bis 1 Jahr	38483	41936	3453 weniger
über 1 „ 6 Jahre	10361	14410	4049 „
„ 6 „ 15 „	2142	2788	646 „
Kinder zusammen	50986	59134	8148 „
über 15 bis 30 Jahre	4970	5190	220 „
„ 30 „ 50 „	8670	8919	249 „
„ 50 „ 70 „	12770	13858	1088 „
„ 70 Jahre	9723	10778	1055 „
Erwachsene zusammen	36133	38745	2612 „
Hierzu kommen noch ohne Angabe des Alters	109	4	105 mehr.

Unter Berücksichtigung der 3 Vorjahre ergiebt sich hieraus folgendes
Verhältniß der Hauptaltersklassen zur Gesammtzahl der Gestorbenen (mit
Ausschluß der ohne Angabe des Alters Verstorbenen). Es entfielen auf ein
Alter von

	1894 [1]	1893 [2]	1892 [2]	1891 [2]
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
0 bis 1 Jahr	44,2	42,8	44,4	43,5
über 1 „ 6 Jahre	11,9	14,7	13,0	13,1
„ 6 „ 15 „	2,4	2,9	2,8	2,9
Kinder zusammen	58,5	60,4	60,2	59,5
über 15 bis 30 Jahre	5,7	5,4	5,2	5,4
„ 30 „ 50 „	9,9	9,1	9,5	9,4
„ 50 „ 70 „	14,7	14,1	14,4	14,5
„ 70 Jahre	11,2	11,0	11,0	10,8
Erwachsene zusammen	41,5	39,6	39,8	40,1

Das Jahr 1894 zeichnet sich hiernach durch eine sehr geringe Kinder-
sterblichkeit aus, besonders in der Zeit vom 1. bis 6. Lebensjahre, wel-
seine Erklärung in der großen Abnahme der Sterbefälle an den ansteckenden
Kinderkrankheiten im Vergleiche zu den vorangehenden Jahren findet.

---

1) Vorläufig. 2) Endgültig nach den Zusammenstellungen des Statistischen Büreaus.

Digitized by Google

Denn vertheilt man die Todesfälle in den Jahren 1893 und 1894 nach Todesursachen, so erhält man nachstehende Ziffern:

	Name der Todesursachen.	1894. [1]	1893. [2]	1894 mehr (+) oder weniger (—).
	Diphtherie (einschließlich Croup) . . .	3460	3887	— 427
	Keuchhusten	1152	1335	— 183
	Scharlach	388	1139	— 751
	Masern	492	1964	— 1472
	Typhus	224	269	— 45
	Seltenere gemeingefährliche Ansteckungskrankheiten	9[3]	9	0
1a	Die übertragbaren Thierkrankheiten . .	1[4]	3	— 2
1a	Tuberkulose der Lungen	7916	7843	+ 73
1b	Tuberkulose anderer Organe	1107	1006	+ 101
1	Lungenentzündung	3191	4863	— 1672
1	Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	4303	5317	— 1014
1	Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder)	26462	23135	+ 3327
1a	Kindbettfieber	291	349	— 58
1b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	269	348	— 79
2	Neubildungen	3302	3129	+ 173
3	Angeborene Lebensschwäche im ersten Lebensmonate	4561	4308	+ 253
4	Altersschwäche im Alter von 60 Jahren und darüber	6317	7038	— 721
5	Verunglückung	1131	1053	+ 78
6	Selbstmord	1223	1188	+ 35
7	Sonstige benannte Krankheiten	21187	29183	— 7996
8	Todesursache nicht angegeben	242	301	— 59
	Außerdem: durch Leichenbestattungsscheine nicht nachgewiesen	.	216	— 216
	Zusammen:	87228	97883	— 10655

[1] Vorläufig. [2] Endgültig nach den Zusammenstellungen des Statistischen Büreaus [3] Darunter 4 Sterbefälle an Ruhr und 5 an Pocken. [4] Milzbrand.

Digitized by Google

Alle ansteckenden Krankheiten hatten sonach eine Abnahme gegen Vorjahr erfahren, dagegen war bei den chronischen Krankheiten Lun tuberkulose und Neubildungen (Krebs) abermals eine erhöhte Sterblic vorhanden. Trotzdem ist aber, im Verhältniß zu der Bevölkerungszahl Landes, nur der Krebs in einer zwar langsamen, aber seit Jahren erl lichen Zunahme begriffen, während die Lungenschwindsucht zwar absolut g das Vorjahr zu-, relativ dagegen abgenommen hat.

Auf je 10000 Bewohner kamen in den nachstehenden Jahren To fälle an

Jahre.	Diphtherie.	Keuchhusten.	Scharlach.	Masern.	Typhus.	Lungenschwindsucht.	Neubildungen (Krebs)
1873	6,5	2,2	4,9	0,8	4,1	22,9	5,8
1874	7,5	1,7	7,9	0,9	3,7	22,5	6,0
1875	9,2	2,7	6,3	3,7	4,1	23,8	6,2
1876	8,3	4,0	3,4	1,3	3,5	23,4	6,5
1877	10,6	4,3	6,5	2,6	2,6	24,8	6,9
1878	13,7	1,3	7,1	1,8	2,7	25,8	6,5
1879	10,2	2,3	3,8	1,3	3,0	25,6	7,1
1880	9,9	4,6	3,3	5,1	3,2	25,8	7,2
1881	9,6	3,0	4,0	1,1	3,2	23,8	7,9
1882	13,8	3,4	8,1	1,7	2,5	23,6	7,9
1883	17,7	1,8	7,0	3,4	2,8	24,6	7,1
1884	25,2	2,6	4,2	4,6	2,6	25,2	7,7
1885	21,4	3,3	3,2	1,7	1,9	25,0	7,4
1886	20,1	2,2	3,2	2,9	2,1	24,8	7,2
1887	14,7	2,0	2,2	4,0	1,6	22,7	7,3
1888	11,7	2,5	2,2	2,4	2,4	23,1	7,8
1889	10,8	3,0	2,1	1,1	1,6	23,3	7,6
1890	10,1	3,5	3,1	3,3	1,2	24,1	8,0
1891	9,1	1,8	5,1	1,7	0,9	21,6	8,0
1892	**10,6**	**1,7**	**5,0**	**1,6**	**0,9**	**20,7**	**8,6**
1893	**10,7**	**3,7**	**3,1**	**5,4**	**0,7**	**21,5**	8,4
1894	**9,4**	**3,1**	**1,1**	**1,3**	**0,6**	**21,4**	**8,9**

Ueber die Verbreitung der einzelnen ansteckenden Krankheiten in d verschiedenen Gegenden Sachsens kann man noch folgendes mittheilen.

Die Diphtherie zeigte besonders eine starke Abnahme gegen d Jahr 1893 in der Oberlausitz (1894 zusammen 376, im Vorjahre 477 Fälle

Digitized by Google

und in der Kreishauptmannschaft Zwickau (1111/1298). Dagegen kamen in der Umgebung der beiden Großstädte Dresden und Leipzig erheblich mehr Todesfälle an Diphtherie vor; im allgemeinen zeigten 9 Bezirke Zu-, 10 Bezirke Abnahme der Todesfälle, einer hatte die gleiche Anzahl wie im Vorjahre.

Die Sterbefälle an Keuchhusten waren seltener in den Kreishauptmannschaften Bautzen und Leipzig, indem in ersterer 24, in letzterer 271 Fälle weniger als im Jahre 1893 vorkamen. Dagegen haben sich die Todesfälle an dieser Krankheit in der Kreishauptmannschaft Zwickau und um diese Stadt selbst herum bedeutend vermehrt, auch die Kreishauptmannschaft Dresden zeigte eine geringe Zunahme gegen das Vorjahr. Minder häufig waren die Sterbefälle an Keuchhusten in den drei Großstädten und ihrer näheren Umgebung: im Jahre 1893 starben in den 5 Medizinal-Bezirken Dresden-Stadt, Dresden-Land, Leipzig-Stadt, Leipzig-Land und Chemnitz zusammen 573 Kinder, im Jahre 1894 dagegen nur 295.

War schon im Vorjahre ein erfreulicher Rückgang der Sterbefälle am Scharlach gegenüber den schlimmen Jahren 1891/92 zu verzeichnen, so weist das Jahr 1894 eine außerordentlich kleine Anzahl Sterbefälle an dieser Krankheit auf und stellt sich den günstigsten Jahren in dieser Hinsicht (wie z. B. 1887 bis 1889) noch voran. Alle Medizinalbezirke zeigen eine Abnahme gegen das Vorjahr, nur in Zittau, Leipzig-Land, Oelsnitz und Glauchau hat sich die Zahl der Todesfälle vermehrt. Am günstigsten gestalteten sich die Verhältnisse in den Bezirken Freiberg (60 weniger als im Jahre 1893), Leipzig-Stadt (Differenz 91), Chemnitz (72), Flöha (103), Marienberg (105), Zwickau (83) und Plauen (102).

Noch größer ist die Abnahme der Sterbefälle an Masern, welcher Krankheit nur etwa der vierte Theil der im Jahre 1893 daran Verstorbenen zum Opfer fiel. Wenn auch einzelne Bezirke, wie Bautzen, Borna, Döbeln und Plauen eine geringe Steigerung der Todesfälle an Masern aufweisen, so konnte andererseits in vielen Bezirken ein um so größerer Rückgang beobachtet werden. So hatten z. B. die Medizinalbezirke Dresden-Stadt 216 Todesfälle weniger als 1893, Dresden-Land 110, Freiberg 116, Chemnitz 106, Schwarzenberg 133, Zwickau sogar 276. Nur wenige andere Jahre können sich hinsichtlich dieses günstigen Ergebnisses dem Berichtsjahre an die Seite stellen.

Der Unterleibstyphus zeigt auch eine geringe Abnahme der Sterbefälle gegen das Vorjahr, besonders in den Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau, wohingegen sich die Sterbefälle an dieser Krankheit in den beiden anderen Regierungsbezirken Bautzen und Dresden vermehrten. In zwei Medizinalbezirken (Borna und Marienberg) war kein Todesfall an Typhus zu verzeichnen, dagegen fand eine Steigerung der Sterbefälle ganz besonders in den beiden Großstädten Dresden (15 : 26) und Leipzig (27 : 38) statt.

Digitized by Google

4. Die Todesfälle an nachstehenden Krankheiten in den Medizinalbez des Königreichs Sachsen in den Jahren 1893 und 1894.

(Bei 1894 nur vorläufiges Resultat.)

Medizinalbezirke einschl. Anstaltsbezirke.	Diphtherie.		Keuchhusten.		Scharlach.		Masern.		Typhus.		Lungentuberkulose.		
	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.	18
Zittau	77	73	16	42	4	8	47	4	3	6	203	205	1
Löbau	141	96	28	20	7	5	21	5	3	1	157	169	
Bautzen	141	93	38	14	11	6	19	27	1	4	213	178	
Kamenz	118	114	32	14	11	.	21	5	4	3	86	94	
Kreish. Bautzen	477	376	114	90	33	19	108	41	11	14	659	646	3
Dresden-Land	173	220	66	68	26	12	117	7	7	8	593	553	1
Pirna	138	78	42	42	10	4	23	17	11	6	275	358	
Dippoldiswalde	47	62	13	14	5	1	51	4	5	6	109	108	
Freiberg	134	90	28	62	64	4	117	1	8	10	269	326	
Meißen	136	157	40	55	15	3	62	7	9	6	194	229	1
Großenhain	91	72	20	27	15	3	42	12	2	6	170	164	
Dresden-Stadt	370	349	121	89	43	24	224	8	15	26	925	899	9
Kreish. Dresden	1086	1028	330	357	178	51	636	56	57	68	2535	2630	18
Leipzig-Land	84	162	53	24	15	47	41	15	4	3	212	192	
Borna	81	68	22	22	10	6	4	19	9	.	138	148	
Grimma	72	89	70	24	3	1	85	7	7	6	178	178	
Oschatz	40	40	27	13	12	2	24	1	21	9	113	117	
Döbeln	173	146	46	12	40	2	11	12	9	7	201	217	
Rochlitz	163	98	27	28	11	8	24	5	6	9	167	177	
Leipzig-Stadt	410	337	224	62	112	21	73	72	27	38	1040	985	34
Hainichen-Stadt	3	5	.	13	.	.	8	.	2	1	10	14	
Kreish. Leipzig	1026	945	469	198	203	87	270	131	85	73	2059	2028	81
Chemnitz	480	376	109	52	133	61	159	53	38	19	743	768	28
Flöha	111	102	35	17	113	10	65	5	4	3	156	140	
Marienberg	43	25	11	25	107	2	33	1	5	.	117	142	3
Annaberg	86	60	24	52	24	4	38	22	10	8	225	197	9
Schwarzenberg	102	80	57	67	24	8	147	14	3	7	143	153	9
Zwickau	164	131	64	121	113	30	288	12	30	18	352	356	21
Plauen	128	135	44	82	120	18	53	99	6	9	267	308	16
Auerbach	66	64	38	34	49	36	37	25	8	2	154	136	9
Oelsnitz	60	65	12	20	6	19	29	7	.	1	100	84	2
Glauchau	58	73	28	37	36	43	101	26	12	2	333	328	13
Kreish. Zwickau	1298	1111	422	507	725	231	950	264	116	69	2590	2612	106
Königreich	3887	3460	1335	1152	1139	388	1964	492	269	224	7843	7916	312
Auf 10000 Bewohner kommen	10,7	9,4	3,7	3,1	3,1	1,1	5,4	1,3	0,7	0,6	21,5	21,4	8

Digitized by Google

r Todesfälle an nachstehenden Krankheiten in den größeren Städten Sachsens in den Jahren 1893 und 1894.

(Jahr 1894 nur vorläufige Resultate.)

Städte hyphadetischer Ordnung.	Diphtherie.		Keuchhusten.		Scharlach.		Masern.		Typhus.		Lungentuberkulose.		Neubildungen.	
	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.	1893.	1894.
...berg	12	6	2	10	.	3	8	.	3	2	26	21	16	18
...	39	25	4	5	2	2	3	9	.	.	62	38	20	25	
...	241	158	69	18	46	29	56	16	11	7	318	339	121	126
...tschau	4	2	1	11	4	.	14	1	2	3	39	42	22	25
...	16	26	5	1	.	.	2	.	1	3	43	37	20	15
...	370	349	121	89	43	24	224	8	15	26	925	899	398	382
...berg	11	9	6	1	.	1	15	.	.	2	25	19	14	18
...	5	17	8	18	6	1	28	1	3	.	83	92	38	40
...	2	5	1	5	4	1	11	.	3	.	54	56	23	40
...	3	2	6	1	.	1	4	.	1	.	28	20	8	14
...gau	5	7	4	.	2	1	10	.	1	.	43	43	17	12
...	3	5	.	13	.	.	8	.	2	1	10	14	5	6
...	410	337	224	62	112	21	73	72	27	33	1040	985	341	327
...	40	41	1	5	2	.	.	15	1	1	29	45	3	8
...	9	4	3	15	7	20	15	.	4	2	71	65	26	18
...	8	19	8	7	.	3	12	.	1	1	48	49	19	17
...da	12	3	.	5	4	.	.	4	1	1	15	19	9	9
...	12	8	1	.	1	1	27	1	.	.	29	17	4	5
...	2	4	6	1	1	.	7	.	3	3	24	31	9	11
...	16	5	1	5	.	1	2	8	1	2	35	46	9	11
...	34	27	5	35	16	9	15	43	2	5	119	116	34	39
...rg	3	1	6	2	1	.	3	3	.	.	16	12	6	6
...bach	50	66	12	10	37	4	16	.	.	1	44	53	14	27
...	14	4	3	6	4	.	6	1	.	1	38	31	9	11
...berg	3	12	.	7	1	1	2	.	.	2	9	25	5	8
...	10	9	3	9	1	.	1	1	1	.	31	17	16	16
...	3	14	17	4	.	.	30	.	1	4	25	31	13	13
...	11	11	.	11	.	1	10	1	1	1	59	38	29	39
...	36	34	17	22	22	4	39	5	5	5	72	100	53	64
Zusammen	1384	1210	534	378	316	128	641	189	90	111	3360	3300	1301	1350
0/000 Bewohner	10,4	8,9	4,0	2,8	2,4	0,9	4,8	1,4	0,7	0,8	25,4	24,3	9,8	9,9
...e Städte und ...fer	2503	2250	801	774	823	260	1323	303	179	113	4483	4616	1828	1952
0/000 Bewohner	10,8	9,6	3,5	2,5	3,6	1,1	5,7	1,3	0,8	0,5	19,4	19,8	7,9	8,4

Digitized by Google

6a. Die Zivilärzte in den Medizinalbezirken des Königreichs Sachs[en] nach dem Stande vom 1. Januar in den Jahren 1875, 1880, 188[5] 1890 bis 1895.

Medizinalbezirke nach dem Gebietsumfang vom 1. Januar 1895.	Zahl der Zivilärzte								
	1875.	1880.	1885.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	18[95]
Zittau	27	26	25	29	31	33	38	38	
Löbau	23	23	22	25	27	28	29	31	
Bautzen	24	23	24	28	28	28	28	32	
Kamenz	15	13	14	17	16	15	16	17	
Dresden-Stadt	188	191	207	238	252	257	269	286	
Dresden-Land	34	44	41	53	60	60	77	83	
Pirna	32	30	33	38	39	37	44	46	
Dippoldiswalde	15	16	15	20	18	21	20	21	
Freiberg	22	21	21	21	23	26	26	28	
Meißen	25	25	27	28	31	33	32	39	
Großenhain	13	14	13	14	14	14	16	18	
Leipzig-Stadt	165	190	205	259	270	285	295	304	
Leipzig-Land	13	16	14	20	24	25	26	33	
Borna	19	21	19	19	22	24	23	23	
Grimma	18	16	14	19	19	19	21	23	
Oschatz	10	10	10	14	15	17	18	19	
Döbeln mit Stadt Hainichen	29	25	26	27	32	32	31	32	
Rochlitz	21	18	19	21	21	23	22	24	
Chemnitz-Stadt	33	35	32	53	56	62	65	69	
Chemnitz-Land	18	17	19	27	25	28	31	32	
Flöha	13	14	13	17	18	18	17	18	
Marienberg	8	10	9	11	12	12	13	14	
Annaberg	13	19	20	25	25	27	27	26	
Schwarzenberg	14	16	17	22	21	23	24	27	
Zwickau	40	42	48	52	55	58	62	64	
Plauen	20	21	24	38	39	41	47	51	
Auerbach	7	8	9	14	15	16	16	17	
Oelsnitz	12	14	13	16	18	20	21	23	
Glauchau	20	22	24	31	32	35	34	35	
Landes-Heil- und Pflegeanstalten	14	15	16	25	24	24	26	31	
Summe	905	955	993	1221	1282	1341	1414	1504	15[..]
Hierüber:									
Zivil-Wund- und Zahnärzte	98	71	53	51	55	62	65	6[..]	[..]
Aktive Militärärzte	63	66	74	86	90	98	96		

Digitized by Google

Die Zivilärzte in den Städten mit mehr als 10000 Einwohnern.

Städte.	Zahl der Zivilärzte 1875.	1885.	1895.	Städte.	Zahl der Zivilärzte 1875.	1885.	1895.
[1])	165	205	327	Meißen [4])	7	10	10
[2])	188	207	306	Werdau	3	5	5
[3])	33	32	71	Annaberg mit Buchholz	5	6	8
	9	11	27	Wurzen	4	3	7
	22	26	31	Döbeln	6	6	7
	10	10	15	Pirna	8	8	8
	14	12	21	Großenhain	6	6	8
	6	8	10	Limbach	2	2	5
	3	4	5	Frankenberg	3	3	5
	8	9	12	Mittweida	3	4	7
	5	5	10	Zusammen	514	587	913
	4	5	8				

[1]) Einschl. 9 Vororte. [2]) Einschl. 2 Vororte. [3]) Einschl. 1 Vorort. [4]) Einschl. des Vororts Cölln.

Bemerkungen zu der Tabelle 6a und b.

Die Tabelle giebt eine gedrängte Uebersicht über die Zunahme der Zivilärzte in den 20 Jahren nach einzelnen Medizinalbezirken. Dabei ist behufs genauerer Vergleichung der Gebietsumfang nach dem derzeitigen Stande auch für das Jahr 1875 als vorhanden angenommen, beispielsweise sind die in den Vororten Leipzigs wohnenden Aerzte bereits 1875 zu dem Stadtbezirk Leipzig gezählt, obwohl die Einverleibung der Vororte erst vom Jahre 1888 ab begonnen hat.

Es zeigt sich nun, daß die Vermehrung der Aerztezahl bis zum Jahre 1885 eine nicht auf- gewesen ist. Erst von da ab beginnt die rasche Zunahme, so daß von 1885 bis 1890 der Zivilärzte um 228, in den weiteren 5 Jahren bis zum Jahre 1895 sogar um 339 ist. Erst von 1894 zu 1895 macht sich ein etwas langsameres Tempo bemerklich. In den einzelnen Medizinalbezirken ist aber rücksichtlich dieser Zunahme ein großer schied bemerkbar. Die Bezirke Kamenz, Borna und Döbeln erfuhren nur eine geringe ehrung des ärztlichen Personals, wenig auffällig ist dieselbe auch in den Bezirken , Dippoldiswalde, Freiberg, Großenhain und Rochlitz. Um das Doppelte und ist die Zahl der Aerzte aber gestiegen in den Bezirken Dresden-Land, Leipzig mgegend, Chemnitz, Annaberg, Schwarzenberg, Plauen und Auerbach. In der Stadt den verhält sich der Unterschied der Jahre 1875 und 1895 etwa wie 100 : 160. Von den en Mittelstädten weist Plauen (siehe die Tabelle 6b) die erheblichste Zunahme auf. Die Zahl der Sanitätsoffiziere des Aktivstandes hat im Laufe dieser 20 Jahre keine erhebliche Vermehrung erfahren.

Rücksichtlich der am Fuße der Tabelle nur für ganz Sachsen summarisch aufgeführten und Zahnärzte ist zu bemerken, daß die auf dem Aussterbeetat stehenden Wundärzte 87 im Jahre 1875 auf 8 am Anfang des Jahres 1895 noch lebende herabgegangen sind. Zahl der Zahnärzte hat sich dagegen um das Sechsfache (von 11 auf 66) vermehrt. Wenn nun auch die Vermehrung der Aerzte in den letzten 20 Jahren als eine ganz erfreuliche und den Bedarf weit überschreitende erscheint, so darf doch nicht unbeachtet bleiben, daß im Verhältniß zur Bewohnerzahl für ärztliche Hilfe im weitesten des Wortes vor etwa 60 bis 75 Jahren bei einer Bevölkerungszahl von etwa Millionen unter Berücksichtigung der weit schwierigeren Verkehrsverhältnisse in gleicher besorgt gewesen ist. Denn es wurden (ausschließlich der Militärärzte) gezählt:

	1819.	1832.	1838.	1845.	1855.	1866.
Zivilärzte I. Klasse	260	355	403	508	499	613
" II. "	32	97	127	193	212	207
Zivilwundärzte	637	515	467	392	275	160
Zusammen	929	967	997	1093	986	

Digitized by Google

VII. Justizwesen.

1. Die Gerichte des Königreichs Sachsen nach dem Stande vom 1. Januar 1893.

(Deutsche Justizstatistik, Jahrgang VI.)

Königlich Sächsisches Oberlandesgericht in Dresden.

Bezirk: Das Königreich Sachsen.

Zahl der Gerichtseingesessenen: 3.502684.

Eintheilung: 6 Zivilsenate, 1 Strafsenat.

Besetzung: 1 Präsident, 6 Senatspräsidenten, 28 Räthe (einschließlich 4 Hil richter); 2 Staatsanwälte.

Zahl der nachgeordneten Gerichte: 7 Landgerichte, 103 Amtsgerichte. Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amtsgerichts-Bezirkes 34007, ein Landgerichts-Bezirkes 500383. Zahl der Richter überhaupt 488, auf 100000 Gerichtseingesessene 13,9. Zahl der Rechtsanwälte überhaupt 3 (ausschließlich der beim Reichsgericht zugelassenen Rechtsanwälte), auf 100000 Gerichtseingesessene 14,1.

1. Landgericht in Bautzen.

Zahl der Gerichtseingesessenen: 409438.

Eintheilung: 2 Zivilkammern, 1 Kammer für Handelssachen (mit dem Sitz Zittau für die Bezirke der Amtsgerichte Zittau, Löbau, Großschönau, Ostr Bernstadt, Herrnhut und Ebersbach mit zusammen 177303 Gerichtsein sessenen), 3 Strafkammern.

Besetzung: 1 Präsident, 3 Direktoren, 15 Richter; 4 Staatsanwälte.

17 Amtsgerichte in:

Bautzen (4) [9],[1]) Bernstadt (1) [1], Bischofswerda (1) [2], Ebersbach (1) Großschönau (1), Herrnhut (1), Kamenz (2) [2], Königsbrück (1), Löbau (2) Neusalza (1) [1], Neustadt (1), Ostritz (1), Pulsnitz (1) [4], Schirgiswalde (1 Sebnitz (1), Stolpen (1) [2], Zittau (4) [11].

2. Landgericht in Chemnitz.

Zahl der Gerichtseingesessenen: 635902.

Eintheilung: 5 Zivilkammern, 3 Kammern für Handelssachen (2 mit dem Si in Chemnitz für die Bezirke der Amtsgerichte Augustusburg, Burgst Chemnitz, Frankenberg, Limbach, Mittweida, Penig, Rochlitz, Stollb Waldheim, Zschopau, 1 mit dem Sitz in Annaberg für den Rest des Lan gerichts-Bezirks), 5 Strafkammern.

Besetzung: 1 Präsident, 10 Direktoren, 30 Richter; 6 Staatsanwälte.

---

1) Von den hinter der Angabe des Sitzes des Amtsgerichts beigefügten Ziffern bedeuten d runden Klammern () die Anzahl der Amtsrichter, mit welchen das Gericht besetzt ist, die in eck Klammern [] die Anzahl der etwa im Amtsgerichts-Bezirke wohnenden Rechtsanwälte.

Digitized by Google

16 Amtsgerichte in:
Annaberg (3) [5], Augustusburg (1) [1], Burgstädt (2) [3], Chemnitz (15) [30], Ehrenfriedersdorf (1) [1], Frankenberg (1) [2], Limbach (1) [3], Mittweida (2) [2], Oberwiesenthal (1), Penig (1) [1], Rochlitz (1) [2], Scheibenberg (1) [1], Stollberg (3) [3], Waldheim (1) [2], Wolkenstein (1), Zschopau (1) [1].

3. Landgericht in Dresden.

Zahl der Gerichtseingesessenen: 724657.
Eintheilung: 6 Zivilkammern, 2 Kammern für Handelssachen (für den Bezirk des Landgerichts), 5 Strafkammern.
Besetzung: 1 Präsident, 12 Direktoren, 41 Richter; 6 Staatsanwälte.

14 Amtsgerichte in:
Altenberg (1), Döhlen (2), Dresden (35) [136], Großenhain (2) [3], Königstein (1) [1], Lauenstein (1), Lommatzsch (1), Meißen (3) [4], Pirna (4) [4], Radeberg (1) [2], Radeburg (1), Riesa (1) [3], Schandau (1) [1], Wilsdruff (1).

4. Landgericht in Freiberg.

Zahl der Gerichtseingesessenen: 311600.
Eintheilung: 2 Zivilkammern, 2 Strafkammern.
Besetzung: 1 Präsident, 3 Direktoren, 14 Richter; 3 Staatsanwälte.

14 Amtsgerichte in:
Brand (1), Dippoldiswalde (1) [1], Döbeln (2) [3], Frauenstein (1), Freiberg (5) [10], Hainichen (1) [1], Lengefeld (1) [1], Marienberg (1), Nossen (1) [2], Oederan (1) [1], Roßwein (1) [2], Sayda (1) [1], Tharandt (1), Zöblitz (1) [1].

5. Landgericht in Leipzig.

Zahl der Gerichtseingesessenen: 677618.
Eintheilung: 7 Zivilkammern, 2 Kammern für Handelssachen (für den Bezirk des Landgerichts), 5 Strafkammern.
Besetzung: 1 Präsident, 13 Direktoren, 38 Richter; 8 Staatsanwälte.

14 Amtsgerichte in:
Borna (3) [3], Colditz (1), Frohburg (1) [1], Geithain (1), Grimma (2) [5], Leipzig (30) [137],[1]) Leisnig (2) [3], Markranstädt (1), Mügeln (1) [1], Oschatz (2) [3], Pegau (1) [2], Taucha (1), Wurzen (2) [2], Zwenkau (1) [2].

6. Landgericht in Plauen.

Zahl der Gerichtseingesessenen: 276565.
Eintheilung: 2 Zivilkammern, 1 Kammer für Handelssachen (für den Bezirk des Landgerichts), 2 Strafkammern.
Besetzung: 1 Präsident, 3 Direktoren, 14 Richter; 4 Staatsanwälte.

[1]) Die 20 beim Reichsgerichte zugelassenen Rechtsanwälte sind nicht mitgezählt.

Digitized by Google

12 Amtsgerichte in:

Adorf (1), Auerbach (2) [2], Elsterberg (1), Falkenstein (1) [1], Klingenthal (1) [1], Lengenfeld (1) [1], Markneukirchen (1) [1], Oelsnitz (2) [3], Pausa (1) [1], Plauen (4) [12], Reichenbach (3) [6], Treuen (1) [1].

7. Landgericht in Zwickau.

Zahl der Gerichtseingesessenen: 466814.

Eintheilung: 3 Zivilkammern, 1 Kammer für Handelssachen (mit dem Sitz in Glauchau, für die Bezirke der Amtsgerichte Glauchau, Meerane, Werdau und Crimmitschau mit zusammen 136128 Gerichtseingesessenen), 3 Strafkammern.

Besetzung: 1 Präsident, 5 Direktoren, 15 Richter; 4 Staatsanwälte.

16 Amtsgerichte in:

Crimmitschau (2) [2], Eibenstock (1) [1], Glauchau (3) [4], Hartenstein (1) [1], Hohenstein-Ernstthal (2) [1], Johanngeorgenstadt (1) [1], Kirchberg (1) [1], Lichtenstein (1) [1], Lößnitz (1), Meerane (1) [2], Schneeberg (1) [2], Schwarzenberg (1) [2], Waldenburg (1), Werdau (2) [2], Wildenfels (1), Zwickau (7) [17].

2. Die bei den Amts- und Landgerichten sowie dem Oberlandesgerichte des Königreichs Sachsen in den Geschäftsjahren 1888 bis 1891 verhandelten Sachen.

(Deutsche Justizstatistik, Jahrgänge V und VI.)

	1888.	1889.	1890.	1891.
Erster Abschnitt: Amtsgerichte.				
A. Zivilsachen.				
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.				
Es sind in den Jahren 1888 bis 1891 anhängig geworden:				
Sühnesachen	3567	3739	3771	3800
darunter Ehesachen	2349	2502	2610	2680
Mahnsachen	67438	69851	73123	80784
Gewöhnliche Prozesse	73897	80617	89909	101467
Urkundenprozesse überhaupt	9695	10614	13623	16310
darunter Wechselprozesse	9264	10199	13220	15840
Entmündigungssachen	567	357	367	360
Aufgebotsverfahren	193	197	227	207
Arreste und einstweilige Verfügungen	1698	1751	2019	2410

Digitized by Google

	1888.	1889.	1890.	1891.
Anträge außerhalb eines bei dem Gerichte anhängigen Rechtsstreites	1086	1246	1161	1659
Vertheilungsverfahren	34	39	47	50
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	1148	1110	1351	1854
Zwangsverwaltungen	246	257	344	572
Andere Anträge, betreffend Zwangsvollstreckung	14105	15784	19257	23807
II. Konkursverfahren.				
Es waren anhängig:				
überjährige	449	530	604	808
diesjährige	894	956	1213	1434
zusammen	1343	1486	1817	2242
Davon sind beendet	813	882	1009	1276
Es bleiben unbeendet:				
überjährige	85	106	128	178
diesjährige	445	498	680	788
zusammen	530	604	808	966
Konkursverfahren sind beendet:				
durch Zurückweisung des Antrags auf Konkurseröffnung	78	81	120	98
durch Schlußvertheilung	523	553	628	806
durch Zwangsvergleich	113	131	138	195
auf andere Art	99	117	123	177
zusammen	813	882	1009	1276
darunter befinden sich:				
Fälle, in denen das Konkursverfahren wieder aufgenommen ist	.	.	.	.
Fälle, in denen ein Gläubigerausschuß vorhanden war	200	193	240	304
Konkursverfahren sind im laufenden Jahre eröffnet worden überhaupt	752	794	1040	1238
darunter über das Vermögen von:				
Aktiengesellschaften	2	.	.	1
Kommanditgesellschaften auf Aktien	.	.	.	.
eingetragenen Genossenschaften	1	1	1	5
B. Strafsachen.				
Strafbefehle in Forst- und Feldrügesachen	3024	2736	2539	2889
Privatklagesachen:				
waren anhängig:				
überjährige	918	1041	1112	1126
diesjährige	6997	7134	7003	6906
zusammen	7915	8175	8115	8032

Digitized by Google

	1888.	1889.	1890.	189
davon sind beendet:				
in der ersten Instanz:				
durch Zurückweisung der Privatklage	173	157	150	1
durch Urtheil	2324	2406	2276	23
auf andere Art	3838	3947	3973	39
in der Berufungsinstanz	497	502	549	5
in der Revisionsinstanz	42	51	41	
zusammen	6874	7063	6989	69
bleiben unbeendet:				
überjährige	25	28	27	
diesjährige	1016	1084	1099	10
zusammen	1041	1112	1126	10
3. Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der zu 1 bezeichneten:				
waren anhängig:				
überjährige	148	138	139	1
diesjährige	6096	6315	6175	63
zusammen	6244	6453	6314	65
davon sind beendet:				
in der ersten Instanz:				
durch Strafbefehl	5826	6056	5922	60
durch Urtheil	190	181	174	1
auf andere Art	55	53	60	
in der Berufungsinstanz	33	21	22	
in der Revisionsinstanz	2	3	3	
zusammen	6106	6314	6181	63
bleiben unbeendet:				
überjährige	5	8	9	1
diesjährige	133	131	124	1
zusammen	138	139	133	1
4. Anklagesachen wegen Vergehen:				
waren anhängig:				
überjährige	1138	1238	1225	12
diesjährige	11896	13029	13498	141
zusammen	13034	14267	14723	153
davon sind beendet:				
in der ersten Instanz:				
durch Urtheil	10620	11795	12121	125
auf andere Art	442	415	515	5
in der Berufungsinstanz	696	801	804	8
in der Revisionsinstanz	38	31	39	
zusammen	11796	13042	13479	139

Digitized by Google

	1888.	1889.	1890.	1891.
bleiben unbeendet:				
überjährige	77	86	99	99
diesjährige	1161	1139	1145	1321
zusammen	1238	1225	1244	1420
Anklagesachen wegen Uebertretungen:				
waren anhängig:				
überjährige	447	371	376	406
diesjährige	5597	5884	6242	6505
zusammen	6044	6255	6618	6911
davon sind beendet:				
in der ersten Instanz:				
durch Urtheil	4114	4148	4524	4545
auf andere Art	1243	1418	1341	1505
in der Berufungsinstanz	288	294	316	329
in der Revisionsinstanz	28	19	31	29
zusammen	5673	5879	6212	6408
bleiben unbeendet:				
überjährige	3	1	6	3
diesjährige	368	375	400	500
zusammen	371	376	406	503
Voruntersuchungen:				
waren anhängig:				
überjährige	7	3	2	3
diesjährige	18	16	19	35
zusammen	25	19	21	38
davon sind beendet	22	17	18	30
bleiben unbeendet:				
überjährige	.	.	.	1
diesjährige	3	2	3	7
zusammen	3	2	3	8
Einzelne richterliche Anordnungen	30522	33021	38977	39107

Zweiter Abschnitt: Landgerichte.

A. Zivilsachen.

I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz.

a) vor den Zivilkammern:				
Gewöhnliche Prozesse	5281	5514	6444	7165
Urkundenprozesse überhaupt	864	872	1178	1407
darunter Wechselprozesse	438	465	606	777

Digitized by Google

	1888.	1889.	1890.	18
Arreste und einstweilige Verfügungen . . .	863	977	1088	11
Prozesse in Ehesachen überhaupt	1746	1677	1713	16
und zwar wegen:				
Nichtigkeit der Ehe	4	4	4	
Ungültigkeit der Ehe	38	26	25	
Ehescheidung	1236	1156	1178	11
Herstellung des ehelichen Lebens . .	468	491	506	5
Prozesse in Entmündigungssachen überhaupt .	8	2	9	
und zwar wegen:				
Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses	6	2	3	
Wiederaufhebung der Entmündigung	2	.	6	
b) vor den Kammern für Handelssachen:				
Gewöhnliche Prozesse	2398	2529	3060	32
Urkundenprozesse überhaupt	3373	3474	5611	55
darunter Wechselprozesse	3340	3427	5577	54
Arreste und einstweilige Verfügungen . . .	121	105	152	1
II. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.				
Gewöhnliche Prozesse	1820	1870	1976	21
Urkundenprozesse überhaupt	16	15	19	
darunter Wechselprozesse	12	11	16	
III. Beschwerden.				
In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	785	785	893	90
In Konkursverfahren	36	49	37	
B. Strafsachen.				
I. Geschäfte, welche dem Hauptverfahren vorangehen.				
1. Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren:				
Zurückgewiesene Anträge und Anzeigen . . .	1291	1337	1437	155
An die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen	773	841	884	91

Digitized by Google

	1888.	1889.	1890.	1891.
Vorverfahren:				
überhaupt				
waren anhängig:				
überjährige	2149	2221	2227	2566
diesjährige	18245	18912	19953	20536
zusammen	20394	21133	22180	23102
davon sind beendet	18173	18906	19614	20520
bleiben unbeendet:				
überjährige	61	45	51	70
diesjährige	2160	2182	2515	2512
zusammen	2221	2227	2566	2582
darunter Voruntersuchungen:				
waren anhängig:				
überjährige	210	188	195	217
diesjährige	827	762	877	929
zusammen	1037	950	1072	1146
davon sind beendet	849	755	855	919
bleiben unbeendet:				
überjährige	16	10	4	4
diesjährige	172	185	213	223
zusammen	188	195	217	227
II. Hauptverfahren in erster Instanz.				
Vor den Schwurgerichten:				
waren anhängig:				
überjährige	40	28	21	11
diesjährige	241	228	220	229
zusammen	281	256	241	240
davon sind beendet:				
in der ersten Instanz:				
durch Urtheil	247	233	223	216
ohne Urtheil	2	2	4	.
in der Revisionsinstanz	4	.	3	3
zusammen	253	235	230	219
bleiben unbeendet:				
überjährige	4	3	1	1
diesjährige	24	18	10	20
zusammen	28	21	11	21

Digitized by Google

	1888.	1889.	1890.	18
2. Vor den Strafkammern:				
wegen Verbrechen:				
waren anhängig:				
überjährige	149	214	148	1
diesjährige	2273	2407	2531	26
zusammen	2422	2621	2679	27
davon sind beendet:				
in der ersten Instanz:				
durch Urtheil	2159	2418	2457	25
ohne Urtheil	13	30	29	
in der Revisionsinstanz	36	25	25	
zusammen	2208	2473	2511	25
bleiben unbeendet:				
überjährige	18	21	13	
diesjährige	196	127	155	17
zusammen	214	148	168	18
wegen Vergehen:				
waren anhängig:				
überjährige	241	279	249	26
diesjährige	2028	2068	2255	214
zusammen	2269	2347	2504	240
davon sind beendet:				
in der ersten Instanz:				
durch Urtheil	1865	1959	2095	202
ohne Urtheil	44	58	50	
in der Revisionsinstanz	81	81	99	
zusammen	1990	2098	2244	216
bleiben unbeendet:				
überjährige	33	32	31	3
diesjährige	246	217	229	20
zusammen	279	249	260	23
III. Berufungen.				
1. Privatklagesachen:				
waren anhängig:				
überjährige	79	60	88	9
diesjährige	567	639	643	58
zusammen	646	699	731	67

Digitized by Google

	1888.	1889.	1890.	1891.
davon sind beendet:				
in der Berufungsinstanz:				
durch Urtheil auf sofortige Verwerfung der Berufung	10	25	17	9
durch anderes Urtheil	359	376	375	384
ohne Urtheil	217	210	243	214
zusammen	586	611	635	607
bleiben unbeendet:				
überjährige	3	3	2	2
diesjährige	57	85	94	67
zusammen	60	88	96	69
Andere Vergehen und Uebertretungen:				
waren anhängig:				
überjährige	109	123	155	133
diesjährige	1239	1356	1409	1422
zusammen	1348	1479	1564	1555
davon sind beendet:				
in der Berufungsinstanz:				
durch Urtheil auf sofortige Verwerfung der Berufung	61	64	76	90
durch anderes Urtheil	1039	1118	1168	1174
ohne Urtheil	125	142	187	162
zusammen	1225	1324	1431	1426
bleiben unbeendet:				
überjährige	.	2	2	2
diesjährige	123	153	131	127
zusammen	123	155	133	129
. Beschwerden, welche zur Zuständigkeit der Strafkammern gehören	426	355	369	390
ünfter Abschnitt: Oberlandesgericht.				
A. Zivilsachen.				
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.				
sind anhängig geworden:				
gewöhnliche Prozesse	687	623	657	709
Urkundenprozesse überhaupt	13	3	15	14
darunter Wechselprozesse	8	2	12	11
Ehe- und Entmündigungssachen	110	147	129	113
Summe	810	773	801	836

Digitized by Google

	1888.	1889.	1890.	189
II. Zahl der anhängig gewordenen Beschwerden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Konkursverfahren, und zwar:				
a) in Angelegenheiten, in welchen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	48	66	89	7
b) in Angelegenheiten, in welchen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat	205	164	189	2
a) und b) zusammen	253	230	278	3
B. Strafsachen.				
I. Revisionen gegen Urtheile erster Instanz:				
waren anhängig:				
überjährige	1	.	.	
diesjährige	1	2	.	
zusammen	2	2	.	
davon sind erledigt	2	2	.	
bleiben unerledigt:				
überjährige	.	.	.	
diesjährige	.	.	.	
zusammen	.	.	.	
II. Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz, betreffend:				
1. Privatklagesachen:				
waren anhängig:				
überjährige	4	3	4	
diesjährige	48	54	39	4
zusammen	52	57	43	5
davon sind erledigt	49	53	37	5
bleiben unerledigt:				
überjährige	.	.	.	
diesjährige	3	4	6	
zusammen	3	4	6	
2. Andere Vergehen und Uebertretungen:				
waren anhängig:				
überjährige	6	8	1	13
diesjährige	78	76	92	9
zusammen	84	84	93	11

Digitized by Google

	1888.	1889.	1890.	1891.
davon sind erledigt	76	83	80	103
bleiben unerledigt:				
überjährige	.	.	.	.
diesjährige	8	1	13	9
zusammen	8	1	13	9
II. Beschwerden in Strafsachen in erster Instanz, gehörend:				
vor das Amtsgericht oder Schöffengericht:				
waren anhängig:				
überjährige	.	.	2	2
diesjährige	42	45	39	35
zusammen	42	45	41	37
davon sind erledigt	42	43	39	37
bleiben unerledigt:				
überjährige	.	.	.	.
diesjährige	.	2	2	.
zusammen	.	2	2	.
vor die Strafkammer:				
waren anhängig:				
überjährige	3	.	4	1
diesjährige	55	58	52	58
zusammen	58	58	56	59
davon sind erledigt	58	54	55	58
bleiben unerledigt:				
überjährige	.	.	.	.
diesjährige	.	4	1	1
zusammen	.	4	1	1
vor das Schwurgericht:				
waren anhängig:				
überjährige	.	.	.	.
diesjährige	3	4	2	3
zusammen	3	4	2	3
davon sind erledigt	3	4	2	3
bleiben unerledigt:				
überjährige	.	.	.	.
diesjährige	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.

Digitized by Google

Uebersicht über Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangel

Laufende Nummer.	Ephoralbezirke.	Seelenzahl der Evangelischen nach der Zählung von 1890.[1]	Zahl der evangelischen Taufen			Zahl der evange Trauunge evangelisch gemischte
			überhaupt.	in Prozenten der lebendgeborenen Kinder evangelischer Eltern.	darunter uneheliche Kinder evangelischer Mütter.	überhaupt.
1.	Annaberg	95793	4230	98,0	471	821
2.	Borna	64083	2429	96,1	277	502
3.	Chemnitz	286300	13024	94,3	1417	2589
4.	Dippoldiswalde	53277	1949	98,2	205	470
5.	Dresden I	265783	9507	94,7	1590	2692
6.	Dresden II	137336	5836	94,3	442	1212
7.	Freiberg	112303	4416	97,2	515	1021
8.	Glauchau	135894	6028	95,2	642	1157
9.	Grimma	87775	3450	98,4	333	748
10.	Großenhain	70253	2790	96,1	267	633
11.	Leipzig I	281786	12143	97,1	1591	2957
12.	Leipzig II	133224	4206	92,4	341	777
13.	Leisnig	105422	3881	96,7	419	914
14.	Marienberg	89242	3872	97,9	477	736
15.	Meißen	94798	3756	96,7	398	896
16.	Oelsnitz	132617	5466	97,4	679	1152
17.	Oschatz	53327	1929	96,7	219	463
18.	Pirna	117353	4415	96,8	444	1036
19.	Plauen	139694	5678	95,8	694	1212
20.	Radeberg	75863	2993	98,7	307	650
21.	Rochlitz	108065	4467	97,4	520	859
22.	Schneeberg	105129	5037	98,0	529	917
23.	Stollberg	77971	4147	97,4	446	708
24.	Werdau	69088	3010	92,0	309	612
25.	Zwickau	145162	6921	97,3	474	1345
	Parochie St. Afra	10211	373	95,2	40	91
	Oberlausitz	294415	10321	97,6	1527	2472
	Königreich	3.342164[1]	136274	96,4	15573	29642

[1] Die hier für die gesammten Ephoralbezirke ermittelte Zahl der Evangelischen stimmt nicht ... ländische Parochien gepfarrt, anderntheils ausländische Orte sächsischen Parochien zugewiesen sind. ... Dom zu Meißen.

Digitized by Google

…sen.

…erischen Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahre 1893.

…Zahl …angelisch-…lichen …digungen		Zahl der Konfirmirten.	Zahl der Kommunikanten		Zahl der Kirchengemeinden mit regelmäßigen Jugendgottesdiensten		Uebertritte zur evangelischen Kirche.	Austritte aus der evangelischen Kirche.	Betrag der für besondere kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten.
…r-…pt.	in Prozenten der verstorbenen Evangelischen.		überhaupt.	in Prozenten der evangelischen Gesammtbevölkerung.	für Nichtkonfirmirte.	für Konfirmirte.			Mark.
…10	100,0 [2]	2192	52559	54,9	14	27	8	4	1928
…30	99,7	1495	35458	55,3	39	71	.	.	2748
…08	96,9	5832	96924	33,9	25	46	61	103	4859
…55	100,0 [2]	1205	33777	63,4	17	34	1	.	2198
…09	93,6	4996	80861	30,4	15	15	31	59	12495 [3]
…41	99,4	2794	42251	30,8	20	20	11	44	4623
…63	99,6	2735	66489	60,1	7	46	8	5	3578
…8	98,1	3026	59054	43,5	25	37	10	18	3430
[illegible]	95,4	2183	56829	64,7	25	76	3	1	4117
[illegible]	99,5	1566	46759	66,6	18	58	1	1	2916
[illegible]	92,6	6380	71452	23,3	19	17	34	55	8763
[illegible]	100,0 [2]	2089	31688	29,4	22	70	1	31	3308
[illegible]	97,2	2219	58306	55,8	23	43	2	59	3455
[illegible]	100,0 [2]	2126	55217	61,9	11	26	1	4	1893
[illegible]	100,0 [2]	2120	58631	61,8	31	52	7	9	5250 [4]
[illegible]	97,9	3071	56469	42,6	24	36	5	14	3181
[illegible]	99,1	1172	30503	57,2	15	50	2	2	2498
[illegible]	98,3	2622	56379	48,0	17	55	14	12	3332
[illegible]	93,5	2935	57715	41,3	21	40	5	91	2828
[illegible]	99,7	1687	54509	71,9	9	37	7	3	3318
[illegible]	96,3	2416	62242	57,6	22	48	.	3	3950
[illegible]	100,0 [2]	2491	70503	67,1	16	33	6	56	3657
[illegible]	95,8	1581	33516	43,0	8	17	5	26	1005
[illegible]	99,3	1575	28684	41,5	.	20	.	12	1924
[illegible]	99,7	3714	73992	51,0	17	35	16	48	2958
[illegible]	98,6	162	2998	29,4	1	1	4	3	242
[illegible]	99,8	7094	210989	71,7	52	106	13	64	17406
	97,7	73478	1.584754	47,4	513	1116	256	727	111860

…rtlichen Zahl der Evangelischen im Königreich Sachsen überein, weil einige sächsische Orte in aus-…ent. [3]) Einschließlich 2670 Mark von der evangelischen Hofkirche. [4]) Einschließlich 88 Mark von dem

Digitized by Google

Bemerkungen zu umstehender Tabelle.

(D.) Die Zahl der evangelischen Taufen, welche im Vorjahre zurückgegan war, hat sich im Jahre 1893 wieder gehoben, ebenso das Verhältniß der Tau zu den Geburten. Während im Jahre 1892 137713 Kinder evangelischer El lebend geboren und davon 132669 evangelisch getauft wurden, sind im Jahre 1 141334 solcher Kinder geboren und 136274 evangelisch getauft worden. D ergiebt gegenüber einem Geburtenzuwachs von 3621 ein Mehr an Taufen nur 3605; trotzdem hat sich der Prozentsatz der Taufen zu den Geburten 96,3 auf 96,4 erhöht. Der Stand von 1891 ist jedoch sowohl absolut als zental noch nicht wieder erreicht worden. Die niedrigsten Prozentziffern weisen Ephorien Leipzig II mit 92,4 Prozent, Werdau mit 92,9 Prozent, Chemnitz Dresden II mit je 94,3 Prozent und Dresden I mit 94,7 Prozent auf. D Prozentsätze haben die Ephorien Schneeberg 98,9 Prozent, Radeberg 98,7 Proze Dippoldiswalde 98,3 Prozent und Annaberg 98,0 Prozent. Von je 100 Kinde aus gemischten Ehen wurden 88,3 evangelisch getauft, gegen 86,3 im Vorjah Taufverweigerungen sind im ganzen 53 zur Anzeige gelangt, wobei Ephorie Leipzig I mit 13 obenan steht. — Die Zahl der unehelichen Kinder eva gelischer Mütter ist von 16040 im Jahre 1892 auf 16726 im Berichtsjahre gestieg Während die Zahl der gesammten Geburten evangelischer Eltern um 2,4 Proz zugenommen hat, vermehrten sich die unehelichen Geburten um 4,3 Prozent.

Die Trauungen rein evangelischer Paare haben sich gegen das Vorja um 304 vermehrt und beliefen sich auf 27712 oder auf 98,1 Prozent solcher Eh schließungen, gegen 97,9 Prozent im Jahre 1892. Die Zahl der Trauung gemischter Paare ist von 1715 auf 1930, das Prozentverhältniß zu den kor spondirenden Eheschließungen von 80,3 auf 82,9 Prozent gestiegen. Die höchst Trauungsziffern (ca. 100 Prozent), rein evangelische und gemischte Ehen zusamme genommen, hatten die Ephorien Annaberg, Freiberg, Großenhain, Stollberg u der Diözesanbezirk Kamenz, die niedrigsten die Ephorien Dresden II 93,1 Proz und Radeberg 94,2 Prozent, der Diözesanbezirk Zittau 94,5 Prozent und d Ephorie Dresden I 94,6 Prozent. Trauverweigerungen erfolgten im Berich jahre 99, eine mehr als im Vorjahre, Trauversagungen 21 (1892: 37). Mi theilungen über Ehescheidungen gelangten 703 an die Pfarrämter (1892: 5 1891: 666).

Die kirchlichen Begräbnisse sind von 93062 des Vorjahres auf 955 gestiegen. Die Zahl der gestorbenen Evangelischen betrug 97888 (1892: 95509, daß auf 100 Todesfälle 97,7 Begräbnisse kommen (1892: 97,0). Wie in den Vo jahren hat die Ephorie Leipzig II wiederum den niedrigsten Prozentsatz, obgle er von 88,5 auf 92,6 Prozent gestiegen ist. Im allgemeinen weist das Berich hr günstigere Prozentziffern auf als das Vorjahr.

Ehen. Konfirmirt wurden 73478 Katechumenen, darunter 1304 aus gemischte Vorjah 1892 betrugen diese Zahlen 73353 und 1172. In 14 Fällen, gegen 19 i werden. ge, wurde die Konfirmation verweigert; 2 mal mußte sie vorläufig verso

Digitized by Google

Die Entziehung der kirchlichen Ehrenrechte wegen Nichtachtung der kirchlichen Ordnung hat in 585 Fällen gegen 730 im Vorjahre, stattgefunden, und zwar 199 mal wegen Unterlassung der Taufe (1892: 310 mal), 383 mal wegen Unterlassung der Trauung (1892: 419 mal), 2 mal wegen Verweigerung der Konfirmation (1892: 1 mal), 1 mal auf Grund von § 22 der Trauordnung (1892: 5 mal). Die hohen Ziffern des Jahres 1892 waren durch Nachholung früher unterlassenen Einschreitens entstanden. In 211 Fällen hat im Berichtsjahre die kirchliche Vollberechtigung wieder ertheilt werden können.

Auch im Jahre 1893 hat die Zahl der Kommunikanten nicht unerheblich zugenommen; sie ist gegen das Vorjahr von 1.564681 auf 1.584754 gestiegen, wovon 685402 oder 43,2 Prozent dem männlichen und 899352 oder 56,8 Prozent dem weiblichen Geschlechte angehörten. Die Zahl der männlichen Kommunikanten, welche von 1891 zu 1892 um 5765 zurückgegangen war, weist im Berichtsjahr eine stärkere Zunahme auf als die Zahl der weiblichen Kommunikanten; jene haben zugenommen um 11724 oder 1,7 Prozent, diese nur um 8349 oder 0,9 Prozent vermehrt. Unter Zugrundelegung der evangelisch-lutherischen Bevölkerungsziffer von 1890 ergiebt das Prozentverhältniß der Kommunikanten zur Bevölkerung 1892: 46,8 Prozent, 1893: 47,4 Prozent; unter Berücksichtigung des muthmaßlichen Bevölkerungszuwachses stellt sich die Kommunikantenziffer auf 46,1 bez. 46,3 Prozent. Die höchsten Ziffern weisen auf die Ephorien bez. Diözesanbezirke Bautzen mit 52,5 Prozent, Löbau mit 75,3 Prozent und Radeberg mit 71,9 Prozent; die niedrigsten Ziffern finden wir in Leipzig I mit 23,3 Prozent, St. Afra und Leipzig II mit je 29,4 Prozent, Dresden I mit 30,4 Prozent und Dresden II mit 30,3 Prozent.

Kindergottesdienste wurden in 513 (1892: 490) Kirchengemeinden, Katechumenunterredungen mit der konfirmirten Jugend in 1116 (1892: 1107) Kirchen abgehalten.

Die Zahl der Austritte aus der Landeskirche hat wiederum zugenommen. Im Jahre 1891 betrugen dieselben 542, 1892: 658 und 1893 sind sie auf 727 gestiegen. Von den im Jahre 1893 Ausgetretenen wendeten sich 309 zu den apostolischen Gemeinden, 145 zu den Methodisten, 80 zu den Baptisten, 65 zu den religionslosen Dissidenten, 55 zur römisch-katholischen Kirche, 40 zu den separirten Lutheranern, 28 zu den Deutschkatholiken, 3 zum Judenthum und je 1 zu den Reformirten und der Tempelgemeinde. Die Uebertritte zur Landeskirche sind nur um 4, nämlich von 252 auf 256 gestiegen. Die meisten Uebertritte (153) folgten von der römisch-katholischen Kirche; die religionslosen Dissidenten sind mit 23, die apostolischen Gemeinden mit 21, die Methodisten mit 18, das Judenthum mit 17, die Baptisten mit 10 und die sonstigen Religionsgesellschaften mit 14 vertreten. Auf 100 Austritte kamen im Jahre 1892: 38,3, 1893: 35,2 Uebertritte.

Zu Stiftungen und Widmungen sind im Jahre 1892: 397543 Mark, 1893: 412142 Mark gespendet worden. 8 im Berichtsjahre veranstaltete Kirchenkollekten erbrachten 111860 Mark.

Digitized by Google

IX. Versicherungswesen.

1. Versicherung bei der Landes-Brandversicherungsanstalt für Immobilien und Maschinen in den Jahrfünften 1855 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1893.

Jahre.	Brände.			Beschädigte Gebäude			Zu vergütender Brand- 2c. Schaden für Gebäude und Gegenstände der freiwilligen Versicherungs-Abtheilung			Gesammtbetrag der Versicherungen		
	ohne Immobiliarschaden.	mit Immobiliarschaden.	überhaupt.	total beschädigt.	partial beschädigt.	überhaupt.	in den Städten	auf dem Lande.	überhaupt.	in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.
							Mark.	Mark.	Mark.	Tausend Mark.	Tausend Mark.	Tausend Mark.
1855	55	664	719	1264	845	2109	705957	1.518381	2.224338	287989	486970	774959
1860	68	567	635	1075	756	1831	1.204233	1.441665	2.645898	362507	545051	907558
1865	245	723	968	1443	1434	2877	1.080150	2.062980	3.143130	657807	858705	1.516512
1870	192	721	913	918	1153	2071	504084	2.084349	2.588433	765675	947192	1.712867
1875	295	808	1103	684	1228	1912	726099	1.891903	2.618002	1.022336	1.137523	2.159859
1880	329	1178	1507	1182	1911	3093	1.137446	2.916320	4.053766	1.372347	1.417480	2.789827
1885	219	1202	1421	729	1928	2657	974912	2.140202	3.115114	1.590141	1.607567	3.197708
1886	248	1468	1716	760	2245	3005	1.299556	2.457765	3.757321	1.626670	1.662982	3.289652
1887	208	1166	1374	700	1828	2528	919112	2.553205	3.472317	1.690207	1.720444	3.410651
1888	223	1106	1329	601	1688	2289	1.098928	2.618493	3.717421	1.805560	1.755001	3.560561
1889	438	1581	2019	634	2215	2849	1.165342	2.719587	3.884929	1.957219	1.763243	3.720462
1890	521	1526	2047	732	2186	2918	1.103659	2.681767	3.785426	2.150389	1.761812	3.912201
1891	537	1677	2214	797	2427	3224	1.409532	2.906325	4.315857	2.251891	1.810938	4.062829
1892	702	1890	2592	1245	3084	4329	1.623818	3.029349	5.653167	2.315991	1.840851	4.156845

Digitized by Google

Privat-Unterstützungsvereinen in den Jahren 1887 bis 1893.

Jahre.	Anzahl der Privat-Feuerversicherungsgesellschaften bez. Unterstützungsvereine.	Gesammt-Versicherungs-Summen unter harter Bedachung.	Gesammt-Versicherungs-Summen unter weicher bez. keiner Bedachung.	Gesammt-Versicherungs-Summen überhaupt.	Einnahmen: Prämiengelder.	Einnahmen: Policengelder.	Einnahmen: für Versicherungsschilder.	Einnahmen: überhaupt.	Ausgaben: Ortsfeuerlöschkassenbeiträge an die Obrigkeiten.	Ausgaben: Brand- und Räumungsschäden sowie Rettungs- u. Bergungskosten.	Ausgaben: überhaupt.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
a) Privat-Feuerversicherungsgesellschaften.											
1887	38	2.983.633257	112.765617	3.096 398874	5.165945	108647	10955	5.285547	142853	2.307465	2.450318
1888	39	3 133 589745	99.551631	3.233.141376	5 146074	98404	8168	5.252646	149826	3.325734	3.475560
1889	39	3 336.219193	99.795947	3.436.015140	5.235109	115915	10182	5.361206	156440	2 947575	3 104015
1890	41	3.534.469149	105 962645	3 640.431794	5.759573	143445	11960	5.914978	168814	3.390041	3.558855
1891	42	3.726.806094	100.533273	3.827.339367	5.689890	139240	11540	5.840670	178813	3.924204	4.103017
1892	42	3.837 657174	98.701306	3.936 358480	6.108501	140805	9285	6.258591	204615	4.000178	4 204793
1893	43	3.930.652788	94.175215	4.024 828003	6.254213	134415	8644	6 397272	245456	3.588994	3.834450
b) Privat-Unterstützungsvereine.											
1887	5	38.026097	4.508681	42.534778	21075	1848	.	22923	63	2602	2665
1888	5	40 399415	5.057736	45.457151	25110	2718	.	27828	37	23538	23575
1889	5	42.525467	4.885563	47.411030	16018	3385	.	19403	.	13330	13330
1890	5	45.055894	5.397866	50.453760	27600	3706	.	31306	.	33551	33551
1891	5	47.918504	5.391123	53.309627	27868	3435	1	31304	.	13308	13308
1892	5	50.882501	5.655640	56.538141	26264	3417	.	29681	.	23567	23567
1893	5	52.713405	5.407214	58.120619	26565	3457	.	30022	.	9395	9395

Digitized by Google

3. Die Krankenversicherung im Königreich Sachsen im Jahre 189

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Band 72.)

(W.) Mit dem Jahre 1892 gelangt ein Hauptabschnitt der Krankenversicher der Arbeiter in Deutschland zum Abschluß. Die Novelle zum Krankenversicherun gesetz vom 10. April 1892 ist am 1. Januar 1893 in Kraft getreten, und da gleichzeitig haben auch die anderweiten Bestimmungen Geltung erlangt, we infolge der Gesetzesänderung für die Bearbeitung der Statistik erlassen worden Es erscheint darum angezeigt, mit dem Bericht über die Ergebnisse der Krank kassenstatistik vom Jahre 1892 einen kurzen Rückblick auf den Zeitraum von (da die erste Krankenkassenstatistik erhoben wurde) bis 1892 zu verbinden.

Was zunächst die Krankenkassen selbst anlangt, so ist deren Gesammtz von 1885 bis 1888 etwas gestiegen, dann aber ist eine Abnahme eingetreten, bis 1892 angedauert hat. Diese Erscheinung ist hauptsächlich darauf zurückzuführ daß die Gemeindekrankenversicherung in Bezug auf die Zahl der Kassenstellen der Zeit von 1888 bis 1890 bedeutend zurückgegangen ist. Außerdem hat sich auch die Zahl der eingeschriebenen Hilfskassen fortgesetzt verringert. Genaue über die Zahl der einzelnen Kassenarten läßt die folgende Tabelle I erkennen:

Tabelle I. Zahl der Krankenkassen.

Kassenarten.	Zahl der vorhandenen Kassen							
	überhaupt				davon nur einen Tag des Jahres			
	1885.	1888.	1890.	1892.	1885.	1888.	1890.	189
Gemeinde-Krankenversicherung	610	793	661	672	.	259	25	1
Orts-Krankenkassen	393	465	522	544	.	106	9	1
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	760	795	808	810	.	27	22	2
Bau-Krankenkassen	13	17	18	23	.	8	8	1
Innungs-Krankenkassen . .	33	46	48	50	.	1	2	
Eingeschriebene Hilfskassen . .	322	281	262	208	.	12	18	2
Landesrechtliche Hilfskassen . .	79	72	72	62	.	1	3	
Sämmtliche Krankenkassen	2210	2469	2391	2369	.	414	87	11

Hiernach entfällt die relative Mehrheit aller Kassen auf die Betriebs- od Fabrik-Krankenkassen, was bei dem ausgesprochen industriellen Charakter des Lan nicht unnatürlich erscheint. Die stärkste Vermehrung seit dem Jahre 1885 hab die Ortskrankenkassen erfahren, und zwar namentlich auf Kosten der Gemeind krankenversicherung und der eingeschriebenen Hilfskassen. Die Bau-Krankenkass sind diejenigen, von denen verhältnißmäßig die meisten nicht das ganze Jahr hi durch bestehen, was seine einfache Erklärung darin findet, daß während des Winte die Bauthätigkeit zum Theil ruht und deshalb auch eine Anzahl Kassen zeitwei ganz außer Wirksamkeit gesetzt werden.

Digitized by Google

Die folgende Tabelle II läßt die Mitgliederzahl der einzelnen Kassenarten in den Jahren 1885, 1888, 1890 und 1892 erkennen.

Tabelle II. Mitgliederbestand.

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder				
	am 1. Januar 1885.	durchschnittlich im Jahre			am 1. Januar 1892.
		1888.	1890.	1892.	
Gemeinde-Krankenversicherung .	70932	94964	152828	160038	145658
Orts-Krankenkassen	128873	278045	395848	431062	383866
Betriebs-Krankenkassen. . . .	148203	178337	197556	202854	200583
Bau-Krankenkassen	292	2451	1878	2843	1509
Innungs-Krankenkassen . . .	3158	10382	12220	10087	7029
Eingeschriebene Hilfskassen . .	94674	95706	93272	74170	77234
Landesrechtliche Hilfskassen . .	35967	34804	35989	29642	31418
Sämmtliche Krankenkassen	482099	694689	889591	910696	847297

Danach ist die Zahl der gegen Krankheit versicherten Personen sehr bedeutend und in viel stärkerem Maße als die Zahl der Krankenkassen gestiegen. Während nämlich die Zahl der Krankenkassen seit 1885 um 7,2 Prozent zugenommen hat, hat sich die Zahl der Mitglieder in derselben Zeit um 75,8 Prozent vermehrt. Was den durchschnittlich auf eine Kasse kommenden Mitgliederbestand anlangt, so betrug derselbe im Jahre 1892 bei der Gemeinde-Krankenversicherung 238, bei den Orts-Krankenkassen 792, bei den Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen 250, bei den Bau-Krankenkassen 124, bei den Innungs-Krankenkassen 202, bei den eingeschriebenen Hilfskassen 357, bei den landesrechtlichen Hilfskassen 478 und bei allen Kassen zusammen 384. Die bei weitem stärkste Frequenz zeigen die Orts-Krankenkassen, deren man sich vorwiegend in größeren und mittleren Städten sowie in industriereichen Ortschaften bedient. Die Orts-Krankenkassen haben auch die stärkste Zunahme an Mitgliedern überhaupt aufzuweisen, wenn man die im Allgemeinen wenig benutzten Bau-Krankenkassen außer Betracht läßt. Es betrug nämlich die Zunahme der Mitglieder vom 1. Januar 1885 bis eben dahin 1892 bei den Orts-Krankenkassen 254933 oder 197,9 Prozent (gegen nur 75,8 Prozent bei allen Kassen überhaupt). Nächst den Orts-Krankenkassen hat die Gemeinde-Krankenversicherung am meisten an Mitgliederzahl gewonnen. Diese starke Zunahme der Mitgliederzahl namentlich bei den genannten 2 Kassenarten ist wahrscheinlich zum großen Theil durch das im Königreich Sachsen am 1. Januar 1889 in Wirksamkeit getretene Reichsgesetz, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, vom 5. Mai 1886, herbeigeführt worden; denn land- und forstwirthschaftliche Arbeiter sind zweifellos mit wenigen Ausnahmen den Einrichtungen der Gemeinde-Krankenversicherung und den Ortskassen zugeführt worden.

Digitized by Google

Die Zahl der weiblichen Mitglieder bei den einzelnen Kassenarten we
Tabelle III nach. Im Jahre 1892 waren von den Mitgliedern sämmtlic
Krankenkassen durchschnittlich 280500 oder 30,4 Prozent weiblichen Geschlec
Die Zunahme der weiblichen Kassenangehörigen vom 1. Januar 1885
1. Januar 1892 beträgt 138257 oder 110 Prozent; sie ist also noch bedeut
größer als diejenige aller Mitglieder zusammen. Man wird nicht fehl grei
wenn man diese erhebliche Steigerung der weiblichen Krankenkassenmitglie
hauptsächlich auf die mit dem 1. Januar 1889 begonnene Versicherungspflicht
landwirthschaftlichen Gesindes zurückführt, wenngleich auch der fortwährend gesteige
Bedarf weiblicher Hilfskräfte besonders in der Textil-Industrie zur Vermehru
der weiblichen Krankenkassenmitglieder beigetragen hat.

Tabelle III. Weibliche Mitglieder.

Kassenarten.	Zahl der weiblichen Mitglieder				
	am 1. Januar 1885.	durchschnittlich im Jahre			1. J. 18
		1888.	1890.	1892.	
Gemeinde-Krankenversicherung .	18650	25563	59869	64979	5
Orts-Krankenkassen	34453	76351	122463	138484	12
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	52064	61084	66753	68153	6
Bau-Krankenkassen	6	164	116	92	
Innungs-Krankenkassen . .	29	410	436	215	
Eingeschriebene Hilfskassen . .	15006	9510	8018	5750	
Landesrechtliche Hilfskassen . .	5404	3302	3139	2827	
Sämmtliche Krankenkassen	125612	176384	260794	280500	26

Tabelle IV. Zahl und Dauer der Krankheiten im Jahre 1892.

Kassenarten.	Erkrankungs-Fälle		Krankheitstage		Durchschnittliche Dauer einer Krankheit	
	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	aller Mitglieder.	bei weiblichen Mitgliedern.	bei allen Mitgliedern.	bei weiblichen Mitgliedern.
Gemeinde-Krankenversicherung .	36931	13684	547783	214389	14,8	15
Orts-Krankenkassen	146009	42679	2.348586	728633	16,1	17
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	61737	18972	998645	316134	16,2	16
Bau-Krankenkassen	1207	29	18668	422	15,5	14
Innungs-Krankenkassen . . .	3180	77	49987	1277	15,7	16
Eingeschriebene Hilfskassen . .	22439	1644	439246	35390	19,7	21
Landesrechtliche Hilfskassen . .	8249	792	189349	25406	23,0	32
Sämmtliche Krankenkassen	279752	77877	4.592264	1.321651	16,4	17

Digitized by Google

Die vorstehende Uebersicht IV giebt Aufschluß über die Zahl und Dauer der Krankheiten im Jahre 1892. Auffallend in derselben ist, daß die durchschnittliche Dauer einer Krankheit bei eingeschriebenen und landesrechtlichen Hilfskassen größer zu sein scheint, als bei den übrigen Krankenkassen. In Wirklichkeit ist dies nicht der Fall: die landesrechtlichen und eingeschriebenen Hilfskassen haben bis zum Erlaß der Novelle vom 10. April 1892 statt freier ärztlicher Behandlung, Arznei u. s. w. einen entsprechenden Baarbetrag gewährt und diejenigen Tage, an denen nur eine Vergütung benöthigter Arzneien oder ärztlicher Hilfe stattfand, aber kein weiteres Krankengeld gezahlt wurde, weil der Unterstützte noch arbeitsfähig war, als wirkliche Krankheitstage mitgezählt, während bei den übrigen Kassen jene Tage, an welchen nur freie ärztliche Behandlung und Arznei gewährt wird, als wirkliche Krankheitstage nicht mitgezählt zu werden pflegen. Bei der Gemeinde-Krankenversicherung ist die durchschnittliche Krankheitsdauer verhältnißmäßig am größten, und zwar vermuthlich deshalb, weil Gemeinde-Krankenversicherung hauptsächlich auf dem Lande besteht, für dessen größtentheils der Landwirthschaft angehörige Bevölkerung die Krankheitsgefahr geringer zu sein scheint als für die Bevölkerungsklassen im Dienste der Industrie. Die anscheinend gesündere Lebensweise der vorwiegend der Gemeinde-Krankenversicherung angehörigen ländlichen Bevölkerung tritt noch schärfer hervor, wenn man, wie in der folgenden Tabelle, die relativen Zahlen der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage näher in Betracht zieht. Während durchschnittlich bei allen Krankenkassen zusammen auf je 100 Mitglieder 30,7 Erkrankungsfälle und 504,3 Krankentage im Jahre kamen, betrug bei der Gemeinde-Krankenversicherung die Durchschnittszahl der Erkrankungen pro 100 Mitglieder nur 23,1 und diejenige der Krankentage nur 342,3.

Tabelle V.

Kassenarten.	Zahl der Erkrankungsfälle auf je 100		Zahl der Krankheitstage auf je 100		Zahl der Sterbefälle auf je 100	
	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.	aller Mitglieder.	der weiblichen Mitglieder.
Gemeinde-Krankenversicherung	23,1	21,1	342,3	329,9	.	.
Orts-Krankenkassen	33,9	30,8	544,8	526,1	0,79	0,69
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	30,4	27,8	492,3	463,9	0,82	0,61
Bau-Krankenkassen	42,5	31,5	656,6	458,7	0,60	.
Innungs-Krankenkassen . . .	31,5	35,8	495,0	594,0	0,75	.
Eingeschriebene Hilfskassen . .	30,3	28,6	592,2	615,5	1,10	1,20
Landesrechtliche Hilfskassen . .	27,8	28,0	638,8	898,7	1,44	1,38
Sämmtliche Krankenkassen	30,7	27,8	504,3	471,2	.	.

Digitized by Google

Die Zahl der Sterbefälle, von denen die organisirten Krankenk
Sachsens im Jahre 1892 betroffen wurden, belief sich auf 6407. Davon fa
vor bei den

Orts-Krankenkassen	3406	(890	weibliche	Personen betrof
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen . . .	1665	(419	„	„ „
Bau-Krankenkassen	17	(.	„	„ „
Innungs-Krankenkassen	76	(.	„	„ „
Eingeschriebenen Hilfskassen	815	(74	„	„ „
Landesrechtlichen Hilfskassen	428	(40	„	„ „

Die Gesammtzahl der weiblichen Krankenkassen-Mitglieder, für welche Sterbegeld zu entrichten war, betrug 1342.

Die folgende Tabelle VI bietet einen Ueberblick über die Einnahmen und Ausgaben bei den verschiedenen Kassenarten absolut und pro 1000 Mitglieder.

Tabelle VI. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen im Jahre 18

Kassenarten.	Einnahmen in Mark		Ausgaben in Mark	
	überhaupt.	pro 1000 Mitglieder.	überhaupt.	pro 1000 Mitglieder.
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	1.205514	753,3	1.130513	706
Orts-Krankenkassen	7.337857	1702,3	6.952190	1613
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen . .	3.711532	1829,7	3.513942	1733
Bau-Krankenkassen	51439	1809,8	45111	1586
Innungs-Krankenkassen	183798	1822,1	176501	1749
Eingeschriebene Hilfskassen	1.236274	1666,8	1.162318	1567
Landesrechtliche Hilfskassen	542739	1831,0	514410	1735
Sämmtliche Krankenkassen	**14.269153**	**1566,8**	**13.494985**	**1481**

Der geringe Aufwand und die in entsprechendem Verhältniß dazu stehend niedrigen Einnahmen der Gemeinde-Krankenversicherung finden in der Organisati und in dem bescheidenen Maße der Leistungen derselben hinreichende Erklärun Bei den organisirten Kassen halten sich Einnahmen und Ausgaben für die glei Anzahl Mitglieder annähernd auf demselben Niveau, woraus entnommen werd kann, daß den Mitgliedern in Erkrankungsfällen bei allen organisirten Kass nahezu dieselbe Fürsorge und Unterstützung zu Theil wird.

Eine genauere Spezialisirung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabepos bieten die Tabellen VII und VIII. Die Einnahmen bestehen zum größten Thei (über 80 Prozent) aus Beiträgen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer; dagegen Kassenbestand und Vermögenszinsen bilden nur bescheidene Einnahmequoten, u Eintrittsgelder sowie Ersatzleistungen Dritter für gewährte Krankengelder könne kaum in Betracht kommen.

Digitized by Google

Tabelle VII. Einnahmen aller Krankenkassen im Jahre 1892.

Arten der Einnahmen.	Einnahmen in Mark überhaupt.	Einnahmen in Mark pro Mitglied.	Prozente der Gesammt-Einnahmen.
Baarer Kassenbestand am 1. Januar 1891 . . .	786192	0,86	5,51
Zinsen von Kapitalien	315328	0,35	2,21
Eintrittsgelder	74945	0,08	0,52
Beiträge (der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer) .	11.430886	12,55	80,11
Gesetzlich zu leistende Vorschüsse und Zuschüsse . .	79538	0,09	0,56
Mehrleistungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung	94043	0,10	0,66
Aus verkauften Werthpapieren zurückgezogene Kapitalien	932621	1,09	6,53
Aufgenommene Darlehne	213649	0,23	1,50
Sonstige Einnahmen	341951	0,38	2,40
Summe der Einnahmen	14.269153	15,67	100,00

Tabelle VIII. Ausgaben aller Krankenkassen im Jahre 1892.

Arten der Ausgaben.	Ausgaben in Mark überhaupt.	Ausgaben in Mark pro Mitglied.	Prozente der Gesammt-Ausgaben.
Aerztliche Behandlung	2.885181	3,17	21,38
Arznei und sonstige Heilmittel	1 779137	1,95	13,18
Krankengeld an Mitglieder	4.599345	5,05	34,08
Krankengeld an Angehörige	51012	0,06	0,38
Unterstützungen an Wöchnerinnen	245493	0,27	1,82
Sterbegelder	387648	0,43	2,87
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	783138	0,86	5,80
Mehrleistung an Dritte für gewährte Krankenunterstützung	38534	0,04	0,29
Zurückgezahlte Vorschüsse	43046	0,05	0,32
Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder . . .	10149	0,01	0,08
Für Ankauf von Werthpapieren, Kapitalanlagen .	1.324957	1,45	9,82
Zurückgezahlte Darlehne	185545	0,20	1,37
Verwaltungskosten, persönliche	771568	0,85	5,72
Verwaltungskosten, sächliche	198863	0,22	1,47
Sonstige Ausgaben	191369	0,21	1,42
Summe der Ausgaben	13.494985	14,82	100,00

So bedeutend auch die Gesammtsumme der Ausgaben von rund 13½ Millionen Mark erscheinen mag, so darf dieselbe doch relativ als bescheiden bezeichnet werden, wenn man berücksichtigt, daß die Mitglieder der Krankenkassen für einen Durch-

Digitized by Google

schnittsbetrag von noch nicht 15 Mark im Jahre gegen die wirthschaftlichen ... fahren und Schäden, welche Krankheit des Familienhauptes mit sich br... geschützt sind. Den größten Ausgabeposten bilden die Krankengelder an Mitgli... die mehr als ein Drittel aller Ausgaben ausmachen. Erst an zweiter S... stehen die Kosten für ärztliche Behandlung mit 21¹/₃ Prozent des Gesammt... wandes, wobei allerdings diejenigen Kurkosten nicht inbegriffen sind, welche ... Verpflegung in Krankenanstalten an diese zu entrichten sind, und welche sich e... schließlich der Verpflegungskosten in den Anstalten auf nahezu 6 Prozent d... Ausgaben belaufen. Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, die ihre Leistun... auf ein bescheideneres Maß beschränkt als die organisirten Kassen, erreicht na... gemäß der Aufwand für ärztliche Behandlung einen verhältnißmäßig höhe... Betrag. Der dritthöchste Ausgabenposten ist derjenige für Arznei und sonst... Heilmittel, der sich im Jahre 1892 auf etwas über 13 Prozent aller Ausga... bezifferte. Von ihm gilt dasselbe wie von dem Betrage für ärztliche Behandlu... er bezieht sich nicht mit auf die in Krankenanstalten verabreichten Medikamen...

4. Die Knappschafts-Krankenkassen im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

(Nach dem Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachs... auf das Jahr 1894.)

(W.) Die Mitglieder der auf Grund berggesetzlicher Vorschriften bestehend... Knappschafts-Krankenkassen brauchen weder einer auf Grund des Kran... versicherungsgesetzes vom $\frac{\text{15. Juni 1883}}{\text{10. April 1892}}$ errichteten Krankenkasse anzugehör... noch hat für sie die Gemeinde-Krankenversicherung einzutreten. Es müssen n... die statutenmäßigen Leistungen dieser Kassen die für die Betriebs- (Fabr... Krankenkassen vorgeschriebenen Mindestleistungen (§§ 20 und 21 des Kran... versicherungsgesetzes) erreichen.

Im Jahre 1893 gab es im Königreich Sachsen 71 Knappschafts-Kran... kassen, deren Mitgliederstand und -Bewegung die folgende Tabelle I erke... läßt. Gegen das Vorjahr (1892) hat sich die Zahl der Kassen um 2 verring... die zum Marienberger Bergrevier gehörige Ehrenfriedersdorfer Krankenkasse u... die von Ebert's Steinkohlenwerk in Oberhohndorf unterhaltene Krankenkasse sind ... Jahre 1892 außer Betrieb gesetzt worden.

Die Zahl der Mitglieder aller Knappschafts-Krankenkassen zusammen ist ... Jahre 1893 um 70 gestiegen, sie hat also eine nennenswerthe Aenderung n... erfahren. Eine geringe Zunahme der Mitgliederzahl hat bei den Kassen im Ste... kohlenbergbau stattgefunden, eine Abnahme bei denjenigen im Erz- und im Brau... kohlenbergbau. Im Erzbergbau des Altenberger und Schwarzenberger Revi... und im Stein- und Braunkohlenbergbau des Dresdner Berginspektionsbez... lassen die Verhältnisse der Zu- und Abgänge auf Betriebseinschränkungen schließ...

Obwohl sich die Mitgliederzahl der Knappschaftskrankenkassen verhältnißmäß... wenig ändert, so ist doch die Bewegung durch Zu- und Abgänge ganz auf...

Digitized by Google

...ntlich stark. Bei allen Kassen zusammen sind im Jahre 1893 nicht weniger ... 7880 Zugänge und 7740 Abgänge erfolgt; das sind 25,0 Prozent bez. ... Prozent vom Mitgliederbestande zu Anfange des Jahres. Für den Bergbetrieb ist diese starke Bewegung durch Zu- und Abgänge ziemlich belanglos, ... Berufsänderungen damit nur in seltenen Fällen verbunden sind, der Wechsel ... sich nur zwischen einzelnen Schächten oder Werken vollzieht.

Tabelle I. Zahl der Knappschafts-Krankenkassen und ihrer Mitglieder im Jahre 1893.

Bezirke. A.-B. = Bergin...sektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Krankenkassen im Jahre 1893.	Mitglieder. Zahl derselben am Anfange des Jahres 1893.	Zugänge.	Abgänge.	Zahl derselben am Schlusse des Jahres 1893.	Durchschnittliche Zahl im Jahre 1893.
A. Erzbergbau.						
B.-R. Altenberg	2	255	9	89	175	215
„ Freiberg	11	5099	794	873	5020	5059
„ Marienberg . . .	1	56	27	18	65	61
„ Schwarzenberg . .	4	943	70	163	850	897
Summe	18	6353	900	1143	6110	6232
B. Steinkohlenbergbau.						
A.-B. Chemnitz . . .	13	8063	3050	2481	8632	8347
„ Dresden . . .	4	2822	184	312	2694	2758
„ Zwickau	17	11066	1894	1736	11224	11145
Summe	34	21951	5128	4529	22550	22250
C. Braunkohlenbergbau.						
A.-B. Chemnitz . . .	10	1612	1262	1328	1546	1579
„ Dresden . . .	9	1030	590	740	880	955
Summe	19	2642	1852	2068	2426	2534
Gesammt-Summe	71	30946	7880	7740	31086	31016

Nachweise über Erkrankungen und Krankentage enthält Tabelle II. Die Verschiedenheit der Relativzahlen über die Zahl der Erkrankungsfälle ist wahrscheinlich ... der Art der geförderten Produkte wesentlich mit abhängig. Im allgemeinen ... die Erkrankungsgefahr im Bergbau erheblich größer zu sein als in anderen ... zweigen, deren Angehörige der Krankenversicherungspflicht unterliegen; denn ... bei sämmtlichen anderen Krankenkassen im Königreich Sachsen (im Jahre ... auf je 100 männliche Mitglieder 32,0 Erkrankungsfälle und 519,0 Krankentage kamen, waren bei sämmtlichen Knappschafts-Krankenkassen im Jahre 1893 ... Erkrankungsfälle (1892: 54,2) und 841,0 Krankentage (1892: 755,4) pro 100 ... Mitglieder zu verzeichnen. Im Bergrevier Schwarzenberg erscheinen die ... heitlichen Verhältnisse günstiger als in allen anderen Bergbezirken des ..., während die Krankenkassen in den Bergrevieren Freiberg und Marienberg ... besondere hinsichtlich der Relativzahlen der Krankentage ziemlich ungünstig

Digitized by Google

dastehen. Die durchschnittliche Dauer einer Krankheit war im Jahre 1893 im Erzbergbau größer als im Stein- und Braunkohlenbergbau. Im allgemeinen sind die Verschiedenheiten hinsichtlich der Krankheitsdauer nicht sehr groß, wahrscheinlich mehr durch Zufall als durch besondere Verhältnisse in den einzelnen Bergbezirken herbeigeführt worden.

Tabelle II. Erkrankungen und Krankentage der Mitglieder der Knappschaftskassen im Jahre 1893.

Bergbezirke. B.-I.-B. = Berginspektionsbezirk. B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Erkrankungsfälle überhaupt.	Zahl der Erkrankungsfälle in denen Krankenlohn bezahlt worden ist.	Zahl der Krankentage überhaupt.	Zahl der Krankentage auf welche Krankenlohn bezahlt worden ist.	Zahl der für je 100 Mitglieder durchschnittlich bezahlten Erkrankungsfälle.	Zahl der für je 100 Mitglieder durchschnittlich bezahlten Krankentage.
A. Erzbergbau.						
B.-R. Altenberg . . .	88	88	1971	1466	40,9	681,9
„ Freiberg . . .	3952	3444	66962	48134	68,1	951,2
„ Marienberg . .	34	33	827	697	54,1	1142,9
„ Schwarzenberg .	283	222	5629	4229	24,7	471,5
Summe	4357	3787	75389	54526	60,5	874,9
B. Steinkohlenbergbau.						
B.-I.-B. Chemnitz . .	7966	6700	119823	80860	80,2	968,4
„ Dresden . .	2675	1412	36514	23728	51,2	860,2
„ Zwickau . . .	7123	6099	128089	84230	54,7	755,8
Summe	17764	14211	284426	188818	63,9	848,4
C. Braunkohlenbergbau.						
B.-I.-B. Chemnitz .	981	864	15753	11185	54,7	708,4
„ Dresden . .	574	459	9086	6608	48,1	691,9
Summe	1555	1323	24839	17793	52,2	702,3
Gesammt-Summe	23676	19321	384654	261137	62,3	841,9

Die Summe der Einnahmen bei allen Knappschafts-Krankenkassen zusammen belief sich im Jahre 1893 (Tabelle III) auf nicht viel weniger als 1 Million Mark. Davon entstammten 462374 Mark (48,8 Prozent) aus Beiträgen der Mitglieder und 284081 Mark (28,8 Prozent) aus Beiträgen der Werke. Im Erzbergbau sind die Werksbeiträge denjenigen der Mitglieder nahezu gleich; letztere bezifferten sich nämlich in 1893 auf 34,7 Prozent, erstere auf 33,2 Prozent aller Einnahmen überhaupt.

Unter sonstigen Einnahmen sind die Zuschüsse mit inbegriffen, welche nach § 5 Absatz 9 des Unfallversicherungsgesetzes bei jedem Unfall vom Beginn der fünften bis zum Ablauf der dreizehnten Woche von dem Unternehmer desjenigen Betriebes, in welchem der Unfall sich ereignete, zum Krankengelde zu gewähren sind; ebenso die Ersatzleistungen, zu denen die Berufsgenossenschaft nach §§ 7 und 8 desselben Gesetzes verpflichtet ist, wenn das Heilverfahren eines Verletzten

Digitized by Google

ren Antrag über den Beginn der 14. Woche hinaus fortgesetzt wird, oder an den Angehörigen und Hinterbliebenen des Verunglückten Unterstützungen geleistet werden mußten.

Tabelle III. Die Einnahmen der Knappschaftskassen in Mark im Jahre 1893.

Bezirke. (= Bergamtsinspektionsbezirk, = Bergrevier.)	Kassenbestand vom Vorjahre.	Beiträge der Werke.	Beiträge der Mitglieder.	Vorschüsse der Werksbesitzer.	Rücknahmen vom Reservefonds.	Sonstige Einnahmen	Summe aller Einnahmen.	Einnahmen pro Kassen-Mitglied.
A. Erzbergbau.								
Altenberg	604	1018	1417	.	2305	338	5682	26,43
Freiberg	5928	55471	56431	550	33761	10277	162418	32,19
Marienberg . . .	20	511	1023	.	600	330	2484	40,72
Schwarzenberg . .	1502	7092	7793	.	3791	1521	21699	24,19
Summe	8054	64092	66664	550	40457	12466	192283	30,85
Steinkohlenbergbau.								
Chemnitz . . .	17071	92669	180667	4581	4653	28737	328378	39,34
Dresden . . .	5548	26960	31109	63	7339	8142	79161	28,70
Zwickau . . .	21861	84915	154399	2643	8600	23352	295770	26,54
Summe	44480	204544	366175	7287	20592	60231	703309	31,60
Braunkohlenbergbau.								
Chemnitz . . .	1023	10260	19725	285	2570	2730	36593	23,17
Dresden . . .	946	5185	9810	1506	1682	2556	21685	22,71
Summe	1969	15445	29535	1791	4252	5286	58278	23,00
Gesammt-Summe	54503	284081	462374	9628	65301	77983	953870	30,75

Unter den Ausgaben der Knappschafts-Krankenkassen (Tabelle IV) stehen wenigen als Krankengelder an Mitglieder mit 37,6 Prozent obenan. An zweiter Stelle kommen, wie auch bei den übrigen Krankenkassen, die Kosten der ärztlichen Behandlung, die sich im Jahre 1893 auf 17,4 Prozent aller Ausgaben beliefen. Bei den Knappschafts-Krankenkassen machen die Krankengelder an Mitglieder einen höheren, die Kosten der ärztlichen Behandlung aber einen niedrigeren Prozentsatz der Gesammtausgaben aus, als bei den übrigen Krankenkassen zusammen; pro Mitglied aber sind sowohl die Krankengelder, als auch die Kosten der ärztlichen Behandlung bei den Knappschafts-Krankenkassen höher als bei den übrigen Krankenkassen zusammen. Letztere Thatsache erklärt sich ohne weiteres daraus, daß die Erkrankungsgefahr im Bergbau verhältnißmäßig größer ist als in anderen Betrieben, und daß infolge dessen im Jahre 1893 auf je 100 Kassenmitglieder durchschnittlich 842 Krankentage kamen, während die Zahl der Krankentage pro 100 Mitglieder bei allen anderen Krankenkassen zusammen nur ca. 500 im Jahre beträgt.

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Ausgaben der Knappschaftskassen in Mark im Jahre 1893.

Bezirke. B.-I.-B. Berginspektionsbezirk. B.-R. Bergrevier.	Für ärztliche Behandlung.	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder an Mitglieder.	Krankengelder an Angehörige von in Krankenanstalten verpflegten Mitgliedern.	Unterstützung an Wöchnerinnen.	Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Sterbegelder.	Sonstige Ausgaben.	Ausgaben überhaupt.	Ausgaben durchschnittlich pro Mitglied.
A. Erzbergbau.										
B.-R. Altenberg	550	566	1156	10	.	86	95	3095	5558	25,80
„ Freiberg	18448	19992	53712	215	.	1508	8821	55299	157995	31,29
„ Marienberg	550	264	955	5	.	20	72	606	2472	40,50
„ Schwarzenberg	3304	2852	5130	.	.	37	1659	7273	20255	22,50
Summe	22852	23674	60953	230	.	1651	10647	66273	186.80	29,80
B. Steinkohlenbergbau.										
B.-I.-B. Chemnitz	66227	57711	114293	462	105	9167	18562	50074	316601	37,93
„ Dresden	13621	10022	34826	620	136	2416	5683	10123	77447	28,08
„ Zwickau	44472	37633	121422	2150	366	10931	29324	40601	286899	25,74
Summe	124320	105366	270541	3232	607	22514	53569	100798	680947	30,60
C. Braunkohlenbergbau.										
B.-I.-B. Chemnitz	8518	4810	11295	73	143	803	2121	7081	34844	22,01
„ Dresden	4659	3120	5846	35	23	1048	1285	4476	20492	21,10
Summe	13177	7930	17141	108	166	1851	3406	11557	55336	21,94

Digitized by Google

Unter sonstigen Ausgaben sind in Tabelle IV auch die Zuführungen zum Reservefonds inbegriffen, die sich im Jahre 1893 bei allen Knappschafts-Krankenkassen zusammen auf 117789 Mark beliefen.

Der Kassenbestand betrug bei den Knappschafts-Krankenkassen Ende 1893 [illegible] Mark (gegen 54503 Mark im Vorjahre), und der Bestand des Reservefonds war zu derselben Zeit die Höhe von 1.219217 Mark (gegen 1.168197 Mark im Vorjahre) erreicht.

Die allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen im Jahre 1894.

(Nach den Geschäftsberichten des Vorstands der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse.)

(W.) Die Allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen ist durch Bundesrathsbeschluß vom 13. November 1890 als „besondere Kassenrichtung" (§ 5 des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889) zur Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung bei den sächsischen Knappschaften genehmigt worden. Sie hat den Zweck, nicht nur ihren Mitgliedern, sondern auch deren Angehörigen Pensionen und Sterbegelder zu gewähren. Zu dem Verbande der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse gehören sämmtliche Bergreviere im Erzbergbau und fast sämmtliche Berginspektionsbezirke im Stein- und Braunkohlenbergbau. Außer den nach § 1 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes versicherungspflichtigen Personen sind in den betheiligten Bergbezirken zu freiwilligem Beitritt berechtigt:

1. alle Betriebsbeamten, mit Ausnahme derjenigen, mit deren Amt die Staatsdienereigenschaft mit Pensionsberechtigung verbunden ist;
2. alle bei der Verwaltung der Verbandswerke, der Revieranstalten und der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse beschäftigten Beamten;
3. Personen, welche in einem dem Besitzer eines Verbandswerks gehörigen und mit dem Bergwerke zusammenhängenden anderen Betriebe gegen Gehalt oder Lohn beschäftigt sind, sofern der Beitritt von dem Bergwerksbesitzer und dem Kassenvorstande genehmigt wird;
4. die in § 8 des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889 als zur Selbstversicherung berechtigt bezeichneten Personen.

Die Zahl der aktiven Mitglieder belief sich bei Begründung der Kasse am 1. Januar 1891 auf 25354, stieg bis Anfang des Jahres 1892 auf 29002, worauf bis 1. Januar 1893 eine Verminderung auf 28246 und bis 1. Januar 1894 wieder eine Vermehrung auf 28411 eintrat. Das Jahr 1894 brachte einen abermaligen Rückgang der Mitgliederzahl auf 27289 (am Jahresschluß) mit sich.

Die Allgemeine Knappschaftspensionskasse hatte von Anfang an sehr hohe Ansprüche an Pensionen und Renten zu erfüllen, weil sie die Verpflichtungen der in ihr aufgegangenen früheren Knappschaftspensionskassen mit übernommen

Digitized by Google

hatte. Dazu gehörten die Pensionen bez. Unterstützungen an 3612 Invali 5438 Wittwen und 2562 Waisen. Bis zu Anfang des Jahres 1894 erhöhte die Zahl der bezugsberechtigten Personen auf 3969 Invaliden (einschließlich jenigen, welche auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1889 zum Bezuge Invalidenrente berechtigt waren und für welche der Reichszuschuß gewährt wur 5692 Wittwen, 2795 Waisen und 77 Altersrentner im Sinne des Invaliditä und Altersversicherungsgesetzes. Unter den Wittwen und Waisen waren eben diejenigen inbegriffen, deren Berechtigung zum Rentenbezug auf Grund des validitäts- und Altersversicherungsgesetzes anzuerkennen war.

Auch im Jahre 1894 ist die Zahl der Pensionsempfänger wieder gestie es gehörten am Jahresschluß zu denselben:

	überhaupt	darunter solche, deren Anspruch nach dem Gesetz vom 22. Juni 1889 anzuerkennen war
Invaliden	4222	807
Wittwen	5788	.
Waisen	2709	.
Altersrentner	87	87

Auf Grund des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes lagen 582 träge auf Gewährung von Invalidenrente (einschließlich der im Vorjahre unerle gebliebenen) und 18 Anträge auf Gewährung von Altersrente vor. Von erstr wurden 439 im Feststellungsverfahren (1. Instanz) und 1 durch schiedsgerichtli Entscheidung (2. Instanz) anerkannt, 99 abgewiesen; von letzteren wurden 16 Feststellungsverfahren anerkannt, und erledigten sich 2 auf andere Weise.

Gezahlt wurden im Jahre 1894 an die vorhandenen Pensionsempfänger deren Angehörige:

220238,60 Mark reichsgesetzliche Invalidenrenten (einschließlich der Rei zuschüsse),

590592,08 „ statutarische Invalidengelder, mit denen der Reichszuschuß verbunden war,

523,28 „ Kapitalabfindungen an Ausländer für dergleichen Invalid gelder,

18093,21 „ reichsgesetzliche Altersrenten (einschließlich der Reichszuschü

364901,80 „ Wittwengelder,

77401,28 „ Waisengelder,

3400,00 „ Wittwenabfindungen bei Wiederverheirathung,

17506,00 „ Sterbegelder.

Hiervon wurden 7440,65 Mark erstattet, so daß der Gesammtaufwand Kasse für Renten- und Pensionsbezüge auf 1.285215,71 Mark sich belief, gegen

1.209311,43 Mark im Jahre 1893,
1.148883,28 „ „ „ 1892,
1.129996,50 „ „ „ 1891.

Digitized by Google

h

Hiernach sind die Ausgaben für Renten, Abfindungen, Unterstützungen ꝛc. 1891 um 155219,21 Mark oder 13,7 Prozent gestiegen.

Der Rechnungsabschluß der Allgemeinen Knappschafts-Pensionskasse für das Jahr 1894 gestaltete sich folgendermaßen:

A. Einnahmen in Mark.

	in Werthpapieren und Urkunden.	in Baar.
Mitglieder- und Werksbeiträge	.	1.923707,77
Zinsen	.	490022,97
Erworbene Werthpapiere, Hypotheken ꝛc.	1.196695,54	.
Erlös für veräußerte Werthpapiere, Hypotheken ꝛc. .	.	114393,87
Erstattung von Zahlungen auf Renten mit Reichszuschuß	.	1231,39
Strafgelder und sonstige Einnahmen	.	27742,74
Summe	1.196695,54	2 557098,24

B. Ausgaben in Mark.

	in Werthpapieren und Urkunden.	in Baar.
Renten mit Reichszuschuß (abzüglich der vom Reiche erstatteten Zuschüsse)	.	191689,48
Kapitalabfindungen für Renten an Ausländer . . .	.	475,20
Verwaltungskosten	.	49325,07
Kosten der Erhebung vor Gewährung von Renten .	.	3470,55
Kosten des Schiedsgerichts ꝛc.	.	42,30
Kosten für den Erwerb von Werthpapieren, Hypotheken ꝛc.	.	1.202306,60
Veräußerte Werthpapiere, Hypotheken ꝛc.	114476,72	.
Sonstige Ausgaben (einschließlich der nur auf Grund des Statuts geleisteten Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Unterstützungen).	.	1.108105,46
Summe	114476,72	2.555415,66

Es betrug mithin im Jahre 1894:

die Gesammteinnahme . . . . . 3.753793,78 Mark,
die Gesammtausgabe . . . . . 2.669892,38 „
der Bestand am Jahresschluß . . . . 1.083901,40 „

Das Vorjahr hatte mit einem Vermögensbestande von 12.780739,60 Mark abgeschlossen; letzterer war mithin bis zum Schluß des Jahres 1894 auf 13.864641,00 Mark gestiegen. Von dem Vermögen waren rund 10,3 Millionen Mark in Werthpapieren und rund 3,6 Millionen Mark in Hypotheken angelegt.

Digitized by Google

6. Die Invaliditäts- und Altersversicherung in Sachsen im Jahre 1894.

(Nach den Geschäftsübersichten und dem Amtsblatt der Versicherungsanstalt das Königreich Sachsen.)

(W.) Die Versicherungsanstalten zur Durchführung der Invaliditäts- Altersversicherung befinden sich zur Zeit noch nicht in der Lage, die Zahl Mitglieder genau zu kennen. Nur aus der Zahl der verkauften Quittungsm für entrichtete Beiträge läßt sich indirekt ein Schluß auf die Zahl der Mitg ziehen. Im Jahre 1894 wurden durch die Post Beitragsmarken verkauft (abz der 65312 vernichteten Marken, deren Werth in Höhe von 12174,15 Mark zuerstatten war) nach

Lohnklasse I	5.642602	Stück	im	Werthe	von	789964,20 Mar
„ II	17.152941	„	„	„	„	3.430588,20 „
„ III	10.473141	„	„	„	„	2.513574,90 „
„ IV	7.145545	„	„	„	„	2.143663,50 „
Doppelmarken . . .	29216	„	„	„	„	5843,20 „
in Summe	40.443445	Stück	im	Werthe	von	8.883634,15 Mark

Rechnet man, daß durchschnittlich jeder Versicherte während der Dauer ei Beitragsjahres (47 Wochen) Beiträge entrichtet hat, so findet man für das Jahr 1 einen Mitgliederbestand von 860498. Für das Jahr 1893 wurden auf die Weise 837600 Mitglieder ermittelt; es hat mithin ein beträchtlicher Zuwachs Versicherten stattgefunden. Inwieweit diese Zunahme auf die durch Bekanntmach vom 1. März 1894 erfolgte Ausdehnung der Versicherungspflicht auf die Ha gewerbtreibenden der Textilindustrie (vorläufig Weber, Wirker und Maschin stricker) zurückzuführen ist, kann zur Zeit noch nicht mit Sicherheit angegeben werd

Von je 100 der im Jahre 1894 verkauften Beitragsmarken gehörten

	1894	dagegen 1893	1892
zur Lohnklasse I	14,0	13,2	14,1
„ „ II	42,4	44,4	47,5
„ „ III	25,9	26,0	22,3
„ „ IV	17,6	16,3	16,0
und Doppelmarken	0,1	0,1	0,1

Die Zahl der im Jahre 1894 eingegangenen Anträge auf Invalidenrente trägt 2732, wozu noch 161 unerledigte Anträge aus dem Vorjahre kamen. V diesen sämmtlichen 2893 Anträgen wurden im Jahre 1894: 2088 (72 Proz anerkannt, 376 (13 Prozent) abgelehnt und 156 (5 Prozent) sonst erledigt. 273 Anträge war beim Jahreswechsel eine Entscheidung noch nicht getroffen. V haupt waren bis zum Schluß des Jahres 1894 (in den Jahren 1891 bis 1894) 5866 Anträgen 4221 anerkannt, 982 abgelehnt, 390 auf andere Weise (durch To Antragsteller, Zurückziehung der Anträge u. s. w.) erledigt und 273 noch unerle

Die im Jahre 1894 anerkannten Invalidenrenten betrugen zus 251692 Mark pro Jahr, so daß die Durchschnittshöhe einer Rente auf

Digitized by Google

Pf. sich belief. Die Summe aller bis Ende 1894 bewilligten Invalidenrenten ...erte sich auf 499814 Mark 20 Pf., der Durchschnittsbetrag einer Rente mithin ... 118 Mark 41 Pf.

Die Zahl der Gesuche um Gewährung von Altersrenten belief sich im Jahre ... auf 6007, gegen nur 1753 im Jahre 1893 und 1999 im Jahre 1892. Die ... bedeutende Zunahme in 1894 gegen das Vorjahr ist auf die Einbeziehung ... im Hausgewerbe beschäftigten Weber und Wirker zurückzuführen, von denen ... welche am 2. Juli 1894 das 70. Lebensjahr erreicht oder überschritten hatten ... die sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen für den Bezug von Altersrente er... ... konnten, rentenberechtigt wurden. Von derartigen Hausgewerbtreibenden ... Textilbranche — besonders in der Lausitz und im Erzgebirge — allein gingen ... 2. Juli bis 31. Dezember 1894 nicht weniger als 4082 Altersrentenanträge ... von Angehörigen anderer Berufe demnach während des ganzen Jahres nur ... 5. Hierzu kamen noch 136 unerledigte Rentenanträge aus dem Vorjahre, so ... im Jahre 1894 im ganzen 6143 Anträge auf Altersrenten zur Erledigung ...agen. Davon wurden

	überhaupt	darunter von Hausgewerbtreibenden
anerkannt	4745 (77 Prozent)	3106
abgelehnt	710 (12 „)	500
auf andere Weise erledigt . .	82 (1 „)	39

Ueber 606 Anträge (10 Prozent) war die Entscheidung bei Jahresschluß noch ... erfolgt.

Was das Alter der Antragsteller, die im Jahre 1894 um Altersrente nach... ...ten, anlangt, so gehörten:

zur Jahresklasse (Geburtsjahr)	überhaupt	darunter Hausgewerbtreibende
1824	1648	478
1823	1026	637
1822	608	504
1821	589	511
1820 und vorher . . .	2136	1952
zusammen	6007	4082

Hieraus geht hervor, daß von den Antragstellern 3604 Hausgewerbtreibende ... Ende des Jahres 1893 Berechtigung zum Altersrentengenuß gehabt haben ...den, wenn sie zu dieser Zeit versicherungspflichtig gewesen wären.

Die im Jahre 1894 angewiesenen Altersrenten betrugen zusammen 554866 Mark ... Pf., so daß durchschnittlich auf eine Rente 116 Mark 94 Pf. kommen. Bis ... 31. Dezember 1894 (in den Jahren 1891 bis 1894) waren im ganzen ... Altersrenten im Gesammtbetrage von 1.669459 Mark 80 Pf. anerkannt, ...s sich eine durchschnittliche Höhe von 124 Mark 74 Pf. pro Rente ergiebt.

Digitized by Google

X. Gewerbe und Handel.

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

Erzeugnisse.	Ausbringen. Tonnen.	Geldwerth. Mark.	Erzeugnisse.	Ausbringen. Tonnen.	Geldwerth. Mark.
Reiche Silbererze und silberhaltige Blei-, Kupfer-, Arsen-, Zink- und Schwefelerze	15658	2.726974	Eisenocker, Schwaben- und Farbenerde	113	4085
Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	12618	126083	Braunstein	3	122
Zinkblende	374	4802	Kalkstein, Giftmehl, Schlacken, Wäschsand, Graupen, Halden- und Schottersteine u. s. w.	.	23976
Bleiglanz	2917	624078	Schaustuffen	.	5604
Wismuth und Wismuth-, Kobalt- und Nickelerze	3635	699669			
Wolfram	42	31464	Erzeugnisse des Erzbergbaues überhaupt	40377	4.370289
Eisenstein	1651	11888	Steinkohlen und Anthrazite	4.274064	40.515744
Zinn und Zinnstein	44	75634	Braunkohlen	940988	2.655326
Schwerspath	489	4891			
Flußspath	2425	18187	Gesammtes Ausbringen	5.255429	47.541359
Quarz, Glimmer und Uranpecherz	408	12832			

	Erzbergbau.	Steinkohlenbergbau.	Braunkohlenbergbau.
In Betrieb befindliche Gruben	89	37	116
Beamte und Arbeiter:			
männliche	6453	21484	2219
weibliche	.	358	160

Digitized by Google

2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

a) Roheisenproduktion.

...ke, welche im Laufe des Jahres Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung produzirten: 1.

...l der Arbeiter: 165 (149 männliche, 16 weibliche).

...höfen waren auf diesen Werken vorhanden: 1.

...er Hochofen ist im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung in Betrieb gewesen.

...ammtbetriebsdauer dieses Ofens im Jahre: 26 Wochen.

...s verarbeitete Material bestand aus zusammen: 40779,100 Tonnen zu 1000 kg.

Roheisen in Masseln, Gußwaaren erster Schmelzung ist im Laufe des Jahres produzirt worden: 12349,505 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 685897,76 Mk., und zwar:

...sseln (Gänze) 12212,125 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 676276,96 Mk.
...ßwaaren 1. Schmelzung 137,440 „ „ 1000 „ „ 9620,80 „

b) Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

...oduzirende Werke: 138.

...l der Arbeiter: 7251 (7228 männliche, 23 weibliche).

...schmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen): 128974,788 Tonnen zu 1000 kg.

Gewonnene Gießereiprodukte.

...chirrguß (Poterie) .	556,000 Tonnen	zu 1000 kg, Werth:	59654,00 Mk.
...ren	17318,985 „	„ 1000 „ „	1.926677,30 „
...nstige Gußwaaren (Maschinentheile, ge...emperte Gußwaaren, ...artigußwaaren 2c.).	92954,592 „	„ 1000 „ „	18.128984,44 „
...sammen Gußwaaren ...weiter Schmelzung.	110829,577 Tonnen	zu 1000 kg, Werth:	20.115315,74 Mk.

c) Schweißeisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

...hl der Werke: 4.

...hl der Arbeiter: 1563 (1562 männliche, 1 weiblich). [1])

...brauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 43095,640 Tonnen zu 1000 kg.

An Fabrikaten aus Schweißeisen und Schweißstahl sind dargestellt:

...chluppen und Roh...schienen zum Verkauf	16,843 Tonnen	zu 1000 kg, Werth:	4462,00 Mk.
...erbahnschienen und ...chienenbefestigungs...eile	7727,630 „	„ 1000 „ „	905491,0[illegible] „

[1]) Siehe die Anmerkung unter d.

Digitized by Google

Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen 2c.) . . .	22877,285	Tonnen	zu	1000	kg,	Werth:	2.499855,—
Röhren	3250,200	„	„	1000	„	„	574890,—
Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke 2c.) .	38,909	„	„	1000	„	„	9544,—
Zusammen Fabrikate aus Schweißeisen .	33910,867	Tonnen	zu	1000	kg,	Werth:	3.994242,—

d) Flußeisenwerke.

Zahl der Werke: 4.

Zahl der Arbeiter: 644 (641 männliche, 3 weibliche).[1])

Verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 66764 Tonnen zu 1000 kg.

Aus Flußeisen und Flußstahl sind dargestellt:

Blöcke (Ingots) zum Verkauf	215,100	Tonnen	zu	1000	kg,	Werth:	15730,—
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	26631,370	„	„	1000	„	„	3.229197,—
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungstheile . .	999,840	„	„	1000	„	„	132095,—
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen 2c.)	15838,835	„	„	1000	„	„	1.764509,—
Platten und Bleche aller Art außer Weißblech	4788,200	„	„	1000	„	„	560250,—
Röhren	1069,300	„	„	1000	„	„	316881,—
Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke 2c.) .	6359,114	„	„	1000	„	„	1.797566,—
Zusammen Blöcke (Ingots) zum Verkauf und Fabrikate aus Flußeisen	55901,759	Tonnen	zu	1000	kg,	Werth:	7.816228,—

Hiernach die Verarbeitung des Roheisens insgesammt (Gußwaaren 2. Schmelzung, Schweißeisen und Flußeisen): 200642,203 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 31.925785,74 Mk.

Im Jahre 1892 . . .	184647,040	Tonnen	zu	1000	kg,	Werth:	30.085650,—
„ „ 1891 . . .	176517,977	„	„	1000	„	„	31.064818,—

[1]) Bei zwei Werken für Flußeisenbetrieb kann die Zahl der Arbeiter vom Schweißeisenbetrieb nicht getrennt werden.

Digitized by Google

...rgewinnung und -Besteuerung im Königreich Sachsen in den Betriebsjahren 1884/85 bis 1893/94.

Zahl der im Betrieb gewesenen Fabriken.	Dampfmaschinen: Zahl.	Dampfmaschinen: Pferdekräfte.	An Rüben wurden verarbeitet.	Die verarbeiteten Rüben wurden geerntet auf ha [1])	Durchschnittliche Rübenernte auf 1 ha	An Rohzucker wurden gewonnen: im ganzen.	An Rohzucker wurden gewonnen: durchschnittlich aus 100 kg Rüben.	Abgabenertrag: Zölle.	Abgabenertrag: Zuckersteuer.
			t = 1000 kg		100 kg	t = 1000 kg	kg	Mark.	Mark.
3	33	795	76440	1188	263	8138	10,65	71313	1.179018
3	33	795	55749	1545	278	5660	10,15	83268	787900
3	34	805	75672	2198	257	8408	11,11	56484	1.253792
3	39	860	52007	1875	224	7077	13,61	54114	855229
3	40	864	70669	1795	286	8829	12,49	38355	1.198069
3	40	864	80204	2175	263	9953	12,41	55110	1.494342
3	40	864	100511	2185	260	12590	12,53	45690	1.609104
3	40	884	91737	2376	256	11812	12,88	127290	1.460667
3	41	854	66951	3337	201	8469	12,65	5025	1.035001
3	46	896	110886	3977	279	14644	13,21	11412	1.337539

[1]) 1891/92 Fläche der von den Fabriken selbst erbauten Rüben.

Bierbrauereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885/86 und den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1893/94.

Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien: in den Städten.	Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien: in den Dörfern.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe.	Menge des gewonnenen Bieres: Obergähriges Bier.	Menge des gewonnenen Bieres: Untergähriges Bier.	Menge des gewonnenen Bieres: Ueberhaupt.	Betrag der Brausteuer. (Brutto-Einnahme einschließlich der Defekte ausschließlich Restitutionen und abzüglich Steuervergütungen für ausgeführtes Bier.)
			kg	Hektoliter.			Mark.
.	.	765	20.150000	.	.	1.168062	787230
171	631	708	15.546850	.	.	900653	621874
173	594	707	24.742550	.	.	1.433375	989703
170	593	709	33.606200	.	.	1.946860	1.344249
174	587	705	35.012750	.	.	2.028344	1.400510
185	547	693	56.938914	1.834016	1.402500	3.236516	2.291845
194	546	720	51.540100	1.771560	1.300157	3.071717	2.091437
218	555	751	55.875372	1.945736	1.499225	3.444961	2.260063
221	553	753	61.536605	2.086088	1.673916	3.760004	2.471328
221	553	755	63.816883	1.977213	1.866675	3.843888	2.574665
223	553	756	65.165579	1.881635	2.015132	3.896767	2.620190
222	555	755	70.862838	1.987481	2.393978	4.381459	2.846883
233	538	749	68.181066	1.834070	2.323953	4.158023	2.766585
231	537	737	65.438973	1.697603	2.305098	4.002701	2.640029
228	528	731	66.518307	1.710653	2.476475	4.187128	2.668371
233	524	726	66.958827	1.651667	2.534835	4.186502	2.687602

Betriebsjahr: 1. April bis 31. März.

Digitized by Google

5. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreich Sachsen in den fünften 1850 bis 1885/86 und in den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1

Kalender-, Etat- bez. Betriebsjahr.[1]	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres im Betriebe.	Anzahl der hierunter inbegriffenen landwirthschaftlichen Brennereien.	Verbrauchte Rohstoffe.		Gesammtproduktion an reinem Alkohol.
	in den Städten.	auf dem Lande.	im Königreich.			Hektoliter.	100 kg	Hektoliter.
1850	153	1127	1280	797	494	939629	.	Angaben fehlen.
1855	93	861	954	606	392	815702	.	
1860	61	703	764	634	378	1.331202	.	
1865	54	687	741	638	326	1 844225	.	
1870	48	702	750	677	359	2 388442	.	
1875	39	707	746	706	335	2.375709	.	
1880/81	37	676	713	649	264	2.263154	13107	
1885/86	39	637	676	629	256	2.272744	.	
1886/87	35	628	663	604	246	4269	2.001212	
1. April bis 30. September 1887	33	623	656	499	191	2086	431212	
1887/88	.	.	638	590	574[2]	4349	1.307039	155737
1888/89	.	.	627	592	574	4995	1.283040	152922
1889/90	.	.	619	585	567	4805	1.299616	153502
1890/91	.	.	618	583	570	6619	1.264630	141519
1891/92	.	.	616	583	564	5920	1.079190	147320
1892/93	.	.	614	585	565	5533	1.256148	147564
1893/94	.	.	609	583	563	6797	1.384085	163236

1) Etatjahre von 1877/78 bis 1886/87: 1. April bis 31. März; Betriebsjahre von 1887/88 ... bis 30. September. 2) Durch das Gesetz vom 24. Juni 1887 sind andere Bestimmungen betreff... scheidung von gewerblichen und landwirthschaftlichen Brennereien in Kraft getreten.

Bemerkungen zu den Tabellen 3 bis 5.

(D.) Die Zahl der Zuckerfabriken hat sich gegen das Vorjahr ... geändert, dagegen haben sich die in denselben verwendeten Dampfmaschinen ... 41 auf 46 und die Pferdekräfte derselben von 854 auf 896 vermehrt. Die ... erzeugung, welche seit dem Betriebsjahre 1891/92 im Rückgange begriffen ... hat im Betriebsjahre 1893/94 eine ganz erhebliche Zunahme erfahren. ... des gesteigerten Rübenanbaues und der überaus günstigen Rübenernte des ... 1893 sind 110.886000 Kilogramm Rüben verarbeitet worden, d. i. 43.935000 ... gramm oder 65,6 Prozent mehr als im Vorjahre. Die Anbaufläche der ... ist von 3337 auf 3977 Hektar gestiegen. An Rohzucker wurden 14.649000 ... gramm oder 6.175000 Kilogramm mehr als im Vorjahre gewonnen; es ... bis jetzt die größte erzeugte Zuckermenge eines Betriebsjahres. Melassecentrale ... hat in keiner Fabrik stattgefunden.

In den freien Verkehr sind gesetzt worden a) gegen Entrichtung der ... steuer: 7.400700 Kilogramm feste Zucker und 45100 Kilogramm Zuckerab... b) ohne Steuerentrichtung: 1.181100 Kilogramm Zuckerabläufe. Der Gesa...

Digitized by Google

nen Zuckersteuer belief sich auf 1.337539 Mark. In das Ausland wurden
ctbar 2.521000 Kilogramm Rohzucker ausgeführt. An ausländischem Zucker
Art wurden 42300 Kilogramm in den freien Verkehr gesetzt und dafür
Mark Zoll erhoben
In den 3 Zuckerraffinerien Sachsens sind im Betriebsjahre 1893/94 1.846400
ramm Rohzucker und 1.659200 Kilogramm raffinirter Zucker verarbeitet
n. Daraus wurden gewonnen: 569000 Kilogramm Krystallzucker, 1.405100
ramm Kandis, 130700 Kilogramm Brotzucker, 43900 Kilogramm Würfel-
. 75400 Kilogramm Stücken- und Krümelzucker, 86900 Kilogramm gemahlene
aden und Melis, 213400 Kilogramm Farine, 542500 Kilogramm flüssige
ade und 425900 Kilogramm Zuckerabläufe.
Seit dem Etatjahre 1889/90 sind sowohl die Brauereien überhaupt als
die im Betrieb befindlichen Brauereien der Zahl nach zurückgegangen; im
tsjahre hat zwar die Zahl der ersteren um eine zugenommen, doch ist bei
ßteren wiederum eine Abnahme von 5 zu verzeichnen. Die Biererzeugung
nsichtlich der Menge eine wesentliche Aenderung gegen das Vorjahr nicht
ren, wohl aber ist eine bemerkenswerthe Abweichung insofern zu konstatiren,
m letzten Jahre ungefähr 59000 Hektoliter obergähriges Bier weniger, dafür
fast die gleiche Menge untergähriges Bier mehr hergestellt worden ist.
n steuerpflichtigen Braustoffen sind im ganzen 66.958827 Kilogramm ver-
t worden, und zwar 66.471296 Kilogramm geschrotenes Gerstenmalz, 87684
ramm geschrotenes Weizenmalz, 6170 Kilogramm sonstiges Getreide, 83704
ramm Reis, 250 Kilogramm Stärke, 112656 Kilogramm Zucker, 2858 Kilo-
m Syrup und 194209 Kilogramm sonstige Malzsurrogate. Gegen das Vorjahr
m ganzen 440520 Kilogramm oder 0,66 Prozent Braustoffe mehr zur Ver-
ung gelangt. Die seit mehreren Jahren übliche Verwendung von Reis zur
reitung hat eine auffällige Abnahme erfahren, dagegen ist der Verbrauch
Weizen zur Herstellung von Weizenbier erheblich gestiegen
Die Ausfuhr von Bier aus Sachsen gegen Steuervergütung ist ohne Bedeutung,
Biereinfuhr aus Bayern und dem Auslande, insbesondere aus Böhmen, hat
gen wieder erheblich zugenommen.
Am Ende des Betriebsjahres 1893/94 betrug die Zahl der Branntwein-
nnereien überhaupt 609, der im Betriebe befindlichen 583; erstere haben sich
n das Vorjahr um 5, letztere um 2 vermindert. Trotz dieser Verminderung
e Erzeugung reinen Alkohols von 147564 auf 163256 Hektoliter, das ist um
2 Hektoliter oder 10,6 Prozent gestiegen. Die Gründe dieser Steigerung sind
einestheils in der besonders reichlichen Kartoffelernte, anderntheils aber auch darin
aden, daß die Brennereien infolge des durch anhaltende Dürre des Jahres
3 entstandenen Futtermangels behufs Gewinnung von Schlempe zur Fütterung
nem möglichst ausgedehnten Betriebe genöthigt waren.
Zur Branntweinerzeugung wurden gegen das Vorjahr 12.793700 Kilogramm
1264 Hektoliter Rohstoffe mehr verwendet. Im einzelnen gelangten zur
wendung 129.772000 Kilogramm Kartoffeln, 8.283500 Kilogramm Getreide,
,0 Kilogramm Mais, 58000 Kilogramm Melasse, 351 Hektoliter Beeren-
te, 3694 Hektoliter Braucreiabfälle, 13 Hektoliter Hefenbrühe, 2310 Hektoliter
benwein, 7 Hektoliter Obstwein, 284 Hektoliter flüssige Weinhefe, 133 Hekto-
Steinobst und 5 Hektoliter Bierhefe.
Die Gesammteinnahme an Branntweinsteuer ist von 6.272113 Mark im
ehre auf 6.725229 Mark gestiegen. Aus der nicht unerheblichen Zunahme
Verbrauchsabgabe dürfte zu schließen sein, daß ein weiterer Rückgang des
ntweingenusses, wie solcher regelmäßig in den letzten Jahren festzustellen war,
stattgefunden hat.
Die infolge der hohen Einfuhrzölle des Auslandes seit einigen Jahren stark
inträchtigte Branntweinausfuhr hat eine weitere Abnahme erfahren und ist
enwärtig ohne alle Bedeutung.

Digitized by Google

6. Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna im Jahre 1894.

(D.) Im Jahre 1894 sind 4 neue Brüche eröffnet und 4 länger als 5 J[ahre] außer Betrieb gewesene Brüche wieder in Betrieb gesetzt worden; dagegen [wurden] in 3 Brüchen der Betrieb eingestellt. Die Gesammtzahl der im Betriebe befi[ndlichen] Brüche belief sich wie im Vorjahre auf 365; außerdem waren noch 30 [Brüche] auf kurze Zeit im Betriebe. Zum Unterhöhlen und Fällen von Wänden [wurden] im Berichtsjahre 86 Erlaubnißscheine ausgestellt. Bruchrevisionen sind durch 2 Steinbruchsaufseher 7037 ausgeführt worden.

Die Zahl der in den letzten 5 Jahren am 1. Mai in den Brüchen beschäftigten Personen war folgende:

1890.	1891.	1892	1893.	1894.	
40	42	33	40	37	Bruchinhaber
125	124	122	127	117	Bruchmeister,
92	68	23	72	74	Hohlmacher,
1618	1357	1321	1404	1430	Ausschläger und Hacker,
498	405	340	391	452	Steinmetzen,
1419	1118	1167	1353	1328	Räumer,
228	176	166	193	172	Räumerinnen.
Zusammen 4020	3290	3172	3580	3610	Personen.

Hiernach weist die Zahl der Hohlmacher, Ausschläger, Hacker und Steinmetzen eine Zunahme, diejenige der Bruchinhaber, Bruchmeister und Räumer dagegen eine Abnahme von 1893 zu 1894 auf; im ganzen haben sich die beschäftigten Personen nur um 30 vermehrt.

Brüche, in welchen einschließlich der Steinmetzen 10 und mehr Personen beschäftigt waren, wurden 100 ermittelt; die Zahl der in diesen Brüchen thätigen Personen betrug 3159 oder 87,5 Prozent der in sämmtlichen Brüchen beschäftigten Personen. Davon waren 2903 über 21 Jahre, 202 über 16 bis 21 Jahre alt, 54 über 14 bis 16 Jahre alt.

Die Zahl der in den Steinbrüchen zur Schuttbeförderung verwendeten Pferde geht stetig zurück; denn während im Jahre 1890 noch 118 Stück verwendet wurden, betrug die Zahl derselben im Berichtsjahre nur noch 56.

Von den 126 zur Anzeige gebrachten Unfällen waren 4 sofort tödlich, [1] ein Verunglückter starb nach 8 Tagen. Auf je 722 Arbeiter kommt sonach [1] tödliche Verunglückung und auf 29 Arbeiter eine Verletzung überhaupt.

Der Lohn der Steinbrecher hat sich gegen das Vorjahr im wesentlichen in gleicher Höhe gehalten; gute Hohlmacher erzielten etwas höhere Löhne. Im oberen Bezirke und in den Elbbrüchen betrug der Lohn 700 bis 1100 Mark, in den Seitenbrüchen 800 bis 1250 Mark jährlich.

Die gesammte Waarenproduktion belief sich annähernd auf 170000 bis 175[000] Kubikmeter; gegen das Vorjahr sind also ungefähr 10000 Kubikmeter weniger produzirt worden.

Digitized by Google

Ergebnisse der Arbeiter-Zählung im Königreich Sachsen in den Jahren 1893 und 1894.

(M.) Die am 1. Mai 1894 vorgenommene Arbeiter-Zählung hat, wie aus den Tabellen I und II Seite 194 bis 197 ersichtlich ist,

15268 gewerbliche Anlagen mit 404010 Arbeitern

ergeben, während im Jahre 1893 nur

14808 dergleichen Anlagen mit 394426 Arbeitern

gezählt worden sind, so daß sich für die Zeit von 1893 bis 1894 bei den gewerblichen Anlagen eine Zunahme von 460 oder 3,11 Prozent und bei den in denselben beschäftigten Arbeitern eine solche von 9584 oder 2,43 Prozent herausstellt.

Da die Bewegungen, welche sich im Laufe der Zeit rücksichtlich der Zahl der gewerblichen Anlagen wie auch der Arbeiter derselben ergeben, als Unterlage bei Beurtheilung der Entwickelung und der Lage der Industrie des Landes dienen können, möge hier eine Zusammenstellung der Zunahmen (+) resp. Abnahmen (—) folgen, welche in Bezug auf die Zahl der gewerblichen Anlagen und der von diesen beschäftigten Arbeiter in den letzten fünf Jahren eingetreten sind.

Dieselben betragen in Prozenten:

	bei den Anlagen	bei den Arbeitern
von 1889 bis 1890	+ 3,26	+ 8,45
„ 1890 „ 1891	+ 2,39	+ 0,62
„ 1891 „ 1892	+ 0,73	— 1,86
„ 1892 „ 1893	+ 7,26	+ 8,17
„ 1893 „ 1894	+ 3,11	+ 2,43

Aus dieser Uebersicht dürfte hervorgehen, daß die unbefriedigenden geschäftlichen Verhältnisse, welche in den Vorjahren, besonders in der Zeit von 1891 bis 1892, zu beobachten gewesen sind, in den letzten beiden Jahren eine Besserung erfahren haben, die sich namentlich in der Zeit von 1892 bis 1893 bemerklich gemacht und auch in dem letzten Jahr zu einer nicht unerheblichen Vermehrung der gewerblichen Anlagen sowie der Arbeiter Veranlassung gegeben hat.

Das bezüglich der Gewerbebetriebe in der Zeit von 1893 bis 1894 hervorgetretene Anwachsen, das sich auf 3,11 Prozent beziffert, ist bei den einzelnen Unterabtheilungen der gewerblichen Anlagen, in welche die letzteren bei der Zählung geschieden werden, ein ganz verschiedenes. Während die Zahl der ohne Motoren arbeitenden Betriebe nur um 15 oder 0,40 Prozent gestiegen ist, beträgt die Zunahme bei den mit Dampfkraft arbeitenden Anlagen 376 oder 6,72 Prozent und bei denjenigen Betrieben, welche sich anderer

Digitized by Google

Elementarkräfte bedienen, 69 oder 1,20 Prozent. Hierbei erscheint jedoch Annahme nicht unberechtigt, daß die Zahl der ohne Elementarkraft arbeiten Anlagen, welche in der Zeit von 1893 bis 1894 errichtet worden oder Jahre 1894 durch Vermehrung der Zahl ihrer Arbeiter zu dem bisherig Bestand hinzugetreten sind, die Zahl 15 wesentlich übersteigt. Es wird von denjenigen Anlagen, die sich bisher keiner Elementarkraft bedienten, größere Anzahl zum Elementarbetrieb, insbesondere zur Benutzung der Dam kraft, übergegangen sein.

Auch die Zunahme, welche rücksichtlich der Arbeiterzahl für die Zeit 1893 bis 1894 hervorgetreten ist, und die sich insgesammt auf 9584 2,43 Prozent beziffert, ist bei den verschiedenen Arbeiterklassen eine schiedene Werden die gezählten Personen zunächst nach dem Gesch getrennt und hierbei die einzelnen Altersklassen nicht berücksichtigt, stellt sich heraus, daß die Zahl der männlichen Arbeiter um 7900 3,04 Prozent und die der weiblichen nur um 1684 oder 1,25 Prozen genommen hat.

Noch größere Unterschiede ergeben sich, wenn man die aus den Tab I und II ersichtlichen Altersklassen einer näheren Betrachtung unterzieht hierbei eine Trennung der Geschlechter vornimmt. Wird zunächst die ju Altersklasse, welche die Kinder unter 14 Jahren umfaßt, herausgegriffen zeigt sich, daß die Zahl der Knaben um 575 oder 45,60 Prozent und die Mädchen um 272 oder 46,26 Prozent abgenommen hat. Dieser außergewöh hohe Rückgang in dem Bestande der in Fabriken verwendeten Kinder ist die Bestimmungen des Gesetzes vom 1. Juni 1891 zurückzuführen, die sichtlich der Kinderarbeit am 1. April 1894 voll in Kraft getreten sind, nach welchen nunmehr Kinder unter 14 Jahren nur dann in Fabr beschäftigt werden dürfen, wenn sie das 14. Lebensjahr überschritten und nicht mehr zum Besuche der Volksschule verpflichtet sind. In welch Umfange das in Rede stehende Gesetz auf die Entfernung der Kinder den Fabriken und diesen gleichstehenden gewerblichen Anlagen hinge hat, ergiebt sich, wenn der Bestand der am 1. Mai 1890 gezählten, hier Betracht kommenden Kinder mit dem verglichen wird, der sich bei der Jahre 1894 vorgenommenen Arbeiterzählung ergeben hat. Im ersteren Fal betrug die Zahl der Kinder 12448 (7846 Knaben und 4602 Mädchen) letzteren dagegen nur 1002 (686 Knaben und 316 Mädchen), so daß die in der Zeit vom 1. Mai 1890 bis 1. Mai 1894 um 11446 oder 91,95 Proz abgenommen hat.

Bei den jugendlichen, im Alter von 14 bis 16 Jahren stehenden beitern ist sowohl rücksichtlich der weiblichen als auch der männlichen Per eine Verminderung in dem Bestande eingetreten. Sie beziffert sich bei jungen Leuten männlichen Geschlechtes auf 110 Köpfe oder 0,61 Proz während sie bei den Mädchen den Betrag von 1141 Köpfen oder 8,50 Pro erreicht. Der Rückgang im Bestande dieser Arbeiterklasse dürfte zum T darauf zurückzuführen sein, daß mehrfach Unternehmer von der Einrich

Digitized by Google

ndlicher Hilfskräfte absehen, um den Bestimmungen der Gewerbeordnung dem Wege zu gehen, welche zum Schutze der jugendlichen Arbeiter ge- worden sind. Stellt man den Bestand an dergleichen Arbeitern für 1. Mai 1894 dem gegenüber, der sich auf den 1. Mai 1890 bezieht, so bt sich, daß die Zahl der jugendlichen Arbeiter im Alter von 14 bis Jahren von 30612 auf 30128 oder um 1,58 Prozent zurückgegangen ist, end die Gesammtzahl der in Fabriken und diesen gleichstehenden Betrieben ftigten Arbeiter in der Zeit von 1890 bis 1894 eine Zunahme von 58 auf 404010 oder um 9,41 Prozent erfahren hat.

Werden endlich die erwachsenen, über 16 Jahre alten Arbeiter ins Auge ßt, so stellt sich heraus, daß die männlichen Personen in der Zeit von bis 1894 um 8585 oder 3,56 Prozent und die weiblichen um 3097 2,58 Prozent zugenommen haben. Das immerhin nicht unbeträchtliche wachsen des Bestandes der weiblichen Arbeiter dieser Altersklasse, das die schnittliche, auf das ganze Land entfallende Zunahme der Arbeiterzahl Betrage von 2,42 Prozent etwas übertrifft, dürfte nach Lage der Sache Theil darauf zurückzuführen sein, daß entlassene jugendliche Arbeiter Kinder durch erwachsene weibliche Personen ersetzt worden sind.

Eine nähere Betrachtung des Inhaltes der Tabelle I ergiebt zunächst chtlich der gewerblichen Anlagen, daß zwar in allen vier Kreishauptmann- ten eine Zunahme der Betriebe eingetreten ist, daß sich dieselbe aber in einzelnen Regierungsbezirken verschieden gestaltet hat. Während sie in Kreishauptmannschaften Bautzen und Zwickau 5,10 bez. 4,08 Prozent gt und somit die auf das ganze Land entfallende Durchschnittszunahme 3,11 Prozent übersteigt, beziffert sie sich bei den Kreishauptmannschaften den und Leipzig auf nur 2,56 bez. 0,67 Prozent und bleibt, namentlich die Kreishauptmannschaft Leipzig anlangt, erheblich hinter dem Landes- chs von 3,11 Prozent zurück. Im Bautzener Regierungsbezirk gestalten die Verhältnisse besonders eigenthümlich, indem die Gewerbebetriebe ohne toren um 13,88 Prozent und die mit Dampfbetrieb um 7,05 Prozent zu- mmen haben, während die mit sonstiger Elementarkraft versehenen An- n eine Abnahme um 1,42 Prozent ergeben. Bei der Kreishauptmann- ft Dresden hat der Bestand dieser Anlagen keinerlei Veränderung er- ren, wogegen die Gewerbebetriebe, welche sich der Dampfkraft bedienen, um Prozent und die, welche ohne Motoren arbeiten, um 2,57 Prozent zu- ommen haben. Die Kreishauptmannschaft Leipzig zeigt ein wesentlich eres Bild; hier ist die Zahl der Anlagen mit Dampfbetrieb um 1,40 Prozent die der mit sonstigen elementaren Motoren arbeitenden Anlagen um Prozent gestiegen, während bei den Betrieben ohne Motoren eine Ab- me im Betrage von 3,05 Prozent eingetreten ist. Was endlich die Kreis- ptmannschaft Zwickau anlangt, so stellt sich heraus, daß bei den An- en, welche Dampfkraft benutzen, und bei denen, die sich anderer motorischer ft bedienen, eine Zunahme von 9,50 bez. 2,84 Prozent zu verzeichnen ist, gegen die Handbetriebe um 1,82 Prozent abgenommen haben.

Digitized by Google

In Bezug auf die Zahl der gewerblichen Anlagen ergiebt die Tab
ferner, daß die drei großen Städte Dresden, Leipzig und Chemnit
nahmen im Betrage von 5,71 bez. 1,43 und 4,86 Prozent verzeichnen
während die Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt, Großenhain, Dö
Rochlitz, Marienberg und Zwickau Abnahmen ergeben, die sich auf
bez. 0,97, 2,78, 3,26, 1,18 und auf 3,28 Prozent beziffern. Bei den
hauptmannschaften Dippoldiswalde, Borna und Annaberg ist eine
änderung in dem Bestande gewerblicher Anlagen nicht eingetreten, wo
sich für die übrigen amtshauptmannschaftlichen Bezirke Zunahmen
Zahl der Betriebe herausstellen, die bei Bautzen, Kamenz, Löbau,
Dresden-Neustadt, Grimma, Leipzig, Auerbach, Chemnitz, Oelsnitz,
sowie Schwarzenberg den auf das ganze Land bezüglichen Durchsch
zuwachs von 3,11 Prozent übersteigen und 4,10 bez. 6,12, 5,62, 4,95,
6,12, 4,31, 10,46, 10,26, 3,18, 12,75 sowie 4,44 Prozent betragen.

Rücksichtlich der Arbeiterzahl ergeben sich für die einzelnen Verwaltu
bezirke etwas andere Verhältnisse. Obwohl alle vier Regierungsbezirk
Anwachsen des Bestandes der Arbeiter aufzuweisen haben, das sich
Bautzen, Dresden, Leipzig und Zwickau auf 3,17 bez. 2,40, 2,93
2,31 Prozent beziffert, so ist doch nur die Zunahme, welche sich für
Kreishauptmannschaft Bautzen herausstellt, eine solche, welche den auf
ganze Land bezüglichen Durchschnittszuwachs im Betrage von 2,42 P
übertrifft.

Die drei großen Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz lassen be
der Arbeiterzahl Zunahmen von 0,94 bez. 1,33 und 0,35 Prozent verzei
Acht Amtshauptmannschaften, und zwar Dippoldiswalde, Pirna, Gri
Oschatz, Annaberg, Chemnitz, Flöha und Glauchau haben eine Abnahme
Arbeiterbestandes erfahren, die sich auf 3,21 bez. 0,59, 1,47, 4,14, 0,31,
0,33 und 0,16 Prozent beziffert, während bei allen übrigen amtshauptmann
lichen Bezirken Zunahmen eingetreten sind, die bei Bautzen, Kamenz,
Dresden-Altstadt, Dresden-Neustadt, Großenhain, Borna, Leipzig, Ro
Auerbach, Marienberg, Oelsnitz, Plauen, Schwarzenberg sowie Zwickau
auf das ganze Königreich Sachsen bezüglichen Zuwachs von 2,42 P
übertreffen und 4,44 bez. 4,72, 2,97, 9,00, 4,39, 3,74, 6,82, 16,26, 3,
3,30, 6,97, 6,17, 4,78 und 3,58 Prozent betragen.

Eine eingehende Betrachtung der Tabelle II läßt erkennen, da
Veränderungen, welche die Zahl der gewerblichen Anlagen und der in
beschäftigten Arbeiter in der Zeit von 1893 bis 1894 erfahren hat, b
einzelnen Industriegruppen außerordentlich verschieden sind. Werde
beiden Gruppen III und XVI wegen der geringen Zahl der Betrieb
denen sie in der Zusammenstellung vertreten sind, außer Berücksich
gelassen, so ergiebt sich zunächst bezüglich der gewerblichen Anlagen, da
die Industrie der Steine und Erden eine Abnahme in der Zahl der B
erfahren hat, während bei allen übrigen Gruppen eine Vermehrung
eingetreten ist. Dieselbe beziffert sich bei den Gruppen V, VI, VII,

Digitized by Google

XIV sowie XV auf 5,54 bez. 4,10, 6,67, 7,74, 23,97 und 7,71 Prozent, übertrifft also den auf das ganze Land bezüglichen Durchschnittszuwachs zum Theil in sehr erheblichem Maße. Die Anlagen, welche mit Dampfbetrieb arbeiten, haben eine an sich nur geringfügige Abnahme bei den Gruppen XIII und XIV erfahren, während im übrigen Zunahmen zu verzeichnen sind, die insbesondere bei den Gruppen V, VII und IX hervortreten, wo sie 7,14 bez. 13,89 sowie 9,40 Prozent betragen und somit den Durchschnittszuwachs von 6,72 Prozent zum Theil nicht unwesentlich übertreffen.

Bei Anlagen, welche sich anderer Elementarkraft bedienen, ergeben sich Abnahmen für die Gruppen IV, VI, X, XI und XII. Zunahmen in der Zahl der hier in Betracht kommenden Betriebe sind in besonders hervorragendem Maße bei den Gruppen V, VII, IX, XIII, XIV und XV wahrzunehmen, wo sie 7,14 bez. 5,88, 16,14, 15,63, 21,50 sowie 11,20 Prozent betragen und hiernach die das ganze Land betreffende Durchschnittszunahme von 1,26 Prozent mehrfach ganz erheblich übersteigen.

Was endlich die Anlagen mit Handbetrieb anlangt, so stellen sich hier vorherrschend Abnahmen heraus, die zum Theil in ganz beträchtlichem Umfange und vielfach zu Gunsten der Zunahmen bei den mit Elementarbetrieb arbeitenden Anlagen eingetreten sind. Nur rücksichtlich der Gruppen VI, XIII, XIV bleiben Zunahmen zu verzeichnen, die sich auf 6,22 bez. 1,57 und 28,62 Prozent beziffern. In Bezug auf das Baugewerbe (Gruppe XIV) muß jedoch erwähnt werden, daß ein Theil der hierher gehörigen Betriebe erst durch das Gesetz vom 1. Juni 1891, die Abänderung der Gewerbeordnung betreffend, zählpflichtig geworden ist. Es kann daher angenommen werden, daß die bei dieser Industriegruppe bemerklich gewordene Zunahme der Anlagen theilweise auf sorgfältigere Ausführung der Zählung zurückzuführen ist. Besonders auffällig erscheinen die Veränderungen, die rücksichtlich der Zahl der gewerblichen Anlagen bei der Textilindustrie eingetreten sind, indem hier einer Abnahme der Anlagen mit Handbetrieb im Betrage von 7,18 Prozent eine ganz erhebliche Zunahme der mit Elementarkraft arbeitenden Anlagen gegenübersteht, die bei denjenigen Betrieben, welche sich der Dampfkraft bedienen, 9,40 Prozent und bei den mit anderer Elementarkraft arbeitenden Anlagen 16,14 Prozent beträgt.

Wendet man sich schließlich bei näherer Betrachtung der Tabelle II den Arbeiterverhältnissen zu, so ergiebt sich zunächst, daß eine Abnahme des Arbeiterbestandes nur bei der Gruppe VII eingetreten ist, die sich auf 3,98 Prozent beziffert. Besonders hohe Zunahmen des Bestandes der Arbeiter, und zwar absolut wie auch prozentual, ergeben sich für die Gruppen V, VI und XIII, wo ein Anwachsen der Arbeiterzahl um 1685 oder 7,65 Prozent bez. um 2300 oder 4,75 Prozent und um 1328 oder 6,82 Prozent eingetreten ist.

Rücksichtlich der unter 14 Jahre alten Mädchen ergeben alle Gewerbegruppen, bei denen solche Arbeitskräfte anzutreffen sind, mit Ausnahme der Gruppe VIII, wo der Bestand von 2 unverändert geblieben ist, Abnahmen.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 198.)

Digitized by Google

Tabelle I.

Bezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Anlagen				Beschäftigte Arbeiter					
		mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren Motoren.	ohne Motoren.	überhaupt.	über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		Kinder unter 14 Jahren	
						männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. Bautzen	1893	131	231	126	488	6119	2619	426	178	33	4
	1894	148	216	144	508	6583	2623	422	156	9	2
„ Kamenz	1893	118	144	65	327	3353	1112	304	113	26	6
	1894	125	149	73	347	3529	1170	310	113	17	7
„ Löbau	1893	148	201	78	427	7660	5714	648	670	21	25
	1894	159	202	90	451	7907	5818	658	609	25	25
„ Zittau	1893	194	127	63	384	8215	7613	560	573	42	28
	1894	206	126	71	403	8446	7990	536	534	20	11
Kr. Bautzen	1893	591	703	332	1626	25347	17058	1938	1534	122	63
	1894	638	693	378	1709	26465	17601	1926	1412	71	45
St. Dresden	1893	250	259	332	841	20676	8680	1315	508	34	11
	1894	258	285	346	889	21001	8697	1251	516	35	18
A. Dippoldiswalde	1893	35	211	42	288	1238	329	58	27	8	2
	1894	38	202	48	288	1176	341	69	14	7	
„ Dresden-A.	1893	160	53	69	282	8724	2386	558	159	29	3
	1894	167	42	66	275	9596	2711	562	149	12	3
„ Dresden-N.	1893	115	72	41	228	5140	1033	341	63	32	1
	1894	127	77	49	253	5463	1008	359	57	12	1
„ Freiberg	1893	113	332	68	513	5517	1550	315	114	25	7
	1894	126	321	68	515	5613	1532	322	85	14	1
„ Großenhain	1893	134	125	49	308	4030	1108	168	20	26	1
	1894	135	124	46	305	4187	1086	257	10	8	5
„ Meißen	1893	183	149	116	448	6375	2272	331	93	32	5
	1894	184	161	115	460	6701	2193	310	78	18	2
„ Pirna	1893	155	271	216	642	9672	2202	491	193	52	15
	1894	177	270	219	656	9656	2227	467	186	15	3
Kr. Dresden	1893	1145	1472	933	3550	61372	19560	3577	1177	238	49
	1894	1212	1472	957	3641	63483	19795	3597	1095	121	33

Digitized by Google

Tabelle I.

Bezirke.		Anlagen				Beschäftigte Arbeiter						
		mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren Motoren.	ohne Motoren.	überhaupt.	über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		Kinder unter 14 Jahren		überhaupt.
						männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
-sig	1893	484	196	297	977	29788	13547	2358	1280	55	21	47049
	1894	503	215	273	991	30609	13573	2282	1138	57	18	47677
:a	1893	110	116	95	321	2348	606	139	24	25	10	3152
	1894	107	122	92	321	2565	617	153	25	7	.	3367
:in	1893	174	187	143	504	6239	3295	368	269	28	8	10207
	1894	174	185	131	490	6381	3452	367	191	15	2	10408
:ma	1893	148	160	68	376	5251	1488	284	65	35	3	7126
	1894	152	168	79	399	5175	1475	275	88	7	1	7021
:g	1893	127	83	22	232	3374	581	205	85	11	5	4261
	1894	133	80	29	242	3926	745	206	70	6	1	4954
:y	1893	95	142	64	301	1572	315	46	18	5	1	1957
	1894	91	144	68	303	1517	292	56	11	.	.	1876
:ip	1893	152	180	98	430	6045	3297	379	356	35	26	10138
	1894	148	177	91	416	6356	3462	403	294	16	1	10532
Leipzig	1893	1290	1064	787	3141	54617	23129	3779	2097	194	74	83890
	1894	1308	1091	763	3162	56529	23616	3742	1817	108	23	85835
:mnitz	1893	299	148	175	622	19319	10482	1463	1308	152	64	32788
	1894	306	143	202	651	19962	10243	1533	1027	100	37	32902
:aberg	1893	126	353	117	596	4975	1970	492	361	28	3	7829
	1894	148	340	108	596	5181	1882	462	268	11	1	7805
:bach	1893	166	119	107	392	4381	3294	389	405	48	38	8555
	1894	179	146	108	433	4615	3635	380	505	15	6	9156
:nitz	1893	430	317	247	994	13580	6841	1018	1116	100	53	22708
	1894	539	333	224	1096	13549	6743	935	956	29	13	22225
a	1893	178	171	139	488	5011	4241	542	580	55	21	10450
	1894	191	160	142	493	4901	4422	509	538	36	10	10416
:chau	1893	209	107	137	453	7517	5046	428	456	26	10	13483
	1894	220	107	128	455	7620	4939	391	485	22	5	13462
:enberg	1893	105	274	46	425	3966	953	446	143	29	4	5541
	1894	120	258	42	420	4169	1014	406	127	8	.	5724
:itz	1893	61	106	147	314	2965	2236	303	366	6	6	5882
	1894	62	107	155	324	3247	2366	312	344	10	13	6292
:en	1893	326	202	186	714	11812	10871	899	1261	68	79	24990
	1894	348	259	198	805	12565	11861	898	1106	41	61	26532
:arzen-	1893	146	224	148	518	9281	3500	852	819	76	49	14577
:: .	1894	169	230	142	511	9771	3731	985	737	31	19	15274
:au	1893	523	202	250	975	16843	11031	1834	1796	119	75	31698
	1894	531	192	219	942	17604	11461	1774	1861	83	50	32833
Zwickau	1893	2569	2223	1699	6491	99650	60465	8666	8611	707	402	178501
	1894	2813	2275	1668	6756	103184	62297	8585	7954	386	215	182621
:rgreich	1893	5595	5462	3751	14808	246986	120212	17960	13419	1261	588	394426
	1894	5971	5531	3766	15268	249571	123309	17850	12278	686	316	404010

Gewerbegruppen.		Anlagen mit Dampfbetrieb.	Anlagen mit sonstigen elementaren Motoren.	Anlagen ohne Motoren.	Anlagen überhaupt
1.		2.	3.	4.	5.
III. Bergbau und Hüttenwesen	1893	12	1	.	1
	1894	11	2	.	1
IV. Industrie der Steine und Erden	1893	422	67	1163	1652
	1894	437	42	1146	1625
V. Metallverarbeitung	1893	336	252	134	722
	1894	360	270	132	762
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1893	589	266	193	1048
	1894	621	265	205	1091
VII. Chemische Industrie	1893	108	85	77	270
	1894	123	90	75	288
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte	1893	127	144	208	479
	1894	135	145	204	484
IX. Textilindustrie	1893	1691	607	533	2831
	1894	1850	705	495	3050
X. Papier- und Lederindustrie	1893	306	367	451	1124
	1894	338	360	440	1138
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1893	593	969	159	1721
	1894	631	955	152	1738
XII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1893	1104	2399	208	3711
	1894	1159	2353	207	3719
XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung	1893	132	32	319	483
	1894	131	37	324	492
XIV. Baugewerbe	1893	29	19	262	310
	1894	24	23	346	393
XV. Polygraphische Gewerbe	1893	142	250	23	415
	1894	146	278	23	447
XVI. Künstlerische Gewerbe	1893	4	4	14	22
	1894	5	6	17	28
Summe	1893	5595	5462	3751	14808
	1894	5971	5531	3766	15268

Digitized by Google

Beschäftigte Arbeiter

über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		Kinder unter 14 Jahren		überhaupt		
...nnlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männ. lich.	weib. lich.	männlich.	weiblich.	zusammen.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
5062	57	124	.	1	.	5187	57	5244
5334	59	112	.	.	.	5446	59	5505
33263	4708	1756	231	239	30	35258	4969	40227
33509	4859	1773	218	103	15	35385	5092	40477
16597	3114	1832	348	113	27	18542	3489	22031
18044	3277	1990	327	73	5	20107	3609	23716
43024	1649	3336	223	146	5	46506	1877	48383
45004	1876	3493	196	111	3	48608	2075	50683
3055	1031	73	52	15	3	3143	1086	4229
2945	1016	57	42	3	1	3005	1059	4064
2828	286	39	39	2	2	2869	327	3196
2918	293	33	46	5	2	2956	341	3297
66323	76364	5412	9152	358	358	72093	85874	157967
66948	78155	5081	8303	197	189	72226	86647	158873
17266	7169	1061	658	86	22	18413	7849	26262
17938	7357	1026	590	41	9	19005	7956	26961
17646	2501	1295	257	105	9	19046	2767	21813
18592	2478	1358	269	56	4	20006	2751	22757
15348	8334	916	652	83	28	16347	9014	25361
15726	8458	891	541	30	5	16647	9004	25651
6989	10584	391	1333	45	93	7425	12010	19435
7862	11109	413	1275	25	79	8300	12463	20763
2655	8	157	.	6	.	2818	8	2826
3167	14	162	2	5	.	3334	16	3350
16615	4389	1510	472	60	11	12185	4872	17057
11141	4331	1400	462	36	4	12577	4797	17374
315	18	58	2	2	.	375	20	395
443	27	61	7	1	.	505	34	539
140986	120212	17960	13419	1261	588	260207	134219	394426
140571	123309	17850	12278	686	316	268107	135903	404010

Digitized by Google

Aehnlich liegt die Sache bezüglich der Knaben dieser Altersklasse; auch hier ergeben alle Gruppen mit Ausnahme von VIII, wo der Bestand an dergleichen Knaben von 2 auf 5 gestiegen ist, einen Rückgang in der Zahl der kindlichen Arbeitskräfte.

Bei den jugendlichen Arbeitern im Alter von 14 bis 16 Jahren, und zwar bei denen männlichen Geschlechtes, ergeben die Gruppen III, VII, VIII, IX, X, XII und XV Abnahmen, während im übrigen ein Anwachsen der Zahl dieser Arbeiter eingetreten ist, das indessen nur bei den Gruppen V und VI, wo eine Zunahme von 158 bez. 157 Köpfen zu verzeichnen ist, einen nennenswerthen Umfang erreicht.

Etwas anders liegen die Verhältnisse bei den weiblichen, im Alter von 14 bis 16 Jahren stehenden Arbeitern. In Bezug auf diese Hilfskräfte sind Zunahmen nur bei den Gruppen VIII, XI, XIV und XVI wahrzunehmen, die sich jedoch nur auf 7 bez. 12, 2 und 5 Köpfe beziffern, während bei den hier in Betracht kommenden Betrieben der Gruppe „Bergbau und Hüttenwesen" weibliche Personen dieser Altersklasse überhaupt nicht beschäftigt werden, und alle übrigen Gruppen Abnahmen ergeben, die namentlich bei der Textilindustrie sowie der Nahrungs- und Genußmittel-Industrie, wo eine Verminderung des Bestandes dieser Arbeiterklasse um 849 bez. 111 Köpfe zu verzeichnen ist, hervortreten.

Was endlich die erwachsenen, über 16 Jahre alten Arbeiter anlangt, so ergiebt bezüglich der Männer nur die Gruppe VII eine Abnahme, die sich auf 3,60 Prozent beziffert, während bei den Frauen außer dieser Gruppe auch die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe sowie die polygraphischen Gewerbe Abnahmen in Höhe von 1,45 bez. 0,92 und 1,32 Prozent verzeichnen lassen. Die höchsten absoluten Zunahmen in der Zahl der männlichen erwachsenen Arbeiter ergeben die Gruppen V (Metallverarbeitung) und VI (Industrie der Maschinen, Werkzeuge rc.), wo sie 1447 bez. 1980 Köpfe betragen, während rücksichtlich der weiblichen erwachsenen Personen die größte absolute Zunahme bei der Textilindustrie anzutreffen ist. Sie beträgt hier 1791 Köpfe, wogegen der Bestand der männlichen erwachsenen Arbeiter dieser Gruppe nur um 625 gestiegen ist. Hiernach sowie im Hinblick darauf, daß die Textilindustrie betreffs der jugendlichen Arbeiter im Alter von 14 bis 16 Jahren sowie der Kinder unter 14 Jahren die höchsten Bestandsziffern aufzuweisen hat, und daß bei ihr erstere in der Zeit von 1893 bis 1894 um 1180 oder 8,10 Prozent und die Kinder um 330 oder 46,00 Prozent abgenommen haben, erscheint die Annahme gerechtfertigt, daß namentlich bei dieser Industriegruppe ein Theil der in Abgang gekommenen jugendlichen und kindlichen Arbeitskräfte durch erwachsene weibliche Personen ersetzt worden ist.

Digitized by Google

XI. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1893, 1894 und 1895.

(M.) Die über den Bestand an feststehenden Dampfkesseln und Dampfmaschinen angestellten Erhebungen haben ergeben, daß am 1. Januar

1894.	1895.	
8578	8785	feststehende Dampfkessel mit
415091	436317	qm Heizfläche und
9091	9375	dergl. Dampfmaschinen mit
199613	216385	durchschnittlich ausgeübten Pferdestärken

vorhanden waren, während am 1. Januar 1893 8396 feststehende Kessel und 8711 dergl. Dampfmaschinen gezählt worden sind, wobei sich für die ersteren 392823 qm Heizfläche und für die letzteren 184314 durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken herausstellten. Demgemäß hat in der Zeit vom 1. Januar 1893 bis 1. Januar 1894

die Zahl der Dampfkessel um 182 oder 2,17 Prozent,
„ Heizflächensumme um 22268 qm oder 5,67 Prozent,
„ Zahl der Dampfmaschinen um 380 oder 4,86 Prozent und
„ „ „ Pferdestärken um 15299 oder 8,30 Prozent

zugenommen, während sich für die Zeit vom 1. Januar 1894 bis 1. Januar 1895 eine Zunahme ergiebt, die bei den

Dampfkesseln 207 oder 2,41 Prozent,
Heizflächensummen 21226 qm oder 5,11 Prozent,
Dampfmaschinen 284 oder 3,12 Prozent und den
Pferdestärken 16772 oder 8,40 Prozent

beträgt.

Die vorstehenden Zahlen lassen erkennen, daß in den beiden Jahren 1893 und 1894 die Zahl der Dampfmaschinen und der Kessel ein weniger großes Anwachsen ergiebt als die Summe der von den Maschinen durchschnittlich ausgeübten Pferdestärken bez. der Heizflächen, welche die gezählten Kessel besitzen. Aus dieser Verschiedenheit folgt, daß die durchschnittliche, in der Heizfläche der Kessel ausgedrückte Größe derselben, wie auch die im Durchschnitt auf eine Dampfmaschine entfallende Leistung in den beiden Jahren gestiegen ist, und zwar in folgender Weise. Es betrug die Durchschnitts-Heizfläche eines Kessels

1893: 46,79 qm
1894: 48,89 „
1895: 49,67 „

Digitized by Google

und die Durchschnitts-Leistung einer Dampfmaschine

1893: 21,16 Pferdestärken
1894: 21,99 „
1895: 23,08 „

Diese Veränderungen in der Durchschnittsgröße der Kessel und d Leistung der Dampfmaschinen dürften einerseits auf das Anwachsen der Za der Großbetriebe und der Erweiterung solcher, sowie andererseits dara zurückzuführen sein, daß bei der Benutzung von Elementarkraft in kleinere gewerblichen Anlagen die Konkurrenz der Gas-, Petroleum- und Benzi Motoren, die in neuerer Zeit in umfänglichem Maße Verwendun finden, gegenüber den kleinen Dampfmaschinen eine ziemlich erfolgreic gewesen ist.

Einen Ueberblick darüber, wie sich die am 1. Januar 1893, 1894 un 1895 gezählten feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen auf die Ver waltungsbezirke des Landes und die einzelnen Industriegruppen vertheile ergeben die Seite 205 und 206 ersichtlichen Tabellen I und II.

Rücksichtlich der Dampfkessel geht aus der Tabelle I, sofern man zunächst die in der Zeit von 1893 bis 1894 erfolgten Veränderungen ins Auge faßt, hervor, daß die prozentuale Zunahme der Zahl der Dampfkessel in den einzelnen Regierungsbezirken eine verschiedene gewesen ist. Während sie in den Kreishauptmannschaften Bautzen und Leipzig nur 2,12 bez. 1,88 Prozent betrug, also hinter dem auf das ganze Land entfallende Durchschnittszuwachs zurückblieb, bezifferte sie sich in den Regierungsbezirke Dresden und Zwickau auf 2,20 bez. 2,25 Prozent. Wesentlich anders haben sich die Verhältnisse in der Zeit von 1894 bis 1895 gestaltet; hier ergiebt die Kreishauptmannschaft Dresden die kleinste Zunahme im Betrage von 1,63 Prozent, darauf folgt Leipzig mit 3,18, Bautzen mit 4,07 und Zwickau mit 7,74 Prozent, so daß nur der Regierungsbezirk Dresden in Bezug auf die Vermehrung der Dampfkessel hinter der das gesammte Königreich betreffenden Durchschnittszunahme von 2,41 Prozent zurückbleibt.

Was nun die Heizflächen der Kessel anlangt, so stellen sich betreffs der vier Kreishauptmannschaften Bautzen, Dresden, Leipzig und Zwickau für die Zeit von 1893 bis 1894 Zunahmen im Betrage von 5,99 bez. 6,76, 4,74 und 5,55 Prozent heraus, während sich das dem ganzen Lande zukommende Durchschnittswachsthum auf 5,67 Prozent beziffert. Bei den drei großen Städten Dresden, Leipzig und Chemnitz zeigt sich, daß die Heizflächensumme der hier aufgestellten Dampfkessel nur 8,99 bez. 3,12 und 1,70 Prozent zugenommen hat. Die geringste Vermehrung entfällt auf das industrierei Chemnitz und beträgt hier 415 qm oder 1,70 Prozent, die größte ergi dagegen Dresden, wo sie 1329 qm oder 8,99 Prozent beträgt. Werden die Veränderungen der Heizflächen bei den einzelnen Amtshauptmannschaften ins Auge gefaßt, so stellt sich heraus, daß nur bei Borna eine Abnahm (um 59 qm oder 1,18 Prozent) eingetreten ist. Alle übrigen Amtshaup

Digitized by Google

mannschaften ergeben Zunahmen, die bei den Bezirken Bautzen, Kamenz, Zittau, Dresden-Altstadt, Dresden-Neustadt, Meißen, Pirna, Döbeln, Leipzig, Annaberg, Auerbach, Flöha, Marienberg, Oelsnitz, Plauen sowie Schwarzenberg 6,83, 11,02, 5,03, 7,54, 11,75, 7,03, 6,31, 12,28, 13,51, 23,54, 10,33, 9,26, 14,04, 7,44, 5,77 bez. 8,48 Prozent betragen und somit die auf das gesammte Land entfallende Durchschnittszunahme im Betrage von 5,11 Prozent übersteigen.

Andere Ergebnisse zeigen die Verwaltungsbezirke für die Zeit von 1894 bis 1895; hier beziffert sich die Zunahme bei den vier Regierungsbezirken Bautzen, Dresden, Leipzig und Zwickau auf 7,20 bez. 3,37, 6,91 und 15,21 Prozent, so daß nur Dresden hinter der Landeszunahme von 5,11 Prozent zurückbleibt. In Bezug auf die drei großen Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz lehrt die Tabelle I, daß die höchste Zunahme im Betrage von 2037 qm oder 14,63 Prozent auf Chemnitz entfällt, wogegen Dresden und Leipzig ein Anwachsen der Heizflächensumme von nur 914 qm oder 1,66 Prozent bez. von 2166 qm oder 5,00 Prozent ergeben. Hierbei ist indessen zu bemerken, daß die Zunahme bei Chemnitz im wesentlichen auf die am 1. Oktober 1894 erfolgte Einverleibung des Ortes Altchemnitz in die Stadt Chemnitz zurückzuführen ist. Wird dagegen der auf den früheren Stadtbezirk Chemnitz entfallende und am 1. Januar 1895 ermittelte Heizflächenbestand mit dem verglichen, den die Stadt am 1. Januar 1894, also vor der Einverleibung des Ortes Altchemnitz aufzuweisen hatte, so ergiebt sich nur eine Zunahme von 745 qm oder 3,00 Prozent, die bei der industriellen Bedeutung des Platzes als eine mäßige zu bezeichnen ist. Bezüglich der amtshauptmannschaftlichen Bezirke läßt die Tabelle I ersehen, daß in Betreff der Heizflächensumme Abnahmen bei den Amtshauptmannschaften Dippoldiswalde, Dresden-Altstadt und Chemnitz im Betrage von 0,29 bez. 0,81 und 7,41 Prozent eingetreten sind. Die letztere ist in der Hauptsache auf die im vorhergehenden bereits erwähnte Einverleibung des Ortes Altchemnitz (der vor dem 1. Oktober 1894 zur Amtshauptmannschaft Chemnitz gehörte) in den Stadtbezirk Chemnitz zurückzuführen. Die rücksichtlich der übrigen Amtshauptmannschaften sich ergebenden Zunahmen treten namentlich bei Kamenz, Löbau, Zittau, Meißen, Borna, Döbeln, Grimma, Leipzig, Oschatz, Rochlitz, Annaberg, Glauchau, Marienberg, Oelsnitz, Plauen und Schwarzenberg hervor, wo sie 11,06, 7,17, 8,08, 8,95, 10,21, 5,51, 5,40, 7,39, 30,58, 6,76, 5,23, 6,61, 8,55, 7,07, 6,91 bez. 14,72 Prozent betragen und somit die durchschnittliche Landeszunahme von 5,11 Prozent übersteigen.

Unterzieht man die Tabelle I einer näheren Betrachtung rücksichtlich der Dampfmaschinen und prüft, welche Veränderungen in der Zeit von 1893 bis 1894 hinsichtlich der Zahl der Maschinen sich herausstellen, so lehrt die Tabelle I, daß bei den Kreishauptmannschaften Bautzen, Dresden, Leipzig und Zwickau eine Vermehrung der Dampfmaschinen um 3,55 bez. 2,90, 5,55 und 4,73 Prozent eingetreten ist, sowie daß die Kreishauptmannschaften

Digitized by Google

Bautzen und Dresden hinter dem das ganze Land betreffenden Durchschnitts zuwachs in Höhe von 4,26 Prozent zurückbleiben. Für die Zeit von 189 bis 1895 beziffern sich die Zunahmen bei den vier Regierungsbezirken Bautz Dresden, Leipzig und Zwickau auf 2,52 bez. 5,62 und 2,66 Prozen woraus sich ergiebt, daß nur eine Kreishauptmannschaft, und zwar Leipz ein Anwachsen der Zahl der Dampfmaschinen aufzuweisen hat, was den d gesammten Königreiche auf die Zeit von 1894 bis 1895 zufallenden Dur schnittszuwachs von 3,12 Prozent übersteigt.

Faßt man die Veränderungen ins Auge, die bezüglich der Leistun der gezählten Dampfmaschinen eingetreten sind, so läßt die Tabelle I zunäch rücksichtlich der Zeit von 1893 bis 1894 erkennen, daß die Kreishauptman schaft Dresden in Betreff der Zunahme der Pferdestärken erheblich zurü geblieben ist, da sie hier nur 5,32 Prozent beträgt, während die Kreishaup mannschaften Bautzen, Leipzig und Zwickau Zunahmen von 9,32, 10,22 b 8,64 Prozent aufzuweisen haben und die auf das ganze Land bezüglich Durchschnittszunahme 8,30 Prozent beträgt. Bei den drei großen Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz beziffert sich die Zunahme auf nur 5,4 5,24 und 5,01 Prozent, ist also auch wesentlich niedriger als die vorerwähn Durchschnittszunahme von 8,30 Prozent. Von den Amtshauptmannschafte treten hinsichtlich des Anwachsens der Pferdestärken Löbau, Zittau, Freiber Döbeln, Leipzig, Rochlitz, Annaberg, Chemnitz, Marienberg, Oelsnitz un Schwarzenberg besonders hervor, da hier die Summen der Pferdestärke welche auf die in diesen Bezirken aufgestellten Dampfmaschinen entfallen, u 11,67, 10,47, 8,59, 39,59, 12,48, 19,44, 24,50, 16,76, 31,21, 8,80 bez. 11, Prozent gestiegen sind, und diese Amtshauptmannschaften somit Zunahm der Pferdestärkenzahl aufzuweisen haben, welche die das ganze Land betreffend Durchschnittszunahme von 8,30 Prozent allenthalben und zum Theil in se erheblichem Maße überschreiten.

Wesentlich andere Zahlen zeigt die Tabelle I für die Zeit von 1894 b 1895; hier ist die in Pferdestärken ausgedrückte Leistung der gezählten Dampf maschinen in den Kreishauptmannschaften Bautzen, Dresden, Leipzig un Zwickau um 5,25, 6,39, 9,22 bez. 9,44 Prozent gestiegen, während sich d das Königreich Sachsen betreffende Durchschnittszunahme auf 8,40 Prozen beziffert. Letztere wird also bei den Regierungsbezirken Bautzen und Dresden nicht erreicht, bei Leipzig und Zwickau dagegen überschritten. Auch die dr großen Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz ergeben etwas ande Verhältnisse, als sie für die Zeit 1893 bis 1894 ermittelt worden sind, d Dresden eine Zunahme der Pferdestärkenzahl um 11,40 und Leipzig sow Chemnitz eine solche von 3,35 bez. 24,75 Prozent wahrnehmen läßt. Rücksichtlic der letzteren ungewöhnlich hohen Zunahme ist indessen darauf hinzuweisen daß sie zum größeren Theil auf die im vorhergehenden bereits erwähn Einverleibung des Ortes Altchemnitz in den Stadtbezirk Chemnitz zurück zuführen und somit auf Kosten der Amtshauptmannschaft Chemnitz eingetreten ist. Diesem Umstande ist es auch zuzuschreiben, daß der amtshauptmann

Digitized by Google

ktliche Bezirk Chemnitz eine Abnahme der Pferdestärkenzahl aufzuweisen
t, die sich auf 9,54 Prozent beziffert. Ein Blick auf die Tabelle I lehrt
mer, daß ein Rückgang in der Summe der Pferdestärken, der einer wirk-
ben Abnahme entspricht, nur bei der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde
rgekommen ist; er beträgt indessen nur 9 Pferdestärken oder 1,17 Prozent.
lle übrigen Amtshauptmannschaften weisen Zunahmen auf, die zum Theil
nz beträchtliche sind. In den Bezirken: Bautzen, Freiberg, Meißen, Borna,
öbeln, Grimma, Leipzig, Oschatz, Rochlitz, Annaberg, Marienberg, Plauen,
chwarzenberg und Zwickau betragen diese Zunahmen 9,18, 9,02, 20,86,
4,44, 13,82, 14,82, 15,77, 38,64, 18,27, 9,95, 10,19, 11,85, 23,89 bez.
2,50 Prozent und übertreffen somit die für die Zeit von 1894 bis 1895
uf das gesammte Land entfallende Durchschnittszunahme in Höhe von
,40 Prozent.

Wird die Tabelle II, welche die Vertheilung der am 1. Januar 1893, 1894
nd 1895 gezählten Kessel und Dampfmaschinen auf die einzelnen Industrie-
ruppen zeigt, einer näheren Betrachtung unterzogen und hierbei von einer
Berücksichtigung der Gruppen XIV, XVI, XVII, XVIII sowie XIX wegen
er geringen Zahl der hier im Betrieb befindlichen Kessel und Maschinen
bgesehen sowie von einem näheren Eingehen auf die Gruppen I, XX, XXI,
ie bei Beurtheilung der industriellen Verhältnisse des Landes von unter-
geordneter Bedeutung sind, Abstand genommen, so stellt sich zunächst rück-
chtlich der Dampfkessel für die Zeit von 1893 bis 1894 folgendes heraus.
Während die Gruppen III und XV Abnahmen der Zahl der Kessel im Be-
trage von 1,88 bez. 2,00 Prozent ergeben, haben alle übrigen Industriegruppen
Zunahmen aufzuweisen, die zum Theil ganz erhebliche sind und nur bei der
Industrie der Steine und Erden (IV) sowie bei der Metallverarbeitung (V),
wo sie 1,40 bez. 0,71 Prozent betragen, hinter dem dem ganzen Land zu-
sammenden Durchschnittszuwachs von 2,17 Prozent zurückbleiben. Anders
liegen die Verhältnisse bezüglich der Heizfläche der gezählten Kessel; hier
ist zwar bei keiner Gruppe eine Abnahme der Heizflächensumme zu bemerken,
es sind aber bei 7 Gruppen (III, IV, V, IX, XII, XIII und XV) die
Zunahmen solche, daß sie hinter der Landes-Durchschnittszunahme von
2,41 Prozent zurückbleiben. Die größten absoluten Zunahmen an Heizflächen,
nämlich 7360 bez. 4537 qm, haben die Gruppen IX und X aufzuweisen,
wogegen die größten relativen Zunahmen — 10,71 bez. 10,17 Prozent —
bei den Gruppen VIII und X anzutreffen sind.

Für die Zeit von 1894 bis 1895 ergeben sich nach der Tabelle II betreffs
der Zahl der Kessel Abnahmen bei den Gruppen III und VIII, die sich
jedoch nur auf 0,47 und 0,51 Prozent belaufen. Im übrigen sind allent-
halben Zunahmen zu verzeichnen, die zum Theil in sehr erheblichem Maße
hervortreten und nur bei den Gruppen VI, IX, XI sowie XII hinter der
Landeszunahme von 2,41 Prozent zurückbleiben. Hinsichtlich der Heizfläche
ist zu bemerken, daß alle Gruppen ein zum Theil sehr beträchtliches Anwachsen
derselben erkennen lassen, welches sich so gestaltet hat, daß es bei den

Digitized by Google

Gruppen V, IX, X, XII, XIII und XV, die eine Zunahme der Heiz[kraft] um 6,10 bez. 5,12, 7,46, 5,48, 9,96 und 5,48 Prozent ergeben, den auf [das] ganze Land entfallenden Durchschnittszuwachs im Betrage von 5,22 Proz[ent] übertrifft.

Etwas andere Verhältnisse stellen sich heraus, wenn man die Ver[änderungen] ins Auge faßt, welche in den Jahren 1893 und 1894 bezüglich der Dampfmaschinen eingetreten sind. Was zunächst die Zahl derselben anlangt, so ist in der Zeit von 1893 bis 1894 bei keiner der hier in Betracht kommenden Gruppen eine Abnahme zu verzeichnen; es ist vielmehr durchgehends eine Vermehrung der Maschinen erfolgt, die namentlich bei der Textilindustrie, wo eine Zunahme um 122 zu verzeichnen ist, besonders hervortritt. Auch rücksichtlich der von den gezählten Dampfmaschinen ausgeübten Pferdestärken ist durchgängig ein Anwachsen derselben wahrzunehmen, das, soweit es sich um die absoluten Zunahmen handelt, besonders bei der Textilindustrie (IX), Papier- und Lederindustrie (X) sowie bei der Industrie der Nahrungs- und Genußmittel (XII) hervortritt, wo die Zahl der Pferdestärken um 5788 bez. 3167 und 1312 gestiegen ist. In Bezug auf die relative Zunahme der Leistung ist noch zu bemerken, daß sie bei den Gruppen VIII, IX, X, XI, XIII und XV, die ein Anwachsen der Pferdekräfte von 10,22 bez. 8,35, 16,42, 8,88, 11,21 sowie 11,19 Prozent ergeben, eine solche ist, welche die durchschnittliche Landeszunahme von 8,30 Prozent übertrifft.

Was nun die Zeit von 1894 bis 1895 anlangt, so ergiebt die Tabelle II bei den hier zu berücksichtigenden Gruppen sowohl rücksichtlich der Zahl der Maschinen als auch ihrer Leistung durchgehends Zunahmen. Hierbei zeigt sich, daß die letzteren bei den Gruppen IV, VI, X, XII und XIII bezüglich der Zahl 4,04 bez. 3,20, 4,35, 3,96 sowie 8,42 Prozent betragen und somit den auf das ganze Land bezüglichen Durchschnittszuwachs von 3,12 Prozent übertreffen, während die Zunahmen der übrigen Gruppen hinter diesem Satze von 3,12 Prozent zurückbleiben. Etwas andere Verhältnisse ergeben sich, wenn man die Leistungen der Dampfmaschinen ins Auge faßt. Hier sind es nur die Gruppen V, VII, X und XIII, bei denen das relative Anwachsen der Pferdestärken ein solches ist, daß es den Landeszuwachs von 8,40 Prozent übertrifft, da bei diesen Gruppen die Zunahmen 9,91 bez. 10,90, 21,25 und 12,46 Prozent betragen. Die höchsten absoluten Zunahmen ergeben die Gruppen „Textilindustrie" (IX) sowie „Papier- und Lederindustrie" (X), sie beziffern sich auf 6156 bez. 4770 Pferdestärken und nehmen somit über 65 Prozent des Zuwachses in Anspruch, der für die Zeit von 1894 bis 1895 an den im Königreiche Sachsen gezählten feststehenden Dampfmaschinen im Betrage von 16772 Pferdestärken ermittelt worden ist.

Digitized by Google

Tabelle I.

…tungs-…rte.	Feststehende Dampfkessel.						Feststehende Dampfmaschinen.					
	1. Januar 1893.		1. Januar 1894.		1. Januar 1895.		1. Januar 1893.		1. Januar 1894.		1. Januar 1895.	
…haupt-…haft. …hauptschaft.	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.
…en. .	199	8949	205	9560	212	9900	200	3214	207	3397	213	3709
…nz. .	153	3933	157	4367	164	4876	139	1717	142	1798	147	1905
… . .	223	12752	223	13215	237	14162	229	5161	239	5758	252	6077
… . .	316	17056	325	18067	334	19526	391	6983	405	7714	406	7956
…auten	891	42690	910	45209	947	48464	959	17075	993	18667	1018	19647
…den .	464	14833	469	16162	477	17076	398	6163	404	6498	414	7239
…dis-…e . .	49	1341	51	1377	52	1373	47	748	50	771	51	762
…en-A.	371	16337	377	17569	373	17399	373	10802	383	11487	383	11501
…en-N.	214	5653	223	6317	230	6593	194	3119	201	3273	205	3348
…rg .	255	9857	255	10147	264	10642	250	4216	259	4578	276	4991
…nhain	185	8677	189	8987	189	9000	197	4131	198	4171	202	4253
…en. .	236	8135	249	8707	258	9486	233	3661	243	3873	248	4681
… . .	261	10528	268	11192	272	11604	241	4527	251	4705	257	5097
…resden	2035	75361	2081	80458	2115	83173	1933	37367	1989	39356	2036	41872
…ig . .	634	35589	634	36701	660	38867	683	18818	719	19804	758	20466
… . .	160	4997	159	4938	166	5442	180	2202	184	2244	200	2550
…n . .	220	8855	236	9942	241	10490	220	3046	238	4252	247	4694
…ma .	230	10327	230	10583	233	11154	253	4789	260	5096	267	5826
…g . .	156	6010	166	6822	173	7313	188	2893	209	3254	221	3767
…z . .	98	2109	99	2110	104	2755	86	685	87	704	96	976
…tz . .	200	9615	206	10118	208	10802	192	4296	205	5131	213	5940
…Leipzig	1698	77502	1730	81214	1785	86823	1802	36729	1902	40485	2002	44219
…mnitz .	433	24444	425	24859	465	28496	507	9108	526	9564	574	11931
…berg .	131	3670	147	4534	155	4771	115	1396	132	1738	140	1911
…bach .	169	8717	180	9669	185	9771	158	3299	167	3402	172	3418
…nnitz .	538	22902	555	24128	529	22341	540	11448	592	13367	567	12192
… . .	236	10680	242	11671	241	11755	231	6369	244	6630	247	6777
…chau .	383	19538	396	20507	409	21863	410	7718	421	7955	429	8152
…enberg	122	4813	125	5532	132	6005	117	2417	127	3170	132	3493
…nitz. .	68	2579	70	2771	73	2967	70	1000	72	1088	76	1142
…uen . .	420	27567	426	29158	443	31173	402	8343	418	9003	445	10070
…varzen-…a . .	226	11038	245	11974	258	13737	213	4560	228	5101	249	6462
…au. .	1046	61322	1046	63407	1048	64978	1254	37485	1280	40087	1288	45099
…wickau	3772	197270	3857	208210	3938	217857	4017	93143	4207	101105	4319	110647
…nigreich	8396	392823	8578	415091	8785	436317	8711	184314	9091	199613	9375	216385

Digitized by Google

Tabelle II.

Gewerbegruppen.	Feststehende Dampfkessel.						Feststehende Dampfmaschinen.					
	1. Januar 1893.		1. Januar 1894.		1. Januar 1895.		1. Januar 1893.		1. Januar 1894.		1. Januar 1895.	
	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.
I. Land- und Forstwirthschaft, Gärtnerei	127	796	118	745	111	741	28	65	25	55	25	55
III. Bergbau und Hüttenwesen	870	45790	858	46408	854	46975	1127	32807	1149	33618	1167	34260
IV. Industrie der Steine und Erden	402	15885	408	16488	422	17276	411	10039	421	10496	438	11047
V. Metallverarbeitung	281	6877	283	7135	293	7570	303	3881	309	3917	317	4305
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	692	24533	709	25988	722	27268	833	11372	859	12057	887	12633
VII. Chemische Industrie	204	8886	212	9725	212	9945	199	2428	217	2560	222	2839
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	179	4454	196	4931	195	5019	184	1123	205	1248	208	1279
IX. Textilindustrie	2311	159126	2363	166486	2417	175034	2370	69348	2492	75136	2553	81292
X. Papier- und Lederindustrie	617	44621	639	49158	675	52827	680	19285	722	22452	757	27222
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	564	16265	591	17689	593	17900	539	8022	565	8734	571	9012
XII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	1374	41626	1415	43801	1449	46202	1384	18112	1439	19424	1496	20532
XIII. Industrie der Bekleidung u. Reinigung	235	6554	242	6898	269	7585	197	2079	202	2312	219	2600
XIV. Baugewerbe	.	.	2	148	2	148	.	.	5	80	5	80
XV. Polygraphische Gewerbe	150	5740	147	5990	152	6318	145	2403	148	2672	152	2724
XVI. Künstlerische Gewerbe	1	8	1	8	1	8	1	4	1	4	1	4
XVII. Handelsgewerbe	9	229	10	309	13	618	10	92	12	119	17	301
XVIII. Verkehrsgewerbe ausschließl. Schiffahrt	71	536	79	1682	81	2210	68	175	83	1464	87	2263
XIX. Beherbergung und Erquickung	28	991	30	1006	32	1108	30	744	38	989	39	995
XX. Häusliche Zwecke	213	7838	214	7973	221	8446	141	1373	140	1221	148	1289
XXI. Gemischte und unbestimmte Zwecke	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Digitized by Google

XII. Landwirthschaft.

Das Ergebniß der Anbau- und Ernteertrags-Ermittelung im Königreich Sachsen vom Jahre 1894.

S.) Das Jahr 1894 gehört zu denjenigen Jahren, welche in den Landwirthen schöne Hoffnungen erweckten, deren Ernteergebniß aber für die große Mehrheit derselben und für alle diejenigen, welche der Landwirthschaft ihr Interesse entgegenbringen, um so schmerzlicher und betrübender war, als sie mitansehen mußten, wie ein großer, wenn nicht der größere Theil der sehr reichlich gewachsenen Früchte unter der Ungunst der Witterung verdarb oder geringwerthig wurde und schließlich zu Wenigem zusammenschwand. Die beträchtliche Verminderung des schon in sicherer Aussicht stehenden reichen Erntesegens mußte aber von der gesammten Landwirthschaft um so drückender empfunden werden, als dem Erntejahre 1894 mehrere Jahre mit niedrigen Getreidepreisen, namentlich aber das außergewöhnlich theure Jahr 1893 vorausgegangen war, in welchem die Sommerhalmfrüchte und die Futtergewächse eine völlige Mißernte ergeben hatten, in welchem der Futtermangel sogar zur nicht unbeträchtlichen Verminderung des Rindviehbestandes geführt hatte.

Das Erntejahr 1894 war nämlich für den weitaus größten Theil des Landes zur Zeit der Roggenblüthe und in allen denjenigen Monaten ein viel zu nasses, welchen es galt, die erbauten Früchte einzuheimsen.

Inwieweit die Witterung auf das Ernteergebniß des Jahres 1894 von Einfluß gewesen ist, das geht am besten aus den Bemerkungen hervor, welche den monatlich beim Landeskulturrath aus 56 Berichtsbezirken eingegangenen Saatenstandsberichten beigegeben waren.

Nach denselben haben in der Zeit vom 15. März bis 15. April 1894 die gut in den Winter gekommenen Wintersaaten sehr unter Trockenheit und Ostwinden zu leiden gehabt. Die Frühjahrsbestellung hatte sich zwar unter günstigen Verhältnissen vollzogen; da aber die nöthige Winterfeuchtigkeit im Boden fehlte und Trockenheit herrschte, so gingen die Sommersaaten sehr ungleichmäßig und lückenhaft auf. In einer größeren Anzahl der Berichtsbezirke haben in dieser Zeit von dem im Jahre 1893 mit Klee bestellten Fläche 50 bis 90 Prozent umgepflügt und neu bestellt werden müssen, weil der Klee darauf schon bei der Trockenheit des Jahres 1893 völlig verschwunden war. Nicht minder stark hatten aber die Wiesen, namentlich die Bergwiesen, unter dem Mangel an Feuchtigkeit gelitten. Vom 15. April bis zum 15. Mai erwies sich dagegen die Witterung so außergewöhnlich günstig, daß die Gesammtvegetation im ganzen Lande am 15. Mai, anderen Jahren gegenüber, um 14 Tage bis 3 Wochen voraus war. Infolge reichlicher, hoher Temperatur eingetretener Niederschläge hatten die Wintersaaten fast überall im Lande einen vorzüglichen, theilweis sogar einen zu üppigen Stand erlangt, die Sommersaaten sich kräftigst entwickelt, die Wiesen aber sowie die jungen Anlage vielfach bereits um Ende April einen so reichen Futterwachs aufzuweisen, daß mit der Grünfütterung begonnen werden konnte. Nur der vorjährige Klee vermochte sich trotz aller Warmhaustemperatur nicht mehr zu erholen.

Digitized by Google

Der erst so sehr ersehnte Regen hielt aber schließlich viel länger an als war. In den auf den 15. Mai folgenden 8 Wochen fiel in dem größten T des Landes fast täglich Regen. Derselbe beeinflußte schließlich die Halmfr wieder nachtheilig, da die Temperatur wieder zurückgegangen war. Dagegen die Feuchtigkeit den Futterkräutern, den Futter- und Zuckerrüben auch jetzt sehr zu statten. Die Heuernte wurde durch dieselbe jedoch so erschwert, daß wenig Futter ganz tadellos eingebracht werden konnte, daß ein großer Thei davon geernteten Menge wesentlich an Futterwerth einbüßte und das berei lang anstehende dichte Gras zu faulen begann. Später hob sich zwar die Temper wieder, wodurch der Stand der meisten Halmfrüchte sich wieder verbesserte; da ließ nun der immer noch anhaltende Regen den Roggen nur unvollständig und so ungenügender verblühen, als sich derselbe vielfach schon vor der Blüthe star lagert hatte. In den Kraut- und Rübenfeldern, welche wegen der Nässe nicht nügend bearbeitet werden konnten, nahm das Unkraut sehr überhand. Von dem bauten Futter konnte in manchen Berichtsbezirken kaum die Hälfte geborgen wer

Nur in einem der 56 Berichtsbezirke, in der Umgebung von Markran haben die Landwirthe in der zwischen dem 15. Mai und 15. Juli liegenden über Trockenheit zu klagen gehabt.

In der zweiten Hälfte des Juli und der ersten Hälfte des August war Witterung immer wieder vorherrschend kühl und naß. Der Roggen konnte de in einem großen Theile des Landes nicht rechtzeitig geerntet werden, und die übrigen bereits geschnittenen Halmfrüchte blieben in vielen Fluren lange sehr nachtheiligen Witterungseinflüssen ausgesetzt.

In der nächstfolgenden Berichtsperiode, zwischen dem 15. August und 15. September, haben die immer noch häufig wiederkehrenden Regengüsse nur die Getreide- und die Grummeternte wesentlich erschwert und verth sondern auch die Qualität der erbauten Früchte ganz beträchtlich verringert. vielen Bezirken, namentlich aber in höheren Lagen, sind Hafer, Roggen, Weizen Gerste mehr oder minder stark ausgewachsen. Das Grummet hat meist sehr an F werth verloren, konnte zum Theil zu Futter überhaupt keine Verwendung mehr f Das Kartoffelkraut starb ab, und die Kartoffelkrankheit griff noch weiter um Ausschließlich den Futterrüben war die Witterung auch in dieser Zeit noch gü

Noch schlechter als vorher und für viele geradezu trostlos war die Witter in der Zeit vom 15. September bis zum 15. Oktober. Täglich Regen feuchtes, nebliges Wetter, in höheren Lagen bereits leichte Fröste und Schn Infolge dessen stand denn auch der Sommerroggen und der Hafer in hochgel Fluren selbst um Mitte Oktober noch vielfach auf dem Halm. Soweit ab Getreide geschnitten war, lag es dem Verderben ausgesetzt. Das Grummet kam kaum zur Hälfte geerntet werden. Die Kartoffeln konnten nur naß mit viel hängender Erde und mit kranken Knollen vermengt in Keller und Mieten ge und in nassen Feldern überhaupt nicht vollständig eingeerntet werden.

Unter Berücksichtigung des hier Gesagten müssen freilich die nachfol ziffermäßig vorgeführten Ernteergebnisse in einem ganz anderen Lichte erscheinen als ohne dasselbe. Die aus den Saatenstandsberichten sich ergebende Beschrei

Digitized by Google

im Erntejahr 1894 zur Erscheinung und Wirkung gekommenen Witterungsse zeigt aber zugleich auch recht deutlich, wie Uebersichten der Erntergebnisse, sich nur aus nackten Ziffern zusammensetzen, sehr leicht eine ganz falsche vellung vom Einfluß eines Erntejahres auf die gesammte Landwirthschaft zu ken vermögen; denn ohne das vorstehend Gesagte müßte die Ernte des 1894, den nachstehend vorgeführten ziffermäßigen Nachweisen nach, zu den zählen, die seit einer längeren Reihe von Jahren erzielt worden sind.

Im Durchschnitt des ganzen Landes sind nämlich vom Hektar abgeerntet

als	Weizen		Roggen		Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Futterrüben	Kleeheu	Wiesenheu
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-						
	Tonnen à 1000 Kilogramm (= 20 alten Zentnern à 50 Kilogramm).									
igster Durchschnittsrag seit den Jahren 81 bis 1893	1,37	1,23	1,18	0,85	1,30	0,92	8,19	15,87	1,90	2,01
ter Durchschnittsertrag den Jahren 1881 bis 93	2,35	1,65	1,84	1,26	1,73	1,74	12,70	23,88	4,25	3,22
schnittsertrag der jährigen Periode 1881 1893	1,81	1,36	1,42	1,06	1,50	1,50	10,21	20,96	3,55	2,92
rschnittsertrag des ahres 1894	2,07	1,50	1,52	1,19	1,76	1,86	12,03	26,24	3,66	3,53

Hiernach müßten alle die hier vorgeführten Früchte im Jahre 1894 einen unwesentlich über der Durchschnittsernte stehenden Ertrag ergeben haben. höchsten berechnet sich der Mehrertrag des Jahres 1894 der 13jährigen schnittsernte gegenüber beim Hafer, wo er 0,36 Tonnen (= 360 Kilogramm) Hektar, bei der Gerste, wo er 0,26 Tonnen (= 260 Kilogramm) pro Hektar, bei den Futterrüben, wo er 5,28 Tonnen pro Hektar beträgt. Jedenfalls ist dieser Mehrertrag, zum Theil wenigstens, nur ein scheinbarer. Bei der chung der Ernteergebnisse der letzten Jahre hat ja immer wieder darauf wiesen werden müssen, daß seit dem Jahre 1892, seit welchem die Erntegsangaben nach 100 Kilogramm erfragt werden, das Ernteergebniß immer hältnißmäßig etwas höher auszufallen scheint als vor 1892, weil hier und da Erträge doch noch nach alten Zentnern à 50 Kilogramm angegeben werden, weil sich derartige irrige Angaben nicht immer erkennen und zur Berichtigung scheiden lassen. Bei einer Vergleichung der in den letzten 14 Jahren ermittelten schnittserträge, namentlich aber beim Herausgreifen der Jahre mit den hen Erträgen, wird man in dieser Annahme nur noch mehr bestärkt.

Digitized by Google

In den seit 1881 verstrichenen 14 Jahren ergab nämlich die Ernteerm
Ermittelung pro Hektar:

vom	als höchsten Ertrag				als nächsthöchsten Ertr			
Winterweizen . . .	2,25	Tonnen	im	Jahre 1892	2,16	Tonnen	im	Jahre
Sommerweizen . .	1,65	„	„	„ 1892	1,58	„	„	„
Sommerroggen . .	1,26	„	„	„ 1892	1,24	„	„	„
Winterroggen . . .	1,84	„	„	„ 1893	1,74	„	„	„
Kartoffeln	12,70	„	„	„ 1893	12,05	„	„	„
Gerste	1,76	„	„	„ 1894	1,73	„	„	„
Hafer	1,86	„	„	„ 1894	1,74	„	„	„
Futterrüben . . .	26,24	„	„	„ 1894	23,88	„	„	„
Wiesenheu	3,53	„	„	„ 1894	3,32	„	„	„
Kleeheu	4,25	„	„	„ 1884	4,14	„	„	„

Von 9 der hier vorgeführten 10 Früchte fällt demnach der höchste der 1881 erzielten Erträge in eines der drei Jahre 1892/94, und bei der Hälfte angeführten Früchte fällt selbst der nächst höchste Ertrag auch noch in eines 3 letzten Erhebungsjahre. So wird man wohl annehmen dürfen, daß die Jahre 1892 eingeführte veränderte Fragestellung nicht ganz ohne Einfluß auf Erhebungsergebnisse der letztverstrichenen 3 Jahre geblieben ist.

Wenn aber die für die einzelnen Verwaltungsbezirke und das ganze R ermittelten Erträge in den letzten Jahren etwas höher ausgefallen sind als fr so ist bei der Besprechung der Ernteergebnisse der letzten Jahre auch schon he gehoben worden, daß sich dieselben deshalb noch nicht von der Wirklichkeit m entfernt zu haben brauchten als die früher ermittelten; man habe ja b allgemein angenommen, daß ein verhältnißmäßig großer Theil der Befragten Erträge eher zu niedrig als zu hoch in das Erhebungsformular eingestellt

In einigen Jahren wird es vielleicht angezeigt erscheinen, die früher wonnenen Erhebungsergebnisse bei der Besprechung der einzelnen Ernte nicht mehr mit in Vergleich zu ziehen; so lange aber die vor 1892 liegenden hebungsergebnisse den später gefundenen noch gegenübergestellt werden müs lange wird auch noch auf den Einfluß hinzuweisen sein, welchen die im Jahre bewirkte Aenderung der Fragestellung auf das Gesammtergebniß auszuüben

Ohne allen Zweifel würde das Erntejahr 1894 den ergiebigsten der seit verstrichenen Jahre hinzuzurechnen gewesen sein, wenn nicht der Roggen Blüthe so sehr gelitten hätte, wenn nicht ein verhältnißmäßig großer Theil der erbauten Produkte während der Erntezeit im Freien verdorben oder so m werthig geworden wäre, daß er nur schwer und zu niedrigen Preisen zu verk oder nur mit Verlust in der eigenen Wirthschaft zu verwerthen gewesen wäre, wenn nicht zugleich auch das Unwetter die Kosten des Einbringens bei fast Früchten so wesentlich vertheuert hätte. Selbstredend hat aber die so lan haltende Nässe auch bei allen den oben nicht mit aufgeführten Früchten, sonders beim Flachs, bei den im Jahre 1894 in besonders großen Flächen gebauten Futtergewächsen (Grassaaten aller Art, Gemenge ꝛc.) sowie bei den den Körnerbau bestimmten Hülsenfrüchten das Ernteergebniß wesentlich

Digitized by Google

...ächtigt. Es sind z. B. bei den Hülsenfrüchten 110 Hektar und beim Klee ...r 928 Hektar mit zur Anschreibung gekommen, welche einen Ertrag überhaupt ...t ergeben haben sollen. Hätte man diese ertragslosen Flächen bei der Berech...ung des Durchschnittsertrags für 1894 mit in Ansatz bringen wollen, so würde ...e dadurch der Kleeertrag um 0,04 Tonnen niedriger gestellt haben als in oben ...geführter Uebersicht.

Von den oben ihren Durchschnittserträgen nach vorgeführten 10 wesentlichsten ...ächten sind im Jahre 1894 angebaut worden:

mit	im Durchschnitt der 13 Jahre 1881 bis 1893	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894
	Hektar.				
Winterweizen	44922	44250	45972	47438	46004
Winterroggen	193915	192881	194907	205648	207646
Sommerweizen	4092	4950	4872	3886	3622
Sommerroggen	20312	17859	16527	16277	15695
Sommergerste	33243	31681	30652	29089	28967
Brodfrüchten überhaupt	296484	291621	292930	302338	301934
Hafer	182605	189606	186974	186232	185043
Kartoffeln	118394	118370	120355	121764	121333
Runkelrüben zu Futter . . .	18278	19280	19462	19523	19494
Klee (ohne die zu Samen angebaute Fläche)	83104	86448	85433	84773	81142
Hauptsächlichsten im Felde angebauten Futtergewächsen	402381	413704	412224	412292	407012
Hierzu Wiesen	171834	170953	171189	175574	174581
überhaupt	870699	876278	876343	890204	883527

Bei der Vergleichung der den vorstehenden Früchten in den Jahren 1893 und 1894 überhaupt eingeräumten Fläche muß es zunächst auffallen, daß die Gesammtfläche dieser Früchte im Jahre 1894 um 6677 Hektar kleiner zur Erscheinung gekommen ist als das Jahr zuvor. Das erklärt sich zum großen Theil mit daraus, daß 1894 mehrere der in vorstehender Uebersicht nicht mit aufgeführten Früchte einen Flächenzuwachs zu verzeichnen gehabt haben. Wenn aber die Sommerhalmfrüchte Sommerweizen, Sommerroggen, Gerste und Hafer 1894 sämmtlich in etwas kleineren Flächen und zusammen mit 2157 Hektar und der Klee mit 3631 Hektar weniger Anbaufläche zur Anschreibung gekommen sind, so ist diese Flächenverminderung wesentlich mit die Folge der Trockenheit vom Jahre 1893. Die im Jahre 1893 angesäeten, aber in der großen Trockenheit ausgedörrten und ver-

Digitized by Google

kommenen Kleefelder haben eben im Frühjahr 1894 umgepflügt und anders bestellt werden müssen. Die Fläche für die zum Ersatz des fehlenden Klees gebauten anderen Futterkräuter hat aber zum Theil auch den Sommerhalmfrüchten entzogen werden müssen. An oben nicht mit vorgeführten Futtergewächsen sind nämlich angebaut worden:

	1893.	1894.
Gemenge zu Grünfutter . . .	8567 Hektar	10913 Hektar
Luzerne	463 „	563 „
Serradella	207 „	259 „
Gräser aller Art	27798 „	28109 „
Lupinen	435 „	456 „
	37470 Hektar	40300 Hektar.

Der Winterweizen hat im Jahre 1894, dem Jahre 1893 gegenüber, 1434 Hektar an den Winterroggen abgetreten, welcher bei der letzten Aufnahme in einer um 1998 Hektar größeren Fläche zur Anschreibung gekommen ist als 1893.

Die Kartoffeln und die Futterrüben sind zwar 1894 auch in geringeren Flächen notirt worden als im unmittelbar vorhergehenden Jahre, aber die für gesammten Hackfrüchten eingeräumte Fläche ist von 1893 zu 1894 doch noch um 1662 Hektar angewachsen. Dieser Flächenzuwachs ist namentlich auf die weitere Ausbreitung des Zuckerrübenbaues zurückzuführen, welcher in dieser Zeit von 4246 Hektar auf 6600 Hektar gestiegen ist und damit wiederum um 55,4 Prozent zugenommen hat.

Interessant ist auch die Wahrnehmung, daß der von 1881 bis 1893 in seiner Anbaufläche um 70 Prozent und bis auf 1110 Hektar zurückgegangene Flachs im Jahre 1894 wieder in einem Umfange von 1328 Hektar angebaut worden ist.

An Getreidefrüchten sind erbaut worden:

von	im Durchschnitt der 13 Jahre 1881 bis 1893	im Jahre 1891	1892	1893	1894
	Tonnen à 1000 Kilogramm (= 20 alten Zentnern à 50 Kilogramm)				
Winter- und Sommerweizen zusammen	87365	90969	111494	107693	100[illegible]
Winter- und Sommerroggen zusammen	297786	290256	359654	397672	33[illegible]
Winter- und Sommergerste zusammen	50507	51839	53115	40546	51[illegible]
zusammen	435658	433064	524263	545911	4[illegible]
Hafer	273444	330654	276050	170532	34[illegible]
Getreidefrüchte überhaupt	709102	763718	800313	716443	80[illegible]

Digitized by Google

Die an den Brotfrüchten Weizen, Roggen und Gerste zusammen geerntete Menge ist demnach um 38754 Tonnen gegen die vom Jahre 1892 und um 4/2 Tonnen gegen die vom Jahre 1893 zurückgeblieben. An Weizen ist, weil die Anbaufläche, zugleich aber auch der Ertrag ein geringerer war als 1893, an 67 Tonnen weniger erbaut worden als in diesem Jahre; im Jahre 1892 aber, welchem die Anbaufläche nahezu die gleiche war als 1894, sind sogar 10858 Tonnen Weizen mehr geerntet worden als 1894. Der Roggen, welcher im letztverflossenen Erntejahre auf einer um 11907 Hektar bez. 1416 Hektar größeren Fläche angebaut worden ist als in den beiden Vorjahren, ergab trotzdem eine um 26112 Tonnen gegen 1892 und eine um 64130 Tonnen gegen 1893 zurückbleibende Ernte. Dieser ungünstige Ernteausfall ist ganz wesentlich auf den anhaltenden Regen während der Roggenblüthe und auf das Lager zurückzuführen. Die durchschnittliche Roggenernte der 13 Jahre 1881 bis 1893 wird von der im Jahre 1894 geernteten Roggenmenge zwar um 35756 Tonnen übertroffen; davon sind aber nahezu 2/3, nämlich 23853 Tonnen, nur dem ausgedehnteren Anbau und erst 1/3, nämlich 11903 Tonnen, dem erhöhten Ertrag zu verdanken.

Die Gerstenernte fiel dagegen um 10785 Tonnen reichlicher aus als die des Vorjahres, blieb aber um 1784 Tonnen gegen die vom Jahre 1892 zurück.

Der Hafer, welcher 1894 mehr als doppelt so viel als in dem außergewöhnlich trocknen Jahre 1893 und auch noch 68931 Tonnen mehr als 1892 erbracht hat, stellt dadurch für sich allein das Gesammtergebniß der Körnerernte über das der beiden Vorjahre; denn es sind dadurch 1894 an Getreidekörnern überhaupt 30177 Tonnen mehr als 1892 und 114047 Tonnen mehr als 1893 erbaut worden.

Der Mehrbedarf Sachsens an Brotgetreide ist demnach 1894 ein etwas unter dem Durchschnitt stehender, aber ein größerer als in den beiden vorhergehenden Jahren gewesen. Dagegen ist aber zur Deckung dieses Mehrbedarfs ein verhältnißmäßig geringer Geldaufwand erforderlich gewesen, da die Getreidepreise in dem vorigen Jahre sehr niedrige waren.

Nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse sind im Durchschnitt des ganzen Erntejahres (1. Juli bis 30. Juni) pro 1000 Kilogramm folgende Preise zu verzeichnen gewesen:

	als höchster Preis seit dem Jahre 1881		als niedrigster Preis seit dem Jahre 1881		als Durchschnittspreis					Demnach im Jahre 1894 mehr (+) oder weniger (—) als	
					der dreizehnjährigen Periode 1881 bis 1893	des Jahres 1891	des Jahres 1892	des Jahres 1893	des Jahres 1894	im Durchschnitt der Periode 1881 bis 1893	im Jahre 1893
	im Jahre	Mark	im Jahre	Mark	Mark					Mark	
gen	1881	235,45	1894	132,19	182,84	223,70	162,34	145,[illegible]	132,[illegible]	— 50,65	— 12,98
ggen	1891	224,41	1894	121,65	159,54	224,41	146,38	130,[illegible]	121,[illegible]	— 37,88	— 8,68
ste	1889	198,14	1887	138,63	163,00	180,59	157,80	170,[illegible]	144,81	— 18,19	— 25,74
r	1889	166,27	1887	119,54	148,20	155,07	152,58	163,[illegible]	122,[illegible]	— 25,59	— 40,94

Digitized by Google

Der im Jahre 1894 pro Tonne gezahlte Preis blieb demnach bei allen Getreidearten, am meisten aber beim Weizen und Roggen, um 50,00 Mark bez. um 37,60 Mark gegen den Durchschnittspreis der 13jährigen Periode 1881 bis 1893 zurück, und er stellte sich sogar bei allen Früchten noch niedriger als in dem schon sehr billigen Erntejahr 1893. Dem Vorjahre gegenüber ist der Preis des Hafers um 40,94 Mark, der Preis der Gerste um 25,74 Mark und der Preis des Weizens um 12,98 Mark, dagegen der Preis des Roggens nur um 8,58 Mark zurückgegangen.

Der Weizen- und der Roggenpreis sind seit dem Jahre 1881 und darüber hinaus überhaupt noch nicht so niedrig notirt gewesen als im Jahre 1894. Der Gerstenpreis ist in den letzten 14 Jahren nur zweimal, in den Jahren 1886 und 1887, um 5,22 Mark bez. 6,18 Mark niedriger zur Anschreibung gekommen als 1894. Der Hafer aber ist in dieser Zeit nur in einem Jahre (1887) und da auch nur um 3,07 Mark billiger zu kaufen gewesen als im letztverflossenen Erntejahre. Im Jahre 1887, in welchem sich der Gersten- und der Haferpreis noch unter dem Durchschnittspreis des Jahres 1894 bewegt hatte, ist aber der Weizen um 39,03 Mark und der Roggen um 4,97 Mark höher bezahlt worden als im vorigen Jahre, so daß man behaupten kann, die Getreidepreise haben seit 1881 noch nicht so niedrig gestanden als 1894.

Wäre das ganze im vorigen Jahre in Sachsen geerntete Getreide durchaus marktfähige Waare gewesen, so würde sich der gesammte Geldwerth desselben (einschließlich des zu Saatgut und Futter erforderlichen Getreides), dank der reichlichen Haferernte, doch noch etwas höher stellen als der der Getreideernte des ungewöhnlich trockenen Jahres 1893.

Der Geldwerth der gesammten Getreideernte berechnete sich nämlich, wie folgt:

beim	im Durchschnitt der 13jährigen Periode 1881 bis 1893	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	Demnach im Jahre 1894 auf Mark mehr (+) weniger (−) als	
	auf Mark.					im Durchschnitt der 13jährigen Periode 1881 bis 1893.	im Jahre 1893
Weizen	15.894767	20.349765	18.099936	15.633793	13.303073	−2.591694	−2.330720
Roggen	47.147695	65.136349	52.610041	51.788825	40.575384	−6.572311	−11.213441
Gerste	8.193624	9.361605	8.381015	6.915120	7.433242	− 760382	+ 518122
Hafer	40.361275	51.456375	42.197003	27.890509	42.298120	+1.936845	+14.407611
vorstehenden Früchten zusammen	111.597361	146.304094	121.287995	102.228247	103.609819	−7.987542	+1.381572

Hiernach stellte sich der Geldwerth der 1894 erzielten Getreideernte um 1.381572 Mark höher als der Geldwerth der Ernte des Jahres 1893, gegen den durchschnittlichen Geldwerth der 13 zwischen 1881 und 1893 liegenden Ernten

Digitized by Google

ist aber der Geldwerth der letzten Ernte um 7.987542 Mark zurück, und zwar ist allein infolge der niedrigen Getreidepreise, da ja der 1894 pro Hektar erzielte Durchschnittsertrag bei allen Früchten ein höherer gewesen ist als der durchschnittliche der vorhergehenden 13 Jahre. Dem Erntejahr 1892 gegenüber ist das Erntejahr 1894: 17.678176 Mark, dem Erntejahr 1891 gegenüber aber nur 42.694275 Mark weniger ergeben.

Der im ganzen Lande beim Getreidebau vom Hektar erzielte Rohertrag bezifferte sich, wie folgt:

beim	im Durchschnitt der 13 Jahre 1881 bis 1893	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	Demnach im Jahre 1894 auf mehr (+) oder weniger (−) als	
	auf Mark.					im Durchschnitt der 13jährigen Periode 1881 bis 1893.	im Jahre 1893.
Winterweizen .	330,94	420,56	365,26	313,57	273,63	− 57,31	− 39,94
Sommerweizen .	248,90	353,45	267,86	200,33	198,28	− 50,38	− 2,05
Winterroggen .	226,55	316,42	254,70	239,62	184,91	− 41,64	− 54,71
Sommerroggen .	169,11	240,12	184,44	161,48	144,76	− 24,35	− 16,72
Gerste	244,50	292,55	272,99	237,06	254,87	+ 10,37	+ 17,81
Hafer	222,30	270,78	226,13	150,47	228,05	+ 5,75	+ 77,58
Per Hektar der Anbaufläche der vorstehenden Früchte . . .	232,94	304,02	252,73	209,24	212,76	− 20,18	+ 3,52

Ein überhaupt mit Getreide bestandener Hektar Land hat somit im Jahre 1894 3,52 Mark Rohertrag mehr erbracht als in dem außergewöhnlich trocknen Jahre 1893. Das auf 1 Hektar erbaute Getreide ist aber um 20,18 Mark weniger werth gewesen als im Durchschnitt der 13 Jahre 1881 bis 1893.

Während es im Jahre 1893 neben den niedrigen Getreidepreisen die außergewöhnlich geringen Erträge an Gerste und Hafer gewesen sind, welche den Geldwerth der gesammten Getreideernte so herabdrückten, waren es 1894 vornehmlich die niedrigen Getreidepreise, welche den vom Hektar geernteten Geldwerth so wesentlich beeinträchtigten. Gegen das Erntejahr 1891, in welchem die Getreidepreise wesentlich höhere waren, bleibt der in den Jahren 1893 und 1894 vom Hektar abgeerntete Geldwerth um 94,78 Mark bez. 91,26 Mark zurück.

Noch ungünstiger gestaltet sich die 1894er Getreideernte für die gesammte sächsische Landwirthschaft, wenn man berücksichtigt, daß ein verhältnißmäßig großer Theil der erbauten Körner minderwerthig und deshalb jedenfalls nicht zu den oben in Ansatz gebrachten Börsenpreisen zu verwerthen gewesen ist, und wenn man weiter berücksichtigt, daß die nach 1892 ermittelten Durchschnittserträge infolge veränderter Fragestellung verhältnißmäßig höher ausgefallen sind als die der 1892 gefundenen.

Digitized by Google

Auch in dem nassen Jahre 1894 ist der Unterschied der in den einzelnen Landtheilen beim Getreidebau vom Hektar erzielten Roherträge ein ziemlich großer.

Von den 102 Erhebungsbezirken, in welche sämmtliche Fluren des Landes eigens für Zwecke der Landwirthschaftsstatistik nach ihren Höhenlagen eingeteilt worden sind, haben 1894 die nachstehenden bei den hier vorgeführten und jeder Bezirk mindestens im Umfange von 50 Hektar angebauten Früchte die höchsten und die niedrigsten Geldwerthe pro Hektar ergeben:

beim Winterweizen:

2,82 Tonnen oder 372,77 Mark der Bezirk Nr. 67, welcher den südlichen Theil des Amtsgerichts Mügeln und damit 29 rechts der Straße Leisnig-Oschatz gelegene Fluren umfaßt,

1,18 Tonnen oder 155,98 Mark der Bezirk Nr. 1, welcher vom Amtsgericht Schirgiswalde und 18 an dasselbe angrenzenden Fluren des Amtsgerichts Bautzen gebildet wird;

beim Winterroggen:

2,15 Tonnen oder 261,85 Mark der Bezirk Nr. 66, welchem die Stadt Leipzig und 33 südlich und südöstlich davon gelegene Fluren zugehören,

1,02 Tonnen oder 124,08 Mark der Bezirk Nr. 30, die Stadtflur Großenhain und 34 östlich und nördlich davon gelegenen Fluren des Amtsgerichts Großenhain;

beim Sommerweizen:

2,15 Tonnen oder 284,20 Mark der Bezirk Nr. 32, welcher 33 Fluren des Amtsgerichts Riesa, darunter die Stadtflur Riesa umfaßt,

1,05 Tonnen oder 138,80 Mark der Bezirk Nr. 14, welcher vom Amtsgericht Großschönau sowie den nach der österreichischen Grenze hin gelegenen Fluren des Amtsgerichts Zittau gebildet wird;

beim Sommerroggen:

1,51 Tonnen oder 183,69 Mark der Bezirk Nr. 96, die zu beiden Seiten der Eisenbahn Plauen-Oelsnitz gelegenen 32 Fluren des Amtsgerichts Plauen,

0,73 Tonnen oder 88,80 Mark der Bezirk Nr. 14 (siehe Sommerweizen).

bei der Gerste:

2,51 Tonnen oder 363,47 Mark der Bezirk Nr. 39, welcher aus der Stadtflur Meißen und aus 36 um dieselbe herum auf dem linken Elbufer gelegenen Fluren besteht,

1,03 Tonnen oder 149,15 Mark der Bezirk Nr. 8, welcher 30 Fluren und damit das ganze Amtsgericht Königsbrück umfaßt;

beim Hafer:

3,16 Tonnen oder 387,45 Mark der Bezirk Nr. 67 (siehe Winterweizen),

1,11 Tonnen oder 136,10 Mark der Bezirk Nr. 97, welcher die Amtsgerichte Eibenstock und Johanngeorgenstadt sowie 15 Fluren des Amtsgerichts Schwarzenberg in sich einschließt.

Von allen den vorgenannten Feldfrüchten hat sonach im Jahre 1894 der Hafer den allerhöchsten Ertrag von 387,45 Mark pro Hektar im südlichen Theile

Digitized by Google

Amtsgerichts Mügeln, in den rechts der Straße Leisnig-Oschatz gelegenen ...n, erbracht. Das sind aber zugleich diejenigen Fluren, welche auch beim ...rweizen den höchsten Ertrag von 372,77 Mark aufzuweisen hatten.

Von den wichtigsten der Futtergewächse sind im Jahre 1894 erbaut worden:

an	im Durchschnitt der 13jährigen Periode 1881 bis 1893	im Jahre 1891	1892	1893	1894
	Tonnen à 1000 Kilogramm (= 20 alten Zentnern à 50 Kilogramm).				
...toffeln	1.210888	1.051461	1.285287	1.545850	1.459455
...delrüben zu Futter (ausschließlich der Zuckerrüben)	389446	422161	308826	383658	511573
...cken Rüben	61157	62846	25780	35046	45666
...er	270574	275467	206806	235919	277548
...üben und Kraut zusammen	721177	760474	541412	654623	834787
...ien und Kleestroh . . .	303558	357448	284913	159533	298043
...ne, Esparsette und Serradella zusammen	1842	2422	1461	1648	3344
...ten aller Art zusammen	70224	76276	78161	39159	74864
...enheu	503147	542458	477625	352873	616249
...rfutter vorstehender Art ...Grünfutter auf Heu berechnet)	878771	958604	842160	553213	992500
...nfutter von Lupinen, Mais, ...bsen, Wicken, Gemenge ꝛc.	104432	89592	86630	101073	173516

Die Futterernte ist sowohl an Hackfrüchten als auch an Dürr- und Grünfutter, ...Menge nach wenigstens, eine außergewöhnlich reichliche gewesen, da an Rüben ...Kraut zusammen 74313 Tonnen, an Dürrfutter 33896 Tonnen und an Grün...er sogar 72443 Tonnen mehr erbaut worden sind als in dem ertragsreichsten ...vorhergehenden Jahre, und da sich die Ernte bei allen diesen Gewächsen ...wesentlich höher stellt als die Durchschnittsernte der 13 zwischen 1881 und ...liegenden Jahre.

Zwar scheint ein sehr großer Theil des geernteten Dürrfutters minderwerthig ...den oder zu Viehfutter überhaupt nicht mehr verwendbar gewesen zu sein; ...rhin aber ist die an Futterrüben, Dürr- und Grünfutter geerntete Menge ...so überaus reiche gewesen, daß man wohl annehmen kann, es sei genug davon ...handen gewesen, um den im Jahre 1893 verminderten Rindviehbestand wieder ...die frühere Höhe bringen zu können.

Digitized by Google

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiese

(Aufgestellt auf Grund

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	
	Hektar.						
A. Bautzen	3538	61	14028	96	1	1899	8142
„ Kamenz	846	11	10500	114	1	993	4222
„ Löbau	2560	364	8804	71	.	887	6375
„ Zittau	1195	314	8027	89	.	236	5726
Kr. Bautzen	8139	750	41359	370	2	4015	25084
A. Dippoldiswalde	574	388	5527	2166	.	355	7624
„ Dresden-A. und St. Dresden	1865	14	3934	19	3	171	2749
„ Dresden-N.	240	6	5884	57	.	512	2628
„ Freiberg	847	370	5381	2846	2	719	10345
„ Großenhain	1298	81	17566	53	1	910	9694
„ Meißen	6453	16	11818	1	15	1336	11782
„ Pirna	2186	54	11140	364	3	2100	8191
Kr. Dresden	13463	929	61250	5506	24	6103	53221
A. Borna	3868	135	10261	10	46	2579	8760
„ Döbeln	4034	140	9761	32	6	1100	10298
„ Grimma	4770	31	14541	16	38	1963	13781
„ und St. Leipzig	4711	151	9274	2	16	2149	6541
„ Oschatz	3920	46	9161	16	50	1050	8755
„ Rochlitz	568	181	10274	17	3	1369	9015
Kr. Leipzig	21871	684	63272	93	159	10210	56797
A. Annaberg	53	189	1185	1817	.	77	3920
„ Auerbach	121	23	2118	1071	.	142	2549
„ und St. Chemnitz	286	163	6318	765	1	622	7268
„ Flöha	289	386	3801	769	1	1015	6514
„ Glauchau	182	75	6415	61	3	1143	5006
„ Marienberg	55	141	1246	1736	.	153	4429
„ Oelsnitz	217	29	3629	1307	1	1119	3504
„ Plauen	884	96	6269	332	.	2831	5625
„ Schwarzenberg	10	53	1643	1283	.	20	2786
„ Zwickau	434	104	9141	585	1	1517	8163
Kr. Zwickau	2531	1259	41765	9726	7	8639	49993
Königreich	46004	3622	207646	15695	192	28967	185011
Hierüber: Anbauflächen ohne Ertrag	.	.	.	.	.	.	2

Digitized by Google

...rwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1894.

...ngs-Ermittelungen.)

...ken	Getreide- und Mengfrucht zusammen	Kartoffeln	Rüben		Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Klee (zu Futter und zu Samen)	Wiesen
			Futter-	Zucker-					
			Hektar.						
35	108	6822	1136	174	93	720	202,5	5082	10195
18	46	4094	616	.	132	442	71,9	2472	7301
61	153	4965	809	439	78	397	121,4	4330	8173
54	9	2566	628	96	32	356	35,3	3437	7145
168	316	18447	3189	709	335	1915	431,1	15321	32814
329	393	3357	378	5	161	546	50,2	3854	8112
32	52	1693	523	120	7	211	28,0	1569	2133
.	26	2587	353	.	74	352	2,0	1087	4960
195	237	5934	585	29	271	817	34,1	4085	7331
6	1352	7344	974	212	653	303	28,2	2905	8684
170	1493	7129	1448	752	45	406	47,9	6007	5802
123	195	5548	925	65	43	1267	27,0	5488	8891
855	3748	33592	5186	1183	1254	3902	218,0	24995	45913
70	188	5930	1478	354	73	1161	207,2	3225	6354
287	796	5473	1210	1211	92	470	25,6	4863	5478
351	2113	8535	1857	526	68	689	128,3	3533	7335
91	199	5027	1576	1171	17	441	342,2	1366	4225
91	1474	5663	1031	1413	81	204	93,4	2922	3762
91	228	4543	988	33	166	1023	38,7	4528	6007
861	4998	35171	8140	4708	497	3988	835,4	20437	33161
248	204	2628	120	.	74	493	21,8	1549	3860
3	6	2530	89	.	66	179	.	1012	6054
90	125	4267	487	.	179	923	16,9	2943	8554
223	134	3430	434	.	109	583	29,5	2607	3812
14	2	3404	427	.	162	688	14,0	2330	4740
371	112	2467	111	.	87	518	1,0	1833	4282
10	48	3313	209	.	121	205	21,5	1291	8125
11	22	4388	406	.	138	317	114,1	2529	9684
8	76	2437	111	.	66	252	6,5	1145	4723
34	18	5259	585	.	186	844	15,1	3345	8859
912	747	34123	2979	.	1188	5002	240,4	20584	62693
3916	9809	121333	19494	6600	3274	14807	1724,0	81337	174581
23	23	.	.	.	.	12	.	928	.

Digitized by Google

2. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der W

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	
	Körner.						
	100 Kilogramm.						
A. Bautzen	56964	910	189947	949	17	32607	14158
„ Kamenz	13229	174	130549	1188	10	16992	7048
„ Löbau	42772	4284	116984	780	.	15428	12234
„ Zittau	18586	3452	104869	674	.	3730	8973
Kr. Bautzen	131551	8820	542349	3591	27	68757	42413
A. Dippoldiswalde	9382	5933	79181	26807	.	4679	10273
„ Dresden-A. und St. Dresden	41249	261	65093	318	79	3769	5451
„ Dresden-A.	4817	78	79961	630	.	8414	4480
„ Freiberg	14761	5611	83992	32008	44	10828	16388
„ Großenhain	25537	1649	211743	479	25	15123	16240
„ Meißen	159751	355	208795	12	326	28907	23548
„ Pirna	39716	824	152878	3876	12	34497	14616
Kr. Dresden	295213	14711	881643	64130	486	106217	97356
A. Borna	78052	2133	172871	148	1001	49791	18552
„ Döbeln	98362	2658	160745	406	133	22379	20600
„ Grimma	95829	572	253403	217	556	36709	27004
„ und St. Leipzig	102696	2892	187855	46	381	46149	14457
„ Oschatz	93420	834	154168	141	1040	19521	20040
„ Rochlitz	11362	2650	159936	211	72	24706	19156
Kr. Leipzig	479721	11739	1.088978	1169	3183	199255	1.23210
A. Annaberg	897	2731	18155	22142	.	962	5243
„ Auerbach	2255	345	10911	12797	.	2288	3617
„ und St. Chemnitz	6276	2661	96894	10005	16	9898	12794
„ Flöha	4569	5938	56444	10751	11	16152	10948
„ Glauchau	3643	1236	106635	732	39	20962	9497
„ Marienberg	1079	1936	18133	20443	.	2036	6475
„ Oelsnitz	3027	358	48583	15320	24	15245	4971
„ Plauen	15446	1486	95267	4696	.	43779	8834
„ Schwarzenberg	136	698	23069	14184	.	155	3317
„ Zwickau	8348	1545	141041	7357	20	23803	14384
Kr. Zwickau	45676	18934	635132	118427	110	135280	80921
Königreich	952161	54204	3.148102	187317	3806	509509	3.44884

Digitized by Google

...n Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1894.

...ben	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben		Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Kleeheu und Kleestroh	Wiesenheu.
			Futter-	Zucker-					
...rner.		Knollen.				Häupter.	Körner.		
		100 Kilogramm.							
437	1908	899340	292373	49804	10352	112580	2971	171360	391594
280	782	411508	122954	.	16304	53759	1340	80319	275233
721	2261	602777	197692	88595	11208	51895	1891	207481	381232
647	93	284533	141160	21280	4771	59478	583	155151	357578
3085	5044	2.198158	754179	159679	42635	277712	6785	614311	1.405637
3042	3654	341308	58571	575	22089	88792	580	127470	223127
436	518	199828	179270	43446	660	54249	507	70909	77139
.	381	291677	69974	.	9528	54537	20	40964	188194
1657	3320	624451	103529	6970	37063	136801	314	134738	232220
48	20948	831058	220670	69516	70691	31502	433	84725	296977
3186	24738	1.000882	454606	240857	7472	58504	784	266227	272883
1274	2590	644703	192546	19235	6795	231239	462	225038	336943
8843	56149	3.933907	1.279166	380599	154298	655624	3100	950071	1.627483
782	2631	819947	442841	103151	13854	295471	3071	113831	229150
3309	12380	723503	374112	351551	17619	93033	473	186149	245214
6795	29577	1.033550	566982	158400	13700	146274	1588	117883	276165
1208	3377	815329	583888	381553	4774	116820	5745	41634	140309
1159	20126	775083	353462	439517	10522	26104	1357	115254	152254
3065	3495	546267	232041	8670	32906	257201	539	190917	276742
11818	71586	4.713679	2.553326	1.442842	93375	934903	12773	765668	1.319834
2881	2722	304105	13820	.	9765	100703	441	51406	88115
30	30	264383	15199	.	8125	19796	.	25530	141353
1044	1784	470010	93067	.	26703	221160	229	122701	311149
3685	1937	398477	82444	.	18258	113287	451	110377	143258
159	26	381182	89768	.	26354	137873	303	71462	189644
2191	1532	211826	12090	.	7775	65011	5	59641	115611
164	483	381436	33639	.	16823	31420	224	20286	171865
125	277	521122	60292	.	17794	42715	1642	53055	220313
66	1012	247863	14156	.	7402	29432	88	34608	133268
290	231	568405	114588	.	27345	145840	225	101312	294959
9635	10034	3.748809	529063	.	166344	907237	3608	650378	1.809535
81381	142813	14.594553	5.115734	1.983120	456652	2.775476	26266	2.980428	6.162489

Digitized by Google

3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und Sachse

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Vom H						
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	
	Körner.						
	100 Kilogramm.						
A. Bautzen	16,1	14,9	13,5	9,9	17,6	17,2	17,4
„ Kamenz	15,6	15,8	12,4	10,4	10,0	17,1	16,7
„ Löbau	16,7	11,8	13,3	11,0	.	17,4	17,5
„ Zittau	15,6	11,0	13,1	7,6	.	15,8	15,9
Kr. Bautzen	16,2	11,8	13,1	9,7	13,5	17,1	16,5
A. Dippoldiswalde	16,3	15,3	14,3	12,4	.	13,2	13,2
„ Dresden-A. und St. Dresden	22,1	18,6	16,5	16,7	26,3	22,0	19,3
„ Dresden-N.	20,1	13,0	13,6	11,1	.	16,4	17,0
„ Freiberg	17,4	15,1	15,6	11,2	22,0	15,1	15,[illegible]
„ Großenhain	19,7	20,4	12,1	9,0	25,0	16,6	16,4
„ Meißen	24,8	22,2	17,7	12,0	21,7	21,0	25,2
„ Pirna	18,2	15,3	13,7	10,6	4,0	16,4	17,6
Kr. Dresden	21,9	15,8	14,4	11,6	20,3	17,4	18,2
A. Borna	20,2	15,8	16,8	14,8	21,8	19,3	21,2
„ Döbeln	24,4	19,0	16,5	12,7	22,2	20,3	23,7
„ Grimma	20,1	18,5	17,4	13,6	14,6	18,7	21,4
„ und St. Leipzig	21,8	19,2	20,3	23,0	23,8	21,5	22,1
„ Oschatz	23,8	18,1	16,8	8,8	20,8	18,8	22,9
„ Rochlitz	20,0	14,6	15,6	12,4	24,0	18,0	21,1
Kr. Leipzig	21,9	17,2	17,2	12,6	20,0	19,5	22,0
A. Annaberg	16,0	14,4	15,3	12,2	.	12,5	13,4
„ Auerbach	18,8	15,0	14,6	11,9	.	16,1	13,7
„ und St. Chemnitz	21,0	16,3	15,3	13,1	16,0	15,3	17,6
„ Flöha	15,8	15,4	14,8	14,0	11,0	15,9	16,2
„ Glauchau	20,0	16,5	16,3	12,0	13,0	18,2	19,0
„ Marienberg	19,8	13,7	14,6	11,8	.	13,3	14,4
„ Oelsnitz	13,9	12,3	13,4	11,7	24,0	13,6	14,0
„ Plauen	17,5	15,5	15,2	14,1	.	15,5	15,7
„ Schwarzenberg	13,6	13,2	14,0	11,1	.	7,8	11,8
„ Zwickau	19,2	14,9	15,4	12,6	20,0	15,7	17,4
Kr. Zwickau	18,0	15,0	15,2	12,2	15,7	15,7	16,4
Königreich	20,7	15,0	15,2	11,9	19,4	17,6	18,4

Digitized by Google

...iesen auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs ...ire 1894.

...e durchschnittlich geerntet

...	Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben			Kraut	Winter- und Sommer-Raps	Kleeheu (einschl. Stroh).	Wiesenheu.
				Futter-	Zucker-	Sonstige				
	Körner.		Knollen.				Häupter.	Körner		
	100 Kilogramm.									
...	12,5	17,7	131,8	257,4	286,2	111,3	156,4	14,7	33,7	38,4
...	15,8	17,9	100,3	199,6	.	123,5	121,8	18,6	32,5	37,7
...	11,8	14,8	121,4	244,4	201,8	143,7	130,7	15,6	47,9	46,7
...	12,0	10,3	110,9	224,8	221,7	149,1	167,1	16,5	45,1	50,0
...	12,4	16,9	119,2	236,5	225,2	127,3	145,0	15,7	40,1	42,8
...	9,3	9,3	101,7	154,9	115,0	137,2	162,8	11,6	33,1	27,5
...	13,6	10,9	118,0	342,8	362,1	94,3	257,1	18,1	45,2	36,2
...	.	14,7	112,7	198,2	.	128,8	154,9	10,0	37,7	37,9
...	9,5	14,0	105,2	177,0	240,3	136,8	167,4	9,2	33,0	31,7
...	8,4	15,5	113,2	226,6	327,9	108,1	104,0	15,4	29,2	34,2
...	12,9	16,6	140,4	314,0	3°0,3	166,0	144,1	16,4	44,3	47,0
...	10,4	10,8	116,2	208,2	295,9	158,0	182,5	16,7	41,0	37,9
...	10,2	15,0	117,1	246,7	321,7	123,0	168,0	14,2	38,0	35,4
...	11,2	14,0	138,3	299,6	291,4	189,8	254,5	14,8	35,3	36,1
...	11,5	15,6	132,2	309,2	290,3	191,5	197,9	18,5	38,3	44,8
...	10,8	14,9	121,1	305,3	301,1	201,5	212,3	12,4	33,4	37,7
...	13,3	17,0	162,2	370,5	325,8	280,8	264,9	16,8	30,5	33,2
...	12,7	13,7	136,9	342,8	311,1	129,9	128,0	14,5	39,5	40,5
...	11,7	15,2	120,2	234,9	262,7	198,2	251,4	13,9	42,2	46,1
...	11,5	14,2	134,0	313,7	306,5	187,9	234,4	15,3	37,5	39,8
...	11,6	13,3	115,7	115,9	.	132,0	204,3	20,2	33,2	22,8
...	10,0	5,0	104,5	170,8	.	123,1	110,8	.	25,2	23,8
...	11,6	14,3	110,1	191,1	.	149,2	239,6	13,6	41,7	36,4
...	12,0	14,5	116,2	190,0	.	167,5	194,3	15,3	42,3	37,6
...	11,4	13,0	112,0	210,2	.	162,7	200,4	21,0	30,7	40,0
...	8,2	13,7	85,0	108,0	.	89,4	125,5	5,0	32,5	27,0
...	16,4	10,1	115,1	161,0	.	139,0	153,0	10,4	15,7	21,2
...	11,4	12,6	118,8	149,5	.	128,9	134,7	14,4	21,0	22,8
...	8,3	13,3	101,7	127,5	.	112,2	116,8	13,5	30,3	28,2
...	8,5	12,8	108,1	195,0	.	147,0	172,8	14,5	30,6	33,3
...	10,6	13,4	109,9	177,6	.	140,0	181,4	15,0	31,6	28,9
...	10,9	14,8	120,3	262,4	300,5	139,5	187,4	15,2	36,6	35,3

Digitized by Google

4. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides n[illegible] Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. [illegible] 30. Juni) 1883/84 bis 1894/95.

Monate.	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)										
	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893[illegible]
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich per Tonne (1000 [illegible] gramm = 20 Zentner à 100 Pfund) gezahlt										
	Mark.										
1. Für Weizen.											
Juli	173,69	189,44	175,00	166,39	187,38	175,83	183,17	207,50	239,25	193,72	166,[illegible]
August	189,07	177,39	169,11	171,44	166,79	179,92	180,86	190,00	246,56	173,33	160,[illegible]
September	188,00	167,11	159,98	161,69	159,50	189,19	180,38	185,50	235,72	162,[illegible]	153,[illegible]
Oktober	186,50	157,44	160,39	158,00	158,11	190,81	179,78	187,69	232,17	161,[illegible]	146,[illegible]
November	186,00	157,31	160,06	158,89	164,00	191,12	182,44	190,78	237,88	157,00	145,[illegible]
Dezember	185,11	155,22	157,50	160,44	164,44	189,50	194,50	184,72	233,89	152,72	143,[illegible]
Januar	185,00	161,39	157,11	166,25	167,78	189,44	191,58	186,44	218,06	158,78	140,[illegible]
Februar	184,56	165,88	157,69	164,19	168,19	186,50	190,50	186,50	212,31	155,19	137,[illegible]
März	184,44	169,06	163,61	164,72	171,22	185,06	188,67	197,28	212,33	152,51	13[illegible]
April	183,39	175,50	165,44	169,94	181,25	185,72	188,39	219,88	212,22	158,06	140,[illegible]
Mai	187,27	176,33	165,67	183,17	186,22	185,69	191,78	236,33	205,72	162,[illegible]	136,[illegible]
Juni	188,44	175,56	165,00	193,06	180,00	180,17	192,50	237,67	198,39	160,[illegible]	13[illegible]
im Erntejahre	185,12	168,97	163,05	168,18	171,24	185,75	187,05	200,86	223,70	162,[illegible]	145,[illegible]
2. Für Roggen.											
Juli	148,88	164,00	147,56	144,11	130,89	136,68	164,75	182,83	223,57	189,92	147,[illegible]
August	158,13	149,89	147,50	139,28	127,00	147,31	169,19	165,13	234,50	152,17	140,[illegible]
September	165,67	146,44	148,61	136,50	123,00	169,50	170,75	177,94	245,00	155,00	136,[illegible]
Oktober	156,50	148,63	148,72	139,22	124,50	172,78	175,94	185,19	246,44	146,28	134,[illegible]
November	157,31	152,12	146,69	137,94	125,44	171,44	181,44	187,22	245,75	138,61	133,[illegible]
Dezember	164,33	147,27	142,11	137,11	124,38	167,55	184,89	177,83	239,39	134,17	130,[illegible]
Januar	156,63	149,00	140,50	137,63	123,72	167,00	188,00	179,39	224,11	141,00	128,[illegible]
Februar	155,19	150,06	140,00	134,26	122,00	163,00	184,00	177,63	213,81	135,50	123,[illegible]
März	153,56	147,61	141,28	132,28	121,33	160,78	179,06	179,22	215,83	131,81	121,[illegible]
April	153,06	149,63	140,56	132,33	125,63	158,11	177,22	188,13	210,89	137,33	124,[illegible]
Mai	155,78	150,33	141,00	133,78	134,22	155,63	176,61	207,94	198,50	146,[illegible]	119,[illegible]
Juni	158,75	149,39	141,00	133,38	137,39	152,50	171,19	214,83	195,07	147,00	125,[illegible]
im Erntejahre	156,[illegible]	150,[illegible]	143,79	136,[illegible]	126,63	160,19	176,92	185,97	224,41	146,[illegible]	130,[illegible]

Digitized by Google

4. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach Notierungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1883/84 bis 1894/95.

Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)												
1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95

wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich per Tonne (1000 Kilogramm = 20 Zentner à 100 Pfund) gezahlt

Mark.

3. Für Gerste.

131,13	167,50	150,00	.	140,00	.	.	.	.	.	.	.	
149,63	147,50	149,28	133,33	135,00	.	188,00	178,00	190,00	160,00	181,50	150,00	
160,00	150,00	150,00	136,25	135,00	164,17	187,81	178,00	189,17	160,00	180,00	148,00	
161,88	150,00	150,00	145,00	135,00	166,83	186,28	177,94	185,33	160,00	178,33	147,50	
162,25	150,00	150,13	140,89	139,44	172,50	189,11	179,00	187,85	156,94	171,25	147,50	
161,00	150,00	150,89	140,00	140,00	171,25	208,33	174,78	185,39	152,50	170,00	147,80	
161,00	149,32	148,28	140,00	140,00	170,00	207,50	174,00	182,11	155,00	170,00	146,50	
161,00	144,00	143,75	140,00	137,50	170,00	206,88	172,06	174,38	156,50	170,00	140,60	
161,00	149,67	137,17	140,00	137,50	170,00	202,50	169,83	170,56	156,50	164,44	140,00	
169,88	142,44	135,00	140,00	137,50	170,00	202,50	169,25	172,33	159,50	160,00	140,00	
176,29	150,00	135,00	140,00	141,67	170,00	202,50	174,11	168,75	161,00	160,00	140,00	
167,50	150,00	134,83	140,00	145,00	.	.	.	.	.	.	.	
160,32	150,04	144,53	139,59	138,62	169,42	198,14	174,70	180,59	157,79	170,55	144,81	

4. Für Hafer.

143,25	164,22	151,50	146,67	116,00	137,00	162,61	189,00	164,81	155,50	186,00	143,33	
144,38	155,10	152,22	142,50	115,11	142,25	157,86	171,13	164,89	153,67	178,67	135,50	
146,94	145,00	145,33	122,31	114,00	151,24	155,81	139,61	161,11	150,08	171,22	119,61	
148,50	134,03	146,17	120,28	114,28	150,36	156,17	145,00	155,89	148,78	171,72	121,89	
150,00	133,43	142,69	118,56	112,07	149,03	159,22	146,17	162,50	147,44	171,75	122,38	
150,00	133,00	143,00	119,00	113,04	148,25	160,83	143,33	156,11	143,83	167,69	116,80	
148,82	138,56	143,44	119,63	115,39	150,44	165,36	147,44	154,72	147,39	164,11	114,00	
147,03	141,94	143,56	120,81	115,80	149,50	171,13	146,94	152,56	149,38	160,38	110,94	
148,11	146,50	143,33	117,06	121,61	150,56	171,22	151,28	152,11	149,88	153,38	111,61	
151,56	152,13	144,25	115,00	125,56	152,00	177,50	165,31	150,73	152,78	148,69	118,06	
155,00	154,72	147,61	115,94	133,81	157,19	177,17	179,61	145,61	161,00	146,11	128,44	
161,67	151,83	147,61	114,50	138,06	156,33	180,50	165,78	146,38	174,89	142,78	128,61	
149,54	145,92	145,89	122,69	119,54	149,56	166,27	157,55	155,02	152,86	163,55	122,61	

Digitized by Google

XIII. Der Witterungsverlauf im Königreich Sachsen im Jahre 1894.

Bearbeitet im Auftrage der Direktion des Königl. Meteorologischen Institute. durch Direktorialassistent E. Lindemann.

Mit dieser Uebersicht der Witterungsverhältnisse im Jahre 1894 sollen die in früheren Jahren — und zwar bis zum Jahre 1889 (siehe Statistisches Jahrbuch 1891) in ausführlicher Form, 1890 und 91 nur noch in Tabellen — regelmäßigen Veröffentlichungen dieser Art von neuem aufgenommen werden.

Um einen besseren Anschluß zu erhalten und unter Berücksichtigung der Eintheilung des Jahres in meteorologischer Hinsicht in die einzelnen Jahreszeiten, wobei der Winter vom Dezember des Vorjahres, wie den beiden ersten Monaten des laufenden gebildet wird, soll mit dem Dezember 1893 begonnen werden. Die Zusammenstellung, welche eine Charakterisirung der einzelnen Monate des Jahres auf Grund von Beobachtungen an 12 Stationen II. Ordnung enthält, ist aus den jeden Monat in der wissenschaftlichen Beilage der „Leipziger Zeitung" erscheinenden Wetterberichten entnommen. Dieselben enthalten in ihrem ersten Theil eine Gesammtübersicht der Witterungsverhältnisse an den einzelnen Tagen, während in der zweiten Hälfte die Monatsresultate der 12 in Betracht kommenden Stationen erscheinen.

Der Einfachheit wegen seien diese sogenannten Korrespondenzstationen, welche täglich ihre Beobachtungen an das Institut senden, kurz mit römischen Ziffern bezeichnet, um dann im Laufe der weiteren Verarbeitung darauf Bezug nehmen zu können; zugleich mögen auch die zugehörigen Höhen in Metern über dem Spiegel der Ostsee mit angegeben werden.

I.	Leipzig	119 m,	V. Zittau	264 m,	IX. Schneeberg	443 m,
II.	Dresden	119 „	VI. Chemnitz	317 „	X. Altenberg	756 „
III.	Döbeln	179 „	VII. Plauen	399 „	XI. Reitzenhain	778 „
IV.	Bautzen	213 „	VIII. Freiberg	407 „	XII. Fichtelberg	1215 „

Dezember 1893.

Der Dezember des Vorjahres war nur um 0,6° C. im Durchschnitt zu warm und zwar in der ersten Dekade 2,1° unter, in der zweiten 3,1° über und in der dritten 0,8° über dem normalen Landesdurchschnitt. Die einzelnen Monatsmittel lagen zwischen +1,3° (II) und −3,3° (XII). Als Grenzwerthe der mittleren Maxima, d. h. der aus den einzelnen höchsten Tageswerthen berechneten Monatsmittel wurden gefunden 3,3° (III) bis −1,6° (XII) als mittlere Minima — auf gleiche Weise aus den tiefsten Tageswerthen gewonnen: — 0,7° (II) und −5,7° (XI, XII). Das absolute Maximum, d. h. der höchste beobachtete Stand des Thermometers betrug +10,5° (III), das absolute Minimum, der niedrigste Wärmegrad dagegen −16,8° (XI). Die tägliche Schwankung der Temperatur, d. h. der durchschnittliche Werth aus den täglichen Unterschieden zwischen höchstem und tiefstem Stand des Thermometers, war 4,4° C. Der mittlere Gehalt der Luft an Wasserdampf ergab sich zu 4,5 (I) bis 3,3 (XII) gr pro Kubikmeter, und war dies nahezu normal.

Die mittlere relative Feuchtigkeit schwankte zwischen 78 % (VIII) und 94 % (XI), was gleichfalls den normalen Verhältnissen ziemlich entspricht.

Betreffs der Windrichtungen ergaben die Beobachtungen 26 bis 76 % Strömungen zwischen SW und NW, 3 bis 31 % zwischen NNW und OSO und 5 bis 62 % zwischen SO und SSW.

Digitized by Google

Die Notirungen über den allgemeinen Witterungscharakter ließen 10,0 % der Zeit des Monates anhaltenden Sonnenschein, 0,4 % mit anhaltendem Regen, 1,0 % mit anhaltendem Schneefall, 5,4 % mit zeitweisem Regen, 7,4 % mit zeitweisem Schneefall, 4,3 % mit kürzeren unbedeutenden Niederschlägen, 36,7 % trübe aber trockne und 33,4 % heitere und trockne Witterung nennen.

Die Himmelsbedeckung betrug im Monatsmittel 54 (VI) bis 75 (V) %, und war dies um durchschnittlich 12 % zu gering gegen den Normalwerth. Ganz trocken oder wenigstens ohne meßbaren Niederschlag verliefen 13 Tage des Monats, während an 10 Tagen ziemlich ausgebreitete Niederschläge im ganzen Lande gefallen sein dürften. Die größte Tagesmenge betrug 27,3 mm am X am 27.

Die Monatssummen des Niederschlags lagen zwischen 11,6 mm (IV) und 66,0 mm (X), wovon als Schnee in III nur 0,8 mm, in X dagegen 56,0 mm fielen. Die Niederschlagsmengen waren im Durchschnitt nahezu um 60 % zu gering. In I fielen einmal Graupeln.

Die Zahl der Tage mit Schneedecke schwankte zwischen 1 (V) und 31 (XII); die Schneetiefe erreichte im Flachland — bis ca. 200 m — nur 1,5 cm, in den Mittellagen — bis ca. 450 m — 10 cm und im Gebirge — bis 1200 m — 40 cm.

Januar 1894.

Das durchschnittliche Monatsmittel der Temperatur blieb im Januar um genau 1° C. hinter dem normalen Werth zurück, wobei die erste Hälfte des Monats zu kalt (vom 3. bis 6. um mehr als 10°), die zweite fast durchweg, aber nur bis zu ca. 5°, zu warm war.

Die einzelnen Mittelwerthe lagen zwischen $-1{,}0°$ (III) und $-6{,}5°$ (XII). Die mittleren Maxima waren $+2{,}3°$ (III) bis $-4{,}3°$ (XII), die mittleren Minima $-2{,}4°$ (I) bis $-8{,}8°$ (XII), während als absolut höchste und tiefste Temperaturen $+8{,}3°$ in I und $-25{,}8°$ in XII beobachtet wurden.

Als durchschnittliche tägliche Wärmeschwankung ergab sich 5,3°. Der absolute Gehalt der Luft an Wasserdampf betrug im Mittel 3,9 (I) bis 2,8 (XII) mm = gr pro Kubikmeter und war um nur etwa 0,3 mm zu gering; die relative Feuchtigkeit schwankte durchschnittlich zwischen 76 % (III, IV, VIII) und 92 % (XI), welche gleichfalls um nur $2\frac{1}{2}$ % gegen den mittleren Normalwerth zurückblieben.

Die Vertheilung der Windrichtungen nach den 3 Hauptströmungen W, O und S führte zu folgendem Ergebniß: 13 % (I) bis 55 % (X, XII) derselben lagen zwischen SW und NW, 12 % (XI) bis 24 % (I, II) zwischen NNW und OSO, 25 % (X) bis 64 % (V) zwischen SO und SSW.

Der allgemeine Witterungscharakter dieses Monats war ein der heiteren, trocknen Witterung günstiger zu nennen, da 13,5 % der Zeit anhaltender Sonnenschein herrschte, während nur 0,1 % anhaltender Regen, 0,8 % anhaltender Schneefall, 3,0 % zeitweiser Regen, 5,5 % zeitweiser Schneefall und 3,8 % kürzere Niederschläge fielen, dagegen 33,3 % trübes, aber trocknes und 40,2 % heiteres und trocknes Wetter stattfand.

Dies giebt sich auch in der mittleren Bewölkung zu erkennen, welche 55 % (X) bis 69 % (XII) betrug und um durchschnittlich 13 % zu gering war. Ganz trocken verliefen allerdings nur 10 Tage, doch fielen auch nur an 8 Tagen Niederschlagsmengen von mehr als 1 mm im Landesdurchschnitt. Die größte Tagesmenge wurde schon mit 14,2 in XI erreicht.

Die Monatssummen des Niederschlags ergaben als kleinsten Werth 5,3 mm in V und als höchsten nur 33,2 mm in XI, wodurch sich im Gesammtmittel ein Fehlbetrag von nahezu 60 % herausstellte. Als Schnee fielen hiervon

Digitized by Google

1,6 mm (IV) bis 29 mm (XI, XII) und führten an 3 (IV) bis 31 (X bis XII) Tagen zu einer Bedeckung der Erde mit Schnee. Die Schneetiefen erreichten im Flachland kaum 3 cm, in den Mittellagen 8 bis 13 cm und im Gebirge 24 bis 50 cm. Von sonstigen Witterungserscheinungen wären etwa noch Graupelfälle in II, V, X und XI zu erwähnen; in V an zwei Tagen.

Februar 1894.

Nahezu um denselben Betrag, um welchen das durchschnittliche Wärmemittel des Januar hinter dem normalen zurückblieb, übertraf dasselbe im Februar den letzteren Werth: dieser Monat war um 1,5 ° zu warm.

An den einzelnen Stationen lagen die Monatsmittel zwischen 3,6 ° (II) und — 4,2 ° (XII), die mittleren Maxima betrugen 5,6 ° (I) bis — 2,5 ° (XII), die mittleren Minima 0,0 ° (I) bis — 6,4 ° (XII). Auch die absolut höchsten und tiefsten Werthe der Temperatur lagen nicht allzuweit von einander: der erstere wurde mit 12,0 ° in III am letzten des Monats erreicht, während das absolute Minimum von — 15,6 ° in XII Mitte Monats eintrat.

Die mittlere tägliche Schwankung der Temperatur war durchschnittlich 5,1 ° und überstieg an 2 Tagen 10 °.

Ziemlich reichlich war der Gehalt der Luft an Wasserdampf; er betrug 4,6 (I) bis 3,4 (XII) mm und war um durchschnittlich 0,4 mm zu groß während die relative Feuchtigkeit zwischen 76 % (II) und 96 % (XII) schwankte und um etwa 2 % zu gering blieb.

Die Windbeobachtungen ergaben folgende Resultate: von den täglich dreimal notirten Strömungen lagen 57 % (I) bis 79 % (III, IV) zwischen SW und NW, 5 % (IV) bis 34 % (X) zwischen NNW und OSO, 0 % (X) bis 23 % (I) zwischen SO und SSW.

Im Gegensatz zum vorhergehenden Monat war der Februar im allgemeinen als trüb und zu Niederschlägen geneigt zu bezeichnen, wie aus folgender allgemeiner Witterungsübersicht hervorgeht: nur 7,0 % der Zeit herrschte anhaltender Sonnenschein, dagegen gab es 1,0 % anhaltenden Regen 3,5 % anhaltenden Schneefall, 11,5 % zeitweisen Regenfall und 16,2 % zeitweisen Schneefall sowie noch 7,7 % mit kürzeren Niederschlägen, also insgesammt über 40 % der Zeit mit nasser Witterung; auch von der übrigen Hälfte des Monats kamen noch 30,2 % auf trübes und trocknes und nur 22,0 % auf heiteres und trocknes Wetter. Dies zeigt sich auch in der mittleren Bewölkung, die sich zu 67 % (IV) bis 85 % (XII) ergab und über 5 % zu stark war im Vergleich mit dem Normalwerth.

Ebenso verliefen nur 4 Tage völlig trocken, während an 19 Tagen im Landesdurchschnitt 1 mm und mehr (am 12. und 27. über 5, am 15. über 9 und am 26. über 7 mm durchschnittlich!) Niederschlag fielen. Die größte tägliche Niederschlagsmenge betrug 24,4 mm in X.

Die monatlichen Niederschlagssummen erreichten eine Höhe von 19,3 mm (VII) bis 154,5 mm (X), was einem durchschnittlichen Ueberschuß von beinahe 40 % entspricht. Der davon als Schnee gefallene Theil betrug 5,3 mm (VII) bis 98,0 mm (X), wodurch jedoch auch in diesem Monat keine wesentliche Verstärkung der Schneedecke eintrat. Es gab eine solche an 9 (I bis 28 (XII) Tagen, und die Mächtigkeit derselben betrug im Flachland bis zu 10 cm, in den mittleren Höhenlagen 12 bis 30 cm und im Gebirge bis zu 80 cm. Als besondere Erscheinung ist noch ein fernes Gewitter in VIII zu erwähnen.

März 1894.

Auch der März war wieder zu warm gegen den Normalwerth, das durchschnittliche Temperaturmittel betrug 1,9 ° mehr als letzterer. Zu kalt waren nur die Tage vom 16. bis 20. und der 24. und 25., während an den

Digitized by Google

übrigen Tagen Abweichungen bis zu + 6 ° und mehr eintraten. Die Monatsmittel der einzelnen Stationen lagen zwischen 5,6 ° (II) und — 1,6 ° (XII), die mittleren Maxima betrugen 9,9 (I) bis 0,3 (XII), die mittleren Minima 2,3 (II) bis — 4,1 ° (XII). Am vorletzten des Monats wurde das absolute Maximum mit 18,3 in VI erreicht, dagegen trat erst am 18. das absolute Minimum mit — 9,4 ° bei XII ein. Die durchschnittliche tägliche Wärmeschwankung ergab sich zu 6,7 ° und überstieg in der letzten Woche des Monats durchweg 10 °.

Wie im Februar war auch in diesem Monat wieder die Dunstspannung, d. h. der absolute Gehalt der Luft an Wasserdampf, übernormal und zwar um etwa 0,3 mm; die Grenzwerthe betrugen 5,3 mm in I und 3,8 mm in XII; die relative Feuchtigkeit blieb dagegen auch diesmal etwas gegen den Normalwerth zurück (um 3 %) und schwankte zwischen 74 % (II, VII) und 92 % (XII).

Die Sortirung der Windrichtungen ergab folgendes Verhältniß der drei Hauptströmungen: 32 % (I) bis 64 % (XII) SW bis NW, 19 % (III, IV) bis 55 % (IX) NNW bis OSO und 9 % (IX) bis 36 % (VI) SO bis SSW.

Der allgemeine Witterungscharakter dieses Monats war ein etwas heiterer und trockner als im Februar; es kamen im Durchschnitt 14,4 % der Zeit auf anhaltenden Sonnenschein, 1,7 % derselben fand anhaltender Regenfall statt, 4,8 % anhaltender Schneefall, 8,8 % zeitweiser Regenfall, 7,2 % zeitweiser Schneefall, was mit den 5,2 % kürzeren Niederschlägen etwas über ein Viertel der Zeit feuchte Witterung ergiebt, während das zwar trübe, aber trockne Wetter 29,9 % und das heitere und trockne 27,7 % ausmachten, also sich ziemlich gleichmäßig vertheilten.

Auch die Bewölkung war im Durchschnitt nur um ungefähr 2 % zu groß und betrug 58 % (X) bis 73 % (XII). An 9 Tagen dürfte im ganzen Lande durchweg trocknes Wetter geherrscht haben (22., 24. bis 31.), wozu noch 4 Tage kommen, an welchen die durchschnittliche Niederschlagsmenge unter 0,3 mm blieb; dagegen fanden an 14 Tagen Niederschläge von mehr als 1 mm Ergiebigkeit im Landesdurchschnitt statt. Das Tagesmaximum derselben erreichte am 17. die bedeutende Höhe von 121,2 in X.

Die Niederschlagssummen des März zeigten bedeutende Schwankungen an den einzelnen Stationen, indem dieselben von 21,4 mm in VII bis 201,3 mm in X betrugen, wodurch sich Abweichungen von — 33,6 an ersterer Station, bis + 224,6 an letzterer gegen die Normalwerthe einstellten. Im Landesmittel ergab sich jedoch immer noch ein Ueberschuß von mehr als 55 %.

Der hiervon als Schnee gefallene Theil war auf den 3 unter 200 m hoch gelegenen Stationen unmeßbar, an den übrigen betrug er 3,7 (IV) bis 177,6 mm (X). Eine Schneedecke war in III noch an 2 Tagen vorhanden, X und XII hatten dagegen den ganzen Monat hindurch eine solche aufzuweisen. Die Höhe derselben erreichte in der Lausitz bei ca. 200 m 25 bis 28 cm, in den Mittellagen vereinzelt 30 cm und im Gebirge 40 bis 135 (X) cm. Graupelfälle fanden in III, IX und XI je einmal, in VI zweimal statt.

April 1894.

Noch stärker als in den beiden vorhergehenden Monaten war der Wärmeüberschuß im April; das durchschnittliche Temperaturmittel betrug 2,8 ° mehr als der Normalwerth, da nur 5 Tage um 0,1 bis 1,9 ° zu kalt, dagegen alle übrigen um 0,6 bis 7,0 ° zu warm waren. Die einzelnen Monatsmittel lagen zwischen 10,7 (II) und 5,6 ° (XII), die mittleren Maxima zwischen 15,6 (I) und 8,8 ° (XII), die mittleren Minima zwischen 6,4 (VIII) und 1,9 ° (XI). Als höchster Werth der Temperatur wurde 23,6 ° in I am 26. beobachtet, als

Digitized by Google

tiefster nur noch — 3,6 ° am 2. in XI. Die durchschnittliche tägliche Wärm
schwankung ergab sich im Monatsmittel zu 9,0 ° und überschritt an 14 Tagen
Ziemlich bedeutend war auch der Gehalt der Luft an Wasserdampf
diesem Monat; er betrug 7,6 mm (I) bis 5,9 mm (X) und war durchschnit
um 1,2 mm übernormal; etwas zu gering war auch diesmal wieder
relative Feuchtigkeit, welche zwischen 68 % (VI, VII) und 86 % (XII) schwe
und um 2 % im Durchschnitt zu gering blieb.

Eine Uebersicht über die Vertheilung der Windrichtungen ergiebt folg
Angabe der Grenzwerthe: es lagen 7 % (VI) bis 35 % (VII) Strömun
zwischen SW und NW, 32 % (III) bis 81 % (I) zwischen NNW und O
9 % (I, VII, IX) bis 46 % (XI) zwischen SO und SSW.

Der allgemeine Witterungscharakter dieses Monats war mehr ein zu heite
trockner Witterung neigender, wie sich aus der Zusammenstellung der
Vierteltagen berechneten Durchschnittswerthe sämmtlicher Stationen
es herrschte 20,5 % der Zeit anhaltender Sonnenschein, während der
Theil des Monats von Niederschlägen begleitet war, nämlich 6,6 % von
haltendem, 10 % von zeitweisem Regenfall und noch 0,1 % von anhaltend
Schneefall sowie 8,6 % von kürzeren Niederschlägen; 18,5 % fand
aber trocknes Wetter statt und 35,8 % heiteres und trocknes Wetter
die Bewölkung blieb etwas zu gering im Durchschnitt; sie lag an den ein
Stationen zwischen 46 % (X) und 65 % (XII) und war damit nahez
7 % zu klein.

Der oben erwähnte günstige Eindruck des April kommt jedoch
der ersten Hälfte des Monats deutlicher zum Ausdruck, insofern vom 1.
(mit geringer Ausnahme des 5. und 6.) keinerlei solcher eintrat
während von da ab mit Ausnahme des 24. jeden Tag an drei Tagen
15 Tagen im Landesdurchschnitt über 1 mm betrug, und am 2
bedeutende Höhen erreichte: am 29. 16,7 mm, am 20. 18, betrug an
29,5 mm, alles durchschnittliche Werthe. Das Maximum
Tage 42,2 mm bei XII.

Infolge dessen weisen auch die Monatssummen des Niederschlags
weg Ueberschüsse gegen die Normalwerthe auf; sie betrugen 5
151,9 (XII) und waren insgesammt um 75 % zu groß! Sch
nur noch vereinzelt und in unmeßbaren Mengen. Eine schwach
hatte X nur noch an den ersten 6 Tagen des Monats aufzuweis
diejenige auf XII noch bis Mitte Monats anhielt und von 30
mählich verschwand.

Gewittererscheinungen traten bereits auf allen Stationen ein, d
nahe Gewitter nur in VI bis XII und zwar 4 in IX, 2 in V
übrigen je 1 beobachtet, in IV und XI überdies noch bis zu 6 ferne

Mai 1894.

Nahezu normal in Bezug auf die Temperaturverhältnisse verlief de
indem sein Monatsmittel im Durchschnitt nur um 0,8 ° zu tief lag. Die Mo
mittel lagen zwischen 12,4 ° (I, II) und 5,9 ° (XII), die mittleren Ma
betrugen 17,4 ° (I) bis 8,7 ° (XII), die mittleren Minima 8,7 ° (II) bis 2,0 °
Bereits am 17. wurde in III als höchster Monatswerth 26,7 ° beoba
während am 5. auf XII noch — 6,2 ° als absolutes Minimum eintrat; au
dem fand am 6., 9. und sogar noch am 29. (XI) Nachtfrost statt. Die
tete tägliche Temperaturschwankung ergab sich zu 7,6 ° und überschrit
10 Tagen 10 °.

Sowohl relative wie absolute Feuchtigkeit waren in diesem Monat üb
normal. Die erstere schwankte von 8,6 mm (I) bis 6,5 mm (XII) und
um mehr als 0,5 mm zu groß, die letztere betrug 70 % (III) bis 88 % (X
und wich um ca. — 4 % von dem mittleren Normalwerth ab.

Digitized by Google

Die Windrichtung war in 31 % (I, VI) bis 70 % (III) der Einzelbeobachtungen zwischen SW und NW gelegen, in 18 % (III) bis 55 % (VI) zwischen NNW und OSO, in 9½ % (X) bis 24 % (II) zwischen SO und SSW.

13,0 % der Zeit herrschte anhaltender Sonnenschein, während mehr als der dritte Theil von Niederschlägen ausgefüllt wurde; hiervon kamen auf Gewitter mit Regen 1,6 %, auf anhaltend schwachen Regenfall 3,3 %, auf anhaltend starken 1,0 % und auf zeitweisen, jedoch immerhin noch bemerkenswerthen Niederschlag 13,0 %, schließlich noch 15,7 % auf kürzere, unbedeutendere Niederschläge; die übrige Zeit brachte indeß nur noch 21,5 % trübes, aber trocknes Wetter, dagegen 29,4 % heitere und trockne Witterung.

Trotzdem ergab sich die Bewölkung doch um mehr als 7 % zu groß; die Grenzwerthe waren 60 % in IV und 75 % in VIII. Auch gab es im ganzen Monat nur 4 völlig trockne Tage; an 19 Tagen fanden Niederschläge von über 1 mm im Landesdurchschnitt statt, wovon am 26. an 11 Stationen durchschnittlich 13 mm (Tagesmaximum 28,1 mm in IX) und am 11. auf sämmtlichen gleichfalls im Durchschnitt 16,4 mm (Maximum 24,5 mm auf VIII) fielen. Die Monatssummen des Niederschlags lagen zwischen 35,7 mm (I) und 153,5 mm (X) und waren um mehr als 50 % zu groß im Durchschnitt.

Ganz frei von Schneefall blieben nur II, IV, VII, auf den anderen Stationen stellte sich noch solcher ein im Betrage von 0,0 (I, III, VI) bis [illegible] mm (VIII), doch führte derselbe nur noch vereinzelt zu einer schwachen Schneedecke, deren Tiefe kaum meßbar war.

Elektrische Erscheinungen traten überall ein. Nahe Gewitter fanden — mit Ausnahme von VII — 1 bis 5 (X) statt, ferne 1 bis 8 (V); außerdem wurde in III, VI (2) und X Wetterleuchten beobachtet. Hagelfälle waren damit verbunden in V und VII bis X je einmal.

Juni 1894.

Der Juni war um 1,3 ° im Durchschnitt zu kalt. Die einzelnen Stationen hatten Monatsmittel von 15,6 ° (I) bis 7,2 ° (XII), ihre mittleren Maxima [illegible] zwischen 20,6 ° (I) und 10,2 ° (XII), die mittleren Minima zwischen [illegible] (II) und 4,6 ° (XII). An 19 Tagen betrug das Maximum über 20 °, der höchste Werth des Monats wurde am letzten mit 29,0 ° (I) erreicht. Frost fand am 13. und 22. statt, und erreichte die Temperatur an letzterem [illegible] absolutes Minimum mit — 1,0 ° (XII). Die durchschnittliche tägliche Schwankung ergab sich zu 7,4 ° und war nur an 4 Tagen größer als 10 °. [illegible] mittlere Gehalt der Luft an Wasserdampf war um 0,4 mm zu gering; [illegible] 10,0 (I) bis 7,3 (XII) gr. Die relative Feuchtigkeit schwankte [illegible] 68 % (III) und 90 % (XII) und stellte sich im Durchschnitt als [illegible] normal heraus.

[illegible] sehr ungleichmäßige Vertheilung zeigten die Windrichtungen; es [illegible] (X) bis 90 % (XII) derselben zwischen SW und NW, 8 (XII) [illegible] (X) zwischen NNW und OSO, dagegen nur 0 (VII, X) bis [illegible] zwischen SO und SSW.

[illegible] Juni brachte ziemlich häufig trübes Wetter mit Niederschlägen. [illegible] Theil der Zeit (11,5 %) hatte anhaltenden Sonnenschein, während [illegible] mit Regen, 2,4 % anhaltend schwacher, 2,9 % anhaltend [illegible] 22,3 % zeitweiser Regenfall sowie noch 10,1 % kürzere Nieder[illegible]; 20,4 % der übrigen Zeit herrschte zwar trocknes, aber [illegible] und 30,3 % nur heitere, trockne Witterung.

[illegible] wies die Bewölkung einen ziemlich hohen Prozentsatz auf und [illegible] um 10 % zu groß gegen den Normalwerth; die Grenzen [illegible] (X) und 80 % (IX, XII). Hatte der Mai noch 4 völlig trockne [illegible] es deren im Juni nur einen einzigen (23.); an allen anderen [illegible] oder weniger ausgebreitete Niederschläge statt, doch melden nur

Digitized by Google

an 18 Tagen je 10 bis 12 Stationen solche, und ebenso oft betrug die durchschnittliche Niederschlagsmenge über 1 mm; am 13. war die letztere 15,1 mm, am 22. 19,7 mm; die Maximalmenge hatte der Fichtelberg mit 34,1 mm am 22. aufzuweisen.

Die gesammten Niederschlagssummen des Monats betrugen 55,4 (I) b. 187,3 (XII) und waren zwar im Flachland etwas zu gering (bis zu 25 %, dafür aber im Gebirge bis zu 50 % übernormal, so daß sich im Durchschn. immer noch ein Ueberschuß von mehr als 10 % ergab. Schneefall fand nirgend mehr statt, doch melden II und VI je einmal, XII zweimal Graupeln.

Nahe Gewitter traten nur in V eins, in VI, X und XII je zwei auf, während mit Ausnahme von IX und X sämmtliche Stationen ferne Gewitter erscheinungen (1 bis 4, [III]), drei überdies noch Wetterleuchten beobachteten.

Juli 1894.

Den Wärmemangel des Juni brachte der Juli genau wieder ein, indem derselbe um 1,3 ° durchschnittlich zu warm war. Sämmtliche Monatsmittel lagen über 10 ° und betrugen 19,3 (I) bis 12,0 ° (XII), die mittleren Maxima über 15 °, zwischen 25,1 (I) und 15,1 ° (XII), die mittleren Minima über 9 °, 14,7 (II) bis zu 9,5 ° (XI). An zwei Tagen wurde ein Maximum von über 30 ° beobachtet (23. und 24.); der absolut höchste Werth war an letzterem 34,2 ° (I); der niedrigste Wärmegrad trat erst am 29. mit 5,6 ° in XI ein. Die durchschnittliche tägliche Wärmeschwankung ergab sich zu 8,6 ° und überstieg an 11 Tagen 10 °. Um 0,5 mm zu groß stellte sich die Dunstspannung im Durchschnitt heraus; sie lag zwischen 12,7 (I) und 8,9 (XII) mm; die relative Feuchtigkeit dagegen war etwa 4 % zu gering und betrug 63 % (VII) bis 81 % (XII).

Etwas gleichmäßiger war die Windvertheilung in diesem Monat. Es fanden 38 (I) bis 69 % (XII) Strömungen zwischen SW und NW statt, 15 (XII) bis 38 % (IX) zwischen NNW und OSO, 4 (IX) bis 35 % (VI) zwischen SO und SSW.

Der allgemeine Witterungscharakter des Juli war ein mehr zu heiterer, wenn auch immerhin nicht gerade trockner Witterung neigender. 20,7 % der Zeit ergab anhaltenden Sonnenschein, dagegen war mehr als der vierte Theil des Monats von Niederschlägen verschiedener Art begleitet; 1,6 % fanden Gewitter mit Regen statt, 1,9 % anhaltend schwacher, 2,8 % anhaltend starker und 15,3 % zeitweiser Regenfall, wozu noch 7,1 % mit kürzeren Niederschlägen kommen; dafür hatte die andere Hälfte des Monats nur 12,3 % trübes trocknes, aber 38,3 % heiteres, trocknes Wetter.

Damit zusammen hing auch der ziemlich normale Gang der Bewölkung, die um nur 2 % hinter der normalen zurückblieb. Die Grenzwerthe waren 46 % (X) und 66 % (XII).

Wie schon angedeutet, stellt sich das Verhältniß der Niederschläge nicht entsprechend günstig dar. Es gab im ganzen nur 8 völlig trockne Tage; an 20 der übrigen Tage fanden Niederschläge von über 1 mm im Durchschn. statt, am 15. und 27. von über 19 und am 4. über 20 mm durchschnittlich. Das Maximum fiel am 9. und betrug 66,6 in X; überhaupt war die Ausbreitung der Niederschläge nur an 11 Tagen so groß, daß von 10 bis 12 Stationen zugleich Meldungen einliefen. In den Gesammtsummen des Niederschlages stellte sich auf allen Stationen ein Ueberschuß ein; dieselben betrugen 91,7 mm (VII) bis 182,0 mm (X) und waren im Durchschnitt um mehr als 50 % zu groß.

Von nahen Gewittern blieb nur XI frei, auf allen anderen Stationen fanden deren 1 (III) bis 6 (VI) statt; ferne Gewitter wurden überall und zwar 1 (X) bis 7 (III) beobachtet, außerdem noch an 8 Stationen 1 bis 3 mal Wetterleuchten. In VI und XII waren die elektrischen Erscheinungen je einmal mit Hagelfall, in VIII mit Graupeln verbunden.

Digitized by Google

August 1894.

Einen nahezu normalen Mittelwerth der Temperatur hatte der August mit ... — 0,1 ° Abweichung aufzuweisen. Die Mittelwerthe der einzelnen Stationen ... mit einziger Ausnahme von XII über 10 ° und betrugen 17,6 ° (II) bis ... ° (XII), die mittleren Maxima 21,8 ° (I) bis 12,9 ° (XII), die mittleren ...ima 13,7 ° (II, IV) bis 7,1 ° (XII). Das absolute Maximum trat am 7. ... 29,4 ° in III ein, während der tiefste Stand des Thermometers am 24. ... XI 2 ° betrug. Auch die durchschnittliche tägliche Schwankung war geringer ... im Juli; sie ergab sich zu 7,6 ° und überstieg an 7 Tagen 10 °.

Sowohl absolute wie relative Feuchtigkeit waren in diesem Monat über... ...mal. Die erstere hatte 11,9 mm (I) und 8,6 mm (XII) als Grenzwerthe und ...er um 0,7 mm durchschnittlich zu groß; die letztere schwankte zwischen 74 % ...II, IX) und 90 % (XII) und stellte sich um nahezu 4 % zu hoch heraus.

Der größte Theil der Windrichtungen kam von W; es lagen 48 % (I) bis ... % (XII) aller Strömungen zwischen SW und NW, dagegen nur 0 (XII) ... 30 % (X) zwischen NNW und OSO sowie 1 (X, XII) bis 37 % (I) ...schen SO und SSW.

Mit dieser anhaltend westlichen Luftbewegung hing auch der trübe, zu ...derschlägen neigende Charakter des August zusammen; 10,7 % der Zeit war ...haltender Sonnenschein, dagegen beinahe den dritten Theil regnerische ...itterung, nämlich 1,6 % Gewitter mit Regen, 1,3 % anhaltend schwacher, ...6 % anhaltend starker und 16,3 % zeitweiser Regenfall sowie noch 10,2 % ...zere Niederschläge; dazu kommen überdies 25,3 % mit zwar trockner, aber ...üster Witterung und endlich nur 33,7 % mit heiterem und trocknem ...etter.

Die mittlere Bewölkung des Monats betrug 54 % (X) bis 77 % (I, XII) ...d wich um + 11 % von dem Normalwerth ab. Nur 3 Tage (2., 7. und ...te) verliefen durchweg trocken, während an 20 Tagen der Niederschlag durch... ...nittlich über 1 mm betrug, an 4 von diesen sogar über 10 mm im Durch... ...nitt. Das Tagesmaximum erreichte einen Werth von 50,3 mm (XII) am 1., ...ch traten am 16. und 17. noch Tagesmengen von 32,8 (VII) und 48,6 (IV) mm ...f. Dabei waren diese Niederschläge auch ziemlich ausgebreitet; an 15 Tagen ...nden solche auf 10 bis 12 Stationen statt.

Die Monatssummen des Niederschlags lagen zwischen 84,4 mm (III) und ...42,6 (IV) mm und waren — wie im Juli — durchschnittlich um mehr als ...0 % zu groß.

Auch diesmal blieb XI von nahen Gewittern frei; die übrigen hatten ... bis 4 (VI) derselben aufzuweisen, wozu noch an allen Stationen 1 bis 4 ...rne Gewitter und vielfach Wetterleuchten (bis zu 3) kamen; auch melden ... und IV je einmal Graupelfall.

September 1894.

In diesem Monat ergab sich im Wärmemittel eine Abweichung von — 2,1 ° ...m Vergleich zum Normalwerth. Die einzelnen Stationen hatten Mittel... ...mperaturen von 11,7 ° (I, IV) bis 5,8 ° (XII), mittlere Maxima von 16,2 ° (I) ...s 8,3 ° (XII) und mittlere Minima von 8,0 ° (II) bis 3,1 ° (XII) aufzuweisen. ...er erste des Monats brachte noch ein absolutes Maximum von 24,3 ° in I, ...während an 6 Tagen bereits Nachtfrost eintrat und am 18. der tiefste Stand des ...Thermometers mit — 4,4 ° auf XII erreicht wurde. Die durchschnittliche ...tägliche Wärmeschwankung betrug genau wie im August 7,6 ° und überstieg an ...6 Tagen 10 °.

Etwas zu gering — über 0,5 mm — war die mittlere Dunstspannung, sie ...ergab sich zu 8,8 (I) bis 6,5 (XII) mm; über 5 % zu groß stellte sich die ...relative Feuchtigkeit mit 78 % (II bis IV, VIII) bis 92 % (XII) heraus.

Digitized by Google

Die Sortirung der Windrichtungen führte zu folgenden Resultaten: lagen 40 % (VI) bis 67 % (XII) derselben zwischen SW und NW, 8 % bis 47 % (X) zwischen NNW und OSO sowie 4 % (IX) bis 33 % zwischen SO und SSW.

16,7 % der Zeit des Monats herrschte anhaltender Sonnenschein, da war aber mehr als der dritte Theil von Niederschlägen erfüllt, nämlich 0,5 Gewitter mit Regen, 2,2 % anhaltend schwacher, 0,7 % anhaltend starker u. 20,4 % zeitweiser Regenfall sowie noch 10,2 % kürzere Niederschläge. I trübe und trockne Witterung betrug überdies noch 19,2 %, so daß nur 29,4 für heiteres, trockenes Wetter übrig blieben.

Die Abweichung der Bewölkung von der normalen betrug nur 5 % u die Mittelwerthe lagen zwischen 5,5 (X) und 7,5 % (XII).

Der September hatte 9 völlig trockne Tage aufzuweisen, während fre von den übrigen 21 nur 2 durchschnittliche Niederschlagsmengen von un 1 mm brachten und an 15 Tagen Meldungen von 10 bis 12 Stationen meßbarem Niederschlag eingingen, so daß die Niederschläge auch ziemlich ausgebreitet gewesen sind. Die Gesammtmengen des Niederschlags betru 44,1 mm (V) bis 118,2 mm (XII) und ergaben im Durchschnitt einen Ueb schuß von mehr als 65 %.

Am Ende des Monats trat in X bis XII bereits Schneefall ein, auch eine schwache Schneedecke daselbst hervorbrachte. Je 5 Stationen mel noch 1 (I, IX) bis 3 (III) nahe und 1 (I) bis 5 (VI) ferne Gewitter fer 6 Stationen 1 bis 3 mal (VI) Wetterleuchten. Graupeln fielen in X einm in I, VI und XI je zweimal, Hagel in VIII und X je einmal.

Oktober 1894.

Der Oktober verlief, wie der August, in Bezug auf die Temperatur nah normal, sein durchschnittliches Wärmemittel war nur um 0,3 ° zu groß geg den Normalwerth. Die Temperaturmittel der einzelnen Stationen lagen zwisch 9,2 ° (II) und 2,6 ° (VI); die mittleren Maxima waren 11,7 ° (I) bis 4,2 ° (XI die mittleren Minima 7,0 ° (II) bis 0,9 ° (XII). Der höchste beobachtete We betrug am 8. in VI 16,8 °, während andererseits bereits an 12 Tagen Na frost eintrat und das absolute Minimum mit —3,5 ° am 16. (XII) sein am 24. (X) erreicht wurde.

Die mittlere tägliche Wärmeschwankung stellte sich nur noch auf 4,3 m überschritt an zwei Tagen 8 °.

Sowohl absolute wie relative Feuchtigkeit waren übernormal. Die erst lag zwischen 7,6 (I) und 5,3 (XII) mm und war um durchschnittlich 0,3 m zu hoch; die letztere ergab mit 81 (II) bis 94 (XII) % eine mittlere A weichung von + 4 %.

Von den täglich dreimal beobachteten Windrichtungen lagen 31 (I) b 71 (III) % zwischen SW und NW, 25 (III) bis 47 (I) % zwischen NNW und OSO, 1 (IX) bis 23 (VI) % zwischen SO und SSW.

Nur 3,4 % des ganzen Monats war anhaltender Sonnenschein, während über 40 % desselben mit Niederschlägen verbunden waren und zwar 6,1 mit anhaltend schwachem, 2,3 % mit anhaltend starkem, 20,4 % mit zeitweis Regenfall und 12,1 % mit kürzeren Niederschlägen; dazu kamen noch 34,3 trockne aber trübe Witterung, so daß nur 21,5 % für heiteres und trockn Wetter übrig blieben.

Diesem Witterungscharakter entsprechend ergab auch die mittlere Bewölkun im Monat eine Abweichung von + 15 %, sie betrug 73 % (X) bis 88 % (XII

Nur der 1. des Monats war völlig frei von Niederschlägen im ganzen Land während alle übrigen solche brachten und zwar 26 derselben Mengen v durchschnittlich 1 mm und mehr Ergiebigkeit, 16 davon an 10 bis 12 Stationen.

Digitized by Google

auch in ziemlicher Ausbreitung. Dreimal (am 5., 23. und 31.) war die durchschnittliche Menge größer als 10 mm, und das absolute Maximum wurde am 5. in X mit 32,8 mm gemessen.

Die Gesammtmengen des Niederschlags erreichten infolge dessen auch bedeutende Höhen. Sie betrugen 59,6 (III) bis 157,8 (XII) mm und überstiegen den mittleren Normalwerth um mehr als 70 %. Als Schnee fielen hiervon an 5 Stationen in 1 bis 4 Tagen 0,8 (VI) bis 25,0 (XII) mm und gaben an 3 (X, XI) bis 8 (XII) Tagen eine schwache Schneedecke; auch trat bereits 1 (V, XI) bis 6 (XII) mal Reif bez. Rauhfrost ein.

Nahe Gewitter, jedoch von kürzerer Dauer, melden noch IV bis VI, IX und XII je einmal, ferne Gewitter 6 Stationen ein- bis zweimal und Wetterleuchten 7 Stationen je einmal.

November 1894.

Für das durchschnittliche Wärmemittel dieses Monats ergab sich eine Abweichung von + 1,8° gegen den Normalwerth. Die Mitteltemperaturen sämmtlicher Stationen blieben noch über Null; sie waren 5,6 (II) bis 1,8° (XI), die mittleren Maxima betrugen 8,2° (I) bis 3,4° (XI, XII), die mittleren Minima gingen nur von 3,5° (II) herab bis zu — 0,8° (XII). Am 15. des Monats trat noch ein absolutes Maximum, von 15,4 in III ein, und der 25. brachte bereits mit — 7,6° (XII) die niedrigste Temperatur; Nachtfrost fand an 23 Tagen statt. Die mittlere tägliche Wärmeschwankung war genau dieselbe wie im Oktober, 4,5° und überschritt noch an 3 Tagen 7°.

Auch der Gehalt der Luft an Wasserdampf war um den gleichen Betrag zu groß wie im vorhergehenden Monat, nämlich um ca. 0,5 gr; er lag zwischen 3,6 (I) und 4,1 (XII) gr; dagegen wich die relative Feuchtigkeit nur um — 2 % von der normalen ab und betrug 79 (VIII) bis 92 (XI) %.

Eine ziemlich gleichmäßige Vertheilung wiesen die Windrichtungen in diesem Monat auf. Es lagen 21 (I) bis 77 (X) % derselben zwischen SW und NW, 13 (X) bis 37 (VII) % zwischen NNW und OSO, 10 (X) bis 33 (VI) % zwischen SO und SSW.

Circa der zehnte Theil des Monats (9,7 %) brachte anhaltenden Sonnenschein, und die Niederschläge beschränkten sich auf den siebenten Theil desselben; anhaltender Regenfall fand überhaupt nicht statt, anhaltender Schneefall nur an 0,1 % der Zeit, zeitweiser Regen 5,5 % und zeitweiser Schneefall 1,8 %, kürzere Niederschläge kamen 7,1 % vor. 44,8 % der übrigen Zeit war von trocknem, aber trübem Wetter begleitet, während 31 % auf heitere, trockne Witterung entfielen. Daher blieb auch die Bewölkung noch um 2 % hinter dem Normalwerth zurück; sie lag auf den einzelnen Stationen zwischen 62 % (X) und 79 (I, VIII) %.

Allerdings verliefen nur 5 Tage durchweg trocken im ganzen Lande; es fanden jedoch nur an 3 der übrigen Tage Niederschläge von über 1 mm durchschnittlicher Höhe statt, auch melden nur an 5 Tagen 10 bis 12 Stationen Regen oder Schneefall. Nur an 10 Tagen trat eine größte Tagesmenge von mehr als 1 mm ein, und das Maximum wurde am 11. bereits mit 6,1 mm in 1 erreicht.

Diese geringe Ergiebigkeit und beschränkte Ausdehnung der Niederschläge brachte denn auch nur Monatssummen von 4,1 (VII) bis 14,5 (I) mm hervor, so daß sich in der Gesammtmenge ein Fehlbetrag von über 80 % herausstellte. Die hiervon als Schnee gefallenen Mengen betrugen 0,0 bis 2,7 (IX) mm; II und X blieben ganz frei von Schneefall. Eine Schneedecke trat nur in VI bis XII und zwar an 1 bis 3 Tagen auf, die bei der Geringfügigkeit des Schneefalls unmeßbar war. Graupeln meldet IV einmal, Reif wurde 3 (IV) bis 14 (IX) mal beobachtet, Rauhfrost 1 (II) bis 19 (XI) mal, Glatteis 1 (IX) bis 3 (XI) mal.

Digitized by Google

Dezember 1894.

Auch der Dezember dieses Jahres war um beinahe denselben Betrag w der gleiche Monat im Vorjahr zu warm; die mittlere Abweichung betrug + 0,2 Die einzelnen Stationen hatten Monatsmittel der Temperatur von 1,6 ° (I bis — 4,4 ° (XII) aufzuweisen, die mittleren Maxima gingen von 3,4 ° (I herab bis — 3,0 ° (XII), die mittleren Minima lagen sämmtlich unter N und waren — 0,2 (II) bis — 6,2 ° (XII).

Als höchster Werth im Monat wurde nur noch 7,2 ° am 15. in II beobach während andererseits auch schon mit — 14,4 ° am 10. in XI das absolute Mi mum erreicht wurde. Nachtfrost fand an 17 (II) bis 31 (X bis XII) Tag statt. Infolge dieser nicht allzu großen Gegensätze betrug die mittlere tägli Wärmeschwankung auch nur 3,9 ° und überstieg an keinem Tag mehr 7

Fast normal stellten sich absolute und relative Feuchtigkeit heraus. D erstere schwankte von 4,6 (I) bis 3,1 (XII) mm und war nur um 0,2 m zu groß, die letztere lag zwischen 82 (II, VII, VIII) und 97 (XI) % u war fast genau normal.

Ziemliche Unterschiede traten dagegen an den einzelnen Stationen in Windvertheilung ein. Es lagen 36 (I) bis 65 (X) % der sämmtlich Strömungen zwischen SW und NW, 2 (V) bis 35 (X) % zwischen NN und OSO, 0 (X) bis 54 (I) % zwischen SO und SSW.

10,2 % der Zeit hatte anhaltenden Sonnenschein, mehr als der vier Theil brachte Niederschläge und zwar 0,9 % anhaltenden Regen, 3,9 % a haltenden Schneefall, 4,9 % zeitweisen Regen und 11,2 % zeitweisen Schneefa wozu noch 6,5 % kürzere Niederschläge kommen. 37 % entfielen auf trü aber trockne Witterung und 25,2 % auf heiteres, trockenes Wetter.

Die Bewölkung war unter diesen Umständen nahezu normal, die Monat mittel betrugen 60 % (X) bis 81 % (II) und waren im Durchschnitt n um 3 % zu gering.

Zu den 7 durchweg trocknen Tagen kamen noch 6, an welchen nur v 1 Station 0,1 bis 0,2 mm gemeldet wurden, also 13 fast trockne Tage. A 15 der übrigen betrug zwar die durchschnittliche Niederschlagsmenge 1 mm un darüber, doch fanden nur an 10 derselben solche auf 11 bis 12 Stationen statt auch wurde nur an 3 Tagen ein Maximum von über 10 mm und die größt tägliche Niederschlagsmenge am 17. in X mit 23,2 mm gemessen. Die g sammten Niederschlagsmengen des Monats betrugen 32,5 (II) bis 83,1 (X) mm wovon als Schnee fielen 0,2 (III) bis 76,9 (X) mm. Gegen den Norma werth blieb die Gesammtsumme um ca. 12,5 % zurück.

Eine Schneedecke gab es an 0 (II) bis 31 (X bis XII) Tagen, deren Höhe im Flachland bis zu 2,5 cm, in den Mittellagen bis zu 7 cm und im Gebirge bis zu 70 cm anstieg.

Von sonstigen Erscheinungen sind noch zu erwähnen: 0 (II) bis 27 (XII) mal Rauhfrost, 0 (I, III) bis 4 (V) mal Glatteis sowie in VI je einmal Wetterleuchten und Graupelfall.

Jahr 1894 (Kalenderjahr).

Da von den 12 Monaten des Jahres 1894 die größere Hälfte, nämlich 7 Monate um 0,3 ° (Oktober) bis 2,8 ° (April) durchschnittlich zu warm waren, während die übrigen 5 nur um 0,1 ° (August) bis 2,1 ° (September) gegen den Normalwerth zurückblieben, ergab sich im Jahresmittel ein Wärmeüberschuß von 0,3 °.

Die Jahresmittel der einzelnen Stationen betrugen 9,3 ° (II) bis 2,4 (XII), die mittleren Minima 6,1 ° (II) bis 0,4 ° (XII). Die höchste im Jahre beobachtete Temperatur trat im Juli mit 34,2 ° (I) ein, die niedrigste mit — 25,3 ° (XII) im Januar. Die mittlere tägliche Schwankung ergab sich fürs Jahr zu 6,4 ° und lag zwischen 9,1 ° im April und 3,9 ° im Dezember

Digitized by Google

Der mittlere Jahresgehalt der Luft an Wasserdampf war um 0,9 gr zu [illegible] und schwankte an den einzelnen Stationen zwischen 7,6 (I) und 5,5 (XII); [illegible]au normal war der entsprechende Werth für die relative Feuchtigkeit mit [illegible] (IV, VII) bis 89 (XII) %.

Die Vertheilung der Windrichtungen während des Jahres wies 41 (I) bis [illegible] (VII) % Strömungen zwischen SW und NW auf, 18 (XI) bis 35 (X) % [illegible]schen NNW und OSO, 11 (IX, X) bis 31 (I, V) % zwischen SO und SSW.

Der allgemeine Witterungscharakter des gesammten Jahres wird durch [illegible]gende Angaben gekennzeichnet: es herrschte 43 % der Zeit heitere, trockne [illegible]tterung, 36 % trübes, aber trocknes Wetter, und 21 % derselben waren von [illegible]ederschlägen begleitet, wovon 17 % auf Regenfall und 4 % auf Schneefall [illegible]men.

Da die Bewölkung in 6 Monaten um durchschnittlich 6 % (Februar und [illegible]ptember) bis 15 % (Oktober) zu groß, dagegen in den anderen nur um 2 % [illegible]li und November) bis 13 % (Januar) zu gering war gegen den Normal[illegible]erth, ergab sich eine Abweichung im Jahresmittel von 2 %. An den einzelnen [illegible]tationen betrugen die Mittelwerthe der Bewölkung 57 % (X) bis 74 % (XII) [illegible]m Jahre. Von sämmtlichen Tagen des Jahres verliefen nur 71 ohne meß[illegible]aren Niederschlag im ganzen Lande, also fast trocken, während in den einzelnen [illegible]Monaten durchschnittliche Tagesmengen von 0,8 (November) bis 4,2 (Juli), im [illegible]Jahresmittel von 2,5 mm fielen *) Die größten Tagesmengen schwankten [illegible]zwischen 6,1 (I) im November und 121,2 (X) im März.

Die Jahressummen des Niederschlags betrugen 645,9 (VII) bis 1496,7 [illegible](X) mm und blieben nur in VII um 59 mm hinter dem Normalwerth zurück, [illegible]während sich auf allen übrigen Stationen ein Ueberschuß von 47,6 (XII) bis [illegible]695,9 (X) mm herausstellte, was im Durchschnitt einen solchen von 44 %, [illegible]also nahezu die Hälfte mehr ergiebt. Als Schnee fielen hiervon 11,8 (II) [illegible]bis 479,7 (X) mm im Jahre. Eine Schneedecke trat an 15 (II) bis 156 (XII) [illegible]Tagen auf, Thau an 7 (IV) bis 122 (II), Reif an 15 (X) bis 70 (IX) Tagen. [illegible]Nachtfrost fand 70 (I) bis 156 (XII) mal statt. Nahe Gewitter wurden [illegible]XI bis 21 (VI), ferne Gewitter 8 (X) bis 30 (IV) beobachtet. Wetter[illegible]leuchten wurde 2 (IX) bis 11 (I) mal gemeldet.

Meßbare Niederschläge stellten sich an 171 (I) bis 219 (VI) Tagen ein, [illegible]während an 21 (II) bis 81 (XII) Tagen Schneefall eintrat. Rauhfrost gab [illegible]es 1 (III) bis 108 (XII) mal, Glatteis 0 (I) bis 6 (XI) mal.

Hagelfälle ereigneten sich nur an V bis VII, IX, X und XII ein- bis [illegible]zweimal, dagegen Graupelfälle 1 (VII) bis 11 (VI) mal.

Wird zum Schluß noch eine kurze Uebersicht der einzelnen Jahreszeiten auf[illegible]gestellt, so zeigt sich, daß der Winter 1893/94 (Dezember 93 bis Februar 94) [illegible]etwas zu warm (+0,4°) und ziemlich heiter und trocken verlief: die Bewölkung [illegible]war um 6 % zu gering, und nur 63 Tage brachten meßbaren Niederschlag. [illegible]Das Frühjahr 1894 ergab sogar einen Wärmeüberschuß von 1,5°, die Be[illegible]wölkung war normal, und es fanden auch nur an 68 Tagen Niederschläge [illegible]statt. Die mittlere Temperatur des Sommers wich wenig vom Normalwerth [illegible]ab, aber das Wetter war vielfach trüb und regnerisch: die Bewölkung war [illegible]um 6 % zu stark, und 81 Tage waren von Niederschlägen begleitet. Der [illegible]Herbst brachte bei gleichfalls normalen Wärmeverhältnissen eine fast ähnliche [illegible]Witterung wie der Sommer: die Bewölkung wich wieder um +6 % ab, und [illegible]die Anzahl der Tage mit meßbarem Niederschlag belief sich auf 76.

*) Die „durchschnittlichen Niederschlagsmengen" sind folgendermaßen zu verstehen: Verwendet wurden die Beobachtungen an 12 Stationen; als „Niederschlagstag" im Lande wurde jetzt gerechnet, an dem wenigstens eine dieser Stationen meßbaren Niederschlag aufzuweisen hatte. Die „durchschnittliche Höhe pro Tag" ist diejenige, welche im ganzen Zeitraum des Monats bez. Jahres eine gleichmäßige Vertheilung im Lande ergeben haben würde.

Digitized by Google

Anhang.

Die Standesamtsbezirke und deren zugehörige Ortschaften nach dem Stande vom 1. Juli 1895.

Der Name des Standesamtsbezirkes ist fett gedruckt.

Kreishauptmannschaft Bautzen.

I. Amtshauptmannschaft Bautzen.

1. **Baruth:** Baruth, Buchwalde, Dubrauke, Kleinsaubernitz, Neudörfel, Kleinsaubern. Antb., Wartha. — 2. **Bautzen:** Bautzen. — 3. **Bischofswerda:** Belmsdorf, Bischofswerda, Geißmannsdorf, Goldbach, Kynitzsch, Pickau, Weickersdorf. — 4. **Burkau:** Burkau. — 5. **Crostau:** Callenberg, Carlsberg, Crostau, Neucallenberg, Wurbis. — 6. **Ebendörfel:** Boblitz, Doberschau, Ebendörfel, Grubditz, Grubschütz, Oberkaina, Preuschwitz, Rabitz, Rieschen, Singwitz, Soculahora. — 7. **Eulowitz:** Bederwitz, Eulowitz, Halbendorf bei Schirgiswalde, Rodewitz, Suppo. — 8. **Frankenthal:** Frankenthal. — 9. **Gaußig:** Arnsdorf, Birkenrode, Bröjang, Cossern, Diehsen, Drauschkowitz, Dretschen, Gaußig, Gnaschwitz, Golenz, Günthersdorf, Katschwitz, Kleingaußig, Medewitz, Naundorf, Neudiehmen, Schlungwitz, Weißnausliß, Zockau. — 10. **Göda:** Birkau, Bloaschütz, Bolbritz, Cannewitz b. Bischofswerda, Carlsdorf, Coblenz, Dahren, Dobranitz, Döbertitz, Döbschke, Göda, Großseitschen, Jannowitz, Kleinförstchen, Kleinpraga, Kleinseitschen, Leutwitz, Löschau, Muschelwitz, Nedaschütz, Neubloaschütz, Niederuhna, Oberförstchen, Oberuhna, Pietzschwitz, Pottschapplitz, Preske, M. S. u. O. S., Prischwitz, Puscheritz, Rothnausliß, Schmochtitz, Semmichau, Siebitz, Sollschwitz, Spittwitz, Techritz, Vogelgesang, Wölkau, alle Antheile, Zischkowitz — 11. **Gröditz:** Belgern, Briesnitz, Cannewitz b. Gröditz, Cortnitz, Drehsa, Gröditz, Nechern, Nackel, Weicha, Wunschke b. Weißenberg, Wurschen. — 12. **Großdrebnitz:** Großdrebnitz, Kleindrebnitz. — 13. **Großharthau:** Großharthau. — 14. **Großpostwitz:** Berge, Binnewitz, Cosel, Denkwitz, Großdöbschütz, Großkunitz, Großpostwitz, Hainitz, Kleinboblitz, Kleindöbschütz, Kleinkunitz, Lehn, Mehltheuer, Mönchswalde, M. S. u. O. S., Oberguria, Pielitz, Rascha, Schwarznausliß. — 15. **Guttau:** Bröja, Gleina, Guttau, Lömischau, Neudörfel, Guttauer Antb. — 16. **Kleinwelka:** Cölln, Großwelka, Kleinseidau, Kleinwelka Dorf u Kolonie. — 17. **Klix:** Brehmen, Commerau b. Bautzen, Göbeln, Großdubrau, Halbendorf a. Jetscheba, Kauppa, Klix, Leichnamdorf a. d. Spree, Ruhethal, Särcher Sdier, Zschillichau. — 18. **Königsw** Caminau, Commerau b. König Eutrich, Johnsdorf, **Königswartha** dorf b. Königswartha, Niesendorf, — 19. **Liebon:** Liebon, Paßdit Strohschütz, Zicharnitz. — 20. **Mal** Briesing, Doberschütz b. **Bautzen**, Kleindubrau, Kronförstchen, Malschdergurig, Pließkowitz, Quatitz. — 21 Crosta, Droben, Lippitsch, **Lomske** b Milkel, Oppitz, Teicha, Wessel. — 22 **witz:** Caßlau, Doberschütz b. Königs Dreikretscham, Großbrösern, Gubra, Holschdubrau, Jeßnitz, Kleindrösern, Lauske, Lissahora, Loga, **Lomske** b. Luga, Milkwitz, Neschwitz, Neudorf b witz, Neulauske, Neupuschwitz, Pan Königswartha, Puschwitz, Quoos, Uebigau, Weidlitz, Wetro, Zeit 23. **Niederputzkau:** Niederputzkau, putzkau. — 24. **Oberneukirch:** Ne kirch, Oberneukirch, alle Antheile, Rim M. S. u. O. S. — 25. **Pohle:** Schönbrunn, M. S. u. O. S., St 26. **Pommritz:** Döhlen, Neschwitz, Pe Rachlau, Scheckwitz, Soritz, Sornßig dörfel, Wadit, Wawitz, Weißig, b. Hochkirch. — 27. **Purschwitz:** Canitz-Christina, **Kleinbautzen**, K Kubschütz, Kumschütz, Litten, Preititz witz, Zieschütz. — 28. **Radibor:** Brohna, Camina, Luppa, Luppe Luttowitz, Merka, Radibor. — 29. **menau:** Rammenau, Röderbrunn, dorf. — 30. **Schirgiswalde:** Neuwalde, Petersbach, Schirgiswalde **Schmölln:** Demitz, Neuschmölln, Thumitz, Tröbigau. — 32. **Seidau:** Basankwitz, Blösa, Burk, Dahlowranitz, Jenkwitz, Lubachau, Malschwitz, Niederkaina, Nimschütz, Oehnwitz, Salzenforst, Seidau, alle Antheile, Strehla, Teichnitz, Temritz. — 33. Se a. d. Spree: Sohland a. d. Sp 34. **Steinigtwolmsdorf:** Steinig

Digitized by Google

...ersa. — 35. **Uhyst am Taucher:** ...chen, M. S. u. O. S., Pannewitz b, ...erda, Taschendorf, Uhyst am — 36. **Wehrsdorf:** Wehrsdorf. — ...hen: Irgersdorf, Kirschau, Klein-Sora, Tautewalde, Wilthen.

Amtshauptmannschaft Kamenz.

Bischheim: Bischheim excl. des zum ...amte Hauswalde geh. Forsthauses ...urg, Häslich. — 2. **Brettnitz:** Brett- ...3. **Cosel:** Cosel. — 4. **Crostwitz:** ...celscheune, Cannewitz, Caserit, ...5. Dreihäuser, Dürrwicknitz, Gränze, ...Horka, Jauer, Kopschien, Kuckau, ...Kloster St. Marienstern, Miltitz, ...Nucknitz, Panschwitz, Prau-...delwitz, Schmeckwitz, Sommerluga, ...erden, Siebitz, Teichen, Tschasch- ...5. **Elstra:** Boderitz, Dobrig, Elstra, ...Kindisch, Kriepitz, Ossel, Rauschwitz, ...excl. des zum Standesamte Gers- ...örigen Rittergutes, Talpenberg, ...2 Häuser von der Gemeinde Prie- ...Sammmühle und Heingarten, welche ...Gemeinde Wohla Ländchen ge- — 6. **Gersdorf:** Gersdorf, Möhrs- ...dorf. Rehnsdorf. — 7. **Großgrabe:** ...s, Großgrabe, Grünberg, Straß- ...a — 8. **Großnaundorf:** Groß- ...f. — 9. **Großröhrsdorf:** Groß- ...f. — 10. **Hauswalde:** Hauswalde, ...s Luchsenburg (zur Gemeinde Bisch- ...örig). — 11. **Höckendorf:** Höcken- — 12. **Jiedlitz:** Auschkowitz, Bocka, ...Jiedlitz, Kaschwitz, Kleinhähnchen, ...Neuhof. — 13. **Kamenz:** Bern- ...dorf, Braunа, Cunnersdorf, Deutsch- ...Gelenau, Hausdorf, Hennersdorf, ...Kamenz, Liebenau, Lückersdorf, ...Rohrbach, Schiedel, Schönbach, ...dorf, Spittel, Wiesa excl. des zum ...amte Prietitz gehörigen Theiles, ...au. — 14. **Königsbrück:** Glausch- ...Käsenhain, Königsbrück, Laußnitz, — 15. **Krakau:** Bohra, Krakau, M. ...S., Otterschütz, Quosdorf, Röhrs- ...dorf, Steinborn, Zietsch, Zochau. — **Lichtenberg:** Kleindittmannsdorf, Lich- ...Mittelbach. — 17 **Nebelschütz:** ...schütz, Piskowitz, Wendischbaselitz. — **Neukirch:** Gottschdorf, Koitzsch, Neu- — 19. **Oberlichtenau:** Niederlichtenau, ...u. O. S., Oberlichtenau, M. S. u. O. — 20. **Oßling:** Döbra, Lieske, Mil-strich, Oßling, Skaska, Trado, Weißig. — 21. **Ostro:** Neustädtel, Ostro, Säuritz. — 22. **Prietitz:** Prietitz excl. zweier Häuser, welche zur Kollekt.-Gemeinde Wohla Ländchen und zum Standesamte Elstra gehören, Wiesa excl. des zum Standesamte Kamenz gehörigen Theiles, Rittergut Wohla u. Forsthaus Talpenberg. — 23. **Pulsnitz:** Böhmisch-Vollung, Friedersdorf, M. S. u. O. S., Niedersteina, Obersteina, Ohorn, M. S. u. O. S., Pulsnitz, Pulsnitz, M. S., Weißbach b. Pulsnitz. — 24. **Ralbitz:** Cunnewitz, Laßke, Rauslitz, Neuschmerlitz, Ralbitz, Rosenthal, Schmerlitz, Schönau, Zerna. — 25. **Reichenbach:** Reichenau, M. S. u. O. S., Reichenbach, M. S. u. O. S. — 26. **Rohna:** Lüttichau, Rohna, Zeißholz. — 27. **Schmorkau:** Schmorkau, M. S. u. O. S., Weißbach b. Königsbrück. — 28. **Schwepnitz:** Grüngräbchen, Schwepnitz.

III. Amtshauptmannschaft Löbau.

1. **Alt- und Neugersdorf:** Altgersdorf, Neugersdorf. — 2. **Beiersdorf:** Beiersdorf. — 3. **Bernstadt:** Altbernsdorf a. d. E., Bernstadt, Cunnersdorf a. d. E., Neundorf a. d. E. — 4. **Berthelsdorf:** Berthelsdorf, Neuberthelsdorf. — 5. **Berzdorf a. d. Eigen:** Berzdorf a. d. E. — 6. **Bischdorf:** Bischdorf, Dolgowitz. — 7. **Cunewalde:** Cunewalde, Halbau, Köblitz, Neudorf, Obercunewalde, Schönberg, Weigsdorf. — 8. **Dittersbach a. d. Eigen:** Dittersbach a. d. E. — 9. **Dürrhennersdorf:** Dürrhennersdorf, Neuschönberg. — 10. **Ebersbach:** Ebersbach. — 11. **Ebersdorf:** Ebersdorf, Niederottenhain, Oberottenhain. — 12. **Eibau:** Alteibau, Neueibau. — 13. **Glossen:** Cunnewitz, Glossen, Goßwitz, Lautitz, Mauschwitz, Zoblitz. — 14. **Großdehsa:** Eiserode, Großdehsa, Jauernick, Nechen, Peschen. — 15. **Großhennersdorf:** Eulsdorf, Großhennersdorf, Neuscheune, Schönbrunn. — 16. **Großschweidnitz:** Großschweidnitz, Kleinschweidnitz. — 17. **Herrnhut:** Herrnhut. — 18. **Herwigsdorf:** Herwigsdorf. — 19. **Hochkirch:** Hochkirch, Kohlwesa, Kuppritz, Lehn, Niethen, Plotzen, Rodewitz, Zschorna. — 20. **Kemnitz:** Kemnitz. — 21. **Kiesdorf a. d. E.:** Kiesdorf a. d. E. — 22. **Kittlitz:** Belbitz, Breitendorf, Carlsbrunn, Kittlitz, Kleinradmeritz, Laucha, Oppeln, Unwürde, Wohla excl. des zum Standesamte Nostitz gehörigen Theiles. — 23. **Kotitz:** Kotitz, Lauske, Särka. — 24. **Kottmarsdorf:** Kottmars-

Digitized by Google

dorf. — 25. **Lawalde:** Kleindehsa, Kötzschau, Lauba, Lawalde, Streitfeld. — 26. **Löbau:** Löbau. — 27. **Neusalza:** Neusalza. — 28. **Niedercunnersdorf:** Niedercunnersdorf. — 29. **Niederfriedersdorf:** Neufriedersdorf, Niederfriedersdorf. — 30. **Nostitz:** Grube, Krappe, Nostitz, Spittel, Trauschwitz, Wohla excl. des zum Standesamte Kittlitz gehörigen Theiles. — 31. **Obercunnersdorf:** Obercunnersdorf. — 32. **Oberfriedersdorf:** Oberfriedersdorf. — 33. **Oberoderwitz:** Oberoderwitz. — 34. **Oelsa:** Altlöbau, Oelsa. — 35. **Oppach:** Lindenberg, Neuoppach, Niederoppach, Oberoppach, Picka. — 36. **Rennersdorf:** Niederrennersdorf, Oberrennersdorf. — 37. **Ruppersdorf:** Niederruppersdorf, Oberruppersdorf. — 38. **Schönau a. d. Eigen:** Schönau a. d. E. — 39. **Schönbach:** Neudorf-Schönbach, Schönbach. — 40. **Sohland a. R.:** Mittelsohland am Rothstein, Niedersohland am Rothstein, Obersohland am Rothstein, Oehlisch. — 41. **Spremberg:** Neuspremberg, Sonnenberg, Spremberg. — 42. **Strahwalde:** Friedensthal, Niederstrahwalde, Oberstrahwalde. — 43. **Taubenheim:** Taubenheim. — 44. **Walddorf:** Walddorf. — 45. **Weißenberg:** Maltitz, Weißenberg. — 46. **Wendischpaulsdorf:** Georgewitz, Rosenhain, Wendisch-Cunnersdorf, Wendischpaulsdorf.

IV. Amtshauptmannschaft Zittau.

1. **Bertsdorf:** Bertsdorf. — 2. **Burkersdorf:** Burkersdorf, Schlegel. — 3. **Dittelsdorf:** Dittelsdorf. — 4. **Eckartsberg:** Eckartsberg, Radgendorf. — 5. **Friedersdorf:** Friedersdorf, Gießmannsdorf, Zittel. — 6. **Großschönau:** Großschönau. — 7. **Grunau:** Grunau, Schönfeld. — 8. **Hainewalde:** Hainewalde. — 9. **Hartau:** Hartau. — 10. **Herwigsdorf:** Mittelherwigsdorf, Oberherwigsdorf. — 11. **Hirschfelde:** Hirschfelde, Rohnau, Rosenthal, Scharre. — 12. **Hörnitz:** Althörnitz, Neuhörnitz. — 13. **Jonsdorf:** Altjonsdorf, Neujonsdorf. — 14. **Kleinschönau:** Großporitzsch, Kleinporitzsch, Kleinschönau. — 15. **Königshain:** Königshain. — 16. **Leuba:** Niederleuba, Oberleuba. — 17. **Leutersdorf:** Josephsdorf, Neuleutersdorf, Niederleutersdorf, Oberleutersdorf. — 18. **Lückendorf:** Lückendorf. — 19. **Niederoderwitz:** Mittelloderwitz, Niederoderwitz. — 20. **Oberseifersdorf:** Oberseifersdorf. — 21. **Oberullersdorf:** Luptin, Oberullersdorf. — 22. **O[berlichtenau]dorf:** Eichgraben, Olbersdorf. — 23. [Zittau] Altstadt, Blumberg, Klosterfreiheit, St. Marienthal, Ostritz, Rußdorf. — **Oybin:** Hain, Oybin. — 25. **P[etersw]** Pethau. — 26. **Reibersdorf:** Oy[bin] Reibersdorf, Sommerau, Wald. — **Reichenau:** Lichtenberg, Mor[itz]dorf Reichenau, klösterl. und Zittauer Ant[eil]. — **Seifhennersdorf:** Seifhennersdorf. — **Seitendorf:** Seitendorf, klösterl. [Zittauer] Antb. — 30. **Spitzunnersdorf:** Spitzunnersdorf. — 31. **Türchau:** Türchau. — **Waltersdorf:** Herrenwalde, Sa[chsenb]erg Waltersdorf. — 33. **Wansche:** Stift[s]dorf, Stein, Nieda, sächs. Antb., **Neutnitz**, [Ob]ercunnersdorf, Wansche. — 34. **Weigsdorf:** Dornsdorf, Friedreich, Maxdorf, Mittelweigsdorf, Neugersdorf, Oberweigsdorf. — 35. **Wilkau[-Haßlau]dorf:** Drausendorf, Wittgendorf. — **Zittau:** Zittau.

Kreishauptmannschaft Dresden.

Stadt Dresden.

1. **Dresden I:** Vom Stadtthe[il] der Elbe von der Augustusbrücke Ostseite des Schloßplatzes, der Sch[loßstraße] einschließlich des Georgenthores, [Neu]markt[es], der See- und Pragerstr[aße], Bismarckplatzes und der Reichsstr[aße] zum Stadtweichbilde über den Be[ginn] Stadttheile Strehlen und Striesen Gemeinde Gruna. — 2. **Dresden II:** Stadttheile links der Elbe [und] Augustusbrücke ab: die Wests[eite] Schloßplatzes, der Schloßstraße [ein]schließlich des Georgenthores, des Alt[en] der See- und Pragerstraße, des [Bismarck]platzes und der Reichsstraße bis zum [Stadt]weichbilde über den Bergkeller. — 3. **Dresden III:** Der Stadttheil rechts [der Elbe] ausschließlich Albertstadt. — 4. **Dresden** Albertstadt (Militär-Etablissements).

V. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.

1. **Altenberg:** Altenberg, Hirsch[berg]. — 2. **Bärenstein:** Bärenstein (Stadt), [Alt]stein (Dorf). — 3. **Börnersdorf:** [Ob]dorf, Hennersbach. — 4. **Breitenau:** [Ob]tenau, Oelsengrund, Walddörfchen. — **Burkersdorf:** Burkersdorf. — [5.] **Dippoldiswalde:** Berreuth, Dippo[ldis]

Digitized by Google

Oberheßlich, Reinberg, Rein-
en, Ulberndorf — 7. **Dittersbach:**
ach. — 8. **Dittersdorf:** Börnchen
ein, Dittersdorf, Neudörfel, Rücken-
9. **Döbra:** Berthelsdorf, Döbra. —
auenstein: Frauenstein, Kleinbo-
Reichenau. — 11. **Fürstenwalde:**
au, Fürstenwalde, Gottgetreu, Müg-
elsdorf. — 12. **Geising:** Geising,
eld, Zinnwald. — 13. **Glashütte:**
e, Hammergut Gleisberg, Luchau,
Hartmannsdorf: Hartmanns-
15. **Hausdorf:** Hausdorf, Schlott-
16. **Hennersdorf:** Ammelsdorf,
dorf, Lehnmühle, zu Reichstädt geh.,
bel, Schönfeld. — 17. **Hermsdorf:**
dorf b. Frauenstein, Rehefeld, Seyda,
. — 18. **Höckendorf:** Borlas,
rf, Obercunnersdorf. — 19. **Johns-**
Lentschen, Falkenhain, Johnsbach. —
tscha: Gombsen, Hermsdorf b. Dip-
alde, Kautzsch, Kreischa, Lungwitz,
Wittgensdorf. — 21. **Lauenstein:**
mer, Lauenstein, Löwenhain, Un-
hain. — 22. **Liebenau:** Liebenau,
dorf. — 23. **Nassau:** Nassau. —
ndorf: Bärenklause, Börnchen b.
dewalde, Bröschen, Hänichen, Kleba,
sdorf, Possendorf, Quohren, Thei-
Wendischcarsdorf, Wilmsdorf. —
tzschendorf: Friedersdorf, Klein-
ndorf, Niederpretzschendorf, Ober-
ndorf, Röthenbach. — 26. **Rechen-**
Holzhau, Rechenberg. — 27. **Reich-**
Reichstädt excl. der zum Standesamte
ndorf geh. Lehnmühle. — 28. **Rein-**
grimma: Cunnersdorf, Hirschbach,
frauendorf, Oberfrauendorf, Rein-
grimma. — 29. **Ruppendorf:** Beer-
Ruppendorf. — 30. **Sadisdorf:**
Naundorf, Niederpöbel, Obercars-
Sadisdorf. — 31. **Schellerhau:**
rg, Bärenfels, Schellerhau. — 32.
edeberg: Schmiedeberg. — 33. **Seifers-**
Großölsa, Malter, Paulsdorf, Pauls-
Seifen, Seifersdorf, Spechtritz.

Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt.

Bannewitz: Bannewitz, Boderitz,
aundorf. — 2. **Braunsdorf:** Brauns-
lemopitz, Oberhermsdorf. — 3. **Brieß-**
Briesnitz, Burgstädtel, Cossebaude,
Leuteritz, Leutewitz, Merbitz, Mob-
schatz, Niedergohlis, Obergohlis, Ober-
wartha, Ockerwitz, Omsewitz, Podemus,
Prabschütz, Rennersdorf, Stetzsch. —
4. **Coschütz:** Coschütz. — 5. **Cotta:** Cotta. —
6. **Deuben:** Deuben, Niederheßlich,
Schweinsdorf. — 7. **Döhlen:** Döhlen, Groß-
burgk, Kleinburgk, Unterweißig, Weißig,
Zschiedge. — 8. **Dorfhain:** Dorfhain,
Grillenburg, Klingenberg. — 9. **Förder-**
gersdorf: Fördergersdorf, Hartha, Hinter-
gersdorf, Porsdorf, Spechtshausen. —
10. **Gorbitz:** Gompitz, Niedergorbitz, Ober-
gorbitz, Pennrich, Wölfnitz, Zöllmen. —
11. **Kaitz:** Eutschütz, Gostritz, Kaitz, Klein-
pestitz, Mockritz, Nöthnitz, Räcknitz, Rosentitz,
Zschertnitz. — 12. **Leubnitz:** Gaustritz,
Golberode, Goppeln, Kauscha, Leubnitz,
Neuostra, Prohlis, Reick, Sobrigau, Torna.
— 13. **Lockwitz:** Lockwitz, Nickern. — 14.
Löbtau: Döltzschen, Löbtau, Naußlitz. —
15. **Mohorn:** Grund, Mohorn. — 16. **Nieder-**
hermsdorf: Kohlsdorf, Niederhermsdorf,
Wurgwitz. — 17. **Oberpesterwitz:** Altfranken,
Neunimptsch, Niederpesterwitz, Oberpeste-
witz, Roßthal, Saalhausen, Zauckerode. —
18. **Plauen:** Cunnersdorf, Plauen. —
19. **Potschappel:** Birkigt, Gittersee, Pot-
schappel. — 20. **Rabenau:** Kleinölsa, Ober-
naundorf, Rabenau. — 21. **Rippien:**
Babisnau, Rippien, Welschhufe. — 22.
Somsdorf: Eckersdorf, Hainsberg, Lübau,
Somsdorf m. Coßmannsdorf. — 23. **Tha-**
randt: Großopitz, Tharandt.

VII. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt.

1. **Arnsdorf:** Arnsdorf. — 2. **Blase-**
witz: Blasewitz. — 3. **Bühlau:** Bühlau m.
Quohren. — 4. **Eisenberg:** Eisenberg, Moritz-
burg. — 5. **Großerkmannsdorf:** Großer-
mannsdorf, Kleinerkmannsdorf, Ullersdorf.
— 6. **Großokrilla:** Großokrilla, Kleinokrilla,
Moritzdorf, Ottendorf. — 7. **Grünberg:**
Cunnersdorf b. Radeberg, Grünberg m.
Diensdorf. — 8. **Hosterwitz:** Hosterwitz.
Niederpoyritz, Oberpoyritz, Pillnitz, Vorwerk
Porsberg, Söbrigen. — 9. **Kaditz:** Kaditz,
Mickten, Trachau, Uebigau. — 10. **Kleinröhrs-**
dorf: Kleinröhrsdorf. — 11. **Kleinwolms-**
dorf: Kleinwolmsdorf. — 12. **Klotzsche:**
Klotzsche. — 13. **Könschenbroda:** Kötzschen-
broda, Lindenau, Naundorf, Niederlößnitz,
Zitzschewig. — 14. **Langebrück:** Langebrück.
— 15. **Lausa:** Friedersdorf, Gommlitz,

Digitized by Google

Hermsdorf, Lausa, Weixdorf. — 16. **Leppersdorf:** Leppersdorf. — 17. **Leuben:** Großdobritz, Kleindobritz, Laubegast, Leuben, Niederfedlitz (Amtsh. Dresden-Altst.), Seidnitz, Tolkewitz. — 18. **Lomnitz:** Lomnitz. — 19. **Loschwitz:** Loschwitz, Wachwitz, Weißer Hirsch. — 20. **Pieschen:** Pieschen, Trachenberge excl. der zum Standesamte Wilschdorf geh. Weinbergshäuser Hellerberge, Wilder Mann. — 21. **Radeberg:** Liegau, Lotzdorf, Radeberg. — 22. **Radebeul:** Oberlößnitz, Radebeul, Serkowitz. — 23. **Reichenberg:** Boxdorf, Buchholz, Dippelsdorf, Reichenberg, Wahnsdorf. — 24. **Schönborn:** Schönborn. — 25. **Schönfeld:** Cunnersdorf b. Helfenberg, Eichbusch, Helfenberger Grund, Krieschendorf, Maltzschendorf, Porsberg excl. des zum Standesamte Hosterwitz geh. Vorw., Reitzendorf, Rochwitz, Rockau, Schönfeld, Schullwitz, Zaschendorf. — 26. **Seifersdorf:** Seifersdorf. — 27. **Wachau:** Wachau. — 28. **Wallroda:** Wallroda. — 29. **Weißig:** Gönnsdorf, Pappritz, Weißig. — 30. **Wilschdorf:** Weinbergshäuser Hellerberge (zu Trachenberge [Standesamt Pieschen] geh.), Rähnitz, Wilschdorf.

VIII. Amtshauptmannschaft Freiberg.

1. **Berthelsdorf:** Berthelsdorf. — 2. **Brand:** Brand. — 3. **Cämmerswalde:** Cämmerswalde, Deutschgeorgenthal, Neuwernsdorf, Rauschenbach. — 4. **Clausnitz:** Clausnitz. — 5. **Colmnitz:** Colmnitz. — 6. **Conradsdorf:** Conradsdorf, Falkenberg, Halsbach. — 7. **Deutschneudorf:** Deutschcatharinenberg, Deutschneudorf. — 8. **Dörnthal:** Dörnthal. — 9. **Dorfchemnitz:** Dorfchemnitz, Wolfsgrund. — 10. **Erbisdorf:** Erbisdorf. — 11. **Freiberg:** Freiberg. — 12. **Freibergsdorf:** Freibergsdorf. — 13. **Friedeburg:** Friedeburg. — 14. **Gränitz:** Gränitz. — 15. **Großhartmannsdorf:** Großhartmannsdorf. — 16. **Großschirma:** Großschirma, Großvoigtsberg, Kleinvoigtsberg. — 17. **Großwaltersdorf:** Großwaltersdorf. — 18. **Hallbach:** Hallbach, Hutha, Reukersdorf. — 19. **Helbigsdorf:** Helbigsdorf, Randeck. — 20. **Hilbersdorf:** Hilbersdorf. — 21. **Kleinhartmannsdorf:** Kleinhartmannsdorf. — 22. **Kleinschirma:** Kleinschirma. — 23. **Kleinwaltersdorf:** Kleinwaltersdorf. — 24. **Krummenhennersdorf:** Krummenhennersdorf, Sand. — 25. **Langenau:** Niederlangenau, Oberlangenau, Oberreichenbach. — 26. **Langenrinne:** [illegible] rinne. — 27. **Langhennersdorf:** [illegible] dorf, Langhennersdorf, Reichenbach, [illegible] dorf. — 28. **Lichtenberg:** Lichten[illegible] 29. **Linda:** Linda. — 30. **St. Mi[illegible]** St. Michaelis. — 31. **Mädisdorf:** [illegible] dorf. — 32. **Mulda:** Mulda. — 33 **dorf:** Raundorf. — 34. **Neu[illegible]** Brüderwiese, Deutscheinsiedel, [illegible] Frauenbach, Heidelbach, **Neuhausen** [illegible] seiffenbach, Purschenstein excl. [illegible] Standesamte Sayda geb. 2 Vorw 35. **Niederbobritzsch:** Niederbobr[illegible] 36. **Niederneuschönberg:** Klein[illegible] berg, Niederneuschönberg. — 37 **schöna:** Erlicht, Herrndorf, Hey[illegible] derschöna. — 38. **Oberbobritzsch:** bobritzsch, Sohra. — 39. **Oberneusch[illegible]** Hirschberg, Oberneuschönberg. — 4 **schaar:** Oberschaar. — 41. **Ober** Oberschöna. — 42. **Pfaffroda:** [illegible] Schönfeld. — 43. **Rothenfurth:** [illegible] furth. — 44. **Sayda:** Dittm[illegible] Friedebach, Heidersdorf, Pillsdorf, Ullersdorf, 2 Vorwerke von Pur[illegible] (s. Standesamt Neuhausen). — 45 [illegible] Heidelberg, Oberseiffenbach, Se[illegible] 46. **Tuttendorf:** Halsbrücke, Lößnitz, Tuttendorf. — 47. **Voigtsdorf:** dorf. — 48. **Wegefarth:** Wege[illegible] 49. **Weigmannsdorf:** Weigmanns[illegible] 50. **Weißenborn:** Süßenbach, Wei[illegible] — 51. **Zethau:** Zethau. — 52. **Zu[illegible]**

IX. Amtshauptmannschaft Groß[illegible]

1. **Bärnsdorf:** Bärnsdorf, [illegible] walde, Marsdorf, Volkersdorf. — [illegible] **walde:** Bärwalde. — 3. **Bauda:** B[illegible] 4. **Berbisdorf:** Berbisdorf. — [illegible] **witz:** Blochwitz, Brößnitz. — 6. **Co[illegible]** Colmnitz. — 7. **Dallwitz:** Altlein[illegible] Döbritzchen, Geißlitz, Lenz, [illegible] Zichauitz. — 8. **Dobra:** Dobra **Frauenhain:** Frauenhain, Gröditz [illegible] Raden, Treugeböhla. — 10. **Gl[illegible]** Glaubitz, Langenberg, Rünchritz, [illegible] b. Riesa, Sageritz. — 11. **Görzig:** [illegible] 12. **Gröba:** Bobersen, Forberge, [illegible] Lessa, Merzdorf, Oberreußen, Po[illegible] 13. **Großdittmannsdorf:** Boden, [illegible] mannsdorf. — 14. **Großenhain:** [illegible] Folbern, Großenhain, Großraschütz, [illegible] raschütz, Mülbitz, Naundorf b. Gr[illegible] Zschieschen. — 15. **Heyda:** Heyda, [illegible]

Digitized by Google

…uchlen: Baselitz, Baßlitz b. Geißlitz, …b Lenz, Gavernitz, Kmehlen, Lau…Siskowitz, Priestewitz, Wantewitz. — …selitz: Koselitz. — 18. **Lampertswalde:** …itz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, …wan. 19. **Leutewitz:** Leutewitz. — **…tensee:** Haidehäuser, Lichtensee. — …i, Linz. — 22. **Medingen:** Medingen. **…Mehltheuer:** Vorwerk Großholz (zu …hausen [Standesamt Pausitz] geh.), …euer. — 24. **Merschwitz:** Goltzscha, …o, Merschwitz, Naundörfchen. — 25. **…ief:** Beiersdorf, Ermendorf, Mar…Naunhof, Neuer Anbau. — 26. **Nau…:** Naundorf, Reppis, Schweinfurth. — **…iederebersbach:** Cunnersdorf, Frei…g, Lauterbach, Niederebersbach. — **…iederrödern:** Niederrödern, Ober… — 29. **Nieska:** Gohrisch, Klein…, Nieska. — 30. **Ober- und Mittel…bach:** Ober- und Mittelebersbach. — **…elenitz:** Krauschütz, Niegerode, Oels…itzig am Raschütz. — 32. **Pausitz:** …, Goltewitz, Jahnishausen excl. des …Standesamte Mehltheuer geh. Vorw. …, Nickritz, Oelsitz, Pausitz. — **…nitz:** Peritz. — 34. **Ponickau:** Böhla b. …, Kraußnitz, Naundorf b. Ortrand, …au. — 35. **Prausitz:** Pahrenz, Prau… — 36. **Radeburg:** Radeburg. — **…einersdorf:** Bieberach, Göhra, Hohn…, Kalkreuth, Reinersdorf, Rostig, …itz. — 38. **Riesa:** Mergendorf, …, Riesa. — 39. **Röderau:** Moritz, …nitz, Röderau. — 40. **Sacka:** Lötzschen, …, Stolpchen, Welgande. — 41. **Schönfeld:** …, Schönfeld, Thiendorf. — 42. **Seußlitz:** …rsleben, Diesbar, Döschütz, Neuseußlitz, …itz b. Großenhain, Seußlitz, Zottewitz. — **…kschen:** Skäschen, Skaup, Uebigau. — **…kassa:** Kleinthiemig, Skassa, Weißig …au. — 45. **Spansberg:** Spansberg. — **…teinbach:** Steinbach. — 47. **Strauch:** …ch. — 48. **Streumen:** Markstedlitz, …umen. — 49. **Strießen:** Landgut Kolk…Zottewitz, Medessen, Porschütz, Stauda, …ha, Wissauda. — 50. **Tauscha:** Tau… — 51. **Tiefenau:** Tiefenau. — **…Walda:** Nasseböhla, Walda. — 53. **…a:** Weida. — 54. **Wildenhain:** Roda, …hain. — 55. **Wülknitz:** Wülknitz. — **…Würschnitz:** Kleinnaundorf, Würsch… — 57. **Zabeltitz:** Zabelitz. — 58. **Zeit…:** Geddel, Zeithain. — 59. **Zschaiten:** …aiten.

X. Amtshauptmannschaft Meißen.

1. **Beicha:** Beicha, Rttg. Gödelitz, Meila, Schweinnitz. — 2. **Bieberstein:** Bieberstein, Burkersdorf, Gotthelf-Friedrichsgrund, Hohentanne. — 3. **Blankenstein:** Blankenstein, Helbigsdorf. — 4. **Bodenbach:** Bodenbach. — 5. **Boritz:** Althirschstein, Bahra, Boritz, Rttg. Hirschstein, Neuhirschstein, Niederlommatzsch, Oberlommatzsch, Schänitz b. Riesa. — 6. **Brockwitz:** Brockwitz, Clieben, Sörnewitz. — 7. **Burkhardtswalde:** Burkhardtswalde, Groitzsch Munzig, Schmiedewalde. — 8. **Cölln:** Cölln, Niederjahre, Niederspaar, Oberspaar, Vorbrücke, Zaschendorf. — 9. **Constappel:** Constappel, Gauernitz, Hartha, Pinkowitz. — 10. **Coswig:** Coswig, Kötitz, Neucoswig. — 11. **Deutschenbora:** Deutschenbora, Elgersdorf, Mergenthal. — 12. **Dittmannsdorf:** Dittmannsdorf. — 13. **Dörschnitz:** Dörschnitz, Klappendorf, Lautzschen. — 14. **Gröbern:** Gröbern, Jessen b. Meißen. — 15. **Großdobritz:** Großdobritz. — 16. **Grumbach:** Grumbach. — 17. **Heinitz:** Heinitz, Kottewitz, Neuwunschwitz, Wuhsen, Wunschwitz. — 18. **Herzogswalde:** Herzogswalde. — 19. **Hirschfeld:** Hirschfeld. — 20. **Kesselsdorf:** Kausbach, Kesselsdorf. — 21. **Krögis:** Barnitz, Görna, Görtitz, Krögis, Luga, Mauna, Nößge, Porschnitz, Roitzschen, Schönnewitz, Soppen. — 22. **Leuben:** Badersen, Dobschütz, Eulitz, Graupzig, Ketzergasse, Leuben, Lossen, Mertitz, Mettelwitz, Nelkanitz, Neugraupzig, Petzschwitz, Praterschütz, Pröda b. Lommatzsch, Raßlitz, Schleinitz, Schwochau, Wahnitz, Wauden. — 23. **Limbach:** Birkenhain, Limbach. — 24. **Lommatzsch:** Altlommatzsch, Daubnitz, Domselwitz, Großwüstalbertitz, Jessen b. Lommatzsch, Löbschütz b. Lommatzsch, Lommatzsch, Messa, Paltzschen, Pitschütz, Prositz b. Schieritz, Raube, Scheerau, Sieglitz b. Lommatzsch, Wachtnitz, Zöthain, Zscheilitz. — 25. **Meißen:** Bockwen, Canitz, Dobritz, Fischergasse, Garsebach, Gasern, Großkagen, Hintermauer, Jesseritz, Kaisitz, Kaschka, Keilbusch, Kleinkagen, Klosterhäuser, Korbitz, Lercha, Löbschütz b. Meißen, Löthain, Mehren, Meißen, Mohlis, Neudörfchen, Niederjahna, Niedermeisa, Nimtitz, Oberjahna, Obermeisa, Pauschütz, Polenz, Priesa, Pröda b. Meißen, Questenberg, Robschütz, Schletta, Semmelsberg, Sieglitz b. Meißen, Stroischen, Tronitz. — 26. **Miltitz:** Miltitz. — 27. **Naustadt:** Batz-

Digitized by Google

dorf, Bergwerk, Gruben, Naustadt, Pegenau, Reichenbach, Reppina, Reppnitz, Riemsdorf, Spittewitz. — 28. **Neckanitz:** Albertitz, Birmenitz, Curschütz, Krepta, Mögen, Neckanitz, Poititz. — 29. **Neukirchen:** Neukirchen, Steinbach b. Mohorn. — 30. **Niederau:** Gohlis, Niederau, Oberau. — 31. **Nossen:** Augustusberg, Gruna, Ilkendorfer Lehden, Niedercula, Nossen, Rhäsa, Zella. — 32. **Obergruna:** Obergruna. — 33. **Naußlitz:** Gallschütz, Göltzscha, Gohla, Ilkendorf, Karcha, Katzenberg, Pinnewitz, Radewitz, Naußlitz, Schrebitz, Zetta. — 34. **Reinsberg:** Drehfeld, Reinsberg, Wolfsgrün. — 35. **Röhrsdorf:** Klipphausen, Röhrsdorf. — 36. **Rothschönberg:** Perne, Rothschönberg. — 37. **Rüsseina:** Abend, Choren m. Toppschädel, Höfgen, Kleissig, Kreißa, Leschen, Lüttewitz, Maltitz, Marritz, Mutzschwitz, Noßlitz, Oberstößwitz, Petersberg, Priesen, Rüsseina, Saultitz, Stahna, Starbach, Wetterwitz, Wolkau. — 38. **Siebenlehn:** Breitenbach, Siebenlehn. — 39. **Sora:** Lampersdorf, Lotzen, Sora. — 40. **Staucha:** Altsattel, Arnitz, Berntitz, Dennschütz, Dobernitz, Dösitz, Gleina, Grauswitz, Ibanitz, Marschütz, Niederstaucha, Oberstaucha, Prositz b. Staucha, Steudten, Treben, Trogen, Weitzschenhain, Wilschwitz, Wuhnitz. — 41. **Striegnitz:** Barmenitz, Roitzsch b. Lommatzsch, Striegnitz. — 42. **Tanneberg:** Alttanneberg, Neutanneberg. — 43. **Taubenheim:** Kettewitz, Kobitzsch, Piskowitz b. Taubenheim, Seeligstadt, Sönitz, Taubenheim, Ullendorf, Weitzschen. — 44. **Unkersdorf:** Roitzsch b. Wilsdruff, Steinbach b. Kesselsdorf, Unkersdorf. — 45. **Weinböhla:** Weinböhla. — 46. **Weistropp:** Hühndorf, Kleinschönberg, Niederwartha, Sachsdorf, Weistropp, Wildberg. — 47. **Wendischbora:** Mahlitzsch, Obereula, Wendischbora. — 48. **Wilsdruff:** Wilsdruff. — 49. **Zadel:** Diera, Golk, Löbsal, Naundörfel, Nieschütz, Zadel. — 50. **Zehren:** Göhrisch, Jckowitz, Mischwitz, Naundorf, Niedermuschütz, Obermuschütz, Piskowitz b. Zehren, Schieritz, Seebschütz, Seelitz, Windorf, Wölkisch, Zehren. — 51. **Ziegenhain:** Deila, Käbschütz, Kleinpraußitz, Leippen, Leutewitz, Lindigt, Löthen, Niederstößwitz, Planitz, Schänitz b. Krögis, Sornitz, Ziegenhain. — 52. **Zscheila:** Bohnitzsch, Ockrilla, Proschwitz, Rottewitz, Winkwitz, Zscheila. — 53. **Zschochau:** Zschochau.

XI. Amtshauptmannschaft Pirna

1. **Altstadt:** Altstadt. — 2. **Bergshübel:** Berggießhübel. — 3. **Borna:** Borna. — 4. **Bühlau:** Bühlau. 5. **Burkhardswalde:** Biensdorf, Burkhardswalde, Großröhrsdorf, Neunhof, Reinhardsdorf. — 6. **Copitz:** Copitz, Niederposta, Oberposta, Pratzschwitz. — 7. **Cotta:** Cotta, Kleincotta, Neundorf. — 8. **Cunnersdorf:** Cunnersdorf b. Königstein. 9. **Dittersbach:** Dittersbach, Dürrhennersdorf, Kleinelbersdorf. — 10. **Dohna:** Birkwitz, Bosewitz, Dohna, Falkenhain, Gommern, Gorknitz, Großluga, Kleinseidlitz, Großzschachwitz, Heidenau, Kleinluga, Kleinseidlitz, Kleinzschachwitz, Krebs, Meuscgast, Neußlitz, Ploschwitz, Sporbitz, Sürtzen, Thürmsdorf, Wölkau, Zschieren. — 11. **Ehrenberg:** Ehrenberg. — 12. **Eschdorf:** Eschdorf, Rosinendörfchen, Rossendorf, Wurgwitzdorf. — 13. **Fischbach:** Fischbach. — 14. **Friedrichswalde:** Friedrichswalde, Niederseidewitz, Oberseidewitz, Zwirtzschkau. — 15. **Gottleuba:** Rttg. Giesenstein, **Gottleuba**, Hammergut **Haselberg**, Hartmannsbach, Hammergut **Haselberg**, Hennersdorf. — 16. **Helmsdorf:** Niederhelmsdorf, Oberhelmsdorf. — 17. **Hertigswalde:** Amtshainersdorf, Hertigswalde, Hofsdorf, Ottendorf b. Sebnitz, Schönbrunn. 18. **Hinterhermsdorf:** Hinterhermsdorf. 19. **Hohnstein:** Cunnersdorf b. Hohnstein, Goßdorf, Hohnstein, Waitzdorf, Zeschnitz. 20. **Königstein:** Gohrisch, Hütten, Königstein, Niederrathen, Nikolsdorf, Oberrathen, Pfaffendorf, Strand, Thürmsdorf, Weckelsdorf. 21. **Festung Königstein:** Festung Königstein. — 22. **Krippen:** Krippen. 23. **Langenhennersdorf:** Bahra, Brausenstein, Hennersdorf, Langenhennersdorf, Hammergut Raum, Reichstein. — 24. **Langenwolmsdorf:** Langenwolmsdorf. — 25. **Lauterbach:** Lauterbach. — 26. **Lichtenhain:** Altendorf, Lichtenhain, Mittelndorf. 27. **Liebethal:** Bonnewitz, Hinterliebethal, Mühlsdorf, Vorderjehnen. 28. **Liebstadt:** Göppersdorf, Herbergen, Liebstadt, Oberschlottwitz, Seitendorf, Wingendorf. — 29. **Lohmen:** Dobrzeit, Hohle Ortstheil von Uttewalde, Lohmen, Zatzschke. — 30. **Markersbach:** Hammergut Fichte, Hammergut Klein-Markersbach. — 31. **Mayen:** Häselich, Mayen, Mühlbach, Schmorgau.

Digitized by Google

Neugraupe: Großgraupe, Klein-
Neugraupe. — 33. **Neustadt:**
dorf, Krumhermsdorf, Langburkers-
Neustadt, Polenz, Rugiswalde. —
Niederottendorf: Niederottendorf,
dorf. — 35. **Oelsen:** Hammergut
Oelsen. — 36. **Ottendorf:** Dohma,
Ottendorf b. Pirna. — 37. **Papst-**
Kleinhennersdorf, Papstdorf. —
Pirna: Cunnersdorf b. Pirna, Ebenheit,
Kretzschwitz, Niedervogelgesang, Pirna,
dorf, Zehista. — 39. **Porschendorf:**
Elbersdorf, Porschendorf. —
Rathewalde: Rathewalde. — 41. **Rein-**
dorf: Kleingießhübel, Reinhardts-
Schöna. — 42. **Röhrsdorf:** Burg-
Groß- und Kleinborthen, Röhrs-
— 43. **Rosenthal:** Rosenthal. —
Rückersdorf: Rückersdorf. — 45. **Saups-**
Saupsdorf. — 46. **Schandau:** Ostrau,
witz, Rathmannsdorf, Schandau,
Wendischfähre. — 47. **Schmiede-**
Schmiedefeld. — 48. **Sebnitz:** Sebnitz.
Seeligstadt: Seeligstadt. — 50. **Stol-**
Reudörfel, Rennersdorf, Stolpen. —
Struppen: Kleinstruppen, Leupoldis-
Raundorf, Neustruppen, Obervogel-
Pötzscha, Struppen. — 52. **Stürza:**
dt, Hohburkersdorf, Stürza. —
Ulbersdorf: Lohsdorf, Ulbersdorf. —
Walkersdorf: Porschdorf, Prossen,
dorf. — 55. **Weesenstein:** Weesen-
— 56. **Wehlen (Stadt):** Wehlen
Zeichen. — 57. **Wehlen (Dorf):**
thal, Uttewalde excl. des zum Standes-
Lohmen geh. Ortstheiles Hohle, Wehlen
— 58. **Wilschdorf:** Kleinrenners-
Wilschdorf. — 59. **Zuschendorf:**
Lindigthäuser, Zuschendorf.

Kreishauptmannschaft Leipzig.

Stadt Leipzig.

1. **Leipzig I:** Alt-Leipzig. — 2. **Leip-**
II: Stadttheile: Anger-Crottendorf,
neudnitz, Neuschönefeld, Neusellerhausen,
stadt, Reudnitz, Sellerhausen, Thonberg
Volkmarsdorf. — 3. **Leipzig III:**
Stadttheile: Eutritzsch und Gohlis. —
Leipzig IV: Stadttheile: Kleinzschocher
des zum Standesamte Großzschocher
Rtg., Lindenau, Plagwitz und
Leipzig. — 5. **Leipzig V:** Stadttheile:
witz und Lößnig.

XII. Amtshauptmannschaft Borna.

1. **Altmörbitz:** Altmörbitz. — 2. **Audi-**
gast: Audigast, Kobschütz, Schnaudertreb-
nitz. — 3. **Aulitzk:** Aulitzk, Kleinpriesligk. —
4. **Benndorf:** Benndorf. — 5. **Borna:**
Allodialgut Abtei, Altstadt-Borna, Borna,
Gnandorf. — 6. **Breitingen:** Breitingen. —
7. **Breunsdorf:** Bergisdorf, Breunsdorf. —
8. **Bubendorf:** Bubendorf, Neukersdorf. —
9. **Buchheim:** Buchheim. — 10. **Costewitz:**
Costewitz, Kleinodderwitz, Oderwitz. —
11. **Deutzen:** Deutzen, Röthigen. —
12. **Elstertrebnitz:** Elstertrebnitz, Eulau,
Tannewitz. — 13. **Eschefeld:** Bocka, (sächs.
Anth., Eschefeld, Rtg. Wolftitz. — 14. **Eula:**
Braußwig, Eula, Gestewitz, Haubitz, Kesselss-
hain, Kleinzössen, Thierbach. — 15. **Flößs-**
berg: Beucha, Flößberg. — 16. **Frauen-**
dorf: Frauendorf. — 17. **Frohburg:** Froh-
burg, Kleineschefeld. — 18. **Gatzen:** Alten-
groitzsch, Bennewitz, Gatzen, Löbnitz, Saas-
dorf. — 19. **Geithain:** Altdorf, Geithain,
Narsdorf, Wickershain. — 20. **Gnandstein:**
Dolsenhain, Gnandstein, Wüstenhain. —
21. **Görnitz:** Görnitz, Hartmannsdorf. —
22. **Greifenhain:** Greifenhain, Streitwald,
Wolftitz excl. des zum Standesamte Eschefeld
geh. Rtg. — 23. **Groitzsch:** Brösen, Göllnitz,
Groitzsch, Großpriesligk, Großwischstauden,
Kleinwischstauden, Obertitz. — 24. **Groß-**
hermsdorf: Großhermsdorf, Heuersdorf.
— 25. **Großpötzschau:** Dahlitzsch, Espen-
hain, Großpötzschau, Kleinpötzschau, Muckern
m. Neumuckershausen. — 26. **Großstork-**
witz: Großstorkwitz, Maschwitz, Zauschwitz.
— 27. **Hain:** Hain, Kreudnitz. — 28.
Hainichen: Vorwerk Apelt, Hainichen,
Stockheim, Trages. — 29. **Hohendorf:**
Hohendorf, Kleinhermsdorf, Oellschütz,
Schleenhain. — 30. **Kieritzsch:** Droßdorf,
Kieritzsch. — 31. **Kitzscher:** Dittmannsdorf,
Kitzscher. — 32. **Kohren:** Kohren, Sahlis,
Terpitz, Walditz. — 33. **Lausigk:** Heiners-
dorf, Lausigk, Reichersdorf. — 34. **Lob-**
städt: Lobstädt, Witznitz. — 35. **Medewitzsch:**
Lippendorf, Medewitzsch, Peres, Pulgar,
Spahnsdorf. — 36. **Michelwitz:** Käferhain,
Langenhain, Maltitz, Methewitz, Michelwitz,
Nöthnitz, Pautzsch, Zschagast. — 37. **Mölbis:**
Mölbis — 38. **Nauenhain:** Forsthaus
Altottenhain (zu Ottenhain [Standesamt
Tautenhain] geh., Nauenhain. — 39.
Nehmitz: Berndorf, Hemmendorf, Nehmitz.
— 40. **Neukirchen:** Neukirchen, Schönau.

Digitized by Google

— 41. **Niedergräfenhain:** Niedergräfenhain. — 42. **Oberfrankenhain:** Hermsdorf, Hopfgarten, Niederfrankenhain, Oberfrankenhain. — 43. **Oelzschau:** Kömmlitz, Oelzschau. — 44. **Ossa:** Bruchheim, Kolka, Niederpickenhain, Oberpickenhain, Ossa, Seifersdorf, Wenigossa. — 45. **Pegau:** Carsdorf, Pegau, Weideroda. — 46. **Pödelwitz:** Droßkau, Großstolpen, Kleinstolpen, Leipen, Piegel, Pödelwitz. — 47. **Prießnitz:** Elbisbach, Prießnitz, Trebishain. — 48. **Ramsdorf:** Bosengröba, Hagenest, Ramsdorf, Ruppersdorf, Wildenhain. — 49. **Regis:** Blumroda, Regis. — 50. **Roda:** Roda. — 51. **Röthа:** Geschwitz, Röthа. — 52. **Rüdigsdorf:** Neuhof, Pflug, Rüdigsdorf. — 53. **Steinbach:** Steinbach. — 54. **Stönzsch:** Stönzsch. — 55. **Syhra:** Eckersberg, Syhra, Theusdorf. — 56. **Tautenhain:** Ebersbach, Ottenhain excl. des zum Standesamte Nauenhain geh. Forsthauses Altottenhain, Tautenhain. — 57. **Trachenau:** Gaulis, Trachenau. — 58. **Trautzschen:** Greitschütz, Trautzschen. — 59. **Wiederau:** Wiederau, das Brückenhaus b. Döhlen (s. Standesamt Zwenkau, Amtsh. Leipzig). — 60. **Wyhra:** Wyhra. — 61. **Zedtlitz:** Plateka, Raupenhain, Zedtlitz. — 62. **Zöpen:** Großzössen, Kahnsdorf, Pürsten, Treppendorf, Zöpen.

XIII. Amtshauptmannschaft Döbeln.

1. **Altenhof:** Altenhof, Beiersdorf, Klosterbuch, Naundorf b. Leisnig, Naunhof. — 2. **Beerwalde:** Beerwalde, Höschen, Kriebstein, Moritzfeld, Neudörfchen b. Waldheim, Storlwald. — 3. **Bockelwitz:** Bockelwitz, Dobernitz, Kroptewitz, Leuterwitz, Nicollschwitz. — 4. **Bockendorf:** Bockendorf, Eulendorf, Fabrik Hammermühle, Riechberg. — 5. **Döbeln:** Bormitz, Döbeln, Ebersbach, Gärtlitz, Großbauchlitz, Hermsdorf, Kleinbauchlitz, Kobelsdorf, Neudorf, Neugreußnig, Neumannsdorf, Niederranschütz, Niederzschörnewitz, Obergoseln, Oberranschütz, Pommlitz, Sörmitz, Zschackwitz, Zschäschütz, Zschepplitz, Zweinig. — 6. **Dreißig:** Dreißig. — 7. **Dürrweitzschen:** Dürrweitzschen b. Leisnig. — 8. **Etzdorf:** Böhrigen, Etzdorf, Gersdorf b. Roßwein. — 9. **Gersdorf:** Gersdorf b. Leisnig, Kieselbach, Queckhain, Wallbach. — 10. **Gleisberg:** Gleisberg. — 11. **Greifendorf:** Arnsdorf, Dittersdorf, Greifendorf, Moosheim, Naundorf b. Roßwein. — 12. **Großweitzschen:** Eichardt, Großwe... Kleinweitzschen, Scheergrund, Westen... 13. **Grünlichtenberg:** Grünliche... Höckendorf b. Waldheim, Reichen... 14. **Hainichen:** Berthelsdorf, Cru... Cunnersdorf, Falkenau, Gersdorf b... nichen, Hainichen, Ottendorf, Schö... 15. **Hartha:** Aschershain, Die... Flemmingen, Hartha, Richzenhain... bach, Steina. — 16. **Hochweitzschen:** ... weitzschen. — 17. **Knobelsdorf:** ... Knobelsdorf, Otzdorf, Rudelsdorf. — 1... **genstriegis:** Langenstriegis. — 19. ... **nitz:** Frauendorf, Keiselwitz, K... Leipnitz, Papsdorf, Zeunitz Amtsh. Gr... — 20. **Leisnig:** Brösen, Gorschmitz, ... Hasenberg (zu Seifersdorf Star... Schönerstädt] geh.), Leisnig, Meinit... witz, Neudörfchen b. Leisnig, Röda, ... dorf. — 21. **Lützschnitz:** Gut ... Lützschnitz. — 22. **Marbach:** M... Schmalbach. — 23. **Mochau:** Au... Dürrweitzschen b. Döbeln, Großst... Kleinmockritz, **Mochau**, Nauslitz, ... steinbach, Ossig, Präbschütz, **Prüfern**, ... hausen, Theeschütz. — 24. **Mockritz:** ... nitz, **Mockritz**, Oberzschörnewitz, ... — 25. **Niederstriegis:** Grünroda, G... Hohenlauft, Littdorf, Mahlitzsch, ... striegis, Troischau, Ullrichsberg. — **Ostrau:** Gohris, Ostrau b. Döbe... 27. **Pappendorf:** Berbersdorf, G... Kaltofen, Mobendorf, Pappendor... 28. **Polditz:** Altleisnig, Arras, Be... Böhlen, Doberschwitz, Kaltbausen... pitzsch, Marschwitz, Muschau, Polditz ... witz, Wiesenthal, Zschockau. — 29. ... **dorf:** Gilsberg, Heiligenborn, Ho... Neuschönberg, Neuwallwitz, Rausch... Reinsdorf. — 30. **Rittmitz:** ... Schlagwitz. — 31. **Roßwein:** ... Roßwein, Seifersdorf b. Roßwe... 32. **Schönerstädt:** Langenau, Schö... Seifersdorf b. Leisnig excl. des zum ... amte Leisnig geh. Freigutes Haien... 33. **Schweickershain:** Schweickersh... 34. **Simselwitz:** Simselwitz. — 35. ... Clennen, Doberquitz, Sitten. — 36. ... Bischofswiese, Forchheim, Höckendor... beln, Keuern, Limmritz, **Masten**, ... Möckwitz, Röthschütz, Vorw. u... Pschwitz, Rttg. Schweta, Ste... Ströllа, Technitz, Wöllsdorf. — 37. ... **nitz:** Fischendorf, Görnitz, Hetzdorf, ... Zennewitz, Zeschwitz, Zollschwitz.

Digitized by Google

...heim: Ehrenberg, Gebersbach, Krie... Massanei, Meinsberg, Neuhausen, ...berg, Waldheim. — 39. **Wendishain:** ... Nauhain, Vorw. Pandritzsch, ... Wendishain. — 40. **Wettersdorf:** ...sch. Wettersdorf. — 41. **Ziegra:** Ziegra. **Zschaitz:** Baderitz, Döschütz, Gadewitz, ...au, Goselitz, Kattnitz, Lüttewitz, Mer... Nischütz, Möbertitz, Münchhof, Nieder... Niederwutzschwitz, Roschkowitz, Ober... ...itz, Ottewig, Redemitz, Trebanitz, ...f, Zunschwitz. — 43. **Zschoppach:** ...witz, Motterwitz, Nauberg, Ostrau ...nig, Poischwitz, Zschoppach.

Amtshauptmannschaft Grimma.

Albrechtshain: Albrechtshain, Eicha, ...rnshain. — 2. **Altenhain:** Alten... — 3. **Ballendorf:** Ballendorf. — **...lgershain:** Belgershain, Threna. — **...echa:** Beucha, Kleinsteinberg, Wolfs... Zweenfurth. — 6. **Böhlitz:** Böhlitz ...rzen, Collmen b. Wurzen. — 7. **Börln:** ...r. Bortewitz, Frauwalde, Knatewitz, ...witz. — 8. **Borsdorf:** Borsdorf. — **...randis:** Brandis, Cämmerei. — **...urkartshain:** Burkartshain, Korn... Mühlbach, Pyrna. — 11. **Cannewitz:** ...itz, Denkwitz, Löbschütz, Serka, ...nlitz, Wagelwitz. — 12. **Colditz:** ...f, Zschadraß. — 13. **Collmen:** Collmen ...itz, Commichau, Erlln, Kleinsermuth, ...chwitz, Podelwitz, Skoplau, Tann... — 14. **Döben:** Brösen, Dediz, Döben, ...n, Golzern, Grechwitz, Neunitz. — **Dornreichenbach:** Dornreichenbach, ...d, Mark-Stolpen. — 16. **Etzoldshain:** Etzoldshain. — 17. **Falkenhain:** ...shain, Voigtshain. — 18. **Fremdiswalde:** ...r. Fremdiswalde. — 19. **Gerichshain:** ...shain, Posthausen. — 20. **Grimma:** ...mma, Nimbschen. — 21. **Großbardau:** ...en, Großbardau, Kleinbardau. — 22. **...rbothen:** Glasten, Großbothen, Klein... ...n, Schaddel. — 23. **Großbuch:** Bern... ...Großbuch. — 24. **Großsteinberg:** ...steinberg. — 25. **Großzschepa:** Groß... ...pa. — 26. **Hausdorf:** Hausdorf, ...en, Terpitzsch, Zollwitz. — 27. **Höfgen:** ...gen, Höfgen, Kadipsch, Naundorf, ...itz. — 28. **Hohburg:** Hohburg, ...dorf. — 29. **Hohnstädt:** Bahren, ...rdorf, Böhlen, Burgberg, Hohnstädt. **Köhra:** Köhra, Lindhardt, Rohrbach. — 31. **Kössern:** Kössern. — 32. **Kühnitzsch:** Kühnitzsch. — 33. **Kühren:** Kühren, Streuben, Trebelshain. — 34. **Lastau:** Kralapp, Lastau, Rüx. — 35. **Lauterbach:** Lauterbach. — 36. **Leulitz:** Altenbach, Leulitz, Zeititz. — 37. **Lüptitz:** Kleinzschepa, Lüptitz, Zschorna. — 38. **Machern:** Machern. — 39. **Müglenz:** Müglenz, Watzschwitz. — 40. **Mutzschen:** Böhlitz b. Grimma, Döbern, Gastewitz, Göttwitz, Jeesewitz, Köllmichen, Gut Leipen, Merschwitz, Mutzschen, Prösitz, Roda, Wetteritz. — 41. **Naunhof:** Klinga, Naunhof, Staudnitz. — 42. **Reichen:** Reichen, Obernitzschka, Oelschütz, Unternitzschka, Zöhda. — 43. **Remt:** Körlitz, Remt. — 44. **Nepperwitz:** Bennewitz, Deuben, Grubnitz, Nepperwitz, Schmölen. — 45. **Nerchau:** Gornewitz, Grottewitz, Nerchau, Schmorditz, Würschwitz. — 46. **Nischwitz:** Lossa, Nischwitz. — 47. **Otterwisch:** Otterwisch. — 48. **Pausitz:** Pausitz. — 49. **Polenz:** Ammelshain, Polenz. — 50. **Pomßen:** Pomßen. — 51. **Püchau:** Dögnitz, Lübschütz, Plagwitz, Püchau. — 52. **Ragewitz:** Haubitz, Pöhsia, Ragewitz, Zaschwitz. — 53. **Röcknitz:** Röcknitz, Treben. Vorw. Zwochau. — 54. **Sachsendorf:** Sachsendorf, Wäldchen. — 55. **Schönbach:** Großsermuth, Kötteritzsch, Leisenau, Schönbach, Thumirnicht. Zschetzsch. — 56. **Schwarzbach:** Hohnbach, Leupahn, Leutenhain, Möseln, Schwarzbach, Seupahn, Thierbaum. — 57. **Seifertshain:** Fuchshain, Kleinpösna, Seifertshain. — 58. **Thallwitz:** Canitz, Thallwitz, Wasewitz. — 59. **Thammenhain:** Thammenhain. — 60. **Trebsen:** Bach, Pauschwitz, Rothersdorf, Seelingstädt, Trebsen, Walzig, Wednig. — 61. **Wurzen:** Dehnitz, Roitzsch, Wurzen. — 62. **Zschirla:** Bockwitz, Erlbach, Kaltenborn, Meuselwitz, Raschütz, Zschirla.

XV. Amtshauptmannschaft Leipzig.

1. **Baalsdorf:** Baalsdorf. — 2. **Böhlen:** Böhlen. — 3. **Cröbern:** Vorw. Auenhain, Cröbern, Crostewitz. — 4. **Dewitz:** Dewitz, Sehlis. — 5. **Engelsdorf:** Engelsdorf, Hirschfeld. — 6. **Eythra:** Bösdorf, Eythra. — 7. **Gautzsch:** Gautzsch, Kospuden, Oetzsch, Prödel, Raschwitz, Zöbigker. — 8. **Großdalzig:** Großdalzig, Kleindalzig, Rttg. Mausitz, Tellschütz. — 9. **Großdölzig:** Großdölzig, Kleindölzig. — 10. **Großmiltitz:** Großmiltitz, Kleinmiltitz. — 11. **Großpösna:**

Digitized by Google

Großpösna. — 12. **Großstädteln**: Debitzdeuben, Gaschwitz, Großdeuben, Großstädteln, Kleinstädteln, Probstdeuben. — 13. **Großwiederitzsch**: Großwiederitzsch, Kleinwiederitzsch, Seehausen. — 14. **Großzschocher**: Großzschocher, Rttg. Kleinzschocher u. Windorf. — 15. **Güldengossa**: Güldengossa. — 16. **Gundorf**: Gut Barneck, Böhlitz-Ehrenberg, Burghausen, Gundorf. — 17. **Hohenheida**: Gottscheina, Hohenheida, Merkwitz. — 18. **Knauthain**: Albersdorf, Hartmannsdorf, Knauthain, Knautkleeberg, Rehbach. — 19. **Knautnaundorf**: Knautnaundorf. — 20. **Leutzsch**: Forsthaus Burgaue, Leutzsch, Schönau. — 21. **Liebertwolkwitz**: Liebertwolkwitz. — 22. **Lützschena**: Hänichen, Lützschena, Quasnitz. — 23. **Magdeborn**: Dechwitz, Göhren, Göltzschen, Gruhna, Rttg. Kötzschwitz, Magdeborn, Rödgen, Seßlewitz, Tanzberg. — 24. **Markkleeberg**: Dölitz, Markkleeberg. — 25. **Markranstädt**: Göhrenz, Lausen, Markranstädt. — 26. **Mockau**: Mockau. — 27. **Möckern**: Möckern. — 28. **Panitzsch**: Althen, Panitzsch. — 29. **Paunsdorf**: Paunsdorf. — 30. **Plaußig**: Plaußig, Seegeritz. — 31. **Podelwitz**: Göbschelwitz, Podelwitz. — 32. **Priesteblich**: Frankenheim, Priesteblich. — 33. **Probstheida**: Dösen, Holzhausen, Probstheida, Zuckelhausen. — 34. **Quesitz**: Gärnitz, Kulkwitz, Quesitz, Seebenisch. — 35. **Rückmarsdorf**: Lindnaundorf, Rückmarsdorf. — 36. **Schönefeld**: Abtnaundorf, Schönefeld. — 37. **Sommerfeld**: Sommerfeld. — 38. **Störmthal**: Dreiskau, Störmthal. — 39. **Stötteritz**: Stötteritz. — 40. **Stünz**: Stünz. — 41. **Taucha**: Cradefeld, Döbitz, Graßdorf, Plösitz, Pönitz, Portitz, Taucha. — 42. **Thekla**: Cleuden, Neutzsch, Plösen. — 43. **Wachau**: Wachau. — 44. **Wahren**: Breitenfeld, Lindenthal, Stahmeln, Wahren. — 45. **Zehmen**: Rüben, Zehmen. — 46. **Zeschwitz**: Zeschwitz. — 47. **Zweinaundorf**: Mölkau, Zweinaundorf. — 48. **Zwenkau**: Döhlen excl. des zum Standesamte Wiederau, Amtshauptmannsch. Borna, geh. Brückenhauses, Junnitz, Kleinstorkwitz, Kotzschbar, Löbschütz, Rüssen, Stöhna, Zwenkau.

XVI. Amtshauptmannschaft Oschatz.

1. **Ablaß**: Ablaß, Großquerbitzsch, Kleinquerbitzsch, Niedergrauschwitz, Obergrauschwitz, Pommlitz, Remsa, Zschannewitz b. Mutzschen. — 2. **Altmügeln**: Altm... Berntitz, Crellenhain, Gaudlitz, Glosse... schlatitz, Kleinschlatitz, Redlitzschen, R... Oetzsch, Paschkowitz, Schleben, Selitz, S... 3. **Altoschatz**: Altoschatz, Kleinforn, ... Rosenthal, Saalhausen, Striesa, Thei... 4. **Bloßwitz**: Bloßwitz, Grubnitz, ... feld, Mautitz, Nagewitz, Repp... hausen. — 5. **Börtewitz**: Börtewitz, pelsen, Kleinpelsen. — 6. **Borna**: Bornitz, Schönnewitz, Wadewitz b. C... 7. **Bucha**: Bucha, Schankgut u. ... Reudnitz (zu Olganitz [Standesamt ... geh.), Zeuckritz. — 8. **Calbitz**: Cal... des zum Standesamte Großböhla ge... Kötitz, Malkwitz. — 9. **Canitz**: Ca... 10. **Cavertitz**: Cavertitz, Klingenhain, ... excl. des zum Standesamte Buch... Schankgutes u. Forsthauses Reudnitz, ... Treptitz. — 11. **Collm**: Collm, L... dorf. — 12. **Dahlen**: Dahlen. — 13. ... luppa: Deutschluppa, Radegast, ... luppa — 14. **Gallschütz**: Gallschütz, ... dorf. — 15. **Ganzig**: Ganzig, Kleinz... Lonnewitz. — 16. **Gohlis**: Gohlis: **Großböhla**: Großböhla, Kleinböhl... Kötitz. — 18. **Hof**: Hof, Nasenberg, N... 19. **Hohenwussen**: Gastewitz, Hohen... Zeicha. — 20. **Hubertusburg**: Hubert... Meierei Hubertusburg (zur ... Reckwitz [Standesamt Wermsdorf] ... 21. **Jacobsthal**: Jacobsthal. — 22. ... Binnewitz, Clanzschwitz b. Oschatz, ... hausen, Jahna, Pulsitz, Rochzahn, ... Schmorren, Weichteritz. — 23. ... Groptitz, Kalbitz. — 24. **Kiebitz**: ... Bennewitz, Delmschütz, **Kiebitz**, ... lützschera, Oberlützschera, Obersteina... schütz, Zaschwitz. — 25. **Kreinitz**: Kr... 26. **Laas**: Klötitz, Laas. — 27. **Lampertswalde**: Lampertswalde, Leisnitz. — **Limbach**: Haida, Limbach. — 29. ... Liptitz, Mannewitz. — 30. **Lorenzkirch**: Kottewitz, Lorenzkirch, Zschepa. — 31. ... Gröppendorf, Mahlis, Poppitz, Wade... Wermsdorf. — 32. **Merkwitz**: Kleinz... Merkwitz. — 33. **Mügeln**: Gro... Lüttnitz, Mahris, Mügeln, Nied... Schlagwitz, Schwednitz, Zschanne... Mügeln. — 34. **Naundorf**: Casabra, ... Naundorf. — 35. **Ochsensaal**: ... saal. — 36. **Oschatz**: Oschatz, Zsch... 37. **Schmannewitz**: Schmannewitz. — **Schmorkau**: Schmorkau. — 39. Schr... Däbritz, Döhlen, Gaschütz, Göldnitz, ...

Digitized by Google

...nitz, Schrebitz, Sömnitz. — ...ria: Schlanzschwitz, Schweta, Stenn- — 41. **Sörnewitz**: Möhla, Sörne- — 42. **Sornzig**: Baderitz, Kemmlitz, ...chen, Neubaderitz, Neusornzig, Sorn- ...cken, Zävertitz. — 43. **Stauchitz**: ... Plotitz, Stauchitz, Stößitz. — 44. ...: Glanzschwitz b. Strehla, Görzig, ...eln, Kleinrügeln, Leckwitz, Oppitzsch, ... Strehla, Trebnitz, Unterreußen. **Terpitz**: Mannschatz, Terpitz. — 46. ...walde: Gaunitz, Liebschütz, Wellers- — 47. **Wermsdorf**: Reckwitz excl. ...ntl Hubertusburg, Wermsdorf. — ...ußwitz: Zaußwitz. — 49. **Zöschau**: ... Rechau, Zöschau.

...Amtshauptmannschaft Rochlitz.

Altmittweida: Altmittweida. — **...eitenborn**: Breitenborn, Dölitzsch, ...dorf. — 3. **Burgstädt**: Burgstädt, ...ldorf, Göppersdorf b. Burgstädt, ...dorf, Herrenhaide, Mohsdorf. — ...außnitz: Claußnitz, Diethensdorf, ...sdorf b. Burgstädt, Röllingshain. — ...en: Crossen. — 6. **Erlau**: Erlau. — ...kenau: Frankenau, Oberthalheim. — ...ingswalde: Aitzendorf, Altgerings- ... Arras, Dittmannsdorf b. Rochlitz, ...swalde, Hilmsdorf, Hohersdorf, ...geringswalde. — 9. **Großmilkau**: ...g, Großmilkau, Kleinmilkau, Naun- ...Neugepülzig, Neumilkau, Schönfeld, ... — 10. **Hartmannsdorf**: Hart- ...dorf. — 11. **Hermsdorf**: Hermsdorf ...litz. — 12. **Hohenkirchen**: Berthels- ...rossen, Göritzhain, Helsdorf, Hohen- ... — 13. **Jahnshain**: Linda, Meus- — 14. **Kaufungen**: Kaufungen, ...wiese. — 15. **Königsfeld**: Haide, ...sfeld, Neukönigsfeld, Weißbach. — ...igshain: Königshain. — 17. **Krum-** ...Birnsdorf, Krumbach. — 18. **Langen-** ...Oberhain: Langenleuba-Oberhain. — ...nzenau: Großschlaisdorf, Kleinschlais- ...nzenau. — 20. **Mittweida**: Mitt- ... — 21. **Mühlau**: Mühlau. — 22. **Neu-** ...ahein: Döhlen, Gröblitz, Gröbschütz, ..., Neudörfchen b. Rochlitz, Neu- ...heim, Neuwerder, Penna, Sachsen- ... Stöbnig, Thesdorf, Zetteritz. — ...iederrossau: Niederrossau. Oberrossau, ...dorf. — 24. **Niedersteinbach**: Nieder- ...ch, Sächs. Anth., Obersteinbach, Sächs. Anth., Wernsdorf. — 25. **Roßwitz**: Carsdorf, Doberenz, Köttwitzsch, Roßwitz, Poppitz, Sörnzig, Stollsdorf, Weiditz. — 26. **Oberelsdorf**: Oberelsdorf. — 27. **Obergräfenhain**: Himmelhartha, Obergräfenhain. — 28. **Ottendorf**: Ottendorf. — 29. **Penig**: Churdorf, Dittmannsdorf b. Penig, Markersdorf b. Penig, Penig, Tauscha, Thierbach, Zinnberg. — 30. **Rathendorf**: Rathendorf. — 31. **Ringethal**: Erlebach, Falkenhain, Hermsdorf b. Mittweida, Ringethal. — 32. **Rochlitz**: Rochlitz. — 33. **Rochsburg**: Arnsdorf b. Penig, Niederelsdorf, Rochsburg. — 34. **Rößchen**: Kockisch, Lauenhain, Neusorge, Rößchen, Zschöppichen. — 35. **Schlagwitz**: Schlagwitz. — 36. **Schönborn**: Dreiwerden, Schönborn, Vorwerk Wolfsberg. — 37. **Seelitz**: Beedeln, Bernsdorf, Biesern, Fischheim, Großstädten, Kleinstädten, Kolkau, Pürsten, Seebitzschen, Seelitz, Steudten, Zaßnitz, Zöllnitz. — 38. **Seifersbach**: Neudörfchen b. Mittweida, Seifersbach. — 39. **Stein**: Stein. — 40. **Tanneberg**: Tanneberg. — 41. **Taura**: Köthensdorf, Reitzenhain, Taura. — 42. **Topfseifersdorf**: Niederthalheim, Topfseifersdorf, Winkeln, Zschoppelshain. — 43. **Wechselburg**: Altzschillen, Corba, Göhren, Göppersdorf b. Rochlitz, Hartha, Meusen, Mutzscheroda, Nöbeln, Seitenhain, Wechselburg. — 44. **Wiederau**: Wiederau. — 45. **Wolkenburg**: Dürrengerbisdorf, Herrnsdorf, Uhlsdorf, Wolkenburg. — 46. **Zettlitz**: Arnsdorf b. Rochlitz, Ceesewitz, Methau, Spernsdorf, Zettlitz, Zschaagwitz.

Kreishauptmannschaft Zwickau.

Stadt Chemnitz.

1. **Chemnitz I.** — 2. **Chemnitz II**: Die Grenze zwischen diesen beiden Standesamtsbezirken wird gebildet durch die Mitte der Zwickauerstraße, Langestraße, Poststraße zwischen Börse und Johannisplatz, äußere Johannisstraße, neue und äußere Dresdnerstraße. Links von dieser Grenze liegt der Standesamtsbezirk I, welcher die nördlichen Theile der inneren Stadt, die Leipziger-, Schloß- und Angervorstadt umfaßt. Rechts von vorgenannter Grenze liegt der Standesamtsbezirk II, welcher den südlichen Theil der inneren Stadt, den Sonnenberg, die Zschopauer, Annaberger und Stollberger Vorstadt mit Ausnahme des Stadttheils

Digitized by Google

Altchemnitz umfaßt. — 3. **Chemnitz III:** Chemnitz-Altchemnitz und ein Haus von Markersdorf.

XVIII. Amtshauptmannschaft Annaberg.

1. **Annaberg:** Annaberg. — 2. **Arnsfeld:** Arnsfeld, Mittelschmiedeberg, Oberschaar. — 3. **Bärenstein:** Bärenstein. — 4. **Buchholz:** Buchholz. — 5. **Cranzahl:** Cranzahl. — 6. **Crottendorf:** Crottendorf. — 7. **Ehrenfriedersdorf:** Ehrenfriedersdorf. — 8. **Elterlein:** Elterlein. — 9. **Frohnau:** Frohnau. — 10. **Gelenau:** Gelenau. — 11. **Geyer:** Geyer. — 12. **Geyersdorf:** Geyersdorf. — 13. **Grumbach:** Grumbach, Schmalzgrube. — 14. **Hammer-Unterwiesenthal:** Hammer-Unterwiesenthal, Niederschlag. — 15. **Herold:** Herold. — 16. **Herrmannsdorf:** Dörfel, Herrmannsdorf. — 17. **Jöhstadt:** Jöhstadt. — 18. **Kleinrückerswalde:** Kleinrückerswalde. — 19. **Königswalde:** Königswalde. — 20. **Mildenau:** Mildenau. — 21. **Neudorf:** Neudorf, Kretscham-Rothensehma. — 22. **Neundorf:** Neundorf. — 23. **Oberwiesenthal:** Oberwiesenthal, Unterwiesenthal. — 24. **Scheibenberg:** Oberscheibe, Scheibenberg — 25. **Schlettau:** Schlettau, Waltersdorf. — 26. **Schönfeld:** Schönfeld. — 27 **Schwarzbach:** Schwarzbach. — 28. **Sehma:** Cunersdorf, Sehma. — 29. **Stahlberg:** Stahlberg. — 30. **Steinbach:** Oberschmiedeberg, Steinbach. — 31. **Tannenberg:** Tannenberg. — 32. **Thum:** Jahnsbach, Thum. — 33. **Wiesa:** Wiesa.

XIX. Amtshauptmannschaft Auerbach.

1. **Auerbach:** Auerbach, Beerhaide, Brunn, Crinitzleithen, Dreßelsgrün, Haidesachen, Hauptbrunn, Hinterhain, Hohengrün, Mühlgrün, Rebesgrün, Reibolbsgrün, Rempesgrün, Reumtengrün, Rützengrün, Schnarrtanne, Sorge, Vogelsgrün, Zöbisch, 2 Häuser von Georgengrün (s. Standesamt Rautenkranz). — 2. **Bergen:** Bergen, Schönau, Siebenhitz, Trieb. — 3. **Brunndöbra:** Brunndöbra excl. des zum Standesamte Untersachsenberg geh. Ortstheiles Mittelberg. — 4. **Falkenstein:** Dorfstadt, Ellefeld, Falkenstein, Grünbach, Neustadt, Oberlauterbach. — 5. **Hammerbrücke:** Boda, Friedrichsgrün, Hammerbrücke. — 6. **Irfersgrün:** Irfersgrün. — 7. **Klingenthal:** Döhlerwald, **Klingenthal**, bach. — 8. **Lengenfeld:** Lenger 9. **Limbach:** Buchwald, Herlasgrü bach, Mühlwand, Pfaffengrün. — 10 Mulde, Muldenberg. — 11. **Plohn** Grün, Plohn, Röthenbach. — 12. kranz: Georgengrün excl. zweier zum Standesamte Auerbach geh.. berg, Grünhaide, Heßmühle, Ho Jägersgrün, Morgenröthe, Rautenkranz, Sachsengrund, Tannenbergsthal. — 13. **Rodewisch** wisch, Wiedenberg. — 14. **Rothen** Rothenkirchen. — 15. **Treuen:** A grün, Buch, Eich, Gospersgrün, Ha grün, Kleinweißensand, **Mahnbrück** Schreiersgrün, Treuen, Unterla Veitenhäuser, Weißensand, **Wez** Wolfspfütz. — 16. **Untersachsenber** berg, Georgenthal, Ortstheil **Mitte** Brunndöbra (Standesamt **Brunndöb** Mühlleiten, Obersachsenberg, Ste Untersachsenberg, Winselburg. — 17 **kirchen:** Pechtelsgrün, Schönbrunn kirchen. — 18. **Werda:** Kottengrün, Oberer Jägerswald, Pillmannsgrün grün, Siehdichfür, Werda. — 19. grün: Wermsgrün. — 20. **Wi** Herlagrün, Wildenau. — 21. **Zwota** haide, Landesgemeinde, Oberzwota

XX. Amtshauptmannschaft Che

1. **Altendorf:** Altendorf. — 2 bach: Auerbach. — 3. **Bernsdorf:** dorf. — 4. **Bräunsdorf:** Bräun 5. **Brünlos:** Brünlos. — 6. **Burkh dorf:** Burkhardtsdorf, Kemtau. — chemnitz: Dorfchemnitz. — 8. **Ei** Einsiedel, Erfenschlag. — 9. **Erlbac** bach. — 10. **Euba:** Euba. — 11. **G** Gablenz b. Chemnitz. — 12. **Glösa** Draisdorf, Furth. Glösa, **Heinere** 13. **Gornsdorf:** Gornsdorf. — 14 G Grüna. — 15. **Harthau:** Ber Eibenberg, Harthau. — 16. **Hilber** Hilbersdorf. — 17. **Hormersdorf:** dorf, Hormersdorf. — 18. **Jahn** Jahnsdorf. — 19. **Kappel:** Hel Kappel. — 20. **Kirchberg:** Kirch 21. **Klaffenbach:** Klaffenbach. — 2 olbersdorf: Altenhain, Kleinolbers 23. **Leukersdorf:** Leukersdorf. — 2 bach: Kändler, R.-Ants.-Ortsbe eiche (zu Mittelfrohna [Standesam

Digitized by Google

geh.), Limbach. — 25. **Lugau:** — 26. **Meinersdorf:** Meinersdorf. **Mittelbach:** Mittelbach. — 28. **Neu-** Adorf, Markersdorf excl. eines Neukirchen, Stelzendorf. — 29. **:t: Neustadt,** Schönau. — 30. **dorf:** Niederdorf. — 31. **Nieder-** Fichtigsthal, Jahnshorn, Mittel- rcl. des zum Standesamte Limbach **Ortstheils** Kreuzeiche, Nieder- — 32. **Niederrabenstein:** Nieder- n, Oberrabenstein, Rottluff. — 33. **würschnitz:** Niederwürschnitz, Ober- und ein einzelnes Haus von Amtsh. Zwickau). — 34. **Nieder-** Niederzwönitz — 35. **Oberfrohna:** na. — 36. **Oberhermersdorf:** rmersdorf, Oberhermersdorf. — **nitz:** Neuwiese, Neuwittendorf, Amtsh., Oelsnitz. — 38. **Pfaffen-** Pfaffenhain. — 39. **Pleißa:** Kändler, Pleißa. — 40. **Reichenbrand:** brand. Siegmar. — 41. **Reichen-** Reichenhain. — 42. **Röhrsdorf:** n, Röhrsdorf. — 43. **Stollberg:** b. Stollberg, Hoheneck, Mitteldorf, Stollberg. — 44. **Thalheim:** m. — 45. **Ursprung:** Seifersdorf, g — 46. **Wittgensdorf:** Mursch- Wittgensdorf. — 47. **Wüstenbrand:** brand. — 48 **Zwönitz:** Kühnhaide,

I. Amtshauptmannschaft Flöha.

Altenhain: Altenhain. — 2. **Auers-** Auerswalde, Garnsdorf. — **Bendorf:** Borstendorf. — 4. **Brauns-** Braunsdorf. — 5. **Dittersbach:** sbach. — 6. **Dittersdorf:** Ditters- — 7. **Dittmannsdorf:** Dittmanns- — 8. **Dorfchellenberg:** Dorf- berg, Marbach. — 9. **Ebersdorf:** rf, Lichtenwalde. — 10. **Eppen-** Eppendorf. — 11. **Erdmannsdorf:** rsdorf, Erdmannsdorf. — 12. **Flöha:** au, Flöha, Gückelsberg. — **Frankenberg:** Frankenberg. — **Frankenstein:** Frankenstein, Hartha, endorf Wingendorf. — 15. **Gahlenz:** n. — 16. **Grünhainichen:** Grün- den. — 17. **Gunnersdorf:** Gun- f. — 18. **Kirchbach:** Kirchbach. — **Krumhermersdorf:** Krumhermersdorf. **Leubsdorf:** Leubsdorf (Dorf enie). — 21. **Mühlbach:** Hausdorf, Mühlbach. — 22. **Neudörfchen:** Neudörf- chen. — 23. **Niederlichtenau:** Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau, Ortelsdorf. — 24. **Oberwiesa:** Niederwiesa, Oberwiesa. — 25. **Oederan:** Börnichen b. Oederan, Breitenau, Görbersdorf, Hetzdorf, Oederan, Schönerstadt, Thiemendorf. — 26. **Plaue:** Bernsdorf, Plaue. — 27. **Sachsenburg:** Irbersdorf, Sachsenburg. — 28. **Schellenberg:** Grünberg, Hennersdorf, Hohenfichte, Metzdorf, Schellenberg. — 29. **Waldkirchen:** Börnichen b. Grünhainichen, Waldkirchen, Zschopenthal. — 30. **Weißbach:** Weißbach. — 31. **Zschopau:** Gornau, Schlößchen-Porschendorf, Witzschdorf, Zschopau.

XXII. Amtshauptmannschaft Glauchau.

1. **Altstadt-Waldenburg:** Altstadt-Waldenburg, Grünfeld, Niederwinkel. — 2. **Bernsdorf:** Bernsdorf, Rußdorf. — 3. **Callenberg:** Callenberg. — 4. **Callnberg:** Callnberg. — 5. **Crotenlaide:** Cauritz, sächs. Anth., Crotenlaide, Götzenthal. — 6. **Dennheritz:** Dennheritz, Oberschindmaas. — 7. **St. Egidien:** St. Egidien. — 8. **Ernstthal:** Ernstthal. — 9. **Gersdorf:** Gersdorf. — 10. **Gesau:** Gesau, Höckendorf, Schönbörnchen. — 11. **Glauchau:** Albertsthal, Glauchau, Rothenbach. — 12. **Grumbach:** Grumbach. — 13. **Heinrichsort:** Heinrichsort. — 14. **Hermsdorf:** Hermsdorf. — 15. **Hohenstein:** Hohenstein. — 16. **Hohndorf:** Hohndorf. — 17. **Jerisau:** Jerisau, Lippradis. — 18. **Langenberg:** Langenberg, Meinsdorf. — 19. **Langenchursdorf:** Falken, Langenchursdorf. — 20. **Lichtenstein:** Lichtenstein. — 21. **Lobsdorf:** Kuhschnappel, Lobsdorf. — 22. **Meerane:** Dittrich, Meerane, Seiferitz. — 23. **Mülsen St. Jakob:** Mülsen St. Jakob. — 24. **Mülsen St. Michael:** Mülsen St. Michael. — 25. **Mülsen St. Niclas:** Mülsen St. Niclas. — 26. **Niederlungwitz:** Niederlungwitz m. Elzenberg. — 27. **Niederschindmaas:** Niederschindmaas. — 28. **Oberlungwitz:** Abtei Oberlungwitz, Oberlungwitz. — 29. **Oberwiera:** Gähsnitz, Harthau, Neukirchen, sächs. Anth., Oberwiera, Wickersdorf, sächs. Anth. — 30. **Oberwinkel:** Ebersbach, Oberwinkel. — 31. **Reichenbach:** Reichenbach. — 32 **Reinholdshain:** Kleinbernsdorf, Reinholdshain. — 33. **Remse:** Kertzsch, Kleinchursdorf, Oertelshain, Remse — 34. **Rödlitz:** Rödlitz. — 35. **Schloß**

Digitized by Google

Waldenburg: Schloß Waldenburg. — 36. **Schlunzig:** Schlunzig, Wulm. — 37. **Schönberg:** Pfaffroda, Schönberg. — 38. **Schwaben:** Dürrenuhlsdorf, Franken, Schwaben. — 39. **Stangendorf:** Stangendorf. — 40. **Tettau:** Breitenbach, Oberdorf, Tettau, Wünschendorf. — 41. **Thurm:** Berthelsdorf, Niedermülsen, Thurm. — 42. **Tirschheim:** Tirschheim. — 43. **Voigtlaide:** Voigtlaide. — 44. **Waldenburg:** Altwaldenburg, Eichlaide, Waldenburg. — 45. **Waldsachsen:** Waldsachsen, sächs. Anth. — 46. **Weidensdorf:** Weidensdorf. — 47. **Wernsdorf:** Hölzel, Wernsdorf. — 48. **Ziegelheim:** Frohnsdorf, sächs. Anth., Hoyersdorf, sächs. Anth., Niederarnsdorf, Thiergarten, Uhlmannsdorf, Ziegelheim.

XXIII. Amtshauptmannschaft Marienberg.

1. **Drehbach:** Drehbach, Griesbach, Venusberg, Wiltzsch. — 2. **Forchheim:** Forchheim, Görsdorf, Haselbach, Wernsdorf. — 3. **Großolbersdorf:** Großolbersdorf, Grünau, Hohndorf b. Zschopau (Amtsh. Flöha), Hopfgarten, Scharfenstein. — 4. **Großrückerswalde:** Boden, Großrückerswalde, Rückerswalde, Schindelbach. — 5. **Kühnhaide:** Kühnhaide, Reitzenhain. — 6. **Lauterbach:** Lauterbach, Niederlauterstein, Rittersberg. — 7. **Lengefeld:** Lengefeld, Marterbüschel, Neunzehnhain, Rauenstein, Reisland, Stolzenhain, Wünschendorf. — 8. **Lippersdorf:** Lippersdorf. — 9. **Marienberg:** Lauta, Marienberg. — 10. **Mauersberg:** Mauersberg, Niederschmiedeberg. — 11. **Mittelsaida:** Mittelsaida, Niedersaida, Obersaida. — 12. **Olbernhau:** Blumenau, Kupferhammer-Grünthal, Olbernhau, Rothenthal. — 13. **Pobershau:** Pobershau Amtsseite, Pobershau, Rathsseite. — 14. **Pockau:** Pockau. — 15. **Rübenau:** Einsiedlersenhammer, Niedernatzschung, Obernatzschung, Rübenau. — 16. **Satzung:** Satzung. — 17. **Schönbrunn:** Falkenbach, Schönbrunn. — 18. **Streckewalde:** Streckewalde. 19. **Wolkenstein:** Geringswalde, Hilmersdorf, Wolkenstein. — 20. **Zöblitz:** Ansprung, Grundau, Schloßmühle, Sorgau, Zöblitz.

XXIV. Amtshauptmannschaft Oelsnitz.

1. **Adorf:** Adorf, Carlsgasse, Freiberg, Jugelsburg, Leubetha, Rebersreuth, Remtengrün, Schönlind, Siebenbrunn, Sträßel, Untergettengrün, **Weidigt.** — 2. **grün:** Arnoldsgrün, **Brotenfeld.** 3. **Bad Elster: Arnsgrün, B.** Bärenloh, Christiansreuth, **Gür** stein, Kleedorf, Mühlhausen, Rau Sohl. — 4. **Bobenneukirchen:** kirchen, Burkhardtsgrün, **Techengr** hardtsgrün, Ottengrün, Zettlar 5. **Bösenbrunn:** Bösenbrunn. — **bach:** Brambach, **Frauengrün,** Oberbrambach, Raunergrund, Rohrbach. — 7. **Dröda:** Dröda. — Bergen, Ebmath, **Eichigt, einz.** kruden (zu Obertriebel [Standes triebel] geh.), Obergettengrün, U — 9. **Erlbach:** Erlbach, **Eubabrunn** grün, Hetzschen, Wernitzgrün. — **wüst:** Landwüst, **Rauner Ham** 11. **Marieney:** Marieney, S 12. **Markneukirchen:** Bernitzgrün feld, Gunzen, Markneukirchen, — 13. **Oelsnitz:** Ebersbach, Ho grün, Hundsgrün, **Lauterbach,** grün, Obertriebelbach, **Oelsnitz,** Schönbrunn, Tanzermühle und mühlenhäuser (zu **Görnitz** [S Unterwürschnitz] geh.), **Unterb** Untermarggrün, Voigtsberg. Za 14. **Planschwitz:** Göswein, **Magw** witz, Rosenthal. — 15. **Posseck** m. Kugelreuth und **Wieden,** Gräbern im Thale, **Haselrain,** Pabstleithen, **Posseck, Tiefen** 16. **Sachsgrün:** Hasenreuth, Sachsgrün. — 17. **Schönberg:** Hohendorf, Schönberg. — 18. Eichenbach, Schilbach, **Schöneck.** — **titz:** Dobeneck, Taltitz. — 20. **Tirp** Altmannsgrün, Drosdorf, **Lotten** marxgrün, Schlodtz, **Tirpersdorf** — **tertriebel:** Obertriebel excl. des desamte Eichigt geh. Hauses Süßebach, Untertriebel. — 22. **Unter nitz:** Görnitz excl. der zum Standes nitz geh. Tanzermühle und Tanz häuser, Oberwürschnitz, Raasdorf dorf, Unterwürschnitz, Willitzgr **Wiedersberg:** Blosenberg, Eber nersgrün, Ramoldsreuth, Tr Wiedersberg. — 24. **Wohlbach:** grün, Wohlbach.

XXV. Amtshauptmannschaft P

1. **Altensalz:** Altensalz, Neuensalz, Thoßfell, Voigtsgrün.

Digitized by Google

…schwitz: Ehrieschwitz. — 3. **Coschütz**: …Christgrün, Coschütz, Feldwiese, Losa, …grün, Rückisch, Scholas, Wipplas. — …grün: Ebersgrün. — 5. **Elster**…ansdorf b. Elsterberg, Elsterberg, …, Kleingera, Roßwitz, Pansdorf, …sel, Reuth b. Elsterberg, Sachswitz, …Tremnitz. — 6. **Geilsdorf**: Geils…nzöbern, Pirk, Türbel. — 7. **Groß**…Berglas, Großzöbern. — 8. **Hasel**…Haselbrunn, Reißig. — 9. **Haupt**…grün: Hauptmannsgrün. — 10. …Jocketa. — 11. **Jößnitz**: Jößnitz, …Möltitz. — 12. **Kauschwitz**: Kausch…schwitz. — 13. **Kemnitz**: Gutenfürst, …Reinhardtswalde. — 14. **Kloschwitz**: …Kröstau. — 15. **Kornbach**: De…kornbach, Schönberg. — 16. **Krebes**: …Ruderitz, Schwartzenreuth. — …litz: Kürbitz, Oberweischlitz, Rosen…Unterweischlitz. — 18. **Langenbach**: …bach. — 19. **Langenbuch**: Dröswein, …buch. — 20. **Leubnitz**: Leubnitz, …Schneckengrün. — 21. **Mehltheuer**: …, Fasendorf, Mehltheuer, Ober…. 22. **Mißlareuth**: Grobau, Mißla…Sechzigt b. Grobau. — 23. **Mühltroff**: …. — 24. **Mylau**: Friesen, Lambzig, …Obermylau, Rotzschau. — 25. **Netzsch**…kirchenroda, Lauschgrün, Netzschkau. …Neumark: Altrottmannsdorf, Brunn, …, Neumark, Oberneumark, Römers…Schönbach, Unterneumark. — 27. **Ober**…Oberlosa, Reinsdorf, Stöckigt b. …Unterlosa. — 28. **Oberreichenbach**: …b. Reichenbach, Oberreichenbach. …Pausa: Linde, Oberreichenau, Pausa, …, Unterreichenau. — 30. **Plauen**…Plauen. — 31. **Pöhl**: Helmsgrün, …, Neudörfel, Pöhl, Rodlera. — …spach: Ranspach. — 33. **Reichen**…Reichenbach. — 34. **Reusa**: Klein…Reusa, Sorga, Tauschwitz. — 35. …Reuth b. Plauen, Stelzen, (sächs. …). 36. **Rodau**: Rodau, Tobertitz. — …dersdorf: Rodersdorf. — 38. **Rup**…grün: Liebau, Ruppertsgrün. — …wand: Schwand. — 40. **Steins**…Steinsdorf, Trieb. — 41. **Straß**…Straßgrün, Oberneundorf, Straß…Unterneundorf. — 42. **Syrau**: Syrau. — **Theuma**: Großfriesen, Mechelgrün, …, Zschockau. — 44. **Thierbach**: …, Wallengrün. — 45. **Thiergarten**…: Meißbach, Thiergarten. — 46. **Thossen**: Dehles, Schönlind, Steins, Thossen. — 47. **Unterheinsdorf**: Oberheinsdorf, Schneidenbach, Unterheinsdorf.

XXVI. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

1. **Aue**: Aue, Auerhammer. — 2. **Beierfeld**: Beierfeld, Neuwelt, Obersachsenfeld, Untersachsenfeld. — 3. **Bernsbach**: Bernsbach. — 4. **Bockau**: Bockau, Ortstheil Jägerhaus am Ochsenkopf (zu Bermsgrün [Standesamt Schwarzenberg] geh.). — 5. **Breitenbrunn**: Breitenbrunn, Breitenhof, Steinheidel. — 6. **Carlsfeld**: Carlsfeld, Weiters Glashütte. — 7. **Crandorf**: Crandorf. — 8. **Eibenstock**: Blauenthal, Eibenstock, Muldenhammer, Wildenthal, Wolfsgrün. — 9. **Griesbach**: Griesbach. — 10. **Grünhain**: Grünhain, Haide, Waschleithe. — 11. **Grünstädtel**: Großpöhla, Grünstädtel, Kleinpöhla, Pfeilhammer. — 12. **Hundshübel**: Hundshübel excl. eines zum Standesamte Zschorlau geh. Hauses, Neidhardtsthal. — 13. **Johanngeorgenstadt**: Johanngeorgenstadt, Jugel, Steinbach, Wittigsthal. — 14. **Lauter**: Lauter. — 15. **Lößnitz**: Alberoda, Dittersdorf, Grüna, Lenkersdorf (Amtsh. Chemnitz), Lößnitz, Niederlößnitz, Niederpfannenstiel. — 16. **Mittweida**: Markersbach, Mittweida, Unterscheibe. — 17. **Neustädtel**: Lindenau, Neudörfel, Neustädtel. — 18. **Niederaffalter**: Niederaffalter, Oberaffalter, Streitwald. — 19. **Oberpfannenstiel**: Oberpfannenstiel. — 20. **Oberschlema**: Niederschlema excl. des zum Standesamte Wildbach [Amtsh. Zwickau] geh. Forsthauses Poppenwald, Oberschlema. — 21. **Oberstützengrün**: Oberstützengrün, Unterstützengrün. — 22. **Raschau**: Erbgut Förstel, Langenberg, Raschau. — 23. **Rittersgrün**: Hammerrittersgrün, Oberrittersgrün, Unterrittersgrün. — 24. **Schneeberg**: Schneeberg. — 25. **Schönheide**: Neuheide, Schönheide, Schönheider Hammer. — 26. **Schwarzenberg**: Bermsgrün excl. des zum Standesamte Bockau gehörigen Ortstheils Jägerhaus am Ochsenkopf, Erla, Schwarzenberg, Wildenau. — 27. **Sosa**: Sosa. — 28. **Tellerhäuser**: Tellerhäuser. — 29. **Zelle**: Zelle. — 30. **Zschorlau**: Albernau, Burkhardtsgrün, Schindlersches Blaufarbenwerk, Zschorlau und 1 zur Gemeinde Hundshübel [Standesamt Hundshübel] gehöriges Haus.

Digitized by Google

XXVII. Amtshauptmannschaft Zwickau.

1. **Auerbach**: Auerbach. — 2. **Bärenwalde**: Bärenwalde, Lichtenau. — 3. **Beiersdorf**: Beiersdorf, Gospersgrün, Reuth. — 4. **Beutha**: Beutha, Raum. — 5. **Blankenhain**: Blankenhain. — 6. **Bockwa**: Bockwa, Oberhohndorf. — 7. **Cainsdorf**: Cainsdorf. — 8. **Churdorf**: Churdorf, Rückersdorf, sächs. Anth. — 9. **Crimmitschau**: Crimmitschau. — 10. **Crossen**: Crossen, Schneppendorf. — 11. **Culitzsch**: Culitzsch. — 12. **Ebersbrunn**: Ebersbrunn. — 13. **Eckersbach**: Eckersbach. — 14. **Frankenhausen**: Frankenhausen, Gosel, Tempelfrankenhausen. — 15. **Friedrichsgrün**: Friedrichsgrün. — 16. **Gablenz**: Gablenz, Ungewitz. — 17. **Härtensdorf**: Härtensdorf. — 18. **Hartenstein**: Hartenstein, Stein excl. der zum Standesamte Wildbach gehörigen Häuser links der Mulde. — 19. **Hartmannsdorf**: Giegengrün, Hartmannsdorf b. Kirchberg, Jahnsgrün. — 20. **Heiersdorf**: Heiersdorf, Thonhausen, sächs. Anth. — 21. **Hirschfeld**: Hirschfeld, Wolfersgrün. — 22. **Jüdenhain**: Jüdenhain. — 23. **Kirchberg**: Burkersdorf, Cunersdorf, Kirchberg, Leutersbach, Saupersdorf. — 24. **Kleinbernsdorf**: Kleinbernsdorf. — 25. **Königswalde**: Hartmannsdorf b. Werdau, Königswalde. — 26. **Langenbach**: Langenbach, Lerchenberg. — 27. **Langenbernsdorf**: Langenbernsdorf, Neudeck, sächs. Anth., Stöcken, Waidmannsruhe. — 28. **Langenhessen**: Langenhessen. — 29. **Langenreinsdorf**: Langenreinsdorf. — 30. **Lauenhain**: Harthau, Lauenhain. — 31. **Lauterbach**: Dänkritz, Lauterbach, Nichzenhain. — 32. **Leitelshain**: Leitelshain. — 33. **Lichtentanne**: Brand, Lichtentanne, Thanhof. — 34. **Liebschwitz**: Grobsdorf, sächs. Anth., Lengefeld, sächs. Anth., Liebschwitz, Lietzsch, Taubenpreskeln. — 35. **Marienthal**: Marienthal. — 36. **Mosel**: Helmsdorf, Mosel. — 37. **Neudörfel**: Neudörfel b. Ortmannsdorf. — 38. **Neukirchen**: Culten, Kleinhessen, Naundorf, S
Schiedel, Schweinsburg. — 3
Hilbersdorf, sächs. Anth., **Loitzsch**
Pösneck. — 40. **Niedercrinitz**:
nitz. — 41. **Niederhaßlau**: Nie
Rosenthal. — 42. **Niederplanitz**
planitz, Oberplanitz. — 43. **Oberalb**
Kleinrußdorf, Niederalbertsdor
albertsdorf. — 44. **Obercrinitz**
hofen, Lauterholz, Obercrinitz. —
grüneberg: Gösau, Niedergrünbe
grünberg. — 46. **Oberrothenbac**
rothenbach. — 47. **Ortmannsdo**
mannsdorf. — 48. **Reinsdorf**
Reinsdorf. — 49. **Rudelswalde**
walde. 50. **Ruppertsgrün**: Rup
— 51. **Rußdorf**: Rußdorf. — 52
witz: Schedewitz. — 53. **Schönau**
Schönau excl. des zum Standesam
burg gehörigen Vorwerks. — 54. S
Schönfels. — 55. **Seelingstädt**:
städt, Zwirtzschen. — 56. **Stan**
Stangengrün. — 57. **Steinpleis**
pleis. — 58. **Stenn**: Stenn. —
feld: Thierfeld. — 60. **Trünzig**
Walddorf, Wolframsdorf. — 61
Oberhaßlau, Vielau. — 62. **Voi**
Voigtsgrün. — 63. **Weißbach**:
b. Wildenfels, Weißbach. — 64.
born: Niederhohndorf, **Weißent**
65. **Wendischrottmannsdorf**: We
mannsdorf. — 66. **Werdau**:
Werdau. — 67. **Wiesenburg**: Ha
werk Schönau (zu Schönau b. S
[Standesamt Schönau] geb., S
Wiesen, Wiesenburg. — 68. S
Forsthaus Poppenwald (zu Rie
[Amtsh. Schwarzenberg] geh.), S
der zum Standesamte Hartenstein g
Häuser rechts der Mulde, Wil
69. **Wildenfels**: Wildenfels. —
kau: Wilkau. — 71. **Zschocke**
wittendorf, Zschocken (excl. eines
desamte Niederwürschnitz (Amtsh
gehörigen Hauses). — 72.
Zwickau.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Im Verlage von C. Heinrich sind ferner erschienen:

...tshandbuch für das Königreich Sachsen 1895. Erscheint jedes Jahr. Preis 7 Mark.

...gliste für die Königlich Sächsische Armee (XII. Armeekorps des deutschen Heeres) 1895. Erscheint Ende Dezember jeden Jahres. Preis 3 Mark 25 Pf.

...truktion für Vollstreckungsbeamte. Preis 1 Mark.

...abetische Uebersicht sämmtlicher Gemeinden des Königreichs Sachsen nebst Angabe der Amtshauptmannschaft, der Bestellungspostanstalt und der Eisenbahnverkehrsstelle sowie der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. Dezember 1890. Preis 60 Pf.

...phabetisches Verzeichniß der im Königreiche Sachsen belegenen Stadt- und Landgemeinden, nebst den zugehörigen, besonders benannten Wohnplätzen, ingleichen der Rittergüter und der sonstigen exemten Grundstücke, nach Kreishauptmannschaften und amtshauptmannschaftlichen Verwaltungsbezirken geordnet, nebst alphabetischem Ortsregister. Bearbeitet durch das Statistische Bureau des Königl. Ministeriums des Innern, 1884. Preis 3 Mark.

...Königl. Sächs. Einkommensteuergesetz vom 2. Juli 1878, nebst Ausführungsverordnung und Instruktion für die Einschätzungs- und Reklamationskommissionen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. Preis 2 Mark 50 Pf.

...setz vom 10. März 1894, **Abänderung des Sächs. Einkommensteuergesetzes** vom 2. Juli 1878 betr., nebst Ausführungsverordnung und **Hülfstafel** zur Berechnung der Einkommensteuersätze. Preis 40 Pf.

...ülfstafeln, A. zur Verwandlung der Acker und Feldmesser-Quadratruthen in Hektar, Ar und Quadratmeter; **B.** zur Verwandlung der Hektar und Ar in Acker und Feldmesser-Quadratruthen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. Preis 80 Pf.

...phabetisches Repertorium über die im Königreiche Sachsen bestehenden reichs- und landesgesetzlichen Verwaltungs- und Polizei-Strafbestimmungen, einschließlich der im Reichs-Straf-Gesetz-Buche behandelten Uebertretungen. Von C. Th. Paulig, Kanzleisekretär im Königl. Ministerium des Innern. 2. Auflage, 1878. Preis 1 Mark 25 Pf.

...itheilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königreiche Sachsen. Herausgegeben vom Königlichen Finanzministerium. Erscheint in Bänden à 6 Hefte. Erschienen ist bis jetzt Bd. I, II, III und IV komplet und Heft 1/2 und 3 vom Band V. Preis pro Heft 1 Mark.

...andbuch für die Gerichtsschreiber der Königl. Sächsischen Justizbehörden. Von E. Kriebisch, Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht Limbach. Preis 3 Mark.

...andbuch für die Königlich Sächsischen Gerichtsvollzieher. Von E. Kriebisch, Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht Limbach. Preis 2 Mark 60 Pf.

...as Königl. Sächsische Gesetz, die Wahlen für den Landtag betr., vom 1. Dezember 1868. Von C. Th. Paulig, Kanzleisekretär im Königl. Ministerium des Innern. Preis 50 Pf.

...am-Register für Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher. Von L. Blome, Gerichtsschreiber beim Königl. Landgericht Zwickau. Preis 80 Pf.

Digitized by Google

Ferner erschien:

In Kommission bei R. v. Zahn & Jänsch in Dresden:

Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Jahrgang I bis XL.
Der Jahrgang von ca. 30 Bogen zu 3 Mark.

Repertorium der in sämmtlichen Publikationen des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus von 1831 bis 1886 behandelten Gegenstände. Zusammengestellt im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Katalog der Bibliothek des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Herausgegeben von der Direktion. Dresden, 1890. Druck von C. Heinrich. Preis 12 Mark 50 Pf.

Alphabetisches Taschenbuch sämmtlicher im Königreiche Sachsen belegenen Ortschaften und der besonders benannten Wohnplätze mit Angabe der politischen Gemeinden, der Amtsgerichte, der Landgerichte, der Kreishauptmannschaften, Amtshauptmannschaften und der Gendarmeriebezirke, der Gebäude- und der Einwohnerzahlen am 1. Dezember 1890, sowie der Postbestellanstalten. Bearbeitet im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Untersuchungen über Arbeitslöhne. Aus dem Statistischen Seminar der Technischen Hochschule in Dresden. Herausgegeben von Dr. Wiedenfeld. Böhmert. Heft 1. 1893.

Die Buch- und Rechnungsführung bei kleineren Sparkassen. Von Emil Kießling, weil. Sekretär am Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern. Zweite umgearbeitete Auflage.

Im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig:

Das Statistische Bureau für das Königreich Sachsen in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum am 11. April 1881. Herausgegeben von der Direktion des Statistischen Bureaus. gr. 8°. Preis 2 Mark 40 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig. Heft 1 bis 23.

Im Verlage von Warnatz & Lehmann in Dresden:

Das Medizinal- und Veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1895. Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern bearbeitet. Preis 2 Mark. Erscheint alljährlich im 1. Vierteljahr.

Im Verlage von C. Wulffen in Dresden:

Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge 16. Ausgabe. Dresden, 1894. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Arthur Kolbe, Sekretär am Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge 16. Ausgabe. Dresden, 1894. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Arthur Kolbe, Sekretär am Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

In Kommission der Burdach'schen Hofbuchhandlung in Dresden:

Statistischer Bericht über den Betrieb der unter Königl. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privat-Eisenbahnen nebst Nachrichten über Eisenbahnbau (Druck von C. Heinrich). Jahrgang 1869 bis 1893.

In Kommission bei Craz & Gerlach (Ed. Stettner) in Freiberg:

Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1894. Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums herausgegeben von C. Menzel, K. S. Bergamtsrath. Erscheint alljährlich.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig:

Sechster bis Fünfundzwanzigster Jahresbericht des Königl. Sächs. Landes-Medizinal-Kollegiums (der letzte auf das Jahr 1893).

Digitized by Google

265296

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1897.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich

1896.

Digitized by Google

Von dem Kalender und Jahrbuch für 1896 sind
Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außer
sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exem
à 50 Pf. zu haben.

Der **Jahrgang 1896** enthält außer dem astronomischen Kalend
kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen und den Marktverzeichnissen
anderem:

Stand der Bevölkerung: Reichsangehörige und Reichsgebürtige in fre
Ländern. — **Bewegung der Bevölkerung:** Eheschließungen, Geborene
Gestorbene in den deutschen Bundesstaaten und in den Verwaltungsbez
des Königreichs Sachsen 1893. Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhä
in den größeren Stadtgemeinden Sachsens 1893. Eheschließungen, Geb
und Sterbefälle in Sachsen 1854 bis 1893. Neue Sterblichkeitstafel für
Gesammtbevölkerung des Königreichs Sachsen. Die Mehrlingsgeburten
Königreich Sachsen in den Jahren 1876 bis 1893. Die Sterblichkeit
Kinder im Königreich Sachsen im ersten Lebensmonat und im ersten Le
jahre. Die nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus Sa
und Deutschland. Selbstmorde in Sachsen. — **Finanzwesen:** Erträge
Staatsforstwesens, der Intraden und Domänen, des Berg- und Hü
wesens, der Porzellanmanufaktur, der indirekten und direkten Steuern.
gebnisse der Einschätzung zur Einkommensteuer. Ergebnisse des Rechtsm
verfahrens bei der Einkommensteuer. Sparkassenverkehr. Stand der La
Landeskultur- und Altersrentenbank. Ausmünzungen. — **Verkehr und T
kehrsstraßen:** Eisenbahn-, Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Schiffa
verkehr. Staatsstraßen. — **Verbrauch von Nahrungsmitteln:** Fleisch-
Salzverbrauch. — **Medizinalwesen:** Impfergebnisse. Krankenbewegung
den öffentlichen Krankenanstalten. Sterblichkeit. Die Zivilärzte in
Medizinalbezirken. — **Justizwesen:** Die Gerichte des Königreichs Sa
Die bei den Gerichten Sachsens verhandelten Sachen 1888 bis 1891.
Kirchenwesen: Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelisch-lutherisch
Landeskirche. — **Versicherungswesen:** Mobiliar- und Immobiliarfeuerversic
Krankenversicherung. Knappschaftskranken- und Knappschaftspensionsk
Invaliditäts- und Altersversicherung. — **Gewerbe und Handel:** Bergwe
betrieb, Eisenproduktion und -verarbeitung, Rübenzuckerproduktion, B
brauerei- und Branntweinbrennereibetrieb. Ergebnisse der Fabrikarb
zählung. Sandsteinbruchsbetrieb. — **Dampfkessel und Dampfmaschinen.**
Landwirthschaft: Anbauflächen, Ernteergebniß, Getreidepreise. — **Der Witterun
verlauf in Sachsen 1894. — Die Standesamtsbezirke und deren zugehö
Ortschaften.**

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
265296
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
R 1902 L

Digitized by Google

Kalender

und

Statistisches Jahrbu

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarst

auf das Jahr

1897.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des I

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1896.

Digitized by Google

Kalender

nebst

Markt-Verzeichniß

für das

Königreich Sachsen

und die

Nachbarstaaten

auf das Jahr

1897.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1896.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
265296
ASTOR LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
R 1902 L

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender.

Allgemeine Bemerkungen . . . . . .
Tabelle der beweglichen Feste bis zu Anfang des 20. Jahrhunderts . . 4
Kalender der Juden für das Jahr 5657/5658 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1897 5
Kalender der Mohammedaner . . . . . .
Astronomischer Kalender für das Jahr 1897 nebst vollständigem protestantischen, katholischen und griechischen Kalender . . . . . .
Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1897 3
Die Finsternisse des Jahres 1897 3
Die mitteleuropäische Zeit 32
Die sächsischen Städte mit ihren Zeitdifferenzen gegenüber dem Dresdner Meridiane, nebst den Reductionen ihrer Ortszeiten auf mitteleuropäische Zeit 3
Das Zeitsignal des Königlichen Mathematischen Salons in Dresden . 3
Saturnring 3
Obere Culmination des Polarsterns in Dresdner mittlerer Zeit nebst Bemerkungen 3
Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1897,0 . 3
Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe 3
Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt 37
Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und der mittleren Zeit in Sternzeit 3
Die Aufgangs- und Untergangszeiten der Planeten 3
Ascensionaldifferenz für 45 bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D) 3
Refractionstabelle 3
Umlaufszeit, Entfernung und Größe der Planeten 4
Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter 4
Das Kirchenjahr 4

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen und in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1897.

I. Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen im Jahre 1897 50
II. Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1897 unter besonderer Berücksichtigung der Märkte in den Grenzorten:
1. Königreich Preußen
a) Regierungsbezirk Erfurt 73
b) „ Merseburg 73
c) „ Liegnitz 77
2. Großherzogthum Sachsen-Weimar 78
3. Herzogthum Sachsen-Meiningen 81
4. Herzogthum Sachsen-Altenburg 84
5. Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha 85
6. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen 86
7. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt 86
8. Fürstenthum Reuß älterer Linie 87
9. Fürstenthum Reuß jüngerer Linie 8

Digitized by Google

Astronomischer Kalender

für das Jahr

1897

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

A. Nagel,

Geheimer Regierungsrath.

Geographische

	Breite.			Länge.					
Dresden	51°	3′	14″	0ʰ	1ᵐ	21ˢ	östlich	von	Berlin.
Leipzig	51	20	6	0	4	1	westlich	„	„
Berlin	52	30	17	0	0	0			
Greenwich	51	28	38	0	53	35	„	„	„
Paris	48	50	11	0	44	14	„	„	„
Ferro	27	45	0	2	4	14	„	„	„

Zeit: $1^h = 15^0$; $1^m = 15'$; $1^s = 15''$ Bogen. Bogen: $1^0 = 4^m$; $1' = 4^s$; $1'' = 0{,}^s066\ldots$ Zeit.

Digitized by Google

Inhalt.

Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische und der griechisch-russische Kalender sind je vollständig dargestellt. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnamen, im katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, sowie in jedem der drei Kalender die zu den kirchlichen Sonn- und Festtagsfeiern angeordneten Stellen der Heiligen Schrift. — Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen nebst Vorlesungs-Texten gegeben. Im mohammedanischen Kalender sind nur die Anfangszeiten der Monate und des Jahres aufgeführt.

Astronomische Gegenstände.

Im Kalender sind aufgeführt für jeden Tag des Jahres 1897: die Auf- und Untergangszeiten der Sonne und des Mondes, der Mondlauf, die mittlere Zeit im wahren Mittag, die Sternzeit im mittleren Mittag, die Rectascension und Declination der Sonne und des Mondes; für jeden fünften Tag: die Rectascension, Declination, Culminationszeit und der halbe Tagebogen der größeren Planeten. Ferner sind unter dem Strich des Kalendariums enthalten: die Planetensichtbarkeit, die sonstigen Erscheinungen der Sonne und des Mondes (Finsternisse, Sonnendurchmesser und Mondphasen), die hauptsächlichsten Constellationen, die Verfinsterungen der Jupitermonde, Dämmerungdauer, Tagesanbruch, Nachteintritt, Tageslänge. Alles bezogen auf den Dresdner Meridian und auf 51° geographische Breite.

Im Anhange zum Kalender sind aufgeführt: die Erläuterungen zu dem Kalender, die Finsternisse im Jahre 1897, die mitteleuropäische Zeit mit den Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten, das Zeitsignal des Königl. Mathematischen Salons zu Dresden, der Saturnring, die Culminationen des Polarsterns nach mittlerer Dresdner Ortszeit nebst Anwendungen, mittlere Oerter der Sterne 1. und 2. Größe nebst Beispielen der Anwendung, Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt, Berechnung der Auf- und Untergangszeiten der großen Planeten nebst Tabellen der Ascensionaldifferenzen und der Refractionswirkungen, die Umlaufszeit, Entfernung und Größe der großen Planeten, die neuentdeckten kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter, das Kirchenjahr der Protestanten und Katholiken.

Digitized by Google

Das Jahr 1897 enthält 365 Tage und entspricht dem Jahre:

7405/7406 der Byzantinischen Aera,
6610 der Julianischen Periode,
5657/5658 der Juden,
2884 nach Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem,
2673 der Olympiaden, oder dem 1. der 669. Olympiade,
2650 nach Gründung Roms nach Varro,
1942 nach Anordnung des Julian. Kalenders,
1314/1315 der Mohammedaner.

Es ist dasselbe, gezählt		Jahr.
von Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt		das 1864.
„ völliger Trennung der griechischen von der römischen Kirche		„ 1413.
„ der Reformation Luthers		„ 380.
„ „ Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toscana), Frankreich, Dänemark, Lothringen, Portugal, Spanien, Böhmen und Holland		„ 315.
„ „ Einführung desselben im katholischen Deutschland		„ 313.
„ „ „ „ „ protestantischen „		„ 197.
„ „ Geburt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers **Wilhelm II.** (27. Januar 1859)		„ 38.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs **Wilhelm** (6. Mai 1882)		„ 15.
„ „ Neuerrichtung des Deutschen Reichs (18. Januar 1871)		„ 26.
„ „ Geburt Sr. Maj. des Königs von Sachsen **Albert** (23. April 1828)		„ 69.
„ „ „ J. Maj. der Königin von Sachsen **Carola** (5. August 1833)		„ 64.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Prinzen **Georg** von Sachsen (8. August 1832)		„ 65.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863)	Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und J. K. Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna	„ 34.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich August** (25. Mai 1865), (vermählt am 21. November 1891 mit J. K. K. H. der Prinzessin **Luisa Antoinette Marie** von Toscana)		„ 32.
„ „ „ J. K. K. H. der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. H. Erzherzog **Otto** von Oesterreich)		„ 30.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Joh. Georg** (10. Juli 1869), (vermählt mit J. K. H. der Herzogin **Maria Isabella** von Württemberg am 5. April 1894)		„ 28.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Max** (17. November 1870)		„ 27.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Albert** (25. Februar 1875)		„ 22.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Georg** (15. Jan. 1893)	Söhne Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August	„ 4.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich Christian** (31. Dezember 1893)		„ 4.

Elemente der Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1897.

Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.	Verbesserter Kalender.		Julianischer Kalender.
17	Güldene Zahl	17	18. April	Ostersonntag	13. April
XXVI	Epakten	VII	27. Mai	Himmelfahrt Chr.	22. Mai
2	Sonnenzirkel	2	6. Juni	Pfingstsonntag	1. Juni
C	Sonntagsbuchstabe	E	9. Juni	II. Quatember	4. Juni
14. Februar	Septuagesima	9. Februar	15. Septbr.	III. Quatember	17. Septbr.
3. März	Aschermittwoch	26. Februar	28. Novbr.	1. Advent	30. Novbr.
10. März	I. Quatember	5. März	15. Dezember	V. Quatember	17. Dezember

Digitized by Google

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders, am 20. März Vormittags 9 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 21. Juni Vormittags 5 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Waage, am 22. September Nachmittags 8 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 21. Dezember Nachmittags 2 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht.

Tabelle der beweglichen Feste bis zu Anfang des 20. Jahrhunderts.

Jahr.	Gregorianische **Ostern.**	Septua-gesima.	Aschermittwoch.	Pfingsten.	1. Advent.	Julianische **Ostern.**
1897	18. April	14. Febr.	3. März	6. Juni	28. Novbr.	13. April
1898	10. „	6. „	23. Febr.	29. Mai	27. „	5. „
1899	2. „	29. Jan.	15. „	21. „	3. Dezbr.	18. „
1900	15. „	11. Febr.	28. „	3. Juni	2. „	9. „
1901	7. „	3. „	20. „	26. Mai	1. „	1. „
1902	30. März	26. Jan.	12. „	18. „	30. Novbr.	14. „
1903	12. April	8. Febr.	25. „	31. „	29. „	6. „
1904	3. „	31. Jan.	17. „	22. „	27. „	28. März
1905	23. „	19. Febr.	8. März	11. Juni	3. Dezbr.	17. April

Der Gregorianische (verbesserte) Kalender des Jahres 1899 stimmt bezüglich des Datums der Sonn- und Festtage mit dem des Jahres 1893 überein.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder ♉ Stier ♊ Zwillinge	Frühlings-zeichen.	♋ Krebs ♌ Löwe ♍ Jungfrau	Sommer-zeichen.	♎ Waage ♏ Skorpion ♐ Schütze	Herbst-zeichen.	♑ Steinbock ♒ Wassermann ♓ Fische	Winter-zeichen.

Bezeichnung der Wochentage.

☉ Sonntag, ☾ Montag, ♂ Dienstag, ☿ Mittwoch, ♃ Donnerstag, ♀ Freitag, ♄ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈	von	0	bis	30	Grad,	♉	von	30	bis	60	Grad,
♋	„	90	„	120	„	♌	„	120	„	150	„
♎	„	180	„	210	„	♏	„	210	„	240	„
♑	„	270	„	300	„	♒	„	300	„	330	„

♊	von	60	bis	90	Grad,
♍	„	150	„	180	„
♐	„	240	„	270	„
♓	„	330	„	360	„

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

●, N. M., Neumond.	**V.**, Vormittag (Mittern. bis Mittag).	**A. R.**, Rectascension.
☽, E. V., Erstes Viertel.	**N.**, Nachmittag (Mittag bis Mittern.).	**D., Decl.**, Declination.
○, V. M., Vollmond.	U., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.	Perig., Perigäum, Erdnähe.
☾, L. V., Letztes Viertel.	St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.	Apog., Apogäum, Erdferne.
☌, Conj., Conjunction.	h, m, s, Stunde od. Uhr, Minute, Sekunde.	Perih., Perihel, Sonnennähe.
☍, Opp., Opposition.	Grd., M., S., Grad, Minute, Sekunde.	Aph., Aphel, Sonnenferne.
Ω, aufsteigender Knoten.	°, ′, ″, Grad, Minute, Sekunde.	El., Elongation.
℧, niedersteigender „	C., Culm., Culmination.	Br., Breite; bel., heliocentrisch.
□ Quadratur.	P. Polhöhe, geographische Breite.	Gr. oder gr., größte.
	Z., Zeichen. | M. E. Z., Mitteleuropäische Zeit.	

Die zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 6 Uhr fallenden Auf- und Untergangszeiten des Mondes und Culminationszeiten der Planeten sind mit schrägstehenden Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

Kalender der Juden für das Jahr 5657/5658 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1897.

1897.	5657. Ordentliches Schaltjahr.
[illegible] 2	28. Tebeth. S. (Sabbath).
„ 3	29. „
„ 4	1. Schebath.
„ 9	6. „ S.
„ 16	13. „ S.
„ 23	20. „ S.
„ 30	27. „ S.
[illegible] 2	30. „
„ 3	1. Adar.
„ 6	4. „ S.
„ 13	11. „ S.
„ 14	14. „ Klein-Purim.
„ 20	18. „ S.
„ 27	25. „ S.
[illegible] 4	30. „
„ 5	1. Veadar
„ 6	2. „ S.
„ 13	9. „ S.
„ 17	13. „ Fasten-Esther.
„ 18	14. „ Purim.
„ 19	15. „ Schuschan-Purim.
„ 20	16. „ S.
„ 27	23. „ S.
April 2	29. „
„ 3	1. Nisan. S.
„ 10	8. „ S.
„ 17	15. „ S. Passah-Anfang.* 2. Mos. 12, 21.
„ 18	16. „ Zweites Fest.* 3. Mos. 22, 26.
„ 23	21. „ Siebentes Fest.* 2. Mos. 13, 17.
„ 24	22. „ S. Achtes Fest.* 5. Mos. 14, 22.
Mai 1	29. „ S.
„ 2	30. „
„ 3	1. Ijar.
„ 8	6. „ S.
„ 15	13. „ S.
„ 20	18. „ Lag-B'omer.
„ 22	20. „ S.
„ 29	27. „ S.
„ 31	29. „
Juni 1	1. Sivan.
„ 5	5. „ S.
„ 6	6. „ Wochenfest.* 2. Mos. 19.
„ 7	7. „ Zweites Fest.* 5. Mos. 15, 19.
„ 12	12. „ S.
„ 19	19. „ S.
„ 26	26. „ S.
„ 30	30. „
Juli 1	1. Thamuz.
„ 3	3. „ S.
„ 10	10. „ S.
„ 17	17. „ S.
„ 18	18. „ Tempel-Eroberung.

1897.	5657. Ordentliches Schaltjahr.
Juli 24	24. Thamuz. S.
„ 29	29. „
„ 30	1. Ab. „
„ 31	2. „ S.
August 7	9. „ S.
„ 8	10. „ Tempel-Verbrennung.
„ 14	16. „ S.
„ 21	23. „ S.
„ 28	30. „ S.
„ 29	1. Elul.
Sptbr. 4	7. „ S.
„ 11	14. „ S.
„ 18	21. „ S.
„ 25	28. „ S.
„ 26	29. „

5658. Ueberzähliges Gemeinjahr.

„ 27	1. Tischri. Neujahrsfest.* 1. Mos. 21.
„ 28	2. „ Zweites Fest.* 1. Mos. 22.
„ 29	3. „ Fasten-Gedaljah.
Oktbr. 2	6. „ S.
„ 6	10. „ Versöhnungsfest.* 3. Mos. 16 u. 19, 1—18.
„ 9	13. „ S.
„ 11	15. „ Laubhüttenfest.* 3. Mos. 22, 26.
„ 12	16. „ Zweites Fest.* 3. Mos. 22, 26.
„ 16	20. „ S.
„ 17	21. „ Palmenfest.
„ 18	22. „ Vers. oder Laubhütten-Ende.* 5. Mos. 15, 19.
„ 19	23. „ Gesetzesfreude.* 5. Mos. 33.
„ 23	27. „ S.
„ 26	30. „
„ 27	1. Marscheschwan.
„ 30	4. „ S.
Novbr. 6	11. „ S.
„ 13	18. „ S.
„ 20	25. „ S.
„ 25	30. „
„ 26	1. Kisleb.
„ 27	2. „ S.
Dezbr. 4	9. „ S.
„ 11	16. „ S.
„ 18	23. „ S.
„ 20	25. „ Tempelweihe.
„ 25	30. „ S.
„ 26	1. Tebeth.

1898.

Jan. 1	7. „ S.
„ 4	10. „ Fasten. Belagerung Jerusalems.

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.

Kalender der Mohammedaner.

1897.	1314. Gemeinjahr.
Jan. 5	1. Schabân.
Febr. 3	1. Ramadân.
März 5	1. Schewwâl.
April 3	1. Dsû 'l-kade.
Mai 3	1. Dsû 'l-hedsche.
	1315. Gemeinjahr.
Juni 2	1. Moharrem.
Juli 2	1. Safar.

1897.	1315. Gemeinjahr.
Juli 31	1. Rebî-el-awwel.
August 30	1. Rebî-el-accher.
Sptbr. 28	1. Dschemâdi-el-awwel.
Oktbr. 28	1. Dschemâdi-el-accher.
Novbr. 26	1. Redscheb.
Dezbr. 26	1. Schabân.
1898.	
Jan. 24	1. Ramadân.

Digitized by Google

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	M.
						h m	h m	h m	h m	
	1. W.	I. Luc. 2, 21.	Ev. Luc. 2, 21. Ev. Tit. 2, 11—15.	Dezember 1896.						
1	1 Fr.	**Neujahr**	**Beschn. Chr. Neujahr**	20 Ignatius	1	8 6	4 2	6 46	1 41	
2	2 Sb.	Melchior	Nazarius Eins.	21 Juliana	2	8 6	4 3	7 59	2 48	
	2. W.	[1]) 1. Luc. 2, 33—40. [2]) I. Matth. 2, 1—12.	Ev. Matth. 2, 13—23. Ev. 1. Petri 4, 12—19.	[4]) Matth. 1, 1—25. [5]) Luc. 2, 1—20.						
3	3 Sut.	Kaspar **S. n. Neujahr**[1])	Genovefa J. **S. n. Neujahr**	Anastasia 22 **S. v. Weihn.**[4])	3	8 6	4 5	8 37	4 8	
4	4 Mo.	Balthasar	Titus B.	23 10 Märtyrer	4	8 5	4 6	9 9	5 31	
5	5 Di.	Simeon Stylites	Telesphorus Ppst.	24 **Vorab. W.**[3])	5	8 5	4 7	9 31	6 54	
6	6 Mi.	**F. Erich. Chr.**[2])	**H. d. K. (Epiph.)**[3])	25 **Geb. J. Chr.**[4])	6	8 5	4 8	9 49	8 12	
7	7 Do.	Lucianus	Lucian M.	26 **Mutt. G. J.**	7	8 4	4 9	10 8	9 26	
8	8 Fr.	Erhard	Severin Abt.	27 Stephan M.	8	8 4	4 11	10 15	10 38	
9	9 Sb.	Ehrenfried	Julian M.	28 2000 Märt.	9	8 3	4 12	10 26	11 47	
	3. W.	I. Luc. 2, 41—52.	Ev. Luc. 2, 42—52. Ev. Röm. 12, 1—5.	[7]) Matth. 2, 13—23. [8]) Luc. 2, 20. 21. 40-52.						
10	10 Sut.	Zacharias **1. S. n. d. Erich.**	Agatho Ppst. **1. S. n. Epiph.**	Unich. Kindl. 29 **S. n. Weihn.**[7])	10	8 3	4 13	10 39	Morg.	
11	11 Mo.	Alexia	Hygimus Ppst.	30 Anysia	11	8 2	4 15	10 52	12 57	
12	12 Di.	Reinhold	Ernst Abt	31 Melania **Januar 1897.**	12	8 1	4 16	11 9	2 9	
13	13 Mi.	Hilarius, Eins.	Gottfried Mönch	1 **Neujahr**[8])	13	8 1	4 18	11 31	3 19	
14	14 Do.	Felix in Pincis	Hilarius B.	2 Silvester P.	14	8 0	4 19	12 0	4 29	
15	15 Fr.	Traugott	Paulus Eins.	3 Malachia	15	7 59	4 21	12 41	5 36	
16	16 Sb.	Gedmuthe	Marcellus Ppst.	4 70 Apostel	16	7 58	4 22	1 35	6 32	
	4. W.	I. Joh. 2, 1—11.	Ev. Joh. 2, 1—11. Ev. Röm. 12, 6—16.	[9]) Luc. 3, 1—18. [10]) Matth. 3, 13—17.						
17	17 Sut.	Antonius **2. S. n. d. Erich.**	Antonius **Namen Jesu** **2. S. n. Epiph.**	**Vorab. Ep.** 5 **S. v. Epiph.**[9])	17	7 57	4 24	2 41	7 15	
18	18 Mo.	Felicitas W.	Petri Stuhlf. i. R.	6 **Erich. Chr.**[10])	18	7 56	4 25	3 59	7 54	
		Neugründung des Deutschen Reichs								
19	19 Di.	Prisca	Kanut Kg. M.	7 **Joh. d. Täuf.**	19	7 55	4 27	5 20	8 26	
20	20 Mi.	Fabian, Sebastian	**Fabian, Sebast.**	8 Georg Ghoj.	20	7 54	4 29	6 43	8 43	
21	21 Do.	Agnes	Agnes J. M.	9 Polyeuct.	21	7 53	4 31	8 6	8 56	
22	22 Fr.	Vincentius	Vincentius M.	10 Greg. v. Nyf.	22	7 52	4 32	9 28	9 10	
23	23 Sb.	Charitas	Mariä Verm.	11 Theodosius	23	7 51	4 34	10 51	9 24	
	5. W.	I. Matth. 8, 5—13.	Ev. Matth. 8, 1—13. Ev. Röm. 12, 16—21.	Matth. 4, 12—17.						
24	24 Sut.	Timothens **3. S. n. d. Erich.**	Timothens B. Bek. **3. S. n. Epiph.**	Fat. Sabb. S. 12 **S. n. Epiph.**	24	7 50	4 36	Morg.	9 39	
25	25 Mo.	Pauli Bekehr.	**Pauli Bekehr.**	13 Hermylus	25	7 48	4 37	12 16	9 57	
26	26 Di.	Polykarpus	Polykarp. B. M.	14 Väter zu S.	26	7 47	4 39	1 43	10 19	
27	27 Mi.	Joh. Chrysostomus	Joh. Chrysost. B. M.	15 Paul v. Th.	27	7 45	4 41	3 9	10 49	
		Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II.								
28	28 Do.	Carl d. Gr.	Carl d. Gr. Bek.	16 Petri Kettenf.	28	7 44	4 43	4 32	11 33	
29	29 Fr.	Theobald	Franz v. Sal. Bek.	17 **Ant. d. Gr.**	29	7 43	4 45	5 40	12 51	
30	30 Sb.	Adelgunde	Martina J. M.	18 Athanasius	30	7 42	4 46	6 52	1 44	
	6. W.	I. Matth. 8, 23—27.	Ev. Matth. 8, 23—27. Ev. Röm. 13, 8—10.	Luc. 18, 35—43.						
31	31 Sut.	Virgilius **4. S. n. d. Erich.**	Petr. Nolasc. Bek. **4. S. n. Epiph.**	Makar. Aeg. 19 **31. S. n. Pf.**	31	7 40	4 48	7 9	3 6	

Ergänzungen der Perikopen. Rth. [3]) Ev. Matth. 2, 1—12; Ep. Jes. 60, 1—6. Gr. [6]) Matte.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	45	2 3	6 8	6 5	7 56
11	44	2 1	6 1	6 15	8 13
21	43	1 59	5 54	6 30	8 38
31	41	1 57	5 43	6 45	9 8

Erscheinungen.

Sonne.

Am 19. Januar 7h N. tritt ☉ in das Zeichen ♒.
„ 22. „ 3 N. S untere ☌ ☉.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Jan. 16′ 15,9″ | 21. Jan. 16′ 15,9″
6. „ 16 15,9 | 26. „ 16 14,4
11. „ 16 15,7 | 31. „ 16 13,7
16. „ 16 15,4

Mond.

● N. M. 3. Januar 8h
☽ E. V. 10. „ 10
☽ L. V. 18. „ 2
○ V. M. 25. „ 9

☾ in Erdferne 11. Januar
„ Erdnähe 25. „

im Aequ. nördw. ☽ 1
„ „ südw. ☽ 22

Digitized by Google

Tage des Monats	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
☉	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	18 45 26,0	18 49	− 22 58	17 4	− 27 16
2	18 49 22,6	18 54	22 53	18 9	27 1
3	18 53 19,2	18 58	− 22 47	19 11	− 25 1
4	18 57 15,7	19 3	22 40	20 10	21 33
5	19 1 12,3	19 7	22 34	21 4	17 0
6	19 5 8,8	19 11	22 26	21 51	11 46
7	19 9 5,4	19 16	22 19	22 40	6 11
8	19 13 2,0	19 20	22 11	23 24	− 0 30
9	19 16 58,5	19 25	− 22 2	0 7	+ 5 4
10	19 20 55,1	19 29	− 21 53	0 51	+ 10 22
11	19 24 51,6	19 33	21 44	1 35	15 16
12	19 28 48,2	19 38	21 34	2 21	19 35
13	19 32 44,7	19 42	21 23	3 10	23 9
14	19 36 41,3	19 46	21 13	4 2	25 45
15	19 40 37,8	19 50	21 2	4 56	27 11
16	19 44 34,4	19 55	− 20 50	5 52	+ 27 17
17	19 48 31,0	19 59	− 20 38	6 49	+ 25 57
18	19 52 27,5	20 3	20 26	7 45	23 12
19	19 56 24,1	20 8	20 13	8 40	19 9
20	20 0 20,6	20 12	20 0	9 32	14 4
21	20 4 17,2	20 16	19 47	10 23	8 12
22	20 8 13,7	20 20	19 33	11 13	+ 1 53
23	20 12 10,3	20 24	− 19 19	12 3	− 4 34
24	20 16 6,9	20 29	− 19 5	12 54	− 10 50
25	20 20 3,4	20 33	18 50	13 47	16 33
26	20 24 0,0	20 37	18 35	14 44	21 23
27	20 27 56,5	20 41	18 19	15 43	24 59
28	20 31 53,1	20 45	18 3	16 45	27 2
29	20 35 49,7	20 49	17 47	17 48	27 21
30	20 39 46,2	20 53	− 17 31	18 50	− 25 56
31	20 43 42,8	20 57	− 17 14	19 48	− 23 0

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden. Bezeichnung.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	20 8	− 21 54	1 21	4 6
	6	20 33	19 44	1 27	4 19
	11	20 47	17 37	1 21	4 32
	16	20 44	16 15	12 58	4 40
	21	20 23	16 9	12 18	4 40
	26	19 58	17 2	11 33	4 35
	31	19 43	− 18 9	10 58	4 29
Venus ♀	1	21 46	− 15 20	2 59	4 45
	6	22 8	13 8	3 2	4 57
	11	22 30	10 49	3 4	5 9
	16	22 51	8 23	3 6	5 21
	21	23 12	5 58	3 7	5 35
	26	23 32	3 21	3 7	5 47
	31	23 52	− 0 47	3 7	6 0
Mars ♂	1	4 47	+ 25 23	*9 58*	8 29
	6	4 41	25 17	*9 35*	8 28
	11	4 39	25 12	*9 13*	8 28
	16	4 38	25 10	*8 53*	8 27
	21	4 39	25 9	*8 34*	8 27
	26	4 41	25 10	*8 16*	8 27
	31	4 44	+ 25 12	*8 0*	8 28
Jupiter ♃	1	10 48	+ 8 50	*4 2*	6 47
	6	10 48	8 55	*3 42*	6 48
	11	10 47	9 1	*3 21*	6 48
	16	10 46	9 10	*3 1*	6 49
	21	10 45	9 19	*2 39*	6 50
	26	10 43	9 30	*2 18*	6 51
	31	10 41	+ 9 43	*1 56*	6 52
Saturn ♄	1	15 42	− 17 36	8 55	4 32
	6	15 44	17 41	8 37	4 31
	11	15 45	17 47	8 20	4 30
	16	15 47	17 52	8 1	4 30
	21	15 49	17 56	7 43	4 30
	26	15 50	18 0	7 25	4 30
	31	15 52	− 18 3	7 7	4 30
Uranus ♅	1	15 41	− 19 22	8 54	4 21
	11	15 43	19 29	8 9	4 21
	21	15 44	19 34	7 39	4 20
	31	15 46	− 19 38	7 1	4 19
Neptun ♆	1	5 10	+ 21 30	*10 23*	8 1
	11	5 9	21 29	*9 43*	8 1
	21	5 8	21 29	*9 2*	8 1
	31	5 7	+ 21 28	*8 22*	8 1

Constellationen.

In Conjunction mit ☾ sind im Januar:

☿ am 6., ♂ am 15., ♆ am 15., ♃ am 21., ♁ am 27., ♄ am 27., ♅ am 31., Mars am 15. Bed., α Skorpii am 28. Bed.

Am 8. gr. östl. Elong. (19° 9′), am 10. Jan. ♅ im ☊, am 14. Jan. Conjunctionsnähe, am 25. Jan. ♅ gr. nördl. hel. Breite, am 30. Jan. ♀ im ☊.

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Trabant I, Eintritte:	Trabant II, Eintritte:	Trabant III: Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
8. 5h 36m 50s	2. Jan. V. 6h 5m 5s	14. Jan. N. 9h 54m 32s	1h 43m 58s
9. 12 5 6	12. „ N. 9 59 54	20. „ V. 1 51 54	1 43 45
11. 7 29 53	20. „ V. 12 36 8	29. „ V. 5 49 30	1 43 31
12. 1 59 9	27. „ V. 3 12 25		
18. 3 51 17			
19. 10 19 37	Trabant IV:		
25. 5 44 32	Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.	
26. 12 12 53	6. Jan. N. 11h 19m 52s	2h 15m 48s	

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ sichtbar bis Mitte Jan. bis zu 1 St. i. d. Abenddämm. im Südwesten.

♀ sichtbar 3 bis 4 Stdn. als Abendstern. In ☾-Nähe am 6. Jan.

♂ sichtbar die ganze Nacht 13½ bis 10¾ Stdn. lang. In ☾-Nähe am 15. Jan.

♃ geht anfangs 9¼, am Ende d. M. um 7 Uhr des Abends auf und ist sichtbar bis in die Morgendämm. In ☾-Nähe am 21. Jan.

♄ ist anfangs 2½ und endlich 3¾ Stdn. vor ☉-Aufgang am südöstlichen Himmel sichtbar. In ☾-Nähe am 27. Jan.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monds- Aufgang.	Monds- Untergang.	M.
	1. W.	I. Luc. 2, 21.	Ev. Luc. 2, 21. Epi. Tit. 2, 11—15. **Beschn. Chr.**	Dezember 1896.		h m	h m	h m	h m	
1	1 Fr.	**Neujahr**	**Neujahr**	20 Ignatius	1	8 6	4 2	6 46	1 41	
2	2 Sb.	Melchior	Nazarius Einf.	21 Juliana	2	8 6	4 3	7 50	2 48	
	2. W.	1) I. Luc. 2, 33—40. 2) I. Matth. 2, 1—12.	Ev. Matth. 2, 13—23. Epi. I. Petri 4, 12—19.	4) Matth. 1, 1—25. 5) Luc. 2, 1—20.						
3	3 Sont.	Kaspar **S. n. Neujahr**[1])	Genovefa J. **S. n. Neujahr**	Anastasia 22 **S. v. Weihn.**[4])	3	8 6	4 5	8 37	4 8	
4	4 Mo.	Balthasar	Titus B.	23 10 Märtyrer	4	8 5	4 6	9 9	5 31	
5	5 Di.	Simeon Stylites	Telesphorus Ppst.	24 **Vorab. W.**[5])	5	8 5	4 7	9 31	6 54	
6	6 Mi.	**F. Erich. Chr.**[2])	**H. 3 K. (Epiph.)**[3])	25 **Geb. J. Chr.**[6])	6	8 5	4 8	9 49	8 12	
7	7 Do.	Lucianus	Lucian M.	26 **Mutt. G. F.**	7	8 4	4 9	10 3	9 26	
8	8 Fr.	Erhard	Severin Abt.	27 Stephan M.	8	8 4	4 11	10 15	10 38	
9	9 Sb.	Ehrenfried	Julian M.	28 20000 Märt.	9	8 3	4 12	10 26	11 47	
	3. W.	I. Luc. 2, 41—52.	Ev. Luc. 2, 42—52. Epi. Rom. 12, 1—5	7) Matth. 2, 13—23. 8) Luc. 2, 20. 21. 40-52.						
10	10 Sont.	Zacharias **1. S. n. d. Erich.**	Agatho Ppst. **1. S. n. Epiph.**	Unsch. Kindl. 29 **S. n. Weihn.**[7])	10	8 3	4 13	10 39	Merid.	
11	11 Mo.	Alexia	Hyginus Ppst.	30 Anysia	11	8 2	4 15	10 52	12 57	
12	12 Di.	Reinhold	Ernst Abt	31 Melania	12	8 1	4 16	11 9	2 6	
				Januar 1897.						
13	13 Mi.	Hilarius, Einf.	Gottfried Mönch	1 **Neujahr**[8])	13	8 1	4 18	11 31	3 19	
14	14 Do.	Felix in Pincis	Hilarius B.	2 Silvester P.	14	8 0	4 19	12 0	4 29	
15	15 Fr.	Traugott	Paulus Einf.	3 Malachia	15	7 59	4 21	12 41	5 36	
16	16 Sb.	Erdmuthe	Marcellus Ppst.	4 70 Apostel	16	7 58	4 22	1 35	6 32	
	4. W.	I. Joh. 2, 1—11.	Ev. Joh. 2, 1—11. Epi. Rom. 12, 6—16.	9) Luc. 3, 1—18. 10) Matth. 3, 13—17.						
17	17 Sont.	Antonius Felicitas **2. S. n. d. Erich.**	Antonius **Namen Jesu** **2. S. n. Epiph.**	Vorab. Ep. 5 **S. v. Epiph.**[9])	17	7 57	4 24	2 41	7 18	
18	18 Mo.		Prisca	Athan. d. Gr. 6 **Erich. Chr.**[10])	18	7 56	4 25	3 59	7 54	
		Neugründung des Deutschen Reichs								
19	19 Di.	Prisca	Canut Kg. M.	7 **Joh. d. Täuf.**	19	7 55	4 27	5 20	8 20	
20	20 Mi.	Fabian, Sebastian	**Fabian, Sebast.**	8 Georg Ghoj.	20	7 54	4 29	6 43	8 40	
21	21 Do.	Agnes	Agnes J. M.	9 Polyeuct.	21	7 53	4 31	8 6	8 56	
22	22 Fr.	Vincentius	Vincentius **M.**	10 Greg. v. Nyf.	22	7 52	4 32	9 25	9 10	
23	23 Sb.	Emerentia	Maria Verm.	11 Theodosius	23	7 51	4 34	10 51	9 24	
	5. W.	I. Matth. 8, 5—13.	Ev. Matth. 8, 1—13. Epi. Rom. 12, 16—21	Matth. 4, 12—17.						
24	24 Sont.	Timotheus **3. S. n. d. Erich.**	Timotheus B. Bek. **3. S. n. Epiph.**	Tat. Sabb. S. 12 **S. n. Epiph.**	24	7 50	4 36	Merid.	9 39	
25	25 Mo.	Pauli Bekehr.	**Pauli Bekehr.**	13 Hermylus	25	7 48	4 37	12 16	9 57	
26	26 Di.	Polykarpus	Polykarp B. M.	14 Väter zu S.	26	7 47	4 39	1 43	10 19	
27	27 Mi.	Joh. Chrysostomus	Joh. Chrysost. B. M.	15 Paul v. Th.	27	7 46	4 41	3 9	10 49	
		Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II.								
28	28 Do.	Carl d. Gr.	Carl d. Gr. Bek.	16 Petri Retteni.	28	7 44	4 43	4 32	11 33	
29	29 Fr.	Theobald	Franz v. Sal. Bek.	17 **Ant. d. Gr.**	29	7 43	4 45	5 40	12 31	
30	30 Sb.	Adelaunde	Martina J. M.	18 Athanasius	30	7 42	4 46	6 32	1 44	
	6. W.	I. Matth. 8, 23—27.	Ev. Matth. 8, 23—27. Epi. Rom. 13, 8—10	Luc. 18, 35—43.						
31	31 Sont.	Virgilius **4. S. n. d. Erich.**	Petr. Nolasc. Bek. **4. S. n. Epiph.**	Makar. Aeg. 19 **31. S. n. Pf.**	31	7 41	4 48	7 9	3 6	

Ergänzungen der Perikopen. **Alth.** 3) Ev. Matth. 2, 1—12; Epi. Jes. 60, 1—6. **Gr.** 6) Matth. 2 [illegible]

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch	Eintritt der Nacht	Tageslänge
	m	h m	h m	h m	h m
1	45	2 3	6 3	6 5	7 56
11	44	2 1	6 1	6 15	8 13
21	43	1 59	5 54	6 30	8 38
31	41	1 57	5 43	6 45	9 8

Erscheinungen.

Sonne.

Am 19. Januar 7h N. tritt ☉ in das Zeichen ♒.
„ 22. „ 3 N. Sunitere ♂ ☉.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Jan.	16′ 15,9″	21. Jan.	16′ 15,0″
6. „	16 15,9	26. „	16 14,4
11. „	16 15,7	31. „	16 13,7
16. „	16 15,4		

Mond.

● N. M.	3. Januar	6h	5
☽ E. V.	10. „	10	2
○ V. M.	18. „	2	10
☾ L. V.	25. „	9	2

☾ in Erdferne 11. Januar
☾ „ Erdnähe 25. „

☾ im Aequ. nordw. 3. Jan.
☾ „ südw. 16. „

Digitized by Google

Sternzeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
5 39,7	18 45 26,0	18 49	— 22 58	17 4	— 27 16
6 27,8	18 49 22,6	18 54	22 53	18 9	27 1
4 55,6	18 53 19,2	18 58	— 22 47	19 11	— 25 1
5 22,9	18 57 15,7	19 3	22 40	20 10	21 33
6 49,9	19 1 12,3	19 7	22 34	21 4	17 0
8 16,8	19 5 8,8	19 11	22 26	21 53	11 46
6 42,8	19 9 5,4	19 16	22 19	22 40	6 11
7 7,7	19 13 2,0	19 20	22 11	23 24	— 0 30
7 32,5	19 16 58,5	19 25	— 22 2	0 7	+ 5 4
7 56,8	19 20 55,1	19 29	— 21 53	0 51	+ 10 22
8 20,5	19 24 51,6	19 33	21 44	1 35	15 16
8 43,6	19 28 48,2	19 38	21 34	2 21	19 35
9 6,0	19 32 44,7	19 42	21 23	3 10	23 9
9 27,7	19 36 41,3	19 46	21 13	4 2	25 45
9 48,8	19 40 37,8	19 50	21 2	4 56	27 11
10 9,1	19 44 34,4	19 55	— 20 50	5 52	+ 27 17
10 28,8	19 48 31,0	19 59	— 20 38	6 49	+ 25 57
10 47,7	19 52 27,5	20 3	20 26	7 45	23 12
11 5,9	19 56 24,1	20 8	20 13	8 40	19 9
11 23,3	20 0 20,6	20 12	20 0	9 32	14 4
11 40,0	20 4 17,2	20 16	19 47	10 23	8 12
11 55,9	20 8 13,7	20 20	19 33	11 13	+ 1 53
12 11,1	20 12 10,3	20 24	— 19 19	12 3	— 4 34
12 25,5	20 16 6,9	20 29	— 19 5	12 54	— 10 50
12 39,1	20 20 3,4	20 33	18 50	13 47	16 33
12 51,9	20 24 0,0	20 37	18 35	14 44	21 23
13 4,0	20 27 56,5	20 41	18 19	15 43	24 59
13 15,2	20 31 53,1	20 45	18 3	16 45	27 2
13 25,7	20 35 49,7	20 49	17 47	17 48	27 21
13 35,3	20 39 46,2	20 53	— 17 31	18 50	— 25 56
13 44,1	20 43 42,8	20 57	— 17 14	19 48	— 23 0

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	20 8	— 21 54	1 21	4 6
	6	20 33	19 44	1 27	4 19
	11	20 47	17 37	1 21	4 32
	16	20 44	16 15	12 58	4 40
	21	20 23	16 9	12 18	4 40
	26	19 58	17 2	11 33	4 35
	31	19 43	— 18 9	10 58	4 29
Venus ♀	1	21 46	— 15 20	2 59	4 45
	6	22 8	13 8	3 2	4 57
	11	22 30	10 49	3 4	5 9
	16	22 51	8 23	3 6	5 21
	21	23 12	5 53	3 7	5 35
	26	23 32	3 21	3 7	5 47
	31	23 52	— 0 47	3 7	6 0
Mars ♂	1	4 45	+ 25 23	*9 58*	8 29
	6	4 41	25 17	*9 35*	8 28
	11	4 39	25 12	*9 13*	8 28
	16	4 38	25 10	*8 53*	8 27
	21	4 39	25 9	*8 34*	8 27
	26	4 41	25 10	*8 16*	8 27
	31	4 44	+ 25 12	*8 0*	8 28
Jupiter ♃	1	10 48	+ 8 50	*4 2*	6 47
	6	10 48	8 55	*3 42*	6 48
	11	10 47	9 1	*3 21*	6 48
	16	10 46	9 10	*3 1*	6 49
	21	10 45	9 19	*2 39*	6 50
	26	10 43	9 30	*2 18*	6 51
	31	10 41	+ 9 43	*1 56*	6 52
Saturn ♄	1	15 42	— 17 36	8 55	4 32
	6	15 44	17 41	8 37	4 31
	11	15 45	17 47	8 20	4 30
	16	15 47	17 52	8 1	4 30
	21	15 49	17 56	7 43	4 30
	26	15 50	18 0	7 25	4 30
	31	15 52	— 18 3	7 7	4 30
Uranus ♅	1	15 41	— 19 22	8 54	4 21
	11	15 43	19 29	8 9	4 21
	21	15 44	19 34	7 39	4 20
	31	15 46	— 19 38	7 1	4 19
Neptun ♆	1	5 10	+ 21 30	*10 23*	8 1
	11	5 9	21 29	*9 43*	8 1
	21	5 8	21 29	*9 2*	8 1
	31	5 7	+ 21 28	*8 22*	8 1

Constellationen. In Conjunction mit ☾ sind im Januar:

☿ am 6., ♂ am 15., ♆ am 15., ☌ am 21., ♄ am 27., ♄ am 27., ♅ am 31., Mauri am 15. Bed., α Skorpii am 28. Bed.

Am 3. ♅ gr. östl. Elong. (19° 9′), am 10. Jan. ♅ im ☉, am 14. Jan. Sonnennähe, am 25. Jan. ♅ gr. nördl. bel. Breite, am 30. Jan. ♀ im ☊.

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Trabant I, Eintritte:

B.	5h 36m 50s
B.	12 5 6
R.	7 29 53
B.	1 58 9
B.	3 51 17
R.	10 19 37
B.	5 44 32
B.	12 12 53

Trabant II, Eintritte:

2. Jan. B.	6h 5m 5s
12. „ R.	9 59 54
20. „ B.	12 36 8
27. „ B.	3 12 25

Trabant III:

Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
14. Jan. R. 9h 54m 32s	1h 43m 58s
22. „ B. 1 51 54	1 43 45
29. „ B. 5 49 30	1 43 31

Trabant IV:

Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
6. Jan. R. 11h 19m 52s	2h 15m 48s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ sichtbar bis Mitte Jan. bis zu 1 Std. d. Abenddämm. im Südwesten.

♀ sichtbar 3 bis 4 Stdn. als Abendstern. In ☾-Nähe am 6. Jan.

♂ sichtbar die ganze Nacht 13½ bis 10¾ Stdn. lang. In ☾-Nähe am 15. Jan.

♃ geht anfangs 9¼, am Ende d. M. um 7 Uhr des Abends auf und ist sichtbar bis in die Morgendämm. In ☾-Nähe am 21. Jan.

♄ ist anfangs 2½ und endlich 3¾ Stdn. vor ☉-Aufgang am südöstlichen Himmel sichtbar. In ☾-Nähe am 27. Jan.

Tag im Jahre.	Woche. Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monds- Aufgang.	Monds- Untergang.	2
	[6. W.]			Januar		h m	h m	h m	h m	
32	1 Mo.	Brigitta	Ignatius B. M.	20 Euthym. Gr.	1	7 39	4 50	7 35	4 28	
33	2 Di.	**Mariä Reinig.**	**Mariä Reinig. Lichtmeß**	21 Maximus	2	7 37	4 51	7 54	5 48	
34	3 Mi.	Anscharius	Blasius B. M.	22 Timotheus Ap.	3	7 36	4 53	8 8	*7 5*	
35	4 Do.	Veronika	Andr. Corsini Bek.	23 Clemens M.	4	7 34	4 55	8 21	*8 13*	
36	5 Fr.	Agatha	Agatha J. M.	24 Xenia	5	7 32	4 57	8 32	*9 22*	
37	6 Sb.	Dorothea	Dorothea J. M.	25 Gregor Theol.	6	7 31	4 58	8 45	*10 29*	
	7. W.	I. Matth. 13,24—30.	Ev. Matth. 13,24-30. Ep. Col. 3, 12—17.	Luc. 19, 1—10.						
38	7 Snt.	Richard **5. S. n. d. Ersch.**	Romualdus Bek. **5. S. n. Epiph.**	Xenoph. u. Mar. 26 **32. S. n. Pf.**	7	7 28	5 0	8 58	*11 50*	
39	8 Mo.	Honoratus	Joh. v. Matha Bek.	27 Joh. Chrys.	8	7 27	5 2	9 13	Morg.	
40	9 Di.	Apollonia	Apollonia J. M.	28 Cyrr. Syr.	9	7 25	5 4	9 33	*1 1*	
41	10 Mi.	Scholastica	Scholastica J.	29 Ignatius Th.	10	7 24	5 6	9 59	*2 12*	
42	11 Do.	Euphrosina	Adolph B.	30 3 Hohepriester	11	7 22	5 8	10 34	*3 19*	
43	12 Fr.	Jordanus	Eulalia J. M.	31 Cyrus u. Joh.	12	7 20	5 10	11 21	*4 20*	
44	13 Sb.	Eulalia	Benignus M.	**Februar.** 1 Tryphon	13	7 18	5 11	12 21	*5 11*	
	8. W.	I. Matth. 20, 1—16.	Ev. Matth. 20,1—16. Ep. 1. Cor. 9, 24—10, 5.	1) Luc. 18, 10—14. 2) Luc. 2, 22—40.						
45	14 Snt.	Valentinus **Septuagesima**	Valentin. Bek. **Septuagesima**	2 **Tridoium S. Zölln. u. Phar.**[1] **Chr. Empf. i. Tempel**[2]	14	7 16	5 13	1 34	*5 51*	
46	15 Mo.	Faustinus	Siegfried B.	3 Simeon u. Anna	15	7 14	5 15	2 54	6 21	
47	16 Di.	Onesimus	Juliana J. M.	4 Isidorus	16	7 13	5 17	4 17	6 43	
48	17 Mi.	Constantia	Fintanus Bek.	5 Agatha	17	7 11	5 19	5 41	7 2	
49	18 Do.	Concordia	Simeon B. M.	6 Bukolus Sm.	18	7 9	5 20	*7 6*	7 18	
50	19 Fr.	Susanna	Manuel B.	7 Parthenius	19	7 7	5 22	*8 33*	7 31	
51	20 Sb.	Leberecht	Eleutherius B. M.	8 Theod. Strat.	20	7 5	5 24	*10 0*	7 46	
	9. W.	I. Luc. 8, 4—15.	Ev. Luc. 8, 4—15. Ep. 2. Cor. 11, 19—12, 9.	Luc. 15, 11—32.						
52	21 Snt.	Eleonora **Sexagesima**	Eleonora Kgn. **Sexagesima**	Nikephorus **Sohn** 9 **S. Verlorn.**	21	7 3	5 26	*11 27*	8 3	
53	22 Mo.	Petri St. z. Ant.	Petri Stbls. z. Ant.	10 Charalamp.	22	7 1	5 27	Morg.	8 24	
54	23 Di.	Lazarus	Petri Dam. Bek.	11 Blasius	23	6 59	5 29	*12 56*	8 58	
55	24 Mi.	Matthias	**Matthias** Ap.	12 Meliet., A. M.	24	6 57	5 31	*2 20*	9 31	
56	25 Do.	Victor	Walpurgis J.	13 Martinianus	25	6 55	5 33	*3 33*	10 24	
57	26 Fr.	Jonas	Mechtildis Aebt.	14 Aurentius	26	6 52	5 34	*4 29*	11 33	
58	27 Sb.	Vollbrecht	Leander B.	15 Onesimus Ap.	27	6 50	5 36	*5 10*	12 50	
	10. W.	I. Luc. 18, 31—43.	Ev. Luc. 18, 31—43. Ep. 1. Cor. 13, 1—13.	Matth. 25. 31—46.						
59	28 Snt.	Romanus **Estomihi**	Roman. Bek. **Quinquagesima**	Pamphil. **Mäßigkeit** 16 **S. d. Fl.-Enth.**	28	6 48	5 38	*5 36*	2 11	

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	41	1 57	5 42	6 47	9 11
6	40	1 56	5 35	6 54	9 27
11	40	1 54	5 28	7 2	9 46
16	39	1 53	5 20	7 10	10 4
21	39	1 52	5 10	7 18	10 23
26	38	1 52	5 0	7 26	10 42
31	38	1 53	4 55	7 31	10 50

Erscheinungen.

Sonne.

Am 1. Febr. $6^h 23^m$ N. bis $12^h 8^m$ V.
M. E. Z. **ringförmige Sonnenfinsterniß.** Siehe S. 32.
„ 17. Febr. 8^h V. ☌ □ ☉.
„ 18. „ 8 N. ☽ □ ☉.
„ 18. „ 10 V. tritt ☉ in das Zeichen ♓.
„ 23. Febr. 3^h N. ♃ ☌ ☉.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Febr.	16′ 13,5″	21. Febr.	16′ 9,6″
6. „	16 12,7	26. „	16 8,6
11. „	16 11,9	28. „	16 8,2
16. „	16 10,9		

Mond.

● N. M. 1. Febr. 9^h
☽ E. V. 9. „ 8
◑ V. M. 17. „ 11
☾ L. V. 24. „ 4

☾ in Erdferne 8. Febr.
☾ „ Erdnähe 20. „

☾ im Aequ. nördw. 4. Febr.
☾ „ „ südw. 18.

Digitized by Google

Mittlere Berliner Sternzeit um mittleren Mitternacht.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
13 32,2	20 47 39,3	21 2	— 16 57	20 43	— 18 50
14 28,3	20 51 35,9	21 6	16 39	21 35	13 50
14 5,7	20 55 32,5	21 10	16 22	22 22	8 19
14 11,3	20 59 29,0	21 14	16 4	23 8	— 2 36
14 16,0	21 3 25,6	21 18	15 45	23 52	+ 3 6
14 19,9	21 7 22,1	21 22	— 15 27	0 35	+ 8 35
14 23,0	21 11 18,7	21 26	— 15 8	1 19	+ 13 40
14 25,2	21 15 15,2	21 30	14 49	2 5	18 13
14 26,7	21 19 11,8	21 34	14 30	2 53	22 3
14 27,3	21 23 8,3	21 38	14 10	3 43	24 59
14 27,2	21 27 4,9	21 42	13 51	4 36	26 50
14 26,3	21 31 1,4	21 46	13 31	5 31	27 26
14 24,6	21 34 58,0	21 49	— 13 10	6 27	+ 26 40
14 22,2	21 38 54,6	21 53	— 12 50	7 23	+ 24 27
14 19,0	21 42 51,1	21 57	12 29	8 19	20 53
14 15,1	21 46 47,7	22 1	12 9	9 13	16 7
14 10,5	21 50 44,2	22 5	11 48	10 5	10 24
14 5,2	21 54 40,8	22 9	11 26	10 56	+ 4 3
13 59,2	21 58 37,3	22 13	11 5	11 48	— 2 35
13 52,5	22 2 33,9	22 16	— 10 43	12 40	— 9 7
13 45,3	22 6 30,4	22 20	— 10 22	13 34	— 15 10
13 37,4	22 10 27,0	22 24	10 0	14 30	20 20
13 28,8	22 14 23,5	22 28	9 38	15 30	24 17
13 19,8	22 18 20,1	22 32	9 16	16 31	26 42
13 10,1	22 22 16,7	22 35	8 53	17 33	27 24
12 59,9	22 26 13,2	22 39	8 31	18 34	26 26
12 49,1	22 30 9,8	22 43	— 8 8	19 33	— 23 55
12 37,9	22 34 6,3	22 47	— 7 46	20 28	— 20 9

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden. Bezeichnung	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	19 42	— 18 22	10 53	4 28
	6	19 44	19 13	10 76	4 22
	11	19 56	19 39	10 28	4 19
	16	20 16	19 36	10 28	4 20
	21	20 39	19 1	10 32	4 24
	26	21 6	17 54	10 39	4 31
	28	21 17	— 17 18	10 42	4 34
Venus ♀	1	23 56	— 0 16	3 7	6 2
	6	0 15	+ 2 18	3 7	6 15
	11	0 34	4 49	3 5	6 28
	16	0 52	7 18	3 4	6 40
	21	1 9	41	3 2	6 52
	26	1 26	11 58	2 59	7 5
	28	1 33	+ 12 51	2 58	7 9
Mars ♂	1	4 4	+ 25 13	7 56	8 28
	6	4 50	25 17	7 41	8 28
	11	4 55	25 22	7 27	8 29
	16	5 1	25 27	7 14	8 30
	21	5 9	25 32	7 1	8 30
	26	5 16	25 37	6 49	8 31
	28	5 20	+ 25 38	6 45	8 31
Jupiter ♃	1	10 41	+ 9 45	1 52	6 53
	6	10 38	9 59	1 30	6 54
	11	10 36	10 13	1 9	6 55
	16	10 34	10 28	12 46	6 56
	21	10 31	10 43	12 24	6 57
	26	10 29	10 58	12 2	6 59
	28	10 28	+ 11 4	11 53	7 0
Saturn ♄	1	15 52	— 18 4	7 3	4 28
	6	15 53	18 7	6 45	4 28
	11	15 54	18 9	6 26	4 29
	16	15 55	18 10	6 7	4 29
	21	15 55	18 12	5 48	4 29
	26	15 56	18 12	5 29	4 29
	28	15 56	— 18 12	5 21	4 29
Uranus ♅	1	15 46	— 19 38	6 57	4 19
	11	15 47	19 41	6 19	4 19
	21	15 47	19 43	5 40	4 19
	28	15 47	— 19 44	5 12	4 19
Neptun ♆	1	5 7	+ 21 28	6 18	8 1
	11	5 6	21 28	7 38	8 1
	21	5 6	21 28	6 59	8 1
	28	5 6	+ 21 29	6 31	8 1

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im Februar:
1. ♂ am 11., ♆ am 12., ♃ am 18., ♅ am 23., ♄ am 23., β Tauri am Abd., α Orion. am 24.
8 gr. westl. Elong. (26° 23′), am 16. ♀ gr. östl. Elong. (46° 39′), am 17. in ♉, am 27. ☿ in ☉-Ferne, am 28. ♂ σ β Tauri (♂ 2° 53′ südl.).

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

I. Eintritte:	Trabant II, Eintritte:	Trabant III:
R. 2h 4m 16s	3. Febr. V. 5h 48m 44s	Der Verfinst. Mitte. ½ Dauer.
R. 8 34 37	13. „ R. 9 42 49	26. Febr. R. 9h 42m 8s 1h 41m 31s
R. 3 59 47	21. „ V. 12 19 13	Trabant IV:
R. 10 25 10	Austritt:	Der Verfinst. Mitte. ½ Dauer
R. 5 53 27	28. Febr. V. 5h 41m 48s	26. Febr. V. 5h 14m 34s 2h 10m 26s
R. 12 51 52		
Austritte:		
R. 4h 4m 11s		
R. 10 58 40		

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ sichtbar bis Mitte d. M. nur wenige Minuten in der Morgendämmerung im Südosten.

♀ sichtbar den ganzen Monat gegen 4 Stunden des Abends. In ☾-Nähe am 5. Febr.

♂ ist von der Abenddämmerung an anfangs bis 4½, endlich bis 3¾ Uhr Morgens sichtbar. In ☾-Nähe am 11. Febr.

♃ kommt am 23. d. M. in Opposition mit ☉, wo er doch am Himmel glänzt und ist von Mitte d. Mon. an die ganze Nacht sichtbar. In ☾-Nähe am 18. Febr.

♄ geht 2½ bis 1½ Stn. nach Mitternacht auf und bleibt bis in die Morgendämmerung sichtbar. In ☾-Nähe am 28. Febr.

März 1897.

Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monds- Aufgang.	Monds- Untergang.
10. W.]			Februar		h m	h m	h m	h m
1 Mo.	Albinus	Albinus B.	17 Theod. Tiro	1	6 46	5 39	5 59	3 [illegible]
2 Di.	Fastnacht Amalia	Fastnacht Simplicius B.	18 Leo P.	2	6 44	5 41	6 15	4 47
3 Mi.	Aschermittwoch Kunigunde	Aschermittwoch Kunigunde Kais.	19 Archipp. Ap.	3	6 42	5 43	6 28	6 [illegible]
4 Do.	Adrian	Casimir Kg.	20 Leo v. Catana	4	6 40	5 45	6 41	7 33
5 Fr.	Friedericus	Theophilus B.	21 Timotheus	5	6 37	5 47	6 52	8 26
6 Sb.	Fridolinus	Fridolin Abt	22 Märt. i. Eug.	6	6 35	5 48	7 5	9 [illegible]
11. W.	I. Matth. 4, 1—11.	Ev. Matth. 4, 1—11. Ep. 2. Cor. 6, 1—10.	Matth. 6, 14—21.					
7 Snt.	Perpetua	Thom. v. Aquino	Polykarpus Süropnit	23	6 33	5 50	7 20	10 43
8 Mo.	Philemon	Joh. v. Git. Bek.	Fastenanfang 1. Auff. d. H. J. C.	24	6 31	5 52	7 38	11 56
9 Di.	Rebekka	Franziska W.	25 Tarasius	9	6 29	5 53	8 1	Morg.
10 Mi.	Quatember Alexander	Quatember † Macarius B.	Aschermittw. Porph. v. Gaza	26	6 27	5 55	8 32	1 4
11 Do.	Rosina	Eulogius M.	27 Prokopius	11	6 24	5 57	9 13	2 8
12 Fr.	Gregorius	Gregor d. Gr. Ppst. †	28 Basilius	12	6 22	5 58	10 5	3 1
13 Sb.	Salomon	Nicephor B. †	März. 1 Eudokia	13	6 20	6 0	11 11	3 45
12. W.	I. Matth. 15, 21—28.	Ev. Matth. 17, 1—9. Ep. 1. Thes. 4, 1—7.	Joh. 1, 43—51.					
14 Snt.	Abigail Reminiscere	Mathildis Kgn. Reminiscere	Theodotus Fastenf.	2	6 18	6 2	12 27	4 19
15 Mo.	Christoph	Longinus M.	3 Eutropius	15	6 16	6 3	1 47	4 34
16 Di.	Henriette	Heribertus B.	4 Gerasimus	16	6 13	6 5	3 10	5 6
17 Mi.	Bußtag i. Sachs. Gertrud	Patricius B.	5 Konon	17	6 11	6 7	4 35	5 21
18 Do.	Anselmus	Cyrillus B.	6 42 Märt. Am.	18	6 9	6 8	6 2	5 37
19 Fr.	Joseph	Joseph, Nährv. Jes.	7 Basil. Oberl.	19	6 7	6 10	7 31	5 51
20 Sb.	Joachim	Joachim Bek.	8 Theophil.	20	6 4	6 12	9 1	6 8
13. W.	I. Luc. 20, 9—20.	Ev. Luc. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	Marc. 2, 1—12.					
21 Snt.	Benedictus Oculi	Benedictus Abt Oculi	40 Märt. Seb. 9 Fastenf.	21	6 2	6 13	10 34	6 29
22 Mo.	Kasimir	Octavianus M.	10 Kodrat. M.	22	6 0	6 15	Morg.	6 54
23 Di.	Eberhard	Otto Emi.	11 Sophronius	23	5 57	6 16	12 3	7 30
24 Mi.	Mittfasten Gabriel	Gabriel Erzeng.	12 Theophan.	24	5 55	6 18	1 22	8 19
25 Do.	Mariä Verk.	Mariä Verk.	13 Nicephor.	25	5 53	6 20	2 25	9 24
26 Fr.	Gastulus	Ludgerus B.	14 Benedictus	26	5 51	6 21	3 11	10 40
27 Sb.	Rupertus	Rupertus B.	15 Agapius	27	5 48	6 23	3 42	11 59
14. W.	I. Joh. 15, 17—25.	Ev. Joh. 6, 1—15. Ep. Gal. 4, 22—31.	Marc. 8, 34—9, 1.					
28 Snt.	Angelica	Gunthram. Kg.	Sabinus Kreuzanbet.	16	5 46	6 25	4 5	1 18
29 Mo.	Lätare	Eustachius	3. Fastenf.	28	5 44	6 26	4 22	2 34
30 Di.	Guido v. Ar.	Quirinus M.	17 Alexius	29	5 42	6 28	4 36	3 47
31 Mi.	Detlaus	Guido Abt	18 Cyrill. Jeruf.	30	5 42	6 28	4 36	3 47
			19 Grgr. u. Doria	31	5 39	6 30	4 48	4 39

Dämmerung und Tageslänge.

Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
m	h m	h m	h m	h m
38	1 53	4 53	7 32	10 53
38	1 53	4 42	7 41	11 13
38	1 53	4 31	7 50	11 33
38	1 54	4 19	7 59	11 52
38	1 55	4 7	8 8	12 11
[illegible]	1 57	3 54	8 18	12 30
		3 40	8 29	12 51

Erscheinungen.

Sonne.

Am 7. März 8h N. ☌ ☉.
„ 18. „ 11 N. ☌ ☉.
„ 20. „ 9 V. tritt ☉ in das Zeichen ♈. **Frühlingsanfang.**

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. März	16′	7,9″	21. März	16′	2,7″
6. „	16	6,1	26. „	16	1,3
11. „	16	5,4	31. „	15	59,9
16. „	16	4,1			

Mond.

☽ N. M. 3. März 13h
☾ E. V. 11.
☽ V. M. 18.
☾ L. V. 25.
☾ in Erdferne
☾ „ Erdnähe
☾ im Aequ. no
☾ „ „ süd
☾ „ „ abw

Digitized by Google

	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
	22 38 2,9	22 51	− 7 23	21 19	− 15 28
	22 41 50,4	22 54	7 0	22 7	10 10
	22 45 56,0	22 58	6 37	22 53	− 4 32
	22 49 52,5	23 2	6 14	23 37	+ 1 10
	22 53 49,1	23 5	5 51	0 21	6 44
	22 57 45,6	23 9	− 5 27	1 5	+ 11 59
	23 1 42,2	23 13	− 5 4	1 50	+ 16 44
	23 5 38,7	23 17	4 41	2 37	20 48
	23 9 35,3	23 20	4 17	3 26	24 2
	23 13 31,8	23 24	3 54	4 18	26 14
	23 17 28,4	23 28	3 30	5 11	27 16
	23 21 25,0	23 31	3 7	6 6	27 1
	23 25 21,5	23 35	− 2 43	7 1	+ 25 23
	23 29 18,1	23 39	− 2 19	7 56	+ 22 25
	23 33 14,6	23 42	1 56	8 50	18 12
	23 37 11,2	23 46	1 32	9 42	12 55
	23 41 7,7	23 50	1 8	10 34	6 49
	23 45 4,2	23 53	0 44	11 26	+ 0 13
	23 49 0,8	23 57	− 0 21	12 19	− 6 32
	23 52 57,4	0 0	+ 0 3	13 14	− 12 58
	23 56 53,9	0 4	+ 0 27	14 12	− 18 39
	0 0 50,5	0 8	0 50	15 12	23 8
	0 4 47,0	0 11	1 14	16 15	26 4
	0 8 43,6	0 15	1 37	17 18	27 14
	0 12 40,2	0 19	2 1	18 21	26 38
	0 16 36,7	0 22	2 25	19 20	24 27
	0 20 33,3	0 26	+ 2 48	20 15	− 20 58
	0 24 29,8	0 30	+ 3 11	21 7	− 16 32
	0 28 26,4	0 33	3 35	21 55	11 27
	0 32 22,9	0 37	3 58	22 41	6 0
	0 36 19,5	0 40	+ 4 21	23 25	− 0 23

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	21 23	− 16 58	10 44	4 35
	6	21 52	14 59	10 54	4 47
	11	22 23	12 29	11 4	5 1
	16	22 54	9 27	11 16	5 17
	21	23 27	5 54	11 28	5 35
	26	0 1	− 1 56	11 43	5 55
	31	0 36	+ 2 32	11 58	6 16
Venus ♀	1	1 36	+ 13 17	2 57	7 11
	6	1 52	15 21	2 53	7 23
	11	2 6	17 15	2 48	7 35
	16	2 19	18 58	2 42	7 45
	21	2 31	20 27	2 37	7 54
	26	2 40	21 41	2 23	8 3
	31	2 46	+ 22 36	2 9	8 8
Mars ♂	1	5 21	+ 25 39	*6 42*	8 31
	6	5 30	25 42	*6 31*	8 32
	11	5 39	25 44	*6 21*	8 32
	16	5 49	25 44	*6 11*	8 32
	21	5 59	25 41	*6 1*	8 32
	26	6 9	25 37	5 52	8 31
	31	6 20	+ 25 30	5 43	8 30
Jupiter ♃	1	10 27	+ 11 6	*11 49*	7 0
	6	10 25	11 21	*11 26*	7 1
	11	10 23	11 34	*11 5*	7 2
	16	10 20	11 46	*10 42*	7 4
	21	10 18	11 58	*10 21*	7 5
	26	10 17	12 8	*9 59*	7 6
	31	10 15	+ 12 16	*9 38*	7 6
Saturn ♄	1	15 56	− 18 12	*5 17*	4 29
	6	15 56	18 12	*4 58*	4 29
	11	15 56	18 11	*4 38*	4 29
	16	15 56	18 10	*4 18*	4 29
	21	15 56	18 8	*3 58*	4 29
	26	15 55	18 6	*3 38*	4 29
	31	15 55	− 18 3	*3 17*	4 30
Uranus ♅	1	15 47	− 19 44	*5 8*	4 19
	11	15 47	19 43	*4 29*	4 19
	21	15 47	19 42	*3 49*	4 19
	31	15 46	− 19 39	*3 9*	4 19
Neptun ♆	1	5 6	+ 21 29	*6 27*	8 1
	11	5 6	21 30	5 48	8 1
	21	5 7	21 31	5 9	8 1
	31	5 8	+ 21 32	4 30	8 1

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im März:
☾ am 7., ♆ am 11., ♂ am 12., ♃ am 17., ♅ am 23., ♄ am 23., ☿ am 24. Bed.
☿ in ☉-Nähe, am 20. ♇ gr. südl. bel. Breite, am 23. ☾ im gr. Glanze, ☾ gr. nördl. bel. Breite.

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Trabant I, Austritte:
6. $12^h\,59^m\,42^s$
13. 7 21 12
20. 2 46 53
27. 9 15 25
3. 4 41 12
10. 11 9 46
17. 1 4 17
24. 7 32 58

Trabant II, Austritte:
3. März N. $7^h\ 2^m\ 14^s$
10. „ N. 9 38 15
18. „ B. 12 14 14
25. „ B. 2 50 11

Trabant III:

Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
6. März B. $1^h\,40^m\ 8^s$	$1^h\ 42^m\ 15^s$
15. „ B. 5 38 25	1 41 59

Trabant IV:

Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
14. März N. $11^h\ 14^m\ 14^s$	$2^h\ 8^m\ 31^s$

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.
☾ Die Dauer der Sichtbarkeit als Abendstern nimmt bis Ende d. M. bis zu 3½ Stunden ab. Am 23. März in besonders hellem Glanze. In ☾-Nähe am 7. März.
♃ steht Mitte März bei ☉-Untergang noch im Meridian. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt bis auf 7 St. ab. In ☾-Nähe am 12. März.
♅ ist noch immer die ganze Nacht sichtbar. In ☾-Nähe am 17. März.
♄ geht gegen Mitternacht, endlich ¾ Stunden vorher, auf und bleibt bis an die Morgendämmerung sichtbar. In ☾-Nähe am 23. März.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mon[d]-Auf-gang.
	[14. W.]			März		h m	h m	h m
91	1 Do.	Theodora	Hugo B.	20 Märt. v. Sabb.	1	5 37	6 31	
92	2 Fr.	Rosamunde	Frz. v. Paul. Bek.	21 Jacob B.	2	5 35	6 33	
93	3 Sb.	Agape	Richard B.	22 Basilius	3	5 33	6 35	
	15. W.	I. Joh. 8, 46—59.	Ev. Joh. 8, 46—59. Ev. Hebr. 9, 11—15.	9) Marc. 9, 17—31. 10) Luc. 1, 24—38.				
94	4 Ent.	Ambrosius / 5. Judica	Isidor B. / 5. Fastens.	Nikon / 23 4. Fastens.9)	4	5 31	6 36	
95	5 Mo.	Maximus	Vinc. Ferr. Bek.	24 Zacharias	5	5 28	6 38	
96	6 Di.	Irenäus	Sixtus I. Pfl.	25 Mar. Verk.10)	6	5 26	6 39	
97	7 Mi.	Lutia	Hermann Pr.	26 Gabriel Erzeng.	7	5 24	6 41	
98	8 Do.	Colestinus	Albert B.	27 Matrona	8	5 22	6 43	
99	9 Fr.	Theophilius	Waltrud Aebt.	28 Hilarion	9	5 19	6 44	
100	10 Sb.	Daniel	Mechtildis Aebt.	29 Markus Areth.	10	5 17	6 46	
	16. W.	1) I. Joh. 12, 1—13. 2) I. Joh. 13, 1—15. 3) I. Luc. 23 33—48.	Ev. Matth. 21, 1—9 u. Matth. 26 u. 27. Ev. Philipp. 2, 5—11.	Marc. 10, 33—45.				
101	11 Snt	Godebertus / 6. Palmarum3)	Leo d. Gr. Pfl. / 6. Fastens. Palmf.	Joh. Klimak. / 30 5. Fastens.	11	5 15	6 48	
102	12 Mo.	Eusterchius	Julius I. Pfl.	31 Hypatius	12	5 13	6 49	
				April.				
103	13 Di.	Justinus	Ida, J.	1 Mar. i. Aegypt.	13	5 11	6 51	
104	14 Mi.	Tiburtius	Lambert B.	2 Titus Taumat.	14	5 9	6 53	
105	15 Do.	Gründonn.4) / Paternus	Gründonn.6) / Anastasia M.	3 Niketas	15	5 7	6 54	
106	16 Fr.	Charfreitag5), / Aaron	Charfreitag7) / Fructuosus B.	4 Joseph	16	5 5	6 56	
107	17 Sb.	Rudolph	Anicetus M. B.	5 Theodulus	17	5 2	6 57	
	17. W.	1) I. Marc. 16, 1—8. 2) I. Luc. 24, 13—35.	Ev. Marc. 16, 1—7. Ev. 1. Cor. 5, 7—8.	Joh. 12, 1—18.				
108	18 Snt	Valerianus / Ostertag 4)	Eleutherius B. / Ostertag	Eutychius / Weiß-S. / 6. Fastens.	18	5 0	6 59	
109	19 Mo.	Ostermontag5) / Hermogenes	Ostermontag8) / Emma W.	7 Georg Metr.	19	4 58	7 1	
110	20 Di.	Sulpicius	Viktor M.	8 Herodion	20	4 56	7 2	
111	21 Mi.	Adolarius	Anselmus B.	9 Eusinchius	21	4 54	7 4	
112	22 Do.	Leider	Caius M.	10 Terentius	22	4 52	7 6	
113	23 Fr.	Georgius	Georg M., Adalb. B.	11 Antipas	23	4 50	7 7	
114	24 Sb.	Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert / Albertus	Kirche v. Sam. W.	12 Basil. Par.	24	4 48	7 9	
	18. W.	1. Joh. 20, 24—29	Ev. Joh. 20, 19—31 Ev. 1. Joh. 5, 4—10.	11) Joh. 1, 1—17. 12) Joh. 1, 18—28.				
115	25 Snt	Markus / 1. Quasimodog.	Markus Ev. / 1. S. n. Ostern	Artemon / Paschа / Ostertag 11)	25	4 46	7 10	
116	26 Mo.	Cletus	Cletus Pfl.	14 Ostermtg.12) / Martinus	26	4 44	7 12	
117	27 Di.	Tertullian	Zita J.	15 Aristarch. Ap.	27	4 42	7 14	
118	28 Mi.	Vitalis	Vitalis M.	16 Agapia, Irene	28	4 41	7 15	
119	29 Do.	Sybilla	Antonia J. M.	17 Simeon	29	4 39	7 17	
120	30 Fr.	Eutropius	Katbar. v. Siena J.	18 Johannes	30	4 37	7 18	

Bemerkungen der Perikopen. 1) Ev. Joh. 13, 1—15; Ep. 1. Cor. 11, 20—32. 2) Ep. 1. Cor. 11, 23—32. 3) Ev. Luc. 24, 13—35; Ep. Ap.-Gesch. 10, 37—43.

...merung und Tageslänge.

Tages-Dauer	Tages-Zu- oder Abnahme	Eintritt der Nacht	Tageslänge.
h m	h m	h m	h m
1 50	2 50	5 50	12 54
2 [illegible]	2 24	5 41	13 13
2 [illegible]	2 [illegible]	5 [illegible]	13 33
3 11	2 54	5 [illegible]	13 51
3 [illegible]	2 [illegible]	5 [illegible]	14 [illegible]
3 [illegible]	2 [illegible]	5 53	14 [illegible]
3 [illegible]	2 [illegible]	5 45	14 41

Erscheinungen.

Sonne.

Am 2. April 4h N. ☌ ☿ obere ☌ ☉
„ 19. „ 9 N. tritt ☉ in das Zeichen ♉
„ 28. „ 7 N. ☌ ☿ untere ☌ ☉

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1 April	15′ 59,7″	21 April	15′ 54,3″
6. „	15 58,9	26. „	15 53,6
11. „	15 58,2	30. „	15 52,9
16. „	15 55,5		

Mond.

● N. M. 2. April
☽ E. V. 10. „
○ V. M. 17. „
☾ L. V. 23. „

☾ in Erdferne 6. April
☾ „ Erdnähe 17. „
☾ im Aequ. rückw. 14. „
☾ „ vorw. 2[illegible]

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
0 40 16,0	0 44	+ 4 45	0 8	+ 5 9
0 44 12,6	0 48	5 8	0 52	10 27
0 48 9,1	0 51	+ 5 31	1 37	+ 15 20
0 52 5,7	0 55	+ 5 53	2 23	+ 19 35
0 56 2,2	0 59	6 16	3 12	23 3
0 59 58,8	1 2	6 39	4 3	25 32
1 3 55,3	1 6	7 1	4 55	26 54
1 7 51,9	1 10	7 24	5 49	27 1
1 11 48,5	1 13	7 46	6 43	25 51
1 15 45,0	1 17	+ 8 8	7 37	+ 23 24
1 19 41,6	1 21	+ 8 30	8 29	+ 19 44
1 23 38,1	1 24	8 52	9 21	15 0
1 27 34,7	1 28	9 14	10 12	9 22
1 31 31,2	1 32	9 36	11 3	+ 3 6
1 35 27,8	1 35	9 57	11 55	− 3 32
1 39 24,3	1 39	10 18	12 49	10 8
1 43 20,9	1 43	+ 10 39	13 46	− 16 14
1 47 17,4	1 47	+ 11 0	14 47	− 21 21
1 51 14,0	1 50	11 21	15 51	25 0
1 55 10,6	1 54	11 42	16 57	26 50
1 59 7,1	1 58	12 2	18 2	26 46
2 3 3,7	2 1	12 22	19 4	24 57
2 7 0,2	2 5	12 42	20 2	21 43
2 10 56,8	2 9	+ 13 2	20 55	− 17 27
2 14 53,3	2 13	+ 13 21	21 44	− 12 29
2 18 49,9	2 16	13 41	22 30	7 7
2 22 46,5	2 20	14 0	23 14	− 1 35
2 26 43,0	2 24	14 19	23 58	+ 3 55
2 30 39,5	2 28	14 37	0 41	9 18
2 34 36,1	2 32	+ 14 56	1 25	+ 14 9

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen h m
Merkur ☿	1	0 43	+ 3 27	12 2	6 21
	6	1 20	8 8	12 19	6 45
	11	1 58	12 45	12 38	7 8
	16	2 35	16 46	12 55	7 32
	21	3 8	19 55	1 8	7 51
	26	3 35	22 1	1 15	8 5
	30	3 52	+ 22 57	1 16	8 11
Venus ♀	1	2 47	+ 22 45	2 6	8 9
	6	2 50	23 14	1 49	8 13
	11	2 48	23 17	1 28	8 13
	16	2 43	22 47	1 2	8 9
	21	2 34	21 44	12 34	8 3
	26	2 23	20 9	12 4	7 52
	30	2 14	+ 18 38	11 39	7 43
Mars ♂	1	6 22	+ 25 28	5 47	8 30
	6	6 33	25 17	5 32	8 28
	11	6 44	25 4	5 23	8 26
	16	6 55	24 47	5 15	8 24
	21	7 7	24 27	5 6	8 21
	26	7 18	24 4	4 59	8 18
	30	7 28	+ 23 43	4 52	8 17
Jupiter ♃	1	10 15	+ 12 18	*9 33*	7 6
	6	10 13	12 24	*9 13*	7 7
	11	10 12	12 29	*8 52*	7 7
	16	10 12	12 33	*8 31*	7 7
	21	10 11	12 34	*8 11*	7 7
	26	10 11	12 34	*7 51*	7 7
	30	10 11	+ 12 33	*7 36*	7 7
Saturn ♄	1	15 55	− 18 3	*3 13*	4 30
	6	15 54	18 0	*2 53*	4 30
	11	15 53	17 56	*2 32*	4 31
	16	15 52	17 52	*2 11*	4 31
	21	15 51	17 48	*1 51*	4 31
	26	15 49	17 44	*1 29*	4 31
	30	15 48	− 17 40	*1 12*	4 31
Uranus ♅	1	15 46	− 19 39	*3 5*	4 19
	11	15 45	19 35	*2 24*	4 20
	21	15 43	19 31	*1 43*	4 20
	30	15 42	− 19 26	*1 6*	4 21
Neptun ♆	1	5 8	+ 21 32	4 26	8 1
	11	5 9	21 34	3 48	8 2
	21	5 10	21 36	3 10	8 2
	30	5 11	+ 21 37	2 35	8 2

Constellationen.

...unction mit ☾ sind im April:

☽ am 5., ♆ am 7., ♂ am 9. Bed., ♃ am 13., ♅ am 19., ♄ am 19., ☿ am 19. Bed.

☽, am 12. ♉ in ☉-Nähe, am 17. ♂ gr. nördl. bel. Breite, am 17. ♃ ♉ 5° 13′ südl.), am 23. ♉ gr. nördl. bel. Breite, am 28. ♉ gr. ...g. (20° 43′).

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Austritte:	Trabant II, Austritte:	Trabant III: Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
3h 56m 14s	4. April N. 6h 43m 44s		
9 37 38	11. „ N. 9 19 32	10. April N. 9h 34m 24s	1h 40m 48s
22 24	18. „ N. 11 55 14	18. „ V. 1 33 12	1 40 30
17 16	26. „ V. 2 30 50		
45 58			
40 57			

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ sichtbar von Mitte April an ¼ bis 1 Stunde als Abendstern im Nordwesten.

♀ Die Dauer der Sichtbarkeit als Abendstern vermindert sich bis zu Ende d. M. In ☾-Nähe am 5. April.

♂ Die Sichtbarkeit bis 2¼ St. und endlich bis 1 St. nach Mitternacht. In ☾-Nähe am 9. April.

♃ geht bereits vor Tagesanbruch unter, so daß die Sichtbarkeit bis auf 6 St. abnimmt. In ☾-Nähe am 13.

♄ geht in den Abendstunden zwischen 10¾ und 8½ Uhr auf und bleibt bis in die Morgendämmerung sichtbar. In ☾-Nähe am 19. April.

Wochen-, Monats- u. Wochentage	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstage	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Monden-Aufgang.	Monden-Untergang.
			April		h m	h m	h m	h m
[18. W.]								
1 Sb.	Walpurgis	Philipp., Jacob. Ap.	19 Joh. Höhlenb.	1	4 35	7 20	3 32	7 3
19. W.	I. Joh. 10, 12—16.	Ev. Joh. 10, 11—16. Ev. 1. Petri 2, 21—25.	Joh. 20, 19—31. Theodor Antipascha					
2 Snt.	Sigismund **2. Miser. Dom.**	Athanas. B. **2. S. n. Ostern**	**S. Ap. Thom.**	2	4 33	7 22	4 11	5 9
3 Mo.	Kreuzauffind.	**Kreuzauffind.**	21 Januarius	3	4 31	7 23	4 36	5 4
4 Di.	Monica	Florianus M.	22 Theodor. Sik.	4	4 29	7 25	5 11	10 4
5 Mi.	Gotthard	Pius V. Papst.	23 Georgius, Al.	5	4 28	7 26	5 55	11 3
6 Do.	Joh. vor der Pforte	Joh. v. d. lat. Pf. Ap.	24 Sabbas	6	4 26	7 28	6 51	Mond
7 Fr.	Gottfried	Stanislaus B. M.	25 Markus Ev.	7	4 24	7 29	7 57	13 1
8 Sb.	Dietrich	Michalis Erich.	26 Bas. A., Sterb	8	4 23	7 31	9 10	13 4
20. W.	I. Joh. 16, 16—23. Hiob	Ev. Joh. 16, 16—22. Ev. 1. Petri 2, 11—19. Greg. v. Naz. B.	Marc. 15, 43—16, 8. Simeon					
9 Snt.	**3. Jubilate**	**3. S. n. Ostern**	27 **S. d. Myrrhn.**	9	4 21	7 32	10 26	1
10 Mo.	Victoria	Antoninus B.	28 Jason	10	4 19	7 34	11 44	1 5
11 Di.	Mamertus	Mamertus B.	29 9 Märt. Kyr.	11	4 18	7 35	1 3	1 44
12 Mi.	Pankratius	Pankratius M.	30 Jac. Ap. Zeb.	12	4 16	7 37	2 25	1 5
			Mai.					
13 Do.	Servatius	Servatius B.	1 Jeremias Pr.	13	4 15	7 38	3 52	2 15
14 Fr.	Bonifacius	Bonifacius M.	2 Athanas Gr.	14	4 13	7 40	5 21	2 46
15 Sb.	Sophia	Sophia	3 Timoth., Eb. A.	15	4 12	7 41	6 55	3 31
21. W.	I. Joh. 16, 5—15.	Ev. Joh. 16, 5—14. Ev. Jac. 1, 17—21.	[4]) Joh. 5, 1—15. [5]) Joh. 7, 14—30. Pelagia					
16 Snt.	Sarah **4. Cantate**	Job. v. Nepom. M. **4. S. n. Ostern**	**Kruk.**[4]) 4 **S. d. 38jähr.**	16	4 10	7 43	8 27	3 19
17 Mo.	Jodocus	Bruno B.	5 Irene	17	4 9	7 44	9 49	3 57
18 Di.	Venantius	Erieus Kg. M.	6 Hiob	18	4 8	7 46	10 58	4 37
19 Mi.	Pudentiana	Petrus Cölestin.	7 **Wasserw.**[5]) Christi † a. H.	19	4 7	7 47	11 59	6 .
20 Do.	Theresia	Bernhard v. S. B.	8 Johannes Ev.	20	4 5	7 48	Mora.	7 25
21 Fr.	Prudentius	Constantin Kais.	9 Jes. Pr., Nic.	21	4 4	7 50	13 10	8 45
22 Sb.	Helena	Aemilian M.	10 Simon Zel. Ap.	22	4 3	7 51	13 32	10 10
22. W.	[1]) I. Joh. 16, 23—33. [2]) I. Marc. 16, 14—20.	Ev. Joh. 16, 23—30. Ev. Jac. 1, 22—27.	Joh. 4, 5—42.					
23 Snt.	Desiderius **5. Rogate**[1])	Desiderius B. **5. S. n. Ostern**	Mok. Chr. M. 11 **S. Samarit.**	23	4 2	7 53	13 50	11 27
24 Mo.	Domitianus	Vinc. v. Lerins	12 Epiphanius	24	4 1	7 54	1 3	12 41
25 Di.	Urbanus	Gregor VII. Papst.	13 Glykeria	25	3 59	7 55	1 16	1 51
26 Mi.	Beda	Philippus v. Neri	14 Isidor	26	3 58	7 56	1 28	3 1
27 Do.	**Himmelf. Chr.**[2]) Florens	**Himmelf. Chr.**[2]) Beda Pr.	15 Bach. Gr., D.	27	3 57	7 57	1 42	4 10
28 Fr.	Wilhelmus	Germanus B.	16 Theodor	28	3 56	7 59	1 58	5 20
29 Sb.	Christiana	Maximinus B.	17 Andronikus	29	3 55	8 0	2 16	6 31
23. W.	I. Joh. 15, 26—16, 4.	Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ev. 1. Petri 4, 7—11.	Joh. 9, 1—38.					
30 Snt.	Wigand **6. Exaudi**	Gotthard B. **6. S. n. Ostern**	Theodat Anc. 18 **S. Blindgeb.**	30	3 55	8 1	2 40	7 30
31 Mo.	Petronella	Angela Mer. J.	19 Patricius	31	3 54	8 2	3 11	8 40

Ergänzungen der Perikopen. [1]) Ev. Marc. 16, 14—20; Ev. Ap.-Gesch. 1, 1—11.

ämmerung und Tageslänge.

Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
m	h m	h m	h m	h m
44	2 28	2 7	9 48	14 45
45	2 36	1 50	10 4	15 2
46	2 48	1 30	10 23	15 17
47	2 59	1 11	10 42	15 33
48	3 19	12 45	11 9	15 46
50	Mitternächtliche			15 58
51	Dämmerung.			16 8

Erscheinungen.

Sonne.

Am 17. Mai 7h N. ☽ ☌ ☉
„ 18. „ 6 V. ☽ ☍ ☉
„ 20. „ 9 N. tritt ☉ in das Zeichen ♊.
„ 21. „ 8 V. ☽ ☌ ♂ ☉.
„ 23. „ 3 V. ☿ □ ☉.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Mai	15′ 51,8″	21. Mai	15′ 47,7″
6. „	15 50,6	26. „	15 46,9
11. „	15 49,6	31. „	15 46,1
16. „	15 48,6		

Mond.

N. M.	1. Mai	9h
E. V.	9. „	10
V. M.	16. „	2
L. V.	23. „	10
N. M.	31. „	1
in Erdferne	2. Mai	
„ Erdnähe	16. „	
„ Erdferne	30. „	
im Aequ. stdw.	12.	
„ nördl.	24.	

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
2 38 32,7	2 35	+ 15 14	2 11	+ 18 31
2 42 29,2	2 39	+ 15 32	2 59	+ 22 9
2 46 25,8	2 43	15 49	3 50	24 52
2 50 22,3	2 47	16 7	4 42	26 30
	2 51	16 24	5 35	26 54
2 58 15,4	2 55	16 41	6 29	26 3
3 2 12,0	2 59	16 57	7 22	23 56
3 6 8,6	3 2	+ 17 14	8 14	+ 20 40
3 10 5,1	3 6	+ 17 30	9 5	+ 16 21
3 14 1,7	3 10	17 45	9 54	11 10
3 17 58,2	3 14	18 1	10 44	+ 5 18
3 21 54,8	3 18	18 16	11 33	— 1 0
3 25 51,3	3 22	18 31	12 25	7 26
3 29 47,9	3 26	18 45	13 20	13 40
3 33 44,4	3 30	+ 18 59	14 19	— 19 11
3 37 41,0	3 34	+ 19 13	15 22	— 23 30
3 41 37,6	3 38	19 27	16 28	26 9
3 45 34,1	3 42	19 40	17 35	26 51
3 49 30,7	3 46	19 53	18 41	25 37
3 53 27,2	3 50	20 5	19 42	22 44
3 57 23,8	3 54	20 17	20 38	18 38
4 1 20,4	3 58	+ 20 29	21 30	— 13 43
4 5 16,9	4 2	+ 20 41	22 18	— 8 20
4 9 13,5	4 6	20 52	23 3	— 2 46
4 13 10,0	4 10	21 3	23 47	+ 2 46
4 17 6,6	4 14	21 13	0 30	8 7
4 21 3,1	4 18	21 23	1 14	13 6
4 24 59,7	4 22	21 33	2 0	17 35
4 28 56,2	4 26	+ 21 42	2 47	+ 21 22
4 32 52,8	4 30	+ 21 51	3 37	+ 24 17
4 36 49,4	4 34	+ 22 0	4 29	+ 26 9

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	3 55	+ 23 5	1 16	8 12
	6	4 7	23 10	1 8	8 13
	11	4 9	22 22	12 50	8 6
	16	4 4	20 49	12 25	7 57
	21	3 54	18 52	11 56	7 44
	26	3 44	17 1	11 26	7 33
	31	3 39	+ 15 46	11 1	7 26
Venus ♀	1	2 12	+ 18 13	11 33	7 40
	6	2 3	16 11	11 3	7 28
	11	1 56	14 18	10 37	7 18
	16	1 53	12 48	10 14	7 9
	21	1 53	11 45	9 55	7 4
	26	1 57	11 11	9 39	7 0
	31	2 5	+ 11 1	9 26	7 0
Mars ♂	1	7 30	+ 23 38	4 51	8 16
	6	7 42	23 8	4 42	8 12
	11	7 54	22 35	4 35	8 8
	16	8 5	21 59	4 27	8 4
	21	8 17	21 19	4 19	8 0
	26	8 29	20 37	4 11	7 55
	31	8 41	+ 19 51	4 3	7 51
Jupiter ♃	1	10 11	+ 12 33	*7 32*	7 7
	6	10 12	12 29	*7 13*	7 7
	11	10 12	12 25	*6 53*	7 7
	16	10 13	12 18	*6 35*	7 6
	21	10 15	12 10	*6 16*	7 6
	26	10 16	12 1	5 58	7 5
	31	10 18	+ 11 50	5 40	7 4
Saturn ♄	1	15 48	— 17 39	*1 8*	4 31
	6	15 46	17 35	*12 47*	4 32
	11	15 45	17 30	*12 26*	4 32
	16	15 43	17 25	*12 5*	4 33
	21	15 42	17 20	*11 44*	4 33
	26	15 40	17 15	*11 22*	4 34
	31	15 39	— 17 11	*11 1*	4 34
Uranus ♅	1	15 42	— 19 26	*1 2*	4 21
	11	15 40	19 20	*12 21*	4 21
	21	15 39	19 15	*11 40*	4 22
	31	15 37	— 19 9	*10 59*	4 23
Neptun ♆	1	5 11	+ 21 37	2 31	8 2
	11	5 12	21 39	1 53	8 2
	21	5 14	21 41	1 15	8 3
	31	5 15	+ 21 43	12 38	8 3

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im Mai:

☿ am 3., ♆ am 5., ♂ am 8. Bed., ♃ am 10., ♁ am 16., ♄ am 16., ☿ am 28., ☿ am 30., ♆ am 31., α Skorpii am 17. Bed.

☿ ☌, am 22. ♀ im ♈, am 22. ♂ in ☉-Ferne, am 26. ☿ in ☉-Ferne.

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

I, Austritte:	Trabant II, Austritte:	Trabant III: Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
11ᵗ 35ᵐ 59ˢ	13. Mai R. 8ᵗ 59ᵐ 21ˢ	23. Mai R. 9ᵗ 29ᵐ 22ˢ	1ᵗ 58ᵐ 49ˢ
1 31 4	20. „ R. 11 34 29	31. „ V. 1 28 55	1 38 28
7 59 53			
1 55 1	Trabant IV: Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.	
12 50 10	20. Mai R. 11ᵗ 15ᵐ 1ˢ	1ᵗ 58ᵐ 43ˢ	

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bis Mitte Mai im Nordwesten als Abendstern sichtbar.

♀ erscheint bald nach Beginn d. M. im Nordosten als Morgenstern und ist Ende Mai etwa ¾ St. sichtbar. In ☾-Nähe am 1. und 28. Mai.

♂ geht am Ende d. M. gegen Mitternacht unter, daher am Westhimmel nur noch 2 St. sichtbar. In ☾-Nähe am 7. Mai.

♃ steht anfangs bei ☉-Untergang hoch im Meridian, zuletzt sichtbar bis auf 3 St. In ☾-Nähe am 10. Mai.

♄ kommt am 18. Mai in Opposition mit ☉ und ist die ganze Nacht sichtbar. In ☾-Nähe am 16. Mai.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.
	[23. W.]			Mai		h m	h m	h m	h m
152	1 Di.	Nikodemus	Theobald Abt.	20 Thalel.	1	3 53	8 3	3 53	9 39
153	2 Mi.	Marcellinus	Erasmus B.	21 Const. u. Hel.	2	3 52	8 4	4 46	10 18
154	3 Do.	Erasmus	Clotildis Kgn.	22 Hmlf. Chr.[5] Basilikus	3	3 51	8 5	5 49	10 54
155	4 Fr.	Carpatius	Quirinus B.	23 Mich. Syn., L.	4	3 51	8 6	7 0	11 25
156	5 Sa.	Bonifacius, Mrtr.	Bonifacius M.	24 Simeon	5	3 50	8 7	8 16	11 52
	24. W.	[1]) I. Ap.-G. 2, 1—13. [2]) I. Ap.-G. 2, 14—18.	Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Ap.-G. 2, 1—11.	[5]) Luc. 24, 36—53. [6]) Joh. 17, 1—13.					
157	6 Sn.	Benigna	Norbertus B.	8. Auff.-evt. Joh. [Nic.[6]]					
158	7 Mo.	Pfingstfest[1]) Pfingstmtg.[2])	Pfingstfest Pfingstmtg.[3])	25 S. Bät. v.	6	3 50	8 8	9 32	11 43
159	8 Di.	Lucretia Medardus	Medardus B.	26 Karpus	7	3 49	8 9	10 49	Morg.
160	9 Mi.	Quatember Primus	Quatember † Columban Abt.	27 Therar., Nilus	8	3 49	8 9	12 7	12 4
161	10 Do.	Onuphrius	Margarethe Kgn.	29 Theodosia	9	3 48	8 10	1 28	12 19
162	11 Fr.	Barnabas	Barnabas Ap. †	30 Isaac Dalm.	10	3 48	8 11	2 53	12 33
163	12 Sa.	Basilides	Joh. v. Fac. Bek. †	31 Hermas Ap.	11	3 48	8 12	4 22	12 52
					12	3 48	8 12	5 53	1 16
	25. W.	I. Joh. 3, 1—15.	Ev. Matth. 28, 18—20. Ep. Röm. 11, 33—36.	**Juni.** [7]) Joh. 7, 37—8, 12.					
		Tobias	Ant. v. Padua Bek. **Dreifaltigk.-F.**	[8]) Matth. 18, 10—20. Justin, Phil.					
164	13 Sn.	Trinitatisfest	1. S. n. Pf.	1 Pfingstfest[7])	13	3 47	8 13	7 20	1 48
165	14 Mo.	Elisäus	Basil. d. Gr. B.	2 Pfingstmtg.[8]) Nicerborus	14	3 47	8 13	8 34	2 30
166	15 Di.	Vitus	Vitus M.	3 Lucillian	15	3 47	8 14	9 29	3 3
167	16 Mi.	Engelbert	Benno B.	4 Metrophan	16	3 47	8 14	10 7	3 30
168	17 Do.	Laura	Frohnl.-Fest[4]) Rainer Bek.	5 Dorotheus	17	3 47	8 15	10 33	6 22
169	18 Fr.	Arnulph	Marcellian M.	6 Bessar., Hilar.	18	3 47	8 15	10 53	7 47
170	19 Sa.	Gervasius	Gervas u. Prot. M.	7 Theodotus	19	3 47	8 15	11 9	9 8
	26. W.	I. Luc. 16, 19—31	Ev. Luc. 14, 16—24. Ep. 1. Joh. 3, 13—18.	Matth. 10, 32—38 u. 19, 27—30.					
		Sylverius	Florentina J.	Theod. Strat. **Aller Heilig.**					
171	20 Sn.	1. S. n. Trin.	2. S. n. Pf.	8 1. S. n. Pf.	20	3 47	8 15	11 22	10 25
172	21 Mo.	Philippina	Aloys Gonz. Bek.	9 Cyrill. Alex.	21	3 47	8 16	11 35	11 3
173	22 Di.	Gotthelf	Paulinus B.	10 Timotheus	22	3 47	8 16	11 49	12 40
174	23 Mi.	Basilius	Edeltrudis Aebt.	11 Barth. Brb. A.	23	3 48	8 16	Morg.	1 51
175	24 Do.	Joh. d. Täufer	Joh. d. Täuf. Geb.	12 Onuphr. Gr.	24	3 48	8 16	12 3	3 10
176	25 Fr.	Eulogius	Prosper B.	13 Aquline	25	3 48	8 16	12 21	4 30
177	26 Sa.	Jeremias	Joh. u. Paul. M.	14 Elisäus Pr.	26	3 49	8 16	12 42	5 36
	27. W.	I. Luc. 14, 16—24.	Ev. Luc. 15, 1—10. Ep. 1. Petr. 5, 6—11.	Matth. 4, 18—23. Amos Proph. Jonas M.					
		Sieben Schläfer	Ladislaus Kg.						
178	27 Sn.	2. S. n. Trin.	3. S. n. Pf.	15 2. S. n. Pf.	27	3 49	8 16	1 11	6 32
179	28 Mo.	Irenäus	Irenäus B.	16 Tychon	28	3 50	8 16	1 49	7 29
180	29 Di.	Petr. u. Paul.	Petr. u. Paul. Ap.	17 Manuel	29	3 50	8 16	2 39	8 1
181	30 Mi.	Pauli Gedachtn.	Pauli Gedächtn.	18 Leontius	30	3 51	8 15	3 40	8 31

Ergänzungen der Perikopen. Ath. [3]) Ev. Joh. 3, 16—21; Ep. Ap.-Gesch. 10, 34 u. 42—43. Joh. 6, 56—59; Ep. 1. Cor. 11, 23—29.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m				h m
1	51				16 10
6	52				16 18
11	53	Mitternächtliche Dämmerung.			16 24
16	54				16 27
21	54				16 28
26	54				16 27
0	54				16 24

Erscheinungen.

Sonne.

Am 10. Juni 6[h] N. ☌ ☉
„ 21. „ 5 V. tritt ☉ in das Zeichen ♋, **Sommersanfang.**

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Juni	15′ 45,9″	21. Juni	15′ 44,1″
6. „	15 45,3	26. „	15 43,9
11. „	15 44,9	30. „	15 43,8
16. „	15 44,4		

Mond.

☽ E. V. 8. Juni 7[h] .
☽ V. M. 14. „ 9 .
☾ L. V. 22. „ 12 .
● N. M. 30. „ 3 .

☾ in Erdnähe 13. Juni
☾ „ Erdferne 25. „

☾ im Aequ. südw. 8.
☾ „ „ nordw. 21.

Digitized by Google

	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m	° ′	h m	° ′
	4 40 45,9	4 38	+ 22 8	5 22	+ 26 50
	4 44 42,5	4 42	22 15	6 16	26 14
	4 48 39,0	4 47	22 23	7 10	24 22
	4 52 35,6	4 51	22 30	8 2	21 20
	4 56 32,1	4 55	+ 22 36	8 52	+ 17 16
	5 0 28,7	4 59	+ 22 43	9 41	+ 12 21
	5 4 25,3	5 3	22 49	10 29	6 46
	5 8 21,8	5 7	22 54	11 18	+ 0 45
	5 12 18,4	5 11	22 59	12 7	− 5 28
	5 16 14,9	5 15	23 4	12 59	11 34
	5 20 11,5	5 20	23 8	13 55	17 13
	5 24 8,0	5 24	+ 23 12	14 54	− 21 56
	5 28 4,6	5 28	+ 23 15	15 58	− 25 14
	5 32 1,2	5 32	23 18	17 5	26 46
	5 35 57,7	5 36	23 20	18 12	26 19
	5 39 54,3	5 40	23 23	19 16	24 1
	5 43 50,9	5 45	23 24	20 16	20 14
	5 47 47,4	5 49	23 26	21 11	15 26
	5 51 44,0	5 53	+ 23 27	22 1	− 10 2
	5 55 40,5	5 57	+ 23 27	22 48	− 4 22
	5 59 37,1	6 1	23 27	23 33	+ 1 19
	6 3 33,6	6 5	23 27	0 18	6 48
	6 7 30,2	6 9	23 26	1 2	11 56
	6 11 26,8	6 14	23 25	1 47	16 34
	6 15 23,3	6 18	23 23	2 34	20 32
	6 19 19,9	6 22	+ 23 21	3 23	+ 23 41
	6 23 16,4	6 26	+ 23 19	4 15	+ 25 49
	6 27 13,0	6 30	23 16	5 8	26 48
	6 31 9,6	6 34	23 13	6 2	26 30
	6 35 6,1	6 39	+ 23 9	6 56	+ 24 55

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	3 38	+ 15 37	10 56	7 25
	6	3 40	15 25	10 29	7 23
	11	3 49	16 3	10 28	7 27
	16	4 5	17 21	10 25	7 35
	21	4 28	19 3	10 28	7 45
	26	4 57	20 54	10 37	7 57
	30	5 26	+ 22 16	10 50	8 6
Venus ♀	1	2 6	+ 11 2	9 24	7 0
	6	2 16	11 18	9 14	7 1
	11	2 28	11 51	9 7	7 4
	16	2 42	12 37	9 1	7 8
	21	2 57	13 31	8 56	7 13
	26	3 14	14 32	8 53	7 19
	30	3 28	+ 15 24	8 52	7 23
Mars ♂	1	8 43	+ 19 41	4 1	7 50
	6	8 55	18 52	3 53	7 44
	11	9 7	18 0	3 46	7 39
	16	9 18	17 5	3 38	7 34
	21	9 30	16 7	3 29	7 28
	26	9 42	15 7	3 21	7 22
	30	9 51	+ 14 17	3 15	7 17
Jupiter ♃	1	10 18	+ 11 48	5 37	7 4
	6	10 20	11 36	5 19	7 3
	11	10 22	11 22	5 2	7 1
	16	10 25	11 8	4 44	7 0
	21	10 27	10 52	4 27	6 59
	26	10 30	10 35	4 10	6 57
	30	10 33	+ 10 21	3 57	6 56
Saturn ♄	1	15 39	− 17 10	*10 57*	4 34
	6	15 37	17 6	*10 36*	4 35
	11	15 36	17 2	*10 15*	4 35
	16	15 35	16 58	*9 54*	4 35
	21	15 33	16 55	*9 33*	4 36
	26	15 32	16 53	*9 12*	4 36
	30	15 32	− 16 51	*8 56*	4 36
Uranus ♅	1	15 37	− 19 9	*10 55*	4 23
	11	15 35	19 3	*10 14*	4 23
	21	15 34	18 59	*9 33*	4 24
	30	15 33	− 18 55	*8 57*	4 24
Neptun ♆	1	5 15	+ 21 43	12 34	8 3
	11	5 17	21 45	11 56	8 3
	21	5 19	21 47	11 18	8 3
	30	5 20	+ 21 48	10 44	8 3

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im Juni:

☽ am 7., ♃ am 13., ♄ am 13., ♀ am 26., ☿ am 28., ♆ am 28., Pallas am 13. Bed.

☽ im größten Glanze, am 15. ☿ gr. westl. Elong. (23° 3′), am 16. ☿ gr. südl. Breite, am 18. ♄ ☌ ♅ (♄ 2° 3′ nördl.), am 21. ☿ ☌ α Tauri (☿ 18° 53′ nördl.), am 25. ♀ in ☉-Ferne, am 29. ☿ ☌ ♆ (☿ 0° 13′ südl.).

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

I. Austritt:	Trabant II, Austritt:	Die Trabanten III und IV
21. Juni N. 11h 9m 14s	21. Juni N. 11h 10m 49s	nicht zu beobachten.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ unsichtbar.

♀ als Morgenstern bis 1½ Stunden sichtbar. Am 3. im größten Glanze. In ☾-Nähe am 26.

♂ geht vor Mitternacht immer zeitiger unter und ist am Ende d. M. nur noch ½ Stunde sichtbar. In ☾-Nähe am 5.

♃ geht anfangs nach, später vor Mitternacht unter und ist zuletzt nur noch 1 Stunde im Nordwesten sichtbar. In ☾-Nähe am 7.

♄ wird zwischen 9 und 10 Uhr Abends sichtbar und bleibt es bis in die Morgendämmerung, also zuletzt noch 3 Stunden. In ☾-Nähe am 13.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monds- Aufgang.	Monds- Untergang.	
	[27. W.]			Juni		h m	h m	h m	h m	
182	1 Do.	Theodorich	Theobaldus Eins.	19 Judas Ap.	1	3 52	8 15	4 50	9 17	
183	2 Fr.	**Mariä Heims.**	**Mariä Heims.**	20 Method. Pat.	2	3 52	8 15	6 5	9 39	
184	3 Sb.	Cornelius	Anathol. B.	21 Julianus	3	3 53	8 14	7 21	9 57	
	28. W.	I. Luc. 15, 1—10.	Ev. Luc. 5, 1—11. Fr. Röm. 8, 18—23.	Matth. 6, 22—33.						
185	4 Snt	Florian	Udalrich B.	Eusebius	22	3 54	8 14	8 38	10 12	
186	5 Mo.	**3. S. n. Trin.**	**4. S. n. Pf.**	**3. S. n. Pf.**	4	3 55	8 14	9 56	10 25	
187	6 Di.	Charlotte	Cyrill. u. Meth. B.	23 Agrippina	5	3 55	8 14	11 15	10 40	
188	7 Mi.	Jesaias	Gear Pr. Ems.	24 **Geb. Joh. d. T.**	6	3 55	8 13	12 37	10 57	
189	8 Do.	Willibrord	Willibald B.	25 Febronia	7	3 56	8 13	1 57	11 17	
190	9 Fr.	Kilian	Kilian M.	26 David Thess.	8	3 57	8 12	3 2	11 47	
191	10 Sb.	Gottlob	Amalie Kgn.	27 Samion	9	3 58	8 11	3 29	11 44	
				28 Cyrus u. Joh. **Fasten-Ende**	10	3 59	8 10	4 56	Mors.	
	29. W.	I. Luc. 6, 36—42.	Ev. Matth. 5, 20—24. Fr. 1. Petr. 3, 8—15.	1) Matth. 7, 24—29 u. 8, 1—14. 2) Matth. 8, 5—13.						
		Pius	Pius I. Pyst. M.	**Paulus** [1]) **Petrus und**						
192	11 Snt.	**4. S. n. Trin.**	**5. S. n. Pf.**	29 **4. S. n. Pf.** [2])	11	4 0	8 10	6 14	12 23	
193	12 Mo.	Heinrich	Joh. Gualb. Bek.	30 12 Apostel	12	4 1	8 9	7 17	1 17	
				Juli.						
194	13 Di.	Margaretha	Anacletus P. M.	1 Kosm. u. D.	13	4 3	8 8	8 1	2 28	
195	14 Mi.	Bonaventura	Bonaventura B.	2 Kleid d. Mt. G.	14	4 4	8 7	8 53	3 51	
196	15 Do.	Apostel Theil.	Heinrich Kais.	3 Hyacinth	15	4 5	8 6	9 58	5 16	
197	16 Fr.	Raphael	Rameldis J. M.	4 Andreas Cret.	16	4 6	8 5	9 18	6 42	
198	17 Sb.	Alexius	Alexius Bek.	5 Athan. A. Serp.	17	4 7	8 4	9 28	8 2	
	30. W.	I. Luc. 5, 1—11.	Ev. Marc. 8, 1—9. Fr. Röm. 6, 3—11.	Matth. 8, 28—9, 1.						
		Eugenius	Camill. v. L. Bek.	Sisoas						
199	18 Snt	**5. S. n. Trin.**	**6. S. n. Pf.**	6 **5. S. n. Pf.**	18	4 8	8 3	9 41	9 18	
200	19 Mo.	Ruffina	Vinc. v. Paul Pr.	7 Thomas u. Kyr.	19	4 10	8 2	9 55	10 32	
201	20 Di.	Elias	Margar. J. M.	8 Prokopius	20	4 11	8 1	10 9	11 44	
202	21 Mi.	Praxedes	Arbogast B.	9 Panfratius	21	4 12	7 59	10 25	12 55	
203	22 Do.	Mar. Magdalena	Mar. Magdalena	10 45 Märt. i. N.	22	4 13	7 58	10 46	2 —	
204	23 Fr.	Apollinaris	Apollinar. B. M.	11 Euph., Olga	23	4 15	7 57	11 11	3 16	
205	24 Sb.	Christina	Christina J. M.	12 Prokl. u. Hil.	24	4 16	7 56	11 46	4 22	
	31. W.	I. Matth. 5, 20—26.	Ev. Matth. 7, 15—21. Fr. Röm. 6, 19—23.	Matth. 9, 1—9.						
		Jacobus	Jacob. d. Kelt. Ap.	Gabriel Freng.						
206	25 Snt.	**6. S. n. Trin.**	**7. S. n. Pf.**	13 **6. S. n. Pf.**	25	4 17	7 54	Mors.	5 32	
207	26 Mo.	Anna	Anna, Mutter Mar.	14 Aquila Ap.	26	4 19	7 53	12 31	6 17	
208	27 Di.	Martha	Natalia M.	15 Gerok. u. Jul.	27	4 20	7 51	1 28	6 51	
209	28 Mi.	Pantaleon	Innocenz I. Pyst.	16 Athenogenes	28	4 22	7 50	2 36	7 25	
210	29 Do.	Beatrix	Martha J.	17 Marina	29	4 23	7 48	3 50	7 45	
211	30 Fr.	Ruth	Abdon. u. Senn. M.	18 Hyacinthus	30	4 25	7 47	5 7	8 —	
212	31 Sb.	Florentina	Ignaz v. Loyola Pr.	19 Mac. u. Dius	31	4 26	7 45	6 26	8 19	

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerlich	Dämmerungsdauer astronomisch	Tagesanbruch	Eintritt der Nacht	Tageslänge
	m	h m	h m	h m	h m
1	54				16 23
6	53				16 18
11	52	Mitternächtliche Dämmerung.			16 10
16	51				15 59
21	49	3 27	12 45	11 26	15 47
26	47	3 3	1 16	10 56	15 34
31	46	2 50	1 36	10 35	15 19

Erscheinungen.

Sonne.

Am 2. Juli 5h V. ☉ in Erdferne.
„ 15. „ 11 N. ☌ obere ☿ ☉
„ 22. „ 4 N. tritt ☉ in das Zeichen ♌.
„ 29. Juli von 2h 3m bis 7h 53m N. M. G. J. **ringförmige Sonnenfinsterniß.** Siehe S. 32.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Juli	15′ 43,8″	21. Juli	15′ 44,6″
6. „	15 43,9	26. „	15 45,0
11. „	15 44,0	31. „	15 45,6
16. „	15 44,3		

Monds.

☽ E. V.	7	Juli	2h
☽ N. M.	14.	„	5
☾ L. V.	21.	„	4
● N. M.	29.	„	4
☾ in Erdnähe	11.		3
☾ „ Erdferne	23.		
☾ im Aequ. jahw.			3
☾ „ „ nördl.			18

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
6 39 2,7	6 43	+ 23 5	7 49	+ 22 6
6 42 59,2	6 47	23 1	8 40	18 13
6 46 55,8	6 51	+ 22 56	9 30	+ 13 25
6 50 52,4	6 55	+ 22 51	10 18	+ 7 57
6 54 48,9	6 59	22 45	11 6	+ 2 3
6 58 45,5	7 3	22 39	11 55	− 4 3
7 2 42,0	7 7	22 33	12 45	10 5
7 6 38,6	7 12	22 26	13 37	15 44
7 10 35,1	7 16	22 19	14 34	20 37
7 14 31,7	7 20	+ 22 11	15 35	− 24 19
7 18 28,2	7 24	+ 22 3	16 39	− 26 27
7 22 24,8	7 28	21 55	17 45	26 45
7 26 21,4	7 32	21 46	18 50	25 11
7 30 17,9	7 36	21 37	19 51	21 58
7 34 14,5	7 40	21 28	20 49	17 29
7 38 11,1	7 44	21 18	21 41	12 11
7 42 7,6	7 48	+ 21 8	22 31	− 6 28
7 46 4,2	7 52	+ 20 57	23 17	− 0 38
7 50 0,7	7 56	20 47	0 2	+ 5 8
7 53 57,3	8 0	20 35	0 47	10 24
7 57 53,8	8 4	20 24	1 32	15 16
8 1 50,4	8 8	20 12	2 19	19 29
8 5 46,9	8 12	20 0	3 8	22 54
8 9 43,5	8 16	+ 19 47	3 59	+ 25 21
8 13 40,0	8 20	+ 19 34	4 51	+ 26 41
8 17 36,6	8 24	19 21	5 45	26 46
8 21 33,2	8 28	19 7	6 40	25 33
8 25 29,7	8 32	18 53	7 34	23 4
8 29 26,3	8 36	18 39	8 26	19 25
8 33 22,8	8 40	18 25	9 17	14 47
8 37 19,4	8 43	+ 18 10	10 6	+ 9 23

Planeten.
Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	5 33	+ 22 34	10 53	8 8
	6	6 15	23 38	11 16	8 16
	11	7 1	23 45	11 42	8 17
	16	7 48	22 45	12 9	8 9
	21	8 32	20 42	12 33	7 56
	26	9 12	17 59	12 53	7 38
	31	9 48	+ 14 47	1 10	7 20
Venus ♀	1	3 31	+ 15 35	8 51	7 24
	6	3 50	16 39	8 50	7 31
	11	4 10	17 40	8 50	7 37
	16	4 30	18 38	8 51	7 42
	21	4 51	19 29	8 52	7 48
	26	5 13	20 12	8 55	7 52
	31	5 36	+ 20 46	8 58	7 56
Mars ♂	1	9 53	+ 14 4	3 13	7 16
	6	10 5	12 59	3 5	7 10
	11	10 17	11 52	2 57	7 4
	16	10 28	10 43	2 49	6 58
	21	10 40	9 32	2 41	6 52
	26	10 51	8 20	2 33	6 46
	31	11 3	+ 7 6	2 24	6 39
Jupiter ♃	1	10 33	+ 10 18	3 53	6 55
	6	10 36	9 59	3 37	6 54
	11	10 39	9 39	3 20	6 52
	16	10 43	9 19	3 4	6 50
	21	10 46	8 58	2 47	6 49
	26	10 50	8 36	2 31	6 47
	31	10 53	+ 8 13	2 15	6 45
Saturn ♄	1	15 32	− 16 50	*8 57*	4 36
	6	15 31	16 49	*8 31*	4 36
	11	15 30	16 48	*8 11*	4 36
	16	15 30	16 47	*7 50*	4 36
	21	15 29	16 47	*7 30*	4 36
	26	15 29	16 48	*7 11*	4 36
	31	15 29	− 16 49	*6 51*	4 36
Uranus ♅	1	15 33	− 18 55	*8 52*	4 24
	11	15 32	18 52	*8 12*	4 24
	21	15 31	18 50	*7 32*	4 25
	31	15 31	− 18 49	*6 52*	4 25
Neptun ♆	1	5 20	+ 21 48	10 40	8 3
	11	5 22	21 50	10 2	8 4
	21	5 23	21 51	9 24	8 4
	31	5 24	+ 21 52	8 46	8 4

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im Juli:

☿ am 4., ♃ am 10., ♄ am 10., ♅ am 25., ♆ am 26., ☿ am 31., Merkur am 11. Bed.

☿ am 5. ☌ α Leonis (☌ 0° 43′ nördl.), am 7. ☿ gr. westl. Elong. (19° 44′), am 9. ☿ in ☉-Nähe, am 16. ☿ ☌ α Tauri (☿ 2° 19′ nördl.), am 17. ☿ gr. südl. hel. Breite, 20. ☿ gr. nördl. hel. Breite, am 25. ☌ ☌ ♃ (0° 8′ südl.), am 28. ☿ ☌ ♆ (☿ 1° 21′ südl.).

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

I. Austritte:	Trabant II, Austritt:	Die Trabanten III und IV
♃. 5h 28m 20s	16. Juli ♃. 8h 10m 35s	nicht zu beobachten.
♃. 8 42 5		

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ Sichtbarkeitsdauer als Morgenstern nimmt bis auf 2¾ St. zu. In ☾-Nähe am 25. Juli.

☌ nähert sich am 5. Juli dem hellen Sterne Regulus im Sternbilde des Löwen auf 1½° Vollmondsbreiten nördl. desselben, wird aber gegen Mitte Juli unsichtbar. In ☾-Nähe am 4. Juli.

♃ nähert sich scheinbar immer mehr der ☉ und wird in der zweiten Hälfte Juli ganz unsichtbar. In ☾-Nähe am 4. Juli.

♄ geht anfangs um 1½ Uhr ☿., zuletzt 11½ Uhr ☽. unter. Die Sichtbarkeitsdauer verringert sich bis auf 2¼ Std. In ☾-Nähe am 10

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monds- Aufgang.	Monds- Untergang.
	32. W.	I. Marc. 8, 1—9.	Ev. Luc. 16, 1—9. Ep. Röm. 8, 8—17.	Juli Matth. 9, 27—35.		h m	h m	h m	h m
213	1 Snt.	Petri Kettenf. **7. S. n. Trin.**	**Petri Kettenf.** **8. S. n. Pf.**	Elias Proph. 20 **7. S. n. Pf.**	1	4 27	7 44	7 44	8 34
214	2 Mo.	Gustavus	Alphons B.	21 Simeon	2	4 29	7 42	9 3	8 48
215	3 Di.	Augustus	Stephan-Auff.	22 Mar. Magdal.	3	4 30	7 40	10 25	9 4
216	4 Mi.	Dominicus	Dominicus Pr.	23 Trophimus	4	4 32	7 39	11 49	9 24
217	5 Do.	Oswald	Mar.-Schnee-Kchw.	24 Christ., B. u. G.	5	4 33	7 37	1 13	9 47
218	6 Fr.	Verklär. Christi	Verklär. Christi	25 Enthol. d. h. A.	6	4 35	7 35	2 39	10 20
219	7 Sb.	Donatus	Cajetan Pr.	26 Hermolaus	7	4 36	7 34	4 0	11 0
	33. W.	I. Matth. 7, 15—23.	Ev. Luc. 19, 41—47. Ep. 1. Cor. 10, 6—13.	[3]) Matth. 14, 14—22. [4]) Joh. 19, 6—35.					
220	8 Snt.	Severus **8. S. n. Trin.**	Cyriacus M. **9. S. n. Pf.**	Pantelemon 27 **8. S. n. Pf.**[5])	8	4 38	7 32	5 6	Morg.
221	9 Mo.	Ericus	Romanus M.	28 Proch. u. N. A.	9	4 39	7 30	5 57	12 —
222	10 Di.	Laurentius	**Laurentius** M.	29 Kallinik.	10	4 41	7 28	6 32	1 26
223	11 Mi.	Hermannus	Susanna J. M.	30 Sil. u. Silv. A.	11	4 42	7 26	6 58	2 51
224	12 Do.	Clara	Clara J.	31 Eudokim.	12	4 44	7 24	7 16	4 16
				August.					
225	13 Fr.	Aurora	Hippolytus M.	1 Holz d. † Christi Fasten-Anf.[4])	13	4 45	7 23	7 34	5 38
226	14 Sb.	Eusebius	Athanasia Aebt.	2 Stephan Kön.	14	4 47	7 21	7 48	6 56
	34. W.	I. Luc. 16, 1—9.	[2]) Ev. Luc. 18, 9—14. Ep. 1. Cor. 12, 2—11.	[5]) Matth. 14, 22—34. [6]) Matth. 17, 1—9.					
227	15 Snt.	Mariä Heimg. **9. S. n. Trin.**	**Mariä Hmlf.**[1]) **10. S. n. Pf.**[2])	Isaak, Anton. 3 **9. S. n. Pf.**[5])	15	4 49	7 19	8 2	8 12
228	16 Mo.	Rochus	Rochus Bek.	4 7 Märt. i. Eph.	16	4 50	7 17	8 15	9 20
229	17 Di.	Liberatus	Liberatus A. M.	5 Eusignius	17	4 52	7 15	8 30	10 37
230	18 Mi.	Augustina	Helena Kais.	6 **Verkl. Chr.**[6])	18	4 53	7 13	8 49	11 48
231	19 Do.	Sebaldus	Ludwig B.	7 Dometius	19	4 55	7 11	9 12	1 0
232	20 Fr.	Bernhard	Bernhard Abt.	8 Aemilian	20	4 56	7 9	9 42	2 8
233	21 Sb.	Anastasius	Joh. Franzisk. M.	9 Matthias Ap.	21	4 58	7 7	10 23	3 10
	35. W.	I. Luc. 19, 41—48.	Ev. Marc. 7, 31—37. Ep. 1. Cor. 15, 1—10.	[7]) Matth. 17, 14—24. [8]) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.					
234	22 Snt.	Alphonsus **10. S. n. Trin.**	Philibert M. **11. S. n. Pf.**	Laurentius 10 **10. S. n. Pf.**[7])	22	4 59	7 5	11 15	4 4
235	23 Mo.	Zachäus	Phil. Ben. Bek.	11 Euplus	23	5 1	7 3	Morg.	4 48
236	24 Di.	Bartholomäus	**Bartholom.** Ap.	12 Photius	24	5 3	7 1	12 18	5 22
237	25 Mi.	Ludwig	Ludwig IX. Kg.	13 Maximus	25	5 4	6 59	1 30	5 48
238	26 Do.	Samuel	Schald Bek.	14 Mich. Proph.	26	5 6	6 56	2 47	6 9
239	27 Fr.	Gebhardus	Jos. Calas. Pr.	15 **Mar. Hmlf.**[8]) Fasten-Ende	27	5 7	6 54	4 6	6 25
240	28 Sb.	Augustinus	Augustinus B.	16 H. Bild. Chr.	28	5 9	6 52	5 26	6 47
	36. W.	I. Luc. 18, 9—14.	Ev. Luc. 10, 23—37. Ep. 2. Cor. 3, 4—9.	Matth. 18, 23—35.					
241	29 Snt.	Johannes Enth. **11. S. n. Trin.**	**Johannes Enth.** **12. S. n. Pf.**	Myron M. 17 **11. S. n. Pf.**	29	5 10	6 50	6 46	6 56
242	30 Mo.	Benjamin	Rosa v. Lima	18 Flor. u. Laur.	30	5 12	6 48	8 8	7 13
243	31 Di.	Josua	Raim. Non. Pr.	19 Andreas Str.	31	5 14	6 46	9 33	7 30

Ergänzungen der Perikopen. Kth. [1]) Ev. Luc. 10, 38—42; Ep. Sirach 24, 11—20.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	45	2 48	1 39	10 32	15 17
6	44	2 35	2 0	10 10	15 0
11	43	2 28	2 14	9 54	14 44
16	42	2 20	2 30	9 37	14 27
21	41	2 15	2 43	9 22	14 9
26	40	2 10	2 56	9 6	13 50
31	40	2 5	3 9	8 51	13 32

Erscheinungen.

Sonne.

Am 17. August 4h V. ☿ □ ☉.
„ 17. „ 8 N. ♂ □ ☉.
„ 22. „ 11 N. tritt ☉ in das Zeichen ♍.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Aug. 15′ 45,7″ | 21. Aug. 15′ 49,1″
6. „ 15 46,5 | 26. „ 15 50,1
11. „ 15 47,3 | 31. „ 15 51,8
16. „ 15 48,1

Mond.

☽ E. V. 5. August 7h N
☽ V. M. 12. „ 3
☾ L. V. 20. „ 9
● N. M. 28. „ 4

☾ in Erdnähe 7. August
☾ „ Erdferne 20. „
☾ im Aequ. südw. 1
☾ „ „ nordw. 14.
☾ „ „ südw. 28

Digitized by Google

Zeit nach wahrem Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
0	8 41 16,0	8 47	+ 17 55	10 55	+ 3 28
1	8 45 12,5	8 51	17 39	11 43	— 2 41
2	8 49 9,1	8 55	17 24	12 33	8 47
3	8 53 5,6	8 59	17 8	13 25	14 31
4	8 57 2,2	9 3	16 51	14 20	19 33
5	9 0 58,7	9 7	16 35	15 19	23 31
6	9 4 55,3	9 10	+ 16 18	16 20	+ 26 2
7	9 8 51,8	9 14	+ 16 1	17 24	— 26 53
8	9 12 48,4	9 18	15 44	18 28	25 56
9	9 16 45,0	9 22	15 26	19 29	23 19
10	9 20 41,5	9 26	15 8	20 27	19 19
11	9 24 38,1	9 29	14 50	21 21	14 20
12	9 28 34,6	9 33	14 32	22 12	8 44
13	9 32 31,2	9 37	+ 14 14	22 59	— 2 53
14	9 36 27,7	9 41	+ 13 55	23 46	+ 2 56
15	9 40 24,3	9 44	13 36	0 31	8 30
16	9 44 20,8	9 48	13 17	1 17	13 37
17	9 48 17,4	9 52	12 57	2 3	18 7
18	9 52 13,9	9 56	12 38	2 52	21 50
19	9 56 10,5	9 59	12 18	3 42	24 37
20	10 0 7,1	10 3	+ 11 58	4 34	+ 26 19
21	10 4 3,6	10 7	+ 11 38	5 27	+ 26 51
22	10 8 0,2	10 10	11 17	6 21	26 5
23	10 11 56,7	10 14	10 57	7 15	24 3
24	10 15 53,3	10 18	10 36	8 8	20 48
25	10 19 49,8	10 21	10 15	8 59	16 28
26	10 23 46,4	10 25	9 54	9 50	11 15
27	10 27 42,9	10 29	+ 9 33	10 40	+ 5 23
28	10 31 39,5	10 32	+ 9 12	11 29	— 0 50
29	10 35 36,0	10 36	8 50	12 20	7 6
30	10 39 32,6	10 40	+ 8 29	13 12	— 13 5

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagesbogen. h m
Merkur ☿	1	9 55	+ 14 7	1 12	7 16
	6	10 26	10 41	1 24	6 58
	11	10 54	7 13	1 32	6 40
	16	11 19	3 50	1 37	6 23
	21	11 40	+ 0 38	1 39	6 7
	26	11 59	— 2 15	1 38	5 53
	31	12 13	— 4 40	1 33	5 40
Venus ♀	1	5 40	+ 20 52	8 58	7 57
	6	6 4	21 12	9 2	7 59
	11	6 27	21 21	9 5	8 0
	16	6 51	21 16	9 10	8 0
	21	7 15	20 58	9 14	7 57
	26	7 40	20 26	9 19	7 54
	31	8 4	+ 19 40	9 24	7 49
Mars ♂	1	11 5	+ 6 51	2 23	6 38
	6	11 16	5 35	2 14	6 31
	11	11 28	4 19	2 7	6 25
	16	11 40	3 1	1 58	6 18
	21	11 51	1 43	1 50	6 13
	26	12 3	+ 0 24	1 42	6 6
	31	12 15	— 0 56	1 34	5 59
Jupiter ♃	1	10 54	+ 8 9	2 12	6 45
	6	10 58	7 46	1 56	6 42
	11	11 2	7 22	1 40	6 40
	16	11 6	6 58	1 24	6 38
	21	11 9	6 34	1 8	6 36
	26	11 13	6 9	12 52	6 34
	31	11 17	+ 5 44	12 37	6 32
Saturn ♄	1	15 29	— 16 50	*6 47*	4 36
	6	15 29	16 52	*6 27*	4 36
	11	15 30	16 54	*6 8*	4 36
	16	15 30	16 57	5 49	4 36
	21	15 31	17 1	5 30	4 35
	26	15 32	17 5	5 11	4 35
	31	15 33	— 17 10	4 52	4 34
Uranus ♅	1	15 31	— 18 49	*6 48*	4 25
	11	15 31	18 50	*6 9*	4 25
	21	15 31	18 52	5 30	4 24
	31	15 32	— 18 55	4 52	4 24
Neptun ♆	1	5 24	+ 21 52	8 42	8 4
	11	5 26	21 52	8 4	8 4
	21	5 26	21 53	7 25	8 4
	31	5 27	+ 21 53	6 47	8 4

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im August:

☿, ♂ am 1., ♄ am 6., ♃ am 6., ♆ am 22., ♀ am 24., ♃ am 29., ☿ am 30., ☿ am 30., *α* Skorpii am 7. Bed.

☿ ♂ *α* Leonis (☿ 0° 48′ nördl.), am 12. ☿ im ♍, am 13. ☿ ♂ ♃ (☿ 1° 14′ nördl.), am 22. ☿ in ☉-Ferne, am 26. ♄ ♂ ♃ (♄ 1° 48′ nördl.), am 26. ♀ größt. Elong. (27° 17′).

Verfinsterungen der Jupitertrabanten

im August wegen der Nähe des Planeten bei der Sonne nicht zu beobachten.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ ist als Morgenstern den ganzen Monat 3 bis 3¼ Stunden im Nordosten sichtbar. In ☾-Nähe am 24. August.

♂ bleibt unsichtbar.

♃ bleibt unsichtbar.

♄ geht Abends noch vor Mitternacht und dann immer zeitiger unter, so daß die Sichtbarkeitsdauer zuletzt nur noch 1½ Stunden beträgt. In ☾-Nähe am 6. August.

Digitized by Google

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Monds-Aufgang.	Monds-Untergang.
	[36. W.]			August		h m	h m	h m	h m
244	1 Mi.	Aegidius	Aegidius A.	20 Samuel Pr.	1	5 15	6 43	10 59	7 52
245	2 Do.	Absolom	Stephan Kg.	21 Thaddäus Ap.	2	5 17	6 41	12 26	8 23
246	3 Fr.	Manuetus	Aigulph. A. M.	22 Agathonikus	3	5 18	6 39	1 48	9 4
247	4 Sb.	Const.-Fest i. Sachs. Moses	Rosalia J.	23 Luppus	4	5 20	6 37	2 59	10 2
	37. W.	I. Marc. 7, 31—37.	Ev. Luc. 17, 11—19. Ep. Gal. 3, 16—22.	[2]) Matth. 19, 16—26. [3]) Marc. 6, 14—30.					
248	5 Snt.	Nathanael **12. S. n. Trin.**	Laur. Just. B. **13. S. n. Pf.**	Eutyches 24 **12. S. n. Pf.**[2])	5	5 21	6 35	3 54	11 12
249	6 Mo.	Magnus	Limbania J.	25 Bartholom. Ap.	6	5 23	6 33	4 34	Mond.
250	7 Di.	Regina	Regina J.	26 Hadr. u. Nat.	7	5 24	6 30	5 2	12 33
251	8 Mi.	Mariä Geburt	**Mariä Geb.**[1])	27 Poimen	8	5 26	6 28	5 23	1 55
252	9 Do.	Sidonia	Audomarus B.	28 Moses Aeth.	9	5 27	6 26	5 39	3 17
253	10 Fr.	Pulcheria	Nicol. Tolent. Pr.	29 **Joh. Enth.**[3])	10	5 29	6 24	5 54	4 36
254	11 Sb.	Abraham	Prothus	30 Alex. Al. Newsk.	11	5 31	6 21	6 8	5 52
	38. W.	I. Luc. 10, 23—37.	Ev. Matth. 6, 24—33. Ep. Gal. 5, 16—24.	Matth. 21, 33—42.					
255	12 Snt.	Gottlieb **13. S. n. Trin.**	Guido Einf. Bek. **14. S. n. Pf.**	Gürtel Mar. 31 **13. S. n. Pf.**	12	5 32	6 19	6 21	7 6
				September.					
256	13 Mo.	Amatus	Amatus B.	1 Simeon Stil.	13	5 34	6 17	6 36	8 18
257	14 Di.	Kreuz-Erhöhung	**Kreuz-Erhöhung**	2 Mamant. Joh.	14	5 35	6 14	6 53	9 30
258	15 Mi.	**Quatember** Friederika	**Quatember †** Nicodem. M.	3 Anthimas	15	5 37	6 12	7 15	10 42
259	16 Do.	Euphemia	Ludmilla M.	4 Babilos	16	5 38	6 10	7 43	11 52
260	17 Fr.	Lampertus	Hildegardis J. †	5 Zacharias	17	5 40	6 8	8 19	12 57
261	18 Sb.	Titus	Jos. Cupert. Bek. †	6 Michael Erzeng.	18	5 42	6 5	9 6	1 54
	39. W.	I. Luc. 17, 11—19.	Ev. Luc. 7, 11—16. Ep. Gal. 5, 25—6, 10.	[4]) Joh. 3, 13—17. [5]) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27. 28.					
262	19 Snt.	Renatus **14. S. n. Trin.**	Januarius M. **15. S. n. Pf.**	Sozon 7 **S. v. †-Erh.**[4])	19	5 43	6 3	10 4	2 41
263	20 Mo.	Eustrius	Eustachius M.	8 **Mariä Geb.**[5])	20	5 45	6 1	11 10	3 18
264	21 Di.	Matthäus	Matthäus Ev.	9 Joachim u. A.	21	5 46	5 58	Mond.	3 48
265	22 Mi.	Mauritius	Maurit. M.	10 Menodora	22	5 48	5 56	12 27	4 11
266	23 Do.	Thekla	Thekla J. M.	11 Theodora	23	5 49	5 54	1 40	4 29
267	24 Fr.	Joh. Empf.	Gerard B.	12 Autonomus	24	5 51	5 52	3 0	4 45
268	25 Sb.	Cleophas	Cleophas M.	13 Cornel. Hptm.	25	5 53	5 49	4 21	5 1
	40. W.	I. Matth. 6, 24—34.	Ev. Luc. 14, 1—11. Ep. Ephes. 3, 13—21.	[6]) Joh. 19, 6—11, 13-20, 25-28, 30-35. [7]) Matth. 22, 35—46.					
269	26 Snt.	Cyprianus **15. S. n. Trin.**	Justina J. M. **16. S. n. Pf.**	† Erhöh.[6]) 14 **15. S. n. Pf.**[7])	26	5 54	5 47	5 43	5 17
270	27 Mo.	Cosmus, Damian	Cosm. u. Dam. M.	15 Niketas	27	5 56	5 45	7 8	5 35
271	28 Di.	Wenzeslaus	Wenzel Kg. M.	16 Euphemia	28	5 57	5 43	8 37	5 56
272	29 Mi.	**Michael**	**Michael** Erzeng.	17 Sophia u. 3 T.	29	5 59	5 40	10 7	6 24
273	30 Do.	Hieronymus	Hieronymus Pr.	18 Eumenius	30	6 1	5 38	11 33	7 2

Ergänzungen der Perikopen. Kth. [1]) Ev. Matth. 1, 1—16; Ep. Sprch. 8, 22—35.

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	40	2 4	3 11	8 47	13 28
6	39	2 0	3 23	8 33	13 10
11	39	1 57	3 34	8 18	12 50
16	38	1 56	3 42	8 6	12 32
21	38	1 53	3 53	7 51	12 12
26	38	1 53	4 1	7 40	11 53
30	38	1 51	4 10	7 29	11 37

Erscheinungen.

Sonne.

Am 13. Septbr. 7[h] N. ♎ ☌ ☉.
„ 15. „ 4 „ ψ □ ☉.
„ 22. „ 8 „ N. tritt die ☉ in das Zeichen ♎. **Herbstanfang.**
„ 22. Septbr. 12[h] **Mittags** ☋ untere ☌ ☉.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Sept.	15′ 51,4″	21. Sept.	15′ 56,4″
6. „	15 52,6	26. „	15 57,6
11. „	15 53,9	30. „	15 58,9
16. „	15 55,2		

Mond.

☽ E. V.	4. Sept.	12[h]	
◑ V. M.	11. „	3	
◐ L. V.	19. „	3	
● N. M.	26. „	2	
☾ in Erdnähe	1. Septbr.		
☾ „ Erdferne	17. „		
☾ „ Erdnähe	29. „		
☾ im Aequ. nordw.	11. „		
☾ „ „ südw.	25. „		

Digitized by Google

Wahrer Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
47,3	10 43 29,1	10 43	+ 8 7	14 7	− 18 23
28,3	10 47 25,7	10 47	7 45	15 5	22 39
9,0	10 51 22,3	10 51	7 23	16 6	25 31
49,4	10 55 18,8	10 54	+ 7 1	17 9	− 26 45
29,5	10 59 15,4	10 58	+ 6 38	18 12	− 26 15
9,5	11 3 11,9	11 1	6 16	19 13	24 6
49,2	11 7 8,5	11 5	5 54	20 10	20 34
28,7	11 11 5,1	11 9	5 31	21 4	15 58
8,9	11 15 1,6	11 12	5 8	21 55	10 39
47,2	11 18 58,2	11 16	4 46	22 43	− 4 56
26,2	11 22 54,7	11 19	+ 4 23	23 30	+ 0 52
5,2	11 26 51,3	11 23	+ 4 0	0 15	+ 6 31
44,1	11 30 47,8	11 27	3 37	1 1	11 49
22,9	11 34 44,3	11 30	3 14	1 47	16 33
1,7	11 38 40,9	11 34	2 51	2 35	20 33
40,4	11 42 37,5	11 37	2 28	3 25	23 40
19,2	11 46 34,0	11 41	2 4	4 16	25 44
58,0	11 50 30,6	11 44	+ 1 41	5 9	+ 26 39
36,8	11 54 27,1	11 48	+ 1 18	6 2	+ 26 20
15,7	11 58 23,7	11 52	0 54	6 56	24 47
54,7	12 2 20,2	11 55	0 31	7 48	22 1
33,9	12 6 16,8	11 59	+ 0 8	8 40	18 9
13,1	12 10 13,3	12 2	− 0 16	9 30	13 19
52,5	12 14 9,9	12 6	0 39	10 20	7 43
32,1	12 18 6,4	12 10	− 1 3	11 10	+ 1 35
11,8	12 22 3,0	12 13	− 1 26	12 1	− 4 46
51,7	12 25 59,5	12 17	1 49	12 54	11 0
31,9	12 29 56,1	12 20	2 13	13 49	16 41
12,3	12 33 52,6	12 24	2 36	14 48	21 24
52,9	12 37 49,2	12 28	− 3 0	15 50	− 24 44

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	12 16	− 5 4	1 31	5 38
	6	12 23	6 36	1 19	5 31
	11	12 24	7 1	1 0	5 29
	16	12 15	5 54	12 31	5 35
	21	11 58	− 3 9	11 55	5 48
	26	11 42	+ 0 15	11 19	6 5
	30	11 37	+ 2 17	10 58	6 15
Venus ♀	1	8 9	+ 19 29	9 25	7 48
	6	8 33	18 27	9 29	7 41
	11	8 57	17 12	9 34	7 34
	16	9 21	15 43	9 38	7 25
	21	9 45	14 5	9 42	7 16
	26	10 9	12 15	9 46	7 6
	30	10 27	+ 10 41	9 48	6 58
Mars ♂	1	12 17	− 1 12	1 32	5 57
	6	12 29	2 32	1 25	5 51
	11	12 41	3 51	1 17	5 45
	16	12 53	5 11	1 9	5 38
	21	13 5	6 30	1 2	5 31
	26	13 17	7 48	12 54	5 24
	30	13 27	− 8 50	12 49	5 20
Jupiter ♃	1	11 18	+ 5 39	12 33	6 32
	6	11 22	5 13	12 18	6 30
	11	11 26	4 48	12 2	6 27
	16	11 30	4 23	11 46	6 25
	21	11 34	3 57	11 31	6 23
	26	11 38	3 32	11 15	6 21
	30	11 41	+ 3 12	11 2	6 19
Saturn ♄	1	15 33	− 17 11	4 48	4 34
	6	15 34	17 16	4 30	4 34
	11	15 35	17 22	4 11	4 33
	16	15 37	17 28	3 53	4 32
	21	15 38	17 34	3 35	4 32
	26	15 40	17 41	3 17	4 31
	30	15 42	− 17 46	3 3	4 31
Uranus ♅	1	15 32	− 18 55	4 48	4 24
	11	15 33	19 0	4 9	4 24
	21	15 35	19 5	3 31	4 23
	30	15 37	− 19 10	2 58	4 22
Neptun ♆	1	5 27	+ 21 53	6 43	8 4
	11	5 28	21 53	6 4	8 4
	21	5 28	21 53	5 24	8 4
	30	5 28	+ 21 52	4 49	8 4

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im September:

☿ am 2., ♄ am 2., ♆ am 18., ♀ am 24., ☌ am 26., ☿ am 26., ♂ am 27., ☿ am 30., ♄ am 30., α Skorpii am 3. und 30.

☿ im ☽, am 12. ☿ gr. südl. bel. Breite, am 25. ♀ ☌ α Leonis (♀ 0° 15′ nördl.), am 27. ☿ ☌ ☌ (☿ 2° 18′ südl.).

Verfinsterungen der Jupitertrabanten

im September wegen der Nähe des Planeten bei der Sonne nicht zu beobachten.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ Die Dauer der Sichtbarkeit als Morgenstern nimmt langsam bis 2¾ Stunden ab. Am 25. d. M. nähert sie sich dem Sterne Regulus auf ½ Vollmondsbreite nördl. desselben. In ☾-Nähe am 24. September.

♂ bleibt unsichtbar.

♃ kommt am 13. September in Conj. mit ☉ und wird erst Ende d. M. in der Morgendämmerung auf kurze Zeit wieder sichtbar.

♄ Die Dauer der Sichtbarkeit Abends verringert sich auf ¾ Stunden. In ☾-Nähe am 2. und 30. September.

Digitized by Google

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monds- Aufgang.	Monds- Untergang.
	[40. W.]			September		h m	h m	h m	h m
274	1 Fr.	Remigius	Remigius B.	19 Trophimus	1	6 2	5 36	12 54	7 58
275	2 Sb.	Michel	Leodegarius B.	20 Gustav, Pilg.	2	6 4	5 34	1 50	9 4
	41. W.	I. Luc. 7, 11—17.	Ev. Matth. 22, 34-46. Ev. Eph. 4, 1—6.	Marc. 8, 34—9, 1.					
276	3 Snt.	Maximianus **16. S. n. Trin.**	Ewald Pr. M. **17. S. n. Pf.**	Kodrat. Ap. 21 **S. n. †-Erh.**	3	6 5	5 32	2 34	10 22
277	4 Mo.	Franziscus	Franz v. Assis	22 Phokas	4	6 7	5 29	3 5	11 47
278	5 Di.	Placidus	Placidus M.	23 Emyl. Joh.	5	6 8	5 27	3 28	Morg.
279	6 Mi.	Fides	Bruno Ord.-St.	24 Thekla	6	6 10	5 25	3 46	1 4
280	7 Do.	Esther	August Pr.	25 Euphr., Serg	7	6 12	5 23	4 1	2 22
281	8 Fr.	Ephraim	Brigitta W.	26 Joh. Theol. Ev.	8	6 13	5 20	4 15	3 37
282	9 Sb.	Dionysius	Dionys M. M.	27 Callistrat.	9	6 15	5 18	4 28	4 56
	42. W.	I. Luc. 14, 1—11.	Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. 1. Cor. 1, 4—8.	1) Joh. 3, 13—17. 2) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27. 28.					
283	10 Snt.	Athanasius **17. S. n. Trin.**	Franz Borg. Pr. **18. S. n. Pf.**	Chariton 28 **17. S. n. Pf.**[1]	10	6 17	5 16	4 43	6 3
284	11 Mo.	Gereon	Placidia J.	29 Kyriakus	11	6 19	5 14	5 0	7 15
285	12 Di.	Maximilian	Maximilian B.	30 Gregor Arm.	12	6 20	5 12	5 19	8 26
				Oktober.					
286	13 Mi.	Gholomannus	Eduard Kg.	1 **Mar. Schutz u. Fürbitte**[2]	13	6 22	5 10	5 45	9 37
287	14 Do.	Burkhard	Gallistus B. M.	2 Cyprian	14	6 24	5 8	6 18	10 44
288	15 Fr.	Hedwig	Theresia J.	3 Dionysius	15	6 25	5 5	7 1	11 45
289	16 Sb.	Gallus	Gallus Abt.	4 Hierotheus	16	6 27	5 3	7 54	12 34
	43. W.	I. Matth. 22, 34—46	Ev. Matth. 22, 1—14. Ep. Ephes. 4, 23—28.	Luc. 5, 1—11.					
290	17 Snt.	Innocenz **18. S. n. Trin.**	Hedwig Herzogin **19. S. n. Pf.**	Ghart., Peter, Alex., Jonas 5 **18. S. n. Pf.**	17	6 29	5 1	8 56	1 15
291	18 Mo.	Lucas	**Lucas Ev.**	6 Thomas Ap.	18	6 30	4 59	10 5	1 44
292	19 Di.	Ferdinand	Petr. v. Alk. Bek.	7 Sergius u. B.	19	6 32	4 57	11 19	2 11
293	20 Mi.	Wendelin	Wendelin A.	8 Pelagia	20	6 34	4 55	Morg.	2 32
294	21 Do.	Ursula	Ursula J. M.	9 Jak. Alph. Ap.	21	6 35	4 53	12 36	2 49
295	22 Fr.	Cordula	Cordula J. M.	10 Eulampius	22	6 37	4 51	1 53	3 4
296	23 Sb.	Severinus	Severinus B.	11 Philippus	23	6 39	4 49	3 13	3 20
	44. W.	I. Matth. 9, 1—8.	Ev. Joh. 4, 46—53. Ep. Ephes. 5, 15—21.	Luc. 6, 31—36.					
297	24 Snt.	Salome **19. S. n. Trin.**	Raphael Erzeng. **20. S. n. Pf.**	Probus, Andr. 12 **19. S. n. Pf.**	24	6 41	4 47	4 36	3 37
298	25 Mo.	Crispin	Crispin M.	13 Karpus	25	6 42	4 45	6 4	3 57
299	26 Di.	Amadeus	Bernward B.	14 Nazarius	26	6 44	4 43	7 35	4 22
300	27 Mi.	Sabina	Frumentius B.	15 Luc., Euph.	27	6 46	4 41	9 6	4 57
301	28 Do.	Simeon u. Judas	**Sim. u. Jud.** Ap.	16 Longinus	28	6 47	4 39	10 30	5 47
302	29 Fr.	Narcissus	Zenobius Pr. M.	17 Hosea Proph.	29	6 49	4 38	11 40	6 52
303	30 Sb.	Claudius	Germanus B.	18 Lucas Ev.	30	6 51	4 36	12 31	8 10
	45. W.	I. Luc. 13, 6—9. 1) Freier Text.	Ev. Matth. 18, 23-35. Ep. Ephes. 6, 10—17.	Luc. 7, 11—16.					
304	31 Snt.	**Reform.-Fest**[1] **20. S. n. Trin.**	Wolfgang B. **21. S. n. Pf.**	Joel Proph. 19 **20. S. n. Pf.**	31	6 53	4 34	1 7	9 32

Dämmerung und Tageslänge.

Tag.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
	m	h m	h m	h m	h m
1	38	1 51	4 11	7 27	11 34
6	38	1 51	4 19	7 16	11 15
11	38	1 50	4 29	7 4	10 55
16	38	1 50	4 37	6 58	10 36
21	39	1 50	4 45	6 43	10 18
26	39	1 51	4 53	6 34	9 59
31	40	1 53	5 0	6 27	9 41

Erscheinungen.

Sonne.

Am 23. Oktober 5^h **V.** tritt ☉ in das Zeichen ♏

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Oktober	15′	59,2″
6. „	16	0,6
11. „	16	2,0
16. „	16	3,3
21. „	16	4,6
26. „	16	5,9
31. „	16	7,2

Mond.

☽ E. V.	3. Oktober	6^h
☽ V. M.	10. „	5
☾ L. V.	18. „	10
● N. M.	26. „	12
☾ in Erdferne	14. Oktober	
☾ „ Erdnähe	27. „	
☾ im Aequ. nordw.	8. Okt.	
☾ „ „ südw.	23. „	

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m s	° ′	h m	° ′
53,8	12 41 45,8	3 23	16 54	− 26 25
13,0	12 45 42,5	3 46	17 58	26 18
56,4	12 49 38,9	4 9	18 59	− 24 31
38,2	12 53 35,4	4 32	19 57	21 18
20,3	12 57 32,0	4 56	20 52	17 0
2,8	13 1 28,5	5 19	21 42	11 57
45,7	13 5 25,1	5 42	22 30	6 20
29,0	13 9 21,6	6 5	23 16	− 0 46
12,7	13 13 18,2	6 27	0 2	+ 4 51
56,0	13 17 14,7	6 50	0 47	+ 10 12
41,2	13 21 11,3	7 13	1 35	15 4
26,7	13 25 7,8	7 35	2 21	19 17
12,3	13 29 4,4	7 58	3 10	22 39
58,5	13 33 0,9	8 20	4 1	25 1
45,4	13 36 57,5	8 42	4 53	26 16
32,6	13 40 54,1	9 4	5 46	+ 26 20
20,6	13 44 50,6	9 26	6 38	+ 25 19
9,1	13 48 47,2	9 48	7 31	22 5
58,3	13 52 43,7	10 10	8 21	19 27
48,2	13 56 40,3	10 32	9 10	15 4
38,7	14 0 36,8	10 53	9 59	9 54
29,9	14 4 33,4	11 14	10 48	+ 4 6
21,8	14 8 29,9	11 35	11 38	− 2 5
14,4	14 12 26,5	11 56	12 30	− 8 22
7,7	14 16 23,0	12 17	13 25	14 20
1,8	14 20 19,6	12 37	14 24	19 33
56,6	14 24 16,2	12 58	15 27	23 32
52,1	14 28 12,7	13 18	16 32	25 51
48,4	14 32 9,3	13 38	17 39	26 18
45,5	14 36 5,8	13 58	18 43	− 24 55
43,3	14 40 2,4	14 17	19 43	− 21 58

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagesbogen. h m
Merkur ☿	1	11 37	+ 2 36	10 54	6 16
	6	11 46	2 54	10 44	6 18
	11	12 7	+ 1 17	10 45	6 10
	16	12 34	− 1 32	10 58	5 56
	21	13 4	4 55	11 3	5 39
	26	13 35	8 25	11 14	5 21
	31	14 6	− 11 50	11 25	5 4
Venus ♀	1	10 32	+ 10 17	9 49	6 55
	6	10 55	8 11	9 53	6 45
	11	11 18	5 58	9 56	6 33
	16	11 41	3 40	9 59	6 22
	21	12 3	+ 1 19	10 2	6 10
	26	12 26	− 1 4	10 5	5 58
	31	12 49	− 3 28	10 8	5 47
Mars ♂	1	13 30	− 9 5	12 47	5 19
	6	13 42	10 22	12 40	5 12
	11	13 55	11 36	12 33	5 5
	16	14 8	12 49	12 26	4 59
	21	14 22	14 0	12 20	4 52
	26	14 35	15 9	12 14	4 46
	31	14 49	− 16 15	12 8	4 40
Jupiter ♃	1	11 42	+ 3 7	10 59	6 19
	6	11 46	2 42	10 43	6 17
	11	11 50	2 17	10 27	6 15
	16	11 54	1 53	10 12	6 13
	21	11 57	1 29	9 55	6 11
	26	12 1	1 6	9 40	6 9
	31	12 5	+ 0 43	9 23	6 7
Saturn ♄	1	15 42	− 17 48	2 59	4 31
	6	15 41	17 55	2 41	4 31
	11	15 46	18 2	2 23	4 30
	16	15 48	18 10	2 6	4 29
	21	15 50	18 17	1 48	4 28
	26	15 52	18 25	1 31	4 27
	31	15 55	− 18 32	1 13	4 26
Uranus ♅	1	15 37	− 19 11	2 54	4 22
	11	15 39	19 18	2 16	4 22
	21	15 41	19 26	1 39	4 21
	31	15 43	− 19 33	1 2	4 20
Neptun ♆	1	5 28	+ 21 52	*4 45*	8 4
	11	5 28	21 52	*4 5*	8 4
	21	5 27	21 51	*3 25*	8 4
	31	5 26	+ 21 50	*2 45*	8 4

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im Oktober:

8., ♃ am 23., ♀ am 24., ☿ am 25., ♂ am 26., ♄ am 27., ♄ am 27., α Skorpii am 28. Bed.

☿ im ♍, am 5. ☿ in ☉-Nähe, am 6. ☿ ☌ ♃ (☿ 0° 12′ nördl.), am 8. ☿ gr. westl. Elong. (18° 0′), am 15. ♀ in ☉-Nähe, am 16. ☿ gr. nördl. hel. Breite, am 19. ♀ ☌ ♃ (♀ 0° 28′ nördl.), am 31. ♂ im ♐.

Verfinsterungen der Jupitertrabanten

Oktober wegen der Nähe des Planeten bei der Sonne nicht zu beobachten.

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ sichtbar als Morgenstern bis zu ¾ Stunden bis Mitte Oktober. Ende des Monats unsichtbar. Am 6. Oktober in Jupiternähe auf ½ Vollmondsbreite.

♀ Die Sichtbarkeit als Morgenstern nimmt bis auf 2 Stunden ab. In ☾-Nähe am 24. Oktober.

♂ bleibt unsichtbar.

♃ Morgens am östl. Himmel anfangs ½, zuletzt 2½ Stunden sichtbar. Am 19. nähert er sich der Venus auf 1 Vollmondsbreite südl. derselben. In ☾-Nähe am 23. d. M.

♄ verschwindet Ende Oktober in den Abendstrahlen der ☉.

Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monds- Aufgang.	Monds- Untergang.
45. W.		Ev. Matth. 5, 1—12. Ep. Offb. Joh. 7, 2-12.	Oktober		h m	h m	h m	h m
1 Mo.	Benignus	**Allerheiligen**	20 Arthemius	1	6 55	4 32	1 32	10 54
2 Di.	Gäsarius	**Allerseel.**, Theod.	21 Hilarion	2	6 56	4 30	1 52	Morg.
3 Mi.	Hubertus	Hubertus B.	22 Mutt. G. Bild Kais. u. Aberk.	3	6 58	4 29	2 8	12 12
4 Do.	Carolus	Carl Borrom. B.	23 Jacobus Ap.	4	7 0	4 27	2 22	1 27
5 Fr.	Blandina	Zachar. u. Elisab.	24 Arethas	5	7 2	4 25	2 36	2 41
6 Sb.	Leonhard	Leonhard Abt.	25 Marcianus	6	7 3	4 24	2 51	3 52
46. W.	I. Luc. 10, 38—42.	Ev. Matth. 22, 15-21. Ep. Philipp. 1, 6—11.	Luc. 8, 5—15.					
7 Snt.	Erdmann **21. S. n. Trin.**	Willibrord B. **22. S. n. Pf.**	Demetr. Sol. **21. S. n. Pf.**	26	7 5	4 22	3 6	5 3
8 Mo.	Emericus	Gottfried B.	27 Nestor	7	7 7	4 20	3 25	6 14
9 Di.	Theodorus	Theodor. M.	28 Terent., Par., Steph. S.	8	7 9	4 19	3 48	7 34
10 Mi.	Martin Luther	Andr. Avell. Bek.	29 Anastas., Abr.	9	7 10	4 17	4 19	8 39
11 Do.	Martinus B.	Martinus B.	30 Zenob. u. Zen.	10	7 12	4 16	4 59	9 35
12 Fr.	Modestus	Martin B. M.	31 Stachy, Amvl. A.	11	7 14	4 14	5 48	10 29
13 Sb.	Arcadius	Didacus Bek.	**November.** 1 Kosm. u. Dam.	12	7 15	4 13	6 47	11 13
47. W.	I. Matth. 18, 21—35. [1]) Freier Text.	Ev. Matth. 9, 18—26. Ep. Phil. 3, 17—4, 3.	Luc. 16, 19—31.					
14 Snt.	Livinus **22. S. n. Trin.**	Serapion M. **23. S. n. Pf.**	Acindynus 2 **22. S. n. Pf.**	13	7 17	4 12	7 54	11 47
15 Mo.	Leopold	Leopold Markgr.	3 Acepsimus	14	7 19	4 10	9 5	12 14
16 Di.	Edmund	Othmar Abt.	4 Joannik. Gr.	15	7 21	4 9	10 18	12 34
17 Mi.	**Allgem. Bußtag**[1]) Hugo	Hugo B.	5 Galaktion	16	7 22	4 8	11 32	12 53
18 Do.	Besigius	Otto Abt.	6 Paulus	17	7 24	4 6	Morg.	1 9
19 Fr.	Elisabeth	Elisabeth v. Thür.	7 Lazarus	18	7 26	4 5	12 49	1 23
20 Sb.	Amos	Felix v. Valois Pr.	8 Michael Erzeng.	19	7 27	4 4	2 7	1 39
48. W.	[2]) I. Matth. 22, 15-22. [3]) Freier Text.	Ev. Matth. 24, 15-35. Ep. Col. 1, 9—14.	Luc. 8, 26—39.					
21 Snt.	Mariä Opferung **23. S. n. Trin.**[2]) **Todtenfest**[3])	**Mariä Opferung** **24. S. n. Pf.**	Onesiphor 9 **23. S. n. Pf.**	20	7 29	4 3	3 30	1 57
22 Mo.	Cäcilie	**Cäcilia** J. M.	10 Fraktus	21	7 30	4 2	4 59	2 19
23 Di.	Clemens	Clemens P. M.	11 Viet., Theod. St.	22	7 32	4 1	6 28	2 49
24 Mi.	Chrysogenes	Joh. v. Kreuz Bek.	12 Joh. Eleem.	23	7 34	4 0	7 58	3 31
25 Do.	Katharina	Katharina J. M.	13 Joh. Chrysost.	24	7 35	3 59	9 17	4 30
26 Fr.	Conrad	Conrad B.	14 Philipp. Ap.	25	7 37	3 58	10 19	5 43
27 Sb.	Simeon Metaph.	Virgilius B.	15 Gur., Sam. u. Abib. **Fast.-A.**	26	7 38	3 57	11 3	7 11
49. W.	II. Röm. 13, 11—14.	Ev. Luc. 21, 25—33. Ep. Röm. 13, 11—14.	Luc. 8, 41—56.					
28 Snt.	Rufus **1. Advent**	Rufus M. **1. Advent**	Matth. Ev. 16 **24. S. n. Pf.**	27	7 40	3 56	11 34	8 36
29 Mo.	Walther	Saturninus B. M.	17 Greg. Neocäs.	28	7 41	3 56	11 56	9 59
30 Di.	Andreas	Andreas Ap.	18 Plat. u. Rom.	29	7 43	3 55	12 13	11 17

ämmerung und Tageslänge.

Dämmerungs-dauer bürgerl.	Dämmerungs-dauer astron.	Tages-anbruch	Eintritt der Nacht	Tageslänge
m	h m	h m	h m	h m
40	1 53	5 2	6 25	9 37
41	1 54	5 9	6 18	9 21
41	1 55	5 17	6 11	9 4
42	1 56	5 25	6 5	8 48
43	1 58	5 31	6 1	8 34
44	1 59	5 38	5 57	8 21
44	2 1	5 42	5 56	8 12

Erscheinungen.

Sonne.

Am 8. Nordr. 6h ☿ ☌ ♂ ☉
„ 21. „ 1 ☊
„ 21. „ 9 ☿ ☽ ♂ ☉
„ 22. „ 1 ☿ tritt in das Zeichen ♐.
„ 25. „ 8 ☿ ♄ ♂ ☉

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Nvbr. 16′ 7,5″ 21. Nvbr. 16′ 11,9″
6. „ 16 8,7 26. „ 16 12,8
11. „ 16 9,9 30. „ 16 13,4
16. „ 16 10,9

Mond.

☽ E. V. 1. Nvbr. 3h ☌
☽ V. M. 9. „ 10 45
☾ L. V. 17. „ 2 5
● N. M. 24. „ 10 11

☾ in Erdferne 11. Nvbr.
☾ „ Erdnähe 24. „

☾ im Aequ. nordw. 6. Nvbr.
☾ „ südw. 19. „

Digitized by Google

Sternzeit für mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
14 43 58,9	14 28	− 14 36	20 39	− 17 50
14 47 55,5	14 32	14 55	21 31	12 55
14 51 52,1	14 36	15 14	22 19	7 31
14 55 48,6	14 39	15 33	23 5	− 1 56
14 59 45,2	14 43	15 51	23 50	+ 3 37
15 3 41,7	14 47	− 16 9	0 35	+ 8 57
15 7 38,3	14 51	− 16 26	1 21	+ 13 52
15 11 34,8	14 55	16 44	2 7	18 12
15 15 31,4	14 59	17 1	2 56	21 45
15 19 27,9	15 4	17 18	3 47	24 22
15 23 24,5	15 8	17 35	4 38	25 53
15 27 21,1	15 12	17 51	5 31	26 14
15 31 17,6	15 16	− 18 7	6 24	+ 25 23
15 35 14,2	15 20	− 18 22	7 15	+ 23 22
15 39 10,7	15 24	18 38	8 6	20 18
15 43 7,3	15 28	18 53	8 54	16 18
15 47 3,8	15 32	19 7	9 42	11 30
15 51 0,4	15 36	19 22	10 30	6 6
15 54 57,0	15 41	19 36	11 18	+ 0 14
15 58 53,5	15 45	− 19 49	12 7	− 5 50
16 2 50,1	15 49	− 20 3	13 0	− 11 48
16 6 46,6	15 53	20 15	13 56	17 19
16 10 43,2	15 57	20 28	14 57	21 52
16 14 39,7	16 2	20 40	16 3	24 57
16 18 36,3	16 6	20 52	17 10	26 13
16 22 32,9	16 10	21 3	18 17	25 30
16 26 29,4	16 14	− 21 14	19 22	− 22 58
16 30 26,0	16 19	− 21 25	20 21	− 19 3
16 34 22,5	16 23	21 35	21 16	14 11
16 38 19,1	16 27	− 21 45	22 6	− 8 45

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	14 12	− 12 30	11 27	5 1
	6	14 44	15 37	11 39	4 44
	11	15 15	18 24	11 51	4 27
	16	15 47	20 49	12 3	4 13
	21	16 20	22 49	12 16	4 0
	26	16 53	24 20	12 29	3 50
	30	17 19	− 25 10	12 40	3 43
Venus ♀	1	12 53	− 3 57	10 8	5 44
	6	13 16	6 20	10 12	5 32
	11	13 40	8 39	10 15	5 20
	16	14 3	10 55	10 19	5 9
	21	14 27	13 4	10 23	4 57
	26	14 52	15 5	10 28	4 47
	30	15 12	− 16 36	10 32	4 38
Mars ♂	1	14 52	− 16 27	12 7	4 39
	6	15 5	17 30	12 1	4 32
	11	15 20	18 29	11 55	4 27
	16	15 34	19 24	11 50	4 21
	21	15 49	20 15	11 45	4 17
	26	16 4	21 2	11 40	4 11
	30	16 16	− 21 36	11 37	4 7
Jupiter ♃	1	12 5	+ 0 39	9 20	6 7
	6	12 9	+ 0 17	9 4	6 5
	11	12 12	− 0 4	8 48	6 3
	16	12 15	0 24	8 31	6 1
	21	12 18	0 43	8 15	6 0
	26	12 21	1 1	7 57	5 58
	30	12 24	− 1 15	7 44	5 57
Saturn ♄	1	15 55	− 18 34	1 10	4 26
	6	15 57	18 41	12 52	4 26
	11	16 0	18 49	12 35	4 25
	16	16 2	18 56	12 18	4 24
	21	16 5	19 3	12 1	4 23
	26	16 7	19 10	11 43	4 22
	30	16 9	− 19 16	11 29	4 22
Uranus ♅	1	15 41	− 19 34	12 59	4 20
	11	15 46	19 42	12 22	4 19
	21	15 49	19 51	11 45	4 18
	30	15 51	− 19 58	11 11	4 17
Neptun ♆	1	5 26	+ 21 50	*2 41*	8 4
	11	5 25	21 49	*2 1*	8 3
	21	5 24	21 48	*1 21*	8 3
	30	5 23	+ 21 47	*12 44*	8 3

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im November:

12., ♃ am 20., ♀ am 23., ♁ am 24., ♂ am 24., ♄ am 24., ♅ am 25.

☿ gr. nördl. bel. Breite, am 8. ☿ im ♐, am 12. ☿ ☌ ♂ (☿ 0° 21′ südl.), am 16. ☿ ☌ ♁ (☿ 1° 4′ südl.), am 18. ☿ in ☉-Ferne, am 19. ☿ ☌ ♄ (☿ 2° 54′ südl.), am 21. ♂ ☌ ♁ (♂ 0° 24′ südl.), am 27. ♂ ☌ ♄ (♂ 2° 2′ südl.).

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Trabant I, Eintritte:
Nov. **V.** 4h 34m 13s
„ **V.** 2 49 23
„ **V.** 4 42 40

Trabant II, Eintritt:
25. Nov. **V.** 4h 59m 58s

Trabant III:
Der Verfinst. Mitte. ½ Dauer.
26. Nov. **V.** 4h 50m 33s 1h 27m 22s

Trabant IV:
Der Verfinst. Mitte. ½ Dauer.
21. Nov. **V.** 4h 55m 17s 1h 14m 19s

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ ist Ende d. M. als Morgenstern nur noch ⅝ Stunden am südöstl. Himmel sichtbar. In ☾-Nähe am 23. November.

♂ bleibt unsichtbar.

♃ steht am Ende d. M. bei ☉-Aufgang im Meridian und ist daher Morgens nahezu 3 bis 5 Stunden sichtbar. In ☾-Nähe am 20. November.

♄ kommt am 25. November in Conjunction mit ☉, bleibt daher unsichtbar.

Digitized by Google

Dezember 1897.

Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Monds- Aufgang.	Monds- Untergang.
49. W.			November		h m	h m	h m	h m
1 Mi.	Longinus	Natalia W.	19 Abdia Proph.	1	7 44	3 55	12 29	Morg.
2 Do.	Aurelia	Bibiana J. M.	20 Gregor Decap.	2	7 45	3 54	12 43	12 31
3 Fr.	Franz Xaver	Franz Xaver Pr.	21 **Mar. Eintr.**[4])	3	7 47	3 54	12 57	1 43
4 Sb.	Barbara	Barbara J. M.	22 Philemon	4	7 48	3 53	1 13	2 54
50. W.	II. Röm. 15, 4—13.	Ev. Matth. 11, 2—10. Ep. Röm. 15, 4—13.	[4]) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27. 28. [5]) Luc. 10, 25—37.					
5 Snt.	Amos **2. Advent**	Sabbas Abt. **2. Advent**	Amphilochius 23 **25. S. n. Pf.**[5])	5	7 49	3 52	1 30	4 4
6 Mo.	Nicolaus	Nicolaus B.	24 Katharina	6	7 50	3 52	1 52	5 15
7 Di.	Marquard	Ambrosius B.	25 Clemens P.	7	7 52	3 52	2 20	6 24
8 Mi.	Empf. Mariä	**Unb. Empf. Mar.**	26 Alypius	8	7 53	3 52	2 57	7 28
9 Do.	Agrippina	Valeria J. M.	27 Jacobus Perf.	9	7 54	3 51	3 44	8 24
10 Fr.	Judith	Melchiades P. M.	28 Stephan	10	7 55	3 51	4 40	9 12
11 Sb.	Damasus	Damasus Ppst.	29 Paramon	11	7 56	3 51	5 45	9 49
51. W.	II. Col. 1, 12—15.	Ev. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.	[6]) Luc. 12, 16—21. [7]) Luc. 6, 17—23.					
12 Snt.	Epimachus **3. Advent**	Maxentius M. **3. Advent**	Andreas Ap. 30 **26. S. n. Pf.**[6]) **Dezember.**	12	7 57	3 51	6 55	10 17
13 Mo.	Lucia	Lucia J. M.	1 Nah. Pr., Ph.	13	7 58	3 51	8 8	10 40
14 Di.	Isidorus	Nicasius B. M.	2 Habakuk Proph.	14	7 59	3 51	9 20	10 57
15 Mi.	**Quatember** Ignatius	**Quatember †** Christiana J. M.	3 Sophonia Pr.	15	8 0	3 51	10 33	11 13
16 Do.	Ananias	Adelheid Kgn.	4 Barbara	16	8 0	3 52	11 49	11 29
17 Fr.	Columba	Florian M. †	5 Sabbas	17	8 1	3 52	Morg.	11 43
18 Sb.	Wunibald	Mariä Erwart. †	6 **Nicolaus**[7])	18	8 2	3 52	1 7	11 59
52. W.	[1]) II. Philipp. 4, 4—7. [2]) II. Tit. 2, 11—14.	Ev. Luc. 3, 1—6. Ep. 1. Cor. 4, 1—5.	Luc. 13, 10—17.					
19 Snt.	Reinhard **4. Advent**[1])	Adjutus Abt. **4. Advent**	Ambrosius 7 **27. S. n. Pf.**	19	8 2	3 52	2 29	12 19
20 Mo.	Ammon	Theophil.	8 Patapius	20	8 3	3 53	3 55	12 41
21 Di.	Thomas	**Thomas** Ap.	9 **Anna Empf.**	21	8 4	3 53	5 23	1 18
22 Mi.	Beata	Flavian M.	10 Menas, Eugr.	22	8 4	3 54	6 47	2 7
23 Do.	Dagobertus	Victoria J. M.	11 Daniel Stil.	23	8 4	3 54	7 59	3 14
24 Fr.	Adam, Eva Christabend	Adam u. Eva	12 Spiridonius	24	8 5	3 55	8 52	4 36
25 Sb.	**Christtag 1. Weihn.-Tag**[2])	**Christi Geburt**[3])	13 Eustratius	25	8 5	3 56	9 30	6 4
53. W.	II. Hebr. 1, 1—6.	Ev. Matth. 23, 34-39. Ep. Ap.-G. 6, 8—15 u. 7, 51—59.	Luc. 14, 16—24.					
26 Snt.	Stephan **2. Weihn.-Tag**	**Stephanus M.**	Thyrsus 14 **S. d. Urväter**	26	8 5	3 57	9 57	7 32
27 Mo.	Johannes Ev.	**Johannes Ev.**	15 Eleutherius	27	8 6	3 57	10 18	8 53
28 Di.	Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.	16 Agäus	28	8 6	3 58	10 34	10 14
29 Mi.	Jonathan	Thom. v. K. B. M.	17 Daniel Proph.	29	8 6	3 59	10 49	11 29
30 Do.	David	Rainer B.	18 Sebastian	30	8 6	4 0	11 3	Morg.
31 Fr.	Sylvester	Sylvester P.	19 Bonifacius	31	8 6	4 1	11 18	12 41

nzungen der Perikopen. Kth. [3]) Ev. Luc. 2, 1—20 u. Joh. 1, 1—14; Ep. Tit. 2, 11—15 u. 3, 4—7; Hebr. 1

ämmerung und Tageslänge.

Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.
m	h m	h m	h m	h m
44	2 1	5 43	5 56	8 11
45	2 2	5 47	5 55	8 2
45	2 3	5 53	5 54	7 55
46	2 4	5 56	5 56	7 52
46	2 5	5 59	5 58	7 49
46	2 4	6 1	6 1	7 52
45	2 3	6 3	6 4	7 55

Erscheinungen.

Sonne.

Am 12. Dezbr. 9[h] N. ♆ ☌ ☉.
„ 21. „ 2 N. tritt ☉ in das Zeichen ♐. **Wintersanfang.**
„ 30. Dezbr. 6[h] N. ☌ □ ☉.

Scheinbarer Sonnenhalbmesser.

1. Dezbr.	16′ 13,6″	21. Dezbr.	16′ 15,6″
6. „	16 14,3	26. „	16 15,8
11. „	16 14,9	31. „	16 15,9
16. „	16 15,3		

Monde.

☽ E. V.	1. Dezbr.	4[h]
☽ V. M.	9. „	5
☽ L. V.	17. „	5
☽ N. M.	23. „	8
☽ E. V.	30. „	8

☾ in Erdferne	8. Dezbr.	12[h]
☾ „ Erdnähe	23. „	6
☾ im Aequ. nordw.	2. Dezbr.	
☾ „ „ südw.	16. „	
☾ „ „ nordw.	29. „	

Digitized by Google

Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Wahrer Mittag. Rect.	Sonne. Wahrer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
h m s	h m	° ′	h m	° ′
16 42 15,7	16 32	− 21 54	22 53	− 3 7
16 46 12,2	16 36	22 3	23 39	+ 2 30
16 50 8,8	16 40	22 11	0 24	7 53
16 54 5,3	16 45	− 22 19	1 9	+ 12 52
16 58 1,9	16 49	− 22 27	1 56	+ 17 18
17 1 58,4	16 53	22 34	2 44	21 0
17 5 55,0	16 58	22 41	3 33	23 49
17 9 51,5	17 2	22 47	4 25	25 35
17 13 48,1	17 6	22 53	5 18	26 12
17 17 44,7	17 11	22 58	6 10	25 37
17 21 41,2	17 15	− 23 3	7 2	+ 23 51
17 25 37,8	17 20	− 23 8	7 53	+ 21 0
17 29 34,4	17 24	23 12	8 42	17 12
17 33 30,9	17 29	23 15	9 30	12 38
17 37 27,5	17 33	23 18	10 16	7 28
17 41 24,0	17 37	23 21	11 3	+ 1 52
17 45 20,6	17 42	23 23	11 50	− 3 57
17 49 17,1	17 46	− 23 25	12 40	− 9 46
17 53 13,7	17 51	− 23 26	13 33	− 15 17
17 57 10,2	17 55	23 27	14 30	20 7
18 1 6,8	18 0	23 27	15 32	23 48
18 5 3,4	18 4	23 27	16 38	25 53
18 8 59,9	18 8	23 26	17 46	26 3
18 12 56,5	18 13	23 25	18 52	24 17
18 16 53,1	18 17	− 23 24	19 55	− 20 49
18 20 49,6	18 22	− 23 22	20 54	− 16 8
18 24 46,2	18 26	23 19	21 47	10 41
18 28 42,7	18 31	23 16	22 37	− 4 54
18 32 39,3	18 35	23 12	23 25	+ 0 54
18 36 35,9	18 40	23 9	0 11	6 30
18 40 32,4	18 44	− 23 4	0 57	+ 11 41

Planeten.

Mittlerer Mittag Dresden.

Bezeichnung.	Tag.	Rect. h m	Decl. ° ′	Culm. h m	½ Tagebogen. h m
Merkur ☿	1	17 26	− 25 19	12 43	3 42
	6	18 0	25 44	12 57	3 39
	11	18 32	25 33	1 10	3 41
	16	19 2	24 45	1 20	3 46
	21	19 27	23 27	1 25	3 55
	26	19 41	21 52	1 20	4 5
	31	19 39	− 20 29	12 57	4 15
Venus ♀	1	15 17	− 16 57	10 33	4 35
	6	15 42	18 38	10 39	4 26
	11	16 8	20 6	10 45	4 17
	16	16 34	21 20	10 52	4 9
	21	17 1	22 18	10 59	4 4
	26	17 28	23 0	11 6	3 58
	31	17 55	− 23 24	11 14	3 55
Mars ♂	1	16 19	− 21 44	11 36	4 6
	6	16 34	22 22	11 31	4 3
	11	16 50	22 53	11 27	3 59
	16	17 6	23 20	11 23	3 56
	21	17 22	23 40	11 20	3 54
	26	17 38	23 55	11 16	3 52
	31	17 54	− 24 3	11 13	3 52
Jupiter ♃	1	12 24	− 1 18	7 41	5 57
	6	12 27	1 34	7 23	5 55
	11	12 29	1 48	7 6	5 54
	16	12 31	2 1	6 48	5 53
	21	12 33	2 13	6 31	5 52
	26	12 35	2 23	6 13	5 50
	31	12 37	− 2 31	*5 55*	5 49
Saturn ♄	1	16 10	− 19 17	11 26	4 22
	6	16 12	19 23	11 9	4 21
	11	16 14	19 30	10 52	4 20
	16	16 17	19 36	10 34	4 20
	21	16 19	19 42	10 17	4 19
	26	16 22	19 47	9 59	4 18
	31	16 24	− 19 52	9 42	4 18
Uranus ♅	1	15 51	− 19 59	11 8	4 17
	11	15 54	20 6	10 31	4 17
	21	15 56	20 13	9 54	4 17
	31	15 58	− 20 20	9 17	4 16
Neptun ♆	1	5 23	+ 21 47	*12 40*	8 3
	11	5 22	21 46	*11 59*	8 3
	21	5 21	21 45	*11 19*	8 3
	31	5 20	+ 21 44	*10 38*	8 3

Constellationen.

Conjunction mit ☾ sind im Dezember:

, ♃ am 18., ♁ am 21., ♄ am 22., ♀ am 22., ♂ am 23., ☿ am 25.

♀ ♂ ♁ (♀ 0° 47′ nördl.), am 9. ☿gr. südl. bel. Breite, am 9. ♀ ♂
Stellat (♀ 0° 7′ südl.), am 12. ♀ ♂ ♄ (♀ 0° 56′ südl.), am 20. ☿ gr.
Elong. (20° 3′), am 28. ☿ im ♌, am 30. ♀ ♂ ♂ (♀ 0° 40′ nördl.).

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Trabant I, Eintritte:	Trabant II, Eintritte:	Trabant III:	
	20. Dez.	Der Verfinst. Mitte.	½ Dauer.
B. 6ᵈ 35ᵐ 52ˢ	B. 2ᵈ 0ᵐ 52ˢ	1. Jan. B. 12ᵈ 36ᵐ 21ˢ	1ᵈ 24ᵐ 44ˢ
B. 1 4 12	27. „ B. 4 35 46	1898	
B. 2 57 19			
B. 4 50 22			
B. 6 43 22			
B. 1 11 35		Trabant IV nicht zu beobachten.	

Sichtbarkeit der Planeten.

☿ wird erst in der zweiten Hälfte Dez. kurze Zeit als Abendstern sichtbar. In ☾-Nähe am 25. Dez.

♀ Die Dauer der Sichtbarkeit als Morgenstern nimmt bis Ende d. M. bis zu 10 Minuten ab. In ☾-Nähe am 22. Dez.

♂ bleibt unsichtbar.

♃ geht Ende d. M. gegen Mitternacht auf; die Dauer der Sichtbarkeit nimmt bis auf 7 Stunden zu. In ☾-Nähe am 18. Dez.

♄ wird erst von Mitte Dez. an in der Morgendämmerung am südöstl. Himmel sichtbar, so daß von da an die Dauer bis auf 1½ Stunden zunimmt. In ☾-Nähe am 22.

Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1897.

A. Kirchliche Mittheilungen.

Das Kalendarium enthält zunächst den protestantischen, den katholischen und den griechisch-russischen Kalender mit den Tagesnamen und Festtagen in der bisherigen bekannten Weise.

Außer den gewöhnlichen, weiter unten unter der Ueberschrift „Das Kirchenjahr" aufgeführten Sonn- und Festtagen werden von den Protestanten in Sachsen gefeiert: die beiden Bußtage am Mittwoch vor dem Sonntage Oculi und Mittwoch vor dem letzten Trinitatissonntage, ferner das Reformationsfest am 31. Oktober und die Todtenfeier am letzten Trinitatissonntage.

Den Perikopen des protestantischen Kalenders liegt das im Jahre 1891 neu aufgestellte Perikopenbuch zu Grunde. In dem Kirchenjahre vom 1. Advent 1896 bis zum letzten Trinitatissonntage 1897 dienen die daselbst enthaltenen Perikopen I als Texte für die Vormittagspredigten; dagegen sind als Texte für die Nachmittagspredigten in genannter Zeit die Perikopen III vorgeschrieben. Vom 1. Advent 1897 an werden alsdann den Vormittagspredigten die Perikopen II und den Nachmittagspredigten die Perikopen IV zu Grunde gelegt. Wegen Mangels an Platz haben nur die Bibelstellen der Vormittagspredigten im Kalendarium aufgeführt werden können.

In dem katholischen Kalender ist stets erst das Evangelium (Ev.) und dann die Epistel (Ep.) des betreffenden Tages aufgeführt.

Da wegen des beweglichen Osterfestes es nicht in allen Jahren gleichviele Sonntage nach Epiphanias und gleichviele Sonntage nach Pfingsten giebt, so finden für den katholischen Kalender besondere Regeln statt, nach welchen die Perikopen für diese Sonntage bestimmt werden. Diese Regeln sind in den Kalendern für 1895 und 1896, und zwar auf Seite 30 besonders aufgeführt, auf welche, wegen Mangels an Platz, hier verwiesen werden mag.

Die griechisch-russischen Glaubensgenossen kennen die Benennung der Sonntage, wie sie in der protestantischen und katholischen Kirche auftreten, nicht; sie bezeichnen vielmehr stets ihrer Sonntage nach den für dieselben bestehenden Perikopen. Daher kommt es, daß nach dem Sonntage nach Epiphanias die Sonntage nach Pfingsten weiter zählen. So wurde z. B. für das Jahr 1895 der auf den 15. Januar alten Stils fallende Sonntag als der 32. Sonntag nach Pfingsten bezeichnet, weil für diesen Sonntag die für den 32. Sonntag nach Pfingsten bestimmten Perikopen gelten. Im Jahre 1896 finden nur 1 Sonntag nach Epiphanias, dagegen bis Weihnachten 32 Sonntage nach Pfingsten statt, einschließlich des Sonntags der Urväter und des Sonntags vor Weihnachten. Im Jahre 1897 wird der Sonntag am 19. Januar der 31. Sonntag nach Pfingsten und der am 26. Januar der 32. Sonntag nach Pfingsten genannt. Bis Weihnachten finden dann 29 Sonntage nach Pfingsten statt.

Für alle drei Religionsgesellschaften befinden sich die Perikopen der Fest- und Sonntage, soweit sie nicht im Kalendarium selbst Raum finden konnten, unter dem Strich des Kalendariums aufgeführt.

B. Astronomische Mittheilungen.

Die übrigen Angaben im Kalendarium sind astronomischer Art und beziehen sich auf Sonne, Mond und Planeten.

Die Zeitangaben sind in Ortszeit aufgeführt und enthalten in diesem Kalender Dresdner Zeit. Die schrägstehenden Zahlen geben für Mond und Planeten die Zeiten von Nachmittags 6 Uhr bis Morgens 6 Uhr.

Mittlere Zeit im wahren Mittag. Der wahre Mittag ist der Augenblick, in welchem der Sonnenmittelpunkt durch den Meridian des betreffenden Orts geht. Er fällt sonach auf die Mitte des scheinbaren Tageslaufs der Sonne. Wenn ein Fernrohr mit einem Fadenkreuz genau im Meridian des Orts, z. B. des Mathematischen Salons zu Dresden, aufgestellt ist, so ist in diesem Ort wahrer Mittag in dem Augenblicke, in welchem der Sonnenmittelpunkt den verticalen Faden im Fernrohre passirt. Eine nach mittlerer Zeit gehende Uhr muß diesen Zeitpunkt genau angeben. Ist dies nicht der Fall, so geht die Uhr entweder vor oder nach. Zur Correction dient dann die Zeit, welche im Kalender unter obiger Rubrik für jeden Tag im Jahre angeführt ist. So ist z. B. für den 1. Juni 1897 die mittlere Zeit im wahren Dresdner Mittag zu $11^h\ 57^m\ 37{,}_0{}^s$ angegeben; zeigte aber die Uhr während des Durchganges der Sonne durch den verticalen Faden $12^h\ 2^m\ 3^s$, so ginge die Uhr $4^m\ 25{,}_8{}^s$ vor, und müßte um diese Zeitdifferenz zurückgestellt werden. Da der Mittelpunkt der Sonne nicht sichtbar ist, so notirt man die Zeiten der Berührungen der beiden Sonnenränder (des östlichen und des westlichen) mit dem verticalen Kreuzfaden im Fernrohr. Das arithmetische Mittel beider Zeiten giebt den Zeitpunkt, bei welchem der Mittelpunkt der Sonne durch den Faden ging. hätte man z. B. im Augenblick der Berührung des westlichen Sonnenrandes die Uhrzeit $12^h\ 1^m\ 0^s$ und bei Berührung des östlichen Sonnenrandes $12^h\ 3^m\ 6^s$ gefunden, so würde sich das arithmetische Mittel als Zeitpunkt des Durchganges des Sonnenmittelpunktes, wie oben angenommen, zu $12^h\ 2^m\ 3^s$ ergeben.

Sternzeit im mittleren Mittage. Mittlerer Mittag ist der Zeitpunkt, in welchem die sogenannte mittlere Sonne durch den Meridian des Beobachtungsorts geht und wird angezeigt durch die richtig nach mittlerer Zeit gehende Uhr, an welcher es in diesem Augenblicke genau 12 Uhr ist. Was für die mittlere Zeit die mittlere Sonne, für die wahre Zeit die wahre Sonne, das ist für die Sternzeit der Frühlingspunkt. In dem Augenblick, in welchem der Frühlingspunkt durch den oberen Meridian des Orts geht, muß eine nach Sternzeit regulirte Uhr Null zeigen. Im Uebrigen ist der Sterntag ebenfalls in 24 Stunden eingetheilt, wie der Sonnentag in 2×12 Stunden. Die Spalte im Kalendarium, welche obige Ueberschrift trägt, enthält die Angabe der Sternuhr in dem Augenblicke, in welcher es an der nach mittlerer Zeit

Digitized by Google

Uhr 12 Uhr, d. h. mittlerer Mittag ist. Am 1. Juni 1897 wird die Sternuhr $4^h\,40^m\,45{,}5^s$ [illegible], wenn es nach mittlerer Zeit 12 Uhr ist.

Die Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes sind für 51° geographische Breite berechnet und gelten daher ohne merkliche Abweichung auch für Dresden. An allen Orten [illegible] beträgt die Abweichung von den angegebenen Zeiten höchstens gegen 8 Minuten; an allen Orten Deutschlands höchstens 40 Minuten. Diese Abweichung ist abhängig von dem Breitenunterschied zwischen dem betreffenden Ort und dem Parallel unter 51°. Die Auf- und Untergangszeiten sind mit Berücksichtigung der Refraction, Strahlenbrechung, angegeben. Die Strahlenbrechung unserer Atmosphäre bewirkt nämlich, daß wir ein Gestirn schon sehen, ehe es mit seiner Scheibe über unserem Horizont empor gestiegen, und noch sehen, wenn es auch schon etwas unter denselben gesunken ist. Wir sehen in Folge dessen den Aufgang eines jeden Gestirns zu früh und den Untergang desselben zu spät. Da dies auch von der Sonne gilt, werden dadurch die Tage [illegible] länger und es erklärt sich, warum zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen der Tag um einige Minuten länger ist als 12 Stunden. Am 20. März 1897 geht die Sonne für Dresden Morgens 5^h auf und Abends $6^h\,12^m$ unter, sie ist also für uns $12^h\,8^m$ sichtbar. Die 12 Stunden übersteigenden 8 Minuten sind Wirkung der Refraction. Die unter dem Strich des Kalendariums mit [illegible] bezeichnete Tageslänge ist mit Rücksicht auf die Wirkung der Refraction eingetragen. Schrägstehende Ziffern unter den Auf- und Untergängen des Mondes geben, wie bemerkt, die Zeiten zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 6 Uhr. Für die Sonne ist diese Unterscheidung unnöthig.

Wegen des um Mitternacht stattfindenden Datumwechsels kommt es vor, daß der Aufgang und der Untergang des Mondes, welche denselben Tagebogen des Mondes begrenzen, nicht immer auf dasselbe Datum fallen. Dann befinden sich auch beide in den betreffenden Datum nicht mehr auf derselben Zeile verzeichnet, sondern der Untergang steht eine Zeile tiefer. Dem Uebergang der Verzeichnung des zusammengehörenden Auf- und Untergangs von gleicher Zeile auf verschiedene Zeilen muß dann nothwendig in der Untergangs-Spalte eine leere Stelle entstehen, die mit „Morg." ausgefüllt ist, um darauf aufmerksam zu machen, daß von da an die Untergänge nach Mitternacht, also am folgenden Tage, stattfinden. In ähnlicher Weise ist beim Uebergange des Auf- und Unterganges von verschiedenem Datum auf gleiches Datum die nothwendig in der Aufgangs-Spalte entstehende Lücke ebenfalls mit „Morg." ausgefüllt. Z. B. geht am 8. Januar der Mond Vormittags $10^h\,26^m$ auf und Abends $11^h\,47^m$, also 3^m vor Mitternacht, unter. Daher sind beide Angaben auf derselben Zeile verzeichnet. Am 10. Januar geht der Mond Vormittags $10^h\,39^m$ auf, aber erst nach Mitternacht, also am folgenden Tage, um $12^h\,57^m$ unter, daher beide Eintragungen auf verschiedenen Zeilen. Diese Verschiedenheit trägt sich fort bis zum 23. Januar, an welchem Tage der Mond Abends $10^h\,51^m$ auf- und am 24. Januar Vormittags $9^h\,39^m$ untergeht. Am 24. Januar findet kein Aufgang statt, weil der nächste erst am 25. Januar bald nach Mitternacht, nämlich um $12^h\,16^m$, erfolgt, zu welchem nun der auf gleicher Zeile eingetragene Untergang, ebenfalls am 25. Januar, und zwar Vormittags $9^h\,57^m$ stattfindende, gehört. Von da an stehen die zusammengehörenden Auf- und Untergänge des Mondes wieder auf derselben Zeile.

Dämmerung. Unter dem Strich des Kalendariums befindet sich die sogenannte Dämmerungtabelle, welche in gleicher Weise, wie die übrigen Tabellen nur für 51° geographischer Breite gilt. Unter Dämmerung versteht man die vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang stattfindende Erhellung, welche durch die von den Luttheilchen der die Erde umgebenden Atmosphäre reflectirten Sonnenstrahlen bewirkt wird. Vor Sonnenaufgang findet Morgendämmerung, nach Sonnenuntergang Abenddämmerung statt. Man unterscheidet astronomische und bürgerliche Dämmerung. Der erste wahrnehmbare Lichtschimmer Morgens und der letzte verschwindende Abends geben die Grenze an zwischen Nacht und Dämmerung. Auf dieser Grenze steht die Sonne gegen 18° unter dem Horizont. Der astronomische Dämmerungkreis liegt daher 18° unter dem Horizont. Wenn die Sonne Morgens in diesen Kreis eintritt, so findet in diesem Augenblick Dämmerungaufang statt, den man mit Tagesanbruch bezeichnet. Abends, wenn die Sonne durch den Dämmerungkreis geht, erhält man Dämmerungende, d. i. Eintritt der Nacht. Die Dämmerungdauer zwischen Tagesanbruch und Sonnenaufgang, sowie zwischen Sonnenuntergang und Dämmerungende hängt von der Lage des Tagebogens der Sonne zu dem Horizonte ab. Sie ist am kürzesten, wenn der genannte Tagebogen den Horizont senkrecht schneidet, sie wird um so länger, je geneigter der Tagebogen der Sonne den Horizont trifft. Befindet sich die Sonne im Frühlingspunkte, so trifft der Tagebogen derselben den Horizont eines Ortes unter dem Aequator unter rechtem Winkel und es beträgt die Dauer der astronomischen Dämmerung 1 Stunde 10 Minuten. Unter dem Pole währt vor und nach der 186 Tage andauernden Nacht die astronomische Dämmerung 51 Tage. Unter 51° ist die Dauer der astronomischen Dämmerung am 21. März $1^h\,55^m$, vom 26. Mai bis 16. Juli findet sogar mitternächtliche Dämmerung statt (es wird nicht Nacht), am 21. September beträgt die Dämmerungdauer $1^h\,53^m$ und am 21. Dezember $2^h\,5^m$.

Die bürgerliche Dämmerung beginnt und endigt mit der Möglichkeit, im Freien ohne künstliche Beleuchtung gewöhnliche Schrift zu lesen; der bürgerliche Dämmerungkreis liegt $6{,}5°$ unter dem Horizont. In der Dämmerungtabelle ist die Dauer der bürgerlichen Dämmerung mit aufgeführt. Man braucht dieselbe nur von der Zeit des Sonnenaufgangs abzuziehen oder zu der Zeit des Sonnenuntergangs hinzuzufügen, um die Zeit des Eintritts oder des Endes der bürgerlichen Dämmerung zu finden. Am 1. Mai geht die Sonne um $4^h\,35^m$ auf und um $7^h\,20^m$ unter. Da an diesem Tage die bürgerliche Dämmerungdauer 44 Minuten beträgt, so würde man [illegible] von $3^h\,51^m$ an und Abends bis $8^h\,4^m$ im Freien lesen können.

Die Rectascension und die Declination der Sonne ist für die Zeit ihrer Culmination, also zur Zeit des wahren Mittags, für Dresden und die Rectascension und die Declination des Mondes zur Zeit des mittleren Mittags daselbst, also wenn die nach mittlerer Zeit gehende Uhr 12 Uhr Mittags zeigt, angegeben und zwar für jeden Tag

Digitized by Google

Auf der linken Seite des Kalendariums befindet sich eine Doppelspalte für den Mondes- Für jeden Tag ist in der einen Spalte die in der Ekliptik vom Frühlingspunkte aus nach Gr- gezählte Länge nebst den zugehörenden Zeichen des Thierkreises angegeben und in der Nes- spalte sind die Mondviertel (Phasen) verzeichnet, welche aber auch unter dem Strich noch besond- mit ihren Eintrittszeiten aufgeführt sind. Unter dem Strich befinden sich auch noch die besonde- Erscheinungen der Sonne und des Mondes sowie die Constellationen, namentlich der Planet- und der hervorragendsten Sterne.

Die Rectascension und Declination der einzelnen Planeten ist immer von 5 5 Tagen ebenfalls zur Zeit des mittleren Mittags aufgeführt, desgleichen die Culminations- derselben nach mittlerer Zeit und der halbe Tagebogen.

Die Verfinsterungen der Jupitertrabanten werden an allen Orten der Erde, denen sie überhaupt sichtbar sind, zu physisch gleicher Zeit erblickt; nur die Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge verursacht dabei Verschiedenheit in Ortszeit. Die Zeiten der Verfinsterungen sind für Dresdner Zeit angegeben. Für die 5 finsterungen des neu entdeckten Mondes V fehlen noch die Angaben. Derselbe ist ohnedies s- mit Fernröhren von bedeutender optischer Kraft wahrzunehmen.

Sichtbarkeit der Planeten. Der unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführ- Sichtbarkeit der Planeten mit unbewaffnetem Auge liegen gewisse mittlere Helligkeiten- Grunde, welche die Wahrnehmbarkeit der Planeten bei mehr oder weniger vorgerückter Dämmer- bedingen. Es wird angenommen, daß der Planet Venus gesehen werden kann, wenn Sonne 5°, also ungefähr $0{,}_8$ der bürgerlichen Dämmerungdauer, Jupiter und Merk- wenn sie 10°, also $1{,}_{55}$ der Dämmerungdauer, Saturn und Mars, wenn sie 11°, also 1.- bürgerl. Dämmerungdauer, oder mehr unter dem Horizont sich befindet. Die so gestellten Gren- erweitern oder verengern sich natürlich, je nachdem der Planet wegen seiner Stellung zur Son- und Erde mehr oder minder hell erscheint.

Aschgraues Licht (Nebenlicht) des Mondes. Einige Tage unmittelbar vor und n- dem Neumonde gewährt der Mond eine eigenthümliche Erscheinung, indem der von der So- nicht erleuchtete Theil der Mondscheibe ebenfalls sichtbar ist. Die von der Sonne bestrahlte E reflektirt nämlich die Sonnenstrahlen nach dem Monde und es erscheint der von der Sonne n beschienene Theil der Mondscheibe in aschgrauem Lichte. Wie auf der Erde Mondschein, findet in diesem Falle Erdschein auf dem Monde statt.

Die Finsternisse des Jahres 1897.

Im Jahre 1897 werden zwei ringförmige Sonnenfinsternisse stattfinden, v- denen jedoch in unseren Gegenden keine sichtbar sein wird.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich am 1. Februar und beginnt überhaupt Nc- mittags $6^h\,17^m$ mittlere Berliner Zeit (= $6^h\,23^m$ M. E. Z.). Um $7^h\,18^m$ (= $7^h\,25^m$ M. E. Z.) nimmt die ringförmige Verfinsterung ihren Anfang, letztere ist um 9^h (= $9^h\,7^m$ M. E. Z.) central im wahren Mittag, endigt um 11^h die Ringform und um $12^h\,2^m$ (= $12^h\,8^m$ M. E. Z.) Nachts die gesammte Verfinsterung. Die Finsterniß wird in Centralamerika, im südlichen Amer- mit Ausnahme der Ost- und Südspitze und der südöstlichen Küste, in der südlichen Hälfte des großen Oceans und an der südöstlichen Küste Australiens sichtbar sein.

Die zweite Sonnenfinsterniß findet am 29. Juli Nachmittags statt, beginnt über- haupt um $1^h\,56^m$ mittlere Berliner Zeit (= $2^h\,3^m$ M. E. Z.), tritt in die Ringform um $2^h\,5^m$ (= $3^h\,4^m$ M. E. Z.), ist um $4^h\,53^m$ (= $5^h\,0^m$ M. E. Z.) central im wahren Mittag, endi die Ringform $6^h\,44^m$ (= $6^h\,51^m$ M. E. Z.) und endigt überhaupt $7^h\,46^m$ (= $7^h\,53^m$ M. E. Z.). Sie ist zu sehen an der Westküste Afrikas, im atlantischen Ocean, in der südlichen Hälfte Nord- amerikas, in Centralamerika und in der nördlichen Hälfte Südamerikas.

Die mitteleuropäische Zeit.

Seit dem 1. April 1893 ist durch das Reichsgesetz vom 12. März 1893 für Deutschland d- mittlere Sonnenzeit des fünfzehnten Längengrads östlich von Greenwich als einheitliche Zeit, gewöhnlich mitteleuropäische Zeit genannt, eingeführt worden.

Daher ist im astronomischen Kalender für das Jahr 1894 die mitteleuropäische Zeit fü- Dresden im Vergleich zur mittleren Dresdner Ortszeit dergestalt berechnet worden, daß zu letzterer $5^m\,4{,}_{03}{}^s$ hinzuzufügen sind, um die mitteleuropäische Zeit zu finden. Demgemäß mußte um Mitternacht zwischen dem 31. März und 1. April die Normaluhr des Mathematischen Salons i- Dresden um $5^m\,4{,}_{03}{}^s$ vorgestellt werden, damit sie von da an mitteleuropäische Zeit zeigte.

Es ist bereits angeführt, daß die Zeitangaben in diesem Kalender, wenn etwas Anderes nicht bemerkt worden ist, stets in Dresdner Ortszeit stattgefunden haben. Mit Hilfe obiger Reductionszahl lassen sich diese Dresdner Zeiten leicht in mitteleuropäische Zeiten umsetzen.

Beispielsweise findet am 1. Februar 1897 für Dresden statt:

		mittlere Zeit		mitteleurop. Zeit
der Sonnenaufgang	um	$7^h\,39^m$	=	$7^h\,44^m$
„ Sonnenuntergang	„	4 50	=	4 55
„ Mondaufgang	„	7 35	B. =	7 40
„ Monduntergang	„	4 28	B. =	4 33
die obere Culmination des Merkurs	„	10 53	B. =	10 56
„ „ „ Mars	„	7 56	B. =	8 1
„ „ „ Jupiters	„	1 52	B. =	1 57

Obschon, wie durch vorstehende Reductionen gezeigt, sich im Kalender für einen bestimmten Ort die sämmtlichen in Rede stehenden Angaben ebensogut in mitteleuropäischer Zeit geben

Digitized by Google

, würden doch durch Einführung dieser Art der Zeitangabe in irgend einer Kalender- ... des Herausgebers dieses Kalenders fast unvermeidliche Anlässe zu Irrungen gegeben werden. ... nach mitteleuropäischer Zeit würden nämlich leicht zu der Annahme führen, daß ... auch für beliebige, auf einem anderen Meridian gelegene Orte, wo ebenfalls nach ... Zeit gerechnet wird, ohne Weiteres für zutreffend hält, während gerade eine ... für Erscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne an Orten, ... verschiedenen Meridianen und verschiedenen Parallelkreisen gelegen sind, ver- ... bedingt. Daher kann der Forderung, die Zeit der Himmelserscheinungen, wie ... Untergänge der Gestirne, auch für andere Orte, als für Dresden, auf mitteleuro- ... zu reduciren, nicht allenthalben mit ausreichender Sicherheit entsprochen werden. ... jedoch auf die Genauigkeit weniger Minuten nicht ankommt, so kann man wenigstens ... Städte Sachsens, deren geographische Breiten sich nur zwischen 50° 10′ und 51° 30′ be- ... Näherungsweise die mitteleuropäischen Zeiten auch für die Auf- und Untergänge der Ge- ... finden, indem man bei dieser Berechnung annimmt, daß an diesen Orten die Auf- und ... der Gestirne zu denselben Ortszeiten stattfinden, wie sie für Dresden angegeben sind, ... an denselben die diesen Orten in dem folgenden Verzeichniß der sächsischen Städte bei- ... Reductionen anbringt, um die mitteleuropäische Zeit dieser Auf- und Untergänge ... Diese Näherungsrechnung wird um so mehr als ausreichend betrachtet werden können, ... die Beschaffenheit der Atmosphäre, d. h. für den eigentlichen Eintritt der Tageshelle, auch ... Verhältnisse, wie z. B. Bewölkung, die Höhe der Orte über dem natürlichen Horizont, ... brechung des Horizonts durch Terrainerhebungen in der Richtung des auf- oder unter- ... Gestirns ꝛc. einwirken.

Die mitteleuropäische Zeit bewirkt auch, daß die Unterschiede in der Dauer der ... am Vormittage und am Nachmittage (12ʰ als Mittag betrachtet), welche in der Haupt- ... der Veränderlichkeit der sogenannten Zeitgleichung (= mittlere Zeit minus wahre ... herrühren, sich für Dresden um 10ᵐ 8ˢ zu Gunsten der Dauer der Nachmittagshelle ändern. ... Berechnung einiger Werthe für diese Unterschiede in folgender Tabelle, in welcher ... diese die extremen mit aufgenommen sind, ist zu ersehen, daß für Dresden nur in dem ... von Mitte September bis Mitte Dezember die Vormittagshelle, mit dem Maximum ... am 1. November, länger anhält als die Nachmittagshelle, und daß dagegen in den übrigen ..., also nach Mitte Dezember bis Mitte September, die Dauer der Nachmittagshelle, mit ... Maxima (−) 40ᵐ am 11. Februar und (−) 22ᵐ am 24. Juli, größer ist als die der ... Tageshelle.

Datum.	Dresdner mittlere Zeit. ☉-Aufgang.	Dresdner mittlere Zeit. ☉-Untergang.	Dauer der Tageshelle. Vormittag.	Dauer der Tageshelle. Nachmittag.	Unterschied. V. — N.	Mitteleur. Zeit. Dresdner ☉-Aufgang.	Mitteleur. Zeit. Dresdner ☉-Untergang.	Dauer der Tageshelle. Vormittag.	Dauer der Tageshelle. Nachmittag.	Unterschied. V. — N.
	h m	h m	h m	h m	m	h m	h m	h m	h m	m
...uar	8 6	4 2	3 54	4 2	— 8	8 11	4 7	3 49	4 7	— 18
...uar	7 22	5 8	4 38	5 8	— 30	7 27	5 13	4 33	5 13	— 40
...il	5 5	6 56	6 55	6 56	— 1	5 10	7 1	6 50	7 1	— 11
...i	4 15	7 38	7 45	7 38	+ 7	4 20	7 43	7 40	7 43	— 3
...i	3 47	8 13	8 13	8 13	0	3 52	8 18	8 8	8 18	— 10
...i	4 16	7 56	7 44	7 56	— 12	4 21	8 1	7 39	8 1	— 22
...gust	5 14	6 46	6 46	6 46	0	5 19	6 51	6 41	6 51	— 10
...ember	5 34	6 17	6 26	6 17	+ 9	5 39	6 22	6 21	6 22	— 1
...ember	6 55	4 32	5 5	4 32	+ 33	7 0	4 37	5 0	4 37	+ 23
...ember	7 58	3 51	4 2	3 51	+ 11	8 3	3 56	3 57	3 56	+ 1
...ember	8 4	3 54	3 56	3 54	+ 2	8 9	3 59	3 51	3 59	— 8

...sächsischen Städte mit ihren Zeitdifferenzen gegenüber dem Dresdner ...ridiane, nebst den Reductionen ihrer Ortszeiten auf mitteleuropäische Zeit.

In folgender Tabelle bedeutet in der mit „Zeitdifferenz" überschriebenen Spalte + die ... — die westliche Lage des Orts gegen Dresden. Um daher für eine Stadt die Ortszeit ... werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdner Zeit addirt, bei — von der- ... subtrahirt. In dem Augenblick, in welchem z. B. in Dresden die nach mittlerer Zeit ... Uhr 1ʰ 0ᵐ 0ˢ zeigt, giebt in Bautzen die mittlere Zeit 1ʰ 2ᵐ 48ˢ und in Leipzig ... 1ʰ 22ᵐ = 12ʰ 54ᵐ 38ˢ.

Die Reductionen auf mitteleuropäische Zeit derselben Tabelle sind sämmtlich +, ... müssen zu der Ortszeit hinzugefügt werden, um mitteleuropäische Zeit zu erhalten. Wenn ... die nach Ortszeit gehende Uhr 1ʰ 0ᵐ 0ˢ zeigt, muß die nach mitteleuropäischer Zeit ... 1ʰ 5ᵐ 4ˢ angeben; in demselben Augenblicke müssen aber sämmtliche Uhren in ganz ... dieselbe Zeit anzeigen. Da nun nach dem vorigen Beispiel Bautzen zu demselben ... 1ʰ 2ᵐ 48ˢ mittlere Zeit hatte, so ergiebt sich daselbst nach der Tabelle als mitteleuro- ... Zeit 1ʰ 2ᵐ 48ˢ + 2ᵐ 16ˢ = 1ʰ 5ᵐ 4ˢ und in Leipzig 12ʰ 54ᵐ 38ˢ + 10ᵐ 26ˢ = 1ʰ 5ᵐ 4ˢ, ... nicht anders sein kann, beide Zeiten ebenso wie die in Dresden. Will man nun

Digitized by Google

wissen, wann am 1. Juli 1897 in Zwickau die Sonne aufgeht, so findet man dies näherungsweise, indem man aus dem Kalendarium für diesen Tag den Sonnenaufgang für Dresden $3^h\,52^m$ Dresdner Ortszeit entnimmt. Obgleich nun Zwickau unter einer Breite von etwa $50^0\,45'$ sich befindet, fehlt man doch nur wenig, wenn man annimmt, daß am 1. Juli 1897 in Zwickau die Sonne ebenfalls nach dortiger Ortszeit um $3^h\,52^m$ aufgeht, was in Wirklichkeit um $3^h\,53^m$ erfolgt. Die Reduction der Zwickauer Ortszeit auf mitteleuropäische Zeit findet nach folgender Tabelle $+\,10^m\,0^s$. Daher findet der Sonnenaufgang am 1. Juli 1897 für Zwickau nahezu um $3^h\,52^m + 10^m = 4^h\,2^m$ nach mitteleuropäischer Zeit statt.

Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. + m s
Adorf	− 5 54	10 8
Altenberg	+ 0 8	4 56
Annaberg	− 2 54	7 58
Aue	− 4 6	9 10
Auerbach	− 5 19	10 23
Bärenstein	+ 0 17	4 47
Bautzen	+ 2 48	2 16
Berggießhübel	+ 0 53	4 11
Bernstadt	+ 4 26	0 38
Bischofswerda	+ 1 49	3 15
Borna	− 4 56	10 0
Brand	− 1 37	6 41
Brandis	− 4 29	9 33
Buchholz	− 2 56	8 0
Burgstädt	− 3 42	8 46
Callnberg	− 4 24	9 28
Chemnitz	− 3 14	8 18
Colditz	− 3 41	8 45
Crimmitschau	− 5 22	10 26
Dahlen	− 2 55	7 59
Dippoldiswalde	− 0 14	5 18
Döbeln	− 2 25	7 29
Dohna	+ 0 31	4 33
Dresden	0 0	5 4
Ehrenfriedersdorf	− 3 2	8 6
Eibenstock	− 4 32	9 36
Eilenburg	− 6 14	11 18
Eistra	+ 1 38	3 26
Elterlein	− 3 26	8 30
Erustthal	− 4 4	9 8
Falkenstein	− 5 26	10 30
Frankenberg	− 2 47	7 51
Frauenstein	− 0 45	5 49
Freiberg	− 1 33	6 37
Frohburg	− 4 42	9 46
Geising	+ 0 16	4 48
Geithain	− 4 10	9 14
Geringswalde	− 3 18	8 22
Geyer	− 2 13	7 17
Glashütte	+ 0 12	4 52
Glauchau	− 4 45	9 49
Gottleuba	+ 0 52	4 12
Grimma	− 4 1	9 5
Groitzsch	− 5 49	10 53
Großenhain	− 0 47	5 51
Gründain	− 3 41	8 45
Hainichen	− 2 27	7 31
Hartenstein	− 4 15	9 19
Hartha	− 3 0	8 4
Hohenstein	− 4 6	9 10
Hohnstein	+ 1 32	3 32
Jöhstadt	− 2 33	7 37
Johanngeorgenstadt	− 4 1	9 5
Kamenz	+ 1 29	3 35
Kirchberg	− 4 48	9 52
Königsbrück	+ 0 42	4 22
Königstein	+ 1 23	3 41
Kohren	− 4 30	9 34
Lauenstein	+ 0 24	4 40
Lausigk	− 4 22	9 26
Leipzig	− 5 22	10 26
Leisnig	− 5 13	8 17
Lengefeld	− 2 8	7 12
Lengenfeld	− 5 28	10 32
Lichtenstein	− 4 23	9 27
Liebstadt	+ 0 32	4 32
Limbach	− 3 50	8 54
Löbau	+ 3 48	1 16
Lößnitz	− 3 59	9 3
Lommatzsch	− 1 40	6 44
Lunzenau	− 3 54	8 58
Marienberg	− 2 15	7 19
Markneukirchen	− 5 37	10 41
Markranstädt	− 6 3	11 7
Meerane	− 5 4	10 8
Meißen	− 1 2	6 6
Mittweida	− 2 59	8 3
Mügeln	− 2 43	7 47
Mühltroff	− 7 13	12 17
Mutzschen	− 3 22	8 26
Mylau	− 5 52	10 56
Naundorf	− 4 34	9 38
Nerchau	− 3 47	8 51
Neyschkau	− 5 56	11 0
Neustadt	+ 3 14	1 50
Neustadt b. St.	+ 1 58	3 6
Neustädtel	− 4 27	9 31
Nossen	− 1 43	6 47
Oederan	− 2 14	7 18
Oelsnitz	− 6 15	11 19
Oschatz	− 2 29	7 33
Ostritz	+ 4 53	0 11
Pausa	− 6 56	12 0
Pegau	− 5 55	10 59
Penig	− 4 6	9 10
Pirna	+ 0 52	4 12
Plauen	− 6 22	11 26
Pulsnitz		
Radenau		
Radeberg		
Radeburg		
Regis		
Reichenbach		
Riesa		
Rochlitz		
Röthha		
Roßwein		
Sayda		
Schandau		
Scheibenberg		
Schellenberg (Schloß Augustusburg)		
Schirgiswalde		
Schlettau		
Schneeberg		
Schöneck		
Schwarzenberg		
Sebnitz		
Siebenlehn		
Stollberg		
Stolpen		
Strehla		
Taucha		
Tharandt		
Thum		
Trebsen		
Treuen		
Waldenburg		
Waldheim		
Wehlen		
Weißenberg		
Werdau		
Wiesenthal, Ober-		
Wiesenthal, Unter-		
Wildenfels		
Wilsdruff		
Wolkenstein		
Wurzen		
Zittau		
Zöblitz		
Zschopau		
Zwenkau		
Zwickau		
Zwonitz		

Das Zeitsignal des Königlichen Mathematischen Salons in Dresden.

Mit Genehmigung der Hohen Generaldirection der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft ist auf der der Terrasse zunächst gelegenen Gallerie des Zwingerwalls in der Nähe des Observatoriums des Mathematischen Salons ein 2½ Meter hoher eiserner Glockenstuhl mit zwei Glocken aufgestellt, durch welche mittelst eines von Zacharia in Leipzig

Digitized by Google

...ien, im Salon aufgestellten und durch eine elektrische Leitung mit dem Observatorium in Verbindung stehenden Laufwerk der Zeitpunkt signalisirt wird, zu welchem die nach mitteleuropäischer Zeit gehende Normaluhr genau Mittags 12 Uhr zeigt. Zu diesem Zweck wird 14 Sekunden vor diesem Augenblicke im Observatorium mit einem gewöhnlichen Taster ein Zeichen gegeben, das durch den elektrischen Strom nach dem Glockenwerk geführt wird und dasselbe auslöst. 3 Sekunden später beginnt dann das eigentliche Mittagszeichen, welches zunächst in vier je 2½ Sekunden von einander abstehenden Schlägen auf die kleinere Glocke besteht, um auf den nach weiteren 5 Sekunden folgenden fünften Schlag auf die größere Glocke aufmerksam zu machen, welcher den Augenblick, in welchem es 12 Uhr nach mitteleuropäischer Zeit ist, angiebt.

Am 1. April 1893 wurde dieses Zeitsignal eingeweiht, indem es zunächst in der Nacht vom 31. März zum 1. April die mitteleuropäische Mitternacht, also den Beginn des 1. April, und dann den mitteleuropäischen Mittag zum ersten Mal anzeigte. An jedem Tage, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wird dieses Mittagszeichen gegeben.

Saturnring.

Im Jahre 1897 ist die nördliche Ringfläche sichtbar. Der Ring erscheint als Ellipse, welche am 11. Mai am breitesten, am 3. Januar und 18. Oktober am schmälsten ist. Von der Ringachse betragen:

zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse	zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse
	"	"		"	"
3. Januar	35,40	14,52	14. Juli	39,91	15,91
4. Februar	37,00	15,19	15. August	37,88	15,10
8. März	39,03	16,27	16. September	36,02	14,71
9. April	40,89	16,92	18. Oktober	34,72	14,53
25. April	41,34	17,00	19. November	34,17	14,63
11. Mai	41,36	17,07	21. Dezember	34,43	15,09
12. Juni	41,40	16,85	6. Januar 1898	34,87	15,28

Obere Kulmination des Polarsterns.

Dresdner mittlere Zeit.

1897.		h	m	s	1897.		h	m	s	1897.		h	m	s
		Nachmittags.					Vormittags.					Vormittags.		
Januar	1.	6	34	46	Mai	2.	10	38	4	Septbr.	9.	2	8	49
	11.	5	55	17		12.	9	58	51		19.	1	29	36
	21.	5	15	48		22.	9	19	39		29.	12	50	21
	31.	4	36	20										
					Juni	1.	8	40	28	Oktober	9.	12	11	5
Februar	10.	3	56	52		11.	8	1	18		14.	12	3	13
	20.	3	17	24		21.	7	22	8			Nachmittags.		
											11.	11	59	18
März	2.	2	37	59	Juli	1.	6	43	0		21.	11	20	0
	12.	1	58	35		11.	6	3	51		31.	10	40	40
	22.	1	19	12		21.	5	24	42					
						31.	4	45	33	Novbr.	10.	10	1	19
April	1.	12	39	51							20.	9	21	55
	11.	12	0	32	August	10.	4	6	24		30.	8	42	31
		Vormittags.				20.	3	27	13					
	12.	11	56	36		30.	2	48	1	Dezbr.	10.	8	3	6
	22.	11	17	20							20.	7	23	38
											30.	6	44	10

Digitized by Google

In der vorstehenden Tabelle sind die Culminationen des Polarsterns in der Regel von 10 zu 10 Tagen aufgeführt, so lange auf jeden Tag nur eine Culmination fällt. Ausnahmen von dieser Regel erleiden die Uebergänge der Culminations-Zeiten von dem Nachmittag auf den Vormittag und umgekehrt. Daher folgt gleich nach dem 11. April die Angabe für den 12. April, worauf wieder die Culminations-Zeiten von 10 zu 10 Tagen gegeben sind. Am 11. Oktober finden zwei Culminationen statt, welche beide aufgeführt sind. Darauf folgen wieder die Culminationen von 10 zu 10 Tagen.

Für die in der Tabelle nicht enthaltenen Zwischentage müssen die Culminationszeiten berechnet werden, wozu die Anleitung in den vorhergehenden Jahrgängen des Kalenders, namentlich auch in den Kalendern für 1894 und 1895, gegeben ist.

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zur Beobachtung die unteren Culminationen, die dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination tritt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 2. März ist die obere Culmination Nachmittags um 2 Uhr 37 Minuten 59 Sekunden, daher ist die darauf folgende untere Culmination am 3. März früh 2 Uhr 36 Minuten 1 Sekunde.

Wie man die Beobachtungen der Culminationen des Polarsterns zur Bestimmung der Lage des Meridians benutzt, ist ebenfalls in den vor 1896 erschienenen Jahrgängen des Kalenders des Näheren ausgeführt.

Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1897,0.

Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	De
α Androm.	2,0	0 3 4	+28 31	α Gr. Hund	1,0	6 40 37	—16 35	η Gr. Bär	2,0	13 43 29	+
β Walfisch	2,0	0 38 25	—18 33	ε Gr. Hund	1,6	6 54 35	—28 50	α Boot	1,0	14 10 58	—
γ Cassiop.	2,0	0 50 29	+60 10	δ Gr. Hund	2,0	7 4 12	—26 14	β Kl. Bär	2,0	14 51 0	+
α Kl. Bär	2,0	1 21 19	+88 46	α Zwill.	2,0	7 28 2	+32 7	β Waage	2,0	15 11 28	—
α Widder	2,0	2 1 22	+22 59	α Kl. Hund	1,0	7 33 55	+ 5 29	α u. Krone	2,0	15 30 20	+
α Perseus	2,0	3 16 58	+49 30	β Zwill.	1,8	7 39 0	+28 16	β Skorp.	2,0	15 59 27	—
α Stier	1,0	4 30 0	+16 18	α Hydra	2,0	9 22 32	— 8 13	α Skorp.	1,8	16 23 5	—
α Fuhrm.	1,0	5 9 5	+45 54	α Löwe	1,8	10 2 53	+12 28	α Ophiuch.	2,0	17 30 9	+
β Orion	1,0	5 9 35	— 8 19	α Gr. Bär	2,0	10 57 22	+62 18	α Lyra	1,0	18 33 27	+
γ Orion	2,0	5 19 36	+ 6 15	β Löwe	2,0	11 43 48	+15 9	α Adler	1,8	19 45 45	+
β Stier	2,0	5 19 47	+28 31	γ Rabe	2,0	12 10 30	—16 58	α Schwan	1,6	20 37 55	+
ε Orion	2,0	5 30 59	— 1 16	ε Gr. Bär	2,0	12 49 30	+56 31	α S. Fisch	1,8	22 51 58	—
β Fuhrm.	2,0	5 51 58	+44 56	α Jungfrau	1,0	13 19 46	—10 37	α Pegas.	2,0	22 59 38	+

Die vorstehenden mittleren Sternörter gelten streng genommen nur für den Anfang des Jahres 1897. Da aber die jährlichen Aenderungen der Rectascension 2 und 3ˢ nicht wesentlich überschreiten und die jährlichen Aenderungen der Declinationen höchstens bis 20″ ansteigen, so können die in der Tabelle enthaltenen Werthe für die Zwecke, für welche sie gewöhnlich benutzt werden, im ganzen Jahre Anwendung finden.

Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe.

Die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, kann auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des zu der Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Sternes und verwandelt die im Reste enthaltenen Sternzeiten in mittlere Zeiten nach der auf Seite 38 enthaltenen Tabelle.

Z. B., zu welcher Tageszeit culminirt Wega (α Lyrae) am 24. Juli?

Rectascension von α Lyrae ist:	18ʰ	33ᵐ	27ˢ
Sternzeit am 24. Juli ist:	8	9	44 um 12ʰ mittlere Zeit Mittags
Rest:	10ʰ	23ᵐ	43ˢ Sternzeit,

ergiebt Culmination am 24. Juli: 10 U. 22 M. 1 S. Abends mittlere Zeit.

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culmination nach Mitternacht.

Z. B., wann culminirt Antares (α Skorpii) am 10. April?

Rectascension von α Skorpii ist:	16ʰ	23ᵐ	5ˢ
Sternzeit am 10. April ist:	1	15	45
Rest:	15ʰ	7ᵐ	20ˢ Sternzeit,

ergiebt Culmination am 10. April: 15 U. 4 M. 51 S. mittlere Zeit,
dies ist bürgerlich am 11. April: 3 U. 4 M. 51 S. mittlere Zeit Morgens,
daher bürgerlich am 10. April: 3 U. 8 M. 47 S. mittlere Zeit früh, da jeder

Digitized by Google

Fixsternen stets am nächstfolgenden Tage 3 Minuten 56 Sekunden früher culminirt, als am unmittelbar vorhergehenden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Sternes, so addirt man zu letzterer 24 Stunden.

Z. B. wann culminirt Sirius (α Gr. Hund) am 9. Januar?

Rectascension von α Gr. Hund ist:	6^h	40^m	37^s	$+ 24^h$
Sternzeit am 9. Januar ist:	19	16	59	
Rest:	11^h	23^m	38^s Sternzeit,	

ergiebt Culmination am 9. Januar: 11 U. 21 M. 46 S. mittlere Zeit Abends.

Wenn 0 (Null) unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mittags, wenn 12 Uhr unter den mittleren Stunden erhalten wird, so ist dies: 12 Uhr Mitternacht.

Z. B. wann culminirt Fomalhaut (α Südl. Fisch) am 28. Februar?

Rectascension von α Südl. Fisch ist:	22^h	51^m	58^s	
Sternzeit am 28. Februar ist:	22	34	6	
Rest:	0^h	17^m	52^s Sternzeit,	

ergiebt Culmination am 28. Februar: 0 U. 17 M. 49 S. mittlere Zeit Nachmittags, d. i. am 28. Februar Nachmittags 12 Uhr 17 Minuten 49 Sekunden mittlere Zeit.

Wann culminirt Spica (α Jungfrau) am 9. April?

Rectascension von α Jungfrau ist:	13^h	19^m	46^s	
Sternzeit am 9. April ist:	1	11	49	
Rest:	12^h	7^m	57^s Sternzeit,	

ergiebt Culmination am 9. April: 12 U. 5 M. 58 S. mittlere Zeit, d. i. aber am 9. April früh 12 Uhr 5 Minuten 58 Sekunden mittlere Zeit; daher am 9. April, als am unmittelbar vorhergehenden Tage, um 3 Minuten 56 Sekunden später, demnach: am 9. April früh 12 Uhr 9 Minuten 54 Sekunden.

Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt.

Die Sonne braucht zu ihrem scheinbaren Umlaufe um die Erde vom Frühlingspunkte bis wieder zu demselben $365{,}_{2422008}$ mittlere Sonnentage, welche Zeit ein tropisches Jahr genannt wird. Der Fixsternhimmel macht aber scheinbar in derselben Zeit genau eine Umdrehung mehr um die Erde, und da man eine solche Umdrehung, d. h. die Zeit von einer Culmination eines Fixsterns bis zur nächsten desselben, einen Sterntag nennt, so hat das tropische Jahr auch $366{,}_{2422008}$ Sterntage. Demnach findet statt:

$$365{,}_{2422008} \text{ mittlere Sonnentage} = 366{,}_{2422008} \text{ Sterntage.}$$

Diese Gleichung bildet die Grundlage für die Verwandlung einer gewissen Anzahl M mittlerer Zeitstunden in S Sternstunden und umgekehrt, so daß man sehr leicht zu folgenden Reductionsformeln gelangt:

$$S = M + \frac{3^m\ 56{,}_{5554}{}^s}{24^h} \cdot M = M + 9{,}_{8565}{}^s \cdot M$$

$$M = S - \frac{3^m\ 55{,}_{9094}{}^s}{24^h} \cdot S = S - 9{,}_{8296}{}^s \cdot S$$

Das Glied $+ 9{,}_{8565}{}^s \cdot M$, in welchem M in einem Stundenbruch ausgedrückt sein muß, ist die sogenannte Reduction von mittleren Zeitstunden auf Sternstunden und ebenso das letzte Glied der zweiten Gleichung, nämlich $- 9{,}_{8296}{}^s \cdot S$, die Reduction der Sternstunden auf mittlere Zeitstunden. Für $M = 1^h$ in der ersten und $S = 1^h$ in der zweiten Gleichung gehen diese Reductionen über in bez. $9{,}_{8565}{}^s$ und $9{,}_{8296}{}^s$,

d. h. 1 mittlere Zeitstunde verwandelt sich in $1^h\ 0^m\ 9{,}_{8565}{}^s$ Sternzeit und
1 Sternstunde verwandelt sich in $1^h - 9{,}_{8296}{}^s = 59^m\ 50{,}_{1703}{}^s$ mittlere Zeit.

Zur Ermittelung dieser Reductionen, die mit den entsprechenden Vorzeichen an den gegebenen Zeiten anzubringen sind, wendet man folgende Hilfstafel an, deren Gebrauch leicht einzusehen ist. So war z. B. für die Culminationszeit der Wega (α Lyrae) auf S. 36 $10^h\ 23^m\ 43^s$ Sternzeit gefunden. Um dieselbe in mittlere Zeit zu verwandeln, ermittelt man die Reduction auf folgende Weise:

10^h	Sternzeit	entspricht	der	Reduction	—	$1^m\ 38{,}_{30}{}^s$
20^m	"	"	"	"	—	$3{,}_{28}{}^s$
3^m	"	"	"	"	—	$0{,}_{49}$
40^s	"	"	"	"	—	$0{,}_{11}$
4^s	"	"	"	"	—	$0{,}_{01}$

Reduction: $- 1^m\ 42{,}_{39}{}^s$
Sternzeit: $10^h\ 23^m\ 43^s$

mittlere Zeit: $10^h\ 22^m\ 0{,}_{61}{}^s$
abgerundet auf $10^h\ 22^m\ 1^s$.

In gleicher Weise wird die zweite Tabelle angewendet, um mittlere Zeit in Sternzeit umzusetzen.

Digitized by Google

Hilfstafel zur Verwandlung

der Sternzeit in mittlere Zeit. | der mittleren Zeit in Sternzeit.

Sternzeit h	Reduction m s	Sternzeit m	Reduction s	Sternzeit s	Reduction s	Mittl. Zeit h	Reduction m s	Mittl. Zeit m	Reduction s	Mittl. Zeit s	Reduction s
	—		—		—		+		+		+
0	0 0,00	0	0,00	0	0,00	0	0 0,00	0	0,00	0	0,00
1	0 9,83	1	0,16	1	0,00	1	0 9,86	1	0,16	1	0,00
2	0 19,66	2	0,33	2	0,01	2	0 19,71	2	0,33	2	0,01
3	0 29,49	3	0,49	3	0,01	3	0 29,57	3	0,49	3	0,01
4	0 39,32	4	0,66	4	0,01	4	0 39,42	4	0,66	4	0,01
5	0 49,15	5	0,82	5	0,01	5	0 49,28	5	0,82	5	0,01
6	0 58,98	6	0,98	6	0,02	6	0 59,14	6	0,99	6	0,01
7	1 8,81	7	1,15	7	0,02	7	1 9,00	7	1,15	7	0,01
8	1 18,64	8	1,31	8	0,02	8	1 18,85	8	1,31	8	0,01
9	1 28,47	9	1,47	9	0,02	9	1 28,71	9	1,48	9	0,01
10	1 38,30	10	1,64	10	0,02	10	1 38,57	10	1,64	10	0,02
11	1 48,13	11	1,80	11	0,03	11	1 48,42	11	1,81	11	0,02
12	1 57,96	12	1,97	12	0,03	12	1 58,28	12	1,97	12	0,02
13	2 7,78	13	2,13	13	0,04	13	2 8,13	13	2,14	13	0,04
14	2 17,61	14	2,29	14	0,04	14	2 17,99	14	2,30	14	0,04
15	2 27,44	15	2,46	15	0,04	15	2 27,85	15	2,46	15	0,04
16	2 37,27	16	2,62	16	0,04	16	2 37,70	16	2,63	16	0,04
17	2 47,10	17	2,79	17	0,05	17	2 47,56	17	2,79	17	0,05
18	2 56,93	18	2,95	18	0,05	18	2 57,42	18	2,96	18	0,05
19	3 6,76	19	3,11	19	0,05	19	3 7,27	19	3,12	19	0,05
20	3 16,59	20	3,28	20	0,06	20	3 17,13	20	3,29	20	0,05
21	3 26,42	30	4,92	30	0,08	21	3 26,99	30	4,93	30	0,08
22	3 36,25	40	6,55	40	0,11	22	3 36,84	40	6,57	40	0,11
23	3 46,08	50	8,19	50	0,14	23	3 46,70	50	8,21	50	0,14
24	3 55,91	60	9,83	60	0,16	24	3 56,56	60	9,86	60	0,16

Die Aufgangs- und Untergangs-Zeiten der Planeten.

In den Planeten-Ephemeriden, welche dem Kalendarium von 5 zu 5 Tagen beigegeben sind, ist die Culminationszeit derselben nach mittlerer Ortszeit mit aufgeführt und in der letzten Spalte befindet sich dann noch der halbe Tagebogen des Sterns für 51° geographischer Breite (Dresden) mit Berücksichtigung der Refraction. Hierdurch ist es möglich, die Auf- und Untergangszeiten der Planeten für Dresden sehr leicht zu berechnen. Man braucht nur den in mittlerer Zeit ausgedrückten halben Tagebogen von der daneben stehenden Culminationszeit des Sterns zu subtrahiren, um die Aufgangszeit zu erhalten, und den ersteren zu der Culminationszeit zu addiren, wodurch sich die Untergangszeit ergiebt. Venus culminirt am 16. August 1897 um $9^h\ 10^m$ Vormittags. Der halbe Tagebogen beträgt $8^h\ 0^m$, daher der Aufgang $9^h\ 10^m - 8^h\ 0^m = 1^h\ 10^m$ V. und der Untergang $9^h\ 10^m + 8^h\ 0^m = 5^h\ 10^m$ N. Da nun die Sonne an diesem Tage um $4^h\ 50^m$ aufgeht und der Untergang derselben um $7^h\ 17^m$ erfolgt, so ist Venus nur als Morgenstern ungefähr 3 Stunden sichtbar.

Auf vorstehende Weise werden aber die Auf- und Untergangszeiten der Planeten nur für den Beobachtungsort Dresden gefunden. Will man dieselben für andere Beobachtungsorte ermitteln, für welche die geographischen Breiten (Polhöhen) und die Culminationszeiten, sowie die Declinationen der Planeten bekannt sind, so bedient man sich der folgenden beiden Tabellen der Ascensionaldifferenz und der Refraction, um die Länge des halben Tagebogens zu finden.

In der Tabelle der Ascensionaldifferenz suche man zunächst die Verticalreihe der geographischen Breite P (Polhöhe) des Orts, gehe in derselben herab bis zur Horizontalreihe der für den Stern angezeigten Declination D, addire die daselbst eingetragenen Stunden und Minuten zu 6 Stunden bei +Declination, oder subtrahire dieselben von 6 Stunden bei −Declination. Die Summe oder der Rest ist der wahre halbe Tagebogen des Planeten für den betreffenden Tag. Die Refraction vergrößert den halben Tagebogen und zwar nach Polhöhe des Orts und Declination des Planeten an diesem Tage. Daher addire man den aus der Refractionstabelle B zu entnehmenden Refractionsbetrag zu der Größe des wahren halben Tagebogens, und die dadurch erhaltene Summe subtrahire man für den Aufgang des Gestirns von der Culminationszeit und addire sie zu dieser für den Untergang desselben.

Beispiele dieser letzteren Berechnungsweise befinden sich in den vor 1898 erschienenen Jahrgängen des Kalenders.

Digitized by Google

Ascensionaldifferenz

für 47 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D).

46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°	P.
St.M.	St.M.	St.M.	St.M.	St.M.	St.M.	St.M.	St.M.	St.M.	St.M.	St.M.	St.M.	D.
0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0°
0 4	0 4	0 4	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 6	0 6	0 6	0 6	1
0 8	0 8	0 9	0 9	0 9	0 10	0 10	0 11	0 11	0 11	0 12	0 13	2
0 12	0 13	0 13	0 14	0 14	0 15	0 15	0 16	0 17	0 17	0 18	0 19	3
0 17	0 17	0 18	0 18	0 19	0 20	0 21	0 21	0 22	0 23	0 24	0 25	4
0 21	0 22	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	5
0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 33	0 34	0 36	0 37	6
0 29	0 30	0 31	0 32	0 34	0 35	0 36	0 38	0 39	0 40	0 42	0 44	7
0 33	0 35	0 36	0 37	0 38	0 40	0 42	0 43	0 44	0 46	0 48	0 50	8
0 38	0 39	0 40	0 42	0 43	0 45	0 47	0 49	0 50	0 52	0 54	0 56	9
0 42	0 44	0 45	0 47	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 1	1 3	10
0 46	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 10	11
0 51	0 53	0 55	0 57	0 59	1 1	1 3	1 6	1 8	1 11	1 14	1 16	12
0 55	0 57	0 59	1 2	1 4	1 6	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	13
1 0	1 2	1 4	1 7	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	14
1 4	1 7	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 34	1 37	15
1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41	1 45	16
1 14	1 17	1 19	1 22	1 26	1 29	1 32	1 36	1 40	1 43	1 48	1 52	17
1 19	1 22	1 25	1 28	1 31	1 35	1 38	1 42	1 46	1 50	1 55	2 0	18
1 24	1 27	1 30	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 3	2 8	19
1 29	1 32	1 36	1 39	1 43	1 47	1 51	1 55	2 0	2 5	2 10	2 16	20
1 34	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 2	2 7	2 13	2 19	2 25	21
1 39	1 43	1 47	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 34	22
1 44	1 48	1 53	1 57	2 2	2 6	2 12	2 17	2 23	2 29	2 36	2 43	23
1 50	1 54	1 59	2 3	2 8	2 13	2 19	2 25	2 31	2 38	2 45	2 53	24
1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 55	3 4	25
2 1	2 6	2 11	2 17	2 22	2 28	2 35	2 41	2 48	2 57	3 6	3 15	26
2 7	2 13	2 18	2 24	2 30	2 36	2 43	2 50	2 58	3 7	3 17	3 27	27
2 14	2 19	2 25	2 31	2 37	2 44	2 52	2 59	3 8	3 18	3 28	3 40	28
2 20	2 26	2 32	2 38	2 45	2 52	3 1	3 9	3 19	3 30	3 41	3 55	29
2 27	2 33	2 40	2 47	2 54	3 2	3 11	3 20	3 30	3 42	3 55	4 11	30

Refractionstabelle.

I.

Vergrößerung des Hochstandes des Gestirns,
je nach der Höhe (H) desselben.

In Bogen.

Grad; ′ = Minute; ″ = Sekunde.

Vergröß.	H.	Vergröß.	H.	Vergröß.
	°	′ ″	°	′ ″
34 34	7	7 20	30	1 40
34 25	8	6 30	40	1 9
34 9	9	5 43	50	0 48
34 15	10	5 16	60	0 33
34 38	15	3 32	70	0 21
34 46	20	2 37	80	0 10
34 20	25	2 3	90	0 0

II.

Vergrößerung des halben Tagbogens,
je nach der Polhöhe (P) und Declination (D).

In Zeit.

m = Minute; s = Sekunde.

P.	45°	48°	51°	54°	57°
D.	m s	m s	m s	m s	m s
0	3 18	3 29	3 42	3 58	4 16
5	3 19	3 30	3 44	4 0	4 20
10	3 24	3 36	3 51	4 9	4 30
15	3 33	3 46	4 3	4 25	4 51
20	3 46	4 3	4 24	4 52	5 29
25	4 6	4 29	4 59	5 42	6 46
30	4 40	5 14	6 5	7 32	10 46

Digitized by Google

Umlaufszeit, Entfernung und Größe der Planeten.

Name des Planeten.	Tropische Umlaufszeit um die Sonne in Tagen.	Entfernung von der Sonne in Millionen-Kilometern			Entfernung von der Erde in Millionen-Kilometern		Wahrer Aequatordurchmesser	
		kleinste.	mittlere.	größte.	kleinste.	größte.	in Kilometern.	
Merkur . . .	87,97	45,6	57,5	69,4	79	218	4816	
Venus . . .	224,70	106,7	107,5	108,3	40	257	11969	
Erde . . .	365,24	146,2	148,7	151,1	.	.	12756	
Mars . . .	686,98	205,4	226,5	247,6	57	396	6785	
Jupiter . . .	4330,59	735,9	778,3	810,6	587	959	143757	
Saturn . . .	10746,96	1338,3	1417,8	1497,3	1190	1646	119075	
Uranus . . .	30688,90	2719,2	2851,3	2983,5	2570	3132	50171	
Neptun . . .	59804,81	4429,6	4467,5	4505,5	4281	4655	54879	

Die Sonne hat einen Durchmesser von 1386690 Kilometer, welcher in größter Entf. von der Erde unter 31′ 32″ und in größter Nähe unter 32′ 37″ erscheint. Die Umdrehu. ihre Achse erfolgt innerhalb 25 Tagen 4 Stunden nach Beobachtungen der Sonnenflecken Nähe des Sonnen-Aequators.

Der Mond hat einen Durchmesser von 3482 Kilometern, ist im Mittel 384415,5 Kilo. von der Erde entfernt (= 60,278 Erdhalbmesser) und seine siderische Umlaufszeit beträgt 2 7 Stunden 43 Minuten 11,5 Sekunden.

Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter.

Die Größe dieser Planeten ist bei ihrer weiten Entfernung und der überaus geringe dehnung ihres Durchmessers kaum meßbar. Nach den bisher versuchten Schätzungen schwank mittleren Entfernungen von der Sonne zwischen 316 und 585 Millionen Kilometern und t laufszeiten zwischen 3 und 8 Jahren. Vor Kurzem ist es Barnard auf der Lick-Ste gelungen, die Durchmesser der ältesten und wahrscheinlich größten Asteroiden mit anscheinend Sicherheit zu messen, wonach sich diese Durchmesser auf die mittlere Entfernung der Erde v Sonne reducirt ergeben zu: für Ceres 804 Kilometer, Pallas 486 Kilometer, Vesta 385 Ki.

Im Kalender für 1894 sind die bis im Dezember 1892 entdeckten kleinen Planeten i ihrer Nummer 351 nach Nummer, Namen, Zeit der Entdeckung, Namen des Entdeckers u. laufszeit angeführt und im Kalender 1896 ist dazu ein Nachtrag bis Anfang des Jahre geliefert, der bis zum Asteroiden Nr. 390 führt. Deshalb möchten in nachfolgendem Ver nur noch diejenigen nachgetragen werden, welche bis zu Ende 1895 bezüglich des Namens u Umlaufszeit zu vervollständigen und welche bis zu genannter Zeit noch entdeckt worden s

Nummer.	Name.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit in Tagen.
316	Goberta	8/9. 91	Charlois	2067
317	Roxana	11/9. 91	Charlois	1269
318	Magdalena	24/9. 91	Charlois	2082
319	Leona	8/10. 91	Charlois	2286
330 (Bisher 1892 X)		18/3. 92	Wolf	1103
331	Etheridgea	1/4. 92	Charlois	1924
336	Lacadiera	19/9. 92	Charlois	1191
369	Aëria	4/7. 93	Borelly	1644
384	Burdigala	11/2. 94	Courty	1579
385	. . . . .	1/3. 94	Wolf	1756
386	. . . . .	1/3. 94	Wolf	1802
387	. . . . .	5/3. 94	Courty	1470
388	. . . . .	7/3. 94	Charlois	1893
389	. . . . .	8/3. 94	Charlois	1534
390	. . . . .	24/3. 94	Bigourdan	1691
391	. . . . .	1/11. 94	Wolf	1293
392	Wilhelmina	4/11. 94	Wolf	1897
393	. . . . .	4/11. 94	Wolf	
394	. . . . .	19/11. 94	Borelly	
395	. . . . .	30/11. 94	Charlois	
396	. . . . .	1/12. 94	Charlois	
397	. . . . .	19/12. 94	Charlois	
398	. . . . .	28/12. 94	Charlois	
399	. . . . .	23/2. 95	Wolf	
400	. . . . .	15/3. 95	Charlois	
401	Ottilia	16/3. 95	Wolf	
402	. . . . .	21/3. 95	Charlois	
403	. . . . .	18/5. 95	Charlois	
404	. . . . .	20/6. 95	Charlois	
405	. . . . .	23/7. 95	Charlois	
406	. . . . .	22/8. 95	Charlois	
407	. . . . .	13/10. 95	Wolf	
408	. . . . .	?	?	

Bis Ende Februar 1896 sind noch 10 Planetoiden entdeckt, aber vorläufig n. Buchstaben bezeichnet worden. In einem ausführlichen Artikel über „Die Photograph. Planetoiden" in Nr. 3319 der „Astronomischen Nachrichten" bemerkt M. Wolf in Heidelber er wegen Mangels eines größeren Beobachtungsfernrohrs von der regelmäßigen Planetenent. zurücktreten, dieselbe vielmehr den Herren Charlois und Palisa überlassen werde.

Digitized by Google

Das Kirchenjahr.

Jahr hat man wohl ursprünglich, bevor man sich der astronomischen Ursachen bewußt wurde, als Zeitabschnitt genannt, in welchem die regelmäßige Wiederkehr von Naturerscheinungen und Naturstörungen, die sich namentlich auf Ackerbau, Viehwirthschaft, Jagd u. s. w. beziehen, erfolgte und welchen Zeitabschnitt man daher als einfachstes und passendes Zeitmaaß in Anwendung brachte. Später fand man einen Zusammenhang zwischen diesen Ereignissen und den astronomischen Erscheinungen und es entstanden damit verschiedene Benennungen des Jahres. Zunächst kannten wohl alten Kulturvölker vermuthlich nur das Mondjahr, indem sie den Zeitabschnitt, welcher zwölf auf einander folgende Mondumläufe umfaßte, und in welchem sie die Periode des einmaligen Wechsels der vier Jahreszeiten erkannten, damit benannte. Da nun aber ein Mondumlauf im Mittel etwa 29½ Tage erfordert, so erhielt man ein Jahr von 354 Tagen, welches ungefähr um 11 Tage kürzer ist als das später kennen gelernte Sonnenjahr, welches der Zeit eines Umlaufes der Erde um die Sonne — d. i. des scheinbaren Umlaufes der Sonne um die Erde — entspricht, und, wie im astronomischen Kalender für 1895 Seite 42 des Weiteren ausgeführt ist, entweder ein siderisches von 365 Tagen 6 Stunden 9 Minuten 10 Sekunden oder ein tropisches von 365 Tagen 5 Stunden 48 Minuten 46,108 Sekunden genannt wird.

Das so bestimmte astronomische Sonnenjahr kann im bürgerlichen Leben mit mathematischer Genauigkeit nicht zur Eintheilung der Zeit benutzt werden, weil es nicht mit einem ganzen Tage endigt. Deshalb ist in dem Kalender das bürgerliche Jahr eingeführt, das sich demgemäß in der christlichen Zeitrechnung dem astronomischen Sonnenjahre soviel als möglich nähert. Wir unterscheiden darin Gemeinjahre von je 365 Tagen und die zur Ausgleichung der Differenz zwischen bürgerlichem und Sonnenjahre eingeführten Schaltjahre von je 366 Tagen. Je nach den Regeln für die Einschaltung eines Tages für die erwähnte Ausgleichung, welche im Durchschnitte aller 4 Jahre erfolgt, unterscheiden wir Julianisches Jahr (im Julianischen Kalender) und Gregorianisches Jahr (im Gregorianischen Kalender). Bezüglich der Anzahl der Tage sind beide Jahre nicht von einander unterschieden, nur bezüglich des Jahresanfangs, der Anordnung der Schaltjahre und der davon abhängigen Bezeichnung der Monatstage (Datirung) besteht der bekannte Unterschied.

Dem bürgerlichen Jahre steht nun noch gegenüber das Kirchenjahr, nicht sowohl wegen seiner veränderlichen Anzahl Tage als vielmehr wegen seines Beginns.

Kirchenjahr heißt der jährliche Cyklus der der Gottesverehrung gewidmeten kirchlichen Sonn- und Festtage, welcher in der evangelischen und katholischen Kirche mit dem 1. Adventssonntage beginnt.

Die Gottesverehrung bezieht sich wesentlich auf die Geschichte des Lebens Jesu, durch dessen Hauptepochen auch die chronologische Anordnung der Sonn- und Festtage des Kirchenjahres bedingt ist. Doch ehrte die Kirche von jeher auch das Gedächtniß derjenigen Männer, welche als Organe des Geistes Jesu sich bewährt und in seiner Nachfolge sich ausgezeichnet haben, indem sie deren Todestag — „als den Tag der zweiten Geburt ins himmlische Leben" — in seiner jährlichen Wiederkehr festlich beging. Das sind die Feste der Heiligen, die denn auch jedem Tage im Jahre seinen Namen gegeben haben.*)

Man theilt das Kirchenjahr bezüglich des Kirchendienstes in das festliche vom 1. Advent bis zum Trinitatisfeste (Sonntag nach Pfingsten) und in das sonntägliche vom ersten bis zum letzten Sonntage nach Trinitatis.

Der festliche Theil des Kirchenjahres zerfällt wieder in 2 Theile, von denen der erstere den Anfang des Lebens Jesu (Weihnachten und Epiphanias), der andere das Ende des irdischen und den Anfang des himmlischen Lebens Jesu (Ostern und Pfingsten) umfaßt.

Da einzelne Feste an einem bestimmten Datum oder an einem Wochentage haften, der von einem festen Datum abhängig ist, während andere, wie das Osterfest, als beweglich zu betrachten sind, so kann das Kirchenjahr auch in den unbeweglichen und in den beweglichen Theil zerlegt werden. Am übersichtlichsten erscheint dann folgende Eintheilung, die der weiteren Besprechung als Grundlage dienen soll:

I. Weihnachtscyklus
II. Epiphaniascyklus } unbeweglicher Theil.
III. Ostercyklus
IV. Pfingstcyklus
V. Sonntagscyklus } beweglicher Theil des Kirchenjahres.

Große Verschiedenheit herrschte in der alten Kirche bezüglich der chronologischen Anordnung des Osterfestes. Man feierte das Fest theils an einem festen Monatstage, namentlich auch am 25. März, auf welchen Tag Julius Cäsar bei seiner Kalenderreform die Frühlings-Tag- und Nachtgleiche gesetzt hatte, theils am Sonntage nach einem solchen, aber auch nach jüdischer Festordnung an einem bestimmten Tage des Mondmonats, endlich an dem Sonntage danach. Ueber die hieraus möglicher Differenz zwischen der asiatischen und römischen Kirche ward im Namen der Kirche entschieden durch das allgemeine Concil zu Nicäa im Jahre 325, welches die judaisirende Anordnung verwarf und die Feier auf einen Sonntag, als Wochentag der Auferstehung Christi, verlegte. Seitdem galt in der Kirche der Grundsatz, daß Ostern am Sonntage nach dem Frühlingsvollmonde gefeiert werde. Wenn in dem astronomischen Kalender für 1896 Seite 43 erwähnt worden ist, daß durch diese Bestimmung das Zusammentreffen des Osterfestes mit dem jüdischen Passahfeste vermieden werden sollte, so ist dem ergänzend hinzuzufügen, daß

*) Siehe: Piper, Kirchenrechnung. Berlin 1841. Die folgenden Mittheilungen stützen sich theilweise auf dieses vorzügliche Werk Seite 52 u. ff.

Digitized by Google

auch damit zugleich die Möglichkeit einer am Charfreitag eintretenden Sonnenfinsterniß ausgeschlossen sein sollte.*)

Von der Stellung des Osterfestes hängen nicht allein die Sonntage vor und nach Ostern, das Pfingstfest mit dem Trinitatisfest und alle diesem nachfolgenden Sonntage bis zum Schluß des Kirchenjahres ab, sondern dessen Datum, durch welches ein Sonntag im Jahre bestimmt ist, bedingt auch den Wochentag der Feste, die einem festen Datum angehören, sowie das Datum der gottesdienstlichen Tage, die, auf einen festen Monatstag bezogen, einem bestimmten Wochentage angehören. Somit kann man vom Osterfeste aus das ganze Kirchenjahr zusammenstellen.

Da Ostern auf 35 verschiedene Tage (vom 22. März bis 25. April) fallen kann, so giebt es auch 35 verschiedene Formen des Kirchenjahres, die man mehrfach in Tabellen gebracht hat. Endlich hat man auch für jedes Osterdatum einen, also im Ganzen 35 Kalender nicht allein mit den beweglichen, sondern auch mit allen unbeweglichen Festen und Tagesnamen ausgeführt. Man sehe unter Anderem: „Chronologischer Handkalender für die Vorzeit, Gegenwart und Zukunft. Herausgegeben von Dr. Christoph Gottlieb Steinbeck. Jena 1813", sowie die 35 Kalender in „Dr. H. Grotefend, Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit, 1. Band. Hannover 1891", welche letztere jedoch ohne Tagesnamen nur die früheren kirchlichen Tage enthalten. Eigentlich sind es nicht 35, sondern 70 Kalender, weil Ostern auf jeden der 35 Tage sowohl im Gemeinjahre als auch im Schaltjahre fallen kann. Beide auf denselben Tag fallende Kalender im Gemeinjahre und im Schaltjahre weichen aber nur in den Monaten Januar und Februar von einander ab, wie aus der am Schlusse folgenden Uebersicht des Kirchenjahres für die 35 Ostertage zu ersehen ist. Wenn jedoch diese Tafel gegeben wird, möge

Das Kirchenjahr der protestantischen Kirche

bezüglich seiner Zusammensetzung besprochen werden, unter Beifügung der Formeln, welche die Abhängigkeit der beweglichen und unbeweglichen Feste vom Osterfeste nachweisen.

In letzterer Beziehung soll der Tag, auf welchen das Osterfest fällt, mit $P = \text{März } 21 + p$ (z. B. $P = 5.$ April, so $p = 15$), der Monatstag (Datum) eines Festes mit d, der Wochentag eines solchen aber mit w bezeichnet werden, welcher Buchstabe dann die Werthe 1, 2, . . . bis 7 entsprechend für Sonntag, Montag, ... bis Sonnabend annimmt. Ferner möge für einen Bruch $\frac{z}{n}$, wenn es sich bei demselben nur um die Ganzen im Quotienten handelt, die Bezeichnung $\left(\frac{z}{n}\right)_q$, und für den verbleibenden Rest ohne Rücksicht auf den Quotienten die Bezeichnung $\left(\frac{z}{n}\right)_r$ eingeführt werden, wie dies schon im Kalender für 1896 Seite 46 geschehen. Bleibt bei einer derartigen Division kein Rest, so ist $\left(\frac{z}{n}\right)_r = 0$ oder $= 7$ zu setzen, was in jedem Falle besonders hervorgehoben wird.

I. Der Weihnachtscyklus.

Advent = Ankunft, Zukunft. Die vier Sonntage, welche Weihnachten vorher gehen, heißen Adventsonntage. Die Adventszeit ist die Vorbereitungszeit auf die Ankunft, d. i. auf die Geburt Jesu. Datum des 1. Adventsonntags: $d = \text{November } 27 + \left(\frac{p+1}{7}\right)_r$ oder, wenn W den Wochentag des Weihnachtsfestes bezeichnet: $d = \text{November } 27 + \left(\frac{8-W}{7}\right)_r$. Datum des 4. Adventsonntags, also des Sonntages unmittelbar vor Weihnachten: $d = \text{Dezember } 18 + \left(\frac{p+1}{7}\right)_r = \text{Dezember } 18 + \left(\frac{8-W}{7}\right)_r$.

Weihnachten, das Fest der Geburt Christi, wird an zwei auf einander folgenden Tagen, am 25. Dezember und 26. Dezember, gefeiert. Der Wochentag des 25. Dezembers findet sich nach der Formel $W = \left(\frac{35-p}{7}\right)_r$, ergiebt die Rechnung 0, so ist $W = 7$ zu setzen, also der Wochentag ein Sonnabend.

Sonntag nach Weihnachten heißt der zwischen Weihnachten und Neujahr fallende Sonntag. Datum desselben: $d = \text{Dezember } 25 + \left(\frac{8-W}{7}\right)_r$. Ist $W = 1$, also der 25. Dezember ein Sonntag, so ist $\left(\frac{8-W}{7}\right)_r = 0$, d. h. es giebt in diesem Falle keinen Sonntag zwischen Weihnachten und Neujahr, weil auf den Sonntag nach Weihnachten das Neujahr fällt.

Neujahr = Fest der Beschneidung Christi am 1. Januar. Der Wochentag für den 1. Januar bestimmt sich durch die Formeln $w = 13 - \left(\frac{p}{7}\right)_r$ für ein Gemeinjahr, $w = 12 - \left(\frac{p}{7}\right)_r$ für ein Schaltjahr. Ergiebt sich w größer als 7, so sind noch 7 Tage zu subtrahiren.

*) Siehe: Ferdinand Kaltenbrunner, Vorgeschichte der Gregorianischen Kalenderreform. Wien 1876, Seite 33; sowie: F. Kaltenbrunner, Polemik über die Gregorianische Kalenderreform. Wien 1877, Seite 39.

Digitized by Google

... nach Neujahr heißt der Sonntag, welcher zwischen Neujahr und dem 6. Januar fällt, und ... Datum nach dem Wochentage des Neujahrstages leicht zu bestimmen ist. Dieser Sonntag ... in den Jahren aus, in welchen das Neujahr an einem Sonntag oder Montag oder ...tag stattfindet.

II. Der Epiphaniascyklus.

...ias = Fest der Erscheinung Christi oder das Fest der heiligen drei ...ige, am 6. Januar. Der Wochentag des 6. Januar bestimmt sich nach den Formeln: ... $= 11 - \left(\frac{p}{7}\right)_r$ für das Gemeinjahr, $w = 10 - \left(\frac{p}{7}\right)_r$ für das Schaltjahr. Ergiebt sich ...ißer als 7, so ist noch 7 zu subtrahiren.

Die auf dieses Fest folgenden Sonntage bis zum Sonntage vor Septuagesima werden ... Sonntage nach Epiphanias gezählt.

...tag nach Epiphanias. Das Datum desselben nach: $d = \text{Januar } 6 + \left(\frac{p+4}{7}\right)_r$ für das ...meinjahr, $d = \text{Januar } 6 + \left(\frac{p+5}{7}\right)_r$ für das Schaltjahr. Geht die Division auf, so ...d 7 statt 0 gesetzt.

Die Anzahl n der Sonntage nach Epiphanias bestimmt sich nach den Formeln:

$$n = 1 + \left(\frac{p+3}{7}\right) + \left(\frac{1 - \left(\frac{p+4}{7}\right)_r}{7}\right) \text{ für das Gemeinjahr,}$$

$$n = 1 + \left(\frac{p+4}{7}\right) + \left(\frac{1 - \left(\frac{p+5}{7}\right)_r}{7}\right) \quad \text{„ „ Schaltjahr.}$$

Da aber das letzte Glied dieser strengen Gleichungen = Null zu betrachten ist, sobald ...r die Ganzen der Quotienten beibehalten werden sollen, so kürzen sich diese Formeln zu ... $= 1 + \left(\frac{p+3}{7}\right)_q$ für das Gemeinjahr, $n = 1 + \left(\frac{p+4}{7}\right)_q$ für das Schaltjahr. Ostern ... den äußersten Zeitpunkten am 22. März und 25. April ergeben $p = 1$ und $p = 35$, also ... $= 1$ und $n = 6$; also finden nach Epiphanias mindestens 1 und höchstens 6 Sonntage statt.

III. Der Ostercyklus.

Die **Sonntage** vor und nach Ostern haben in der Hauptsache ihre lateinischen Namen von ...fänge der Messe der alten lateinischen Kirche erhalten, welche von der protestantischen ...beibehalten worden sind.

Die **Beziehung** auf Ostern beginnt 9 Wochen, also mit dem 9. Sonntage vor Ostern. Vor ... waren 40-tägige Fasten streng vorgeschrieben. Mit dem 9. Sonntage vor Ostern begannen ... die Quadragesimalzeit, um wegen der Fastendispensationen die Zahl der 40-tägigen Fasten zu ...ken. Der 9. Sonntag vor Ostern wurde

...agesima oder der Sonntag der 70-tägigen Fasten genannt, obgleich dieser Sonntag nur 63 Tage ... Ostern fällt. Das Datum dieses Sonntags findet sich nach einer der Formeln $d = P - 63$ ...er $d = \text{Januar } 17 + p$ im Gemeinjahre und $d = \text{Januar } 18 + p$ im Schaltjahre.

Darauf folgen die Sonntage:

...gesima = Sonntag der 60-tägigen Fasten (56 Tage vor Ostern), also $d = P - 56$, und

...quagesima = Sonntag der 50-tägigen Fasten (49 Tage vor Ostern), gewöhnlich

...hi genannt, nach den Anfangsworten der Messe: „**Esto mihi in Deum protectorem**", ...elche aus Psalm 71, 3 oder Psalm 31, 4: „Sei mir ein starker (Hort) Fels" genommen sind. ...atum: $d = P - 49$.

...nacht am Dienstage nach Estomihi.

...rmittwoch = Mittwoch nach Estomihi = Zeitpunkt des Beginns der Fasten. ...atum: $d = P - 46$.

Nun folgen die sechs Fastensonntage:

...ocavit oder Quadragesima. $d = P - 42$. In der alten Kirche begann die öffentliche Gottes-...ehrung mit den Worten aus Psalm 91, 15: „Invocavit me et ego exaudiam eum" ...r ruft mich an, so will ich ihn erhören).

...iniscere. Datum: $d = P - 35$. Name nach Psalm 25, 6: „**Reminiscere, Domine, miserationum tuarum**" (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit).

...uli. Datum: $d = P - 28$. Name nach Psalm 25, 15: „**Oculi mei semper ad Dominum**" (Meine Augen sehen stets zum Herrn).

...ittfasten = Mittwoch nach Oculi.

...ätare. Datum: $d = P - 21 = \text{März } 0 + p$: Name nach Jesaia 54, 1: „**Laetare sterilis**" (Freue dich, du Unfruchtbare) oder nach Jesaia 66, 10: „**Laetare Jerusalem et exultate in ea**" (Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über sie).

Digitized by Google

5. Judica. Datum: $d = P - 14 =$ März $7 + p$. Name nach Psalm 43, 1: „Judica me" (Richte mich Gott).

6. Palmarum. Datum: $d = P - 7 =$ März $14 + p$. Name: Zum Andenken des Einzugs in Jerusalem. Nach Johannes 12, 13 nahm das Volk Palmenzweige und streute sie auf den Weg des Einzugs.

Nach Palmarum folgt die Charwoche oder stille Woche mit den Festen:

Gründonnerstag zum Andenken an die Einsetzung des heiligen Abendmahls, und

Charfreitag als Erinnerungstag an das Leiden und Sterben Christi (Kreuzestod).

Ostern, das Fest der Auferstehung Christi, wird an zwei Tagen: Sonntag und Montag gefeiert.

Im Kalender für 1896 sind die Formeln für die Berechnung des Osterfestes gegeben, deren Wiederholung hier zu weit führen würde. Dagegen mögen die von Piper aufgestellten gemeinen Formeln, aus welchen jene abgeleitet sind, hier Platz finden.

Es sei J das gegebene Jahr nach Christi Geburt und das Datum des Osterfestes wie bisher durch P bezeichnet, so ist, wenn die Zahl der verflossenen Jahrhunderte n genannt wird,

im Julianischen Kalender:	im Gregorianischen Kalender:
	wenn
	$s + \left(\frac{8s + 13}{25}\right)_q + \left(\frac{s}{4}\right)_q - s = b,$
	$b + \left(\frac{29 - b}{30}\right)_q \cdot 30 = B,$
	$\left(\frac{s + \left(\frac{5 + 11B}{30}\right)_r}{19}\right)_q = K,$
$\left(\frac{J}{19}\right)_r = a,$	$\left(\frac{J}{19}\right)_r = a,$
$\left(\frac{15 + 19a}{30}\right)_r = f,$	$\left(\frac{53 - b + 19a}{30}\right)_r = f,$
$\left(\frac{J + \left(\frac{J}{4}\right)_q + f}{7}\right)_r = h;$	$\left(\frac{J + \left(\frac{J}{4}\right)_q + f + \left(\frac{s}{4}\right)_q + 2 - s - K\left(\frac{f}{28}\right)_q}{7}\right)_r$
	so ist:
$P =$ März $21 + (f + 7 - h).$	$P =$ März $21 + \left(f - K\left(\frac{f}{28}\right)_q + 7 - h\right)$

Diese Formeln gelten ganz allgemein und ohne Ausnahme.

Es folgt nun die zum Ostercyklus gehörende Zeit nach Ostern bis zum Himmelfahrtsfest zunächst mit den 5 Sonntagen nach Ostern.

1. Quasimodogeniti. Datum: $d = P + 7 =$ März $28 + p$. Name: Man fing in der lateinischen Kirche den Gottesdienst mit den Worten aus 1. Petri 2, 2 an: „Quasi modo geniti infantes rationabiles sine dolo lac concupiscite" (Seid begierig nach der vernünftigen lautern Milch, als die jetzt geborenen Kindlein).

Dieser Sonntag wurde auch **Dominica in albis** (sc. **vestibus**) der weiße Sonntag genannt. Die Neugetauften mußten nämlich an diesem Tage vorzugsweise in weißen Kleidern (weiß, die Farbe der Unschuld) erscheinen. Davon auch noch der heutige Gebrauch des Westerhemdes (von **vestis**, das Kleid) als Zeichen der Unschuld, welches dem neugetauften Kinde übergelegt wird.

2. Misericordias Domini. Datum: $d = P + 14 =$ April $4 + p$. Name nach den lateinischen Worten aus Psalm 89, 2: „Misericordias Domini cantabo in aeternum" (Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich); oder aus Psalm 33, 5: „Misericordias Domini plena est terra" (Die Erde ist voll der Güte und Barmherzigkeit des Herrn).

3. Jubilate. Datum: $d = P + 21 =$ April $11 + p$. Name nach dem Anfangswort aus Psalm 66: „Jubilate Deo omnis terra" (Jauchzet Gott alle Lande).

4. Cantate. Datum: $d = P + 28 =$ April $18 + p$. Name nach Psalm 98, 1 oder Psalm 96: „Cantate Domino canticum novum" (Singet dem Herrn ein neues Lied).

5. Vocem jucunditatis oder **Rogate,** auch Betsonntag genannt. Datum: $d = P + 35 =$ Mai $25 + p$. Erster Name nach Jesaia 48, 20: „Vocem jucunditatis annunciate et audiatur Halleluja" (Lasset hören die süße Stimme und Halleluja).

Zweiter Name nach Matthäus 7, 7 und Johannes 16, 23: „Rogate et dabitur vobis" (Bittet, so wird euch gegeben).

Himmelfahrt Christi am Donnerstag nach Rogate. Datum: $d = P + 39 =$ April $29 + p$

Damit schließt der Ostercyklus und es beginnt

Digitized by Google

IV. Der Pfingstcyklus

...dem Sonntage vor Pfingsten oder dem 6. Sonntage nach Ostern. Datum: d = P + 42 = Mai 2 + p. Name nach Psalm 27, 7: „Exaudi. Domine, vocem meam" (Herr, höre meine Stimme). Daher auch der Name „Erhörungssonntag".

Pfingstfest, das Fest der Ausgießung des heiligen Geistes, wird an 2 Tagen: Sonntag und Montag, gefeiert. Der Pfingstsonntag fällt 49 volle oder 50 laufende Tage nach dem Auferstehungssonntage. Datum: d = P + 49 = Mai 9 + p.

Trinitatisfest, das Fest der heiligen Dreieinigkeit, wird am Sonntag nach Pfingsten gefeiert, der dessen Datum: d = P + 56 = Mai 16 + p.

Mit diesem Feste schließt der Pfingstcyklus und mit ihm der Festcyklus des Kirchenjahres. Es folgt nun

V. Der Sonntagscyklus.

Die auf das Trinitatisfest folgenden Sonntage bis zu dem Sonntage vor dem 1. Advent heißen Sonntage nach Trinitatis und werden gezählt als der erste, der zweite u. s. w. Sonntag nach Trinitatis.

Die Anzahl n der Sonntage nach Trinitatis ist ebenfalls abhängig von der Lage des Osterfestes und es findet sich dieselbe nach der strengen Formel

$$n = 22 + \left(\frac{40 - p}{7}\right) - \left(\frac{6 - \left(\frac{p+1}{7}\right)_r}{7}\right)_r$$

oder, wenn man in den beiden Brüchen nur die Ganzen im Quotienten berücksichtigt, wo das letzte Glied = 0 auftritt, einfacher erhalten wird zu $n = 22 + \left(\frac{40 - p}{7}\right)_q$.

Für die Grenzwerthe des Osterdatums wird gesetzt

am 22. März	und	am 25. April
p = 1		p = 35,

wenn man für n die Grenzwerthe n = 22 + 5 = 27 und n = 22 + 0 = 22 erhält. Man hat demnach höchstens 27 und mindestens 22 Sonntage nach Trinitatis.

Allgemeine Tage.

Als solche, für welche besondere Feiern angeordnet sind, ohne in die bisherigen Cyklen zu gehören, haben folgende statt. In den Sonntagscyklus fällt noch, ohne zu demselben zu gehören, das

Reformationsfest, welches die sächsischen Protestanten am 31. Oktober jeden Jahres zum Gedächtniß des Tages feiern, an welchem im Jahre 1517 Dr. Luther seine Thesen an der Thüre der Schloßkirche zu Wittenberg anschlug. Der Wochentag, auf welchem dieses Fest fällt, berechnet sich nach der Formel $w = \left(\frac{36 - p}{7}\right)_r$, worin für 0 im Resultate 7 zu nehmen ist.

Todtenfeier zum Gedächtniß der Verstorbenen findet am Schlusse des Kirchenjahres, am letzten Sonntage nach Trinitatis, statt.

Bußtage. Bis zum Jahre 1831 wurden in Sachsen noch 3 besondere Buß- und Bettage gefeiert, von denen aber der eine durch Rescript vom 13. Januar 1831 in Wegfall kam. Die zwei verbleibenden Bußtage wurden durch das zwischen dem Kirchenregimente und der evangelisch-lutherischen Landessynode vereinbarte Kirchengesetz vom 12. April 1893: „Auf Mittwoch vor dem Sonntage Oculi und auf Mittwoch vor dem letzten Trinitatissonntage verlegt". Der zweite Bußtag gilt für das protestantische Norddeutschland, während der erste, vor Oculi, vorher als sächsischer Bußtag zu bezeichnen ist. 1. Bußtag am Mittwoch vor Oculi. Datum: d = Februar 17 + p im Gemeinjahr, d = Februar 18 + p im Schaltjahr. 2. Bußtag am Mittwoch vor dem letzten Trinitatissonntage. Datum: $d = \text{November } 16 + \left(\frac{p+1}{7}\right)_r$.

Folgende Tage wurden früher in Sachsen besonders gefeiert. Nach dem Rescript vom 13. Januar 1831 und beziehentlich nach der Verordnung vom 13. Juni 1871 ist die besondere Feier derselben aufgehoben und die Mitfeier derselben an dem folgenden oder vorhergehenden Sonntage angeordnet worden.

Marienfeiertage.
1. Mariä Verkündigung am 25. März,
2. Mariä Heimsuchung am 2. Juli,
3. Mariä Reinigung am 2. Februar.

Johannistag. Johannis Geburt am 24. Juni.
Michaelistag am 29. September.

Die Abhängigkeit des Kirchenjahres von dem Datum des Osterfestes, welche bisher durch mathematische Formeln ausgedrückt ist, stellt nachfolgende Tafel vor Augen, welche ohne weitere Erklärung verständlich sein dürfte. Nur sei bemerkt, daß, um die Tafel übersichtlicher zu machen, die Monate und Wochentage leicht zu erklärende Abkürzungen eingeführt worden sind, sowie beim Kopfe G. = Gemeinjahr und Sch. = Schaltjahr, in der mit „Sonntag nach Neujahr" überschriebenen Kolonne aber die auftretenden Punkte bedeuten, daß viele Sonntage ganz ausfallen.

Digitized by Google

Ostern.	Neujahr 1. Januar		Sonntag nach Neujahr.		Zahl der Sonnt. n. Epiph.	I. Epiphania.		Septuagesima.		Aschermittwoch.		Himmelfahrt		Pfingsten.	
	G.	Sch.	G.	Sch.	G. Sch.	G.	Sch.	G.	Sch.	G.	Sch.				
Mz. 22	Do.	Mi.	4 Jan.	5	1	11 Jan.	12	18 Jan.	19	4 Fbr.	5	Apr.	30	Mai	10
23	Mi.	Di.	5	Epiph.	1	12	13	19	20	5	6	Mai	1		11
24	Di.	Mo.	Epiph.	.	1 2	13	7	20	21	6	7		2		12
25	Mo.	Stg.	.	.	2	7	8	21	22	7	8		3		13
26	Stg.	Sd.	.	2	2	8	9	22	23	8	9		4		14
27	Sd.	Fr.	2	3	2	9	10	23	24	9	10		5		15
28	Fr.	Do.	3	4	2	10	11	24	25	10	11		6		16
29	Do.	Mi.	4	5	2	11	12	25	26	11	12		7		17
30	Mi.	Di.	5	Epiph.	2	12	13	26	27	12	13		8		18
31	Di.	Mo.	Epiph.	.	2 3	13	7	27	28	13	14		9		19
Apr. 1	Mo.	Stg.	.	.	3	7	8	28	29	14	15		10		20
2	Stg.	Sd.	.	2	3	8	9	29	30	15	16		11		21
3	Sd.	Fr.	2	3	3	9	10	30	31	16	17		12		22
4	Fr.	Do.	3	4	3	10	11	31	1	17	18		13		23
5	Do.	Mi.	4	5	3	11	12	1 Fbr.	2	18	19		14		24
6	Mi.	Di.	5	Epiph.	3	12	13	2	3	19	20		15		25
7	Di.	Mo.	Epiph.	.	3 4	13	7	3	4	20	21		16		26
8	Mo.	Stg.	.	.	4	7	8	4	5	21	22		17		27
9	Stg.	Sd.	.	2	4	8	9	5	6	22	23		18		28
10	Sd.	Fr.	2	3	4	9	10	6	7	23	24		19		29
11	Fr.	Do.	3	4	4	10	11	7	8	24	25		20		30
12	Do.	Mi.	4	5	4	11	12	8	9	25	26		21		31
13	Mi.	Di.	5	Epiph.	4	12	13	9	10	26	27		22	Juni	1
14	Di.	Mo.	Epiph.	.	4 5	13	7	10	11	27	28		23		2
15	Mo.	Stg.	.	.	5	7	8	11	12	28	29		24		3
16	Stg.	Sd.	.	2	5	8	9	12	13	1 Mz.	1		25		4
17	Sd.	Fr.	2	3	5	9	10	13	14	2	2		26		5
18	Fr.	Do.	3	4	5	10	11	14	15	3	3		27		6
19	Do.	Mi.	4	5	5	11	12	15	16	4	4		28		7
20	Mi.	Di.	5	Epiph.	5	12	13	16	17	5	5		29		8
21	Di.	Mo.	Epiph.	.	5 6	13	7	17	18	6	6		30		9
22	Mo.	Stg.	.	.	6	7	8	18	19	7	7		31		10
23	Stg.	Sd.	.	2	6	8	9	19	20	8	8	Juni	1		11
24	Sd.	Fr.	2	3	6	9	10	20	21	9	9		2		12
25	Fr.	Do.	3	4	6	10	11	21	22	10	10		3		13

Verzeichniß der Jahre zwischen 1582 und 2000, auf welche die einz

Um die Schaltjahre augenfälliger zu machen, sind die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl durch

Gold. Nr.	Osterdatum	Jahre zwischen 1582 und 1900 nach Christi Geburt.	Jahre bis
1	Mz. 22	1598. 1693. 1761. 1818.	
2	23	1636. 1704. 1788. 1845. 1856.	1913.
3	24	1799.	1940.
4	25	1663. 1674. 1731. 1742. 1883. 1894.	1951.
5	26	1595. 1606. 1617. 1690. 1758. 1769. 1780. 1815. 1826. 1837.	1967. 1978.
6	27	1622. 1633. 1644. 1701. 1712. 1785. 1796. 1842. 1853. 1864.	1910. 1921.
7	28	1655. 1660. 1717. 1723. 1728. 1869. 1875. 1880.	1937. 1944.
8	29	1587. 1592. 1671. 1682. 1739. 1750. 1807. 1812. 1891.	1939. 1945.
9	30	1603. 1614. 1625. 1687. 1698. 1755. 1766. 1777. 1823. 1834.	1902. 1913.
10	31	1619. 1630. 1641. 1652. 1709. 1720. 1771. 1782. 1793. 1839. 1850. 1861. 1872.	1907. 1918.
11	Apr. 1	1584. 1646. 1657. 1668. 1714. 1725. 1736. 1804. 1866. 1877. 1888.	1923. 1934.
12	2	1589. 1600. 1673. 1679. 1684. 1741. 1747. 1752. 1809. 1820. 1893. 1899.	1961. 1972.
13	3	1611. 1616. 1695. 1763. 1768. 1774. 1825. 1831. 1836.	1919. 1923.
14	4	1627. 1638. 1649. 1706. 1779. 1790. 1847. 1858.	1915. 1926.
15	5	1643. 1654. 1665. 1676. 1711. 1722. 1733. 1744. 1795. 1801. 1863. 1874. 1885. 1896.	1931. 1942.
16	6	1586. 1597. 1608. 1670. 1681. 1692. 1738. 1749. 1760. 1806. 1817. 1828. 1890.	1947. 1958.
17	7	1602. 1613. 1624. 1697. 1765. 1776. 1822. 1833. 1844.	1934. 1945.
18	8	1635. 1640. 1703. 1708. 1787. 1792. 1798. 1849. 1855. 1869.	1917. 1924.
19	9	1651. 1662. 1719. 1730. 1871. 1882.	1979. 1990.
20	10	1583. 1594. 1605. 1667. 1678. 1689. 1735. 1746. 1757. 1803. 1814. 1887. 1898.	1955. 1966.

Digitized by Google

Abhängigkeit vom Osterfest.

Weihnachten 25. Dezember	Sonntag nach Weihnachten	1. Bußtag. G.	1. Bußtag. Sch.	2. Bußtag.	Reformationsfest 31. Oktober.	I. Quatember. G.	I. Quatember. Sch.	II. Quatember.	III. Quatember.	IV. Quatember.	Frohnleichnam.	Ostern.
25.	Dez. 27	18	Jan. 19	Nov. 18	Sb.	11	Febr. 12	Mai 13	Sept. 16	Dez. 16	Mai 21	Mz. 22
26.	28	19	20	19	Fr.	12	13	14	17	17	22	23
27.	29	20	21	20	Do.	13	14	15	18	18	23	24
28.	30	21	22	21	Mi.	14	15	16	19	19	24	25
29.	31	22	23	22	Di.	15	16	17	20	20	25	26
30.	-	23	24	16	Mo.	16	17	18	21	14	26	27
31.	26	24	25	17	Stg.	17	18	19	15	15	27	28
32.	27	25	26	18	Sb.	18	19	20	16	16	28	29
33.	28	26	27	19	Fr.	19	20	21	17	17	29	30
34.	29	27	28	20	Do.	20	21	22	18	18	30	31
35.	30	28	29	21	Mi.	21	22	23	19	19	31	Apr. 1
36.	31	1	Mz. 1	22	Di.	22	23	24	20	20	Juni 1	2
37.	-	2	2	16	Mo.	23	24	25	21	14	2	3
38.	26	3	3	17	Stg.	24	25	26	15	15	3	4
39.	27	4	4	18	Sb.	25	26	27	16	16	4	5
40.	28	5	5	19	Fr.	26	27	28	17	17	5	6
41.	29	6	6	20	Do.	27	28	29	18	18	6	7
42.	30	7	7	21	Mi.	28	29	30	19	19	7	8
43.	31	8	8	22	Di.	1	Mz. 1	31	20	20	8	9
44.	-	9	9	16	Mo.	2	2	Juni 1	21	14	9	10
45.	26	10	10	17	Stg.	3	3	2	15	15	10	11
46.	27	11	11	18	Sb.	4	4	3	16	16	11	12
47.	28	12	12	19	Fr.	5	5	4	17	17	12	13
48.	29	13	13	20	Do.	6	6	5	18	18	13	14
49.	30	14	14	21	Mi.	7	7	6	19	19	14	15
50.	31	15	15	22	Di.	8	8	7	20	20	15	16
51.	-	16	16	16	Mo.	9	9	8	21	14	16	17
52.	26	17	17	17	Stg.	10	10	9	15	15	17	18
53.	27	18	18	18	Sb.	11	11	10	16	16	18	19
54.	28	19	19	19	Fr.	12	12	11	17	17	19	20
55.	29	20	20	20	Do.	13	13	12	18	18	20	21
56.	30	21	21	21	Mi.	14	14	13	19	19	21	22
57.	31	22	22	22	Di.	15	15	14	20	20	22	23
58.	-	23	23	16	Mo.	16	16	15	15	14	23	24
59.	26	24	24	17	Stg.	17	17	16	21	15	24	25

Osterdatum abhängigen Kalender neuen Stils in Anwendung kommen.

durch 4 theilbar sein müssen, schrägstehende. Eine Ausnahme machen die Gemeinjahre 1700, 1800 und 1900.

	Jahre zwischen 1582 und 1900 nach Christi Geburt.	Jahre des XX. Jahrhunderts.
11	1569. 1610. 1621. 1632. 1694. 1700. 1751. 1762. 1773. 1784. 1819. 1830. 1841. 1852.	1909. 1971. 1982. 1993.
12	1626. 1637. 1648. 1705. 1716. 1789. 1846. 1857. 1868.	1903. 1914. 1925. 1936. 1998.
13	1653. 1659. 1664. 1721. 1727. 1732. 1800. 1873. 1879. 1884.	1941. 1952.
14	1591. 1596. 1675. 1686. 1743. 1748. 1754. 1805. 1811. 1876. 1895.	1963. 1968. 1974.
15	1897. 1618. 1629. 1691. 1759. 1770. 1781. 1827. 1838. 1900.	1906. 1979. 1990.
16	1623. 1634. 1645. 1656. 1702. 1713. 1724. 1775. 1786. 1797. 1843. 1854. 1865. 1876.	1911. 1922. 1933. 1995.
17	1585. 1650. 1661. 1672. 1718. 1729. 1740. 1808. 1870. 1881. 1892.	1927. 1938. 1949. 1960.
18	1593. 1604. 1677. 1683. 1688. 1745. 1756. 1802. 1818. 1824. 1897.	1954. 1965. 1976.
19	1609. 1615. 1620. 1699. 1767. 1772. 1778. 1829. 1835. 1840.	1908. 1981. 1987. 1992.
20	1631. 1642. 1710. 1783. 1794. 1851. 1862.	1919. 1924. 1930.
21	1585. 1647. 1658. 1669. 1680. 1715. 1726. 1737. 1867. 1878. 1889.	1935. 1946. 1957.
22	1590. 1601. 1612. 1635. 1696. 1753. 1764. 1810. 1821. 1832.	1962. 1973. 1984.
23	1628. 1848.	1905. 1916. 2000.
24	1639. 1707. 1791. 1859.	
25	1880. 1734. 1886.	1943.

Digitized by Google

Das Kirchenjahr der katholischen Kirche

entspricht bezüglich der Hauptfest- und Sonntage ganz der bisher beschriebenen Zusammenstellung des Kirchenjahres der protestantischen Kirche. Nur werden einige Sonntage von der katholischen Kirche anders benannt.

Der Sonntag vor Beginn der Fasten, den die Protestanten auch Estomihi nennen, heißt bei den Katholiken einzig und allein Quinquagesima.

Dann folgen ebenfalls, wie angegeben, die sechs Fastensonntage, ohne dieselben besonders benennen, sondern sie einfach als 1., 2. 2c. 6. Fastensonntag zu zählen.

Die Sonntage zwischen Ostern und Pfingsten werden ebenfalls nur als 1., 2. 2c. 6. Sonntag nach Ostern und die Sonntage nach Pfingsten werden nach diesem Feste gezählt und heißen 1., 2. 2c. Sonntag nach Pfingsten. Am 1. Sonntag nach Pfingsten wird zugleich das Trinitatis-Dreifaltigkeitsfest gefeiert und der bei den Protestanten als 1. Sonntag nach Trinitatis gezählt ist bei den Katholiken der 2. Sonntag nach Pfingsten 2c. Hat demnach der protestantische Kalender n Sonntage nach Trinitatis, so führt der katholische n + 1 Sonntage nach Pfingsten auf.

Außer den Festen des Herrn, welche die Katholiken mit den Protestanten übereinstimmend im Kirchenjahre haben, feiern die ersteren noch das

Namen Jesu-Fest am 2. Sonntage nach der Erscheinung (Epiphanias) und das

Frohnleichnamsfest, festum corporis Christi, am Donnerstage nach Trinitatis, dessen Tag daher ist d = P + 60 = Mai 20 + p.

König Ludwig XV. von Frankreich soll bemerkt haben, daß Frohnleichnam stets 2 Monate später auf das Datum des Sonnabends in der Charwoche trifft; d. h. Frohnleichnam ist den sovielten Mai oder Juni, dem wievielten März oder April der große Sabbath (Sonnabend vor Ostern) auf den 4. April, fällt z. B. fällt im Jahre 1896 der große Sabbath (Sonnabend vor Ostern) auf den 4. April, so ist nach vorstehender Regel, Frohnleichnam auf den 4. Juni.

Als Feste der Heiligen werden gefeiert:

Unbefleckte Empfängniß Mariä am 8. Dezember.
Mariä Verkündigung am 25. März.
Mariä Himmelfahrt am 15. August.
Mariä Geburt am 8. September.
Petrus und Paulus am 29. Juni.
Stephanus (erster Märtyrer) am 26. Dezember.
Allerheiligen am 1. November.

Aufgehobene oder verlegte Feiertage heißen jene Feste, welche früher gebotene Feiertage waren, an welchen aber vom Oberhaupte der Kirche die strenge Pflicht der Anhörung der heiligen Messe und der Enthaltung von knechtlichen Arbeiten aufgehoben worden ist. An den verlegten Feiertagen wird die heilige Messe an dem Tage des betreffenden Festes gelesen, nächstfolgenden Sonntage aber das Fest durch Berücksichtigung in der Predigt und durch einen gottesdienstliche Feierlichkeit mitbegangen. Die verlegten Feiertage sind folgende:

Mariä Reinigung oder Lichtmeß am 2. Februar.
Mariä Heimsuchung am 2. Juli.
Erzengel Michael am 29. September.
Die Apostelfeste mit Ausnahme des gebotenen und oben aufgeführten Festes Petrus und Paulus.
Johannes der Täufer am 24. Juni.
Laurentius (Märtyrer) am 10. August.

Gebotene ganze Fasttage.

Aschermittwoch, Quatember-Mittwoch, Quatember-Freitag, die übrigen Fasttage in der 40tägigen Fastenzeit.
Die drei letzten Tage in der Charwoche, die Vigil (Vortrag) vor dem heiligen Weihnachtsfeste (der heilige Abend), wofern dieser letztere nicht auf einen Sonntag fällt.

Gebotene halbe Fasttage.

Alle Wochentage der 40tägigen Fastenzeit, welche nicht als ganze Fasttage aufgeführt sind, die Sonnabende in den Quatemberwochen, die Vigilien vor dem Pfingstfeste, dem Feste Peter und Paul, vor Mariä Himmelfahrt und vor Allerheiligen.

Bezüglich der hier mit erwähnten vier Fastzeiten der Quatember ist zu erwähnen, daß der

I. Quatember auf Mittwoch nach dem 1. Fastensonntage (Invocavit).

$$\text{Datum: } d = P - 39 = \begin{cases} \text{Februar } 10 + p \text{ im Gemeinjahr,} \\ \text{Februar } 11 + p \text{ im Schaltjahr,} \end{cases}$$

„ **II. Quatember** auf Mittwoch nach Pfingsten.

$$\text{Datum: } d = P + 52 = \text{Mai } 12 + p.$$

„ **III. Quatember** auf Mittwoch nach Kreuzerhöhung, also auf Mittwoch nach dem 14. September.

$$\text{Datum: } d = \text{September } 15 + \left(\frac{p}{7}\right)_r.$$

„ **IV. Quatember** auf Mittwoch nach Lucia (13. Dezember).

$$\text{Datum: } d = \text{Dezember } 14 + \left(\frac{p+1}{7}\right)_r.$$

Wie oben bemerkt, erstrecken sich diese Fasttage aber nicht auf den betreffenden Mittwoch allein, sondern auch noch auf den nächsten Freitag und Sonnabend, weshalb diese Tage im Kalender mit + besonders bezeichnet werden.

Die Quatember sind früher auch zum Theil in protestantische Kalender mit übergegangen, galten für selbige aber hauptsächlich nur als Zeitpunkte (Termine) zur Abführung von Abgaben.

Die vier Quatember und das Frohnleichnamsfest sind in umstehender „Uebersicht" mit aufgeführt.

Digitized by Google

Während des Druckes erfolgte Aenderungen in der Abhaltung der Märkte.

1. Königreich Preußen.

Regierungsbezirk Merseburg.

Eisleben: Der erste Viehmarkt ist vom 31. März auf den 7. April verlegt worden.

Hansfeld: Der Kram- und Viehmarkt findet nicht am 8., sondern am 9. November statt.

Naumburg a. S.: Der dritte Roß- und Viehmarkt wird nicht am 12., sondern am 14. Juli abgehalten.

Querfurt: Die Märkte finden an folgenden Tagen statt: 9. und 16. März RVT.; 23. März KRVT.; 11. Mai V.; 12. Oktober KV.; 19. Oktober V.

Querfurt: Der zweite Kram- und Viehmarkt ist vom 1. auf den 2. November verlegt worden.

Querfurt: An Stelle des ersten Krammarktes tritt ein Kram- und Viehmarkt, welcher am 26. März abgehalten wird.

Sangerhausen: Der erste Kram- und der erste Viehmarkt finden nicht am 14., sondern am 17. Juni statt.

Weißenfels: An Stelle des Roßmarktes am 25. Oktober tritt ein Viehmarkt, welcher am 26. Oktober stattfindet.

2. Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Lobeda: Die Viehmärkte werden wie folgt verlegt: Der erste vom 23. auf den 24. Februar, der zweite vom 6. auf den 7. April, der dritte vom 29. auf den 30. Juni, der vierte vom 31. August auf den 1. September, der fünfte vom 5. auf den 6. Oktober und der sechste vom 9. auf den 10. November.

Digitized by Google

Digitized by Google

Verzeichniß

der

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im

Königreich Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1897.

Digitized by Google

I.

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreich Sachsen

im Jahre 1897.

Anmerkung. Bei allen Landgemeinden in diesem Verzeichniß ist der nächstgelegene gr... oder bekanntere Ort angegeben. Alle Orte ohne weitere Bezeichnung sind Stadtgemeinden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märk... in Tage...
Adorf	1. Viehmarkt	16. Februar	1
	2. desgl.	2. März	1
	3. desgl.	16. März	1
	4. desgl.	6. April	1
	5. desgl.	20. April	1
	6. desgl.	4. Mai	1
	7. Kram- u. Viehm.	11. Mai, früh	1½
	8. Viehmarkt	18. Mai	1
	9. desgl.	1. Juni	1
	10. desgl.	15. Juni	1
	11. desgl.	6. Juli	1
	12. desgl.	20. Juli	1
	13. desgl.	3. August	1
	14. desgl.	17. August	1
	15. desgl.	14. September	1
	16. desgl.	28. September	1
	17. Kram- u. Viehm.	5. Oktober, früh	1½
	18. Viehmarkt	19. Oktober	1
	19. desgl.	2. November	1
	20. desgl.	16. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	31. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	13. Septbr., Mittags	½
	3. Christmarkt	24. Dezbr., Vorm.	½
Altmügeln bei Mügeln	Krammarkt	9. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	29. März	3
	2. Viehmarkt	5. April	1
	3. Krammarkt	26. Juli	3
	4. Viehmarkt	15. September	1
Aue	1. Krammarkt	30. August	2
	2. desgl.	25. November	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
...erbach	1. Viehmarkt	15. Februar	1
	2. desgl.	1. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	5. April, Mittags	1½
	4. Viehmarkt	26. April	1
	5. desgl.	31. Mai	1
	6. desgl.	19. Juli	1
	7. Kram- u. Viehm.	6. Septbr., Mittags	1½
	8. Viehmarkt	11. Oktober	1
	9. desgl.	1. November	1
	10. desgl.	13. Dezember	1
...renstein (Stadt)	1. Viehmarkt	15. März	1
	2. desgl.	20. April	1
	3. Krammarkt	21. Juni	1
	4. Viehmarkt	26. Juli	1
	5. desgl.	15. November	1
	6. Krammarkt	22. November	1
...irenstein bei Annaberg	1. Krammarkt	19. Juli	1
	2. desgl.	21. Dezember	1
...aruth bei Weißenberg	1. Viehmarkt	2. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	29. Juni	1
	4. desgl.	10. August	1
	5. Kram- u. Viehm.	21. September	1
	6. Viehmarkt	2. November	1
...autzen	1. Viehmarkt	27. Februar	1
	2. desgl.	27. März	1
	3. Krammarkt	10. April, früh	2½
	4. Viehmarkt	24. April	1
	5. desgl.	29. Mai	1
	6. Krammarkt	7. August, früh	2½
	7. Viehmarkt	25. September	1
	8. desgl.	30. Oktober	1
	9. Krammarkt	6. November, früh	2½
...erggießhübel	1. Krammarkt	14. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	11. Oktober, Mittags	½
...ernstadt	1. Kram- u. Viehm.	15. März	1
	2. desgl.	25. Oktober	1
...ischofswerda	1. Viehmarkt	18. Januar	1
	2. desgl.	15. Februar	1
	3. desgl.	15. März	1
	4. desgl.	26. April	1
	5. desgl.	10. Mai	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Bischofswerda [Forts.]	6. Krammarkt	17. Mai, früh	1½
	7. Viehmarkt	21. Juni	1
	8. desgl.	19. Juli	1
	9. desgl.	16. August	1
	10. desgl.	20. September	1
	11. Krammarkt	27. September, früh	1½
	12. Viehmarkt	18. Oktober	1
	13. desgl.	15. November	1
	14. desgl.	13. Dezember	1
Blankenhain bei Werdau	1. Krammarkt	21. Juni	1
	2. desgl.	13. September	1
Borna	1. Krammarkt	8. März	2
	2. Roßmarkt	22. März	1
	3. Viehmarkt	1. Mai	1
	4. desgl.	11. September	1
	5. Krammarkt	13. September	2
Brambach bei Adorf	1. Krammarkt	1. Mai	1½
	2. desgl.	8. November	2
Brand	Krammarkt	26. Mai, früh	1½
Brandis	1. Viehmarkt	24. März	1
	2. Krammarkt	31. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	20. Oktober	1
	4. Krammarkt	21. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	— Schweinemarkt	am 2. Donnerstage jeden Monats	1
Buchholz	Krammarkt	15. Novbr., Mittags	2 halbe Tage
Burgstädt	1. Viehmarkt	21. April	1
	2. Krammarkt	23. Mai, Nachm.	2½
	3. Viehmarkt	15. September	1
	4. Krammarkt	3. Oktober, Nachm.	2½
Burkhardtsdorf bei Stollberg	1. Krammarkt	24. Mai	2
	2. desgl.	30. August	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	1. Krammarkt	1. Juli	1
	2. desgl.	17. September	1
Callnberg	Krammarkt	12. August, Mittags	1½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
…feld bei Eiben…	Krammarkt	5. September, nach dem Vormittags-Gottesdienst	1
…nitz	1. Krammarkt	18. Juli, Nachm.	3½
	2. desgl.	31. Oktober, Nachm.	3½
…snitz bei …anda	Krammarkt	5. Juli, Mittags	½
…itz	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	8. März	1
	2. Krammarkt	3. Mai	2
	3. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	11. Oktober	1
	4. Krammarkt	11. Oktober	2
…mmitschau	1. Krammarkt	28. Mai	2
	2. desgl.	16. August	2
	3. desgl.	1. November	2
…ttendorf bei …Scheibenberg	Viehmarkt	21. April	1
…hlen	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. desgl.	17. Mai	1
	3. Krammarkt	18. Mai	1
	4. Viehmarkt	11. Oktober	1
	5. Krammarkt	12. Oktober	1
	— Schweinemarkt	Montags alle vierzehn Tage. Erfolgt besondere Bekanntmachung	
…poldiswalde	1. Viehmarkt	25. März	1
	2. Krammarkt	26. April, Mittags	2 halbe Tage
	3. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	24. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
…ttersbach bei …Stolpen	Kram- u. Viehm.	29. August, nach dem Vormitt.-Gottesdienst	1½
…beln	1. Roßmarkt	25. März	1
	2. desgl.	1. April	1
	3. Kram- u. Viehm.	28. Juni, früh	2½
	4. desgl.	11. Oktober, früh	2½
	5. Fohlen- u. Viehm.	4. November	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Dohna	1. Krammarkt	28. Mai	1
	2. desgl.	15. November	1
Drebach bei Wolkenstein	1. Viehmarkt	20. April	1
	2. desgl.	5. Oktober	1
Dresden (Neustadt)	1. Roßmarkt	25. Januar	2
„ (Altstadt)	2. Gesämemarkt	24. Februar	1
„ (Neustadt)	3. Roßmarkt	15. März	2
„ (Alt- u. Neust.)	4. Krammarkt	29. März	2
„ (Alt- u. Neust.)	5. desgl.	28. Juni	2
„ (Neustadt)	6. Roßmarkt	5. Juli	2
„ (Alt- u. Neust.)	7. Krammarkt	25. Oktober	2
„ (Neustadt)	8. Roßmarkt	1. November	2
„ (Alt- u. Neust.)	9. Christmarkt mit en gros-Vormarkt für inländ. Fabrikanten	18. Dezember 16. Dezember	7 2
Ebersbrunn bei Zwickau	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. desgl.	1. Oktober	1
Egidien, St., bei Glauchau	Krammarkt	8. Juni	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	26. April	2
	2. desgl.	13. Dezember	2
Eibenstock	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	28. Juni	2
	2. desgl.	1. November	2
Eisenberg bei Moritzburg	1. Roß- u. Viehm.	2. März	1
	2. Kram-, Roß- u. Viehmarkt	12. Mai	1
	3. desgl.	3. August	1
	4. Roß- u. Viehm.	5. Oktober	1
	5. Roß- u. Viehm., verb. mit Weihnachtsmarkt	8. Dezember	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehm.	8. März	2
	2. Viehmarkt	22. März	1
	3. desgl.	12. April	1
	4. desgl.	3. Mai	1
	5. desgl.	5. Juli	1
	6. desgl.	19. Juli	1
	7. desgl.	30. August	1
	8. desgl.	18. Oktober	1
	9. Kram- u. Viehm.	1. November	2
	10. Viehmarkt	29. November	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Berna	1. Kram- u. Viehm.	22. März, früh	1½
	2. Viehmarkt	3. Mai	1
	3. desgl.	21. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	24. August, früh	1½
	5. Viehmarkt	27. September	1
	6. desgl.	18. Oktober	1
	7. Christmarkt	19. Dezember	½
Berlein	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. Krammarkt	5. Juli, früh	1½
	3. desgl.	13. September, früh	1½
	4. Viehmarkt	14. September	1
Bildbach bei Markneukirchen	Krammarkt	24. Oktober, Mittags	1½
Brustthal	1. Krammarkt	22. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	11. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
Eschdorf b. Schönfeld	Krammarkt	26. Septbr., Mittags	½
Falkenstein	1. Kram- u. Viehm.	1. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	3. Mai	1
	3. desgl.	21. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	4. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	25. Oktober	1
Frankenberg	1. Krammarkt	10. Mai	2
	2. desgl.	18. Oktober	2
Frauenstein	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. Krammarkt	28. Mai, früh	1½
	3. Viehmarkt	26. Juli	1
	4. Krammarkt	6. September, früh	1½
Freiberg	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	12. Juli	2
	3. Viehmarkt	6. September	1
	4. Kram- u. Viehm.	8. November	2
Frohburg	1. Roß- u. Viehm.	28. Mai	1
	2. Krammarkt	31. Mai, früh	1½
	3. Roß- u. Viehm.	24. September	1
	4. Krammarkt	27. September, früh	1½
Gaußig bei Bautzen	Krammarkt	2. Juli	1
Geising	1. Krammarkt	10. Mai	1
	2. desgl.	27. September	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Geithain	1. Roß- u. Viehm.	10. April	1
	2. Krammarkt	28. Juni	2
	3. Roß- u. Viehm.	8. September	1
	4. Krammarkt	29. November	2
Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	1. Krammarkt	3. Mai	1
	2. Viehmarkt	4. Mai	1
	3. Krammarkt	13. September	1
	4. Viehmarkt	14. September	1
Geringswalde	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. Krammarkt	21. Juni	2
	3. desgl.	4. Oktober, früh	1½
	4. Viehmarkt	15. Oktober	1
Geyer	1. Krammarkt	10. Mai	2
	2. Viehmarkt	11. Mai	1
	3. Krammarkt	20. September	2
	4. Viehmarkt	21. September	1
Glashütte	1. Viehmarkt	17. Mai, früh	½
	2. Krammarkt	17. Mai, Mittags	½
	3. Viehmarkt	18. Oktober, früh	½
	4. Krammarkt	18. Oktober, Mittags	½
Glauchau	1. Kram- und am 2. Tage zugleich Viehmarkt	12. März, Mittags	1½
	2. Kram- und am 1. Tage zugleich Viehmarkt	17. Juni, Mittags	1½
	3. Kram- und am 1. Tage zugleich Viehmarkt	23. Septbr., Mittags	1½
Gottleuba	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Krammarkt	22. März	1
	3. Viehmarkt	20. Oktober	1
	4. Krammarkt	8. November	1
Gränitz bei Großhartmannsdorf	Krammarkt	2. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. Krammarkt	26. April	2
	3. Viehmarkt	18. September	1
	4. Krammarkt	25. Oktober	2
Groitzsch	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. Krammarkt	5. April	2
	3. Viehmarkt	30. Oktober	1
	4. Krammarkt	8. November	2

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
roßenhain	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	31. März	1
	2. Krammarkt	1. April	2
	3. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	21. Juni	1
	4. Krammarkt	22. Juni	2
	5. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	6. September	1
	6. Krammarkt	7. September	2
	7. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	26. Oktober	1
roßhartmannsdorf	Ferkelmarkt	Allwöchentlich am Dienstag	
roßhennersdorf bei Herrnhut	1. Krammarkt	17. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	31. August, Mittags	½
roßschönau bei Zittau	Krammarkt	19. Juli	2
rünhain	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. Krammarkt	31. Mai, Mittags	1½
	3. desgl.	9. August, Mittags	1½
rünlichtenberg bei Waldheim	Krammarkt	8. Juni	1
uttau bei Bautzen	1. Kram- u. Viehm.	21. Juni	1
	2. desgl.	4. Oktober	1
unichen	1. Viehmarkt	3. Mai, früh	½
	2. Krammarkt	17. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	20. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	1. November, früh	½
artenstein	1. Krammarkt	5. April	2
	2. Viehmarkt	6. April	1
	3. Krammarkt	6. September	2
	4. Viehmarkt	7. September	1
artha	Krammarkt	25. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
erfelicht b. Stolpen	Krammarkt	5. Juli, Mittags	½
irschfeld bei Kirchberg	1. Viehmarkt	26. März	1
	2. desgl.	3. September	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Hirschfelde bei Zittau	Kram- u. Viehm.	28. Juni	2
Hohenstein	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. Krammarkt	31. Mai, früh	1½
	3. desgl.	13. September, früh	1½
Hohnstein in der sächsischen Schweiz	1. Krammarkt	1. Februar	1
	2. desgl.	8. November	1
Jöhstadt	1. Kram- u. Viehm.	3. Mai, Mittags	2 halbe Tag
	2. desgl.	18. Oktbr., Mittags	2 halbe Tag
Johanngeorgenstadt	1. Krammarkt	21. Juni, früh	1½
	2. desgl.	4. Oktober, früh	1½
Kamenz	1. Viehmarkt	14. Januar	½
	2. desgl.	25. Februar	½
	3. desgl.	25. März	½
	4. desgl.	8. April	½
	5. Kram- u. Viehm.	24. Mai, Mittags	2 halbe Tag
	6. Viehmarkt	24. Juni	½
	7. desgl.	15. Juli	½
	8. desgl.	12. August	½
	9. Kram- u. Viehm.	20. Septbr., Mittags	2 halbe Tag
	10. Viehmarkt	28. Oktober	½
	11. desgl.	25. November	½
	12. desgl.	9. Dezember	½
	Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Kieritzsch bei Borna	1. Kram- u. Viehm.	22. April, früh	½
	2. desgl.	28. September, früh	½
Kirchberg	1. Viehmarkt	25. März, früh	½
	2. Krammarkt	29. März	2
	3. Viehmarkt	22. Juli, früh	½
	4. desgl.	14. Oktober, früh	½
	5. Krammarkt	6. Dezember	2
Klingenthal bei Auerbach	1. Krammarkt	17. Mai	2
	2. desgl.	12. Septbr., Mittags	2½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Königsbrück	1. Viehmarkt	1. Februar	1
	2. desgl.	22. Februar	1
	3. desgl.	26. April	1
	4. desgl.	31. Mai	1
	5. Krammarkt	1. Juni, Mittags	½
	6. Viehmarkt	9. August	1
	7. desgl.	4. September	1
	8. desgl.	18. Oktober	1
	9. Krammarkt	19. Oktober, Mittags	½
Königstein	1. Krammarkt	10. Mai	1
	2. desgl.	6. September	1
Königswartha bei Bautzen	1. Krammarkt	10. Mai	1
	2. desgl.	4. Oktober	1
Kötzschenbroda bei Dresden	1. Viehmarkt	8. April	1
	2. Kram- u. Viehm.	23. September	1
	3. desgl.	23. November	1
Kohren	1. Krammarkt	17. Juni	2
	2. desgl.	11. Oktober	2
Kyselitz bei Großenhain.	Kram- u. Viehm.	2. Juli	1
Krakau bei Königsbrück	1. Kram- u. Viehm.	4. Mai	1
	2. Viehmarkt	24. Juli	1
	3. Kram- u. Viehm.	30. September	1
Kreischa bei Dippoldiswalde	Kram- u. Viehm.	8. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Landwüst bei Markneukirchen	Krammarkt	8. August, nach dem Vorm.-Gottesdienst	2 halbe Tage
Langenhennersdorf bei Königstein	Krammarkt	8. November, nach dem Kirchw.-Vorm.-Gottesdienst	½
Lauenstein	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. Krammarkt	5. April, Mittags	½
	3. Viehmarkt	11. Oktober	1
	4. Krammarkt	25. Oktober, Mittags	½
	5. Christmarkt	23. Dezember, früh	½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Lausigk	1. Roß- u. Geschirrmarkt	25. Februar	1
	2. Viehmarkt	21. April	1
	3. Krammarkt	12. Juli	2
	4. Viehmarkt	13. Oktober	1
	5. Krammarkt	18. Oktober	2
Leipzig	1. Neujahrsmesse	3. bis 16. Januar	14
	2. Ausstellung von Musterkollektionen und Musterlägern	1. bis 13. März	12
	3. Borstenmarkt	8. März	6
	4. Ostermesse		22
	Böttcherwoche	25. April bis 1. Mai	
	Meßwoche	2. bis 8. Mai	
	Zahlwoche	9. bis 16. Mai	
	5. Wollmarkt und internationaler Maschinenmarkt.	erfolgt besondere Bekanntmachung.	—
	6. Borstenmarkt	28. Juni	6
	7. Michaelismesse		22
	Böttcherwoche	29. Aug. bis 4. Sptbr.	
	Meßwoche	5. bis 11. September	
	Zahlwoche	12. bis 19. September	
Leipzig-Lindenau	1. Kram- u. Viehm.	23. März	2
	2. desgl.	22. September	2
Leisnig	1. Roß- und Viehm.	6. März	1
	2. Krammarkt	5. April	2
	3. desgl.	12. Juli	2
	4. Roß-, Fohlen- u. Viehmarkt	9. Oktober	1
Lengefeld	1. Viehmarkt	24. März	1
	2. Krammarkt	26. April, früh	1½
	3. desgl.	1. November, früh	1½
Lengenfeld	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. desgl.	8. April	1
	3. Kram- u. Viehm.	20. Mai, früh	1½
	4. Viehmarkt	17. Juni	1
	5. desgl.	29. Juli	1
	6. desgl.	23. September	1
	7. desgl.	4. November	1
	8. Kram- u. Viehm.	2. Dezember, früh	1½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Bruhen bei Dresden	1. Viehmarkt	24. April	1
	2. desgl.	31. Juli	1
	3. desgl.	30. Oktober	1
Buchtenstein	1. Krammarkt	20. Mai	2
	2. desgl.	4. November	2
Borbertwolkwitz bei Leipzig	1. Kram-, Roß- und Viehmarkt	3. März	1
	2. Schweinemarkt	28. April	1
	3. Kram-, Roß- und Viehmarkt	23. Juni	1
	4. Schweinemarkt	4. August	1
	5. Roß- u. Viehm.	1. September	1
	6. Schweinemarkt	6. Oktober	1
	7. desgl.	1. Dezember	1
Liebethal bei Pirna	Krammarkt	3. Oktbr., nach dem Vormitt.-Gottesdienst	1½
Liebstadt	1. Krammarkt	24. Mai, Mittags	½
	2. desgl.	6. Dezbr., Mittags	½
Limbach	1. Krammarkt	24. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	8. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Lindenau b. Leipzig s. Leipzig.			
Löbau *)	1. Roß- und Viehm.	5. April	1
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	24. Mai, früh	1½
	3. Roß- und Viehm.	19. Juli	1
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	11. Oktober, früh	1½
Lößnitz	1. Krammarkt	17. Mai	2
	2. desgl.	13. Dezember	2

*) Bei den Märkten unter 2 und 4 können bereits an den vorausgehenden Sonntagen von Nachmittags 3 Uhr ab Waaren ausgelegt und verkauft werden.

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Lommatzsch	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Krammarkt	24. Mai	2
	3. Viehmarkt	20. September	1
	4. Krammarkt	8. November	2
Lorenzkirch bei Strehla	Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	1. September	3
Lunzenau	1. Krammarkt	15. März	2
	2. desgl.	25. Oktober	2
Marienberg	1. Viehmarkt	31. März	1
	2. Krammarkt	21. Juni, Mittags	1½
	3. Viehmarkt	26. Oktober	1
	4. Krammarkt	11. Novbr., Mittags	1½
Markersbach bei Gottleuba	Krammarkt	27. Septbr., Mittags	½
Markneukirchen	1. Kram- u. Viehm.	10. März, früh	1½
	2. Viehmarkt	24. Juni	1
	3. Kram- u. Viehm	8. September, früh	1½
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	15. März	1
	2. desgl.	13. November	1
Meerane	1. Krammarkt	17. Mai	2
	2. desgl.	5. Juli	2
	3. desgl.	8. November	2
Meißen	1. Viehmarkt	27. Februar	1
	2. Krammarkt	4. April } Nach-	2½
	3. desgl.	13. Juni } mittags	2½
	4. desgl.	29. August } 1 Uhr	2½
	5. Viehmarkt	18. September	1
Mildenau bei Annaberg	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. desgl.	26. Oktober	1
Mittweida	1. Roß- und Viehm.	22. März	1
	2. Krammarkt	5. Juli	2
	3. desgl.	13. September	2
	4. Roß- und Viehm.	23. September	1
Mügeln	1. Krammarkt	14. Juni, Mittags	1½
	2. desgl.	8. Novbr., Mittags	1½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Mühltroff	1. Viehmarkt	2. Februar	1
	2. Geflügelmarkt	1. März	1
	3. Viehmarkt	1. März	1
	4. desgl.	20. März	1
	5. Krammarkt	5. April	1
	6. Viehmarkt	3. Mai	1
	7. Krammarkt	21. Juni	1
	8. Viehmarkt	16. August	1
	9. Krammarkt	20. September	1
	10. Viehmarkt	26. Oktober	1
	11. Krammarkt	15. November	1
Netzschen	1. Krammarkt	21. Juni	2
	2. desgl.	18. Oktober	2
Neplau	1. Kram- u. Viehm.	3. Mai	1
	2. desgl.	11. Oktober	1
Neunhof	1. Kram- u. Viehm.	1. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	19. Juli, Mittags	2 halbe Tage
	— Schweinemarkt	jeden Freitag früh	
Nerchau	1. Krammarkt	28. April	2
	2. desgl.	28. Oktober	2
Neschwitz bei Königswartha	1. Viehmarkt	13. Januar	
	2. desgl.	3. Februar	
	3. desgl.	3. März	1
	4. desgl.	7. April	1
	5. desgl.	5. Mai	1
	6. desgl.	2. Juni	1
	7. desgl.	7. Juli	1
	8. desgl.	4. August	1
	9. desgl.	1. September	1
	10. desgl.	6. Oktober	1
	11. desgl.	3. November	1
	12. desgl.	1. Dezember	1
Netzschkau	1. Kram- u. Viehm.	29. März	1
	2. desgl.	18. Oktober	1
Neugersdorf bei Ebersbach	Krammarkt	26. Juli	3
Neumark bei Reichenbach	1. Kram- u. Viehm.	24. Mai	1
	2. desgl.	11. Oktober	1
Neusalza	1. Krammarkt	15. März	2
	2. desgl.	27. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	6. Dezember	2

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Neustadt	1. Roß- u. Viehm.	24. Februar	1
	2. desgl.	9. April	1
	3. Krammarkt	19. Mai	1
	4. Roß- u. Viehm.	29. Mai	1
	5. desgl.	25. August	1
	6. desgl.	13. Oktober	1
	7. Krammarkt	3. November	1
Neustädtel	1. Krammarkt	26. Juli, früh	1½
	2. desgl.	15. November, früh	1½
Nossen	1. Krammarkt	8. März	2
	2. Roß- u. Viehm.	26. März	1
	3. Krammarkt	27. September	2
	4. Roß- u. Viehm.	5. November	1
Oberlentersdorf bei Zittau	1. Krammarkt	30. März, Mittags	½
	2. desgl.	28. Septbr., Mittags	½
Oberplanitz bei Zwickau	Christmarkt	22. Dezember	3
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, Mittags	1½
	2. desgl.	28. September, früh	1½
Oederan	1. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	30. März	1
	2. Krammarkt	9. August, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	27. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	4. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	4. Oktober	1
Oelsnitz	1. Viehmarkt	12. Januar	1
	2. desgl.	9. Februar	1
	3. desgl.	23. Februar	1
	4. desgl.	9. März	1
	5. desgl.	23. März	1
	6. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	30. März	2
	7. Viehmarkt	13. April	1
	8. desgl.	27. April	1
	9. desgl.	11. Mai	1
	10. desgl.	25. Mai	1
	11. desgl.	8. Juni	1
	12. desgl.	13. Juli	1
	13. desgl.	10. August	1
	14. desgl.	7. September	1
	15. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	28. September	2
	16. Viehmarkt	12. Oktober	1
	17. desgl.	26. Oktober	1
	18. desgl.	9. November	1
	19. desgl.	30. November	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
ernhau bei Zöblitz	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. Krammarkt	30. Mai } nach dem Nachmitt.-Gottesdienst	1½
	3. desgl.	12. Sept. } nach dem Nachmitt.-Gottesdienst	1½
atz	1. Vieh- u. Geflügelmarkt	8. Mai	1
	2. Krammarkt	10. Mai, früh	2½
	3. Vieh- u. Geflügelmarkt	30. Oktober	1
	4. Krammarkt	1. November, früh	2½
	— Schweinemarkt	Sonnabends, alle 14 Tage. 2. Jan. angefangen	
ritz	1. Krammarkt	1. März	1
	2. desgl.	20. September	1
nsa	1. Viehmarkt	2. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	20. April	1
	3. Viehmarkt	8. Juni	1
	4. desgl.	2. Juli	1
	5. desgl.	30. August	1
	6. Kram- u. Viehm.	4. Oktober	1
	7. Viehmarkt	29. November	1
gau	1. Hühner-, Tauben- u. Kaninchenmarkt.	3. Februar	1
	2. desgl.	3. März	1
	3. Topfmarkt	15. März	1
	4. Roßmarkt	16. März	1
	5. Viehmarkt	10. April	1
	6. Topfmarkt	18. Juni	1
	7. Viehmarkt	28. August	1
	8. desgl.	16. Oktober	1
	9. Topfmarkt	18. Oktober	1
	10. Roßmarkt	3. November	1
wig	1. Krammarkt	22. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	18. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
irna	1. Krammarkt	3. Mai	2
	2. desgl.	20. September	2
lauen	1. Viehmarkt	3. Februar	1
	2. desgl	17. Februar	1
	3. desgl	3. März	1
	4. Kram- u. Viehm.	24. März	2
	5. Viehmarkt	7. April	1
	6. desgl.	21. April	1
	7. desgl.	5. Mai	1
	8. desgl.	2. Juni	1
	9. desgl.	7. Juli	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Plauen [Forts.]	10. Viehmarkt	21. Juli	1
	11. desgl.	4. August	1
	12. desgl.	18. August	1
	13. desgl.	1. September	1
	14. Kram- u. Viehm.	15. September	3
	15. Viehmarkt	6. Oktober	1
	16. desgl.	20. Oktober	1
	17. desgl.	3. November	1
	18. Kram- u. Viehm.	1. Dezember	2
Ponickau bei Großenhain	1. Viehmarkt	2. April	1
	2. Kram- u. Viehm.	14. Mai	1
	3. Rindvieh- u. Roßmarkt	6. August	1
	4. Kram- u. Viehm.	17. September	1
Porschendorf bei Stolpen	Krammarkt	18. Oktober, Mittags	½
Posseck bei Oelsnitz	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	11. Oktober, Mittags	½
Pulsnitz	1. Viehmarkt	10. Februar, Vorm.	½
	2. desgl.	5. April, Vorm.	½
	3. desgl.	15. Mai, Vorm.	½
	4. desgl.	19. Juli, Vorm.	½
	5. Krammarkt	20. Juli, früh	1½
	6. Viehmarkt	21. August, Vorm.	½
	7. desgl.	22. Septbr., Vorm.	½
	8. Krammarkt	23. September, früh	1½
	9. Viehmarkt	11. Novbr., Vorm.	½
Putzkau bei Bischofswerda	Krammarkt	26. April, früh	1½
Rabenau	1. Krammarkt	13. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	14. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
Radeberg	1. Viehmarkt	13. Januar, früh	½
	2. desgl.	3. Februar, früh	½
	3. desgl.	3. März, früh	½
	4. desgl.	7. April, früh	½
	5. Krammarkt	29. April, Mittags	½
	6. Viehmarkt	5. Mai, früh	½
	7. desgl.	2. Juni, früh	½
	8. desgl.	7. Juli, früh	½
	9. desgl.	4. August, früh	½
	10. desgl.	1. September, früh	½
	11. desgl.	6. Oktober, früh	½
	12. Krammarkt	28. Oktober, Mittags	½
	13. Viehmarkt	3. November, früh	½
	14. desgl.	1. Dezember, früh	½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
burg	1. Viehmarkt	24. März	1
	2. Krammarkt	25. März	1
	3. Viehmarkt	28. April	1
	4. desgl.	2. Juni	1
	5. desgl.	21. Juli	1
	6. desgl.	15. September	1
	7. Krammarkt	16. September	1
	8. Viehmarkt	24. November	1
hau bei Schwar-	1. Viehmarkt	17. März	1
berg	2. desgl.	6. Oktober	1
enberg bei	1. Krammarkt	21. Juni	1
auenstein	2. desgl.	1. November	1
gis	1. Viehmarkt	20. April, früh	½
	2. Krammarkt	26. April, Mittags	1½
bersdorf bei	1. Kram- u. Viehm.	27. April, früh	1½
tau	2. desgl.	5. Oktober, früh	1½
chenbach	1. Kram- u. Viehm.	22. März, früh	1½
	2. desgl.	5. Juli, früh	1½
	3. desgl.	8. November, früh	1½
usberg bei	Krammarkt	20. Juni, Nachm.	1½
ssen			
mtengrün bei	1. Viehmarkt	12. Februar	1
uerbach	2. desgl.	9. Juli	1
ia	1. Viehmarkt	24. April	1
	2. Krammarkt	26. April	2
	3. Viehmarkt	16. Oktober	1
	4. Krammarkt	18. Oktober	2
hlitz	1. Roß- u. Viehm.	9. März	1
	2. Krammarkt	14. Juni	2
	3. desgl.	30. August	2
	4. Roß- u. Viehm.	12. Oktober	1
ewisch bei Auer-	1. Viehmarkt	24. März	1
ach	2. desgl.	20. April	1
	3. Krammarkt	26. Juli, früh	1½
	4. Viehmarkt	27. Juli	1
	5. desgl.	26. Oktober	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Rötha	1. Viehmarkt	2. März, früh	½
	2. desgl.	20. Mai, früh	½
	3. Krammarkt	24. Mai, Mittags	2 Nachmitt.
	4. Viehmarkt	21. August, früh	½
	5. desgl.	21. Oktober, früh	½
	6. Krammarkt	25. Oktober, Mittags	2 Nachmitt.
Roßwein	1. Krammarkt	22. März	2
	2. Vieh- u. Roßm.	6. April	1
	3. Krammarkt	4. Oktober	2
	4. Vieh- u. Roßm.	2. November	1
Ruppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schweinemarkt	27. September	1
Sayda	1. Krammarkt	24. Mai	1
	2. desgl	23. August	1
Schandau	1. Krammarkt	24. Mai	1
	2. desgl.	1. November	1
Scheibenberg	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	28. Juni, Mittags	1½
	3. desgl.	8. Novbr., Mittags	1½
Schellenberg	1. Krammarkt	21. Juni, Mittags	1½
	2. desgl.	25. Oktbr., Mittags	1½
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	20. April	1
	2. desgl.	4. Oktober	1
Schlettau	1. Krammarkt	17. Mai	2
	2. desgl.	25. Oktober	2
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde	1. Krammarkt	24. Mai, Mittags	½
	2. desgl	27. Septbr., Mittags	½
Schneeberg	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Krammarkt	22. Juni, früh	1½
	3. Viehmarkt	23. Juni	1
	4. Krammarkt	19. Oktober, früh	1½
	5. Viehmarkt	20. Oktober	1
Schönberg bei Brambach	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	½
	2. desgl.	1. Novbr., Mittags	½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
…öneck	1. Viehmarkt	12. April	1
	2. Kram- u. Viehm.	31. Mai	2
	3. desgl.	20. September	2
	4. Viehmarkt	8. November	1
…önfeld bei Dresden	1. Krammarkt	28. Juni	1
	2. desgl	22. November	1
…önheide bei Eibenstock	1. Krammarkt	6. August, früh	1½
	2. desgl.	5. November, früh	1½
…warzenberg	1. Krammarkt	7. April, früh	1½
	2. desgl.	23. November, früh	1½
…dnitz	1. Krammarkt	21. Mai	1
	2. desgl.	28. September	1
…ifhennersdorf bei Zittau	Krammarkt	8. Juni	2
…ebenlehn	1. Krammarkt	12. April, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	13. Dezbr., Mittags	2 halbe Tage
…einigtwolmsdorf bei Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	8. Juni	1
	2. desgl.	8. September	1
…ußberg	1. Krammarkt	2. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	18. März	1
	3. desgl.	5. Oktober	1
	4. Krammarkt	25. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
…ölpen	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Krammarkt	15. März	1
	3. Viehmarkt	12. April	1
	4. desgl.	9. Juni	1
	5. desgl.	8. September	1
	6. Krammarkt	15. November	1
…rehla	1. Krammarkt	12. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	28. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	— Viehmärkte	1. u. 3. Donnerstag jed. Monats, ausschließl. Feiertags	½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Taucha	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. Krammarkt	22. März	2
	3. Viehmarkt	12. Juni	1
	4. desgl.	11. September	1
	5. Krammarkt	13. September	2
Tharandt	1. Krammarkt	17. Mai, Mittags	2 halbe T
	2. desgl.	4. Oktbr., Mittags	2 halbe T
Thum	1. Viehmarkt	22. März	1
	2. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	21. Juni, früh	1½
	3. Krammarkt	29. November, früh	1½
Trebsen	1. Krammarkt	26. März, Mittags	2 halbe T
	2. Viehmarkt	27. März	1
	3. desgl.	7. Juli	1
	4. Krammarkt	15. Oktbr., Mittags	2 halbe T
	5. Viehmarkt	16. Oktober	1
Treuen	1. Viehmarkt	18. Januar	1
	2. desgl.	18. Februar	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	1. April	2
	4. Viehmarkt	26. April	1
	5. desgl.	25. Mai	1
	6. desgl.	14. Juni	1
	7. desgl.	15. Juli	1
	8. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	23. August	2
	9. Viehmarkt	20. September	1
	10. desgl.	21. Oktober	1
	11. desgl.	22. November	1
Wachau bei Radeberg	1. Krammarkt	25. Mai	1
	2. desgl.	17. September	1
Waldenburg	1. Krammarkt	2. Juni	2
	2. desgl.	20. Oktober	2
Waldheim	1. Viehmarkt	31. März	1
	2. Krammarkt	24. Mai, früh	1½
	3. desgl.	23. August, früh	1½
	4. Viehmarkt	3. November	1
Wechselburg bei Rochlitz	1. Krammarkt	20. April, früh	1½
	2. desgl.	12. Juli, früh	1½

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
[illegible]ten	1. Krammarkt	18. Oktober	1
	2. desgl.	13. Dezember	1
[illegible]zenberg	1. Viehmarkt	24. März	1
	2. desgl.	26. April	1
	3. desgl.	31. Mai	1
	4. desgl.	26. Juli	1
	5. Kram- u. Viehm.	30. August	1
	6. Viehmarkt	18. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehm.	22. November	1
[illegible]rdau	1. Krammarkt	8. März	2
	2. desgl.	6. September	2
	3. desgl.	29. November	2
[illegible]ersberg bei Oelsnitz	Kram- u. Schweinemarkt	20. September	1
[illegible]fenbad bei [illegible]naberg	Krammarkt	23. Juni	1
[illegible]ldenfels	1. Krammarkt	28. Juni	2
	2. desgl.	22. November	2
[illegible]lsdruff	1. Krammarkt	25. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	21. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
[illegible]lthen bei Schirgiswalde	1. Krammarkt	24. Juni	1
	2. desgl.	29. September	1
[illegible]lkenstein	1. Viehmarkt	26. April	1
	2. Krammarkt	30. August, früh	1½
	3. desgl.	6. Dezbr., früh	1½
[illegible]rzen	1. Viehmarkt	27. Februar	1
	2. desgl.	22. Mai	1
	3. Krammarkt	24. Mai	2
	4. Viehmarkt	25. September	1
	5. Krammarkt	27. September	2
[illegible]tau	1. Krammarkt	20. März, früh	2½
	2. Roß- u. Viehm.	22. März	1
	3. Krammarkt	4. September, früh	2½
	4. Roß- u. Viehm.	6. September	1
	5. Krammarkt	13. November, früh	2½
	6. Roß- u. Viehm.	15. November	1

Digitized by Google

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Zöblitz	1. Krammarkt	28. Juni, Mittags	3/4
	2. desgl.	18. Oktbr., Mittags	1/2
Zschopau	1. Roß- u. Viehm.	7. April	1
	2. Krammarkt	5. Juli	2
	3. desgl.	8. November	2
Zwenkau	1. Schweinemarkt	19. Februar	1
	2. Roß- u. Geflügelmarkt	18. März	1
	3. Viehmarkt	24. März	1
	4. Schweinemarkt	14. Mai	1
	5. desgl.	18. Juni	1
	6. desgl.	9. Juli	1
	7. Viehmarkt	31. Juli	1
	8. desgl.	29. September	1
	9. Schweinemarkt	29. Oktober	1
	10. Viehmarkt	20. November	1
Zwickau	1. Roß- u. Viehm.	4. Januar	1
	2. desgl.	1. Februar	1
	3. desgl.	1. März	1
	4. desgl.	5. April	1
	5. desgl.	3. Mai	1
	6. Krammarkt	25. Mai	2
	7. Roß- u. Viehm.	14. Juni	1
	8. desgl.	5. Juli	1
	9. desgl.	2. August	1
	10. desgl.	6. September	1
	11. desgl.	4. Oktober	1
	12. Krammarkt	19. Oktober	2
	13. Roß- u. Viehm.	1. November	1
	14. desgl.	6. Dezember	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	2. April	1
	2. Krammarkt	21. Juni, Mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	12. Oktober	1
	4. Krammarkt	26. Novbr., Mittags	2 halbe Tage

Digitized by Google

II.

Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte

in den

Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre 1897

unter besonderer Berücksichtigung der Märkte in den Grenzorten.

Zusammengestellt auf Grund der bis Ende April 1896 bei dem Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Erklärung der Abkürzungen.

K. bedeutet Krammarkt.	R. bedeutet Roßmarkt.	T. bedeutet Taubenmarkt.
V. „ Viehmarkt.	Schw. „ Schweinemarkt.	Fl. „ Flachsmarkt.

Die hinter der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an. Märkte ohne eine solche Angabe dauern 1 Tag.

1. Königreich Preußen.

a) Regierungsbezirk Erfurt.

Altenbeuthen: 30. März V.; 27. Juli V.; 5. Oktober KV.

Gefell: 1. März K.; 10. Mai K.; 24. Juni K.; 16. August K.; 28. Oktober K.; 13. Dezember K.

Liebengrün: 8. Juni K.; 8. November K.

Ranis: 2. März KV.; 21. April KV.; 6. Oktober KV.; 15. Dezember KV.

Ziegenrück: 5. März V.; 17. März KV.; 24. und 31. März V.; 9. April V.; 1. Juni KV.; 24. September V.; 10. Dezember KV.

b) Regierungsbezirk Merseburg.

Almsdorf: 28. August RV.; 29. August K. (2).

Alsleben: 23. März K. (1½); 24. März RV.; 24. Juni K. (1½); 23. September K. (1½); 4. November K. (1½).

Annaburg: 5. April K.; 24. Juni KRV.; 14. Oktober KRV.; 8. Dezember K.

Digitized by Google

Artern: 20. Mai K. (2); 20. Mai V. (½); 14. Oktober K. (2); 14. Oktober V. (½).

Belgern: 22. Mai V.; 24. Mai K.; 4. September V.; 6. September K.; 20. November V.; 22. November KFl.

Bibra: 8. Mai RV.; 10. Mai K. (2); 9. Oktober RV.; 11. Oktober K. (2).

Bitterfeld: 30. März K. (1½); 30. März RV. (½); 18. Mai K. (1½); 18. Mai RV. (½); 21. September K. (1½); 21. September RV. (½); 7. Dezember K. (1½); 7. Dezember RV. (½).

Bockwitz: 8. April KV.; 14. Dezember KV.

Brehna: 6. April K. (2); 6. April V. (½); 22. Juni V.; 26. Oktober K. (2); 26. Oktober V. (½).

Breitenstein: 27. Juni K. (1½).

Brücken: 14. September K. (2).

Carsdorf: 21. Mai K. (2); 21. Mai RV. (½); 26. Oktober K. (2); 26. Oktober RV. (½); 16. Dezember K. (2).

Cölleda: 23. März KVR.; 25. Mai KVR.; 20. Juli KVR.; 12. Oktober KVR.

Cönnern: 11. März RV.; 13. April V.; 1. Juni V.; 28. September KV.; 14. Dezember K. (2).

Coßdorf: 12. April K.; 30. Oktober RV.; 1. November K.

Crossen: 4. März SchwGeflügelm. (½); 22. Mai V.; 24. Mai K. (2); 16. Oktober V.; 18. Oktober K. (2).

Dankerode: 24. Juni K. (1½); 19. Oktober K. (1½).

Delitzsch: 5. März KV.; 29. Juni KV.; 2. November KV.

Dommitzsch: 26. Januar KV.; 26. Mai KV.; 31. August KV; 5. November KVFl.

Düben: 10. März RV.; 11. März K.; 28. Mai K. (2); 29. Mai RV.; 23. August K. (2); 24. August RV.; 6. November KVFl.

Eckartsberga: 28. Mai K. (2); 28. Mai RV. (½); 3. September K. (2); 3. September RV. (½); 29. November K. (2); 30. November RV. (½). — 24. Februar, 3. u. 10. März Taubenmärkte.

Eilenburg: 6. März V.; 8. März K. (2½); 19. Juni V.; 28. August V.; 30. August K. (2½). — 8. Mai, 2. Oktober u. 31. Dezember Flachsmärkte.

Eisleben: 15. März K. (3); 15. März RV. (2); 21. Juni K. (3); 21. Juni V. (2); 20. September K. (3); 20. September RV. (2); 18. Oktober K. (3); 18. Oktober RV. (2); Neustadt: 25. Mai K. (2); 23. November K. (2).

Elsterwerda: 25. März RV.; 26. März K.; 29. Mai RV.; 31. Mai K.; 31. Juli RV.; 21. Oktober RV.; 22. Oktober K.

Ermsleben: 15. Oktober K. (2); 26. November K. (2).

Freyburg a. U.: 12. März K. (2); 12. März RV.; 21. Juni RV.; 15. Oktober K. (2); 15. Oktober V.

Gehofen: 24. Juni K. (2); 18. November K. (2).

Gerbstädt: 18. März K. (1½); 25. November K. (1½).

Digitized by Google

Gräfenhainichen: 15. März K.; 18. März V.; 17. Mai K.; 20. Mai V.; 24. Juni KWollm. (2); 23. August K.; 26. August V.; 29. September KWollm. (2); 3. November KV.

Halle a. S.: 8. April K. (2); 8. April V.; 17. Juni K. (2); 17. Juni V.; 13. September K. (2); 14. September V.; 28. Oktober K. (2); 28. Oktober V.; 14. Dezember Weihnachtsm. (11).

Heldra: 15. März K.; 15. Juni K.; 16. August K.; 15. Dezember K.

Heldrungen: 6. April KV. (1½); 28. September KV. (1½); 30. November KV. (1½).

Heringen: 19. Juli K. (2); 19. Oktober K. (2).

Herzberg a. d. Elster: 7. April RV.; 8. April K.; 16. Juni RV.; 17. Juni K.; 7. Juli V.; 29. September RV.; 30. September K.; 27. Oktober Fl.; 1. Dezember RV.; 2. Dezember K.

Hettstedt: 13. Juli K. (1½); 16. September KRV.

Hirschfeld: 31. März V.; 8. September V.

Hohenmölsen: 25. März KRV.; 20. Mai K. (2); 20. Mai V.; 3. September K. (2); 3. September V.; 14. Oktober V.

Horburg: 28. September K. (2).

Jessen: 20. Februar RV.; 22. Februar K.; 15. Mai V.; 17. Mai K.; 26. Juni RV.; 28. Juni K.; 21. August RV.; 23. August K.; 27. November RV.; 29. November K.

Kahna: 29. April V.; 29. Juni K. (2); 23. September V.; 9. November K. (2).

Kelbra: 25. Mai V.; 25. Mai K. (1½); 7. September V.; 7. September K. (1½); 7. Dezember K. (2).

Kemberg: 6. März KV.; 10. April KV.; 22. Mai KV.; 25. September KVFl.; 18. Dezember K.

Kleinwittenberg: 3. Juni KRV.; 2. September KRV.

Landsberg: 5. Mai K. (1½); 5. Mai V. (½); 1. September K. (1½); 1. September V. (½).

Laucha: 19. Februar RVFl.; 29. März K. (2); 6. November V.; 8. November K. (2).

Lauchstädt: 10. März RV.; 28. Mai K. (2); 30. August K. (2).

Lehelitz: 2. Juli K.

Liebenwerda: 20. März RV.; 22. März K.; 25. Mai Wollm.; 26. Mai RV.; 28. Mai K.; 10. Juli RV.; 12. Juli K.; 3. September Wollm.; 4. September RV.; 6. September K.; 6. November V.

Löbejün: 30. März K. (2); 30. März V.; 26. Oktober K. (2); 26. Oktober V.; 6. Dezember K. (2); 6. Dezember V.

Lützen: 27. März VFaßm.; 29. März K. (2); 21. August VFaßm.; 23. August K. (2); 6. November VFaßm.; 8. November K. (2).

Mansfeld: 1. April K.; 26. Mai K.; 8. November KV.

Memleben: 19. Juni V.; 21. Juni K. (2).

Digitized by Google

Merſeburg: 22. März K. (3); 21. Juni K. (3); 9. Auguſt K. (3); 3. November K. (3); 3. November VR.; Vorſtadt Neumarkt: 24. März RV.; 26. April K. (3).

Mücheln: 1. März K. (2); 24. Mai K. (2); 19. November K. (2).

Mückenberg: 18. März KV.; 17. Juni KV.; 9. September KV.

Mühlberg: 10. März V.; 11. März K. (2); 30. April V.; 30. April K. (2); 12. Juni V.; 7. Oktober V.; 8. Oktober K. (2); 13. November V.

Naumburg a. S.: 3. März RV.; 5. April RV.; 11. April K. (3); 23. April Topfm. (3½); 20. Juni Meſſe (16); 12. Juli RV.; 24. September RV.; 28. Oktober RV.

Nebra: 12. Juli K. (1½); 13. September K. (1½); 13. September RV.

Ortrand: 13. März V.; 10. April RV.; 12. April K.; 24. Juni RV.; 25. Juni K.; 28. Auguſt RV.; 30. Auguſt K.; 18. September RV.; 28. Oktober RV.; 29. Oktober K.

Oſterfeld: 8. u. 15. März RVT.; 22. März KRVT.; 10. Mai V.; 11. Oktober KV.; 18. Oktober V.

Prettin: 30. März KV.; 31. Mai K.; 13. September K.; 1. November KV.; 21. Dezember K.

Pretzſch: 22. März K.; 18. Juni KRV.; 20. Auguſt KRV.; 29. Oktober KRV.; 17. Dezember K.

Profen: 31. Mai K. (2); 31. Mai V.; 3. November K. (2); 3. November V.

Querfurt: 8. März RV. (2); 21. April KR. (3); 31. Mai K. (2); 19. Juli K. (2); 25. September V.; 27. September K. (2); 7. Dezember K. (3).

Sangerhauſen: 14. Juni K. (3); 14. Juni V. (½); 30. September K. (3); 30. September V. (½); 9. Dezember K. (3).

Schafſtädt: 5. Juli K. (2); 19. November RV.; 22. November K. (2).

Schildau: 3. März RV.; 19. Mai RV.; 20. Mai K.; 11. Auguſt V.; 12. Auguſt K.; 13. Oktober RV.; 14. Oktober K.

Schkeuditz: 20. März V.; 14. Juni K. (2); 6. Juli V.; 23. September V.; 18. Oktober K.

Schkölen: 20. Februar V.; 22. Februar K. (2); 15. Mai V.; 17. Mai K. (2); 23. Oktober V.; 25. Oktober K. (2).

Schlieben: 27. Februar V.; 24. April RV.; 26. April K.; 3. Juli RV.; 5. Juli K.; 11. September KV.; 13. November RV.; 15. November K.

Schmiedeberg: 8. März K.; 7. Juli KRV.; 25. Auguſt KRV.; 13. Oktober KRV.; 20. Dezember K.

Schönewalde: 29. März RV.; 30. März K.; 19. Mai V.; 20. Mai K.; 30. Juni RV.; 1. Juli K.; 20. Oktober RV.; 21. Oktober K.; 16. Dezember K.

Schraplau: 31. Auguſt KV.; 22. November K.

Schweinitz: 13. März V.; 15. März K.; 22. Mai V.; 24. Mai K.; 28. Auguſt V.; 30. Auguſt K.; 30. Oktober V.; 1. November K.

Digitized by Google

Senda: 25. März RV.; 26. März K.; 1. Juli RV.; 2. Juli K.; 19. August RV.; 20. August K.; 2. Dezember RV.; 3. Dezember K.

Stößen: 3. April V.; 22. Mai V.; 23. Mai K.; 30. September V.; 13. November V.; 14. November K.

Stolberg: 28. Juni K. (5).

Teuchern: 27. April K. (2); 28. April V.; 16. Juli RV. (2); 27. Oktober V.; 28. Oktober K. (2).

Torgau: 15. März K. (2½); 23. März RV.; 28. Mai (V.); in der ersten Hälfte des Juni Wollm. (2) (der Tag wird besonders bekannt gemacht); 21. Juni K. (2½); 7. September RV.; 20. September K. (2½).

Uebigau: 27. März V.; 29. März K.; 26. Juni V.; 28. Juni K.; 14. August V.; 16. August K.; 23. Oktober V.; 25. Oktober K.

Wahrenbrück: 26. April K.; 28. April V.; 24. Juni (K.); 30. Juni (V.); 13. Dezember KFl.

Wallhausen: 30. März K. (2); 19. Oktober K. (2).

Weißenfels: 5. März V.; 9. März K. (3); 13. Juli K. (3); 10. September V.; 14. September K. (3); 25. Oktober K. (½).

Wettin: 15. September K. (3); 15. September RV.; 16. November K. (2); 16. November V.

Wiehe: 1. April K. (2); 1. April V.; 18. Mai K. (2); 18. Mai V.; 24. August K. (3); 24. August V.; 19. Oktober K. (2); 19. Oktober V.

Wippra: 17. Juni K. (1½); 4. November K. (1½).

Wittenberg: 3. Mai K. (3); 5. Mai RV.; 15. Juni VWollm.; 24. August RV.; 18. Oktober K. (3); 20. Oktober V.; 13. Dezember K. (3). — 29. Mai, 31. Juli u. 25. September Schw.; 18. Oktober u. 13. Dezember Fl.

Zahna: 21. Januar V.; 27. März RV.; 29. März K.; 12. Juni RV.; 14. Juni K.; 24. Juli V.; 4. September RV.; 6. September K.; 13. November RV.; 15. November K.

Zeitz: 17. März R.; 18. Mai K. (2); 12. Juni V.; 3. August K. (2); 22. September V.; 23. September K. (2); 3. November R.; 13. November V.

Zörbig: 8. März (K.); 9. März V.; 25. Juni V.; 30. Juni K. (2); 14. Oktober K. (2); 14. Oktober V.; 6. Dezember K.; 7. Dezember V.

---

c) Regierungsbezirk Liegnitz.

Daubitz: 30. März KV.; 2. Juli KV.; 5. Oktober KV.

Diehsa: 20. April KV.; 6. Juli KV.; 14. September KV.; 7. Dezember KV.

Görlitz: 8. Februar K. (4); 9. Februar V.; 13. April V.; 14. Juni K. (4); 15. Juni V.; 9. August K. (4); 10. August V.; 2. November V. — 12. Februar, 18. Juni u. 13. August Topfmärkte.

Großpartwitz: 3. März V.; 20. April V.; 16. Juni V.; 15. September V.

Horka: 20. März V.; 26. Juni V.; 2. Oktober V.

Digitized by Google

Hoyerswerda: 2. März KV.; 9. April V.; 18. Mai KV.; 27. August V.; 28. September KV.; 11. Dezember KV. — 29. Mai, 25. Juni u. 25. September Wollmärkte.

Lauban: 1. Februar K. (3); 3. Februar V.; 3. März V.; 21. Juni K. (3); 23. Juni V.; 30. August K. (3); 1. September V.; 10. November V.

Leippaer Haidehaus: 11. Mai K.; 11. Oktober K.

Lohsa: 9. März KV.; 10. August KV.; 9. November KV.

Marklissa: 23. März KV.; 29. Juni KV.; 5. Oktober KV.

Muskau: 30. März KVK.; 22. Juni KVK.; 21. September KVK.; 16. Dezember Christmarkt.

Nieder-Rudelsdorf: 15. Juni KV.; 3. August KV.

Niederzibelle: 8. Juni KV.; 12. Oktober KV.

Podrosche: 14. April KV.; 9. Juni KV.; 4. August KV.; 20. Oktober KV.

Radmeritz: 18. Mai K. (2); 18. Mai V.; 19. Oktober K. (2); 19. Oktober V.

Reichenbach O./L.: 29. März K. (2); 30. März V.; 29. Juni K. (2); 30. Juni V.; 20. September K. (2); 21. September V.; 8. November K. (2); 9. November V.

Reichwalde: 23. März KV.; 15. Juni KV.; 26. Oktober KV.

Rothenburg O./L.: 9. März KV.; 22. Juni KV.; 9. November KV.

Rothwasser: 26. März KV.; 21. Mai KV.; 13. August KV.; 15. Oktober KV.

u hla nd: 8. Januar V.; 5. Februar V.; 23. März V.; 24. März K.; 2. April V.; 22. Mai V.; 24. Mai K.; 4. Juni V.; 2. Juli V.; 24. August V.; 25. August K.; 3. September V.; 28. Oktober V.; 1. November K.; 5. November V.; 3. Dezember V.; 15. Dezember K.

Schönberg: 9. März KV.; 4. Mai KV.; 6. Juli KV.; 14. September KV.; 9. November KV.

Seidenberg: 10. Mai K. (2); 11. Mai V.; 26. Juli K. (2); 27. Juli V.; 27. September K. (2); 28. September V.; 6. Dezember K. (2); 7. Dezember V.

Weißwasser: 12. Juni KV.; 4. September KV.

Wiednitz: 26. Mai KV.; 4. August KV.; 6. Oktober KV.

Wigandsthal: 26. April K. (2); 27. April V.; 12. Juli K. (2); 13. Juli V.; 20. September K. (2); 21. September V.

Wittichenau: 23. Februar V.; 13. April KV.; 11. Mai V.; 8. Juni KV.; 3. August KV.; 11. Oktober KV.; 23. November V.; 21. Dezember KV.

---

2. Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Allstedt: 23. März K. (1½); 13. Juli K. (2); 26. Oktober K. (1½); 14. Dezember K. (2).

Apolda: 29. März KV. (3); 29. März Saatfruchtm.; 10. Mai V.; 21. Juni Hunde-, Federvieh-, Bock- u. Ziegenm.; 5. Juli KV. (3); 6. September KV.

Digitized by Google

(3); 6. September Saatfruchtm.; 8. November KV. (3); 6. Dezember V. — 1., 8. u. 15. März Taubenmärkte.

Auma: 26. Januar KV. (2); 23. März KV. (2); 12. April V.; 8. Juni KV. (2); 27. Juli KV. (2); 7. September KV. (2); 2. November KV. (2).

Berga a. d. Elster: 7. April K.; 23. Juni K.; 14. September K.; 8. Dezember K.

Berka a. d. Ilm: 7. Oktober K. (2).

Berka a. d. Werra: 3. März V.; 14. April K.; 26. Mai K.; 2. Juni V.; 1. September V.; 29. September K.; 3. November V.; 15. Dezember K.

Blankenhain: 2. Mai K. (2); 25. Juli K. (2); 17. Oktober K. (2).

Bürgel: 6. März VT.; 13. März T.; 3. April V.; 5. April K. (1½); 29. Mai V.; 31. Mai K. (1½); 24. Juli V.; 26. Juli K. (1½); 25. September V.; 27. September K. (1½); 27. November V.; 29. November K. (1½).

Buttelstedt: 14. September K. (2).

Buttstädt: 25. Januar RV. (1½); 22. Februar KRV. (1½); 26. April KRV. (1½); 11. Juni Wollm. (2); 23. Juni KRV. (1½); 28. September KRV. (1½); 30. Oktober KRV. (1½); 25. November RV. (1½). — 4., 11., 18. u. 25. Februar Taubenmärkte.

Creuzburg a. d. Werra: 22. Februar KV.; 31. Mai KV.; 25. Oktober KV.; 13. Dezember K.

Culmitzsch: 31. März K.; 22. Juli K.; 20. Oktober K.; 21. Dezember K. (2).

Dermbach: 23. März KSaatfruchtm.; 15. Juni K.; 14. September KSaatfruchtm.; 7. Dezember K. — 30. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November u. 18. Dezember Schweinemärkte.

Dornburg: 24. Februar T. — 24. Juni K.

Dorndorf a. d. Saale: 27. März V. u. Federviehm.; 17. Mai K. (2); 17. Mai V.; 30. August K. (2); 30. August V.; 5. November K. (2); 5. November V.

Eisenach: 17. März KRV. u. Federviehm. (4); 12. Mai K. (4); 28. Juli K. (4); 20. Oktober KRV. u. Federviehm. (4); *) Obstmarkt.

Frauenprießnitz: 24. April V.; 18. September V.

Geisa: 7. Januar K.; 4. Februar K.; 4. März KV.; 31. März KV. u. Schafm.; 6. Mai K.; 3. Juni KV.; 1. Juli K.; 5. August K.; 2. September K. u. Schafm.; 7. Oktober KV.; 4. November K.; 2. Dezember K.

Gerstungen: 17. März KV.; 1. Juni V.; 6. Juli V.; 15. September KV.; 14. Dezember K.

Großneuhausen: 8. Juni K. (2).

Haßleben: 6. April KV. (1½); 25. Mai KV. (1½); 14. Oktober KV. (1½).

---

*) Bestimmung des Obstmarkts und Bekanntmachung erfolgen durch den Gemeindevorstand zeitig vorher.

Digitized by Google

Helmershauſen: 15. März KSchw.; 22. Juni KSchw.; 13. Dezember K. 2. u. 15. Januar, 1. u. 15. Februar, 29. März, 1. u. 14. Dezember Zuchtſchweinemärkte.

Ilmenau: 5. April K. (2); 24. Mai K. (2); 26. Juli K. (2); 20. September K. (2); 22. November K. (2). — 26. Februar, 5. u. 12. März Federviehm.

Jena: 15. März KRV. (3); 24. Mai KV. (3); 11. September KV.; 25. Oktober KV. (3); 25. Oktober Pflaumen- u. Nußm.; 6. Dezember KV. (3).

Kaltennordheim: 24. Februar V.; 16. März KSchw.; 31. März V.; 8. Juni KSchw.; 20. Juli KSchw.; 28. September KSchw.; 9. November K.; 14. Dezember K. — 17. März, 14. April, 1. September u. 10. November Saatfrucht- u. Getreidemärkte.

Kaltenſundheim: 10. März KV.; 7. April VSchafm.; 17. Mai KVSchw.; 9. Juni V.; 27. Juli KVSchaf- u. Schw.; 19. Auguſt V.; 1. September VSchafm.; 23. September KVSchw. — 11. Januar, 8. Februar, 18. November u. 13. Dezember Zuchtſchweinemärkte.

Knau: 19. Juli K.

Kranichfeld: 18. März K. (2); 19. März V.; 24. Mai K. (2); 25. Mai V.; 4. Oktober K. (2); 5. Oktober V.

Lengsfeld: 20. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. Auguſt u. 18. September Schweinemärkte.

Lobeda: 23. Februar V.; 6. April V.; 7. April K.; 29. Juni V.; 30. Juni K.; 31. Auguſt V.; 1. September K.; 5. Oktober V.; 9. November V.; 10. November K.

Magdala: 26. März K. u. Wollm. (1½); 18. Juni K. u. Wollm. (1½); 26. November K. u. Wollm. (1½).

Markſuhl: 10. März KRV.; 26. Mai V.; 14. Juli KRV.; 27. Oktober KRV.

Mellingen: 18. Mai K. (2).

Mihla: 24. März K. (1½); 6. Oktober K. (1½).

Münchenbernsdorf: 6. April KV. (2); 28. Mai KV. (2); 17. Auguſt KV. (2); 21. September KV. (2); 9. November K. (2).

Neumark: 19. Oktober K. (2).

Neuſtadt a. d. Orla: 10. März KV. (2); 24. März V. u. Ziegenm.; 21. April V.; 11. Juni Woll- u. Leinwandm. (2); 16. Juni KV. (2); 28. Juli Oelfruchtm.; 4. Auguſt KV. (2); 8. September V. u. Z.; 13. Oktober KV. (2); 3. November V.; 1. Dezember KV. (2). — 15. Februar, 21. Juni, 16. Auguſt, 25. Oktober u. 6. Dezember Ledermärkte.

Oldisleben: 18. Juni KRV. (2); 26. Oktober KRV. (2).

Oſtheim v. d. Rhön: 20. Januar K.; 21. Januar V.; 21. März K.; 25. März V.; 20. April K.; 21. April V.; 30. Mai K.; 3. Juni V.; 29. Juni K.; 1. Juli V.; 25. Juli K.; 29. Juli V.; 29. Auguſt K.;

Digitized by Google

2. September V.; 3. Oktober K.; 6. Oktober Schafm.: 7. Oktober V.; 28. Oktober K.; 4. November V.; 10. November Schafm.; 6. Dezember K.; 9. Dezember VZuchtschweinem. — 14. u. 28. Januar, 18. Februar Zuchtschweinemärkte.

Ostrenberg: 5. April Fl. u. Garnm.; 6. April K. (1½); 6. Dezember Fl. u. Garnm.; 7. Dezember K. (1½).

Remda: 16. März KV.; 12. April V.; 18. Mai K.; 24. Juni K.; 2. November K.; 19. Dezember K.

Rothenstein: 5. November K.

Ruhla*): 10. Mai K. (2); 27. Juli K. (7); 27. September K. (2).

Schloßvippach: 1. April KV. (1½); 21. Juni KV. (1½); 30. September KV. (1½).

Sondheim v. d. Rhön: 1. Mai K.; 8. Juni K.

Stadtfulza: 16. Februar KVT. (2); 25. Mai KVT. (2); 19. Oktober KVT. (2). — 6. April u. 13. Juli Schweinemärkte.

Tannroda: 5. April K.; 8. November K.

Teichwolframsdorf: 29. März K.; 24. Mai K.; 11. Oktober K.

Triptis: 2. März KV. (2); 5. April V.; 20. April KV. (2); 6. Juli KV. (2); 23. August V.; 5. Oktober KV. (2); 23. November KV. (2).

Vacha: 18. Januar Schw.; 8. Februar KRindvSchw.; 22. März KRVSchw. u. Saatfruchtm.; 24. Mai KSchw.; 14. Juni KRVSchw. u. Wollm.; 19. Juli KRVSchw.; 30. August KSchw.; 27. September KRRindvSchw. u. Saatfruchtm.; 8. November KSchw.; 20. Dezember KSchw.

Weida: 30. März KV.; 11. Mai KV.; 15. Juni K.; 19. Oktober KV.; 30. November KV. — 27. Februar u. 13. März Taubenmärkte.

Weilar: 21. August Faselviehm. (für Zuchtvieh aller Arten).

Weimar: 5. April V.; 31. Mai KV. (4); 14. Juni Wollm. (2); 19. Juli KV. (4); 26. Juli Oelfruchtm.**); 9. Oktober Zwiebelm. (3); 11. Oktober KV. (4); Obstm.†); 29. Oktober V. — 10. Mai, 26. Juli, 13. September u. 18. Oktober Schafmärkte. — 6., 13. u. 20. Februar Taubenmärkte.

---

3. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Behrungen: 24. März K.; 25. März V.; 2. Juni K.; 3. Juni V.; 14. Juli K.; 15. Juli V.; 20. Oktober K.; 21. Oktober V.; 15. Dezember K.; 16. Dezember V.

Bibra: 8. Juni KV.; 19. Oktober KV.

---

*) Die Märkte werden in Ruhla, Gothaischen Antheils, abgehalten.

**) Wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Oelfruchtmarkt an einem späteren, vom Gemeindevorstand bekannt zu machenden Tage abgehalten.

†) Der Obstmarkt in Weimar fällt in die Zeit von Anfang bis Mitte Oktober; der Tag wird vom Gemeindevorstand zeitig bekannt gemacht.

Digitized by Google

Camburg: 9. Januar VTGeflügelm.; 13. Februar VTGeflügelm.; 20. KRVTGeflügelm.; 12. April Holzmesse (4½); 1. Mai VSchw.; 12. KV.; 24. Juni Holzmesse (3); 3. Juli VSchw.; 14. Aug. K. 16. Oktober KRV.; 20. November KV.

Effelder: 12. Juli K. (2).

Eisfeld: 1. Februar KT. u. Geflügelm.; 8. Februar V.; 8. März V. 29. März K.; 10. Mai V.; 31. Mai K.; 21. Juni V.; 28. Juni K. 9. August K.; 16. August V.; 13. September V.; 18. Oktober K. 29. November V.; 13. Dezember K.

Frauenbreitungen: 1. April KV.; 20. Mai K.; 16. September KV. 9. Dezember K.

Gleicherwiesen: 2. März KV.; 4. Mai KV.; 15. Juni KV.; 14. Oktober KV.

Gräfenthal: 2. Februar K.; 10., 17., 24. u. 31. März V.; 7. April V. 10. April K.; 14., 21. u. 28. April V.; 5., 12. u. 19. Mai V.; 24. Mai K. 26. Mai V.; 2. Juni V.; 5. Juli K.; 13. September K.; 25. Oktober K. 17. Dezember K. (2).

Großkochberg: 26. März KV.

Harras: 30. April Schw.

Heinersdorf: 10. März KV.; 14. April KV.; 12. Mai KV.; 28. Juni KV. 11. August KV.; 8. September KV.; 13. Oktober KV.; 8. Dezember KV.

Heldburg: 11. Januar KVSchw.; 8. Februar KVSchw.; 8. März KVSchw. 5. April KVSchw.; 17. Mai KVSchw.; 14. Juni KVSchw.; 12. Juli KVSchw.; 9. August KVSchw.; 6. September KVSchw.; 6. Oktober Schafm.; 18. Oktober KVSchw.; 15. November KVSchw.; 13. Dezember KVSchw.

Hellingen: 23. Februar VT.; 1. Juni KV.; 5. Oktober KV.

Hildburghausen: 14. Januar V.; 11. Februar V.; 9. März KSchw Geflügelm.; 11. März V.; 17. März Schafm.; 18. März V.; 22. April V. 4. Mai KSchw.; 20. Mai V.; 10. Juni V.; 6. Juli KSchw.; 8. Juli VSchafm.; 10. August KSchw.; 12. August V.; 9. September V. 23. September VSchafm.; 4. Oktober Schw.; 5. Oktober K.; 14. Oktober V. 18. Oktober Schafm.; 23. Oktober KSchw.; 11. November V. 9. Dezember V.; 17. Dezember Messe (3).

Indenbach: 29. März KV.; 31. Mai KV.; 26. Juli KV.; 27. September KV.; 25. Oktober KV. (2).

Jüchsen: 9. März K.; 12. Oktober K.

Kranichfeld: 18. März K.; 19. März V.; 6. April Schafm.; 24. Mai K. 25. Mai V.; 3. August Schafm.; 4. Oktober K.; 5. Oktober VSchafm.

Lauscha: 11. Oktober K.

Lehesten: 6. März KV.; 10., 17., 24. u. 31. März V.; 3. April KV.; 7., 14. 21. u. 28. April V.; 5., 12. u. 19. Mai V.; 29 Mai KV.; 2. u. 9. Juni V.; 26. Juni KV.; 31. Juli KV.; 4. September KV.; 18. Oktober KV. 4. Dezember KV.

Digitized by Google

Ingen: 20. Januar KSchw.; 8. Februar V.; 2. März KSchw.; 8. März V.; 5. April V.; 27. April KSchw.; 3. Mai V.; 18. Mai KSchw.; 14. Juni V.; 29. Juni KSchw.; 26. Juli V. (Zuchtbullenm.); 27. Juli KSchw.; 9. August V.; 6. September V.; 28. September KSchw.; 14. Oktober KSchw.; 16. November KSchw.; 14. Dezember KSchw.

Kupperg: 24. März K.; 7. April K.; 12. Mai K.; 2. Juni K.; 3. November K.; 15. Dezember K.

Neuhaus: 18. Januar KVSchw.; 15. März KVSchw.; 17. Mai KVSchw.; 28. Juni KVSchw.; 19. Juli KVSchw.; 20. September KVSchw.; 18. Oktober KVSchw.; 20. Dezember KVSchw.

Oberkatz: 4. Februar K.; 25. Mai K.; 27. Juli K.; 2. November K.

Oberlind: 9. Februar KVT.; 2. u. 16. März KV.; 6. April KV.; 18. Mai KV.; 8. u. 15. Juni KV.; 27. Juli KV.; 17. August KV.; 28. September KV.; 19. Oktober KV.; 16. November KV.; 21. Dezember KV.

Pößneck: 8. Februar KV.; 6., 13., 20. u. 27. März V.; 3. u. 10. April V.; 26. April KV.; 10. Juni Wollm.; 15. Juni KV.; 24. Juli V. u. Oelfruchtm.; 4. September Frucht- u. Samenm.; 21. September KV.; 6. Dezember KVFl. — 1. Mai, 31. Juli u. 25. September Schafmärkte.

Probstzella: 3., 10., 17. u. 24. Februar V.; 3., 10., 17., 24. u. 31. März V.; 7. April KV.; 14. u. 21. April V.; 28. April KV.; 6. Oktober KV.; 1. Dezember KV.

Reichmannsdorf: 24. April K.; 21. August K.

Römhild: 4. u. 18. Januar VSchw.; 28. Januar KT.; 1. u. 15. Februar VSchw.; 1., 15. u. 29. März VSchw.; 8. April Schafm.; 12. u. 26. April VSchw.; 28. April K.; 10. u. 24. Mai VSchw.; 9. Juni KVSchw.; 14. Juni Schaf- u. Wollm.; 21. Juni VSchw.; 5. u. 19. Juli VSchw.; 2. August VSchwSchafm.; 16. u. 30. August VSchw.; 13. u. 20. September VSchw.; 4. Oktober VSchwWollm.; 11. Oktober Schafm.; 12. Oktober Schw.; 13. Oktober K.; 25. Oktober VSchw.; 8. November VSchwFl.; 22. November VSchwSchafm.; 24. November K.; 6. u. 20. Dezember VSchw.

Roßdorf: 25. Februar V.; 17. März KSchw.; 25. März V.; 16. Juni KSchw.; 22. Juli V.; 29. September KSchw.; 21. Oktober V.; 8. Dezember K.

Saalfeld: 8., 15. u. 22. Februar VSchw.; 1. März KVSchwT.; 8., 15., 22. u. 29. März VSchw.; 5. u. 12. April VSchw.; 3. Mai KVSchw.; 14. Juni KVSchw.; 19. Juli KVSchw.; 30. August KVSchw.; 1. Oktober KVSchw.; 8. November KVSchw.; 13. Dezember KVSchw.

Salzungen: 3. März VSchw.; 31. März K.; 12. Mai V.; 19. Mai K.; 14. Juli V.; 21. September VSchw.; 22. September K.; 24. November K. — 14. und 28. Januar, 16. März, 22. April, 10. Juni, 26. August, 5. Oktober, 4. November u. 9. Dezember Schweinemärkte.

Digitized by Google

Schalkau: 20. Januar VSchw.; 3. März KVSchwT.; 7. April KVSchwT. 21. April VSchw.; 19. Mai KVSchw.; 9. Juni VSchw.; 21. Juli KVSchw.; 8. September KVSchw.; 27. Oktober KVSchw.; 10. November VSchw.; 8. Dezember KVSchw.

Schweina: 10. März KSchw.; 25. Mai KSchw.; 12. Oktober KSchw. 30. November KSchw.

Sonneberg: 26. Januar KV.; 9. März KV.; 4. Mai KV.; 6. Juli KV. 7. September KV.; 5. Oktober KV.; 29. November KV.; 23. Dezember KV.

Steinach: 3. März K.; 9. Juni K.; 15. August K. (2); 20. Oktober K. 15. Dezember K.

Steinheid: 28. Juni K.; 4. Oktober K.

Streufdorf: 24. Februar KV.; 28. Oktober KV.

Themar: 26. Januar KSchwTGeflügelm.; 9. Februar VSchwGeflügelm. 16. März VSchw.; 30. März KSchw.; 13. April VSchw.; 11. Mai KVSchw.; 15. Juni VSchw.; 13. Juli KVSchw.; 24. August KSchw. 7. September VSchw.; 26. Oktober KSchw.; 23. November VSchw.; 7. Dezember KSchw.

Ummerstadt: 1. März KVSchw.; 1. Juni KVSchw.; 5. Oktober KVSchw. 21. Dezember KVSchw.

Unterneubrunn: 4. Mai KSchw.; 17. August K.; 19. Oktober KSchw.

Veilsdorf: 20. April V.; 27. Juli V.; 12. Oktober V.

Wallendorf: 8. Juni K.; 29. September K.

Wasungen: 13. April KVSchw.; 1. Juni KVSchw.; 17. August KVSchw.; 19. Oktober KVSchw.

Wernshausen: 3. März, 7. April, 5. Mai, 4. August u. 6. Oktober Schweinemärkte.

4. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Altenburg: 19. März R. (2); 24. Mai K. (6); 6. September K. (6); 5. November R. (2). — 3., 10., 24. u. 31. März, 7. u. 14. April Taubenmärkte.

Bobeck: 13. Mai KV.; 21. Oktober KV.

Buchheim: 13. Juni K. (2).

Eisenberg: 2. März SchwGefl.; 15. März RVGefl.; 1. Mai V.; 3. Mai K. (2); 11. Juni Wollm. (2); 10. Juli V.; 12. Juli K. (2); 11. September V.; 13. September K. (2); 6. November V.; 8. November K. (2); 11. Dezember V.

Gößnitz: 26. April K. (2); 19. Juli K. (2); 15. November K. (2).

Kahla: 30. März KV.; 9. Juni V. u. Wollm.; 20. Juli KV; 19. Oktober KV.; 1. Dezember V. u. Weihnachtsm. (2).

Klosterlausnitz: 19. Mai Jahr- u. V.; 25. August Jahr- u. V.

Lucka: 1. März K.; 9. April V.; 11. Juni V.; 17. Juni K. (2); 27. August V.; 23. Oktober V.; 25. Oktober K.

Meuselwitz: 3. Mai K.; 4. September V. u. Gemüsem.; 1. November K. (2).

Digitized by Google

Erlamünde mit Naschhausen: 9. März V.; 10. März K.; 13. April V.; 14. April K.; 18. Mai V.; 19. Mai K.; 29. Juni V.; 30. Juni K.; 27. Juli V.; 28. Juli K.; 7. September V.; 8. September K.; 5. Oktober V.; 6. Oktober K.; 16. November V.; 17. November K.

Pölzig: 14. Juni KV. (2); 18. Oktober KV. (2).

Posterstein: 8. Juni K. (2); 2. November K. (2).

Roda: 27. Februar RV.; 27. März V.; 24. April V.; 26. April K. (2); 19. Juni V.; 24. Juli V.; 26. Juli K. (2); 18. September V.; 20. September K. (2); 30. Oktober V.; 4. Dezember V.

Ronneburg: 15. Februar K. (2); 22. März K.; 31. Mai K. (2); 23. August K. (2); 1. November K. (2). — 11. März u. 1. April Federviehmärkte.

Schmölln: 1., 8., 15., 22. u. 29. März RT.; 5. u. 12. April RT.; 10. Mai Rindviehm.; 21. Juni K. (2); 20. September KV. (2); 25. Oktober K. u. Rindviehm. (2).

Uhlstädt: 26. März V.; 28. Mai K. u. Wollm.; 22. Oktober KV.

5. Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg*): 12. Januar KV. (2); 22. Februar KV. (2); 24. März RV.; 27. April KV. (2); 26. Mai RV.; 30. Juni V.; 20. Juli KVSchafm. (2); 11. August RV.; 14. September KV. (2); 13. Oktober RV.; 9. November KV. (2).

Friedrichroda: 23. Juni K. (2); 29. September K. (2).

Gotha: 22. April V.; 19. Mai K. (4); 17. Juni V.; 17. Juni Wollm. (2); 14. Juli K. (4); 19. Oktober V.; 20. Oktober K. (4); 27. Oktober V.

Gräfentonna: 2. April KVR.; 21. September KVR.; 26. Oktober VR.

Haina: 18. Oktober K. (2).

Herbsleben: 11. März KV. (2); 26. Oktober KV. (2). (Jeden Donnerstag findet außerdem Schweinemarkt statt.)

Ichtershausen: 12. April KV. (2); 11. Oktober KV. (2).

Königsberg: 7. Februar K.; 18. März VSchw.; 4. April K.; 20. Mai VSchw.; 27. Juni K.; 15. Juli VSchw.; 8. August K.; 2. September VSchw.; 26. September K.; 7. Oktober VSchw.; 18. November VSchw.; 19. Dezember K.

Meeder: 2. März K.; 13. Juli K.; 2. November K.

Neustadt: 19. Januar KV.; 9. Februar KV.; 9. März KV.; 20. April KV.; 11. Mai KV.; 8. Juni KV.; 13. Juli KV.; 10. August KV.; 21. September KV.; 12. Oktober KV.; 16. November KV.; 21. Dezember K.

*) Die Krammärkte dauern 2 Tage, die Viehmärkte 1 Tag; letztere werden, wenn sie mit ersteren vereinigt sind, am ersten und der Schaf- und Viehmarkt im Juli am 2. dieser Tage abgehalten.

Digitized by Google

Ohrdruf: 16. März K. (2); 16. März V.; 6. Juli K. (2); 5. Oktober K. 5. Oktober V.

Rodach: 7. Januar KVSchw.; 4. Februar KVSchw.; 4. März K[illegible] 1 April KVRSchwSchafm.; 6. Mai KVSchw.; 17. Juni KVRSchwSchafm.; 1. Juli KVSchw.; 5. August KVRSchwSchafm.; 9. September KVSchw. 7. Oktober KVRSchwSchafm.; 11. November KVSchw.; 9. Dezember KVSchw.

Rossach: 14. Februar K.; 2. Mai K.; 5. September K.; 12. Dezember K.

Ruhla: 10. Mai K. (2); 27. Juli K. (2); 27. September K. (2).

Seebergen: 18. März KVR. (2); 21. Oktober KVR. (2).

Tambach: 15. Juni K. (2).

Waltershausen: 24. März KV. (2); 21. Juli K. (2); 13. Oktober KV. (2).

Werningshausen: 25. März K.; 11. November K.

Zella St. Blasii: 8. April KV.; 3. Juni KV.; 16. September KV.; 16. Dezember KV.

---

6. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt: 23. März K. (3); 24. März RV.; 15. Juni K. (3); 16. Juni V.; 21. Juni Wollm. (2); 14. September K. (3); 15. September V.; 2. November K. (3); 3. November V.

Ebeleben: 5. Mai KFlGarnm. (3); 13. Oktober KVFlGarnm. (3); 21. Oktober RV.; 9. Dezember KFlGarnm. (2).

Gehren: 2. März K. (2); 31. März KV.; 18. Mai K. (2); 18. Oktober K. (2).

Greußen: 8. Februar FlGarnm.; 9. Februar K. (1½); 19. Februar RV.; 9. Juni Wollm. (2); 18. Juni RV.; 22. Juni K. (1½); 14. September K. (1½); 24. September RV.; 6. Dezember Garnm.

Großbreitenbach: 6. April KV. (2); 22. Juni KV. (2); 21. September KV. (2); 7. Dezember K.; 23. Dezember K.

Großenehrich: 7. Oktober KV. (2).

Keula: 6. April K.; 22. Juni K.; 5. Oktober K.

Langewiesen: 1. April KV.; 8. November KV.

Masserberg: 26. Mai K.

Plaue: 24. Juni KV.; 29. September KV.

Schernberg: 24. Mai KFlGarnm. (3); 11 Oktober FlGarnm.; 12. Oktober K. (2); 12. Oktober V.

Sondershausen: 30. März KFlGarnm. (2); 6. Juli KFlGarnm. (2); 4. Oktober V.; 2. November KFlGarnm. (2).

---

7. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Blankenburg: 26. Januar KV.; 8. März KV.; 20. März V.; 6. April V.; 21. Mai K.; 28. Juni K.; 9. Dezember K.

Dittrichshütte: 31. März V.; 26. Mai V.

Digitized by Google

Frankenhausen: 23. März KRFl. u. Garnm.; 8. Juli KRV. u. Wtejenm.; 23. September KVFl. u. Garnm.; 9. Dezember KV.
Gräfinau: 11. Mai K.; 12. Mai V.; 31. August K.; 1. September V.; 16. November KV.
Immenrode: 24. März RVFl. u. Garnm.; 25. März K.; 15. Juli K.; 30. September KVFl. u. Garnm.
Lohhütte: 5. April KV.; 24. Juni K.; 6. Dezember KV.
Königsee: 3. Februar V.; 17. März KV.; 14. April KV.; 5. Mai V.; 2. Juni KV.; 23. Juni V.; 14. Juli V.; 11. August V.; 8. September KV.; 15. September V.; 27. Oktober KV.; 24. November V.; 1. Dezember V.; 21. Dezember K.
Könitz: 5., 12., 19. u. 26. März V.; 2. u. 9. April V.; 25. Juni KV.; 10. September KV.
Leutenberg: 4. Februar KV.; 11., 18. u. 25. Februar V.; 4., 11. u. 18. März V.; 25. März KV.; 1. u. 8. April V.; 29. April KV.; 3., 8. u. 17. Juni KV.; 22. Juli KV.; 19. August KV.; 16. September KV.; 21. Oktober KV.; 11. November KV.; 16. Dezember KV. — 24. Juni, 1., 8., 15. u. 29. Juli, 5., 12. u. 26. August, 2., 9. u. 23. September Schweinemärkte.
Lichte b. Wallendorf: 7. April K.; 22. Mai K.; 11. September K.; 13. Dezember K.
Neuhaus a. R.: 29. August K. (2); 25. September K.
Oberweißbach: 8. April KV. (2); 25. Mai K.; 26. Juli K.; 23. September KV. (2); 8. Dezember K.
Rudolstadt: 19. Januar V.; 13. Februar V.; 23. März KV.; 10. April V.; 14. Mai V.; 11. Juni KVWollm. (2); 31. Juli V.; 24. August KV. (6); 14. September V.; 12. Oktober KV.; 14. Dezember KV.
Scheibe: 13. September K.
Schlotheim: 8., 15., 22. u. 29. März KR.; 5. u. 12. April KR.; 27. Juli K.; 25. Oktober KRSchw.; 6. Dezember KRSchw.
Schwarza: 22. April KV.
Stadtilm: 4. u. 15. März V.; 30. März KV.; 1. Juni KV.; 19. Juni Wollm.; 21. Juli KV.; 9. August SchwSchafm.; 23. September V.; 19. Oktober KV.; 21. Dezember KV. — 8. April, 1. Juli u. 7. Oktober Schafmärkte.
Teichel: 2. März KV.

8. Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Cossengrün: 24. Juni K.; 4. Oktober K.
Crispendorf: 8. April K.; 20. April K.; 2. Juli K.; 23. September K.
Dahlitz: 3. Mai KV.; 13. September KSchw.
Frauenth: 8. Juni KSchw.; 19. Oktober KSchw.

Digitized by Google

Greiz: 10. Februar V.; 10. März KV. (1½); 23. Juni KV. (1½); 14. Juli V.; 8. September KV. (1½); 13. Oktober V.; 10. November V.; 24. November KV. (1½). — 1., 8., 15., 22. Februar u. 1., 8., 15. u. 22. März Geflügelmärkte.

Hohndorf: 25. März KV.; 10. Juni KV.; 9. September KV.; 25. November KV.

Lunzig: 26. Juli K.

Möschlitz: 26. April K.; 13. Oktober K.

Remptendorf: 10. u. 22. März V.; 29. März KV.; 5. April V.; 21. Juni KV.; 27. September KV.; 15. Dezember K.

Zeulenroda: 9. Februar KV.; 13. April KV; 18. Mai KV.; 20. Juli KV.; 31. August KV.; 26. Oktober KV.; 14. Dezember KV.; 6. u. 20. Februar u. 6. März Geflügelmärkte.

---

9. Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Ebersdorf: 2. Februar KV.; 5., 12., 19. u. 26. März V.; 2. April V.; 9. April KV.; 17. April V.; 9. Juli KV.; 14. Oktober KV.; 16. Dezember KV.

Gera: 9. März R.; 13. April K. (2); 20 Juli K. (2); 21. September R.; 2. Oktober V.; 5. Oktober K. (2); 27. November V.

Großaga: 23. November KV. (2).

Hirschberg: 22. März KV.; 20. April KV.; 8. Juni KV.; 19. Juli KV.; 11. Oktober KV.; 10. Dezember K.

Hohenleuben: 5. April KV.; 22. Juni KV.; 18. Oktober KV.; 7. Dezember KV.

Köstritz: 26. März, 30. April, 28. Mai, 27. August, 24. September und 29. Oktober Schw.Geflügelm.

Kraftsdorf: 28. April KV.; 8. September KV.

Langenberg: 25. Februar KR. (2); 8. Juni K. (2); 1. November K. (2).

Langenwolschendorf: 9. Juni K.; 29. September K.

Langgrün: 21. April KV.

Lobenstein: 2., 9., 16. u. 23. Februar V.; 2. März KV.; 9., 16., 23 u. 30. März V.; 6. April V.; 1. Mai KV.; 29. Juni KV.; 6., 13. u. 20. Juli V.; 10. August KV.; 29. September KV.; 14. Dezember K. Ende März findet ein Saatmarkt und Anfangs Juni findet ein Wollmarkt statt. Die Tage werden besonders bekannt gemacht.

Lothra: 8. Juni KV.; 20. Juli KV.; 19. Oktober KV.

Oßla: 2. April K.; 19. September KSchw.; 11. Dezember K.

Pottiga: 30. Mai K.

Rödersdorf: 24. Juni K.

Ruppersdorf: 8., 15., 22. u. 29. März V.; 30. März K.; 5. April V.; 22. Juni K.; 20. Oktober K.; 7. Dezember K.

Digitized by Google

Saalburg: 25. Februar KV.; 25. März VK.; 26. Mai KV.; 9. September KV.; 9. Dezember KV.

Schleiz: 20. Januar KV.; 10. Februar V.; 2. März V.; 6. April KV.; 4. Mai V.; 31. Mai KV.; 12. Juli KV.; 3. August V.; 24. August KV.; 22. September KV. (2); 20. Oktober V.; 24. November KV.

Tanna: 1. u. 22. Februar KV.; 29. März KV.; 17. Mai KV.; 14. Juni KV.; 2. August KV.; 6. September KV.; 11. Oktober KV.; 6. Dezember KV.

Thimmendorf: 1. u. 8. März V.; 15. März KV.; 22. u. 29. März V.; 7. und 27. April KV.; 28. Juni KV.; 2. August KV.; 4. Oktober KV.; 13. Dezember KV.

Titschendorf: 18. Mai KV.; 27. Juli KV.; 7. September KV.; 12. Oktober KV.

Weißendorf: 8. Juni KV.; 16. November KV.

Wurzbach: 30. Januar KV.; 3., 10., 17., 24. u. 31. März V.; 7. April V.; 10. April KV.; 14. April V.; 22. Mai KV.; 19. Juni KV.; 7. August KV.; 25. Oktober KV.; 8. Dezember KV.

265296

Digitized by Google

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1897.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern

unter Redaktion

von

Dr. Arthur Geißler.

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1896.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
265296
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
R 1903 L

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniß des Statistischen Jahrbuchs.

I. Stand der Bevölkerung. Seite

1. Alphabetische Uebersicht sämmtlicher Gemeinden des Königreichs Sachsen mit Angabe der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts, der Bestellungspostanstalt und der Eisenbahnverkehrsstelle sowie der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 1

Bemerkungen zu den Tabellen 2 und 3 127

2. Endgültiges Ergebniß der Berufszählung vom 14. Juni 1895 128

3. Das vorläufige Ergebniß der Volkszählung im Königreich Sachsen vom 2. Dezember 1895.

a) Die Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 129

b) „ „ „ Größenklassen der Stadt- und Landgemeinden (einschließlich der selbständigen Gutsbezirke) . . 130

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Königreich Sachsen im Jahre 1894 nach Monaten 132

2. Die Gestorbenen nach Altersklassen sowie die Lebendgeborenen und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1894 . 134

3. Die Geborenen und Gestorbenen im Königreich Sachsen im Jahre 1895 136

Bemerkungen zu den Tabellen 1—3 137

4. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1894 138

5. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1886 bis 1895 . . . 181

Digitized by Google

6. Die Selbstmorde im Königreich Sachsen.

A. Die Selbstmorde in den Jahren 1893 bis 1895.

1. Zahl der Selbstmörder überhaupt 140
2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung 140
3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung 140
4. Die Selbstmörder nach dem Alter 141
5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande . . . 141

B. Die Selbstmorde in den Jahrfünften 1850 bis 1885 sowie in den einzelnen Jahren 1886 bis 1895 142

C. Die Selbstmörder nach der Art und Zeit der Selbstentleibung im Jahre 1895 142

III. Finanzwesen.

1. Die Erträge des Staatsforstwesens im Königreich Sachsen im Jahre 1894 145
2. Die Intraden- und die Domänenverwaltung im Königreich Sachsen im Jahre 1894 145
3. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg- und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufaktur im Königreich Sachsen im Jahre 1894 . . 146
4. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen im Jahre 1895 147
5. Indirekte Steuern.
Erträge der in den Hauptamtsbezirken des Königreichs Sachsen erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1895 148
6. Direkte Steuern.

A. Zahl der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1893 und 1894 150

B. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1890 bis 1894 . . . 151

C. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1890 bis 1894 152

D. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreich Sachsen in den Jahren 1888 bis 1894 153

E. Erträge des Urkundenstempels im Königreich Sachsen im Jahre 1894 153

F. Die Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen nach den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1895 154

Digitized by Google

Seite

G. Die Ergebnisse des Rechtsmittelverfahrens bei der Einkommensteuer im Königreich Sachsen auf das Jahr 1894.
1. Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1., 2. und 3. Instanz 156
2. Berufungen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1. und 2. Instanz 158
3. Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in den Städten mit mehr als 12000 Einwohnern 160

7. Die Sparkassen im Königreich Sachsen.

Bemerkungen zu den Tabellen A und B 161
A. Verkehr und Stand der Sparkassen in den einzelnen Verwaltungsbezirken im Jahre 1894 162
B. Verkehr der Sparkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1895. Vorläufige Ergebnisse 166

8. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1895 167

9. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Landrentenbank im Geschäftsjahre 1894/95 169

10. Der Stand der Königlich Sächsischen Landeskulturrentenbank am Schlusse des Jahres 1895 170

11. Ausmünzungen bei der Königlich Sächsischen Münze in den Jahren 1886 bis 1894 171

IV. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.
A. Der Betrieb im Jahre 1894.
1. Länge 172
2. Bau- und Anlagekapital 172
3. Transportmittel 173
4. Personen- und Güterverkehr 174
5. Finanzielle Ergebnisse 176
B. Der Eisenbahnbau während des Jahres 1895 177
C. Baulänge am Ende des Jahres 1895 178
D. Personalbestand Anfang September 1895 178

2. Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken in den Jahren 1886 bis 1894 179

3. Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen in den Jahren 1886 bis 1894 . . 180

4. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1895 181

Digitized by Google

Seite

5. Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreich Sachsen im Jahre 1895 183
6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreich Sachsen am Schlusse des Jahres 1894 184

V. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

1. Fleischverbrauch im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1890 und den einzelnen Jahren 1891 bis 1895 185
2. Verbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen Zwecken im Königreich Sachsen in den Jahren 1880/81 bis 1894/95 185

VI. Medizinalwesen.

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreich Sachsen während des Jahres 1895 186
2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1895 187
3. Sterblichkeit und Todesursachen im Königreich Sachsen während der Jahre 1894 und 1895. 192

VII. Gewerbe und Handel.

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreich Sachsen im Jahre 1894 193
2. Eisenverarbeitung im Königreich Sachsen im Jahre 1894 194
3. Zuckergewinnung und -Besteuerung im Königreich Sachsen in den Betriebsjahren 1884/85 bis 1894/95 196
4. Der Bierbrauereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885/86 und den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1894/95 196
5. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885/86 und den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1894/95 197

Bemerkungen zu den Tabellen 3 bis 5 197

6. Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna im Jahre 1895 199
7. Die Ergebnisse der Fabrikarbeiterzählung im Königreich Sachsen vom 1. Mai 1894 und 1895 200

VIII. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1894 bis 1896. . . . 204

Digitized by Google

Seite

IX. Die Hauptergebnisse der sächsischen Berufszählung vom 14. Juni 1895 (zu den Tabellen Seite 208 bis 213) 206

Die Hauptergebnisse der Berufszählung im Königreich Sachsen vom 14. Juni 1895 im Vergleich mit den Ergebnissen der Berufszählung vom 5. Juni 1882

1. nach Berufsabtheilungen 208
2. nach Berufsgruppen bez. Berufsarten 210

X. Kirchenwesen.

Uebersicht über Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelisch-lutherischen Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahre 1894 214

XI. Versicherungswesen.

1. Versicherung bei der Landes-Brandversicherungsanstalt für Immobilien und Maschinen in den Jahrfünften 1855 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1894 216
2. Mobiliar-, Maschinen- u. s. w. Versicherung bei den Privat-Feuerversicherungsgesellschaften und Privat-Unterstützungsvereinen in den Jahren 1887 bis 1894 . . 217
3. Die Krankenversicherung im Königreich Sachsen im Jahre 1893 218
4. Die Invaliditäts- und Altersversicherung im Königreich Sachsen in den Jahren 1894 und 1895 220
5. Die Knappschaftskrankenkassen im Königreich Sachsen im Jahre 1894 221
6. Die allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen im Jahre 1895 223

XII. Landwirthschaft.

Das Ergebniß der Ernteertrags-Ermittelung im Königreich Sachsen vom Jahre 1895 (zu den Tabellen Seite 230 bis 235) 226

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1895 230
2. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1895 232
3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1895 234

Digitized by Google

4. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1884/85 bis 1895/96 2

XIII. Viehstand.

1. Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 in den deutschen Bundesstaaten 2
2. Viehstand verschiedener europäischer und außereuropäischer Staaten 2

XIV. Der Witterungsverlauf im Königreich Sachsen im Jahre 1895 . . 2

Digitized by Google

I.
Stand der Bevölkerung.

1.

Alphabetische Uebersicht

sämmtlicher Gemeinden des Königreichs Sachsen

mit Angabe

der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts, der Bestellungspostanstalt und der Eisenbahnverkehrsstelle

sowie

der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl

nach der

Zählung vom 2. Dezember 1895.

Digitized by Google

Digitized by Google

In dem nachfolgenden alphabetischen Ortsverzeichnisse haben Aufnahme gefunden:

a) sämmtliche Gemeinden,

b) die Gemeindebestandtheile, insofern solche besonders katastrirt sind, und

c) diejenigen Ortstheile, welche einer anderen Bestellungspostanstalt zugetheilt sind, als die Gemeinde, zu welcher sie gehören.

Die Stadtgemeinden sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die eingetretenen Veränderungen bezüglich der Bestellungspostanstalten haben bis zu dem 1. Juni 1896 Berücksichtigung gefunden. Die Eisenbahnverkehrsstellen sind bei denjenigen Gemeinden oder Gemeindebestandtheilen aufgeführt worden, deren Namen sie führen. Liegen Eisenbahnverkehrsstellen in anderen Ortsfluren, als ihre Namen anzeigen, so sind entsprechende Bemerkungen gemacht worden.

Die in Klammern stehenden Namen der dritten Spalte beziehen sich auf die neu zu errichtenden Amtsgerichte.

Bei den häufiger vorkommenden Bezeichnungen sind folgende Kürzungen angewandt worden:

anth.	= antheilig.	Hs.	= Haus.
Bahnh.	= Bahnhof.	Häus.	= Häuser.
Bez.	= Bezirk.	Kalkw.	= Kalkwerk.
Del.	= Delegation.	Oberl.	= Oberlausitz.
Df.	= Dorf.	Oth.	= Ortstheil.
Dorfth.	= Dorftheil.	Restaur.	= Restauration.
Dr.	= Dresden.	Rgt.	= Rittergut.
einz. Hs.	= einzelnes Haus.	S.	= Sachsen.
Eisenw.	= Eisenwerk.	S.-A.	= Sachsen-Altenburg.
Erzg.	= Erzgebirge.	Schankw.	= Schankwirthschaft.
Forsths.	= Forsthaus.	Vogtl.	= Vogtland.
Gasths.	= Gasthaus.	Vorw.	= Vorwerk.
geh.	= gehörig.	Weinb.	= Weinberg.
Gem.	= Gemeinde.	Wohngeb.	= Wohngebäude.
Grundst.	= Grundstück.	Zw.	= Zwickau.

Die Zeichen bei den Namen der Gemeinden ꝛc. beziehen sich auf die Eisenbahnverkehrsstellen; es bedeutet:

⊙ Bahnhof.
* Haltepunkt nur für Personenverkehr.
** Haltestelle nur für beschränkten Güterverkehr (Ladestelle).
† „ für Personen- und unbeschränkten Güterverkehr.
†† „ nur für unbeschränkten Güterverkehr.
× „ für Personen- und beschränkten Güterverkehr.

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnverkehrsst
Abend	Meißen	Nossen	81	Ziegenhain (S.)
Abhorn	Auerbach	Lengenfeld	89	Lengenfeld (Vogtl.)
Ablaß	Oschatz	Mügeln	180	Wermsdorf
Abtei (Zugabe Rötha), Allodialg.	Borna	Borna	8	Borna (Bez. Leip
* Abtnaundorf	Leipzig	Leipzig	358	Leipzig-Schönefeld (* Heiterblick)
Adelsdorf	Großenh.	Großenhain	174	Großenhain
⊙ **Adorf**	Oelsnitz	Adorf	4744	Adorf (Vogtl.)
Adorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	1217	Neukirchen (Erzg.)
✕ Affalter, Eisenbahnh., z. Gem. Niederaffalter geh.	Schwarzb.	Lößnitz	.	Lößnitz
Aitzendorf	Rochlitz	Rochlitz	158	Geringswalde
Albernau	Schwarzb.	Schneeberg	1218	Bockau (Bez. Zw.
Alberoda	Schwarzb.	Lößnitz	811	Lößnitz
Albersdorf (Albertsdorf)	Leipzig	Markranstädt	155	Markranstädt
Albertitz	Meißen	Lommatzsch	24	Lommatzsch
Albertsdorf, s. Albersdorf.				
Albertsdorf, s. Kleinolbersdorf.				
Albertsrachlau, s. Rachlau.				
Albertsthal	Glauchau	Glauchau	343	Glauchau
Albrechtsberg, Schloß u. Weinb., z. Gem. Loschwitz geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Dresden 8
Albrechtshain	Grimma	Grimma	197	Naunhof
Altbernsdorf a. d. Eigen	Löbau	Bernstadt	717	Bernstadt (S.)
Altbloaschütz, s. Bloaschütz.				
Altborna, s. Altstadt-Borna.				
Altbornitz, s. Bornitz b. Bautzen.				
⊙ Altchemnitz, Bahnh., z. Stadt Chemnitz geh.	.	Chemnitz	.	Chemnitz
Altchoren, s. Choren mit Toppschädel.				
Altcunnewitz, s. Cunnewitz b. Löbau.				
Altdorf	Borna	Geithain	210	Geithain
⊙ Alteibau (Eibau)	Löbau	Ebersbach	4473	Eibau (⊙ Eibau)
† Altenbach	Grimma	Wurzen	422	Wurzen (S.)
† **Altenberg**	Dippw.	Altenberg	1892	Altenberg (Erzg.) (* sing-Altenberg)
Altendorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	3845	Altendorf (S.)
Altendorf b. Schandau	Pirna	Schandau	469	Schandau
Altengroitzsch	Borna	Pegau	144	Groitzsch
Altenhain b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	618	Einsiedel (Bez. Zw.
Altenhain b. Frankenberg	Flöha	Frankenberg	472	Niederwiesa
Altenhain b. Grimma	Grimma	Grimma	491	Trebsen (Mulde)
Altenhof	Döbeln	Leisnig	277	Leisnig
Altenmörbitz, s. Altmörbitz.				
Altensalz (Altensalza)	Plauen	Plauen	173	Neuensalz (Vogtl.
Alter Hammer, einz. Hs., z. Gem. Weißenborn b. Freiberg geh.	Freiberg	Freiberg	.	Freiberg (S.)
Alter Hammer, s. Oberzwota.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
Ziegelscheune, Df., z. Gem. Kamenz geh.	Kamenz	Kamenz	.	Panschwitz
Zinken	Dresd.-A.	Dresden	280	Gorbitz
Zissing, s. Geising.				
Zschingswalde	Rochlitz	Rochlitz	487	Geringswalde
Zschirgersdorf	Löbau	Ebersbach	4625	Neugersdorf (S.), (⊙Alt- und Neugersdorf)
Zittau, s. Hartau b. Zittau.				
Zschiselbrunn, s. Haselbrunn.				
Zschochau	Leipzig	Taucha	173	Borsdorf
Zschochstein	Meißen	Meißen	231	Boritz
Zschörnitz	Zittau	Zittau	1164	Hörnitz
Zschonsdorf, Df., z. Gem. Jonsdorf b. Zittau (Alt- u. Neu-) geh.	Zittau	Zittau	.	Jonsdorf
Zschuba, s. Lauba.				
Zschochau	Großenh.	Großenhain	143	Großenhain
Zschochau	Döbeln	Leisnig	200	Leisnig
Zschochau	Löbau	Löbau	960	Löbau (S.)
Zschochau	Meißen	Lommatzsch	135	Lommatzsch
Zschochau b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	72	Lottengrün
Zschochau b. Treuen	Auerbach	Treuen	431	Treuen
Zschochau	Rochlitz	Mittweida	1883	Altmittweida
Zschochau (Altenmörbitz)	Borna	Frohburg	324	Kohren
Zschochau	Oschatz	Mügeln	323	Mügeln (Bez. Leipz.)
Zschochau, s. Oppitz.				
Zschochau	Oschatz	Oschatz	797	Oschatz (✕Altoschatz-Rosenthal)
Zschochau, s. Robschütz.				
Zschochau	Plauen	Reichenbach	134	Schönfels (Bez. Zw.)
Zschochau	Meißen	Lommatzsch	49	Lommatzsch
Zschochau, mit Sohland an der Spree vereinigt.				
Zschochau, s. Schönfels.				
Zschochau b. Ostritz	Zittau	Ostritz	497	Ostritz
Zschochau b. Stolpen	Pirna	Stolpen	544	Stolpen (S.)
Zschochau-Borna (Altborna)	Borna	Borna	1409	Borna (Bez. Leipz.)
Zschochau-Waldenburg	Glauchau	Waldenburg	1682	Waldenburg (S.)
Zschochau	Meißen	Wilsdruff	298	Tanneberg (Bez. Dr.)
Zschochau	Glauchau	Waldenburg	916	Waldenburg (S.)
Zschochau, s. Waltersdorf b. Großschönau.				
Zschochau, s. Weißig b. Döhlen.				
Zschochau, s. Zaschendorf b. Meißen (Alt- u. Neu-).				
Zschochau, s. Zella b. Rossen.				
Zschochau	Rochlitz	Rochlitz	222	Wechselburg
Zschochau, Spinnereigbde., z. d. Gem. Penig und Arnsdorf b. Penig geh.	Rochlitz	Penig	.	Rochsburg

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrs.
Ammelsdorf	Dippw.	Frauenstein	276	Hennersdorf (Beg.
Ammelshain	Grimma	Grimma	432	Naunhof
Amtsgemeinde, s. Obergruna.				
Amtshainersdorf	Pirna	Sebnitz	258	Sebnitz (S.)
Anbau z. Waldhof, s. Waldhof, am.				
⊙ **Annaberg**	Annaberg	Annaberg	15025	Annaberg (Erzg.)
An Seifen, einz. Hs., z. Gem. Seifersdorf b. Dippoldiswalde geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Dippoldiswalde
Ansprung	Marienb.	Zöblitz	1009	Ansprung
† Antonsthal, Oth., z. Gem. Bermsgrün geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Erla (Erzg.)
Apelt, Vorw. ꝛc., z. Gem Hainichen b. Borna geh.	Borna	Borna (Lausigk)	.	Otterwisch
Arnoldsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	426	Schöneck (Vogtl.)
Arnsdorf b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	237	Wilthen
† Arnsdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	668	Rochsburg († Am
⊙ Arnsdorf b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	990	Arnsdorf (S.)
Arnsdorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	73	Rochlitz (S.)
Arnsdorf b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	529	Böhrigen (S.)
Arnsfeld	Annab.	Annaberg	1685	Arnsfeld (Erzg.)
Arnsgrün	Oelsnitz	Adorf	222	Adorf (Vogtl.)
Arntitz	Meißen	Lommatzsch	47	Lommatzsch
⚔ Arras	Rochlitz	Rochlitz	356	Geringswalde
Aschberg, Df., z. Gem. Steindöbra geh.	Auerbach	Klingenthal	.	Untersachsenberg
Aschershain	Döbeln	Waldheim	246	Waldheim
** Audigast	Borna	Pegau	395	Pegau
⊙ **Aue**	Schwarzb.	Schneeberg	8415	Aue (Erzg.)
Auenhain, Vorw., z. Gem. Cröbern geh.	Leipzig	Leipzig	.	Markkleeberg
⊙⚔ **Auerbach**	Auerbach	Auerbach	8133	Auerbach (Vogtl.)
Auerbach b. Thum	Chemnitz	Stollberg	2237	Auerbach (Erzg.)
Auerbach b. Zwickau	Zwickau	Zwickau	905	Eckersbach
Auerhammer	Schwarzb.	Schneeberg	1105	Aue (Erzg.)
Auerschütz	Oschatz	Mügeln	208	Ostrau (S.)
Auerswalde	Flöha	Frankenberg	1912	Auerswalde
Augustusberg	Meißen	Nossen	669	Nossen
Auligk	Borna	Pegau	382	Groitzsch
Auritz	Bautzen	Bautzen	107	Bautzen
Auschkowitz	Kamenz	Kamenz	60	Uhyst a. T.
Auterwitz	Döbeln	Döbeln	55	Zschaitz
Baalsdorf	Leipzig	Leipzig	281	Leipzig-Reudnitz
Babisnau (Papstenau)	Dresd.-A.	Dresden	52	Kreischa
Bach	Grimma	Wurzen	113	Trebsen (Mulde)
⊙ Bad-Elster	Oelsnitz	Adorf	1737	Bad-Elster

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...ritz b. Döbeln (Paderitz), z. Gem. Lüttewitz b. ...beln geh.	Döbeln	Döbeln	.	Zschaitz
...itz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	201	Mügeln (Bez. Leipz.)
...chen	Meißen	Lommatzsch	93	Leuben b. Riesa
...Hohenstein, Bad, z. Gem. ...thschnappel geh.	Glauchau	Lichtenstein	.	Hohenstein-Ernstthal
...Bad Jonsdorf, Eisenbahnh., ...Gem. Jonsdorf geh.	Zittau	Zittau	.	Jonsdorf
...chelsgrün, s. Pechtelsgrün.				
...enburg	Dippw.	Altenberg	103	Kipsdorf
...adorf	Oelsnitz	Adorf	137	Schönberg b. Brambach
...mfels	Dippw.	Altenberg	166	Kipsdorf
...engrund, s. Niederpfannenstiel.				
...Bärenhecke, Oth., z. Gem. ...Johnsbach geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Glashütte(S.),(×Bärenhecke-Johnsbach)
...ellause	Dippw.	Dippoldiswalde	258	Kreischa
...nloh, z. Gem. Bad Elster geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Bad-Elster
Bärenstein	Dippw.	Lauenstein	545	Bärenstein (Bez. Dr.), (× Bärenstein b. Glashütte, * Hartmannsmühle)
Bärenstein b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	2257	Bärenstein (Bez. Zw.), († Bärenstein b. Weipert)
...rnstein b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	532	Bärenstein (Bez. Dr.)
Bärenwalde	Zwickau	Kirchberg	1302	Bärenwalde (S.), (× Bärenwalde und × Oberhartmannsdorf)
...Barnsdorf	Großenh.	Radeburg	392	Moritzburg
...rnwalde	Großenh.	Radeburg	354	Moritzburg
...aumwiese, s. Baumwiese.				
...ehra b. Gottleuba	Pirna	Pirna	320	Langenhennersd. (Sächs. Schweiz)
...ehra b. Meißen	Meißen	Meißen	240	Boritz
...ehren	Grimma	Grimma	234	Grimma
...Behrmühle, Mühle, z. Gem. Borna b. Chemnitz geh.	Chemnitz	Chemnitz	.	Borna (Bez. Zw.)
...eiersdorf, s. Beiersdorf b. Werdau.				
...ellendorf	Grimma	Grimma (Lausigk)	368	Lausigk
...annewitz	Dresd.-A.	Dresden	929	Bannewitz
...armenitz	Meißen	Lommatzsch	40	Lommatzsch
...arneck, Gut	Leipzig	Leipzig	101	Böhlitz-Ehrenberg
...arnitz	Meißen	Meißen	134	Krögis

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
✕ Barthmühle, Mühle, z. Gem. Röttis geh.	Plauen	Plauen	.	Jocketa
Baruth	Bautzen	Bautzen	439	Baruth (S.)
Basankwitz	Bautzen	Bautzen	38	Bautzen
Baschütz	Bautzen	Bautzen	276	Kubschütz
Baselitz	Großenh.	Großenhain	74	Priestewitz
Baßlitz b. Geißlitz	Großenh.	Großenhain	195	Geißlitz-Böhla
Bastei, auf der, Gasth., z. Gem. Rathen geh.	Pirna	Königstein	.	Bastei (Sächs. S... vom 1. Mai 30. September. Wehlen
Batzdorf	Meißen	Meißen	108	Gruben (S.)
Bauda	Großenh.	Großenhain	503	Wildenhain
✕ Bauernsteig, Eisenbahnh., z. Gem. Langenbernsdorf geh.	Zwickau	Werdau	.	Langenbernsdorf
Baumwiese (Bahnwiese), Gasth., z. Gem. Boxdorf geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Oberlößnitz-Radeb...
⊙ **Bautzen**	Bautzen	Bautzen	23668	Bautzen
Bederwitz	Bautzen	Schirgiswalde	134	Großpostwitz
Beedeln (Bödeln)	Rochlitz	Rochlitz	111	Wechselburg
Beerhaide (Beerreuth)	Auerbach	Auerbach	714	Auerbach (Vogtl.)
Beerwalde b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	432	Ruppendorf
Beerwalde b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	615	Schweickershain
Beicha	Meißen	Lommatzsch	180	Lommatzsch
Beierfeld	Schwarzb.	Schwarzenberg	1619	Beierfeld
Beiersdorf b. Grimma	Grimma	Grimma	405	Grimma
Beiersdorf b. Leisnig (Beyersdorf)	Döbeln	Leisnig	145	Leisnig
✕ Beiersdorf b. Neusalza	Löbau	Neusalza	1506	Beiersdorf (Oberl.)
Beiersdorf b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	208	Großenhain
Beiersdorf b. Werdau (Baiersdorf)	Zwickau	Werdau	925	Neumark (S.)
Beigut, s. neuer Anbau.				
Belbitz (Bellwitz)	Löbau	Löbau	119	Löbau (S.)
Belgern	Bautzen	Bautzen	103	Baruth (S.)
† Belgershain	Grimma	Grimma (Lausigk)	530	Belgershain
Bellevue, Schänke, z. Gem. Taura geh.	Rochlitz	Burgstädt	.	Taura
Bellwitz, s. Belbitz.				
Belmsdorf	Bautzen	Bischofswerda	316	Bischofswerda (S.)
Belohnung, Braunkohlenw., z. Gem. Dögnitz geh.	Grimma	Wurzen	.	Püchau
Belschwitz, s. Ebendörfel.				
Benndorf	Borna	Frohburg	461	Frohburg
Bennewitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	129	Kiebitz

Digitized by Google

meinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
witz b. Pegau (Pennewitz), z. Gem. Löbnitz-Bennegeh.	Borna	Pegau	.	Groitzsch
witz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	923	Wurzen
rsdorf	Döbeln	Hainichen	705	Böhrigen (S.)
dorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	800	Einsiedel (Bez. Zw.)
bisdorf b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	770	Berbisdorf (Bez. Dr.)
b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	286	Ebmath
b. Falkenstein	Auerbach	Falkenstein	1039	Bergen (Vogtl.)
ster, beim, s. Dreihäuser.				
ggießhübel	Pirna	Pirna	1421	Berggießhübel
ser, Oth., z. Gem. Kloster-eil geh.	Zittau	Ostritz	.	Ostritz
ser, 2 Häus., z. Gem. dlasgrün geh.	Oelsnitz	Markneukirchen	.	Markneukirchen
harf	Borna	Borna	190	Kieritzsch (S.)
s	Plauen	Plauen	69	Pirk
vor Dewitz, s. Döbitz.				
rk, Df., z. Gem. Gruben	Meißen	Meißen	.	Gruben (S.)
dgrün	Schwarzb.	Schwarzenberg	1641	Erla (Erzg.), († Antonsthal)
ruch b. Grimma (Bernbach)	Grimma	Grimma (Lausigk)	242	Otterwisch
ruch b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	293	Kamenz (S.)
rf	Borna	Pegau	148	Lucka (S.-A.)
grün, Df., z. Gem. Brei-eld b. Markneukirchen geh.	Oelsnitz	Markneukirchen	.	Markneukirchen
bach	Schwarzb.	Schwarzenberg	2524	Bernsbach
dorf b. Augustusburg, z. Gem. Plaue geh.	Flöha	Augustusburg	.	Flöha (S.)
dorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	2192	Chemnitz
dorf b. Lichtenstein	Glauchau	Lichtenstein	1750	Hohndorf
dorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	69	Wechselburg
rnstadt	Löbau	Bernstadt	1403	Bernstadt (S.), (☉ Bernstadt i. O.-L.)
itz b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	69	Lommatzsch
itz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	147	Mügeln (Bez. Leipz.)
nth	Dippw.	Dippoldiswalde	231	Dippoldiswalde
thelsdorf b. Brand	Freiberg	Brand	2011	Berthelsdorf (Erzg.)
thelsdorf b. Glauchau (Bertdsdorf)	Glauchau	Glauchau	78	Crossen (Mulde)
thelsdorf b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	976	Hainichen
rthelsdorf b. Herrnhut	Löbau	Herrnhut	1848	Herrnhut
thelsdorf b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	115	Liebstadt (S.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostan Eisenbahnverkehrs
Berthelsdorf b. Lunzenau (Bertholdsdorf)	Rochlitz	Burgstädt	408	Lunzenau
Berthelsdorf b. Neustadt	Pirna	Neustadt	769	Ottendorf (Bez.
Bertholdsdorf, s. Berthelsdorf b. Glauchau bez. b. Lunzenau.				
⊙ Bertsdorf	Zittau	Zittau	2037	Bertsdorf
Berzdorf a. d. Eigen	Löbau	Bernstadt	317	Nikrisch
Bescheert Glück, Berggeb., z. Gem. Zug (Nieder- u. Ober-) geh.	Freiberg	Freiberg	.	Brand (S.)
Beucha b. Borna	Borna	Borna (Lausigk)	280	Dittmannsdorf Leipz.)
† Beucha b. Brandis	Grimma	Grimma	747	Beucha († Beu dis)
† Beutha	Zwickau	Hartenstein	622	Hartenstein († Beutha)
Beutig, Gut, z. Gem. Trebanitz geh.	Döbeln	Döbeln	.	Ostrau (S.)
Beyersdorf, s. Beiersdorf b. Leisnig.				
Bieberach (Biebrach)	Großenh.	Großenhain	258	Niederebersbach
Bieberstein	Meißen	Nossen	447	Reinsberg
Biebrach, s. Bieberach.				
Biedermannsmühle, Mühle, z. Gem. Hermsdorf b. Frauenstein geh.	Dippw.	Frauenstein	.	Schmiedeberg (E
Biehla	Kamenz	Kamenz	254	Kamenz (S.)
Biehla u. Biela, s. Bühlau b. Dresden m. Quohren.				
⊙ Bienenmühle, Mühle u. Gasth., z. Gem Rechenberg geh.	Dippw.	Frauenstein	.	Bienenmühle
Bienhof, Hammergut ꝛc., z. Gem. Oelsen geh.	Pirna	Pirna	.	Hellendorf
Biensdorf b. Mittweida, Df., z. Gem. Krumbach b. Mittweida geh.	Rochlitz	Mittweida	.	Frankenberg (S.
Biensdorf b. Pirna	Pirna	Pirna	162	Burkhardswalde senstein
Biesern (Piesern)	Rochlitz	Rochlitz	96	Rochlitz (S.)
Binnewitz b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	114	Bautzen
Binnewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	106	Stauchitz
Birkau	Bautzen	Bautzen	111	Seitschen (S.)
Birkenhain	Meißen	Wilsdruff	145	Wilsdruff
Birkenrode, Df., z. Gem. Medewitz geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Demitz
Birkigt b. Döhlen	Dresd.-A.	Döhlen	986	Potschappel
Birkigt b. Oelsnitz m. Kugelreuth u. Wieden (auch Bockwieden oder Bockwiesen), Df., z. Gem. Tiefenbrunn geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Ebmath
Birkwitz	Pirna	Pirna	461	Pillnitz (Elbe)

Digitized by Google

...einden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...ich	Meißen	Lommatzsch	71	Ostrau (S.)
...f (Mittel-, Nieder- u.				
...)	Löbau	Löbau	658	Bischdorf (S.)
...heim	Kamenz	Kamenz	939	Bischheim (S.)
...hofswerda	Bautzen	Bischofswerda	5969	Bischofswerda (S.)
...wiese (Bischofswiesen-				
...), Gastwirthsch. u. Wohn-				
...4. Gem. Technitz geh.	Döbeln	Döbeln	.	Döbeln
...hain	Zwickau	Crimmitschau	627	Mannichswalde (S.-A.)
...stein (Plankenstein)	Meißen	Wilsdruff	428	Tanneberg (Bez. Dr.)
...p	Dresd.-N.	Dresden	6304	Dresden-Blasewitz
...thal, s. Plattenthal.				
...sleben	Großenh.	Großenhain	181	Priestewitz
...enthal, Hammerwerk	Schwarzb.	Eibenstock	171	Blauenthal
...itz (Alt-) (Haberdörfel),				
...2. Gem. Bolbritz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Göda (Bez. Dr.)
...itz	Großenh.	Großenhain	209	Lampertswalde (Bez. Dr.)
...	Bautzen	Bautzen	122	Kubschütz
...berg (Bloßenberg)	Oelsnitz	Oelsnitz	66	Bobenneukirchen
...g (Kirchenplutz)	Oschatz	Oschatz	164	Stauchitz
...berg	Zittau	Oftritz	415	Rußdorf
...menau	Marienb.	Olbernhau	911	Blumenau (S.)
...roda (Blumenroda)	Borna	Borna	366	Regis
...enkirchen	Oelsnitz	Oelsnitz	910	Bobenneukirchen
...en	Großenh.	Riesa	863	Röderau (S.)
...s (Großbobritz)	Bautzen	Bautzen	114	Bautzen
...b. Frohburg, sächs. Anth.	Borna	Frohburg	52	Windischleuba
...b. Kamenz (Bucka)	Kamenz	Kamenz	31	Uhyst a. T.
...b. Luppa, Vorw., z. Gem.				
...pa geh.	Bautzen	Bautzen	.	Milkel
...au	Schwarzb.	Schwarzenberg	2823	Bockau (Bez. Zw.)
...witz	Döbeln	Leisnig	207	Bockelwitz
...dorf	Döbeln	Hainichen	356	Hainichen
...orf (Borxdorf)	Döbeln	Leisnig	263	Leisnig
...	Zwickau	Zwickau	2729	Cainsdorf
...en	Meißen	Meißen	156	Meißen
...leben, s. Birkigt b. Oelsnitz.				
...iesen, s. Birkigt b. Oelsnitz.				
...itz	Grimma	Colditz	145	Colditz
..., 2 Häus., z. Gem. Fried-				
...grün geh.	Auerbach	Falkenstein	.	Jägersgrün
...oden b. Marienberg	Marienb.	Marienberg	290	Großrückerswalde (X Boden b. Wolkenstein)
...n b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	117	Radeburg
...nbach	Meißen	Nossen	167	Nossen
...itz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	310	Bannewitz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnverkehrsstelle.
Boderitz b. Kamenz (Podritz), Df., z. Kollektivgem. Wohla (Ländchen-Wohla) geh.	Kamenz	Kamenz	.	Elstra
Bödeln, s. Beedeln.				
† Böhla b. Lenz	Großenh.	Großenhain	229	Geißlitz-Böhla
Böhla b. Ortrand	Großenh.	Großenhain	217	Ortrand
Böhlen b. Grimma	Grimma	Grimma	351	Grimma
Böhlen b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	489	Tanndorf
Böhlen b. Riesa, Df., z. Gem. Jahnishausen geh.	Großenh.	Riesa	.	Prausitz
⊙ Böhlen b. Zwenkau	Leipzig	Zwenkau	467	Böhlen (S.), [Rötha])
* Böhlitz b. Grimma (Groß- u. Klein-)	Grimma	Grimma	196	Mutzschen (Roda)
Böhlitz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	360	Röcknitz (Bez.
Böhlitz-Ehrenberg	Leipzig	Leipzig	1380	Böhlitz-Ehrenb
Böhmisch-Folge, s. Böhm.-Vollung.				
Böhmisch-Friedersdorf, s. Friedersdorf M. u. O. S.				
Böhmisch-Ohorn, s. Ohorn O. S.				
Böhmisch-Vollung (Böhmisch-Folge)	Kamenz	Pulsnitz	392	Pulsnitz (S.)
† Böhrigen	Döbeln	Roßwein	1157	Böhrigen (S.)
Börln	Grimma	Wurzen	568	Dahlen (S.)
Börna, s. Pyrna.				
Börnchen b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	453	Possendorf
Börnchen b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	219	Glashütte (S.)
Börnersdorf	Dippw.	Lauenstein	409	Börnersdorf
Börnichen b. Grünhainichen	Flöha	Augustusburg	1248	Börnichen
Börnichen b. Oederan	Flöha	Oederan	301	Oederan
Börtewitz	Oschatz	Mügeln	292	Bockelwitz
Bösdorf	Leipzig	Zwenkau	372	Eythra
Bösenbrunn	Oelsnitz	Oelsnitz	524	Oelsnitz (Vogtl.)
Bösengröba, s. Bosengröba				
Bohnitzsch	Meißen	Meißen	815	Cölln (Elbe)
Bohra	Kamenz	Königsbrück	169	Krakau (Bez. Dr.
Bolbritz	Bautzen	Bautzen	354	Prischwitz
Bonnewitz	Pirna	Pirna	211	Lohmen (S.)
Boritz	Meißen	Meißen	324	Boritz
Borlas	Dippw.	Dippoldiswalde	514	Seifersdorf b.
Bormitz	Döbeln	Döbeln	61	Döbeln
⊙ **Borna**	Borna	Borna	8251	Borna (Bez. Leip
* Borna b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	2210	Borna (Bez. Zw mühle)
Borna b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	426	Bornitz
Borna b. Pirna	Pirna	Pirna	202	Gersdorf (Bez. Dr.

Digitized by Google

...rinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...b. Bautzen (Altbornitz)	Bautzen	Bautzen	114	Radibor (Bez. Dr.)
...b. Lommatzsch, s. Barsch.				
...ch b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	290	Bornitz
...rg, s. Borsberg.				
...dorf	Grimma	Grimma	1166	Borsdorf
...dorf	Flöha	Augustusburg	2163	Borstendorf
...itz	Grimma	Wurzen	271	Dahlen (S.)
...n	Pirna	Pirna	304	Lockwitz
...gröba (Bösengröba), Df., ...m. Ruppersdorf geh.	Borna	Borna	.	Wintersdorf (S.-A.)
...itz	Pirna	Pirna	173	Dohna
...f	Dresd.-N.	Dresden	553	Reichenberg (Bez. Dr.)
...f, s. Bocksdorf.				
...itz, s. Prabschütz.				
...sdorf b. Freiberg . . .	Freiberg	Freiberg	1460	Bräunsdorf
...sdorf b. Limbach . . .	Chemnitz	Limbach	1151	Oberfrohna
...e, s. Brohna.				
...mbach (Unter-) . . .	Oelsnitz	Adorf	1525	Brambach
...and	Freiberg	Brand	3557	Brand (S.), († Brand b. Freiberg)
...s. Plauen, Df., z. Gem.				
...Sgt b. Plauen geh. . .	Plauen	Plauen	.	Plauen (Vogtl.)
...b. Zwickau, Df., z. Gem.				
...ientanne geh.	Zwickau	Zwickau	.	Marienthal (Bez. Zw.)
...andis	Grimma	Grimma	2301	Brandis († Beucha-Brandis)
...ua	Kamenz	Kamenz	348	Brauna (S.)
...nsdorf b. Frankenberg .	Flöha	Frankenberg	171	Niederwiesa
...sdorf b. Tharandt . .	Dresd.-A.	Tharandt	767	Tharandt
...nstein, Df., z. Gem.				
...rnsdorf b. Königstein geh.	Pirna	Königstein	.	Rosenthal = Schweizermühle
...wig (Brauswig) . . .	Borna	Borna	157	Dittmannsdorf (Bez. Leipz.)
...itz, s. Prautitz.				
...ra	Bautzen	Bautzen	127	Merka (Bez. Dr.)
...ag, s. Briesing.				
...nau b. Lauenstein . . .	Dippw.	Lauenstein	323	Börnersdorf
...nau b. Oederan . . .	Flöha	Oederan	475	Oederan
...mbach b. Meerane . . .	Glauchau	Meerane	81	Meerane (S.)
...mbach b. Nossen . . .	Meißen	Nossen	338	Siebenlehn
...itenborn	Rochlitz	Rochlitz	325	Narsdorf
...mbrunn	Schwarzb.	Johanngeorgenstadt	2292	Breitenbrunn (S.)
...endorf	Löbau	Löbau	264	Pommritz
...mfeld b. Leipzig . . .	Leipzig	Leipzig	258	Leipzig-Eutritzsch
...mfeld b. Markneukirchen .	Oelsnitz	Markneukirchen	607	Markneukirchen

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnverkehrsstelle.
† Breitenhof	Schwarzb.	Johanngeorgenstadt	218	Breitenbrunn (S.)
† Breitingen	Borna	Borna	846	Breitingen
Bretmühle, Gut, z. Gem. Bernsbach geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Lauter (S.)
Brettnig (Bretnig)	Kamenz	Pulsnitz	2635	Brettnig
Breunsdorf	Borna	Borna	425	Kieritzsch (S.)
Briesang, s. Bröjang.				
Briesing (Breising)	Bautzen	Bautzen	192	Pließkowitz
Brießnitz b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	80	Baruth (S.)
Brießnitz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	1739	Cotta
Brockau	Plauen	Elsterberg	850	Netzschkau
Brockwitz b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	179	Lampertswalde (S.)
Brockwitz b. Meißen	Meißen	Meißen	853	Coswig (S.)
Bröhsen, s. Bröjen b. Grimma.				
Bröja	Bautzen	Bautzen	197	Guttau (S.)
Bröjang (Briesang), Df., z. Gem. Drauschkowitz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Seitschen (S.)
Bröjen b. Grimma (Bröhsen, Prehsen)	Grimma	Grimma	245	Grimma
Bröjen b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	291	Leisnig
Bröjen b. Pegau	Borna	Pegau	112	Groitzsch
Brösgen (vergl. Kleba)	Dippw.	Dippoldiswalde	48	Kreischa
Brösitz, s. Prösitz.				
Brößnitz	Großenh.	Großenhain	131	Großthiemig (Kr. Hoyerswerda)
Brohna (Brahne)	Bautzen	Bautzen	115	Radibor (Bez. Dr.)
Brotenfeld	Oelsnitz	Oelsnitz	121	Lottengrün
Bruchheim	Borna	Geithain	119	Narsdorf
Brüderwiese, Df., z. Gem. Deutscheinsiedel (Einsiedel) geh.	Freiberg, Dep. Sayda	Olbernhau	.	Deutscheinsiedel b. S.
Brünlasgut, Vorw., z. Gem. Auerhammer geh.	Schwarzb.	Schneeberg	.	Oberschlema
Brünlos (Brünloß)	Chemnitz	Stollberg	1486	Brünlos
Brunn b. Auerbach	Auerbach	Auerbach	720	Auerbach (Vogtl.)
† Brunn b. Reichenbach	Plauen	Reichenbach	370	Reichenbach (Vogtl.)
Brunndöbra	Auerbach	Klingenthal	3260	Brunndöbra
Bubendorf	Borna	Frohburg	195	Frohburg
Buch (Buchhäuser), Df., z. Gem. Perlas geh.	Auerbach	Treuen	.	Eich (S.)
Bucha	Oschatz	Oschatz	331	Dahlen (S.)
Buchhäuser, s. Buch.				
Buchheim	Borna	Borna (Laufigk)	409	Laufigk
⊙ **Buchholz**	Annab.	Annaberg	7989	Buchholz (S.)

Digitized by Google

…einden und deren Bestandtheile …gabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
…z b. Moritzburg, Df., z. … Dippelsdorf mit Buch… …geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Reichenberg (Bez. Dr.)
…ld (Ober- u. Unter-) .	Auerbach	Treuen	254	Netzschkau
…alde	Bautzen	Bautzen	242	Guttau (S.)
…, Bocka.				
…u b. Dresden (Biehla, …a, Dürre-Biela) mit …hren	Dresd.-N.	Dresden	2316	Bühlau
…n b. Stolpen	Pirna	Stolpen	537	Großharthau
…mühle, Mühle, z. Gem. …bach b. Treuen geh.	Auerbach	Treuen	.	Mylau
…itz	Kamenz	Kamenz	324	Schwepnitz
…ue, Forsth., z. Gem. …tzsch (Leutsch) geh. . . .	Leipzig	Leipzig	.	Leutzsch
…erg	Grimma	Grimma	458	Grimma
…ausen	Leipzig	Leipzig	303	Böhlitz-Ehrenberg
…tadel, s. Burgstädtel b. …sden.				
…rgstädt	Rochlitz	Burgstädt	6458	Burgstädt
…ädtel, Gut, z. Stadt Elter… geh.	Annab.	Scheibenberg	.	Zwönitz
…ädtel b. Dresden (Burg…el)	Dresd.-A.	Dresden	103	Cotta
…ädtel b. Pirna	Pirna	Pirna	152	Lockwitz
. . . . .	Bautzen	Bautzen	148	Bautzen
…rtshain	Grimma	Wurzen	647	Burkartshain
…u (Klein-, Mittel-, Nieder- Ober-)	Bautzen	Bischofswerda	1852	Burkau
…rsdorf b. Burgstädt . .	Rochlitz	Burgstädt	2534	Burgstädt
…rsdorf b. Frauenstein .	Dippw.	Frauenstein	1118	Burkersdorf (Bez. Dr.)
…rsdorf b. Kirchberg . .	Zwickau	Kirchberg	840	Kirchberg (S.)
…rsdorf b. Nossen . . .	Meißen	Nossen	394	Reinsberg (S.)
…rsdorf b. Ostritz . . .	Zittau	Ostritz	474	Schlegel-Burkersdorf
…rsdorf, s. Burkhardtsdorf.				
…rswalde, s. Burkhardts…lde b. Wilsdruff.				
…rkhardswalde b. Pirna .	Pirna	Pirna	619	Burkhardswalde b. Weesenstein (×Burkhardswalde-Maxen)
…rkhardtsdorf (Burkersdorf)	Chemnitz	Chemnitz	4283	Burkhardtsdorf
…hardtsgrün b. Oelsnitz .	Oelsnitz	Oelsnitz	109	Bobenneukirchen
…hardtsgrün b. Schneeberg	Schwarzb.	Schneeberg	304	Zschorlau (Erzg.)
…hardtswalde b. Wilsdruff				
…rkerswalde, Burkhards…lde)	Meißen	Wilsdruff	265	Burkhardtswalde b. Miltitz-Roitzschen
…eritz, s. Puscheritz.				
…häuser (Waldhäuser), einz. …äus., z. Gem. Weißenborn … Freiberg geh.	Freiberg	Freiberg	.	Muldenhütten

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspost Eisenbahnverkehr
Buschhaus, Vorw. u. Mühle, z. Gem. Löthain geh.	Meißen	Meißen	.	Burkhardtswalde
Buschmühle, Mühle, z. Gem. Belbitz (Bellwitz) geh.	Löbau	Löbau	.	Zoblitz (Lausitz)
× Buschmühle, Mühle, z. Gem. Schmiedeberg geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Schmiedeberg (Kr.
Buschschänke, s. Neuschmerlitz.				
Butterberg (Butterbergshäus.), Oth., z. Gem. Waltersdorf (Alt- u. Neu-) b. Großschönau geh.	Zittau	Großschönau	.	Großschönau (S.
Buttermilchmühle, Mühle, z. Gem. Altendorf b. Schandau geh.	Pirna	Schandau	.	Lichtenhain
Cämmerei	Grimma	Grimma	662	Brandis
Cämmerswalde	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	1133	Cämmerswalde
× Cainsdorf	Zwickau	Zwickau	4032	Cainsdorf
Calbitz	Oschatz	Oschatz	776	Calbitz (Bez. Leip.
Callenberg b. Schirgiswalde	Bautzen	Schirgiswalde	668	Schirgiswalde
Callenberg b. Waldenburg (Kahlenberg)	Glauchau	Waldenburg	1751	Callenberg b. W. burg (S.)
⊙ **Callnberg**	Glauchau	Lichtenstein	3130	Lichtenstein = Call. (⊙ Lichtenstein-C. berg)
Camina	Bautzen	Bautzen	189	Merka (Bez. Dr.)
Caminau (Kamina)	Bautzen	Bautzen	141	Königswartha (S.
Canitz b. Meißen (Kanitz)	Meißen	Meißen	71	Krögis
Canitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	483	Bornitz
Canitz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	106	Wurzen
Canitz-Christina	Bautzen	Bautzen	171	Kubschütz
Cannewitz b. Bischofswerda	Bautzen	Bischofswerda	85	Demitz
× Cannewitz b. Grimma	Grimma	Grimma	434	Nerchau
Cannewitz b. Gröditz	Bautzen	Bautzen	102	Baruth (S.)
Cannewitz b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	75	Panschwitz
Carlsberg	Bautzen	Schirgiswalde	135	Schirgiswalde
Carlsbrunn	Löbau	Löbau	225	Kittlitz (S.)
Carlsdorf, Df., z. Gem. Rothnauslitz (Rothnaußlitz) geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Demitz
Carlsfeld	Schwarzb.	Eibenstock	1599	Carlsfeld
Carlsgasse, Df., z. Gem. Jugelsburg geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Adorf (Vogtl.)
Carlsruhe, mit Sohland a. d. Spree vereinigt.				
Carsdorf b. Pegau	Borna	Pegau	278	Pegau
Carsdorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	87	Narsdorf

Digitized by Google

…meinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
…n (Cassabra)	Oschatz	Oschatz	301	Naundorf b. Oschatz
…t	Kamenz	Kamenz	54	Crostwitz
…ia, s. Casabra.				
…	Bautzen	Bautzen	101	Neschwitz
…, sächs. Anth.	Glauchau	Meerane	118	Gößnitz (S.-A.)
…itz	Oschatz	Oschatz	301	Cavertitz
…itz	Rochlitz	Rochlitz	77	Rochlitz (S.)
…hemnitz	.	Chemnitz	161018	Chemnitz (* Nicolaivorstadt Chemnitz, * Oberaltchemnitz)
…n (Alt- u. Neu-) mit Topp-…del	Meißen	Nossen	402	Starbach
…schwitz	Plauen	Plauen	1333	Plauen (Vogtl.)
…grün	Plauen	Elsterberg	192	Herlasgrün
…ansreuth, Df., z. Gem. …-Elster geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Bad-Elster
…chlitz	Meißen	Lommatzsch	151	Lommatzsch
…dorf b. Penig	Rochlitz	Penig	745	Penig
…rsdorf b. Werdau . . .	Zwickau	Werdau	264	Seelingstädt
…schwitz b. Oschatz . . .	Oschatz	Oschatz	111	Ostrau (S.)
…schwitz b. Strehla . . .	Oschatz	Oschatz	162	Oschatz
…nitz	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	1317	Clausnitz (Erzg.)
…nitz (Clausnitz)	Rochlitz	Burgstädt	1915	Claußnitz (Bez. Leipz.)
…en	Döbeln	Leisnig	148	Bockelwitz
…en, mit der Gem. Thekla …einigt.				
…en, Df., z. Gem. Brockwitz …Meißen geh.	Meißen	Meißen	.	Coswig (S.)
…nz	Bautzen	Bautzen	78	Göda (Bez. Dr.)
…chen, s. Köllmichen.				
… b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	294	Kleinwelka
… a. d. Elbe	Meißen	Meißen	7946	Cölln (Elbe)
…	Borna	Pegau	63	Groitzsch
…olditz	Grimma	Colditz	5121	Colditz
…	Oschatz	Oschatz	333	Oschatz
…en b. Colditz	Grimma	Colditz	232	Colditz
…en b. Wurzen	Grimma	Wurzen	245	Röcknitz (Bez. Leipz.)
…nitz (Collmnitz)	Großenh.	Großenhain	246	Wildenhain
…lmnitz (Nieder- u. Ober-)	Freiberg	Freiberg	2013	Klingenberg-Colmnitz (⊙ Klingenberg-Colmnitz)
…nie-Kleinwelka	Bautzen	Bautzen	587	Kleinwelka
…nie-Leubsdorf (Neubau), …, z. Gem. Leubsdorf geh.	Flöha	Augustusburg	.	Leubsdorf
…merau b. Bautzen . . .	Bautzen	Bautzen	184	Guttau (S.)
…merau b. Königswartha .	Bautzen	Bautzen	370	Königswartha (S.)
…michau	Grimma	Colditz	350	Colditz
…nnewitz, Eisenb.-Haltestelle, …Stadt Leipzig geh. . . .	.	Leipzig	.	Leipzig-Connewitz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnverkehrsstelle.
Conradsdorf	Freiberg	Freiberg	1100	Freiberg (S.)
Conradswiese, Gut, z. Gem. Bockau geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Bockau (Bez. Zw.)
Constappel	Meißen	Meißen	307	Gauernitz
Copitz	Pirna	Pirna	3719	Copitz (Elbe)
Corba	Rochlitz	Rochlitz	84	Wechselburg
Cortnitz	Bautzen	Bautzen	127	Baruth (S.)
Coschütz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	3026	Dresden-Plauen
Coschütz b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	223	Elsterberg
Cosel b. Bautzen (Cosul)	Bautzen	Bautzen	205	Großpostwitz
Cosel b. Königsbrück (Kosel)	Kamenz	Königsbrück	256	Schwepnitz
Cosputhen, s. Kospuden.				
⊙ Cossebaude (Hinter- u. Vorder-)	Dresd.-A.	Dresden	1824	Cossebaude (Elbe)
⊙ Cossen	Rochlitz	Burgstädt	207	Cossen
Cossern	Bautzen	Bautzen	143	Gaußig
* Coßmannsdorf, s. Somsdorf mit Coßmannsdorf.				
Costewitz	Borna	Pegau	151	Pegau
Cosul, s. Cosel b. Bautzen.				
⊙ Coswig	Meißen	Meißen	1455	Coswig (S.)
** Cotta b. Berggießhübel, Eisenb.-Ladestelle, z. Gem. Kleincotta geh.	Pirna	Pirna	.	Neundorf (Bez. Dr.)
* Cotta b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	9599	Cotta
Cottewitz, s. Kottewitz b. Strehla.				
Cradefeld	Leipzig	Taucha	278	Taucha (Bez. Leipz.)
Crandorf	Schwarzb.	Schwarzenberg	1127	Erla (Erzgeb.)
† Cranzahl	Annab.	Annaberg	1745	Cranzahl
Craza, s. Niederpoyritz.				
Crellenhain	Oschatz	Mügeln	403	Mügeln (Bez. Leipz.)
⊙ **Crimmitschau**	Zwickau	Crimmitschau	23554	Crimmitschau
Crinitzleithen, Df., z. Gem. Mühlgrün geh.	Auerbach	Auerbach	.	Auerbach (Vogtl.)
Cröbern	Leipzig	Leipzig	421	Gaschwitz
Crossen, Vorw., z. Gem. Mölbis geh.	Borna	Borna	.	Mölbis
Crossen b. Zwickau	Zwickau	Zwickau	1323	Crossen (Mulde)
Crossen (Nieder- u. Ober-) b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	718	Erlau (S.)
Crosta (Kroste), Df., z. Gem. Lomske b. Milkel geh.	Bautzen	Bautzen	.	Milkel
Crostau (Nieder- u. Ober-)	Bautzen	Schirgiswalde	727	Schirgiswalde
Crostewitz	Leipzig	Leipzig	533	Gaschwitz
Crostwitz	Kamenz	Kamenz	527	Crostwitz
Crotenlaide	Glauchau	Meerane	367	Meerane (S.)
Crotta, Df., z. Gem. Schmorsdorf geh.	Pirna	Pirna	.	Weesenstein

Digitized by Google

...meinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...ttendorf b. Scheibenberg	Annab.	Scheibenberg	4559	Crottendorf († Obercrottendorf und × Mittelcrottendorf)
...bach	Döbeln	Hainichen	658	Hainichen (* Kratzmühle)
...hermsdorf, s. Krumhermsdorf.				
...itzsch	Zwickau	Kirchberg	1017	Wilkau (S.)
...en	Zwickau	Crimmitschau	83	Neukirchen (Pleiße)
...sdorf b. Annaberg . .	Annab.	Annaberg	946	Buchholz (S.)
...nersdorf b. Kirchberg .	Zwickau	Kirchberg	567	Cunersdorf (Erzg.)
...newalde (domstiftl. Anth., ...el- u. Nieder-) . . .	Löbau	Neusalza	3266	Cunewalde (* Mittelcunewalde)
...nersdorf a. d. Eigen, s. ...nersdorf a. d. Eigen.				
...ersdorf b. Augustusburg				
...nnersdorf)	Flöha	Augustusburg	369	Erdmannsdorf (S.)
...ersdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	509	Schlottwitz
...ersdorf b. Hainichen . .	Döbeln	Hainichen	433	Hainichen
...rsdorf b. Helfenberg . .	Dresd.-N.	Dresden	186	Schönfeld b. Dr.
...ersdorf b. Hohnstein . .	Pirna	Neustadt	475	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
...ersdorf b. Kaitz	Dresd.-A.	Dresden	941	Bannewitz
...nersdorf b. Kamenz . .	Kamenz	Kamenz	291	Kamenz (* Kunnersdorf b. Kamenz)
...ersdorf b. Königstein . .	Pirna	Königstein	842	Cunnersdorf (Bez. Dr.)
...ersdorf b. Pirna . . .	Pirna	Pirna	96	Pirna
...nnersdorf b. Radeberg .	Dresd.-N.	Radeberg	345	Ottendorf-Ockrilla (×Cunnersdorf b. Medingen)
...ersdorf b. Radeburg . .	Großenh.	Radeburg	174	Niederebersbach
...nnertswalde	Großenh.	Radeburg	34	Moritzburg
...newitz b. Kamenz . . .	Kamenz	Kamenz	187	Rosenthal b. Kamenz (S.)
...newitz (Alt- u. Neu-) b. Lö... Df., z. Gem. Lautitz geh.	Löbau	Löbau	.	Lautitz
...dorf b. Elsterberg . . .	Plauen	Elsterberg	158	Elsterberg
...sdorf b. Reichenbach . .	Plauen	Reichenbach	965	Reichenbach (Vogtl.)
...ritz, Df., z. Gem. Schrebitz ...Mügeln geh.	Oschatz	Mügeln	.	Schrebitz
...kritz	Zwickau	Crimmitschau	222	Mosel
Dahlen	Oschatz	Oschatz	2916	Dahlen (S.)
...litzsch (Dalitzsch) . . .	Borna	Borna	247	Mölbis
...lowitz	Bautzen	Bautzen	75	Merka (Bez. Dr.)
...gen	Bautzen	Bautzen	69	Göda (Bez. Dr.)
...litzsch, s. Dahlitzsch.				
...schwitz	Großenh.	Großenhain	92	Großenhain
...nitz	Bautzen	Bautzen	36	Bautzen

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnverkehrsstelle.
Daube	Pirna	Pirna	109	Lohmen (S.)
Daubnitz	Meißen	Lommatzsch	202	Lommatzsch
Debitzdeuben (Dewitzdeuben), Df., z. Gem. Großdeuben geh.	Leipzig	Zwenkau	.	Gaschwitz
Dechengrün	Oelsnitz	Oelsnitz	49	Bobenneukirchen
Dechwitz	Leipzig	Leipzig	77	Gaschwitz
Deditz	Grimma	Grimma	90	Golzern
Dehles	Plauen	Plauen	108	Reuth (S.)
Dehnitz	Grimma	Wurzen	311	Wurzen
Deila	Meißen	Meißen	111	Leutewitz
Delmschütz, Df., z. Gem. Auerschütz geh.	Oschatz	Mügeln	.	Ostrau (S.)
Demeusel	Plauen	Pausa	119	Schönberg (Vogtl.)
†** Demitz	Bautzen	Bischofswerda	881	Demitz
Denkwitz b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	9	Bautzen
* Denkwitz b. Grimma	Grimma	Grimma	106	Nerchau
Dennheritz	Glauchau	Meerane	783	Meerane (S.)
Dennschütz	Meißen	Lommatzsch	22	Lommatzsch
* Deuben b. Dresden	Dresd.-A.	Döhlen	7955	Deuben (Bez. Dr.)
Deuben b. Wurzen	Grimma	Wurzen	847	Wurzen
Deutschbaselitz	Kamenz	Kamenz	310	Kamenz (S.)
Deutschcatharinenberg, Df., z. Gem. Deutschneudorf geh.	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	.	Deutschcatharinenb.
Deutschcatharinenberg, bei —, einz. Häus., z. Gem. Oberseifenbach geh.	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	.	Deutschneudorf
Deutscheinsiedel (Einsiedel)	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	641	Deutscheinsiedel b. O.
⊙ Deutschenbora	Meißen	Nossen	616	Deutschenbora
Deutschgeorgenthal (Hasenbrücke), z. Gem. Cämmerswalde geh.	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	.	Cämmerswalde
Deutschluppa	Oschatz	Oschatz	572	Deutschluppa
Deutschneudorf	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	1341	Deutschneudorf
Deutzen	Borna	Borna	347	Regis
Dewitz	Leipzig	Taucha	340	Taucha (Bez. Leipz.)
Dewitzdeuben, s. Debitzdeuben.				
Diedenhain	Döbeln	Waldheim	244	Waldheim
Diehmen	Bautzen	Bautzen	296	Gaußig
Diensdorf, s. Grünberg b. Radeberg.				
Diera	Meißen	Meißen	543	Diera
Diesbar	Großenh.	Großenhain	100	Seußlitz
Diethensdorf	Rochlitz	Burgstädt	717	Burgstädt
Dittrich, s. Dittrich.				
× Dippelsdorf mit Buchholz	Dresd.-N.	Dresden	309	Reichenberg (Bez. D.)

Digitized by Google

…meinden und deren Bestandtheile …Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
…poldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	3362	Dippoldiswalde
…dorf	Zittau	Zittau	1424	Hirschfelde (S.)
…bach a. d. Eigen . . .	Löbau	Bernstadt	764	Bernstadt (S.)
…bach b. Frankenberg .	Flöha	Frankenberg	608	Frankenberg (S.)
…bach b. Frauenstein . .	Dippw.	Frauenstein	598	Burkersdorf (Bez. Dr.)
…ersbach b. Sayda . .	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	440	Neuhausen (S.), (× Dittersbach-Seiffen)
…ersbach b. Stolpen . .	Pirna	Stolpen	815	Dürrröhrsdorf
…ersdorf b. Lauenstein .	Dippw.	Lauenstein	739	Glashütte (S.), (* Dittersdorf b. Glashütte)
…sdorf b. Lößnitz . . .	Schwarzb.	Lößnitz	371	Lößnitz
…sdorf b. Roßwein . . .	Döbeln	Roßwein	170	Böhrigen (S.)
…ersdorf b. Zschopau . .	Flöha	Zschopau	1800	Dittersdorf (Erzg.), († Dittersdorf b. Chemnitz)
…mannsdorf b. Borna . .	Borna	Borna	268	Dittmannsdorf (Bez. Leipz.)
…mannsdorf b. Nossen . .	Meißen	Nossen	751	Reinsberg (S.)
…mannsdorf b. Penig . .	Rochlitz	Penig	451	Penig
…mannsdorf b. Rochlitz . .	Rochlitz	Rochlitz	260	Geringswalde
…mannsdorf b. Sayda . .	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	412	Sayda (Erzg.)
…mannsdorf b. Zschopau .	Flöha	Zschopau	647	Witzschdorf
…rich (Diettrich)	Glauchau	Meerane	76	Meerane (S.)
…neck	Oelsnitz	Oelsnitz	71	Oelsnitz (Vogtl.)
…renz	Rochlitz	Rochlitz	157	Rochlitz (S.)
…nitz b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	57	Bockelwitz
…nitz b. Lommatzsch . .	Meißen	Lommatzsch	130	Stauchitz
…nitz	Döbeln	Leisnig	55	Bockelwitz
…rschau	Bautzen	Bautzen	495	Singwitz
…rschütz b. Bautzen . . .	Bautzen	Bautzen	129	Pließkowitz
…rschütz b. Königswartha .	Bautzen	Bautzen	130	Neschwitz
…rschwitz	Döbeln	Leisnig	84	Leisnig
…rzeit	Pirna	Pirna	111	Lohmen (S.)
…n b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	497	Tauscha (Bez. Dr.)
…n b. Stolpen	Pirna	Stolpen	292	Dürrröhrsdorf
…anitz	Bautzen	Bautzen	54	Uhyst a. T.
…rig, Df., z. Kollektivgem. …hla, Ländchen, geh. . .	Kamenz	Kamenz	.	Elstra
…ritz	Meißen	Meißen	391	Meißen
…schütz	Meißen	Lommatzsch	14	Leuben b. Riesa
Döbeln	Döbeln	Döbeln	15763	Döbeln
…en	Grimma	Grimma	844	Grimma
…ckitz, Df., z. Gem. Bolbritz …ch	Bautzen	Bautzen	.	Göda (Bez. Dr.)
…ern, Df., z. Gem. Göttwitz …ch	Grimma	Grimma	.	Wermsdorf
…schke, s. Döbschke.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnexpedition
Döbitz (Berg vor Dewitz)	Leipzig	Taucha	329	Taucha (Bez.
Döbra b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	184	Oßling
Döbra b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	292	Liebstadt (S.)
Döbritzchen (Döbritzgen), Df., z. Gem. Lenz geh.	Großenh.	Großenhain	.	Großenhain
Döbschke (Döbischke)	Bautzen	Bautzen	34	Göda (Bez. Dr.
Dögnitz	Grimma	Wurzen	113	Wurzen
Döhlen b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	95	Bautzen
Döhlen (Ober- u. Unter-) b. Dresden	Dresd.-A.	Döhlen	3388	Potschappel
Döhlen b. Mügeln, Df., z. Gem. Görlitz geh.	Oschatz	Mügeln	.	Schrebitz
✕ Döhlen b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	337	Rochlitz (S.)
Döhlen b. Zwenkau, Df., z. Gem. Rüssen geh.	Leipzig	Zwenkau	.	Pegau
Döhlerwald, Df., z. Gem. Klingenthal geh.	Auerbach	Klingenthal	.	Klingenthal (S.)
Dölitz	Leipzig	Leipzig	1888	Dölitz (Bez. Le
Dölitzsch	Rochlitz	Rochlitz	261	Narsdorf
Döllschütz, s. Töllschütz.				
Dölzschen (Dölzschen)	Dresd.-A	Dresden	1123	Dresden-Plauen
Dönischen (Dönschten)	Dippw.	Altenberg	141	Schmiedeberg (S.)
Dörfel	Annab.	Annaberg	498	Tannenberg (Bez.
Dörnthal	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	1068	Dörnthal
Dörschnitz	Meißen	Lommatzsch	229	Lommatzsch
✕ Döschütz b. Döbeln, Df., z. Gem. Gadewitz geh.	Döbeln	Döbeln	.	Mockritz (Bez. Le
Döschütz b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	76	Priestewitz
Dösen	Leipzig	Leipzig	153	Dölitz (Bez. Le
Dösitz	Meißen	Lommatzsch	88	Stauchitz
✕ Dohma	Pirna	Pirna	632	Zehista
† **Dohna**	Pirna	Pirna	2825	Dohna
Dolgowitz (Dollgowitz)	Löbau	Löbau	102	Zoblitz (Lausitz)
Dolsenhain	Borna	Frohburg	313	Kohren
Domselwitz	Meißen	Lommatzsch	235	Lommatzsch
Dorfchemnitz (Nieder- u. Ober-) b. Sayda	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	1225	Dorfchemnitz (Bez.
† Dorfchemnitz b. Zwönitz	Chemnitz	Stollberg	1501	Dorfchemnitz (Bez.
Dorfhain (Groß-, Klein- u. Mittel-)	Dresd.-A.	Tharandt	1088	Edle Krone
Dorfschellenberg	Flöha	Augustusburg	963	Leubsdorf (S.)
Dorfstadt	Auerbach	Falkenstein	1030	Falkenstein (Vogtl.
Dorna (Torna)	Grimma	Grimma	218	Grimma
Dornhennersdorf (Nieder- u. Ober-)	Zittau	Zittau (Reichenau)	577	Seitendorf (Bez.

✕ =

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...reichenbach	Grimma	Wurzen	379	Dornreichenbach
...orf (Draißdorf)	Chemnitz	Chemnitz	240	Furth (S.)
...nitz	Döbeln	Leisnig	250	Zschoppach
...chkowitz	Bautzen	Bautzen	221	Seitschen (S.)
...endorf	Zittau	Zittau	149	Hirschfelde (S.)
...au (Drehbach)	Marienb.	Wolkenstein	2829	Drebach
...eid, Df., z. Gem. Reins-				
...g (Nieder- u. Ober-) geh.	Meißen	Nossen	.	Reinsberg (S.)
...a	Bautzen	Bautzen	344	Pommritz
...üter, drei Güter, z. Gem.				
...eja b. Annaberg geh.	Annab.	Annaberg	.	Wiesenbad
...äuser (auch „beim Berg-				
...ser"), Df., z. Gem. Räckel-				
...b geh.	Kamenz	Kamenz	.	Marienborn (Bez. Dr.)
...retschkam	Bautzen	Bautzen	75	Prischwitz
...kau	Leipzig	Leipzig	270	Mölbis
...ig	Döbeln	Döbeln	175	Mochau b. Döbeln
...werden, Df., z. Gem. Schön-				
...rn b. Mittweida geh.	Rochlitz	Mittweida	.	Mittweida
...erhäuser, Oth., z. Stadt				
...reiden geh.	.	Dresden	.	Dresden-Löbtau
Dresden	.	Dresden	336440	Dresden
...idsgrün, Df., z. Gem.				
...rann b. Auerbach geh.	Auerbach	Auerbach	.	Auerbach (Vogtl.)
...schen (Drezschen)	Bautzen	Bautzen	169	Gaußig
...en	Bautzen	Bautzen	93	Milkel
...haus	Plauen	Pausa	211	Mehltheuer
...a	Oelsnitz	Oelsnitz	231	Pirk
...wein (Drößwein)	Plauen	Pausa	62	Pausa
...dorf b. Borna (Drosdorf)	Borna	Borna	248	Kieritzsch (S.)
...dorf b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	218	Lottengrün
...skau (Droskau)	Borna	Pegau	83	Groitzsch
...aucke (Dubraucke)	Bautzen	Bautzen	203	Baruth (S.)
...n-Biela, s. Bühlau b. Dres-				
...en mit Quohren.				
...tenberg, Gut u. Forsth., z.				
...Gem. Leckwitz b. Strehla geh.	Oschatz	Oschatz	.	Cavertitz
...ringerbisdorf	Rochlitz	Penig	167	Wolkenburg
...rauthlsdorf	Glauchau	Waldenburg	193	Waldenburg (S.)
...ürrhennersdorf	Löbau	Neusalza	1012	Dürrhennersdorf
...ürrröhrsdorf (Röhrsdorf)	Pirna	Stolpen	723	Dürrröhrsdorf
...rweitzschen b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	133	Mochau b. Döbeln
...rweitzschen b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	208	Zschoppach
...rwicknitz	Kamenz	Kamenz	76	Marienborn (Bez. Dr.)
...wadörfel (Belschwitz)	Bautzen	Bautzen	258	Bautzen
...nheit	Pirna	Pirna	231	Pirna
...ersbach b. Löbau	Löbau	Ebersbach	8397	Ebersbach (S.)
...rbach b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	489	Döbeln

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrs
Ebersbach b. Geithain	Borna	Geithain	527	Tautenhain (Bez. Le
Ebersbach b. Glauchau	Glauchau	Waldenburg	133	Niederlungwitz
Ebersbach b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	232	Hundsgrün
Ebersberg, Df., z. Gem. Troschenreuth geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Bobenneukirchen
* Ebersbrunn	Zwickau	Zwickau	1838	Ebersbrunn
Ebersdorf b. Chemnitz	Flöha	Frankenberg	2188	Ebersdorf (Bez. Zw
Ebersdorf b. Löbau	Löbau	Löbau	1332	Löbau (S.)
Ebersgrün	Plauen	Pausa	393	Pausa
Ebmath	Oelsnitz	Oelsnitz	342	Ebmath
Eckartsberg	Zittau	Zittau	653	Zittau
Eckersbach	Zwickau	Zwickau	1587	Eckersbach
Eckersberg, Df., z. Gem. Theusdorf geh.	Borna	Geithain	.	Geithain
Eckersdorf	Dresd.-A	Tharandt	261	Coßmannsdorf
† Edle Krone, Berggebde. u. Restaur., z. Gem. Höckendorf b. Dippoldiswalde geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Edle Krone
⊙ Egidien, St. (Egydien oder Tilgen)	Glauchau	Glauchau	2187	St. Egidien
Ehrenberg b. Neustadt	Pirna	Neustadt	825	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
Ehrenberg b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	607	Grünlichtenberg
⊙ **Ehrenfriedersdorf**	Annaberg	Ehrenfriedersdorf	5123	Ehrenfriedersdorf
Ehrlich, zwei Häus., z. Gem. Eichigt (Ober-) geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Untertriebel
⊙ Eibau, s. Alteibau.				
Eibenberg	Chemnitz	Chemnitz	1021	Einsiedel (Bez. Zw
⊙ **Eibenstock**	Schwarzb.	Eibenstock	7216	Eibenstock
† Eich	Auerbach	Treuen	657	Eich (S.)
Eicha	Grimma	Grimma	128	Naunhof
Eichardt (Eichhardt)	Döbeln	Leisnig	125	Klosterbuch
Eichbusch, Df., z. Gem. Rockau geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Niederpoyritz
Eichgraben, Df., z. Gem. Olbersdorf b. Zittau (Nieder- u. Ober-) geh.	Zittau	Zittau	.	Zittau
Eichhardt, s. Eichardt.				
Eichhörnchen, Gasth., z. Gem. Markersdorf b. Chemnitz geh.	Chemnitz	Chemnitz	.	Chemnitz
Eichigt (Ober-)	Oelsnitz	Oelsnitz	583	Hundsgrün
Eichlaide, Df., z. Gem. Altwaldenburg geh.	Glauchau	Waldenburg	.	Waldenburg (S.)
⊙ Einsiedel	Chemnitz	Chemnitz	3727	Einsiedel (Bez. Zw.)
Einsiedel, s. Deutscheinsiedel.				
Einsiedelei, s. Hüttengrund anth.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...sel-Sensenhammer, s. ...enau.				
...nberg mit Moritzburg	Dresd.-N.	Dresden	1463	Moritzburg († Moritzburg-Eisenberg)
...che, anth., Oth., z. Gem. ...ersdorf geh.	Freiberg, Del. Sayda	Sayda		Heidersdorf (Erzg.)
...che, anth., Oth., z. Gem. ...ernenschönberg geh.	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau		Seiffen
...ode	Löbau	Löbau	161	Löbau (S.)
...ersdorf	Pirna	Stolpen	284	Dürröhrsdorf
...sbach	Borna	Borna (Lausigk)	225	Tautenhain (Bez. Leipz.)
...	Dippw.	Dippoldiswalde	110	Dippoldiswalde
...rsdorf	Meißen	Nossen	65	Deutschenbora
...sfeld	Auerbach	Falkenstein	2802	Ellefeld (Vogtl.)
...sdorf, mit Sohland a. d. Spree vereinigt.				
Elsterberg	Plauen	Elsterberg	4813	Elsterberg
...rrebnitz	Borna	Pegau	328	Pegau
Elstra	Kamenz	Kamenz	1453	Elstra
Elterlein	Annaberg	Scheibenberg	2105	Elterlein
...nberg, s. Niederlungwitz.				
...lhardtsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	72	Bobenneukirchen
...ngelsdorf	Leipzig	Leipzig	716	Sommerfeld (Bez. Leipz.)
* Eppendorf	Flöha	Augustusburg	3236	Eppendorf (S.), (* Gersberg)
...rdisdorf	Freiberg	Brand	2303	Brand (S.)
Erdmannsdorf	Flöha	Augustusburg	1308	Erdmannsdorf (S.)
...mannshain	Grimma	Grimma	167	Naunhof
...rfenschlag (Erfurthschlag)	Chemnitz	Chemnitz	1185	Erfenschlag
...rla (Erlahammer)	Schwarzb.	Schwarzenberg	240	Erla (Erzg.)
...rlabrunn, Eisenb.-Haltestelle, ...Gem. Johanngeorgenstadt geh.	Schwarzb.	Johanngeorgenstadt		Breitenbrunn (S.)
...lahammer, s. Erla.				
...rlau	Rochlitz	Mittweida	1037	Erlau (S.)
...lbach b. Colditz	Grimma	Colditz	569	Colditz
...lbach b. Markneukirchen	Oelsnitz	Markneukirchen	2224	Erlbach (Bez. Zw.)
...lbach b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	1076	Erlbach-Kirchberg
...rlbach	Rochlitz	Mittweida	137	Grünlichtenberg
...richt, Df., z. Gem. Herrndorf geh.	Freiberg	Freiberg		Niederschöna
...rn	Grimma	Colditz	170	Tanndorf
...rnitzle	Plauen	Reichenbach	101	Schönfels (Bez. Zw.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Ermendorf	Großenh.	Radeburg	81	Geißlitz-Böhla
⊙ **Ernstthal**	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	4936	Hohenstein-Ernstth. (⊙ Hohenstein-Ernstthal)
Erster Anbau, s. Schmiedenthal.				
Eschdorf	Pirna	Pirna	757	Schönfeld b. Dr.
Eschefeld	Borna	Frohburg	673	Frohburg
Eschenbach	Oelsnitz	Oelsnitz	211	Schöneck (Vogtl.)
Espenhain	Borna	Borna	232	Rötha
Etzdorf	Döbeln	Roßwein	1169	Etzdorf
Etzoldshain	Grimma	Grimma (Lausigk)	215	Lausigk
Euba	Chemnitz	Chemnitz	1762	Euba
Eubabrunn	Oelsnitz	Markneukirchen	219	Erlbach (Bez. Zw.)
Eula (Eyla)	Borna	Borna	391	Borna (Bez. Leipz.)
Eulau	Borna	Pegau	74	Pegau
Euldorf, Df., z. Gem. Großhennersdorf geh.	Löbau	Herrnhut	.	Herrnhut
Eulendorf	Döbeln	Hainichen	243	Hainichen
Eulenstein, Rgt., b. der Gem. Dobeneck gez.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Oelsnitz (Vogtl.)
Eulitz	Meißen	Lommatzsch	170	Leuben b. Riesa
Eulowitz (Neu-, Nieder- u. Ober-)	Bautzen	Schirgiswalde	294	Großpostwitz
Eutrich	Bautzen	Bautzen	145	Königswartha (S.)
Eutschütz	Dresd.-A.	Dresden	271	Bannewitz
Eyla, s. Eula.				
⊙ Eythra	Leipzig	Zwenkau	1268	Eythra
† **Fährbrücke**, Eisenb.-Haltestelle, z. Gem. Langenbach b. Hartenstein geh.	Zwickau	Wildenfels	.	Fährbrücke
Falken	Glauchau	Waldenburg	870	Hohenstein-Ernstth.
† Falkenau b. Augustusburg	Flöha	Augustusburg	1437	Falkenau (S.)
Falkenau b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	264	Hainichen
Falkenbach	Marienb.	Wolkenstein	685	Schönbrunn-Wolkenst. Bahnhof
Falkenberg	Freiberg	Freiberg	524	Freiberg (S.)
Falkenberg, s. Soculahora.				
Falkenhain b. Altenberg	Dippw.	Altenberg	260	Schmiedeberg (Erzg.)
Falkenhain b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	125	Mittweida
Falkenhain b. Pirna	Pirna	Pirna	236	Weesenstein
Falkenhain b. Wurzen	Grimma	Wurzen	793	Falkenhain (Bez. Lpz.)
⊙ **Falkenstein**	Auerbach	Falkenstein	8004	Falkenstein (Vogtl.)
Fasendorf	Plauen	Pausa	183	Mehltheuer
Feldgut, z. Gem. Neundorf b. Annaberg geh.	Annab.	Annaberg	.	Wiesenbad
Feldwiese, Df., z. Gem. Coschütz b. Elsterberg geh.	Plauen	Elsterberg	.	Elsterberg

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile [illegible] Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
[illegible]haus, einz. Hs., z. Gem. [illegible]eitenbrunn geh.	Schwarzb.	Johanngeorgenstadt	.	Johanngeorgenstadt
[illegible], Hammergut, z. Gem. [illegible]llendorf geh.	Pirna	Pirna	.	Hellendorf
[illegible]igsthal	Chemnitz	Limbach	322	Limbach (S.)
[illegible], s. Neucunnersdorf.				
[illegible]enburg, s. Remtengrün.				
[illegible]bach	Pirna	Stolpen	639	Arnsdorf (S.)
[illegible]endorf	Döbeln	Leisnig	617	Leisnig
[illegible]ergasse	Meißen	Meißen	1263	Meißen
[illegible]haus, Forsths., z. Gem. [illegible]schwitz geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Dresden 8
[illegible]heim	Rochlitz	Rochlitz	117	Rochlitz (S.)
[illegible]chbänke, einz. Hs., z. Stadt [illegible]ühltroff geh.	Plauen	Pausa	.	Schönberg (Vogtl.)
[illegible]mingen	Döbeln	Waldheim	670	Hartha
[illegible]löha	Flöha	Augustusburg	2594	Flöha (S.)
[illegible]berg	Borna	Borna (Lausigk)	671	Flößberg
[illegible]ßplatz, Eisenb.-Haltepunkt, Gem. Schönbrunn b. [illegible]olkenstein geh.	Marienb.	Wolkenstein	.	Wolkenstein
[illegible]dergersdorf	Dresd.-A.	Tharandt	516	Tharandt
[illegible]stel, Erbgut	Schwarzb.	Schwarzenberg	16	Raschau
[illegible]gen	Grimma	Grimma	257	Großbothen
[illegible]bern	Großenh.	Großenhain	442	Großenhain
[illegible]gen, einz. Häus., z. Gem. [illegible]eishennersdorf geh.	Zittau	Großschönau	.	Leutersdorf (Oberl.)
[illegible]berge	Großenh.	Riesa	73	Riesa
[illegible]heim b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	98	Limmritz (S.)
[illegible]chheim (Nieder- u. Ober-) [illegible] Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	1272	Forchheim (S.)
[illegible]derjessen, s. Vorderjessen.				
[illegible]sthäuser, s. Kleinforst.				
[illegible]sthaus im Schweinegrund oder Bischheimergrund, s. [illegible]uchsenburg.				
[illegible]schenroda	Plauen	Reichenbach	120	Netzschkau
[illegible]anken	Glauchau	Waldenburg	165	Waldenburg (S.)
[illegible]ankenau	Rochlitz	Mittweida	901	Frankenau (S.)
Frankenberg	Flöha	Frankenberg	11915	Frankenberg (S.)
[illegible]ankenhain, s. Frankenheim.				
[illegible]ankenhausen mit Gosel	Zwickau	Crimmitschau	1685	Frankenhausen (Pleiße)
[illegible]ankenheim (Frankenhain)	Leipzig	Markranstädt	196	Markranstädt
Frankenstein	Flöha	Oederan	429	Frankenstein (S.)
Frankenthal	Bautzen	Bischofswerda	1383	Frankenthal (S.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostand- Eisenbahnverkehrsst
Franzens Höhe, Schänke, z. Gem. Neundorf b. Annaberg geh.	Annab.	Annaberg	.	Wiesenbad
Frauenbach, Df., z. Gem. Neuhausen b. Sayda geh. . . .	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	.	Neuhausen (S.)
† Frauendorf b. Geithain . .	Borna	Geithain	294	Geithain
Frauendorf b. Leisnig . . .	Döbeln	Leisnig	107	Zschoppach
Frauengrün, Df., z. Gem. Brambach (Unter-) geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Brambach
† Frauenhain	Großenh.	Großenhain	956	Frauenhain
Frauenstein	Dippw.	Frauenstein	1208	Frauenstein (Erzg.)
Frauwalde	Grimma	Wurzen	147	Dahlen (S.)
⊙† **Freiberg**	Freiberg	Freiberg	29282	Freiberg (S.), (berg-Schachtbah
Freiberg b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	343	Adorf (Vogtl.)
Freibergsdorf	Freiberg	Freiberg	2519	Freiberg (S.)
Freitelsdorf	Großenh.	Radeburg	224	Niederebersbach
Fremdiswalde	Grimma	Wurzen	724	Mutzschen
Friedebach	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	894	Sayda (Erzg.)
Friedeburg	Freiberg	Freiberg	1354	Freiberg (S.)
Friedensthal, Df., z. Gem. Niederstrahwalde geh. . . .	Löbau	Herrnhut	.	Herrnhut
Friedersdorf b. Frauenstein .	Dippw.	Frauenstein	467	Pretzschendorf
Friedersdorf b. Radeberg, Df., z. Gem. Lausa mit Friedersdorf geh.	Dresd.-N.	Radeberg	.	Hermsdorf b. Dr.
Friedersdorf b. Reichenau .	Zittau	Zittau	666	Reibersdorf
Friedersdorf, M. S. u. O. S. (Meißnisch-Friedersdorf u. Böhmisch-Friedersdorf . .	Kamenz	Pulsnitz	519	Pulsnitz (S.)
Friedreich (Friedrich), Df., z. Gem. Mittelweigsdorf geh. .	Zittau	Zittau (Reichenau)	.	Weigsdorf (S.)
Friedrich-August-Stift, Rettungshs., z. Gem. Börnichen b. Grünhainichen geh. .	Flöha	Augustusburg	.	Waldkirchen (S.)
Friedrich Erbstolln im Rammelsberge, Berggebde., z. Gem. Hilbersdorf b. Freiberg geh.	Freiberg	Freiberg	.	Niederbobritzsch
Friedrichsgrün b. Falkenstein .	Auerbach	Falkenstein	727	Hammerbrücke
Friedrichsgrün b. Wildenfels	Zwickau	Wildenfels	2623	Friedrichsgrün
Friedrichswalde	Pirna	Pirna	453	Friedrichswalde- dorf
Friesen	Plauen	Reichenbach	412	Reichenbach (Vogtl.)
⊙ **Frohburg**	Borna	Frohburg	3302	Frohburg
Frohnau	Annaberg	Annaberg	2034	Annaberg (Erzg.)
Frohnsdorf, sächs. Anth. (Thonbauer), Gut, z. Gem. Ziegelheim geh.	Glauchau	Waldenburg	.	Ziegelheim (Bez. Z

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...shain	Grimma	Grimma	480	Liebertwolkwitz
...stenau	Dippw.	Lauenstein	513	Lauenstein (S.)
...rstenwalde	Dippw.	Lauenstein	511	Lauenstein (S.)
...rth	Chemnitz	Chemnitz	1861	Furth (S.)
...blenz b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	9672	Chemnitz-Gablenz
...blenz b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmitschau	906	Crimmitschau
...blenz b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	693	Stollberg (Erzg.)
...Gadewitz	Döbeln	Döbeln	186	Zschaitz (× Gadewitz und × Döschütz)
...nitz (Gäßnitz)	Glauchau	Waldenburg	91	Oberwiera
...rnitz	Leipzig	Markranstädt	136	Markranstädt
...rtitz	Döbeln	Döbeln	374	Döbeln
...rtitz, s. Görtitz.				
...hnitz, s. Gähsnitz.				
...uernitz	Großenh.	Großenhain	208	Priestewitz
...uernitz, s. Gauernitz.				
...hlenz	Flöha	Oederan	1108	Gahlenz
...llschütz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	339	Schrebitz
...llschütz b. Nossen, Df., z. Gem. Zetta geh.	Meißen	Nossen		Krögis
...mpenstein (oder „an der Hainewalder Grenze"), drei Häus., z. Gem. Mittelherwigsdorf geh.	Zittau	Zittau		Hainewalde
...nsgrün	Plauen	Plauen	211	Neuensalz (Vogtl.)
...nzig	Oschatz	Oschatz	423	Bornitz
...rnsdorf	Flöha	Frankenberg	888	Auerswalde
...rsebach	Meißen	Meißen	307	Meißen
...schütz, zwei Güter, z. Gem. Sömnitz geh.	Oschatz	Mügeln		Schrebitz
...Gaschwitz	Leipzig	Zwenkau	685	Gaschwitz
...ßern	Meißen	Meißen	107	Meißen
...ssenreuth	Oelsnitz	Oelsnitz	120	Bobenneukirchen
...stewitz b. Mutzschen	Grimma	Grimma	126	Mutzschen
...stewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	109	Ostrau (S.)
...tzen (Gatzen)	Borna	Pegau	223	Groitzsch
...udlitz	Oschatz	Mügeln	60	Mügeln (Bez. Leipz.)
...uernitz (Gävernitz)	Meißen	Meißen	569	Gauernitz
...ulis (Gauliß, Gauleis)	Borna	Borna	182	Böhlen (S.)
...umnitz	Oschatz	Oschatz	130	Oschatz
...utzig (Großgautzig)	Bautzen	Bautzen	532	Gautzig
...utzsch	Dresd.-A.	Dresden	63	Lockwitz
† Gautzsch	Leipzig	Leipzig	1903	Oetzsch-Gautzsch
Gatzen, s. Gatzen.				
Gebersbach	Döbeln	Waldheim	258	Waldheim
Gebirge, Oth., z. Stadt Marienberg geh.	Marienb.	Marienberg		Pobershau
Gehringswalde, s. Geringswalde b. Wolkenstein.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Geilsdorf	Plauen	Plauen	387	Weischlitz
† **Geising** (Alt- und Neu-)	Dippw.	Altenberg	1271	Geising († Geising-Altenberg)
Geißlitz b. Bautzen, Df., z. Gem. Halbendorf a. d. Spree geh.	Bautzen	Bautzen	.	Guttau (S.)
Geißlitz b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	141	Geißlitz-Böhla
Geißmannsdorf	Bautzen	Bischofswerda	510	Bischofswerda (S.)
⊙ **Geithain**	Borna	Geithain	3936	Geithain
✕ Gelenau b. Ehrenfriedersdorf	Annab.	Ehrenfriedersdorf	5767	Gelenau
Gelenau b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	360	Kamenz (S.)
† Gelobtland, Oth., z. Stadt Marienberg geh.	Marienb.	Marienberg	.	Marienberg (S.)
Georgenfeld	Dippw.	Altenberg	205	Altenberg (S.)
Georgengrün, einige Häus., z. Gem. Vogelsgrün geh.	Auerbach	Auerbach	.	Reiboldsgrün
Georgenthal, Df., z. Gem. Steindöbra geh.	Auerbach	Klingenthal	.	Untersachsenberg
* Georgenthal, Gasth. (Teumerhaus), z. Gem. Steinheidel geh.	Schwarzb.	Johanngeorgenstadt	.	Johanngeorgenstadt
Georgewitz	Löbau	Löbau	263	Löbau (S.)
Gepülzig, Df., z. Gem. Naundorf b. Rochlitz geh.	Rochlitz	Rochlitz	.	Erlau (S.)
†† * Gerichshain	Grimma	Grimma	680	Machern (†† Poststelle)
† **Geringswalde**	Rochlitz	Rochlitz	3504	Geringswalde
Geringswalde (Gehringswalde) b. Wolkenstein	Marienb.	Wolkenstein	664	Wolkenstein
* Gersberg, Eisenbahnh., z. Gem. Eppendorf geh.	Flöha	Augustusburg	.	Eppendorf (S.)
Gersdorf b. Ernstthal	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	6483	Gersdorf (Bez. Zw.)
Gersdorf b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	281	Hainichen
Gersdorf b. Kamenz (Nieder- u. Ober-)	Kamenz	Kamenz	1042	Bischheim (S.)
Gersdorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	810	Gersdorf (Bez. Leipz.)
Gersdorf b. Roßwein, Rgt.	Döbeln	Roßwein	157	Roßwein
Gersdorf (Nieder- u. Ober-)	Pirna	Pirna	676	Gersdorf (Bez. Dr.)
Gertitzsch	Döbeln	Roßwein	100	Roßwein
Gesau	Glauchau	Glauchau	1084	Glauchau
Geschwitz	Borna	Borna	220	Rötha
Gestewitz	Borna	Borna	234	Borna (Bez. Leipz.)
⊙ * **Geyer**	Annaberg	Ehrenfriedersdorf	5764	Geyer
Geyersdorf	Annaberg	Annaberg	1326	Annaberg (Erzg.)
Giegengrün	Zwickau	Kirchberg	120	Hartmannsdorf (Bez. Zw.)
Giesenstein, Rgt.	Pirna	Pirna	68	Berggießhübel
Gießmannsdorf	Zittau	Zittau (Reichenau)	391	Hirschfelde (S.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. (Eisenbahnverkehrsstelle.)
...hütte, einz. Hs., z. Gem. ...mersdorf geh.	Chemnitz	Stollberg	.	Geyer
...berg	Döbeln	Waldheim	355	Waldheim
...see (Güttersee)	Dresd.-A.	Döhlen	2911	Gittersee
Glashütte	Dippw.	Lauenstein	2117	Glashütte (S.), (*Schüllermühle, **Gleisberg)
...en	Grimma	Grimma (Lausigk)	269	Lausigk
...aubitz	Großenh.	Riesa	1377	Langenberg (S.), (†Langenberg b. Riesa)
...ahnitz	Kamenz	Kamenz	79	Uhyst a. T.
...cha	Döbeln	Döbeln	49	Zschaitz
...lauchau	Glauchau	Glauchau	24885	Glauchau
...nitz, Df., z. Gem. Stenz ...h.	Kamenz	Königsbrück	.	Laußnitz
...na b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	222	Guttau (S.)
...na b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	94	Stauchitz
...leisberg, Hammergut, z. Stadt Glashütte geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Glashütte (S.)
...sberg b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	686	Roßwein
...ja	Chemnitz	Chemnitz	1196	Furth (S.)
...ossen b. Löbau	Löbau	Löbau	315	Lautitz
...ossen b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	250	Mügeln (Bez. Leipz.), (×Glossen b. Oschatz)
...ndorf	Borna	Borna	179	Borna (Bez. Leipz.)
...nbstein	Borna	Frohburg	449	Kohren
...schwitz	Bautzen	Bautzen	374	Singwitz
...beln	Bautzen	Bautzen	122	Guttau (S.)
...bschelwitz	Leipzig	Leipzig	231	Leipzig-Eutritzsch
...da	Bautzen	Bautzen	687	Göda (Bez. Dr.)
...belitz, Rgt.	Meißen	Lommatzsch	16	Leuben
...blau	Kamenz	Kamenz	128	Elstra
...gra	Großenh.	Großenhain	156	Kalkreuth
...ren b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	196	Gaschwitz
...ren b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	195	Wechselburg
...renz	Leipzig	Markranstädt	166	Markranstädt
...rtitzsch, Gut u. zwei Häus., z. Gem. Niederlommatzsch geh.	Meißen	Meißen	.	Zehren
...mnitz	Oschatz	Mügeln	76	Schrebitz
...tzscha (Gölzscha)	Meißen	Nossen	94	Nossen
...tzschen (Gölzschen)	Leipzig	Leipzig	179	Gaschwitz
...tzschthal, Brauerei, Fabrik, Gem. Kleingera geh.	Plauen	Elsterberg	.	Greiz
...tzschthal, Spinnerei, z. Gem. Obernyhlau geh	Plauen	Reichenbach	.	Netzschkau
...tzscha, s. Göltzscha.				
...tzschen, s. Göltzschen.				
...nsdorf	Dresd.-N.	Dresden	116	Bühlau
...ppersdorf b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	2199	Göppersdorf
...ppersdorf b. Gottleuba	Pirna	Pirna	363	Gersdorf (Bez. Dr.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Eisenbahnverkehrsstelle.
Geilsdorf	Plauen	Plo		
† **Geising** (Alt- und Neu-)	Dippw.	Alt		
Geißlitz b. Bautzen, Df., z. Gem. Halbendorf a. d. Spree geh.	Bautzen			
Geißlitz b. Großenhain	Großenh			
Geißmannsdorf	Bautze			
⊙ **Geithain**	Bor			
✕ Gelenau b. Ehrenfriedersdorf	Av			
Gelenau b. Kamenz				
† Gelobtland, Oth., z. Stadt Marienberg geh.				
Georgenfeld				
Georgengrün, einige Häus Gem. Vogelsgrün geh.				
Georgenthal, Df., z. Gem. döbra geh.				
* Georgenthal, Gasth haus), z. Gem. Ste				
Georgewitz				
Gepülzig, Df.				
dorf b. Ro				
†† * Gerich				
† **Gering**				
Gerings				
b. W				
* Ger				
E				
G				
Goldhausen, Df., z. Gem. Jahna geh.				
Goldner Pflug, s. Pflug.				
Golenz	Bautzen	Bautzen	167	Gaußig
Goll	Meißen	Meißen	146	Diera
Goltzscha	Großenh.	Großenhain	200	Priestewitz
⊙ Golzern	Grimma	Grimma	483	Golzern
Gombsen	Dippw.	Dippoldiswalde	228	Kreischa
Gommern	Pirna	Pirna	530	Mügeln (Bez. Dr
Gommlitz	Dresd.-N.	Radeberg	293	Hermsdorf b. Dr.
Gompitz	Dresd.-A.	Dresden	328	Gorbitz
Goppeln	Dresd.-A.	Dresden	174	Lockwitz
Gopplasgrün	Oelsnitz	Markneukirchen	160	Erlbach (Bez. Zw
Gorisch, s. Gohrisch b. Königstein.				
Gorknitz	Pirna	Pirna	174	Dohna
Gornau	Flöha	Zschopau	1207	Zschopau
		Oelsnitz		Pirk
		Grimma	192	Wermsdorf
	Glauchau	Meerane	47	Meerane (S.)
	Meißen	Nossen	76	Nossen
	Dresd.-A	Dresden	498	Stetzsch
	Meißen	Meißen	81	Niederau
	Oschatz	Riesa	759	Strehla (Elbe)
	Döbeln	Döbeln		Ostrau (S.)
	Pirna	Königstein	518	Gohrisch
	Dresd.-A.	Dresden	214	Lockwitz
	Bautzen	Bischofswerda	554	Bischofswerda (S.
	Oschatz	Oschatz		Ostrau (S.)

Digitized by Google

…deren …ahn=	Amts-hauptmann-schaft.	Amtsgericht.	Ein-wohner-zahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
	Grimma	Grimma	99	Nerchau (*Nerchau-Gornewitz)
	…hemnitz	Stollberg	2259	Gornsdorf
	…öbeln	Leisnig	380	Leisnig
	…au	Crimmitschau	.	Ponitz (S.-A.)
		Döbeln	280	Zschaitz
		Treuen	170	Treuen
		Werdau	236	Schönfels (Bez. Zw.)
		Hainichen	160	Pappendorf
		…chandau	264	Ulbersdorf (S.), (×Kohlmühle)
		…au	.	Zoblitz (Lausitz)
		Riesa	66	Prausitz
	…v.-A.	Dresden	462	Leubnitz (Bez. Dr.)
	Auerbach	Auerbach	437	Jägersgrün
…ggebde., …mannsdorf b. …geh.	Borna	Borna	.	Borna (Bez. Leipz.)
…treu, Df., z. Gem. Für…au geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Lauenstein (S.)
…elf-Friedrichsgrund (Neu…chen b. Bieberstein)	Meißen	Nossen	128	Reinsberg (S.)
…tleuba	Pirna	Pirna	1158	Gottleuba
…dorf	Kamenz	Königsbrück	255	Königsbrück
…cheina	Leipzig	Taucha	128	Taucha (Bez. Leipz.)
…en im Thale, drei Güter, z. …m. Tiefenbrunn geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Ebmath
…enhain (Nieder- u. Ober-)	Kamenz	Königsbrück	324	Königsbrück
…nitz	Freiberg	Brand	222	Großhartmannsdorf (S.)
…ge	Kamenz	Kamenz	58	Rosenthal b. Kamenz (S.)
…dorf	Leipzig	Taucha	118	Taucha (Bez. Leipz.)
…al (Stamm Asser Fundgrube …Graul), Gifthüttenw., z. …m. Waschleithe geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Raschau
…mnitz, Df., z. Gem. Göld…tz geh.	Oschatz	Mügeln	.	Schrebitz
…zig	Meißen	Lommatzsch	316	Ziegenhain (S.)
…schütz, s. Grauswitz.				
…schwitz, Df., z. Gem. Schlag…tz b. Mügeln geh.	Oschatz	Mügeln	.	Mügeln (Bez. Leipz.)
…witz (Grauschütz, Kraus…tz, Krauschütz, Krausitz), zwei …ter, z. Gem. Trogen geh.	Meißen	Lommatzsch	.	Stauchitz
…chwitz (Gregewitz)	Grimma	Grimma	357	Grimma
…endorf	Döbeln	Roßwein	585	Böhrigen (S.)
…enhain	Borna	Frohburg	833	Frohburg
…chütz	Borna	Pegau	341	Pegau

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostan Eisenbahnverkehrs
Grethen	Grimma	Grimma	478	Großsteinberg
Griesbach b. Schneeberg	Schwarzb.	Schneeberg	558	Schneeberg-Neust
✕ Griesbach b. Wolkenstein (Grießbach)	Marienb.	Wolkenstein	853	Wilischthal
Grillenburg	Dresd.-A.	Tharandt	193	Klingenberg-Colm
⊙† **Grimma**	Grimma	Grimma	9803	Grimma
Grobau	Plauen	Plauen	265	Gutenfürst
Grobsdorf, sächs. Anth.	Zwickau	Werdau	39	Ronneburg (S.-A.)
Gröba	Großenh.	Riesa	2527	Riesa
Gröbern	Meißen	Meißen	436	Cölln (Elbe)
Gröblitz	Rochlitz	Rochlitz	158	Rochlitz (S.)
✕ Gröbschütz	Rochlitz	Rochlitz	149	Rochlitz (S.), (X mühle)
Grödel	Großenh.	Riesa	243	Langenberg (S.)
Grödit b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	365	Weißenberg
⊙ Grödit b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	1013	Grödit
* Gröppendorf	Oschatz	Mügeln	293	Mügeln (Bez. Leip
⊙ **Groitzsch**	Borna	Pegau	5451	Groitzsch
Groitzsch b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	243	Burkhardtswalde titz-Roitzschen
Groptitz	Oschatz	Oschatz	112	Seerhausen
** Großbardau (Großpardau)	Grimma	Grimma	810	Großbardau
⊙ Großbauchlitz	Döbeln	Döbeln	679	Döbeln
Großboblitz, s. Boblitz.				
Großböhla	Oschatz	Oschatz	320	Calbitz (Bez. Leip
Großböhlitz, s. Böhlitz b. Grimma.				
Großborthen, Df., z. Gem. Borthen geh.	Pirna	Pirna	.	Lockwitz
⊙ Großbothen	Grimma	Grimma	638	Großbothen
Großbrösern, Df., z. Gem. Milkwitz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Kleinwelka
Großbuch	Grimma	Grimma (Lausigk)	310	Otterwisch
Großburgk	Dresd.-A.	Döhlen	1663	Potschappel
† Großcotta	Pirna	Pirna	744	Neundorf (Bez. Dr
Großdalzig	Leipzig	Zwenkau	320	Eythra
Großdehsa	Löbau	Löbau	451	Löbau (S.)
Großdeuben	Leipzig	Zwenkau	671	Gaschwitz
Großdittmannsdorf	Großenh.	Radeburg	435	Radeburg
Großdobritz b. Dresden mit Kleindobritz	Dresd.-A.	Dresden	707	Leuben b. Niederseli
Großdobritz b. Meißen	Meißen	Meißen	553	Geißlitz-Böhla
Großdöbschütz	Bautzen	Bautzen	832	Großpostwitz
Großdölzig	Leipzig	Markranstädt	902	Großdölzig
Großdorfhain, s. Dorfhain.				
Großdrebnitz	Bautzen	Bischofswerda	604	Bischofswerda (S.)
Großdubrau	Bautzen	Bautzen	322	Merka (Bez. Dr.)
⊙ **Großenhain**	Großenh.	Großenhain	12024	Großenhain
Großerkmannsdorf	Dresd.-A.	Radeberg	941	Radeberg
Großfriesen	Plauen	Plauen	596	Theuma

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...hgaußig, s. Gaußig.				
...hgrabe	Kamenz	Kamenz	424	Schwepnitz
...hgraupe	Pirna	Pirna	424	Pillnitz (Elbe)
...hhähnchen, M. S. (Groß-...nchen)	Bautzen	Bischofswerda	109	Demitz
...hhähnchen, O. S. (Groß-...nchen)	Bautzen	Bischofswerda	109	Demitz
...hharthau b. Bischofswerda	Bautzen	Bischofswerda	1112	Großharthau
...hhartmannsdorf	Freiberg	Brand	2131	Großhartmannsdorf (S.)
...hhennersdorf	Löbau	Herrnhut	1615	Großhennersdorf
...hhermsdorf	Borna	Borna	214	Kieritzsch (S.)
...hholz, Vorw., z. Gem. ...hmishausen geh.	Großenh.	Riesa	.	Prausitz
...hkagen	Meißen	Meißen	108	Zehren
...hkunitz, Df., z. Gem. Pielitz ...eh.	Bautzen	Bautzen	.	Großpostwitz
...hlimmritz, s. Limmritz.				
...hluga	Pirna	Pirna	170	Mügeln (Bez. Dr.)
...hmilkau	Rochlitz	Rochlitz	227	Rochlitz (S.)
...hmilitz	Leipzig	Markranstädt	215	Markranstädt
...hnaundorf	Kamenz	Pulsnitz	718	Pulsnitz (S.)
...hoderwitz, s. Oderwitz.				
...hölsa	Dippw.	Dippoldiswalde	812	Rabenau
...hokrilla	Dresd.-N.	Radeberg	432	Ottendorf-Okrilla
...holbersdorf	Marienb.	Wolkenstein	2687	Großolbersdorf
...hopitz	Dresd.-A.	Tharandt	339	Tharandt
...hpardau, s. Großbardau.				
...hpelsen	Oschatz	Mügeln	66	Bockelwitz
...hpetzschau, s. Großpötzschau.				
...hpodelwitz, s. Podelwitz b. Leipzig.				
...hpöhla, Df., z. Gem. Pöhla ...eh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Pöhla
...hpöhsig, s. Pöhsig.				
...hpösna (Großpößna)	Leipzig	Leipzig	468	Liebertwolkwitz (*Oberholz)
...hpötzschau (Großpetzschau)	Borna	Borna	254	Mölbis
...hpritzsch	Zittau	Zittau	146	Zittau
Großpostwitz, s. Postwitz.				
...hpriesligk (Großprießligk)	Borna	Pegau	134	Groitzsch
...hquerbitzsch (Großquerwitzsch)	Oschatz	Mügeln	197	Wermsdorf
...hrgraschütz	Großenh.	Großenhain	354	Großenhain
...hrennersdorf, s. Rennersdorf b. Stolpen.				
Großröhrsdorf b. Pirna	Pirna	Pirna	509	Burkhardswalde b. Weesenstein (×Oberschlottwitz)
Großröhrsdorf b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	6242	Großröhrsdorf

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnverkehrsst
Großröhrsdorf, s. Röhrsdorf b. Wilsdruff.				
Großrückerswalde	Marienb.	Marienberg	1808	Großrückerswalde
Großrügeln	Oschatz	Riesa	105	Strehla (Elbe)
† Großschirma	Freiberg	Freiberg	1783	Großschirma
Großschlaisdorf, Df., z. Gem. Schlaisdorf geh.	Rochlitz	Penig	.	Lunzenau
Großschlatitz, Df., z. Gem. Berntitz b. Mügeln geh.	Oschatz	Mügeln	.	Mügeln (Bez. Leip
⊙ Großschönau	Zittau	Großschönau	6713	Großschönau (S.)
Großschweidnitz	Löbau	Löbau	680	Neucunnersdorf (S
Großsedlitz	Pirna	Pirna	391	Pirna
† Großseitschen	Bautzen	Bautzen	211	Seitschen (S.), (schen)
Großsermuth	Grimma	Colditz	232	Großbothen
Großstädteln	Leipzig	Zwenkau	639	Gaschwitz
Großstädten	Rochlitz	Rochlitz	68	Rochlitz (S.)
Großsteinbach	Döbeln	Döbeln	38	Mochau b. Döbeln
† Großsteinberg	Grimma	Grimma	543	Großsteinberg
Großstolpen	Borna	Pegau	81	Groitzsch
Großstorkwitz	Borna	Pegau	181	Pegau
† Großvoigtsberg	Freiberg	Freiberg	1246	Großvoigtsberg
Großwaltersdorf	Freiberg	Brand	1046	Eppendorf (S.)
Großweitschen (Hochweitschen)	Döbeln	Leisnig	627	Klosterbuch
Großwelka	Bautzen	Bautzen	213	Kleinwelka
Großwiederitzsch (Großwetteritzsch)	Leipzig	Leipzig	323	Leipzig-Eutritzsch
Großwischstauden	Borna	Pegau	64	Groitzsch
Großwüstalbertitz, Wüste Mark, z. Gem. Zscheilitz geh.	Meißen	Lommatzsch	.	Lommatzsch
Großzöbern	Plauen	Plauen	219	Pirk
Großzössen	Borna	Borna	258	Lobstädt
Großzschachwitz	Pirna	Pirna	639	Kleinzschachwitz
Großzschepa	Grimma	Wurzen	469	Wurzen
† Großzschocher	Leipzig	Leipzig	3197	Großzschocher
Grottewitz	Grimma	Grimma	68	Golzern
Grubditz	Bautzen	Bautzen	215	Bautzen
Grube, Df., z. Gem. Nositz geh.	Löbau	Löbau	.	Lautitz
Gruben	Meißen	Meißen	1309	Gruben (S.)
Grubnitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	171	Stauchitz
Grubnitz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	99	Wurzen
Grubschütz	Bautzen	Bautzen	161	Bautzen
Grün	Auerbach	Lengenfeld	903	Lengenfeld (Vgtl.)
† Grüna b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	4628	Grüna (S.)
Grüna b. Lößnitz	Schwarzb.	Lößnitz	91	Lößnitz
Grünau b. Wildenfels (Kalkgrün)	Zwickau	Wildenfels	362	Fährbrücke
Grünau b. Wolkenstein, Df., z. Gem. Hopfgarten b. Wolkenstein geh.	Marienb.	Wolkenstein	.	Großolbersdorf
✕ Grünbach	Auerbach	Falkenstein	1437	Grünbach

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile [illegible] Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
[illegible]nberg b. Augustusburg	Flöha	Augustusburg	578	Schellenberg (S.)
[illegible]nberg b. Kamenz, Df., z. [illegible]em. Straßgräbchen geh.	Kamenz	Kamenz	.	Straßgräbchen
[illegible]nberg b. Radeberg mit [illegible]iensdorf	Dresd.-N.	Radeberg	267	Hermsdorf b. Dr.
[illegible]ne Aue, Schänke, z. Gem. [illegible]llrichsberg geh.	Döbeln	Roßwein	.	Etzdorf
[illegible]ne Linde, einz. Hs. u. mehrere [illegible]egeleien, z. Gem. Oberreichen[illegible]ach b. Stadt Reichenbach geh.	Plauen	Reichenbach	.	Neumark (S.)
[illegible]ne Tanne, einz. Häus., z. [illegible]em. Bösenbrunn geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Pirk
[illegible]feld (Greenfield), Villa u. [illegible]wei Häus., z. Gem. Altstadt-[illegible]aldenburg geh.	Glauchau	Waldenburg	.	Waldenburg (S.)
[illegible]ngräbchen	Kamenz	Königsbrück	303	Schwepnitz
[illegible]nhaide, zwei Häus., z. Gem. [illegible]ogelsgrün geh.	Auerbach	Auerbach	.	Reiboldsgrün
[illegible]ünhain	Schwarzb.	Schwarzenberg	1813	Grünhain (S.)
[illegible]rünhainichen	Flöha	Augustusburg	2143	Grünhainichen
[illegible]nlichtenberg	Döbeln	Waldheim	733	Grünlichtenberg
[illegible]nroda, Mühle u. Fabrik, z. [illegible]em. Niederstriegis geh.	Döbeln	Roßwein	.	Niederstriegis
[illegible]rünstädtel	Schwarzb.	Schwarzenberg	650	Raschau
[illegible]rünthal, s. Kupferhammer-[illegible]rünthal.				
[illegible]hna (Gruna)	Leipzig	Leipzig	183	Gaschwitz
[illegible]mbach b. Jöhstadt	Annaberg	Annaberg	1224	Grumbach (Erzg.)
[illegible]mbach b. Waldenburg	Glauchau	Waldenburg	486	Callenberg b. Waldenburg (S.)
Grumbach b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	1361	Grumbach (Bez. Dr.)
[illegible]na b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	2314	Gruna (Bez. Dr.)
[illegible]na b. Nossen (Niedergruna)	Meißen	Nossen	214	Nossen
[illegible]na, Oth. z. Gem. Nieder-[illegible]artha geh.	Meißen	Wilsdruff	.	Cossebaude (Elbthal)
[illegible]na, s. Gruhna.				
[illegible]nau b. Ostritz	Zittau	Ostritz	495	Ostritz
[illegible]unau b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	257	Niederstriegis
[illegible]nd, Df., z. Gem. Mohorn geh.	Dresd.-A.	Tharandt	.	Mohorn
[illegible]ndau	Marienb.	Zöblitz	47	Ansprung
[illegible]lsberg	Flöha	Augustusburg	576	Flöha (S.)
[illegible]ldengossa	Leipzig	Leipzig	337	Liebertwolkwitz
[illegible]nsdorf	Chemnitz	Stollberg	174	Dorfchemnitz (Bez. Leipz.)
[illegible]nthersdorf	Bautzen	Bautzen	121	Gaußig
[illegible]	Oelsnitz	Adorf	121	Brambach
[illegible]ttersee, s. Gittersee.				
[illegible]ra	Bautzen	Bautzen	101	Neschwitz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsg[illegible]	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst[illegible] Eisenbahnverkehrs[illegible]
Großröhrsdorf, s. Röhrsdorf b. Wilsdruff.		Leipzig	322	Böhlitz-Ehrenberg
Großrückerswalde	[illegible]	Frankenberg	473	Frankenberg (S.)
Großrügeln		Markneukirchen	351	Schöneck (Vogtl.)
† Großschirma		Plauen	215	Gutenfürst
Großschlaisdorf, Df., z. G[illegible] Schlaisdorf geh. . .		Bautzen	345	Guttau (S.)
Großschlatitz, Df., z. Gem[illegible] titz b. Mügeln geh		Zwickau	Kirchberg	121	Wilkau (S.)
⊙ Großschönau .		Dippw.	Dippoldiswalde	800	Hänichen (Bez. Dr[illegible]
Großschweidnitz .					
Großsedlitz .		Leipzig	Leipzig	560	Lützschena
† Großseitsche[illegible]		Zittau	Zittau	.	Jonsdorf
Großsermu[illegible]		Zwickau	Wildenfels	1048	Wildenfels
Großstäd[illegible]					
Großstö[illegible]					
Großs[illegible]		Pirna	Pirna	.	Maxen
† Gr[illegible]		Kamenz	Kamenz	525	Bischheim (S.)
Gro[illegible]		Borna	Borna	257	Lucka (S.-A.)
Gr[illegible]		Oschatz	Oschatz	117	Stauchitz
† [illegible]		Oschatz	Oschatz	.	Oschatz
[illegible]		Rochlitz	Rochlitz	.	Rochlitz (S.)
Haidehäuser, Df., z. Gem. Lichtensee geh.		Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Grünhain (S.)
Haidemühle, Mühle, z. Gem. Lichtenhain geh.		Großenh.	Riesa	.	Wülknitz
Haidemühle, Mühle u. Gasth., z. Gem. [illegible]ßig b. Dresden geh.		Pirna	Schandau	.	Schandau
[illegible]schachen, einz. Hs., z. Gem. Vogelsgrün geh.		Dresd.-N.	Dresden	.	Langebrück (S.)
Hain b. Borna		Auerbach	Auerbach	.	Auerbach (Vogtl.)
Hain b. Zittau, Df., z. Gem. Oybin geh.		Borna	Borna	342	Kahnsdorf-Zöhen
Hainersdorf, s. Heinersdorf b. Borna.		Zittau	Zittau	.	Oybin
† Hainewalde		Zittau	Großschönau	2572	Hainewalde
Hainewalder Grenze, an der —, s. Gampenstein.					
Haingut, Gut, z. Gem. Friedebach geh.		Freiberg, Del. Sayda	Sayda	.	Cämmerswalde
⊙ **Hainichen**		Döbeln	Hainichen	8066	Hainichen
Hainichen b. Borna		Borna	Borna (Lausigk)	391	Otterwisch

Digitized by Google

eren / hn=	Amts-hauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
	Bautzen	Bautzen	377	Großpostwitz
	Dresd.-A.	Tharandt	1353	Hainsberg (S.)
ser. Ober=				
. . . .	Löbau	Neusalza	.	Lawalde
bauf., z. Gem.				
n geh.	Schwarzb.	Johann-georgenstadt	.	Rittersgrün
dorf a. d. Spree . . .	Bautzen	Bautzen	193	Guttau (S.)
ilbendorf b. Schirgiswalde				
auch „im Gebirge") . . .	Bautzen	Schirgiswalde	176	Großpostwitz
Bach	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	834	Hallbach
bach	Freiberg	Freiberg	580	Freiberg (S.)
ldbrücke	Freiberg	Freiberg	1757	Halsbrücke b. Freiberg (S.)
mmerbrücke	Auerbach	Falkenstein	765	Hammerbrücke
merhaus, Gut, z. Gem.				
lanschwitz geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	. .	Oelsnitz (Vogtl.)
merlehn, s. Oberzwota.				
Hammer-Leubsdorf, Eisen=				
bahn., z. Gem. Leubsdorf geh.	Flöha	.	.	Leubsdorf
mermühle, Fabrik, z. Gem.				
chberg geh.	Döbeln	Hainichen	.	Bräunsdorf
mermühle, Mühlengut, z.				
Gem. Heinersgrün geh. . .	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Bobenneukirchen
merrittersgrün, Df., z.				
Gem. Rittersgrün geh. . .	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Rittersgrün
mmer-Unterwiesenthal . .	Annab.	Oberwiesenthal	872	Hammer-Unterwiesenthal
rfeld, s. Hahnefeld.				
ittau b. Zittau (Alt- u. Neu-)	Zittau	Zittau	812	Zittau
Hartenstein	Zwickau	Hartenstein	2663	Hartenstein (⊙ Stein-Hartenstein)
Hartha	Döbeln	Waldheim	4776	Hartha († Hartha b. Waldheim)
rtha b. Meißen	Meißen	Meißen	34	Gauernitz
rtha b. Oederan	Flöha	Oederan	277	Frankenstein (S.)
rtha b. Rochlitz (Schlotter-bartha)	Rochlitz	Rochlitz	128	Wechselburg
rtha b. Tharandt	Dresd.-A.	Tharandt	205	Tharandt
× Harthau b. Chemnitz . .	Chemnitz	Chemnitz	3283	Harthau (Erzg.), († Harthau i. Erzg., × Niederharthau)
rthau b. Crimmitschau . .	Zwickau	Crimmitschau	154	Crimmitschau
rthau b. Waldenburg . . .	Glauchau	Waldenburg	104	Oberwiera
rtmannsbach (Nieder- und Ober-)	Pirna	Pirna	262	Gottleuba
rtmannsdorf b. Borna . .	Borna	Borna	135	Regis

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostort Eisenbahnverkehrsstelle.
† Hartmannsdorf b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	4719	Hartmannsdorf (bei Leipz.), († Hartmannsdorf b. Limbach)
Hartmannsdorf b. Frauenstein (Kleinhartmannsdorf) . . .	Dippw.	Frauenstein	852	Frauenstein (Erzg.)
* Hartmannsdorf b. Kirchberg	Zwickau	Kirchberg	1294	Hartmannsdorf (bei Zw.), (* Hartmannsdorf b. Saupersdorf)
Hartmannsdorf b. Markranstädt	Leipzig	Markranstädt	257	Knauthain
Hartmannsdorf b. Werdau . .	Zwickau	Werdau	141	Werdau
Hartmannsgrün b. Oelsnitz .	Oelsnitz	Oelsnitz	132	Oelsnitz (Vogtl.)
Hartmannsgrün b. Treuen . .	Auerbach	Treuen	600	Treuen
* Hartmannsmühle, Mühle, z. Stadt Bärenstein geh. . .	Dippw.	Lauenstein	.	Bärenstein (Bez. Dr.
Harzberg, anth., zwei Häus., z. Gem. Zschockau b. Plauen geh.	Plauen	Plauen	.	Bergen (Vogtl.)
Haselbach (Neu-, Nieder- u. Ober-)	Marienb.	Lengefeld	599	Forchheim (S.)
Haselberg, Hammergut, z. Gem. Hartmannsbach (Nieder- u. Ober-) geh.	Pirna	Pirna	.	Gottleuba
Haselbrunn (Alt-, Neu- u. Ober-)	Plauen	Plauen	2644	Plauen (Vogtl.)
Haselrain, Df., z. Gem. Posseck geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Untertriebel
Hasenberg, Freigut, z. Gem. Seifersdorf b. Leisnig geh. .	Döbeln	Leisnig	.	Leisnig
Hasenbrücke, s. Deutschgeorgenthal.				
Hasenreuth, Df., z. Gem. Sachsgrün geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Bobenneukirchen
Haßlau	Döbeln	Roßwein	363	Roßwein
Haubitz b. Borna	Borna	Borna	94	Borna (Bez. Leipz.)
Haubitz b. Grimma	Grimma	Grimma	116	Grimma
Hauptbrunn, Df., z. Gem. Beerhaide geh.	Auerbach	Auerbach	.	Auerbach (Vogtl.)
Hauptmannsgrün	Plauen	Reichenbach	661	Voigtsgrün
Hausdorf b. Colditz	Grimma	Colditz	347	Colditz
Hausdorf b. Dippoldiswalde .	Dippw.	Dippoldiswalde	326	Reinhardtsgrimma
Hausdorf b. Frankenberg . .	Flöha	Frankenberg	307	Frankenberg (S.)
Hausdorf b. Kamenz . . .	Kamenz	Kamenz	182	Straßgräbchen
Hauswalde	Kamenz	Pulsnitz	1349	Brettnig
Heeselicht	Pirna	Stolpen	426	Stolpen (S.)
Heeselicht, s. Häselich.				
Heeselichtmühle, Mühle u. Gasth., z. Gem. Heeselicht geh. . .	Pirna	Stolpen	.	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
Heickendorf, s. Höckendorf b. Glauchau.				
Heida b. Waldheim (Heyda) .	Döbeln	Waldheim	196	Waldheim

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...lbach mit Glashütte, Df., z. ...em. Neuhausen b. Sayda geh.	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	.	Seiffen
...elberg	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	1881	Seiffen
...eidenau	Pirna	Pirna	1155	Heidenau
...ersdorf	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	1034	Heidersdorf (Erzg.)
...rsdorf b. Burgstädt (Heyers...orf)	Rochlitz	Burgstädt	627	Burgstädt
...rsdorf b. Crimmitschau .	Zwickau	Crimmitschau	323	Ponitz
...genborn, Df., z. Gem. Gils...rg geh.	Döbeln	Waldheim	.	Waldheim
...nersdorf b. Borna (Hainers...orf)	Borna	Borna (Lausigk)	452	Lausigk
...nersdorf b. Chemnitz . . .	Chemnitz	Chemnitz	175	Wittgensdorf (Bez. Zw.)
...nersgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	266	Gutenfürst
...nitz (Heynitz)	Meißen	Meißen	239	Miltitz-Roitzschen
...richsort	Glauchau	Lichtenstein	1273	Heinrichsort
...ngwaldmühle, Schneidemühle, ...Gem. Hilmersdorf geh.	Marienb.	Lengefeld	.	Lengefeld (Erzg.)
...henstein, Df., z. Gem. Bad ...lster geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Bad Elster
...eiterblick, Vorw., z. Gem. ...bstnaundorf geh. . . .	Leipzig	Leipzig	.	Leipzig-Schönefeld
...dersdorf	Chemnitz	Chemnitz	770	Chemnitz I
...bigsdorf b. Brand . . .	Freiberg	Brand	655	Mulda
...bigsdorf b. Wilsdruff . .	Meißen	Wilsdruff	375	Wilsdruff
...isenberger Grund, Df., z. ...em. Rockau geh. . . .	Dresd.-N.	Dresden	.	Niederpoyritz
...lendorf	Pirna	Pirna	395	Hellendorf
...msdorf b. Zwickau . . .	Zwickau	Zwickau	168	Mosel
...msgrün	Plauen	Plauen	234	Herlasgrün
...ddorf	Rochlitz	Burgstädt	141	Rochsburg
...mmendorf	Borna	Pegau	69	Lucka (S.-A.)
...nebach, Df., z. Gem. Rohr...bach b. Adorf geh. . . .	Oelsnitz	Adorf	.	Brambach
...nersbach	Dippw.	Lauenstein	111	Börnersdorf
...ennersdorf b. Augustusburg	Flöha	Augustusburg	502	Erdmannsdorf (S.)
...nersdorf b. Frauenstein (Kleinhennersdorf)	Dippw.	Frauenstein	506	Hennersdorf (Bez. Dr.)
...nersdorf b. Kamenz . . .	Kamenz	Kamenz	180	Kamenz (S.)
...ebergen	Pirna	Pirna	111	Liebstadt (S.)
...rbigsdorf, s. Herwigsdorf b. ...Zibau.				
...furthsmühle, Mühle, z. Gem. ...rlbach b. Colditz geh. . .	Grimma	Colditz	.	Lastau
...rlagrün, Df., z. Gem. Wil...enau b. Rodewisch geh. . .	Auerbach	Auerbach	.	Obercrinitz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrs.
⊙ Herlasgrün	Auerbach	Treuen	536	Herlasgrün
Hermsdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	151	Dippoldiswalde
Hermsdorf b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	194	Döbeln
✕ Hermsdorf b. Dresden	Dresd.-N.	Radeberg	552	Hermsdorf b. Dr.
† Hermsdorf b. Frauenstein	Dippw.	Frauenstein	1058	Hermsdorf (Erzg.) (†Hermsdorf-Reh
Hermsdorf b. Geithain	Borna	Geithain	106	Geithain
Hermsdorf b. Hohenstein	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	1369	Hermsdorf-Oberlung
Hermsdorf b. Königstein	Pirna	Königstein	564	Hermsdorf (Sächs. Schweiz)
Hermsdorf b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	327	Mittweida
Hermsdorf b. Rochlitz (Hochhermsdorf)	Rochlitz	Rochlitz	358	Geringswalde
Hermsgrün	Oelsnitz	Adorf	279	Adorf (Vogtl.)
†✕* Herold	Annab.	Ehrenfriedersdorf	1658	Herold († Ober-, ✕ ter- u. * Mittelh
Herrenhaide, Df., z. Gem. Göppersdorf b. Burgstädt geh.	Rochlitz	Burgstädt	.	Göppersdorf
Herrenwalde, Df., z. Gem. Waltersdorf b. Großschönau (Alt- u. Neu-) geh.	Zittau	Großschönau	.	Waltersdorf (S.)
Herrmannsdorf	Annab.	Annaberg	1221	Tannenberg (Bez.
Herrndorf	Freiberg	Freiberg	403	Niederschöna
⊙ Herrnhut	Löbau	Herrnhut	1202	Herrnhut
Herrnsdorf	Rochlitz	Penig	149	Wolkenburg
Hertigswalde	Pirna	Sebnitz	994	Sebnitz (S.)
Herwigsdorf b. Löbau (Herbigsdorf)	Löbau	Löbau	1237	Bischdorf (S.)
Herzogswalde	Meißen	Wilsdruff	781	Mohorn
Heßmühle (Hessenmühle), Oth., z. Gem. Morgenröthe-Rautenkranz geh.	Auerbach	Auerbach	.	Rautenkranz
Hetzdorf b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	809	Niederschöna
Hetzdorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	58	Leisnig
† Hetzdorf b. Oederan	Flöha	Oederan	232	Oederan
Hetzschen, Df., z. Gem. Erlbach b. Markneukirchen geh.	Oelsnitz	Markneukirchen	.	Erlbach (Bez. Zw.)
Hetzwalde, Oth., z. verein. Gem. Oberleutersdorf geh.	Zittau	Großschönau	.	Neugersdorf (S.)
Heuersdorf (Heyersdorf)	Borna	Borna	229	Kieritzsch (S.)
Heuscheune, Df., z. Gem. Großhennersdorf geh.	Löbau	Herrnhut	.	Großhennersdorf b. Herrnhut
Heyda b. Riesa	Großenh.	Riesa	385	Prausitz
Heyda b. Wurzen	Grimma	Wurzen	129	Falkenhain (Bez. Le
Heyda, s. Heida b. Waldheim.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
ersdorf, s. Heiersdorf b. Burgstädt.				
ersdorf, s. Heuersdorf.				
nitz, s. Heinitz.				
ilbersdorf b. Chemnitz . .	Chemnitz	Chemnitz	5468	Hilbersdorf
ilbersdorf b. Freiberg . .	Freiberg	Freiberg	2054	Muldenhütten († Muldenhütten)
ersdorf b. Werdau, sächs.				
nth.	Zwickau	Werdau	32	Ronneburg (S.-A.)
nersdorf	Marienb.	Wolkenstein	922	Wolkenstein
ndorf	Rochlitz	Rochlitz	270	Geringswalde
melhartha	Rochlitz	Rochlitz	109	Wechselburg
immelsfürst, Wohnhaus, z. em. St. Michaelis geh.	Freiberg	Brand	.	Brand (S.)
ercossebaude, s. Cossebaude.				
ergersdorf	Dresd.-A.	Tharandt	770	Tharandt
ergrumbach, Oth., z. Gem. rumbach b. Waldenburg geh.	Glauchau	Waldenburg	.	Niederlungwitz
erhain, Df., z. Gem. Sorge Auerbach geh.	Auerbach	Auerbach	.	Auerbach (Vogtl.)
erhermsdorf	Pirna	Sebnitz	1048	Hinterhermsdorf
erjessen	Pirna	Pirna	465	Copitz (Elbe)
ermauer	Meißen	Meißen	596	Meißen
erottendorf, s. Ottendorf b. Sebnitz.				
erreißig (Pfaffenhaus und Pfaffenmühle), Mühle u. Gut, Gem. Reißig (Vorder-) geh.	Plauen	Plauen	.	Jocketa
erwildberg, s. Wildberg.				
schbach	Dippw.	Dippoldiswalde	292	Reinhardtsgrimma
Hirschberg, Df., z. Gem. Niederseifenbach geh. . . .	Freiberg, Tel. Sayda	Olbernhau	.	Olbernhau-Grünthal (✕ Schweinitzthal)
schfeld b. Kirchberg . . .	Zwickau	Kirchberg	728	Voigtsgrün
schfeld b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	157	Borsdorf
schfeld b. Nossen	Meißen	Nossen	606	Deutschenbora
Hirschfelde	Zittau	Zittau	2066	Hirschfelde (S.)
schlecken, einige Häus., z. Gem. Morgenröthe-Rautenkranz geh.	Auerbach	Auerbach	.	Rautenkranz
schmühle, Mühle, z. Gem. Reinhardtsdorf geh. . . .	Pirna	.	.	Schöna (Sächs. Schweiz)
schsprung	Dippw.	Altenberg	104	Altenberg (Erzg.)
chstein, Rgt. u. Schloß .	Meißen	Meißen	88	Boritz
chermsdorf, s. Hermsdorf b. Rochlitz.				
chsrich	Löbau	Löbau	545	Pommritz
chweitzschen, Heil- u. Pflegeanstalt	Döbeln	Leisnig	826	Klosterbuch

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrs
Hochweitzschen, s. Großweitzschen.				
† Höckendorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	1099	Edle Krone († Edle K
Höckendorf b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	105	Mockritz (Bez. L
Höckendorf b. Glauchau (Heickendorf)	Glauchau	Glauchau	324	Glauchau
Höckendorf b. Königsbrück	Kamenz	Königsbrück	510	Laußnitz
Höckendorf b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	187	Grünlichtenberg
Höfchen b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	145	Schweickershain
Höfchen, s. Höflein.				
Höfgen b. Grimma	Grimma	Grimma	84	Grimma
Höfgen b. Nossen	Meißen	Nossen	178	Ziegenhain (S.)
Höflein (Höfchen)	Kamenz	Kamenz	154	Marienborn (Bez.
× Höhlteich, einige Häus., z. Gem. Oelsnitz b. Stollberg geh.	Chemnitz	.	.	Oelsnitz (Erzgeb.)
Höllensteg, Df., z. Gem. Posseck geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Untertriebel
Hölzel, Df., z. Gem. Wernsdorf b. Glauchau geh.	Glauchau	Glauchau	.	Glauchau
Hölzelhäuser, einz. Häus., z. Gem. Waldkirchen b. Zschopau geh.	Flöha	.	.	Krumhermersdorf
Hof	Oschatz	Oschatz	490	Stauchitz
Hofhainersdorf (Johannisthal)	Pirna	Sebnitz	576	Sebnitz (S.)
Hohburg	Grimma	Wurzen	669	Wurzen (S.)
Hohburkersdorf	Pirna	Stolpen	166	Rathewalde
Hohendorf b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	232	Brambach
Hohendorf b. Pegau (Hohndorf)	Borna	Pegau	134	Lucka (S.-A.)
Hoheneck	Chemnitz	Stollberg	1862	Stollberg (Erzg.)
† Hohenfichte	Flöha	Augustusburg	669	Hohenfichte
Hohengrün, Df., z. Gem. Beerhaide geh.	Auerbach	Auerbach	.	Auerbach (Vogtl.)
Hohenhaide, einz. Hs., z. Gem. Tannenbergsthal geh.	Auerbach	Auerbach	.	Jägersgrün
Hohenheida	Leipzig	Taucha	412	Leipzig-Eutritzsch
Hohenkirchen	Rochlitz	Burgstädt	386	Lunzenau
Hohenlauft, Df., z. Gem. Etzdorf geh.	Döbeln	Roßwein	.	Niederstriegis
Hohenstädt, s. Hohnstädt.				
⊙ **Hohenstein**	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	7534	Hohenstein-E. (⊙ Hohenstein-Ernstthal)
Hohentanne	Meißen	Nossen	496	Großvoigtsberg
Hohenwussen	Oschatz	Oschatz	183	Ostrau (S.)
Hohle, Oth., z. Gem. Uttewalde geh.	Pirna	Pirna	.	Lohmen (S.)
Hohnbach	Grimma	Colditz	402	Colditz
Hohndorf b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	63	Großenhain
Hohndorf b. Lichtenstein	Glauchau	Lichtenstein	4047	Hohndorf
Hohndorf b. Zschopau	Flöha	Zschopau	482	Krumhermersdorf
Hohndorf, s. Hohendorf b. Pegau				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...städt (Hohenstädt) . . .	Grimma	Grimma	656	Grimma
...nstein	Pirna	Schandau	1296	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
...cha	Bautzen	Bautzen	202	Neschwitz
...Doubrau, Df., z. Gem. ...lscha geh.	Bautzen	Bautzen	.	Neschwitz
...lzhaus (Nieder- u. Ober-) .	Dippw.	Frauenstein	410	Bienenmühle
...lzhausen b. Leipzig . . .	Leipzig	Leipzig	745	Holzhausen (S.)
...nsen b. Waldheim . .	Döbeln	Waldheim	136	Schweickershain
...mühle, Mühle, z. Gem. ...ederpretzschendorf geh. . .	Dippw.	Frauenstein	.	Klingenberg-Colmnitz
...pfgarten b. Geithain . .	Borna	Geithain	275	Tautenhain (Bez. Leipz.), (* Hopfgarten i. S.)
...garten b. Wolkenstein . .	Marienb.	Wolkenstein	403	Scharfenstein
...a (Horke)	Kamenz	Kamenz	219	Crostwitz
...mersdorf	Chemnitz	Stollberg	1696	Hormersdorf
...lewitz	Dresd.-N.	Dresden	630	Pillnitz (Elbe)
...rsdorf b. Rochlitz . . .	Rochlitz	Rochlitz	118	Geringswalde
...rsdorf b. Waldenburg, sächs. ...nth., Gut, z. Gem. Ziegelheim ...eh.	Glauchau	Waldenburg	.	Ziegelheim (Bez. Zw.)
...rmsdorf, Schloß u. Wohn- ...ede., z. Gem. Wermsdorf geh.	Oschatz	Mügeln	.	Wermsdorf
...elhäuser (Halangkhäuser), ...th., z. Gem. Ebersbach geh.	Löbau	Ebersbach	.	Eibau
...ndorf	Meißen	Wilsdruff	167	Weistropp
...rn	Pirna	Königstein	832	Königstein (Elbe)
...ngrund, anth., ein Gar- ...engrundstück, z. Gem. Ober- ...ngwitz geh.	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	.	Hohenstein-Ernstthal
...engrund, anth. (Einsiedelei), ...z. Hs., z. Gem. Kuhschnap- ...el geh.	Glauchau	Lichtenstein	.	Hohenstein-Ernstthal
...enschachen, Häusergruppe, ...Gem. Morgenröthe-Rau- ...enkranz geh.	Auerbach	Auerbach	.	Rautenkranz
...mmelmühle, Mühle, z. Gem. ...obrigau geh.	Dresd.-A.	Dresden	.	Kreischa
...ndsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	238	Hundsgrün
...ndshübel	Schwarzb.	Eibenstock	1412	Hundshübel
...ch, Df., z. Gem. Hallbach geh.	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	.	Hallbach
...thaus, einz. Hs., z. Gem. ...Schönbrunn b. Oelsnitz geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Pirk
...thaus Seegen Gottes, z. —, ...Restaurat., z. Gem. Soms- ...dorf mit Coßmannsdorf geh.	Dresd.-A.	Tharandt	.	Edle Krone
...Jacobsthal (Kobenthal) . .	Oschatz	Riesa	356	Strehla (Elbe)
...gersgrün	Auerbach	Auerbach	485	Jägersgrün

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht	Einwohnerzahl.	Bestellungspostan Eisenbahnverkehrs
Jäschütz, s. Jeschütz.				
Jagdschänke, Schänke, z. Gem. Stelzendorf geh.	Chemnitz	Chemnitz	.	Reichenbrand
Jahna	Oschatz	Oschatz	403	Ostrau (S.)
Jahnishausen	Großenh.	Riesa	262	Riesa
Jahnsbach	Annab.	Ehrenfriedersdorf	2338	Jahnsbach
† Jahnsdorf	Chemnitz	Stollberg	2943	Jahnsdorf (Erzg.), († Jahnsdorf [illegible]
Jahnsgrün, zwei Güter, z. Gem. Hartmannsdorf b. Kirchberg geh.	Zwickau	Kirchberg	.	Hartmannsdorf (Bez. Zw.)
Jahnshain	Rochlitz	Penig	286	Kohren
Jahnshorn, Df., z. Gem. Niederfrohna geh.	Chemnitz	Limbach	.	Mittelfrohna
Jannowitz, Df., z. Gem. Bolbritz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Göda (Bez. Dr.)
Jauer	Kamenz	Kamenz	108	Panschwitz
Jauernick, Rgt.	Löbau	Löbau	8	Löbau (S.)
Jbanitz	Meißen	Lommatzsch	74	Stauchitz
Jckowitz	Meißen	Meißen	54	Zehren
Jeesewitz	Grimma	Grimma	133	Mutzschen
Jenkwitz	Bautzen	Bautzen	243	Kubschütz
Jerisau	Glauchau	Glauchau	429	Glauchau
Jesau	Kamenz	Kamenz	411	Kamenz (S.)
Jeschütz (Jäschütz)	Bautzen	Bautzen	51	Merka (Bez. Dr.)
Jessen b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	80	Lommatzsch
Jessen b. Meißen	Meißen	Meißen	313	Geißlitz-Böhla
Jesseritz	Meißen	Meißen	39	Meißen
× Jeßnitz b. Döbeln, Df., z. Gem. Mockritz b. Döbeln geh.	Döbeln	Döbeln	.	Mockritz (Bez. Leipz. (× Mockritz-Jeß
Jeßnitz b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	294	Neschwitz
Jetscheba, Df., z. Gem. Kauppa geh.	Bautzen	Bautzen	.	Milkel
Jiedlitz	Kamenz	Kamenz	166	Uhyst a. T.
Ilkendorf	Meißen	Nossen	349	Nossen
Ilkendorfer Lehden (Zeller Lehden), Df., z. Gem. Gruna b. Nossen (Nieder-) geh.	Meißen	Nossen	.	Nossen
Im Gebirge, s. Halbendorf b. Schirgiswalde.				
Imnitz	Leipzig	Zwenkau	448	Zwenkau
Joachimstein, weltadeliges Fräuleinstift	Zittau	Ostritz	42	Nikrisch
† Jocketa	Plauen	Elsterberg	230	Jocketa
* ⊙ ** Jöhstadt	Annab.	Annaberg	2358	Jöhstadt, (* Schlöß
Jößnitz	Plauen	Plauen	534	Jocketa

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile. Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
Johanngeorgenstadt . .	Schwarzb.	Johanngeorgenstadt	5313	Johanngeorgenstadt
ennisthal, s. Hofhainersdorf.				
Johnsbach (Nieder- u. Ober-)	Dippw.	Dippoldiswalde	694	Glashütte (S.), (✕ Bärenhecke-Johnsbach)
usdorf b. Königswartha .	Bautzen	Bautzen	92	Königswartha (S.)
Jonsdorf b. Zittau (Alt- Neu-)	Zittau	Zittau	1507	Jonsdorf (✕ Jonsdorf u. Bad Jonsdorf)
ephsdorf	Zittau	Großschönau	594	Leutersdorf (Oberlausitz)
ersdorf	Flöha	Frankenberg	342	Sachsenburg (S.)
ersgrün	Auerbach	Lengenfeld	736	Voigtsgrün
ersdorf	Bautzen	Schirgiswalde	103	Wilthen
chhöh, Weinb.-Grundst. u. nz. Häus., z. Gem. Neu- mptsch geh.	Dresd.-A.	Dresden	.	Potschappel
chhöh, einige Häus., z. Gem. Uefeld geh.	Auerbach	Falkenstein	.	Falkenstein (Vogtl.)
henhain	Zwickau	Zwickau	492	Crossen (Mulde)
gel (Ober- u. Unter-) . .	Schwarzb	Johanngeorgenstadt	300	Johanngeorgenstadt
gelsburg	Oelsnitz	Adorf	540	Adorf (Vogtl.)
ditz	Dresd.-A.	Dresden	1619	Oberlößnitz-Radebeul
bisch	Grimma	Grimma	288	Grimma
bschütz	Meißen	Meißen	51	Leuben b. Riesa
lferhain	Borna	Pegau	104	Lucka (S.-A.)
ndler	Chemnitz	Limbach	1825	Limbach (S.)
llenberg, s. Callenberg b. Waldenburg.				
hnsdorf	Borna	Borna	354	Kahnsdorf-Zöpen
nitz	Meißen	Meißen	78	Leutewitz
itz	Dresd.-A.	Dresden	1163	Kaitz
ditz	Oschatz	Oschatz	84	Seerhausen
lgrün, s. Grünau b. Wil- hemsfels.				
lkreuth	Großenh.	Großenhain	397	Kalkreuth
lenborn	Grimma	Colditz	156	Colditz
lhausen	Döbeln	Leisnig	46	Leisnig
ltofen	Döbeln	Hainichen	166	Hainichen
Kamenz	Kamenz	Kamenz	7694	Kamenz (S.)
mina, s. Caminau.				
nitz, s. Canitz b. Meißen.				
nnelloch, zwei Häus., z. Gem. Mildenau geh.	Annab.	Annaberg	.	Wiesenbad
Kappel	Chemnitz	Chemnitz	5893	Kappel (S.) (⊙ nur für Güterverkehr)
pshof, Df., z. Gem. Hohburg geh.	Grimma	Wurzen	.	Wurzen

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Karcha	Meißen	Nossen	143	Krögis
Kaschka, Df., z. Gem. Oberjahna geh.	Meißen	Meißen	.	Meißen
Kaschwitz	Kamenz	Kamenz	98	Panschwitz
Katschwitz, Df., z. Gem. Drauschkowitz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Gaußig
Kattnitz	Döbeln	Döbeln	276	Kiebitz
Katzenberg (Katzenhäuser)	Meißen	Nossen	99	Krögis
Kaufbach	Meißen	Wilsdruff	382	Wilsdruff
Kaufungen	Rochlitz	Penig	975	Wolkenburg
Kauppa	Bautzen	Bautzen	220	Miltel
Kauscha	Dresd.-A.	Dresden	105	Lockwitz
Kauschwitz	Plauen	Plauen	473	Plauen (Vogtl.)
Kautzsch, Df., z. Gem. Bärenklause geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Kreischa
Kehrergut, Gut, z. Gem. Arnsfeld geh.	Annab.	Annaberg	.	Reitzenhain
Keilbusch	Meißen	Meißen	142	Meißen
Keiselwitz	Döbeln	Leisnig	150	Tanndorf
Kemmlitz	Oschatz	Mügeln	108	Mügeln (Bez. Leipz.)
Kemnitz b. Bernstadt	Löbau	Bernstadt	1105	Kemnitz (Oberlausitz)
* Kemnitz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	947	Cotta
Kemnitz b. Plauen	Plauen	Plauen	177	Gutensürst
Kemtau (Kemptau)	Chemnitz	Chemnitz	672	Burkhardtsdorf
Kertzsch	Glauchau	Waldenburg	154	Remse
Kessel, s. Kynitzsch.				
✕ Kesselsdorf	Meißen	Wilsdruff	800	Kesselsdorf (S.)
Kesselshain, Df., z. Gem. Eula geh.	Borna	Borna	.	Borna (Bez. Leipz.)
Kettewitz (Köttewitz)	Meißen	Meißen	107	Miltitz-Rotzschen
Ketzergasse, Df., z. Gem. Leuben mit Ketzergasse b. Lommatzsch geh.	Meißen	Lommatzsch	.	Leuben
Keuern	Döbeln	Döbeln	351	Döbeln
Kiebitz	Oschatz	Mügeln	717	Kiebitz
⊙ Kieritzsch	Borna	Borna	386	Kieritzsch (S.)
Kiesdorf a. d. Eigen (Nieder- u. Ober-)	Löbau	Bernstadt	499	Bernstadt (S.)
Kieselbach	Döbeln	Leisnig	141	Gersdorf (Bez. Leipz.)
Kindisch	Kamenz	Kamenz	336	Elstra
† Kipsdorf	Dippw.	Dippoldiswalde	397	Kipsdorf
Kirchbach	Flöha	Oederan	358	Oederan
⊙ * **Kirchberg**	Zwickau	Kirchberg	7910	Kirchberg (S.)
* Kirchberg b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	1289	Erlbach-Kirchberg
Kirchenplutz, s. Bloßwitz.				
Kirschau	Bautzen	Schirgiswalde	949	Schirgiswalde

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...mühle, Mühle, z. Gem. ...nghennersdorf geh.	Freiberg	Freiberg	.	Bräunsdorf
...litz	Löbau	Löbau	698	Kittlitz (S.), (✕ Kittlitz i. S.)
...ber	Borna	Borna	378	Dittmannsdorf (Bez. Leipz.)
...enbach	Chemnitz	Chemnitz	1832	Klaffenbach
...pendorf	Meißen	Lommatzsch	51	Prausitz
a[1])	Dippw.	Dippoldiswalde	63	Kreischa
...usch, s. Neudiehmen.				
...dorf, Df., z. Gem. Raun geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Brambach
...bardau (Kleinpardau)	Grimma	Grimma	230	Großbardau
...bauchlitz	Döbeln	Döbeln	1452	Döbeln
...bautzen	Bautzen	Bautzen	238	Pließkowitz
...abernsdorf b. Glauchau, Df., Gem. Reinholdshain b. ...lauchau geh.	Glauchau	Glauchau	.	Remse
...nsbernsdorf b. Werdau	Zwickau	Werdau	187	Langenhessen (Pleiße)
...hoblitz, Df., z. Gem. ...önchswalde geh.	Bautzen	Bautzen	.	Großpostwitz
...bobritzsch	Dippw.	Frauenstein	378	Frauenstein (Erzg.)
...bühla	Oschatz	Oschatz	130	Calbitz (Bez. Leipz.)
...böhlitz, s. Böhlitz b. Grimma.				
...bothen, Df., z. Gem. Bor... ...en geh.	Pirna	Pirna	.	Lockwitz
...bothen	Grimma	Grimma	370	Großbothen
...bröhern, Df., z. Gem. Mill... ...itz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Kleinwelka
...burgk	Dresd.-A.	Döhlen	461	Potschappel
...burkau, s. Burkau.				
...earsdorf	Dippw.	Dippoldiswalde	398	Kreischa
...churgdorf	Glauchau	Waldenburg	188	Remse
...leincotta	Pirna	Pirna	474	Neundorf (Bez. Dr.), (** Cotta b. Berggießh.)
...ndalzig	Leipzig	Zwenkau	93	Eythra
...isdehsa	Löbau	Löbau	428	Löbau (S.)
...indeuben, s. Probstdeuben.				
...ndittmannsdorf	Kamenz	Pulsnitz	291	Lichtenberg b. Pulsnitz (S.)
...ndobritz, Df., z. Gem. Groß... ...obritz b. Dresden mit Klein... ...obritz geh.	Dresd.-A.	Dresden	.	Leuben b. Niedersedlitz (S.)
...ndöbschütz, Df., z. Gem. ...roßdöbschütz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Großpostwitz
...ndölzig	Leipzig	Markranstädt	326	Großdölzig
...ndorfhain, s. Dorfhain.				

[1]) Die Gemeinden Kleba, Brösgen und Theisewitz bilden den Gemeindeverband Kleba, Brösgen, ...isewitz mit Rittergut Theisewitz.

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostan Eisenbahnverkehrs
Kleindrebnitz	Bautzen	Bischofswerda	253	Bischofswerda
Kleindubrau	Bautzen	Bautzen	38	Merka (Bez.
Kleinelbersdorf, Df., z. Gem. Dittersbach b. Stolpen geh.	Pirna	Stolpen	.	Dürrröhrsdorf
Kleinerkmannsdorf	Dresd.-N.	Radeberg	101	Radeberg
Kleineschefeld	Borna	Frohburg	80	Frohburg
Kleinförstchen	Bautzen	Bautzen	284	Seitschen (S.)
Kleinforst (Forsthäuser), Df., z. Gem. Altoschatz geh.	Oschatz	Oschatz	.	Oschatz
Kleinfriesen, Df., z. Gem. Reusa geh.	Plauen	Plauen	.	Reusa
Kleingaußig, Df., z. Gem. Gaußig (Groß=) geh.	Bautzen	Bautzen	.	Gaußig
Kleingera	Plauen	Elsterberg	336	Elsterberg
Kleingießhübel	Pirna	Schandau	271	Krippen
Kleingraupe	Pirna	Pirna	102	Pillnitz (Elbe)
Kleinhähnchen (Kleinhänchen)	Kamenz	Kamenz	218	Uhyst a. T.
Kleinhartmannsdorf	Freiberg	Brand	689	Eppendorf (S.)
Kleinhartmannsdorf, s. Hartmannsdorf b. Frauenstein.				
Kleinhempel, s. Muldenhammer.				
Kleinhennersdorf	Pirna	Königstein	554	Schandau (B
Kleinhennersdorf, s. Hennersdorf b. Frauenstein.				
Kleinhermsdorf	Borna	Pegau	132	Lucka (S.-A.)
Kleinhessen	Zwickau	Crimmitschau	247	Neukirchen (Pleiß
Kleinlagen	Meißen	Meißen	75	Meißen
Kleinkunitz	Bautzen	Bautzen	27	Großpostwitz
Kleinliebenau, einz. Häuser, z. Gem. Liebenau b. Lauenstein geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Gottleuba
Kleinluga	Pirna	Pirna	145	Mügeln (Bez.
Kleinmilkau	Rochlitz	Rochlitz	399	Erla (S.)
Kleinmiltitz	Leipzig	Markranstädt	220	Markranstädt
Kleinmockritz	Döbeln	Döbeln	82	Mochau b.
Kleinnaundorf b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	1346	Gittersee
Kleinnaundorf b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	205	Tauscha (B
Kleinneuschönberg	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	554	Olbernhau
Kleinneußlitz, Df., z. Gem. Merkwitz b. Oschatz geh.	Oschatz	Oschatz	.	Oschatz
Kleinoderwitz, Df., z. Gem. Oderwitz (Großoderwitz) geh.	Borna	Pegau	.	Pegau
Kleinölsa	Dresd.-A.	Tharandt	222	Rabenau
Kleinokrilla	Dresd.-N.	Radeberg	145	Ottendorf-R
Kleinolbersdorf (Olbersdorf b. Chemnitz, Albertsdorf)	Chemnitz	Chemnitz	669	Oberhermsdo
Kleinopitz	Dresd.-A.	Tharandt	476	Tharandt
Kleinpardau, s. Kleinbardau.				

Digitized by Google

...meinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	...anstalt. Bestellungspostan... Eisenbahnverkehrsst... ...sstelle.
...dsen	Oschatz	Mügeln	89	Bockelwitz
...itz	Dresd.-A.	Dresden	103	Dresden-Strehlen
...pschau, s. Kleinpötzschau.				
...öhla, Df., z. Gem. Pöhla				
	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Pöhla
...ßna (Kleinpößna)	Grimma	Grimma	269	Liebertwolkwitz
...tzschau (Kleinpetzschau), z. Gem. Dahlitzsch geh.	Borna	Borna	.	Mölbis
...itzsch, zwei Besitzungen, ...m. Kleinschönau geh.	Zittau	Zittau	.	Zittau
...itz	Bautzen	Schirgiswalde	104	Wilthen
...ga, Df., z. Gem. Neda...	Bautzen	Bautzen	.	Göda (Bez. Dr.)
...itz	Meißen	Meißen	19	Krögis
...tzschendorf, Df., z. Gem. ...endorf geh.	Dippw.	Frauenstein	.	Pretzschendorf
...ßligk (Kleinprießligk)	Borna	Pegau	98	Groitzsch
...itzsch (Kleinquer... ...f., z. Gem. Groß... ...sch geh.	[illegible]			
...meritz	Oschatz	Mügeln	.	Wermsdorf
...itz (Kleinragwitz)	Löbau	Löbau	255	Kittlitz (S.)
	Oschatz	Oschatz	103	Bornitz
...rmsdorf, Df., z. G... ...sdorf b. ...ne Gem.	Großenh.	Großenhain	331	Großenhain
...geh. ...rf Stolpen	Pirna	Stolpen	.	Dürrröhrsdorf
...dorf, s. g...	Dresd.-N.	Radeberg	465	Radeberg
...röhrsdorf b.				
...ldau	Annab.	Annaberg	1226	Annaberg (Erzg.)
...ipe	Oschatz	Riesa	160	Strehla (Elbe)
...Df., z. Gem. Nie... ...orf geh.	Zwickau	Werdau	.	Langenhessen (Pleiße)
...itz	Bautzen	Bautzen	194	Guttau (S.)
...na	Freiberg	Freiberg	548	Freiberg (S.)
...sdorf, Df., z. Gem. ...orf geh.	Rochlitz	Penig	.	Lunzenau
...itz, Df., z. Gem. Bern... ...Mügeln geh.	Oschatz	Mügeln	.	Mügeln (Bez. Leipz.)
...önau	Zittau	Zittau	730	Zittau
...nberg	Meißen	Wilsdruff	205	Weistropp
...weidnitz	Löbau	Löbau	232	Neucunnersdorf (S.)
...litz	Pirna	Pirna	282	Pirna
...dau	Bautzen	Bautzen	81	Kleinwelka
...itschen	Bautzen	Bautzen	100	Seitschen (S.)
...rmuth	Grimma	Colditz	184	Colditz
...städteln, Df., z. Gem. Gasch... ...n geh.	Leipzig	Zwenkau	.	Gaschwitz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungsposten Eisenbahnverkehr
Kleinstädten (Kleinstätten)	Rochlitz	Rochlitz	60	Rochlitz (S.)
Kleinsteinberg	Grimma	Grimma	222	Beucha
Kleinstolpen	Borna	Pegau	53	Groitzsch
Kleinstorkwitz	Leipzig	Zwenkau	100	Pegau
Kleinstruppen	Pirna	Pirna	318	Struppen (Bez. [illegible]
Kleinthiemig	Großenh.	Großenhain	220	Wildenhain
Kleintrebnitz	Großenh.	Riesa	18	Fichtenberg (Elb[illegible]
Kleinvoigtsberg	Freiberg	Freiberg	459	Großvoigtsberg
† Kleinwaltersdorf	Freiberg	Freiberg	1182	Freiberg (S.)
Kleinweißensand, Df., z. Gem. Weißensand geh.	Auerbach	Treuen	.	Treuen
Kleinweitzschen	Döbeln	Leisnig	85	Klosterbuch
× Kleinwelka	Bautzen	Bautzen	144	Kleinwelka
Kleinwelka, s. Colonie-Kleinwelka.				
Kleinwiederitzsch (Kleinwetteritzsch)	Leipzig	Leipzig	402	Leipzig-Eutritzsch
Kleinwischstauden	Borna	Pegau	23	Groitzsch
Kleinwolmsdorf	Dresd.-N.	Radeberg	700	Radeberg
Kleinzöbern	Plauen	Plauen	75	Pirk
Kleinzössen	Borna	Borna	103	Lobstädt
Kleinzschachwitz	Pirna	Pirna	1137	Kleinzschachwitz
Kleinzschepa	Grimma	Wurzen	[illegible]17	Wurzen
Kleinzschocher, Rgt.	Leipzig	Leipzig	[illegible]	Leipzig-Kleinzsch[illegible]
Kleppisch, Hammergut u. Mühle, z. Gem. Hellendorf geh.	Pirna	Pirna	.	[illegible]ellendorf
Klessig	Meißen	Nossen	185	[illegible]arbach
Klinga	Grimma	Grimma	247	Na[illegible]nhof
⊙ Klingenberg	Dresd.-A.	Tharandt	1031	Klingenberg-Co[illegible] (⊙ Klingenberg-[illegible]nitz)
Klingenhain	Oschatz	Oschatz	192	Cavertitz
⊙ Klingenthal	Auerbach	Klingenthal	5220	Klingenth[illegible] (S.)
Klipphausen	Meißen	Wilsdruff	453	Wilsdruff
Klix	Bautzen	Bautzen	371	Guttau (S[illegible]
Klötitz	Oschatz	Oschatz	192	Cavertitz
Kloschwitz	Plauen	Plauen	242	Neundorf (B[illegible]
† Klosterbuch	Döbeln	Leisnig	230	Klosterbuch
Klosterfreiheit	Zittau	Ostritz	278	Rußdorf (Ob[illegible]
Klostgeringswalde	Rochlitz	Rochlitz	665	Geringswalde
Klosterhäuser (Schulholzgemeinde)	Meißen	Meißen	228	Meißen
Kloster Nimbschen, s. Nimbschen.				
⊙ Klotzsche	Dresd.-N.	Dresden	3214	Klotzsche
Klunker, Forsths., z. Gem. Oberputzkau geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Ottendorf (Bez.
Kmehlen	Großenh.	Großenhain	221	Priestewitz
Knatewitz	Grimma	Wurzen	185	Dornreichenbach
⊙ Knauthain	Leipzig	Markranstädt	1009	Knauthain
Knautkleeberg	Leipzig	Markranstädt	1139	Knauthain

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...rnndorf	Leipzig	Markranstädt	269	Knauthain
...ddorf	Döbeln	Waldheim	188	Waldheim
...	Großenh.	Riesa	232	Prausitz
...dorf, Df., z. Gem. Naus- ...b. Döbeln geh.	Döbeln	Döbeln	.	Döbeln
...thal, s. Jacobsthal.				
...ch	Meißen	Meißen	29	Taubenheim b. Meißen
...chwalde	Plauen	Plauen	106	Neundorf (Vogtl.)
...in, s. Kopschien.				
...itz	Borna	Pegau	44	Pegau
...h (Kotitzsch)	Rochlitz	Mittweida	448	Mittweida
...litz, Df., z. Gem. Weigs- ...f geh.	Löbau	Neusalza	.	Cunewalde
...	Grimma	Grimma	483	Belgershain
...ichen (Cöllmchen)	Grimma	Grimma	96	Mutzschen
...nlitz	Borna	Borna (Lausigk)	150	Oelzschau
...nigsbrück	Kamenz	Königsbrück	3101	Königsbrück
...gfeld	Rochlitz	Rochlitz	231	Rochlitz (S.)
...shain b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	1416	Königshain (Bez. Leipz.)
...gshain b. Ostritz	Zittau	Ostritz	1100	Nußdorf (Oberlausitz)
...lust, Vorwerk, z. Gem. ...ersdorf b. Annaberg geh.	Annaberg	Annaberg	.	Sehma
...nigstein	Pirna	Königstein	4160	Königstein (Elbe)
...gstein (Festung)	Pirna	Königstein	172	Königstein (Elbe)
...igswalde b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	2928	Königswalde (Erzg.)
...swalde b. Werdau	Zwickau	Werdau	741	Werdau
...rgswartha	Bautzen	Bautzen	1121	Königswartha (S.)
...	Grimma	Wurzen	298	Wurzen
...n	Grimma	Grimma	562	Großbothen
...sdorf	Rochlitz	Burgstädt	1015	Taura
...b. Meißen	Meißen	Meißen	1166	Coswig (S.)
...sch	Grimma	Colditz	219	Großbothen
...n	Rochlitz	Rochlitz	71	Rochlitz (S.)
...litz, s. Kettewitz.				
...witz (Köttewitz)	Pirna	Pirna	212	Dohna
...twitzsch	Rochlitz	Rochlitz	131	Rochlitz (S.)
...au, Df., z. Gem. Klein- ...sa geh.	Löbau	Löbau	.	Lawalde
...schenbroda	Dresd.-N.	Dresden	5202	Kötzschenbroda
...dwitz, Rgt.	Leipzig	Leipzig	12	Gaschwitz
...hlmühle, Holzstofffabrik u. ...ith., z. Gem. Goßdorf geh.	Pirna	Schandau	.	Ulbersdorf (S.)
...sdorf, Df., z. Gem. Wurg- ...tz geh.	Dresd.-A.	Döhlen	.	Niederhermsdorf b. Potschappel
...lweja	Löbau	Löbau	221	Pommritz
...ren	Borna	Frohburg	919	Kohren
...sch	Kamenz	Königsbrück	151	Königsbrück

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle.
Kokisch, s. Kockisch.				
Kolka	Borna	Geithain	88	Geithain
Kolkau	Rochlitz	Rochlitz	254	Rochlitz (S.)
Kolkwitz, Landgut, z. Gem. Strießen b. Großenhain geh.	Großenh.	Großenhain	.	Priestewitz
Koltzschen (Kolzschen)	Grimma	Colditz	139	Lastau
Koppelsdorf, Oth., z. Gem. Papstdorf geh.	Pirna	Königstein	.	Schandau (Bhf.)
Kopschien (Kobschin), Df., z. Gem. Nucknitz geh.	Kamenz	Kamenz	.	Crostwitz
Korbitz	Meißen	Meißen	580	Meißen
Korna	Oelsnitz	Oelsnitz	84	Schöneck (Vogtl.)
Kornbach	Plauen	Pausa	228	Schönberg (Vogtl.)
Kornhain, Vorw. u. Schänke, z. Gem. Mühlbach b. Wurzen geh.	Grimma	Wurzen	.	Wurzen
Korpitzsch	Döbeln	Leisnig	117	Leisnig
Kosel, s. Cosel b. Königsbrück.				
Koselitz	Großenh.	Großenhain	449	Wülknitz
Kosputen (Cosputhen), Papiermühle, z. Gem. Gautzsch geh.	Leipzig	Leipzig	.	Knauthain
Kotitz (Neu-, Nieder- u. Ober-)	Löbau	Löbau	289	Weißenberg
Kottengrün	Auerbach	Falkenstein	360	Werda (Vogtl.)
Kottenhaide, Df., z. Gem. Zwota geh.	Auerbach	Klingenthal	.	Schöneck (Vogtl.)
Kottewitz b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	78	Priestewitz
Kottewitz b. Meißen	Meißen	Meißen	209	Burkhardtswalde b. Meißen-Roitzschen
Kottewitz b. Strehla (Cottewitz)	Oschatz	Riesa	64	Strehla (Elbe)
Kottmarsdorf	Löbau	Löbau	931	Neucunnersdorf (S.)
Kotzschbar	Leipzig	Zwenkau	977	Zwenkau
Krakau, M. S. u. O. S.	Kamenz	Königsbrück	432	Krakau (Bez. Dr.)
Kralapp	Grimma	Colditz	142	Lastau
Krappe	Löbau	Löbau	90	Kittlitz (S.)
Kratzhammer, Df., z. Stadt Lauenstein geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Lauenstein (S.)
* Kratzmühle, Spinnerei, z. Gem. Crumbach geh.	Döbeln	Hainichen	.	Hainichen
Kratzsch, Schänke, z. Gem. Jahna geh.	Oschatz	Oschatz	.	Stauchitz
Krauschütz	Großenh.	Großenhain	106	Großenhain
Krauschütz, s. Grauswitz.				
Krausitz, s. Grauswitz.				
Kraußnitz	Großenh.	Großenhain	143	Ortrand
Krauswitz, s. Grauswitz.				
Krebes	Plauen	Plauen	232	Gutenfürst
Krebs	Pirna	Pirna	378	Pirna
Kreckwitz	Bautzen	Bautzen	211	Pließkowitz
Kreherschmiede, s. Steinbrückmühle.				
Kreina	Oschatz	Oschatz	90	Oschatz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...itz	Oschatz	Riesa	553	Strehla (Elbe)
...cha b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	1816	Kreischa
...reischa b. Oschatz, Df., z. ...m. Saalhausen b. Oschatz geh.	Oschatz	Oschatz	.	Oschatz (✕ Kreischa-Saalhausen)
...a (Kreyßa)	Meißen	Nossen	114	Starbach
...ta	Meißen	Lommatzsch	143	Lommatzsch
...scham-Rothensehma, Df., z. ...m. Neudorf b. Oberwiesenthal geh.	Annab.	Oberwiesenthal	.	Neudorf (Erzg.)
...enitz	Borna	Borna	163	Rötha
...zeiche, anth., Häusergruppe, ... Gem. Hartmannsdorf b. ...rgstädt geh.	Rochlitz	Burgstädt	.	Limbach (S.)
...zeiche, anth., Häusergruppe, ... Gem. Mittelfrohna geh.	Chemnitz	Limbach	.	Limbach (S.)
...ytanne (Tannennadel-Hanke), Gasth., z. Gem. ...riedebach geh.	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	.	Cämmerswalde
...pern, Forsths., z. Gem. Cos-...ig geh.	Meißen	Meißen	.	Moritzburg
...nßa, s. Kreißa.				
...ebethal	Döbeln	Waldheim	667	Waldheim
...ebstein, Df., z. Gem. Beer-...alde b. Waldheim geh.	Döbeln	Waldheim	.	Waldheim
...enitz	Kamenz	Kamenz	138	Elstra
...nchendorf (Kritzschendorf)	Dresd.-N.	Dresden	201	Schönfeld b. Dr.
...etzschwitz	Pirna	Pirna	227	Rottwerndorf
...nitz, Df., z. Gem. Uebigau ...b. Königswartha geh.	Bautzen	Bautzen	.	Radibor (Bez. Dr.)
...Krippen	Pirna	Schandau	1076	Krippen
...itzschendorf, s. Krieschendorf.				
...ögis	Meißen	Meißen	348	Krögis
...ßlau	Plauen	Plauen	148	Weischlitz
...nförstchen	Bautzen	Bautzen	114	Kleinwelka
...optewitz	Döbeln	Leisnig	286	Bockelwitz
...wste, s. Crosta.				
...umbach b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	472	Ottendorf (Bez. Leipz.)
...rumhermersdorf (Krummhermersdorf)	Flöha	Zschopau	2275	Krumhermersdorf (Erzg.)
...Krumhermsdorf	Pirna	Neustadt	701	Krumhermsdorf (Bez. Dr.)
...rummenhennersdorf	Freiberg	Freiberg	924	Krummenhennersdorf
...rummhermersdorf, s. Krumhermersdorf.				
...Kubschütz	Bautzen	Bautzen	273	Kubschütz
...nkau	Kamenz	Kamenz	442	Panschwitz
...uckeland	Döbeln	Leisnig	76	Zschoppach.

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Kühnhaide, Oth., z. Gem. Göppersdorf b. Burgstädt geh.	Rochlitz	Burgstädt	.	Hartmannsdorf (Bez. Leipz.)
Kühnhaide b. Marienberg	Marienb.	Marienberg	1234	Reitzenhain
Kühnhaide b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	1032	Zwönitz
Kühnitzsch (Kyhnitzsch)	Grimma	Wurzen	370	Wurzen
Kühren	Grimma	Wurzen	619	Dornreichenbach
* Kürbitz	Plauen	Plauen	785	Weischlitz
Kugelreuth, s. Birkigt b. Oelsnitz.				
Kuhschnappel	Glauchau	Lichtenstein	609	St. Egidien
Kuhstall, auf dem —, Gasth., z. Gem. Lichtenhain geh.	Pirna	Schandau	.	Schandau
Kulkwitz	Leipzig	Markranstädt	155	Markranstädt
Kulm, Oth., z. Gem. Bösenbrunn geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Pirk
Kummersheim, Vorw., z. Gem. Zella (Alt-) b. Nossen geh.	Meißen	Nossen	.	Roßwein
Kumschütz	Bautzen	Bautzen	92	Kubschütz
✕ Kunnersdorf a. d. Eigen (Cunnersdorf)	Löbau	Bernstadt	616	Bernstadt (S.), (✕ Kunnersdorf a. d. E.)
Kunnersdorf, s. Cunnersdorf.				
† Kupferhammer-Grünthal (Grünthal)	Marienb.	Olbernhau	279	Olbernhau-Grünthal
Kuppritz	Löbau	Löbau	215	Pommritz
Kyhnitzsch, s. Kühnitzsch.				
Kynitzsch (Kessel)	Bautzen	Bischofswerda	24	Bischofswerda (S.)
Laas	Oschatz	Oschatz	293	Cavertitz
Ländchen Wohla, s. Wohla, Ländchen.				
Lambzig	Plauen	Reichenbach	158	Netzschkau
Lampersdorf b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	282	Oschatz
Lampersdorf b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	140	Wilsdruff
Lampertswalde b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	344	Lampertswalde (Bez. L.
Lampertswalde b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	673	Lampertswalde (Bez. Leipz.)
Landbergshäuser, Häusergruppe, z. Gem. Mittelherwigsdorf geh.	Zittau	Zittau	.	Niederoderwitz
Landesgemeinde, Df., z. Gem. Zwota geh.	Auerbach	Klingenthal	.	Erlbach (Bez. Zw.)
Landwüst	Oelsnitz	Markneukirchen	544	Wernitzgrün
Langburkersdorf	Pirna	Neustadt	2269	Neustadt (S.)
† Langebrück	Dresd.-N.	Radeberg	1759	Langebrück (S.)
Langenau	Döbeln	Leisnig	286	Gersdorf (Bez. Leipz.)
† Langenau, Eisenbahnhaltest., z. Gem. Oberlangenau geh.	Freiberg	Brand	.	Langenau
† Langenbach b. Hartenstein	Zwickau	Hartenstein	819	Fährbrücke (†Fährbrücke)
Langenbach b. Mühltroff	Plauen	Pausa	477	Mühltroff

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...enberg b. Hohenstein	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	957	Hohenstein-Ernstthal
...genberg b. Riesa, Df., z. ...m. Glaubitz geh.	Großenh.	Riesa	.	Langenberg (S.)
...enberg b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzenberg	302	Raschau
...ngenbernsdorf	Zwickau	Werdau	1741	Langenbernsdorf (⨯ Bauernsteig)
...ngenbuch	Plauen	Pausa	272	Mühltroff (die Eisenbahnhaltestelle liegt in Reuß j. L.)
...enchursdorf	Glauchau	Waldenburg	1875	Langenchursdorf
...enhain	Borna	Pegau	103	Lucka (S.-A.)
...ngenhennersdorf (Langhen...rsdorf)	Pirna	Königstein	1108	Langenhennersdorf (S.)
...enhessen	Zwickau	Werdau	1965	Langenhessen (Pleiße)
...ngenleuba-Oberhain	Rochlitz	Penig	1417	Langenleuba = Oberhain († Langenleuba)
...enreinsdorf	Zwickau	Crimmitschau	907	Neukirchen (Pleiße)
...enrinne	Freiberg	Freiberg	386	Freiberg (S.)
...enstriegis	Döbeln	Hainichen	836	Langenstriegis
...angenwolmsdorf	Pirna	Stolpen	1222	Langenwolmsdorf (* Mittelangenwolmsdorf)
...henersdorf	Freiberg	Freiberg	1218	Langhennersdorf (Erzg.)
...henersdorf, s. Langen...nnersdorf.				
...e	Kamenz	Kamenz	64	Rosenthal b. Kamenz (S.)
...ßau	Grimma	Colditz	441	Lastau
...be (Alt-, Neu- u. Neudorf-)	Löbau	Löbau	1080	Beiersdorf (Oberlausitz)
...bach	Großenh.	Großenhain	142	Priestewitz
...begast	Dresd.-N.	Dresden	1940	Laubegast
...ha	Löbau	Löbau	108	Kittlitz (S.)
...enhain b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmitschau	357	Crimmitschau
...enhain b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	706	Mittweida
Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	837	Lauenstein (S.)
Lausa mit Friedersdorf	Dresd.-N.	Radeberg	858	Hermsdorf b. Dr.
...schgrün	Plauen	Reichenbach	275	Netzschkau
...schka	Döbeln	Leisnig	106	Leisnig
...ssen	Leipzig	Markranstädt	201	Markranstädt
Lausigk	Borna	Borna (Lausigk)	3680	Lausigk
...ske b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	160	Neschwitz
...ske b. Löbau	Löbau	Löbau	280	Pommritz
Laußnitz (Lausnitz)	Kamenz	Königsbrück	854	Laußnitz
...ia	Marienb.	Marienberg	457	Marienberg (S.)
Lauter	Schwarzb.	Schwarzenberg	3809	Lauter (S.)
...terbach b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmitschau	616	Neukirchen (Pleiße)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnverkehrsst
† Lauterbach b. Grimma . .	Grimma	Grimma (Lausigk)	269	Lausigk († Lauterbach Steinbach)
Lauterbach b. Marienberg . .	Marienb.	Marienberg	1533	Lauterbach (Erzg.)
Lauterbach b. Oelsnitz . . .	Oelsnitz	Oelsnitz	698	Oelsnitz (Vogtl.)
Lauterbach b. Radeburg . . .	Großenh.	Radeburg	79	Großenhain
Lauterbach b. Stolpen . . .	Pirna	Stolpen	724	Stolpen (S.)
Lauterhofen	Zwickau	Kirchberg	153	Obercrinitz
Lauterholz, Df., z. Gem. Hirschfeld b. Kirchberg geh. . . .	Zwickau	Kirchberg	.	Obercrinitz
✕ Lautitz	Löbau	Löbau	399	Lautitz
Lautzschen	Meißen	Lommatzsch	129	Lommatzsch
Lawalde (Nieder- u. Ober-) .	Löbau	Löbau	864	Lawalde
Leckwitz b. Großenhain . . .	Großenh.	Großenhain	204	Weißig b. Großenh
Leckwitz b. Strehla	Oschatz	Oschatz	190	Strehla (Elbe)
Lehdehäuser, Oth., z. Gem. Kemnitz b. Bernstadt geh. . . .	Löbau	Bernstadt	.	Sohland (Rothstein)
Lehden, s. Ilkendorfer und Zeller Lehden.				
Lehn b. Bautzen, Df., z. Gem. Großdöbschütz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Großpostwitz
Lehn b. Löbau	Löbau	Löbau	115	Pommritz
Lehndorf	Kamenz	Kamenz	151	Crostwitz
Lehnmühle, Mühle, z. Gem. Reichstädt (Nieder- u. Ober-) geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Frauenstein
Leichnam	Bautzen	Bautzen	212	Guttau (S.)
Leipen	Borna	Pegau	93	Kieritzsch (S.)
Leipen, Gut, z. Gem. Köllmichen geh.	Grimma	Grimma	.	Mutzschen
Leipen, s. Leippen.				
Leipnitz	Döbeln	Leisnig	279	Tanndorf
Leippen (Leipen)	Meißen	Meißen	216	Ziegenhain (S.)
⊙ † * **Leipzig**	.	Leipzig	399969	Leipzig (⊙ Leipzig-Plagwitz-Lin ✕ Connewitz, * lis-Eutritzsch, Möckern)
Leisenau (Leißenau)	Grimma	Colditz	271	Großbothen
⊙ **Leisnig**	Döbeln	Leisnig	7761	Leisnig
Leisnitz	Oschatz	Oschatz	192	Oschatz
Leißenau, s. Leisenau.				
Leitelshain	Zwickau	Crimmitschau	3669	Crimmitschau
Leiteritz, s. Leuteritz.				
⊙ * **Lengefeld**	Marienb.	Lengefeld	3431	Lengefeld (Erzg. (⊙ Pockau-Lengefeld * Rauenstein)
Lengefeld b. Werdau, sächs. Anth.	Zwickau	Werdau	47	Zwötzen (Elster)
⊙ **Lengenfeld**	Auerbach	Lengenfeld	5139	Lengenfeld (Vogtl.)
Lenkersdorf	Chemnitz	Stollberg	251	Zwönitz
Lenz	Großenh.	Großenhain	323	Großenhain
Leppersdorf	Dresd.-N.	Radeberg	933	Radeberg

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...l	Meißen	Meißen	423	Meißen
...enberg, Df., z. Gem. Langen-				
...ch b. Hartenstein geh. . .	Zwickau	Hartenstein	.	Fährbrücke
...en	Meißen	Nossen	115	Starbach
... .	Großenh.	Riesa	40	Röderau (S.)
..., s. Lösten.				
...u (Nieder- u. Ober-) . .	Zittau	Ostritz	504	Ostritz
...en b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	1619	Leuben b. Niederseidlitz (S.)
...uden mit Ketzergasse b.				
...mmatzsch	Meißen	Lommatzsch	733	Leuben b. Riesa
...en b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	203	Naundorf b. Oschatz
...erha	Oelsnitz	Adorf	201	Adorf (Vogtl.)
...nitz b. Dresden . . .	Dresd.-A.	Dresden	1050	Leubnitz (Bez. Dr.)
...nitz b. Plauen . . .	Plauen	Plauen	620	Mehltheuer
...nitz b. Werdau . . .	Zwickau	Werdau	3328	Werdau
...eubsdorf	Flöha	Augustusburg	2344	Leubsdorf (S.), (✕ Hammer-Leubsdorf)
...ersdorf	Chemnitz	Chemnitz	1771	Leukersdorf (Erzg.)
...itz	Grimma	Wurzen	211	Wurzen
...hain	Grimma	Colditz	222	Colditz
...oldishain	Pirna	Königstein	349	Königstein (Elbe)
...enhain	Grimma	Colditz	165	Rochlitz (S.)
...eritz (Leiteritz) . . .	Dresd.-A.	Dresden	143	Stetzsch
...ersbach	Zwickau	Kirchberg	550	Kirchberg (S.)
...eutersdorf, Eisenbahnstation,				
...Gem. Niederleutersdorf geh.	Zittau	Großschönau	.	Leutersdorf
...erwitz	Döbeln	Leisnig	98	Bockelwitz
...ewitz b. Dresden . . .	Dresd.-A.	Dresden	920	Cotta
...ewitz b. Meißen . . .	Meißen	Meißen	176	Leutewitz
...ewitz b. Riesa	Großenh.	Riesa	150	Riesa
...rsch, s. Leutzsch.				
...witz	Bautzen	Bischofswerda	100	Demitz
...eutzsch (Leutsch) . . .	Leipzig	Leipzig	3172	Leutzsch
...lenau	Zwickau	Kirchberg	479	Hundshübel
...ichtenberg b. Freiberg . .	Freiberg	Freiberg	2081	Lichtenberg (Erzg.)
...ichtenberg b. Pulsnitz . .	Kamenz	Pulsnitz	1375	Lichtenberg b. Pulsnitz
...ichtenberg b. Reichenau . .	Zittau	Zittau (Reichenau)	749	Reichenau (S.)
...ichteneichen, Df., z. Gem.				
...Sornzig geh.	Oschatz	Mügeln	.	Mügeln (Bez. Leipz.)
...ichtenhain	Pirna	Schandau	859	Ulbersdorf (S.)
...ichtenhainer Mühle, Mühle, z.				
...Gem. Lichtenhain geh. . .	Pirna	Schandau	.	Schandau
...ichtensee	Großenh.	Riesa	471	Wülknitz
Lichtenstein	Glauchau	Lichtenstein	6468	Lichtenstein-Callnberg (⊙ Lichtenstein-Callnberg)
...Lichtentanne	Zwickau	Zwickau	2820	Lichtentanne
...ichtenwalde (Lichtewalde) . .	Flöha	Frankenberg	650	Niederwiesa
...iebau	Plauen	Elsterberg	161	Jocketa
...iebenau b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	132	Kamenz (S.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Liebenau b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	647	Lauenstein (S.)
† Liebertwolkwitz	Leipzig	Leipzig	3113	Liebertwolkwitz
Liebethal	Pirna	Pirna	472	Lohmen (S.)
Liebon (Lübon)	Bautzen	Bautzen	19	Prischwitz
Liebschütz	Oschatz	Oschatz	141	Oschatz
† Liebschwitz	Zwickau	Werdau	908	Liebschwitz (Elster)
Liebstadt	Pirna	Pirna	764	Liebstadt (S.)
Liega	Großenh.	Großenhain	118	Schönfeld b. Groß
Liegau	Dresd.-N.	Radeberg	572	Liegau-Augustusb
Lieske	Kamenz	Kamenz	258	Oßling
Lietzsch	Zwickau	Werdau	73	Liebschwitz (Elster)
⊙ **Limbach**	Chemnitz	Limbach	11429	Limbach (S.)
Limbach b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	363	Mügeln (Bez. Le
Limbach b. Treuen	Auerbach	Treuen	1494	Limbach (Vogtl.)
Limbach b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	343	Wilsdruff
† Limmritz (Großlimmritz)	Döbeln	Döbeln	290	Limmritz (S.)
Linda b. Brand	Freiberg	Brand	582	Brand (S.)
Linda b. Penig	Rochlitz	Penig	189	Kohren
Linde (Linda)	Plauen	Pausa	66	Pausa
Lindenau b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	494	Kötzschenbroda
Lindenau b. Schneeberg	Schwarzb.	Schneeberg	841	Schneeberg-Neust
Lindenberg, Df., z. Gem. Oppach (Neu-, Nieder- u. Ober-) geh.	Löbau	Neusalza	.	Oppach
Lindenthal	Leipzig	Leipzig	1126	Leipzig-Eutritzsch
Lindhardt	Grimma	Grimma	73	Naunhof
Lindhardt (Lindritz), Vorw., b. Gem. Kitzscher gez.	Borna	Borna	.	Dittmannsdorf (Bez. Leipz.)
Lindigt (Lindicht), Gut u. Mühle, z. Gem. Leippen geh.	Meißen	Meißen	.	Ziegenhain (S.)
Lindigt b. Pirna, Vorw. u. Schänke, z. Gem. Zuschendorf geh.	Pirna	Pirna	.	Zehista
Lindigthäuser, Df., z. Gem. Zuschendorf geh.	Pirna	Pirna	.	Zehista
Lindnaundorf	Leipzig	Markranstädt	207	Markranstädt
Lindritz, s. Lindhardt.				
Linz	Großenh.	Großenhain	246	Ortrand
Lippendorf	Borna	Pegau	66	Kieritzsch (S.)
Lippersdorf	Marienb.	Lengefeld	1082	Reifland
Lippitsch	Bautzen	Bautzen	265	Milkel
Lipprandis	Glauchau	Glauchau	193	Glauchau
Liptitz	Oschatz	Mügeln	501	Wermsdorf
Lissahora, Df., z. Gem. Lomske b. Neschwitz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Neschwitz
Littdorf	Döbeln	Roßwein	246	Niederstriegis
Litten	Bautzen	Bautzen	73	Pließkowitz
Lobsdorf (Ludwigsdorf)	Glauchau	Glauchau	553	Niederlungwitz
† Lobstädt	Borna	Borna	894	Lobstädt

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
, ſ. Untereichigt.				
haus, Gut, z. Gem. Röttis				
h	Plauen	Plauen	.	Plauen (Vogtl.)
mühle, Mühle, z. Gem.				
eusdorf geh.	Borna	Geithain	.	Kohren
itz	Dresd.-A.	Dresden	2016	Lockwitz]
denreuth (Lottenreuth), Df.,				
Gem. Sachsgrün geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Bobenneukirchen
öbau	Löbau	Löbau	8694	Löbau (S.)
enhain	Chemnitz	Limbach	521	Limbach (S.)
nitz-Bennewitz	Borna	Pegau	292	Groitzsch
nitz, Df., z. Gem. Löbnitz-				
ennewitz geh.	Borna	Pegau	.	Groitzsch
al	Meißen	Meißen	49	Seußlitz
chütz b. Grimma	Grimma	Grimma	40	Nerchau
chütz b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	33	Lommatzsch
schütz b. Meißen	Meißen	Meißen	86	Krögis
chütz b. Zwenkau	Leipzig	Zwenkau	254	Zwenkau
tau	Dresd.-A.	Dresden	19106	Dresden-Löbtau
tau, Stadtgut, z. Stadt				
resden geh.	.	Dresden	.	Dresden-Löbtau
ischau	Bautzen	Bautzen	87	Guttau (S.)
chau, Df., z. Gem. Ober-				
chau geh.	Bautzen	Bautzen	.	Prischwitz
Lößnitz	Schwarzb.	Lößnitz	5902	Lößnitz
nitz b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	426	Freiberg (S.)
ößnitzgrund, Oth., z. Gem.				
Hachenberg geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Kötzschenbroda
ößnitzthal, Eisenbahnh., z.				
Gem. Thiemendorf geh.	Flöha	Oederan	.	Oederan
ien (Lesten), Df., z. Gem.				
Seppen geh.	Meißen	Meißen	.	Ziegenhain (S.)
hain	Meißen	Meißen	248	Meißen
ichen	Großenh.	Radeburg	163	Schönfeld b. Großenh.
schmühle (am Tannenstein),				
Mühlengut, z. Gem. Schönfeld				
b. Annaberg geh.	Annaberg	Annaberg	.	Tannenberg (Bez. Zw.)
wenhain (Oberlöwenhain)	Dippw.	Lauenstein	301	Lauenstein (S.)
ga	Bautzen	Bautzen	179	Kleinwelka
genhaus, Restaur., z. Gem.				
Oberlungwitz geh.	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	.	Hohenstein-Ernstthal
Lohmen	Pirna	Pirna	1822	Lohmen (S.)
bsdorf	Pirna	Sebnitz	352	Ulbersdorf (S.)
pfch	Zwickau	Werdau	44	Ronneburg
Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	2971	Lommatzsch
mnitz	Dresd.-N.	Radeberg	807	Ottendorf-Okrilla
mske b. Milkel	Bautzen	Bautzen	425	Milkel
mske b. Neschwitz	Bautzen	Bautzen	64	Neschwitz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostan Eisenbahnverkehrs
Lonnewitz	Oschatz	Oschatz	394	Oschatz
Lorenzkirch (Lorenzkirchen)	Oschatz	Riesa	266	Strehla (Elbe)
Losa	Plauen	Elsterberg	165	Elsterberg
Loschwitz	Dresd.-N.	Dresden	4864	Loschwitz
Lossa	Grimma	Wurzen	119	Thallwitz
Lossen	Meißen	Lommatzsch	190	Leuben b. Riesa
Loßnitz	Freiberg	Freiberg	665	Freiberg (S.)
† Lottengrün	Oelsnitz	Oelsnitz	192	Lottengrün
Lottenreuth, s. Loddenreuth.				
Lotzdorf	Dresd.-N.	Radeberg	1282	Radeberg
Lotzen	Meißen	Wilsdruff	82	Wilsdruff
Lubachau	Bautzen	Bautzen	82	Kleinwelka
Luchau	Dippw.	Dippoldiswalde	302	Glashütte (S.)
Luchsenburg, Forsths. (Forsthaus im Schweinegrund oder Bischheimergrund), b. Gem. Bischheim gez.	Kamenz	Kamenz	.	Brettnig
Ludwigsdorf, s. Lobsdorf.				
Lübau	Dresd.-A.	Tharandt	165	Rabenau
Lübon, s. Liebon.				
Lübschütz	Grimma	Wurzen	276	Püchau
Lückendorf	Zittau	Zittau	487	Lückendorf
Lückersdorf	Kamenz	Kamenz	412	Kamenz (S.)
Lüptitz	Grimma	Wurzen	753	Wurzen
Lüttewitz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	458	Zschaitz
Lüttewitz b. Nossen	Meißen	Nossen	166	Mochau b. Döbeln
Lüttichau	Kamenz	Königsbrück	127	Krakau (Bez. Dr.)
× Lüttnitz, Df., z. Gem. Mahris geh.	Oschatz	Mügeln	.	Mügeln (Bez. Leip
* Lützschena	Leipzig	Leipzig	912	Lützschena
Lützschera	Oschatz	Mügeln	132	Ostrau (S.)
Lützschnitz	Döbeln	Döbeln	44	Ostrau (S.)
Luga b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	340	Radibor (Bez. Dr.)
Luga b. Meißen	Meißen	Meißen	70	Krögis
⊙ Lugau	Chemnitz	Stollberg	6932	Lugau
Lungwitz (Lungkwitz)	Dippw.	Dippoldiswalde	672	Kreischa
† **Lunzenau**	Rochlitz	Penig	3637	Lunzenau
Luppa	Bautzen	Bautzen	278	Radibor (Bez. Dr.)
Luppe-Dubrau (Luppisch-Dubrau, Df., z. Gem. Luppa geh.	Bautzen	Bautzen	.	Radibor (Bez. Dr.)
Luptin, drei Besitzungen, z. Gem. Kleinschönau geh.	Zittau	Zittau	.	Zittau
Luttowitz	Bautzen	Bautzen	96	Merka (Bez. Dr.)
Maaschwitz (Maschwitz), Df., z. Gem. Tanndorf geh.	Grimma	Colditz	.	Tanndorf
Maaschwitz, s. Maschwitz.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...chern	Grimma	Wurzen	781	Machern
...eborn, Df., z. Gem. Tanz...				
... geh.	Leipzig	Leipzig	.	Gaschwitz
...itz	Oelsnitz	Oelsnitz	233	Pirk
...blis	Oschatz	Mügeln	705	Mahlis
...itzsch b. Nossen (Malitzsch)	Meißen	Nossen	124	Deutschenbora
...itzsch b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	160	Niederstriegis
...brück, Df., z. Gem. Per...				
... geh.	Auerbach	Treuen	.	Treuen
...hris	Oschatz	Mügeln	159	Mügeln (Bez. Leipz.), (✕ Lüttnitz)
...tzsch, s. Mahlitzsch b. Nossen.				
...witz	Oschatz	Oschatz	425	Calbitz (Bez. Leipz.)
...chendorf, s. Maltzschendorf.				
...chwitz	Bautzen	Bautzen	522	Pließkowitz
...y	Bautzen	Bautzen	113	Bautzen
...alter	Dippw.	Dippoldiswalde	168	Dippoldiswalde
...erhaus, einz. Hs., z. Gem. ...ersdorf b. Dippoldiswalde				
...	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Dippoldiswalde
...itz b. Nossen	Meißen	Nossen	63	Starbach
...itz b. Pegau	Borna	Pegau	79	Lucka (S.-A.)
...litz b. Weißenberg	Löbau	Löbau	328	Weißenberg
...tzschendorf (Malschendorf)	Dresd.-N.	Dresden	194	Schönfeld b. Dr.
...newitz, Df., z. Gem. Liptitz				
...eh.	Oschatz	Mügeln	.	Wermsdorf
...nschatz	Oschatz	Oschatz	136	Oschatz
...rbach b. Augustusburg	Flöha	Augustusburg	1034	Leubsdorf (S.)
...rbach b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	1832	Marbach (S.)
...rienau, s. Neuer Anbau.				
† **Marienberg**	Marienb.	Marienberg	6574	Marienberg (S.), († Gelobtland)
...rieney	Oelsnitz	Oelsnitz	754	Schöneck (Vogtl.)
...rienmühle, Mühle, z. Gem. ...eifersdorf b. Radeberg geh.	Dresd.-N.	Radeberg	.	Langebrück (S.)
...rienstern, St., Kloster (Cisterzienserinnenstift)	Kamenz	Kamenz	171	Panschwitz
...rienthal b. Zwickau	Zwickau	Zwickau	6250	Marienthal (Bez. Zw.)
...rienthal, St. (Cisterzienserinnenkloster)	Zittau	Ostritz	157	Rußdorf (Oberlausitz)
...rkersbach b. Gottleuba	Pirna	Pirna	444	Hellendorf
Markersbach b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzenberg	919	Mittweida-Markersbach († Mittweida-Markersbach)
...rkersdorf b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	1150	Markersdorf (Bez. Leipz.)
...rkersdorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	1378	Chemnitz (Altchemnitz)
...rkersdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	231	Penig

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
× Markersdorf b. Reichenau	Zittau	Zittau (Reichenau)	1144	Reichenau (S.)
Markkleeberg	Leipzig	Leipzig	979	Markkleeberg
⊙ **Markneukirchen**	Oelsnitz	Markneukirchen	7270	Markneukirchen
⊙ **Markranstädt**	Leipzig	Markranstädt	5879	Markranstädt
Markritz	Meißen	Nossen	94	Starbach
Marksiedlitz	Großenh.	Riesa	59	Langenberg (S.)
Mark-Stolpen, Vorw. u. Mühle, z. Gem. Heyda b. Wurzen geh.	Grimma	Wurzen	.	Falkenhain (Bez. L.
Marschau	Großenh.	Radeburg	20	Geißlitz-Böhla
Marschütz	Meißen	Lommatzsch	69	Ostrau (S.)
Marschwitz	Döbeln	Leisnig	205	Tanndorf
Marsdorf	Großenh.	Radeburg	299	Hermsdorf b. Dr.
Marterbüschel, Df., z. Stadt Lengefeld geh.	Marienb.	Lengefeld	.	Pockau
Maschwitz (Maaschwitz), Df., z. Gem. Großstorkwitz geh.	Borna	Pegau	.	Pegau
Maschwitz, s. Maaschwitz.				
Massanei	Döbeln	Waldheim	499	Waldheim
Masten	Döbeln	Döbeln	493	Limmritz (S.)
Mauersberg	Marienb.	Marienberg	982	Mildenau
Mauna	Meißen	Meißen	83	Krögis
Mauschwitz, Glossener Anth., Df., z. Gem. Glossen b. Löbau geh.	Löbau	Löbau	.	Weißenberg
Mauschwitz, Lautitzer Anth., Df., z. Gem. Lautitz geh.	Löbau	Löbau	.	Lautitz
Mausitz, Rgt.	Leipzig	Zwenkau	18	Eythra
Mautitz	Oschatz	Oschatz	206	Seerhausen
Maxdorf, Df., z. Gem. Mittelweigsdorf geh.	Zittau	Zittau (Reichenau)	.	Weigsdorf (S.)
× Mayen	Pirna	Pirna	833	Mayen (× Burkhardswalde-Mayen)
Mechelgrün	Plauen	Plauen	302	Theuma
Medessen	Großenh.	Großenhain	171	Priestewitz
Medewitz	Bautzen	Bischofswerda	336	Gaußig
Medewitzsch	Borna	Pegau	318	Kieritzsch (S.)
Medingen	Großenh.	Radeburg	706	Hermsdorf b. Dr.
⊙ **Meerane**	Glauchau	Meerane	23003	Meerane (S.)
Mehltheuer b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	35	Bautzen
⊙ Mehltheuer b. Pausa	Plauen	Pausa	292	Mehltheuer
Mehltheuer b. Riesa	Großenh.	Riesa	500	Prausitz
Mehren	Meißen	Meißen	84	Meißen
Mehrsdorf, s. Möhrsdorf.				
Meila	Meißen	Lommatzsch	103	Zschaitz
† Meinersdorf	Chemnitz	Stollberg	1805	Meinersdorf
Meinitz	Döbeln	Leisnig	207	Leisnig
Meinsberg	Döbeln	Waldheim	569	Waldheim

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...sdorf	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	301	Rußdorf (S.-A.)
Meißen	Meißen	Meißen	18828	Meißen (× Triebischthal)
...litz, s. Meußlitz.				
...isch-Friedersdorf, s. Friedersdorf, M. u. O. S.				
...isch-Ohorn, s. Ohorn, Meißn. Seits.				
...isch-Vollung, s. Pulsnitz, Meißn. Seits.				
...witz	Grimma	Wurzen	421	Dornreichenbach
...mendorf	Flöha	Oederan	378	Frankenstein (S.)
...itz	Dresd.-A.	Dresden	134	Stetzsch
...gendorf	Großenh.	Riesa	163	Riesa
...zenthal	Meißen	Nossen	85	Deutschenbora
...a (Mirka)	Bautzen	Bautzen	167	Merka (Bez. Dr.)
...witz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	407	Oschatz
...witz b. Taucha	Leipzig	Taucha	214	Plaußig
...schütz, Df., z. Gem. Oberjuschwitz geh.	Döbeln	Döbeln	.	Ostrau (S.)
...schwitz b. Mutzschen, Df., z. Gem. Köllmichen geh.	Grimma	Grimma	.	Mutzschen
...schwitz b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	608	Weißig b. Großenhain.
...itz	Meißen	Lommatzsch	76	Lommatzsch
...zdorf b. Frankenberg	Flöha	Frankenberg	531	Frankenberg (S.)
...zdorf b. Riesa	Großenh.	Riesa	452	Riesa
...chwitz	Bautzen	Bautzen	233	Pommritz
...a	Meißen	Lommatzsch	372	Lommatzsch
...tzbach	Plauen	Plauen	183	Plauen (Vogtl.)
...gau	Rochlitz	Rochlitz	319	Lastau
...thewitz	Borna	Pegau	64	Lucka (S.-A.)
...telwitz	Meißen	Lommatzsch	104	Lommatzsch
...ndorf	Flöha	Augustusburg	249	Hohenfichte
...usdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	127	Kohren
...sdorf (Meußdorf), Vorw., Gem. Dölitz gez.	Leipzig	Leipzig	.	Liebertwolkwitz
...egast (Nieder- u. Ober-)	Pirna	Pirna	182	Weesenstein
...elwitz	Grimma	Colditz	133	Colditz
...sen (Meußen)	Rochlitz	Rochlitz	89	Wechselburg
...ußdorf, s. Meusdorf.				
...ußen, s. Meusen.				
...ußlitz (Meißlitz)	Pirna	Pirna	519	Kleinzschachwitz
Michaelis, St.	Freiberg	Brand	1478	Brand (S.), (× Himmelsfürst)
...ßlein, St., s. Müssen St. Michael.				
...chelwitz	Borna	Pegau	100	Lucka (S.-A.)
...ichen	Dresd.-N.	Dresden	2233	Mickten-Uebigau
...ssa	Döbeln	Döbeln	63	Döbeln

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnverkehrsst
Mildenau	Annab.	Annaberg	2792	Mildenau
Milkel	Bautzen	Bautzen	429	Milkel
Milkwitz	Bautzen	Bautzen	179	Kleinwelka
Milstrich	Kamenz	Kamenz	268	Oßling
Miltitz b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	159	Panschwitz
⊙ Miltitz b. Meißen	Meißen	Meißen	539	Miltitz-Roitzschen
Minkshäuser, einz. Häus., z. Gem. Lüttewitz b. Döbeln geh.	Döbeln	Döbeln	.	Ostrau (S.)
Minkwitz	Döbeln	Leisnig	276	Leisnig
Mirka, s. Merka.				
Mischütz	Döbeln	Döbeln	80	Zschaitz
Mischwitz	Meißen	Meißen	75	Meißen
Mißlareuth	Plauen	Plauen	374	Reuth (S.)
* Mittelangenwolmsdorf, Eisenbahnhaltep., z. Gem. Langenwolmsdorf geh.	Pirna	Stolpen	.	Langenwolmsdorf
* Mittelbach b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	2000	Mittelbach
Mittelbach b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	196	Pulsnitz (S.)
Mittelberg, Oth., z. Gem. Brunndöbra geh.	Auerbach	Klingenthal	.	Untersachsenberg
Mittelbischdorf, s. Bischdorf.				
Mittelburkau, s. Burkau.				
✕ Mittelcrottendorf, Eisenbahnhaltestelle, z. Gem. Crottendorf geh.	Annaberg	Scheibenberg	.	Crottendorf
* Mittelcunewalde, s. Cunewalde.				
Mitteldorf	Chemnitz	Stollberg	965	Stollberg (Erzg.)
Mitteldorfhain, s. Dorfhain.				
Mittelebersbach, s. Ober- u. Mittelebersbach.				
Mittelfriedersdorf, s. Oberfriedersdorf.				
Mittelfrohna	Chemnitz	Limbach	1461	Mittelfrohna
* Mittelherold, Eisenbahnhaltepunkt, z. Gem. Herold geh.	Annaberg	Ehrenfriedersdorf	.	Herold
† Mittelherwigsdorf	Zittau	Zittau	1788	Scheibe (Oberlausitz), († Scheibe)
Mittelndorf	Pirna	Schandau	411	Lichtenhain
Mittelndorfer Mühle (Rämischmühle), Mühle, z. Gem. Mittelndorf geh.	Pirna	Schandau	.	Schandau
* Mitteloderwitz	Zittau	Zittau	960	Niederoderwitz
Mittelsaida	Marienb.	Lengefeld	853	Mittelsaida
Mittelschmiedeberg, Df., z. Gem. Arnsfeld geh.	Annaberg	Annaberg	.	Steinbach (Erzg.)
Mittelsohland a. Rothstein	Löbau	Löbau	648	Sohland (Rothstein)
Mittelweigsdorf	Zittau	Zittau (Reichenau)	1090	Weigsdorf (S.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
Mittweida	Rochlitz	Mittweida	13451	Mittweida
Mittweida b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzenberg	1351	Mittweida-Markersbach († Mittweida-Markersbach)
Pappendorf	Döbeln	Hainichen	640	Pappendorf
Steßsch	Dresd.-A.	Dresden	147	Steßsch
Mochau b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	412	Mochau b. Döbeln
Mockau (Parthe)	Leipzig	Taucha	2642	Mockau (Parthe)
Copitz (Elbe)	Pirna	Pirna	358	Copitz (Elbe)
Mockritz (Bez. Leipzig), († Mockritz-Jeßnitz)	Döbeln	Döbeln	663	Mockritz (Bez. Leipzig), († Mockritz-Jeßnitz)
Dresden-Strehlen	Dresd.-A.	Dresden	714	Dresden-Strehlen
Zschaitz	Döbeln	Döbeln	93	Zschaitz
Möckern (Bez. Leipz.), (* Gohlis-Möckern)	Leipzig	Leipzig	5140	Möckern (Bez. Leipz.), (* Gohlis-Möckern)
Möckern (Bez. Leipz.)	Leipzig	Leipzig	2166	Möckern (Bez. Leipz.)
Döbeln	Döbeln	Döbeln	46	Döbeln
Ostrau (S.)	Meißen	Lommatzsch	53	Ostrau (S.)
Lampertswalde	Oschatz	Oschatz	.	Lampertswalde
Bischheim (S.)	Kamenz	Kamenz	318	Bischheim (S.)
Mölbis	Borna	Borna	725	Mölbis
Leipzig-Reudnitz	Leipzig	Leipzig	474	Leipzig-Reudnitz
Großpostwitz	Bautzen	Bautzen	196	Großpostwitz
Großpostwitz	Bautzen	Bautzen	.	Großpostwitz
Großpostwitz	Bautzen	Bautzen	.	Großpostwitz
Plauen (Vogtl.)	Plauen	Plauen	317	Plauen (Vogtl.)
Colditz	Grimma	Colditz	139	Colditz
Meißen	Meißen	Meißen	169	Meißen
Mohorn	Dresd.-A.	Tharandt	1599	Mohorn
Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	1271	Burgstädt
Böhrigen (S.)	Döbeln	Roßwein	229	Böhrigen (S.)
Rautenkranz	Auerbach	Auerbach	.	Rautenkranz
Rautenkranz († Rautenkranz)	Auerbach	Auerbach	1499	Rautenkranz († Rautenkranz)
Langenberg (S.)	Großenh.	Riesa	158	Langenberg (S.)
Moritzburg († Moritzburg-Eisenberg)	Dresd.-N.	Dresden	.	Moritzburg († Moritzburg-Eisenberg)
Ottendorf-Okrilla	Dresd.-N.	Radeberg	.	Ottendorf-Okrilla
Schweikershain	Döbeln	Waldheim	.	Schweikershain
Mosel	Zwickau	Zwickau	1417	Mosel
Zschoppach	Döbeln	Leisnig	130	Zschoppach

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle.
Muckern mit Neumuckershausen	Borna	Borna	222	Mölbis
* Müdisdorf	Freiberg	Brand	657	Lichtenberg (S.)
⊙ **Mügeln**	Oschatz	Mügeln	2654	Mügeln (Bez. L. (⊙ Mügeln b. O.
⊙ Mügeln b. Pirna	Pirna	Pirna	1893	Mügeln (Bez. D.
Müglenz	Grimma	Wurzen	220	Falkenhain (Bez.
Müglitz, Df., z. Gem. Fürstenau geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Lauenstein (S.)
Mühlau	Rochlitz	Burgstädt	2555	Mühlau (Bez. L.
Mühlbach b. Frankenberg	Flöha	Frankenberg	719	Frankenberg (S.)
Mühlbach b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	77	Schönfeld b. Gr.
× Mühlbach b. Pirna	Pirna	Pirna	451	Maxen (× Höfchen)
Mühlbach b. Wurzen	Grimma	Wurzen	107	Wurzen
Mühlgrün	Auerbach	Auerbach	729	Auerbach (Vogtl.)
Mühlhausen	Oelsnitz	Adorf	601	Bad Elster
Mühlleithen	Auerbach	Klingenthal	179	Jägersgrün
Mühlsdorf	Pirna	Pirna	355	Lohmen (S.)
† **Mühltroff**	Plauen	Pausa	1708	Mühltroff
Mühlwand, Df., z. Gem. Limbach b. Treuen geh.	Auerbach	Treuen	.	Mylau
Mühlwiese, Df., z. Gem. Kaufungen geh.	Rochlitz	Penig	.	Wolkenburg
Mülbitz	Großenh.	Großenhain	969	Großenhain
× Mülsen St. Jacob	Glauchau	Lichtenstein	3883	Mülsen St. Jacob
× Mülsen St. Michael (St. Micheln)	Glauchau	Lichtenstein	1742	Mülsen St. Jacob
× Mülsen St. Niclas	Glauchau	Lichtenstein	3108	Mülsen St. Niclas
** Münchhof, Vorw. m. Kalkw. u. einz. Häus., z. Gem. Trebanitz geh.	Döbeln	Döbeln	.	Ostrau (S.)
† Mulda	Freiberg	Brand	1668	Mulda
Mulde (Muldenhäuser), Häusergruppe, z. Schönecker Waldgemeinde geh.	Auerbach	Falkenstein	.	Schöneck (Vogtl.)
† Muldenberg, Df., z. Schönecker Waldgemeinde geh.	Auerbach	Falkenstein	.	Schöneck (Vogtl.)
Muldenhäuser, s. Mulde.				
Muldenhammer (Kleinhempel)	Schwarzb.	Eibenstock	50	Blauenthal
† Muldenhütten, Eisenbahnhaltestelle, z. Gem. Hilbersdorf b. Freiberg geh.	Freiberg	Freiberg	.	Muldenhütten
Munschke, Mühle u. zwei Häus., zu den Gem. Wohla und Breitendorf geh.	Löbau	Löbau	.	Löbau (S.)
Munzig	Meißen	Wilsdruff	259	Burkhardtswalde b. Tittitz-Roitzschen
Murschnitz (Morschnitz), Df., z. Gem. Wittgensdorf b. Limbach geh.	Chemnitz	Limbach	.	Wittgensdorf (Bez.
Muschau	Döbeln	Leisnig	85	Tanndorf

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
chelwitz	Bautzen	Bautzen	105	Prischwitz
utzschen	Grimma	Grimma	1626	Mutzschen
icheroda	Rochlitz	Rochlitz	172	Narsdorf
chwitz	Meißen	Nossen	130	Ziegenhain (S.)
ulau	Plauen	Reichenbach	7379	Mylau
elwitz	Bautzen	Bautzen	77	Bautzen
arsdorf	Borna	Geithain	294	Narsdorf
nberg	Oschatz	Oschatz	84	Stauchitz
assau (Nieder- u. Ober-)	Dippw.	Frauenstein	1434	Nassau (Erzg.)
eböhla	Großenh.	Großenhain	140	Großenhain
berg	Döbeln	Leisnig	202	Zschoppach
enhain	Borna	Geithain	328	Geithain
hain	Döbeln	Leisnig	228	Hartha
leis	Großenh.	Großenhain	193	Großenhain
ndörfchen	Großenh.	Großenhain	71	Weißig b. Großenh.
ndörfel	Meißen	Meißen	106	Diera
ndorf b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	347	Gaußig
ndorf b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmitschau	339	Neukirchen (Pleiße)
aundorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	274	Schmiedeberg (S.), (✕ Naundorf b. Schmiedeberg)
aundorf b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	1298	Kötzschenbroda
ndorf b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	1666	Naundorf (Bez. Dr.)
ndorf b. Grimma	Grimma	Grimma	127	Grimma
ndorf b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	1052	Großenhain
ndorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	335	Leisnig
ndorf b. Meißen	Meißen	Meißen	230	Zehren
ndorf b. Ortrand	Großenh.	Großenhain	153	Ortrand
aundorf b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	494	Naundorf b. Oschatz
ndorf b. Pirna	Pirna	Pirna	336	Struppen (Bez. Dr.)
ndorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	339	Erlau (S.)
ndorf b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	320	Böhrigen (S.)
aunhof	Grimma	Grimma	2348	Naunhof
nhof b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	224	Leisnig
nhof b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	407	Moritzburg
uslitz, s. Naußlitz b. Dresden.				
uslitz b. Döbeln (Naußlitz)	Döbeln	Döbeln	126	Döbeln
uslitz b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	115	Rosenthal b. Kamenz (S.)
uslitz, s. Nauslitz b. Döbeln.				
uslitz b. Dresden (Nauslitz)	Dresd.-A.	Dresden	2107	Dresden-Löbtau
stadt	Meißen	Meißen	449	Gruben (S.)
walde	Großenh.	Großenhain	405	Gröditz
schütz	Kamenz	Kamenz	274	Kamenz (S.)
itzschen	Oschatz	Mügeln	67	Mügeln (Bez. Leipz.)
r	Löbau	Löbau	84	Löbau (S.)
n	Bautzen	Bautzen	165	Pommritz
itz	Meißen	Lommatzsch	103	Lommatzsch
hütz	Bautzen	Bautzen	223	Göda (Bez. Dr.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Nehmitz	Borna	Pegau	198	Lucka (S.-A.)
Neichen	Grimma	Grimma	180	Trebsen (Mulde)
Neidberg, Hammergut, z. Gem. Rosenthal b. Königstein geh.	Pirna	Königstein	.	Hermsdorf (Sächs. Schweiz)
Neidhardtsthal (Schwefelhütte)	Schwarzb.	Eibenstock	144	Blauenthal
Neidmühle (Niedermühle), Mühle, z. Gem. Roitzschen geh.	Meißen	Meißen	.	Krögis
Nelkanitz	Meißen	Lommatzsch	173	Leuben b. Riesa
Nemt	Grimma	Wurzen	443	Wurzen
Nenkersdorf	Borna	Frohburg	312	Frohburg
✕ Nennigmühle, Mühle, z. Gem. Wernsdorf b. Lengefeld geh.	Marienb.	Lengefeld	.	Pockau
Nenntmannsdorf	Pirna	Pirna	337	Friedrichswalde - Dorf
Nepperwitz	Grimma	Wurzen	202	Wurzen
Neraditz, Df., z. Gem. Kleinhähnchen geh.	Kamenz	Kamenz	.	Uhyst a. T.
⊙✕* **Nerchau**	Grimma	Grimma	1914	Nerchau (⊙ Nerch Trebsen, ✕ Nerch Gornewitz, * Nerch
† Neschwitz	Bautzen	Bautzen	596	Neschwitz
⊙ **Netzschkau**	Plauen	Reichenbach	7538	Netzschkau
Neubaderitz	Oschatz	Mügeln	85	Mügeln (Bez. Leipz.)
Neubau, s. Colonie-Leubsdorf.				
Neuberthelsdorf, Df., z. Gem. Berthelsdorf b. Herrnhut geh.	Löbau	Herrnhut	.	Herrnhut
Neubloaschütz, Df., z. Gem. Bolbritz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Göda (Bez. Dr.)
Neucallenberg, Df., z. Gem. Callenberg b. Schirgiswalde geh.	Bautzen	Schirgiswalde	.	Schirgiswalde
Neuchoren, s. Choren mit Toppschädel.				
Neucoswig	Meißen	Meißen	506	Coswig (S.)
† Neucunnersdorf (Finke), Oth., z. Gem. Niedercunnersdorf geh.	Löbau	Löbau	.	Neucunnersdorf (S.)
Neucunnewitz b. Löbau, s. Cunnewitz b. Löbau.				
Neudeck, Vorw., z. Gem. Frohnau geh.	Annaberg	Annaberg	.	Schönfeld (Zschopau)
Neudeck, sächs. Anth., Mühlengut u. Forsths., z. Gem. Langenbernsdorf geh.	Zwickau	Werdau	.	Neudnitz
Neudiehmen (Kleebusch), Df., z. Gem. Diehmen geh.	Bautzen	Bautzen	.	Gaußig
Neudörfchen b. Bieberstein, s. Gotthelf-Friedrichsgrund.				
Neudörfchen b. Frankenberg	Flöha	Frankenberg	197	Frankenberg (S.)
Neudörfchen b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	37	Leisnig

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
udörfchen b. Meißen . . .	Meißen	Meißen	220	Meißen
udörfchen b. Mittweida . .	Rochlitz	Mittweida	422	Mittweida
udörfchen b. Rochlitz, Df., z. Gem. Döhlen b. Rochlitz geh.	Rochlitz	Rochlitz	.	Rochlitz (S.)
udörfchen b. Waldheim, Df., z. Gem. Beerwalde b. Waldheim geh.	Döbeln	Waldheim	.	Schweickershain
udörfel am Streitwald, s. Streitwald b. Lößnitz.				
udörfel b. Guttau, Df., zu den Gem. Guttau und Kleinsaubernitz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Guttau (S.)
udörfel b. Kamenz, Df., z. Gem. Räckelwitz geh. . . .	Kamenz	Kamenz	.	Marienborn (Bez. Dr.)
udörfel b. Lauenstein, Df., z. Gem. Dittersdorf b. Lauenstein geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Glashütte (S.)
udörfel b. Ortmannsdorf .	Zwickau	Wildenfels	1335	Ortmannsdorf
udörfel b. Plauen (Neundörfel)	Plauen	Plauen	68	Jocketa
udörfel b. Schneeberg . .	Schwarzb.	Schneeberg	119	Zschorlau (Erzg.)
udörfel b. Stolpen . . .	Pirna	Stolpen	165	Stolpen (S.)
udörfel b. Wildenfels, Df., zu den Gem. Langenbach b. Hartenstein und Weißbach b. Wildenfels geh.	Zwickau	Wildenfels	.	Fährbrücke
udörfel, s. Rudolphsdorf.				
eudorf a. d. Spree mit Ruhethal	Bautzen	Bautzen	221	Guttau (S.)
eudorf b. Cunewalde, Df., z. Gem. Obercunewalde geh. .	Löbau	Neusalza	.	Cunewalde
eudorf b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	176	Döbeln
eudorf b. Falkenstein . . .	Auerbach	Falkenstein	195	Werda (Vogtl.)
eudorf b. Königswartha . .	Bautzen	Bautzen	91	Königswartha (S.)
eudorf b. Neschwitz	Bautzen	Bautzen	167	Neschwitz
eudorf b. Oberwiesenthal . .	Annab.	Oberwiesenthal	2839	Neudorf (Erzg.)
eudorf-Lauba, s. Lauba.				
eudorf-Schönbach, Df., z. Gem. Schönbach b. Neusalza geh. .	Löbau	Neusalza	.	Schönbach (S.)
eue drei Brüder, Huthhs., z. Gem. Hilmersdorf geh. . .	Marienb.	Wolkenstein	.	Marienberg (S.)
eue Häuser, s. Vier Häuser.				
eue Häuser, einz. Häuser, z. Stadt Zschopau geh. . . .	Flöha	Zschopau	.	Waldkirchen (S.)
eueibau	Löbau	Ebersbach	842	Neueibau
euensalz (Neuensalza) . . .	Plauen	Plauen	502	Neuensalz (Vogtl.)
euer Anbau, Oth., z. Stadt Bischofswerda geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Putzkau
euer Anbau	Großenh.	Radeburg	65	Moritzburg

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle.
Neuer Anbau, Oth., z. Gem. Markersdorf b. Chemnitz geh.	Chemnitz	Chemnitz	.	Chemnitz 7 (Altchemnitz)
Neuer Anbau (Marienau), Oth., z. Gem. Ortmannsdorf geh.	Zwickau	Wildenfels	.	Heinrichsort
Neue Schänke, Gasth., z. Gem. Olbersdorf b. Zittau (Nieder- u. Ober-) geh.	Zittau	Zittau	.	Zittau
Neue Schänke, Gasth., z. Gem. Räckelwitz geh.	Kamenz	Kamenz	.	Rosenthal b. Kamenz
Neueulowitz, s. Eulowitz.				
Neufriedersdorf, Df., z. Gem. Niederfriedersdorf geh.	Löbau	Neusalza	.	Neusalza-Spremberg
Neugeising, s. Geising.				
Neugepülzig, Df., z. Gem. Naundorf b. Rochlitz geh.	Rochlitz	Rochlitz	.	Erlau (S.)
⊙ Neugersdorf b. Ebersbach	Löbau	Ebersbach	5313	Neugersdorf (S.), (S. u. Neugersdorf)
Neugersdorf b. Mittelweigsdorf, Df., z. Gem. Mittelweigsdorf geh.	Zittau	Zittau (Reichenau)	.	Weigsdorf (S.)
Neugraupe	Pirna	Pirna	261	Pillnitz (Elbe)
Neugraupzig, Df., z. Gem. Graupzig geh.	Meißen	Lommatzsch	.	Ziegenhain (S.)
Neugreußnig	Döbeln	Döbeln	179	Döbeln
Neugruna, Oth., z. Gem. Gruna b. Dresden geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Dresden-Blasewitz
Neuhartau, s. Hartau b. Zittau.				
Neuhaselbach, s. Haselbach.				
Neuhaselbrunn, s. Haselbrunn.				
⊙ Neuhausen b. Sayda	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	2156	Neuhausen (S.), (⊙ Neuhausen i. S.)
Neuhausen b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	100	Waldheim
Neuhausmühle, Mühle, z. Stadt Lengefeld geh.	Marienb.	Lengefeld	.	Forchheim (S.)
* Neuheide	Schwarzb.	Eibenstock	433	Schönheide (Erzg.)
Neuhirschstein	Meißen	Meißen	165	Boritz
Neuhörnitz	Zittau	Zittau	422	Hörnitz
Neuhof b. Frohburg, Df., z. Gem. Rüdigsdorf-Neuhof mit Pflug geh.	Borna	Frohburg	.	Kohren
Neuhof b. Kamenz, Df., z. Gem. Kleinhähnchen geh.	Kamenz	Kamenz	.	Panschwitz
Neujonsdorf, Df., z. Gem. Jonsdorf b. Zittau (Alt- u. Neu-) geh.	Zittau	Zittau	.	Jonsdorf
Neukirch	Kamenz	Königsbrück	385	Königsbrück
Neukirchberg, Oth., z. Gem. Kirchberg b. Stollberg geh.	Chemnitz	Stollberg	.	Lugau
Neukirchen b. Borna	Borna	Borna	447	Neukirchen (Wyhra)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...kirchen b. Chemnitz . .	Chemnitz	Chemnitz	4475	Neukirchen (Erzg.), († Neukirchen i. Erzg.)
...rchen b. Crimmitschau .	Zwickau	Crimmitschau	1286	Neukirchen (Pleiße)
...rchen b. Waldenburg, sächs.	Glauchau	Waldenburg	96	Oberwiera
...rchen b. Wilsdruff . . .	Meißen	Wilsdruff	838	Deutschenbora
...nigsfeld	Rochlitz	Rochlitz	110	Rochlitz (S.)
...otitz, s. Kotitz.				
...auba, s. Lauba.				
...auske, Df., z. Gem. Lauske mit Königswartha geh. . . .	Bautzen	Bautzen	.	Neschwitz
...eutersdorf	Zittau	Großschönau	490	Leutersdorf (Oberlausitz)
...ummsdorf	Döbeln	Döbeln	208	Döbeln
...eumark	Plauen	Reichenbach	1401	Neumark (S.)
...eukau, Df., z. Gem. Kleinzschirma geh.	Rochlitz	Rochlitz	.	Erlau (S.)
...eukau b. Waldheim, Oth., z. Gem. Reinsdorf b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	.	Schweickershain
...euckershausen, s. Muckern u. Neumuckershausen.				
...eumühle (Schaffer-), Mühle, z. Gem. Niederseiffenbach geh.	Freiberg	Olbernhau	.	Seiffen
...eudörfel, s. Neudörfel b. Annen.				
...eudorf a. d. Eigen . . .	Löbau	Bernstadt	330	Großhennersdorf
...eudorf b. Annaberg . . .	Annab.	Annaberg	1083	Wiesenbad
...eundorf b. Pirna . . .	Pirna	Pirna	1037	Neundorf (Bez. Dr.)
...eundorf b. Plauen . . .	Plauen	Plauen	987	Neundorf (Vogtl.), († Neundorf i. V.)
...eunaptisch	Dresd.-A.	Dresden	450	Gorbitz
...eu	Grimma	Grimma	382	Grimma
...eunzehnhain	Marienb.	Lengefeld	109	Lengefeld (Erzg.)
...euoppach, Df., z. Gem. Oppach (Neu-, Nieder- u. Ober-) geh.	Löbau	Neusalza	.	Oppach
...eustra	Dresd.-A.	Dresden	917	Leubnitz
...eutschapplitz, Oth., z. Gem. Neuschapplitz geh. . . .	Bautzen	Bischofswerda	.	Bischofswerda (S.)
...euschwitz, Df., z. Gem. Puschwitz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Neschwitz
Neusalza	Löbau	Neusalza	1205	Neusalza-Spremberg (⊙ Neusalza-Spremberg)
...chirgiswalde	Bautzen	Schirgiswalde	186	Schirgiswalde
...chmerlitz (Buschschänke), Df., z. Gem. Schönau b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	.	Rosenthal b. Kamenz (S.)
...chmölln (Staupitz) . . .	Bautzen	Bischofswerda	136	Schmölln (Bez. Dr.)
...chönberg	Löbau	Neusalza	324	Dürrhennersdorf

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Neuschönberg, Df., z. Gem. Gilsberg geh.	Döbeln	Waldheim	.	Waldheim
Neuschönfels, s. Schönfels.				
Neuseußlitz	Großenh.	Großenhain	375	Seußlitz
* Neusörnewitz, Oth., z. Gem. Sörnewitz b. Meißen geh.	Meißen	Meißen	.	Cölln (Elbe)
Neusorge b. Mittweida, Df., z. Gem. Zschöppichen geh.	Rochlitz	Mittweida	.	Altmittweida
Neusorge b. Sohland a. d. Spree, mit Sohland a. d. Spree vereinigt.				
Neusorge b. Stadt Mügeln, Df., z. Gem. Altmügeln geh.	Oschatz	Mügeln	.	Mügeln (Bez.
Neusornzig	Oschatz	Mügeln	193	Mügeln (Bez.
Neuspittwitz, Oth., z. Gem. Spittwitz geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Seitschen (S.)
Neuspremberg, Df., z. Gem. Spremberg geh.	Löbau	Neusalza	.	Neusalza-Spremb
⊙ **Neustadt** in Sachsen	Pirna	Neustadt	4365	Neustadt (S.)
Neustadt b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	1531	Siegmar
Neustadt b. Falkenstein	Auerbach	Falkenstein	704	Falkenstein (Vogtl.)
⊙ **Neustädtel**	Schwarzb.	Schneeberg	4316	Schneeberg-Neust. (⊙ Schneeberg-Neustädtel)
Neustädtel	Kamenz	Kamenz	28	Panschwitz
Neustruppen	Pirna	Pirna	290	Struppen (Bez. D
Neutanneberg	Meißen	Wilsdruff	145	Tanneberg (Bez. D
Neutzsch, mit der Gem. Thekla vereinigt.				
Neuwallwitz	Döbeln	Waldheim	270	Schweickershain
Neuwaltersdorf, Oth., z. Gem. Großwaltersdorf geh.	Freiberg	Brand	.	Großhartmannsdorf
Neuwaltersdorf, s. Waltersdorf b. Großschönau.				
Neuweißig, s. Unterweißig.				
Neuwelt	Schwarzb.	Schwarzenberg	639	Neuwelt-Unterfach
Neuwerder, Df., z. Gem. Döhlen b. Rochlitz geh.	Rochlitz	Rochlitz	.	Rochlitz (S.)
Neuwernsdorf	Freiberg, Def. Sayda	Sayda	493	Cämmerswalde
Neuwiese (Schafsteergen)	Chemnitz	Stollberg	656	Niederwürschnitz
Neuwittendorf, anth., Dorfth., z. Gem. Oberwürschnitz b. Stollberg geh.	Chemnitz	Stollberg	.	Niederwürschnitz
Neuwittendorf, anth., Dorfth., z. Gem. Zschocken geh.	Zwickau	Hartenstein	.	Niederwürschnitz
Neuwunschwitz, Df., z. Gem. Wunschwitz geh.	Meißen	Meißen	.	Krögis

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...aschendorf, s. Zaschendorf ... Meißen.				
...schieren, Oth., z. Gem. ...schieren geh.	Pirna	Pirna	.	Kleinzschachwitz
...enhain (Nixenhain), Df., z. ...m. Lauterbach b. Crimmitschau geh.	Zwickau	Crimmitschau	.	Werdau
...rn	Dresd.-A.	Dresden	730	Lockwitz
...lsdorf, s. Nikolsdorf.				
...kritz	Großenh.	Riesa	301	Riesa
...olaivorstadt = Chemnitz, ...isenbahnhaltepunkt, z. Stadt ...emnitz geh.	.	.	.	Chemnitz
...schwitz	Döbeln	Leisnig	66	Leisnig
...ra	Zwickau	Werdau	54	Liebschwitz (Elster)
...o, sächs. Anth., Dorfth., z. ...m. Reutnitz geh.	Zittau	Ostritz	.	Ostritz
...iederaffalter	Schwarzb.	Lößnitz	506	Lößnitz (× Affalter)
...eralbertsdorf	Zwickau	Werdau	394	Langenhessen (Pleiße)
...erarnsdorf	Glauchau	Waldenburg	88	Ziegelheim (Bez. Zw.)
...derau	Meißen	Meißen	1030	Niederau (Bez. Dr.)
...derau, Spinnerei, z. Gem. ...chönbrunn b. Wolkenstein ...	Marienb.	Wolkenstein	.	Wolkenstein (** Niederau b. Wolkenstein)
...erbischdorf, s. Bischdorf.				
...iederbobritzsch	Freiberg	Freiberg	2221	Niederbobritzsch
...erboyritz, s. Niederpoyritz.				
...erburkau, s. Burkau.				
...ercolmnitz, s. Colmnitz.				
...ercrinitz	Zwickau	Kirchberg	721	Cunnersdorf (Erzg.)
...ercrossen, s. Crossen b. Mittweida.				
...ercrostau, s. Crostau.				
...ercunewalde, s. Cunewalde.				
...edercunnersdorf	Löbau	Löbau	1896	Niedercunnersdorf († Neucunnersdorf)
...ederdorf	Chemnitz	Stollberg	1385	Niederdorf
...erdorfchemnitz, s. Dorfchemnitz b. Sayda.				
...erdornhennersdorf, s. Dornhennersdorf.				
...erebersbach	Großenh.	Radeburg	345	Niederebersbach
...erelsdorf	Rochlitz	Penig	430	Lunzenau
...ere Trebnitzmühle, Mühle, ...Gem. Dittersdorf b. Lauenstein geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Liebstadt (S.)
...ereula	Meißen	Nossen	448	Nossen
...ereulowitz, s. Eulowitz.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnverkehrsst
Niederfähre, mit der Gem. Cölln vereinigt.				
Niederforchheim, s. Forchheim b. Lengefeld.				
Niederfrankenhain	Borna	Geithain	365	Geithain
Niederfrauendorf	Dippw.	Dippoldiswalde	227	Dippoldiswalde
Niederfriedersdorf	Löbau	Neusalza	1003	Neusalza-Spremb
Niederfrohna	Chemnitz	Limbach	1016	Mittelfrohna
Niedergersdorf, s. Gersdorf.				
Niedergersdorf, s. Gersdorf b. Kamenz.				
✕ Niederglobenstein, Oth., zu den Gem. Crandorf und Pöhla geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Rittersgrün
Niedergohlis, Df., z. Gem. Gohlis geh.	Dresd.-A.	Dresden	.	Stetzsch
Niedergorbitz	Dresd.-A.	Dresden	2877	Gorbitz
Niedergoseln	Oschatz	Mügeln	206	Mügeln (Bez. Le
Niedergräfenhain	Borna	Geithain	428	Geithain
Niedergräfenhain, s. Gräfenhain.				
Niedergrauschwitz	Oschatz	Mügeln	135	Wermsdorf
Niedergrünberg	Zwickau	Crimmitschau	208	Ponitz
Niedergruna, s. Gruna b. Nossen.				
Niedergurig	Bautzen	Bautzen	352	Pließkowitz
Niederhäslich, s. Niederheßlich.				
✕ Niederharthau, Eisenbahnhaltest., z. Gem. Harthau b. Chemnitz geh.	Chemnitz	Chemnitz	.	Harthau (Erzg.
Niederhartmannsbach, s. Hartmannsbach.				
Niederhaselbach, s. Haselbach.				
Niederhaßlau	Zwickau	Zwickau	4615	Niederhaßlau
Niederhelmsdorf	Pirna	Stolpen	280	Dürröhrsdorf
Niederhermersdorf	Chemnitz	Chemnitz	762	Oberhermersdorf
✕ Niederhermsdorf	Dresd.-A.	Döhlen	903	Niederhermsdorf b. schappel
Niederheßlich (Niederhäslich)	Dresd.-A.	Döhlen	2860	Deuben (Bez. Dr.
Niederhohndorf	Zwickau	Zwickau	296	Zwickau (S.)-Pöl
Niederholzhau, s. Holzhau.				
Niederjahna	Meißen	Meißen	161	Meißen
Niederjohnsbach, s. Johnsbach.				
Niederkaina	Bautzen	Bautzen	263	Bautzen
Niederkiesdorf a. d. Eigen, s. Kiesdorf a. d. Eigen.				
Niederkotitz, s. Kotitz.				
Niederlangenau	Freiberg	Brand	1644	Langenau (S.)
Niederlauterstein	Marienb.	Zöblitz	655	Zöblitz (Erzg.)
Niederlawalde, s. Lawalde.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
Leuba, Df., z. Gem. Leuba (Ober- u. Ober-) geh. . .	Zittau	Ostritz	.	Ostritz
Oberleutersdorf	Zittau	Großschönau	1247	Leutersdorf (Oberlausitz), († Leutersdorf)
Oberlichtenau b. Frankenberg	Flöha	Frankenberg	1101	Oberlichtenau (Bez. Zw.), (theilweise Frankenberg S.)
Oberlichtenau b. Pulsnitz . .	Kamenz	Pulsnitz	273	Oberlichtenau (Bez. Dr.)
Oberlößnitz b. Stadt Lößnitz	Schwarzb.	Lößnitz	141	Lößnitz
Oberlößnitz b. Dresden . .	Dresd.-N.	Dresden	3711	Kötzschenbroda
Oberlommatzsch	Meißen	Meißen	241	Zehren
Oberlützschena, Df., z. Gem. Lützschena geh.	Oschatz	Mügeln	.	Ostrau (S.)
Oberlungwitz mit Elzenberg (Krützschler)	Glauchau	Glauchau	1778	Niederlungwitz
Obermeisa	Meißen	Meißen	497	Meißen
Obermeusegast, s. Meusegast.				
Obermühle, s. Neidmühle.				
Obermüllsen	Glauchau	Glauchau	483	Thurm
Obermuschütz (Niedermuschütz)	Meißen	Meißen	203	Zehren
Obernassau, s. Nassau.				
Obernatzschung, s. Rübenau.				
Oberneukirch	Bautzen	Bischofswerda	2357	Niederneukirch (Lausitz)
Obermeuschönberg	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	874	Olbernhau
Oberoderwitz	Zittau	Zittau	2513	Niederoderwitz
Niederolbersdorf, Eisenbahnhaltestelle, z. Gem. Olbersdorf b. Zittau geh.	Zittau	Zittau	.	Olbersdorf (S.)
Oberoppach, Df., z. Gem. Oppach (Ober-, Nieder- u. Ober-) geh.	Löbau	Neusalza	.	Oppach
Oberottendorf	Pirna	Neustadt	642	Ottendorf (Bez. Dr.)
Oberottenhain, Df., z. Gem. Ottenhain b. Löbau (Nieder- u. Ober-) geh.	Löbau	Löbau	.	Niedercunnersdorf
Oberpesterwitz (Pesterwitzer Grund)	Dresd.-A.	Döhlen	1001	Potschappel
Oberpfannenstiel, Blaufarbenwerk	Schwarzb.	Lößnitz	64	Aue (Erzg.)
Oberpfannenstiel (Bärenstein Grund), Oth., z. Gem. Albernau geh.	Schwarzb.	Lößnitz	.	Aue (Erzg.)
Oberpickenhain	Borna	Geithain	83	Narsdorf
Oberplanitz	Zwickau	Zwickau	9893	Niederplanitz
Oberpöbel	Dippw.	Dippoldiswalde	286	Schmiedeberg (Erzg.)
Oberpolenz, s. Polenz b. Meißen.				
Oberposta, Df., z. Gem. Postageh.	Pirna	Pirna	.	Copitz (Elbe)
Oberpoyritz (Niederboyritz, früher Cratza gen.) . . .	Dresd.-N.	Dresden	820	Niederpoyritz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Niederpretzschendorf, Df., z. Gem. Pretzschendorf geh.	Dippw.	Frauenstein	.	Pretzschendorf
Niederputzkau	Bautzen	Bischofswerda	695	Putzkau
Niederrabenstein	Chemnitz	Chemnitz	2433	Niederrabenstein
Niederranschütz	Döbeln	Döbeln	78	Mockritz (Bez. Leipz.)
Niederrathen (Rathen rechts der Elbe), Df., z. Gem. Rathen geh.	Pirna	Königstein	.	Rathen
Niederreichstädt, s. Reichstädt.				
Niederreinsberg, s. Reinsberg.				
* Niederrennersdorf	Löbau	Herrnhut	451	Herrnhut
Niederrödern	Großenh.	Radeburg	410	Radeburg
Niederroßau	Rochlitz	Mittweida	676	Mittweida
Niederruppersdorf	Löbau	Herrnhut	1232	Ruppersdorf (Oberl.)
Niedersaida	Marienb.	Lengefeld	450	Mittelsaida
Niederschindelbach, s. Schindelbach.				
Niederschindmaas	Glauchau	Glauchau	395	Glauchau
Niederschlag, Df., z. Gem. Hammer-Unterwiesenthal geh.	Annab.	Oberwiesenthal	.	Bärenstein (Bez. Ch.)
⊙ Niederschlema	Schwarzb.	Schneeberg	1589	Niederschlema
✕ Niederschlottwitz, Eisenbahnhaltestelle, z. Gem. Schlottwitz geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Schlottwitz
✕ Niederschmiedeberg	Marienb.	Marienberg	374	Großrückerswalde
Niederschmölln, s. Schmölln.				
Niederschöna	Freiberg	Freiberg	979	Niederschöna
⊙ Niederseidlitz	Dresd.-A.	Dresden	1435	Niederseidlitz (S.)
Niederseidewitz	Pirna	Pirna	174	Zehista
✕ Niederseiffenbach (Niederseifenbach)	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	723	Heidersdorf (Erzg.), (✕ Niederseiffenbach und ✕ Schmiedeberg)
Niedersohland am Rothstein	Löbau	Löbau	426	Sohland (Rothstein)
Niederspaar	Meißen	Meißen	475	Cölln (Elbe)
Niederstaucha	Meißen	Lommatzsch	326	Stauchitz
Niedersteina b. Döbeln, Df., z. Gem. Oberwutzschwitz geh.	Döbeln	Döbeln	.	Ostrau (S.)
Niedersteina b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	824	Pulsnitz (S.)
Niedersteinbach, sächs. Anth.	Rochlitz	Penig	190	Penig
Niederstößwitz	Meißen	Meißen	49	Ziegenhain (S.)
* Niederstrahwalde	Löbau	Herrnhut	818	Herrnhut
† Niederstriegis	Döbeln	Roßwein	349	Niederstriegis
Niedertaubenheim, s. Taubenheim b. Neusalza.				
Niederthalheim	Rochlitz	Mittweida	92	Erlau (S.)
Niederuhna	Bautzen	Bautzen	78	Kleinwelka
Niedervogelgesang	Pirna	Pirna	160	Pirna
Niedervoigtsdorf, s. Voigtsdorf.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile. Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
Niederwartha	Meißen	Wilsdruff	117	Cossebaude (Elbthal)
Niederwiesa	Flöha	Frankenberg	1054	Niederwiesa
Nilthen, s. Wilthen.				
Nimbschen	Glauchau	Waldenburg	387	Waldenburg (S.)
Niederwürschnitz	Chemnitz	Stollberg	3465	Niederwürschnitz
Nimbschwitz, Df., z. Gem. Niederwutzschwitz geh.	Döbeln	Döbeln	.	Ostrau (S.)
Nimschörnewitz, Df., z. Gem. Niederschörnewitz geh.	Döbeln	Döbeln	.	Mockritz (Bez. Leipz.)
Nitzug, s. Zug.				
Nitzwönitz	Chemnitz	Stollberg	2587	Zwönitz
Nixdorf	Großenh.	Großenhain	131	Großenhain
Nischütz (Nischütz)	Meißen	Meißen	235	Seußlitz
Nixdorf	Bautzen	Bautzen	58	Königswartha (S.)
Nixa	Großenh.	Riesa	204	Gröditz
Nixen	Löbau	Löbau	98	Pommritz
Nickelsdorf (Nickolsdorf), Df., z. Gem. Leuboldishain geh.	Pirna	Königstein	.	Königstein (Elbe)
Nimbschen (Kloster Nimbschen), Df., z. Gem. Schaddel geh.	Grimma	Grimma	.	Grimma
Nischütz	Bautzen	Bautzen	153	Bautzen
Nischütz	Meißen	Meißen	98	Meißen
Nischütz, s. Nieschütz.				
Nitzschwitz (Nitzschwitz)	Grimma	Wurzen	591	Wurzen
Nitzschka	Grimma	Wurzen	474	Burkartshain
Nischwitz, s. Nischwitz.				
Nichzenhain, s. Nichzenhain.				
Nöcken	Rochlitz	Rochlitz	97	Wechselburg
Nösse (Nösse oder Nössige)	Meißen	Meißen	149	Krögis
Nöthnitz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	587	Kaitz
Nöthnitz b. Pegau	Borna	Pegau	99	Groitzsch
Nöschütz	Döbeln	Döbeln	63	Mockritz (Bez. Leipz.)
Nöthnitzwitz	Döbeln	Döbeln	254	Ostrau (S.)
Nossen	Meißen	Nossen	4351	Nossen
Nossig	Meißen	Nossen	93	Starbach
Nossen b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	238	Elsterberg
Nossitz b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	438	Rochlitz (S.)
Nautitz	Löbau	Löbau	286	Lautitz
Nautzig	Kamenz	Kamenz	174	Crostwitz
Nauschütz	Großenh.	Riesa	1141	Langenberg (S.)
Nauraffalter	Schwarzb.	Lößnitz	578	Lößnitz
Neualbertsdorf	Zwickau	Werdau	163	Langenhessen (Pleiße)
Neualtchemnitz, Eisenbahnhaltep., z. Stadt Chemnitz geh.	Meißen	Chemnitz	.	Chemnitz
Neuen		Meißen	459	Niederau
Neuberau, Holzschleiferei u. Beamtenwärterhs., z. Gem. Schönau b. Wolkenstein geh.	Marienb.	Wolkenstein	.	Wolkenstein
Neubischdorf, s. Bischdorf.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Oberblauenthal, s. Wolfsgrün b. Eibenstock.				
Oberbobritzsch	Freiberg	Freiberg	1989	Oberbobritzsch
Oberboyritz, s. Oberpoyritz.				
Oberbrambach	Oelsnitz	Adorf	138	Brambach
Oberbuchwald, s. Buchwald.				
Oberburkau, s. Burkau.				
✕ Obercarsdorf	Dippw.	Dippoldiswalde	449	Obercarsdorf
Obercolmnitz, s. Colmnitz.				
✕ Obercrinitz	Zwickau	Kirchberg	1195	Obercrinitz
Obercrossen, s. Crossen b. Mittweida.				
Obercrostau, s. Crostau.				
† Obercrottendorf, Eisenbahnh., z. Gem. Crottendorf geh.	Annaberg	Scheibenberg	.	Crottendorf
✕ Obercunewalde	Löbau	Neusalza	1358	Cunewalde
Obercunnersdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	301	Klingenberg-Colm
† Obercunnersdorf b. Löbau	Löbau	Löbau	2567	Obercunnersdorf
Oberdöhlen, s. Döhlen b. Dresden.				
Oberdorf b. Meerane (Oberndorf)	Glauchau	Meerane	96	Tettau
† Oberdorf b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	319	Stollberg (Erzg.) (Ob dorf-Beutha)
Oberdorfchemnitz, s. Dorfchemnitz.				
* Oberdorf-Oberoderwitz, z. Gem. Oberoderwitz geh.	Löbau	Herrnhut	.	Oberoderwitz
Oberdornhennersdorf, s. Dornhennersdorf.				
Ober- u. Mittelebersbach	Großenh.	Radeburg	973	Niederebersbach
Obereichigt, s. Eichigt.				
Oberelsdorf	Rochlitz	Penig	341	Lunzenau
Obere Poisenhäuser, anth., Oth., z. Gem. Obernaundorf geh.	Dresd.-A.	Tharandt	.	Rabenau
Obere Poisenhäuser, anth., Oth., z. Gem. Wilmsdorf geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Hänichen (Bez. Dr
Oberer Jägerswald, Df., z. Gem. Pillmannsgrün geh.	Auerbach	Falkenstein	.	Werda (Vogtl.)
Obereula	Meißen	Nossen	253	Deutschenbora
Obereulowitz, s. Eulowitz.				
Oberförstchen	Bautzen	Bautzen	167	Seitschen (S.)
Oberforchheim, s. Forchheim b. Lengefeld.				
Oberfrankenhain	Borna	Geithain	277	Geithain
Oberfrauendorf	Dippw.	Dippoldiswalde	307	Dippoldiswalde

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...friedersdorf (Zittauer u. Schliebenscher Anth., früher Neuelfriedersdorf)	Löbau	Neusalza	1291	Neusalza-Spremberg
...frohna	Chemnitz	Limbach	3441	Oberfrohna
...gersdorf, s. Gersdorf (Nieder- u. Ober-).				
...gersdorf, s. Gersdorf b. Lamenz.				
...gettengrün	Oelsnitz	Adorf	290	Ebmath
...berglobenstein, Oth., z. Gem. Rittersgrün geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Rittersgrün
...götzenthal, s. Götzenthal.				
...gohlis, Df., z. Gem. Gohlis geh.	Dresd.-A.	Dresden	.	Stetzsch
...gorbitz	Dresd.-A.	Dresden	686	Gorbitz
...goseln	Döbeln	Döbeln	53	Mockritz (Bez. Leipz.)
...gräfenhain	Rochlitz	Rochlitz	623	Narsdorf
...gräfenhain, s. Gräfenhain (Nieder- u. Ober-).				
...grauschwitz	Oschatz	Mügeln	93	Wermsdorf
...grünberg	Zwickau	Crimmitschau	404	Ponitz
...gruna (Amts- u. Vorwerksgemeinde)	Meißen	Nossen	1007	Siebenlehn
...gurig (Obergurk)	Bautzen	Bautzen	449	Großpostwitz
...hammer, s. Oberzwota.				
...hartmannsbach, s. Hartmannsbach.				
Oberhartmannsdorf, Eisenbahnh., z. Gem. Bärenwalde geh.	Zwickau	Kirchberg	.	Bärenwalde
...haselbach, s. Haselbach.				
...haselbrunn, s. Haselbrunn.				
...haßlau	Zwickau	Zwickau	646	Niederhaßlau
...heinsdorf	Plauen	Reichenbach	431	Reichenbach (Vogtl.)
Oberhelmsdorf	Pirna	Stolpen	457	Stolpen (S.)
...hermersdorf	Chemnitz	Chemnitz	1126	Oberhermersdorf
...hermsdorf	Dresd.-A.	Tharandt	645	Niederhermsdorf b. Potschappel
...hermsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	305	Oelsnitz (Vogtl.)
Oberherold, Eisenbahnh., z. Gem. Herold geh.	Annab.	Ehrenfriedersdorf	.	Herold
...herwigsdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	681	Scheibe (Oberlausitz)
...hesslich	Dippw.	Dippoldiswalde	223	Dippoldiswalde
...hohndorf	Zwickau	Zwickau	1664	Oberhohndorf
Oberholz, Eisenbahnh., z. Gem. Großpösna geh.	Leipzig	Leipzig	.	Liebertwolkwitz
...holzhau, s. Holzhau.				
...jessa	Meißen	Meißen	67	Meißen

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrs
Oberjohnsbach, s. Johnsbach.				
Oberjugel, s. Jugel.				
Oberkaina	Bautzen	Bautzen	83	Bautzen
Oberkiesdorf a. d. Eigen, s. Kiesdorf a. d. Eigen.				
Oberkotitz, s. Kotitz.				
† Oberlangenau	Freiberg	Brand	1535	Langenau (S.), (genau)
Oberlauterbach	Auerbach	Falkenstein	444	Falkenstein (Vogtl.)
Oberlawalde, s. Lawalde.				
Oberleuba, Df., z. Gem. Leuba (Ober- u. Nieder-) geh.	Zittau	Ostritz	.	Ostritz
Oberleutersdorf (Vereinigte Gemeinde)	Zittau	Großschönau	1528	Leutersdorf (Ober
⊙ Oberlichtenau b. Frankenberg	Flöha	Frankenberg	644	Oberlichtenau (Bz.
Oberlichtenau b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	1133	Oberlichtenau (Bz.
Oberlößnitz (Oberlösnitz)	Dresd.-N.	Dresden	1461	Oberlößnitz-Radeb
Oberlöwenhain, s. Löwenhain.				
Oberlommatzsch	Meißen	Meißen	70	Zehren
Oberlosa	Plauen	Plauen	678	Plauen (Vogtl.)
Oberlützschera, Df., z. Gem. Lützschera geh.	Oschatz	Mügeln	.	Ostrau (S.)
Oberlungwitz	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	7912	Oberlungwitz
Obermarxgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	120	Lottengrün
Obermeisa	Meißen	Meißen	863	Meißen
Obermeusegast, s. Meusegast.				
Obermuschütz (Obermuschitz)	Meißen	Meißen	106	Zehren
Obermylau	Plauen	Reichenbach	149	Mylau
Obernassau, s. Nassau.				
Obernatzschung, s. Rübenau.				
Obernaundorf	Dresd.-A.	Tharandt	464	Nabenau
Oberndorf, s. Oberdorf b. Meerane.				
Oberneukirch, Amtsanth.	Bautzen	Bischofswerda	343	Oberneukirch (Bz.
⊙ Oberneukirch, O. S.	Bautzen	Bischofswerda	2181	Oberneukirch (Bz. (⊙ Oberneukirch
Oberneukirch, Steinigtwolmsdorfer Anth.	Bautzen	Bischofswerda	312	Oberneukirch (Bz.
Oberneumark	Plauen	Reichenbach	329	Neumark (S.
Oberneundorf, Df., z. Gem. Neundorf b. Plauen geh.	Plauen	Plauen	.	Neundorf (Vogtl.
Oberneuschönberg	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	1115	Olbernhau-Grün
Obernitzschka, Df., z. Gem. Nitzschka geh.	Grimma	Wurzen	.	Burkartshain
⊙* Oberoderwitz	Löbau	Herrnhut	3547	Oberoderwitz (*O Oberoderwitz)
Oberolbersdorf, s. Olbersdorf b. Zittau.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (u. Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...oppach, Df., z. Gem. Oppach (...er-, Nieder- u. Ober-) geh.	Löbau	Neusalza	.	Oppach
...ttendorf	Pirna	Neustadt	813	Ottendorf (Bez. Dr.), (†Ottendorf b. Neustadt)
...ottenhain, Df., z. Gem. ...enhain b. Löbau (Nieder- u. Ober-) geh.	Löbau	Löbau	.	Niedercunnersdorf
...steriwitz	Dresd.-A.	Döhlen	1116	Potschappel
...fannenstiel	Schwarzb.	Lößnitz	683	Oberpfannenstiel
...pfannenstiel (Oberpfannenstiel, Bernsbacher Anth.), Oth., Gem. Bernsbach geh. . .	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Bernsbach
...nickenhain	Borna	Geithain	97	Narsdorf
...pirk	Plauen	Pausa	263	Mehltheuer
...planitz	Zwickau	Zwickau	7417	Oberplanitz
...pöbel, Landgut mit Brauerei u. Schänke, z. Gem. Schönfeld u. Frauenstein geh. . . .	Dippw.	Frauenstein	.	Schmiedeberg (Erzg.)
...polenz, s. Polenz b. Meißen.				
...posta, Df., z. Gem. Posta geh.	Pirna	Pirna	.	Copitz (Elbe)
...poyritz (Oberboyritz) . .	Dresd.-N.	Dresden	188	Pillnitz (Elbe)
...pretzschendorf, Df., z. Gem. ...retzschendorf geh. . . .	Dippw.	Frauenstein	.	Pretzschendorf
...erputzkau	Bautzen	Bischofswerda	1243	Putzkau († Putzkau)
...rrabenstein	Chemnitz	Chemnitz	817	Niederrabenstein
...rranschütz	Döbeln	Döbeln	191	Döbeln
...rrathen (Rathen links der Elbe), Df., z. Gem. Rathen geh.	Pirna	Königstein	.	Rathen
...rrauschenthal, s. Rauschenthal.				
...rreichenau	Plauen	Pausa	223	Pausa
...rreichenbach b. Brand . .	Freiberg	Brand	268	Brand (S.)
...berreichenbach b. Stadt Reichenbach	Plauen	Reichenbach	3360	Reichenbach (Vogtl.)
...rreichstädt, s. Reichstädt.				
...rreinsberg, s. Reinsberg.				
...Oberrennersdorf	Löbau	Herrnhut	426	Herrnhut
...ßenhen	Großenh.	Riesa	22	Strehla (Elbe)
...ittersgrün, Df., z. Gem. ...grün geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Rittersgrün
...rochwitz, s. Rochwitz.				
. . . . .	Großenh.	Radeburg	143	Radeburg
. . . . .	Rochlitz	Mittweida	425	Hainichen
...nbach	Zwickau	Zwickau	310	Mosel
...ersdorf	Löbau	Herrnhut	815	Ruppersdorf (Oberlausitz), (* Ruppersdorf)
...berg	Auerbach	Klingenthal	1034	Untersachsenberg

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Obersachsenfeld	Schwarzb.	Schwarzenberg	746	Schwarzenberg (E.
Obersaida	Marienb.	Lengefeld	522	Mittelsaida
Oberschaar b. Annaberg, Df., z. Gem. Arnsfeld geh.	Annab.	Annaberg	.	Steinbach (Erzg.)
Oberschaar b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	358	Niederschöna
Oberscheibe	Annab.	Scheibenberg	260	Scheibenberg
Oberschindmaas	Glauchau	Meerane	598	Glauchau
† Oberschlema	Schwarzb.	Schneeberg	2134	Oberschlema
✕ Oberschlottwitz (Schlottwitzer Hütten), Df., z. Gem. Großröhrsdorf b. Pirna geh.	Pirna	Pirna	.	Schlottwitz
✕ Oberschmiedeberg	Annab.	Annaberg	153	Steinbach (Erzg.
Oberschmölln, s. Schmölln.				
Oberschöna	Freiberg	Freiberg	911	Oberschöna (S.)
* Oberschönbach, Eisenbahnh., z. Gem. Schönbach geh.	Löbau	Neusalza	.	Schönbach (S.)
† Oberschönheide, Eisenbahnh., z. Gem. Schönheide geh.	Schwarzb.	Eibenstock	.	Schönheide (Erzg.)
Oberseidewitz, Df., z. Gem. Niederseidewitz geh.	Pirna	Pirna	.	Zebista
Oberseifenbach, s. Oberseiffenbach.				
Oberseifersdorf	Zittau	Zittau	1462	Oberseifersdorf
Oberseiffenbach (Oberseifenbach)	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	702	Seiffen
Obersohland am Rothstein	Löbau	Löbau	488	Sohland (Rothstein
Oberspaar (Weinbergsgemeinde)	Meißen	Meißen	770	Cölln (Elbe)
Oberstaucha	Meißen	Lommatzsch	322	Stauchitz
Obersteina b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	271	Kiebitz
Obersteina b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	1114	Pulsnitz (S.)
Obersteinbach b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	255	Mochau b. Döbeln
Obersteinbach b. Penig, sächs. Anth.	Rochlitz	Penig	112	Penig
Obersteinbach, s. Steinbach b. Mohorn.				
Obersteinpleis, s. Steinpleis.				
Oberstößwitz	Meißen	Nossen	144	Starbach
Oberstrahwalde	Löbau	Herrnhut	490	Herrnhut
✕ Oberstützengrün	Schwarzb.	Eibenstock	1413	Stützengrün
* Obertannenberg, Eisenbahnhaltepunkt, z. Gem. Tannenberg geh.	Annab.	Annaberg	.	Tannenberg (Bez
Obertaubenheim, s. Taubenheim b. Neusalza.				
Oberthalheim	Rochlitz	Mittweida	176	Erlau (S.)
Obertitz	Borna	Pegau	96	Groitzsch
Obertriebel	Oelsnitz	Oelsnitz	228	Untertriebel

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...rtelebelbach, Df., z. Gem. ...auterbach b. Oelsnitz geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Oelsnitz (Vogtl.)
...ahna	Bautzen	Bautzen	145	Kleinwelka
...allersdorf	Zittau	Zittau	1087	Zittau
Oberwogelgesang	Pirna	Pirna	195	Pirna
...rvoigtsdorf, s. Voigtsdorf.				
...wald, Forstbs., z. Gem. ...ubschnappel geh.	Glauchau	Lichtenstein	.	Hohenstein-Ernstthal
...wartha	Dresd.-A.	Dresden	130	Cossebaude (Elbthal)
...weigsdorf	Zittau	Zittau (Reichenau)	603	Weigsdorf (S.)
...weischlitz	Plauen	Plauen	406	Weischlitz
...weissig, s. Weißig b. Döhlen.				
...wiera (Oberwiehra)	Glauchau	Waldenburg	558	Oberwiera
...wiesa	Flöha	Frankenberg	1367	Niederwiesa
...erwiesenthal	Annab.	Oberwiesenthal	2031	Oberwiesenthal
...wilthen, s. Wilthen.				
...winkel	Glauchau	Waldenburg	151	Waldenburg (S.)
...würschnitz b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	113	Hundsgrün
...würschnitz b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	1629	Niederwürschnitz
...zschwitz	Döbeln	Döbeln	340	Ostrau (S.)
...zschörnewitz	Döbeln	Döbeln	85	Mockritz (Bez. Leipz.)
...zug, s. Zug.				
...zwota (Zwotenthal, Hammerlehn, Oberhammer oder ...ter Hammer)	Auerbach	Klingenthal	263	Zwota
Obstmühle, Eisenbahnh., z. ...em. Gröbschütz geh.	Rochlitz	Rochlitz	.	Rochlitz
...ensaal	Oschatz	Oschatz	230	Dahlen (S.)
...erwitz	Dresd.-A.	Dresden	111	Cotta
...rilla	Meißen	Meißen	416	Cölln (Elbe)
...erwitz (Großoderwitz)	Borna	Pegau	192	Pegau
Oederan	Flöha	Oederan	5516	Oederan
...lich	Löbau	Löbau	73	Zoblitz (Lausitz)
...ha	Bautzen	Bautzen	96	Bautzen
...lschütz	Borna	Pegau	73	Lucka (S.-A.)
...lschütz, s. Oelschütz.				
...ita	Löbau	Löbau	409	Löbau (S.)
...ke, Allodialgut, bei Gem. ...elsen gez.	.	.	.	.
Oelschütz (Oellschütz)	Grimma	Wurzen	99	Burkartshain
...llen	Pirna	Pirna	331	Gottleuba
...lsengrund	Dippw.	Lauenstein	65	Gottleuba
...litz	Großenh.	Riesa	300	Riesa
Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	11557	Oelsnitz (Vogtl.), (⊙Oelsnitz i. V.)
...nitz b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	286	Großenhain

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
⊙ × Oelsnitz b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	11571	Oelsnitz (Erzg.). (⊙ O nitz i. Erzg., × E teich)
Oelzschau	Borna	Borna (Lausigk)	561	Oelzschau
Oertelshain	Glauchau	Waldenburg	54	Remse
* Oetzsch b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	1607	Oetzsch=Gautzsch
Oetzsch b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	211	Mügeln (Bez. Leipz
Ohorn, M. S. u. O. S. (auch Meißn.= u. Böhm.=Ohorn)	Kamenz	Pulsnitz	2053	Ohorn
⊙ Olbernhau	Marienb.	Olbernhau	7008	Olbernhau
Olbersdorf b. Chemnitz, s. Kleinolbersdorf.				
× Olbersdorf b. Zittau (Nieder= u. Ober=)	Zittau	Zittau	4398	Olbersdorf (S.), (× derolbersdorf, Ei schenke u. Zeisigsch
Olganitz	Oschatz	Oschatz	194	Cavertitz
Omsewitz (Unsewitz)	Dresd.=N.	Dresden	136	Cotta
† Oppach (Neu=, Nieder= u. Ober=)	Löbau	Neusalza	2864	Oppach
Oppeln	Löbau	Löbau	161	Kittlitz (S.)
× Oppelsdorf	Zittau	Zittau (Reichenau)	229	Wald=Oppelsdorf, (× Wald=Oppels
Oppitz (Altoppitz)	Bautzen	Bautzen	257	Milkel
Oppitzsch	Oschatz	Riesa	100	Strehla (Elbe)
Ortelsdorf	Flöha	Frankenberg	136	Frankenberg (S.)
⊙ Ortmannsdorf	Zwickau	Wildenfels	1564	Ortmannsdorf
⊙ † **Oschatz**	Oschatz	Oschatz	10012	Oschatz
Ossa	Borna	Geithain	293	Narsdorf
Ossel, Df., z. Kollektivgemeinde Wohla, Ländchen, geh.	Kamenz	Kamenz	.	Elstra
Ossig	Döbeln	Roßwein	114	Roßwein
Oßling	Kamenz	Kamenz	493	Oßling
⊙ Ostrau b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	882	Ostrau (S.)
Ostrau b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	79	Zschoppach
Ostrau b. Schandau	Pirna	Schandau	410	Schandau
⊙ **Ostritz**	Zittau	Ostritz	2133	Ostritz
Ostro	Kamenz	Kamenz	276	Panschwitz
Ottendorf b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	829	Hainichen
* Ottendorf b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	1429	Ottendorf (Bez. Leip
Ottendorf b. Pirna	Pirna	Pirna	572	Friedrichswalde=Ott dorf
× * Ottendorf b. Radeberg	Dresd.=N.	Radeberg	1850	Ottendorf=Okrilla (* O tendorf b. Wedin × Moritzdorf)
Ottendorf b. Sebnitz (Hinterottendorf)	Pirna	Sebnitz	723	Sebnitz (S.)
† Ottendorf b. Neustadt, Eisenbahnh., z. Gem. Oberottendorf geh.	Pirna	Neustadt	.	Ottendorf (Bez. Dr

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (i Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
ngrün	Oelsnitz	Oelsnitz	137	Bobenneukirchen
nhain b. Geithain	Borna	Geithain	147	Geithain
nhain b. Löbau (Nieder- u. ber-)	Löbau	Löbau	539	Niedercunnersdorf
richütz	Kamenz	Königsbrück	210	Krakau (Bez. Dr.)
tterwisch	Grimma	Grimma (Lausigk)	827	Otterwisch
ttig	Döbeln	Döbeln	245	Zschaitz
walde, s. Uttewalde.				
orf	Döbeln	Waldheim	301	Niederstriegis
Oybin	Zittau	Zittau	814	Oybin (* Teufelsmühle)
ldorf, s. Papstdorf.				
steithen	Oelsnitz	Oelsnitz	407	Ebmath
imühle, Mühle, z. Gem.				
eiselwitz geh.	Döbeln	Leisnig	.	Großbothen
eritz, s. Baderitz b. Döbeln.				
rnz	Großenh.	Riesa	193	Prausitz
hschen (Poltschen)	Meißen	Lommatzsch	122	Lommatzsch
itz, Df., z. Gem. Stösitz geh.	Oschatz	Oschatz	.	Stauchitz
nitzsch	Leipzig	Taucha	657	Panitzsch
newitz b. Bischofswerda	Bautzen	Bischofswerda	120	Uhyst a. T.
newitz b. Königswartha mit				
Seidlitz	Bautzen	Bautzen	227	Pritschwitz
schwitz	Kamenz	Kamenz	208	Panschwitz
sdorf	Plauen	Elsterberg	121	Elsterberg
ppendorf	Döbeln	Hainichen	633	Pappendorf
pritz	Dresd.-N.	Dresden	323	Niederpoyritz
sdorf	Döbeln	Leisnig	98	Zschoppach
pstdorf (Pabstdorf)	Pirna	Königstein	572	Cunnersdorf (Bez. Dr.)
pstenau, s. Babisnau.				
nigstein, auf dem —, Restaur.,				
Gem. Papstdorf geh.	Pirna	Königstein	.	Cunnersdorf (Bez. Dr.)
chkowitz, Df., z. Gem. Baderitz				
Mügeln geh.	Oschatz	Mügeln	.	Mügeln (Bez. Leipz.)
ßbitz	Bautzen	Bautzen	106	Pritschwitz
ueritzmühle, Mühle, z. Gem.				
Somsdorf mit Coßmannsdorf				
geh.	Dresd.-N.	Tharandt	.	Tharandt
ßen, s. Storcha.				
ndritzsch, Vorw.	Döbeln	Leisnig	45	Leisnig
ndorf	Dippw.	Dippoldiswalde	126	Dippoldiswalde
ndshain	Dippw.	Dippoldiswalde	88	Dippoldiswalde
Paunsdorf	Leipzig	Taucha	3813	Paunsdorf
Pausa	Plauen	Pausa	3308	Pausa
nschütz, Df., z. Gem. Canitz				
Meißen geh.	Meißen	Meißen	.	Krögis

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle
Pauschwitz	Grimma	Grimma	281	Trebsen (Mulde)
Pausitz b. Riesa	Großenh.	Riesa	326	Riesa
Pausitz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	277	Trebsen (Mulde)
Pautzsch	Borna	Pegau	26	Lucka (S.-A.)
Pechseifen (Weidlichshäuser), Df., z. Gem. Tannenbergsthal geh.	Auerbach	Auerbach	.	Jägersgrün
Pechtelsgrün (Bächtelsgrün)	Auerbach	Lengenfeld	328	Lengenfeld (Vogtl.)
Pedelwitz, s. Pödelwitz.				
⊙ **Pegau**	Borna	Pegau	5084	Pegau
Pegenau, Df., z. Gem. Gruben geh.	Meißen	Meißen	.	Gruben (S.)
⊙ **Penig**	Rochlitz	Penig	6582	Penig
** Penna	Rochlitz	Rochlitz	156	Rochlitz (S.)
Pennerich, s. Pennrich.				
Pennewitz, s. Bennewitz b. Pegau.				
Pennrich (Pennerich)	Dresd.-A.	Dresden	178	Gorbitz
Peres	Borna	Pegau	321	Kieritzsch (S.)
Peritz	Großenh.	Großenhain	301	Wülknitz
Perlas	Auerbach	Treuen	377	Eich (S.)
Perne, Df., z. Gem. Rothschönberg geh.	Meißen	Wilsdruff	.	Burkhardtswalde b. Meißen-Roitzschen
Peschen, Df., z. Gem. Eiserode geh.	Löbau	Löbau	.	Löbau (S.)
Pesterwitzer Grund, s. Niederpesterwitz.				
Petersbach	Bautzen	Schirgiswalde	82	Sohland (Spree)
Petersberg	Meißen	Nossen	144	Mochau b. Döbeln
Petershain	Kamenz	Kamenz	79	Brauna (S.)
Pethau	Zittau	Zittau	1005	Zittau
Petzschwitz	Meißen	Lommatzsch	78	Lommatzsch
Pfaffendorf	Pirna	Königstein	466	Gohrisch
Pfaffengrün	Auerbach	Treuen	423	Treuen
✕ Pfaffenhain	Chemnitz	Stollberg	280	Leukersdorf (Erzg.)
Pfaffenhaus und Pfaffenmühle, s. Hinterreißig.				
Pfaffroda b. Meerane	Glauchau	Meerane	172	Meerane (S.)
Pfaffroda b. Sayda	Freiberg, Def. Sayda	Sayda	809	Schönfeld-Pfaffroda
Pfannenstiel, zwei Grundst., z. Gem. Kleingera geh.	Plauen	Elsterberg	.	Elsterberg
Pfarrhäuser, Oth., z. Gem. Wendishain geh.	Döbeln	Leisnig	.	Gersdorf (Bez. Leipz.)
Pfeilhammer, Hammerw., z. Gem. Pöhla geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Pöhla
Pflug (Goldener Pflug), Df., z. Gem. Rüdigsdorf-Neuhof mit Pflug geh.	Borna	Frohburg	.	Kohren

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile u. Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...a, Df., z. Gem. Oppach (Neu-, ...ieder- u. Ober-) geh. . .	Löbau	Neusalza	.	Oppach
...au, Df., z. Gem. Geißmannsdorf geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Bischofswerda (S.)
...wa	Borna	Pegau	73	Kieritzsch (S.)
...itz	Bautzen	Bautzen	138	Bautzen
...schen	Dresd.-N.	Dresden	16424	Dresden-Pieschen
...sern, s. Biesern.				
...kowitz, s. Piskowitz b. Kamenz.				
...schwitz	Bautzen	Bautzen	142	Prischwitz
...mannsgrün	Auerbach	Falkenstein	167	Werda (Vogtl.)
...nitz	Dresd.-N.	Dresden	796	Pillnitz (Elbe)
...ldorf, Df., z. Gem. Ullersdorf b. Sayda geh. . . .	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	.	Sayda (Erzg.)
...kowitz	Meißen	Meißen	45	Gauernitz
...newitz	Meißen	Nossen	273	Ziegenhain (S.)
...rk	Plauen	Plauen	148	Pirk
Pirna	Pirna	Pirna	15672	Pirna
...chwitz (Pischgut), Vorw. u. ...abrik, z. Gem. Töpeln geh.	Döbeln	Döbeln	.	Limmritz (S.)
...kowitz b. Großenhain, zwei Grundst., z. Gem. Wantewitz geh.	Großenh.	Großenhain	.	Priestewitz
...kowitz b. Kamenz (Pießkowitz)	Kamenz	Kamenz	172	Kamenz (S.)
...kowitz b. Taubenheim . .	Meißen	Meißen	96	Miltitz-Roitzschen
...kowitz b. Zehren	Meißen	Meißen	144	Lommatzsch
...tschütz (Pittschütz, Pitzschütz) .	Meißen	Lommatzsch	24	Lommatzsch
...nitz, s. Planitz.				
...lagwitz-Lindenau, Bahnhof, z. Stadt Leipzig geh. . . .	.	.	.	Leipzig-Plagwitz
...gwitz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	158	Püchau
...nitz (Plänitz)	Meißen	Meißen	147	Ziegenhain (S.)
...nkenstein, s. Blankenstein.				
...uschwitz	Oelsnitz	Oelsnitz	246	Pirk
...rela, Df., z. Gem. Zedtlitz geh.	Borna	Borna	.	Borna (Bez. Leipz.)
...rtengut, Gut, z. Gem. Wiesa b. Annaberg geh.	Annaberg	Annaberg	.	Wiesenbad
...attenthal (Blattenthal), Papierfabr. u. Gut, z. Gem. Wiesa b. Annaberg geh. . . .	Annaberg	Annaberg	.	Wiesenbad
...au	Flöha	Augustusburg	1565	Flöha (S.)
Plauen	Plauen	Plauen	55197	Plauen (Vogtl.), (⊙ Plauen i. Vogtl.)
...Plauen b. Dresden . . .	Dresd.-A.	Dresden	10164	Dresden-Plauen
...ußig	Leipzig	Taucha	370	Plaußig
...ißa	Chemnitz	Limbach	2539	Pleißa (Bez. Zw.)
...ißkowitz	Bautzen	Bautzen	226	Pließkowitz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle
Plösen, mit der Gem. Thekla vereinigt.				
Plösitz	Leipzig	Taucha	103	Taucha (Bez. Leipz.
Plohn	Auerbach	Lengenfeld	356	Lengenfeld (Vogtl.)
Ploschwitz, Df., z. Gem. Falkenhain b. Pirna geh.	Pirna	Pirna	.	Weesenstein
Plotitz	Oschatz	Oschatz	259	Stauchitz
Plotzen	Löbau	Löbau	138	Pommritz
Pobershau (Amts- u. Rathsseite)	Marienb.	Zöblitz	1988	Pobershau
Pochra	Großenh.	Riesa	306	Riesa
⊙ Pockau	Marienb.	Lengefeld	1582	Pockau (⊙ Pockau-Lengefeld)
Podelwitz b. Colditz	Grimma	Colditz	228	Tanndorf
Podelwitz b. Leipzig (Großpodelwitz)	Leipzig	Leipzig	580	Leipzig-Eutritzsch
Podemus	Dresd.-A.	Dresden	144	Cossebaude (Elbthal)
Podritz, s. Boderitz b. Kamenz.				
Pödelwitz (Pedelwitz)	Borna	Pegau	175	Kieritzsch (S.)
Pöhl	Plauen	Plauen	415	Jocketa
× Pöhla	Schwarzb.	Schwarzenberg	1643	Pöhla (× Pöhla, Sm hof u. Niederglobe
Pöhlau, Wildenfelser Anth. (Reinsdorf an Pöhlau), Dorfth., z. Gem. Reinsdorf geh.	Zwickau	Zwickau	.	Reinsdorf (Bez. Zw.
Pöhlau, Zwickauer Anth.	Zwickau	Zwickau	322	Reinsdorf (Bez. Zw.
Pöhsig (Großpöhsig)	Grimma	Grimma	338	Golzern
Pönitz	Leipzig	Taucha	165	Taucha (Bez. Leipz.
Pösneck	Zwickau	Werdau	56	Liebschwitz (Elster)
× Pötzscha	Pirna	Pirna	131	Wehlen (× Pötzscha [S. len])
Pohla	Bautzen	Bischofswerda	191	Bischofswerda (S.)
Pohrsberg, s. Porsberg.				
Pohrsdorf, s. Porsdorf.				
Poischwitz	Döbeln	Leisnig	45	Zschoppach
Poisenmühle, Mühle, z. Gem. Wilmsdorf geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Rabenau
Poititz	Meißen	Lommatzsch	46	Lommatzsch
Poldiz	Döbeln	Leisnig	386	Leisnig
Polenz b. Brandis	Grimma	Grimma	498	Brandis
Polenz b. Meißen (Nieder- u. Ober-)	Meißen	Meißen	214	Meißen
Polenz b. Neustadt	Pirna	Neustadt	1166	Neustadt (S.)
Poltschen, s. Paltzschen.				
Pommlitz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	44	Döbeln
Pommlitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	68	Wermsdorf
⊙ Pommritz	Bautzen	Bautzen	205	Pommritz
Pomßen (Pomsen)	Grimma	Grimma	744	Pomßen (S.)
Ponickau (Ponikau)	Großenh.	Großenhain	395	Ortrand

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (I Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
penegrün	Auerbach	Falkenstein	304	Falkenstein (Vogtl.)
enwald, Forsths., z. Gem.				
ederschlema geh.	Schwarzb.	Schneeberg	.	Hartenstein
itz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	37	Mügeln (Bez. Leipz.)
itz b. Riesa	Großenh.	Riesa	610	Riesa
itz b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	144	Rochlitz (S.)
berg (Borsberg, Pohrsberg)	Dresd.-N.	Dresden	144	Pillnitz (Elbe)
rschdorf	Pirna	Schandau	783	Porschdorf
chendorf b. Stolpen	Pirna	Stolpen	381	Dürrröhrsdorf
chendorf b. Zschopau, s. Schlößchen-Porschendorf.				
chnitz	Meißen	Meißen	57	Krögis
chütz	Großenh.	Großenhain	91	Priestewitz
sdorf (Pohrsdorf)	Dresd.-A.	Tharandt	425	Tharandt
itz	Leipzig	Taucha	382	Thekla
ert	Oelsnitz	Oelsnitz	661	Untertriebel
endorf	Dippw.	Dippoldiswalde	1346	Possendorf
ia	Pirna	Pirna	568	Copitz (Elbe)
elwitz	Pirna	Schandau	768	Schandau
Posthausen, Vorw. u. Bahnw.				
ous, z. Gem. Gerichshain geh.	Grimma	Grimma	.	Machern
chänke, Schänke u. 1 Hs., Gem. Arnsdorf b. Bautzen				
eh.	Bautzen	Bautzen	.	Gaußig
ostwitz (Großpostwitz)	Bautzen	Bautzen	867	Großpostwitz († Großpostwitz)
Potschappel	Dresd.-A.	Döhlen	5550	Potschappel
tschapplitz (Potschapplitz)	Bautzen	Bischofswerda	171	Demitz
bschütz (Brabschütz, Pretzsch)	Dresd.-A.	Dresden	168	Cossebaude (Elbthal)
bschütz	Döbeln	Döbeln	227	Mochau b. Döbeln
erschütz	Meißen	Lommatzsch	93	Ziegenhain (S.)
tzschwitz	Pirna	Pirna	452	Copitz (Elbe)
rausitz	Großenh.	Riesa	303	Prausitz
autitz (Preuschwitz, Brautitz), Df., z. Gem. Nucknitz geh.	Kamenz	Kamenz	.	Crostwitz
ehsen, s. Brösen b. Grimma.				
itz	Bautzen	Bautzen	259	Pließkowitz
eite, M. S., Df., z. Gem. Kleinförstchen geh.	Bautzen	Bautzen	.	Seitschen (S.)
eite, O. S., Df., z. Gem. Kleinförstchen geh.				
etzsch, s. Prabschütz.				
tzschendorf	Dippw.	Frauenstein	1329	Pretzschendorf
utschwitz	Bautzen	Bautzen	51	Bautzen
eutschwitz, s. Prautitz.				
iesa	Meißen	Meißen	66	Zehren
ossen	Meißen	Nossen	102	Starbach

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostamt Eisenbahnverkehrsst.
Prießnitz	Borna	Borna (Lausigk)	501	Flößberg
Priesteblich	Leipzig	Markranstädt	117	Markranstädt
⊙ Priestewitz	Großenh.	Großenhain	603	Priestewitz
✕ Prietitz	Kamenz	Kamenz	415	Elstra (✕ Thonb. Prietitz)
Prischwitz	Bautzen	Bautzen	135	Prischwitz
Probstdeuben (Kleindeuben)	Leipzig	Zwenkau	167	Gaschwitz
Probstheida	Leipzig	Leipzig	1554	Probstheida
Pröda b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	80	Leuben b. Riesa
Pröda b. Meißen	Meißen	Meißen	102	Zehren
Prödel	Leipzig	Zwenkau	345	Gaschwitz
Prösitz (Pröhsitz, Brösitz)	Grimma	Grimma	149	Mutzschen
Prohlis	Dresd.-A.	Dresden	342	Niedersedlitz (S.)
Promnitz	Großenh.	Riesa	157	Röderau (S.)
Proschwitz	Meißen	Meißen	174	Cölln (Elbe)
Prositz b. Schieritz	Meißen	Lommatzsch	112	Lommatzsch
Prositz b. Staucha	Meißen	Lommatzsch	53	Stauchitz
Prossen	Pirna	Schandau	482	Schandau
Prüfern	Döbeln	Döbeln	157	Mochau b. Döbeln
Püchau	Grimma	Wurzen	519	Püchau
Pürsten b. Borna	Borna	Borna	507	Kahnsdorf-Zöpen
Pürsten b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	102	Rochlitz (S.)
Pulgar	Borna	Pegau	139	Zwenkau
Pulsen	Großenh.	Großenhain	112	Frauenhain (Bez. Dr.)
Pulsitz	Oschatz	Oschatz	352	Ostrau (S.)
Pulsnitz, M. S. (Meißnisch-Vollung)	Kamenz	Pulsnitz	1214	Pulsnitz (S.)
⊙ **Pulsnitz**	Kamenz	Pulsnitz	3433	Pulsnitz (S.)
Purschenstein, Rgt.	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	74	Neuhausen (S.)
Purschwitz	Bautzen	Bautzen	480	Pließkowitz
Puscheritz (Buscheritz), Df., z. Gem. Göda geh.	Bautzen	Bautzen	.	Göda (Bez. Dr.)
Puschwitz	Bautzen	Bautzen	239	Neschwitz
† Putzkau, z. Gem. Oberputzkau geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Putzkau
Putzmühle, s. Schichtmühle.				
Pyrna (Börna)	Grimma	Wurzen	82	Burkartshain
Quasnitz	Leipzig	Leipzig	189	Lützschena
Quatitz	Bautzen	Bautzen	381	Merka (Bez. Dr.)
Queckhain	Döbeln	Leisnig	89	Gersdorf (Bez. Leipz.)
Quersa	Großenh.	Großenhain	365	Lampertswalde (Bez. Dr.)
Quesitz	Leipzig	Markranstädt	443	Markranstädt
Questenberg	Meißen	Meißen	692	Meißen
Quittenbach, Df., z. Gem. Klingenthal geh.	Auerbach	Klingenthal	.	Klingenthal (S.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile m) Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...uren	Dippw.	Dippoldiswalde	449	Kreischa
...ohren, s. Bühlau b. Dresden mit Quohren.				
...uos	Bautzen	Bautzen	183	Radibor (Bez. Dr.)
...sdorf (Quosdorf)	Kamenz	Königsbrück	53	Krakau (Bez. Dr.)
...usdorf	Oelsnitz	Oelsnitz	205	Oelsnitz (Vogtl.)
Rabenau	Dresd.-A.	Tharandt	2869	Rabenau
...enberg, einz. Hs., z. Gem. Breitenbrunn geh.	Schwarzb.	Johanngeorgenstadt	.	Johanngeorgenstadt
...	Bautzen	Bautzen	81	Bautzen
...lau (Albertsrachlau)	Bautzen	Bautzen	206	Kubschütz
...el	Bautzen	Bautzen	278	Baruth (S.)
Radeberg	Dresd.-A.	Radeberg	10295	Radeberg
Radebeul	Dresd.-A.	Dresden	4189	Oberlößnitz-Radebeul
Radeburg	Großenh.	Radeburg	3071	Radeburg
...egast, Df., z. Gem. Deutschluppa geh.	Oschatz	Oschatz	.	Deutschluppa
...	Großenh.	Großenhain	283	Frauenhain
...dewitz b. Nossen	Meißen	Nossen	62	Nossen
...dewitz b. Riesa	Großenh.	Riesa	197	Langenberg (S.)
...gendorf	Zittau	Zittau	181	Zittau
...Radibor	Bautzen	Bautzen	597	Radibor (Bez. Dr.)
...ckelwitz	Kamenz	Kamenz	565	Marienborn (Bez. Dr.)
...knitz	Dresd.-A.	Dresden	442	Dresden-Strehlen
...knitz, Stadtgut, z. Stadt Dresden geh.	.	Dresden	.	Dresden-Strehlen
...demitz, s. Redemitz.				
...hmitz	Dresd.-N.	Dresden	1030	Klotzsche
...mischmühle, s. Mittelndorfer Mühle.				
...gewitz b. Grimma	Grimma	Grimma	245	Mutzschen
...gewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	157	Seerhausen
...chen	Oschatz	Oschatz	161	Stauchitz
...bitz	Kamenz	Kamenz	245	Rosenthal b. Kamenz (S.)
...mmenau	Bautzen	Bischofswerda	1575	Rammenau
...mmoldsreuth	Oelsnitz	Oelsnitz	65	Bobenneukirchen
...mmsdorf	Borna	Borna	476	Lucka (S.-A.)
...ndeck	Freiberg	Brand	203	Mulda
...uspach (Rauspach)	Plauen	Pausa	384	Pausa
...scha (Raschau)	Bautzen	Bautzen	311	Großpostwitz
...schau b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	1378	Oelsnitz (Vogtl.)
...aschau b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzenberg	2832	Raschau
...schau, s. Rascha.				
...schütz	Grimma	Colditz	85	Colditz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst[illegible] Eisenbahnverkehrsstel[illegible]
Raschwitz, Freigut u. Ziegelei, z. Gem. Oetzsch b. Leipzig geh.	Leipzig	Leipzig	.	Oetzsch-Gautzsch
Raßlitz	Meißen	Lommatzsch	74	Leuben b. Riesa
× Rathen	Pirna	Königstein	412	Wehlen
Rathen links der Elbe, s. Oberrathen.				
Rathen rechts der Elbe, s. Niederrathen.				
Rathendorf	Rochlitz	Rochlitz	477	Narsdorf
Rathewalde	Pirna	Stolpen	532	Rathewalde
Rathmannsdorf	Pirna	Schandau	1008	Schandau
× Rattwitz	Bautzen	Bautzen	113	Bautzen
Raube (Rauba)	Meißen	Lommatzsch	47	Lommatzsch
* Rauenstein, Df., z. Stadt Lengefeld geh.	Marienb.	Lengefeld	.	Lengefeld (Erzg.)
Raum b. Hartenstein	Zwickau	Hartenstein	378	Hartenstein
Raum b. Königstein	Pirna	Königstein	121	Rosenthal = Schweiz[illegible] mühle
* Raun	Oelsnitz	Adorf	518	Brambach
Raunergrund, Df., z. Gem. Raun geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Brambach
Rauner Hammer, Häusergruppe, z. Gem. Raun geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Markneukirchen
Raupenhain, Df., z. Gem. Zedtlitz geh.	Borna	Borna	.	Borna (Bez. Leipz.)
Rauschenbach, Df., z. Gem. Neuwernsdorf geh.	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	.	Cämmerswalde
Rauschenthal (Ober- u. Unter-), Df., z. Gem. Gilsberg geh.	Döbeln	Waldheim	.	Waldheim
Rauschwitz	Kamenz	Kamenz	375	Elstra
Raußlitz	Meißen	Nossen	284	Starbach
† Rautenkranz, Df., z. Gem. Morgenröthe-Rautenkranz geh.	Auerbach	Auerbach	.	Rautenkranz
Rebersreuth	Oelsnitz	Adorf	213	Adorf (Vogtl.)
Rebesgrün	Auerbach	Auerbach	1083	Rebesgrün
Rechau, Df., z. Gem. Zöschau geh.	Oschatz	Oschatz	.	Oschatz
⊙ * Rechenberg	Dippw.	Frauenstein	1247	Bienenmühle (⊙ Bienen[illegible] mühle)
* Reckwitz	Oschatz	Mügeln	239	Wermsdorf
Redemitz (Rädewitz)	Döbeln	Döbeln	80	Zschaitz
Regis	Borna	Borna	1018	Regis
Rehbach	Leipzig	Markranstädt	239	Knauthain
† Rehefeld	Dippw.	Altenberg	286	Altenberg (Erzg.), (†Hermsdorf-Rehefeld)
Rehnsdorf	Kamenz	Kamenz	59	Elstra

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
Reibersdorf	Zittau	Zittau (Reichenau)	1325	Reibersdorf (×Reibersdorf u. × Wald-Oppelsdorf)
Reiboldsgrün, Gut u. Bad, z. Gem. Vogelsgrün geh.	Auerbach	Auerbach	.	Reiboldsgrün (nur im Sommer, sonst Auerbach [Vogtland])
Reichenau b. Frauenstein	Dippw.	Frauenstein	897	Frauenstein
Reichenau b. Königsbrück, M. S. u. O. S.	Kamenz	Königsbrück	379	Königsbrück
Reichenau, klösterl. Anth.	Zittau	Zittau (Reichenau)	6232	Reichenau (S.), (⊙ Reichenau)
Reichenau, Zittauer Anth.	Zittau	Zittau (Reichenau)	472	Reichenau (S.)
Reichenbach	Plauen	Reichenbach	24411	Reichenbach (Vogtl.), (⊙ † Reichenbach i. Vogtl.)
Reichenbach b. Königsbrück, M. S. u. O. S.	Kamenz	Königsbrück	608	Königsbrück
Reichenbach b. Meißen	Meißen	Meißen	96	Gruben (S.)
Reichenbach b. Siebenlehn	Freiberg	Freiberg	932	Großvoigtsberg
Reichenbach b. Waldenburg	Glauchau	Waldenburg	805	Callenberg b. Waldenburg (S.)
Reichenbach b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	469	Grünlichtenberg
Reichenberg	Dresd.-N.	Dresden	1493	Reichenberg (Bez. Dr.), (* Lößnitzgrund)
Reichenbrand	Chemnitz	Chemnitz	2904	Reichenbrand
Reichenhain	Chemnitz	Chemnitz	1234	Erfenschlag
Reichenmühle, Mühle, z. Gem. Erlbach b. Colditz geh.	Grimma	Colditz	.	Lastau
Reichersdorf	Borna	Borna (Lausigk)	393	Lausigk
Reichstädt (Nieder- u. Ober-)	Dippw.	Dippoldiswalde	1207	Reichstädt (S.)
Reichstein	Pirna	Königstein	458	Hermsdorf (Sächs. Schweiz)
Reick	Dresd.-A.	Dresden	814	Niedersedlitz (S.)
Reifland	Marienb.	Lengefeld	781	Reifland
Reimersgrün (Reinhardtsgrün)	Plauen	Elsterberg	242	Herlasgrün
Reimtengrün, s. Reumtengrün.				
Reinberg	Dippw.	Dippoldiswalde	131	Dippoldiswalde
Reinersdorf	Großenh.	Großenhain	338	Kalkreuth
Reinhardtsdorf	Pirna	Schandau	1227	Krippen
Reinhardtsgrimma	Dippw.	Dippoldiswalde	953	Reinhardtsgrimma
Reinhardtsgrün, s. Reimersgrün.				
Reinhardtswalde	Plauen	Plauen	55	Reuth (S.)
Reinholdshain b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	445	Dippoldiswalde

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsstel.
Reinholdshain b. Glauchau	Glauchau	Glauchau	991	Niederlungwitz
Reinsberg (Nieder- u. Ober-)	Meißen	Nossen	808	Reinsberg (S.)
Reinsdorf b. Plauen	Plauen	Plauen	402	Plauen (Vogtl.)
Reinsdorf an Pöhlau, s. Pöhlau, Wildenfelser Anth.				
Reinsdorf b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	636	Waldheim
Reinsdorf b. Zwickau	Zwickau	Zwickau	6446	Reinsdorf (Bez. Z.
Reißig (Vorderreißig)	Plauen	Plauen	281	Plauen (Vogtl.)
Reitzendorf	Dresd.-N.	Dresden	342	Schönfeld b. Dr.
Reitzenhain b. Burgstädt, Df., z. Gem. Taura geh.	Rochlitz	Burgstädt	.	Taura
⊙ Reitzenhain b. Marienberg	Marienb.	Marienberg	608	Reitzenhain
Remdesgrün	Auerbach	Auerbach	1143	Auerbach (Vogtl.)
Remsa, Df., z. Gem. Großquerbitzsch geh.	Oschatz	Mügeln	.	Wermsdorf
† Remse	Glauchau	Glauchau	1504	Remse
Remtengrün (Finkenburg)	Oelsnitz	Adorf	637	Adorf (Vogtl.)
Rennersdorf b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	93	Cossebaude (Elbth.
Rennersdorf b. Stolpen (Großrennersdorf)	Pirna	Stolpen	400	Stolpen (S.)
† Rentzschmühle, Pappenfabrik, z. Gem. Ruppertsgrün b. Elsterberg geh.	Plauen	Elsterberg	.	Elsterberg
Rentzschmühlenhäuser, einige Häus., zu den Gem. Liebau u. Ruppertsgrün b. Elsterberg geh.	Plauen	Elsterberg	.	Jocketa
Reppen	Oschatz	Oschatz	273	Stauchitz
Reppina, Df., z. Gem. Gruben geh.	Meißen	Meißen	.	Gruben (S.)
Reppis	Großenh.	Großenhain	286	Gröditz
Reppnitz, Df., z. Gem. Gruben geh.	Meißen	Meißen	.	Gruben (S.)
Reuckersdorf, s. Reukersdorf.				
Reudnitz, Schankgut u. Forsths., z. Gem. Olganitz geh.	Oschatz	Oschatz	.	Dahlen (S.)
Reukersdorf (Reuckersdorf)	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	152	Olbernhau
Reumtengrün (Reimtengrün)	Auerbach	Auerbach	737	Rebesgrün
Reusa	Plauen	Plauen	2204	Reusa
Reuth b. Bad-Elster, Df., z. Gem. Bad-Elster geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Bad-Elster
Reuth b. Elsterberg, Df., z. Gem. Kleingera geh.	Plauen	Elsterberg	.	Elsterberg
† Reuth b. Plauen	Plauen	Plauen	410	Reuth (S.)
Reuth b. Werdau	Zwickau	Werdau	694	Neumark (S.)
Reutnitz	Zittau	Ostritz	481	Ostritz
Rhäsa	Meißen	Nossen	255	Nossen
Richzenhain	Döbeln	Waldheim	1148	Waldheim

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...hberg	Döbeln	Hainichen	572	Bräunsdorf
...msdorf	Meißen	Meißen	97	Taubenheim b. Meißen
Riesa	Großenh.	Riesa	11768	Riesa
...schen (Röschen)	Bautzen	Bautzen	42	Bautzen
...enburg, Gut, z. Gem. Wiesa				
... Annaberg geh.	Annaberg	Annaberg	.	Annaberg (Erzg.)
...genhain, M. S.	Bautzen	Bischofswerda	522	Ringenhain
...genhain, O. S.	Bautzen	Bischofswerda	418	Ringenhain
...genthal (Ringenthal)	Rochlitz	Mittweida	400	Mittweida
...pien	Dresd.-A.	Dresden	873	Hänichen (Bez. Dr.)
...tersberg	Marienb.	Zöblitz	337	Zöblitz (Erzg.)
...* Rittersgrün	Schwarzb.	Schwarzenberg	2627	Rittersgrün (⊙ Oberrittersgrün, ✕ Unterrittersgrün, * Oberglobenstein)
...mitz	Döbeln	Döbeln	347	Kiebitz
...bschütz (Altrobschütz)	Meißen	Meißen	542	Miltitz-Roitzschen
Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	6847	Rochlitz (S.)
...chsburg	Rochlitz	Penig	663	Rochsburg
...hwitz (Oberrochwitz)	Dresd.-N.	Dresden	773	Bühlau
...hzahn, Df., z. Gem. Weich...				
...itz geh.	Oschatz	Oschatz	.	Stauchitz
...kau	Dresd.-N.	Dresden	345	Niederpoyritz
...kauer Grund, Oth., z. Gem.				
...Rockau geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Pillnitz (Elbe)
...da b. Frohburg	Borna	Frohburg	490	Frohburg
...roda b. Grimma	Grimma	Grimma	292	Mutzschen (*Wöhlitz-Roda)
...da b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	206	Weißig b. Großenh.
...dau	Plauen	Plauen	447	Schönberg (Vogtl.)
...ersdorf	Plauen	Plauen	442	Reuth (S.)
...ersdorf, s. Rothersdorf				
...Rodewisch	Auerbach	Auerbach	5884	Rodewisch
...dewitz b. Löbau	Löbau	Löbau	188	Pommritz
...dewitz b. Schirgiswalde	Bautzen	Schirgiswalde	364	Großpostwitz
...llera, Df., z. Gem. Helms...				
...grün geh.	Plauen	Plauen	.	Herlasgrün
...cknitz	Grimma	Wurzen	401	Röcknitz (Bez. Leipz.)
...da	Döbeln	Leisnig	107	Leisnig
...Röderau	Großenh.	Riesa	1202	Röderau (S.)
...derbrunn, Df., z. Gem.				
...Hammenau geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Brettnig
...ßen	Leipzig	Leipzig	98	Liebertwolkwitz
...Rödlitz	Glauchau	Lichtenstein	2391	Rödlitz
...hrsdorf b. Königsbrück	Kamenz	Königsbrück	175	Krakau (Bez. Dr.)
...hrsdorf b. Limbach	Chemnitz	Limbach	2258	Röhrsdorf (Bez. Zw.)
...hrsdorf b. Pirna (Kleinröhrs...				
...dorf)	Pirna	Pirna	414	Lockwitz
...hrsdorf b. Wilsdruff (Groß...				
...hrsdorf)	Meißen	Wilsdruff	567	Wilsdruff

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrs
Röhrsdorf, s. Dürrröhrsdorf.				
Röllgmühle, Mühle, z. Gem. Papstdorf geh.	Pirna	Königstein	.	Schöna (Sächs. Sch
Röllingshain	Rochlitz	Burgstädt	403	Claußnitz (Bez. Le
Römersgrün	Plauen	Reichenbach	188	Neumark (S.)
Röschen, s. Rieschen.				
Rößchen (Rößgen)	Rochlitz	Mittweida	1055	Mittweida
Rößnitz	Plauen	Plauen	249	Neundorf (Vogtl.)
⊙ **Röthа**	Borna	Borna	2441	Röthа (⊙ Böhlen [R
Röthenbach b. Adorf, Df., z. Gem. Brambach (Unter-) geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Brambach
Röthenbach b. Frauenstein	Dippw.	Frauenstein	382	Pretzschendorf
Röthenbach b. Lengenfeld	Auerbach	Lengenfeld	584	Lengenfeld (Vogtl.)
Röthigen (Röthgen)	Borna	Borna	133	Regis
✕ Röttis	Plauen	Plauen	126	Jocketa (✕ Bart
Rohna	Kamenz	Königsbrück	384	Ortrand
* Rohnau	Zittau	Zittau	518	Hirschfelde (S.)
Rohrbach b. Adorf (Wetterhütte)	Oelsnitz	Adorf	209	Brambach
Rohrbach b. Grimma	Grimma	Grimma (Lausigk)	149	Belgershain
Rohrbach b. Kamenz, Df., z. Gem. Brauna geh.	Kamenz	Kamenz	.	Brauna (S.)
Roitzsch b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	150	Prausitz
Roitzsch b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	48	Kesselsdorf (S.)
Roitzsch b. Wurzen	Grimma	Wurzen	346	Wurzen
Roitzschau, s. Rotzschau.				
Roitzschen	Meißen	Meißen	238	Miltitz-Roitzschen
Roitzschwiese, Oth., z. Gem. Robschütz (Alt-) geh.	Meißen	Meißen	.	Krögis
Rosenberg, Df., z. Gem. Oberweischlitz geh.	Plauen	Plauen	.	Weischlitz
Rosenhain	Löbau	Löbau	263	Zoblitz (Lausitz)
Rosenthal b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	132	Rosenthal b. Kamenz
Rosenthal b. Königstein	Pirna	Königstein	1277	Rosenthal - Schan mühle
Rosenthal b. Oelsnitz, Gasth. u. Hs., z. Gem. Magwitz geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Pirk
✕ Rosenthal b. Oschatz, Df., z. Gem. Altoschatz geh.	Oschatz	Oschatz	.	Oschatz (✕ Alto Rosenthal)
Rosenthal b. Wilkau	Zwickau	Zwickau	385	Niederhaßlau
* Rosenthal b. Zittau	Zittau	Zittau	502	Hirschfelde (S.)
Rosentitz, Df., z. Gem. Nöthnitz b. Dresden geh.	Dresd.-A.	Dresden	.	Kaitz
Rosinendörfchen (Vierhäuser), Df., z. Gem. Eschdorf geh.	Pirna	Pirna	.	Schönfeld b. Dr
Rossendorf, Df., z. Gem. Eschdorf geh.	Pirna	Pirna	.	Weißig b. Weißer
Rostig	Großenh.	Großenhain	148	Großenhain

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...thal	Dresd.-A.	Dresden	252	Gorbitz
Roßwein	Döbeln	Roßwein	8062	Roßwein
...Mühle, Mühle, z. Gem. ...erlungwitz geh.	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	.	Hohenstein-Ernstthal
...enbach	Glauchau	Glauchau	1115	Glauchau
...enfurth	Freiberg	Freiberg	773	Großschirma
...thenkirchen	Auerbach	Auerbach	1587	Rothenkirchen (Vogtl.), († Rothenkirchen i. V.)
...enthal	Marienb.	Olbernhau	1019	Olbernhau-Grünthal
...er Hammer, s. Wolfsgrün				
...Eibenstock.				
...ersdorf (Rodersdorf)	Grimma	Grimma	84	Trebsen (Mulde)
...es Vorwerk, Vorw., z. Gem.	Freiberg	Freiberg	.	Brand (S.)
...ug (Nieder- u. Ober-) geh.	Bautzen	Bischofswerda	343	Demitz
...hnauslitz (Rothnaußlitz)	Meißen	Wilsdruff	413	Deutschenbora
...schönberg	Meißen	Meißen	153	Cölln (Elbe)
...ewitz (Rottwitz)	Chemnitz	Chemnitz	939	Altendorf (S.)
...uff	Pirna	Pirna	721	Rottwerndorf
...ottwerndorf				
...twitz, s. Rottewitz.				
...tzschau (Roitzschau)	Plauen	Reichenbach	1405	Mylau
...delsdorf	Döbeln	Waldheim	250	Waldheim
...delswalde	Zwickau	Crimmitschau	458	Crimmitschau
...beritz	Plauen	Plauen	187	Gutenfürst
...dolphsdorf (Neudörfel), Df., ...Gem. Fürstenwalde geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Lauenstein (S.)
...ben	Leipzig	Leipzig	161	Rötha
...benau (bestehend aus Rübe-...nau, Einsiedel-Sensenham-...mer, Niedernatzschung u. Ober-...natzschung)	Marienb.	Zöblitz	2296	Rübenau
...ckenhain, Df., z. Gem. Dittersdorf b. Lauenstein geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Glashütte (S.)
...ckersdorf b. Stolpen	Pirna	Stolpen	494	Ottendorf (Bez. Dr.)
...ckersdorf b. Werdau, sächs. ...Anth.	Zwickau	Werdau	93	Ronneburg (S.-A.)
...ckerswalde	Marienb.	Marienberg	279	Großrückerswalde
...ckisch, Df., z. Gem. Coschütz ...b. Elsterberg geh.	Plauen	Elsterberg	.	Elsterberg
...ckmarsdorf	Leipzig	Markranstädt	505	Böhlitz-Ehrenberg
...digsdorf, Df., z. Gem. Rü-...digsdorf-Neuhof mit Pflug geh.	Borna	Frohburg	.	Kohren
...digsdorf-Neuhof mit Pflug	Borna	Frohburg	322	Kohren
...ßdorf (Rüsdorf)	Glauchau	Lichtenstein	462	St. Egidien
...ßeina	Meißen	Nossen	275	Starbach
...ßen	Leipzig	Zwenkau	205	Pegau
...tzengrün	Auerbach	Auerbach	576	Auerbach (Vogtl.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostbez. Eisenbahnverkehrsst.
Rüx	Grimma	Colditz	124	Lastau
Rugiswalde	Pirna	Neustadt	380	Neustadt (S.)
Ruhethal, Df., z. Gem. Neudorf a. d. Spree mit Ruhethal geh.	Bautzen	Bautzen	.	Uhyst (Oberlausitz)
Ruppendorf	Dippw.	Dippoldiswalde	792	Ruppendorf
Ruppersdorf	Borna	Borna	307	Wintersdorf (S.-A.)
* Ruppersdorf, Eisenbahnh., z. Gem. Oberruppersdorf geh.	Löbau	Herrnhut	.	Ruppersdorf (Oberl.)
† Ruppertsgrün b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	624	Jocketa († Reuth.)
Ruppertsgrün bei Werdau	Zwickau	Werdau	1035	Ruppertsgrün
Rußdorf b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmitschau	186	Neukirchen (Pleiße)
* Rußdorf b. Ostritz	Zittau	Ostritz	609	Rußdorf (Oberlausitz)
Saalbach	Döbeln	Waldheim	140	Steina-Saalbach
Saalendorf, Df., z. Gem. Waltersdorf b. Großschönau geh.	Zittau	Großschönau	.	Waltersdorf (S.)
Saalhausen b. Döhlen	Dresd.-A.	Döhlen	476	Potschappel
✕ Saalhausen b. Oschatz.	Oschatz	Oschatz	207	Oschatz (✕ Kreischa-hausen)
Saalig	Oelsnitz	Adorf	219	Schöneck (Vogtl.)
Saasdorf	Borna	Pegau	121	Groitzsch
Sachsdorf	Meißen	Wilsdruff	265	Wilsdruff
Sachsenburg	Flöha	Frankenberg	1035	Sachsenburg (S.)
Sachsendorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	180	Rochlitz (S.)
Sachsendorf b. Wurzen	Grimma	Wurzen	414	Dornreichenbach
Sachsengrund, Df., z. Gem. Morgenröthe-Rautenkranz geh.	Auerbach	Auerbach	.	Rautenkranz
Sachsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	278	Bobenneukirchen
Sachswitz, sächs. Anth., einz. Gut, z. Stadt Elsterberg geh.	Plauen	Elsterberg	.	Elsterberg
Sacka	Großenh.	Radeburg	459	Tauscha (Bez. Dr.)
Sadisdorf	Dippw.	Dippoldiswalde	463	Schmiedeberg (Erzg.)
Sächs. Gußstahlfabrik, Gußstahlwerk, z. Gem. Döhlen (Ober- u. Unter-) b. Dresden geh.	Dresd.-A.	Döhlen	.	Deuben (Bez. Dr.)
Särchen	Bautzen	Bautzen	140	Guttau (S.)
Särka	Löbau	Löbau	196	Weißenberg
Säuritz	Kamenz	Kamenz	148	Burkau
Sageritz, Df., z. Gem. Glaubitz geh.	Großenh.	Riesa	.	Langenberg (S.)
Sahlassan	Oschatz	Oschatz	193	Strehla (Elbe)
Sahlis	Borna	Frohburg	261	Kohren
Saida	Dippw.	Dippoldiswalde	63	Kreischa

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile [illegible] Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
[illegible]itz, Df., z. Gem. Weich[illegible]ritz geh.	Oschatz	Oschatz	.	Stauchitz
[illegible]	Bautzen	Bautzen	76	Guttau (S.)
[illegible]enforst	Bautzen	Bautzen	216	Kleinwelka
[illegible]	Freiberg	Freiberg	525	Halsbrücke
[illegible]häuser, einz. Häus., z. Stadt [illegible]ngefeld geh.	Marienb.	Lengefeld	.	Pockau
[illegible]itsch (Saritzsch)	Bautzen	Bautzen	111	Kleinwelka
[illegible]ung	Marienb.	Marienberg	1472	Satzung
[illegible]ltitz	Meißen	Nossen	161	Starbach
Saupersdorf	Zwickau	Kirchberg	1375	Saupersdorf († Saupersdorf I, × Saupersdorf II)
[illegible]sdorf	Pirna	Sebnitz	896	Sebnitz (S.)
[illegible]yda	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	1402	Sayda (Erzg.)
[illegible]haddel	Grimma	Grimma	186	Großbothen(*Nimbschen)
[illegible]nitz b. Krögis, Df., z. Gem. [illegible]ippen geh.	Meißen	Meißen	.	Ziegenhain (S.)
[illegible]nitz b. Riesa	Meißen	Meißen	104	Riesa
[illegible]affermühle, s. Neumühle. [illegible]affsteegen, s. Neuwiese. [illegible]llhausen	Döbeln	Döbeln	102	Mochau b. Döbeln
Schandau	Pirna	Schandau	3089	Schandau
[illegible]uze, zur —, Gasth., z. Gem. [illegible]osterwitz geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Niederpoyritz
Scharfenstein	Marienb.	Wolkenstein	834	Scharfenstein
[illegible]arre	Zittau	Zittau	98	Hirschfelde (S.)
[illegible]audorf, Df., z. Gem. Ram[illegible]menau geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Rammenau
[illegible]eckwitz	Bautzen	Bautzen	56	Kubschütz
[illegible]chedewitz	Zwickau	Zwickau	5944	Zwickau (S.)
[illegible]eerau	Meißen	Lommatzsch	119	Lommatzsch
[illegible]eergrund, Df., z. Gem. Klosterbuch geh.	Döbeln	Leisnig	.	Klosterbuch
Scheibe, Oth., z. Gem. Mittel[illegible]herwigsdorf geh.	Zittau	Zittau	.	Scheibe (Oberlausitz)
Scheibenberg	Annab.	Scheibenberg	2567	Scheibenberg
[illegible]chellenberg	Flöha	Augustusburg	2242	Schellenberg (S.)
[illegible]hellerhau	Dippw.	Altenberg	369	Altenberg (Erzg.)
[illegible]ichtmühle (Putzmühle), Mühle, z. Gem. Schellerhau geh.	Dippw.	Altenberg	.	Schmiedeberg (Erzg.)
[illegible]icke, anth. (Schickenhäuser), zwei Häus., z. Gem. Simselwitz geh.	Döbeln	Döbeln	.	Döbeln
[illegible]hiedel b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmitschau	884	Neukirchen (Pleiße)
[illegible]hiedel b. Kamenz (Tschiedel, Zschiedel)	Kamenz	Kamenz	146	Kamenz (S.)
[illegible]hieritz	Meißen	Meißen	276	Zehren
[illegible]hießplatz b. Königsbrück	Kamenz	Königsbrück	—	Königsbrück

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle
Schiffmühle, Mühle, z. Gem. Nitzschka geh.	Grimma	Wurzen	.	Trebsen (Mulde)
Schilbach (Schillbach)	Oelsnitz	Oelsnitz	344	Schöneck (Vogtl.)
Schindelbach (Niederschindelbach), Df., z. Gem. Boden b. Marienberg geh.	Marienb.	Marienberg	.	Großrückerswalde
Schindler'sches Blaufarbenwerk	Schwarzb.	Schneeberg	83	Bockau (Bez. Zw.)
† **Schirgiswalde**	Bautzen	Schirgiswalde	3051	Schirgiswalde
Schkortitz (Schkorditz)	Grimma	Grimma	293	Grimma
Schlagwitz b. Döbeln, Df., z. Gem. Rittmitz geh.	Döbeln	Döbeln	.	Kiebitz
Schlagwitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	202	Mügeln (Bez. Leipz.)
Schlagwitz b. Penig	Rochlitz	Penig	164	Waldenburg (S.)
Schlaisdorf	Rochlitz	Penig	209	Lunzenau
Schlanzschwitz, Df., z. Gem. Schweta b. Mügeln geh.	Oschatz	Mügeln	.	Mügeln (Bez. Leipz.)
Schleben	Oschatz	Mügeln	79	Mügeln (Bez. Leipz.)
Schleenhain	Borna	Borna	193	Lucka (S.-A.)
Schlegel b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	357	Hainichen
Schlegel b. Ostritz	Zittau	Ostritz	798	Schlegel-Burkersdorf
Schleinitz	Meißen	Lommatzsch	290	Leuben b. Riesa
Schletta	Meißen	Meißen	164	Meißen
⊙ **Schlettau**	Annab.	Scheibenberg	3175	Schlettau (Erzg.)
Schlodita	Oelsnitz	Oelsnitz	184	Lottengrün
Schlößchen-Porschendorf (Porschendorf b. Zschopau)	Flöha	Zschopau	704	Zschopau
* Schlössel, Eisenbahnhaltep., z. Stadt Jöhstadt geh.	Annab.	Annaberg	.	Jöhstadt
Schloßmühle b. Zöblitz	Marienb.	Zöblitz	16	Zöblitz (Erzg.)
Schlotterhartha, s. Hartha b. Rochlitz.				
✕ Schlottwitz	Dippw.	Dippoldiswalde	262	Schlottwitz (✕ Niederschlottwitz)
Schlottwitzer Hütten, s. Oberschlottwitz.				
Schlungwitz	Bautzen	Bautzen	101	Singwitz
Schlunzig	Glauchau	Glauchau	325	Mosel
Schmalbach	Döbeln	Roßwein	267	Marbach (S.)
✕ Schmalzgrube	Annab.	Annaberg	345	Jöhstadt
Schmannewitz (Schwannewitz)	Oschatz	Oschatz	457	Dahlen (S.)
Schmeckwitz	Kamenz	Kamenz	190	Marienborn (Bez. Dr.)
Schmerlitz	Kamenz	Kamenz	126	Rosenthal b. Kamenz (S.)
✕ Schmiedeberg	Dippw.	Dippoldiswalde	1094	Schmiedeberg (Erzg.) (✕ Buschmühle)
Schmiedefeld	Pirna	Stolpen	570	Großharthau
Schmiedenthal (erster Anbau), Oth., z. Gem. Beiersdorf b. Neusalza geh.	Löbau	Neusalza	.	Neusalza-Spremberg
Schmiedewalde	Meißen	Wilsdruff	194	Burkhardtswalde b. Wilsdruff-Roitzschen

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
milka	Pirna	Schandau	280	Schandau
nochtitz	Bautzen	Bautzen	135	Kleinwelka
nölen	Grimma	Wurzen	515	Wurzen
chmölln (Nieder- u. Ober-)	Bautzen	Bischofswerda	1127	Schmölln (Bez. Dr.), (†Schmölln b. Bischofswerda)
nordit̃z	Grimma	Grimma	175	Nerchau
morkau b. Königsbrück	Kamenz	Königsbrück	508	Königsbrück
Schmorkau b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	241	Oschatz
morren	Oschatz	Oschatz	74	Ostrau (S.)
morsdorf	Pirna	Pirna	85	Weesenstein
narrtanne	Auerbach	Auerbach	645	Auerbach (Vogtl.)
nandertrebnitz	Borna	Pegau	132	Groitzsch
neckengrün	Plauen	Plauen	448	Mehltheuer
neckenmühle, Mühle, z. Gem. Großröhrsdorf b. Pirna geh.	Pirna	Pirna	.	Liebstadt (S.)
Schneeberg	Schwarzb.	Schneeberg	8284	Schneeberg-Neustädtel, (⊙ Schneeberg-Neustädtel)
neidenbach	Plauen	Reichenbach	529	Mylau
neppendorf	Zwickau	Zwickau	168	Crossen (Mulde)
* Schöna b. Schandau	Pirna	Schandau	1041	Schöna (Sächs. Schweiz)
öna b. Strehla	Oschatz	Oschatz	145	Cavertitz
önau a. d. Eigen	Löbau	Bernstadt	1128	Schönau a. d. Eigen
önau b. Borna	Borna	Borna	293	Neukirchen (Wyhra)
önau b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	3002	Schönau b. Chemnitz
önau b. Falkenstein	Auerbach	Falkenstein	220	Bergen (Vogtl.)
önau b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	249	Rosenthal b. Kamenz (S.)
önau b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	525	Leipzig-Lindenau
önau b. Wildenfels	Zwickau	Wildenfels	775	Wiesenburg (S.)
önbach b. Colditz	Grimma	Colditz	675	Großbothen
önbach b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	219	Kamenz (S.)
* Schönbach b. Neusalza	Löbau	Neusalza	2076	Schönbach (S.), (* Ober- u. * Unterschönbach)
önbach b. Reichenbach	Plauen	Reichenbach	756	Neumark (S.)
önbach b. Sebnitz	Pirna	Sebnitz	442	Sebnitz (S.)
önberg b. Brambach	Oelsnitz	Adorf	466	Schönberg b. Brambach
önberg b. Meerane	Glauchau	Meerane	326	Meerane (S.)
önberg b. Neusalza	Löbau	Neusalza	508	Cunewalde
Schönberg b. Pausa	Plauen	Pausa	311	Schönberg (Vogtl.)
önberg b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	262	Waldheim
Schönbörnchen	Glauchau	Glauchau	66	Glauchau
önborn b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	236	Lampertswalde (Bez. Dr.)
önborn b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	536	Mittweida
önborn b. Radeberg (Schönbrunn)	Dresd.-N.	Radeberg	404	Langebrück (S.)
önbrunn b. Herrnhut, Df., z. Gem. Großhennersdorf geh.	Löbau	Herrnhut	.	Großhennersdorf
önbrunn b. Lengenfeld	Auerbach	Lengenfeld	378	Lengenfeld (Vogtl.)
önbrunn b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	471	Oelsnitz (Vogtl.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle
* ** Schönbrunn b. Wolkenstein	Marienb.	Wolkenstein	868	Schönbrunn-Wolkenstein Bahnhof, (* Fl... platz, ** Niederau, ** Oberau)
Schönbrunn M. S.	Bautzen	Bischofswerda	83	Bischofswerda (S.)
Schönbrunn O. S.	Bautzen	Bischofswerda	429	Bischofswerda (S.)
Schönbrunn, s. Schönborn b. Radeberg.				
⊙ **Schöneck**	Oelsnitz	Oelsnitz	3772	Schöneck (Vogtl.)
† Schönecker Waldgemeinde (Schönecker Waldorte)	Auerbach	Falkenstein	361	Schöneck (Vogtl.), († ... denberg)
* Schönefeld	Leipzig	Leipzig	7068	Leipzig-Schönefeld
Schönerstadt	Flöha	Oederan	536	Langenstriegis
Schönerstädt	Döbeln	Leisnig	187	Gersdorf (Bez. Leip...
⊙ * Schönfeld b. Annaberg	Annab.	Annaberg	642	Schönfeld (Zschopau...
Schönfeld b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	607	Schönfeld b. Dr.
Schönfeld b. Frauenstein	Dippw.	Frauenstein	462	Schmiedeberg (Erz...
† Schönfeld b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	635	Schönfeld b. Groß...
Schönfeld b. Ostritz	Zittau	Ostritz	534	Ostritz
Schönfeld b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	133	Erlau (S.)
Schönfeld b. Sayda	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	375	Schönfeld-Pfaffr...
Schönfels (Alt- und Neu-)	Zwickau	Zwickau	1344	Schönfels (Bez. ...
⊙ † Schönheide	Schwarzb.	Eibenstock	6779	Schönheide (Erz... († Oberschönheide ...
⊙† Schönheider Hammer	Schwarzb.	Eibenstock	959	Schönheider ... (⊙ Schönheide... mer, † Wilzsch...
Schönlind b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	274	Markneukirchen ...
Schönlind b. Plauen	Plauen	Plauen	101	Reuth (S.)
Schönnewitz b. Meißen	Meißen	Meißen	62	Krögis
Schönnewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	239	Bornitz
Scholas	Plauen	Elsterberg	173	Elsterberg
✕ Schrebitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	684	Schrebitz
Schrebitz b. Nossen	Meißen	Nossen	108	Krögis
Schreiersgrün	Auerbach	Treuen	985	Treuen
*Schüllermühle, Eisenbahnhaltepunkt, z. Gem. Glashütte geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Glashütte (S.)
Schulholzgemeinde, s. Klosterhäuser.				
Schullwitz	Dresd.-N.	Dresden	527	Schönfeld b. D...
Schusterhäuser, Gasth. m. abgeb. Häus., z. Stadt Dresden geh.	.	.	.	Dresden 5
Schwaben	Glauchau	Waldenburg	307	Ziegelheim (Be...
Schwäbens Vorwerk, Vorw., z. Gem. Großrückerswalde geh.	Marienb.	Marienberg	.	Marienberg (S...
Schwand	Plauen	Plauen	328	Weischlitz
Schwannewitz, s. Schmannewitz.				
Schwarzbach b. Colditz	Grimma	Colditz	339	Rochlitz (S.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
arzbach b. Elterlein	Annaberg	Scheibenberg	400	Elterlein
Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzenberg	3738	Schwarzenberg (S.)
arzenreuth, Df., z. Gem. ebes geh.	Plauen	Plauen	.	Gutenfürst
arznauslitz (Schwarznaußitz)	Bautzen	Bautzen	277	Singwitz
ebnitz, Df., z. Gem. Mahgeh.	Oschatz	Mügeln	.	Mügeln (Bez. Leipz.)
efelhütte, s. Neidhardtsthal.				
hweickershain (Schweikersim)	Döbeln	Waldheim	658	Schweickershain
eimnitz (Schweidnitz, hweinitz)	Meißen	Lommatzsch	96	Zschaitz
einerden	Kamenz	Kamenz	105	Panschwitz
einitz, s. Schweimnitz.				
einfurth	Großenh.	Großenhain	118	Gröditz
chweinitzthal, Eisenbahnh., em. Niederseifenbach geh.	Freiberg, Del. Sayda	Olbernhau	.	Heidersdorf (Erzg.)
ckisburg	Zwickau	Crimmitschau	641	Neukirchen (Pleiße)
elsdorf	Dresd.-A.	Döhlen	483	Deuben (Bez. Dr.)
elzerhof, einz. Häus., b. m. Micelfrohna gez.	Chemnitz	Limbach	.	Limbach (S.)
enitz (Schweppnitz)	Kamenz	Königsbrück	1017	Schwepnitz
Döbeln, Rgt.	Döbeln	Döbeln	56	Limmritz (S.)
a b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	295	Mügeln (Bez. Leipz.)
au	Meißen	Lommatzsch	87	Lommatzsch
dorf	Kamenz	Kamenz	202	Brauna (S.)
s. Skoplau.				
	Bautzen	Bautzen	166	Guttau (S.)
ch, s. Seebenisch.				
itz	Pirna	Sebnitz	8199	Sebnitz (S.)
ch (Sebenitsch)	Leipzig	Markranstädt	155	Markranstädt
hen	Rochlitz	Rochlitz	37	Rochlitz (S.)
itz	Meißen	Meißen	47	Meißen
z	Leipzig	Taucha	242	Taucha (Bez. Leipz.)
en	Leipzig	Leipzig	530	Leipzig-Eutritzsch
adt b. Meißen (Seeling-	Meißen	Meißen	292	Burkhardtswalde b. Militz-Roitzschen
tadt b. Stolpen	Pirna	Stolpen	686	Arnsdorf (S.)
gstadt, s. Seeligstadt b. ßen.				
gstädt b. Grimma	Grimma	Grimma	436	Grimma
ingstädt b. Werdau	Zwickau	Werdau	448	Seelingstädt
	Rochlitz	Rochlitz	139	Rochlitz (S.)
, s. Selitz.				
hausen	Oschatz	Oschatz	424	Seerhausen
	Leipzig	Taucha	236	Taucha (Bez. Leipz.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle.
* Sehma	Annab.	Annaberg	2399	Sehma
* ** Seidau, landvogt., landeshauptm. u. domstiftl. Anth.	Bautzen	Bautzen	2777	Bautzen
Seidewitz	Döbeln	Leisnig	170	Tanndorf
Seidewitzthal, zum —, Gasth., z. Gem. Biensdorf b. Pirna geh.	Pirna	Pirna	.	Friedrichswalde (Bez.
Seidnitz	Dresd.-N.	Dresden	1401	Gruna (Bez. Dr.)
Seifen, Df., z. Gem. Berreuth geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Dippoldiswalde
Seifen, s. Seiffen.				
Seiferitz (Seifertitz)	Glauchau	Meerane	752	Meerane (S.)
Seifersbach	Rochlitz	Mittweida	797	Mittweida
× Seifersdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	330	Seifersdorf b.
Seifersdorf b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	569	Großschirma
Seifersdorf b. Geithain	Borna	Geithain	259	Nadorf
Seifersdorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	244	Ge dorf (Bez.
Seifersdorf b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	728	Seifersdorf b.
Seifersdorf b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	328	Roßwe
Seifersdorf b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	530	Leukersd. (Erz.
Seifertitz, s. Seiferitz.				
Seifertshain	Grimma	Grimma	282	Liebertwoll
× Seiffen (Seifen)	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	1390	Seiffen (× Seiffen)
⊙ Seifhennersdorf	Zittau	Großschönau	7483	Seifhennersdo
Seilitz	Meißen	Meißen	71	Zehren
Seitendorf, klösterl. Antheil	Zittau	Ostritz	1308	Seitendorf (Bez
Seitendorf, Zittauer Antheil	Zittau	Ostritz	444	Seitendorf (Bez
Seitenhain b. Pirna	Pirna	Pirna	102	Liebstadt (S.)
Seitenhain b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	247	Wechselburg
† Seitschen, Eisenbahnh., z. Gem. Großseitschen geh.	Bautzen	Bautzen	.	Seitschen (S.)
Selitz (Seelitz)	Oschatz	Mügeln	87	Mügeln (Bez. L
Sella	Kamenz	Königsbrück	104	Krakau (Bez. Dr
Seltnitz (Seltensaat), Schäfereivorw., z. Gem. Waltersdorf b. Schandau geh.	Pirna	Schandau	.	Königstein (Elbe
Semmelsberg	Meißen	Meißen	394	Meißen
Semmichau	Bautzen	Bautzen	137	Göda (Bez. Dr.)
Serka	Grimma	Grimma	45	Mutzschen
* Serkowitz	Dresd.-N.	Dresden	2240	Oberlößnitz-Rade (*Weintraube, * Roß)
Sestewitz	Leipzig	Leipzig	150	Gaschwitz
Seupahn	Grimma	Colditz	151	Rochlitz (S.)
Seußlitz	Großenh.	Großenhain	426	Seußlitz
Seyde	Dippw.	Frauenstein	391	Hermsdorf (Erzg.)
Siebenbrunn	Oelsnitz	Adorf	680	Markneukirchen

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...nhitz, Df., z. Gem. Schönau				
Falkenstein geh.	Auerbach	Falkenstein	.	Bergen (Vogtl.)
...enhöfen, Oth., z. Gem.				
...nnenberg geh.	Annab.	Annaberg	.	Geyer
Siebenlehn	Meißen	Nossen	2321	Siebenlehn (**Zellwald)
...itz b. Göda, Df., z. Gem.				
...nförstchen geh.	Bautzen	Bautzen	.	Seitschen (S.)
...itz b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	58	Crostwitz
...iegelhof, Oth., z. Gem.				
...hla geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Pöhla
...itz b. Lommatzsch . . .	Meißen	Lommatzsch	58	Prausitz
...itz b. Meißen	Meißen	Meißen	89	Meißen
...egmar	Chemnitz	Chemnitz	1853	Siegmar
...chfür	Auerbach	Falkenstein	133	Grünbach
...berstraße	Zwickau	Kirchberg	391	Wiesenburg (S.)
...elwitz	Döbeln	Döbeln	208	Mochau b. Döbeln
...ingwitz (Sinkwitz) . . .	Bautzen	Bautzen	256	Singwitz
...f	Döbeln	Leisnig	198	Bockelwitz
...ßwen Staßke)	Großenh.	Großenhain	208	Großenhain
...kersd	Kamenz	Kamenz	226	Oßling
. . . . .	Großenb.	Großenhain	218	Großenhain
. . . . .	Großenh.	Großenhain	152	Großenhain
...ertwoll Seoplau)	Grimma	Colditz	93	Colditz
...eiffen)	Tresd.-A.	Dresden	189	Lockwitz
...hennersdo (Falkenberg), Df.,				
...rubditz geh. . . .	Bautzen	Bautzen	.	Bautzen
...en	Dresd.-N.	Dresden	456	Pillnitz (Elbe)
...ndorf (Bez.	Oschatz	Mügeln	86	Schrebitz
...ndorf (Bez.	Meißen	Meißen	55	Miltitz-Roitzschen
...adt (S.)	Döbeln	Döbeln	885	Döbeln
...elburg b. Meißen . . .	Meißen	Meißen	434	Cölln (Elbe), (*Neusörnewitz)
...jen (S.)				
...n (Bez. Le Oschatz	Oschatz	Oschatz	362	Lampertswalde
...t (Kez. Dr ...rnzig)	Rochlitz	Rochlitz	126	Rochlitz (S.)
. . . . .	Oelsnitz	Adorf	726	Bad-Elster
...d. Spree . . .	Bautzen	Schirgiswalde	5175	Sohland (Spree)
...ein (Elbe)	Freiberg	Freiberg	269	Oberbobritzsch
...ora.				
...Bez. Dr.)	Bautzen	Bautzen	114	Prischwitz
...n	Zittau	Zittau	198	Reibersdorf
...nitz-Radebeul	Leipzig	Taucha	939	Sommerfeld (Bez. Leipz.)
...straube, *Wei, Df., z. Gem.				
...itz geh.	Kamenz	Kamenz	.	Marienborn (Bez. Dr.)
...mit Coßmannsdorf	Dresd.-A.	Tharandt	1864	Coßmannsdorf (* Coßmannsdorf)
...(S.)				
..., Df., z. Gem.				
...fg geh.	Löbau	Neusalza	.	Neusalza-Spremberg
...rf (Erzg.)	Meißen	Meißen	121	Krögis
...kirchen				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Sora (Sohra)	Bautzen	Schirgiswalde	35	Wilthen
Sora b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	193	Wilsdruff
Sorga, Df., z. Gem. Reusa geh.	Plauen	Plauen	.	Reusa
Sorga, s. Sorge b. Auerbach.				
Sorgau	Marienb.	Zöblitz	462	Zöblitz (Erzg.)
Sorge b. Auerbach (Sorga)	Auerbach	Auerbach	914	Auerbach (Vogtl.)
Soritz	Bautzen	Bautzen	119	Kubschütz
Sornitz	Meißen	Meißen	144	Leutewitz b. Krögis
Sornßig	Bautzen	Bautzen	97	Pommritz
Sornzig	Oschatz	Mügeln	428	Mügeln (Bez. Leipz.)
Sornzig, s. Sörnzig.				
Sosa	Schwarzb.	Eibenstock	1843	Sosa
Spahnsdorf (Spansdorf)	Borna	Pegau	111	Kieritzsch (S.)
Spansberg	Großenh.	Großenhain	308	Gröditz
✕ Spechtritz	Dippw.	Dippoldiswalde	228	Seifersdorf b. Kabe
Spechtshausen, Df., z. Gem. Hartha b. Tharandt geh.	Dresd.-A.	Tharandt	.	Tharandt
Spernsdorf	Rochlitz	Rochlitz	71	Rochlitz (S.)
Spittel b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	352	Kamenz (S.)
Spittel b. Löbau	Löbau	Löbau	141	Kittlitz (S.)
Spittewitz (Spittwitz), Df., z. Gem. Reichenbach b. Meißen geh.	Meißen	Meißen	.	Meißen
Spittwitz	Bautzen	Bischofswerda	294	Göda (Bez. Dr.)
Spitzcunnersdorf	Zittau	Großschönau	2268	Spitzcunnersdorf
Sporbitz	Pirna	Pirna	285	Kleinzschachwitz
⊙ Spremberg	Löbau	Neusalza	2165	Neusalza-Spremberg (⊙ Neusalza-Spr.)
Stacha	Bautzen	Bischofswerda	329	Demitz
Stadt Dessau, zur —, Gasth., z. Gem. Gablenz b. Crimmitschau geh.	Zwickau	Crimmitschau		
Stahlberg, Df., seit 1. 1. 96 z. Gem. Bärenstein b. Annaberg geh.	Annaberg	Oberwiesenthal	. 1522	Meerane (S.) Bärenstein (Bez. Dr.)
Stahmeln	Leipzig	Leipzig	736	Wahren (S.)
Stahna	Meißen	Nossen	103	Starbach
Stamm, Asser Fundgrube am Graul, s. Graul.				
✕ Stangendorf	Glauchau	Lichtenstein	758	Thurm
Stangengrün	Zwickau	Kirchberg	792	Lengenfeld (Vogtl.)
† Starbach (Starrbach)	Meißen	Nossen	401	Starbach
⊙ Stauchitz	Oschatz	Oschatz	592	Stauchitz
Stauda	Großenh.	Großenhain	119	Priestewitz
Staudnitz	Grimma	Grimma	214	Naunhof
Staupitz, s. Neuschmölln.				
Stein b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	783	Cossen
⊙ Stein b. Hartenstein	Zwickau	Hartenstein	137	Hartenstein (⊙ Zwm. Hartenstein)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
Steina	Döbeln	Waldheim	440	Steina-Saalbach
Steinbach b. Borna	Borna	Borna (Lausigk)	359	Lausigk († Lauterbach-Steinbach)
Steinbach b. Jöhstadt	Annab.	Annaberg	1191	Steinbach (Erzg.)
Steinbach b. Johanngeorgenstadt	Schwarzb.	Johanngeorgenstadt	196	Johanngeorgenstadt
Steinbach b. Kesselsdorf	Meißen	Wilsdruff	117	Kesselsdorf (S.)
Steinbach b. Moborn (Oberstein-bach)	Meißen	Wilsdruff	157	Mohorn
Steinbach b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	340	Moritzburg
Steinberg, Oth., z. Gem. Ober-lungwitz geh.	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	.	Hohenstein-Ernstthal
Steinborn	Kamenz	Königsbrück	228	Königsbrück
Steinbrückmühle (Kreher-schmiede), Schmiede, z. Gem. Hennersdorf b. Frauenstein geh.	Dippw.	Frauenstein	.	Frauenstein
Steindöbra	Auerbach	Klingenthal	2091	Untersachsenberg
Steindörfel (Trebnitz)	Bautzen	Bautzen	161	Pommritz
Steinheidel	Schwarzb.	Johanngeorgenstadt	272	Breitenbrunn (S.), (* Georgenthal)
Steinicht, Hotel, z. Gem. Trieb b. Elsterberg geh.	Plauen	Elsterberg	.	Elsterberg
Steinigtwolmsdorf	Bautzen	Schirgiswalde	2382	Steinigtwolmsdorf
Steinmühle, Mühle, z. Gem. Nassau (Nieder- u. Ober-) geh.	Dippw.	Frauenstein	.	Frauenstein
Steinpleis (Ober- u. Unter-)	Zwickau	Werdau	3213	Steinpleis
Steins	Plauen	Plauen	47	Weischlitz
Steinsdorf	Plauen	Elsterberg	289	Jocketa
Stelzen, sächs. Anth., Gasth., z. Gem. Reuth b. Plauen geh.	Plauen	Plauen	.	Reuth (S.)
Stelzendorf	Chemnitz	Chemnitz	802	Schönau b. Chemnitz
Stenn	Zwickau	Zwickau	1682	Stenn
Stennschütz	Oschatz	Oschatz	114	Naundorf b. Oschatz
Stenz	Kamenz	Königsbrück	237	Königsbrück
Stetzsch	Dresd.-A.	Dresden	1649	Stetzsch
Steudten b. Lommatzsch (Steuden)	Meißen	Lommatzsch	54	Ostrau (S.)
Steudten b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	102	Rochlitz (S.)
Stiebitz	Bautzen	Bautzen	92	Bautzen
Stockhausen	Döbeln	Döbeln	192	Limmritz (S.)
Stockheim	Borna	Borna (Lausigk)	152	Lausigk
Stöhnig	Rochlitz	Rochlitz	89	Rochlitz (S.)
Stücken	Zwickau	Werdau	596	Langenbernsdorf
Stöckigt b. Grobau, Df., z. Gem. Grobau geh.	Plauen	Plauen	.	Gutenfürst
Stöckigt b. Plauen	Plauen	Plauen	436	Reusa
Stöhna	Leipzig	Zwenkau	185	Gaschwitz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle
Stölpchen (Stölpgen)	Großenh.	Radeburg	125	Schönfeld b. Großenh.
Stönzsch (Stöntzsch)	Borna	Pegau	559	Pegau
Störmthal	Leipzig	Leipzig	510	Liebertwolkwitz
Stösitz	Oschatz	Oschatz	185	Stauchitz
† Stötteritz	Leipzig	Leipzig	6617	Leipzig-Stötteritz
⊙ **Stollberg**	Chemnitz	Stollberg	7028	Stollberg (Erzg.)
Stollsdorf	Rochlitz	Rochlitz	174	Rochlitz (S.)
† **Stolpen**	Pirna	Stolpen	1442	Stolpen (S.)
Stolzenhain, Df., z. Gem. Wünschendorf b. Lengefeld geh.	Marienb.	Lengefeld	.	Börnichen
Storcha (Pathen)	Bautzen	Bautzen	105	Prischwitz
Storlwald, Df., z. Gem. Beerwalde b. Waldheim geh.	Döbeln	Waldheim	.	Schweickershain
Sträßel (Straßenhäuser), Df., z. Gem. Siebenbrunn geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Markneukirchen
Strand, Df., z. Gem. Weißig b. Königstein geh.	Pirna	Königstein	.	Königstein (Elbe)
Straßberg	Plauen	Plauen	461	Neundorf (Vogtl.)
Straßenhäuser, s. Sträßel.				
⊙ Straßgräbchen	Kamenz	Kamenz	684	Straßgräbchen
Strauch	Großenh.	Großenhain	279	Großenhain
✕ Streckewalde	Marienb.	Wolkenstein	606	Wolkenstein
⊙ **Strehla**	Oschatz	Riesa	2527	Strehla (Elbe)
Strehla b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	119	Bautzen
Streitfeld, Df., z. Gem. Kleindehsa geh.	Löbau	Löbau	.	Lawalde
Streitwald b. Frohburg	Borna	Frohburg	47	Frohburg
Streitwald b. Lößnitz (Neudörfel am Streitwald)	Schwarzb.	Lößnitz	398	Lößnitz
Streuben	Grimma	Wurzen	161	Dornreichenbach
Streuchberg, einz. Hs., z. Gem. Theuma geh.	Plauen	Plauen	.	Lottengrün
Streumen	Großenh.	Riesa	261	Wülknitz
Striegnitz	Meißen	Lommatzsch	101	Lommatzsch
Striesa	Oschatz	Oschatz	71	Oschatz
Strießen b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	227	Prieststewitz
Strobeltberg, s. Vorderpläner-leithe.				
Strocken	Oschatz	Mügeln	167	Mügeln (Bez. Le
Ströllа	Döbeln	Döbeln	28	Mockritz (Bez. Le
Strohschütz	Bautzen	Bautzen	26	Kleinwelka
Stroischen	Meißen	Meißen	77	Meißen
Struppen	Pirna	Pirna	914	Struppen (Bez. Dr.
Stünz	Leipzig	Leipzig	774	Paunsdorf
Stürza	Pirna	Stolpen	543	Dürröhrsdorf
Sürßen	Pirna	Pirna	203	Dohna
Süßebach, Df., z. Gem. Lauterbach b. Oelsnitz geh.	Oelsnitz	Oelsnitz	.	Oelsnitz (Vogtl.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
Eisenbach, Df., z. Gem. Weißenborn b. Freiberg geh.	Freiberg	Freiberg	.	Weißenborn (S.)
Eppo	Bautzen	Schirgiswalde	29	Großpostwitz
Erbisdorf	Borna	Geithain	196	Geithain
Erdmannsgrün	Plauen	Plauen	788	Mehltheuer
Erlicht, Gut, z. Gem. Mittweida b. Schwarzenberg geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Elterlein
Erlsenberg, Df., z. Collectivgemeinde Wohla, Ländchen geh.	Kamenz	Kamenz	.	Elstra
Erlitz	Oelsnitz	Oelsnitz	676	Oelsnitz (Vogtl.)
Erlsdorf	Grimma	Colditz	336	Tanndorf
Erlsenberg	Rochlitz	Mittweida	351	Erlau (S.)
* Tannenberg (Tanneberg)	Annab.	Annaberg	1387	Tannenberg (Bez. Zw.), (×Tannenberg, *Obertannenberg, *Siebenhöfen)
Tannenbergsthal	Auerbach	Auerbach	665	Jägersgrün
Tannennadelschänke, s. Kreuztanne.				
Tannenstein, am — s. Löbschmühle.				
Tannewitz	Borna	Pegau	108	Pegau
Tannhof, s. Thanhof.				
Tanzberg	Leipzig	Leipzig	119	Gaschwitz
Taschendorf	Bautzen	Bischofswerda	116	Burkau
Taubenheim b. Meißen	Meißen	Meißen	671	Taubenheim b. Meißen
Taubenheim b. Neusalza (Nieder- u. Ober-)	Löbau	Neusalza	2436	Taubenheim (Spree)
Taubenpreskeln	Zwickau	Werdau	550	Liebschwitz (Elster)
Taucha	Leipzig	Taucha	3328	Taucha (Bez. Leipz.)
Taura	Rochlitz	Burgstädt	2891	Taura
Taurastein, Restaur., z. Gem. Taura geh.	Rochlitz	Burgstädt	.	Taura
Tauscha b. Penig	Rochlitz	Penig	670	Penig
Tauscha b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	454	Tauscha (Bez. Dr.)
Tauschermühle, Mühle, z. Stadt Neustädtel geh.	Schwarzb.	Schneeberg	.	Zschorlau (Erzg.)
Tauschwitz, Df., z. Gem. Reusa geh.	Plauen	Plauen	.	Reusa
Tautendorf	Döbeln	Leisnig	156	Leisnig
×Tautenhain	Borna	Geithain	480	Tautenhain (Bez. Leipz.)
Tautewalde	Bautzen	Schirgiswalde	445	Wilthen
Technitz	Döbeln	Döbeln	437	Döbeln
Technitz	Bautzen	Bautzen	134	Bautzen
Teicha, Df., z. Gem. Milkel geh.	Bautzen	Bautzen	.	Milkel
Teichen (Teichhäuser), Df., z. Gem. Räckelwitz geh.	Kamenz	Kamenz	.	Marienborn (Bez. Dr.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle.
Teichhäuser, einz. Häus., z. Gem. Helbigsdorf b. Brand geh.	Freiberg	Brand	.	Großhartmannsdorf
Teichhäuser an Hohentanne, einz. Häus., z. Gem. Rothenfurth geh.	Freiberg	Freiberg	.	Großvoigtsberg
Teichnitz	Bautzen	Bautzen	179	Bautzen
Tellerhäuser	Schwarzb.	Schwarzenberg	148	Rittersgrün
Tellschütz	Leipzig	Zwenkau	165	Pegau
Tempelfrankenhausen, Df., z. Gem. Frankenhausen mit Gosel geh.	Zwickau	Crimmitschau	.	Frankenhausen (Bez.
Temritz	Bautzen	Bautzen	84	Kleinwelka
Terpitz b. Frohburg	Borna	Frohburg	160	Kohren
Terpitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	189	Oschatz
Terpitzsch	Grimma	Colditz	228	Colditz
Tettau	Glauchau	Meerane	183	Tettau
× Teufelsmühle, Eisenbahnhaltepunkt, z. Gem. Oybin geh.	Zittau	Zittau	.	Oybin
Teumerhaus, s. Georgenthal.				
Thalheim b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	299	Oschatz
⊙ Thalheim b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	5769	Thalheim (Erzg.)
Thallwitz	Grimma	Wurzen	771	Thallwitz
Thammenhain	Grimma	Wurzen	596	Falkenhain (Bez.
Thanhof (Tannhof)	Zwickau	Zwickau	342	Lichtentanne
⊙ **Tharandt**	Dresd.-A.	Tharandt	2616	Tharandt
Thekla	Leipzig	Taucha	1554	Thekla
Theeschütz	Döbeln	Roßwein	122	Mochau b. Döbeln
Theesdorf	Rochlitz	Rochlitz	91	Rochlitz (S.)
Theisewitz (vergl. Kleba)	Dippw.	Dippoldiswalde	73	Kreischa
Theuma	Plauen	Plauen	1192	Theuma
Theusdorf (Theußdorf)	Borna	Geithain	114	Geithain
* Thiemendorf	Flöha	Oederan	699	Oederan (* Lößnitz)
Thiendorf	Großenh.	Großenhain	250	Schönfeld b. Großenh.
Thierbach b. Borna	Borna	Borna	293	Dittmannsdorf (Bez. Leipz.)
Thierbach b. Pausa	Plauen	Pausa	423	Pausa
Thierbach b. Penig	Rochlitz	Penig	179	Penig
Thierbaum	Grimma	Colditz	193	Tautenhain (Bez.
Thierfeld	Zwickau	Hartenstein	888	Hartenstein
Thiergarten b. Plauen	Plauen	Plauen	422	Plauen (Vogtl.)
Thiergarten b. Ziegelheim, Df., z. Gem. Ziegelheim geh.	Glauchau	Waldenburg	.	Ziegelheim (Bez.
Thonbauer, s. Frohnsdorf, sächs. Anth.				
× Thonberg, Oth., z. Gem. Prietitz geh.	Kamenz	Kamenz	.	Kamenz (S.) (× Thonberg-Prietitz)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (a Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
nhausen, sächs. Anth.	Zwickau	Crimmitschau	88	Mannichswalde (S.-A.)
sen	Plauen	Plauen	143	Reuth (S.)
hoßfell	Plauen	Plauen	523	Neuensalz (Vogtl.)
na (Thräna)	Grimma	Grimma	398	Belgershain
nitz, s. Tronitz b. Pirna.				
mmlitz (Thümlitz)	Grimma	Grimma	35	Nerchau
rmsdorf	Pirna	Königstein	651	Königstein (Elbe)
hum	Annab.	Ehrenfriedersdorf	4134	Thum
nirnicht	Grimma	Colditz	154	Colditz
nitz	Bautzen	Bischofswerda	359	Demitz
hurm	Glauchau	Glauchau	1548	Thurm
nau	Großenh.	Großenhain	162	Wülknitz
nbrunn	Oelsnitz	Oelsnitz	294	Ebmath
en, s. Egidien, St.				
rsdorf	Oelsnitz	Oelsnitz	825	Lottengrün
hendorf	Oelsnitz	Oelsnitz	366	Oelsnitz (Vogtl.)
heim	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	212	St. Egidien
rtitz	Plauen	Plauen	352	Reuth (S.)
llschütz (Döllschütz)	Oschatz	Mügeln	77	Kiebitz
ln	Döbeln	Döbeln	197	Limmritz (S.)
er, auf dem —, Bergrestaur., Gem. Olbersdorf b. Zittau				
eder- u. Ober-) geh.	Zittau	Zittau	.	Oybin
nitz	Dresd.-N.	Dresden	464	Laubegast
ffeifersdorf	Rochlitz	Mittweida	536	Erlau (S.)
pfschädel, s. Choren (Alt- u. Neu-).				
na	Dresd.-A.	Dresden	157	Niedersedlitz (S.)
na, s. Dorna.				
chau	Dresd.-N.	Dresden	2820	Trachau
henau	Borna	Borna	384	Böhlen (S.)
henberge	Dresd.-N.	Dresden	1422	Trachenberge (S.)
do	Kamenz	Kamenz	96	Oßling
ges (Tragis)	Borna	Borna	271	Dittmannsdorf (Bez. Leipz.)
gnitz	Döbeln	Leisnig	387	Leisnig
tlau	Zittau	Ostritz	212	Ostritz
uschwitz, Df., z. Gem. Nostitz				
ch	Löbau	Löbau	.	Lautitz
nitzschen (Trautschen)	Borna	Pegau	292	Pegau
Trebanitz	Döbeln	Döbeln	183	Zschaitz (** Trebanitz, ** Münchhof)
elshain	Grimma	Wurzen	158	Dornreichenbach·
ken b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	46	Stauchitz
ben b. Wurzen	Grimma	Wurzen	414	Rödnitz (Bez. Leipz.)
chshain	Borna	Borna (Lausigk)	182	Flößberg

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle
Trebnitz, Df., z. Gem. Görzig b. Strehla geh.	Oschatz	Riesa	.	Strehla (Elbe)
Trebnitz, s. Steindörfel.				
⊙ **Trebsen**	Grimma	Grimma	1285	Trebsen (Mulde), (⊙ Naundorf-Trebsen)
Tremnitz	Plauen	Elsterberg	107	Elsterberg
Treppendorf	Borna	Borna	64	Böhlen (S.)
Treptitz	Oschatz	Oschatz	187	Cavertitz
⊙ **Treuen**	Auerbach	Treuen	6784	Treuen
Treugeböhla	Großenh.	Großenhain	326	Zabeltitz
Trieb b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	105	Jocketa
Trieb b. Falkenstein	Auerbach	Falkenstein	517	Bergen (Vogtl.)
✕ Triebischthal, Eisenbahnhaltest., z. Stadt Meißen geh.	Meißen	Meißen	.	Meißen
Tröbigau	Bautzen	Bischofswerda	399	Schmölln (Bez. Dr.
Trogen	Meißen	Lommatzsch	121	Stauchitz
Troischau, Freigut u. Spinnerei, z. Gem. Ullrichsberg geh.	Döbeln	Roßwein	.	Roßwein
✕ Tronitz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	70	Mockritz (Bez. Leipz.
Tronitz b. Meißen	Meißen	Meißen	45	Leutewitz b. Krögis
Tronitz b. Pirna (Thronitz)	Pirna	Pirna	49	Dohna
Troschenreuth	Oelsnitz	Oelsnitz	158	Bobenneukirchen
Trünzig	Zwickau	Werdau	1061	Teichwolframsdorf (S.-W.)
Trützschler, s. Niederlungwitz mit Elzenberg.				
Truppen	Bautzen	Bautzen	107	Königswartha (S.)
Truppenübungsplatz Zeithain	Großenh.	Riesa	—	Zeithain-Uebungsplatz (für die Dauer der Truppenübungen)
Tscharnitz, s. Zscharnitz.				
Tschaschwitz	Kamenz	Kamenz	63	Crostwitz
Tschiedel, s. Schiedel.				
Tschorna, s. Zschorna b. Löbau.				
Tschornau, s. Zschornau.				
Tschorne, s. Zschorna b. Löbau.				
Türbel, Df., z. Gem. Pirk geh.	Plauen	Plauen	.	Pirk
Türchau	Zittau	Zittau (Reichenau)	835	Türchau
✕ Tuttendorf	Freiberg	Freiberg	713	Freiberg (S.)
Uebigau b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	1319	Micten-Uebigau
Uebigau b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	157	Großenhain
Uebigau b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	142	Neschwitz
Uhlmannsdorf	Glauchau	Waldenburg	284	Ziegelheim (Bez. Zw.
Uhlsdorf	Rochlitz	Penig	252	Wolkenburg
Uhyst am Taucher	Bautzen	Bischofswerda	355	Uhyst a. T.
✕ Ulberndorf	Dippw.	Dippoldiswalde	370	Dippoldiswalde
† Ulbersdorf	Pirna	Sebnitz	593	Ulbersdorf (S.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
Lendorf	Meißen	Meißen	201	Taubenheim b. Meißen
Lersdorf b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	441	Radeberg
Lersdorf b. Sayda	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	457	Sayda (Erzg.)
Lrichsberg	Döbeln	Roßwein	165	Niederstriegis
ngewitz, Df., z. Gem. Gablenz b. Crimmitschau geh.	Zwickau	Crimmitschau	.	Crimmitschau
nersdorf	Meißen	Wilsdruff	234	Kesselsdorf (S.)
nlewitz, s. Omsewitz.				
nterbrambach, s. Brambach.				
nterbuchwald, s. Buchwald.				
nterdöhlen, s. Döhlen b. Dresden.				
ntereichigt (Loch)	Oelsnitz	Oelsnitz	76	Hundsgrün
ntere Poisenhäuser, Oth., z. Gem. Wilmsdorf geh.	Dippw.	Dippoldiswalde	.	Hänichen (Bez. Dr.)
ntergettengrün	Oelsnitz	Adorf	219	Ebmath
nterheinsdorf	Plauen	Reichenbach	1077	Reichenbach (Vogtl.)
nterhermsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	117	Oelsnitz (Vogtl.)
Unterherold, Eisenbahnh., z. Gem. Herold geh.	Annab.	Ehrenfriedersdorf	.	Herold
nterjugel, s. Jugel.				
nterlauterbach	Auerbach	Treuen	234	Treuen
nterlöwenhain, Df., z. Stadt Lauenstein geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Lauenstein (S.)
nterlosa	Plauen	Plauen	490	Plauen (Vogtl.)
Untermarxgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	303	Oelsnitz (Vogtl.)
nterneumark	Plauen	Reichenbach	157	Neumark (S.)
nterneundorf, Df., z. Gem. Neundorf b. Plauen geh.	Plauen	Plauen	.	Neundorf (Vogtl.)
nternitzschka, Df., z. Gem. Nitzschka geh.	Grimma	Wurzen	.	Burkhartshain
nterpirk	Plauen	Pausa	136	Pausa
nterrauschenthal, s. Rauschenthal.				
nterreichenau	Plauen	Pausa	96	Pausa
nterreußen	Oschatz	Riesa	102	Strehla (Elbe)
Unterrittersgrün, Df., z. Gem. Rittersgrün geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Rittersgrün
ntersachsenberg	Auerbach	Klingenthal	2169	Untersachsenberg
ntersachsenfeld, Df., z. Gem. Neuwelt geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Neuwelt-Untersachsenfeld
ntscheibe, Df., z. Gem. Markersbach b. Schwarzenberg geh.	Schwarzb.	Schwarzenberg	.	Scheibenberg

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle.
* Unterschönbach, Eisenbahnh., z. Gem. Schönbach b. Neusalza geh.	Löbau	Neusalza	.	Schönbach (S.)
Unterſteinpleis, ſ. Steinpleis.				
Unterstützengrün	Schwarzb.	Eibenstock	807	Stützengrün
Untertriebel	Oelsnitz	Oelsnitz	778	Untertriebel
⊙ Unterweischlitz	Plauen	Plauen	631	Weischlitz (⊙ Weischlitz)
Unterweißig (Neuweißig)	Dresd.-A.	Döhlen	770	Deuben (Bez. Dr.)
Unterwiesenthal	Annab.	Oberwiesenthal	808	Oberwiesenthal
Unterwürschnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	299	Hundsgrün
✕ Unterzwota, Eisenbahnh., z. Gem. Zwota geh.	Auerbach	Klingenthal	.	Zwota
Unwürde	Löbau	Löbau	292	Kittlitz (S.)
* Ursprung	Chemnitz	Stollberg	657	Oberlungwitz
Uttewalde (Ottowalde)	Pirna	Pirna	249	Wehlen
Veitenhäuſer (Veitshäuſer), Df., z. Gem. Perlas geh.	Auerbach	Treuen	.	Treuen
* Venusberg	Marienb.	Wolkenstein	1574	Venusberg
Vereinigt Feld, Berggebde., z. Gem. Auguſtusberg geh.	Meißen	Noſſen	.	Siebenlehn
Vielau	Zwickau	Zwickau	3585	Vielau
Vierhäuſer, ſ. Roſinendörfchen.				
Vogelgeſang, zwei Grundſt., z. Gem. Rothnauslitz geh.	Bautzen	Biſchofswerda	.	Demitz
Vogelsgrün	Auerbach	Auerbach	338	Auerbach (Vogtl.)
Voigtlaide	Glauchau	Glauchau	323	Glauchau
Voigtsberg	Oelsnitz	Oelsnitz	2310	Oelsnitz (Vogtl.)
Voigtsdorf (Nieder- u. Ober-)	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	1160	Sayda (Erzg.)
† Voigtsgrün b. Kirchberg	Zwickau	Kirchberg	204	Voigtsgrün
Voigtsgrün b. Plauen	Plauen	Plauen	107	Neuensalz (Vogtl.)
Voigtshain	Grimma	Wurzen	231	Falkenhain (Bez. Leipz.)
Volkersdorf	Großenh.	Radeburg	377	Moritzburg
Vordercoſſebaude, ſ. Coſſebaude.				
Vorderjeſſen (Forderjeſſen)	Pirna	Pirna	239	Copitz (Elbe)
Vorderplänerleithe (Strobeltberg), einz. Hs., z. Gem. Blauenthal geh.	Schwarzb.	Eibenstock	.	Eibenstock
Vorderreißig, ſ. Reißig.				
Vorderwildberg, ſ. Wildberg.				
Vorwerksgemeinde, ſ. Obergruna.				
Wachau b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	347	Liebertwolkwitz
Wachau b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	1076	Radeberg
Wachelwitz, ſ. Wagelwitz.				
Wachtnitz	Meißen	Lommatzſch	94	Lommatzſch

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
achwitz	Dresd.-N.	Dresden	982	Loschwitz
adewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	160	Bornitz
adewitz b. Wermsdorf	Oschatz	Mügeln	80	Wermsdorf
aditz	Bautzen	Bautzen	117	Kubschütz
ildchen (Wäldgen)	Grimma	Wurzen	93	Dornreichenbach
Wagelwitz (Wachelwitz)	Grimma	Grimma	232	Mutzschen
ahnitz	Meißen	Lommatzsch	153	Lommatzsch
ahnsdorf	Dresd.-N.	Dresden	564	Reichenberg (Bez. Dr.)
Wahren	Leipzig	Leipzig	2120	Wahren (S.)
aldmannsruhe, Forsths. u. Schänke, z. Gem. Langenbernsdorf geh.	Zwickau	Werdau	.	Reudnitz (Reuß)
aldnitzdorf	Pirna	Schandau	125	Hohnstein(Sächs. Schweiz)
Wald, Df., z. Gem. Reibersdorf geh.	Zittau	Zittau (Reichenau)	.	Wald-Oppelsdorf, (✕ Wald-Oppelsdorf)
alda	Großenh.	Großenhain	311	Wildenhain
alddörfchen, Df., z. Gem. Breitenau b. Lauenstein geh.	Dippw.	Lauenstein	.	Börnersdorf
alddorf b. Ebersbach	Löbau	Ebersbach	1283	Walddorf (S.)
alddorf b. Werdau, Df., z. Gem. Trünzig geh.	Zwickau	Werdau	.	Teichwolframsdorf (S.-W.)
Waldenburg	Glauchau	Waldenburg	2806	Waldenburg (S.)
aldhäuser, s. Buschhäuser.				
aldhaus am Gräfenstein, Vorwerk, z. Gem. Coschütz b. Elsterberg geh.	Plauen	Elsterberg	.	Treuen
Waldheim	Döbeln	Waldheim	9935	Waldheim
aldhof, am — (Anbau zu Waldhof), einz. Häus., z. Gem. Großgrabe geh.	Kamenz	Kamenz	.	Straßgräbchen
aldnitz	Borna	Frohburg	66	Kohren
aldkirchen b. Lengenfeld	Auerbach	Lengenfeld	925	Lengenfeld (Vogtl.)
Waldkirchen b. Zschopau	Flöha	Augustusburg	1730	Waldkirchen (S.)
Wald-Oppelsdorf, Eisenbahnh., z. Gem. Reibersdorf geh.	Zittau	Zittau (Reichenau)	.	Wald-Oppelsdorf
aldsachsen, sächs. Anth.	Glauchau	Meerane	358	Meerane (S.)
allbach	Döbeln	Leisnig	251	Gersdorf (Bez. Leipz.)
allengrün	Plauen	Pausa	136	Pausa
allroda	Dresd.-N.	Radeberg	562	Radeberg
altersdorf b. Großschönau (Alt- u. Neu-)	Zittau	Großschönau	2112	Waltersdorf (S.)
altersdorf b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	225	Liebstadt (S.)
altersdorf b. Schandau	Pirna	Schandau	363	Porschdorf
* Waltersdorf b. Schlettau	Annab.	Scheibenberg	618	Schlettau (Erzg.)
alzig	Grimma	Grimma	85	Trebsen (Mulde)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsst
Wanscha	Zittau	Ostritz	282	Ostritz
Wantewitz	Großenh.	Großenhain	78	Priestewitz
Wartha	Bautzen	Bautzen	220	Guttau (S.)
Waschleithe (Waschleute)	Schwarzb.	Schwarzenberg	433	Grünhain (S.)
Wasewitz	Grimma	Wurzen	176	Wurzen
Wasserfall, am —, Restaur., z. Gem. Lichtenhain geh.	Pirna	Schandau	.	Schandau
Wasserschänke, Schänke, z. Gem. Löbenhain geh.	Chemnitz	Limbach	.	Hartmannsdorf (b. Leipz.)
Watzschwitz	Grimma	Wurzen	138	Wurzen
Wauden	Meißen	Lommatzsch	93	Lommatzsch
Wawitz	Bautzen	Bautzen	118	Pommritz
† Wechselburg	Rochlitz	Rochlitz	1358	Wechselburg
Wednig	Grimma	Grimma	159	Trebsen (Mulde)
✕ Weesenstein	Pirna	Pirna	490	Weesenstein
Wegefahrt	Freiberg	Freiberg	811	Frankenstein (S.)
Wehlen	Pirna	Pirna	966	Wehlen
✕ **Wehlen** (Wehlstädtel)	Pirna	Pirna	1358	Wehlen, (✕ Pöyritz [Wehlen])
Wehrsdorf	Bautzen	Schirgiswalde	2269	Wehrsdorf
Weicha	Bautzen	Bautzen	165	Weißenberg
Weichteritz	Oschatz	Oschatz	338	Stauchitz
Weickersdorf	Bautzen	Bischofswerda	363	Bischofswerda (S.)
Weida	Großenh.	Riesa	954	Riesa
Weidensdorf	Glauchau	Glauchau	460	Remse
Weideroda	Borna	Pegau	86	Pegau
Weidigt, Df., z. Gem. Freiberg b. Adorf geh.	Oelsnitz	Adorf	.	Adorf (Vogtl.)
Weidigt, Vorw., z. Gem. Bischheim geh.	Kamenz	Kamenz	.	Kamenz (S.)
Weidig	Rochlitz	Rochlitz	101	Rochlitz (S.)
Weidlichshäuser, s. Pechseifen.				
Weidlitz, Df., z. Gem. Pannewitz b. Königswartha mit Weidlitz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Prischwitz
Weisa	Bautzen	Schirgiswalde	911	Steinigtwolmsdorf
Weigmannsdorf	Freiberg	Brand	694	Lichtenberg (Erzg.)
✕ Weigsdorf	Löbau	Neusalza	682	Cunewalde (✕ Kreb
Weinbergsgemeinde, s. Oberspaar.				
† Weinböhla	Meißen	Meißen	2767	Weinböhla
Weinleithe, einz. Hs., z. Gem. Rößnitz geh.	Plauen	Plauen	.	Neundorf (Vogtl.)
Weinsdorf	Rochlitz	Mittweida	240	Mittweida
* Weintraube, Eisenbahnh., z. Gem. Serkowitz geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Kötzschenbroda
⊙ Weischlitz, Eisenbahnstation, z. Gem. Unterweischlitz geh.	Plauen	Plauen	.	Weischlitz
Weißbach b. Königsbrück	Kamenz	Königsbrück	220	Königsbrück

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
ißbach b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	287	Pulsnitz (S.)
eißbach b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	148	Rochlitz (S.)
eißbach b. Wildenfels	Zwickau	Wildenfels	1872	Weißbach b. Wiesenburg (S.)
Weißbach b. Zschopau	Flöha	Zschopau	1685	Weißbach (Zschopauthal)
Weißenberg	Löbau	Löbau	1298	Weißenberg (⊙ Weißenberg i. S.)
eißenborn b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	1576	Weißenborn (S.)
eißenborn b. Zwickau	Zwickau	Zwickau	268	Zwickau (S.)
eißensand	Auerbach	Treuen	370	Treuen
eißer Hirsch	Dresd.-N.	Dresden	1047	Weißer Hirsch
eißes Haus, Forsths. u. Schänke, z. Gem. Ochsensaal geh.	Oschatz	Oschatz	.	Sitzenroda
Weißes Roß, Gasthaus, z. Gem. Serkowitz geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Kötzschenbroda
eißig am Raschütz	Großenh.	Großenhain	257	Lampertswalde (Bez. Dr.)
eißig b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	43	Kubschütz
eißig b. Döhlen (auch Weißig b. Hainsberg, Alt- oder Oberweißig)	Dresd.-A.	Döhlen	351	Deuben (Bez. Dr.)
eißig b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	1417	Weißig b. Weißer Hirsch
eißig b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	261	Oßling
eißig b. Königstein	Pirna	Königstein	270	Königstein (Elbe)
Weißig b. Skassa	Großenh.	Großenhain	198	Weißig b. Großenh.
eißmannsliz	Bautzen	Bautzen	139	Gaußig
eistropp (Weißtropp)	Meißen	Wilsdruff	481	Weistropp
eitschen und Weitschenhain, s. Weitzschenhain.				
eitzschen (Weitschen)	Meißen	Meißen	96	Miltitz-Roitzschen
eitzschenhain (Weitschen, Weitschenhain)	Meißen	Lommatzsch	74	Ostrau (S.)
Weixdorf	Dresd.-N.	Radeberg	648	Hermsdorf b. Dr.
elka, Df., z. Collectivgem. Wohla, Ländchen geh.	Kamenz	Kamenz	.	Elstra
ellerswalde	Oschatz	Oschatz	347	Oschatz
elschhufe	Dresd.-A.	Dresden	1076	Bannewitz
elxande	Großenh.	Radeburg	159	Schönfeld b. Großenh.
endischbaselitz (Wendischbaslitz)	Kamenz	Kamenz	205	Kamenz (S.)
endischbora	Meißen	Nossen	328	Nossen
endischcarsdorf	Dippw.	Dippoldiswalde	351	Possendorf
endischcunnersdorf	Löbau	Löbau	219	Löbau (S.)
Wendischfähre (Wendischfehra)	Pirna	Schandau	418	Schandau
endischluppa	Oschatz	Oschatz	493	Deutsch-Luppa
endischpaulsdorf	Löbau	Löbau	219	Löbau (S.)
endischrottmannsdorf	Zwickau	Zwickau	639	Oberplanitz
endischsohland, Oth., z. Gem. Sohland a. d. Spree geh.				

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle.
Wendishain	Döbeln	Leisnig	573	Leisnig
Wenigossa	Borna	Geithain	91	Narsdorf
Werda	Auerbach	Falkenstein	1165	Werda (Vogtl.)
⊙ **Werdau**	Zwickau	Werdau	17356	Werdau
⊙ Wermsdorf	Oschatz	Mügeln	3990	Wermsdorf
Wernesgrün	Auerbach	Auerbach	859	Wernesgrün
Wernitzgrün	Oelsnitz	Markneukirchen	555	Wernitzgrün
Wernsdorf b. Glauchau	Glauchau	Glauchau	1237	Glauchau
× Wernsdorf b. Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	573	Pockau, (× Nennigmühle)
Wernsdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	307	Penig
Werschütz, s. Würschwitz.				
Wessel	Bautzen	Bautzen	150	Miltel
Weßnitz	Großenh.	Großenhain	212	Großenhain
Westewitz	Döbeln	Leisnig	109	Klosterbuch
Wetitz	Oschatz	Mügeln	63	Mügeln (Bez. Leipz.)
Wetro (Wietrau)	Bautzen	Bautzen	98	Neschwitz
Wetterhütte, s. Rohrbach b. Adorf.				
Wetteritz	Grimma	Grimma	81	Mutzschen
Wettersdorf	Döbeln	Roßwein	130	Roßwein
Wetterwitz	Meißen	Nossen	225	Roßwein
Wetzelsgrün	Auerbach	Treuen	158	Treuen
Wichstauda, s. Wistauda.				
Wickersdorf, sächs. Anth.	Glauchau	Waldenburg	86	Oberwiera
Wickershain	Borna	Geithain	353	Geithain
Wieden, s. Birkigt b. Oelsnitz.				
Wiedenberg, Df., z. Gem. Rodewisch geh.	Auerbach	Auerbach	.	Rodewisch
Wiederau b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	1355	Wiederau
Wiederau b. Pegau	Borna	Pegau	248	Pegau
Wiedersberg	Oelsnitz	Oelsnitz	182	Bobenneukirchen
Wiehra, s. Wyhra.				
† Wiesa b. Annaberg	Annab.	Annaberg	2542	Schönfeld (Zschopau), († Wiesenbad)
× Wiesa b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	982	Kamenz (S.)
Wiesen	Zwickau	Kirchberg	449	Wiesenburg (S.)
† Wiesenbad, Oth., z. Gem. Wiesa b. Annaberg geh.	Annab.	Annaberg	.	Wiesenbad
⊙ Wiesenburg	Zwickau	Kirchberg	939	Wiesenburg (S.)
Wiesenmühle, Mühle u. Spinnerei, z. Gem. Mobendorf geh.	Döbeln	Hainichen	.	Bräunsdorf
Wiesenthal, Df., z. Gem. Polditz geh.	Döbeln	Leisnig	.	Leisnig
Wietrau, s. Wetro.				
Wildbach	Zwickau	Hartenstein	700	Hartenstein
Wildberg (Hinter- u. Vorder-)	Meißen	Wilsdruff	236	Tossebaude (Elbthal)
Wildenau b. Rodewisch	Auerbach	Auerbach	744	Rodewisch

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
denau b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzenberg	466	Schwarzenberg (S.)
ildenfels	Zwickau	Wildenfels	2624	Wildenfels
denhain b. Borna	Borna	Borna	191	Lucka (S.-A.)
denhain b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	569	Wildenhain (S.)
denthal	Schwarzb.	Eibenstock	456	Eibenstock
der Mann, Vorw. u. Gasth., Gem. Trachenberge geh.	Dresd.-N.	Dresden	.	Trachenberge (S.)
thelmshaide, Jägerhaus, z. Gem. Wildenau b. Rodewisch geh.	Auerbach	Auerbach	.	Rothenkirchen (Vogtl.)
Silischthal, Fabrik u. Jagdschänke, z. Stadt Zschopau geh.	Flöha	Zschopau	.	Wilischthal
Wilkau	Zwickau	Zwickau	7837	Wilkau (S.)
itzgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	115	Oelsnitz (Vogtl.)
msdorf	Dippw.	Dippoldiswalde	806	Possendorf
chdorf b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	595	Klotzsche
chdorf b. Stolpen	Pirna	Stolpen	720	Dürrröhrsdorf
schwitz	Meißen	Lommatzsch	39	Stauchitz
Wilsdruff (Wilsdruf)	Meißen	Wilsdruff	3116	Wilsdruff
Wilthen (Nieder- u. Ober-)	Bautzen	Schirgiswalde	2303	Wilthen
lzsch, Df., z. Gem. Venusberg geh.	Marienb.	Wolkenstein	.	Gelenau
Wilzschhaus, Holzschleiferei mit Pappenfabrik u. Schneidemühle, z. Gem. Schönheider Hammer geh.	Schwarzb.	Eibenstock	.	Carlsfeld
ndorf b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	805	Großzschocher
ndorf b. Meißen	Meißen	Meißen	16	Zehren
ngendorf b. Gottleuba, Df., Gem. Göppersdorf b. Gottleuba geh.	Pirna	Pirna	.	Gersdorf (Bez. Dr.)
ngendorf b. Oederan	Flöha	Oederan	350	Frankenstein (S.)
nkelmühle, Mühle, z. Gem. Dorfhain (Groß-, Klein- u. Mittel-) geh.	Dresd.-A.	Tharandt	.	Klingenberg-Colmnitz
nkeln	Rochlitz	Mittweida	88	Wechselburg
nkwitz	Meißen	Meißen	163	Cölln (Elbe)
nselburg, Df., z. Gem. Mühlleithen geh.	Auerbach	Klingenthal	.	Jägersgrün
pplas, Df., z. Gem. Losa geh.	Plauen	Elsterberg	.	Elsterberg
stauda (Wichstauda, Wüstauda), zwei Besitzungen, z. Gem. Wantewitz geh.	Großenh.	Großenhain	.	Priestewitz
ngendorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	78	Narsdorf
ttgendorf b. Zittau	Zittau	Zittau	1012	Hirschfelde (S.)
ttgensdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippoldiswalde	105	Kreischa

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt Eisenbahnverkehrsstelle
⊙ Wittgensdorf b. Limbach	Chemnitz	Limbach	5200	Wittgensdorf (Bez. Z
✕ Wittigschenke, Eisenbahnh., z. Gem. Olbersdorf b. Zittau geh.	Zittau	Zittau	.	Olbersdorf (S.)
Wittigsthal	Schwarzb.	Johanngeorgenstadt	283	Johanngeorgenstadt
Witznitz	Borna	Borna	258	Borna (Bez. Leipz
✕ Witzschdorf	Flöha	Zschopau	1156	Witzschdorf
Wölfnitz	Dresd.-A.	Dresden	315	Gorbitz
Wölka, s. Wölkau b. Pirna.				
Wölkau, M. S., Pickauer Anth.	Bautzen	Bischofswerda	99	Demitz
Wölkau, M. S. oder Pottschapplitzer Anth., Dorfth., z. Gem. Pottschapplitz geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Demitz
Wölkau, O. S. oder Rothnauslitzer Anth., Df., z. Gem. Rothnauslitz geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Demitz
Wölkau (Wölka) b. Pirna	Pirna	Pirna	77	Dohna
Wölkisch	Meißen	Meißen	262	Zehren
Wöllsdorf	Döbeln	Döbeln	62	Limmritz (S.)
Wohla	Löbau	Löbau	143	Kittlitz (S.)
Wohla, Ländchen	Kamenz	Kamenz	337	Elstra
Wohlbach	Oelsnitz	Adorf	255	Adorf (Vogtl.)
Wohlhausen	Oelsnitz	Markneukirchen	654	Markneukirchen
Wolfersgrün	Zwickau	Kirchberg	389	Kirchberg (S.)
Wolframsdorf, Df., z. Gem. Trünzig geh.	Zwickau	Werdau	.	Teichwolframsdorf (S.-W.)
Wolfsberg, Vorw., z. Gem. Großrückerswalde geh.	Marienb.	Marienberg	.	Marienberg (S.)
† Wolfsgrün b. Eibenstock (Oberblauenthal od. rotherHammer)	Schwarzb.	Eibenstock	121	Blauenthal
Wolfsgrün b. Nossen, Df., z. Gem. Reinsberg (Nieder- u. Ober-) geh.	Meißen	Nossen	.	Reinsberg (S.)
Wolfsgrund	Freiberg, Tel. Sayda	Sayda	100	Dorfchemnitz (Bez. F
Wolfshain	Grimma	Grimma	209	Beucha
Wolfspfütz	Auerbach	Treuen	167	Lengenfeld (Vogtl.)
Wolfstitz	Borna	Frohburg	205	Frohburg
Wolkau	Meißen	Nossen	231	Starbach
† Wolkenburg	Rochlitz	Penig	813	Wolkenburg
⊙ **Wolkenstein**	Marienb.	Wolkenstein	2099	Wolkenstein
Wollsdorf	Oschatz	Mügeln	88	Klosterbuch
Worbis, s. Wurbis.				
† Wülknitz	Großenh.	Großenhain	362	Wülknitz
Wünschendorf b. Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	1000	Reifland
Wünschendorf b. Meerane	Glauchau	Meerane	175	Tettau

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (i: Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
nschendorf b. Pirna	Pirna	Pirna	329	Lohmen (S.)
rschnitz	Großenh.	Radeburg	184	Tauscha (Bez. Dr.)
rschwitz (Werschütz)	Grimma	Grimma	187	Nerchau
stauda, s. Wistauda.				
Wüstenbrand	Chemnitz	Limbach	1598	Wüstenbrand
üstenhain	Borna	Frohburg	40	Kohren
chnitz	Meißen	Lommatzsch	124	Lommatzsch
chsen	Meißen	Meißen	49	Krögis
ischke b. Hochkirch	Bautzen	Bautzen	202	Pommritz
ischke b. Weißenberg	Bautzen	Bautzen	69	Weißenberg
Zaalm	Glauchau	Glauchau	134	Mosel
nschwitz	Meißen	Meißen	173	Miltitz-Roitzschen
rdis (Worbis)	Bautzen	Schirgiswalde	219	Oppach
rgwitz	Dresd.-A.	Döhlen	733	Niederhermsdorf b. Potschappel
rtschen	Bautzen	Bautzen	210	Pommritz
Wurzen	Grimma	Wurzen	15674	Wurzen
yhra (Wiehra)	Borna	Borna	526	Neukirchen (Wyhra)
Zabeltitz	Großenh.	Großenhain	641	Zabeltitz
bel	Meißen	Meißen	614	Diera
schütz, s. Zschäschütz.				
ertitz	Oschatz	Mügeln	109	Schrebitz
schendorf b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	271	Schönfeld b. Dresden
schendorf b. Meißen (Alt- u. Neu-)	Meißen	Meißen	334	Cölln (Elbe)
schwitz b. Grimma	Grimma	Grimma	149	Golzern
Zaschwitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	118	Kiebitz
gnitz	Rochlitz	Rochlitz	121	Rochlitz (S.)
tzschke	Pirna	Pirna	74	Copitz (Elbe)
Zaukerode	Dresd.-A.	Döhlen	1710	Potschappel
ulsdorf	Oelsnitz	Oelsnitz	171	Oelsnitz (Vogtl.)
unhaus, Df., z. Gem. Rehefeld geh.	Dippw.	Altenberg	.	Altenberg (Erzg.)
uschwitz	Borna	Pegau	110	Pegau
Zaußwitz	Oschatz	Oschatz	299	Strehla (Elbe)
che, zur — mit den Zechenhäusern, Häusergruppe, z. Gem. Oberlungwitz geh.	Glauchau	Hohenstein-Ernstthal	.	Hohenstein-Ernstthal
ddelsgrün, s. Zettlarsgrün.				
dlitz	Borna	Borna	778	Borna (Bez. Leipz.)
hda, s. Zöhda.				
Zehista	Pirna	Pirna	738	Zehista
hmen	Leipzig	Leipzig	345	Rötha
hren	Meißen	Meißen	689	Zehren
scha	Oschatz	Oschatz	94	Naundorf b. Oschatz
schen	Pirna	Pirna	90	Wehlen

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
✕ Zeisigschenke, Eisenbahnh., z. Gem. Olbersdorf b. Zittau geh.	Zittau	Zittau	.	Olbersdorf (E.)
Zeißholz (Zeisholz)	Kamenz	Königsbrück	141	Schwepnitz
* Zeithain	Großenh.	Riesa	1216	Röderau (E.)
Zeititz	Grimma	Wurzen	130	Wurzen
Zella (Altzella) b. Nossen	Meißen	Nossen	215	Nossen
Zelle b. Aue	Schwarzb.	Schneeberg	2397	Aue (Erzg.)
Zeller Lehden, s. Ilkendorfer Lehden.				
** Zellwald, Eisenbahnl., z. Stadt Siebenlehn geh.	Meißen	Nossen	.	Siebenlehn
Zennewitz (Zönnewitz), Df., z. Gem. Görnitz b. Leisnig geh.	Döbeln	Leisnig	.	Leisnig
Zerna	Kamenz	Kamenz	150	Rosenthal b. Kamenz
* Zescha	Bautzen	Bautzen	270	Neschwitz
Zeschnig	Pirna	Stolpen	191	Rathewalde
Zeschwitz b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	61	Leisnig
Zeschwitz b. Zwenkau	Leipzig	Zwenkau	262	Zwenkau
Zethau	Freiberg, Del. Sayda	Sayda	1323	Mulda
Zetta	Meißen	Nossen	135	Krögis
Zetteritz	Rochlitz	Rochlitz	297	Rochlitz (E.)
Zettlarsgrün (Zeddelsgrün)	Oelsnitz	Oelsnitz	59	Bobenneukirchen
Zettlitz	Rochlitz	Rochlitz	197	Rochlitz (E.)
Zeuckritz (Zeukritz)	Oschatz	Oschatz	174	Dahlen (E.)
Zeunitz	Grimma	Grimma	133	Grimma
Ziegelberg, Oth., z. Gem. Oberputzkau geh.	Bautzen	Bischofswerda	.	Bischofswerda (E.)
Ziegelheim	Glauchau	Waldenburg	633	Ziegelheim (Bez. Zw.)
† Ziegenhain	Meißen	Meißen	279	Ziegenhain (E.)
Ziegra	Döbeln	Döbeln	319	Limmritz (E.)
Zieschütz, Df., z. Gem. Baschütz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Kubschütz
Zietsch (Zietzsch)	Kamenz	Königsbrück	123	Krakau (Bez. Dr.)
Zinnberg	Rochlitz	Penig	210	Penig
Zinnwald	Dippw.	Altenberg	302	Altenberg (Erzg.)
Zischkowitz	Bautzen	Bautzen	72	Prischwitz
⊙✕* **Zittau**	Zittau	Zittau	28133	Zittau
✕ Zittel	Zittau	Zittau	120	Reibersdorf
Zitzschewig	Dresd.-N.	Dresden	1195	Kötzschenbroda
Zobes	Plauen	Plauen	362	Neuensalz (Vogtl.)
* Zoblitz	Löbau	Löbau	205	Zoblitz (Lausitz)
Zochau	Kamenz	Königsbrück	152	Krakau (Bez. Dr.)
Zockau	Bautzen	Bautzen	155	Seitschen (E.)
Zöbigker	Leipzig	Zwenkau	479	Gaschwitz
⊙ **Zöblitz**	Marienb.	Zöblitz	2386	Zöblitz (Erzg.)
Zöhda (Zehda)	Grimma	Grimma	172	Trebsen (Mulde)
Zöllmen	Dresd.-A.	Dresden	76	Kesselsdorf (E.)
Zöllnitz	Rochlitz	Rochlitz	55	Rochlitz

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile (i Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.)	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanstalt. Eisenbahnverkehrsstelle.
...newitz, s. Zennewitz.				
...n	Borna	Borna	333	Kahnsdorf-Zöpen
...hau	Oschatz	Oschatz	165	Oschatz
...hain	Meißen	Lommatzsch	160	Lommatzsch
...schwitz	Döbeln	Leisnig	80	Leisnig
...witz	Grimma	Colditz	306	Colditz
...ewitz	Großenh.	Großenhain	207	Priestewitz
...ingwitz	Rochlitz	Rochlitz	112	Rochlitz (S.)
...ckwitz	Döbeln	Döbeln	154	Döbeln
...abraz	Grimma	Colditz	555	Colditz
...rnitz, s. Zschernitz.				
...schütz (Zäschütz)	Döbeln	Döbeln	128	Döbeln
...gast	Borna	Pegau	62	Lucka (S.-A.)
...tten	Großenh.	Riesa	263	Weißig b. Großenhain
...chaitz	Döbeln	Döbeln	325	Zschaitz
...newitz b. Mügeln, Df., z. ...m. Mahris geh.	Oschatz	Mügeln	.	Mügeln (Bez. Leipz.)
...nnewitz b. Mutzschen	Oschatz	Mügeln	57	Wermsdorf
...rnitz (Tscharnitz), Df., z. ...m. Paßditz geh.	Bautzen	Bautzen	.	Prischwitz
...nitz b. Großenhain	Großenh.	Großenhain	177	Großenhain
...nitz b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	49	Rochlitz (S.)
...ella	Meißen	Meißen	812	Cölln (Elbe)
...eilitz	Meißen	Lommatzsch	113	Lommatzsch
...upa	Oschatz	Riesa	262	Strehla (Elbe)
...epplitz	Döbeln	Döbeln	164	Mockritz (Bez. Leipz.)
...rnitz (Zschärnitz)	Dresd.-A.	Dresden	294	Dresden-Strehlen
...tzsch	Grimma	Colditz	72	Colditz
...ebel, s. Schiedel.				
...dge	Dresd.-A.	Döhlen	383	Potschappel
...ieren	Pirna	Pirna	752	Mügeln (Bez. Dr.)
...ischen	Großenh.	Großenhain	673	Großenhain
...illichau (Zschillchau)	Bautzen	Bautzen	105	Pließkowitz
...irla	Grimma	Colditz	266	Colditz
...uchau	Meißen	Lommatzsch	470	Ostrau (S.)
...ckau b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	60	Leisnig
...ckau b. Plauen	Plauen	Plauen	242	Theuma
...ken	Zwickau	Hartenstein	1598	Hartenstein
...llau	Oschatz	Oschatz	881	Oschatz
...ppichen (Zschöppchen)	Rochlitz	Mittweida	159	Altmittweida
...auermühle, Mühle, z. Gem. ...ademus geh.	Dresd.-A.	Dresden	.	Cotta
Zschopau	Flöha	Zschopau	6962	Zschopau (☉ Zschopau, ☉ Wilischthal)
...openthal, Df., z. Gem. Wald- ...irchen b. Zschopau geh.	Flöha	Augustusburg	.	Waldkirchen (S.)
...oppach	Döbeln	Leisnig	283	Zschoppach
...oppelshain	Rochlitz	Mittweida	263	Wechselburg
...orlau	Schwarzb.	Schneeberg	3054	Zschorlau (Erzgeb.)

Digitized by Google

Gemeinden und deren Bestandtheile mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle.	Amtshauptmannschaft.	Amtsgericht.	Einwohnerzahl.	Bestellungspostanst. Eisenbahnverkehrsst.
Zschorna b. Löbau (Tschorna, Tschorne)	Löbau	Löbau	159	Pommritz
Zschorna b. Wurzen (Zschornau)	Grimma	Wurzen	377	Wurzen
Zschornau (Tschornau)	Kamenz	Kamenz	254	Kamenz (S.)
Zuckelhausen	Leipzig	Leipzig	382	Holzhausen (S.)
Zug (Nieder- u. Ober-)	Freiberg	Freiberg	1360	Freiberg (S.)
Zugabe Rötha, s. Abtei.				
Zunschwitz	Döbeln	Döbeln	149	Zschaitz
Zuschendorf	Pirna	Pirna	315	Zehista
Zweenfurth	Grimma	Grimma	252	Borsdorf
* Zweinaundorf	Leipzig	Leipzig	512	Leipzig-Reudnitz
Zweinig	Döbeln	Döbeln	69	Niederstriegis
⊙ **Zwenkau**	Leipzig	Zwenkau	3866	Zwenkau
⊙ * **Zwickau**	Zwickau	Zwickau	50391	Zwickau (S.)
Zwirtzschen	Zwickau	Werdau	188	Seelingstädt
Zwirtzschkau, zwei Güter, z. Gem. Niederseidewitz geh.	Pirna	Pirna		Zehista
⊙ **Zwönitz**	Chemnitz	Stollberg	2925	Zwönitz¹
Zschwoschwitz	Plauen	Plauen	131	Neundorf (Vogtl.)
† ✕ Zwota	Auerbach	Klingenthal	2735	Zwota (✕ Unterzwota)
Zwotenthal, s. Oberzwota.				

Digitized by Google

Die ortsanwesende Bevölkerung Sachsens nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895 und nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

(Zu den Tabellen 2 und 3.)

(W.) Man pflegt in Deutschland die periodisch wiederkehrenden Volkszählungen gegen Ende des Jahres, am ersten Werktage des Dezember, abzuhalten, damit die durch die Zählung ermittelte ortsanwesende Bevölkerung mit der Wohnbevölkerung möglichst übereinstimme; denn erfahrungsgemäß werden gegen das Ende des Jahres die wenigsten Reisen unternommen.

Im Jahre 1895 ist die Bevölkerung Sachsens und des gesammten Deutschen Reichs zweimal gezählt worden: zuerst bei Gelegenheit der nach Vorschrift des Reichsgesetzes vom 8. April 1895 am 14. Juni desselben Jahres vorgenommenen Berufs- und Gewerbezählung und alsdann durch die auf Bundesrathsbeschluß am 2. Dezember vorgenommene Volkszählung. Es liegt nahe, beide Zählungsergebnisse mit einander zu vergleichen und dadurch festzustellen, welchen Einfluß der größere Reiseverkehr im Sommer auf den Stand der ortsanwesenden Bevölkerung ausübt. Der Umstand, daß für die Berufszählung bereits die endgültigen, für die Volkszählung aber erst die vorläufigen Ergebnisse gewonnen sind, kann das Vergleichsresultat nur wenig beeinflussen. Es ist indessen zu berücksichtigen, daß beide Zählungen ein halbes Jahr zeitlich auseinander liegen, und daß während desselben auch eine Bevölkerungszunahme durch Geburtenüberschuß stattgefunden hat, daß somit nicht der ganze Unterschied der größeren Volkszahl im Winter auf den Reiseverkehr im Sommer zurückgeführt werden darf.

Nach den in den folgenden Tabellen zusammengestellten Zählungsergebnissen betrug die ortsanwesende Bevölkerung Sachsens

am 14. Juni 1895 . . 3.753262 und
am 2. Dezember 1895 . 3.786936

Zwischen beiden Zahlen besteht ein Unterschied von 33674. Die Bevölkerungszahl belief sich am 1. Dezember 1890 auf 3.502684, die Bevölkerungszunahme in dem fünfjährigen Zeitraume 1890 bis 1895 demgemäß auf 284252. Hieraus ergiebt sich bei ganz summarischer Ueberschlagsrechnung für das zwischen der neuesten Berufs- und Gewerbezählung und der letzten Volkszählung gelegene Halbjahr eine Bevölkerungszunahme durch Geburtenüberschuß ꝛc. um 28425. Bringt man diese Zahl von dem thatsächlichen Unterschied der Ergebnisse der im Jahre 1895 stattgefundenen Zählungen in Abzug, so findet man eine Verschiedenheit der Volkszahl um 5249 Köpfe, die vermuthlich darauf zurückzuführen ist, daß die eine Zählung im Sommer und die andere im Winter stattgefunden hat.

Bei ganz analogen Betrachtungen über die Bevölkerungsverhältnisse der drei großen Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz kann man leicht folgende Uebersicht gewinnen:

Es betrug	in Dresden	in Leipzig	in Chemnitz
die Volkszahl am 1./XII. 1890 . . .	289844	357122	145352
„ „ „ 14./VI. 1895 . . .	324350	386410	157623
„ „ „ 2./XII. 1895 . . .	336440	399969	161018
die wirkliche Bevölkerungszunahme vom 1./XII. 1890 bis 2./XII. 1895 . .	46596	42847	15666
der berechnete Bevölkerungsunterschied vom 14./VI. 1895 bis 2./XII. 1895 . .	4660	4285	1567
der wirkliche Bevölkerungsunterschied vom 14./VI. 1895 bis 2./XII. 1895 . .	12090	13559	3395

(Fortsetzung Seite 131).

Digitized by Google

2. Endgültiges Ergebniß der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung			Nach der vorläufigen Zählung		Auf 1000 männliche Bewohner kommen weibliche.
	männlich.	weiblich.	zusammen.	mehr.	weniger.	
Hauptstädte.						
Dresden	161720	162630	324350	9	.	1010
Leipzig	189149	197261	386410	47	.	1019
Chemnitz	76331	81292	157623	.	94	1065
Amtshauptmannschaften.						
Bautzen	55084	58309	113393	.	23	1058
Kamenz	31189	33031	64220	10	.	1059
Löbau	46995	52676	99671	1	.	1121
Zittau	50750	55864	106614	.	13	1101
Dippoldiswalde	25154	27974	53128	.	8	1112
Dresden-Altstadt	64419	62569	126988	.	2	971
Dresden-Neustadt	55896	60564	116460	.	.	1083
Freiberg	57079	61203	118282	.	9	1072
Großenhain	38172	38673	76845	1	.	1013
Meißen	52737	56679	109416	.	34	1075
Pirna	63978	67285	131263	.	15	1052
Borna	36534	38109	74643	3	.	1043
Döbeln	55997	56469	112466	.	19	1008
Grimma	47281	49281	96562	12	.	1042
Leipzig	49441	49943	99384	.	1	1010
Oschatz	26769	29727	56496	17	.	1110
Rochlitz	51402	54453	105855	.	22	1059
Annaberg	47633	53289	100922	8	.	1119
Auerbach	42180	45867	88047	1	.	1087
Chemnitz	90297	94969	185266	.	28	1052
Flöha	39042	42657	81699	3	.	1093
Glauchau	68640	72382	141022	.	12	1055
Marienberg	30143	31739	61882	11	.	1053
Oelsnitz	30313	33525	63838	.	1	1106
Plauen	71467	79030	150497	6	.	1106
Schwarzenberg	50963	56999	107962	.	24	1118
Zwickau	117805	124253	242058	43	.	1055
Kreishauptmannschaften.						
Bautzen	184018	199880	383898	.	25	1086
Dresden	519155	537577	1.056732	.	58	1035
Leipzig	456573	475243	931816	37	.	1041
Zwickau	664814	716002	1.380816	.	87	1077
Königreich	1.824560	1.928702	3.753262	.	133	1057

Digitized by Google

Das vorläufige Ergebniß der Volkszählung im Königreich Sachsen vom 2. Dezember 1895.

a) Die Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken.

Hauptstädte, Amtshauptmannschaften und Kreishauptmannschaften.	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895. männlich.	weiblich.	zusammen.	Zu- oder Ab-(—)nahme seit der Berufszählung vom 14. Juni 1895.	Auf je 1000 männl. Bewohner kommen weibliche.
Hauptstädte.					
Dresden	164381	172059	336440	12090	1047
Leipzig	195373	204596	399969	13559	1047
Chemnitz	77506	83512	161018	3395	1077
Amtshauptmannschaften.					
Bautzen	55453	58238	113691	298	1050
Camenz	31162	33256	64418	198	1067
Löbau	47033	52612	99645	— 26	1119
Zittau	51114	56036	107150	536	1096
Dippoldiswalde	25493	27504	52997	— 131	1079
Dresden-Altstadt	64510	64280	128790	1802	996
Dresden-Neustadt	55491	59097	114588	— 1872	1065
Freiberg	56677	61170	117847	— 435	1079
Großenhain	38900	38533	77433	588	991
Meißen	53138	56610	109748	332	1065
Pirna	63263	66469	129732	— 1531	1051
Borna	36404	37837	74241	— 402	1039
Döbeln	55991	56160	112151	— 315	1003
Grimma	47097	48889	95986	— 576	1038
Leipzig	50067	50030	100097	713	999
Oschatz	27046	29358	56404	— 92	1085
Rochlitz	51708	54564	106272	417	1055
Annaberg	48112	53424	101536	614	1110
Auerbach	42161	46134	88295	248	1094
Chemnitz	90285	95724	186009	743	1060
Flöha	38942	42648	81590	— 109	1095
Glauchau	68874	72884	141758	736	1058
Marienberg	30398	31531	61929	47	1037
Oelsnitz	30266	32494	62760	— 1078	1074
Plauen	71871	80264	152135	1638	1117
Schwarzenberg	51009	57336	108345	383	1124
Zwickau	118596	125366	243962	1904	1057
Kreishauptmannschaften.					
Bautzen	184762	200142	384904	1006	1083
Dresden	521853	545722	1.067575	10843	1046
Leipzig	463686	481434	945120	13304	1038
Zwickau	668020	721317	1.389337	8521	1080
Königreich	1.838321	1.948615	3.786936	33674	1060

Digitized by Google

b) Die Bevölkerung nach Größenklassen der Stadt- und Landgemeinden (einschließlich der selbständigen Gutsbezirke).

	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895			Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890	Zunahme seit der Volkszählung 1890 zu 1895		Auf 1000 männliche Personen kommen weibliche.
	männlich.	weiblich.	zusammen.	zusammen.	absolut.	prozental.	
A. Stadtgemeinden							
3 Großstädte	**437260**	460167	897427	792318	105109	13,27	1052
9 Städte über 20000 Bewohner	137574	144950	282524	259559	22965	8,85	1054
6 „ „ 15000 „	**49249**	49069	98318	91467	6851	7,49	996
8 „ „ 10000 „	**46742**	45709	92451	83386	9065	10,87	978
38 „ „ 5000 „	**131964**	139053	271017	256227	14790	5,77	1054
55 „ „ 2000 „	**85400**	91711	177111	170437	6674	3,92	1074
24 „ unter 2000 „	**14921**	16123	31044	30654	390	1,27	1081
Zusammen	**903110**	946782	1.849892	1.684048	165844	9,85	1048
B. Landgemeinden							
4 über 10000 Bewohner . . .	**28798**	28467	57265	43134	14131	**32,76**	989
35 „ 5000 „ . . .	**118257**	121453	234710	207957	26753	**12,86**	1072
138 „ 2000 „ . . .	**187289**	201296	388585	360169	28416	**7,89**	1075
95 „ 1500 „ . . .	**79107**	83931	163038	153031	10007	**6,54**	1061
212 „ 1000 „ . . .	**124353**	133184	257537	241740	15797	**6,53**	1071
528 „ 500 „ . . .	**179252**	193004	372256	354970	17286	**4,87**	1077
2084 unter 500 „ . . .	**223155**	240498	463653	457635	6018	**1,31**	1078
Zusammen	**936211**	1.001833	1.937044	1.818636	118408	**6,51**	1071

Digitized by Google

Dabei bezieht sich die Bevölkerung der drei genannten Großstädte im Jahre 1890 auf den derzeitigen Gebietsumfang, nicht auf den damaligen.

Schon diese absoluten Zahlen lassen erkennen, daß die berechneten und die wirklichen Unterschiede der Bevölkerungszahlen an den beiden letzten Zählterminen in den genannten drei großen Städten wesentlich verschieden sind von denjenigen des ganzen Landes; es betrug nämlich der wirkliche Unterschied der Bevölkerungszahl von dem berechneten

für das Königreich Sachsen	118	Prozent,
„ Dresden	259	„
„ Leipzig	317	„
„ Chemnitz	217	„

Diese Zahlen würden, wenn die vorgedachte Vermuthung, daß die ortsanwesende Bevölkerung im Sommer infolge der zeitweisen Abwesenheit vieler auf Reisen befindlichen Personen verhältnißmäßig niedriger sei als im Winter, besagen, daß die großstädtische Bevölkerung einen höheren Prozentsatz auf Sommerreisen schickt, als das gesammte Land. Besonders auffällig ist für Dresden die Zunahme der weiblichen Bevölkerung vom Sommer bis zum Winter.

Was die Ergebnisse der Volkszählung von 1895 im Vergleich mit denjenigen früherer Jahre anlangt, so betrug

	die Bevölkerungszahl:	die Bevölkerungszunahme im letzten Jahrfünft: absolut	prozental
1875	2.760586	.	.
1880	2.972805	212219	7,69
1885	3.182003	209198	7,04
1890	3.502684	320681	10,08
1895	3.786936	284252	8,12

Hiernach ist die Bevölkerungszunahme im letzten Quinquennium zwar etwas geringer gewesen, als in demjenigen von 1885 bis 1890, aber größer als in dem Jahrzehnt von 1875 bis 1885. Aus der vorstehenden Uebersicht über „die Bevölkerung nach Größenklassen der Stadt- und Landgemeinden" geht noch hervor, daß im allgemeinen das Wachsthum der Stadtgemeinden stärker ist, als dasjenige der Landgemeinden. Die Ursache hierzu ist hauptsächlich in dem Umstande zu suchen, daß für die meist in den Städten lebende Industriebevölkerung die Vorbedingung des Wachsthums durch die Erweiterungs- oder Vermehrungsfähigkeit der Industriebetriebe erfüllt ist, während die Bevölkerung der Landgemeinden großentheils im Dienste der Landwirthschaft steht, deren Betriebe bekanntlich nicht so leicht vermehrt oder erweitert werden können. In Landgemeinden mit vorwiegend industriellem Charakter kann man oft eine ebenso große, wenn nicht noch größere Bevölkerungszunahme beobachten, wie in den Städten. Besonders gilt dies für die Vororte der großen Städte.

Digitized by Google

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.
Eheschließungen		2071	2220	2590	3416	3605
Geborene	männlich	6387	5834	6120	6093	6[illegible]
	weiblich	6083	5623	6015	5821	6240
	überhaupt	12470	11457	12135	11914	12[illegible]
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich	5286	4831	5140	5049	5[illegible]
	weiblich	5136	4691	5070	4964	5[illegible]
	überhaupt	10422	9522	10210	10013	10[illegible]
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich	872	744	732	783	[illegible]
	weiblich	738	755	751	675	[illegible]
	überhaupt	1610	1499	1483	1458	1[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männlich	6158	5575	5872	5832	6[illegible]
	weiblich	5874	5446	5821	5639	[illegible]
	überhaupt	12032	11021	11693	11471	12[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich	197	209	202	216	[illegible]
	weiblich	178	147	166	154	[illegible]
	überhaupt	375	356	368	370	[illegible]
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich	32	50	46	45	[illegible]
	weiblich	31	30	28	28	[illegible]
	überhaupt	63	80	74	73	[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männlich	229	259	248	261	[illegible]
	weiblich	209	177	194	182	[illegible]
	überhaupt	438	436	442	443	[illegible]
Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	männlich	4514	3904	4009	4223	[illegible]
	weiblich	4235	3498	3746	3629	[illegible]
	überhaupt	8749	7402	7755	7852	[illegible]
Gestorbene (ausschl. Todtgeborene)	männlich	4285	3645	3761	3962	[illegible]
	weiblich	4026	3321	3552	3447	[illegible]
	überhaupt	8311	6966	7313	7409	[illegible]

Digitized by Google

im Königreich Sachsen im Jahre 1894 nach Monaten.

Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Ueberhaupt.
2375	2879	1750	2754	3417	2528	2714	32382
6637	7006	6410	6598	6538	6256	6670	77215
6181	6360	6255	6231	6229	5980	6508	73526
12818	13366	12665	12829	12767	12236	13178	150741
5628	5980	5540	5548	5624	5302	5555	65115
5216	5455	5400	5256	5357	5124	5405	62352
10844	11435	10940	10804	10981	10426	10960	127467
761	781	644	824	699	730	863	9224
786	743	675	821	680	675	894	8970
1547	1524	1319	1645	1379	1405	1757	18194
6389	6761	6184	6372	6323	6032	6418	74339
6002	6198	6075	6077	6037	5799	6299	71322
12391	12959	12259	12449	12360	11831	12717	145661
218	214	194	198	183	180	214	2424
149	144	155	127	161	154	165	1862
367	358	349	325	344	334	379	4286
30	31	32	28	32	44	38	452
30	18	25	27	31	27	44	342
60	49	57	55	63	71	82	794
248	245	226	226	215	224	252	2876
179	162	180	154	192	181	209	2204
427	407	406	380	407	405	461	5080
3843	4463	4738	4124	3621	3330	3661	48515
3409	3789	4245	3537	3285	3121	3432	43644
7252	8252	8983	7661	6906	6451	7093	92159
3595	4218	4512	3898	3406	3106	3409	45639
3230	3627	4065	3383	3093	2940	3223	41440
6825	7845	8577	7281	6499	6046	6632	87079

Digitized by Google

2. Die Gestorbenen nach Altersklassen sowie die Lebendgeborenen reichs Sachsen

Verwaltungsbezirke.	Alters-						
	unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 5 Jahre.	voll 5 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 15 Jahre.	voll 15 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 30 Jahre.
Amtsh. Bautzen	834	149	122	58	17	34	107
„ Kamenz	460	79	77	41	11	19	56
„ Löbau	728	107	102	55	31	44	86
„ Zittau	1005	106	96	40	17	37	107
Kreish. Bautzen	3027	441	397	194	76	134	356
Stadt Dresden	2201	302	335	138	64	129	405
Amtsh. Dippoldiswalde	361	57	67	38	16	18	48
„ Dresden-A.	1498	163	171	77	24	39	104
„ Dresden-N.	1126	164	87	48	24	44	91
„ Freiberg	1041	210	163	65	32	40	147
„ Großenhain	633	134	67	35	17	22	75
„ Meißen	903	158	138	80	33	37	95
„ Pirna	1178	187	131	48	32	35	127
Kreish. Dresden	8941	1375	1159	529	242	364	1093
Stadt Leipzig	2964	456	425	181	73	153	455
Amtsh. Borna	765	88	87	57	19	24	60
„ Döbeln	979	125	143	92	30	35	113
„ Grimma	756	121	100	58	12	36	63
„ Leipzig	1124	165	189	90	31	32	70
„ Oschatz	421	67	43	29	17	16	47
„ Rochlitz	1308	178	138	74	32	43	91
Kreish. Leipzig	8317	1200	1125	581	214	339	899
Stadt Chemnitz	2029	259	230	102	17	47	133
Amtsh. Annaberg	1270	167	138	59	25	39	106
„ Auerbach	785	147	135	43	16	23	68
„ Chemnitz	3665	343	305	133	52	69	226
„ Flöha	960	111	121	74	14	36	71
„ Glauchau	2250	229	206	77	30	55	116
„ Marienberg	640	110	84	30	15	28	74
„ Oelsnitz	400	73	69	40	8	14	51
„ Plauen	1542	307	230	71	29	62	127
„ Schwarzenberg	1303	155	123	48	24	33	90
„ Zwickau	3088	329	244	121	46	76	206
Kreish. Zwickau	17932	2230	1885	798	276	482	1272
Königreich	38217	5246	4566	2102	808	1319	3612

Digitized by Google

und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungsbezirken des Königim Jahre 1894.

Klassen.										
voll 30 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.	Summe der Gestorbenen.	Lebendgeborene.	Geburtenüberschuß.
99	137	166	275	329	117	7	.	2451	3869	1418
68	57	115	174	162	42	2	.	1363	2176	813
94	109	158	262	289	105	5	.	2175	3201	1026
111	146	165	288	287	107	5	.	2517	3566	1049
372	449	604	999	1067	371	19	.	8506	12812	4306
434	540	558	621	574	202	10	4	6515	10505	3990
38	58	86	124	143	43	4	.	1096	1877	781
112	131	143	177	158	41	.	.	2838	5348	2510
126	134	147	203	206	49	12	.	2461	4392	1931
140	148	234	295	277	82	4	.	2878	4557	1679
65	89	111	153	170	43	4	.	1618	2766	1148
114	144	158	257	251	91	4	.	2463	3875	1412
190	202	216	262	306	101	6	.	3021	4739	1718
1219	1446	1653	2092	2085	652	44	4	22890	38059	15169
495	546	532	585	524	131	9	2	7531	14120	6589
63	87	128	172	185	67	.	.	1802	2786	984
114	118	159	265	286	84	3	.	2546	3963	1417
128	134	151	217	245	60	5	.	2086	3426	1340
86	96	95	142	137	43	1	.	2301	4279	1978
57	68	83	140	151	57	2	.	1198	2014	816
95	126	172	259	214	70	5	.	2805	4248	1443
1038	1175	1320	1780	1742	512	25	2	20269	34836	14567
190	188	218	212	210	57	2	.	3894	6382	2488
81	112	152	195	214	69	2	.	2631	4091	1460
93	95	99	148	154	50	2	.	1858	3583	1725
224	205	231	317	305	90	8	.	6173	9841	3668
101	109	137	202	175	65	2	.	2178	3410	1232
140	170	250	282	296	86	4	.	4191	6381	2190
74	76	93	143	145	51	5	.	1568	2582	1014
47	55	64	129	124	35	1	.	1110	2319	1209
155	130	200	254	233	69	6	.	3415	5905	2490
116	123	136	209	204	72	9	.	2645	4767	2122
191	237	352	365	365	124	5	.	5751	10693	4942
1412	1500	1932	2456	2425	768	46	.	35414	59954	24540
4041	4570	5509	7327	7319	2303	134	6	87079	145661	58582

Digitized by Google

3. Die Geborenen und Gestorbenen im Königreich Sachsen im Jahre 1895.*)

Amtshauptmannschaften, Hauptstädte, Kreishauptmannschaften	Zahl der Geborenen			Zahl der Gestorbenen	Auf je 1000 Lebende kommen			
					Geborene			Gestorbene
	Lebend	Todt	zusammen		Lebend	Todt	zusammen	
Bautzen	3718	113	3831	2377	32,8	1,0	33,8	21,0
Kamenz	2246	85	2331	1347	35,0	1,3	36,3	21,0
Löbau	3109	144	3253	2180	31,8	1,4	32,2	21,5
Zittau	3538	147	3685	2650	33,1	1,4	34,5	24,8
Stadt Dresden	10561	440	11001	6586	31,0	1,3	33,2	19,4
Dippoldiswalde	1864	98	1962	1156	35,2	1,8	37,0	21,8
Dresden-Altstadt	5651	135	5786	2850	44,6	1,1	45,7	22,5
Dresden-Neustadt	4503	144	4647	2550	40,0	1,3	41,3	22,6
Freiberg	4550	187	4737	2880	38,6	1,6	40,2	24,4
Großenhain	2900	126	3026	1622	37,7	1,6	39,3	21,1
Meißen	3944	160	4104	2349	36,2	1,5	37,6	21,5
Pirna	4746	200	4946	3007	36,7	1,6	38,3	23,2
Stadt Leipzig	13928	493	14421	8563	35,1	1,2	36,4	21,6
Borna	2792	103	2895	1866	37,6	1,4	39,0	25,1
Döbeln	4034	151	4185	2452	36,1	1,3	37,4	21,9
Grimma	3458	121	3579	2084	36,2	1,2	37,4	21,8
Leipzig	4367	140	4507	2638	44,2	1,4	45,6	26,7
Oschatz	1964	77	2041	1351	34,7	1,4	36,0	23,8
Rochlitz	4207	153	4360	2732	39,7	1,4	41,1	25,8
Stadt Chemnitz	6742	209	6951	4818	42,2	1,3	43,5	30,1
Annaberg	4275	123	4398	2799	42,2	1,2	43,4	27,6
Auerbach	3543	120	3663	1886	40,3	1,4	41,7	21,4
Chemnitz	9496	317	9813	6325	51,2	1,7	52,9	34,1
Flöha	3388	141	3529	2201	41,6	1,7	43,3	27,0
Glauchau	6249	241	6490	4227	44,2	1,7	45,9	29,9
Marienberg	2560	81	2641	1583	41,4	1,3	42,7	25,6
Oelsnitz	2248	70	2318	1201	36,0	1,1	37,1	19,2
Plauen	6095	208	6303	3314	40,4	1,4	41,8	22,0
Schwarzenberg	4873	148	5021	2896	45,2	1,4	46,6	26,9
Zwickau	10532	384	10916	6267	43,4	1,6	45,0	25,8
Kreish. Bautzen	12611	489	13100	8554	32,0	1,3	34,1	22,0
„ Dresden	38719	1490	40209	23000	36,6	1,4	38,0	21,8
„ Leipzig	34750	1238	35988	21686	37,0	1,3	38,3	23,1
„ Zwickau	60001	2042	62043	37517	43,4	1,5	44,9	27,1
Königreich	146081	5259	151340	90757	38,8	1,4	40,1	24,1
Dagegen 1894:	145661	5080	150741	87079	39,3	1,4	40,7	23,5

*) Die Ergebnisse der drei Großstädte Dresden, Leipzig und Chemnitz sind endgültige, die der Amtshauptmannschaften vorläufige, auf Grund der von den Standesämtern eingesandten Lieferscheine bearbeitet.

Digitized by Google

Bemerkungen zu Tabellen 1 bis 3.

(L.) Den vorstehend mitgetheilten Zusammenstellungen der absoluten Ergebnisse der Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1894 und 1895 mögen noch einige vergleichende relative Ziffern angefügt werden. Unter Berücksichtigung der auf Grund der Volkszählungsresultate von 1885, 1890 und 1895 (letzteres nur vorläufig) berechneten mittleren Bevölkerung für die Jahre 1886—1895 kamen auf 1000 Lebende in Sachsen

	1895	1894	1893	1892	1891	1886—1890
Eheschließungen	.	8,7	8,6	8,6	8,9	9,2
Lebendgeborene . . .	38,8	39,3	40,1	39,7	41,7	41,6
Todtgeborene	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,6
Geborene überhaupt . .	40,2	40,7	41,5	41,1	43,2	43,2
Gestorbene „ . .	24,1	23,5	26,8	26,4	25,3	27,2
Mehr Lebendgeborene als Gestorbene	14,7	15,8	13,3	13,3	16,4	14,5

Wenn demnach auch relativ mehr Eheschließungen im Jahre 1894 geschlossen wurden (für 1895 sind die vorläufigen Ergebnisse noch nicht bekannt), als in den beiden vorhergehenden Jahren, so erreicht diese Verhältnißzahl doch nicht diejenige der Jahre vor 1890. Die Ziffer steht etwa in der Mitte der Jahre 1891 und 1892/93.

Auch die relative Zahl der Lebendgeborenen hat seit Anfang des laufenden Jahrzehnts einen merklichen Rückgang erfahren und fällt seit 1891 beständig. Die Todtgeburtenfrequenz verminderte sich absolut bis zum Jahre 1894, wenngleich sich diese Abnahme in obigen relativen Ziffern wenig ausspricht. Deutlicher tritt diese absteigende Tendenz zu Tage, wenn man das Verhältniß der Todtgeborenen zur Gesammtzahl aller Geburten ins Auge faßt, denn es kamen auf 100 Geborene überhaupt in den Jahren

1895	1894	1893	1892	1891	1886—1890
3,47	3,97	3,39	3,44	3,52	3,67 Todtgeburten.

Das Jahr 1895 unterbricht indessen diese seit Jahren beobachtete regelmäßige Abnahme.

Was die Sterbefälle betrifft, so fällt die Verminderung derselben in den beiden letzten Jahren 1894 und 1895 auf. Während in den Jahren vorher die Sterblichkeitsziffer nur unter 25,0 ‰ gesunken war, zeigte das Jahr 1894 eine Ziffer, wie sie, so lange regelmäßige Aufzeichnungen über Bevölkerungsbewegung vorgenommen wurden, also seit mehr wie 60 Jahren, noch nie beobachtet werden konnte. Auch das Jahr 1895 hat eine, wenngleich etwas höhere, aber dennoch selten niedrige Sterbeziffer aufzuweisen. Wenn trotzdem der Geburtenüberschuß der Jahre 1894 und 1895 sich nicht ganz so hoch stellt, wie z. B. im Jahre 1891, so liegt das lediglich an der verringerten Geburtenfrequenz der letzten Jahre, während das Jahr 1891 die höchste bisher beobachtete absolute Zahl von Lebendgeborenen bei verhältnißmäßig geringer Sterblichkeitsziffer zeigt.

Digitized by Google

4. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1894.

Staaten.	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene			Gestorbene einschl. Todtgeborene			Mehr- oder weniger Geborene als Gestorbene
		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	zusammen.
Preußen	250960	608893	574115	1.183008	376290	343434	719724	463284
Bayern	42623	109525	103501	213026	79620	73329	152949	60077
Sachsen	32382	77215	73526	150741	48515	43644	92159	58582
Württemberg	14878	36598	34778	71376	27069	25813	52882	18494
Baden	12610	28485	27332	55817	20900	20209	41109	14708
Hessen	8241	16972	16208	33180	11047	10392	21439	11741
Mecklenburg-Schwerin	4634	9296	8825	[3] 18122	5997	5558	[3] 11556	6566
Sachsen-Weimar	2550	5782	5478	11260	3671	3430	7101	4159
Mecklenburg-Strelitz	760	1631	1476	3107	1071	1010	2081	1026
Oldenburg	2911	6405	6139	12544	4096	3774	7870	4674
Braunschweig	3420	7729	7266	14995	4850	4409	9259	5736
Sachsen-Meiningen	1798	4141	3983	8124	2468	2293	4761	3363
Sachsen-Altenburg	1542	3630	3583	7213	2450	2272	4722	2491
Sachsen-Coburg-Gotha	1633	3752	3507	7259	2189	2100	4289	2970
Anhalt	2359	5352	5032	10384	3229	2863	6092	4292
Schwarzburg-Sondershausen	574	1369	1241	2610	760	711	1471	1139
Schwarzburg-Rudolstadt	736	1614	1507	3121	973	878	1851	1270
Waldeck	375	958	855	1813	565	592	1157	656
Reuß älterer Linie	512	1433	1404	2837	893	776	1669	1168
Reuß jüngerer Linie	1157	2748	2607	5355	1768	1532	3300	2055
Schaumburg-Lippe	324	703	636	1339	384	367	751	588
Lippe	1088	2525	2245	4770	1362	1305	2667	2103
Lübeck	631	1301	1288	2589	746	711	1457	1132
Bremen	1621	3077	2988	6065	1869	1651	3520	2545
Hamburg	6123	12324	11695	24019	6842	5701	12543	11476
Elsaß-Lothringen	11624	25618	24005	49623	19742	19302	39044	10579
Deutsches Reich [1]	408066	979076	925220	1.904297 [4]	629366	578056	1.207423 [5]	696874
Darunter aus dem Jahre 1893 [2]	1	258	282	540	171	84	255	

[1] Außerdem auf hoher See: bei Baden 3 Gestorbene; bei Sachsen-Weimar, Reuß jüngerer Linie 1 Gestorbener; bei Bremen 19 Gestorbene, darunter 1 Todtgeburt. Ferner führt Oldenburg 2 weibliche aufgefundene Leichen. [2] Aus früheren Jahren sind noch nachträglich mitgetheilt: [illegible] und 110 Gestorbene. [3] Hierunter 1 Kind ohne Angabe des Geschlechtes.

Digitized by Google

Die über deutsche Häfen und über Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1886 bis 1895.

Jahre.	Zahl der Auswanderer aus Sachsen.			Davon gingen über						Zahl der deutschen Auswanderer überhaupt.	Prozentaler Antheil Sachsens an der deutschen Auswanderung.
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen	Bremen.	Hamburg.	andere deutsche Häfen.	Antwerpen.	Rotterdam.[7])	Amsterdam.[7])		
1886	1430	958	2388	1353	975	4	56	.	.	76687	3,11
1887	1464	962	2434[1])	1364	861	4	120	60	25	99712	2,44
1888	1398	899	2297	1215	897	3	118	34	30	98515	2,33
1889	1440	925	2367[2])	1194	1024	2	88	34	25	90259	2,62
1890	1612	965	2577	1379	1019	2	87	44	46	91925	2,80
1891	2471	1655	4126	2111	1760	4	190	44	17	115392	3,58
1892	2862	2035	4920[3])	2770	1807	42	185	98	18	112208	4,38
1893	2335	1559	3908[4])	1870	1831	52	94	56	5	84458	4,63
1894	1161	853	2018[5])	906	993	.	81	36	2	39178	5,15
1895	1104	805	1914[6])	775	1044	.	55	39	1	35557	5,38

[1]) Darunter 8, [2]) 2, [3]) 23, [4]) 14, [5]) 4, [6]) 5 ohne Angabe des Geschlechts. [7]) Die über Rotterdam und Amsterdam gegangenen Auswanderer sind erst seit 1887 berücksichtigt worden.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach	in den Jahren									
	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
den Vereinigten Staaten von Amerika	2138	2195	1988	1968	2224	3774	4641	3494	1662	1527
Britisch-Nordamerika . .	16	.	4	1	12	15	62	184	42	45
Mexiko und Zentralamerika	1	3	4	6	5	6	2	.	6	4
Westindien	.	.	2	1	5	5	1	4	1	6
Brasilien	130	101	75	136	192	220	97	115	151	164
Argentinien	41	62	84	135	56	42	48	38	64	69
Peru	1	1	.	3	3	1	1	.	.	.
Chile	9	9	9	11	13	5	18	15	10	10
anderen südamerikanischen Staaten	16	13	75	52	15	7	11	5	13	3
Afrika	12	12	14	16	12	19	15	34	39	70
Asien	3	8	16	11	3	3	.	4	8	8
Australien und Polynesien	21	30	26	27	37	29	24	15	22	8

Digitized by Google

6. Die Selbstmorde im Königreich Sachsen.

A. Die Selbstmorde in den Jahren 1893 bis 1895.

1. Zahl der Selbstmörder überhaupt.

1893: 1200 Pers., darunter 924 männl., 268 weibl., 8 ohne Angabe des Geschlechts.
1894: 1265 „ „ 977 „ 277 „ 11 „ „ „ „
1895: 1036*) „ „ 792 „ 244

2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung.

Art der Selbstentleibung.	1893			1894			1895		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Erhängen	624	128	[1])759	628	110	[3])746	511	112	623
Ertränken	116	106	[2])223	121	116	[4])240	105	93	198
Erschießen	122	4	126	154	4	158	112	10	122
Erstechen	4	.	4	3	.	3	3	—	3
Vergiften	21	16	37	28	28	56	27	14	41
Durchschneiden des Halses, der Pulsader	15	2	17	16	5	21	14	5	19
Herabstürzen	8	7	15	7	12	19	6	5	11
Einathmen giftiger Gase	.	.	.	1	.	1	—	—	—
Ueberfahren lassen	10	5	15	18	1	19	14	4	18
Sonstige und unbekannte Arten	4	.	4	1	1	2	—	1	1

[1]) Einschließlich 7 ohne Angabe des Geschlechts. [3]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts.
[2]) „ 1 „ „ „ „ [4]) „ 3 „ „ „ „

3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung.

Ursache der Selbstentleibung.	1893			1894			1895		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Körperliche Leiden	107	41	148	175	50	225	144	66	210
Häuslicher Kummer, ehelicher Zwist	42	13	55	45	12	57	36	9	45
Zerrüttetes Vermögen	46	3	49	32	1	33	25	1	26
Subsistenzmangel	30	2	32	78	3	81	49	7	56
Unordentliches Leben, Trunksucht	62	.	62	87	4	91	77	5	82
Scham, Furcht vor Strafe, Gewissensbisse	101	15	116	100	33	133	67	13	80
Unglückliche Liebe	21	16	37	18	21	39	18	15	33
Melancholie	197	83	280	178	92	270	144	62	206
Wahnsinn	34	18	52	35	18	53	26	21	47
Alteration	4	7	11	10	3	13	7	4	11
Lebensüberdruß	74	16	90	54	10	64	37	8	45
Sonstige u. unbekannte Ursachen	206	54	[1])268	165	30	[2])206	162	33	195

[1]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts. [2]) Einschließlich 11 ohne Angabe des Geschlechts.

*) Hierüber: 44 aufgefundene Leichen, bei denen 19 mal Selbstmord, 25 mal Verunglückung als wahrscheinlich angegeben wird.

Digitized by Google

4. Die Selbstmörder nach dem Alter.

Alter der Selbstmörder.	1893			1894			1895		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bis 14 Jahre	6	3	9	12	4	16	5	2	7
Ueber 14 Jahre	918	265	[1])1191	965	273	[2])1249	787	242	1029

[1]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts. [2]) Einschließlich 11 ohne Angabe des Geschlechts.

5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande.

Familienstand der Selbstmörder.	1893			1894			1895		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Ledig	259	97	356	273	115	388	201	81	282
Verheirathet	483	114	597	549	101	650	436	104	540
Verwittwet	125	51	176	114	55	169	97	51	148
Geschieden	6	4	10	8	1	9	11	5	16
Familienstand unbekannt .	51	2	[1])61	33	5	[2])49	47	3	50

[1]) Einschließlich 8 ohne Angabe des Geschlechts. [2]) Einschließlich 11 ohne Angabe des Geschlechts.

B. Die Selbstmorde in den Jahrfünften 1850 bis 1885 sowie in den einzelnen Jahren 1886 bis 1895.

Jahre.	Zahl der Selbstmörder.								Auf je 10000 der mittleren Bevölkerung kommen Selbstmörder.
	Erwachsene (über 14 Jahre alt).		Ohne Geschlechtsangabe.	Ueberhaupt.	Kinder (bis 14 Jahre alt).		Ueberhaupt.	Zusammen.	
	Männer.	Frauen.			Knaben.	Mädchen			
1850	318	71	.	389	1	.	1	390	2,0
1855	460	103	.	563	5	.	5	568	2,8
1860	443	99	.	542	3	3	6	548	2,5
1865	498	114	.	612	5	2	7	619	2,6
1870	542	114	.	656	1	.	1	657	2,6
1875	593	133	12	738	5	2	7	745	2,7
1880	933	226	3	1162	9	.	9	1171	3,9
1885	878	248	9	1135	8	3	11	1146	3,6
1886	835	222	7	1064	7	.	7	1071	3,4
1887	884	208	6	1098	5	1	6	1104	3,4
1888	796	237	7	1040	6	4	10	1050	3,1
1889	852	224	15	1091	7	4	11	1102	3,2
1890	825	215	10	1050	10	6	16	1066	3,1
1891	891	260	8	1159	11	2	13	1172	3,3
1892	931	219	12	1162	14	3	17	1179	3,3
1893	918	265	8	1191	6	3	9	1200	3,3
1894	965	273	11	1249	12	4	16	1265	3,4
1895	787	242	—	1029	5	2	7	1036	3,0

Digitized by Google

C. Die Selbstmörder nach der Art und Zeit der Selbstentleibung im Jahre 189

Art der Selbstentleibung.		Zahl der Selbstmörder überhaupt.	Zeit der Selbstentleibung.											
			Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	
Erhängen	männlich	511	25	31	35	47	68	58	56	43	48	45	38	
	weiblich	112	14	6	8	15	14	11	9	12	4	5	8	
	zusammen	623	39	37	43	62	82	69	65	55	52	50	36	
Ertränken	männlich	105	4	.	8	14	11	18	15	5	11	7	7	
	weiblich	93	4	.	7	11	8	9	10	11	12	4	12	
	zusammen	198	8	.	15	25	19	27	25	16	23	11	19	
Erschießen	männlich	112	16	2	6	16	10	9	12	6	8	11	6	
	weiblich	10	.	1	1	.	1	.	.	1	1	2	2	
	zusammen	122	16	3	7	16	11	9	12	7	9	13	8	
Vergiften	männlich	27	1	2	2	3	3	2	2	4	1	1	4	
	weiblich	14	2	1	.	5	1	.	.	1	3	1	.	
	zusammen	41	3	3	2	8	4	2	2	5	4	2	4	
Durchschneiden des Halses, der Pulsader	männlich	14	1	.	.	2	1	1	4	3	.	1	.	
	weiblich	5	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	1	
	zusammen	19	1	1	1	3	1	2	4	3	.	1	1	
Herabstürzen	männlich	6	.	.	1	1	.	.	1	1	1	1	.	
	weiblich	5	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.	
	zusammen	11	.	.	1	3	.	1	2	1	1	1	.	
Ueberfahren lassen	männlich	14	.	4	.	.	2	.	2	1	2	1	.	
	weiblich	4	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	
	zusammen	18	.	4	.	.	3	1	2	1	2	1	.	
Sonstige und unbekannte Arten	männlich	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	
	zusammen	4	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	
Ueberhaupt	männlich	792	48	39	52	83	95	88	92	63	71	67	47	4
	weiblich	244	20	9	17	34	25	23	20	26	20	12	23	1
	zusammen	1036	68	48	69	117	120	111	112	89	91	79	70	6

Digitized by Google

III. Finanzwesen.

1. Die Erträge des Staatsforstwesens im Königreich Sachsen im Jahre 1894.

Die Staatswaldungen umfaßten
175677 Hektar.
Die Gesammtverschlagung an Derbholz betrug
887549 Festmeter, mit Einschluß von 688493 Festmetern
oder 78 Prozent Nutzholz,
was für das Hektar der Holzbodenfläche von 168963 Hektar
5,25 Festmeter
ergiebt.

Der Reinertrag betrug überhaupt
7.612480 Mark 97 Pf.,
wonach 1 Festmeter Derbholz
8 Mark 58 Pf.,
1 Hektar der Gesammtfläche aber
43 Mark 33 Pf.
gewährt hat.

Die Aufbereitungskosten für Hölzer haben sich auf
1.647922 Mark 63 Pf.,
demnach für das Festmeter Derbholz, einschließlich des Stock- und Reisigholzes, durchschnittlich auf
1 Mark 86 Pf.
gestellt.

Der Gesammtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten beziffert sich auf
36,00 Prozent
der Einnahme.

2. Die Intraden- und die Domänenverwaltung im Königreich Sachsen im Jahre 1894.

a) Die Intradenverwaltung.

Dieselbe umfaßt die Erhebung und Berechnung der zum Intradeneinkommen gehörenden baren Gefälle, einschließlich der nach § 24 des Gesetzes vom 1. Dezember 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jagdkartengeldern und der Einkünfte von erblosen Nachlässen und herrenlosen Gütern, ferner die Bewahrung und Nutzbarmachung des Staatseigenthums an den nicht einzelnen bestimmten Verwaltungszweigen zugewiesenen Bestandtheilen des Staatsguts, einschließlich einzelner, für sich bestehender Domanialgrundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen und den vormaligen Militäranstalten zu Dresden sowie der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame.

Digitized by Google

Sie ist den Forstrentämtern sowie einzelnen Bauverwaltern und Bezirks-Steuereinnahmen in deren Verwaltungsbezirken mit übertragen.

Das gesammte Intraden-Reineinkommen belief sich im Jahre 1894 auf

176331 Mark 04 Pf.,

einschließlich

87469 Mark 95 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

b) Die Domänenverwaltung.

Dieselbe erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden einzelnen Besitzungen des Staats von größerem Umfange an Kammergütern ꝛc., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

Nach Uebereinkunft mit dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ist mit ihr die Verwaltung der zur Landesschule Grimma gehörigen Güter Kloster Nimbschen und Kloster Buch verbunden.

Dagegen sind

die fiskalische Teichwirthschaft zu Moritzburg

und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst

von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen entsprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Alle Kammergüter mit Ausnahme des Kammergutes Sachsenburg, welches seit dem 1. Juli 1873 gegen eine an die Domänenverwaltung zu gewährende, dermalen 9683 Mark betragende jährliche Rente für Rechnung der dem Ministerium des Innern unterstellten Landesanstalten verwaltet wird, sowie die Teichwirthschaft zu Mutzschen und die Landesschulgüter sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intradenverwaltung sind gemeinschaftlich unter Kap. 2 des Staatshaushalts-Etats etatisirt, und es gelangen die der ersteren ebenfalls bei den mit der Intradenverwaltung betrauten Behörden mit zur Verrechnung.

Die Domanial-Weinberge und Kellerei.

Die Verwaltung derselben ist dem Bergverwalter, welchem die bei den verschiedenen Weinbergen angestellten Bergvogte und Winzer unterstellt sind, sowie dem Kellereiverwalter übertragen.

Die Geschäfte der Kellereiverwaltung besorgt der Vorstand der Bauverwalterei I zu Dresden.

Fiskalische Kalkwerke.

Die Verwaltung derselben ist den Forstrentbeamten, welche in den betreffenden Bezirken mit der Intradenverwaltung betraut sind, und unter deren Leitung und Aufsicht den bei einem jeden Werke angestellten Lokalverwaltern (Faktoren, Steiger ꝛc.) übertragen.

Digitized by Google

Die Kammergüter umfassen ein Areal von
3044 Hektar 90,5 Ar
und sind im ganzen nach
113638,36 Steuereinheiten
abgeschätzt.

Das Gesammteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1894 nach Abzug sämmtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands auf
252271 Mark 55 Pf.,
woraus sich für ein Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von
82 Mark 85 Pf.
und für die Steuereinheit ein solcher von
2 Mark 22 Pf.
ergiebt.

Die Landesschulgüter enthalten ein Gesammtareal von
624 Hektar 89,8 Ar
und sind nach
22591,70 Steuereinheiten
abgeschätzt.

Die Teichwirthschaft zu Mutzschen hat gegenwärtig einen Arealumfang von
195 Hektar 19,1 Ar
mit
3924,45 Steuereinheiten
und brachte im Jahre 1894 nach Deckung sämmtlicher Ausgaben ein Einkommen von
4444 Mark 33 Pf.,
mithin durchschnittlich auf ein Hektar
22 Mark 77 Pf.
und auf eine Steuereinheit
1 Mark 13 Pf.

Die Weinberge umfassen ein Gesammtareal von
50 Hektar 87,6 Ar
und sind insgesammt nach
1832,14 Steuereinheiten
eingeschätzt.

Wegen zeitweiliger Erschöpfung der zum Verkauf zu bringenden Weinvorräthe und infolge des erhöhten Aufwandes, welcher die zur Steigerung der Ertragsfähigkeit eingeführte intensivere Bewirthschaftungsweise verursachte, machte sich im Jahre 1894 ein Zuschuß von
26024 Mark 05 Pf.
erforderlich.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1894 die Gesammtproduktion auf
12337,8 Kubikmeter rohen Kalksteins,
83136,5 Hektoliter gebrannten Kalks
und
2481,6 Hektoliter Kalkasche
und das Gesammteinkommen davon nach Abzug des Aufwands auf
26626 Mark 73 Pf.

Digitized by Google

3. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiskalischen Berg- und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufaktur im Königreich Sachsen im Jahre 1894.

A. Bergbau.

Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1894 147 Gruben vorhanden, von denen jedoch nur 82 Gruben mit 6114 Beamten und Arbeitern, einschließlich 52 nichtständigen Arbeitern, in Betrieb standen. Das Gesammtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein ꝛc. betrug 3.723247 Mark 45 Pf. an Rohwerth.

Die Förderung bei dem Königlichen Steinkohlenwerke zu Zaukerode betrug im Jahre 1894: 3.065245 Hektoliter Steinkohlen bei einer Belegung von 1096 Offizianten und Arbeitern, einschließlich 20 Frauen, der Absatz 2.969984 Hektoliter Steinkohlen, Kokes ꝛc. für netto 2.337594 M. 76 Pf.

Bei dem fiskalischen Braunkohlenwerke zu Kaditzsch wurden im Jahre 1894 bei einer Belegung von 90 Mann 495836 Hektoliter Kohlen für netto 117927 Mark 07 Pf. verkauft.

B. Hüttenwesen.

Bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1894 420375 metr. Zentner Erze und Gekrätze für 8.398535 Mark 25 Pf. eingekauft und

957	Kilogramm	Gold,
81323	„	Silber,
2402	„	Wismuth,
45825	metr. Zentner	Bleiprodukte,
21404	„ „	Kupfervitriol,
5715	„ „	Eisenvitriol,
746	„ „	Nickelspeise,
12291	„ „	Arsenikalien,
2221	„ „	Zink,
180060	„ „	diverse Schwefelsäure,
1610	„ „	Schrotwaaren,
13575	„ „	Bleiwaaren
		u. s. w.,

zusammen für

12.768980 Mark 06 Pf.

verkauft.

Das Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 1509 männlichen und 35 weiblichen Personen.

Bei dem Königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1894 aus dem Verkaufe eine Einnahme von 730730 Mark 51 Pf. für Blaufarbenprodukte, Nickel, Wismuth und verschiedene andere Produkte erzielt.

Die Zahl der Beamten, Offizianten und Arbeiter betrug 90 Personen.

C. Porzellanmanufaktur.

Die Porzellanmanufaktur zu Meißen erlangte im Jahre 1894 eine Nettoeinnahme von 1.463032 Mark 16 Pf. für verkaufte Porzellanwaaren.

Das Beamten-, Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 719 Personen.

Digitized by Google

4. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreich Sachsen im Jahre 1895.

Die Zahlen in Kursivschrift betreffen die Versicherung gegen Explosionsschäden.

Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreiche Sachsen, ausschließlich der Militär- und Postgebäude, war am 1. Januar 1895 bei der Landesbrandversicherungsanstalt abgeschätzt mit

150.543085 Mark,
9.995740 „

und zwar mit:

20.225840	Mark	die von dem Justizministerium,
4.409880	„	
86.295665	„ „ „ „	Finanzministerium,
122850	„	
21.941760	„ „ „ „	Ministerium des Innern,
5.463010	„	
12.143900	„ „ „ „	Ministerium des Kultus und öffentl. Unterrichts,
9.935920	„ „ „ „	Ministerium des Königlichen Hauses

w. o.

ressortirenden Gebäude.

Von vorgedachten Staatsgebäuden sind den Landbaubeamten zur Beaufsichtigung überwiesen:

876 Gebäude-Komplexe im Zeitwerthe von 68.805655 Mark.
7 *5.078010* „

Davon entfallen:

Gebäude-Komplexe:	im Zeitwerthe von:	
6	7.043230 Mark	auf die Zentralstelle für das staatliche Hochbauwesen,
229	21.801985 „	auf das Landbauamt Dresden I,
2	*1.514120* „	
173	7.734880 „	„ „ „ Dresden II,
94	5.214810 „	„ „ „ Dresden III,
76	10.441290 „	„ „ „ Leipzig,
1	*825960* „	
133	8.796390 „	„ „ „ Chemnitz,
2	*2.099760* „	
165	7.773070 „	„ „ „ Zwickau.
2	*638170* „	
w. o.	w. o.	

Hierüber sind eigenen Bauverwaltungen unterstellt:

Gebäude-Komplexe:	im Zeitwerthe von:	
166	12.779320 Mark	bei der Berg- und Hüttenverwaltung,
1	*92890* „	
3174	52.976330 „	„ „ Staatseisenbahnverwaltung,
154	12.801530 „	„ den Landes-Straf- und Versorgungs-Anstalten,
10	*4.824840* „	
79	3.180250 „	„ der Zivilliste.
3573	81.737430 Mark	Summe.
11	*4.917730* „	

Die auf diesen sämmtlichen Staatsgebäuden haftenden Brandversicherungseinheiten beliefen sich am 1. Januar 1895 auf

6.490673.

Digitized by Google

5. Indirekte

Erträge der in den Hauptamtsbezirken des Königreichs Sachsen

Hauptamtsbezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Reichs-					
		Eingangszoll.	Tabaksteuer.	Salzsteuer.	Zuckersteuer.	Branntwein-	
						Maischbottich- und Materialsteuer.	Verbrauchsabgabe und Zuschlag dazu.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Zittau	147380	1.240393	771	.	.	27303	158600
Schandau	137580	3.187353	2170	.	.	103278	479813
Annaberg	185925	940215	1981	7620	.	15663	128931
Eibenstock	108330	758616	511	.	.	917	15
Bautzen	219931	544912	8679	64530	443322	219497	985000
Dresden	544784	10.380099	11858	231066	3855	67411	1.742336
Meißen	166936	3.868242	1023	35040	236434	309399	163298
Freiberg	268645	1.626342	29424	53970	4319	167047	1.063375
Chemnitz	460326	2.461632	32625	94050	.	36881	869532
Zwickau	376217	1.119705	10150	60630	.	41412	197504
Plauen	216040	1.020189	4	296094	.	49199	83188
Leipzig	491910	9.176879	58255	126720	335441	202361	2.238091
Grimma	179280	1.652200	2111	.	.	379381	43621
Königreich 1895	3.502684	37.976777	159562	969720	1.023371	1.619749	8.142161
Königreich 1894	3.502684	35.432413	138023	1.231190	1.227889	1.664295	8.201815
Daher 1895 mehr	.	2.544364	21539	.	.	.	
Daher 1895 weniger	.	.	.	261470	204518	44546	59654

Digitized by Google

Steuern.

erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1895.

Einnahmen.					Landesabgaben.			
steuer. Brenn-steuer.	Brau-steuer.	Ueber-gangs-abgabe vom Biere.	Spiel-karten-stempel.	Reichs-stempel-abgabe.	Schlacht-steuer.	Ueber-gangs-abgabe für vereins-ländisches Fleisch-werk.	Ver-brauchs-abgabe vom vereins-ausländischen Fleisch-werk.	Zusammen.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
16	72728	4197	1	2979	157425	2879	953	1.668245
.	67728	1949	3	331	170986	1331	3207	4.017649
.	99617	129	.	402	166739	910	941	1.362448
.	46487	39454	3	.	89880	2942	1647	940470
159	115783	12	.	5754	224796	3082	931	2.616466
19032	737421	43380	1248	709088	874878	67054	22402	14.911148
143	93201	372	.	648	199879	4724	2005	4.914408
.	119534	13	.	1201	255792	1847	687	3.313551
.	224458	272	1	54131	474498	12159	4424	4.264683
.	231869	42692	43678	52906	385945	10153	479	2.197123
.	269722	1.088830	1	1979	243848	11580	463	3.065097
1067	558066	6067	29388	708459	732545	150608	21678	14.345625
399	75694	4	1368	401	188903	1239	364	2.345695
20816	2.712308	1.227371	75691	1.538279	4.166114	270508	60181	59.962608
.	2.635847	1.172982	78558	839536	4.093239	229662	50620	56.996069
20816	76461	54389	.	698743	72875	40846	9561	2.966539
.	.	.	2867	.	.	.	.	.

Digitized by Google

6. Direkte Steuern.

A. Zahl der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1893 und 1894.

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.	Grundsteuereinheiten.			Grundsteuerbruttoertrag		
	1893.	1894.	Prozentale Zunahme.	1893. Mark.	1894. Mark.	Prozentale Zu- (Ab-)nahme.
Stadt Dresden . . .	10.195558	10.434946	2,35	407825	417079	2,[illegible]
St.-B. Dresden ausschl. Stadt Dresden	3.491654	3.652728	4,61	139373	146319	4,[illegible]
„ Pirna	2.664787	2.694221	1,10	106421	107441	0,[illegible]
„ Meißen . . .	3.276722	3.310385	1,03	130798	132304	1,[illegible]
„ Freiberg . . .	2.211583	2.229838	0,83	88142	88811	0,[illegible]
„ Großenhain . .	1.698411	1.707778	0,55	67790	68242	0,[illegible]
„ Dippoldiswalde	1.311982	1.317133	0,39	52328	52573	0,[illegible]
St.-Kr. **Dresden**	24.850697	25.347029	2,00	992677	1.012769	2,[illegible]
Stadt Leipzig	17.352289	17.648102	1,70	689608	696130	0,[illegible]
St.-B. Leipzig ausschl. Stadt Leipzig	2.793497	2.842644	1,76	111167	113188	1,[illegible]
„ Döbeln . . .	2.704462	2.730966	0,98	108122	109224	1,[illegible]
„ Rochlitz . . .	2.280373	2.294210	0,61	91083	91611	0,[illegible]
„ Borna . . .	2.683654	2.693053	0,35	107305	107241	—0,[illegible]
„ Grimma . . .	3.222970	3.243133	0,63	128784	129403	0,[illegible]
„ Oschatz . . .	1.966625	1.974850	0,42	78552	78937	0,[illegible]
St.-Kr. **Leipzig**	33.003870	33.426958	1,28	1.314621	1.325734	0,[illegible]
St.-B. Zwickau . . .	3.487392	3.542319	1,58	140004	141876	1,[illegible]
„ Glauchau . .	2.240355	2.253131	0,57	89691	90000	0,[illegible]
Stadt Chemnitz . . .	2.726174	2.951200	8,25	124494	123248	—1,[illegible]
St.-B. Chemnitz ausschl. Stadt Chemnitz	2.697715	2.717970	0,75	111002	108395	—2,[illegible]
„ Plauen . . .	2.377028	2.418896	1,76	95513	96805	1,[illegible]
„ Schwarzenberg .	1.049789	1.060379	0,81	42716	42347	—0,[illegible]
„ Annaberg . .	1.150024	1.164768	1,28	45931	46204	0,[illegible]
„ Flöha	1.614673	1.635418	1,28	64721	65098	0,[illegible]
„ Auerbach . . .	998045	1.006219	0,82	39792	40253	1,[illegible]
„ Marienberg . .	881092	886580	0,62	35148	35398	0,[illegible]
„ Oelsnitz . . .	970460	994641	2,49	39777	40226	1,[illegible]
St.-Kr. **Zwickau**	20.192747	20.631521	2,17	828789	829850	0,[illegible]
St.-B. Bautzen . . .	2.638881	2.644116	0,20	105560	105687	0,[illegible]
„ Löbau . . .	1.981562	1.986608	0,25	79640	79407	—0,[illegible]
„ Zittau . . .	2.042665	2.058393	0,77	81425	82099	0,[illegible]
„ Kamenz . . .	1.179619	1.183343	0,32	47337	47298	—0,[illegible]
St.-Kr. **Bautzen**	7.842727	7.872460	0,38	313962	314491	0,[illegible]
Königreich	85.890041	87.277968	1,62	3.450049	3.482844	0,[illegible]

Digitized by Google

5. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1890 bis 1894.

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.	Steuererträge.					Zu- oder Ab-(—)nahme des Steuerertrages von 1893 zu 1894	
	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	absolut.	prozental.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
St.-B. Dresden . .	4.742803	5.154367	5.309462	5.623789	6.088340	464551	8,26
„ Pirna . .	450386	483386	491682	522358	520691	— 1667	— 0,32
„ Meißen . .	440726	470571	504979	504043	530478	26435	5,24
„ Freiberg .	402883	418379	435161	440021	445607	5586	1,27
„ Großenhain .	307585	314104	337329	331557	335808	4251	1,28
„ Dippoldiswalde . .	123136	129543	133897	136262	135143	— 1119	— 0,82
St.-Kr. Dresden	6.467519	6.970350	7.212510	7.558030	8.056067	498037	6,59
St.-B. Leipzig . .	4.700633	5.020011	5.041411	5.136992	5.491781	354789	6,91
„ Döbeln . .	434036	451813	463125	490153	503224	13071	2,67
„ Rochlitz . .	359523	386515	385451	402037	413193	11156	2,77
„ Borna . .	277501	301280	302995	314981	317729	2748	0,87
„ Grimma .	375611	397248	426301	446523	453324	6801	1,52
„ Oschatz . .	222458	231402	241361	246916	251698	4782	1,94
St.-Kr. Leipzig	6.369762	6.788269	6.860644	7.037602	7.430949	393347	5,59
St.-B. Zwickau . .	1.266434	1.351208	1.360965	1.379506	1.438601	59095	4,28
„ Glauchau .	581166	587169	595695	592434	631715	39281	6,63
„ Chemnitz .	1.922538	2.019080	1.971568	1.998248	2.132943	134695	6,74
„ Plauen . .	786607	778955	763246	789899	876347	86448	10,94
„ Schwarzenberg . .	302173	318152	325820	340371	359449	19078	5,61
„ Annaberg .	296992	309603	313910	321811	322990	1179	0,37
„ Flöha . .	308998	321315	308269	313102	331939	18837	6,02
„ Auerbach .	228051	261026	239955	265481	283025	17544	6,61
„ Marienberg .	145397	157105	159106	165036	173449	8413	5,10
„ Oelsnitz . .	234490	229626	235034	241959	256343	14384	5,94
St.-Kr. Zwickau	6.072846	6.333239	6.273568	6.407847	6.806801	398954	6,23
St.-B. Bautzen . .	357271	370759	385227	396826	411583	14757	3,72
„ Löbau . .	321076	356564	337020	361728	374752	13024	3,60
„ Zittau . .	380984	397355	406105	416282	448506	32224	7,74
„ Kamenz . .	168777	172464	178621	182557	192833	10276	5,63
St.-Kr. Bautzen	1.228108	1.297142	1.306973	1.357393	1.427674	70281	5,18
Königreich	20.138235	21.389000	21.653695	22.360872	23.721491	1.360619	6,08

Digitized by Google

C. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1890 bis 1894.

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.-B. = Steuerbezirk. St.-Kr. = Steuerkreis.	Steuererträge.					Zu- oder Abnahme von 1893 zu 1894.	
	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	absolut.	prozentual.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	
St.-B. Dresden	26058	26829	22930	22815	22299	— 516	— 2,26
„ Pirna	6104	6535	6304	5696	5336	— 360	— 6,32
„ Meißen	3857	5355	4705	4060	3530	— 530	— 13,05
„ Freiberg	5601	6162	6156	5462	5259	— 203	— 3,72
„ Großenhain	3341	3958	4032	4221	3771	— 450	— 10,66
„ Dippoldiswalde	6021	4491	2677	2287	2121	— 166	— 7,26
St.-Kr. **Dresden**	50982	53330	46804	44541	42316	— 2225	— 5,00
St.-B. Leipzig	20132	21307	20942	24254	26311	2057	8,48
„ Döbeln	5711	5185	4943	4453	5183	730	16,39
„ Rochlitz	7093	6022	6037	5405	5180	— 225	— 4,16
„ Borna	4365	4381	4270	4058	4137	79	1,95
„ Grimma	3992	4156	3690	3500	3366	— 134	— 3,83
„ Oschatz	2599	2572	2557	2468	2985	517	20,95
St.-Kr. **Leipzig**	43892	43623	42439	44138	47162	3024	6,85
St.-B. Zwickau	38879	35966	34686	34868	34551	— 317	— 0,91
„ Glauchau	8976	8127	8084	7786	7738	— 48	— 0,62
„ Chemnitz	12439	12141	12419	12339	12458	— 381	— 2,97
„ Plauen	5405	5607	5171	5372	4768	— 604	— 11,24
„ Schwarzenberg	10986	10878	10084	10218	9602	— 616	— 6,03
„ Annaberg	6330	6205	6138	5564	5459	— 105	— 1,89
„ Flöha	6129	5419	5301	5500	5074	— 426	— 7,74
„ Auerbach	5665	5178	5281	5091	5162	71	1,39
„ Marienberg	8244	7485	8248	7780	8264	484	6,22
„ Oelsnitz	1890	2171	1990	1757	1971	214	12,18
St.-Kr. **Zwickau**	104943	99177	97402	96775	95047	— 1728	— 1,79
St.-B. Bautzen	20350	22517	23364	17567	14885	— 2682	— 15,27
„ Löbau	9351	9527	9165	8833	8236	— 597	— 6,76
„ Zittau	8928	8142	7771	7484	6989	— 495	— 6,61
„ Kamenz	4727	5174	4859	4735	4685	— 50	— 1,06
St.-Kr. **Bautzen**	43356	45360	45159	38619	34795	— 3824	— 9,90
Königreich	243173	241490	231804	224073	219320	— 4753	— 2,12

Digitized by Google

D. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreich Sachsen in den Jahren 1888 bis 1894.

Jahre.	A. Erbschaftssteuer, berechnet nach dem Gesetze vom 9. März 1880.												B. Erbschaftssteuer nach früheren Gesetzen.	Gesammtbetrag der Erbschaftssteuer (A + B).
	Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880.	Hiervon entfallen:												
		auf Steuer zu 1 Prozent.	auf Steuer zu 2 Prozent.	auf Steuer zu 3 Prozent, und zwar:			auf Steuer zu 4 Prozent, und zwar:				auf Steuer zu 6 Prozent.	auf Steuer zu 8 Prozent.		
				von Geschwisterabkömmlingen ersten Grades.	von Schwiegerkindern.	von Stiefkindern.	von Geschwisterabkömmlingen zweiten Grades.	von Geschwistern des Vaters oder der Mutter.	von Abkömmlingen ersten Grades von Stiefkindern.	von Schwiegereltern oder Stiefeltern.				
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1888	1.013736	328	272929	298917	3548	9792	34835	7353	2210	788	53806	329230	.	1.013736[1])
1889	1.043726	696	195392	256616	5039	15219	32704	12640	5122	662	13057	506579	91	1.043817
1890	989975	351	200858	295434	4684	22250	54607	3242	27062	2449	28617	350421	.	989975[2])
1891	1.384915	806	224622	425838	7371	23089	56463	13577	5721	542	66521	560365	130	1.385045
1892	1.081042	888	227059	321747	15871	21479	34981	6235	6488	1735	34951	409608	.	1.081042
1893	1.319726	931	259505	358543	6349	16677	65047	16272	5639	2177	35894	552692	.	1.319726
1894	1.481693	2302	253944	394479	28153	22707	47489	2570	8372	1555	104193	615929	75	1.481768

[1]) Hierüber 80101 Mark, welche unmittelbar an die Finanzhauptkasse eingeliefert worden sind. [2]) Hierüber 10167 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache.

E. Erträge des Urkundenstempels im Königreich Sachsen im Jahre 1894.

Bei dem Urkundenstempel hat im Jahre 1894 einschließlich der nach § 27 des Bundeswechselstempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf Sachsen fallenden Tantieme von der Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und Blanketts die Bruttoeinnahme 1.518736 Mark 85 Pf. betragen, gegen 1.378636 Mark 11 Pf. im Vorjahre.

Digitized by Google

G. Die Ergebnisse des Rechtsmittelverfahrens bei der Einkommensteuer im Königreich Sachsen auf das Jahr 1894.

1. Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1., 2. und 3. Instanz.

Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	Gesammtzahl der Reklamationen.	a) Zurückgezogene Reklamationen.	b) Aus formellen Gründen abgewiesene Reklamationen.					c) Aus materiellen Gründen abgewiesene Reklamationen.				
			Zahl der Reklamationen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:			Zahl der Reklamationen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:		
					Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.				Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	
					Mark.	Mark.	Pf.			Mark.	Mark.	Pf.
bis 800 Mark	15175	116	854	57	500755	1983	50	2927	83	1.736399	7066	50
über 800 bis 1000 „	8987	88	688	105	639571	4684	.	2089	157	1.909255	13950	.
„ 1000 „ 1600 „	11869	125	1236	429	1.632575	16652	.	3271	899	4.196075	42201	.
„ 1600 „ 2200 „	5671	77	1090	574	2.068375	28726	.	1622	1206	3.042982	41893	.
„ 2200 „ 3300 „	5738	78	1240	687	3.317010	59878	.	1751	1588	4.727217	86013	.
„ 3300 „ 4800 „	3765	84	801	539	3.168400	73776	.	1205	1136	4.754163	110506	.
„ 4800 „ 9600 „	3422	102	677	503	4.388822	122189	.	1074	1025	7.056349	195754	.
„ 9600 „ 26000 „	1803	74	350	292	5.181198	146508	.	519	497	7.702321	217782	.
„ 26000 „ 54000 „	453	23	89	71	3.194240	100243	.	124	121	4.496920	139659	.
„ 54000 „ 100000 „	153	10	34	25	2.516355	80619	.	44	43	3.125992	100287	.
„ 100000 „ 200000 „	60	4	11	10	1.383400	49140	.	14	13	1.796230	63540	.
„ 200000 „ 300000 „	8	.	2	1	456890	16200	.	1	.	258200	9180	.
„ 300000 „ 500000 „	3	.	.	.	.	.	.	1	1	444640	15840	.
„ 500000 „ 1.000000 „	1	.	1	1	503000	18000	.	.	.	.	.	.
Summe	57108	781	7073	3294	28.950591	718598	50	14642	6769	45.246743	1.043671	50

Digitized by Google

Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von			d) Berücksichtigte Reklamationen.														
			Zahl der Reklamationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet:			Das Ergebniß der Reklamation lautet:			Infolge Reklamation ist der Steuerbetrag ermäßigt worden um		Zahl der Reklamationen, infolge deren der Steuerbetrag ermäßigt worden ist um						
				Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.		Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.				1 Klasse.	2	3	4	5	6 bis 10	über 10
				Mark.	Mark.	Pf.	Mark.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Klassen.						
	bis 800	Mark	11278	6.464376	25147	50	4.154473	10184	50	14963	.	6102	3281	1111	469	315	.	.
über 800	bis 1000	„	6122	5.621386	40953	.	4.204820	21284	75	19668	25	3112	1355	681	328	166	480	.
„ 1000	„ 1600	„	7237	9.278576	93464	50	7.137720	55718	75	37745	75	3703	1656	770	348	231	528	1
„ 1600	„ 2200	„	2882	5.383228	74271	.	4.162837	45187	75	29083	25	1622	507	244	173	124	138	74
„ 2200	„ 3300	„	2669	7.119042	129262	50	5.487949	81308	.	47954	50	1382	561	296	129	77	152	72
„ 3300	„ 4800	„	1675	6.566905	153053	.	5.085160	99225	50	53827	50	920	322	129	98	68	98	40
„ 4800	„ 9600	„	1569	10.117866	281870	.	7.715591	196285	.	85585	.	738	350	173	111	61	96	40
„ 9600	„ 26000	„	860	12.777160	362592	.	9.548648	264953	50	97638	50	367	181	114	71	40	59	28
„ 26000	„ 54000	„	217	8.039400	251199	.	6.081911	182308	.	68891	.	55	35	20	28	23	45	11
„ 54000	„ 100000	„	65	4.505941	144870	.	3.680610	117126	.	27744	.	18	9	18	9	2	4	5
„ 100000	„ 200000	„	31	3.846960	135540	.	3.068340	103590	.	31950	.	5	2	4	8	4	4	4
„ 200000	„ 300000	„	5	1.228070	43920	.	927268	32835	.	11085	.	.	2	.	1	.	.	2
„ 300000	„ 500000	„	2	695170	24840	.	642890	23040	.	1800	.	.	1	.	.	.	1	.
„ 500000	„ 1.000000	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		34612	81.644080	1.760982	50	61.898217	1.233046	75	527935	75	18024	8262	3560	1773	1111	1605	277

Hierüber sind noch 250 Reklamationen vom Jahre 1893 in 1., 2. oder 3. Instanz zur Erledigung gekommen.

Digitized by Google

2. Berufungen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in 1. und 2. Instanz.

Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	Gesammtzahl der Berufungen.	a) Zurückgezogene Berufungen.	b) Von den Beitragspflichtigen anerkannte Berufungen.														
			Zahl der Berufungen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katastervera[n]lagung bez. Nachschätzung lautet:		Das Ergebniß der Berufung lautet:		Infolge Berufung ist der Steuerbetrag erhöht worden um		Zahl der Berufungen, infolge deren der Steuerbetrag erhöht worden ist um						
					Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.			1 Klasse.	2	3	4	5	6 bis 10	über 10
					Mark.	Mark. Pf.	Mark.	Mark. Pf.	Mark.	Pf.	Klassen.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
bis 800 Mark	490	68	356	13	206850	786 .	286272	2065	50	1279	50	210	69	38	23	8	6	2
über 800 bis 1000 „	120	21	81	14	75020	524 .	91717	822 .		298 .		60	12	6	1	1	1	.
„ 1000 „ 1600 „	283	59	139	41	178940	1733 .	215056	2655 .		922 .		108	21	4	2	2	1	1
„ 1600 „ 2200 „	137	29	64	38	125345	1688 .	162938	2876 .		1188 .		38	12	7	4	.	3	.
„ 2200 „ 3300 „	154	36	63	44	173405	3047 .	222009	4772 .		1725 .		44	12	3	.	.	4	.
„ 3300 „ 4800 „	73	16	32	24	130070	3014 .	165472	4320 .		1306 .		22	6	3	.	.	.	1
„ 4800 „ 9600 „	75	30	28	25	192010	5261 .	255758	7176 .		1915 .		15	4	2	6	1	.	.
„ 9600 „ 26000 „	44	24	9	8	137010	3792 .	166110	4740 .		948 .		4	3	1	1	.	.	.
„ 26000 „ 54000 „	16	9	2	2	74610	2346 .	80860	2565 .		219 .		1	1	.	.	.	.	.
„ 54000 „ 100000 „	9	3	.	.	.	. .	.	. .		. .		.	.	.	.	.	.	.
„ 100000 „ 200000 „	4	2	.	.	.	. .	.	. .		. .		.	.	.	.	.	.	.
„ 200000 „ 300000 „	2	1	.	.	.	. .	.	. .		. .		.	.	.	.	.	.	.
„ 300000 „ 500000 „	1	.	1	1	618790	22140 .	629490	22500 .		360 .		.	1	.	.	.	.	.
Summe	1408	298	775	210	1.912050	44331 .	2.275682	54491	50	10160	50	502	141	64	37	13	15	4

Digitized by Google

Einschätzungen und Nachschätzungen im Betrage von	c) Aus materiellen Gründen abgewiesene Berufungen.				d) Berücksichtigte Berufungen.														Infolge Berufung ist der Steuerbetrag erhöht worden im ganzen um (Sp. 10+27).
	Zahl der Berufungen.	Zahl der abgegebenen Deklarationen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet: Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Zahl der Berufungen.	Die Katasterveranlagung bez. Nachschätzung lautet: Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Das Ergebniß der Berufung lautet: Steuerpflichtiges Gesammt-Einkommen.	Steuerbetrag.	Infolge Berufung ist der Steuerbetrag erhöht worden um	Zahl der Berufungen, infolge deren der Steuerbetrag erhöht worden ist um: 1 Klasse.	2	3	4	5	6 bis 10	über 10 Klassen.	
			Mark.	Mark. Pf.		Mark.	Mark. Pf.	Mark.	Mark. Pf.	Mark. Pf.									Mark. Pf.
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.		35.
bis 800 Mark	29	3	17880	77 50	37	19510	66 .	28043	188 .	122 .	23	9	1	.	1	2	1		1401 50
über 800 bis 1000 „	6	2	5350	38 .	12	11180	80 .	14856	145 .	65 .	7	3	.	.	2	.	.		363 .
„ 1000 „ 1600 „	42	20	57300	591 .	43	55055	533 .	75363	1079 .	546 .	29	6	2	4	.	1	1		1468 .
„ 1600 „ 2200 „	19	10	36670	477 .	25	47220	622 .	63155	1094 .	472 .	11	10	1	2	.	1	.		1660 .
„ 2200 „ 3300 „	34	26	91650	1584 .	21	56165	973 .	65791	1376 .	403 .	15	4	.	2	.	.	.		2128 .
„ 3300 „ 4800 „	8	6	30545	664 .	17	68100	1572 .	81874	2122 .	550 .	11	3	2	1	.	.	.		1856 .
„ 4800 „ 9600 „	7	5	46320	1253 .	10	65310	1829 .	80636	2295 .	466 .	8	1	.	.	1	.	.		2381 .
„ 9600 „ 26000 „	7	6	122570	3468 .	4	61070	1740 .	69144	1980 .	240 .	4	.	.	.	.	.	.		1188 .
„ 26000 „ 54000 „	.	.	.	.	5	182610	5613 .	206291	6504 .	891 .	2	2	1	.	.	.	.		1110 .
„ 54000 „ 100000 „	5	5	380490	12012 .	1	68670	2145 .	80670	2640 .	495 .	.	.	1	.	.	.	.		495 .
„ 100000 „ 200000 „	.	.	.	.	2	221560	7740 .	248970	8820 .	1080 .	1	.	.	.	1	.	.		1080 .
„ 200000 „ 300000 „	.	.	.	.	1	254550	9000 .	257500	9180 .	180 .	1	.	.	.	.	.	.		180 .
„ 300000 „ 500000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		360 .
Summe	157	83	788775	20164 50	178	1.111000	31913 .	1.272293	37423 .	5510 .	112	38	8	9	5	4	2		15670 50

Hierüber eine in 3. Instanz erledigte Berufung im Steuerbezirk Dresden vom Jahre 1894 sowie 3 in 1. und 3. Instanz entschiedene Berufungen vom Jahre 1893.

Digitized by Google

3. Reklamationen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen in den Städten mit mehr als 12000 Einwohnern.

Städte.	Einwohnerzahl am 2. Dezember 1895	Gesammtzahl der Reklamationen	a) Zurückgezogene Reklamationen	b) Aus formellen Gründen abgewiesene Reklamationen	c) Aus materiellen Gründen abgewiesene Reklamationen	d) Berücksichtigte Reklamationen. Zahl der Reklamationen	Infolge Reklamation ist der Steuerbetrag ermäßigt worden um Mark	Pf.	Zahl der Reklamationen, infolge deren der Steuerbetrag ermäßigt worden ist um 1 Klasse	2 Klassen	3 Klassen	4 Klassen	5 Klassen	6 bis 10 Klassen	über 10 Klassen
Leipzig	399963	11496	317	1540	1944	7695	115603	50	3112	2109	997	507	353	546	71
Dresden	336440	10120	160	1785	2041	6134	155341	.	2319	1635	829	471	307	464	109
Chemnitz	161018	2634	26	495	586	1527	32994	.	521	376	256	123	88	143	20
Plauen	55197	857	2	138	224	493	11116	25	211	145	59	34	15	25	4
Zwickau	50391	884	4	161	180	539	12434	.	286	116	65	27	19	23	3
Freiberg	30082	1015	17	95	214	689	3498	.	383	186	69	23	15	12	1
Zittau	28133	336	1	48	110	177	1922	50	88	50	19	10	3	5	2
Glauchau	24985	418	.	45	110	263	2308	75	119	71	28	17	8	18	2
Reichenbach	24111	264	1	31	54	178	2568	.	66	57	19	22	4	9	1
Bautzen	23508	207	5	21	70	111	1494	.	62	29	10	4	1	3	2
Crimmitschau	23554	275	.	38	77	160	3121	50	67	46	24	7	4	10	2
Meerane	23008	440	5	33	133	269	1696	50	168	67	22	4	3	5	.
Meißen	18628	401	.	42	138	221	1558	.	151	38	20	4	2	5	1
[illegible]	17956	189	.	41	70	78	1180	.	48	17	7	2	2	2	.
Döbeln	15763	197	4	33	68	107	974	50	51	36	10	4	3	3	.
Wurzen	15974	330	5	34	146	164	2952	50	91	35	14	3	6	3	2
Pirna	15479	207	[illegible]	15	70	118	2976	50	62	26	10	12	5	3	.
Annaberg	[illegible]	210	[illegible]	20	61	127	1871	.	131	36	9	3	3	4	1
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6	.	1	3	.
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	21	8	2	5	.

7. Die Sparkassen im Königreich Sachsen.

(Bemerkungen zu den Tabellen A und B.)

(W.) Die Sparkassen Sachsens gewinnen in ihrer Bedeutung für die Wohlfahrt des hr von Jahr zu Jahr, nicht allein dadurch, daß sie fortgesetzt größere Kapitalien an-meln, die, großentheils in Immobilien angelegt, besonders zur Verbesserung der Wohn-altnisse beitragen, sondern auch dadurch, daß sie erzieherisch auf die Bevölkerung ein-ken und fortwährende Anregung geben, den Ueberfluß guter Tage nicht unnütz zu geuden, sondern zur Deckung etwaigen Mangels in trüben Zeiten aufzusparen. Einen len Einfluß recht wirksam auszuüben, ist namentlich eine recht große Zahl von Spar-genheiten nützlich. In Sachsen dürfte daran kein Mangel mehr bestehen, denn es gab hst am Schluß des Jahres 1895 247 selbständige Sparkassen gegen 239 im Dezember 4 und 233 Ende 1893. In den Sparkassen größerer Städte wurden überdies und den noch außer den Hauptkassenstellen eine Anzahl Filialen unterhalten, die ebenfalls u beitragen, die Spargelegenheiten zu vermehren.

Die folgenden Uebersichten veranschaulichen den Verkehr und den Stand der Spar-n in den einzelnen Verwaltungsbezirken während des Jahres 1894 und enthalten dem die vorläufigen Ergebnisse über den Verkehr der Sparkassen in den einzelnen ten des Jahres 1895.

Den endgültigen Ergebnissen über das Jahr 1894 ist zu entnehmen, daß die Verkaufs-s von Sparmarken eine weitere Abnahme erfahren haben, nachdem bereits in den ahren eine Anzahl wieder eingezogen worden waren, daß dagegen die Zahl der ver-en Marken und der Ertrag derselben etwas höher waren, als im Jahre 1893. Es t demnach, als ob das Sparmarkensystem an sich eine lebensfähige Einrichtung sei, ber nicht überall und für alle Bevölkerungsklassen gleich gut bewähre. Vielleicht erfüllt erall da einen nützlichen Zweck, wo die heranwachsende Jugend fleißig angehalten wird, kleinen Ersparnisse des Lohnes als jugendliche Arbeiter fest anzulegen.

Die baren Einzahlungen der Einleger in die Sparkassen haben im Jahre 1894 gen des Vorjahres erheblich hinter sich gelassen, und zwar der Zahl nach um mehr 0000 Einlagen und dem Betrage nach um $7^1/_2$ Millionen Mark. Dem entsprechend nach die den Einlegern gut geschriebenen Zinsen um fast 1 Million Mark gestiegen. Rückzahlungen sind gegen das Jahr 1893 der Zahl nach um 37100 und dem Betrage um 6.460000 Mark gestiegen. Die den Sparkassen erwachsenen vermehrten Arbeiten naturgemäß auch die Verwaltungskosten gesteigert, und zwar für alle Sparkassen ens um 63000 Mark. Die Verwaltungskosten betrugen pro 1000 Mark Einzahlungen Jahren 1893 und 1894 je 8,$_0$ Mark.

Im Ende des Jahres 1894 war die Zahl der überhaupt ausgestellten Einlagebücher 202236 neu hinzugekommene auf 4.794056 gestiegen, von denen 1.853293 noch in g sich befanden.

Die Summe der ausgeliehenen Kapitalien bezifferte sich im Dezember 1894 auf $719^1/_2$ Millionen Mark. Davon waren vergeben gegen hypothekarische Sicherheit 0000 Mark, gegen Faustpfand 5.474070 Mark, gegen Bürgschaft 2.487781 Mark, meinden 10.509059 Mark und in Staats- oder sonstigen Werthpapieren angelegt 4000 Mark.

Auch das Jahr 1895 hat, wie schon aus den vorläufigen Ergebnissen des Geschäfts-e der Sparkassen in den einzelnen Monaten erkennbar ist, wieder einen Zuwachs Einzahlungen und der Rückzahlungen mit sich gebracht. Die Einzahlungen, deren 95 im Betrage von 165.565464 Mark geleistet wurden, sind gegen das Vorjahr der ach um 164225 und dem Betrage nach um 22.038454 Mark gestiegen. Die Rück-gen sind auf 1.013896 im Betrage von 135.997655 Mark gestiegen und haben die-des Jahres 1894 der Zahl nach um 7987 und dem Betrage nach um 2.779235 Mark ich gelassen.

Digitized by Google

A. Verkehr und Stand der Sparkassen in der

Amtshauptmannschaften und städtische Verwaltungsbezirke.	Zahl der Sparkassen.	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Bare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres.		Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen.	Rückzahlungen (an Einleger und Zinsen) während des Rechnungsjahres.	
		am Sitze der Sparkasse.	in anderen Ortschaften.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	Mark.	Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Bautzen	5	5	.	38318	4 238	538118	23381	4 [illegible]
Kamenz	7	3	1	24195	2 308	348374	13314	2 [illegible]
Löbau	9	11	5	36110	4 706	809939	25701	4 [illegible]
Zittau	6	46	30	40016	3 371	559150	20831	3 [illegible]
Stadt Dresden	1	60	.	244622	15 670	1.956332	158132	14 [illegible]
Dippoldiswalde	13	14	.	23188	2 239	401465	15612	2 [illegible]
Dresden-A.	8	9	7	36649	2 953	366152	17828	2 [illegible]
Dresden-N.	7	4	1	29040	2 339	234331	12737	1 [illegible]
Freiberg	23	17	1	53013	4 991	709116	35844	4 [illegible]
Großenhain	3	18	18	33175	3 080	526162	21728	3 [illegible]
Meißen	6	13	5	50360	4 277	735789	28658	4 [illegible]
Pirna	10	13	9	67210	6 650	1.239762	47269	6 [illegible]
Stadt Leipzig	7	41	.	213436	14 340	1.657051	150956	12 [illegible]
Borna	10	18	3	40962	4 369	838058	26689	4 [illegible]
Döbeln	6	34	6	54782	4 431	767397	30383	4 [illegible]
Grimma	8	32	4	41168	3 753	695920	27669	4 [illegible]
Leipzig	9	9	4	30358	3 631	559962	18742	2 [illegible]
Oschatz	4	9	.	25032	2 758	590143	19044	3 [illegible]
Rochlitz	10	17	6	51692	5 704	1.130771	34691	6 [illegible]
Stadt Chemnitz	1	27	.	88800	5 835	538404	55249	5 [illegible]
Annaberg	13	11	5	36646	3 137	478515	22212	3 [illegible]
Auerbach	6	18	2	25032	3 421	423928	13808	2 [illegible]
Chemnitz	14	77	5	26171	2 772	291718	14666	2 [illegible]
Flöha	9	7	1	25650	2 861	430252	16336	2 [illegible]
Glauchau	10	11	4	45904	5 092	603025	28647	4 [illegible]
Marienberg	7	4	.	17546	1 827	353472	12242	1 [illegible]
Oelsnitz	4	4	.	14961	2 271	296543	10394	1 [illegible]
Plauen	7	14	.	76373	7 595	856968	36206	6 [illegible]
Schwarzenberg	8	24	3	36747	5 463	726183	22119	4 [illegible]
Zwickau	8	7	1	84891	7 369	860460	42635	6 [illegible]
Königreich	239	577	121	1.612047	143 451	20.523460	1.003723	135 [illegible]
1893	233	626	130	1.541991	135 791	19.616743	966579	134 [illegible]

Digitized by Google

einzelnen Verwaltungsbezirken im Jahre 1894.

Einleger-Guthaben am Schlusse des Rechnungsjahres.		Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge					Zahl der bis Schluß des Jahres von den Kassen überhaupt ausgestellten Einlagebücher.	Zahl der am Jahresschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres neu hinzugekommenen Einlagebücher.	Zahl der während des Rechnungsjahres abgethanen (erloschenen) Einlagebücher.
Spalt.	Betrag in Tausend Mark.	bis zu 60 Mark.	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark.	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark.	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark.	über 600 Mark.				
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
50588	21 205	18105	8244	6465	6961	10813	175290	50588	4598	3252
38381	12 107	15883	5569	4810	4894	7225	72762	38381	2785	1345
57149	26 756	18839	8001	6681	7657	15971	145444	57149	5342	3256
58066	19 965	20266	9441	7980	8153	12226	152996	58066	5106	3307
15416	63 965	88593	33320	27101	28925	37477	620897	215416	28853	19729
34144	12 435	13911	5101	3761	4182	7189	76822	34144	2674	1801
37253	12 069	15026	5585	4553	4818	7271	79304	37253	4572	2441
26807	8 152	10308	4514	3641	3638	4706	50176	26807	3830	1590
69971	24 185	27102	10977	9355	9170	13367	180225	69971	7053	5093
43689	18 109	11300	5536	7508	7352	11993	126511	43689	4107	3188
62914	24 604	22986	9675	7916	8656	13681	167942	62914	5474	3491
88518	38 180	28840	13010	10264	12151	24253	222726	88518	9023	5584
83499	59 035	75572	28601	22728	22482	34116	456327	183499	24041	16481
57929	27 061	17089	8138	6645	8006	18051	169487	57929	5347	4447
62869	26 445	18505	10038	8421	9301	16604	195481	62869	6796	5198
56745	23 428	18282	8397	7173	7879	15014	154627	56745	5241	4092
37851	17 777	10819	5213	4599	5601	11619	90221	37851	5821	2507
40796	19 654	10016	5767	5090	6231	13692	146851	40796	4132	3427
72388	36 225	20569	9357	9603	11152	21707	199548	72388	6895	5251
93587	23 150	40860	14528	11967	10896	15336	220673	93587	9177	6410
42379	15 185	16002	6441	5284	5741	8911	103731	42379	4119	2535
32793	13 240	11828	4527	3572	4327	8539	73465	32793	3485	2028
31202	9 978	13270	4697	4454	3851	4930	70576	31202	3973	2286
35786	14 435	12299	5680	4651	5079	8077	87795	35786	3076	2096
57051	20 448	22257	8403	6831	7214	12346	112912	57051	6055	3426
26745	10 646	8787	3926	3339	3739	6954	57589	26745	2446	1643
21736	9 833	5990	3364	2796	3292	6294	54576	21736	2882	1846
73940	29 227	28922	10719	8382	9130	16787	199401	73940	10097	5957
49109	22 687	18825	7410	5718	6213	10943	107852	49109	4474	2546
93992	29 975	34254	16187	13892	13434	16225	221849	93992	10762	6481
1853293	690191	675305	280366	235180	250125	412317	4.794056	1.853293	202236	132734
1783390	658640	646568	274536	227772	243786	390728	4.591430	1.783390	194279	127697

Digitized by Google

Amtshauptmannschaften und städtische Verwaltungsbezirke.	Verkaufte Sparmarken.		Zahl der gegen Einreichung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher.	Zinsen von den durch die Sparkassen verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren).	Von den Kassen aufgenommene Darlehne.	Von den Kassen zurückgezahlte Darlehne.	Verwaltungskosten
	Zahl.	Betrag. Mark.		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Bautzen	2051	205,10	7	856842	172000	157000	35[illegible]
Kamenz	3535	263,50	27	491213	129000	150200	44[illegible]
Löbau	4410	441	15	1.084642	32000	7500	32[illegible]
Zittau	11056	1105,60	70	767828	30500	40500	25[illegible]
Stadt Dresden	54070	5407	202	2.504776		.	107[illegible]
Dippoldiswalde	928	68,40	7	520377	60684	47184	24[illegible]
Dresden-A.	2845	284,50	19	502422	88000	165000	24[illegible]
Dresden-N.	4670	467	37	329613	73000	73000	14[illegible]
Freiberg	6440	644	46	1.011695	357342	277784	56[illegible]
Großenhain	3585	358,50	20	786821	106900	245707	37[illegible]
Meißen	4440	444	15	1.039678	329200	329200	42[illegible]
Pirna	5200	520	16	1.566215	324000	346400	69[illegible]
Stadt Leipzig	23849	2384,90	142	2.410019	.	.	107[illegible]
Borna	1180	118	23	1.160697	445000	479000	58[illegible]
Döbeln	14254	1380,40	51	1.124980	195818	230456	50[illegible]
Grimma	8581	858,10	58	985956	532752	494311	39[illegible]
Leipzig	700	35	12	763885	302000	299000	32[illegible]
Oschatz	1436	143,60	6	825118	303700	336200	34[illegible]
Rochlitz	5535	553,50	40	1.546621	212700	235200	44[illegible]
Stadt Chemnitz	27300	2730	122	1.031826	.	107047	31[illegible]
Annaberg	7807	780,70	18	697296	140500	147080	35[illegible]
Auerbach	7048	704,80	75	566758	234815	259000	17[illegible]
Chemnitz	12097	1209,70	105	361662	207510	262979	21[illegible]
Flöha	1354	135,40	.	618921	201300	286800	27[illegible]
Glauchau	6444	644,40	20	906086	1.029679	1.191240	37[illegible]
Marienberg	.	.	.	461001	121108	105060	30[illegible]
Oelsnitz	3200	160	13	466665	155426	10059	15[illegible]
Plauen	173500	8675	543	1.216120	73000	126805	40[illegible]
Schwarzenberg	9913	991,30	14	981022	1.100966	1.032360	30[illegible]
Zwickau	8750	875	53	1.213060	47500	31500	51[illegible]
Königreich	416178	32588,40	1776	28.799815	7.006400	7.473572	1.[illegible]
1893	396466	32469	1597	27.452247	5.950290	5.730085	1.[illegible]

Digitized by Google

einzelnen Verwaltungsbezirken im Jahre 1894.

Ausgeliehene Kapitalien.					Baarer Kassenbestand vom 31. Dezember.	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne.	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne.	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres).	Netto-Ueberschuß.
gegen mündliche Sicherheit.	In Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt.	Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.					
Betrag in Tausend Mark.	Betrag in Tausend Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Mark.	Betrag. Mark.	Betrag. Mark.	Mark.	Mark.
28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
6 400	5 367	709655	.	64649	223572	1.778426	428675	1.104987	217510
0 500	1 923	63155	.	172815	98503	683675	289004	568405	107990
3 421	4 532	214022	17259	590182	411724	1.790326	339964	1.599957	209080
0 319	9 481	237127	3000	297367	146815	1.659950	104100	648612	181166
0 172	33 841	.	655000	2.796444	.	2.253400	670375	3.015413	1.947303
1 924	635	44018	97198	129439	177794	486480	309598	634037	83880
1 073	638	34910	.	546424	163560	1.297230	385767	635251	109346
7 269	912	68525	1500	222719	182983	1.213268	335732	512176	89740
0 873	2 937	804527	370335	338935	407827	1.540798	400512	1.507829	212599
7 053	1 609	18186	.	252515	336988	426525	418517	1.059959	191156
3 432	1 743	64745	2100	415117	362144	1.274290	594590	1.370466	202722
4 213	4 962	15200	5200	215944	752327	2.332150	1.300018	2.233817	382792
6 658	23 335	1.975030	.	31312	537894	2.550000	655900	3.247851	541004
4 900	2 242	116296	129427	573634	366660	1.526328	971996	1.567712	246255
5 243	1 762	71170	143852	160264	405421	2.243955	941274	1.309895	280059
1 956	1 725	109758	75315	266172	165005	1.024538	506359	1.189254	249599
7 450	786	18885	122860	50927	173679	2.671949	880215	944036	180410
7 387	2 565	209581	8860	267723	143207	1.247011	805322	985548	165563
5 144	2 340	98623	33511	626990	430384	2.063034	1.427514	2.584159	379290
8 096	6 685	.	.	.	76580	734500	412747	2.010835	147721
2 966	2 469	155668	64661	172894	170807	1.038334	601287	938826	127655
2 480	1 080	9892	130838	147150	94953	1.387562	307797	636077	144541
4 829	335	15260	7425	66991	209317	1.018000	326145	405771	99706
3 441	773	74350	23705	311797	183879	1.162346	493877	796128	154734
2 537	2 491	28398	2300	325732	331986	2.611600	1.232589	1.360396	270034
0 225	425	40138	128501	303906	131024	1.026287	440206	712111	83663
9 078	992	25440	263041	41540	122433	1.214316	576052	568768	112525
3 886	6 484	8250	108303	298770	188184	1.654100	462716	1.503424	289136
1 080	2 085	138611	74155	364275	471234	2.675738	641102	1.203076	230648
5 173	4 800	104650	[illegible]35	456432	463131	2.355490	683797	1.203912	293854
68 978	131 954	5.474070	2.487781	10.509059	7.930015	46.941606	17.943747	38.058188	7.931681
59 840	127 910	5.850612	2.552377	10.557344	7.658242	41.857395	15.897581	35.604325	5.688724

Digitized by Google

B. Verkehr der Sparkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1895

Vorläufige Ergebnisse.

Monate.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.	
	Anzahl.	Betrag Mark.	Anzahl.	Betrag Mark.
Januar	277824	23.330976	159329	16.212709
Februar	156578	12.968751	80922	8.925755
März	133755	12.102278	88756	10.676110
April	137362	13.715547	95616	13.233765
Mai	116399	11.525783	81466	10.410025
Juni	120703	11.851705	73524	10.550218
Juli	173915	17.395489	86549	14.071581
August	135229	12.145521	66385	9.210053
September	121752	11.665221	66300	9.958021
Oktober	146922	14.762097	73807	11.205429
November	118917	11.458937	58636	8.149018
Dezember	139909	12.643159	82606	13.394293
Summe im Jahre 1895 in 247 Kassen	1.779265	165.565464	1.013896	135.997855
Dagegen im Jahre 1894 in 239 Kassen	1.615040	143.527010	1.005909	133.218429
Folglich 1895 mehr	164225	22.038454	7987	2.779225
weniger	.	.	.	.
Die Ein- und Rückzahlungen vertheilen sich 1895 wie folgt auf die Kreishauptmannschaften:				
Bautzen	147828	16.111202	81681	13.961507
Dresden	580781	47.849602	356587	41.787771
Leipzig	514271	45.499344	310433	36.891446
Zwickau	536385	56.105316	265195	43.956887

Digitized by Google

8. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1895.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsischen Staatsangehörigen, welcher das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Füglichkeit, sich selbst oder einem anderen Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 erfuhr die Wirksamkeit der Altersrentenbank eine Erweiterung dahin, daß der Beitritt zu derselben allen Königlich Sächsischen Staatsangehörigen und jedem im Königreich Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebensjahre ausgedehnt, der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht und neben den lebenslänglichen auch die Gattung der Zeitrenten (Rente auf 1 oder mehrere Jahre) eingeführt wurde.

Infolge beobachteter Mindersterblichkeit der Versicherten erwiesen sich die Tarife der Bank als nicht mehr haltbar, und es wurden daher, nachdem aus den Erfahrungen der Bank und einer verwandten Anstalt eine neue Sterblichkeitstafel abgeleitet worden und durch das Gesetz vom 30. April 1892 für die Bank angenommen worden war, neue Tarife eingeführt, die vom 1. Jun 1892 an in Kraft traten; auch ist seit diesem Tage der Beitritt ohne Altersbeschränkung gestattet, nur mit der Maßgabe, daß Einzahlungen, welche nach erfülltem 75. Lebensjahre eines Versicherten erfolgen, so behandelt werden, als ob sie im 75. Jahre geleistet worden wären. Die erworbenen Renten und Rentenanwartschaften sind fest, sie steigen und fallen nicht; für die Verbindlichkeiten der Altersrentenbank haftet der Staat.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schlusse des Jahres 1895 sind überhaupt 15973 Einlagekonten eröffnet und auf dieselben im ganzen 81039 Einlagen geleistet worden, von welch letzteren 37847 auf das männliche, 43192 auf das weibliche Geschlecht fallen.

Die Gesammthöhe der bis Ende 1895 bewirkten Einzahlungen stellt sich auf 34.605861 Mark 57 Pf., wovon bei 25.936523 Mark 25 Pf. auf die Rückgewähr verzichtet und bei 8.669338 Mark 32 Pf. dieselbe vorbehalten ist; die insgesammt erworbenen Rentenanwartschaften haben, einschließlich der durch nachträglichen Verzicht auf 486261 Mark 11 Pf. ursprünglich vorbehaltene Einlagen erlangten Zuwachsrenten, einen Jahresbetrag von 4.146862 Mark 20 Pf. erreicht, die ausgezahlten Renten aber beliefen sich am Schlusse des Jahres 1895 auf 12.488839 Mark 84 Pf.

Einen Ueberblick über die Wirksamkeit der Altersrentenbank in den einzelnen Jahren seit ihrem Bestehen giebt die nachfolgende Tabelle.

Digitized by Google

Jahre.	Empfangene Einlagen.				Bezahlte Rent	
	Anzahl.	Betrag.			Anzahl der Vierteljahres-raten. [3])	
		Mit Kapital-Verzicht.	Mit Kapital-Vorbehalt.	Ueberhaupt.		
		Mark.	Mark.	Mark.		Mark.
1859	218	20061	6141	26202	.	.
1860	171	12768	3117	15885	.	.
1861	149	9643	10760	20403	.	.
1862	145	6987	3216	10203	.	.
1863	161	9306	5589	14895	.	.
1864	222	9541	4815	14356	.	.
1865	302	12201	11205	23406	2	49
1866	289	14817	18246	33063	29	932
1867	279	29817	13698	43515	32	1580
1868	288	14403	7554	21957	37	1849
1869	274	20109	4827	24936	64	3036
1870	254	16542	4518	21060	78	4086
1871	340	93926 [1])	5661	99587	99	5529
1872	261	49155	2271	51426	100	5776
1873	253	46999	3805	50804	148	7465
1874	262	65630	1185	66815	199	10375
1875	253	58396	17164	75560	310	16231
1876	251	36018	987	37005	447	24733
1877	301	58676	1660	60336	450	28379
1878	339	99616	1481	101097	553	37870
1879	499	158934	48276	207210	651	42136
1880	802	526631 [2])	26869	553500	872	51739
1881	629	413775	29395	443170	1616	71447
1882	833	510548	83475	594023	2182	106939
1883	1233	684378	87957	772335	2515	138334
1884	2813	1.173040	149292	1.322332	3130	187014
1885	5534	1.350067	360316	1.710383	3557	250283
1886	6953	2.158657	570500	2.729157	4163	331788
1887	7057	2.362692	704662	3.067354	5450	463609
1888	6675	2.592486	765420	3.357906	6973	632176
1889	6937	2.150981	739134	2.890115	8490	836765
1890	7448	1.748141	656022	2.404163	9764	978108
1891	6823	1.973681	696254	2.669935	10981	1.115765
1892	5871	1.774755	731855	2.506610	11963	1.221894
1893	5299	1.373233	591790	1.965023	12794	1.330368
1894	5208	2.000817	890113	2.890930	13477	1.416191
1895	5413	2.299097	1.410108	3.709205	14384	1.508190
					15546	1.656353
Summe	81039	25.936524	8.669338	34.605862	131056	12.488840

[1]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 2. August 1869 zu Burgk verunglückten Bergleute. [2]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 1. Dezember 1879 zu Zwickau verunglückten Bergleute. [3]) Der vierte Theil der Anzahl der in einem Jahre bezahlten Vierteljahresraten giebt für das betreffende Jahr annähernd die Zahl der Rentenempfänger an.

Digitized by Google

Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Landrentenbank im Geschäftsjahre 1894/95.

Während des 61¾jährigen Bestehens der Landrentenbank vom 1. Januar 1834 bis Michaelis 1895 waren derselben überhaupt 454716 einzelne Landrenten (davon [illegible] dispensationsweise im September 1861 mit Rentenlauf vom 1. Oktober [illegible] ab) im Gesammtjahresbetrage von 3.427538 Mark 63,₄₂ Pf. überwiesen worden, deren 25facher Betrag an 85.688465 Mark 86 Pf. den Werth dieser Renten zur Zeit ihrer Uebernahme oder das Nominal-Aktivkapital der Landrentenbank darstellte. Von jenen überwiesenen Landrenten ist mittlerweile ein Gesammtjahresbetrag von 724080 Mark 19,₄₂ Pf. und zwar 178490 Mark 99,₄₂ Pf. infolge Kapitalzahlung und 545589 Mark 20 Pf. infolge Ablaufs der Entrichtungsdauer wieder abgeschrieben worden, so daß am Schlusse des Termins Michaelis 1895 die Jahreseinnahme an Landrenten sich auf 2.703458 Mark 44 Pf. berechnet und das oben erwähnte Nominal-Aktivkapital nach Maßgabe der stattgefundenen Abschreibung von Landrenten um den Nennwerth von 18.102004 Mark 86 Pf., folglich bis auf 67.586461 Mark sich vermindert hat. Der Effektivwerth dieses letztgenannten Kapitals oder der Zeitwerth der vom Termine Michaelis 1895 ab noch laufenden Landrenten betrug zu dem genannten Zeitpunkte 23.444743 Mark 83 Pf. Der ursprüngliche Werth der auf die Landrentenbank überhaupt überwiesenen Landrenten, welcher sich, wie bereits erwähnt, auf 85.688465 Mark 86 Pf. beläuft, ist den früher Berechtigten in gleich hohem Gesammtbetrage und zwar theils in Landrentenbriefen nach dem Nennwerthe, theils bar vergütet worden; zu solcher Vergütung sind aber Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 83.585925 Mark ausgefertigt und verwendet worden, wogegen der übrige Theil dieser Vergütung an 2.102540 Mark 86 Pf. theils durch Barmittel (worunter sich auch das bei Umwandlung der älteren Landrentenbriefschuld aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß mit 331900 Mark erforderlich gewordene Agio befindet), theils durch ältere, der Landrentenbank statt baren Geldes zugegangene Landrentenbriefe gedeckt worden ist. Von der durch Landrentenbrief-Ausfertigung nach einem Gesammtnennwerthe von 83.585925 Mark erwachsenen Schuld sind mittlerweile Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 61.277325 Mark und zwar 39.631050 Mark auf Grund vorheriger Ausloosung, ferner 74700 Mark zufolge bewirkter Kündigung (vergl. Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, Seite 34 und 35) und 21.571575 Mark ohne vorherige Ausloosung oder Kündigung aus dem Verkehr gezogen worden. Die zufolge bewirkter Kündigung eingegangenen Landrentenbriefe sind nach erfolgter Umwandlung aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß wieder verausgabt worden, wogegen die übrigen aus dem Verkehre zurückgezogenen Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 61.202625 Mark, soweit solche eingegangen sind, vernichtet wurden, so daß nach Schluß des Termins Michaelis 1895 noch Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 22.383300 Mark sich verzinslich im Umlaufe befinden. Wenn nun deren Verzinsung von der mit 2.703458 Mark 44 Pf. oben aufgeführten Landrenten-Jahreseinnahme einen Jahresbetrag von 746110 Mark in Anspruch nimmt, so verbleibt nach Schluß des Termins Michaelis 1895 dem Tilgungsfonds ein Jahreszufluß von 1.957348 Mark 44 Pf. Dieser Zufluß stellt sich als 8,₇₄₆₇ Prozent der nach Schluß des Termins Michaelis 1895 noch vorhandenen Landrentenbrief-Schuld dar. Von der mehrgenannten ursprünglichen Landrentenbrief-Schuld aber sind bis mit dem Termine Michaelis 1895 73,₂₂₁₂ Prozent getilgt worden. Eine Vergleichung des aufgeführten Zeitwerthes der von Michaelis 1895 an noch laufenden Landrenten mit dem Gesammtnennwerthe der noch verzinslich im Verkehre befindlichen Landrentenbriefe ergiebt übrigens, daß letzterer um 1.061443 Mark 83 Pf. kleiner als jener Zeitwerth ist.

Digitized by Google

10. Der Stand der Königlich Sächsischen Landeskulturrentenbank am Schlusse des Jahres 1895.

Die Landeskulturrentenbank, gegründet durch Gesetz vom 26. November 1861, wurde am 1. Januar 1862 eröffnet und vom 1. Juli letzteren Jahres an benutzt; seit ihrer Eröffnung sind nun 34 Jahre verflossen. Ursprünglich auf die Beschaffung von Anlagekapitalen zu genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen und landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen beschränkt, wurde die Wirksamkeit der Bank durch das Gesetz vom 1. Juni 1872 auf die Beschaffung von Anlagekapitalen zu Ortsentwässerungsanlagen und zur Herstellung von bauplanmäßigen Ortsstraßen ausgedehnt. Sodann erhielt ihre Einrichtung vom 1. Juli 1888 an eine wesentliche Aenderung insofern, als nach dem Gesetze vom 1. Mai eben dieses Jahres der Zinsfuß für die neu auszugebenden Landeskulturrentenscheine auf $3^1/_2$ Prozent (anstatt früher 4 Prozent) und die Dauer der Rentenentrichtung auf 38 Jahre (anstatt früher 41 Jahre) herabgesetzt wurde. Bis zum Ende des Jahres 1895 nun sind aus der Landeskulturrentenbank überhaupt 13627 einzelne Anlagekapitale mit einem Gesammtbetrage von 21.521487 Mark 60 Pf. gewährt und dafür ebenso viele Renten im Gesammtbetrage von 1.045842 Mark 88 Pf. derselben überwiesen worden und zwar geschah dies hinsichtlich 12.452037 Mark 60 Pf. Kapital und 622601 Mark 88 Pf. Rente nach den Gesetzen vom 26. November 1861 und 1. Juni 1872 und hinsichtlich 9.069450 Mark Kapital und 423241 Mark Rente nach dem Gesetze vom 1. Mai 1888. Vom Gesammtkapitale wurden A) 828701 Mark 60 Pf. für 1171 Renten im Jahresbetrage von 41288 Mark 20 Pf. zu 50 genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen, B) 11.762275 Mark 20 Pf. für 3717 Renten im Jahresbetrage von 578328 Mark 84 Pf. zu 2239 landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen und C) 8.930510 Mark 80 Pf. für 8739 Renten im Jahresbetrage von 426225 Mark 84 Pf. zu 414 Ortsentwässerungs- und Straßenanlagen hergegeben und zwar mittels ausgefertigter Landeskulturrentenscheine im Gesammtbetrage von 20.805300 Mark und Baarzahlungen von zusammen 716187 Mark 60 Pf., wovon a) 701400 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 127301 Mark 60 Pf. bar an die königlichen Kommissare für genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigungen, b) 11.346300 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 415975 Mark 20 Pf. bar an die königl. Kreishauptmannschaft Dresden, als Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen, und c) 8.757600 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 172910 Mark 80 Pf. bar an die Vertretung von 11 Stadt- und 17 Landgemeinden zur Veranstaltung des Weiteren gelangt sind. Die betheiligten Stadtgemeinden waren Dresden, Ehrenfriedersdorf, Eibenstock, Falkenstein, Freiberg, Hohenstein, Löbau, Markranstädt, Meerane, Radeberg und Zwickau und die betheiligten Landgemeinden Blasewitz, Briesnitz, Cossebaude, Cotta, Deuben, Gruna, Laubegast, Löbtau, Loschwitz, Mickten, Naußlitz, Pieschen, Plauen, Potschappel, Seidnitz, Stetzsch und Trachau. Speziell im Jahre 1895 ist eine Anlagekapitalsumme von 1.379958 Mark und zwar 240462 Mark zu landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen und 1.139496 Mark zu Ortsentwässerungen und Straßenanlagen gewährt worden. Von den der Bank überwiesenen Landeskulturrenten ist mittlerweile ein Jahresbetrag von 78298 Mark 24 Pf. wieder abgelöst worden, so daß am 31. Dezember 1895 die künftige Jahreseinnahme an laufenden Landeskulturrenten sich auf 967544 Mark 64 Pf. berechnete. Die Kapitalisirung dieser Renteneinnahme ergiebt auf den gleichen Tag einen Zeitwerth von 16.258362 Mark 09 Pf. Für die oben mit 716187 Mark 60 Pf. aufgeführten Baarzahlungen, welche an Stelle der nicht in Landeskulturrentenscheinen herstellbaren Anlagekapitalspitzen zu leisten waren, ist die Bank durch Anfertigung eines Betrages von 691200 Mark in Landeskulturrentenscheinen für eigene Rechnung bis auf den Restbetrag von 24987 Mark 60 Pf. wieder entschädigt worden. Bis zum Schlusse des

Digitized by Google

Jahres 1895 ist aber überhaupt ein Nennwerth von 21.496500 Mark in 21065 Landeskulturrentenscheinen und zwar

6904	Stück	der Serie	I	zu 1500	Mark	= 10.356000	Mark,
6986	„	„ „	II	„ 300	„	= 2.095800	„
318	„	„ Littera	A	„ 6000	„	= 1.908000	„
4233	„	„ „	B	„ 1500	„	= 6.349500	„
2624	„	„ „	C	„ 300	„	= 787200	„

zur Ausgabe und davon ein Nennwerth von 5.299500 Mark und zwar 4.740600 Mark auf Grund vorheriger Auslosung und 558900 Mark ohne vorherige Auslosung zur Einziehung und Tilgung gelangt, so daß zu gedachtem Zeitpunkte noch Landeskulturrentenscheine im Nennwerthe von 16.197000 Mark und zwar 7.911000 Mark gegen 4 prozentige und 8.286000 Mark gegen $3^1/_2$ prozentige Verzinsung im Verkehre standen. Da der Jahresbedarf an Zinsen sich hiernach auf 592640 Mark und zwar 316440 Mark für die mit 4 Prozent und 276200 Mark für die mit $3^1/_2$ Prozent zu verzinsenden Landeskulturrentenscheine berechnet, so bleibt von der weiter oben mit 967544 Mark 64 Pf. aufgeführten Landeskulturrenten-Jahreseinnahme, die sich mit 557081 Mark 20 Pf. auf die ältere und 410463 Mark 44 Pf. auf die jüngere Abtheilung vertheilt, nach Deckung jenes Zinsenbedarfs am Schlusse des Jahres 1895 noch ein Jahresbetrag von 374904 Mark 64 Pf. und zwar 240641 Mark 20 Pf. bei der älteren und 134263 Mark 44 Pf. bei der jüngeren Abtheilung zur Tilgung der Landeskulturrentenschein-Schuld verfügbar. Diese Tilgungsmittel betragen 2,3147 Prozent der erwähnten Gesammtschuld der Bank und zwar 3,0439 Prozent der älteren mit 4 Prozent und 1,6404 Prozent der jüngeren mit $3^1/_2$ Prozent verzinslichen Abtheilung von Landeskulturrentenscheinen. Von den bis zum Schlusse des Jahres 1895 überhaupt ausgefertigten Landeskulturrentenscheinen aber ist ein Betrag von 24,6529 Prozent und zwar 36,4870 Prozent der 4 prozentigen und 8,3883 Prozent der $3^1/_2$ prozentigen zur Tilgung gelangt. Eine Vergleichung der am Schlusse des Jahres 1895 bestehenden Landeskulturrentenschein-Schuld mit dem angegebenen Zeitwerthe der laufenden Landeskulturrenten ergiebt, daß letzterer um 61362 Mark 09 Pf. und zwar 16414 Mark 26 Pf. bei der älteren und 44947 Mark 83 Pf. bei der jüngeren Abtheilung größer als die nur erwähnte Schuld ist.

11. Ausmünzungen bei der Königlich Sächsischen Münze in den Jahren 1886 bis 1894.

Jahr.	Einpfennigstücke.	Fünfpfennigstücke.	Zehnpfennigstücke.	Zwanzigpfennigstücke.	Einmarkstücke.	Zweimarkstücke.	Fünfmarkstücke.	Zehnmarkstücke.	Zwanzigmarkstücke.	Zusammen.
	Betrag in Mark.									
1886	20600	.	.	.	764109	.	.	.	.	784709
1887	33467	.	.	74578	.	.	.	.	.	108045
1888	11662	50803	126839	148863	.	181990	.	1.490010	.	2.010167
1889	44743	74596	149295	.	.	.	181985	.	.	450619
1890	37304	74558	.	74661	.	.	.	.	.	186523
1891	5280	.	148901	.	.	260750	260750	2.235340	.	2.911021
1892	31951	17300	87000	74490	222811	.	.	.	.	433552
1893	12180	57440	36200	.	224221	260750	260750	2.235850	.	3.087391
1894	50401	40100	25997	.	.	.	373080	.	12.776660	13.266238

Digitized by Google

IV. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.

A. Der Betrieb im Jahre 1894.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres 1894 in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen waren:

a) **die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken,** jedoch ausschließlich der an die preußische Staatseisenbahnverwaltung verpachteten 11,41 Kilometer langen Strecke von Kamenz bis zur sächsisch-preußischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die Buschtěhrader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Reitzenhain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Neudorf und der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer langen Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Graslitz mit einer Baulänge von 2755,68 Kilometern. Die Baulänge, welche den Bau- und Anlagekosten entspricht, beträgt aber nur 2699,16 Kilometer (einschließlich obiger 12,68 Kilometer);

b) **von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:**

Altenburg-Zeitzer	41,72	Kilometer,
Zittau-Reichenberger	26,61	„
Zittau-Oybiner mit Zweigbahn Bertsdorf-Jonsdorf	14,45	„
Oberhohndorf-Reinsdorfer	11,32	„
Brückenberg bei Zwickau	6,12	„
übrige Privatkohlenbahnen bei Zwickau und Planitz	5,23	„
Kohlenbahnen bei Oelsnitz i. E., Lugau und Neuselwitz	12,00	„
Spreethalbahn (Fortsetzung ab Seidau)	0,00	„
Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel	7,00	„

c) **unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:**

Bockwaer Kohlenbahn	3,00	„

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 233,74 Kilometer eigenthümliche und 66,18 Kilometer erpachtete Strecken im Auslande. Dagegen befinden sich von nachstehenden fremden Verwaltungen, als von den Königlich Preußischen Eisenbahndirektionsbezirken Erfurt, Magdeburg und Berlin sowie von der Buschtěhrader Bahn Endstrecken, ferner die Bockwaer Kohlenbahn und die von Arnim'sche Kohlenbahn im Inlande.

2. Bau- und Anlagekapital.

Dasselbe betrug am Schlusse des Jahres 1894 bei den Staatsbahnen im ganzen 795.974170 Mark, worin ein Aufwand von 120.816649 Mark für Transportmittel enthalten ist.

Die in Wirklichkeit für den Bau von Staatseisenbahnen verausgabten Beträge erreichten nach Abzug von 58.777839 Mark, um welchen Preis die Staatsregierung eine Anzahl Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Herstellungsaufwande käuflich erwarb, die Höhe von 737.196331 Mark.

Digitized by Google

3. Transportmittel.

Gegen das Vorjahr sind bei den sächsischen Staatsbahnen sowohl der Bestand der Transportmittel als auch die Leistungen der Lokomotiven, Personen- und Güterwagen gestiegen; es ergaben sich am Schlusse des Jahres 1894:

	Lokomotiven.	Tender.	Personenwagen. Anzahl.	Personenwagen. Plätze in denselben.	Zugführer- u. Gepäckwagen.	Güterwagen.	Ladegewicht der Gepäck- und Güterwagen in Tonnen.
bei den sächsischen Staatsbahnen	1042	732	2713[1])	105172[1])	475	24743	245690
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	10	6	18	703	2	720	7465
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	5	5	13	489	3	111	1080
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	5	.	17	685	2	21	115
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	4	.	.	.	.	.	.
„ „ Brückenberg- „	3	.	.	.	.	12	120
„ „ Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	.	.	.	.	.	.	.
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	2	.	.	.	.	4	20

Die Transportmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsächlich von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

Zurückgelegt wurden von den

	Lokomotiven Lokomotiv- und Rangir-kilometer.	Personenwagen Achskilometer.	Güter- einschl. der Gepäckwagen Achskilometer.
auf den sächsischen Staatsbahnen (einschließlich der Pachtstrecken)	38.720865	233.595850	625.877850
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	312707[2])	965299	3.738555
„ „ Zittau-Reichenberger „	347696	1.749766	4.436259
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	89975	587145	247088
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	28291	.	787045
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	11034	.	470722
„ „ Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	12070	.	232983
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	8163	.	118020

Der Verbrauch an Feuerungsmaterial betrug auf den sächsischen Staatsbahnen allein einschließlich der Pachtstrecken 323276 Tonnen Kohlen und erforderte unter Hinzufügung der Kosten für das Holz zur Anfeuerung einen Aufwand von 4.500222,70 Mark.

Auf sämmtlichen von der Staatsverwaltung betriebenen Bahnen wurden (ohne die Bauzüge) im Jahre 1894 abgelassen 720588 Züge, und zwar 14598 Eilzüge, 250660 Personenzüge, 194181 gemischte Züge, 261149 Güterzüge.

---

[1]) Außerdem haben von 125 als Personenwagen III. und IV. Klasse eingerichteten bedeckten Güterwagen noch 5000 Plätze zur Verfügung gestanden. Hieraus berechnet sich nach Maßgabe ihrer Inanspruchnahme ein Jahresdurchschnitt von 1680 Plätzen.

[2]) Einschließlich der auf Kohlenzweig- u. s. w. Bahnen von zusammen 16,49 km Länge geleisteten 26876 Lokomotiv-Nutzkilometer, 1487 Lokomotiv-Leerkilometer und 971086 Wagenachskilometer.

Digitized by Google

4. Personen- und Güterverkehr.

Es wurden im Jahre 1894 befördert:

a) im Personenverkehr auf den:

	sächsischen Staatsbahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen. Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.	Zittau-Oybin-Jonsdorfer
Personen in I. Klasse	77537	.	1038	.
„ „ II. „	3.349847	19424	45923	5677
„ „ III. „	28.549099	291140	552449	221498
„ „ IV. „	7.738672	22321	3949	.
„ zu ermäßigten Fahrpreisen	557589	4408	4953	3841
Summe	40.272744	337293	608312	231031
Sonderzüge, Anzahl	12	1	1	.
Salonwagen rc., Anzahl	57	.	.	.
Gepäckfracht, Tonnen	22601,5	169,8	430,9	35,8
Hunde, Stück	79739	570	652	362

b) im Güterverkehr auf den:

	sächsischen Staatsbahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen. Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.	Zittau-Oybin-Jonsdorfer
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Eilgüter	74845,0	691,4	1532,3	.
Stückgüter gewöhnliche	991539,0	13532,1	40853,0	1400,4
Stückgüter nach Ausnahmetarif 3	214273,1	2919,4	1986,0	257,8
Wagenladungsgüter allgemeine Wagenladungsklasse A[1]	278509,8	4384,7	6494,9	154,4
Wagenladungsgüter „ „ B	616329,5	10480,7	6612,0	81,9
Wagenladungsgüter Spezialtarif A[2]	478859,5	5479,9	13040,0	261,7
Wagenladungsgüter „ I	1.164003,2	13075,1	30493,6	476,9
Wagenladungsgüter „ II a (Sendungen zu 10000 kg)	599083,0	34516,2	6779,0	1890,0
Wagenladungsgüter „ II b („ „ 5000 „)	274200,9	4173,8	2128,7	15,0
Wagenladungsgüter „ III	10.439842,9	347999,0	236181,1	3772,0
Wagenladungsgüter Ausnahmetarif 1	731929,4	7327,1	13541,7	1575,0
Wagenladungsgüter „ 2	94857,3	2587,2	.	.
Wagenladungsgüter „ 3	341383,1	14556,5	4273,9	.
Wagenladungsgüter „ 4	905,2	.	.	.
Wagenladungsgüter „ 5	159043,0	392,3	901,3	.
Wagenladungsgüter „ 6	14053,9	292,7	80,4	.
Wagenladungsgüter „ 7	529478,2	11763,6	.	.
Wagenladungsgüter „ 8	298,9	10,0	.	.
Wagenladungsgüter „ 9	.	1430,9	.	.
Wagenladungsgüter „ 11 (Futtermittel)	120918,8	1526,4	257,3	.
Güter in vereinbarter Fracht	43880,0	.	17,7	.
Militärgüter	29823,8	162,6	.	.
Frachtpflichtige Dienstgüter ohne Ermäßigung	389309,4	.	.	.
Frachtpflichtige Dienstgüter mit „	172660,1	.	256,5	.
Zusammen	17.760026,7	477301,8	365432,9	10121,8

Digitized by Google

			von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen.	
		sächsischen Staatsbahnen.	Altenburg-Zeitzer.	Zittau-Reichenberger.	Zittau-Oybin-Jonsdorfer.
Eisenbahn-Fahrzeuge	eilgutmäßig tarifirte nicht auf eigenen Rädern laufende Anz.	23	.	.	.
	übrige Lokomotiven und Tender „	83	.	.	.
	andere auf eigenen Rädern laufende „	855	11	.	.
	nicht auf eigenen Rädern laufende „	77	7	.	.
Vieh: Pferde	in Stallungswagen „	82	.	3	.
	„ Güterwagen nach Stück „	7561	46	60	.
	„ „ „ Wagenldg. „	1609	31	6	.
Vieh: andere lebende Thiere	Großvieh nach Stück „	58740	721	115	.
	Kleinvieh „ „ „	156009	1624	1156	.
	in Wagenladungen „	30442	73	273	.
	nach Gewicht Tonnen	2785,9	0,4	0,8	.
Reisende	in Schnellzügen Anz.	27	.	.	.
	„ gewöhnlichen Eisenbahnzügen „	457	3	6	1
Güter	ohne Frachtberechnung Dienstgut Tonnen	22877,8	827,1	1464,0	146,5
	anderes Gut „	1333,1	.	0,4	.
Zurückgelegt wurden von den beförderten	Personen an Personenkilometer . .	928.410047	4.029212	9.183125	1.951983
	Gütern an Tonnenkilometer . . .	1245.933733	7.342794	8.083786	95772

Auf den übrigen Bahnen gestaltete sich die Frequenz folgendermaßen:

Befördert wurden im Güterverkehr auf der

	Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn.	Brückenberg-Kohlenbahn.	Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn.	Bockwaer Kohlenbahn.
Tonnen	639134	243917	146793	145637

Von den 40.272744 Personen, welche die sächsischen Staatsbahnen benutzten, waren 27.427246 Fahrkarten gelöst worden, wovon 12.163953 Stück auf einfache Fahrkarten zu Personenzügen kamen. Der frequenteste Personenverkehr bestand zwischen Dresden-A. Leipz. Bhf. und Radebeul mit 746862 Personen, diesem folgt Dresden-A. und Potschappel mit 738373 Personen, während sich im Güterverkehr der größte Güteraustausch zwischen Reusselwitz und Leipzig Bayer. Bhf. mit 139904 Tonnen im Binnenverkehr ergab.

Den hauptsächlichsten Beförderungsartikel bilden die Kohlen, welche allein 45,88 Prozent aller beförderten Güter ausmachten. Beinahe 38 Prozent vom Gesammtgewicht aller transportirten Kohlen waren sächsische Steinkohlen. Von den im Königreich Sachsen gelegenen Steinkohlenwerken wurden

	produzirt	durch die Eisenbahnen befördert.	
	Tonnen à 1000 kg		
von Zwickau	2.280432	1.781544 = 78,12 %	der Produktion
„ Lugau-Oelsnitz . . .	1.316240	1.077040 = 81,82 %	„ „
„ Dresden	526555	360052 = 68,38 %	„ „
überhaupt	4.123227	3.218636 = 78,06 %	der Produktion.

Gegen das Vorjahr ist die Abfuhr von Zwickau um 3,88 Prozent und von Lugau-Oelsnitz um 2,82 Prozent gefallen, dagegen wurden von Dresden 1,20 Prozent mehr abgefahren. Die Steinkohlenabfuhr aus Sachsen überhaupt hat um 2,66 Prozent abgenommen. Nicht weniger als 76,07 Prozent verblieben von diesen Kohlen auf den im Bereiche des Königreichs Sachsen gelegenen Stationen. Auch aus Schlesien gingen 354840 Tonnen, aus Westfalen 103235 Tonnen und aus Böhmen 19668 Tonnen Steinkohlen ein und zum Theil durch. Von den im Königreich Sachsen produzirten 918589 Tonnen Braunkohlen gelangten nur 84840 Tonnen zur Bahn; der Braunkohlen-Ein- und -Durchgang aus Böhmen betrug 3.555754 Tonnen; ferner wurden den sächsischen Staatsbahnen 810471 Tonnen aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen stammende Braunkohlen zugeführt. Außerdem gingen aus Preußen und aus Thüringen noch 98936 Tonnen Braunkohlen in Sachsen ein. Die wichtigsten Bezugsorte im Königreich Sachsen waren für:

	Steinkohlen.	Braunkohlen.	Summe.
	Tonnen à 1000 kg		
Leipzig (einschl. Plagwitz-Lindenau, Connewitz und Stötteritz) .	229440	523507	752947
Dresden . . .	253675	317531	571206
Chemnitz mit Kappel u. Altchemnitz . .	338915	73965	412880
Crimmitschau .	113871	36310	150181
Reichenbach i. V.	129355	5765	135120
Werdau . . .	113452	11682	125134

	Steinkohlen.	Braunkohlen.	E…
	Tonnen à 1000 kg		
Radeberg . .	4849	107096	111945
Plauen i. V. .	86349	23886	110235
Pirna	6120	74233	80353
Freiberg . . .	32676	40100	72776
Glauchau . .	59698	11763	71461
Meerane . . .	56150	10699	66849
Riesa	20078	45442	65520
Meißen mit Triebischthal .	9725	44586	54311
Altenburg . .	7643	45782	53425
Großenhain . .	6286	46204	52490
Bautzen . . .	6402	44052	50454

5. Finanzielle Ergebnisse.

Es betrugen im Jahre 1894

a) die Einnahmen:	aus dem Personen- und Gepäckverkehr.	aus dem Güterverkehr.	aus sonstigen Quellen.	Überhaupt.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
bei den sächsischen Staats- und erpachteten Bahnen	29.534477	59.145225	5.019494	93.699196
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn . . .	122816	833696	98660	1.055172
„ der Zittau-Reichenberger Privatbahn . .	291487	500148	60395	852030
„ der Zittau-Cybin-Jonsdorfer Privatbahn	74562	11896	2757	89215
„ der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	.	405690	23446	429136
„ der Brückenberg-Kohlenbahn	.	243917	91007	334924
„ der Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	.	72094	7239	79333
„ der Bockwaer Kohlenbahn	.	82664	20080	102744

Digitized by Google

b) die Ausgaben:

	für die Verwaltung.			an		
	Bahn-	Transport-	allgemeine	Bahn-	Einlage in die Erneuerungs- bez. Reservefonds.	überhaupt.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
bei den sächsischen Staats- und verpachteten Bahnen .	10.869031	40.403624	5.328411	867539	4.684960	62.153565
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	72203	330111	60491	.	31661	494466
„ der Zittau-Reichenberger Privatbahn	149708	513283	69231	.	.	732222
„ der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn . . .	16464	58372	6602	.	.	81438
„ der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn . . .	41289	68322	67481	.	.	177092
„ d. Brückenberg-Kohlenbahn	40166	41755	2632	12198	11000	107751
„ d. Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	7260	25416	6971	.	4750	44397
„ der Bockwaer Kohlenbahn	27451	16902	4281	1451	.	50085

c) Ueberschuß:

	überhaupt. Mark.	Prozente des Anlage- bez. Aktienkapitals.
bei den sächsischen Staatsbahnen	31.545631	4,28 [1]
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	560706	9,26
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	119808	1,10 [2]
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	7777	0,49
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	252044	31,43
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	227173	20,39
„ „ Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	34936	5,27
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	52659	17,55

B. Der Eisenbahnbau während des Jahres 1895.

Das Staatsbahnnetz wurde durch nachstehende im Bau vollendete und dem Verkehr übergebene Strecken erweitert, als:

für den Personen- und Güterverkehr

am 1. Mai	Reichenbach-Mylau, vollspurige Nebenbahn	8,89	Kilometer lang,
„ 1. August	Löbau-Weißenberg, vollspurige Nebenbahn . . .	15,49	„ „
„ 1. Oktober	Stollberg-Altchemnitz, vollspurig	20,95	„ „
„ 1. Oktober	Olbernhau-Neuhausen, vollspurig	11,49	„ „

für den Güterverkehr

am 1. Oktober	Verbindungsbahn zwischen den Linien Stollberg-St. Egidien und Zwönitz-Altchemnitz bei Stollberg, vollspurig	0,48	Kilometer lang.

[1] Bei einem mittleren Anlagekapital von 736.787967 Mark. [2] Bei der Zittau-Reichenberger Privatbahn wurden die im Privatbesitze befindlichen Aktien der Garantie entsprechend mit 4 Prozent verzinst.

Digitized by Google

C. Baulänge am Ende des Jahres 1895.

Die unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen haben zusammen eine Länge von 2939,75 Kilometer, und zwar:

2813,60 Kilometer Staatsbahnen,
66,24 „ Privatbahnen, } unter Staatsverwaltung.
59,75 „ Privatkohlenbahnen }

Im Bau bez. genehmigt sind zur Zeit noch 69,55 Kilometer Staatsbahnen.

Von den 2939,75 Kilometer sind:

1811,17 Kilometer Vollbahnen,
726,96 „ normalspurige Sekundärbahnen,
341,87 „ schmalspurige „
59,75 „ Privatkohlenbahnen.

Der Oberbau ist angelegt:

bei 2109,53 Kilometern eingleisig,
„ 829,92 „ zwei- und mehrgleisig.

Es dienen:

2830,80 Kilometer dem Personen- und Güterverkehr,
108,95 „ ausschließlich dem Güterverkehr.

Von ersteren werden 930 Kilometer mit Eilzügen befahren, und zwar die Linien Leipzig-Hof mit Verbindungsbahn, Plauen oberer Bhf.-Eger, Görlitz-Dresden-Werdau, Leipzig-Röderau-Dresden-Bodenbach-Tetschen, Röderau-Riesa-Chemnitz, Leipzig-Geithain-Chemnitz, Dresden-A.- und N.-Kötzschenbroda-Elsterwerda und Bischofswerda-Niederneukirch-Wilthen-Warnsdorf-Zittau. Von obigen 2939,75 Kilometer liegen:

2572,91 Kilometer im Königreich Sachsen,
130,84 „ „ Herzogthum Sachsen-Altenburg,
60,04 „ „ Königreich Böhmen,
40,03 „ „ Königreich Preußen,
35,34 „ „ Fürstenthum Reuß ä. L.,
39,82 Kilometer im Großherzogthum Sachsen-Weimar,
13,04 „ „ Königreich Bayern,
46,90 „ „ Fürstenthum Reuß j. L. und
0,83 „ „ Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Im Königreich Sachsen liegen außerdem noch 69,55 Kilometer im Bau befindliche bez. zum Bau genehmigte Staatsbahnen und 158,25 Kilometer von übrigen Eisenbahnen, zusammen demnach 2800,71 Kilometer.

Das unter Staatsverwaltung stehende Bahnnetz zählte Ende 1895: 40 Anschlüsse an fremde Bahnen, 144 Anschlüsse im eigenen Bahnbereiche (ohne die Anschlüsse der Zechenbahnen), 34 Endpunkte ohne Fortsetzung und 4 Kreuzungen in Schienenhöhe in Bahnhöfen.

D. Personalbestand Anfang September 1895.

Hauptverwaltung	535	Beamte,	441	Arbeiter,	zus.	976
Stationsverwaltung	4821	„	9671	„	„	14492
Bahnunterhaltung und Bau	2397	„	5982	„	„	8379
Fahrdienst	2131	„	1767	„	„	3898
Maschinen- und Magazinverwaltung	2141	„	5441	„	„	7582
Summe	12025	Beamte,	23302	Arbeiter,	zus.	35327

Digitized by Google

2. Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken in den Jahren 1886 bis 1894.

Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken betrug nach Tonnen zu 1000 Kilogramm:

Abbaubezirk:	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894
Zwickau .	2.040025	2.069745	2.020605	1.924900	1.764815	1.801359	1.731599	1.852509	1.781544
Lugau-Oelsnitz	945000	979865	999365	1.010660	990641	1.097055	1.099315	1.108283	1.077040
Dresden .	320520	343530	368455	386085	384775	389401	358441	353342	360052
Zus.	3.305545	3.393140	3.388425	3.321645	3.140231	3.287815	3.189355	3.314134	3.218636

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesammtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894
Januar	275375	308795	290775	302055	261050	290335	270858	303438	300349
Februar	288310	285195	286980	276160	272635	285888	258748	304617	252728
März	315915	309900	303440	303395	290985	278290	279683	273433	249940
April	242375	247360	248830	247525	237850	300523	224540	231535	232335
Mai	257925	235240	234895	244225	223500	234059	236735	239398	231948
Juni	223140	259085	254305	225945	232965	243320	219248	245430	237443
Juli	276460	272560	277085	278570	264600	263465	251323	254978	246137
August	286550	287595	304050	290555	257015	276025	275003	290905	276018
September . . .	278540	291225	279910	274145	269815	276398	283326	302992	292005
Oktober	296030	293395	297870	295585	271080	278435	284491	279029	307653
November . . .	306700	318450	321815	303545	262570	289056	306483	308223	301190
Dezember	258225	284340	288470	279940	296166	272021	298917	280156	290890

Es gelangten im Jahre 1894 zur Weiterbeförderung nach:

	in Tonnen zu 1000 Kilogramm.
den unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	2.679333
den unter preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	220316
der Weimar-Geraer Bahn	12325
der Saal-Bahn	53149
der Werra-Bahn	24797
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	15725
den bayerischen Staatsbahnen	201311
sonstigen süddeutschen Bahnen	1850
den österreichischen u. s. w. Bahnen	9830

Digitized by Google

3. Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen in den Jahren 1886 bis 1894.

Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen betrug nach Tonnen zu 1000 Kilogramm:

Versandstation:	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894
Meuselwitz .	665070	722435	736155	719500	748275	856747	877195	889723	879739
Rositz . .	91320	93970	106295	116220	114800	124000	127716	131486	144490
Rehmsdorf .	3070	2710	3480	5510	7545	8110	5775	8120	12501
Altenburg .	.	.	.	.	210	240	22740	27277	24570
Zusammen	759460	819115	845930	841230	870830	989097	1.033426	1.056606	1.061291

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesammtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888	im Jahre 1889	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894
Januar . . .	56675	62430	60855	61160	61795	79400	78276	91168	90284
Februar . . .	56600	58710	62650	56740	65130	72710	76907	81148	78580
März	64875	65685	70290	61505	69950	75420	88098	82963	82454
April	56480	60270	63860	60310	64520	80910	78588	78293	82322
Mai	68960	64800	73250	73090	71360	77300	92608	90587	86138
Juni	60890	73210	77980	66640	71180	85570	81537	88263	88289
Juli	71860	72700	75670	79435	80870	90040	92751	87369	92183
August	61985	69335	76255	80060	72965	86620	88892	94274	91713
September . .	63890	71880	71855	78600	77530	83765	85478	91840	88981
Oktober . . .	69895	75290	76180	77000	81560	87671	89226	88962	93876
November . .	70740	79175	76850	78120	76810	87328	96163	94322	93447
Dezember . .	56610	65630	60235	68570	77160	82363	84902	87417	93024

Es gelangten im Jahre 1894 zur Weiterbeförderung nach:

	in Tonnen zu 1000 Kilogramm.
den sächsischen Staatsbahnen	720840
der Altenburg-Zeitzer Bahn	166276
den unter preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	133071
der Weimar-Geraer Bahn	25267
der Saal Bahn	2385
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	7502
den bayerischen Staatsbahnen	5690
sonstigen süddeutschen u. s. w. Bahnen	350

Digitized by Google

4. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1895.

	Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden.	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig.	Zusammen.
Zahl der Postanstalten am Schlusse des Jahres	[1])668	[2])905	1573
Zahl der Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres	[3])350	[4])510	860
Briefsendungen, aufgegeben . . . Stück	64.157000	152.769032	216.926032
eingegangen . . . . . „	69.724400	123.649396	193.373796
Packete ohne Werthangabe, aufgegeben „	4.844287	12.672969	17.517256
eingegangen . . . . . „	4.522445	8.803081	13.325526
Briefe und Packete mit Werthangabe, aufgegeben . . . . . „	439535	826048	1.265583
Werthbetrag . . . . . Mark	454.741092	827.832824	1282.573916
eingegangen . . . . . Stück	434860	808003	1.242863
Werthbetrag . . . . . Mark	476.110627	878.703124	1354.813751
Postnachnahmesendungen, aufgegeben Stück	541730	1.435980	1.977710
Nachnahmebetrag . . . Mark	6.988317	15.846948	22.835265
eingegangen . . . . . Stück	542488	1.107388	1.649876
Nachnahmebetrag . . . Mark	5.967368	10.729732	16.697100
Postaufträge, aufgegeben zur Geldeinziehung und Accepteinholung . . . . Stück	214511	482395	696906
eingegangen zur Geldeinziehung „	167697	345391	513088
Betrag . . . . . Mark	18.346051	40.837758	59.183809
eingegangen zur Accepteinholung Stück	1450	2905	4355
Postanweisungen eingezahlt . . . „	3.098982	5.526386	8.625368
Betrag . . . . . Mark	178.904343	315.743496	494.647839
ausgezahlt . . . . . Stück	3 522131	7.077251	10.599382
Betrag . . . . . Mark	206.272540	421.702140	627.974680
Zahl der vom Orte mit der Post abgereisten Personen	8104	14729	22833

[1]) Darunter 339 Posthülfstellen. [2]) Darunter 416 Posthülfstellen. [3]) Darunter 307 Postanstalten einschließlich 36 Posthülfstellen. [4]) Darunter 504 Postanstalten einschließlich 51 Posthülfstellen.

Digitized by Google

Noch: 4. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1895.

	Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden.	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig.	Zusammen.
Telegramme, aufgegeben, inländische Stück	652757	1.092370	1.745127
ausländische „	144446	253909	398355
angekommen, inländische und ausländische Stück	832988	1.443147	2.276135
Zahl der im Betrieb befindlichen Apparate	[1])8585	[2])10373	18958
Etatsmäßige Einnahme . . . . . Mark	10.248475	20.583219	30.831694
darunter Telegraphengebühren . „	1.432325	2.455506	3.887831
Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken . . . . . Mark	215270	537323	752593
Summe der Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme . . . . . Mark	9.489738	19.246701	28.736439
Telegraphennetz, Länge der Linien . km	2276,40	3397,77	5674,17
„ „ „ Drähte . „	8184,04	14017,80	22201,84
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung	24	44	68
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe . . . . . km	1131,66	1631,6	2762,26
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe . . . . . km	11784,35	12764,9	24549,25
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	6048	9120	15168
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	45	54	99
Zahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen .	20.924479	44.977582	65.902061
Personal der Post und Telegraphie am Schlusse des Jahres: Beamte	1908	3327	5235
Unterbeamte	2255	3915	6170
Inhaber von Posthülfsstellen	339	416	755
Posthalter	13	47	60
Postillone	124	303	427

[1]) Darunter 7647 für Stadt-Fernsprecheinrichtung. [2]) Darunter 9397 für Stadt-Fernsprecheinrichtung.

Digitized by Google

5. Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreich Sachsen im Jahre 1895.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden im Jahre 1895 waren folgende:

— 146	Zentimeter	im Januar,
— 146	„	„ Februar,
+ 37	„	„ März,
+ 135	„	„ April,
— 59	„	„ Mai,
— 20	„	„ Juni,
— 120	„	„ Juli,
— 105	„	„ August,
— 151	„	„ September,
— 135	„	„ Oktober,
— 103	„	„ November,
— 73	„	„ Dezember.

Der mittlere Jahreswasserstand ergiebt sich hiernach zu — 64 Zentimeter (gegen — 62 Zentimeter im Jahre 1894). Der höchste Wasserstand fand am 28. März mit + 435 Zentimeter statt. Bei dem am 10. und 11. September während einer Dauer von 13 Stunden stattgehabten eisfreien niedrigsten Wasserstande von — 164 Zentimeter am Dresdner Pegel betrug die geringste Fahrwassertiefe auf den seichtesten Stellen der sächsischen Elbstrecke 84 Zentimeter (Schwimmtiefe 76 Zentimeter).

An Elbfahrzeugen waren am Schlusse des Jahres 1895 in Sachsen registrirt:

59 Personendampfschiffe mit Einschluß der den Verkehr zwischen Bahnhof und Stadt Schandau vermittelnden 3 Raddampfer und 24 zum Fährbetrieb und zur sonstigen Personenbeförderung dienenden kleinen Schraubendampfern sowie 3 Dienstdampfern der fiskalischen Wasserbauverwaltung (1 Schraubendampfer und 2 Turbinenpropellerbote),
7 Güterdampfer,
16 Radschleppdampfer,
14 Kettenschleppdampfer,
540 Segel- und Schleppschiffe mit zusammen 2.905630 Zentner Tragfähigkeit.

Die Dauer des Schiffahrtsverkehres erstreckte sich vom 8. April bis mit 28. Dezember, zusammen 265 Tage.

Die Elbfahrzeuge konnten während der obengenannten 265 Tage verfrachtet werden:

93 Tage mit voller Ladung bis 1,6 Meter Tiefgang,
34 „ „ 3/4 bis voller Ladung von 1,2 Meter bis 1,6 Meter Tiefgang,
46 „ „ 1/2 „ 3/4 „ „ 0,8 „ „ 1,2 „ „ „
92 „ „ 1/3 „ 1/2 „ „ 0,55 „ „ 0,80 „ „ „

Digitized by Google

Ueber die Schiffsbewegungen auf der sächsischen Elbstrecke werden außer beim Hauptzollamte in Schandau noch bei der Niederwarthaer und der Riesaer Elbbrücke Aufzeichnungen gemacht. An den beiden letzteren Punkten sind gezählt worden:

1. bei der Niederwarthaer Elbbrücke
   a) zu Thal: 991 Radschleppdampfer, 2308 Personenschiffe, 580 Kettendampfer, 7945 Frachtfahrzeuge und 584 Flöße,
   b) zu Berg: 543 Kettendampfer mit 874 beladenen und 1699 unbeladenen Kähnen, 947 Radschleppdampfer mit 1978 beladenen und 1452 unbeladenen Kähnen, sowie 2303 Personenschiffe. Berg- und Thalschiffahrt 22204 Schiffe in Summe;
2. bei der Riesaer Elbbrücke
   a) zu Thal: 874 Personenschiffe, 1165 Radschleppdampfer, 549 Kettendampfer, 5996 Frachtfahrzeuge und 266 Flöße,
   b) zu Berg: 874 Personendampfschiffe, 1053 Radschleppdampfer mit 2352 beladenen und 1260 unbeladenen Frachtfahrzeugen, 522 Kettendampfer mit 834 beladenen und 1558 unbeladenen Frachtfahrzeugen. In Summe 17303 Schiffe in Thal- und Bergfahrt.

Der Aus- und Einladeverkehr an den Dresdner und Meißner Ausschiffungsplätzen hat betragen:

1. in Dresden (mit Ausnahme des Alt- und Neustädter Packhofs und König Alberthafens) 305878 Tonnen Güter (meist Sandstein, Braunkohlen, Holz, Ziegel u. s. w.) Ausladung und 9148 Tonnen (meist Stückgüter) Einladung und
2. in Meißen 57537 Tonnen (meist Braunkohlen, Jute, Ziegel u. s. w.) Ausladung und 2092 Tonnen (meist Ziegel und Stückgüter) Einladung.

6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreich Sachsen am Schlusse des Jahres 1894.

Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straßen. Meter.	Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke.	Straßen. Meter.
Bautzen	279109	Döbeln	289373
Zittau	212870	Chemnitz	270283
Dresden	274324	Annaberg	312525
Pirna	283380	Schwarzenberg	192826
Freiberg	177292	Zwickau	283989
Meißen	222176	Plauen	336788
Leipzig	240211	Königreich	3.663493
Grimma	288337		

Digitized by Google

V. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

Fleischverbrauch im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1890 und den einzelnen Jahren 1891 bis 1895.

Jahre	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke.			Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke).			Wirklicher Verbrauch*) an		Berechnete mittlere Jahresbevölkerung.	Gesammtverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.	
	Ochsen.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Ochsen.	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber.	Schweine.	Rindfleisch. 100 kg	Schweinefleisch. 100 kg		Rindfleisch. kg	Schweinefleisch. kg
50	14114	60600	351397	.	.	.	136513	226175	1.912600	7,1	11,8
55	11483	65350	227497	.	.	.	148081	154917	2.032100	7,3	7,6
60	19565	75622	383668	.	.	.	195840	287376	2.173700	9,0	13,2
65	19838	106701	437005	263	4517	8818	257051	345578	2.351600	10,9	14,7
70	19028	80587	413144	166	4915	16371	224820	342248	2.509300	9,0	13,6
75	34493	117451	528368	212	6628	19112	347706	468165	2.739300	12,7	17,1
80	22223	117818	557431	175	5359	10429	328076	534836	2.955100	11,1	18,1
85	27169	127708	648194	163	5462	15371	379418	646913	3.168000	12,0	20,4
90	31168	159222	673882	132	5070	10371	185037	715494	3.474000	14,0	20,6
91	29565	143803	750124	103	4913	11726	468725	745208	3.533600	13,3	21,1
92	29980	149190	758874	115	5774	8873	486072	752660	3.586600	13,6	21,0
93	35604	165842	781298	133	6692	10766	542730	773972	3.639600	14,9	21,3
94	30957	160381	834507	117	6382	14321	510683	806300	3.692600	13,8	21,8
95	31087	153250	897382	98	5160	9847	514651	884695	3.763300	13,7	23,5

*) Vom Jahre 1850 an unter Berücksichtigung des Verkehrs an vereinsländischem und vereinsländischem Fleischwerk.

Verbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen Zwecken im Königreich Sachsen in den Jahren 1880/81 bis 1894/95.

Etatjahre.	Speisesalz. 100 kg	Speisesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg	Vieh- und Gewerbesalz. 100 kg	Vieh und Gewerbesalzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung. kg
1880/81	187843	6,8	69279	2,2
1881/82	201681	6,8	109990	3,7
1882/83	208336	7,0	109959	3,7
1883/84	207775	7,0	113295	3,8
1884/85	211878	7,1	112227	3,8
1885/86	206287	6,5	117815	3,7
1886/87	214200	6,7	110408	3,4
1887/88	222220	6,8	112039	3,4
1888/89	233339	7,1	120247	3,8
1889/90	215975	6,8	121810	3,6
1890/91	224672	6,4	131324	3,7
1891/92	215284	6,1	138128	3,9
1892/93	210045	5,8	145529	4,0
1893/94	214334	5,8	138324	3,7
1894/95	223859	6,0	145043	3,9

Digitized by Google

VI. Medizinalwesen.*)

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreich Sachsen während des Jahres 1895.

(L.) Im Jahre 1895 wurden insgesammt 152980 [150909] Erstimpflinge und 79407 [79579] Wiederimpflinge vorgestellt, von denen, nach Abzug der Gestorbenen und Verzogenen, bereits Geblatterten und früher mit Erfolg Geimpften 127918 Erstimpflinge und 78413 Wiederimpflinge als impfpflichtig übrig blieben. Von diesen Impfpflichtigen

	Erstimpflinge.		Wiederimpflinge.	
wurden geimpft	103476 = 80,89	Prozent,	76957 = 98,14	Prozent,
wurden vorläufig zurückgestellt	22646 = 17,70	„	996 = 1,27	„
waren aus der Lehranstalt abgegangen	. .		251 = 0,32	„
waren nicht auffindbar .	177 = 0,14	„	29 = 0,04	„
blieben pflichtwidrig entzogen	1619 = 1,27	„	180 = 0,23	„

In den einzelnen Kreishauptmannschaften wurden geimpft:

		Bautzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Königreich.
Erstimpflinge	impfpflichtig . .	9773	28219	25409	40075	103476
	im Geburtsjahre .	296	1451	1555	915	4217
	zusammen . . .	10069	29670	26964	40990	107693
Wiederimpflinge		7463	20688	18967	29839	76957

Sämmtliche Impfungen wurden mit Glyzerin-Kälberlymphe bewirkt, welche fast ausschließlich von den 4 sächsischen Impfinstituten Bautzen, Dresden, Leipzig und Frankenberg bezogen war.

Was den Erfolg der Impfungen betrifft, so wurden von den 103476 Erstimpflingen 101296 [98878] = 97,89 [98,78] Prozent mit Erfolg geimpft, während bei 2104 [1167] = 2,03 [1,17] Prozent die Impfung ohne Erfolg und bei 76 [50] = 0,08 [0,05] Prozent mit unbekanntem Erfolge geschah. Von den 76957 Wiederimpflingen wurden 72985 [74145] = 94,84 [96,87] Prozent mit Erfolg, 3921 [2507] = 5,09 [3,27] Prozent ohne Erfolg und 51 [45] = 0,07 [0,06] Prozent mit unbekanntem Erfolge geimpft.

*) Die im nachstehenden Berichte über das Medizinalwesen in eckige Klammer [ ] gestellten Zahlen beziehen sich auf die Ergebnisse des Jahres 1894.

Digitized by Google

Zieht man zum Vergleiche die Ergebnisse der letzten fünf Jahre sowie des Jahrfünfts 1886—1890 heran, so ergeben sich nachstehende Ziffern.

a) Von je 100 Impfpflichtigen wurden geimpft:

	1886—1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
bei den Erstimpfungen . . .	81,6	81,0	79,8	78,0	79,6	80,9
bei den Wiederimpfungen . .	97,7	97,9	97,7	97,3	97,6	98,1

b) Von je 100 Geimpften wurden mit Erfolg geimpft:

	1886—1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
bei den Erstimpfungen . . .	97,7	95,7	98,1	97,3	98,3	97,9
bei den Wiederimpfungen . .	93,9	93,5	95,7	95,4	96,7	94,3

In den einzelnen 29 Medizinalbezirken ergeben sich in dieser Hinsicht unter Heranziehung der letzten drei Jahre folgende Ziffern:

Erstimpfungen.	Zahl der Bezirke. 1895.	1894.	1893.	Wiederimpfungen.	Zahl der Bezirke. 1895.	1894.	1893.
a) Von je 100 Impfpflichtigen wurden geimpft:							
90 und darüber	2	2	1	99 und darüber	9	7	2
85 „ „	11	12	8	98 „ „	11	11	12
80 „ „	10	7	9	97 „ „	7	7	7
75 „ „	2	3	3	96 „ „	1	3	5
70 „ „	3	4	6	95 „ „	.	1	1
weniger als 70	1	1	2	weniger als 95	1	.	2
b) Von je 100 Geimpften wurden mit Erfolg geimpft:							
99 und darüber	9	16	9	99 und darüber	3	4	3
98 „ „	9	9	8	98 „ „	4	5	4
97 „ „	3	3	7	97 „ „	2	7	2
96 „ „	5	1	2	96 „ „	3	5	3
weniger als 96	3	.	3	weniger als 96	17	8	17

2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1895.

(L.) I. Die Zahl der in den 104 [104] öffentlichen Krankenhäusern des Landes behandelten Kranken belief sich im Jahre 1895 auf 45588 [42675] mit Einschluß von 3607 [3596] Kranken, welche am Anfange des Jahres als Bestand vom Vorjahre verblieben waren. Hierunter befanden sich 27317 [25407] männliche und 18271 [17268] weibliche Kranke, so daß sich der Zugang zu den öffentlichen Anstalten etwa im gleichen Verhältnisse vermehrt hatte. Durch-

Digitized by Google

schnittlich betrug derselbe täglich etwa 117 [108] Personen, nämlich 70 [64] Männer und 47 [44] Weiber, wobei man indessen nicht übersehen darf, daß in diesen Ziffern auch die Verlegungen von einer Abtheilung derselben Anstalt zu einer anderen inbegriffen sind. Für die Kranken standen 7017 [6875] Betten zur Verfügung und waren insgesammt 1.409716 [1.309137] Verpflegungstage nothwendig. Hiervon entfielen auf männliche Personen 781216 [727079], auf weibliche 628500 [582058] Tage, so daß die durchschnittliche Verpflegszeit pro Kopf mit 30,9 [30,7] Tagen insgesammt oder 28,6 [28,6] bez. 34,4 [33,7] Tage für Männer und Weiber im allgemeinen und ganz besonders für die Erkrankten des weiblichen Geschlechts eine höhere als im Vorjahre war.

Nachstehend mögen auch noch die diesbezüglichen Ergebnisse der größeren Krankenhäuser mit 60 und mehr Betten (ausschließlich der beiden nur für chronisch Kranke und Siechе bestimmten Anstalten Niederlößnitz-Bethesda und Hubertusburg) einerseits und der Anstalten der größeren Städte mit mehr als 10000 Einwohnern andererseits nebst einigen vergleichenden Ziffern früherer Jahre Aufnahme finden.

Jahr.	Gesammtzahl der Anstalten.	Betten.	Kranken.	Verpflegstage.	Im Durchschnitt betrug der Tagesbestand an Kranken.	die Verpflegsdauer für den Kranken in Tagen.	die Bettenzahl pro Arzt in Tagen.
a) Krankenhäuser mit 60 Betten und mehr.							
1895	23	4876	34938	1.049135	2874	30,0	215
1894	23	4788	32677	968595	2654	29,6	202
1893	23	4807	33595	988345	2709	29,4	206
1892	22	4559	33159	1.000054	2732	30,2	220
1891	20	4053	29043	927172	2640	31,9	229
b) Krankenhäuser der Städte mit über 10000 Einwohnern.							
1895	35	5171	37218	1.075401	2946	28,9	208
1894	31	4986	34188	982406	2692	28,6	197
1893	31	5006	35461	1.011327	2771	28,5	202
1892	31	4772	34975	1.015867	2783	29,0	212
1891	31	4295	31350	962689	2638	30,7	224

Hierzu sei bemerkt, daß sich die Zahl der Städte mit mehr als 10000 Einwohnern, in welchen sich öffentliche Krankenanstalten befinden, durch das Ergebniß der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 für das Berichtsjahr um 3 vermehrt hat. Von den größeren Krankenhäusern mit 60 Betten und mehr hatte den größten Tagesbestand (733 Kranke) das Jakobshospital zu Leipzig.

Digitized by Google

die längste durchschnittliche Verpflegsdauer pro Kopf (52,2 Tage) die Deutsche Heilstätte in Loschwitz und die längste Belegzeit pro Bett (350 Tage) das Kreiskrankenstift zu Zwickau.

In den 4 Regierungsbezirken ergab sich nachstehender mittlerer Krankenbestand:

Regierungsbezirk.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
Bautzen	201	201	217	229	218	230
Dresden	1234	1368	1432	1396	1421	1524
Leipzig	983	1066	1184	1217	1156	1200
Zwickau	820	853	818	846	792	908
Zusammen	3238	3488	3651	3688	3587	3862

Die Sterblichkeit des Jahres 1895 war absolut etwas höher infolge der Vermehrung des Krankenbestandes überhaupt; es starben in den öffentlichen Krankenhäusern 2315 [2286] männliche und 1753 [1616] weibliche, also insgesammt 4068 [3902] Personen. Dagegen stand die relative Sterbeziffer der Männer mit 8,47 [9,00] Prozent und die Gesammtsterbeziffer mit 8,92 [9,14] Prozent gegen diejenige des Vorjahres erheblich zurück, wenngleich die Sterbeziffer der weiblichen Kranken mit 9,59 [9,36] Prozent sich etwas über diejenige des Jahres 1894 erhob. Diese Verminderung der Sterblichkeit hat ihren hauptsächlichsten Grund in einer absoluten Abnahme von Erkrankungen, die besonders als lebensgefährdend gelten. Unter anderen seien hier nur hervorgehoben: Pocken, Unterleibstyphus, Tuberkulosis, Gehirnschlagfluß u. s. w. Andererseits aber war auch die relative Sterblichkeit an nachstehenden Krankheiten eine wesentlich niedrigere als im Vorjahre: Lungenschwindsucht und Tuberkulosis 42,4 [50,1] Prozent des Gesammtabgangs, Diphtherie mit Croup 20,6 [38,2] Prozent, Herzkrankheiten 31,8 [33,5] Prozent, Nierenerkrankungen 30,2 [34,9] Prozent, Unterleibstyphus 15,9 [19,7] Prozent. Allerdings zeigten dagegen bösartige Neubildungen, Lungenentzündung, chronische Katarrhe und Emphysem, Gehirnschlagfluß und ganz besonders Scharlach — 19,2 [4,9] Prozent — eine erhöhte relative Sterblichkeitsziffer.

Wesentliche Vermehrung an behandelten Fällen zeigten nachstehende Krankheitsformen: Grippe (Influenza) von 533 (Anfangsbestand und Zugang) im Jahre 1894 auf 855 Fälle im Berichtsjahre, primäre Syphilis von 725 auf 935 Fälle, Lungenschwindsucht von 1546 auf 1808 Fälle, Erfrierungen von 226 auf 394 Fälle u. s. w.

Auch im Jahre 1895 hat sich wiederum die Zahl der Privatkrankenhäuser mit mehr als 10 Betten vermehrt. Man zählte unter den eingereichten Uebersichten deren 24 [22] mit 755 [699] Betten, 4657 [4171] Kranken und 132446 [121441] Verpflegstagen. Unter den Kranken befanden sich 2169 [1966] Männer mit 69055 [63066] Verpflegstagen und 2488 [2205] Weiber mit 63391 [58375] Verpflegstagen. Hieraus ergiebt sich, daß bei einer mitt-

Digitized by Google

leren Behandlungsdauer von 29,0 [29,1] Tagen pro Kopf einerseits, wie schon in den Vorjahren, die männlichen Kranken mit durchschnittlich 31,0 [32,4] Verpflegstagen weit länger in einem Privatkrankenhause behandelt werden als die weiblichen mit 25,5 [26,4] Tagen, daß aber andererseits im Jahre 1895 die Durchschnittszahlen der Verpflegszeit pro Kopf für beide Geschlechter geringer waren als im Jahre 1894. Die Sterblichkeit dagegen gestaltet sich etwas höher; es starben 29 [16] Männer und 48 [40] Weiber oder im Verhältnisse zum Gesammtabgange (2044 : 2425) insgesammt 1,72 [1,34] Prozent, nämlich 1,42 [0,81] Prozent männliche Personen und 1,98 [1,81] Prozent weibliche Kranke.

II. In den fünf Landes-Irrenanstalten Sonnenstein, Colditz, Hubertusburg, Untergöltzsch und Zschadraß fanden sich zu Anfang des Jahres 1895 zusammen 3312 [3167] Personen vor und zwar 1523 [1457] Männer und 1789 [1710] Weiber, zu denen im Laufe des Jahres noch 593 [394] männliche und 769 [390] weibliche oder insgesammt 1362 [784] Irre zugingen. Dagegen verließen diese Anstalten 1230 [964] Personen (539 [582] männliche und 691 [382] weibliche), so daß ein Endbestand am Schlusse des Jahres von 3444 [3330] Kranken und zwar 1577 [1534] Männern und 1867 [1796] Weibern verblieb. Unter den Abgegangenen befanden sich 135 [155] männliche und 111 [133] weibliche Gestorbene.

Der aus den Verpflegtagen berechnete mittlere Tagesbestand war in den letzten drei Jahren in den 5 Landesanstalten wie folgt:

	1893.	1894.	1895.
Sonnenstein	466	434	567
Colditz	975	775	622
Hubertusburg	1575	1521	1447
Untergöltzsch	262	353	427
Zschadraß	—	153	326
Insgesammt	3278	3236	3389

Außerdem wurden noch Geisteskranke (in den zwei zunächst genannten Anstalten einschließlich der Morphinisten, Alkoholisten und sonstigen Nervenkranken) im Jahre 1895 verpflegt:

In der Irrenklinik zu Leipzig	690
Im Stadtirrenhause zu Dresden	634
Im Martinstifte zu Sohland a. R.	50
Im Stifte zu Siegmar	20
In der Anstalt für schwachsinnige Knaben zu Großhennersdorf	344
In der Anstalt für schwachsinnige Mädchen zu Nossen	307
In der Irrenanstalt der Strafanstalt Waldheim	60
In 3 Privatanstalten	286

Digitized by Google

In den drei Privatanstalten (zu Neucoswig, Möckern und Thonberg-Leipzig) wurden insgesammt 286 [278] Kranke verpflegt, nämlich 158 [154] Männer und 128 [124] Weiber. Unter einem Gesammtabgange von 62 [57] männlichen und 49 [45] weiblichen Personen befanden sich 10 [9] Männer und 1 [7] Weib, die mit dem Tode abgegangen waren. Die Behandlung dieser Kranken erforderte für diejenigen des männlichen Geschlechts 33527 [36989], für diejenigen des weiblichen Geschlechts 23957 [25387] Verpflegstage, so daß sich ein bedeutend niedrigerer täglicher Durchschnittsbestand an Kranken (92 [101] Männer und 66 [70] Weiber) und zugleich eine weit geringere Verpflegszeit pro Kopf, nämlich 212 [240] bez. 187 [205] Tage, ergab.

III. Von den Augenheilanstalten sind hier eine öffentliche (Universität Leipzig) und 7 [8] private Anstalten zu erwähnen. In der Universitäts-Augenheilanstalt wurden 506 (598) männliche und 573 [551] weibliche Augenkranke in 10196 [8279] bez. 11128 [10076] Verpflegstagen behandelt. Bei einem Verpflegsraum von 88 [90] Betten kamen somit etwa 20 [14] Tage auf einen männlichen, 19 [18] Tage auf einen weiblichen Heilungssuchenden, und stellte sich der durchschnittliche Tagesbestand auf etwa 58 [50] Kranke, worunter sich 28 [22] Männer und 30 [28] Weiber befanden.

In den 7 [8] Privatanstalten standen 116 [128] Betten zur Verfügung, und wurden in 8618 [7779] bez. 6999 [7349] Verpflegstagen 422 [444] Männer und 347 [377] Weiber verpflegt. Hiernach ergiebt sich in diesen Privatanstalten ein mittlerer Tagesbestand von 24 [21] männlichen und 19 [20] weiblichen Kranken sowie eine mittlere Verpflegszeit von etwa 20 [17,5] und 20 [19,5] Tagen für die beiden Geschlechter.

IV. In den beiden staatlichen Entbindungsanstalten zu Dresden und Leipzig, die hier allein in Betracht kommen, da keine von Hebammen eingerichtete derartige Anstalt über mehr als 10 Betten verfügte, wurde nachstehende Bewegung im Verpflegsbestande während der letzten 7 Jahre beobachtet. Es wurden Frauen verpflegt bez. entbunden in der

	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
Frauenklinik zu Dresden . .	1276	1358	1487	1512	1670	1755	1847
„ „ Leipzig . .	774	720	830	912	1018	1042	1130

Im Jahre 1895 starben in beiden Anstalten 20 [19] Frauen, davon 4 [7] am Kindbettfieber. Die Zahl der neugeborenen Kinder betrug 3010 [2830], wovon 243 [171] todtgeboren waren und 116 [124] noch vor Verlassen der Anstalt kurz nach der Geburt verstarben.

Digitized by Google

3. Sterblichkeit und Todesursachen im Königreich Sachsen während d Jahre 1894 und 1895.

Nr. der Uebersichten.	Name der Todesursache.	Es starben an 1894	Es starben an 1895	Es starben im Jahre 1895 mehr (+) oder weniger (−) Personen als im Jahre 1894 an	Auf 1000 Lebende der mittleren Bevölkerung starben an 1894	1895
1	Diphtherie (einschließlich Croup) .	3460	2630	− 830	9,24	6.
2	Keuchhusten	1152	447	− 705	3,18	1.
3	Scharlach	388	498	+ 110	1,03	1.
4	Masern	492	508	+ 16	1,32	1.
5	Typhus	224	212	− 12	0,60	0.
6	Seltenere gemeingefährliche Ansteckungskrankheiten	9[2])	10[3])	+ 1	0,02	0.
6a	Die übertragbaren Thierkrankheiten	1[4])	6[5])	+ 5	.	0.
7a	Tuberkulose der Lungen	7916	7876	− 40	21,20	20.
7b	Tuberkulose anderer Organe . . .	1107	1007	− 100	2,96	2.
8	Lungenentzündung	3191	3256	+ 65	8,61	8.
9	Sonstige entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	4303	4057	− 246	11,61	10.
10	Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder)	26462	31330	+ 4868	71,41	83
11a	Kindbettfieber	291	211	− 80	0,78	0
11b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts . .	269	272	+ 3	0,72	0.
12	Neubildungen	3302	3362	+ 60	8,91	8.
13	Angeborene Lebensschwäche im ersten Lebensmonate	4561	4180	− 381	12,31	11.
14	Altersschwäche im Alter v. 60 Jahren und darüber	6317	6544	+ 227	17,05	17
15	Verunglückung	1131	1170	+ 39	3,05	3.
16	Selbstmord	1223	1026	− 197	3,30	2.
17	Sonstige benannte Krankheiten . .	21187	21839	+ 652	57,17	58.
18	Todesursache nicht angegeben . .	242	301	+ 59	0,65	0
	Außerdem: durch Leichenbestattungsscheine nachgewiesen . . .	.	15	+ 15	.	0.
	Sa:	87228	90757	+ 3529	235,24	241.

1) Auf Grund des vorläufigen Ergebnisses der Volkszählung vom 1. Dezember 1895 berechnete mittlere Bevölkerung im Königreiche Sachsen: 1894 = 3.706400 Personen, 1895 = 3.763300 Personen.
2) Darunter 4 Sterbefälle an Ruhr und 5 Sterbefälle an Pocken.
3) Darunter 8 Sterbefälle an Ruhr, 1 Sterbefall an Pocken und 1 Sterbefall an Flecktyphus
4) 1 Sterbefall an Milzbrand.
5) Darunter 3 Sterbefälle an Milzbrand, 2 Sterbefälle an Wuthkrankheit und 1 Sterbefall Rotzkrankheit.

Digitized by Google

VII. Gewerbe und Handel.

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreich Sachsen im Jahre 1894.

Erzeugnisse.	Ausbringen. Tonnen.	Geldwerth. Mark.	Erzeugnisse.	Ausbringen. Tonnen.	Geldwerth. Mark.
Reiche Silbererze und silberhaltige Blei-, Kupfer-, Arsen-, Zink- und Schwefelerze	14628	1.999111	Eisenocker, Schwaben- und Farbenerde	214	3104
Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	13045	133966	Braunstein	15	750
Zinkblende	155	2485	Kalkstein, Giftmehl, Schlacken, Wäschsand, Graupen, Halden- und Schottersteine u. s. w.	380	23670
Bleiglanz	3413	702979	Schaustuffen	.	2047
Wismuth und Wismuth-, Kobalt- und Nickelerze	2981	702053			
Wolfram	39	22988	Erzeugnisse des Erzbergbaues überhaupt	39030	3.723247
Eisenstein	1043	7331	Steinkohlen und Anthrazite	4.123227	37.743737
Zinn und Zinnstein	211	94789	Braunkohlen	918589	2.567345
Schwerspath	291	3260			
Flußspath	1880	14101	**Gesammtes Ausbringen**	5.080846	44.034329
Quarz, Glimmer und Uranpecherz	735	10613			

	Erzbergbau.	Steinkohlenbergbau.	Braunkohlenbergbau.
Im Betrieb befindliche Gruben	82	37	108
Beamte und Arbeiter:			
männliche	6113	21359	2180
weibliche	1	313	136
zusammen	6114	21672	2316

Digitized by Google

2. Eisenverarbeitung im Königreich Sachsen im Jahre 1894.

NB. Der Betrieb des Hochofens und der Gießerei erster Schmelzung ist Anfang Juli 1893 eingestellt und nicht wieder aufgenommen worden.

a) Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

Produzirende Werke: 141.
Zahl der Arbeiter: 7473 (7430 männliche, 43 weibliche).
Verschmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen): 133851,738 Tonnen zu 1000 kg.

Gewonnene Gießereiprodukte.

Geschirrguß (Poterie) .	947,534	Tonnen	zu	1000 kg,	Werth:	177536,25	Mk.
Röhren	19691,821	„	„	1000 „	„	2.072446,05	„
Sonstige Gußwaaren (Maschinentheile, getemperte Gußwaaren, Hartgußwaaren ꝛc.) .	96295,761	„	„	1000 „	„	18.813269,81	„
Zusammen Gußwaaren zweiter Schmelzung .	116935,116	Tonnen	zu	1000 kg,	Werth:	21.063252,91	Mk.

b) Schweißeisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

Zahl der Werke: 4.
Zahl der Arbeiter: 1269 (1262 männliche, 7 weibliche).[1])
Verbrauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 31451,710 Tonnen zu 1000 kg.

An Fabrikaten aus Schweißeisen und Schweißstahl sind dargestellt:

Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf	15,129	Tonnen	zu	1000 kg,	Werth:	4084,00	Mk.
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	3526,160	„	„	1000 „	„	419426,00	„
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen ꝛc.)	19788,925	„	„	1000 „	„	2.114597,00	„
Röhren	2187,000	„	„	1000 „	„	421414,00	„
Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.). .	21,261	„	„	1000 „	„	4564,00	„
Zusammen Fabrikate aus Schweißeisen .	25537,575	Tonnen	zu	1000 kg,	Werth:	2.964085,00	Mk.

[1]) Siehe die Anmerkung unter c.

Digitized by Google

c) Flußeisenwerke.

Zahl der Werke: 4.

Zahl der Arbeiter: 792 (792 männliche).[1])

Verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 78633,252 Tonnen zu 1000 kg.

Aus Flußeisen und Flußstahl sind dargestellt:

Blöcke (Ingots) zum Verkauf	1404,800	Tonnen	zu	1000	kg,	Werth:	101999,00	Mk.
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	27290,201	„	„	1000	„	„	3.205384,00	„
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungstheile . .	590,090	„	„	1000	„	„	88619,00	„
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen 2c.)	22111,255	„	„	1000	„	„	2.341924,00	„
Platten und Bleche aller Art außer Weißblech	5780,500	„	„	1000	„	„	665395,00	„
Röhren	1337,300	„	„	1000	„	„	394977,00	„
Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke 2c.) .	7097,453	„	„	1000	„	„	1.804291,00	„
Zusammen Blöcke (Ingots) zum Verkauf und Fabrikate aus Flußeisen	65611,599	Tonnen	zu	1000	kg,	Werth:	8.602589,00	Mk.

Hiernach die Verarbeitung des Roheisens insgesammt (Gußwaaren zweiter Schmelzung, Schweißeisen und Flußeisen): 208084,200 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 32.629926,91 Mk.

Im Jahre 1893 . . . 200642,203 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 31.925785,74 Mk.
„ „ 1892 . . . 184647,040 „ „ 1000 „ „ 30.085650,93 „

[1]) Bei zwei Werken für Flußeisenbetrieb kann die Zahl der Arbeiter vom Schweißeisenbetrieb nicht getrennt werden.

Digitized by Google

3. Zuckergewinnung und -Besteuerung im Königreich Sachsen in de[illegible] Betriebsjahren 1884/85 bis 1894/95.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli).	Zahl der im Betrieb gewesenen Fabriken.	Dampfmaschinen: Zahl.	Dampfmaschinen: Pferdekräfte.	An Rüben wurden verarbeitet. t = 1000 kg	Die verarbeiteten Rüben wurden geerntet auf ha[1])	Durchschnittliche Rübenernte auf 1 ha 100 kg	An Rohzucker wurden gewonnen: im ganzen t = 1000 kg	An Rohzucker wurden gewonnen: durchschnittlich aus 100 kg Rüben. kg	Abgabenertrag: Zölle. Mark.	Abgabenertrag: Zuckersteuer Mark
1884/85	3	33	795	76440	1188	263	8138	10,65	71313	1.179[illegible]
1885/86	3	33	795	55749	1545	278	5660	10,15	83268	787[illegible]
1886/87	3	34	805	75672	2198	257	8408	11,11	56484	1.2537[illegible]
1887/88	3	39	860	52007	1875	224	7077	13,61	54114	855[illegible]
1888/89	3	40	864	70669	1795	286	8829	12,49	38355	1.1980[illegible]
1889/90	3	40	864	80204	2175	263	9953	12,41	55110	1.49434[illegible]
1890/91	3	40	864	100511	2185	260	12590	12,53	45690	1.60910[illegible]
1891/92	3	40	884	91737	2376	256	11812	12,88	127290	1.46066[illegible]
1892/93	3	41	854	66951	3337	201	8469	12,65	5025	1.03500[illegible]
1893/94	3	46	896	110886	3977	279	14644	13,21	11412	1.33753[illegible]
1894/95	4	60	1372	189321	5751	329	22278	11,77	16596	1.10071[illegible]

1) Bis 1891/92 Fläche der von den Fabriken selbst erbauten Rüben.

4. Der Bierbrauereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1885/86 und den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1894/95.

Kalender- bez. Etatjahre, letztere vom 1. April bis 31. März.	Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien: in den Städten.	Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien: in den Dörfern.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe. kg	Menge des gewonnenen Bieres: Obergähriges Bier. Hektoliter.	Menge des gewonnenen Bieres: Untergähriges Bier. Hektoliter.	Menge des gewonnenen Bieres: Ueberhaupt. Hektoliter.	Betrag der Bi[illegible]steuer (Brutto-[illegible]nahme einsch[illegible]lich Defekt, [illegible]schließlich Re[illegible]tutionen und [illegible]züglich Steuer[illegible]gütungen für [illegible]geführtes Bi[illegible] Mark
1850	.	.	765	20.150000	.	.	1.168062	787230
1855	171	631	708	15.546850	.	.	900653	621874
1860	173	594	707	24.742550	.	.	1.433375	989703
1865	170	593	709	33.606200	.	.	1.946860	1.344249
1870	174	587	705	35.012750	.	.	2.028344	1.400510
1875	185	547	693	56.938914	1.834016	1.402500	3.236516	2.291845
1880/81	194	546	720	51.540100	1.771560	1.300157	3.071717	2.091437
1885/86	218	555	751	55.875372	1.945736	1.499225	3.444961	2.260063
1886/87	221	553	753	61.536605	2.086088	1.673916	3.760004	2.471328
1887/88	221	553	755	63.816883	1.977213	1.866675	3.843888	2.574665
1888/89	223	553	756	65.165579	1.881635	2.015132	3.896767	2.620190
1889/90	222	555	755	70.862838	1.987481	2.393978	4.381459	2.846883
1890/91	233	538	749	68.181066	1.834070	2.323953	4.158023	2.766585
1891/92	231	537	737	65.438973	1.697603	2.305098	4.002701	2.640029
1892/93	228	528	731	66.518307	1.710653	2.476475	4.187128	2.668371
1893/94	233	524	726	66.958827	1.651667	2.534835	4.186502	2.687602
1894/95	226	520	711	64.538717	1.457174	2.531210	3.988384	2.602192

Digitized by Google

Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreich Sachsen in den Jahrnften 1850 bis 1885/86 und in den einzelnen Jahren 1886/87 bis 1894/95.

alender-, Etats- bes. Betriebs- jahre.[1])	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres im Betriebe.	Anzahl der hierunter inbegriffenen landwirthschaftlichen Brennereien.	Verbrauchte Rohstoffe.		Gesammtproduktion an reinem Alkohol.	Branntweinsteuer.
	in den Städten.	auf dem Lande.	im Königreich.			Hektoliter.	100 kg.	Hektoliter	Mark.
1850	153	1127	1280	797	494	939629	.		1.042700
1855	93	861	954	606	392	815702	.		1.174730
1860	61	703	764	634	378	1.331202	.		1.851843
1865	54	687	741	638	326	1.844225	.		2.132228
1870	48	702	750	677	359	2.388442	.		2.010894
1875	39	707	746	706	335	2.375709	.		2.476550
1880/81	37	676	713	649	264	2.263154	13107		2.160015
1885/86	39	637	676	629	256	2.272744	.		2.172328
1886/87	35	628	663	604	246	4269	2.001212		1.890218
April bis 1. September 1887	33	623	656	499	191	2086	431212		364662
1887/88	.	.	638	590	574[2])	4349	1.307039	155737	8.314233
1888/89	.	.	627	592	574	4995	1.283040	152922	10.690781
1889/90	.	.	619	585	567	4805	1.299616	153502	10.798760
1890/91	.	.	618	588	570	6619	1.264630	141519	9.508909
1891/92	.	.	616	583	564	5920	1.079190	147320	8.435113
1892/93	.	.	614	585	565	5533	1.256148	147564	6.272113
1893/94	.	.	609	583	563	6797	1.384085	163256	6.725229
1894/95	.	.	608	582	566	6807	1.276631	137436	6.274516

Angaben fehlen.

[1]) Etatjahre von 1877/78 bis 1886/87: 1. April bis 31. März; Betriebsjahre von 1887/88 an: 1. Oktober bis 30. September. [2]) Durch das Gesetz vom 24. Juni 1887 sind andere Bestimmungen betreffs der Unterscheidung von gewerblichen und landwirthschaftlichen Brennereien in Kraft getreten.

Bemerkungen zu den Tabellen 3 bis 5.

D.) Die Rübenzuckererzeugung hat auch im Betriebsjahre 1894/95 wieder eine bedeutende Zunahme aufzuweisen. Wenn schon die Hauptursache hierfür in der Errichtung einer neuen Zuckerfabrik in Oschatz zu suchen ist, haben doch auch die weitere Steigerung des Rübenanbaues und die ungemein gute Rübenernte dazu beigetragen. Im ganzen sind 189321 Tonnen Rüben, das sind 78435 Tonnen oder 70,7 Prozent mehr als im Vorjahre, verarbeitet worden. Die Anbaufläche der Rüben, welche um 1774 Hektar gegen das Vorjahr zugenommen hat, belief sich auf 5751 Hektar. Der Durchschnittspreis der Rüben betrug 1,72 Mark für 100 Kilogramm. An Rohzucker wurden 22278 Tonnen, gegen 14644 Tonnen im Vorjahre,

Digitized by Google

erzeugt, wobei aus 100 Kilogramm Rüben durchschnittlich 11,77 Kilogramm Rohzucker gewonnen wurden. Melasseentzuckerung hat auch in diesem Jahre in keiner Fabrik stattgefunden.

In den freien Verkehr wurden gesetzt a) gegen Entrichtung der Zuckersteuer: 6.077700 Kilogramm Zucker aller Art und 56100 Kilogramm Zuckerabläufe, b) ohne Steuerentrichtung 1.201600 Kilogramm Zuckerabläufe. Der Betrag der erhobenen Zuckersteuer belief sich auf 1.100715 Mark. Die Zuckerpreise sind auch im Berichtsjahre wieder erheblich zurückgegangen.

Im Etatjahre 1894/95 ist die Zahl der im Betriebe befindlichen Brauereien abermals um 15 zurückgegangen, ebenso ist die Biererzeugung gegen das Vorjahr um 198118 Hektoliter zurückgeblieben, wovon 194493 Hektoliter auf obergähriges und nur 3625 Hektoliter auf untergähriges Bier entfallen. Der Grund dieser Minderproduktion dürfte vorwiegend in der im vorigen Sommer herrschenden naßkalten Witterung zu finden sein. Die Brausteuer ergab 2.602192 Mark oder 85410 Mark weniger als im Vorjahre.

Zur Biererzeugung sind im ganzen 64.538717 Kilogramm steuerpflichtige Braustoffe verwendet worden, und zwar: 63.992445 Kilogramm geschrotenes Gerstenmalz, 32681 Kilogramm geschrotenes Weizenmalz, 75293 Kilogramm sonstiges Getreide, 51302 Kilogramm Reis, 174880 Kilogramm Zucker aller Art, 1505 Kilogramm Syrup aller Art und 210611 Kilogramm sonstige Malzsurrogate. Infolge der niedrigen Zuckerpreise hat dieses Malzsurrogat eine erhebliche Mehrverwendung erfahren, während die Verwendung von Reis weiter zurückgegangen ist.

Die Biereinfuhr aus Bayern, besonders aber aus Böhmen, ist auch wieder im letzten Jahre nicht unbedeutend gestiegen.

Die Branntweinerzeugung hat sich gegen das Vorjahr um 25820 Hektoliter reinen Alkohols vermindert, obwohl nur eine Brennerei weniger im Betriebe war, und obgleich einer großen Zahl von Brennereien infolge der Neukontingentirung eine Erhöhung ihrer Kontingente zugetheilt worden ist. Diese erhebliche Abnahme der Branntweinerzeugung ist hauptsächlich durch die sowohl hinsichtlich der Menge als der Güte ungünstige Kartoffelernte verursacht worden. Ferner konnte infolge der reichlichen Grünfutterernte mehr als sonst auf die Schlempe zur Viehfütterung verzichtet werden.

Die zu Brennereizwecken verwendeten Rohstoffe bezifferten sich auf 115.879100 Kilogramm Kartoffeln, 11.406900 Kilogramm Getreide, 322100 Kilogramm Mais, 55000 Kilogramm Melasse, 4005 Hektoliter Brauereiabfälle, 2417 Hektoliter Traubenwein, 185 Hektoliter Weinhefe, 120 Hektoliter Himbeeren, 60 Hektoliter Steinobst, 12 Hektoliter Hefenbrühe und 8 Hektoliter Bierhefe. Der Minderverbrauch von 13.892900 Kilogramm Kartoffeln wird einigermaßen wieder aufgewogen durch den Mehrverbrauch von 3.123400 Kilogramm Getreide und 27100 Kilogramm Mais.

Im Verbrauche von Branntwein zum Genusse scheint eine wesentliche Aenderung nicht eingetreten zu sein; jedenfalls ist aus dem Rückgange der Einnahme an Verbrauchsabgabe zu schließen, daß eine Zunahme des Branntweingenusses im gemeinen nicht eingetreten ist.

Digitized by Google

6. Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna im Jahre 1895.

(D.) Im Jahre 1895 sind 8 neue Brüche eröffnet und 20 länger als 5 Jahre außer Betrieb gewesene Brüche wiederum eröffnet worden; in 6 Brüchen dagegen wurde der Betrieb eingestellt. Von den vorhandenen Brüchen befanden sich am Schlusse des Berichtsjahres 387 in Betrieb; außerdem wurden 23 Brüche nur auf kurze Zeit betrieben. Zum Unterhöhlen und Fällen von Wänden sind 75 Erlaubnißscheine ausgestellt worden, gegen 86 im Vorjahre. Als Bruchmeister sind im Jahre 1895 28 Steinbrecher in Pflicht genommen und an 15 gute Steinbrecher Befähigungsnachweise ertheilt worden. Bruchrevisionen wurden von den 2 Steinbruchsaufsehern 7148 ausgeführt.

Die Zahl der in den letzten 5 Jahren am 1. Mai in den Brüchen beschäftigten Personen war folgende:

1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	
42	33	40	37	31	Bruchinhaber,
124	122	127	117	127	Bruchmeister,
68	23	72	74	60	Hohlmacher,
1357	1321	1404	1430	1354	Ausschläger und Hacker,
405	340	391	452	412	Steinmetzen,
1118	1167	1353	1328	1293	Räumer,
176	166	193	172	178	Räumerinnen.
Zusammen 3290	3172	3580	3610	3455	Personen.

Im Jahre 1895 wurden sonach 155 Arbeiter weniger beschäftigt als im Vorjahre. Dies hat seinen natürlichen Grund darin, daß die Brüche infolge des harten und langen Winters erst nach dem 1. Mai in vollen Betrieb gekommen sind; im Sommer hat denn auch die Zahl der Arbeiter bedeutend zugenommen.

Mehr als 10 Arbeiter wurden in 102 Brüchen mit einer Arbeiterzahl von 3065 beschäftigt. Hiervon standen 38 im Alter von 14—16 Jahren, 222 im Alter von 16—21 Jahren und 2805 waren über 21 Jahre alt. 390 Arbeiter waren in 223 Brüchen mit weniger als 10 Arbeitern thätig. Unter der Gesammtzahl der beschäftigten Personen befanden sich 178 Arbeiterinnen.

Auf Grund des Unfallgesetzes wurden 106 Verunglückungen, gegen 126 im Vorjahre, zur Anzeige gebracht, von denen 4 sofort tödlich und 3 als schwere Verletzungen zu bezeichnen waren. Es kommt sonach eine tödliche Verunglückung auf je 865 und eine Verletzung überhaupt auf je 33 Arbeiter.

Die Löhne der Steinbruchsarbeiter haben sich im allgemeinen gegen das Vorjahr nicht geändert, und ebenso betrug die gesammte Waarenproduktion wie im Vorjahre annähernd 170000—175000 Kubikmeter.

Digitized by Google

7. Die Ergebnisse der Fabrikarbeiterzählung im

a) Nach Verwaltungs-

Verwaltungs-Bezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Anlagen				Beschäftigte Arbeiter						
		mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren Motoren.	ohne Motoren.	überhaupt.	über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		Kinder unter 14 Jahren		überhaupt.
						männlich.	weiblich.	männlich	weiblich.	männlich.	weiblich.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
A. Bautzen	1894	148	216	144	508	6583	2623	422	156	9	2	9795
	1895	150	225	144	519	6627	2780	377	147	18	6	9955
„ Kamenz	1894	125	149	73	347	3529	1170	310	113	17	7	5146
	1895	128	157	101	386	3967	1270	273	100	9	1	5620
„ Löbau	1894	159	202	90	451	7907	5818	658	609	25	25	15042
	1895	168	212	89	469	8176	6081	548	556	14	21	15396
„ Zittau	1894	206	126	71	403	8446	7990	536	534	20	11	17537
	1895	214	136	71	421	8392	7844	489	408	30	16	17179
Kr. Bautzen	1894	638	693	378	1709	26465	17601	1926	1412	71	45	47520
	1895	660	730	405	1795	27162	17975	1687	1211	71	44	48130
St. Dresden	1894	258	285	346	889	21001	8697	1251	516	35	18	31518
	1895	252	301	339	892	21930	8761	1289	511	28	2	32521
A. Dippoldiswalde	1894	38	202	48	288	1176	341	69	14	7	.	1607
	1895	42	212	51	305	1223	368	95	20	7	2	1715
„ Dresden-A.	1894	167	42	66	275	9596	2711	562	149	12	3	13033
	1895	173	64	77	314	10162	2672	581	136	19	1	13571
„ Dresden-N.	1894	127	77	49	253	5463	1008	359	57	12	1	6900
	1895	130	81	43	254	5830	1057	336	62	7	1	7293
„ Freiberg	1894	126	321	68	515	5613	1532	322	85	14	1	7567
	1895	129	333	69	531	5614	1504	319	70	8	3	7518
„ Großenhain	1894	135	124	46	305	4187	1086	257	10	8	5	5553
	1895	136	128	54	318	4197	1018	152	11	9	1	5388
„ Meißen	1894	184	161	115	460	6701	2193	310	78	18	2	9302
	1895	185	183	170	538	7263	2357	327	61	15	4	10027
„ Pirna	1894	177	260	219	656	9656	2227	467	186	15	3	12554
	1895	178	274	223	675	9992	2318	479	151	16	4	12960
Kr. Dresden	1894	1212	1472	957	3641	63393	19795	3597	1095	121	38	88134
	1895	1225	1576	1026	3827	66211	20055	3578	1022	109	18	90993

Digitized by Google

Königreich Sachsen vom 1. Mai 1894 und 1895.

bezirken.

Verwaltungs-Bezirke. K. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.		Anlagen				Beschäftigte Arbeiter						
		mit Dampfbetrieb.	mit sonstigen elementaren Motoren.	ohne Motoren.	überhaupt.	über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		Kinder unter 14 Jahren		überhaupt.
						männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
St. Leipzig	1894	503	215	273	991	30609	13573	2282	1138	57	18	47677
	1895	499	234	255	988	32323	14253	2245	1120	40	22	50003
K. Borna	1894	107	122	92	321	2565	617	153	25	7	.	3367
	1895	111	123	85	319	2527	614	139	25	6	.	3311
„ Döbeln	1894	174	185	131	490	6381	3452	367	191	15	2	10408
	1895	176	188	139	503	6608	3504	357	175	13	8	10665
„ Grimma	1894	152	168	79	399	5175	1475	275	88	7	1	7021
	1895	152	177	87	416	5185	1440	240	68	7	1	6941
„ Leipzig	1894	133	80	29	242	3926	745	206	70	6	1	4954
	1895	134	82	26	242	4110	815	207	78	12	2	5224
„ Oschatz	1894	91	144	68	303	1517	292	56	11	.	.	1876
	1895	95	146	70	311	1589	303	41	12	1	.	1946
„ Rochlitz	1894	148	177	91	416	6356	3462	403	294	16	1	10532
	1895	146	178	104	428	6797	3701	388	277	25	4	11192
Kr. Leipzig	1894	1308	1091	763	3162	56529	23616	3742	1817	108	23	85835
	1895	1313	1128	766	3207	59139	24630	3617	1755	104	37	89282
St. Chemnitz	1894	306	143	202	651	19962	10243	1533	1027	100	37	32902
	1895	326	160	223	709	21424	11380	1557	1083	109	33	35586
K. Annaberg	1894	148	340	108	596	5181	1882	462	268	11	1	7805
	1895	157	335	124	616	5542	1896	473	266	14	5	8196
„ Auerbach	1894	179	146	108	433	4615	3635	380	505	15	6	9156
	1895	182	241	121	544	5305	3918	393	454	15	7	10092
„ Chemnitz	1894	539	333	224	1096	13549	6743	935	956	29	13	22225
	1895	533	341	277	1151	14102	6501	923	943	48	18	22535
„ Flöha	1894	191	160	142	493	4901	4422	509	538	36	10	10416
	1895	193	174	177	544	5347	4637	468	464	39	10	10965
„ Glauchau	1894	220	107	128	455	7620	4939	391	485	22	5	13462
	1895	219	111	148	478	8267	5295	427	337	23	4	14353
„ Marienberg	1894	120	258	42	420	4169	1014	406	127	8	.	5724
	1895	118	268	40	426	4433	1032	353	147	14	3	5982
„ Oelsnitz	1894	62	107	155	324	3247	2366	312	344	10	13	6292
	1895	64	115	162	341	3406	2464	290	313	9	7	6489
„ Plauen	1894	348	259	198	805	12565	11861	898	1106	41	61	26532
	1895	349	361	237	947	13540	12780	890	1288	25	20	28543
„ Schwarzenberg	1894	169	230	142	541	9771	3731	985	737	31	19	15274
	1895	176	241	135	552	10512	3962	968	753	39	16	16250
„ Zwickau	1894	531	192	219	942	17604	11461	1774	1861	83	50	32833
	1895	544	200	275	1019	17836	11850	1679	1629	50	39	33083
Kr. Zwickau	1894	2813	2275	1668	6756	103184	62297	8585	7954	386	215	182621
	1895	2861	2547	1919	7327	109714	65715	8421	7677	385	162	192074
Königreich	1894	5971	5531	3766	15268	249571	123309	17850	12278	686	316	404010
	1895	6059	5981	4116	16156	262226	128375	17303	11665	669	261	420499

Digitized by Google

Gewerbegruppen.		Anlagen mit Dampfbetrieb.	Anlagen mit sonstigen elementaren Motoren.	Anlagen ohne Motoren.	Anlagen Überhaupt.
1.		2.	3.	4.	5.
III. Bergbau und Hüttenwesen	1894	11	2	.	13
	1895	18	2	1	21
IV. Industrie der Steine und Erden	1894	437	42	1146	1625
	1895	444	52	1465	1961
V. Metallverarbeitung	1894	360	270	132	762
	1895	370	307	135	812
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1894	621	265	205	1091
	1895	619	298	203	1120
VII. Chemische Industrie	1894	123	90	75	288
	1895	122	87	81	290
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte	1894	135	145	204	484
	1895	134	152	200	486
IX. Textilindustrie	1894	1850	705	495	3050
	1895	1859	912	493	3264
X. Papier- und Lederindustrie	1894	338	360	440	1138
	1895	348	377	427	1152
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1894	631	955	152	1738
	1895	642	1030	143	1815
XII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1894	1159	2353	207	3719
	1895	1182	2395	224	3801
XIII. Industrie der Bekleidung und Reinigung	1894	131	37	324	492
	1895	147	38	311	496
XIV. Baugewerbe	1894	24	23	346	393
	1895	27	31	391	449
XV. Polygraphische Gewerbe	1894	146	278	23	447
	1895	144	294	23	461
XVI. Künstlerische Gewerbe	1894	5	6	17	28
	1895	3	6	19	28
Summe	1894	5971	5531	3766	15268
	1895	6059	5981	4116	16156

Digitized by Google

gruppen.

Beschäftigte Arbeiter

über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		Kinder unter 14 Jahren		überhaupt		
männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	zusammen.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
5334	59	112	.	.	.	5446	59	5505
4958	60	96	2	2	.	5056	62	5118
33509	4859	1773	218	103	15	35385	5092	40477
35442	4764	1616	205	93	7	37151	4976	42127
18044	3277	1990	327	73	5	20107	3609	23716
19200	3227	2013	375	86	6	21299	3608	24907
45004	1876	3493	196	111	3	48608	2075	50683
46965	1993	3742	182	115	8	50822	2183	53005
2945	1016	57	42	3	1	3005	1059	4064
2877	949	71	27	3	2	2951	978	3929
2918	293	33	46	5	2	2956	341	3297
3023	343	30	51	3	11	3056	405	3461
66948	78155	5081	8303	197	189	72226	86647	158873
70799	81868	4630	7829	180	153	75609	89850	165459
17938	7357	1026	590	41	9	19005	7956	26961
18895	7847	1045	667	39	16	19979	8530	28509
18592	2478	1358	269	56	4	20006	2751	22757
19281	2566	1253	202	45	7	20579	2775	23354
15726	8458	891	541	30	5	16647	9004	25651
16106	8811	734	479	42	8	16882	9298	26180
7862	11109	413	1275	25	79	8360	12463	20763
8500	11227	435	1231	29	39	8964	12497	21461
3167	14	162	2	5	.	3334	16	3350
3977	18	236	.	3	.	4216	18	4234
11141	4331	1400	462	36	4	12577	4797	17374
11775	4677	1322	410	27	4	13124	5091	18215
443	27	61	7	1	.	505	34	539
428	25	80	5	2	.	510	30	540
249571	123309	17850	12278	686	316	268107	135903	404010
262226	128375	17303	11665	669	261	280198	140301	420499

Digitized by Google

VIII. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1894 bis 1896.

a) Nach Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Feststehende Dampfkessel.						Feststehende Dampfmaschinen.					
	1. Januar 1894.		1. Januar 1895.		1. Januar 1896.		1. Januar 1894.		1. Januar 1895.		1. Januar 1896.	
	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Heizfläche qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgenützte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgenützte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgenützte Pferdestärken.
A. Bautzen	205	9560	212	9900	223	10530	207	3397	213	3709	221	3946
„ Kamenz	157	4367	164	4876	174	5398	142	1798	147	1905	158	2099
„ Löbau	223	13215	237	14162	246	15331	239	5758	252	6077	264	7104
„ Zittau	325	18067	334	19526	343	20787	405	7714	406	7956	417	8158
Kr. Bautzen	910	45209	947	48464	986	52046	993	18667	1018	19647	1060	21302
St. Dresden	469	16162	477	17076	500	19953	404	6498	414	7239	427	9582
A. Dippoldiswalde	51	1377	52	1373	52	1422	50	771	51	762	50	765
„ Dresden-A.	377	17569	373	17399	386	18269	383	11487	383	11501	398	11841
„ Dresden-N.	223	6317	230	6593	242	7762	201	3273	205	3348	220	4375
„ Freiberg	255	10147	264	10642	272	10716	259	4578	276	4991	284	5084
„ Großenhain	189	8987	189	9000	192	9705	198	4171	202	4253	206	4455
„ Meißen	249	8707	258	9486	266	9964	243	3873	248	4681	262	5138
„ Pirna	268	11192	272	11604	279	12382	251	4705	257	5097	269	5730
Kr. Dresden	2031	80458	2115	83173	2189	90173	1989	39356	2036	41872	2116	46910
St. Leipzig	634	36701	660	38867	681	40336	719	19804	758	20466	778	22238
A. Borna	159	4938	166	5442	169	5534	184	2244	200	2550	211	2827
„ Döbeln	236	9942	241	10490	250	10756	238	4252	247	4694	255	4902
„ Grimma	230	10583	233	11154	240	12116	260	5096	267	5826	275	6255
„ Leipzig	166	6822	173	7313	180	8112	209	3254	221	3767	239	4312
„ Oschatz	99	2110	104	2755	103	2807	87	704	96	976	98	1053
„ Rochlitz	206	10118	208	10802	211	11443	205	5131	213	5940	215	7097
Kr. Leipzig	1730	81214	1785	86823	1834	91104	1902	40485	2002	44219	2071	48772
St. Chemnitz	425	24859	465	28496	471	29241	526	9564	574	11931	575	12390
A. Annaberg	147	4534	155	4771	159	4900	132	1738	140	1911	145	1991
„ Auerbach	180	9669	185	9771	194	10418	167	3402	172	3418	179	3965
„ Chemnitz	555	24128	529	22341	552	23887	592	13367	567	12192	592	13481
„ Flöha	242	11671	241	11755	247	12253	244	6630	247	6777	253	7823
„ Glauchau	396	20507	409	21863	417	22256	421	7955	429	8152	441	8979
„ Marienberg	125	5532	132	6005	131	6224	127	3170	132	3493	131	3577
„ Oelsnitz	70	2771	73	2967	74	3202	72	1088	76	1142	80	1294
„ Plauen	426	29158	443	31173	449	32816	418	9033	445	10070	477	10922
„ Schwarzenberg	245	11974	258	13737	268	14698	228	5101	249	6462	263	7020
„ Zwickau	1046	63407	1048	64978	1061	67476	1280	40087	1288	45099	1303	47137
Kr. Zwickau	3857	208210	3938	217857	4023	227371	4207	101105	4319	110647	4439	118419
Königreich	8578	415091	8785	436317	9032	460694	9091	199613	9375	216385	9686	235403

Digitized by Google

Gewerbegruppen.	Feststehende Dampfkessel.						Feststehende Dampfmaschinen.					
	1. Januar 1894.		1. Januar 1895.		1. Januar 1896.		1. Januar 1894.		1. Januar 1895.		1. Januar 1896.	
	Zahl.	Heizfläche. qm	Zahl.	Heizfläche. qm	Zahl.	Heizfläche. qm	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.
I. Land- und Forstwirthschaft, Gärtnerei	118	745	111	741	103	706	25	55	25	55	23	52
III. Bergbau und Hüttenwesen	858	46408	854	46975	862	48136	1149	33618	1167	34260	1176	34834
IV. Industrie der Steine und Erden	408	16488	422	17276	437	18498	421	10496	438	11047	461	11735
V. Metallverarbeitung	283	7135	293	7570	316	8622	309	3917	317	4305	345	5146
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	709	25988	722	27268	773	32795	859	12057	887	12633	937	18682
VII. Chemische Industrie	212	9725	212	9945	217	10147	217	2560	222	2839	226	2779
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	196	4931	195	5019	209	5335	205	1248	208	1279	223	1426
IX. Textilindustrie	2363	166486	2417	175034	2477	183778	2492	75136	2553	81292	2644	88533
X. Papier- und Lederindustrie	639	49158	675	52827	690	55645	722	22452	757	27222	775	28378
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	591	17689	593	17900	611	18844	565	8734	571	9012	591	9503
XII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	1415	43801	1449	46202	1473	47624	1439	19424	1496	20532	1535	22481
XIII. Industrie der Bekleidung u. Reinigung	242	6898	269	7585	282	7970	202	2312	219	2600	227	2765
XIV. Baugewerbe	2	148	2	148	2	148	5	80	5	80	5	80
XV. Polygraphische Gewerbe	147	5990	152	6318	152	6616	148	2672	152	2724	157	2816
XVI. Künstlerische Gewerbe	1	8	1	8	1	8	1	4	1	4	1	5
XVII. Handelsgewerbe	10	309	13	618	13	730	12	119	17	301	18	336
XVIII. Verkehrsgewerbe ausschließl. Schiffahrt	79	1682	81	2210	87	2647	83	1464	87	2263	89	2544
XIX. Beherbergung und Erquickung	30	1096	32	1108	37	1166	38	989	39	995	44	1022
XX. Häusliche Zwecke	214	7973	221	8446	228	9030	140	1233	148	1389	149	1362
XXI. Gemischte und unbestimmte Zwecke	61	2433	71	3119	62	2249	59	1043	66	1553	60	924
Königreich	8578	415091	8785	436317	9032	460694	9091	199613	9375	216385	9686	235403

Digitized by Google

IX. Die Hauptergebnisse der sächsischen Berufszählung vom 14. Juni 1895.

(Zu den Tabellen Seite 208 bis 213.)

(W.) Wie bei dem starken Anwachsen der sächsischen Bevölkerung zu erwarten stand, hat die Berufszählung vom 14. Juni 1895 ergeben, daß die Erwerbsthätigen in fast allen Berufsgruppen seit dem Jahre 1882 sehr beträchtlich zugenommen haben. Ihre Gesammtzahl (einschließlich der Dienstboten für häusliche Dienste) ist von 1.401392 am 5. Juni 1882 auf 1.810516 am 14. Juni 1895, das ist um 29,2 Prozent, gestiegen. Die Zunahme der Gesammtbevölkerung Sachsens in demselben Zeitraume beträgt noch nicht ganz 22 Prozent derjenigen von 1882, und die Zahl der Angehörigen ohne Hauptberuf hat sich sogar nur um etwa 20 Prozent erhöht. Demnach ist auch die relative Zahl der Erwerbsthätigen in den letzten 13 Jahren nicht unerheblich gestiegen. Diese Zunahme vertheilt sich freilich auf die einzelnen Berufsabtheilungen beziehungsweise Berufsarten recht verschieden. Die Erwerbsthätigen in der Landwirthschaft einschließlich der Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere und der Milchwirthschaft beispielsweise haben sich seit 1882 nicht nur nicht vermehrt, sondern vermindert und zwar insgesammt um 8325 Personen. Dagegen hat sich die Zahl der Erwerbsthätigen in der Kunst- und Handelsgärtnerei, der Blumen- und Kranzbinderei und der Baumzucht seit 1882 mehr als verdoppelt, sie ist von 5073 auf 11077, das ist um 118 Prozent, gestiegen.*)

Was die Erwerbsthätigen bei den gewerblichen Industrien (Abtheilung B) anlangt, so haben besonders starke Zunahmen zu verzeichnen diejenigen in der Industrie der Steine und Erden um 67 Prozent, in der Metallverarbeitung um fast 90 Prozent, bei der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen und Apparaten um 48 Prozent, in der chemischen Industrie um 65 Prozent, in der Papierfabrikation um 67 Prozent, in der Industrie der Nahrungs- und Genußmittel um 43 Prozent, bei den polygraphischen Gewerben um 79 Prozent, im Handelsgewerbe (Abtheilung C) um 52 Prozent, im Versicherungsgewerbe um 131 Prozent, im Verkehrsgewerbe um 72 Prozent, im Gewerbe für Beherbergung und Erquickung um 73 Prozent. Derjenige Industriezweig aber, der in Sachsen wegen der großen Zahl der ihm zugehörigen Erwerbsthätigen allen übrigen an Bedeutung voransteht, die Textilindustrie, hat seit 1882 nur eine geringe Vermehrung ihrer Erwerbsthätigen erfahren. Die Zahl der letzteren ist von 227923 auf 259813, das ist um 14 Prozent, gestiegen; von dieser gesammten Zunahme entfallen aber nur 211 Personen auf das männliche, dagegen 31679 auf das weibliche Geschlecht.

Die Zahl der weiblichen Erwerbsthätigen ist seit dem Jahre 1882 überhaupt verhältnißmäßig mehr gestiegen als die der männlichen. Es wurden nämlich außer den im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden gezählt einschließlich Berufsabth. F.:

	1882.	1895.
Männliche Erwerbsthätige	946364	1.205580
Weibliche Erwerbsthätige	388114	536483

Die männlichen Erwerbsthätigen haben demgemäß um 259216 oder 27,4 Prozent, die weiblichen aber um 148369 oder 38,2 Prozent zugenommen.

In einzelnen Erwerbszweigen ist der viel stärkere Zuzug des weiblichen Geschlechts gegenüber demjenigen männlicher Personen besonders auffallend; so in der Landwirthschaft (A. I. 1), wo die männlichen Erwerbsthätigen sich seit 1882 um 11361 Personen vermindert, dagegen die weiblichen einen Zuwachs um 3036 Köpfe erhalten haben. Gleichzeitig mit den männlichen Erwerbsthätigen in der Landwirthschaft hat auch die Zahl der Angehörigen ohne Hauptberuf sehr beträchtlich abgenommen, und

*) Hierbei sei zur Berichtigung eines in Nr. 146 des Dresdner Journals übersehenen Schreibfehlers bemerkt, daß von 1882 bis 1895 die Gesammtzahl der in A. I. 1—3 als Hauptberuf Erwerbsthätigen von 285414 (nicht „286414") auf 283201 herabgegangen ist, demnach um 2213 Personen (nicht „3213") sich vermindert hat.

Digitized by Google

diese beiden Erscheinungen dürften in ursächlichem Zusammenhange zu einander stehen: die Zahl der selbständigen Landwirthe hat sich seit 1882 vermehrt. Denn nach Abzug derjenigen, welche landwirthschaftliche Tagelöhnerei nebenbei treiben oder nebenbei als landwirthschaftliche Beamte oder landwirthschaftliches Gesinde thätig sind, werden nämlich aufgeführt als Eigenthümer, Pächter, Mitbesitzer ꝛc., leitende Beamte in A. I. a:

	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.
1895:	67506	6367	73873
1882:	65241	5772	71013
Zunahme:	2265	595	2860

Abgenommen haben aber in A. 1 die Zahl des landwirthschaftlichen Gesindes (um 8505), die Zahl der landwirthschaftlichen Tagelöhner ohne eigenes oder gepachtetes Land (um 5569) und die Zahl der landwirthschaftlichen Tagelöhner mit eigenem oder gepachtetem Lande und der selbständigen Landwirthe, welche nebenbei landwirthschaftliche Tagelöhnerei treiben (um 3572 Personen).*)

Auch in der Industrie der Steine und Erden (B. IV.) überwiegt der Zugang weiblicher Personen denjenigen männlicher beträchtlich, was zum Theil auf die Erweiterung von Porzellan- und Steingutfabriken und der Glashütten zurückzuführen sein dürfte. Um sich die starke Vermehrung weiblicher Erwerbsthätiger in den Gruppen der Metallverarbeitung und der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente und Apparate zu erklären, braucht man sich nur zu erinnern, wie vieler weiblicher Hände die in neuerer Zeit so rasch aufgeblühte Blechwaarenindustrie bedarf, und wie viele weibliche Personen die in Sachsen besonders stark vertretene Fabrikation musikalischer Instrumente beschäftigt. In der Gruppe der Nahrungs- und Genußmittel ist es namentlich die fortgesetzte Vermehrung und Erweiterung der Zucker- und Konfektwaarenfabriken, welche immer neuen Zuzug weiblicher Arbeitskräfte erfordert. Daß auch in den Gruppen für Bekleidung und Reinigung, polygraphische Gewerbe, künstlerische Betriebe, Handelsgewerbe und Beherbergung und Erquickung die Erwerbsthätigen namhafte Verstärkung durch den Zugang weiblicher Elemente erfahren haben, erscheint im Hinblick auf die moderne Frauenbewegung nicht befremdlich; man hat darin Früchte der segensreichen Einrichtungen der Frauenerwerbsvereine, Fach- und Schneiderkurse, der Frauenfortbildungsinstitute u. s. w. zu erblicken.

Zu der Gruppe F. „ohne Beruf und Berufsangabe" erscheint besonders bemerkenswerth, daß die von eigenem Vermögen, von Renten und Pension Lebenden sich seit 1882 fast verdoppelt haben, und daß auch die Zahl der weiblichen Rentner bedeutend gestiegen ist. Man wird nicht fehlgehen, wenn man hierin wenigstens theilweise die Folgen der Wirksamkeit der Invaliditäts- und Altersversicherung und der Unfallversicherung erblickt.

Die Zahlen der beiden Erhebungsjahre 1882 und 1895 für die nicht in der Familie lebenden Studirenden, Seminaristen und Schüler, der Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht u. s. w. sind überhaupt nicht vergleichbar, da sie für das Jahr 1895 die Zieh- und Pflegekinder in sich begreifen, für das Jahr 1882 aber nicht. Nur aus dieser Verschiedenheit in der Aufbereitung des Materials ist die große Differenz der bezüglichen Resultate um 96 Prozent für männliche und um 384 Prozent für weibliche Personen zu erklären. Zweifellos hat aber auch die Zahl der weiblichen Studirenden, Seminaristen und vorgeschrittenen Schüler seit 1882 nicht unerheblich zugenommen, da die planmäßigen Bestrebungen zur Vermehrung der weiblichen Gelehrtenberufe auch in Sachsen unmöglich ohne praktische Folgen geblieben sein können.

Die Erhöhung der Zahl der in Siechen- und öffentlichen Irrenanstalten befindlichen Personen dürfte wohl, insbesondere auch neben der Abnahme der Armenhausbewohner, als ein Zeichen der gegen früher besseren und erweiterten behördlichen Fürsorge zu betrachten sein. Auffällig gering erscheint im Verhältniß zur gestiegenen Bewohnerzahl die Vermehrung der Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.

*) Nähere Angaben hierüber können erst in der Zeitschrift erfolgen.

Digitized by Google

Die Hauptergebnisse der Berufszählung im Königreich Sachsen vom 14. Juni 1895 im Vergleich mit den Ergebnissen der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

1. Nach Berufs-Abtheilungen.

Berufs-Abtheilungen.			Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Prozent der Bevölkerung.
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	Erwerbsthätige im Hauptberuf		173940	117031	290971	
	Dienende, im Haushalt der Herrschaft lebend		303	5831	6134	
	Angehörige ohne Hauptberuf		90124	178070	268194	
	Zusammen	1895	264367	300932	565299	15,1
		1882	*281010*	*321368*	*602378*	*20,0*
B. Bergbau- und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	Erwerbsthätige im Hauptberuf		703568	253941	957509	
	Dienende, im Haushalt der Herrschaft lebend		143	22151	22294	
	Angehörige ohne Hauptberuf		390198	808272	1.198470	
	Zusammen	1895	1.093909	1.084364	2.178273	58,0
		1882	*850003*	*845892*	*1.695895*	*56,2*
C. Handel und Verkehr	Erwerbsthätige im Hauptberuf		157117	54458	211575	
	Dienende, im Haushalt der Herrschaft lebend		80	16402	16482	
	Angehörige ohne Hauptberuf		90932	206648	297580	
	Zusammen	1895	248129	277508	525637	14,0
		1882	*169164*	*191511*	*360675*	*12,0*

Digitized by Google

D. Häusliche Dienste (ausschließlich der bei der Herrschaft wohnenden Dienstboten) und Lohnarbeit wechselnder Art	Dienende, im Haushalt der Herrschaft lebend		–	63	63	
	Angehörige ohne Hauptberuf		6631	12524	19155	
	Zusammen	1895	14869	30786	45655	1,6
		1882	*21845*	*31739*	*53584*	*1,8*
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogen. freie Berufsarten	Erwerbsthätige im Hauptberuf		87754	10548	98302	
	Dienende, im Haushalt der Herrschaft lebend		245	10488	10733	
	Angehörige ohne Hauptberuf		26225	66805	93030	
	Zusammen	1895	114224	87841	202065	5,4
		1882	*81918*	*66443*	*148361*	*4,9*
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	Erwerbsthätige im Hauptberuf		74963	82306	157269	
	Dienende, im Haushalt der Herrschaft lebend		445	12302	12747	
	Angehörige ohne Hauptberuf		13654	52663	66317	
	Zusammen	1895	89062	147271	236333	6,3
		1882	*60898*	*93031*	*153929*	*5,1*
A – F	Erwerbsthätige im Hauptberuf	1895	1.205580	536483	1.742063	46,4
		1882	*946364*	*388114*	*1.334478*	*44,3*
	Dienende, im Haushalt der Herrschaft lebend	1895	1216	67237	68453	1,8
		1882	*1638*	*65276*	*66914*	*2,2*
	Angehörige ohne Hauptberuf	1895	617764	1.324982	1.942746	51,8
		1882	*516836*	*1.096594*	*1.613430*	*53,5*
	Gesammtbevölkerung	1895	1.824560	1.928702	3.753262	100,0
		1882	*1.464838*	*1.549984*	*3.014822*	*100,0*

Digitized by Google

2. Nach Berufsgruppen bez. Berufsarten.

Berufsgruppen bez. Berufsarten.	Erhebungsjahr.	Erwerbsthätige im Hauptberuf			Dienende für häusliche Dienste im Haushalt ihrer Herrschaft lebend.	Angehörige ohne Hauptberuf.	Zusammen.
		männlich.	weiblich.	zusammen.			
A. I.							
1. Landwirthschaft, Zucht landw. Nutzthiere, Milchwirthschaft u. s. w. . .	1895	157638	114339	271977	5209	240456	5176
	1882	*168999*	*111303*	*280302*	*7028*	*280152*	*567*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	— 11361	+ 3036	— 8325	— 1819	— 39696	— 48
2. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschließlich der damit verbundenen Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen .	1895	8703	2374	11077	447	11256	227
	1882	*4422*	*651*	*5073*	*369*	*5555*	*106*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 4281	+ 1723	+ 6004	+ 78	+ 5700	+ 117
3. Thierzucht ohne die landw. Nutzthiere, auch zoologische Gärten u. Aquarien	1895	138	9	147	6	256	4
	1882	*37*	*2*	*39*	*1*	*73*	*1*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 101	+ 7	+ 108	+ 5	+ 183	+ 3
II.							
4. Forstwirthschaft u. Jagd	1895	7316	305	7621	466	15976	24
	1882	*7189*	*94*	*7283*	*407*	*15553*	*23*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 127	+ 211	+ 338	+ 59	+ 423	+ 1
5. Fischerei auf offener See und an den Küsten . .		vacat.	.	.	.	.	.
6. Fischerei in Binnengewässern	1895	145	4	149	6	251	4
	1882	*190*	*1*	*191*	*15*	*337*	
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	— 45	+ 3	— 42	— 9	— 86	— 1
B. III.							
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1895	31888	570	32458	362	78495	1113
	1882	*31346*	*670*	*32016*	*486*	*71709*	*1042*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 542	— 100	+ 442	— 124	+ 6786	+ 71
IV.							
Industrie der Steine und Erden	1895	44678	4106	48784	874	78948	12
	1882	*27604*	*1607*	*29211*	*708*	*50978*	*8*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 17074	+ 2499	+ 19573	+ 166	+ 27970	+ 4
V.							
Metallverarbeitung . . .	1895	73322	3971	77293	1322	104561	183
	1882	*39394*	*1295*	*40689*	*1246*	*53161*	*9*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 33928	+ 2676	+ 36604	+ 76	+ 51400	+ 8

Digitized by Google

Noch: 2. Nach Berufsgruppen bez. Berufsarten.

Berufsgruppen bez. Berufsarten.	Erhebungsjahr.	Erwerbsthätige im Hauptberuf. männlich.	weiblich.	zusammen.	Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend.	Angehörige ohne Hauptberuf.	Zusammen.
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate . .	1895	46790	2839	49629	1735	77537	128901
	1882	*32270*	*1288*	*33558*	*1164*	*54890*	*89612*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 14520	+ 1551	+ 16071	+ 571	+ 22647	+ 39289
VII. Chemische Industrie . .	1895	5186	1318	6504	762	10010	17276
	1882	*3318*	*612*	*3930*	*573*	*6320*	*10823*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 1868	+ 706	+ 2574	+ 189	+ 3690	+ 6453
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	1895	3287	369	3656	349	7281	11286
	1882	*2413*	*165*	*2578*	*383*	*5100*	*8061*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 874	+ 204	+ 1078	— 34	+ 2181	+ 3225
IX. Textilindustrie	1895	132010	127803	259813	3984	240296	504093
	1882	*131799*	*96124*	*227923*	*4325*	*245658*	*477906*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 211	+ 31679	+ 31890	— 341	— 5362	+ 26187
X. Papier	1895	21046	9097	30143	781	38108	69032
	1882	*12320*	*5697*	*18017*	*617*	*21168*	*39802*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 8726	+ 3400	+ 12126	+ 164	+ 16940	+ 29230
XI. Leder	1895	12779	1027	13806	535	19803	34144
	1882	*9603*	*513*	*10116*	*587*	*13681*	*24384*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 3176	+ 514	+ 3690	— 52	+ 6122	+ 9760
XII. Holz- und Schnitzstoffe .	1895	56862	4827	61689	1169	94869	157727
	1882	*41452*	*4496*	*45948*	*1176*	*65550*	*112674*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 15410	+ 331	+ 15741	— 7	+ 29319	+ 45053
XIII. Nahrungs- u. Genußmittel	1895	58969	17439	76408	5288	87084	168780
	1882	*45550*	*7807*	*53357*	*6523*	*67163*	*127043*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 13419	+ 9632	+ 23051	— 1235	+ 19921	+ 41737
XIV. Bekleidung und Reinigung	1895	67836	73998	141834	2205	126156	270195
	1882	*61319*	*59206*	*120525*	*2225*	*106889*	*229639*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 6517	+ 14792	+ 21309	— 20	+ 19267	+ 40556
XV. Baugewerbe	1895	127669	1708	129377	2026	209252	340655
	1882	*91267*	*620*	*91893*	*1864*	*171589*	*265346*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 36402	+ 1082	+ 37484	+ 162	+ 37663	+ 75309

Digitized by Google

Noch: 2. Nach Berufsgruppen bez. Berufsarten.

Berufsgruppen bez. Berufsarten.	Erhebungsjahr.	Erwerbsthätige im Hauptberuf. männlich.	weiblich.	zusammen.	Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend.	Angehörige ohne Hauptberuf.	Zusammen
XVI.							
Polygraphische Gewerbe .	1895	16461	4534	20995	659	21821	43475
	1882	*9711*	*2047*	*11758*	*536*	*11716*	*24010*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 6750	+ 2487	+ 9237	+ 123	+ 10105	+ 19465
XVII.							
Künstler u. künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke	1895	4459	252	4711	234	3983	8928
	1882	*2858*	*104*	*2962*	*251*	*3121*	*6334*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 1601	+ 148	+ 1749	— 17	+ 862	+ 2594
XVIII.							
Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen u. Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt	1895	326	83	409	9	266	684
	1882	*26*	*6*	*32*	.	*25*	*57*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 300	+ 77	+ 377	+ 9	+ 241	+ 627
C. XIX.							
Handelsgewerbe	1895	78792	30643	109435	12716	136645	258796
	1882	*54045*	*17943*	*71988*	*11426*	*100516*	*184330*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 24747	+ 12700	+ 37447	+ 1290	+ 35829	+ 74566
XX.							
Versicherungsgewerbe . .	1895	2669	27	2696	314	4155	7165
	1882	*1167*	*1*	*1168*	*264*	*2038*	*3470*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 1502	+ 26	+ 1528	+ 50	+ 2097	+ 3675
XXI.							
Verkehrsgewerbe	1895	56106	2166	58272	1254	119388	178914
	1882	*32546*	*1328*	*33874*	*1191*	*78842*	*113907*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 23560	+ 838	+ 24398	+ 63	+ 40546	+ 65007
XXII.							
Beherbergung u. Erquickung	1895	19550	21622	41172	2198	37392	80762
	1882	*14345*	*9519*	*23864*	*4407*	*30777*	*59048*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 5205	+ 12103	+ 17308	— 2209	+ 6615	+ 21714
D. XXIII.							
Häusliche Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art .	1895	8238	18199	26437	63	19155	45655
	1882	*12040*	*13100*	*25140*	*166*	*28338*	*53644*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	— 3802	+ 5099	+ 1297	— 43	— 9183	— 7989
E. XXIV.							
Militär-, Hof-, bürgerlicher u. kirchlicher Dienst, auch sogen. freie Berufsarten	1895	87754	10548	98302	10733	93060	202095
	1882	*60104*	*7213*	*67317*	*9161*	*71883*	*148361*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 27650	+ 3335	+ 30985	+ 1572	+ 21147	+ 53704

Digitized by Google

Noch: 2. Nach Berufsgruppen bez. Berufsarten.

Berufsgruppen bez. Berufsarten.	Erhebungsjahr.	Erwerbsthätige im Hauptberuf. männlich.	weiblich.	zusammen.	Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend.	Angehörige ohne Hauptberuf.	Zusammen.
F. XXV.							
1. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pension Lebende	1895	41475	53409	94884	12727	62350	169961
	1882	*26490*	*28849*	*55339*	*9850*	*45221*	*110410*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 14985	+ 24560	+ 39545	+ 2877	+ 17129	+ 59551
2. Von Unterstützung Lebende (ohne die zu Nr. 5)	1895	2219	8220	10439	7	3837	14283
	1882	*2746*	*7552*	*10298*	*11*	*5053*	*15362*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	— 527	+ 668	+ 141	— 4	— 1216	— 1079
3. Nicht in ihrer Familie lebende Studirende, Seminaristen und Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, in Kadettenhäusern, Waisenanstalten u. s. w. . . .	1895	20796	12703	33499	6	.	33505
	1882	*10615*	*2623*	*13238*	*14*	*33*	*13285*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 10181	+ 10080	+ 20261	— 8	— 33	+ 20220
4. Insassen von Invaliden-, Versorgungs- u. Wohlthätigkeitsanstalten . .	1895	1251	1987	3238	.	.	3238
	1882	*674*	*1318*	*1992*	.	.	*1992*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 577	+ 669	+ 1246	.	.	+ 1246
5. Insassen von Armenhäusern	1895	1015	951	1966	.	44	2010
	1882	*1076*	*1129*	*2205*	.	.	*2205*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	— 61	— 178	— 239	.	+ 44	— 195
6. Insassen von Siechen- und öffentlichen Irrenanstalten	1895	2592	3085	5677	.	.	5677
	1882	*1913*	*2044*	*3957*	.	.	*3957*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 679	+ 1041	+ 1720	.	.	+ 1720
7. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten . .	1895	5565	1180	6745	.	.	6745
	1882	*5488*	*1169*	*6657*	.	.	*6657*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 77	+ 11	+ 88	.	.	+ 88
8. Ohne Berufsangabe . .	1895	50	771	821	7	86	914
	1882	*28*	*12*	*40*	.	*21*	*61*
Zu- (+) oder Ab- (—) nahme	1895	+ 22	+ 759	+ 781	+ 7	+ 65	+ 853

Digitized by Google

X. Kirchen-

Uebersicht über Aeußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelisch-

Laufende Nummer.	Ephoralbezirke.	Seelenzahl der Evangelischen nach der Zählung von 1890.[1])	Zahl der evangelischen Taufen			Zahl der evangelischen Trauungen (rein evangelische und gemischte Ehen	
			überhaupt.	in Prozenten der lebend geborenen Kinder evangelischer Eltern.	darunter uneheliche Kinder evangelischer Mütter.	überhaupt.	in Prozenten der Ehe[illegible]
1.	Annaberg	95793	3985	99,0	481	831	95,4
2.	Borna	64083	2408	99,5	251	528	99,4
3.	Chemnitz	286300	12936	94,0	1468	2518	92,1
4.	Dippoldiswalde . .	53277	1887	97,0	192	451	100,[illegible]
5.	Dresden I	265783	10027	94,3	1599	2826	91,0
6.	Dresden II	137336	6194	96,4	443	1276	92,0
7.	Freiberg	112303	4267	96,0	494	956	99,[illegible]
8.	Glauchau	135894	6132	96,3	700	1225	96,0
9.	Grimma	87775	3184	94,8	306	691	98,4
10.	Großenhain . . .	70253	2649	96,0	250	614	98,1
11.	Leipzig I	281786	12034	94,5	1675	3036	96,2
12.	Leipzig II	133224	4326	93,3	352	777	96,[illegible]
13.	Leisnig	105422	3818	96,5	394	913	97,2
14.	Marienberg . . .	89242	3788	98,1	500	744	96,[illegible]
15.	Meißen	94798	3580	97,4	344	836	91,[illegible]
16.	Oelsnitz	132617	5424	96,8	688	1097	96,3
17.	Oschatz	53327	1911	97,1	233	446	100,0
18.	Pirna	117353	4430	96,3	428	1060	94,4
19.	Plauen	139694	5701	94,0	738	1306	97,[illegible]
20.	Radeberg	75863	2997	95,0	288	706	94,[illegible]
21.	Rochlitz	108065	4302	96,1	500	870	97,[illegible]
22.	Schneeberg	105129	4872	98,1	546	1055	98,[illegible]
23.	Stollberg	77971	4248	98,1	441	675	81,[illegible]
24.	Werdau	69088	3087	98,0	316	669	100,[illegible]
25.	Zwickau	145162	6874	96,7	515	1356	98,[illegible]
	Parochie St. Afra .	10211	369	95,8	30	85	100,0
	Oberlausitz	294415	10191	98,9	1543	2631	95,[illegible]
	Königreich	3.342164[illegible]	135621	96,4	15715	30178	95,4

[1]) Die hier für die gesammten Ephoralbezirke ermittelte Zahl der Evangelischen [illegible] Orte in ausländische Parochien gepfarrt, anderntheils ausländische Orte sächsischen Parochien [illegible] [illegible] von dem Dom zu Meißen.

Digitized by Google

vesen.

utherischen Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahre 1894.

Zahl der evangelisch-kirchlichen Beerdigungen		Zahl der Konfirmirten.	Zahl der Kommunikanten		Zahl der Kirchengemeinden mit regelmäßigen Jugendgottesdiensten.		Uebertritte zur evangelischen Kirche.	Austritte aus der evangelischen Kirche.	Betrag der für besondere kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten.
über-haupt.	in Prozenten der verstorbenen Evangelischen.		überhaupt.	in Prozenten der evangelischen Gesammtbevölkerung.	für Nichtkonfirmirte.	für Konfirmirte.			Mark.
2686	100,0 [2]	2021	50486	52,7	16	28	4	20	2136
1671	99,5	1407	35385	55,3	36	72	2	.	3168
8811	98,0	5374	96047	33,5	26	43	32	82	6072
1228	100,0 [2]	1221	33396	62,7	19	34	2	.	2383
5570	91,0	4897	86780	32,8	18	16	40	51	14648 [3]
3670	100,0 [2]	2679	43016	31,3	33	29	9	9	5764
2974	98,8	2469	65438	58,3	14	47	5	.	4074
4370	98,8	2808	59207	43,6	30	41	2	53	4392
2059	95,2	2149	56740	64,8	33	76	2	.	4670
1695	100,0 [2]	1538	47245	67,2	17	58	1	1	3435
6424	93,0	6161	77224	25,1	21	18	47	73	9158
2642	100,0 [2]	2146	31852	29,6	26	65	5	21	3884
2630	96,9	2180	58420	55,4	24	43	1	21	4222
2592	100,0	1925	55370	62,0	17	30	4	60	2438
2492	100,0 [2]	2060	58293	61,5	29	53	4	6	6054 [4]
2913	96,9	2935	57686	43,5	24	37	2	17	3767
1121	98,0	1123	30632	57,4	14	51	.	1	3260
2988	97,8	2518	55805	47,6	17	55	10	2	4020
3472	95,0	3059	58385	41,8	16	40	10	174	4058
1875	100,0 [2]	1664	54729	72,1	8	37	1	4	3808
3041	99,0	2252	62110	57,5	24	51	4	8	4966
2924	100,0	2404	70971	67,3	15	33	6	29	4264
2680	97,4	1625	35900	46,0	9	14	3	16	1282
2031	100,0 [2]	1453	30251	43,8	5	24	3	2	2233
3781	99,3	3304	78798	54,3	18	39	25	73	3613
215	97,3	171	2917	28,6	1	1	.	.	254
7195	100,0	5936	207672	70,5	54	104	15	42	20096
85750	97,0	69479	1.600755	48,0	564	1139	239	765	132119

anz mit der eigentlichen Zahl der Evangelischen im Königreiche Sachsen überein, weil einige sächsische
sind. [2] Cirka 100 Prozent. [3] Einschließlich 3187 Mark von der evangelischen Hofkirche. [4] Einschließlich

Digitized by Google

XI. Versicherungswesen.

1. Versicherung bei der Landes-Brandversicherungsanstalt für Immobilien und Maschinen in den Jahrfünften 1855 bis 1885 und den einzelnen Jahren 1886 bis 1894.

Jahre.	Brände.			Beschädigte Gebäude			Zu vergütender Brand- ꝛc. Schaden für Gebäude und Gegenstände der freiwilligen Versicherungs-Abtheilung			Gesammtbetrag der Versicherungen der freiwilligen Versicherungs-Abtheilung		
	ohne Immobiliarschaden.	mit Immobiliarschaden.	überhaupt.	total beschädigt.	partial beschädigt.	überhaupt.	in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.	in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.
							Mark.	Mark.	Mark.	Tausend Mark.	Tausend Mark.	Tausend Mark.
1855	55	664	719	1264	845	2109	705957	1.518381	2.224338	287989	486970	774959
1860	68	567	635	1075	756	1831	1.204233	1.441665	2.645898	362507	545051	907558
1865	245	723	968	1443	1434	2877	1.080150	2.062980	3.143130	657807	858705	1.516512
1870	192	721	913	918	1153	2071	504084	2.084349	2.588433	765675	947192	1.712867
1875	295	808	1103	684	1228	1912	726099	1.891903	2.618002	1.022336	1.137523	2.159859
1880	329	1178	1507	1182	1911	3093	1.137446	2.916320	4.053766	1.372347	1.417480	2.789827
1885	219	1202	1421	729	1928	2657	974912	2.140202	3.115114	1.590141	1.607567	3.197708
1886	248	1468	1716	760	2245	3005	1.299556	2.457765	3.757321	1.626670	1.662982	3.289652
1887	208	1166	1374	700	1828	2528	919112	2.553205	3.472317	1.690207	1.720444	3.410651
1888	223	1106	1329	601	1688	2289	1.098928	2.618493	3.717421	1.805560	1.755001	3.560561
1889	438	1581	2019	634	2215	2849	1.165342	2.719587	3.884929	1.957219	1.763243	3.720462
1890	521	1526	2047	732	2186	2918	1.103659	2.681767	3.785426	2.150389	1.761812	3.912201
1891	537	1677	2214	797	2427	3224	1.409532	2.906325	4.315857	2.251891	1.810938	4.062829
1892	702	1890	2592	1245	3084	4329	1.623818	4.029849	5.653167	2.345994	1.849851	4.195845
1893	774	1835	2609	980	2881	3861	1.425841	3.727641	5.153982	2.422880	1.905963	4.328293
1894	855	1779	2634	894	2700	3600	1.276705	3.078857	4.355562	2.515981	1.956466	4.472447

Digitized by Google

2. Mobiliar-, Maschinen- u. s. w. Versicherung bei den Privat-Feuerversicherungsgesellschaften und Privat-Unterstützungsvereinen in den Jahren 1887 bis 1894.

Jahre.	Anzahl der Privat-Feuerversicherungsgesellschaften bez. Unterstützungsvereine.	Gesammt-Versicherungs-Summen unter harter Bedachung.	Gesammt-Versicherungs-Summen unter weicher bez. keiner Bedachung.	Gesammt-Versicherungs-Summen überhaupt.	Einnahmen: Prämiengelder.	Einnahmen: Policengelder.	Einnahmen: für Versicherungsschilder.	Einnahmen: überhaupt.	Ausgaben: Ortsfeuerlöschkassenbeiträge an die Obrigkeiten.	Ausgaben: Brand- und Räumungsschäden sowie Rettungs- u. Bergungskosten.	Ausgaben: überhaupt.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
a) Privat-Feuerversicherungsgesellschaften.											
1887	38	2.983.633257	112.765617	3.096.398874	5.165945	108647	10955	5.285547	142853	2.307465	2.450318
1888	39	3.133.589745	99.551631	3.233.141376	5.146074	98404	8168	5.252646	149826	3.325734	3.475560
1889	39	3.336.219193	99.795947	3.436.015140	5.235109	115915	10182	5.361206	156440	2.947575	3.104015
1890	41	3.534.469149	105.962645	3.640.431794	5.759573	143445	11960	5.914978	168814	3.390041	3.558855
1891	42	3.726.806094	100.533273	3.827.339367	5.689890	139240	11540	5.840670	178813	3.924204	4.103017
1892	42	3.837.657174	98.701306	3.936.358480	6.108501	140805	9285	6.258591	204615	4.000178	4.204793
1893	43	3.930.652788	94.175215	4.024.828003	6.254213	134415	8644	6.397272	245456	3.588994	3.834450
1894	44	4.054.844790	100.930493	4.155.775283	6.260139	153446	9602	6.423187	263331	3.690055	3.953386
b) Privat-Unterstützungsvereine.											
1887	5	38.026097	4.508681	42.534778	21075	1848	.	22923	63	2602	2665
1888	5	40.399415	5.057736	45.457151	25110	2718	.	27828	37	23538	23575
1889	5	42.525467	4.885563	47.411030	16018	3385	.	19403	.	13330	13330
1890	5	45.055894	5.397866	50.453760	27600	3706	.	31306	.	33551	33551
1891	5	47.918504	5.391123	53.309627	27868	3435	1	31304	.	13308	13308
1892	5	50.882501	5.655640	56.538141	26264	3417	.	29681	.	23567	23567
1893	5	52.713405	5.407214	58.120619	26565	3457	.	30022	.	9395	9395
1894	5	57.003192	5.758743	62.761935	30977	4001	.	34978	.	19204	19204

Digitized by Google

3. Die Krankenversicherung im Königreich Sachsen im Jahre 1893.

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Band 78.)

(W.) Mit dem Jahre 1893 ist die Novelle zum Krankenversicherungsgesetz vom 10. April 1892 in Kraft getreten, und damit hat in der Entwickelung des Krankenversicherungswesens in Deutschland eine neue Epoche begonnen. Durch die Novelle sind die Bedingungen abgeändert worden, unter denen nach § 75 des Krankenversicherungsgesetzes die Zugehörigkeit versicherungspflichtiger Personen zu einer Hilfskasse von der Beitrittspflicht zu einer Kasseneinrichtung im Sinne des Krankenversicherungsgesetzes befreit, und sie hat außerdem die Möglichkeit geschaffen, die Leistungen der Krankenkassen den Mitgliedern gegenüber zu erhöhen und zu erweitern. Als ein besonderer Fortschritt darf es betrachtet werden, daß die Krankenkassen auf Grund der Novelle ihre Fürsorge auch auf Rekonvaleszenten ausdehnen können, weil dadurch die Gefahr der Rückfälligkeit unvollständig Genesener erheblich vermindert werden kann.

Die Zahl der im Jahre 1893 in Sachsen überhaupt thätigen Krankenkassen betrug 2279 (69 mehr als im Jahre 1892), von denen 89 nur einen Theil des Jahres in Betrieb standen. Unter diesen Kassen befanden sich 705 Gemeindekrankenversicherungen, 550 Ortskrankenkassen, 801 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen, 19 Baukrankenkassen, 57 Innungskrankenkassen, 140 eingeschriebene Hilfskassen, 7 landesrechtliche Hilfskassen.

Die Mitgliederzahl im Durchschnitt des Jahres betrug 909917, gegen 910696 im Jahre vorher. Von den Mitgliedern gehörten der Gemeindekrankenversicherung 159343, den Ortskrankenkassen 460255, den Betriebskrankenkassen 209068, den Baukrankenkassen 3301, den Innungskrankenkassen 14420, den eingeschriebenen Hilfskassen 62525 und den landesrechtlichen Hilfskassen 1005 an. Im Durchschnitt kamen 405,8 Mitglieder auf je eine Kasseneinrichtung. Durchschnittlich die meisten Mitglieder (838,4 auf eine Kasse) hatten die Ortskrankenkassen aufzuweisen und die wenigsten (235,8 pro Kasse) die Baukrankenkassen.

Ueber Erkrankungsfälle, Krankheitstage, für welche Krankengeld bezahlt wurde, sowie über die Sterbefälle im Jahre 1893 giebt die folgende Tabelle Aufschluß.

Erkrankungsfälle, Krankheitstage und Sterbefälle im Jahre 1893.

	Zahl der Erkrankungsfälle.	Zahl der Krankheitstage.	Zahl der Sterbefälle.
Gemeindekrankenversicherungen	40775	573802	—
Ortskrankenkassen	162222	2.631941	3928
Betriebskrankenkassen	72763	1.150612	1827
Baukrankenkassen	1421	19773	23
Innungskrankenkassen	5139	69451	97
Eingeschriebene Hilfskassen	19285	331986	585
Landesrechtliche Hilfskassen	355	6108	3
Sämmtliche Krankenkassen	301960	4.782953	6463

Bei allen Kassen zusammen kamen durchschnittlich auf einen Erkrankungsfall 15,8 Krankheitstage. Was die Sterbefälle anlangt, so kam deren bei den organisirten Kassen je einer auf 116 Mitglieder.

Die Einnahmen und die Ausgaben bei den einzelnen Krankenkassen im Jahre 1893 sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen im Jahre 1893.

Kassenarten.	Einnahmen Mark.	Ausgaben Mark.
Gemeindekrankenversicherungen	1.293532	1.209914
Ortskrankenkassen	8.285706	7.852917
Betriebskrankenkassen	4.067809	3.893373
Baukrankenkassen	65646	57152
Innungskrankenkassen	266426	256853
Eingeschriebene Hilfskassen	1.315866	1.203985
Landesrechtliche Hilfskassen	120088	120088
Sämmtliche Krankenkassen	15.415073	14.694282

Digitized by Google

Da alle Kassen zusammen im Durchschnitt des Jahres 909917 Mitglieder hatten, so betrugen die Einnahmen durchschnittlich pro Mitglied nahezu 17 Mark und die Ausgaben durchschnittlich pro Mitglied etwas über 16 Mark.

Nachweise über die Arten der Einnahmen und Ausgaben bieten die folgenden Tabellen.

Die Einnahmen aller Krankenkassen im Jahre 1893.

Arten der Einnahmen.	Einnahmen überhaupt Mark.	Einnahmen pro Mitglied Mark.	Prozente der Gesammteinnahmen.
Baarer Kassenbestand am 1. Januar 1893	716506	0,79	4,65
Zinsen von Kapitalien	288593	0,32	1,87
Eintrittsgelder	75960	0,08	0,49
Beiträge (der Arbeitgeber und Arbeitnehmer) . . .	12.277572	13,49	79,65
Gesetzlich zu leistende Vorschüsse und Zuschüsse . .	91112	0,10	0,59
Ersatzleistungen Dritter für gewährte Krankenunterstützungen	117195	0,13	0,76
Aus verkauften Werthpapieren zurückgezogene Kapitalien	957196	1,05	6,21
Aufgenommene Darlehne	251027	0,28	1,63
Sonstige Einnahmen	639912	0,70	4,15
Summe aller Einnahmen	15.415073	16,94	100,00

Unter den Einnahmen bilden naturgemäß die Beiträge der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer den hervorragendsten Posten. Alle übrigen sind verhältnißmäßig unbedeutend.

Unter den Ausgaben nehmen diejenigen an Krankengeldern die erste Stelle ein; alsdann folgen die Kosten der ärztlichen Behandlung sowie der Arzneien und Heilmittel.

Unter „sonstigen Ausgaben" befindet sich auch ein Betrag von 1517 Mark zur Fürsorge für Rekonvaleszenten, der als neue Ausgabenpost in den Rechnungen der reichsgesetzlichen Krankenversicherungen für das Jahr 1893 zum ersten Male auftritt, nachdem durch die Novelle vom 10. April 1892 zum Krankenversicherungsgesetz die Fürsorge für Genesende mit in die Reihe der Leistungen der Krankenkassen aufgenommen worden ist.

Die Ausgaben aller Krankenkassen im Jahre 1893.

Arten der Ausgaben.	Ausgaben überhaupt Mark.	Ausgaben pro Mitglied Mark.	Prozente der Gesammtausgaben.
Aerztliche Behandlung	3.176333	3,49	21,67
Arznei und sonstige Heilmittel	1.915519	2,11	13,07
Krankengeld an Mitglieder	4.657505	5,12	31,77
Krankengeld an Angehörige	48586	0,05	0,33
Unterstützungen an Wöchnerinnen	344836	0,38	2,35
Sterbegelder	423624	0,47	2,89
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten .	829158	0,91	5,65
Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung	67649	0,07	0,46
Zurückgezahlte Vorschüsse	52478	0,06	0,36
Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder . . .	7156	0,01	0,05
Für Ankauf von Werthpapieren, Kapitalanlagen . .	1.414129	1,55	9,64
Zurückgezahlte Darlehne	223833	0,25	1,53
Verwaltungskosten, persönliche und sachliche . . .	1.252269	1,38	8,54
Sonstige Ausgaben	247207	0,27	1,69
Summe aller Ausgaben	14.660282	16,12	100,00

Als ein verhältnißmäßig niedriger Betrag erscheint derjenige für Verwaltungskosten mit nur 8,5 Prozent aller Ausgaben und nur 1 Mark 38 Pf. pro Mitglied. Wenn man sich vergegenwärtigt, daß es sich bei der versicherungspflichtigen Arbeiterschaft nur um kleine Beiträge handelt, die immer nur für kurze Zeiten auf einmal zu entrichten sind, damit die Zahlungsfähigkeit der Versicherungspflichtigen nicht auf eine zu harte Probe gestellt wird, so überzeugt man sich leicht, daß die Verwaltung der Krankenkassen außerordentlich sparsam und unter Vermeidung jedweden Aufwandes betrieben wird.

Digitized by Google

4. Die Invaliditäts- und Altersversicherung im Königreich Sachsen in den Jahren 1894 und 1895.

(Nach den Geschäftsübersichten und dem Amtsblatt der Versicherungsanstalt für das Königreich Sachsen.)

(W.) Durch Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 1. März 1894, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung von Hausgewerbtreibenden der Textilindustrie, welche schon am 2. Juli 1894 mit der Wirkung in Kraft trat, daß alle Hausindustriellen der Textilbranchen, welche am 2. Juli 1894 das 70. Lebensjahr vollendet hatten und noch erwerbsfähig waren, ohne weiteres das Recht zum Bezuge von Altersrente erlangten, wenn sie seit dem 1. Juli 1891 wenigstens 141 Wochen versicherungspflichtig beschäftigt gewesen waren, erweiterte sich ganz besonders im Königreich Sachsen nicht nur der Kreis der Versicherten sehr bedeutend, sondern es stieg gleichzeitig auch die Zahl der Rentenanträge auf eine Höhe, die seit dem Jahre 1891 auch nicht annähernd wieder beobachtet worden war.

Was die Zahl der Anträge auf Invalidenrente anlangt, so betrug dieselbe im Jahre 1894: 2893 und im Jahre 1895: 3542. Von den im Jahre 1894 gestellten Anträgen wurden 2088 (72 Prozent) anerkannt, 376 (13 Prozent) abgelehnt, 156 (5 Prozent) auf andere Weise erledigt; 273 (10 Prozent) gelangten erst im folgenden Jahre mit zur Erledigung. Im Jahre 1895 wurden von den 3542 neuen und 273 im Vorjahre unerledigt gebliebenen, im ganzen also 3815 Anträgen 2738 (72 Prozent) anerkannt, 604 (16 Prozent) abgelehnt und 235 (6 Prozent) auf andere Weise erledigt; 238 Anträge (6 Prozent) befanden sich am Jahresschluß noch in Bearbeitung. Die im Jahre 1895 angewiesenen Invalidenrenten hatten eine durchschnittliche Höhe von 125,01 Mark gegen 120,47 Mark Durchschnittsbetrag aller bis zum 31. Dezember 1894 bewilligten Renten.

Die Zahl der Ansprüche auf Altersrente betrug 6143 im Jahre 1894 und 3496 im Jahre 1895. Von den Anträgen aus dem Jahre 1894 wurden 4745 (77 Prozent) anerkannt, 710 (12 Prozent) abgelehnt, und 82 (1 Prozent) erledigten sich auf andere Weise; 606 (10 Prozent) waren am Jahresschluß noch unerledigt und erhöhten die Zahl der zur Entscheidung eingebrachten Anträge aus dem Jahre 1895 auf 4102. Von diesen wurden 3293 (80 Prozent) anerkannt, 500 (12 Prozent) abgelehnt, 119 (3 Prozent) sonst erledigt; 190 (5 Prozent) harrten am Jahresschluß noch der Bearbeitung. Von den im Jahre 1894 eingebrachten Anträgen auf Altersrente betrafen nicht weniger als 4182, also über zwei Drittel, Hausgewerbtreibende. Der durchschnittliche Betrag der im Jahre 1895 angewiesenen Altersrenten war 124,13 Mark.

Mit der Zahl der Versicherungspflichtigen ist auch diejenige der Quittungskarten gestiegen, die der Versicherungsanstalt alljährlich zur Aufbewahrung beziehentlich Weitergabe an andere Anstalten zugesandt werden. Im Jahre 1894 wurden einschließlich der mit Rentenanträgen eingesandten Karten der Versicherungsanstalt ca. 743000 Quittungskarten übermittelt, von denen 733686 gegen neue Karten umzutauschen waren. 44303 Stück der eingesandten Karten waren an fremde Anstalten weiter zu geben, so daß dem Kartenarchiv rund 698500 Karten einzuverleiben blieben.

Digitized by Google

Von dem nach § 12 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes der Versicherungsanstalt zustehenden Rechte, unter Mitwirkung von Krankenkassen zur Vermeidung von Invalidität das Heilverfahren bei erkrankten Versicherten einzuleiten, hat dieselbe im Jahre 1894 in 59 Fällen Gebrauch gemacht. Es wurden 38 männliche und 21 weibliche Versicherte in Behandlung genommen; bei 16 männlichen und 11 weiblichen Personen fand die Behandlung mit Erfolg statt.

Nach §§ 30 und 31 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes findet auf Antrag theilweise Rückerstattung der geleisteten Beiträge statt bei weiblichen Personen, wenn sie eine Ehe eingehen, bevor sie in den Genuß von Rente gelangt sind, wenn für mindestens 5 Beitragsjahre die Beiträge entrichtet worden sind, und wenn der bezügliche Antrag binnen 3 Monaten nach der Verheirathung gestellt wird, den Angehörigen männlicher Personen, wenn ein männlicher Versicherter vor dem Eintritt in den Rentengenuß stirbt und die Beiträge für mindestens 5 Beitragsjahre für ihn entrichtet worden sind. Nachdem die ersten 5 Beitragsjahre seit dem Inkrafttreten des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes verstrichen sind, haben sich die Anträge auf Rückerstattung geleisteter Beiträge auf Grund vorgedachter Paragraphen fortgesetzt gemehrt. Ende des Jahres 1895 betrug die Zahl der erhobenen Ansprüche in Heirathsfällen 1511 und in Todesfällen 320. Von ersteren wurden 906 (60 Prozent) anerkannt, 294 (20 Prozent) abgelehnt, 33 (2 Prozent) sonst erledigt und 278 (18 Prozent) noch unerledigt mit ins Jahr 1896 hinübergenommen. Von den infolge von Todesfällen erhobenen Ansprüchen wurden 235 (73 Prozent) anerkannt, 36 (11 Prozent) abgelehnt, 9 (3 Prozent) sonst erledigt, so daß 40 (13 Prozent) noch zu erledigen blieben. Die erstatteten Summen betrugen in den Heirathsfällen 20547,60 Mark und in den Todesfällen 6963,28 Mark, im Durchschnitt also für jeden Heirathsfall 22 Mark 68 Pf. und für jeden Todesfall 29 Mark 63 Pf.

5. Die Knappschaftskrankenkassen im Königreich Sachsen im Jahre 1894.

(Nach dem Jahrbuche für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen auf das Jahr 1895.)

(W.) Im Jahre 1894 gab es im Königreich Sachsen, genau wie im Jahre zuvor, 71 Knappschafts-Krankenkassen, davon 18 im Erzbergbau, 34 im Steinkohlenbergbau und 19 im Braunkohlenbergbau.

Die Zahl der Mitglieder hat sich im Laufe des Jahres von 31086 auf 29935, d. i. um 1151 oder 3,7 Prozent, verringert, denn es betrugen die Zugänge 6124 und die Abgänge 7275. Bei den einzelnen Arten des Bergbaues gestaltete sich die Mitgliederbewegung (Zugänge und Abgänge) folgendermaßen:

Im	Mitgliederbestand zu Anfang des Jahres.	Zugänge im Laufe des Jahres.	Abgänge im Laufe des Jahres.	Mitgliederbestand am Ende des Jahres.	Die Abnahme in Prozenten des Anfangsbestandes.
Erzbergbau	6110	696	1015	5791	5,2
Steinkohlenbergbau . .	22250	3635	4339	21846	3,2
Braunkohlenbergbau . .	2426	1793	1921	2298	5,3

Digitized by Google

Hiernach hat die Mitgliederzahl im Erz-, Stein- und Braunkohlenbergbau Sachsens abgenommen. Die stärkste Abnahme hat der Braunkohlenbergbau aufzuweisen, die geringfügigste der Steinkohlenbergbau.

Ueber die Zahl der Erkrankungsfälle und der Krankentage bei den sächsischen Knappschafts-Krankenkassen im Jahre 1894 giebt folgende Tabelle Aufschluß.

Im	Zahl der Erkrankungsfälle überhaupt.	Zahl der Erkrankungsfälle in denen Krankenlohn bezahlt worden ist.	Zahl der Krankheitstage überhaupt.	Zahl der Krankheitstage für welche Krankenlohn bezahlt worden ist.	Zahl der durchschnittlich auf 1 Mitglied kommenden Krankentage.	Durchschnittliche Dauer einer Erkrankung in Tagen.
Erzbergbau	3377	3168	68340	50943	8,7	16,1
Steinkohlenbergbau .	14953	12094	246338	168992	7,7	14,0
Braunkohlenbergbau .	1223	1027	22332	16039	6,0	15,0
Gesammten Bergbau .	19553	16289	337010	235974	7,7	14,0

Die durchschnittliche Dauer einer Erkrankung (letzte Spalte in vorstehender Uebersicht) ist als Quotient aus der Zahl der Krankentage, für welche Krankenlohn gewährt worden ist, und aus der Zahl der Erkrankungsfälle, in denen Krankengeld bezahlt worden ist, gewonnen. Nach obiger Zusammenstellung sind die Gesundheitsverhältnisse im Erzbergbau am wenigsten günstig, da bei den Kassen im Erzbergbau im Durchschnitt mehr Krankentage auf ein Mitglied kamen, als bei den Kassen im Stein- und Braunkohlenbergbau. Man kann daraus noch nicht schließen, daß die Beschäftigung des Arbeiters im Erzbergbau der Gesundheit nachtheiliger ist, als diejenige im Kohlenbergbau; denn die Häufigkeit und Dauer der Krankheiten hängt außer von der Art der Beschäftigung auch sehr wesentlich von der Ernährung und von dem Alter ab. Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Bergmann beim Erzbergbau durchschnittlich etwas älter ist als derjenige beim Kohlenbergbau, dafür spricht wenigstens seine größere Seßhaftigkeit.

Die Einnahme- und Ausgabeverhältnisse der Knappschaftskassen weisen die folgenden Tabellen nach. Was die Einnahmen anlangt, so betrug ihre Gesammtsumme bei allen sächsischen Knappschaftskassen im Jahre 1894 904691 Mark.

Die Einnahmen der Knappschafts-Krankenkassen im Jahre 1894 in Mark.

Im	Kassenbestand vom Vorjahre.	Beiträge der Werke.	Beiträge der Mitglieder.	Vorschüsse der Werksbesitzer.	Rücknahmen vom Reservefonds.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.
Erzbergbau	6003	60949	63113	605	9843	10607	151120
Steinkohlenbergbau .	22363	205822	372977	4933	30531	61082	697708
Braunkohlenbergbau .	2942	14905	28967	370	2204	6475	55863
Gesammten Bergbau .	31308	281676	465057	5908	42578	78164	904691

d. i. 49179 Mark weniger als im Jahre vorher. Unter sonstigen Einnahmen sind die Ersatzleistungen inbegriffen, zu welchen die Werksbesitzer für die Krankengelderhöhung bei Unfällen verpflichtet waren (§ 5, Absatz 9 des Unfallversicherungsgesetzes) und diejenigen der Berufsgenossenschaften (§ 5, Absatz 8 und § 8 des Unfallversicherungsgesetzes).

Digitized by Google

Die Ausgaben der Knappschafts-Krankenkassen im Jahre 1894 in Mark.

Im	Für ärztliche Behandlung.	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder an Mitglieder.	Krankengelder an Angehörige von in Krankenanstalten verpflegten Mitgliedern.	Krankengelder an Unterstützung an Wöchnerinnen.	Verpflegungskosten in Krankenanstalten.	Sonstige Ausgaben.	Sterbegelder.	Summe aller Ausgaben.
Erzbergbau . . .	20365	22803	57364	90	—	998	29884	9237	140741
Steinkohlenbergbau.	112039	89264	246403	3739	516	21324	131061	45508	649854
Braunkohlenbergbau	12739	6685	15609	120	205	1139	14058	2916	53471
Gesammten Bergbau	145143	118752	319376	3949	721	23461	175003	57661	844066

Die Ausgaben blieben im Jahre 1894 um über 60000 Mark hinter den Einnahmen zurück. Der höchste Ausgabenposten war derjenige für Krankengelder an Mitglieder, den die Ausgaben für ärztliche Behandlung und für Arznei und sonstige Heilmittel zusammengenommen bei weitem noch nicht erreichten.

Unter sonstigen Ausgaben sind die Zuführungen zum Reservefonds inbegriffen, die sich für alle Knappschafts-Krankenkassen zusammen auf 116168 Mark beliefen.

Der Kassenbestand am Jahresschlusse betrug bei den Kassen im Erzbergbau 10378 Mark, bei denjenigen im Steinkohlenbergbau 47853 Mark und bei denjenigen im Braunkohlenbergbau 2391 Mark, d. s. zusammen 60622 Mark.

Der Reservefonds war bei allen Knappschafts-Krankenkassen zusammen auf 1.301391 Mark, also auf weit mehr als eine Jahreseinnahme gestiegen. An diesen Summen der Reservefonds partizipirten die Kassen im Erzbergbau mit 237889 Mark, diejenigen im Steinkohlenbergbau mit 988071 Mark und diejenigen im Braunkohlenbergbau mit 75431 Mark.

6. Die allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen im Jahre 1895.

(Nach den Geschäftsberichten des Vorstandes der allgemeinen Knappschaftspensionskasse.)

(W.) Die allgemeine Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen, welche durch Bundesrathsbeschluß vom 13. November 1890 als „besondere Kasseneinrichtung" (§ 5 des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889) anerkannt worden ist und in ihrem Verbande sämmtliche Bergreviere im Erzbergbau und fast alle Berginspektionsbezirke im Stein- und Braunkohlenbergbau vereinigt, hat den Zweck, ihren Mitgliedern und deren Angehörigen Pensionen und Sterbegelder zu gewähren.

Digitized by Google

Der Mitgliederbestand zu Beginn des Berichtsjahres betrug 27289 und erhöhte sich bei 5962 Zugängen und bei 5523 Abgängen bis Ende des Jahres auf 27728. Von den Abgegangenen sind 163 gestorben und 697 invalid geworden.

Was die Altersrentner anlangt, so hat sich deren Zahl im Jahre 1895 von 87 auf 103 erhöht, indem 22 Versicherte Altersrenten bewilligt erhalten haben und 6 Rentner mit Tode abgegangen sind. Die Summe aller Altersrenten betrug einschließlich der Reichszuschüsse und der über die im Reichsgesetz festgesetzten Renten hinausgehenden statutarischen Mehrleistungen 23922,⁰⁰ Mark, so daß im Durchschnitt auf eine Rente — wenn man annimmt, daß die im Laufe des Jahres zu- und abgegangenen Rentner die halbe Jahresrente bezogen haben — nahezu 252 Mark kamen.

Die Gesammtzahl der Invaliden betrug bei Beginn des Jahres 4222 und erhöhte sich bis zum Jahresschluß auf 4500. Der Zugang umfaßte 868 Personen, die im Laufe des Jahres invalid wurden, der Abgang 590. Von letzteren schieden 358 durch Tod aus der Reihe der Invaliden aus, während 150 reaktivirt wurden. Unter diesen Invaliden waren zu Beginn des Beobachtungsjahres 934 und am Jahresschluß 1032, welche auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes und demgemäß zu Lasten der Knappschaftsberufsgenossenschaft ihre Rente bezogen. Invaliden im Sinne des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes gab es zu Anfang des Jahres 807; die Zahl derselben erhöhte sich bis zum Jahresschluß auf 1118.

Verhältnißmäßig groß war die Zahl der Wittwen, welche im Jahre 1895 bei der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse im Rentengenuß standen, sie betrug zu Anfange des Jahres 5788 und stieg im Laufe desselben auf 5852. Der Zugang an Wittwen umfaßte 409, der Abgang 345 Personen; von letzteren schieden 288 durch Tod und 51 infolge ihrer Wiederverheirathung aus. Die Zahl der Wittwen, welche auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes im Rentengenuß standen, betrug zu Anfange des Jahres 229 und erhöhte sich bis Jahresschluß auf 261.

Die Gesammtzahl der Waisenkinder endlich, für welche Waisenrenten bewilligt waren, betrug 2709 zu Anfange und 2797 am Schlusse des Berichtsjahres. Die Bewegung umfaßte 543 Zugänge und 455 Abgänge. Letztere waren in der Mehrzahl der Fälle dadurch bedingt, daß das 15. Lebensjahr, mit welchem der Rentengenuß erlischt, überschritten wurde. Noch nicht der fünfte Theil aller Waisen, nämlich 432 bei Beginn des Beobachtungsjahres und 504 am Jahresschluß, bezogen ihre Renten auf Grund der bezüglichen Bestimmungen des Unfallversicherungsgesetzes.

Der Rechnungsabschluß der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse auf das Jahr 1895 weist eine

Gesammteinnahme von 3.956840,¹⁹ Mark und
Gesammtausgabe „ 2.901417,⁷⁷ „ mithin einen

Bestand am Jahresschluß von 1.055422,⁴² Mark auf.

Digitized by Google

Die Einnahmen setzten sich zusammen aus

	Betrag in Mark	
	in Werthpapieren.	in Bar.
Mitglieder- und Werksbeiträgen	.	1.909666,21
Zinsen	.	530273,80
Miethe und Pacht aus Grundbesitz	.	484,42
Erworbenen Werthpapieren	.	.
Hypotheken und sonstigen Kapitalanlagen	1.258346,74	.
Erlös für veräußerte Werthpapiere	.	.
Hypotheken und sonstigen Kapitalanlagen	.	218367,00
Erstattungen von Zahlungen auf Renten mit Reichszuschuß	.	86,05
Strafgeldern und anderen nicht vorhergesehenen Einnahmen	.	39615,97
In Summa	1.258346,74	2.698493,45

Hierbei sind unter anderen nicht vorhergesehenen Einnahmen inbegriffen: Die von anderen Knappschaftspensionskassen überwiesenen Beträge, wieder vereinnahmte statutarische Pensionen, Sterbegelder und Unterstützungen, die von der Knappschaftsberufsgenossenschaft wieder zu erstatten waren, Erstattungen der Kosten für ärztliche Untersuchungen, von Prozeß- und Rechtsanwaltskosten, Portoverlägen und dergl.

Die Ausgaben der Kasse bestanden aus folgenden Einzelbeträgen:

	Betrag in Mark	
	in Werthpapieren und Werthurkunden.	in Bar.
Renten mit Reichszuschuß	.	279383,94
Erstattungen von Beiträgen nach dem Reichsgesetz	.	155,78
Verwaltungskosten	.	50956,85
Kosten der Erhebung bei Gewährung von Renten	.	3451,10
Kosten für den Erwerb von Werthpapieren	.	.
Hypotheken oder sonstige Kapitalanlagen	.	1.262264,32
Veräußerte Werthpapiere, Hypotheken und sonstige Kapitalanlagen	218382,40	.
Andere nicht vorhergesehene Ausgaben	.	1.086823,38
In Summa	218382,40	2.683035,37

Unter den anderen nicht vorhergesehenen Ausgaben sind enthalten: Invalidengelder, die nur auf Grund des Statuts gewährt worden sind, Wittwen- und Waisengelder, Sterbegelder, Kapitalabfindungen für Invalidengelder und Wittwengelder, Beiträge, die anderen Knappschaftspensionskassen überwiesen oder entlassenen Mitgliedern wiedererstattet worden sind, im Auftrage der Knappschaftsberufsgenossenschaft gezahlte Unfallunterstützungen und sonstige Verläge.

Das gesammte Vermögen der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse war bis Ende des Jahres 1895 auf 14.920063,51 Mark gestiegen. Seit Ende des Jahres 1891, da es 10.674643,06 Mark betrug, hatte es einen Zuwachs um 4.245420,45 Mark oder nahezu 40 Prozent erfahren.

Digitized by Google

XII. Landwirthschaft.

Das Ergebniß der Ernteertrags-Ermittelung im Königreich Sachsen vom Jahre 1895.

(Zu den Tabellen Seite 230 bis 237.)

(S.) Innerhalb der letztverflossenen 5 Jahre sind im Durchschnitt des ganzen Landes vom Hektar abgeerntet worden an:

im Jahre	Weizen		Roggen		Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Futterrüben	Kleeheu	Wiesenheu
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-						
	Tonnen à 1000 kg (= 20 alten Zentnern à 50 kg)									
1891	1,88	1,58	1,41	1,07	1,62	1,74	8,88	21,00	3,70	3,11
1892	2,25	1,65	1,74	1,26	1,73	1,48	10,68	15,87	3,28	2,70
1893	2,16	1,38	1,84	1,24	1,89	0,92	12,70	19,67	1,80	2,01
1894	2,07	1,60	1,52	1,19	1,76	1,86	12,08	26,24	3,68	3,58
1895	2,12	1,56	1,43	1,17	1,78	1,72	12,00	21,64	3,75	3,51
im Durchschnitt der 4 Jahre 1891—1894	2,09	1,53	1,63	1,19	1,63	1,50	11,07	20,92	3,18	2,86

Von den hier vorgeführten wichtigsten Feldfrüchten hat sonach nur eine, aber gerade die in Sachsen am häufigsten angebaute Frucht, der Roggen, im Jahre 1895 einen unter dem Durchschnitt der vorhergehenden 4 Jahre stehenden Ertrag ergeben.

Für die Bezirke mit einer mittleren Höhenlage von mehr als 500 Meter über der Ostsee war der Ausfall in der Roggenernte deshalb weniger fühlbar, weil bei dem für diese Höhenlagen wichtigeren Sommerroggen ein nur wenig hinter dem Durchschnitt zurückbleibender Ertrag erzielt worden ist. Dagegen hat der Winterroggen, welchem in einem großen Theile der Niederung zwischen 25—30 Prozent und in einzelnen Theilen der Amtshauptmannschaften Bautzen und Kamenz sogar zwischen 42—53 Prozent der gesammten vorhandenen Feldfläche eingeräumt ist, fürs ganze Land pro Hektar 0,20 Tonnen oder 4 alte Zentner Körnerertrag weniger erbracht als im Durchschnitt der 4 Jahre 1891/1894.

Dieser Minderertrag an der Hauptbrodfrucht ist ganz vorwiegend auf die hohe, dichte, oben aufgethaute und dann wieder festgefrorene Schneedecke zurückzuführen, unter welcher die Wintersaaten im Winter 1894/95 fast luftdicht abgeschlossen waren, deshalb aber theilweis erstickten oder verfaulten und so einen sehr lückenhaften, dünnen Stand erhielten, wo sie nicht gar umgepflügt werden mußten.

Der Winterweizen hat ja in manchen Gegenden auch unter der Ungunst der Winterwitterung zu leiden gehabt; da aber andere Gegenden und eine größere Anzahl von Fluren außergewöhnlich hohe Weizenerträge zu verzeichnen hatten, so stellt

Digitized by Google

sich der Ertrag dieser Frucht fürs ganze Land immer noch etwas höher als im Durchschnitt der vorhergehenden 4 Jahre.

Die sonstigen oben mit aufgeführten Feldfrüchte sowie die Wiesen haben alle einen guten oder reichlichen Ertrag ergeben, namentlich aber die Gerste, die Kartoffeln, der Klee und die Wiesen.

Von den vorstehend mit ihren Durchschnittserträgen vorgeführten Früchten sind im Jahre 1895 der Fläche nach abgeerntet worden:

an	im Durchschnitt der 4 Jahre 1891—1894	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	im Jahre 1895
	Hektar.					
Winterweizen	45916	44250	45972	47438	46004	44681
Winterroggen	200271	192881	194907	205648	207646	192027
Sommerweizen	4333	4950	4872	3886	3622	5045
Sommerroggen	16589	17859	16527	16277	15695	20196
Sommergerste	30097	31681	30652	29089	28967	33159
an Brodfrüchten überhaupt	297206	291621	292930	302338	301934	295108
Hafer	186964	189606	186974	186232	185043	192021
Kartoffeln	120456	118370	120355	121764	121333	123187
Runkeln zu Futter	19440	19280	19462	19523	19494	20162
Klee, ohne die zu Samen angebaute Fläche	84449	86448	85433	84773	81142	84872
an hauptsächlichsten im Felde angebauten Futtergewächsen	411309	413704	412224	412292	407012	420242
Wiesen	173074	170953	171189	175574	174581	175714
an vorstehenden Früchten überhaupt	881589	876278	876343	890204	883527	891064

Die Wirkungen der dichten Schneedecke im Winter 1894/95 sowie der darauffolgenden Nässe und Kahlfröste kommen auch in den hier vorgeführten Anbauflächen deutlich zur Erscheinung. Da die Wintersaaten im Winter 1894/95 so gelitten hatten, daß sich im Frühjahr darauf bedeutende Umpflügungen und Neubestellungen nöthig machten, so sind 1895 an Sommerfrüchten bedeutend größere, an Winterfrüchten aber bedeutend kleinere Flächen abgeerntet worden als gewöhnlich.

An Winterweizen sind 1235 Hektar, an Winterroggen 8244 Hektar, an Wintergetreide überhaupt 9479 Hektar weniger abzuernten gewesen als im Durchschnitt der 4 Jahre 1891—1894. Dagegen erhöhte sich der Anbau an Sommerweizen um 712 Hektar, an Sommerroggen um 3607 Hektar und an Sommergerste um 3062 Hektar über den Durchschnitt der vorhergehenden 4 Jahre, so daß die im Jahre 1895 an Brodfrucht überhaupt abgeerntete Fläche immer noch um 2098 Hektar gegen die

Digitized by Google

durchschnittliche zurückbleibt. An Hafer sind 5057 Hektar, an Kartoffeln 2731 Hektar und an Runkelrüben 722 Hektar mehr bestellt und abgeerntet worden als im Durchschnitt der 4 Jahre 1891/1894.

Infolge dieser Flächenverschiebungen ist die von den einzelnen Getreidearten erzielte gesammte Körnermenge eine gegen die früheren Jahre bedeutend abweichende. An Getreidekörnern sind nämlich im ganzen Lande erbaut worden:

an	im Durchschnitt der 4 Jahre 1891—1894	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	im Jahre 1895
	Tonnen à 1000 kg (= 20 alten Zentnern à 50 kg).					
Winter- und Sommerweizen zusammen	102698	90969	111494	107693	100636	102663
Winter- und Sommerroggen zusammen	345281	290256	359654	397672	333542	298963
Winter- und Sommergerste zusammen	49208	51839	53115	40546	51331	59303
Brodfrucht überhaupt	497187	433064	524263	545911	485509	460929
Hafer	280554	330654	276050	170532	344981	331883
Getreidekörnern überhaupt	777741	763718	800313	716443	830490	792812

An Weizen überhaupt sind nur 35 Tonnen, an Roggen überhaupt aber 46318 Tonnen weniger und an Gerste 10095 Tonnen mehr erbaut worden als im Durchschnitt der 4 Jahre 1891/1894. Es bleibt somit die an Brodfrucht überhaupt erzielte Körnermenge noch um 36258 Tonnen gegen die in den vorhergehenden 4 Jahren durchschnittlich erbaute Menge zurück.

Wenn aber der Mehrbedarf Sachsens an Brodgetreide im Jahre 1895 ein besonders großer gewesen ist, und wenn die Ernte 1895 für eine größere Feldfläche auch doppeltes Saatgut erforderte, so ist doch der für die Landwirthschaft Sachsens dadurch entstandene Ausfall, zum Theil wenigstens, dadurch wieder ausgeglichen worden, daß die Witterung allen Sommerfrüchten besonders günstig gewesen ist, und daß so auch die doppelt bestellten Felder einen hohen, theilweis sogar einen weit über der Durchschnittsernte stehenden Ertrag ergeben haben.

An Hafer sind 51329 Tonnen und an Getreidekörnern überhaupt 15071 Tonnen mehr als im Durchschnitt der 4 Jahre 1891/1894 eingeerntet worden. Ein Theil dieses Mehrertrages ist freilich auf die vermehrte Fläche zu rechnen, da 1895 im ganzen 2959 Hektar an Getreide mehr angebaut worden sind als im Durchschnitt.

Was nun das finanzielle Ergebniß der Getreideernte des Jahres 1895 anlangt, so stellt sich dasselbe trotz des bedeutenden Minderertrages an Roggen, zum Theil zufolge der höheren Erträge an Weizen, Gerste und Hafer, zum Theil aber auch zufolge der etwas höheren Getreidepreise etwas höher als in den Jahren 1893 bis 1894. Hinter dem durchschnittlichen Geldwerth der Ernten 1891/1894 bleibt freilich der Geldwerth der Ernte 1895 noch um reichlich 12 Millionen Mark zurück.

Digitized by Google

Nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse sind nämlich im Durchschnitt des ganzen Erntejahres (1. Juli bis 30. Juni) pro 1000 Kilogramm folgende Preise zu verzeichnen gewesen:

für	im Durchschnitt der 4 Jahre 1891—1894	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	im Jahre 1895	Demnach 1895 mehr oder weniger als: im Durchschnitt der 4 Jahre 1891—1894	Demnach 1895 mehr oder weniger als: im Jahre 1894
	auf Mark.							
Weizen	165,85	223,70	162,34	145,17	132,19	151,07	—14,78	+18,88
Roggen	155,67	224,41	146,38	130,23	121,65	128,58	—27,09	+ 6,93
Gerste	163,44	180,59	157,80	170,55	144,81	152,51	—10,93	+ 7,70
Hafer	148,66	155,62	152,86	163,55	122,61	129,62	—19,04	+ 7,01

Der Geldwerth der Getreideernten der Jahre 1891—1895 stellt sich danach wie folgt:

beim	im Durchschnitt der 4 Jahre 1891—1894	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	im Jahre 1895
	Mark.					
Weizen	16.846642	20.349765	18.099936	15.633793	13.303073	15.509299
Roggen	52.527650	65.136349	52.610041	51.788825	40.575384	38.440663
Gerste	8.022745	9.361605	8.381015	6.915120	7.433242	9.044300
Hafer	40.960502	51.456375	42.197003	27.890509	42.298120	43.018675
Getreide überhaupt	118.357539	146.304094	121.287995	102.228247	103.609819	106.012937

Der Werth des im Jahre 1895 überhaupt erbauten Getreides bleibt somit um 12.344602 Mark gegen den durchschnittlichen Werth des Getreides zurück. Gegenüber den Jahren 1893 und 1894 sind dagegen im Jahre 1895 an Getreide überhaupt dem Geldwerthe nach 3.784690 Mark bez. 2.403118 Mark mehr erbaut worden.

Für einen Hektar mit Getreide bestandenen Feldes erbrachte die Ernte 1895 einen durchschnittlichen Rohertrag

beim	im Durchschnitt der 4 Jahre 1891—1894	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	im Jahre 1895	Demnach im Jahre 1895 mehr oder weniger (+ oder —) als: im Durchschnitt der Jahre 1891—1894	Demnach im Jahre 1895 mehr oder weniger (+ oder —) als: im Jahre 1894
	von Mark.							
Winterweizen	343,25	420,56	365,26	313,57	273,68	320,27	—22,98	+46,64
Sommerweizen	254,98	353,45	267,86	200,33	198,98	235,67	—19,31	+37,39
Winterroggen	248,91	316,42	254,70	239,62	184,91	183,87	—65,04	— 1,04
Sommerroggen	182,70	240,12	184,44	161,48	144,76	150,44	—32,26	+ 5,68
Gerste	264,37	292,55	272,99	237,06	254,87	271,47	+ 7,10	+16,60
Hafer	218,88	270,78	226,23	150,47	228,05	224,42	+ 5,54	— 3,63
Getreide überhaupt	244,69	304,02	252,78	209,24	212,76	218,95	—25,74	+ 6,19

(Fortsetzung des Textes auf Seite 238.)

Digitized by Google

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in

(Aufgestellt auf Grund

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buch
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	Hektar.							
A. Bautzen	3426	80	13559	293	.	2178	8409	23
„ Kamenz	817	3	10216	140	.	1076	4294	573
„ Löbau	2490	467	7371	363	.	1137	7750	.
„ Zittau	1135	393	7369	136	.	367	6179	.
Kr. Bautzen	7868	943	38515	932	.	4758	26632	59
A. Dippoldiswalde	594	395	4799	2480	.	404	7357	3
„ Dresden-A. und St. Dresden	1866	33	3527	36	3	269	2864	.
„ Dresden-N.	230	6	5687	60	.	533	2724	78
„ Freiberg	686	395	4507	3490	.	764	11128	.
„ Großenhain	1196	67	17717	54	7	873	10090	1828
„ Meißen	6428	71	10572	40	48	1732	12443	20
„ Pirna	2074	53	10421	502	.	2281	8664	6
Kr. Dresden	13074	1020	57230	6662	58	6856	55870	1935
A. Borna	3772	371	9068	116	2	3017	9285	1
„ Döbeln	4119	290	8752	176	6	1523	11130	.
„ Grimma	4618	88	13408	51	20	2210	13085	4
„ und St. Leipzig	4370	310	8772	31	37	2528	6811	.
„ Oschatz	3901	101	8780	14	18	1248	8839	.
„ Rochlitz	614	439	9397	168	.	1660	9356	.
Kr. Leipzig	21394	1599	58177	556	83	12186	58506	5
A. Annaberg	49	208	1158	2092	.	74	3950	.
„ Auerbach	117	12	1782	1225	.	178	2770	.
„ und St. Chemnitz	267	219	5510	1143	2	721	7337	.
„ Flöha	252	477	2853	1362	1	1063	6737	.
„ Glauchau	183	106	6380	105	3	1193	5151	.
„ Marienberg	17	129	1026	1945	1	160	4521	.
„ Oelsnitz	206	28	3244	1541	.	1155	3598	.
„ Plauen	819	134	5769	543	.	2941	5868	2
„ Schwarzenberg	8	51	1529	1364	.	19	2891	.
„ Zwickau	427	119	8854	726	7	1855	8190	.
Kr. Zwickau	2345	1483	38105	12046	14	9359	51013	2
Königreich	44681	5045	192027	20196	155	33159	192021	2537
Hierüber: Anbauflächen ohne Ertrag	1	14	123	.	.	7	.	13

Digitized by Google

den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1895.

Ernteertrags-Ermittelungen.)

Erbsen	Wicken	Misch- und Mengfrucht zusammen	Kartoffeln	Rüben		Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Klee (zu Futter und zu Samen)	Wiesen
				Futter-	Zucker-					
				Hektar.						
18	33	109	6955	1143	213	76	629	186,1	5410,1	10048
.	8	61	4200	643	.	123	392	64,1	2475,4	7220
15	84	92	4994	777	494	64	371	87,9	4419,0	8094
14	58	8	2574	640	99	33	336	26,0	3488,1	7146
47	183	270	18723	3203	806	296	1728	364,1	15792,6	32508
380	384	350	3388	441	11	169	625	43,0	3837,4	8226
36	24	70	1708	533	82	7	200	36,2	1645,8	2107
7	.	12	2578	374	3	53	352	8,6	1113,3	5066
67	191	214	5959	595	27	280	793	38,7	3940,6	7375
18	2	1383	7476	1045	193	469	302	30,2	3068,6	8661
138	141	1350	7325	1403	820	27	307	57,8	6015,9	5836
92	166	199	5691	966	44	42	1299	44,3	5682,8	8839
738	908	3578	34125	5357	1180	1047	3878	258,8	25304,4	46110
146	75	152	6145	1606	328	69	1124	161,5	3996,3	6299
207	235	799	5608	1287	1178	92	511	26,8	5147,1	5424
606	267	2092	8668	1978	494	66	653	88,0	4535,2	7585
58	60	188	5230	1630	965	27	425	259,5	2781,8	4217
68	55	1251	5654	1011	1351	80	160	88,0	3475,7	3836
66	86	181	4609	1006	18	258	1135	30,3	4581,8	5981
1151	778	4663	35914	8518	4334	592	4008	654,1	24517,9	33342
.	247	198	2620	115	.	74	489	7,0	1564,0	3896
2	.	6	2559	94	.	71	114	2,0	1099,0	6264
2	89	114	4345	490	.	175	921	3,0	2992,8	8583
17	219	267	3493	443	.	119	578	31,2	2743,0	3876
3	13	1	3378	495	.	150	683	17,2	2462,9	4713
12	226	162	2493	98	.	98	542	.	1855,3	4304
10	8	15	3343	217	.	106	138	12,5	1486,8	8215
55	9	12	4452	347	.	132	282	97,8	3121,9	9724
.	8	57	2477	108	.	71	242	2,0	1147,4	5192
5	21	7	5265	677	.	177	830	18,5	4031,5	8987
106	840	839	34425	3084	.	1173	4819	191,2	22505,5	63754
2042	2709	9350	123187	20162	6320	3108	14433	1468,2	88120,4	175714
7	12	.	.	1	.	14	342	33,9	.	.

Digitized by Google

2. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buchweizen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	Körner.							
	100 Kilogramm.							
A. Bautzen	60382	1077	183346	3281	.	36570	142264	140
„ Kamenz	13475	39	114339	1277	.	19046	67551	3065
„ Löbau	49627	6935	105710	4591	.	22949	145545	.
„ Zittau	20512	5064	98897	984	.	5342	94980	.
Kr. Bautzen	143996	13115	502292	10133	.	83907	450340	3205
A. Dippoldiswalde	10084	5955	61524	29310	.	5907	115051	35
„ Dresden-A. und St. Dresden	43569	620	64428	367	74	5605	54993	.
„ Dresden-N.	4292	54	84748	654	.	9671	50183	563
„ Freiberg	12693	6151	72130	39068	.	13526	180038	.
„ Großenhain	24138	1133	218504	416	122	13441	137271	11308
„ Meißen	170331	1387	187826	559	1030	38341	283559	151
„ Pirna	41750	805	168977	5576	.	43470	154279	49
Kr. Dresden	306857	16105	858137	75950	1226	129961	975374	12126
A. Borna	74411	6501	125024	1330	26	58775	176721	10
„ Döbeln	103541	5398	140677	2090	104	31539	236824	.
„ Grimma	82660	1341	180647	457	304	38466	290289	23
„ und St. Leipzig	89482	5901	150569	594	728	50037	137309	.
„ Oschatz	93776	1794	137098	157	283	22884	172223	.
„ Rochlitz	11781	6605	128629	2142	.	26811	160571	.
Kr. Leipzig	455651	27540	862644	6770	1445	228512	1.113837	33
A. Annaberg	834	2772	16538	25625	.	964	53510	.
„ Auerbach	1807	177	21402	13762	.	2944	37892	.
„ und St. Chemnitz	4865	3487	75700	15078	28	10968	125369	.
„ Flöha	4216	7379	33747	17592	12	17388	111981	.
„ Glauchau	4349	1757	94650	1287	36	19886	80879	.
„ Marienberg	321	1643	13064	23041	10	2314	66810	.
„ Oelsnitz	2798	310	42188	17024	.	16019	47475	.
„ Plauen	14300	2006	84355	7256	.	46652	90069	12
„ Schwarzenberg	119	624	19574	14002	.	158	35665	.
„ Zwickau	7905	1703	129769	8015	91	30559	129631	.
Kr. Zwickau	41514	21858	530987	142712	177	147802	779281	12
Königreich	948018	78618	2.754060	235565	2848	590182	3.318832	15576

Digitized by Google

n den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1895.

rt= en	Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben		Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps auf.)	Kleeheu und Kleestroh	Wiesenheu.
				Futter=	Zucker=					
	Körner.		Knollen.				Häupter.	Körner.		
	100 Kilogramm.									
210	444	1465	929095	254366	43468	4904	47455	2872	195387	378123
	115	759	478365	117573	.	11305	28045	1326	83558	262398
223	1159	1522	776540	195214	111228	7992	47273	1394	187384	374642
173	728	81	352530	148865	23034	4266	42504	451	156390	333821
606	2446	3827	2.536530	716018	177730	28467	165277	6043	622719	1.348984
316	4020	3495	412866	68234	1650	22596	71643	513	130400	235962
426	277	758	231667	181351	24543	740	37045	709	68187	79141
102	.	192	307427	83970	600	6059	39082	176	39184	188706
646	1991	2784	767795	106965	6330	35227	105523	687	141181	232430
144	12	16764	798564	188452	38903	43021	21170	516	96230	300816
844	1782	20606	1.111193	397812	234287	3479	47256	857	255673	265284
185	2264	2590	774800	204842	9268	6185	186076	790	224152	313039
863	10346	47189	4 404312	1.231626	315581	117307	507795	4248	955007	1.615378
566	784	1885	833579	332841	80913	11808	181901	2316	131037	217713
286	2864	11529	828502	360002	311364	15314	90845	565	200530	215842
659	2116	20729	1.031924	342657	88982	6763	78739	1227	154599	263321
942	790	2978	771472	394243	215304	5222	51698	3814	99512	146488
409	440	12879	713200	232787	312468	5939	10193	1627	133066	147526
660	975	2405	650960	215057	4476	32030	191537	334	183817	253198
1522	7969	52405	4.829637	1.877587	1.013507	77076	604913	9883	902561	1.244088
	2489	2566	318245	15014	.	9194	74766	142	68629	92417
7	.	30	280778	14186	.	7035	5795	24	33733	151074
37	1080	1661	603863	103563	.	29997	167931	18	128077	349297
152	2734	3450	460784	86338	.	20581	115932	440	117992	150181
20	190	14	428858	108820	.	22145	95466	393	90654	177724
130	2427	2120	255246	12540	.	9418	70262	.	67343	118351
85	117	146	389415	32335	.	11105	8360	86	45816	199744
683	75	144	481453	44324	.	10049	13821	824	92575	274110
.	90	707	290089	14751	.	7240	19502	25	38329	133607
48	188	70	615863	105758	.	21400	78334	236	139847	316626
1172	9390	10908	4.124594	537629	.	148164	650169	2188	822995	1.963131
1963	30151	114329	15.895073	4.362860	1.506818	371014	1.928154	22362	3.303282	6.171581

Digitized by Google

3. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Hachsen im

Verwaltungsbezirke.	Vom Hektar							
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buchweizen
A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	Körner.							
	100 Kilogramm.							
A. Bautzen	17,6	13,5	13,5	11,2	.	16,8	16,2	6,1
„ Kamenz	16,5	13,0	11,2	9,1	.	17,7	15,7	6,4
„ Löbau	19,9	14,9	14,3	12,6	.	18,2	18,5	.
„ Zittau	18,1	12,9	13,4	7,2	.	14,6	15,4	.
Kr. **Bautzen**	18,3	13,9	13,0	10,9	.	17,0	16,9	5,9
A. Dippoldiswalde	17,0	15,1	12,8	11,8	.	14,6	14,4	11,7
„ Dresden-A. und St. Dresden	23,4	18,8	18,2	10,2	24,7	20,8	19,2	.
„ Dresden-N.	18,7	9,0	14,9	10,9	.	18,1	18,4	7,1
„ Freiberg	18,5	15,6	16,0	11,2	.	17,7	16,3	.
„ Großenhain	20,2	16,9	12,3	7,7	17,4	15,4	13,6	6,3
„ Meißen	26,5	19,5	17,8	14,0	21,5	22,2	22,8	7,9
„ Pirna	20,1	15,2	16,2	11,1	.	19,1	17,8	8,2
Kr. **Dresden**	23,5	15,8	15,0	11,4	21,1	19,0	17,8	6,2
A. Borna	19,7	17,5	13,8	11,5	13,0	19,5	19,0	10,8
„ Döbeln	25,1	18,6	16,1	11,9	17,3	20,7	21,2	.
„ Grimma	18,8	15,2	13,5	9,0	15,2	17,4	17,8	5,9
„ und St. Leipzig	20,5	19,0	17,2	19,2	19,7	19,8	20,1	.
„ Oschatz	24,0	17,8	15,6	11,2	15,7	18,2	19,5	.
„ Rochlitz	19,2	15,0	13,9	12,8	.	16,2	17,2	.
Kr. **Leipzig**	21,3	17,2	14,8	12,2	17,4	18,8	19,3	6,4
A. Annaberg	17,0	13,2	14,3	12,2	.	13,0	13,2	.
„ Auerbach	15,4	14,8	12,0	11,2	.	16,5	13,7	.
„ und St. Chemnitz	18,2	15,9	13,7	13,2	14,0	15,2	17,1	.
„ Flöha	16,7	15,5	11,8	12,9	12,0	16,4	16,0	.
„ Glauchau	23,8	16,6	14,8	12,2	12,0	16,6	15,7	.
„ Marienberg	18,0	12,7	12,7	11,8	10,0	14,5	14,8	.
„ Oelsnitz	13,6	11,1	13,0	11,0	.	13,0	13,2	.
„ Plauen	17,5	15,0	14,6	13,4	.	15,3	15,2	6,4
„ Schwarzenberg	14,9	12,2	12,8	10,3	.	8,2	12,2	.
„ Zwickau	18,0	14,3	14,7	11,1	13,0	16,4	15,0	.
Kr. **Zwickau**	17,7	14,7	13,9	11,8	12,6	15,8	15,2	6,0
Königreich	21,2	15,6	14,3	11,7	18,4	17,8	17,1	6,3

Digitized by Google

Wiesen auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Jahre 1895.

wurde durchschnittlich geerntet

Erbsen	Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben			Kraut	Winter- und Sommer-Raps	Kleeheu (einschl. Stroh).	Wiesenheu.
				Futter-	Zucker-	Sonstige				
Körner.			Knollen.				Häupter.	Körner.		
100 Kilogramm.										
11,7	13,6	13,4	133,6	222,5	204,1	64,5	75,5	15,4	36,1	37,6
.	14,4	12,4	113,9	182,9	.	91,9	71,5	20,8	33,8	36,3
14,9	13,8	16,5	155,5	251,2	225,2	124,9	127,4	15,9	42,4	46,3
12,4	12,6	10,1	137,0	232,6	232,7	129,3	126,5	17,3	44,8	46,7
12,9	13,4	14,2	135,5	223,5	220,5	96,2	95,6	16,6	39,4	41,5
11,4	10,5	10,0	121,8	154,8	150,0	133,7	114,6	11,9	34,0	28,7
11,8	11,5	10,8	135,6	340,2	299,3	105,7	185,2	19,6	41,4	37,6
14,6	.	16,0	119,3	224,5	200,0	114,8	111,1	20,5	35,2	37,2
9,6	10,4	13,0	128,8	179,8	234,4	125,8	133,1	17,8	35,8	31,5
8,0	6,0	12,1	106,7	180,3	201,6	91,7	70,1	17,1	31,4	34,7
13,4	12,6	15,3	151,7	283,5	285,7	128,9	153,9	14,8	42,5	45,5
12,9	13,6	13,0	134,4	212,1	210,6	147,3	143,2	17,8	39,4	35,4
11,7	11,4	13,2	129,1	229,9	267,4	112,0	130,9	16,4	37,7	35,0
10,7	10,5	12,4	135,7	207,2	246,7	171,1	161,8	14,3	32,8	34,6
11,0	12,2	14,4	147,7	279,7	262,8	166,5	160,9	21,1	39,0	39,8
9,3	7,9	9,9	119,1	173,2	180,1	102,4	120,6	13,9	34,1	34,7
16,2	13,2	15,8	147,5	241,9	223,1	193,4	121,6	14,7	35,8	34,8
6,0	8,0	10,3	126,1	230,2	231,3	74,2	63,7	18,5	38,2	38,5
10,6	11,3	13,3	141,2	213,8	235,9	124,1	168,8	11,0	40,1	42,3
10,0	10,2	11,2	134,5	220,4	233,9	130,2	150,9	15,1	36,8	37,3
.	10,1	13,0	121,5	130,6	.	124,2	152,9	20,3	43,9	23,7
3,5	.	5,0	109,7	150,9	.	99,1	50,8	12,0	30,7	24,1
18,5	12,1	14,6	139,2	211,4	.	171,4	182,3	6,0	42,6	40,7
8,9	12,5	12,9	131,9	194,9	.	172,9	200,6	14,1	43,0	38,5
10,0	14,6	14,0	127,0	219,8	.	147,6	139,8	22,8	36,8	37,7
10,8	10,7	13,1	102,4	127,8	.	96,1	129,6	.	36,3	27,5
8,5	14,6	9,7	116,5	149,0	.	104,8	60,6	6,9	30,8	24,3
12,4	8,3	12,0	108,1	127,7	.	76,1	49,0	8,4	29,7	28,2
.	11,3	12,4	117,2	136,6	.	102,0	80,6	12,5	33,4	25,7
9,6	9,0	10,0	117,0	156,2	.	120,9	94,4	12,8	34,7	35,2
11,1	11,2	13,0	119,8	174,3	.	126,3	134,9	11,4	36,6	30,8
10,8	11,1	12,2	129,0	216,4	238,4	119,4	133,6	15,2	37,5	35,1

Digitized by Google

4. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli 30. Juni) 1884/85 bis 1895/96.

Monate.	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)											
	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich per Tonne (1000 Kilogramm = 20 Zentner à 100 Pfund) gezahlt											
	Mark.											
1. Für Weizen.												
Juli	189,44	175,00	166,89	187,28	175,88	183,17	207,50	239,25	193,72	166,22	134,22	143
August	177,29	169,11	171,44	166,79	179,92	180,86	190,00	246,56	173,33	160,17	132,16	139
September	167,11	159,98	161,69	159,50	189,19	180,38	185,50	235,72	162,81	153,03	128,67	141
Oktober	157,44	160,39	158,00	158,11	190,81	179,78	187,69	232,17	161,28	146,28	124,33	143
November	157,31	160,06	158,89	164,00	191,12	182,44	190,78	237,88	157,00	145,18	126,47	145
Dezember	155,22	157,50	160,44	164,44	189,50	194,50	184,72	233,89	152,72	143,00	125,83	145
Januar	161,39	157,11	166,25	167,78	189,44	191,58	186,44	218,06	158,78	140,60	124,00	153
Februar	165,88	157,69	164,19	168,19	186,50	190,50	186,50	212,31	155,19	137,25	122,00	156
März	169,06	163,61	164,72	171,22	185,06	188,67	197,25	212,22	152,31	136,50	126,00	156
April	175,50	165,44	169,94	181,25	185,72	188,39	219,88	212,22	158,06	140,50	137,25	16
Mai	176,38	165,67	183,17	186,22	185,69	191,78	236,22	205,72	162,22	136,72	152,21	160
Juni	175,56	165,00	193,06	180,00	180,17	192,50	237,67	198,22	160,63	136,61	152,22	152
im Erntejahre .	168,97	163,05	168,18	171,24	185,75	187,05	200,86	223,70	162,25	145,19	132,19	151
2. Für Roggen.												
Juli	164,00	147,56	144,11	130,89	136,69	164,75	182,83	223,57	189,92	147,50	120,89	125
August	149,89	147,40	139,28	127,00	147,21	169,19	165,13	234,50	152,17	140,06	115,74	122
September	146,44	148,61	136,50	123,00	169,50	170,75	177,94	245,00	155,00	136,22	114,17	127
Oktober	148,03	148,72	139,22	124,50	172,78	175,94	185,19	246,44	146,28	134,56	114,92	127
November	152,12	146,69	137,94	125,44	171,44	181,44	187,22	245,75	138,61	133,21	120,00	126
Dezember	147,27	142,11	137,11	124,38	167,55	184,89	177,83	239,89	134,17	130,00	113,70	128
Januar	149,00	140,50	137,63	123,72	167,00	188,00	179,39	224,11	141,06	128,22	116,00	132
Februar	150,06	140,00	134,25	122,00	163,00	184,00	177,63	213,81	135,56	123,13	115,21	131
März	147,61	141,28	132,28	121,38	160,75	179,06	179,22	215,88	131,81	121,17	117,67	130
April	149,63	140,56	132,33	125,63	158,11	177,22	188,13	210,89	137,22	124,13	129,00	129
Mai	150,22	141,00	133,78	134,22	155,63	176,61	207,94	198,50	146,56	119,00	148,19	129
Juni	149,39	141,00	133,38	137,39	152,50	171,19	214,63	195,07	147,00	125,22	138,28	127
im Erntejahre .	150,26	143,79	136,40	126,63	160,19	176,92	185,27	224,41	146,28	130,22	121,01	128

Digitized by Google

4. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1884/85 bis 1895/96.

nate.	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)											
	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich per Tonne (1000 Kilogramm = 20 Zentner à 100 Pfund) gezahlt											
	Mark.											
3. Für Gerste.												
. .	167,50	150,00	.	140,00	.	.	.	.	.	.	.	.
ıft .	147,50	149,28	133,33	135,00	.	188,00	178,00	190,00	160,00	181,50	150,00	148,50
ember	150,00	150,00	136,25	135,00	164,17	187,81	178,00	189,17	160,00	180,00	148,06	149,44
ber .	150,00	150,00	145,00	135,00	166,83	186,28	177,94	185,33	160,00	178,33	147,50	149,06
mber	150,00	150,13	140,80	139,44	172,50	189,11	179,00	187,85	156,94	171,25	147,50	150,50
mber	150,00	150,89	140,00	140,00	171,25	208,33	174,78	185,39	152,50	170,00	147,80	150,00
ıar .	149,33	148,28	140,00	140,00	170,00	207,50	174,00	182,11	155,00	170,00	146,50	150,50
uar .	144,06	143,75	140,00	137,50	170,00	206,88	172,06	174,38	156,50	170,00	140,69	154,00
.	149,87	137,17	140,00	137,50	170,00	202,50	169,83	170,56	156,50	164,44	140,00	156,22
.	142,44	135,00	140,00	137,50	170,00	202,50	169,25	172,33	159,50	160,00	140,00	164,38
. .	150,00	135,00	140,00	141,67	170,00	202,50	174,11	168,75	161,00	160,00	140,00	.
. .	150,00	134,83	140,00	145,00	.	.	.	.	.	.	.	.
Ernte-hre .	150,04	144,53	139,59	138,63	169,42	198,14	174,70	180,59	157,79	170,55	144,81	152,51
4. Für Hafer.												
. .	164,22	151,50	146,67	116,00	137,00	162,61	189,00	164,81	155,50	186,00	143,33	127,33
ıft .	155,10	152,22	142,56	115,11	142,25	157,96	171,13	164,89	153,67	178,67	135,59	127,97
ember	145,00	145,33	122,31	114,00	151,24	155,81	139,61	161,11	150,03	171,22	119,61	124,19
ber .	134,63	146,17	120,28	114,28	150,39	156,17	145,00	155,89	148,78	171,72	121,89	125,67
mber	133,43	142,69	118,56	112,07	149,63	159,22	146,17	162,56	147,44	171,75	122,38	127,57
mber	133,00	143,00	119,00	113,04	148,25	160,83	143,33	156,11	143,83	167,69	116,80	126,22
ıar .	138,56	143,44	119,63	115,39	150,44	165,25	147,44	154,72	147,39	164,11	114,00	129,06
uar .	141,94	143,56	120,81	115,80	149,50	171,13	146,94	152,56	149,38	160,38	110,94	128,78
.	146,50	143,38	117,06	121,61	150,56	171,22	151,28	152,11	149,88	153,38	111,61	130,39
. .	152,13	144,25	115,00	125,56	152,00	177,50	165,31	150,73	152,78	148,69	118,06	131,25
. .	154,72	147,61	115,94	133,61	157,13	177,17	179,61	145,61	161,00	146,11	128,44	137,39
. .	151,83	147,61	114,50	138,06	156,33	180,50	165,78	146,38	174,69	142,78	128,61	139,50
Ernte-hre .	145,92	145,89	122,69	119,54	149,56	166,27	157,55	155,62	152,86	163,55	122,61	129,62

Digitized by Google

Im Jahre 1895 sind demnach an Getreide überhaupt vom Hektar für 25,74 Mk. weniger als im Durchschnitt der Jahre 1891/1894, dagegen für 9,71 Mark mehr als 1893 und für 6,19 Mark mehr als 1894 abgeerntet worden. Der Winterroggen brachte 1895 sogar 65,04 Mark, der Sommerroggen 32,88 Mark weniger als im Durchschnitt der mitangezogenen 4 Jahre.

Das von den Kartoffeln und den wichtigsten Futtergewächsen erzielte Ernteergebniß ist ein sehr reichliches zu nennen. Es sind davon 1895 erbaut worden:

an	im Durchschnitt der 4 Jahre 1891—1894	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	im Jahre 1895
	Tonnen à 1000 kg (= 20 alten Zentnern à 50 kg					
Kartoffeln	1.335513	1.051461	1.285287	1.545850	1.459455	1.588[illegible]
Runkelrüben zu Futter .	406555	422161	308826	383658	511573	436[illegible]
sonstigen Rüben	42335	62846	25780	35046	45666	37[illegible]
Kraut	248935	275467	206806	235919	277548	192[illegible]
Rüben und Kraut zusammen	697825	760474	541412	654623	834787	666[illegible]
Kleeheu und Kleestroh . .	269984	337448	284913	159533	298043	330[illegible]
Luzerne, Esparsette u. Serradella zusammen . . .	2219	2422	1461	1648	3344	29[illegible]
Gräser aller Art	67115	76276	78161	39159	74864	919[illegible]
Wiesenheu	497301	542458	477625	352873	616249	617[illegible]
Dürrfutter vorstehender Art (Grünfutter auf Heu berechnet)	836619	958604	842160	553213	992500	1.042[illegible]
Grünfutter von Lupinen, Mais, Erbsen, Wicken u. Gemenge zusammen . .	112703	89592	86630	101073	173516	87[illegible]

An Kartoffeln sind im Jahre 1895 sogar mehr als in jedem einzelnen der vorhergehenden 4 Jahre eingeerntet worden. Die Kartoffelernte ist aber eine um reichlichere zu nennen, als anderen Jahren gegenüber nur ein verhältnißmäßig geringer Theil der Knollen als krank oder minderwerthig anzusehen war.

An Runkeln sind mehr, an sonstigen Rüben etwas weniger, an Kraut als des vielen Raupenfraßes wegen, wesentlich weniger als in anderen Jahren erbaut worden, so daß die an diesen Hackfrüchten zusammen geerntete Menge um 31623 Tonnen gegen die durchschnittlich geerntete zurückbleibt.

Trotz alledem aber dürfte das Jahr 1895 das futterreichste der letztverflossenen 5 Jahre gewesen sein, da auch der Klee, die Luzerne, die Esparsette, die im Felde angebauten Gräser sowie die Wiesen einen so reichlichen Ertrag ergeben haben, daß davon mehr als in jedem einzelnen der oben wiederholt angezogenen 4 Jahre um 205771 Tonnen Heu mehr als im Durchschnitt eingebracht worden sind.

Die gesammte im Jahre 1895 an Lupinen, Mais, Erbsen, Wicken und Gemenge als Grünfutter geerntete Menge bleibt aber gegen die in früheren Jahren geerntete deshalb ziemlich weit zurück, weil sich der Anbau dieser Früchte 1895 im weiteren Umfange nöthig machte als in früheren Jahren.

Digitized by Google

XIII. Viehstand.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 in den deutschen Bundesstaaten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, 2. Heft.)

Staaten.	Pferde.	Maulthiere und Maulesel.	Esel.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke	
								Ueberhaupt	Darunter mit beweglichen Waben.
...hen	2,653644	220	4355	9,871381	1,058177	7,725447	1,963909	1,253855	273307
...ern	369035	62	128	3,337978	968414	1,358744	268471	272349	99982
...hsen	**148499**	9	15	**664833**	**105194**	**433800**	**128562**	**57662**	**28329**
...rnemberg . .	101679	2	70	970588	385620	394616	70305	116195	69372
...ern	67595	4	83	634984	98107	390464	102682	78284	45601
...en	52439	10	103	321641	91277	246913	115158	32407	22353
...klenburg-Schwerin . . .	96046	17	52	301751	732177	318659	26645	46705	17200
...chsen-Weimar .	19121	9	16	119720	113208	122974	46405	16999	11044
...klenburg-Strelitz	18768	.	11	46630	161957	53694	8707	9388	5005
...enburg . . .	38881	1	22	234086	139595	133456	32490	23632	2804
...aunschweig . .	31682	12	67	113798	178552	141215	52388	7429	1678
...chsen-Meiningen	6279	2	.	68237	44349	62487	33411	8103	4482
...chsen-Altenburg	11009	.	7	65438	14165	53200	14741	6171	3839
...chsen-Coburg-Gotha	9211	1	14	61679	58069	71336	32962	9380	6707
...halt	17360	.	5	59985	110107	72506	30620	5512	2641
...hwarzburg-Sondershausen . .	4472	.	.	21964	47420	28801	13300	3735	2839
...hwarzburg-Rudolstadt . . .	3094	.	.	19847	29946	24846	16006	3620	1776
...aldeck	6381	.	23	25602	52566	27469	8053	2549	369
...uß älterer Linie	1691	.	.	13015	2468	7979	3663	1172	726
...uß jüngerer Linie	3911	.	1	32136	11064	21295	10373	3380	2330
...haumburg-Lippe	3075	.	1	10910	2682	19473	6127	1684	391
...ppe	8967	.	10	35350	27092	64453	32543	4014	355
...lbeck	3438	.	14	8236	4007	7605	1691	1426	350
...remen	5715	.	3	15494	1127	9995	4254	599	68
...mburg . . .	16937	.	3	13168	3602	12456	5723	1091	171
...laß-Lothringen .	137327	34	1317	487243	97303	370405	62098	67138	33971
Deutsches Reich	3,836256	383	6320	17,555694	13,589612	12,174288	3,091287	2,034479	637690

Digitized by Google

2. Viehstand verschiedener europäischer

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutsch

Staaten.	Erhebungsjahr.	Pferde			Maulthiere, Maul- und Eiel		
		Stück.	auf 1 qkm.	auf 100 Einw.	Stück.	auf 1 qkm.	
Deutsches Reich	1892	3.836256	7,1	7,8	6703	0,01	
Belgien	1880	271974	9,2	4,9	.	.	
Dänemark[1])	1888	376150	9,5	17,2	186	0,00	
Frankreich[2])	1892	2.852632	5,4	7,4	588521	1,1	1.
Großbritannien und Irland[3])	1893	2.079587	6,6	5,8	.	.	
Italien[4])	1881	657544	2,2	2,4	968114	3,2	3
Luxemburg	1892	17572	6,8	8,3	11	0,00	
Niederlande	1891	271900	8,4	6,0	.	.	
Oesterreich	1890	1.548197	5,2	6,5	57952	0,19	
Ungarn[5])	1884	1.748859	6,2	12,1	22893	0,08	
Rumänien	1890	594962	4,5	11,8	6460	0,05	
Rußland, europ. und Polen ohne Finnland	1888	20.867678	4,2	22,9	.	.	
Finnland[6])	1889	289810	0,78	12,4	.	.	
Schweden	1891	489045	1,1	10,2	.	.	
Norwegen[7])	1890	150873	0,47	7,6	.	.	
Schweiz	1886	98622	2,5	3,7	4788	0,12	
Serbien	1890	163391	3,4	7,6	1588	0,03	
Spanien[8])	1880	310275	0,64	1,9	996264	2,0	5,
Verein. Staaten von Amerika[9])	1894	16.081201	2,1	25,7	2.360231	0,31	3,
Argent. Prov. Buenos Aires[10])	1888	1.761775	5,7	230,2	25271	0,08	3
Paraguay	1886	62386	0,27	23,7	4164	0,02	1.
Uruguay	1892	389180	2,1	53,4	11026	0,06	1
Brit. Indien[11])	1891/92	963530	0,51	0,69	1.038896	0,55	0
Japan	1890	1.546368	4,0	3,8	.	.	
Australien[12])	1891	1.785885	0,22	47,0	.	.	
Algier[13])	1889/90	204951	0,42	5,4	440244	0,92	11,
Kap der guten Hoffnung	1892	360458	0,63	22,4	.	.	

[1]) Mit Einschluß des Viehstandes der Faröer-Inseln. [2]) Es sind nur die „animaux de ferme" Pferde und Maulthiere am 9./10. Januar 1876, der übrigen Viehgattungen am 13./14. Februar 1 vorüber war; hätte die Zählung im Dezember stattgefunden, so würden sich nach italienischer Sch [6]) Außer den oben aufgeführten Viehgattungen sind noch 72653 Rennthiere nachgewiesen. [7]) Außer Prov. Navarra und der baskischen Provinzen. [9]) Es sind nur die „farm animals" nachgewiesen. de trabajo" (Pferde, Maulthiere u. s. w. und Rindvieh sind hier mit dem landwirthschaftlichen Kap nachgewiesen. [11]) Ohne den Viehstand von Bengalen und der Zentralprovinzen. In einigen Gebiete nachgewiesen. [12]) Viehstand der sieben brittischen Kolonien Viktoria, Neu-Süd-Wales, Queensland, Z gattungen sind noch 247384 Kamele nachgewiesen.

Digitized by Google

nd außereuropäischer Staaten.

eichs, Jahrgang 1894, 2. Heft.)

Rindvieh			Schafe			Schweine			Ziegen		
Stück.	auf 1 qkm.	auf 100 Einw.	Stück.	auf 1 qkm.	auf 100 Einw.	Stück.	auf 1 qkm.	auf 100 Einw.	Stück.	auf 1 qkm.	auf 100 Einw.
.555694	32,5	35,5	13.589612	25,1	27,5	12.174288	22,5	24,6	3.091281	5,7	6,3
.382815	46,9	25,1	365400	12,4	6,6	646375	21,9	11,7	.	.	.
.463440	36,9	67,0	1.303880	32,9	59,7	770793	19,4	35,2	13433	0,34	0,61
.364434	25,3	34,9	21.504956	40,7	56,1	6.337100	12,0	16,5	1.528560	2,9	4,0
.207554	35,6	29,6	31.774824	101,0	83,9	3.278030	10,4	8,7	.	.	.
.783232	16,7	16,8	8.596108	30,0	30,2	1.163916	4,1	4,1	2.016307	7,0	7,1
93066	36,0	44,1	27102	10,5	12,8	81033	31,3	38,4	13436	5,2	6,4
.532100	47,1	34,0	810600	24,9	18,0	547400	16,8	12,1	187000	5,7	4,1
.643936	28,8	36,2	3.186787	10,6	13,3	3.549700	11,8	14,9	1.035832	3,5	4,3
.879038	17,4	33,8	10.594831	37,9	73,4	4.803639	17,2	33,3	270192	1,0	1,9
2.520380	19,2	50,0	5.002390	38,2	99,3	926124	7,1	18,4	209990	1,6	4,2
7.622656	5,6	30,6	48.220119	9,7	52,9	10.742074	2,2	11,8	.	.	.
1.268239	3,4	54,2	1.032184	2,8	44,1	186018	0,50	8,0	16395	0,04	0,70
2.420110	5,5	50,4	1.345337	3,0	28,0	655073	1,5	13,6	79170	0,18	1,6
1.004191	3,1	50,5	1.412295	4,4	71,0	120737	0,37	6,1	272721	0,85	13,7
1.212538	30,3	42,8	341804	8,5	12,1	394917	9,9	14,0	416323	10,4	14,7
827745	17,0	38,3	2.963904	61,0	137,1	908603	18,7	42,0	509738	10,5	23,6
1.460253	3,0	8,7	13.773804	28,3	82,3	1.162676	2,4	6,9	2.635281	5,4	15,7
3.090568	7,0	84,8	45.048017	5,9	71,9	45.206298	5,9	72,2	.	.	.
8.556812	27,6	118,2	51.238782	165,1	6695,9	205316	0,66	26,8	11112	0,04	1,5
729796	3,2	276,7	32351	0,14	12,3	12250	0,05	4,6	11102	0,05	4,2
5.487604	29,4	753,3	11.012769	58,9	1511,8	20218	0,11	2,8	3396	0,02	0,47
7.720551	36,0	48,7	20.653502	11,0	14,9	.	.	.	8.321654	4,4	6,0
1.044976	2,7	2,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1.818540	1,4	310,9	124.286491	15,2	3269,3	1.068441	0,13	28,1	.	.	.
1.232803	2,6	32,3	8.952735	18,7	234,5	79112	0,17	2,1	3.936283	8,3	103,1
1.969411	3,4	122,3	16.793855	29,3	1043,1	225407	0,39	14,0	.	.	.

achgewiesen. [8]) Mit Einschluß des Viehstandes der Insel Man und der Kanalinseln. [9]) Zählung der bei der Zahl der Schweine kommt in Betracht, daß zur Zählungszeit (13./14. Februar) die Schlachtzeit etwa 2.064000 Stück ergeben haben. [5]) Ohne den Viehstand von Kroatien-Slavonien und Fiume. oben aufgeführten Viehgattungen sind noch 167774 Rennthiere nachgewiesen. [8]) Ohne den Viehstand der den Viehstand von Alaska und des Indian Territory. [10]) Die besonders nachgewiesenen „Animales (Canadageria) zusammengerechnet. Außer den oben angeführten Viehgattungen sind noch 157820 Strauße die Ziegen bei den Schafen gezählt. Außer den oben angeführten Viehgattungen sind noch 211946 Kamele Australien, West-Australien, Tasmanien und Neu-Seeland. [12]) Außer den oben aufgeführten Vieh-

Digitized by Google

XIV. Der Witterungsverlauf im Königreich Sachsen im Jahre 1895.

Bearbeitet im Auftrage der Direktion des Königl. Meteorologischen Institutes von Direktorial-Assistent **Lindemann** und dem wissenschaftlichen Assistenten **Dr. Fr. Klengel.**

Die nachfolgende Zusammenstellung ist in der Hauptsache aus den Beobachtungsresultaten der 12 Korrespondenzstationen Sachsens, welche täglich ihre Beobachtungen dem meteorologischen Institut in Chemnitz mittheilen, gewonnen. Diese Stationen sind, der Höhe nach geordnet:[1])

I. Leipzig	117 m,	V. Zittau	264 m,	IX. Schneeberg	443 m,
II. Dresden	119 „	VI. Chemnitz	317 „	X. Altenberg	756 „
III. Döbeln[2])	179 „	VII. Plauen	399 „	XI. Reitzenhain	778 „
IV. Bautzen	213 „	VIII. Freiberg	407 „	XII. Fichtelberg	1213 „

Januar 1895.

Der Januar 1895 war ein echter Wintermonat im vollsten Sinne des Wortes. Seine mittlere Temperatur lag im Landesdurchschnitt um 3° zu tief, und zwar war die erste Dekade um 5°, die dritte um nahezu 5° zu kalt, während die mittlere Dekade um ca. 1° zu warm war. Ununterbrochener Frost herrschte, auch im Flachland, vom 1. bis 14.; am 15. trat allgemein Thauwetter ein, welches bis zum 21. anhielt, vom 22. bis zum Schluß des Monats herrschte sodann wieder überall Frost, der namentlich in den letzten Tagen des Monats erheblich zunahm. Was die Mittelwerthe der einzelnen Stationen anbetrifft, so lagen dieselben zwischen — 2,7° (II) und — 9,0° (XII). Die tiefsten Temperaturen überhaupt wurden am 28. in V (— 20,7°) und am 29. in XI (— 26,7°) beobachtet, die höchsten Wärmegrade wurden dagegen am 21. mit 7,8° in VI und 8,8° in IX erreicht. Tage mit Nachtfrost zählte man im Flachland und in mittlerer Höhe 26 (VIII) bis 30 (II), im Gebirge blieb er dagegen kein mal aus.

Die Monatssummen des Niederschlags lagen zwischen 55 mm (II) und 119 mm (X), als Landesdurchschnitt ergaben sich 74 mm, d. i. ca. 36 mm oder 50 % zuviel gegen einen normalen Januar. Von dem Gesammtniederschlag fielen 80 % oder durchschnittlich ca. 60 mm in Form von Schnee. Infolge dieses Umstandes war auch während des ganzen Monats eine dichte, zusammenhängende Schneedecke über das Land ausgebreitet, welche im Flachland bis zu 30 cm, im Gebirge 75—100 cm Stärke erreichte.

Die Zahl der Niederschlagstage schwankte an den einzelnen Stationen zwischen 16 (IV) und 26 (XII). Die größte Tagesmenge betrug 17,8 mm (X) am 4.

Die Himmelsbedeckung betrug 77 % (IV und X) bis 85 % (I und VII), im Durchschnitt war sie 12 % zu groß.

Drückt man die Resultate der Beobachtungen über den allgemeinen Witterungscharakter in % aus, so ergeben sich 24 % des Monats mit heiterer und trockener, 34 % mit trüber, aber trockener Witterung und 42 % mit Niederschlägen.

---

[1]) Der Raumersparniß wegen werden wie in den früheren Berichten auch diesmal die Stationen nur durch die entsprechenden römischen Ziffern bezeichnet.

[2]) Nur bis einschließlich März 1895.

Digitized by Google

Februar 1895.

Der Februar zeichnete sich in noch weit höherem Maße durch strenge Winterkälte und Schneereichthum aus wie der Januar. Lag doch seine Mitteltemperatur durchschnittlich um 6,5°, an einzelnen Stationen (V, VI, XI) sogar um mehr als 7° unter der normalen und noch um fast 3° tiefer als die des Januars. Für verschiedene Stationen (V—VIII, XI) war dieser Februar der kälteste seit Bestehen des meteorologischen Beobachtungsnetzes, seit 1864. Die Monatsmittel bewegten sich zwischen —4,0° (II) und —12,0° (XII). Die Dekaden hatten folgende Mittelwerthe: 1. —8,9°, 2. —7,5°, 3. —2,4°. Das absolute Maximum betrug nur 3,4° (I) am 27., das absolute Minimum —28,8° (XI) am 7. Unter —20° sank die Temperatur an allen Stationen und zwar 1 mal (II) bis 7 mal (XI). Nachtfrost trat überall an sämmtlichen Tagen ein, Frosttage (Tagesmittel unter 0°) zählte man 24 (II) bis 28 (V—XII). Unter 0° blieb das Maximum während des ganzen Monats an den Stationen VIII und X—XII. Die mittlere tägliche Wärmeschwankung betrug 5,4°, an 3 Tagen erreichte sie 10° und darüber.

In Bezug auf die Gesammtmenge des Niederschlags verlief der Monat mit durchschnittlich 43 mm (gegen 44 mm) fast normal; an den einzelnen Stationen lagen die Monatssummen zwischen 19 mm (V) und 109 mm (X). Dabei muß aber als besonders bemerkenswerth hervorgehoben werden, daß überall der gesammte Niederschlag ausschließlich in Form von Schnee fiel. Die Schneedecke erreichte infolge dessen in diesem Monat ihre größte Stärke und zwar ca. 18—25 cm im Flachland, 30—50 cm in mittlerer Höhenlage und 80 bis 140 cm in den höheren Theilen des Gebirges.

Die Zahl der Tage mit Niederschlag schwankte an den einzelnen Stationen zwischen 13 (III) und 21 (VI und IX). Die größte Tagesmenge wurde mit 22,4 mm wiederum in X erreicht.

Die Himmelsbedeckung betrug 77 % (VII) bis 93 % (II), im Durchschnitt war sie ca. 14 % zu groß.

Für den allgemeinen Witterungsverlauf ergab sich, daß 21 % des Monats heiter und sonnig, 40 % trübe, aber trocken, 39 % dagegen mit Niederschlägen verliefen.

März 1895.

Die kalte, winterliche Witterung des vergangenen Monats behauptete auch während der 1. Dekade des März mit nur geringen Unterbrechungen ihre Herrschaft. Ihre Mitteltemperatur betrug —1,6° (II) bis —7,8° (XII) und lag noch immer um durchschnittlich 4,6° unter der normalen. Die folgende Dekade war dagegen nahezu normal, während das Mittel der 3. Dekade sich als ca. 1° zu warm herausstellte. Im Mittel war der Monat für Sachsen um 1,1° zu kalt; an den verschiedenen Stationen bewegten sich die Abweichungen zwischen —0,4° (II) und —1,8° (XI). Die tiefsten Temperaturen wurden am 6. mit —19,1° (VI) und —21,6° (XI) erreicht, die höchsten Wärmegrade beobachtete man am 28. und zwar 13,2° (III) und 13,3° (VI). Nachtfrost trat im Flachland noch 13 bis 16 mal, im Gebirge 21 bis 31 mal ein. Die mittlere tägliche Wärmeschwankung betrug 5,7° und überstieg an 3 Tagen in der 1. Dekade 10°. Am 8. erreichte die Differenz der Extreme den außerordentlich hohen Werth von 19,0° (VI).

Was den Niederschlag anbetrifft, so ergab sich, daß der Monat etwas zu feucht war und zwar um durchschnittlich 11 % oder 6 mm.

Die einzelnen Monatssummen bewegten sich zwischen 25 mm (VII) und 160 mm (X). Von dem Gesammtniederschlag fielen 40 % in Form von Schnee. Die Stärke der Schneedecke betrug während der 1. Dekade im Flachland noch 5 bis 15 cm, in mittlerer Höhe über 40 cm und im Gebirge 80 bis 140 cm; während der 2. und 3. Dekade fand jedoch ein starker Rück-

Digitized by Google

gang in der Schneebedeckung statt, und gegen Ende des Monats war nur noch in den höheren Theilen des Gebirges eine zusammenhängende Schneedecke von ca. 30 bis 90 cm vorhanden.

Die Zahl der Niederschlagstage schwankte zwischen 14 (II, III, VII) und 21 (XI). Die größte Tagesmenge war 35,6 am 21. (X).

Gewittererscheinungen traten vereinzelt im NW des Landes sowie in der Lausitz an 1 bis 2 Tagen in der Zeit vom 26. bis 31. März auf.

Die Himmelsbedeckung war durchschnittlich etwas (7 %) zu groß und betrug 66 % (VII) bis 85 % (XII).

35 % des Monats verliefen heiter und sonnig, 32 % trübe und trocken, und 33 % brachten feuchte Witterung.

April 1895.

Auf den abnorm kalten und langen Winter folgte ein angenehmer, warmer Frühling. Der April wies eine Durchschnittstemperatur von 7,8° auf und war somit um 1,3° zu warm und um volle 7° wärmer als der März. Während das Mittel der 1. Dekade noch etwas unternormal (— 0,6°) blieb, lagen die Mittelwerthe der beiden folgenden Dekaden um 0,9° und 3,7° über den entsprechenden Normalwerthen. Die Monatsmittel der einzelnen Stationen schwankten zwischen 9,6° (II) und 2,3° (XII). Kältester Tag war der 5. mit einer Abweichung von — 5,4°, wärmster der 11. mit + 6,6° Abweichung. Die tiefsten Temperaturen traten am 5. und 6. ein und betrugen — 9,5° (XII) beziehentlich — 7,4° (XI). Das absolute Maximum wurde mit 21,7° in I am 25. erreicht. Nachtfröste wurden im Flachland noch 3 bis 6 mal, im Gebirge 13 bis 16 mal beobachtet. Die mittlere tägliche Wärmeschwankung betrug 8,3°; an 11 Tagen überstieg sie 10° und an 2 Tagen noch 13°.

In Bezug auf die gemessenen Niederschlagsmengen erwies sich der Monat als etwas zu trocken und zwar um ca. 8 % der Normalmenge oder 4,6 mm. An den einzelnen Stationen lagen die Werthe zwischen 21 mm (VIII) und 78 mm (X). 6 mm oder 14 % der Gesammtmenge fielen noch durchschnittlich in Form von Schnee.

Die Stärke der Schneedecke im Gebirge betrug zu Beginn des Monats noch 30 bis 90 cm. Gegen Mitte des Monats trug nur der Fichtelberg noch eine zusammenhängende Schneebedeckung, die indeß in den ersten Tagen der letzten Dekade ebenfalls völlig verschwand.

Die Zahl der Niederschlagstage war ziemlich gering, sie betrug 9 (I, V, VII) bis 17 (XI). Als Maximum des Niederschlags innerhalb 24 Stunden wurde 28,0 mm (XII) am 28. notirt.

Tage mit Gewittern zählte man 2 (I) bis 4 (IV, VI, VIII, X).

Die Himmelsbedeckung schwankte zwischen 47 % (X) und 71 % (XII); im Durchschnitt war sie ca. 4 % zu gering.

57 % des Monats verliefen heiter und sonnig, 21 % trübe, aber trocken, und nur 22 % hatten Niederschläge aufzuweisen.

Mai 1895.

Der Charakter des Monats Mai war im allgemeinen heiter und sonnig. Seine Mitteltemperatur lag im Landesdurchschnitt um 0,6° über der normalen, und von den 3 Dekaden waren die erste und die letzte um 1,3° zu warm, während die Mitteltemperatur der zweiten durch einen vom 15. bis 20. andauernden, erheblichen Kälterückfall um 1,3° unter den normalen Werth herabgedrückt wurde. In dieser Zeit lagen an den einzelnen Stationen die Tagesmittel um 8,5 bis 9,0° zu tief (VI, VII und XII am 18.), während der Wärmeüberschuß seinen höchsten Werth gegen Ende des Monats mit + 6 bis 6,6° erreichte (VI bis X und XII am 30. beziehentlich 31.). Die höchste

Digitized by Google

Temperatur betrug im Lande 27,2° am 31. (I), die tiefste —7,2° am 18 (XII). Nachtfrost trat nur in den höheren Theilen des Gebirges noch auf und zwar 3 mal (XI) bis 9 mal (XII).

Die mittlere tägliche Wärmeschwankung ergab sich zu 9,4° und überschritt an 19 Tagen 10° und mehrfach sogar 13°. Am größten war die Differenz zwischen dem täglichen Maximum und Minimum am 29. in VI und erreichte den sehr hohen Werth von 17,2°.

Die Bewölkung betrug im Monatsmittel 45% (X) bis 71% (XII) und blieb im Durchschnitt um 6% hinter der normalen zurück.

Trotzdem ungefähr ein Drittel des Monats trocken verlief (4. bis 7., 14., 27. bis 31.), war doch die Gesammtmenge des Niederschlags um mehr als 20 mm oder über 30% zu groß; die Einzelwerthe desselben lagen zwischen 56 mm (IV) und 175 mm (XI). Die stärksten Regenfälle innerhalb 24 Stunden hatte ebenfalls letztere Station aufzuweisen mit 24,6 am 3. und 36 mm am 18., an welchem Tage sogar die durchschnittliche Menge 28 mm betrug. Schneefall trat nur noch an 2 (IX) bis 6 (XII) Tagen und in den höheren Lagen auf; eine meßbare Schneedecke (10 bis 40 cm) hatte nur die Hochstation noch aufzuweisen.

Gewittertage wurden 1 (II, VII) bis 11 (XII) gezählt, von denen an 4 Stationen je einer auch mit Hagelfall verbunden war.

Der Gesammtcharakter des Monats war ein günstiger: 64% der Zeit brachten heitere und sonnige Witterung, 15% trübes aber trockenes Wetter, und nur 21% waren von Niederschlägen begleitet.

Juni 1895.

Der erste Sommermonat brachte an nicht weniger als 19 Tagen einen Wärmeüberschuß und zwar war die erste Dekade um volle 3° zu warm gegen den Normalwerth, und auch die letzte überstieg denselben noch um 0,2°; dafür traten aber sowohl vom 12. bis 17. als am 21. und vom 24. bis 27. wieder Rückschläge ein, so daß die zweite Dekade um 0,7° zurückblieb und das gesammte Monatsmittel nur noch eine Abweichung 0,0° über den normalen Betrag erreichte.

Die Monatsmittel der einzelnen Stationen lagen zwischen 10° (XII) und 17° (I, II, IV); die höchsten Temperaturen, welche am Ende der zweiten und dritten Dekade eintraten, betrugen 19,5° (VII) bis 29,7° (I) am 30. beziehentlich 19., die niedrigsten fast durchweg am 14.: —0,5° (XI) bis 5,0° (IV). Außer diesem einen Nachtfrost stellte sich noch am 17. auf der gleichen Station solcher ein. Die tägliche mittlere Wärmeschwankung war ziemlich bedeutend; im Monatsmittel ergab sie sich zu 8,0°, an 11 Tagen 10° und darüber und erreichte ihren höchsten Betrag am 18. mit 14°.

Einen ziemlich normalen Verlauf hatte die Bewölkung, deren Monatsmittel zwischen 48% (X) und 73% (XII) schwankten.

Auch der Juni brachte nahezu ein Drittel seiner Zeit, 9 Tage, mit völlig trockener Witterung; die übrigen Tage waren nur vereinzelt von stärkerem Niederschlag begleitet, so daß die Monatssummen desselben mit 39 mm (VIII) bis 145 mm (IX) um 20% oder durchschnittlich 20 mm zu gering blieben. Einzelne Tage waren allerdings von ziemlich ergiebigen Regenfällen, die mit Gewitter verbunden waren, begleitet; so fielen am 2. in VI 26 mm, am 3. in IV 22 mm und am 11. und 21. in IX 24,5 beziehentlich 52 mm innerhalb 24 Stunden!

Gewittererscheinungen fanden an 2 (X) bis 8 (V) Tagen statt.

Ueber die Hälfte des Monats, nämlich 59% der Zeit, herrschte heitere beziehentlich sonnige Witterung, 17% brachten trübes aber trockenes Wetter, und 24% waren von Niederschlägen erfüllt.

Digitized by Google

Juli 1895.

Noch mehr als sein Vorgänger war dieser Monat ein echter Sommermonat, da seine Mitteltemperatur durchschnittlich um 1,8° zu hoch lag und Abweichungen von 8° bis 10° über den Normalwerth an einzelnen Stationen auftraten. 19 Tage verliefen zu warm, und nur an einem Tage (13.) stellte sich ein Fehlbetrag bis zu durchschnittlich 5° ein.

Die Monatsmittel der Temperatur stiegen von 11,8° (XII) bis zu 19,6° (I, II) an; im Maximum wurden auf XII 25,8° am 28. erreicht, und den höchsten Werth hatte I an demselben Tage mit 34,0° aufzuweisen. Der tiefste Stand des Thermometers trat im allgemeinen um die Mitte des Monats ein und bewegte sich zwischen 2,6° (XII) am 13. und 11,2° (II) am 18.

Die monatliche Wärmeschwankung ergab sich zu 8,7°, überstieg an 8 Tagen 10° und erreichte am 17. ihr Maximum mit 13,7°, also etwas weniger als im Juni.

Nahezu normal verlief die Bewölkung mit 49 % (X) bis 71 % (XII), welche nur einen Ueberschuß von 3 % im Durchschnitt aufwies. In Bezug auf die Niederschläge ist dieser Monat als ein trockner zu bezeichnen. Völlig frei von Regenfall blieben allerdings nur 5 Tage, doch kommen dazu noch 7 bis 9 Tage, an welchen vereinzelte und geringe Niederschläge eintraten; verschiedene Stationen hatten 18 bis 20 regenfreie Tage. Die niederschlagreichste Zeit war die vom 13. bis 15., wozu noch der 2., 20., 22., 24. und 30. kommen. Besonders starke Regenfälle hatte V am 30. mit 27 mm, IV am 28. mit 28 mm und das Maximum gleichfalls V am 20. mit 30,8 mm innerhalb 24 Stunden aufzuweisen. Die Monatssummen des Niederschlages lagen zwischen 27 mm (I) und 109 mm (V) und waren um 26 % oder 23 mm durchschnittlich zu klein.

Verhältnißmäßig gering war ferner die Anzahl der Gewittertage, sie schwankte von 2 (VII) bis 7 (XI), auch traten die meisten der an diesen Tagen beobachteten Erscheinungen nur schwach und entfernt auf.

Genau wie im Juni kamen in diesem Monat 59 % der Zeit auf heiteres, sonniges Wetter, dagegen noch 23 % auf trübe, trockene Witterung und nur 18 % auf Regenfälle.

August 1895.

Auch dieser Monat schloß sich in günstiger Weise an seine beiden Vorgänger an, da er ebenfalls einen Wärmeüberschuß von 1,1° im durchschnittlichen Monatsmittel gegen den Normalwerth ergab. Wiederum verliefen 19 Tage zu warm, und die stärkste Abweichung nach der anderen Seite wurde am 16. schon mit ca. 4° unter dem normalen Werth erreicht, während am 22. solche von 6 bis 8,8° über demselben eintraten.

Die Monatsmittel der Temperatur an den einzelnen Stationen lagen etwas tiefer als im Juni, zwischen 11,1° (XII) und 18,3° (I, IV); ebenso betrugen die Maximalwerthe nur 22,1° (XII) am 22. bis 30,6° (VI) am 23., und die Minima gingen von 8,8° (II) am 17. herab bis 1,3° (XI) am 18.

Dagegen erreichte die durchschnittliche monatliche Wärmeschwankung 8,8°, überstieg an 14 Tagen 10° und betrug am 11. und 21. im Durchschnitt 13,6°, an einzelnen Stationen über 16°.

Um 5 % zu gering stellte sich die mittlere, monatliche Bewölkung: sie schwankte zwischen 39 % (X) und 63 % (IX).

Volle 12 Tage des Monats waren völlig frei von Niederschlag, und an weiteren 5 Tagen fielen nur vereinzelt schwache Regenfälle; trotzdem übertraf die Gesammtmenge doch den normalen Werth um 13 % oder durchschnittlich 12 mm. Die Monatssummen an den einzelnen Stationen beliefen sich auf 62 mm (II) bis 115 mm (X). Die niederschlagreichsten Tage waren der 4. und 5.,

Digitized by Google

12. bis 16. sowie 25. und 26. Am 15. fielen in VIII 45,5 mm, in X 48 mm, und am 25. hatte IX gleichfalls eine Menge von 47 mm in 24 Stunden.

Von den in diesem Monat aufgetretenen 2 (VII) bis 7 (IV) Gewittern waren wiederum nur wenige von größerer Intensität.

Infolge der Vertheilung der Niederschläge auf einen verhältnißmäßig kurzen Zeitraum kamen in diesem August sogar 64 % der Zeit auf heitere, sonnige Witterung, nur 13 % auf trübes, trockenes Wetter, und 23 % waren feucht.

September 1895.

Der September des Jahres 1895 war von dem gleichen Monat im Vorjahr gänzlich verschieden und machte seinem Rufe als heiterer, trockner Monat alle Ehre. Da 23 Tage gegen den vieljährigen Durchschnitt zu warm waren, der 4. bis 6. um 7° und 9°, an einzelnen Stationen 10° und 11°, die übrigen dagegen nur bis 4° durchschnittlich zu kühl, so ging das Monatsmittel um volle 2,5° über den Normalwerth hinaus.

Die monatlichen Temperaturmittel der einzelnen Stationen stiegen von 11,6° (XII) bis 16,2° (IV), und im Maximum wurde noch mehrfach 30° überschritten; die Einzelwerthe der höchsten Temperaturen lagen zwischen 23,2° (XII) am 6. und 31,8 beziehentlich 31,9° in I und IV, beide am 4. Freilich stellten sich gegen Ende des Monats auch schon ziemlich tiefe Minima und sogar vereinzelt Nachtfröste ein; der kälteste Tag war der 21., und in der folgenden Nacht gingen die Thermometer herab bis auf 4,6° in IV und VIII, während in XI sogar —2,2° eintraten. Auch fand an einzelnen Tagen schon mehrfach Reifbildung statt.

Bei diesen starken Gegensätzen stellte sich natürlich eine hohe Wärmeschwankung ein; sie betrug in dem durchschnittlichen Monatsmittel 9,9° und überstieg 18 mal 10°, darunter 3 mal 14°. An einzelnen Stationen erlangte sie den hohen Werth von 20 und 21°.

An 20 Tagen blieb die Bewölkung, mehrfach über 50 %, hinter der normalen zurück, wodurch sie sich im Monatsmittel um 18 % zu gering ergab.

Die Gesammtmenge des Niederschlags war zwar nur um 13 % oder durchschnittlich 7 mm zu klein, und betrugen die Einzelwerthe desselben 21 mm (VII) bis 94 mm (XII), doch vertheilten sie sich auf nur 12 Tage, während die übrigen völlig trocken verliefen, nämlich die erste Dekade mit Ausnahme des 8., der 11. und die letzte Dekade, in welcher auch nur am 21. und 30. auf je einer Station Niederschlag fiel. Der stärkste Regenfall fand am 15. statt, an welchem 2 Stationen über 20 mm, 1 über 30 mm und XII mit 52 mm das Maximum aufzuweisen hatten.

Schließlich war dieser September auch arm an Gewittererscheinungen: die Anzahl der Tage mit solchen war 1—4.

Dem trockenen, heiteren Witterungscharakter entsprechend kamen 72 % des Monats auf diesen, wogegen nur 13 % trüb und 15 % regnerisch verliefen.

Oktober 1895.

Die Witterung dieses Monats zeigte bezüglich der Temperatur zwei verschiedene Perioden: die erste Hälfte war mit wenigen Ausnahmen zu warm, die zweite durchweg zu kalt, so daß sich im Monatsmittel noch ein Fehlbetrag von 0,4° gegen den Normalwerth einstellte, auf einzelnen Stationen bis zu 1°. Die wärmsten Tage waren der 1., 2. und 7.; an letzterem Tage betrug der Wärmeüberschuß im Mittel 7°. Am kältesten blieben der 18. und 19. mit 4,8° und 5,5° Abweichung vom vieljährigen Mittel.

Die einzelnen Stationen hatten mittlere Monatstemperaturen von 1,6° (XII) bis 8,4° (II) aufzuweisen. Die höchsten Temperaturen traten mit 15,7° (XII) bis 23,7° (VI) am 1. und 2. des Monats ein, während die Minima in de

Digitized by Google

Zeit vom 20. bis 31. vielfach im Gebirge durchweg unter Null herab gingen: — 0,8° (VIII) am 31. bis — 8,7° (XI) am 20. Die Zahl der eingetretenen Nachtfröste betrug 3 (VIII) bis 19 (XII): Frosttage, an denen das Tagesmittel unter Null blieb, traten nur im Gebirge 6 (X) bis 14 (XII) mal auf; auch wurde überall schon Reifbildung beobachtet.

Die Wärmeschwankung erreichte im durchschnittlichen Monatsmittel immer noch 6,3° und überstieg am 1. und 2. sogar 10°.

Nahezu normal verlief die Bewölkung mit einem um nur 2% zu kleinen Mittelwerth und den Grenzwerthen 54 (X) und 75 (XII) %.

Dagegen trat beim Niederschlag ein um 18% oder 11 mm zu großer Werth ein, wobei die Monatssummen zwischen 53 (II) und 120 (X) mm lagen. Als Schnee fielen hiervon nur im Gebirge größere Mengen, welche 13,6 (XI) bis 33,2 (X) mm betrugen. Die dadurch an 5 (X) bis 16 (XII) Tagen entstandene Schneedecke erreichte nur eine Mächtigkeit von wenigen Zentimetern.

Ganz trocken verliefen 6 Tage (1., 2., 8., 9., 15., 19.), wozu noch 10 Tage mit einem im Durchschnitt unter 1 mm bleibenden Niederschlag kommen. In der übrigen Zeit treten besonders durch stärkere, ausgebreitete Niederschläge der 5., 13., 17 und 24. hervor; an den letztgenannten 3 Tagen wurden Maximalmengen von 26 (VI) bis 27 (X, XII) mm gemessen.

Gewittererscheinungen fanden nur vereinzelt noch am 4. des Monats statt: das Flachland und das Gebirge blieben ganz frei davon.

Ungefähr die Hälfte des Monats (46%) brachte heitere, davon etwa 10% sonnige Witterung, während der andere Theil ziemlich gleichmäßig auf trübes, trockenes (26%) und von Niederschlägen begleitetes Wetter (28%) kam.

November 1895.

Der November des Jahres 1895 ist — ebenso wie der September — als ein relativ warmer, trockener Monat zu bezeichnen. Vom 3.—19. durchweg übernormale Temperaturen, mehrfach über 7—10° aufweisend, während die letzte Dekade allerdings anhaltend Temperaturen unter dem Normalwerth, jedoch nur vereinzelt unter 5—8° brachte, war das durchschnittliche Monatsmittel um 1,7° zu hoch gegen den vieljährigen Werth.

Als mittlere Temperaturen im Monat ergaben sich die Grenzwerthe: 5,4° (II) bis 0,5° (XII); die höchsten Temperaturen lagen zwischen 18,1° am 16. in VI und 10,0° am 17. in XII, doch traten auch am 9. und 10. noch mehrfach Temperaturen von 15—17° auf. Der tiefste Stand des Thermometers wurde zumeist am Ende des Monats erreicht mit — 6,3° (VI) bis — 12,3° (X), beide am 30., wozu noch am 22. und 23. Minima von — 6,4° (VII) bis — 11,5° (XII) kommen.

Die Anzahl der Frosttage schwankte nur von 9 (II, X) bis 13 (XI), und ebenso fand Nachtfrost mit 10 (IV) bis 16 (XI, XII) Tagen seine Grenzen; ungefähr ebenso oft trat Reifbildung auf.

Die mittlere monatliche Wärmeschwankung betrug 5,1° und erreichte am 1. und 10.: 8°, am 16. noch 9,1° im Mittel und an einzelnen Stationen 12—13°.

Ziemlich gering stellte sich die Bewölkung im Durchschnitt heraus; sie blieb mit 50% (X) bis 74% (XII) im Mittel um 13% gegen den normalen Betrag zurück.

Annähernd normal gestalteten sich die Niederschlagsverhältnisse in diesem Monat. Bei 10 völlig trocknen Tagen und weiteren 11 Tagen, an welchen die durchschnittliche Niederschlagshöhe unter 1 mm blieb, ergaben sich Monatssummen von 33 mm (I, IV) bis 105 mm (XII). Die stärksten Niederschläge fanden am 7., 9. und 13. statt; an dem ersten derselben wurde das Maximum mit 37,6 mm in XI gemessen, und an dem letztgenannten hatte XII noch eine Tagesmenge von 30,8 mm aufzuweisen.

Digitized by Google

Schneefall trat nur ganz vereinzelt in der Zeit vom 24.—26. auf und brachte nirgends eine bemerkenswerthe Schneedecke hervor.

Auch in diesem Monat entfiel wieder die Hälfte der Zeit (52 %) auf heiteres, etwa ein Viertel davon sonniges Wetter, 28 % auf trübe, aber trockene Witterung, und nur 20 % brachten Niederschläge.

Dezember 1895.

Die beiden ersten Dekaden dieses Monats waren mit wenig Ausnahmen (1., 8. und 16.) im Durchschnitt zu warm, der 5. bis über 5° und 6°, während die letzte Dekade, mit Ausnahme des 21. bis 23. und 31., durchweg um 3° bis 7° zu kalt blieb, so daß auch das Monatsmittel noch um 0,2° hinter dem Normalwerth zurückstand.

Die einzelnen Stationen hatten mittlere Monatstemperaturen von + 0,9° (II) bis — 5,4° (XII) aufzuweisen. Der wärmste Tag war überall der 5., an welchem Maxima von 10,3° (I) bis 0,2° (XII) eintraten; am kältesten waren die Tage zwischen dem 27. und 30., an welchen das Thermometer bis auf — 9,2° am 29. in I und — 15,3° am 27. in XII herabging.

Die Zahl der Frosttage betrug 8 (I) bis 31 (XII), Nachtfrost fand 14 (I) bis 31 (X bis XII) mal statt, dagegen wurde auffallend selten, nur 1 bis 3 mal, Reifbildung beobachtet.

Sehr gering stellte sich die mittlere monatliche Wärmeschwankung heraus; sie war im Durchschnitt nur 3,4° und erreichte am letzten ihr Maximum bereits mit 8°, in X und XI allerdings 14°.

Ziemlich stark gestaltete sich die Bewölkung; da sie nur am 11. und 29. unter dem Normalwerth blieb, an allen anderen Tagen aber, vielfach um mehr als 20 %, diesen übertraf, ergab sich im Monatsmittel eine um 17 % zu große Bewölkungsziffer. Sie betrug an den einzelnen Stationen 87 % (IV) bis 95 % (VIII).

Ebenso gab es im ganzen Monat keinen einzigen Tag, an welchem nicht irgend wo Niederschlag gefallen wäre; auch blieb derselbe nur an 9 Tagen unter 1 mm im Durchschnitt, war jedoch nur an 2 Tagen über 10 und an 1 Tag über 20 mm durchschnittlich stark. Der letztere fand am 6. statt und ergab das Tagesmaximum mit 38 mm in XI.

Die Monatssummen des Niederschlags erreichten die für den Dezember bedeutende Höhe von 74 mm (VI) bis 189 mm (XI) und waren damit um rund 75 % oder 40 mm im Durchschnitt zu groß.

Als Schnee fielen hiervon 6 mm (II) bis 145 mm (X) und brachten im Flachland in der letzten Woche des Monats eine Schneedecke von wenigen Zentimetern hervor, in mittlerer Höhe erreichte dieselbe eine Mächtigkeit von 10 bis 17 Zentimetern und im Gebirge, wo sie den ganzen Monat anhielt, eine solche von 40 bis 70 Zentimetern.

Vereinzelt traten auch noch in diesem Monat Gewittererscheinungen auf: am 5., 6. und 13., jedoch nur schwach.

Auf heiteres, selten sonniges Wetter entfielen nur 13 % der gesammten Zeit, auf trübe, aber trockene Witterung 44 %, und der Rest (43 %) war mit Niederschlägen verbunden.

Zum Schluß möge noch eine Zusammenstellung über die in den Hauptflußgebieten Sachsens in den einzelnen Monaten und im Jahr gemessenen mittleren Niederschlagsmengen nebst deren Abweichungen von den Normalwerthen gegeben sein.

Ein den letzteren beigefügtes (+) bedeutet einen Ueberschuß, ein (—) ein Zurückbleiben der beobachteten Niederschläge gegen die normalen.

Digitized by Google

Es fielen in Millimetern oder Litern auf den Quadratmeter durchschnittlich:

Flußgebiet.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr.
Elster	70	36	37	40	67	73	40	74	24	57	44	70	632
Zwickauer Mulde	77	50	59	48	93	80	59	80	45	76	60	89	816
Zschopau	78	61	68	48	96	79	73	84	60	67	67	107	888
Freiberger u. verein. Mulde	76	44	57	37	63	49	50	78	35	64	46	87	686
Elbzuflüsse	76	49	74	49	68	63	71	76	52	68	48	100	794
Elbthal	71	30	50	32	54	51	47	64	31	52	38	65	585
Röder und Pulsnitz	72	27	54	28	58	55	40	72	35	67	41	66	615
Lausitzer Flüsse	74	36	62	44	68	57	71	64	43	60	41	80	700

Die Abweichungen in denselben betrugen:

Elster	+ 38	− 2	− 14	− 7	+ 5	− 10	− 43	+ 3	− 26	+ 3	− 4	+ 23	− 34
Zwickauer Mulde	+ 37	+ 3	− 2	− 4	+ 24	− 12	− 30	+ 3	− 11	+ 15	+ 1	+ 33	+ 57
Zschopau	+ 32	+ 7	− 1	− 9	+ 21	− 19	− 20	+ 1	− 2	+ 1	+ 2	+ 45	+ 58
Freiberger u. verein. Mulde	+ 43	+ 5	+ 6	− 10	+ 1	− 35	− 33	+ 7	− 16	+ 9	− 5	+ 39	+ 11
Elbzuflüsse	+ 40	+ 7	+ 18	± 0	+ 3	− 24	− 14	+ 2	− 1	+ 11	− 6	+ 49	+ 85
Elbthal	+ 44	− 1	+ 6	− 10	− 2	− 26	− 31	− 2	− 15	+ 2	− 6	+ 24	− 17
Röderau und Pulsnitz	+ 46	− 3	+ 12	− 14	+ 3	− 21	− 38	+ 6	− 10	+ 18	− 2	+ 26	+ 23
Lausitzer Flüsse	+ 44	+ 1	+ 14	− 1	+ 9	− 23	− 10	− 5	− 5	+ 8	− 7	+ 35	+ 60

Digitized by Google

Im Verlage von C. Heinrich sind ferner erschienen:

Staatshandbuch für das Königreich Sachsen 1896. Erscheint jedes Jahr. Preis gebd. 8 Mark, brosch. 7 Mark.

Rangliste für die Königlich Sächsische Armee (XII. Armeekorps des deutschen Heeres) 1896. Erscheint Ende Dezember jeden Jahres. Preis 3 Mark 25 Pf.

Alphabetische Uebersicht sämmtlicher Gemeinden des Königreichs Sachsen mit Angabe der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts, der Bestellungspostanstalt und der Eisenbahnverkehrsstelle sowie der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl nach der Zählung vom 2. Dezember 1895. Preis brosch. 60 Pf., kart. 80 Pf.

Alphabetisches Verzeichniß der im Königreiche Sachsen belegenen Stadt- und Landgemeinden, nebst den zugehörigen, besonders benannten Wohnplätzen, ingleichen der Rittergüter und der sonstigen exemten Grundstücke, nach Kreishauptmannschaften und amtshauptmannschaftlichen Verwaltungsbezirken geordnet, nebst alphabetischem Ortsregister. Bearbeitet durch das Statistische Bureau des Königl. Ministeriums des Innern, 1884. Preis 3 Mark.

Das Königl. Sächs. Einkommensteuergesetz vom 2. Juli 1878, nebst Ausführungsverordnung und Instruktion für die Einschätzungs- und Reklamationskommissionen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. Preis 2 Mark 50 Pf.

Gesetz vom 10. März 1894, **Abänderung des Sächs. Einkommensteuergesetzes** vom 2. Juli 1878 betr., nebst Ausführungsverordnung und **Hülfstafel** zur Berechnung der Einkommensteuersätze. Preis 40 Pf.

Hülfstafeln, A. zur Verwandlung der Acker und Feldmesser-Quadratruthen in Hektar, Ar und Quadratmeter; **B.** zur Verwandlung der Hektar und Ar in Acker und Feldmesser-Quadratruthen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. Preis 80 Pf.

Instruktion für Vollstreckungsbeamte. Preis 1 Mark.

Mittheilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königreiche Sachsen. Herausgegeben vom Königlichen Finanzministerium. Erscheint in Bänden zu je 6 Heften. Erschienen ist bis jetzt Bd. I, II, III und IV komplet und Heft 1/2 und 3 vom Band V. Preis pro Heft 1 Mark.

Geschäfts-Ordnung für die Königlich Sächsischen Justizbehörden nebst den dazu gehörigen Mustern. Mit allerhöchster Genehmigung herausgegeben vom Königlich Sächsischen Ministerium der Justiz. Preis gebund. 10 Mark, brosch. 8 Mark 50 Pf.

Sachregister zur Geschäfts-Ordnung für die Königlich Sächsischen Justizbehörden. Von Albin Jähne, Sekretär im Königlich Sächsischen Ministerium der Justiz. Preis gebund. 3 Mark, brosch. 2 Mark 70 Pf.

Kriebisch, E., Handbuch für die Königlich Sächsischen Gerichtsschreiber. Preis brosch. 3 Mark.

— **Nachträge** zum Handbuche für die Königlich Sächsischen Gerichtsschreiber. Preis brosch. 80 Pf.

Kriebisch, E., Handbuch für die Königlich Sächsischen Gerichtsvollzieher. Preis brosch. 2 Mark 60 Pf.

— **Nachträge** zum Handbuche für die Königlich Sächsischen Gerichtsvollzieher. Preis brosch. 60 Pf.

Leitfaden für Zwangsverwalter nach Königlich Sächsischem Rechte. Im amtlichen Auftrage verfaßt von Max Schmalz, Oberamtsrichter in Dresden. Preis kart. 1 Mark.

Digitized by Google

Ferner erschien:

In Kommission bei R. v. Zahn & Jänsch in Dresden:

Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Jahrgang 1 bis 41. Der Jahrgang von ca. 30 Bogen zu 3 M[illegible]

Repertorium der in sämmtlichen Publikationen des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus von 1831 bis 1886 behandelten Gegenstände. Zusammengestellt im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Katalog der Bibliothek des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Herausgegeben von der Direktion. Dresden, 1890. Druck von C. Heinrich. Preis 12 Mark 50 Pf.

Alphabetisches Taschenbuch sämmtlicher im Königreiche Sachsen belegenen Ortschaften und der besonders benannten Wohnplätze mit Angabe der politischen Gemeinden, der Amtsgerichte, der Landgerichte, der Kreishauptmannschaften, Amtshauptmannschaften und der Gendarmeriebezirke, der Gebäude- und der Einwohnerzahlen am 1. Dezember 1890, sowie der Postbestellanstalten. Bearbeitet im Statistischen Bureau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Untersuchungen über Arbeitslöhne. Aus dem Statistischen Seminar der Technischen Hochschule in Dresden. Herausgegeben von Dr. Victor Böhmert. Heft I. 1893.

Die Buch- und Rechnungsführung bei kleineren Sparkassen. Von Emil Kießling, weil. Sekretär am Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern. Zweite umgearbeitete Auflage.

Im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig:

Das Statistische Bureau für das Königreich Sachsen in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum am 11. April 1881. Herausgegeben von der Direktion des Statistischen Bureaus. gr. 8°. Preis 2 Mark 40 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig. Heft 1 bis 23.

Im Verlage von Warnatz & Lehmann in Dresden:

Das Medizinal- und Veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1896. Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern bearbeitet. Preis 2 Mark. Erscheint alljährlich im 1. Vierteljahr.

Im Verlage von E. Wulffen in Dresden:

Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 16. Ausgabe. Dresden, 1894. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Arthur Kolbe, Sekretär am Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge 16. Ausgabe. Dresden, 1894. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Arthur Kolbe, Sekretär am Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

In Kommission der Burdach'schen Hofbuchhandlung in Dresden:

Statistischer Bericht über den Betrieb der unter Königl. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privat-Eisenbahnen nebst Nachrichten über Eisenbahn-Bau (Druck von C. Heinrich). Jahrgang 1869 bis 1894.

In Kommission bei Craz & Gerlach (Ed. Stettner) in Freiberg:

Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1895. Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums herausgegeben von C. Menzel, K. S. Bergamtsrath. Erscheint alljährlich.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig:

Erhalten bis Sechsundzwanzigster Jahresbericht des Königl. Sächs. Landes-Medizinal-Kollegiums (der letzte auf das Jahr 1894).

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
REFERENCE DEPARTMENT

This book is under no circumstances to be taken from the Building

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google